

Dies ist eine Arbeit, in der 11 Übersetzungen mit dem Grundtext NT verglichen werden, wo Unterschiede sind.
Text kann nur Kapitelweise gesucht werden. Eingefügte Sätze sind unterstrichen.

Ein rotes griechisches Wort in der Zeile: **Greek NT Tischendorf 8th Ed** ist das Grundtextwort für die unterstrichenen Worte; z.B. und spricht: Ändert eurer Denken und entscheidet euch, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

λεγων **μετανοειτε** ηγγικεν γαρ η βασιλεια των ουρανων

μετανοειτε = Ändert eurer Denken und entscheidet euch.

Wo Worte unterstrichen sind, aber ohne rotes griech. Wort, ist es nur eine andere Übersetzung. Es sind auch rote Bemerkungen eingefügt aus dem Grundtext NT, z. B: * **da sie, so S,C; in B,R: sie, ja sie.....werden.**

Matthäus 1

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

βιβλος γενεσεως ιησου χριστου υιου δαυειδ υιου αβρααμ

Interlinearübersetzung:

Buch Abstammung Jesu Christi, Sohnes Davids, Sohnes Abrahams.

Elberfelder 1905: Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Grünwaldbibel 1924: Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Schlachter Bibel 1951: Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Bengel NT: Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Abraham Meister NT: Buch der Abstammung Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Albrecht Bibel 1926: Dies ist das Buch der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams **Luther 1912:** Dies ist das Buch von der Geburt Jesu Christi, der da ist ein Sohn Davids, des Sohnes Abrahams.

Konkordantes NT: Rolle [der] Abstammung Jesu Christi, [des] Sohnes Davids, [des] Sohnes Abrahams.

Pattloch Bibel: Buch der Abstammung Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αβρααμ εγεννησεν τον ισαακ ισαακ δε εγεννησεν τον ιακωβ ιακωβ δε εγεννησεν τον ιουδαν και τους αδελφους αυτου

Interlinearübersetzung: Abraham zeugte Isaak, und Isaak zeugte Jakob, und Jakob zeugte Juda und seine Brüder,

Elberfelder 1905: Abraham zeugte Isaak; Isaak aber zeugte Jakob, Jakob aber zeugte Juda und seine Brüder;

Grünwaldbibel 1924: Von Abraham stammt Isaak ab, von Isaak Jakob, von Jakob Juda und dessen Brüder,

Schlachter Bibel 1951: Abraham zeugte den Isaak, Isaak zeugte den Jakob, Jakob zeugte den Juda und seine Brüder,

Bengel NT: Abraham zeugte Isaak, Isaak zeugte Jakob, Jakob zeugte Juda und seine Brüder,

Abraham Meister NT: Abraham zeugte den Isaak, Isaak aber zeugte den Jakob, Jakob aber zeugte den Judah und seine Brüder;

Albrecht Bibel 1926: Abraham war der Vater Isaaks. Isaak war der Vater Jakobs. Jakob war der Vater Judas und seiner Brüder.

Luther 1912: Abraham zeugte Isaak. Isaak zeugte Jakob. Jakob zeugte Juda und seine Brüder.

Konkordantes NT: Abraham zeugte Isaak, Isaak zeugte Jakob, Jakob zeugte Juda, und seine Brüder.

Pattloch Bibel: Von Abraham stammte Isaak, von Isaak stammte Jakob, von Jakob stammten Juda und seine Brüder.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιουδας δε εγεννησεν τον φαρες και τον ζαρα εκ της θαμαρ φαρες δε εγεννησεν τον εσρωμ εσρωμ δε εγεννησεν τον αραμ

Interlinearübersetzung: und Juda zeugte Perez und Serach aus der Tamar, und Perez zeugte Hezron, und Hezron zeugte Ram, und Ram

Elberfelder 1905: Juda aber zeugte Phares und Zara von der Thamar; Phares aber zeugte Esrom, Esrom aber zeugte Aram,

Grünwaldbibel 1924: von Juda und der Thamar Phares und Zara, von Phares Esron, von Esron Aram,

Schlachter Bibel 1951: Juda zeugte den Phares und den Zara mit der Tamar, Phares zeugte den Esrom, Esrom zeugte den Aram,

Bengel NT: Juda zeugte Perez und Serah von der Thamar, Perez zeugte Hezron Hezron zeugte Ram,

Abraham Meister NT: Judah aber zeugte den Phares und den Zara von der Thamar, Phares aber zeugte den Esrom, Esrom aber zeugte den Aram;

Albrecht Bibel 1926: Juda war - durch Thamar - der Vater des Perez und Serah . Perez war der Vater Hezrons. Hezron war der Vater Rams.

Luther 1912: Juda zeugte Perez und Serah von der Thamar. Perez zeugte Hezron. Hezron zeugte Ram.

Konkordantes NT: Juda zeugte Phares und Zara mit der Thamar, Phares zeugte Esrom, Esrom zeugte Aram.

Pattloch Bibel: Von Juda stammten Phares und Zara aus der Thamar, von Phares stammte Esrom, von Esrom stammte Aram.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αραμ δε εγεννησεν τον αμιναδαβ αμιναδαβ δε εγεννησεν τον ναασσων ναασσων δε εγεννησεν τον σαλμων

Interlinearübersetzung: zeugte Amminadab, und Amminadab zeugte Nachschon, und Nachschon zeugte Salmon,

Elberfelder 1905: Aram aber zeugte Aminadab, Aminadab aber zeugte Nahasson, Nahasson aber zeugte Salmon,

Grünwaldbibel 1924: von Aram Aminadab, von Aminadab Naasson, von Naasson Salmon,

Schlachter Bibel 1951: Aram zeugte den Aminadab, Aminadab zeugte den Nahasson, Nahasson zeugte den Salmon,

Bengel NT: Ram zeugte Amminadab, Amminadab zeugte Nahesson, Nahesson zeugte Salma,

Abraham Meister NT: Aram aber zeugte den Aminadab, Aminadab aber zeugte den Naasson, Naasson aber zeugte den Salmon;

Albrecht Bibel 1926: Ram war der Vater Aminadabs. Aminadab war der Vater Nahessons. Nahesson war der Vater Salmas.

Luther 1912: Ram zeugte Amminadab. Amminadab zeugte Nahesson. Nahesson zeugte Salma.

Konkordantes NT: Aram zeugte Aminadab, Aminadab zeugte Nahasson,
Pattloch Bibel: Von Aram stammte Aminadab, von Aminadab stammte Naasson, von Naasson stammte Salmon.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σαλμων δε εγεννησεν τον βοες εκ της ραχαβ βοες δε εγεννησεν τον ωβηδ εκ της ρουθ ωβηδ δε εγεννησεν τον ιεσσα

Interlinearübersetzung: und Salmon zeugte Boas aus der Rahab, und Boas zeugte Obed aus der Ruth, und Obed zeugte Isai,
Elberfelder 1905: Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai,
Grünwaldbibel 1924: von Salmon und der Rachab Booz, von Booz und der Ruth Obed, von Obed Jesse,
Schlachter Bibel 1951: Salmon zeugte den Boas mit der Rahab, Boas zeugte den Obed mit der Ruth, Obed zeugte den Jesse,
Bengel NT: Salma zeugte Boas von der Rahab, Boas zeugte Obed von der Ruth, Obed zeugte Jesse,
Abraham Meister NT: Salmon aber zeugte den Boas von der Rachab, Boas aber zeugte den Jobed von der Ruth Jobed aber zeugte den Jesse;
Albrecht Bibel 1926: Salma war - durch Rahab - der Vater des Boas. Boas war - durch Ruth - der Vater Obeds. Obed war der Vater Isais.

Luther 1912: Salma zeugte Boas von der Rahab. Boas zeugte Obed von der Ruth. Obed zeugte Jesse.

Konkordantes NT: Nahasson zeugte Salmon, Salmon zeugte Boas mit der Rahab, Boas zeugte Obed mit der Ruth, Obed zeugte Isai.

Pattloch Bibel: Von Salmon stammte Booz aus der Rachab, von Booz stammte Jobed aus der Ruth, von Jobed stammte Jesse, von Jesse stammte David, der König.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιεσσα δε εγεννησεν τον δαυειδ τον βασιλεα δαυειδ δε εγεννησεν τον σολομωνα εκ της του ουριου

Interlinearübersetzung: und Isai zeugte David, den König. Und David zeugte Salomo aus der Urijas,
Elberfelder 1905: Isai aber zeugte David, den König. David aber zeugte Salomon von der, die Urias Weib gewesen;
Grünwaldbibel 1924: von Jesse David, der König. Von David und des Urias Weib stammt Salomon,
Schlachter Bibel 1951: Jesse zeugte den König David. Der König David zeugte den Salomo mit dem Weibe Urias,
Bengel NT: Jesse zeugte David den König. David der König zeugte Salomo von dem Weib des Uria.
Abraham Meister NT: Jesse aber zeugte den König David; David aber zeugte den Salomon von dem Weibe des Uriah;
Albrecht Bibel 1926: Isai war der Vater des Königs David . David war - durch Urias Witwe - der Vater Salomos.
Luther 1912: Jesse zeugte den König David. Der König David zeugte Salomo von dem Weib des Uria.
Konkordantes NT: Isai zeugte David, den König.
Pattloch Bibel: Von König David stammte Salomon aus der Frau des Urias.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σολομων δε εγεννησεν τον ροβοαμ ροβοαμ δε εγεννησεν τον αβια αβια δε εγεννησεν τον ασαφ

Interlinearübersetzung: und Salomo zeugte Rehabeam, und Rehabeam zeugte Abija, und Abija zeugte Asa,
Elberfelder 1905: Salomon aber zeugte Roboam, Roboam aber zeugte Abia, Abia aber zeugte Asa,
Grünwaldbibel 1924: von Salomon Roboam, von Roboam Abias, von Abias Asa,
Schlachter Bibel 1951: Salomo zeugte den Rehabeam, Rehabeam zeugte den Abia, Abia zeugte den Asa,
Bengel NT: Salomo zeugte Rehabeam, Rehabeam zeugte Abia, Abia zeugte Asa,
Abraham Meister NT: Salomoh aber zeugte den Roboam, Roboam aber zeugte den Abiah, Abiah aber zeugte der Asaph;
Albrecht Bibel 1926: Salomo war der Vater Rehabeams. Rehabeam war der Vater Abias. Abia war der Vater Asas.
Luther 1912: Salomo zeugte Rehabeam. Rehabeam zeugte Abia. Abia zeugte Asa.
Konkordantes NT: David zeugte Salomo mit der [Frau] des Uria. Salomo zeugte Rehabeam, Rehabeam zeugte Abia, Abia zeugte Asaph.

Pattloch Bibel: Von Salomon stammte Roboam, von Roboam stammte Abia, von Abia stammte Asaph.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ασαφ δε εγεννησεν τον ιωσαφατ ιωσαφατ δε εγεννησεν τον ιωραμ ιωραμ δε εγεννησεν τον οζειαν

Interlinearübersetzung: und Asa zeugte Joschafat, und Joschafat zeugte Joram, und Joram zeugte Usija,
Elberfelder 1905: Asa aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Osia,
Grünwaldbibel 1924: von Asa Josaphat, von Josaphat Joram, von Joram Ozias,
Schlachter Bibel 1951: Asa zeugte den Josaphat, Josaphat zeugte den Joram, Joram zeugte den Usia,
Bengel NT: Asa zeugte Josaphat, Josaphat zeugte Joram, Joram zeugte Usia,
Abraham Meister NT: Asaph aber zeugte den Josaphat, Josaphat aber zeugte den Joram, Joram aber zeugte der Osias;
Albrecht Bibel 1926: Asa war der Vater Josafats. Josafat war der Vater Jorams. Joram war der Vater Usias .
Luther 1912: Asa zeugte Josaphat. Josaphat zeugte Joram. Joram zeugte Usia.
Konkordantes NT: Asaph zeugte Josaphat, Josaphat zeugte Joram, Joram, zeugte Usia.
Pattloch Bibel: Von Asaph stammte Josaphat, von Josaphat stammte Joram, von Joram stammte Ozias.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οζειας δε εγεννησεν τον ιωθαμ ιωθαμ δε εγεννησεν τον αχαζ αχαζ δε εγεννησεν τον εξεκια

Interlinearübersetzung: und Usija zeugte Jotam, und Jotam zeugte Ahas, und Ahas zeugte Hiskia,
Elberfelder 1905: Osia aber zeugte Joatham, Joatham aber zeugte Ahas, Ahas aber zeugte Ezekia,
Grünwaldbibel 1924: von Ozias Joatham, von Joatham Ahas, von Ahas Ezechias,
Schlachter Bibel 1951: Usia zeugte den Jotam, Jotam zeugte den Ahas, Ahas zeugte den Hiskia,
Bengel NT: Usia zeugte Jotham, Jotham zeugte Ahas, Ahas zeugte Hiskia,
Abraham Meister NT: Osias aber zeugte den Joatham, Joatharr aber zeugte den Ahas, Ahas aber zeugte der Ezekiahs;
Albrecht Bibel 1926: Usia war der Vater Jotams. Jotam war der Vater des Ahas. Ahas war der Vater Hiskias.
Luther 1912: Usia zeugte Jotham. Jotham zeugte Ahas. Ahas zeugte Hiskia.
Konkordantes NT: Usia zeugte Joatham, Joatham zeugte Ahas, Ahas zeugte Hiskia.
Pattloch Bibel: Von Ozias stammte Joatham, von Joatham stammte Achaz, von Achaz stammte Ezechias.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐζεκιας δε εγεννησεν τον μανασση μανασσης δε εγεννησεν τον αμωσ αμωσ δε εγεννησεν τον ιωσειαν
Interlinearübersetzung: und Hiskija zeugte Manasse, und Manasse zeugte Amon, und Amon zeugte Joschija,
Elberfelder 1905: Ezekia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon, Amon aber zeugte Josia,
Grünwaldbibel 1924: von Ezechias Manasses, von Manasses Amon, von Amon Josias,
Schlachter Bibel 1951: Hiskia zeugte den Manasse, Manasse zeugte den Amon, Amon zeugte den Josia,
Bengel NT: Hiskia zeugte Manasse, Manasse zeugte Amon, Amon zeugte Josia,
Abraham Meister NT: Ezekiahs aber zeugte den Manasseh, Manasseh aber zeugte den Am, Am aber zeugte den Josia;
Albrecht Bibel 1926: Hiskia war der Vater Manasses. Manasse war der Vater Amons. Amon war der Vater Josias.
Luther 1912: Hiskia zeugte Manasse. Manasse zeugte Amon. Amon zeugte Josia.
Konkordantes NT: Hiskia zeugte Manasse, Manasse zeugte Amos, Amos zeugte Josia.
Pattloch Bibel: Von Ezechias stammte Manasse, von Manasse stammte Amos, von Amos stammte Josias.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιωσειας δε εγεννησεν τον ιεχονιαν και τους αδελφους αυτου επι της μετοικεσις βαβυλωνος
Interlinearübersetzung: und Joschija zeugte Jojachin und seine Brüder zur Zeit der Verschleppung nach Babylonien.
Elberfelder 1905: Josia aber zeugte Jechonia und seine Brüder um die Zeit der Wegführung nach Babylon.
Grünwaldbibel 1924: von Josias Jechonias und dessen Brüder zur Zeit der babylonischen Gefangenschaft.
Schlachter Bibel 1951: Josia zeugte den Jechonja und dessen Brüder, zur Zeit der Übersiedelung nach Babylon.
Bengel NT: Josia zeugte Jechonja und seine Brüder um die Zeit der babylonischen Gefangenschaft.
Abraham Meister NT: Josia aber zeugte den Jechonja und seine Brüder, zur Zeit der Gefangenschaft nach Babylon;
Albrecht Bibel 1926: Josia wurde der Vater Jechonjas und seiner Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon .
Luther 1912: Josia zeugte Jechonja und seine Brüder um die Zeit der babylonischen Gefangenschaft.
Konkordantes NT: Josia zeugte Jechonia und seine Brüder in der Babylonischen Verbannung.
Pattloch Bibel: Von Josias stammten Jechonias und seine Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε την μετοικεσιαν βαβυλωνος ιεχονιας εγεννησεν τον σαλαθιηλ σαλαθιηλ δε εγεννησεν τον ζοροβαβελ
Interlinearübersetzung: Aber nach der Verschleppung nach Babylonien Jojachin zeugte Schealtiel, und Schealtiel zeugte Serubbabel,
Elberfelder 1905: Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jechonia Salathiel, Salathiel aber zeugte Zorobabel,
Grünwaldbibel 1924: Nach der babylonischen Gefangenschaft ward Jechonias der Vater des Salathiel; von Salathiel stammt Zorobabel,
Schlachter Bibel 1951: Nach der Übersiedelung nach Babylon zeugte Jechonia den Salatiel. Salatiel zeugte den Serubbabel,
Bengel NT: Nach der babylonischen Gefangenschaft zeugte Jechonja Sealthiel, Sealthiel zeugte Serubabel,
Abraham Meister NT: nach der Gefangenschaft aber zeugte Jechonja den Salathiel, Salathiel aber zeugte der Zorobabel;
Albrecht Bibel 1926: Nach der Wegführung nach Babylon wurde Jechonja der Vater Sealthiels . Sealthiel war der Vater Serubabels .
Luther 1912: Nach der babylonischen Gefangenschaft zeugte Jechonja Sealthiel. Sealthiel zeugte Serubabel.
Konkordantes NT: Nach der Babylonischen Verbannung zeugte Jechonia Salathiel, Salathiel zeugte Serubabel.
Pattloch Bibel: Nach der Wegführung nach Babylon stammte von Jechonias Salathiel, von Salathiel stammte Zorobabel.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ζοροβαβελ δε εγεννησεν τον αβιουδ αβιουδ δε εγεννησεν τον ελιακειμ ελιακειμ δε εγεννησεν τον αζωρ
Interlinearübersetzung: und Serubbabel zeugte Abihud, und Abihud zeugte Eljakim, und Eljakim zeugte Azor,
Elberfelder 1905: Zorobabel aber zeugte Abiud, Abiud aber zeugte Eliakim, Eliakim aber zeugte Asor,
Grünwaldbibel 1924: von Zorobabel Abiud, von Abiud Eliakim, von Eliakim Azor,
Schlachter Bibel 1951: Serubbabel zeugte den Abiud, Abiud zeugte den Eliakim, Eliakim zeugte den Azor,
Bengel NT: Serubabel zeugte Abiud, Abiud zeugte Eliakim, Eliakim zeugte Asor,
Abraham Meister NT: Zorobabel aber zeugte den Abiud, Abiuc aber zeugte den Eliakim, Eliakim aber zeugte den Azor;
Albrecht Bibel 1926: Serubabel war der Vater Abiuds. Abiud war der Vater Eljakims. Eljakim war der Vater Asors.
Luther 1912: Serubabel zeugte Abiud. Abiud zeugte Eliakim. Eliakim zeugte Asor.
Konkordantes NT: Serubabel zeugte Abiud, Abiud zeugte Eliakim, Eliakim zeugte Azor.
Pattloch Bibel: Von Zorobabel stammte Abiud, von Abiud stammte Eliakim, von Eliakim stammte Azor.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αζωρ δε εγεννησεν τον σαδωκ σαδωκ δε εγεννησεν τον αχειμ αχειμ δε εγεννησεν τον ελιουδ
Interlinearübersetzung: und Azor zeugte Zadok, und Zadok zeugte Achim, und Achim zeugte Eliud,
Elberfelder 1905: Asor aber zeugte Zadok, Zadok aber zeugte Achim, Achim aber zeugte Eliud,
Grünwaldbibel 1924: von Azor Sadok, von Sadok Achim, von Achim Eliud,
Schlachter Bibel 1951: Azor zeugte den Sadok, Sadok zeugte den Achim, Achim zeugte den Eliud,
Bengel NT: Asor zeugte Zadok, Zadok zeugte Achim, Achim zeugte Eliud,
Abraham Meister NT: Azor aber zeugte den Zadok, Zadok aber zeugte den Achim, Achim aber zeugte der Eliud;
Albrecht Bibel 1926: Asor war der Vater Zadoks. Zadoks war der Vater Achims. Achim war der Vater Eliuds.
Luther 1912: Asor zeugte Zadok. Zadok zeugte Achim. Achim zeugte Eliud.
Konkordantes NT: Azor zeugte Zadok, Zadok zeugte Achim, Achim zeugte Eliud.
Pattloch Bibel: Von Azor stammte Sadok, von Sadok stammte Achim, von Achim stammte Eliud.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελιουδ δε εγεννησεν τον ελεαζαρ ελεαζαρ δε εγεννησεν τον μαθθαν μαθθαν δε εγεννησεν τον ιακωβ
Interlinearübersetzung: und Eliud zeugte Eleasar, und Eleasar zeugte Mattan, und Mattan zeugte Jakob,
Elberfelder 1905: Eliud aber zeugte Eleasar, Eleasar aber zeugte Matthan, Matthan aber zeugte Jakob,
Grünwaldbibel 1924: von Eliud Eleazar, von Eleazar Matthan, von Matthan Jakob,
Schlachter Bibel 1951: Eliud zeugte den Eleazar, Eleazar zeugte den Mattan, Mattan zeugte den Jakob,

Bengel NT: Eliud zeugte Eleasar, Eleasar zeugte Matthan, Matthan zeugte Jakob,
Abraham Meister NT: Eliud aber zeugte den Eleasar, Eleasar aber zeugte den Matthan, Matthan aber zeugte den Jakob;
Albrecht Bibel 1926: Eliud war der Vater Eleasars. Eleasar war der Vater Matthans. Matthan war der Vater Jakobs.
Luther 1912: Eliud zeugte Eleasar. Eleasar zeugte Matthan. Matthan zeugte Jakob.
Konkordantes NT: Eliud zeugte Eleasar, Eleasar zeugte Matthan, Matthan zeugte Jakob.
Pattloch Bibel: Von Eliud stammte Eleazar, von Eleazar stammte Matthan, von Matthan stammte Achim,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιακωβ δε εγεννησεν τον ιωσηφ τον ανδρα μαριας εξ ης εγεννηθη ιησους ο λεγομενος χριστος
Interlinearübersetzung: und Jakob zeugte Josef, den Mann Maria, aus der gezeugt wurde Jesus, genannt Gesalbter.
Elberfelder 1905: Jakob aber zeugte Joseph, den Mann der Maria, von welcher Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.
Grünwaldbibel 1924: von Jakob Joseph, der Mann Marias. Aus dieser ward Jesus geboren, der Christus genannt wird.
Schlachter Bibel 1951: Jakob zeugte den Joseph, den Mann der Maria, von welcher geboren ist Jesus, der genannt wird Christus.
Bengel NT: Jakob zeugte Joseph, den Mann Marias, von welcher ist geboren Je sus, der heißt Christus.
Abraham Meister NT: Jakob aber zeugte den Joseph, den Mann der Maria, von welcher Jesus geboren wurde der da Christus heißt.
Albrecht Bibel 1926: Jakob war der Vater Josefs, des Mannes der Maria. Maria aber ist die Mutter jenes Jesus, der den Namen Christus trägt.
Luther 1912: Jakob zeugte Joseph, den Mann Marias, von welcher ist geboren Jesus, der da heißt Christus.
Konkordantes NT: Jakob zeugte Joseph; [er war] der Mann der Maria, von der Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.
Pattloch Bibel: von Achim stammte Eliseph, der Mann Marias, aus der geboren wurde Jesus, genannt Christus (Messias).

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πασαι ουν αι γενεαι απο αβρααμ εως δαυειδ γενεαι δεκατεσσαρες και απο δαυειδ εως της μετοικεσιας βαβυλωνος γενεαι δεκατεσσαρες και απο της μετοικεσιας βαβυλωνος εως του χριστου γενεαι δεκατεσσαρες
Interlinearübersetzung: Also alle Generationen von Abraham bis David vierzehn Generationen und von David bis zu der Verschleppung nach Babylonien vierzehn Generationen und von der Verschleppung nach Babylonien bis Christus vierzehn Generationen.
Elberfelder 1905: So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zur Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter.
Grünwaldbibel 1924: Es sind demnach im ganzen von Abraham bis David 14 Geschlechter, von David bis zur babylonischen Gefangenschaft vierzehn Geschlechter, von der babylonischen Gefangenschaft bis auf Christus vierzehn Geschlechter.
Schlachter Bibel 1951: So sind es nun von Abraham bis auf David insgesamt vierzehn Glieder; und von David bis zur Übersiedelung nach Babylon vierzehn Glieder; und von der Übersiedelung nach Babylon bis auf Christus vierzehn Glieder.
Bengel NT: Alle die Geschlechter nun von Abraham bis auf David sind vierzehn Geschlechter, und von David bis auf die babylonische Gefangenschaft sind vierzehn Geschlechter, und von der babylonischen Gefangenschaft bis auf Christum sind vierzehn Geschlechter.
Abraham Meister NT: Alle Geschlechter also, von Abraham bis David sind vierzehn Geschlechter; und von David bis zur Gefangenschaft Babylons sind vierzehn Geschlechter; und von der Gefangenschaft Babylons bis auf Christum sind vierzehn Geschlechter.
Albrecht Bibel 1926: Alle Geschlechter von Abraham bis David betragen vierzehn. Auch von David bis zu der Wegführung nach Babylon sind vierzehn Geschlechter. Ebenso sind vierzehn Geschlechter von der Wegführung nach Babylon bis auf den Messias.
Luther 1912: Alle Glieder von Abraham bis auf David sind 14 Glieder. Von David bis auf die babylonische Gefangenschaft sind 14 Glieder. Von der babylonischen Gefangenschaft bis auf Christus sind 14 Glieder.
Konkordantes NT: Alle Generationen nun von Abraham bis David [sind] vierzehn Generationen, ebenso von David bis [zu]r Babylonischen Verbannung vierzehn Generationen, und von der Babylonischen Verbannung bis Christus vierzehn Generationen.
Pattloch Bibel: Insgesamt also sind an Geschlechtern: von Abraham bis David vierzehn Geschlechter, von David bis zur Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter und von der Wegführung nach Babylon bis Christus vierzehn Geschlechter.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του δε ιησου χριστου η γενεσις ουτως ην μηστευθεισης της μητρος αυτου μαριας τω ιωσηφ πριν η συνελθειν αυτους ευρεθη εν γαστρι εχουσα εκ πνευματος αγιου
Interlinearübersetzung: Aber Jesu Christi Geburt so war: verlobt worden war seine Mutter Maria dem Josef, eher als zusammenkamen sie, wurde sie gefunden als eine im Mutterleib Habende vom heiligen Geist.
Elberfelder 1905: Die Geburt Jesu Christi war aber also: Als nämlich Maria, seine Mutter, dem Joseph verlobt war, wurde sie, ehe sie zusammengekommen waren, schwanger erfunden von dem Heiligen Geiste.
Grünwaldbibel 1924: Mit der Geburt Jesu Christi verhielt es sich also: Maria, seine Mutter, war mit Joseph verlobt. Da fand es sich, noch ehe sie zusammenwohnten, daß sie durch den Heiligen Geist empfangen hatte.
Schlachter Bibel 1951: Die Geburt Jesu Christi aber war also: Als seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammenkamen, erfand sich's, daß sie empfangen hatte vom heiligen Geist.
Bengel NT: Christi Geburt aber verhielt sich so: Als nämlich seine Mutter Maria dem Joseph verlobt war, ehe sie zusammenkamen, fand sich's, daß sie schwanger war von dem Heiligen Geist.
Abraham Meister NT: Die Geburt des Jesu Christi aber war also Als Seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war bevor sie zusammengekommen waren, fand sich, dass sie schwanger war von Heiligem Geist.
Albrecht Bibel 1926: Mit Christi Geburt verhielt es sich so: Als seine Mutter Maria mit Josef verlobt war, da zeigte sich's, noch ehe sie zusammenzogen, daß sie vom Heiligen Geist empfangen hatte.
Luther 1912: Die Geburt Christi war aber also getan. Als Maria, seine Mutter, dem Joseph vertrauet war, fand sich's, ehe er sie heimholte, daß sie schwanger war von dem heiligen Geist.
Konkordantes NT: [Mit] der Zeugung Jesu Christi verhielt es [sich] so: [Als] Maria, Seine Mutter, [mit] Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammenkamen, [daß sie] von heiligem Geist schwanger war.

Pattloch Bibel: Mit der Herkunft Jesu Christi verhielt es sich aber so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammenkamen, daß sie empfangen hatte von Heiligem Geist.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιωσηφ δε ο ανηρ αυτης δικαιος ων και μη θελων αυτην δειγματισαι εβουληθη λαθρα απολυσαι αυτην
Interlinearübersetzung: Josef aber, ihr Mann, gerecht seiend und nicht wollend sie bloßstellen, wollte heimlich entlassen sie.

Elberfelder 1905: Joseph aber, ihr Mann, indem er gerecht war und sie nicht öffentlich zur Schau stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

Grünwaldbibel 1924: Indes Joseph, ihr Mann, war rechtlich denkend und wollte sie nicht bloßstellen, und so gedachte er, sie im stillen zu entlassen.

Schlachter Bibel 1951: Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht an den Pranger stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

Bengel NT: Joseph aber, ihr Mann, welcher gerecht war und sie nicht beschimpfen (bloßstellen) wollte, war willens, sie insgeheim aufzugeben.

Abraham Meister NT: Joseph aber, ihr Mann, der da gerecht war und sie nicht an den Pranger stellen wollte, beschloss, sich heimlich von ihr zu trennen!

Albrecht Bibel 1926: Josef aber, ihr Verlobter, der ein frommer Mann war und sie nicht bloßstellen wollte, ging schon damit um, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Luther 1912: Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen.

Konkordantes NT: Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht [an]prangern wollte, beschloß [daher], sie heimlich zu entlassen.

Pattloch Bibel: Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, gedachte, sie heimlich zu entlassen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα δε αυτου ενθυμηθεντος ιδου αγγελος κυριου κατ οναρ εφανη αυτω λεγων ιωσηφ υιος δαυειδ μη φοβηθης παραλαβειν μαριαμ την γυναικα σου το γαρ εν αυτη γεννηθεν εκ πνευματος εστιν αγιου
Interlinearübersetzung: Dieses aber er erwog, siehe, Engel Herrn im Traum erschien ihm, sagend: Josef, Sohn Davids, nicht scheue dich, zu dir zu nehmen Maria, deine Frau! Denn das in ihr Gezeugte ist vom heiligen Geist.

Elberfelder 1905: Indem er aber solches bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geiste.

Grünwaldbibel 1924: Noch trug er sich mit diesen Gedanken, siehe, da erschien ihm im Traum ein Engel des Herrn. Er sprach: "Joseph, Sohn Davids, trage kein Bedenken, Maria, dein Weib, zu dir ins Haus zu nehmen; denn, was in ihr erzeugt ist, stammt vom Heiligen Geist.

Schlachter Bibel 1951: Während er aber solches im Sinne hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist.

Bengel NT: Indem er aber dieses gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, dein Weib, anzunehmen; denn das in ihr gezeugt ist, ist von dem Heiligen Geist.

Abraham Meister NT: Während er aber solches bei sich überlegte, siehe, ein Engel des Herrn erschien ihm im Traum, indem er sagte: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, aufzunehmen; denn das in ihr gezeugt wurde, ist aus Heiligem Geist!

Albrecht Bibel 1926: Als er dies erwog, da erschien ihm im Traume ein Engel des Herrn und sprach zu ihm: "Josef, du Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Verlobte, zu deiner Ehefrau zu machen! Denn was in ihr erzeugt ist, das stammt von dem Heiligen Geiste.

Luther 1912: Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des HERRN im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist von dem heiligen Geist.

Konkordantes NT: Als er sich dies überlegte, siehe, [da] erschien ihm [ein] Bote [des] Herrn i[m] Traumgesicht [und] sagte: "Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Mirjam [als] deine Frau zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist vo[m] heiligen Geist.

Pattloch Bibel: Als er darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: "Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was gezeugt ist in ihr, stammt von Heiligem Geist.

21

Sie wird einen Sohn gebären und du wirst seinen* Namen Jesus rufen denn er, ja er wird retten sein Volk von ihrer Zielverfehlung. = **Sünde**
* so in S*,B,C,R; in S fehlt „seinen“.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τεξεται δε υιον και καλεσεις το ονομα αυτου ιησουν αυτος γαρ σωσει τον λαον αυτου απο των αμαρτιων αυτων

Interlinearübersetzung: Sie wird gebären aber einen Sohn, und du sollst nennen seinen Namen Jesus; denn er wird retten sein Volk von ihren Sünden.

Elberfelder 1905: Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.

Grünwaldbibel 1924: Sie wird einen Sohn gebären, dem du den Namen Jesus geben sollst; denn dieser wird sein Volk von seinen Sünden retten".

Schlachter Bibel 1951: Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.

Bengel NT: Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen; denn Er wird sein Volk selig machen (retten) von ihren Sünden.

Abraham Meister NT: Sie wird aber einen Sohn gebären, und du wirst Seinen Namen Jesus nennen; denn Er wird Sein Volk von ihren Sünden erretten

Albrecht Bibel 1926: Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden."

Luther 1912: Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.

Konkordantes NT: Sie wird [einen] Sohn gebären, und du sollst Ihm den Namen 'Jesus' geben; denn Er wird Sein Volk von ihren Sünden retten."

Pattloch Bibel: Sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk erlösen von seinen Sünden."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ολον γεγονεν ινα πληρωθη το ρηθεν υπο κυριου δια του προφητου λεγοντος

Interlinearübersetzung: Aber dies alles ist geschehen, damit erfüllt wurde das Gesagte vom Herrn durch den Propheten sagenden:

Elberfelder 1905: Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht:

Grünwaldbibel 1924: Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt werde, was von dem Herrn durch den Propheten gesprochen ward, wenn er sagt:

Schlachter Bibel 1951: Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:

Bengel NT: Dies ist aber miteinander geschehen, auf daß erfüllt würde, was geredet ist von dem Herrn durch den Propheten, der da spricht:

Abraham Meister NT: Dieses alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, das da gesagt ist von dem Herrn durch den Propheten, der da spricht:

Albrecht Bibel 1926: Dies alles ist geschehen, damit sich jenes Wort erfülle, das der Herr durch den Mund des Propheten gesprochen hat:

Luther 1912: Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllet würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht:

Konkordantes NT: Das Ganze ist geschehen, damit erfüllt werde, [was] vo[m] Herrn durch den Propheten angesagt war:

Pattloch Bibel: Dies alles ist geschehen, damit erfüllt würde, was gesagt ist vom Herrn durch den Propheten:

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδου η παρθενος εν γαστρι εξει και τεξεται υιον και καλεσουσιν το ονομα αυτου εμμανουηλ ο εστιν μεθερμηνευομενον μεθ ημων ο θεος

Interlinearübersetzung: Siehe, die Jungfrau im Mutterleib wird haben und wird gebären einen Sohn, und sie werden nennen seinen Namen Immanuel, was ist übersetzt werdend: Mit uns Gott.

Elberfelder 1905: »Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen, was verdolmetscht ist: Gott mit uns.

Grünwaldbibel 1924: "Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihn Emmanuel - d.h. 'Gott mit uns' - heißen".

Schlachter Bibel 1951: «Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Emmanuel geben; das heißt übersetzt: Gott mit uns.»

Bengel NT: Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen heißen Immanuel, das ist verdolmetscht: Mit uns Gott!

Abraham Meister NT: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden Seinen Namen Emmanuel nennen, das ist übersetzt: Gott mit uns!

Albrecht Bibel 1926: Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und seinen Namen wird man nennen Immanuel , das heißt: mit uns ist Gott.

Luther 1912: Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel heißen,« das ist verdolmetscht: Gott mit uns.

Konkordantes NT: Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein [und] einen Sohn gebären; und man wird Ihm den Namen 'Immanuel' geben das ist verdolmetscht: Mit uns [ist] Gott.

Pattloch Bibel: "Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihn Emmanuel nennen", was übersetzt heißt: "Gott mit uns" (Is 7,14).

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγερθεις δε ιωσηφ απο του υπνου εποιησεν ως προσεταξεν αυτω ο αγγελος κυριου και παρελαβεν την γυναικα αυτου

Interlinearübersetzung: Erwacht aber Josef vom Schlaf, tat, wie aufgetragen hatte ihm der Engel Herrn, und nahm zu sich seine Frau;

Elberfelder 1905: Joseph aber, vom Schlafe erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm sein Weib zu sich;

Grünwaldbibel 1924: Joseph stand auf vom Schlaf und tat, wie ihm der Engel des Herrn geboten hatte; er nahm sein Weib zu sich ins Haus.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen, und nahm sein Weib zu sich

Bengel NT: Da aber Joseph von dem Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm sein Weib an

Abraham Meister NT: Als aber Joseph vom Schlafe aufgewacht war, tat er, wie ihm der Engel geboten hatte, und er nahm sein Weib zu sich.

Albrecht Bibel 1926: Als Josef von seinem Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und führte seine Verlobte als Ehefrau heim.

Luther 1912: Da nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der HERRN Engel befohlen hatte, und nahm sein Gemahl zu sich.

Konkordantes NT: Als Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie der Bote [des] Herrn ihm Geboten hatte, und nahm [sie als] seine Frau zu sich.

Pattloch Bibel: Joseph stand auf vom Schlaf, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εγινωσκεν αυτην εως ου ετεκεν υιον και εκαλεσεν το ονομα αυτου ιησουν

Interlinearübersetzung: und nicht erkannte er sie, bis sie geboren hatte einen Sohn; und er nannte seinen Namen Jesus.

Elberfelder 1905: und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen Jesus.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch erkannte er sie nicht, bis sie ein Kind (das Erstgeborene) geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jesus.

Schlachter Bibel 1951: und erkannte sie nicht, bis sie den Sohn geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jesus.

Bengel NT: und erkannte sie nicht, bis daß sie ihren ersten Sohn gebär, und hieß seinen Namen Jesus.

Abraham Meister NT: Und er erkannte sie nicht, bis sie den erstgeborenen Sohn geboren hatte, und er nannte Seinen Namen Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Aber er verkehrte nicht mit ihr, bis sie einen Sohn geboren hatte . Dem gab er den Namen Jesus.

Luther 1912: Und er erkannte sie nicht, bis sie ihren ersten Sohn gebar; und hieß seinen Namen Jesus.

Konkordantes NT: Er erkannte sie nicht, bis sie [den] Sohn gebar, und gab Ihm den Namen 'Jesus'.

Pattloch Bibel: Und er erkannte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar, und er gab ihm den Namen Jesus.

Matthäus 2

1 Als aber Jesus zu Bethlehem [Brothausen] in Judäa geboren war [3v.] in den Tagen * Herodes [Heroischer] des* Königs, da kamen Angehörige einer babylonischen Priester- und Gelehrtenklasse, die sich auf Stern- und Traumdeutung verstanden [2v.] von Osten, aus dem Morgenlande nach Jerusalem, [Zielseiender Friede 860 km;] welche sprachen:

* des, in S,B,C, nicht in S*

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του δε ιησου γεννηθεντος εν βηθλεεμ της ιουδαιας εν ημεραις ηρωδου του βασιλεως ιδου μαγοι απο ανατολων παρεγενοντο εις ιεροσολυμα

Interlinearübersetzung: Aber Jesus geboren war in Betlehem in Judäa in Tagen Herodes des Königs, siehe, Magier von Aufgang kamen nach Jerusalem,

Elberfelder 1905: Als aber Jesus zu Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen Herodes', des Königs, siehe, da kamen Magier vom Morgenlande nach Jerusalem, welche sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da erschienen Weise aus dem Morgenland in Jerusalem.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen:

Bengel NT: Da aber Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa, in den Tagen Herodes'des Königs, siehe, da kamen Weise von den Morgenländern gen Jerusalem und sprachen:

Abraham Meister NT: Als aber Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, Weise vom Morgenlande kamen hin nach Jerusalem, die sagten:

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus in den Tagen des Königs Herodes zu Bethlehem in Judäa geboren war , da trafen Sterndeuter aus dem Morgenlande in Jerusalem ein und fragten:

Luther 1912: Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenland gen Jerusalem und sprachen:

Konkordantes NT: : Als Jesus zu Bethlehem in Judäa [in] den Tagen des Königs Herodes geboren war, siehe, [da] kamen Magier aus [dem] Morgenland nach Jerusalem [und] fragten:

Pattloch Bibel: Als nun Jesus geboren war, zu Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Magier aus dem Morgenland nach Jerusalem

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες που εστιν ο τεχθεις βασιλευς των ιουδαιων ειδομεν γαρ αυτου τον αστερα εν τη ανατολη και ηλθομεν προσκυνησαι αυτω

Interlinearübersetzung: sagend: Wo ist der geborene König der Juden? Denn wir haben gesehen seinen Stern beim Aufgehen und sind gekommen, anzubeten ihn.

Elberfelder 1905: Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind gekommen, ihm zu huldigen.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten: "Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufleuchten sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen."

Schlachter Bibel 1951: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten.

Bengel NT: Wo ist der wirklich geborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen in dem Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.

Abraham Meister NT: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir sahen im Morgenlande Seinen Stern, und wir sind gekommen, Ihn anzubeten!

Albrecht Bibel 1926: "Wo ist der König der Juden? Er ist geboren; denn wir haben in den Strahlen der Morgendämmerung seinen Stern erscheinen sehn und sind hierher gekommen, um ihm zu huldigen."

Luther 1912: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.

Konkordantes NT: " Wo ist Er, der [als] König der Juden geboren wird? Denn wir gewahrten Seinen Stern im Osten und [sind] gekommen, um [vor] Ihm anzubeten".

Pattloch Bibel: und sprachen: "Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir sahen nämlich seinen Stern im Aufgang und sind gekommen, ihm zu huldigen."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο βασιλευς ηρωδης εταραχθη και πασα ιεροσολυμα μετ αυτου

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, der König Herodes wurde in Schrecken versetzt und ganz Jerusalem mit ihm,

Elberfelder 1905: Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt, und ganz Jerusalem mit ihm;

Grünwaldbibel 1924: Als der König Herodes dies hörte, geriet er in Erregung und ganz Jerusalem mit ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da das der König Herodes hörte, erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm.

Bengel NT: Da aber Herodes der König es hörte, ward er bestürzt und ganz Jerusalem mit ihm,

Abraham Meister NT: Da es aber der König Herodes hörte, wurde er in Schrecken versetzt und ganz Jerusalem mit ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als dies dem König Herodes zu Ohren kam, erschrak er , und mit ihm entsetzte sich auch ganz Jerusalem .

Luther 1912: Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Konkordantes NT: Als der König Herodes [dies] hörte, wurde er beunruhigt, und [das] gesamte Jerusalem mit ihm.

Pattloch Bibel: Als der König Herodes dies hörte, erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συναγαγων παντας τους αρχιερεις και γραμματεις του λαου επυνθανετο παρ αυτων που ο χριστος γεννεται

Interlinearübersetzung: und versammelt habend alle Oberpriester und Schriftgelehrten des Volkes, erforschte er von ihnen, wo der Gesalbte geboren werden solle.

Elberfelder 1905: und er versammelte alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle.

Grünwaldbibel 1924: Er ließ alle Oberpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und fragte sie aus, wo der Christus geboren werden solle.

Schlachter Bibel 1951: Und er berief alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammen und erfragte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Bengel NT: und versammelte alle die Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volks und forschte von ihnen, wo Christus soll geboren werden.

Abraham Meister NT: Und er versammelte alle die Hohenpriester und die Schriftgelehrten des Volkes, und er erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Albrecht Bibel 1926: Da berief er alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und legte ihnen die Frage vor: "Wo soll der Messias geboren werden?"

Luther 1912: Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden.

Konkordantes NT: Er [ver]sammelte alle Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en des Volkes [und] erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren würde.

Pattloch Bibel: Er versammelte alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und suchte von ihnen zu erfahren, wo der Messias geboren werde.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν αυτω εν βηθλεεμ της ιουδαιας ουτως γαρ γεγραπται δια του προφητου

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so ist geschrieben durch den Propheten:

Elberfelder 1905: Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem in Judäa; denn also steht durch den Propheten geschrieben:

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: "Zu Bethlehem in Judäa. Denn also steht beim Propheten geschrieben:

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten:

Bengel NT: Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem in Judäa. Denn also ist geschrieben durch den Propheten:

Abraham Meister NT: Sie aber sagten zu ihm: Zu Bethlehem in Judäa; denn also steht geschrieben durch den Propheten:

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Zu Bethlehem in Judäa. Denn so steht geschrieben in den Worten des Propheten:

Luther 1912: Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten:

Konkordantes NT: sie sagten [zu] ihm: "In Bethlechem in Judäa; denn so ist es durch den Propheten geschrieben:

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihm: "Zu Bethlechem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten:

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συ βηθλεεμ γη ιουδα ουδαμως ελαχιστη ει εν τοις ηγεμοσιν ιουδα εκ σου γαρ εξελευσεται ηγουμενος οστις ποιμανει τον λαον μου τον ισραηλ

Interlinearübersetzung: Und du, Betlehem, Land Judas, keineswegs geringste bist unter den Fürsten Judas; aus dir nämlich wird herauskommen Führende, welcher weiden wird mein Volk Israel.

Elberfelder 1905: »Und du, Betlehem, Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Führer hervorkommen, der mein Volk Israel weiden wird.

Grünwaldbibel 1924: 'Und du, Betlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird der Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel regieren soll'.

Schlachter Bibel 1951: «Und du, Betlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk Israel weiden soll!»

Bengel NT: Und Du Bethlechem, du Gegend Judas, bist mitnichten die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird herkommen ein Herzog, der mein Volk Israel weiden wird.

Abraham Meister NT: Und du, Betlehem, Land Judah, keineswegs bist du die Geringste unter den Fürsten in Judah; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, welcher Mein Volk Israel weiden wird!

Albrecht Bibel 1926: Und du, Betlehem im Lande Juda, du bist durchaus nicht die geringste unter den Führerstädten. Denn aus dir soll mir ein Herrscher kommen, der wird als Hirte weiden mein Volk Israel ."

Luther 1912: Und du Bethlechem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda's; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein HERR sei.

Konkordantes NT: Und du, Bethlechem [im] Lande Juda, bist mitnichten [die] geringste unter Judas führenden [Städten]. Denn aus dir wird [der] regierende [Herrscher] hervorgehen, der Mein Volk Israel hirtten wird."

Pattloch Bibel: "Und du, Betlehem, Land Juda, keineswegs bist du der geringste unter den Fürstensitzen Judas; denn aus dir wird hervorgehen ein Führer, der leiten wird mein Volk Israel" (Mich 5,1)."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ηρωδης λαθρα καλεσας τους μαγους ηκριβωσεν παρ αυτων τον χρονον του φαινομενου αστερος

Interlinearübersetzung: Darauf Herodes, heimlich gerufen habend die Magier, erkundete genau von ihnen die Zeit des erscheinenden Sternes,

Elberfelder 1905: Dann berief Herodes die Magier heimlich und erforschte genau von ihnen die Zeit der Erscheinung des Sternes;

Grünwaldbibel 1924: Hiernach beschied Herodes die Weisen heimlich zu sich und suchte von ihnen genau die Zeit der Sternenerscheinung zu erfahren.

Schlachter Bibel 1951: Da berief Herodes die Weisen heimlich und erkundigte sich bei ihnen genau nach der Zeit, wann der Stern erschienen wäre,

Bengel NT: Da berief Herodes die Weisen insgeheim und vernahm genau von ihnen die Zeit, da der Stern erschienen, **Abraham Meister NT:** Herodes rief alsdann die Weisen heimlich, er erfragte genau von ihnen die Zeit, da der Stern erschienen war. **Albrecht Bibel 1926:** Hierauf ließ Herodes die Sterndeuter in aller Stille zu sich rufen und sich von ihnen genau die Zeit angeben, wann der Stern zuerst erschienen sei .

Luther 1912: Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernte mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,

Konkordantes NT: Dann berief Herodes heimlich die Magier [und] erforschte genau von ihnen die Zeit, [wann] der Stern erschienen war.

Pattloch Bibel: Da berief Herodes die Magier heimlich zu sich und erforschte von ihnen genau die Zeit der Erscheinung des Sternes.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πεμψας αυτους εις βηθλεεμ ειπεν πορευθεντες εξετασατε ακριβως περι του παιδιου επαν δε ευρητε απαγγειλατε μοι οπως καγω ελθων προσκυνησω αυτω

Interlinearübersetzung: und schickend sie nach Betlehem, sagte er: Aufgebrochen erforscht genau betreffs des Kindes! Und wenn ihr gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich, gekommen, anbete es!

Elberfelder 1905: und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieheth hin und forschet genau nach dem Kindlein; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch ich komme und ihm huldige.

Grünwaldbibel 1924: Darauf wies er sie nach Bethlehem und sprach: "Geht, suchet eifrig nach dem Kinde. Und sobald ihr es gefunden habt, sagt es mir, damit auch ich ihm dort huldige."

Schlachter Bibel 1951: und sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieheth hin und forschet genau nach dem Kindlein. Und wenn ihr es gefunden habt, so tut mir's kund, auf daß auch ich komme und es anbete.

Bengel NT: und sandte sie gen Bethlehem und sprach: Zieheth hin und forschet genau nach dem Kind; und wenn ihr' findet, so bringet mir Nachricht, auf daß auch Ich komme und dasselbe anbete.

Abraham Meister NT: Und da er sie nach Bethlehem sandte, sprach er: Geht hin, untersucht genau über das Kindlein! Und wenn ihr Es gefunden habt, kündigt es mir an, damit ich auch komme und ich Ihn anbete!

Albrecht Bibel 1926: Dann wies er sie nach Bethlehem und sprach: "Zieht hin und forschet mit Sorgfalt nach dem Kinde; und habt ihr es gefunden, so gebt mir Nachricht, damit ich auch komme und ihm huldige ."

Luther 1912: und wies sie gen Bethlehem und sprach: Zieheth hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbete.

Konkordantes NT: Darauf sandte er sie nach Bethlehem [und] sagte: "Geht [hin und] ergründet [alles] genau betreffs des Knäbleins; falls ihr [es] findet, berichtet mir, damit auch ich komme und [vor] Ihm anbete"

Pattloch Bibel: Dann sandte er sie nach Bethlehem und sprach: "Geht hin und forschet genau nach dem Kind, und habt ihr es gefunden, so laßt es mich wissen, damit auch ich komme und ihm huldige."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ακουσαντες του βασιλεως επορευθησαν και ιδου ο αστηρ ον ειδον εν τη ανατολη προηγεν αυτους εως ελθων εσταθη επανω ου ην το παιδιον

Interlinearübersetzung: Sie aber, gehört habend den König, brachen auf, und siehe, der Stern, den sie gesehen hatten beim Aufgehen, ging vor ihnen, bis, gekommen, er stehen blieb oben über, wo war das Kind.

Elberfelder 1905: Sie aber, als sie den König gehört hatten, zogen hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Orte stand, wo das Kindlein war.

Grünwaldbibel 1924: Als sie dies vom König vernommen hatten, machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie bei seinem Aufleuchten gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Orte stillstand, wo das Kind war.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie den König gehört, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen, ging vor ihnen her, bis er kam und über dem Orte stillstand, wo das Kindlein war.

Bengel NT: Sie aber, als sie den König gehört hatten, zogen hin; und siehe, der Stern, den sie in dem Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und stand oben über, da das Kind war.

Abraham Meister NT: Da sie aber den König angehört hatten, gingen sie hin, und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben darüber stand, wo das Kindlein war.

Albrecht Bibel 1926: Als sie dies von dem Könige vernommen hatten, machten sie sich auf den Weg . Und sieh, der Stern, den sie im Frühaufgang gesehn, zog vor ihnen her, bis er stillstand über dem Hause, wo das Kindlein war.

Luther 1912: Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stand oben über, da das Kindlein war.

Konkordantes NT: Als [sie] den König gehört hatten zogen sie [hin], und siehe, der Stern, den sie im Osten gewahrt hatten, ging ihnen voran, bis er oben über [der Stätte zu] stehen kam, wo das Knäblein war.

Pattloch Bibel: Sie hörten den König an, zogen fort, und siehe, der Stern, den sie im Aufgang gesehen, ging vor ihnen her, bis er ankam und stehenblieb über dem Ort, wo das Kind war.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες δε τον αστερα εχαρησαν χαραν μεγαλην σφοδρα

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber den Stern, freuten sie sich in einer sehr großen Freude.

Elberfelder 1905: Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.

Grünwaldbibel 1924: Als sie den Stern erblickten, ward ihre Freude übergroß.

Schlachter Bibel 1951: Da sie nun den Stern sahen, wurden sie sehr hoch erfreut

Bengel NT: Da sie den Stern sahen, freuten sie sich mit einer sehr großen Freude;

Abraham Meister NT: Da sie aber den Stern sahen, wurden sie mit sehr großer Freude erfreut.

Albrecht Bibel 1926: Bei dem Anblick des Sternes wurden sie mit großer Freude erfüllt.

Luther 1912: Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut

Konkordantes NT: Da [sie] den Stern gewahrten, freuten sie sich [mit] überaus großer Freude.

Pattloch Bibel: Da sie den Stern sahen, hatten sie eine überaus große Freude.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες εις την οικιαν ειδον το παιδιον μετα μαριας της μητρος αυτου και πεσοντες προσεκυνησαν αυτω και ανοιξαντες τους θησαυρους αυτων προσηνεγκαν αυτω δωρα χρυσον και λιβανον και σμυρναν

Interlinearübersetzung: Und gekommen in das Haus, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und gefallen, beteten sie an es, und geöffnet habend ihre Schätze, brachten sie dar ihm Geschenke, Gold und Weihrauch und Myrrhe.

Elberfelder 1905: Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und opferten ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe.

Grünwaldbibel 1924: Sie traten in das Haus, sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter, fielen nieder und huldigten ihm. Dann öffneten sie ihre Truhen und brachten ihm Geschenke dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Schlachter Bibel 1951: und gingen in das Haus hinein und fanden das Kindlein samt Maria, seiner Mutter. Und sie fielen nieder, beteten es an, taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Bengel NT: und gingen in das Haus und sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und brachten ihm Geschenke dar, Gold und Weihrauch und Myrrhen.

Abraham Meister NT: Und da sie in das Haus kamen, sahen sie das Kindlein mit Maria, Seiner Mutter, und da sie niederfielen, beteten sie Es an, und sie öffneten ihre Schätze; sie brachten ihm dar: Geschenke, Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Albrecht Bibel 1926: Sie traten in das Haus und sahen das Kind bei Maria, seiner Mutter. Da fielen sie vor ihm nieder und huldigten ihm. Dann öffneten sie ihre Schatzbehälter und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen als Geschenke dar.

Luther 1912: und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenken ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Konkordantes NT: Als sie in das Haus kamen, gewahrten sie [auch] das Knäblein mit Maria, Seiner Mutter; [nieder]fallend beteten sie [vor] Ihm an; und ihre Schätze auftuend, brachten sie Ihm Nahegaben dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Pattloch Bibel: Sie gingen in das Haus, sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter, fielen nieder und huldigten ihm. Sie taten auch ihre Schätze auf und brachten ihm Geschenke dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και χρηματισθεντες κατ οναρ μη ανακαμψαι προς ηρωδην δι αλλης οδου ανεχωρησαν εις την χωραν αυτων

Interlinearübersetzung: Und von Gott angewiesen im Traum, nicht zurückzukehren zu Herodes, auf einem andern Weg kehrten sie zurück in ihr Land.

Elberfelder 1905: Und als sie im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatten, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Wege hin in ihr Land.

Grünwaldbibel 1924: In einem Traumgesicht angewiesen, nicht mehr zu Herodes zu gehen, kehrten sie auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück.

Schlachter Bibel 1951: Und da sie im Traum angewiesen wurden, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, entwichen sie auf einem andern Wege in ihr Land.

Bengel NT: Und als sie göttlichen Befehl im Traum empfangen, nicht wieder zu Herodes umzukehren, zogen sie hinweg durch einen andern Weg in ihr Land.

Abraham Meister NT: Und da sie im Traum eine göttliche Antwort empfangen, nicht zu Herodes umzukehren, zogen sie auf einem andern Weg in ihr Land zurück.

Albrecht Bibel 1926: Im Traum erhielten sie die Weisung, nicht wieder zu Herodes zu gehn. Deshalb zogen sie auf einem andern Wege in ihr Heimatland zurück.

Luther 1912: Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken; und sie zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Konkordantes NT: Doch [wei]l sie i[m] Traumgesicht Weisung erhielten, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf [einem] andern Weg in ihre Heimat zurück.

Pattloch Bibel: Und als sie im Traum die Weisung erhielten, nicht zurückzukehren zu Herodes, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναχωρησαντων δε αυτων ιδου αγγελος κυριου φαινεται κατ οναρ τω ιωσηφ λεγων εγερθεις παραλαβε το παιδιον και την μητερα αυτου και φευγε εις αιγυπτον και ισθι εκει εως αν ειπω σοι μελλει γαρ ηρωδης ζητειν το παιδιον του απολεσαι αυτο

Interlinearübersetzung: Zurückgekehrt waren aber sie, siehe, Engel Herrn erscheint im Traum dem Josef, sagend: Aufgestanden nimm zu dir das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und sei dort, bis ich sage dir; will nämlich Herodes suchen das Kind, um umzubringen es.

Elberfelder 1905: Als sie aber hingezogen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten, und sei daselbst, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kindlein suchen, um es umzubringen.

Grünwaldbibel 1924: Als sie weggegangen waren, da erschien ein Engel des Herrn im Traum dem Joseph. Er sprach: "Auf! Nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten. Bleibe dort, bis ich es dir sage. Herodes fahndet nämlich nach dem Kind, um es zu töten."

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber entwichen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes will das Kindlein aufsuchen, um es umzubringen.

Bengel NT: Da aber dieselben hinweggezogen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Stehe auf und nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und bleib allda, bis ich dir sage; denn es wird Herodes das Kind suchen, dasselbe umzubringen.

Abraham Meister NT: Da sie aber fortgezogen waren, siehe, ein Engel des Herrn erschien dem Joseph im Traum, indem er sagte: Stehe auf, nimm das Kindlein und Seine Mutter und fliehe nach Ägypten! und sei dort, bis ich dir sagen werde; denn Herodes beabsichtigt, das Kindlein zu suchen, Es zu verderben!

Albrecht Bibel 1926: Als sie weggezogen waren, da erschien ein Engel des Herrn dem Josef im Träume und sprach zu ihm: "Auf, nimm das Kind und seine Mutter, flieh nach Ägypten und bleibe dort so lange, bis ich dir Nachricht gebe! Denn Herodes will das Kind in seine Gewalt bekommen, um es zu töten."

Luther 1912: Da sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des HERRN dem Joseph im Traum und sprach: Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägyptenland und bleib allda, bis ich dir sage; denn es ist vorhanden, daß Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

Konkordantes NT: Nachdem sie zurückgezogen waren, siehe, [da] erschien dem Joseph [ein] Bote des Herrn im Traumgesicht [und] sagte: "Erwache, nimm das Knäblein und Seine Mutter mit dir und fliehe nach Ägypten! Halte [dich] dort [auf], bis ich [es] dir sage; denn Herodes hat vor, das Knäblein zu suchen, um es umzubringen."

Pattloch Bibel: Als sie fortgegangen waren, siehe, da erschien ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und sprach: "Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten, und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes hat vor, das Kind zu suchen und es umzubringen."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εγερθεις παρελαβεν το παιδιον και την μητερα αυτου νυκτος και ανεχωρησεν εις αιγυπτον

Interlinearübersetzung: Er aber, aufgestanden, nahm zu sich das Kind und dessen Mutter nachts und entwich nach Ägypten

Elberfelder 1905: Er aber stand auf, nahm das Kindlein und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten.

Grünwaldbibel 1924: Er stand auf; nahm das Kind und seine Mutter noch bei Nacht und zog nach Ägypten fort.

Schlachter Bibel 1951: Da stand er auf, nahm das Kindlein und seine Mutter des Nachts und entwich nach Ägypten.

Bengel NT: Und er stand auf und nahm das Kind und seine Mutter bei Nacht und entwich nach Ägypten.

Abraham Meister NT: Er stand aber auf, nahm das Kindlein und Seine Mutter bei Nacht, und er zog fort nach Ägypten.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf und nahm noch in derselben Nacht das Kind und seine Mutter und machte sich auf den Weg nach Ägypten.

Luther 1912: Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entwich nach Ägyptenland.

Konkordantes NT: Als [er] erwacht [war], nahm er [noch bei] Nacht das Knäblein und Seine Mutter mit sich und machte sich davon nach Ägypten.

Pattloch Bibel: Da stand er auf, nahm in der Nacht das Kind und seine Mutter und zog fort nach Ägypten.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην εκει εως της τελευτης ηρωδου ινα πληρωθη το ρηθεν υπο κυριου δια του προφητου λεγοντος εξ αιγυπτου εκαλεσα τον υιον μου

Interlinearübersetzung: und war dort bis zum Ende Herodes, damit erfüllt wurde das Gesagte vom Herrn durch den Propheten sagenden: Aus Ägypten habe ich gerufen meinen Sohn.

Elberfelder 1905: Und er war daselbst bis zum Tode Herodes', auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«

Grünwaldbibel 1924: Dort blieb er bis nach dem Tode des Herodes. So sollte sich erfüllen, was von dem Herrn durch den Propheten gesprochen ward, wenn er sagt: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn berufen."

Schlachter Bibel 1951: Und er blieb dort bis zum Tode des Herodes, auf daß erfüllt würde, was vom Herrn durch den Propheten gesagt ist, der da spricht: «Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.»

Bengel NT: und blieb allda bis auf den Tod des Herodes; auf daß erfüllt würde, das von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der da spricht: Von Ägypten her habe ich meinen Sohn so genannt.

Abraham Meister NT: Und er war dort bis zum Tode des Herodes, damit erfüllt werde das Wort des Herrn durch den Propheten, der da sagt: Aus Ägypten habe Ich Meinen Sohn gerufen.

Albrecht Bibel 1926: Dort blieb er bis zum Tode des Herodes. So erfüllte sich das Wort des Herrn durch den Propheten: Aus Ägypten hat ich meinen Sohn gerufen .

Luther 1912: Und blieb allda bis nach dem Tod des Herodes, auf daß erfüllet würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: «Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Konkordantes NT: Dort hielt er [sich auf], bis Herodes verschied, damit erfüllt werde, [was] vom Herrn durch den Propheten angesagt war: Aus Ägypten rufe ich Meinen Sohn.

Pattloch Bibel: Er blieb dort bis zum Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was gesagt ist vom Herrn durch den Propheten: "Aus Ägypten rief ich meinen Sohn" (Os 11,1).

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ηρωδης ιδων οτι ενεπαιχθη υπο των μαγων εθυμωθη λιαν και αποστειλας ανειλεν παντας τους παιδας τους εν βηθλεεμ και εν πασι τοις οριοις αυτης απο διετους και κατωτερω κατα τον χρονον ον ηκριβωσεν παρα των μαγων

Interlinearübersetzung: Darauf Herodes, gesehen habend, daß er zum besten gehalten worden war von den Magiern, wurde zornig sehr, und geschickt habend, ließ er töten alle Knaben in Betlehem und in dessen ganzem Gebiet von ab einem zweijährigen und darunter, gemäß der Zeit, die er genau erforscht hatte von den Magiern.

Elberfelder 1905: Da ergrimmte Herodes sehr, als er sah, daß er von den Magiern hintergangen worden war; und er sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in allen seinen Grenzen waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Magiern genau erforscht hatte.

Grünwaldbibel 1924: Herodes hatte indessen erkannt, daß er von den Weisen hintergangen worden sei. Er geriet in großen Zorn und ließ in Bethlehem und dessen ganzem Umkreis alle Knäblein töten, die zwei Jahre und jünger waren, genau der Zeit entsprechend, die er von den Weisen erforscht hatte.

Schlachter Bibel 1951: Da sich nun Herodes von den Weisen betrogen sah, ward er sehr zornig, sandte hin und ließ alle Knäblein töten, die zu Bethlehem und in allen ihren Grenzen waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundigt hatte.

Bengel NT: Alsdann da Herodes sah, daß er von den Weisen angeführt war, ergrimte er sehr und sandte hin und brachte alle die Knäblein um, die zu Bethlehem und in allen ihren Grenzen waren, vom Zweijährigen und darunter, nach der Zeit, die er von den Weisen genau vernommen hatte.

Abraham Meister NT: Herodes, als er sah, dass er von den Weisen getäuscht worden war, wurde sehr zornig, und er sandte aus und ließ vernichten alle Knaben in Bethlehem und in allen ihren Grenzen von den Zweijährigen und darunter, nach der Zeit, welche er von den Weisen erforscht hatte.

Albrecht Bibel 1926: Als nun Herodes sah, daß ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, ward er sehr zornig: er sandte Henker aus und ließ in Bethlehem und dem ganzen Umkreis dieses Ortes alle Knaben in dem Alter von zwei Jahren und darunter töten, nach dem Zeitpunkt, den er von den Sterndeutern genau erforscht hatte .

Luther 1912: Da Herodes nun sah, daß er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder zu Bethlehem töten und an seinen ganzen Grenzen, die da zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiß von den Weisen erlernt hatte.

Konkordantes NT: Danach gewährte Herodes, da[ß] er von den Magiern verhöhnt worden war; er ergrimte sehr und schickte [hin, um] alle Knaben in Bethlehem und in all seinen Grenz[gebiet]en niedermetzeln [zu lassen] (von den Zweijährigen [an] und darunter), entsprechend der Zeit, die er von den Magiern genau erforscht hatte.

Pattloch Bibel: Als Herodes sah, daß er von den Magiern hintergangen war, wurde er sehr zornig, schickte hin und ließ in Bethlehem und in seiner ganzen Umgebung alle Knaben von zwei Jahren und darunter ermorden, entsprechend der Zeit, die er von den Magiern genau erfragt hatte.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε πληρώθη το ρηθεν δια ιερεμιου του προφητου λεγοντος

Interlinearübersetzung: Damals wurde erfüllt das Gesagte durch Jeremia, den Propheten sagenden:

Elberfelder 1905: Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremias geredet ist, welcher spricht:

Grünwaldbibel 1924: So wurde damals erfüllt, was durch Jeremias, den Propheten, gesprochen ward, wenn er sagt:

Schlachter Bibel 1951: Da ward erfüllt, was durch Jeremia gesagt ist, den Propheten, der da spricht:

Bengel NT: Da ist erfüllt, das geredet ist von Jeremia dem Propheten, der da spricht:

Abraham Meister NT: Es erfüllte sich damals, das durch den Propheten Jeremia gesagt wurde, indem er sagte:

Albrecht Bibel 1926: Damals erfüllte sich das Wort des Propheten Jeremia:

Luther 1912: Da ist erfüllt, was gesagt ist von dem Propheten Jeremia, der da spricht:

Konkordantes NT: Damals erfüllte sich, [was] durch den Propheten Jeremia angesagt war:

Pattloch Bibel: Da erfüllte sich, was gesagt ist durch den Propheten Jeremias:

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φωνη εν ραμα ηκουσθη κλαυθμος και οδυρμος πολυς ραχηλ κλαιουσα τα τεκνα αυτης και ουκ ηθελεν παρακληθηναι οτι ουκ εισιν

Interlinearübersetzung: Eine Stimme in Rama wurde gehört, Weinen und Klagen viel; Rahel beweinent ihre Kinder, und nicht wollte sie sich trösten lassen, weil nicht sie sind.

Elberfelder 1905: »Eine Stimme ist in Rama gehört worden, Weinen und viel Wehklagen: Rahel beweint ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind.

Grünwaldbibel 1924: "Zu Rama ward eine Stimme vernommen, ein Weinen und ein lautes Klagen: Rachel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind".

Schlachter Bibel 1951: «Eine Stimme ist zu Rama gehört worden, viel Weinen und Klagen; Rahel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind.»

Bengel NT: Eine Stimme in Rama hat man gehört, Weinens und Klagens die Menge; Rahel beweinte ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil es mit ihnen aus ist.

Abraham Meister NT: Es wurde eine Stimme in Rama gehört, ein großes Wehklagen und Jammern, Rachel beweinte ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen; denn sie sind nicht mehr!

Albrecht Bibel 1926: In Rama hat man ein Geschrei gehört, lautes Weinen und Klagen: Rahel weint um ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen; denn sie sind dahin.

Luther 1912: Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehört, viel Klagens, Weinens und Heulens; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen.

Konkordantes NT: In Rama hört man Geschrei, Jammern und viel Wehklagen; Rahel jammert [um] ihre Kinder und will keinen Zuspruch, weil sie nicht [mehr da] sind.

Pattloch Bibel: "Eine Stimme ward gehört zu Rama, viel Weinen und Klagen; Rachel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, da sie nicht mehr sind" (Jer 31,15).

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τελευτησαντος δε του ηρωδου ιδου αγγελος κυριου φαινεται κατ οναρ τω ιωσηφ εν αιγυπτω

Interlinearübersetzung: Gestorben war aber Herodes, siehe, Engel Herrn erscheint im Traum dem Josef in Ägypten,

Elberfelder 1905: Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum in Ägypten und spricht:

Grünwaldbibel 1924: Als Herodes tot war, siehe, da erschien ein Engel des Herrn im Traum dem Joseph in Ägypten

Schlachter Bibel 1951: Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph in Ägypten im Traum

Bengel NT: Da aber Herodes gestorben, siehe, da erscheint der Engel des Herrn dem Joseph im Traum in Ägypten

Abraham Meister NT: Da aber Herodes gestorben war, siehe, ein Engel des Herrn erschien dem Joseph im Traum in Ägypten,

Albrecht Bibel 1926: Als aber Herodes gestorben war, da erschien in Ägypten ein Engel des Herrn dem Josef im Traum

Luther 1912: Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des HERRN dem Joseph im Traum in Ägyptenland

Konkordantes NT: Als Herodes verschieden war, siehe, [da] erschien dem Joseph in Ägypten [ein] Bote [des] Herrn [im] Traumgesicht [und] sagte:

Pattloch Bibel: Nachdem aber Herodes gestorben war siehe, da erschien ein Engel des Herrn im Traum dem Joseph in Ägypten

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων εγερθεις παραλαβε το παιδιον και την μητερα αυτου και πορευου εις γην ισραηλ τεθνηκασιν γαρ οι ζητουντες την ψυχην του παιδιου

Interlinearübersetzung: sagend: Aufgestanden nimm zu dir das Kind und seine Mutter und ziehe in Land Israel! Denn gestorben sind die Trachtenden nach dem Leben des Kindes.

Elberfelder 1905: Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben trachteten.

Grünwaldbibel 1924: und sprach: "Auf! Nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel. Denn die dem Kinde nach dem Leben strebten, sind gestorben."

Schlachter Bibel 1951: und spricht: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben trachteten!

Bengel NT: und spricht: Stehe auf und nimm das Kind und seine Mutter und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben trachteten.

Abraham Meister NT: indem er sagte: Stehe auf, nimm das Kindlein und Seine Mutter und gehe in das Land Israel! Denn sie sind gestorben, die nach dem Leben des Kindleins trachteten!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "Auf, nimm das Kind und seine Mutter und ziehe ins Land Israel ! Denn die dem Kinde nach dem Leben trachteten, die sind nun tot."

Luther 1912: und sprach: Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben standen.

Konkordantes NT: "Erwache, nimm das Knäblein und seine Mutter mit dir und geh in [das] Land Israel zurück; denn die, [welche] die Seele des Knäbleins suchten, sind gestorben."

Pattloch Bibel: und sprach: "Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εγερθεις παρελαβεν το παιδιον και την μητερα αυτου και εισηλθεν εις γην ισραηλ

Interlinearübersetzung: Er aber, aufgestanden, nahm zu sich das Kind und dessen Mutter und zog in Land Israel.

Elberfelder 1905: Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich, und er kam in das Land Israel.

Grünwaldbibel 1924: Er stand auf, nahm das Kind und seine Mutter und zog in das Land Israel.

Schlachter Bibel 1951: Da stand er auf, nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und ging in das Land Israel.

Bengel NT: Und er stand auf und nahm das Kind und seine Mutter und kam in das Land Israel.

Abraham Meister NT: Er stand aber auf, er nahm das Kindlein und Seine Mutter, und er kam in das Land Israel.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf und nahm das Kind und seine Mutter und kam in das Land Israel.

Luther 1912: Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und kam in das Land Israel.

Konkordantes NT: Als [er] erwacht [war], nahm er das Knäblein und seine Mutter mit sich und zog in [das] Land Israel zurück.

Pattloch Bibel: Da stand er auf, nahm das Kind und seine Mutter und zog in das Land Israel.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε οτι αρχελαος βασιλευει της ιουδαιας αντι του πατρος αυτου ηρωδου εφοβηθη εκει απελθειν χρηματισθεις δε κατ οναρ ανεχωρησεν εις τα μερη της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, daß Archelaus König ist Judäas anstelle seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin wegzugehen; von Gott angewiesen aber im Traum, entwich er in das Gebiet Galiläas

Elberfelder 1905: Als er aber hörte, daß Archelaus über Judäa herrsche, anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu gehen; und als er im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in die Gegenden von Galiläa

Grünwaldbibel 1924: Doch als er hörte, daß Archelaus König in Judäa sei an Stelle seines Vaters Herodes, da fürchtete er sich, dorthin zu gehen. In einem Traumgesicht angewiesen, zog er in die Landschaft Galiläa,

Schlachter Bibel 1951: Als er aber hörte, daß Archelaus anstatt seines Vaters Herodes über Judäa regierte, fürchtete er sich, dahin zu gehen. Und auf eine Anweisung hin, die er im Traume erhielt, entwich er in die Gegend des galiläischen Landes.

Bengel NT: Da er aber hörte, daß Archelaus König über Judäa sei anstatt Herodes' seines Vaters, fürchtete er sich, dorthin zu gehen; und als er einen göttlichen Befehl im Traum empfangen, entwich er in die Gegenden Galiläas

Abraham Meister NT: Da er aber hörte, dass Archelaus in Judäa herrschte an seines Vaters Herodes Stelle, fürchtete er sich, dorthin zu gehen; nachdem er aber einen göttlichen Befehl im Traum erhielt, zog er sich in das Gebiet von Galiläa zurück.

Albrecht Bibel 1926: Als er aber hörte, daß Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes in Judäa herrschte, trug er Bedenken, sich dort niederzulassen ; und nach einer göttlichen Weisung, die er im Träume empfing, zog er sich in die Landschaft Galiläa zurück .

Luther 1912: Da er aber hörte, daß Archelaus im jüdischen Lande König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu kommen. Und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog in die Örter des galiläischen Landes

Konkordantes NT: Da [er] hörte, daß Archelaus anstatt seines Vaters Herodes König [von] Judäa war, fürchtete er sich, dort[hin] zu gehen. Doch [als er] im Traumgesicht Weisung [erhielt], zog er sich in die Gebiete Galiläas zurück.

Pattloch Bibel: Als er aber hörte, daß Archelaus anstatt seines Vaters Herodes in Judäa regiere, fürchtete er sich, dorthin zu gehen, und zog, nachdem er im Traum Weisung erhalten hatte, in das Gebiet von Galiläa.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων κατωκησεν εις πολιν λεγομενην ναζαρεθ οπως πληρωθη το ρηθεν δια των προφητων οτι ναζωραιος κληθησεται

Interlinearübersetzung: und, gekommen, ließ er sich nieder in einer Stadt, genannt Nazaret, damit erfüllt wurde das Gesagte durch die Propheten: Nazoräer wird er genannt werden.

Elberfelder 1905: und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth; damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: »Er wird Nazarener genannt werden.«

Grünwaldbibel 1924: wo er sich in einer Stadt mit Namen Nazareth niederließ. So sollte sich das Prophetenwort erfüllen: "Er wird Nazaräer heißen".

Schlachter Bibel 1951: Und dort angekommen, ließ er sich nieder in einer Stadt namens Nazareth; auf daß erfüllt würde, was durch die Propheten gesagt ist: «Er wird Nazarener heißen.»

Bengel NT: und kam und nahm seine Wohnung in einer Stadt, die da heißt Nazareth; auf daß erfüllt würde, das geredet ist durch die Propheten: Er wird Nazarenus genannt werden.

Abraham Meister NT: Und da er hingekommen war, wohnte er in der Stadt, die Nazareth genannt wird, auf dass sich erfüllte, das durch die Propheten gesagt ist: Er wird ein Nazaräer genannt werden!

Albrecht Bibel 1926: Dort nahm er Wohnung in einer Stadt, mit Namen Nazaret, damit die Worte der Propheten in Erfüllung gingen. Denn er sollte ja den Namen Nazaräer tragen .

Luther 1912: und kam und wohnte in der Stadt, die da heißt Nazareth; auf daß erfüllet würde, was da gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazarenus heißen.

Konkordantes NT: So kam er in [eine] Stadt [mit] Namen Nazareth [und] wohnte [dort], damit erfüllt werde, [was] durch die Propheten angesagt war: Man wird Ihn Nazarener nennen.

Pattloch Bibel: Dort angekommen, nahm er Aufenthalt in einer Stadt, die Nazareth heißt, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch die Propheten: Er wird ein Nazoräer genannt werden.

Matthäus 3

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε ταις ημεραις εκειναις παραγινεται ιωαννης ο βαπτιστης κηρυσσων εν τη ερημω της ιουδαιας

Interlinearübersetzung: Aber in jenen Tagen tritt auf Johannes der Täufer, verkündend in der Wüste Judäas

Elberfelder 1905: In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von Judäa und spricht:

Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf. Er predigte in der Steppe von Judäa

Schlachter Bibel 1951: In jenen Tagen aber erscheint Johannes der Täufer und predigt in der Wüste des jüdischen Landes

Bengel NT: In denselben Tagen aber kommt Johannes der Täufer an und predigt in der Wüste Judäas

Abraham Meister NT: In jenen Tagen aber tritt Johannes der Täufer auf, er predigt in der Wüste von Judäa,

Albrecht Bibel 1926: In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und ließ in der Wüste Judäas den Ruf erschallen:

Luther 1912: Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste des jüdischen Landes

Konkordantes NT: In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf, heroldete in der Wildnis Judas [und] sagte:

Pattloch Bibel: In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und predigte in der Wüste von Judäa,

2

und spricht: **Ändert euer Denken und entscheidet euch**, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων μετανοειτε ηγγικεν γαρ η βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: und sagend: Denkt um! Denn genahet hat sich das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

Grünwaldbibel 1924: und sprach: "Bekehret euch: das Himmelreich ist nahe!"

Schlachter Bibel 1951: und spricht: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Bengel NT: und spricht: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.

Abraham Meister NT: der da sagt: Ändert euren Sinn; denn es hat sich das Königreich der Himmel genahet!

Albrecht Bibel 1926: "Ändert euern Sinn , denn das Königreich der Himmel ist nahe herbeigekommen!"

Luther 1912: und sprach: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Konkordantes NT: "Sinnet um! Denn das Königreich der Himmel hat sich genahet!"

Pattloch Bibel: indem er sprach: "Bekehrt euch, denn genahet hat sich das Reich des Himmels."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος γαρ εστιν ο ρηθεις δια ησαιου του προφητου λεγοντος φωνη βοωντος εν τη ερημω ετοιμασατε την οδον κυριου ευθειας ποιειτε τας τριβους αυτου

Interlinearübersetzung: Dieser nämlich ist der Gesagte durch Jesaja, den Propheten sagenden: Stimme eines Rufenden in der Wüste.

Bereitet den Weg Herrn! Gerade macht seine Pfade!

Elberfelder 1905: Denn dieser ist der, von welchem durch den Propheten Jesaias geredet ist, welcher spricht: Stimme eines Rufenden in der Wüste: »Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Steige.«

Grünwaldbibel 1924: Ihn meint der Prophet Isaias da, wo er sagt: "Eine Stimme ruft in der Steppe: Richtet her den Weg des Herrn, macht eben seine Pfade".

Schlachter Bibel 1951: Das ist der, von welchem gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: «Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!»

Bengel NT: Denn dieser ist', von dem Jesaja der Prophet geredet hat und gesprochen: Es ist eine Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn; machet richtig seine Steige.

Abraham Meister NT: Er aber ist es, von dem durch den Propheten Jesajah gesagt ist, der spricht: Eine Stimme des Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade Seine Pfade!

Albrecht Bibel 1926: Er ist der Mann, vom dem der Prophet Jesaja gesprochen hat: In der Wüste ruft eine Stimme: "Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Pfade !"

Luther 1912: Und er ist der, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat und gesprochen: Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem HERRN den Weg und machet richtig seine Steige!

Konkordantes NT: Er war nämlich der, [über] den durch den Propheten Jesaja angesagt war: Stimme [eines] Rufers: In der Wildnis bereitet den Weg [des] Herrn! Macht Seine Straße gerade!

Pattloch Bibel: Dieser nämlich ist es, von dem durch den Propheten Isaias gesagt ist: "Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn; macht gerade seine Pfade!" (Is 40,3).

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος δε ο ιωαννης ειχεν το ενδυμα αυτου απο τριχων καμηλου και ζωνην δερματινην περι την οσφυν αυτου η δε τροφη ην αυτου ακριδες και μελι αγριον

Interlinearübersetzung: Er aber, Johannes, hatte sein Kleid aus Haaren eines Kamels und einen ledernen Gürtel um seine Hüfte, aber seine Nahrung war Heuschrecken und wilder Honig.

Elberfelder 1905: Er aber, Johannes, hatte seine Kleidung von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber war Heuschrecken und wilder Honig.

Grünwaldbibel 1924: Dieser Johannes trug ein Kamelhaarkleid und um die Lenden einen Ledergürtel; seine Nahrung waren Heuschrecken und wilder Honig.

Schlachter Bibel 1951: Er aber, Johannes, hatte ein Kleid von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; und seine Speise waren Heuschrecken und wilder Honig.

Bengel NT: Er aber, Johannes, hatte sein Kleid von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Nahrung aber war Heuschrecken und wilder Honig.

Abraham Meister NT: Er aber, Johannes, hatte sein Oberkleid von Kamelhaar und einen ledernen Gürtel um seine Hüfte; seine Nahrung aber bestand aus Heuschrecke und wildem Honig

Albrecht Bibel 1926: Johannes aber trug ein Kleid von Kamelhaaren und um seine Hüften einen Ledergürtel; und seine Nahrung waren Heuschrecken und wilder Honig.

Luther 1912: Er aber, Johannes, hatte ein Kleid von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber war Heuschrecken und wilder Honig.

Konkordantes NT: Er aber, Johannes, hatte seine Kleidung aus Kamelhaar, mit [einem] ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Nahrung war Heuschrecken und wilder Honig.

Pattloch Bibel: Er aber, Johannes, trug ein Kleid von Kamelhaaren und "einen ledernen Gürtel um seine Lende" (2Kön 1,8), und seine Nahrung waren Heuschrecken und wilder Honig.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἐξέπορευετο πρὸς αὐτὸν ἱεροσόλυμα καὶ πᾶσα ἡ ἰουδαία καὶ πᾶσα ἡ περιχωρὸς τοῦ ἰορδάνου

Interlinearübersetzung: Damals ging hinaus zu ihm Jerusalem und ganz Judäa und das ganze Umland des Jordans,

Elberfelder 1905: Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze Umgegend des Jordan;

Grünwaldbibel 1924: Jerusalem zog zu ihm hinaus und ganz Judäa, sowie die ganze Jordansau.

Schlachter Bibel 1951: Da zog zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze umliegende Landschaft des Jordan,

Bengel NT: Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und das ganze Judäa und die ganze Gegend um den Jordan

Abraham Meister NT: Es zog damals zu ihm hinaus Jerusalem und das ganze Judäa und die ganze Umgegend des Jordan.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen die Leute aus Jerusalem, aus ganz Judäa und aus der ganzen Gegend um den Jordan zu ihm hinaus,

Luther 1912: Da ging zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem und das ganze jüdische Land und alle Länder an dem Jordan

Konkordantes NT: Dann ging Jerusalem, das gesamte Judäa und die gesamte Gegend um den Jordan zu ihm hinaus,

Pattloch Bibel: Da zogen Jerusalem und ganz Judäa zu ihm hinaus und die ganze Gegend am Jordan,

6

und sie wurden *von ihm* getauft im Jordan und bekannten ihren ihre Zielverfehlung.

* von ihm: so S*,B,C,R.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐβαπτίζοντο ἐν τῷ ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν

Interlinearübersetzung: und sie ließen sich taufen im Jordan Fluß von ihm, bekennend ihre Sünden.

Elberfelder 1905: und sie wurden von ihm im Jordan getauft, indem sie ihre Sünden bekannten.

Grünwaldbibel 1924: Man ließ sich von ihm im Jordanfluß taufen und bekannte dabei seine Sünden.

Schlachter Bibel 1951: und es wurden von ihm getauft im Jordan, die ihre Sünden bekannten.

Bengel NT: und ließen sich taufen im Jordan von ihm und bekannten ihre Sünden.

Abraham Meister NT: Und sie ließen sich im Flusse des Jordan von ihm taufen, die da ihre Sünden bekannten.

Albrecht Bibel 1926: ließen sich im Jordanflusse taufen und bekannten ihre Sünden.

Luther 1912: und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

Konkordantes NT: und sie ließen sich von ihm im Jordanfluß taufen, ihre Sünden offen bekennend.

Pattloch Bibel: und sie ließen sich im Jordanfluß von ihm taufen und bekannten ihre Sünden.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδὼν δὲ πολλοὺς τῶν φαρισαίων καὶ σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα εἶπεν αὐτοῖς

γεννημὰ ἐχθρῶν τίς ὑπεδείξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς μέλλουσας ὀργῆς

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber viele der Pharisäer und Sadduzäer kommend zu seiner Taufe, sagte er zu ihnen: Brut von Giftschlangen, wer hat bewiesen euch, zu fliehen vor dem zukünftigen Zorn?

Elberfelder 1905: Als er aber viele der Pharisäer und Sadducäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen?

Grünwaldbibel 1924: Als er nun viele von den Pharisäern und den Sadduzäern sah, wie sie zu seinem Taufplatz kamen, sprach er zu ihnen: "Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch eingeredet, ihr würdet dem drohenden Strafgericht entrinnen?"

Schlachter Bibel 1951: Als er aber viele von den Pharisäern und Sadduzäern zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Schlangenbrut, wer hat euch unterwiesen, dem zukünftigen Zorn zu entfliehen?

Bengel NT: Als er aber sah viele der Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezüchte, wer hat euch gewiesen, vor dem künftigen Zorn zu fliehen?

Abraham Meister NT: Da er aber viele der Pharisäer und Sadduzäer sah, die da zur Taufe kamen, sprach er zu ihnen: Ihr Brut der Schlangen, wer hat euch belehrt, vor dem kommenden Zorn zu fliehen?

Albrecht Bibel 1926: Als er nun auch viele Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: "Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch denn gesagt, daß ihr dem kommenden Zorngericht entrinnen könnt?"

Luther 1912: Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezüchte, wer hat denn euch gewiesen, daß ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet?

Konkordantes NT: [Als er] aber viele Pharisäer und Sadduzäer gewährte, [die] zu seiner Taufe kamen, sagte er [zu] ihnen: Otternbrut! Wer hat euch [zu] verstehen [gegeben], vor dem zukünftigen Zorn fliehen zu [können]?

Pattloch Bibel: Als er aber viele Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: "Ihr Natternbrut! Wer hat euch gelehrt, dem kommenden Zorngericht zu entfliehen?"

8

Bringet nun würdige Frucht eines geänderten Denkens und entscheidet euch

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποιησατε ουν καρπον αξιον της **μετανοιας**

Interlinearübersetzung: Bringt hervor also Frucht, würdige des Umdenkens,

Elberfelder 1905: Bringet nun der Buße würdige Frucht;

Grünwaldbibel 1924: Bringt also Frucht würdig der Bekehrung.

Schlachter Bibel 1951: So bringet nun Frucht, die der Buße würdig ist!

Bengel NT: So bringet denn würdige Frucht der Buße;

Abraham Meister NT: Schafft nun würdige Frucht der Sinnesänderung!

Albrecht Bibel 1926: So bringt den Frucht, wie sie der Sinnesänderung entspricht!

Luther 1912: Sehet zu, tut rechtschaffene Frucht der Buße!

Konkordantes NT: Bringt daher Frucht, würdig der Umsinnung!

Pattloch Bibel: Bringt darum Frucht, die der Bekehrung würdig ist,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη δοξητε λεγειν εν εαυτοις πατερα εχομεν τον αβρααμ λεγω γαρ υμιν οτι δυναται ο θεος εκ των λιθων τουτων εγειραι τεκνα τω αβρααμ

Interlinearübersetzung: und nicht laßt euch einfallen, zu sagen bei euch selbst: Als Vater haben wir Abraham. Denn ich sage euch:

Kann Gott aus diesen Steinen erwecken Kinder dem Abraham.

Elberfelder 1905: und denket nicht bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch, daß Gott dem

Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.

Grünwaldbibel 1924: Glaubt ja nicht, daß ihr denken dürft: Wir haben Abraham zum Vater. Ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen da Kinder für Abraham erstehen lassen.

Schlachter Bibel 1951: Und denket nicht bei euch selbst, sagen zu können: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch, Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken.

Bengel NT: und lasset euch nicht dünken, bei euch selbst zu sagen: Zum Vater haben wir den Abraham. Denn ich sage euch, es kann Gott aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken.

Abraham Meister NT: Und meint nicht bei euch selbst zu sagen: Wir haben einen Vater, den Abraham! Denn ich sage euch, dass Gott vermag aus diesen Steinen dem Abraham Kinder zu erwecken.

Albrecht Bibel 1926: Und laßt euch nur nicht beikommen, zu denken: 'Wir haben ja Abraham zum Vater .' Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen hier dem Abraham Kinder entstehen lassen.

Luther 1912: Denket nur nicht, daß ihr bei euch wollt sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken.

Konkordantes NT: Meint nur nicht, [ihr könnt]t bei euch selbst sagen: Wir haben Abraham [zum] Vater. Denn ich sage euch Gott kann dem Abraham aus diesen Steinen Kinder erwecken.

Pattloch Bibel: und bildet euch nicht ein, euch vorsagen zu dürfen: Wir haben Abraham zum Vater! Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδη δε η αξινη προς την ριζαν των δενδρων κειται παν ουν δενδρον μη ποιουν καρπον καλον εκκοπεται και εις πυρ βαλλεται

Interlinearübersetzung: Schon aber die Axt an die Wurzel der Bäume ist gelegt; also jeder Baum nicht hervorbringende gute Frucht wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Elberfelder 1905: Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Grünwaldbibel 1924: Schon liegt die Axt an der Wurzel der Bäume. Jeder Baum, der keine gute Frucht trägt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

Schlachter Bibel 1951: Es ist aber schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Ein jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Bengel NT: Es liegt aber auch die Axt schon an der Wurzel der Bäume; ein jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Abraham Meister NT: Es ist aber schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der keine gute Frucht schafft, wird abgehauen und ins Feuer geworfen!

Albrecht Bibel 1926: Schon liegt die Axt den Bäumen an der Wurzel; und jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Luther 1912: Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum, welcher Baum nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Konkordantes NT: Die Axt aber liegt schon an der Wurzel der Bäume. Daher wird jeder Baum, [der] nicht edle Frucht trägt, umgehauen und ins Feuer geworfen.

Pattloch Bibel: Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gesetzt. Jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird herausgehauen und ins Feuer geworfen.

11

* Ich zwar taufe euch mit Wasser zu einem geänderten Denken und zu einer Entscheidung, der aber im Begriff steht zu kommen ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen [von den Füßen zu nehmen] ich nicht würdig bin, er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen,

* Denn, in S; nicht in B,C,R

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω μεν υμας βαπτιζω εν υδατι εις μετανοιαν ο δε οπισω μου ερχομενος ισχυροτερος μου εστιν ου ουκ ειμι ικανος τα υποδηματα βαστασαι αυτος υμας βαπτισει εν πνευματι αγιω και πυρι

Interlinearübersetzung: Ich zwar euch taufe mit Wasser zum Umdenken; aber der nach mir Kommende stärker als ich ist, von dem nicht ich bin gut genug, die Sandalen zutragen; er euch wird taufen mit heiligem Geist und Feuer;

Elberfelder 1905: Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen;

Grünwaldbibel 1924: Ich taufe euch mit Wasser zur Bekehrung; er aber, der nach mir kommt, ist mächtiger als ich; ich bin nicht wert, ihm auch nur die Schuhe zu tragen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Schlachter Bibel 1951: Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, so daß ich nicht gut genug bin, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch im heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Bengel NT: Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dessen Schuhe zu tragen ich nicht genugsam bin; der wird euch mit dem heiligen Geist und Feuer taufen.

Abraham Meister NT: Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Sinnesänderung; der aber nach mir Kommende ist stärker, als ich, dessen ich nicht würdig bin, die Schuhe zu tragen; Er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen!

Albrecht Bibel 1926: Ich taufe euch mit Wasser, damit ihr euern Sinn ändert. Der aber nach mir kommt, hat größere Gewalt als ich, und ich bin nicht wert, ihm seine Schuhe nachzutragen : der wird euch mit Heiligem Geiste und mit Feuer taufen .

Luther 1912: Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dem ich auch nicht genugsam bin, seine Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Konkordantes NT: Denn ich taufe euch in Wasser zur Umsinnung; der aber nach mir kommt, ist stärker [als] ich, [und] ich bin nicht [würdig] genug, I[hm] die Sandalen [nach]zutragen. Er wird euch in heiligem Geist und Feuer taufen.

Pattloch Bibel: Ich taufe euch mit Wasser zur Bekehrung; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich; ich bin nicht würdig, ihm die Schuhe zu tragen. Der wird euch taufen mit Heiligem Geist und mit Feuer.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου το πτυον εν τη χειρι αυτου και διακαθαριει την αλωνα αυτου και συναξει τον σιτον αυτου εις την αποθηκην το δε αχυρον κατακαυσει πυρι αβεστοω

Interlinearübersetzung: in dessen Hand die Worfchaufel, und er wird ganz säubern seine Tenne und er wird sammeln seinen Weizen in die Scheune; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Elberfelder 1905: dessen Worfchaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Grünwaldbibel 1924: Schon hat er seine Schaufel in der Hand; und er wird seine Tenne reinigen: Den Weizen wird er in seinen Speicher bringen, die Spreu jedoch verbrennen in einem unauslöschlichen Feuer."

Schlachter Bibel 1951: Er hat die Wurfchaufel in seiner Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Bengel NT: Es ist die Worfchaufel in seiner Hand, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in seine Scheuer sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Abraham Meister NT: Er, dessen Wurfchaufel in Seiner Hand ist, und Er wird Seine Tenne ganz reinigen, und Er wird Seinen Weizen in Seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird Er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen!

Albrecht Bibel 1926: Er hat schon die Wurfchaufel in der Hand und wird seine Tenne reinigen: seinen Weizen wird er in den Speicher sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit einem Feuer, das niemand löschen kann."

Luther 1912: Und er hat seine Wurfchaufel in der Hand: er wird seine Tenne fegen und den Weizen in seine Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit ewigem Feuer.

Konkordantes NT: [Er ha]t die Worfchaufel in Seiner Hand und wird Seine Tenne säubern und Sein Getreide in Seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird Er [mit] unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Pattloch Bibel: Die Wurfchaufel hat er in seiner Hand, und säubern wird er seine Tenne; seinen Weizen wird er sammeln in den Speicher, die Spreu aber verbrennen in unauslöschlichem Feuer."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε παραγινεται ο ιησους απο της γαλιλαιας επι τον ιορδανην προς τον ιωαννην του βαπτισθηναι υπ αυτου

Interlinearübersetzung: Darauf kommt Jesus her von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich taufen zu lassen von ihm.

Elberfelder 1905: Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Damals kam Jesus von Galiläa her an den Jordan, um von ihm getauft zu werden.

Schlachter Bibel 1951: Da kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

Bengel NT: Alsdann kommt Jesus an von Galiläa an den Jordan zu Johannes, daß er sich von ihm taufen ließ.

Abraham Meister NT: Alsdann kommt Jesus von Galiläa hinzu an den Jordan zu Johannes, um Sich von ihm taufen zu lassen!

Albrecht Bibel 1926: Damals kam auch Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

Luther 1912: Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, daß er sich von ihm taufen ließe.

Konkordantes NT: Dann kam Jesus von Galiläa her an den Jordan zu Johannes, um Sich von ihm taufen zu lassen.

Pattloch Bibel: Da kam Jesus aus Galila an den Jordan zu Johannes, um sich taufen zu lassen von ihm.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε διεκωλυεν αυτον λεγων εγω χρειαν εχω υπο σου βαπτισθηναι και συ ερχη προς με

Interlinearübersetzung: Aber Johannes wollte hindern ihn, sagend: Ich Bedarf habe, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?

Elberfelder 1905: Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?

Grünwaldbibel 1924: Johannes aber wollte es ihm wehren; er sprach: "Ich sollte doch von dir getauft werden, und du kommst zu mir?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber wehrte es ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?

Bengel NT: Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf, daß ich von dir getauft würde, und Du kommst zu mir?

Abraham Meister NT: Er aber wehrt es Ihm, sagend: Ich, ich bedarf von Dir getauft zu werden! und Du kommst zu mir?

Albrecht Bibel 1926: Der aber suchte ihn davon abzubringen, indem er sprach: "Ich hätte es nötig, mich von dir taufen zu lassen, und du kommst zu mir?"

Luther 1912: Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf wohl, daß ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?

Konkordantes NT: Johannes aber verwehrt [es] Ihm [und] sagte: " Ich bedarf, von Dir getauft zu werden, und Du kommst zu mir?"

Pattloch Bibel: Johannes aber hielt ihn zurück und sprach: "Ich habe nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν προς αυτον αφες αρτι ουτως γαρ πρεπον εστιν ημιν πληρωσαι πασαν δικαιοσυνην τοτε αφησιν αυτον

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte zu ihm: Laß gut sein jetzt! Denn so geziemend ist es uns, zu erfüllen alle Gerechtigkeit. Da läßt er es ihm zu.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu.

Grünwaldbibel 1924: Allein Jesus sprach zu ihm: "Gib dich für jetzt zufrieden! Denn so gehört es sich für uns, all das zu erfüllen, was Rechtens ist." Da ließ er ihm den Willen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt zu; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen! Da ließ er es ihm zu.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt zu. Denn also steht es uns wohl an, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da läßt er es ihm zu.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete, Er sprach zu ihm: Lass es jetzt; denn es ist uns also geziemend, alle Gerechtigkeit zu erfüllen! Da lässt er es Ihm zu!

Albrecht Bibel 1926: Doch Jesus antwortete ihm: "Laß mich nur! Denn so ziemt es uns , jede Vorschrift zu erfüllen." Da gab Johannes ihm nach.

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt also sein! also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's ihm zu.

Konkordantes NT: Als Antwort sagte Jesus zu ihm: "Laß [es] jetzt [zu]; denn so geziemt es uns, jede Gerechtigkeit zu erfüllen." Dann ließ er Ihn [gewähren].

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Laß es jetzt geschehen; denn so ziemt es uns, daß wir alle Gerechtigkeit erfüllen." Da ließ er ihn zu.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βαπτισθεις δε ο ιησους ευθυσ ανεβη απο του υδατος και ιδου ανεωχθησαν οι ουρανοι και ειδεν πνευμα θεου καταβαινον ωσει περιστεραν ερχομενον επ αυτον

Interlinearübersetzung: Getauft aber Jesus sofort stieg herauf aus dem Wasser. Und siehe, öffneten sich ihm die Himmel, und er sah den Geist Gottes herabkommend wie eine Taube und kommend auf ihn.

Elberfelder 1905: Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen.

Grünwaldbibel 1924: Nach der Taufe stieg Jesus sogleich aus dem Wasser, und siehe, es öffneten sich ihm die Himmel: Er sah den Geist Gottes herniederschweben so wie eine Taube und auf ihn zukommen.

Schlachter Bibel 1951: Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen.

Bengel NT: Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf von dem Wasser; und siehe, es taten sich ihm die Himmel auf, und er sah den Geist Gottes her abfahren als wie eine Taube und über ihn kommen.

Abraham Meister NT: Als aber Jesus getauft war, stieg Er sogleich aus dem Wasser, und siehe, es öffneten sich die Himmel, und Er sah, dass Gottes Geist herab fuhr wie eine Taube, auf Ihn kommend!

Albrecht Bibel 1926: In dem Augenblick aber, als Jesus nach seiner Taufe aus dem Wasser emporstieg, tat sich der Himmel über ihm auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube niederschweben und auf sich kommen.

Luther 1912: Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel auf über ihm. Und er sah den Geist Gottes gleich als eine Taube herabfahren und über ihn kommen.

Konkordantes NT: Getauft stieg Jesus sogleich aus dem Wasser, und siehe, [da] öffneten sich Ihm die Himmel; er gewährte [den] Geist Gottes wie [eine] Taube herabsteigen und auf Ihn kommen.

Pattloch Bibel: Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf, und siehe, es öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und über sich kommen.

17

Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, er hat meine Zustimmung.

statt Wohlgefallen: Zustimmung. Das griechische Wort: **Eudokeo**, Wohlmeinen beinhaltet eine gute Überzeugung, die geprüft, bewährt, herrlich befunden und darum zum Grundsatz erhoben wurde. Ich übersetze: Zustimmung: Mein Wohlgefallen hat sich ein für allemal für ihn entschieden, also „volle Zustimmung“.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου φωνη εκ των ουρανων λεγουσα ουτος εστιν ο υιος μου ο αγαπητος εν ω ευδοκησα

Interlinearübersetzung: Und siehe, eine Stimme aus den Himmeln, sagend: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Elberfelder 1905: Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, eine Stimme rief vom Himmel her: "Dies ist mein geliebter Sohn; an ihm habe ich mein Wohlgefallen."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, eine Stimme kam vom Himmel, die sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!

Bengel NT: Und siehe, eine Stimme aus den Himmeln sprach: Dies ist mein ge liebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Abraham Meister NT: Und siehe, eine Stimme aus den Himmeln, die da sagte: Dieser ist Mein geliebter Sohn, an welchem Ich Wohlgefallen habe!

Albrecht Bibel 1926: Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: "Dies ist mein geliebter Sohn , den ich erkoren habe ."

Luther 1912: Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.

Konkordantes NT: Und siehe, [eine] Stimme aus den Himmeln sagte: "Dies ist Mein geliebter Sohn, an I[hm] habe Ich Mein Wohl[gefallen]."

Pattloch Bibel: Und siehe, eine Stimme vom Himmel sprach: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen fand."

Matthäus 4

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ο ιησους ανηχθη εις την ερημον υπο του πνευματος πειρασθηναι υπο του διαβολου

Interlinearübersetzung: Darauf Jesus wurde hinaufgeführt in die Wüste vom Geist, versucht zu werden vom Teufel.

Elberfelder 1905: Dann wurde Jesus von dem Geiste in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden;

Grünwaldbibel 1924: Darauf ward Jesus in die Einsamkeit geführt, um vom Teufel versucht zu werden.

Schlachter Bibel 1951: Darauf ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf daß er vom Teufel versucht würde.

Bengel NT: Da ward Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, auf daß er von dem Teufel versucht würde.

Abraham Meister NT: Alsdann wurde Jesus vom Geiste in die Wüste hinaufgeführt, um vom Teufel versucht zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Dann ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt , um von dem Teufel versucht zu werden.

Luther 1912: Da ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf daß er von dem Teufel versucht würde.

Konkordantes NT: : Dann wurde Jesus vom Geist in die Wildnis hinaufgeführt um vom Widerwiker versucht zu werden

Pattloch Bibel: Dann wurde Jesus vom Geist in die Wüste hinaufgeführt, um versucht zu werden vom Teufel.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και νηστευσας ημερας τεσσαρακοντα και τεσσαρακοντα νυκτας υστερον επεινασεν

Interlinearübersetzung: Und gefastet habend vierzig Tage und vierzig Nächte, danach war er hungrig.

Elberfelder 1905: und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn danach.

Grünwaldbibel 1924: Er hatte vierzig Tage und vierzig Nächte lang gefastet, und nun hungerte ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn hernach.

Bengel NT: Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn endlich.

Abraham Meister NT: Und da Er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte Er zuletzt.

Albrecht Bibel 1926: Und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte , empfand er zuletzt Hunger.

Luther 1912: Und da er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

Konkordantes NT: Als [Er] vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte Ihn zuletzt.

Pattloch Bibel: Nachdem er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn zuletzt.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων ο πειραζων ειπεν αυτω ει υιος ει του θεου ειπε ινα οι λιθοι ουτοι αρτοι γενωνται

Interlinearübersetzung: Und hinzugekommen, der Versuchende sagte zu ihm: Wenn Sohn du bist Gottes, befiehl, daß diese Steine Brote werden.

Elberfelder 1905: Und der Versucher trat zu ihm hin und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, daß diese Steine Brot werden. Er aber antwortete und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Da trat der Versucher an ihn heran und sprach: "Wenn du der Sohn Gottes bist, so sprich, daß diese Steine hier Brot werden."

Schlachter Bibel 1951: Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, daß diese Steine Brot werden!

Bengel NT: Und es trat zu ihm der Versucher und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, daß diese Steine Brote werden sollen.

Abraham Meister NT: Und da der Versucher hinzutrat, sprach er zu Ihm: Wenn Du Gottes Sohn bist, sprich, dass diese Steine Brot werden!

Albrecht Bibel 1926: Da trat der Versucher zu ihm und sprach: "Bist du Gottes Sohn, so befiehl, daß sich diese Steine hier in Brot verwandeln."

Luther 1912: Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, daß diese Steine Brot werden.

Konkordantes NT: Da kam der Versucher herzu [und] sagte [zu] Ihm: " Wenn Du Gottes Sohn bist, sage daß diese Steine Brote werden."

Pattloch Bibel: Da trat der Versucher hinzu und sagte zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so sag, daß diese Steine Brote werden."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν γεγραπται ουκ επ αρτω μονω ζησεται ο ανθρωπος αλλ επι παντι ρηματι εκπορευομενω δια στοματος θεου

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Es ist geschrieben: Nicht von Brot allein wird leben der Mensch, sondern von jedem Wort ausgehenden durch Mund Gottes.

Elberfelder 1905: Es steht geschrieben: »Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Worte, das durch den Mund Gottes ausgeht.« »

Grünwaldbibel 1924: Doch er gab ihm zur Antwort: "Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt'".

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.»

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Es ist geschrieben: Nicht von dem Brot allein lebt der Mensch, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Nicht von Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Ausspruch, der da hervorgeht durch Gottes Mund.

Albrecht Bibel 1926: Doch er antwortete: "Es steht geschrieben: Der Mensch wird nicht durch Brot allein am Leben erhalten, sondern durch alles, was ihm durch Gottes Allmachtswort bereitet wird."

Luther 1912: Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.

Konkordantes NT: Er aber antwortete: "Es steht geschrieben: Nicht von Brot allein, wird der Mensch leben, sondern von jedem Wort, [das] durch Gottes Mund ausgeht."

Pattloch Bibel: Er aber antwortete: "Es steht geschrieben: "Nicht nur von Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das hervorgeht aus dem Munde Gottes" (5Mos 8,3)."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε παραλαμβάνει αὐτὸν ὁ διαβόλος εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν καὶ ἐστήσεν αὐτὸν ἐπὶ τὸ πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ

Interlinearübersetzung: Darauf nimmt mit ihn der Teufel in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels

Elberfelder 1905: Dann nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels

Grünwaldbibel 1924: Darauf entführte ihn der Teufel in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels

Schlachter Bibel 1951: Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels

Bengel NT: Da nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf den Anbau des Tempels

Abraham Meister NT: Der Teufel nimmt Ihn dann mit in die Heilige Stadt, und er stellt Ihn auf die Zinne des Tempels,

Albrecht Bibel 1926: Dann nahm ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt , stellte ihn auf das flachte Dach der Tempelhalle

Luther 1912: Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels

Konkordantes NT: Dann nahm der Widerwiker Ihn mit sich in die heilige Stadt, stellte Ihn auf den Flügel der Weihe[stät]te

Pattloch Bibel: Dann nahm ihn der Teufel mit in die Heilige Stadt, stellte ihn auf die Zinne des Tempels

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λέγει αὐτῷ εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ βάλε σεαυτὸν κατὰ γεγραπταὶ γὰρ ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντέλειται περὶ σου καὶ ἐπὶ χειρῶν αὐρῶσιν σε μήποτε προσκοψῇς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου

Interlinearübersetzung: und sagt zu ihm: Wenn Sohn du bist Gottes, wirf dich hinunter! Geschrieben ist nämlich: Seinen Engeln wird er befehlen betreffs deiner, und auf Händen werden sie tragen dich, damit nicht etwa du anstößt an einen Stein deinen Fuß.

Elberfelder 1905: und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln über dir befehlen, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.«

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihm: "Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich hinab. Denn also steht geschrieben: 'Seinen Engeln hat er deinethalben befohlen, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein anstoßest.'"

Schlachter Bibel 1951: und spricht zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: «Er wird seinen Engeln deinethalben Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest.»

Bengel NT: und spricht zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so laß dich hinab. Denn es ist geschrieben: Er wird seinen Engeln deinethalben befehlen, und sie werden dich auf den Händen tragen, auf daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Abraham Meister NT: Und er sagt zu Ihm: Wenn Du Gottes Sohn bist, stürze Dich hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln hat Er Deinethalben befohlen, und sie werden Dich auf Händen tragen, dass Du nicht etwa an einen Stein Deinen Fuß stössest!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so stürze dich hinab , denn es steht geschrieben : Er wird seinen Engeln deinethalben Auftrag geben, und sie sollen dich auf den Händen tragen, daß du nicht mit deinem Fuß an einen Stein stoßest."

Luther 1912: und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so laß dich hinab; denn es steht geschrieben: «Er wird seinen Engeln über dir Befehl tun, und sie werden dich auf den Händen tragen, auf daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Konkordantes NT: und sagte [zu] Ihm: "Wenn Du Gottes Sohn bist, [so] wirf Dich hinab! Denn es ist geschrieben Seinen Boten wird Er Deinethalben gebieten, und auf [ihren] Händen werden sie Dich aufheben, damit Du Deinen Fuß nicht an [einen] Stein stoßest."

Pattloch Bibel: und sagte zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so stürze dich hinab; denn es steht geschrieben: "Seinen Engeln wird er deinethalben befehlen, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht an einen Stein deinen Fuß stoßest"." (Ps 91,11f).

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐφῆ αὐτῷ ὁ ἰησοῦς πάλιν γεγραπταὶ οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεὸν σου

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm Jesus: Andererseits ist geschrieben: Nicht sollst du versuchen Herrn, deinen Gott.

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihm: Wiederum steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« »

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Es steht nochmals geschrieben: 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen'".

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.»

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Wiederum ist geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.

Abraham Meister NT: Es sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: Du sollst den Herrn deinen Gott nicht versuchen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber erwiderte ihm: "Andererseits steht auch geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen ."

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: »Du sollst Gott, deinen HERRN, nicht versuchen.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihm: "Wiederum steht geschrieben: Du sollst [den] Herrn, deinen Gott, nicht [auf die] Probe [stellen]."

Pattloch Bibel: Jesus aber erwiderte ihm: "Wiederum steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen" (5Mos 6,16)."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν παραλαμβάνει αυτον ο διαβολος εις ορος υψηλον λιαν και δεικνυσιν αυτω πασας τας βασιλειας του κοσμου και την δοξαν αυτων

Interlinearübersetzung: Wieder nimmt mit ihn der Teufel auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Elberfelder 1905: Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und spricht zu ihm:

Grünwaldbibel 1924: Nun entführte ihn der Teufel auf einen sehr hohen Berg, zeigte ihm alle Reiche der Welt und deren Herrlichkeit

Schlachter Bibel 1951: Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Bengel NT: Wiederum nimmt ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Königreiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Abraham Meister NT: Wiederum nimmt Ihn der Teufel auf einen sehr hohen Berg, und er zeigt Ihm alle Königreiche der Welt und ihre Herrlichkeit!

Albrecht Bibel 1926: Weiter nahm ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg. Von dort aus zeigte er ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht

Luther 1912: Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Konkordantes NT: Nochmals nahm der Widerwinker Ihn mit sich auf [einen] sehr hohen Berg, zeigte Ihm alle Königreiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Pattloch Bibel: Abermals nahm ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg, zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω ταυτα σοι παντα δωσω εαν πεσων προσκυνησης μοι

Interlinearübersetzung: und sagte zu ihm: Dies dir alles werde ich geben, wenn, gefallen, du anbetest mich.

Elberfelder 1905: Alles dieses will ich dir geben, wenn du niederfallen und mich anbeten willst.

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihm: "All dies will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest."

Schlachter Bibel 1951: und spricht zu ihm: Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.

Bengel NT: und spricht zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.

Abraham Meister NT: Und er spricht zu Ihm: Dieses alles gebe ich Dir, wenn Du niederfällst und mich anbetest!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "Dies alles will ich dir geben, wenn du vor mir niederfällst und mir huldigst."

Luther 1912: und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, so du niederfällst und mich anbetest.

Konkordantes NT: und sagte [zu] Ihm: "Alle diese werde ich Dir geben, wenn Du [nieder]fallend [vor] mir anbetest."

Pattloch Bibel: und sagte zu ihm: "Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε λεγει αυτω ο ιησους υπαγε σατανα γεγραπται γαρ κυριον τον θεον σου προσκυνησεις και αυτω μονω λατρευσεις

Interlinearübersetzung: Darauf sagt zu ihm Jesus: Geh fort, Satan! Geschrieben ist nämlich: Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten, und ihm allein sollst du dienen.

Elberfelder 1905: Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« »

Grünwaldbibel 1924: Jetzt aber rief ihm Jesus zu: "Hinweg, Satan! Es steht geschrieben: 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen'".

Schlachter Bibel 1951: Da spricht Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!»

Bengel NT: Da spricht Jesus zu ihm: Hebe dich weg, Satan. Denn es ist geschrieben: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.

Abraham Meister NT: Da sagt Jesus zu ihm: Hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm Jesus: "Mir aus den Augen, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst dem Herrn, deinem Gott, anbetend huldigen und ihm allein verehren."

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir, Satan! denn es steht geschrieben: »Du sollst anbeten Gott, deinen HERRN, und ihm allein dienen.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus zu ihm: "Geh [fort], Satan; denn es steht geschrieben: [Den] Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und Ihm allein Gottesdienst darbringen."

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihm: "Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: "Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen" (5Mos 6,13)."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αφησιν αυτον ο διαβολος και ιδου αγγελοι προσηλθον και διηκονουν αυτω

Interlinearübersetzung: Darauf verläßt ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen hinzu und dienten ihm.

Elberfelder 1905: Dann verläßt ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen herzu und dienten ihm.

Grünwaldbibel 1924: Nun verließ ihn der Teufel, und siehe, Engel traten herzu und dienten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

Bengel NT: Da verläßt ihn der Teufel; und siehe, es traten Engel zu ihm und dienten ihm.

Abraham Meister NT: Der Teufel verläßt Ihn, und siehe, die Engel kamen herzu, und sie dienten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da verließ ihn der Teufel, und nun kamen Engel herbei und brachten ihm Speise.

Luther 1912: Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

Konkordantes NT: Dann verließ Ihn der Widerwinker. Und siehe, Boten kamen herzu und dienten Ihm.

Pattloch Bibel: Da ließ der Teufel von ihm ab, und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε οτι ιωαννης παρεδοθη ανεχωρησεν εις την γαλιλαιαν

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, daß Johannes gefangen gesetzt worden war, zog er sich zurück nach Galiläa.

Elberfelder 1905: Als er aber gehört hatte, daß Johannes überliefert worden war, entwich er nach Galiläa;

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus hörte, Johannes sei gefangengenommen, begab er sich nach Galiläa zurück.

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus hörte, daß Johannes gefangengesetzt worden war, entwich er nach Galiläa.

Bengel NT: Da er aber hörte, daß Johannes überantwortet war, entwich er nach Galiläa

Abraham Meister NT: Da Er aber hörte, dass Johannes überantwortet war, zog Er Sich nach Galiläa zurück.

Albrecht Bibel 1926: Auf die Kunde, Johannes sei verhaftet worden, zog sich Jesus nach Galiläa zurück.

Luther 1912: Da nun Jesus hörte, daß Johannes überantwortet war, zog er in das galiläische Land.

Konkordantes NT: Nachdem [Er] gehört hatte, daß Johannes überantwortet worden war, zog Er sich nach Galiläa zurück.

Pattloch Bibel: Als er aber vernahm, daß Johannes verhaftet worden sei, zog er sich nach Galiläa zurück.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταλιπων την ναζαρα ελθων κατωκησεν εις καφαρναουμ την παραθαλασσιαν εν οριοις ζαβουλων και νεφθαλειμ

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend Nazaret, gekommen, ließ er sich nieder in Kafarnaum dem am See gelegenen im Gebiet von Sebulon und Naftali,

Elberfelder 1905: und er verließ Nazareth und kam und wohnte in Kapernaum, das am See liegt, in dem Gebiet von Zabulon und Nephtalim;

Grünwaldbibel 1924: Er verließ jedoch Nazareth und ließ sich in Kapharnaum, das am Meer liegt, nieder, im Grenzgebiet von Zabulon und Nephtalim.

Schlachter Bibel 1951: Und er verließ Nazareth, kam und ließ sich zu Kapernaum nieder, das am Meere liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphtali;

Bengel NT: und verließ Nazareth und kam und nahm seine Wohnung zu Kapernaum, die da liegt am Meer, in den Grenzen Sebulon und Naphtali,

Abraham Meister NT: Und Er verließ Nazareth; Er kam, wohnte in Kapernaum, das am Meere liegt, in den Grenzen von Sebulon und Naphthali,

Albrecht Bibel 1926: Er verließ Nazaret und nahm seine Wohnung in Kapernaum am See in dem Gebiet von Sebulon und Naphtali. -

Luther 1912: Und verließ die Stadt Nazareth, kam und wohnte zu Kapernaum, das da liegt am Meer, im Lande Sebulon und Naphtali,

Konkordantes NT: Er verließ Nazareth, kam nach Kapernaum und wohnte [dort. Es liegt] am See i[m] Grenzgebiet [von] Sebulon und Naphtali damit erfüllt werde,

Pattloch Bibel: Er verließ Nazareth, kam nach Kapharnaum, am See gelegen, im Gebiet von Zabulon und Nephtalim, und nahm dort seinen Wohnsitz.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα πληρωθη το ρηθεν δια ησαιου του προφητου λεγοντος

Interlinearübersetzung: damit erfüllt wurde das Gesagte durch Jesaja, den Propheten sagenden:

Elberfelder 1905: auf daß erfüllt würde, was durch den Propheten Jesajas geredet ist, welcher spricht:

Grünwaldbibel 1924: So sollte sich erfüllen, was der Prophet Isaias gesprochen, wenn er sagt:

Schlachter Bibel 1951: auf daß erfüllt würde, was durch Jesaja gesagt ist, den Propheten, der da spricht:

Bengel NT: auf daß erfüllt würde, das da geredet ist durch Jesaja den Propheten, der da spricht:

Abraham Meister NT: damit erfüllt werde das Gesagte durch den Propheten Jesajah, der da sagt:

Albrecht Bibel 1926: So erfüllte sich der Ausspruch des Propheten Jesaja :

Luther 1912: auf daß erfüllet würde, was da gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht:

Konkordantes NT: [was] durch den Propheten Jesaia angesagt war:

Pattloch Bibel: So wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Isaias:

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γη ζαβουλων και γη νεφθαλειμ οδον θαλασσης περαν του ιορδανου γαλιλαια των εθνων

Interlinearübersetzung: Land Sebulon und Land Naftali, gegen See zu, jenseits des Jordans, Galiläa der Heiden,

Elberfelder 1905: Land Zabulon und Land Nephtalim, gegen den See hin, jenseit des Jordan, Galiläa der Nationen:

Grünwaldbibel 1924: "Land Zabulon und Land Nephtalim, du Weg am Meer, jenseits des Jordans, Galiläa, Land der Heiden.

Schlachter Bibel 1951: «Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Wege des Meeres, jenseits des Jordan, das Galiläa der Heiden,

Bengel NT: Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Wege des Meers über den Jordan, das Galiläa den Nationen zu,

Abraham Meister NT: Land Sebulon und Naphthali, am Wege des Meeres, im Osten des Jordan, Galiläa der Heiden,

Albrecht Bibel 1926: Das Land Sebulon und das Land Naphtali, das Gebiet nach dem Meere zu, die Gegend östlich vom Jordan, das heidnische Galiläa

Luther 1912: Das Land Sebulon und das Land Naphthali, am Wege des Meers, jenseit des Jordans, und das heidnische Galiläa,

Konkordantes NT: [Das] Land Sebulon und [das] Land Naphtali, [der] Weg [am] See jenseits des Jordan, [das] Galiläa der Nationen

Pattloch Bibel: "Das Land Zabulon und das Land Nephtalim entlang am See, jenseits des Jordans, das Galiläa der Heiden,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λαος ο καθημενος εν σκοτει φως ειδεν μεγα και τοις καθημενοις εν χωρα και σκια θανατου φως ανετειλεν αυτοις

Interlinearübersetzung: das Volk sitzende in Finsternis hat ein großes Licht gesehen, und den Sitzenden im Land und Schatten Todes ein Licht ist aufgegangen.

Elberfelder 1905: »das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Lande und Schatten des Todes saßen, Licht ist ihnen aufgegangen.«

Grünwaldbibel 1924: Das Volk, das im Finstern sitzt, sah ein großes Licht, und denen, die im Schattenland des Todes weilen, erschien ein Licht".

Schlachter Bibel 1951: das Volk, das in der Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen, und die da saßen im Lande und Schatten des Todes, denen ist ein Licht aufgegangen.»

Bengel NT: das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht zu sehen bekommen, und die da saßen in der Gegend und Schatten des Todes, denen ist ein Licht aufgegangen.

Abraham Meister NT: das Volk, das da in der Finsternis sitzt, es sieht ein großes Licht, und denen, die da sitzen im Lande und Schatten des Todes, ihnen ist ein Licht aufgegangen!

Albrecht Bibel 1926: - das Volk, das im Finstern saß, hat ein großes Licht gesehn, und denen, die in des Todes Land und Schatten wohnten, hat ein Licht geleuchtet.

Luther 1912: das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen; und die da saßen am Ort und Schatten des Todes, denen ist ein Licht aufgegangen.

Konkordantes NT: das Volk das in Finsternis sitzt, gewahrte [ein] großes Licht; denen, [die] i[m] Land und Schatten [des] Todes sitzen, ihnen geht Licht auf.

Pattloch Bibel: das Volk, das im Finstern sitzt, sah ein großes Licht, und denen, die im Land und im Schatten des Todes sitzen: ein Licht ging auf über ihnen" (Is 8,23f; Is 9,1).

17

Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Ändert euer Denken und entscheidet euch, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο τοτε ηρξατο ο ιησους κηρυσσειν και λεγει **μετανοειτε** ηγγικεν γαρ η βασιλεια των ουρανων
Interlinearübersetzung: Von da an begann Jesus zu verkündigen und zu sagen: Denkt um! Denn nahe gekommen ist das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Und jetzt fing Jesus an zu predigen. "Bekehret euch", rief er, "das Himmelreich ist nahe."

Schlachter Bibel 1951: Von da an begann Jesus zu predigen und zu sprechen: Tut Buße; denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Bengel NT: Von der Zeit an fing Jesus an zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.

Abraham Meister NT: Von da an fing Jesus an zu predigen und zu sagen: Ändert den Sinn; denn das Königreich der Himmel hat sich genaht!

Albrecht Bibel 1926: Seit der Zeit begann Jesus öffentlich zu lehren. Seine Botschaft lautete: "Ändert euern Sinn, denn das Königreich der Himmel ist nahe herbeigekommen !"

Luther 1912: Von der Zeit an fing Jesus an, zu predigen und zu sagen: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Konkordantes NT: Von da [an] begann Jesus zu herolden und zu sagen: "Sinnet um! Denn das Königreich der Himmel hat sich genaht!"

Pattloch Bibel: Von dieser Zeit an begann Jesus zu künden und zu rufen: "Bekehrt euch, denn genaht hat sich das Reich des Himmels!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περιπατων δε παρα την θαλασσαν της γαλιλαιας ειδεν δυο αδελφους σιμωνα τον λεγομενον πετρον και ανδρεαν τον αδελφον αυτου βαλλοντας αμφιβληστρον εις την θαλασσαν ησαν γαρ αλεις

Interlinearübersetzung: Wandelnd aber am See Galiläas sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, werfend ein Wurfnetz in den See; sie waren nämlich Fischer.

Elberfelder 1905: Als er aber am See von Galiläa wandelte, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer.

Grünwaldbibel 1924: Einst wanderte er am Meere von Galiläa entlang, als er zwei Brüder sah: den Simon, der auch Petrus heißt, und Andreas, dessen Bruder. Sie warfen eben ein Netz ins Meer: sie waren nämlich Fischer.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber am galiläischen Meere wandelte, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und dessen Bruder Andreas; die warfen das Netz ins Meer, denn sie waren Fischer.

Bengel NT: Als er aber an dem galiläischen Meer ging, sah er zwei Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen das Garn in das Meer; denn sie waren Fischer.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus neben dem Meere von Galiläa wandelte, sah Er zwei Brüder, Simon, der da Petrus heißt, und seinen Bruder Andreas, als sie ein großes Fischernetz ins Meer warfen; denn sie waren Fischer.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus (eines Tages) an dem Ufer des Galiläischen Sees wandelte, erblickte er zwei Brüder: Simon, mit dem Beinamen Petrus, und seinen Bruder Andreas; die warfen ein Wurfnetz in den See, denn sie waren Fischer.

Luther 1912: Als nun Jesus an dem Galiläischen Meer ging, sah er zwei Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen ihre Netze ins Meer; denn sie waren Fischer.

Konkordantes NT: Als [Er] am See Galiläas wandelte, gewahrte Er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder [ein] Beutelnetz in den See werfen;

Pattloch Bibel: Als er am Ufer des Sees von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, der Petrus genannt wird, und Andreas, seinen Bruder, wie sie das Netz in den See warfen; sie waren nämlich Fischer.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις δευτε οπισω μου και ποιησω υμας αλεις ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Kommt hierher, nach mir! Und ich werde machen euch zu Fischern von Menschen.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Kommet mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Kommt! Folget mir! ich werde euch zu Menschenfischern machen."

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Folget mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Gehet mir nach, so werde ich euch zu Menschenfischern machen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Folgt Mir nach, und Ich werde euch zu Menschen-Fischern machen!

Albrecht Bibel 1926: Und er sprach zu ihnen: "Kommt und folget mir, ich will euch zu Menschenfischern machen."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Folget mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!

Konkordantes NT: denn sie waren Fischer. Da sagte Er zu ihnen: "Herzu, hinter mir [her]! Ich werde euch zu Menschenfischern machen."

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εὐθεὺς ἀφέντες τὰ δίκτυα ἠκολούθησαν αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Sie aber, sofort liegen lassen habend die Netze, folgten ihm.

Elberfelder 1905: Sie aber verließen alsbald die Netze und folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und sie verließen alsbald die Netze und folgten ihm nach.

Bengel NT: Sie aber verließen alsbald die Netze und folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Sie aber, sogleich ihre Netze verlassend, sie folgten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da ließen sie sofort ihre Netze liegen und folgten ihm.

Luther 1912: Als bald verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

Konkordantes NT: Und sofort verließen sie [ihre] Netze und folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Sie verließen sogleich ihre Netze und folgten ihm nach.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πρὸς ἐκεῖθεν εἶδεν ἄλλους δύο ἀδελφούς Ἰακώβον τὸν τοῦ ζεβεδαίου καὶ ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ ζεβεδαίου τοῦ πατρὸς αὐτῶν καταρτίζοντας τὰ δίκτυα αὐτῶν καὶ ἐκάλεσεν αὐτούς

Interlinearübersetzung: Und weitergegangen von dort, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Boot mit Zebedäus, ihrem Vater, instandsetzend ihre Netze; und er rief sie.

Elberfelder 1905: Und als er von dannen weiterging, sah er zwei andere Brüder: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiffe mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze ausbesserten; und er rief sie.

Grünwaldbibel 1924: Als er von da weiterging, sah er zwei andere Brüder, den Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, dessen Bruder. Sie legten in ihrem Boote gerade ihre Netze zurecht mit ihrem Vater Zebedäus. Und er berief sie.

Schlachter Bibel 1951: Und als er von da weiterging, sah er in einem Schiffe zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und dessen Bruder Johannes, mit ihrem Vater Zebedäus ihre Netze flicken; und er berief sie.

Bengel NT: Und da er von dannen weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, in dem Schiff, mit Zebedäus, ihrem Vater, daß sie ihre Netze zurecht machten; und er berief sie.

Abraham Meister NT: Und da Er von dort weiterging, sah Er zwei andere Brüder, Jakobus, den des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes, mit ihrem Vater Zebedäus im Schiff, ihre Netze in Ordnung bringend, und Er rief sie.

Albrecht Bibel 1926: Als er dann weiterging, sah er ein anderes Brüderpaar: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; die brachten in ihrem Boote mit ihrem Vater Zebedäus ihre Hochseenetze in Ordnung. Und er berief sie.

Luther 1912: Und da er von da weiter ging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, daß sie ihre Netze flickten; und er rief sie.

Konkordantes NT: Von dort weiterschreitend, gewahrte Er zwei andere Brüder, Jakobus, den [Sohn] des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, [wie sie] im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus ihre Netze zurechtlegten.

Pattloch Bibel: Als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, wie sie im Schiff mit Zebedäus, ihrem Vater, ihre Netze zurechtmachten, und er rief sie.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εὐθεὺς ἀφέντες τὸ πλοῖον καὶ τὸν πατέρα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Sie aber, sofort verlassend habend das Boot und ihren Vater, folgten ihm.

Elberfelder 1905: Sie aber verließen alsbald das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Auf der Stelle verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da verließen sie alsbald das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

Bengel NT: Sie aber verließen alsbald das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Sie aber, sogleich das Schiff und ihren Vater verlassend, sie folgten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten ihm .

Luther 1912: Als bald verließen sie das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

Konkordantes NT: Da berief Er sie, und sofort verließen sie das Schiff und ihren Vater und folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Sie verließen sogleich das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ περιήγεν ἐν ὅλῃ τῇ γαλιλαίᾳ διδασκῶν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ θεραπέων πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν ἐν τῷ λαῷ

Interlinearübersetzung: Und er zog umher in ganz Galiläa, lehrend in ihren Synagogen und verkündigend die Frohbotschaft vom Reich und heilend jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

Elberfelder 1905: Und Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volke.

Grünwaldbibel 1924: Jesus zog durch ganz Galiläa hin. Er predigte in ihren Synagogen, verkündete die frohe Botschaft vom Reich und heilte alle Krankheiten und Plagen im Volke.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk.

Bengel NT: Und Jesus ging umher in ganz Galiläa, lehrte in ihren Versammlungen und predigte das Evangelium des Königreichs und heilte alle Seuche und alle Krankheit in dem Volk.

Abraham Meister NT: Und Jesus ging umher in ganz Galiläa, und Er lehrte in ihren Synagogen, und Er predigte das Evangelium des Königreiches, und Er heilte allerlei Krankheit und allerlei Gebrechlichkeit in dem Volk.

Albrecht Bibel 1926: Jesus zog umher in ganz Galiläa: er lehrte in ihren Versammlungshäusern , verkündigte die frohe Botschaft vom Königreiche und heilte allerlei Krankheiten und Gebrechen im Volke .

Luther 1912: Und Jesus ging umher im ganzen galiläischen Lande, lehrte in ihren Schulen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte allerlei Seuche und Krankheit im Volk.

Konkordantes NT: Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen, heroldete das Evangelium des Königreichs und heilte jede Krankheit und jede Gebrechlichkeit unter dem Volk.

Pattloch Bibel: Jesus durchwanderte ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reiche und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volke.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθεν η ακοη αυτου εις ολην την συριαν και προσηνεγκαν αυτω παντας τους κακως εχοντας ποικιλαις νοσοις και βασανois συνεχομενους και δαιμονιζομενους και σεληνιαζομενους και παραλυτικους και εθεραπευσεν αυτους
Interlinearübersetzung: Und ausging die Kunde von ihm in das ganze Syrien; und sie brachten hin ihm alle in krankem Zustand sich Befindenden, durch verschiedene Krankheiten und Qualen bedrängt Wardende und von Dämonen Besessene und mondsüchtig Seiende und Gelähmte, und er heilte sie.

Elberfelder 1905: Und sein Ruf ging aus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie.

Grünwaldbibel 1924: Sein Ruf drang durch ganz Syrien hin; man brachte zu ihm alle, die an mancherlei Gebrechen litten und mit Krankheiten schwer belastet waren, besonders auch Besessene, Mondsüchtige, Gelähmte, und er heilte sie.

Schlachter Bibel 1951: Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die mit mancherlei Krankheiten und Schmerzen behaftet waren, Besessene und Mondsüchtige und Lahme; und er heilte sie.

Bengel NT: Und sein Gerücht ging aus in ganz Syrien; und sie brachten zu ihm alle Kranken, mit mancherlei Seuchen und Qual behaftet, und Besessene und Mondsüchtige und Gichtbrüchige; und er machte sie gesund.

Abraham Meister NT: Und es verbreitete sich Sein Gerücht nach ganz Syrien, und sie brachten zu Ihm alle, die an mancherlei Krankheiten litten und mit Qualen geplagt wurden. Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte, und Er heilte sie.

Albrecht Bibel 1926: Die Kunde von ihm ging weiter und drang durch ganz Syrien. Da brachte man zu ihm alle, die an den verschiedenartigsten Gebrechen litten: von Schmerzen Geplagte, Besessene, Mondsüchtige, Gelähmte; und er heilte sie.

Luther 1912: Und sein Gerücht erscholl in das ganze Syrienland. Und sie brachten zu ihm allerlei Kranke, mit mancherlei Seuchen und Qual behaftet, die Besessenen, die Mondsüchtigen und die Gichtbrüchigen; und er machte sie alle gesund.

Konkordantes NT: Die Kunde [von] Ihm ging in ganz Syrien aus, und man brachte alle zu Ihm, die [mit] mancherlei Krankheiten und bedrückenden Qualen übel daran waren, wie dämonisch Besessene, Fallsüchtige und Gelähmte, und Er heilte sie.

Pattloch Bibel: Der Ruf von ihm ging über ganz Syrien hin, und sie brachten zu ihm alle, die leidend waren, behaftet mit verschiedenen Krankheiten und Qualen: Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte, und er heilte sie.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκολουθησαν αυτω οχλοι πολλοι απο της γαλιλαιας και δεκαπολεως και ιεροσολυμων και ιουδαιας και περαν του ιορδανου

Interlinearübersetzung: Und folgten ihm viele Leute von Galiläa und Dekapolis und Jerusalem und Judäa und jenseits des Jordans.

Elberfelder 1905: Und es folgten ihm große Volksmengen von Galiläa und Dekapolis und Jerusalem und Judäa und von jenseit des Jordan.

Grünwaldbibel 1924: Große Scharen folgten ihm aus Galiläa, der Dekapolis, Jerusalem, Judäa und aus der Gegend jenseits des Jordans.

Schlachter Bibel 1951: Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach aus Galiläa und aus dem Gebiet der Zehn-Städte und aus Jerusalem und Judäa und von jenseits des Jordan.

Bengel NT: Und es folgten ihm viele Haufen Leute von Galiläa und den Zehn Städten und Jerusalem und Judäa und jenseits des Jordans.

Abraham Meister NT: Und es folgten Ihm viele Volksmengen aus Galiläa und Dekapolis und Jerusalem und Judäa und vom Osten des Jordan.

Albrecht Bibel 1926: Es folgten ihm große Volksscharen aus Galiläa und dem Gebiete der Zehn Städte , aus Jerusalem und Judäa und aus der Gegend jenseits des Jordans.

Luther 1912: Und es folgte ihm nach viel Volks aus Galiläa, aus den Zehn-Städten, von Jerusalem, aus dem jüdischen Lande und von jenseit des Jordans.

Konkordantes NT: Ihm folgten große Scharen aus Galiläa, [den] Zehn Städten, Jerusalem, Judäa und [von] jenseits des Jordan.

Pattloch Bibel: Es folgte ihm viel Volk aus Galiläa, aus der Dekapolis, aus Jerusalem, aus Judäa und von jenseits des Jordans.

Matthäus 5

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε τους οχλους ανεβη εις το ορος και καθισαντος αυτου προσηλθαν αυτω οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die vielen Leute, stieg er hinauf auf den Berg; und sich gesetzt hatte er, kamen zu ihm seine Jünger.

Elberfelder 1905: Als er aber die Volksmengen sah, stieg er auf den Berg; und als er sich gesetzt hatte, traten seine Jünger zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Als er die Scharen sah, ging er auf einen Berg. Dort setzte er sich nieder, und seine Jünger traten zu ihm.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber die Volksmenge sah, stieg er auf den Berg; und als er sich setzte, traten seine Jünger zu ihm.

Bengel NT: Da er aber die Haufen Leute sah, ging er auf den Berg hinauf; und als er sich gesetzt, traten seine Jünger zu ihm.

Abraham Meister NT: Und da Er aber die Volksmassen sah, stieg Er auf den Berg; und da Er Sich gesetzt hatte, traten Seine Jünger zu Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als er die Volksmenge sah, ging er auf die Bergeshöhe. Dort setzte er sich nieder, und seine Jünger traten zu ihm.

Luther 1912: Da er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.

Konkordantes NT: : Als [Er] die Scharen gewährte, stieg Er auf den Berg hinauf; dort setzte Er sich, [und] Seine Jünger kamen zu Ihm.

Pattloch Bibel: Als er die Scharen sah, stieg er auf den Berg, und nachdem er sich gesetzt hatte, traten seine Jünger zu ihm,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανοιξας το στομα αυτου εδιδασκεν αυτους λεγων

Interlinearübersetzung: Und geöffnet habend seinen Mund, lehrte er sie, sagend:

Elberfelder 1905: Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Dann tat er seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Schlachter Bibel 1951: Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Bengel NT: Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Abraham Meister NT: Und Er tat Seinen Mund auf, lehrte sie, sagend:

Albrecht Bibel 1926: Da tat er seinen Mund auf und lehrte sie also:

Luther 1912: Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Konkordantes NT: Er tat Seinen Mund auf, lehrte sie [und] sagte:

Pattloch Bibel: und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

3

< Erklärung des Wortes: Glückselig“ [Luk.6, 20-49; dort als Feldpredigt bezeichnet] Glückselig habe ich von der Wortwurzel „mak“ = fern übersetzt. (griech: makarios)

Und er lehrte sie und sprach: 3 Die im Geist arm sind, sind fern davon arm zu bleiben, denn ihrer ist das Reich der Himmel

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι πτωχοι τω πνευματι οτι αυτων εστιν η βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Selig die Armen im Geist; denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Glückselig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Grünwaldbibel 1924: "Selig die Armen im Geiste; denn ihrer ist das Himmelreich.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind die geistlich Armen; denn ihrer ist das Himmelreich!

Bengel NT: Selig sind die Armen am Geist; denn ihr ist das Himmelreich.

Abraham Meister NT: Glückselig die Armen im Geist; denn ihrer ist das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: "Selig sind die Armen im Geist! Denn das Königreich der Himmel ist ihr Teil.

Luther 1912: Selig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr.

Konkordantes NT: "Glückselig im Geist [sind] die Armen; d[enn] ihrer ist das Königreich der Himmel.

Pattloch Bibel: "Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.

4

Fern von Ungetröstetsein sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι πραεις οτι αυτοι κληρονομησουσιν την γην

Interlinearübersetzung: Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Elberfelder 1905: Glückselig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Grünwaldbibel 1924: Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind die Trauernden; denn sie sollen getröstet werden!

Bengel NT: Selig die Trauernden, denn Sie werden getröstet werden.

Abraham Meister NT: Glückselig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind die Trauernden ! Denn sie sollen getröstet werden.

Luther 1912: Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Konkordantes NT: Glückselig [sind], die nun trauern; d[enn] ihnen soll zugesprochen werden.

Pattloch Bibel: Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

5

Fern von Verlusten sind die Sanftmütigen denn sie werden das Land ererben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι πενθουντες οτι αυτοι παρακληθησονται

Interlinearübersetzung: Selig die Sanftmütigen; denn sie werden als Besitz empfangen die Erde.

Elberfelder 1905: Glückselig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land ererben.

Grünwaldbibel 1924: Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Land ererben!

Bengel NT: Selig die Sanftmütigen; denn Sie werden die Erde erben.

Abraham Meister NT: Glückselig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind die stillen Dulder! Denn ihr Erbteil soll die Erde sein .

Luther 1912: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Konkordantes NT: Glückselig [sind] die Sanftmütigen; d[enn] ihnen soll das Land zugestanden werden.

Pattloch Bibel: Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

6

Fern sind die welche nach der Gerechtigkeit verlangen, nicht gesättigt und getränkt zu werden.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι πεινωντες και διψωντες την δικαιοσυνην οτι αυτοι χορτασθησονται

Interlinearübersetzung: Selig die Hungernden und Dürstenden nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Elberfelder 1905: Glückselig die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.

Grünwaldbibel 1924: Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie sollen satt werden!

Bengel NT: Selig die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn Sie werden gesättigt werden.

Abraham Meister NT: Glückselig, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit! Denn sie sollen gesättigt werden.

Luther 1912: Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Konkordantes NT: Glückselig [sind], die [nach] Gerechtigkeit hungern und dürsten; d[enn] sie sollen gesättigt werden.

Pattloch Bibel: Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.

7 Fern Unbarmherzigkeit zu empfangen, sind die Barmherzigen denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι ελεημονες οτι αυτοι ελεηθησονται

Interlinearübersetzung: Selig die Barmherzigen; denn sie werden mit Erbarmen beschenkt werden.

Elberfelder 1905: Glückselig die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren.

Grünwaldbibel 1924: Selig die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

Bengel NT: Selig die Barmherzigen; denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren.

Abraham Meister NT: Glückselig die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind die Barmherzigen! Denn ihnen soll Erbarmen widerfahren.

Luther 1912: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Konkordantes NT: Glückselig [sind] die sich Erbarmenden; d[enn] sie sollen Erbarmen [erlang]en.

Pattloch Bibel: Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.

8

Fern davon ohne Gott zu sein, sind die Reinen im Herzen, denn sie werden Gott schauen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι καθαροι τη καρδια οτι αυτοι τον θεον οψονται

Interlinearübersetzung: Selig die Reinen im Herzen; denn sie Gott werden sehen.

Elberfelder 1905: Glückselig die Reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Grünwaldbibel 1924: Selig, die Reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind, die Reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen!

Bengel NT: Selig die Reinen am Herzen; denn Sie werden Gott sehen.

Abraham Meister NT: Glückselig, die Reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind, die Reinen Herzens sind ! Denn sie sollen Gott schauen.

Luther 1912: Selig sind, die Reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Konkordantes NT: Glückselig [sind] die im Herzen Reinen; d[enn] sie sollen Gott sehen.

Pattloch Bibel: Selig, die lauterer Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

9

Fern Namenslos zu sein, sind die Friedensstifter *denn sie* werden Söhne Gottes heißen.

* da sie, so S,C; in B,R: sie, ja sie.....werden.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι ειρηνοποιοι οτι αυτοι υιοι θεου κληθησονται

Interlinearübersetzung: Selig die Friedensstifter; denn sie Söhne Gottes werden genannt werden.

Elberfelder 1905: Glückselig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.

Grünwaldbibel 1924: Selig die Friedensstifter; denn sie werden Söhne Gottes heißen.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen!

Bengel NT: Selig die Friedensstifter; denn Sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Abraham Meister NT: Glückselig die Friedensstifter; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind die Friedenstifter! Denn sie sollen Söhne Gottes heißen.

Luther 1912: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Konkordantes NT: Glückselig [sind] die Friedensstifter; d[enn] sie sollen Söhne Gottes genannt werden.

Pattloch Bibel: Selig die Friedfertigen, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

10

Fern davon weiter verfolgt zu werden sind die, die jetzt um der Gerechtigkeit willen Verfolgten [und Verfolgten] denn ihrer ist das Reich der Himmel

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι δεδιωγμενοι ενεκεν δικαιοσυνης οτι αυτων εστιν η βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Selig die Verfolgten wegen Gerechtigkeit; denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Selig, die Verfolgung leiden der Gerechtigkeit zulieb; denn ihrer ist das Himmelreich.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich!

Bengel NT: Selig die Verfolgten um Gerechtigkeit willen; denn ihr ist das Himmelreich.

Abraham Meister NT: Glückselig, die da verfolgt werden wegen der Gerechtigkeit; denn ihrer ist das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Selig sind, die um Gerechtigkeit willen Verfolgung gelitten haben ! Denn das Königreich der Himmel ist ihr Teil .

Luther 1912: Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr.

Konkordantes NT: Glückselig [sind], die [der] Gerechtigkeit wegen verfolgt werden; d[enn] ihrer ist das Königreich der Himmel

Pattloch Bibel: Selig, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn sie werden Gott schauen.

11

11 Fern von Vergeltung seid ihr wenn sie euch schmähen und verfolgen und jedes böse Wort lügnerisch wider euch reden um meinetwillen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι εστε οταν ονειδισωσιν υμας και διωξωσιν και ειπωσιν παν πονηρον καθ υμων ψευδομενοι ενεκεν εμου

Interlinearübersetzung: Selig seid ihr, wenn sie schmähen euch und verfolgen und sagen alles Böse gegen euch, lügend, meinetwegen.

Elberfelder 1905: Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und jedes böse Wort lügnerisch wider euch reden werden um meinetwillen.

Grünwaldbibel 1924: Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Schlechte in lügenhafter Weise wider euch aussagt um meinetwillen.

Schlachter Bibel 1951: Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch allerlei Arges wider euch reden um meinetwillen!

Bengel NT: Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und reden alles Böse wider euch, so sie daran lügen, um meinetwillen.

Abraham Meister NT: Glückselig seid ihr, wenn sie euch beschimpfen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden um Meinetwillen!

Albrecht Bibel 1926: Selig seid ihr, wenn man euch schmähet und verfolgt und um meinetwillen lügnerisch allerlei Böses von euch redet.

Luther 1912: Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles wider euch, so sie daran lügen.

Konkordantes NT: Glückselig seid ihr, wenn man euch Meinetwegen schmäht und verfolgt und euch lügner[isch] alles Böse [nach]sagt.

Pattloch Bibel: Selig die seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch alles Böse gegen euch sagen um meinetwillen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: χαίρετε και αγαλλιασθε οτι ο μισθος υμων πολυς εν τοις ουρανοις ουτως γαρ εδιωξαν τους προφητας τους προ υμων

Interlinearübersetzung: Freut euch und jubelt, weil euer Lohn groß in den Himmeln! Denn so verfolgten sie die Propheten vor euch.

Elberfelder 1905: Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß in den Himmeln; denn also haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.

Grünwaldbibel 1924: Dann freuet euch und jubelt; denn groß ist euer Lohn in den Himmeln! So hat man schon vor euch die Propheten verfolgt

Schlachter Bibel 1951: Freuet euch und frohlocket; denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn also haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

Bengel NT: Freuet euch und frohlocket, weil eures Lohns viel in den Himmeln ist. Denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch waren.

Abraham Meister NT: Freuet euch und frohlockt; denn euer Lohn ist groß in den Himmeln; denn also haben sie die Propheten vor euch verfolgt

Albrecht Bibel 1926: Freuet euch darüber und jubelt, denn euer Lohn dafür ist groß im Himmel! Ebenso hat man ja die Propheten verfolgt, die vor euch lebten.

Luther 1912: Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden. Denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Konkordantes NT: Freut euch und frohlocket, weil euer Lohn in den Himmeln groß [ist]. Denn [eben]so verfolgte man die Propheten, die vor euch [waren].

Pattloch Bibel: Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel. Ebenso nämlich haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις εστε το αλας της γης εαν δε το αλας μωρανθη εν τινι αλισθησεται εις ουδεν ισχυει ετι ει μη βληθην εξω καταπατεισθαι υπο των ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz fade geworden ist, womit wird es wieder salzig gemacht werden? Zu nichts ist es stark mehr, wenn nicht, geworfen hinaus, zertreten zu werden von den Menschen.

Elberfelder 1905: Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz kraftlos geworden ist, womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll man es salzen? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen; man wirft es eben weg, und es wird von den Leuten zertreten.

Schlachter Bibel 1951: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll es wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, als daß es hinausgeworfen und von den Leuten zertreten werde.

Bengel NT: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz dumm wird, womit wird es gesalzen werden? Zu nichts taugt es hinfort, denn daß es hinausgeschüttet und von den Leuten zertreten werde.

Abraham Meister NT: Ihr seid das Salz der Erde! Wenn aber das Salz fade wird, womit wird gesalzen? Es taugt zu nichts mehr, als draußen hingeworfen und von den Menschen zertreten zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid das Salz der Erde. Wird aber das Salz fade, womit soll man ihm die Salzkraft wiedergeben? Es hat dann weiter keinen Wert; man muß es wegwerfen und von den Leuten zertreten lassen.

Luther 1912: Ihr seid das Salz der Erde. Wo nun das Salz dumm wird, womit soll man's salzen? Es ist hinfort zu nichts nütze, denn das man es hinausschütte und lasse es die Leute zertreten.

Konkordantes NT: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll man es [wieder] salzen? Zu nichts mehr erweist es sich stark genug, als nur hinausgeworfen und von den Menschen niedergetreten zu werden.

Pattloch Bibel: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz schal geworden ist, womit soll man es salzen? Es taugt zu nichts weiter, als daß es hinausgeworfen und zertreten wird von den Menschen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις εστε το φως του κοσμου ου δυναται πολις κρυβηναι επανω ορους κειμενη

Interlinearübersetzung: Ihr seid das Licht der Welt. Nicht kann eine Stadt verborgen werden oben auf einem Berg liegende;

Elberfelder 1905: Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen sein.

Grünwaldbibel 1924: Ihr seid das Licht der Welt: Eine Stadt, die oben auf dem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen bleiben.

Bengel NT: Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt nicht verborgen sein, die oben auf einem Berge liegt.

Abraham Meister NT: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, oben auf dem Berge gelegen, kann nicht verborgen bleiben!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben .

Luther 1912: Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

Konkordantes NT: Ihr seid das Licht der Welt. [Eine] Stadt, [die] oben auf [dem] Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Pattloch Bibel: Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt nicht verborgen bleiben, die droben liegt auf dem Berge.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδε καιουσιν λυχνον και τιθεασιν αυτον υπο τον μοδιον αλλ επι την λυχνιαν και λαμπει πασιν τοις εν τη οικια

Interlinearübersetzung: auch nicht zünden sie an eine Lampe und stellen sie sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, und leuchtet sie allen im Haus.

Elberfelder 1905: Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

Grünwaldbibel 1924: Auch zündet man kein Licht an und stellt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter. Dann leuchtet es allen im Hause.

Schlachter Bibel 1951: Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, so leuchtet es allen, die im Hause sind.

Bengel NT: Man zündet auch nicht eine Kerze an und stellt sie unter das Kornmaß, sondern auf den Leuchter, so leuchtet sie allen denen, die in dem Hause sind.

Abraham Meister NT: Man zündet aber auch nicht ein Licht an und stellt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, und es scheint allen denen, die im Hause sind.

Albrecht Bibel 1926: Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie dann unter einen Scheffel ; sondern man stellt sie auf den Leuchter ; dann gibt sie allen Hausbewohnern Licht.

Luther 1912: Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es denn allen, die im Hause sind.

Konkordantes NT: Man brennt doch nicht [eine] Leuchte [an] und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus.

Pattloch Bibel: Auch zündet man nicht eine Lampe an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως λαμψατω το φως υμων εμπροσθεν των ανθρωπων οπως ιδωσιν υμων τα καλα εργα και δοξασωσιν τον πατερα υμων τον εν τοις ουρανοις

Interlinearübersetzung: So soll leuchten euer Licht vor den Menschen, damit sie sehen eure guten Werke und preisen euern Vater in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Also lasset euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

Grünwaldbibel 1924: So leuchte euer Licht vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euern Vater preisen, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Bengel NT: Also lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

Abraham Meister NT: Lasst also euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euern Vater in den Himmeln preisen

Albrecht Bibel 1926: Ebenso soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euern Vater im Himmel preisen.

Luther 1912: Also lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Konkordantes NT: So laßt [nun] euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure edlen Werke gewahren und euren Vater im den Himmeln verherrlichen.

Pattloch Bibel: So leuchte euer Licht vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater preisen, der im Himmel ist.

17

Fangt ja nicht an zu denken, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen, ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern vollständig zur Geltung zu bringen, indem ich es erfülle.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη νομισητε οτι ηλθον καταλυσαι τον νομον η τους προφητας ουκ ηλθον καταλυσαι αλλα πληρωσαι

Interlinearübersetzung: Nicht laßt euch einfallen, daß ich gekommen bin, aufzulösen das Gesetz oder die Propheten! Nicht bin ich gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Elberfelder 1905: Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Grünwaldbibel 1924: Denkt nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen. Ich komme nicht abzuschaffen, vielmehr zu vollenden.

Schlachter Bibel 1951: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen! Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Bengel NT: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzuheben; ich bin nicht gekommen es aufzuheben, sondern zu erfüllen.

Abraham Meister NT: Meint nicht, dass Ich gekommen bin, das Gesetz und die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen!

Albrecht Bibel 1926: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen .

Luther 1912: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Konkordantes NT: Meint [nur] nicht, daß Ich kam, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich kam nicht, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen.

Pattloch Bibel: Denkt nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen aufzuheben, sondern zu erfüllen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην γαρ λεγω υμιν εως αν παρελθη ο ουρανος και η γη ιωτα εν η μια κεραια ου μη παρελθη απο του νομου εως αν παντα γενηται

Interlinearübersetzung: Denn wahrlich ich sage euch: Bis vergeht der Himmel und die Erde, ein Jota oder ein Strichlein keinesfalls wird vergehen von dem Gesetz, bis alles geschehen ist.

Elberfelder 1905: Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Eher werden Himmel und Erde untergehen, als daß auch nur ein Jota oder Strichlein vom Gesetz vergeht, bevor nicht alles geschehen ist.

Schlachter Bibel 1951: Denn wahrlich, ich sage euch, bis daß Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht ein Jota noch ein einziges Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Bengel NT: Denn amen ich sage euch, bis daß Himmel und Erde vergehe, wird ein einziges i oder ein einziges Strichlein nicht vergehen von dem Gesetz, bis daß es alles geschehe.

Abraham Meister NT: Denn Amen, Ich sage euch, bis dass der Himmel und die Erde vergeht, wird keinesfalls ein Jota oder ein Häkchen vom Gesetz vergehen, bis dass alles geschehen ist!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Eher können Himmel und Erde vergehn, als daß auch nur der kleinste Buchstabe oder ein einziger Strich vom Gesetz abhanden kommt, ohne daß alles erfüllt wird.

Luther 1912: Denn ich sage euch wahrlich: Bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüttel vom Gesetz, bis daß es alles geschehe.

Konkordantes NT: Denn wahrlich, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird keinesfalls ein Jota oder ein Hörnlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Pattloch Bibel: Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, wird nicht ein einziges Jota oder ein einziges Häkchen vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος εαν ουν λυση μιαν των εντολων τουτων των ελαχιστων και διδαξη ουτως τους ανθρωπους ελαχιστος κληθησεται εν τη βασιλεια των ουρανων ος δ αν ποιηση και διδαξη ουτος μεγας κληθησεται εν τη βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Wer also auflöst eines dieser Gebote ganz unbedeutenden und lehrt so die Menschen, ein ganz Unbedeutender wird genannt werden im Reich der Himmel; wer aber tut und lehrt, der ein Großer wird genannt werden im Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Wer irgend nun eines dieser geringsten Gebote auflöst und also die Menschen lehrt, wird der Geringste heißen im Reiche der Himmel; wer irgend aber sie tut und lehrt, dieser wird groß heißen im Reiche der Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch, wenn einer eines dieser kleineren Gebote nicht beachtet und so die Menschen lehrt, der wird als der Geringste im Himmelreich gelten. Nur wer sie hält und halten lehrt, der wird als Großer im Himmelreich gelten.

Schlachter Bibel 1951: Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute also lehrt, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.

Bengel NT: Wer nun ein einziges von diesen geringsten Geboten auflösen und die Leute also lehren wird, wird der Geringste heißen in dem Himmelreich; wer es aber tun und lehren wird, der wird groß heißen in dem Himmelreich.

Abraham Meister NT: Wer nun eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen lehrt, wird im Königreich der Himmel ein Geringster genannt werden; wer sie aber tut und lehrt, dieser wird im Königreich der Himmel groß genannt werden!

Albrecht Bibel 1926: Wer darum eins von diesen Geboten, und sei es das geringste, aufhebt und so die Leute lehrt, der wird der Geringste heißen im Königreich der Himmel; wer es aber erfüllt und lehrt, der wird ein Großer heißen im Königreich der Himmel.

Luther 1912: Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.

Konkordantes NT: Wer daher auch [nur] eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen belehrt, wird [der] geringste im Königreich der Himmel genannt werden.

Pattloch Bibel: Wer daher eines von diesen kleinsten Geboten aufhebt und so die Menschen lehrt, der wird als Kleinster gelten im Himmelreich; wer sie aber tut und lehrt, der wird als Großer gelten im Himmelreich.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι εαν μη περισσευση υμων η δικαιοσυνη πλειον των γραμματεων και φαρισαιων ου μη εισελθητε εις την βασιλειαν των ουρανων

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Wenn nicht im Überfluß vorhanden ist eure Gerechtigkeit mehr als der Schriftgelehrten und Pharisäer, keinesfalls werdet ihr hineinkommen in das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit vorzüglicher ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Nein, ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht weitaus besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so kommt ihr überhaupt nicht in das Himmelreich hinein.

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Himmelreich eingehen!

Bengel NT: Denn ich sage euch, wenn eure Gerechtigkeit nicht völlig sein wird, mehr denn der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage, dass, wenn eure Gerechtigkeit nicht viel hervorragender ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, ihr keinesfalls eingehen werdet in das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich versichere euch: Steht es bei euch mit der Gerechtigkeit nicht viel besser als bei den Schriftgelehrten und Pharisäern, so werdet ihr gewiß nicht eingehn ins Königreich der Himmel.

Luther 1912: Denn ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

Konkordantes NT: Denn Ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit [die] der Schrift[gelehrt]en und Pharisäer nicht weit übertrifft, werdet ihr keinesfalls in das Königreich der Himmel eingehen.

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht weitaus größer sein wird als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr nicht hineinkommen in das Himmelreich.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε οτι ερρεθη τοις αρχαιοις ου φονευσεις ος δ αν φονευση ενοχος εσται τη κρισει

Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist den Alten: Nicht sollst du töten! Wer aber tötet, verfallen soll sein dem Gericht!

Elberfelder 1905: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht töten; wer aber irgend töten wird, wird dem Gericht verfallen sein.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesprochen ward: 'Du sollst nicht töten'; wer aber tötet, wird dem Gerichte verfallen.

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: «Du sollst nicht töten»; wer aber tötet, der wird dem Gericht verfallen sein.

Bengel NT: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht morden; wer aber mordet, wird des Gerichts schuldig sein.

Abraham Meister NT: Ihr habt gehört, dass den Alten gesagt ist: Du sollst nicht töten!; wer aber tötet, wird dem Gericht verfallen!

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht morden! Wer aber einen Mord begeht, der soll dem Ortsgericht verfallen sein .

Luther 1912: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: »Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.

Konkordantes NT: Ihr habt gehört, daß den Altvordern geboten worden ist: Du sollst nicht morden! Wer mordet, soll dem Gericht verfallen sein.

Pattloch Bibel: Ihr habt gehört, daß gesagt wurde zu den Alten: "Du sollst nicht töten" (2Mos 20,13; 5Mos 5,17). Wer tötet, wird dem Gericht verfallen sein.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν οτι πας ο οργιζομενος τω αδελφω αυτου ενοχος εσται τη κρισει ος δ αν ειπη τω αδελφω αυτου ρακα ενοχος εσται τω συνεδριω ος δ αν ειπη μωρε ενοχος εσται εις την γεενναν του πυρος

Interlinearübersetzung: Ich aber sage euch: Jeder Zürnende seinem Bruder verfallen wird sein dem Gericht; wer aber sagt zu seinem Bruder: Raka, verfallen wird sein dem Hohen Rat; wer aber sagt: Narr, verfallen wird sein hinein in die Hölle des Feuers.

Elberfelder 1905: Ich aber sage euch, daß jeder, der seinem Bruder ohne Grund zürnt, dem Gericht verfallen sein wird; wer aber irgend zu seinem Bruder sagt: Raka! dem Synedrium verfallen sein wird; wer aber irgend sagt: Du Narr! der Hölle des Feuers verfallen sein wird.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Wer seinem Bruder zürnt, wird dem Gerichte verfallen. Wer seinen Bruder 'Raka' schimpft, der wird dem Hohen Rate verfallen. Und wer ihn 'gottlos' heißt, verfällt der Feuerhölle.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder zürnt, wird dem Gericht verfallen sein. Wer aber zu seinem Bruder sagt: Raka! der wird dem Hohen Rat verfallen sein. Wer aber sagt: Du Narr! der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.

Bengel NT: Ich aber sage euch, daß ein jeder, der sich über seinen Bruder erzürnt, des Gerichts schuldig sein wird; wer aber zu seinem Bruder sagt, du Raka, der wird des Rats schuldig sein; wer aber sagt, du Narr, der wird zu der heißen Feuerhölle schuldig sein.

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, dass jeder, der da seinem Bruder zürnt, dem Gericht verfallen wird; wer aber zu seinem Bruder sagt: Raka!, wird dem Synedrium verfallen; wer aber sagt: Narr!, wird verfallen sein in die Gehenna des Feuers!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Wer seinem Bruder zürnt, der soll dem Ortsgericht verfallen; wer aber zu seinem Bruder mit Verachtung redet , der soll dem Hohen Rat verfallen ; und wer das Scheltwort Narr gebraucht, der soll der Glut des Feuers verfallen.

Luther 1912: Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Racha! der ist des Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr! der ist des höllischen Feuers schuldig.

Konkordantes NT: Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder zürnt, soll dem Gericht verfallen sein. Wer aber 'Raka' zu seinem Bruder sagt, soll dem Synedrium verfallen sein. Wer aber 'Tor' [zu ihm] sagt., soll der Gehenna des Feuers verfallen sein.

Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder zürnt, wird dem Gericht verfallen sein. Wer zu seinem Bruder sagt: Du Tor! wird dem Hohen Rat verfallen sein; wer sagt: Du Narr! wird der Feuerhölle verfallen sein.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν ουν προσφερης το δωρον σου επι το θυσιαστηριον κακει μνησθης οτι ο αδελφος σου εχει τι κατα σου

Interlinearübersetzung: Wenn also du darbringst deine Gabe auf dem Altar und dort dich erinnerst, daß dein Bruder hat etwas gegen dich,

Elberfelder 1905: Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Grünwaldbibel 1924: Wenn du zum Beispiel deine Gabe zum Altare bringst, und dort fällt es dir ein, daß dein Bruder etwas gegen dich habe,

Schlachter Bibel 1951: Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und daselbst eingedenk wirst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Bengel NT: Wenn du nun deine Gabe zu dem Altar hinbringst und erinnerst dich daselbst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Abraham Meister NT: Wenn du nun deine Gabe auf den Altar darbringst, und du denkst dort, dass dein Bruder etwas gegen dich hat,

Albrecht Bibel 1926: Wenn du also deine Opfergabe schon zum Altar gebracht hast, und es fällt dir dort ein, daß dein Bruder gegen dich einen Grund zur Klage hat ,

Luther 1912: Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und wirst allda eingedenk, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Konkordantes NT: Wenn du nun deine Nahegabe auf dem Altar darbringst und dicht dort erinnerst, daß dein Bruder etwas gegen dich hat,

Pattloch Bibel: Wenn du daher deine Gabe zum Altare bringst und dich dort erinnerst, daß dein Bruder etwas gegen dich hat,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφες εκει το δωρον σου εμπροσθεν του θυσιαστηριου και υπαγε πρωτον διαλλαγηθι τω αδελφω σου και τοτε ελθων προσφερε το δωρον σου

Interlinearübersetzung: laß dort deine Gabe vor dem Altar und gehe hin zuvor, versöhne dich mit deinem Bruder, und dann, gekommen, bringe hin deine Gabe!

Elberfelder 1905: so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bringe deine Gabe dar.

Grünwaldbibel 1924: dann laß deine Gabe dort vor dem Altare liegen, geh hin, versöhne dich zuvor mit deinem Bruder, und dann erst magst du deine Gabe opfern.

Schlachter Bibel 1951: so laß deine Gabe dort vor dem Altar und gehe zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder und alsdann komm und opfere deine Gabe.

Bengel NT: so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und gehe hin, versöhne dich vorher mit deinem Bruder, und alsdann komm und bringe deine Gabe dar.

Abraham Meister NT: so lasse dort deine Gabe zurück vor dem Altar und gehe zuerst hin, versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komme, bringe deine Gabe dar!

Albrecht Bibel 1926: so laß dort deine Opfergabe vor dem Altar stehn und geh zunächst hin und söhne dich mit deinem Bruder aus; dann erst komm und bring dein Opfer dar!

Luther 1912: so laß allda vor dem Altar deine Gabe und gehe zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und alsdann komm und opfre deine Gabe.

Konkordantes NT: [so] laß deine Nahegabe dort vor dem Altar und gehe zuerst hin [und] besänftige deinen Bruder; dann komm und bringe deine Nahegabe dar!

Pattloch Bibel: so laß deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe!

Bedenke dies, bevor dein Gegner dich dem Richter überliefert, während du mit ihm auf dem Weg dorthin bist, damit nicht etwa dein Gegner dich dem Richter übergibt und der Richter dich einem untergeordneten Bediensteten [hyperetes] überliefere und du ins Gefängnis geworfen werdest.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ισθι ευνοων τω αντιδικω σου ταχυ εως οτου ει μετ αυτου εν τη οδω μηποτε σε παραδω ο αντιδικος τω κριτη και ο κριτης τω υπηρετη και εις φυλακην βληθησθ

Interlinearübersetzung: Sei wohlwollend deinem Gegner schnell, solange du bist mit ihm auf dem Weg, damit nicht dich übergibt der Gegner dem Richter und der Richter dem Diener und ins Gefängnis du geworfen werden wirst!

Elberfelder 1905: Willfahre deiner Gegenpartei schnell, während du mit ihr auf dem Wege bist; damit nicht etwa die Gegenpartei dich dem Richter überliefere, und der Richter dich dem Diener überliefere, und du ins Gefängnis geworfen werdest.

Grünwaldbibel 1924: Sei bereit, dich schnell mit deinem Gegner zu versöhnen, solange du mit ihm noch auf dem Wege bist. Es könnte sonst dein Gegner dich dem Richter übergeben, der Richter dem Kerkermeister, und du könntest in den Kerker geworfen werden.

Schlachter Bibel 1951: Sei deinem Widersacher bald geneigt, während du noch mit ihm auf dem Wege bist; damit der Widersacher dich nicht etwa dem Richter überantworte, und der Richter dich dem Gerichtsdienner übergebe, und du ins Gefängnis geworfen werdest.

Bengel NT: Sei willfährig deinem Widersacher geschwind, solange du auf dem Wege mit ihm bist, auf daß dich nicht der Widersacher überantworte dem Richter, und der Richter überantworte dich dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.

Abraham Meister NT: Sei wohlgesinnt deinem Widersacher schnell, solange du mit ihm auf dem Wege bist, damit dich nicht etwa der Widersacher dem Richter überliefere, und der Richter dem Diener, und du ins Gefängnis geworfen werdest!

Albrecht Bibel 1926: Zeig dich beizeiten deinem Gläubiger entgegenkommend, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist ! Sonst könnte dich der Gläubiger vor den Richter bringen und der Richter dich dem Büttel übergeben, und man könnte dich ins Schulgefängnis werfen.

Luther 1912: Sei willfährig deinem Widersacher bald, dieweil du noch bei ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht dermaleinst überantworte dem Richter, und der Richter überantworte dich dem Diener, und werdest in den Kerker geworfen.

Konkordantes NT: Zeige [dich] deinem Prozeßgegner [gegenüber] schnell gutwillig, solange du mit ihm [noch] auf dem Wege [zur Obrigkeit] bist, damit der Prozeßgegner dich nicht dem Richter übergebe und der Richter dem Gerichtsdienner und du ins Gefängnis geworfen werdest.

Pattloch Bibel: Verständige dich mit deinem Gegner ohne Zögern, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, damit dich nicht der Gegner dem Richter und der Richter dem Gerichtsdienner übergibt und du in den Kerker geworfen wirst.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω σοι ου μη εξελθης εκειθεν εως αν αποδως τον εσχατον κοδραντην

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage dir: Keinesfalls wirst du herauskommen von dort, bis du zurückgezahlt hast den letzten Pfennig.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Pfennig bezahlt hast.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage dir: Du kämest sicher nicht von da heraus, bevor du nicht den letzten Pfennig bezahlt hast.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage dir, du wirst von dort nicht herauskommen, bis du den letzten Heller bezahlt hast!

Bengel NT: Amen ich sage dir, du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du den letzten Pfennig bezahlest.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage dir: Keinesfalls wirst du von dort herauskommen, bis du den letzten Pfennig bezahlt hast!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage dir: Du kommst dort nicht eher heraus, als bis du den letzten Pfennig bezahlt hast.

Luther 1912: Ich sage dir wahrlich: Du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlest.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage dir: Du wirst von dort keinesfalls herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlt hast.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage dir: Du kommst nicht heraus von dort, bis du bezahlt hast den letzten Heller.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε οτι ερρεθη ου μοιχευσεις

Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Nicht sollst du ehebrechen!

Elberfelder 1905: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt gehört, es ward gesagt: 'Du sollst nicht ehebrechen!'

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: «Du sollst nicht ehebrechen!»

Bengel NT: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.

Abraham Meister NT: Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen!

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst nicht ehebrechen!

Luther 1912: Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: »Du sollst nicht ehebrechen.

Konkordantes NT: Ihr habt gehört da[ß] geboten worden ist: Du sollst nicht ehebrechen!

Pattloch Bibel: Ihr habt gehört, daß gesagt wurde [zu den Alten]: "Du sollst nicht ehebrechen" (2Mos 20,14; 5Mos 5,18).

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν οτι πας ο βλεπων γυναικα προς το επιθυμησαι ηδη εμοιχευσεν αυτην εν τη καρδια αυτου

Interlinearübersetzung: Ich aber sage euch: Jeder Anblickende eine Frau zu dem Begehren sie schon hat gebrochen die Ehe mit ihr in seinem Herzen.

Elberfelder 1905: Ich aber sage euch, daß jeder, der ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, schon Ehebruch mit ihr begangen hat in seinem Herzen.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Jeder, der ein Weib auch nur begehrllich ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch: Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.

Bengel NT: Ich aber sage euch, ein jeder, der ein Weib sieht, ihr zu begehren, der hat schon die Ehe mit ihr gebrochen in seinem Herzen.

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, dass jeder, der da auf ein Weib sieht, es zu begehren, schon die Ehe mit ihm in seinem Herzen gebrochen hat!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Wer ein Weib begehrllich anblickt, der hat schon in seinem Herzen Ehebruch mit ihr getrieben.

Luther 1912: Ich aber sage euch: Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.

Konkordantes NT: Ich aber sage euch: Jeder, der [eine] Frau [an]blickt, um sie zu begehren, [treibt mit] ihr schon Ehebruch in seinem Herzen.

Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Ein jeder, der eine Frau anblickt mit begehrllicher Absicht, hat schon die Ehe mit ihr gebrochen in seinem Herzen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε ο οφθαλμος σου ο δεξιος σκανδαλιζει σε εξελε αυτον και βαλε απο σου συμφερει γαρ σοι ινα αποληται εν των μελων σου και μη ολον το σωμα σου βληθη εις γεενναν

Interlinearübersetzung: Wenn aber dein rechtes Auge zur Sünde verführt dich, reiß heraus es und wirf von dir! Es ist förderlich nämlich dir, daß zugrundegeht eines deiner Glieder und nicht dein ganzer Leib geworfen wird in Hölle.

Elberfelder 1905: Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir; denn es ist dir nütze, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Grünwaldbibel 1924: Gibt dir dein rechtes Auge zur Sünde Anlaß, so reiß es aus und wirf es weg. Denn besser ist's für dich, eines deiner Glieder gehe zugrunde, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Schlachter Bibel 1951: Wenn dir aber dein rechtes Auge ein Anstoß zur Sünde wird, so reiß es aus und wirf es von dir. Denn es ist besser für dich, daß eins deiner Glieder verloren gehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Bengel NT: Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert, so nimm es heraus und wirf von dir. Denn es ist dir zuträglich, daß ein einziges deiner Glieder verloren gehe, und nicht dein ganzer Leib in die heiße Hölle geworfen werde.

Abraham Meister NT: Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert,: so reiße es aus und wirf es von dir; denn es ist dir besser, dass eins deiner Glieder verdirbt, als dass dein ganzer Leib in die Gehenna geworfen werde!

Albrecht Bibel 1926: Wenn dich nun dein rechtes Auge zur Sünde verführt, so reiß es aus und wirf es von dir ! Denn es ist dir besser, eins von deinen Gliedern geht dir verloren, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde .

Luther 1912: Ärgert dich aber dein rechtes Auge, so reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

Konkordantes NT: Wenn dein rechtes Auge dir [zum] Fallstrick [wird, so] reiß es heraus und wirf [es] von dir; denn förderlicher wäre es [für] dich, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Körper in [die] Gehenna geworfen werde.

Pattloch Bibel: Wenn dein rechtes Auge dir zum Ärgernis wird, so reiß es aus und wirf es von dir; denn es ist besser für dich, daß eines deiner Glieder verlorengehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει η δεξια σου χειρ σκανδαλιζει σε εκκοπον αυτην και βαλε απο σου συμφερει γαρ σοι ινα αποληται εν των μελων σου και μη ολον το σωμα σου εις γεενναν απελθη

Interlinearübersetzung: Und wenn deine rechte Hand zur Sünde verführt dich, haue ab sie und wirf von dir! Es ist förderlich nämlich dir, daß zugrundegeht eines deiner Glieder und nicht dein ganzer Leib in Hölle hingeht.

Elberfelder 1905: Und wenn deine rechte Hand dich ärgert, so haue sie ab und wirf sie von dir; denn es ist dir nütze, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Grünwaldbibel 1924: Gibt dir deine rechte Hand zur Sünde Anlaß, so hae sie ab und wirf sie weg. Denn besser ist's für dich, eines deiner Glieder gehe zugrunde, als daß dein ganzer Leib zur Hölle fahre.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn deine rechte Hand für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so hae sie ab und wirf sie von dir. Denn es ist besser für dich, daß eins deiner Glieder verloren gehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

Bengel NT: Und wenn deine rechte Hand dich ärgert, so hae sie ab und wirf sie von dir. Denn es ist dir zuträglich, daß ein einziges deiner Glieder verloren gehe und nicht dein ganzer Leib in die heiße Hölle geworfen werde.

Abraham Meister NT: Und wenn dich deine rechte Hand ärgert, hae sie ab und wirf sie von dir; denn es ist dir besser, dass eins deiner Glieder verdirbt, als dass dein ganzer Leib in die Gehenna geworfen werde!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn dich deine rechte Hand zur Sünde verführt, hae sie ab und wirf sie von dir! Denn es ist dir besser, eins von deinen Gliedern geht dir verloren, als daß dein ganzer Leib in die Hölle fahre.

Luther 1912: Ärgert dich deine rechte Hand, so hae sie ab und wirf sie von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

Konkordantes NT: Und wenn deine rechte Hand dir [zum] Fallstrick [wird, so] hae sie ab und wirf [sie] von dir; denn förderlicher wäre es [für] dich, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Körper in [die] Gehenna gehe.

Pattloch Bibel: Wenn deine rechte Hand dir zum Ärgernis wird, so hae sie ab und wirf sie von dir; denn es ist besser für dich, daß eines deiner Glieder verlorengehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle fahre.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερρεθη δε ος αν απολυση την γυναικα αυτου δοτω αυτη αποστασιον

Interlinearübersetzung: Gesagt worden ist ferner: Wer entläßt seine Frau, soll geben ihr einen Scheidebrief!

Elberfelder 1905: Es ist aber gesagt: Wer irgend sein Weib entlassen wird, gebe ihr einen Scheidebrief.

Grünwaldbibel 1924: Und weiter ward gesagt: 'Wer sein Weib entlassen will, der gebe ihr einen Scheidebrief!'

Schlachter Bibel 1951: Es ist auch gesagt: «Wer sich von seiner Frau scheidet, der gebe ihr einen Scheidebrief.»

Bengel NT: Es ist aber gesagt: Wer sein Weib von sich scheidet, gebe ihr einen Scheidebrief.

Abraham Meister NT: Es ist aber gesagt: Wer sein Weib entläßt, gebe ihm einen Scheidebrief!

Albrecht Bibel 1926: Ferner ist gesagt worden: Wer sein Weib entläßt, der soll ihr einen Scheidebrief geben .

Luther 1912: Es ist auch gesagt: «Wer sich von seinem Weibe scheidet, der soll ihr geben einen Scheidebrief.

Konkordantes NT: Auch ist geboten worden: Wer seine Frau entläßt, gebe ihr [eine] Scheidungsurkunde!

Pattloch Bibel: Es wurde auch gesagt: "Wer seine Frau entläßt, gebe ihr einen Scheidebrief" (5Mos 24,1).

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν οτι πας ο απολυων την γυναικα αυτου παρεκτος λογου πορνειας ποιει αυτην μοιχευθηναι και ος εαν απολελυμενην γαμηση μοιχαται

Interlinearübersetzung: Ich aber sage euch: Jeder Entlassende seine Frau, ausgenommen Grund Unzucht, macht, sie zum Ehebruch verführt wird, und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe.

Elberfelder 1905: Ich aber sage euch: Wer irgend sein Weib entlassen wird, außer auf Grund von Hurerei, macht, daß sie Ehebruch begeht; und wer irgend eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Jeder, der sein Weib entläßt -auch nicht im Falle des Ehebruchs- ist schuld, daß sie die Ehe bricht, und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, ausgenommen wegen Unzucht, der macht, daß sie die Ehe bricht. Und wer eine Geschiedene zur Ehe nimmt, der bricht die Ehe.

Bengel NT: Ich aber sage euch: Wer sein Weib von sich scheidet, es sei denn von wegen der Hurerei, der macht, daß sie die Ehe bricht; und wer eine Ab geschiedene freit, der bricht die Ehe.

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, dass jeder, der sein Weib entläßt, ausgenommen auf Grund der Hurerei, macht, dass sie die Ehe bricht; und wer eine Abgeschiedene heiratet, bricht die Ehe!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Wer sein Weib entläßt - abgesehen von dem Falle, daß sie Unzucht getrieben -, der setzt sie der Gefahr aus, daß sie Ehebruch begeht ; und wer eine (von ihrem Mann) entlassene Frau zum Weibe nimmt, der begeht damit einen Ehebruch .

Luther 1912: Ich aber sage euch: Wer sich von seinem Weibe scheidet (es sei denn um Ehebruch, der macht, daß sie die Ehe bricht; und wer eine Abgeschiedene freit, der bricht die Ehe.

Konkordantes NT: Ich aber sage euch: Jeder der seine Frau entläßt ([mit] Ausnahme [im] Fall der Hurerei), macht sie [zu einer, deren] Ehe gebrochen wird; und wenn jemand [eine] Entlassene heiratet, bricht er [die] Ehe.

Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Ein jeder, der seine Frau entläßt - nicht kommt in Frage Begründung mit Unzucht (5Mos 24,1)! -, macht sie zur Ehebrecherin, und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν ηκουσατε οτι ερρεθη τοις αρχαιοις ουκ επιορκησεις αποδωσεις δε τω κυριω τους ορκους σου

Interlinearübersetzung: Weiter habt ihr gehört, daß gesagt worden ist den Alten: Nicht sollst du einen Meineid schwören, du sollst halten aber dem Herrn deine Eide!

Elberfelder 1905: Wiederum habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht fälschlich schwören, du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen.

Grünwaldbibel 1924: Und wieder habt ihr gehört, daß zu den Alten gesprochen ward: 'Du sollst keinen Meineid schwören'; 'Du sollst dem Herrn halten, was du geschworen hast.'

Schlachter Bibel 1951: Wiederum habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt ist: «Du sollst nicht falsch schwören; du sollst aber dem Herrn deine Schwüre halten.»

Bengel NT: Wiederum habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören; du sollst aber dem Herrn deine Schwüre abstaten. (einlösen)

Abraham Meister NT: Ihr habt wiederum gehört, dass den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören! Du sollst aber dem Herrn deine Eidschwüre entrichten!

Albrecht Bibel 1926: Weiterhin habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht falsch schwören, du sollst vielmehr dem Herrn deine Eide (und Gelübde) erfüllen .

Luther 1912: Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: »Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.
Konkordantes NT: Wieder habt ihr gehört, daß den Altvordern geboten worden ist: Du sollst keinen Meineid schwören, aber deine Eide dem Herrn erstatten!

Pattloch Bibel: Wiederum habt ihr gehört, daß gesagt wurde zu den Alten: "Du sollst nicht falsch schwören" (3Mos 19,12); "du sollst dem Herrn deine Schwüre halten" (4Mos 30,3; 5Mos 23,22).

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν μη ομοσαι ολως μητε εν τω ουρανω οτι θρονος εστιν του θεου

Interlinearübersetzung: Ich aber gebiete euch, nicht zu schwören überhaupt; auch nicht beim Himmel, weil Thron er ist Gottes,

Elberfelder 1905: Ich aber sage euch: Schwöret überhaupt nicht; weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Ihr sollt überhaupt nicht schwören, nicht bei dem Himmel; denn er ist der Thron Gottes,

Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch, daß ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron,

Bengel NT: Ich aber sage euch, daß ihr ganz und gar nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist der Thron Gottes;

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, dass ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron

Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Ihr sollt überhaupt nicht schwören : weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron ,

Luther 1912: Ich aber sage euch, daß ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Stuhl,

Konkordantes NT: Ich aber sage euch, überhaupt nicht zu schwören, weder bei dem Himmel,

Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht, auch nicht beim Himmel, denn er ist "der Thron Gottes",

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μητε εν τη γη οτι υποποδιον εστιν των ποδων αυτου μητε εις ιεροσολυμα οτι πολις εστιν του μεγαλου βασιλεως

Interlinearübersetzung: auch nicht bei der Erde, weil Fußschemel sie ist seiner Füße, auch nicht bei Jerusalem, weil Stadt sie ist des großen Königs,

Elberfelder 1905: noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel; noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt;

Grünwaldbibel 1924: Nicht bei der Erde; denn sie ist der Schemel seiner Füße, nicht bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs.

Schlachter Bibel 1951: noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel, noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt.

Bengel NT: noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel; noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs.

Abraham Meister NT: noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel Seiner Füße; noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs!

Albrecht Bibel 1926: noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel , noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt .

Luther 1912: noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel, noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt.

Konkordantes NT: d[enn] er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, d[enn] sie ist Seiner Füße Schemel, noch bei Jerusalem, d[enn] sie ist des großen Königs Stadt.

Pattloch Bibel: auch nicht bei der Erde, denn sie ist "der Schemel seiner Füße" (Is 66,1), auch nicht bei Jerusalem, denn es ist "die Stadt des großen Königs" (Ps 48,3).

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μητε εν τη κεφαλη σου ομοσης οτι ου δυνασαι μιαν τριχα λευκην ποιησαι η μελαιναν

Interlinearübersetzung: auch nicht bei deinem Haupt sollst du schwören, weil nicht du kannst ein Haar weiß machen oder schwarz.

Elberfelder 1905: noch sollst du bei deinem Haupte schwören, denn du vermagst nicht, ein Haar weiß oder schwarz zu machen.

Grünwaldbibel 1924: Auch bei deinem Haupte sollst du nicht schwören; du kannst ja kein einziges Härchen weiß oder schwarz machen.

Schlachter Bibel 1951: Auch bei deinem Haupte sollst du nicht schwören; denn du vermagst kein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.

Bengel NT: Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst nicht ein Härlein weiß oder schwarz machen.

Abraham Meister NT: Noch bei deinem Haupte sollst du schwören; denn du vermagst nicht ein Haar weiß zu machen oder schwarz.

Albrecht Bibel 1926: Du sollst auch nicht bei deinem Haupte schwören; denn du bist nicht imstande, ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen .

Luther 1912: Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.

Konkordantes NT: Noch sollst du bei deinem Haupt schwören, d[enn] du kannst nicht ein [einziges] Haar weiß oder schwarz machen.

Pattloch Bibel: Auch nicht bei deinem Haupte sollst du schwören, weil du nicht ein einziges Haar weiß machen kannst oder schwarz.

37

Es sei aber euer Wort: Ja, Ja oder Nein, Nein, was außerhalb dieses Rahmens liegt, ist aus dem Bösen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστω δε ο λογος υμων ναι ναι ου ου το δε περισσον τωτων εκ του πονηρου εστιν

Interlinearübersetzung: Sein soll aber eure Rede: Ja, ja; nein, nein; aber das Mehr als dieses vom Bösen ist.

Elberfelder 1905: Es sei aber eure Rede: Ja, ja; nein, nein; was aber mehr ist als dieses, ist aus dem Bösen.

Grünwaldbibel 1924: Ein einfaches Ja, ein einfaches Nein sei eure Rede. Was darüber ist, stammt vom Bösen.

Schlachter Bibel 1951: Es sei aber eure Rede: Ja, ja! Nein, nein! Was darüber ist, das ist vom Bösen.

Bengel NT: Es sei aber eure Rede ja, ja; nein, nein; was darüber ist, ist von dem Argen.

Abraham Meister NT: Es sei aber euer Wort: Ja, Ja; Nein, Nein!, was aber darüber hinausgeht, ist aus dem Bösen!

Albrecht Bibel 1926: In eurer Rede sei vielmehr das Ja ein Ja, das Nein ein Nein ; was dem hinzugefügt wird , stammt von dem Bösen

Luther 1912: Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.

Konkordantes NT: Euer Wort sei vielmehr. Ja, ja; nein, nein. [Alles] darüber hinaus aber ist vom Bösen.

Pattloch Bibel: Es sei euer Jawort ein Ja, euer Nein ein Nein. Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε οτι ερρεθη οφθαλμον αντι οφθαλμου και οδοντα αντι οδοντος

Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Auge für Auge, und Zahn für Zahn.

Elberfelder 1905: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Auge um Auge, und Zahn um Zahn.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt gehört, es ward gesagt: 'Aug` um Aug` und Zahn um Zahn.'

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: «Auge um Auge und Zahn um Zahn!»

Bengel NT: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Auge um Auge, und Zahn um Zahn.

Abraham Meister NT: Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn!

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Auge um Auge und Zahn um Zahn !

Luther 1912: Ihr habt gehört, daß da gesagt ist: Auge um Auge, Zahn um Zahn.

Konkordantes NT: Ihr habt gehört daß [ß] geboten worden ist: Auge um Auge und Zahn um Zahn.

Pattloch Bibel: Ihr habt gehört, daß gesagt wurde: "Aug um Aug, Zahn um Zahn" (2Mos 21,24; 5Mos 19,21).

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν μη αντιστηναι τω πονηρω αλλ οστις σε ραπιζει εις την δεξιαν σιαγονα στρεψον αυτω και την αλλην

Interlinearübersetzung: Ich aber gebiete euch, nicht zu widerstehen dem Bösen; sondern jeder, der dich schlägt auf deine rechte Wange, wende hin ihm auch die andere!

Elberfelder 1905: Ich aber sage euch: Widerstehet nicht dem Bösen, sondern wer irgend dich auf deinen rechten Backen schlagen wird, dem biete auch den anderen dar;

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Leistet dem Bösen keinen Widerstand; vielmehr schlägt dich einer auf die rechte Wange, so halte ihm auch die andere hin.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch: Ihr sollt dem Bösen nicht widerstehen; sondern wenn dich jemand auf deinen rechten Backen schlägt, so biete ihm auch den andern dar;

Bengel NT: Ich aber sage euch, daß ihr nicht widerstehen sollt dem Argen; sondern wer dich auf deinen rechten Backen schlägt, dem biete auch den andern dar.

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, nicht dem Bösen zu widerstehen, sondern, wer auch immer dich auf deinen rechten Kinnbacken ohrfeigt, wende ihm auch den anderen zu!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Setzt einem bösen Menschen keinen Widerstand entgegen! Im Gegenteil: Wer dich auf die rechte Wange schlägt, dem halte auch die andre hin!

Luther 1912: Ich aber sage euch, daß ihr nicht widerstreben sollt dem Übel; sondern, so dir jemand einen Streich gibt auf deinen rechten Backen, dem biete den andern auch dar.

Konkordantes NT: Ich aber sage euch, dem Bösen nicht Widerstand zu [leist]en; sondern wer dich auf deine rechte Wange ohrfeigt, dem wende auch die andere [zu].

Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Wehrt euch nicht gegen den Bösen, sondern wer dich auf deine rechte Wange schlägt, dem halte auch die andere hin!

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τω θελοντι σοι κριθηναι και τον χιτωνα σου λαβειν αφες αυτω και το ιματιον

Interlinearübersetzung: Und dem Wollenden mit dir prozessieren und deinen Rock nehmen, laß auch den Mantel!

Elberfelder 1905: und dem, der mit dir vor Gericht gehen und deinen Leibrock nehmen will, dem laß auch den Mantel.

Grünwaldbibel 1924: Und wer dir vor Gericht den Rock abstreiten will, dem laß auch noch den Mantel.

Schlachter Bibel 1951: und wer mit dir rechten und deinen Rock nehmen will, dem laß auch den Mantel;

Bengel NT: Und wer mit dir rechten will und deinen Rock nehmen, dem laß auch den Mantel;

Abraham Meister NT: Und wer da mit dir richten will und dein Unterkleid nehmen, überlasse ihm auch das Kleid!

Albrecht Bibel 1926: Und wer dir durch eine Klage vor Gericht dein Unterkleid entreißen will, dem gib freiwillig auch dein Oberkleid

Luther 1912: Und so jemand mit dir rechten will und deinen Rock nehmen, dem laß auch den Mantel.

Konkordantes NT: [Wer mit] dir rechten und dein Untergewand nehmen will, dem laß auch dein Obergewand.

Pattloch Bibel: Und wer dich vor Gericht bringen und deinen Leibrock nehmen will, dem lasse auch den Mantel!

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οστις σε αγγαρευσει μιλιον εν υπαγε μετ αυτου δυο

Interlinearübersetzung: Und jeder, der dich nötigen wird, eine Meile, gehe mit ihm zwei!

Elberfelder 1905: Und wer irgend dich zwingen wird, eine Meile zu gehen, mit dem geh zwei.

Grünwaldbibel 1924: Wer dich zu einer Meile zwingt, mit dem geh zwei.

Schlachter Bibel 1951: und wenn dich jemand eine Meile weit zu gehen nötigt, so gehe mit ihm zwei.

Bengel NT: und wer dich in der Fron eine Meile weit nimmt, mit dem gehe zwei.

Abraham Meister NT: Und wer dich auch immer zu einer Meile zwingt, gehe zwei mit ihm!

Albrecht Bibel 1926: Und wer dein Geleit für eine Meile haben will, mit dem gehe zwei !

Luther 1912: Und so dich jemand nötigt eine Meile, so gehe mit ihm zwei.

Konkordantes NT: Wer dich [zu] einer Meile zwingt, mit dem gehe zwei!

Pattloch Bibel: Und wer dich nötigt zu einer einzigen Meile, mit dem gehe zwei!

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τω αιτουντι σε δος και τον θελοντα απο σου δανισασθαι μη αποστραφης

Interlinearübersetzung: Dem Bittenden dich gib, und von dem Wollenden von dir borgen nicht wende dich ab!

Elberfelder 1905: Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der von dir borgen will.

Grünwaldbibel 1924: Dem, der dich bittet, gib; wenn einer von dir borgen will, weise ihn nicht ab.

Schlachter Bibel 1951: Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der von dir borgen will.

Bengel NT: Wer dich bittet, dem gib; und wer von dir entlehnen will, von dem wende dich nicht ab.

Abraham Meister NT: Gib dem, der dich bittet, und dem, der da will von dir leihen, wende dich nicht ab!

Albrecht Bibel 1926: Wer dich um etwas bittet, dem gib; und wer etwas von dir borgen will, von dem wende dich nicht ab !

Luther 1912: Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.

Konkordantes NT: Dem [der] dich bittet, gib; und [von] dem [der] von dir leihen will, wende dich nicht ab!

Pattloch Bibel: Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab!

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε οτι ερρεθη αγαπησεις τον πλησιον σου και μισησεις τον εχθρον σου
Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst lieben deinen Nächsten, und du sollst hassen deinen Feind!
Elberfelder 1905: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.
Grünwaldbibel 1924: Ihr habt gehört, es ward gesagt: 'Du sollst deinen Nächsten lieben'; doch hassen magst du deinen Feind.
Schlachter Bibel 1951: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: «Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen!»
Bengel NT: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst lieben deinen Nächsten und hassen deinen Feind.
Abraham Meister NT: Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben! und deinen Feind sollst du hassen!
Albrecht Bibel 1926: Ihr habt gehört, daß gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen !
Luther 1912: Ihr habt gehört, daß gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.
Konkordantes NT: Ihr habt gehört, da[ß] geboten worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.
Pattloch Bibel: Ihr habt gehört, daß gesagt wurde: "Du sollst deinen Nächsten lieben" (3Mos 19,18) und deinen Feind hassen.
44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε λεγω υμιν αγαπατε τους εχθρους υμων και προσευχεσθε υπερ των διωκοντων υμας
Interlinearübersetzung: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und betet für die Verfolgenden
Elberfelder 1905: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und betet für die, die euch beleidigen und verfolgen,
Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde [tut Gutes denen, die euch hassen] und betet für die, die euch verfolgen [und verleumden],
Schlachter Bibel 1951: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen;
Bengel NT: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; und bittet für die, die euch Schaden tun und euch verfolgen,
Abraham Meister NT: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen,
Albrecht Bibel 1926: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und betet für eure Verfolger!
Luther 1912: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen,
Konkordantes NT: Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und betet für die, [die] euch verfolgen,
Pattloch Bibel: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde [, tut Gutes denen, die euch hassen,] und betet für sie, die euch verfolgen [und verleumden],
45

damit ihr euch als wachsende Söhne eures Vaters darstellt, denn er lässt seine Sonne aufgehen und regnen über Böse und Gute.
Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως γενησθε υιοι του πατρος υμων του εν ουρανοις οτι τον ηλιον αυτου ανατελλει επι πονηρους και αγαθους και βρεχει επι δικαιους και αδικους
Interlinearübersetzung: euch, damit ihr werdet Söhne eures Vaters in Himmeln, weil seine Sonne er aufgehen läßt über Böse und Gute und regnen läßt über Gerechte und Ungerechte!
Elberfelder 1905: damit ihr Söhne eures Vaters seid, der in den Himmeln ist; denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Grünwaldbibel 1924: auf daß ihr Kinder eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist. Er läßt ja seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Schlachter Bibel 1951: auf daß ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid. Denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Bengel NT: damit ihr Söhne werdet eures Vaters, der in den Himmeln ist, weil er seine Sonne aufgehen läßt über Böse und Gute und Regen gibt über Gerechte und Ungerechte.
Abraham Meister NT: auf dass ihr Söhne eures Vaters in den Himmeln werdet; denn Er lässt Seine Sonne aufgehen über Böse und Gute, und Er lässt regnen über Gerechte und ungerechte!
Albrecht Bibel 1926: Dann zeigt ihr euch als Söhne eures Vaters im Himmel. Denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Luther 1912: auf daß ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel; denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Konkordantes NT: damit ihr Söhne eures Vaters in [den] Himmeln werdet, weil Er [ja] Seine Sonne über Böse und Gute aufgehen und [es] auf Gerechte und Ungerechte regnen [läßt].
Pattloch Bibel: auf daß ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν γαρ αγαπησητε τους αγαπωντας υμας τινα μισθον εχετε ουχι και οι τελωναι το αυτο ποιουσιν
Interlinearübersetzung: Denn wenn ihr liebt die Liebenden euch, welchen Lohn habt ihr? Nicht auch die Zöllner das selbe tun?
Elberfelder 1905: Denn wenn ihr liebet, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?
Grünwaldbibel 1924: Denn wolltet ihr nur jene lieben, die euch lieben, auf welchen Lohn könnt ihr dann Anspruch machen? Handeln denn nicht auch die Zöllner ebenso?
Schlachter Bibel 1951: Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was habt ihr für einen Lohn? Tun nicht die Zöllner dasselbe?
Bengel NT: Denn wenn ihr liebet, die euch lieben, was habt ihr für Lohn? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?
Abraham Meister NT: Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner das gleiche?
Albrecht Bibel 1926: Denn wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, was für eine Belohnung habt ihr da zu erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner ?
Luther 1912: Denn so ihr liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?
Konkordantes NT: Denn wenn ihr [nur] die liebt, [die] euch lieben, [was für] ein Lohn habt ihr [zu erwarten]? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?
Pattloch Bibel: Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner das gleiche?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν ασπασησθε τους αδελφους υμων μονον τι περισσον ποιειτε ουχι και οι εθνικοι το αυτο ποιουσιν

Interlinearübersetzung: Und wenn ihr grüßt eure Brüder nur, was Besonderes tut ihr? Nicht auch die Heiden das selbe tun?

Elberfelder 1905: Und wenn ihr eure Brüder allein grüßet, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die von den Nationen dasselbe?

Grünwaldbibel 1924: Und wolltet ihr nur eure Brüder grüßen, was tut ihr da besonderes? Handeln denn nicht auch die Heiden ebenso?

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die Heiden ebenso?

Bengel NT: Und wenn ihr nur eure Freunde grüßt, was tut ihr Übriges? Tun nicht auch die Heiden also?

Abraham Meister NT: Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Vorzügliches? Tun nicht auch das gleiche die Heiden?

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihr nur mit euern Volksgenossen verkehrt, was tut ihr da Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden?

Luther 1912: Und so ihr euch nur zu euren Brüdern freundlich tut, was tut ihr Sonderliches? Tun nicht die Zöllner auch also?

Konkordantes NT: Wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Außergewöhnliches? Tun nicht dasselbe auch die [aus den] Nationen?

Pattloch Bibel: Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die Heiden das gleiche?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσεσθε ουν υμεις τελειοι ως ο πατηρ υμων ο ουρανιος τελειος εστιν

Interlinearübersetzung: Sein sollt also ihr vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Elberfelder 1905: Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Grünwaldbibel 1924: Ihr aber sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist."

Schlachter Bibel 1951: Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Bengel NT: So sollt nun Ihr vollkommen sein, wie euer Vater, der in den Himmeln, vollkommen ist.

Abraham Meister NT: Also werdet ihr nun vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Albrecht Bibel 1926: Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist .

Luther 1912: Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.

Konkordantes NT: [So] werdet ihr nun vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Pattloch Bibel: Seid also vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist!

Matthäus 6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε δε την δικαιοσυνην υμων μη ποιειν εμπροσθεν των ανθρωπων προς το θεαθηναι αυτοις ει δε μηγε μισθον ουκ εχετε παρα τω πατρι υμων τω εν ουρανοις

Interlinearübersetzung: Achtet aber, eure Gerechtigkeit nicht zu üben vor den Leuten zu dem Sich zur Schau Stellen ihnen! Wenn aber nicht wenigstens, Lohn nicht habt ihr bei euerm Vater in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Habet acht, daß ihr euer Almosen nicht gebet vor den Menschen, um von ihnen gesehen zu werden; wenn aber nicht, so habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: "Hütet euch, daß ihr eure Gerechtigkeit vor den Menschen übt, um euch vor ihnen zur Schau zu stellen. Ihr würdet sonst keinen Lohn erhalten von eurem Vater, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: Habet acht, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Leuten übet, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

Bengel NT: Sehet euch vor, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht tut vor den Leuten, euch vor ihnen sehen zu lassen; wo nicht, so habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der in den Himmeln ist.

Abraham Meister NT: Hütet euch, dass ihr nicht eure Gerechtigkeit vor den Menschen tut, um von ihnen betrachtet zu werden! Wenn im anderen Falle aber nicht, so habt ihr keinen Lohn bei euerm Vater, dem in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Augen der Leute zu üben, um von ihnen bewundert zu werden! Sonst habt ihr keine Belohnung von euerm Vater im Himmel zu erwarten.

Luther 1912: Habt acht auf eure Almosen, daß ihr die nicht gebet vor den Leuten, daß ihr von ihnen gesehen werdet; ihr habt anders keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

Konkordantes NT: : [Nehm]t euch aber in acht, [daß] ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Menschen [zur Schau] stellt, um [von] ihnen [an]geschaut zu werden, wenn aber doch, [so] habt ihr bei eurem Vater in den Himmeln keinen Lohn [zu erwarten].

Pattloch Bibel: Gebt acht, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Menschen tut, um euch sehen zu lassen von ihnen; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν ουν ποιης ελεημοσυνην μη σαλπισης εμπροσθεν σου ωσπερ οι υποκριται ποιουσιν εν ταις συναγωγαις και εν ταις ρυμαις οπως δοξασθωσιν υπο των ανθρωπων αμην λεγω υμιν απεχουσιν τον μισθον αυτων

Interlinearübersetzung: Wenn also du gibst ein Almosen, nicht posaune aus vor dir, wie die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Gassen, damit sie gepriesen werden von den Leuten! Wahrlich, ich sage euch: Sie haben empfangen ihren Lohn.

Elberfelder 1905: Wenn du nun Almosen gibst, sollst du nicht vor dir her posaunen lassen, wie die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Straßen, damit sie von den Menschen geehrt werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Grünwaldbibel 1924: Gibst du also Almosen, posaune es nicht aus, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Straßen machen, um von den Menschen Ruhm zu ernten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn du nun Almosen gibst, sollst du nicht vor dir her posaunen lassen, wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gepriesen zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Bengel NT: Wenn du nun Almosen gibst, so sollst du nicht vor dir her trompeten, wie die Heuchler tun in den Versammlungen und auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gepriesen werden. Amen ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Abraham Meister NT: So oft du nun Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, damit sie von den Menschen gepriesen werden! Amen, Ich sage euch, ihren Lohn haben sie weg!

Albrecht Bibel 1926: Wenn du nun Liebeswerke übst, laß es nicht vor dir ausposaunen , wie es die Heuchler machen in den Versammlungshäusern und auf den Straßen, um vor den Leuten gelobt zu werden . Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihre Belohnung schon weg .

Luther 1912: Wenn du nun Almosen gibst, sollst du nicht lassen vor dir posaunen, wie die Heuchler tun in den Schulen und auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn dahin.

Konkordantes NT: Folglich, wenn du Almosen gibst, laß nicht vor dir [her] posaunen, so wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen [es] tun, damit sie von den Menschen verherrlicht werden. Wahrlich, Ich sage euch: Sie haben ihren Lohn vorweg[genommen]!

Pattloch Bibel: Wenn du daher Almosen gibst, so posaune nicht vor dir her, wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Straßen tun, damit sie gepriesen werden von den Menschen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σου δε ποιουντος ελεημοσυνην μη γνωτω η αριστερα σου τι ποιει η δεξια σου

Interlinearübersetzung: Du aber gibst ein Almosen, nicht soll wissen deine Linke, was tut deine Rechte,

Elberfelder 1905: Du aber, wenn du Almosen gibst, so laß deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut;

Grünwaldbibel 1924: Sooft du also Almosen geben willst, soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut,

Schlachter Bibel 1951: Wenn du aber Almosen gibst, so soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut,

Bengel NT: Du aber, wenn du Almosen gibst, so laß deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut,

Abraham Meister NT: Wenn du aber Almosen gibst, lass deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut,

Albrecht Bibel 1926: Sondern, wenn du Liebeswerke übst, so soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut ,

Luther 1912: Wenn du aber Almosen gibst, so laß deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut,

Konkordantes NT: Du aber, [wenn du] Almosen gibst, laß deine Linke nicht erfahren, was deine Rechte tut,

Pattloch Bibel: Wenn aber du Almosen gibst, so soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως η σου ελεημοσυνη η εν τω κρυπτω και ο πατηρ σου ο βλεπων εν τω κρυπτω αποδωσει σοι

Interlinearübersetzung: damit ist dein Almosen im Verborgenen; und dein Vater, der sehende im Verborgenen, wird vergelten dir.

Elberfelder 1905: damit dein Almosen im Verborgenen sei, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

Grünwaldbibel 1924: damit dein Almosen im Verborgenen bleibe. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Schlachter Bibel 1951: damit dein Almosen im Verborgenen sei. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich.

Bengel NT: auf daß dein Almosen im Verborgenen sei; so wird dein Vater, der im Verborgenen sieht, es dir vergelten .

Abraham Meister NT: damit dein Almosen im Verborgenen sei, und dein Vater, der da in das Verborgene sieht, wird dir vergelten!

Albrecht Bibel 1926: damit dein Wohltun im Verborgenen bleibe. Dann wir dein Vater, der ins Verborgene sieht, es dir vergelten.

Luther 1912: auf daß dein Almosen verborgen sei; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.

Konkordantes NT: damit dein Almosen im Verborgenen sei; dein Vater, der im Verborgenen beobachtet, wird [es] dir vergelten.

Pattloch Bibel: damit dein Almosen im Verborgenen sei; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οταν προσευχησθε ουκ εσεσθε ως οι υποκριται οτι φιλουσιν εν ταις συναγωγαις και εν ταις γωνιαις των πλατειων εστωτες προσευχεσθαι οπως φανωσιν τοις ανθρωποις αμην λεγω υμιν απεχουσιν τον μισθον αυτων

Interlinearübersetzung: Und wenn ihr betet, nicht sollt ihr sein wie die Heuchler, weil sie lieben, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten, damit sie sich zeigen den Leuten! Wahrlich, ich sage euch: Sie haben empfangen ihren Lohn.

Elberfelder 1905: Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn die lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Grünwaldbibel 1924: Auch wenn ihr betet, sollt ihr es nicht machen wie die Heuchler. Sie beten am liebsten in den Synagogen und an den Straßenecken, um sich den Menschen zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler; denn sie beten gern in den Synagogen und an den Straßenecken, um von den Leuten bemerkt zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Bengel NT: Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler, indem sie gern in den Versammlungen und an der Ecke der Gassen stehen und beten, auf daß sie vor den Leuten scheinen. Amen ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Abraham Meister NT: Und so oft ihr betet, seid nicht wie die Heuchler; denn sie lieben, in den Synagogen und an den Ecken der breiten Wege stehend zu beten, um bei den Menschen zu scheinen! Amen, Ich sage euch, sie haben ihren Lohn weg!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihr betet, macht's nicht wie die Heuchler ! Die lieben es, in den Versammlungshäusern und an den Straßenecken zu stehen und zu beten, um den Leuten aufzufallen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihre Belohnung schon weg.

Luther 1912: Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler, die da gerne stehen und beten in den Schulen und an den Ecken auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn dahin.

Konkordantes NT: Wenn ihr betet, sollt ihr nicht wie die Heuchler sein; d[enn] sie haben [es] gern, in den Synagogen und an den Ecken der Plätze zu stehen, um zu beten, damit sie sich [vor] den Menschen zeigen. Wahrlich, Ich sage euch: sie haben ihren Lohn vorweg[genommen]!

Pattloch Bibel: Und wenn ihr betet, so sollt ihr nicht sein wie die Heuchler; denn sie stehen gern in den Synagogen und an den Straßenecken und beten, damit sie gesehen werden von den Menschen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συ δε οταν προσευχη εισελθε εις το ταμειον σου και κλεισας την θυραν σου προσευξαι τω πατρι σου τω εν τω κρυπτω και ο πατηρ σου ο βλεπων εν τω κρυπτω αποδωσει σοι

Interlinearübersetzung: Du aber, wenn du betest, gehe hinein in dein innerstes Gemach und, geschlossen habend deine Türe, bete zu deinem Vater, dem im Verborgenen! Und dein Vater, der sehende im Verborgenen, wird vergelten dir.

Elberfelder 1905: Du aber, wenn du betest, so geh in deine Kammer und, nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

Grünwaldbibel 1924: Sooft du also betest, geh in deine innerste Kammer, schließe noch die Türe zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Schlachter Bibel 1951: Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließ deine Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich.

Bengel NT: Du aber, wenn du betest, so gehe in deine Kammer und schließ deine Türe zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; so wird dein Vater, der im Verborgenen sieht, es dir vergelten.

Abraham Meister NT: Du aber, so oft du betest, gehe hinein in deine Kammer und verschließe deine Türe, bete zu E deinem Vater, Dem, der im Verborgenen, und dein Vater, der da sieht ins Verborgene, wird dir vergelten!

Albrecht Bibel 1926: Sondern wenn du beten willst, so geh in deine Kammer, schließ die Tür hinter dir und bete dann zu deinem Vater, der im Verborgenen wohnt! Dann wird dein Vater, der ins Verborgene sieht, es dir vergelten.

Luther 1912: Wenn aber du betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.

Konkordantes NT: Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ deine Tür [und] bete [zu] deinem Vater, der im Verborgenen [ist]; und dein Vater, der im Verborgenen beobachtet, wird dir vergelten.

Pattloch Bibel: Wenn aber du betest, so "geh in deine Kammer, schließ die Türe zu" (Is 26,20; 2Kön 4,33) und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσευχομενοι δε μη βατταλογησητε ωσπερ οι εθνικοι δοκουσιν γαρ οτι εν τη πολυλογια αυτων εισακουσθησονται

Interlinearübersetzung: Betend aber, nicht plappert wie die Heiden! Sie meinen nämlich, daß wegen ihres Wortschwall sie werden erhört werden.

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die von den Nationen; denn sie meinen, daß sie um ihres vielen Redens willen werden erhört werden.

Grünwaldbibel 1924: Beim Beten sollt ihr auch nicht plappern wie die Heiden. Diese meinen nämlich, sie würden dann Erhörung finden, wenn sie recht viele Worte machen.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört um ihrer vielen Worte willen.

Bengel NT: Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden mit ihren vielen Reden erhört werden.

Abraham Meister NT: Die ihr aber betet, plappert nicht wie die Heidnischen; denn sie meinen, dass sie in ihrer t Geschwätzigkeit erhört werden!

Albrecht Bibel 1926: Beim Beten plappert nicht gedankenlos wie die Heiden! Die meinen, sie finden Erhörung, wenn sie viel Worte machen.

Luther 1912: Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viel Worte machen.

Konkordantes NT: Auch plappert nicht [beim] Beten, so wie die [aus den] Nationen [es tun]; denn sie meinen, mit ihrem Wortschwall erhört [zu] werden.

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die sich einbilden, daß sie erhört werden, wenn sie viele Worte machen.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ουν ομοιωθητε αυτοις οιδεν γαρ ο πατηρ υμων ων χρειαν εχετε προ του υμας αιτησαι αυτον

Interlinearübersetzung: Nicht also werdet gleich ihnen! Denn weiß euer Vater, woran Bedarf ihr habt vor dem, ihr bittet ihn.

Elberfelder 1905: Seid ihnen nun nicht gleich; denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.

Grünwaldbibel 1924: Macht es nicht so wie diese. Euer Vater weiß ja, was ihr braucht, noch bevor ihr ihn gebeten habt.

Schlachter Bibel 1951: Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.

Bengel NT: So sollt ihr ihnen nun nicht gleichen. Denn es weiß euer Vater, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.

Abraham Meister NT: Werdet ihnen also nicht gleich; denn Gott, euer Vater, weiß, wessen Bedarf ihr habt, ehe ihr Ihn bittet!

Albrecht Bibel 1926: Gleichet ihnen nicht! Denn euer Vater weiß was ihr bedürft, noch ehe ihr ihn bittet.

Luther 1912: Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichstellen. Euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe denn ihr ihn bittet.

Konkordantes NT: [Darin] sollt ihr ihnen nun nicht gleichen; denn Gott, euer Vater, weiß, wessen ihr bedürft, [be]vor ihr Ihn bittet.

Pattloch Bibel: Werdet daher nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr nötig habt, ehe ihr ihn bittet.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως ουν προσευχεσθε υμεις πατερ ημων ο εν τοις ουρανοις αγιασθητω το ονομα σου

Interlinearübersetzung: So also sollt beten ihr: Unser Vater, du in den Himmeln, geheiligt werde dein Name!

Elberfelder 1905: Betet ihr nun also: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme;

Grünwaldbibel 1924: Ihr aber sollt also beten: 'Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Schlachter Bibel 1951: So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name.

Bengel NT: So betet nun Ihr wie folgt: Unser Vater in den Himmeln, es werde geheiligt dein Name;

Abraham Meister NT: Betet ihr nun also: unser Vater, der in den Himmeln! Geheiligt werde Dein Name!

Albrecht Bibel 1926: Ihr sollt nun also beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Dein Name werde geheiligt!

Luther 1912: Darum sollt ihr also beten: Unser Vater in dem Himmel! Dein Name werde geheiligt.

Konkordantes NT: Betet ihr daher so: Unser in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name!

Pattloch Bibel: So nun sollt ihr beten: Unser Vater, du im Himmel, geheiligt werde dein Name.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελθτω η βασιλεια σου γενηθητω το θελημα σου ως εν ουρανω και επι γης

Interlinearübersetzung: Kommen soll dein Reich, geschehen soll dein Wille, wie im Himmel, auch auf Erden!

Elberfelder 1905: dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden.

Grünwaldbibel 1924: Zu uns komme Dein Reich. Dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden.

Schlachter Bibel 1951: Es komme dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.
Bengel NT: es komme dein Reich; es geschehe dein Wille, wie im Himmel, so auch auf der Erde.
Abraham Meister NT: Es komme Dein Königreich! Es geschehe Dein Wille, wie im Himmel auch auf Erden
Albrecht Bibel 1926: Dein Königreich komme! Dein Wille geschehe, wie im Himmel , also auch auf Erden !
Luther 1912: Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.
Konkordantes NT: Dein Königreich komme, Dein Wille geschehe, wie i[m] Himmel, [so] auch auf Erden!
Pattloch Bibel: Es komme dein Reich. Es geschehe dein Wille wie im Himmel auch auf Erden.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τον αρτον ημων τον επιουσιον δος ημιν σημερον

Interlinearübersetzung: Unser Brot für den heutigen Tag gib uns heute!

Elberfelder 1905: Unser nötiges Brot gib uns heute;

Grünwaldbibel 1924: Unser tägliches Brot gib uns heute.

Schlachter Bibel 1951: Gib uns heute unser tägliches Brot.

Bengel NT: Unser täglich Brot gib uns heute;

Abraham Meister NT: Unser genügendes Brot gib uns heute!

Albrecht Bibel 1926: Unser Brot für morgen gib uns heute!

Luther 1912: Unser täglich Brot gib uns heute.

Konkordantes NT: Unser auskömmliches Brot gib uns heute!

Pattloch Bibel: Unser tägliches Brot gib uns heute.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφες ημιν τα οφειληματα ημων ως και ημεις αφηκαμεν τοις οφειλεταις ημων

Interlinearübersetzung: Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben haben unseren Schuldern!

Elberfelder 1905: und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldern vergeben;

Grünwaldbibel 1924: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Schlachter Bibel 1951: Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldern.

Bengel NT: und lasse uns unsere Schulden nach, wie auch Wir unseren Schuldern nachlassen;

Abraham Meister NT: Und vergib uns unsere Verschuldungen, wie auch wir vergeben haben unsern Schuldern!

Albrecht Bibel 1926: Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldern .

Luther 1912: Und vergib uns unsere Schulden, wie wir unsern Schuldigern vergeben.

Konkordantes NT: Erlaß uns [all] unsere Schuld, wie auch wir [die]

Pattloch Bibel: Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben haben unseren Schuldern.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη εισενεγκης ημας εις πειρασμον αλλα ρυσαι ημας απο του πονηρου

Interlinearübersetzung: Und nicht führe hinein uns in Versuchung, sondern rette uns vom Bösen!

Elberfelder 1905: und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Grünwaldbibel 1924: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.'

Schlachter Bibel 1951: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Bengel NT: und bringe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Argen.

Abraham Meister NT: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen! [Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, bis in die Ewigkeit, Amen!]

Albrecht Bibel 1926: Und führe uns nicht in Versuchung Sondern bewahre uns vor dem Bösen !

Luther 1912: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Konkordantes NT: unserer Schuldner erlassen haben! Bring uns nicht in Versuchung hinein, sondern birg uns vor dem Bösen!

Pattloch Bibel: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen. [Amen.]

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν γαρ αφητε τοις ανθρωποις τα παραπτωματα αυτων αφησει και υμιν ο πατηρ υμων ο ουρανιος

Interlinearübersetzung: Denn wenn ihr vergebt den Menschen ihre Verfehlungen, wird vergeben auch euch euer himmlischer Vater;

Elberfelder 1905: Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebet, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben;

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr den Menschen ihre Fehler vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben.

Schlachter Bibel 1951: Denn wenn ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben.

Bengel NT: Denn so ihr den Menschen ihre Fälle (Fehlritte) nachlasset, so wird auch euch euer himmlischer Vater nachlassen;

Abraham Meister NT: Denn wenn ihr den Menschen ihre Übertretungen vergebt, wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben

Albrecht Bibel 1926: Denn wenn ihr den Menschen ihre Fehlritte vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.

Luther 1912: Denn so ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.

Konkordantes NT: Denn wenn ihr den Menschen ihre Kränkungen (wörtl.: Danebenfälle) vergebt, wird euer heimlicher Vater auch euch vergeben.

Pattloch Bibel: Denn wenn ihr den Menschen ihre Fehler vergebt, wird auch euch euer himmlischer Vater [eure Vergehen] vergeben.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε μη αφητε τοις ανθρωποις ουδε ο πατηρ υμων αφησει τα παραπτωματα υμων

Interlinearübersetzung: wenn aber nicht ihr vergebt den Menschen, auch nicht euer Vater wird vergeben eure Verfehlungen.

Elberfelder 1905: wenn ihr aber den Menschen ihre Vergehungen nicht vergebet, so wird euer Vater auch eure Vergehungen nicht vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Vergebet aber ihr den Menschen [ihre Fehler] nicht, so wird euch euer Vater eure Fehler nicht vergeben.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben.

Bengel NT: So ihr aber den Menschen nicht nachlasset, so wird auch euer Vater eure Fälle nicht nachlassen.

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, vergibt euch euer himmlischer Vater auch nicht eure Übertretungen!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Fehltritte auch nicht vergeben.

Luther 1912: Wo ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben.

Konkordantes NT: Wenn ihr aber den Menschen ihre Kränkungen (wörtl.: Danebenfälle) nicht vergebt, wird euer Vater [euch] eure Kränkungen (wörtl.: Danebenfälle) auch nicht vergeben.

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, wird auch euer Vater eure Verfehlungen nicht vergeben.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε νηστευητε μη γινεσθε ως οι υποκριται σκυθρωποι αφανιζουσιν γαρ τα προσωπα αυτων οπως φανωσιν τοις ανθρωποις νηστευοντες αμην λεγω υμιν απεχουσιν τον μισθον αυτων

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr fastet, nicht seid wie die Heuchler finsterblickend! Sie machen unansehnlich nämlich ihre Gesichter, damit sie sich zeigen den Leuten fastend. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben empfangen ihren Lohn.

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber fastet, so sehet nicht düster aus wie die Heuchler; denn sie verstellen ihre Angesichter, damit sie den Menschen als Fastende erscheinen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Grünwaldbibel 1924: Und wenn ihr Fasten haltet, so dürft ihr nicht trübselig erscheinen wie die Heuchler. Sie entstellen nämlich ihr Angesicht, damit die Menschen sehen, daß sie fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber fastet, sollt ihr nicht finster dreinsehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Angesicht, damit es von den Leuten bemerkt werde, daß sie fasten. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Bengel NT: Wenn ihr aber fastet, so nehmet kein saures Gesicht an wie die Heuchler; denn sie verstellen ihre Angesichte, auf daß sie vor den Leuten scheinen mit ihrem Fasten. Amen ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

Abraham Meister NT: So oft ihr aber fastet, werdet nicht wie die mürrischen Heuchler; denn sie lassen ihre Angesichter hinschwinden, auf dass sie den Menschen als Fastende erscheinen! Amen, Ich sage euch sie haben ihren Lohn dahin!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr fastet, schaut nicht trübselig drein wie die Heuchler! Die entstellen ihr Gesicht, damit die Leute ihr Fasten sehen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihre Belohnung schon weg.

Luther 1912: Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer sehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Angesicht, auf daß sie vor den Leuten scheinen mit ihrem Fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn dahin.

Konkordantes NT: .Wenn ihr fastet, [so] zieht keine kummervolle Miene wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Angesicht, damit sie sich den Menschen [als] fastend zeigen. Wahrlich, Ich sage euch: Sie haben ihren Lohn vorweg[genommen]!

Pattloch Bibel: Wenn ihr fastet, so schaut nicht finster drein wie die Heuchler; denn diese entstellen ihr Antlitz, damit die Menschen sehen, daß sie fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συ δε νηστευων αλειψαι σου την κεφαλην και το προσωπον σου νιψαι

Interlinearübersetzung: Du aber, fastend, salbe dir dein Haupt, und dein Gesicht wasche dir,

Elberfelder 1905: Du aber, wenn du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht,

Grünwaldbibel 1924: Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,

Schlachter Bibel 1951: Du aber, wenn du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht,

Bengel NT: Du aber, wenn du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht,

Abraham Meister NT: Wenn du aber fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht,

Albrecht Bibel 1926: Wenn du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Antlitz,

Luther 1912: Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Angesicht,

Konkordantes NT: Du aber, [wenn du] fastest, reibe dein Haupt ein und wasche dein Angesicht,

Pattloch Bibel: Wenn aber du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως μη φανης τοις ανθρωποις νηστευων αλλα τω πατρι σου τω εν τω κρυφαιω και ο πατηρ σου ο βλεπων εν τω κρυφαιω αποδωσει σοι

Interlinearübersetzung: damit nicht du dich zeigst den Leuten fastend, sondern deinem Vater, dem im Verborgenen! Und dein Vater, der sehende im Verborgenen, wird vergelten dir.

Elberfelder 1905: damit du nicht den Menschen als ein Fastender erscheinst, sondern deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

Grünwaldbibel 1924: damit die Menschen nicht merken, daß du fastest, vielmehr nur dein Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Schlachter Bibel 1951: damit es nicht von den Leuten bemerkt werde, daß du fastest, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich.

Bengel NT: auf daß du nicht scheinst vor den Leuten mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; so wird dein Vater, der im Verborgenen sieht, es dir vergelten.

Abraham Meister NT: damit du nicht den Menschen als fastend erscheinst, sondern vor deinem Vater, Dem, der im Verborgenen; und dein Vater, der da sieht in das Verborgene, wird dir vergelten!

Albrecht Bibel 1926: damit die Leute dein Fasten nicht sehen, sondern allein dein Vater, der im Verborgnen wohnt. Dann wird dein Vater, der ins Verborgne sieht, es dir vergelten.

Luther 1912: auf daß du nicht scheinst vor den Leuten mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, welcher verborgen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.

Konkordantes NT: damit du dich nicht den Menschen [als] fastend zeigst, sondern deinem Vater, der im Verborgenen [ist]; und dein Vater, der im Verborgenen beobachtet, wird dir vergelten.

Pattloch Bibel: damit du mit deinem Fasten nicht auffällst vor den Menschen, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη θησαυρίζετε υμιν θησαυρους επι της γης οπου σης και βρωσις αφανιζει και οπου κλεπται διορυσουσιν και κλεπτουσιν

Interlinearübersetzung: Nicht sammelt euch Schätze auf der Erde, wo Motte und Fraß vernichtet und wo Diebe durchgraben und stehlen!

Elberfelder 1905: Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstört, und wo Diebe durchgraben und stehlen;

Grünwaldbibel 1924: Häufet euch nicht Schätze an auf Erden, wo Motten und Nager sie vernichten, wo Diebe einbrechen und stehlen.

Schlachter Bibel 1951: Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen, und wo die Diebe nachgraben und stehlen.

Bengel NT: Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo sie Motten und Rost verwüsten und wo Diebe einbrechen und stehlen;

Abraham Meister NT: Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo die Kleidermotte und der Rost verdirbt, wo die Diebe durchwühlen und stehlen!

Albrecht Bibel 1926: Sammelt euch nicht Schätze hier auf Erden, wo Motten und Würmer Zerstörung üben, und wo Diebe einbrechen und stehlen.

Luther 1912: Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, da sie die Motten und der Rost fressen und da die Diebe nachgraben und stehlen.

Konkordantes NT: Speichert euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost [sie] entstellen und wo Diebe [Wände] durchgraben und stehlen.

Pattloch Bibel: Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie verzehren und wo Diebe einbrechen und stehlen;

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θησαυρίζετε δε υμιν θησαυρους εν ουρανω οπου ουτε σης ουτε βρωσις αφανιζει και οπου κλεπται ου διορυσουσιν ουδε κλεπτουσιν

Interlinearübersetzung: Sammelt aber euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Fraß vernichtet und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen!

Elberfelder 1905: sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstört, und wo Diebe nicht durchgraben noch stehlen;

Grünwaldbibel 1924: Häuft euch Schätze an im Himmel, wo keine Motte und kein Nager sie vernichtet und wo keine Diebe einbrechen und sie stehlen.

Schlachter Bibel 1951: Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen, und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen.

Bengel NT: sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost verwüsten und wo Diebe nicht einbrechen noch stehlen.

Abraham Meister NT: Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder die Kleidermotte noch der Rost verdirbt, und wo Diebe nicht durchwühlen noch stehlen!

Albrecht Bibel 1926: Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo keine Motten und Würmer Zerstörung üben, und wo keine Diebe einbrechen und stehlen.

Luther 1912: Sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen und da die Diebe nicht nachgraben noch stehlen.

Konkordantes NT: Speichert euch aber Schätze im Himmel [auf], wo weder Motten noch Rost [sie] entstellen und wo Diebe nicht [die Wände] durchgraben noch stehlen;

Pattloch Bibel: sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie verzehren und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπου γαρ εστιν ο θησαυρος σου εκει εσται και η καρδια σου

Interlinearübersetzung: Denn wo ist dein Schatz, dort wird sein auch dein Herz.

Elberfelder 1905: denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Grünwaldbibel 1924: Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Schlachter Bibel 1951: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Bengel NT: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Abraham Meister NT: Denn wo dein Schatz ist, dort wird auch dein Herz sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz .

Luther 1912: Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Konkordantes NT: denn wo dein Schatz ist, dort wird auch dein Herz sein.

Pattloch Bibel: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λυχνος του σωματος εστιν ο οφθαλμος εαν η ο οφθαλμος σου απλους ολον το σωμα σου φωτεινον εσται

Interlinearübersetzung: Die Lampe des Leibes ist das Auge. Wenn also ist dein Auge lauter, dein ganzer Leib voller Licht wird sein;

Elberfelder 1905: Die Lampe des Leibes ist das Auge; wenn nun dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib licht sein;

Grünwaldbibel 1924: Die Leuchte deines Leibes ist das Auge. Ist also dein Auge lauter, so wird dein ganzer Leib erleuchtet sein;

Schlachter Bibel 1951: Das Auge ist des Leibes Leuchte. Wenn nun dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein.

Bengel NT: Die Leuchte des Leibes ist das Auge; wenn nun dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib licht sein;

Abraham Meister NT: Die Leuchte des Leibes ist das Auge, wenn nun dein Auge gesund ist, wird dein ganzer Leib erleuchtet sein!

Albrecht Bibel 1926: Des Leibes Leuchte ist das Auge . Ist dein Auge gesund, so ist dein ganzer Leib im Lichte .

Luther 1912: Das Auge ist des Leibes Licht. Wenn dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib licht sein;

Konkordantes NT: Dein Auge ist die Leuchte des Körpers. Folglich, wenn dein Auge klar ist, wird [auch] dein ganzer Körper Licht sein.

Pattloch Bibel: Die Leuchte deines Leibes ist dein Auge; ist nun dein Auge klar, wird dein ganzer Leib im Lichte sein;

23

wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie vielfältig ist dann die Finsternis.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε ο οφθαλμος σου **πονηρος** η ολον το σωμα σου σκοτεινον εσται ει ουν το φως το εν σοι σκοτος εστιν το σκοτος ποσον

Interlinearübersetzung: wenn aber dein Auge böse ist, dein ganzer Leib finster wird sein. Wenn also das Licht in dir Finsternis ist, die Finsternis wie groß!

Elberfelder 1905: wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß die Finsternis!

Grünwaldbibel 1924: Ist dein Auge jedoch krank, dann wird dein ganzer Leib verfinstert sein. Ist aber das Licht in dir zur Finsternis geworden, wie groß muß diese Finsternis dann sein.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber dein Auge verdorben ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

Bengel NT: wenn aber dein Auge schalkhaftig ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie ist die Finsternis so groß?

Abraham Meister NT: Wenn aber dein Auge böse ist, wird dein ganzer Leib finster sein! Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß die Finsternis?

Albrecht Bibel 1926: Ist aber dein Auge krank, so ist dein ganzer Leib in Finsternis. Wenn nun das Licht in dir verfinstert ist, wie groß muß dann die Finsternis sein !

Luther 1912: ist aber dein Auge ein Schalk, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

Konkordantes NT: Wenn aber dein Auge böse ist, wird [auch] dein ganzer Körper finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wieviel [dichter ist dann] die Finsternis!

Pattloch Bibel: ist aber dein Auge schlecht, wird dein ganzer Leib im Finstern sein. Wenn darum das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, was mag das für eine Finsternis sein!

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις δυναται δυσι κυριοις δουλευειν η γαρ τον ενα μισησει και τον ετερον αγαπησει η ενος ανθεξεται και του ετερου καταφρονησει ου δυνασθε θεω δουλευειν και μαμωνα

Interlinearübersetzung: Niemand kann zwei Herren dienen; entweder nämlich den einen wird er hassen, und den anderen wird er lieben, oder an einen wird er sich anhängen, und den anderen wird er verachten; nicht könnt ihr. Gott dienen und Mammon.

Elberfelder 1905: Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Grünwaldbibel 1924: Niemand kann zwei Herren dienen; entweder haßt er den einen und liebt den anderen, oder er hält es mit dem einen und verachtet den anderen; ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Schlachter Bibel 1951: Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Bengel NT: Niemand kann zwei Herren dienen. Denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben; oder wird es mit einem halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Abraham Meister NT: Niemand vermag zwei Herren zu dienen; denn den einen hasst er, und den anderen liebt er; oder dem einen hängt er an, und den anderen vernachlässigt er; ihr könnt nicht Gott und dem Mammon dienen!

Albrecht Bibel 1926: Niemand kann zwei Herren dienen. Denn er wird den einen hassen und den andern lieben oder doch dem einen anhangen und gering von dem andern denken. Ihr könnt nicht Gott und zugleich dem Gelde dienen .

Luther 1912: Niemand kann zwei Herren dienen: entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Konkordantes NT: Niemand kann zwei Herren sklaven; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird [für den] einen einstehen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott sklaven und [dem] Mammon.

Pattloch Bibel: Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird sich dem einen zuneigen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο λεγω υμιν μη μεριμνατε τη ψυχη υμων τι φαγητε μηδε τω σωματι υμων τι ενδυσηθε ουχι η ψυχη πλειον εστιν της τροφης και το σωμα του ενδυματος

Interlinearübersetzung: Deswegen sage ich euch: Nicht sorgt für euer Leben, was ihr essen sollt oder was ihr trinken sollt, und nicht für euern Leib, was ihr euch anziehen sollt! Nicht das Leben mehr ist als die Nahrung und der Leib als die Kleidung?

Elberfelder 1905: Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Speise, und der Leib mehr als die Kleidung?

Grünwaldbibel 1924: So sage ich denn euch: Sorget nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen oder trinken sollet; auch nicht für euern Leib, womit ihr ihn bekleiden sollet. Ist denn das Leben nicht weit mehr wert als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Schlachter Bibel 1951: Darum sage ich euch: Sorget euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

Bengel NT: Darum sage ich euch: Sorget nicht für eure Seele, was ihr essen und was ihr trinken werdet, noch für euren Leib, womit ihr euch kleiden werdet. Ist nicht die Seele mehr als die Nahrung? und der Leib mehr als die Kleidung?

Abraham Meister NT: Darum sage Ich euch: Sorgt nicht für euer Leben, was ihr esst oder was ihr trinkt, noch für euren Leib, was ihr anzieht; ist nicht das Leben mehr als die Speise, und der Leib als die Kleidung?

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich euch: Sorgt nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen und trinken sollt, auch nicht für euern Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr wert als die Nahrung? Und steht der Leib nicht höher als die Kleidung ?

Luther 1912: Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Speise? und der Leib mehr denn die Kleidung?

Konkordantes NT: Deshalb sage Ich euch: [Seid] nicht [be]sorgt [für] eure Seele ([also] was ihr essen oder was ihr trinken möget) noch [für] euren Körper (was ihr anziehen sollt). Ist nicht die Seele mehr [als] die Nahrung und der Körper [mehr als] die Kleidung?

Pattloch Bibel: Darum sage ich euch: Macht euch nicht Sorge für euer Leben, was ihr essen oder trinken, noch für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐμβλεψατε εἰς τὰ πετεινα τοῦ οὐρανοῦ ὅτι οὐ σπείρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν οὐδὲ συναγουσιν εἰς ἀποθήκας καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐρανίος τρέφει αὐτὰ οὐχ ὑμεῖς μαλλόν διαφερέτε αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Seht hin auf die Vögel des Himmels, daß nicht sie säen und nicht sie ernten und nicht sie sammeln in Scheunen, und euer himmlischer Vater nährt sie; nicht ihr seid viel mehr wert als sie?

Elberfelder 1905: Sehet hin auf die Vögel des Himmels, daß sie nicht säen noch ernten, noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel vorzüglicher als sie?

Grünwaldbibel 1924: Schaut hin auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Speicher, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Schlachter Bibel 1951: Sehet die Vögel des Himmels an! Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Bengel NT: Sehet auf die Vögel des Himmels: sie säen nicht, sie ernten auch nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheuern; und euer himmlischer Vater nährt sie. Seid nicht Ihr viel mehr denn sie?

Abraham Meister NT: Seht an die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, noch ernten sie, noch sammeln sie in Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie; seid ihr nicht ausgezeichnete als sie?

Albrecht Bibel 1926: Seht auf die Vögel, die unter dem Himmel fliegen! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nichts in Speicher; trotzdem ernährt sie euer himmlischer Vater. Steht ihr denn nicht viel höher als sie?

Luther 1912: Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?

Konkordantes NT: Σ[ε]h[ε]t die Flügler des Himmels an sie säen nicht, noch ernten sie, noch sammeln sie in Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie [doch]. Überragt ihr sie nicht bei weitem?

Pattloch Bibel: Seht auf die Vögel des Himmels! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel wertvoller als sie?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τίς δὲ ἐξ ὑμῶν μεριμνῶν δύναται προσθεῖναι ἐπὶ τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ πηχὺν ἓνα

Interlinearübersetzung: Wer aber von euch sorgend kann hinzufügen zu seiner Lebenszeit eine Elle?

Elberfelder 1905: Wer aber unter euch vermag mit Sorgen seiner Größe eine Elle zuzusetzen?

Grünwaldbibel 1924: Wer aus euch kann denn mit seinem Sorgen seine Lebenszeit auch nur um eine Elle verlängern?

Schlachter Bibel 1951: Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Länge eine einzige Elle hinzusetzen?

Bengel NT: Wer aber unter euch kann mit seinem Sorgen zu seiner Länge eine einzige Elle zusetzen?

Abraham Meister NT: Wer aber vermag aus euren Sorgen seinem Lebensalter eine Elle hinzuzusetzen?

Albrecht Bibel 1926: Wer von euch kann mit all seinem Sorgen sein Leben auch nur um eine kurze Spanne Zeit verlängern ?

Luther 1912: Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen möge, ob er gleich darum sorget?

Konkordantes NT: Wer von euch kann [mit] Sorgen seinem Vollwuchs eine Elle hinzufügen?

Pattloch Bibel: Wer unter euch vermag mit seinen Sorgen seinem Lebensweg eine einzige Elle hinzuzufügen?

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ περὶ ἐνδύματος τί μεριμνατε καταμαθετε τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ πῶς αὐξανουσιν οὐ κοπιῶσιν οὐδὲ νηθοῦσιν

Interlinearübersetzung: Und wegen Kleidung warum sorget ihr? Beobachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen! Nicht mühen sie sich ab, und nicht spinnen sie.

Elberfelder 1905: Und warum seid ihr um Kleidung besorgt? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: sie mühen sich nicht, auch spinnen sie nicht.

Grünwaldbibel 1924: Und was seid ihr um die Kleidung so besorgt? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen; sie schaffen nicht, sie spinnen nicht.

Schlachter Bibel 1951: Und warum sorget ihr euch um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht;

Bengel NT: Und was seid ihr um Kleidung besorgt? Betrachtet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen auch nicht.

Abraham Meister NT: Und wegen Kleidung, was sorget ihr? Betrachtet die Lilien des Ackers, wie sie wachsen; sie mühen sich nicht, noch spinnen sie!

Albrecht Bibel 1926: Betrachtet doch die wilden Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht ab, sie spinnen nicht.

Luther 1912: Und warum sorget ihr für die Kleidung? Schauet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

Konkordantes NT: Was [seid] ihr um die Kleidung [be]sorgt? Lernt [doch] von den Anemonen [auf] dem Feld, wie sich wachsen! Sie mühen sich nicht,

Pattloch Bibel: Und was macht ihr euch Sorge um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes wie sie wachsen! Sie arbeiten nicht und spinnen nicht,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι οὐδὲ σολομῶν ἐν πασὴν τῇ δοξῇ αὐτοῦ περιεβালেτο ὡς ἐν τούτων

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Auch nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit. hat sich angezogen wie eine von diesen.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß selbst nicht Salomon in all seiner Herrlichkeit bekleidet war wie eine von diesen.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch aber: Nicht einmal Salomon in seiner ganzen Herrlichkeit war so gekleidet wie eine einzige aus ihnen.

Schlachter Bibel 1951: ich sage euch aber, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie deren eine.

Bengel NT: Ich sage aber euch, daß auch Salomo bei aller seiner Herrlichkeit nicht angezogen war als Eine von diesen.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass nicht einmal Salomoh in all seiner Herrlichkeit gekleidet war wie eine von diesen!

Albrecht Bibel 1926: Und doch - das sage ich euch - ist selbst Salomo in all seiner (königlichen) Pracht nicht so (herrlich) gekleidet gewesen wie eine von ihnen.

Luther 1912: Ich sage euch, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie derselben eins.

Konkordantes NT: noch spinnen sie. Ich sage euch: Nicht einmal Salomo in all seiner Herrlichkeit war [so] umhüllt wie eine [von] diesen.

Pattloch Bibel: und doch sage ich euch: Selbst Salomon in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von ihnen.

30

Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute grünt und morgen in den Ofen geworfen wird so ausstattet, wie viel mehr euch, ihr wenig Vertrauenden?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ δὲ τὸν χορτὸν τοῦ ἀγροῦ σημερὸν ὄντα καὶ αὐριον εἰς κλίβανον βαλλομένον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννυσιν οὐ πολλῶ μαλλον ὑμᾶς **ὀλιγοπιστοὶ**

Interlinearübersetzung: Wenn aber das Gras des Feldes, heute seiend und morgen in Ofen geworfen werdend, Gott o so bekleidet, nicht viel mehr euch, Kleingläubige?

Elberfelder 1905: Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute ist und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, nicht vielmehr euch, Kleingläubige?

Grünwaldbibel 1924: Wenn Gott das Gras des Feldes, das heute steht und schon morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, um wieviel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr Kleingläubigen?

Bengel NT: So aber das Gras auf dem Felde, das heute steht und morgen in einen Ofen geworfen wird, Gott also kleidet: wird er nicht vielmehr euch kleiden, ihr Kleingläubigen?

Abraham Meister NT: Wenn aber das Gras des Feldes, das heute ist und morgen in den Ofen geworfen wird, Gott also bekleidet, (sollte Er das) nicht vielmehr euch (tun), Kleingläubige?

Albrecht Bibel 1926: Wenn Gott nun das Gras auf dem Felde, das heute noch in Blüte steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so herrlich kleidet, wird er da nicht viel mehr euch Kleidung geben, ihr Kleingläubigen?

Luther 1912: So denn Gott das Gras auf dem Felde also kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr euch tun, o ihr Kleingläubigen?

Konkordantes NT: Wenn aber Gott das Gras [auf] dem Feld, [das] heute [da] ist und Morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, [wird Er da] nicht viel eher euch [kleiden, ihr] Kleingläubigen?

Pattloch Bibel: Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wieviel mehr euch, ihr Kleingläubigen!

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μὴ οὖν μεριμνησητε λέγοντες τι φάγωμεν ἢ τι πίωμεν ἢ τι περιβαλωμεθα

Interlinearübersetzung: Nicht also sorgt euch, sagend: Was sollen wir essen? Oder: Was sollen wir trinken? Oder: Was sollen wir uns anziehen?

Elberfelder 1905: So seid nun nicht besorgt, indem ihr saget: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Was sollen wir anziehen?

Grünwaldbibel 1924: So sprecht also nicht in Sorgen: 'Was werden wir essen?' Oder: 'Was werden wir trinken?' Oder: 'Womit werden wir uns kleiden?'

Schlachter Bibel 1951: Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen, oder was werden wir trinken, oder womit werden wir uns kleiden?

Bengel NT: So sollt ihr nun nicht sorgen und sagen: Was sollen wir essen? oder was sollen wir trinken? oder was sollen wir anziehen?

Abraham Meister NT: Sorgt nun nicht, sagend: Was sollen wir essen? Oder was sollen wir trinken? Oder womit sollen wir uns kleiden?

Albrecht Bibel 1926: Darum sollt ihr nicht ängstlich sorgen und sagen: 'Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen?'

Luther 1912: Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns kleiden?

Konkordantes NT: Daher sollt ihr [euch] nicht sorgen [und] sagen: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Womit sollen wir uns umhüllen? Denn [nach] all diesem trachtet [man bei] den Nationen.

Pattloch Bibel: Macht euch nicht Sorge und sagt nicht: Was werden wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns bekleiden?

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πάντα γὰρ ταῦτα τὰ ἔθνη ἐπιζητοῦσιν οἰδεὶν γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐρανίος ὅτι χρῆζετε τούτων ἀπαντῶν

Interlinearübersetzung: Denn alles dieses die Heiden erstreben; denn weiß euer himmlischer Vater, daß ihr nötig habt dies alles.

Elberfelder 1905: denn nach allem diesem trachten die Nationen; denn euer himmlischer Vater weiß, daß ihr dies alles bedürft.

Grünwaldbibel 1924: Um alles dies bekümmern sich die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß wohl, daß ihr all das braucht.

Schlachter Bibel 1951: Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden; aber euer himmlischer Vater weiß, daß ihr das alles bedürft.

Bengel NT: Denn nach allem diesem trachten die Nationen; denn es weiß euer himmlischer Vater, daß ihr des alles bedürft.

Abraham Meister NT: Denn nach allem diesem trachten die Heiden; denn es weiß euer himmlischer Vater, dass ihr dessen alles bedürft!

Albrecht Bibel 1926: Denn das sind lauter Fragen, womit sich die Heiden beschäftigen. Euer himmlischer Vater weiß ja, daß ihr dies alles nötig habt.

Luther 1912: Nach solchem allem trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, daß ihr des alles bedürft.

Konkordantes NT: Euer Vater weiß doch, daß ihr all diese [Dinge] bedürft.

Pattloch Bibel: Denn nach all dem trachten die Heiden. Es weiß ja euer Vater im Himmel, daß ihr all dessen bedürft.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ζητετε δε πρωτον την βασιλειαν και την δικαιοσυνην αυτου και ταυτα παντα προστεθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird hinzugefügt werden euch.

Elberfelder 1905: Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Grünwaldbibel 1924: Suchet vor allem das Reich [Gottes] und seine Gerechtigkeit, dann wird euch dies alles dazugegeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles hinzugelegt werden.

Bengel NT: Suchet aber zuvor das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, so wird euch dieses alles zugegeben werden.

Abraham Meister NT: Sucht aber zuerst das Königreich (Gottes) und seine Gerechtigkeit, und dieses alles wird euch hinzu gegeben!

Albrecht Bibel 1926: Trachtet vielmehr vor allem nach dem Königreiche Gottes und nach der Gerechtigkeit, die er verlangt; dann soll euch alles dies daneben auch zuteil werden.

Luther 1912: Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.

Konkordantes NT: Suchet nun [zu]erst das Königreich und seine Gerechtigkeit, und man wird euch dies alles hinzufügen.

Pattloch Bibel: Suchet zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird euch dazugegeben werden.

34

Fangt erst gar nicht an zu sorgen für den anderen Tag, denn der morgende Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat Übles genug wenn er da ist, man muss sich nicht damit herumplagen, noch ehe er da ist.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ουν μεριμνησητε εις την αυριον η γαρ αυριον μεριμνησει εαυτης αρκετον τη ημερα η κακια αυτης
Interlinearübersetzung: Nicht also sorgt für den morgigen! Denn der morgige Tag wird sorgen für sich selbst; genügend dem Tag seine Plage.

Elberfelder 1905: So seid nun nicht besorgt auf den morgenden Tag, denn der morgende Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat an seinem Übel genug.

Grünwaldbibel 1924: Sorgt also nicht ängstlich für morgen. Der morgige Tag wird für sich selber sorgen; genug, daß jeder Tag seine eigene Plage hat."

Schlachter Bibel 1951: Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tage genügt seine eigene Plage!

Bengel NT: Denn der morgende Tag wird für sich selber sorgen. Es ist genug für den Tag seine eigene Plage.

Abraham Meister NT: Sorgt nicht für den morgenden Tag; denn der morgende Tag sorgt für sich selbst; es genügt für jeden Tag seine eigene Plage!

Albrecht Bibel 1926: Seid also nicht besorgt im Blick auf morgen; denn der morgende Tag wird selber für sich sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Mühsal .

Luther 1912: Darum sorget nicht für den andern Morgen; denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.

Konkordantes NT: Folglic[h] [seid] nicht um den morgigen Tag [be]sorgt; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.

Hinreichend [ist für jeden] Tag sein [eigenes] Übel.

Pattloch Bibel: Macht euch daher nicht Sorge für den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jedem Tag genügt seine Plage.

Matthäus 7

1

Hört nun auf zu richten, auf dass ihr nicht gerichtet werdet,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη κρινετε ινα μη κριθητε

Interlinearübersetzung: Nicht richtet, damit nicht ihr gerichtet werdet!

Elberfelder 1905: Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet;

Grünwaldbibel 1924: "Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.

Schlachter Bibel 1951: Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!

Bengel NT: Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet.

Abraham Meister NT: Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!

Albrecht Bibel 1926: Richtet nicht (hart und lieblos), damit ihr nicht (einst ebenso) gerichtet werdet !

Luther 1912: Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet.

Konkordantes NT: : Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet;

Pattloch Bibel: Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν ω γαρ κριματι κρινετε κριθησεσθε και εν ω μετρω μετρειτε μετρηθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr meßt, wird zugemessen werden euch.

Elberfelder 1905: denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maße ihr messet, wird euch gemessen werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn wie ihr richtet, so werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Maße, womit ihr messet, wird euch zugemessen werden.

Schlachter Bibel 1951: Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr meßt, wird euch gemessen werden.

Bengel NT: Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welchem Maß ihr messt, wird euch gemessen werden.

Abraham Meister NT: Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet; und mit welchem Maß ihr messt, wird euch gemessen werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn ganz ebenso, wie ihr jetzt richtet, sollt ihr dereinst gerichtet werden; und mit dem Maß, womit ihr messt, soll euch (das Urteil) zugemessen werden.

Luther 1912: Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Maß ihr messt, wird euch gemessen werden.

Konkordantes NT: denn mit welchem Urteil ihr richtet, werdet [auch] ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr meßt, wird man euch messen

Pattloch Bibel: Denn mit dem Urteil, mit dem ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch gemessen werden.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι δε βλεπεις το καρφος το εν τω οφθαλμω του αδελφου σου την δε εν τω σω οφθαλμω δοκον ου κατανοεις

Interlinearübersetzung: Was aber siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge nicht bemerkst du?

Elberfelder 1905: Was aber siehst du den Splitter, der in deines Bruders Auge ist, den Balken aber in deinem Auge nimmst du nicht wahr?

Grünwaldbibel 1924: Was siehst du zwar den Splitter im Auge deines Bruders; den Balken aber in deinem eigenen Auge siehst du nicht?

Schlachter Bibel 1951: Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge?

Bengel NT: Was siehst du aber den Splitter, der in dem Auge deines Bruders ist; den Balken aber, der in deinem Auge ist, nimmst du nicht wahr?

Abraham Meister NT: Was aber siehst du den Halm im Auge deines Bruders? Den Balken aber in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?

Albrecht Bibel 1926: Warum siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, während du den Balken in deinem Auge nicht bemerkst ?

Luther 1912: Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge, und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge?

Konkordantes NT: Wieso [er]blickst du denn das Spänlein in deines Bruders Auge, bedenkst aber nicht den Balken in deinem Auge?

Pattloch Bibel: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge beachtest du nicht?

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η πως ερεις τω αδελφω σου αφες εκβαλω το καρφος εκ του οφθαλμου σου και ιδου η δοκος εν τω οφθαλμω σου

Interlinearübersetzung: Oder wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Laß, ich will herausziehen den Splitter aus deinem Auge, und siehe, der Balken in deinem Auge?

Elberfelder 1905: Oder wie wirst du zu deinem Bruder sagen: Erlaube, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen; und siehe, der Balken ist in deinem Auge?

Grünwaldbibel 1924: Oder, wie kannst du zu deinem Bruder sagen: 'Laß mich den Splitter dir aus dem Auge ziehen', und sieh, in deinem Auge steckt ein Balken!

Schlachter Bibel 1951: Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Halt, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, und siehe, der Balken ist in deinem Auge?

Bengel NT: Oder wie wirst du sagen zu deinem Bruder: Laß mich den Splitter aus deinem Auge ziehen? Und siehe, der Balken ist in deinem Auge.

Abraham Meister NT: Oder wie sagst du zu deinem Bruder: Lass mich den Halm aus deinem Auge ausreißen! und siehe, in deinem Auge ist der Balken?

Albrecht Bibel 1926: Oder wie kannst du dir herausnehmen, zu deinem Bruder zu sagen: 'Laß mich den Splitter aus deinem Auge entfernen', während in deinem Auge der Balken steckt?

Luther 1912: Oder wie darfst du sagen zu deinem Bruder: Halt, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und siehe, ein Balken ist in deinem Auge?

Konkordantes NT: Wie [kannst] du [zu] deinem Bruder sagen: Bruder, laß mich das Spänlein aus deinem Auge herausholen! Und siehe, der Balken [ist] in deinem Auge.

Pattloch Bibel: Oder wie kannst du deinem Bruder sagen: Laß mich den Splitter aus deinem Auge ziehen, und siehe, in deinem Auge ist der Balken?

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποκριτα εκβαλε πρωτον εκ του οφθαλμου σου την δοκον και τοτε διαβλεψεις εκβαλειν το καρφος εκ του οφθαλμου του αδελφου σου

Interlinearübersetzung: Heuchler, zieh heraus zuerst aus deinem Auge den Balken, und dann kannst du genau zusehen, herauszuziehen den Splitter aus dem Auge deines Bruders.

Elberfelder 1905: Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus deines Bruders Auge zu ziehen.

Grünwaldbibel 1924: Du Heuchler! Entferne zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann erst magst du sehen, wie du den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehst.

Schlachter Bibel 1951: Du Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge und dann siehe zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest!

Bengel NT: Du Heuchler, ziehe zuvor den Balken aus deinem Auge, und alsdann wirst du dazu sehen, daß du den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehest.

Abraham Meister NT: O Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge! und alsdann wirst du scharf zusehen, den Halm aus dem Auge deines Bruders zu ziehen!

Albrecht Bibel 1926: Du Heuchler, entferne zunächst den Balken aus deinem Auge! Dann erst magst du sehn, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge entfernst.

Luther 1912: Du Heuchler, zieh am ersten den Balken aus deinem Auge; darnach siehe zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest!

Konkordantes NT: [Du] Heuchler! Hole [zu]erst den Balken aus deinem Auge heraus; dann wirst du scharf [genug] blicken, um das Spänlein aus deines Bruders Auge herauszuholen.

Pattloch Bibel: Du Heuchler! Zieh erst den Balken aus deinem Auge, und dann sieh zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest!

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη δωτε το αγιον τοις κυσιν μηδε βαλητε τους μαργαριτας υμων εμπροσθεν των χοιρων μηποτε καταπατησουσιν αυτους εν τοις ποσιν αυτων και στραφεντες ρηξωσιν υμας

Interlinearübersetzung: Nicht gebt das Heilige den Hunden, und nicht werft eure Perlen vor die Schweine, damit nicht sie niedertreten sie mit. ihren Füßen und, sich gewendet habend, zerreißen euch!

Elberfelder 1905: Gebet nicht das Heilige den Hunden; werfet auch nicht eure Perlen vor die Schweine, damit sie dieselben nicht etwa mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.

Grünwaldbibel 1924: Gebt das Heilige nicht den Hunden, und werfet eure Perlen nicht den Schweinen vor. Sie würden sie ja nur mit den Füßen zertreten, sich umwenden und euch zerreißen.

Schlachter Bibel 1951: Gebet das Heilige nicht den Hunden und werfet eure Perlen nicht vor die Schweine, damit sie dieselben nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.

Bengel NT: Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben; und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Schweine werfen, auf daß sie dieselben nicht zertreten mit ihren Füßen und sich wenden und euch hauen.

Abraham Meister NT: Gebt nicht das Heilige den Hunden, noch werft eure Perlen vor die Schweine, dass sie sie nicht unter ihre Füße treten und, sich wendend, euch zerreißen!

Albrecht Bibel 1926: Gebt das Heilige nicht den Hunden preis und werft eure Perlen nicht den Schweinen vor ! Sie könnten sie mit ihren Füßen zertreten und sich dann gegen euch wenden und euch zerreißen .

Luther 1912: Ihr sollt das Heiligtum nicht den Hunden geben, und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Säue werfen, auf daß sie dieselben nicht zertreten mit ihren Füßen und sich wenden und euch zerreißen.

Konkordantes NT: Gebt das Heilige nicht streunenden Hunden, noch werft eure Perlen vor die Schweine, damit [diese] sie nicht mit ihren Füßen niedertreten und [jene] sich [nicht] gegen euch wenden [und] euch zerfleischen.

Pattloch Bibel: Gebt das Heilige nicht den Hunden und werft eure Perlen nicht vor die Schweine, damit sie nicht diese zertreten unter ihren Füßen und sich umwenden und euch zerreißen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αιτειτε και δοθησεται υμιν ζητειτε και ευρησετε κρουετε και ανοιγησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Bittet, und gegeben werden wird euch! Sucht, und finden werdet ihr. Klopfet an, und geöffnet werden wird euch.

Elberfelder 1905: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden.

Grünwaldbibel 1924: Bittet und es wird euch gegeben werden; sucht und ihr werdet finden; klopfet an und es wird euch aufgetan.

Schlachter Bibel 1951: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan!

Bengel NT: Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan werden.

Abraham Meister NT: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden!

Albrecht Bibel 1926: Bittet, so wird euch gegeben! Suchet, so werdet ihr finden! Klopfet an, so wird euch aufgetan!

Luther 1912: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Konkordantes NT: Bittet, und euch wird gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet [an], und euch wird geöffnet werden.

Pattloch Bibel: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden!

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας γαρ ο αιτων λαμβανει και ο ζητων ευρισκει και τω κρουοντι ανοιγησεται

Interlinearübersetzung: Denn jeder Bittende bekommt, und Suchende findet, und Anklopfenden wird geöffnet werden.

Elberfelder 1905: Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, der findet; wer anklopft, dem wird aufgetan.

Schlachter Bibel 1951: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Bengel NT: Denn ein jeder, der da bittet, empfängt; und der da sucht, findet; und der da anklopft, dem wird aufgetan werden.

Abraham Meister NT: Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Luther 1912: Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Konkordantes NT: Denn jeder, der bittet, erhält; und [wer] sucht, der findet; und dem, [der an]klopft, wird geöffnet werden.

Pattloch Bibel: Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η τις εστιν εξ υμων ανθρωπος ον αιτησει ο υιος αυτου αρτον μη λιθον επιδωσει αυτω

Interlinearübersetzung: Oder welcher ist unter euch Mensch, den bitten wird sein Sohn um Brot, etwa einen Stein wird er geben ihm?

Elberfelder 1905: Oder welcher Mensch ist unter euch, der, wenn sein Sohn ihn um ein Brot bitten würde, ihm einen Stein geben wird?

Grünwaldbibel 1924: Oder ist etwa einer unter euch, der seinem Kinde, wenn es ihn um Brot bittet, einen Stein darreichen würde?

Schlachter Bibel 1951: Oder ist unter euch ein Mensch, der, wenn sein Sohn ihn um Brot bittet, ihm einen Stein gäbe,

Bengel NT: Oder welcher Mensch ist unter euch, den sein Sohn bittet um ein Brot; wird er ihm einen Stein bieten?

Abraham Meister NT: Denn wer ist von euch ein Mensch, welchen sein Sohn um Brot bittet, er gibt ihm doch nicht einen Stein?

Albrecht Bibel 1926: Es wird doch niemand unter euch seinem Sohne, der ihn um Brot bittet, einen Stein geben

Luther 1912: Welcher ist unter euch Menschen, so ihn sein Sohn bittet ums Brot, der ihm einen Stein biete?

Konkordantes NT: Oder ist [da] ein Mensch unter euch, den sein Sohn [um] Brot bitten soll[te] er wird ihm [doch] keinen Stein reichen!

Pattloch Bibel: Oder wer ist unter euch, der seinem Sohn, wenn er um Brot ihn bittet, einen Stein gäbe?

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η και ιχθυον αιτησει μη οφιν επιδωσει αυτω

Interlinearübersetzung: Oder auch um einen Fisch wird er bitten, etwa eine Schlange wird er geben ihm?

Elberfelder 1905: Und wenn er um einen Fisch bitten würde, ihm eine Schlange gegeben wird?

Grünwaldbibel 1924: Oder, wenn es um einen Fisch bittet, ihm eine Schlange geben würde?

Schlachter Bibel 1951: oder, wenn er um einen Fisch bittet, er ihm eine Schlange gäbe?

Bengel NT: Und so er um einen Fisch bittet, wird er ihm eine Schlange bieten?

Abraham Meister NT: Oder auch, er bittet um einen Fisch, wird er ihm eine Schlange geben?

Albrecht Bibel 1926: oder ihm, wenn er um einen Fisch bittet, eine Schlange reichen.

Luther 1912: oder, so er ihn bittet um einen Fisch, der ihm eine Schlange biete?

Konkordantes NT: Oder wenn er [um einen] Fisch bittet, wird er ihm keine Schlange reichen!

Pattloch Bibel: Oder, wenn er um einen Fisch bittet, ihm eine Schlange gäbe?

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν υμεις πονηροι οντες οιδατε δοματα αγαθα διδοναι τοις τεκνοις υμων ποσω μαλλον ο πατηρ υμων ο εν τοις ουρανοις δωσει αγαθα τοις αιτουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Wenn also ihr, böse seiend, wißt gute Gaben zu geben euern Kindern, wieviel mehr euer Vater in den Himmeln wird geben Gutes den Bittenden ihn!

Elberfelder 1905: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, wieviel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!

Grünwaldbibel 1924: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euern Kindern doch gute Gaben zu geben wisset, um wieviel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, denen Gutes geben, die ihn bitten.

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!

Bengel NT: So nun Ihr, ob ihr schon arg seid, wisset gute Gaben euren Kindern zu geben, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun, die ihr böse seid, wisst, euren Kindern gute Gaben zu geben, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, gute Gaben geben denen, die ihn bitten?

Albrecht Bibel 1926: Wißt ihr nun, obwohl ihr böse seid, euern Kindern gute Gaben zu geben: wieviel mehr wird da euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn darum bitten!

Luther 1912: So denn ihr, die ihr doch arg seid, könnt dennoch euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!

Konkordantes NT: Wenn ihr nun, [die] ihr [doch] böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird euer Vater in den Himmeln denen Gutes geben, [die] ihn bitten!

Pattloch Bibel: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, um wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα ουν οσα εαν θελητε ινα ποιωσιν υμιν οι ανθρωποι ουτως και υμεις ποιειτε αυτοις ουτος γαρ εστιν ο νομος και οι προφηται

Interlinearübersetzung: Alles also, was ihr wollt, daß tun euch die Menschen, so auch ihr tut ihnen! Denn dies ist das Gesetz. und die Propheten.

Elberfelder 1905: Alles nun, was immer ihr wollt, daß euch die Menschen tun sollen, also tut auch ihr ihnen; denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Menschen tun, das sollt auch ihr ihnen tun. Denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Schlachter Bibel 1951: Alles nun, was ihr wollt, daß die Leute euch tun sollen, das tut auch ihr ihnen ebenso; denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

Bengel NT: Alles nun, das ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, tut auch ihr ihnen also. Denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

Abraham Meister NT: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, also tut auch ihr ihnen! Denn dieses ist das Gesetz und die Propheten!

Albrecht Bibel 1926: Alles nun, was ihr von den Leuten erwartet, das sollt ihr ihnen auch erweisen. Dies ist der Inhalt des Gesetzes und der Propheten .

Luther 1912: Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch. Das ist das Gesetz und die Propheten.

Konkordantes NT: Alles nun, was auch immer ihr wollt, daß euch die Menschen tun sollen, [das] erweist auch ihr ihnen [eben]so! Denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

Pattloch Bibel: Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Menschen tun, sollt ebenso auch ihr ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισελθατε δια της στενης πυλης οτι πλατεια [η πυλη] και ευρυχωρος η οδος η απαγουσα εις την απωλειαν και πολλοι εισιν οι εισερχομενοι δι αυτης

Interlinearübersetzung: Geht hinein durch das enge Tor! Denn weit das Tor und breit der Weg hinwegführende ins Verderben, und viele sind die Hineingehenden auf ihm.

Elberfelder 1905: Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Tretet ein durch die enge Pforte. Weit ist ja die Pforte und breit der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen.

Schlachter Bibel 1951: Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen.

Bengel NT: Gehet ein durch die enge Pforte. Denn weit ist die Pforte und breit ist der Weg, der in das Verderben hinführt; und viele sind, die durch dieselbe eingehen.

Abraham Meister NT: Geht ein durch die enge Pforte; denn weit ist das Tor und geräumig der Weg, der da in das Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen.

Albrecht Bibel 1926: Tretet ein durch das enge Tor! Denn weit und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele wählen diesen Weg.

Luther 1912: Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführt; und ihrer sind viele, die darauf wandeln.

Konkordantes NT: Gehet ein durch die enge Pforte; [denn] breit [ist] die Pforte und geräumig der Weg, der zum Untergang hinführt, und viele sind es, die durch sie [hin]eingehen.

Pattloch Bibel: Geht hinein durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor, und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind es, die hineingehen auf ihm.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι στενη [η πυλη] και τεθλιμμενη η οδος η απαγουσα εις την ζωην και ολιγοι εισιν οι ευρισκοντες αυτην

Interlinearübersetzung: Wie eng das Tor und eingeengt der Weg hinführende ins Leben, und wenige sind die Findenden ihn.

Elberfelder 1905: Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.

Grünwaldbibel 1924: Wie eng ist die Pforte, wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden!

Bengel NT: Aber eng ist die Pforte, und schmal ist der Weg, der in das Leben hinführt, und wenige sind, die dieselbe finden.

Abraham Meister NT: Denn eng ist das Tor und der Weg zusammengedrückt, der da zu dem Leben führt, und wenige sind, die ihn finden

Albrecht Bibel 1926: Wie eng dagegen ist das Tor und wie schmal der Weg, der in das Leben führt, und wie wenige sind es, die ihn finden !

Luther 1912: Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden.

Konkordantes NT: Wie eng aber [ist] die Pforte und [wie] schmal der Weg, der zum Leben hinführt! Doch wenige sind es, die ihn finden.

Pattloch Bibel: Doch wie eng ist das Tor und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε απο των ψευδοπροφητων οτινες ερχονται προς υμας εν ενδυμασιν προβατων εσωθεν δε εισιν λυκοι αρπαγες

Interlinearübersetzung: Nehmt euch in acht vor den falschen Propheten, welche kommen zu euch in Kleidern von Schafen, innen aber sind räuberische Wölfe.

Elberfelder 1905: Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

Grünwaldbibel 1924: Hütet euch vor den falschen Propheten. Sie kommen zu euch in Schafskleidern; inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

Schlachter Bibel 1951: Hütet euch aber vor den falschen Propheten, welche in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind.

Bengel NT: Sehet euch aber vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind' reißende Wölfe.

Abraham Meister NT: Hütet euch vor den Lügen-Propheten, welche zu euch in Schafsfellen kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe!

Albrecht Bibel 1926: Hütet euch vor den falschen Propheten! Sie kommen in Schafskleidern zu euch , inwendig aber sind sie reißende Wölfe .

Luther 1912: Sehet euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

Konkordantes NT: [Nehm]t euch [in] acht vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber räuberische Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Pattloch Bibel: Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen; inwendig sind sie reißende Wölfe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο των καρπων αυτων επιγνωσεσθε αυτους μητι συλλεγουσιν απο ακανθων σταφυλας η απο τριβολων συκα

Interlinearübersetzung: An ihren Früchten werdet ihr erkennen sie. Etwa sammeln sie von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen?

Elberfelder 1905: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Liest man etwa von Dornen eine Traube, oder von Disteln Feigen?

Grünwaldbibel 1924: An ihren Früchten könnt ihr sie erkennen: Erntet man denn Trauben von den Dornen oder Feigen von den Disteln?

Schlachter Bibel 1951: An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln?

Bengel NT: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Liest man auch von Dornen eine Traube oder von den Disteln Feigen?

Abraham Meister NT: Von ihren Früchten her werdet ihr sie erkennen. Oder sammeln sie etwa von Dornen Trauben, oder von Disteln Feigen?

Albrecht Bibel 1926: An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Man kann doch nicht Trauben sammeln von Dornbüschen oder Feigen von Distelgestrüpp.

Luther 1912: An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man auch Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?

Konkordantes NT: Man liest doch nicht Weinbeeren von Dorn[büschen] oder Feigen von Sterndisteln.

Pattloch Bibel: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man denn Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως παν δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς καλοὺς ποιεῖ το δε σαπρὸν δένδρον καρποὺς πονηροὺς ποιεῖ

Interlinearübersetzung: So jeder gute Baum gute Früchte bringt hervor, aber der faule Baum schlechte Früchte bringt hervor.

Elberfelder 1905: Also bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte.

Grünwaldbibel 1924: So trägt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber trägt schlechte Früchte.

Schlachter Bibel 1951: So bringt ein jeder gute Baum gute Früchte, der faule Baum aber bringt schlechte Früchte.

Bengel NT: Also ein jeglicher guter Baum bringt feine Früchte; aber der faule Baum bringt arge Früchte.

Abraham Meister NT: Jeder gute Baum also schafft gute Früchte, der schlechte Baum aber schafft böse Früchte.

Albrecht Bibel 1926: Ebenso bringt jeder edle Baum auch nützliche Früchte, ein schädlicher Baum aber bringt verderbliche Früchte.

Luther 1912: Also ein jeglicher guter Baum bringt gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt arge Früchte.

Konkordantes NT: So trägt [auch] jeder gute Baum edle Früchte, der faule Baum aber trägt böse Früchte.

Pattloch Bibel: So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐ δύναται δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροὺς ἐνεγκεῖν οὐδε δένδρον σαπρὸν καρποὺς καλοὺς ἐνεγκεῖν

Interlinearübersetzung: Nicht kann ein guter Baum schlechte Früchte hervorbringen, und nicht ein fauler Baum gute Früchte hervorbringen.

Elberfelder 1905: Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch ein fauler Baum gute Früchte bringen.

Grünwaldbibel 1924: Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen, ein schlechter Baum wird keine guten Früchte bringen.

Schlachter Bibel 1951: Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.

Bengel NT: Es kann ein guter Baum nicht arge Früchte bringen, noch ein fauler Baum feine Früchte bringen.

Abraham Meister NT: Nicht vermag ein guter Baum schlechte Früchte zu tragen noch ein schlechter Baum gute Früchte zu tragen!

Albrecht Bibel 1926: Ein edler Baum kann nicht verderbliche Früchte tragen, und ein schädlicher Baum kann nicht nützliche Früchte tragen.

Luther 1912: Ein guter Baum kann nicht arge Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.

Konkordantes NT: [Ein] guter Baum kann nicht böse Früchte tragen, noch [kann ein] fauler Baum edle Früchte tragen.

Pattloch Bibel: Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann nicht gute Früchte bringen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκοπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται

Interlinearübersetzung: Jeder Baum nicht hervorbringende gute Frucht wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Elberfelder 1905: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Grünwaldbibel 1924: Jeder Baum, der keine gute Frucht trägt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

Schlachter Bibel 1951: Ein jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Bengel NT: Ein jeglicher Baum, der nicht feine Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Abraham Meister NT: Jeder schlechte Baum, der keine gute Frucht schafft, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

Albrecht Bibel 1926: Jeder Baum, der nicht nützliche Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Luther 1912: Ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Konkordantes NT: Jeder Baum, [der] nicht edle Früchte trägt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

Pattloch Bibel: Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird herausgehauen und ins Feuer geworfen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀραγε ἀπο τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτοὺς

Interlinearübersetzung: Folglich an ihren Früchten werdet ihr erkennen sie.

Elberfelder 1905: Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Grünwaldbibel 1924: Also, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Schlachter Bibel 1951: Darum sollt ihr sie an ihren Früchten erkennen.

Bengel NT: Darum an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Abraham Meister NT: Also, von ihren Früchten her werdet ihr sie erkennen!

Albrecht Bibel 1926: An ihren Früchten also sollt ihr sie erkennen.

Luther 1912: Darum an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.

Konkordantes NT: An ihren Früchten werdet ihr sie demnach sicher erkennen.

Pattloch Bibel: An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐ πᾶς ὁ λεγὼν μοι κύριε κύριε εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν ἀλλ ὁ ποιοὺν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς

Interlinearübersetzung: Nicht jeder Sagende zu mir: Herr, Herr, wird hineinkommen in das Reich der Himmel, sondern der Tuende den Willen meines Vaters in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Nicht jeder, der zu mir sagt: 'Herr, Herr!' wird in das Reich der Himmel kommen, vielmehr wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist, [wird ins Himmelreich eingehen].

Schlachter Bibel 1951: Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Bengel NT: Nicht ein jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern der tut den Willen meines Vaters, der in den Himmeln ist, dieser wird in das Himmelreich kommen.

Abraham Meister NT: Nicht jeder, der da zu Mir sagt: Herr, Herr 3, wird in das Königreich der Himmel eingehen sondern der da tut den Willen Meines Vaters, Des, der in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Nicht jeder, der zu mir sagt: 'Herr, Herr!' wird eingehen in das Königreich der Himmel, vielmehr nur der, der da erfüllt den Willen meines Vaters, der im Himmel ist.

Luther 1912: Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

Konkordantes NT: Nicht jeder, der [zu] Mir sagt: Herr! Herr! wird in das Königreich der Himmel eingehen, sonder [nur, wer] den Willen Meines Vaters in den Himmeln tut.

Pattloch Bibel: Nicht jeder, der zu mir sagt: "Herr, Herr!" wird eingehen in das Himmelreich, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist [, der wird eingehen in das Himmelreich].

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι ερουσιν μοι εν εκεινη τη ημερα κυριε κυριε ου τω σω ονοματι επροφητευσαμεν και τω σω ονοματι δαιμονια εξεβαλομεν και τω σω ονοματι δυναμεις πολλας εποησαμεν

Interlinearübersetzung: Viele werden sagen zu mir an jenem Tag: Herr, Herr, nicht in deinem Namen haben wir geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten getan?

Elberfelder 1905: Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt, und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben, und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan?

Grünwaldbibel 1924: Viele werden an jenem Tage zu mir sprechen: 'Herr, Herr, haben wir denn nicht in deinem Namen prophezeit, in deinem Namen Dämonen ausgetrieben, in deinem Namen viele Wunderzeichen gewirkt?'

Schlachter Bibel 1951: Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht?

Bengel NT: Viele werden zu mir sagen an Jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, und in deinem Namen Teufel (Dämonen) ausgetrieben, und in deinem Namen viel Gewaltiges getan?

Abraham Meister NT: Viele werden an jenem Tage zu Mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in Deinem Namen geweissagt, und haben wir nicht in Deinem Namen Dämonen ausgetrieben, und haben wir nicht in Deinem Namen viele Machttaten getan? y

Albrecht Bibel 1926: An jenem Tage werden viele zu mir sprechen: 'Herr, Herr! Haben wir nicht kraft deines Namens geweissagt? Haben wir nicht kraft deines Namens böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht kraft deines Namens viele Wunder gewirkt?'

Luther 1912: Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: HERR, HERR! haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, und haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan?

Konkordantes NT: Viele werden mir an jenem Tag erwidern: Herr! Herr! Haben wir nicht [in] Deinem Namen prophezeit, [in] Deinem Namen Dämonen ausgetrieben und [in] Deinem Namen viele Macht[taten] getan?

Pattloch Bibel: Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: "Herr, Herr, haben wir nicht geweissagt in deinem Namen? Haben wir nicht Dämonen ausgetrieben in deinem Namen? Haben wir nicht viele Wunder gewirkt in deinem Namen?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τοτε ομολογησω αυτοις οτι ουδεποτε εγνων υμας αποχωρειτε απ εμου οι εργαζομενοι την ανομιαν

Interlinearübersetzung: Und dann werde ich offen erklären ihnen: Niemals habe ich gekannt euch; geht weg von mir, ihr Tuenden die Gesetzlosigkeit!

Elberfelder 1905: Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

Grünwaldbibel 1924: Ich werde ihnen aber dann versichern: 'Ich habe euch niemals gekannt: hinweg von mir, ihr Übeltäter.'

Schlachter Bibel 1951: Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

Bengel NT: Und alsdann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht hinweg von mir, ihr Übeltäter.

Abraham Meister NT: Und alsdann werde Ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals erkannt; weicht von Mir, die ihr die Gesetzlosigkeit tut!

Albrecht Bibel 1926: Dann werde ich ihnen frei und offen sagen: 'Nie habe ich euch gekannt! Hinweg von mir, ihr Übeltäter!'

Luther 1912: Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!

Konkordantes NT: Dann werde Ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, die [ihr] gesetzlos handelt!

Pattloch Bibel: Als dann werde ich ihnen offen erklären: "Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, die ihr die Werke des Bösen tut!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας ουν οστις ακουει μου τους λογους τουτους και ποιει αυτους ομοιωθησεται ανδρι φρονιμω οστις ωκοδομησεν αυτου την οικιαν επι την πετραν

Interlinearübersetzung: Jeder also, der hört diese meine Worte und tut sie, wird gleich sein einem klugen Mann, der baute sein Haus auf den Fels.

Elberfelder 1905: Jeder nun, der irgend diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich einem klugen Manne vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute;

Grünwaldbibel 1924: Jeder also, der diese meine Worte hört und nach ihnen handelt, ist einem klugen Manne gleich: Er hat sein Haus auf einen Felsen aufgebaut.

Schlachter Bibel 1951: Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, ist einem klugen Manne zu vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.

Bengel NT: Einen jeden nun, der diese meine Reden hört und tut sie, den will ich gleich machen einem klugen Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

Abraham Meister NT: Jeder nun, welcher diese Meine Worte hört und sie tut, er wird gleich sein einem klugen Manne, welcher sein Haus auf den Felsen gebaut hat!

Albrecht Bibel 1926: Wer nun diese meine Worte hört und befolgt, gleicht einem klugen Manne, der sein Haus auf Felsenboden baut.

Luther 1912: Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute.

Konkordantes NT: Jeder nun, der diese Meine Worte hört und sie tut, gleicht [einem] besonnenen Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

Pattloch Bibel: Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, wird gleich sein einem klugen Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεβη η βροχη και ηλθον οι ποταμοι και επνευσαν οι ανεμοι και προσεπεσαν τη οικια εκεινη και ουκ επεσεν τεθεμελιωτο γαρ επι την πετραν

Interlinearübersetzung: Und herab fiel der Platzregen, und kamen die Flüsse, und wehten die Winde und stürzten los auf jenes Haus, und nicht fiel es; denn gegründet war es auf den Fels.

Elberfelder 1905: und der Platzregen fiel hernieder, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten wider jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet.

Grünwaldbibel 1924: Platzregen strömte nieder, die Fluten kamen, die Stürme brausten und tobten gegen jenes Haus, doch es fiel nicht ein; denn festgegründet stand es auf dem Felsen.

Schlachter Bibel 1951: Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

Bengel NT: Da fiel der Regen und kamen die Ströme und wehten die Winde und stießen an dasselbe Haus; und es fiel nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

Abraham Meister NT: Und es fiel der Platzregen hernieder, und es kamen die Ströme, und es wehten die Winde, und sie stürmten ein auf jenes Haus, und es fiel nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

Albrecht Bibel 1926: Wenn dann der Regen niederströmt und Überschwemmung kommt, und wenn die Winde wehen und treffen auf das Haus, so fällt es nicht ; denn seine Mauer ruht auf Felsengrund.

Luther 1912: Da nun ein Platzregen fiel und ein Gewässer kam und wehten die Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Konkordantes NT: Da fiel der Regen herab, und die Ströme kamen, die Winde wehten und stürmten [auf] jenes Haus ein; doch es fiel nicht [zusammen], denn es war auf den Felsen gegründet.

Pattloch Bibel: Es fiel der Platzregen, es kamen Wasserbäche, es brausten die Winde und stießen an jenes Haus, aber es fiel nicht zusammen; denn auf Felsengrund war es gebaut.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πας ο ακουων μου τους λογους τουτους και μη ποιων αυτους ομοιωθησεται ανδρι μωρω οστις ωκοδομησεν αυτου την οικιαν επι την αμμου

Interlinearübersetzung: Und jeder Hörende diese meine Worte und nicht Tuende sie wird gleich sein einem törichten Mann, der baute sein Haus auf den Sand.

Elberfelder 1905: Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird einem törichten Manne verglichen werden, der sein Haus auf den Sand baute;

Grünwaldbibel 1924: Jeder aber, der diese meine Worte hört und nicht nach ihnen handelt, ist einem törichten Manne gleich: Er hat sein Haus auf Sand gebaut.

Schlachter Bibel 1951: Und ein jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Manne gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.

Bengel NT: Und ein jeder, der diese meine Rede hört und sie nicht tut, wird gleich werden einem närrischen Mann, der sein Haus auf den Sand baute.

Abraham Meister NT: Und jeder, der da diese Meine Worte hört und sie nicht tut, er wird gleich sein einem törichten Manne, welcher sein Haus auf den Sand gebaut hat.

Albrecht Bibel 1926: Wer aber diese meine Worte hört und nicht befolgt, gleicht einem törichten Manne, der sein Haus auf sandigen Boden baut.

Luther 1912: Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der ist einem törichten Manne gleich, der sein Haus auf den Sand baute.

Konkordantes NT: Jeder, der diese Meine Worte hört und sie nicht tut, gleicht [einem] törichten Mann, der sein Haus auf den Sand baute.

Pattloch Bibel: Jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird gleich sein einem törichten Mann, der sein Haus auf den Sand baute.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεβη η βροχη και ηλθον οι ποταμοι και επνευσαν οι ανεμοι και προσεκοψαν τη οικια εκεινη και επεσεν και ην η πτωσις αυτης μεγαλη

Interlinearübersetzung: Und herab fiel der Platzregen, und kamen die Flüsse, und wehten die Winde und stießen an jenes Haus, und es fiel, und war sein Fall groß.

Elberfelder 1905: und der Platzregen fiel hernieder, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

Grünwaldbibel 1924: Platzregen strömte nieder, die Fluten kamen, die Stürme brausten und tobten gegen jenes Haus; es fiel ein und stürzte ganz zusammen."

Schlachter Bibel 1951: Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, da fiel es, und sein Fall war groß.

Bengel NT: Da fiel der Regen und kamen die Ströme und wehten die Winde und stießen an dasselbe Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

Abraham Meister NT: Und es fiel der Platzregen hernieder, und es kamen die Ströme, und es wehten die Winde, und sie stürmten an jenes Haus, und es fiel, und dieser Einsturz war groß!

Albrecht Bibel 1926: Wenn dann der Regen niederströmt und Überschwemmung kommt, und wenn die Winde wehen und stoßen auf das Haus, so fällt es! Ja es wird ein großer Trümmerhaufen !"

Luther 1912: Da nun ein Platzregen fiel und kam ein Gewässer und wehten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und tat einen großen Fall.

Konkordantes NT: Dann fiel der Regen herab, und die Ströme kamen, die Winde wehten und stießen an jenes Haus; da fiel es [zusammen], und gewaltig war sein [Zusammen]fallen.

Pattloch Bibel: Es fiel der Platzregen, es kamen die Wasserbäche, es brausten die Winde und stießen an jenes Haus, und es brach zusammen, und sein Zusammenbruch war gewaltig."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους τους λογους τουτους εξεπλησσοντο οι οχλοι επι τη διδαχη αυτου
Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als vollendet hatte Jesus diese Worte, gerieten außer sich die Leute über seine Lehre;
Elberfelder 1905: Und es geschah, als Jesus diese Worte vollendet hatte, da erstaunten die Volksmengen sehr über seine Lehre;
Grünwaldbibel 1924: Als Jesus mit diesen Reden fertig war, da war die ganze Menge von seiner Rede hingerissen.
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Jesus diese Rede beendet hatte, entsetzte sich das Volk über seine Lehre.
Bengel NT: Und es begab sich, da Jesus diese Reden vollendet hatte, entsetzten sich die Haufen Leute über seiner Lehre;
Abraham Meister NT: Und es geschah, als Jesus diese Worte vollendet hatte, wurden die Volksmassen in Staunen versetzt über Seine Lehre.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus diese Rede vollendet hatte, war die Volksmenge von seiner Lehre ergriffen und betroffen.

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über seine Lehre;

Konkordantes NT: Als Jesus diese Worte vollendet hatte, geschah es, [daß] die Scharen sich über seine Lehre verwunderten;

Pattloch Bibel: Und es geschah, als Jesus diese Reden vollendet hatte, da waren die Scharen außer sich über seine Lehre;

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην γαρ διδασκων αυτους ως εξουσιαν εχων και ουχ ως οι γραμματαις αυτων

Interlinearübersetzung: denn er war lehrend sie wie ein Vollmacht Habender und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Elberfelder 1905: denn er lehrte sie wie einer, der Gewalt hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten [und Pharisäer].

Schlachter Bibel 1951: Denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Bengel NT: denn er lehrte sie als einer, der Gewalt hatte, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Abraham Meister NT: Denn Er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Albrecht Bibel 1926: Denn er lehrte sie wie einer, der dazu (göttliche) Vollmacht hatte , und nicht wie ihre Schriftgelehrten .

Luther 1912: denn er predigte gewaltig und nicht wie die Schriftgelehrten.

Konkordantes NT: denn Er lehrte sie wie [einer], der Vollmacht hat und nicht wie ihre Schrift[gelehrten].

Pattloch Bibel: denn er lehrte sie wie einer, der Macht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten [und Pharisäer].

Matthäus 8

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καταβαιντι δε αυτω απο του ορους ηκολουθησαν αυτω οχλοι πολλοι

Interlinearübersetzung: Hinabgestiegen war aber er vom Berg, folgten ihm viele Leute.

Elberfelder 1905: Als er aber von dem Berge herabgestiegen war, folgten ihm große Volksmengen.

Grünwaldbibel 1924: Jesus stieg vom Berge herab, und große Scharen folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber von dem Berge herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge nach.

Bengel NT: Da aber von dem Berge herabging, folgten ihm viele Haufen Leute nach;

Abraham Meister NT: Während Er aber von dem Berge herabstieg, folgten Ihm viele Volksmengen.

Albrecht Bibel 1926: Als er von der Bergeshöhe hinabging, folgten ihm große Scharen

Luther 1912: Da er aber vom Berge herabging, folgte ihm viel Volks nach.

Konkordantes NT: : Dann stieg Er vom Berg herab, [und] viele Scharen folgten Ihm [nach],

Pattloch Bibel: Als er herabstieg vom Berge, zog das Volk in großer Schar hinter ihm her.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου λεπρος προσελθων προσεκυνει αυτω λεγων κυριε εαν θελης δυνασαι με καθαρισαι

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Aussätziger, hinzugekommen, fiel nieder vor ihm, sagend: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Elberfelder 1905: Und siehe, ein Aussätziger kam herzu und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, ein Aussätziger kam heran und warf sich vor ihm nieder mit den Worten: "Herr! Wenn du willst, kannst du mich rein machen."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Bengel NT: und siehe, ein Aussätziger kam und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Aussätziger kam herzu; er betete Ihn an, sagend: Herr, wenn Du willst, dann kannst Du mich reinigen!

Albrecht Bibel 1926: Da näherte sich ihm ein Aussätziger, fiel vor ihm nieder und sprach: "Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen."

Luther 1912: Und siehe, ein Aussätziger kam und betete ihn an und sprach: HERR, so du willst, kannst du mich wohl reinigen.

Konkordantes NT: Und siehe, [ein] Aussätziger kam herzu, fiel [vor] Ihn nieder [und] bat: "Herr! Wenn Du willst, kannst Du mich reinigen."

Pattloch Bibel: Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sagte: "Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκτεινας την χειρα ηψατο αυτου λεγων θελω καθαρισθητι και ευθεως εκαθερισθη αυτου η λεπρα

Interlinearübersetzung: Und ausgestreckt habend die Hand, berührte er ihn, sagend: Ich will, werde rein! Und sofort verschwand durch Reinigung sein Aussatz.

Elberfelder 1905: Und er streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und alsbald wurde sein Aussatz gereinigt.

Grünwaldbibel 1924: Da streckte er die Hand aus, berührte ihn und sprach: "Ich will, sei rein!" Sofort war er von seinem Aussatze rein.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und alsbald ward er von seinem Aussatz rein.

Bengel NT: Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will, sei gereinigt. Und alsbald ward sein Aussatz gereinigt.

Abraham Meister NT: Und Er streckte Seine Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will, sei gereinigt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus streckte sein Hand aus, rührte ihn an und sprach: " Ich will es, sei gereinigt!" Sofort ward er von seinem Aussatz rein.

Luther 1912: Und Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt! Und alsbald ward er von seinem Aussatz rein.

Konkordantes NT: Und die Hand [so S:;B,C,R; in S: seine Hand.] ausstreckend, berührte er ihn und sagte: Ich will; werde gereinigt! Und sofort [so S:;B,C,R.] wurde er gereinigt betreffs seiner Lepra.Da streckte Er seine Hand aus, rührte ihn an [und] sagte: "Ich will! Sei gereinigt!" Und sofort war sein Aussatz gereinigt.

Pattloch Bibel: Da streckte er seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: "Ich will, werde rein!" und sogleich wurde er rein von seinem Aussatz.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτω ο ιησους ορα μηδενι ειπης αλλα υπαγε σεαυτον δειξον τω ιερει και προσενεγκον το δωρον ο προσεταξεν μουσης εις μαρτυριον αυτοις

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihm Jesus: Sieh zu, niemandem sage, sondern geh hin, dich zeige dem Priester und bring hin die Gabe, die festgesetzt hat Mose, zum Zeugnis für sie!

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihm: Siehe, sage es niemand; sondern gehe hin, zeige dich dem Priester, und bringe die Gabe dar, die Moses angeordnet hat, ihnen zum Zeugnis.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Sag es ja niemand! Geh vielmehr hin, zeig dich dem Priester und opfere die Gabe, die Moses vorgeschrieben hat; sie mögen dies zum Zeugnis nehmen."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus spricht zu ihm: Siehe zu, daß du es niemand sagest; sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe das Opfer, das Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Bengel NT: Und Jesus spricht zu ihm: Siehe zu, daß du es niemand sagest; sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die Mose befohlen hat, zum Zeugnis für sie.

Abraham Meister NT: Und Jesus sagte zu ihm: Siehe zu, sage es nicht einem! Sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe die Gabe dar, die Moseh angeordnet hat, zu ihrem Zeugnis!

Albrecht Bibel 1926: Und Jesus sprach zu ihm: "Hüte dich, irgendwie davon zu reden ; doch geh, zeige dich dem Priester und bring das Opfer dar, das Mose vorgeschrieben hat , zum Zeugnis für die Leute !"

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Siehe zu, sage es niemand; sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die Mose befohlen hat, zu einem Zeugnis über sie.

Konkordantes NT: Darauf gebot Jesus ihm: "Siehe [zu], sage niemandem [etwas], sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe die Nahegabe dar, die Mose angeordnete, ihnen zum Zeugnis."

Pattloch Bibel: Und Jesus sagte zu ihm: "Sieh zu, daß du es niemand sagst; sondern geh hin, zeig dich dem Priester und opfere die Gabe, die Moses angeordnet hat, ihnen zum Zeugnis" (3Mos 14,2).

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισελθοντος δε αυτου εις καφαρναουμ προσηλθεν αυτω εκατονταρχης παρακαλων αυτον

Interlinearübersetzung: Hineingegangen war aber er nach Kafarnaum, kam zu ihm ein Zenturio, bittend ihn

Elberfelder 1905: Als er aber in Kapernaum eintrat, kam ein Hauptmann zu ihm, der ihn bat und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er nach Kapharnaum hinein. Da trat ein Hauptmann zu ihm

Schlachter Bibel 1951: Als er aber nach Kapernaum kam, trat ein Hauptmann zu ihm, bat ihn

Bengel NT: Da er aber einging zu Kapernaum, kam ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn

Abraham Meister NT: Während Er aber nach Kapernaum hineingekommen war, kam ein Hauptmann zu Ihm bittend,

Albrecht Bibel 1926: Als er nach Kapernaum zurückkam, nahte ihm ein Hauptmann mit den Worten:

Luther 1912: Da aber Jesus einging zu Kapernaum, trat ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn

Konkordantes NT: Als er in Kapernaum einzog, kam [ein] Hauptmann zu Ihm, sprach Ihm zu und sagte:

Pattloch Bibel: Als er nach Kapharnaum hineinkam, trat ein Hauptmann zu ihm und bat ihn:

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγων κυριε ο παις μου βεβληται εν τη οικια παραλυτικος δεινως βασανιζομενος

Interlinearübersetzung: und sagend: Herr, mein Bursche ist hingeworfen im Haus gelähmt, schrecklich gequält werdend.

Elberfelder 1905: Herr, mein Knecht liegt zu Hause gelähmt und wird schrecklich gequält.

Grünwaldbibel 1924: mit der Bitte: "Herr, mein Knecht liegt gelähmt zu Hause, er leidet fürchterliche Schmerzen."

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Herr, mein Knecht liegt daheim gelähmt darnieder und ist furchtbar geplagt!

Bengel NT: und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause gichtbrüchig und wird heftig gequält.

Abraham Meister NT: Und er sprach: Herr, mein Knecht liegt krank darnieder, gichtbrüchig, der da furchtbar gequält wird!

Albrecht Bibel 1926: "Herr, mein Diener liegt gelähmt zu Hause und hat große Schmerzen."

Luther 1912: und sprach: HERR, mein Knecht liegt zu Hause und ist gichtbrüchig und hat große Qual.

Konkordantes NT: "Herr, mein Knabe liegt zu Hause gelähmt [danieder, von Schmerzen] unsagbar gequält."

Pattloch Bibel: "Herr, mein Knecht liegt gelähmt zu Hause und leidet große Qual."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω εγω ελθων θεραπεισω αυτον

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihm: Ich, gekommen, werde heilen ihn.

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesu sprach zu ihm: "Ich gehe hin und heile ihn."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen.

Bengel NT: Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen.

Abraham Meister NT: Er sagt zu ihm: Ich will kommen, Ich werde ihn heilen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Ich soll kommen und ihn heilen?"

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen.

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihm: "Ich [will] kommen, Ich werde ihn [hei]len."

Pattloch Bibel: Er sagte zu ihm: "Ich will kommen und ihn gesund machen."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο εκατονταρχης εφη κυριε ουκ ειμι ικανος ινα μου υπο την στεγην εισελθης αλλα μονον ειπε λογω και ιαθησεται ο παις μου

Interlinearübersetzung: Und antwortend, der Zenturio sagte: Herr, nicht bin ich würdig, daß unter mein Dach du hineingehst; aber nur rede mit einem Wort, und geheilt werden wird mein Bursche.

Elberfelder 1905: Der Hauptmann aber antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht würdig, daß du unter mein Dach tretest; sondern sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund werden.

Grünwaldbibel 1924: Darauf erwiderte der Hauptmann: "Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach. Doch sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Schlachter Bibel 1951: Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach kommst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund werden.

Bengel NT: Und der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach gehest; sondern sage es nur mit einem Wort, so wird mein Knecht gesund werden.

Abraham Meister NT: Der Hauptmann aber antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht geeignet, dass Du unter mein: Dach eingehst, sondern sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund!

Albrecht Bibel 1926: Der Hauptmann antwortete: "Herr, ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach trittst; sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Diener schon genesen.

Luther 1912: Der Hauptmann antwortete und sprach: HERR, ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach gehest; sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Konkordantes NT: Der Hauptmann entgegnete als Antwort: "Herr, ich bin nicht [würdig] genug, daß Du unter mein Dach kommst, sondern sprich nur ein Wort,

Pattloch Bibel: Der Hauptmann erwiderte: "Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach, doch sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γαρ εγω ανθρωπος ειμι υπο εξουσιαν εχων υπ εμαυτον στρατιωτας και λεγω τουτω πορευθητι και πορευεται και αλλω ερχου και ερχεται και τω δουλω μου ποιησον τουτο και ποιει

Interlinearübersetzung: Denn auch ich ein Mensch bin unter Amtsgewalt, habend unter mir Soldaten, und ich sage zu diesem: Geh! Und er geht. Und zu einem andern: Komm! Und er kommt, und zu meinem Diener: Tu dies! Und er tut.

Elberfelder 1905: Denn auch ich bin ein Mensch unter Gewalt und habe Kriegsknechte unter mir; und ich sage zu diesem: Gehe hin, und er geht; und zu einem anderen: Komm, und er kommt; und zu meinem Knechte: Tue dieses, und er tut's.

Grünwaldbibel 1924: Denn auch ich bin ein Untergebener, habe Soldaten unter mir. Wenn ich zu dem da sage: 'Geh!' dann geht er; zu einem anderen: 'Komm!' dann kommt er; und zu meinem Knechte: 'Tu dies!' dann tut er es."

Schlachter Bibel 1951: Denn auch ich bin ein Mensch, der unter Vorgesetzten steht, und habe Kriegsknechte unter mir; und sage ich zu diesem: Gehe hin! so geht er; und zu einem andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knechte: Tue das! so tut er's.

Bengel NT: Denn auch Ich bin ein Mensch unter einer Botmäßigkeit und habe unter mir Kriegsknechte; und sage zu diesem: Gehe hin, und er geht; und zu einem andern: Komm, und er kommt, und zu meinem Knecht: Tue das, und er tut'.

Abraham Meister NT: Denn ich, auch ich bin ein Mensch unter Gewalt, der ich selbst Kriegsleute unter mir habe, und sage ich diesem: Gehe hin! so geht er! und einem ändern: Komm! so kommt er! und meinem Knecht: Tue dieses! so tut er es!

Albrecht Bibel 1926: Denn auch ich bin zwar einem Vorgesetzten untergeben, aber ich habe Kriegsleute unter mir. Sage ich nun zu dem einen: 'Geh!', so geht er, zu dem anderen: 'Komm!', so kommt er, und zu meinem Knechte: 'Tue das!', so tut er's

Luther 1912: Denn ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe unter mir Kriegsknechte; und wenn ich sage zu einem: Gehe hin! so geht er; und zum andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's.

Konkordantes NT: und mein Knabe wird geheilt sein. Denn ich bin [ein meiner] Obrigkeit untergeordneter Mensch, [ich] habe selbst Krieger unter mir, und [wenn] ich [zu] diesem sage: Geh!, so geht er, und [zu dem] anderen Komm!, so kommt er, und [zu] meinem Sklaven: Tu dies!, so tut er [es]."

Pattloch Bibel: Denn auch ich habe, bin ich auch ein der Obrigkeit unterstellter Mann, Soldaten unter mir, und sage ich zum einen: Geh!, so geht er, und zum andern: Komm!, so kommt er, und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er es."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο ιησους εθαυμασεν και ειπεν τοις ακολουθουσιν αμην λεγω υμιν ουδε εν τω ισραηλ τοσαυτην πιστιν ευρον

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, Jesus wunderte sich und sagte zu den Nachfolgenden: Wahrlich, ich sage euch: Bei niemandem so großen Glauben in Israel habe ich gefunden.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es hörte, verwunderte er sich und sprach zu denen, welche nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch, selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dies hörte, mußte er sich wundern und sprach zu denen, die ihm folgten: "Wahrlich, ich sage euch, solch einen Glauben habe ich bei niemand in Israel gefunden.

Schlachter Bibel 1951: Als Jesus das hörte, verwunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch, bei niemand in Israel habe ich so großen Glauben gefunden!

Bengel NT: Da aber Jesus es hörte, verwunderte er sich und sprach zu denen, die da nachfolgten: Amen ich sage euch, auch nicht in Israel habe ich so großen Glauben angetroffen.

Abraham Meister NT: Als es aber Jesus hörte, wunderte Er Sich, und Er sprach zu denen, die da folgten: Amen, Ich sage euch, nicht einmal in Israel fand Ich einen solchen Glauben!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus das hörte, wunderte er sich und sprach zu seinen Begleitern: "Wahrlich, ich sage euch: Nirgends habe ich solchen Glauben in Israel gefunden.

Luther 1912: Da das Jesus hörte, verwunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden!

Konkordantes NT: .Als Jesus [das] hörte, erstaunte Er und sagte [zu] denen, [die Ihm nach]folgten: Wahrlich, Ich sage euch: Bei niemandem in Israel habe ich so viel Glauben gefunden.

Pattloch Bibel: Da Jesus das hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm folgten: "Wahrlich, ich sage euch, einen so großen Glauben fand ich bei keinem in Israel!

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι πολλοι απο ανατολων και δυσμων ηξουσιν και ανακλιθησονται μετα αβρααμ και ισαακ και ιακωβ εν τη βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Viele von Aufgang und Untergang werden kommen und werden sich niederlegen mit Abraham und Isaak und Jakob im Reich der Himmel;

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß viele von Osten und Westen kommen und mit Abraham und Isaak und Jakob zu Tische liegen werden in dem Reiche der Himmel,

Grünwaldbibel 1924: Doch sage ich euch: Viele werden von Osten und von Westen kommen und mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tische sitzen;

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber: Viele werden kommen von Morgen und Abend und werden mit Abraham, Isaak und Jakob zu Tische sitzen im Himmelreich;

Bengel NT: Aber ich sage euch, viele werden von den Morgenund Abendländern daherkommen und mit Abraham und Isaak und Jakob in dem Himmelreich zu Tisch gesetzt werden;

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass viele vom Morgen und Abend kommen und werden mit Abraham und Isaak und Jakob zu Tische sitzen in dem Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Ich tue euch aber kund: Viele werden von Osten und Westen kommen und mit Abraham, Isaak und Jakob im Königreiche der Himmel am Mahle teilnehmen.

Luther 1912: Aber ich sage euch: Viele werden kommen vom Morgen und vom Abend und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich sitzen;

Konkordantes NT: Ich sage euch aber: Viele werden vom Osten und Westen eintreffen und sich mit Abraham, Isaak und Jakob im Königreich der Himmel [zu Tisch] lagern;

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Viele werden von Osten und Westen kommen und sich zu Tische legen mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε υιοι της βασιλειας εξελευσονται εις το σκοτος το εξωτερικον εκει εσται ο κλαυθμος και ο βρυγμος των οδοντων

Interlinearübersetzung: aber die Söhne des Reichs werden hinausgeworfen werden in die Finsternis äußerste; dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: aber die Söhne des Reiches werden hinausgeworfen werden in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: Die Kinder des Reiches aber werden hinausgeworfen in die Finsternis draußen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein."

Schlachter Bibel 1951: aber die Kinder des Reiches werden in die äußerste Finsternis hinausgeworfen werden; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Bengel NT: die Kinder aber des Reichs werden hinausgeworfen werden in die äußere Finsternis; da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Die Söhne aber des Königreiches werden hinaus gestossen in die äußerste Finsternis; da wird sein das Heulen und das Knirschen der Zähne!

Albrecht Bibel 1926: Doch die geborenen Erben des Königreichs werden in die Finsternis, die draußen ist , verstoßen werden; dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein ."

Luther 1912: aber die Kinder des Reichs werden ausgestoßen in die Finsternis hinaus; da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Konkordantes NT: die Söhne des Königreichs aber wird man hinauswerfen in die Finsternis, die draußen [ist]. Dort wird Jammern und Zähneknirschen sein."

Pattloch Bibel: die Söhne des Reiches aber werden hinausgeworfen werden in die Finsternis draußen; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο ιησους τω εκατονταρχη υπαγε ως επιστευσας γεννηθητω σοι και ιαθη ο παις εν τη ωρα εκεινη

Interlinearübersetzung: Und sagte Jesus zu dem Zenturio: Geh hin! Wie du geglaubt hast, geschehe dir! Und geheilt wurde sein Bursche in jener Stunde.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Gehe hin, und dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund in jener Stunde.

Grünwaldbibel 1924: Und zu dem Hauptmann sprach Jesus: "Geh hin! Wie du geglaubt hast, soll dir geschehen." Und in derselben Stunde war der Knecht gesund.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Gehe hin, dir geschehe, wie du geglaubt hast! Und sein Knecht ward gesund in derselben Stunde.

Bengel NT: Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Gehe hin, und wie du geglaubt hast, geschehe dir. Und sein Knecht ward gesund zu derselben Stunde.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Gehe hin; wie du geglaubt hast, geschehe dir! und der Knecht wurde in jener Stunde geheilt.

Albrecht Bibel 1926: Dann sagte Jesus zu dem Hauptmann: "Geh! Dir geschehe, wie du geglaubt!" Und sein Diener ward gesund in jener Stunde.

Luther 1912: Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Gehe hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht ward gesund zu derselben Stunde.

Konkordantes NT: Doch [zu] dem Hauptmann sagte Jesus: "Geh hin! Wie du glaubst, [so] geschehe dir." Und zu jener Stunde wurde der Knabe geheilt. Der Hauptmann kehrte zur selben Stunde in sein Haus zurück [und] fand den Knaben gesund.

Pattloch Bibel: Und zum Hauptmann sprach Jesus: "Geh hin! Wie du geglaubt hast, soll dir geschehen!" Und der Knecht wurde geheilt zu jener Stunde.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων ο ιησους εις την οικιαν πετρου ειδεν την πενθεραν αυτου βεβλημενην και πυρεσσουσαν

Interlinearübersetzung: Und gekommen Jesus in das Haus Petrus, sah dessen Schwiegermutter geworfen und fiebernd;

Elberfelder 1905: Und als Jesus in das Haus des Petrus gekommen war, sah er dessen Schwiegermutter fieberkrank daniederliegen.

Grünwaldbibel 1924: Dann kehrte Jesus im Hause des Petrus ein. Dort sah er dessen Schwiegermutter fieberkrank darniederliegen.

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus in das Haus des Petrus kam, sah er, daß dessen Schwiegermutter darniederlag und das Fieber hatte.

Bengel NT: Und da Jesus in des Petrus Haus kam, sah er dessen Schwiegermutter liegen, mit einem Fieber behaftet,

Abraham Meister NT: Und da Jesus in das Haus des Petrus kam, sah Er seine Schwiegermutter krank daniederliegend, und sie hatte Fieberhitze.1

Albrecht Bibel 1926: Dann kam Jesus in des Petrus Haus und sah dessen Schwiegermutter fieberkrank daniederliegen.

Luther 1912: Und Jesus kam in des Petrus Haus und sah, daß seine Schwiegermutter lag und hatte das Fieber.

Konkordantes NT: Dann kam Jesus in das Haus [des] Petrus und gewährte dessen Schwiegermutter

Pattloch Bibel: Als Jesus in das Haus des Petrus kam, sah er, daß dessen Schwiegermutter an Fieber daniederlag.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηψατο της χειρος αυτης και αφηκεν αυτην ο πυρετος και ηγερθη και διηκονει αυτω

Interlinearübersetzung: und er berührte ihre Hand, und verließ sie das Fieber; und sie stand auf und diente ihm.

Elberfelder 1905: Und er rührte ihre Hand an, und das Fieber verließ sie; und sie stand auf und diente ihm.

Grünwaldbibel 1924: Er nahm sie bei der Hand, und das Fieber wich von ihr. Sie stand auf und diente ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er berührte ihre Hand, und das Fieber verließ sie, und sie stand auf und diente ihm.

Bengel NT: und er rührte ihre Hand an, und das Fieber verließ sie, und sie stand auf und diente ihm.

Abraham Meister NT: Und Er fasste ihre Hand, und das Fieber verließ sie, und sie stand auf und diente Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da berührte er ihre Hand, und das Fieber verließ sie. Nun erhob sie sich von ihrem Lager und wartete ihm bei der Mahlzeit auf .

Luther 1912: Da griff er ihre Hand an, und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihnen.

Konkordantes NT: fiebernd [danieder]liegen. Er rührte ihre Hand an, und das Fieber verließ sie. Da erhob sie sich und [be]diente Ihn.

Pattloch Bibel: Er nahm sie bei der Hand, und das Fieber verließ sie, und sie stand auf und bediente ihn.

16

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm und er trieb die Geister aus mit einem Worte und er kehrte alle Leiden um in Heilung

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης προσηνεγκαν αυτω δαιμονιζομενους πολλους και εξεβαλεν τα πνευματα λογω και παντας τους κακως εχοντας **εθεραπευσεν**

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, brachten sie hin ihm viele von Dämonen Besessene, und er trieb aus die Geister mit Wort, und alle in krankem Zustand sich Befindenden heilte er,

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit einem Worte, und er heilte alle Leidenden,

Grünwaldbibel 1924: Als es Abend geworden war, brachte man viele Besessene zu ihm. Mit einem Worte trieb er die Geister aus und heilte alle Kranken.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb die Geister aus durchs Wort und heilte alle Kranken;

Bengel NT: Da es aber Abend geworden war, brachten sie ihm viele Besessene; und er trieb die Geister aus mit einem Wort, und alle, die sich übel befanden, heilte er;

Abraham Meister NT: Da es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu Ihm, und Er trieb die Geister durch das Wort aus, und alle, die da Leiden hatten, heilte Er,

Albrecht Bibel 1926: Am Abend brachte man viele Besessene zu ihm; er trieb die (bösen) Geister durch sein Machtwort aus und heilte alle Leidenden.

Luther 1912: Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit Worten und machte allerlei Kranke gesund,

Konkordantes NT: Als [es] Abend geworden [war], brachte man viele dämonisch Besessene zu Ihm; [mit einem] Wort trieb Er die Geister aus; und alle, die [mit Krankheit] übel dran waren, heilte Er,

Pattloch Bibel: Als es Abend wurde, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb durch sein Wort die Geister aus und machte alle Kranken gesund.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως πληρωθη το ρηθεν δια ησαιου του προφητου λεγοντος αυτος τας ασθενειας ημων ελαβεν και τας νοσους εβαστασεν

Interlinearübersetzung: damit erfüllt wurde das Gesagte durch Jesaja, den Propheten sagenden: Er unsere Schwachheiten nahm, und Krankheiten trug er.

Elberfelder 1905: damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaias geredet ist, welcher spricht: »Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.«

Grünwaldbibel 1924: So sollte sich erfüllen, was der Prophet Isaias gesprochen hat, wenn er sagt: "Er selbst nimmt unsere Schwachheiten auf sich, und er trägt die Krankheiten".

Schlachter Bibel 1951: auf daß erfüllt würde, was durch Jesaja gesagt ist, den Propheten, welcher spricht: «Er hat unsere Gebrechen weggenommen und die Krankheiten getragen.»

Bengel NT: auf daß erfüllt würde, das geredet ist durch Jesaja den Propheten, der da spricht: Er hat unsere Schwachheiten hingenommen und unsere Schmerzen getragen.

Abraham Meister NT: auf dass erfüllt werde, das durch den Propheten Jesajah Gesagte, der da sagt: Er hat unsere Schwachheiten weggenommen, und unsere Krankheiten hat Er getragen.

Albrecht Bibel 1926: So erfüllte sich der Ausspruch des Propheten Jesaja: Er hat unsre Gebrechen hinweggenommen, und unsere Krankheiten hat er beseitigt.

Luther 1912: auf daß erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: «Er hat unsre Schwachheiten auf sich genommen, und unsre Seuchen hat er getragen.

Konkordantes NT: damit erfüllt werde, [was] durch den Propheten Jesaia angesagt war: Er hat unsere Gebrechen [auf Sich] genommen und [unsere] Krankheiten getragen.

Pattloch Bibel: So erfüllte sich, was gesagt ist durch den Propheten Isaias: "Er nahm unsere Gebrechen und trug unsere Krankheiten fort" (Is 53,4).

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδὼν δὲ ὁ ἰησοῦς πολλοὺς ὄχλους περὶ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber Jesus eine Volksmenge um sich, befahl, wegzufahren an das jenseitige.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus eine große Volksmenge um sich sah, befahl er, an das jenseitige Ufer hinwegzufahren.

Grünwaldbibel 1924: Da Jesus eine Menge Volkes um sich sah, befahl er, an das andere Ufer wegzufahren.

Schlachter Bibel 1951: ALS aber Jesus die Volksmenge um sich sah, befahl er, ans jenseitige Ufer zu fahren.

Bengel NT: Da aber Jesus viele Haufen Leute um sich sah, hieß er hinüberfahren.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus eine Volksmenge um Sich sah, befahl Er, an das jenseitige Ufer zu fahren.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus dann eine Menge Volks um sich sah, ließ er sich an das andere Ufer fahren.

Luther 1912: Und da Jesus viel Volks um sich sah, hieß er hinüber jenseit des Meeres fahren.

Konkordantes NT: Jesus gewährte nun [die] vielen Scharen um Sich [herum] und befahl, nach dem jenseitigen [Ufer] hin[über]zufahren.

Pattloch Bibel: Als Jesus viel Volk um sich sah, befahl er, hinüberzufahren ans andere Ufer.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ προσελθὼν εἰς γραμματεὺς εἶπεν αὐτῷ διδασκαλε ἀκολουθήσω σοι ὅπου εἴαν ἀπερχῇ

Interlinearübersetzung: Und dazugekommen, ein Schriftgelehrter sagte zu ihm: Meister, ich will folgen dir, wohin du gehst.

Elberfelder 1905: Und ein Schriftgelehrter kam herzu und sprach zu ihm: Lehrer, ich will dir nachfolgen, wohin irgend du gehst.

Grünwaldbibel 1924: Da trat ein Schriftgelehrter vor und sprach zu ihm: "Meister, ich will dir folgen, wohin du auch gehst."

Schlachter Bibel 1951: Und ein Schriftgelehrter trat herzu und sprach zu ihm: Meister, ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst!

Bengel NT: Und ein Schriftgelehrter trat hinzu und sprach zu ihm: Meister, ich will dir folgen, wo du hingehst.

Abraham Meister NT: Und es kam ein Schriftgelehrter hinzu; er sprach zu Ihm: Meister, ich will Dir folgen, wohin Du auch gehst!

Albrecht Bibel 1926: Da nahte ihm ein Schriftgelehrter mit den Worten: "Meister, ich will dir folgen, wohin du gehst."

Luther 1912: Und es trat zu ihm ein Schriftgelehrter, der sprach zu ihm: Meister, ich will dir folgen, wo du hin gehst.

Konkordantes NT: Da kamen ein Schrift[gelehrt]er herzu [und] sagte zu Ihm: "Lehrer! Ich werde Dir folgen, wohin du auch gehst."

Pattloch Bibel: Da trat ein Schriftgelehrter hinzu und sagte zu ihm: "Meister, ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λέγει αὐτῷ ὁ ἰησοῦς αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς ἔχουσιν καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει πού την κεφαλὴν κλινῇ

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihm Jesus: Die Füchse Höhlen haben und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen nicht hat, wo das Haupt er hinlegen kann.

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihm: Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels Nester, aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er das Haupt hinlege.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Die Füchse haben Höhlen, die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn jedoch hat keine Stätte, wohin er sein Haupt legen könnte."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber des Menschen Sohn hat nicht, wo er sein Haupt hinlegen kann.

Bengel NT: Und Jesus spricht zu ihm: Die Füchse haben Löcher, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, da er das Haupt hinlege.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel des Himmels Nester; der Sohn des Menschen aber hat nicht, wohin Er das Haupt legt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel, die unter dem Himmel fliegen, haben Nester; doch der Menschensohn hat keine Stätte, wo er sein Haupt niederlegen kann."

Luther 1912: Jesus sagt zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber des Menschen Sohn hat nicht, da er sein Haupt hin lege.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Die Schakale haben Baue, und die Flügler des Himmels [haben] Unterschlupf; aber der Sohn des Menschen hat keine [Stätte], wo Er das Haupt hinlege."

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihm: "Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn aber hat nichts, wohin er sein Haupt lege."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν εἶπεν αὐτῷ κύριε ἐπιτρέψον μοι πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι τὸν πατέρα μου

Interlinearübersetzung: Ein anderer aber seiner Jünger sagte zu ihm: Herr, erlaube mir, zuerst wegzugehen und zu begraben meinen Vater!

Elberfelder 1905: Ein anderer aber von seinen Jüngern sprach zu ihm: Herr, erlaube mir, zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderer seiner Jünger sprach zu ihm: "Laß, Herr, mich zuvor nochmals gehen, um meinen Vater zu begraben."

Schlachter Bibel 1951: Ein anderer Jünger sprach zu ihm: Herr, erlaube mir, zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben!

Bengel NT: Ein anderer aber von seinen Jüngern sprach zu ihm: Herr, erlaube mir, daß ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.

Abraham Meister NT: Ein anderer aber der Jünger sprach zu Ihm: Herr, erlaube mir, zuerst hinzu gehen und meinen Vater zu begraben!

Albrecht Bibel 1926: Ein anderer seiner Jünger sprach zu ihm: "Herr, erlaube mir, daß ich vorher hingehe und meinen Vater begrabe!"

Luther 1912: Und ein anderer unter seinen Jüngern sprach zu ihm: HERR, erlaube mir, daß ich hingehe und zuvor meinen Vater begrabe.

Konkordantes NT: [Ein] anderer, [einer] der Jünger, sagte [zu] Ihm: "Herr, gestatte mir, [zu]erst hinzugehen, um meinen Vater zu begraben."

Pattloch Bibel: Ein anderer von den Jüngern sagte zu ihm: "Herr, laß mich zuvor hingehen und meinen Vater begraben!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε λεγει αυτω ακολουθει μοι και αφες τους νεκρους θαιαι τους εαυτων νεκρους

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagt zu ihm: Folge mir und laß die Toten begraben ihre Toten!

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir nach, und laß die Toten ihre Toten begraben.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Folge mir; und laß die Toten ihre Toten begraben."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir nach und laß die Toten ihre Toten begraben!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir, und laß die Toten ihre Toten begraben.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Folge Mir nach, lass die Toten ihre Toten begraben!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber antwortete ihm: "Folge mir und laß die Toten ihre Toten begraben!"

Luther 1912: Aber Jesus sprach zu ihm: Folge du mir und laß die Toten ihre Toten begraben!

Konkordantes NT: Darauf erwiderte Jesus ihm: "Folge Mir und laß die Toten ihre Toten begraben."

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihm: "Folge mir nach und laß die Toten ihre Toten begraben!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμβαντι αυτω εις το πλοιον ηκολουθησαν αυτω οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: Und hineingestiegen ihm ins Boot folgten seine Jünger.

Elberfelder 1905: Und als er in das Schiff gestiegen war, folgten ihm seine Jünger.

Grünwaldbibel 1924: Er stieg in ein Boot, und seine Jünger folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er trat in das Schiff, und seine Jünger folgten ihm nach.

Bengel NT: Und als er in das Schiff trat, folgten ihm seine Jünger.

Abraham Meister NT: Und da Er in das Schiff stieg, folgten Ihm Seine Jünger.

Albrecht Bibel 1926: Dann stieg er in ein Fischerboot, und seine Jünger begleiteten ihn.

Luther 1912: Und er trat in das Schiff, und seine Jünger folgten ihm.

Konkordantes NT: Dann stieg Er ins Schiff, [und] Seine Jünger folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Als er das Schiff bestieg, folgten ihm seine Jünger.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου σεισμος μεγας εγενετο εν τη θαλασση ωστε το πλοιον καλυπτεσθαι υπο των κυματων αυτος δε εκαθευδεν

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein großes Erdbeben entstand auf dem See, so daß das Boot zugedeckt wurde von den Wogen; er, aber schlief.

Elberfelder 1905: Und siehe, es erhob sich ein großes Ungestüm auf dem See, so daß das Schiff von den Wellen bedeckt wurde; er aber schlief.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, ein gewaltiger Sturm erhob sich auf dem Meere, so daß das Boot von den Wellen überflutet ward. Er aber schlief.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es erhob sich ein großer Sturm auf dem Meere, so daß das Schiff von den Wellen bedeckt ward; er aber schlief.

Bengel NT: Und siehe, ein großes Ungestüm entstand im Meer, also daß das Schiff von den Wellen bedeckt ward; Er aber schlief.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein starker Sturm entstand auf dem Meere, so dass das Schiff von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief.

Albrecht Bibel 1926: Plötzlich erhob sich ein heftiger Sturm auf dem See, so daß die Wogen ins Fahrzeug schlugen. Er aber schlief.

Luther 1912: Und siehe, da erhob sich ein großes Ungestüm im Meer, also daß auch das Schifflein mit Wellen bedeckt ward; und er schlief.

Konkordantes NT: Und siehe, im See geschah [ein] großes Beben, so daß das Schiff von den Wogen bedeckt wurde.

Pattloch Bibel: Und siehe, es erhob sich ein großer Sturm auf dem See, so daß das Schiff bedeckt wurde von den Wogen. Er aber schlief.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθοντες ηγειραν αυτον λεγοντες κυριε σωσον απολλυμεθα

Interlinearübersetzung: Und hingegangen, weckten sie ihn, sagend: Herr, rette, wir kommen um.

Elberfelder 1905: Und die Jünger traten hinzu, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns, wir kommen um!

Grünwaldbibel 1924: Da traten sie heran, weckten ihn und riefen: "Herr! Hilf! Wir sind verloren."

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns, wir kommen um!

Bengel NT: Und die Jünger traten hinzu, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf uns, wir kommen um.

Abraham Meister NT: Und sie traten hinzu, weckten Ihn und sprachen: Herr, hilf, wir verderben!

Albrecht Bibel 1926: Da traten die Jünger zu ihm und weckten ihn mit dem Rufe: "Herr, hilf uns, wir ertrinken!"

Luther 1912: Und die Jünger traten zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: HERR, hilf uns, wir verderben!

Konkordantes NT: Er aber schlummerte. Da traten sie herzu, weckten Ihn [und] sagten: "Herr! Rette [uns]! Wir kommen um!"

Pattloch Bibel: Da traten sie hinzu, weckten ihn auf und riefen: "Herr, hilf, wir gehen zugrunde!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις τι δειλοι εστε ολιγοπιστοι τοτε εγερθεις επιτιμησεν τοις ανεμοις και τη θαλασση και εγενετο γαληνη μεγαλη

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Warum verzagt seid ihr, Kleingläubige? Dann, aufgestanden, herrschte er an die Winde und den See, und entstand eine große Meeresstille.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Was seid ihr furchtsam, Kleingläubige? Dann stand er auf und bedrohte die Winde und den See; und es ward eine große Stille.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Was seid ihr denn so furchtsam, ihr Kleingläubigen?" Alsdann erhob er sich, gebot den Winden und dem Meere, und es ward ganz still.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf und bedrohte die Winde und das Meer; und es ward eine große Stille.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Was seid ihr furchtsam, ihr Kleingläubigen? Da stand er auf und bedrohte die Winde und das Meer; und es ward eine große Stille.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Was seid ihr verzagt, Kleingläubige? Alsdann stand Er auf, bedrohte die Winde und das Meer, und es ward eine große Windstille.

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihnen: "Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen?" Dann stand er auf und schalt die Winde und den See . Da ward eine tiefe Stille.

Luther 1912: Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer; da ward es ganz stille.

Konkordantes NT: Er erwiderte ihnen: "Was seid ihr [so] verzagt, Kleingläubige? Dann erhob Er Sich, schalt die Winde und den See, und es trat große Stille [ein].

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Was seid ihr furchtsam, ihr Kleingläubigen?" Dann stand er auf, gebot den Winden und dem See, und es war große Stille.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ανθρωποι εθαυμασαν λεγοντες ποταπος εστιν ουτος οτι και οι ανεμοι και η θαλασσα αυτω υπακουουσιν

Interlinearübersetzung: Aber die Leute wunderten sich, sagend: Von welcher Beschaffenheit ist dieser, in Anbetracht dessen, daß auch die Winde und der See ihm gehorchen?

Elberfelder 1905: Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was für einer ist dieser, daß auch die Winde und der See ihm gehorchen?

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen die Menschen voll Verwunderung: "Wer ist doch dieser, daß ihm sogar die Winde und das Meer gehorchen?"

Schlachter Bibel 1951: Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Wer ist der, daß ihm auch die Winde und das Meer gehorsam sind?

Bengel NT: Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was ist das für einer, daß beides, die Winde und das Meer, ihm gehorchen?

Abraham Meister NT: Die Menschen aber verwunderten sich und sagten: Was ist dieser für Einer, dass Ihm auch die Winde und das Meer gehorchen?

Albrecht Bibel 1926: Die Leute aber sprachen voll Verwunderung : "Was ist das für ein Mann, daß ihm sogar Wind und Wogen gehorchen!"

Luther 1912: Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mann, daß ihm Wind und Meer gehorsam ist?

Konkordantes NT: Die Menschen aber sagten erstaunt: "Was ist d[a]s für [ein Mann], da[ß] auch die Winde und der See Ihm gehorschen?"

Pattloch Bibel: Die Menschen staunten und sagten: "Wer ist dieser, daß selbst die Winde und der See ihm gehorchen?"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντος αυτου εις το περαν εις την χωραν των γαδαρηνων υπηντησαν αυτω δυο δαιμονιζομενοι εκ των μνημειων εξερχομενοι χαλεποι λιαν ωστε μη ισχυειν τινα παρελθειν δια της οδου εκεινης

Interlinearübersetzung: Und gekommen war er an das jenseitige in das Land der Gadarener, begegneten ihm zwei von Dämonen Besessene, aus den Gräbern herauskommende, sehr gefährliche, so daß nicht konnte jemand vorbeigehen auf jenem Weg.

Elberfelder 1905: Und als er an das jenseitige Ufer gekommen war, in das Land der Gergesener, begegneten ihm zwei Besessene, die aus den Gräften hervorkamen, sehr wütend, so daß niemand jenes Weges vorbeizugehen vermochte.

Grünwaldbibel 1924: Er kam ans andere Ufer in das Land der Gadarener. Da liefen zwei Besessene ihm in den Weg; sie kamen aus den Gräbern und waren sehr böse, so daß es niemand wagen durfte, jenen Weg zu gehen.

Schlachter Bibel 1951: Und als er ans jenseitige Ufer in die Landschaft der Gadarener kam, liefen ihm zwei Besessene entgegen, die kamen aus den Gräbern heraus und waren sehr gefährlich, so daß niemand auf jener Straße wandern konnte.

Bengel NT: Und als er hinüber kam in das Land der Gergesener, begegneten ihm zwei Besessene, die kamen aus den Gräbern heraus und waren sehr grimmig, also daß niemand durch denselben Weg hinzureisen vermochte.

Abraham Meister NT: Und als Er an das jenseitige Ufer in das Land der Gadarener gekommen war, begegneten Ihm zwei Besessene, die aus den Gräbern herauskamen, sehr böse, so dass keiner vorbeigehen konnte durch jenen Weg.

Albrecht Bibel 1926: Als er ans andre Ufer kam in das Gebiet der Gadarener , begegneten ihm zwei Besessene: die kamen aus den Felsengräbern und waren sehr gefährlich , so daß niemand jenes Weges gehen konnte.

Luther 1912: Und er kam jenseit des Meeres in die Gegend der Gergesener. Da liefen ihm entgegen zwei Besessene, die kamen aus den Totengräbern und waren sehr grimmig, also daß niemand diese Straße wandeln konnte.

Konkordantes NT: Als Er an das jenseitige Ufer in die Gegend [von] Gergesa kam, [traten] Ihm zwei dämonisch Besessene entgegen, [die] aus den Gräbern herauskamen [und] sehr gefährlich [waren], so daß niemand auf jenem Weg vorbeizukommen vermochte.

Pattloch Bibel: Als er über den See kam, in das Gebiet der Gadarener, liefen ihm, aus den Grabkammern herauskommend, zwei Besessene entgegen, die überaus gewalttätig waren, so daß niemand vorbeizugehen vermochte auf jenem Wege.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου εκραξαν λεγοντες τι ημιν και σοι υιε του θεου ηλθες ωδε προ καιρου βασανισαι ημας
Interlinearübersetzung: Und siehe, sie schrien, sagend: Was uns und dir, Sohn Gottes? Bist du gekommen hierher, vor Zeit zu quälen uns?

Elberfelder 1905: Und siehe, sie schrieten und sprachen: Was haben wir mit dir zu schaffen, Sohn Gottes? Bist du hierhergekommen, vor der Zeit uns zu quälen?

Grünwaldbibel 1924: Sie schrien laut und sprachen: "Was willst du von uns, Sohn Gottes? Bist du hierhergekommen, uns vor der Zeit zu quälen?"

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, sie schrieten und sprachen: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes? Bist du hierher gekommen, uns vor der Zeit zu peinigen?

Bengel NT: Und siehe, sie schrieten und sprachen: Was haben wir mit dir zu tun, Jesu, du Sohn Gottes? Bist du hierher gekommen, uns vor der Zeit zu quälen?

Abraham Meister NT: Und siehe, sie schrieten und sprachen: Was haben wir und Du, Sohn Gottes? Du bist vor der Zeit hierher gekommen, uns zu quälen?

Albrecht Bibel 1926: Und sie fingen an zu schreien: "Was haben wir mit dir zu schaffen, du Gottessohn? Bist du hierhergekommen, um uns vor der Zeit zu quälen?"

Luther 1912: Und siehe, sie schrieten und sprachen: Ach Jesu, du Sohn Gottes, was haben wir mit dir zu tun? Bist du hergekommen, uns zu quälen, ehe denn es Zeit ist?

Konkordantes NT: Und siehe, sie schrien und sagten: "Was [ist zwischen] uns und Dir, [Du] Sohn Gottes? Kamst Du her, um uns vor [der] gebührenden [Zeit] zu quälen?"

Pattloch Bibel: Sie schrien: "Was willst du von uns, Sohn Gottes? Bist du hierhergekommen, uns vor der Zeit zu quälen?"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε μακραν απ αυτων αγελη χοιρων πολλων βοσκομενη

Interlinearübersetzung: War aber **ferne** von ihnen eine Herde von vielen Schweinen weidend. (**mak > fern; so auch Matth.5**)

Elberfelder 1905: Es war aber **fern** von ihnen eine Herde vieler Schweine, welche weidete.

Grünwaldbibel 1924: Etwas entfernt von ihnen war eine große Schweineherde auf der Weide.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber **fern** von ihnen eine große Herde Schweine auf der Weide.

Bengel NT: Es war aber ferne von ihnen eine Herde von vielen Schweinen an der Weide.

Abraham Meister NT: Es war aber ferne von ihnen eine Herde vieler Schweine weidend.

Albrecht Bibel 1926: Nun weidete in der Ferne eine große Schweineherde.

Luther 1912: Es war aber ferne von ihnen ein große Herde Säue auf der Weide.

Konkordantes NT: [Weiter ent]fernt von ihnen war nun [ein] großer Auftrieb weidender Schweine.

Pattloch Bibel: Entfernt von ihnen war eine große Herde von Schweinen auf der Weide.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε δαιμονες παρεκαλουν αυτον λεγοντες ει εκβαλλεις ημας αποστεilon ημας εις την αγελην των χοιρων

Interlinearübersetzung: Aber die Dämonen baten ihn, sagend: Wenn du austreibst uns, schicke uns in die Herde der Schweine!

Elberfelder 1905: Die Dämonen aber baten ihn und sprachen: Wenn du uns austreibst, so sende uns in die Herde Schweine.

Grünwaldbibel 1924: Da baten ihn die Dämonen und sprachen: "Wenn du uns austreibst, so schicke uns in die Schweineherde."

Schlachter Bibel 1951: Und die Dämonen baten ihn und sprachen: Wenn du uns austreibst, so sende uns in die Schweineherde!

Bengel NT: Die Teufel aber baten ihn und sprachen: Wenn du uns austreibst, so erlaube uns, in die Herde Schweine zu fahren.

Abraham Meister NT: Die Dämonen aber baten Ihn und sprachen: Wenn Du uns austreibst, schicke uns in die Herde der Schweine!

Albrecht Bibel 1926: Da baten ihn die bösen Geister: "Treibst du uns aus, so laß uns in die Schweineherde fahren!"

Luther 1912: Da baten ihn die Teufel und sprachen: Willst du uns austreiben, so erlaube uns, in die Herde Säue zu fahren.

Konkordantes NT: Da flehten die Dämonen Ihn an [und] baten: "Wenn du uns austreibst, [so] schicke uns in den Auftrieb der Schweine!"

Pattloch Bibel: Da baten ihn die Dämonen: "Wenn du uns austreibst, so schick uns hinein in die Herde der Schweine!"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις υπαγετε οι δε εξελθοντες απηλθον εις τους χοιρους και ιδου ωρμησεν πασα η αγελη κατα του κρημου εις την θαλασσαν και απεθανον εν τοις υδασιν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Geht hin! Sie aber, ausgefahren, fuhren hin hinein in die Schweine; und siehe, stürzte sich die ganze Herde hinab von dem Abhang in den See, und sie kamen um in den Wassern.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin. Sie aber fuhren aus und fuhren in die Herde Schweine. Und siehe, die ganze Herde Schweine stürzte sich den Abhang hinab in den See, und sie kamen um in dem Gewässer.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Fahret hin!" Sie fuhren aus und in die Schweine hinein, und siehe, die ganze Herde raste am Abhang hin ins Meer hinein; dort kamen sie im Wasser um.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Fahret hin! Da fuhren sie aus und fuhren in die Schweine. Und siehe, die ganze Herde stürzte sich den Abhang hinunter ins Meer, und sie kamen im Wasser um.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Fahret hin. Da fuhren sie aus und fuhren in die Schweine; und siehe, die ganze Herde stürzte sich über den jähren Abhang in das Meer, und starben in den Wassern.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Fahret hin! Die aber ausgefahren waren, fuhren weg in die Schweine; und siehe, es setzte sich die ganze Herde in Bewegung den Abhang hinab in das Meer, und sie starben in den Fluten.

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihnen: "Geht!" Da fuhren sie aus und gingen in die Schweine. Nun stürmte die ganze Herde den Abhang hinunter in den See und kam in den Fluten um

Luther 1912: Und er sprach: Fahret hin! Da fuhren sie aus und fuhren in die Herde Säue. Und siehe, die ganze Herde Säue stürzte sich von dem Abhang ins Meer und ersoffen im Wasser.

Konkordantes NT: Darauf gebot Er ihnen: "Geht!" Da fuhren [sie] aus; und siehe, [als] sie in die Schweine fuhren, stürmte der gesamte Auftrieb den Abhang hinab in den See und sie starben im Wasser.

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Fahret hin!" Sie aber fuhren aus und fuhren in die Schweine, und siehe, es stürzte sich die ganze Herde den Abhang hinunter in den See und ertrank im Wasser.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ βοσκόντες ἐφυγον καὶ ἀπελθόντες εἰς τὴν πόλιν ἀπηγγείλαν πάντα καὶ τὰ τῶν δαιμονιζομένων

Interlinearübersetzung: Aber die Hütenden flohen, und hingegangen in die Stadt, meldeten sie alles, und zwar das der von Dämonen Besessenen.

Elberfelder 1905: Die Hüter aber flohen und gingen in die Stadt und verkündeten alles und das von den Besessenen.

Grünwaldbibel 1924: Die Hirten flohen und erzählten alles in der Stadt, auch den Vorfall mit den Besessenen.

Schlachter Bibel 1951: Die Hirten aber flohen, gingen in die Stadt und verkündigten alles, auch was mit den Besessenen vorgegangen war.

Bengel NT: Die aber weideten, flohen und gingen hin in die Stadt und sagten alles an und die (Dinge) der Besessenen.

Abraham Meister NT: Die Hirten aber flohen, und sie gingen weg in die Stadt, und sie verkündigten alles, auch das von den Besessenen.

Albrecht Bibel 1926: Die Hirten aber flohen. Bei ihrer Ankunft in der Stadt erzählten sie den ganzen Vorgang, und was mit den Besessenen geschehen war.

Luther 1912: Und die Hirten flohen und gingen hin in die Stadt und sagten das alles und wie es mit den Besessenen ergangen war.

Konkordantes NT: Die [sie] weideten, flohen dann und gingen hin in die Stadt, [wo] sie [dies] alles berichteten, auch [was mit] den dämonisch Besessenen [geschehen war].

Pattloch Bibel: Die Hirten aber flohen, eilten in die Stadt und erzählten alles und auch das von den Besessenen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἰδοὺ πασα ἡ πόλις ἐξῆλθεν εἰς ὑπαντήσιν τοῦ ἰησοῦ καὶ ἰδόντες αὐτὸν παρεκάλεσαν ὡς μεταβῆ ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Und siehe, die ganze Stadt ging hinaus zur Begegnung zu Jesus, und gesehen habend ihn, baten sie, daß er weggehe von ihrem Gebiet.

Elberfelder 1905: Und siehe, die ganze Stadt ging hinaus, Jesu entgegen, und als sie ihn sahen, baten sie, daß er aus ihren Grenzen weggehen möchte.

Grünwaldbibel 1924: Siehe, da zog die ganze Stadt hinaus, Jesus entgegen. Und als sie ihn erblickten, baten sie ihn dringend, er möchte sich aus ihrem Gebiet entfernen.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, die ganze Stadt kam heraus, Jesus entgegen; und als sie ihn sahen, baten sie ihn, von ihren Grenzen zu weichen.

Bengel NT: Und siehe, die ganze Stadt ging heraus Jesu entgegen; und da sie ihn sahen, baten sie, daß er von ihren Grenzen weggehen möchte.

Abraham Meister NT: Und siehe, die ganze Stadt kam heraus Jesus entgegen; und da sie Ihn sahen, baten sie, dass Er aus ihren Grenzen wegziehe!

Albrecht Bibel 1926: Da gingen alle Einwohner hinaus, Jesus entgegen, und als sie ihn trafen, baten sie ihn, er möge ihr Gebiet verlassen .

Luther 1912: Und siehe, da ging die ganze Stadt heraus Jesu entgegen. Und da sie ihn sahen, baten sie ihn, daß er aus ihrer Gegend weichen wollte.

Konkordantes NT: Und siehe, die gesamte Stadt zog Jesus entgegen; als [sie] Ihn gewahrten, sprachen sie [Ihm] zu, daß er von ihren Grenz[gebiet] weitergehe

Pattloch Bibel: Da zog die ganze Stadt hinaus, Jesus entgegen, und als sie ihn sahen, baten sie ihn, er möge fortgehen aus ihrem Gebiet.

Matthäus 9

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐμβὰς εἰς πλοῖον διεπεράσεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν

Interlinearübersetzung: Und eingestiegen in ein Boot, fuhr er hinüber und kam in die eigene Stadt.

Elberfelder 1905: Und er stieg in das Schiff, setzte über und kam in seine eigene Stadt.

Grünwaldbibel 1924: Dann stieg er in ein Boot, fuhr über den See und kam in seine Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Und er trat in das Schiff, fuhr hinüber und kam in seine Stadt.

Bengel NT: Und er trat in das Schiff und fuhr herüber und kam in seine eigene Stadt.

Abraham Meister NT: Und da Er in das Schiff stieg, setzte Er über, und Er kam in Seine eigene Stadt.

Albrecht Bibel 1926: Er stieg nun in ein Fahrzeug, fuhr über den See und kam in seine Stadt .

Luther 1912: Da trat er in das Schiff und fuhr wieder herüber und kam in seine Stadt.

Konkordantes NT: : Dann stieg Er in [ein] Schiff, fuhr hinüber und kam [wieder] in [Seine] eigene Stadt.

Pattloch Bibel: Er stieg in das Schiff, fuhr über und kam in seine Stadt.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἰδοὺ προσέφερον αὐτῷ παραλυτικὸν ἐπὶ κλίνῃς βεβλημένον καὶ ἰδὼν ὁ ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν τῷ παραλυτικῷ θάρσει τέκνον ἀφίενται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι

Interlinearübersetzung: Und siehe, sie brachten zu ihm einen Gelähmten, auf ein Bett geworfen. Und gesehen habend Jesus ihren Glauben, sagte zu dem Gelähmten: Sei gutes Mutes, Kind! Vergeben werden deine Sünden.

Elberfelder 1905: Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bette lag; und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden sind vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, da brachte man ihm einen Gelähmten, der auf seinem Bette lag. Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: "Mut, mein Sohn! Deine Sünden sind dir vergeben."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der auf einem Bette lag. Und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!

Bengel NT: Und siehe, sie brachten ihm einen Gichtbrüchigen, der lag auf einem Bett. Und da Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Sei getrost, Kind, erlassen sind dir deine Sünden.

Abraham Meister NT: Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu Ihm, der auf dem Bette lag. und da Jesus ihren Glauben sah, sprach Er zu dem Gelähmten: Sei getrost, Kind, deine Sünden werden vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Dort brachte man auf einem Tragbett einen Gelähmten zu ihm. Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: "Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben !"

Luther 1912: Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gichtbrüchigen, der lag auf einem Bette. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Sei getrost, mein Sohn; deine Sünden sind dir vergeben.

Konkordantes NT: Und siehe, man brachte [einen] Gelähmten zu Ihm, [der] auf [seinem] Tragbett [danieder]lag. Ihren Glauben gewährend, sagte Jesus zu dem Gelähmten: "Fasse Mut, Kind!"

Pattloch Bibel: Da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der auf einem Tragbette lag. Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zum Gelähmten: "Sei getrost, mein Sohn, vergeben sind deine Sünden!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου τινας των γραμματεων ειπον εν εαυτοις ουτος βλασφημει

Interlinearübersetzung: Und siehe, einige der Schriftgelehrten sagten hei sich: Dieser lästert.

Elberfelder 1905: Und siehe, etliche von den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, einige der Schriftgelehrten dachten: "Der lästert."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, etliche der Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert!

Bengel NT: Und siehe, etliche von den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert.

Abraham Meister NT: Und siehe, etliche der Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert!

Albrecht Bibel 1926: Da dachten einige Schriftgelehrte bei sich: "Der Mann lästert Gott."

Luther 1912: Und siehe, etliche unter den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert Gott.

Konkordantes NT: Deine Sünden sind [dir] erlassen!" Und siehe, einige der Schrift[gelehrt]en sagten bei sich: "Dieser Lästere!"

Pattloch Bibel: Und siehe, einige von den Schriftgelehrten sagten bei sich: "Dieser lästert!"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων ο ιησους τας ενθυμσεις αυτων ειπεν ινατι ενθυμεισθε πονηρα εν ταις καρδιαις υμων

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend Jesus ihre Gedanken, sagte: Warum denkt ihr Böses in euern Herzen?

Elberfelder 1905: Und als Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denket ihr Arges in euren Herzen?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus, der ihre Gedanken durchschaute, sprach: "Warum denkt ihr Arges in euren Herzen?"

Schlachter Bibel 1951: Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Arges in euren Herzen?

Bengel NT: Und da Jesus ihre Gedanken wußte, sprach er: Warum denket ihr Arges in euren Herzen?

Abraham Meister NT: Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach Er: Warum denkt ihr Böses in euren Herzen?

Albrecht Bibel 1926: Jesus durchschaute ihre Gedanken und sprach: "Warum denkt ihr Böses in euern Herzen?"

Luther 1912: Da aber Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr so Arges in euren Herzen?

Konkordantes NT: Da Jesus ihre Überlegungen wahrnahm, sagte Er: "Warum überlegt ihr Böses in euren Herzen?"

Pattloch Bibel: Jesus wußte um ihre Gedanken und sprach: "Warum denkt ihr Böses in euren Herzen?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι γαρ εστιν ευκοπωτερον ειπειν αφιενται σου αι αμαρτια η ειπειν εγειρε και περιπατει

Interlinearübersetzung: Was denn ist leichter, zu sagen: Vergeben werden deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?

Elberfelder 1905: Denn was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Grünwaldbibel 1924: Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?

Schlachter Bibel 1951: Was ist denn leichter zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und wandle?

Bengel NT: Denn welches ist leichter zu sagen: Erlassen sind deine Sünden; oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Abraham Meister NT: Denn was ist leichter zu sagen: Deine Sünden werden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Albrecht Bibel 1926: Was ist denn leichter, zu sagen: 'Deine Sünden sind dir vergeben' oder das Wort zu sprechen: 'Steh auf und wandle' ?

Luther 1912: Welches ist leichter: zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Konkordantes NT: Was ist denn leichter zu sagen: Deine Sünden sind [dir] erlassen oder zu sagen: Erhebe dich und wandle?

Pattloch Bibel: Was ist denn leichter? Zu sagen: Vergeben sind deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?

6

Auf dass ihr aber wisset, dass der Sohn des Menschen Gewalt hat auf der Erde die Zielverfehlung zu erlassen und deshalb ist's, dann sagt er zu dem Gelähmten: Stehe auf, nimm dein Bett auf und geh * nach Hause.

a martia: a> un; martia> Zeugendes; statt: Sünde. Weil Verfehlung Schuld ist, deswegen Zustand der Schuld. Wörtlich: Zielverfehlung

α μαρτια: α υν μαρτια

* B,C,R: gehe weg

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα δε ειδητε οτι εξουσιαν εχει ο υιος του ανθρωπου επι της γης αφιεναι αμαρτιας τοτε λεγει τω παραλυτικω εγερθεις αρον σου την κλινην και υπαγε εις τον οικον σου

Interlinearübersetzung: Damit aber ihr wißt, daß Vollmacht hat der Sohn des Menschen auf der Erde, zu vergeben Sünden da sagt er zu dem Gelähmten: Aufgestanden hebe auf dein Bett und geh hin in dein Haus!

Elberfelder 1905: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Gewalt hat auf der Erde Sünden zu vergeben.... Dann sagt er zu dem Gelähmten: Stehe auf, nimm dein Bett auf und geh nach deinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Ihr sollet aber sehen, daß der Menschensohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben." Dann sprach er zum Gelähmten: "Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause."

Schlachter Bibel 1951: Damit ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht hat, auf Erden Sünden zu vergeben, sprach er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm dein Bett und geh heim!

Bengel NT: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Macht hat auf der Erde, Sünden zu erlassen: da spricht er zu dem Gichtbrüchigen: Stehe auf und hebe dein Bett auf und gehe in dein Haus.

Abraham Meister NT: Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht auf der Erde hat, Sünden zu vergeben, sagte Er alsdann zu dem Gelähmten: Stehe auf, hebe dein Bett auf und gehe in dein Haus!

Albrecht Bibel 1926: Ihr sollt aber sehen, daß der Menschensohn die Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben." Nun wandte er sich zu dem Gelähmten und sprach: "Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

Luther 1912: Auf daß ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht habe, auf Erden die Sünden zu vergeben (sprach er zu dem Gichtbrüchigen): Stehe auf, hebe dein Bett auf und gehe heim!

Konkordantes NT: Damit ihr aber wißt, daß der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu erlassen (sagte Er dann zu dem Gelähmten): Erhebe dich, nimm dein Tragbett auf und gehe hin in dein Haus!"

Pattloch Bibel: Ihr sollt aber wissen, daß der Menschensohn Macht hat, Sünden zu vergeben auf Erden" - und er sprach zum Gelähmten: "Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγερθεις απηλθεν εις τον οικον αυτου

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden, ging er hin in sein Haus.

Elberfelder 1905: Und er stand auf und ging nach seinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Da stand er auf und ging nach Hause.

Schlachter Bibel 1951: Und er stand auf und ging heim.

Bengel NT: Und er stand auf und ging hin in sein Haus.

Abraham Meister NT: Und er stand auf und ging weg in sein Haus.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf und ging nach Hause.

Luther 1912: Und er stand auf und ging heim.

Konkordantes NT: Da erhob er sich und ging in sein Haus.

Pattloch Bibel: Und er stand auf und ging nach Hause.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες δε οι οχλοι εφοβηθησαν και εδοξασαν τον θεον τον δοντα εξουσιαν τοιαυτην τοις ανθρωποις
Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, die Leute gerieten in Furcht und priesen Gott, den gegeben habenden solche Vollmacht den Menschen.

Elberfelder 1905: Als aber die Volksmengen es sahen, fürchteten sie sich und verherrlichten Gott, der solche Gewalt den Menschen gegeben.

Grünwaldbibel 1924: Als die Scharen dies sahen, wurden sie von Furcht ergriffen; sie lobten Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hatte.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Volksmenge das sah, verwunderte sie sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben.

Bengel NT: Da aber die Haufen Leute es sahen, fürchteten sie sich und priesen Gott, welcher dergleichen Macht den Menschen beschert habe.

Abraham Meister NT: Während es aber die Volksmengen sahen, fürchteten sie sich und priesen Gott, der den Menschen eine solche Vollmacht gegeben hatte.

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Anblick wurden die Leute mit heiliger Scheu erfüllt und priesen Gott, der den Menschen solche Vollmacht gegeben .

Luther 1912: Da das Volk das sah, verwunderte es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.

Konkordantes NT: Die Scharen, [die dies] gewahrten, fürchteten sich und verherrlichten Gott, der den Menschen solche Vollmacht gibt.

Pattloch Bibel: Da aber das Volk dies sah, fürchtete es sich und pries Gott, der solche Macht verlieh den Menschen.

9

Und als Jesus weiterging, sah er einen Menschen am Zoll sitzen, Matthäus genannt und er spricht zu ihm: Beginne jetzt mir nachzufolgen. Und er stand auf und folgte ihm nach.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγων ο ιησους εκειθεν ειδεν ανθρωπον καθημενον επι το τελωνιον μαθθαιον λεγομενον και λεγει αυτω ακολουθει μοι και αναστας ηκολουθησει αυτω

Interlinearübersetzung: Und fortgehend Jesus von dort, sah einen Mann sitzend am Zollgebäude, Matthäus genannt, und sagt zu ihm: Folge mir! Und aufgestanden, folgte er ihm.

Elberfelder 1905: Und als Jesus von dannen weiterging, sah er einen Menschen am Zollhause sitzen, Matthäus genannt, und er spricht zu ihm: Folge mir nach. Und er stand auf und folgte ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Von dort ging Jesus weiter. Da sah er einen Mann, der an der Zollstätte saß; er hieß Matthäus. Er sprach zu ihm: "Folge mir!" Und er stand auf und folgte ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus von da weiter ging, sah er einen Menschen an der Zollstätte sitzen, der hieß Matthäus; und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.

Bengel NT: Und da Jesus von dannen fortging, sah er einen Menschen über dem Zollwesen

Abraham Meister NT: Und da Jesus von dorthor vorüberging, sah Er am Zollhause einen Menschen sitzen, der Matthäus hieß, und Er sprach zu ihm: Folge Mir! und er stand auf und folgte Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus von dort weiterging , sah er einen Mann, mit Namen Matthäus, vor seinem Zollhaus sitzen , und er sprach zu ihm: "Folge mir!" Da stand er auf und folgte ihm .

Luther 1912: Und da Jesus von dannen ging, sah er einen Menschen am Zoll sitzen, der hieß Matthäus; und sprach zu ihm: Folge mir! Und er stand auf und folgte ihm.

Konkordantes NT: Als Jesus von dort weiterzog, gewährte Er [einen] M[an]n namens Matthäus am Zollamt sitzen und sagte [zu] ihm: "Folge Mir [nach]!" Da stand er auf [und] folgte Ihm [nach].

Pattloch Bibel: Als Jesus von da weiterging, sah er einen Mann am Zollhaus sitzen, Matthäus mit Namen, und er sprach zu ihm: "Folge mir nach!" Da stand er auf und folgte ihm nach.

Und es geschah, als er in dem Hause zu Tische lag, siehe, da kamen viele Zöllner und solche, die ihr Ziel verfehlten, und lagen zu Tische mit Jesu und seinen Jüngern.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο αυτου ανακειμενου εν τη οικια ιδου πολλοι τελωναι και αμαρτωλοι ελθοντες συνανεκειντο τω ιησου και τοις μαθηταις αυτου

Interlinearübersetzung: Und es geschah, er zu Tische lag in dem Hause, und siehe, viele Zöllner und Sünder, gekommen, lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er in dem Hause zu Tische lag, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und lagen zu Tische mit Jesu und seinen Jüngern.

Grünwaldbibel 1924: Als er dann im Hause zu Tische saß, waren auch viele Zöllner und Sünder zu Tische mit Jesus und seinen Jüngern

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er in dem Hause zu Tische saß, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen mit Jesus und seinen Jüngern zu Tische.

Bengel NT: Und es begab sich, da er zu Tische saß in dem Hause, siehe da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen zu Tische mit Jesus und seinen Jüngern.

Abraham Meister NT: Und es geschah, da Er in dem Hause zu Tische lag, und siehe, viele Zöllner und Sünder, die da kamen, legten sich mit Jesus und mit Seinen Jüngern zu Tische.

Albrecht Bibel 1926: Während nun Jesus in des Matthäus Haus zu Gast war, fanden sich auch viele Zöllner und Sünder ein und nahmen mit Jesus und seinen Jüngern an dem Mahle teil.

Luther 1912: Und es begab sich, da er zu Tische saß im Hause, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und saßen zu Tische mit Jesu und seinen Jüngern.

Konkordantes NT: [Als] Er in [dessen] Haus [zu Tisch] lag, siehe, [da] kamen viele Zöllner und Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) [und] lagen [ebenfalls] mit Jesus und Seinen Jüngern [zu Tisch].

Pattloch Bibel: Und es begab sich, als er im Hause zu Tische lag, siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und ließen sich zu Tische nieder, zusammen mit Jesus und seinen Jüngern.

11

Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt euer Lehrer mit den Zöllnern und solchen, die ihr Ziel verfehlten weil sie das Zeugnis Gottes ablehnten?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες οι φαρισαιοι ελεγον τοις μαθηταις αυτου διατι μετα των τελωνων και αμαρτωλων εσθιει ο διδασκαλος υμων

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend, die Pharisäer sagten zu seinen Jüngern: Weswegen mit den Zöllnern und Sündern ißt euer Meister?

Elberfelder 1905: Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern?

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer sahen dies und fragten seine Jünger: "Warum speist euer Meister mit Zöllnern und mit Sündern?"

Schlachter Bibel 1951: Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?

Bengel NT: Und da die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?

Abraham Meister NT: Und als es die Pharisäer sahen, sagten sie zu Seinen Jüngern: «Warum isst euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?»

Albrecht Bibel 1926: Als das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: "Warum ißt euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?"

Luther 1912: Da das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?

Konkordantes NT: Die Pharisäer gewahrten [dies und] sagten [zu] Seinen Jüngern: "Warum ißt euer Lehrer mit Zöllnern und Sündern (wörtl.: Zielverfehrern)?"

Pattloch Bibel: Als die Pharisäer es sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: "Warum ißt euer Meister mit den Zöllnern und Sündern?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ακουσας ειπεν ου χρειαν εχουσιν οι ισχυοντες ιατρον αλλ οι κακως εχοντες

Interlinearübersetzung: Er aber, gehört habend, sagte: Nicht Bedarf haben die stark Seienden an einem Arzt, sondern die in krankem Zustand sich Befindenden.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es hörte, sprach er: Die Starken bedürfen nicht eines Arztes, sondern die Kranken.

Grünwaldbibel 1924: Jesus hörte es und sprach: "Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, wohl aber die Kranken.

Schlachter Bibel 1951: Er aber, als er es hörte, sprach zu ihnen: Die Starken bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

Bengel NT: Da es aber Jesus hörte, sprach er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken.

Abraham Meister NT: Als Er aber das hörte, sprach Er: «Die Starken bedürfen nicht eines Arztes, sondern die da Leiden haben.

Albrecht Bibel 1926: Jesus hörte das und erwiderte: "Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken .

Luther 1912: Da das Jesus hörte, sprach er zu ihnen: Die Starken bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

Konkordantes NT: Er hörte [es] und erwiderte: "Nicht die Starken bedürfen [des] Arztes, sondern die [mit Krankheit] übel dran sind!

Pattloch Bibel: Er aber hörte dies und sprach: "Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευθεντες δε μαθετε τι εστιν ελεος θελω και ου θυσιαν ου γαρ ηλθον καλεσαι δικαιους αλλα αμαρτωλους

Interlinearübersetzung: Gegangen aber, lernt, was heißt: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer! Denn nicht bin ich gekommen, zu rufen Gerechte, sondern Sünder.

Elberfelder 1905: Gehet aber hin und lernet, was das ist: »Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer«; denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Grünwaldbibel 1924: Lernet doch, was es bedeutet 'Erbarment will ich, keine Opfer'. Nicht dazu bin ich da, Gerechte zu berufen, sondern Sünder."

Schlachter Bibel 1951: Gehet aber hin und lernet, was das sei: «Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer.» Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder.

Bengel NT: Gehet aber hin und lernet, was das ist: Barmherzigkeit habe ich gern und nicht Opfer. Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte, sondern Sünder zu berufen.

Abraham Meister NT: Geht aber hin, lernt, was es ist: „An Erbarment habe Ich Gefallen und nicht an Opfer!“ Denn Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu rufen, sondern die Sünder!“

Albrecht Bibel 1926: Geht aber hin und lernt, was das Wort bedeutet: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer . Denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu berufen, sondern Sünder."

Luther 1912: Gehet aber hin und lernet, was das sei: »Ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit und nicht am Opfer.« Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen, und nicht die Gerechten.

Konkordantes NT: Geht nun, [und] lernet, was [das] ist: Barmherzigkeit will Ich und nicht Opfer. Denn ich kam nicht, Gerechte berufen, sondern Sünder"

Pattloch Bibel: Geht hin und lernt, was das heißt: "Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer" (Os 6,6); denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε προσερχονται αυτω οι μαθηται ιωαννου λεγοντες διατι ημεις και οι φαρισαιοι νηστευομεν οι δε μαθηται σου ου νηστεουσιν

Interlinearübersetzung: Darauf kommen zu ihm die Jünger Johannes, sagend: Weswegen wir und die Pharisäer fasten viel, aber deine Jünger nicht fasten?

Elberfelder 1905: Dann kommen die Jünger des Johannes zu ihm und sagen: Warum fasten wir und die Pharisäer oft, deine Jünger aber fasten nicht?

Grünwaldbibel 1924: Da kamen die Jünger des Johannes zu ihm her und fragten: "Warum fasten wir und die Pharisäer [so streng], und deine Jünger fasten gar nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Da kamen die Jünger des Johannes zu ihm und sprachen: Warum fasten wir und die Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?

Bengel NT: Da treten zu ihm die Jünger des Johannes und sprechen: Warum fasten Wir und die Pharisäer viel, deine Jünger aber fasten nicht?

Abraham Meister NT: Da kamen zu Ihm die Jünger des Johannes, indem sie sagten: «Warum fasten wir und die Pharisäer, Deine Jünger aber fasten nicht?»

Albrecht Bibel 1926: Darauf kamen die Jünger des Johannes zu ihm und sprachen: "Warum fasten wir und die Pharisäer so oft, während deine Jünger nicht fasten? "

Luther 1912: Indes kamen die Jünger des Johannes zu ihm und sprachen: Warum fasten wir und die Pharisäer so viel, und deine Jünger fasten nicht?

Konkordantes NT: Dann kamen die Jünger [des] Johannes zu Ihm und fragten: "Warum fasten wir und die Pharisäer viel, Deine Jünger aber fasten nicht?"

Pattloch Bibel: Da kamen zu ihm die Jünger des Johannes und sagten: "Warum fasten wir und die Pharisäer [so viel], deine Jünger aber fasten nicht?"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ο ιησους μη δυνανται οι υιοι του νυμφωνος πενθειν εφ οσον μετ αυτων εστιν ο νυμφιος ελευσονται δε ημεραι οταν απαρθη απ αυτων ο νυμφιος και τοτε νηστεουσιν

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen Jesus: Etwa können die Söhne des Brautgemachs trauern, über wieviel bei ihnen ist der Bräutigam? Kommen werden aber Tage, wo weggenommen sein wird von ihnen der Bräutigam, und dann werden sie fasten.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihnen: Können etwa die Gefährten des Bräutigams trauern, so lange der Bräutigam bei ihnen ist? Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, und dann werden sie fasten.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Können die Hochzeitgäste etwa trauern, solange der Bräutigam bei ihnen weilt? Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam entrissen ist; dann werden sie fasten.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihnen: Können die Hochzeitleute trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es werden aber Tage kommen, wo der Bräutigam von ihnen genommen sein wird, und dann werden sie fasten.

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Können die Hochzeitleute Leid tragen, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, und alsdann werden sie fasten.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Die Söhne des Brautgemachs können doch nicht trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist! und es werden Tage kommen, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, und alsdann werden sie fasten

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Können denn die Hochzeitgäste trauern , solange der Bräutigam bei ihnen ist ? Es kommt jedoch die Zeit, wo ihnen der Bräutigam entrissen ist , dann werden sie fasten .

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen: Wie können die Hochzeitleute Leid tragen, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es wird aber die Zeit kommen, daß der Bräutigam von ihnen genommen wird; alsdann werden sie fasten.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Die Söhne des Brautgemachs können [doch] nicht trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist. Es werden aber Tage kommen, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, und dann werden sie Fasten.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Können denn die Freunde des Bräutigams trauern, solange bei ihnen der Bräutigam ist? Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam genommen ist; dann werden sie fasten.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις δε επιβαλλει επιβλημα ρακους αγναφου επι ιματιω παλαιω αιρει γαρ το πληρωμα αυτου απο του ιματιου και χειρον σχισμα γινεται

Interlinearübersetzung: Niemand aber setzt auf einen Flicklappen aus einem ungewalkten Stoffstück auf einen alten Mantel; denn es reißt ab sein Füllstück vom Mantel, und schlimmer Riß wird.

Elberfelder 1905: Niemand aber setzt einen Flecken von neuem Tuch auf ein altes Kleid; denn das Eingesetzte reißt von dem Kleide ab, und der Riß wird ärger.

Grünwaldbibel 1924: Niemand näht einen Fleck aus ungewalktem Zeug auf einen alten Mantel; sonst reißt der Fleck auch noch vom Mantel etwas ab, und der Riß wird nur noch größer.

Schlachter Bibel 1951: Niemand aber setzt einen Lappen von ungewalktem Tuch auf ein altes Kleid, denn der Lappen reißt von dem Kleide ab, und der Riß wird ärger.

Bengel NT: Niemand aber flickt einen Flecken von ungewalktem Tuch auf ein altes Kleid; denn das, womit man es ergänzt, reißt vom Kleid, und es wird ein ärgerer Riß.

Abraham Meister NT: Niemand aber flickt einen Flecken von Ungewalktem auf ein altes Kleid; denn es reißt ab seine Ergänzung von dem Kleid, und der Riss wird schlimmer.

Albrecht Bibel 1926: Niemand setzt einen Flecken von neuem Tuch auf ein altes Kleid. Sonst reißt der Einsatz noch an anderen Stellen etwas von dem Kleid weg, und der Riß wird desto ärger .

Luther 1912: Niemand flickt ein altes Kleid mit einem Lappen von neuem Tuch; denn der Lappen reißt doch wieder vom Kleid, und der Riß wird ärger.

Konkordantes NT: Niemand flickt [einen] ungewalkten Flicklappen auf [ein] altes Kleid; denn [sonst] reißt das Füll[stück] von dem Kleid ab, und [der] Riß wird ärger.

Pattloch Bibel: Niemand setzt einen Fleck von ungewalktem Tuch auf ein altes Kleid; denn das Aufgesetzte reißt vom Kleide ab, und der Riß wird ärger.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐδε βαλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκούς παλαιούς· εἰ δὲ μῆγε ρηγνύνται οἱ ἀσκοὶ καὶ ὁ οἶνος ἐκχέεται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολλύνται, ἀλλὰ βαλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκούς καινοὺς καὶ ἀμφοτεροὶ συντηροῦνται

Interlinearübersetzung: Und nicht füllen sie neuen Wein in alte Schläuche; wenn aber nicht wenigstens, zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet und die Schläuche gehen zugrunde; sondern sie füllen neuen Wein in neue Schläuche, und beide bleiben erhalten.

Elberfelder 1905: Auch tut man nicht neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern man tut neuen Wein in neue Schläuche, und beide werden zusammen erhalten.

Grünwaldbibel 1924: Auch füllt man neuen Wein nicht in alte Schläuche; sonst platzen die Schläuche, der Wein läuft aus, und die Schläuche sind verdorben. Nein, neuen Wein füllt man in neue Schläuche, dann halten beide miteinander."

Schlachter Bibel 1951: Man faßt auch nicht neuen Wein in alte Schläuche, sonst zerreißen die Schläuche und der Wein wird verschüttet und die Schläuche kommen um; sondern man faßt neuen Wein in neue Schläuche, so bleiben beide miteinander erhalten.

Bengel NT: Man tut auch nicht neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche werden verderbt; sondern man tut neuen Wein in neue Schläuche, so werden beide miteinander erhalten.

Abraham Meister NT: Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche; wenn widrigenfalls, zerreißen die Schläuche, und der Wein wird ausgeschüttet, und die Schläuche verderben. Sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche, und beide werden zusammen erhalten.

Albrecht Bibel 1926: Man gießt auch nicht neuen Wein in alte Schläuche. Sonst reißen die Schläuche : dann fließt der Wein aus, und die Schläuche sind verloren. Man gießt vielmehr neuen Wein in neue Schläuche: so halten sich beide ."

Luther 1912: Man faßt auch nicht Most in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Most wird verschüttet, und die Schläuche kommen um. Sondern man faßt Most in neue Schläuche, so werden sie beide miteinander erhalten.

Konkordantes NT: Noch tut man jungen Wein in alte Schläuche; wenn aber doch, [dann] bersten die Schläuche, so [daß] der Wein vergossen wird und die Schläuche umkommen. Sondern man tut jungen Wein in neue Schläuche, und beide [bleiben] erhalten."

Pattloch Bibel: Auch gießt man nicht jungen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, der Wein läuft aus, und die Schläuche gehen zugrunde. Sondern jungen Wein gießt man in neue Schläuche, und beide werden sich halten."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταῦτα αὐτοῦ λαλουντος αὐτοῖς ἰδοὺ ἀρχὼν εἰσελθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων ἡ θυγάτηρ μου ἀρτί ἐτελεύτησεν ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπιθεῖς τὴν χεῖρα σου ἐπ' αὐτήν καὶ ζήσεται

Interlinearübersetzung: Dieses er sagte zu ihnen, siehe, ein Vorsteher, gekommen, fiel nieder vor ihm, sagend: Meine Tochter eben ist gestorben; aber, gekommen, lege auf deine Hand auf sie, und sie wird leben.

Elberfelder 1905: Während er dies zu ihnen redete, siehe, da kam ein Vorsteher herein und warf sich vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist eben jetzt verschieden; aber komm und lege deine Hand auf sie, und sie wird leben.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so zu ihnen, siehe, da trat vor ihn ein Vorsteher und warf sich vor ihm nieder mit den Worten: "Meine Tochter ist soeben gestorben; komm, lege ihr deine Hand auf, dann wird sie leben."

Schlachter Bibel 1951: Und da er solches mit ihnen redete, siehe, da kam ein Vorsteher, fiel vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist eben gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie leben!

Bengel NT: Da er dieses zu ihnen redete, siehe, da kam ein Oberster, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, meine Tochter ist eben jetzt gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie leben.

Abraham Meister NT: Während Er dieses zu ihnen redete, siehe, ein Oberster kam her; er betete Ihn an und sprach: Meine Tochter ist jetzt vollendet, aber komm, lege Deine Hand auf sie, und sie wird leben!

Albrecht Bibel 1926: Als er so zu ihnen redete, da kam ein Vorsteher , der fiel vor ihm nieder und sprach: "Meine Tochter ist soeben gestorben; aber komm und leg deine Hand auf sie, dann wird sie wieder lebendig!"

Luther 1912: Da er solches mit ihnen redete, siehe, da kam der Obersten einer und fiel vor ihm nieder und sprach: HERR, meine Tochter ist jetzt gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie lebendig.

Konkordantes NT: [Während] Er dies zu ihnen sprach, siehe, [da] kam ein Vorsteher herzu, fiel [vor] Ihm nieder [und] sagte: "Meine Tochter ist jetzt [gerade] verschieden; jedoch komm, lege Deine Hand auf sie, so wird sie leben."

Pattloch Bibel: Während er das zu ihnen sagte, siehe, da trat ein Vorsteher hinzu, fiel vor ihm nieder und sprach: "[Herr,] meine Tochter ist soeben gestorben; doch komm, leg ihr deine Hand auf, und sie wird leben."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγερθεις ο ιησους ηκολουθει αυτω και οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden, Jesus folgte ihm und seine Jünger.

Elberfelder 1905: Und Jesus stand auf und folgte ihm, und seine Jünger.

Grünwaldbibel 1924: Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus stand auf und folgte ihm samt seinen Jüngern.

Bengel NT: Und Jesus stand auf und folgte ihm und seine Jünger.

Abraham Meister NT: Und Jesus stand auf, Er folgte ihm und Seine Jünger.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erhob sich und folgte ihm mit seinen Jüngern.

Luther 1912: Und Jesus stand auf und folgte ihm nach und seine Jünger.

Konkordantes NT: Da erhob sich Jesus [und] folgte ihm mit Seinen Jüngern.

Pattloch Bibel: Jesus stand auf und folgte ihm samt seinen Jüngern.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου γυνη αιμορροουσα δωδεκα ετη προσελθουσα οπισθεν ηψατο του κρασπεδου του ιματιου αυτου

Interlinearübersetzung: Und siehe, eine Frau an Blutfluß leidend zwölf Jahre, hinzugekommen von hinten, berührte den Saum seines Gewandes;

Elberfelder 1905: Und siehe, ein Weib, das zwölf Jahre blutflüssig war, trat von hinten herzu und rührte die Quaste seines Kleides an;

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, da trat ein Weib, das schon zwölf Jahre am Blutfluß litt, von hinten her und rührte den Saum seines Kleides an,

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, eine Frau, die zwölf Jahre blutflüssig war, trat von hinten herzu und rührte den Saum seines Kleides an.

Bengel NT: Und siehe, ein Weib, das zwölf Jahre den Blutfluß gehabt, trat von hinten zu und rührte den Saum seines Kleides an.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Weib, das zwölf Jahre blutflüssig war, kam herzu und rührte von hinten den Saum Seines Kleides an.

Albrecht Bibel 1926: Und sieh, eine Frau, die schon zwölf Jahre am Blutfluß litt, trat von hinten an ihn heran und berührte die Quaste seines Mantels.

Luther 1912: Und siehe, ein Weib, das zwölf Jahre den Blutgang gehabt, trat von hinten zu ihm und rührte seines Kleides Saum an.

Konkordantes NT: Und siehe, [eine] Frau, [seit] zwölf Jahren blutflüssig, kam von hinten herzu [und] rührte die Quaste Seines Obergewands an;

Pattloch Bibel: Und siehe, eine Frau, die seit zwölf Jahren an Blutfluß litt, trat von rückwärts hinzu und berührte den Saum seines Kleides;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν γαρ εν εαυτη εαν μονον απωμαι του ιματιου αυτου σωθησομαι

Interlinearübersetzung: denn sie sagte bei sich: Wenn nur ich berühre sein Gewand, werde ich gesund werden.

Elberfelder 1905: denn sie sprach bei sich selbst: Wenn ich nur sein Kleid anrühre, so werde ich geheilt werden.

Grünwaldbibel 1924: denn sie sagte sich: "Wenn ich auch nur sein Kleid berühre, so wird mir geholfen."

Schlachter Bibel 1951: Denn sie sagte bei sich selbst: Wenn ich nur sein Kleid anrühre, so bin ich gerettet!

Bengel NT: Denn sie sprach bei sich selbst: Wenn ich nur sein Kleid anrühren werde, so wird mir geholfen sein.

Abraham Meister NT: Denn sie sagte bei sich selbst: Wenn ich nur Sein Kleid anrühre, werde ich gerettet!

Albrecht Bibel 1926: Denn sie dachte bei sich: wenn ich nur seinen Mantel berühre, so werde ich gesund.

Luther 1912: Denn sie sprach bei sich selbst: Möchte ich nur sein Kleid anrühren, so würde ich gesund.

Konkordantes NT: denn sie sagte sich: "Wenn ich nur Sein Obergewand anrühre, werde ich gerettet sein."

Pattloch Bibel: denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Kleid berühre, werde ich gesund.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε στραφεις και ιδων αυτην ειπεν θαρσει θυγατερ η πιστις σου σεσωκεν σε και εσωθη η γυνη απο της ωρας εκεινης

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, sich umgewandt habend und gesehen habend sie, sagte: Sei gutes Mutes, Tochter! Dein Glaube hat gerettet dich. Und gesund war die Frau seit jener Stunde.

Elberfelder 1905: Jesus aber wandte sich um, und als er sie sah, sprach er: Sei gutes Mutes, Tochter; dein Glaube hat dich geheilt. Und das Weib war geheilt von jener Stunde an.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus wandte sich um, sah sie an und sprach: "Mut, meine Tochter! Dein Glaube hat dir geholfen." Und von jener Stunde an war dem Weib geholfen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber wandte sich um, sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen! Und das Weib war gerettet von jener Stunde an.

Bengel NT: Jesus aber wandte sich um und sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen. Und das Weib ward gesund von derselben Stunde an.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus Sich umwandte und sie sah, sprach Er: Sei getrost, Tochter, dein Glaube hat dich errettet! und das Weib wurde von jener Stunde an gerettet.

Albrecht Bibel 1926: Jesus wandte sich um, erblickte sie und sprach: "Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dich schon gesund gemacht!" Und von dem Augenblick an ward die Frau gesund.

Luther 1912: Da wandte sich Jesus um und sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen. Und das Weib ward gesund zu derselben Stunde.

Konkordantes NT: Jesus aber wandte Sich [um], gewahrte sie und sagte: "Fasse Mut, Tochter, dein Glaube hat die gerettet." Und von jener Stunde [an] war die Frau gerettet.

Pattloch Bibel: Jesus wandte sich um, sah sie und sprach: "Sei getrost, Tochter! Dein Glaube hat dir geholfen!" Und die Frau war geheilt von jener Stunde an.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων ο ιησους εις την οικιαν του αρχοντος και ιδων τους αυλητας και τον οχλον θορυβουμενον ελεγεν

Interlinearübersetzung: Und gekommen Jesus in das Haus des Vorstehers und gesehen habend die Flötenspieler und die lärmende Menge,

Elberfelder 1905: Und als Jesus in das Haus des Vorstehers kam und die Pfeifer und die lärmende Volksmenge sah,

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus in das Haus des Vorstehers gekommen war und die Flötenbläser und die aufgeregte Menge sah, sagte er:

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus in das Haus des Obersten kam und die Pfeifer und das Getümmel sah,

Bengel NT: Und da Jesus in des Obersten Haus kam und sah die Pfeifer und das Volk mit seinem Getümmel,

Abraham Meister NT: Und als Jesus in das Haus des Obersten kam, und Er sah die Flötenspieler und die lärmende Volksmenge,

Albrecht Bibel 1926: Dann kam Jesus in das Haus des Vorstehers. Beim Anblick der Flötenspieler und der lärmenden Menge aber sprach er:

Luther 1912: Und als er in des Obersten Haus kam und sah die Pfeifer und das Getümmel des Volks,

Konkordantes NT: Als Jesus in das Haus des Vorstehers kam und die Flötenspieler und [den] Tumult [in] der Volksmenge gewahrte, sagte Er:

Pattloch Bibel: Als Jesus in das Haus des Vorstehers kam und die Flötenspieler und das lärmende Volk sah, sprach er:

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναχωρειτε ου γαρ απεθανεν το κορασιον αλλα καθευδει και κατεγελων αυτου

Interlinearübersetzung: sagte: Geht weg! Denn nicht ist gestorben das Mädchen, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Elberfelder 1905: sprach er: Gehet fort, denn das Mägdlein ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Grünwaldbibel 1924: "Gehet hinaus; das Mädchen ist nicht tot, es schläft." Doch sie verlachten ihn.

Schlachter Bibel 1951: sprach er zu ihnen: Entfernet euch! Denn das Mägdlein ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Bengel NT: sagt er zu ihnen: Gehet beiseite; denn das Mägdlein ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Abraham Meister NT: sprach Er: Tretet zurück; denn das Mägdlein ist nicht gestorben, sondern es schläft. und sie verlachten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: "Geht hinaus !" Denn das Mädchen ist nicht tot, es schläft nur ." Da verlachten sie ihn.

Luther 1912: sprach er zu ihnen: Weichet! denn das Mägdlein ist nicht tot, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Konkordantes NT: "Macht euch davon; denn das Mädchen ist nicht gestorben, sondern schlummert."

Pattloch Bibel: "Geht fort, denn das Mädchen ist nicht gestorben, sondern es schläft." Da verlachten sie ihn.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε δε εξεβληθη ο οχλος εισελθων εκρατησεν της χειρος αυτης και ηγερθη το κορασιον

Interlinearübersetzung: Als aber hinausgetrieben war die Menge, hineingegangen, faßte er ihre Hand, und auf stand das Mädchen.

Elberfelder 1905: Als aber die Volksmenge hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff sie bei der Hand; und das Mägdlein stand auf.

Grünwaldbibel 1924: Als die Menge hinausgetrieben war, ging er hinein, faßte das Mädchen bei der Hand, und dieses richtete sich auf.

Schlachter Bibel 1951: Als aber das Volk hinausgetrieben war, ging er hinein und faßte sie bei der Hand; und das Mägdlein stand auf.

Bengel NT: Als aber das Volk ausgetrieben war, ging er hinein und faßte sie bei der Hand, und das Mägdlein stand auf.

Abraham Meister NT: Als aber die Volksmenge hinausgetrieben war, ging Er hinein; Er fasste ihre Hand, und das Mägdlein stand auf.

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Leute aus dem Hause geschickt waren, trat er ein und faßte das Mädchen bei der Hand. Da stand es auf.

Luther 1912: Als aber das Volk hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff es bei der Hand; da stand das Mägdlein auf.

Konkordantes NT: Da verlachten sie Ihn. Als die Volksmenge hinausgetrieben war, ging Er [hin]ein, faßte ihre Hand, und das Mädchen erwachte.

Pattloch Bibel: Nachdem aber die Leute hinausgeschafft waren, ging er hinein, ergriff seine Hand, und das Mädchen stand auf.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν η φημη αυτη εις ολην την γην εκεινην

Interlinearübersetzung: Und aus ging diese Kunde in jenes ganze Land.

Elberfelder 1905: Und das Gerücht hiervon ging aus in jenes ganze Land.

Grünwaldbibel 1924: Die Kunde hiervon verbreitete sich in jener ganzen Gegend.

Schlachter Bibel 1951: Und das Gerücht hiervon verbreitete sich in jener ganzen Gegend.

Bengel NT: Und dies Gerücht kam aus in dasselbe ganze Land.

Abraham Meister NT: Und dieses Gerücht ging aus in jenes ganze Land.

Albrecht Bibel 1926: Und die Kunde davon verbreitete sich in jener ganzen Gegend.

Luther 1912: Und dies Gerücht erscholl in dasselbe ganze Land.

Konkordantes NT: Die Kunde davon ging in jenes ganze Land [hin]aus.

Pattloch Bibel: Der Ruf davon verbreitete sich über jene ganze Gegend.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγοντι εκειθεν τω ιησου ηκολουθησαν αυτω δυο τυφλοι κrazοντες και λεγοντες ελεησον ημας υιος δαυειδ

Interlinearübersetzung: Und fortgehenden von dort dem Jesus folgten zwei Blinde, schreiend und sagend: Erbarme dich unser, Sohn Davids!

Elberfelder 1905: Und als Jesus von dannen weiterging, folgten ihm zwei Blinde, welche schrieen und sprachen: Erbarme dich unser, Sohn Davids!

Grünwaldbibel 1924: Von dort ging Jesus weiter; da folgten [ihm] zwei Blinde. Sie riefen laut: "Erbarme dich unser, du Sohn Davids!"

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde nach, die schrieen und sprachen: Du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Bengel NT: Und da Jesus von dannen fortging, folgten ihm zwei Blinde nach, die schrienen und sprachen: Erbarme dich unser, du Sohn Davids.

Abraham Meister NT: Und da Jesus von dorthen vorüberging, folgten zwei Blinde, sie schrienen und sprachen: Erbarme Dich unser, Sohn Davids!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde, die riefen laut: "Erbarme dich unser, Sohn Davids !"

Luther 1912: Und da Jesus von da weiterging, folgten ihm zwei Blinde nach, die schrienen und sprachen: Ach, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Konkordantes NT: Als Jesus von dort weiterzog, folgten Ihm zwei Blinde, [die] schrien und sagten: "Erbarme Dich unser, Sohn Davids!"

Pattloch Bibel: Als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde und schrien: "Erbarme dich unser, Sohn Davids!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελθοντι δε εις την οικιαν προσηλθον αυτω οι τυφλοι και λεγει αυτοις ο ιησους πιστευετε οτι δυναμαι τουτο ποιησαι λεγουσιν αυτω ναι κυριε

Interlinearübersetzung: Gekommenen aber in das Haus kamen zu ihm die Blinden, und sagt zu ihnen Jesus: Glaubt ihr, daß ich kann dies tun? Sie sagen zu ihm: Ja, Herr.

Elberfelder 1905: Als er aber in das Haus gekommen war, traten die Blinden zu ihm; und Jesus spricht zu ihnen: Glaubet ihr, daß ich dieses tun kann? Sie sagen zu ihm: Ja, Herr.

Grünwaldbibel 1924: Kaum war er in das Haus getreten, da kamen auch die Blinden gleich zu ihm. Und Jesus fragte sie: "Glaubt ihr, daß ich das tun kann?" "Ja, Herr", erwiderten sie ihm.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun ins Haus kam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus fragte sie: Glaubt ihr, daß ich solches tun kann? Sie sprachen zu ihm: Ja, Herr!

Bengel NT: Da er aber in das Haus kam, traten die Blinden zu ihm, und Jesus spricht zu ihnen: Glaubet ihr, daß ich dieses tun kann? Sie sprechen zu ihm: Ja, Herr!

Abraham Meister NT: Da Er aber in das Haus kam, traten die Blinden zu Ihm, und Jesus sprach zu ihnen: Glaubt ihr, dass Ich dies tun kann? Sie sprachen zu Ihm: Ja, Herr!

Albrecht Bibel 1926: Als dann Jesus in sein Haus kam , traten die Blinden zu ihm. Jesus fragte sie: "Glaubt ihr, daß ich dies tun kann?" Sie antworteten: "Ja, Herr!"

Luther 1912: Und da er heimkam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus sprach zu ihnen: Glaubt ihr, daß ich euch solches tun kann? Da sprachen sie zu ihm: HERR, ja.

Konkordantes NT: [Als] Er dann in das Haus ging, traten die Blinde zu Ihm, und Jesus fragte sie: "Glaubt ihr, da[ß] Ich dies tun kann?" Sie antworteten Ihm:

Pattloch Bibel: Und als er nach Hause kam, traten die Blinden zu ihm, und Jesus sagte zu ihnen: "Glaubt ihr, daß ich dies tun kann?" Sie antworteten ihm: "Ja, Herr!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ηψατο των οφθαλμων αυτων λεγων κατα την πιστιν υμων γενηθητω υμιν

Interlinearübersetzung: Darauf berührte er t ihre Augen, sagend: Nach euerm Glauben geschehe euch!

Elberfelder 1905: Dann rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben.

Grünwaldbibel 1924: Und er berührte ihre Augen, wobei er sprach: "Wie ihr geglaubt habt, soll euch geschehen."

Schlachter Bibel 1951: Da rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben!

Bengel NT: Da rührte er ihre Augen an und sprach: Nach eurem Glauben geschehe euch.

Abraham Meister NT: Er rührte dann ihre Augen an, sagend: Es geschehe euch nach eurem Glauben!

Albrecht Bibel 1926: Nun berührte er ihre Augen mit den Worten: "Nach euerm Glauben geschehe euch!"

Luther 1912: Da rührte er ihre Augen an und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben.

Konkordantes NT: "Ja Herr!" Dann rührte Er ihre Augen an [und] sagte: "Euch geschehe nach eurem Glauben!"

Pattloch Bibel: Da berührte er ihre Augen und sprach: "Nach eurem Glauben soll euch geschehen!"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανεωχθησαν αυτων οι οφθαλμοι και ενεβριμθη αυτοις ο ιησους λεγων ορατε μηδεις γινωσκετω

Interlinearübersetzung: Und geöffnet wurden ihre Augen. Und an fuhr sie Jesus, sagend: Seht zu: Niemand soll erfahren!

Elberfelder 1905: Und ihre Augen wurden aufgetan; und Jesus bedrohte sie und sprach: Sehet zu, niemand erfahre es!

Grünwaldbibel 1924: Da öffneten sich ihre Augen. Doch Jesus sprach zu ihnen voll Ernst: "Sorgt dafür, daß niemand es erfährt."

Schlachter Bibel 1951: Und ihre Augen wurden geöffnet. Und Jesus drohte ihnen ernstlich und sprach: Sehet zu, daß es niemand erfahre!

Bengel NT: Und ihre Augen wurden geöffnet; und Jesus bedrohte sie und sprach: Sehet zu, niemand soll des inne werden.

Abraham Meister NT: Und ihre Augen öffneten sich. und Jesus verwarnte sie streng, sagend: Seht zu, dass nicht einer es erfahre!3

Albrecht Bibel 1926: Da taten sich ihre Augen auf. Und Jesus befahl ihnen streng: "Gebt acht, daß es niemand erfahre !"

Luther 1912: Und ihre Augen wurden geöffnet. Und Jesus bedrohte sie und sprach: Sehet zu, daß es niemand erfahre!

Konkordantes NT: Da wurden ihre Augen aufgetan; Jesus aber drohte ihnen [und] sagte: "Sehet [zu], laßt niemand [davon] erfahren."

Pattloch Bibel: Es öffneten sich ihre Augen, und Jesus schärfte ihnen ein: "Seht zu, daß es niemand erfahre!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε εξελθοντες διεφημισαν αυτον εν ολη τη γη εκεινη

Interlinearübersetzung: Sie aber, hinausgegangen, machten bekannt ihn in jener ganzen Gegend.

Elberfelder 1905: Sie aber gingen aus und machten ihn ruchbar in jenem ganzen Lande.

Grünwaldbibel 1924: Sie aber gingen weg und breiteten die Kunde über ihn in jener ganzen Gegend aus.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber gingen hinaus und machten ihn in jener ganzen Gegend bekannt.

Bengel NT: Sie aber gingen aus und machten ihn ruchbar in selbigem ganzen Land.

Abraham Meister NT: Sie aber gingen weg und verbreiteten es in jenem ganzen Land.

Albrecht Bibel 1926: Sobald sie aber das Haus verlassen hatten, machten sie ihn in jener ganzen Gegend bekannt.

Luther 1912: Aber sie gingen aus und machten ihn ruchbar im selben ganzen Lande.

Konkordantes NT: Doch [als sie] herauskamen, [mach]ten sie Ihn in jenem ganzen Land wohlbekannt.

Pattloch Bibel: Sie aber gingen hin und verbreiteten seinen Ruf in jenem ganzen Lande.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτῶν δὲ ἐξερχομένων ἰδοὺ προσήνεγκαν αὐτῷ ἄνθρωπον κῶφον δαιμονιζόμενον

Interlinearübersetzung: Sie aber hinausgingen, siehe, brachten sie zu ihm einen Mann, stummen, besessenen.

Elberfelder 1905: Als sie aber weggingen, siehe, da brachten sie einen stummen Menschen zu ihm, der besessen war.

Grünwaldbibel 1924: Diese waren eben weggegangen, da brachte man ihm einen Stummen, der besessen war.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber hinausgingen, siehe, da brachte man einen Menschen zu ihm, der stumm und besessen war.

Bengel NT: Da sie aber ausgingen, siehe, da brachten sie ihm einen stummen besessenen Menschen.

Abraham Meister NT: Während sie aber weggingen, siehe, sie brachten Ihm einen Stummen, der besessen war.

Albrecht Bibel 1926: Gerade als sie weggingen, brachte man einen Menschen zu ihm, der durch den Einfluß eines bösen Geistes stumm war.

Luther 1912: Da nun diese waren hinausgekommen, siehe, da brachten sie zu ihm einen Menschen, der war stumm und besessen.

Konkordantes NT: Während sie [hin]ausgingen, siehe, [da] brachte man [einen] stummen dämonisch Besessenen [zu] Ihm.

Pattloch Bibel: Als diese weggingen, siehe, da brachten sie ihm einen Stummen, der besessen war.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐκβλήθεντος τοῦ δαιμονίου ἐλάλησεν ὁ κῶφος καὶ ἐθαύμασαν οἱ ὄχλοι λέγοντες οὐδεποτε ἐφάνη οὕτως ἐν τῷ Ἰσραὴλ

Interlinearübersetzung: Und ausgetrieben war der Dämon, begann zu reden der Stumme. Und erstaunten die Leute, sagend: Niemals wurde gesehen so in Israel.

Elberfelder 1905: Und als der Dämon ausgetrieben war, redete der Stumme. Und die Volksmengen verwunderten sich und sprachen: Niemals ward es also in Israel gesehen.

Grünwaldbibel 1924: Sobald der Dämon ausgetrieben war, konnte der Stumme wieder reden. Die Scharen riefen ganz verwundert: "Noch nie ist so etwas in Israel geschehen."

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem der Dämon ausgetrieben war, redete der Stumme. Und das Volk verwunderte sich und sprach: Solches ist noch nie in Israel gesehen worden!

Bengel NT: Und als der Teufel (Dämon) ausgetrieben war, redete der Stumme, und die Haufen Leute verwunderten sich und sprachen: Niemals ist es also in Israel gesehen worden.

Abraham Meister NT: Und da der Dämon ausgetrieben war, redete der Stumme, und die Volksmengen wunderten sich und sagten: Niemals erschien es so in Israel!

Albrecht Bibel 1926: Doch nach der Austreibung des bösen Geistes konnte der Stumme reden. Da verwunderten sich die Leute und sprachen: "So etwas hat man noch nie in Israel erlebt."

Luther 1912: Und da der Teufel war ausgetrieben, redete der Stumme. Und das Volk verwunderte sich und sprach: Solches ist noch nie in Israel gesehen worden.

Konkordantes NT: Und [als] der Dämon ausgetrieben war, sprach der Stumme, Darüber staunten die Scharen [und] sagten: "Noch nie ist in Israel so [etwas] erschienen!"

Pattloch Bibel: Und als der Dämon ausgetrieben war, redete der Stumme, und das Volk staunte und sprach: "Niemals hat man solches gesehen in Israel!"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ φαρισαῖοι ἐλέγον ἐν τῷ ἀρχοντὶ τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια

Interlinearübersetzung: Aber die Pharisäer sagten: Durch den Herrscher der Dämonen treibt er aus die Dämonen.

Elberfelder 1905: Die Pharisäer aber sagten: Er treibt die Dämonen aus durch den Obersten der Dämonen.

Grünwaldbibel 1924: Allein die Pharisäer sagten: "Durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus."

Schlachter Bibel 1951: Die Pharisäer aber sagten: Durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus!

Bengel NT: Aber die Pharisäer sprachen: Durch den Obersten der Teufel (Dämonen) treibt er die Teufel aus.

Abraham Meister NT: Die Pharisäer aber sagten: Mit dem Obersten der Dämonen treibt Er die Dämonen aus!

Albrecht Bibel 1926: Die Pharisäer aber sagten: "Im Bunde mit dem obersten der bösen Geister treibt er die Geister aus."

Luther 1912: Aber die Pharisäer sprachen: Er treibt die Teufel aus durch der Teufel Obersten.

Konkordantes NT: Die Pharisäer aber sagten: "Durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus."

Pattloch Bibel: Die Pharisäer jedoch sagten: "Durch den Fürsten der Dämonen treibt er die Dämonen aus!"

35

Und Jesus lehrte in allen Städten und in ihren Synagogen und predigte den Heilserslaß des Reiches und kehrte jede Krankheit und jedes Gebrechen um, indem er heilte. *

* S ergänzt: in dem Volk und sie folgten ihm nach.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ περιήγεν ὁ ἰησοῦς τὰς πόλεις πᾶσας καὶ τὰς κῶμας διδασκῶν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ **θεραπεύων** πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν

Interlinearübersetzung: Und umher zog Jesus in allen Städten und Dörfern, lehrend in ihren Synagogen und verkündigend die Frohbotschaft vom Reich und heilend jede Krankheit und jedes Gebrechen.

Elberfelder 1905: Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus zog umher in allen Städten und in den Dörfern; er lehrte in ihren Synagogen, verkündete die frohe Botschaft des Reiches und heilte jede Krankheit und jegliches Gebrechen.

Schlachter Bibel 1951: UND Jesus durchzog alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, predigte das Evangelium von dem Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.

Bengel NT: Und Jesus ging umher durch alle Städte und Flecken, und lehrte in ihren Versammlungen und predigte das Evangelium des Reichs und heilte alle Seuche und alle Krankheit.

Abraham Meister NT: Und Jesus durchzog alle Städte und Dörfer; Er lehrte in ihren Synagogen, und Er predigte das Evangelium des Königreiches, und Er heilte jede Seuche und jede Krankheit.

Albrecht Bibel 1926: So durchwanderte Jesus alle Städte und Dörfer: er lehrte in ihren Versammlungshäusern, verkündigte die Frohe Botschaft vom Königreich und heilte allerlei Krankheiten und Gebrechen .

Luther 1912: Und Jesus ging umher in alle Städte und Märkte, lehrte in ihren Schulen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte allerlei Seuche und allerlei Krankheit im Volke.

Konkordantes NT: So zog Jesus [in] allen Städten und Dörfern umher, lehrte in ihren Synagogen, heroldete das Evangelium [vo]m Königreich und h[ei]lte jede Krankheit und jede Gebrechlichkeit.

Pattloch Bibel: Jesus durchwanderte alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reiche und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.

36

Als er aber die Volksmenge sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und vom Weg abgekommen waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐσπλαγχνισθὲ περὶ αὐτῶν ὅτι ἦσαν **ἐσκυλμένοι καὶ ἐρριμμένοι** ὥσει πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die Leute, empfand er Erbarmen mit ihnen, weil sie waren abgemattet und hingeworfen wie Schafe nicht habende einen Hirten.

Elberfelder 1905: Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und verschmachtet waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Grünwaldbibel 1924: Als er die Scharen sah, empfand er mit ihnen ein herzliches Erbarmen; sie waren ja so elend und verwahrlost wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber die Volksscharen sah, jammerten sie ihn, weil sie beraubt und vernachlässigt waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Bengel NT: Da er aber die Haufen Leute sah, jammerte es ihn ihrethalben, denn sie waren abgemattet und erlegen wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Abraham Meister NT: Während Er aber die Volksmengen sah, empfand Er Mitleid ihretwegen; denn sie waren geplagt und niedergeworfen wie Schafe, die keinen Hirten haben!

Albrecht Bibel 1926: Beim Anblick der Volksscharen aber ward er von Mitleid erfüllt, denn sie waren abgetrieben und ermattet wie Schafe ohne Hirten .

Luther 1912: Und da er das Volk sah, jammerte ihn desselben; denn sie waren verschmachtet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben.

Konkordantes NT: Als Er die Scharen gewährte, jammerten sie Ihn; d[enn] sie waren geschunden und umhergestoßen wie Schafe, [die] keinen Hirten haben.

Pattloch Bibel: Als er das Volk sah, ergriff ihn Mitleid mit ihm; denn es war geplagt und preisgegeben wie Schafe, die keinen Hirten haben.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς οἱ δὲ ἐργαταὶ ὀλίγοι

Interlinearübersetzung: Da sagt er zu seinen Jüngern: Zwar die Ernte groß, aber die Arbeiter wenige.

Elberfelder 1905: Dann spricht er zu seinen Jüngern: Die Ernte zwar ist groß, der Arbeiter aber sind wenige;

Grünwaldbibel 1924: Damals sagte er zu seinen Jüngern: "Die Ernte ist groß, doch der Arbeiter sind wenige;

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige.

Bengel NT: Da spricht er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist zwar groß, aber die Arbeiter sind wenig.

Abraham Meister NT: Dann sagte Er zu Seinen Jüngern: Die Ernte ist in der Tat groß, die Arbeiter aber wenige!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu seinen Jüngern: "Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenig.

Luther 1912: Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] Seinen Jüngern: "Die Ernte [ist] zwar groß, aber Arbeiter [sind es] wenige.

Pattloch Bibel: Da sprach er zu seinen Jüngern: "Die Ernte ist groß, doch der Arbeiter sind wenige.

38

erfleht vom Herrn der Ernte, dass er Arbeiter hinaustreibe in seine Ernte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δεηθήτε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἐργατὰς εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Bittet also den Herrn der Ernte, daß er hinausschickt Arbeiter in seine Ernte!

Elberfelder 1905: bittet nun den Herrn der Ernte, daß er die Arbeiter aussende in seine Ernte.

Grünwaldbibel 1924: bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter für seine Ernte sende."

Schlachter Bibel 1951: Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte aussende!

Bengel NT: So bittet nun den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte aussende.

Abraham Meister NT: Bittet nun den Herrn der Ernte, dass Er Arbeiter in Seine Ernte schicke!

Albrecht Bibel 1926: Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter auf sein Erntefeld sende!"

Luther 1912: Darum bittet den HERRN der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende.

Konkordantes NT: Flehet daher zum Herrn der Ernte, damit Er Arbeiter in Seine Ernte hinaustreibe."

Pattloch Bibel: Bittet daher den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter aussende zu seiner Ernte."

Matthäus 10

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ προσκαλεσαμένος τοὺς δώδεκα μαθητὰς αὐτοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν πνευμάτων ἀκαθάρτων ὥστε ἐκβάλλειν αὐτὰ καὶ θεραπεύειν πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend seine zwölf Jünger, gab er ihnen Vollmacht über unreinen Geister, so daß austreiben konnten sie und heilen konnten jede Krankheit und jedes Gebrechen.

Elberfelder 1905: Und als er seine zwölf Jünger herzuggerufen hatte, gab er ihnen Gewalt über unreine Geister, um sie auszutreiben, und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.

Grünwaldbibel 1924: Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich her, gab ihnen Macht, unreine Geister auszutreiben und alle Krankheiten und jegliches Gebrechen zu heilen.

Schlachter Bibel 1951: Da rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister, sie auszutreiben, und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.

Bengel NT: Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unreinen Geister, daß sie dieselben austrieben und heilten alle Seuche und alle Krankheit.

Abraham Meister NT: Und da Er Seine zwölf Jünger zu Sich rief, gab Er ihnen Vollmacht, dass sie die unreinen Geister austrieben, und alle Krankheiten und alle Seuchen zu heilen.

Albrecht Bibel 1926: Dann rief er seine zwölf Jünger herbei und gab ihnen Vollmacht, unreine Geister auszutreiben und allerlei Krankheiten und Gebrechen zu heilen. Dies sind aber die Namen der zwölf Apostel :

Luther 1912: Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unsaubern Geister, daß sie die austrieben und heilten allerlei Seuche und allerlei Krankheit.

Konkordantes NT: : Dann rief Er Seine zwölf Jünger zu Sich [und] gab ihnen Vollmacht, unreine Geister auszutreiben und jede Krankheit und jede Gebrechlichkeit zu h[ei]len.

Pattloch Bibel: Er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Gewalt über die unreinen Geister, um sie auszutreiben und jede Krankheit zu heilen und jedes Gebrechen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τῶν δὲ δωδεκα ἀποστόλων τὰ ὀνόματα ἐστὶν ταῦτα πρῶτος σίμων ὁ λεγόμενος πέτρος καὶ ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ καὶ ἰακώβος ὁ τοῦ ζεβεδαίου καὶ ἰωάννης ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Aber von den zwölf Aposteln die Namen sind diese: als erster Simon, genannt Petrus, und Andreas, sein Bruder, und Jakobus, der des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder,

Elberfelder 1905: Die Namen der zwölf Apostel aber sind diese: Der erste, Simon, der Petrus genannt wird, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder;

Grünwaldbibel 1924: Dies sind die Namen der zwölf Apostel: An erster Stelle Simon, der auch Petrus heißt, und Andreas, dessen Bruder; Jakobus, des Zebedäus' Sohn, und Johannes, dessen Bruder;

Schlachter Bibel 1951: Die Namen der zwölf Apostel aber sind diese: Der erste Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes;

Bengel NT: Der zwölf Apostel Namen aber sind diese: Der erste Simon, der heißt Petrus, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, des Zebedäus Sohn, und Johannes, sein Bruder;

Abraham Meister NT: Von den zwölf Aposteln aber sind dies die Namen: Zuerst Simon, der da heißt Petrus, und sein Bruder Andreas; und Jakobus, der des Zebedäus, und sein Bruder Johannes;

Albrecht Bibel 1926: Simon, genannt Petrus, - als erster - und seinen Bruder Andreas; Jakobus, des Zebedäus Sohn, und sein Bruder Johannes;

Luther 1912: Die Namen aber der zwölf Apostel sind diese: der erste Simon, genannt Petrus, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, des Zebedäus Sohn, und Johannes, sein Bruder;

Konkordantes NT: Dies waren die Namen der zwölf Apostel: [Zu]erst Simon, [auch] Petrus genannt, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, der [Sohn] des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder;

Pattloch Bibel: Die Namen der zwölf Apostel sind diese: Als erster Simon, genannt Petrus, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder;

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φιλιππος καὶ βαρθολομαῖος θωμᾶς καὶ μαθθαῖος ὁ τελῶνης ἰακώβος ὁ τοῦ ἀλφαίου καὶ λεββαιοσ

Interlinearübersetzung: Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der des Alphäus, und Thaddäus,

Elberfelder 1905: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Lebbäus, der zubenamt war Thaddäus;

Grünwaldbibel 1924: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, des Alphäus' Sohn, und Thaddäus;

Schlachter Bibel 1951: Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus der Zöllner; Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Lebbäus, zubenannt Thaddäus;

Bengel NT: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, des Alphäus Sohn, und Lebbäus ;

Abraham Meister NT: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, der des Alphäus und Thaddäus;

Albrecht Bibel 1926: Philippus und Bartholomäus ; Thomas und der Zöllner Matthäus ; Jakobus, des Alphäus Sohn, und Lebbäus mit dem Beinamen Thaddäus ;

Luther 1912: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, des Alphäus Sohn, Lebbäus, mit dem Zunamen Thaddäus;

Konkordantes NT: und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, der [Sohn] des Alphäus, und Thaddäus;

Pattloch Bibel: Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus, der Zöllner; Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus;

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σίμων ὁ καναναῖος καὶ ἰουδᾶς ὁ ἰσκαριωτῆς ὁ καὶ παραδούς αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Simon der Kananäer und Judas Iskariot, der verraten habende ihn.

Elberfelder 1905: Simon, der Kananäer, und Judas, der Iskariot, der ihn auch überlieferte.

Grünwaldbibel 1924: Simon, der Eiferer, und Judas Iskariot, der ihn dann verriet.

Schlachter Bibel 1951: Simon der Kananäer, und Judas, der Ischariot, welcher ihn verriet.

Bengel NT: Simon von Kana und Judas Ischariot, der ihn auch verriet.

Abraham Meister NT: Simon, der Kananäer, und Judas Iskarioth, der Ihn überlieferte.

Albrecht Bibel 1926: Simon der Eiferer und Judas aus Kariot , der ihn verraten hat.

Luther 1912: Simon von Kana und Judas Ischariot, welcher ihn verriet.

Konkordantes NT: Simon, der Kananäer, und Judas Iskariot, der Ihn dann verriet.

Pattloch Bibel: Simon, der Kananäer, und Judas, der Iskariote, der ihn jedoch verriet.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτους τους δωδεκα απεστειλεν ο ιησους παραγγειλας αυτοις λεγων εις οδον εθνων μη απελθητε και εις πολιν σαμαριτων μη εισελθητε

Interlinearübersetzung: Diese zwölf sandte aus Jesus, geboten habend ihnen, sagend: Auf Weg Heiden nicht geht hin, und in eine Stadt Samaritaner nicht geht hinein,

Elberfelder 1905: Diese zwölf sandte Jesus aus und befahl ihnen und sprach: Gehet nicht auf einen Weg der Nationen, und gehet nicht in eine Stadt der Samariter;

Grünwaldbibel 1924: Diese Zwölf sandte Jesus mit der Warnung aus: "Gehet nicht den Weg, der zu den Heiden führt, betretet keine Samariterstadt,

Schlachter Bibel 1951: Diese zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Begebet euch nicht auf die Straße der Heiden und betretet keine Stadt der Samariter;

Bengel NT: Diese Zwölf sandte Jesus und gebot ihnen und sprach: Auf keinen Weg der Nationen sollt ihr hingehen, und in keine Stadt der Samariter sollt ihr eingehen;

Abraham Meister NT: Diese Zwölf sandte Jesus, Er gab ihnen den Auftrag, sagend: Auf den Weg der Heiden geht nicht ab, und in die Stadt der Samariter geht nicht hinein!

Albrecht Bibel 1926: Diese Zwölf sandte Jesus aus mit folgendem Auftrag: "Nehmt euern Weg nicht zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter !

Luther 1912: Diese zwölf sandte Jesus, gebot ihnen und sprach: Gehet nicht auf der Heiden Straße und ziehet nicht in der Samariter Städte,

Konkordantes NT: Diese Zwölf schickte Jesus [aus und] wies sie an: "Geht nicht auf [den] Weg [zu den] Nationen hin und geht nicht in [eine] Stadt [der] Samariter [hin]ein!

Pattloch Bibel: Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: "Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet nicht eine Stadt der Samariter,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευεσθε δε μαλλον προς τα προβατα τα απολωλοτα οικου ισραηλ

Interlinearübersetzung: sondern geht vielmehr zu den Schafen verlorenen Hauses Israel!

Elberfelder 1905: gehet aber vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Grünwaldbibel 1924: geht vielmehr nur zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.

Schlachter Bibel 1951: gehet vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Bengel NT: gehet aber vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Abraham Meister NT: Geht aber vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel!

Albrecht Bibel 1926: Geht vielmehr zu den verirrtten Schafen des Hauses Israel!

Luther 1912: sondern gehet hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.

Konkordantes NT: Geht vielmehr zu den verlorenen Schafen [des] Hauses Israel!

Pattloch Bibel: geht vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευομενοι δε κηρυσσετε λεγοντες οτι ηγγικεν η βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Gehend aber, verkündet, sagend: Nahe gekommen ist das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Indem ihr aber hingehet, prediget und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

Grünwaldbibel 1924: So geht denn hin und verkündet: 'Das Himmelreich ist nahe.'

Schlachter Bibel 1951: Gehet aber hin, prediget und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Bengel NT: Indem ihr aber gehet, so predigt und sprecht: Es ist nahe herbeigekommen das Himmelreich.

Abraham Meister NT: Indem ihr aber hingehet, predigt, sagend: Es ist nahe gekommen das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Geht und verkündigt: 'Das Königreich der Himmel ist nahe herbeigekommen!'

Luther 1912: Geht aber und predigt und sprecht : Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.

Konkordantes NT: [Wo ihr] geht [da] heroldet: Das Königreich der Himmel hat sich genaht!

Pattloch Bibel: Geht hin und verkündet: Genahet hat sich das Reich des Himmels!

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ασθενουντας θεραπευετε νεκρους εγειρετε λεπρους καθαριζετε δαιμονια εκβαλλετε δωρεαν ελαβετε δωρεαν δοτε

Interlinearübersetzung: Krank Seiende heilt, Tote weckt auf, Aussätzige reinigt, Dämonen treibt aus! Geschenkweise habt ihr empfangen, geschenkweise gebt!

Elberfelder 1905: Heilet Kranke, wecket Tote auf, reiniget Aussätzige, treibt Dämonen aus; umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebet.

Grünwaldbibel 1924: Heilet Kranke, wecket Tote auf, Aussätzige machet rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr es empfangen, gebt es umsonst auch wieder her.

Schlachter Bibel 1951: Heilet Kranke, weckt Tote auf, reiniget Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebet es!

Bengel NT: Kranke macht gesund, Aussätzige reinigt, Teufel (Dämonen) treibt aus. Umsonst habt ihr' empfangen, umsonst gebt es.

Abraham Meister NT: Kranke heilt, Tote weckt auf, Aussätzige reinigt, Dämonen treibt aus! umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

Albrecht Bibel 1926: Heilt die Kranken, erweckt die Toten, reinigt die Aussätzigen, treibt die bösen Geister aus! Umsonst habt ihr's empfangen , umsonst sollt ihr's geben.

Luther 1912: Macht die Kranken gesund, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Teufel aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.

Konkordantes NT: Heilt Kranke und Schwache, erweckt Tote, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr [es] erhalten, umsonst gebt [es weiter]!

Pattloch Bibel: Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebet!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη κτησησθε χρυσον μηδε αργυρον μηδε χαλκον εις τας ζωνας υμων

Interlinearübersetzung: Nicht erwerbt euch Gold und nicht Silber und nicht Kupfergeld hinein in eure Gürtel,

Elberfelder 1905: Verschaffet euch nicht Gold noch Silber noch Kupfer in eure Gürtel,

Grünwaldbibel 1924: Verschafft euch weder Gold noch Silber, noch Geld für eure Gürtel;

Schlachter Bibel 1951: Nehmet weder Gold noch Silber noch Erz in eure Gürtel,

Bengel NT: Ihr sollt euch kein Gold anschaffen noch Silber noch Erz in eure Gürtel,

Abraham Meister NT: Erwerbt euch weder Gold noch Silber oder Kupfer in eure Gürtel,

Albrecht Bibel 1926: Steckt euch kein Gold, kein Silber und kein Kupfergeld in eure Gürtel !

Luther 1912: Ihr sollt nicht Gold noch Silber noch Erz in euren Gürteln haben,

Konkordantes NT: Erwerbt kein Gold, noch Silber, noch Kupfer in eure Gürtel!

Pattloch Bibel: Verschafft euch weder Gold noch Silber noch Kupfer für eure Gürtel,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη πηραν εις οδον μηδε δυο χιτωνας μηδε υποδηματα μηδε ραβδον αξιος γαρ ο εργατης της τροφης αυτου

Interlinearübersetzung: nicht einen Reisesack für Weg und nicht zwei Hemden und nicht Sandalen und nicht einen Stab! Denn wert der Arbeiter seiner Nahrung.

Elberfelder 1905: keine Tasche auf den Weg, noch zwei Leibröcke, noch Sandalen, noch einen Stab; denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

Grünwaldbibel 1924: nehmt keinen Bettelsack mit auf den Weg, auch nicht zwei Röcke, keine Schuhe, keinen Stab. Denn der Arbeiter ist seines Unterhalts wert.

Schlachter Bibel 1951: keine Tasche auf den Weg, auch nicht zwei Röcke, weder Schuhe noch Stab; denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

Bengel NT: keine Tasche auf den Weg noch zwei Röcke noch Schuhe noch einen Stab; denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

Abraham Meister NT: keinen Reisesack auf den Weg, noch zwei Unterkleider, noch Sandalen, noch einen Stab; denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert

Albrecht Bibel 1926: Nehmt keine Ranzen mit euch auf den Weg, auch nicht zwei Unterkleider , keine Schuhe, keinen Wanderstab! Denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

Luther 1912: auch keine Tasche zur Weg–Fahrt, auch nicht zwei Röcke, keine Schuhe, auch keinen Stecken. Denn ein Arbeiter ist seiner Speise wert.

Konkordantes NT: [Nehmt] keinen Bettelsack [mit] auf [den] Weg, weder zwei Untergewänder noch Sandalen, noch [einen] Stab; denn der Arbeiter [ist] seiner Nahrung Wert.

Pattloch Bibel: auch keine Tasche für unterwegs, auch nicht zwei Röcke noch Schuhe noch Stab; denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις ην δ αν πολιν η κομην εισελθητε εξετασατε τις εν αυτη αξιος εστιν κακει μεινατε εως αν εξελθητε

Interlinearübersetzung: In welche Stadt aber oder Dorf ihr hineinkommt, erkundigt euch, wer darin würdig ist! Und dort bleibt, bis ihr fortgeht!

Elberfelder 1905: In welche Stadt aber oder in welches Dorf irgend ihr eintretet, erforschet, wer darin würdig ist; und daselbst bleibet, bis ihr weggehet.

Grünwaldbibel 1924: Betretet ihr dann eine Stadt oder ein Dorf, so fraget nach, wer dort würdig sei. Bleibt dort, bis ihr wieder weiterziehet.

Schlachter Bibel 1951: Wo ihr aber in eine Stadt oder in ein Dorf hineingehet, da erkundiget euch, wer darin würdig sei, und bleibet dort, bis ihr weiterzieht.

Bengel NT: In welche Stadt oder Flecken ihr hineingeht, da erkundigt euch, wer darin es wert ist; und daselbst bleibet, bis ihr auszieht.

Abraham Meister NT: Wo ihr aber in eine Stadt oder ein Dorf eingeht, so prüft genau, wer es darin wert ist, und dort bleibt, bis dass ihr weggeht!

Albrecht Bibel 1926: Kommt ihr in eine Stadt oder in ein Dorf, so erkundigt euch, wer dort (euch aufzunehmen) verdient; bleibt dann so lange da, bis ihr weiterzieht!

Luther 1912: Wo ihr aber in eine Stadt oder einen Markt geht, da erkundigt euch, ob jemand darin sei, der es wert ist; und bei demselben bleibet, bis ihr von dannen zieht.

Konkordantes NT: In welche Stadt oder [welches] Dorf ihr auch kommt, ergründet, wer darin würdig ist, und bleibt dort, bis ihr [wieder hin]auszieht.

Pattloch Bibel: Kommt ihr in eine Stadt oder ein Dorf, so fragt, wer darin würdig ist, und bleibet dort, bis ihr weiterzieht!

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισερχομενοι δε εις την οικιαν ασπασασθε αυτην

Interlinearübersetzung: Hineingehend aber in das Haus, grüßt es!

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüßet es.

Grünwaldbibel 1924: Betretet ihr das Haus, alsdann entbietet ihm den Gruß [und saget: 'Der Friede sei mit diesem Hause'].

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüßet es.

Bengel NT: Indem ihr aber in das Haus hin-eingeht, so grüßet es.

Abraham Meister NT: Und beim Eintritt aber in das Haus, grüsst es!

Albrecht Bibel 1926: Bei euern Eintritt aber wünscht dem Hause Frieden !

Luther 1912: Wo ihr aber in ein Haus geht, so grüßet es;

Konkordantes NT: [Wenn ihr] in dem Haus einkehrt, [so] grüßt es;

Pattloch Bibel: Tretet ihr aber in das Haus, so sagt ihm den Gruß [: Friede diesem Hause]!

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν μεν η η οικια αξια ελθατω η ειρηνη υμων επ αυτην εαν δε μη η αξια η ειρηνη υμων προς υμας επιστραφητω

Interlinearübersetzung: Und wenn ist das Haus würdig, komme euer Friede auf es! Wenn aber nicht es ist würdig, euer Friede zu euch wende sich zurück!

Elberfelder 1905: Und wenn nun das Haus würdig ist, so komme euer Friede auf dasselbe; wenn es aber nicht würdig ist, so wende sich euer Friede zu euch zurück.

Grünwaldbibel 1924: Ist das Haus es würdig, so komme euer Friede über dieses Haus. Ist es dessen aber unwert, alsdann wird euer Friede zu euch zurückkehren.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn das Haus würdig ist, so komme euer Friede über dasselbe. Ist es aber nicht würdig, so soll euer Friede wieder zu euch zurückkehren.

Bengel NT: Und wenn es das Haus wert ist, so soll euer Friede über dasselbe kommen; wenn es aber nicht wert ist, so soll euer Friede zu euch umkehren.

Abraham Meister NT: Und wenn es das Haus wert ist, komme euer Friede auf dasselbe; wenn es aber (dasselbe) nicht wert ist, so kehre euer Friede zu euch zurück!

Albrecht Bibel 1926: Ist nun das Haus es wert, so wird der Friede, den ihr wünscht, ihm auch zuteil; verdient es ihn aber nicht, so fällt der Friedensgruß auf euch zurück.

Luther 1912: und so es das Haus wert ist, wird euer Friede auf sie kommen. Ist es aber nicht wert, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.

Konkordantes NT: Und wenn das Haus würdig ist, soll euer Friede auf [das]selbe kommen; wenn es aber nicht würdig ist, soll sich euer Friede [wieder] zu euch wenden.

Pattloch Bibel: Und wenn das Haus würdig ist, soll euer Friede darauf kommen, ist es aber nicht würdig, so soll euer Friede zurückkehren zu euch.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν μη δεξηται υμας μηδε ακουση τους λογους υμων εξερχομενοι εξω της οικιας η της πολεως εκεινης εκτιναξατε τον κονιορτον εκ των ποδων υμων

Interlinearübersetzung: Und wer nicht aufnimmt euch und nicht hört euere Worte, hinausgehend aus Haus oder jener Stadt, schüttelt ab den Staub eurer Füße!

Elberfelder 1905: Und wer irgend euch nicht aufnehmen, noch eure Worte hören wird, gehet hinaus aus jenem Hause oder jener Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Grünwaldbibel 1924: Doch wo man euch nicht aufnimmt und eure Worte nicht hören mag, da verlasset jenes Haus oder jene Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn euch jemand nicht aufnehmen, noch eure Rede hören wird, so gehet fort aus diesem Haus oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen!

Bengel NT: Und wer euch nicht aufnimmt noch eure Reden anhört, aus demselben Haus oder Stadt gehet aus und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Abraham Meister NT: Und wenn euch jemand nicht aufnimmt 8 noch eure Worte hört, so geht hinaus aus dem Hause oder aus jener Stadt, schüttelt den Staub eurer Füße ab!

Albrecht Bibel 1926: Und wo man euch nicht aufnimmt noch eure Botschaft hören will, ein solches Haus und eine solche Stadt verlasset und schüttelt den Staub von euern Füßen !

Luther 1912: Und wo euch jemand nicht annehmen wird noch eure Rede hören, so geht heraus von demselben Hause oder der Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen.

Konkordantes NT: Wenn [jemand] euch nicht aufnimmt, noch [auf] eure Worte hört, [so] geht aus [jenem] Haus oder [jener] Stadt oder [jenem] Dorf [hin]aus und schüttelt den Staub von euren Füßen ab!

Pattloch Bibel: Wenn man euch nicht aufnimmt und eure Worte nicht anhört, so geht fort von jenem Haus oder jener Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen!

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν ανεκτοτερον εσται γη σοδομων και γομορρων εν ημερα κρισεως η τη πολει εκεινη

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Erträglicher wird es sein für Land von Sodom und von Gomorra am Tag Gerichts als für jene Stadt.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, es wird dem Lande von Sodom und Gomorra erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als jener Stadt.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Dem Lande Sodoma und Gomorrha wird es am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als jener Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch: Es wird dem Lande Sodom und Gomorra am Tage des Gerichts erträglicher gehen als dieser Stadt.

Bengel NT: Amen ich sage euch, erträglicher wird es haben das Land der Sodomer und Gomorrer an dem Gerichtstag als dieselbe Stadt.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Dem Lande Sodom und Gomorrha wird es erträglicher ergehen am Tage (des) Gerichts als jener Stadt!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Dem Lande Sodom und Gomorra wird es am Tage des Gerichts viel besser gehn als solcher Stadt.

Luther 1912: Wahrlich, ich sage euch: Dem Lande der Sodomer und Gomorrer wird es erträglicher gehen am Jüngsten Gericht denn solcher Stadt.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: A[m] Tage des Gerichts wird es dem Land Sodom und Gomorra erträglicher ergehen als jener Stadt.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Es wird dem Lande Sodoma und Gomorra erträglicher ergehen am Tag des Gerichtes als jener Stadt!

Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten von Wölfen, so seid nun klug wie die Schlangen und nicht stoßend, ohne Hörner, wie die Tauben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδου εγω αποστελλω υμας ως προβατα εν μεσω λυκων γινεσθε συν φρονιμοι ως οι οφεις και ακεραιοι ως αι περιστεραι

Interlinearübersetzung: Siehe, ich sende euch wie Schafe in Mitte von Wölfen. Seid also klug wie die Schlangen und unverdorben wie die Tauben!

Elberfelder 1905: Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten von Wölfen; so seid nun klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.

Grünwaldbibel 1924: Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. So seid denn klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben!

Bengel NT: Siehe, Ich sende euch wie Schafe mitten unter den Wölfen. So werdet nun klug wie die Schlangen und fromm wie die Tauben.

Abraham Meister NT: Siehe, Ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; werdet nun klug wie die Schlangen und ohne Falschheit wie die Tauben!

Albrecht Bibel 1926: Ich sende euch jetzt wie Schafe mitten unter Wölfe. So seid denn klug wie die Schlangen, aber auch ohne Falsch wie die Tauben!

Luther 1912: Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe; darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Konkordantes NT: Siehe, Ich schicke euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Daher werdet klug wie die Schlangen und ohne Arglist wie die Tauben!

Pattloch Bibel: Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Seid daher klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε δε απο των ανθρωπων παραδωσουσιν γαρ υμας εις συνεδρια και εν ταις συναγωγαις αυτων μαστιγωσουσιν υμας

Interlinearübersetzung: Nehmt euch in acht aber vor den Menschen! Denn sie wer den übergeben euch an Gerichte, und in ihren Synagogen werden sie geißeln euch;

Elberfelder 1905: Hütet euch aber vor den Menschen; denn sie werden euch an Synedrien überliefern und in ihren Synagogen euch geißeln;

Grünwaldbibel 1924: Doch vor den Menschen hütet euch. Sie werden euch den Gerichten übergeben und in ihren Synagogen geißeln.

Schlachter Bibel 1951: Hütet euch aber vor den Menschen! Denn sie werden euch den Gerichten überliefern, und in ihren Synagogen werden sie euch geißeln;

Bengel NT: Hütet euch aber vor den Menschen. Denn sie werden euch überantworten in die Rathäuser, und in ihren Versammlungen werden sie euch geißeln;

Abraham Meister NT: Hütet euch vor den Menschen; denn sie überliefern euch in Ratsversammlungen, und in ihren Synagogen geißeln sie euch!

Albrecht Bibel 1926: Seid aber vor den Menschen auf der Hut! Denn sie werden euch den Gerichten überliefern, und in ihren Versammlungshäusern werden sie euch geißeln .

Luther 1912: Hütet euch aber vor den Menschen; denn sie werden euch überantworten vor ihre Rathäuser und werden euch geißeln in ihren Schulen.

Konkordantes NT: [Nehm]t euch nun vor den Menschen [in] acht; denn sie werden euch an [die] Synedrien überantworten und euch in ihren Synagogen geißeln.

Pattloch Bibel: Nehmt euch in acht vor den Menschen; denn sie werden euch den Gerichten übergeben und in ihren Synagogen euch geißeln.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επι ηγεμονας δε και βασιλεις αχθησεσθε ενεκεν εμου εις μαρτυριον αυτοις και τοις εθνεσιν

Interlinearübersetzung: und auch vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen zum Zeugnis für sie und die Heidenvölker.

Elberfelder 1905: und auch vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen, ihnen und den Nationen zum Zeugnis.

Grünwaldbibel 1924: Auch vor Statthalter und Könige werdet ihr geschleppt um meinetwillen, ihnen und den Heiden zum Zeugnis

Schlachter Bibel 1951: auch vor Fürsten und Könige wird man euch führen, um meinetwillen, ihnen und den Heiden zum Zeugnis.

Bengel NT: und ihr werdet dazu vor Landvögte und Könige geführt werden um meinetwillen, zum Zeugnis für sie und für die Nationen. Dies ist in den folgenden Zeiten geschehen, auf welche in dieser Rede mit gesehen wird.

Abraham Meister NT: Und ihr werdet auch vor Statthalter und Könige gebracht um Meinetwillen, zum Zeugnis für sie und für die Heiden!

Albrecht Bibel 1926: Ja man wird euch vor Statthalter und Könige führen um meinetwillen, damit ihr ihnen und den Heiden ein Zeugnis gebt.

Luther 1912: Und man wird euch vor Fürsten und Könige führen um meinetwillen, zum Zeugnis über sie und über die Heiden.

Konkordantes NT: Vor Regierende wie auch [vor] Könige wird man euch um Meinetwillen führen, zu[m] Zeugnis [für] sie und die Nationen.

Pattloch Bibel: Vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen, ihnen und den Heiden zum Zeugnis.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε παραδωσιν υμας μη μεριμνησητε πως η τι λαλησητε δοθησεται γαρ υμιν εν εκεινη τη ωρα τι λαλησητε

Interlinearübersetzung: Wenn aber sie übergeben euch, nicht sorgt euch, wie oder was ihr reden sollt; denn gegeben werden wird euch in jener Stunde, was ihr reden sollt;

Elberfelder 1905: Wenn sie euch aber überliefern, so seid nicht besorgt, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr dann ausgeliefert seid, so macht euch keine Sorge, wie und was ihr reden sollt. es wird euch in jener Stunde eingegeben werden, was ihr zu reden habt.

Schlachter Bibel 1951: Wenn sie euch aber überliefern, so sorget euch nicht darum, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt;

Bengel NT: Wenn sie euch aber überantworten, so sollt ihr nicht sorgen, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch zu derselben Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt;

Abraham Meister NT: Wenn sie euch aber überliefern, so sorgt nicht, wie oder was ihr redet; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr redet!

Albrecht Bibel 1926: Stellt man euch nun vor ein Gericht, so macht euch keine Sorte, wie oder was ihr reden sollt! Denn in jenem Augenblick wird euch das rechte Wort gegeben werden.

Luther 1912: Wenn sie euch nun überantworten werden, so sorget nicht, wie oder was ihr reden sollt; denn es soll euch zu der Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt.

Konkordantes NT: Wenn man euch aber überantwortet, [so] sorgt euch nicht, wie oder was ihr sagen sollt; denn in jener Stunde wird euch gegeben werden, was ihr sagen sollt;

Pattloch Bibel: Wenn sie euch aber überliefern, so habt nicht Sorge, wie oder was ihr reden sollt, denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr zu sagen habt.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ υμεις εστε οι λαλουντες αλλα το πνευμα του πατρος υμων το λαλουν εν υμιν

Interlinearübersetzung: denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der Geist eures Vaters der Redende in euch.

Elberfelder 1905: Denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der Geist eures Vaters, der in euch redet.

Grünwaldbibel 1924: Denn alsdann seid nicht ihr es, die da reden, vielmehr ist es der Geist eures Vaters, der aus euch redet.

Schlachter Bibel 1951: denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist's, der durch euch redet.

Bengel NT: denn Ihr seid es nicht, die da reden, sondern der Geist eures Vaters ist es, der in euch redet.

Abraham Meister NT: Denn ihr seid nicht, die da reden, sondern der Geist eures Vaters, der da in euch redet!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid es ja nicht, die dann reden, sondern es ist eures Vaters Geist, der durch euch redet.

Luther 1912: Denn ihr seid es nicht, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist es, der durch euch redet.

Konkordantes NT: denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der Geist eures Vaters [ist es], der durch euch spricht.

Pattloch Bibel: Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern der Geist eures Vaters ist es, der in euch redet.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παραδωσει δε αδελφος αδελφον εις θανατον και πατηρ τεκνον και επαναστησονται τεκνα επι γονεις και θανατωσουσιν αυτους

Interlinearübersetzung: Übergeben wird aber ein Bruder Bruder zum Tod und ein Vater Kind, und aufstehen werden Kinder gegen Eltern und werden töten sie.

Elberfelder 1905: Es wird aber der Bruder den Bruder zum Tode überliefern, und der Vater das Kind; und Kinder werden sich erheben wider die Eltern und sie zum Tode bringen.

Grünwaldbibel 1924: Der Bruder wird den eigenen Bruder zum Tode überliefern, der Vater das Kind; Kinder werden gegen ihre Eltern auftreten und sie in den Tod bringen.

Schlachter Bibel 1951: Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode überliefern und ein Vater sein Kind; und Kinder werden sich wider die Eltern erheben und werden sie zum Tode bringen.

Bengel NT: Es wird aber überantworten ein Bruder den andern zum Tode, und der Vater das Kind; und es werden sich empören die Kinder wider die Eltern und sie zum Tode bringen.

Abraham Meister NT: Es wird aber ein Bruder den Bruder überliefern zum Tode, und ein Vater das Kind, und die Kinder empören sich über die Eltern, und sie töten sie!

Albrecht Bibel 1926: Ein Bruder aber wird den andern zum Tode bringen und Väter ihre Kinder; ja Kinder werden sich erheben gegen ihre Eltern und sie töten lassen .

Luther 1912: Es wird aber ein Bruder den andern zum Tod überantworten und der Vater den Sohn, und die Kinder werden sich empören wider ihre Eltern und ihnen zum Tode helfen.

Konkordantes NT: Es wird aber [der] Bruder [den] Bruder zu[m] Tode überantworten, und [der] Vater [das] Kind, und Kinder werden gegen [die] Eltern aufstehen und sie [zu] Tode [bringen].

Pattloch Bibel: Es wird aber der Bruder den Bruder in den Tod liefern und der Vater das Kind, und die Kinder werden sich auflehnen gegen die Eltern und sie in den Tod bringen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσεσθε μισουμενοι υπο παντων δια το ονομα μου ο δε υπομεινας εις τελος ουτος σωθησεται

Interlinearübersetzung: Und ihr werdet sein gehaßt von allen wegen meines Namens; aber der geduldig ausgeharrt Habende bis zum Ende, der wird gerettet werden.

Elberfelder 1905: Und ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden.«

Grünwaldbibel 1924: Von allen werdet ihr um meines Namens willen gehaßt werden. Doch wer ausharrt bis ans Ende, wird gerettet werden.

Schlachter Bibel 1951: Und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Bengel NT: Und ihr werdet gehasset sein von jedermann um meines Namens willen. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig (gerettet) werden.

Abraham Meister NT: Und ihr werdet von allen gehasst werden um Meines Namens willen; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden!

Albrecht Bibel 1926: Und allgemein wird man euch hassen, weil ihr Bekenner meines Namens seid. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der soll errettet werden .

Luther 1912: Und ihr müsset gehaßt werden von jedermann um meines Namens willen. Wer aber bis an das Ende beharrt, der wird selig.

Konkordantes NT: Ja, ihr werdet um Meines Namens willen von allen gehaßt werden. [Wer] aber [bis] zur Vollendung ausharrt, der wird gerettet werden.

Pattloch Bibel: Ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε διωκωσιν υμας εν τη πολει ταυτη φευγετε εις την ετεραν αμην γαρ λεγω υμιν ου μη τελεσητε τας πολεις του ισραηλ εως ελθη ο υιος του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Wenn aber sie verfolgen euch in dieser Stadt, flieht in die andere! Denn wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls werdet ihr zu Ende kommen mit den Städten Israels, bis kommt der Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Wenn sie euch aber verfolgen in dieser Stadt, so fliehet in die andere; denn wahrlich, ich sage euch, ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende sein, bis der Sohn des Menschen gekommen sein wird.

Grünwaldbibel 1924: Wenn man euch in der einen Stadt verfolgt, so flieht in die andere. Wahrlich ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels noch nicht zu Ende sein, bis der Menschensohn erscheint.

Schlachter Bibel 1951: Wenn sie euch aber in der einen Stadt verfolgen, so fliehet in eine andere. Denn wahrlich, ich sage euch, ihr werdet mit den Städten Israels nicht fertig sein, bis des Menschen Sohn kommt.

Bengel NT: Wenn sie aber euch verfolgen in dieser Stadt, so fliehet in die andere. Denn amen ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht fertig werden, bis der Sohn des Menschen kommt.

Abraham Meister NT: Wenn sie euch aber in dieser Stadt verfolgen, flieht in die andere; denn Amen, Ich sage euch: Keinesfalls werdet ihr mit den Städten Israels fertig, bis der Sohn des Menschen kommt 3!

Albrecht Bibel 1926: Verfolgen sie euch nun in einer Stadt, so flieht in eine andere! Wahrlich, ich sage euch: Vor des Menschensohnes Kommen wird eure Arbeit an den Städten Israels noch nicht vollendet sein .

Luther 1912: Wenn sie euch aber in einer Stadt verfolgen, so fliehet in eine andere. Wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende kommen, bis des Menschen Sohn kommt.

Konkordantes NT: Wenn man euch in dieser Stadt verfolgt, [so] flieht in die andere; denn wahrlich, Ich sage euch: Ihr werdet [mit] den Städten Israel keinesfalls fertig werden, bis der Sohn des Menschen kommt.

Pattloch Bibel: Wenn sie euch in dieser Stadt verfolgen, so flieht in die andere! Wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet nicht zu Ende sein mit den Städten Israels, bis kommen wird der Menschensohn.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εστιν μαθητης υπερ τον διδασκαλον ουδε δουλος υπερ τον κυριον αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht ist ein Schüler hinaus über den Lehrer und nicht ein Sklave hinaus über seinen Herrn.

Elberfelder 1905: Ein Jünger ist nicht über den Lehrer, und ein Knecht nicht über seinen Herrn.

Grünwaldbibel 1924: Der Schüler steht nicht über seinem Meister, der Knecht nicht über seinem Herrn.

Schlachter Bibel 1951: Der Jünger ist nicht über dem Meister, noch der Knecht über seinem Herrn.

Bengel NT: Ein Jünger ist nicht über den Meister noch ein Knecht über den Herrn.

Abraham Meister NT: Ein Jünger ist nicht über den Meister, noch der Sklave über seinen Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Ein Schüler darf kein anderes Los erwarten als sein Lehrer; ein Sklave soll's nicht besser haben wollen als sein Herr .

Luther 1912: Der Jünger ist nicht über seinen Meister noch der Knecht über den Herrn.

Konkordantes NT: [Ein] Jünger steht nicht über seinem Lehrer, noch [ein] Sklave über seinem Herrn.

Pattloch Bibel: Der Jünger ist nicht über dem Meister und der Knecht nicht über seinem Herrn.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρκετον τω μαθητη ινα γενηται ως ο διδασκαλος αυτου και ο δουλος ως ο κυριος αυτου ει τον οικοδεσποτην βεελζεβουλ επεκαλεσαν ποσω μαλλον τους οικιακους αυτου

Interlinearübersetzung: Genügend dem Schüler, daß er wird wie sein Lehrer, und der Sklave wie sein Herr. Wenn den Hausherrn Beelzebul sie nannten, um wieviel mehr seine Hausgenossen!

Elberfelder 1905: Es ist dem Jünger genug, daß er sei wie sein Lehrer, und der Knecht wie sein Herr. Wenn sie den Hausherrn Beelzebub genannt haben, wieviel mehr seine Hausgenossen!

Grünwaldbibel 1924: Der Schüler muß zufrieden sein, wenn es ihm ergeht wie seinem Meister, der Knecht, wenn es ihm ergeht wie seinem Herrn. Hat man den Hausherrn 'Beezebul' gescholten, um wieviel mehr dann seine Hausgenossen.

Schlachter Bibel 1951: Es ist für den Jünger genug, daß er sei wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausvater Beelzebul geheißen, wieviel mehr seine Hausgenossen!

Bengel NT: Genug ist es für den Jünger, daß er werde wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausvater Beelzebub geheißen, wie viel mehr werden sie es seinen Hausgenossen tun?

Abraham Meister NT: Es ist dem Jünger genug, dass er wie sein Meister wird, und der Sklave wie sein Herr; wenn sie den Hausherrn Beelzebul genannt haben, wie viel mehr Seine Hausgenossen!

Albrecht Bibel 1926: Der Schüler muß zufrieden sein, wenn es ihm geht wie seinem Lehrer, der Sklave, wenn es ihm geht wie seinen Herrn. Hat man den Hausherrn mit dem Namen Beelzebul geschmäht, um wieviel mehr wird man seine Hausgenossen so schmähen .

Luther 1912: Es ist dem Jünger genug, daß er sei wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausvater Beelzebub geheißen, wie viel mehr werden sie seine Hausgenossen also heißen!

Konkordantes NT: Dem Jünger genügt es, daß er wie sein Lehrer werde, und dem Sklaven wie sein Herr [zu sein]. Wenn sie dem Hausherrn [den] Beinamen Beezeboul [geb]en, wieviel mehr seinen Hausgenossen?

Pattloch Bibel: Es sei genug für den Jünger, daß er werde wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausvater Beelzebul geheißen, um wieviel mehr seine Hausgenossen!

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ουν φοβηθητε αυτους ουδεν γαρ εστιν κεκαλυμμενον ο ουκ αποκαλυφθησεται και κρυπτον ο ου γνωσθησεται

Interlinearübersetzung: Nicht also fürchtet sie! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt werden wird, und verborgen, was nicht bekannt werden wird.

Elberfelder 1905: Fürchtet euch nun nicht vor ihnen. Denn es ist nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und verborgen, was nicht kundwerden wird.

Grünwaldbibel 1924: Fürchtet sie also nicht. Denn es ist nichts geheim, was nicht offenkundig wird [und nichts verborgen, was nicht bekannt wird].

Schlachter Bibel 1951: So fürchtet euch nun nicht vor ihnen! Denn es ist nichts verdeckt, das nicht aufgedeckt werden wird, und nichts verborgen, das man nicht erfahren wird.

Bengel NT: Darum sollt ihr sie nicht fürchten. Denn es ist nichts Verdecktes, das nicht entdeckt werden wird, und Geheimes, das nicht bekannt werden wird.

Abraham Meister NT: Fürchtet euch nun nicht vor ihnen; denn es ist nichts verhüllt, das nicht offenbar werde, und verborgen, das nicht erkannt werde!

Albrecht Bibel 1926: Fürchtet euch darum nicht vor ihnen! Denn nichts ist so verhüllt, daß es nicht einst enthüllt würde; und nichts ist so verborgen, daß es nicht einst gesehen würde .

Luther 1912: So fürchtet euch denn nicht vor ihnen. Es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werde, und ist nichts heimlich, das man nicht wissen werde.

Konkordantes NT: Daher fürchtet euch nicht [vor] ihnen; denn nichts ist verhüllt, [was] nicht enthüllt werden wird; und [nichts ist] verborgen, [was] nicht bekannt werden wird.

Pattloch Bibel: Darum fürchtet sie nicht; denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt, und nichts ist geheim, was nicht bekannt werden wird.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λεγω υμιν εν τη σκοτια ειπατε εν τω φωτι και ο εις το ους ακουετε κηρυζατε επι των δωματων

Interlinearübersetzung: Was ich sage euch in der Finsternis, sagt im Licht! Und was in das Ohr ihr hört, verkündet auf den Dächern!

Elberfelder 1905: Was ich euch sage in der Finsternis, redet in dem Lichte, und was ihr höret ins Ohr, ruft aus auf den Dächern.

Grünwaldbibel 1924: Was ich euch im dunkeln sage, das kündigt im Tageslicht; was ihr nur leis ins Ohr vernommen, das verkündet von den Dächern.

Schlachter Bibel 1951: Was ich euch im Finstern sage, das redet am Licht, und was ihr ins Ohr höret, das prediget auf den Dächern.

Bengel NT: Was ich euch sage in der Finsternis, das saget in dem Licht; und was ihr in das Ohr hört, das predigt auf den Dächern.

Abraham Meister NT: Was Ich euch in der Finsternis sage, sprecht aus in dem Licht; und was ihr in dem Ohr hört, predigt auf den Dächern!

Albrecht Bibel 1926: Was ich euch im geheimen sage , das verkündigt öffentlich ; und was ich euch ins Ohr flüstere, das predigt auf den Dächern !

Luther 1912: Was ich euch sage in der Finsternis, das redet im Licht; und was ihr hört in das Ohr, das predigt auf den Dächern.

Konkordantes NT: [Was] Ich euch im Finstern sage, [das] verkündet im Licht, und [was] ihr ins Ohr [geflüstert] hört, [das] heroldet auf den Flachdächern.

Pattloch Bibel: Was ich euch im Finstern sage, das redet im Lichte, und was ihr in euer Ohr hinein hört, das verkündet von den Dächern!

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη φοβεισθε απο των αποκτενοντων το σωμα την δε ψυχην μη δυναμενων αποκτειναι φοβεισθε δε μαλλον τον δυναμενον και ψυχην και σωμα απολεσαι εν γεεννη

Interlinearübersetzung: Und nicht fürchtet euch vor den Tötenden den Leib, aber die Seele nicht Könnenden töten; sondern fürchtet vielmehr den Könnenden sowohl Seele als auch Leib verderben in Hölle!

Elberfelder 1905: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.

Grünwaldbibel 1924: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib zwar töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib dem Verderben in der Hölle überliefern kann.

Schlachter Bibel 1951: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen, fürchtet vielmehr den, welcher Seele und Leib verderben kann in der Hölle.

Bengel NT: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können; fürchtet aber vielmehr den, der beides, Seele und Leib, verderben kann in der heißen Hölle.

Abraham Meister NT: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, aber die Seele nicht können töten; fürchtet aber vielmehr Den, der da verderben kann sowohl Seele als auch Leib in der Gehenna!

Albrecht Bibel 1926: Seid dabei ohne Furcht vor denen, die wohl den Leib, doch nicht die Seele töten können! Seid aber voller Furcht vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann !

Luther 1912: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, und die Seele nicht können töten; fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.

Konkordantes NT: Fürchtet euch nicht vor denen, [die] den Körper töten, die Seele dagegen nicht töten können. Fürchtet aber vielmehr den, [der] die Seele wie auch den Körper in der Gehenna umbringen kann.

Pattloch Bibel: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib ins Verderben der Hölle zu stürzen vermag.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχι δυο σπρουθια ασσαριου πωλειται και εν εξ αυτων ου πεσειται επι την γην ανευ του πατρος υμων

Interlinearübersetzung: Nicht zwei Sperlinge für ein As werden verkauft? Und ein einziger von ihnen nicht wird fallen auf die Erde ohne euren Vater.

Elberfelder 1905: Werden nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig verkauft? Und nicht einer von ihnen fällt auf die Erde ohne euren Vater;

Grünwaldbibel 1924: Kauft man nicht zwei Sperlinge um ein paar Pfennige? Und doch fällt nicht ein einziger von ihnen auf die Erde, ohne daß euer Vater es so wollte.

Schlachter Bibel 1951: Verkauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Und doch fällt keiner derselben auf die Erde ohne euren Vater.

Bengel NT: Werden nicht zwei Sperlinge um ein Kreuzerlein verkauft; und einer von ihnen wird nicht auf die Erde fallen ohne den Willen eures Vaters;

Abraham Meister NT: Werden nicht zwei Sperlinge für einen Pfennig gekauft? und einer von ihnen fällt nicht auf die Erde ohne euern Vater!

Albrecht Bibel 1926: Verkauft man nicht zwei Sperlinge für fünf Pfennige ? Trotzdem fällt kein einziger von ihnen zu Boden ohne euers Vaters Willen.

Luther 1912: Kauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Dennoch fällt deren keiner auf die Erde ohne euren Vater.

Konkordantes NT: Verkauft man nicht zwei Spätzlein [für einen] Groschen? Doch nicht eines von ihnen wird auf die Erde fallen, ohne [daß] euer Vater [es will].

Pattloch Bibel: Verkauft man nicht zwei Sperlinge um einige Pfennige? Und doch fällt keiner von ihnen zu Boden ohne euren Vater.
30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πασαι ἡριθμημέναι εἰσιν

Interlinearübersetzung: Von euch aber auch die Haare des Kopfes alle gezählt sind.

Elberfelder 1905: an euch aber sind selbst die Haare des Hauptes alle gezählt.

Grünwaldbibel 1924: Bei euch aber sind selbst die Haare eures Hauptes gezählt.

Schlachter Bibel 1951: Bei euch aber sind auch die Haare des Hauptes alle gezählt.

Bengel NT: an euch aber sind auch die Haare des Hauptes alle gezählt.

Abraham Meister NT: Und von euch aber sind die Haare des Hauptes alle gezählt!

Albrecht Bibel 1926: Bei euch sind aber sogar die Haare euers Hauptes allesamt gezählt.

Luther 1912: Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt alle gezählt.

Konkordantes NT: [Bei] euch aber sind sogar die Haare [auf] dem Haupt alle gezählt!

Pattloch Bibel: Von euch aber sind sogar die Haare des Hauptes alle gezählt.
31

Habt nicht die Gewohnheit euch zu fürchten und hört auch damit auf, ihr seid von größerer Bedeutung als viele Sperlinge.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μὴ οὖν φοβείσθε πολλῶν στρουθιῶν διαφέρετε ὑμεῖς

Interlinearübersetzung: Nicht also fürchtet euch! Als viele Sperlinge mehr wert seid ihr.

Elberfelder 1905: Fürchtet euch nun nicht; ihr seid vorzüglicher als viele Sperlinge.

Grünwaldbibel 1924: Fürchtet euch also nicht. Denn ihr seid weit mehr wert als viele Sperlinge.

Schlachter Bibel 1951: Darum fürchtet euch nicht! Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Bengel NT: So fürchtet euch nun nicht; es ist an euch mehr gelegen als an vielen Sperlingen.

Abraham Meister NT: Fürchtet euch nun nicht, ihr seid vor vielen Sperlingen ausgezeichnet!

Albrecht Bibel 1926: Darum habt keine Furcht! Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Luther 1912: So fürchtet euch denn nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.

Konkordantes NT: Daher fürchtet euch nicht! Ihr überragt [die] vielen Spätzlein.

Pattloch Bibel: Darum fürchtet euch nicht; ihr seid wertvoller als viele Sperlinge.
32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πᾶς οὖν ὅστις ὁμολογήσῃ ἐν ἐμοὶ ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων ὁμολογήσω καγὼ ἐν αὐτῷ ἐμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς

Interlinearübersetzung: Jeder also, der sich bekennen wird zu mir vor den Menschen, werde mich bekennen auch ich zu dem vor meinem Vater in den Himmeln;

Elberfelder 1905: Ein jeder nun, der mich vor den Menschen bekennen wird, den werde auch ich bekennen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Wer immer vor den Menschen sich zu mir bekennt, zu dem will ich auch mich bekennen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: Jeder nun, der mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater;

Bengel NT: Einen jeden nun, der mich bekennen wird vor den Menschen, werde auch Ich bekennen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist;

Abraham Meister NT: Jeder nun, welcher sich zu Mir bekennen wird vor den Menschen, zu ihm werde Ich Mich auch bekennen vor Meinem Vater, Dem, der in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Wer sich nun zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Luther 1912: Wer nun mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater.

Konkordantes NT: Jeder nun, der sich vor den Menschen zu Mir bekennen wird, zu dem werde auch Ich Mich vor Meinem Vater in den Himmeln bekennen.

Pattloch Bibel: Ein jeder nun, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel;
33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅστις δ' ἀν ἀρνησῇται με ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων ἀρνησομαι καγὼ αὐτὸν ἐμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς

Interlinearübersetzung: wer aber verleugnen wird mich vor den Menschen, werde verleugnen auch ich den vor meinem Vater in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Wer aber irgend mich vor den Menschen verleugnen wird, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber mich vor den Menschen verleugnet, den will auch ich vor meinem Vater verleugnen, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will auch ich verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

Bengel NT: wer mich aber verleugnen wird vor den Menschen, den werde auch Ich verleugnen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Abraham Meister NT: Wer Mich aber etwa verleugnet vor den Menschen, ihn werde Ich auch verleugnen vor Meinem Vater, Dem, der in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem Vater im Himmel.

Luther 1912: Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

Konkordantes NT: Wer mich aber vor den Menschen verleugnen wird, den werde auch Ich vor Meinem Vater in den Himmeln verleugnen.

Pattloch Bibel: wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater im Himmel.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη νομισετε οτι ηλθον βαλειν ειρηνην επι την γην ουκ ηλθον βαλειν ειρηνην αλλα μαχαιραν

Interlinearübersetzung: Nicht laßt euch einfallen, daß ich gekommen bin, zu bringen Frieden auf die Erde; nicht bin ich gekommen, zu bringen Frieden, sondern Schwert.

Elberfelder 1905: Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

Grünwaldbibel 1924: Glaubt nicht, ich sei gekommen, Frieden in die Welt zu bringen. Nicht den Frieden wollte ich bringen, vielmehr das Schwert.

Schlachter Bibel 1951: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

Bengel NT: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, Frieden zu bringen auf die Erde; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern ein Schwert.

Abraham Meister NT: Meint nicht, dass Ich gekommen bin, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern ein Schwert!

Albrecht Bibel 1926: Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen! Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern Krieg.

Luther 1912: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, Frieden zu senden auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schwert.

Konkordantes NT: Meint [nur] nicht, da[ß] Ich kam, um Frieden für die Erde zu bringen! Ich kam nicht, um Frieden zu bringen, sondern [das] Schwert;

Pattloch Bibel: Denket nicht, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηλθον γαρ διχασαι ανθρωπον κατα του πατρος αυτου και θυγατερα κατα της μητρος αυτης και νυμφην κατα της πενθερας αυτης

Interlinearübersetzung: Denn ich bin gekommen, zu entzweien einen Menschen mit seinem Vater und eine Tochter mit ihrer Mutter und eine Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter,

Elberfelder 1905: Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater, und die Tochter mit ihrer Mutter, und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;

Grünwaldbibel 1924: Ich bin gekommen, den Sohn mit seinem Vater zu entzweien, die Tochter mit ihrer Mutter, die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;

Schlachter Bibel 1951: Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater, und die Tochter mit ihrer Mutter, und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;

Bengel NT: Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien gegen sei nen Vater und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter;

Abraham Meister NT: Denn Ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien gegen seinen Vater und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich bin gekommen, um zu entzweien Vater und Sohn, Mutter und Tochter, Schwiegermutter und Schwiegertochter;

Luther 1912: Denn ich bin gekommen, den Menschen zu erregen wider seinen Vater und die Tochter wider ihre Mutter und die Schwiegertochter wider ihre Schwiegermutter.

Konkordantes NT: denn Ich kam, um [den] Menschen mit seinem Vater, [die] Tochter mit ihrer Mutter und [die] Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter zu entzweien;

Pattloch Bibel: Denn ich bin gekommen, einen Menschen "zu entzweien mit seinem Vater, die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter,

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εχθροι του ανθρωπου οι οικιακοι αυτου

Interlinearübersetzung: und Feinde des Menschen seine Hausgenossen.

Elberfelder 1905: und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.

Grünwaldbibel 1924: Feinde eines Menschen sind also seine eigenen Hausgenossen.

Schlachter Bibel 1951: und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.

Bengel NT: und des Menschen Feinde werden seine Hausgenossen sein.

Abraham Meister NT: Und die Feinde des Menschen sind seine Hausgenossen!

Albrecht Bibel 1926: und die eignen Hausgenossen wird man zu Feinden haben .

Luther 1912: Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.

Konkordantes NT: und des Menschen Feinde [werden] seine [eigenen] Hausgenossen [sein].

Pattloch Bibel: und des Menschen Feinde werden seine Hausgenossen sein" (Mich 7,6).

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο φίλων πατερα η μητερα υπερ εμε ουκ εστιν μου αξιος και ο φιλων υιον η θυγατερα υπερ εμε ουκ εστιν μου αξιος

Interlinearübersetzung: Der Liebende Vater oder Mutter mehr als mich nicht ist meiner wert; und der Liebende Sohn oder Tochter mehr als mich nicht ist meiner wert;

Elberfelder 1905: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig;

Grünwaldbibel 1924: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; wer den Sohn oder die Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.

Schlachter Bibel 1951: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.

Bengel NT: Wer Vater oder Mutter lieb hat über mich, ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter lieb hat über mich, ist mein nicht wert;

Abraham Meister NT: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als Mich, ist Meiner nicht wert; und wer einen Sohn oder Tochter mehr liebt als Mich, ist Meiner nicht wert!

Albrecht Bibel 1926: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist mein nicht wert ; wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist mein nicht wert.

Luther 1912: Wer Vater oder Mutter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert.

Konkordantes NT: [Wer] Vater oder Mutter lieber hat als Mich, ist Meiner nicht Wert; und [wer] Sohn oder Tochter lieber hat als Mich, ist Meiner nicht wert;

Pattloch Bibel: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος ου λαμβανει τον σταυρον αυτου και ακολουθει οπισω μου ουκ εστιν μου αξιος

Interlinearübersetzung: und wer nicht nimmt sein Kreuz und folgt nach mir, nicht ist meiner wert.

Elberfelder 1905: und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.

Grünwaldbibel 1924: Und wer sein Kreuz nicht nimmt und mir nicht nachfolgt, der ist meiner nicht wert.

Schlachter Bibel 1951: Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert.

Bengel NT: und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, ist mein nicht wert.

Abraham Meister NT: Und wer sein Kreuz nicht nimmt und Mir nachfolgt, ist Meiner nicht wert!

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt , und mir nachfolgt, der ist mein nicht wert.

Luther 1912: Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folget mir nach, der ist mein nicht wert.

Konkordantes NT: und [wer] nicht sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) [auf sich] nimmt und Mir nachfolgt, ist Meiner nicht wert.

Pattloch Bibel: Wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ευρων την ψυχην αυτου απολεσει αυτην και ο απολεσας την ψυχην αυτου ενεκεν εμου ευρησει αυτην

Interlinearübersetzung: Der gefunden Habende sein Leben wird verlieren es, und der verloren Habende sein Leben um meinetwillen wird finden es.

Elberfelder 1905: Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

Grünwaldbibel 1924: Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; doch wer sein Leben mir zulieb verliert, der wird es finden.

Schlachter Bibel 1951: Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.

Bengel NT: Wer seine Seele gefunden hat, wird sie verlieren; und wer seine Seele verloren hat um meinetwillen, wird sie finden.

Abraham Meister NT: Wer da seine Seele gefunden hat, wird sie verlieren; und wer seine Seele verloren hat um Meinetwillen, wird sie finden!

Albrecht Bibel 1926: Sein Leben retten heißt: es verlieren! Sein Leben verlieren um meinetwillen heißt: es retten !

Luther 1912: Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Konkordantes NT: [Wer] Seine Seele findet, wird sie verlieren, und [wer] seine Seele Meinetwegen verliert, wird sie finden.

Pattloch Bibel: Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δεχομενος υμας εμε δεχεται και ο εμε δεχομενος δεχεται τον αποστειλαντα με

Interlinearübersetzung: Der Aufnehmende euch mich nimmt auf, und der mich Aufnehmende nimmt auf den gesandt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat

Schlachter Bibel 1951: Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Wer euch aufnimmt, nimmt 3 Mich auf, und wer Mich aufnimmt, nimmt Den auf, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Luther 1912: Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: [Wer] euch aufnimmt, nimmt Mich auf, und [wer] Mich aufnimmt, nimmt den auf, [der] Mich [ausgesandt] hat.

Pattloch Bibel: Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

41

Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, mit dem inneren Ziel Treue zu erweisen, wird eines Propheten Lohn empfangen und wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, wird eines Gerechten Lohn empfangen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δεχομενος προφητην εις ονομα προφητου μισθον προφητου λημψεται και ο δεχομενος δικαιον εις ονομα δικαιου μισθον δικαιου λημψεται

Interlinearübersetzung: Der Aufnehmende einen Propheten im Blick auf Namen eines Propheten Lohn eines Propheten wird empfangen, und der Aufnehmende einen Gerechten im Blick auf Namen eines Gerechten Lohn eines Gerechten wird empfangen.
Elberfelder 1905: Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, wird eines Propheten Lohn empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, wird eines Gerechten Lohn empfangen.
Grünwaldbibel 1924: Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Frommen aufnimmt, weil er ein Frommer ist, wird den Lohn eines Frommen erhalten.
Schlachter Bibel 1951: Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet heißt, der wird den Lohn eines Propheten empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter heißt, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen;
Bengel NT: Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, wird eines Propheten Lohn empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, wird eines Gerechten Lohn empfangen;
Abraham Meister NT: Wer einen Propheten aufnimmt 3 im Namen des Propheten, wird den Lohn des Propheten empfangen; und wer einen Gerechten im Namen des Gerechten aufnimmt, wird den Lohn des Gerechten empfangen!
Albrecht Bibel 1926: Wer einen Propheten als solchen aufnimmt, der wird den Lohn empfangen, den ein Prophet empfängt ; wer einen Gerechten als solchen aufnimmt, der wird den Lohn empfangen, den ein Gerechter empfängt.
Luther 1912: Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, der wird eines Propheten Lohn empfangen. Wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der wird eines Gerechten Lohn empfangen.
Konkordantes NT: [Wer einen] Propheten in [eines] Propheten Namen aufnimmt, wird [den] Lohn [eines] Propheten erhalten, und [wer einen] Gerechten in [eines] Gerechten Namen aufnimmt, wird [den] Lohn [eines] Gerechten erhalten.
Pattloch Bibel: Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, wird eines Propheten Lohn empfangen, und wer einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter ist, wird eines Gerechten Lohn empfangen.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν ποτιση ενα των μικρων τουτων ποτηριον ψυχρου μονον εις ονομα μαθητου αμην λεγω υμιν ου μη απολεση τον μισθον αυτου

Interlinearübersetzung: Und wer zu trinken gibt einem einzigen dieser Kleinen einen Becher kalten nur im Blick auf Namen eines Jüngers, wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird er verlieren seinen Lohn.

Elberfelder 1905: Und wer irgend einen dieser Kleinen nur mit einem Becher kalten Wassers tränken wird in eines Jüngers Namen, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn nicht verlieren.

Grünwaldbibel 1924: Wer einem dieser Kleinen hier nur einen Becher frischen Wassers reicht, weil er mein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch: er wird seines Lohnes nicht verlustig gehen."

Schlachter Bibel 1951: und wer einen dieser Geringen auch nur mit einem Becher kalten Wassers trinkt, weil er ein Jünger heißt, wahrlich, ich sage euch, der wird seinen Lohn nicht verlieren!

Bengel NT: und wer einen einzigen von diesen Kleinen nur mit einem Becher kalten (Wassers) tränken wird in eines Jüngers Namen, amen ich sage euch, er wird nicht um seinen Lohn kommen.

Abraham Meister NT: Und wenn jemand einen dieser Kleinen nur mit einem Becher kalten Wassers trinkt im Namen des Jüngers, Amen, Ich sage euch: Keinesfalls wird er seinen Lohn verlieren!

Albrecht Bibel 1926: Und wer einem dieser kleinen Kinder hier auch nur einen Becher frischen Wassers zum Trunke reicht, weil es mein Jünger ist, der soll - das sage ich euch feierlich - gewiß nicht seines Lebens verlustig gehen!"

Luther 1912: Und wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kalten Wassers trinkt in eines Jüngers Namen, wahrlich, ich sage euch, es wird ihm nicht unbelohnt bleiben.

Konkordantes NT: [Wer] einem dieser Kleinen in [eines] Jüngers Namen nur [einen] Becher kühlen [Wassers zu] trinken [gib]t, wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls wird er seinen Lohn verlieren."

Pattloch Bibel: Und wer einem von diesen Kleinen nur einen Becher frischen Wassers zu trinken gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch: Er wird um seinen Lohn nicht kommen."

Matthäus 11

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους διατασσων τοις δωδεκα μαθηταις αυτου μετεβη εκειθεν του διδασκειν και κηρυσσειν εν ταις πολεσιν αυτων

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als geendet hatte Jesus, Anweisungen gebend seinen zwölf Jüngern, ging er weiter von dort, um zu lehren und zu predigen in ihren Städten.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als Jesus seine Befehle an seine zwölf Jünger vollendet hatte, ging er von dannen hinweg, um in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus mit seinen Anordnungen an seine zwölf Jünger zu Ende war, zog er von dort weiter, um in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Jesus die Befehle an seine zwölf Jünger vollendet hatte, zog er von dannen, um in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

Bengel NT: Und es begab sich, da Jesus seinen zwölf Jüngern Befehl zu geben vollendet hatte, ging er von dannen weg, zu lehren und zu predigen in ihren Städten.

Abraham Meister NT: Und es geschah, als Jesus vollendet hatte die Anordnungen an Seine zwölf Jünger, ging Er von dort weg, um zu lehren und zu predigen in ihren Städten!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus seinen zwölf Jüngern diese Weisungen erteilt hatte, ging er von dort weiter, um in den Städten des Landes zu lehren und zu predigen.

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus solch Gebot an seine zwölf Jünger vollendet hatte, ging er von da weiter, zu lehren und zu predigen in ihren Städten.

Konkordantes NT: : Als Jesus [die] Anordn[ungen an] Seine zwölf Jünger vollendet hatte, ging Er von dort weiter, um in ihren Städten zu lehren und zu herolden.

Pattloch Bibel: Als Jesus die Weisung an seine zwölf Jünger beendet hatte, zog er von dort weiter, um in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιωαννης ακουσας εν τω δεσμοτηριω τα εργα του χριστου πεμψας δια των μαθητων αυτου

Interlinearübersetzung: Aber Johannes, gehört habend im Gefängnis die Taten Christi, hingesandt habend, durch seine Jünger

Elberfelder 1905: Als aber Johannes im Gefängnis die Werke des Christus hörte, sandte er durch seine Jünger

Grünwaldbibel 1924: Johannes hatte im Gefängnis von den Taten Christi gehört. Da ließ er ihn durch seine Jünger fragen:

Schlachter Bibel 1951: Als aber Johannes im Gefängnis die Werke Christi vernahm, ließ er ihn durch seine Jünger fragen:

Bengel NT: Johannes aber, da er im Gefängnis die Werke Christi hörte, sandte durch seine Jünger,

Abraham Meister NT: Als aber Johannes im Gefängnis die Werke des Christus hörte, ließ er durch seine Jünger

Albrecht Bibel 1926: Als Johannes im Gefängnis von der Wirksamkeit des Messias hörte, ließ er ihn durch seine Jünger fragen:

Luther 1912: Da aber Johannes im Gefängnis die Werke Christi hörte, sandte er seiner Jünger zwei

Konkordantes NT: Als Johannes im Gefängnis [von] Christi Wirken hörte, sandte er seine Jünger;

Pattloch Bibel: Da Johannes im Gefängnis vom Wirken Christi hörte, sandte er Botschaft durch seine Jünger und ließ ihm sagen:

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν αυτω συ ει ο ερχομενος η ετερον προσδοκωμεν

Interlinearübersetzung: ließ sagen ihm: Du bist der kommen Sollende oder einen anderen sollen wir erwarten?

Elberfelder 1905: und ließ ihm sagen: Bist du der Kommende, oder sollen wir auf einen anderen warten?

Grünwaldbibel 1924: "Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?"

Schlachter Bibel 1951: Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?

Bengel NT: und ließ ihm sagen: Bist Du, der da kommt, oder sollen wir eines andern warten?

Abraham Meister NT: Ihn fragen: Bist Du, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen ändern warten?

Albrecht Bibel 1926: "Bist du es, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?"

Luther 1912: und ließ ihm sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten?

Konkordantes NT: durch [sie ließ] er Ihn fragen: "Bist Du der Kommende, oder sollen wir [auf einen] anderen hoffen?"

Pattloch Bibel: "Bist du es, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις πορευθεντες απαγγειλατε ιωαννη α ακουετε και βλεπετε

Interlinearübersetzung: Und antwortend, Jesus sagte zu ihnen: Hingegangen, berichtet Johannes, was ihr hört und seht!

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündet Johannes, was ihr höret und sehet:

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Gehet hin und berichtet dem Johannes, was ihr hört und seht:

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündiget dem Johannes, was ihr sehet und höret:

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und saget Johannes an, was ihr höret und sehet:

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Geht hin und verkündigt dem Johannes, was ihr hört und seht:

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht:

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und saget Johannes wieder, was ihr sehet und höret:

Konkordantes NT: Darauf gab Jesus ihnen [zur] Antwort: "Geht [hin und] berichtet Johannes, [was] ihr hört und [er]blickt:

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Geht hin und berichtet dem Johannes, was ihr hört und seht:

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τυφλοι αναβλεπουσιν και χωλοι περιπατουσιν λεπροι καθαριζονται και κωφοι ακουουσιν και νεκροι εγειρονται και πτωχοι ευαγγελιζονται

Interlinearübersetzung: Blinde sehen wieder und Lahme gehen umher, Aussätzige werden gereinigt und Taube hören, und Tote stehen auf, und Arme bekommen die Frohbotschaft zu hören.

Elberfelder 1905: Blinde werden sehend, und Lahme wandeln, Aussätzige werden gereinigt, und Taube hören, und Tote werden auferweckt, und Armen wird gute Botschaft verkündigt;

Grünwaldbibel 1924: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird die Heilsbotschaft verkündet.

Schlachter Bibel 1951: Blinde werden sehend, und Lahme wandeln, Aussätzige werden rein, und Taube hören, Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium gepredigt.

Bengel NT: Blinde bekommen das Gesicht und Lahme gehen; Aussätzige werden gereinigt und Taube hören; Tote werden erweckt und Armen wird das Evangelium verkündigt.

Abraham Meister NT: Blinde sehen wieder und Lahme, sie gehen, Aussätzige werden rein, und Taube hören, und Tote stehen auf, und Armen wird Evangelium gepredigt!

Albrecht Bibel 1926: Blinde werden sehend und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, ja Tote werden auferweckt und Armen wird die Heilsbotschaft verkündigt ;

Luther 1912: die Blinden sehen und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein und die Tauben hören, die Toten stehen auf und den Armen wird das Evangelium gepredigt;

Konkordantes NT: Blinde werden [seh]end, Lahme wandeln, Aussätzige werden gereinigt, Taube hören, Tote erwachen, und Armen wird Evangelium [verkündi]gt.

Pattloch Bibel: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird das Evangelium verkündet (Is 35,5f; Is 61,1);

6

und der sich nicht an mir ärgern [verstrickt] wird, ist **fern** davon länger ungewiss zu bleiben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μακαριος εστιν ος εαν μη σκανδαλισθη εν εμοι

Interlinearübersetzung: Und selig ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir.

Elberfelder 1905: und glücklich ist, wer irgend sich nicht an mir ärgern wird!

Grünwaldbibel 1924: Und selig ist, wer sich an mir nicht ärgert."

Schlachter Bibel 1951: Und selig ist, wer sich nicht ärgert an mir!

Bengel NT: Und selig ist, der sich an mir nicht ärgert.

Abraham Meister NT: Und glücklich ist, wer sich nicht an Mir geärgert haben wird!

Albrecht Bibel 1926: und selig ist, wer an mir nicht irre wird!"

Luther 1912: und selig ist, der sich nicht an mir ärgert.

Konkordantes NT: Glückselig ist, [wer] keinen Anstoß an Mir [nimm]t."

Pattloch Bibel: und selig ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τούτων δε πορευομενων ηρξατο ο ιησους λεγειν τοις οχλοις περι ιωαννου τι εξηλθατε εις την ερημον θεασασθαι καλαμον υπο ανεμου σαλευομενον

Interlinearübersetzung: Diese aber gingen, begann Jesus, zu reden zu den Leuten über Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Ein Rohr, vom Wind hin und hergeweht werdend?

Elberfelder 1905: Als diese aber hingingen, fing Jesus an, zu den Volksmengen zu reden über Johannes: Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen zu sehen? Ein Rohr vom Winde hin und her bewegt?

Grünwaldbibel 1924: Diese gingen weg. Und Jesus sprach zu den Scharen von Johannes: "Was wolltet ihr denn sehen, als ihr in die Steppe ginget? Etwa ein Schilfrohr, das vom Winde hin- und herbewegt wird?

Schlachter Bibel 1951: Als aber diese aufbrachen, fing Jesus an zur Volksmenge zu reden über Johannes: Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen zu sehen? Ein Rohr, das vom Winde bewegt wird?

Bengel NT: Da aber diese hingingen, fing Jesus an zu reden zu den Haufen Leuten von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu schauen? Ein Rohr, das sich vom Wind hin und her wehen läßt?

Abraham Meister NT: Während diese aber hingingen, fing Jesus an, den Volksmengen über Johannes zu sagen: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu schauen? Ein vom Winde bewegtes Rohr?

Albrecht Bibel 1926: Als die Boten weggingen, begann Jesus zu den Volksscharen von Johannes zu reden : "Warum seid ihr einst in die Wüste hinausgegangen ? Wolltet ihr euch ein Schilfrohr ansehen, das sich im Winde hin und her bewegte ? Doch sicher nicht!

Luther 1912: Da die hingingen, fing Jesus an, zu reden zu dem Volk von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Wolltet ihr ein Rohr sehen, das der Wind hin und her bewegt?

Konkordantes NT: [Als] diese dann gegangen [waren], begann Jesus, [zu] den Scharen über Johannes zu reden: "Wozu zogt ihr [damals] in die Wildnis [hin]aus? Um [ein] vo[m] Wind gerütteltes Rohr [an]zuschauen? Nein!

Pattloch Bibel: Als diese weggingen, fing Jesus an, zum Volk über Johannes zu reden: "Was zu sehen seid ihr hinausgegangen in die Wüste? Ein Schilfrohr, vom Winde hin und her bewegt?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα τι εξηλθατε ιδειν ανθρωπον εν μαλακοις ημφιεσμενον ιδου οι τα μαλακα φορουντες εν τοις οικois των βασιλεων

Interlinearübersetzung: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, in weiche gekleidet? Siehe, die die weichen Tragenden in den Häusern der Könige sind.

Elberfelder 1905: Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, mit weichen Kleidern angetan? Siehe, die die weichen Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige.

Grünwaldbibel 1924: Was wolltet ihr sehen, als ihr hinausginget: Wohl einen Menschen, angetan mit weichlichen Gewändern? - Seht, die sich weichlich kleiden, wohnen in Königsburgen.

Schlachter Bibel 1951: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, mit weichen Kleidern angetan? Siehe, die weiche Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige!

Bengel NT: Ferner, was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen mit weichen Kleidern angetan? Siehe, die die weichen Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige.

Abraham Meister NT: Oder was seid ihr ausgegangen zu sehen? Einen Menschen in weichlichen Kleidern gekleidet? Siehe, die da weiche Kleider tragen sind in den Häusern der Könige!

Albrecht Bibel 1926: Warum seid ihr denn hinausgegangen? Wolltet ihr einen feingekleideten Weltmann sehen ? Solche feingekleidete Leute finden sich an den Königshöfen.

Luther 1912: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Menschen in weichen Kleidern sehen? Siehe, die da weiche Kleider tragen, sind in der Könige Häusern.

Konkordantes NT: Wozu zogt [hin]aus? Um [einen] Menschen, angetan mit weichen Kleidern, zu gewahren? Siehe, die die weichen Kleider tragen, sind in den Königshäusern.

Pattloch Bibel: Oder was zu sehen seid ihr hinausgegangen? Einen Menschen in weichlichen Kleidern? Seht, die weichliche Kleider tragen, sind in den Palästen der Könige.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα τι εξηλθατε προφητην ιδειν ναι λεγω υμιν και περισσοτερον προφητου

Interlinearübersetzung: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, sogar einen Größeren als einen Propheten.

Elberfelder 1905: Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, sage ich euch, und mehr als einen Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Ja, wozu seid ihr dann hinausgegangen? Einen Propheten zu sehen? Jawohl. Ich sage euch, mehr sogar als einen Propheten.

Schlachter Bibel 1951: Oder was seid ihr hinausgegangen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch, einen, der mehr ist als ein Prophet!

Bengel NT: Ferner, was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Proheten? Ja ich sage euch, auch mehr als einen Propheten.

Abraham Meister NT: Oder was seid ihr ausgegangen? Einen Propheten zu sehen? Ja, Ich sage euch, auch mehr als ein Prophet!

Albrecht Bibel 1926: Warum seid ihr denn hinausgegangen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja ich sage euch: Dieser Mann ist noch weit mehr als ein Prophet.

Luther 1912: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch, der auch mehr ist denn ein Prophet.

Konkordantes NT: Sondern wozu zogt ihr [hin]aus? Um [einen] Propheten zu gewahren? Ja, Ich sage euch: [Er war] weit mehr [als ein] Prophet!

Pattloch Bibel: Oder was seid ihr hinausgegangen? Einen Propheten zu sehen? Ja, sage ich euch, mehr noch als einen Propheten
10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος εστιν περι ου γεγραπται ιδου εγω αποστελλω τον αγγελον μου προ προσωπου σου ος κατασκευασει την οδον σου εμπροσθεν σου

Interlinearübersetzung: Dieser ist, über den geschrieben ist: Siehe, ich sende meinen Boten her vor deinem Angesicht, der bereiten soll deinen Weg vor dir.

Elberfelder 1905: Denn dieser ist es, von dem geschrieben steht: »Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird.«

Grünwaldbibel 1924: Denn dieser ist es, von dem geschrieben steht: 'Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, daß er den Weg vor dir bereite'.

Schlachter Bibel 1951: Denn dieser ist's, von dem geschrieben steht: «Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesichte her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.»

Bengel NT: Denn dieser ist's, von dem geschrieben ist: Siehe, Ich sende meinen Engel vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir zuichten wird.

Abraham Meister NT: Dieser ist es, von welchem geschrieben steht: Siehe, Ich sende Meinen Engel vor Deinem Angesicht, welcher Deinen Weg vor Dir her bereiten wird!

Albrecht Bibel 1926: Denn er ist es, von dem geschrieben steht: Sieh, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll

Luther 1912: Denn dieser ist's, von dem geschrieben steht: «Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.

Konkordantes NT: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, Ich schicke Meinen Boten vor Deinem Angesicht [her], der Deinen Weg vor Dir herrichten wird.

Pattloch Bibel: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: "Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her; er soll deinen Weg bereiten vor dir" (Mal 3,1).

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν ουκ εγηγερται εν γεννητοις γυναικων μειζων ιωαννου του βαπτιστου ο δε μικροτερος εν τη βασιλεια των ουρανων μειζων αυτου εστιν

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Nicht ist aufgestanden unter Geborenen von Frauen ein Größerer als Johannes der Täufer; aber der Kleinere im Reich der Himmel größer als er ist.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, unter den von Weibern Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im Reiche der Himmel ist größer als er.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Unter denen, die vom Weibe geboren sind, ist nie ein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer. Doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, unter denen, die vom Weibe geboren sind, ist kein Größerer aufgetreten, als Johannes der Täufer. Doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Bengel NT: Amen ich sage euch, es ist unter allen, die von Weibern geboren sind, kein Größerer aufgekommen als Johannes der Täufer; aber der Kleinste in dem Himmelreich ist größer denn er.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, nicht ist aufgestanden unter den von Weibern Geborenen, der größer ist als Johannes der Täufer, der Kleinere aber im Königreich der Himmel ist größer als er!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Unter allen Weibersöhnen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Königreich der Himmel ist größer als er.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Unter allen, die von Weibern geboren sind, ist nicht aufgekommen, der größer sei denn Johannes der Täufer; der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer denn er.

Konkordantes NT: Wahrlich ich sage euch: Unter [den von] Frauen Geborenen ist kein Größerer [als] Johannes der Täufer erweckt worden. Wer aber kleiner [ist] - im Königreich der Himmel ist er größer [als] er.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Unter den vom Weibe Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer. Doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο δε των ημερων ιωαννου του βαπτιστου εως αρτι η βασιλεια των ουρανων βιαζεται και βιασται αρπαζουσιν αυτην

Interlinearübersetzung: Aber seit den Tagen Johannes des Täufers bis jetzt das Reich der Himmel wird gewalttätig behandelt, und Gewalttätige reißen an sich es.

Elberfelder 1905: Aber von den Tagen Johannes' des Täufers an bis jetzt wird dem Reiche der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.

Grünwaldbibel 1924: Von den Tagen Johannes des Täufers an bis zu dieser Stunde wird das Himmelreich gestürmt, und nur wer stürmisch drängt, wird es an sich reißen.

Schlachter Bibel 1951: Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt leidet das Himmelreich Gewalt, und die, welche Gewalt anwenden, reißen es an sich.

Bengel NT: Aber von den Tagen Johannes'des Täufers bis jetzt dringt sich das Himmelreich mit Gewalt heran, und die Gewalt anlegen, reißen es hin.

Abraham Meister NT: Seit den Tagen aber Johannes des Täufers bis jetzt wird dem Königreich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttätige reißen es an sich.

Albrecht Bibel 1926: Aber seit dem Auftreten Johannes des Täufers bis jetzt wird das Königreich der Himmel gestürmt . Und die Stürmer reißen es an sich.

Luther 1912: Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis hierher leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalt tun, die reißen es an sich.

Konkordantes NT: Seit den Tagen Johannes des Täuflers bis jetzt wird dem Königreich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttätige reißen es [an sich].

Pattloch Bibel: Von den Tagen Johannes' des Täuflers an bis jetzt leidet das Himmelreich Gewalt, und Gewaltsame reißen es an sich.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντες γαρ οι προφηται και ο νομος εως ιωαννου επροφητευσαν

Interlinearübersetzung: Denn alle Propheten und das Gesetz bis Johannes haben geweissagt;

Elberfelder 1905: Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis auf Johannes.

Grünwaldbibel 1924: Alle Propheten und das Gesetz bis auf Johannes haben so geweissagt,

Schlachter Bibel 1951: Denn alle Propheten und das Gesetz bis auf Johannes haben geweissagt.

Bengel NT: Denn alle die Propheten und das Gesetz haben bis auf Johannes geweissagt;

Abraham Meister NT: Denn alle Propheten und das Gesetz weissagen bis auf Johannes.

Albrecht Bibel 1926: Denn alle Propheten und das Gesetz haben davon geweissagt bis auf Johannes .

Luther 1912: Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis auf Johannes.

Konkordantes NT: Denn alle Propheten und das Gesetz prophezeien bis [auf] Johannes.

Pattloch Bibel: Denn alle Propheten und das Gesetz haben bis zu Johannes hin geweissagt,

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει θελετε δεξασθαι αυτος εστιν ηλειας ο μελλων ερχεσθαι

Interlinearübersetzung: und wenn ihr wollt annehmen: Er ist Elia der sollende kommen.

Elberfelder 1905: Und wenn ihr es annehmen wollt, er ist Elias, der kommen soll.

Grünwaldbibel 1924: und wenn ihr es glauben wollt: Er ist Elias, der da kommen soll.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr es annehmen wollt: er ist der Elia, der da kommen soll.

Bengel NT: und so ihr' wollt annehmen, Er ist Elia, der da kommen soll.

Abraham Meister NT: Und wenn ihr es aufnehmen wollt, er ist Elias, der künftig kommen wird!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihr's gelten lassen: er ist der Elia, der kommen soll .

Luther 1912: Und (so ihr's wollt annehmen er ist Elia, der da soll zukünftig sein.

Konkordantes NT: Wenn ihr [es] annehmen wollt, er ist Elias, der sich anschickt zu kommen.

Pattloch Bibel: und wenn ihr es annehmen wollt, er ist Elias, der kommen soll.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο εχων ωτα ακουετω

Interlinearübersetzung: Der Habende Ohren höre!

Elberfelder 1905: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Wer Ohren hat, der höre!

Schlachter Bibel 1951: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Wer Ohren hat zu hören, höre!

Albrecht Bibel 1926: Wer Ohren hat, der höre !

Luther 1912: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: [Wer] Ohren hat zu hören, [d]er höre!

Pattloch Bibel: Wer Ohren hat [zu hören], der höre!

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινη δε ομοιωσω την γενεαν ταυτην ομοια εστιν παιδιοις καθημενοις εν ταις αγοραις α προσφωνουντα τοις ετεροις

Interlinearübersetzung: Wem aber soll ich vergleichen dieses Geschlecht? Gleich ist es Kindern sitzenden auf den Marktplätzen, welche, zurufend den anderen,

Elberfelder 1905: Wem aber soll ich dieses Geschlecht vergleichen? Es ist Kindern gleich, die auf den Märkten sitzen und ihren Gespielen zurufen und sagen:

Grünwaldbibel 1924: Mit wem kann ich wohl dieses Geschlecht vergleichen? Kindern ist es zu vergleichen, die auf dem Marktplatz sitzen und ihren Spielgenossen zurufen:

Schlachter Bibel 1951: Wem soll ich aber dieses Geschlecht vergleichen? Es ist Kindern gleich, die am Markte sitzen und ihren Gespielen zurufen

Bengel NT: Wem soll ich aber dies Geschlecht vergleichen? Es ist Kindern gleich, die an dem Markt sitzen und ihren Gesellen zurufen

Abraham Meister NT: Wem soll Ich dieses Geschlecht vergleichen? Es ist gleich den Kindern, die da auf den Märkten sitzen, welche den anderen zurufen,

Albrecht Bibel 1926: Wem soll ich aber das Volk von heute vergleichen? Es gleicht Kindern, die auf der Straße sitzen und ihren Gespielen zurufen:

Luther 1912: Wem soll ich aber dies Geschlecht vergleichen? Es ist den Kindlein gleich, die an dem Markt sitzen und rufen gegen ihre Gesellen

Konkordantes NT: [Mit] wem soll ich diese Generation vergleichen? Sie ist gleich kleinen Kindern, die am Markt sitzen und den anderen zurufen:

Pattloch Bibel: Mit wem soll ich vergleichen dieses Geschlecht? Es ist Kindern gleich, die auf dem Markte sitzen und ihren Gespielen zurufen:

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν ηυλησαμεν υμιν και ουκ ωρχησασθε εθρηνησαμεν και ουκ εκοψασθε

Interlinearübersetzung: sagen: Wir haben Flöte gespielt für euch, und nicht habt ihr getanzt; wir haben einen Klagegesang angestimmt, und nicht habt ihr euch geschlagen.

Elberfelder 1905: Wir haben euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht gewehklagt.

Grünwaldbibel 1924: 'Wir haben euch auf der Flöte vorgespielt, und ihr habt nicht getanzt; Klagelieder haben wir gesungen, und ihr habt nicht geweint.'

Schlachter Bibel 1951: und sprechen: Wir haben euch aufgespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben geklagt, und ihr habt nicht geweint!

Bengel NT: und sprechen: Wir haben euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch Trauerlieder gesungen, und ihr habt nicht geklagt.

Abraham Meister NT: die da sagen: Wir haben euch geblödet, und ihr habt nicht getanzt; wir haben Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht gewehklagt.

Albrecht Bibel 1926: Wir haben euch die Flöte gespielt, doch ihr habt nicht getanzt; wir haben ein Klagelied gesungen, doch ihr habt nicht geweint.

Luther 1912: und sprechen: Wir haben euch gepfiffen, und ihr wolltet nicht tanzen; wir haben euch geklagt, und ihr wolltet nicht weinen.

Konkordantes NT: Wir flöten euch, doch ihr tanzt nicht! Wir singen Totenlieder, doch ihr wehklagt nicht!

Pattloch Bibel: Wir haben euch aufgespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθεν γὰρ ἰωάννης μὴτε ἐσθίων μὴτε πίνων καὶ λεγουσὶν δαίμονιον ἔχει

Interlinearübersetzung: Denn gekommen ist Johannes, weder essend noch trinkend, und sie sagen: Einen Dämon hat er.

Elberfelder 1905: Denn Johannes ist gekommen, der weder aß noch trank, und sie sagen: Er hat einen Dämon.

Grünwaldbibel 1924: Johannes kam: er aß nicht und trank nicht; da hieß es: 'Er ist besessen'.

Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes ist gekommen, der aß nicht und trank nicht; da sagen sie: Er hat einen Dämon!

Bengel NT: Denn es kam Johannes und aß nicht und trank auch nicht; so sagen sie: Er hat einen Teufel (Dämon)

Abraham Meister NT: Denn es kam Johannes, der weder aß noch trank, und sie sagen: Er hat einen Dämon!

Albrecht Bibel 1926: Johannes ist aufgetreten und hat streng enthaltsam gelebt in Speise und Trank; da sagte man: 'Er ist von einem bösen Geist besessen!'

Luther 1912: Johannes ist gekommen, aß nicht und trank nicht; so sagen sie: Er hat den Teufel.

Konkordantes NT: Denn [als] Johannes kam [und] weder aß noch trank, da sagten sie: Er hat [einen] Dämon!

Pattloch Bibel: Denn Johannes ist gekommen, aß und trank nicht, und sie sagen: Er hat einen Dämon.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων καὶ λεγουσὶν ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοποτῆς τελωνῶν φίλος καὶ ἁμαρτωλῶν καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν ἐργῶν αὐτῆς

Interlinearübersetzung: Gekommen ist der Sohn des Menschen, essend und trinkend, und sie sagen: Siehe, ein Fresser und

Weinsäufer, von Zöllnern ein Freund und von Sündern. Und ist gerechtfertigt worden die Weisheit her von ihren Werken.

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen ist gekommen, der da ißt und trinkt, und sie sagen: Siehe, ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder; und die Weisheit ist gerechtfertigt worden von ihren Kindern.

Grünwaldbibel 1924: Es kam der Menschensohn: Er ißt und trinkt; da heißt es: 'Seht den Schlemmer und den Säufer, den Freund der Zöllner und der Sünder.' Indes die Weisheit ward aus ihren Werken doch als gerecht anerkannt.'

Schlachter Bibel 1951: Des Menschen Sohn ist gekommen, der ißt und trinkt; da sagen sie: Siehe, wie ist der Mensch ein Fresser und Weinsäufer, der Zöllner und Sünder Freund! Und die Weisheit ist durch ihre Kinder gerechtfertigt worden.

Bengel NT: Es kam der Sohn des Menschen und aß und trank; so sagen sie: Siehe, ein Mensch, der ein Esser und Weintrinker, ein Freund der Zöllner und Sünder ist; und die Weisheit hat sich zu rechtfertigen von ihrer Kinder wegen.

Abraham Meister NT: Es kam der Sohn des Menschen, der da aß und trank, und sie sagen: Siehe ein Mensch, ein Esser und Weintrinker, ein Freund der Zöllner und Sünder! und die Weisheit wird gerechtfertigt von ihren Werken.

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn ist aufgetreten und ißt und trinkt wie andere; da sagt man nun: 'Seht, er ist ein Fresser und Weintrinker, der Zöllner und Sünder Freund'. Aber doch ist die Weisheit (Gottes) durch ihr ganzes Tun gerechtfertigt worden.'

Luther 1912: Des Menschen Sohn ist gekommen, ißt und trinkt; so sagen sie: Siehe, wie ist der Mensch ein Fresser und ein Weinsäufer, der Zöllner und der Sünder Geselle! Und die Weisheit muß sich rechtfertigen lassen von ihren Kindern.

Konkordantes NT: [Nun ist] der Sohn des Menschen gekommen; [Er] ißt und trinkt, da sagen sie: Siehe, [dieser] Mensch ist [ein] Fresser und Weinsäufer, [ein] Freund [der] Zöllner und Sünder (wörtl.: Zielverfehrer)! Und [doch] ist die Weisheit durch ihre Werke gerechtfertigt worden"

Pattloch Bibel: Der Menschensohn ist gekommen, ißt und trinkt, und sie sagen: Seht, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder! Doch die Weisheit wurde gerechtfertigt aus ihren Werken."

20

Dann begann er zu schelten die Städte, in denen die meisten seiner Taten geschehen waren, weil sie nicht umgekehrt und zu einer Entscheidung gekommen sind und zu einem geänderten Denken.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἤρξατο ονειδίζειν τὰς πόλεις ἐν αἷς ἐγένοντο αἱ πλεῖσται δυνάμεις αὐτοῦ ὅτι οὐ μετενόησαν

Interlinearübersetzung: Da begann er, zu schelten die Städte, in denen geschehen waren seine zahlreichen Machttaten, weil nicht sie umgedacht hatten:

Elberfelder 1905: Dann fing er an, die Städte zu schelten, in welchen seine meisten Wunderwerke geschehen waren, weil sie nicht Buße getan hatten.

Grünwaldbibel 1924: Er machte alsdann jenen Städten bitteren Vorbehalt, in denen die meisten seiner Wunder geschehen waren, weil sie trotzdem nicht Buße taten:

Schlachter Bibel 1951: Da fing er an, die Städte zu schelten, in welchen die meisten seiner Taten geschehen waren, weil sie nicht Buße getan.

Bengel NT: Da fing er an, es den Städten vorzuhalten, in welchen seine meisten mächtigen Taten geschehen waren, daß sie nicht Buße getan hätten.

Abraham Meister NT: Alsdann fing Er an, die Städte zu tadeln, in welchen die meisten Seiner Machttaten geschehen sind; denn sie änderten nicht den Sinn!

Albrecht Bibel 1926: Dann fing er an, die Städte zu schelten, in denen seine meisten Wundertaten geschehen waren, und die sich trotzdem nicht bekehrt hatten:

Luther 1912: Da fing er an, die Städte zu schelten, in welchen am meisten seiner Taten geschehen waren, und hatten sich doch nicht gebessert:

Konkordantes NT: Dann begann Er, den Städten, in denen Seine meisten Macht[tat]en geschehen [waren], Vorwürfe zu [mach]en, weil sie nicht umsinnten:

Pattloch Bibel: Darauf fing er an, Klage zu führen über die Städte, in denen seine meisten Wunder geschehen waren, weil sie sich nicht bekehrten:

21

Wehe dir, Chorazin [Hartgebrannte] wehe dir, Bethsaida* [Haus des Bejagens] denn wenn zu Tyrus [Felsiges, Bedrängendes] und Sidon die Wunderwerke geschehen wären, die unter euch geschehen sind, längst hätten sie in Sack und Asche + ihr Denken geändert und sich entschieden.

* so B,R; in S: Bedsaidan; in C: Bethsaida (sprich Bethsa-ida)

+ Sitzende, so S,C; nicht in B,R

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι σοι χοραζιν ουαι σοι βηθσαιδαν οτι ει εν τυρω και σιδωνι εγενοντο αι δυναμεις αι γενομεναι εν υμιν παλαι αν εν σακκω και σποδω **μετενοησαν**

Interlinearübersetzung: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Betsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon geschehen wären die Machttaten geschehenen bei euch, längst in Sack und Asche hätten sie umgedacht.

Elberfelder 1905: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn zu Tyrus und Sidon die Wunderwerke geschehen wären, die unter euch geschehen sind, längst hätten sie in Sack und Asche Buße getan.

Grünwaldbibel 1924: "Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida!. Denn wenn in Tyrus und in Sidon die Wunder geschehen wären, die bei euch geschehen sind, sie hätten längst in Sack und Asche Buße getan.

Schlachter Bibel 1951: Wehe dir, Chorazin, wehe dir, Bethsaida! Denn wenn zu Tyrus und Sidon die Taten geschehen wären, die bei euch geschehen sind, so hätten sie längst im Sack und in der Asche Buße getan.

Bengel NT: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wären zu Tyrus und Sidon die mächtigen Taten geschehen, die bei euch geschahen, so hätten sie vorzeiten im Sack und Asche Buße getan.

Abraham Meister NT: Wehe dir, Chorazin, wehe dir, Bethsaida; denn wenn in Tyrus und Sidon die Machttaten geschehen wären, die unter euch geschehen sind, sie hätten sich längst in Sack und Asche: bekehrt!

Albrecht Bibel 1926: "Weh dir, Chorazin ! Wehe dir, Bethsaida . Denn wären in Tyrus und Sidon die Wundertaten geschehen, die in euch geschehen sind, sie hätten sich schon längst, in Sack und Asche sitzend , bekehrt.

Luther 1912: Wehe dir Chorazin! Weh dir, Bethsaida! Wären solche Taten zu Tyrus und Sidon geschehen, wie bei euch geschehen sind, sie hätten vorzeiten im Sack und in der Asche Buße getan.

Konkordantes NT: " Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Wenn in Tyrus und Sidon die Macht[tat]en geschehen [wären], die bei euch geschehen [sind, so] hätten sie längst in Sack und Asche umgesinnt.

Pattloch Bibel: "Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wären zu Tyrus und Sidon die Wunder geschehen, die bei euch geschahen, sie hätten sich längst in Sack und Asche bekehrt.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην λεγω υμιν τυρω και σιδωνι ανεκτοτερον εσται εν ημερα κρισεως η υμιν

Interlinearübersetzung: Doch ich sage euch: Für Tyrus und Sidon erträglicher wird es sein am Tage Gerichts als für euch.

Elberfelder 1905: Doch ich sage euch: Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als euch.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch ich sage euch: Tyrus und Sidon wird es am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als euch.

Schlachter Bibel 1951: Doch ich sage euch, es wird Tyrus und Sidon erträglicher gehen am Tage des Gerichts als euch!

Bengel NT: Doch ich sage euch: Tyrus und Sidon werden es erträglicher haben am Gerichtstag als Ihr,

Abraham Meister NT: Jedoch sage Ich euch: Tyrus und Sidon wird es am Tage (des) Gerichts erträglicher gehen als euch.

Albrecht Bibel 1926: Doch ich sage euch: Es wird Tyrus und Sidon am Tage des Gerichts erträglicher gehen als euch.

Luther 1912: Doch ich sage euch: Es wird Tyrus und Sidon erträglicher gehen am Jüngsten Gericht als euch.

Konkordantes NT: Indessen sage Ich euch: Tyrus und Sidon wird es am Tage [des] Gerichts erträglicher ergehen als euch.

Pattloch Bibel: Aber ich sage euch: Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen am Tag des Gerichtes als euch.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συ καφαρναουμ μη εως ουρανου υψωθηση εως αδου καταβιβασθηση οτι ει εν σοδομοις εγενηθησαν αι δυναμεις αι γενομεναι εν σοι εμεινεν αν μεχρι της σημερον

Interlinearübersetzung: Und du, Kafarnaum; etwa bis zum Himmel wirst du erhöht werden? Bis zum Totenreich wirst du hinabsteigen. Denn wenn in Sodom geschehen wären die Machttaten geschehenen bei dir, es wäre geblieben bis zum heutigen.

Elberfelder 1905: Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhöht worden bist, bis zum Hades wirst du hinabgestoßen werden; denn wenn in Sodom die Wunderwerke geschehen wären, die in dir geschehen sind, es wäre geblieben bis auf den heutigen Tag.

Grünwaldbibel 1924: Und du, Kapharnaum, bist du nicht bis in den Himmel erhoben worden? Bis in die Hölle hinab wirst du fahren. Denn wenn in Sodoma die Wunder geschehen wären, die in dir geschehen sind, stünde es heute noch.

Schlachter Bibel 1951: Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhoben bist, du wirst bis zur Hölle hinabgeworfen werden. Denn wenn zu Sodom die Taten geschehen wären, die bei dir geschehen sind, es stünde noch heutzutage!

Bengel NT: Und Du, Kapernaum, die du bis an den Himmel erhöht bist, wirst bis zur Hölle hinabgestoßen werden; denn wären zu Sodom die mächtigen Taten geschehen, die in dir geschahen, sie wäre bis auf den heutigen Tag geblieben.

Abraham Meister NT: Und du, Kapernaum, bist du nicht bis zum Himmel erhöht? Bis zur Unterwelt wirst du hinab gestossen; denn wenn in Sodom die Machttaten geschehen wären, die in dir geschehen sind, sie würde bis an den heutigen Tag geblieben sein.

Albrecht Bibel 1926: Und du, Kapernaum, meinst du vielleicht, du wirst bis zum Himmel erhoben ? In die Tiefe der Unterwelt sollst du hinabgestürzt werden ! Denn wären in Sodom die Wundertaten geschehen, die in dir geschehen sind, es stünde noch heutigentags.

Luther 1912: Und du, Kapernaum, die du bist erhoben bis an den Himmel, du wirst bis in die Hölle hinuntergestoßen werden. Denn so zu Sodom die Taten geschehen wären, die bei dir geschehen sind, sie stünde noch heutigestages.

Konkordantes NT: Und du, Kapernaum! Du wirst nicht bis [zum] Himmel erhöht werden! [Nein], bis [ins] Ungewahrte (Unwahrnehmbare) wirst du hinabgestoßen werden. D[enn] wenn in Sodom die Macht[tat]en geschehen [wären], die bei dir geschehen, [so] wäre es bis heute geblieben.

Pattloch Bibel: Und du, Kapharnaum, wirst du in den Himmel erhoben werden? Bis in die Unterwelt wirst du hinabsteigen (Is 14,13, Is 14,15). Denn wären zu Sodoma die Wunder geschehen, die in dir geschahen, es wäre stehengeblieben bis auf den heutigen Tag.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην λεγω υμιν οτι γη σοδομων ανεκτοτερον εσται εν ημερα κρισεως η σοι

Interlinearübersetzung: Doch ich sage euch: Für Land von Sodom erträglicher wird es sein am Tage Gerichts als für dich.

Elberfelder 1905: Doch ich sage euch: Dem Sodomer Lande wird es erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als dir.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch ich sage euch: Dem Lande Sodoma wird es am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als dir."

Schlachter Bibel 1951: Doch ich sage euch, es wird dem Lande Sodom erträglicher gehen am Tage des Gerichts als dir!

Bengel NT: Doch ich sage euch: Das Sodomer Land wird es erträglicher haben am Gerichtstag als Du.

Abraham Meister NT: Jedoch sage Ich euch, dass es dem Lande Sodom erträglicher ergehen wird am Tage (des) Gerichts als dir.

Albrecht Bibel 1926: Doch ich sage euch: Es wird dem Lande Sodom am Tage des Gerichts erträglicher gehen als dir."

Luther 1912: Doch ich sage euch: es wird der Sodomer Lande erträglicher gehen am Jüngsten Gericht als dir.

Konkordantes NT: Indessen sage ich euch: [Dem] Land Sodom wird es a[m] Tage [des] Gerichts erträglicher ergehen als dir."

Pattloch Bibel: Aber ich sage euch: Dem Lande von Sodoma wird es erträglicher ergehen am Tag des Gerichtes als dir."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινω τω καιρω αποκριθεις ο ιησους ειπεν εξομολογουμαι σοι πατερ κυριε του ουρανου και της γης οτι εκρυψας ταυτα απο σοφων και συνετων και απεκαλυψας αυτα νηπιοις

Interlinearübersetzung: In jener Zeit, anhebend, Jesus sagte: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du verborgen hast dieses vor Weisen und Klugen und hast enthüllt es Unmündigen.

Elberfelder 1905: Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast, und hast es Unmündigen geoffenbart.

Grünwaldbibel 1924: Damals hob Jesus an und sprach: "Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies den Weisen und Klugen verborgen, Einfältigen es jedoch geoffenbart hast.

Schlachter Bibel 1951: Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast!

Bengel NT: Zu derselben Zeit antwortete Jesus und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du diese Dinge vor Weisen und Verständigen verborgen hast und hast sie Unmündigen entdeckt.

Abraham Meister NT: In jener Zeit antwortete Jesus, und Er sprach: Ich danke Dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass Du dieses vor den Weisen und Verständigen verborgen hast und es den unmündigen offenbare hast!

Albrecht Bibel 1926: Zu jener Zeit tat Jesus seinen Mund auf und sprach: "Ich preise dich, o Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies den Weisen und Verständigen verborgen und es den Einfältigen offenbart hast.

Luther 1912: Zu der Zeit antwortete Jesus und sprach: Ich preise dich, Vater und HERR Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen hast und hast es den Unmündigen offenbart.

Konkordantes NT: Zu jenem [Zeit]punkt nahm Jesus [das] Wort [und] sagte: "Ich huldige Dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil Du dieses vor Weisen und Verständigen verbirgst, aber es Unmündigen enthüllst.

Pattloch Bibel: Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: "Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde daß du dies vor Weisen und Klugen verborgen, Kleinen aber geoffenbart hast!

26

Ja, Vater, denn ich habe deine Zustimmung

statt Wohlgefallen: Zustimmung. Das griechische Wort: Eudokeo, Wohlmeinen beinhaltet eine gute Überzeugung, die geprüft, bewährt, herrlich befunden und darum zum Grundsatz erhoben wurde. Ich übersetze: Zustimmung: Mein Wohlgefallen hat sich ein für allemal für ihn entschieden, also „volle Zustimmung“.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: vai ο πατηρ οτι ουτως ευδοκια εγενετο εμπροσθεν σου

Interlinearübersetzung: Ja, Vater, weil so Wohlgefallen gewesen ist vor dir.

Elberfelder 1905: Ja, Vater, denn also war es wohlgefällig vor dir.

Grünwaldbibel 1924: Ja, Vater, so hat deine Güte es gefügt.

Schlachter Bibel 1951: Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir.

Bengel NT: Ja Vater; denn also war es ein Wohlgefallen vor dir.

Abraham Meister NT: Ja Vater; denn also war es ein Wohlgefallen vor Dir!

Albrecht Bibel 1926: Ja, Vater, so hat dir's gefallen!

Luther 1912: Ja, Vater; denn es ist also wohlgefällig gewesen vor dir.

Konkordantes NT: Ja, Vater, d[enn] so war es [Dein] Wohlgefallen vor Dir.

Pattloch Bibel: Ja, Vater, so war es wohlgefällig vor dir.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα μοι παρεδοθη υπο του πατρος μου και ουδεις επιγινωσκει τον υιον ει μη ο πατηρ ουδε τον πατερα τις επιγινωσκει ει μη ο υιος και ω εαν βουληται ο υιος αποκαλυψαι

Interlinearübersetzung: Alles mir ist übergeben worden von meinem Vater, und niemand erkennt den Sohn, wenn nicht der Vater, und nicht den Vater jemand erkennt, wenn nicht der Sohn und wem will der Sohn enthüllen.

Elberfelder 1905: Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater, noch erkennt jemand den Vater, als nur der Sohn, und wem irgend der Sohn ihn offenbaren will.

Grünwaldbibel 1924: Mir ist von meinem Vater alles übergeben, und niemand kennt den Sohn als nur der Vater, und niemand kennt den Vater als allein der Sohn, und wem der Sohn es offenbaren will.

Schlachter Bibel 1951: Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will.

Bengel NT: Alle Dinge sind mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn als der Vater; und den Vater erkennt auch niemand als der Sohn und wem der Sohn es will entdecken

Abraham Meister NT: Alles ist Mir übergeben worden von Meinem Vater, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater, und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn, und wem es der Sohn offenbaren will!

Albrecht Bibel 1926: Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden . Und niemand kennt den Sohn vollkommen als nur der Vater; auch kennt niemand den Vater recht als nur der Sohn und der, dem der Sohn es offenbaren will .

Luther 1912: Alle Dinge sind mir übergeben von meinem Vater. Und niemand kennet den Sohn denn nur der Vater; und niemand kennet den Vater denn nur der Sohn und wem es der Sohn will offenbaren.

Konkordantes NT: Alles ist Mir von Meinem Vater übergeben worden; und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater, noch erkennt jemand den Vater als nur der Sohn, und wem der Sohn [es] zu enthüllen beschließt.

Pattloch Bibel: Alles ist mir übergeben von meinem Vater. Niemand kennt den Sohn als der Vater, und auch den Vater kennt niemand als der Sohn, und wem es der Sohn offenbaren will.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δευτε προς με παντες οι κοπιωντες και πεφορτισμενοι καγω αναπαυσω υμας

Interlinearübersetzung: Kommt her zu mir, alle sich Abmühenden und Beladenen, und ich will zur Ruhe bringen euch.

Elberfelder 1905: Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.

Grünwaldbibel 1924: Kommt her zu mir alle, die ihr elend und beladen seid, ich werde euch erquicken.

Schlachter Bibel 1951: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Bengel NT: Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, so will Ich euch beruhigen.

Abraham Meister NT: Kommt her zu Mir alle, die ihr euch abgemüht habt und belastet seid, und Ich werde euch Ruhe geben!

Albrecht Bibel 1926: Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und von Last gedrückt seid ! Ich will euch Ruhe schenken.

Luther 1912: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Konkordantes NT: [Kommt] alle her zu Mir, die [ihr] euch müht und beladen seid; Ich werde euch Ruhe [geb]en.

Pattloch Bibel: Kommt zu mir alle, die ihr mühselig seid und beladen, und ich will euch erquicken.

29

29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet *von mir*, da ich sanftmütig bin und im Herzen niedrige Gesinnung habe und ihr werdet Ruhe finden in euren Seelen, [Jer.6, 16] denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

* so S*,B,C,R

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρατε τον ζυγον μου εφ υμας και μαθετε απ εμου οτι πραυς ειμι και ταπεινος τη καρδια και ευρησετε αναπαυσιν ταις ψυχαις υμων

Interlinearübersetzung: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, weil sanftmütig ich bin und demütig im Herzen, und ihr werdet finden Ruhe für eure Seelen;

Elberfelder 1905: Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen;

Grünwaldbibel 1924: Nehmt mein Joch auf euch und lernt an mir, wie ich von Herzen sanft und voll Demut bin. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen;

Schlachter Bibel 1951: Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen;

Bengel NT: Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und niedrig im Herzen; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Abraham Meister NT: Nehmt Mein Joch auf euch und lernt von Mir; denn Ich bin sanft und demütig im Herzen, und ihr findet Ruhe für eure Seelen!

Albrecht Bibel 1926: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin mild und voller Herzensdemut ; dann werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen .

Luther 1912: Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Konkordantes NT: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von Mir, d[enn] ich bin sanftmütig und [von] Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden [für] eure Seelen.

Pattloch Bibel: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig von Herzen, und "ihr werdet Erquickung finden für eure Seelen" (Jer 6,16);

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ ζυγος μου χρηστος και το φορτιον μου ελαφρον εστιν

Interlinearübersetzung: denn mein Joch sanft und meine Last leicht ist.

Elberfelder 1905: denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Grünwaldbibel 1924: denn mein Joch ist süß und meine Bürde leicht."

Schlachter Bibel 1951: denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht!

Bengel NT: Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Abraham Meister NT: Denn Mein Joch ist mild, und Meine Last ist leicht!.

Albrecht Bibel 1926: Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht."

Luther 1912: Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Konkordantes NT: Denn Mein Joch [ist] mild, und Meine Last ist leicht."

Pattloch Bibel: denn mein Joch ist sanft, und meine Bürde ist leicht."

Matthäus 12

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινω τω καιρω επορευθη ο ιησους τοις σαββασιν δια των σποριμων οι δε μαθηται αυτου επεινασαν και ηρξαντο τιλλειν σταχυας και εσθιειν

Interlinearübersetzung: In jener Zeit ging Jesus am Sabbat durch die Saatfelder; aber seine Jünger hungerten und begannen, auszuraufen Ähren und zu essen.

Elberfelder 1905: Zu jener Zeit ging Jesus am Sabbath durch die Saaten; es hungerte aber seine Jünger, und sie fingen an, Ähren abzupflücken und zu essen.

Grünwaldbibel 1924: In jener Zeit ging Jesus an einem Sabbat durch die Ährenfelder. Seine Jünger waren hungrig; sie rupften Ähren ab und aßen sie.

Schlachter Bibel 1951: Zu jener Zeit ging Jesus am Sabbat durch die Saaten; seine Jünger aber hungerten und fingen an, Ähren abzustreifen und zu essen.

Bengel NT: Zu derselben Zeit ging Jesus an den Sabbaten durch die Saat; seine Jünger aber waren hungrig und fingen an, Ähren auszuraufen und zu essen.

Abraham Meister NT: In jener Zeit ging Jesus am Sabbat durch die Y Saatfelder; Seine Jünger aber hungerten, und sie fingen an, Ähren auszuraufen und zu essen.

Albrecht Bibel 1926: Zu jener Zeit ging Jesus an einem Sabbat durch Getreidefelder. Seine Jünger aber hatten Hunger; darum begannen sie, Ähren abzureißen und die Körner zu essen .

Luther 1912: Zu der Zeit ging Jesus durch die Saat am Sabbat; und seine Jünger waren hungrig, fingen an, Ähren auszuraufen, und aßen.

Konkordantes NT: : Zu jenem [Zeit]punkt ging Jesus [an] den Sabbaten durch die Saaten. Seine Jünger aber waren hungrig und begannen Ähren abzurupfen und zu essen.

Pattloch Bibel: Zu jener Zeit ging Jesus am Sabbat durch die Saatfelder. Seine Jünger aber waren hungrig und fingen an, Ähren abzurupfen und zu essen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ φαρισαῖοι ἰδόντες εἶπαν αὐτῷ ἰδοὺ οἱ μαθηταὶ σου ποιοῦσιν ὃ οὐκ ἐξεστὶν ποιεῖν ἐν σαββάτῳ
Interlinearübersetzung: Aber die Pharisäer, gesehen habend, sagten zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was nicht erlaubt ist zu tun am Sabbat.

Elberfelder 1905: Als aber die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was am Sabbath zu tun nicht erlaubt ist.

Grünwaldbibel 1924: Als die Pharisäer dies sahen, sagte sie zu ihm: "Sieh doch, deine Jünger tun, was am Sabbat verboten ist."

Schlachter Bibel 1951: Als aber das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was am Sabbat zu tun nicht erlaubt ist!

Bengel NT: Da das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was nicht erlaubt ist zu tun am Sabbat.

Abraham Meister NT: Da es aber die Pharisäer sahen, sprachen sie zu Ihm: Siehe, Deine Jünger tun, was am Sabbat nicht erlaubt ist zu tun!

Albrecht Bibel 1926: Das sahen die Pharisäer und sprachen zu ihm: "Sieh, deine Jünger tun, was nicht erlaubt ist am Sabbat ."

Luther 1912: Da das die Pharisäer sahen, sprachen sie zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was sich nicht ziemt am Sabbat zu tun.

Konkordantes NT: Als die Pharisäer [dies] gewahrten, sagten sie zu Ihm: "Siehe, Deine Jünger, tun [was am] Sabbat nicht erlaubt ist."

Pattloch Bibel: Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu ihm: "Siehe, deine Jünger tun, was am Sabbat zu tun nicht erlaubt ist."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς οὐκ ἀνεγνώτε τι ἐποίησεν δαυεὶδ ὅτε ἐπεινάσεν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Nicht habt ihr gelesen, was getan hat David, als er hungerte und die mit ihm?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als ihn und die bei ihm waren hungerte?

Grünwaldbibel 1924: Doch er sprach zu ihnen: "Habt ihr denn nicht gelesen, was David tat, als er und seine Begleiter Hunger hatten?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sagte zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als ihn und seine Gefährten hungerte?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, da ihn, und die mit ihm waren, hungerte:

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als er hungerte und die mit ihm waren?

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete ihnen: "Habt ihr nicht gelesen , was David tat, als ihn und seine Begleiter hungerte?"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, da ihn und die mit ihm waren, hungerte?

Konkordantes NT: Er aber erwiderte ihnen: "Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als er hungrig war, [er selbst] und die bei ihm [waren],

Pattloch Bibel: Er aber erwiderte ihnen: "Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als ihn und seine Begleiter hungerte (1Sam 21,2-7)?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πὼς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἐφαγον ὃ οὐκ ἐξὸν ἦν αὐτῷ φαγεῖν οὐδὲ τοῖς μετ' αὐτοῦ εἰ μὴ τοῖς ἱερευσιν μόνοις

Interlinearübersetzung: Wie er hineinging in das Haus Gottes und die Brote der Auslegung sie aßen, was nicht erlaubt war ihm zu essen und nicht denen mit ihm, wenn nicht den Priestern allein?

Elberfelder 1905: Wie er in das Haus Gottes ging und die Schaubrote aß, welche er nicht essen durfte, noch die bei ihm waren, sondern allein die Priester?

Grünwaldbibel 1924: Wie er das Haus Gottes betrat und die Schaubrote aß, die weder er noch seine Begleiter essen durften, sondern nur die Priester?

Schlachter Bibel 1951: Wie er in das Haus Gottes hineinging und sie die Schaubrote aßen, welche weder er noch seine Gefährten essen durften, sondern allein die Priester?

Bengel NT: wie er in das Haus Gottes ging und die Schaubrote aß, die ihm zu essen nicht erlaubt war, noch denen, die mit ihm waren, sondern den Priestern allein?

Abraham Meister NT: Wie er hineinging in das Haus Gottes und die Schaubrote aß, was ihm nicht erlaubt war zu essen noch denen, die mit ihm waren, als allein den Priestern?

Albrecht Bibel 1926: Wie er in das Haus Gottes trat und die Schaubrote aß, die doch er und seine Begleiter nicht essen durften, sondern nur die Priester?

Luther 1912: wie er in das Gotteshaus ging und aß die Schaubrote, die ihm doch nicht ziemte zu essen noch denen, die mit ihm waren, sondern allein den Priestern?

Konkordantes NT: wie er in das Haus Gottes einging und sie die Schaubrote aßen, die ihm nicht zu essen erlaubt waren (noch denen mit ihm) außer den Priestern allein?

Pattloch Bibel: Wie er in das Haus Gottes ging und die Schaubrote aß, die zu essen weder ihm erlaubt war noch auch denen, die bei ihm waren, sondern nur den Priestern?

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ουκ ανεγνωτε εν τω νομω οτι τοις σαββασιν οι ιερεις εν τω ιερω το σαββατον βεβηλουσιν και αναιτιοι εισιν

Interlinearübersetzung: Oder nicht habt ihr gelesen im Gesetz, daß am Sabbat die Priester im Tempel den Sabbat entweihen und unschuldig sind?

Elberfelder 1905: Oder habt ihr nicht in dem Gesetz gelesen, daß an den Sabbathen die Priester in dem Tempel den Sabbath entheiligen und schuldlos sind?

Grünwaldbibel 1924: Oder habt ihr nicht im Gesetze gelesen, daß an den Sabbaten die Priester im Tempel auch den Sabbat brechen, und dennoch schuldlos bleiben?

Schlachter Bibel 1951: Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, daß am Sabbat die Priester im Tempel den Sabbat entweihen und doch ohne Schuld sind?

Bengel NT: Oder habt ihr nicht gelesen in dem Gesetz, daß an den Sabbaten die Priester in dem Tempel den Sabbat entheiligen und unschuldig sind?

Abraham Meister NT: Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, dass an den Sabbaten die Priester im Tempel den Sabbat entheiligen und unschuldig sind?

Albrecht Bibel 1926: Habt ihr ferner nicht gelesen im Gesetz, daß die Priester im Tempel auch am Sabbat tätig sind, ohne sich zu versündigen?

Luther 1912: Oder habt ihr nicht gelesen im Gesetz, wie die Priester am Sabbat im Tempel den Sabbat brechen und sind doch ohne Schuld?

Konkordantes NT: Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, daß die Priester [an] den Sabbaten in der Weihe[stät]te den Sabbat entheiligen und [doch] schuldlos sind?

Pattloch Bibel: Oder habt ihr nicht gelesen im Gesetze, daß die Priester am Sabbat im Tempel den Sabbat brechen, ohne schuldig zu werden (4Mos 28,9f)?

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι του ιερου μειζον εστιν ωδε

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Größeres als der Tempel ist hier.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber: Größeres als der Tempel ist hier.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Hier ist noch etwas Größeres als der Tempel.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber: Hier ist ein Größerer als der Tempel!

Bengel NT: Ich sage aber euch, daß hier ein Größerer ist als der Tempel.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass hier Einer größer ist als das Heiligtum!

Albrecht Bibel 1926: Doch ich sage euch: Hier ist etwas Größeres als der Tempel.

Luther 1912: Ich sage aber euch, daß hier der ist, der auch größer ist denn der Tempel.

Konkordantes NT: Ich aber sage euch: Hier ist [einer, der] größer [als] die Weihe[stät]te [ist]!

Pattloch Bibel: Ich sage euch aber: Hier ist Größeres als der Tempel.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε εγνωκετε τι εστιν ελεος θελω και ου θυσιαν ουκ αν κατεδικασατε τους αναιτιους

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr erkannt hättet, was heißt: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer, nicht hättet ihr verurteilt die Unschuldigen.

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber erkannt hättet, was es ist: »Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer«, so würdet ihr die Schuldlosen nicht verurteilt haben.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr es doch verstündet, was es heißt: 'Erbarmen will ich, keine Opfer', dann hättet ihr die Unschuldigen nicht verurteilt.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber wüßtet, was das heißt: «Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer», so hättet ihr die Unschuldigen nicht verurteilt.

Bengel NT: Hättet ihr aber erkannt, was das sei: Barmherzigkeit habe ich gern, und nicht Opfer, so hättet ihr die Unschuldigen nicht verurteilt!

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber erkennt, was es ist: Barmherzigkeit will Ich und kein Opfer, ihr hättet nicht die unschuldigen verurteilt!

Albrecht Bibel 1926: Verstündet ihr aber die Bedeutung des Wortes: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer, so hättet ihr die Schuldlosen nicht verurteilt.

Luther 1912: Wenn ihr aber wüßtet, was das sei: »Ich habe Wohlgefallen an der Barmherzigkeit und nicht am Opfer,« hättet ihr die Unschuldigen nicht verdammt.

Konkordantes NT: Wenn ihr nur erkannt hättet, was [das] ist: Barmherzigkeit will Ich und nicht Opfer, [so] würdet ihr die Schuldlosen nicht schuldig sprechen;

Pattloch Bibel: Und wenn ihr wüßtet, was es heißt: "Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer" (Os 6,6), so hättet ihr die Schuldlosen nicht verurteilt.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κυριος γαρ εστιν του σαββατου ο υιος του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Herr nämlich ist über den Sabbat der Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Denn der Sohn des Menschen ist Herr des Sabbaths.

Grünwaldbibel 1924: Denn Herr des Sabbats ist der Menschensohn!"

Schlachter Bibel 1951: Denn des Menschen Sohn ist Herr über den Sabbat.

Bengel NT: Denn der Sohn des Menschen ist ein Herr des Sabbats.

Abraham Meister NT: Denn der Sohn des Menschen ist ein Herr des Sabbats!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Menschensohn ist Herr des Sabbats ."

Luther 1912: Des Menschen Sohn ist ein HERR auch über den Sabbat.

Konkordantes NT: denn der Sohn des Menschen ist Herr [über] den Sabbat."

Pattloch Bibel: Denn Herr über den Sabbat ist der Menschensohn."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μεταβας εκειθεν ηλθεν εις την συναγωγην αυτων

Interlinearübersetzung: Und weitergegangen von dort, kam er in ihre Synagoge.

Elberfelder 1905: Und als er von dannen weiterging, kam er in ihre Synagoge.

Grünwaldbibel 1924: Von dort ging er weiter und kam in ihre Synagoge.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging von dort weiter und kam in ihre Synagoge.

Bengel NT: Und da er von dannen ging, kam er in ihre Versammlung.

Abraham Meister NT: Und da Er von dorthier wegging, kam Er in ihre Synagoge,

Albrecht Bibel 1926: Als er von dort weiterging, kam er in ihr Versammlungshaus .

Luther 1912: Und er ging von da weiter und kam in ihre Schule.

Konkordantes NT: Als [Er] von dort weiterging, kam Er in ihre Synagoge,

Pattloch Bibel: Von dort weitergehend, kam er in eine Synagoge.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανθρωπος χειρα εχων ξηραν και επηρωτησαν αυτον λεγοντες ει εξεστιν τοις σαββασιν
θεραπευσαι ινα κατηγορησωσιν αυτου

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann, eine vertrocknete Hand habend. Und sie fragten ihn, sagend: Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen?, damit sie anklagen könnten ihn.

Elberfelder 1905: Und siehe, da war ein Mensch, der eine verdorrte Hand hatte. Und sie fragten ihn und sprachen: Ist es erlaubt, an den Sabbathen zu heilen? auf daß sie ihn anklagen möchten.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, da war ein Mann mit einer verwelkten Hand. Sie fragten ihn: "Darf man am Sabbat heilen?" Sie wollten ihn nämlich verklagen.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie fragten ihn und sprachen: Darf man am Sabbat heilen? damit sie ihn verklagen könnten.

Bengel NT: Und siehe, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand; und sie fragten ihn und sprachen: Darf man an den Sabbaten heilen? auf daß sie ihn verklagen möchten.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand! und sie fragten Ihn und sprachen, ob es erlaubt sei, an Sabbaten zu heilen? damit sie Ihn verklagten.

Albrecht Bibel 1926: Da war ein Mann mit einem abgestorbenen Arm, und sie fragten ihn: "Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen ?" Denn sie suchten einen Grund, ihn zu verklagen .

Luther 1912: Und siehe, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie fragten ihn und sprachen: Ist's auch recht, am Sabbat heilen? auf daß sie eine Sache wider ihn hätten.

Konkordantes NT: und siehe, [dort war] ein Mensch, [der eine] verdorrte Hand hatte. Da fragten sie Ihn (um Ihn anklagen zu können): "Ist es erlaubt, [an] den Sabbaten zu h[ei]len?"

Pattloch Bibel: Und siehe, da war ein Mann mit einer gelähmten Hand, und sie fragten ihn: "Darf man am Sabbat heilen?", um ihn anklagen zu können.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις τις εσται εξ υμων ανθρωπος ος εξει προβατον εν και εαν εμπεση τουτο τοις
σαββασιν εις βοθυνον ουχι κρατησει αυτο και εγερει

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Welcher Mensch wird sein unter euch, der haben wird ein einziges Schaf und, wenn hineinfällt dieses am Sabbat in eine Grube, nicht ergreifen wird es und herausziehen?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Welcher Mensch wird unter euch sein, der ein Schaf hat und, wenn dieses am Sabbath in eine Grube fiele, es nicht ergreifen und aufrichten wird?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Wenn einer unter euch ein einziges Schaf besitzt und dieses am Sabbat in eine Grube fällt, wird er nicht sogleich danach langen und es wieder auf seine Füße stellen?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Welcher Mensch ist unter euch, der ein Schaf hat und, wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergreift und herauszieht?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Welcher Mensch wird unter euch sein, der ein einziges Schaf hat, und so dieses an den Sabbaten in eine Grube fällt, wird er es nicht ergreifen und ihm aufhelfen?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wo ist unter euch ein Mensch, welcher ein Schaf hat, und wenn dieses am Sabbat in die Grube fällt, es nicht ergreift und aufheben wird?

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete ihnen: "Fiele einem von euch am Sabbat sein einziges Schaf in eine Grube, zöge er's da nicht sofort heraus?"

Luther 1912: Aber er sprach zu ihnen: Wer ist unter euch, so er ein Schaf hat, das ihm am Sabbat in eine Grube fällt, der es nicht ergreife und aufhebe?

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihnen: "Ist ein Mensch unter euch, der [nur] ein Schaf hat, und dieses fiel [ihm an] den Sabbaten in [eine] Grube, [d]er es nicht [er]greifen und herausziehen würde?"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Wer ist unter euch, der ein einziges Schaf hat und dieses, wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, nicht ergreift und herauszieht?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποσω ουν διαφερει ανθρωπος προβατου ωστε εξεστιν τοις σαββασιν καλως ποιειν

Interlinearübersetzung: Um wieviel denn ist mehr wert ein Mensch als ein Schaf! Daher ist es erlaubt, am Sabbat gut zu handeln.

Elberfelder 1905: Wieviel vorzüglicher ist nun ein Mensch als ein Schaf! Also ist es erlaubt, an den Sabbathen Gutes zu tun.

Grünwaldbibel 1924: Wie viel mehr wert ist aber im Vergleich zu einem Schaf der Mensch. Also darf man auch am Sabbat Gutes tun."

Schlachter Bibel 1951: Wieviel besser ist nun ein Mensch, denn ein Schaf! Darum darf man am Sabbat wohl Gutes tun.

Bengel NT: Wie viel mehr ist nun an einem Menschen gelegen als an einem Schaf? Darum darf man an den Sabbaten Gutes tun.

Abraham Meister NT: Wie viel vorzüglicher ist nun ein Mensch als ein Schaf? So dass es erlaubt ist, am Sabbat Gutes zu tun.

Albrecht Bibel 1926: Steht nun ein Mensch nicht hoch über einem Schaf? Also darf man auch am Sabbat Gutes tun."

Luther 1912: Wie viel besser ist nun ein Mensch denn ein Schaf! Darum mag man wohl am Sabbat Gutes tun.

Konkordantes NT: [Um] wieviel [mehr] überragt der Mensch nun [so ein] Schaf? Daher ist es [auch] erlaubt, [an] den Sabbaten edel zu handeln."

Pattloch Bibel: Um wieviel wertvoller ist ein Mensch als ein Schaf? Es ist also erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λέγει τῷ ἀνθρώπῳ ἐκτείνον σου τὴν χεῖρα καὶ ἐξετείνεν καὶ ἀπεκατεστάθη ὑγιὲς ὡς ἡ ἄλλη

Interlinearübersetzung: Darauf sagt er zu dem Mann: Streck aus deine Hand! Und er streckte aus, und sie wurde hergestellt gesund wie die andere.

Elberfelder 1905: Dann spricht er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus. Und er streckte sie aus, und sie ward wiederhergestellt, gesund wie die andere.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er zu dem Manne: "Strecke deine Hand aus!" Da streckte er sie aus, und sie ward wiederhergestellt, gesund wie die andere.

Schlachter Bibel 1951: Dann sprach er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, und sie wurde gesund wie die andere.

Bengel NT: Alsdann spricht er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus. Und er streckte sie aus, und sie ward wieder gesund gemacht wie die andere.

Abraham Meister NT: Er spricht dann zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, und sie wurde wiederhergestellt, gesund wie die andere.

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu dem Mann: "Strecke deinen Arm aus!" Da streckte er ihn aus, und er ward wiederhergestellt und gesund wie der andere.

Luther 1912: Da sprach er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und sie ward ihm wieder gesund gleichwie die andere.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] dem Menschen: "Strecke deine Hand aus!" Da streckte er [sie] aus, und sie war wiederhergestellt, gesund wie die andere.

Pattloch Bibel: Darauf sagte er zu dem Mann: "Strecke deine Hand aus!" Und er streckte sie aus, und sie wurde wiederhergestellt, gesund wie die andere.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξελθόντες δὲ οἱ φαρισαῖοι συμβουλευόντων ἐλάβον κατ' αὐτοῦ ὅπως αὐτὸν ἀπολέσωσιν

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen, die Pharisäer einen Beschluß faßten gegen ihn, daß ihn sie umbrächten.

Elberfelder 1905: Die Pharisäer aber gingen hinaus und hielten Rat wider ihn, wie sie ihn umbrächten.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer aber gingen weg und faßten gegen ihn den Beschluß, ihn umzubringen.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen die Pharisäer hinaus und hielten Rat wider ihn, um ihn umzubringen.

Bengel NT: Die Pharisäer aber gingen hinaus und hielten einen Rat wider ihn, wie sie ihn umbrächten.

Abraham Meister NT: Die Pharisäer aber fassten während des Herausgehens einen Ratschlag gegen Ihn, damit sie Ihn umbrächten!

Albrecht Bibel 1926: Als dann die Pharisäer den Gottesdienst verließen, berieten sie sich miteinander wider ihn, wie sie ihn zu Tode bringen könnten.

Luther 1912: Da gingen die Pharisäer hinaus und hielten einen Rat über ihn, wie sie ihn umbrächten.

Konkordantes NT: Die Pharisäer aber gingen [hin]aus und hielten [eine] Beratung über Ihn [ab], wie sie Ihn umbrächten.

Pattloch Bibel: Die Pharisäer aber gingen weg und hielten Rat wider ihn, um ihn zu vernichten.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἰησοῦς γνοὺς ἀνεχώρησεν ἐκεῖθεν καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ πολλοὶ καὶ ἐθεραπεύσεν αὐτοὺς πάντας

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, erfahren habend, ging weg von dort. Und folgten ihm viele Leute, und er heilte sie alle,

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es erkannte, entwich er von dannen; und es folgten ihm große Volksmengen, und er heilte sie alle.

Grünwaldbibel 1924: Jesus wußte dies und zog sich von dort zurück. Viele folgten ihm, und er machte sie alle gesund.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber, da er es merkte, zog sich von dort zurück; und es folgten ihm viele nach, und er heilte sie alle.

Bengel NT: Da aber Jesus es wußte, wich er von dannen; und es folgten ihm viele Haufen Leute, und er heilte sie alle.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus es erkannte, wich Er von dort, und es folgten Ihm viele, und Er heilte sie alle.

Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus erfuhr das und verließ jene Gegend. Viele begleiteten ihn, und er heilte alle .

Luther 1912: Aber da Jesus das erfuhr, wich er von dannen. Und ihm folgte viel Volks nach, und er heilte sie alle

Konkordantes NT: Jesus erfuhr [dies und] zog Sich von dort zurück. Viele folgten Ihm [nach], und Er heilte sie alle.

Pattloch Bibel: Als dies Jesus erfuhr, zog er sich von dort zurück, und es folgten ihm viele nach, und er machte sie alle gesund.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπετίμησεν αὐτοῖς ἵνα μὴ φανερόν αὐτὸν ποιήσωσιν

Interlinearübersetzung: und er gebot nachdrücklich ihnen, daß nicht offenbar ihn sie machten,

Elberfelder 1905: Und er bedrohte sie, daß sie ihn nicht offenbar machten;

Grünwaldbibel 1924: Streng verbot er ihnen, ihn bekannt zu machen.

Schlachter Bibel 1951: Und er gebot ihnen, ihn nicht offenbar zu machen,

Bengel NT: Und er untersagte ihnen ernstlich, daß sie ihn nicht offenbar machen sollten;

Abraham Meister NT: Und Er ermahnte sie nachdrücklich, dass sie Ihn nicht offenbar machten,

Albrecht Bibel 1926: Aber er schärfte ihnen ein, sie sollten ihn nicht öffentlich bekanntmachen,

Luther 1912: und bedrohte sie, daß sie ihn nicht meldeten,

Konkordantes NT: Doch Er warnte sie [sehr], Ihn nicht öffentlich [bekannt zu] machen, damit erfüllt werde,

Pattloch Bibel: Er gebot ihnen streng, ihn nicht öffentlich bekannt werden zu lassen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα πληρωθη το ρηθεν δια ησαιου του προφητου λεγοντος

Interlinearübersetzung: damit erfüllt wurde das Gesagte durch Jesaja, den Propheten sagenden:

Elberfelder 1905: damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaias geredet ist, welcher spricht:

Grünwaldbibel 1924: So sollte sich erfüllen, was der Prophet Isaias sprach, der sagt:

Schlachter Bibel 1951: damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist:

Bengel NT: auf daß erfüllt würde, das gesagt ist durch Jesaja den Propheten, der da spricht:

Abraham Meister NT: damit erfüllt werde das Gesagte durch den Propheten Jesajah, der da sagt:

Albrecht Bibel 1926: damit sich der Ausspruch des Propheten Jesaja erfüllte :

Luther 1912: auf das erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht:

Konkordantes NT: [was] durch den Propheten Jesaia angesagt war:

Pattloch Bibel: So sollte sich erfüllen, was gesagt ist durch den Propheten Isaias:

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδου ο παις μου ον ηρετισα ο αγαπητος μου εις ον ηυδοκησεν η ψυχη μου θησω το πνευμα μου επ αυτον και κρισιν τοις εθνεσιν απαγγελει

Interlinearübersetzung: Siehe, mein Knecht, den ich erwählt habe, der von mir geliebte, an dem Wohlgefallen gefunden hat meine Seele! Ich werde legen meinen Geist auf ihn, und Recht den Völkern wird er verkünden.

Elberfelder 1905: Siehe, mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an welchem meine Seele Wohlgefallen gefunden hat; ich werde meinen Geist auf ihn legen, und er wird den Nationen Gericht ankündigen.

Grünwaldbibel 1924: "Das ist mein Knecht, den ich erwählt, mein Liebling, meines Herzens Wonne. Ich lege meinen Geist auf ihn, er wird den Heiden das Recht verkünden.

Schlachter Bibel 1951: «Siehe, mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich will meinen Geist auf ihn legen, und er wird den Heiden das Recht verkündigen.

Bengel NT: Siehe, mein Knecht, den ich erkoren habe; mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich will meinen Geist auf ihn legen, und er wird das Gericht den Nationen verkündigen.

Abraham Meister NT: Siehe, Mein Knecht, welchen Ich erwählt habe, Mein Geliebter, an welchem Meine Seele Wohlgefallen hat; Ich lege Meinen Geist auf Ihn, und Er wird den Heiden Gericht verkündigen!

Albrecht Bibel 1926: Das ist mein Knecht, den ich erwählt, und mein Geliebter, den mein Herz erkoren. Ich lege meinen Geist auf ihn, und er soll den Völkern Recht verkünden.

Luther 1912: Siehe, das ist mein Knecht, den ich erwählt habe, und mein Liebster, an dem meine Seele Wohlgefallen hat; ich will meinen Geist auf ihn legen, und er soll den Heiden das Gericht verkünden.

Konkordantes NT: Siehe, Mein Knecht, den Ich erwählte, Mein Geliebter, [an] dem Meine Seele [ihr] Wohl[gefallen] hat! Ich werde Meinen Geist auf Ihn legen, und Er wird den Nationen Gericht verkünden.

Pattloch Bibel: "Seht meinen Knecht, den ich erwählt, meinen Geliebten, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich will meinen Geist auf ihn legen, und er wird den Völkern das Recht verkünden.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ ερισει ουδε κραυγασει ουδε ακουσει τις εν ταις πλατειαις την φωνην αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht wird er streiten und nicht schreien, und nicht wird hören jemand auf den Straßen seine Stimme.

Elberfelder 1905: Er wird nicht streiten noch schreien, noch wird jemand seine Stimme auf den Straßen hören;

Grünwaldbibel 1924: Er wird nicht zanken und nicht schreien; noch wird man auf den Gassen seine Stimme hören.

Schlachter Bibel 1951: Er wird nicht zanken noch schreien, und niemand wird auf den Gassen seine Stimme hören.

Bengel NT: Er wird nicht zanken noch schreien; und seine Stimme wird niemand auf den Gassen hören.

Abraham Meister NT: Er wird nicht zanken, und Er wird nicht schreien, es wird nicht einmal auf den Gassen Seine Stimme gehört!

Albrecht Bibel 1926: Er wird nicht zanken und nicht schreien , und seine Stimme schallt nicht auf den Straßen .

Luther 1912: Er wird nicht zanken noch schreien, und man wird sein Geschrei nicht hören auf den Gassen;

Konkordantes NT: Er wird nicht hadern noch schreien, noch wird jemand auf den Plätzen Seine Stimme hören.

Pattloch Bibel: Er wird nicht zanken noch schreien, noch wird jemand seine Stimme hören auf den Gassen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καλαμον συντετριμμενον ου κατεαξει και λινον τυφομενον ου σβεσει εως αν εκβαλη εις νικος την κρισιν

Interlinearübersetzung: Ein geknicktes Rohr nicht wird er zerbrechen und einen glimmenden Docht nicht wird er auslöschen, bis er hinausführt zum Sieg das Recht.

Elberfelder 1905: ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Gericht hinausführe zum Siege;

Grünwaldbibel 1924: Geknicktes Rohr zerbricht er nicht, den Docht, der nur noch glimmt, löscht er nicht aus, bis das Recht mit seinem Sieg beendet ist.

Schlachter Bibel 1951: Ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis daß er das Gericht zum Sieg ausführe.

Bengel NT: Kein zerstoßenes Rohr wird er zerbrechen, und keinen glimmenden Docht wird er auslöschen, bis daß er ausführe das Gericht zum Sieg.

Abraham Meister NT: Und das geknickte Rohr wird Er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird Er nicht auslöschen, bis dass Er das Gericht zur Überwindung hinausgeführt hat.

Albrecht Bibel 1926: Geknicktes Rohr zerbricht er nicht, und glimmenden Docht löscht er nicht aus , bis er das Recht zu Sieg geführt .

Luther 1912: das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis daß er ausführe das Gericht zum Sieg;

Konkordantes NT: [Ein] geknicktes Rohr wird Er nicht zerbrechen, und glimmenden Flachs[docht] wird Er nicht [aus]löschen, bis Er das Gericht zu[m] Sieg durchgeführt [hat].

Pattloch Bibel: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen, bis er zum Siege führt das Recht,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιοῦσιν

Interlinearübersetzung: Und auf seinen Namen Völker werden hoffen.

Elberfelder 1905: und auf seinen Namen werden die Nationen hoffen.

Grünwaldbibel 1924: Auf seinen Namen hoffen auch die Heiden."

Schlachter Bibel 1951: Und die Heiden werden auf seinen Namen hoffen.»

Bengel NT: Und auf seinen Namen werden die Nationen hoffen.

Abraham Meister NT: Und die Heiden werden auf Seinen Namen hoffen.

Albrecht Bibel 1926: Und auf seinen Namen werden die Völker hoffen.

Luther 1912: und die Heiden werden auf seinen Namen hoffen.

Konkordantes NT: Und [auf] Seinen Namen werden sich [die] Nationen verlassen.

Pattloch Bibel: und auf seinen Namen werden die Völker hoffen" (Is 42,1-4).

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε προσήνεχθη αὐτῷ δαιμονιζόμενος τυφλὸς καὶ κωφὸς καὶ ἐθεράπευσεν αὐτὸν ὥστε τὸν κωφὸν λαλεῖν καὶ βλέπειν

Interlinearübersetzung: Darauf wurde hingebraht zu ihm ein von einem Dämon Besessener, blinder und stummer; und er heilte ihn, so daß der Stumme reden konnte und sehen konnte.

Elberfelder 1905: Dann wurde ein Besessener zu ihm gebracht, blind und stumm; und er heilte ihn, so daß der Blinde und Stumme redete und sah.

Grünwaldbibel 1924: Da brachte man ihm einen, der besessen war und blind und stumm zugleich. Er heilte ihn, so daß der Stumme wieder reden und sehen konnte.

Schlachter Bibel 1951: Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der blind und stumm war, und er heilte ihn, so daß der Blinde und Stumme redete und sah.

Bengel NT: Da ward ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn, also daß der Blinde und Stumme beides redete und sah.

Abraham Meister NT: Damals brachte man zu Ihm einen Besessenen, der blind und stumm war, und Er heilte ihn, so dass der Blinde und Stumme redete und sah.

Albrecht Bibel 1926: Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm. Und er heilte ihn, so daß der Stumme redete und sah.

Luther 1912: Da ward ein Besessener zu ihm gebracht, der ward blind und stumm; und er heilte ihn, also daß der Blinde und Stumme redete und sah.

Konkordantes NT: Dann wurde [ein] dämonisch Besessener zu Ihm gebracht, [der] blind und stumm [war], und Er h[ei]lte ihn, so daß der Stumme sprechen und [seh]en [konnte].

Pattloch Bibel: Da brachte man zu ihm einen Besessenen, der blind war und stumm, und er heilte ihn, so daß der Stumme redete und sah.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐξίσταντο πάντες οἱ ὄχλοι καὶ ἐλέγον μητι οὗτος ἐστὶν ὁ υἱὸς δαυιδ

Interlinearübersetzung: Und außer sich gerieten alle Leute und sagten: Vielleicht dieser ist der Sohn Davids?

Elberfelder 1905: Und es erstaunten alle die Volksmengen und sagten: Dieser ist doch nicht etwa der Sohn Davids?

Grünwaldbibel 1924: Die Leute alle kamen außer sich und sprachen: "Sollte der nicht der Sohn Davids sein?"

Schlachter Bibel 1951: Und alles Volk erstaunte und sprach: Ist dieser nicht etwa der Sohn Davids?

Bengel NT: Und alle Haufen Leute entsetzten sich und sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Davids?

Abraham Meister NT: Und alle die Volksmengen wurden sehr bestürzt, und sie sprachen: Ist dieser nicht der; Sohn Davids? Die Pharisäer last.

Albrecht Bibel 1926: Da waren die Leute alle außer sich und sprachen: "Ist der etwa Davids Sohn?"

Luther 1912: Und alles Volk entsetzte sich und sprach: Ist dieser nicht Davids Sohn?

Konkordantes NT: Da war die gesamte Volksmenge [vor Verwunderung] außer sich, und man sagte: "Dieser ist [doch] nicht etwa der Sohn Davids?"

Pattloch Bibel: Alles Volk staunte und sprach: "Ist etwa dieser der Sohn Davids?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ φαρισαῖοι ἀκούσαντες εἶπον οὗτος οὐκ ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια εἰ μὴ ἐν τῷ βεελζεβούλ ἀρχοντὶ τῶν δαιμονίων

Interlinearübersetzung: Aber die Pharisäer, gehört habend, sagten: Dieser nicht treibt aus die Dämonen, wenn nicht durch den Beelzebul, Herrscher der Dämonen.

Elberfelder 1905: Die Pharisäer aber sagten, als sie es hörten: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus, als durch den Beelzebub, den Obersten der Dämonen.

Grünwaldbibel 1924: Als dies die Pharisäer hörten, sprachen sie: "Nur durch Beelzebul, den obersten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus."

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Pharisäer es hörten, sprachen sie: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch Beelzebul, den Obersten der Dämonen!

Bengel NT: Aber die Pharisäer, da sie es hörten, sprachen: Dieser treibt die Teufel (Dämonen) nicht anders aus als durch Beelzebub, der Teufel (Dämonen) Obersten.

Abraham Meister NT: Da aber die Pharisäer es hörten, sprachen. sie: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch Beelzebul, den Obersten der Dämonen!.

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Pharisäer davon hörten, sagten sie: "Nur im Bunde mit Beelzebul, dem Obersten der bösen Geister, treibt er die Teufel aus."

Luther 1912: Aber die Pharisäer, da sie es hörten, sprachen sie: Er treibt die Teufel nicht anders aus denn durch Beelzebub, der Teufel Obersten.

Konkordantes NT: Als die Pharisäer [es] hörten, sagten sie: "Dieser treibt keine Dämonen aus, außer durch Beezeboul, [den] Obersten der Dämonen."

Pattloch Bibel: Als aber die Pharisäer es hörten, sagten sie: "Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch Beelzebul, den Fürsten der Dämonen."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειδως δε τας ενθυμσεις αυτων ειπεν αυτοις πασα βασιλεια μερισθαισα καθ εαυτης ερημουται και πασα πολις η οικια μερισθαισα καθ εαυτης ου σταθησεται

Interlinearübersetzung: Kennend aber ihre Gedanken, sagte er zu ihnen: Jedes Reich, entzweit mit sich, wird öde, und jede Stadt oder Haus, entzweit mit sich, nicht wird bestehen.

Elberfelder 1905: Da er aber ihre Gedanken wußte, sprach er zu ihnen: Jedes Reich, das wider sich selbst entzweit ist, wird verwüstet; und jede Stadt oder jedes Haus, das wider sich selbst entzweit ist, wird nicht bestehen.

Grünwaldbibel 1924: Da er wußte, was sie dachten, sprach er zu ihnen: "Jedes Reich, das in sich uneins ist, zerfällt, und jede Stadt und jedes Haus, das in sich uneins ist, wird nicht bestehen bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Da aber Jesus ihre Gedanken merkte, sprach er zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird veröden, und keine Stadt, kein Haus, das mit sich selbst uneins ist, kann bestehen.

Bengel NT: Da aber Jesus ihre Gedanken wußte, sprach er zu ihnen: Ein jegliches Reich, so wider sich selbst zerteilt ist, wird verwüstet; und eine jede Stadt oder Haus, so wider sich selbst zerteilt ist, wird nicht bestehen.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus ihre Gedanken erkannte, sprach Er zu ihnen: Jedes Königreich, das mit sich selbst in Zwiespalt gekommen ist, wird verwüstet; und jede Stadt oder Hausgenossenschaft, die mit sich selbst in Zwiespalt gekommen ist, wird nicht bestehen!

Albrecht Bibel 1926: Er aber durchschaute ihre Gedanken und sprach zu ihnen: "Jedes Reich, das in sich selbst uneins ist, das fällt in Trümmer; und jede Stadt oder jedes Haus, das in sich selbst uneins ist, kann nicht bestehen.

Luther 1912: Jesus kannte aber ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Ein jegliches Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüst; und eine jegliche Stadt oder Haus, so es mit sich selbst uneins wird, kann's nicht bestehen.

Konkordantes NT: [Da Er] aber ihre Überlegungen gewahrte, sagte Er [zu] ihnen: "Jedes Königreich, [das] mit sich selbst uneins ist, wird veröden, und keinerlei Stadt oder Haus, [das] mit sich selbst uneins ist, wir [be]stehen.

Pattloch Bibel: Jesus wußte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: "Jedes Reich, das entzweit ist mit sich selbst, wird verwüstet werden; und jede Stadt oder Hausgemeinschaft, die mit sich selbst entzweit ist, wird nicht bestehen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει ο σατανας τον σαταναν εκβαλλει εφ εαυτον εμερισθη πως ουν σταθησεται η βασιλεια αυτου

Interlinearübersetzung: Und wenn der Satan den Satan austreibt, gegen sich selbst ist er entzweit; wie denn wird bestehen sein Reich?

Elberfelder 1905: Und wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er wider sich selbst entzweit; wie wird denn sein Reich bestehen?

Grünwaldbibel 1924: Und wenn der Satan den Satan austreiben würde, so wäre er ja in sich selber uneins. Wie könnte da sein Reich bestehen bleiben?

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun ein Satan den andern austreibt, so ist er mit sich selbst uneins. Wie kann dann sein Reich bestehen?

Bengel NT: Und wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er wider sich selbst zerteilt. Wie wird denn sein Reich bestehen?

Abraham Meister NT: Und wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er mit sich selbst in Zwiespalt gekommen; wie wird dann sein Reich bestehen?

Albrecht Bibel 1926: Treibt nun der Satan den Satan aus, so ist er ja mit sich selbst im Streit: wie sollte da sein Reich bestehen können?

Luther 1912: So denn ein Satan den andern austreibt, so muß er mit sich selbst uneins sein; wie kann denn sein Reich bestehen?

Konkordantes NT: Wenn der Satan den Satan austreibt, [so] ist er mit sich selbst uneins. Wie soll nun sein Königreich [be]stehen [können]?

Pattloch Bibel: Wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er entzweit mit sich selbst; wie soll da sein Reich bestehen?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει εγω εν βεελζεβουλ εκβαλλω τα δαιμονια οι υιοι υμων εν τινι εκβαλλουσιν δια τουτο αυτοι κριται εσονται υμων

Interlinearübersetzung: Und wenn ich durch Beelzebul austreibe die Dämonen, eure Söhne durch wen treiben aus? Deswegen sie Richter werden sein über euch.

Elberfelder 1905: Und wenn ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich durch Beelzebul die Dämonen austreibe, durch wen treiben dann eure Söhne sie aus? Deshalb werden diese eure Richter sein.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ich die Dämonen durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.

Bengel NT: Und so Ich durch Beelzebub die Teufel (Dämonen) austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden dieselben eure Richter sein.

Abraham Meister NT: Und wenn Ich in Beelzebul die Dämonen austreibe, in wem treiben sie eure Söhne aus? Darum werden diese eure Richter sein!

Albrecht Bibel 1926: Treibe ich aber im Bunde mit Beelzebul die bösen Geister aus, mit wessen Hilfe treiben sie denn eure Anhänger aus? Sie werden darum eure Richter sein !

Luther 1912: So ich aber die Teufel durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben sie eure Kinder aus? Darum werden sie eure Richter sein.

Konkordantes NT: Wenn Ich die Dämonen durch Beezeboul austreibe, durch wen treiben eure Söhne [sie] aus? Deshalb werden sie eure Richter sein.

Pattloch Bibel: Und wenn ich durch Beelzebul die Dämonen austreibe, durch wen treiben dann eure Söhne aus? Also werden gerade sie eure Richter sein.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ δὲ ἐν πνεύματι θεοῦ ἐγὼ ἐκβάλλω τὰ δαιμόνια ἀρα ἐφθάσεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung: Wenn aber durch Geist Gottes ich austreibe die Dämonen, so ist gekommen zu euch das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch hingekommen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich jedoch im Geiste Gottes die Dämonen austreibe, dann ist ja das Reich Gottes schon zu euch gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

Bengel NT: So aber im Geiste Gottes Ich die Teufel (Dämonen) austreibe, so ist ja das Reich Gottes bereits über euch gekommen.

Abraham Meister NT: Wenn Ich aber, Ich im Geiste Gottes die Dämonen austreibe, so ist doch das Königreich Gottes zu euch gelangt.

Albrecht Bibel 1926: Treibe ich aber durch Gottes Geist die bösen Geister aus, so ist ja Gottes Königreich zu euch gekommen .

Luther 1912: So ich aber die Teufel durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

Konkordantes NT: Wenn Ich aber durch [den] Geist Gottes die Dämonen austreibe, [so komm]t demnach das Königreich Gottes [schon im] voraus auf euch.

Pattloch Bibel: Treibe ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen aus, so ist nunmehr das Reich Gottes zu euch gekommen.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡ πῶς δύναται τις εἰσελθεῖν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἰσχυροῦ καὶ τὰ σκευὴ αὐτοῦ ἀρπᾶσαι εἰ μὴ πρῶτον δῶσιν τὸν ἰσχυρὸν καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπᾶσιν

Interlinearübersetzung: Oder wie kann jemand hineingehen in das Haus des Starken und dessen Habseligkeiten rauben, wenn nicht zuvor er bindet den Starken? Und dann dessen Haus wird er ausrauben.

Elberfelder 1905: Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet? Und alsdann wird er sein Haus berauben.

Grünwaldbibel 1924: Oder wie könnte einer in das Haus des Starken eindringen und ihm seine Habseligkeiten rauben, wenn er den Starken nicht zuvor gebunden hat? Dann erst kann er sein Haus ausplündern.

Schlachter Bibel 1951: Oder wie kann jemand in das Haus des Starken hineingehen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken bindet? Erst dann kann er sein Haus plündern.

Bengel NT: Oder wie kann jemand in das Haus des Starken hineingehen und sein Geräte wegrauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet, da er dann sein Haus berauben wird?

Abraham Meister NT: Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seine Geräte rauben, wenn er nicht zuerst den Starken bindet? und alsdann wird er sein Haus ausplündern.

Albrecht Bibel 1926: Oder wie kann jemand in das Haus eines starken Kriegsmannes dringen und ihm seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet? Erst dann kann er sein Haus berauben .

Luther 1912: Oder wie kann jemand in eines Starken Haus gehen und ihm seinen Hausrat rauben, es sei denn, daß er zuvor den Starken binde und alsdann ihm sein Haus beraube?

Konkordantes NT: Wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und dessen Hausrat plündern, wenn er nicht [zu]erst den Starken bindet? Erst dann wird er dessen Haus plündern.

Pattloch Bibel: Oder wie kann einer in das Haus des Starken eindringen und seine Habe rauben, wenn er nicht vorher den Starken gefesselt hat? Dann erst wird er sein Haus plündern.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ μὴ ὢν μετ' ἐμοῦ κατ' ἐμοῦ ἐστὶν καὶ ὁ μὴ συναγὼν μετ' ἐμοῦ σκορπίζει

Interlinearübersetzung: Der nicht Seiende mit mir gegen mich ist, und der nicht Sammelnde mit mir zerstreut.

Elberfelder 1905: Wer nicht mit mir ist, ist wider mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Grünwaldbibel 1924: Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Schlachter Bibel 1951: Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Bengel NT: Wer nicht mit mir ist, ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Abraham Meister NT: Wer da nicht mit Mir ist, ist gegen Mich, und wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut!

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich ; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut .

Luther 1912: Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Konkordantes NT: [Wer] nicht mit Mir ist, [d]er ist gegen Mich, und [wer] nicht mit Mir sammelt, [d]er zerstreut.

Pattloch Bibel: Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

31

Deshalb sage ich euch: Die Lästerung des Geistes wird den Menschen nicht erlassen werden. Aber andere Lästerung wird erlassen werden den Menschen und der Zielverfehlung

a martia: a> un; martia> Zeugendes; statt: Sünde. Weil Verfehlung Schuld ist, deswegen Zustand der Schuld. Wörtlich: **Zielverfehlung**

α μαρτια: α υν μαρτια

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν πᾶσα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς ἀνθρώποις ἡ δὲ τοῦ πνεύματος βλασφημία οὐκ ἀφεθήσεται

Interlinearübersetzung: Deswegen sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird vergeben werden den Menschen, aber die Lästerung des Geistes nicht wird vergeben werden.

Elberfelder 1905: Deshalb sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird den Menschen nicht vergeben werden.

Grünwaldbibel 1924: So sage ich euch denn: Den Menschen wird jede Sünde und Lästerung vergeben werden; die Lästerung des Geistes jedoch wird nicht vergeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Darum sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird den Menschen nicht vergeben werden.

Bengel NT: Darum sage ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen erlassen werden; aber des Geistes Lästerung wird den Menschen nicht erlassen werden.

Abraham Meister NT: Darum sage Ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; die Lästerung aber des Geistes wird nicht vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben, die Lästerung des Geistes aber wird nicht vergeben.

Luther 1912: Darum sage ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; aber die Lästerung wider den Geist wird den Menschen nicht vergeben.

Konkordantes NT: Deshalb sage Ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen erlassen werden, die Lästerung des Geistes aber

Patloch Bibel: Darum sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; aber die Lästerung des Geistes wird nicht vergeben werden.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος εαν ειπη λογον κατα του υιου του ανθρωπου αφεθησεται αυτω ος δ αν ειπη κατα του πνευματος του αγιου ουκ αφεθησεται αυτω ουτε εν τουτω τω αιωνι ουτε εν τω μελλοντι

Interlinearübersetzung: Und wer sagt ein Wort gegen den Sohn des Menschen, vergeben werden wird ihm; wer aber sagt gegen den Geist heiligen, nicht wird vergeben werden ihm weder in dieser Welt noch in der zukünftigen.

Elberfelder 1905: Und wer irgend ein Wort reden wird wider den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wer aber irgend wider den Heiligen Geist reden wird, dem wird nicht vergeben werden, weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen.

Grünwaldbibel 1924: Wer ein Wort sagt gegen den Menschensohn, dem wird vergeben werden; doch wer ein Wort sagt gegen den Heiligen Geist, dem wird nicht vergeben werden, in dieser Welt nicht und nicht in der kommenden..

Schlachter Bibel 1951: Und wer ein Wort redet wider des Menschen Sohn, dem wird vergeben werden; wer aber wider den heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Weltzeit noch in der zukünftigen.

Bengel NT: Und wer ein Wort reden wird wider den Sohn des Menschen, dem wird' erlassen werden; wer aber wider den heiligen Geist reden wird, dem wird' nicht erlassen werden, weder in der jetzigen Weltzeit noch in der zukünftigen.

Abraham Meister NT: Und wer ein Wort gegen den Sohn des Menschen redet, ihm wird vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist spricht, ihm wird nicht vergeben werden, weder in diesem Zeitalter noch im zukünftigen.

Albrecht Bibel 1926: Wer ein Wort sagt gegen den Menschensohn, dem wird vergeben. Wer aber wider den Heiligen Geist redet, der findet keine Vergebung : weder in dieser Weltzeit noch in der zukünftigen .

Luther 1912: Und wer etwas redet wider des Menschen Sohn, dem wird es vergeben; aber wer etwas redet wider den heiligen Geist, dem wird's nicht vergeben, weder in dieser noch in jener Welt.

Konkordantes NT: wird nicht erlassen werden. [Wer] etwa [ein] Wort gegen den Sohn des Menschen sagt, dem wird es erlassen werden; [wer] aber gegen den heiligen Geist redet, dem wird es nicht erlassen werden, weder in diesem Aon noch in dem zukünftigen.

Patloch Bibel: Wer ein Wort wider den Menschensohn redet, dem wird vergeben werden; wer aber wider den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser noch in der zukünftigen Welt.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ποιησατε το δενδρον καλον και τον καρπον αυτου καλον η ποιησατε το δενδρον σαπρον και τον καρπον αυτου σαπρον εκ γαρ του καρπου το δενδρον γινωσκεται

Interlinearübersetzung: Entweder nehmt an den Baum als gut, auch seine Frucht als gut, oder nehmt an den Baum als faul, auch seine Frucht als faul! Denn an der Frucht der Baum wird erkannt.

Elberfelder 1905: Entweder machet den Baum gut und seine Frucht gut, oder machet den Baum faul und seine Frucht faul; denn aus der Frucht wird der Baum erkannt.

Grünwaldbibel 1924: Entweder erklärt ihr den Baum für gut, dann ist auch seine Frucht gut, oder ihr erklärt den Baum für schlecht, dann ist auch seine Frucht schlecht; denn an der Frucht erkennt man den Baum.

Schlachter Bibel 1951: Entweder pflanzt einen guten Baum, so wird die Frucht gut, oder pflanzt einen schlechten Baum, so wird die Frucht schlecht! Denn an der Frucht erkennt man den Baum.

Bengel NT: Entweder machet den Baum gut und seine Frucht gut; oder machet den Baum faul und seine Frucht faul; denn an der Frucht kennt man den Baum.

Abraham Meister NT: Entweder ihr macht den Baum gut und seine Frucht gut, oder ihr macht den Baum schlecht und seine Frucht schlecht; denn aus der Frucht wird der Baum erkannt.

Albrecht Bibel 1926: Erklärt ihr den Baum für gut, so müßt ihr auch seine Frucht für gut halten. Erklärt ihr aber den Baum für schädlich, so müßt ihr auch seine Frucht für schädlich halten . Denn an der Frucht erkennt man den Baum .

Luther 1912: Setzt entweder einen guten Baum, so wird die Frucht gut; oder setzt einen faulen Baum, so wird die Frucht faul. Denn an der Frucht erkennt man den Baum.

Konkordantes NT: Entweder macht den Baum edel, [dann ist] auch seine Frucht edel; oder macht den Baum faul, [dann ist] auch seine Frucht faul; denn an der Frucht erkennt man den Baum.

Patloch Bibel: Entweder laßt ihr den Baum gut sein, dann ist auch seine Frucht gut, oder ihr laßt den Baum schlecht sein, dann ist auch seine Frucht schlecht; denn an der Frucht erkennt man den Baum.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γεννηματα εχιδνων πως δυνασθε αγαθα λαλειν πονηροι οντες εκ γαρ του περισσευματος της καρδιας το στομα λαλει

Interlinearübersetzung: Brut von Giftschlangen, wie könnt ihr Gutes reden, böse seiend? Denn aus dem Überfluß des Herzens der Mund redet.

Elberfelder 1905: Otternbrut! Wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund.

Grünwaldbibel 1924: Ihr Schlangenbrut! Wie könnt ihr Gutes reden, da ihr doch böse seid? Der Mund redet das, wovon das Herz voll ist.

Schlachter Bibel 1951: Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Bengel NT: Ihr Otterngezüchte, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn aus dem Überfluß des Herzens redet der Mund.

Abraham Meister NT: Brut der Ottern, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Denn aus dem Überfluss des Herzens redet der Mund!

Albrecht Bibel 1926: Ihr Schlangenbrut ! wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn des Mundes Worte fließen aus des Herzens Quell.

Luther 1912: Ihr Otterngezüchte, wie könnt ihr Gutes reden, dieweil ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Konkordantes NT: Otternbrut! Wie könnt ihr, [da ihr doch] böse seid, Gutes reden? Denn aus der Überfülle des Herzens spricht der Mund.

Pattloch Bibel: Ihr Schlangenbrut! Wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.

35
Der gute Mensch treibt gleichsam wie ein Baum aus dem * was in ihm ist, Gutes hervor und der böse Mensch treibt gleichsam wie ein Baum aus dem was in ihm ist, Böses hervor.

*** Des Herzens; nicht in S,B**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο αγαθος ανθρωπος εκ του αγαθου θησαυρου εκβαλλει τα αγαθα και ο πονηρος ανθρωπος εκ του πονηρου θησαυρου εκβαλλει πονηρα

Interlinearübersetzung: Der gute Mensch aus dem guten Schatz holt hervor Gutes, und der böse Mensch aus dem bösen Schatz holt hervor Böses.

Elberfelder 1905: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatze Böses hervor.

Grünwaldbibel 1924: Der gute Mensch bringt aus seinem guten Schatze Gutes hervor, der böse Mensch aus seinem bösen Schatze Böses.

Schlachter Bibel 1951: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze des Herzens Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatze Böses hervor.

Bengel NT: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz Gutes hervor; und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz Böses hervor.

Abraham Meister NT: Der gute Mensch zieht aus dem guten Schatz Gutes hervor; und der böse Mensch zieht aus dem bösen Schatz Böses hervor.

Albrecht Bibel 1926: Ein guter Mensch entnimmt aus seiner guten Vorratskammer Gutes; ein böser Mensch entnimmt aus seiner bösen Vorratskammer Böses.

Luther 1912: Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus seinem guten Schatz des Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus seinem bösen Schatz.

Konkordantes NT: Der gute Mensch holt aus [seinem] guten Schatz Gutes hervor, während der böse Mensch aus [seinem] bösen Schatz Böses hervorholt.

Pattloch Bibel: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz Gutes hervor; der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz Böses hervor.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι παν ρημα αργον ο λαλησουσιν οι ανθρωποι αποδωσουσιν περι αυτου λογον εν ημερα κρισεως

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Jedes unnütze Wort, das reden werden die Menschen, sie werden ablegen über es Rechenschaft am Tage Gerichts;

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß von jedem unnützen Worte, das irgend die Menschen reden werden, sie von demselben Rechenschaft geben werden am Tage des Gerichts;

Grünwaldbibel 1924: Indessen sage ich euch: Von jedem unnützen Worte, das die Menschen reden, werden sie am Tage des Gerichtes Rechenschaft ablegen müssen.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber, daß die Menschen am Tage des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben.

Bengel NT: Ich sage euch aber, um ein jegliches unnützes Wort, das die Menschen reden, davon werden sie Rechenschaft geben am Gerichtstag.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass über jede unnütze Rede, welche die Menschen reden, sie Rechenschaft ablegen werden am Tage (des) Gerichts!

Albrecht Bibel 1926: Ich versichere euch aber: Von jedem bösen Worte, das die Menschen reden, müssen sie am Tage des Gerichtes Rechenschaft geben.

Luther 1912: Ich sage euch aber, daß die Menschen müssen Rechenschaft geben am Jüngsten Gericht von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben.

Konkordantes NT: Ich sage euch aber: [Über] jeden müßigen Ausspruch, den die Menschen reden werden - a[m] Tage [des] Gerichts werden sie diesbezüglich Rechenschaft [zu] erstatten [haben];

Pattloch Bibel: Ich sage euch aber: Über jedes unnütze Wort, das die Menschen reden, haben sie Rechenschaft zu geben am Tag des Gerichtes.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ γαρ των λογων σου δικαιωθησι και εκ των λογων σου καταδικασθησι

Interlinearübersetzung: denn aufgrund deiner Worte wirst du gerechtesprochen werden, und aufgrund deiner Worte wirst du verurteilt werden.

Elberfelder 1905: denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

Grünwaldbibel 1924: Aus deinen Worten nämlich wirst du für gerecht erklärt, aus deinen Worten aber auch verurteilt werden."

Schlachter Bibel 1951: Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden.

Bengel NT: Denn aus deinen Reden wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Reden wirst du verdammt werden.

Abraham Meister NT: Denn aus deinen Worten wirst du gerecht gesprochen werden, und aus deinen Worten wirst du verurteilt werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn nach deinen Worten sollst du freigesprochen und nach deinen Worten sollst du verurteilt werden."

Luther 1912: Aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

Konkordantes NT: denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und nach deinen Worten wirst du schuldig gesprochen werden."

Pattloch Bibel: Denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt und aus deinen Worten wirst du verurteilt werden."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε απεκριθησαν αυτω τινες των γραμματεων και φαρισαιων λεγοντες διδασκαλε θελομεν απο σου σημειον ιδειν

Interlinearübersetzung: Darauf antworteten ihm einige der Schriftgelehrten und Pharisäer, sagend: Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen.

Elberfelder 1905: Dann antworteten ihm etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer und sprachen: Lehrer, wir möchten ein Zeichen von dir sehen.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten zu ihm einige der Schriftgelehrten und der Pharisäer: "Meister, wir möchten ein Zeichen von dir sehen."

Schlachter Bibel 1951: Da hoben etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer an und sprachen: Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen!

Bengel NT: Da antworteten etliche von den Schriftgelehrten und Pharisäern und sprachen: Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen.

Abraham Meister NT: Da antworteten Ihm etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer, die da sagten: Meister, wir wünschen von Dir ein Zeichen zu sehen!

Albrecht Bibel 1926: Da redeten ihn einige Schriftgelehrte und Pharisäer an und sprachen: "Meister, wir wünschen von dir ein Zeichen zu sehen ."

Luther 1912: Da antworteten etliche unter den Schriftgelehrten und Pharisäern und sprachen: Meister, wir wollten gern ein Zeichen von dir sehen.

Konkordantes NT: Dann antworteten Ihm einige der Schrift[gelehrt]en und Pharisäer: "Lehrer, wir wollen von Dir [ein] Zeichen gewahren!"

Pattloch Bibel: Da entgegneten ihm einige von den Schriftgelehrten und Pharisäern und sprachen: "Meister, wir möchten ein Zeichen von dir sehen."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις γενεα πονηρα και μοιχαλις σημειον επιζητει και σημειον ου δοθησεται αυτη ει μη το σημειον ιωνα του προφητου

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Ein Geschlecht, böses und ehebrecherisches, ein Zeichen fordert, und ein Zeichen nicht wird gegeben werden ihm, wenn nicht das Zeichen Jonas, des Propheten.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, als nur das Zeichen Jonas', des Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Er gab ihnen zur Antwort: "Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht verlangt ein Zeichen. Jedoch es wird ihm kein andres Zeichen gegeben als das Zeichen des Propheten Jonas.

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Das böse und ehebrecherische Geschlecht begehrt ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Das arge und ehebrecherische Geschlecht trachtet nach einem Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden als das Zeichen Jonas des Propheten.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht sucht ein Zeichen, und es wird ihm kein Zeichen gegeben als nur das Zeichen des Propheten Jonah!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ein böses, gottvergessenes Geschlecht begehrt ein Zeichen. Es soll ihm aber kein anderes Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona .

Luther 1912: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Die böse und ehebrecherische Art sucht ein Zeichen; und es wird ihr kein Zeichen gegeben werden denn das Zeichen des Propheten Jona.

Konkordantes NT: Darauf gab Er ihnen [zur] Antwort: "[Diese] böse und ehebrecherische Generation trachtet nach [einem] Zeichen; doch man wird ihr kein Zeichen geben außer dem Zeichen des Propheten Jona;

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht verlangt ein Zeichen, aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jonas.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ γαρ ην ιωνας εν τη κοιλια του κητους τρεις ημερας και τρεις νυκτας ουτως εσται ο υιος του ανθρωπου εν τη καρδια της γης τρεις ημερας και τρεις νυκτας

Interlinearübersetzung: Denn wie war Jona im Bauch des Meerungeheuers drei Tage und drei Nächte, so wird sein der Sohn des Menschen im Herzen der Erde drei Tage und drei Nächte.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie Jonas drei Tage und drei Nächte in dem Bauche des großen Fisches war, also wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein.

Grünwaldbibel 1924: Wie nämlich Jonas drei Tage und drei Nächte im Bauche des Seetiers war, so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoße der Erde sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauche des Riesenfisches war, also wird des Menschen Sohn drei Tage und drei Nächte im Schoße der Erde sein.

Bengel NT: Denn gleichwie Jona war in dem Bauche des Walfisches drei Tage und drei Nächte, also wird der Sohn des Menschen in der Mitte der Erde sein drei Tage und drei Nächte.

Abraham Meister NT: Denn gleichwie Jonah drei Tage und drei Nächte im Bauche des Seeungeheuers war, also wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte in des Riesenfisches Leib gewesen ist , so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein .

Luther 1912: Denn gleichwie Jona war drei Tage und drei Nächte in des Walfisches Bauch, also wird des Menschen Sohn drei Tage und drei Nächte mitten in der Erde sein.

Konkordantes NT: denn ebenso wie Jona drei Tage und drei Nächte im Leib des Seeungeheuers war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.

Pattloch Bibel: Denn wie "Jonas drei Tage und drei Nächte im Bauch des Ungetüms war" (Jon 2,1), so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.

41

Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht, mit dieser Generation und werden es verdammen, denn sie dachten über die Predigt Jonas' nach und begegneten ihr mit Nachdenken und siehe, mehr als Jonas ist hier.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἄνδρες νινευεῖται ἀναστήσονται ἐν τῇ κρίσει μετὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρινουσιν αὐτὴν ὅτι **μετενοήσαν** εἰς τὸ κηρύγμα ἰωᾶ καὶ ἰδοὺ πλεῖον ἰωᾶ ὠδε

Interlinearübersetzung: Niniviten werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden verurteilen es, weil sie umgedacht haben hin auf die Verkündigung Jonas, und siehe, mehr als Jona hier.

Elberfelder 1905: Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen, denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas'; und siehe, mehr als Jonas ist hier.

Grünwaldbibel 1924: Die Niniviten werden sich beim Gerichte zugleich mit diesem Geschlecht erheben und es verdammen. Denn diese haben sich bekehrt, als Jonas ihnen predigte, und siehe, hier ist mehr als Jonas.

Schlachter Bibel 1951: Leute von Ninive werden auftreten im Gericht wider dieses Geschlecht und werden es verurteilen; denn sie taten Buße auf die Predigt des Jona hin. Und siehe, hier ist mehr als Jona!

Bengel NT: Die Männer von Ninive werden aufstehen am Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verurteilen; denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas; und siehe, mehr denn Jona ist hier.

Abraham Meister NT: Männer von Niniveh werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht, und sie werden es verdammen; denn sie taten Buße auf die Predigt des Jonah, und siehe, hier ist mehr als Jonah!;

Albrecht Bibel 1926: Die Leute aus Ninive werden zugleich mit diesen Geschlecht vor Gericht erscheinen und es verurteilen ; denn sie bekehrten sich bei Jonas Predigt . Und hier steht doch einer, der größer ist als Jona!

Luther 1912: Die Leute von Ninive werden auftreten am Jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße nach der Predigt des Jona. Und siehe, hier ist mehr denn Jona.

Konkordantes NT: Männer, Niniviter, werden mit dieser Generation zum Gericht auferstehen und sie verurteilen, d[enn] auf den Heroldsruf [des] Jona [hin] sinnten sie um, und siehe, hier [ist] mehr [als] Jona!

Pattloch Bibel: Die Männer von Ninive werden beim Gericht mit diesem Geschlecht auftreten und es verurteilen; denn sie bekehrten sich auf die Predigt des Jonas hin (Jon 3,5), und seht, mehr als Jonas ist hier!

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βασιλίσσα νοτοῦ ἐγερθήσεται ἐν τῇ κρίσει μετὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρίνει αὐτὴν ὅτι ἦλθεν ἐκ τῶν περατῶν τῆς γῆς ἀκουσαὶ τὴν σοφίαν σολομῶνος καὶ ἰδοὺ πλεῖον σολομῶνος ὠδε

Interlinearübersetzung: Königin Südens wird aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und wird verurteilen es, weil sie kam von den Enden der Erde, zu hören die Weisheit Salomos, und siehe, mehr als Salomo hier.

Elberfelder 1905: Eine Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen, denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören; und siehe, mehr als Salomon ist hier.

Grünwaldbibel 1924: Die Königin des Südens wird sich beim Gerichte zugleich mit diesem Geschlecht erheben und es verdammen. Sie kam von den Enden der Erde, die Weisheit Salomons zu hören, und siehe, hier ist mehr als Salomon.

Schlachter Bibel 1951: Die Königin von Mittag wird auftreten im Gerichte wider dieses Geschlecht und wird es verurteilen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören. Und siehe, hier ist mehr als Salomo!

Bengel NT: Die Königin von Mittag wird auftreten am Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verurteilen; denn sie kam von den Enden der Erde, die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, mehr als Salomo ist hier.

Abraham Meister NT: Eine Königin des Südens wird im Gericht mit diesem Geschlecht aufstehen und es verurteilen; denn sie kam von den Grenzen der Erde, die Weisheit des Salomoh zu hören, und siehe, hier ist mehr als Salomoh!

Albrecht Bibel 1926: Die Königin aus Süden wird zugleich mit diesem Geschlecht vor Gericht erscheinen und es verurteilen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören. Und hier steht doch einer, der größer ist als Salomo !

Luther 1912: Die Königin von Mittag wird auftreten am Jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen; denn sie kam vom Ende der Erde, Salomos Weisheit zu hören. Und siehe, hier ist mehr denn Salomo.

Konkordantes NT: [Die] Königin [des] Südens wird mit dieser Generation zum Gericht auferweckt werden und wird sie verurteilen; d[enn] sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören, und siehe, hier [ist] mehr [als] Salomo!

Pattloch Bibel: Die Königin des Südens wird beim Gericht mit diesem Geschlecht auftreten und es verurteilen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören (1Kön 10,1ff), und seht, mehr als Salomon ist hier!

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅταν δὲ τὸ ἀκαθάρτον πνεῦμα ἐξέλθῃ ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου διερχεται δι' ἀνδρῶν τοπῶν ζητοῦν ἀναπαυσιν καὶ οὐχ εὕρισκει

Interlinearübersetzung: Wenn aber der unreine Geist ausgefahren ist aus dem Menschen, geht er hin durch wasserlose Gegenden, suchend eine Ruhestätte, und nicht findet er.

Elberfelder 1905: Wenn aber der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchwandert er dürre Örter, Ruhe suchend, und findet sie nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn der unreine Geist aus dem Menschen ausgefahren ist, dann wandert er durch öde Gegenden, sucht eine Ruhestätte, findet aber keine.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber der unreine Geist vom Menschen ausgefahren ist, so durchwandelt er wasserlose Stätten und sucht Ruhe und findet sie nicht.

Bengel NT: Wenn aber der unreine Geist von dem Menschen ausgegangen ist, so zieht er durch Örter, wo kein Wasser ist, sucht Ruhe und findet sie nicht.

Abraham Meister NT: Wenn aber der unreine Geist von dem Menschen heraus geht, durchzieht er wasserlose Orte, sucht Ruhe und findet sie nicht!

Albrecht Bibel 1926: Ist der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren, so wandert er durch Wüsten : er sucht dort eine Ruhstatt und findet keine.

Luther 1912: Wenn der unsaubere Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchwandelt er dürre Stätten, sucht Ruhe, und findet sie nicht.

Konkordantes NT: Wenn der unreine Geist von [einem] Menschen ausgefahren ist, durchzieht er wasserlose Stätten, sucht [dort] Ruhe und findet [sie] nicht.

Pattloch Bibel: Wenn aber der unreine Geist ausgefahren ist von dem Menschen, wandert er durch wasserlose Gegenden, sucht Ruhe und findet sie nicht.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λεγει εις τον οικον μου επιστρεψω οθεν εξηλθον και ελθον ευρισκει σχολαζοντα και σεσαρωμενον και κεκοσμημενον

Interlinearübersetzung: Dann sagt er: Zu meinem Haus werde ich mich umwenden, woher ich ausgegangen bin; und gekommen, findet er leerstehend, reingekehrt und geschmückt.

Elberfelder 1905: Dann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausgegangen bin; und wenn er kommt, findet er es leer, gekehrt und geschmückt.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann sagt er: 'Ich will in mein Haus zurück, aus dem ich ausgezogen bin.' Er kommt und findet es geleert, rein gefegt und geschmückt.

Schlachter Bibel 1951: Dann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, aus welchem ich gegangen bin. Und wenn er kommt, findet er es leer, gesäubert und geschmückt.

Bengel NT: Alsdann spricht er: Ich will umkehren in mein Haus, davon ich ausgegangen bin; und wenn er kommt, so findet er' müßig (unbenützt), ausgekehrt und geschmückt.

Abraham Meister NT: Er sagt dann: Ich kehre um in mein Haus, von wo ich ausgegangen bin. und wenn er kommt, findet er es leer und ausgefegt und geschmückt.

Albrecht Bibel 1926: Dann spricht er: 'Ich will zurückgehen in mein Haus , das ich verlassen habe.' Und kommt er dann, so findet er es leer, gefegt und wohlgeschmückt .

Luther 1912: Da spricht er denn: Ich will wieder umkehren in mein Haus, daraus ich gegangen bin. Und wenn er kommt, so findet er's leer, gekehrt und geschmückt.

Konkordantes NT: Dann sagt er: Ich werde in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausfuhr. Und [wenn er] kommt, findet er [es] unbesetzt, gefegt und geputzt.

Pattloch Bibel: Alsdann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, von dem ich ausgezogen bin. Und er kommt und findet es leer, gescheuert und geschmückt.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε πορευεται και παραλαμβανει μεθ εαυτου επτα ετερα πνευματα πονηροτερα εαυτου και εισελθοντα κατοικει εκει και γινεται τα εσχατα του ανθρωπου εκεινου χειρονα των πρωτων ουτως εσται και τη γενεα ταυτη τη πονηρα

Interlinearübersetzung: Dann geht er hin und nimmt mit sich sieben andere Geister, böser als er selbst, und hineingegangen, wohnen sie dort; und wird das Letzte jenes Menschen schlimmer als das Erste. So wird es sein auch für dieses böse Geschlecht.

Elberfelder 1905: Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, böser als er selbst, und sie gehen hinein und wohnen daselbst; und das Letzte jenes Menschen wird ärger als das Erste. Also wird es auch diesem bösen Geschlecht ergehen.

Grünwaldbibel 1924: Dann geht er hin, nimmt noch sieben andre Geister mit sich, die schlimmer sind als er; sie ziehen ein und wohnen dort. Mit einem solchen Menschen wird es nachher schlimmer stehen, als vorher. So wird es diesem schändlichen Geschlecht ergehen."

Schlachter Bibel 1951: Alsdann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, die schlimmer sind als er; und sie ziehen ein und wohnen daselbst, und es wird zuletzt mit diesem Menschen ärger als zuerst. So wird es auch sein mit diesem bösen Geschlecht.

Bengel NT: Alsdann geht er hin und nimmt mit sich sieben andere Geister, die ärger sind denn er selbst, und sie gehen da ein und wohnen allda; und wird das Letzte desselben Menschen ärger, als das Erste war. Also wird es auch diesem argen Geschlecht gehen.

Abraham Meister NT: Und er geht dann hin, und er nimmt mit sich sieben andere Geister, böser als er selbst; sie gehen hinein und wohnen dort; und es wird das Letzte jenes Menschen schlimmer sein als das Erste. So wird es auch mit diesem bösen Geschlecht sein!

Albrecht Bibel 1926: Nun geht er hin und holt noch sieben andere Geister, die schlimmer sind als er: die ziehen ein und wohnen dort. So wird's mit einem solchen Menschen am Ende ärger als zuvor. Ganz ebenso wird es auch gehen mit diesem bösen Geschlecht ."

Luther 1912: So geht er hin und nimmt zu sich sieben andere Geister, die ärger sind denn er selbst; und wenn sie hineinkommen, wohnen sie allda; und es wird mit demselben Menschen hernach ärger, denn es zuvor war. Also wird's auch diesem argen Geschlecht gehen.

Konkordantes NT: Dann geht er [hin] und nimmt sieben andere Geister mit sich, ärger [als] er selbst; sie ziehen ein und hausen dort, so [daß] es jenem Menschen zuletzt ärger [ergehen] wird [als zu]vor. [Eben]so wird es auch [mit] dieser bösen Generation sein."

Pattloch Bibel: Dann geht er hin, nimmt sieben andere Geister mit sich, die ärger sind als er selbst, und sie ziehen ein und wohnen darin, und die letzten Dinge jenes Menschen werden ärger als die ersten. Ebenso wird es sein auch mit diesem bösen Geschlecht."

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι αυτου λαουντος τοις οχλοις ιδου η μητηρ και οι αδελφοι αυτου εισηκεισαν εξω ζητουντες αυτω λαλησαι

Interlinearübersetzung: Noch er redete zu den Leuten, siehe, Mutter und seine Brüder standen draußen, wünschend, mit ihm zu reden.

Elberfelder 1905: Als er aber noch zu den Volksmengen redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und suchten ihn zu sprechen.

Grünwaldbibel 1924: Noch redete er zu den Scharen, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen; sie wollten ihn sprechen.

Schlachter Bibel 1951: Während er noch zu dem Volke redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und suchten mit ihm zu reden.

Bengel NT: Da er noch zu dem Haufen Leute redete, siehe, da standen seine Mutter und Brüder draußen und suchten mit ihm zu reden.

Abraham Meister NT: Da Er noch zu den Volksmengen redete, siehe, die Mutter und Seine Brüder standen draußen, sie begehrten mit Ihm zu reden!

Albrecht Bibel 1926: Als er noch zum dem Volke redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und wünschten ihn zu sprechen .

Luther 1912: Da er noch also zu dem Volk redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen, die wollten mit ihm reden.

Konkordantes NT: [Während] Er noch [zu] den Scharen sprach, siehe, [da] standen [seine] Mutter und seine Geschwister draußen [und] suchten Ihn zu sprechen.

Pattloch Bibel: Da er noch zum Volke sprach, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und suchten mit ihm zu reden.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀδελφοί σου ἔξω ἐστήκασιν ζητούντες σοὶ λαλήσαι]

Interlinearübersetzung: Sagte aber jemand zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen stehen, wünschend, mit dir zu reden.

Elberfelder 1905: Und es sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich zu sprechen.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte zu ihm irgendeiner: "Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen; sie möchten dich gern sprechen."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen mit dir zu reden.

Bengel NT: Da sagte jemand zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen mit dir zu reden.

Abraham Meister NT: Es sprach aber einer zu Ihm: Siehe, Deine Mutter und Deine Brüder stehen draußen, sie begehren mit Dir zu reden!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Da sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen mit dir reden.

Konkordantes NT: Da sagte einer Seiner Jüngern : "Siehe, Deine Mutter und Deine Geschwister stehen draußen [und] suchen Dich zu sprechen."

Pattloch Bibel: Jemand sagte zu ihm: "Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und möchten mit dir reden."

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῷ λεγοντι αὐτῷ τίς ἐστιν ἡ μήτηρ μου καὶ τινεὶ εἰσὶν οἱ ἀδελφοί μου

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu dem Sagenden ihm: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Grünwaldbibel 1924: Er antwortete dem, der es ihm gesagt hatte: "Wer ist denn meine Mutter, wer sind denn meine Brüder?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Bengel NT: Er aber antwortete und sagte zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter? Und wer sind meine Brüder?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete, und Er sprach zu ihm, der zu Ihm sprach: Wer ist Meine Mutter, und welche sind Meine Brüder?

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete dem, der ihm dies meldete: "Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?"

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach zu dem, der es ihm ansagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Konkordantes NT: Er aber antwortete dem, [der es] Ihm meldete: "Wer ist Meine Mutter, und wer sind Meine Geschwister?"

Pattloch Bibel: Er aber entgegnete dem, der es ihm sagte, und sprach: "Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐκτεινας τὴν χεῖρα ἐπὶ τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ εἶπεν ἰδοὺ ἡ μήτηρ μου καὶ οἱ ἀδελφοί μου

Interlinearübersetzung: Und ausgestreckt habend seine Hand hin zu seinen Jüngern, sagte er: Siehe, meine Mutter und meine Brüder!

Elberfelder 1905: Und er streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, meine Mutter und meine Brüder;

Grünwaldbibel 1924: Dann zeigte er mit seiner Hand auf seine Jünger hin und sprach: "Seht, hier sind meine Mutter und meine Brüder."

Schlachter Bibel 1951: Und er streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Seht da, meine Mutter und meine Brüder!

Bengel NT: Und er reckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe meine Mutter und meine Brüder.

Abraham Meister NT: Und Er streckte Seine Hand aus über Seine Jünger und sprach: Siehe, Meine Mutter und Meine Brüder!

Albrecht Bibel 1926: Dann wies er mit ausgestreckter Hand auf seine Jünger und sprach: "Da seht meine Mutter und meine Brüder!"

Luther 1912: Und reckte die Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, das ist meine Mutter und meine Brüder!

Konkordantes NT: Und Seine Hand über Seine Jünger ausstreckend, sagte Er: "Siehe, Meine Mutter und Meine Geschwister!"

Pattloch Bibel: Und er streckte seine Hand über seine Jünger und sprach: "Seht meine Mutter und meine Brüder!"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅστις γὰρ ἀν ποιῇ τὸ θελημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς αὐτὸς μου ἀδελφός καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν

Interlinearübersetzung: Denn wer tut den Willen meines Vaters in Himmeln, der mein Bruder und Schwester und Mutter ist.

Elberfelder 1905: denn wer irgend den Willen meines Vaters tun wird, der in den Himmeln ist, derselbe ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist, der ist mir Bruder, Schwester, Mutter."

Schlachter Bibel 1951: Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter!

Bengel NT: Denn wer den Willen tun wird meines Vaters, der in den Himmeln ist, derselbe ist mein Bruder und Schwester und Mutter.

Abraham Meister NT: Denn wer da immer tut den Willen Meines Vaters, der in den Himmeln ist, dieser ist Mein Bruder, Meine Schwester und Meine Mutter!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter ."

Luther 1912: Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mein Bruder, Schwester und Mutter.

Konkordantes NT: Denn wer den Willen Meines Vaters in den Himmeln tut, [der] ist Mein Bruder und [Meine] Schwester und [Meine] Mutter."

Pattloch Bibel: Denn wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter."

Matthäus 13

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τη ημερα εκεινη εξελθων ο ιησους εκ της οικιας εκαθητο παρα την θαλασσαν

Interlinearübersetzung: An jenem Tag hinausgegangen Jesus aus dem Haus, setzte sich an den See.

Elberfelder 1905: An jenem Tage aber ging Jesus aus dem Hause hinaus und setzte sich an den See.

Grünwaldbibel 1924: An jenem Tag ging Jesus aus dem Hause fort und setzte sich am Meere nieder

Schlachter Bibel 1951: An jenem Tage ging Jesus zum Hause hinaus und setzte sich an das Meer.

Bengel NT: An demselben Tage aber ging Jesus aus dem Hause und setzte sich an das Meer.

Abraham Meister NT: An jenem Tage, da Jesus aus dem Hause gegangen war, setzte Er Sich an das Meer.

Albrecht Bibel 1926: An jenem Tage ging Jesus aus seinem Hause und setzte sich an den Strand des Sees .

Luther 1912: An demselben Tage ging Jesus aus dem Hause und setzte sich an das Meer.

Konkordantes NT: : An jenem Tag ging Jesus aus dem Haus [und] setzte sich an den See;

Pattloch Bibel: An jenem Tag ging Jesus aus dem Haus und setzte sich an den See.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συνηχθησαν προς αυτον οχλοι πολλοι ωστε αυτον εις πλοιον εμβαντα καθησθαι και πας ο οχλος επι τον αγιαλον ειστηκει

Interlinearübersetzung: Und sich versammelten bei ihm viele Leute, so daß er, in ein Boot eingestiegen, sich setzte, und die ganze Menge am Strand stand.

Elberfelder 1905: Und es versammelten sich große Volksmengen zu ihm, so daß er in ein Schiff stieg und sich setzte; und die ganze Volksmenge stand am Ufer.

Grünwaldbibel 1924: Da sammelten sich bei ihm große Scharen, so daß er ein Boot besteigen mußte; dort setzte er sich nieder; die ganze Menge aber stand am Ufer.

Schlachter Bibel 1951: Und es versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm, so daß er in ein Schiff trat und sich setzte; und alles Volk stand am Ufer.

Bengel NT: Und es versammelten sich zu ihm viele Haufen Leute, also daß er in das Schiff trat und sich setzte; und alles Volk stand auf dem Ufer.

Abraham Meister NT: Und es versammelten sich viele Volksmengen zu Ihm, so dass Er in das Schiff stieg, Sich zu setzen, und die ganze Volksmenge stand am Ufer des Meeres.

Albrecht Bibel 1926: Da sammelte sich eine große Schar um ihn. Deshalb trat er in einen Fischerkahn und setzte sich dort nieder, während das ganze Volk am Ufer stand.

Luther 1912: Und es versammelte sich viel Volks zu ihm, also daß er in das Schiff trat und saß, und alles Volk stand am Ufer.

Konkordantes NT: doch [eine] große Volksmenge [ver]sammelte sich um Ihn, so daß Er in [ein] Schiff stieg [und] Sich [darin] setzte, während die gesamte Schar am Strand stand.

Pattloch Bibel: Es sammelte sich viel Volk um ihn, so daß er ein Schiff bestieg und sich niederließ; das ganze Volk aber stand am Ufer.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελαλησεν αυτοις πολλα εν παραβολαις λεγων ιδου εξηλθεν ο σπειρων του σπειρειν

Interlinearübersetzung: Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen, sagend: Siehe, aus ging der Säende, um zu säen.

Elberfelder 1905: Und er redete vieles in Gleichnissen zu ihnen und sprach: Siehe, der Sämann ging aus zu säen;

Grünwaldbibel 1924: Er sprach nun viel in Gleichnissen zu ihnen: "Siehe, es ging der Sämann aus zu säen.

Schlachter Bibel 1951: Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sprach: Siehe, der Sämann ging aus zu säen.

Bengel NT: Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sprach: Siehe, es ging der Sämann aus zu säen.

Abraham Meister NT: Und Er redete zu ihnen vielerlei in Gleichnissen, indem Er sagte: Siehe, ein Sämann ging aus, um zu säen!

Albrecht Bibel 1926: Und er redete zu ihnen vielerlei durch Gleichnisse und sprach:

Luther 1912: Und er redete zu ihnen mancherlei durch Gleichnisse und sprach: Siehe, es ging ein Säemann aus, zu säen.

Konkordantes NT: Er sprach viel in Gleichnissen [zu] ihnen und sagte: "Siehe, der Sä[mann] ging aus, um zu säen.

Pattloch Bibel: Er redete viel zu ihnen in Gleichnissen und sprach: "Seht, ein Sämann ging aus zu säen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τω σπειρειν αυτον α μεν επεσεν παρα την οδον και ελθεν τα πετεινα και κατεφαγεν αυτα

Interlinearübersetzung: Und während säte er, das eine fiel auf den Weg, und gekommen, die Vögel fraßen auf es.

Elberfelder 1905: und indem er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

Grünwaldbibel 1924: Und als er säte, fiel ein Teil hin auf den Weg, es kamen die Vögel [des Himmels] und fraßen es.

Schlachter Bibel 1951: Und indem er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

Bengel NT: Und indem er säte, fiel etliches an den Weg; und es kamen die Vögel und fraßen es auf.

Abraham Meister NT: Und während er säte, fiel etliches auf den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es.

Albrecht Bibel 1926: "Ein Sämann ging aus zu säen. Beim Säen fielen einige Körner an den Weg . Da kamen die Vögel und pickten sie auf.

Luther 1912: Und indem er säete, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen's auf.

Konkordantes NT: Und beim Säen fiel [etwas] an den Weg, und die Flügler kamen und fraßen es.

Pattloch Bibel: Und als er säte, fiel einiges auf den Weg, und es kamen die Vögel [des Himmels] und fraßen es auf.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα δε επεσεν επι τα πετρωδη οπου ουκ ειχεν γην πολλην και ευθεως εξανειτειλεν δια το μη εχειν βαθος γης

Interlinearübersetzung: Anderes aber fiel auf das Felsige, wo nicht es hatte viele Erde, und sofort ging es auf, deswegen, weil nicht hatte Tiefe Erde.

Elberfelder 1905: Anderes aber fiel auf das Steinichte, wo es nicht viel Erde hatte; und alsbald ging es auf, weil es nicht tiefe Erde hatte.

Grünwaldbibel 1924: Ein andres fiel auf steinigen Grund, wo nicht viel Erdreich war. Rasch schoß es in den Halm; es hatte nämlich keinen tiefen Boden.

Schlachter Bibel 1951: Anderes aber fiel auf den felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging alsbald auf, weil es nicht tiefe Erde hatte;

Bengel NT: Anderes aber fiel auf die felsigen Orte, wo es nicht genug Erde hatte; und es ging bald auf, darum daß es keine tiefe Erde hatte;

Abraham Meister NT: Anderes aber fiel auf den steinigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte, und es schoss sogleich auf, weil es keine tiefe Erde hatte.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf steinigen Grund, wo sie nicht viel Erde hatten. Dort schossen sie schnell in den Halm, weil es der Erdschicht an Tiefe fehlte.

Luther 1912: Etliches fiel in das Steinige, wo es nicht viel Erde hatte; und ging bald auf, darum daß es nicht tiefe Erde hatte.

Konkordantes NT: Anderes fiel auf das Felsige, wo es nicht viel Erde hatte; und es schoß sofort auf, weil [es] keine tiefe Erde hatte.

Pattloch Bibel: Anderes fiel auf steinigen Grund, wo es nicht viel Erdreich hatte, und ging sogleich auf, weil es ihm an Tiefe des Erdreiches fehlte.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηλιου δε ανατειλαντος εκαυματισθη και δια το μη εχειν ριζαν εξηρανθη

Interlinearübersetzung: Sonne aber aufgegangen war, wurde es verbrannt, und deswegen, weil nicht hatte Wurzel, vertrocknete es.

Elberfelder 1905: Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

Grünwaldbibel 1924: Doch als die Sonne aufgegangen war, wurde es versengt, weil es keine Wurzeln hatte.

Schlachter Bibel 1951: als aber die Sonne aufging, ward es verbrannt; und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

Bengel NT: da aber die Sonne aufging, ward es versengt; und dieweil es nicht Wurzel hatte, ward es dürre.

Abraham Meister NT: Während aber die Sonne aufging, versengte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

Albrecht Bibel 1926: Als dann die Sonne heiß schien, litten die Halme von ihrer Glut; und weil sie nicht Wurzel hatten, verdorrten sie.

Luther 1912: Als aber die Sonne aufging, verwelkte es, und dieweil es nicht Wurzel hatte, ward es dürre.

Konkordantes NT: Als [die] Sonne aufging, wurde es versengt; da es keine Wurzeln hatte, verdorrte es.

Pattloch Bibel: Als die Sonne aufging, wurde es von der Hitze getroffen, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα δε επεσεν επι τας ακανθας και ανεβησαν αι ακανθαι και επνιξαν αυτα

Interlinearübersetzung: Anderes aber fiel in die Dornen, und auf gingen die Dornen und erstickten es.

Elberfelder 1905: Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen schossen auf und erstickten es.

Grünwaldbibel 1924: Ein andres fiel unter Dornen. Die Dornen wuchsen auf und erstickten es..

Schlachter Bibel 1951: Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es.

Bengel NT: Anderes aber fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen auf und erstickten es.

Abraham Meister NT: Anderes aber fiel unter die Dornen, und die Dornen gingen auf und erstickten es.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen dahin, wo Dornen wuchsen. Da schossen die Dornen auf und erstickten die Saat.

Luther 1912: Etliches fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten's.

Konkordantes NT: Wieder anderes fiel in Dornen, und die Dornen kamen hoch und erstickten es.

Pattloch Bibel: Anderes fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen auf und erstickten es.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα δε επεσεν επι την γην την καλην και εδιδου καρπον ο μεν εκατον ο δε εξηκοντα ο δε τριακοντα

Interlinearübersetzung: Anderes aber fiel auf die Erde gute und gab Frucht, das eine hundert, das andere sechzig, das andere dreißig.

Elberfelder 1905: Anderes aber fiel auf die gute Erde und gab Frucht: das eine hundert-, das andere sechzig-, das andere dreißigfältig.

Grünwaldbibel 1924: Ein andres fiel auf guten Boden und trug Frucht: hundertfältig, sechzigfältig, dreißigfältig.

Schlachter Bibel 1951: Anderes aber fiel auf gutes Erdreich und brachte Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig und etliches dreißigfältig.

Bengel NT: Anderes aber fiel auf das gute Land und gab Frucht, das eine hundertfältig, anderes aber sechzigfältig, anderes aber dreißigfältig.

Abraham Meister NT: Anderes aber fiel auf die gute Erde, und es gab Frucht, das eine hundert, das andere sechzig, das andere dreißig.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf guten Boden und brachten Frucht: hundertfältig, sechzigfältig, dreißigfältig.

Luther 1912: Etliches fiel auf ein gutes Land und trug Frucht, etliches100 fältig, etliches60 fältig, etliches30 fältig.

Konkordantes NT: Anderes fiel auf ausgezeichnetes Land und gab Frucht, das eine hundert[fältig], das andere sechzig- [und noch] anderes dreißig[fältig].

Pattloch Bibel: Anderes jedoch fiel auf gutes Erdreich und brachte Frucht, das eine hundertfältig, das andere sechzigfältig, das andere dreißigfältig.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο εχων ωτα ακουετω

Interlinearübersetzung: Der Habende Ohren höre!

Elberfelder 1905: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Wer Ohren hat, der höre!"

Schlachter Bibel 1951: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Wer da Ohren hat, höre!

Albrecht Bibel 1926: Wer Ohren hat, der höre!"

Luther 1912: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Pattloch Bibel: Wer Ohren hat, der höre!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθοντες οι μαθηται ειπαν αυτω διατι εν παραβολαις λαλεις αυτοις

Interlinearübersetzung: Und hinzugekommen, die Jünger sagten zu ihm: Weswegen in Gleichnissen redest du zu ihnen?

Elberfelder 1905: Und die Jünger traten herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen zu ihnen?

Grünwaldbibel 1924: Da traten seine Jünger näher und fragten ihn: "Warum sprichst du in Gleichnissen zu ihnen?"

Schlachter Bibel 1951: Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?

Bengel NT: Und die Jünger traten hinzu und sprachen zu ihm: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?

Abraham Meister NT: Und die Jünger traten hinzu, sprachen zu Ihm: Warum redest Du in Gleichnissen zu ihnen?

Albrecht Bibel 1926: Da traten seine Jünger zu ihm und sprachen: "Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?"

Luther 1912: Und die Jünger traten zu ihm und sprachen: Warum redest du zu ihnen durch Gleichnisse?

Konkordantes NT: Da traten die Jünger herzu [und] fragten Ihn: "Warum sprichst Du in Gleichnissen [zu] ihnen?"

Pattloch Bibel: Die Jünger traten hinzu und sagten zu ihm: "Warum redest du in Gleichnissen zu ihnen?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν οτι υμιν δεδοται γνωναι τα μυστηρια της βασιλειας των ουρανων εκεινοις δε ου δεδοται

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Euch ist gegeben, zu erkennen die Geheimnisse des Reiches der Himmel, jenen aber nicht ist es gegeben.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu wissen, jenen aber ist es nicht gegeben;

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Euch ist es vergönnt, die Geheimnisse des Himmelreiches zu verstehen, doch jenen ist es nicht vergönnt.

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; jenen aber ist's nicht gegeben.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Euch ist's gegeben, daß ihr die Geheimnisse des Himmelreichs erkennet, jenn aber ist's nicht gegeben.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Königreiches der Himmel zu erkennen, jenen aber ist es nicht gegeben!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Weil euch die Fähigkeit verliehen ist, in die Geheimnisse des Königreichs der Himmel einzudringen, jenen aber nicht

Luther 1912: Er antwortete und sprach: Euch ist's gegeben, daß ihr das Geheimnis des Himmelreichs verstehtet; diesen aber ist's nicht gegeben.

Konkordantes NT: Er antwortete Ihnen: "Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Königreichs der Himmel zu [er]kennen, jenen aber ist es nicht gegeben.

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Himmelreiches zu verstehen, ihnen aber ist es nicht gegeben.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οστις γαρ εχει δοθησεται αυτω και περισσευθησεται οστις δε ουκ εχει και ο εχει αρθησεται απ αυτου

Interlinearübersetzung: Denn wer hat, gegeben werden wird ihm und überreichlich gewährt werden; wer aber nicht hat, auch was er hat, wird genommen werden von ihm.

Elberfelder 1905: denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluß haben; wer aber nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, genommen werden.

Grünwaldbibel 1924: Wer nämlich hat, dem wird gegeben werden, und er wird im Überflusse haben, doch wer nicht hat, dem wird auch das genommen werden, was er besitzt.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluß haben; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er hat.

Bengel NT: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und wird Überfluß bekommen; wer aber nicht hat, von dem wird auch das, was er hat, genommen werden.

Abraham Meister NT: Und wer da hat, ihm wird gegeben, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, und was er hat, wird von ihm genommen.

Albrecht Bibel 1926: Denn wer (viel) hat, der soll noch mehr empfangen, daß er die Fülle habe; doch wer nur wenig hat, dem soll sogar das wenige genommen werden.

Luther 1912: Denn wer da hat, dem wird gegeben, daß er die Fülle habe; wer aber nicht hat, von dem wird auch genommen, was er hat.

Konkordantes NT: Denn wer hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluß [hab]en; wer aber nicht hat, von ihm wird auch [das, was] er hat, genommen werden.

Pattloch Bibel: Denn wer hat, dem wird gegeben werden, und er wird in Überfluß haben; wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er hat, genommen werden.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο εν παραβολαις αυτοις λαλω οτι βλεποντες ου βλεπουσιν και ακουοντες ουκ ακουουσιν ουδε συνιουσιν

Interlinearübersetzung: Deswegen in Gleichnissen zu ihnen rede ich, weil, sehend, nicht sie sehen, und hörend, nicht sie hören und nicht verstehen.

Elberfelder 1905: Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören, noch verstehen;

Grünwaldbibel 1924: Deshalb rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen, hören und doch nicht hören, noch zur Einsicht kommen.

Schlachter Bibel 1951: Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen, und hören und doch nicht hören und nicht verstehen;

Bengel NT: Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören noch vernehmen.

Abraham Meister NT: Darum rede Ich in Gleichnissen zu ihnen weil sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören noch verstehen!

Albrecht Bibel 1926: Gerade deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie trotz ihrer Augen nicht sehen und trotz ihrer Ohren nicht hören und verstehen.

Luther 1912: Darum rede ich zu ihnen durch Gleichnisse. Denn mit sehenden Augen sehen sie nicht, und mit hörenden Ohren hören sie nicht; denn sie verstehen es nicht.

Konkordantes NT: Deshalb spreche Ich in Gleichnissen [zu] ihnen, da[mit] sie s[eh]end nicht s[eh]en und hörend nicht hören noch verstehen.

Pattloch Bibel: Darum rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen, hören und doch nicht hören noch verstehen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναπληρουνται αυτοις η προφητεια ησαιου η λεγουσα ακοη ακουσετε και ου μη συνητε και βλεποντες βλεψετε και ου μη ιδητε

Interlinearübersetzung: Und erfüllt sich an ihnen die Weissagung Jesajas sagende: Mit Anhören werdet ihr hören, und keinesfalls werdet ihr verstehen, und sehend, werdet ihr sehen, und keinesfalls werdet ihr wahrnehmen.

Elberfelder 1905: und es wird an ihnen die Weissagung Jesaias' erfüllt, welche sagt: »Mit Gehör werdet ihr hören und doch nicht verstehen, und sehend werdet ihr sehen und doch nicht wahrnehmen;

Grünwaldbibel 1924: An ihnen wird die Weissagung des Isaias erfüllt, die lautet: 'Ihr werdet mit eigenen Ohren hören, aber nicht zur Einsicht kommen, und mit eigenen Augen sehen, aber nicht einsehen.

Schlachter Bibel 1951: und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche also lautet: «Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen!

Bengel NT: Und wird erfüllt an ihnen die Weissagung Jesajas, die da spricht: Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht vernehmen; und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht gewahr werden.

Abraham Meister NT: Und es wird wieder an ihnen die Weissagung des Jesajah erfüllt, die da sagt: Mit Gehör hört ihr, und keinesfalls versteht ihr, und sehend seht ihr, und keinesfalls seht ihr ein!

Albrecht Bibel 1926: So erfüllt sich an ihnen die Weissagung Jesajas: Hören sollt ihr und nicht verstehen, sehen und nicht erkennen,

Luther 1912: Und über ihnen wird die Weissagung Jesaja's erfüllt, die da sagt: »Mit den Ohren werdet ihr hören, und werdet es nicht verstehen; und mit sehenden Augen werdet ihr sehen, und werdet es nicht vernehmen.

Konkordantes NT: So wird an ihnen das Propheten[wort des] Jesaia erfüllt, das [be]sagt: [Mit dem] Gehör werdet ihr hören und keinesfalls verstehen. S[eh]end werdet ihr s[eh]en und keinesfalls wahrnehmen;

Pattloch Bibel: Es wird an ihnen die Weissagung des Isaias erfüllt, die da sagt: "Hinhören werdet ihr und doch nicht verstehen; hinblicken werdet ihr und doch nicht sehen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επαχυνθη γαρ η καρδια του λαου τουτου και τοις ωσιν βαρεως ηκουσαν και τους οφθαλμους αυτων εκαμυσαν μηποτε ιδωσιν τοις οφθαλμοις και τοις ωσιν ακουσωσιν και τη καρδια συνωσιν και επιστρεψωσιν και ιασομαι αυτους

Interlinearübersetzung: Denn unempfindlich geworden ist das Herz dieses Volkes, und mit den Ohren schwer haben sie gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit nicht sie sehen mit den Augen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und umkehren und ich heilen werde sie.

Elberfelder 1905: denn das Herz dieses Volkes ist dick geworden, und mit den Ohren haben sie schwer gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, und ich sie heile.»

Grünwaldbibel 1924: Verstockt ist das Herz dieses Volkes; schwerhörig sind seine Ohren, und seine Augen hält es geschlossen, damit sie mit den Augen nicht sehen und mit den Ohren nicht hören und verständig würden mit den Herzen, damit sie sich bekehrten und ich sie heilen könnte'.

Schlachter Bibel 1951: Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, daß sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile».

Bengel NT: Denn das Herz dieses Volkes ist dicht geworden, und mit den Ohren haben sie übel gehört, und ihre Augen haben sie zugehalten; auf daß sie nicht etwa sehen mit den Augen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen vernehmen und umkehren, und ich sie heilen möge.

Abraham Meister NT: Denn das Herz dieses Volkes ist stumpfsinnig geworden, und mit schweren Ohren haben sie gehört, und ihre Augen haben sie verschlossen, da sie mit den Augen nicht wahrnehmen möchten und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und Ich sie heile!

Albrecht Bibel 1926: denn dieses Volkes Herz ist unempfänglich, ihre Ohren hören schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen . (So können sie nicht sehen mit ihren Augen, mit ihren Ohren können sie nicht hören, mit ihrem Herzen nicht verstehen und sich bekehren, daß ich sie heile.)

Luther 1912: Denn dieses Volkes Herz ist verstockt, und ihre Ohren hören übel, und ihre Augen schlummern, auf daß sie nicht dermaleinst mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, daß ich ihnen hülfe.

Konkordantes NT: denn das Herz dieses Volkes ist verdickt, [mit] ihren Ohren hören sie schwer, und ihre Augen schließen sie, damit sie [mit] den Augen nicht wahrnehmen, noch [mit] den Ohren hören, noch [mit] dem Herzen verstehen und sich umwenden und Ich sie heilen [könnte].

Pattloch Bibel: Denn das Herz des Volkes ist verstockt, und sie hören schwer mit den Ohren und verschließen ihre Augen, damit sie nicht mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, daß ich sie heile" (Is 6,9f).

Ihr seid **fern** davon, nicht zu sehen und nicht zu hören, denn eure Augen sehen und eure Ohren hören,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑμῶν δὲ μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ ὅτι βλέπουσιν καὶ τὰ ὠτὰ ὑμῶν ὅτι ἀκούουσιν

Interlinearübersetzung: Aber selig eure Augen, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.

Elberfelder 1905: Glückselig aber eure Augen, daß sie sehen, und eure Ohren, daß sie hören;

Grünwaldbibel 1924: Doch selig eure Augen, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.

Schlachter Bibel 1951: Aber selig sind eure Augen, daß sie sehen, und eure Ohren, daß sie hören.

Bengel NT: Eure Augen aber sind selig, daß sie sehen; und eure Ohren, daß sie hören.

Abraham Meister NT: Glückselig aber sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören!

Albrecht Bibel 1926: Glückselig aber sind eure Augen, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.

Luther 1912: Aber selig sind eure Augen, daß sie sehen, und eure Ohren, daß sie hören.

Konkordantes NT: Glückselig aber [sind] eure Augen, weil sie erblicken, und eure Ohren, weil sie hören.

Pattloch Bibel: Selig aber sind eure Augen, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πολλοὶ προφηταὶ καὶ δίκαιοι ἐπεθυμησάν ἰδεῖν αὐτὸν καὶ οὐκ ἴδαν καὶ ἀκούσαι αὐτοῦ καὶ οὐκ ἤκουσαν

Interlinearübersetzung: Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte begehrten zu sehen, was ihr seht, und nicht haben sie gesehen, und zu hören, was ihr hört, und nicht haben sie gehört.

Elberfelder 1905: denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschauet, und haben es nicht gesehen; und zu hören, was ihr höret, und haben es nicht gehört.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte verlangten sehnlichst zu sehen, was ihr sehet, sie sahen es aber nicht, zu hören, was ihr höret, sie hörten es aber nicht.

Schlachter Bibel 1951: Denn wahrlich, ich sage euch, viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr sehet, und haben es nicht gesehen; und zu hören, was ihr höret, und haben es nicht gehört.

Bengel NT: Denn amen ich sage euch, viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr seht, und haben' nicht gesehen; und zu hören, was ihr hört, und haben' nicht gehört.

Abraham Meister NT: Denn Amen, Ich sage euch, dass viele Propheten und Gerechte begehrt haben zu sehen, was ihr seht, und sie haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und sie haben es nicht gehört!

Albrecht Bibel 1926: Denn viele Propheten und Gerechte - das versichere ich euch - haben sich gesehnt, zu schauen was ihr seht, und haben es nicht geschaut, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört .

Luther 1912: Wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr sehet, und haben's nicht gesehen, und zu hören, was ihr höret, und haben's nicht gehört.

Konkordantes NT: Denn wahrlich, Ich sage euch. Viele Propheten und Gerechte haben begehrt, [das] zu gewahren, [was] ihr [er]blickt, und haben [es] nicht gewahrt, und [das] zu hören, [was] ihr hört, und haben [es] nicht gehört.

Pattloch Bibel: Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte verlangten zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑμεῖς οὖν ἀκούσατε τὴν παραβολὴν τοῦ σπειραντοῦ

Interlinearübersetzung: Ihr also hört das Gleichnis vom gesät Habenden!

Elberfelder 1905: Höret ihr nun das Gleichnis vom Sämann.

Grünwaldbibel 1924: Ihr also sollt das Gleichnis vom Sämann vernehmen:

Schlachter Bibel 1951: So höret nun ihr das Gleichnis vom Sämann:

Bengel NT: So höret denn Ihr das Gleichnis von dem Sämann.

Abraham Meister NT: Ihr nun, hört das Gleichnis des Sämannes!

Albrecht Bibel 1926: Euch nun will ich das Gleichnis vom Sämann deuten:

Luther 1912: So höret nun ihr dieses Gleichnis von dem Säemann:

Konkordantes NT: Ihr nun, hört das Gleichnis vom Sä[mann]!

Pattloch Bibel: So hört nun ihr das Gleichnis vom Sämann:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντός ἀκουοντος τὸν λόγον τῆς βασιλείας καὶ μὴ συνιεντος ἐρχεται ὁ πονηρὸς καὶ ἀρπάζει τὸ ἐσπαρμένον ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ οὗτος ἐστὶν ὁ παρα τὴν ὁδὸν σπάρεις

Interlinearübersetzung: Jeder hört das Wort vom Reich und nicht versteht, kommt der Böse und reißt aus das Gesäte in T sein Herz; dies ist der auf den Weg Gesäte.

Elberfelder 1905: So oft jemand das Wort vom Reiche hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, der an den Weg gesät ist.

Grünwaldbibel 1924: Wer immer das Wort vom Reiche hört, doch nicht zur Einsicht kommt, da kommt der Böse und raubt, was in seinem Herzen gesät ist. Das ist der, bei dem es auf den Weg gesät war.

Schlachter Bibel 1951: So oft jemand das Wort vom Reiche hört und nicht versteht, so kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei welchem es an den Weg gestreut war.

Bengel NT: Wenn irgend jemand das Wort des Reichs hört und nicht vernimmt, so kommt der Arge und raubt, was in seinem Herzen gesät war. Dieser ist', der an dem Weg besät ist.

Abraham Meister NT: Zu jedem, der das Wort des Königreiches hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt das Gesäte in seinem Herzen weg; dieser ist, bei dem an den Weg gesät ist.

Albrecht Bibel 1926: Hört einer das Wort vom Königreich und hat kein Verständnis dafür, so kommt der Böse und nimmt den Samen weg, der in sein Herz gesät war: bei solchem fällt der Same an den Weg.

Luther 1912: Wenn jemand das Wort von dem Reich hört und nicht versteht, so kommt der Arge und reißt hinweg, was da gesät ist in sein Herz; und das ist der, bei welchem an dem Wege gesät ist.

Konkordantes NT: [Zu] jedem, [der] das Wort vom Königreich hört und [es] nicht versteht, kommt der Böse und raubt ihm das ins Herz Gesäte; dieser ist es, [bei] dem an den Weg gesät wird.

Pattloch Bibel: Bei jedem, der das Wort vom Reiche hört und es nicht versteht, kommt der Böse und raubt, was gesät wurde in seinem Herzen. Er ist es, bei dem auf den Weg gesät wurde.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε επι τα πετρωδη σπαρεις ουτος εστιν ο τον λογον ακουων και ευθως μετα χαρας λαμβανων αυτον

Interlinearübersetzung: Aber der auf das Felsige Gesäte, dies ist der das Wort Hörende und sofort mit Freude Aufnehmende es,

Elberfelder 1905: Der aber auf das Steinichte gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und es alsbald mit Freuden aufnimmt;

Grünwaldbibel 1924: Auf steinigen Grund ist es bei dem gesät, der zwar das Wort anhört und es sofort mit Freuden aufnimmt.

Schlachter Bibel 1951: Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, welcher das Wort hört und alsbald mit Freuden aufnimmt;

Bengel NT: Der aber auf die felsigen Orte besät ist, der ist', der das Wort hört und es bald mit Freuden annimmt;

Abraham Meister NT: Wer aber auf das Felsige sät, dieser ist, der das Wort hört und es sogleich mit Freuden aufnimmt.

Albrecht Bibel 1926: Was auf steinigen Boden fällt, das bedeutet einen, der das Wort hört und es sogleich mit Freuden aufnimmt;

Luther 1912: Das aber auf das Steinige gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört und es alsbald aufnimmt mit Freuden;

Konkordantes NT: [Wo] aber auf das Felsige gesät wird, dieser ist es, der das Wort hört und es sogleich mit Freuden [an]nimmt.

Pattloch Bibel: Bei dem auf den steinigen Boden gesät wurde, ist jener, der das Wort hört und es sogleich mit Freuden aufnimmt.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εχει δε ριζαν εν εαυτω αλλα προσκαιρος εστιν γενομενης δε θλιψεως η διωγμου δια τον λογον ευθως σκανδαλιζεται

Interlinearübersetzung: nicht hat er aber Wurzel in sich, sondern wetterwendisch ist er; entstanden ist aber Bedrängnis oder Verfolgung wegen des Wortes, sofort nimmt er Anstoß.

Elberfelder 1905: er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist nur für eine Zeit; und wenn Drangsal entsteht oder Verfolgung um des Wortes willen, alsbald ärgert er sich.

Grünwaldbibel 1924: Doch hat er in sich keine Wurzel, denn er ist unbeständig; kommt nämlich Trübsal oder Verfolgung um des Wortes willen, dann wird er sogleich irre.

Schlachter Bibel 1951: er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Trübsal oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er alsbald Anstoß.

Bengel NT: aber er hat nicht Wurzel in sich, sondern er hält eine Zeitlang; kommt aber Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen, so ärgert er sich bald.

Abraham Meister NT: Er hat aber keine Wurzel in sich selbst, sondern ist von kurzer Dauer, entsteht aber eine Trübsal oder Verfolgung um des Wortes willen, sogleich nimmt er Anstoss!

Albrecht Bibel 1926: es schlägt aber nicht Wurzel in ihm, sondern er hält nur eine Zeitlang aus. Kommen Trübsal und Verfolgung um des Wortes willen, so wird er bald im Glauben wankend.

Luther 1912: aber er hat nicht Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch; wenn sich Trübsal und Verfolgung erhebt um des Wortes willen, so ärgert er sich alsbald.

Konkordantes NT: Doch hat er in sich keine Wurzel, sondern ist wetterwendisch. [Wenn sich] Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, strauchelt er sogleich.

Pattloch Bibel: Er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist ein Mensch des Augenblicks; wenn um des Wortes willen Drangsal oder Verfolgung entstehen, wird es ihm sogleich zum Falle.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εις τας ακανθας σπαρεις ουτος εστιν ο τον λογον ακουων και η μεριμνα του αιωνος και η απατη του πλουτου συμπνιγει τον λογον και ακαρπος γινεται

Interlinearübersetzung: Aber der in die Dornen Gesäte, dies ist der das Wort Hörende, und die Sorge der Welt und die Verführung des Reichtums erstickt das Wort, und fruchtlos wird es.

Elberfelder 1905: Der aber unter die Dornen gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört, und die Sorge dieses Lebens und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und er bringt keine Frucht.

Grünwaldbibel 1924: Und unter Dornen ist es bei dem gesät, der zwar das Wort anhört, jedoch die Sorgen dieser Welt sowie der trügerische Reichtum ersticken dann das Wort, und so bleibt es ohne Frucht..

Schlachter Bibel 1951: Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, welcher das Wort hört; aber die Sorge um das Zeitliche und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

Bengel NT: Der aber unter die Dornen besät ist, der ist', der das Wort hört, und die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums erstickt das Wort, und gelangt zu keiner Frucht.

Abraham Meister NT: Der aber unter die Dornen sät, dieser ist, der das Wort hört, und die Sorge der Weltzeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und er wird unfruchtbar.

Albrecht Bibel 1926: Was dahin fällt, wo Dornen wachsen, das bedeutet einen Hörer, bei dem die Sorge um die irdischen Dinge und der verführerische Reiz des Reichtums das Wort zu ersticken, so daß es fruchtlos bleibt.

Luther 1912: Das aber unter die Dornen gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört, und die Sorge dieser Welt und der Betrug des Reichtums erstickt das Wort, und er bringt nicht Frucht.

Konkordantes NT: [Wo] aber in die Dornen gesät wird, dieser ist es, der das Wort hört; doch die Sorge dieses Äons und die Verführung der Reichtums ersticken das Wort, so [daß] es unfruchtbar wird.

Pattloch Bibel: Bei dem unter die Dornen gesät wurde, ist jener, der das Wort hört; aber die Sorge der Welt und der trügerische Reichtum ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε επι την καλην γην σπαρεις ουτος εστιν ο τον λογον ακουων και συνιεις ος δη καρποφορει και ποιει ο μεν εκατον ο δε εξηκοντα ο δε τριακοντα

Interlinearübersetzung: Aber der auf die gute Erde Gesäte, dies ist der das Wort Hörende und Verstehende, der denn auch Frucht trägt und hervorbringt, das eine hundert, das andere sechzig, das andere dreißig.

Elberfelder 1905: Der aber auf die gute Erde gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, welcher wirklich Frucht bringt; und der eine trägt hundert-, der andere sechzig-, der andere dreißigfältig.

Grünwaldbibel 1924: Auf guten Boden aber ist es bei dem gesät, der das Wort hört, zur Einsicht kommt und dann auch Frucht bringt: hundertfältig, sechzigfältig, dreißigfältig."

Schlachter Bibel 1951: Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, welcher das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, einer hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.

Bengel NT: Der aber auf das gute Land besät ist, der ist', der das Wort hört und vernimmt; welcher denn Frucht trägt, und bringt das eine hundertfältig, anderes aber sechzigfältig, anderes aber dreißigfältig.

Abraham Meister NT: Der aber auf das gute Land gesät wurde, dieser ist, der das Wort hört und versteht; dieser ist, der eben Frucht bringt und schafft, der eine hundert, der andere sechzig, der andere dreißig!

Albrecht Bibel 1926: Was aber auf guten Boten fällt, dies bedeutete einen Hörer, der für das Verständnis hat: der bringt dann Frucht, der eine hundertfältig, der andere sechzigfältig, der dritte dreißigfältig.

Luther 1912: Das aber in das gute Land gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört und versteht es und dann auch Frucht bringt; und etlicher trägt 100 fältig, etlicher aber 60 fältig, etlicher 30 fältig.

Konkordantes NT: [Wo] aber auf das ausgezeichnete Land gesät wird, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, welcher [auf] jeden Fall Frucht bringt, und der eine trägt hundert[fältig], der andere sechzig-, der andere dreißig[fältig]."

Pattloch Bibel: Bei dem auf gutes Erdreich gesät wurde, ist jener, der das Wort hört und versteht, und dieser trägt Frucht, der eine hundertfältig, der andere sechzigfältig, der andere dreißigfältig."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλην παραβολην παρεθηκεν αυτοις λεγων ωμοιωθη η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω σπειραντι καλον σπερμα εν τω αγρω αυτου

Interlinearübersetzung: Ein anderes Gleichnis legte er vor ihnen, sagend: Gleichgemacht ist das Reich der Himmel einem Mann gesät habenden guten Samen auf seinen Acker.

Elberfelder 1905: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel ist einem Menschen gleich geworden, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderes Gleichnis trug er ihnen vor; er sprach: "Das Himmelreich ist einem Manne gleich, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Schlachter Bibel 1951: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Bengel NT: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist verglichen einem Menschen, der guten Samen auf seinem Acker säte.

Abraham Meister NT: Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sagte: Das Königreich der Himmel ist gleich geworden einem Menschen, der da guten Samen auf seinen Acker sät.

Albrecht Bibel 1926: Ein anderes Gleichnis trug er ihnen vor, indem er sprach: "Das Königreich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Luther 1912: Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

Konkordantes NT: [Ein] anderes Gleichnis legte Er ihnen dar: "Das Königreich der Himmel gleicht [einem] Menschen, [der] edlen Samen auf sein Feld säte.

Pattloch Bibel: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: "Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε τω καθευδειν τους ανθρωπους ηλθεν αυτου ο εχθρος και επεσπειρεν ζιζανια ανα μεσον του σιτου και απηλθεν

Interlinearübersetzung: Aber während schliefen die Menschen, kam sein Feind und säte dazu Unkraut mitten unter den Weizen und ging weg.

Elberfelder 1905: Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Während die Leute schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut mitten in den Weizen und ging weg.

Schlachter Bibel 1951: Während aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon.

Bengel NT: Indem aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon.

Abraham Meister NT: Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut in die Mitte des Weizens, und er ging weg.

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind: der streute Unkrautsamen mitten unter den Weizen und ging dann weg.

Luther 1912: Da aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon.

Konkordantes NT: Aber während die Menschen schlummerten, kam sein Feind und säte Taumellolch [dar]über, mitten unter das Getreide, und ging davon.

Pattloch Bibel: Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε δε εβλαστησεν ο χορτος και καρπον εποησεν τοτε εφανη και τα ζιζανια

Interlinearübersetzung: Als aber sproß die Saat und Frucht hervorbrachte, da zeigte sich auch das Unkraut.

Elberfelder 1905: Als aber die Saat aufsproßte und Frucht brachte, da erschien auch das Unkraut.

Grünwaldbibel 1924: Als nun die Saat heranwuchs und Frucht ansetzte, zeigte sich auch das Unkraut.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Saat wuchs und Frucht ansetzte, da zeigte sich auch das Unkraut.

Bengel NT: Da nun der Samen grünte und Frucht brachte, da erschien auch das Unkraut.

Abraham Meister NT: Als aber die Saat hervorsprossste und Frucht schaffte, alsdann erschien auch das Unkraut.

Albrecht Bibel 1926: Als nun die Saat aufging und Frucht ansetzte, zeigte sich auch das Unkraut.

Luther 1912: Da nun das Kraut wuchs und Frucht brachte, da fand sich auch das Unkraut.

Konkordantes NT: Als aber der Halm keimte und Frucht trug, erschien dann auch der Taumellolch.

Pattloch Bibel: Als nun die Saat wuchs und Frucht ansetzte, da erschien auch das Unkraut.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθοντες δε οι δουλοι του οικοδεσποτου ειπον αυτω κυριε ουχι καλον σπερμα εσπειρας εν τω σω αγρω ποθεν ουν εχει ζιζανια

Interlinearübersetzung: Hingekommen aber, die Knechte des Hausherrn sagten zu ihm: Herr, nicht guten Samen hast du gesät auf deinen Acker? Woher denn hat er Unkraut?

Elberfelder 1905: Es kamen aber die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn Unkraut?

Grünwaldbibel 1924: Da traten die Knechte des Hausvaters zu ihm hin und fragten ihn: 'Herr! Hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?'

Schlachter Bibel 1951: Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?

Bengel NT: Es traten aber die Knechte des Hausvaters herbei und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinem Acker gesät? Woher hat er denn Unkraut?

Abraham Meister NT: Da aber die Knechte des Hausherrn kamen, sprachen sie zu ihm; Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät, woher kommt nun das Unkraut?

Albrecht Bibel 1926: Da kamen die Knechte zum Hausherrn und sprachen: 'Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?'

Luther 1912: Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?

Konkordantes NT: Da traten die Sklaven der Hausherrn herzu [und] fragten ihn: Herr, hast du nicht edlen Samen auf dein Feld gesät? Woher hat es nun [den] Taumellolch?

Pattloch Bibel: Da traten die Knechte des Hausherrn herzu und sagten zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εφη αυτοις εχθρος ανθρωπος τουτο εποησεν οι δε δουλοι λεγουσιν αυτω θελεις ουν απελθοντες συλλεξωμεν αυτα

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Ein feindselig gesinnter Mensch dies hat getan. Aber die Knechte sagen zu ihm: Willst du demnach, hinausgegangen, sollen wir sammeln es?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dies getan. Die Knechte aber sprachen zu ihm: Willst du denn, daß wir hingehen und es zusammenlesen?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: 'Das hat ein Feind getan.' Die Knechte fragten ihn: 'Sollen wir hingehen und es einsammeln?'

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: Willst du nun, daß wir hingehen und es zusammenlesen?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dieses getan. Die Knechte aber sprachen zu ihm: Willst du denn, daß wir hingehen und es zusammenlesen?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Ein feindlicher Mensch hat dies getan! Die Knechte aber sagten zu ihm: Willst du nun, dass wir hingehen und dieses sammeln?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: 'Das hat ein Feind getan.' Da fragten ihn seine Knechte: 'Sollen wir nun hingehen und es ausjäten?'

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan. Da sprachen die Knechte: Willst du denn, das wir hingehen und es ausjäten?

Konkordantes NT: Er entgegnete ihnen: [Ein] Feind, [ein] Mensch, hat dies getan. Weiter fragten ihn die Sklaven: Willst du nun, [daß] wir hingehen [und] es jäten?

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat das getan. Die Knechte aber sagten zu ihm: Willst du, daß wir hingehen und es sammeln?

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε φησιν ου μηποτε συλλεγοντες τα ζιζανια εκριζωσητε αμα αυτοις τον σιτον

Interlinearübersetzung: Er aber sagt: Nein, damit nicht, sammelnd das Unkraut, ihr entwurzelt zugleich mit ihm den Weizen.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Nein, damit ihr nicht etwa beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit demselben den Weizen ausraufet.

Grünwaldbibel 1924: 'Nein!' sprach er. 'Ihr könntet sonst, wenn ihr das Unkraut einsammelt, zugleich den Weizen mit herausreißen.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Nein! damit ihr nicht, indem ihr das Unkraut zusammenleset, zugleich mit ihm den Weizen ausraufet.

Bengel NT: Er aber sprach: Nein; ihr möchtet, indem ihr das Unkraut zusammenleset, zugleich mit demselben den Weizen samt der Wurzel ausreißen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Nein, damit nicht beim Zusammenlesen des Unkrautes ihr zugleich den Weizen ausreißt!

Albrecht Bibel 1926: Er sagte: 'Nein; ihr würdet sonst beim Sammeln des Unkrauts auch den Weizen mit ausreißen.

Luther 1912: Er sprach: Nein! auf daß ihr nicht zugleich den Weizen mit ausraufet, so ihr das Unkraut ausjätet.

Konkordantes NT: Da entgegnete er: Nein, damit ihr nicht [beim] Jäten des Taumellolchs zugleich [mit] ihm das Getreide entwurzelt.

Pattloch Bibel: Er sprach: Nein; damit ihr nicht etwa, wenn ihr das Unkraut sammelt, mit ihm zugleich den Weizen herausreißt.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφετε συνανξανεσθαι αμφοτερα μεχρι του θερισμου και εν καιρω του θερισμου ερω τοις θερισταις συλλεξατε πρωτον τα ζιζανια και δησατε αυτα εις δεσμας προς το κατακαυσαι αυτα τον δε σιτον συναγαγετε εις την αποθηκην μου

Interlinearübersetzung: Laßt gemeinsam wachsen beides bis zur Ernte! Und in Zeit der Ernte werde ich sagen zu den Erntearbeitern: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, zu dem Verbrennen es, aber den Weizen sammelt in meine Scheune!

Elberfelder 1905: Laßt es beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Leset zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber sammelt in meine Scheune.

Grünwaldbibel 1924: Laßt beides zusammen wachsen bis zur Ernte. Zur Zeit der Ernte will ich dann den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Büschel zum Verbrennen; den Weizen aber sammelt ein in meinen Speicher."

Schlachter Bibel 1951: Lasset beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Leset zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, daß man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

Bengel NT: Lasset beides miteinander wachsen bis zu der Ernte; und zu der Ernte Zeit werde ich zu den Erntern sagen: Lest zuvor das Unkraut zusammen, und bindet es in Bündlein, dasselbe zu verbrennen; aber den Weizen sammelt in meine Scheuer.

Abraham Meister NT: Lasst beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und in der Zeit der Ernte sage ich den Schnittern: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen, den Weizen aber sammelt in meine Scheune.

Albrecht Bibel 1926: Laßt beides miteinander wachsen bis zur Ernte. Zur Erntezeit will ich dann den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel zum Verbrennen, den Weizen aber bringt in meinen Speicher!"

Luther 1912: Lasset beides miteinander wachsen bis zu der Ernte; und um der Ernte Zeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuvor das Unkraut und bindet es in Bündlein, daß man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheuer.

Konkordantes NT: Laßt beides zusammen bis [zu]r Ernte wachsen, und zum [Zeit]punkt der Ernte werde ich den Schnittern gebieten: Jätet [zu]erst den Taumellolch und bindet ihn in Bündel, um ihn zu verbrennen; das Getreide aber sammelt in meine Scheune."

Pattloch Bibel: Laßt beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Büschel zum Verbrennen, den Weizen aber sammelt in meine Scheuer."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλην παραβολην παρεθηκεν αυτοις λεγων ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων κοκκω σιναπεως ον λαβων ανθρωπος εσπειρεν εν τω αγρω αυτου

Interlinearübersetzung: Ein anderes Gleichnis legte er vor ihnen, sagend: Gleich ist das Reich der Himmel einem Korn Senfs, das genommen habend ein Mann säte in seinen Acker;

Elberfelder 1905: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte;

Grünwaldbibel 1924: Ein anderes Gleichnis trug er ihnen vor; er sprach: "Das Himmelreich ist einem Senfkorn gleich, das jemand auf seinen Acker säte.

Schlachter Bibel 1951: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte.

Bengel NT: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und säte es auf seinem Acker;

Abraham Meister NT: Er legte ihnen aber ein anderes Gleichnis. vor, und Er sprach: Das Königreich der Himmel ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm, es in seinen Acker säte.

Albrecht Bibel 1926: Ein anderes Gleichnis trug er ihnen vor: "Das Königreich der Himmel ist einem Senfkorn gleich, das einer nimmt und auf seinen Acker sät.

Luther 1912: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und säte es auf seinen Acker;

Konkordantes NT: [Ein] anderes Gleichnis legte Er ihnen dar: "Das Königreich der Himmel ist [einem] Senfkorn gleich, das [ein] Mensch nahm [und] auf sein Feld säte.

Pattloch Bibel: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: "Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, das einer nahm und auf seinen Acker säte.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μικροτερον μεν εστιν παντων των σπερματων οταν δε αυξηθη μειζον των λαχανων εστιν και γινεται δενδρον ωστε ελθειν τα πετεινα του ουρανου και κατασκηνουν εν τοις κλαδοις αυτου

Interlinearübersetzung: dieses kleiner zwar ist als alle Samen, wenn aber es wächst, größer als die Gartengewächse ist es und wird ein Baum, so daß kommen die Vögel des Himmels und nisten in seinen Zweigen.

Elberfelder 1905: das zwar kleiner ist als alle Samen, wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als die Kräuter und wird ein Baum, so daß die Vögel des Himmels kommen und sich niederlassen in seinen Zweigen.

Grünwaldbibel 1924: Dieses ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern; ist es aber herangewachsen, so ist es das größte unter allen Gartenkräutern und wird zum Baume, so daß die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten."

Schlachter Bibel 1951: Dieses ist zwar unter allen Samen das kleinste; wenn es aber wächst, so wird es größer als die Gartengewächse und wird ein Baum, so daß die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Bengel NT: so zwar kleiner ist als alle Samen; wenn es aber erwachsen ist, so ist es größer als die Kohlkräuter und wird ein Baum, daß die Vögel des Himmels kommen und wohnen auf seinen Ästen.

Abraham Meister NT: Es ist zwar das kleinste aller Samenarten, wenn es aber gewachsen ist, ist es größer als alles Gemüse, und es wird ein Baum, so dass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Albrecht Bibel 1926: Es ist das kleinste unter allen Samenkörnern. Ist es aber ausgewachsen, so ist es größer als die anderen Gartenkräuter und wird sogar ein Baum, so daß die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten ."

Luther 1912: welches das kleinste ist unter allem Samen; wenn es aber erwächst, so ist es das größte unter dem Kohl und wird ein Baum, daß die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen unter seinen Zweigen.

Konkordantes NT: Es ist zwar kleiner [als] alle [anderen] Samen; wenn es aber wächst, ist es größer [als] die Gemüse und wird [wie ein] Baum, so daß die Flügler des Himmels kommen und in seinen Zweigen Unterschlupf [find]en."

Pattloch Bibel: Es ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern, wächst es aber empor, ist es größer als die Kräuter und wird zu einem Baum, so daß "die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen wohnen" (Ez 17,23; Ez 31,6)."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλην παραβολην ελαλησεν αυτοις ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων ζυμη ην λαβουσα γυνη ενεκρυπεν εις αλευρου σατα τρια εως ου εξυμωθη ολον

Interlinearübersetzung: Ein anderes Gleichnis sagte er ihnen: Gleich ist das Reich der Himmel einem Sauerteig, den genommen habend eine Frau hineintat in drei Sat Weizenmehls, bis es durchsäuert war ganz.

Elberfelder 1905: Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Reich der Himmel ist gleich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm und unter drei Maß Mehl verbarg, bis es ganz durchsäuert war.

Grünwaldbibel 1924: Und er erzählte ihnen noch ein Gleichnis: "Das Himmelreich ist einem Sauerteig gleich. Ihn nahm ein Weib und vermengte ihn mit drei Maß Mehl, bis alles ganz durchsäuert war."

Schlachter Bibel 1951: Ein anderes Gleichnis sagte er ihnen: Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig, den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert ward.

Bengel NT: Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Es ist gleich das Himmelreich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm und in drei Maß Mehl vermengte, bis daß es ganz durchsäuert war.

Abraham Meister NT: Er sagte ihnen ein anderes Gleichnis: Das Königreich der Himmel ist gleich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm; es mischte ihn in drei Maß Weizenmehl, bis es ganz durchsäuert war.

Albrecht Bibel 1926: Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: "Das Königreich der Himmel gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nimmt und ihn so lange in drei Scheffel Weizenmehl knetet, bis der ganze Teig durchsäuert ist."

Luther 1912: Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Himmelreich ist einem Sauerteig gleich, den ein Weib nahm und vermengte ihn unter drei Scheffel Mehl, bis daß es ganz durchsäuert ward.

Konkordantes NT: Noch ein anderes Gleichnis sprach Er zu ihnen: "Das Königreich der Himmel ist einem Sauerteig gleich, den eine Frau nahm und in drei Maß Mehl verbarg, bis es ganz [durch]säuert war".

Pattloch Bibel: Ein anderes Gleichnis erzählte er ihnen: "Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, bis alles durchsäuert war."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα παντα ελαλησεν ο ιησους εν παραβολαις τοις οχλοις και χωρις παραβολης ουδεν ελαλει αυτοις

Interlinearübersetzung: Dieses alles sagte Jesus in Gleichnissen zu den Leuten, und ohne Gleichnis nichts sagte er zu ihnen,

Elberfelder 1905: Dies alles redete Jesus in Gleichnissen zu den Volksmengen, und ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen,

Grünwaldbibel 1924: All dies sprach Jesus zu den Scharen gleichnisweise; ja, ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen,

Schlachter Bibel 1951: Dieses alles redete Jesus in Gleichnissen zum Volke, und ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen,

Bengel NT: Dieses alles redete Jesus in Gleichnissen zu den Haufen der Leute, und ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen;

Abraham Meister NT: Dieses alles redete Jesus in Gleichnissen zu den Volksmengen, und ohne Gleichnis redete Er nichts zu ihnen,

Albrecht Bibel 1926: Dies alles redete Jesus zu dem Volk in Gleichnissen, und ohne Gleichnis redete er nichts zu ihnen, damit sich der Ausspruch des Propheten erfülle : Ich will meinen Mund zu Gleichnisreden öffnen; ich will verkünden, was seit Anbeginn der Welt verhüllt gewesen ist .

Luther 1912: Solches alles redete Jesus durch Gleichnisse zu dem Volk, und ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen,

Konkordantes NT: Dies alles redete Jesus in Gleichnissen [zu] den Scharen, und ohne Gleichnis redete Er nichts [zu] ihnen,

Pattloch Bibel: Dies alles redete Jesus in Gleichnissen zum Volke, und ohne Gleichnisse redete er nichts zu ihnen,

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως πληρωθη το ρηθεν δια του προφητου ησαιου λεγοντος ανοιξω εν παραβολαις το στομα μου ερευζομαι κεκρυμμενα απο καταβολης

Interlinearübersetzung: damit erfüllt wurde das Gesagte durch den Propheten sagenden: Ich werde öffnen in Gleichnissen meinen Mund, ich werde aussprechen Verborgenes seit Grundlegung Welt.

Elberfelder 1905: damit erfüllt würde, was durch den Propheten geredet ist, welcher spricht: »Ich werde meinen Mund auftun in Gleichnissen; ich werde aussprechen, was von Grundlegung der Welt an verborgen war.«

Grünwaldbibel 1924: damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesprochen ward, wenn er sagt: "In Gleichnissen will ich meinen Mund öffnen und will enthüllen, was verborgen war seit Grundlegung der Welt."

Schlachter Bibel 1951: damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist, der da spricht: «Ich will meinen Mund in Gleichnissen auftun, ich will verkündigen, was von Grundlegung der Welt an verborgen war.»

Bengel NT: auf daß erfüllt würde, das gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: Ich werde meinen Mund auftun in Gleichnissen; ich werde herausschütten, was von der Gründung der Welt verborgen war.

Abraham Meister NT: auf dass erfüllt werde das Gesagte durch den Propheten, der da sagt: Ich werde Meinen Mund in Gleichnissen öffnen. Ich werde laut aussprechen das Verborgene seit Grundlegung der Welt!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: auf das erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: »Ich will meinen Mund auftun in Gleichnissen und will aussprechen die Heimlichkeiten von Anfang der Welt.

Konkordantes NT: damit erfüllt werde, [was] durch den Propheten angesagt war: Ich werde Meinen Mund in Gleichnissen auftun; Ich werde ausstoßen, [was vom] Niederwurf [an] verborgen war.

Pattloch Bibel: damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Ich will meinen Mund auftun in Gleichnissen und aussprechen, was seit Anbeginn der Welt verborgen war" (Ps 78,2).

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αφεις τους οχλους ηλθεν εις την οικιαν και προσηλθον αυτω οι μαθηται αυτου λεγοντες φρασον ημιν την παραβολην των ζιζανιων του αγρου

Interlinearübersetzung: Darauf, entlassen habend die Leute, ging er in das Haus. Und kamen zu ihm seine Jünger, sagend: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut des Ackers!

Elberfelder 1905: Dann entließ er die Volksmengen und kam in das Haus; und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Gleichnis vom Unkraut des Ackers.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann entließ er die Scharen und ging ins Haus zurück. Da traten seine Jünger zu ihm mit der Bitte: "Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!"

Schlachter Bibel 1951: Da entließ Jesus die Volksmenge und ging in das Haus. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!

Bengel NT: Da ließ Jesus die Haufen Leute und kam in das Haus; und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker.

Abraham Meister NT: Da Er die Volksmengen verließ, kam Er in das Haus; und Seine Jünger kamen zu Ihm, sagend: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut des Ackers!

Albrecht Bibel 1926: Dann entließ er die Volksmenge und kehrte in sein Haus zurück . Da traten seine Jünger zu ihm und sprachen: "Deute uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!"

Luther 1912: Da ließ Jesus das Volk von sich und kam heim. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker.

Konkordantes NT: Dann [ent]ließ Er die Scharen [und] ging in das Haus [zurück]. Da kamen Seine Jünger zu Ihm und baten: "Kläre uns [über] das Gleichnis [vo]m Taumelloch des Feldes auf!"

Pattloch Bibel: Darauf entließ er das Volk und ging nach Hause; da traten seine Jünger zu ihm und sagten: "Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ο σπειρων το καλον σπερμα εστιν ο υιος του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Der Säende den guten Samen ist der Sohn des Menschen;

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen,

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn.

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Der den guten Samen sät, ist des Menschen Sohn.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Der da den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Der Sämann, der den guten Samen ausstreut, ist der Menschensohn.

Luther 1912: Er antwortete und sprach zu ihnen: Des Menschen Sohn ist's, der da guten Samen sät.

Konkordantes NT: Er antwortete: "Der den edlen Samen sät, ist der Sohn des Menschen.

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Der den guten Samen aussät, ist der Menschensohn.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αγρος εστιν ο κοσμος το δε καλον σπερμα ουτοι εισιν οι υιοι της βασιλειας τα δε ζιζανια εισιν οι υιοι του πονηρου

Interlinearübersetzung: und der Acker eist die Welt; und der gute Same, dies sind die Söhne des Reiches; und das Unkraut sind die Söhne des Bösen,

Elberfelder 1905: der Acker aber ist die Welt; der gute Same aber, dies sind die Söhne des Reiches, das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen;

Grünwaldbibel 1924: Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen.

Schlachter Bibel 1951: Der Acker ist die Welt; der gute Same sind die Kinder des Reichs; das Unkraut aber sind die Kinder des Bösen.

Bengel NT: Der Acker ist die Welt. Der gute Same, diese sind die Kinder des Reichs; das Unkraut sind die Kinder des Argen.

Abraham Meister NT: Der Acker aber ist die Welt. Der gute Same aber sind die Söhne des Königreiches; das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen,

Albrecht Bibel 1926: Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Königreichs. Das Unkraut sind die Kinder des Bösen .

Luther 1912: Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Reichs. Das Unkraut sind die Kinder der Bosheit.

Konkordantes NT: Das Feld ist die Welt; der edle Samen aber, d[a]s sind die Söhne des Königreichs; der Taumelloch dagegen, [das] sind die Söhne des Bösen.

Pattloch Bibel: Der Acker ist die Welt; der gute Same, das sind die Söhne des Reiches, und das Unkraut, das sind die Söhne des Bösen.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εχθρος ο σπειρας αυτα εστιν ο διαβολος ο δε θερισμος συντελεια αιωνος εστιν οι δε θερισται αγγελοι εισιν

Interlinearübersetzung: und der Feind gesät habende es ist der Teufel; und die Ernte Ende Welt ist, und die Erntearbeiter Engel sind.

Elberfelder 1905: der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel.

Grünwaldbibel 1924: Der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel. Die Ernte ist die Vollendung der Welt; die Schnitter sind die Engel.

Schlachter Bibel 1951: Der Feind, der es sät, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Weltzeit, die Schnitter sind die Engel.

Bengel NT: Der Feind, der sie gesät hat, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende der Weltzeit. Die Ernter sind die Engel.

Abraham Meister NT: der Feind aber, der dieses sät, ist der Teufel, die Ernte aber ist die Vollendung der Weltzeit, die Schnitter aber sind die Engel!

Albrecht Bibel 1926: Der Feind, der das Unkraut sät, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende dieser Weltzeit. Die Schnitter sind die Engel.

Luther 1912: Der Feind, der sie sät, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende der Welt. Die Schnitter sind die Engel.

Konkordantes NT: Der Feind aber, der ihn sät, ist der Widerwirker; die Ernte ist [der] Abschluß des Äons, und die Schnitter sind [die] Boten.

Pattloch Bibel: Der Feind aber, der es säte, ist der Teufel. Die Ernte ist die Vollendung der Welt, und die Schnitter sind die Engel.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ ουν συλλεγεται τα ζιζανια και πυρι κατακαιεται ουτως εσται εν τη συντελεια του αιωνος

Interlinearübersetzung: Wie also gesammelt wird das Unkraut und mit Feuer verbrannt wird, so wird es sein beim Ende der Welt.

Elberfelder 1905: Gleichwie nun das Unkraut zusammengelesen und im Feuer verbrannt wird, also wird es in der Vollendung des Zeitalters sein.

Grünwaldbibel 1924: Wie man das Unkraut sammelt und im Feuer verbrennt, so wird es auch bei der Vollendung der Welt sein:

Schlachter Bibel 1951: Gleichwie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es sein am Ende der Weltzeit.

Bengel NT: Gleichwie man nun das Unkraut zusammenliest und mit Feuer verbrennt: also wird es auch am Ende der Weltzeit sein.
Abraham Meister NT: Wie nun das Unkraut gesammelt wird und mit Feuer verbrannt wird, also wird es sein in der Vollendung der Weltzeit.

Albrecht Bibel 1926: Wie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es auch am Ende dieser Weltzeit gehen.

Luther 1912: Gleichwie man nun das Unkraut ausjätet und mit Feuer verbrennt, so wird's auch am Ende dieser Welt gehen:

Konkordantes NT: Ebenso wie nun der Taumellolch gejätet [und] mit Feuer verbrannt wird, so wird es [auch] beim Abschluß des Äons sein.

Pattloch Bibel: Wie man nun das Unkraut sammelt und im Feuer verbrennt, so wird es sein bei Vollendung der Welt.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποστέλει ο υιος του ανθρωπου τους αγγελους αυτου και συλλεξουσιν εκ της βασιλειας αυτου παντα τα σκανδαλα και τους ποιουντας την ανομιαν

Interlinearübersetzung: Senden wird der Sohn des Menschen seine Engel, und sie werden sammeln aus seinem Reich alles Anstößige und die Tuenden die Gesetzlosigkeit,

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reiche alle Ärgernisse zusammenlesen und die das Gesetzlose tun;

Grünwaldbibel 1924: Der Menschensohn wird seine Engel aussenden; sie werden aus seinem Reiche alle zusammenlesen, die Ärgernis gegeben und die Unrecht getan haben,

Schlachter Bibel 1951: Des Menschen Sohn wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reiche sammeln alle Ärgernisse und die da Unrecht tun

Bengel NT: Der Sohn des Menschen wird seine Engel senden, und sie werden zusammenlesen aus seinem Reich alle die Ärgernisse und die das Unrecht tun,

Abraham Meister NT: Der Sohn des Menschen sendet Seine Engel, und sie werden aus Seinem Königreiche alle Ärgernisse sammeln und die, die da Gesetzlosigkeit tun!

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn wird seine Engel senden; die sollen aus seinem Königreich alle Verführer und Übeltäter sammeln

Luther 1912: des Menschen Sohn wird seine Engel senden; und sie werden sammeln aus seinem Reich alle Ärgernisse und die da unrecht tun,

Konkordantes NT: Der Sohn des Menschen wird Seine Boten beauftragen, und sie werden aus Seinem Königreich alle Fallstricke jäten und die, [welche] Gesetzlosigkeit verüben,

Pattloch Bibel: Der Menschensohn wird seine Engel aussenden, und sie werden zusammenholen aus seinem Reiche "alle Ärgernisse und alle, die das Böse tun" (Soph 1,3),

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και βαλουσιν αυτους εις την καμινον του πυρος εκει εστι ο κλαυθμος και ο βρυγμος των οδοντων

Interlinearübersetzung: und sie werden werfen sie in den Ofen des Feuers; dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: und sie werden sie in den Feuerofen werfen: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: und werden sie in den Feuerofen werfen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Schlachter Bibel 1951: und werden sie in den Feuerofen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein.

Bengel NT: und sie werden sie in den Feuerofen werfen; allda wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Und sie werden in den Ofen des Feuers geworfen; dort wird sein ein Heulen und Knirschen der Zähne.

Albrecht Bibel 1926: und sie in den Feuerofen werfen: dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein .

Luther 1912: und werden sie in den Feuerofen werfen; da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Konkordantes NT: und werden sie in den Hochofen des Feuers werfen; dort wird Jammern und Zähneknirschen sein.

Pattloch Bibel: und sie hineinwerfen in den Feuerofen; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε οι δικαιο εκλαμψουσιν ως ο ηλιος εν τη βασιλεια του πατρος αυτων ο εχων ωτα ακουετω

Interlinearübersetzung: Dann die Gerechten werden leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Der Habende Ohren höre!

Elberfelder 1905: Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem Reiche ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reiche ihres Vaters. Wer Ohren hat, höre!

Schlachter Bibel 1951: Alsdann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Alsdann werden die Gerechten hervorleuchten wie die Sonne in dem Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Die Gerechten werden dann aufleuchten wie die Sonne im Königreiche ihres Vaters Wer Ohren hat, höre!

Albrecht Bibel 1926: Dann werden die Gerechten hervorleuchten wie die Sonne in ihres Vaters Königreich . Wer Ohren hat, der höre!

Luther 1912: Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Dann werden die Gerechten im Königreich ihres Vaters wie die Sonne aufleuchten. [Wer] Ohren hat zu hören, [d]er höre!

Pattloch Bibel: "Dann werden die Gerechten leuchten" (Dan 12,3) wie die Sonne im Reiche ihres Vaters. Wer Ohren hat, der höre!

44

Das Reich der Himmel ist gleich einem *im Acker* verborgenen Schatz, welchen ein Mensch fand und verbarg und veranlaßt durch seine Freude darüber geht er hin und verkauft alles+, was er hat und kauft jenen Acker.

* in dem Acker; so S*,B,C,R. + so S,C,R; nicht in B

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων θησαυρω κεκρυμμενω εν τω αγρω ον ευρων ανθρωπος εκρυψεν και απο της χαρας αυτου υπαγει και πωλει παντα οσα εχει και αγοραζει τον αγρον εκεινον

Interlinearübersetzung: Gleich ist das Reich der Himmel einem Schatz, verborgen im Acker, den gefunden habend ein Mann verbarg, und wegen seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

Elberfelder 1905: Das Reich der Himmel ist gleich einem im Acker verborgenen Schatz, welchen ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

Grünwaldbibel 1924: Das Himmelreich ist einem Schatze gleich, der im Acker verborgen lag. Ihn fand ein Mann, verhehlte ihn jedoch, ging in seiner Freude hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte jenen Acker.

Schlachter Bibel 1951: Das Himmelreich ist gleich einem verborgenen Schatz im Acker, den ein Mensch fand und verbarg. Und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

Bengel NT: Abermals ist das Himmelreich gleich einem verborgenen Schatz im Acker, welchen ein Mensch fand und verbarg ihn; und vor der Freude darüber geht er hin, und alles, was er hat, verkauft er und kauft denselben Acker.

Abraham Meister NT: Das Königreich der Himmel ist gleich einem verborgenen Schatz im Acker, den ein Mensch fand und verbarg, und vor Freude geht er hin, und er verkauft alles, was er hat, und er kauft jenen Acker.

Albrecht Bibel 1926: Das Königreich der Himmel gleicht einem Schatz, der in einem Ackerfeld vergraben liegt. Den findet einer, deckt ihn wieder zu (mit Erde) und geht dann hin in seiner Freude, verkauft all seine Habe und kauft den Acker .

Luther 1912: Abermals ist gleich das Himmelreich einem verborgenen Schatz im Acker, welchen ein Mensch fand und verbarg ihn und ging hin vor Freuden über denselben und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker.

Konkordantes NT: Das Königreich der Himmel ist [einem] im Feld verborgenen Schatz gleich, den [ein] Mensch findet, [aber wieder] verbirgt; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenes Feld.

Pattloch Bibel: Das Himmelreich ist gleich einem im Acker verborgenen Schatz, den einer fand und verborgen hielt. Voll Freude geht er hin, verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω εμπορω ζητουντι καλους μαργαριτας

Interlinearübersetzung: Weiterhin gleich ist das Reich der Himmel einem Kaufmann suchenden schöne Perlen;

Elberfelder 1905: Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht;

Grünwaldbibel 1924: Das Himmelreich ist ferner einem Kaufmann gleich, der schöne Perlen suchte.

Schlachter Bibel 1951: Wiederum ist das Himmelreich gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.

Bengel NT: Abermals ist das Himmelreich gleich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte;

Abraham Meister NT: Wiederum ist das Königreich der Himmel gleich einem Großkaufmann, der gute Perlen sucht.

Albrecht Bibel 1926: Weiter gleicht das Königreich der Himmel einem Händler, der wertvolle Perlen sucht.

Luther 1912: Abermals ist gleich das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte.

Konkordantes NT: Wieder ist das Königreich der Himmel [einem] Menschen gleich, [einem] Händler, [der] edle Perlen sucht.

Pattloch Bibel: Ferner ist das Himmelreich gleich einem Kaufmann, der gute Perlen sucht.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευρων δε ενα πολυτιμον μαργαριτην απελθων πεπρακεν παντα οσα ειχεν και ηγορασεν αυτον

Interlinearübersetzung: gefunden habend aber eine sehr wertvolle Perle, hingegangen, hat er verkauft alles, was er hatte, und kaufte sie.

Elberfelder 1905: als er aber eine sehr kostbare Perle gefunden hatte, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Grünwaldbibel 1924: Da fand er eine Perle von gar großem Wert. Er ging hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Bengel NT: und da er eine einzige kostbare Perle fand, ging er hin und verhandelte alles, was er hatte, und kaufte dieselbe.

Abraham Meister NT: Und da er eine sehr wertvolle Perle gefunden hat, geht er hin, verkauft alles, was er hat und kauft sie.

Albrecht Bibel 1926: Hat er aber eine besonders wertvolle Perle gefunden, so geht er hin, verkauft all seine Habe und kauft die Perle .

Luther 1912: Und da er eine köstliche Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Konkordantes NT: [Als er] aber eine wertvolle Perle findet, geht er hin, veräußert alles, was er hatte, und kauft sie.

Pattloch Bibel: Als er eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων σαγηνη βληθειση εις την θαλασσαν και εκ παντος γενους συναγαγουση

Interlinearübersetzung: Weiterhin gleich ist das Reich der Himmel einem Schleppnetz geworfenen ins Meer und von aller Art gesammelt habenden;

Elberfelder 1905: Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Netze, das ins Meer geworfen wurde und von jeder Gattung zusammenbrachte, welches sie,

Grünwaldbibel 1924: Das Himmelreich ist ferner einem Netze gleich; man warf es ins Meer und fing Fische aller Art.

Schlachter Bibel 1951: Wiederum ist das Himmelreich gleich einem Netz, das ins Meer geworfen ward und Fische von allerlei Art zusammenbrachte.

Bengel NT: Abermals ist das Himmelreich gleich einem Netz, das ins Meer geworfen ward und von jeder Gattung zusammenbrachte;

Abraham Meister NT: Wiederum ist das Königreich der Himmel gleich einem großen Netz, das ins Meer geworfen wird und von allen Arten zusammenbringt,

Albrecht Bibel 1926: Weiter gleicht das Königreich der Himmel einem Schleppnetz, das ins Meer geworfen wird und womit man allerlei Fische fängt .

Luther 1912: Abermals ist gleich das Himmelreich einem Netze, das ins Meer geworfen ist, womit man allerlei Gattung fängt.

Konkordantes NT: Wieder ist das Königreich der Himmel [einem] Schleppnetz gleich, [das] ins Meer geworfen wird, um [Fische] aller Art [einzusammeln].

Pattloch Bibel: Ferner ist das Himmelreich gleich einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und mancherlei einfing.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην οτε επληρωθη αναβιβασαντες επι τον αιγιαλον και καθισαντες συνελεξαν τα καλα εις αγγη τα δε σαπρα εξω εβαλον

Interlinearübersetzung: dieses, als es gefüllt war, hinaufgezogen habend an den Strand und sich gesetzt habend, sammelten sie das Gute in Behälter, aber das Faule hinaus warfen sie.

Elberfelder 1905: als es voll war, ans Ufer heraufgezogen hatten; und sie setzten sich nieder und lasen die Guten in Gefäße zusammen, aber die Faulen warfen sie aus.

Grünwaldbibel 1924: Und als es voll geworden war, zog man es ans Ufer; man setzte sich und sammelte die guten in Behälter, die schlechten aber warf man weg.

Schlachter Bibel 1951: Als es voll war, zogen sie es ans Gestade, setzten sich und sammelten die guten in Gefäße, die faulen aber warfen sie weg.

Bengel NT: und als es voll ward, brachten sie es an das Ufer herauf und setzten sich und lasen die Guten zusammen in Gefäße, aber die Faulen warfen sie hinaus.

Abraham Meister NT: welches sie, als es gefüllt war, an das Ufer hinaufbrachten; und sie setzten sich, sie lasen die Guten in ein Gefäß, die Schlechten aber warfen sie hinaus.

Albrecht Bibel 1926: Ist es voll, so zieht man es ans Ufer. Dort setzen sich die Fischer und sammeln die guten Fische in Gefäße, die schlechten aber werfen sie weg.

Luther 1912: Wenn es aber voll ist, so ziehen sie es heraus an das Ufer, sitzen und lesen die guten in ein Gefäß zusammen; aber die faulen werfen sie weg.

Konkordantes NT: Wenn es voll ist, zieht man [es] auf den Strand hinauf, setzt sich und liest die edlen [Fische] in Behälter, die faulen aber wirft man hinaus.

Pattloch Bibel: Als es gefüllt war, zog man es ans Ufer, setzte sich hin und sammelte das Gute in Gefäße, das Schlechte aber warf man weg.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως ἐστὶ ἐν τῇ συντελείᾳ τοῦ αἰῶνος ἐξελεύσονται οἱ ἀγγελοὶ καὶ ἀφοριούσιν τοὺς πονηροὺς ἐκ μέσου τῶν δικαίων

Interlinearübersetzung: So wird es sein beim Ende der Welt; ausgehen werden die Engel, und sie werden aussondern die Bösen aus Mitte der Gerechten,

Elberfelder 1905: Also wird es in der Vollendung des Zeitalters sein: die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern,

Grünwaldbibel 1924: So wird es auch bei der Vollendung der Welt sein: Die Engel werden ausgehen, die Bösen von den Guten scheiden

Schlachter Bibel 1951: So wird es am Ende der Weltzeit sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Gerechten scheiden

Bengel NT: Also wird es sein am Ende der Welt. Die Engel werden ausgehen und die Argen mitten aus den Gerechten aussondern

Abraham Meister NT: Also wird es sein in der Vollendung der Weltzeit, und die Engel werden ausgehen, und sie sondern die Bösen ab aus der Mitte der Gerechten.

Albrecht Bibel 1926: So wird es auch am Ende dieser Weltzeit sein. Die Engel werden ausgehen, sie werden die Bösen von den Gerechten scheiden

Luther 1912: Also wird es auch am Ende der Welt gehen: die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Gerechten scheiden

Konkordantes NT: So wird es [auch] beim Abschluß des Äons sein: Die Boten werden ausgehen und die Bösen aus [der] Mitte der Gerechten [ab]sondern

Pattloch Bibel: So wird es sein am Ende der Welt. Die Engel werden ausziehen und die Bösen absondern von den Gerechten

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ βαλούςιν αὐτοὺς εἰς τὴν καμίνον τοῦ πυρὸς ἐκεῖ ἐστὶ ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων

Interlinearübersetzung: und sie werden werfen a sie in den Ofen des Feuers; dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: und sie in den Feuerofen werfen: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: und jene in den Feuerofen werfen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein."

Schlachter Bibel 1951: und sie in den Feuerofen werfen. Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Bengel NT: und sie in den Feuerofen werfen. Da wird sein das Weinen und da Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Und sie werfen sie in den Ofen des Feuers, dort wird sein das Heulen und das Knirschen der Zähne.

Albrecht Bibel 1926: und sie in den Feuerofen werfen: dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein.

Luther 1912: und werden sie in den Feuerofen werfen; da wird Heulen und Zähneklappen sein.

Konkordantes NT: und sie in den Hochofen des Feuers werfen; dort wird Jammern und Zähneknirschen sein.

Pattloch Bibel: und sie hineinwerfen in den Feuerofen; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνῆκατε ταῦτα πάντα λεγούσιν αὐτῷ ναὶ

Interlinearübersetzung: Habt ihr verstanden dies alles? Sie sagen zu ihm: Ja.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Habt ihr dies alles verstanden? Sie sagen zu ihm: Ja, Herr.

Grünwaldbibel 1924: [Und Jesus fragte sie:] "Habt ihr dies alles verstanden?" "Ja, Herr", erwiderten sie ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Habt ihr das alles verstanden? Sie sprachen zu ihm: Ja, Herr!

Bengel NT: Spricht zu ihnen Jesus: Habt ihr dies alles vernommen? Sie spechen zu ihm: Ja, Herr.

Abraham Meister NT: Habt ihr dieses alles verstanden? Sie sagten zu Ihm: Ja!

Albrecht Bibel 1926: Habt ihr dies alles verstanden?"

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr das alles verstanden? Sie sprachen: Ja, HERR.

Konkordantes NT: Versteht ihr dies alles?

Pattloch Bibel: Habt ihr das alles verstanden?" Sie erwiderten ihm: "Ja."

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς διὰ τοῦτο πᾶς γραμματεὺς μαθητευθεὶς τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδεσποτῇ ὅστις ἐκβάλλει ἐκ τοῦ θησαυροῦ αὐτοῦ καὶ παλαιο

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Deswegen jeder Schriftgelehrte, ein Jünger geworden für das Reich der Himmel, gleich ist einem Hausherrn, der hervorholt aus seinem Schatz Neues und Altes.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Darum ist jeder Schriftgelehrte, der im Reiche der Himmel unterrichtet ist, gleich einem Hausherrn, der aus seinem Schatze Neues und Altes hervorbringt.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Darum gleicht jeder Lehrer, der in der Schule des Himmelreiches herangebildet ist, einem Hausvater, der aus seiner Vorratskammer Neues und Altes hervorholt."

Schlachter Bibel 1951: Da sagte er zu ihnen: Darum gleicht jeder Schriftgelehrte, der für das Himmelreich unterrichtet ist, einem Hausvater, der aus seinem Schatze Neues und Altes hervorholt.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Darum ist ein jeglicher Schriftgelehrter, den das Himmelreich zum Jünger bekommen, einem Menschen gleich, der eine Haushaltung führt, welcher aus seinem Schatz Neues und Altes herausgibt.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Darum ein jeder Schriftgelehrter, der da ein Jünger für das Königreich der Himmel wurde, er ist gleich einem Menschen, einem Hausherrn, welcher hervorholt aus seinem Schatz Neues und Altes.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Jawohl!" Dann fuhr er fort: "Darum gilt hier der Satz: Jeder Schriftgelehrte, der für den Dienst des Königreichs der Himmel ausgebildet worden ist, gleicht einem Hausherrn, der aus seinem Vorrat Neues und Altes mitteilt

Luther 1912: Da sprach er: Darum ein jeglicher Schriftgelehrter, zum Himmelreich gelehrt, ist gleich einem Hausvater, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorträgt.

Konkordantes NT: Sie antworteten Ihm: "Ja" Darauf sagte Er ihnen: "Deshalb ist jeder Schrift[gelehr]te, [der ein] Jünger des Königreichs der Himmel geworden [ist], gleich [einem] Menschen, [einem] Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt."

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Darum ist jeder Schriftgelehrte, der durch die Schule des Himmelreiches ging, einem Hausvater gleich, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt."

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους τας παραβολας ταντας μετηρεν εκειθεν

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als beendet hatte Jesus diese Gleichnisse, begab er sich fort von dort.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, ging er von dannen hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus diese Gleichnisreden beendet hatte, begab er sich von dort hinweg.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Jesus diese Gleichnisse beendet hatte, zog er von dannen.

Bengel NT: Und es begab sich, da Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, zog er von dannen weg

Abraham Meister NT: Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, zog Er von dort weg.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus diese Gleichnisreden vollendet hatte, zog er von dort weg

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, ging er von dannen

Konkordantes NT: Als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, brach er von dort auf und kam in seine Vater[stadt],

Pattloch Bibel: Es begab sich, als Jesus diese Gleichnisse beendet hatte, zog er von da weiter,

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων εις την πατριδα αυτου εδιδασκεν αυτους εν τη συναγωγη αυτων ωστε εκπλησσεσθαι αυτους και λεγειν ποθεν τουτω η σοφια αυτη και αι δυναμεις

Interlinearübersetzung: Und gekommen in seine Vaterstadt, lehrte er sie in ihrer Synagoge, so daß außer sich gerieten sie und sagten: Woher diesem diese Weisheit und die Wunderkräfte?

Elberfelder 1905: Und er kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge, so daß sie sehr erstaunten und sprachen: Woher diesem diese Weisheit und die Wunderwerke?

Grünwaldbibel 1924: Er kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge. Voll Staunen fragte man: "Woher hat dieser solche Weisheit und die Wunderkraft;

Schlachter Bibel 1951: Und als er in seine Vaterstadt kam, lehrte er sie in ihrer Synagoge, so daß sie erstaunten und sprachen: Woher hat dieser solche Weisheit und solche Kräfte?

Bengel NT: und er kam in sein Vaterland und lehrte sie in ihrer Versammlung, also daß sie sich entsetzten und sprachen: Woher hat dieser diese Weisheit und mächtige Taten?

Abraham Meister NT: Und da Er in Seine Vaterstadt kam, lehrte Er sie in ihren Synagogen, so dass sie außer sich gerieten vor Staunen und sagten: Woher kommt diesem diese Weisheit und die Machttaten?

Albrecht Bibel 1926: und kam in seine Vaterstadt. Dort lehrte er die Leute in ihrem Versammlungshaus, so daß sie voller Staunen sprachen: "Woher hat der Mann solche Weisheit und Wunderkräfte?"

Luther 1912: und kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Schule, also auch, daß sie sich entsetzten und sprachen: Woher kommt diesem solche Weisheit und Taten?

Konkordantes NT: [wo] Er sie in ihrer Synagoge lehrte, so daß sie sich verwunderten und sagten: "Woher [hat] der diese Weisheit und die Kräfte?"

Pattloch Bibel: und als er in seine Vaterstadt kam, lehrte er sie in ihrer Synagoge, so daß sie voll Verwunderung sagten: "Woher hat er diese Weisheit und die Wunder?"

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ ουτος εστιν ο του τεκτονος υιος ουχ η μητηρ αυτου λεγεται μαριαμ και οι αδελφοι αυτου ιακωβος και ιωσηφ και σιμων και ιουδας

Interlinearübersetzung: Nicht dieser ist der Sohn des Zimmermanns? Nicht seine Mutter heißt Maria und seine Brüder Jakobus und Josef und Simon und Judas?

Elberfelder 1905: Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus und Joseph und Simon und Judas?

Grünwaldbibel 1924: ist er denn nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria und seine Brüder Jakobus, Joseph, Simon und Judas?

Schlachter Bibel 1951: Ist dieser nicht des Zimmermanns Sohn? Heißt nicht seine Mutter Maria und seine Brüder Jakobus und Joses und Simon und Judas?

Bengel NT: Ist dieser nicht des Zimmermanns Sohn? Heißt nicht seine Mutter Maria und seine Brüder Jakob und Joses und Simon und Judas?

Abraham Meister NT: Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermannes? Heißt nicht Seine Mutter Maria und Seine Brüder Jakobus und Joseph und Simon und Judas?

Albrecht Bibel 1926: Ist er nicht des Tischlers Sohn? Heißt nicht seine Mutter Maria? Sind nicht Jakobus, Josef, Simon und Judas seine Brüder?

Luther 1912: Ist er nicht eines Zimmermanns Sohn? Heißt nicht seine Mutter Maria? und seine Brüder Jakob und Joses und Simon und Judas?

Konkordantes NT: Ist dieser nicht der Sohn des Handwerkers? Heißt Seine Mutter nicht Mirjam, und [sind] Seine Brüder [nicht] Jakobus und Joseph, Simon und Juda?

Pattloch Bibel: Ist er nicht des Zimmermanns Sohn? Heißt nicht seine Mutter Maria? Und seine Brüder Jakobus, Joseph, Simon und Judas?

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αι αδελφαι αυτου ουχι πασαι προς ημας εισιν ποθεν ουν τουτω ταυτα παντα

Interlinearübersetzung: Und seine Schwestern nicht alle bei uns sind? Woher denn diesem dies alles?

Elberfelder 1905: Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher nun diesem dies alles?

Grünwaldbibel 1924: Und wohnen denn nicht alle seine Schwestern hier bei uns? Woher mag er denn all dies haben?"

Schlachter Bibel 1951: Und sind nicht seine Schwestern alle bei uns? Woher kommt ihm das alles?

Bengel NT: Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Wo hat den dieser dieses alles her?

Abraham Meister NT: Und Seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher kommt nun dieses alles?

Albrecht Bibel 1926: Wohnen nicht auch seine Schwestern alle hier bei uns ? Woher hat er denn dies alles?"

Luther 1912: Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher kommt ihm denn das alles?

Konkordantes NT: Sind nicht alle Seine Schwestern [hier] bei uns? Woher [hat] der nun dies alles?"

Pattloch Bibel: Und sind nicht alle seine Schwestern bei uns? Woher nun hat er dies alles?" Und sie nahmen Anstoß an ihm.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσκανδαλιζοντο εν αυτω ο δε ιησους ειπεν αυτοις ουκ εστιν προφητης ατιμος ει μη εν τη ιδια πατριδι και εν τη οικια αυτου

Interlinearübersetzung: Und sie nahmen Anstoß an ihm. Aber Jesus sagte zu ihnen: Nicht ist ein Prophet verachtet, wenn nicht in Vaterstadt und in seinem Haus.

Elberfelder 1905: Und sie ärgerten sich an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und in seinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: So nahm man also an ihm Anstoß. Doch Jesus sprach zu ihnen: "Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seiner Vaterstadt und in seinem Vaterhaus!"

Schlachter Bibel 1951: Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends verachtet als in seiner Vaterstadt und in seinem Hause!

Bengel NT: Und sie ärgerten sich an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends unwert als in seinem Vaterland und in seinem Hause.

Abraham Meister NT: Und sie ärgerten sich an Ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Nicht ist ein Prophet weniger als in seiner Vaterstadt und in seinem Hause.

Albrecht Bibel 1926: Und sie wollten nichts von ihm wissen. Da sprach Jesus zu ihnen: "Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seiner Heimat und im Kreise seiner Hausgenossen."

Luther 1912: Und sie ärgerten sich an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet gilt nirgend weniger denn in seinem Vaterland und in seinem Hause.

Konkordantes NT: So [nahm]en sie Anstoß an Seiner [Herkunft]. Jesus aber sagte [zu] ihnen: "[Ein] Prophet ist nicht ungeehrt, außer in [seiner] eigenen Vater[stadt] und in seinem Hause."

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihnen: "Ein Prophet ist nirgends so wenig geachtet wie in seiner Vaterstadt und in seinem Hause."

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εποιησεν εκει δυναμεις πολλας δια την απιστιαν αυτων

Interlinearübersetzung: Und nicht tat er dort viele Machttaten wegen ihres Unglaubens.

Elberfelder 1905: Und er tat daselbst nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens.

Grünwaldbibel 1924: Er wirkte dort nicht viele Wunder wegen ihres Unglaubens.

Schlachter Bibel 1951: Und er tat dort nicht viele Wunder um ihres Unglaubens willen.

Bengel NT: Und er tat daselbst nicht viel mächtige Taten um ihres Unglaubens willen.

Abraham Meister NT: Und Er tat dort nicht viele Machttaten wegen ihres Unglaubens.

Albrecht Bibel 1926: Er tat dort auch nur wenig Wunder, weil sie nicht glaubten.

Luther 1912: Und er tat daselbst nicht viel Zeichen um ihres Unglaubens willen.

Konkordantes NT: Und wegen ihres Unglaubens tat Er dort nicht viele Macht[tat]en.

Pattloch Bibel: Und er wirkte dort nicht viele Wunder, ihres Unglaubens wegen.

Matthäus 14

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινω τω καιρω ηκουσεν ηρωδης ο τετρααρχης την ακοην ιησου

Interlinearübersetzung: In jener Zeit hörte Herodes, der Tetrarch, die Kunde von Jesus,

Elberfelder 1905: Zu jener Zeit hörte Herodes, der Vierfürst, das Gerücht von Jesu und sprach zu seinen Knechten:

Grünwaldbibel 1924: In jener Zeit vernahm Herodes, der Vierfürst, von Jesus.

Schlachter Bibel 1951: Zu jener Zeit hörte der Vierfürst Herodes das Gerücht von Jesus.

Bengel NT: Zu derselben Zeit hörte Herodes der Vierfürst das Gerücht von Jesu,

Abraham Meister NT: In jener Zeit hörte Herodes, der Vierfürst, den Ruf Jesu.

Albrecht Bibel 1926: Um jene Zeit hörte der Vierfürst Herodes von Jesus,

Luther 1912: Zu der Zeit kam das Gerücht von Jesu vor den Vierfürsten Herodes.

Konkordantes NT: : Zu jenem [Zeit]punkt hörte der Vierfürst Herodes die Kunde [von] Jesus

Pattloch Bibel: In jener Zeit hörte der Fürst Herodes die Kunde von Jesus und sagte zu seinen Leuten:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν τοις παισιν αυτου ουτος εστιν ιωαννης ο βαπτιστης αυτος ηγερθη απο των νεκρων και δια τουτο αι δυναμεις ενεργουσιν εν αυτω

Interlinearübersetzung: und er sagte zu seinen Gefolgsleuten: Dies ist Johannes der Täufer; er ist auferstanden von den Toten, und deswegen die Wunderkräfte sind wirksam in ihm.

Elberfelder 1905: Dieser ist Johannes der Täufer; er ist von den Toten auferstanden, und darum wirken solche Kräfte in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu seinen Höflingen: "Das ist Johannes der Täufer. Er ist von den Toten auferstanden, deshalb wirken in ihm Gottes Kräfte."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu seinen Dienern: Das ist Johannes der Täufer; der ist von den Toten auferstanden; darum sind auch die Kräfte wirksam in ihm!

Bengel NT: und sprach zu seinen Bedienten: Dieser ist Johannes der Täufer. Er ist von den Toten erweckt worden, und darum wirken die ächtigen Taten in ihm.

Abraham Meister NT: Und er sprach zu seinen Knechten: Dies ist Johannes der Täufer; er ist von den Toten auferstanden, und darum wirken die Kräfte in ihm.

Albrecht Bibel 1926: und er sprach zu seinen Hofleuten: "Das ist Johannes der Täufer! Der ist von den Toten auferstanden, darum sind die Wunderkräfte in ihm wirksam."

Luther 1912: Und er sprach zu seinen Knechten: Dieser ist Johannes der Täufer; er ist von den Toten auferstanden, darum tut er solche Taten.

Konkordantes NT: und sagte [zu] seinen Knechten "Dieser ist Johannes der Täufer. Er wurde von den Toten auferweckt, und deshalb wirken die Kräfte in ihm!"

Pattloch Bibel: "Das ist Johannes der Täufer; er wurde von den Toten auferweckt, und darum wirken die Wunderkräfte in ihm."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ ηρωδης κρατησας τον ιωαννην εδησεν και εν φυλακη απεθετο δια ηρωδιαδα την γυναικα [φιλιππου] του αδελφου αυτου

Interlinearübersetzung: Denn Herodes, ergriffen habend Johannes, hatte gebunden ihn und ins Gefängnis geworfen wegen Herodias, der Frau Philippus, seines Bruders;

Elberfelder 1905: denn Herodes hatte Johannes gegriffen, ihn gebunden und ins Gefängnis gesetzt, um der Herodias willen, des Weibes seines Bruders Philippus.

Grünwaldbibel 1924: Herodes hatte nämlich Johannes gefangennehmen, fesseln und ins Gefängnis werfen lassen der Herodias, dem Weibe Philippus', seines Bruders, zu Gefallen.

Schlachter Bibel 1951: Denn Herodes hatte den Johannes greifen, binden und ins Gefängnis legen lassen, wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus.

Bengel NT: Denn Herodes hatte Johannes gegriffen, ihn gebunden und im Gefängnis eingelegt, von wegen Herodias, seines Bruders Philippus Weib.

Abraham Meister NT: Denn nachdem Herodes den Johannes ergreifen ließ, band er ihn und setzte ihn ins Gefängnis wegen Herodias, des Weibes seines Bruders Philippus.

Albrecht Bibel 1926: Herodes hatte nämlich damals Johannes ergreifen, mit Ketten binden und gefangensetzen lassen wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus .

Luther 1912: Denn Herodes hatte Johannes gegriffen, gebunden und in das Gefängnis gelegt wegen der Herodias, seines Bruders Philippus Weib.

Konkordantes NT: Denn Herodes hatte sich damals des Johannes bemächtigt und [ihn] wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus, gebunden ins Gefängnis gelegt.

Pattloch Bibel: Herodes hatte nämlich den Johannes ergreifen, fesseln und ins Gefängnis setzen lassen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν γαρ ο ιωαννης αυτω ουκ εξεστιν σοι εχειν αυτην

Interlinearübersetzung: denn sagte Johannes zu ihm: Nicht ist es erlaubt dir, zu haben sie.

Elberfelder 1905: Denn Johannes hatte ihm gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben.

Grünwaldbibel 1924: Denn Johannes hatte ihm vorgehalten: "Es ist dir nicht erlaubt, sie zu besitzen."

Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben!

Bengel NT: Denn Johannes sprach zu ihm: Du darfst sie nicht haben.

Abraham Meister NT: Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist: dir nicht erlaubt, sie zu haben.

Albrecht Bibel 1926: Denn Johannes hatte ihm gesagt: "Du darfst sie nicht zur Frau haben ."

Luther 1912: Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist nicht recht, daß du sie habest.

Konkordantes NT: Johannes [hatt]e ihm nämlich gesagt: "Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben."

Pattloch Bibel: Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: "Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και θελων αυτον αποκτειναι εφοβηθη τον οχλον οτι ως προφητην αυτον ειχον

Interlinearübersetzung: Und wollend ihn töten, fürchtete er sich vor dem Volk, weil für einen Propheten ihn sie hielten.

Elberfelder 1905: Und als er ihn töten wollte, fürchtete er die Volksmenge, weil sie ihn für einen Propheten hielten.

Grünwaldbibel 1924: Er hätte ihn gern getötet, jedoch er fürchtete das Volk; denn dieses sah ihn als einen Propheten an.

Schlachter Bibel 1951: Und er wollte ihn töten, fürchtete aber das Volk, denn sie hielten ihn für einen Propheten.

Bengel NT: Und er hätte ihn gern getötet, fürchtete sich aber vor dem Volk, denn sie hielten ihn für einen Propheten.

Abraham Meister NT: Und da er ihn töten wollte, fürchtete er das Volk; denn sie hielten ihn wie einen Propheten.

Albrecht Bibel 1926: Er hätte ihn nun gern getötet; aber er scheute sich vor dem Volke, denn das hielt ihn für einen Propheten.

Luther 1912: Und er hätte ihn gern getötet, fürchtete sich aber vor dem Volk; denn sie hielten ihn für einen Propheten.

Konkordantes NT: Da wollte er ihn töten [lassen], fürchtete [aber] die Volksmenge, weil man ihn [für einen] Propheten hielt.

Pattloch Bibel: Er wollte ihn töten, doch fürchtete er das Volk, weil es ihn für einen Propheten hielt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γενεσιαις δε γενομενοις του ηρωδου ωρχησατο η θυγατηρ της ηρωδιαδος εν τω μεσω και ηρεσεν τω ηρωδη

Interlinearübersetzung: Aber am Geburtstagsfest gekommenen des Herodes tanzte die Tochter der Herodias in der Mitte und gefiel dem Herodes,

Elberfelder 1905: Als aber der Geburtstag des Herodes begangen wurde, tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen, und sie gefiel dem Herodes;

Grünwaldbibel 1924: Am Geburtsfest des Herodes tanzte die Tochter der Herodias im Kreise der Gäste. Dies gefiel Herodes so,

Schlachter Bibel 1951: Als nun Herodes seinen Geburtstag beging, tanzte die Tochter der Herodias vor den Gästen und gefiel dem Herodes.

Bengel NT: Da aber der Jahrestag des Herodes begangen wurde, tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen und gefiel dem Herodes;.

Abraham Meister NT: Da aber der Geburtstag des Herodes begangen wurde, tanzte die Tochter der Herodias in der Mitte, und sie gefiel dem Herodes.

Albrecht Bibel 1926: Da geschah es bei der Geburtstagsfeier des Herodes, daß die Tochter der Herodias vor den Gästen tanzte. Das gefiel Herodes so sehr,

Luther 1912: Da aber Herodes seinen Jahrestag beging, da tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen. Das gefiel Herodes wohl.

Konkordantes NT: [Als] nun [der] Geburts[tag] des Herodes [gefeiert] wurde, tanzte die Tochter der Herodias in [aller] Mitte, und sie gefiel dem Herodes.

Pattloch Bibel: Am Geburtstag des Herodes aber tanzte die Tochter der Herodias inmitten der Gäste und fand das Wohlgefallen des Herodes.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οθεν μεθ ορκου ωμολογησεν αυτη δουναι ο εαν αιτησεται

Interlinearübersetzung: weshalb mit einem Eid er versprach, ihr zu geben, was sie erbitte.

Elberfelder 1905: weshalb er mit einem Eide zusagte, ihr zu geben, um was irgend sie bitten würde.

Grünwaldbibel 1924: daß er ihr unter einem Eid versprach, ihr zu geben, was immer sie verlangen würde.

Schlachter Bibel 1951: Darum verhiess er ihr mit einem Eide, ihr zu geben, was sie auch fordern würde.

Bengel NT: daher er ihr mit einem Eid zusagte, ihr zu geben, was sie begehren würde.

Abraham Meister NT: Deshalb versprach er mit einem Eid, ihr zu geben, was sie erbitten werde!

Albrecht Bibel 1926: daß er ihr eidlich versprach, er wolle ihr geben, um was sie bitte.

Luther 1912: Darum verhiess er ihr mit einem Eide, er wollte ihr geben, was sie fordern würde.

Konkordantes NT: Deswegen bekannte er unter Eid, ihr geben zu [wollen, was immer] sie auch [er]bitten würde.

Pattloch Bibel: Deshalb versprach er ihr mit einem Schwur, er wolle ihr geben, was sie auch begehren werde.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε προβιβασθεισα υπο της μητρος αυτης δος μοι φησιν ωδε επι πινακι την κεφαλην ιωαννου του βαπτιστου

Interlinearübersetzung: Sie aber, angestiftet von ihrer Mutter: Gib mir, sagt sie, hier auf einem Teller den Kopf Johannes des Täufers!

Elberfelder 1905: Sie aber, von ihrer Mutter angewiesen, sagt: Gib mir hier auf einer Schüssel das Haupt Johannes' es Täufers.

Grünwaldbibel 1924: Von ihrer Mutter angestiftet, sprach sie: "Gib mir hier auf einer Schüssel den Kopf Johannes des Täufers!"

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber von ihrer Mutter angeleitet war, sprach sie: Gib mir hier auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!

Bengel NT: Und wie sie von ihrer Mutter zuvor angewiesen war, sagt sie: Gib mir hier auf einer Platte das Haupt Johannes des Täufers.

Abraham Meister NT: Sie aber, von ihrer Mutter angestiftet, spricht: Gib mir auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach sie, von ihrer Mutter dazu angestiftet: "Gib mir hier auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!"

Luther 1912: Und wie sie zuvor von ihrer Mutter angestiftet war, sprach sie: Gib mir her auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!

Konkordantes NT: Vorgesprochen aber von ihrer Mutter, entgegnete sie: "Gib mir hier auf [einer] Platte das Haupt Johannes des Täufers!"

Pattloch Bibel: Sie aber, von ihrer Mutter angestiftet, sagte: "Gib mir auf dieser Schüssel hier das Haupt des Johannes des Täufers!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λυπηθεις ο βασιλευς δια τους ορκους και τους συνανακειμενους εκελευσεν δοθηναι

Interlinearübersetzung: Und betrübt, der König wegen der Eidesworte und der mit zu Tisch Liegenden befahl, gegeben werde,

Elberfelder 1905: Und der König wurde traurig; aber um der Eide und um derer willen, die mit zu Tische lagen, befahl er, es zu geben.

Grünwaldbibel 1924: Da ward der König tief betrübt; jedoch des Eides und der Gäste wegen befahl er, ihn zu geben.

Schlachter Bibel 1951: Und der König ward betrübt; doch um des Eides willen und derer, die mit ihm zu Tische saßen, befahl er, es zu geben.

Bengel NT: Und es war dem König leid; aber um der Eide willen und derer, die mit zu Tische saßen, befahl er, daß man' geben sollte,

Abraham Meister NT: Und der König war betrübt wegen der Eidschwüre und der Tischgäste; er befahl, es zu geben!

Albrecht Bibel 1926: Darüber ward der König betrübt . Doch um des Eides und der Tischgenossen willen befahl er's ihr zu geben.

Luther 1912: Und der König ward traurig; doch um des Eides willen und derer, die mit ihm zu Tisch saßen, befahl er's ihr zu geben.

Konkordantes NT: Da wurde der König betrübt; aber um der Eide und der mit [ihm zu Tisch] Liegenden willen befahl er, [es ihr] zu geben.

Pattloch Bibel: Da wurde der König bedrückt; jedoch um der Schwüre und der Tischgenossen willen befahl er, es ihr zu geben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πεμψας απεκεφαλισεν ιωαννην εν τη φυλακη

Interlinearübersetzung: und geschickt habend, ließ er enthaupten Johannes im Gefängnis.

Elberfelder 1905: Und er sandte hin und ließ den Johannes im Gefängnis enthaupten.

Grünwaldbibel 1924: Also ließ er den Johannes im Gefängnis enthaupten.

Schlachter Bibel 1951: Und er sandte hin und ließ Johannes im Gefängnis enthaupten.

Bengel NT: und sandte hin und enthauptete den Johannes in dem Gefängnis.

Abraham Meister NT: Und er schickte hin und ließ Johannes im Gefängnis enthaupten.

Albrecht Bibel 1926: So sandte er denn hin und ließ Johannes in seinem Kerker enthaupten .

Luther 1912: Und schickte hin und enthauptete Johannes im Gefängnis.

Konkordantes NT: .So sandte er [hin und ließ] Johannes im Gefängnis enthaupten.

Pattloch Bibel: Und er sandte hin und ließ Johannes im Kerker enthaupten;

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηνεχθη η κεφαλη αυτου επι πινακι και εδοθη τω κορασιω και ηνεγκεν τη μητρι αυτης

Interlinearübersetzung: Und gebracht wurde sein Haupt auf einem Teller und wurde gegeben dem Mädchen, und sie brachte ihrer Mutter.

Elberfelder 1905: Und sein Haupt wurde auf einer Schüssel gebracht und dem Mägdlein gegeben, und sie brachte es ihrer Mutter.

Grünwaldbibel 1924: Man brachte seinen Kopf auf einer Schüssel und gab ihn dem Mädchen, und diese brachte ihn ihrer Mutter.

Schlachter Bibel 1951: Und sein Haupt wurde auf einer Schüssel gebracht und dem Mädchen gegeben, und sie brachte es ihrer Mutter.

Bengel NT: Und sein Haupt ward auf einer Platte hergetragen und dem Mägdlein gegeben; und sie brachte es ihrer Mutter.

Abraham Meister NT: Und es wurde sein Haupt auf einer Schüssel gebracht, und es wurde dem Mädchen gegeben, und sie brachte es ihrer Mutter.

Albrecht Bibel 1926: Sein Haupt ward dann auf einer Schüssel hergebracht und dem Mädchen gegeben; die brachte es ihrer Mutter.

Luther 1912: Und sein Haupt ward hergetragen in einer Schüssel und dem Mägdlein gegeben; und sie brachte es ihrer Mutter.

Konkordantes NT: Dann wurde sein Haupt auf [einer] Platte gebracht und dem Mädchen gegeben; und sie brachte [es] ihrer Mutter.

Pattloch Bibel: sein Haupt aber wurde auf einer Schüssel gebracht und dem Mädchen gegeben, und sie brachte es ihrer Mutter.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθοντες οι μαθηται αυτου ηραν το πτωμα και εθαψαν αυτον και ελθοντες απηγγειλαν τω ιησου

Interlinearübersetzung: Und hingegangen, seine Jünger holten den Leichnam und bestatteten ihn, und gegangen, berichteten sie Jesus.

Elberfelder 1905: Und seine Jünger kamen herzu, hoben den Leib auf und begruben ihn. Und sie kamen und verkündeten es Jesu.

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger holten dann den Leichnam und begruben ihn. Hierauf erzählten sie es Jesus.

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger kamen herbei, nahmen den Leichnam und begruben ihn und gingen hin und verkündigten es Jesus.

Bengel NT: Und seine Jünger kamen herzu und nahmen den Leib und beguben ihn; und sie kamen und verkündigten es Jesu

Abraham Meister NT: Und seine Jünger kamen herzu; sie hoben den Leichnam auf und begruben ihn, und die gingen hin und verkündigten es Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Und seine Jünger kamen, holten seinen Leichnam und begruben ihn. Dann gingen sie hin und gaben Jesus Bericht .

Luther 1912: Da kamen seine Jünger und nahmen seinen Leib und begruben ihn; und kamen und verkündigten das Jesu.

Konkordantes NT: Seine Jünger, [die] herzukamen, nahmen seinen Leichnam und begruben ihn; danach gingen sie [und] berichteten [es] Jesus.

Pattloch Bibel: Da kamen seine Jünger, nahmen seinen Leib, begruben ihn und gingen hin und meldeten es Jesus.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο ιησους ανεχωρησεν εκειθεν εν πλοιω εις ερημον τοπον κατ ιδιαν και ακουσαντες οι οχλοι ηκολουθησαν αυτω περσι απο των πολεων

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, Jesus zog sich zurück von dort in einem Boot an einen einsamen Ort für sich; und gehört habend, die Leute folgten ihm zu Fuß aus den Städten.

Elberfelder 1905: Und als Jesus es hörte, entwich er von dannen in einem Schiffe an einen öden Ort besonders. Und als die Volksmengen es hörten, folgten sie ihm zu Fuß aus den Städten.

Grünwaldbibel 1924: Auf diese Nachricht hin zog sich Jesus von da zurück; auf einem Boote ging er allein an einen abgelegenen Ort. Die Scharen merkten dies und folgten ihm zu Fuß von den Städten her.

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus das hörte, entwich er von dort in einem Schiff abseits an einen einsamen Ort. Und als die Volksmenge es vernahm, folgte sie ihm aus den Städten zu Fuß nach.

Bengel NT: Und da es Jesus hörte, wich er von dannen zu Schiff an einen einsamen Ort besonders; und da die Haufen Leute es hörten, folgten sie ihm zu Fuß von den Städten.

Abraham Meister NT: Und da es Jesus hörte, entwich Er von dort in ein Schiff an einen wüsten Ort für Sich; und da die Volksmengen es hörten, folgten sie Ihm zu Fuß von den Städten.

Albrecht Bibel 1926: Auf diese Kunde entfernte sich Jesus von dort in einem Boot nach einer unbewohnten Gegend , um allein zu sein . Aber die Leute hörten davon und gingen ihm zu Fuß aus den Städten nach .

Luther 1912: Da das Jesus hörte, wich er von dannen auf einem Schiff in eine Wüste allein. Und da das Volk das hörte, folgte es ihm nach zu Fuß aus den Städten.

Konkordantes NT: Als Jesus [dies] hörte, zog er Sich von dort in [einem] Schiff an [eine] einsame Stätte zurück, [um] für Sich [allein zu sein]; doch [als] die Scharen [davon] hörten, folgten sie Ihm zu Fuß aus den Städten [nach].

Pattloch Bibel: Als Jesus das hörte, zog er sich von dort in einem Schiff zurück an einen einsamen Ort, ganz für sich allein. Die Volksscharen aber erfuhren es und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach.

Und als er hinausging, sah er eine große Volksmenge und er wurde im Innersten ihretwegen von Erbarmen bewegt und er heilte ihre Schwachen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων ειδεν πολυν οχλον και **εσπλαγχνισθη** επ αυτοις και εθεραπευσεν τους αρρωστους αυτων

Interlinearübersetzung: Und ausgestiegen, sah er eine zahlreiche Menge, und er empfand Erbarmen mit ihnen und heilte ihre Kranken.

Elberfelder 1905: Und als er hinausging, sah er eine große Volksmenge, und er wurde innerlich bewegt über sie und heilte ihre Schwachen.

Grünwaldbibel 1924: Er stieg aus und sah die große Menge, empfand ein herzliches Erbarmen über sie und heilte ihre Kranken.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus hervorkam, sah er eine große Menge und erbarmte sich über sie und heilte ihre Kranken.

Bengel NT: Und da Jesus ausging, sah er viel Volks, und es jammerte ihn derselben, und er heilte ihre Kranken.

Abraham Meister NT: Und da Er hinausging, sah Er eine große Volksmenge, und Er hatte Mitleid mit ihnen, und Er heilte ihre Kranken.

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus aus dem Fahrzeug stieg, empfand er tiefes Mitleid bei dem Anblick der großen Menge, und er heilte ihre Kranken.

Luther 1912: Und Jesus ging hervor und sah das große Volk; und es jammerte ihn derselben, und er heilte ihre Kranken.

Konkordantes NT: Bei[m] Aussteigen gewährte Er [eine] große Volksmenge, und sie jammerte Ihn, so [daß] Er die Siechen [unter] ihnen h[ei]lte.

Pattloch Bibel: Als er ausstieg, sah er das viele Volk, bekam Mitleid mit ihnen und machte ihre Kranken gesund.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης προσηλθον αυτω οι μαθηται λεγοντες ερημος εστιν ο τοπος και η ωρα παρηλθεν ηδη απολυσον ουν τους οχλους ινα απελθοντες εις τας κωμας αγορασωσιν εαυτοις βρωματα

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, kamen zu ihm die Jünger, sagend: Einsam ist der Ort, und die Zeit schon ist verstrichen; entlaß die Leute, damit, weggegangen in die Dörfer, sie kaufen sich Speisen!

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Der Ort ist öde, und die Zeit ist schon vergangen; entlaß die Volksmengen, auf daß sie hingehen in die Dörfer und sich Speise kaufen.

Grünwaldbibel 1924: Als es schon spät geworden war, traten seine Jünger zu ihm hin und sprachen: "Der Ort ist einsam und die Zeit schon vorgerückt. Entlaß daher die Scharen. Sie mögen in die Dörfer gehen und sich Nahrung kaufen."

Schlachter Bibel 1951: Und als es Abend geworden, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Der Ort ist öde, und die Stunde ist schon vorgeschritten; entlaß das Volk, damit sie in die Dörfer gehen und sich Speise kaufen!

Bengel NT: Und da es Abend war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Der Ort ist wüste, und die Stunde ist schon vorbei; entlasse die Haufen Leute, daß sie hin in die Dörfer gehen und sich Speise kaufen.

Abraham Meister NT: Da es aber Abend geworden war, traten die Jünger zu Ihm und sagten: Der Ort ist wüste, und die Stunde ist schon verstrichen; entlasse nun die Volksmengen, dass sie in die Dörfer gehen und sich selbst Speisen kaufen!

Albrecht Bibel 1926: Am Abend traten seine Jünger zu ihm und sprachen: "Die Gegend hier ist unbewohnt, und es ist schon spät. Laß deshalb die Leute ziehen, damit sie in die nächsten Dörfer gehen und sich Lebensmittel kaufen."

Luther 1912: Am Abend aber traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Dies ist eine Wüste, und die Nacht fällt herein; laß das Volk von dir, daß sie hin in die Märkte gehen und sich Speise kaufen.

Konkordantes NT: Als [es] Abend wurde, traten die Jünger zu Ihm [und] sagten: "Die Stätte ist öde und die Stunde schon vergangen; daher entlaß die Scharen, damit sie in die Dörfer hingehen und sich Speisen kaufen!"

Pattloch Bibel: Bei Anbruch des Abends traten seine Jünger zu ihm und sagten: "Die Gegend ist abgelegen, und die Zeit ist vorgeschritten; entlasse das Volk, daß es in die Dörfer gehe und sich etwas zum Essen kaufe!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις ου χριαν εχουσιν απελθειν δοτε αυτοις υμεις φαγειν

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Nicht Bedarf haben sie wegzugehen; gebt ihnen ihr zu essen!

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Sie haben nicht nötig wegzugehen; gebet ihr ihnen zu essen.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Sie brauchen gar nicht wegzugehen; gebt ihr ihnen zu essen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Sie haben nicht nötig hinzugehen; gebt ihr ihnen zu essen!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Es ist nicht not, daß sie hingehen; gebt Ihr ihnen zu essen.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Sie brauchen nicht wegzugehen, gebt ihr ihnen zu essen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Sie brauchen nicht zu gehen; gebt ihr ihnen zu essen!"

Luther 1912: Aber Jesus sprach zu ihnen: Es ist nicht not, daß sie hingehen; gebt ihr ihnen zu essen.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihnen: "Sie brauchen nicht [weg]zugehen; gebt ihr ihnen zu essen!"

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihnen: "Sie haben nicht nötig, wegzugehen; gebt ihr ihnen zu essen!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε λεγουσιν αυτω ουκ εχομεν ωδε ει μη πεντε αρτους και δυο ιχθυας

Interlinearübersetzung: Sie aber sagen zu ihm: Nicht haben wir hier, wenn nicht fünf Brote und zwei Fische.

Elberfelder 1905: Sie aber sagen zu ihm: Wir haben nichts hier als nur fünf Brote und zwei Fische.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Wir haben nichts hier als fünf Brote und zwei Fische.

Bengel NT: Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben hier nichts denn fünf Brote und zwei Fische.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm: Wir haben hier nichts als nur fünf Brote und zwei Fische!

Albrecht Bibel 1926: Sie erwiderten ihm: "Wir haben hier nichts weiter als fünf Brote und zwei Fische."

Luther 1912: Sie sprachen: Wir haben hier nichts denn fünf Brote und zwei Fische.

Konkordantes NT: Sie berichteten Ihm: "Wir haben hier nichts außer fünf Broten und zwei Fischen!"

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Wir haben nur fünf Brote hier und zwei Fische."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν φερετε μοι ωδε αυτους

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Bringt mir hierher sie!

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Bringet sie mir her.

Grünwaldbibel 1924: "So bringet sie mir her", sprach er.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach: Bringt sie mir hierher!

Bengel NT: Er aber sprach: Bringet mir sie her.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Bringt sie Mir hierher!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach: " Bringt sie mir her!"

Luther 1912: Und er sprach: Bringet mir sie her.

Konkordantes NT: Darauf sagte Er: "Bringt sie Mir her!"

Pattloch Bibel: Da sprach er: "Bringt sie mir her!"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κελευσας τους οχλους ανακλιθηναι επι του χορτου λαβων τους πεντε αρτους και τους δυο ιχθυας αναβλεψας εις τον ουρανον ευλογησεν και κλασας εδωκεν τοις μαθηταις τους αρτους οι δε μαθηται τοις οχλοις

Interlinearübersetzung: Und befohlen habend den Leuten, sich zu lagern auf dem Gras, genommen habend die fünf Brote und die zwei Fische, aufgesehen habend in den Himmel, sprach er den Mahlsegens und, gebrochen habend, gab er den Jüngern die Brote, und die Jünger den Leuten.

Elberfelder 1905: Und er befahl den Volksmengen, sich auf das Gras zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf den Himmel und segnete sie, und er brach die Brote und gab sie den Jüngern, die Jünger aber gaben sie den Volksmengen.

Grünwaldbibel 1924: Dann hieß er die Scharen sich auf dem Grase zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, schaute auf zum Himmel und segnete. Er brach sodann die Brote und gab sie seinen Jüngern; die Jünger gaben sie den Scharen.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl dem Volk, sich in das Gras zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf, dankte, brach und gab den Jüngern die Brote, die Jünger aber gaben sie dem Volk.

Bengel NT: Und er befahl, man sollte die Haufen Leute sich auf das Gras lagern lassen, und nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah auf den Himmel und segnete sie; und brach und gab den Jüngern die Brote, die Jünger aber dem Volk.

Abraham Meister NT: Und Er befahl, dass sich die Volksmengen hinlagerten auf das Gras; Er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, Er blickte in den Himmel hinauf, sprach den Segen, und Er brach die Brote, gab sie Seinen Jüngern, die Jünger aber den Volksmengen.

Albrecht Bibel 1926: Und er ließ die Leute sich auf dem Gras lagern. Nun nahm er die fünf Brote und die beiden Fische, sah auf zum Himmel und sprach den Lobpreis. Dann brach er die Brote und gab sie seinen Jüngern, die Jünger aber reichten sie den Leuten.

Luther 1912: Und er hieß das Volk sich lagern auf das Gras und nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah auf den Himmel und dankte und brach's und gab die Brote den Jüngern, und die Jünger gaben sie dem Volk.

Konkordantes NT: Und er befahl den Scharen, sich auf dem Gras zu lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete und brach die Brote und gab [sie] den Jüngern, die Jünger aber [teilten sie] den Scharen [aus].

Pattloch Bibel: Und er ließ das Volk auf dem Rasen sich lagern, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Segen, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie dem Volke.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφαγον παντες και εχορτασθησαν και ηραν το περισσευον των κλασματων δωδεκα κοφινους πληρεις

Interlinearübersetzung: Und sie aßen alle und wurden gesättigt, und sie hoben auf das Übrigseiende der Brocken zwölf Körbe voll.

Elberfelder 1905: Und sie aßen alle und wurden gesättigt. Und sie hoben auf, was an Brocken übrigblieb, zwölf Handkörbe voll.

Grünwaldbibel 1924: Und alle aßen und wurden satt; ja, noch zwölf Körbe trugen sie hinweg, voll mit Stücken, die übriggeblieben waren.

Schlachter Bibel 1951: Und sie aßen alle und wurden satt; und sie hoben auf, was übrigblieb an Brocken, zwölf Körbe voll.

Bengel NT: Und alle aßen und wurden satt; und sie hoben auf das Übrige von den Brocken, zwölf Körblein voll.

Abraham Meister NT: Und sie aßen alle und wurden satt; und sie hoben das Übrige der Brocken auf, zwölf Körbe voll!

Albrecht Bibel 1926: So aßen alle und wurden satt. Die übriggebliebenen Brocken hob man vom Boden auf: zwölf große Körbe voll.

Luther 1912: Und sie aßen alle und wurden satt und hoben auf, was übrigblieb von Brocken, zwölf Körbe voll.

Konkordantes NT: Da aßen sie alle und wurden satt, die übriggebliebenen Brocken aber hoben sie auf: zwölf Tragkörbe voll.

Pattloch Bibel: Und sie aßen alle und wurden satt, und sie hoben von dem, was an angebrochenen Stücken übrigblieb, zwölf Körbe voll auf.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε εσθιοντες ησαν ανδρες ωσει πεντακιςχιλιοι χωρις γυναικων και παιδιων

Interlinearübersetzung: Aber die Essenden waren Männer ungefähr n fünftausend ohne Frauen und Kinder.

Elberfelder 1905: Die aber aßen, waren bei fünftausend Männer, ohne Weiber und Kindlein.

Grünwaldbibel 1924: Es waren derer, die gegessen hatten, an fünftausend Männer; die Frauen und Kinder nicht gerechnet.

Schlachter Bibel 1951: Die aber gegessen hatten, waren etwa fünftausend Männer, ohne Frauen und Kinder.

Bengel NT: Die aber aßen, waren bei fünftausend Mann, ohne Weiber und Kinder

Abraham Meister NT: Die aber gegessen hatten, waren etwa Fünftausend, ohne Weiber und Kinder!

Albrecht Bibel 1926: Es hatten aber ungefähr fünftausend Mann gegessen, ohne die Frauen und Kinder.

Luther 1912: Die aber gegessen hatten, waren bei 5000 Mann, ohne Weiber und Kinder.

Konkordantes NT: Es waren etwa fünftausend Männer, die gegessen [hatten], ohne [die] Frauen und kleinen Kinder.

Pattloch Bibel: Es waren derer, die gegessen hatten, etwa fünftausend Männer, Frauen und Kinder nicht gerechnet.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηναγκασεν τους μαθητας εμβηναι εις το πλοιον και προαγειν αυτον εις το περαν εως ου απολυση τους οχλους

Interlinearübersetzung: Und sofort nötigte er die Jünger, einzusteigen in das Boot und zu fahren vor ihm an das jenseitige, während er entlasse die Leute.

Elberfelder 1905: Und alsbald nötigte er die Jünger, in das Schiff zu steigen und ihm an das jenseitige Ufer voranzufahren, bis er die Volksmengen entlassen habe.

Grünwaldbibel 1924: Und sogleich drängte er die Jünger, in das Boot zu steigen und an das andere Ufer ihm voranzufahren; er wollte die Scharen inzwischen entlassen.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald nötigte er seine Jünger, in das Schiff zu steigen und vor ihm ans jenseitige Ufer zu fahren, bis er die Volksmenge entlassen hätte.

Bengel NT: Und alsbald nötigte er die Jünger, daß sie in das Schiff traten und vor ihm hinüberfuhren, bis daß er die Haufen Leute entließe.

Abraham Meister NT: Und sogleich befahl Er den Jüngern, in das Schiff zu steigen und vor Ihm zu dem jenseitigen Ufer zu fahren, bis Er die Volksmengen entlassen hätte!

Albrecht Bibel 1926: Nun drängte er seine Jünger, sofort in das Boot zu gehen und an das andere Ufer voranzufahren während er das Volk entlassen wollte.

Luther 1912: Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, daß sie in das Schiff traten und vor ihm herüberfuhren, bis er das Volk von sich ließe.

Konkordantes NT: Sofort nötigte Er seine Jünger, in das Schiff [ein]zusteigen und Ihm an das jenseitige [Ufer] voranzufahren, während Er die Scharen entlassen wollte.

Pattloch Bibel: Sogleich drängte Jesus seine Jünger, in das Schiff zu steigen und ihm an das andere Ufer voranzufahren, bis er das Volk entlassen habe.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απολυσας τους οχλους ανεβη εις το ορος κατ ιδιαν προσευξασθαι οψιας δε γενομενης μονος ην εκει

Interlinearübersetzung: Und entlassen habend die Leute, stieg er hinauf auf den Berg, für sich zu beten. Abend aber geworden war, allein war er dort.

Elberfelder 1905: Und als er die Volksmengen entlassen hatte, stieg er auf den Berg besonders, um zu beten. Als es aber Abend geworden, war er daselbst allein.

Grünwaldbibel 1924: Und er entließ die Scharen und stieg allein auf einen Berg, um dort zu beten.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er die Menge entlassen, stieg er auf den Berg, um abseits zu beten; und als es Abend geworden, war er allein daselbst.

Bengel NT: Und da er die Haufen Leute entlassen hatte, stieg er auf den Berg allein, zu beten. Und da es Abend war, war er allein daselbst.

Abraham Meister NT: Und nachdem Er die Volksmengen entlassen hatte, stieg Er auf den Berg für Sich allein, um zu beten. Da es aber Abend geworden war, war Er dort allein.

Albrecht Bibel 1926: Als dies geschehen, ging er auf die Bergeshöhe, um in der Einsamkeit zu beten. Beim Eintritt der Dunkelheit war er dort allein.

Luther 1912: Und da er das Volk von sich gelassen hatte, stieg er auf einen Berg allein, daß er betete. Und am Abend war er allein daselbst.

Konkordantes NT: Nachdem [Er] die Scharen entlassen hatte, stieg Er für Sich [allein] auf den Berg, um zu beten; als [es dann] Abend wurde, war Er dort [ganz] allein.

Pattloch Bibel: Nach Entlassung des Volkes stieg er für sich allein auf den Berg, um zu beten; als es schon spät wurde, war er allein noch dort.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το δε πλοιον ηδη μεσον της θαλασσης ην βασανιζομενον υπο των κυματων ην γαρ εναντιος ο ανεμος

Interlinearübersetzung: Aber das Boot schon viele Stadien vom Land war entfernt, bedrängt werdend von den Wellen; denn war widrig der Wind.

Elberfelder 1905: Das Schiff aber war schon mitten auf dem See und litt Not von den Wellen, denn der Wind war ihnen entgegen.

Grünwaldbibel 1924: Es war schon spät, und er war dort ganz allein. Das Boot war [schon viele Stadien vom Land entfernt] mitten auf dem Meere von Wellen hart bedrängt; sie hatten nämlich Gegenwind.

Schlachter Bibel 1951: Das Schiff aber war schon mitten auf dem Meer und litt Not von den Wellen; denn der Wind war entgegen.

Bengel NT: Das Schiff aber war schon mitten auf dem Meer und litt Not von den Wellen. Denn der Wind war ihnen zuwider.

Abraham Meister NT: Das Schiff aber war schon viele Stadien vom Lande entfernt, und es wurde von den Wellen gequält; denn es war der Wind entgegengesetzt.

Albrecht Bibel 1926: Inzwischen war das Boot schon mitten auf dem See und mußte heftig mit den Wellen kämpfen, denn es fuhr gegen den Wind.

Luther 1912: Und das Schiff war schon mitten auf dem Meer und litt Not von den Wellen; denn der Wind war ihnen zuwider.

Konkordantes NT: Das Schiff aber war schon viele Stadien weit vom Land [entfernt und] war [in der] Mitte des Sees, von den Wogen bedrängt; denn der Wind war [ihnen] entgegen.

Pattloch Bibel: Das Schiff hatte sich schon viele Stadien vom Lande entfernt und wurde von den Wogen sehr bedrängt; denn es herrschte Gegenwind.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τεταρτη δε φυλακη της νυκτος ηλθεν προς αυτους περιπατων επι την θαλασσαν

Interlinearübersetzung: Aber in vierten Wache der Nacht kam er zu ihnen, wandelnd über den See.

Elberfelder 1905: Aber in der vierten Nachtwache kam er zu ihnen, wandelnd auf dem See.

Grünwaldbibel 1924: Da, um die vierte Nachtwache, kam er zu ihnen, auf dem Meere daherwandelnd.

Schlachter Bibel 1951: Aber um die vierte Nachtwache kam Jesus zu ihnen und wandelte auf dem Meer.

Bengel NT: Aber in der vierten Nachtwache ging er zu ihnen hin und wandelte auf dem Meer.

Abraham Meister NT: In der vierten Wache der Nacht aber kam Er zu ihnen auf dem Meer wandelnd.

Albrecht Bibel 1926: Da, in der vierten Nachtwache, kam er, über den See hingehend, auf sie zu.

Luther 1912: Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer.

Konkordantes NT: [Um die] vierte Nachtwache aber kam Er zu ihnen, auf dem See wandelnd.

Pattloch Bibel: Um die vierte Nachtwache jedoch kam er, auf dem See einhergehend, zu ihnen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδόντες δὲ αὐτὸν ἐπὶ τῆς θαλάσσης περιπατοῦντα ἐταραχθῆσαν λεγόντες ὅτι φάντασμα ἐστὶν καὶ ἀπο τοῦ φόβου ἐκράζαν

Interlinearübersetzung: Und die Jünger, gesehen habend ihn auf dem See wandelnd, erschranken, sagend: Ein Gespenst ist, und vor Furcht schrien sie.

Elberfelder 1905: Und als die Jünger ihn auf dem See wandeln sahen, wurden sie bestürzt und sprachen: Es ist ein Gespenst! Und sie schrienen vor Furcht.

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger sahen ihn, wie er auf dem Meere wandelte; sie erschranken und riefen: "Ein Gespenst!" Sie schrien laut vor Angst.

Schlachter Bibel 1951: Als ihn aber die Jünger auf dem Meere wandeln sahen, erschranken sie und sprachen: Es ist ein Gespenst, und schrienen vor Furcht.

Bengel NT: Und da ihn die Jünger sahen auf dem Meer wandeln, erschranken sie und sprachen: Es ist ein Gespenst; und vor Furcht schrienen sie.

Abraham Meister NT: Da aber die Jünger Ihn sahen auf dem Meer wandeln, wurden sie erschreckt und sagten, dass es ein Gespenst ist, und sie schrienen vor Furcht.

Albrecht Bibel 1926: Als ihn die Jünger so auf dem See wandeln sahen, waren sie entsetzt; denn sie dachten, es wäre ein Gespenst, und sie schrien laut vor Furcht.

Luther 1912: Und da ihn die Jünger sahen auf dem Meer gehen, erschranken sie und sprachen: Es ist ein Gespenst! und schrienen vor Furcht.

Konkordantes NT: Als die Jünger Ihn auf dem See wandeln [sa]hen, wurden sie [sehr] erregt [und] riefen: "Es ist [ein] Gespenst!" und schrien vor Furcht.

Pattloch Bibel: Als die Jünger ihn auf dem See einhergehen sahen, entsetzten sie sich in der Meinung, es sei ein Gespenst, und vor Furcht schrien sie.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εὐθὺς δὲ ἐλάλησεν αὐτοῖς λέγων θαρσεῖτε ἐγὼ εἰμι μὴ φοβείσθε

Interlinearübersetzung: Sofort aber sprach Jesus zu ihnen, sagend: Seid guten Mutes, ich bin, nicht fürchtet euch!

Elberfelder 1905: Alsbald aber redete Jesus zu ihnen und sprach: Seid gutes Mutes, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Grünwaldbibel 1924: Doch alsbald redete sie Jesus an und sprach: "Nur Mut! Ich bin es. Habt keine Angst."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber redete alsbald mit ihnen und sprach: Seid getrost! Ich bin's; fürchtet euch nicht!

Bengel NT: Alsbald aber redete Jesus zu ihnen und sprach: Seid getrost; Ich bin', fürchtet euch nicht.

Abraham Meister NT: Sogleich aber redete Jesus sie an, indem Er sagte: Seid getrost, Ich, Ich bin es, fürchtet euch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Aber alsbald rief ihnen Jesus zu: "Seid getrost, ich bin's, fürchtet euch nicht!"

Luther 1912: Aber alsbald redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Konkordantes NT: Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen: "Faßt Mut! Ich bin [es]; fürchtet euch nicht!"

Pattloch Bibel: Sogleich aber redete Jesus sie an: "Seid getrost; ich bin es! Fürchtet euch nicht!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθὲς δὲ αὐτῷ ὁ πέτρος εἶπεν κυρίε εἰ σύ εἰ κελεύσῃς με εἰσελθὲν πρὸς σὲ ἐπὶ τὰ ὕδατα

Interlinearübersetzung: Antwortend aber ihm, Petrus sagte: Herr, wenn du bist, heiße mich kommen zu dir über die Wasser!

Elberfelder 1905: Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf den Wassern.

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus sprach zu ihm: "Herr, wenn du willst, so heiße mich auf dem Wasser zu dir kommen."

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so heiße mich zu dir auf das Wasser kommen!

Bengel NT: Es antwortete aber ihm Petrus und sprach: Herr, bist Du es, so heiß mich zu dir kommen auf das Wasser.

Abraham Meister NT: Es antwortete Ihm aber Petrus und sprach: Herr, wenn Du es bist, heiße mich zu Dir zu kommen auf den Gewässern!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm Petrus: "Herr, bist du es, so laß mich auf dem Wasser zu dir kommen."

Luther 1912: Petrus aber antwortete ihm und sprach: HERR, bist du es, so heiß mich zu dir kommen auf dem Wasser.

Konkordantes NT: Da antwortete Ihm Petrus: "Herr, wenn Du [es] bist, [so] befiehl mir, auf dem Wasser zu Dir zu kommen!"

Pattloch Bibel: Da entgegnete ihm Petrus und sprach: "Herr, wenn du es bist, so laß mich hinkommen zu dir über das Wasser!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν ἔλθε καὶ καταβὰς ἀπὸ τοῦ πλοίου πέτρος περιεπατήσεν ἐπὶ τὰ ὕδατα καὶ ἦλθεν πρὸς τὸν ἰησοῦν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Komm! Und ausgestiegen aus dem Boot, Petrus wandelte über die Wasser und ging hin zu Jesus.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Komm! Und Petrus stieg aus dem Schiffe und wandelte auf den Wassern, um zu Jesu zu kommen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Komm!" Da stieg Petrus aus dem Boot und schritt über das Wasser hin und ging auf Jesus zu.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er: Komm! Und Petrus stieg aus dem Schiff und wandelte auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.

Bengel NT: Er aber sprach: Komm. Und Petrus trat aus dem Schiff und ging auf das Wasser, daß er zu Jesu käme.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Komm! Und Petrus stieg von dem Schiff herab, und er kam zu Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Er sprach: "Komm!" Da stieg Petrus aus dem Boot und ging auf dem Wasser zu Jesus hin.

Luther 1912: Und er sprach: Komm her! Und Petrus trat aus dem Schiff und ging auf dem Wasser, daß er zu Jesu käme.

Konkordantes NT: Er aber sagte: "Komm!" Und von dem Schiff herabsteigend, wandelte Petrus auf dem Wasser und ging [auf] Jesus zu.

Pattloch Bibel: Er sagte: "Komm!" Und Petrus stieg aus dem Schiff, ging über das Wasser und kam auf Jesus zu.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βλέπων δὲ τὸν ἀνέμον ἐφοβήθη καὶ ἀρξάμενος καταποντίζεσθαι ἐκράξεν λέγων κυρίε σῶσον με

Interlinearübersetzung: Sehend aber den starken Wind, bekam er Furcht und, begonnen habend zu sinken, schrie er, sagend: Herr, rette mich!

Elberfelder 1905: Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich; und als er anfang zu sinken, schrie er und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Als er jedoch den starken Wind verspürte, bekam er Angst; er fing an zu sinken und schrie: "Herr, rette mich!"
Schlachter Bibel 1951: Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich, und da er zu sinken anfang, schrie er und sprach: Herr, rette mich!

Bengel NT: Da er aber sah, daß der Wind stark war, fürchtete er sich; und da er anfang unterzugehen, schrie er und sprach: Herr, hilf mir.

Abraham Meister NT: Da er aber den Wind sah, fürchtete er sich, und da er anfang zu sinken, schrie er, sagend: Herr, rette mich!

Albrecht Bibel 1926: Als er aber den starken Wind spürte, ward ihm bange, und er begann zu sinken. Da schrie er auf: "Herr, hilf mir!"

Luther 1912: Er sah aber einen starken Wind; da erschrak er und hob an zu sinken, schrie und sprach: HERR, hilf mir!

Konkordantes NT: Doch [als er] den starken Wind [sah], fürchtet er sich und begann zu versinken. [Da] schrie er: "Herr, rette mich!"

Pattloch Bibel: Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich, und da er anfang zu sinken, rief er: "Herr, hilf mir!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εὐθὺς δὲ ὁ ἰησοῦς ἐκτεινας τὴν χεῖρα ἐπέλαβετο αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτῷ ὀλιγοπίστε εἰς τί ἐδίστασας
Interlinearübersetzung: Sofort aber Jesus, ausgestreckt habend die Hand, ergriff ihn und sagt zu ihm: Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Elberfelder 1905: Herr, rette mich! Als bald aber streckte Jesus die Hand aus, ergriff ihn und spricht zu ihm: Kleingläubiger, warum zweifeltest du?

Grünwaldbibel 1924: Sogleich streckte Jesus seine Hand aus, faßte ihn und sprach: "Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber streckte als bald die Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum zweifeltest du?

Bengel NT: Als bald aber reckte Jesus die Hand aus und ergriff ihn; und er spricht zu ihm: Du Kleingläubiger, wozu zweifeltest du?

Abraham Meister NT: Sogleich aber streckte Jesus Seine Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: Kleingläubiger, warum zweifeltest du?

Albrecht Bibel 1926: Sofort streckte Jesus seine Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: "Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?"

Luther 1912: Jesus reckte als bald die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: O du Kleingläubiger, warum zweifeltest du?

Konkordantes NT: Sofort streckte Jesus die Hand aus, ergriff ihn und sagte [zu] ihm: "Kleingläubiger, warum zauderst du?"

Pattloch Bibel: Sogleich streckte Jesus seine Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: "Du Kleingläubiger! Warum hast du gezweifelt?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀναβάντων αὐτῶν εἰς τὸ πλοῖον ἐκοπάσεν ὁ ἀνεμὸς

Interlinearübersetzung: Und hineingestiegen waren sie in das Boot, ließ nach der Wind.

Elberfelder 1905: Und als sie in das Schiff gestiegen waren, legte sich der Wind.

Grünwaldbibel 1924: Darauf stiegen sie ins Boot, und sogleich legte sich der Wind.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie in das Schiff stiegen, legte sich der Wind.

Bengel NT: Und als sie in das Schiff traten, legte sich der Wind.

Abraham Meister NT: Und da sie in das Schiff stiegen, legte sich der Wind.

Albrecht Bibel 1926: Dann stiegen sie beide in das Boot, und er Wind legte sich.

Luther 1912: Und sie traten in das Schiff, und der Wind legte sich.

Konkordantes NT: Als sie in das Schiff stiegen, flaute der Wind ab.

Pattloch Bibel: Und da sie in das Schiff gestiegen waren, legte sich der Wind.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἐν τῷ πλοίῳ προσεκύνησαν αὐτῷ λέγοντες ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς εἶ

Interlinearübersetzung: Die aber im Boot fielen nieder vor ihm, sagend: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Elberfelder 1905: Die aber in dem Schiffe waren, kamen und warfen sich vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!

Grünwaldbibel 1924: Die im Boote waren, fielen vor ihm nieder mit den Worten: "Wahrhaftig, du bist der Sohn Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Da kamen, die in dem Schiffe waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!

Bengel NT: Die aber in dem Schiff waren, kamen und fielen vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig bist du Gottes Sohn

Abraham Meister NT: Die aber im Schiffe beteten Ihn an und sagten: Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!

Albrecht Bibel 1926: Die anderen aber, die im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: "Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!"

Luther 1912: Die aber im Schiff waren, kamen und fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrlich Gottes Sohn!

Konkordantes NT: Die im Schiff aber fielen [vor] Ihm nieder [und] sagten: "Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!"

Pattloch Bibel: Die aber im Schiffe waren, fielen vor ihm nieder und sagten: "Wahrlich, du bist Gottes Sohn!"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ διαπερᾶσαντες ἦλθον ἐπὶ τὴν γῆν εἰς γεννησαρετ

Interlinearübersetzung: Und hinübergefahren, kamen sie an das Land nach Gennesaret.

Elberfelder 1905: Und als sie hinübergefahren waren, kamen sie in das Land Genezareth.

Grünwaldbibel 1924: Sie fuhren vollends über und kamen bei Genesareth ans Land.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fuhren hinüber und kamen in das Land Genezareth.

Bengel NT: Und da sie hinübergefahren, kamen sie in das Land Genezareth.

Abraham Meister NT: Und da sie hinübergefahren waren, kamen sie auf das Land in Genezareth.

Albrecht Bibel 1926: Als sie die Überfahrt vollendet hatten, stiegen sie ans Land und kamen nach Genezaret.

Luther 1912: Und sie schifften hinüber und kamen in das Land Genezareth.

Konkordantes NT: Nachdem [sie] hinüber gefahren waren, kamen sie bei Genezareth ans Land.

Pattloch Bibel: Als sie hinübergefahren waren, gingen sie in Genesareth an Land.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπιγνόντες αὐτὸν οἱ ἄνδρες τοῦ τοποῦ ἐκείνου ἀπεστείλαν εἰς ὅλην τὴν περιχώρον ἐκείνην καὶ προσήνεγκαν αὐτῷ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας

Interlinearübersetzung: Und erkannt habend ihn, die Männer jenes Ortes sandten in jenes ganze Umland, und sie brachten zu ihm alle in krankem Zustand sich Befindenden

Elberfelder 1905: Und als die Männer jenes Ortes ihn erkannten, schickten sie in jene ganze Umgegend und brachten alle Leidenden zu ihm;

Grünwaldbibel 1924: Sobald die Leute ihn dort erkannten, schickten sie in jener Gegend überall herum, und man brachte alle Kranken zu ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und da ihn die Männer dieser Gegend erkannten, sandten sie in die ganze Umgegend und brachten alle Kranken zu ihm.

Bengel NT: Und da die Männer desselben Orts ihn erkannten, schickten sie in dieselbe ganze Gegend und brachten zu ihm alle Kranken;

Abraham Meister NT: Und da die Männer jenes Ortes Ihn erkannten, sandten sie in jene Umgegend, und sie brachten zu Ihm alle, die Leiden hatten.

Albrecht Bibel 1926: Sobald ihn die Bewohner dieser Gegend erkannten, schickten sie Boten in den ganzen Umkreis.

Luther 1912: Und da die Leute am selbigen Ort sein gewahr wurden, schickten sie aus in das ganze Land umher und brachten allerlei Ungesunde zu ihm

Konkordantes NT: Als Ihn die Männer jenes Ortes erkannten, schickten sie [Boten] in jene ganze Umgegend, und man brachte alle, die [mit Krankheit] übel dran waren, zu Ihm.

Pattloch Bibel: Da die Leute jenes Ortes ihn erkannten, schickten sie in der ganzen Gegend umher, und man brachte alle Kranken zu ihm,

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρεκαλουν αυτον ινα μονον αψωνται του κρασπεδου του ιματιου αυτου και οσοι ηψαντο διεσωθησαν

Interlinearübersetzung: und baten ihn, daß nur sie berühren dürften den Saum seines Gewandes; und alle, die berührten, wurden gesund.

Elberfelder 1905: und sie baten ihn, daß sie nur die Quaste seines Kleides anrühren dürften: und so viele ihn anrührten, wurden völlig geheilt.

Grünwaldbibel 1924: Und diese baten ihn, sie möchten nur den Saum seines Kleides berühren. Und alle, die ihn berührten, wurden ganz gesund.

Schlachter Bibel 1951: Und sie baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides anrühren dürften; und so viele ihn anrührten, die wurden ganz gesund.

Bengel NT: und sie baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides anrühren möchten; und alle, die da anrührten, wurden gesund.

Abraham Meister NT: Und sie baten Ihn, dass sie nur die Quaste Seines Kleides berührten, und welche sie anrührten, wurden hindurch gerettet.

Albrecht Bibel 1926: Da brachte man ihm alle Kranken und bat ihn, daß sie nur die Quaste seines Mantels berühren dürften . Und alle, die sie berührten, wurden gesund.

Luther 1912: und baten ihn, daß sie nur seines Kleides Saum anrührten. Und alle, die da anrührten, wurden gesund.

Konkordantes NT: Sie sprachen Ihm zu, daß sie nur die Quaste Seines Obergewandes anrühren dürften, und so viele [sie] anrührten, wurden gerettet.

Pattloch Bibel: und sie baten ihn, nur den Saum seines Kleides anrühren zu dürfen; und alle, die ihn anrührten, wurden gesund.

Matthäus 15

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε προσερχονται τω ιησου απο ιεροσολυμων φαρισαιοι και γραμματεις λεγοντες

Interlinearübersetzung: Darauf kommen zu Jesus von Jerusalem Pharisäer und Schriftgelehrte, sagend:

Elberfelder 1905: Dann kommen die Schriftgelehrten und Pharisäer von Jerusalem zu Jesu und sagen:

Grünwaldbibel 1924: Da kamen aus Jerusalem Pharisäer und Schriftgelehrte zu Jesus mit der Frage:

Schlachter Bibel 1951: Da kamen Schriftgelehrte und Pharisäer von Jerusalem zu Jesus und sprachen:

Bengel NT: Da treten zu ihm die von Jerusalem, Schriftgelehrte und Pharisäer, und sprechen:

Abraham Meister NT: Damals kamen zu Jesus von Jerusalem Schriftgelehrte und Pharisäer, die sprachen:

Albrecht Bibel 1926: Dann traten zu Jesus Schriftgelehrte und Pharisäer, die aus Jerusalem gekommen waren, und sprachen:

Luther 1912: Da kamen zu ihm die Schriftgelehrten und Pharisäer von Jerusalem und sprachen:

Konkordantes NT: : Dann kamen Pharisäer und Schrift[gelehrt]e von Jerusalem zu Jesus und sagten:

Pattloch Bibel: Da kamen zu Jesus von Jerusalem her Pharisäer und Schriftgelehrte und sagten:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διατι οι μαθηται σου παραβαινουσιν την παραδοσιν των πρεσβυτερων ου γαρ νιπνται τας χειρας οταν αρτον εσθιωσιν

Interlinearübersetzung: Warum deine Jünger übertreten die Überlieferung der Alten? Denn nicht waschen sie sich ihre Hände, wenn Speise sie essen.

Elberfelder 1905: Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Ältesten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

Grünwaldbibel 1924: "Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten? Sie waschen ja ihre Hände nicht, bevor sie essen."

Schlachter Bibel 1951: Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

Bengel NT: Warum übertreten deine Jünger die Satzung der Ältesten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

Abraham Meister NT: Warum übertreten Deine Jünger die Überlieferung der Ältesten? Denn sie waschen nicht die Hände, so oft als sie Brot essen!

Albrecht Bibel 1926: "Warum übertreten deine Jünger Vorschriften, die uns die Alten überliefert haben ? Sie waschen sich ja vor der Mahlzeit die Hände nicht ."

Luther 1912: Warum übertreten deine Jünger der Ältesten Aufsätze? Sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

Konkordantes NT: "Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Ältesten? Denn sie waschen [ihre] Hände nicht, wenn sie Brot essen."

Pattloch Bibel: "Warum übertreten deine Jünger die Überlieferung der Alten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, ehe sie Brot essen."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις διατι και υμεις παραβαινετε την εντολην του θεου δια την παραδοσιν υμων

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Warum auch ihr übertretet das Gebot Gottes wegen eurer Überlieferung?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet auch ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?

Grünwaldbibel 1924: Allein er fragte sie: "Warum übertretet ihr das Gebot Gottes eurer Überlieferung zulieb? Gott hat geboten:

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Und warum übertretet ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet auch Ihr das Gebot Gottes um eurer Satzung willen?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet auch ihr das Gebot Gottes wegen eurer Überlieferung?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Warum übertretet ihr denn euern Vorschriften zuliebe Gottes Gebot?

Luther 1912: Er antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet denn ihr Gottes Gebot um eurer Aufsätze willen?

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Warum übertretet auch ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?

Pattloch Bibel: Er aber entgegnete ihnen: "Warum übertretet ihr selbst das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ θεος εξετειλατο λεγων τιμα τον πατερα και την μητερα και ο κακολογων πατερα η μητερα θανατω τελευτατω

Interlinearübersetzung: Denn Gott hat gesagt: Ehre den Vater und die Mutter! Und: Der Schmähende Vater oder Mutter Todes soll sterben!

Elberfelder 1905: Denn Gott hat geboten und gesagt: »Ehre den Vater und die Mutter!« und: »Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.«

Grünwaldbibel 1924: 'Du sollst Vater und Mutter ehren' und 'Wer Vater oder Mutter schmäht, soll sterben'.

Schlachter Bibel 1951: Denn Gott hat geboten: «Ehre deinen Vater und deine Mutter!» Und: «Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben.»

Bengel NT: Denn Gott gebot und sprach: Ehre Vater und Mutter. Und, wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.

Abraham Meister NT: Denn Gott sprach: Ehre den Vater und die Mutter. Und wer da Vater oder Mutter flucht, der wird des Todes sterben!

Albrecht Bibel 1926: Gott hat doch gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter ! und: wer Vater oder Mutter schmäht, der soll des Todes sterben .

Luther 1912: Gott hat geboten: »Du sollst Vater und Mutter ehren; wer aber Vater und Mutter flucht, der soll des Todes sterben.

Konkordantes NT: Denn Gott sprach: Ehre Vater und Mutter, und [wer von] Vater oder Mutter Übles redet, soll im Tod verscheiden.

Pattloch Bibel: Denn Gott hat gesagt: "Ehre Vater und Mutter" (2Mos 20,12) und: "Wer Vater und Mutter schmäht, soll des Todes sterben" (2Mos 21,17).

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις δε λεγετε ος αν ειπη τω πατρι η τη μητρι δωρον ο εαν εξ εμου ωφεληθης ου μη τιμησει τον πατερα αυτου η την μητερα αυτου

Interlinearübersetzung: Ihr aber sagt: Wer sagt zum Vater oder zur Mutter: Opfer, was von mir du als Nutzen gehabt hättest,

Elberfelder 1905: Ihr aber saget: Wer irgend zu dem Vater oder zu der Mutter spricht: Eine Gabe sei das, was irgend dir von mir zunutze kommen könnte; und er wird keineswegs seinen Vater oder seine Mutter ehren;

Grünwaldbibel 1924: Ihr aber sagt: 'Wer zu Vater oder Mutter spricht: Was ich dir zu leisten hätte, ist Opfergabe ,

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber sagt: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Ich habe zum Opfer vergabt, was dir von mir zugute kommen sollte; der braucht seinen Vater und seine Mutter nicht mehr zu ehren.

Bengel NT: Ihr aber sagt: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Wie ein Opfer soll sein, was du von mir genießen möchtest,

Abraham Meister NT: Ihr aber sagt: Wenn jemand zu Vater oder Mutter sagt: Eine Opfergabe, als dass du von mir unterstützt werdest. Wer wird da keinesfalls seinen Vater und seine Mutter ehren?:

Albrecht Bibel 1926: Ihr aber behauptet: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: 'Ich stifte für den Tempelschatz, was ich dir sonst zum Unterhalt gegeben hätte' - der braucht Vater oder Mutter nicht zu ehren .

Luther 1912: Ihr aber lehret: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: «Es ist Gott gegeben, was dir sollte von mir zu Nutz kommen,« der tut wohl.

Konkordantes NT: Ihr aber sagt: [Wer zu] Vater oder Mutter sagen würde: [Was] auch [immer] dir von mir zugute [gekommen] wäre [soll eine] Nahegabe [sein],

Pattloch Bibel: Ihr aber sagt: Wer zu Vater oder Mutter spricht: Tempelopfer sei, was dir zukommen sollte von mir,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκυρωσατε τον νομον του θεου δια την παραδοσιν υμων

Interlinearübersetzung: keinesfalls braucht zu ehren seinen Vater. Und habt ihr außer Geltung gesetzt das Wort Gottes wegen eurer Überlieferung.

Elberfelder 1905: und ihr habt so das Gebot Gottes ungültig gemacht um eurer Überlieferung willen.

Grünwaldbibel 1924: der braucht Vater und Mutter nicht zu ehren.' Damit entkräftigt ihr das Gesetz Gottes eurer Überlieferung zulieb.

Schlachter Bibel 1951: Und so habt ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen aufgehoben.

Bengel NT: soll seinen Vater oder seine Mutter nicht ehren. Und ihr habt

Abraham Meister NT: Und ihr habt das Wort Gottes ungültig; macht wegen eurer Überlieferung!

Albrecht Bibel 1926: So setzt ihr eurer Satzung zuliebe Gottes Gesetz außer Kraft.

Luther 1912: Damit geschieht es, daß niemand hinfort seinen Vater oder seine Mutter ehrt, und also habt ihr Gottes Gebot aufgehoben um eurer Aufsätze willen.

Konkordantes NT: [d]er [braucht] seinen Vater überhaupt nicht [zu] ehren. Damit [mach]t ihr das Wort Gottes um eurer Überlieferung willen ungültig!

Pattloch Bibel: der braucht seinen Vater und seine Mutter nicht zu ehren. So habt ihr also Gottes Gebot aufgehoben um eurer Überlieferung willen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποκριται καλως επροφητευσεν περι υμων ησαιας λεγων

Interlinearübersetzung: Heuchler, gut hat geweissagt über euch Jesaja, sagend:

Elberfelder 1905: Heuchler! Trefflich hat Jesaias über euch geweissagt, indem er spricht:

Grünwaldbibel 1924: Ihr Heuchler! Richtig hat Isaias über euch geweissagt:

Schlachter Bibel 1951: Ihr Heuchler! Trefflich hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht:

Bengel NT: Ihr Heuchler, wohl hat Jesaja von euch geweissagt und gesprochen:

Abraham Meister NT: Ihr Heuchler, trefflich hat Jesajah über euch geweissagt, indem er sagt:

Albrecht Bibel 1926: Ihr Heuchler! Treffend hat Jesaja von euch geweissagt:

Luther 1912: Ihr Heuchler, wohl fein hat Jesaja von euch geweissagt und gesprochen:

Konkordantes NT: [Ihr] Heuchler! Trefflich hat Jesaia von euch prophezeit:

Pattloch Bibel: Ihr Heuchler! Treffend hat Isaias von euch geweissagt:

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λαος ουτος τοις χειλεσιν με τιμα η δε καρδια αυτων πορρω απεχει απ εμου

Interlinearübersetzung: Dieses Volk mit den Lippen mich ehrt, aber ihr Herz weit ist entfernt von mir;

Elberfelder 1905: »Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.

Grünwaldbibel 1924: 'Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen; ihr Herz jedoch ist weit von mir;

Schlachter Bibel 1951: «Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.

Bengel NT: Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit weg von mir.

Abraham Meister NT: Dieses Volk ehrt Mich mit den Lippen, ihr Herz aber ist völlig von Mir entfernt!

Albrecht Bibel 1926: Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.

Luther 1912: Dies Volk naht sich zu mir mit seinem Munde und ehrt mich mit seinen Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir;

Konkordantes NT: Dieses Volk ehrt mich [mit] den Lippen, ihr Herz aber ist weit von Mir entfernt;

Pattloch Bibel: "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, ihr Herz aber ist fern von mir.

Fern ist in diesem Fall nicht richtig, denn fern heisst „mak“ und hier steht „porro“ und das ist „weit.“

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ματην δε σεβονται με διδασκοντες διδασκαλιας ενταλματα ανθρωπων

Interlinearübersetzung: vergeblich aber verehren sie mich, lehrend Lehren, Gebote von Menschen.

Elberfelder 1905: Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.»

Grünwaldbibel 1924: nichtig ist ihr Gottesdienst: Menschengesetzungen machen sie zu ihrer Lehre."

Schlachter Bibel 1951: Vergeblich aber ehren sie mich, indem sie Lehren vortragen, welche Menschengebote sind.»

Bengel NT: Vergeblich aber dienen sie mir, indem sie lehren solche Lehren, die Menschengebote sind

Abraham Meister NT: Vergeblich ist, dass sie Mich fürchten, dass sie Lehren lehren, Gebote der Menschen.³

Albrecht Bibel 1926: Ihr Gottesdienst ist wertlos, denn sie verkünden Lehren, die nichts als Menschengesetzungen sind ."

Luther 1912: aber vergeblich dienen sie mir, dieweil sie lehren solche Lehren, die nichts denn Menschengebote sind.

Konkordantes NT: [in] eitler [Weise] verehren sie Mich [und] lehren [die] Vorschriften [der] Menschen [als] Lehre."

Pattloch Bibel: Doch vergeblich verehren sie mich; ihre Lehrsprüche, die sie vortragen, sind nichts als Satzungen von Menschen" (Is 29,13)."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος τον οχλον ειπεν αυτοις ακουετε και συνιετε

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend die Menge, sagte er zu ihnen: Hört und versteht!

Elberfelder 1905: Und er rief die Volksmenge herzu und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet!

Grünwaldbibel 1924: Er rief sodann die Scharen zu sich her und sprach zu ihnen: "Höret und verstehtet es wohl:

Schlachter Bibel 1951: Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet!

Bengel NT: Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: Höret und vernehmet es.

Abraham Meister NT: Und da Er die Volksmenge herzurief, sprach Er zu ihnen: Hört und versteht!

Albrecht Bibel 1926: Dann rief er das Volk herbei und sprach zu ihnen: "Hört und versteht es!

Luther 1912: Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihm: Höret zu und fasset es!

Konkordantes NT: Nachdem [Er] die Volksmenge [wieder] herzugerufen hatte, sagte Er [zu] ihnen:

Pattloch Bibel: Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: "Hört und versteht es!

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου το εισερχομενον εις το στομα κοινοι τον ανθρωπον αλλα το εκπορευομενον εκ του στοματος τουτο κοινοι τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Nicht das Hineingehende in den Mund verunreinigt den Menschen, sondern das Herauskommende aus dem Mund, das verunreinigt den Menschen.

Elberfelder 1905: Nicht was in den Mund eingeht, verunreinigt den Menschen, sondern was aus dem Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Nicht was zum Munde eingeht, macht den Menschen unrein, sondern was vom Munde ausgeht, das macht den Menschen unrein."

Schlachter Bibel 1951: Nicht das, was zum Munde eingeht, verunreinigt den Menschen; sondern was aus dem Munde herauskommt, das verunreinigt den Menschen.

Bengel NT: Nicht das, was in den Mund hineinkommt, macht den Menschen gemein; sondern das, was aus dem Munde herausgeht, das macht den Menschen gemein.

Abraham Meister NT: Nicht das, was in den Mund hineinkommt verunreinigt den Menschen, sondern das, was aus dem Munde herauskommt, dieses verunreinigt den Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Nicht das macht den Menschen unrein, was zum Mund eingeht ; sondern was zum Munde ausgeht, das macht den Menschen unrein."

Luther 1912: Was zum Munde eingeht, das verunreinigt den Menschen nicht; sondern was zum Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen.

Konkordantes NT: "Hört und versteht! Nicht [was] in den Mund [hin]eingeht, [mach]t den Menschen gemein, sondern [was] aus dem Mund herausgeht, d[a]s [mach]t den Menschen gemein."

Pattloch Bibel: Nicht, was in den Mund hineingeht, verunreinigt den Menschen, sondern was aus dem Munde herausgeht, das verunreinigt den Menschen."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε προσελθόντες οι μαθηται λεγουσιν αυτω οιδας οτι οι φαρισαιοι ακουσαντες τον λογον εσκανδαλισθησαν

Interlinearübersetzung: Da, dazugekommen, die Jünger sagen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer, gehört habend das Wort, Anstoß genommen haben?

Elberfelder 1905: Dann traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer sich ärgerten, als sie das Wort hörten?

Grünwaldbibel 1924: Da traten seine Jünger zu ihm hin und sprachen: "Weißt du, daß die Pharisäer, als sie diese Worte hörten, Anstoß nahmen?"

Schlachter Bibel 1951: Da traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das hörten?

Bengel NT: Da traten seine Jünger hinzu und sprachen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer, da sie die Rede hörten, sich geärgert haben?

Abraham Meister NT: Da, als die Jünger herzu traten, sprachen sie zu Ihm: Weißt Du, dass die Pharisäer, als sie da; Wort hörten, sich ärgerten?

Albrecht Bibel 1926: Da traten seine Jünger zu ihm und sprachen: "Weißt du, daß die Pharisäer über dein Wort, das sie haben hören müssen, entrüstet gewesen sind?"

Luther 1912: Da traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Weißt du auch, daß sich die Pharisäer ärgerten, da sie das Wort hörten?

Konkordantes NT: Dann traten die Jünger herzu und fragten Ihn: "Weißt Du, daß] die Pharisäer, [die] das Wort hörten, [daran] Anstoß [genomm]en haben?"

Pattloch Bibel: Hierauf traten seine Jünger hinzu und sprachen zu ihm: "Weißt du, daß die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das Wort hörten?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν πασα φυτεια ην ουκ εφυτευσεν ο πατηρ μου ο ουρανιος εκριζωθησεται

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Jede Pflanze, die nicht gepflanzt hat mein himmlischer Vater, wird mit der Wurzel ausgerissen werden.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet werden.

Grünwaldbibel 1924: Er erwiderte: "Jede Pflanzung, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet werden.

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Alle Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet werden.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete, und Er sprach: Jede Pflanze, welche Mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerissen werden!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, soll ausgerottet werden.

Luther 1912: Aber er antwortete und sprach: Alle Pflanzen, die mein himmlischer Vater nicht pflanzte, die werden ausgerottet.

Konkordantes NT: Er antwortete [ihnen]: "Jede Pflanze, die Mein heimlicher Vater nicht gepflanzt hat, wird entwurzelt werden.

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Jede Pflanzung, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerottet werden.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφετε αυτους οδηγοι εισιν τυφλοι τυφλων τυφλος δε τυφλον εαν οδηγη αμφοτεροι εις βοθυνον πεσουνται

Interlinearübersetzung: Laßt sie! Blinde Führer von Blinden sind sie; ein Blinder aber einen Blinden wenn führt, beide in Grube werden fallen.

Elberfelder 1905: Laßt sie; sie sind blinde Leiter der Blinden. Wenn aber ein Blinder einen Blinden leitet, so werden beide in eine Grube fallen.

Grünwaldbibel 1924: Laßt sie! Sie sind ja blinde Blindenführer. Wenn ein Blinder einen Blinden führt, fallen beide in die Grube."

Schlachter Bibel 1951: Lasset sie; sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, werden beide in die Grube fallen.

Bengel NT: Lasset sie; sie sind blinde Blindenführer; wenn aber ein Blinder den andern führt, werden sie beide in eine Grube fallen.

Abraham Meister NT: Blinde, Wegleiter der Blinden sind sie; wenn aber ein Blinder den Blinden den Weg führt, fallen sie beide in die Grube!

Albrecht Bibel 1926: Laß sie! Sie sind blinde Blindenführer. Wenn aber ein Blinder den anderen führt, so fallen sie beide in die Grube."

Luther 1912: Lasset sie fahren! Sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, so fallen sie beide in die Grube.

Konkordantes NT: Laßt sie [nur]: sie sind blinde Leiter [der] Blinden! Denn wenn [ein] Blinder [einen anderen] Blinden leitet, werden beide in [die] Grube fallen."

Pattloch Bibel: Laßt sie! Blinde sind sie, Führer von Blinden. Wenn aber ein Blinder einen Blinden führt, werden beide in die Grube fallen."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ὁ πέτρος εἶπεν αὐτῷ φράσον ἡμῖν τὴν παραβολὴν

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Petrus sagte zu ihm: Erkläre uns dieses Gleichnis!

Elberfelder 1905: Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Deute uns dieses Gleichnis.

Grünwaldbibel 1924: Petrus sprach zu ihm: "Erkläre uns das Gleichnis"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Petrus zu ihm: Erkläre uns dieses Gleichnis!

Bengel NT: Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Deute uns dieses Gleichnis.

Abraham Meister NT: Es antwortete aber Petrus und sprach zu Ihm: Erkläre uns das Gleichnis!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu ihm: "Deute uns dies Gleichnis !"

Luther 1912: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Deute uns dies Gleichnis.

Konkordantes NT: Darauf antwortete Petrus Ihm:

Pattloch Bibel: Da nahm Petrus das Wort und sagte zu ihm: "Erkläre uns dieses Gleichnis!"

16

Er aber sprach: Seid auch ihr noch unverständlich bezüglich dieses Wortes, das wie Stachel wirkt?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν αὐμὴν καὶ ὑμεῖς ἀσύνετοι ἐστέ

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Noch auch ihr unverständlich seid?

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Seid auch ihr noch unverständlich?

Grünwaldbibel 1924: Er sagte: "Seid auch ihr noch so unverständlich?

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Seid denn auch ihr noch unverständlich?

Bengel NT: Jesus aber sprach: Seid auch Ihr immer noch unverständlich?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Seid ihr auch noch unverständlich?

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte: "Seid ihr denn auch noch immer so unverständlich?

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: Seid ihr denn auch noch unverständlich?

Konkordantes NT: "Erkläre uns das Gleichnis!" Da sagte Er: "Seid auch ihr immer noch unverständlich?

Pattloch Bibel: Er aber sprach: "Seid denn auch ihr noch ohne Verständnis?

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐ νοεῖτε ὅτι πᾶν τὸ εἰσπορευόμενον εἰς τὸ στόμα εἰς τὴν κοιλίαν χωρεῖ καὶ εἰς ἀφ᾽ ἑδρῶνα ἐκβάλλεται

Interlinearübersetzung: Nicht erkennt ihr, daß alles Hineingehende in den Mund in den Bauch gelangt und in Abort fallen gelassen wird?

Elberfelder 1905: Begreift ihr noch nicht, daß alles, was in den Mund eingeht, in den Bauch geht und in den Abort ausgeworfen wird?

Grünwaldbibel 1924: Versteht ihr wirklich nicht, daß alles, was durch den Mund eingeht, in den Magen kommt und dann ausgeschieden wird?

Schlachter Bibel 1951: Merket ihr noch nicht, daß alles, was zum Munde eingeht, in den Bauch kommt und in den Abort geworfen wird?

Bengel NT: Merket ihr noch nicht, daß alles, was in den Mund hineingeht, das nimmt den Weg in den Bauch und wird in den Abtritt ausgeworfen.

Abraham Meister NT: Versteht ihr nicht, dass alles, was in den Mund eingeht, in den Bauch gelangt, und es wird zum Abwurf ausgeworfen?

Albrecht Bibel 1926: Seht ihr nicht ein, daß alles, was zum Munde eingeht, in den Magen kommt und dann durch den Darm ausgeschieden wird?

Luther 1912: Merket ihr noch nicht, daß alles, was zum Munde eingeht, das geht in den Bauch und wird durch den natürlichen Gang ausgeworfen?

Konkordantes NT: Begreift ihr noch nicht, da[ß] alles, was in den Mund hineingeht, im Leib Raum [gewinn]t und in [den] Abort ausgeworfen wird?

Pattloch Bibel: Versteht ihr nicht, daß alles, was in den Mund hineingeht, in den Magen gelangt und im Abort ausgeschieden wird?

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τὰ δὲ ἐκπορευόμενα ἐκ τοῦ στόματος ἐκ τῆς καρδίας ἐξέρχεται κακὰ κοῖνοι τὸν ἄνθρωπον

Interlinearübersetzung: Aber das Herauskommende aus dem Mund aus dem Herzen kommt heraus, und das verunreinigt den Menschen.

Elberfelder 1905: Was aber aus dem Munde ausgeht, kommt aus dem Herzen hervor, und das verunreinigt den Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Was aber aus dem Mund ausgeht, kommt aus dem Herzen, und dies macht den Menschen unrein.

Schlachter Bibel 1951: Was aber aus dem Munde herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das verunreinigt den Menschen.

Bengel NT: Was aber aus dem Mund herausgeht, kommt aus den Herzen heraus, und dasselbe macht den Menschen gemein.

Abraham Meister NT: Das Herausgehende aus dem Munde kommt aus dem Herzen, und dasselbe verunreinigt den Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Was aber zum Munde ausgeht, das kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein.

Luther 1912: Was aber zum Munde herausgeht, das kommt aus dem Herzen, und das verunreinigt den Menschen.

Konkordantes NT: [Was] aber aus dem Mund herausgeht, kommt aus dem Herzen heraus, und dasselbe [mach]t den Menschen gemein.

Pattloch Bibel: Was aber aus dem Munde herausgeht, das kommt aus dem Herzen, und das verunreinigt den Menschen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκ γὰρ τῆς καρδίας ἐξέρχονται διαλογισμοὶ πονηροὶ φονοὶ μοιχεῖαι πορνεῖαι κλοπαὶ ψευδομαρτυρίαι βλασφημίαι

Interlinearübersetzung: Denn aus dem Herzen kommen heraus böse Gedanken: Mordgelüste, Ehebrüche, Unzuchtgelüste, Diebereien, falsche Zeugnisse, Lästerungen.

Elberfelder 1905: Denn aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Hurerei, Dieberei, falsche Zeugnisse, Lästerungen;

Grünwaldbibel 1924: Denn aus dem Herzen gehen schändliche Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis und Lästerungen hervor.

Schlachter Bibel 1951: Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen.

Bengel NT: Denn aus dem Herzen gehen her aus arge Gedanken, Totschläge, Ehebrüche, Hurenhandel, Diebstähle, falsche Zeugnisse, Lästerungen.

Abraham Meister NT: Denn aus dem Herzen kommen hervor: böse Gedanken, Morde, Ehebrechereien, Hurereien, Diebereien, Lügenzeugnisse, Lästerungen!

Albrecht Bibel 1926: Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken : Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis und Verleumdung.

Luther 1912: Denn aus dem Herzen kommen arge Gedanken: Mord, Ehebruch, Hurerei, Dieberei, falsch Zeugnis, Lästerung.

Konkordantes NT: Denn aus dem Herzen kommen böse Erwägungen: Mord, Ehebruch, Hurerei, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.

Pattloch Bibel: Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis und Lästerung.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα εστιν τα κοινουντα τον ανθρωπον το δε ανιπτοις χερσιν φαγειν ου κοινοι τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Dies ist das Verunreinigende den Menschen, aber das Mit ungewaschenen Händen Essen nicht verunreinigt den Menschen.

Elberfelder 1905: diese Dinge sind es, die den Menschen verunreinigen, aber mit ungewaschenen Händen essen verunreinigt den Menschen nicht.

Grünwaldbibel 1924: Das sind Dinge, die den Menschen unrein machen. Jedoch mit ungewaschenen Händen essen, macht den Menschen nicht unrein."

Schlachter Bibel 1951: Das ist's, was den Menschen verunreinigt; aber mit ungewaschenen Händen essen, das verunreinigt den Menschen nicht.

Bengel NT: Diese Dinge sind es, die den Menschen gemein machen; aber mit ungewaschenen Händen essen, macht den Menschen nicht gemein.

Abraham Meister NT: Dieses ist, das den Menschen verunreinigt; mit ungewaschenen Händen zu essen, verunreinigt nicht den Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Hierdurch wird der Mensch verunreinigt. Aber mit ungewaschenen Händen essen, das macht den Menschen nicht unrein."

Luther 1912: Das sind die Stücke, die den Menschen verunreinigen. Aber mit ungewaschenen Händen essen verunreinigt den Menschen nicht.

Konkordantes NT: D[a]s ist es, [was] den Menschen gemein [mach]t; aber das Essen [mit] ungewaschenen Händen [mach]t den Menschen nicht gemein."

Pattloch Bibel: Das ist es, was den Menschen verunreinigt, das Essen aber mit ungewaschenen Händen, das verunreinigt den Menschen nicht."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων εκειθεν ο ιησους ανεχωρησεν εις τα μερη τυρου και σιδωνος

Interlinearübersetzung: Und weggegangen von dort, Jesus zog sich zurück in die Gegend von Tyrus und Sidon.

Elberfelder 1905: Und Jesus ging aus von dannen und entwich in die Gegenden von Tyrus und Sidon;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus ging von dort hinweg und begab sich in das Land von Tyrus und Sidon.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus zog von dort weg und entwich in die Gegend von Tyrus und Sidon.

Bengel NT: Und Jesus ging aus von dannen und entwich in die Gegenden Tyrus und Sidon.

Abraham Meister NT: Und da Jesus von dorthier hinausging, entwich Er in die Gegenden von Tyrus und Sidon.

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ Jesus jene Gegend und begab sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon.

Luther 1912: Und Jesus ging aus von dannen und entwich in die Gegend von Tyrus und Sidon.

Konkordantes NT: Als Jesus von dort aufbrach, zog Er sich in die Gebiete [von] Tyrus und Sidon zurück.

Pattloch Bibel: Jesus ging von dort weg und zog sich zurück in die Gegend von Tyrus und Sidon.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου γυνη χαναναια απο των οριων εκεινων εξελθουσα εκραζεν λεγουσα ελεησον με κυριε υιος δαυειδ η θυγατηρ μου κακως δαμονιζεται

Interlinearübersetzung: Und siehe, eine kanaanäische Frau, aus jenem Gebiet hergekommen, schrie, sagend: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter übel von einem Dämon wird geplagt.

Elberfelder 1905: und siehe, ein kananäisches Weib, das von jenen Grenzen herkam, schrie zu ihm und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen.

Grünwaldbibel 1924: Da kam eine Kanaanäerin aus jener Gegend; diese rief: "Erbarme dich meiner, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon arg geplagt."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, eine kananäische Frau kam aus jener Gegend, schrie und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter ist arg besessen!

Bengel NT: Und siehe, ein kanaanäisches Weib ging aus denselben Grenzen, machte ihm ein Geschrei und sprach: Erbarme dich mein, Herr du Sohn Davids; meine Tochter hat eine teuflische Plage.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein kanaanäisches Weib, das da von jenen Grenzen kam, schrie und sprach: Erbarme Dich meiner, Herr, Sohn Davids; meine Tochter ist schlimm von einem bösen Geiste besessen!

Albrecht Bibel 1926: Und sieh, eine Kananiterin aus jener Landschaft kam zu ihm; die fing an zu rufen: "Herr, Sohn Davids, erbarme dich mein! Meine Tochter wird von einem bösen Geist arg gequält."

Luther 1912: Und siehe, ein kanaanäisches Weib kam aus derselben Gegend und schrie ihm nach und sprach: Ach HERR, du Sohn Davids, erbarme dich mein! Meine Tochter wird vom Teufel übel geplagt.

Konkordantes NT: Und siehe, [eine] kananäische Frau kam aus jenen Grenz[gebieten] her und rief laut: "Erbarme Dich meiner, Herr, [Du] Sohne Davids! Meine Tochter ist übel dämonisch besessen!"

Pattloch Bibel: Und siehe, da kam eine kananäische Frau aus der dortigen Gegend und rief: "Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter wird arg von einem Dämon geplagt."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ουκ απεκριθη αυτη λογον και προσελθοντες οι μαθηται αυτου ηρωτουν αυτον λεγοντες απολυσον αυτην οτι κραζει οπισθεν ημων

Interlinearübersetzung: Er aber nicht antwortete ihr ein Wort. Und hinzugekommen, seine Jünger baten ihn, sagend: Befreie sie, weil sie schreit hinter uns!

Elberfelder 1905: Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger traten herzu und baten ihn und sprachen: Entlaß sie, denn sie schreit hinter uns her.

Grünwaldbibel 1924: Er aber würdigte sie keines Wortes. Da traten seine Jünger vor ihn hin und baten ihn: "Schick sie doch weg; sie schreit hinter uns her."

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Da traten seine Jünger herzu, baten ihn und sprachen: Fertige sie ab; denn sie schreit uns nach!

Bengel NT: Er aber antwortete ihr kein Wort. Und seine Jünger traten zu ihm und baten ihn und sprachen: Entlasse sie, denn sie schreit hinter uns her.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete ihr nicht ein Wort; und Seine Jünger traten zu Ihm, dass sie Ihn baten. und sagten: Lass sie gehen; denn sie schreit hinter uns her!

Albrecht Bibel 1926: Er aber erwiderte ihr kein einziges Wort. Da traten seine Jünger zu ihm mit der Bitte: "Fertige sie doch ab! Sie schreit ja hinter uns her."

Luther 1912: Und er antwortete ihr kein Wort. Da traten zu ihm seine Jünger, baten ihn und sprachen: Laß sie doch von dir, denn sie schreit uns nach.

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihr kein Wort. Da traten Seine Jünger zu Ihm, ersuchten Ihn [und] sagten: "Entlaß sie [doch], d[enn] sie schreit hinter uns her!"

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Da traten seine Jünger hinzu und baten ihn: "Erlöse sie doch; denn sie schreit hinter uns her!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ουκ απεσταλην ει μη εις τα προβατα τα απολωλοτα οικου ισραηλ

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Nicht bin ich gesandt, wenn nicht zu den Schafen verlorenen Hauses Israel.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt, als nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Ich bin nur zu den verirrtten Schafen des Hauses Israel gesandt."

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlornen Schafen des Hauses Israel.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt, denn nur unter die verlorenen Schafe des Hauses Israel.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt denn nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel!

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete: "Ich bin nur zu den verirrtten Schafen des Hauses Israel gesandt."

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach: Ich bin nicht gesandt denn nur zu den verlorenen Schafen von dem Hause Israel.

Konkordantes NT: Da antwortete Er: Ich wurde lediglich zu den verlorenen Schafen [vom] Hause Israels ges[and]t!"

Pattloch Bibel: Da entgegnete er: "Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ελθουσα προσεकुνει αυτω λεγουσα κυριε βοηθει μοι

Interlinearübersetzung: Sie aber, gekommen, warf sich nieder vor ihm, sagend: Herr, hilf mir!

Elberfelder 1905: Sie aber kam und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

Grünwaldbibel 1924: Da kam sie her und fiel vor ihm nieder mit den Worten: "Herr, hilf mir!"

Schlachter Bibel 1951: Sie aber kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

Bengel NT: Sie kam aber und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

Abraham Meister NT: Sie aber kam, fiel vor Ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

Albrecht Bibel 1926: Da kam die Frau, fiel ihm zu Füßen und bat: "Herr, hilf mir!"

Luther 1912: Sie kam aber und fiel vor ihm nieder und sprach: HERR, hilf mir!

Konkordantes NT: Doch sie kam, fiel [vor] Ihm nieder [und] sagte: "Herr, hilf mir!"

Pattloch Bibel: Sie aber kam, fiel vor ihm nieder und sprach: "Herr, hilf mir!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ουκ εξεστιν λαβειν τον αρτον των τεκνων και βαλειν τοις कुναριοις

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Nicht ist es gut, zu nehmen das Brot der Kinder und hinzuwerfen den Hündchen.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht schön, das Brot der Kinder zu nehmen und den Hündlein hinzuwerfen.

Grünwaldbibel 1924: Er aber gab zur Antwort: "Es ist nicht recht, den Kindern das Brot wegzunehmen und es den Hunden vorzuwerfen."

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht fein, daß man das Brot der Kinder nehme und es den Hündlein vorwerfe!

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Es tut's nicht, daß man das Brot der Kinder nehme und es den Hündlein hinwerfe.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht gut, das Brot von den Kindern zu nehmen und es den Hündlein hinzuwerfen!

Albrecht Bibel 1926: Er aber erwiderte: "Es wäre nicht recht, den Kindern das Brot zu nehmen und es den Hündchen hinzuwerfen."

Luther 1912: Aber er antwortete und sprach: Es ist nicht fein, daß man den Kindern ihr Brot nehme und werfe es vor die Hunde.

Konkordantes NT: Er, antwortete: "Es ist nicht schön, den Kindern das Brot zu nehmen und den Hündlein [hin]zuwerfen."

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Es ist nicht recht, das Brot der Kinder zu nehmen und es den jungen Hunden vorzuwerfen."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ειπεν ναι κυριε και γαρ τα κυναρια εσθιει απο των ψιχιων των πιπτοντων απο της τραπεζης των κυριων αυτων

Interlinearübersetzung: Sie aber sagte: Ja, Herr, doch auch die Hündchen essen von den Brotsamen fallenden vom Tisch ihrer Herren.

Elberfelder 1905: Sie aber sprach: Ja, Herr; denn es essen ja auch die Hündlein von den Brosamen, die von dem Tische ihrer Herren fallen.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie entgegnete: "Gewiß, Herr. Doch auch die Hunde fressen von den Brocken, die von dem Tische ihrer Herren fallen."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sprach: Ja, Herr! aber doch essen die Hündlein von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen.

Bengel NT: Sie aber sprach: Ja, Herr. Denn auch die Hündlein essen von den Brosamlein, die von dem Tisch ihrer Herren fallen.

Abraham Meister NT: Sie aber sprach: Ja, Herr; denn auch die Hündlein essen von den Krümchen, die da von dem Tische ihrer Herren fallen!

Albrecht Bibel 1926: Sie sprach: "Gewiß, Herr! Denn die Hündchen dürfen ja nur die Brocken fressen, die von ihrer Herren Tische fallen ."

Luther 1912: Sie sprach: Ja, HERR ; aber doch essen die Hündlein von den Brosamlein, die von ihrer Herren Tisch fallen.

Konkordantes NT: Doch sie sagte: "Ja, Herr! Denn auch die Hündlein essen vom Abfall, der vom Tisch ihrer Herren fällt."

Pattloch Bibel: Sie aber sprach: "Doch, Herr; denn auch die jungen Hunde fressen von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτη ω γυναι μεγαλη σου η πιστις γενηθητω σοι ως θελεις και ιαθη η θυγατηρ αυτης απο της ωρας εκεινης

Interlinearübersetzung: Da, antwortend, Jesus sagte zu ihr: O Frau, groß dein Glaube. Es geschehe dir, wie du willst! Und geheilt war ihre Tochter seit jener Stunde.

Elberfelder 1905: Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Weib, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Jesus zu ihr: "O Weib! Dein Glaube ist groß. Es sei dir gewährt, worum du bittest." Und ihre Tochter war von jener Stunde an geheilt.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst! Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

Bengel NT: Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Weib, groß ist dein Glaube. Es geschehe dir, wie du willst. Und ihre Tochter ward gesund von derselben Stunde an.

Abraham Meister NT: Da antwortete Jesus, Er sprach zu ihr: Weib, groß ist dein Glaube; dir geschehe, wie du willst! und ihre Tochter wurde geheilt zu jener Stunde.

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihr Jesus: "O Weib, dein Glaube ist groß! Dir geschehe, wie du willst." Und zu der Stunde ward ihre Tochter gesund.

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Weib, dein Glaube ist groß! Dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter ward gesund zu derselben Stunde.

Konkordantes NT: Da antwortete ihr Jesus: "O Frau, dein Glaube [ist] groß; dir geschehe, wie du willst!" Und von jener Stunde [an] war ihre Tochter geheilt.

Pattloch Bibel: Da antwortete Jesus.: "Frau, groß ist dein Glaube; es geschehe dir, wie du verlangst." Und ihre Tochter war gesund von jener Stunde an.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μεταβας εκειθεν ο ιησους ηλθεν παρα την θαλασσαν της γαλιλαιας και αναβας εις το ορος εκαθητο εκει

Interlinearübersetzung: Und weitergegangen von dort, Jesus kam an den See Galiläas, und hinaufgestiegen auf den Berg, setzte er sich dort.

Elberfelder 1905: Und Jesus ging von dannen hinweg und kam an den See von Galiläa; und als er auf den Berg gestiegen war, setzte er sich daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Von dort begab sich Jesus weiter; er kam an das Meer von Galiläa, stieg auf einen Berg und setzte sich dort nieder.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus zog weiter und kam an das galiläische Meer; und er stieg auf den Berg und setzte sich daselbst.

Bengel NT: Und Jesus ging von dannen weiter und kam an das galiläische Meer; und stieg auf den Berg und setzte sich allda.

Abraham Meister NT: Und da Jesus von dorthier weiterging, kam Er an den See von Galiläa, und Er stieg auf den Berg und setzte Sich dort.

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ Jesus die Gegend und kam an das Ufer des Galiläischen Sees: er ging auf die Berghöhe und blieb dort.

Luther 1912: Und Jesus ging von da weiter und) kam an das Galiläische Meer und ging auf einen Berg und setzte sich allda.

Konkordantes NT: Von dort ging Jesus weiter und kam an den See Galiläas. Als [Er] auf den Berg gestiegen war, setzte Er Sich dort [nieder].

Pattloch Bibel: Als Jesus von da fortging, kam er an den See von Galiläa. Er stieg auf den Berg und setzte sich dort nieder.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσηλθον αυτω οχλοι πολλοι εχοντες μεθ εαυτων χωλους τυφλους κωφους κυλλους και ετερους πολλους και εριψαν αυτους παρα τους ποδας αυτου και εθεραπευσεν αυτους

Interlinearübersetzung: Und hinzukamen zu ihm viele Leute, habend bei sich Lahme, Blinde, Krüppel, Stumme und andere viele, und legten nieder sie zu seinen Füßen, und er heilte sie;

Elberfelder 1905: Und große Volksmengen kamen zu ihm, welche Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich hatten, und sie warfen sie ihm zu Füßen; und er heilte sie,

Grünwaldbibel 1924: Große Scharen traten zu ihm hin; sie hatten Lahme, Krüppel, Blinde, Stumme und noch andere Kranke bei sich. Sie legten diese vor ihm nieder, und er heilte sie.

Schlachter Bibel 1951: Und es kamen zu ihm große Volksmengen, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich; und sie legten sie zu seinen Füßen, und er heilte sie,

Bengel NT: Und es kamen zu ihm viele Haufen Leute, die hatten mit sich Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere und warfen sie zu den Füßen Jesu, und er heilte sie,

Abraham Meister NT: Und es kamen zu Ihm viele Volksmengen, die hatten bei sich Lahme, Gekrümmte, Blinde, Stumme und viele andere, und sie warfen sie nieder zu Seinen Füßen, und Er heilte sie,

Albrecht Bibel 1926: Da kamen viele Leute zu ihm; die brachten Lahme, Blinde, Stumme Krüppel und viele andere Kranke und legten sie zu seinen Füßen nieder. Und er heilte sie.

Luther 1912: Und es kam zu ihm viel Volks, die hatten mit sich Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere und warfen sie Jesu vor die Füße, und er heilte sie,

Konkordantes NT: Da kamen viele Scharen zu Ihm, [die] Lahme, Blinde, Stumme, Verstümmelte und viele andere [Kranke] bei sich hatten. Sie legten sie Ihm zu Füßen, und Er heilte sie,

Pattloch Bibel: Da kam viel Volk zu ihm, mit Lahmen, Krüppeln, Blinden, Stummen und vielen anderen, die sie zu seinen Füßen legten, und er machte sie gesund.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὥστε τον οχλον θαυμασαι βλεποντας κωφους λαλουντας κυλλους υγιεις και χωλους περιπατουντας και τυφλους βλεποντας και εδοξασαν τον θεον ισραηλ

Interlinearübersetzung: daher die Menge wunderte sich, sehend Stumme sprechend, Krüppel gesund und Lahme herumgehend und Blinde sehend; und sie priesen. den Gott Israels.

Elberfelder 1905: so daß die Volksmengen sich verwunderten, als sie sahen, daß Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme wandelten und Blinde sahen; und sie verherrlichten den Gott Israels.

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen staunten, da sie sahen, wie Lahme gingen und wie Blinde sehend wurden. Und sie priesen den Gott Israels.

Schlachter Bibel 1951: also daß sich die Menge verwunderte, als sie sah, daß Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme wandelten und Blinde sehend wurden; und sie priesen den Gott Israels.

Bengel NT: also daß sich die Haufen Leute verwunderten, da sie sahen, daß Stumme redeten, Krüppel gesund waren, Lahme gingen und Blinde sahen, und sie priesen den Gott Israels.

Abraham Meister NT: so dass die Volksmenge sich wunderte, da sie sahen Stumme reden, Krüppel gesund und Lahme herumwandeln und Blinde sehend; und sie priesen den Gott Israels.

Albrecht Bibel 1926: Da wunderten sich die Leute, als sie sahen, wie die Stummen redeten, die Krüppel genasen, die Lahmen gingen und die Blinden sahen. Und sie priesen den Gott Israels.

Luther 1912: daß sich das Volk verwunderte, da sie sahen, daß die Stummen redeten, die Krüppel gesund waren, die Lahmen gingen, die Blinden sahen; und sie priesen den Gott Israels.

Konkordantes NT: so daß die Volksmenge erstaunte, [als sie] sah, [daß] Stumme sprachen, Verstümmelte gesund[eten], Lahme wandelten und Blinde [seh]end [wurden]; da verherrlichten sie den Gott Israels.

Pattloch Bibel: Die Volksscharen staunten, als sie sahen, wie Stumme redeten, Krüppel Heilung fanden, Lahme gehend und Blinde sehend wurden, und sie priesen den Gott Israels.

32

Als Jesus aber seine Jünger herzu gerufen hatte, sprach er*: Ich bin innerlich bewegt über die Volksmenge, denn schon drei+ Tage sind sie bei mir und haben nichts zu essen und ich will sie nicht entlassen, ohne dass sie gegessen haben, damit sie nicht etwa vom Wege abkommen und verloren gehen.

* zu ihnen, so S*,C; nicht in S,B. + S: 3;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους προσκαλεσαμενος τους μαθητας αυτου ειπεν σπλαγχνιζομαι επι τον οχλον οτι ηδη ημεραι τρεις προσμενουσιν μοι και ουκ εχουσιν τι φαγωσιν και απολυσαι αυτους νηστεйс ου θελω μηποτε εκλυθωσιν εν τη οδω

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, zu sich gerufen habend seine Jünger, sagte: Ich habe Erbarmen mit der Menge, weil schon drei Tage sie ausharren bei mir und nicht haben, was sie essen sollen; und wegschicken sie nüchtern nicht will ich, damit nicht sie verschmachten auf dem Weg.

Elberfelder 1905: Als Jesus aber seine Jünger herzuggerufen hatte, sprach er: Ich bin innerlich bewegt über die Volksmenge; denn schon drei Tage weilen sie bei mir und haben nichts zu essen; und ich will sie nicht entlassen, ohne daß sie gegessen haben, damit sie nicht etwa auf dem Wege verschmachten.

Grünwaldbibel 1924: Da rief Jesus seine Jünger zu sich her und sprach: "Mich erbarmt des Volkes. Sie harren schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen. Ich kann sie nicht hungrig entlassen; sonst möchten sie auf dem Wege verschmachten."

Schlachter Bibel 1951: Da rief Jesus seine Jünger zu sich und sprach: Mich jammert das Volk; denn sie verharren nun schon drei Tage bei mir und haben nichts zu essen; und ich will sie nicht nüchtern entlassen, damit sie nicht auf dem Wege erliegen.

Bengel NT: Jesus aber rief seine Jünger zu sich und sprach: Es jammert mich des Volks, denn sie bleiben schon drei Tage bei mir und haben nichts zu essen. Und ich will sie nicht ungegessen entlassen, damit sie nicht auf dem Wege verschmachten.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus Seine Jünger zu Sich rief, sprach Er: Mich jammert wegen der Volksmenge; denn schon drei Tage verweilen sie bei Mir, und sie haben nichts zu essen, und Ich will sie nicht ohne zu essen entlassen, dass sie nicht auf dem Wege entkräftet werden!

Albrecht Bibel 1926: Da rief Jesus seine Jünger zu sich und sprach: "Mich jammert der Leute, denn sie sind nun schon drei Tage bei mir und haben nichts mehr zu essen; und hungrig mag ich sie nicht gehen lassen, sonst könnten sie unterwegs ermattet zusammenbrechen."

Luther 1912: Und Jesus rief seine Jünger zu sich und sprach: Es jammert mich des Volks; denn sie beharren nun wohl drei Tage bei mir und haben nichts zu essen; und ich will sie nicht ungegessen von mir lassen, auf daß sie nicht verschmachten auf dem Wege.

Konkordantes NT: Dann rief Jesus Seine Jünger herzu [und] sagte: "Mich jammert die Volksmenge; d[enn] sie verharren schon drei Tage [bei] Mir und haben nichts zu essen. Jedoch will ich sie nicht [so] fastend entlassen, damit sie auf dem Weg nicht ermatten."

Pattloch Bibel: Jesus aber rief seine Jünger zu sich und sprach: "Mich erbarmt des Volkes; denn sie harren schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen; ich will sie nicht ungespeist ziehen lassen, sie könnten sonst auf dem Wege ermatten."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγουσιν αυτω οι μαθηται ποθεν ημιν εν ερημια αρτοι τοσουτοι ωστε χορτασαι οχλον τοσουτον

Interlinearübersetzung: Und sagen zu ihm die Jünger: Woher uns in unbewohnten Gegend so viele Brote, um zu sättigen eine so große Menge?

Elberfelder 1905: Und seine Jünger sagen zu ihm: Woher nehmen wir in der Einöde so viele Brote, um eine so große Volksmenge zu sättigen?

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger gaben ihm zur Antwort: "Woher sollen wir in der Steppe so viel Brot bekommen, um eine solche Schar zu sättigen?"

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger sprachen zu ihm: Woher sollen wir in der Wüste so viele Brote nehmen, um eine so große Menge zu sättigen?

Bengel NT: Und es sprechen zu ihm seine Jünger: Wo nehmen wir in einer Wüste so viel Brote, so viel Volks zu sättigen?

Abraham Meister NT: Und die Jünger sagten zu Ihm: Woher haben wir in der Wüste so viele Brote, dass eine so große Volksmenge satt wird?

Albrecht Bibel 1926: Seine Jünger sprachen zu ihm: "Woher sollen wir in dieser unbewohnten Gegend Brot genug bekommen, um so viele Menschen zu sättigen?"

Luther 1912: Da sprachen zu ihm seine Jünger: Woher mögen wir so viel Brot nehmen in der Wüste, daß wir so viel Volks sättigen?

Konkordantes NT: Die Jünger sag[t]en [zu] Ihm: "Woher [sollen] wir [hier] in der Wildnis so viele Brote [nehmen], um [eine] so große Schar zu sättigen?"

Pattloch Bibel: Da entgegneten ihm seine Jünger: "Woher nehmen wir hier in der Wüste so viele Brote, um das viele Volk zu sättigen?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ο ιησους ποσους αρτους εχετε οι δε ειπον επτα και ολιγα ιχθυδια

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihnen Jesus: Wieviele Brote habt ihr? Sie aber sagten: Sieben, und wenige kleine Fische.

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Sie aber sagten: Sieben, und wenige kleine Fische.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus fragte sie: "Wie viele Brote habt ihr?" Sie sprachen: "Sieben, dazu noch ein paar kleine Fische."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben, und ein paar Fische.

Bengel NT: Und Jesus spricht zu ihnen: Wieviel Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben, und wenige Fischlein.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Sie aber sprachen: Sieben, und wenige Fischlein!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fragte sie: Wieviel Brote habt ihr denn?" Sie sprachen: "Sieben und ein paar kleine Fische."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: Wie viel Brote habt ihr? Sie sprachen: sieben und ein wenig Fischlein.

Konkordantes NT: Da fragte Jesus sie: "Wie viele Brote habt ihr?" Sie sagten: "Sieben und wenige Fischlein."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Wie viele Brote habt ihr?" Sie antworteten: "Sieben und einige kleine Fische."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγγειλας τω οχλω αναπεσειν επι την γην

Interlinearübersetzung: Und angewiesen habend die Menge, sich niederzulassen auf die Erde,

Elberfelder 1905: Und er gebot der Volksmenge, sich auf die Erde zu lagern.

Grünwaldbibel 1924: Nun hieß er die Scharen sich auf den Boden lagern.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl dem Volk, sich auf die Erde zu lagern,

Bengel NT: Und er befahl dem Volk, daß sie sich auf die Erde lagerten.

Abraham Meister NT: Und Er befahl der Volksmenge, sich auf die Erde niederzulegen!

Albrecht Bibel 1926: Da ließ er die ganze Schar sich auf die Erde lagern.

Luther 1912: Und er hieß das Volk sich lagern auf die Erde

Konkordantes NT: Als [Er] die Volksmenge angewiesen hatte, sich auf der Erde niederzulassen,

Pattloch Bibel: Da befahl er dem Volk, sich auf die Erde niederzulassen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαβεν τους επτα αρτους και τους ιχθυας και ευχαριστησας εκλασεν και εδιδου τοις μαθηταις οι δε μαθηται τοις οχλοις

Interlinearübersetzung: nahm er die sieben Brote und die Fische und, das Dankgebet gesprochen habend, brach er und gab den Jüngern, und die Jünger den Leuten.

Elberfelder 1905: Und er nahm die sieben Brote und die Fische, dankte und brach und gab sie seinen Jüngern, die Jünger aber gaben sie den Volksmengen.

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er die sieben Brote und die Fische, dankte, brach sie und gab sie den Jüngern; die Jünger gaben sie der Menge.

Schlachter Bibel 1951: und nahm die sieben Brote und die Fische, dankte, brach sie und gab sie den Jüngern, die Jünger aber gaben sie dem Volke.

Bengel NT: Und er nahm die sieben Brote und die Fische, dankte, brach'und gab' seinen Jüngern, die Jünger aber dem Volk.

Abraham Meister NT: Er nahm die sieben Brote und die Fische, und danksagend brach Er sie und gab sie den Jüngern, die Jünger aber den Volksmengen.

Albrecht Bibel 1926: Dann nahm er die sieben Brote und die Fische, sprach das Dankgebet, brach sie und gab sie den Jüngern, die dann die Leute speisten.

Luther 1912: und nahm die sieben Brote und die Fische, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern; und die Jünger gaben sie dem Volk.

Konkordantes NT: nahm Er die sieben Brote und die Fische, dankte, brach [sie in Stücke] und gab [sie] den Jüngern, und die Jünger [teilten sie] den Scharen [aus].

Pattloch Bibel: Dann nahm er die sieben Brote und die Fische, sprach das Dankgebet, brach sie ab und gab sie den Jüngern, und die Jünger gaben sie dem Volke.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφαγον παντες και εχορτασθησαν και το περισσευον των κλασματων ηραν επτα σφυριδας πληρεις

Interlinearübersetzung: Und sie aßen alle und wurden gesättigt, und das Übrigseiende der Brocken hoben sie auf, sieben Körbe voll.

Elberfelder 1905: Und sie aßen alle und wurden gesättigt; und sie hoben auf, was an Brocken übrigblieb, sieben Körbe voll.

Grünwaldbibel 1924: Und alle aßen und wurden satt. Ja, sie trugen noch sieben Körbe weg, voll mit Stücken, die übriggeblieben waren.

Schlachter Bibel 1951: Und sie aßen alle und wurden satt und hoben auf, was an Brocken übrigblieb, sieben Körbe voll.

Bengel NT: Und sie aßen alle und wurden satt; und hoben auf, was übrig ar von Brocken, sieben Körbe voll.

Abraham Meister NT: Und sie alle aßen, und sie wurden satt, und das Übrige der Brocken hoben sie auf, sieben volle Körbe.

Albrecht Bibel 1926: So aßen alle und wurden satt. Die übriggebliebenen Brocken hob man vom Boden auf: sieben kleine Körbe voll.

Luther 1912: Und sie aßen alle und wurden satt; und hoben auf, was übrig blieb von Brocken, sieben Körbe voll.

Konkordantes NT: Da aßen alle und wurden satt; die übriggebliebenen Brocken aber hoben sie auf: sieben Körbe voll.

Pattloch Bibel: Und alle aßen und wurden satt, und von den abgebrochenen Stücken, die übriggeblieben, hoben sie sieben Körbe voll auf.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε εσθιοντες ησαν τετρακιςχιλιοι ανδρες χωρις παιδιων και γυναικων

Interlinearübersetzung: Aber die Essenden waren viertausend Männer ohne Frauen und Kinder.

Elberfelder 1905: Die aber aßen, waren viertausend Männer, ohne Weiber und Kindlein.

Grünwaldbibel 1924: Derer, die gegessen hatten, waren es viertausend Männer, die Frauen und Kinder nicht gerechnet.

Schlachter Bibel 1951: Die aber gegessen hatten, waren viertausend Männer, ohne Frauen und Kinder.

Bengel NT: Die aber aßen, waren viertausend Mann, ohne Weiber und Kinder.

Abraham Meister NT: Und die da aßen waren viertausend Männer, ohne Frauen und Kinder.

Albrecht Bibel 1926: Es hatten aber etwa viertausend Mann gegessen, ohne die Frauen und Kinder.

Luther 1912: Und die da gegessen hatten, derer waren 4000 Mann, ausgenommen Weiber und Kinder.

Konkordantes NT: Es waren etwa viertausend Männer, die gegessen [hatten], ohne [die] Frauen und kleinen Kinder.

Pattloch Bibel: Derer aber, die gegessen hatten, waren viertausend Männer, Frauen und Kinder nicht gerechnet.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απολυσας τους οχλους ενεβη εις το πλοιον και ηλθεν εις τα ορια μαγαδαν

Interlinearübersetzung: Und entlassen habend die Leute, stieg er ein in das Boot und kam in die Gegend von Magadan.

Elberfelder 1905: Und als er die Volksmengen entlassen hatte, stieg er in das Schiff und kam in das Gebiet von Magada.

Grünwaldbibel 1924: Und er entließ die Scharen, bestieg das Boot und gelangte in die Gegend von Magadan.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er das Volk entlassen, stieg er in das Schiff und kam in die Gegend von Magdala.

Bengel NT: Und da er das Volk entlassen hatte, trat er wieder in das Schiff und kam in die Grenze Magdalas.

Abraham Meister NT: Und da die Volksmengen entlassen waren, stieg Er in das Schiff, und sie kamen in die Gegenden von Magadan.

Albrecht Bibel 1926: Dann ließ er die Menge gehen, stieg in sein Boot und kam in das Gebiet von Magadan .

Luther 1912: Und da er das Volk hatte von sich gelassen, trat er in ein Schiff und kam in das Gebiet Magdalas.

Konkordantes NT: Als [Er] die Scharen entlassen hatten, stieg Er in das Schiff und kam in die Grenz[gebiete von] Magadan.

Pattloch Bibel: Dann entließ er das Volk, stieg in das Schiff und kam in die Gegend von Magadan.

Matthäus 16

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθοντες οι φαρισαιοι και σαδδουκαιοι πειραζοντες επηρωτησαν αυτον σημειον εκ του ουρανου επιδειξαι αυτοις

Interlinearübersetzung: Und dazugekommen, die Pharisäer und Sadduzäer, versuchend, baten ihn, ein Zeichen vom Himmel zu zeigen ihnen.

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer und Sadducäer kamen herzu, und, um ihn zu versuchen, baten sie ihn, er möge ihnen ein Zeichen aus dem Himmel zeigen.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer und die Sadduzäer traten zu ihm hin. Sie wollten ihn versuchen und verlangten von ihm, er solle sie ein Zeichen vom Himmel sehen lassen.

Schlachter Bibel 1951: Und die Pharisäer und Sadduzäer traten herzu, versuchten ihn und baten, daß er ihnen ein Zeichen aus dem Himmel zeigen möchte.

Bengel NT: Und es traten hinzu die Pharisäer und Sadduzäer, versuchten ihn und fragten, ob er ihnen möchte ein Zeichen vom Himmel weisen.

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer und die Sadduzäer kamen In herzu; Ihn versuchend baten sie Ihn, sie ein Zeichen vom Himmel sehen zu lassen!

Albrecht Bibel 1926: Dort traten Pharisäer und Sadduzäer an ihn heran, um ihn auszuhorchen, und forderten ihn auf, er möge sie ein Wunderzeichen vom Himmel sehen lassen .

Luther 1912: Da traten die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm; die versuchten ihn und forderten, daß er sie ein Zeichen vom Himmel sehen ließe.

Konkordantes NT: : Da traten die Pharisäer und die Sadduzäer herzu; [um Ihn zu] versuchen, forderten sie Ihn auf, ihnen [ein] Zeichen aus dem Himmel zu zeigen.

Pattloch Bibel: Da kamen die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm, ihn auf die Probe zu stellen, und baten ihn, er möge sie ein Zeichen vom Himmel sehen lassen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις [οψιας γενομενης λεγετε ευδια πυρραζει γαρ ο ουρανος

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Abend geworden ist, sagt ihr: Gutes Wetter; denn feuerrot ist der Himmel;

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend geworden ist, so saget ihr: Heiteres Wetter, denn der Himmel ist feuerrot;

Grünwaldbibel 1924: Er aber gab ihnen zur Antwort: "Am Abend sagt ihr: 'Es wird schön Wetter, denn der Himmel ist feuerrot.'

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Am Abend sagt ihr: Es wird schön; denn der Himmel ist rot;

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Des Abends spricht ihr: Gut Wetter, denn der Himmel ist rot.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete ihnen und sprach: Ihr sagt: Es ist Abend geworden, es ist heiteres Wetter, denn der Himmel ist feuerrot,

Albrecht Bibel 1926: Er aber erwiderte ihnen: "(Am Abend sagt ihr: 'Es wird gutes Wetter, denn der Himmel ist gerötet',

Luther 1912: Aber er antwortete und sprach: Des Abends spricht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot;

Konkordantes NT: Darauf antwortete Er ihnen:

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihnen: "Am Abend sagt ihr: Schönes Wetter, denn der Himmel ist rot.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πρωι σημερον χειμων πυρραζει γαρ στυгнаζων ο ουρανος το μεν προσωπον του ουρανου γινωσκετε διακρινειν τα δε σημεια των καιρων ου δυνασθε]

Interlinearübersetzung: und frühmorgens: Heute schlechtes Wetter; denn feuerrot ist, trüb seiend, der Himmel. Zwar das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, aber die Zeichen der Zeiten nicht könnt ihr?

Elberfelder 1905: und frühmorgens: Heute stürmisches Wetter, denn der Himmel ist feuerrot und trübe; das Angesicht des Himmels wisset ihr zwar zu beurteilen, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen.

Grünwaldbibel 1924: Am Morgen: 'Heute gibt es Sturm, denn der Himmel ist trübtrot.' Wie der Himmel aussieht, wisset ihr zu deuten, nicht aber könnt ihr es bei den Zeichen der Zeit.

Schlachter Bibel 1951: und am Morgen: Heute kommt ein Ungewitter; denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!

Bengel NT: Und des Morgens: Heute wird naß Wetter sein; denn der Himmel ist rot und sieht trüb aus. Ihr Heuchler, die Gestalt des Himmels wisset ihr zu unterscheiden, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht unterscheiden?

Abraham Meister NT: Und frühmorgens: Heute ist regnerisches Wetter, denn der Himmel ist feuerrot, mit Regenwolken bedeckt. Das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen aber der Zeit könnt ihr nicht?

Albrecht Bibel 1926: und frühmorgens: 'Heute wird es stürmisch, denn der Himmel ist rötlich und trübe.' Des Himmels Aussehen wißt ihr zu deuten, und die Zeichen der Zeit versteht ihr nicht ?)

Luther 1912: und des Morgens spricht ihr: Es wird heute Ungewitter sein, denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler! über des Himmels Gestalt könnt ihr urteilen; könnt ihr denn nicht auch über die Zeichen dieser Zeit urteilen?

Konkordantes NT: {Vers in C', R'; nicht in S', B'}.

Pattloch Bibel: Und am Morgen sagt ihr: Heute wird stürmisches Wetter, denn der Himmel ist rötlich und trüb. Das Aussehen des Himmels also wißt ihr zu unterscheiden, die Zeichen der Zeit aber nicht!

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γενα πονηρα και μοιχαλις σημειον επιζητει και σημειον ου δοθησεται αυτη ει μη το σημειον ιωνα και καταλιπων αυτους απηλθεν

Interlinearübersetzung: Ein Geschlecht, böses und ehebrecherisches, ein Zeichen fordert, und ein Zeichen nicht wird gegeben werden ihm, wenn nicht das Zeichen Jonas. Und verlassen habend sie, ging er weg.

Elberfelder 1905: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht verlangt nach einem Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, als nur das Zeichen Jonas'. Und er verließ sie und ging hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Ein böses und ein ehebrecherisches Geschlecht verlangt ein Zeichen. Jedoch wird ihm kein anderes Zeichen gegeben werden, als das Zeichen des Jonas." Damit ließ er sie stehen und ging weg.

Schlachter Bibel 1951: Das böse und ehebrecherische Geschlecht fordert ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona. Und er verließ sie und ging davon.

Bengel NT: Das böse und ehebrecherische Geschlecht sucht ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden denn das Zeichen Jonas des Propheten. Und er verließ sie und ging davon.

Abraham Meister NT: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht, es begehrt ein Zeichen; und es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Jonah; und da Er sie verließ, ging Er weg.

Albrecht Bibel 1926: Ein böses, gottvergessenes Geschlecht begehrt ein Zeichen; es wird ihm aber kein anderes Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona ." Damit wandte er sich von ihnen und ging weg.

Luther 1912: Diese böse und ehebrecherische Art sucht ein Zeichen; und soll ihr kein Zeichen gegeben werden denn das Zeichen des Propheten Jona. Und er ließ sie und ging davon.

Konkordantes NT: "[Diese] böse und ehebrecherische Generation trachtet nach [einem] Zeichen; doch man wird ihr kein Zeichen geben außer dem Zeichen [des] Jona." Damit verließ Er sie [und] ging davon.

Pattloch Bibel: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht verlangt ein Zeichen, doch wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Jonas." Und er ließ sie stehen und ging davon.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες οι μαθηται εις το περαν επελαθοντο αρτους λαβειν

Interlinearübersetzung: Und gekommen die Jünger an das jenseitige, hatten vergessen, Brote mitzunehmen.

Elberfelder 1905: Und als seine Jünger an das jenseitige Ufer gekommen waren, hatten sie vergessen, Brote mitzunehmen.

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger langten am andern Ufer an; sie hatten aber vergessen, Brote mitzunehmen.

Schlachter Bibel 1951: Und als seine Jünger ans jenseitige Gestade kamen, hatten sie vergessen, Brot mitzunehmen.

Bengel NT: Und da seine Jünger hinüberkamen, hatten sie vergessen, Brot mitzunehmen.

Abraham Meister NT: Und da die Jünger an das jenseitige Ufer kamen, vergaßen sie, Brote mitzunehmen.

Albrecht Bibel 1926: Als die Jünger an das andere Ufer kamen, entdeckten sie, daß sie vergessen hatten, Brot mitzunehmen.

Luther 1912: Und da seine Jünger waren hinübergefahren, hatten sie vergessen, Brot mit sich zu nehmen.

Konkordantes NT: Als die Jünger an das jenseitige [Ufer] kamen, [hatten] sie vergessen, Brot [mit]zunehmen.

Pattloch Bibel: Als die Jünger hinüberkamen ans andere Ufer, hatten sie vergessen, Brote mitzunehmen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις ορατε και προσεχετε απο της ζυμης των φαρισαιων και σαδδουκαιων

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Seht zu und nehmt euch in acht vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadducäer.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und der Sadduzäer!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "Habt acht und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!"

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Konkordantes NT: Da sagte Jesus [zu] ihnen: "Seht [zu] und [nehm]t euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer in acht!"

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihnen: "Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!"

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε διελογιζοντο εν εαυτοις λεγοντες οτι αρτους ουκ ελαβομεν

Interlinearübersetzung: Sie aber überlegten bei sich, sagend: Weil Brote nicht wir mitgenommen haben.

Elberfelder 1905: Sie aber überlegten bei sich selbst und sagten: Weil wir keine Brote mitgenommen haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie dachten hin und her und sprachen schließlich: "Wir haben ja kein Brot bei uns."

Schlachter Bibel 1951: Da machten sie sich untereinander Gedanken und sagten: Weil wir kein Brot mitgenommen haben!

Bengel NT: Sie aber gedachten bei sich selbst und sprachen: Wir haben keine Brote mitgenommen.

Abraham Meister NT: Sie aber überlegten unter sich selbst und sagten: Wir haben keine Brote mitgenommen!

Albrecht Bibel 1926: Die Jünger dachten bei sich und sprachen es auch gegeneinander aus: "Das sagt er, weil wir kein Brot mitgenommen haben."

Luther 1912: Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, daß wir nicht haben Brot mit uns genommen.

Konkordantes NT: Sie aber folgerten [daraus und] sagten zueinander: [Er meint], da[ß] wir keine Brote [mit]genommen [haben]."

Pattloch Bibel: Da machten sie sich Gedanken und sagten zueinander: "Wir haben keine Brote mitgenommen."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γνους δε ο ιησους ειπεν τι διαλογιζεσθε εν εαυτοις ολιγοπιστοι οτι αρτους ουκ ελαβετε

Interlinearübersetzung: Erkannt habend aber, Jesus sagte: Was überlegt ihr bei euch, Kleingläubige, daß Brote nicht ihr habt?

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es erkannte, sprach er: Was überlegt ihr bei euch selbst, Kleingläubige, weil ihr keine Brote mitgenommen habt?

Grünwaldbibel 1924: Jesus merkte dies und sprach: "Was denkt ihr da bei euch, Kleingläubige, daß ihr kein Brot mitgenommen habt?"

Schlachter Bibel 1951: Da es aber Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was macht ihr euch Gedanken darüber, daß ihr kein Brot mitgenommen habt?

Bengel NT: Jesus aber erkannte es und sprach zu ihnen: Was gedenket ihr bei euch selbst, ihr Kleingläubigen, daß ihr keine Brote mitgenommen habt?

Abraham Meister NT: Da es aber Jesus erkannte, sprach Er: Was überlegt ihr bei euch selbst, Kleingläubige, weil ihr keine Brote habt?

Albrecht Bibel 1926: Jesus merkte das und sprach: "Ihr Kleingläubigen, was macht ihr euch Gedanken darüber, daß ihr kein Brot mithabt?"

Luther 1912: Da das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, daß ihr nicht habt Brot mit euch genommen?

Konkordantes NT: Als Jesus [das er]kannte, sagte Er: "[Ihr] Kleingläubigen, was folgert ihr [da] unter euch, weil ihr keine Brote habt?"

Pattloch Bibel: Jesus aber merkte es und sprach: "Ihr Kleingläubigen, was macht ihr euch Gedanken, daß ihr keine Brote habt?"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουπω νοειτε ουδε μνημονευετε τους πεντε αρτους των πεντακισχιλιων και ποσους κοφινους ελαβετε

Interlinearübersetzung: Noch nicht begreift ihr und nicht erinnert ihr euch an die fünf Brote für die fünftausend und wieviele Körbe ihr aufgehoben habt?

Elberfelder 1905: Versteht ihr noch nicht, erinnert ihr euch auch nicht an die fünf Brote der fünftausend, und wie viele Handkörbe ihr aufhobet?

Grünwaldbibel 1924: Begreift ihr denn immer noch nicht? Erinnert ihr euch nicht mehr an die fünf Brote für die Fünftausend und wieviel Körbe ihr noch bekommen habt?

Schlachter Bibel 1951: Versteht ihr noch nicht, und denkt ihr nicht an die fünf Brote für die Fünftausend, und wie viele Körbe ihr da aufhobet?

Bengel NT: Merket ihr es noch nicht, und erinnert ihr euch nicht der fünf Brote für die fünftausend und wie viele Körblein ihr bekommen habt?

Abraham Meister NT: Versteht ihr noch nicht, denkt ihr auch nicht an die fünf Brote der Fünftausend und wie viel Körbe ihr mitnahm?

Albrecht Bibel 1926: Fehlt's euch denn immer noch an Einsicht? Denkt ihr nicht an die fünf Brote für die Fünftausend, und wieviel große Körbe voll ihr noch mitgenommen habt?

Luther 1912: Vernehmet ihr noch nichts? Gedenket ihr nicht an die fünf Brote unter die 5000 und wie viel Körbe ihr da aufhob?

Konkordantes NT: Begreift ihr [immer] noch nicht? Erinnert ihr euch auch nicht [an] die fünf Brote [für] die Fünftausend und wie viele Tragkörbe [voll] ihr [auf]nahmt?

Pattloch Bibel: Begreift ihr noch nicht und erinnert ihr euch nicht an die fünf Brote für die Fünftausend und wie viele Körbe ihr aufgehoben habt?

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐδε τοὺς ἑπτα ἄρτους τῶν τετρακισχιλίων καὶ ποσας σπυριδας ελαβετε

Interlinearübersetzung: Und nicht an die sieben Brote für die viertausend und wieviele Körbe ihr aufgehoben habt?

Elberfelder 1905: Noch an die sieben Brote der viertausend, und wie viele Körbe ihr aufhobet?

Grünwaldbibel 1924: Auch nicht mehr an die sieben Brote für die Viertausend und wieviel Körbe ihr noch bekommen habt?

Schlachter Bibel 1951: Auch nicht an die sieben Brote für die Viertausend, und wie viele Körbchen ihr da aufhobet?

Bengel NT: noch der sieben Brote für die viertausend und wie viele Körbe ihr bekommen habt?

Abraham Meister NT: Nicht einmal an die sieben Brote der Vier: tausend und wie viel Speise-Körbe ihr mitnahmte?

Albrecht Bibel 1926: Und denkt ihr nicht an die sieben Brote für die Viertausend, und wieviel kleine Körbe voll ihr noch mitgenommen habt?

Luther 1912: auch nicht an die sieben Brote unter die 4000 und wie viel Körbe ihr da aufhobt?

Konkordantes NT: Auch nicht [an] die sieben Brote [für] die Viertausend und wie viele Körbe [voll] ihr [auf]nahmt?

Pattloch Bibel: Auch nicht an die sieben Brote für die Viertausend und wie viele Körbe ihr aufgehoben habt?

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πὼς οὐ νοεῖτε ὅτι οὐ περὶ ἄρτων εἶπον ὑμῖν προσέχετε δὲ ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν φαρισαίων καὶ σαδδουκαίων

Interlinearübersetzung: Wie nicht begreift ihr, daß nicht über Brote ich geredet habe zu euch? Nehmt euch in acht aber vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Elberfelder 1905: Wie, verstehtet ihr nicht, daß ich euch nicht von Broten sagte: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadducäer?

Grünwaldbibel 1924: Warum begreift ihr denn nicht, daß ich nicht von Broten zu euch gesprochen habe? Doch hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer."

Schlachter Bibel 1951: Warum verstehtet ihr denn nicht, daß ich nicht vom Brot gesprochen habe, sondern daß ihr euch hüten solltet vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?

Bengel NT: Wie merket ihr nicht, daß ich nicht des Brotes halber zu euch sagte, ihr sollet euch hüten vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?

Abraham Meister NT: Wie, verstehtet ihr nicht, dass Ich nicht über Brote zu euch sprach? Hütet euch aber vor dem Sauerteig der Pharisäer und der Sadduzäer!

Albrecht Bibel 1926: Seht ihr denn nicht ein, daß ich bei meinen Worten nicht an Brot gedacht habe? Hütet euch aber vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!"

Luther 1912: Wie, verstehtet ihr denn nicht, daß ich euch nicht sage vom Brot, wenn ich sage: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!

Konkordantes NT: Wie [könnt] ihr nicht begreifen, da[ß] Ich nicht von Broten [zu] euch redete? [Nehm]t euch aber vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer [in] acht!"

Pattloch Bibel: Warum begreift ihr nicht, daß ich nicht Brote meinte, da ich euch sagte: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε συνήκαν ὅτι οὐκ εἶπεν προσεchein ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν φαρισαίων καὶ σαδδουκίαν ἀλλὰ ἀπὸ τῆς διδασχῆς τῶν φαρισαίων καὶ σαδδουκίαν

Interlinearübersetzung: Da verstanden sie, daß nicht er geboten hatte, sich in acht zu nehmen vor dem Sauerteig der Brote, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Elberfelder 1905: Da verstanden sie, daß er nicht gesagt hatte, sich zu hüten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadducäer.

Grünwaldbibel 1924: Nunmehr begriffen sie, daß er es nicht so gemeint hätte, als sollten sie sich vor dem Sauerteig des Brotes hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Schlachter Bibel 1951: Da sahen sie ein, daß er nicht gesagt hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Bengel NT: Da verstanden sie, daß er nicht gesagt hatte, daß sie sich hüten sollten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Abraham Meister NT: Sie verstanden alsdann, dass Er nicht sagte, sich vor dem Sauerteig der Brote zu hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und der Sadduzäer!

Albrecht Bibel 1926: Nun erst verstanden sie, daß er nicht gemeint hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig der Brote, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Luther 1912: Da verstanden sie, daß er nicht gesagt hatte, daß sie sich hüten sollten vor dem Sauerteig des Brots, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Konkordantes NT: Dann verstanden sie, da[ß] Er nicht gesagt [hatte], sich vor dem Sauerteig der Brote [in] acht zu [nehm]en, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Pattloch Bibel: Da verstanden sie, daß er nicht sagen wollte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig für die Brote, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλθὼν δὲ ὁ ἰησοῦς εἰς τὰ μέρη καισαρείας τῆς φιλιππου ἡρώτα τοὺς μαθητάς αὐτοῦ λεγὼν τίνα λεγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου

Interlinearübersetzung: Gekommen aber Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi, fragte seine Jünger, sagend: Wer, sagen die Leute, ist der Sohn des Menschen?

Elberfelder 1905: Als aber Jesus in die Gegenden von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte er seine Jünger und sprach: Wer sagen die Menschen, daß ich, der Sohn des Menschen, sei?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus kam in das Gebiet von Cäsarea Philippi. Er fragte seine Jünger: "Für wen halten die Leute den Menschensohn?"

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Leute den Menschensohn?

Bengel NT: Da aber Jesus kam in die Gegenden der Stadt Cäsarea Philippi, fragte er seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, daß der Sohn des Menschen sei?

Abraham Meister NT: Als aber Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi kam, fragte Er Seine Jünger und sagte: Was sagen die Menschen, wer der Sohn des Menschen sei?

Albrecht Bibel 1926: Hierauf kam Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi . Dort frage er seine Jünger: "Wofür halten die Leute den Menschensohn?"

Luther 1912: Da kam Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, daß des Menschen Sohn sei?

Konkordantes NT: [Als] Jesus dann in die Gebiete [von] Cäsarea Philippi kam, fragte Er seine Jünger: "[Was] sagen die Menschen, wer der Sohn des Menschen sei?"

Pattloch Bibel: Als Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: "Für wen halten die Leute den Menschensohn?"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εἶπαν οἱ μὲν ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν ἄλλοι δὲ ἠλείαν ἕτεροι δὲ ἱερεμίαν ἢ ἓνα τῶν προφητῶν

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten: Die einen Johannes der Täufer, andere aber Elia, andere aber Jeremia oder ein anderer der Propheten.

Elberfelder 1905: Sie aber sagten: Etliche: Johannes der Täufer; andere aber: Elias; und andere wieder: Jeremias, oder einer der Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagte: "Die einen für Johannes den Täufer, andre für Elias, wieder andre für Jeremias oder für den Einen der Propheten."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen: Etliche sagen, du seiest Johannes der Täufer; andere aber Elia; noch andere Jeremia oder einer der Propheten.

Bengel NT: Sie aber sprachen: Etliche sagen, Johannes der Täufer; andere, Elia; andere, Jeremia oder der Propheten einer.

Abraham Meister NT: Sie aber sagten: Etliche, Johannes der Täufer; andere aber, Eliah; andere noch, Jeremiah oder einer der Propheten!

Albrecht Bibel 1926: Sie sprachen: "Die einen halten dich für Johannes den Täufer, die anderen für Elia, wieder andere für Jeremia oder sonst einen der Propheten."

Luther 1912: Sie sprachen: Etliche sagen, du seist Johannes der Täufer; die andern, du seist Elia; etliche, du seist Jeremia oder der Propheten einer.

Konkordantes NT: Sie antworteten: "Die einen [meinen] Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere Jeremia oder einer der Propheten."

Pattloch Bibel: Sie erwiderten: "Einige für Johannes den Täufer, andere für Elias, andere für Jeremias oder für einen von den Propheten."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αυτοῖς ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihnen: Ihr aber, wer ich, sagt ihr, bin?

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihnen: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte weiter: "Und ihr, für wen haltet ihr mich?"

Schlachter Bibel 1951: Da spricht er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Bengel NT: Er spricht zu ihnen: Ihr aber, wer sagt ihr, daß ich sei?

Abraham Meister NT: Er sagt zu ihnen: Was sagt ihr, wer Ich bin?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Für wen haltet ihr mich denn?"

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, daß ich sei?

Konkordantes NT: [Weiter] fragte Er sie: "Ihr aber, [was] sagt ihr, wer Ich sei?"

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ σίμων πέτρος εἶπεν σὺ εἶ ὁ χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Simon Petrus sagte: Du bist der Gesalbte, der Sohn Gottes des lebendigen.

Elberfelder 1905: Simon Petrus aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Da antwortete Simon Petrus: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Bengel NT: Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Gesalbte, der Sohn des lebendigen Gottes.

Abraham Meister NT: Da antwortete aber Simon Petrus, und er sprach: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus antwortete: "Du bist der Messias, der Sohn Gottes, des Lebendigen ."

Luther 1912: Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!

Konkordantes NT: Simon Petrus antwortete: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!"

Pattloch Bibel: Simon Petrus antwortete: "Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ μακάριος εἶ σίμων βαριώνα ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκαλύψεν σοὶ ἀλλ' ὁ πατὴρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona, weil Fleisch und Blut nicht offenbart hat dir, sondern mein Vater in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Bar Jona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus zu ihm: "Selig bist du, Simon, Sohn des Jonas. Nicht Fleisch und Blut hat dir das geoffenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!

Bengel NT: Und es antwortete Jesus und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Bar Jona, weil Fleisch und Blut es dir nicht entdeckt hat, sondern mein Vater in den Himmeln.

Abraham Meister NT: Da antwortete aber Jesus und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon Barjonah; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht enthüllt, sondern Mein Vater, der in den Himmeln ist!

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderte ihm Jesus: "Selig bist du, Simon, Jonas Sohn ; denn nicht ein sterblicher Mensch von Fleisch und Blut hat dir dies offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jona's Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Konkordantes NT: Jesus antwortete Ihm: "Glückselig bist du, Simon Bar Jona; d[enn] nicht Fleisch und Blut haben [es] dir enthüllt, sondern mein Vater in den Himmeln.

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihm: "Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das geoffenbart, sondern mein Vater, der im Himmel ist.

1 Statt „selig bist du“ kann mit: Fern davon unwissend zu sein.....

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω δε σοι λεγω οτι συ ει πετρος και επι ταυτη τη πετρα οικοδομησω μου την εκκλησιαν και πυλαι αδου ου κατασχυσουσιν αυτης

Interlinearübersetzung: Und ich auch dir sage: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich hauen meine Gemeinde, und Tore Totenreichs nicht werden den Sieg davontragen über sie.

Elberfelder 1905: Aber auch ich sage dir, daß du bist Petrus; und auf diesen Felsen will ich meine Versammlung bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage dir: Du bist Petrus; auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.

Schlachter Bibel 1951: Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Bengel NT: Aber auch Ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich bauen meine Gemeinde, und keine Höllenpforten werden sie überwältigen.

Abraham Meister NT: Auch Ich aber sage dir, dass du Petrus bist, und auf diesen Felsen werde Ich bauen Meine Gemeinde, und die Tore des Abgrundes werden sie nicht überwältigen!

Albrecht Bibel 1926: Und ich sage dir: Du bist Petrus , und im Anschluß an diesen Stein will ich das Haus meiner Kirche bauen , und des Totenreiches Tore sollen sie nicht bezwingen .

Luther 1912: Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Konkordantes NT: Nun sage auch Ich dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich Meine herausgerufene [Gemeinde] bauen, und [die] Pforten [des] Ungewahrten (Unwahrnehmbaren) werden nicht [die] Oberhand [über] sie behalten.

Pattloch Bibel: Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δωσω σοι τας κλειδας της βασιλειας των ουρανων και ο εαν δησης επι της γης εσται δεδεμενον εν τοις ουρανοις και ο εαν λυσης επι της γης εσται λελυμενον εν τοις ουρανοις

Interlinearübersetzung: Ich werde geben dir die Schlüssel des Reiches der Himmel, und was du bindest auf der Erde, wird sein gebunden in den Himmeln, und was du löst auf der Erde, wird sein gelöst in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Und ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was irgend du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was irgend du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.

Grünwaldbibel 1924: Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was immer du auf Erden binden wirst, das wird auch in den Himmeln gebunden sein, was immer du auf Erden lösen wirst, das wird auch in den Himmeln gelöst sein."

Schlachter Bibel 1951: Und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

Bengel NT: Und ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und was du binden wirst auf Erden, wird gebunden sein in den Himmeln; und was du lösen wirst auf Erden, wird gelöst sein in den Himmeln.

Abraham Meister NT: Ich gebe dir die Schlüssel des Königreiches der Himmel, und das, was du auf Erden binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und das, was du lösen wirst auf der Erde, wird gelöst in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Ich will dir die Schlüssel des Königreichs der Himmel geben: Was du auf Erden binden wirst, das soll im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das soll im Himmel gelöst sein ."

Luther 1912: Und ich will dir des Himmelsreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.

Konkordantes NT: Ich werde dir die Schlüssel des Königreichs der Himmel geben; [was] auch [immer] du auf Erden bindest, wird [das] sein, [was auch] in den Himmeln gebunden [ist], und [was] auch [immer] du auf Erden löst, wird [das] sein, [was auch] in den Himmeln gelöst [ist]!"

Pattloch Bibel: Dir will ich die Schlüssel des Himmelreichs geben. Was du binden wirst auf Erden, wird gebunden sein im Himmel, und was du lösen wirst auf Erden, wird gelöst sein im Himmel."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε διεστειλατο τοις μαθηταις ινα μηδενι ειπωσιν οτι αυτος εστιν ο χριστος

Interlinearübersetzung: Darauf gebot er den Jüngern, daß niemandem sie sagten, daß er sei der Gesalbte.

Elberfelder 1905: Dann gebot er seinen Jüngern, daß sie niemand sagten, daß er der Christus sei.

Grünwaldbibel 1924: Sodann gebot er seinen Jüngern, es niemandem zu sagen, daß er der Christus sei.

Schlachter Bibel 1951: Da gebot er seinen Jüngern, daß sie niemand sagen sollten, daß er der Christus sei.

Bengel NT: Da verbot er seinen Jüngern, daß sie niemand sagen sollten, daß Er der Gesalbte wäre.

Abraham Meister NT: Alsdann ermahnte Er die Jünger eindringlich, dass sie keinem sagten, dass Er der Christus sei!

Albrecht Bibel 1926: Dann schärfte er seinen Jüngern ein, sie sollten niemand sagen, daß er der Messias sei .

Luther 1912: Da verbot er seinen Jüngern, daß sie niemand sagen sollten, daß er, Jesus, der Christus wäre.

Konkordantes NT: Dann warnte Er die Jünger, damit sie niemandem sagten, da[ß] Er der Christus sei.

Pattloch Bibel: Dann gebot er seinen Jüngern streng, sie sollten es niemand sagen, daß er der Messias sei.

21

Von der Zeit sagte Jesus seinen Jüngern, dass er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden und getötet und am dritten Tage auferweckt werden müsse. 22 Und Petrus fing an, ihm zu wehren, indem er sagte: Gott ist dir gnädig, Herr dies wird dir nicht widerfahren.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο τοτε ηρξατο ο ιησους δεικνυειν τοις μαθηταις αυτου οτι δει αυτον εις ιεροσολυμα απελθειν και πολλα παθειν απο των πρεσβυτερων και αρχιερων και γραμματεων και αποκτανθηναι και τη τριτη ημερα εγερθηναι

Interlinearübersetzung: Von da an begann Jesus zu zeigen seinen Jüngern, daß es nötig sei, er nach Jerusalem hingehe und vieles leide von den Ältesten und Oberpriestern und Schriftgelehrten und getötet werde und am dritten Tag auferstehe.

Elberfelder 1905: Von der Zeit an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, daß er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden, und getötet und am dritten Tage auferweckt werden müsse.

Grünwaldbibel 1924: Von jetzt an begann Jesus, seinen Jüngern klarzumachen, daß er nach Jerusalem gehen müsse und vieles leiden werde von den Ältesten, den Oberpriestern und den Schriftgelehrten, daß er getötet werde müsse, am dritten Tage aber wieder auferstehen werde.

Schlachter Bibel 1951: Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, er müsse nach Jerusalem gehen und viel leiden von den Ältesten, Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Bengel NT: Von da an fing Jesus an zu zeigen seinen Jüngern, daß er müsse hingehen gen Jerusalem und viel leiden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Abraham Meister NT: Von da fing Jesus Christus an, Seinen Jüngern zu zeigen, dass Er nach Jerusalem gehen müsse und vieles leiden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: Von der Zeit an begann Jesus seinen Jüngern darzulegen: er müsse nach Jerusalem gehen und dort viel leiden von den Ältesten, Hohenpriestern und Schriftgelehrten; ja er müsse den Tod erdulden, aber am dritten Tag wieder auferstehen.

Luther 1912: Von der Zeit an fing Jesus an und zeigte seinen Jüngern, wie er müßte hin gen Jerusalem gehen und viel leiden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Konkordantes NT: Von da [an] begann Jesus, Seinen Jüngern zu zeigen, Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten, Hohepriestern und Schrift[gelehrt]en viel leiden, und [Er müsse] getötet und [a]m dritten Tag auferweckt werden.

Pattloch Bibel: Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, er müsse nach Jerusalem gehen und vieles erleiden von den Ältesten, den Hohenpriestern und Schriftgelehrten, er müsse getötet, am dritten Tag aber auferweckt werden.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσλαβομενος αυτον ο πετρος ηρξατο επιτιμαν αυτω λεγων ιλεως σοι κυριε ου μη εσται σοι τουτο

Interlinearübersetzung: Und beiseite genommen habend ihn, Petrus begann, zuzusetzen ihm, sagend: Gnädig dir, Herr! Keinesfalls soll widerfahren dir dies!

Elberfelder 1905: Und Petrus nahm ihn zu sich und fing an, ihn zu strafen, indem er sagte: Gott behüte dich, Herr! Dies wird dir nicht widerfahren.

Grünwaldbibel 1924: Da nahm Petrus ihn beiseite und wollte ihm ernstlich zureden: "Gott bewahre, Herr! Das sei ferne von dir!"

Schlachter Bibel 1951: Da nahm ihn Petrus beiseite, fing an, ihm abzuwehren, und sprach: Herr, schone deiner selbst! Das widerfahre dir nur nicht!

Bengel NT: Und Petrus nahm ihn zu sich, fing an, es ihm zu untersagen, und sprach: Davor müssest du, Herr, bewahrt bleiben! Das wird dir nicht geschehen!

Abraham Meister NT: Und da Petrus Ihn bei Seite nahm, fing er an, Ihn nachdrücklich zu ermahnen, und er sagte: Gott behüte Dich, o Herr, keinesfalls wird Dir dieses widerfahren!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm ihn Petrus beiseite, begann ihm ernste Vorstellungen zu machen und sprach: "Gott bewahre, Herr! Das darf dir nimmermehr geschehen!"

Luther 1912: Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: HERR, schone dein selbst; das widerfahre dir nur nicht!

Konkordantes NT: [Da] nahm Petrus Ihn beiseite, begann Ihn zu warnen und sagte: "[Gott ist] dir versüht, Herr! Keinesfalls wird Dir dies [zugesacht] sein!"

Pattloch Bibel: Da nahm ihn Petrus auf die Seite und fing an, ihm Vorhaltungen zu machen, indem er sprach: "Gott bewahre, Herr; das soll dir nicht widerfahren!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε στραφεις ειπεν τω πετρω υπαγε οπισω μου σατανα σκανδαλον ει εμου οτι ου φρονεις τα του θεου αλλα τα των ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Er aber, sich umgewandt habend, sagte zu Petrus: Geh fort hinter mich, Satan! Ein Anreiz zum Fall bist du von mir, weil nicht du denkst das Gottes, sondern das der Menschen.

Elberfelder 1905: Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh hinter mich, Satan! Du bist mir ein Ärgernis, denn du sinnest nicht auf das, was Gottes, sondern auf das, was der Menschen ist.

Grünwaldbibel 1924: Da wandte er sich um und sprach zu Petrus: "Hinweg von mir, du Satan! Du bist für mich ein Ärgernis; du hast nicht Sinn für das Göttliche, sondern für das Menschliche."

Schlachter Bibel 1951: Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich weg von mir, Satan! Du bist mir zum Fallstrick; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

Bengel NT: Er aber wandte sich und sprach zu Petrus: Gehe hinter mich, Satan, du bist mir ein Ärgernis; weil du nicht das meinst, was Gottes, sondern das, was der Menschen ist.

Abraham Meister NT: Er aber wandte Sich und sprach zu Petrus: Weiche hinter Mich, Satan, ein Ärgernis bist du Mir; denn du meinst nicht die Sache Gottes, sondern die der Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Er aber wandte sich weg und sprach zu Petrus: "Mir aus den Augen, Satan ! Du willst mich verführen ! Denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich."

Luther 1912: Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich, Satan, von mir! du bist mir ärgerlich; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.

Konkordantes NT: Er aber wandte Sich [um und] sagte zu Petrus: "Geh hinter Mich, Satan! Du bist Mir [ein] Fallstrick! D[enn] du [ha]st nicht das [im] Sinn, [was] Gott [will], sondern das, [was] mensch[lich ist]."

Pattloch Bibel: Er aber wandte sich um und sagte zu Petrus: "Hinweg von mir, Satan; ein Ärgernis bist du mir; denn du denkst nicht das, was Gottes ist, sondern was der Menschen ist."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ο ιησους ειπεν τοις μαθηταις αυτου ει τις θελει οπισω μου ελθειν απαρνησασθω εαυτον και αρατω τον σταυρον αυτου και ακολουθειτω μοι

Interlinearübersetzung: Darauf Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wenn jemand will nach mir gehen, verleugne er sich und nehme auf sein Kreuz und folge nach mir!

Elberfelder 1905: Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will jemand mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

Bengel NT: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: So jemand mir nachgehen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Abraham Meister NT: Jesus sprach alsdann zu Seinen Jüngern: Wenn jemand hinter Mir hergehen will, verleugne er sich selbst, er nehme sein Kreuz auf, und er folge Mir nach!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Wer mein Nachfolger sein will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

Luther 1912: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus Seinen Jüngern: "Wenn jemand Mir nachfolgen will, [so] verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) auf und folge Mir.

Pattloch Bibel: Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Wenn einer mir nachfolgen will, so verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ εαν θελη την ψυχην αυτου σωσαι απολεσει αυτην ος δ αν απολεση την ψυχην αυτου ενεκεν εμου ευρησει αυτην

Interlinearübersetzung: Denn wer will sein Leben retten, wird verlieren es; wer aber verliert sein Leben meinetwegen, wird finden es.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer sein Leben sich erhalten will, der wird es verlieren, wer aber sein Leben meinetwegen verliert, der wird es erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden.

Bengel NT: Denn wer seine Seele erhalten will, wird sie verlieren; und wer seine Seele verliert um meinetwillen, wird sie finden.

Abraham Meister NT: Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren, wer aber irgend sein Leben verliert um Meinetwillen, wird es finden!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer sein Leben retten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es gewinnen .

Luther 1912: Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Konkordantes NT: Denn [wer] seine Seele retten will, wird sie verlieren; [wer] aber seine Seele Meinetwegen verliert, wird sie finden.

Pattloch Bibel: Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι γαρ ωφεληθησεται ανθρωπος εαν τον κοσμον ολον κερδηση την δε ψυχην αυτου ζημιωθη η τι δωσει ανθρωπος ανταλλαγμα της ψυχης αυτου

Interlinearübersetzung: Was denn für einen Nutzen wird haben ein Mensch, wenn die ganze Welt er gewinnt, aber sein Leben einbüßt? Oder was wird geben ein Mensch als Tauschmittel für sein Leben?

Elberfelder 1905: Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne, aber seine Seele einbüßte? Oder was wird ein Mensch als Lösegeld geben für seine Seele?

Grünwaldbibel 1924: Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, dabei aber doch sein Leben verlieren würde. Oder was möchte auch einer geben als Kaufpreis für sein Leben?

Schlachter Bibel 1951: Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, büßte aber seine Seele ein? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?

Bengel NT: Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die Welt ganz gewinnt und seine Seele einbüßt? Oder was wird der Mensch geben, seine Seele einzutauschen?

Abraham Meister NT: Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne, seine Seele aber würde Schaden leiden? Oder was wird ein Mensch geben, um seine Seele dafür einzutauschen?

Albrecht Bibel 1926: Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und dabei sein Seelenheil verliert? Oder welchen Preis kann jemand zahlen, um sich damit sein Seelenheil zu erkaufen ?

Luther 1912: Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne, und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?

Konkordantes NT: Doch was wird es [dem] Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnen, aber [dabei] seine Seele verwirken würde? Oder was wird [der] Mensch [als] Eintauch [für] seinen Seele geben?

Pattloch Bibel: Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, an seinem Leben aber Schaden erleidet? Oder was kann der Mensch als Gegenpreis bieten für sein Leben?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μελλει γαρ ο υιος του ανθρωπου ερχεσθαι εν τη δοξη του πατρος αυτου μετα των αγγελων αυτου και τοτε αποδωσει εκαστω κατα την πραξιν αυτου

Interlinearübersetzung: Denn wird der Sohn des Menschen kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er vergelten jedem nach seinem Handeln.

Elberfelder 1905: Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.

Grünwaldbibel 1924: Der Menschensohn wird in der Herrlichkeit seines Vaters erscheinen samt seinen Engeln; er wird dann jedem vergelten nach seinen Werken.

Schlachter Bibel 1951: Denn des Menschen Sohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinem Tun.

Bengel NT: Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er vergelten einem jeden nach seinem Tun.

Abraham Meister NT: Denn des Menschen Sohn wird einst kommen in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln, und alsdann wird Er einem jeglichen vergelten nach seiner Tat!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Menschensohn wird kommen in seines Vaters Herrlichkeit und in Begleitung seiner Engel; dann wird er einem jeden nach seinem Tun vergelten. Wahrlich, ich sage euch: Einige von denen, die hier stehen, sollen den Tod nicht schmecken, ehe sie den Menschensohn in seiner Königsherrschaft haben kommen sehen . "

Luther 1912: Denn es wird geschehen, daß des Menschen Sohn komme in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.

Konkordantes NT: Denn der Sohn des Menschen ist im Begriff, in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Boten zu kommen, und dann wird Er jedem nach seinem Handeln vergelten.

Pattloch Bibel: Denn der Menschensohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters zusammen mit seinen Engeln und dann "einem jeden vergelten nach seinem Tun" (Ps 62,13).

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι εισιν τινες των ωδε εστωτων οτινες ου μη γευσωνται θανατου εως αν ιδωσιν τον υιον του ανθρωπου ερχομενον εν τη βασιλεια αυτου

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Sind einige der hier Stehenden, welche keinesfalls schmecken werden Tod, bis sie sehen den Sohn des Menschen kommend mit seinem Reich.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie den Sohn des Menschen haben kommen sehen in seinem Reiche.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Es stehen solche hier, die den Tod nicht kosten werden, bis sie den Menschensohn in seinem Reiche kommen sehen."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, es stehen etliche hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie des Menschen Sohn haben kommen sehen in seinem Reich!

Bengel NT: Amen ich sage euch, es stehen etliche unter denen, die zugegen sind, die nicht schmecken werden den Tod, bis sie den Sohn des Menschen kommen sehen in seinem Reich.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, es sind etliche von denen, welche hier stehen, sie werden den Tod keinesfalls schmecken, bis dass sie den Sohn des Menschen kommen sehen in Seinem Königreich!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Wahrlich, ich sage euch: Es stehen etliche hier, die nicht schmecken werden den Tod, bis daß sie des Menschen Sohn kommen sehen in seinem Reich.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: [Unter] denen, [die] hier stehen, sind einige, die keinesfalls [den] Tod schmecken werden, bis sie den Sohn des Menschen gewahren, [wenn Er] in Seinem Königreich kommt."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Unter denen, die hier stehen, sind einige, die den Tod nicht kosten werden, bis sie den Menschensohn kommen sehen in seinem Reiche."

Matthäus 17

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μεθ ημερας εξ παραλαμβανει ο ιησους τον πετρον και ιακωβον και ιωαννην τον αδελφον αυτου και αναφερει αυτους εις ορος υψηλον κατ ιδιαν

Interlinearübersetzung: Und nach sechs Tagen nimmt zu sich Jesus Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führt hinauf sie auf einen hohen Berg für sich.

Elberfelder 1905: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders.

Grünwaldbibel 1924: Sechs Tage später nahm Jesus den Petrus, Jakobus und Johannes, dessen Bruder, mit sich und führte sie abseits auf einen hohen Berg.

Schlachter Bibel 1951: Und nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus und Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie beiseite auf einen hohen Berg.

Bengel NT: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, mit und führte sie auf einen hohen Berg hinauf besonders,

Abraham Meister NT: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus zu Sich den Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, und Er führt sie auf einen hohen Berg, sie für sich.

Albrecht Bibel 1926: Sechs Tage später nahm Jesus Petrus und das Brüderpaar Jakobus und Johannes mit sich und führte sie allein auf einen hohen Berg .

Luther 1912: Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, und führte sie beiseits auf einen hohen Berg.

Konkordantes NT: : Und nach sechs Tagen nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes, seinen Bruder, beiseite und brachte sie auf einen hohen Berg hinauf, [wo sie] für sich [allein waren].

Pattloch Bibel: Nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie abseits auf einen hohen Berg.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μετεμορφωθη εμπροσθεν αυτων και ελαμψεν το προσωπον αυτου ως ο ηλιος τα δε ιματια αυτου εγενετο λευκα ως το φως

Interlinearübersetzung: Und er wurde verwandelt vor ihnen, und erstrahlte sein Angesicht wie die Sonne, aber seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Elberfelder 1905: Und er wurde vor ihnen umgestaltet. Und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, seine Kleider aber wurden weiß wie das Licht;

Grünwaldbibel 1924: Und er ward vor ihnen verwandelt: Sein Antlitz glänzte wie die Sonne, und seine Kleider wurden leuchtend wie das Licht.

Schlachter Bibel 1951: Und er wurde vor ihnen verklärt, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Bengel NT: und er bekam eine andere Gestalt vor ihnen, und es leuchtete sein Angesicht wie die Sonne, seine Kleider aber wurden weiß wie das Licht.

Abraham Meister NT: Und Er wurde vor ihnen umgewandelt, und Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und Seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Albrecht Bibel 1926: Dort trat vor ihren Augen in seinem Äußeren eine Wandlung ein: sein Antlitz strahlte wie die Sonne, und seine Kleider glänzten hell wie das Licht.

Luther 1912: Und er ward verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß als ein Licht.

Konkordantes NT: Da wurde Er vor ihnen umgestaltet: Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und Seine Kleidung wurde weiß wie das Licht.

Pattloch Bibel: Da wurde er vor ihnen verwandelt; sein Angesicht glänzte wie die Sonne, seine Kleider aber wurden leuchtend hell wie das Licht.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ωφθη αυτοις μωυσης και ηλειας συνλαλουντες μετ αυτου

Interlinearübersetzung: Und siehe, erschien ihnen Mose und Elia, sprechend mit ihm.

Elberfelder 1905: und siehe, Moses und Elias erschienen ihnen und unterredeten sich mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, es erschienen ihnen Moses und Elias, die sich mit ihm unterredeten.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elia, die redeten mit ihm.

Bengel NT: Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia, die hielten mit ihm eine Unterredung.

Abraham Meister NT: Und siehe, es erschien ihnen Moseh und Eliah, die da mit Ihm redeten.

Albrecht Bibel 1926: Und siehe, Mose und Elia erschienen ihnen, die hatten ein Gespräch mit ihm.

Luther 1912: Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm.

Konkordantes NT: Und siehe, es erschien ihnen Mose und Elia, [und sie] besprachen sich mit Ihm.

Pattloch Bibel: Und siehe, es erschienen ihnen Moses und Elias, die mit ihm redeten.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο πετρος ειπεν τω ιησου κυριε καλον εστιν ημας ωδε ειναι ει θελεις ποιησω ωδε τρεις σκηνας σοι μιαν και μωυσει μιαν και ηλεια μιαν

Interlinearübersetzung: Anhebend aber, Petrus sagte zu Jesus: Herr, gut ist wir hier sind; wenn du willst, werde ich bauen hier drei Hütten, dir eine und Mose eine und Elia eine.

Elberfelder 1905: Petrus aber hob an und sprach zu Jesu: Herr, es ist gut, daß wir hier sind. Wenn du willst, laß uns hier drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine.

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus nahm das Wort und sprach zu Jesus: "Herr, wie schön ist es doch, daß wir hier sind. Willst du, so will ich hier drei Hütten bauen: Dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine."

Schlachter Bibel 1951: Da hob Petrus an und sprach zu Jesus: Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Willst du, so baue ich hier drei Hütten, dir eine, Mose eine und Elia eine.

Bengel NT: Es antwortete aber Petrus und sprach zu Jesu: Herr, es ist gut, daß wir hier seien; willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen, dir eine und Mose eine und Elia eine.

Abraham Meister NT: Es antwortete aber Petrus Jesu, und er sprach: Es ist gut für uns, hier zu sein; wenn Du willst, mache ich hier drei Hütten: Dir eine und Moseh eine und Eliah eine!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu Jesus: "Herr, es trifft sich gut, daß wir hier sind . Wenn du erlaubst, so will ich hier drei Hütten bauen , für dich eine, für Mose eine und für Elia eine."

Luther 1912: Petrus aber antwortete und sprach zu Jesu: HERR, hier ist gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine.

Konkordantes NT: Da nahm Petrus [das] Wort [und] sagte [zu] Jesus: "Herr, schön ist es [für] uns, hier zu sein! Wenn Du willst, werde ich hier drei Zelte errichten, Dir eins, Mose eins und Elia eins."

Pattloch Bibel: Petrus nahm das Wort und sagte zu Jesus: "Herr, es ist gut, daß wir hier sind. Willst du, so werde ich hier drei Hütten bauen, dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἰδοὺ νεφέλη φωτεινὴ ἐπεσκίασεν αὐτοὺς καὶ ἰδοὺ φωνὴ ἐκ τῆς νεφέλης λεγούσα οὗτος ἐστὶν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός ἐν ᾧ **εὐδοκῆσα** ἀκούετε αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Noch er redete, siehe, eine lichte Wolke überschattete sie, und siehe, eine Stimme aus der Wolke, sagende: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich **Wohlgefallen** gefunden habe; hört auf ihn!

Elberfelder 1905: Während er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme kam aus der Wolke, welche sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe; ihn höret.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so und schon kam der Schatten einer lichten Wolke über sie, und eine Stimme aus der Wolke sprach: "Das ist mein vielgeliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Auf diesen sollt ihr hören."

Schlachter Bibel 1951: Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe; auf den sollt ihr hören!

Bengel NT: Da er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke; und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Ihn höret.

Abraham Meister NT: Während er noch redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie, und siehe, eine Stimme aus der Wolke, die da sprach: Dieser ist Mein Sohn, der Geliebte, an welchem Ich Wohlgefallen gewonnen habe, Ihn hört!

Albrecht Bibel 1926: Während er noch redete, umhüllte sie plötzlich eine lichthelle Wolke, und aus der Wolke rief eine Stimme: "Dies ist mein geliebter Sohn, den ich erkoren; auf den hört !"

Luther 1912: Da er noch also redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!

Konkordantes NT: [Während] er noch sprach, siehe [da] beschattete sie [eine] lichte Wolke, und siehe, [eine] Stimme ertönte aus der Wolke: "Dies ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich [Mein] Wohl[gefallen] habe; hört [auf] Ihn!"

Pattloch Bibel: Als er noch redete, überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme sprach aus der Wolke: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen fand; auf ihn sollt ihr hören!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀκούσαντες οἱ μαθηταὶ ἐπεσαν ἐπὶ πρόσωπον αὐτῶν καὶ ἐφοβήθησαν σφοδρὰ

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, die Jünger fielen auf ihr Angesicht und gerieten in Furcht sehr.

Elberfelder 1905: Und als die Jünger es hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.

Grünwaldbibel 1924: Als die Jünger dies hörten, fielen sie auf ihr Antlitz nieder und gerieten in gewaltige Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Als die Jünger das hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.

Bengel NT: Und da die Jünger es hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.

Abraham Meister NT: Und da die Jünger es hörten, fielen sie auf ihr Angesicht, und sie fürchteten sich sehr!

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten fielen die Jünger tieferschrocken auf ihr Angesicht.

Luther 1912: Da das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschranken sehr.

Konkordantes NT: Als die Jünger dies hörten, fielen sie auf ihre Angesichter und fürchteten sich überaus.

Pattloch Bibel: Da die Jünger dies hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ προσήλθεν ὁ ἰησοῦς καὶ ἀψάμενος αὐτῶν εἶπεν ἐγερθεὶτε καὶ μὴ φοβείσθε

Interlinearübersetzung: Und hinzu trat Jesus, und berührt habend sie, sagte er: Steht auf und nicht fürchtet euch!

Elberfelder 1905: Und Jesus trat herzu, rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus trat herzu, berührte sie und sprach: "Steht auf, seid ohne Furcht!"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus trat herzu, rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht!

Bengel NT: Und Jesus trat hinzu und rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht.

Abraham Meister NT: Und Jesus trat zu ihnen, und Er rührte sie an, und Er sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber trat zu ihnen rührte sie an und sprach: "Steht auf und fürchtet euch nicht!"

Luther 1912: Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht!

Konkordantes NT: Da trat Jesus herzu, rührte sie an und sagte: "Erhebet euch und fürchtet euch nicht!"

Pattloch Bibel: Jesus trat hinzu, rührte sie an und sprach: "Steht auf und fürchtet euch nicht!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπαρᾶντες δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν οὐδὲνα εἶδον εἰ μὴ τὸν ἰησοῦν μόνον

Interlinearübersetzung: Aufgehoben habend aber ihre Augen, niemand sahen sie, wenn nicht ihn, Jesus allein.

Elberfelder 1905: Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesum allein.

Grünwaldbibel 1924: Und sie erhoben ihre Augen und sahen niemand mehr als Jesus allein.

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.

Bengel NT: Da sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand denn Jesus allein.

Abraham Meister NT: Da sie aber ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als nur Ihn, Jesus allein!

Albrecht Bibel 1926: Da schlugen sie ihre Augen auf und sahen niemand als Jesus allein.

Luther 1912: Da sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand denn Jesum allein.

Konkordantes NT: [Wie sie] aber ihre Augen aufhoben, gewahrten sie niemand [mehr] außer nur Jesus Selbst.

Pattloch Bibel: Als sie aber ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ καταβαίνοντων αὐτῶν ἐκ τοῦ ὄρους ἐνετείλατο αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς λέγων μηδενὶ εἰπῆτε τὸ ὄραμα ἕως οὗ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ νεκρῶν ἐγερθῇ

Interlinearübersetzung: Und hinabstiegen sie vom Berg, gebot ihnen Jesus, sagend: Niemandem berichtet das Gesicht, bis der Sohn des Menschen von Toten auferstanden ist!

Elberfelder 1905: Und als sie von dem Berge herabstiegen, gebot ihnen Jesus und sprach: Saget niemand das Gesicht, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden ist.

Grünwaldbibel 1924: Während sie vom Berge niederstiegen, befahl ihnen Jesus: "Sagt niemand etwas von dem Gesichte, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist."

Schlachter Bibel 1951: Und als sie den Berg hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Sagt niemandem von dem Gesichte, bis des Menschen Sohn von den Toten auferstanden ist!

Bengel NT: Und da sie vom Berge herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt das Gesicht niemand sagen, bis daß der Sohn des Menschen von den Toten aufersteht.

Abraham Meister NT: Und während sie von dem Berge herabstiegen, gebot ihnen Jesus und sprach: Redet mit keinem von dem Gesicht, bis der Sohn des Menschen aus Toten aufersteht.

Albrecht Bibel 1926: Als sie vom Berg hinabgingen, gebot ihnen Jesus: "Sagt niemand etwas von dem, was ihr gesehen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist."

Luther 1912: Und da sie vom Berge herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt dies Gesicht niemand sagen, bis das des Menschen Sohn von den Toten auferstanden ist.

Konkordantes NT: Als sie vom Berg herabstiegen, gebot Jesus ihnen: "Sprecht [zu] niemandem [von] dem Gesicht, bis der Sohn des Menschen aus [den] Toten auferweckt ist."

Pattloch Bibel: Da sie vom Berg herabstiegen, befahl ihnen Jesus: "Sagt niemand von dem Geschauten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησαν αυτον οι μαθηται λεγοντες τι ουν οι γραμματαις λεγουσιν οτι ηλειαν δει ελθειν πρωτον

Interlinearübersetzung: Und fragten ihn die Jünger, sagend: Warum denn die Schriftgelehrten sagen: Elija, es ist nötig, kommt zuerst?

Elberfelder 1905: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Was sagen denn die Schriftgelehrten, daß Elias zuerst kommen müsse?

Grünwaldbibel 1924: Da fragten ihn die Jünger: "Wie ist es denn, wenn die Schriftgelehrten sagen, vorher müsse noch Elias kommen?"

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, daß zuvor Elia kommen müsse?

Bengel NT: Und es fragten ihn seine Jünger und sprachen: Was sagen denn die Schriftgelehrten, Elia müsse zuvor kommen?

Abraham Meister NT: Und die Jünger fragten Ihn und sprachen: Was sagen nun die Schriften, dass Eliah zuerst kommen muss?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn die Jünger: "Warum behaupten denn die Schriftgelehrten, Elia müsse vorher kommen?"

Luther 1912: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Was sagen denn die Schriftgelehrten, Elia müsse zuvor kommen?

Konkordantes NT: Dann fragten Ihn Seine Jünger: "Wieso sagen nun die Schrift[gelehrt]en, daß Elia zuerst kommen müsse?"

Pattloch Bibel: Da fragten ihn seine Jünger: "Warum sagen denn die Schriftgelehrten, Elias müsse zuvor kommen?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ηλειας μεν ερχεται και αποκαταστησει παντα

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Elija zwar kommt und wird wiederherstellen alles.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elias zwar kommt zuerst und wird alle Dinge wiederherstellen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Elias kommt allerdings, und er wird alles wiederherstellen;

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia kommt freilich und wird alles in den rechten Stand setzen;

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia zwar kommt zuvor und wird alles zurechtbringen.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Eliah kommt zwar, und er wird alles wiederherstellen!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Gewiß! Elia soll kommen und alles in Ordnung bringen."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll ja zuvor kommen und alles zurechtbringen.

Konkordantes NT: Er antwortete Ihnen: "Elia kommt zwar [zuerst] und wird alles wiederherstellen."

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Elias wird zwar kommen und alles wiederherstellen;"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι ηλειας ηδη ηλθεν και ουκ επεγνωσαν αυτον αλλα εποιησαν εν αυτω οσα ηθελησαν ουτως και ο υιος του ανθρωπου μελλει πασχειν υπ αυτων

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Elija schon ist gekommen, und nicht haben sie erkannt ihn, sondern sie haben getan an ihm alles, was sie wollten; so auch der Sohn des Menschen wird leiden durch sie.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß Elias schon gekommen ist, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern an ihm getan, was irgend sie wollten. Also wird auch der Sohn des Menschen von ihnen leiden.

Grünwaldbibel 1924: ja, ich sage euch: Elias ist schon gekommen. Doch man hat ihn nicht erkannt und mit ihm angefangen, was man wollte. Geradeso wird auch der Menschensohn durch sie zu leiden haben."

Schlachter Bibel 1951: ich sage euch aber, daß Elia schon gekommen ist; und sie haben ihn nicht anerkannt, sondern mit ihm gemacht, was sie wollten. Also wird auch des Menschen Sohn von ihnen leiden müssen.

Bengel NT: Ich sage aber euch, Elia ist schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben an ihm getan, was sie wollten. Also wird auch der Sohn des Menschen leiden von ihnen.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass Eliah schon gekommen ist, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern sie haben an ihm getan, was sie wollten. Also auch der Sohn des Menschen wird von ihnen leiden!

Albrecht Bibel 1926: Aber ich versichere euch: Elisa ist schon gekommen; doch sie haben ihn nicht anerkannt, sondern ihren Mutwillen an ihm geübt. Ebenso wird auch der Menschensohn von ihnen leiden müssen."

Luther 1912: Doch ich sage euch: Es ist Elia schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben an ihm getan, was sie wollten. Also wird auch des Menschen Sohn leiden müssen von ihnen.

Konkordantes NT: Aber ich sage euch, daß Elia schon kam; doch sie erkannten ihn nicht, sondern taten ihm an, was immer sie wollten. So wird auch der Sohn des Menschen demnächst von ihnen leiden [müssen]."

Pattloch Bibel: ich sage euch aber: Elias ist schon gekommen, doch sie haben ihn nicht erkannt, sondern machten mit ihm, was sie nur wollten. Ebenso wird auch der Menschensohn von ihnen zu leiden haben."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε συνηκαν οι μαθηται οτι περι ιωαννου του βαπτιστου ειπεν αυτοις

Interlinearübersetzung: Da verstanden die Jünger, daß von Johannes dem Täufer er geredet hatte zu ihnen.

Elberfelder 1905: Da verstanden die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach.

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger begriffen jetzt, daß er zu ihnen von Johannes dem Täufer gesprochen habe.

Schlachter Bibel 1951: Da verstanden die Jünger, daß er zu ihnen von Johannes dem Täufer redete.

Bengel NT: Da verstanden die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer ihnen gesagt hatte.

Abraham Meister NT: Da verstanden die Jünger, dass Er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach.

Albrecht Bibel 1926: Da verstanden die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte.

Luther 1912: Da verstanden die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte.

Konkordantes NT: Dann verstanden die Jünger, daß Er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach.

Pattloch Bibel: Da merkten die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer zu ihnen redete.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντων προς τον οχλον προσηλθεν αυτω ανθρωπος γονυπετων αυτον

Interlinearübersetzung: Und gekommen waren zu der Menge, kam zu ihm ein Mann, fußfällig bittend ihn

Elberfelder 1905: Und als sie zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm und fiel vor ihm auf die Knie

Grünwaldbibel 1924: Als sie zum Volke gekommen waren, da trat ein Mann vor ihn

Schlachter Bibel 1951: Und als sie zum Volke kamen, trat ein Mensch zu ihm, fiel vor ihm auf die Knie

Bengel NT: Und da sie zu dem Volk kamen, trat zu ihm ein Mensch und tat ihm einen Fußfall

Abraham Meister NT: Und als sie zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu Ihm, er kniete vor Ihm,

Albrecht Bibel 1926: Als sie nun zu dem Volkshaufen kamen, trat ein Mann zu ihm, der bat in fußfällig:

Luther 1912: Und da sie zu dem Volk kamen, trat zu ihm ein Mensch und fiel ihm zu Füßen

Konkordantes NT: Als [sie] zu der Volksmenge kamen, trat [ein] Mensch zu Ihm, fiel [vor] Ihm [auf die] Knie und sagte:

Pattloch Bibel: Als sie zum Volke kamen, trat ein Mann zu ihm, fiel vor ihm auf die Knie und sprach:

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγων κυριε ελεησον μου τον υιον οτι σεληνιαζεται και κακως πασχει πολλακις γαρ πιπτει εις το πυρ και πολλακις εις το υδωρ

Interlinearübersetzung: und sagend: Herr, erbarme dich meines Sohnes, weil er mondsüchtig ist und schlimm leidet; denn oft fällt er ins Feuer und oft ins Wasser.

Elberfelder 1905: und sprach: Herr, erbarme dich meines Sohnes, denn er ist mondsüchtig und leidet arg; denn oft fällt er ins Feuer und oft ins Wasser.

Grünwaldbibel 1924: und bat ihn auf den Knien: "Herr, erbarme dich meines Sohnes! Er ist mondsüchtig und hat arg zu leiden. Oft fällt er in das Feuer, oft ins Wasser.

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Herr, erbarme dich meines Sohnes; denn er ist mondsüchtig und leidet schwer; denn er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser.

Bengel NT: und sprach: Herr, erbarme dich über meinen Sohn, denn er ist mondsüchtig und hat ein böses Leiden; denn oft fällt er in das Feuer und oft in das Wasser.

Abraham Meister NT: Und er sprach: Herr, erbarme Dich meines Sohnes; denn er ist mondsüchtig und leidet schwer; denn oft fällt er in das Feuer und oft in das Wasser!

Albrecht Bibel 1926: "Herr, erbarme dich meines Sohnes! Er ist mondsüchtig und hat schwer zu leiden: er fällt oft ins Feuer und ins Wasser.

Luther 1912: und sprach: HERR, erbarme dich über meinen Sohn! denn er ist mondsüchtig und hat ein schweres Leiden : er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser;

Konkordantes NT: "Herr, erbarme Dich meines Sohnes; d[enn] er ist fallsüchtig und übel daran, weil er oftmals ins Feuer fällt und oftmals ins Wasser.

Pattloch Bibel: "Herr, erbarme dich meines Sohnes! Denn er ist mondsüchtig und ist schlimm daran; er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσηνεγκα αυτον τοις μαθηταις σου και ουκ ηδυνηθησαν αυτον θεραπευσαι

Interlinearübersetzung: Und ich brachte hin ihn deinen Jüngern, und nicht konnten sie ihn heilen.

Elberfelder 1905: Und ich brachte ihn zu deinen Jüngern, und sie konnten ihn nicht heilen.

Grünwaldbibel 1924: Ich brachte ihn deinen Jüngern; doch diese konnten ihn nicht heilen."

Schlachter Bibel 1951: Und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, aber sie konnten ihn nicht heilen.

Bengel NT: Und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihn nicht heilen.

Abraham Meister NT: Und ich habe ihn zu Deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihn nicht heilen!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, aber sie haben ihn nicht heilen können."

Luther 1912: und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihm nicht helfen.

Konkordantes NT: Ich habe ihn zu Deinen Jüngern gebracht, doch konnten sie ihn nicht h[ei]len."

Pattloch Bibel: Ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht. Doch sie vermochten nicht, ihn zu heilen."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν ω γενεα απιστος και διεστραμμενη εως ποτε μεθ υμων εσομαι εως ποτε ανεξομαι υμων φερετε μοι αυτον ωδε

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte: O Geschlecht, ungläubiges und verkehrtes, bis wann unter euch soll ich sein? Bis wann soll ich ertragen euch? Bringt mir ihn hierher!

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Bis wann soll ich bei euch sein? Bis wann soll ich euch ertragen? Bringet mir ihn her.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Du ungläubiges und ganz verkehrtes Geschlecht. Wie lang noch muß ich bei euch bleiben? Wie lang noch muß ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringet ihn her zu mir!

Bengel NT: Es antwortete aber Jesus und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringet mir ihn hieher.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll Ich bei euch sein? Wie lange werde Ich euch ertragen? Bringt ihn Mir hierher!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Ihr ungläubige und verkehrte Art, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn mir her!"

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubige und verkehrte Art, wie lange soll ich bei euch sein? wie lange soll ich euch dulden? Bringt mir ihn hierher!

Konkordantes NT: Da antwortete Jesus ihnen: "O [du] ungläubige und verdrehte Generation! Wie lange soll Ich [noch] bei euch sein, wie lange soll Ich euch [noch] ertragen? Bringt ihn her [zu] Mir!"

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte: "O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange noch soll ich bei euch sein? Wie lange noch euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιτιμησεν αυτω ο ιησους και εξηλθεν απ αυτου το δαιμονιον και εθεραπευθη ο παις απο της ωρας εκεινης

Interlinearübersetzung: Und an fuhr ihn Jesus, und aus fuhr von ihm der Dämon, und geheilt war der Knabe seit jener Stunde.

Elberfelder 1905: Und Jesus bedrohte ihn, und der Dämon fuhr von ihm aus; und von jener Stunde an war der Knabe geheilt.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann gebot ihm Jesus, und der Dämon fuhr aus von ihm. So war der Knabe von jener Stunde an geheilt.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus bedrohte ihn, und der Dämon fuhr aus von ihm, und der Knabe war gesund von jener Stunde an.

Bengel NT: Und es bedrohte ihn Jesus, und es fuhr derselbe Teufel (Dämon) aus von ihm, und es ward der Knabe gesund von derselben Stunde an.

Abraham Meister NT: Und Jesus schalt ihn, und es fuhr der böse Geist von ihm aus, und der Knabe wurde zu jener Stunde geheilt.

Albrecht Bibel 1926: Und Jesus bedrohte den bösen Geist: da fuhr er aus von dem Knaben, so daß er von Stund an gesund wurde.

Luther 1912: Und Jesus bedrohte ihn; und der Teufel fuhr aus von ihm, und der Knabe ward gesund zu derselben Stunde.

Konkordantes NT: Und Jesus schalt den Dämon, da fuhr er aus von ihm, und von jener Stunde [an] war der Knabe geheilt.

Pattloch Bibel: Und Jesus drohte ihm, und der Dämon fuhr aus von ihm, und der Knabe wurde gesund von jener Stunde an.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε προσελθοντες οι μαθηται τω ιησου κατ ιδιαν ειπον δια τι ημεις ουκ ηδυνηθημεν εκβαλειν αυτο

Interlinearübersetzung: Da hinzugekommen die Jünger zu Jesus für sich, sagten: Warum wir nicht konnten austreiben ihn?

Elberfelder 1905: Da traten die Jünger zu Jesu besonders und sprachen: Warum haben wir ihn nicht austreiben können?

Grünwaldbibel 1924: Da traten die Jünger insgeheim zu Jesus hin und fragten ihn: "Warum konnten wir ihn nicht austreiben?"

Schlachter Bibel 1951: Da traten die Jünger zu Jesus, beiseite, und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Bengel NT: Da traten die Jünger zu Jesu besonders und sprachen: Warum haben Wir ihn nicht austreiben können?

Abraham Meister NT: Die Jünger traten alsdann zu Jesus für sich und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Albrecht Bibel 1926: Darauf traten die Jünger zu Jesus, als er mit ihnen allein war, und fragten: "Warum haben wir den bösen Geist nicht austreiben können?"

Luther 1912: Da traten zu ihm seine Jünger besonders und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Konkordantes NT: Dann traten die Jünger zu Jesus, [als sie] für sich [allein waren, und] fragten: "Weshalb konnten wir ihn nicht austreiben?"

Pattloch Bibel: Darauf traten die Jünger für sich allein zu Jesus und sagten: "Warum vermochten wir nicht, ihn auszutreiben?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε λεγει αυτοις δια την ολιγοπιστιαν υμων αμην γαρ λεγω υμιν εαν εχητε πιστιν ως κοκκον σιναπεως ερειπε τω ορει τουτω μεταβα ενθεν εκει και μεταβησεται και ουδεν αδυνατησει υμιν

Interlinearübersetzung: Er aber sagt zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens; denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr habt Glauben wie ein Korn Senfs, werdet ihr sagen zu diesem Berg: Geh hinüber von hier dorthin! Und er wird hinübergehen; und nichts wird unmöglich sein euch.

Elberfelder 1905: Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Unglaubens; denn wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berge sagen: Werde versetzt von hier dorthin! und er wird versetzt werden; und nichts wird euch unmöglich sein.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Weil ihr so wenig Glauben habt. Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt so groß nur wie ein Senfkorn, so könnt ihr zu diesem Berge sagen: 'Rück weg von hier, dorthin!' Und er wird weggehen. Gar nichts wird euch unmöglich sein.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Kleinglaubens willen! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berge sprechen: Hebe dich von hier weg dorthin! Und er würde sich hinwegheben, und nichts würde euch unmöglich sein.

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Unglaubens willen. Denn amen ich sage euch, wenn ihr Glauben habt als ein Senfkorn, so werdet ihr sagen zu diesem Berge: Hebe dich von hinnen dort hinüber, so wird er sich hinüber heben; und nichts wird euch unmöglich sein.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens! Denn Amen, Ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Berge sagen: Versetze dich von hier nach dort, und er wird versetzt, und nichts wird euch unmöglich sein!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Weil ihr so wenig Glauben habt. Denn ich versichere euch: Hättet ihr nur Glauben wie ein Senfkorn, so könntet ihr zu dem Berg da sprechen: 'Rücke von hier weg dorthin!' und er würde es tun; ja nichts wäre euch unmöglich."

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Um eures Unglaubens willen. Denn wahrlich, ich sage euch: So ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so mögt ihr sagen zu diesem Berge: Hebe dich von hinnen dorthin! so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Wegen eures Kleinglaubens! Denn wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr Glauben wie ein Senfkorn habt, werdet ihr diesem Berg gebieten: Geh von hier dort[hin] weiter! Und er wird weitergehen, und nichts wird euch unmöglich sein."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Eures Unglaubens wegen. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geh von da weg dorthin!, und er wird weggehen, und nichts wird euch unmöglich sein."

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Diese Art aber fährt nicht aus, als nur durch Gebet und Fasten.

Grünwaldbibel 1924: Doch diese Art wird nur durch Beten und Fasten ausgetrieben."

Schlachter Bibel 1951: Aber diese Art fährt nicht aus, außer durch Gebet und Fasten.

Bengel NT: Diese Art aber fährt nicht aus, denn durch Gebet und Fasten.

Abraham Meister NT: Diese Art aber fährt nicht aus als nur in Gebet und Fasten!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Aber diese Art fährt nicht aus denn durch Beten und Fasten.

Konkordantes NT: { Vers nicht in S', B'; in C', R', vielleicht auch S: }.

Pattloch Bibel: [Diese Art aber wird nicht anders ausgetrieben als durch Gebet und Fasten.]"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συστρεφομενων δε αυτων εν τη γαλιλαια ειπεν αυτοις ο ιησους μελλει ο υιος του ανθρωπου παραδidosθαι εις χειρας ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Beieinander waren aber sie in Galiläa, sagte zu ihnen Jesus: Wird der Sohn des Menschen übergeben werden in Hände Menschen,

Elberfelder 1905: Als sie sich aber in Galiläa aufhielten, sprach Jesus zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird überliefert werden in der Menschen Hände,

Grünwaldbibel 1924: Solange sie in Galiläa wanderten, sprach Jesus zu ihnen: "Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen überliefert werden;

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun ihren Weg durch Galiläa nahmen, sprach Jesus zu ihnen: Des Menschen Sohn wird in der Menschen Hände überliefert werden;

Bengel NT: Da sie aber ihren Wandel hatten in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Es wird der Sohn des Menschen übergeben werden in der Menschen Hände,

Abraham Meister NT: Als sie aber in Galiläa zusammen dahin zogen, sprach Jesus zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird überantwortet werden in Hände der Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Als sie zusammen in Galiläa wanderten, sprach Jesus zu ihnen: "Der Menschensohn wird in der Menschen Hände überliefert werden,

Luther 1912: Da sie aber ihr Wesen hatten in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Es wird geschehen, daß des Menschen Sohn überantwortet wird in der Menschen Hände;

Konkordantes NT: Während sie in Galiläa zusammen waren, sagte Jesus [zu] ihnen: "Demnächst wird der Sohn des Menschen in [der] Menschen Hände überantwortet werden,

Pattloch Bibel: Während ihres Zusammenseins in Galiläa sprach Jesus zu ihnen: "Der Menschensohn wird den Händen der Menschen überliefert,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκτενουσιν αυτον και τη τριτη ημερα εγερθησεται και ελυπηθησαν σφοδρα

Interlinearübersetzung: und sie werden töten ihn, und am dritten Tag wird er auferstehen. Und sie wurden betrübt sehr.

Elberfelder 1905: und sie werden ihn töten, und am dritten Tage wird er auferweckt werden. Und sie wurden sehr betrübt.

Grünwaldbibel 1924: man wird ihn töten, doch am dritten Tage wird er auferstehen." Da wurden sie sehr traurig.

Schlachter Bibel 1951: und sie werden ihn töten, und am dritten Tage wird er auferstehen. Und sie wurden sehr betrübt.

Bengel NT: und sie werden ihn töten, und am dritten Tage wird er auferstehen. Und sie betrübten sich sehr.

Abraham Meister NT: Und sie werden Ihn töten, und am dritten Tage wird Er auferweckt werden. Und sie waren sehr betrübt!

Albrecht Bibel 1926: und sie werden ihn töten; aber am dritten Tag wird er wieder auferstehen." Da wurden sie sehr betrübt.

Luther 1912: und sie werden ihn töten, und am dritten Tage wird er auferstehen. Und sie wurden sehr betrübt.

Konkordantes NT: und sie werden Ihn töten; aber [a]m dritten Tag wird Er auferweckt werden." Da wurden sie überaus betrübt.

Pattloch Bibel: und sie werden ihn töten; am dritten Tag aber wird er auferweckt werden." Da wurden sie sehr betrübt.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελθοντων δε αυτων εις καφαρναουμ προσηλθον οι τα διδραχμα λαμβανοντες τω πετρω και ειπαν ο διδασκαλος υμων ου τελει διδραχμα

Interlinearübersetzung: Gekommen waren aber sie nach Kafarnaum, traten hinzu die die Doppeldrachmen Erhebenden zu Petrus und sagten: Euer Meister nicht zahlt die Doppeldrachmen?

Elberfelder 1905: Als sie aber nach Kapernaum kamen, traten die Einnehmer der Doppeldrachmen zu Petrus und sprachen: Zahlt euer Lehrer nicht die Doppeldrachmen?

Grünwaldbibel 1924: Als sie dann nach Kapharnaum gekommen waren, traten die Einnehmer der Doppeldrachme zu Petrus hin und fragten ihn: "Bezahlt euer Meister denn die Doppeldrachme nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber nach Kapernaum kamen, traten die Einnehmer der Tempel- Steuer zu Petrus und sprachen: Zahlt euer Meister nicht auch die zwei Drachmen?

Bengel NT: Da sie aber gen Kapernaum kamen, traten, die das Kopfstück einnahmen, zu Petrus und sprachen: Zahlt euer Meister nicht das Kopfstück?

Abraham Meister NT: Da sie aber nach Kapernaum kamen, traten die Einnehmer der Doppeldrachmen an Petrus heran und sprachen: Zahlt euer Meister keine Doppeldrachmen?

Albrecht Bibel 1926: Nach ihrer Ankunft in Kapernaum traten die Einnehmer der Tempelsteuer zu Petrus und fragten ihn: "Entrichtet euer Meister die Tempelsteuer nicht?"

Luther 1912: Da sie nun gen Kapernaum kamen, gingen zu Petrus, die den Zinsgroschen einnahmen, und sprachen: Pflegt euer Meister nicht den Zinsgroschen zu geben?

Konkordantes NT: Als sie [wieder] nach Kapernaum kamen, traten die [Ein]nehmer der Doppeldrachme zu Petrus und sagten: "Entrichtet euer Lehrer die Doppeldrachme nicht?"

Pattloch Bibel: Als sie nach Kapharnaum kamen, traten die Einnehmer der Doppeldrachme zu Petrus und sagten zu ihm: "Zahlt euer Meister die Doppeldrachme nicht?"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει και εισελθοντα εις την οικιαν προεφθασεν αυτον ο ιησους λεγων τι σοι δοκει σιμων οι βασιλεις της γης απο των λαμβανουσιν τελη η κηνσον απο των υιων αυτων η απο των αλλοτριων

Interlinearübersetzung: Er sagt: Doch. Und gekommenen in das Haus kam zuvor ihm Jesus, sagend: Was dir scheint, Simon? Die Könige der Erde, von welchen erheben sie Zölle oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden?

Elberfelder 1905: Er sagt: Ja. Und als er in das Haus eintrat, kam Jesus ihm zuvor und sprach: Was dünkt dich Simon? Von wem erheben die Könige der Erde Zoll oder Steuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?

Grünwaldbibel 1924: Er sagte: "Doch." Kaum war er in das Haus gekommen, als Jesus ihm zuvorkam mit der Frage: "Was meinst du, Simon, von wem nehmen die Könige der Erde Zoll und Steuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?"

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete: Doch! Und als er ins Haus trat, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was dünkt dich, Simon, von wem nehmen die Könige der Erde den Zoll oder die Steuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?

Bengel NT: Er spricht: Ja. Und da er in das Haus kam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was dünkt dich, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Zölle oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden?

Abraham Meister NT: Er sagte: Ja! und da er in das Haus eintrat, kam Jesus ihm zuvor und sprach: Was dünkt dich, Simon? Die Könige der Erde, von welchen nehmen sie Zoll oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Jawohl!" Dann ging er in das Haus (wo Jesus wohnte). Dort fragte ihn Jesus, noch ehe Petrus von dem Vorfall geredet hatte: "Was meinst du, Simon? Von wem erheben die Könige dieser Erde Zoll oder Steuer? von ihren Söhnen oder von ihren Untertanen?"

Luther 1912: Er sprach: Ja. Und als er heimkam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was dünkt dich, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden den Zoll oder Zins? Von ihren Kindern oder von den Fremden?

Konkordantes NT: Er antwortete: "Ja!" Als [er dann] ins Haus trat, kam Jesus ihm zuvor [und] sagte: "Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Zölle oder Kopfsteuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?"

Pattloch Bibel: Er sprach: "Doch!" Als er aber das Haus betrat, kam ihm Jesus mit der Frage zuvor: "Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Tribut oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειποντος δε απο των αλλοτριων εφη αυτω ο ιησους αραγε ελευθεροι εισιν οι υιοι

Interlinearübersetzung: Gesagt hatte aber: Von den Fremden, sagte zu ihm Jesus: Also frei sind die Söhne.

Elberfelder 1905: Petrus sagt zu ihm: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: Demnach sind die Söhne frei.

Grünwaldbibel 1924: "Von den Fremden!" gab er zur Antwort. Da sagte Jesus zu ihm: "So sind die Söhne demnach frei.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte: Von den Fremden. Da sprach Jesus zu ihm: So sind also die Söhne frei!

Bengel NT: Spricht er zu ihm: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: Also sind die Söhne frei.

Abraham Meister NT: (Er) sprach aber: Von den Fremden! Jesus aber sprach zu ihm: Die Söhne sind also frei!

Albrecht Bibel 1926: "Von ihren Untertanen", erwiderte er. Da sprach Jesus zu ihm: "Mithin sind die Söhne steuerfrei .

Luther 1912: Da sprach zu ihm Petrus: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: So sind die Kinder frei.

Konkordantes NT: Als [er sagte: "Von den Fremden", entgegnete ihm Jesus: "Demnach sind doch die Söhne frei.

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Von den Fremden." Da sprach Jesus zu ihm: "Also sind die Söhne frei.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα δε μη σκανδαλισωμεν αυτους πορευθεις εις θαλασσαν βαλε αγκιστρον και τον αναβαντα πρωτον ιχθυον αρων και ανοιξας το στομα αυτου ευρησεις στατηρα εκεινον λαβωνδος αυτοις αντι εμου και σου

Interlinearübersetzung: Damit aber nicht wir Anstoß geben ihnen, gegangen zum See, wirf Angel und den heraufgezogenen ersten Fisch nimm, und geöffnet habend sein Maul, wirst du finden einen Stater; den genommen habend gib ihnen für mich und dich!

Elberfelder 1905: Auf daß wir ihnen aber kein Ärgernis geben, geh an den See, wirf eine Angel aus und nimm den ersten Fisch, der heraufkommt, tue seinen Mund auf, und du wirst einen Stater finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich.

Grünwaldbibel 1924: Wir aber wollen ihnen keinen Anstoß geben. Geh an das Meer und wirf die Angel aus und nimm den ersten Fisch, der in die Höhe kommt. Öffne ihm das Maul, darin wirst du einen Stater finden; mit dem bezahle dann für mich und dich."

Schlachter Bibel 1951: Damit wir ihnen aber keinen Anstoß geben, gehe hin ans Meer und wirf die Angel aus und nimm den ersten Fisch, den du herausziehst; und wenn du seinen Mund öffnest, wirst du einen Stater finden; den nimm und gib ihn für mich und dich.

Bengel NT: Auf daß wir aber sie nicht ärgern, so gehe hin an das Meer und wirf eine Angel, und den ersten Fisch, der herauffährt, den nimm; und wenn du seinen Mund auftust, wirst du ein doppeltes Kopfstück finden. Das nimm und gib es ihnen für mich und dich.

Abraham Meister NT: Damit wir ihnen kein Ärgernis geben, gehe hin an das Meer, wirf den Angelhaken aus und hebe den ersten Fisch, der hochkommt, und wenn er seinen Mund auftut, wirst du einen Stater finden; jenen nimm, gib ihnen für Mich und für dich!

Albrecht Bibel 1926: Damit wir aber den Leuten keinen Anstoß geben, so geh an den See und wirf die Angel aus! Den ersten Fisch, der anbeißt, den zieh empor und öffne ihm das Maul! Da wirst du eine Silbermünze finden; die nimm und gib sie ihnen für mich und dich!"

Luther 1912: Auf daß aber wir sie nicht ärgern, so gehe hin an das Meer und wirf die Angel, und den ersten Fisch, der herauffährt, den nimm; und wenn du seinen Mund auftust, wirst du einen Stater finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich.

Konkordantes NT: Damit wir ihnen aber keinen Anstoß geb[en], geh an [den] See, wirf [die] Angel [aus], nimm den zuerst heraufkommenden Fisch und öffne sein Maul; [da] wirst du [einen] Stater finden, nimm denselben [und] gib ihnen [diesen] für Mich und dich."

Pattloch Bibel: Doch damit wir ihnen nicht Anstoß geben, geh hin an den See, wirf die Angel aus und nimm den Fisch, der zuerst heraufkommt; wenn du ihm das Maul öffnest, wirst du einen Stater finden; den nimm und gib ihnen für mich und für dich!"

Matthäus 18

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ωρα προσηλθον οι μαθηται τω ιησου λεγοντες τις αρα μειζων εστιν εν τη βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: In jener Stunde traten hinzu die Jünger zu Jesus, sagend: Wer wohl Größere ist im Reich der Himmel?

Elberfelder 1905: In jener Stunde traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wer ist denn der Größte im Reiche der Himmel?

Grünwaldbibel 1924: In jener Stunde traten die Jünger vor Jesus mit der Frage: "Wer ist der Größte im Himmelreich?"

Schlachter Bibel 1951: Zu jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist wohl der Größte im Himmelreich?

Bengel NT: Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wer ist denn größer im Himmelreich?

Abraham Meister NT: In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist nun der Größere im Königreich der Himmel?

Albrecht Bibel 1926: Zu jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten ihn: "Wer ist wohl der Größte im Königreich der Himmel?

Luther 1912: Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wer ist doch der Größte im Himmelreich?

Konkordantes NT: In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus [und] fragten: "Wer ist wohl [der] größte im Königreich der Himmel?"

Pattloch Bibel: In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sagten: "Wer ist wohl der Größte im Himmelreich?"

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος παιδιον εστησεν αυτο εν μεσω αυτων

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend ein Kind, stellte er es in ihre Mitte

Elberfelder 1905: Und als Jesus ein Kindlein herzuggerufen hatte, stellte er es in ihre Mitte und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Da rief Jesus sich ein Kind herbei, stellte es mitten unter sie

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus rief ein Kind herbei, stellte es mitten unter sie

Bengel NT: Und Jesus rief ein Kind herzu und stellte es mitten unter sie und sprach:

Abraham Meister NT: Und Er rief ein Kindlein herzu, stellte es in ihre Mitte.

Albrecht Bibel 1926: Da rief er ein kleines Kind herbei, stellte es mitten unter sie

Luther 1912: Jesus rief ein Kind zu sich und stellte das mitten unter sie

Konkordantes NT: Da rief Er [ein] kleines Kind zu Sich,

Pattloch Bibel: Da rief er ein Kind herbei, stellte es mitten unter sie und sprach:

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αμην λεγω υμιν εαν μη στραφητε και γενησθε ως τα παιδια ου μη εισελθητε εις την βασιλειαν των ουρανων

Interlinearübersetzung: und sagte: Wahrlich, ich sage euch: Wenn nicht ihr umkehrt und werdet wie die Kinder, keinesfalls werdet ihr hineinkommen in das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kindlein, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.

Grünwaldbibel 1924: mit den Worten: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr sicher nicht ins Himmelreich eingehen.

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen!

Bengel NT: Amen ich sage euch, wenn ihr euch nicht umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Amen, Ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kindlein, keinesfalls werdet ihr hineinkommen in das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: und sprach: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die kleinen Kinder werdet, so kommt ihr sicher nicht ins Königreich der Himmel.

Luther 1912: und sprach: Wahrlich ich sage euch: Es sei denn, daß ihr umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Konkordantes NT: stellte es in ihre Mitte und sagte: "Wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr euch nicht [um]wendet und wie die kleinen Kinder werdet, könnt ihr keinesfalls in das Königreich der Himmel eingehen.

Pattloch Bibel: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οστις ουν ταπεινωσει εαυτον ως το παιδιον τουτο ουτος εστιν ο μειζων εν τη βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Wer also erniedrigen wird sich wie dieses Kind, der ist der Größere im Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Darum, wer irgend sich selbst erniedrigen wird wie dieses Kindlein, dieser ist der Größte im Reiche der Himmel;

Grünwaldbibel 1924: Doch wer sich demütig macht wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

Schlachter Bibel 1951: Wer nun sich selbst erniedrigt wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

Bengel NT: Wer sich nun selbst erniedrigen wird wie dieses Kind, der ist der Größere im Himmelreich.

Abraham Meister NT: Jeder, der sich nun selbst erniedrigt wie dieses Kindlein, dieser ist der Größere in dem Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Wer sich nun erniedrigt wie dies Kind hier, der ist der Größte im Königreich der Himmel.

Luther 1912: Wer nun sich selbst erniedrigt wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

Konkordantes NT: Wer sich nun erniedrigen wird wie dieses kleine Kind, der ist der Größte im Königreich der Himmel;

Pattloch Bibel: Wer sich also klein macht wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος εαν δεζηται εν παιδιον τοιουτου επι τω ονοματι μου εμε δεχεται

Interlinearübersetzung: Und wer aufnimmt ein solches Kind in meinem Namen, mich nimmt auf.

Elberfelder 1905: und wer irgend ein solches Kindlein aufnehmen wird in meinem Namen, nimmt mich auf.

Grünwaldbibel 1924: Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf.

Schlachter Bibel 1951: Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.

Bengel NT: Und wer ein einziges solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf;

Abraham Meister NT: Und wer ein solches Kindlein aufnimmt in Meinem Namen, der nimmt Mich auf!

Albrecht Bibel 1926: Und wer ein solches Kind aufnimmt, weil es meinen Namen bekennt, der nimmt mich auf.

Luther 1912: Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Konkordantes NT: und [wer] solch ein kleines Kind in Meinem Namen aufnimmt, [d]er nimmt Mich auf.

Pattloch Bibel: Und wer solch ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος δ αν σκανδαλιση ενα των μικρων τουτων των πιστευοντων εις εμε συμφερει αυτω ινα κρεμασθη μολος ονικος περι τον τραχηλον αυτου και καταποντισθη εν τω πελαγει της θαλασσης

Interlinearübersetzung: Wer aber zur Sünde verführt einen dieser Kleinen glaubenden an mich, förderlich ist es für ihn, daß gehängt würde ein Eselsmühlstein um seinen Hals und er versenkt würde in der Tiefe des Meeres.

Elberfelder 1905: Wer aber irgend eines dieser Kleinen, die an mich glauben, ärgern wird, dem wäre nütze, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt, und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber einem dieser Kleinen, die an mich glauben, Anlaß zur Sünde gibt, für den wäre es besser, wenn ihm ein großer Mühlstein an den Hals gehängt und er ins tiefste Meer versenkt würde.

Schlachter Bibel 1951: Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.

Bengel NT: wer aber ärgert einen einzigen von diesen Kleinen, die an mich glauben, dem ist zuträglich, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde in der Tiefe des Meeres.

Abraham Meister NT: Wer aber ein Ärgernis gibt einem dieser Kleinen, die an Mich glauben, ihm ist es nützlicher, dass ihm ein Eselsmühlstein um seinen Hals gehängt werde und er in die Tiefe des Meeres gesenkt werde!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber eins von den kleinen Kindern hier, die an mich glauben, zur Sünde verführt, für den wäre es besser gewesen, man hätte ihm vorher einen großen Mühlstein um den Hals gehängt und ihn versenkt im Meer, wo es am tiefsten ist.

Luther 1912: Wer aber ärgert dieser Geringsten einen, die an mich glauben, dem wäre besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, da es am tiefsten ist.

Konkordantes NT: [Wer] aber einem dieser Kleinen, die an Mich glauben, Anstoß [gib]t, [für den] wäre es förderlicher, daß ihm [ein] Eselsmühl[stein] um seinen Hals gehängt und er im offenen Meer versenkt würde.

Pattloch Bibel: Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es gut, daß ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er versenkt würde in die Tiefe des Meeres.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι τω κοσμω απο των σκανδαλων αναγκη γαρ εστιν ελθειν τα σκανδαλα πλην ουαι τω ανθρωπω δι ου το σκανδαλον ερχεται

Interlinearübersetzung: Wehe der Welt wegen der Verführungen! Notwendigkeit ja, kommen die Verführungen, doch wehe dem Menschen, durch den die Verführung kommt!

Elberfelder 1905: Wehe der Welt der Ärgernisse wegen! Denn es ist notwendig, daß Ärgernisse kommen; doch wehe dem Menschen, durch welchen das Ärgernis kommt!

Grünwaldbibel 1924: Wehe der Welt der Ärgernisse wegen. Ärgernisse müssen zwar kommen, doch weh dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt.

Schlachter Bibel 1951: Wehe der Welt der Ärgernisse halber! Denn es ist zwar notwendig, daß die Ärgernisse kommen, aber wehe dem Menschen, durch welchen das Ärgernis kommt!

Bengel NT: Wehe der Welt vor den Ärgernissen. Denn es ist notwendig, daß die Ärgernisse kommen; doch wehe dem Menschen, durch welchen das Ärgernis kommt.

Abraham Meister NT: Wehe der Welt wegen der Ärgernisse! Denn es ist notwendig, dass Ärgernisse kommen; wehe aber dem Menschen, durch welchen das Ärgernis kommt!

Albrecht Bibel 1926: Weh der Welt, die voll Verführung ist! Verführungen sind zwar unvermeidlich ; doch weh dem Menschen, durch den Verführung kommt!

Luther 1912: Weh der Welt der Ärgernisse halben! Es muß ja Ärgernis kommen; doch weh dem Menschen, durch welchen Ärgernis kommt!

Konkordantes NT: Wehe der Welt wegen [ihrer] Fallstricke! Denn es ist [zwar] notwendig, [daß] Fallstricke kommen; indessen wehe jenem Menschen, durch den der Fallstrick kommt!

Pattloch Bibel: Wehe der Welt um der Ärgernisse willen! Denn es müssen zwar Ärgernisse kommen, doch wehe dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε η χειρ σου η ο πους σου σκανδαλιζει σε εκκοψον αυτον και βαλε απο σου καλον σοι εστιν εισελθειν εις την ζωην κυλλον η χωλον η δυο χειρας η δυο ποδας εχοντα βληθηναι εις το πυρ το αιωνιον

Interlinearübersetzung: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß zur Sünde verführt dich, haue ab ihn und wirf von dir! Besser für dich ist, hineinzugehen in das Leben verstümmelt oder lahm als, zwei Hände oder zwei Füße habend, geworfen zu werden in das Feuer ewige.

Elberfelder 1905: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab und wirf ihn von dir. Es ist dir besser, lahm oder als Krüppel in das Leben einzugehen, als mit zwei Händen oder mit zwei Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Gibt dir also deine Hand oder dein Fuß zur Sünde Anlaß, so haue sie ab und wirf sie weg. Besser ist es für dich, verstümmelt oder hinkend in das Leben einzugehen, als daß du zwei Hände und zwei Füße habest und in das ewige Feuer geworfen wirst.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue sie ab und wirf sie von dir! Es ist besser für dich, daß du lahm oder verstümmelt in das Leben eingehst, als daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und in das ewige Feuer geworfen werdest.

Bengel NT: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, haue sie ab und wirf sie von dir. Es ist dir besser, daß du lahm oder als Krüppel zum Leben eingehst, als daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und werdest in das ewige Feuer geworfen.

Abraham Meister NT: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, haue sie ab und wirf sie von dir! Es ist dir gut, gekrümmt oder hinkend in das ewige Leben einzugehen, als zwei Hände oder zwei Füße habend ins ewige Feuer geworfen zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Wenn dich aber deine Hand oder dein Fuß zur Sünde reizt, haue sie ab und wirf sie weg! Es ist besser für dich, du gehst verstümmelt oder hinkend ins Leben ein, als daß du zwei Hände oder zwei Füße hast und ins ewige Feuer geworfen wirst.

Luther 1912: So aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab und wirf ihn von dir. Es ist dir besser, daß du zum Leben lahm oder als ein Krüppel eingehst, denn daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und werdest in das ewige Feuer geworfen.

Konkordantes NT: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich straucheln [läßt, so] haue sie ab und wirf [sie] von dir. Bes[er] ist es [für] dich, verstümmelt oder lahm in das Leben einzugehen, anstatt zwei Hände oder zwei Füße [zu] haben [und] ins äonische Feuer geworfen zu werden.

Pattloch Bibel: Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dir zum Ärgernis wird, so haue ihn ab und wirf ihn von dir; es ist besser für dich, verstümmelt oder hinkend in das Leben einzugehen, als mit zwei Händen oder zwei Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει ο οφθαλμος σου σκανδαλιζει σε εξελε αυτον και βαλε απο σου καλον σοι εστιν μονοφθαλμον εις την ζωην εισελθειν η δυο οφθαλμους εχοντα βληθηναι εις την γεενναν του πυρος

Interlinearübersetzung: Und wenn dein Auge zur Sünde verführt dich, reiß heraus es und wirf von dir! Besser für dich ist, einäugig in das Leben hineinzugehen als, zwei Augen habend, geworfen zu werden in die Hölle des Feuers.

Elberfelder 1905: Und wenn dein Auge dich ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir. Es ist dir besser, einäugig in das Leben einzugehen, als mit zwei Augen in die Hölle des Feuers geworfen zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Gib dein Auge dir zur Sünde Anlaß, so reiß es aus und wirf es weg.. Besser ist es für dich, mit einem Auge in das Leben einzugehen, als daß du zwei Augen habest und in das Höllenfeuer geworfen wirst.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn dein Auge für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so reiß es aus und wirf es von dir! Es ist besser für dich, daß du einäugig in das Leben eingehst, als daß du zwei Augen habest und in das höllische Feuer geworfen werdest.

Bengel NT: Und wenn dein Auge dich ärgert, reiß es aus und wirf' von dir. Es ist dir besser, daß du einäugig zum Leben eingehst, als daß du zwei Augen habest und werdest in die heiße Feuerhölle geworfen.

Abraham Meister NT: Und wenn dich dein Auge ärgert, reiß es aus und wirf es von dir! Es ist dir gut, einäugig in das Leben zu gehen, als zwei Augen zu haben und in die Gehenna des Feuers geworfen zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn dich dein Auge zur Sünde reizt, reiß es aus und wirf es weg! Es ist besser für dich, du gehst einäugig ins Leben ein, als daß du zwei Augen hast und ins höllische Feuer geworfen wirst .

Luther 1912: Und so dich dein Auge ärgert, reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß du einäugig zum Leben eingehst, denn daß du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen.

Konkordantes NT: Wenn dein Auge dich straucheln [läßt, so] reiß es heraus und wirf [es] von dir. Bes[er] ist es [für] dich, einäugig in das Leben einzugehen, anstatt zwei Augen zu haben [und] in die Gehenna des Feuers geworfen zu werden.

Pattloch Bibel: Und wenn dir dein Auge zum Ärgernis wird, so reiß es aus und wirf es von dir; es ist besser für dich, einäugig in das Leben einzugehen, als mit zwei Augen in das höllische Feuer geworfen zu werden

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ορατε μη καταφρονησητε ενος των μικρων τουτων λεγω γαρ υμιν οτι οι αγγελοι αυτων εν ουρανοις δια παντος βλεπουσιν το προσωπον του πατρος μου του εν ουρανοις

Interlinearübersetzung: Seht zu: Nicht verachtet eines dieser Kleinen! Denn ich sage euch: Ihre Engel in Himmeln durch alle sehen das Angesicht meines Vaters in Himmeln.

Elberfelder 1905: Sehet zu, daß ihr nicht eines dieser Kleinen verachtet; denn ich sage euch, daß ihre Engel in den Himmeln allezeit das Angesicht meines Vaters schauen, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Hütet euch, daß ihr keines dieser Kleinen verachtet. Ich sage euch: Ihre Engel in den Himmeln schauen immerfort das Antlitz meines Vaters, der in den Himmeln ist.

Schlachter Bibel 1951: Sehet zu, daß ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.

Bengel NT: Sehet zu, daß ihr nicht einen einzigen von diesen Kleinen verachtet; denn ich sage euch, ihre Engel in den Himmeln sehen stets das Angesicht meines Vaters, der in den Himmeln ist.

Abraham Meister NT: Seht zu, daß ihr nicht gering schätzt einen dieser Kleinen; denn Ich sage euch, daß ihre Enge in den Himmeln allezeit das Angesicht Meines Vaters sehen, der in den Himmeln ist!

Albrecht Bibel 1926: Nehmt euch in acht, eins dieser Kinder geringzuschätzen! Denn ich sage euch: Ihre Engel haben im Himmel allzeit freien Zutritt zu meinem himmlischen Vater .

Luther 1912: Sehet zu, daß ihr nicht jemand von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.

Konkordantes NT: Seht [zu, daß] ihr nicht eines dieser Kleinen verachtet; denn Ich sage euch: Ihre Boten in [den] Himmeln [er]blicken alle[zeit] daß Angesicht Meines Vaters in [den] Himmeln.

Pattloch Bibel: Seht zu, daß ihr keines von diesen Kleinen verachtet; denn ich sage euch: Ihre Engel schauen im Himmel immerfort das Angesicht meines Vaters, der im Himmel ist.

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das Verlorene zu erretten.

Grünwaldbibel 1924: Denn der Menschensohn ist gekommen, zu retten, was verloren war.

Schlachter Bibel 1951: Denn des Menschen Sohn ist gekommen, das Verlorene zu retten.

Bengel NT: Denn der Sohn des Menschen ist Gekommen, selig zu machen (zu retten) das Verlorene.

Abraham Meister NT: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das Verlorene zu retten!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Denn des Menschen Sohn ist gekommen, selig zu machen, das verloren ist.

Konkordantes NT: {Vers in R'; nicht in S', B'}.

Pattloch Bibel: [Denn der Menschensohn ist gekommen zu retten, was verloren war.]

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι υμιν δοκει εαν γενηται τινη ανθρωπω εκατον προβατα και πλανηθη εν εξ αυτων ουχι αφησει τα εννηκοντα εννεα επι τα ορη και πορευθεις ζητει το πλανωμενον

Interlinearübersetzung: Was euch scheint? Wenn zu eigen sind einem Menschen hundert Schafe und sich verirrt hat eines von ihnen, nicht wird er lassen die neunundneunzig auf den Bergen, und gegangen, sucht er das umherirrende?

Elberfelder 1905: Was dünkt euch? Wenn ein Mensch hundert Schafe hätte, und eines von ihnen sich verirrt, läßt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen und geht hin und sucht das irrende?

Grünwaldbibel 1924: Was dünkt euch? Wenn einer hundert Schafe hat und eines sich davon verläuft, läßt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen und macht sich auf, um das verlaufene zu suchen?

Schlachter Bibel 1951: Was dünkt euch? Wenn ein Mensch hundert Schafe hat, und es verirrt sich eines von ihnen, läßt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen, geht hin und sucht das Verirrte?

Bengel NT: Was dünkt euch? Wenn irgend ein Mensch hundert Schafe bekäme und ein einziges derselben verirrt: läßt er nicht die neunundneunzig und geht auf die Berge und sucht das in der Irre?

Abraham Meister NT: Was meint ihr? Wenn ein Mensch hundert Schafe hätte und eins von ihnen würde verirrt werden, wird er nicht die neunundneunzig auf den Bergen lassen und hingehen, das Verirrte zu suchen?

Albrecht Bibel 1926: Was meint ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eins davon verirrt sich: läßt er dann nicht die anderen neunundneunzig allein in den Bergen weiden und geht hin, um das verirrt zu suchen?

Luther 1912: Was dünkt euch? Wenn irgend ein Mensch 100 Schafe hätte und eins unter ihnen sich verirrt: läßt er nicht die 99 auf den Bergen, geht hin und sucht das verirrt?

Konkordantes NT: Was meint ihr? Wenn ein Mensch hundert Schafe besitzt und eins von ihnen sich verirrt, wird er nicht die neun[und]neunzig Schafe auf den Bergen lassen und hingehen, [um] das verirrt [zu] suchen?

Pattloch Bibel: Was dünkt euch? Wenn einer hundert Schafe hat und eines von ihnen verirrt sich: läßt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen und geht hin, das verirrt zu suchen?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν γενηται ευρειν αυτο αμην λεγω υμιν οτι χαιρει επ αυτω μαλλον η επι τοις εννηκοντα εννεα τοις μη πεπλανημενοις

Interlinearübersetzung: Und wenn geschieht, gefunden hat es, wahrlich, ich sage euch: Er freut sich über es mehr als über die neunundneunzig nicht verirrt.

Elberfelder 1905: Und wenn es geschieht, daß er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich mehr über dieses, als über die neunundneunzig, die nicht verirrt sind.

Grünwaldbibel 1924: Und hat er dann das Glück, es aufzufinden, wahrlich, sage ich euch: Er freut sich mehr über dieses, als über jene neunundneunzig, die sich nicht verlaufen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn es sich begibt, daß er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich über dasselbe mehr als über die neunundneunzig, die nicht verirrt waren.

Bengel NT: Und wenn es sich begibt, daß er es findet, amen ich sage euch, er freut sich über ihm mehr als über den neunundneunzig, die nicht verirrt waren.

Abraham Meister NT: Und wenn es geschieht, dass er es gefunden hat, Amen, Ich sage euch, dass er sich mehr darüber freut, als über die neunundneunzig, die nicht verirrt sind!

Albrecht Bibel 1926: Und glückt's ihm, es zu finden, ich versichere euch: er freut sich mehr darüber als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt.

Luther 1912: Und so sich's begibt, daß er's findet, wahrlich ich sage euch, er freut sich darüber mehr denn über die 99, die nicht verirrt sind.

Konkordantes NT: Wenn es [ihm] gelingt, es zu finden, wahrlich, Ich sage euch: Er freut sich mehr über dasselbe als über die neun[und]neunzig nicht verirrt.

Pattloch Bibel: Und gelingt es ihm, es zu finden, wahrlich, ich sage euch: Er freut sich mehr über dieses als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως ουκ εστιν θελημα εμπροσθεν του πατρος υμων του εν ουρανοις ινα αποληται εν των μικρων τουτων

Interlinearübersetzung: So nicht ist Wille vor euerem Vater in Himmeln, daß verloren geht eines dieser Kleinen.

Elberfelder 1905: Also ist es nicht der Wille eures Vaters, der in den Himmeln ist, daß eines dieser Kleinen verloren gehe.

Grünwaldbibel 1924: So ist es nicht der Wille eures Vaters, der in den Himmeln ist, daß eines dieser Kleinen verlorengelhe.

Schlachter Bibel 1951: Also ist es auch nicht der Wille eures Vaters im Himmel, daß eines dieser Kleinen verloren gehe.

Bengel NT: Also ist es kein Wille vor eurem Vater, der in den Himmeln ist, daß ein einziger von diesen Kleinen verloren werde.

Abraham Meister NT: Also ist es nicht der Wille vor eurem Vater in den Himmeln, dass einer von diesen Kleinen verloren gehe!

Zucht und Vergebt,

Albrecht Bibel 1926: So will auch euer Vater im Himmel nicht, daß eins dieser Kinder verlorenghe.

Luther 1912: Also auch ist's vor eurem Vater im Himmel nicht der Wille, daß jemand von diesen Kleinen verloren werde.

Konkordantes NT: So ist es [auch] nicht [der] Wille vor eurem Vater in [den] Himmeln, daß eines dieser Kleinen umkomme.

Pattloch Bibel: Ebenso ist es nicht der Wille eures Vaters im Himmel, daß verlorenghe eines von diesen Kleinen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε αμαρτηση ο αδελφος σου υπαγε ελεγξον αυτον μεταξυ σου και αυτου μονου εαν σου ακουση εκερδισας τον αδελφον σου

Interlinearübersetzung: Wenn aber sündigt gegen dich dein Bruder, geh hin, weise zurecht ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn auf dich er hört, hast du gewonnen deinen Bruder;

Elberfelder 1905: Wenn aber dein Bruder wider dich sündigt, so gehe hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Grünwaldbibel 1924: Und hat dein Bruder gegen dich gefehlt, geh hin, stelle ihn zur Rede, doch nur unter vier Augen. Hört er alsdann auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber dein Bruder an dir gesündigt hat, so gehe hin und weise ihn zurecht unter vier Augen. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Bengel NT: Sündigt aber dein Bruder an dir, so gehe hin und strafe ihn zwischen dir und ihm allein. Hört er dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Abraham Meister NT: Wenn aber dein Bruder sündigt, gehe hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein; wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen

Albrecht Bibel 1926: Hat sich dein Bruder an dir versündigt, so geh zu ihm und stelle ihm unter vier Augen sein Unrecht vor . Hört er auf dich , so hast du deinen Bruder gewonnen .

Luther 1912: Sündigt aber dein Bruder an dir, so gehe hin und strafe ihn zwischen dir und ihm allein. Hört er dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Konkordantes NT: Wenn nun dein Bruder sündigt (wörtl.: zielverfehlt), [so] gehe hin [und] überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er [auf] dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen.

Pattloch Bibel: Hat aber dein Bruder [gegen dich] gesündigt, so geh hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε μη ακουση παραλαβε μετα σεαυτου επι ενα η δυο ινα επι στοματος δυο μαρτυρων η τριων σταθη παν ρημα

Interlinearübersetzung: wenn aber nicht er hört, nimm mit dir noch einen oder zwei, damit auf Mund zweier Zeugen oder dreier festgestellt wird jede Sache!

Elberfelder 1905: Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.

Grünwaldbibel 1924: Doch hört er nicht, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch zweier oder dreier Zeugen Mund die ganze Sache festgestellt werde.

Schlachter Bibel 1951: Hört er aber nicht, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit jede Sache auf der Aussage von zwei oder drei Zeugen beruhe.

Bengel NT: Hört er dich aber nicht, so nimm mit dir noch einen oder zwei, auf daß auf dem Munde zweier oder dreier Zeugen alle Sache bestehe.

Abraham Meister NT: Wenn er aber nicht hört, nimm mit dir noch einen oder zwei, damit auf zwei oder drei Zeugen Mund die Sache festgestellt werde!

Albrecht Bibel 1926: Hört er nicht, so geh nochmals zu ihm in Begleitung eines oder zweier Brüder, damit jedes Wort, das gesprochen wird, durch zwei oder drei Zeugen festgestellt werden könne.

Luther 1912: Hört er dich nicht, so nimm noch einen oder zwei zu dir, auf daß alle Sache bestehe auf zweier oder dreier Zeugen Mund.

Konkordantes NT: Wenn er aber nicht [auf dich] hört, nimm noch einen oder zwei mit dir, damit jeder [Rechts]fall durch zweier oder dreier Zeugen Mund [fest]gestellt werde.

Pattloch Bibel: Hört er nicht, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit "auf dem Mund von zwei oder drei Zeugen festgestellt sei jede Sache" (5Mos 19,15).

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε παρακουση αυτων ειπον τη εκκλησια εαν δε και της εκκλησιας παρακουση εστω σοι ωσπερ ο εθνικος και ο τελωνης

Interlinearübersetzung: Wenn aber er nicht hört auf sie, sage der Gemeinde! Wenn aber auch auf die Gemeinde er nicht hört, soll er sein dir wie der Heide und der Zöllner!

Elberfelder 1905: Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Versammlung; wenn er aber auch auf die Versammlung nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Grünwaldbibel 1924: Hört er dann auch auf diese nicht, so sage es der Kirche. Hört er jedoch auf die Kirche nicht, dann gelte er dir wie ein Heide und ein Zöllner.

Schlachter Bibel 1951: Hört er aber diese nicht, so sage es der Gemeinde. Hört er aber auch die Gemeinde nicht, so gelte er dir wie ein Heide und Zöllner.

Bengel NT: Gibt er ihnen aber kein Gehör, so sage es der Gemeine; gibt er aber auch der Gemeine kein Gehör, so soll er dir wie der Heide und der Zöllner sein.

Abraham Meister NT: Wenn er aber auf sie nicht hört, sage es der Gemeinde; wenn er aber auch die Gemeinde nicht hört, so sei er dir wie der Heidnische und der Zöllner!

Albrecht Bibel 1926: Will er aber nicht auf diese Brüder hören, so bring die Sache vor die Gemeinde. Und hört er auch auf die Gemeinde nicht, dann sieh ihn an wie einen Heiden und Zöllner .

Luther 1912: Hört er die nicht, so sage es der Gemeinde . Hört er die Gemeinde nicht, so halt ihn als einen Heiden und Zöllner.

Konkordantes NT: Wenn er aber nicht auf sie hört, sage [es] der herausgerufenen [Gemeinde]; wenn er auch der herausgerufenen [Gemeinde] nicht gehorchst, [so] gelte er dir so[viel] wie [einer aus den] Nationen oder [ein] Zöllner.

Pattloch Bibel: Hört er auch auf diese nicht, dann sag es der Gemeinde; hört er auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie der Heide und wie der Zöllner.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οσα εαν δησητε επι της γης εσται δεδεμενα εν ουρανω και οσα εαν λυσητε επι της γης εσται λελυμενα εν ουρανω

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr bindet auf der Erde, wird sein gebunden im Himmel, und was ihr löst auf der Erde, wird sein gelöst im Himmel.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Was immer ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein; was immer ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein.

Bengel NT: Amen ich sage euch, alles was ihr binden werdet auf Erden, wird in dem Himmel gebunden sein; und alles was ihr lösen werdet auf Erden, wird in dem Himmel gelöst sein.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, alles, was ihr auf Erden binden werdet, wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf der Erde lösen werdet, wird auch im Himmel gelöst sein!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden bindet, das soll im Himmel gebunden sein; und was ihr auf Erden löst, das soll auch im Himmel gelöst sein .

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los sein.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Was auch immer ihr auf Erden bindet, wird [das] sein, [was auch] i[m] Himmel gebunden [ist], und was auch immer ihr auf Erden löst, wird [das] sein, [was auch] i[m] Himmel gelöst [ist].

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Alles, was ihr binden werdet auf Erden, wird gebunden sein im Himmel, und alles, was ihr lösen werdet auf Erden, wird gelöst sein im Himmel.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν λεγω υμιν οτι εαν δυο συμφωνησουσιν εξ υμων επι της γης περι παντος πραγματατος ου εαν αιτησωνται γενησεται αυτοις παρα του πατρος μου του εν ουρανοις

Interlinearübersetzung: Wiederum wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei einer Meinung werden von euch auf der Erde über jede beliebige Sache, um welche sie bitten werden, wird sie zuteil werden ihnen von meinem Vater in Himmeln.

Elberfelder 1905: Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgend eine Sache, um welche sie auch bitten mögen, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich sage ich euch ferner: Um was immer zwei aus euch einmütig auf Erden bitten werden, das wird ihnen von meinem Vater, der in den Himmeln ist, gegeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Weiter sage ich euch, wenn zwei von euch übereinkommen werden auf Erden über irgend eine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel.

Bengel NT: Wiederum sage ich euch: Wenn zwei unter euch usammenstimmen auf Erden wegen irgend eines Dinges, das sie zu bitten haben, es wird ihnen widerfahren von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch wiederum, wenn zwei von euch übereinstimmen werden wegen irgend einer Angelegenheit, was sie erbitten, es wird ihnen werden von Meinem Vater, der in den Himmeln ist!

Albrecht Bibel 1926: Weiter sage ich euch: Wenn hier auf Erden zwei von euch einig sind, um etwas zu bitten, so soll es ihnen von meinem Vater im Himmel zuteil werden.

Luther 1912: Weiter sage ich euch: Wo zwei unter euch eins werden auf Erden, warum es ist, daß sie bitten wollen, das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.

Konkordantes NT: Wahrlich, wieder sage Ich euch: Wenn zwei von euch [hier] auf Erden [darin] übereinstimmen, irgend[eine] Sache [zu] erbitten, [so] wird es ihnen von Meinem Vater in [den] Himmeln [gegeben] werden;

Pattloch Bibel: Ferner sage ich euch: Wenn zwei von euch übereinstimmen auf Erden in irgendeiner Sache, um die sie bitten: es wird ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ εισιν δυο η τρεις συνηγμενοι εις το εμον ονομα εκει ειμι εν μεσω αυτων

Interlinearübersetzung: Denn wo sind zwei oder drei versammelt in meinem Namen, dort bin ich in ihrer Mitte.

Elberfelder 1905: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.

Grünwaldbibel 1924: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen beieinander sind, da bin ich mitten unter ihnen."

Schlachter Bibel 1951: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Bengel NT: Denn wo zwei oder drei versammelt sind auf meinen Namen, daselbst bin ich in ihrer Mitte.

Abraham Meister NT: Denn wo zwei oder drei sich in Meinem Namen versammeln, dort bin Ich in ihrer Mitte!

Albrecht Bibel 1926: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte gegenwärtig ."

Luther 1912: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Konkordantes NT: denn wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, dort bin Ich in ihrer Mitte."

Pattloch Bibel: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε προσελθων ο πετρος ειπεν αυτω κυριε ποσακις αμαρτησει εις εμε ο αδελφος μου και αφησω αυτω εως επτακις

Interlinearübersetzung: Darauf, hinzugetreten, Petrus sagte zu ihm: Herr, wie oft wird sündigen gegen mich mein Bruder und werde ich vergeben ihm? Bis siebenmal?

Elberfelder 1905: Dann trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der wider mich sündigt, vergeben? Bis siebenmal?

Grünwaldbibel 1924: Darauf trat Petrus zu ihm hin und fragte: "Herr, wie oft muß ich meinem Bruder verzeihen, wenn er wider mich gesündigt hat? Etwa bis zu siebenmal?"

Schlachter Bibel 1951: Da trat Petrus herzu und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder vergeben, welcher gegen mich sündigt? Bis siebenmal?

Bengel NT: Da trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft mag mein Bruder an mir sündigen, daß ich ihm zu vergeben habe? Bis auf siebenmal?

Abraham Meister NT: Da trat Petrus zu Ihm heran und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Bis siebenmal?

Albrecht Bibel 1926: Darauf trat Petrus zu ihm mit der Frage: "Herr, wenn sich mein Bruder gegen mich versündigt, wie oft muß ich ihm dann vergeben? Etwa siebenmal?"

Luther 1912: Da trat Petrus zu ihm und sprach: HERR, wie oft muß ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Ist's genug siebenmal?

Konkordantes NT: Dann trat Petrus herzu [und] fragte Ihn: "Herr, wie oft soll mein Bruder an mir sündigen (wörtl.: zielverfehlen), und ich [muß] es ihm vergeben? Bis [zu] siebenmal?"

Pattloch Bibel: Da trat Petrus hinzu und sagte zu ihm: "Herr, wie oft darf mein Bruder gegen mich sündigen, und ich soll ihm vergeben? Bis siebenmal?"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους ου λεγω σοι εως επτακις αλλα εως εβδομηκοντακις επτα

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Nicht, sage ich dir, bis siebenmal, sondern bis siebenundsiebzigmal.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Nicht sage ich dir, bis siebenmal, sondern bis siebenmal sieben.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Nein, ich sage dir, nicht bis zu siebenmal, vielmehr siebenundsiebzigmal.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihm: Ich sage dir, nicht bis siebenmal, sondern bis siebenundsiebzigmal!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihm: Nicht, sage ich dir, bis auf siebenmal, sondern bis auf siebenmal sieben.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: Nicht sage Ich dir bis siebenmal, sondern bis siebenmal sieben!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Ich sage dir: nicht siebenmal, sondern siebenmal siebenmal .

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: Nicht siebenmal, sondern 70 mal siebenmal.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Ich sage dir: Nicht bis [zu] siebenmal, sondern bis [zu] sieben[und]siebenmal!

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Ich sage dir: Nicht bis siebenmal, sondern bis siebenmal siebenmal.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο ωμοιωθη η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω βασιλει ος ηθελησεν συναραι λογον μετα των δουλων αυτου

Interlinearübersetzung: Deswegen ist gleichgemacht worden das Reich der Himmel einem König, der wollte halten Abrechnung mit seinen Knechten.

Elberfelder 1905: Deswegen ist das Reich der Himmel einem Könige gleich geworden, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.

Grünwaldbibel 1924: So ist das Himmelreich einem Könige zu vergleichen, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.

Schlachter Bibel 1951: Darum ist das Himmelreich gleich einem Könige, der mit seinen Knechten rechnen wollte.

Bengel NT: Darum ist das Himmelreich verglichen einem menschlichen König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.

Abraham Meister NT: Darum ist das Königreich der Himmel gleich geworden einem Menschen, einem König, welcher mit seinen Knechten abrechnen wollte!

Albrecht Bibel 1926: Darum gleicht das Himmelreich einem König, der mit seinen Dienern abrechnen wollte.

Luther 1912: Darum ist das Himmelreich gleich einem König, der mit seinen Knechten rechnen wollte.

Konkordantes NT: Deshalb gleicht das Königreich der Himmel [einem] Menschen, [einem] König, der mit seinen Sklaven abrechnen wollte.

Pattloch Bibel: Darum gleicht das Himmelreich einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρχαμενου δε αυτου συναρειν προσηνεχθη εις αυτω οφειλετης μυριων ταλαντων

Interlinearübersetzung: Begonnen hatte aber er, zu halten, wurde gebracht zu ihm ein Schuldner von zehntausend Talenten.

Elberfelder 1905: Als er aber anfang abzurechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der zehntausend Talente schuldete.

Grünwaldbibel 1924: Und als er anfang abzurechnen, da brachte man ihm einen mit einer Schuld von zehntausend Talenten.

Schlachter Bibel 1951: Und als er anfang zu rechnen, ward einer vor ihn gebracht, der war zehntausend Talente schuldig.

Bengel NT: Und als er anfang abzurechnen, ward zu ihm gebracht Ein Schuldner von zehntausend Talenten.

Abraham Meister NT: Während er aber anfang abzurechnen, wurde ihm ein Schuldner von zehntausend Talenten gebracht.

Albrecht Bibel 1926: Als er mit der Abrechnung begann, ward ihm einer vorgeführt, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

Luther 1912: Und als er anfang zu rechnen, kam ihm einer vor, der war ihm 10,000 Pfund schuldig.

Konkordantes NT: [Als] er aber anfang abzurechnen, wurde ein Schuldner [über] zehntausend Talente zu ihm gebracht.

Pattloch Bibel: Als er mit der Abrechnung begann, brachte man ihm einen, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη εχοντος δε αυτου αποδουναι εκελευσεν αυτον ο κυριοςπραθηναι και την γυναικα και τα τεκνα και παντα οσα ειχεν και αποδοθηναι

Interlinearübersetzung: Nicht konnte aber er zurückzahlen, befahl, er, der Herr, verkauft werde und die Frau und die Kinder und alles, was er hat, und zurückgezahlt werde.

Elberfelder 1905: Da derselbe aber nicht hatte zu bezahlen, befahl sein Herr, ihn und sein Weib und die Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und zu bezahlen.

Grünwaldbibel 1924: Er hatte nichts, womit er hätte zahlen können, und so befahl sein Herr, ihn, sein Weib und seine Kinder mit der ganzen Habe zu verkaufen, um damit zu zahlen.

Schlachter Bibel 1951: Da er aber nicht bezahlen konnte, befahl sein Herr, ihn und sein Weib und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und also zu bezahlen.

Bengel NT: Da er aber nicht hatte zu bezahlen, befahl sein Herr, man sollte ihn verkaufen und sein Weib und die Kinder und alles, was er hatte, und Bezahlung tun.

Abraham Meister NT: Da er aber nichts hatte zu bezahlen, befahl der Herr, ihn zu verkaufen und das Weib und die Kinder und alles, was er hatte, und zu bezahlen.

Albrecht Bibel 1926: Weil er aber nicht bezahlen konnte, ließ ihn der Herr mit Weib und Kind und all seiner Habe zur Deckung der Schuld verkaufen.

Luther 1912: Da er's nun nicht hatte, zu bezahlen, hieß der Herr verkaufen ihn und sein Weib und seine Kinder und alles, was er hatte, und bezahlen.

Konkordantes NT: [Da] er aber nichts hatte, um [die Schuld] zu bezahlen, befahl der Herr, ihn [selbst] und alles, was er hat[te], zu veräußern, auch die Frau und die Kinder, um damit [alles] zu bezahlen.

Pattloch Bibel: Da er aber nichts hatte, um zu bezahlen, befahl der Herr, daß er verkauft werde sowie die Frau und die Kinder und all seine Habe und die Schuld bezahlt werde.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεσων ουν ο δουλος εκεινος προσεκυνει αυτω λεγων **μακροθυμησον** επ εμοι και παντα αποδωσω σοι
Interlinearübersetzung: Gefallen nun, der Knecht bat unterwürfig ihn, sagend: Sei großmütig mit mir, und alles werde ich zurückzahlen dir.

Elberfelder 1905: Der Knecht nun fiel nieder, huldigte ihm und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, und ich will dir alles bezahlen.

Grünwaldbibel 1924: Da warf sich der Knecht ihm zu Füßen; er bat: 'Herr, habe Geduld mit mir; ich will dir alles bezahlen.'

Schlachter Bibel 1951: Da warf sich der Knecht vor ihm nieder und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, so will ich dir alles bezahlen!

Bengel NT: Darum fiel der Knecht nieder, betete ihn an und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, so will ich dir alles bezahlen.

Abraham Meister NT: Der Knecht fiel nun nieder, betete vor ihm an und sprach: Habe Nachsicht mit mir, ich werde dir alles bezahlen!

Albrecht Bibel 1926: Da fiel ihm der Diener zu Füßen und bat: 'Hab nur Geduld mit mir, ich will dir alles bezahlen!'

Luther 1912: Da fiel der Knecht nieder und betete ihn an und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, ich will dir's alles bezahlen.

Konkordantes NT: Nun warf sich jener Sklave [vor] ihm hin [und] bat [knie]fällig: Herr, [hab]e Geduld mit mir, ich werde dir alles bezahlen.

Pattloch Bibel: Da fiel der Knecht vor ihm nieder und bat ihn: Herr, habe Geduld mit mir! Ich will dir alles bezahlen.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλαγχνισθεις δε ο κυριος του δουλου εκεινου απελυσεν αυτον και το δανειον αφηκεν αυτω

Interlinearübersetzung: Sich erbarmt habend aber der Herr jenes Knechtes, gab los ihn, und das Darlehen erließ er ihm.

Elberfelder 1905: Der Herr jenes Knechtes aber, innerlich bewegt, gab ihn los und erließ ihm das Darlehn.

Grünwaldbibel 1924: Voll Mitleid mit diesem Knechte ließ der Herr ihn frei und schenkte ihm die Schuld.

Schlachter Bibel 1951: Da erbarmte sich der Herr dieses Knechtes und gab ihn frei und erließ ihm die Schuld.

Bengel NT: Es jammerte aber den Herrn desselben Knechts und ließ ihn los, und die Schuld ließ er ihm nach.

Abraham Meister NT: Der hatte Mitleid mit jenem Knecht, dass er ihn entließ, und er erließ ihm das Darlehen.

Albrecht Bibel 1926: Da hatte der Herr Erbarmen mit dem Diener: er gab ihn frei, und die Schuld erließ er ihm auch.

Luther 1912: Da jammerte den Herrn des Knechtes, und er ließ ihn los, und die Schuld erließ er ihm auch.

Konkordantes NT: Da jammerte den Herrn jener Sklave, [und] er ließ ihn frei und erließ ihm [auch] das Darlehen.

Pattloch Bibel: Und es erbarmte sich der Herr über jenen Knecht, ließ ihn frei und schenkte ihm die Schuld.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξελθων δε ο δουλος εκεινος ευρεν ενα των συνδουλων αυτου ος ωφειλεν αυτω εκατον δηναρια και κρατησας αυτον επιγενε λεγων αποδος ει τι οφειλεις

Interlinearübersetzung: Hinausgegangen aber, jener Knecht fand einen seiner Mitknechte, welcher schuldete ihm hundert Denare, und ergriffen habend ihn, würgte er, sagend: Zahle zurück, wenn etwas du schuldest!

Elberfelder 1905: Jener Knecht aber ging hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Und er ergriff und würgte ihn und sprach: Bezahle, wenn du etwas schuldig bist.

Grünwaldbibel 1924: Der Knecht ging hinaus und traf einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Zehner schuldig war. Er packte und würgte ihn und schrie: 'Bezahle, was du schuldig bist!'

Schlachter Bibel 1951: Als aber dieser Knecht hinausging, fand er einen Mitknecht, der war ihm hundert Denare schuldig; den ergriff er, würgte ihn und sprach: Bezahle, was du schuldig bist!

Bengel NT: Da aber derselbe Knecht hinauskam, traf er Einen seiner Mitknechte an, der ihm hundert Zehner schuldig war, und er griff ihn und würgte ihn und sprach: Bezahle mir, so du etwas schuldig bist.

Abraham Meister NT: Da aber jener Knecht hinausging, fand er einen seiner Mitknechte, welcher ihm hundert Denare schuldete. Und er ergriff ihn, würgte und sprach: Bezahle, was du schuldig bist!

Albrecht Bibel 1926: Beim Hinausgehen traf nun dieser Diener einen anderen, der ihm hundert Silberlinge schuldete. Den packte er an der Gurgel und rief: 'Bezahle mir, was du schuldig bist!'

Luther 1912: Da ging derselbe Knecht hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der war ihm 100 Groschen schuldig; und er griff ihn an und würgte ihn und sprach: Bezahle mir, was du mir schuldig bist!

Konkordantes NT: [Als] aber jener Sklave [hin]ausging, fand er einen seiner Mitsklaven, der ihm hundert Denare schuldete; und er bemächtigte sich seiner, würgte [ihn und] sagte: Bezahle, wenn du etwas schuldest!

Pattloch Bibel: Als aber jener Knecht hinausging, traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war; er packte ihn, würgte ihn und sprach: Bezahle, was du schuldig bist!

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεσων ουν ο συνδουλος αυτου παρεκαλει αυτον λεγων μακροθυμησον επ εμοι και αποδωσω σοι

Interlinearübersetzung: Gefallen nun, sein Mitknecht bat ihn, sagend: Sei großmütig mit mir, und ich werde zurückzahlen dir.

Elberfelder 1905: Sein Mitknecht nun fiel nieder und bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir, und ich will dir bezahlen.

Grünwaldbibel 1924: Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und bat ihn mit den Worten: 'Habe Geduld mit mir; ich werde dich bezahlen.'

Schlachter Bibel 1951: Da warf sich sein Mitknecht nieder, bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir, so will ich dir alles bezahlen!

Bengel NT: Darum fiel sein Mitknecht zu seinen Füßen hin, bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir; so will ich dir alles bezahlen.

Abraham Meister NT: Da fiel sein Mitknecht nieder, bat ihn und sagte: Habe Mitleid mit mir, und ich werde dir bezahlen!

Albrecht Bibel 1926: Da warf sich sein Mitdiener vor ihm nieder und bat ihn: 'Hab nur Geduld mit mir, ich will dir's schon bezahlen.'

Luther 1912: Da fiel sein Mitknecht nieder und bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir; ich will dir's alles bezahlen.

Konkordantes NT: Nun fiel sein Mitsklave [vor ihm nieder], sprach ihm zu [und] bat: H[abe] Geduld mit mir, ich werde dir alles bezahlen.

Pattloch Bibel: Da fiel ihm sein Mitknecht zu Füßen und bat ihn: Habe Geduld mit mir! Ich will dir alles bezahlen.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ουκ ηθελεν αλλα απελθων εβαλεν αυτον εις φυλακην εως αποδω το οφειλομενον

Interlinearübersetzung: Er aber nicht wollte, sondern hingegangen, warf er ihn ins Gefängnis, bis er zurückgezahlt hätte das Geschuldete.

Elberfelder 1905: Er aber wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er die Schuld bezahlt habe.

Grünwaldbibel 1924: Allein der wollte nicht, ging vielmehr hin und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte.

Schlachter Bibel 1951: Er aber wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er bezahlt hätte, was er schuldig war.

Bengel NT: Er aber wollte nicht, sondern ging hin und legte ihn in ein Gefängnis, bis daß er bezahlte, was er schuldig war.

Abraham Meister NT: Der aber wollte nicht, sondern er ging weg und warf ihn in ein Gefängnis, bis er die Geldschuld bezahlt hätte.

Albrecht Bibel 1926: Aber er wollte nicht, sondern nahm ihn mit sich und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er seine Schuld bezahlt hätte.

Luther 1912: Er wollte aber nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis daß er bezahlte, was er schuldig war.

Konkordantes NT: Der aber wollte nicht [darauf eingehen], sondern ging hin [und ließ] ihn in[s] Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte.

Pattloch Bibel: Er aber wollte nicht, sondern ging hin und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες ουν οι συνδουλοι αυτου τα γενομενα ελυπηθησαν σφοδρα και ελθοντες διεσαφησαν τω κυριω εαυτων παντα τα γενομενα

Interlinearübersetzung: Gesehen habend nun seine Mitknechte das Geschehene, wurden betrübt sehr, und gekommen, schilderten sie genau ihrem Herrn alles Geschehene.

Elberfelder 1905: Als aber seine Mitknechte sahen, was geschehen war, wurden sie sehr betrübt und gingen und berichteten ihrem Herrn alles, was geschehen war.

Grünwaldbibel 1924: Dies hatten seine Mitknechte mit angesehen und waren tief betrübt darüber. Sie gingen hin und erzählten ihrem Herrn alles, was sich ereignet hatte.

Schlachter Bibel 1951: Als aber seine Mitknechte sahen, was geschehen war, wurden sie sehr betrübt, kamen und berichteten ihrem Herrn die ganze Geschichte.

Bengel NT: Da aber seine Mitknechte sahen, was geschah, betrübten sie sich sehr und kamen und brachten vor ihren Herrn alles, was geschehen war.

Abraham Meister NT: Da nun seine Mitknechte das Geschehene sahen, wurden sie sehr betrübt, und sie kamen und erzählten dem Herrn selbst all das Geschehene.

Albrecht Bibel 1926: Als das die anderen Diener sahen, wurden sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und erzählten ihm alles.

Luther 1912: Da aber seine Mitknechte solches sahen, wurden sie sehr betrübt und kamen und brachten vor ihren Herrn alles, was sich begeben hatte.

Konkordantes NT: [Als] seine Mitsklaven nun das Geschehene gewahrten, waren sie überaus betrübt; sie gingen [hin] und klärten ihren Herrn [über] alles Geschehene auf.

Pattloch Bibel: Als nun seine Mitknechte sahen, was geschehen war, wurden sie sehr betrübt, gingen hin und erzählten ihrem Herrn alles, was sich zugetragen hatte.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε προσκαλεσαμενος αυτον ο κυριος αυτου λεγει αυτω δουλε πονηρε πασαν την οφειλην εκεινην αφηκα σοι επει παρεκαλεσας με

Interlinearübersetzung: Darauf herbeigerufen habend ihn, sein Herr sagt zu ihm: Böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich erlassen dir, weil du batest mich;

Elberfelder 1905: Dann rief ihn sein Herr herzu und spricht zu ihm: Böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, dieweil du mich batest;

Grünwaldbibel 1924: Da ließ ihn sein Herr vor sich kommen und sprach zu ihm: 'Du böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir nachgelassen, weil du mich so angefleht hast.

Schlachter Bibel 1951: Da ließ sein Herr ihn kommen und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich batest;

Bengel NT: Da ruft ihn sein Herr zu sich und spricht zu ihm: Du arger Knecht, alle jene Schuld habe ich dir nachgelassen, dieweil du mich gebeten hast;

Abraham Meister NT: Alsdann rief ihn sein Herr und sagte zu ihm: Jene ganze Schuld erließ ich dir, weil du mich batest!

Albrecht Bibel 1926: Da ließ der Herr den Diener rufen und sprach zu ihm: 'Du Bösewicht! Deine ganze Schuld habe ich dir auf dein Bitten erlassen.

Luther 1912: Da forderte ihn sein Herr vor sich und sprach zu ihm: Du Schalksknecht, alle diese Schuld habe ich dir erlassen, dieweil du mich batest;

Konkordantes NT: Da [ließ] sein Herr ihn zu sich rufen [und] sagte [zu] ihm: [Du] böser Sklave! Jene gesamte Schuld habe ich dir erlassen, weil du mir zusprachst;

Pattloch Bibel: Da rief ihn sein Herr zu sich und sprach: Du böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir nachgelassen, weil du mich gebeten hast!

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εδει και σε ελεησαι τον συνδουλον σου ως καγω σε ηλεησα

Interlinearübersetzung: nicht wäre es nötig gewesen, auch du dich erbarmtest deines Mitknechts, wie auch ich deiner mich erbarmte?

Elberfelder 1905: solltest nicht auch du dich deines Mitknechtes erbarmt haben, wie auch ich mich deiner erbarmt habe?

Grünwaldbibel 1924: Hättest nicht auch du dich deines Mitknechtes erbarmen müssen, wie ich mich deiner erbarmt habe?"

Schlachter Bibel 1951: solltest denn nicht auch du dich über deinen Mitknecht erbarmen, wie ich mich über dich erbarmt habe?

Bengel NT: solltest nicht auch Du dich erbarmt haben über deinen Mitknecht, wie auch Ich mich über dich erbarmt hatte?

Abraham Meister NT: Musstest du nicht dich auch deines Mitknechtes erbarmen, wie auch ich mich deiner erbarmte?

Albrecht Bibel 1926: Hättest du dich da nicht auch über deinen Mitknecht erbarmen müssen, wie ich mich über dich erbarmt habe?"

Luther 1912: solltest du denn dich nicht auch erbarmen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe?

Konkordantes NT: mußtest nicht auch du dich deines Mitsklaven erbarmen, wie auch ich mich deiner erbarmte?

Pattloch Bibel: Hättest nicht auch du deines Mitknechtes dich erbarmen sollen, wie auch ich mich deiner erbarmt habe?

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οργισθεις ο κυριος αυτου παρεδωκεν αυτον τοις βασανισταις εως ου αποδω παν το οφειλομενον αυτω

Interlinearübersetzung: Und zornig geworden, sein Herr übergab ihn den Folterknechten, bis er zurückgezahlt hätte das ganze Geschuldete.

Elberfelder 1905: Und sein Herr wurde zornig und überlieferte ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt habe, was er ihm schuldig war.

Grünwaldbibel 1924: Und sein Herr übergab ihn voll Zorn den Folterknechten, bis er ihm die ganze Schuld abgetragen hätte.

Schlachter Bibel 1951: Und voll Zorn übergab ihn sein Herr den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er schuldig war.

Bengel NT: Und sein Herr erzürnte sich und übergab ihn den Peinigern, bis daß er bezahlte alles, was er ihm schuldig war.

Abraham Meister NT: Und da sein Herr erzürnt war, überlieferte er ihn den Peinigern, bis er ihm die ganze Schuld bezahle!

Albrecht Bibel 1926: Und voll Zorn ließ ihn sein Herr den Folterknechten übergeben, bis er ihm die ganze Schuld bezahlt hätte.

Luther 1912: Und sein Herr ward zornig und überantwortete ihn den Peinigern, bis daß er bezahlte alles, was er ihm schuldig war.

Konkordantes NT: Und [er]zürnt übergab sein Herr ihn den Folterknechten, bis er ihm die gesamte Schuld bezahlt hätte.

Pattloch Bibel: Voll Zorn übergab ihn sein Herr den Folterknechten, bis er die ganze Schuld bezahlt hätte.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως και ο πατηρ μου ο ουρανιος ποιησει υμιν εαν μη αφητε εκαστος τω αδελφω αυτου απο των καρδιων υμων

Interlinearübersetzung: So auch mein himmlischer Vater wird tun euch, wenn nicht ihr vergebt, jeder seinem Bruder. von euern Herzen.

Elberfelder 1905: Also wird auch mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen vergebet.

Grünwaldbibel 1924: So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht ein jeder seinem Bruder von ganzem Herzen verzeiht."

Schlachter Bibel 1951: Also wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen die Fehler vergebet.

Bengel NT: Also wird auch mein himmlischer Vater es euch machen, wenn ihr nicht nachlasset ein jeglicher seinem Bruder von euren Herzen

Abraham Meister NT: Ebenso wird auch Mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen vergebt!

Albrecht Bibel 1926: Ebenso wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn ihr nicht allesamt von Herzen den Brüdern vergebt."

Luther 1912: Also wird euch mein himmlischer Vater auch tun, so ihr nicht vergebet von eurem Herzen, ein jeglicher seinem Bruder seine Fehler.

Konkordantes NT: So wird auch Mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht [ein] je[d]er seinem Bruder von Herzen vergebt."

Pattloch Bibel: So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn ihr nicht, ein jeder seinem Bruder, von Herzen verzeiht."

Matthäus 19

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους τους λογους τουτους μετηρεν απο της γαλιλαιας και ηλθεν εις τα ορια της ιουδαιας περαν του ιορδανου

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als geendet hatte Jesus diese Worte, begab er sich weg von Galiläa und kam in das Gebiet Judäas, jenseits des Jordans.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als Jesus diese Reden vollendet hatte, begab er sich von Galiläa hinweg und kam in das Gebiet von Judäa, jenseit des Jordan.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus diese Reden beendet hatte, zog er aus Galiläa weg und gelangte in die Gegend von Judäa überm Jordan drüben.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Jesus diese Reden beendet hatte, verließ er Galiläa und kam in die Grenzen von Judäa, jenseits des Jordan.

Bengel NT: Und es begab sich, da Jesus diese Reden vollendet hatte, erhob er sich aus Galiläa und kam in die Grenzen Judäas jenseits des Jordan.

Abraham Meister NT: Und es geschah, als Jesus diese Worte voll y endet hatte, brach Er von Galiläa auf, und Er kam in die Gebiete Judäas, jenseits des Jordan.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus diese Reden beendet hatte, verließ er Galiläa und zog durch das Ostjordanland in das Gebiet von Judäa

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus diese Reden vollendet hatte, erhob er sich aus Galiläa und kam in das Gebiet des jüdischen Landes jenseit des Jordans;

Konkordantes NT: : Als Jesus diese Worte vollendet hatte, brach Er von Galiläa auf und kam in die Grenz[gebiete] Judäas jenseits des Jordan.

Pattloch Bibel: Als Jesus diese Reden vollendet hatte, zog er weg aus Galiläa und kam in das Gebiet von Judäa jenseits des Jordan.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκολουθησαν αυτω οχλοι πολλοι και εθεραπευσεν αυτους εκει

Interlinearübersetzung: Und folgten ihm viele Leute, und er heilte sie dort.

Elberfelder 1905: Und es folgten ihm große Volksmengen, und er heilte sie daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Und große Scharen folgten ihm, und er heilte sie dort.

Schlachter Bibel 1951: Und es folgte ihm eine große Volksmenge nach, und er heilte sie daselbst.

Bengel NT: Und es folgten ihm viele Haufen Leute, und er heilte sie daselbst.

Abraham Meister NT: Und viele Volksmengen folgten Ihm, und Er heilte sie dort.

Albrecht Bibel 1926: Eine große Volksmenge begleitete ihn, deren Kranke er dort heilte.

Luther 1912: und es folgte ihm viel Volks nach, und er heilte sie daselbst.

Konkordantes NT: Es folgten Ihm viele Scharen, und Er heilte sie dort.

Pattloch Bibel: Es folgten ihm viele Scharen, und er heilte sie dort.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσηλθον αυτω οι φαρισαιοι πειραζοντες αυτον και λεγοντες ει εξεστιν απολυσαι την γυναικα αυτου κατα πασαν αιτιαν

Interlinearübersetzung: Und traten zu ihm Pharisäer, versuchend ihn und sagend: Ist es erlaubt einem Mann, zu entlassen seine Frau aus jeder beliebigen Ursache?

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen: Ist es einem Manne erlaubt, aus jeder Ursache sein Weib zu entlassen?

Grünwaldbibel 1924: Da traten Pharisäer zu ihm, versuchten ihn und fragten: "Ist es dem Mann erlaubt, sein Weib aus jedem beliebigen Grund zu entlassen?"

Schlachter Bibel 1951: Da traten die Pharisäer zu ihm, versuchten ihn und sprachen: Ist es erlaubt, aus irgend einem Grunde seine Frau zu entlassen?

Bengel NT: Und es traten zu ihm die Pharisäer und versuchten ihn und sprachen: Ist es einem Menschen erlaubt, sich von seinem Weibe zu scheiden um einer jeden Ursache willen?

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer traten zu Ihm heran, Ihn zu versuchen, und sagten, ob es erlaubt sei, dass einer sein Weib entlasse nach jeder Ursache.

Albrecht Bibel 1926: Da traten Pharisäer zu ihm; die wollten ihm eine Falle stellen und fragten ihn: "Darf jemand sein Weib aus jedem beliebigen Grund entlassen?"

Luther 1912: Da traten zu ihm die Pharisäer, und versuchten ihn und sprachen zu ihm: Ist's auch recht, daß sich ein Mann scheide von seinem Weibe um irgend eine Ursache?

Konkordantes NT: Da traten die Pharisäer zu Ihm, [um] Ihn [zu] versuchen, und fragten, ob es erlaubt sei, seine Frau wegen jeder [beliebigen] Beschuldigung zu entlassen.

Pattloch Bibel: Da traten Pharisäer zu ihm heran, um ihn auf die Probe zu stellen, und sagten: "Ist es einem Manne erlaubt, seine Frau zu entlassen aus jedem Grunde?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ουκ ανεγνωτε οτι ο ποισας απ αρχης αρσεν και θηλυ εποιησεν αυτους

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Nicht habt ihr gelesen, daß der geschaffene Habende von Anfang an als männlich und als weiblich gemacht hat sie?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, daß der, welcher sie schuf, von Anfang sie Mann und Weib schuf und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Habt ihr denn nicht gelesen, daß der Schöpfer im Anfang die Menschen als Mann und Weib geschaffen hat

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer die Menschen am Anfang als Mann und Weib erschuf

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, daß der es von Anfang machte, ein Mannsbild und Weibsbild sie machte?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie von Anfang an ein Männliches und ein Weibliches schuf?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer im Anfang die Menschen als Mann und Weib geschaffen hat?"

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, daß, der im Anfang den Menschen gemacht hat, der machte, daß ein Mann und ein Weib sein sollte,

Konkordantes NT: Er aber antwortete [ihnen]: "Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer sie von Anfang [an] männlich und weiblich schuf und sagte:

Pattloch Bibel: Er antwortete [ihnen]: "Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer von Anfang an "sie als Mann und Frau geschaffen" (1Mos 1,27) und gesagt hat:

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ενεκα τουτου καταλειπει ανθρωπος τον πατερα και την μητερα και κολληθησεται τη γυναικι αυτου και εσονται οι δυο εις σαρκα μιαν

Interlinearübersetzung: und gesagt hat: Deswegen wird verlassen ein Mann den Vater und die Mutter und; wird anhangen seiner Frau, und werden werden die zwei zu einem Fleisch.

Elberfelder 1905: »Um deswillen wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und es werden die zwei ein Fleisch sein«;

Grünwaldbibel 1924: und sprach: 'So wird der Mann den Vater und die Mutter verlassen und sich seinem Weib verbinden, und diese zwei werden zu einem Fleische werden?'

Schlachter Bibel 1951: und sprach: «Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen; und die zwei werden ein Fleisch sein»?

Bengel NT: und sprach: Um deswillen wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe zugefügt sein, und werden die zwei Ein Fleisch sein.

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Deshalb verlässt ein Mensch den Vater und die Mutter, und er wird seinem Weibe anhangen, und die zwei werden ein Fleisch sein!

Albrecht Bibel 1926: Und er hat gesagt: Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und sich aufs engste mit seinem Weib verbinden, und beide werden eins sein .

Luther 1912: und sprach: «Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hangen, und werden die zwei ein Fleisch sein»?

Konkordantes NT: Deswegen wird [der] Mann Vater und Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und die zwei werden ein Fleisch sein.

Pattloch Bibel: "Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhangen, und die zwei werden ein Fleisch sein" (1Mos 2,24)?

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὥστε ουκετι εισιν δυο αλλα σαρξ μια ο ουν ο θεος συνεζευξεν ανθρωπος μη χωριζεται

Interlinearübersetzung: Daher nicht mehr sind sie zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, Mensch nicht soll trennen!

Elberfelder 1905: so daß sie nicht mehr zwei sind, sondern ein Fleisch? Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Grünwaldbibel 1924: So sind sie also nicht mehr zwei, vielmehr ein einziges Fleisch. Was aber Gott vereinigt hat, das soll der Mensch nicht trennen."

Schlachter Bibel 1951: So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Bengel NT: Also sind sie nicht mehr zwei, sondern Ein Fleisch. Was nun Gott zusammengepaart hat, soll kein Mensch trennen.

Abraham Meister NT: So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch; was nun Gott zusammengefügt hat soll der Mensch nicht scheiden!

Albrecht Bibel 1926: Sie sind als nicht mehr zwei, sondern eins. Was nun Gott vereinigt hat, das soll der Mensch nicht trennen!"

Luther 1912: So sind sie nun nicht zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Konkordantes NT: Daher sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. [Was] nun Gott zusammengejocht hat, soll der Mensch nicht scheiden."

Pattloch Bibel: So sind sie also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω τι ουν μωυσης ενετειλατο δουναι βιβλιον αποστασιου και απολυσαι

Interlinearübersetzung: Sie sagen zu ihm: Warum denn Mose hat geboten, zu geben einen Brief Scheidung und zu entlassen sie?

Elberfelder 1905: Sie sagen zu ihm: Warum hat denn Moses geboten, einen Scheidebrief zu geben und sie zu entlassen?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Warum hat aber dann Moses geboten, den Scheidebrief zu geben und sie zu entlassen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Warum hat denn Mose befohlen, ihr einen Scheidebrief zu geben und sie so zu entlassen?

Bengel NT: Sie sprechen zu ihm: Was hat denn Mose geboten, einen Scheidebrief zu geben und sie von sich zu scheiden?

Abraham Meister NT: Sie sprachen zu Ihm: Weshalb hat nun Moseh geboten, einen Scheidebrief zu geben und sie zu entlassen?

Albrecht Bibel 1926: Sie sprachen zu ihm: "Warum hat denn Mose geboten, der Mann solle der Frau einen Scheidebrief ausstellen und dürfe sie dann aus seinem Haus entlassen?"

Luther 1912: Da sprachen sie: Warum hat denn Mose geboten, einen Scheidebrief zu geben und sich von ihr zu scheiden?

Konkordantes NT: [Da] fragten sie ihn: "Warum gebietet nun Mose, [ihr eine] Scheidungsurkunde zu geben und sie [damit] zu entlassen?"

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihm: "Warum hat dann Moses geboten, "einen Scheidebrief zu geben und sie zu entlassen" (5Mos 24,1)?"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις οτι μωυσης προς την σκληροκαρδιαν υμων επετρεψεν υμιν απολυσαι τας γυναικας υμων απ αρχης δε ου γεγονεν ουτως

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihnen: Mose wegen eurer Herzenshärte hat erlaubt euch, zu entlassen eure Frauen; von Anfang an aber nicht ist es gewesen so.

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihnen: Moses hat wegen eurer Herzenshärte euch gestattet, eure Weiber zu entlassen; von Anfang an aber ist es nicht also gewesen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Weil Moses wegen eurer Herzenshärte es euch gestattet hat, eure Weiber zu entlassen, ursprünglich aber war es nicht so.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach zu ihnen: Mose hat euch wegen der Härte eures Herzens erlaubt, eure Frauen zu entlassen; von Anfang an aber ist es nicht so gewesen.

Bengel NT: Er spricht zu ihnen: Mose hat nach eurer Herzenshärte euch gestattet, eure Weiber von euch zu scheiden; von Anbeginn aber ist es nicht also geschehen.

Abraham Meister NT: Er sagte zu ihnen: Mose hat es euch wegen eurer Herzenshärtheit erlaubt, euch von euer Weibern zu scheiden; von Anfang an aber ist es nicht so gewesen.

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Wegen eurer Herzenshärtheit hat euch Mose erlaubt, eure Frauen zu entlassen. Doch anfangs ist es nicht so gewesen.

Luther 1912: Er sprach zu ihnen : Mose hat euch erlaubt zu scheiden von euren Weibern wegen eures Herzens Härtheit; von Anbeginn aber ist's nicht also gewesen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Mose gestattet euch wegen eurer Hartherzigkeit, eure Frauen zu entlassen; aber von Anfang [an] ist es nicht so gewesen.

Pattloch Bibel: Er entgegnete ihnen: "Moses hat euch eurer Herzenshärte wegen erlaubt, eure Frauen zu entlassen, doch von Anfang an ist es nicht so gewesen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι ος αν απολυση την γυναικα αυτου μη επι πορνεια και γαμηση αλλην μοιχεται

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Wer entläßt seine Frau, nicht wegen Unzucht, und heiratet eine andere, bricht die Ehe.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß, wer irgend sein Weib entlassen wird, nicht wegen Hurerei, und eine andere heiraten wird, Ehebruch begeht; und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber sage euch: Jeder, der sein Weib entläßt - auch nicht im Falle des Ehebruchs - und eine andere heiratet, der bricht die Ehe. [Und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe.]"

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber: Wer seine Frau entläßt, es sei denn wegen Unzucht, und eine andere heiratet, der bricht die Ehe; und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.

Bengel NT: Ich sage aber euch, wer sein Weib von sich scheidet, es sei denn der Hurerei halber, und freit eine andere, der bricht die Ehe; und wer die Abgeschiedene freit, der bricht die Ehe.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass, wenn jemand sein Weib entläßt, wenn nicht wegen Hurerei, und er freit eine andere, er die Ehe bricht; und wer da eine Geschiedene freit, bricht die Ehe!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch aber: "Wer sein Weib aus einem anderen Grund entläßt als wegen Unzucht und eine andere heiratet, der ist ein Ehebrecher. Und wer eine (von ihrem Mann) entlassene Frau zum Weib nimmt, der ist auch ein Ehebrecher."

Luther 1912: Ich sage aber euch : Wer sich von seinem Weibe scheidet (es sei denn um der Hurerei willen) und freit eine andere, der bricht die Ehe; und wer die Abgeschiedene freit, der bricht auch die Ehe.

Konkordantes NT: Daher sage Ich euch: [Wer] seine Frau entläßt - nicht [etwa] wegen Hurerei - und [eine] andere heiratet, bricht [die] Ehe; und [wer die] Entlassene heiratet, bricht [auch] die Ehe."

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Wer seine Frau entläßt - nicht (geschehe es) "auf Grund von Unzucht" (5Mos 24,1)! - und eine andere heiratet, bricht die Ehe, und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω οι μαθηται ει ουτως εστιν η αιτια του ανθρωπου μετα της γυναικος ου συμφερει γαμησαι

Interlinearübersetzung: Sagen zu ihm seine Jünger: Wenn so ist das Verhältnis des Mannes zu der Frau, nicht ist es förderlich zu heiraten.

Elberfelder 1905: Seine Jünger sagen zu ihm: Wenn die Sache des Mannes mit dem Weibe also steht, so ist es nicht ratsam zu heiraten.

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen seine Jünger zu ihm: "Wenn so zwischen Mann und Weib das Rechtsverhältnis ist, dann ist nicht gut zu heiraten."

Schlachter Bibel 1951: Seine Jünger sprechen zu ihm: Hat ein Mensch solche Pflichten gegen seine Frau, so ist es nicht gut, zur Ehe zu schreiten!

Bengel NT: Sprechen zu ihm seine Jünger: Wenn die Sache des Menschen mit dem Weibe sich so verhält, so ist es nicht zuträglich zu freien.

Abraham Meister NT: Die Jünger sagten zu Ihm: Wenn also die Ursache des Menschen mit dem Weibe so ist, ist es nicht nützlich zu heiraten!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Jünger zu ihm: "Wenn es zwischen Mann und Weib so steht, dann ist es besser, nicht zu heiraten."

Luther 1912: Da sprachen die Jünger zu ihm: Steht die Sache eines Mannes mit seinem Weibe also, so ist's nicht gut, ehelich werden.

Konkordantes NT: [Da] sag[t]en die Jünger [zu] Ihm: "Wenn es so [mit] der Sache zwischen M[an]n [und] Frau steht, [dann] ist es nicht vorteilhaft zu heiraten."

Pattloch Bibel: Da sagten die Jünger zu ihm: "Wenn die Sache von Mann und Frau so steht, ist es nicht gut zu heiraten."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις ου παντες χωρουσιν τον λογον τουτον αλλ οις δεδοται

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Nicht alle fassen dieses Wort, sondern, welchen es gegeben ist.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Nicht alle fassen dieses Wort, sondern denen es gegeben ist;

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Nicht alle fassen dieses Wort, vielmehr nur jene, denen es gegeben ist.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Nicht alle fassen dieses Wort, sondern nur die, denen es gegeben ist.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Nicht alle fassen diese Rede, sondern denen es gegeben ist.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Nicht alle begreifen dieses Wort, sondern denen es gegeben ist!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Nicht jeder ist dazu fähig, sonder der allein, dem es verliehen ist."

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Das Wort faßt nicht jedermann, sondern denen es gegeben ist.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Nicht alle [geb]en diesem Wort Raum, sondern [nur] die, denen es gegeben ist.

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Nicht alle fassen dieses Wort, sondern nur jene, denen es gegeben ist.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισιν γαρ ευνουχοι οιτινες εκ κοιλιας μητρος εγεννηθησαν ουτως και εισιν ευνουχοι οιτινες ευνουχισθησαν υπο των ανθρωπων και εισιν ευνουχοι οιτινες ευνουχισαν εαυτους δια την βασιλειαν των ουρανων ο δυναμενος χωρειν χωρειτω

Interlinearübersetzung: Sind nämlich Eunuchen, welche aus Leib Mutter geboren wurden so, und sind Eunuchen, welche zu Eunuchen gemacht worden sind von den Menschen, und sind Eunuchen, welche zu Eunuchen gemacht haben sich selbst wegen des Reiches der Himmel. Der Könnende fassen fasse!

Elberfelder 1905: denn es gibt Verschnittene, die von Mutterleibe also geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von den Menschen verschnitten worden sind; und es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des Reiches der Himmel willen. Wer es zu fassen vermag, der fasse es.

Grünwaldbibel 1924: So gibt es Menschen, die vom Mutterschoße her unfähig sind zur Ehe; dann gibt es solche, die durch Menschen so geworden sind, und auch solche gibt es, die sich von sich aus des Himmelreiches wegen der Ehe enthalten. Wer es fassen kann, der fasse es."

Schlachter Bibel 1951: Denn es gibt Verschnittene, die von Mutterleib so geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von Menschen verschnitten sind; und es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreichs willen. Wer es fassen kann, der fasse es!

Bengel NT: Denn es gibt Verschnittene, die von Mutterleibe also geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von den Menschen verschnitten sind; und es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreichs willen. Wer es fassen kann, fasse es.

Abraham Meister NT: Denn es sind etliche Verschnittene, welche von Mutterleibe an so geboren wurden; und es sind etliche Verschnittene, sie sind von Menschen verschnitten worden; und es sind etliche Verschnittene, sie haben sich selbst verschnitten wegen des Königreiches der Himmel; wer es zu begreifen vermag, begreife es!

Albrecht Bibel 1926: Es gibt Ehelose, die von Geburt an zur Ehe untüchtig sind, und es gibt Ehelose, denen durch Menschen die Fähigkeit zur Ehe genommen worden ist; aber es gibt auch Ehelose, die mit Rücksicht auf das Königreich der Himmel freiwillig auf die Ehe verzichtet haben. Wer dazu fähig ist, der tue es!"

Luther 1912: Denn es sind etliche verschnitten, die sind aus Mutterleibe also geboren; und sind etliche verschnitten, die von Menschen verschnitten sind; und sind etliche verschnitten, die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreichs willen. Wer es fassen kann, der fasse es!

Konkordantes NT: Denn [da] sind Verschnittene, die vo[m] Mutterleib [an] so geboren wurden; auch sind [da] Verschnittene, die von Mensch verschnitten wurden; ferner sind [da] Verschnittene, die sich um des Königreichs der Himmel willen selbst verschneiden. [Wer dem Wort] Raum [geb]en kann, [gebe ihm] Raum!"

Pattloch Bibel: Denn es gibt Ehelose, die vom Mutterleib so geboren sind, und es gibt Ehelose, die von Menschen eheunfähig gemacht wurden, und es gibt Ehelose, die um des Himmelreiches willen sich der Ehe enthalten. Wer es fassen kann, der fasse es!"
13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε προσηνεχθησαν αυτω παιδια ινα τας χειρας επιθη αυτοις και προσευξηται οι δε μαθηται επιτιμησαν αυτοις

Interlinearübersetzung: Darauf wurden gebracht zu ihm Kinder, damit die Hände er auflege ihnen und bete; aber die Jünger fuhren an sie.

Elberfelder 1905: Dann wurden Kindlein zu ihm gebracht, auf daß er ihnen die Hände auflege und bete; die Jünger aber verwiesen es ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Damals brachte man ihm Kinder, damit er seine Hände auf sie lege und bete. Allein die Jünger fuhren sie hart an.

Schlachter Bibel 1951: Da wurden Kindlein zu ihm gebracht, damit er die Hände auf sie lege und bete. Die Jünger aber schalten sie.

Bengel NT: Da wurden Kindlein zu ihm gebracht, daß er die Hände auf sie legte und betete. Die Jünger aber bedrohten sie.

Abraham Meister NT: Damals wurden Kindlein zu Ihm gebracht, dass Er die Hände auf sie lege und bete; die Jünger aber schalten sie.

Albrecht Bibel 1926: Dann brachte man kleine Kinder zu ihm, damit er ihnen unter Gebet die Hände auflege. Die Jünger aber fuhren die Leute mit rauen Worten an.

Luther 1912: Da wurden Kindlein zu ihm gebracht, daß er die Hände auf sie legte und betete. Die Jünger aber fuhren sie an.

Konkordantes NT: Dann brachte man kleine Kinder zu Ihm, damit Er ihnen die Hände auflege und [für sie] bete; die Jünger aber schalten sie.

Pattloch Bibel: Hierauf brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflege und über sie bete. Die Jünger verwiesen es ihnen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις αφετε τα παιδια και μη κωλυετε αυτα ελθειν προς εμε των γαρ τοιουτων εστιν η βασιλεια των ουρανων

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Laßt die Kinder, und nicht hindert sie, zu kommen zu mir! Denn den so Beschaffenen gehört das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen, denn solcher ist das Reich der Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach: "Lasset die Kinder und wehret es ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn ihrer ist das Himmelreich."

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Himmelreich!

Bengel NT: Jesus aber sprach: Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen. Denn solcher ist das Himmelreich.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Lasst die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu Mir zu kommen; denn solcher ist das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Doch Jesus sprach: "Laßt die kleinen Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran! Denn gerade ihnen ist das Himmelreich bestimmt."

Luther 1912: Aber Jesus sprach: Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Himmelreich.

Konkordantes NT: Doch Jesus sagte: "Laßt die kleinen Kinder zu Mir kommen und verwehrt [es] ihnen nicht; denn [für] solche ist das Königreich der Himmel [da]."

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach [zu ihnen]: "Laßt die Kinder zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht; denn für solche ist das Himmelreich!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιθεις τας χειρας αυτοις επορευθη εκειθεν

Interlinearübersetzung: Und aufgelegt habend die Hände ihnen, ging er weg von dort.

Elberfelder 1905: Und er legte ihnen die Hände auf und ging von dannen hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Dann legte er ihnen die Hände auf und ging weiter.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er ihnen die Hände aufgelegt, zog er von dannen.

Bengel NT: Und er legte ihnen die Hände auf und zog von dannen.

Abraham Meister NT: Und da Er die Hände auf sie legte, ging Er von dort.

Albrecht Bibel 1926: Dann legte er ihnen die Hände auf und verließ den Ort.

Luther 1912: Und legte die Hände auf sie und zog von dannen.

Konkordantes NT: [Dann] legte Er ihnen die Hände auf und zog von dort [weiter].

Pattloch Bibel: Und er legte ihnen die Hände auf und zog von da weiter.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου εις προσελθων αυτω ειπεν διδασκαλε τι αγαθον ποιησω ινα σχω ζωνη αιωνιον

Interlinearübersetzung: Und siehe, einer, gekommen zu ihm, sagte: Meister, was für Gutes soll ich tun, damit ich erlange ewige Leben?

Elberfelder 1905: Und siehe, einer trat herzu und sprach zu ihm: Lehrer, welches Gute soll ich tun, auf daß ich ewiges Leben habe?

Grünwaldbibel 1924: Siehe, da trat einer auf ihn zu und fragte: "[Guter] Meister, was muß ich Gutes tun, um zum ewigen Leben zu gelangen?"

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, einer trat herzu und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, um das ewige Leben zu erlangen?

Bengel NT: Und siehe, Einer trat hinzu und sprach zu ihm: Guter Meister, was Gutes soll ich tun, daß ich ewiges Leben möge haben?

Abraham Meister NT: Und siehe, einer kam zu Ihm, und er sprach: Meister, was soll ich Gutes tun, dass ich ewiges Leben habe?

Albrecht Bibel 1926: Und siehe, einer trat an ihn heran und fragte: "Meister, was für ein gutes Werk muß ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?"

Luther 1912: Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, daß ich das ewige Leben möge haben?

Konkordantes NT: Und siehe, einer trat zu Ihm und sagte: "Lehrer, was soll ich Gutes tun, damit ich äonisches Leben habe?"

Pattloch Bibel: Und siehe, da trat einer hinzu und sagte zu ihm: "Meister! Was muß ich Gutes tun, daß ich ewiges Leben erlange?"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω τι με ερωτας περι του αγαθου εις εστιν ο αγαθος ει δε θελεις εις την ζωνην εισελθειν τηρησον τας εντολας

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Was mich fragst du über das Gute? Einer ist der Gute. Wenn aber du willst in das Leben hineinkommen, halte die Gebote!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich über das Gute? Einer ist gut. Wenn du aber ins Leben eingehen willst, so halte die Gebote.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute [Gott]. Doch willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem Guten? Es ist nur Einer gut! Willst du aber in das Leben eingehen, so halte die Gebote!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihm: Was heißt du mich gut? Einer ist der Gute. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Was fragst du Mich wegen des Guten? Einer ist der Gute! Wenn du in das Leben eingehen willst, bewahre die Gebote!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihm: "Warum fragst du mich nach dem, was gut ist? Nur ein einziger ist gut. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.

Konkordantes NT: Er antwortete ihm, "Was fragst du Mich über das Gute? Einer ist der Gut. Wenn du aber in das Leben eingehen willst, [so] halte die Gebote."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihm: "Was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute [, Gott]. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποιας φησιν ο δε ιησους ειπεν το ου φονευσεις ου μοιχευσεις ου κλεψεις ου ψευδομαρτυρησεις

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihm: Welche? Aber Jesus sagte: Das: Nicht sollst du töten, nicht sollst du ehebrechen, nicht sollst du stehlen, nicht sollst du falsche Zeugenaussagen machen,

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Diese: Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben;

Grünwaldbibel 1924: "Welche?" fragte dieser weiter. Und Jesus sprach: "Zum Beispiel: 'Du sollst nicht töten!' 'Du sollst nicht ehebrechen!' 'Du sollst nicht stehlen!' 'Du sollst kein falsches Zeugnis geben!'"

Schlachter Bibel 1951: Er spricht zu ihm: Welche? Jesus antwortet: Das: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden!

Bengel NT: Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Das: Du sollst nicht morden. Du sollst nicht ehebrechen. Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht falsch Zeugnis geben.

Abraham Meister NT: Er sagt zu Ihm: Welche? Jesus aber sprach: Das: Nicht sollst du töten! Nicht sollst du ehebrechen! Nicht sollst du stehlen! Nicht sollst du ein falsches Zeugnis bezeugen!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihm: "Welche?" Jesus erwiderte: "Diese: Du sollst nicht morden, nicht ehebrechen, nicht stehlen, nicht falsches Zeugnis ablegen!

Luther 1912: Da sprach er zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: »Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben;

Konkordantes NT: Er sagte [zu] ihm: "Welche?" Jesus antwortete: " Diese: Du sollst nicht morden, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch zeugen,

Pattloch Bibel: Er fragte ihn: "Welche?" Jesus antwortete: "Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben!

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τιμα τον πατερα και την μητερα και αγαπησεις τον πλησιον σου ως σεαυτον

Interlinearübersetzung: ehre den Vater und die Mutter, und: Du sollst lieben deinen Nächsten wie dich selbst.

Elberfelder 1905: ehre den Vater und die Mutter, und: du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Grünwaldbibel 1924: 'Du sollst Vater und Mutter ehren!' 'Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!'"

Schlachter Bibel 1951: Ehre deinen Vater und deine Mutter! und: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!

Bengel NT: Ehre Vater und Mutter. Und, du sollst deinen Nächsten lieben als dich selbst.

Abraham Meister NT: Ehre den Vater und die Mutter! Und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Albrecht Bibel 1926: Ehre Vater und Mutter! Und: du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst ."

Luther 1912: ehre Vater und Mutter;« und: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Konkordantes NT: ehre Vater und Mutter, und: lieben sollst du deinen Nächsten wie dich selbst."

Pattloch Bibel: Ehre Vater und Mutter und liebe deinen Nächsten wie dich selbst!" (2Mos 20,12; 3Mos 19,18).

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο νεανισκος παντα ταυτα εφυλαξα τι επι υστερω

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm der junge Mann: Alles dies habe ich befolgt. Worin noch stehe ich zurück?

Elberfelder 1905: Der Jüngling spricht zu ihm: Alles dieses habe ich beobachtet; was fehlt mir noch?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Jüngling zu ihm: "All dies habe ich [von Jugend an] gehalten. Was fehlt mir noch?"

Schlachter Bibel 1951: Der Jüngling spricht zu ihm: Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch?

Bengel NT: Spricht zu ihm der Jüngling: Alles dieses habe ich gehalten; was fehlt mir noch?

Abraham Meister NT: Und der Jüngling sagte zu Ihm: Dieses alles habe ich beobachtet; was fehlt mir noch?

Albrecht Bibel 1926: Der Jüngling sprach zu ihm: "Dies alles habe ich treu erfüllt. Was fehlt mir noch?"

Luther 1912: Da sprach der Jüngling zu ihm: Das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf; was fehlt mir noch?

Konkordantes NT: [Da] sagte der Jüngling [zu] Ihm: "Dies alles habe ich bewahrt, was mangelt mir noch?"

Pattloch Bibel: Der Jüngling sagte zu ihm: "Dies alles habe ich gehalten [von meiner Jugend an], was fehlt mir noch?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτω ο ιησους ει θελεις τελειος ειναι υπαγε πωλησον σου τα υπαρχοντα καιδος πτωχοις και εξεις θησαυρον εν ουρανοις και δευρο ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm Jesus: Wenn du willst vollkommen sein, geh hin, verkaufe deine Güter und gib den Armen, und du wirst haben einen Schatz in Himmeln, und komm her! Folge mir!

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihm: Wenn du vollkommen sein willst, so gehe hin, verkaufe deine Habe und gib den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Willst du vollendet sein, geh hin, verkaufe deine Habe und schenke sie den Armen; du wirst dann einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir."

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe deine Güter und gib' Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihm: Wenn du vollkommen sein willst, gehe hin, verkaufe deine Güter und gib den Armen, und du wirst einen Schatz in den Himmeln haben, und komm und folge Mir nach!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm Jesus: "Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe deine Habe und gib das Geld den Armen: so wirst du einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir !"

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm : Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!

Konkordantes NT: Jesus entgegnete Ihm: "Wenn du vollkommen sein willst, [so] geh hin, verkaufe deinen [erworbenen] Besitz, gib [den Erlös] den Armen, und du wirst [einen] Schatz in den Himmeln haben; dann [komm] herzu und folge Mir!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο νεανισκος απηλθεν λυπουμενος ην γαρ εχων κτηματα πολλα

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber der junge Mann das Wort, ging weg, betrübt; er war nämlich habend viele Besitztümer.

Elberfelder 1905: Als aber der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt hinweg, denn er hatte viele Güter.

Grünwaldbibel 1924: Als der Jüngling dies hörte, ging er betrübt von dannen; denn er besaß viele Güter.

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

Bengel NT: Da aber der Jüngling die Rede hörte, ging er betrübt weg; denn er hatte viele Güter.

Abraham Meister NT: Da aber der Jüngling dieses Wort hörte, ging er betrübt hinweg, denn er hatte ein großes Vermögen.

Albrecht Bibel 1926: Als der Jüngling das hörte, ging er traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen .

Luther 1912: Da der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt von ihm; denn er hatte viele Güter.

Konkordantes NT: Als der Jüngling dieses Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele erworbene [Güter].

Pattloch Bibel: Als aber der Jüngling dieses Wort vernahm, ging er traurig davon; denn er besaß viele Güter.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν τοις μαθηταις αυτου αμην λεγω υμιν οτι πλουσιος δυσκολως εισελευσεται εις την βασιλειαν των ουρανων

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher schwer wird hineinkommen in das Reich der Himmel.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich ich sage euch: Schwerlich wird ein Reicher in das Reich der Himmel eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu seinen Jüngern: "Wahrlich, sage ich euch: Ein Reicher wird nur schwer ins Himmelreich gelangen.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch, ein Reicher hat schwer in das Himmelreich einzugehen!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Amen ich sage euch, schwerlich wird ein Reicher in das Himmelreich kommen.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu Seinen Jüngern: Amen, Ich sage euch, dass es für einen Reichen schwierig ist, dass er eingehen wird in das Königreich der Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher kommt nur schwer ins Königreich der Himmel.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich ich sage euch : Ein Reicher wird schwer ins Himmelreich kommen.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus zu Seinen Jüngern: "Wahrlich, Ich sage euch: [Einer, der] Reich [ist - wie] angewidert [davon] wird er in das Königreich der Himmel eingehen.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: "Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher wird schwer eingehen ins Himmelreich.
24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν δε λεγω υμιν οτι ευκοπωτερον εστιν καμηλον δια τρυπηματος ραφιδος εισελθειν η πλουσιον εις την βασιλειαν των ουρανων

Interlinearübersetzung: Wiederum aber sage ich euch: Leichter ist es, ein Kamel durch Loch einer Nadel hindurchgeht, als ein Reicher hineinkommt in das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Wiederum aber sage ich euch: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr eingehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes eingehe.

Grünwaldbibel 1924: Ich wiederhole es: Es geht viel leichter ein Kamel durchs Nadelöhr, als ein Reicher in das Gottesreich."

Schlachter Bibel 1951: Und wiederum sage ich euch, ein Kamel kann leichter durch ein Nadelöhr eingehen, als ein Reicher in das Reich Gottes!

Bengel NT: Wiederum aber sage ich euch, leichter ist es, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Abraham Meister NT: Wiederum aber sage Ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel[1] durch ein Nadelöhr eingehe, als ein Reicher in das Königreich Gottes. [1] o.: Strick.

Albrecht Bibel 1926: Ja ich sage euch: Ein Kamel kommt leichter durch ein Nadelöhr als ein Reicher in Gottes Königreich ."

Luther 1912: Und weiter sage ich euch: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher ins Reich Gottes komme.

Konkordantes NT: Und wieder sage Ich euch. Es ist leichter [für ein] Kamel, durch [das] Nadelöhr zu gehen, als [für einen] Reichen, in das Königreich Gottes einzugehen."

Pattloch Bibel: Abermals sage ich euch: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr geht als ein Reicher in das Himmelreich."
25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσαντες δε οι μαθηται εξεπλησσαντο σφοδρα λεγοντες τις αρα δυναται σωθηναι

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, die Jünger gerieten außer sich sehr, sagend: Wer denn kann gerettet werden?

Elberfelder 1905: Als aber die Jünger es hörten, waren sie sehr erstaunt und sagten: Wer kann dann errettet werden?

Grünwaldbibel 1924: Als die Jünger dies hörten, wurden sie sehr bestürzt und fragten: "Wer kann da noch gerettet werden?"

Schlachter Bibel 1951: Als die Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann denn gerettet werden?

Bengel NT: Da aber seine Jünger es hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann denn selig (gerettet) werden?

Abraham Meister NT: Als aber die Jünger es hörten, wurden sie sehr in Staunen versetzt, und sie sprachen: Wer kann dann errettet werden?

Albrecht Bibel 1926: Als die Jünger das hörten, erschranken sie sehr und sprachen: "Ja, wer kann dann überhaupt gerettet werden?"

Luther 1912: Da das seine Jünger hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Ja, wer kann denn selig werden?

Konkordantes NT: Als die Jünger [das] hörten, verwunderten sie sich sehr und sagten: "Wer kann demnach gerettet werden?"

Pattloch Bibel: Als die Jünger dies hörten, waren sie sehr betroffen und sagten: "Wer kann dann gerettet werden?"
26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμβλεψας δε ο ιησους ειπεν αυτοις παρα ανθρωποις τουτο αδυνατον εστιν παρα δε θεω δυνατα παντα

Interlinearübersetzung: Den Blick gerichtet habend aber, Jesus sagte zu ihnen: Bei Menschen dies unmöglich ist, aber bei Gott alles möglich.

Elberfelder 1905: Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist dies unmöglich, bei Gott aber sind alle Dinge möglich.

Grünwaldbibel 1924: Da sah sie Jesus an und sprach zu ihnen: "Bei den Menschen ist es freilich unmöglich; jedoch bei Gott ist alles möglich."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist das unmöglich; aber bei Gott ist alles möglich.

Bengel NT: Jesus aber sah sie an und sprach: Bei Menschen ist dieses unmöglich, aber bei Gott ist alles möglich.

Abraham Meister NT: Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist dieses unmöglich, bei Gott aber (ist) alles möglich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sah sie an und erwiderte: "Mit menschlicher Kraft ist das zwar nicht möglich; mit Gottes Hilfe aber ist alles möglich ."

Luther 1912: Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist's unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Konkordantes NT: Da blickte Jesus [sie] an und sagte zu ihnen: "Bei [den] Menschen ist dies unmöglich, doch bei Gott [sind] alle [Dinge] möglich."

Pattloch Bibel: Jesus blickte sie an und sprach: "Bei Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἀποκριθεὶς ὁ πέτρος εἶπεν αὐτῷ ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφηκαμέν πάντα καὶ ἠκολούθησαμεν σοὶ τί ἀρα ἔσται ἡμῖν

Interlinearübersetzung: Da, antwortend, Petrus sagte zu ihm: Siehe, wir haben verlassen alles und sind nachgefolgt dir. Was denn wird sein uns?

Elberfelder 1905: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns nun werden?

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus nahm das Wort und sprach zu ihm: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was werden wir dafür erhalten?"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür?

Bengel NT: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, Wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird denn uns werden?

Abraham Meister NT: Alsdann antwortete Petrus, und er sprach zu Ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind Dir nachgefolgte was wird uns nun?

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu ihm: "Sieh, wir haben alles aufgegeben und sind dir nachgefolgt. Welcher Lohn wird uns dafür?"

Luther 1912: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür?

Konkordantes NT: Dann nahm Petrus [das] Wort [und] sagte [zu] Ihm: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind Dir gefolgt: was wird wohl unser [Teil] sein?"

Pattloch Bibel: Darauf entgegnete ihm Petrus: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns nun zuteil werden?"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ὑμεῖς οἱ ἀκολουθήσαντες μοι ἐν τῇ παλινγενεσίᾳ ὅταν καθίσῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ καθίσεσθε καὶ αὐτοὶ ἐπὶ δώδεκα θρόνους κρίνοντες τὰς δώδεκα φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die nachgefolgt Seien den mir, bei der Wiedergeburt, wenn sich gesetzt hat der Sohn des Menschen auf Thron seiner Herrlichkeit, werdet sitzen auch ihr auf zwölf Thronen, richtend die zwölf Stämme Israels.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auch ihr werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen sitzen wird auf seinem Throne der Herrlichkeit, auf zwölf Thronen sitzen und richten die zwölf Stämme Israels.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, sage ich euch: Auch ihr, die ihr mir gefolgt seid, werdet in der neuen Welt, wenn der Menschensohn auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzt, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels regieren.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn des Menschen Sohn auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Amen ich sage euch, daß Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit, so werdet auch Ihr sitzen auf zwölf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Amen, Ich sage euch, dass ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen sitzen wird auf dem Throne Seiner Herrlichkeit, werdet auch ihr selbst sitzen auf zwölf Thronen zu richten die zwölf Geschlechter Israels!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn der Menschen zur Zeit der Wiedergeburt auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzt, dann sollt auch ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels als Herrscher leiten .

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch : Ihr, die ihr mir seid nachgefolgt, werdet in der Wiedergeburt, da des Menschen Sohn wird sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit, auch sitzen auf zwölf Stühlen und richten die zwölf Geschlechter Israels.

Konkordantes NT: Da entgegnete Jesus ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: die ihr Mir gefolgt seid, in der Wiederwerdung, wenn der Sohn des Menschen auf [dem] Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, werdet auch ihr auf zwölf Thronen sitzen [und] die zwölf Stämme Israels richten.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet bei der Welterneuerung, wenn der Menschensohn auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch selbst auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πᾶς ὅστις ἀφηκεν ἀδελφοὺς ἢ ἀδελφὰς ἢ πατέρα ἢ μητέρα ἢ τέκνα ἢ ἀγροὺς ἢ οἰκίαν ἐνεκα τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος πολλαπλασιασίου λαμβάνεται καὶ ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσει

Interlinearübersetzung: Und jeder, der verlassen hat Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker wegen meines Namens, hundertfach wird bekommen und ewiges Leben wird empfangen.

Elberfelder 1905: Und ein jeder, der irgend verlassen hat Häuser, oder Brüder, oder Schwestern, oder Vater, oder Mutter, oder Weib, oder Kinder, oder Äcker um meines Namens willen, wird hundertfältig empfangen und ewiges Leben erben.

Grünwaldbibel 1924: Wer immer Häuser, Brüder, Schwestern, Vater, Mutter oder Kinder und Äcker um meines Namens willen verläßt, der wird Hundertfältiges erhalten und ewiges Leben erben.

Schlachter Bibel 1951: Und ein jeglicher, welcher Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker um meines Namens willen verlassen hat, der wird es hundertfältig empfangen und das ewige Leben erben.

Bengel NT: Und ein jeder, der verlassen hat ein Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker, um meines Namens willen, der wird' hundertfältig nehmen und ewiges Leben ererben.

Abraham Meister NT: Und jeder, welcher verlassen hat Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker um Meines Namens willen, wird vielfältig empfangen und ewiges Leben erben!

Albrecht Bibel 1926: Ja jeder, der Geschwister, Eltern, Weib und Kind oder Äcker und Häuser um meines Namens willen fahren läßt, der soll reichen Ersatz dafür empfangen und das ewige Leben als Erbe bekommen.

Luther 1912: Und wer verläßt Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker um meines Namens willen, der wird's 100 fältig nehmen und das ewige Leben ererben.

Konkordantes NT: Und jeder, der Meines Namens wegen Häuser, Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Frau oder Kinder oder Felder verlassen hat, wird [dies] hundertfältig [wieder]erhalten, und äonisches Leben wird [ihm] zugestanden werden.

Pattloch Bibel: Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker um meines Namens willen verlassen hat, wird Hundertfältiges empfangen und ewiges Leben erben.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι δε εσονται πρωτοι εσχατοι και εσχατοι πρωτοι

Interlinearübersetzung: Viele aber werden sein Erste Letzten und Letzte Ersten.

Elberfelder 1905: Aber viele Erste werden Letzte, und Letzte Erste sein.

Grünwaldbibel 1924: Viele aber werden aus Ersten Letzte und aus Letzten Erste werden."

Schlachter Bibel 1951: Aber viele von den Ersten werden Letzte, und Letzte werden Erste sein.

Bengel NT: Aber viele, die die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die Letzten die Ersten.

Abraham Meister NT: Viele Erste aber werden Letzte sein und Letzte Erste!

Albrecht Bibel 1926: Doch in vielen Fällen werden die Ersten die Letzten und die Letzten die Ersten sein .

Luther 1912: Aber viele, die da sind die Ersten, werden die Letzten, und die Letzten werden die Ersten sein.

Konkordantes NT: Viele Erste aber werden die Letzten sein, und Letzte [werden] Erste [sein].

Pattloch Bibel: Viele Erste aber werden Letzte sein und Letzte Erste."

Matthäus 20

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοια γαρ εστιν η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω οικοδεσποτη οστις εξηλθεν αμα πρωι μισθωσασθαι εργατας εις τον αμπελωνα αυτου

Interlinearübersetzung: Denn gleich ist das Reich der Himmel einem Hausherrn, der ausging gleich am frühen Morgen, zu dingen Arbeiter in seinen Weinberg.

Elberfelder 1905: Denn das Reich der Himmel ist gleich einem Hausherrn, der frühmorgens ausging, um Arbeiter in seinen Weinberg zu dingen.

Grünwaldbibel 1924: "Das Himmelreich ist nämlich einem Hausherrn gleich, der früh am Morgen ausging, Arbeiter für seinen Weinberg zu dingen.

Schlachter Bibel 1951: Denn das Himmelreich ist einem Hausherrn gleich, welcher am Morgen früh ausging, um Arbeiter in seinen Weinberg zu dingen.

Bengel NT: Denn das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der eine Haushaltung führt, welcher gleich morgens ausging, Arbeiter zu mieten in seinen Weinberg.

Abraham Meister NT: Denn das Königreich der Himmel ist gleich einem Menschen, einem Hausherrn, welcher schon am frühen Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg zu mieten!

Albrecht Bibel 1926: Denn das Königreich der Himmel gleicht einem Hausherrn, der frühmorgens ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg zu mieten .

Luther 1912: Das Himmelreich ist gleich einem Hausvater, der am Morgen ausging, Arbeiter zu mieten in seinen Weinberg.

Konkordantes NT: : Denn das Königreich der Himmel ist [einem] Mensch gleich, [einem] Hausherrn, der gleich [am] Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg zu verpflichten.

Pattloch Bibel: "Das Himmelreich ist gleich einem Gutsherrn, der am frühen Morgen ausging, um Arbeiter zu dingen für seinen Weinberg.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συμφωνησας δε μετα των εργατων εκ δηναριου την ημεραν απεστειλεν αυτους εις τον αμπελωνα αυτου

Interlinearübersetzung: Übereingekommen aber mit den Arbeitern für einen Denar den Tag, sandte er hin sie in seinen Weinberg.

Elberfelder 1905: Nachdem er aber mit den Arbeitern um einen Denar den Tag übereingekommen war, sandte er sie in seinen Weinberg.

Grünwaldbibel 1924: Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er mit den Arbeitern um einen Denar für den Tag übereingekommen war, sandte er sie in seinen Weinberg.

Bengel NT: Als er aber eins ward mit den Arbeitern um einen Zehner des Tages, sandte er sie in seinen Weinberg.

Abraham Meister NT: Nachdem er aber einen Vertrag mit den Arbeitern schloss, für einen Denar den Tag, sandte er sie in seinen Weinberg.

Albrecht Bibel 1926: Er vereinbarte mit ihnen einen Silberling als Tagelohn und sandte sie in seinen Weinberg.

Luther 1912: Und da er mit den Arbeitern eins ward um einen Groschen zum Tagelohn, sandte er sie in seinen Weinberg.

Konkordantes NT: Nachdem [er] mit den Arbeitern [einen] Denar [für] den Tag vereinbart hatte, schickte er sie in seinen Weinberg.

Pattloch Bibel: Er vereinbarte mit den Arbeitern einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων περι τριτην ωραν ειδεν αλλους εστωτας εν τη αγορα αργους

Interlinearübersetzung: Und ausgegangen um dritte Stunde, sah er andere stehend auf dem Marktplatz untätig;

Elberfelder 1905: Und als er um die dritte Stunde ausging, sah er andere auf dem Markte müßig stehen;
Grünwaldbibel 1924: Als er zur dritten Stunde ausging, da sah er andere müßig auf dem Markte stehen.
Schlachter Bibel 1951: Und als er um die dritte Stunde ausging, sah er andere auf dem Markte müßig stehen
Bengel NT: Und er ging aus um die dritte Stunde und sah andere an dem Markte müßig stehen;
Abraham Meister NT: Und da er um die dritte Stunde ausging, sah er andere auf dem Markte unbeschäftigt stehen.
Albrecht Bibel 1926: Um die dritte Stunde ging er wieder aus und sah andere auf dem Marktplatz unbeschäftigt stehen;
Luther 1912: Und ging aus um die dritte Stunde und sah andere an dem Markte müßig stehen
Konkordantes NT: Als [er] um [die] dritte Stunde ausging, gewahrte er andere müßig auf dem Markt[platz] stehen
Pattloch Bibel: Um die dritte Stunde ging er wieder aus, sah andere müßig auf dem Markte stehen und sprach zu ihnen:

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκεινοις ειπεν υπαγετε και υμεις εις τον αμπελωνα και ο εαν η δικαιον δωσω υμιν
Interlinearübersetzung: und zu ihnen sagte er: Geht hin auch ihr in den Weinberg, und was ist gerecht, werde ich geben euch.
Elberfelder 1905: und zu diesen sprach er: Gehet auch ihr hin in den Weinberg, und was irgend recht ist, werde ich euch geben.
Grünwaldbibel 1924: Und er sprach zu ihnen: 'Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich will euch geben, was sich gehört'.
Schlachter Bibel 1951: und sprach zu diesen: Gehet auch ihr in den Weinberg, und was recht ist, will ich euch geben!
Bengel NT: und zu denselben sprach er: Gehet auch Ihr hin in den Weinberg; und was recht ist, will ich euch geben.
Abraham Meister NT: Und er sprach zu jenen: Gehet auch ihr hin in den Weinberg, und was dann recht ist, werde ich euch geben!
Albrecht Bibel 1926: zu denen sprach er: 'Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich will euch geben, was recht ist.'
Luther 1912: und sprach zu ihnen: Gehet ihr auch hin in den Weinberg; ich will euch geben, was recht ist.
Konkordantes NT: und sagte [zu] denselben: Gehet auch ihr in meinen Weinberg, und ich werde euch geben, [was] gerecht ist.
Pattloch Bibel: Geht auch ihr in meinen Weinberg, und ich werde euch geben, was recht ist!

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε απηλθον παλιν δε εξελθων περι εκτην και ενατην ωραν εποησεν ωσαντως
Interlinearübersetzung: Sie aber gingen hin. Wieder aber ausgegangen um sechste und neunte Stunde, handelte er ebenso.
Elberfelder 1905: Sie aber gingen hin. Wiederum aber ging er aus um die sechste und neunte Stunde und tat desgleichen.
Grünwaldbibel 1924: So gingen diese hin. Und um die sechste und die neunte Stunde ging er wieder aus und machte es ebenso.
Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen hin. Wiederum ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat ebenso.
Bengel NT: Sie aber gingen hin. Wiederum ging er aus um die sechste und neunte Stunde und tat gleich also.
Abraham Meister NT: Sie gingen aber hin. Wiederum aber ging er aus um die sechste und die neunte Stunde, er tat ebenso.
Albrecht Bibel 1926: Sie gingen hin. Wiederum ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat ebenso.
Luther 1912: Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und die neunte Stunde und tat gleichalso.
Konkordantes NT: Da gingen sie hin. Dann ging er um [die] sechste und neunte Stunde wieder aus [und] verfuhr in derselben Weise.
Pattloch Bibel: Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und neunte Stunde und machte es ebenso.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε την ενδεκατην εξελθων ευρεν αλλους εστωτας και λεγει αυτοις τι ωδε εστηκατε ολην την ημεραν αργοι
Interlinearübersetzung: Aber um die elfte ausgegangen, fand er andere stehend und sagt zu ihnen: Was hier steht ihr den ganzen Tag untätig?
Elberfelder 1905: Als er aber um die elfte Stunde ausging, fand er andere stehen und spricht zu ihnen: Was stehet ihr hier den ganzen Tag müßig?
Grünwaldbibel 1924: Als er nun um die elfte Stunde ausging, da fand er andere dastehen; er fragte sie: 'Was steht ihr müßig hier den ganzen Tag?'
Schlachter Bibel 1951: Als er aber um die elfte Stunde ausging, fand er andere dastehen und sprach zu ihnen: Warum steht ihr hier den ganzen Tag müßig?
Bengel NT: Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere müßig stehen; und er spricht zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag müßig?
Abraham Meister NT: Da er aber um die elfte Stunde ausging, fand er andere dastehen, und er sprach zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig?
Albrecht Bibel 1926: Als er aber um die elfte Stunde nochmals ausging, fand er andere dastehen und sprach zu ihnen: 'Warum steht ihr hier den ganzen Tag unbeschäftigt?'
Luther 1912: Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere müßig stehen und sprach zu ihnen: Was stehet ihr hier den ganzen Tag müßig?
Konkordantes NT: Als er um die elfte [Stunde] ausging, fand er andere [da]stehen und fragte sie: Was steht ihr hier den ganzen Tag müßig?
Pattloch Bibel: Als er um die elfte Stunde ausging, fand er andere dastehen und sprach zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag müßig? Sie antworteten ihm: Es hat uns niemand gedungen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω οτι ουδεις ημας εμισθωσατο λεγει αυτοις υπαγετε και υμεις εις τον αμπελωνα
Interlinearübersetzung: Sie sagen zu ihm: Niemand uns hat gedungen. Er sagt zu ihnen: Geht hin auch ihr in den Weinberg!
Elberfelder 1905: Sie sagen zu ihm: Weil niemand uns gedungen hat. Er spricht zu ihnen: Gehet auch ihr hin in den Weinberg, und was irgend recht ist, werdet ihr empfangen!
Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: 'Weil niemand uns gedungen hat.' Er sprach zu ihnen: 'So geht auch ihr in meinen Weinberg!'
Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand gedungen! Er spricht zu ihnen: Gehet auch ihr in den Weinberg, und was recht ist, das werdet ihr empfangen!
Bengel NT: Sie sprechen zu ihm: Es hat niemand uns gedingt. Er spricht zu ihnen: Gehet auch Ihr hin in den Weinberg, und was recht ist, werdet ihr bekommen.
Abraham Meister NT: Sie sagten zu ihm: Weil uns niemand gemietet hat! Er sagte zu ihnen: Kommt auch ihr in den Weinberg.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: 'Es hat uns niemand in Arbeit genommen.' Er sprach zu ihnen: 'Geht auch ihr in meinen Weinberg!'

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand gedingt. Er sprach zu ihnen: Gehet ihr auch hin in den Weinberg, und was recht sein wird, soll euch werden.

Konkordantes NT: Sie antworteten ihm: Niemand hat uns verpflichtet. [Da] sagte er ihnen: Geht auch ihr in den Weinberg!

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: So geht auch ihr in meinen Weinberg!

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης λεγει ο κυριος του αμπελωνος τω επιτροπω αυτου καλεσον τους εργατας και αποδος τον μισθον αρξαμενος απο των εσχατων εως των πρωτων

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, sagt der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und zahle aus ihnen den Lohn, begonnen habend bei den letzten, bis zu den ersten!

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, spricht der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und zahle ihnen den Lohn, anfangend von den letzten bis zu den ersten.

Grünwaldbibel 1924: Des Abends sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: 'Ruf die Arbeiter und zahle ihnen ihren Lohn, von den Letzten bis zu den Ersten.'

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Abend geworden war, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Schaffner: Rufe die Arbeiter und bezahle ihnen den Lohn, indem du bei den Letzten anfängst, bis zu den Ersten.

Bengel NT: Da es aber Abend ward, spricht der Herr des Weinbergs zu seinem Schaffner: Rufe den Arbeitern und bezahle ihnen den Lohn, und hebe an von den Letzten bis zu den Ersten.

Abraham Meister NT: Da es aber Abend geworden war, sagte der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und zahle den Lohn, anfangend von dem Letzten bis zum Ersten!

Albrecht Bibel 1926: Am Abend aber sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: 'Rufe die Arbeiter und zahle ihnen den Lohn: fang bei den letzten an und höre bei den ersten auf!'

Luther 1912: Da es nun Abend ward, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Schaffner: Rufe die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und heb an an den letzten bis zu den ersten.

Konkordantes NT: Als [es] Abend wurde, sagte der Herr des Weinbergs [zu] seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und bezahle ihnen den Lohn, beginne bei den letzten, bis [hin zu] den ersten!

Pattloch Bibel: Als es nun Abend wurde, sagte der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Laß die Arbeiter kommen und gib ihnen den Lohn, den letzten zuerst und dann den ersten.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες οι περι την ενδεκατην ωραν ελαβον ανα δηναριον

Interlinearübersetzung: Und gekommen die um die elfte Stunde erhielten je einen Denar.

Elberfelder 1905: Und als die um die elfte Stunde Gedungenen kamen, empfangen sie je einen Denar.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen jene von der elften Stunde, und sie bekamen je einen Denar.

Schlachter Bibel 1951: Und es kamen die, welche um die elfte Stunde gedungen worden, und empfangen jeder einen Denar.

Bengel NT: Und es kamen die um die elfte Stunde und empfangen je einen Zehner.

Abraham Meister NT: Da sie aber, die von der elften Stunde, kamen, empfangen sie je einen Denar.

Albrecht Bibel 1926: Da kamen die Arbeiter der elften Stunde, und jeder empfing einen Silberling.

Luther 1912: Da kamen, die um die elfte Stunde gedingt waren, und empfing ein jeglicher seinen Groschen.

Konkordantes NT: Da kamen die um die elfte Stunde [Verpflichteten und] erhielten je [einen] Denar.

Pattloch Bibel: Da kamen die von der elften Stunde und empfangen je einen Denar.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελθοντες δε οι πρωτοι ενομισαν οτι πλειον λημψονται και ελαβον το ανα δηναριον και αυτοι

Interlinearübersetzung: Und gekommen, die ersten meinten, daß mehr sie erhalten würden; und sie erhielten das je einen Denar auch sie.

Elberfelder 1905: Als aber die ersten kamen, meinten sie, daß sie mehr empfangen würden; und auch sie empfangen je einen Denar.

Grünwaldbibel 1924: Es kamen auch die Ersten; sie meinten, sie würden mehr empfangen. Jedoch auch sie bekamen je nur einen Denar.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; da empfangen auch sie jeder einen Denar.

Bengel NT: Da aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und auch Sie empfangen je einen Zehner.

Abraham Meister NT: Und da die Ersten kamen, meinten sie, dass sie mehr empfangen, und auch sie bekamen je einen Denar.

Albrecht Bibel 1926: Als nun die ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; doch auch sie bekamen jeder einen Silberling.

Luther 1912: Da aber die ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und sie empfangen auch ein jeglicher seinen Groschen.

Konkordantes NT: [Als] dann die ersten kamen, meinten sie, da[ß] sie mehr bekommen würden; doch auch sie erhielten je [einen] Denar.

Pattloch Bibel: Als nun die ersten kamen, meinten sie, mehr zu empfangen, doch auch von ihnen erhielt jeder einen Denar.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λαβοντες δε εγογγυζον κατα του οικοδεσποτου

Interlinearübersetzung: Erhalten habend aber, murrten sie gegen den Hausherrn,

Elberfelder 1905: Als sie aber den empfangen, murrten sie wider den Hausherrn und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Sie nahmen ihn, doch murrten sie wider den Hausherrn.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie ihn empfangen, murrten sie wider den Hausherrn

Bengel NT: Da sie ihn aber empfangen, murrten sie wider den Hausvater und sprachen:

Abraham Meister NT: Als sie aber empfangen, murrten sie gegen den Hausherrn.

Albrecht Bibel 1926: Als sie den empfangen, murrten sie gegen den Hausherrn

Luther 1912: Und da sie den empfangen, murrten sie wider den Hausvater
Konkordantes NT: Sie nehmen [ihn], murrten aber gegen den Hausherrn
Pattloch Bibel: Als sie ihn erhielten, murrten sie gegen den Gutsherrn und sagten:

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες ουτοι οι εσχατοι μιαν ωραν εποιησαν και ισους αυτους ημιν εποιησας τοις βαστασασι το βαρος της ημερας και τον καυσωνα

Interlinearübersetzung: sagend: Diese Letzten eine einzige Stunde haben gearbeitet, und gleich uns sie hast du gemacht, den ertragen habenden die Last des Tages und die Hitze.

Elberfelder 1905: Diese letzten haben eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleich gemacht, die wir die Last des Tages und die Hitze getragen haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten: 'Nur eine einzige Stunde haben diese Letzten da gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt, die wir die Last und Hitze des Tages ertragen haben.'

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleich gemacht, die wir des Tages Last und Hitze getragen haben.

Bengel NT: Diese Letzten haben eine einzige Stunde zugebracht, und du hast sie uns gleich gemacht, die wir trugen die Last des Tages und die Hitze.

Abraham Meister NT: Sie sagten: Diese, die Letzten, eine Stunde haben sie gearbeitet, und du hast sie uns gleich gemacht, mit denen, welche die Last und die Hitze des Tages getragen haben.

Albrecht Bibel 1926: und sagten: 'Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt, die wir des ganzen Tages Last und Hitze ertragen haben.'

Luther 1912: und sprachen: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleich gemacht, die wir des Tages Last und die Hitze getragen haben.

Konkordantes NT: [und] sagten: Diese letzten haben eine Stunde gearbeitet, und du behandelst sie ebenso wie uns, die [wir] die Bürde des Tages und den Glut[wind er]tragen haben!

Pattloch Bibel: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgehalten, die wir die Last und Hitze des Tages getragen haben.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις εν αυτων ειπεν εταιρε ουκ αδικω σε ουχι δηναριου συνεφωνησας μοι

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend einem von ihnen, sagte: Freund, nicht tue ich unrecht dir. Nicht um einen Denar bist du übereingekommen mit mir?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu einem von ihnen: Freund, ich tue dir nicht unrecht. Bist du nicht um einen Denar mit mir übereingekommen?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach er zu dem einen unter ihnen: 'Freund! Ich tue dir kein Unrecht. Hast du dich nicht mit mir auf einen Denar geeinigt?

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu einem unter ihnen: Freund, ich tue dir nicht Unrecht. Bist du nicht um einen Denar mit mir übereingekommen?

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu einem unter ihnen: Freund, ich tue dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir eins geworden um einen Zehner?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu einem von ihnen: Freund, ich tue dir kein Unrecht; bist du nicht um einen Denar mit mir übereingekommen?

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete einem von ihnen: 'Mein Freund, ich tue dir nicht unrecht. Hast du nicht einen Silberling mit mir vereinbart?

Luther 1912: Er antwortete aber und sagte zu einem unter ihnen: Mein Freund, ich tue dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir eins geworden um einen Groschen?

Konkordantes NT: Er aber antwortete einem [von] ihnen: Kamerad, ich [tue] dir nicht Unrecht; hast du nicht [mit] mir [einen] Denar vereinbart?

Pattloch Bibel: Er aber erwiderte einem von ihnen: Freund, ich tue dir nicht unrecht; hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart?

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρον το σον και υπαγε θελω δε τουτω τω εσχατω δουναι ως και σοι

Interlinearübersetzung: Nimm das Deine und geh hin! Ich will aber diesem Letzten geben wie auch dir.

Elberfelder 1905: Nimm das Deine und gehe hin. Ich will aber diesem letzten geben wie auch dir.

Grünwaldbibel 1924: Nimm, was dein ist und geh! Jedoch auch diesem Letzten will ich geben wie dir.

Schlachter Bibel 1951: Nimm das Deine und gehe hin! Ich will aber diesem Letzten so viel geben wie dir.

Bengel NT: Nimm das Deinige und gehe hin. Ich will aber diesem Letzten geben wie auch dir.

Abraham Meister NT: Nimm das Deine und gehe hin! Ich will aber diesem Letzten geben wie auch dir!

Albrecht Bibel 1926: Nimm dein Geld und geh! Ich will aber diesen letzten ebensoviel geben wie dir.

Luther 1912: Nimm, was dein ist, und gehe hin! Ich will aber diesem letzten geben gleich wie dir.

Konkordantes NT: Nimm das deine und gehe! Diesem letzten aber will ich [dasselbe] geben wie auch dir.

Pattloch Bibel: Nimm, was dein ist, und geh; ich will aber auch diesem letzten geben wie dir.

15

Ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinigen zu tun, was ich will? Blickt dein Auge böse, weil ich gütig bin?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ουκ εξεστιν μοι ο θελω ποιησαι εν τοις εμοις η ο οφθαλμος σου πονηρος εστιν οτι εγω αγαθος ειμι

Interlinearübersetzung: Oder nicht ist es erlaubt mir, was ich will, zu tun mit dem Meinen? Oder dein Auge böse ist, weil ich gut bin?

Elberfelder 1905: Ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinigen zu tun, was ich will? Blickt dein Auge böse, weil ich gütig bin?

Grünwaldbibel 1924: Oder kann ich mit meinem Eigentum nicht machen, was ich will? Oder ist dein Auge neidisch, weil ich gut bin?

Schlachter Bibel 1951: Habe ich nicht Macht, mit dem Meinen zu tun, was ich will? Oder siehst du darum scheel, daß ich so gütig bin?

bin?

Bengel NT: Oder darf Ich nicht tun, was ich will, mit dem Meinigen? Oder ist dein Auge böse, daß Ich gut bin?
Abraham Meister NT: Ist es mir nicht erlaubt, an den Meinen zu tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gütig bin?
Albrecht Bibel 1926: Darf ich etwa nicht mit meinem Geld machen, was ich will? Oder bist du neidisch, weil ich so gütig bin?
Luther 1912: Oder habe ich nicht Macht, zu tun, was ich will, mit dem Meinen? Siehst du darum scheel, daß ich so gütig bin?
Konkordantes NT: Ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu machen, [was] ich will? Oder ist dein Auge neidisch, weil ich gut [zu ihnen] bin?

Pattloch Bibel: Oder ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?
16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως εἰσὶν οἱ ἐσχατοὶ πρῶτοι καὶ οἱ πρῶτοι ἐσχατοὶ

Interlinearübersetzung: So werden sein die Letzten Ersten und die Ersten Letzten.

Elberfelder 1905: Also werden die Letzten Erste, und die Ersten Letzte sein; denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.

Grünwaldbibel 1924: So werden die Letzten Erste und die Ersten Letzte. [Denn viele sind berufen, wenige aber erwählt.]

Schlachter Bibel 1951: Also werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.

Bengel NT: Also werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten. Denn es sind viel Berufene, aber wenig Auserwählte.

Abraham Meister NT: Also werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte! Denn viele sind berufen, wenige aber erwählt!

Albrecht Bibel 1926: So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein ."

Luther 1912: Also werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.

Konkordantes NT: So werden die Letzten Erste und die Ersten Letzte sein."

Pattloch Bibel: So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte. [Denn viele sind gerufen, aber wenige auserwählt.]"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀναβαίνων ὁ ἰησοῦς εἰς ἱεροσόλυμα παρέλαβεν τοὺς δώδεκα κατ' ἰδίαν καὶ ἐν τῇ ὁδῷ εἶπεν αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: Und hinaufgehend Jesus nach Jerusalem, nahm zu sich die zwölf Jünger für sich, und auf dem Weg sagte er zu ihnen:

Elberfelder 1905: Und als Jesus nach Jerusalem hinaufging, nahm er die zwölf Jünger auf dem Wege besonders zu sich und sprach zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Da nahm er die zwölf [Jünger] auf die Seite, und unterwegs sprach er zu ihnen:

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus nach Jerusalem hinaufzog, nahm er die Zwölf auf dem Wege beiseite und sprach zu ihnen:

Bengel NT: Und Jesus ging hinauf gen Jerusalem und nahm zu sich die zwölf Jünger besonders auf dem Wege und sprach zu ihnen:

Abraham Meister NT: Da aber Jesus im Begriffe war, nach Jerusalem hinaufzugehen, nahm Er die Zwölfe beiseite, und auf dem Wege sprach Er zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Jesus zog dann weiter nach Jerusalem und hatte nur die Zwölf als besondere Begleiter bei sich. Während der Wanderung sprach er zu ihnen:

Luther 1912: Und er zog hinauf gen Jerusalem und nahm zu sich die zwölf Jünger besonders auf dem Wege und sprach zu ihnen:

Konkordantes NT: Als Jesus sich anschickte, nach Jerusalem hinaufzuziehen, nahm er die zwölf Jünger zu Sich beiseite und sagte ihnen auf dem Wege:

Pattloch Bibel: Da Jesus sich anschickte, nach Jerusalem hinaufzuziehen, nahm er die Zwölf für sich allein heran und sprach unterwegs zu ihnen:

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς ἱεροσόλυμα καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ γραμματέουσιν καὶ κατακρίνουσιν αὐτὸν εἰς θάνατον

Interlinearübersetzung: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird übergeben werden den Oberpriestern und Schriftgelehrten, und sie werden verurteilen ihn zum Tode,

Elberfelder 1905: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überliefert werden, und sie werden ihn zum Tode verurteilen;

Grünwaldbibel 1924: "Seht, wir ziehen nach Jerusalem hinauf. Der Menschensohn wird den Oberpriestern und den Schriftgelehrten überliefert werden; sie werden ihn zum Tode verdammen

Schlachter Bibel 1951: Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem; und des Menschen Sohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überantwortet, und sie werden ihn zum Tode verurteilen

Bengel NT: Siehe, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird überantwortet werden den Hohenpriestern und Schriftgelehrten, und sie werden ihn verdammen zum Tode

Abraham Meister NT: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird überliefert den Hohenpriestern und Schriftgelehrten, und sie werden Ihn zum Tode verurteilen!

Albrecht Bibel 1926: "Jetzt gehen wir nach Jerusalem. Dort wird der Menschensohn den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten überliefert werden.

Luther 1912: Siehe, wir ziehen hinauf gen Jerusalem, und des Menschen Sohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überantwortet werden; und sie werden ihn verdammen zum Tode

Konkordantes NT: "Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem; dort wird der Sohn des Menschen den Hohenpriestern und Schrift[gelehrt]en überantwortet werden; und sie werden Ihn zu[m] Tode verurteilen

Pattloch Bibel: "Seht, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überliefert werden; sie werden ihn zum Tod verurteilen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραδωσουσιν αυτον τοις εθνεσιν εις το εμπαϊζαι και μαστιγωσαι και σταυρωσαι και τη τριτη ημερα εγερθησεται

Interlinearübersetzung: und sie werden übergeben ihn den Heiden zu dem Verspotten und Geißeln und Kreuzigen, und am dritten Tag wird er auferstehen.

Elberfelder 1905: und sie werden ihn den Nationen überliefern, um ihn zu verspotten und zu geißeln und zu kreuzigen; und am dritten Tage wird er auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: und den Heiden überliefern zum Verspotten, zum Geißeln und zum Kreuzigen. Doch am dritten Tage wird er auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: und werden ihn den Heiden überantworten, ihn zu verspotten und zu geißeln und zu kreuzigen; und am dritten Tage wird er auferstehen.

Bengel NT: und werden ihn überantworten den Nationen, zu verspotten und zu geißeln und zu kreuzigen; und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Abraham Meister NT: Und sie werden Ihn den Heiden überliefern, Ihn zu verspotten und zu geißeln und zu kreuzigen, und am dritten Tage wird Er auferweckt werden!

Albrecht Bibel 1926: Die werden ihn zum Tod verurteilen und ihn dann den Heiden überantworten, daß er verspottet, gegeißelt und gekreuzigt werde. Aber am dritten Tag wird er wieder auferstehen ."

Luther 1912: und werden ihn überantworten den Heiden, zu verspotten und zu geißeln und zu kreuzigen; und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Konkordantes NT: und Ihn den Nationen zum Verhöhnern, Geiseln und Kreuzigen (wörtl.: Anpfahlen) übergeben; und [a]m dritten Tag wird Er auferweckt werden."

Pattloch Bibel: und den Heiden ausliefern, ihn zu verspotten, zu geißeln und zu kreuzigen; am dritten Tag aber wird er auferweckt werden."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε προσηλθεν αυτω η μητηρ των υιων ζεβεдайου μετα των υιων αυτης προσκυνουσα και αιτουσα τι παρ αυτου

Interlinearübersetzung: Darauf trat zu ihm die Mutter der Söhne Zebedäus mit ihren Söhnen, sich niederwerfend und bittend etwas von ihm.

Elberfelder 1905: Dann trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und warf sich nieder und erbat etwas von ihm.

Grünwaldbibel 1924: Da trat die Mutter der Zebedäussöhne mit ihren Söhnen vor ihn hin, fiel vor ihm nieder und trug ihm eine Bitte vor.

Schlachter Bibel 1951: Da trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm, fiel ihm zu Füßen, um etwas von ihm zu erbitten.

Bengel NT: Da trat zu ihm die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen, fiel nieder und bat etwas von ihm.

Abraham Meister NT: Damals trat zu Ihm die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen, sie betete an und erbat etwas von Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da trat die Frau des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und trug ihm fußfällig eine Bitte vor .

Luther 1912: Da trat zu ihm die Mutter der Kinder des Zebedäus mit ihren Söhnen, fiel vor ihm nieder und bat etwas von ihm.

Konkordantes NT: Dann trat die Mutter der Söhne [des] Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und fiel nieder, [um] etwas von Ihm [zu] erbitten.

Pattloch Bibel: Da trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und fiel vor ihm nieder, um eine Bitte ihm vorzutragen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτη τι θελεις λεγει αυτω ειπε ινα καθισωσιν ουτοι οι δυο υιοι μου εις εκ δεξιων και εις εξ ευωνυμων σου εν τη βασιλεια σου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sage, daß sich setzen sollen diese meine zwei Söhne, einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken, in deinem Reich!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, daß diese meine zwei Söhne einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen mögen in deinem Reiche.

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Was willst du?" Da gab sie ihm zur Antwort: "Sprich, daß diese meine beiden Söhne in deinem Reiche der eine dir zur Rechten, der andre dir zur Linken sitze."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, daß diese meine beiden Söhne einer zur Rechten, der andere zu deiner Linken sitzen sollen in deinem Reiche.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie spricht zu ihm: Sprich, daß diese meine zwei Söhne sitzen sollen, Einer zu deiner Rechten und Einer zu deiner Linken in deinem Reich.

Abraham Meister NT: Und Er sprach aber zu ihr: Was willst du? Sie sprach zu Ihm: Sprich, damit diese meine zwei Söhne sitzen, einer zur Rechten und einer zu Deiner Linken, in Deinem Königreich!

Albrecht Bibel 1926: Er fragte sie: "Was wünschst du?" Sie sprach zu ihm: "Bestimme, daß meine beiden Söhne hier dereinst in deinem Königreich dir zur Rechten und zur Linken sitzen !"

Luther 1912: Und er sprach zu ihr: Was willst du? Sie sprach zu ihm: Laß diese meine zwei Söhne sitzen in deinem Reich, einen zu deiner Rechten und den andern zu deiner Linken.

Konkordantes NT: Er fragte sie: "Was willst du?" Sie antwortete Ihm: "Sage, daß diese meine Zwei Söhne in Deinem Königreich einer Dir zur Rechten und einer zur Linken sitzen mögen."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihr: "Was willst du?" Sie antwortete ihm: "Sag, daß von diesen meinen zwei Söhnen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitze in deinem Reiche!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν ουκ οιδατε τι αιτεισθε δυνασθε πειν το ποτηριον ο εγω μελλω πινειν λεγουσιν αυτω δυναμεθα

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte: Nicht wißt ihr, was ihr bittet. Könnt ihr trinken den Kelch, den ich werde trinken? Sie sagen zu ihm: Wir können.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde? Sie sagen zu ihm: Wir können es.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus gab zur Antwort: "Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken muß?" Sie sagten zu ihm: "Wir können es."

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke? Sie sprechen zu ihm: Wir können es!

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Becher trinken, den Ich trinken werde? Sie sprechen zu ihm: Wir können'.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach: Ihr wisst nicht, was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den Ich trinken werde? und mit der Taufe getauft werden, womit Ich Mich taufen lasse? Sie sagen: Das können wir!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ihr versteht nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken soll ?" Sie antworteten ihm: "Ja, das können wir."

Luther 1912: Aber Jesus antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde, und euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde? Sie sprachen zu ihm: Jawohl.

Konkordantes NT: Jesus antwortete [ihnen]: "Ihr wißt nicht, was ihr euch erbittet. Könnt ihr den Becher trinken, den Ich zu trinken im Begriff bin?" Sie sagten [zu] Ihm: "[Das] können wir!"

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte: "Ihr wißt nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde?" Sie antworteten ihm: "Wir können es."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις το μεν ποτηριον μου πιεσθε το δε καθισαι εκ δεξιων μου και εξ ευωνυμων ουκ εστιν εμον τουτο δουναι αλλ οις ητοιμασται υπο του πατρος μου

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihnen: Zwar meinen Kelch werdet ihr trinken, aber das Sichsetzen zu meiner Rechten und zu Linken nicht ist meine Sache, dies zu geben, außer, denen es bereitet ist von meinem Vater.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken steht nicht bei mir zu vergeben, sondern ist für die, welchen es von meinem Vater bereitet ist.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Meinen Kelch zwar werdet ihr trinken, die Sitze zu meiner Rechten und zu meiner Linken aber, die kann nicht ich vergeben; denn sie gehören denen, für die sie von meinem Vater schon bestimmt sind."

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu; sondern es wird denen zuteil, welchen es von meinem Vater bereitet ist.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Meinen Becher zwar werdet ihr trinken ; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu geben, steht nicht bei mir, sondern denen es bereitet ist von meinem Vater.

Abraham Meister NT: Er sprach zu ihnen: Meinen Kelch zwar werdet ihr trinken, mit der Taufe, womit Ich getauft werde, werdet ihr getauft; das Sitzen aber zu Meiner Rechten und zu Meiner Linken ist nicht das Meinige zu geben, sondern denen es bereitet wird von Meinem Vater

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Meinen Kelch sollt ihr freilich trinken . Aber die Sitze zu meiner Rechten und zu meiner Linken kann ich euch nicht verleihen; die werden nur denen zuteil, für die sie mein Vater bestimmt hat."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Meinen Kelch sollt ihr zwar trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, sollt ihr getauft werden; aber das sitzen zu meiner Rechten und Linken zu geben steht mir nicht zu, sondern denen es bereitet ist von meinem Vater.

Konkordantes NT: Er entgegnete ihnen: "Meinen Becher werdet ihr zwar trinken, aber Mir zu[r] Rechten und zu[r] Linken zu sitzen - [das] ist nicht [an] Mir zu [ver]geben, sondern [wird jenen zuteil, für] die es von Meinem Vater bereitet ist."

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Meinen Kelch werdet ihr wohl trinken, doch das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken habe nicht ich zu vergeben, sondern ist für die, denen es bereitet ist von meinem Vater."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσαντες δε οι δεκα ηγανακτησαν περι των δυο αδελφων

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, die zehn wurden unwillig über die zwei Brüder.

Elberfelder 1905: Und als die Zehn es hörten, wurden sie unwillig über die zwei Brüder.

Grünwaldbibel 1924: Als dies die anderen Zehn hörten, wurden sie der beiden Brüder wegen unwillig.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Zehn das hörten, wurden sie unwillig über die beiden Brüder.

Bengel NT: Und da die Zehn es hörten, wurden sie unwillig über die zwei Brüder.

Abraham Meister NT: Und als die Zehn es hörten, wurden sie unwillig wegen der zwei Brüder.

Albrecht Bibel 1926: Als die anderen Zehn dies hörten, äußerten sie ihren Unwillen über die beiden Brüder .

Luther 1912: Da das die zehn hörten, wurden sie unwillig über die zwei Brüder.

Konkordantes NT: Als die Zehn [das] hörten, waren sie über die zwei Brüder entrüstet.

Pattloch Bibel: Als die Zehn es hörten, wurden sie unwillig über die zwei Brüder.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους προσκαλεσαμενος αυτους ειπεν οιδατε οτι οι αρχοντες των εθνων κατακυριευουσιν αυτων και οι μεγαλοι κατεξουσιαζουσιν αυτων

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, zu sich gerufen habend sie, sagte: Ihr wißt, daß die Herrscher der Völker gewalttätig herrschen über sie und die Großen ihre Macht mißbrauchen gegen sie.

Elberfelder 1905: Jesus aber rief sie herzu und sprach: Ihr wisset, daß die Regenten der Nationen über dieselben herrschen und die Großen Gewalt über sie üben.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus rief sie zu sich her und sprach: "Ihr wißt: Die Fürsten der Heidenvölker wollen den Herrn spielen und lassen ihre Untertanen ihre Macht fühlen.

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus rief sie herzu und sprach: Ihr wisset, daß die Fürsten der Völker sie unterjochen, und daß die Großen sie vergewaltigen;

Bengel NT: Jesus aber rief sie zu sich und sprach: Ihr wisset, daß die Fürsten der Nationen über sie herrschen, und ihre Großen üben Gewalt an ihnen.

Abraham Meister NT: Jesus aber rief sie herzu, und Er sprach: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden sie beherrschen und die Großen Gewalt an ihnen üben!

Albrecht Bibel 1926: Da rief sie Jesus zu sich und sprach: "Ihr wißt, daß die Herrscher über die Völker unumschränkt gebieten, und daß die Großen ihre Untergebenen ihre Macht fühlen lassen.

Luther 1912: Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Ihr wisset, daß die weltlichen Fürsten herrschen und die Oberherren haben Gewalt.

Konkordantes NT: Jesus aber rief sie zu Sich [und] sagte: "Ihr wißt, da[ß] die, [die als] Fürsten [unter] den Nationen [gelten], sie beherrschen und [daß ihre] Großen sie vergewaltigen.

Pattloch Bibel: Jesus aber rief sie zu sich und sprach: "Ihr wißt, daß die Herrscher der Völker den Herren spielen über sie und die Großen sie ihre Macht spüren lassen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ ουτως εσται εν υμιν αλλ ος εαν θελη εν υμιν μεγας γενεσθαι εσται υμων διακονος

Interlinearübersetzung: Nicht so soll es sein bei euch, sondern wer will bei euch groß sein, soll sein euer Diener,

Elberfelder 1905: Unter euch soll es nicht also sein; sondern wer irgend unter euch groß werden will, soll euer Diener sein,

Grünwaldbibel 1924: Bei euch aber wird es nicht so sein: Wer unter euch ein Großer werden will, sei euer Diener,

Schlachter Bibel 1951: unter euch aber soll es nicht so sein, sondern wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener;

Bengel NT: Nicht also wird es bei euch sein; sondern wer unter euch will groß werden, der sei euer Diener;

Abraham Meister NT: So wird es aber nicht unter euch sein, sondern wenn jemand unter euch groß werden will, er sei euer Diener;

Albrecht Bibel 1926: So soll's bei euch nicht sein. Im Gegenteil: wer unter euch der groß sein will, der sei euer Diener;

Luther 1912: So soll es nicht sein unter euch. Sondern, so jemand will unter euch gewaltig sein, der sei euer Diener;

Konkordantes NT: [Doch] bei euch [sollte] es nicht so sein; sondern [wer] unter euch groß werden will, soll euer Diener sein,

Pattloch Bibel: Nicht so soll es sein unter euch; sondern wer groß sein will unter euch, der sei euer Diener,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν θελη εν υμιν ειναι πρωτος εσται υμων δουλος

Interlinearübersetzung: und wer will unter euch sein Erste, soll sein euer Knecht,

Elberfelder 1905: und wer irgend unter euch der Erste sein will, soll euer Knecht sein;

Grünwaldbibel 1924: und wer unter euch will Erster sein, sei euer Knecht.

Schlachter Bibel 1951: und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht,

Bengel NT: und wer unter euch will der Erste sein, der sei euer Knecht;

Abraham Meister NT: Und wenn jemand unter euch der Erste sein will, er sei euer Knecht,

Albrecht Bibel 1926: und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht .

Luther 1912: und wer da will der Vornehmste sein, der sei euer Knecht,

Konkordantes NT: und [wer] unter euch [der] Erste sein will, soll euer Sklave sein,

Pattloch Bibel: und wer der Erste sein will unter euch, der sei euer Knecht,

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ ο υιος του ανθρωπου ουκ ηλθεν διακονηθηναι αλλα διακονησαι και δουναι την ψυχην αυτου λυτρον αντι πολλων

Interlinearübersetzung: gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und zu geben sein Leben als Lösegeld für viele.

Elberfelder 1905: gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

Grünwaldbibel 1924: Wie auch der Menschensohn nicht gekommen ist, bedient zu werden, vielmehr zu dienen und sein Leben als Sühne für viele hinzuopfern."

Schlachter Bibel 1951: gleichwie des Menschen Sohn nicht gekommen ist, sich dienen zu lassen, sondern damit er diene und sein Leben gebe zum Lösegeld für viele.

Bengel NT: gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und zu geben seine Seele zum Lösegeld für viele.

Abraham Meister NT: gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, Sich dienen zu lassen, sondern dass Er diene und gebe Seine Seele zum Lösegeld für viele!

Albrecht Bibel 1926: So ist ja auch der Menschensohn nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um selbst zu dienen und sein Leben dahinzugeben als Lösegeld für viele ."

Luther 1912: gleichwie des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Konkordantes NT: ebenso wie der Sohn des Menschen nicht kam, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und Seine Seele [als] Lösegeld für viele zu geben."

Pattloch Bibel: So wie der Menschensohn nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösepreis für viele."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκπορευομενων αυτων απο ιερειχω ηκολουθησεν αυτω οχλος πολυς

Interlinearübersetzung: Und herausgingen sie aus Jericho, folgte ihm eine zahlreiche Menge.

Elberfelder 1905: Und als sie von Jericho auszogen, folgte ihm eine große Volksmenge.

Grünwaldbibel 1924: Sie zogen aus Jericho hinaus, und eine große Menge folgte ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie von Jericho auszogen, folgte ihm eine große Volksmenge nach.

Bengel NT: Und da sie von Jericho auszogen, folgte ihm viel Volks nach.

Abraham Meister NT: Und da sie von Jericho hinausgingen, folgte Ihm eine große Volksmenge.

Albrecht Bibel 1926: Als sie Jericho verließen, folgte ihm viel Volk.

Luther 1912: Und da sie von Jericho auszogen, folgte ihm viel Volks nach.

Konkordantes NT: Als sie aus Jericho hinausgingen, folgte Ihm [eine] große Schar.

Pattloch Bibel: Als sie von Jericho weggingen, folgte ihm viel Volk.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου δυο τυφλοι καθημενοι παρα την οδον ακουσαντες οτι ιησους παραγει εκραξαν λεγοντες ελεησον ημας υιε δαυειδ

Interlinearübersetzung: Und siehe, zwei Blinde, sitzend am Weg, gehört habend, daß Jesus vorübergeht, schrien, sagend: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!

Elberfelder 1905: Und siehe, zwei Blinde, die am Wege saßen, als sie hörten, daß Jesus vorübergehe, schrieten und sprachen: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, am Wege saßen zwei Blinde. Als sie vernahmen: "Jesus kommt vorüber", da riefen sie mit lauter Stimme: "Herr, erbarme dich unser, du Sohn Davids!"

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, zwei Blinde saßen am Wege; als sie hörten, daß Jesus vorüberziehe, schrieten sie und sprachen: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Bengel NT: Und siehe, zwei Blinde, die am Wege saßen, da sie hörten, daß Jesus vorübergeht, schrieten sie und sprachen: Erbarme dich unser, Herr, Davids Sohn.

Abraham Meister NT: Und siehe, zwei Blinde, die am Wege saßen, da sie hörten, dass Jesus vorbeigehe, schrieten und sprachen: Herr, erbarme Dich unser, Sohn Davids!

Albrecht Bibel 1926: Und sieh, es saßen zwei Blinde am Weg. Als sie hörten, Jesus käme vorbei, da riefen sie: "Herr, erbarme dich unser, du Davidssohn!"

Luther 1912: Und siehe, zwei Blinde saßen am Wege; und da sie hörten, daß Jesus vorüberging, schrieten sie und sprachen: Ach HERR, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Konkordantes NT: Und siehe, [da] saßen zwei Blinde am Wege; [als sie] hörten da[ß] Jesus vorübergehe, riefen sie laut: "Herr, erbarme Dich unser, Sohn Davids!"

Pattloch Bibel: Und siehe, zwei Blinde, die am Wege saßen, hörten, daß Jesus vorübergehe, und schrien: "Herr, erbarme dich unser, Sohn Davids!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε οχλος επιτιμησεν αυτοις ινα σιωπησωσιν οι δε μειζον εκραξαν λεγοντες κυριε ελεησον ημας υιε δαυειδ

Interlinearübersetzung: Aber die Menge fuhr an sie, daß sie schweigen sollten; sie aber lauter schrien, sagend: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!

Elberfelder 1905: Die Volksmenge aber bedrohte sie, daß sie schweigen sollten. Sie aber schrieten noch mehr und sprachen: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!

Grünwaldbibel 1924: Die Menge aber fuhr sie an, sie sollten schweigen. Sie aber riefen noch lauter: "Herr, erbarme dich unser, du Sohn Davids!"

Schlachter Bibel 1951: Aber das Volk bedrohte sie, sie sollten schweigen. Sie aber schrieten nur noch mehr und sprachen: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Bengel NT: Das Volk aber bedrohte sie, daß sie schweigen sollten. Sie aber schrieten noch mehr und sprachen: Herr, erbarme dich unser, du Sohn Davids.

Abraham Meister NT: Die Volksmenge aber schalt sie, dass sie schweigen sollten; sie aber schrieten noch lauter und sprachen: Erbarme Dich unser, Sohn Davids!

Albrecht Bibel 1926: Die Leute aber fuhren sie mit rauen Worten an, sie sollten schweigen. doch sie riefen nur noch lauter: "Herr, erbarme dich unser, du Davidssohn!"

Luther 1912: Aber das Volk bedrohte sie, daß sie schweigen sollten. Aber sie schrieten viel mehr und sprachen: Ach HERR, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Konkordantes NT: Die Volksmenge aber schalt sie, daß sie stillschweigen sollten; sie aber schrien [nur noch] lauter: "Herr, erbarme Dich unser, Sohn Davids!"

Pattloch Bibel: Das Volk aber schalt auf sie, sie möchten doch schweigen, sie jedoch schrien noch lauter: "Herr, erbarme dich unser, Sohn Davids!"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στας ο ιησους εφωνησεν αυτους και ειπεν τι θελετε ποιησω υμιν

Interlinearübersetzung: Und stehen geblieben, Jesus rief herbei sie und sagte: Was, wollt ihr, soll ich tun euch?

Elberfelder 1905: Und Jesus blieb stehen und rief sie und sprach: Was wollt ihr, daß ich euch tun soll?

Grünwaldbibel 1924: Darauf blieb Jesus stehen, rief sie her und sprach: "Was wollt ihr, daß ich euch tue?"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus stand still, rief sie und sprach: Was wollt ihr, daß ich euch tun soll?

Bengel NT: Und Jesus stand still und rief ihnen und sprach: Was wollt ihr, daß ich euch tun soll?

Abraham Meister NT: Und Jesus blieb stehen, und Er rief sie und sprach: Was wollt ihr, dass Ich euch tun soll?

Albrecht Bibel 1926: Da blieb Jesus stehen, rief sie zu sich und fragte sie: "Was begehrt ihr von mir?"

Luther 1912: Jesus aber stand still und rief sie und sprach: Was wollt ihr, daß ich euch tun soll?

Konkordantes NT: Jesus [blieb] stehen, rief sie und sagte: "Was wollt ihr, daß Ich euch tun soll?"

Pattloch Bibel: Jesus blieb stehen, rief sie zu sich und sagte: "Was wollt ihr, daß ich euch tun soll?"

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω κυριε ινα ανοιγωσιν οι οφθαλμοι ημων

Interlinearübersetzung: Sie sagen zu ihm: Herr, daß geöffnet werden unsere Augen.

Elberfelder 1905: Sie sagen zu ihm: Herr, daß unsere Augen aufgetan werden.

Grünwaldbibel 1924: Sie baten ihn: "Herr, daß sich unsere Augen öffnen!"

Schlachter Bibel 1951: Sie sagten zu ihm: Herr, daß unsere Augen geöffnet werden!

Bengel NT: Sie sprechen zu ihm: Herr, daß unsere Augen aufgetan werden.

Abraham Meister NT: Sie sprachen zu Ihm: Herr, dass unsere Augen geöffnet werden!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Herr, laß sich unsere Augen öffnen!"

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: HERR, daß unsere Augen aufgetan werden.

Konkordantes NT: Sie antworteten Ihm: "Herr daß unsere Augen aufgetan werden!"

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Herr, daß unsere Augen geöffnet werden!"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλαγχισθεις δε ο ιησους ηψατο των ομματων αυτων και ευθεως ανεβλεψαν και ηκολουθησαν αυτω

Interlinearübersetzung: Sich erbarmt habend aber, Jesus berührte ihre Augen, und sofort wurden sie wieder sehend und folgten ihm.

Elberfelder 1905: Jesus aber, innerlich bewegt, rührte ihre Augen an; und alsbald wurden ihre Augen sehend, und sie folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Voll Mitleid rührte Jesus ihre Augen an; und alsbald konnten sie sehen und folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da erbarmte sich Jesus ihrer und rührte ihre Augen an, und alsbald sahen sie wieder und folgten ihm nach.

Bengel NT: Es jammerte aber Jesum, und rührte ihre Augen an; und alsbald wurden sie sehend und folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Jesus aber, da Er Mitleid hatte, rührte ihre Augen an, und sogleich sahen sie wieder, und sie folgten Ihm nach.

Albrecht Bibel 1926: Da rührte Jesus voll Mitleid ihre Augen an, und sofort wurden sie wieder sehend und folgten ihm.

Luther 1912: Und es jammerte Jesum, und er rührte ihre Augen an; und alsbald wurden ihre Augen wieder sehend, und sie folgten ihm nach.

Konkordantes NT: Da [sie] Jesus jammerten, rührte Er ihre Augen an, und sofort wurden sie s[eh]end und folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Jesus erbarmte sich ihrer, berührte ihre Augen, und sogleich sahen sie und folgten ihm nach.

Matthäus 21

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε ηγγισαν εις ιεροσολυμα και ηλθον εις βηθαγαη εις το ορος των ελαιων τοτε ιησους απεστειλεν δυο μαθητας

Interlinearübersetzung: Und als sie nahe herangekommen waren an Jerusalem und gekommen waren nach Bethfage an den Berg der Ölbäume, da Jesus sandte zwei Jünger,

Elberfelder 1905: Und als sie Jerusalem nahten und nach Bethphage kamen, an den Ölberg,

Grünwaldbibel 1924: Sie näherten sich Jerusalem und kamen nach Bethphage am Ölberg.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie sich Jerusalem näherten und nach Bethphage an den Ölberg kamen, sandte Jesus zwei Jünger

Bengel NT: Und da sie nahe bei Jerusalem kamen gen Bethphage an den Ölberg, da sandte Jesus seiner Jünger zwei

Abraham Meister NT: Und als sie sich Jerusalem näherten und nach Bethphage an den Ölberg kamen, alsdann sandte Jesus zwei Jünger.

Albrecht Bibel 1926: Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bethphage, an den Ölberg, entsandte Jesus zwei Jünger

Luther 1912: Da sie nun nahe an Jerusalem kamen, gen Bethphage an den Ölberg, sandte Jesus seiner Jünger zwei

Konkordantes NT: : Als sie sich nun Jerusalem näherten und nach Bethphage an den Ölberg kamen, schickte Jesus dann zwei Jünger [aus]

Pattloch Bibel: Als sie sich Jerusalem näherten und nach Bethphage am Ölberg kamen, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων αυτοις πορευεσθε εις την κωμην την κατεναντι υμων και ευθυς ευρησετε ονον δεδεμενην και πολων μετ αυτης λυσαντες αγαγετε μοι

Interlinearübersetzung: sagend zu ihnen: Geht in das Dorf gegenüber euch, und sofort werdet ihr finden eine Eselin angebunden und ein Füllen bei ihr; losgebunden habend, führt zu mir!

Elberfelder 1905: da sandte Jesus zwei Jünger und sprach zu ihnen: Gehet hin in das Dorf, das euch gegenüberliegt; und alsbald werdet ihr eine Eselin angebunden finden, und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führet sie zu mir.

Grünwaldbibel 1924: Dort sandte Jesus zwei von seinen Jüngern mit dem Auftrag fort: "Gehet in das Dorf, das vor euch liegt. Sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und bei ihr ein Füllen. Bindet diese los und bringt sie mir!"

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihnen: Gehet in den Flecken, der vor euch liegt, und alsbald werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr, die bindet los und führet sie zu mir!

Bengel NT: und sprach zu ihnen: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt; und alsbald werdet ihr eine Eselin finden angebunden, und ein Füllen bei ihr; löset sie ab und bringet sie mir.

Abraham Meister NT: Er sagte ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und sogleich werdet ihr eine angebundene Eselin finden und ein Füllen mit ihr; löst und führt sie Mir zu!

Albrecht Bibel 1926: mit dem Auftrag: "Gehet in das Dorf, das vor euch liegt! Dort werdet ihr gleich am Eingang eine Eselin angebunden finden und bei ihr ein Füllen. Bindet beide Tiere los und bringt sie her zu mir!"

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt, und alsbald werdet ihr eine Eselin finden angebunden und ein Füllen bei ihr; löset sie auf und führet sie zu mir!

Konkordantes NT: [und] sagte [zu] Ihnen: "Gehet in das Dorf euch gegenüber! Sogleich werdet ihr [eine] Eselin [an]gebunden finden und [ein] Füllen bei ihr. [Bind]et [sie] Los [und] führt [sie zu] Mir!"

Pattloch Bibel: "Gehet in das Dorf dort vor euch, und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; macht sie los und führt sie zu mir!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν τις υμιν ειπη τι ερειτε οτι ο κυριος αυτων χρειαν χει ευθυς δε αποστελει αυτους

Interlinearübersetzung: Und wenn jemand zu euch sagt etwas, sollt ihr sagen: Der Herr an ihnen Bedarf hat; sofort aber wird er senden sie.

Elberfelder 1905: Und wenn jemand etwas zu euch sagt, so sollt ihr sprechen: Der Herr bedarf ihrer, und alsbald wird er sie senden.
Grünwaldbibel 1924: Und sollte es jemand euch verwehren, so sagt: 'Der Herr braucht sie; er wird sie sogleich wieder zurücksenden'"
Schlachter Bibel 1951: Und wenn euch jemand etwas sagt, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer; dann wird er sie alsbald senden.
Bengel NT: Und so jemand zu euch etwas sagen wird, so sollt ihr sagen: Der Herr bedarf ihrer. Er schickt sie aber alsbald.
Abraham Meister NT: Und wenn euch jemand etwas sagt, so sprecht, dass der Herr ihrer bedarf; sogleich aber wird er sie senden!
Albrecht Bibel 1926: Und will euch jemand dreinreden, so sprach: 'Der Herr bedarf ihrer' - dann wird er sie ohne weiteres ziehenlassen ."
Luther 1912: Und so euch jemand etwas wird sagen, so sprecht : Der HERR bedarf ihrer; sobald wird er sie euch lassen.
Konkordantes NT: Wenn jemand etwas [zu] euch sagt, sollt ihr [ihm] erwidern: Der Herr braucht sie und wird sie sogleich [wieder her]schicken."
Pattloch Bibel: Und wenn euch jemand anspricht, so sagt: Der Herr bedarf ihrer, und er wird sie sogleich ziehen lassen."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε γεγονεν ινα πληρωθη το ρηθεν δια του προφητου λεγοντος
Interlinearübersetzung: Dies aber ist geschehen, damit erfüllt wurde das Gesagte durch den Propheten sagenden:
Elberfelder 1905: Dies alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was durch den Propheten geredet ist, welcher spricht:
Grünwaldbibel 1924: Dies ist geschehen, damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesprochen ward:
Schlachter Bibel 1951: Das ist aber geschehen, damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist, der da spricht:
Bengel NT: Das geschah aber , auf daß erfüllt würde, das gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:
Abraham Meister NT: Dies aber wird geschehen, dass erfüllt werde das Gesagte durch den Propheten, der da sagt:
Albrecht Bibel 1926: Dies ist geschehen, damit sich der Ausspruch des Propheten erfülle:
Luther 1912: Das geschah aber alles, auf daß erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:
Konkordantes NT: (Dies ist geschehen, damit erfüllt werde, [was] durch den Propheten angesagt war:
Pattloch Bibel: Dies aber ist geschehen, damit sich erfüllte, was gesagt ist durch den Propheten:

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπατε τη θυγατρι σιων ιδου ο βασιλευς σου ερχεται σοι πραυς και επιβεβηκως επι ονον και επι πολον υιον υποζυγιου
Interlinearübersetzung: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und hinaufgestiegen auf eine Eselin und auf ein Füllen, Sohn eines Lasttiers.
Elberfelder 1905: »Saget der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und reitend auf einer Eselin und auf einem Füllen, des Lasttiers Jungen.«
Grünwaldbibel 1924: "Sagt der Tochter Sion: 'Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einem Esel reitend, auf einem Füllen, auf dem Jungen eines Lasttiers.'"
Schlachter Bibel 1951: «Saget der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und reitend auf einer Eselin und auf einem Füllen, dem Jungen des Lasttiers.»
Bengel NT: Saget der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt dir, sanftmütig und reitend auf einem Esel und einem jungen Füllen der Eselin.
Abraham Meister NT: Sprech zu der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und reitend auf einer Eselin und auf einem Füllen, dem Sohn des Lasttiers.
Albrecht Bibel 1926: Sagt der Tochter Zion : Sieh, dein König kommt zu dir, voll Demut und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Lasttierfüllen .
Luther 1912: Saget der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen der lastbaren Eselin.
Konkordantes NT: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt [zu] dir, sanftmütig und auf [einer] Eselin reitend, und [zwar] auf [einem] Füllen, [dem] Jungen [des] Jochtiers.)
Pattloch Bibel: "Sagt der Tochter Sion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend, mit einem Füllen, dem Jungen des Lasttieres" (Is 62,11; Zach 9,9).

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευθεντες δε οι μαθηται και ποιησαντες καθως προσεταξεν αυτοις ο ιησους
Interlinearübersetzung: Gegangen aber die Jünger und getan habend, wie befohlen hatte ihnen Jesus,
Elberfelder 1905: Als aber die Jünger hingegangen waren und getan hatten, wie Jesus ihnen aufgetragen,
Grünwaldbibel 1924: Die Jünger gingen weg und taten so, wie ihnen Jesus aufgetragen hatte.
Schlachter Bibel 1951: Die Jünger aber gingen hin und taten, wie Jesus ihnen befohlen hatte,
Bengel NT: Die Jünger aber gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,
Abraham Meister NT: Als aber die Jünger hingingen und taten, wie ihnen Jesus angeordnet hatte,
Albrecht Bibel 1926: Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus geboten hatte:
Luther 1912: Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,
Konkordantes NT: Da gingen die Jünger [hin] und taten, wie Jesus [es] ihnen angeordnet hatte;
Pattloch Bibel: Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηγαγον την ονον και τον πολον και επεθηκαν επ αυτων τα ιματια και επεκαθισεν επανω αυτων
Interlinearübersetzung: führten die Eselin und das Füllen und legten auf sie die Kleider, und er setzte sich auf sie.
Elberfelder 1905: brachten sie die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich auf dieselben.
Grünwaldbibel 1924: Sie brachten die Eselin mit ihrem Füllen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.
Schlachter Bibel 1951: und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie und setzten ihn darauf.
Bengel NT: und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf dieselben, und er setzte sich auf dieselben.
Abraham Meister NT: brachten sie die Eselin und das Füllen, und sie legten die Kleider auf sie, und sie setzten Ihn oben auf sie.
Albrecht Bibel 1926: sie brachten die Eselin und das Füllen, legten ihre Mäntel auf der Tiere Rücken, und er setzte sich darauf.
Luther 1912: und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und setzten ihn darauf.

Konkordantes NT: sie führten die Eselin und das Füllen [herbei], legten [ihre] Kleider auf sie, und Er setzte Sich darauf.

Pattloch Bibel: Sie brachten die Eselin mit dem Füllen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πλειστος οχλος εστρωσαν εαυτων τα ιματια εν τη οδω αλλοι δε εκοπτον κλαδους απο των δενδρων και εστρωσαν εν τη οδω

Interlinearübersetzung: Aber die sehr zahlreiche Menge breitete aus ihre Kleider auf dem Weg, andere aber hieben Zweige von den Bäumen und breiteten aus auf dem Weg.

Elberfelder 1905: Und eine sehr große Volksmenge breitete ihre Kleider aus auf den Weg; andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Grünwaldbibel 1924: Sehr viele aus dem Volke breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Schlachter Bibel 1951: Aber die meisten unter dem Volk breiteten ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Bengel NT: Der meiste Haufen Leute breiteten ihre Kleider auf dem Weg; andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf dem Weg.

Abraham Meister NT: Sehr viele aber von der Volksmenge breiteten ihre eigenen Kleider auf dem Wege aus, andere aber brachen Zweige ab von den Bäumen und breiteten sie auf dem Wege aus.

Albrecht Bibel 1926: Sehr viele Leute aber breiteten ihre Mäntel auf den Weg, andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf die Straße.

Luther 1912: Aber viel Volks breitete die Kleider auf den Weg; die andern hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Konkordantes NT: Die sehr zahlreiche Volksmenge breitete sodann ihre Kleider auf den Weg, andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streuten [sie] auf den Weg.

Pattloch Bibel: Viele aus der Volksmenge breiteten ihre Mäntel auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε οχλοι οι προαγοντες αυτον και οι ακολουθουντες εκραζον λεγοντες ωσαννα τω υιω δαυειδ ευλογημενος ο ερχομενος εν ονοματι κυριου ωσαννα εν τοις υψιστοις

Interlinearübersetzung: Aber die Leute gehenden vor ihm und folgenden schrien, sagend: «Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen der Kommende im Namen Herrn! Hosanna in den Höhen!»

Elberfelder 1905: Die Volksmengen aber, welche vor ihm hergingen und nachfolgten, riefen und sprachen: Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen, die vor und hinter ihm herzogen, riefen laut: "Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt! Hosanna in der Höhe!"

Schlachter Bibel 1951: Und das Volk, das vorausging, und die, welche nachfolgten, schrieten und sprachen: Hosanna dem Sohne Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Bengel NT: Die Haufen Leute aber, die vorgingen und nachfolgten, schrieten und sprachen: Hosanna dem Sohn Davids. Gelobt sei, der da kommt, in dem Namen des Herrn; Hosanna in aller Höhe.

Abraham Meister NT: Die Volksmengen aber, die vorhergingen und die nachfolgten, schrieten und sagten: Hosanna dem Sohne Davids, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in den Höhen!

Albrecht Bibel 1926: Und alle, die mit ihm gingen - vorn im Zug und hinterdrein -, die riefen laut: Heil dem Sohn Davids! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Heil soll erschallen droben in der Höhe!"

Luther 1912: Das Volk aber, das vorging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosanna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN! Hosanna in der Höhe!

Konkordantes NT: Die Scharen, die Ihm vorangingen und folgten, riefen laut: "Hosianna dem Sohn Davids! Gesegnet [sei], der [da] kommt i[m] Namen [des] Herrn! Hosanna in[mitten] der Höchsten!"

Pattloch Bibel: Die Scharen, die vorausgingen und nachfolgten, riefen: "Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθοντος αυτου εις ιεροσολυμα εσεισθη πασα η πολις λεγουσα τις εστιν ουτος

Interlinearübersetzung: Und eingezogen war er in Jerusalem, geriet in Bewegung die ganze Stadt, sagend: Wer ist der?

Elberfelder 1905: Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist dieser?

Grünwaldbibel 1924: Bei seinem Einzug in Jerusalem geriet die ganze Stadt in Aufregung. Man fragte: "Wer ist dieser?"

Schlachter Bibel 1951: Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist der?

Bengel NT: Und als er zu Jerusalem einzog, bewegte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist dieser?

Abraham Meister NT: Und da Er nach Jerusalem hineinging, kam die ganze Stadt in Bewegung, und sie sagte: Wer ist Dieser?

Albrecht Bibel 1926: Bei seinem Einzug in Jerusalem geriet die ganze Stadt in Aufregung; man fragte: "Wer ist das?"

Luther 1912: Und als er zu Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?

Konkordantes NT: Als Er [dann] in Jerusalem einzog, [gerie]t die gesamte Stadt [in] Aufregung, [und man] fragte: "Wer ist dieser?"

Pattloch Bibel: Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: "Wer ist dieser?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε οχλοι ελεγον ουτος εστιν ο προφητης ιησους ο απο ναζαρεθ της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Aber die Leute sagten: Der ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Elberfelder 1905: Die Volksmengen aber sagten: Dieser ist Jesus, der Prophet, der von Nazareth in Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen aber sagten: "Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth in Galiläa."

Schlachter Bibel 1951: Das Volk aber sagte: Das ist Jesus, der Prophet von Nazareth in Galiläa!

Bengel NT: Die Haufen Leute aber sprachen: Dieser ist Jesus, der Prophet von Nazareth in Galiläa.

Abraham Meister NT: Die Volksmenge aber sagte: Dieser ist der Prophet, Jesus von Nazareth in Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: Die Leute antworteten: "Das ist der Prophet Jesus aus Nazaret in Galiläa ."

Luther 1912: Das Volk aber sprach: Das ist der Jesus, der Prophet von Nazareth aus Galiläa.

Konkordantes NT: Da antworteten die Scharen: "Dies ist der Prophet Jesus aus Nazareth [in] Galiläa."

Pattloch Bibel: Die Scharen aber riefen: "Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισηλθεν ιησους εις το ιερων του θεου και εξεβαλεν παντας τους πωλουντας και αγοραζοντας εν τω ιερω και τας τραπεζας των κολλυβιστων κατεστρεψεν και τας καθεδρας των πωλουντων τας περιστερας

Interlinearübersetzung: Und hinein ging Jesus in den Tempel und trieb aus alle Verkaufenden und Kaufenden im Tempel, und die Tische der Geldwechsler warf er um und die Sitze der Verkaufenden die Tauben

Elberfelder 1905: Und Jesus trat in den Tempel Gottes ein und trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften, und kauften, und die Tische der Wechsler und die Sitze der Taubenverkäufer stieß er um.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann begab sich Jesus in den Tempel [Gottes] und jagte alle fort, die im Tempel kauften und verkauften. Auch stieß er die Tische der Wechsler und die Bänke der Taubenhändler um

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus ging in den Tempel Gottes hinein und trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften und kauften, und stieß die Tische der Wechsler um und die Stühle derer, welche Tauben verkauften.

Bengel NT: Und Jesus ging in den Tempel und trieb aus alle, die da verkauften und kauften in dem Tempel, und die Tische der Wechsler stieß er um und die Stühle derer, die die Tauben verkauften.

Abraham Meister NT: Und Jesus kam hinein in den Tempel, und Er trieb aus alle die Verkäufer und die Käufer im Tempel, und die Tische der Geldwechsler warf Er um und die Sitze der Taubenkrämer;

Albrecht Bibel 1926: Dann ging Jesus in den Tempel Gottes: er trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften und kauften; er stieß die Tische der Wechsler und die Bänke der Taubenhändler um

Luther 1912: Und Jesus ging zum Tempel Gottes hinein und trieb heraus alle Verkäufer und Käufer im Tempel und stieß um der Wechsler Tische und die Stühle der Taubenkrämer

Konkordantes NT: Dann ging Jesus in die Weihe[stät]te, trieb [dort] alle hinaus, die in der Weihe[stät]te verkauften und kauften, stürzte die Tische der Makler und die Stühle der Taubenverkäufer um und sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Und Jesus ging in den Tempel, trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften und kauften, stieß die Tische der Wechsler und die Stände der Taubenverkäufer um und sprach zu ihnen:

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις γεγραπται ο οικος μου οικος προσευχης κληθησεται υμεις δε αυτον ποιειτε σπηλαιον ληστων

Interlinearübersetzung: und sagt zu ihnen: Geschrieben ist: Mein Haus ein Haus Gebets soll genannt werden, ihr aber es macht zu einer Höhle von Räubern.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Es steht geschrieben: »Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden«; »ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.«

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihnen: "Es steht geschrieben: 'Mein Haus soll ein Bethaus heißen; ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.'"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: «Mein Haus soll ein Bethaus heißen!» Ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden; Ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus wird ein Haus des Gebetes genannt werden! Ihr aber habt es zu einer Höhle der Räuber gemacht!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihnen: "Es steht geschrieben : Mein Haus soll ein Bethaus heißen; ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht ."

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: «Mein Haus soll ein Bethaus heißen»; ihr aber habt eine Mördergrube daraus gemacht.

Konkordantes NT: "Es steht geschrieben: Mein Haus wird [ein] Haus [des] Gebets heißen! Ihr aber macht es [zu einer] Höhle [für] Wegelagerer."

Pattloch Bibel: "Es steht geschrieben: "Mein Haus soll ein Bethaus heißen" (Is 56,7), ihr aber macht es zu einer "Räuberhöhle"" (Jer 7,11).

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσηλθον αυτω τυφλοι και χωλοι εν τω ιερω και εθεραπευσεν αυτους

Interlinearübersetzung: Und kamen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel, und er heilte sie.

Elberfelder 1905: Und es traten Blinde und Lahme in dem Tempel zu ihm, und er heilte sie.

Grünwaldbibel 1924: Dann traten Blinde und Lahme im Tempel vor ihn hin, und er heilte sie.

Schlachter Bibel 1951: Und es kamen Blinde und Lahme im Tempel zu ihm, und er heilte sie.

Bengel NT: Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel, und er heilte sie.

Abraham Meister NT: Und es kamen Blinde und Lahme zu Ihm in den Tempel, und Er heilte sie.

Albrecht Bibel 1926: Dort im Tempel kamen Blinde und Lahme zu ihm, und er heilte sie.

Luther 1912: Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel, und er heilte sie.

Konkordantes NT: Es kamen auch Blinde und Lahme in der Weihe[stät]te zu Ihm, und Er h[ei]lte sie.

Pattloch Bibel: Und es kamen Blinde und Lahme im Tempel zu ihm, und er machte sie gesund.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες δε οι αρχιερεις και οι γραμματεις τα θαυμασια α εποιησεν και τους παιδας τους κραζοντας εν τω ιερω και λεγοντας ωσαννα τω υιω δαυειδ ηγανακτησαν

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die Oberpriester und die Schriftgelehrten die Wunder, die er tat, und die Kinder schreienden im Tempel und sagenden: Hosanna dem Sohn Davids!, wurden unwillig

Elberfelder 1905: Als aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, welche er tat, und sie Kinder, die im Tempel schrieten und sagten: Hosanna dem Sohne Davids!

Grünwaldbibel 1924: Als die Oberpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er wirkte, und die Kinder, die im Tempel riefen: "Hosanna dem Sohne Davids!", wurden sie unwillig

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder hörten, die im Tempel schrieten und sprachen: Hosanna dem Sohne Davids! wurden sie entrüstet

Bengel NT: Da aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten sahen die Wunder, die er tat, und die Knaben rufen im Tempel und sagen: Hosanna dem Sohn Davids, wurden sie entrüstet

Abraham Meister NT: Da aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die wunderbaren Dinge sahen, die Er tat, und die Kindlein in dem Tempel schrieten und sagten: Hosanna dem Sohne Davids, wurden sie unwillig.

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und hörten, wie die Kinder im Tempel riefen: "Heil dem Sohn Davids!", da wurden sie unwillig

Luther 1912: Da aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten sahen die Wunder, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrieten und sagten: Hosanna dem Sohn Davids! wurden sie entrüstet

Konkordantes NT: Als die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en das Staunenswerte, das Er tat, gewahrten, auch [wie] die Knaben in der Weihe[stät]te laut riefen: "Hosianna dem Sohn Davids", waren sie entrüstet und fragten Ihn:

Pattloch Bibel: Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er wirkte, und die Kinder, die im Tempel riefen: "Hosanna dem Sohne Davids", wurden sie unwillig und sagten zu ihm:

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπαν αυτω ακουεις τι ουτοι λεγουσιν ο δε ιησους λεγει αυτοις ναι ουδεποτε ανεγνωτε οτι εκ στοματος νηπιων και θηλαζοντων κατηρτισω αινον

Interlinearübersetzung: und sagten zu ihm: Hörst du, was diese sagen? Aber Jesus sagt zu ihnen: Ja; niemals habt ihr gelesen: Aus Mund Unmündiger und Säugender hast du dir bereitet Lob?

Elberfelder 1905: wurden sie unwillig und sprachen zu ihm: Hörst du, was diese sagen? Jesus aber spricht zu ihnen: Ja, habt ihr nie gelesen: »Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet?«

Grünwaldbibel 1924: und sprachen zu ihm: "Hörst du, was diese rufen?" Und Jesus entgegnete ihnen: "Gewiß habt ihr noch nie gelesen: 'Du läßt dir aus dem Munde von Kindern und Säuglingen lobsingern.'"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen zu ihm: Hörst du, was diese sagen? Jesus aber sprach zu ihnen: Ja! Habt ihr noch nie gelesen: «Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du ein Lob bereitet»?

Bengel NT: und sprachen zu ihm: Hörst du, was diese sagen? Jesus aber spricht zu ihnen: Ja. Habt ihr niemals gelesen: Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du Lob zugerichtet?

Abraham Meister NT: Und sie sagten zu Ihm: Hast Du gehört, was diese sagen? Jesus aber sagte zu ihnen: Habt ihr nie gelesen: Aus dem Munde der Unmündigen und der Säuglinge werde Ich Mir ein Lob bereiten

Albrecht Bibel 1926: und sprachen zu ihm: "Hörst du nicht, was die hier rufen?" Jesus antwortete ihnen: "Jawohl! Habt ihr denn nie das Wort gelesen: Aus Kinder- und Säuglingsmund hast du dir Lob bereitet?"

Luther 1912: und sprachen zu ihm: Hörst du auch, was diese sagen? Jesus sprach zu ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen: «Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du Lob zugerichtet?»

Konkordantes NT: Hörst Du, was diese sagen?" Jesus antwortete ihnen: "Ja! Habt ihr noch nie gelesen: Aus [dem] Mund [der] Unmündigen und Säuglinge hast Du Dir Lob zubereitet?"

Pattloch Bibel: "Hörst du, was diese sagen?" Jesus aber erwiderte ihnen: "Ja! Habt ihr denn niemals gelesen: "Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet" (Ps 8,3)?"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταλιπων αυτους εξηλθεν εξω της πολεως εις βηθανιαν και ηυλισθη εκει

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend sie, ging er hinaus aus der Stadt nach Bethanien und übernachtete dort.

Elberfelder 1905: Und er verließ sie und ging zur Stadt hinaus nach Bethanien, und übernachtete daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Damit ließ er sie stehen und verließ die Stadt, ging nach Bethanien hinaus und blieb dort über Nacht.

Schlachter Bibel 1951: Und er verließ sie, ging zur Stadt hinaus nach Bethanien und übernachtete daselbst.

Bengel NT: Und er verließ sie und ging zur Stadthinaus gen Bethanien und blieb daselbst.

Abraham Meister NT: Und da Er sie verließ, ging Er hinaus aus der Stadt nach Bethanien, und Er übernachtete dort.

Albrecht Bibel 1926: Damit ließ er sie stehen und ging aus der Stadt hinaus nach Bethanien, wo er übernachtete.

Luther 1912: Und er ließ sie da und ging zur Stadt hinaus gen Bethanien und blieb daselbst.

Konkordantes NT: Dann verließ Er sie, ging aus der Stadt hinaus nach Bethanien und nächtigte dort.

Pattloch Bibel: Und er ließ sie stehen, ging zur Stadt hinaus nach Bethanien und blieb dort über Nacht.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πρωι δε επαναγαγων εις την πολιν επεινασεν

Interlinearübersetzung: Fröh Morgens aber zurückkehrend in die Stadt, wurde er hungrig.

Elberfelder 1905: Des Morgens früh aber, als er in die Stadt zurückkehrte, hungerte ihn.

Grünwaldbibel 1924: Am frühen Morgen ging er wieder in die Stadt; da empfand er Hunger.

Schlachter Bibel 1951: Da er aber des Morgens früh in die Stadt zurückkehrte, hungerte ihn.

Bengel NT: Als er aber des Morgens wieder in die Stadt ging, hungerte ihn;

Abraham Meister NT: Da Er frühmorgens zu der Stadt zurückkehrte, hungerte Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Fröh Morgens bei der Rückkehr in die Stadt empfand er Hunger.

Luther 1912: Als er aber des Morgens wieder in die Stadt ging, hungerte ihn;

Konkordantes NT: Als [Er] Sich [am] Morgen in die Stadt zurückbegab, war Er hungrig;

Pattloch Bibel: Als er in der Frühe wieder in die Stadt zurückging, hungerte ihn.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων συκην μιαν επι της οδου ηλθεν επ αυτην και ουδεν ευρεν εν αυτη ει μη φυλλα μονον και λεγει αυτη ου μηκει εκ σου καρπος γενηται εις τον αιωνα και εξηρανθη παραχρημα η συκη

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend einen Feigenbaum am Weg, ging er zu ihm, und nichts fand er an ihm, wenn nicht Blätter nur, und er sagt zu ihm: Nicht mehr aus dir Frucht komme in Ewigkeit! Und vertrocknete sogleich der Feigenbaum.

Elberfelder 1905: Und als er einen Feigenbaum an dem Wege sah, ging er auf ihn zu und fand nichts an ihm als nur Blätter. Und er spricht zu ihm: Nimmermehr komme Frucht von dir in Ewigkeit! Und alsbald verdorrte der Feigenbaum.

Grünwaldbibel 1924: Er sah am Weg einen Feigenbaum, ging auf ihn zu, fand aber nichts daran als Blätter. Er sprach zu ihm: "In Ewigkeit sollst du nicht mehr Frucht tragen!" Im Nu war der Feigenbaum verdorrt.

Schlachter Bibel 1951: Und als er einen einzelnen Feigenbaum am Wege sah, ging er zu ihm hin und fand nichts daran als nur Blätter. Da sprach er zu ihm: Nun komme von dir keine Frucht mehr in Ewigkeit! Und auf der Stelle verdorrte der Feigenbaum.

Bengel NT: und da er Einen Feigenbaum sah an dem Wege, ging er demselben zu und fand nichts daran denn allein Blätter. Und er spricht zu ihm: Es soll von dir keine Frucht mehr kommen ewiglich. Und alsbald verdorrte der Feigenbaum.

Abraham Meister NT: Und da Er einen Feigenbaum auf dem Wege sah, kam Er zu ihm, und Er fand nichts an ihm als allein Blätter, und Er sagte zu ihm: Nicht mehr komme aus dir Frucht bis in Ewigkeit! Und der Feigenbaum verdorrte sogleich.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er einen einzeln stehenden Feigenbaum am Wege. Auf den ging er zu, aber er fand nur Blätter daran. Da sprach er zu dem Baum: "In Zukunft sollst du niemals wieder Frucht tragen !" Sofort verdorrte der Feigenbaum.

Luther 1912: und er sah einen Feigenbaum am Wege und ging hinzu und fand nichts daran denn allein Blätter und sprach zu ihm: Nun wachse auf dir hinfort nimmermehr eine Frucht! Und der Feigenbaum verdorrte alsbald.

Konkordantes NT: und [als Er] am Weg einen Feigenbaum gewährte, ging Er auf ihn [zu] und fand nichts an ihm als nur Blätter. Da sagte Er [zu] ihm: "Nie mehr komme Frucht von dir für den Äon!" Und der Feigenbaum verdorrte auf [der] Stelle.

Pattloch Bibel: Da sah er einen Feigenbaum am Wege, ging hinzu, fand aber nichts daran als nur Blätter. Da sprach er zu ihm: "Nimmermehr komme Frucht von dir in Ewigkeit!" Und auf der Stelle verdorrte der Feigenbaum.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες οι μαθηται εθαυμασαν λεγοντες πως παραχρημα εξηρανθη η συκη

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend, die Jünger wunderten sich, sagend: Wie sogleich vertrocknete der Feigenbaum?

Elberfelder 1905: Und als die Jünger es sahen, verwunderten sie sich und sprachen: Wie alsbald ist der Feigenbaum verdorrt!

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger sahen dies und sprachen voll Verwunderung: "Wie doch der Feigenbaum augenblicklich verdorrt ist."

Schlachter Bibel 1951: Und als die Jünger es sahen, verwunderten sie sich und sprachen: Wie ist der Feigenbaum so plötzlich verdorrt?

Bengel NT: Und da die Jünger es sahen, verwunderten sie sich und sprachen: Wie ist der Feigenbaum so bald verdorrt.

Abraham Meister NT: Und da die Jünger es sahen, verwunderten sie sich und sagten: Wie ist der Feigenbaum sogleich verdorrt?

Albrecht Bibel 1926: Bei diesem Anblick waren die Jünger verwundert und fragten: "Wie hat der Feigenbaum sofort verdorren können?"

Luther 1912: Und da das die Jünger sahen, verwunderten sie sich und sprachen: Wie ist der Feigenbaum so bald verdorrt?

Konkordantes NT: Als die Jünger [das] gewährten, fragten sie erstaunt: "Wie [kommt es, daß] der Feigenbaum auf [der] Stelle verdorrt ist?"

Pattloch Bibel: Als die Jünger dies sahen, staunten sie und sprachen: "Wieso ist der Feigenbaum auf der Stelle verdorrt?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν αυτοις αμην λεγω υμιν εαν εχητε πιστιν και μη διακριθητε ου μονον το της συκης ποιησετε αλλα και τω ορει τουτω ειπητε αρθητι και βληθητι εις την θαλασσαν γενησεται

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr habt Glauben und nicht zweifelt, nicht nur das des Feigenbaums werdet ihr tun, sondern, auch wenn zu diesem Berg ihr sagt: Erhebe dich und wirf dich ins Meer, wird es geschehen;

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum Geschehene tun, sondern wenn ihr auch zu diesem Berge sagen werdet: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! so wird es geschehen.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht allein das zustande bringen, was an dem Feigenbaum geschehen ist; vielmehr, wenn ihr zu diesem Berge sagt: 'Heb' dich hinweg und stürze dich ins Meer', so wird es geschehen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschah, sondern auch, wenn ihr zu diesem Berge sagt: Hebe dich und wirf dich ins Meer! so wird es geschehen.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Amen ich sage euch, so ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum tun, sondern wenn ihr auch zu diesem Berge sagt: Hebe dich und wirf dich in das Meer, so wird' geschehen.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus antwortete, sprach Er zu ihnen: Amen, Ich sage euch, wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum machen, sondern wenn ihr zu diesem Berge sagt: Hebe dich weg und wirf dich in das Meer, wird es geschehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet und nicht zweifeltet, so könntet ihr nicht nur dasselbe tun, was an dem Feigenbaum geschehen ist; sondern wenn ihr zu dem Berge dort sagtet: 'Heb dich von deiner Stelle und stürze dich ins Meer', so würde es geschehen .

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: So ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein solches mit dem Feigenbaum tun, sondern, so ihr werdet sagen zu diesem Berge: Hebe dich auf und wirf dich ins Meer! so wird's geschehen.

Konkordantes NT: Da antwortete Jesus ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht nur das [mit] dem Feigenbaum tun, sondern auch wenn ihr [zu] diesem Berg sagen solltet: Hebe dich [empor] und wirf dich ins Meer - [so] wird es geschehen.

Pattloch Bibel: Jesus gab ihnen zur Antwort: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht nur das tun, was mit dem Feigenbaum geschah, sondern wenn ihr zu diesem Berg sagt: Heb dich hinweg und stürze dich ins Meer.! So wird es geschehen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παντα οσα αν αιτησητε εν τη προσευχη πιστευοντες λημψεσθε

Interlinearübersetzung: und alles, was ihr bittet im Gebet, glaubend, werdet ihr erhalten.

Elberfelder 1905: Und alles, was irgend ihr im Gebet glaubend begehret, werdet ihr empfangen!

Grünwaldbibel 1924: Ja, alles, was ihr im gläubigen Gebet erflehet, werdet ihr empfangen."

Schlachter Bibel 1951: Und alles, was ihr gläubig erbittet im Gebet, werdet ihr empfangen.

Bengel NT: Und alle Dinge, die ihr verlangen werdet in dem Gebet, werdet ihr, so ihr glaubet, empfangen.

Abraham Meister NT: Und alles, was ihr irgend bitten werdet im Gebet, wenn ihr glaubt, werdet ihr empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Ja alles, was ihr im Glauben im Gebet erfleht, das werdet ihr empfangen ."

Luther 1912: Und alles, was ihr bittet im Gebet, so ihr glaubet, werdet ihr's empfangen.

Konkordantes NT: Und alles, was ihr auch im Gebet [er]bittet, werdet ihr erhalten, [wenn ihr] glaubt."

Pattloch Bibel: Und alles, was ihr glaubensvoll im Gebet erfleht, werdet ihr empfangen."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντος αυτου εις το ιερον προσηλθον αυτω διδασκοντι οι αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι του λαου λεγοντες εν ποια εξουσια ταυτα ποιεις και τις σοι εδωκεν την εξουσιαν ταυτην

Interlinearübersetzung: Und gekommen war er in den Tempel, traten zu ihm, Lehrenden, die Oberpriester und die Ältesten des Volkes, sagend: In welcher Vollmacht dies tust du? Und wer dir hat gegeben diese Vollmacht?

Elberfelder 1905: Und als er in den Tempel kam, traten, als er lehrte, die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm und sprachen: In welchem Recht tust du diese Dinge? Und wer hat dir dieses Recht gegeben?

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er in den Tempel. Und während er dort lehrte, traten die Oberpriester und die Ältesten des Volkes vor ihn hin und fragten: "In wessen Vollmacht tust du dies? Wer hat dir denn das Recht dazu gegeben?"

Schlachter Bibel 1951: Und als er in den Tempel kam, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm, während er lehrte, und sprachen: In welcher Vollmacht tust du das, und wer hat dir diese Vollmacht gegeben?

Bengel NT: Und als er in den Tempel kam, traten zu ihm, da er lehrte, die Hohenpriester und die Ältesten des Volks und sprachen: Aus welcher Macht tust du das? und wer hat dir diese Macht gegeben?

Abraham Meister NT: Und da Er in den Tempel kam, kamen zu Ihm, da Er lehrte, die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes und sagten: In was für einer Vollmacht tust Du dieses? Und wer hat Dir diese Vollmacht gegeben?

Albrecht Bibel 1926: Als er wieder im Tempel war und dort lehrte, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm mit der Frage: "Mit welchem Recht tust du dies , und wer hat dir das Recht dazu gegeben?"

Luther 1912: Und als er in den Tempel kam, traten zu ihm, als er lehrte, die Hohenpriester und die Ältesten im Volk und sprachen: Aus was für Macht tust du das? und wer hat dir die Macht gegeben?

Konkordantes NT: Nachdem Er in die Weihe[stät]te gekommen [war], traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu Ihm, [während Er] lehrte, [und] fragten: "Mit welcher Vollmacht tust Du dies, und wer gibt Dir diese Vollmacht?"

Pattloch Bibel: Als er sodann in den Tempel kam, traten, wie er gerade lehrte, die Hohenpriester und Ältesten des Volkes zu ihm und sagten: "Mit welcher Vollmacht tust du das? Wer hat dir diese Vollmacht gegeben?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν αυτοις ερωτησω υμας καγω λογον ενα ον εαν ειπητε μοι καγω υμιν ερω εν ποια εξουσια ταυτα ποιω

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte zu ihnen: Fragen werde euch auch ich eine Frage die wenn ihr beantwortet mir, auch ich euch sagen werde, in welcher Vollmacht dies ich tue:

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Auch ich will euch ein Wort fragen, und wenn ihr es mir saget, so werde auch ich euch sagen, in welchem Recht ich diese Dinge tue.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Auch ich will euch etwas fragen. Gebt ihr mir Antwort, dann will auch ich euch sagen, in wessen Vollmacht ich dies tue.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch etwas fragen; wenn ihr mir darauf antwortet, will auch ich euch sagen, in welcher Vollmacht ich solches tue.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein einziges Wort fragen; so ihr mir das sagt, will auch Ich euch sagen, aus welcher Macht ich das tue.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete ihnen, und Er sprach: Ich will euch auch ein Wort fragen, und wenn ihr es Mir sagt, sage Ich euch auch, in was für einer Vollmacht Ich dieses tue!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Ich will euch auch eine Frage vorlegen; gebt ihr mir darauf Antwort, so will ich euch auch sagen, mit welchem Recht ich dies tue:

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein Wort fragen; so ihr mir das saget, will ich euch auch sagen, aus was für Macht ich das tue:

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Auch Ich werde euch ein Wort fragen; wenn ihr Mir das beantwortet, werde auch Ich euch sagen, mit welcher Vollmacht Ich dies tue:

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Auch ich will euch eine Frage vorlegen; wenn ihr sie mir beantwortet, so will ich euch sagen, mit welcher Vollmacht ich das tue.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το βαπτισμα το ιωαννου ποθεν ην εξ ουρανου η εξ ανθρωπων οι δε διελογιζοντο παρ εαυτοις λεγοντες

Interlinearübersetzung: Die "Taufe Johannes woher war? Vom Himmel oder von Menschen? Sie aber überlegten hei sich, sagend:

Wenn wir sagen: Vom Himmel, wird er sagen zu uns: Weswegen denn nicht habt ihr geglaubt ihm?

Elberfelder 1905: Die Taufe Johannes', woher war sie? Vom Himmel oder von Menschen? Sie aber überlegten bei sich selbst und sprachen: Wenn wir sagen: Vom Himmel, so wird er zu uns sagen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Grünwaldbibel 1924: Woher kam die Johannestaufe? Kam sie vom Himmel oder von den Menschen?" Da überlegten sie bei sich:

Schlachter Bibel 1951: Woher war die Taufe des Johannes? Vom Himmel oder von Menschen? Da überlegten sie bei sich selbst und sprachen: Wenn wir sagen: Vom Himmel, so wird er uns fragen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Bengel NT: Die Taufe des Johannes, wo war sie her? Vom Himmel oder von Menschen? Sie aber gedachten bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, vom Himmel, so wird er zu uns sagen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Abraham Meister NT: Woher war die Taufe des Johannes? Vom Himmel oder von Menschen? Sie aber überlegten bei sich selbst: Wenn wir sagen: vom Himmel, sagt Er uns: Warum glaubt ihr nun nicht an ihn?

Albrecht Bibel 1926: Woher stammte die Taufe des Johannes? Vom Himmel oder von Menschen?" Sie überlegten miteinander: "Sagen wir: 'vom Himmel', so wird er uns fragen: 'Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?'"

Luther 1912: Woher war die Taufe des Johannes? War sie vom Himmel oder von den Menschen? Da gedachten sie bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie sei vom Himmel gewesen, so wird er zu uns sagen: Warum glaubtet ihr ihm denn nicht?

Konkordantes NT: Die Taufe [des] Johannes, woher war sie? Vo[m] Himmel, oder von Menschen?" Sie folgerten nun bei sich: Wenn wir sagen: vo[m] Himmel, wird Er uns erwidern: Warum nun glaubtet ihr ihm nicht?

Pattloch Bibel: Die Taufe des Johannes, woher stammte sie? Vom Himmel oder von Menschen?" Da überlegten sie und sagten sich: 26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν ειπωμεν εξ ουρανου ερει ημιν δια τι ουν ουκ επιστευσατε αυτω εαν δε ειπωμεν εξ ανθρωπων φοβουμεθα τον οχλον παντες γαρ ως προφητην εχουσιν τον ιωαννην

Interlinearübersetzung: Wenn aber wir sagen: Von Menschen, fürchten wir die Menge; denn alle für einen Propheten halten Johannes.

Elberfelder 1905: Wenn wir aber sagen: Von Menschen, wir fürchten die Volksmenge, denn alle halten Johannes für einen Propheten.

Grünwaldbibel 1924: "Sagen wir 'vom Himmel', so wird er uns fragen: 'Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?' Und sagen wir 'von Menschen', so haben wir das Volk zu fürchten; denn alle halten Johannes für einen Propheten."

Schlachter Bibel 1951: Wenn wir aber sagen: Von Menschen, so müssen wir das Volk fürchten, denn alle halten Johannes für einen Propheten.

Bengel NT: Sagen wir aber, von Menschen, so fürchten wir das Volk. Denn sie halten den Johannes alle für einen Propheten.

Abraham Meister NT: Wenn wir aber sagen: von Menschen, haben wir die Volksmenge zu fürchten; denn alle halten Johannes wie einen Propheten.

Albrecht Bibel 1926: Antworten wir aber: 'von Menschen', so haben wir das Volk zu fürchten, denn das sieht allgemein Johannes als Propheten an."

Luther 1912: Sagen wir aber, sie sei von Menschen gewesen, so müssen wir uns vor dem Volk fürchten; denn sie halten alle Johannes für einen Propheten.

Konkordantes NT: Wenn wir aber sagen: von Menschen, [so haben] wir die Volksmenge [zu] fürchten; denn alle halten Johannes [für einen] Propheten.

Pattloch Bibel: "Sagen wir: Vom Himmel, so wird er uns sagen: Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt? Sagen wir aber: Von Menschen, so haben wir das Volk zu fürchten; denn alle halten Johannes für einen Propheten."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεντες τω ιησου ειπαν ουκ οιδαμεν εφη αυτοις και αυτος ουδε εγω λεγω υμιν εν ποια εξουσια ταυτα ποιω

Interlinearübersetzung: Und antwortend Jesus, sagten sie: Nicht wissen wir. Sagte zu ihnen auch er: Auch nicht ich sage euch, in welcher Vollmacht dies ich tue.

Elberfelder 1905: Und sie antworteten Jesu und sprachen: Wir wissen es nicht. Da sagte auch er zu ihnen: So sage auch ich euch nicht, in welchem Recht ich diese Dinge tue.

Grünwaldbibel 1924: Und so erwiderten sie Jesus: "Wir wissen es nicht." Da sprach er zu ihnen: "Dann sage auch ich euch nicht, in wessen Vollmacht ich dies tue.

Schlachter Bibel 1951: Und sie antworteten Jesus und sprachen: Wir wissen es nicht! Da sprach er zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, in welcher Vollmacht ich solches tue.

Bengel NT: Und sie antworteten Jesu und sprachen: Wir wissen' nicht. Da sprach auch Er zu ihnen: So sage Ich euch auch nicht, aus welcher Macht ich das tue.

Abraham Meister NT: Und sie antworteten Jesu und sprachen: Wir wissen es nicht! Da sprach Er zu ihnen: Ich sage euch auch nicht, in wessen Vollmacht Ich dieses tue!

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderten sie Jesus: "Wir wissen es nicht." Darauf sprach er zu ihnen: "So sage ich euch auch nicht, mit welchem Recht ich dies tue."

Luther 1912: Und sie antworteten Jesu und sprachen: Wir wissen's nicht. Da sprach er zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus was für Macht ich das tue.

Konkordantes NT: So antworteten sie Jesus: "Wir wissen [es] nicht." Da entgegnete Er ihnen: "[Dann] sage auch Ich euch nicht, mit welcher Vollmacht Ich dies tue!

Pattloch Bibel: Und sie antworteten Jesus: "Wir wissen es nicht." Da sprach er zu ihnen: "So sage auch ich euch nicht, mit welcher Vollmacht ich das tue."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι δε υμιν δοκει ανθρωπος ειχεν τεκνα δυο προσελθων τω πρωτω ειπεν τεκνον υπαγε σημερον εργαζου εν τω αμπελωνι

Interlinearübersetzung: Was aber euch scheint? Ein Mann hatte zwei Söhne. Und hingegangen zu dem ersten, sagte er: Sohn, geh hin, heute arbeite im Weinberg!

Elberfelder 1905: Was dünkt euch aber? Ein Mensch hatte zwei Kinder; und er trat hin zu dem ersten und sprach: Kind, geh heute hin, arbeite in meinem Weinberge.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch was dünkt euch? Ein Mann hatte zwei Söhne. Da sprach er zu dem einen: 'Mein Sohn, geh, arbeite heute im Weinberg!'

Schlachter Bibel 1951: Was dünkt euch aber? Ein Mensch hatte zwei Söhne. Und er ging zu dem ersten und sprach: Sohn, mache dich auf und arbeite heute in meinem Weinberg!

Bengel NT: Was dünkt euch aber? Ein Mensch hatte zwei Kinder und ging zu dem ersten und sprach: (Mein) Kind, gehe, heute arbeite in meinem Weinberg.

Abraham Meister NT: Was aber denkt ihr? Ein Mensch hatte zwei Kinder; da sprach er zu dem ersten: Kind, gehe heute arbeiten in dem Weinberg!

Albrecht Bibel 1926: "Was meint ihr nun? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zu dem ersten und sagte: 'Mein Sohn, geh und arbeite heute in meinem Weinberg!'

Luther 1912: Was dünkt euch aber? Es hatte ein Mann zwei Söhne und ging zu dem ersten und sprach: Mein Sohn, gehe hin und arbeite heute in meinem Weinberge.

Konkordantes NT: Was meint ihr aber? [Ein] M[an]n hatte zwei Kinder. Er trat zu dem ersten [Sohn] und sagte: Kind, geh heute hin [und] arbeite in meinem Weinberg.

Pattloch Bibel: "Was dünkt euch? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zu dem ersten und sprach: Kind, geh und arbeite heute im Weinberg!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ου θελω υστερον δε μεταμεληθεις απηλθεν

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Nicht will ich. Später aber, bereut habend, ging er hin.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Ich will nicht; danach aber gereute es ihn, und er ging hin.

Grünwaldbibel 1924: Der sagte: 'Jawohl, Herr.' Doch er ging nicht.

Schlachter Bibel 1951: Der aber antwortete und sprach: Ich will nicht! Hernach aber reute es ihn, und er ging.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Ich will nicht. Hernach aber bedachte er sich anders und ging hin.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Ich, o Herr, und er ging nicht hin!

Albrecht Bibel 1926: Der erwiderte: 'Jawohl, Herr!' aber er ging nicht hin .

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach: Ich will's nicht tun. Darnach reute es ihn und er ging hin.

Konkordantes NT: Doch der antwortete: Ich will nicht! Hernach aber bereute er [es und] ging hin.

Pattloch Bibel: Der antwortete: Ich gehe, Herr. Aber er ging nicht.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθων δε τω ετερω ειπεν ωσαντως ο δε αποκριθεις ειπεν εγω κυριε και ουκ απηλθεν

Interlinearübersetzung: Und gegangen zu dem anderen, sagte er ebenso. Er aber, antwortend, sagte: Ich, Herr, und nicht ging er hin.

Elberfelder 1905: Und er trat hin zu dem zweiten und sprach desgleichen. Der aber antwortete und sprach: Ich gehe, Herr, und ging nicht.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er ebenso zum andern. Und dieser gab zur Antwort: 'Ich mag nicht.' Doch nachher reute es ihn, und er ging hin.

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Vater zu dem andern dasselbe sagte, antwortete dieser und sprach: Ja, Herr! und ging nicht.

Bengel NT: Und er ging zum andern und sprach gleich also. Er aber antwortete und sprach: Ich will, Herr; und ging nicht hin.

Abraham Meister NT: Er trat aber hin zu dem Zweiten, und er sprach ebenso; er aber sprach und antwortete: Ich will nicht! Später gereute es ihn, und er ging hin.

Albrecht Bibel 1926: Dann wandte sich der Vater mit denselben Worten an den zweiten Sohn. Der entgegnete: 'Ich habe keine Lust.' Nachher aber tat's ihm leid, und er ging und er ging doch .

Luther 1912: Und er ging zum andern und sprach gleichalso. Er antwortete aber und sprach: Herr, ja! und ging nicht hin.

Konkordantes NT: Dann trat er zu dem zweiten [Sohn und] wandte sich in derselben Weise [an diesen]. Der antwortete nun: Ich [gehe], Herr ging aber nicht hin.

Pattloch Bibel: Da ging er zum andern und sprach ebenso. Der antwortete: Ich mag nicht; doch nachher reute es ihn, und er ging.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις εκ των δυο εποιησεν το θελημα του πατρος λεγουσιν ο πρωτος λεγει αυτοις ο ιησους αμην λεγω υμιν οτι οι τελωναι και αι πορναι προαγουσιν υμας εις την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: Wer von den zweien hat getan den Willen des Vaters? Sie sagen: Der erste. Sagt zu ihnen Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und die Huren kommen zuvor euch hinein ins Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Welcher von den beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sagen zu ihm: Der erste. Jesus spricht zu ihnen:

Wahrlich, ich sage euch, daß die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das Reich Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Welcher von beiden hat den Willen des Vaters erfüllt?" "Der Letztere" sagten sie. Und Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Zöllner und Dirnen kommen noch vor euch ins Gottesreich.

Schlachter Bibel 1951: Welcher von diesen beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sprachen zu ihm: Der erste. Da spricht Jesus zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, die Zöllner und die Huren kommen eher ins Reich Gottes als ihr!

Bengel NT: Welcher unter den zweien hat den Willen des Vaters getan? Sie sprachen zu ihm: Der erste. Spricht Jesus zu ihnen: Amen ich sage euch, die Zöllner und die Huren kommen eher in das Reich Gottes als ihr.

Abraham Meister NT: Wer von den Zwei tat den Willen des Vaters? Sie sagten: Der Zweite! Jesus sagte zu ihnen: Amen, Ich sage euch, dass die Zöllner und die Huren auch vorangehen in dem Königreiche Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Wer von den beiden hat nun seines Vaters Willen ausgeführt?" Sie sprachen: "Der zweite." Da fuhr Jesus fort: "Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen kommen eher in Gottes Königreich als ihr.

Luther 1912: Welcher unter den zweien hat des Vaters Willen getan? Sie sprachen zu ihm: Der erste. Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch : Die Zöllner und Huren mögen wohl eher ins Himmelreich kommen denn ihr.

Konkordantes NT: Wer von den zweien hat den Willen des Vaters getan?" Sie antworteten: "Der erste." [Da] sagt[e] Jesus [zu] ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: Die Zöllner und die Huren gehen euch in das Königreich Gottes voran;

Pattloch Bibel: Welcher von beiden hat den Willen des Vaters getan?" Sie sagten: "Der letztere." Da sprach Jesus zu ihnen:

"Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und Dirnen werden eher in das Reich Gottes kommen als ihr.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηλθεν γαρ ιωαννης προς υμας εν οδω δικαιοσυνης και ουκ επιστευσате αυτω οι δε τελωναι και αι πορναι επιστευσαν αυτω υμεις δε ιδοντες ου μετεμεληθητε υστερον του πιστευσαι αυτω

Interlinearübersetzung: Denn gekommen ist Johannes zu euch auf Weg Gerechtigkeit, und nicht habt ihr geglaubt ihm; aber die Zöllner und die Huren haben geglaubt ihm; ihr aber, gesehen habend, auch nicht habt bereut später, so daß geglaubt hättet ihm.

Elberfelder 1905: Denn Johannes kam zu euch im Wege der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht; die Zöllner aber und die Huren glaubten ihm; euch aber, als ihr es sahet, gereute es danach nicht, um ihm zu glauben.

Grünwaldbibel 1924: Johannes kam zu euch auf dem Wege der Gerechtigkeit, und trotzdem habt ihr ihm nicht geglaubt. Die Zöllner und Dirnen aber haben ihm geglaubt. Ihr habt dies gesehen, und dennoch wurdet ihr nicht andern Sinnes, daß ihr ihm wenigstens nachher geglaubt hättet.

Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes ist zu euch gekommen mit dem Wege der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht. Die Zöllner und die Huren aber glaubten ihm; und obwohl ihr es sahet, reute es euch nicht einmal nachträglich, so daß ihr ihm geglaubt hättet.

Bengel NT: Denn es kam zu euch Johannes auf dem Weg der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht; die Zöllner aber und die Huren glaubten ihm; Ihr aber, da ihr es sahet, habt euch hernach nicht anders bedacht, ihm zu glauben.

Abraham Meister NT: Denn Johannes kam zu euch auf dem Wege der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet nicht an ihn; die Zöllner aber und die Huren glaubten ihm; ihr aber saht es, aber es gereute euch später nicht, ihm zu glauben!

Albrecht Bibel 1926: Denn Johannes ist zu euch gekommen, um euch den rechten Weg zu zeigen; aber ihr habt ihm nicht geglaubt. Die Zöllner dagegen und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt das zwar gesehen, doch anderes Sinnes seid ihr trotzdem nachher nicht geworden: ihr habt ihm nicht geglaubt.

Luther 1912: Johannes kam zu euch und lehrte euch den rechten Weg, und ihr glaubtet ihm nicht; aber die Zöllner und Huren glaubten ihm. Und ob ihr's wohl sahet, tatet ihr dennoch nicht Buße, daß ihr ihm darnach auch geglaubt hättet.

Konkordantes NT: denn Johannes kam auf [dem] Wege [der] Gerechtigkeit zu euch, und ihr glaubtet ihm nicht; die Zöllner und die Huren aber glaubten ihm. Obwohl ihr [das] gewartet, habt ihr auch hernach [euer Verhalten] nicht bereut, um ihm [dann] zu glauben.

Pattloch Bibel: Denn Johannes kam zu euch mit der Lehre der Gerechtigkeit, und ihr habt ihm nicht geglaubt. Die Zöllner und Dirnen aber glaubten ihm. Ihr habt es gesehen und seid auch nachher nicht in euch gegangen, um ihm zu glauben."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλην παραβολην ακουσατε ανθρωπος ην οικοδεσποτης οστις εφυτευσεν αμπελωνα και φραγμαον αυτω περιεθηκεν και ωρυζεν εν αυτω ληνον και οικοδομησεν πυργον και εξεδετο αυτον γεωργοις και απεδημησεν

Interlinearübersetzung: Ein anderes Gleichnis hört! War ein Hausherr, welcher pflanzte einen Weinberg und einen Zaun ihm herumzog und grub in ihm eine Kelter und baute einen Turm und verpachtete ihn Weingärtnern und ging außer Landes.

Elberfelder 1905: Höret ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausherr, der einen Weinberg pflanzte und einen Zaun um denselben setzte und einen Kelter in ihm grub und einen Turm baute; und er verdingte ihn an Weingärtner und reiste außer Landes.

Grünwaldbibel 1924: Vernehmet ein anderes Gleichnis! Es war ein Hausherr; dieser pflanzte einen Weinberg, umgab ihn mit einem Zaune, grub in ihm eine Kelter und erbaute einen Turm. Darauf verpachtete er ihn an Winzer und ging nach auswärts.

Schlachter Bibel 1951: Höret ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausherr, der pflanzte einen Weinberg, zog einen Zaun darum, grub eine Kelter darin, baute einen Wachturm, verpachtete ihn an Weingärtner und reiste ab.

Bengel NT: Höret ein anderes Gleichnis. Es war ein Mensch, der eine Haushaltung führte, welcher einen Weinberg pflanzte und setzte einen Zaun darum und grub eine Kelter darin und baute einen Turm und tat ihn den Weingärtnern aus und zog über Land.

Abraham Meister NT: Hört ein anderes Gleichnis! Es war ein Mensch, ein Hausherr, welcher einen Weinberg pflanzte, und er setzte einen Zaun um ihn, und er grub eine Kelter in ihm, und er baute einen Turm, und er verpachtete ihn an Weinbauern, und er ging über Land.

Albrecht Bibel 1926: Hört noch ein anderes Gleichnis: Ein Hausherr pflanzte einen Weinberg; er zog einen Zaun darum, grub eine Kelterkufe darin aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er ihn an Winzer und ging außer Landes.

Luther 1912: Höret ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausvater, der pflanzte einen Weinberg und führte einen Zaun darum und grub eine Kelter darin und baute einen Turm und tat ihn den Weingärtnern aus und zog über Land.

Konkordantes NT: Hört [ein] anderes Gleichnis: [Da] war [ein] M[an]n, ein Hausherr, der pflanzte [einen] Weinberg, legte um ihn [einen] Steinwall [an], grub [eine] Kelter in ihm, baute [einen] Turm, verpachtete ihn [an] Winzer und verreiste.

Pattloch Bibel: "Hört ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsherr, der pflanzte einen Weinberg, umgab ihn mit einem Zaun, grub darin eine Kelter, baute einen Turm, verpachtete ihn an Winzer und begab sich außer Landes.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε δε ηγγισεν ο καιρος των καρπων απεστειλεν τους δουλους αυτου προς τους γεωργους λαβειν τους καρπους αυτου

Interlinearübersetzung: Als aber genaht war die Zeit der Früchte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, in Empfang zu nehmen seine Früchte.

Elberfelder 1905: Als aber die Zeit der Früchte nahte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, um seine Früchte zu empfangen.

Grünwaldbibel 1924: Es kam die Zeit der Lese. Da schickte er seine Knechte zu den Winzern, um den Ertrag des Weinbergs zu empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Zeit der Früchte nahte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, um seine Früchte in Empfang zu nehmen.

Bengel NT: Da aber herbeikam die Zeit der Früchte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, daß sie seine Früchte empfangen.

Abraham Meister NT: Als sich aber die Zeit der Früchte näherte, sandte er seine Knechte zu den Weinbauern, um seine Früchte zu empfangen.

Albrecht Bibel 1926: Als sich nun die Zeit der Weinlese nahte, sandte er seine Knechte zu den Winzern, damit sie den Teil der Früchte abholten, der ihm zukam.

Luther 1912: Da nun herbeikam die Zeit der Früchte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, daß sie seine Früchte empfangen.

Konkordantes NT: Als aber die rechte [Zeit für] die Früchte nahte, schickte er seine Sklaven zu den Winzern, um seine Früchte zu erhalten.

Pattloch Bibel: Als die Zeit der Ernte herankam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seinen Ertrag in Empfang zu nehmen.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβοντες οι γεωργοι τους δουλους αυτου ον μεν εδειραν ον δε απεκτειναν ον δε ελιθοβολησαν

Interlinearübersetzung: Und ergriffen habend die Weingärtner seine Knechte, den einen prügeln, den andern töteten sie, den andern steinigten sie.

Elberfelder 1905: Und die Weingärtner nahmen seine Knechte, einen schlugen sie, einen andern töteten sie, einen anderen steinigten sie.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch die Winzer packten seine Knechte, mißhandelten den einen, töteten den andern und steinigten den dritten.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Weingärtner ergriffen seine Knechte und schlugen den einen, den andern töteten sie, den dritten steinigten sie.

Bengel NT: Und es nahmen die Weingärtner seine Knechte, einen schlugen sie, einen andern töteten sie, wieder einen andern steinigten sie.

Abraham Meister NT: Und die Weinbauern nahmen seine Knechte, den einen schlugen sie, den anderen töteten sie, den einen aber steinigten sie!

Albrecht Bibel 1926: Die Winzer aber ergriffen diese Knechte: den einen mißhandelten sie, den anderen erschlugen sie, den dritten steinigten sie.

Luther 1912: Da nahmen die Weingärtner seine Knechte; einen stäubten sie, den andern töteten sie, den dritten steinigten sie.

Konkordantes NT: Die Winzer jedoch nahmen seine Sklaven, den einen prügeln sie, den anderen töteten sie, den [dritten] aber steinigten sie.

Pattloch Bibel: Die Winzer aber ergriffen seine Knechte, schlugen den einen, töteten den andern, und den dritten steinigten sie.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν απεστειλεν αλλους δουλους πλειονας των πρωτων και εποιησαν αυτοις οσαυτως

Interlinearübersetzung: Wieder sandte er andere Knechte, mehr als die ersten, und sie taten ihnen eben so.

Elberfelder 1905: Wiederum sandte er andere Knechte, mehr als die ersten; und sie taten ihnen ebenso.

Grünwaldbibel 1924: Er schickte nochmals andre Knechte, mehr als zuvor. Jedoch sie machten es ihnen ebenso.

Schlachter Bibel 1951: Da sandte er wieder andere Knechte, mehr denn zuvor; und sie behandelten sie ebenso.

Bengel NT: Abermals sandte er andere Knechte, mehr denn die ersten waren; und sie machten' ihnen gleich also.

Abraham Meister NT: Wiederum sandte er andere Knechte, mehr als die ersten, und sie taten ihnen ebenso.

Albrecht Bibel 1926: Dann sandte er andere Knechte, mehr als zuerst; doch mit diesen verfuhr sie ebenso..

Luther 1912: Abermals sandte er andere Knechte, mehr denn der ersten waren; und sie taten ihnen gleichalso.

Konkordantes NT: [Dann] schickte er wieder andere Sklaven, mehr [als] die ersten; doch sie verfuhr [mit] ihnen in derselben Weise.

Pattloch Bibel: Abermals schickte er andere Knechte, und zwar mehr als zuvor, und sie machten es ihnen ebenso.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υστερον δε απεστειλεν προς αυτους τον υιον αυτου λεγων εντραπησονται τον υιον μου

Interlinearübersetzung: Zuletzt aber sandte er zu ihnen seinen Sohn, sagend: Sie werden sich scheuen vor meinem Sohn.

Elberfelder 1905: Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen, indem er sagte: Sie werden sich vor meinem Sohne scheuen!

Grünwaldbibel 1924: Zuletzt aber schickte er seinen Sohn zu ihnen, weil er dachte: Vor meinem Sohne werden sie wohl Achtung haben.

Schlachter Bibel 1951: Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohne scheuen.

Bengel NT: Endlich aber sandte er zu ihnen seinen Sohn und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.

Abraham Meister NT: Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen und sagte: Sie werden meinen Sohn scheuen!

Albrecht Bibel 1926: Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen, denn er dachte: vor meinem Sohn werden sie doch Ehrfurcht haben.

Luther 1912: Darnach sandte er seinen Sohn zu ihnen und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.

Konkordantes NT: Zuletzt schickte er seinen Sohn zu ihnen [und] sagte [sich: Vor] meinem Sohn werden sie sich scheuen!

Pattloch Bibel: Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen, indem er sprach: Sie werden Achtung haben vor meinem Sohn.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε γεωργοι ιδοντες τον υιον ειπον εν εαυτοις ουτος εστιν ο κληρονομος δευτε αποκτεινωμεν αυτον και σχωμεν την κληρονομιαν αυτου

Interlinearübersetzung: Aber die Weingärtner, gesehen habend den Sohn, sagten unter einander: Dies ist der Erbe. Auf! Laßt uns töten ihn und in Besitz nehmen sein Erbe!

Elberfelder 1905: Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: Dieser ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten und sein Erbe in Besitz nehmen!

Grünwaldbibel 1924: Als aber die Winzer den Sohn erblickten, sprachen sie unter sich: 'Das ist der Erbe. Kommt, lasset uns ihn töten; dann wird sein Erbteil unser sein.'

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: Das ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten und sein Erbgut behalten!

Bengel NT: Da aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie bei sich selbst: Dies ist der Erbe. Kommt, laßt uns ihn töten und sein Erbe behalten.

Abraham Meister NT: Da aber die Weinbauern den Sohn sahen, sprachen sie unter sich: Dieser ist der Erbe! Kommt, wir töten ihn, und wir nehmen sein Erbe!

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Winzer den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: 'Ha, da kommt der Erbe! Auf! laßt uns ihn töten und sein Erbgut in Besitz nehmen !'

Luther 1912: Da aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: Das ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten und sein Erbgut an uns bringen!

Konkordantes NT: Als die Winzer den Sohn gewahrten, sprachen sie unter sich: dieser ist der Losteilinhaber; herzu, wir wollen ihn töten und [werden dann] sein Los[land] haben.

Pattloch Bibel: Als aber die Winzer den Sohn erblickten, sagten sie untereinander: Das ist der Erbe; kommt, wir wollen ihn umbringen und sein Erbe in Besitz nehmen!

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβοντες αυτον εξεβαλον εξω του αμπελωνος και απεκτειναν

Interlinearübersetzung: Und ergriffen habend ihn, warfen sie hinaus aus dem Weinberg und töteten.

Elberfelder 1905: Und sie nahmen ihn, warfen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Und sie ergriffen ihn, warfen ihn zum Weinberg hinaus und brachten ihn ums Leben.

Schlachter Bibel 1951: Und sie nahmen ihn, stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn.

Bengel NT: Und sie nahmen ihn, und stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn.

Abraham Meister NT: Und sie nahmen ihn, warfen ihn aus dem Weinberge hinaus, und sie töteten ihn.

Albrecht Bibel 1926: Und sie ergriffen ihn, stießen ihn aus dem Weinberg und töteten ihn.

Luther 1912: Und sie nahmen ihn und stießen ihn zum Weinberge hinaus und töteten ihn.

Konkordantes NT: So nahmen sie ihn, warfen [ihn] zum Weinberg hinaus und töteten [ihn].

Pattloch Bibel: Und sie ergriffen ihn, warfen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν ουν ελθη ο κυριος του αμπελωνος τι ποιησει τοις γεωργοις εκεινοις

Interlinearübersetzung: Wenn nun kommt der Herr des Weinbergs, was wird er antun jenen Weingärtnern?

Elberfelder 1905: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er jenen Weingärtnern tun?

Grünwaldbibel 1924: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er wohl mit jenen Winzern tun?"

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er mit diesen Weingärtnern tun?

Bengel NT: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er denselben Weingärtnern tun?

Abraham Meister NT: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er jenen Weinbauern tun?

Albrecht Bibel 1926: Wenn nun der Weinbergsbesitzer kommt, was wird er diesen Winzern tun?"

Luther 1912: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommen wird, was wird er diesen Weingärtnern tun?

Konkordantes NT: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er [mit] jenen Winzern tun?"

Pattloch Bibel: Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er diesen Winzern tun?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω κακους κακως απολεσει αυτους και τον αμπελωνα εκδωσεται αλλοις γεωργοις οιτινες αποδωσουσιν αυτω τους καρπους εν τοις καιροις αυτων

Interlinearübersetzung: Sie sagen zu ihm: Als Böse böse wird er umbringen sie, und den Weinberg wird er verpachten anderen Weingärtnern, welche abliefern werden ihm die Früchte zu ihren Zeiten.

Elberfelder 1905: Sie sagen zu ihm: Er wird jene Übeltäter übel umbringen, und den Weinberg wird er an andere Weingärtner verdingen, die ihm die Früchte abgeben werden zu ihrer Zeit.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten ihm: "Er wird die Elenden elendig verderben, den Weinberg aber andren Winzern überlassen, die ihm den Ertrag zur rechten Zeit abliefern."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Er wird die Übeltäter übel umbringen und den Weinberg andern Weingärtnern verpachten, welche ihm die Früchte zu ihrer Zeit abliefern werden.

Bengel NT: Sie sprechen zu ihm: Die schlimmen Leute wird er auf eine schlimme Weise verderben und den Weinberg andern Weingärtnern austun, die ihm die Früchte zu ihren Zeiten geben werden.

Abraham Meister NT: Sie sagten zu Ihm: Die Bösen wird er böse verderben, und den Weinberg wird er anderen Weinbauern vermieten, welche ihm die Früchte zu ihren Zeiten abgeben!

Albrecht Bibel 1926: Sie erwiderten ihm: "Er wird diese Übeltäter übel umbringen und seinen Weinberg anderen Winzern verpachten, die ihm die Früchte zur rechten Zeit abliefern."

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: Er wird die Bösewichte übel umbringen und seinen Weinberg anderen Weingärtnern austun, die ihm die Früchte zu rechter Zeit geben.

Konkordantes NT: Sie antworteten Ihm: "[Die] Üblen! Er wird sie übel umbringen und den Weinberg anderen Winzern verpachten, die ihm die Früchte zur rechten Zeit abliefern werden."

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihm: "Er wird den Bösen ein böses Ende bereiten und seinen Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern werden zu gegebener Zeit."

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους ουδεποτε ανεγνωτε εν ταις γραφαις λιθον ον απεδοκιμασαν οι οικοδομουντες ουτος εγενηθη εις κεφαλην γωνιας παρα κυριου εγενετο ατη και εστιν θαυμαστη εν οφθαλμοις ημων

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Jesus: Niemals habt ihr gelesen in den Schriften: Stein, den verworfen haben die Bauenden, der ist geworden zum Haupt Ecke; vom Herrn ist geschehen dieses, und es ist wunderbar in unseren Augen?

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Habt ihr nie in den Schriften gelesen: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden; von dem Herrn her ist er dies geworden, und er ist wunderbar in unseren Augen?«

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Habt ihr noch niemals in der Schrift gelesen: 'Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Schlußstein geworden; dies ist durch den Herrn geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen'?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihnen: Habt ihr noch nie gelesen in der Schrift: «Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist vom Herrn geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen»?

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen in den Schriften? Der Stein, den die Bauleute weggeschätzt haben, der ist zum Eckstein geworden. Von dem Herrn ist das geschehen, und es ist wunderbar vor unseren Augen.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie in den Schriften gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden, Er ist vom Herrn geworden, und Er ist wunderbar in unsern Augen?

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihnen: "(Allerdings!) Habt ihr denn niemals in der Schrift das Wort gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Dies ist eine Tat des Herrn, und sie ist wunderbar in unseren Augen ?

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Von dem HERRN ist das geschehen, und es ist wunderbar vor unseren Augen?»?

Konkordantes NT: [Weiter] sagte Jesus [zu] ihnen: "Habt ihr noch nie in den Schriften gelesen: [Der] Stein, den die Bau[leute] verworfen haben, der wurde zu[m] Haupt[stein der] Ecke. Durch [den] Herrn ist er das geworden, und er ist erstaunlich vor unseren Augen.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Habt ihr niemals in den Schriften gelesen: "Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn wurde es so, und wunderbar ist es in unseren Augen" (Ps 118,22)?

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο λεγω υμιν οτι αρθησεται αφ υμων η βασιλεια του θεου και δοθησεται εθνει ποιουντι τους καρπους αυτης

Interlinearübersetzung: Deswegen sage ich euch: Genommen werden wird von euch das Reich Gottes, und gegeben werden wird einem Volk hervorbringenden dessen Früchte.

Elberfelder 1905: Deswegen sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch weggenommen und einer Nation gegeben werden, welche dessen Früchte bringen wird.

Grünwaldbibel 1924: So sage ich euch denn: Das Gottesreich wird euch genommen und einem Volke gegeben werden, das rechte Früchte bringt.

Schlachter Bibel 1951: Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volke gegeben werden, das dessen Früchte bringt.

Bengel NT: Darum sage ich euch: Es wird von euch das Reich Gottes genommen und einer Nation gegeben werden, die dessen Früchte bringt.

Abraham Meister NT: Darum sage Ich euch dieses, dass das Königreich Gottes von euch genommen wird, und einem Volk gegeben wird, welches seine Früchte schafft.

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich euch: Gottes Königreich soll euch genommen und einem Volk gegeben werden, das auch die Früchte trägt, die diesem Reich Ehre machen ."

Luther 1912: Darum sage ich euch : Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volke gegeben werden, das seine Früchte bringt.

Konkordantes NT: Deshalb sage Ich euch: Das Königreich Gottes wird von euch genommen und [einer anderen] Nation gegeben werden, [die] dessen Früchte trägt.

Pattloch Bibel: Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volk gegeben werden, das seine Früchte bringt.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὅτε πᾶν ἐπὶ τὸ λίθον αὐτὸν παθεῖται ἐφ' ᾧ δὲ αὐτὸς ἐκκλησίου

Interlinearübersetzung: Und der Gefallene auf diesen Stein wird zerschellen; auf wen aber er fällt, wird er zermalmen den.

Elberfelder 1905: Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert werden; aber auf welchen irgend er fallen wird, den wird er zermalmen.

Grünwaldbibel 1924: Wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert werden, auf wen er aber fällt, den wird er zermalmen."

Schlachter Bibel 1951: Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert werden; auf wen er aber fällt, den wird er zermalmen.

Bengel NT: Und wer auf diesen Stein fällt, der wird sich zerstoßen; auf welchen aber er fällt, den wird er zerstäuben.

Abraham Meister NT: Und wer da über diesen Stein fällt, wird zermalmt werden, auf welchen aber der Stein fällt den wird Er zerschlagen!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen aber er fällt, den wird er zermalmen.

Konkordantes NT: Und [wer] auf diesen Stein fällt, wird zerschellen; auf [wen] er aber fallen sollte, den wird er wie Spreu zerstäuben."

Pattloch Bibel: [Wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert, und auf wen er fällt, den wird er zermalmen]."

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσαντες δε οι αρχιερεις και οι φαρισαιοι τας παραβολας αυτου εγνωσαν οτι περι αυτων λεγει

Interlinearübersetzung: Und gehört habend die Oberpriester und die Pharisäer seine Gleichnisse, erkannten, daß über sie er redet;

Elberfelder 1905: Und als die Hohenpriester und die Pharisäer seine Gleichnisse gehört hatten, erkannten sie, daß er von ihnen rede.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester und die Pharisäer, die seine Gleichnisse mitanhörten, erkannten, daß er sie selber meine.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Hohenpriester und die Pharisäer seine Gleichnisse hörten, merkten sie, daß er von ihnen redete.

Bengel NT: Und da die Hohenpriester und die Pharisäer seine Gleichnisse hörten, erkannten sie, daß er von ihnen rede;

Abraham Meister NT: Und als die Hohenpriester und die Pharisäer Seine Gleichnisse hörten, erkannten sie, dass Er über sie sprach.

Albrecht Bibel 1926: Als die Hohenpriester und die Pharisäer seine Gleichnisse hörten, merkten sie, daß er von ihnen redete.

Luther 1912: Und da die Hohenpriester und Pharisäer seine Gleichnisse hörten, verstanden sie, daß er von ihnen redete.

Konkordantes NT: Als die Hohepriester und Pharisäer Seine Gleichnisse hörten, [er]kannten sie, da[ß] Er von ihnen redete.

Pattloch Bibel: Als die Hohenpriester und Pharisäer seine Gleichnisse hörten, merkten sie, daß er von ihnen redete.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ζητουντες αυτον κρατησαι εφοβηθησαν τους οχλους επει εις προφητην αυτον ειχον

Interlinearübersetzung: und suchend, ihn festzunehmen, fürchteten sie die Leute, da für einen Propheten ihn sie hielten.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn zu greifen suchten, fürchteten sie die Volksmengen, denn sie hielten ihn für einen Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Sie hätten sich seiner gern bemächtigt; allein sie fürchteten das Volk, weil es ihn für einen Propheten hielt.

Schlachter Bibel 1951: Und sie suchten ihn zu ergreifen, fürchteten aber das Volk, weil es ihn für einen Propheten hielt.

Bengel NT: und sie trachteten ihn zu greifen, fürchteten sich aber vor den Haufen Leuten, dieweil sie ihn für einen Propheten hielten.

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn zu ergreifen suchten, fürchteten sie die Volksmengen, weil sie Ihn für einen Propheten hielten.

Albrecht Bibel 1926: Da sannen sie darauf, ihn festzunehmen; aber sie fürchteten sich vor dem Volk, denn das hielt ihn für einen Propheten.

Luther 1912: Und sie trachteten darnach, wie sie ihn griffen; aber sie fürchteten sich vor dem Volk, denn es hielt ihn für einen Propheten.

Konkordantes NT: Da suchten [sie] sich Seiner zu bemächtigen; sie fürchteten sich [jedoch vor] der Volksmenge, weil sie Ihn für [einen] Propheten hielt.

Pattloch Bibel: Sie suchten ihn zu ergreifen, doch sie fürchteten das Volk, weil es ihn für einen Propheten hielt.

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους παλιν ειπεν εν παραβολαις αυτοις λεγων
Interlinearübersetzung: Und anhebend Jesus wieder redete in Gleichnissen zu ihnen, sagend:
Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und redete wiederum in Gleichnissen zu ihnen und sprach:
Grünwaldbibel 1924: Und Jesus redete nochmals in Gleichnissen zu ihnen:
Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach:
Bengel NT: Und Jesus antwortete und redete abermals zu ihnen in Gleichnissen und sprach:
Abraham Meister NT: Und da Jesus antwortete, sprach Er wiederum in Gleichnissen zu ihnen, sagend:
Albrecht Bibel 1926: Jesus nahm von neuem das Wort zu Gleichnisreden und sprach zu ihnen :
Luther 1912: Und Jesus antwortete und redete abermals durch Gleichnisse zu ihnen und sprach:
Konkordantes NT: : Dann nahm Jesus wieder [das] Wort, [um] in Gleichnissen [zu] ihnen [zu] sprechen:
Pattloch Bibel: Wieder nahm Jesus das Wort und sprach in Gleichnissen zu ihnen:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωμοιωθη η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω βασιλει οστις εποιησεν γαμους τω υιω αυτου
Interlinearübersetzung: Gleichgemacht ist das Reich der Himmel einem König, welcher machte Hochzeitsfeier seinem Sohn.
Elberfelder 1905: Das Reich der Himmel ist einem Könige gleich geworden, der seinem Sohne Hochzeit machte.
Grünwaldbibel 1924: "Das Himmelreich ist einem Könige gleich, der seinem Sohne Hochzeit hielt.
Schlachter Bibel 1951: Das Himmelreich ist einem menschlichen König gleich, der seinem Sohne Hochzeit machte.
Bengel NT: Das Himmelreich ist verglichen einem Menschen, einem Könige, der seinem Sohn Hochzeit machte.
Abraham Meister NT: Das Königreich der Himmel ist gleich geworden einem Menschen, einem König, welcher seinem Sohne Hochzeit machte.
Albrecht Bibel 1926: "Das Himmelreich gleicht einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.
Luther 1912: Das Himmelreich ist gleich einem Könige, der seinem Sohn Hochzeit machte.
Konkordantes NT: "Das Königreich der Himmel gleicht [einem] Menschen, [einem] König, der Seinem Sohn [die] Hochzeits[feier] ausrichtete.
Pattloch Bibel: "Das Himmelreich ist einem König gleich, der seinem Sohne Hochzeit hielt.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν τους δουλους αυτου καλεσαι τους κεκλημενους εις τους γαμους και ουκ ηθελον ελθειν
Interlinearübersetzung: Und er sandte aus seine Knechte, zu rufen die Geladenen zur Hochzeitsfeier, und nicht wollten sie kommen.
Elberfelder 1905: Und er sandte seine Knechte aus, um die Geladenen zur Hochzeit zu rufen; und sie wollten nicht kommen.
Grünwaldbibel 1924: Er sandte seine Knechte aus, um die Eingeladenen zum Feste herbeizurufen.
Schlachter Bibel 1951: Und er sandte seine Knechte aus, um die Geladenen zur Hochzeit zu rufen; aber sie wollten nicht kommen.
Bengel NT: Und er sandte seine Knechte, die Eingeladenen zur Hochzeit einzuladen, und sie wollten nicht kommen.
Abraham Meister NT: Und er sandte seine Knechte, die Geladenen zur Hochzeit zu rufen; sie aber wollten nicht kommen.
Albrecht Bibel 1926: Er sandte seine Knechte aus, um die schon geladenen Gäste zur Hochzeit zu entbieten ; aber sie hatten keine Lust zu kommen
Luther 1912: Und sandte seine Knechte aus, daß sie die Gäste zur Hochzeit riefen; und sie wollten nicht kommen.
Konkordantes NT: So schickte er seine Sklaven [aus], um die Geladenen zur Hochzeits[feier] zu rufen; doch wollten sie nicht kommen.
Pattloch Bibel: Er sandte seine Knechte aus, die Geladenen zur Hochzeit zu rufen, doch sie wollten nicht kommen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν απεστειλεν αλλους δουλους λεγων ειπατε τοις κεκλημενοις ιδου το αριστον μου ητοιμακα οι ταυροι μου και τα σιτιστα τεθυμενα και παντα ετοιμα δευτε εις τους γαμους
Interlinearübersetzung: Wieder sandte er aus andere Knechte, sagend: Sagt den Geladenen: Siehe, mein Mittagessen habe ich bereitet, meine Ochsen und das Mastvieh geschlachtet, und alles bereit; kommt her zur Hochzeitsfeier!
Elberfelder 1905: Wiederum sandte er andere Knechte aus und sprach: Saget den Geladenen: Siehe, mein Mahl habe ich bereitet, meine Ochsen und mein Mastvieh sind geschlachtet, und alles ist bereit; kommt zur Hochzeit.
Grünwaldbibel 1924: Doch diese wollten nicht kommen. Er schickte nochmals andere Knechte mit dem Auftrag aus: 'Sagt den Geladenen: Seht, mein Gastmahl ist bereitet, meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet; alles steht bereit; kommt zur Hochzeit!'
Schlachter Bibel 1951: Da sandte er nochmals andere Knechte und sprach: Siehe, meine Mahlzeit habe ich bereitet; meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, und alles ist bereit; kommet zur Hochzeit!
Bengel NT: Abermals sandte er andere Knechte und sprach: Saget zu den Eingeladenen: Siehe, mein Mittagmahl habe ich bereitet, meine Stiere und Mastvieh ist geschlachtet und alles bereit; kommt zur Hochzeit.
Abraham Meister NT: Wiederum sandte er andere Knechte, sagend: Sprecht zu den Geladenen: Siehe, meine Mahlzeit habe ich bereitet, meine Ochsen und das Mastvieh habe ich geschlachtet, und alles ist bereit; kommt zum Hochzeitsmahl!
Albrecht Bibel 1926: Da sandte er nochmals andere Knechte mit dem Auftrag: 'Sagt den geladenen Gästen: Mein Frühstück ist nun fertig, meine Ochsen und mein Mastvieh ist geschlachtet. Alles ist bereit, kommt zur Hochzeit!'
Luther 1912: Abermals sandte er andere Knechte aus und sprach: Saget den Gästen: Siehe, meine Mahlzeit habe ich bereitet, meine Ochsen und mein Mastvieh ist geschlachtet und alles bereit; kommt zur Hochzeit!
Konkordantes NT: [Da] schickte er wieder andere Sklaven [aus und] gebot [ihnen]: Sagt den Geladenen: Siehe, meine Mahl[zeit] habe ich bereitet, meine Stiere und das Mastvieh sind geschächtet, und alles [ist] bereit: [Kommt] her zur Hochzeits[feier]!
Pattloch Bibel: Abermals sandte er andere Knechte aus und sprach: Sagt den Geladenen: Seht, mein Mahl habe ich bereitet, meine Ochsen und Masttiere sind geschlachtet, und alles ist bereit; kommt zur Hochzeit!

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε αμελησαντες απηλθον ος μεν εις τον ιδιον αγρον ος δε επι την εμποριαν αυτου

Interlinearübersetzung: Sie aber, sich nicht gekümmert habend, gingen weg, der eine auf den eigenen Acker, der andere zu seinem Geschäft;

Elberfelder 1905: Sie aber achteten es nicht und gingen hin, der eine auf seinen Acker, der andere an seinen Handel.

Grünwaldbibel 1924: Doch diese gingen unbekümmert weiter: Der eine auf seinen Acker, ein anderer in sein Geschäft.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber achteten nicht darauf, sondern gingen hin, der eine auf seinen Acker, der andere zu seinem Gewerbe;

Bengel NT: Aber Sie achteten es nicht und gingen hin, der eine auf seinen eigenen Acker, der andere zu seiner Hantierung.

Abraham Meister NT: Sie aber vernachlässigten es, sie gingen weg, der eine auf seinen eigenen Acker, der andere aber nach seinem Handel.

Albrecht Bibel 1926: Doch, ohne diese Botschaft zu beachten, gingen die einen von den Gästen auf dem Acker oder beim Handel ihren täglichen Geschäften nach.

Luther 1912: Aber sie verachteten das und gingen hin, einer auf seinen Acker, der andere zu seiner Hantierung;

Konkordantes NT: Sie aber kümmerten sich nicht [darum und] gingen hin, der eine auf das eigene Feld, der andere zu seiner Handelsware;

Pattloch Bibel: Sie aber achteten nicht darauf und gingen ihrer Wege, der eine auf seinen Acker, der andere zu seinem Geschäft.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ λοιποὶ κρατήσαντες τοὺς δούλους αὐτοῦ ὑβρίσαν καὶ ἀπεκτείναν

Interlinearübersetzung: aber die übrigen, ergriffen habend seine Knechte, mißhandelten und töteten.

Elberfelder 1905: Die übrigen aber ergriffen seine Knechte, mißhandelten und töteten sie.

Grünwaldbibel 1924: Der Rest fiel über seine Knechte her, mißhandelte und erschlug sie.

Schlachter Bibel 1951: die übrigen aber ergriffen seine Knechte, mißhandelten und töteten sie.

Bengel NT: Die übrigen aber griffen seine Knechte, höhnten und töteten sie.

Abraham Meister NT: Die übrigen aber ergriffen seine Knechte, misshandelten und töteten sie.

Albrecht Bibel 1926: Die anderen aber ergriffen des Königs Knechte, verhöhnten sie, ja brachten sie ums Leben .

Luther 1912: etliche aber griffen seine Knechte, höhnten und töteten sie.

Konkordantes NT: die übrigen bemächtigten sich seiner Sklaven, mißhandelten und töteten [sie].

Pattloch Bibel: Die übrigen aber ergriffen seine Knechte, mißhandelten und töteten sie.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ βασιλεὺς ὀργισθεὶ καὶ πέμψας τὰ στρατεύματα αὐτοῦ ἀπώλεσεν τοὺς φονεῖς ἐκείνους καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν ἐνεπύρηνεν

Interlinearübersetzung: Aber der König wurde zornig, und geschickt habend seine Heere, brachte er um jene Mörder, und ihre Stadt zündete er an.

Elberfelder 1905: Der König aber ward zornig und sandte seine Heere aus, brachte jene Mörder um und steckte ihre Stadt in Brand.

Grünwaldbibel 1924: Da ward der König zornig. Er schickte seine Heere hin, ließ jene Mörder töten und ihre Stadt in Brand stecken.

Schlachter Bibel 1951: Da wurde der König zornig, sandte seine Heere aus und brachte diese Mörder um und zündete ihre Stadt an.

Bengel NT: Da es aber der König hörte, erzürnte er sich und sandte seine Kriegsheere und brachte dieselben Mörder um, und ihre Stadt zündete er an.

Abraham Meister NT: Der König aber wurde erzürnt, und er schickte seine Heere aus, und er brachte jene Mörder um, und ihre Stadt verbrannte er.

Albrecht Bibel 1926: Da ward der König zornig: er sandte seine Heere aus; die brachten diese Mörder um und verbrannten ihre Stadt .

Luther 1912: Da das der König hörte, ward er zornig und schickte seine Heere aus und brachte diese Mörder um und zündete ihre Stadt an.

Konkordantes NT: Da wurde der König zornig, sandte seine Heere [aus] und [ließ] jene Mörder umbringen und ihre Stadt [in] Brand stecken.

Pattloch Bibel: Da sandte der König voll Zorn seine Truppen aus, ließ jene Mörder umbringen und ihre Stadt in Brand stecken.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λέγει τοῖς δούλοις αὐτοῦ ὁ μὲν γαμος εἰτοιμος ἐστὶν οἱ δὲ κεκλήμενοι οὐκ ἦσαν ἀξιοὶ

Interlinearübersetzung: Dann sagt er zu seinen Knechten: Zwar die Hochzeit bereit ist, aber die Geladenen nicht waren würdig.

Elberfelder 1905: Dann sagt er zu seinen Knechten: die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Geladenen waren nicht würdig;

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach er zu seinen Knechten: 'Das Hochzeitsmahl ist bereitet; doch die Geladenen waren dessen nicht wert.

Schlachter Bibel 1951: Dann sprach er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Geladenen waren nicht würdig;

Bengel NT: Da spricht er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Eingeladenen waren' nicht wert.

Abraham Meister NT: Er sagte dann zu seinen Knechten: Das Hochzeitsmahl ist zwar bereitet, die Geladenen aber waren es nicht wert!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu seinen Knechten: 'Das Hochzeitsmahl ist fertig; doch die geladenen Gäste waren nicht wert, daran teilzunehmen.

Luther 1912: Da sprach er zu seinen Knechten : Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Gäste waren's nicht wert.

Konkordantes NT: Dann sagte er [zu] seinen Sklaven: Die Hochzeit ist bereit, aber die Geladenen waren [es] nicht Wert.

Pattloch Bibel: Dann sprach er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist bereitet, doch die Geladenen waren nicht würdig.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορεύεσθε οὖν ἐπὶ τὰς διεξόδους τῶν ὁδῶν καὶ ὅσους εἰς εὐρητὴ καλεσατέ εἰς τοὺς γάμους

Interlinearübersetzung: Geht nun zu den Ausmündungen der Straßen, und alle, die ihr findet, ladet ein zur Hochzeitsfeier!

Elberfelder 1905: so gehet nun hin auf die Kreuzwege der Landstraßen, und so viele immer ihr finden werdet, ladet zur Hochzeit.

Grünwaldbibel 1924: So geht denn an die Straßenausgänge und ruft zur Hochzeit, wen immer ihr findet.'

Schlachter Bibel 1951: darum gehet hin an die Kreuzungen der Straßen und ladet zur Hochzeit, so viele ihr findet!

Bengel NT: So geht denn hin auf die Scheidewege der Straßen, und welche ihr nur findet, die ladet zur Hochzeit ein.

Abraham Meister NT: Geht nun hin auf die Ausgänge der Wege, und wenn ihr welche findet, ladet sie ein zum Hochzeitsmahl!

Albrecht Bibel 1926: So geht denn vor die Stadt hinaus: dorthin, wo die Feldwege beginnen , und alle, die ihr findet, ladet zur Hochzeit!

Luther 1912: Darum gehet hin auf die Straßen und ladet zur Hochzeit, wen ihr findet.

Konkordantes NT: Geht nun an die Ausgänge der Wege und ladet zur Hochzeits[feier], wen immer ihr auch findet!

Pattloch Bibel: Geht daher auf die offenen Straßen und ladet zur Hochzeit, wen immer ihr findet!

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ἐξελθόντες οἱ δούλοι ἐκεῖνοι εἰς τὰς οὐδας συνήγαγον πάντας οὓς εὗρον πονηροὺς τε καὶ ἀγαθοὺς καὶ ἐπλήσθη ὁ νυμφῶν ἀνακειμένων

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen jene Knechte auf die Straßen, versammelten alle, die sie fanden, Böse sowohl als auch Gute; und gefüllt wurde der Hochzeitssaal mit zu Tische Liegenden.

Elberfelder 1905: Und jene Knechte gingen aus auf die Landstraßen und brachten alle zusammen, so viele sie fanden, sowohl Böse als Gute. Und die Hochzeit wurde voll von Gästen.

Grünwaldbibel 1924: Die Knechte gingen auf die Straßen und brachten alle, die sie gerade fanden, Böse und Gute; und der Hochzeitssaal füllte sich mit Gästen.

Schlachter Bibel 1951: Und die Knechte gingen hinaus auf die Straßen und brachten alle zusammen, die sie fanden, Böse und Gute, und der Hochzeitssaal ward voll von Gästen.

Bengel NT: Und dieselben Knechte gingen aus auf die Straßen und brachten zusammen alle, die sie fanden, beides Böse und Gute. Und wo die Hochzeit war, wurde es voll von denen, die sich zu Tisch setzten.

Abraham Meister NT: Und jene Knechte gingen hinaus auf die Wege, sie sammelten, welche sie fanden, sowohl Böse als auch Gute, und der Hochzeitssaal wurde gefüllt von Tischgenossen. 1

Albrecht Bibel 1926: Die Knechte gingen aus auf die Landstraßen, und alle die sie fanden, führten sie herbei: Böse sowohl wie Gute . Und der Hochzeitssaal füllte sich mit Gästen.

Luther 1912: Und die Knechte gingen aus auf die Straßen und brachten zusammen, wen sie fanden , Böse und Gute; und die Tische wurden alle voll.

Konkordantes NT: [So] gingen jene Sklaven [hin]aus auf den Weg und sammelten alle, die sie fanden, Böse wie auch Gute, und der Hochzeits[saal] füllte sich [mit denen, die zu Tisch] lagen.

Pattloch Bibel: Und es gingen jene Knechte hinaus auf die Straßen und holten alle zusammen, die sie fanden, Böse und Gute, und der Hochzeitssaal war mit Gästen ganz besetzt.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰσελθὼν δὲ ὁ βασιλεὺς θεασασθαι τοὺς ἀνακειμένους εἶδεν ἐκεῖ ἀνθρώπον οὐκ ἐνδεδυμένον ἐνδύμα γαμοῦ

Interlinearübersetzung: Hineingegangen aber, der König, zu sehen die zu Tische Liegenden, sah dort einen Mann nicht bekleidet mit einem Kleid für Hochzeit;

Elberfelder 1905: Als aber der König hereinkam, die Gäste zu besehen, sah er daselbst einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleide bekleidet war.

Grünwaldbibel 1924: Der König trat herein, um sich die Gäste anzusehen. Dort sah er einen Menschen, der kein hochzeitliches Gewand anhatte.

Schlachter Bibel 1951: Als aber der König hineinging, die Gäste zu besehen, sah er daselbst einen Menschen, der kein hochzeitliches Kleid anhatte;

Bengel NT: Da aber der König hereinkam, die, so sich setzten, zu besehen, sah er daselbst einen Menschen, der kein Hochzeitskleid angelegt hatte.

Abraham Meister NT: Und als der König hineinging, die Tischgenossen anzuschauen, sah er dort einen Menschen, der sich kein Kleid der Hochzeit angezogen hatte,

Albrecht Bibel 1926: Nun trat der König ein, um sich die Gäste anzusehen. Da nahm er eine wahr, der trug kein Hochzeitskleid .

Luther 1912: Da ging der König hinein, die Gäste zu besehen, und sah allda einen Menschen, der hatte kein hochzeitlich Kleid an;

Konkordantes NT: Als der König hineinging, um sich die [zu Tisch] Liegenden [an]zuschauen, gewahrte er dort [einen] Menschen, [der] keine Hochzeitskleidung angezogen [hatte].

Pattloch Bibel: Als aber der König hineinging, um sich die Gäste anzusehen, sah er darin einen Mann, der kein hochzeitliches Kleid anhatte.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λέγει αὐτῷ εταίρε πῶς εἰσηλθὼς ὥδε μὴ ἔχων ἐνδύμα γαμοῦ ὁ δὲ ἐφίμωθη

Interlinearübersetzung: und er sagt zu ihm: Freund, wie bist du hereingekommen hierher, nicht habend ein Kleid für Hochzeit? Er aber blieb stumm.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid anhast? Er aber verstummte.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: 'Freund, wie bist du ohne hochzeitliches Gewand hereingekommen?' Doch dieser schwieg.

Schlachter Bibel 1951: und er sprach zu ihm: Freund, wie bist du hereingekommen und hast doch kein hochzeitliches Kleid an? Er aber verstummte.

Bengel NT: Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid hast? Er aber verstummte.

Abraham Meister NT: Und er sagt zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, du hast doch kein Hochzeitskleid an? Er aber verstummte.

Albrecht Bibel 1926: Und er sprach zu ihm: 'Mein Freund, wie hast du Einlaß finden können ohne Hochzeitskleid?' Er aber schwieg.

Luther 1912: und sprach zu ihm: Freund, wie bist du hereingekommen und hast doch kein hochzeitlich Kleid an? Er aber verstummte.

Konkordantes NT: Da sagte er [zu] ihm: Kamerad, wie bist du hier hereingekommen, ohne Hochzeitskleidung [anzu]haben? Der aber verstummte.

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihm: Freund, wie bist du da hereingekommen, ohne ein hochzeitliches Kleid zu haben? Der aber verstummte.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ο βασιλεὺς εἶπεν τοῖς διακονοῖς ὀψαντες αὐτοῦ ποδὰς καὶ χεῖρας ἐκβαλετε αὐτὸν εἰς τὸ σκοτὸς τοῦ ἐξωτερικοῦ ἐκεῖ ἐστὶν ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων

Interlinearübersetzung: Da der König sagte zu den Dienern: Gebunden habend seine Füße und Hände, werft hinaus ihn in die Finsternis äußerste! Dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände, nehmet ihn und werfet ihn hinaus in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: Darauf gebot der König seinen Knechten: 'Bindet ihn an Füßen und an Händen und werft ihn in die äußerste Finsternis hinaus; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.'

Schlachter Bibel 1951: Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werfet ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Bengel NT: Da sprach der König zu den Aufwärtern: Bindet seine Füße und Hände und nehmt ihn weg und werfet ihn in die äußere Finsternis hinaus. Dasselbst wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Der König sprach alsdann zu den Dienern: Bindet seine Hände und Füße, werft ihn in die äußerste Finsternis. Dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der König zu den Dienern: 'Bindet ihn an Händen und Füßen und werft ihn in die Finsternis hinaus!' Dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein .

Luther 1912: Da sprach der König zu seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werfet ihn in die Finsternis hinaus! da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Konkordantes NT: Dann gebot der König den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände [und] werft ihn hinaus in die Finsternis, die draußen [ist]! Dort wird Jammern und Zähneknirschen sein.

Pattloch Bibel: Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände und werft ihn hinaus in die Finsternis draußen; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen.

14

Denn viele sind gerufen, wenige aber herausgerufen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοὶ γὰρ εἰσὶν κλητοὶ ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοὶ

Interlinearübersetzung: Denn viele sind berufen, wenige aber auserwählt.

Elberfelder 1905: Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.

Grünwaldbibel 1924: Denn viele sind berufen, wenige aber auserwählt."

Schlachter Bibel 1951: Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt!

Bengel NT: Denn es sind viel Berufene, aber wenig Auserwählte.

Abraham Meister NT: Denn viele sind berufen, wenige aber erwählt.

Albrecht Bibel 1926: Denn viele sind berufen , aber nur wenige sind auserwählt."

Luther 1912: Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.

Konkordantes NT: Denn viele sind berufen, wenige aber auserwählt."

Pattloch Bibel: Denn viele sind gerufen, aber wenige auserwählt."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε πορευθεντες οἱ φαρισαῖοι συμβουλευον ἐλαβον ὡς αὐτὸν παγιδευσωσιν ἐν λόγῳ

Interlinearübersetzung: Darauf, hingegangen, die Pharisäer einen Beschluß faßten, daß ihn sie in der Schlinge fingen bei einem Ausspruch.

Elberfelder 1905: Dann gingen die Pharisäer hin und hielten Rat, wie sie ihn in der Rede in eine Falle lockten.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer gingen darauf hin und überlegten, wie sie ihm mit einer Frage eine Falle stellen könnten.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen die Pharisäer und hielten Rat, wie sie ihn in der Rede fangen könnten.

Bengel NT: Da gingen die Pharisäer hin und hielten einen Rat, wie sie ihn fingen in der Rede.

Abraham Meister NT: Alsdann traten die Pharisäer hinzu; sie nahmen einen Ratschlag vor, wie sie Ihm in der Rede eine Falle stellten.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen die Pharisäer hin und berieten sich, wie sie ihn in seinen eigenen Worten fangen könnten.

Luther 1912: Da gingen die Pharisäer hin und hielten einen Rat, wie sie ihn fingen in seiner Rede.

Konkordantes NT: Dann gingen die Pharisäer [hin und] hielten [eine] Beratung [darüber ab], wie sie Ihn in [Seinen] Worten fangen könnten.

Pattloch Bibel: Darauf gingen die Pharisäer hin und hielten Rat, wie sie ihn fangen könnten mit einem Wort.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀποστελλουσιν αὐτῷ τοὺς μαθητὰς αὐτῶν μετὰ τῶν ἡρωδιανῶν λεγοντας διδασκαλε οἶδαμεν ὅτι ἀληθὴς εἶ καὶ τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ ἐν ἀληθείᾳ διδάσκεις καὶ οὐ μέλει σοὶ περὶ οὐδενος οὐ γὰρ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων

Interlinearübersetzung: Und sie senden hin zu ihm ihre Schüler mit den Herodianern, sagend: Meister, wir wissen, daß wahrhaftig du bist und den Weg Gottes gemäß Wahrheit lehrst, und nicht liegt dir an niemandem; denn nicht siehst du auf Angesicht Menschen.

Elberfelder 1905: Und sie senden ihre Jünger mit den Herodianern zu ihm und sagen: Lehrer, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und dich um niemand kümmerst, denn du siehst nicht auf die Person der Menschen; sage uns nun, was denkst du:

Grünwaldbibel 1924: Sie schickten ihre Schüler mit den Herodianern zu ihm mit der Frage: "Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst; du fragst nach niemand, denn du siehst nicht auf die Person der Menschen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie sandten ihre Jünger samt den Herodianern zu ihm und sprachen: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an.

Bengel NT: Und sie senden zu ihm ihre Jünger samt den Herodianern und sprechen: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in der Wahrheit lehrst und fragst nach niemand; denn du siehst der Menschen Person nicht an.

Abraham Meister NT: Und sie sandten ihre Jünger mit den Herodianern und sagten: Meister, wir wissen, dass Du wahrhaftig bist, und Du lehrst den Weg Gottes in Wahrheit, und Du kümmerst Dich um niemand; denn Du siehst nicht auf das Angesicht der Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Sie sandten deshalb ihre Schüler zu ihm, die von Anhängern des Herodes begleitet waren. Die sprachen zu ihm: "Meister, wir wissen, du bist aufrichtig und lehrst in aller Wahrheit Gottes Weg ; dabei nimmst du auf niemand Rücksicht, denn Menschengunst gilt nicht bei dir.

Luther 1912: Und sandten zu ihm ihre Jünger samt des Herodes Dienern. Und sie sprachen: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und lehrest den Weg Gottes recht und du fragest nach niemand; denn du achtest nicht das Ansehen der Menschen.

Konkordantes NT: So schickten sie ihre Jünger mit den Herodianern [zu] Ihm; [die] sagten: "Lehrer, wir wissen, da[ß] Du wahr [im Wort] bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrest. Auch kümmert Dich [die Meinung anderer] nicht; denn Du blickst nicht auf [das] Äußere [der] Menschen.

Pattloch Bibel: Sie schickten ihre Jünger mit den Herodianern zu ihm und fragten: "Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist, den Weg Gottes nach der Wahrheit lehrest und dich um niemand kümmerst; denn du siehst nicht auf die Person der Menschen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν ημιν τι σοι δοκει εξεστιν δουναι κηνσον καισαρι η ου

Interlinearübersetzung: Sage also uns, was dir scheint! Ist es erlaubt, zu geben Steuer Kaiser oder nicht?

Elberfelder 1905: Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu geben, oder nicht?

Grünwaldbibel 1924: So sage uns denn, was meinst du wohl: Darf man dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Darum sage uns, was dünkt dich: Ist es erlaubt, dem Kaiser die Steuer zu geben, oder nicht?

Bengel NT: Sage uns denn, was dünkt dich? Darf man dem Kaiser Steuer geben oder nicht?

Abraham Meister NT: Sage uns darum, was dünkt Dich? Ist es erlaubt, dem Kaiser Kopfsteuer zu geben, oder nicht?

Albrecht Bibel 1926: So sag uns denn, was meinst du: Darf man dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht ?"

Luther 1912: Darum sage uns, was dünkt dich: Ist's recht, daß man dem Kaiser Zins gebe, oder nicht?

Konkordantes NT: [So] sage uns nun, was Du meinst: Ist es erlaubt, [dem] Kaiser Kopfsteuer zu geben oder nicht?"

Pattloch Bibel: Sag uns also, was meinst du: Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen, oder nicht?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γνους δε ο ιησους την πονηριαν αυτων ειπεν τι με πειραζετε υποκριται

Interlinearübersetzung: Erkennt habend aber Jesus ihre Bosheit sagte: Was mich versucht ihr, Heuchler?

Elberfelder 1905: Da aber Jesus ihre Bosheit erkannte, sprach er: Was versucht ihr mich, Heuchler?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus erkannte ihre Bosheit und sprach: "Warum versucht ihr mich, ihr Heuchler?

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus ihre Bosheit merkte, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich?

Bengel NT: Da nun Jesus ihre Schalkheit kannte, sprach er: Was versucht ihr mich, ihr Heuchler?

Abraham Meister NT: Jesus aber erkannte ihre Bosheit, und Er sprach: Was versucht ihr Mich, ihr Heuchler?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber merkte ihre böse Absicht und sprach zu ihnen: "Was versucht ihr mich, ihr Heuchler?

Luther 1912: Da nun Jesus merkte ihre Schalkheit, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich?

Konkordantes NT: Da Jesus ihre Bosheit [er]kannte, sagte Er: "Was versucht ihr Mich, [ihr] Heuchler?

Pattloch Bibel: Da Jesus ihre Bosheit erkannte, sprach er: "Was versucht ihr mich, ihr Heuchler?

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επιδειξατε μοι το νομισμα του κηνσου οι δε προσηνεγκαν αυτω δηναριον

Interlinearübersetzung: Zeigt mir die Münze der Steuer! Sie aber brachten zu ihm einen Denar.

Elberfelder 1905: Zeiget mir die Steuermünze. Sie aber überreichten ihm einen Denar.

Grünwaldbibel 1924: Zeigt mir die Steuermünze!" Da reichten sie ihm einen Denar.

Schlachter Bibel 1951: Zeiget mir die Steuermünze! Da reichten sie ihm einen Denar.

Bengel NT: Weiset mir die Steuermünze. Sie aber reichten ihm einen Zehner dar.

Abraham Meister NT: Zeigt Mir die Münze der Kopfsteuer! Sie aber brachten Ihm einen Denar.

Albrecht Bibel 1926: Zeigt mir die Steuermünze !" Da reichten sie ihm einen Silberling .

Luther 1912: Weiset mir die Zinsmünze! Und sie reichten ihm einen Groschen dar.

Konkordantes NT: Zeigt Mir die Kopfsteuermünze!" Als sie Ihm [einen] Denar reichten, fragte Er sie:

Pattloch Bibel: Zeigt mir die Steuermünze!" Sie reichten ihm einen Denar.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ο ιησους τιнос η εικων αυτη και η επιγραφη

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Wessen dieses Bild und die Aufschrift?

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Wessen ist dieses Bild und die Überschrift?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Wessen Bild und Aufschrift ist dies?"

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Wessen ist das Bild und die Aufschrift?

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Wessen ist dieses Bild und Überschrift?

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Wessen ist dieses Bild und die Aufschrift?

Albrecht Bibel 1926: Und er fragte sie: "Wessen Bild und Inschrift steht hier?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wes ist das Bild und die Überschrift?

Konkordantes NT: "Wessen Bild und Aufschrift [ist] dies?"

Pattloch Bibel: Und er fragte sie: "Wessen ist dieses Bild und die Aufschrift?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν καισαρος τοτε λεγει αυτοις αποδοτε ουν τα καισαρος καισαρι και τα του θεου τω θεω

Interlinearübersetzung: Sie sagen zu ihm: Kaisers. Darauf sagt er zu ihnen: Gebt also das Kaisers Kaiser und das Gottes Gott!

Elberfelder 1905: Sie sagen zu ihm: Des Kaisers. Da spricht er zu ihnen: Gebet denn dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: "Des Kaisers." Da sagte er zu ihnen: "So gebet also dem Kaiser, was des Kaisers, und Gott, was Gottes ist."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da spricht er zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Bengel NT: Sie sprechen zu ihm: Des Kaisers. Da spricht er zu ihnen: So gebet denn, was des Kaisers ist, dem Kaiser; und was Gottes ist, Gott.

Abraham Meister NT: Sie sagten: Des Kaisers! Alsdann sagte Er zu ihnen: Gebt nun dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Des Kaisers." Da sprach er zu ihnen: "So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gebührt, und Gott, was Gott gebührt!"

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da sprach er zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Konkordantes NT: Sie antworteten: "[Des] Kaisers." Dann sagte Er [zu] ihnen: "Folglich bezahlt [dem] Kaiser, [was des] Kaisers [ist], und Gott, [was] Gottes [ist]."

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Des Kaisers." Da sprach er zu ihnen: "Gebt also, was des Kaisers ist, dem Kaiser, und was Gottes ist, Gott!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσαντες εθαυμασαν και αφεντες αυτον απηλθαν

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, wunderten sie sich und verlassen habend ihn, gingen sie weg.

Elberfelder 1905: Und als sie das hörten, verwunderten sie sich und ließen ihn und gingen hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Als sie dies hörten, staunten sie, verließen ihn und gingen weg.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie das hörten, verwunderten sie sich, und sie ließen ihn und gingen davon.

Bengel NT: Und da sie es hörten, verwunderten sie sich; und sie ließen ihn und gingen davon.

Abraham Meister NT: Und da sie es hörten, verwunderten sie sich, und da sie Ihn verließen, gingen sie weg. Jesus antworte

Albrecht Bibel 1926: Über diese Antwort waren sie verwundert, und sie verließen ihn und gingen ihres Weges.

Luther 1912: Da sie das hörten, verwunderten sie sich und ließen ihn und gingen davon.

Konkordantes NT: Als [sie das] hörten, waren sie erstaunt; sie ließen [von] Ihm [ab] und gingen davon.

Pattloch Bibel: Als sie das hörten, staunten sie, ließen von ihm ab und gingen davon.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ημερα προσηλθον αυτω σαδδουκαιοι λεγοντες μη ειναι αναστασιν και επηρωτησαν αυτον

Interlinearübersetzung: An jenem Tag traten zu ihm Sadduzäer, sagende, nicht sei Auferstehung, und fragten ihn,

Elberfelder 1905: An jenem Tage kamen Sadducäer zu ihm, die da sagen, es gebe keine Auferstehung;

Grünwaldbibel 1924: Am selben Tage kamen zu ihm Sadduzäer - diese leugnen, daß es eine Auferstehung gibt.

Schlachter Bibel 1951: An jenem Tage traten Sadduzäer zu ihm, die da sagen, es gebe keine Auferstehung, fragten ihn

Bengel NT: An demselben Tage traten Sadduzäer zu ihm, welche sagen, es sei keine Auferstehung, und fragten ihn

Abraham Meister NT: An jenem Tage kamen die Sadduzäer zu Ihm, die da sagten, dass keine Auferstehung sei, und sie fragten Ihn,

Albrecht Bibel 1926: An demselben Tag traten Sadduzäer zu ihm, die da behaupteten, es gebe keine Auferstehung, und legten ihm auch eine Frage vor.

Luther 1912: An dem Tage traten zu ihm die Sadduzäer, die da halten, es sei kein Auferstehen, und fragten ihn

Konkordantes NT: An jenem Tag traten Sadduzäer zu Ihm, die behaupteten, [es] gäbe keine Auferstehung.

Pattloch Bibel: An jenem Tag kamen zu ihm Sadduzäer, die behaupten, es gebe keine Auferstehung.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες διδασκαλε μωυσης ειπεν εαν τις αποθανη μη εχων τεκνα επιγαμβρευσει ο αδελφος αυτου την γυναικα αυτου και αναστησει σπερμα τω αδελφω αυτου

Interlinearübersetzung: sagend: Meister, Mose hat gesagt: Wenn jemand stirbt, nicht habend Kinder, soll als Schwager heiraten sein Bruder seine Frau und soll erstehen lassen Nachkommenschaft seinem Bruder.

Elberfelder 1905: und sie fragten ihn und sprachen: Lehrer, Moses hat gesagt: Wenn jemand stirbt und keine Kinder hat, so soll sein Bruder sein Weib heiraten und soll seinem Bruder Samen erwecken.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten: "Meister, Moses hat geboten: 'Wenn einer stirbt, ohne daß er Kinder hinterläßt, dann soll sein Bruder dessen Weib heiraten und dem Bruder Nachkommen erwecken.'"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Meister, Mose hat gesagt: «Wenn jemand ohne Kinder stirbt, so soll sein Bruder dessen Frau zur Ehe nehmen und seinem Bruder Nachkommen erwecken.»

Bengel NT: und sprachen: Meister, Mose hat gesagt, wenn jemand stirbt und hat nicht Kinder, so soll sein Bruder sein Weib nach ihm freien und seinem Bruder Samen erwecken.

Abraham Meister NT: sie sagten: Meister, Moseh sprach: Wenn jemand ohne Kinder stirbt, dann heirate sein Bruder sein Weib, und er erwecke seinem Bruder Samen!

Albrecht Bibel 1926: "Meister", so sprachen sie, "Mose hat gesagt: Stirbt jemand kinderlos, so soll sein Bruder die verwitwete Schwägerin zum Weib nehmen und (mit ihr) seinem (verstorbenen) Bruder Nachkommen erwecken."

Luther 1912: und sprachen: Meister, Mose hat gesagt: So einer stirbt und hat nicht Kinder, so soll sein Bruder sein Weib freien und seinem Bruder Samen erwecken.

Konkordantes NT: Sie fragten Ihn: "Lehrer, Mose sagte: Wenn jemand stirbt [und] hat keine Kinder, [dann] soll sein Bruder [als] Schwager seine Frau heiraten und seinem Bruder Samen erwecken."

Pattloch Bibel: Sie fragten ihn: "Meister, Moses hat gesagt: "Wenn einer stirbt, ohne ein Kind zu hinterlassen, soll sein Bruder mit dessen Frau die Schwagerehe eingehen und seinem Bruder Nachkommenschaft erwecken" (5Mos 25,5).

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε παρ ημιν επτα αδελφοι και ο πρωτος γημας ετελευτησεν και μη εχων σπερμα αφηκεν την γυναικα αυτου τω αδελφω αυτου

Interlinearübersetzung: Waren aber bei uns sieben Brüder; und der erste, geheiratet habend, starb, und nicht habend Nachkommenschaft, hinterließ er seine Frau seinem Bruder;

Elberfelder 1905: Es waren aber bei uns sieben Brüder. Und der erste verheiratete sich und starb; und weil er keinen Samen hatte, hinterließ er sein Weib seinem Bruder.

Grünwaldbibel 1924: Nun waren bei uns sieben Brüder. Der erste heiratete und starb. Und weil er keine Kinder hatte, hinterließ er sein Weib seinem Bruder.

Schlachter Bibel 1951: Nun waren bei uns sieben Brüder. Der erste heiratete und starb; und weil er keine Nachkommen hatte, hinterließ er seine Frau seinem Bruder.

Bengel NT: Es waren aber bei uns sieben Brüder. Und der erste freite und starb. Und da er nicht Samen hatte, ließ er sein Weib seinem Bruder.

Abraham Meister NT: Es waren aber bei uns sieben Brüder; und der Erste, da er heiratete, starb er, und da er keinen Samen hatte, ließ er sein Weib seinem Bruder zurück.

Albrecht Bibel 1926: Nun lebten unter uns sieben Brüder. Der erste freite und starb kinderlos: so hinterließ er seine Witwe seinem Bruder.

Luther 1912: Nun sind bei uns gewesen sieben Brüder. Der erste freite und starb; und dieweil er nicht Samen hatte, ließ er sein Weib seinem Bruder;

Konkordantes NT: Nun waren bei uns sieben Brüder. Der erste, [der] heiratete, verschied; da [er] keinen Samen hatte, [hinter]ließ er seine Frau seinem Bruder.

Pattloch Bibel: Nun waren sieben Brüder bei uns. Der erste heiratete und starb, und weil er keine Kinder hatte, hinterließ er seine Frau seinem Bruder.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοίως και ο δευτερος και ο τριτος εως των επτα

Interlinearübersetzung: gleichermaßen auch der zweite und der dritte bis zu den sieben.

Elberfelder 1905: Gleichweise auch der zweite und der dritte, bis auf den siebten.

Grünwaldbibel 1924: Und ebenso erging es dem zweiten, dem dritten bis zum siebten.

Schlachter Bibel 1951: Desgleichen auch der andere und der dritte, bis zum siebenten.

Bengel NT: Gleichweise auch der zweite und der dritte, bis auf die sieben.

Abraham Meister NT: Ebenso auch der Zweite und der Dritte bis zu den sieben.

Albrecht Bibel 1926: Ebenso ging es mit dem zweiten und dritten, ja mit allen sieben.

Luther 1912: desgleichen der andere und der dritte bis an den siebenten.

Konkordantes NT: Gleichweise auch der zweite und der dritte bis [zu]m sieb[t]en.

Pattloch Bibel: Desgleichen auch der zweite und der dritte und schließlich alle sieben.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υστερον δε παντων απεθανεν η γυνη

Interlinearübersetzung: Zuletzt aber von allen starb die Frau.

Elberfelder 1905: Zuletzt aber von allen starb auch das Weib.

Grünwaldbibel 1924: Zuletzt von allen starb das Weib.

Schlachter Bibel 1951: Zuletzt, nach allen, starb auch die Frau.

Bengel NT: Zuletzt nach allen starb auch das Weib.

Abraham Meister NT: Zuletzt aber von allen starb auch das Weib.

Albrecht Bibel 1926: Zuletzt von allen starb auch die Frau.

Luther 1912: Zuletzt nach allen starb auch das Weib.

Konkordantes NT: [Als] letzte [von] allen starb auch die Frau.

Pattloch Bibel: Zuletzt nach allen starb auch die Frau.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τη αναστασει ουν τινος των επτα εσται γυνη παντες γαρ εσχον αυτην

Interlinearübersetzung: In der Auferstehung nun, wessen der sieben wird sein Frau? Alle ja hatten gehabt sie.

Elberfelder 1905: In der Auferstehung nun, wessen Weib von den sieben wird sie sein? Denn alle hatten sie.

Grünwaldbibel 1924: Wem von den sieben wird sie als Weib bei der Auferstehung angehören; denn alle haben sie gehabt?"

Schlachter Bibel 1951: In der Auferstehung nun, wem von den Sieben wird sie als Frau angehören? Denn alle haben sie zur Frau gehabt.

Bengel NT: Nun in der Auferstehung, wessen Weib unter den sieben wird sie sein? Denn alle hatten sie.

Abraham Meister NT: In der Auferstehung nun, wessen Weib von den sieben wird es sein? Denn alle haben sie gehabt!

Albrecht Bibel 1926: Wem von diesen sieben wird sie nun bei der Auferstehung als Gattin angehören? Sie haben sie ja alle zur Frau gehabt."

Luther 1912: Nun in der Auferstehung, wes Weib wird sie sein unter den Sieben? Sie haben sie ja alle gehabt.

Konkordantes NT: In der Auferstehung nun, wem [von] den sieben wird sie [als] Frau angehören? Denn alle haben sie [zur Frau] gehabt."

Pattloch Bibel: Bei der Auferstehung der Toten nun, wem von den sieben wird sie als Frau gehören? Denn alle haben sie gehabt."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν αυτοις πλανασθε μη ειδοτες τας γραφας μηδε την δυναμιν του θεου

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte zu ihnen: Ihr irrt, nicht kennend die Schriften und nicht die Macht Gottes;

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irret, indem ihr die Schriften nicht kennt, noch die Kraft Gottes;

Grünwaldbibel 1924: Jesus antwortete ihnen: "Ihr seid im Irrtum. Denn ihr versteht weder die Schrift noch die Allmacht Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irret, indem ihr nicht wisset die Schriften noch die Kraft Gottes.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, nicht kennt ihr die Schriften noch die Macht Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Ihr seid im Irrtum, denn ihr kennt die Schriften nicht noch Gottes Macht .

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irret und wisset die Schrift nicht noch die Kraft Gottes.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihnen: "Ihr irrt, [weil ihr] weder [mit] den Schriften vertraut seid, noch die Kraft Gottes [kennt].

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Ihr seid im Irrtum, da ihr weder die Schriften kennt noch die Kraft Gottes.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν γαρ τη αναστασει ουτε γαμουσιν ουτε γαμιζονται αλλ ως αγγελοι θεου εν τω ουρανω εισιν
Interlinearübersetzung: denn in der Auferstehung weder heiraten sie noch lassen sie sich heiraten, sondern wie Engel im Himmel sind sie.

Elberfelder 1905: denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel Gottes im Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Die Auferstandenen heiraten nicht und werden auch nicht mehr verheiratet; sie sind vielmehr wie Engel Gottes im Himmel.

Schlachter Bibel 1951: Denn in der Auferstehung freien sie nicht, noch lassen sie sich freien, sondern sie sind wie die Engel Gottes im Himmel.

Bengel NT: Denn in der Auferstehung freien sie nicht und lassen sich auch nicht freien, sondern sie sind wie Engel Gottes im Himmel.

Abraham Meister NT: Denn in der Auferstehung weder freien sie noch lassen sie sich freien, sondern sie sind wie Engel im Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Die Auferstandenen freien nicht und lassen sich nicht freien, sondern sind wie Gottes Engel im Himmel.

Luther 1912: In der Auferstehung werden sie weder freien noch sich freien lassen, sondern sie sind gleichwie die Engel Gottes im Himmel.

Konkordantes NT: Denn weder heiraten sie in der Auferstehung, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie die Boten Gottes im Himmel.

Pattloch Bibel: Denn bei der Auferstehung wird weder geheiratet noch verheiratet, sondern sie sind wie die Engel Gottes im Himmel.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε της αναστασεως των νεκρων ουκ ανεγνωτε το ρηθεν υμιν υπο του θεου λεγοντος

Interlinearübersetzung: Aber über die Auferstehung der Toten nicht habt ihr gelesen das Gesagte euch von Gott, sagendem:

Elberfelder 1905: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht gelesen, was zu euch geredet ist von Gott, der da spricht:

Grünwaldbibel 1924: Und weiter, über die Auferstehung von den Toten habt ihr da den Ausspruch Gottes nicht gelesen:

Schlachter Bibel 1951: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht gelesen, was euch von Gott gesagt ist, der da spricht:

Bengel NT: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht gelesen, das euch gesagt ist von Gott, da er spricht:

Abraham Meister NT: Wegen der Auferstehung der Toten aber, habt ihr das Gesagte von Gott nicht gelesen, der da sagt:

Albrecht Bibel 1926: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr da nicht gelesen, was Gott zu euch in dem bekannten Wort spricht:

Luther 1912: Habt ihr nicht gelesen von der Toten Auferstehung, was euch gesagt ist von Gott, der da spricht:

Konkordantes NT: [Was] die Auferstehung der Toten betrifft: habt ihr nicht gelesen, [was] euch von Gott angesagt war:

Pattloch Bibel: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht gelesen, was euch von Gott gesagt worden ist:

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω ειμι ο θεος αβρααμ και ο θεος ισαακ και ο θεος ιακωβ ουκ εστιν θεος νεκρων αλλα ζωντων

Interlinearübersetzung: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Nicht ist er der Gott Toten, sondern Lebenden.

Elberfelder 1905: »Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs«? Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen.

Grünwaldbibel 1924: 'Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs'? Gott ist doch nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen."

Schlachter Bibel 1951: «Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs»? Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen.

Bengel NT: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Gott ist nicht für Tote, sondern für Lebendige.

Abraham Meister NT: 'Ich, Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Nicht ist Er der Gott der Toten, sondern der Lebendigen!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Gott ist nun aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen."

Luther 1912: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs»? Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen.

Konkordantes NT: Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs -? Er ist kein Gott [der] Toten, sondern [der Gott der] Lebendigen."

Pattloch Bibel: "Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs" (2Mos 3,6)? Gott ist nicht ein Gott von Toten, sondern von Lebendigen!"

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσαντες οι οχλοι εξεπλησσοντο επι τη διδαχη αυτου

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, die Leute gerieten außer sich über T seine Lehre.

Elberfelder 1905: Und als die Volksmengen es hörten, erstaunten sie über seine Lehre.

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen hörten dies und staunten über seine Lehre.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Menge solches hörte, erstaunte sie über seine Lehre.

Bengel NT: Und da die Haufen Leute es hörten, entsetzten sie sich über seiner Lehre.

Abraham Meister NT: Und da die Volksmengen es hörten, waren sie außer sich über Seine Lehre.

Albrecht Bibel 1926: Das Volk, das diese Worte hörte, staunte über seine Lehre.

Luther 1912: Und da solches das Volk hörte, entsetzten sie sich über seine Lehre.

Konkordantes NT: Als die Scharen [das] hörten, verwunderten sie sich über Seine Lehre.

Pattloch Bibel: Und die Scharen, die zuhörten, waren außer sich über seine Lehre.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε φαρισαιοι ακουσαντες οτι εφιμωσεν τους σαδδουκαιους συνηχθησαν επι το αυτο

Interlinearübersetzung: Aber die Pharisäer, gehört habend, daß er zum Schweigen gebracht hatte die Sadduzäer, versammelten sich an dem selben.

Elberfelder 1905: Als aber die Pharisäer hörten, daß er die Sadducäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich miteinander.

Grünwaldbibel 1924: Als die Pharisäer hörten, daß er so die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie zusammen.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Pharisäer hörten, daß er den Sadduzäern den Mund gestopft, versammelten sie sich;

Bengel NT: Da aber die Pharisäer hörten, daß er den Sadduzäern den Mund beschlossen hatte, versammelten sie sich miteinander,

Abraham Meister NT: Als aber die Pharisäer hörten, dass Er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich wegen desselben.

Albrecht Bibel 1926: Als die Pharisäer erfuhren, er habe die Sadduzäer zum Schweigen gebracht, versammelten sie sich.

Luther 1912: Da aber die Pharisäer hörten, daß er den Sadduzäern das Maul gestopft hatte, versammelten sie sich.

Konkordantes NT: Nachdem die Pharisäer gehört hatten, da[ß] Er die Sadduzäer [zum] Verstummen [gebrach]t hatte, [ver]sammelten sie sich an derselben [Stelle]; und einer von ihnen,

Pattloch Bibel: Als aber die Pharisäer hörten, daß er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie zusammen,

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επρωτησεν εις εξ αυτων νομικος πειραζων αυτον

Interlinearübersetzung: Und fragte einer von ihnen, ein Gesetzeskundiger, versuchend ihn:

Elberfelder 1905: Und es fragte einer aus ihnen, ein Gesetzgelehrter, und versuchte ihn und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Da wollte ihn einer aus ihnen, ein Gesetzeslehrer, versuchen;

Schlachter Bibel 1951: und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und sprach:

Bengel NT: und Einer unter ihnen, ein Gesetzgelehrter, fragte und versuchte ihn und sprach:

Abraham Meister NT: Und es fragte einer von ihnen, ein Gesetzeskundiger, dass er Ihn versuchte:

Albrecht Bibel 1926: Einer aus ihrer Mitte, ein Gesetzeslehrer, wollte ihm eine Falle stellen und fragte ihn deshalb:

Luther 1912: Und einer unter ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und sprach:

Konkordantes NT: [ein] Gesetz[eskundig]er, fragte, [um] Ihn [zu] versuchen:

Pattloch Bibel: und einer von ihnen, ein Lehrer des Gesetzes, fragte ihn, um ihn zu versuchen:

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διδασκαλε ποια εντολη μεγαλη εν τω νομω

Interlinearübersetzung: Meister, welches Gebot große im Gesetz?

Elberfelder 1905: Lehrer, welches ist das große Gebot in dem Gesetz?

Grünwaldbibel 1924: er fragte ihn: "Meister, welches Gebot im Gesetz ist ein großes?"

Schlachter Bibel 1951: Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz?

Bengel NT: Meister, welches Gebot ist das größte in dem Gesetz?

Abraham Meister NT: Meister, was für ein Gebot ist groß im Gesetz?

Albrecht Bibel 1926: "Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz?"

Luther 1912: Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz?

Konkordantes NT: "Lehrer, welches [ist das] große Gebot im Gesetz?"

Pattloch Bibel: "Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz?"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εφη αυτω αγαπησεις κυριον τον θεον σου εν ολη τη καρδια σου και εν ολη τη ψυχη σου και εν ολη τη διανοια σου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Du sollst lieben Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstande.« »

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "'Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte.'

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihm: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt.»

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Du sollst lieben den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt.

Abraham Meister NT: Jesus aber sagte zu ihm: Du sollst den Herrn deinen Gott lieben in deinem ganzen Herzen und in deiner ganzen Seele und in deinem ganzen Sinn! 5.Mo. 6,5; 10,12; 30,6;

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit allem Denken .

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: »Du sollst 25 lieben Gott, deinen HERRN, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte.

Konkordantes NT: Er aber entgegnete ihm: "Lieben sollst du [den] Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Denkart.

Pattloch Bibel: Er antwortete ihm: "'Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deinem ganzen Denken" (5Mos 6,5).

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτη εστιν η μεγαλη και πρωτη εντολη

Interlinearübersetzung: Dies ist das große und erste Gebot.

Elberfelder 1905: Dieses ist das große und erste Gebot.

Grünwaldbibel 1924: Dies ist das größte und das erste Gebot.

Schlachter Bibel 1951: Das ist das erste und größte Gebot.

Bengel NT: Dies ist das erste und größte Gebot.

Abraham Meister NT: Dies ist das große und erste Gebot!

Albrecht Bibel 1926: Dies ist das wichtigste und höchste Gebot.

Luther 1912: Dies ist das vornehmste und größte Gebot.

Konkordantes NT: Dies ist das große und erste Gebot.

Pattloch Bibel: Dies ist das größte und erste Gebot.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δευτερα ομοια αυτη αγαπησεις τον πλησιον σου ως σεαυτον

Interlinearübersetzung: Zweite aber gleich ihm: Du sollst lieben deinen Nächsten wie dich selbst.

Elberfelder 1905: Das zweite aber, ihm gleiche, ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« »

Grünwaldbibel 1924: Ein anderes aber ist diesem gleich: 'Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.'

Schlachter Bibel 1951: Ein anderes aber ist ihm gleich: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.»

Bengel NT: Das andere aber, dem gleich, ist: Du sollst lieben deinen Nächsten wie dich selbst.

Abraham Meister NT: Das zweite, das ihm gleich ist: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!

Albrecht Bibel 1926: Das andere aber, das ihm gleichsteht, lautet: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst .

Luther 1912: Das andere aber ist ihm gleich; »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Konkordantes NT: [Das] zweite aber [ist] ihm gleich: Lieben sollst du deinen Nächsten wie dich selbst!

Pattloch Bibel: Das zweite ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" (3Mos 19,18).

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν ταυταις ταις δυσιν εντολαις ολος ο νομος κρεματα και οι προφηται

Interlinearübersetzung: An diesen zwei Geboten das ganze Gesetz hängt und die Propheten.

Elberfelder 1905: An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Grünwaldbibel 1924: An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten."

Schlachter Bibel 1951: An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Bengel NT: An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Abraham Meister NT: In diesen beiden Geboten ist das ganze Gesetz enthalten und die Propheten.

Albrecht Bibel 1926: In diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten ."

Luther 1912: In diesen zwei Geboten hanget das ganze Gesetz und die Propheten.

Konkordantes NT: An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten."

Pattloch Bibel: An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνηγμενων δε των φαρισαιων επηρωτησεν αυτους ο ιησους

Interlinearübersetzung: Versammelt waren aber die Pharisäer, fragte sie Jesus,

Elberfelder 1905: Als aber die Pharisäer versammelt waren, fragte sie Jesus und sagte:

Grünwaldbibel 1924: Wie nun die Pharisäer beieinander waren, da legte ihnen Jesus die Frage vor:

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Pharisäer versammelt waren, fragte sie Jesus

Bengel NT: Da aber die Pharisäer versammelt waren, fragte sie Jesus

Abraham Meister NT: Während aber die Pharisäer sich versammelten, fragte sie Jesus,

Albrecht Bibel 1926: Als dann die Pharisäer beisammen waren, fragte sie Jesus:

Luther 1912: Da nun die Pharisäer beieinander waren, fragte sie Jesus

Konkordantes NT: Als die Pharisäer versammelt waren, fragte Jesus sie:

Pattloch Bibel: Da nun die Pharisäer beisammen waren, fragte sie Jesus:

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων τι υμιν δοκει περι του χριστου τινος υιος εστιν λεγουσιν αυτω του δαυειδ

Interlinearübersetzung: sagend: Was euch scheint über den Gesalbten? Wessen Sohn ist er? Sie sagen zu ihm: Davids.

Elberfelder 1905: Was dünkt euch von dem Christus? Wessen Sohn ist er? Sie sagen zu ihm: Davids.

Grünwaldbibel 1924: "Was haltet ihr von Christus? Wessen Sohn ist er?" Sie gaben ihm zur Antwort: "Davids Sohn."

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Was dünkt euch von Christus? Wessen Sohn ist er? Sie sagten zu ihm: Davids.

Bengel NT: und sprach: Was dünkt euch von Christus? Wessen Sohn ist er? Sie sprechen zu ihm: Davids.

Abraham Meister NT: sagend: Was glaubt ihr wegen Christus? Wessen Sohn ist Er? Sie sprachen zu Ihm: Des David!

Albrecht Bibel 1926: "Was denkt ihr über den Messias? Wessen Sohn ist er?" Sie antworteten ihm: "Davids."

Luther 1912: und sprach: Wie dünkt euch um Christus? wes Sohn ist er? Sie sprachen: Davids.

Konkordantes NT: "Was meint ihr von Christus? Wessen Sohn ist Er?" Sie antworteten Ihm: "Davids."

Pattloch Bibel: "Was haltet ihr vom Messias? Wessen Sohn ist er?" Sie sagten zu ihm: "Davids."

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις πως ουν δαυειδ εν πνευματι καλει κυριον αυτον λεγων

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihnen: Wie denn David im Geist nennt ihn Herr, sagend:

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihnen: Wie nennt David ihn denn im Geiste Herr, indem er sagt:

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie weiter: "Wie kann aber David im Geist ihn 'Herr' nennen, da, wo er sagt:

Schlachter Bibel 1951: Er spricht zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geiste «Herr», da er spricht:

Bengel NT: Er spricht zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geist einen Herrn, da er spricht:

Abraham Meister NT: Er sprach zu ihnen: Wie nun nennt Ihn David im Geist den Herrn, indem er sagt:

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "Wie kann ihn denn David, vom Geist erleuchtet, Herr nennen, in dem Ausspruch:

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geist einen HERRN, da er sagt:

Konkordantes NT: [Weiter] fragte Er sie: "Wie [konnte] nun David Ihn i[m] Geist [seinen] Herrn nennen, [wenn er] sagte:

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Wieso nennt ihn aber David im Geiste 'Herr', wenn er spricht:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν κυριος τω κυριω μου καθου εκ δεξιων μου εως αν θω τους εχθρους σου υποκατω των ποδων σου

Interlinearübersetzung: Gesagt hat Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde unter deine Füße?

Elberfelder 1905: Der Herr sprach zu meinem Herrn: »Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde lege unter deine Füße?«

Grünwaldbibel 1924: 'Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde dir zu Füßen lege'?

Schlachter Bibel 1951: «Der Herr hat zu meinem Herrn gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße»?

Bengel NT: Es sagte der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde als einen Schemel deiner Füße.

Abraham Meister NT: „Es spricht der Herr zu meinem Herrn, setze Dich zu Meiner Rechten, bis dass Ich lege Deine Feinde unter Deine Füße

Albrecht Bibel 1926: Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Sitze du zu meiner Rechten, bis ich dir deine Feinde zu Füßen lege .?

Luther 1912: Der HERR hat gesagt zu meinem HERRN: Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße"?

Konkordantes NT: Es sprach [der] Herr [zu] meinem Herrn. Setze Dich zu Meiner Rechten, bis Ich Deine Feinde unter Deine Füße lege.

Pattloch Bibel: "Der Herr sprach zum meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde unter deine Füße lege" (Ps 110,1)?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν δαυειδ καλει αυτον κυριον πως υιος αυτου εστιν

Interlinearübersetzung: Wenn nun David nennt ihn Herr, wie sein Sohn ist er?

Elberfelder 1905: Wenn nun David ihn Herr nennt, wie ist er sein Sohn?

Grünwaldbibel 1924: Wenn David ihn also 'Herr' nennt, wie ist er dann sein Sohn?"

Schlachter Bibel 1951: Wenn also David ihn Herr nennt, wie ist er denn sein Sohn?

Bengel NT: So nun David ihn einen Herrn nennt, wie ist er sein Sohn?

Abraham Meister NT: Wenn nun David Ihn einen Herrn nennt, wie ist Er sein Sohn?

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihn nun David seinen Herrn nennt, wie kann er da zugleich sein Sohn sein?"

Luther 1912: So nun David ihn einen HERRN nennt, wie ist er denn sein Sohn?

Konkordantes NT: - Wenn nun David Ihn [seinen] Herrn nennt, wie[so kann] Er [dann] sein Sohn sein?"

Pattloch Bibel: Wenn nun David ihn "Herr" nennt, wie ist er dann sein Sohn?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουδεις εδυνατο αποκριθηναι αυτω λογον ουδε ετολμησεν τις απ εκεινης της ημερας επερωτησαι αυτον ουκετι

Interlinearübersetzung: Und niemand konnte antworten ihm ein Wort, und nicht wagte jemand seit jenem Tag, zu fragen ihn nicht mehr.

Elberfelder 1905: Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, noch wagte jemand von dem Tage an, ihn ferner zu befragen.

Grünwaldbibel 1924: Und niemand konnte ihm darauf ein Wort erwidern; auch wagte es von jenem Tag an keiner mehr, ihn überhaupt zu fragen.

Schlachter Bibel 1951: Und niemand konnte ihm ein Wort antworten. Auch unterstand sich von jenem Tage an niemand mehr, ihn zu fragen.

Bengel NT: Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, und es erkühnte sich auch niemand von demselben Tage an, hinfort ihn zu fragen.

Abraham Meister NT: Und keiner konnte Ihm ein Wort antworten, auch wagte keiner seit jenem Tage, Ihn noch zu fragen,

Albrecht Bibel 1926: Darauf konnte ihm niemand ein Wort erwidern , und seitdem wagte auch keiner mehr, ihm eine Frage vorzulegen.

Luther 1912: Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, und wagte auch niemand von dem Tage an hinfort, ihn zu fragen.

Matthäus 23

Konkordantes NT: Darauf konnte Ihm niemand [ein] Wort antworten; auch wagte von jenem Tag [an] keiner [mehr], Ihn noch länger zu fragen.

Pattloch Bibel: Niemand konnte ihm ein Wort erwidern, und niemand wagte es von diesem Tage an, ihn noch weiter zu befragen.

Matthäus 23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ο ιησους ελαλησεν τοις οχλοις και τοις μαθηταις αυτου

Interlinearübersetzung: Darauf Jesus sprach zu den Leuten und zu seinen Jüngern,

Elberfelder 1905: Dann redete Jesus zu den Volksmengen und zu seinen Jüngern und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus zu den Scharen und zu seinen Jüngern:

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern:

Bengel NT: Da redete Jesus zu den Haufen Leuten und zu seinen Jüngern

Abraham Meister NT: Damals redete Jesus zu den Volksmengen und zu Seinen Jüngern,

Albrecht Bibel 1926: Dann wandte sich Jesus an das Volk und an seine Jünger.

Luther 1912: Da redete Jesus zu dem Volk und zu seinen Jüngern

Konkordantes NT: : Dann sprach Jesus [zu] den Scharen und [zu] Seinen Jüngern:

Pattloch Bibel: Darauf sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων επι της μωυσεως καθεδρας εκαθισαν οι γραμματεις και οι φαρισαιοι

Interlinearübersetzung: sagend: Auf den Lehrstuhl Mose haben sich gesetzt die Schriftgelehrten und die Pharisäer.

Elberfelder 1905: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer haben sich auf Moses' Stuhl gesetzt.

Grünwaldbibel 1924: "Auf dem Stuhle des Moses sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer.

Schlachter Bibel 1951: Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben sich auf Moses Stuhl gesetzt.

Bengel NT: und sprach: Auf Moses Stuhl sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer.

Abraham Meister NT: Er sagte: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer haben sich auf den Stuhl Mosehs gesetzt,

Albrecht Bibel 1926: "Moses Lehrstuhl", so begann er, "haben jetzt die Schriftgelehrten und die Pharisäer besetzt .

Luther 1912: und sprach: Auf Mose's Stuhl sitzen die Schriftgelehrten und Pharisäer.

Konkordantes NT: "Auf Moses Stuhl sitzen die Schrift[gelehrt]en und Pharisäer.

Pattloch Bibel: "Auf dem Stuhl des Moses sitzen die Schriftgelehrten und Pharisäer.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα ουν οσα εαν ειπωσιν υμιν ποιησατε και τηρειτε κατα δε τα εργα αυτων μη ποιειτε λεγουσιν γαρ και ου ποιουσιν

Interlinearübersetzung: Alles nun, was sie sagen euch, tut und haltet, aber nach ihren Werken nicht tut! Denn sie reden und nicht sie tun.

Elberfelder 1905: Alles nun, was irgend sie euch sagen, tut und haltet; aber tut nicht nach ihren Werken, denn sie sagen es und tun's nicht.

Grünwaldbibel 1924: Tut und haltet alles, was sie euch verkünden; jedoch nach ihren Werken dürft ihr euch nicht richten. Sie reden nämlich nur und handeln nicht danach.

Schlachter Bibel 1951: Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken tut nicht; denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht.

Bengel NT: Alles nun, was sie euch sagen, daß ihr halten sollet, das haltet und tut; aber nach ihren Werken tut nicht. Denn sie sagen' und tun' nicht.

Abraham Meister NT: Alles, was sie euch sagen, tut und bewahrt nach ihren Werken aber tut nicht! Denn sie sägen und tun es nicht l

Albrecht Bibel 1926: Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet! Nach ihren Werken aber sollt ihr euch nicht richten. Denn sie lehren anders, als sie tun.

Luther 1912: Alles nun, was sie euch sagen, daß ihr halten sollet, das haltet und tut's; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht tun : sie sagen's wohl, und tun's nicht.

Konkordantes NT: Alles nun was sie euch sagen, [das] tut und haltet [euch daran]; aber richtet euch nicht nach ihren Werken; denn sie lehren [es], handeln [selbst] aber nicht [danach].

Pattloch Bibel: Tut und haltet alles, was sie euch sagen, nach ihren Werken aber richtet euch nicht; denn sie reden zwar, tun es aber nicht.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δεσμεουσιν δε φορτια βαρεα και επιτιθεασιν επι τους ωμους των ανθρωπων αυτοι δε τω δακτυλω αυτων ου θελουσιν κινησαι αυτα

Interlinearübersetzung: Sie binden zusammen aber Lasten, schwere und schwer zu tragende, und legen auf auf die Schultern der Menschen, sie selbst aber mit ihrem Finger nicht wollen bewegen sie.

Elberfelder 1905: Sie binden aber schwere und schwer zu tragende Lasten und legen sie auf die Schultern der Menschen, aber sie wollen sie nicht mit ihrem Finger bewegen.

Grünwaldbibel 1924: Sie binden unerträglich schwere Lasten und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie selber aber wollen nicht einmal mit ihrem Finger daran rühren.

Schlachter Bibel 1951: Sie binden aber schwere und kaum erträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie selbst aber wollen sie nicht mit einem Finger berühren.

Bengel NT: Sie binden nämlich schwere und kaum erträgliche Bürden und legen sie auf die Schultern der Menschen; aber mit ihrem Finger wollen sie dieselben nicht regen.

Abraham Meister NT: Sie binden aber schwere und unerträgliche Lasten zusammen, und sie legen sie auf die Schultern der Menschen, sie aber selbst, sie wollen sie nicht mit ihrem Finger bewegen!

Albrecht Bibel 1926: Sie binden Bündel schwerer Lasten zusammen und legen sie den Leuten auf die Schulter; sie selbst aber haben keine Lust, diese Lasten auch nur mit einer Fingerspitze zu berühren .

Luther 1912: Sie binden aber schwere und unerträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf den Hals; aber sie selbst wollen dieselben nicht mit einem Finger regen.

Konkordantes NT: Sie binden schwere und unerträgliche Lasten [zusammen] und legen [sie] den Menschen auf die Schultern, sie selbst aber wollen sie nicht [mit einem] ihrer Finger bewegen.

Pattloch Bibel: Sie binden schwere und unerträgliche Lasten und legen sie auf die Schultern der Menschen; selber aber wollen sie mit keinem ihrer Finger daran rühren.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα δε τα εργα αυτων ποιουσιν προς το θεαθηναι τοις ανθρωποις πλατυνουσιν γαρ τα φυλακτηρια αυτων και μεγαλυνουσιν τα κρασπεδα

Interlinearübersetzung: Aber alle ihre Werke tun sie zu dem Sich zur Schau Stellen den Leuten; sie machen breit nämlich ihre Gebetsriemen, und sie machen groß die Kleiderquasten,

Elberfelder 1905: Alle ihre Werke aber tun sie, um sich vor den Menschen sehen zu lassen; denn sie machen ihre Denkmäler breit und die Quasten groß.

Grünwaldbibel 1924: Sie tun auch alle ihre Werke, um von den Menschen angestaunt zu werden. So machen sie ihre Gebetsriemen breit und ihre Kleiderquasten lang;

Schlachter Bibel 1951: Alle ihre Werke aber tun sie, um von den Leuten gesehen zu werden. Sie machen ihre Denkmäler breit und die Säume an ihren Kleidern groß

Bengel NT: Alle ihre Werke aber tun sie dazu, daß sie sich vor den Leuten sehen lassen. Denn sie machen ihre Denkmäler breit und die Säume ihrer Kleider groß

Abraham Meister NT: Alle ihre Werke aber tun sie, um von den Menschen gesehen zu werden; sie machen breit ihre Gebetsriemen, und sie machen groß die Quaste ihrer Kleider,

Albrecht Bibel 1926: Bei all ihrem Tun wollen sie die öffentliche Aufmerksamkeit erregen: Sie tragen breite Gebetsriemen und lange Mantelquasten .

Luther 1912: Alle ihre Werke aber tun sie, daß sie von den Leuten gesehen werden. Sie machen ihre Denkkärtchen breit und die Säume an ihren Kleidern groß.

Konkordantes NT: Sie tun alle ihre Werke nur, um [von] den Menschen [an]geschaut zu werden; denn sie verbreitern ihre Denkzeichen[riemen] und vergrößern die Quasten;

Pattloch Bibel: Alle ihre Werke tun sie, um sich sehen zu lassen von den Menschen; denn sie machen ihre Gebetsriemen breit und groß ihre Quasten.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φιλουσιν δε την πρωτοκλισιαν εν τοις δειπνοις και τας πρωτοκαθεδριας εν ταις συναγωγαις

Interlinearübersetzung: sie lieben aber den ersten Platz bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen

Elberfelder 1905: Sie lieben aber den ersten Platz bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen

Grünwaldbibel 1924: bei den Mählern lieben sie die Ehrenplätze und die Ehrensitze in den Synagogen,

Schlachter Bibel 1951: und lieben den obersten Platz bei den Mahlzeiten und den Vorsitz in den Synagogen

Bengel NT: und lieben den ersten Platz bei den Abendmahlzeiten und den vornehmsten Sitz in den Versammlungen,

Abraham Meister NT: Sie lieben aber den ersten Sitz bei den Gastmählern und die Vorsitze in den Synagogen

Albrecht Bibel 1926: Beim Mahl sitzen sie gern obenan, und in der gottesdienstlichen Versammlung wollen sie die Ehrenplätze haben;

Luther 1912: Sie sitzen gern obenan über Tisch und in den Schulen

Konkordantes NT: sie haben gern den ersten Liegeplatz bei den [Gast]mählern, die Vordersitze in den Synagogen,

Pattloch Bibel: Sie nehmen gern den Ehrenplatz ein bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τους ασπασμους εν ταις αγοραις και καλεισθαι υπο των ανθρωπων ραββει

Interlinearübersetzung: und die Begrüßungen auf den Marktplätzen und genannt zu werden von den Menschen Rabbi.

Elberfelder 1905: und die Begrüßungen auf den Märkten und von den Menschen Rabbi, Rabbi! genannt zu werden.

Grünwaldbibel 1924: den Gruß auf den öffentlichen Plätzen und lassen von den Leuten gern sich 'Rabbi' heißen.

Schlachter Bibel 1951: und die Begrüßungen auf den Märkten und wenn sie von den Leuten Rabbi genannt werden!

Bengel NT: und lassen sich gerne grüßen auf den Märkten und von den Menschen Rabbi Rabbi nennen.

Abraham Meister NT: Und die Begrüßungen auf den Märkten und lassen sich von den Menschen Rabbi nennen,

Albrecht Bibel 1926: auf den Straßen soll man sie voll Ehrfurcht grüßen, und sie lassen sich den Namen 'Meister' geben.

Luther 1912: und haben's gern, daß sie begrüßt werden auf dem Markt und von den Menschen Rabbi genannt werden.

Konkordantes NT: die Begrüßungen auf den Märkten und [wollen] von den Menschen 'Rabbi' genannt werden.

Pattloch Bibel: und lassen sich grüßen auf den öffentlichen Plätzen und von den Leuten als Meister anreden.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις δε μη κληθητε ραββει εις γαρ εστιν υμων ο διδασκαλος παντες δε υμεις αδελφοι εστε

Interlinearübersetzung: Ihr aber nicht laßt euch nennen «Rabbi»! Denn einer ist euer Meister, alle aber ihr Brüder seid.

Elberfelder 1905: Ihr aber, laßt ihr euch nicht Rabbi nennen; denn einer ist euer Lehrer, ihr alle aber seid Brüder.

Grünwaldbibel 1924: Ihr sollt euch nicht 'Rabbi' nennen lassen. Nur einer ist ja euer Lehrer, ihr aber seid alle Brüder.

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen, denn einer ist euer Meister, Christus; ihr aber seid alle Brüder.

Bengel NT: Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn Einer ist euer Meister, ihr aber seid alle Brüder.

Abraham Meister NT: Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn Einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder!

Albrecht Bibel 1926: Ihr aber sollt euch nicht so nennen lassen; denn Einer ist euer Meister, und ihr seid alle Brüder.

Luther 1912: Aber ihr sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn einer ist euer Meister, Christus; ihr aber seid alle Brüder.

Konkordantes NT: Ihr aber, laßt euch nicht 'Rabbi' nennen; denn einer ist euer Lehrer, ihr aber seid alle Brüder.

Pattloch Bibel: Ihr aber sollt euch nicht als Meister anreden lassen; denn einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πατερα μη καλεσητε υμων επι της γης εις γαρ εστιν υμων ο πατηρ ο ουρανιος

Interlinearübersetzung: Auch euren Vater nicht nennt auf der Erde; denn einer ist euer Vater, der himmlische.

Elberfelder 1905: Ihr sollt auch nicht jemand auf der Erde euren Vater nennen; denn einer ist euer Vater, der in den Himmeln ist.

Grünwaldbibel 1924: Auch sollt ihr auf Erden keinen aus euch 'Vater' nennen. Nur einer ist euer Vater, der im Himmel.

Schlachter Bibel 1951: Nennet auch niemand auf Erden euren Vater; denn einer ist euer Vater, der himmlische.

Bengel NT: Und keinen Vater sollt ihr für euch nennen auf Erden; denn Einer ist euer Vater, der in den Himmeln.

Abraham Meister NT: Und ihr sollt keinen von euch euern Vater auf der Erde nennen; denn Einer ist euer Vater, der himmlische! _

Albrecht Bibel 1926: Ihr sollt auch niemand auf Erden euern 'Vater' nennen ; denn Einer ist euer Vater: der Vater im Himmel.

Luther 1912: Und sollt niemand Vater heißen auf Erden, denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist.

Konkordantes NT: Auch sollt ihr keinen [Menschen] auf Erden euren 'Vater' nennen; denn einer ist euer Vater, der himmlische.

Pattloch Bibel: Auch als Vater sollt ihr niemand von euch anreden auf Erden; denn einer ist euer Vater, der im Himmel.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μηδε κληθητε καθηγηται οτι καθηγητης υμων εστιν εις ο χριστος

Interlinearübersetzung: Und nicht laßt euch nennen Lehrer, weil euer Lehrer ist einer, Christus.

Elberfelder 1905: Laßt euch auch nicht Meister nennen; denn einer ist euer Meister, der Christus.

Grünwaldbibel 1924: Auch lasset euch nicht Lehrmeister nennen. Nur einer ist euer Lehrmeister: Christus.

Schlachter Bibel 1951: Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Lehrer, Christus.

Bengel NT: Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn Einer ist euer Lehrer, Christus.

Abraham Meister NT: Ihr sollt euch auch nicht Lehrer nennen lassen; denn Einer ist euer Lehrer, Christus!

Albrecht Bibel 1926: Auch sollt ihr euch nicht 'Lehrer' nennen lassen; denn Einer ist euer Lehrer: der Messias.

Luther 1912: Und ihr sollt euch nicht lassen Meister nennen; denn einer ist euer Meister, Christus.
Konkordantes NT: Laßt euch auch nicht 'Lehrmeister' nennen, da einer euer Lehrmeister ist, der Christus.
Pattloch Bibel: Auch nicht als Führer laßt euch anreden; denn einer ist euer Führer, Christus.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε μείζων υμων εσται υμων διακονος
Interlinearübersetzung: Aber der Größere von euch soll sein euer Diener.
Elberfelder 1905: Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.
Grünwaldbibel 1924: Der größte unter euch sei euer Diener.
Schlachter Bibel 1951: Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.
Bengel NT: Der Größte aber unter euch wird euer Diener sein.
Abraham Meister NT: Der Größere aber von euch sei euer Diener!
Albrecht Bibel 1926: Der Größte unter euch soll allen anderen dienen .
Luther 1912: Der Größte unter euch soll euer Diener sein.
Konkordantes NT: Der Größte aber [unter] euch soll euer Diener sein.
Pattloch Bibel: Der Größte unter euch soll euer Diener sein.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οστις δε υψωσει εαυτον ταπεινωθησεται και οστις ταπεινωσει εαυτον υψωθησεται
Interlinearübersetzung: Wer aber erhöhen wird sich selbst, wird erniedrigt werden, und wer erniedrigen wird sich selbst, wird erhöht werden.
Elberfelder 1905: Wer irgend aber sich selbst erhöhen wird, wird erniedrigt werden; und wer irgend sich selbst erniedrigen wird, wird erhöht werden.
Grünwaldbibel 1924: Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.
Schlachter Bibel 1951: Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.
Bengel NT: Wer aber sich selbst erhöhen wird, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigen wird, der wird erhöht werden.
Abraham Meister NT: Wer sich aber selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden!
Albrecht Bibel 1926: Wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden .
Luther 1912: Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht.
Konkordantes NT: Wer sich jedoch selbst erhöhen wird, soll erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigen wird, soll erhöht werden.
Pattloch Bibel: Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι δε υμιν γραμματαις και φαρισαιοι υποκριται οτι κλειετε την βασιλειαν των ουρανων εμπροσθεν των ανθρωπων υμεις γαρ ουκ εισερχεσθε ουδε τους εισερχομενους αφιετε εισελθειν
Interlinearübersetzung: Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr verschließt das Reich der Himmel vor den Menschen! Ihr nämlich nicht kommt hinein, und nicht die hineinkommen Wollenden laßt ihr hineinkommen.
Elberfelder 1905: Wehe aber euch, Schriftgelehrten und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verschließet das Reich der Himmel vor den Menschen; denn ihr gehet nicht hinein, noch laßt ihr die Hineingehenden eingehen.
Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr verschließt das Himmelreich den Menschen; ihr selber geht nicht hinein, noch laßt ihr die hineingehen, die gerne möchten.
Schlachter Bibel 1951: Aber wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Himmelreich vor den Menschen zuschließet! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die laßt ihr nicht hinein.
Bengel NT: Wehe aber euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr das Himmelreich zuschließet vor den Menschen; denn Ihr gehet nicht hinein, und die hinein gingen, lasset ihr nicht hineingehen.
Abraham Meister NT: Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr verschliesst das Königreich der Himmel vor den Menschen; denn ihr geht nicht hinein, die aber hineingehen möchten, lasst ihr nicht hineingehen!
Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr schließt die Tür des Himmelreiches vor den Leuten zu . Ihr selbst geht nicht hinein und laßt auch die nicht ein, die es gern wollen .
Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr das Himmelreich zuschließet vor den Menschen ! Ihr kommt nicht hinein, und die hinein wollen, laßt ihr nicht hineingehen.
Konkordantes NT: Wehe euch Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr verschließt das Königreich der Himmel vor den Menschen. Denn ihr geht nicht [hinein], noch laßt ihr [hin]eingehen, die [hin]eingehen [wollen].
Pattloch Bibel: Wehe aber euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt das Himmelreich den Menschen; denn ihr selbst geht nicht hinein und laßt auch, die hineingehen wollen, nicht hinein.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed:
Interlinearübersetzung:
Elberfelder 1905: (Dieser Vers gehört nicht zum ursprünglichen Text des Matthäusevangeliums.)
Grünwaldbibel 1924: ["Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr verzehret die Häuser der Witwen und sagt dafür lange Gebete her. Ihr werdet dafür eine härtere Strafe erhalten."]
Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr der Witwen Häuser fresset und zum Schein lange betet. Darum werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen!
Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr die Häuser der Witwen fresset und zum Vorwand lange daher betet; darum werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen.
Abraham Meister NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr verzehrt die Häuser der Witwen unter dem Vorwand langer Gebete; darum empfangt ihr ein um so größeres Gericht!
Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr der Witwen Häuser fresset und wendet lange Gebete vor! Darum werdet ihr desto mehr Verdammnis empfangen.

Konkordantes NT: {Vers nicht in S', B'}.

Pattloch Bibel: [Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verzehrt die Häuser der Witwen, indem ihr zum Schein lange Gebete verrichtet! Darum wird ein um so strengeres Gericht über euch kommen.]

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν γραμματαις και φαρισαι υποκριται οτι περιαγετε την θαλασσαν και την ξηραν ποιησαι ενα προσηλυτον και οταν γενηται ποιειτε αυτον υιον γεεννης διπλοτερον υμων

Interlinearübersetzung: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr umherzieht über das Meer und das Trockene, zu machen einen einzigen Proselyten, und wenn er geworden ist, macht ihr ihn zu einem Sohn Hölle doppelt mehr als ihr!

Elberfelder 1905: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr durchziehet das Meer und das Trockene, um einen Proselyten zu machen; und wenn er es geworden ist, so machet ihr ihn zu einem Sohne der Hölle, zwiefältig mehr als ihr.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr zieht über Land und Meer, um einen einzigen Proselyten zu gewinnen; und ist er es geworden, dann macht ihr ihn zum Sohn der Hölle, noch einmal so schlimm als ihr.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr Meer und Land durchziehet, um einen einzigen Judengenossen zu machen, und wenn er es geworden ist, macht ihr ein Kind der Hölle aus ihm, zwiefältig mehr, als ihr seid!

Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr das Meer und das Trockene umziehet, einen einzigen Judengenossen zu machen; und wenn er es wird, so macht ihr ihn zu einem Sohn der heißen Hölle, zwiefältig mehr denn Ihr seid.

Abraham Meister NT: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr durchstreift das Meer und das Festland, um einen Proselyten zu machen; und wenn er es geworden ist, macht ihr ihn zu einem Sohn der Hölle, doppelt so schlimm als ihr!

Albrecht Bibel 1926: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr zieht über Land und Meer, um einen einzigen Jünger zu gewinnen. Und ist euch das gelungen, so macht ihr ihn zu einem Kind der Hölle, das zweimal ärger ist als ihr!

Luther 1912: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr Land und Wasser umziehet, daß ihr einen Judengenossen machet; und wenn er's geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, zwiefältig mehr, denn ihr seid!

Konkordantes NT: Wehe euch Schrift[gelehrt]e und Pharisäer; [ihr] Heuchler! Ihr zieht über das Meer und das Trockene, um einen Proselyten zu machen, und wenn er [es] wird, macht ihr ihn [zu einem] Sohn [der] Gehenna, mehr als doppelt [so schlimm wie] ihr.

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr zieht über Meer und Land, um einen einzigen zum Glaubensgenossen zu machen, und ist er es geworden, so macht ihr aus ihm einen Sohn der Hölle, zweimal so schlimm wie ihr.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν οδηγοι τυφλοι οι λεγοντες ος αν ομοση εν τω ναω ουδεν εστιν ος δ αν ομοση εν τω χρυσω του ναου οφειλει

Interlinearübersetzung: Wehe euch, blinde Führer sagende: Wer schwört beim Tempel, nichts ist es; wer aber schwört beim Gold des Tempels, ist verpflichtet.

Elberfelder 1905: Wehe euch, blinde Leiter! Die ihr saget: Wer irgend bei dem Tempel schwören wird, das ist nichts; wer aber irgend bei dem Golde des Tempels schwören wird, ist schuldig.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr blinden Führer! Ihr sagt, wenn einer beim Tempel schwöre, das gelte nichts; wer aber bei dem Gold des Tempels schwört, der sei dadurch verpflichtet.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, ihr blinden Führer, die ihr saget: Wer beim Tempel schwört, das gilt nichts; wer aber beim Gold des Tempels schwört, der ist gebunden.

Bengel NT: Wehe euch, ihr blinden Führer, die ihr sagt: Wer da schwört bei dem Tempel, das ist nichts; wer aber schwört bei dem Gold des Tempels, der ist schuldig.

Abraham Meister NT: Wehe euch, blinde Wegführer, die ihr sagt: ,Wer bei dem Tempel schwört, ist nichts; wer aber bei dem Gold des Tempels schwört, ist schuldig!

Albrecht Bibel 1926: Wehe euch, ihr blinden Führer! Ihr sagt: Wer bei dem Tempel schwört, des Eid gilt nichts. Wer aber bei dem Gold des Tempels schwört, der ist gebunden.

Luther 1912: Wehe euch, verblendete Leiter, die ihr sagt: «Wer da schwört bei dem Tempel, das ist nichts; wer aber schwört bei dem Gold am Tempel, der ist's schuldig.

Konkordantes NT: Wehe euch, [ihr] blinden Leiter, die [ihr] sagt: [Wer] bei dem Tempel schwört, [das] ist nichts; [wer] aber bei dem Gold des Tempels schwört, soll [daran gebunden sein].

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr blinden Wegweiser! Ihr sagt: Wenn jemand beim Tempel schwört, das sei nichts, wer aber beim Gold des Tempels schwört, der sei gebunden.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μωροι και τυφλοι τις γαρ μειζων εστιν ο χρυσος η ο ναος ο αγιασας τον χρυσον

Interlinearübersetzung: Toren und Blinde, wer denn größer ist, das Gold oder der Tempel geheiligt habende das Gold?

Elberfelder 1905: Narren und Blinde! Denn was ist größer, das Gold, oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Grünwaldbibel 1924: Ihr Toren und Blinde! Was ist denn wichtiger: das Gold oder der Tempel, der das Gold erst heiligt?

Schlachter Bibel 1951: Ihr Narren und Blinde, was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Bengel NT: Ihr Narren und Blinden, was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Abraham Meister NT: Ihr Toren und Blinde! Was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Albrecht Bibel 1926: Ihr Toren und ihr Blinden! Was steht denn höher: das Gold oder der Tempel, der doch dem Gold erst die Weihe gibt?

Luther 1912: Ihr Narren und Blinden! Was ist größer: das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Konkordantes NT: [Ihr] Toren und Blinden! Was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

Pattloch Bibel: Ihr Toren und Blinden! Was ist denn mehr, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν ομοση εν τω θυσιαστηριω ουδεν εστιν ος δ αν ομοση εν τω δωρω τω επανω αυτου οφειλει

Interlinearübersetzung: Und: Wer schwört beim Altar, nichts ist es; wer aber schwört beim Opfer auf ihm, ist verpflichtet.

Elberfelder 1905: Und: Wer irgend bei dem Altar schwören wird, das ist nichts; wer aber irgend bei der Gabe schwören wird, die auf ihm ist, ist schuldig.

Grünwaldbibel 1924: Dann sagt ihr, wenn einer beim Altare schwöre, das gelte nichts, wer aber bei der Opfergabe, die darauf liegt, schwört, der sei dadurch verpflichtet.

Schlachter Bibel 1951: Und: Wer beim Brandopferaltar schwört, das gilt nichts; wer aber beim Opfer schwört, welches darauf liegt, der ist gebunden.

Bengel NT: Und wer da schwört bei dem Altar, das ist nichts; wer aber schwört bei der Gabe, die oben auf demselben ist, der ist schuldig.

Abraham Meister NT: Oder: wer bei dem Brandopferaltar schwört, ist nichts; wer aber bei der Gabe schwört, die oben auf ihm ist, ist schuldig!

Albrecht Bibel 1926: Wer bei dem Altar schwört - so sagt ihr ferner -, des Eid gilt nichts. Wer aber bei der Opfergabe auf dem Altar schwört, der ist gebunden.

Luther 1912: «Wer da schwört bei dem Altar, das ist nichts; wer aber schwört bei dem Opfer, das darauf ist, der ist's schuldig.

Konkordantes NT: Weiter [sagt ihr: Wer] bei dem Altar schwört, [das] ist nichts; [wer] aber bei der darauf [liegenden] Nahegabe schwört, soll [daran gebunden sein].

Pattloch Bibel: Und wenn jemand beim Altare schwört, das sei nichts, wer aber bei der Gabe schwört, die darauf liegt, der sei gebunden.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τυφλοι τι γαρ μειζον το δωρον η το θυσιαστηριον το αγιαζον το δωρον

Interlinearübersetzung: Blinde, was denn größer, das Opfer oder der Altar heiligende das Opfer?

Elberfelder 1905: Narren und Blinde! Denn was ist größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?

Grünwaldbibel 1924: Ihr Blinden! Was ist wichtiger: die Opfergabe oder der Altar, der erst die Gabe heiligt?

Schlachter Bibel 1951: Ihr Blinden! Was ist denn größer, das Opfer oder der Brandopferaltar, der das Opfer heiligt?

Bengel NT: Ihr Narren und Blinden, was ist denn größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?

Abraham Meister NT: Ihr Toren und Blinde! Was ist größer, die Gabe oder der Brandopferaltar, der die Gabe heiligt?

Albrecht Bibel 1926: Ihr Blinden! Was steht denn höher: die Opfergabe oder der Altar, der doch der Opfergabe erst die Weihe gibt?

Luther 1912: Ihr Narren und Blinden ! Was ist größer: das Opfer oder der Altar, der das Opfer heiligt?

Konkordantes NT: [Ihr] Toren und Blinden! Was [ist] denn größer, die Nahegabe oder der Altar, der die Nahegabe heilig?

Pattloch Bibel: Ihr Blinden! Was ist denn größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν ομοσας εν τω θυσιαστηριω ομνυει εν αυτω και εν πασιν τοις επανω αυτου

Interlinearübersetzung: Also der Schwörende beim Altar schwört bei ihm und bei allen auf ihm.

Elberfelder 1905: Wer nun bei dem Altar schwört, schwört bei demselben und bei allem, was auf ihm ist.

Grünwaldbibel 1924: Wer demnach beim Altare schwört, der schwört bei diesem und bei allem, was auf ihm liegt.

Schlachter Bibel 1951: Darum, wer beim Altar schwört, der schwört bei ihm und bei allem, was darauf ist.

Bengel NT: Wer nun schwört bei dem Altar, der schwört bei demselben und bei allem, was oben auf demselben ist;

Abraham Meister NT: Wer nun bei dem Brandopferaltar schwört, der schwört bei ihm und bei allem, was darauf ist!

Albrecht Bibel 1926: Wer also bei dem Altar schwört, der schwört bei ihm und allem, was darauf ist.

Luther 1912: Darum, wer da schwört bei dem Altar, der schwört bei demselben und bei allem, was darauf ist.

Konkordantes NT: [Wer] daher bei dem Altar schwört, der schwört bei ihm und bei allem, [was] darauf [ist];

Pattloch Bibel: Wer also beim Altare schwört, der schwört bei ihm und bei allem, was darauf liegt.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ομοσας εν τω ναω ομνυει εν αυτω και εν τω κατοικουντι αυτον

Interlinearübersetzung: Und der Schwörende beim Tempel schwört bei ihm und bei dem Bewohnenden ihn.

Elberfelder 1905: Und wer bei dem Tempel schwört, schwört bei demselben und bei dem, der ihn bewohnt.

Grünwaldbibel 1924: Und wer beim Tempel schwört, der schwört bei diesem und bei dem, der darin wohnt.

Schlachter Bibel 1951: Und wer beim Tempel schwört, der schwört bei ihm und bei dem, der darin wohnt.

Bengel NT: und wer da schwört bei dem Tempel, der schwört bei demselben und bei dem, der denselben bewohnt;

Abraham Meister NT: Und wer bei dem Tempel schwört, der schwört bei ihm und bei Dem, der in ihm wohnt

Albrecht Bibel 1926: Und wer beim Tempel schwört, der schwört bei ihm und dem, der darinnen wohnt.

Luther 1912: Und wer da schwört bei dem Tempel, der schwört bei demselben und bei dem, der darin wohnt.

Konkordantes NT: und [wer] bei dem Tempel schwört, [d]er schwört bei ihm und bei dem, [der] ihn bewohnt;

Pattloch Bibel: Und wer beim Tempel schwört, der schwört bei ihm und bei dem, der darin wohnt.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ομοσας εν τω ουρανω ομνυει εν τω θρονω του θεου και εν τω καθημενω επανω αυτου

Interlinearübersetzung: Und der Schwörende beim Himmel schwört beim Thron Gottes und bei dem Sitzenden auf ihm.

Elberfelder 1905: Und wer bei dem Himmel schwört, schwört bei dem Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

Grünwaldbibel 1924: Und wer beim Himmel schwört, der schwört beim Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

Schlachter Bibel 1951: Und wer beim Himmel schwört, der schwört bei dem Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

Bengel NT: und wer da schwört bei dem Himmel, der schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der oben über demselben sitzt.

Abraham Meister NT: Und wer bei dem Himmel schwört, der schwört bei dem Throne Gottes und bei Dem, der auf ihm sitzt!

Albrecht Bibel 1926: Und wer beim Himmel schwört, der schwört bei Gottes Thron und dem, der darauf sitzt.

Luther 1912: Und wer da schwört bei dem Himmel, der schwört bei dem Stuhl Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

Konkordantes NT: und [wer] bei dem Himmel schwört, [d]er schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, [der] darauf sitzt.

Pattloch Bibel: Und wer beim Himmel schwört, der schwört beim Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν γραμματαις και φαρισαις υποκριται οτι αποδεκατουτε το ηδυσσμον και το ανηθον και το κυμινον και αφηκατε τα βαρυτερα του νομου την κρισιν και το ελεος και την πιστιν ταυτα εδει ποιησαι κακεινα μη αφιεναι

Interlinearübersetzung: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr verzehntet die Minze und den Dill und den Kümmel und verlassen habt das Schwererwiegende des Gesetzes, das Recht und die Barmherzigkeit und die Treue! Dies aber wäre nötig zu tun und jenes nicht zu lassen.

Elberfelder 1905: wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verzehntet die Krausemünze und den Anis und den Kümmel, und habt die wichtigeren Dinge des Gesetzes beiseite gelassen: das Gericht und die Barmherzigkeit und den Glauben; diese hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr verzehntet Minze, Anis, Kümmel; die wichtigeren Gebote aber übersehet ihr: Gerechtigkeit, Güte, Treue. Das eine soll man tun, das andere jedoch nicht lassen.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr die Minze und den Anis und den Kümmel verzehntet und das Wichtigere im Gesetz vernachlässiget, nämlich das Gericht und das Erbarmen und den Glauben! Dies sollte man tun und jenes nicht lassen.

Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr verzehntet die Minze und den Dill und den Kümmel, und habt die wichtigeren Stücke des Gesetzes gelassen, das Gericht und die Barmherzigkeit und den Glauben. Dies sollte man tun und jenes nicht lassen.

Abraham Meister NT: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr verzehntet die Gartenminze und das Küchenkraut und den Kümmel, und ihr lasst das Schwerere des Gesetzes fahren, das Gericht und die Barmherzigkeit und die Treue! Dieses aber sollte man tun und jenes nicht unterlassen!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Von Minze, Dill und Kümmel gebt ihr Zehnten, was aber im Gesetz viel höher steht: Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Treue - das laßt ihr außer acht. Dies solltet ihr vor allem üben, doch jenes auch nicht unterlassen.

Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr verzehntet die Minze, Dill und Kümmel, und laßt dahinten das Schwerste im Gesetz, nämlich das Gericht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Dies sollte man tun und jenes nicht lassen.

Konkordantes NT: Wehe euch Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr verzehntet die Minze, den Dill und den Kümmel; doch das Wichtigste [i]m Gesetz, das [gerechte] Richten, die Barmherzigkeit und den Glauben, [das] laßt ihr [außer acht]. Dies muß man beachten und jenes nicht [unter]lassen.

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr berechnet den Zehnten von Minze, Dill und Kümmel, doch was von größerem Gewicht ist im Gesetz, das vernachlässigt ihr: das Recht und die Barmherzigkeit und die Treue. Dies soll man tun und jenes nicht unterlassen.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὀδηγοὶ τυφλοὶ οἱ διωλίζοντες τὸν κώνωπα τὴν δὲ καμῆλον καταπινόντες

Interlinearübersetzung: Blinde Führer, ihr Durchseihenden die Mücke, aber das Kamel Hinunterschluckenden!

Elberfelder 1905: Blinde Leiter, die ihr die Mücke seihet, das Kamel aber verschlucket!

Grünwaldbibel 1924: Ihr blinden Führer! Ihr seht Mücken und verschlingt Kamele.

Schlachter Bibel 1951: Ihr blinden Führer, die ihr Mücken seihet und Kamele verschlucket!

Bengel NT: Ihr blinden Führer, die ihr das Schnäklein seihet, das Kamel aber verschluckt.

Abraham Meister NT: Blinde Wegführer, die ihr die Mücke durchseihet, das Kamel aber verschlingt!

Albrecht Bibel 1926: Ihr blinden Führer, die Mücke schafft ihr weg, und das Kamel verschluckt ihr !

Luther 1912: Ihr verblendeten Leiter, die ihr Mücken seihet und Kamele verschluckt!

Konkordantes NT: I[hr] blinden Leiter, [die ihr] die Mücke seihet, aber das Kamel verschlingt!

Pattloch Bibel: Ihr blinden Wegweiser! Ihr seht die Mücke, verschluckt jedoch das Kamel.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐαὶ ὑμῖν γραμματεῖς καὶ φαρισαῖοι ὑποκριταὶ ὅτι καθαρίζετε τὸ ἐξώθεν τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος ἐσώθεν δὲ γεμύουσιν ἐξ ἀρπαγῆς καὶ ἀκρασίας

Interlinearübersetzung: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, innen aber sind sie voll von Raub und Unmäßigkeit.

Elberfelder 1905: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, inwendig aber sind sie voll von Raub und Unenthaltbarkeit.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, das Innere aber laßt ihr strotzen von Raub und Unersättlichkeit.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Äußere des Bechers und der Schüssel reinigt; inwendig aber sind sie voller Raub und Unmäßigkeit!

Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr das Äußere an dem Becher und an der Schüssel reinigt, inwendig aber sind sie voll von Raub und Unmäßigkeit.

Abraham Meister NT: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, inwendig aber sind sie voll von Geraubtem und Unmäßigkeit!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Die Becher und die Schüsseln haltet ihr von außen rein, inwendig aber sind sie voller Raub und Gier !

Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln auswendig reinlich haltet, inwendig aber ist's voll Raubes und Fraßes!

Konkordantes NT: Wehe euch, Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr reinigt den Becher und den Teller von außen, von innen aber sind sie angefüllt mit Raub und Unenthaltbarkeit. [Du] blinder Pharisäer!

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, innen aber sind sie angefüllt mit Raub und Unmäßigkeit.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φαρισαῖε τυφλε καθάρισον πρῶτον τὸ ἐντὸς τοῦ ποτηρίου ἵνα γενῇται καὶ τὸ ἐκτὸς αὐτοῦ καθαρὸν

Interlinearübersetzung: Blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers, damit werde auch sein Äußeres rein!

Elberfelder 1905: Blinder Pharisäer! Reinige zuerst das Inwendige des Bechers und der Schüssel, auf daß auch das Auswendige derselben rein werde.

Grünwaldbibel 1924: Du blinder Pharisäer! Mach doch zuerst den Becher und die Schüssel innen rein, dann wird ihre Außenseite gleichfalls rein.

Schlachter Bibel 1951: Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Inwendige des Bechers und der Schüssel, damit auch das Äußere rein werde!

Bengel NT: Blinder Pharisäer, reinige zuvor das Inwendige an dem Becher und an der Schüssel, auf daß auch das Auswendige an demselben rein werde.

Abraham Meister NT: Blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers, dass auch sein Äußeres rein werde!

Albrecht Bibel 1926: Du blinder Pharisäer, erst reinige den Becher drinnen, dann ist sein Äußeres schon von selber rein!

Luther 1912: Du blinder Pharisäer, reinige zum ersten das Inwendige an Becher und Schüssel, auf daß auch das Auswendige rein werde!

Konkordantes NT: Reinige [zu]erst das Innere des Bechers und des Tellers, damit auch das Äußere derselben rein werde.

Pattloch Bibel: Du blinder Pharisäer! Reinige zuerst das Innere des Bechers und der Schüssel, damit auch ihr Äußeres rein werde.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν γραμματαις και φαρισαι υποκριται οτι παρομοιαζετε ταφοις κεκονιαμενοις οιτινες εξωθεν μεν φαινονται ωραιοι εσωθεν δε γεμουσιν οστεων νεκρων και πασης ακαθαρσιας

Interlinearübersetzung: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr gleicht geweißten Gräbern, welche außen zwar scheinen schön, innen aber voll sind von Gebeinen Toter und jeder Unreinigkeit.

Elberfelder 1905: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr gleichet übertünchten Gräbern, die von außen zwar schön scheinen, inwendig aber voll von Totengebeinen und aller Unreinigkeit sind.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr gleicht übertünchten Gräbern, die nach außen hin zwar schön erscheinen, inwendig aber voll sind von Totenknochen und jedem anderen Unrat.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr getünchten Gräbern gleichet, welche auswendig zwar schön scheinen, inwendig aber voller Totengebeine und allen Unrats sind!

Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr gleich seid übertünchten Gräbern, die zwar auswendig hübsch scheinen, inwendig aber sind sie voller Totenbeine und aller Unreinigkeit.

Abraham Meister NT: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr gleich seid den übertünchten Gräbern, die von aussen her schön erscheinen, inwendig aber sind sie voll von Knochen der Toten und aller Unreinigkeit.

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr gleicht getünchten Gräbern

Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr gleich seid wie die übertünchten Gräber, welche auswendig hübsch scheinen, aber inwendig sind sie voller Totengebeine und alles Unflats!

Konkordantes NT: Wehe euch Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr gleicht getünchten Grüften, die zwar von außen [schön] verziert erscheinen, inwendig aber sind sie angefüllt [mit] Totengebeinen und aller Unreinheit.

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr gleicht übertünchten Gräbern, die nach außen zwar schön aussehen, inwendig aber voll sind von Totengebein und Unrat.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως και υμεις εξωθεν μεν φαινεσθε τοις ανθρωποις δικαιοι εσωθεν δε εστε μεστοι υποκρισεως και ανομιας

Interlinearübersetzung: So auch ihr außen zwar scheint den Menschen gerecht, innen aber seid ihr voll von Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

Elberfelder 1905: Also scheint auch ihr von außen zwar gerecht vor den Menschen, von innen aber seid ihr voll Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

Grünwaldbibel 1924: So erscheint auch ihr nach außen hin den Menschen als gerecht; inwendig aber seid ihr voll von Heuchelei und Schlechtigkeit.

Schlachter Bibel 1951: So erscheint auch ihr äußerlich vor den Menschen als gerecht, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzwidrigkeit.

Bengel NT: Also auch Ihr, von außen scheintet ihr zwar vor den Menschen gerecht, inwendig aber steckt ihr voll Heuchelei und Untugend.

Abraham Meister NT: So erscheint auch ihr von aussen her den Menschen als Gerechte, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit!

Albrecht Bibel 1926: So seht auch ihr von außen gerecht und ehrbar aus, inwendig aber seid ihr voller Heuchelei und Frevel.

Luther 1912: Also auch ihr: von außen scheintet ihr den Menschen fromm, aber inwendig seid ihr voller Heuchelei und Untugend.

Konkordantes NT: So erscheint auch ihr den Menschen von außen zwar gerecht, inwendig aber seid ihr gedunsen [vor] Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

Pattloch Bibel: So erscheint auch ihr von außen her den Menschen als Gerechte, inwendig aber seid ihr voll von Heuchelei und Gesetzwidrigkeit.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν γραμματαις και φαρισαι υποκριται οτι οικοδομειτε τους ταφους των προφητων και κοσμειτε τα μνημεια των δικαιων

Interlinearübersetzung: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, weil ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Grabmäler der Gerechten

Elberfelder 1905: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr bauet die Gräber der Propheten und schmücket die Grabmäler der Gerechten und saget:

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und ihr Pharisäer! Heuchler! Ihr bauet den Propheten Grabdenkmäler und schmücket die Denkstätten der Gerechten.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr die Gräber der Propheten bauet und die Denkmäler der Gerechten schmücket

Bengel NT: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, weil ihr die Gräber der Propheten bauet und schmücket die Grabmale der Gerechten

Abraham Meister NT: Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr baut die Gräber der Propheten und ihr schmücket die Grabdenkmäler der Gerechten,

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr pflegt die Gräber der Propheten und schmücket die Grabdenkmäler der Gerechten,

Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr der Propheten Gräber bauet und schmücket der Gerechten Gräber

Konkordantes NT: Wehe euch Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr baut die Gräfte der Propheten [auf] und schmücket die Grab[mäler] der Gerechten und sagt:

Pattloch Bibel: Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr baut die Gräber der Propheten und ziert die Denkmäler der Gerechten und sagt:

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγετε ει ημεθα εν ταις ημεραις των πατερων ημων ουκ αν ημεθα κοινωνοι αυτων εν τω αιματι των προφητων

Interlinearübersetzung: und sagt: Wenn wir gewesen wären in den Tagen unserer Väter, nicht wären wir gewesen ihre Teilhaber am Blut der Propheten.

Elberfelder 1905: Wären wir in den Tagen unserer Väter gewesen, so würden wir nicht ihre Teilhaber an dem Blute der Propheten gewesen sein.

Grünwaldbibel 1924: Ihr saget: 'Hätten wir zu Zeiten unserer Väter gelebt, wir hätten uns am Blute der Propheten nicht mitschuldig gemacht.'

Schlachter Bibel 1951: und saget: Hätten wir in den Tagen unsrer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht.

Bengel NT: und sprecht: Wenn wir in den Tagen unserer Väter gewesen wären, so wären wir nicht teilhaftig gewesen mit ihnen an dem Blut der Propheten.

Abraham Meister NT: Und ihr sagt: Wenn wir in den Tagen unserer Väter gewesen wären, wären wir mit ihnen keine Teilnehmer an dem Blute der Propheten gewesen!

Albrecht Bibel 1926: und dabei rühmt ihr euch: 'Wenn wir unserer Väter Zeit gelebt, wir hätten nicht mit ihnen der Propheten Blut vergossen.'

Luther 1912: und spricht: Wären wir zu unsrer Väter Zeiten gewesen, so wollten wir nicht teilhaftig sein mit ihnen an der Propheten Blut!

Konkordantes NT: Wenn wir in den Tagen unserer Väter gewesen wären, [so] wären wir nicht [in] Gemeinschaft [mit] ihnen an dem Blut der Propheten [schuld] geworden.

Pattloch Bibel: Hätten wir in den Tagen unserer Väter gelebt, so wären wir nicht schuldig geworden mit ihnen am Blut der Propheten.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωστε μαρτυρειτε εαυτοις οτι υιοι εστε των φονευσαντων τους προφητας

Interlinearübersetzung: Daher bezeugt ihr euch selbst, daß Söhne ihr seid der getötet Habenden die Propheten.

Elberfelder 1905: Also gebet ihr euch selbst Zeugnis, daß ihr Söhne derer seid, welche die Propheten ermordet haben;

Grünwaldbibel 1924: Nun, so bezeuget ihr euch selbst, daß ihr Söhne der Prophetenmörder seid.

Schlachter Bibel 1951: So gebt ihr ja über euch selbst das Zeugnis, daß ihr Söhne der Prophetenmörder seid.

Bengel NT: Also gebt ihr über euch selbst Zeugnis, daß ihr Söhne seid derer, die die Propheten ermordet haben.

Abraham Meister NT: So bezeugt ihr selbst, dass ihr Söhne von denen seid, die da die Propheten mordeten

Albrecht Bibel 1926: Damit bezeugt ihr aber selbst, daß ihr die Söhne der Prophetenmörder seid!

Luther 1912: So gebt ihr über euch selbst Zeugnis, daß ihr Kinder seid derer, die die Propheten getötet haben.

Konkordantes NT: Daher [stell]t ihr euch selbst [das] Zeugnis [aus], da[ß] ihr Söhne der Mörder der Propheten seid.

Pattloch Bibel: So gebt ihr euch selbst das Zeugnis, daß ihr Söhne der Prophetenmörder seid;

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις πληρωσατε το μετρον των πατερων υμων

Interlinearübersetzung: Und ihr, erfüllt das Maß eurer Väter!

Elberfelder 1905: und ihr, machet voll das Maß eurer Väter!

Grünwaldbibel 1924: Ihr macht das Maß eurer Väter voll

Schlachter Bibel 1951: Ja, machet nur das Maß eurer Väter voll!

Bengel NT: Erfüllet denn auch Ihr das Maß eurer Väter.

Abraham Meister NT: Und ihr macht das Maß eurer Väter voll

Albrecht Bibel 1926: So macht denn ihr das Maß der Sünden eurer Väter voll !

Luther 1912: Wohlan, erfüllet auch ihr das Maß eurer Väter!

Konkordantes NT: So macht ihr das Maß eurer Väter voll!

Pattloch Bibel: doch ihr macht es voll, das Maß eurer Väter!

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οφεις γεννηματα εχιδνων πως φυγητε απο της κρισεως της γεεννης

Interlinearübersetzung: Schlangen, Brut von Giftschlangen, wie wollt ihr fliehen vor dem Gericht der Hölle?

Elberfelder 1905: Schlangen! Otternbrut! Wie solltet ihr dem Gericht der Hölle entfliehen?

Grünwaldbibel 1924: Schlangen! Natternbrut! Wie werdet ihr der Verdammung zur Hölle entfliehen können?

Schlachter Bibel 1951: Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen?

Bengel NT: Ihr Schlangen, ihr Otterngezüchte, wie werdet ihr dem Gericht der heißen Hölle entfliehen?

Abraham Meister NT: Ihr Schlangen und Brut der Ottern, wie entflieht ihr dem Gericht der Gehenna?

Albrecht Bibel 1926: Ihr Schlangen und ihr Natternbrut, wie wollt ihr nur der Hölle Strafgericht entrinnen?

Luther 1912: Ihr Schlangen, ihr Otterngezüchte! wie wollt ihr der höllischen Verdammnis entrinnen?

Konkordantes NT: [Ihr] Schlangen, [ihr] Otternbrut! Wie wollt ihr dem Gericht der Gehenna [ent]fliehen?

Pattloch Bibel: Ihr Schlangen, ihr Natterngezücht! Wie werdet ihr dem Gericht der Hölle entrinnen?

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο ιδου εγω αποσπελλω προς υμας προφητας και σοφους και γραμματεις εξ αυτων αποκτενετε και σταυρωσετε και εξ αυτων μαστιγωσετε εν ταις συναγωγαις υμων και διωξετε απο πολεως εις πολιν

Interlinearübersetzung: Deswegen siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und von ihnen werdet ihr geißeln in euren Synagogen, und ihr werdet verfolgen von Stadt zu Stadt,

Elberfelder 1905: Deswegen siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche von ihnen werdet ihr in euren Synagogen geißeln und werdet sie verfolgen von Stadt zu Stadt;

Grünwaldbibel 1924: Seht, gerade deshalb sende ich zu euch Propheten, Weisheitslehrer und Schriftgelehrte. Die einen werdet ihr ermorden und kreuzigen, die anderen in euren Synagogen geißeln und sie von Stadt zu Stadt hetzen,

Schlachter Bibel 1951: Darum, siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr in euren Synagogen geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur andern;

Bengel NT: Darum siehe, Ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und von denselben werdet ihr etliche töten und kreuzigen, und von denselben werdet ihr etliche peitschen in euren Versammlungen und verfolgen von einer Stadt zur andern,

Abraham Meister NT: Darum siehe, Ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, und von ihnen werdet ihr geißeln in euren Synagogen, und ihr werdet sie verfolgen von Stadt zu Stadt,

Albrecht Bibel 1926: Darum seht: ich sende euch Propheten, Weise, Schriftgelehrte . Die einen werdet ihr in euren Versammlungshäusern geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur anderen.

Luther 1912: Darum siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und deren werdet ihr etliche töten und kreuzigen, und etliche werdet ihr geißeln in euren Schulen und werdet sie verfolgen von einer Stadt zu der andern;

Konkordantes NT: Deshalb siehe: Ich schicke Propheten, Weise und Schrift[gelehrt]e zu euch; von ihnen werdet ihr [einige] töten und kreuzigen (wörtl.: anpfählen), und [andere] von ihnen werdet ihr in euren Synagogen geißeln und von Stadt zu Stadt verfolgen,

Pattloch Bibel: Darum seht, ich sende zu euch Propheten, Weise und Schriftgelehrte; die einen von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen, andere von ihnen werdet ihr in euren Synagogen geißeln und von Stadt zu Stadt verfolgen,

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως ελθη εφ υμας παν αιμα δικαιον εκχυννομενον επι της γης απο του αιματος αβελ του δικαιου εως του αιματος ζαχαριου υιου βαραχιου ον εφονευσате μεταξυ του ναου και του θυσιαστηριου

Interlinearübersetzung: damit kommt über euch alles gerechte Blut vergossen werdende auf der Erde seit dem Blut Abels des gerechten bis zu dem Blut Sacharjas, Sohnes Berechjas, den ihr getötet habt zwischen dem Tempel und dem Altar.

Elberfelder 1905: damit über euch komme alles gerechte Blut, das auf der Erde vergossen wurde, von dem Blute Abels, des Gerechten, bis zu dem Blute Zacharias', des Sohnes Barachias', den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar ermordet habt.

Grünwaldbibel 1924: damit über euch all das unschuldige Blut komme, das je auf Erden vergossen ward, vom Blute des gerechten Abel an bis auf das Blut des Zacharias, des Sohnes des Barachias, den ihr zwischen Tempel und Altar ermordet habt.

Schlachter Bibel 1951: auf daß über euch komme alles gerechte Blut, das auf Erden vergossen worden ist, vom Blute Abels, des Gerechten, an bis auf das Blut Zacharias, des Sohnes Barachias, welchen ihr zwischen dem Tempel und dem Altar getötet habt.

Bengel NT: auf daß über euch komme alles gerechte Blut, das auf Erden vergossen wurde, von dem Blut an Abels, des gerechten, bis auf das Blut Zacharias, Barachjas Sohns, welchen ihr ermordet habt zwischen dem Tempel und dem Altar.

Abraham Meister NT: auf dass auf euch komme jedes gerechte Blut, das da ausgegossen ist auf die Erde, von dem Blute des gerechten Abel bis auf das Blut des Sacharjah des Sohnes Berechija, den ihr ermordet habt zwischen dem Tempel und dem Brandopferaltar!

Albrecht Bibel 1926: So wird sich an euch rächen all das unschuldige Blut, das da vergossen ist auf Erden: Vom Blut des gerechten Abel an bis auf Sacharjas Blut, des Sohnes Berechjas , den ihr gemordet zwischen Tempel und Altar .

Luther 1912: auf daß über euch komme all das gerechte Blut, das vergossen ist auf Erden, von dem Blut des gerechten Abel an bis auf das Blut des Zacharias, des Sohnes Berechja's, welchen ihr getötet habt zwischen dem Tempel und Altar.

Konkordantes NT: damit über euch alles gerechte Blut komme, [das] auf Erden vergossen worden [ist], vom Blut des gerechten Abel [an] bis [auf] das Blut [des] Zacharias, [des] Sohnes Barachias, den ihr zwischen Tempel und Altar gemordet habt.

Pattloch Bibel: damit alles gerechte Blut, das auf Erden vergossen wurde, über euch komme, vom Blut des gerechten Abel an bis zum Blut des Zacharias, des Sohnes des Barachias, den ihr ermordet habt zwischen Tempel und Altar.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν ηξει ταυτα παντα επι την γενεαν ταυτην

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Kommen wird dies alles über dieses Geschlecht.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, dies alles wird über dieses Geschlecht kommen.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Alles dies kommt über dieses Geschlecht.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, dies alles wird über dieses Geschlecht kommen.

Bengel NT: Amen ich sage euch, dieses alles wird über dieses Geschlecht kommen.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, es kommt dieses alles auf dieses Geschlecht!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Die Strafe für das alles wird kommen über dies Geschlecht !

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch, daß solches alles wird über dies Geschlecht kommen.

Konkordantes NT: Wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird über diese Generation eintreffen!

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird kommen über dieses Geschlecht.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιερουσαλημ ιερουσαλημ η αποκτεινουσα τους προφητας και λιθοβολουσα τους απεσταλμενους προς αυτην ποσακις ηθελησα επισυναγαγειν τα τεκνα σου ον τροπον ορνις επισυναγει τα νοσσια αυτης υπο τας πτερυγας και ουκ ηθελησατε

Interlinearübersetzung: Jerusalem, Jerusalem, du Tötende die Propheten und Steinigende die Gesandten zu ihr, wie oft habe ich gewollt versammeln deine Kinder, auf welche Weise eine Henne versammelt ihre Jungen unter die Flügel, und nicht habt ihr gewollt.

Elberfelder 1905: Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

Grünwaldbibel 1924: Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten mordest und jene steinigst, die zu dir gesandt wurden! Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt, allein, ihr habt nicht gewollt.

Schlachter Bibel 1951: Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!

Bengel NT: Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt wurden, wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne versammelt ihre Küchlein unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt.

Abraham Meister NT: Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft wollte Ich deine Kinder sammeln auf die Weise wie eine Henne ihre Küchlein sammelt unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

Albrecht Bibel 1926: Jerusalem, Jerusalem, du tötetest die Propheten und steinigst Gottes Boten! Wie oft habe ich deine Kinder um mich sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt ! Doch ihr habt nicht gewollt!

Luther 1912: Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne versammelt ihre Küchlein unter ihre Flügel; und ihr habt nicht gewollt!

Konkordantes NT: Jerusalem, Jerusalem, das die Propheten tötet und die steinigt, [die] zu ihm geschickt werden! Wie oft wollte Ich deine Kinder versammeln, [in] der[selben] Weise [wie eine] Henne ihre Küchlein unter den Flügeln versammelt; doch ihr habt nicht gewollt.

Pattloch Bibel: Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten mordest und die steinigst, die zu dir gesandt sind, wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt!

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν ἐρημὸς

Interlinearübersetzung: Siehe, gelassen wird euch euer Haus öde.

Elberfelder 1905: Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen;

Grünwaldbibel 1924: Seht, euer Haus wird euch verwüstet überlassen bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen werden;

Bengel NT: Siehe, euer Haus wird euch wüste gelassen.

Abraham Meister NT: Siehe, es wird euch euer Haus wüste gelassen.

Albrecht Bibel 1926: Darum soll euch euer Haus verödet liegen !

Luther 1912: Siehe, euer Haus soll euch wüst gelassen werden.

Konkordantes NT: Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen [werden];

Pattloch Bibel: Seht, "euer Haus wird euch verwüstet zurückgelassen" (Jer 22,5).

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγω γὰρ ὑμῖν οὐ μὴ με ἴδητε ἀπ' ἀρτί· ἕως ἂν εἰπῇτε εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Keinesfalls mich werdet ihr sehen von jetzt an, bis ihr sagt: Gepriesen der Kommende im Namen Herrn!

Elberfelder 1905: denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: »Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!«

Grünwaldbibel 1924: Jedoch ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis daß ihr sprecht: 'Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!'"

Schlachter Bibel 1951: denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Bengel NT: Denn ich sage euch, ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: Gelobt sei, der da kommt, im Namen des Herrn.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch: Keinesfalls werdet ihr Mich von jetzt an sehen, bis dass ihr sprecht: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich sage euch: Ihr sollt mich ferner nicht mehr sehen, bis ihr einst ruft: 'Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn !'"

Luther 1912: Denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

Konkordantes NT: denn Ich sage euch: Von jetzt [an] werdet ihr Mich keinesfalls gewahren, bis ihr [dereinst] sagt: Gesegnet [sei], der [da] kommt i[m] Namen [des] Herrn!"

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Von nun an werdet ihr mich nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: "Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn" (Ps 118,26)."

Matthäus 24

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐξελθὼν ὁ ἰησοῦς ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐπορεύετο καὶ προσήλθον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπιδείξαι αὐτῷ τὰς οἰκοδομὰς τοῦ ἱεροῦ

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen Jesus aus dem Tempel, ging weg, und traten hinzu seine Jünger, zu zeigen ihm die Bauten des Tempels.

Elberfelder 1905: Und Jesus trat hinaus und ging von dem Tempel hinweg; und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.

Grünwaldbibel 1924: Jesus verließ darauf den Tempel und wollte weitergehen. Da traten seine Jünger zu ihm und wiesen auf die Tempelbauten hin.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus ging hinaus und vom Tempel hinweg. Und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.

Bengel NT: Und Jesus ging zum Tempel hinaus und wandelte; und seine Jünger traten hinzu, daß sie ihm zeigten das starke Bauwesen am Tempel.

Abraham Meister NT: Jesus trat heraus, Er ging von dem Tempel hinweg; und Seine Jünger traten zu Ihm, um Ihm die Bauwerke des Tempels zu zeigen.

Albrecht Bibel 1926: Darauf verließ Jesus den Tempelplatz. Als er so mit seinen Jüngern dahinging, traten diese zu ihm und machten ihn auf den prächtigen Bau des Tempels aufmerksam.

Luther 1912: Und Jesus ging hinweg von dem Tempel, und seine Jünger traten zu ihm, daß sie ihm zeigten des Tempels Gebäude.

Konkordantes NT: : [Als] Jesus aus der Weihe[stät]te herauskam und [weiter]gehen [wollte], traten Seine Jünger zu Ihm und zeigten [auf] die Gebäude der Weihe[stät]te.

Pattloch Bibel: Als Jesus den Tempel verließ und weiterging, traten seine Jünger zu ihm, um ihn hinzuweisen auf die Bauten des Tempels.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις ου βλεπετε ταυτα παντα αμην λεγω υμιν ου μη αφεθη ωδε λιθος επι λιθον ος ου καταλυθησεται

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Nicht seht ihr dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird gelassen werden hier ein Stein auf einem Stein, der nicht völlig abgelöst werden wird.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht alles dieses? wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Ihr seht wohl all dies? Wahrlich, ich sage euch: Hier wird kein Stein auf dem andern bleiben, der nicht wird abgebrochen werden."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht dieses alles? Wahrlich, ich sage euch, hier wird kein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen wird!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht das alles? Amen ich sage euch, man wird hier nicht einen Stein auf dem andern lassen, der nicht abgebrochen werden sollte.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr dies alles nicht? Amen, Ich sage euch, keinesfalls wird hier gelassen werden Stein auf Stein, der nicht zerstört wird

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihnen: "Seht ihr nicht dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Kein Stein wird hier auf dem anderen bleiben; alles soll zerstört werden."

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet ihr nicht das alles? Wahrlich, ich sage euch: Es wird hier nicht ein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen werde.

Konkordantes NT: Da antwortete Er ihnen: "[Seh]t ihr nicht dies alles? Wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls wird hier Stein auf Stein gelassen werden, den man nicht abbrechen wird."

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Seht ihr dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Kein Stein wird hier auf dem andern gelassen, ein jeder wird abgebrochen werden."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθημενου δε αυτου επι του ορους των ελαιων προσηλθον αυτω οι μαθηται κατ ιδιαν λεγοντες ειπε ημιν ποτε ταυτα εσται και τι το σημειον της σης παρουσιας και συντελειας του αιωνος

Interlinearübersetzung: saß aber er auf dem Berg der Ölbäume, traten zu ihm die Jünger für sich, sagend: Sage uns: Wann dies wird sein? und: Was das Zeichen deiner Ankunft und Endes der Welt?

Elberfelder 1905: Als er aber auf dem Ölberge saß, traten seine Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, wann wird dieses sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?

Grünwaldbibel 1924: Dann setzte er sich auf dem Ölberg nieder. Seine Jünger traten allein vor ihn und baten: "Sage uns, wann wird denn dies geschehen? Welches wird das Zeichen deiner Ankunft sein und das der Weltvollendung?"

Schlachter Bibel 1951: Als er aber auf dem Ölberge saß, traten die Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, wann wird das alles geschehen, und welches wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?

Bengel NT: Da er aber auf dem Ölberg saß, traten zu ihm die Jünger besonders und sprachen: Sage uns, wann wird dieses geschehen? und was ist das Zeichen deiner Zukunft und des Endes der Weltzeit?

Abraham Meister NT: Während Er Sich aber auf dem Ölberg niedergesetzt hatte, traten die Jünger zu Ihm, jeder für sich, und sagten: Sage uns, wann wird dies sein, und welches ist das Zeichen Deiner Ankunft und der Vollendung der Weltzeit?

Albrecht Bibel 1926: Er ging dann auf den Ölberg und setzte sich dort nieder. Da traten die Jünger, als sie allein waren, zu ihm und sprachen: "Sag uns doch: Wann wird dies geschehen, und was ist das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes dieser Weltzeit?"

Luther 1912: Und als er auf dem Ölberge saß, traten zu ihm seine Jünger besonders und sprachen: Sage uns, wann wird das geschehen? Und welches wird das Zeichen sein deiner Zukunft und des Endes der Welt?

Konkordantes NT: Als Er sich auf den Ölberg gesetzt [hatte], kamen [Seine] Jünger, [als sie] für sich [allein waren], zu Ihm [und] fragten: "Sage uns, wann wird dies sein, und welches [ist] das Zeichen Deiner Anwesenheit und [des] Abschlusses des Äons?"

Pattloch Bibel: Als er sich auf dem Ölberg niedersetzte, traten die Jünger zu ihm und sagten im Alleinsein mit ihm: "Sag uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen für deine Ankunft und für das Ende der Welt?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις βλεπετε μη τις υμας πλανηση

Interlinearübersetzung: Und antwortend Jesus sagte zu ihnen: Seht zu, daß nicht jemand euch verführt!

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch niemand verführe!

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Sehet zu, daß euch niemand verführe.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch niemand irreführe!

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß nicht jemand euch verführe.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Seht, dass euch nicht jemand irreführe

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Habt acht, daß euch niemand verführe!

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch nicht jemand verführe.

Konkordantes NT: Da antwortete Jesus ihnen: "Hütet euch, [damit] niemand euch irre[führe]!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Seht zu, daß euch niemand verführe!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι γαρ ελευσονται επι τω ονοματι μου λεγοντες εγω ειμι ο χριστος και πολλους πλανησουσιν

Interlinearübersetzung: Denn viele werden kommen in meinem Namen, sagend: Ich bin der Gesalbte, und viele werden sie verführen.

Elberfelder 1905: Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! und sie werden viele verführen.

Grünwaldbibel 1924: Viele werden unter meinem Namen kommen und behaupten: 'Ich bin der Christus.' Und sie werden viele täuschen.

Schlachter Bibel 1951: Denn es werden viele unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin Christus, und werden viele irreführen.

Bengel NT: Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Gesalbte; und werden viele verführen.

Abraham Meister NT: Denn viele werden in Meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele irreführen.

Albrecht Bibel 1926: Denn mancher wird kommen unter meinem Namen und behaupten: 'Ich bin der Messias!' Diese Leute werden viele irreführen.

Luther 1912: Denn es werden viele kommen unter meinem Namen, und sagen: «Ich bin Christus» und werden viele verführen.

Konkordantes NT: Denn viele werden in Meinem Namen kommen [und] sagen: Ich bin der Christus! und werden viele irre[führe]n.

Pattloch Bibel: Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Messias!, und sie werden viele verführen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μελλησετε δε ακουειν πολεμους και ακοας πολεμων ορατε μη θροεισθε δει γαρ γενεσθαι αλλ ουπω εστιν το τελος

Interlinearübersetzung: Ihr werdet im Begriff sein aber, zu hören Kriege und Gerüchte von Kriegen. Seht zu: Nicht laßt euch erschrecken! Es muß nämlich geschehen; aber noch nicht ist das Ende.

Elberfelder 1905: Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Sehet zu, erschrecket nicht; denn dies alles muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.

Grünwaldbibel 1924: Ihr werdet von Kriegen und von Kriegsgerüchten hören. Gebt acht und laßt euch nicht erschrecken. All dies muß geschehen, doch es ist noch nicht das Ende.

Schlachter Bibel 1951: Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; sehet zu, erschrecket nicht; denn es muß so geschehen; aber es ist noch nicht das Ende.

Bengel NT: Ihr werdet aber zu hören haben Kriege und manchen Ruf von Kriegen. Sehet zu, erschrecket nicht; denn es muß alles geschehen. Aber es ist noch nicht das Ende.

Abraham Meister NT: Ihr werdet aber hören von Kriegen und von Gerüchten der Kriege, seht zu und erschreckt nicht; denn es muss geschehen, das Ende aber ist noch nicht da!

Albrecht Bibel 1926: Ihr werdet auch hören von Kriegen und Kriegsgerüchten. Laßt euch dadurch nicht schrecken! Denn das alles muß so kommen. doch es ist noch nicht das Ende .

Luther 1912: Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen; sehet zu und erschrecket nicht. Das muß zum ersten alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da.

Konkordantes NT: [Wenn] ihr aber künftig Schlachten[lärm] und Kunde [von] Schlachten hört, seht [zu], seid nicht bestürzt; denn [so] muß es geschehen, jedoch ist es noch nicht die Vollendung.

Pattloch Bibel: Ihr aber werdet von Kriegen und Kriegsgerüchten hören, seht zu, laßt euch nicht schrecken; denn es "muß so kommen" (Dan 2,28), aber noch ist es nicht das Ende.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγερθησεται γαρ εθνος επ εθνους και βασιλεια επι βασιλειαν και εσονται λιμοι και σεισμοι κατα τοπους

Interlinearübersetzung: Denn aufstehen wird Volk gegen Volk und Reich gegen Reich, und sein werden Hungersnöte und Erdbeben über Gegenden hin;

Elberfelder 1905: Denn es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben an verschiedenen Orten.

Grünwaldbibel 1924: Denn Volk wird sich gegen Volk erheben und Reich gegen Reich, Pest, Hunger und Erdbeben werden an vielen Orten sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn ein Volk wird sich wider das andere erheben und ein Königreich wider das andere; und es werden hin und wieder Hungersnöte, Pest und Erdbeben sein.

Bengel NT: Denn es wird sich aufmachen eine Nation über die andere und ein Reich über das andere; und werden sein Hunger und ansteckende Seuchen und Erdbeben hin und wieder.

Abraham Meister NT: Denn es wird sich erheben Volk gegen Volk und Königreich gegen Königreich, und es werden sein Hungersnöte und Erdbeben nach allen Orten hin.

Albrecht Bibel 1926: Denn ein Volk wird sich erheben gegen das andere und ein Reich gegen das andere ; hier und da werden Hungersnöte und Erdbeben sein.

Luther 1912: Denn es wird sich empören ein Volk wider das andere und ein Königreich wider das andere, und werden sein Pestilenz und teure Zeit und Erdbeben hin und wieder.

Konkordantes NT: Denn es wird Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erweckt werden; auch werden Hungersnöte und stellenweise [Erd]beben sein;

Pattloch Bibel: Denn aufstehen wird "Volk wider Volk" (2Chron 15,6) und "Reich wider Reich" (Is 19,2), und Hungersnöte werden sein von Ort zu Ort und Seuchen und Erdbeben.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα δε ταυτα αρχη ωδινων

Interlinearübersetzung: aber alles dieses Anfang von Geburtsschmerzen.

Elberfelder 1905: Alles dieses aber ist der Anfang der Wehen.

Grünwaldbibel 1924: Dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen.

Schlachter Bibel 1951: Dies alles ist der Wehen Anfang.

Bengel NT: Alles dieses aber ist ein Anfang der Schmerzen.

Abraham Meister NT: Dieses alles aber ist der Anfang der Wehen!
Albrecht Bibel 1926: Dies alles ist aber erst der Anfang der Nöte .
Luther 1912: Da wird sich allererst die Not anheben.
Konkordantes NT: alles dies [ist] aber [erst der] Anfang [der] Wehen.
Pattloch Bibel: All das ist der Anfang der Wehen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε παραδώσουσιν υμας εις θλιψιν και αποκτενουσιν υμας και εσεσθε μισουμενοι υπο παντων των εθνων δια το ονομα μου
Interlinearübersetzung: Dann werden sie übergeben euch in Drangsal und werden töten euch, und ihr werdet sein gehaßt von allen Völkern wegen meines Namens.
Elberfelder 1905: Dann werden sie euch in Drangsal überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehaßt werden um meines Namens willen.
Grünwaldbibel 1924: Dann wird man euch der Drangsal überliefern und euch töten; bei allen Völkern werdet ihr um meines Namens willen gehaßt sein.
Schlachter Bibel 1951: Alsdann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehaßt sein von allen Völkern um meines Namens willen.
Bengel NT: Alsdann werden sie euch überantworten in Drangsal und euch töten; und werdet gehasset sein von allen Nationen um meines Namens willen.
Abraham Meister NT: Alsdann werden sie euch überantworten in Drangsal, und sie werden euch töten, und ihr werdet gehasst von allen Völkern um Meines Namens willen!
Albrecht Bibel 1926: Zu der Zeit wird man euch verfolgen und töten; ja alle Völker werden euch hassen, weil ihr meine Jünger seid .
Luther 1912: Alsdann werden sie euch überantworten in Trübsal und werden euch töten. Und ihr müsset gehaßt werden um meines Namens willen von allen Völkern.
Konkordantes NT: Dann wird man euch in Drangsal überantworten und euch töten, ja ihr werdet um Meines Namens willen von allen Nationen gehaßt werden.
Pattloch Bibel: Alsdann werden sie euch der Drangsal überliefern und euch töten, und ihr werdet verhaßt sein bei allen Völkern ob meines Namens.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τότε σκανδαλισθησονται πολλοι και αλληλους παραδωσουσιν και μισησουσιν αλληλους
Interlinearübersetzung: Und dann werden zur Sünde verleitet werden viele und einander werden sie übergeben und werden hassen einander;
Elberfelder 1905: Und dann werden viele geärgert werden und werden einander überliefern und einander hassen;
Grünwaldbibel 1924: Es werden viele daran Anstoß nehmen und sich gegenseitig verraten und sich hassen.
Schlachter Bibel 1951: Und dann werden viele Anstoß nehmen und einander verraten und einander hassen.
Bengel NT: Und alsdann werden sich viele ärgern und einander überantworten und einander hassen;
Abraham Meister NT: Und alsdann werden viele zum Abfall verleitet werden und sich einander verraten und sich einander hassen!
Albrecht Bibel 1926: Dann werden viele vom Glauben abfallen, sie werden einander verraten und hassen.
Luther 1912: Dann werden sich viele ärgern und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen.
Konkordantes NT: Dann werden viele straucheln und einander verraten und einander hassen.
Pattloch Bibel: Da "werden viele zu Fall kommen" (Dan 11,41), einander verraten und einander hassen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλοι ψευδοπροφηται εγερθησονται και πλανησουσιν πολλους
Interlinearübersetzung: und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden verführen viele;
Elberfelder 1905: und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen;
Grünwaldbibel 1924: Auch viele falsche Propheten werden sich erheben und viele verführen.
Schlachter Bibel 1951: Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen.
Bengel NT: und es werden sich viele falsche Propheten erheben und viele verführen;
Abraham Meister NT: Und viele Lügen-Propheten werden aufstehen, und sie werden viele verführen
Albrecht Bibel 1926: Auch werden falsche Propheten in großer Zahl auftreten und viele verführen.
Luther 1912: Und es werden sich viel falsche Propheten erheben und werden viele verführen.
Konkordantes NT: Auch viele falsche Propheten werden erweckt werden und viele irre[führe]n.
Pattloch Bibel: Viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και δια το πληθυνθηναι την ανομιαν ψυγησεται η αγαπη των πολλων
Interlinearübersetzung: und deswegen, weil überhandnimmt die Gesetzlosigkeit, wird erkalten die Liebe der vielen.
Elberfelder 1905: und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten;
Grünwaldbibel 1924: Und weil die Gesetzlosigkeit übergroß geworden ist, wird in vielen die Liebe erkalten.
Schlachter Bibel 1951: Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten;
Bengel NT: und weil die Ungerechtigkeit wird überhand nehmen, wird die Liebe der Vielen erkalten.
Abraham Meister NT: Und weil die Gesetzlosigkeit zunimmt, wird die Liebe der vielen erkalten.
Albrecht Bibel 1926: Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe bei den meisten erkalten .
Luther 1912: Und dieweil die Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird die Liebe in vielen erkalten.
Konkordantes NT: Weil sich die Gesetzlosigkeit mehrt, wird die Liebe [bei] den meisten erkalten.
Pattloch Bibel: Weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe der vielen erkalten.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε υπομεινας εις τελος ουτος σωθησεται
Interlinearübersetzung: Aber der geduldig ausgeharrt Habende bis zum Ende, der wird gerettet werden.
Elberfelder 1905: wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden.«

Grünwaldbibel 1924: Doch wer ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Schlachter Bibel 1951: wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Bengel NT: Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Abraham Meister NT: Wer aber ausharrt bis zum Ende, dieser wird errettet werden!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber bis ans Ende ausharrt, der soll errettet werden.

Luther 1912: Wer aber beharret bis ans Ende, der wird selig.

Konkordantes NT: [Wer] aber [bis] zur Vollendung ausharrt, d[e]r wird gerettet werden.

Pattloch Bibel: Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κηρυχθησεται τουτο το ευαγγελιον της βασιλειας εν ολη τη οικουμενη εις μαρτυριον πασιν τοις εθνεσιν και τοτε ηξει το τελος

Interlinearübersetzung: Und verkündet werden wird diese Frohbotschaft vom Reich auf der ganzen bewohnten zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird kommen das Ende.

Elberfelder 1905: Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

Grünwaldbibel 1924: Auch wird dieses Evangelium vom Reiche in der ganzen Welt verkündet werden zum Zeugnisse für alle Völker. Und dann erst kommt das Ende.

Schlachter Bibel 1951: Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.

Bengel NT: Und es wird gepredigt werden dieses Evangelium des Reichs auf dem ganzen Erdkreis zum Zeugnis für alle Nationen. Und alsdann wird das Ende daher kommen.

Abraham Meister NT: Und es wird dieses Evangelium des Königreiches gepredigt werden in dem ganzen Erdkreis, zu einem Zeugnis allen der Heiden, und alsdann kommt das Ende!

Albrecht Bibel 1926: Die Frohe Botschaft vom Königreich, die schon jetzt erschallt, soll in der ganzen Welt verkündigt werden, damit alle Völker ein Zeugnis empfangen. Dann erst wird das Ende kommen.

Luther 1912: Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zu einem Zeugnis über alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

Konkordantes NT: Dieses Evangelium [vo]m Königreich wird auf der ganzen Wohnerde geheroldet werden, allen Nationen zu[m] Zeugnis, und dann wird die Vollendung eintreffen.

Pattloch Bibel: Und es wird dieses Evangelium vom Reiche verkündet werden in der ganzen Welt, zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird kommen das Ende.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν ουν ιδητε το βδελυγμα της ερημωσεως το ρηθεν δια δανιηλ του προφητου εστος εν τοπω αγιω ο αναγινωσκων νοειτω

Interlinearübersetzung: Wenn also ihr seht den Greuel der Verwüstung gesagten durch Daniel den Propheten stehend an heiligen Stätte der Lesende merke auf!,

Elberfelder 1905: Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch Daniel, den Propheten, geredet ist, stehen sehet an heiligem Orte (wer es liest, der beachte es),

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr dann den Greuel der Verwüstung, von dem der Prophet Daniel gesprochen, am heiligen Ort herrschen seht, - der Leser möge dies wohl beachten -,

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch den Propheten Daniel geredet worden ist, stehen sehet an heiliger Stätte (wer es liest, der merke darauf!),

Bengel NT: Wenn ihr nun sehet den Greuel der Verwüstung, davon gesagt ist durch Daniel den Propheten, daß er steht an heiliger Stätte; wer da liest, merke darauf;

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun seht den Gräuel der Verwüstung, das durch den Propheten Daniel gesagt wurde, der da steht am heiligen Ort - wer es liest, gebe acht! -,

Albrecht Bibel 1926: Seht ihr nun den Greuel der Verwüstung an heiliger Stätte stehen, wovon Daniel, der Prophet, geredet hat - wer das liest, beachte es wohl! -,

Luther 1912: Wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel, daß er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!)),

Konkordantes NT: Wenn ihr nun den vom Propheten Daniel angesagten Greuel der Verödung in [der] heiligen Stätte stehen seht - möge der Leser [es] begreifen -,

Pattloch Bibel: Wenn ihr nun den "Greuel der Verwüstung", vorhergesagt durch den Propheten Daniel (9,27; 12,11), stehen seht "an heiliger Stätte" - wer es liest, bedenke es wohl! -,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε οι εν τη ιουδαια φυγετωσαν επι τα ορη

Interlinearübersetzung: dann die in Judäa sollen fliehen in die Berge,

Elberfelder 1905: daß alsdann die in Judäa sind, auf die Berge fliehen;

Grünwaldbibel 1924: dann fliehe ins Gebirge, wer in Judäa ist.

Schlachter Bibel 1951: alsdann fliehe, wer in Judäa ist, auf die Berge;

Bengel NT: alsdann sollen, die in Judäa sind, auf die Berge fliehen;

Abraham Meister NT: alsdann sollen die in Judäa auf die Berge fliehen!

Albrecht Bibel 1926: dann sollen, die in Judäa sind, in die Berge fliehen.

Luther 1912: alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdischen Lande ist;

Konkordantes NT: dann sollen die in Judäa in die Berge fliehen!

Pattloch Bibel: dann fliehe, wer in Judäa ist, in die Berge,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο επι του δωματος μη καταβατω αραι τα εκ της οικιας αυτου

Interlinearübersetzung: der auf dem Dach nicht steige herab, aufzunehmen das aus seinem Haus,
Elberfelder 1905: wer auf dem Dache ist, nicht hinabsteige, um die Sachen aus seinem Hause zu holen;
Grünwaldbibel 1924: Wer auf dem Dache ist, der steige nicht herab, sein Eigentum aus seinem Haus zu holen.
Schlachter Bibel 1951: wer auf dem Dache ist, der steige nicht hinab, etwas aus seinem Hause zu holen;
Bengel NT: wer auf dem Dach ist, steige nicht hinab, etwas aus seinem Hause zu holen;
Abraham Meister NT: Wer auf dem Dache ist, steige nicht herab, das Seine aus dem Hause zu holen;
Albrecht Bibel 1926: Wer auf dem Dach ist, gehe nicht erst ins Haus hinunter, um noch seine Habe zu holen ;
Luther 1912: und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hernieder, etwas aus seinem Hause zu holen;
Konkordantes NT: [Wer] auf dem Flachdach [ist], steige nicht [erst] hinab, um [etwas] aus seinem Haus [mit]zunehmen;
Pattloch Bibel: wer auf dem Dache ist, steige nicht herab, um etwas aus seinem Hause zu holen,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο εν τω αγρω μη επιστρεψατω οπισω αραι το ιματιον αυτου
Interlinearübersetzung: und der auf dem Acker nicht wende sich um nach hinten, aufzunehmen seinen Mantel!
Elberfelder 1905: und wer auf dem Felde ist, nicht zurückkehre, um sein Kleid zu holen.
Grünwaldbibel 1924: Wer auf dem Felde ist, der wende sich nicht um, sein Oberkleid zu holen.
Schlachter Bibel 1951: und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht zurück, um sein Kleid zu holen.
Bengel NT: und wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück, seine Kleider zu holen.
Abraham Meister NT: Und wer auf dem Felde ist, kehre nicht nach hinten zurück, seine Kleidung zu holen!
Albrecht Bibel 1926: und wer auf dem Feld ist , der kehre nicht in die Wohnung zurück, um sich noch sein Oberkleid zu holen.
Luther 1912: und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht um, seine Kleider zu holen.
Konkordantes NT: und [wer] auf dem Feld [ist], kehre nicht zurück, um [noch] sein Obergewand aufzunehmen.
Pattloch Bibel: und wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück, um seinen Mantel zu holen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι δε ταις εν γαστρι εχουσαις και ταις θηλαζουσαις εν εκειναις ταις ημεραις
Interlinearübersetzung: Wehe aber den im Mutterleib Habenden und den Stillenden in jenen Tagen!
Elberfelder 1905: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in jenen Tagen!
Grünwaldbibel 1924: Doch wehe den Frauen, die in jenen Tagen ein Kindlein unterm Herzen oder an der Brust tragen.
Schlachter Bibel 1951: Wehe aber den Schwängern und den Säugenden in jenen Tagen!
Bengel NT: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in denselben Tagen.
Abraham Meister NT: Wehe den Schwangeren und den Säugenden an jenen Tagen!
Albrecht Bibel 1926: Doch weh den Frauen, die Kinder erwarten, und stillenden Müttern in jenen Tagen !
Luther 1912: Weh aber den Schwangeren und Säugerinnen zu der Zeit!
Konkordantes NT: Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen!
Pattloch Bibel: Wehe den Schwangeren und Stillenden in jenen Tagen!

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσευχεσθε δε ινα μη γενηται η φυγη υμων χειμωνος μηδε σαββατω
Interlinearübersetzung: Betet aber, daß nicht geschehe eure Flucht im Winter und nicht am Sabbat!
Elberfelder 1905: Betet aber, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe, noch am Sabbath;
Grünwaldbibel 1924: Betet, daß eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle.
Schlachter Bibel 1951: Bittet aber, daß eure Flucht nicht im Winter, noch am Sabbat geschehe.
Bengel NT: Betet aber, daß eure Flucht nicht geschehe des Winters noch am Sabbat.
Abraham Meister NT: Betet aber, dass eure Flucht nicht im Winter geschehe noch am Sabbat!
Albrecht Bibel 1926: Betet aber, daß eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle !
Luther 1912: Bittet aber, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat.
Konkordantes NT: Betet jedoch, daß eure Flucht nicht [im] Winter noch [am] Sabbat geschehe!
Pattloch Bibel: Betet aber, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe oder am Sabbat.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσται γαρ τοτε θλιψις μεγαλη οια ουκ εγενετο απ αρχης κοσμου εως του νυν ουδ ου μη γενηται
Interlinearübersetzung: Sein wird nämlich dann große Drangsal, eine wie beschaffene nicht geschehen ist seit Anfang Welt bis zu dem Jetzt und nicht keinesfalls geschehen wird.
Elberfelder 1905: denn alsdann wird große Drangsal sein, dergleichen von Anfang der Welt bis jetztthin nicht gewesen ist, noch je sein wird;
Grünwaldbibel 1924: Es wird dann eine solche Trübsal sein, wie sie seit Anbeginn der Welt bis jetzt noch nie gewesen ist, noch jemals sein wird.
Schlachter Bibel 1951: Denn alsdann wird eine große Trübsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird.
Bengel NT: Denn es wird alsdann eine große Drangsal sein, dergleichen nicht geworden ist von Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht werden wird.
Abraham Meister NT: Denn alsdann wird eine große Drangsal sein, welche seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und keinesfalls (mehr) geschehen wird.
Albrecht Bibel 1926: Denn es wird dann eine große Trübsal sein, wie noch keine gewesen ist von Anfang der Welt bis heute , und wie auch keine wieder kommen wird.
Luther 1912: Denn es wird alsdann eine große Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird.
Konkordantes NT: Denn dann wird [eine] derartig große Drangsal sein, wie [sie] seit Anfang [der] Welt bis nun [noch] nicht gewesen ist, noch je sein wird.
Pattloch Bibel: Es wird nämlich dann eine große Drangsal sein, wie dergleichen nicht gewesen ist seit Anfang der Welt bis jetzt" (Dan 12,1) und nicht mehr sein wird.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει μη εκολοβωθησαν αι ημεραι εκειναι ουκ αν εσωθη πασα σαρξ δια δε τους εκλεκτους κολοβωθησονται αι ημεραι εκειναι

Interlinearübersetzung: Und wenn nicht verkürzt würden jene Tage, nicht würde gerettet werden jedes Fleisch; aber wegen der Auserwählten werden verkürzt werden jene Tage.

Elberfelder 1905: und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.

Grünwaldbibel 1924: Ja, wenn jene Tage nicht abgekürzt würden, würde nichts Sterbliches gerettet werden. Doch um der Auserwählten willen werden jene Tage abgekürzt.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.

Bengel NT: Und wenn dieselben Tage nicht verkürzt worden wären, so wäre kein Fleisch gerettet worden; aber um der Auserwählten willen werden dieselben Tage verkürzt werden.

Abraham Meister NT: Und wenn die Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet; wegen der Auserwählten aber werden jene Tage verkürzt!

Albrecht Bibel 1926: Und wären diese Tage nicht abgekürzt, so würde kein Mensch errettet. Doch um der Auserwählten willen werden jene Tage abgekürzt.

Luther 1912: Und wo diese Tage nicht würden verkürzt, so würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.

Konkordantes NT: Und wenn jene Tage nicht verkürzt wären, [so] würde keinerlei Fleisch gerettet werden; jedoch um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.

Pattloch Bibel: Und würden jene Tage nicht abgekürzt, würde kein Mensch gerettet werden; doch um der Auserwählten willen werden jene Tage abgekürzt werden.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε εαν τις υμιν ειπη ιδου ωδε ο χριστος η ωδε μη πιστευσητε

Interlinearübersetzung: Dann, wenn jemand zu euch sagt: Siehe, hier der Gesalbte, oder: Hier!, nicht glaubt!

Elberfelder 1905: Alsdann, wenn jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist der Christus, oder: Hier! so glaubet nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn euch dann jemand sagt: 'Siehe, hier ist Christus oder dort', glaubet es nicht.

Schlachter Bibel 1951: Wenn alsdann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder dort, so glaubet es nicht.

Bengel NT: Alsdann, wenn jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder da, sollt ihr' nicht glauben.

Abraham Meister NT: Wenn dann jemand zu euch spricht: Siehe, hier ist der Christus, oder: hier! so glaubt nicht!:

Albrecht Bibel 1926: Wenn euch dann jemand sagt: 'Jetzt ist der Messias hier oder da', so glaubt es nicht!

Luther 1912: So alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus! oder: da! so sollt ihr's nicht glauben.

Konkordantes NT: Wenn dann jemand [zu] euch sagt: Siehe, hier [ist] der Christus! oder: Hier [ist Er]!, so glaubt [es] nicht!

Pattloch Bibel: Wenn dann jemand zu euch sagt: Seht, hier ist der Messias, oder: dort, so glaubt es nicht;

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγερθησονται γαρ ψευδοχριστοι και ψευδοπροφηται και δωσουσιν σημεια μεγαλα και τερατα ωστε πλανασθαι ει δυνατον και τους εκλεκτους

Interlinearübersetzung: Denn aufstehen werden falsche Gesalbte und falsche Propheten und werden geben große Zeichen und Wunder, so daß verführen, wenn möglich, auch die Auserwählten.

Elberfelder 1905: Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

Grünwaldbibel 1924: Denn falsche Christusse und falsche Propheten werden sich erheben; sie werden große Zeichen und Wunder tun, so daß, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten irregeführt würden.

Schlachter Bibel 1951: Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten zu verführen.

Bengel NT: Denn es werden sich falsche Christi und falsche Propheten erheben und große Zeichen und Wunder geben, daß sie verführen sollten, wo möglich, auch die Auserwählten.

Abraham Meister NT: Denn es werden aufstehen Lügen-Christusse und Lügen-Propheten, und sie werden große Zeichen und Wunder hervorbringen, so dass irregeführt werden, wenn es möglich ist, auch die Auserwählten.:

Albrecht Bibel 1926: Denn es werden falsche Messiasse und falsche Propheten auftreten und große Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten zu verführen.

Luther 1912: Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, daß verführt werden in den Irrtum (wo es möglich wäre) auch die Auserwählten.

Konkordantes NT: Denn es werden sich falsche Christi und falsche Propheten erheben; [die] werden große Zeichen geben und Wunder [tun], um wenn möglich auch die Auserwählten irrezu[führe]n.

Pattloch Bibel: denn es werden falsche Messiasse aufstehen und "falsche Propheten, und sie werden große Zeichen und Wunder tun" (5Mos 13,1f), um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδου προειρηκα υμιν

Interlinearübersetzung: Siehe, ich habe vorhergesagt euch.

Elberfelder 1905: Siehe, ich habe es euch vorhergesagt.

Grünwaldbibel 1924: Seht, ich sage es euch vorher.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, ich habe es euch vorhergesagt.

Bengel NT: Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt.

Abraham Meister NT: Siehe, Ich habe es euch vorhergesagt!

Albrecht Bibel 1926: Ich warne euch!

Luther 1912: Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt.

Konkordantes NT: Siehe Ich habe [es] euch vorher angesagt.

Pattloch Bibel: Seht, ich habe es euch vorhergesagt!

26

Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, siehe, in den Gemächern! Fangt nicht an, es zu glauben.

Greek NT Tischendorf 8th Εδεν ουν ειπωσιν υμιν ιδου εν τη ερημω εστιν μη εξελθητε ιδου εν τοις ταμειοις μη πιστευσητε

Interlinearübersetzung Wenn also sie sagen zu euch: Siehe, in der Wüste ist er, nicht geht hinaus! Siehe, in den Kammern!, nicht glaubt!

Elberfelder 1905 Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus; Siehe, in den Gemächern! so glaubet nicht.

Grünwaldbibel 1924 Wenn man zu euch dann sagt: 'Seht, er ist in der Steppe', geht nicht hinaus! 'Seht, er ist in den Gemächern', glaubt es nicht!

Schlachter Bibel 1951 Wenn sie nun zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste, so gehet nicht hinaus; siehe, er ist in den Kammern, so glaubet es nicht.

Bengel NT Wenn sie nun zu euch sagen wer den: Siehe, er ist in der Wüste, so sollt ihr nicht hinausgehen; siehe, er ist in den Gemächern, so sollt ihr' nicht glauben.

Abraham Meister NT Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, Er ist in der Wüste, so geht nicht hinaus! Siehe, Er ist in den Kammern, so glaubt es nicht!

Albrecht Bibel 1926 Sagt man euch also: 'Er ist jetzt in der Wüste', so geht nicht hinaus, oder: 'er ist in diesem oder jenem Haus', so glaubt es nicht!

Luther 1912 with Strong Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht.

Konkordantes NT Wenn man daher [zu] euch sagt: Siehe, Er ist in der Wildnis! [so] geht nicht [hin]aus; [oder]: Siehe, [Er ist] in den Kammern!, [so] glaubt [es] nicht!

Pattloch Bibel Wenn sie euch also sagen: Seht, er ist in der Wüste, so geht nicht hinaus; seht, er ist in den Kammern, so glaubt es nicht!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν ουν ειπωσιν υμιν ιδου εν τη ερημω εστιν μη εξελθητε ιδου εν τοις ταμειοις μη πιστευσητε

Interlinearübersetzung: Wenn also sie sagen zu euch: Siehe, in der Wüste ist er, nicht geht hinaus! Siehe, in den Kammern!, nicht glaubt!

Elberfelder 1905: Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus; Siehe, in den Gemächern! so glaubet nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn man zu euch dann sagt: 'Seht, er ist in der Steppe', geht nicht hinaus! 'Seht, er ist in den Gemächern', glaubt es nicht!

Schlachter Bibel 1951: Wenn sie nun zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste, so gehet nicht hinaus; siehe, er ist in den Kammern, so glaubet es nicht.

Bengel NT: Wenn sie nun zu euch sagen wer den: Siehe, er ist in der Wüste, so sollt ihr nicht hinausgehen; siehe, er ist in den Gemächern, so sollt ihr' nicht glauben.

Abraham Meister NT: Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, Er ist in der Wüste, so geht nicht hinaus! Siehe, Er ist in den Kammern, so glaubt es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Sagt man euch also: 'Er ist jetzt in der Wüste', so geht nicht hinaus, oder: 'er ist in diesem oder jenem Haus', so glaubt es nicht!

Luther 1912: Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht.

Konkordantes NT: Wenn man daher [zu] euch sagt: Siehe, Er ist in der Wildnis! [so] geht nicht [hin]aus; [oder]: Siehe, [Er ist] in den Kammern!, [so] glaubt [es] nicht!

Pattloch Bibel: Wenn sie euch also sagen: Seht, er ist in der Wüste, so geht nicht hinaus; seht, er ist in den Kammern, so glaubt es nicht!

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ γαρ η αστραπη εξερχεται απο ανατολων και φαινεται εως δυσμων ουτως εσται η παρουσια του υιου του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Denn wie der Blitz hervorkommt von Aufgang und scheint bis Untergang, so wird sein die Ankunft des Sohnes des Menschen.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie der Blitz ausfährt von Osten und scheint bis gen Westen, also wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

Grünwaldbibel 1924: Denn, wie der Blitz im Osten aufflammt und bis zum Westen leuchtet, so wird es auch mit der Ankunft des Menschensohnes sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.

Bengel NT: Denn wie der Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Sohnes des Menschen.

Abraham Meister NT: Denn wie der Blitz ausfährt vom Morgen und bis zum Sonnenuntergang scheint, also wird sein die Ankunft des Sohnes des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie der Blitz im Osten aufzuckt, und bis zum Westen leuchtet, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Luther 1912: Denn gleichwie der Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes.

Konkordantes NT: Denn ebenso wie der Blitz vo[m] Osten ausgeht und bis [zum] Westen scheint, so wird es [auch mit] der Anwesenheit des Sohnes des Menschen sein;

Pattloch Bibel: Denn wie der Blitz vom Osten ausgeht und bis zum Westen leuchtet, so wird es sein mit der Ankunft des Menschensohns.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: όπου εαν η το πτωμα εκει συναχθησονται οι αετοι

Interlinearübersetzung: Wo ist der Leichnam, dort werden sich versammeln die Aasgeier.

Elberfelder 1905: Denn wo irgend das Aas ist, da werden die Adler versammelt werden.

Grünwaldbibel 1924: Da, wo ein Aas ist, sammeln sich die Geier.

Schlachter Bibel 1951: Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler.

Bengel NT: Denn wo das Aas ist, daselbst werden sich die Adler versammeln.

Abraham Meister NT: Denn wo das Aas ist, dort werden sich die Adler sammeln!

Albrecht Bibel 1926: Denn wo der Leichnam liegt, da sammeln sich die Geier .

Luther 1912: Wo aber ein Aas ist, da sammeln sich die Adler.

Konkordantes NT: wo der Leichnam ist, dort werden sich die Geier versammeln.

Pattloch Bibel: "Wo das Aas ist, da versammeln sich die Geier" (Job 39,30).

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευθεως δε μετα την θλιψιν των ημερων εκεινων ο ηλιος σκοτισθησεται και η σεληνη ου δωσει το φεγγος αυτης και οι αστερες πεσουνται εκ του ουρανου και αι δυναμεις των ουρανων σαλευθησονται

Interlinearübersetzung: Sofort aber nach der Drangsal jener Tage die Sonne wird finster werden, und der Mond nicht wird geben seinen Schein, und die Sterne werden fallen vom Himmel, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Elberfelder 1905: Alsbald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Grünwaldbibel 1924: Sogleich nach der Drangsal jener Tage wird sich die Sonne verfinstern, der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben; die Sterne werden vom Himmel fallen, die Kräfte des Himmels erschüttert werden.

Schlachter Bibel 1951: Bald aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Bewegung geraten.

Bengel NT: Bald aber nach der Drangsal derselben Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden bewegt werden.

Abraham Meister NT: Sogleich aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert, und der Mond bringt sein Licht nicht hervor, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert.

Albrecht Bibel 1926: Gleich aber nach jener Trübsalszeit wird sich die Sonne verfinstern und der Mond kein Licht mehr geben, die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Himmelskräfte werden wanken .

Luther 1912: Bald aber nach der Trübsal derselben Zeit werden Sonne und Mond den Schein verlieren, und Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen.

Konkordantes NT: Sogleich nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne sich verfinstern, und der Mond wird seinen Schein nicht geben; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Mächte der Himmel erschüttert werden.

Pattloch Bibel: Sogleich nach der Drangsal jener Tage wird "die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein nicht mehr geben" (Is 13,10), "die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden" (Is 34,4).

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τοτε φανησεται το σημειον του υιου του ανθρωπου εν ουρανω και κοψονται πασαι αι φυλαι της γης και οψονται τον υιον του ανθρωπου ερχομενον επι των νεφελων του ουρανου μετα δυναμεως και δοξης πολλης

Interlinearübersetzung: Und dann wird erscheinen das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel, und dann werden sich schlagen alle Stämme der Erde und werden sehen den Sohn des Menschen kommend auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit;

Elberfelder 1905: Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit.

Grünwaldbibel 1924: Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel sichtbar werden; dann werden alle Völker auf der Erde wehklagen und den Menschensohn auf den Wolken des Himmels kommen sehen mit großer Herrlichkeit.

Schlachter Bibel 1951: Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter der Erde sich an die Brust schlagen und werden des Menschen Sohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Bengel NT: Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel, und alsdann werden klagen alle Stämme der Erde. Und sie werden sehen den Sohn des Menschen, kommend auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Abraham Meister NT: Und dann wird erscheinen das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel, und alsdann werden wehklagen alle Stämme der Erde, und sie werden sehen den Sohn des Menschen kommend auf den Wolken des Himmels mit Kraft und großer Herrlichkeit!

Albrecht Bibel 1926: Dann erscheint am Himmel das Zeichen des Menschensohnes , und bei seinem Anblick werden wehklagen alle Völker der Erde ; denn sie werden den Menschensohn kommen sehen auf des Himmels Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.

Luther 1912: Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und alsdann werden heulen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen kommen des Menschen Sohn in den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Konkordantes NT: Dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen a[m] Himmel erscheinen, und dann werden alle Stämme des Landes wehklagen und den Sohn des Menschen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit kommen sehen.

Pattloch Bibel: Dann wird das Zeichen des Menschensohns am Himmel erscheinen, und "wehklagen werden alle Stämme der Erde" (Zach 12,10ff), und sie "werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels" (Dan 7,13) mit großer Macht und Herrlichkeit.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποστελει τους αγγελους αυτου μετα σαλπιγγος μεγαλης και επισυναξουσιν τους εκλεκτους αυτου εκ των τεσσαρων ανεμων απ ακρων ουρανων εως ακρων αυτων

Interlinearübersetzung: und er wird aussenden seine Engel mit einer großen Posaune, und sie werden versammeln die von ihm Auserwählten aus den vier Winden von Enden Himmel bis zu ihren Enden.

Elberfelder 1905: Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.

Grünwaldbibel 1924: Er wir seine Engel aussenden mit gewaltigem Posaunenschall; sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Richtungen des Windes, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.

Schlachter Bibel 1951: Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

Bengel NT: Und er wird senden seine Engel mit einer Trompete von lautem Schall, und sie werden versammeln seine Auserwählten von den vier Winden von einem Ende der Himmel bis zu dem andern Ende derselben.

Abraham Meister NT: Und Er wird aussenden Seine Engel mit lautschallender Posaune, und sie werden Seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, von dem einen Ende des Himmels bis zu seinem anderen Ende.

Albrecht Bibel 1926: Und er wird seine Boten senden ; die sollen die Posaune blasen, daß es weithin schallt : so werden sie seine Auserwählten zu ihm sammeln von allen Himmelsgegenden aus aller Welt.

Luther 1912: Und er wird senden seine Engel mit hellen Posaunen, und sie werden sammeln seine Auserwählten von den vier Winden, von einem Ende des Himmels zu dem andern.

Konkordantes NT: Alsdann wird Er seinen Boten mit lautem Posaunenton [aussend]en, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Winden [her] versammeln, vo[m] äußersten [Ende des] Himmels [an] bis [wieder zu] ihrem äußersten [Ende].

Pattloch Bibel: Er wird seine Engel aussenden mit lautem Posaunenschall, und sie werden "zusammenführen seine Auserwählten von den vier Winden" (Zach 2,6), "von einem Ende des Himmels bis zum andern" (5Mos 30,4).

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο δε της συκης μαθετε την παραβολην οταν ηδη ο κλαδος αυτης γενηται απαλος και τα φυλλα εκφυη γινωσκετε οτι εγγυς το θερος

Interlinearübersetzung: Aber von dem Feigenbaum lernt das Gleichnis: Wenn schon sein Zweig wird zart und die Blätter hervortreibt, erkennt ihr, daß nahe der Sommer;

Elberfelder 1905: Von dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist.

Grünwaldbibel 1924: Vom Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn seine Zweige saftig werden und er Blätter treibt, dann wisset ihr: der Sommer ist nahe.

Schlachter Bibel 1951: Am Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter gewinnt, so merket ihr, daß der Sommer nahe ist.

Bengel NT: An dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: wenn nunmehr sein Zweig saftig wird und die Blätter herausfallen, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist;

Abraham Meister NT: Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn schon sein Zweig saftig geworden ist und Blätter hervor wachsen lässt, erkennt, dass der Sommer nahe ist!

Albrecht Bibel 1926: Vom Feigenbaum entnehmt eine Lehre: Wenn seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, so wißt ihr, daß der Sommer nahe ist.

Luther 1912: An dem Feigenbaum lernet ein Gleichnis: wenn sein Zweig jetzt saftig wird und Blätter gewinnt, so wißt ihr, daß der Sommer nahe ist.

Konkordantes NT: Vom Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn seine Zweige schon weich werden und Blätter hervorsprossen, [dann er]kennt ihr [daran], da[ß] der Sommer nahe [ist].

Pattloch Bibel: Vom Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und die Blätter treiben, erkennt ihr, daß der Sommer nahe ist.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως και υμεις οταν ιδητε ταυτα παντα γινωσκετε οτι εγγυς εστιν επι θυραις

Interlinearübersetzung: so auch ihr, wenn ihr seht alles dies, erkennt, daß nahe er ist an Türen!

Elberfelder 1905: Also auch ihr, wenn ihr alles dieses sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist.

Grünwaldbibel 1924: So sollt auch ihr, wenn ihr all dies seht, erkennen, daß es dicht vor der Türe steht.

Schlachter Bibel 1951: Also auch ihr, wenn ihr dies alles sehet, so merket, daß er nahe vor der Türe ist.

Bengel NT: also auch Ihr, wenn ihr dieses alles sehet, so erkennet, daß es nahe vor der Tür ist.

Abraham Meister NT: Also wenn auch ihr alles dieses seht, erkennt, dass es nahe vor der Türe ist

Albrecht Bibel 1926: So sollt ihr auch, wenn ihr dies alles seht, gewiß sein, daß Er nahe vor der Tür ist.

Luther 1912: Also auch wenn ihr das alles sehet, so wisset, daß es nahe vor der Tür ist.

Konkordantes NT: So auch ihr: wenn ihr dies alles seht, [dann er]kennt [daran], da[ß] Er nahe ist - an [den] Türen.

Pattloch Bibel: Ebenso auch sollt ihr, wenn ihr dies alles seht, erkennen, daß er nahe ist an den Türen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι ου μη παρελθη η γενηα αυτη εως αν παντα ταυτα γενηται

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird vergehen dieses Geschlecht, bis alles dies geschieht.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles dieses geschehen ist.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis all dies geschehen wird.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist;

Bengel NT: Amen ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vorbeigehen, bis alles dieses geschehe.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, dass dieses Geschlecht keinesfalls vergehen wird, bis alles dieses geschehen sein wird!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Diese Weltzeit ist nicht eher zu Ende, als bis dies alles geschehen ist.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß dieses alles geschehe.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls sollte diese Generation vergehen, bis dies alles geschehen ist.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Nicht wird vergehen dieses Geschlecht, bis dies alles geschieht.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουρανος και η γη παρελευσεται οι δε λογοι μου ου μη παρελθωσιν

Interlinearübersetzung: Der Himmel und die Erde wird vergehen, aber meine Worte keinesfalls werden vergehen.

Elberfelder 1905: Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber sollen nicht vergehen.

Grünwaldbibel 1924: Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte werden nicht vergehen.

Schlachter Bibel 1951: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Bengel NT: Himmel und Erde wird vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.

Abraham Meister NT: Der Himmel und die Erde vergehen, aber Meine Worte, keinesfalls werden sie vergehen!

Albrecht Bibel 1926: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nimmermehr vergehen.

Luther 1912: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

Konkordantes NT: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber Meine Worte [werden] keinesfalls vergehen.

Pattloch Bibel: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε της ημερας εκεινης και ωρας ουδεις οιδεν ουδε οι αγγελοι των ουρανων ουδε ο υιος ει μη ο πατηρ μονος

Interlinearübersetzung: Aber über jenen Tag und Stunde niemand weiß, auch nicht die Engel der Himmel, auch nicht der Sohn, wenn nicht der Vater allein.

Elberfelder 1905: Von jenem Tage aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel der Himmel, sondern mein Vater allein.

Grünwaldbibel 1924: Von jenem Tag aber und der Stunde weiß niemand etwas, nicht einmal die Engel des Himmels, als allein der Vater.

Schlachter Bibel 1951: Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater.

Bengel NT: Aber von jenem Tag und Stunde weiß niemand, auch die Engel der Himmel nicht, sondern mein Vater allein.

Abraham Meister NT: Von jenem Tag aber und der Stunde weiß niemand, weder die Engel der Himmel noch der Sohn, als nur der Vater allein!

Albrecht Bibel 1926: Den Tag und die Stunde aber kennt niemand, auch die Engel des Himmels nicht, sondern nur mein Vater allein.

Luther 1912: Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, sondern allein mein Vater.

Konkordantes NT: Um jenen Tag und [jene] Stunde aber weiß niemand, weder die Boten der Himmel noch der Sohn, außer dem Vater allein.

Pattloch Bibel: Jenen Tag aber und jene Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel des Himmels, auch nicht der Sohn, nur der Vater allein.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ δε αι ημεραι του νοε ουτως εσται η παρουσια του υιου του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Denn wie die Tage Noachs, so wird sein die Ankunft des Sohnes des Menschen.

Elberfelder 1905: Aber gleichwie die Tage Noachs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

Grünwaldbibel 1924: Wie die Zeit des Noe, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein:

Schlachter Bibel 1951: Wie es aber in den Tagen Noachs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Bengel NT: Gleichwie aber die Tage Noachs waren, also wird auch sein die Zukunft des Sohnes des Menschen:

Abraham Meister NT: Denn wie es bei den Tagen Noachs war, so wird es sein bei der Ankunft des Sohnes des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Wie es aber zugeht in Noachs Tagen, so wird's auch zugehen bei der Wiederkunft des Menschensohnes.

Luther 1912: Aber gleichwie es zu der Zeit Noah's war, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes.

Konkordantes NT: Denn ebenso wie [es in] den Tagen Noachs [war], so wird es [bei] der Anwesenheit des Sohnes des Menschen sein.

Pattloch Bibel: Wie die Tage des Noe, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως γαρ ησαν εν ταις ημεραις ταις προ του κατακλυσμου τρωγοντες και πινοντες γαμουντες και γαμιζοντες αχρι ης ημερας εισηλθεν νοε εις την κιβωτον

Interlinearübersetzung: Denn wie sie waren in jenen Tagen vor der Sintflut essend und trinkend, heiratend und verheiratend, bis an welchem Tag hineinging Noah in die Arche,

Elberfelder 1905: Denn gleichwie sie in den Tagen vor der Flut waren: sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging,

Grünwaldbibel 1924: Gleichwie man in den Tagen vor der Sintflut aß und trank, zur Ehe gab und nahm bis zu dem Tage, da Noe in die Arche ging,

Schlachter Bibel 1951: Denn wie sie in den Tagen vor der Sündflut aßen und tranken, freiten und sich freien ließen bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging,

Bengel NT: Gleichwie sie es nämlich machten in den Tagen vor der Flut, sie aßen und tranken, sie freiten und ließen freien, bis an den Tag, da Noah in den Kasten einging,

Abraham Meister NT: Denn wie sie waren in jenen Tagen vor der Überschwemmung, da sie aßen und tranken, da sie freiten und sich freien ließen, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche einging;

Albrecht Bibel 1926: In den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken die Menschen, sie nahmen zur Ehe und gaben zur Ehe. So trieben sie's bis zu dem Tage, als Noah in die Arche ging;

Luther 1912: Denn gleichwie sie waren in den Tagen vor der Sintflut, sie aßen, sie tranken, sie freiten und ließen sich freien, bis an den Tag, da Noah zu der Arche einging;

Konkordantes NT: Denn wie sie in jenen Tagen vor der [Über]flut[ung] waren: essend und trinkend, heiratend und verheiratend bis zu [dem] Tag, [an] dem Noah in die Arche [hin]einging,

Pattloch Bibel: Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen bis zu dem Tag, da Noe in die Arche ging,

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εγνωσαν εως ηλθεν ο κατακλυσμος και ηρεν απαντας ουτως εσται και η παρουσια του υιου του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: und nicht merkten, bis kam die Sintflut und wegnahm alle, so wird sein auch die Ankunft des Sohnes des Menschen.

Elberfelder 1905: und sie es nicht erkannten, bis die Flut kam und alle wegraffte, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

Grünwaldbibel 1924: und man nicht zur Besinnung kam, bis die Flut hereinbrach und sie alle mit sich fortriß, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.

Schlachter Bibel 1951: und nichts merkten, bis die Sündflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Bengel NT: und es nicht erkannten, bis die Flut kam und sie alle wegraffte: also wird auch sein die Zukunft des Sohnes des Menschen.

Abraham Meister NT: Und nichts erkannten sie, bis die Überschwemmung kam und sie alle hinweg nahm, so wird auch sein die Ankunft des Sohnes des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: und sie ahnten die Gefahr nicht, bis die Flut hereinbrach und sie alle hinwegraffte. Ganz ebenso wird's bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Luther 1912: und sie achteten's nicht, bis die Sintflut kam und nahm sie alle dahin, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes.

Konkordantes NT: und sie [er]kannten nichts, bis die [Über]flut[ung] kam und [sie] allesamt [hinweg]nahm, so wird es [auch bei] der Anwesenheit des Sohnes des Menschen sein.

Pattloch Bibel: und nichts bedachten, bis die Sintflut kam und alle hinwegraffte: So wird es auch sein mit der Ankunft des Menschensohnes.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε εσονται δυο εν τω αγρω εις παραλαμβανεται και εις αφιεται

Interlinearübersetzung: Dann zwei werden sein auf dem Acker, einer wird mitgenommen, und einer wird zurückgelassen;

Elberfelder 1905: Alsdann werden zwei auf dem Felde sein, einer wird genommen und einer gelassen;

Grünwaldbibel 1924: Da werden zwei auf dem Felde sein: der eine wird mitgenommen, der andre bleibt zurück.

Schlachter Bibel 1951: Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird genommen, und der andere wird zurückgelassen.

Bengel NT: Alsdann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, und der andere wird verlassen.

Abraham Meister NT: Es werden dann zwei auf dem Acker sein; einer wird angenommen, und einer wird nicht mitgenommen.

Albrecht Bibel 1926: Da werden zwei Männer auf demselben Acker arbeiten: der eine wird mitgenommen, der andere bleibt zurück.

Luther 1912: Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird angenommen, und der andere wird verlassen werden.

Konkordantes NT: Dann werden zwei auf dem Felde sein: einer wird mitgenommen und einer [zurück]gelassen [werden].

Pattloch Bibel: Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird hinweggenommen, der andere zurückgelassen werden.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δυο αληθουσαι εν τω μυλω μια παραλαμβανεται και μια αφιεται

Interlinearübersetzung: zwei mahlende mit der Mühle, eine wird mitgenommen, und eine wird zurückgelassen.

Elberfelder 1905: zwei Weiber werden an dem Mühlstein mahlen, eine wird genommen und eine gelassen.

Grünwaldbibel 1924: Es werden zwei an der Mühle mahlen: es wird die eine mitgenommen, die andre bleibt zurück.

Schlachter Bibel 1951: Zwei werden auf der Mühle mahlen; eine wird genommen und die andere wird zurückgelassen.

Bengel NT: Zwei werden mahlen in der Mühle; eine wird angenommen, und die andere wird verlassen.

Abraham Meister NT: Zwei werden in der Mühle mahlen; eine wird angenommen, und eine wird nicht mitgenommen!

Albrecht Bibel 1926: Zwei Frauen werden an derselben Mühle mahlen: die eine wird mitgenommen, die andere bleibt zurück.

Luther 1912: Zwei werden mahlen auf der Mühle; eine wird angenommen, und die andere wird verlassen werden.

Konkordantes NT: [Von] zwei mit den Mühl[stein] Mahlenden wird eine mitgenommen und eine [zurück]gelassen werden.

Pattloch Bibel: Zwei werden mahlen an der Mühle; die eine wird hinweggenommen, die andere zurückgelassen werden.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γρηγορειτε ουν οτι ουκ οιδατε ποια ημερα ο κυριος υμων ερχεται

Interlinearübersetzung: Wacht also, weil nicht ihr wißt, an welchem Tag euer Herr kommt!

Elberfelder 1905: Wachtet also, denn ihr wisset nicht, zu welcher Stunde euer Herr kommt.

Grünwaldbibel 1924: So seid denn wachsam; denn ihr wisset nicht, an welchem Tag euer Herr erscheint.

Schlachter Bibel 1951: So wachtet nun, da ihr nicht wisset, zu welcher Stunde euer Herr kommt!

Bengel NT: Darum wachtet; weil ihr nicht wisset, zu welcher Stunde euer Herr kommt.

Abraham Meister NT: So wacht; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt!

Albrecht Bibel 1926: So wacht nun ! Ihr wißt ja nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Luther 1912: Darum wachtet; denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer HERR kommen wird.

Konkordantes NT: [So] wacht nun, d[enn] ihr wißt nicht, [an] welchem Tag euer Herr kommt.

Pattloch Bibel: Darum wachtet, denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινο δε γινωσκετε οτι ει ηδει ο οικοδεσποτης ποια φυλακη ο κλεπτης ερχεται εγρηγορησεν αν και ουκ αν ειασεν διορυχθηναι την οικιαν αυτου

Interlinearübersetzung: Das aber erkennt, daß, wenn wüßte der Hausherr, in welcher Nachtwache der Dieb kommt, er wachen würde und nicht zulassen würde, durchgraben wird sein Haus!

Elberfelder 1905: Jenes aber erkennt: Wenn der Hausherr gewußt hätte, in welcher Wache der Dieb komme, so würde er wohl gewacht und nicht erlaubt haben, daß sein Haus durchgraben würde.

Grünwaldbibel 1924: Das aber bedenket: Wenn der Hausherr wüßte, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, dann würde er wohl wachen und ihn nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Schlachter Bibel 1951: Das aber merket: wenn der Hausvater wüßte, in welcher Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Bengel NT: Das ist euch aber bekannt: Wenn der Hausvater gewußt hätte, in welcher Wache der Dieb kommt, so hätte er gewacht und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Abraham Meister NT: Erkennt aber jenes andere, dass, wenn der Hausherr wusste, in welcher Wache der Dieb kommt, er würde wachen und es nicht lassen, dass sein Haus durchwühlt werde!

Albrecht Bibel 1926: Das seht ihr ein: wenn ein Hausherr wüßte, zu welcher Nachtstunde der Dieb käme, so bliebe er wach und ließe nicht in sein Haus einbrechen.

Luther 1912: Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausvater wüßte, welche Stunde der Dieb kommen wollte, so würde er ja wachen und nicht in sein Haus brechen lassen.

Konkordantes NT: Jenes aber [er]kennt ihr: wenn der Hausherr wüßte, [in] welcher [Nacht]wache der Dieb kommt, würde er wachen und nicht [die Wand] seines Hauses durchgraben lassen.

Pattloch Bibel: Das aber sollt ihr bedenken: Wenn der Hausherr wüßte, zu welcher Stunde der Nacht der Dieb kommt, würde er wachen und nicht einbrechen lassen in sein Haus.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο και υμεις γινεσθε ετοιμοι οτι η ου δοκειτε ωρα ο υιος του ανθρωπου ερχεται

Interlinearübersetzung: Deswegen auch ihr seid bereit, weil, in welcher Stunde nicht ihr meint, der Sohn des Menschen kommt!

Elberfelder 1905: Deshalb auch ihr, seid bereit; denn in der Stunde, in welcher ihr es nicht meint, kommt der Sohn des Menschen.

Grünwaldbibel 1924: So seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht vermutet.

Schlachter Bibel 1951: Darum seid auch ihr bereit! Denn des Menschen Sohn kommt zu der Stunde, da ihr es nicht meint.

Bengel NT: Darum machet auch Ihr euch bereit; weil, zu welcher Stunde ihr nicht meint, der Sohn des Menschen kommt.

Abraham Meister NT: Darum seid auch ihr bereit, weil der Sohn des Menschen zu einer Stunde kommt, wenn ihr es nicht meint!

Albrecht Bibel 1926: Darum haltet auch ihr euch immerfort bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht vermutet.

Luther 1912: Darum seid ihr auch bereit; denn des Menschen Sohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.

Konkordantes NT: Deshalb seid auch ihr bereit, weil der Sohn des Menschen [zu einer] Stunde kommt, [da] ihr [es] nicht meint.

Pattloch Bibel: Darum seid auch ihr bereit; denn zu einer Stunde, da ihr es nicht meint, kommt der Menschensohn.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις αρα εστιν ο πιστος δουλός και φρονιμος ον κατεστησεν ο κυριος επι της οικειας αυτου του δουναι αυτοις την τροφην εν καιρω

Interlinearübersetzung: Wer also ist der treue Knecht und kluge, den eingesetzt hat der Herr über sein Gesinde, um zu geben ihnen die Nahrung zur rechten Zeit?

Elberfelder 1905: Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über sein Gesinde gesetzt hat, um ihnen die Speise zu geben zur rechten Zeit?

Grünwaldbibel 1924: Wer ist der treue und verständige Knecht, den der Herr über sein Gesinde setzt, damit er ihm zur rechten Zeit die Nahrung reiche?

Schlachter Bibel 1951: Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über sein Gesinde gesetzt hat, damit er ihnen die Speise gebe zu rechter Zeit?

Bengel NT: Wer ist nun der getreue und kluge Knecht, welchen sein Herr gesetzt hat über sein Gesinde, daß er ihnen die Nahrung gebe, wann es Zeit ist?

Abraham Meister NT: Wer ist denn nun der treue und kluge Knecht, welchen der Herr über seine Dienerschaft gesetzt hat, ihnen die Speise zu geben, wenn es Zeit ist?

Albrecht Bibel 1926: Wäre doch jeder Knecht treu und klug, den ein Hausherr über sein Gesinde setzt, damit er ihnen Speise gebe zu rechter Zeit !

Luther 1912: Welcher ist aber nun ein treuer und kluger Knecht, den der Herr gesetzt hat über sein Gesinde, daß er ihnen zu rechter Zeit Speise gebe?

Konkordantes NT: Wer ist wohl der getreue und besonnene Sklave, den der Herr über sein Gesinde einsetzt, um ihnen zur rechten [Zeit] die Nahrung zu geben?

Pattloch Bibel: Wer ist der getreue und kluge Knecht, den der Herr über seine Dienerschaft gesetzt hat, daß er ihnen Speise gebe zur rechten Zeit?

46

Und wenn er kommt, ihn so finden wird, braucht er sich nicht zu sorgen für die Zukunft (Ferne) sondern kann sich freuen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριος ο δουλός εκεινος ον ελθων ο κυριος αυτου ευρησει ουτως ποιουντα

Interlinearübersetzung: Selig jener Knecht, den, gekommen, sein Herr finden wird so tuend!

Elberfelder 1905: Glückselig jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, also tuend finden wird!

Grünwaldbibel 1924: Wohl dem Knecht, den der Herr bei seiner Heimkehr also handelnd antrifft.

Schlachter Bibel 1951: Selig ist dieser Knecht, welchen sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird.

Bengel NT: Selig ist derselbe Knecht, welchen sein Herr, wenn er kommt, findet also tun.

Abraham Meister NT: Glückselig ist jener Knecht, wenn sein Herr kommt und ihn finden wird also tun!

Albrecht Bibel 1926: Wohl dem Knecht, den sein Herr bei seiner Rückkehr also tätig findet !

Luther 1912: Selig ist der Knecht, wenn sein Herr kommt und findet ihn also tun.

Konkordantes NT: Glückseelig [ist] jener Sklave, den Sein Herr, [wenn er] kommt, so tätig finden wird.

Pattloch Bibel: Selig jener Knecht, den sein Herr bei seinem Kommen so am Werke findet.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι επι πασιν τοις υπαρχουσιν αυτου καταστησει αυτον

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Über alle seine Güter wird er einsetzen ihn.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über seine ganze Habe setzen.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn zum Verwalter aller seiner Güter machen.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Bengel NT: Amen ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, dass er ihn über alle seine Güter setzen wird!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch : Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Er wird ihn über all seinen Besitz einsetzen.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Über alle seine Güter wird er ihn setzen.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε ειπη ο κακος δουλος εν τη καρδια αυτου χρονιζει μου ο κυριος

Interlinearübersetzung: Wenn aber sagt jener böse Knecht in seinem Herzen: Zeit läßt sich mein Herr,

Elberfelder 1905: Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr verzieht zu kommen,

Grünwaldbibel 1924: Doch würde jener böse Knecht bei sich denken: 'Mein Herr bleibt noch länger aus';

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr säumt zu kommen,

Bengel NT: Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr verzieht zu kommen;

Abraham Meister NT: Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr zögert,

Albrecht Bibel 1926: Ist aber der Knecht gewissenlos und denkt in seinem Herzen: 'Mein Herr bleibt noch lange weg';

Luther 1912: So aber jener, der böse Knecht, wird in seinem Herzen sagen: Mein Herr kommt noch lange nicht,

Konkordantes NT: Wenn aber jener [als ein] übler Sklave in seinem Herzen sagt: Mein Herr bleibt [noch] aus

Pattloch Bibel: Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr läßt sich Zeit,

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αρχηται τυπτειν τους συνδουλους αυτου εσθιη δε και πινη μετα των μεθυοντων

Interlinearübersetzung: und beginnt, zu schlagen seine Mitknechte, und ißt und trinkt mit den betrunken Seienden,

Elberfelder 1905: und anfängt, seine Mitknechte zu schlagen, und ißt und trinkt mit den Trunkenen,

Grünwaldbibel 1924: und würde er seine Mitknechte verprügeln, wollte er mit Trunkenbolden essen und zechen,

Schlachter Bibel 1951: und anfängt, seine Mitknechte zu schlagen und mit den Schlemmern zu essen und zu trinken;

Bengel NT: und anfängt, die Mitknechte zu schlagen, ißt aber und trinkt mit den Säufern:

Abraham Meister NT: Und er fängt an, seine Mitknechte zu schlagen, er aber isst und trinkt mit den Trunkenen,

Albrecht Bibel 1926: fängt er dann an, die ihm untergebenen Knechte zu mißhandeln, während er mit Trunkenbolden schmaust und zecht;

Luther 1912: und fängt an zu schlagen seine Mitknechte , ißt und trinkt mit den Trunkenen:

Konkordantes NT: und fängt an, seine Mitsklaven zu schlagen, und ißt und trinkt mit den Berauschten,

Pattloch Bibel: und wenn er anfängt, seine Mitknechte zu schlagen und mit den Zechern zu essen und zu trinken,

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηξει ο κυριος του δουλου εκεινου εν ημερα η ου προσδοκα και εν ωρα η ου γινωσκει

Interlinearübersetzung: wird kommen der Herr jenes Knechtes an einem Tag, an dem nicht er erwartet, und in einer Stunde, die nicht er kennt,

Elberfelder 1905: so wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tage, an welchem er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht weiß,

Grünwaldbibel 1924: alsdann wird der Herr eines solchen Knechtes erscheinen an einem Tage, da er es nicht erwartet, zu einer Stunde, die er nicht kennt.

Schlachter Bibel 1951: so wird der Herr jenes Knechtes an einem Tage kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt,

Bengel NT: so wird der Herr desselben Knechts daher kommen an einem Tage, da er sich nicht versieht, und zu einer Stunde, die er nicht weiß;

Abraham Meister NT: so wird der Herr jenes Knechtes kommen in einem Tage, da er es nicht erwartet, und in einer Stunde, welche er nicht kennt.

Albrecht Bibel 1926: so wird sein Herr ihn überraschen an einem Tag, wo er's nicht erwartet.

Luther 1912: so wird der Herr des Knechtes kommen an dem Tage, des er sich nicht versieht, und zu der Stunde, die er nicht meint,

Konkordantes NT: [dann] wird der Herr jenes Sklaven an [einem] Tag eintreffen, [da] er [es] nicht vermutet, und zu [einer] Stunde, die er nicht kennt,

Pattloch Bibel: So wird der Herr dieses Knechtes kommen an einem Tag, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, da er es nicht weiß,

51

und wird das Dienstverhältnis mit ihm beenden [statt: entzweischneiden] und ihm sein Teil setzen mit den Heuchlern, da wird sein Weinen und das Zähneknirschen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διχοτομησει αυτον και το μερος αυτου μετα των υποκριτων θησει εκει εσται ο κλαυθμος και ο βρυγμος των οδοντων

Interlinearübersetzung: und wird entzweischneiden ihn und seinen Teil bei den Heuchlern wird geben; dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: und wird ihn entzweischneiden und ihm sein Teil setzen mit den Heuchlern: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: Er wird ihn dann in Stücke hauen und ihm bei den Heuchlern seinen Platz anweisen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein."

Schlachter Bibel 1951: und wird ihn entzweiheuen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Bengel NT: und wird ihn zerscheitern und seinen Lohn bei den Heuchlern anweisen. Dasselbst wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Und er wird ihm sein Teil mit den Heuchlern geben und ihn zerschneiden; es wird dort das Heulen 1 Und Knirschen der Zähne sein!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird er ihn blutig peitschen lassen und ihn an den Ort verweisen, wo die Heuchler sind. Dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein .

Luther 1912: und wird ihn zerscheitern und wird ihm seinen Lohn geben mit den Heuchlern; da wird sein Heulen und Zähneklappen. Matthäus 25

Konkordantes NT: und wird ihn zweiteilen [lassen] und [ihm] sein Teil bei den Heuchlern geben. Dort wird Jammern und Zähneknirschen sein.

Pattloch Bibel: und wird ihn niederhauen und seinen Platz ihm geben bei den Heuchlern; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen."

Matthäus 25

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ομοιωθησεται η βασιλεια των ουρανων δεκα παρθενοι αιτινες λαβουσαι τας λαμπαδας αυτων εξηλθον εις υπαντησιν του νυμφιου

Interlinearübersetzung: Dann wird gleichgemacht werden das Reich der Himmel zehn Jungfrauen, welche, genommen habend ihre Lampen, fortgingen zur Begegnung mit dem Bräutigam.

Elberfelder 1905: Alsdann wird das Reich der Himmel gleich geworden sein zehn Jungfrauen, welche ihre Lampen nahmen und ausgingen, dem Bräutigam entgegen.

Grünwaldbibel 1924: "Dann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleichen, die mit ihren Lampen dem Bräutigam [und der Braut] entgegengingen.

Schlachter Bibel 1951: Dann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleich sein, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.

Bengel NT: Alsdann wird das Himmelreich gleich werden zehn Jungfrauen, welche ihre Lampen nahmen und ausgingen, dem Bräutigam entgegen.

Abraham Meister NT: Das Königreich der Himmel wird alsdann gleich sein zehn Jungfrauen, welche ihre Lampen nahmen; sie gingen hinaus zum Entgegenkommen des Bräutigams.

Albrecht Bibel 1926: Dann gleicht das Königreich der Himmel zehn Jungfrauen, die mit ihren Lampen in der Hand dem Bräutigam entgegengingen .

Luther 1912: Dann wird das Himmelreich gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen aus, dem Bräutigam entgegen.

Konkordantes NT: : Dann wird das Königreich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen [und] ausgingen, dem Bräutigam entgegen.

Pattloch Bibel: "Dann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleich sein, die ihre Lampen nahmen und sich aufmachten zur Begegnung mit dem Bräutigam.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεντε δε εξ αυτων ησαν μωραι και πεντε φρονιμοι

Interlinearübersetzung: Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug.

Elberfelder 1905: Fünf aber von ihnen waren klug und fünf töricht.

Grünwaldbibel 1924: Fünf aus ihnen waren töricht und fünf klug.

Schlachter Bibel 1951: Fünf von ihnen aber waren töricht und fünf klug.

Bengel NT: Fünf aber von ihnen waren klug, und die fünf närrisch.

Abraham Meister NT: Fünf aber von ihnen waren törichte und fünf kluge!

Albrecht Bibel 1926: Aber fünf von ihnen waren töricht, und nur fünf waren klug.

Luther 1912: Aber fünf unter ihnen waren töricht, und fünf waren klug.

Konkordantes NT: Fünf von ihnen aber waren töricht und fünf besonnen.

Pattloch Bibel: Fünf von ihnen waren töricht und fünf klug.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αι γαρ μωραι λαβουσαι τας λαμπαδας ουκ ελαβον μεθ εαυτων ελαιον

Interlinearübersetzung: Die törichten also, genommen habend ihre Lampen, nicht nahmen mit sich Öl;

Elberfelder 1905: Die, welche töricht waren, nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich;

Grünwaldbibel 1924: Die törichten hatten zwar ihre Lampen bei sich, aber ohne Öl;

Schlachter Bibel 1951: Die törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit sich.

Bengel NT: Welche närrisch waren, nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen nicht Öl mit sich.

Abraham Meister NT: Denn da die törichten die Lampen nahmen, nahmen sie kein Öl mit sich!

Albrecht Bibel 1926: Die törichten nahmen wohl ihre Lampen mit, aber keinen Ölvorrat.

Luther 1912: Die törichten nahmen ihre Lampen; aber sie nahmen nicht Öl mit sich.

Konkordantes NT: Denn die törichten nahmen [wohl] ihre Lampen, nahmen [aber] kein Öl mit sich;

Pattloch Bibel: Denn die törichten nahmen zwar ihre Lampen mit sich, aber kein Öl,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αι δε φρονιμοι ελαβον ελαιον εν τοις αγγειοις μετα των λαμπαδων εαυτων

Interlinearübersetzung: aber die klugen nahmen Öl in den Gefäßen mit ihren Lampen.

Elberfelder 1905: die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mit ihren Lampen.

Grünwaldbibel 1924: und die klugen trugen in Krügen noch Öl für die Lampen bei sich.

Schlachter Bibel 1951: Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen.

Bengel NT: Die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mit ihren Lampen.

Abraham Meister NT: Die klugen aber nahmen Öl in den Gefäßen mit ihren Lampen!

Albrecht Bibel 1926: Die klugen aber hatten außer ihren Lampen auch noch in Krügen Öl bei sich.

Luther 1912: Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen.

Konkordantes NT: die besonnenen aber nahmen zu ihren Lampen [auch] Öl in den Behältern [mit sich].

Pattloch Bibel: die klugen hingegen nahmen Öl in den Gefäßen mit sich, zusammen mit ihren Lampen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: χρονίζοντος δε του νυμφιου ενυσταξαν πασαι και εκαθευδον

Interlinearübersetzung: Sich Zeit ließ aber der Bräutigam, nickten ein alle und schliefen.

Elberfelder 1905: Als aber der Bräutigam verzog, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.

Grünwaldbibel 1924: Der Bräutigam blieb länger aus, und alle wurden schläfrig und nickten schließlich ein.

Schlachter Bibel 1951: Als nun der Bräutigam verzog, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.

Bengel NT: Da aber der Bräutigam verzog, wurden sie alle schlummrig und schliefen.

Abraham Meister NT: Während aber der Bräutigam zögerte, wurden alle schläfrig, und sie schliefen ein.

Albrecht Bibel 1926: Als sich nun die Ankunft des Bräutigams verzögerte, nickten sie alle ein und fielen in Schlaf.

Luther 1912: Da nun der Bräutigam verzog, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.

Konkordantes NT: [Als] nun der Bräutigam ausblieb, nickten sie alle ein und schlummerten.

Pattloch Bibel: Als nun der Bräutigam auf sich warten ließ, nickten alle ein und schliefen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μεσης δε νυκτος κραυγη γεγονεν ιδου ο νυμφιος εξερχεσθε εις απαντησιν

Interlinearübersetzung: Aber mitten in Nacht ein Geschrei ist entstanden: Siehe, der Bräutigam! Kommt heraus zur Begegnung mit ihm!

Elberfelder 1905: Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Gehet aus, ihm entgegen!

Grünwaldbibel 1924: Da, um Mitternacht, erscholl der Ruf: 'Der Bräutigam! Auf! Geht ihm entgegen!'

Schlachter Bibel 1951: Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt! Gehet aus, ihm entgegen!

Bengel NT: Zu Mitternacht aber ward ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt, gehet aus, ihm entgegen.

Abraham Meister NT: Um Mitternacht aber ist der Ruf laut geworden: Siehe, der Bräutigam! kommt heraus zur Begegnung!

Albrecht Bibel 1926: Um Mitternacht aber ertönte der laute Ruf: 'Jetzt kommt der Bräutigam! Geht und holt ihn festlich ein!'

Luther 1912: Zur Mitternacht aber ward ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt; gehet aus, ihm entgegen!

Konkordantes NT: Mitten [in der] Nacht aber erscholl [ein] Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Geht [hin]aus ihm entgegen!

Pattloch Bibel: Um Mitternacht aber erhob sich ein Rufen: Seht, der Bräutigam; geht hinaus, ihm entgegen!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ηγερθησαν πασαι αι παρθενοι εκειναι και εκοσμησαν τας λαμπαδας εαυτων

Interlinearübersetzung: Da standen auf alle jene Jungfrauen und machten zurecht ihre Lampen.

Elberfelder 1905: Da standen alle jene Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen.

Grünwaldbibel 1924: Alle jene Jungfrauen erhoben sich und machten ihre Lampen zurecht.

Schlachter Bibel 1951: Da erwachten alle jene Jungfrauen und rüsteten ihre Lampen.

Bengel NT: Da standen alle dieselben Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen.

Abraham Meister NT: Es erwachten dann alle jene Jungfrauen, und sie putzten ihre Lampen.

Albrecht Bibel 1926: Da wurden alle Jungfrauen wach und setzten ihre Lampen instand.

Luther 1912: Da standen diese Jungfrauen alle auf und schmückten ihre Lampen.

Konkordantes NT: Da erwachten alle jene Jungfrauen und putzten ihre Lampen.

Pattloch Bibel: Da standen jene Jungfrauen allesamt auf und machten ihre Lampen zurecht.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αι δε μωραι ταις φρονιμοις ειπαν δοτε ημιν εκ του ελαιου υμων οτι αι λαμπαδες ημων σβεννυνται

Interlinearübersetzung: Aber die törichten zu den klugen sagten: Gebt uns von eurem Öl, weil unsere Lampen verlöschen!

Elberfelder 1905: Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebet uns von eurem Öl, denn unsere Lampen erlöschen.

Grünwaldbibel 1924: Da baten die törichten die klugen: 'Gebt uns von eurem Öl! Unsere Lampen gehen aus.'

Schlachter Bibel 1951: Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl; denn unsre Lampen erlöschen!

Bengel NT: Die närrischen aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, weil unsere Lampen verlöschen.

Abraham Meister NT: Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen verlöschen!

Albrecht Bibel 1926: Nun sprachen die törichten zu den klugen: 'Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen verlöschen.'

Luther 1912: Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen.

Konkordantes NT: Die törichten sagten [zu] den besonnenen: Gebt uns von eurem Öl, weil unsere Lampen [ver]löschen!

Pattloch Bibel: Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen sind am Erlöschen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν δε αι φρονιμοι λεγουσαι μηποτε ουκ αρκεση ημιν και υμιν πορευεσθε μαλλον προς τους πωλουντας και αγορασατε εαυταις

Interlinearübersetzung: Antworteten aber die klugen, sagend: Nimmermehr! Unmöglich wird es genügen uns und euch. Geht hin vielmehr zu den Verkaufenden und kauft für euch!

Elberfelder 1905: Die Klugen aber antworteten und sagten: Nicht also, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche; gehet lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst.

Grünwaldbibel 1924: Die klugen aber sagten: 'Das geht nicht an; es möchte sonst für uns und für euch nicht reichen. Geht lieber zu den Krämern und kauft euch.'

Schlachter Bibel 1951: Aber die klugen antworteten und sprachen: Niemals! Es würde nicht reichen für uns und für euch! Gehet vielmehr hin zu den Krämern und kauft für euch selbst!

Bengel NT: Es antworteten aber die klugen und sprachen: Es möchte für uns und für euch nicht genug sein. Gehet lieber zu denen, die es verkaufen, und kauft für euch selbst.

Abraham Meister NT: Die klugen aber antworteten und sprachen: Es ist zu fürchten, dass es für uns und euch unzureichend sein möge; geht vielmehr zu den Verkäufern und kauft für euch selbst!

Albrecht Bibel 1926: Die klugen erwiderten: 'O nein! Es reicht nicht aus für uns und euch; geht lieber zu den Krämern und kauft euch Vorrat.'

Luther 1912: Da antworteten die klugen und sprachen: Nicht also, auf daß nicht uns und euch gebreche; gehet aber hin zu den Krämern und kauft für euch selbst.

Konkordantes NT: Darauf antworteten die besonnenen: Nein, sonst könnte es [für] uns und euch nicht ausreichen. Geht vielmehr zu denen, [die es] verkaufen, und kauft [für] euch selbst [ein]!

Pattloch Bibel: Da erwiderten die klugen: Es dürfte doch kaum ausreichen für uns und für euch; geht lieber zu denen, die es verkaufen, und kauft euch welches.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπερχομένων δε αὐτῶν ἀγοράσαι ἤλθεν ὁ νυμφίος καὶ αἱ ἐτοιμοὶ εἰσῆλθον μετ' αὐτοῦ εἰς τοὺς γάμους καὶ ἐκλείσθη ἡ θύρα

Interlinearübersetzung: Weggangen aber sie zu kaufen, kam der Bräutigam, und die Bereiten gingen hinein mit ihm zu der Hochzeitsfeier, und geschlossen wurde die Tür.

Elberfelder 1905: Als sie aber hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm ein zur Hochzeit; und die Tür ward verschlossen.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen hin, um zu kaufen. Da kam der Bräutigam. Die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit ein, und die Türe ward geschlossen.

Schlachter Bibel 1951: Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen.

Bengel NT: Da sie aber hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam, und die Gerüsteten gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür ward verschlossen.

Abraham Meister NT: Während sie aber hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm ein zur Hochzeit; und die Türe wurde verschlossen.

Albrecht Bibel 1926: Als sie auf dem Weg waren, um sich Öl zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür ward verschlossen.

Luther 1912: Und da sie hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür ward verschlossen.

Konkordantes NT: Während sie hingingen, um Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit [waren], gingen mit ihm zur Hochzeits[feier hin]ein, und die Tür wurde verschlossen.

Pattloch Bibel: Während sie nun hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit hinein, und die Türe wurde verschlossen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὕστερον δε ἐρχονται καὶ αἱ λοιπαὶ παρθένοι λεγούσαι κυριε κυριε ἀνοίξον ἡμῖν

Interlinearübersetzung: Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen, sagend: Herr, Herr, öffne uns!

Elberfelder 1905: Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf!

Grünwaldbibel 1924: Später kamen auch die andern Jungfrauen; sie riefen: 'Herr, Herr, mach uns auf!'

Schlachter Bibel 1951: Hernach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf!

Bengel NT: Endlich aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sprechen: Herr, Herr, tue uns auf.

Abraham Meister NT: Hernach aber kamen auch die übrigen Jungfrauen, sagend: Herr, Herr, tue uns auf!

Albrecht Bibel 1926: Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: 'Herr, Herr, tue uns auf!'

Luther 1912: Zuletzt kamen auch die anderen Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf!

Konkordantes NT: Zuletzt kamen auch die übrigen Jungfrauen [und] riefen: Herr, Herr, öffne uns!

Pattloch Bibel: Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf!

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δε ἀποκριθεὶς εἶπεν ἀμὲν λέγω ὑμῖν οὐκ οἶδα ὑμᾶς

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Wahrlich, ich sage euch, nicht kenne ich euch.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht.

Grünwaldbibel 1924: Doch er erwiderte: 'Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.'

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht!

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Amen ich sage euch, ich kenne euch nicht.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Amen, Ich sage euch, Ich kenne euch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete: 'Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht!'

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach: Wahrlich ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

Konkordantes NT: Er aber antwortete: Wahrlich, Ich sage euch: Ich weiß nichts [von] euch.

Pattloch Bibel: Er aber sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γρηγορεῖτε οὖν ὅτι οὐκ οἰδᾶτε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν

Interlinearübersetzung: Wacht also, weil nicht ihr wißt den Tag und nicht die Stunde!

Elberfelder 1905: So wachet nun, denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde.

Grünwaldbibel 1924: So seid denn wachsam, weil ihr weder den Tag noch die Stunde wisset.

Schlachter Bibel 1951: Darum wachet; denn ihr wisset weder den Tag noch die Stunde!

Bengel NT: So wachet denn, weil ihr den Tag nicht wisset und auch die Stunde nicht.

Abraham Meister NT: Wacht nun; denn ihr wisst nicht den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommen wird!

Albrecht Bibel 1926: Seid darum recht wachsam; denn Tag und Stunde sind euch unbekannt!

Luther 1912: Darum wachet; denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher des Menschen Sohn kommen wird.

Konkordantes NT: Daher wachet, weil ihr weder Tag noch Stunde wißt.

Pattloch Bibel: Wachtet also, denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde!

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὥσπερ γὰρ ἄνθρωπος ἀποδημῶν ἐκάλεσεν τοὺς ἰδίους δούλους καὶ παρέδωκεν αὐτοῖς τὰ ὑπαρχοντα αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Denn wie ein Mann, verreisen wollend, rief die eigenen Knechte und übergab ihnen seine Güter,

Elberfelder 1905: Denn gleichwie ein Mensch, der außer Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab: und einem gab er fünf Talente,

Grünwaldbibel 1924: Ferner: Ein Mann wollte in die Fremde ziehen. Da ließ er seine Knechte kommen und übergab ihnen sein Vermögen.

Schlachter Bibel 1951: Denn es ist wie bei einem Menschen, der verreisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab;

Bengel NT: Denn gleichwie ein Mensch, der verreiste, rief seinen Knechten und übergab ihnen seine Güter;

Abraham Meister NT: Denn gleichwie ein Mensch, der da über Land zog; er rief seine eigenen Knechte, und er übergab ihnen seine Güter.

Albrecht Bibel 1926: Es ist (mit dem Königreich der Himmel) wie mit einem Mann, der ins Ausland reisen wollte: der ließ vorher seine Knechte rufen und übergab ihnen sein Vermögen.

Luther 1912: Gleichwie ein Mensch, der über Land zog, rief seine Knechte und tat ihnen seine Güter aus;

Konkordantes NT: [Denn es] wird so [sein] wie [bei einem] Mann, [der] verreisen [wollte]; er rief [seine] Sklaven [zusammen] und übergab ihnen seinen Besitz.

Pattloch Bibel: Denn wie bei einem Manne ist es, der außer Landes ging, seine Knechte rief und ihnen sein Vermögen übergab.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὁ μὲν ἔδωκεν πέντε τάλαντα ὁ δὲ δύο ὁ δὲ ἐν ἑκαστῷ κατὰ τὴν ἰδίαν δύναμιν καὶ ἀπεδημήσεν εὐθέως

Interlinearübersetzung: und dem einen gab er fünf Talente, dem andern zwei, dem andern eines, jedem gemäß der eigenen Fähigkeit, und verreiste. Sofort,

Elberfelder 1905: einem anderen zwei, einem anderen eins, einem jeden nach seiner eigenen Fähigkeit; und alsbald reiste er außer Landes.

Grünwaldbibel 1924: Dem einen gab er fünf Talente, dem andern zwei und einem dritten eines, nach seinen Fähigkeiten einem jeden. Dann reiste er ab.

Schlachter Bibel 1951: dem einen gab er fünf Talente, dem andern zwei, dem dritten eins, einem jeden nach seiner Kraft, und reiste ab.

Bengel NT: und dem einen gab er fünf Talente, einem andern zwei, noch einem andern Eines, einem jeglichen nach seinen eigenen Kräften; und verreiste bald.

Abraham Meister NT: Und dem einen gab er fünf Talente, einem aber zwei, einem aber eins, einem jeden nach dem eigenen Vermögen, und er verzog sogleich.

Albrecht Bibel 1926: Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Fähigkeit. Dann reiste er ab.

Luther 1912: und einem gab er fünf Zentner, dem andern zwei, dem dritten einen, einem jeden nach seinem Vermögen, und zog bald hinweg.

Konkordantes NT: Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem [dritten] eins, je[d]em nach [seiner] eigenen Fähigkeit; alsdann verreiste er.

Pattloch Bibel: Einem gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten ein einziges, einem jeden nach seiner Fähigkeit; dann reiste er fort.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευθεὶς ὁ τὰ πέντε τάλαντα λαβὼν ἠργασατο ἐν αὐτοῖς καὶ ἐποίησεν ἄλλα πέντε τάλαντα

Interlinearübersetzung: hingegangen, der die fünf Talente empfangen Habende arbeitete mit ihnen und gewann andere fünf;

Elberfelder 1905: Der die fünf Talente empfangen hatte, ging aber hin und handelte mit denselben und gewann andere fünf Talente.

Grünwaldbibel 1924: Der fünf Talente erhalten hatte, ging sogleich hin, trieb damit Handel und gewann noch fünf weitere dazu.

Schlachter Bibel 1951: Da ging der, welcher die fünf Talente empfangen, hin und handelte mit ihnen und gewann fünf andere.

Bengel NT: Es ging aber hin, der die fünf Talente empfangen hatte, und handelte mit denselben und gewann andere fünf Talente.

Abraham Meister NT: Da ging hin, der die fünf Talente empfing, er arbeitete mit ihnen, und er gewann fünf andere.

Albrecht Bibel 1926: Sofort machte sich der Empfänger der fünf Talente daran, das Geld vorteilhaft anzulegen, und gewann fünf andere dazu.

Luther 1912: Da ging der hin, der fünf Zentner empfangen hatte, und handelte mit ihnen und gewann andere fünf Zentner.

Konkordantes NT: Der die fünf Talente bekommen [hatte], ging nun sofort [hin], arbeitete damit und gewann andere fünf Talente [dazu].

Pattloch Bibel: Der die fünf Talente empfangen hatte, machte sich sogleich daran, handelte mit ihnen und gewann fünf andere hinzu.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡσαυτὼς ὁ τὰ δύο ἐκερδήσεν ἄλλα δύο

Interlinearübersetzung: ebenso der die zwei gewann andere zwei.

Elberfelder 1905: Desgleichen auch, der die zwei empfangen hatte, auch er gewann andere zwei.

Grünwaldbibel 1924: Auch der mit seinen zwei gewann noch zwei andre dazu.

Schlachter Bibel 1951: Desgleichen, der die zwei Talente empfangen, gewann auch zwei andere.

Bengel NT: Desgleichen auch, der die zwei hatte, gewann auch selbst zwei andere.

Abraham Meister NT: Ebenso, der die zwei hatte, gewann zwei andere.

Albrecht Bibel 1926: Ebenso gewann der Empfänger der zwei Talente noch zwei andere.

Luther 1912: Desgleichen, der zwei Zentner empfangen hatte, gewann auch zwei andere.

Konkordantes NT: Und der die zwei [hatte], gewann in derselben Weise andere zwei [dazu].

Pattloch Bibel: Ebenso gewann auch der mit den zweien zwei andere hinzu.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε το εν λαβων απελθων ωρυξεν γην και εκρυψεν το αργυριον του κυριου αυτου

Interlinearübersetzung: Aber der das eine empfangen Habende, weggegangen, grub auf Erde und verbarg das Geld seines Herrn.

Elberfelder 1905: Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn.

Grünwaldbibel 1924: Der aber, der nur das eine empfangen hatte, ging hin und vergrub das Geld seines Herrn im Boden.

Schlachter Bibel 1951: Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn.

Bengel NT: Der aber das Eine empfangen hatte, ging hin und grub in die Erde und verbarg das Silber seines Herrn.

Abraham Meister NT: Der aber das eine empfing, ging weg, scharfte die Erde auf, und er verbarg das Geld seines Herrn.

Albrecht Bibel 1926: Der aber nur ein Talent empfangen hatte, ging hin, machte eine Grube in die Erde und verbarg darin das Geld seines Herrn.

Luther 1912: Der aber einen empfangen hatte, ging hin und machte eine Grube in die Erde und verbarg seines Herrn Geld.

Konkordantes NT: Der aber das eine Talent bekommen [hatte], ging hin, grub [ein Loch] in die Erde und verbarg das Geld seines Herr.

Pattloch Bibel: Jener aber, der ein einziges empfangen hatte, ging hin, grub in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε πολυν χρονον ερχεται ο κυριος των δουλων εκεινων και συναιρει λογον μετ αυτων

Interlinearübersetzung: Aber nach langer Zeit kommt der Herr jener Knechte und hält Abrechnung mit ihnen.

Elberfelder 1905: Nach langer Zeit aber kommt der Herr jener Knechte und hält Rechnung mit ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Nach langer Zeit kam der Herr jener Knechte zurück und hielt mit ihnen Abrechnung.

Schlachter Bibel 1951: Nach langer Zeit kommt der Herr dieser Knechte und hält Abrechnung mit ihnen.

Bengel NT: ber eine lange Zeit aber kommt der Herr derselben Knechte und hält mit ihnen Rechnung.

Abraham Meister NT: Nach langer Zeit aber kommt der Herr jener Knechte und hält Abrechnung mit ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte zurück und rechnete mit ihnen ab.

Luther 1912: Über eine lange Zeit kam der Herr dieser Knechte und hielt Rechenschaft mit ihnen.

Konkordantes NT: Nach längerer Zeit kam der Herr jener Sklaven [zurück] und rechnete mit ihnen ab.

Pattloch Bibel: Nach langer Zeit kam nun der Herr dieser Knechte und rechnete ab mit ihnen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων ο τα πεντε ταλαντα λαβων προσηνεγκεν αλλα πεντε ταλαντα λεγων κυριε πεντε

ταλαντα μοι παρεδωκας ιδε αλλα πεντε ταλαντα εκερδησα

Interlinearübersetzung: Und hinzugetreten, der die fünf Talente empfangen Habende brachte hin andere fünf Talente, sagend: Herr, fünf Talente mir hast du übergeben; siehe, andere fünf Talente habe ich gewonnen.

Elberfelder 1905: Und es trat herzu, der die fünf Talente empfangen hatte, und brachte andere fünf Talente und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, siehe, andere fünf Talente habe ich zu denselben gewonnen.

Grünwaldbibel 1924: Der mit den fünf Talenten kam herein und brachte noch fünf weitere Talente mit. Er sprach: 'Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, sieh, weitere fünf habe ich dazugewonnen.'

Schlachter Bibel 1951: Da trat der hinzu, der die fünf Talente empfangen, brachte noch fünf andere Talente herzu und sprach: Herr, du hast mir fünf Talente übergeben; siehe, ich habe damit fünf andere gewonnen.

Bengel NT: Und es trat herzu, der die fünf Talente empfangen hatte, und brachte andere fünf Talente dar und sprach: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben; siehe, andere fünf Talente habe ich über denselben gewonnen.

Abraham Meister NT: Und es trat herzu, der die fünf Talente empfing; er brachte andere fünf Talente, und er sprach: Herr, fünf Talente übergabst du mir; siehe, andere fünf Talente habe ich gewonnen!

Albrecht Bibel 1926: Da erschien der Empfänger der fünf Talente, brachte noch fünf andere mit und sprach: 'Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh, fünf andere habe ich damit gewonnen.'

Luther 1912: Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte andere fünf Zentner dar und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner ausgetan; siehe da, ich habe damit andere fünf Zentner gewonnen.

Konkordantes NT: Da trat der herzu, [der] die fünf Talente bekommen [hatte], brachte andere fünf Talente mit [und] sagte: Herr, fünf Talente übergabst du mir; siehe, damit habe ich andere fünf Talente gewonnen.

Pattloch Bibel: Da kam jener, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte fünf andere Talente und sprach: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, siehe, fünf andere habe ich gewonnen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτω ο κυριος αυτου ευ δουλε αγαθε και πιστε επι ολιγα ης πιστος επι πολλων σε καταστησω εισελθε εις την χαραν του κυριου σου

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm sein Herr: Recht so, guter und treuer Knecht, über wenig warst du treu, über vieles dich werde ich einsetzen. Gehe hinein in die Freude deines Herrn!

Elberfelder 1905: Sein Herr sprach zu ihm: Wohl, du guter und treuer Knecht! Über wenig warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach sein Herr zu ihm: 'Recht so, du guter und getreuer Knecht! In wenigem bist du getreu gewesen, ich will dich über vieles setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn!'

Schlachter Bibel 1951: Sein Herr spricht zu ihm: Gut, du braver und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!

Bengel NT: Es sprach aber zu ihm sein Herr: Wohl, du feiner und getreuer Knecht, über wenig warst du ge treu, über vieles will ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.

Abraham Meister NT: Es sprach zu ihm sein Herr: Wohl, du guter und treuer Knecht, über wenig warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach sein Herr zu ihm: 'Recht so, du wackerer und treuer Knecht! Du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen. Nimm teil an deines Herrn Freudenfest !'

Luther 1912: Da sprach sein Herr zu ihm: Ei, du frommer und getreuer Knecht, du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!

Konkordantes NT: Hierauf entgegnete ihm sein Herr: [Sehr] wohl, guter und treuer Sklave! Über wenigem warst du treu, über vieles werde ich dich einsetzen; geh ein zur Freuden[feier] deines Herrn!

Pattloch Bibel: Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und getreuer Knecht! Über wenigens warst du getreu, über vieles will ich dich setzen: geh ein in die Freude deines Herrn!

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθων και ο τα δυο ταλαντα ειπεν κυριε δυο ταλαντα μοι παρεδωκας ιδε αλλα δυο ταλαντα εκερδησα

Interlinearübersetzung: Hinzugetreten aber, auch der die zwei Talente sagte: Herr, zwei Talente mir hast du übergeben; siehe, andere zwei Talente habe ich gewonnen.

Elberfelder 1905: Es trat aber auch herzu, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben; siehe, andere zwei Talente habe ich zu denselben gewonnen.

Grünwaldbibel 1924: Da trat der mit den zwei Talenten ein. Er sprach: 'Herr, zwei Talente hast du mir übergeben, sieh, weitere zwei habe ich dazugewonnen.'

Schlachter Bibel 1951: Da trat auch der hinzu, welcher die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Talente übergeben; siehe, ich habe zwei andere Talente gewonnen.

Bengel NT: Es trat aber auch herzu, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben; siehe, andere zwei Talente habe ich darüber gewonnen.

Abraham Meister NT: Da trat auch herzu der mit den zwei Talenten, er sprach: Herr, zwei Talente übergabst du mir; siehe, zwei andere Talente habe ich gewonnen!

Albrecht Bibel 1926: Dann erschien der Empfänger der zwei Talente und sprach: 'Herr, zwei Talente hast du mir gegeben; sieh, zwei andere habe ich damit gewonnen.'

Luther 1912: Da trat auch herzu, der zwei Zentner erhalten hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Zentner ausgetan; siehe da, ich habe mit ihnen zwei andere gewonnen.

Konkordantes NT: Danach trat auch der herzu, [der] die zwei Talente bekommen [hatte, und] sagte: Herr, zwei Talente übergabst du mir; siehe, damit habe ich andere zwei Talente gewonnen.

Pattloch Bibel: Es kam auch der mit den zwei Talenten herbei und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben, siehe, zwei andere habe ich gewonnen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτω ο κυριος αυτου ευ δουλε αγαθε και πιστε επι ολιγα ης πιστος επι πολλων σε καταστησω εισελθε εις την χαραν του κυριου σου

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm sein Herr: Recht so, guter und treuer Knecht, über wenigens warst du treu, über vieles dich werde ich einsetzen. Gehe hinein in die Freude deines Herrn!

Elberfelder 1905: Sein Herr sprach zu ihm: Wohl, du guter und treuer Knecht! Über wenigens warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach sein Herr zu ihm: 'Recht so, du guter und getreuer Knecht! In wenigem bist du getreu gewesen, ich will dich über vieles setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn!'

Schlachter Bibel 1951: Sein Herr spricht zu ihm: Gut, du braver und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!

Bengel NT: Es sprach zu ihm sein Herr: Wohl, du feiner und getreuer Knecht, über wenigens warst du getreu, über vieles will ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.

Abraham Meister NT: Es sprach zu ihm sein Herr: Wohl, guter und treuer Knecht, über wenigens warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach sein Herr zu ihm: 'Recht so, du wackerer und treuer Knecht! Du bist über wenig treu gewesen, ich will dich über viel setzen. Nimm teil an deines Herrn Freudenfest!'

Luther 1912: Sein Herr sprach zu ihm: Ei, du frommer und getreuer Knecht, du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!

Konkordantes NT: Sein Herr entgegnete ihm: [Sehr] wohl, guter und treuer Sklave! Über wenigem warst du treu, über vieles werde ich dich einsetzen; geh ein zur Freuden[feier] deines Herrn!

Pattloch Bibel: Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und getreuer Knecht! Über wenigens warst du getreu, über vieles will ich dich setzen: geh ein in die Freude deines Herrn!

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθων δε και ο το εν ταλαντον ειληφως ειπεν κυριε εγνων σε οτι σκληρος ει ανθρωπος θεριζων οπου ουκ εσπειρας και συναγων οθεν ου διεσκορπισας

Interlinearübersetzung: Hinzugetreten aber, auch der das eine Talent empfangen Habende sagte: Herr, ich kannte dich, daß du bist ein harter Mann, erntend, wo nicht du gesät hast, und sammelnd, woher nicht du ausgestreut hast.

Elberfelder 1905: Es trat aber auch herzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, daß du ein harter Mann bist: du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

Grünwaldbibel 1924: Endlich kam auch der, der ein Talent erhalten hatte. Er sprach: 'Herr, ich kenne dich: Du bist ein harter Mann; du erntest, wo du nicht gesät hast, wo du nichts eingesetzt hast, willst du gewinnen.'

Schlachter Bibel 1951: Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen, und sprach: Herr, ich wußte, daß du ein harter Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

Bengel NT: Da trat aber auch herzu, der das Eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, daß du ein harter Mensch bist, und erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, woher du nicht ausgestreut hast;

Abraham Meister NT: Da kam herzu aber auch, der das eine Talent empfangen hatte, er sprach: Herr, ich wusste von dir, dass du ein harter Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und du sammelst, wo du nicht geworfelt hast;

Albrecht Bibel 1926: Endlich erschien der Empfänger des einen Talents und sprach: 'Herr, ich kenne dich als einen harten Mann: du willst ernten, wo du nicht gesät, und Korn einsammeln von der Tenne, wo du nicht geworfelt hast.'

Luther 1912: Da trat auch herzu, der einen Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wußte, das du ein harter Mann bist: du schneidest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, da du nicht gestreut hast;

Konkordantes NT: Schließlich trat auch der herzu, [der] das eine Talent bekommen [hatte; und] sagte: Herr, mir war [von] dir bekannt, daß du [ein] harter Mensch bist; [du] erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast.

Pattloch Bibel: Es trat auch jener hinzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wußte, daß du ein harter Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φοβηθεις απελθων εκρυψα το ταλαντον σου εν τη γη ιδε εχεις το σον

Interlinearübersetzung: Und in Furcht geraten, weggegangen, verbarg ich dein Talent in der Erde; siehe, du hast das Deine.

Elberfelder 1905: und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine.

Grünwaldbibel 1924: Ich hatte Angst, ging hin und vergrub dein Talent im Boden; sieh, hier hast du wiederum, was dir gehört.'

Schlachter Bibel 1951: und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine!

Bengel NT: und fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine.

Abraham Meister NT: Und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, du hast das Deine!

Albrecht Bibel 1926: Deshalb bin ich aus Furcht hingegangen und habe dein Talent in der Erde verborgen. Hier hast du dein Geld wieder.'

Luther 1912: und fürchtete mich, ging hin und verbarg deinen Zentner in die Erde. Siehe, da hast du das Deine.

Konkordantes NT: Da [ich] mich fürchtete, ging ich hin [und] verbarg dein Talent in der Erde; siehe, [hier] hast du das Deine!

Pattloch Bibel: Ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent, in der Erde. Siehe, da hast du, was dein ist!

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο κυριος αυτου ειπεν αυτω πονηρε δουλε και οκνηρε ηδεις οτι θεριζω οπου ουκ εσπειρα και συναγω οθεν ου διεσκορπισα

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, sein Herr sagte zu ihm: Böser Knecht und fauler, wußtest du, daß ich ernte, wo nicht ich gesät habe, und sammle, woher nicht ich ausgestreut habe?

Elberfelder 1905: Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Böser und fauler Knecht! Du wußtest, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach sein Herr zu ihm: 'Du böser und fauler Knecht! Du wußtest, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, gewinnen will, wo ich nichts eingesetzt habe?

Schlachter Bibel 1951: Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wußtest du, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe?

Bengel NT: Es antwortete aber sein Herr und sprach zu ihm: Du arger und fauler Knecht, wußtest du, daß ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, woher ich nicht ausgestreut habe?

Abraham Meister NT: Es antwortete aber sein Herr und sprach zu ihm: Fauler und träger Knecht! Du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und ich sammle, wo ich nicht geworfelt habe?

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm sein Herr: 'Du gewissenloser, fauler Knecht! Du weißt, ich will da ernten, wo ich nicht gesät, und Korn einsammeln von der Tenne, wo ich nicht geworfelt habe?

Luther 1912: Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du Schalk und fauler Knecht! wußtest du, daß ich schneide, da ich nicht gesät habe, und sammle, da ich nicht gestreut habe?

Konkordantes NT: Da antwortete ihm sein Herr: Böser und träger Sklave! Du wußtest daß ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe;

Pattloch Bibel: Da erwiderte ihm sein Herr: Du böser und fauler Knecht! Du wußtest, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe!

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εδει σε ουν βαλειν τα αργυρια μου τοις τραπεζιταις και ελθων εγω εκομισαμην αν το εμον συν τοκοω

Interlinearübersetzung: Demnach wäre es nötig gewesen, du brachtest mein Geld den Bankleuten, und gekommen, ich hätte zurückerhalten das Meine mit Zins.

Elberfelder 1905: So solltest du nun mein Geld den Wechslern gegeben haben, und wenn ich kam, hätte ich das Meine mit Zinsen erhalten.

Grünwaldbibel 1924: Da hättest du mein Geld zu den Wechslern bringen sollen, dann hätte ich nach meiner Rückkehr das Meinige mit Zinsen wiederum bekommen.

Schlachter Bibel 1951: Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen sollen, so hätte ich bei meinem Kommen das Meine mit Zinsen zurückerhalten.

Bengel NT: so hättest du denn mein Geld zu den Wechslern tun sollen; und da ich gekommen, hätte Ich das Meine erhoben mit dem Zins.

Abraham Meister NT: Es war nötig, dass du meine Gelder bei den Wechslern niederlegtest, und wenn ich gekommen wäre, hätte ich das Meine mit Zinsen zurück empfangen.

Albrecht Bibel 1926: Nun, dann hättest du mein Geld wenigstens bei der Bank anlegen sollen: so hätte ich doch bei meiner Rückkehr mein Eigentum mit Zins zurückbekommen .

Luther 1912: so solltest du mein Geld zu den Wechslern getan haben, und wenn ich gekommen wäre, hätte ich das Meine zu mir genommen mit Zinsen.

Konkordantes NT: daher [hättest] du mein Geld [bei] den Wechslern [an]legen müssen; dann hätte ich, [als] ich kam, das Meine mit Zinsen wiederbekommen.

Pattloch Bibel: Du hättest daher mein Geld anlegen sollen bei den Bankleuten, und ich wäre gekommen und hätte das Meine mit Zinsen abheben können.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρατε ουν απ αυτου το ταλαντον και δοτε τω εχοντι τα δεκα ταλαντα

Interlinearübersetzung: Nehmt weg also von ihm das Talent und gebt dem Habenden die zehn Talente!

Elberfelder 1905: Nehmet nun das Talent von ihm und gebet es dem, der sie zehn Talente hat;

Grünwaldbibel 1924: So nehmt ihm das Talent und gebt es dem, der zehn hat.

Schlachter Bibel 1951: Darum nehmet ihm das Talent weg und gebet es dem, der die zehn Talente hat!

Bengel NT: So nehmet denn von ihm das Talent und gebt' dem, der die zehn Talente hat.

Abraham Meister NT: Nehmt nun von ihm sein Talent und gebt es dem, der die zehn Talente hat!

Albrecht Bibel 1926: Nehmt ihm nun das Talent und gebt es dem, der die zehn Talente hat. -

Luther 1912: Darum nehmt von ihm den Zentner und gebt es dem, der zehn Zentner hat.

Konkordantes NT: Nehmt ihm nun das Talent ab und gebt es dem, [der] die zehn Talente hat.

Pattloch Bibel: Darum nehmt ihm das Talent und gebt es dem, der die zehn Talente hat!

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τῷ γὰρ ἔχοντι παντὶ δοθήσεται καὶ περισσευθήσεται τοῦ δὲ μὴ ἔχοντος καὶ ὁ ἔχει ἀρθησεται ἀπ' αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Denn jedem Habenden wird gegeben werden, und überreichlich gewährt werden; aber von dem nicht Habenden auch, was er hat, wird weggenommen werden.

Elberfelder 1905: denn jedem, der da hat, wird gegeben werden, und er wird Überfluß haben; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, weggenommen werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn jedem, der hat, wird gegeben werden, und er wird im Überfluß haben. Doch wer nichts hat, dem wird auch das, was er besitzt, genommen werden.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, damit er Überfluß habe; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat.

Bengel NT: Denn einem jeden, der da hat, wird gegeben werden, und er wird übrig haben; von dem aber, der da nicht hat, wird auch das, was er hat, weggenommen werden.

Abraham Meister NT: Denn dem, der da hat, wird alles gegeben, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, von dem wird auch, was er hat, genommen werden.

Albrecht Bibel 1926: Denn wer (viel) hat, der soll noch mehr empfangen, daß er die Fülle haben; doch wer nur wenig hat, dem soll sogar das wenige genommen werden. -

Luther 1912: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden.

Konkordantes NT: Denn jedem, der [da] hat, wird gegeben werden, und er wird Überfluß [hab]en; von dem aber, [der] nichts hat, wird auch [noch das] genommen werden, [was] er [zu] haben [meint].

Pattloch Bibel: Denn jedem, der hat, wird gegeben, und er wird in Überfluß haben; wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er hat, genommen werden.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τὸν ἀχρεῖον δούλον ἐκβαλετε εἰς τὸ σκοτὸς τὸ ἐξώτερον ἐκεῖ ἐστὶ ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων

Interlinearübersetzung: Und den unnützen Knecht werft hinaus in die Finsternis äußerste! Dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne.

Elberfelder 1905: Und den unnützen Knecht werfet hinaus in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Grünwaldbibel 1924: Den nichtsnutzigen Knecht aber werft in die Finsternis hinaus; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Schlachter Bibel 1951: Und den unnützen Knecht werfet hinaus in die äußerste Finsternis. Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Bengel NT: Und den unnützen Knecht werfet hinaus in die äußere Finsternis. Da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

Abraham Meister NT: Und den untauglichen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis, dort wird sein das Wehklagen und das Knirschen der Zähne.

Albrecht Bibel 1926: Den unbrauchbaren Knecht aber werft in die Finsternis hinaus: dort wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein.

Luther 1912: Und den unnützen Knecht werft in die Finsternis hinaus; da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Konkordantes NT: Den unbrauchbaren Sklaven werft hinaus in die Finsternis, die draußen [ist]! Dort wird Jammern und Zähneknirschen sein.

Pattloch Bibel: Den unnützen Knecht aber werft hinaus in die Finsternis draußen; dort wird Heulen sein und Zähneknirschen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅταν δὲ ἐλθῇ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἀγγέλοι μετ' αὐτοῦ τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Wenn aber kommt der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf Thron seiner Herrlichkeit;

Elberfelder 1905: Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Throne der Herrlichkeit sitzen;

Grünwaldbibel 1924: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit erscheint und mit ihm alle seine Engel, dann wird er sich auf dem Throne seiner Herrlichkeit niederlassen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber des Menschen Sohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Throne seiner Herrlichkeit;

Bengel NT: Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, alsdann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit,

Abraham Meister NT: Wenn aber der Sohn des Menschen kommt in Seiner Herrlichkeit und alle Seine Engel mit Ihm, dann wird Er sitzen auf dem Throne Seiner Herrlichkeit.

Albrecht Bibel 1926: Ist aber der Menschensohn in seiner Herrlichkeit gekommen, und alle Engel mit ihm, dann setzt er sich auf seinen herrlichen Königsthron.

Luther 1912: Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit,

Konkordantes NT: Wenn aber der Sohn des Menschen in Seiner Herrlichkeit kommt und alle heiligen Boten mit Ihm, dann wird Er auf [dem] Thron Seiner Herrlichkeit sitzen.

Pattloch Bibel: Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm. dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen,

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συναχθησονται εμπροσθεν αυτου παντα τα εθνη και αφορισει αυτους απ αλληλων ωσπερ ο ποιμην αφοριζει τα προβατα απο των εριφων

Interlinearübersetzung: und werden versammelt werden vor ihm alle Völker, und er wird absondern sie von einander, wie der Hirte absondert die Schafe von den Ziegen,

Elberfelder 1905: und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Grünwaldbibel 1924: Alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.

Schlachter Bibel 1951: und vor ihm werden alle Völker versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet,

Bengel NT: und werden vor ihm alle Nationen versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, als wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet,

Abraham Meister NT: Und es werden vor Ihm versammelt alle Heiden, und Er scheidet sie voneinander, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.

Albrecht Bibel 1926: Alle Völker versammeln sich vor seinem Angesicht. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Ziegenböcken scheidet ,

Luther 1912: und werden vor ihm alle Völker versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, gleich als ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet,

Konkordantes NT: Alle Nationen werden vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander sondern, so wie der Hirte die Schafe von den Ziegenböcken sondert.

Pattloch Bibel: und es werden sich versammeln vor ihm alle Völker, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στησει τα μεν προβατα εκ δεξιων αυτου τα δε εριφια εξ ευωνυμων

Interlinearübersetzung: und er wird stellen einerseits die Schafe zu seiner Rechten, andererseits die Ziegen zur Linken.

Elberfelder 1905: Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

Grünwaldbibel 1924: Die Schafe wird er auf seine rechte Seite stellen, die Böcke aber auf die linke.

Schlachter Bibel 1951: und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu seiner Linken.

Bengel NT: und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcklein aber zur Linken.

Abraham Meister NT: Und Er wird stellen die Schafe zu Seiner Rechten, die Böcke aber zur Linken.

Albrecht Bibel 1926: und er stellt die Schafe zu seiner Rechten, die Böcke aber zur Linken.

Luther 1912: und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken.

Konkordantes NT: Und zwar wird Er die Schafe zu Seiner Rechten stellen, die Ziegenböcke aber zu [Seiner] Linken.

Pattloch Bibel: Die Schafe wird er zu seiner Rechten stellen, die Böcke zu seiner Linken.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ερει ο βασιλευς τοις εκ δεξιων αυτου δευτε οι ευλογημενοι του πατρος μου κληρονομησατε την ητοιμασμενην υμιν βασιλειαν απο καταβολης κοσμου

Interlinearübersetzung: Dann wird sagen der König zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten von meinem Vater, empfängt das euch bereitete Reich seit Grundlegung Welt!

Elberfelder 1905: Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, Gesegnete meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereit ist von Grundlegung der Welt an;

Grünwaldbibel 1924: Dann wird der König die zu seiner Rechten anreden: 'Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt in Besitz das Reich, das euch seit Grundlegung der Welt bereit ist.

Schlachter Bibel 1951: Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereit ist seit Grundlegung der Welt!

Bengel NT: Alsdann wird der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereit ist von der Gründung der Welt.

Abraham Meister NT: Dann wird der König sprechen zu denen zu Seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten Meines Vaters, erbet das Königreich, das euch bereit ist vor Grundlegung der Welt!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird der König sagen zu denen, die ihm zur Rechten stehen: 'Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt in Besitz das Königreich, das euch bereit ist seit Grundlegung der Welt!

Luther 1912: Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereit ist von Anbeginn der Welt!

Konkordantes NT: Dann wird der König denen zu Seiner Rechten sagen: [Kommt] herzu, [ihr] Gesegneten Meines Vaters! Nehmt [das] Los[teil des] Königreichs ein, das euch vo[m] Niederwurf [der] Welt [an] bereitet [ist].

Pattloch Bibel: Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt in Besitz das Reich, das euch bereit ist seit Grundlegung der Welt!

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επεινασα γαρ και εδωκατε μοι φαγειν εδιψησα και εποτισατε με ξενος ημην και συνηγαγετε με

Interlinearübersetzung: Denn ich habe gehungert, und ihr habt gegeben mir zu essen, ich habe gedürstet, und ihr habt zu trinken gegeben mir, ein Fremder bin ich gewesen, und ihr habt gastlich aufgenommen mich,

Elberfelder 1905: denn mich hungerte, und ihr gabet mir zu essen; mich dürstete, und ihr tränktet mich; ich war Fremdling, und ihr nahmet mich auf;

Grünwaldbibel 1924: Denn ich war hungrig, und ihr habt mich gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich getränkt; ich war Fremdling, und ihr habt mich beherbergt;

Schlachter Bibel 1951: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt; ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt;

Bengel NT: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt; ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich aufgenommen;

Abraham Meister NT: Denn Ich habe gehungert, und ihr habt Mir zu essen gegeben; Ich habe gedürstet, und ihr habt Mich getränkt; ein Fremdling war Ich, und ihr habt Mich aufgenommen.

Albrecht Bibel 1926: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir Speise gereicht; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt; ich bin obdachlos gewesen, und ihr habt mich aufgenommen;

Luther 1912: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt. Ich bin ein Gast gewesen, und ihr habt mich beherbergt.

Konkordantes NT: Denn Ich war hungrig, und ihr gabt Mir zu essen; Ich war durstig, und ihr [gab]t Mir zu trinken. Ich war [ein] Fremdling, und ihr führtet Mich [ins Haus].

Pattloch Bibel: Denn ich war hungrig, und ihr habt mich gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich getränkt; ich war fremd, und ihr habt mich beherbergt;

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γυμνος και περιεβαλετε με ησθενησα και επεσκεψασθε με εν φυλακη ημην και ηλθατε προς με

Interlinearübersetzung: nackt, und ihr habt bekleidet mich, ich bin krank gewesen, und ihr habt gesehen nach mir, im Gefängnis bin ich gewesen, und ihr seid gekommen zu mir.

Elberfelder 1905: nackt, und ihr bekleidetet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich; ich war im Gefängnis, und ihr kamet zu mir.

Grünwaldbibel 1924: ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.'

Schlachter Bibel 1951: ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet; ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht; ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.

Bengel NT: nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht; ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.

Abraham Meister NT: Nackt war Ich, und ihr habt Mich bekleidet; krank war Ich, und ihr habt Mich besucht; im Gefängnis war Ich, und ihr seid zu Mir gekommen.

Albrecht Bibel 1926: ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich besucht; ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.'

Luther 1912: Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.

Konkordantes NT: [Ich war] ohne Kleidung, und ihr umhülltet Mich; Ich war hinfällig, und ihr besuchtet Mich; Ich war i[m] Gefängnis, und ihr kamt zu Mir.

Pattloch Bibel: ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αποκριθησονται αυτω οι δικαιοι λεγοντες κυριε ποτε σε ειδομεν πεινωντα και εθρεψαμεν η διψωντα και εποτισαμεν

Interlinearübersetzung: Dann werden antworten ihm die Gerechten, sagend: Herr, wann dich haben wir gesehen hungernd und haben gespeist, oder dürstend und haben zu trinken gegeben?

Elberfelder 1905: Alsdann werden die Gerechten ihm antworten und sagen: Herr, wann sahen wir dich hungrig und speisten dich? Oder durstig und tränkten dich?

Grünwaldbibel 1924: Da werden ihn die Gerechten fragen: 'Herr, wann sahen wir dich hungrig und haben dich gespeist, oder durstig und gaben dir zu trinken?

Schlachter Bibel 1951: Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dich gespeist, oder durstig und haben dich getränkt?

Bengel NT: Alsdann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich gesehen hungrig, und gespeist; oder durstig, und getränkt?

Abraham Meister NT: Dann werden Ihm die zur Rechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir Dich hungrig gesehen, und wir haben Dich gespeist; oder dürstend, und wir haben Dich getränkt?

Albrecht Bibel 1926: Dann werden ihm die Gerechten erwidern: 'Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und gespeist, oder durstig und dich getränkt?

Luther 1912: Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: HERR, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dich gespeist? oder durstig und haben dich getränkt?

Konkordantes NT: Dann werden Ihm die Gerechten antworten: Herr, wann gewahrten wir Dich hungrig und nährten [Dich] oder durstig und tränkten [Dich]?

Pattloch Bibel: Dann werden ihm die Gerechten entgegenen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dich gespeist oder durstig und dich getränkt?

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποτε δε σε ειδομεν ξενον και συνηγαγομεν η γυμνον και περιεβαλομεν

Interlinearübersetzung: Und wann dich haben wir gesehen als Fremden und haben gastlich aufgenommen, oder nackt und haben bekleidet?

Elberfelder 1905: Wann aber sahen wir dich als Fremdling, und nahmen dich auf? Oder nackt und bekleideten dich?

Grünwaldbibel 1924: Wann sahen wir dich fremd und haben dich beherbergt, oder nackt und haben dich bekleidet?

Schlachter Bibel 1951: Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und haben dich beherbergt, oder nackt und haben dich bekleidet?

Bengel NT: Wann haben wir dich aber einen Fremdling gesehen, und aufgenommen? oder nackt, und bekleidet?

Abraham Meister NT: Wann aber haben wir Dich als Fremdling gesehen, und wir haben Dich aufgenommen; oder nackt, und wir haben Dich bekleidet?

Albrecht Bibel 1926: Wann haben wir dich obdachlos gesehen und in unser Haus genommen, oder nackt und dich bekleidet?

Luther 1912: Wann haben wir dich als einen Gast gesehen und beherbergt? oder nackt und haben dich bekleidet?

Konkordantes NT: Wann gewahrten wir Dich als Fremdling und führten [Dich ins Haus] oder ohne Kleidung und umhüllten [Dich]?

Pattloch Bibel: Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und dich beherbergt oder nackt und dich bekleidet?

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποτε δε σε ειδομεν ασθενουντα η εν φυλακη και ηλθομεν προς σε

Interlinearübersetzung: Und wann dich haben wir gesehen krank seiend oder im Gefängnis und sind gekommen zu dir?

Elberfelder 1905: Wann aber sahen wir dich krank oder im Gefängnis und kamen zu dir?

Grünwaldbibel 1924: Wann sahen wir dich krank oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen?

Schlachter Bibel 1951: Wann haben wir dich krank gesehen, oder im Gefängnis, und sind zu dir gekommen?

Bengel NT: Wann haben wir dich aber gesehen krank oder im Gefängnis, und sind zu dir gekommen?

Abraham Meister NT: Wann aber haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen, und wir sind zu Dir gekommen?

Albrecht Bibel 1926: Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen?

Luther 1912: Wann haben wir dich krank oder gefangen gesehen und sind zu dir gekommen?

Konkordantes NT: Wann gewahrten wir Dich hinfällig oder i[m] Gefängnis und kamen zu Dir?

Pattloch Bibel: Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen?

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο βασιλευς ερει αυτοις αμην λεγω υμιν εφ οσον εποιησατε ενι τουτων των αδελφων μου των ελαχιστων εμοι εποιησατε

Interlinearübersetzung: Und antwortend, der König wird sagen zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Inwieweit ihr gehandelt habt für einen dieser meiner geringsten Brüder, für mich habt ihr gehandelt.

Elberfelder 1905: Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan.

Grünwaldbibel 1924: Da wird ihnen der König antworten: 'Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem der geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.'

Schlachter Bibel 1951: Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es getan habt einem dieser meiner geringsten Brüder, habt ihr es mir getan!

Bengel NT: Und der König wird antworten und sagen zu ihnen: Amen ich sage euch, so viel ihr getan habt einem einzigen von diesen meinen geringsten Brüdern, habt ihr mir getan.

Abraham Meister NT: Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Amen, Ich sage euch: Was ihr an einem Meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr Mir getan!

Albrecht Bibel 1926: Und der König wird ihnen antworten: 'Wahrlich, ich sage euch: Jeden Liebesdienst, den ihr einem meiner geringsten Brüder, die hier stehen, erwiesen habt, den habt ihr mir erwiesen.'

Luther 1912: Und der König wird antworten und sagen zu ihnen: Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Konkordantes NT: Als Antwort wird der König ihnen erwidern: Wahrlich, Ich sage euch: Was immer ihr [an] einem dieser geringsten Meiner Brüder tatet - Mir habt ihr [es] erwiesen!

Pattloch Bibel: Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, habt ihr mir getan.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ερει και τοις εξ ευωνυμων πορευεσθε απ εμου κατηραμενοι εις το πυρ το αιωνιον το ητοιμασμενον τω διαβωλω και τοις αγγελοις αυτου

Interlinearübersetzung: Dann wird er sagen auch zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das Feuer ewige, bereitet dem Teufel und seinen Engeln!

Elberfelder 1905: Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Gehet von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln;

Grünwaldbibel 1924: Dann wird er auch zu denen auf der Linken sagen: 'Hinweg von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das dem Teufel samt seinen Engeln bereitet ist.

Schlachter Bibel 1951: Dann wird er auch denen zur Linken sagen: Gehet hinweg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!

Bengel NT: Alsdann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln.

Abraham Meister NT: Dann wird Er denen zur Linken sagen: Geht von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das da bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln

Albrecht Bibel 1926: Dann wird der König sagen zu denen, die ihm zur Linken stehen: 'Hinweg von meinem Angesicht, ihr Verfluchten! Geht in das ewige Feuer, das mein Vater dem Teufel und seinen Engeln bereitet hat !

Luther 1912: Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!

Konkordantes NT: Dann wird Er denen zu [Seiner] Linken sagen: Geht von Mir, [ihr] Verfluchten, in das äonische Feuer, das dem Widerwinker und seinen Boten bereitet [ist]!

Pattloch Bibel: Dann wird er auch zu denen zur Linken sprechen: Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel bereitet ist und seinen Engeln.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επεινασα γαρ και ουκ εδωκατε μοι φαγειν εδιψησα και ουκ εποτισατε με

Interlinearübersetzung: Denn ich habe gehungert, und nicht habt ihr gegeben mir zu essen, ich habe gedürstet, und nicht habt ihr zu trinken gegeben mir,

Elberfelder 1905: denn mich hungerte, und ihr gabet mir nicht zu essen; mich dürstete, und ihr tränktet mich nicht;
Grünwaldbibel 1924: Denn ich war hungrig, und ihr habt mich nicht gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich nicht getränkt;
Schlachter Bibel 1951: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich nicht gespeist; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich nicht getränkt;
Bengel NT: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir nicht zu essen gegeben; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich nicht getränkt;
Abraham Meister NT: Denn Ich war hungrig, und ihr habt Mich nicht gespeist; Ich war durstig, und ihr habt Mich nicht getränkt!
Albrecht Bibel 1926: Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir keine Speise gereicht; ich bin durstig gewesen und ihr habt mich nicht getränkt;
Luther 1912: Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich nicht gespeist. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich nicht getränkt.
Konkordantes NT: Denn Ich war hungrig und ihr gabt Mir nicht zu essen; Ich war durstig, und ihr [gab]t Mir nicht zu trinken.
Pattloch Bibel: Denn ich war hungrig, und ihr habt mich nicht gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich nicht getränkt;

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ξενος ημην και ου συνηγαγετε με γυμνος και ου περιεβαλετε με ασθενης και εν φυλακη και ουκ επεσκεψασθε με

Interlinearübersetzung: ein Fremder bin ich gewesen, und nicht habt ihr gastlich aufgenommen mich, nackt, und nicht habt ihr bekleidet mich, krank und im Gefängnis, und nicht habt ihr gesehen nach mir.

Elberfelder 1905: ich war Fremdling, und ihr nahmet mich nicht auf; nackt, und ihr bekleidetet mich nicht; krank und im Gefängnis, und ihr besuchtet mich nicht.

Grünwaldbibel 1924: ich war fremd, und ihr habt mich nicht beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht.'

Schlachter Bibel 1951: ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich nicht beherbergt; nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; krank und gefangen, und ihr habt mich nicht besucht!

Bengel NT: ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich nicht aufgenommen; nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht.

Abraham Meister NT: Ein Fremdling war Ich, und ihr habt Mich nicht aufgenommen; nackt war Ich, und ihr habt Mich nicht bekleidet; krank war Ich und im Gefängnis, und ihr habt Mich nicht besucht!

Albrecht Bibel 1926: ich bin obdachlos gewesen, und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht!'

Luther 1912: Ich bin ein Gast gewesen, und ihr habt mich nicht beherbergt. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich nicht bekleidet. Ich bin krank und gefangen gewesen, und ihr habt mich nicht besucht.

Konkordantes NT: Ich war ein Fremdling, und ihr führtet Mich nicht [ins Haus; Ich war] ohne Kleidung, und ihr umhülltet Mich nicht; [Ich war] hinfällig und i[m] Gefängnis, und ihr besuchtet Mich nicht.

Pattloch Bibel: ich war fremd, und ihr habt mich nicht beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αποκριθησονται και αυτοι λεγοντες κυριε ποτε σε ειδομεν πεινωντα η διψωντα η ξενον η γυμνον η ασθενη η εν φυλακη και ου διηκονησαμεν σοι

Interlinearübersetzung: Dann werden antworten auch sie, sagend: Herr, wann dich haben wir gesehen hungernd oder dürstend oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und nicht haben wir gedient dir?

Elberfelder 1905: Dann werden auch sie antworten und sagen: Herr, wann sahen wir dich hungrig, oder durstig, oder als Fremdling, oder nackt, oder krank, oder im Gefängnis, und haben dir nicht gedient?

Grünwaldbibel 1924: Auch diese werden nunmehr fragen: 'Herr, wann sahen wir dich hungrig oder durstig, wann fremd und nackt und krank und im Gefängnis und hätten dir nicht gedient?'

Schlachter Bibel 1951: Dann werden auch sie ihm antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremdling oder nackt oder krank oder gefangen gesehen und haben dir nicht gedient?

Bengel NT: Da werden auch Sie antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich gesehen hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und haben dir nicht gedient?

Abraham Meister NT: Dann werden auch sie antworten und sagen: Herr, wann haben wir Dich gesehen hungrig oder durstig oder als Fremdling oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und wir haben Dir nicht gedient?

Albrecht Bibel 1926: Dann werden auch sie erwidern: 'Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen, wann obdachlos oder nackt, wann krank oder im Gefängnis, und haben dir nicht gedient?'

Luther 1912: Da werden sie ihm auch antworten und sagen: HERR, wann haben wir dich gesehen hungrig oder durstig oder als einen Gast oder nackt oder krank oder gefangen und haben dir nicht gedient?

Konkordantes NT: Dann werden auch sie antworten: Herr, wann gewahrten wir Dich hungrig oder durstig, [als] Fremdling oder ohne Kleidung, hinfällig oder i[m] Gefängnis, und wir dienten Dir nicht?

Pattloch Bibel: Dann werden ihm auch diese entgegen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremdling oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht gedient?

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αποκριθησεται αυτοις λεγων αμην λεγω υμιν εφ οσον ουκ εποιησατε ενι τουτων των ελαχιστων ουδε εμοι εποιησατε

Interlinearübersetzung: Dann wird er antworten ihnen, sagend: Wahrlich, ich sage euch: Inwieweit nicht ihr gehandelt habt für einen dieser Geringsten, auch nicht für mich habt ihr gehandelt.

Elberfelder 1905: Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es einem dieser Geringsten nicht getan habt, habt ihr es auch mir nicht getan.

Grünwaldbibel 1924: Da wird er ihnen antworten: 'Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.'

Schlachter Bibel 1951: Dann wird er ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es nicht getan habt einem dieser Geringsten, habt ihr es mir auch nicht getan!

Bengel NT: Alsdann wird er ihnen antworten und sagen: Amen ich sage euch, so viel ihr nicht getan habt einem einzigen dieser Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.

Abraham Meister NT: Dann wird Er ihnen antworten und sagen: Amen, Ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, habt ihr Mir nicht getan!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird er ihnen antworten: 'Wahrlich, ich sage euch: Was ihr versäumt habt an einem der Geringsten, die hier stehen, das habt ihr an mir versäumt.'

Luther 1912: Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem unter diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.

Konkordantes NT: Dann wird Er ihnen antworten: Wahrlich, Ich sage euch: Was immer ihr [an] einem dieser Geringsten nicht tatet, habt ihr auch Mir nicht erwiesen!

Pattloch Bibel: Dann wird er ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch, was ihr nicht getan habt einem dieser Geringsten, habt ihr auch mir nicht getan.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απελευσονται ουτοι εις κολασιν αιωνιον οι δε δικαιοι εις ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung: Und weggehen werden diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten zum ewigen Leben.

Elberfelder 1905: Und diese werden hingehen in die ewige Pein, die Gerechten aber in das ewige Leben.

Grünwaldbibel 1924: Und diese werden in die ewige Pein eingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben."

Schlachter Bibel 1951: Und sie werden in die ewige Pein gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

Bengel NT: Und sie werden hingehen, diese in die ewige Pein, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Abraham Meister NT: Und diese werden hingehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben!.

Albrecht Bibel 1926: Und sie gehen weg zu ewiger Strafe ; die Gerechten aber gehen ein ins ewige Leben ."

Luther 1912: Und sie werden in die ewige Pein gehen, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Konkordantes NT: So werden diese in [die] äonische Strafe gehen, die Gerechten aber in [das] äonische Leben."

Pattloch Bibel: Und diese werden hingehen in "ewige Pein", die Gerechten aber in "ewiges Leben" (Dan 12,2)."

Matthäus 26

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους παντας τους λογους τουτους ειπεν τοις μαθηταις αυτου

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als beendet hatte Jesus alle diese Reden, sagte er zu seinen Jüngern:

Elberfelder 1905: Und es geschah, als Jesus alle diese Reden vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus alle diese Reden beendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Jesus alle diese Reden beendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Bengel NT: Und es begab sich, da Jesus alle diese Reden vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Abraham Meister NT: Und es geschah, als Jesus alle diese Reden vollendet hatte, sprach Er zu Seinen Jüngern:

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus alle diese Reden vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus alle diese Reden vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

Konkordantes NT: : Als Jesus alle diese Worte vollendet hatte, geschah es, [daß] Er [zu] Seinen Jüngern sagte:

Pattloch Bibel: Nachdem Jesus alle diese Reden beendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οιδατε οτι μετα δυο ημερας το πασχα γινεται και ο υιος του ανθρωπου παραδιδοται εις το σταυρωθηναι

Interlinearübersetzung: Ihr wißt, daß nach zwei Tagen das Passafest ist, und der Sohn des Menschen wird übergeben zum Gekreuzigtwerden.

Elberfelder 1905: Ihr wisset, daß nach zwei Tagen das Passah ist, und der Sohn des Menschen wird überliefert, um gekreuzigt zu werden.

Grünwaldbibel 1924: "Ihr wißt, daß in zwei Tagen Ostern ist; da wird der Menschensohn zur Kreuzigung überliefert werden."

Schlachter Bibel 1951: Ihr wißt, daß in zwei Tagen das Passah ist; dann wird des Menschen Sohn überantwortet, damit er gekreuzigt werde.

Bengel NT: Ihr wisset, daß nach zwei Tagen das Passah wird, und der Sohn des Menschen wird überantwortet, gekreuzigt zu werden.

Abraham Meister NT: Ihr wisst, dass nach zwei Tagen das Passah sein wird; und der Sohn des Menschen wird überantwortet, dass Er gekreuzigt werde! 1

Albrecht Bibel 1926: "Ihr wißt, daß übermorgen das Passahfest ist; dann wird der Menschensohn dem Kreuzestod überliefert."

Luther 1912: Ihr wisset, daß nach zwei Tagen Ostern wird; und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuzigt werde.

Konkordantes NT: "Ihr wißt, da[ß] in zwei Tagen das Passah ist; dann wird der Sohn des Menschen zur Kreuzigung (wörtl.: Anpfählung) überantwortet."

Pattloch Bibel: "Ihr wißt, nach zwei Tagen wird das Pascha sein, und der Menschensohn wird überliefert, um gekreuzigt zu werden."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε συνηχθησαν οι αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι του λαου εις την αυλην του αρχιερεως του λεγομενου καιαφα

Interlinearübersetzung: Da versammelten sich die Oberpriester und die Ältesten des Volkes im Palast des Hohenpriesters, genannt Kajaphas,

Elberfelder 1905: Dann versammelten sich die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes in den Hof des Hohenpriesters, der Kajaphas hieß,

Grünwaldbibel 1924: In der gleichen Zeit kamen die Oberpriester und die Ältesten des Volkes zusammen im Palast des Hohenpriesters, der Kaiphas hieß.

Schlachter Bibel 1951: Da versammelten sich die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten des Volkes im Hofe des obersten Priesters, der Kajaphas hieß.

Bengel NT: Da versammelten sich die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten des Volks in den Hof des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas,

Abraham Meister NT: Damals versammelten sich die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes in dem Palast des Hohenpriesters, der Kajaphas hieß.

Albrecht Bibel 1926: Da versammelten sich die Hohenpriester und Ältesten des Volkes in dem Palast des Hohenpriesters, namens Kaiphas ,

Luther 1912: Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den Palast des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas,

Konkordantes NT: Damals [ver]sammelten sich die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes im Hof des Hohenpriesters, der Kaiphas hieß.

Pattloch Bibel: Da versammelten sich die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes im Palast des Hohenpriesters, der Kaiphas hieß,
4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συνεβουλευσαντο ινα τον ιησουν δολω κρατησωσιν και αποκτεινωσιν

Interlinearübersetzung: und beschlossen gemeinsam, daß Jesus mit List sie ergriffen und töteten.

Elberfelder 1905: und ratschlagten miteinander, auf daß sie Jesum mit List griffen und töteten.

Grünwaldbibel 1924: Sie faßten den Beschluß, Jesus ganz unauffällig zu ergreifen und zu töten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie hielten miteinander Rat, wie sie Jesus mit List greifen und töten könnten.

Bengel NT: und hielten Rat, daß sie Jesum mit List griffen und töteten.

Abraham Meister NT: Und sie hielten eine Beratung, dass sie Jesum mit List ergriffen und töteten!

Albrecht Bibel 1926: und beratschlagten, wie sie Jesus mit List in ihre Gewalt bekommen und töten könnten.

Luther 1912: und hielten Rat, wie sie Jesum mit List griffen und töteten.

Konkordantes NT: Dort berieten sie [miteinander], damit sie sich Jesu mit9 Betrug bemächtigten und [Ihn] töten könnten.

Pattloch Bibel: und sie beschlossen, Jesus mit List zu ergreifen und zu töten.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον δε μη εν τη εορτη ινα μη θορυβος γενηται εν τω λαω

Interlinearübersetzung: Sie sagten aber: Nicht am Fest, damit nicht Aufruhr entsteht im Volk.

Elberfelder 1905: Sie sagten aber: Nicht an dem Feste, auf daß nicht ein Aufruhr unter dem Volk entstehe.

Grünwaldbibel 1924: Doch sagten sie: "Nicht am Festtag, es könnte sonst das Volk in Aufruhr kommen."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen aber: Nicht am Fest, damit kein Aufruhr unter dem Volk entsteht!

Bengel NT: Sie sprachen aber: Ja nicht an dem Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde in dem Volk.

Abraham Meister NT: Sie sprachen aber: Nur nicht am Fest, damit nicht ein Aufruhr im Volk entstehe!

Albrecht Bibel 1926: Sie sagten aber: "Nur nicht am Fest! Es könnte sonst zu einer Volkserhebung kommen ."

Luther 1912: Sie sprachen aber: Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde im Volk!

Konkordantes NT: Sie sagten aber. "Nicht während des Festes, [auf] daß kein Tumult unter dem Volk entstehe!"

Pattloch Bibel: Sie sagten: "Nur nicht am Feste, damit nicht etwa ein Aufruhr entstehe unter dem Volke."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του δε ιησου γενομενου εν βηθανια εν οικια σιμωνος του λεπρου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus war in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen,

Elberfelder 1905: Als aber Jesus in Bethanien war, im Hause Simons, des Aussätzigen,

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus in Bethanien weilte im Hause Simons des Aussätzigen,

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus zu Bethanien im Hause Simons des Aussätzigen war,

Bengel NT: Als aber Jesus war zu Bethanien im Hause Simons des Aussätzigen,

Abraham Meister NT: Während aber Jesus in Bethanien war im Hause des Simon, des Aussätzigen,

Albrecht Bibel 1926: Als sich nun Jesus in Bethanien im Haus Simons des Aussätzigen aufhielt ,

Luther 1912: Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simons, des Aussätzigen,

Konkordantes NT: Als Jesus Sich in Bethanien i[m] Hause Simons des Aussätzigen befand, trat [eine] Frau zu Ihm.

Pattloch Bibel: Als Jesus in Bethanien war, im Hause Simons des Aussätzigen,

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσηλθεν αυτω γυνη εχουσα αλαβαστρον μυρου πολυτιμου και κατεχεεν επι της κεφαλης αυτου ανακειμενου

Interlinearübersetzung: trat zu ihm eine Frau, habend eine Alabasterflasche sehr wertvollen Salböls, und goß hinab über den Kopf von ihm. zu Tisch Liegenden.

Elberfelder 1905: kam ein Weib zu ihm, die ein Alabasterfläschchen mit sehr kostbarer Salbe hatte, und goß es auf sein Haupt, als er zu Tische lag.

Grünwaldbibel 1924: da trat ein Weib zu ihm; sie trug ein Gefäß aus Alabaster voll kostbaren Salböls. Dieses goß sie, als er zu Tische lag, über seinem Haupte aus.

Schlachter Bibel 1951: trat ein Weib zu ihm mit einer alabasternen Flasche voll kostbarer Salbe und goß sie auf sein Haupt, während er zu Tische saß.

Bengel NT: trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Krüglein mit kostbarer Salbe, und sie goß es auf sein Haupt hin, da er zu Tische saß.

Abraham Meister NT: trat ein Weib zu Ihm; es hatte ein Alabastergefaß mit Salböl an sehr hohem Wert und goss es auf Sein Haupt, während Er zu Tische lag.

Albrecht Bibel 1926: trat eine Frau zu ihm mit einem Glas kostbaren Salböls und goß es auf sein Haupt, während er auf seinem Sitz beim Mahl ruhte .

Luther 1912: trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß.

Konkordantes NT: Sie hatte ein Alabaster[fläschchen mit] wertvollem Würzöl und goß [es] Ihm auf das Haupt, [während Er zu Tisch] lag.

Pattloch Bibel: trat zu ihm eine Frau mit einem Gefäß von Alabaster, voll kostbarem Salböl, und goß es, während er zu Tische lag, über sein Haupt.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ ἠγανακτήσαν λέγοντες εἰς τί ἡ ἀπώλεια αὐτῆς

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, die Jünger wurden unwillig, sagend: Wofür diese Vergeudung?

Elberfelder 1905: Als aber die Jünger es sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Wozu diese Verschwendung?

Grünwaldbibel 1924: Als die Jünger dies sahen, wurden sie unwillig und sprachen: "Wozu diese Verschwendung?

Schlachter Bibel 1951: Als das seine Jünger sahen, wurden sie entrüstet und sprachen: Wozu diese Verschwendung?

Bengel NT: Da es aber seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Wozu soll dieser Verlust?

Abraham Meister NT: Da es aber die Jünger sahen, wurden sie unwillig und sagten: Wozu diese Verschwendung?

Albrecht Bibel 1926: Bei diesem Anblick wurden die Jünger unwillig und sprachen:

Luther 1912: Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Wozu dient diese Vergeudung?

Konkordantes NT: Seine Jünger aber, [die dies] gewahrten, waren entrüstet [und] sagten [zueinander]: "Wozu diese Verschwendung?"

Pattloch Bibel: Als die Jünger dies sahen, wurden sie unwillig und sagten: "Wozu diese Verschwendung?"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἔδυνάτο γὰρ τοῦτο πρᾶθῆναι πολλοῦ καὶ δοθῆναι πτωχοῖς

Interlinearübersetzung: Es hätte können ja dieses verkauft werden um viel und gegeben werden Armen.

Elberfelder 1905: Denn dieses hätte um vieles verkauft und den Armen gegeben werden können.

Grünwaldbibel 1924: Man hätte es um teures Geld verkaufen und den Erlös den Armen geben können."

Schlachter Bibel 1951: Man hätte das teuer verkaufen und den Armen geben können!

Bengel NT: Denn man hätte dieses können teuer verkaufen und den Armen geben.

Abraham Meister NT: Denn dieses hätte teuer verkauft werden können und den Armen gegeben werden!

Albrecht Bibel 1926: "Schade um das Salböl! Man hätte es teuer verkaufen und das Geld den Armen geben können."

Luther 1912: Dieses Wasser hätte mögen teuer verkauft und den Armen gegeben werden.

Konkordantes NT: Man [hät]te doch dieses [Würzöl für] viel [Geld] veräußern und [es] den Armen geben können."

Pattloch Bibel: Das hätte man doch teuer verkaufen und den Armen geben können!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γινούς δὲ ὁ ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς τί κοπούς παρεχετε τῇ γυναικὶ ἔργον γὰρ καλὸν ἠργασατο εἰς ἐμὲ

Interlinearübersetzung: Gemerkt habend aber, Jesus sagte zu ihnen: Was Verlegenheiten bereitet ihr der Frau? Denn ein gutes Werk hat sie getan an mir;

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es erkannte, sprach er zu ihnen: Was machet ihr dem Weibe Mühe? Denn sie hat ein gutes Werk an mir getan;

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus, der es wohl bemerkte, sprach zu ihnen: "Was kränkt ihr dieses Weib? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Schlachter Bibel 1951: Da es aber Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Warum bekümmert ihr das Weib? Sie hat doch ein gutes Werk an mir getan!

Bengel NT: Jesus aber erkannte es und sprach zu ihnen: Was macht ihr dem Weib Ungelegenheit? Denn sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Abraham Meister NT: Als es aber Jesus erkannte, sprach Er zu ihnen: Was für eine Beschwerde verursacht ihr dem Weibe? Denn sie hat ein gutes Werk an Mir bewirkt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus hörte das und sprach zu ihnen: "Warum kränkt ihr die Frau? Sie hat ein rühmlich Werk an mir getan.

Luther 1912: Da das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Was bekümmert ihr das Weib ? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Konkordantes NT: Als Jesus [das er]kannte, sagte Er [zu] ihnen. "Was verursacht ihr der Frau Mühe? Sie hat doch [ein] edles Werk an Mir getan!

Pattloch Bibel: Als Jesus das merkte, sprach er zu ihnen: "Warum kränkt ihr diese Frau? Ein gutes Werk tat sie an mir.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντοτε γὰρ τοὺς πτωχοὺς ἔχετε μεθ' ἐαυτῶν ἐμὲ δὲ οὐ παντοτε ἔχετε

Interlinearübersetzung: denn allezeit die Armen habt ihr bei euch, mich aber nicht allezeit habt ihr;

Elberfelder 1905: denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

Grünwaldbibel 1924: Die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

Schlachter Bibel 1951: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit!

Bengel NT: Ihr habt allezeit die Armen bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Abraham Meister NT: Denn Arme habt ihr allezeit bei euch, Mich aber habt ihr nicht allezeit!

Albrecht Bibel 1926: Denn Arme habt ihr immer bei euch, mich aber habt ihr nicht immer.

Luther 1912: Ihr habt allezeit Arme bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Konkordantes NT: Denn die Armen habt ihr allzeit bei euch, Mich aber habt ihr nicht allezeit.

Pattloch Bibel: Allezeit habt ihr die Armen bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βάλουσα γὰρ αὐτὴ τὸ μύρον τοῦτο ἐπὶ τοῦ σώματος μου πρὸς τὸ ἐνταφιασáι με ἐποίησεν

Interlinearübersetzung: gegossen habend nämlich diese dieses Salböl über meinen Leib, zu dem Bestatten mich hat sie getan.

Elberfelder 1905: Denn indem sie diese Salbe über meinen Leib geschüttet hat, hat sie es zu meinem Begräbnis getan.

Grünwaldbibel 1924: Wenn sie dieses Salböl über meinen Leib ausgoß, so tat sie es für mein Begräbnis

Schlachter Bibel 1951: Damit, daß sie diese Salbe auf meinen Leib goß, hat sie mich zum Begräbnis gerüstet.

Bengel NT: Denn daß diese hat diese Salbe auf meinen Leib geschüttet, hat sie getan, mich zum Grabe zu rüsten.

Abraham Meister NT: Denn dass sie diese Salbe auf Meinen Leib ausgoss, tat sie, um Mich für das Begräbnis herzurichten.

Albrecht Bibel 1926: Mit diesem Öl, das sie auf meinen Leib gegossen, hat sie mich zum Begräbnis gesalbt.

Luther 1912: Daß sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie getan, daß sie mich zum Grabe bereite.
Konkordantes NT: Sie hat es doch zu Meiner Bestattung getan, [als sie] dieses Würzöl auf Meinen Körper sprengte.
Pattloch Bibel: Da sie nämlich dieses Salböl ausgoß über meinen Leib, tat sie dies zu meinem Begräbnis.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οπου εαν κηρυχθη το ευαγγελιον τουτο εν ολω τω κοσμω λαληθησεται και ο εποιησεν αυτη εις μνημοσυνον αυτης

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Wo verkündet wird diese Frohbotschaft in der ganzen Welt, wird gesagt werden auch, was getan hat diese, zur Erinnerung an sie.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Wo irgend dieses Evangelium gepredigt werden wird in der ganzen Welt, wird auch von dem geredet werden, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Wo immer in der ganzen Welt dieses Evangelium verkündet wird, da wird man auch erzählen, was sie getan, ihr zum Gedächtnis"

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch: Wo immer dieses Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis!

Bengel NT: Amen ich sage euch, allwo dieses Evangelium wird gepredigt werden in der ganzen Welt, da wird man auch von dem reden, was diese getan hat, zu ihrem Angedenken.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, wo immer dieses Evangelium in der ganzen Welt gepredigt wird, wird auch geredet werden, was diese getan hat, zu ihrer Erinnerung.

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Wo in der weiten Welt diese meine Heilsbotschaft verkündigt wird, da wird man auch zu ihrem Gedächtnis von ihrer Tat erzählen."

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Wo dies Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Wo auch [immer] man dieses Evangelium in der ganzen Welt herolden mag, wird man zu ihrem Gedenken auch [von dem] sprechen, [was] sie getan hat."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Wo immer dieses Evangelium verkündet wird auf der ganzen Welt, da wird auch gesagt werden, was sie getan hat, ihr zum Gedächtnis."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε πορευθεις εις των δωδεκα ο λεγομενος ιουδας ισκαριωτης προς τους αρχιερεις

Interlinearübersetzung: Darauf, gegangen, einer der Zwölf, genannt Judas Iskariot, zu den Oberpriestern

Elberfelder 1905: Dann ging einer von den Zwölfen, der Judas Iskariot genannt war, zu den Hohenpriestern und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Dann ging einer von den Zwölfen, Judas Iskariot mit Namen, zu den Oberpriestern

Schlachter Bibel 1951: Da ging einer der Zwölf, namens Judas Ischariot, hin zu den Hohenpriestern

Bengel NT: Da ging hin der Zwölfe einer, der da hieß Judas Ischarioth, zu den Hohenpriestern

Abraham Meister NT: Damals ging einer der Zwölfe hin, der da hieß Judas Iskarioth, zu den Hohenpriestern.

Albrecht Bibel 1926: Darauf ging einer der Zwölf, mit Namen Judas, aus Kariot, zu den Hohenpriestern

Luther 1912: Da ging hin der zwölf einer, mit Namen Judas Ischariot, zu den Hohenpriestern

Konkordantes NT: Dann ging einer der Zwölf namens Judas Iskariot zu den Hohenpriestern [und] fragte:

Pattloch Bibel: Da ging einer von den Zwölfen, der Judas Iskariot hieß, zu den Hohenpriestern und sagte:

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν τι θελετε μοι δουναι και εγω υμιν παραδωσω αυτον οι δε εστησαν αυτω τριακοντα αργυρια

Interlinearübersetzung: sagte: Was wollt ihr mir geben, und ich euch werde verraten ihn? Sie aber setzten aus ihm dreißig Silberstücke.

Elberfelder 1905: Was wollt ihr mir geben, und ich werde ihn euch überliefern? Sie aber stellten ihm dreißig Silberlinge fest.

Grünwaldbibel 1924: und sprach: "Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch verrate?" Sie boten ihm dreißig Silberstücke.

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch verrate? Und sie wogen ihm dreißig Silberlinge dar.

Bengel NT: und sprach: Was wollt ihr mir ge ben, so will Ich ihn euch verraten? Sie aber wogen ihm dreißig Silberlinge dar.

Abraham Meister NT: Er sprach: Was wollt ihr mir geben, und ich will Ihn euch überantworten? Sie aber bezahlten ihm dreißig Silberstücke.

Albrecht Bibel 1926: und sprach: "Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch in die Hände liefere?" Sie zahlten ihm dreißig Silberlinge .

Luther 1912: und sprach: Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten. Und sie boten ihm 30 Silberlinge.

Konkordantes NT: "Was wollt ihr mir geben wenn ich ihn [an] euch verraten werde?" Die aber wägen ihm dreißig Silber[stücke] dar.

Pattloch Bibel: "Was wollt ihr mir geben, und ich werde ihn euch verraten?" Sie setzten für ihn dreißig Silberlinge fest.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απο τοτε εζητει ευκαιριαν ινα αυτον παραδω

Interlinearübersetzung: Und von da an suchte er eine günstige Gelegenheit, daß ihn er verrate.

Elberfelder 1905: Und von da an suchte er Gelegenheit, auf daß er ihn überliefere.

Grünwaldbibel 1924: Von da an suchte er eine günstige Gelegenheit, ihn zu verraten.

Schlachter Bibel 1951: Und von da an suchte er eine gute Gelegenheit, ihn zu verraten.

Bengel NT: Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriete.

Abraham Meister NT: Und von da ab suchte er eine günstige Zeit, dass er Ihn überlieferte.

Albrecht Bibel 1926: Seitdem suchte er nach einer günstigen Gelegenheit, ihn zu verraten.

Luther 1912: Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriete.

Konkordantes NT: Von da an suchte er [eine] günstige Gelegenheit, um Ihn [zu] verraten.

Pattloch Bibel: Von da an suchte er eine Gelegenheit, ihn zu verraten.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη δε πρωτη των αζυμων προσηλθον οι μαθηται τω ιησου λεγοντες που θελεις ετοιμασωμεν σοι φαγειν το πασχα

Interlinearübersetzung: Aber am ersten der ungesäuerten Brote traten hinzu die Jünger zu Jesus, sagend: Wo, willst du, sollen wir bereiten dir zu essen das Passamahl?

Elberfelder 1905: An dem ersten Tage der ungesäuerten Brote aber traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wo willst du, daß wir dir bereiten, das Passah zu essen?

Grünwaldbibel 1924: Am ersten Tag der Ungesäuerten Brote begaben sich die Jünger zu Jesus mit der Frage: "Wo willst du, daß wir dir das Ostermahl bereiten?"

Schlachter Bibel 1951: Am ersten Tage nun der ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir dir das Passahmahl zu essen bereiten?

Bengel NT: Aber an dem ersten Tage der ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wo willst du, daß wir dir bereiten das Passah zu essen?

Abraham Meister NT: Am ersten Tage aber der ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo willst Du, dass wir Dir bereiten, das Passah zu essen?:

Albrecht Bibel 1926: Am ersten Tag der ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und fragten ihn: "Wo sollen wir das Passahmahl bereiten? "

Luther 1912: Aber am ersten Tag der süßen Brote traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir dir bereiten das Osterlamm zu essen?

Konkordantes NT: Am ersten [Tag] der ungesäuerten [Brote] kamen die Jünger zu Jesus und sagten [zu] Ihm: "Wo willst Du das Passah essen? [Wo] sollen wir es Dir bereiten?"

Pattloch Bibel: Am ersten Tag der Ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und fragten: "Wo willst du, daß wir für dich das Essen des Paschamahles bereiten?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν υπαγετε εις την πολιν προς τον δεινα και ειπατε αυτω ο διδασκαλος λεγει ο καιρος μου εγγυς εστιν προς σε ποιω το πασχα μετα των μαθητων μου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Geht hin in die Stadt zu dem und dem und sagt zu ihm: Der Meister sagt: Meine Zeit nahe ist; bei dir will ich halten das Passamahl mit meinen Jüngern.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Gehet in die Stadt zu dem und dem und sprecht zu ihm: Der Lehrer sagt: Meine Zeit ist nahe; bei dir halte ich das Passah mit meinen Jüngern.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Geht in die Stadt zu dem bekannten Manne! Zu diesem sagt: 'Der Meister spricht: Es naht sich meine Zeit; bei dir halte ich mit meinen Jüngern das Ostermahl. '"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Gehet hin in die Stadt zu dem und dem und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; bei dir will ich mit meinen Jüngern das Passah halten!

Bengel NT: Er aber sprach: Gehet in die Stadt zu dem und dem und saget zu ihm: Der Meister sagt: Meine Zeit ist nahe; bei dir halte ich das Passah mit meinen Jüngern.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Geht hin in die Stadt zu irgend einem und sagt zu ihm: Der Meister sagt: Meine Zeit ist nahe, bei dir halte Ich das Passah mit Meinen Jüngern!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Geht in die Stadt zu dem und dem und sprecht zu ihm: 'Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; bei dir will ich das Passah halten mit meinen Jüngern. '"

Luther 1912: Er sprach: Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir Ostern halten mit meinen Jüngern.

Konkordantes NT: Da gebot Er [ihnen]: "Geht in die Stadt zu dem [und] dem und sagt ihm: Der Lehrer [läßt] sagen: Der [Zeit]punkt [für] Mich ist nahe; bei dir [will] Ich das Passah mit Meinen Jüngern halten."

Pattloch Bibel: Er sagte: "Geht in die Stadt zu dem und dem und sagt zu ihm: Der Meister läßt sagen: Meine Zeit ist nahe; bei dir will ich das Pascha halten mit meinen Jüngern."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εποησαν οι μαθηται ως συνεταξεν αυτοις ο ιησους και ητοιμασαν το πασχα

Interlinearübersetzung: Und taten die Jünger, wie Saufgetragen hatte ihnen Jesus, und bereiteten das Passamahl.

Elberfelder 1905: Und die Jünger taten, wie Jesus ihnen befohlen hatte, und bereiteten das Passah.

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger taten so, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte; und sie bereiteten das Ostermahl.

Schlachter Bibel 1951: Und die Jünger taten, wie Jesus ihnen befohlen, und bereiteten das Passah.

Bengel NT: Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passah.

Abraham Meister NT: Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus angeordnet hatte, und sie bereiteten das Passah,

Albrecht Bibel 1926: Die Jünger führten Jesu Auftrag aus und richteten die Passahmahlzeit zu.

Luther 1912: Und die Jünger taten wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm.

Konkordantes NT: Die Jünger taten nun, wie Jesus [es] ihnen angeordnet hatte und bereiteten das Passah.

Pattloch Bibel: Die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Pascha.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης ανεκειτο μετα των δωδεκα μαθητων

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, lag er zu Tisch mit den Zwölfen.

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, legte er sich mit den Zwölfen zu Tische.

Grünwaldbibel 1924: So ward es Abend; er setzte sich zu Tische mit den Zwölfen.

Schlachter Bibel 1951: Als es nun Abend geworden, setzte er sich mit den zwölf Jüngern zu Tische.

Bengel NT: Da es aber Abend ward, setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen.

Abraham Meister NT: Da es aber Abend geworden war, legte Er Sich mit den zwölf Jüngern zu Tische.

Albrecht Bibel 1926: Als dann der Abend kam, nahm er mit den zwölf Jüngern beim Mahl Platz .

Luther 1912: Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen.

Konkordantes NT: Als [es] Abend geworden [war], lag Er mit den zwölf Jüngern [zu Tisch].

Pattloch Bibel: Als es Abend geworden, ließ er sich mit den Zwölfen zu Tische nieder,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσθιοντων αυτων ειπεν αμην λεγω υμιν οτι εις εξ υμων παραδωσει με

Interlinearübersetzung: Und aßen sie, sagte er: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird verraten mich.

Elberfelder 1905: Und während sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich überliefern.

Grünwaldbibel 1924: Beim Mahle sprach er: "Wahrlich, ich sage euch: Einer aus euch wird mich verraten."

Schlachter Bibel 1951: Und während sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!

Bengel NT: Und da sie aßen, sprach er: Amen ich sage euch, Einer unter euch wird mich verraten.

Abraham Meister NT: Und während sie aßen, sprach Er: Amen, Ich sage euch, dass einer von euch Mich verraten wird!

Albrecht Bibel 1926: Während sie aßen, sprach er: "Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten!"

Luther 1912: Und da sie aßen, sprach er: Wahrlich ich sage euch : Einer unter euch wird mich verraten.

Konkordantes NT: Während sie aßen, sagte Er: "Wahrlich, Ich sage euch: Einer von euch wird Mich verraten."

Pattloch Bibel: und während sie aßen, sprach er: "Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λυπουμενοι σφοδρα ηρξαντο λεγειν αυτω εις εκαστος μητι εγω ειμι κυριε

Interlinearübersetzung: Und betrübt seiend sehr, begannen sie, zu sagen zu ihm ein jeder: Doch nicht etwa ich bin, Herr?

Elberfelder 1905: Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, ein jeder von ihnen zu ihm zu sagen:

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn einer nach dem andern tiefbetrübt: "Bin ich es etwa, Herr?"

Schlachter Bibel 1951: Da wurden sie sehr betrübt und fingen an, einer nach dem andern, ihn zu fragen: Herr, doch nicht ich?

Bengel NT: Und sie betrübten sich sehr und fingen an, zu ihm zu sagen ein jeglicher unter ihnen: Bin etwa Ich', Herr?

Abraham Meister NT: Und da sie sehr traurig wurden, fingen sie an, zu Ihm zu sagen ein jeder: Ich bin es doch nicht, Herr?

Albrecht Bibel 1926: Da wurden sie tief betrübt, und einer nach dem anderen fragte ihn: "Herr, ich bin's doch nicht?"

Luther 1912: Und sie wurden sehr betrübt und hoben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm: HERR, bin ich's?

Konkordantes NT: Da wurden sie sehr betrübt [und] fingen an, Ihn zu fragen, ein je[d]er [von] ihnen: "Ich bin [es] doch nicht [etwa], Herr!"

Pattloch Bibel: Da wurden sie sehr betrübt, und einer um den anderen fing an, ihn zu fragen: "Bin etwa ich es, Herr?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν ο εμβανας μετ εμου την χειρα εν τω τρυβλιω ουτος με παραδωσει

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Der eingetaucht Habende mit mir die Hand in die Schüssel, der mich wird verraten.

Elberfelder 1905: Ich bin es doch nicht, Herr? Er aber antwortete und sprach: Der mit mir die Hand in die Schüssel eintaucht, dieser wird mich überliefern.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Der seine Hand mit mir in die Schüssel tunkt, wird mich verraten.

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete aber und sprach: Der mit mir die Hand in die Schüssel taucht, der wird mich verraten.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach: Der mit mir in der Schüssel die Hand eintaucht, dieser wird mich verraten.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sagte: Der mit Mir die Hand in die Schüssel taucht, der wird Mich verraten!

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte: "Der eben seine Hand mit mir in die Schüssel getunkt hat , der wird mich verraten.

Luther 1912: Er antwortete und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchte, der wird mich verraten.

Konkordantes NT: Er aber antwortete: "Der mit Mir die Hand in die Schüssel eintaucht, der wird Mich verraten.

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Der die Hand mit mir in die Schüssel eintaucht, der wird mich verraten.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μεν υιος του ανθρωπου υπαγει καθως γεγραπται περι αυτου ουαι δε τω ανθρωπω εκεινω δι ου ο υιος του ανθρωπου παραδιδοται καλον ην αυτω ει ουκ εγεννηθη ο ανθρωπος εκεινος

Interlinearübersetzung: Zwar der Sohn des Menschen geht dahin, wie geschrieben ist über ihn; wehe aber jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird: besser wäre es für ihn, wenn nicht geboren wäre jener Mensch.

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie über ihn geschrieben steht; wehe aber jenem Menschen, durch welchen der Sohn des Menschen überliefert wird! Es wäre jenem Menschen gut, wenn er nicht geboren wäre.

Grünwaldbibel 1924: Der Menschensohn geht zwar dahin, so wie es von ihm geschrieben steht; doch wehe dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird. Besser wäre es für diesen Menschen, wenn er nicht geboren wäre."

Schlachter Bibel 1951: Des Menschen Sohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; aber wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre diesem Menschen besser, daß er nicht geboren wäre.

Bengel NT: Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben ist; wehe aber demselben Menschen, durch welchen der Sohn des Menschen verraten wird. Gut wäre es für ihn, wenn derselbe Mensch nicht geboren wäre.

Abraham Meister NT: Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie von Ihm geschrieben steht; wehe aber jenem Menschen, durch welchen der Sohn des Menschen verraten wird! Es wäre ihm besser, wenn nicht geboren wäre jener Mensch!

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn geht zwar zum Tode, das steht ja von ihm geschrieben. Doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Für diesen Menschen wäre es am besten, er wäre nie geboren."

Luther 1912: Des Menschen Sohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre ihm besser, daß er nie geboren wäre.

Konkordantes NT: Der Sohn des Menschen geht zwar [da]hin, so wie es von Ihm geschrieben steht; doch wehe jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird! Schön wäre es [für] Ihn, wenn jener Mensch nicht geboren wäre!"

Pattloch Bibel: Der Menschensohn geht zwar hin, wie geschrieben steht von ihm, doch wehe jenem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird; besser wäre es ihm, er wäre nicht geboren - jener Mensch."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ιουδας ο παραδιδους αυτον ειπεν μητι εγω ειμι ραββει λεγει αυτω συ ειπας

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Judas der verratende ihn sagte: Doch nicht etwa ich bin, Rabbi? Er sagt zu ihm: Du hast gesagt.

Elberfelder 1905: Judas aber, der ihn überlieferte, antwortete und sprach: Ich bin es doch nicht, Rabbi? Er spricht zu ihm: Du hast es gesagt.

Grünwaldbibel 1924: Auch Judas, sein Verräter, fragte ihn: "Bin ich es etwa, Rabbi?" Er sprach zu ihm: "Du bist es."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Rabbi, doch nicht ich? Er spricht zu ihm: Du hast es gesagt!
Bengel NT: Es antwortete aber Judas, der ihn verriet, und sagte: Bin Ich ', Rabbi? Er spricht zu ihm: Du hast' gesagt.

Abraham Meister NT: Da antwortete aber Judas, der Ihn verriet, und er sprach: Ich bin es doch nicht, Rabbi? Er sagte zu ihm: Du sagst es!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Judas, sein Verräter, das Wort und fragte ihn: "Ich bin's doch nicht, Meister?" Er sprach zu ihm: "Du bist es ."

Luther 1912: Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ich's Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es.

Konkordantes NT: Da antwortete Judas, Sein Verräter: Ich bin [es] doch nicht [etwa], Rabbi? Jesus erwiderte ihm: Du hast [es] gesagt!"

Pattloch Bibel: Judas aber, sein Verräter, sagte: "Bin etwa ich es, Meister?" Und er sprach zu ihm: "Du hast es gesagt."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσθιοντων δε αυτων λαβων ο ιησους αρτον και ευλογησας εκλασεν και δους τοις μαθηταις ειπεν λαβετε φαγετε τουτο εστιν το σωμα μου

Interlinearübersetzung: Aßen aber sie, genommen habend Jesus Brot und den Lobpreis gesprochen habend, brach und, gegeben habend den Jüngern, sagte: Nehmt, eßt, dies ist mein Leib.

Elberfelder 1905: Während sie aber aßen, nahm Jesus Brot, segnete, brach und gab es den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; dieses ist mein Leib.

Grünwaldbibel 1924: Während sie beim Mahl waren, nahm Jesus Brot, dankte, brach es und gab es seinen Jüngern mit den Worten: "Nehmt hin und esset, das ist mein Leib."

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun aßen, nahm Jesus das Brot, dankte, brach es, gab es den Jüngern und sprach: Nehmet, esset! Das ist mein Leib.

Bengel NT: Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot und segnete es, brach' und gab' den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; dies ist mein Leib.

Abraham Meister NT: Und da sie aber aßen, nahm Jesus Brot und segnete und brach es und gab Seinen Jüngern und sprach: Nehmt, esst, dies ist Mein Leib!

Albrecht Bibel 1926: Als sie aßen, nahm Jesus das Brot , sprach den Segen, brach's und gab es seinen Jüngern mit den Worten: "Nehmt, eßt, das ist mein Leib!"

Luther 1912: Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib.

Konkordantes NT: Als sie aßen, nahm Jesus das Brot, segnete und brach [es], gab [es] den Jüngern und sagte: "Nehmt, eßt! Dieses ist Mein Körper."

Pattloch Bibel: Während sie nun aßen, nahm Jesus Brot, sprach den Segen, brach es und gab es den Jüngern mit den Worten: "Nehmet hin und esset, das ist mein Leib."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων ποτηριον και ευχαριστησας εδωκεν αυτοις λεγων πiete εξ αυτου παντες

Interlinearübersetzung: Und genommen habend Kelch und gedankt habend, gab er ihnen, sagend: Trinkt aus ihm alle!

Elberfelder 1905: Und er nahm den Kelch und dankte und gab ihnen denselben und sprach: Trinket alle daraus.

Grünwaldbibel 1924: Darauf nahm er den Kelch, dankte und gab ihn diesen mit den Worten: "Trinket alle daraus;

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm den Kelch, dankte, gab ihnen denselben und sprach: Trinket alle daraus!

Bengel NT: Und er nahm den Becher und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus.

Abraham Meister NT: Und Er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen den und sagte: Trinkt alle aus ihm!

Albrecht Bibel 1926: Darauf nahm er einen Becher, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern mit den Worten:

Luther 1912: Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus;

Konkordantes NT: Dann nahm Er den Becher, dankte und gab ihnen [den und] sagte: "Trinkt alle [dar]aus!"

Pattloch Bibel: Und er nahm einen Kelch, sagte Dank, gab ihnen und sprach: "Trinket alle daraus,

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο γαρ εστιν το αιμα μου της διαθηκης το περι πολλων εκχυννομενον εις αφεσιν αμαρτιων

Interlinearübersetzung: Denn dies ist mein Blut des Bundes, für viele vergossen werdend zur Vergebung Sünden.

Elberfelder 1905: Denn dieses ist mein Blut, das des neuen Bundes, welches für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Grünwaldbibel 1924: denn das ist mein Bundesblut, das für viele vergossen wird zur Nachlassung der Sünden.

Schlachter Bibel 1951: Denn das ist mein Blut des Bundes, welches für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!

Bengel NT: Denn dies ist mein Blut, das des neuen Testaments ist, das für viele vergossen wird zu Erlassung der Sünden.

Abraham Meister NT: Denn dies ist Mein Blut des Neuen Bundes das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!

Albrecht Bibel 1926: "Trinkt alle daraus! Denn dies ist mein Blut, das Blut des Neuen Bundes , das für viele vergossen werden soll zur Vergebung der Sünden.

Luther 1912: das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.

Konkordantes NT: Denn dieses ist Mein Blut des neuen Bundes, das für viele zur Erlassung [der] Sünden vergossen wird.

Pattloch Bibel: denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden (2Mos 24,8).

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν ου μη πιω απ αρτι εκ τουτου του γενηματος της αμπελου εως της ημερας εκεινης οταν αυτο πινω μεθ υμων καινον εν τη βασιλεια του πατρος μου

Interlinearübersetzung: Und ich sage euch: Keinesfalls werde ich trinken von jetzt an von dieser Frucht des Weinstocks bis zu jenem Tag, wo sie ich trinke mit euch neu im Reich meines Vaters.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber, daß ich von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken werde, bis an jenem Tage, da ich es neu mit euch trinken werde in dem Reiche meines Vaters.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch aber: Ich werde von jetzt an nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tage, da ich es mit euch in neuer Weise trinken werde im Reiche meines Vaters."

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber, ich werde von jetzt an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken, bis zu jenem Tage, da ich es neu mit euch trinken werde im Reiche meines Vaters.

Bengel NT: Ich sage aber euch: Ich werde von nun an nicht trinken von diesem Gewächs des Weinstocks bis auf jenen Tag, da ich es mit euch neu trinke in dem Reich meines Vaters.

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch: Keinesfalls werde Ich von jetzt an von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis auf jenen Tag, wenn Ich es mit euch neu trinke in dem Königreiche Meines Vaters.

Albrecht Bibel 1926: Doch ich sage euch: Ich will nie wieder von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, wo ich den neuen Wein mit euch trinke in meines Vaters Königreich."

Luther 1912: Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

Konkordantes NT: Aber Ich sage euch: Ich werde von jetzt [an] keinesfalls von diesem Ertrag des Weinstocks trinken bis [zu] jenem Tag, wenn Ich ihn im Königreich Meines Vaters neu mit euch trinken werde."

Pattloch Bibel: Ich sage euch aber: Von nun an werde ich nicht mehr trinken von dieser Frucht des Weinstocks bis zu jenem Tage, an dem ich davon neu mit euch trinke im Reiche meines Vaters."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμνησαντες εξηλθον εις το ορος των ελαιων

Interlinearübersetzung: Und den Lobgesang gesungen habend, gingen sie hinaus zum Berg der Ölbäume.

Elberfelder 1905: Und als sie ein Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus nach dem Ölberg.

Grünwaldbibel 1924: Sie beteten den Lobgesang und gingen hernach zum Ölberg hinaus.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Bengel NT: Und nachdem sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Abraham Meister NT: Und als sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Albrecht Bibel 1926: Nach dem Lobgesang gingen sie hinaus an den Ölberg.

Luther 1912: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Konkordantes NT: Nach [dem] Lobgesang zogen sie [hin]aus auf den Ölberg.

Pattloch Bibel: Nach dem Lobgesang gingen sie hinaus zum Ölberg.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε λεγει αυτοις ο ιησους παντες υμεις σκανδαλισθησεσθε εν εμοι εν τη νυκτι ταυτη γεγραπται γαρ παταξω τον ποιμενα και διασκορπισθησονται τα προβατα της ποιμνης

Interlinearübersetzung: Darauf sagt zu ihnen Jesus: Alle ihr werdet Anstoß nehmen an mir in dieser Nacht; denn geschrieben ist: Ich werde erschlagen den Hirten, und werden zerstreut werden die Schafe der Herde.

Elberfelder 1905: Da spricht Jesus zu ihnen: Ihr werdet euch alle in dieser Nacht an mir ärgern; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden zerstreut werden.«

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Jesus zu ihnen: "Ihr alle werdet heute nacht noch an mir irre werden; steht doch geschrieben: 'Ich will den Hirten schlagen; dann werden die Schafe der Herde zerstreut werden.'"

Schlachter Bibel 1951: Da spricht Jesus zu ihnen: Ihr werdet euch in dieser Nacht alle an mir ärgern; denn es steht geschrieben: «Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.»

Bengel NT: Da spricht Jesus zu ihnen: Ihr alle werdet euch ärgern an mir in dieser Nacht. Denn es ist geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.

Abraham Meister NT: Jesus sprach damals zu ihnen: Ihr werdet alle in dieser Nacht Anstoß an Mir nehmen; denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe des Hirten werden zerstreut!

Albrecht Bibel 1926: Auf dem Weg dorthin sprach Jesus zu ihnen: "In dieser Nacht werdet ihr alle an mir irrewerden. Denn es steht geschrieben: Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen ."

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir. Denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus [zu] ihnen: "Ihr alle werdet in dieser Nacht an Mir Anstoß [nehm]en; denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten erschlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Ihr werdet alle Anstoß nehmen an mir in dieser Nacht; denn es steht geschrieben: "Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden zerstreut werden" (Zach 13,7).

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε το εγερθηναι με προαξω υμας εις την γαλιλαιαν

Interlinearübersetzung: Nachdem aber auferstanden bin ich, werde ich vorangehen euch nach Galiläa.

Elberfelder 1905: Nachdem ich aber auferweckt sein werde, werde ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: Nach meiner Auferstehung aber will ich euch nach Galiläa vorausgehen."

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich aber auferstanden sein werde, will ich euch nach Galiläa vorangehen.

Bengel NT: Nachdem ich aber werde auferstanden sein, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Abraham Meister NT: Nachdem Ich aber auferweckt worden bin, gehe Ich euch voraus nach Galiläa

Albrecht Bibel 1926: Nach meiner Auferstehung aber will ich euch vorausgehen nach Galiläa ."

Luther 1912: Wenn ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Konkordantes NT: Jedoch nach Meiner Auferweckung werde Ich euch nach Galiläa vorangehen."

Pattloch Bibel: Nach meiner Auferweckung aber werde ich euch vorausgehen nach Galiläa."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο πετρος ειπεν αυτω ει παντες σκανδαλισθησονται εν σοι εγω ουδεποτε σκανδαλισθησομαι

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Petrus sagte zu ihm: Wenn alle Anstoß nehmen werden an dir, ich niemals werde Anstoß nehmen.

Elberfelder 1905: Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sich alle an dir ärgern werden, ich werde mich niemals ärgern.

Grünwaldbibel 1924: Da gab Petrus ihm zur Antwort: "Und mögen alle an dir irre werden, ich werde niemals irre werden."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Wenn sich auch alle an dir ärgern, so werde doch ich mich niemals ärgern!

Bengel NT: Es antwortete aber Petrus und sprach zu ihm: Wenn auch alle sich an dir ärgern werden, so werde Ich mich niemals ärgern.

Abraham Meister NT: Da antwortete aber Petrus, und er sprach zu Ihm: Wenn alle Anstoss an Dir nehmen, ich werde niemals Anstoss nehmen!

Albrecht Bibel 1926: Petrus sprach zu ihm: "Wenn auch alle anderen an dir irrewerden - ich nun und nimmer!"

Luther 1912: Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern.

Konkordantes NT: Petrus aber antwortete Ihm: "Wenn sie auch alle an Dir Anstoß [nehm]en, ich werde niemals [an Dir] Anstoß [nehm]en."

Pattloch Bibel: Petrus entgegnete ihm: "Wenn auch alle Anstoß nehmen an dir, ich werde niemals Anstoß nehmen."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτω ο ιησους αμην λεγω σοι οτι εν ταυτη τη νυκτι πριν αλεκτορα φωνησαι τρις απαρνηση με

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm Jesus: Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, bevor Hahn kräht, dreimal wirst du verleugnen mich.

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, daß du in dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, mich dreimal verleugnen wirst.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Noch heute nacht vor dem Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnet haben."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen!

Bengel NT: Jesus spricht zu ihm: Amen ich sage dir, in dieser Nacht, ehe ein Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihm: Amen, Ich sage dir, dass in dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, noch vor dem Hahnenschrei, wirst du mich dreimal verleugnen."

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm: Wahrlich ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihm: "Wahrlich, Ich sage dir: In dieser Nacht, ehe [der] Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο πετρος καν δεη με συν σοι αποθανειν ου μη σε απαρνησομαι ομοιως και παντες οι μαθηται ειπον

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Petrus: Und wenn es nötig sein sollte, ich mit dir sterbe, keinesfalls dich werde ich verleugnen. Gleichmaßen auch alle Jünger sagten.

Elberfelder 1905: Petrus spricht zu ihm: Selbst wenn ich mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen. Gleichweise sprachen auch alle Jünger.

Grünwaldbibel 1924: Petrus sprach zu ihm: "Und wenn ich mit dir sterben müßte, ich würde dich doch nicht verleugnen." In gleicher Weise sprachen alle Jünger.

Schlachter Bibel 1951: Petrus spricht zu ihm: Und wenn ich auch mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen!

Gleichweise sprachen auch alle Jünger.

Bengel NT: Spricht zu ihm Petrus: Und wenn ich mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sagten auch alle Jünger.

Abraham Meister NT: Petrus sagte zu Ihm: und wenn ich mit Dir sterben müsste, keinesfalls werde ich Dich verleugnen; ebenso sprachen auch alle Jünger.

Albrecht Bibel 1926: Petrus entgegnete ihm: "Und müßte ich auch mit dir sterben, ich verleugne dich sicher nicht." Ebenso sprachen auch alle anderen Jünger.

Luther 1912: Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sagten auch alle Jünger.

Konkordantes NT: [Da] sagte Petrus [zu] Ihm: "Und wenn ich mit Dir sterben müßte, [so] werde ich Dich keinesfalls verleugnen." Gleichweise sprachen auch alle [anderen] Jünger.

Pattloch Bibel: Petrus sagte zu ihm: "Und müßte ich mit dir sterben, nie und nimmer werde ich dich verleugnen." Ebenso sprachen auch alle anderen Jünger.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ερχεται μετ αυτων ο ιησους εις χωριον λεγομενον γεθσημανει και λεγει τοις μαθηταις καθισατε αυτου εως ου απελθων εκει προσευξομαι

Interlinearübersetzung: Darauf kommt mit ihnen Jesus an ein Gut, genannt Gethsemani, und sagt zu den Jüngern: Setzt euch hier, während, weggegangen dorthin, ich bete!

Elberfelder 1905: Dann kommt Jesus mit ihnen an einen Ort, genannt Gethsemane, und er spricht zu den Jüngern: Setzet euch hier, bis ich hingegangen bin und dort gebetet habe.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus ging mit ihnen zu einem Landgut, Gethsemani geheißten. Er sprach zu seinen Jüngern.: "Wartet hier, indes ich dorthin gehe und bete"

Schlachter Bibel 1951: Da kommt Jesus mit ihnen in ein Gut, namens Gethsemane. Und er spricht zu den Jüngern: Setzet euch hier, während ich dorthin gehe und bete.

Bengel NT: Da kommt Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und er spricht zu den Jüngern: Setzet euch da, bis daß ich hingehe und bete dort.

Abraham Meister NT: Jesus kam alsdann mit ihnen zu einem Landgut, das Gethsemane heißt, und Er sagte zu den Jüngern: Setzt euch hier nieder, bis dass Ich dorthin gehe und bete!

Albrecht Bibel 1926: Dann kam Jesus mit seinen Jüngern zu einem Landgut, mit Namen Gethsemane. Und er sprach zu ihnen: "Setzt euch hier nieder, während ich dorthin gehe und bete!"

Luther 1912: Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis daß ich dorthin gehe und bete.

Konkordantes NT: Dann kam Jesus mit ihnen zu [einem] Freiacker [mit] Namen Gethsemane und sagte [zu] Seinen Jüngern: "[Ich] gehe dort hin[über]; setzt euch [nieder], bis Ich gebetet [habe]."

Pattloch Bibel: Darauf kam Jesus mit ihnen an ein Gehöft, Gethsemani genannt, und er sprach zu den Jüngern: "Setzt euch hier nieder, während ich dorthin gehe und bete."

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραλαβων τον πετρον και τους δυο υιους ζεβεδαιου ηρξατο λυπεισθαι και αδημονειν

Interlinearübersetzung: Und zu sich genommen habend Petrus und die zwei Söhne Zebedäus, begann er betrübt zu sein und in Angst zu sein.

Elberfelder 1905: Und er nahm den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit, und fing an betrübt und beängstigt zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Nur Petrus und die beiden Zebedäussöhne nahm er mit sich. Dann fing er an, traurig und betrübt zu werden.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm zu sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an, betrübt zu werden, und ihm graute sehr.

Bengel NT: Und er nahm mit den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen.

Abraham Meister NT: Und Er nahm zu Sich den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus, Er fing an zu trauern und zu zagen.

Albrecht Bibel 1926: Er nahm Petrus und die beiden Söhne des Zebedäus mit sich. Nun überfiel ihn Traurigkeit und Grauen,

Luther 1912: Und nahm zu sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen.

Konkordantes NT: Hierauf nahm Er Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus beiseite [und] begann betrübt und niedergedrückt zu werden.

Pattloch Bibel: Er nahm Petrus und die beiden Zebedäussöhne mit sich und begann zu zittern und zu zagen,

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λεγει αυτοις περιλυπος εστιν η ψυχη μου εως θανατου μεινατε ωδε και γρηγορειτε μετ εμου

Interlinearübersetzung: Da sagt er zu ihnen: Tiefbetrübt ist meine Seele bis zum Tod; bleibt hier und wacht mit mir!

Elberfelder 1905: Dann spricht er zu ihnen: Meine Seele ist sehr betrübt bis zum Tode; bleibet hier und wachet mit mir.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tode; bleibt hier und wacht mit mir!"

Schlachter Bibel 1951: Da spricht er zu ihnen: Meine Seele ist tiefbetrübt bis zum Tod! Bleibet hier und wachet mit mir!

Bengel NT: Da spricht er zu ihnen: Trauervoll ist meine Seele bis an den Tod. Bleibet hie und wachet mit mir.

Abraham Meister NT: Er sagte dann zu ihnen: Sehr betrübt ist Meine Seele bis in den Tod; bleibt hier und wacht mit Mir!

Albrecht Bibel 1926: und er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist zum Tode betrübt; bleibt hier und wacht mit mir!"

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibet hier und wachet mit mir!

Konkordantes NT: Dann sagte Er zu ihnen: "Tief betrübt ist Meine Seele bis [zum] Tode; bleibt hier und wacht mit Mir!"

Pattloch Bibel: und er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist betrübt bis in den Tod: bleibt hier und wachet mit mir!"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων μικρον επεσεν επι προσωπον αυτου προσευχομενος και λεγων πατερ ει δυνατον εστιν παρελθω απ εμου το ποτηριον τουτο πλην ουχ ως εγω θελω αλλ ως συ

Interlinearübersetzung: Und vorgegangen ein wenig, fiel er auf sein Angesicht, betend und sagend: Mein Vater, wenn möglich es ist, gehe vorüber an mir dieser Kelch! Doch nicht wie ich will, sondern wie du.

Elberfelder 1905: Und er ging ein wenig weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

Grünwaldbibel 1924: Er ging ein wenig vorwärts, fiel auf sein Antlitz nieder und betete: "Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst."

Schlachter Bibel 1951: Und er ging ein wenig vorwärts, warf sich auf sein Angesicht, betete und sprach: Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!

Bengel NT: Und er ging ein wenig voraus, fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist' möglich, so gehe dieser Becher von mir hin; doch nicht wie Ich will, sondern wie Du.

Abraham Meister NT: Und Er ging ein wenig weiter, fiel auf Sein Angesicht, betete und sprach: Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an Mir vorüber; aber nicht wie Ich, sondern wie Du willst!

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete: "Mein Vater, ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst."

Luther 1912: Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!

Konkordantes NT: Und [ein] klein [wenig] vorausgehend, fiel Er auf Sein Angesicht und betete: "Mein Vater, wenn es möglich ist, [so] gehe dieser Becher an Mir vorüber! Indes nicht wie Ich will, sondern wie Du [willst]!"

Pattloch Bibel: Er ging ein wenig weiter, fiel auf sein Angesicht, betete und sprach: "Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχεται προς τους μαθητας και ευρισκει αυτους καθευδοντας και λεγει τω πετρω ουτως ουκ ισχυσατε μιαν ωραν γρηγορησαι μετ εμου

Interlinearübersetzung: Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und sagt zu Petrus: So nicht hattet ihr die Kraft, eine einzige Stunde zu wachen mit mir?

Elberfelder 1905: Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend; und er spricht zu Petrus: also nicht eine Stunde vermochtet ihr mit mir zu wachen?

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er zu den Jüngern und fand sie schlafend. Er sprach zu Petrus: "So konntet ihr nicht eine einzige Stunde mit mir wachen?"

Schlachter Bibel 1951: Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Könnt ihr also nicht eine Stunde mit mir wachen?

Bengel NT: Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Also habt ihr nicht vermocht, eine einzige Stunde mit mir zu wachen?

Abraham Meister NT: Und Er kam zu den Jüngern, und Er fand sie schlafend, und Er sagte zu Petrus: Ihr könnt also nicht eine Stunde mit Mir wachen?

Albrecht Bibel 1926: Und er kam zurück zu seinen Jüngern und fand sie schlafend. Da sprach er zu Petrus: "Könnt ihr denn nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?"

Luther 1912: Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus : Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?

Konkordantes NT: Darauf kam Er zu den Jüngern und fand sie schlummernd. Da sagt[e] Er [zu] Petrus: "So vermögt ihr nicht eine Stunde mit Mir zu wachen?"

Pattloch Bibel: Und er kam zu den Jüngern, fand sie schlafend und sprach zu Petrus: "So konntet ihr nicht eine einzige Stunde wachen mit mir?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γρηγορεите και προσευχεσθε ινα μη εισελθητε εις πειρασμον το μεν πνευμα προθυμον η δε σαρχ ασθενης

Interlinearübersetzung: Wacht und betet, damit nicht ihr kommt in Versuchung; zwar der Geist willig, aber das Fleisch schwach.

Elberfelder 1905: Wachtet und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung kommet; der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

Grünwaldbibel 1924: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach."

Schlachter Bibel 1951: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallet! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Bengel NT: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Versuchung kommet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch schwach.

Abraham Meister NT: Wacht und betet, dass ihr nicht in Versuchung hineinkommt! Der Geist ist zwar bereitwillig, das Fleisch aber schwach!

Albrecht Bibel 1926: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet! Der Geist ist zwar willig , aber das Fleisch ist schwach ."

Luther 1912: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Konkordantes NT: Wacht und betet, damit ihr nicht in Anfechtung kommt! Der Geist zwar [hat das] Verlangen, das Fleisch aber [ist] schwach."

Pattloch Bibel: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet! Der Geist ist zwar willig, das Fleisch aber ist schwach."

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν εκ δευτερου απελθων προσηξατο λεγων πατερ μου ει ου δυναται τουτο παρελθειν εαν μη αυτο πω γενηθτω το θελημα σου

Interlinearübersetzung: Wieder, zum zweitenmal weggegangen, betete er, sagend: Mein Vater, wenn nicht kann dieser vorübergehen, wenn nicht ihn ich trinke, geschehe dein Wille!

Elberfelder 1905: Wiederum, zum zweiten Male, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille.

Grünwaldbibel 1924: Er ging zum zweiten Male hin und betete: "Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, dann geschehe dein Wille."

Schlachter Bibel 1951: Wiederum zum zweitenmal, ging er hin, betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!

Bengel NT: Wieder zum zweitenmal ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Becher nicht kann von mir hingehen, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille.

Abraham Meister NT: Wiederum ging Er hin zum zweitenmal, und Er betete und sprach: Mein Vater, ist es nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, Ich trinke ihn denn, es geschehe Dein Wille!

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er zum zweiten Mal hin und betete: "Mein Vater, kann dieser Kelch nicht vorübergehen, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille."

Luther 1912: Zum andernmal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille!

Konkordantes NT: [Da] ging Er zu[m] zweiten[mal] hin [und] betete wieder: "Mein Vater, wenn es nicht möglich ist, [daß] dieser [Becher] an Mir vorübergehe, es sei denn, [daß] Ich ihn trinke, [so] geschehe Dein Wille!"

Pattloch Bibel: Wiederum, ein zweites Mal, ging er hin, betete und sprach: "Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων παλιν ευρεν αυτους καθευδοντας ησαν γαρ αυτων οι οφθαλμοι βεβαρημενοι

Interlinearübersetzung: Und gekommen, wieder fand er sie schlafend; waren nämlich ihre Augen beschwert.

Elberfelder 1905: Und als er kam, fand er sie wiederum schlafend, denn ihre Augen waren beschwert.

Grünwaldbibel 1924: Er kam zurück und fand sie wieder schlafend; denn ihre Augen waren schwer geworden.

Schlachter Bibel 1951: Und er kommt und findet sie abermals schlafend; denn die Augen waren ihnen schwer geworden.

Bengel NT: Und er kommt und findet sie wieder schlafend; denn ihre Augen waren voll Schlafs.

Abraham Meister NT: Und da Er kam, fand Er sie wiederum schlafend, denn ihre Augen waren beschwert.

Albrecht Bibel 1926: Als er zurückkam fand er sie wieder schlafend; denn die Augen fielen ihnen zu vor Müdigkeit.

Luther 1912: Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs.

Konkordantes NT: Darauf kam Er [zurück und] fand sie wieder schlummernd; denn die Augen waren ihnen schwer geworden.

Pattloch Bibel: Und da er zurückkam, fand er sie wiederum schlafend; denn ihre Augen waren schwer.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφεις αυτους παλιν απελθων προσηξατο εκ τριτου τον αυτον λογον ειπων παλιν

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend sie, wieder weggegangen, betete er zum drittenmal, das selbe Wort sagend wieder.

Elberfelder 1905: Und er ließ sie, ging wiederum hin, betete zum dritten Male und sprach dasselbe Wort.

Grünwaldbibel 1924: Da ließ er sie, ging hin und betete zum dritten Male mit den gleichen Worten.

Schlachter Bibel 1951: Und er ließ sie, ging wieder hin, betete zum drittenmal und sprach dieselben Worte.

Bengel NT: Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum drittenmal und sprach eben dieselbe Rede.

Abraham Meister NT: Und Er ließ sie, wiederum ging Er hin, und Er betete zum drittenmal; wiederum sprach Er dasselbe Wort!

Albrecht Bibel 1926: Und er verließ sie, ging wieder weg und betete zum dritten Mal, ganz mit denselben Worten.

Luther 1912: Und er ließ sie und ging abermals hin und betete zum drittenmal und redete dieselben Worte.

Konkordantes NT: [Da] verließ Er sie, ging nochmals hin und betete zu[m] dritten[mal], wieder [mit] denselben Worten.

Pattloch Bibel: Da ließ er sie, ging wieder hin und betete zum dritten Mal, indem er die gleichen Worte sprach.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ερχεται προς τους μαθητας και λεγει αυτοις καθευδετε το λοιπον και αναπαυεσθε ιδου ηγγικεν η ωρα και ο υιος του ανθρωπου παραδιδοται εις χειρας **αμαρτωλων**

Interlinearübersetzung: Dann kommt er zu den Jüngern und sagt zu ihnen: Schlaft ihr weiter und ruht euch aus! Siehe, nahe gekommen ist die Stunde, und der Sohn des Menschen wird ausgeliefert in Hände **Sünder**.

Elberfelder 1905: Dann kommt er zu den Jüngern und spricht zu ihnen: So schlafet denn fort und ruhet aus; siehe, die Stunde ist nahe gekommen, und der Sohn des Menschen wird in Sünderhände überliefert.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann begab er sich zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen: "Noch schlafet ihr und ruhet; sehet, die Stunde ist gekommen, da der Menschensohn in die Hände der Sünder überliefert wird.

Schlachter Bibel 1951: Da kommt er zu seinen Jüngern und spricht zu ihnen: Schlaft ihr noch immer und ruhet? Siehe, die Stunde ist nahe, und des Menschen Sohn wird in die Hände der Sünder überliefert!

Bengel NT: Da kommt er zu seinen Jüngern und spricht zu ihnen: Schlafet nur und ruhet; siehe, die Stunde hat sich genähert, und der Sohn des Menschen wird verraten in Sünderhände.

Abraham Meister NT: Er kam dann zu den Jüngern und sprach zu ihnen: Schlaft forthin und ruht; siehe, die Stunde hat sich genaht, und der Sohn des Menschen wird überantwortet in Hände der Sünder.

Albrecht Bibel 1926: Dann kam er zu den Jüngern und sprach zu ihnen: "Ihr schlaft noch weiter und ruht? Seht, der Augenblick ist nahe! Jetzt wird der Menschensohn in Sünderhände geliefert!

Luther 1912: Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Ach wollt ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird.

Konkordantes NT: Dann kam Er zu den Jüngern und sagte [zu] ihnen: "Schlummert und ruht [ein] andermal; denn siehe, die Stunde hat sich genaht! Der Sohn des Menschen wird in [di]e Hände [der] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) überantwortet!

Pattloch Bibel: Darauf trat er zu den Jüngern und sagte zu ihnen: "Ihr schlaft noch und ruht! Seht, die Stunde ist gekommen, da der Menschensohn überliefert wird in die Hände der Sünder.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγειρεσθε αγωμεν ιδου ηγγικεν ο παραδιδους με

Interlinearübersetzung: Steht auf, laßt uns gehen! Siehe, nahe gekommen ist der Verratende mich.

Elberfelder 1905: Stehet auf, laßt uns gehen; siehe, nahe ist gekommen, der mich überliefert.

Grünwaldbibel 1924: Steht auf und laßt uns gehen. Seht, mein Verräter naht."

Schlachter Bibel 1951: Stehet auf, laßt uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe!

Bengel NT: Stehet auf, laßt uns gehen. Siehe, er hat sich genähert, der mich verrät.

Abraham Meister NT: Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, es hat sich genaht, der Mich verrät!

Albrecht Bibel 1926: Auf, wir gehn! Mein Verräter naht!"

Luther 1912: Stehet auf, laßt uns gehen! Siehe, er ist da, der mich verrät!

Konkordantes NT: Erhebt euch, wir gehen! Siehe, Mein Verräter hat sich genaht!"

Pattloch Bibel: Steht auf, laßt uns gehen! Seht, mein Verräter naht!"

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετι αυτου λαλουντος ιδου ιουδας εις των δωδεκα ηλθεν και μετ αυτου οχλος πολυς μετα μαχαιρων και ξυλων απο των αρχιερων και πρεσβυτερων του λαου

Interlinearübersetzung: Und noch er redete, siehe, Judas, einer der Zwölf, kam und mit ihm eine zahlreiche Schar mit Schwertern und Knütteln von den Oberpriestern und Ältesten des Volkes.

Elberfelder 1905: Und während er noch redete, siehe, da kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Volksmenge mit Schwertern und Stöcken, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, da kam schon Judas, einer aus den Zwölfen, mit ihm ein großer Haufen mit Schwertern und Prügeln im Auftrag der Oberpriester und der Ältesten des Volkes.

Schlachter Bibel 1951: Und während er noch redete, siehe, da kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Stöcken, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes her.

Bengel NT: Und da er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölf einer, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks.

Abraham Meister NT: Und da Er noch redete, siehe, da kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Volksmenge mit Schwertern und Stöcken von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.

Albrecht Bibel 1926: Während er noch redete, da erschien Judas, einer der Zwölf, begleitet von einer großen Schar, die, mit Schwertern und Knütteln bewaffnet, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes ausgesandt war.

Luther 1912: Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölf einer, und mit ihm eine große Schar, mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks.

Konkordantes NT: Während Er noch sprach, siehe [da] trat Judas, einer der Zwölf, [herzu], und mit ihm [kam eine] große Schar mit Schwertern und Knütteln von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes [her].

Pattloch Bibel: Während er noch redete, siehe, da kam Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Knütteln, ausgeschiedt von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε παραδιδους αυτον εδωκεν αυτοις σημειον λεγων ον εαν φιλησω αυτος εστιν κρατησατε αυτον

Interlinearübersetzung: Aber der Verratende ihn hatte gegeben ihnen ein Zeichen, sagend: Wen ich küssen werde, der ist; ergreift ihn!

Elberfelder 1905: Der ihn aber überlieferte, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen irgend ich küssen werde, der ist es; ihn greift.

Grünwaldbibel 1924: Sein Verräter hatte mit ihnen ein Zeichen ausgemacht: "Den ich küssen werde, der ist es, den ergreift!"

Schlachter Bibel 1951: Der ihn aber verriet, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's, den ergreift!

Bengel NT: Der aber ihn verriet, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesprochen: Welchen ich küssen werde, der ist'; greift ihn.

Abraham Meister NT: Der Ihn aber verriet, gab ihnen ein Zeichen und sagte: Welchen ich küssen werde, der ist es, Ihn ergreift!

Albrecht Bibel 1926: Sein Verräter aber hatte ein Zeichen mit ihnen verabredet und gesagt: "Wen ich küsse, der ist's, den nehmt fest!"

Luther 1912: Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den greift.

Konkordantes NT: Sein Verräter aber hatte ihnen [als verabredetes] Zeichen gegeben: Welchen ich küssen werde, der ist [es]; bemächtigt euch Seiner!"

Pattloch Bibel: Sein Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: "Den ich küssen werde, der ist es, den ergreift!"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθεως προσελθων τω ιησου ειπεν χαιρε ραββει και κατεφιλησεν αυτον

Interlinearübersetzung: Und sofort gegangen zu Jesus, sagte er: Sei begrüßt, Rabbi! und küßte ihn.

Elberfelder 1905: Und alsbald trat er zu Jesu und sprach: Sei begrüßt, Rabbi! und küßte ihn sehr.

Grünwaldbibel 1924: So schritt er denn sofort auf Jesus zu und sagte: "Sei begrüßt, Rabbi!" und küßte ihn gar innig.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: Sei begrüßt, Rabbi, und küßte ihn.

Bengel NT: Und alsbald trat er zu Jesu und sprach: Sei begrüßt, Rabbi; und gab ihm Küsse.

Abraham Meister NT: Und sogleich, da er zu Jesus hinging, sprach er: Sei begrüßt, Rabbi, und er küßte Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Sogleich nun trat er auf Jesus zu mit den Worten: "Sei begrüßt, Meister!" und küßte ihn.

Luther 1912: Und alsbald trat er zu Jesu und sprach: Begrüßet seist du, Rabbi! und küßte ihn.

Konkordantes NT: Sofort trat er zu Jesus und sagte: "Freue Dich Rabbi!" und küßte Ihn herzlich.

Pattloch Bibel: Und sogleich trat er zu Jesus und sprach: "Sei begrüßt, Meister!" und küßte ihn.

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτω εταιρε εφ ο παρει τοτε προσελθοντες επεβαλον τας χειρας επι τον ιησουν και εκρατησαν αυτον

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihm: Freund, wozu du hier bist! Dann hingegangen, legten sie an die Hände an Jesus und ergriffen ihn.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Freund, wozu bist du gekommen! Dann traten sie herzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Freund, wozu bist du gekommen?" Jetzt traten sie hinzu und legten Hand an Jesus und ergriffen ihn.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Freund, wozu bist du hier? Da traten sie hinzu, legten Hand an Jesus und nahmen ihn fest.

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Freund, warum bist du da? Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Freund, zu was bist du gekommen? Sie traten dann hinzu, sie legten die Hände an Jesus und nahmen Ihn fest.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu ihm: "Freund, wozu bist du hier?" Nun traten sie hinzu, legten Hand an Jesus und nahmen ihn gefangen.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund, warum bist du gekommen? Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte [zu] ihm: "Kamerad, dazu bist du hier?" Dann traten sie herzu, legten die Hände an Jesus und bemächtigten sich Seiner.

Pattloch Bibel: Jesus aber sagte zu ihm: "Freund, bist du dazu gekommen?" Da traten sie hinzu, legten Hand an Jesus und nahmen ihn fest.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου εις των μετα ιησου εκτεινας την χειρα απεσπασεν την μαχαिरαν αυτου και παταξας τον δουλων του αρχιερεως αφειλεν αυτου το οτιον

Interlinearübersetzung: Und siehe, einer der mit Jesus, ausgestreckt habend die Hand, zog heraus sein Schwert und, schlagend den Knecht des Hohenpriesters, hieb ab sein Ohr.

Elberfelder 1905: Und siehe, einer von denen, die mit Jesu waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, einer von denen, die um Jesus waren, streckte seine Hand aus, zog sein Schwert, traf einen Knecht des Hohenpriesters und schlug ihm ein Ohr ab.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, einer von denen, die bei Jesus waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab.

Bengel NT: Und siehe, Einer von denen, die mit Jesu waren, reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm das Ohrläpplein ab.

Abraham Meister NT: Und siehe, einer von denen, die mit Jesus waren, streckte die Hand aus, er zog sein Schwert aus, und er schlug den Knecht des Hohenpriesters, er schlug ihm das Ohr ab. ff

Albrecht Bibel 1926: Doch einer der Begleiter Jesu streckte seine Hand aus, zog sein Schwert, schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

Luther 1912: Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab.

Konkordantes NT: Und siehe, einer [von] denen, [die] mit Jesu [waren], streckte die Hand aus, riß sein Schwert heraus, schlug [auf] den Sklaven des Hohenpriesters ein und hieb ihm die Ohr[muschel] ab.

Pattloch Bibel: Und siehe, einer von denen, die bei Jesu waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert, schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λεγει αυτω ο ιησους αποστρεψον την μαχαιραν σου εις τον τοπον αυτης παντες γαρ οι λαβοντες μαχαιραν εν μαχαρη απολουνται

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihm Jesus: Stecke zurück dein Schwert an seinen Platz! Denn alle genommen Habenden Schwert durch Schwert werden umkommen.

Elberfelder 1905: Da spricht Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seinen Ort; denn alle, die das Schwert nehmen, werden durchs Schwert umkommen.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Jesus zu ihm: "Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn alle, die das Schwert ergreifen, werden durch das Schwert zugrunde gehen.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn alle, die das Schwert ergreifen, werden durch das Schwert umkommen.

Bengel NT: Da spricht Jesus zu ihm: Tue dein Schwert wieder an seinen Ort. Denn alle, die das Schwert nehmen, werden durch das Schwert umkommen.

Abraham Meister NT: Jesus sprach dann zu ihm: Bringe dein Schwert an seinen Ort zurück; denn alle, die das Schwert ergreifen, sie werden mit dem Schwert umkommen!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihm: "Stecke dein Schwert wieder ein! Denn alle, die zum Schwert greifen, sollen durchs Schwert umkommen.

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen.

Konkordantes NT: Da sagte Jesus [zu] ihm: "Stecke dein Schwert an seinen Platz; denn alle die [zum] Schwert greifen, werden durch [das] Schwert umkommen!

Pattloch Bibel: Da sagte Jesus zu ihm: "Stecke dein Schwert an seinen Platz! Denn alle, die das Schwert ergreifen, werden durch das Schwert umkommen.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δοκεις οτι ου δυναμαι παρακαλεσαι τον πατερα μου και παραστησει μοι αρτι πλειω δωδεκα λεγιωνων αγγελων

Interlinearübersetzung: Oder meinst du, daß nicht ich kann bitten meinen Vater, und er wird zur Seite stellen mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel?

Elberfelder 1905: Oder meinst du, daß ich nicht jetzt meinen Vater bitten könne, und er mir mehr als zwölf Legionen Engel stellen werde?

Grünwaldbibel 1924: Oder meinst du, ich könnte nicht meinen Vater bitten, und dieser würde nicht sofort mir mehr als zwölf Legionen Engel senden?

Schlachter Bibel 1951: Oder meinst du, ich könnte nicht meinen Vater bitten, und er würde mir noch jetzt mehr als zwölf Legionen Engel schicken?

Bengel NT: Oder meinst du, ich könnte nicht jetzt meinen Vater bitten, und er stellte mir mehr denn zwölf Legionen Engel.

Abraham Meister NT: Oder meinst du, dass Ich nicht Meinen Vater bitten könnte, dass Er Mir jetzt zur Verfügung stellt mehr als zwölf Legionen der Engel?

Albrecht Bibel 1926: Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, er möge mir in diesem Augenblick mehr als zwölf Heerscharen Engel zu Hilfe senden?

Luther 1912: Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschickte mehr denn zwölf Legionen Engel?

Konkordantes NT: Oder meinst du, da[ß] Ich Meinem Vater nicht zusprechen könnte, und Er würde Mir jetzt mehr als zwölf Legionen Boten bereitstellen?

Pattloch Bibel: Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, und er würde mir nicht sogleich mehr als zwölf Legionen Engel zu Hilfe schicken?

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πως ουν πληρωθωσιν αι γραφαι οτι ουτως δει γενεσθαι

Interlinearübersetzung: Wie denn sollten erfüllt werden die Schriften, daß so es muß geschehen?

Elberfelder 1905: Wie sollten denn die Schriften erfüllt werden, daß es also geschehen muß?

Grünwaldbibel 1924: Wie würden aber dann die Schriften erfüllt, wonach es also kommen muß?"

Schlachter Bibel 1951: Wie würden dann aber die Schriften erfüllt, daß es so kommen muß?

Bengel NT: Wie würden denn die Schriften erfüllt, daß es also geschehen müsse?

Abraham Meister NT: Wie sollten sich dann die Schriften erfüllen, dass es so geschehen muss?

Albrecht Bibel 1926: Wie würde dann aber die Schrift erfüllt? Es muß so kommen!"

Luther 1912: Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muß also gehen.

Konkordantes NT: Wie nun sollten [denn] die Schriften erfüllt werden, da[ß] es so geschehen muß?"

Pattloch Bibel: Wie aber würden dann die Schriften erfüllt, daß es so geschehen muß?"

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ωρα ειπεν ο ιησους τοις οχλοις ως επι ληστην εξηλθατε μετα μαχαιρων και ξυλων συλλαβειν με καθ ημεραν εν τω ιερω εκαθεζομην διδασκων και ουκ εκρατησατε με

Interlinearübersetzung: In jener Stunde sagte Jesus zu den Männern: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knüppeln, festzunehmen mich? An Tag im Tempel saß ich lehrend, und nicht habt ihr ergriffen mich.

Elberfelder 1905: In jener Stunde sprach Jesus zu den Volksmengen: Seid ihr ausgezogen wie gegen einen Räuber mit Schwertern und Stöcken, mich zu fangen? Täglich saß ich bei euch, im Tempel lehrend, und ihr habt mich nicht gegriffen.

Grünwaldbibel 1924: Und zu dem Haufen sagte Jesus in derselben Stunde: "Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Prügeln, um mich zu ergreifen. Tag für Tag saß ich im Tempel, wo ich lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen."

Schlachter Bibel 1951: In jener Stunde sprach Jesus zu der Schar: Wie gegen einen Mörder seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Stöcken, mich zu ergreifen! Täglich bin ich bei euch lehrend im Tempel gesessen, und ihr habt mich nicht ergriffen.

Bengel NT: Zu derselben Stunde sprach Jesus zu den Scharen: Wie über einen Räuber seid ihr ausgegangen mit Schwertern und Stangen, mich zu fangen; täglich saß ich bei euch lehrend in dem Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen.

Abraham Meister NT: In jener Stunde sprach Jesus zu den Volksmengen: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Stöcken, Mich gefangen zu nehmen? Täglich saß Ich bei euch im Tempel lehrend, und ihr habt Mich nicht ergriffen.

Albrecht Bibel 1926: Zugleich sprach Jesus zu der Schar: "Wie gegen einen Räuber seid ihr mit Schwertern und Knütteln ausgezogen, um mich gefangenzunehmen. Tagtäglich habe ich im Tempel gesessen und gelehrt, und ihr habt mich nicht festgenommen."

Luther 1912: Zu der Stunde sprach Jesus zu den Scharen: Ihr seid ausgegangen wie zu einem Mörder, mit Schwertern und Stangen, mich zu fangen. Bin ich doch täglich gesessen bei euch und habe gelehrt im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen.

Konkordantes NT: In jener Stunde sagte Jesus [zu] den Scharen: "Wie gegen [einen] Wegelagerer seid ihr mit Schwertern und Knütteln ausgezogen, um Mich zu [er]greifen. Täglich saß Ich bei euch in der Weihe[stät]te [und] lehrte, und ihr habt euch Meiner nicht bemächtigt.

Pattloch Bibel: In jener Stunde sagte Jesus zu den Scharen: "Wie gegen einen Rebellen seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knütteln, um mich zu fangen. Täglich saß ich im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen."

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ολον γεγονεν ινα πληρωθωσιν αι γραφαι των προφητων τοτε οι μαθηται παντες αφεντες αυτον εφυγον

Interlinearübersetzung: Aber dies alles ist geschehen, damit erfüllt wurden die Schriften der Propheten. Da die Jünger alle, verlassen habend ihn, flohen.

Elberfelder 1905: Aber dies alles ist geschehen, auf daß die Schriften der Propheten erfüllt würden. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.

Grünwaldbibel 1924: Dies alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten in Erfüllung gehen sollten. Jetzt ließen ihn alle Jünger im Stich und flohen.

Schlachter Bibel 1951: Das alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt würden. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

Bengel NT: Dies aber miteinander ist geschehen, auf daß erfüllt würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.

Abraham Meister NT: Dieses Ganze aber ist geschehen, dass sich die Schriften der Propheten erfüllen; alle Jünger verließen Ihn und flohen,

Albrecht Bibel 1926: - Dies alles aber ist geschehen, damit sich die Schriften der Propheten erfüllten . - Da verließen ihn alle seine Jünger und flohen.

Luther 1912: Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

Konkordantes NT: Aber das Ganze ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt würden." Dann verließen Ihn alle Seine Jünger [und] flohen.

Pattloch Bibel: Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε κρατησαντες τον ιησουν απηγαγον προς καιαφαν τον αρχιερεα οπου οι γραμματαις και οι πρεσβυτεροι συνηχθησαν

Interlinearübersetzung: Aber die ergriffen Habenden Jesus führten weg zu Kajaphas, dem Hohenpriester, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten sich versammelt hatten.

Elberfelder 1905: Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn hinweg zu Kajaphas, dem Hohenpriester, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten versammelt waren.

Grünwaldbibel 1924: Die Häscher aber führten Jesus dem Hohenpriester Kaiphas vor. Dort hatten sich die Schriftgelehrten und die Ältesten versammelt.

Schlachter Bibel 1951: Die aber Jesus festgenommen hatten, führten ihn ab zu dem Hohenpriester Kajaphas, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten versammelt waren.

Bengel NT: Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn hin zu Kaiphas, dem Hohenpriester, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten sich versammelt hatten.

Abraham Meister NT: Die aber Jesum festgenommen hatten, führten Ihn zu dem Hohenpriester Kajaphas, wo sich die Schriftgelehrten und die Ältesten versammelten.

Albrecht Bibel 1926: Nach seiner Gefangennahme ward Jesus zu dem Hohenpriester Kaiphas geführt, bei dem sich die Schriftgelehrten und Ältesten versammelt hatten.

Luther 1912: Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten.

Konkordantes NT: Die sich nun Jesus bemächtigt hatten, führten [Ihn] zu dem Hohenpriester Kaiphas ab, wo die Schrift[gelehrt]en und Ältesten [ver]sammelt waren.

Pattloch Bibel: Jene aber, die Jesus festgenommen hatten, führten ihn zu Kaiphas, dem Hohenpriester, bei dem die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten.

Petrus aber folgte ihm von* **ferne** bis zu dem Hofe des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den untergeordneten Bediensteten [hyperetes], um das Ende zu sehen.

* so A,B, hyperetes wörtlich: Unterruderer (von den Galeeren)

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πετρος ηκολουθει αυτω μακροθεν εως της αυλης του αρχιερεως και εισελθων εσω εκαθητο μετα των υπηρετων ιδειν το τελος

Interlinearübersetzung: Aber Petrus folgte ihm von weitem bis zum Palast des Hohenpriesters, und hineingegangen nach innen, setzte er sich zu den Dienern, zu sehen den Ausgang.

Elberfelder 1905: Petrus aber folgte ihm von ferne bis zu dem Hofe des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Dienern, um das Ende zu sehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus folgte ihm von **fern** bis zum Palaste des Hohenpriesters. Er ging hinein und setzte sich zu den Dienern, um zu sehen, wie es ausginge.

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber folgte ihnen von ferne, bis zum Hof des Hohenpriesters. Und er ging hinein und setzte sich zu den Dienern, um den Ausgang der Sache zu sehen.

Bengel NT: Petrus aber folgte ihm von ferne bis zu dem Hof des Hohenpriesters; und er ging hinein und setzte sich mit den Dienern, auf daß er den Ausgang sähe.

Abraham Meister NT: Petrus aber folgte Ihm von ferne her bis zum Palast des Hohenpriesters, und da er hineinkam, setzte er sich zu den Dienern, um das Ende zu sehen!

Albrecht Bibel 1926: Petrus aber folgte ihm von weitem bis zu des Hohenpriesters Palast; dort trat er ein und setzte sich zu den Dienern, um zu sehen, wie es ende.

Luther 1912: Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Knechten, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte.

Konkordantes NT: Petrus jedoch folgte Ihm von ferne bis [zu] dem Hof des Hohenpriesters; dort ging er hinein und setzte sich unter die Gerichtsdiener, um den Abschluß zu gewahren.

Pattloch Bibel: Petrus folgte ihm von ferne bis zum Hof des Hohenpriesters, ging hinein und setzte sich zu den Dienern, um zu sehen, wie es ausgehen würde.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε αρχιερεις και το συνεδριον ολον εζητουν ψευδομαρτυριαν κατα του ιησου οπως αυτον θανατωσουσιν

Interlinearübersetzung: Aber die Oberpriester und der ganze Hohe Rat suchten ein falsches Zeugnis gegen Jesus, damit ihn sie töten könnten,

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester aber und die Ältesten und das ganze Synedrium suchten falsches Zeugnis wider Jesum, damit sie ihn zum Tode brächten;

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester und der ganze Hohe Rat suchten nach einem falschen Zeugnis gegen Jesus, um ihn in den Tod zu bringen.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Hohenpriester und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsches Zeugnis wider Jesus, um ihn zum Tode zu bringen.

Bengel NT: Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der Rat insgesamt suchten falsches Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn zum Tode brächten.

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester aber und die Ratsversammlung insgesamt suchten ein falsches Zeugnis gegen Jesus, auf dass sie Ihn zum Tode führten.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten nach einem falschen Zeugnis gegen Jesus, damit sie ihm zum Tod verurteilen könnten.

Luther 1912: Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsch Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten,

Konkordantes NT: Die Hohenpriester aber, die Ältesten und das ganze Synedrium suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, damit sie Ihn [zu] Tode [bringe]n könnten; doch fanden sie keines,

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und der ganze Hohe Rat suchten ein falsches Zeugnis gegen Jesus, um ihn zum Tode verurteilen zu können,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουχ ευρον πολλων προσελθοντων ψευδομαρτυρων υστερον δε προσελθοντες δυο

Interlinearübersetzung: und nicht fanden sie, viele falsche Zeugen hinzugekommen waren. Zuletzt aber hinzugekommen, zwei

Elberfelder 1905: und sie fanden keines, wiewohl viele falsche Zeugen herzutraten. Zuletzt aber traten zwei falsche Zeugen herzu

Grünwaldbibel 1924: Sie fanden aber keines, obwohl viele falsche Zeugen kamen.

Schlachter Bibel 1951: Aber sie fanden keins, obgleich viele falsche Zeugen herzukamen.

Bengel NT: Und fanden' nicht, wiewohl viele falsche Zeugen herzutraten. Endlich aber traten zwei falsche Zeugen herzu

Abraham Meister NT: Und sie fanden nichts, obgleich viele falsche Zeugen hinzutraten, zuletzt traten zwei herzu,

Albrecht Bibel 1926: Aber obwohl viele falsche Zeugen auftraten, fanden sie doch keines. Schließlich kamen zwei

Luther 1912: und fanden keins. Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zwei falsche Zeugen

Konkordantes NT: [wiewohl] viele falsche Zeugen herzutraten.

Pattloch Bibel: doch sie fanden nichts, obwohl viele falsche Zeugen auftraten. Zuletzt kamen zwei und sagten:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουτος εφη δυναμει καταλυσαι τον ναον του θεου και δια τριων ημερων αυτον οικοδομησαι

Interlinearübersetzung: sagten: Dieser hat gesagt: Ich kann abbrechen den Tempel Gottes und binnen dreier Tage erbauen.

Elberfelder 1905: und sprachen: dieser sagte: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen ihn aufbauen.

Grünwaldbibel 1924: Zuletzt traten noch zwei vor und sagten: "Er hat behauptet: 'Ich kann den Tempel Gottes niederreißen und ihn in drei Tagen wieder aufbauen.'"

Schlachter Bibel 1951: Zuletzt aber kamen zwei und sprachen: Dieser hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes zerstören und ihn in drei Tagen aufbauen.

Bengel NT: und sprachen: Dieser hat gesagt: Ich kann abbrechen den Tempel Gottes und in drei Tagen denselben bauen.

Abraham Meister NT: sie sprachen: Dieser hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes zerstören und in drei Tagen aufbauen!

Albrecht Bibel 1926: und sagten aus: "Dieser Mann hat behauptet: Ich kann den Tempel Gottes niederreißen und ihn in drei Tagen wiederbauen."

Luther 1912: und sprachen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen ihn bauen.

Konkordantes NT: Zuletzt aber kamen zwei herzu [und] sagten: "Dieser [hat] behauptet: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und ihn in drei Tagen [auf]bauen!"

Pattloch Bibel: "Dieser hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen aufbauen!"

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναστας ο αρχιερεus ειπεν αυτω ουδεν αποκρινη τι ουτοι σου καταμαρτυρουσιν

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden, der Hohepriester sagte zu ihm: Nichts antwortest du, was diese gegen dich als Zeugen aussagen?

Elberfelder 1905: Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts? Was zeugen diese wider dich?

Grünwaldbibel 1924: Da stand der Hohepriester auf und fragte ihn. "Weißt du nichts zu sagen auf das, was diese gegen dich aussagen?"

Schlachter Bibel 1951: Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts auf das, was diese wider dich zeugen?

Bengel NT: Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts? Was zeugen diese wider dich?

Abraham Meister NT: Und der Hohepriester stand auf und sprach zu Ihm: Antwortest Du nichts, was diese gegen Dich zeugen?

Albrecht Bibel 1926: Da erhob sich der Hohepriester und sprach zu ihm: "Antwortest du nichts auf das, was diese wider dich vorbringen?"

Luther 1912: Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

Konkordantes NT: Da stand der Hohepriester auf [und] fragte Ihn: "Antwortest Du nichts [auf das], was diese gegen Dich zeugen?"

Pattloch Bibel: Da stand der Hohepriester auf und sprach zu ihm: "Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich aussagen?"

63

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους εσιωπα και αποκριθεις ο αρχιερεus ειπεν αυτω εξορκιζω σε κατα του θεου του ζωντος ινα ημιν ειπης ει συ ει ο χριστος ο υιος του θεου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus schwieg. Und der Hohepriester sagte zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem Gott lebendigen, daß uns du sagst, ob du bist der Gesalbte, der Sohn Gottes.

Elberfelder 1905: Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester hob an und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes!

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus schwieg. Da sprach der Hohepriester zu ihm: "Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott: Sag uns: Bist du der Christus, der Sohn Gottes?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du der Christus, der Sohn Gottes bist!

Bengel NT: Aber Jesus schwieg stille. Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob Du seiest der Gesalbte, der Sohn Gottes.

Abraham Meister NT: Jesus aber schwieg; und der Hohepriester sprach zu Ihm: Ich beschwöre Dich bei dem lebendigen Gott, dass Du uns sagst, ob Du der Christus, der Sohn Gottes bist!

Albrecht Bibel 1926: Doch Jesus schwieg. Da sprach der Hohepriester zu ihm: "Ich beschwöre dich bei Gott, dem Lebendigen: Sag uns: bist du der Messias, Gottes Sohn?"

Luther 1912: Aber Jesus schwieg still. Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Gottes.

Konkordantes NT: Jesus aber schwieg still. Dann sagte der Hohepriester [zu] Ihm: "Ich beschwöre Dich bei dem lebendigen Gott, daß Du uns sagst, ob Du der Christus, der Sohn Gottes bist."

Pattloch Bibel: Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester sagte zu ihm: "Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagst, ob du der Messias bist, der Sohn Gottes!"

64

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους συ ειπας πλην λεγω υμιν απ αρτι οψεσθε τον υιον του ανθρωπου καθημενον εκ δεξιων της δυναμεως και ερχομενον επι των νεφελων του ουρανου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Du hast gesagt; doch ich sage euch: Von jetzt an werdet ihr sehen den Sohn des Menschen sitzend zur Rechten der Kraft und kommend auf den Wolken des Himmels.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt. Doch ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Ich bin es. Zudem aber sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr den Menschensohn zur Rechten des Allmächtigen [Gottes] sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr des Menschen Sohn sitzen sehen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihm: Du hast' gesagt. Doch sage ich euch, von nun an werdet ihr sehen den Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Du sagst es! Ich sage euch jedoch: Von jetzt ab werdet ihr sehen den Sohn des Menschen sitzend zur Rechten der Macht und kommend auf den Wolken des Himmels!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ja, ich bin's. Doch ich versichere euch: Von nun an sollt ihr den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf des Himmels Wolken."

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an wird's geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihm: "Du hast es gesagt! Indes sage Ich euch: Von jetzt [an] werdet ihr den Sohn des Menschen zur Rechten der Macht sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Du hast es gesagt! Weiter aber sage ich euch: Von nun an werdet ihr den Menschensohn sehen "sitzend zur Rechten" der Kraft (Ps 110,1) und "kommend auf den Wolken des Himmels" (Dan 7,13)."

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ο αρχιερεὺς διερρηξεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ λέγων ἐβλάσφημησεν τι ἐτι χρειαὶν ἔχομεν μαρτυρῶν ἰδεῖν ἡκούσατε τὴν βλασφημίαν

Interlinearübersetzung: Darauf der Hohepriester zerriß seine Kleider, sagend: Er hat gelästert. Was noch Bedarf haben wir an Zeugen? Sieh! Jetzt habt ihr gehört die Lästerung.

Elberfelder 1905: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat gelästert; was bedürfen wir noch Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Lästerung gehört.

Grünwaldbibel 1924: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und rief: "Er hat Gott gelästert. Was brauchen wir noch Zeugen? Ihr habt ja seine Gotteslästerung gehört!

Schlachter Bibel 1951: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat gelästert! Was bedürfen wir weiter Zeugen? Siehe, nun habt ihr seine Lästerung gehört.

Bengel NT: Da riß der Hohepriester seine Kleider voneinander und sprach: Er hat eine Lästerung begangen. Was haben wir weiter Zeugen nötig? Siehe, jetzt habt ihr seine Lästerung gehört.

Abraham Meister NT: Der Hohepriester, als er seine Kleider zerriss sprach: Er hat gelästert! Was haben wir noch Zeugen nötig? Seht, ihr habt jetzt die Lästerung gehört!

Albrecht Bibel 1926: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: "Er hat Gott gelästert! Was brauchen wir noch weiter Zeugen? Ihr habt ja selbst seine Gotteslästerung gehört.

Luther 1912: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach : Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiteres Zeugnis? Siehe, jetzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört.

Konkordantes NT: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider [und] rief: "Er lästert! Was brauchen wir noch Zeugen? Siehe, nun habt ihr Seine Lästerung gehört!

Pattloch Bibel: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: "Er hat gelästert! Was brauchen wir noch Zeugen? Seht, nun habt ihr die Lästerung gehört.

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τί ὑμῖν δοκεῖ οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον ἐνοχὸς θανάτου ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Was euch scheint? Sie aber antwortend, sagten: Schuldig Todes ist er.

Elberfelder 1905: Was dünkt euch? Sie aber antworteten und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Was dünkt euch?" Da riefen sie: "Er ist des Todes schuldig."

Schlachter Bibel 1951: Was dünkt euch? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig!

Bengel NT: Was dünkt euch? Sie aber antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig.

Abraham Meister NT: Was dünkt euch? Sie aber antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig

Albrecht Bibel 1926: Wie urteilt ihr?" Sie erwiderten ihm: "Er ist des Todes schuldig !"

Luther 1912: Was dünkt euch? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig!

Konkordantes NT: Was meint ihr?" Sie aber antworteten: "Er ist [dem] Tode verfallen!"

Pattloch Bibel: Was dünkt euch?" Sie antworteten: "Er ist schuldig des Todes!"

67

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἐνεπτύσαν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ ἐκολάφισαν αὐτὸν οἱ δὲ ἐραπίσαν

Interlinearübersetzung: Darauf spuckten sie hin in sein Angesicht und ohrfeigten ihn, andere aber schlugen,

Elberfelder 1905: Er ist des Todes schuldig. Dann spieen sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten; etliche aber gaben ihm Backenstrieche

Grünwaldbibel 1924: Nun spien sie ihm ins Gesicht und schlugen ihn mit Fäusten; andere gaben ihm Stockschläge;

Schlachter Bibel 1951: Da spieen sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten; andere gaben ihm Backenstrieche

Bengel NT: Da spieen sie in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten, etliche aber schlugen ihn mit Stecken

Abraham Meister NT: Sie spieen dann in Sein Angesicht, und sie ohrfeigten Ihn, andere aber schlugen Ihn mit der Rute,

Albrecht Bibel 1926: Nun spien sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten; andere gaben ihm Backenstrieche

Luther 1912: Da spieen sie aus in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht

Konkordantes NT: Dann spien sie Ihn ins Angesicht und [schlug]en Ihn [mit] Fäusten;

Pattloch Bibel: Da spien sie ihm in das Gesicht und schlugen ihn; andere gaben ihm Backenstrieche und sagten:

68

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγοντες προφητεύσον ἡμῖν χρίστε τίς ἐστὶν ὁ παῖς αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: sagend: Offenbare uns, Gesalbter, wer ist der geschlagen Habende dich?

Elberfelder 1905: und sprachen: Weissage uns, Christus, wer ist es, der dich schlug?

Grünwaldbibel 1924: sie höhnten: "Weissage uns, Christus: Wer ist es, der dich geschlagen hat?"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Christus, weissage uns! Wer ist's, der dich geschlagen hat?

Bengel NT: und sprachen: Weissage uns, Christe, wer ist', der dich schlug?

Abraham Meister NT: sie sagten: Weissage uns, Christus, wer ist, der Dich geschlagen hat?

Albrecht Bibel 1926: und sprachen dabei (höhnisch): "Zeig dich als Prophet, Messias! Sag uns: wer hat dich geschlagen ?"

Luther 1912: und sprachen: Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?

Konkordantes NT: die [Ihn] ohrfeigten, sagten: "Prophezeie uns, Christus! Wer ist es, der Dich geschlagen hat?"

Pattloch Bibel: "Weissage uns, Messias, wer ist es, der dich geschlagen hat?"

69

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ πέτρος ἐκαθῆτο ἐξω ἐν τῇ αὐλῇ καὶ προσήλθεν αὐτῷ μία παιδίσκη λέγουσα καὶ σὺ ἦσθα μετὰ ἡσοῦ τοῦ γαλιλαίου

Interlinearübersetzung: Aber Petrus saß draußen im Hof; und trat zu ihm eine Magd, sagend: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer.

Elberfelder 1905: Petrus aber saß draußen im Hofe; und es trat eine Magd zu ihm und sprach: Auch du warst mit Jesu, dem Galiläer.
Grünwaldbibel 1924: Petrus saß indes im Hofe draußen. Da trat eine Magd zu ihm und sprach: "Auch du warst bei Jesus, dem Galiläer."

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber saß draußen im Hof. Und eine Magd trat zu ihm und sprach: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer!

Bengel NT: Petrus aber saß draußen in dem Hof, und es trat zu ihm Eine Magd und sprach: Auch Du warst mit Jesu dem Galiläer.

Abraham Meister NT: Petrus aber saß draußen im Palast; und es trat eine Magd an ihn heran und sagte: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer!

Albrecht Bibel 1926: Unterdes saß Petrus draußen im Hof . Da kam eine Magd auf ihn zu und sprach: "Du warst auch bei dem Jesus aus Galiläa!"

Luther 1912: Petrus aber saß draußen im Hof; und es trat zu ihm eine Magd und sprach: Und du warst auch mit dem Jesus aus Galiläa.

Konkordantes NT: Petrus aber saß draußen im Hof; da trat eine Magd zu ihm und sagte: "Du warst auch mit Jesus, dem Galiläer!"

Pattloch Bibel: Petrus aber saß draußen im Hof. Da trat eine Magd zu ihm und sagte: "Auch du warst bei Jesus, dem Galiläer."

70

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρνησατο εμπροσθεν παντων λεγων ουκ οιδα τι λεγεις

Interlinearübersetzung: Er aber leugnete vor allen, sagend: Nicht weiß ich, was du sagst.

Elberfelder 1905: Er aber leugnete vor allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst.

Grünwaldbibel 1924: Er aber leugnete es vor allen ab und sprach: "Ich verstehe nicht, was du sagst."

Schlachter Bibel 1951: Er aber leugnete vor allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst!

Bengel NT: Er aber leugnete vor allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst.

Abraham Meister NT: Er aber verleugnete vor allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst!

Albrecht Bibel 1926: Er leugnete aber in Gegenwart aller und sagte: "Ich verstehe nicht, was du von mir willst."

Luther 1912: Er leugnete aber vor ihnen allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst.

Konkordantes NT: Er aber leugnete vor ihnen allen [und] sagte: "Ich weiß nicht, was du sagst."

Pattloch Bibel: Er aber leugnete vor allen und sprach: "Ich weiß nicht, was du redest."

71

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξελθοντα δε αυτον εις τον πυλωνα ειδεν αυτον αλλη και λεγει τοις εκει ουτος ην μετα ιησου του ναζωραιου

Interlinearübersetzung: Hinausgegangenen aber in; das Torgebäude sah ihn eine andere und sagt zu denen dort: Dieser war mit Jesus, dem Nazoräer.

Elberfelder 1905: Als er aber in das Tor hinausgegangen war, sah ihn eine andere; und sie spricht zu denen, die daselbst waren: Auch dieser war mit Jesu, dem Nazaräer.

Grünwaldbibel 1924: Er ging zum Tore hinaus; da sah ihn eine andere Magd. Sie sprach zu denen, die dort standen: "Der war [auch] bei Jesus, dem Nazarener."

Schlachter Bibel 1951: Als er dann in den Vorhof hinausging, sah ihn eine andere und sprach zu denen, die dort waren: Dieser war mit Jesus, dem Nazarener!

Bengel NT: Als er aber in den Vorhof hinausgegangen, sah ihn eine andere und spricht zu denen, die daselbst waren: Auch dieser war mit Jesu dem Nazarener.

Abraham Meister NT: Da er aber in das Tor hinausging, sah ihn eine andere, und sie spricht dort zu denen: Dieser war mit Jesus, dem Nazaräer!

Albrecht Bibel 1926: Als er dann aus dem inneren Hof in die Halle trat, sah ihn eine andere Magd. Die sprach zu den Leuten dort: "Der hier hat zu Jesus von Nazaret gehört!"

Luther 1912: Als er aber zur Tür hinausging, sah ihn eine andere und sprach zu denen, die da waren: Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth.

Konkordantes NT: Als er aus [dem] Hof in die Tor[halle] trat, gewährte ihn [eine] andere [Magd] und sagte [zu] den [Umstehenden] dort: "Dieser war auch mit Jesus, dem Nazarener!"

Pattloch Bibel: Als er zur Vorhalle hinausging, sah ihn eine andere Magd und sagte zu denen, die dort waren: "Dieser war bei Jesus, dem Nazoräer."

72

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν ηρνησατο μετα ορκου οτι ουκ οιδα τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Und wieder leugnete er mit einem Schwur: Nicht kenne ich den Menschen.

Elberfelder 1905: Und wiederum leugnete er mit einem Eide: Ich kenne den Menschen nicht!

Grünwaldbibel 1924: Und nochmals leugnete er es mit einem Schwur: "Ich kenne den Menschen nicht."

Schlachter Bibel 1951: Und er leugnete abermals mit einem Schwur: Ich kenne den Menschen nicht!

Bengel NT: Und wiederum leugnete er mit einem Schwur: Ich kenne den Menschen nicht.

Abraham Meister NT: Und er verleugnete wiederum mit einem Schwur: Ich kenne den Menschen nicht!

Albrecht Bibel 1926: Und wieder leugnete er und schwur dazu: "Ich kenne den Menschen nicht!"

Luther 1912: Und er leugnete abermals und schwur dazu: Ich kenne den Menschen nicht.

Konkordantes NT: Er aber leugnete nochmals, und [zwar] mit [einem] Eid[schwur]: "Ich weiß nichts [von] dem Menschen."

Pattloch Bibel: Und er leugnete abermals mit einem Schwur: "Ich kenne den Menschen nicht."

73

Kurz nachher aber traten die Dastehenden herzu und sprachen zu Petrus: Auch du bist einer von ihnen, denn auch deine Sprache macht dich offenbar. Da fing er an, durch Leugnung sich aus der Anschauung anderer verschwinden zu lassen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! Und sofort krächte der Hahn.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα μικρον δε προσελθοντες οι εστωτες ειπον τω πετρω αληθως και συ εξ αυτων ει και γαρ η λαλια σου δηλον σε ποιει

Interlinearübersetzung: Nach kurzer Zeit aber hinzugetreten, die Stehenden sagten zu Petrus: Wahrhaftig, auch du von ihnen bist; denn auch deine Mundart offenbar dich macht.

Elberfelder 1905: Kurz nachher aber traten die Dastehenden herzu und sprachen zu Petrus: Wahrhaftig, auch du bist einer von ihnen, denn auch deine Sprache macht dich offenbar.

Grünwaldbibel 1924: Nach einer kleinen Weile traten die Umstehenden hinzu; sie sagten zu Petrus: "Wahrlich, auch du gehörst zu ihnen, dich verrät ja deine Sprache!"

Schlachter Bibel 1951: Bald darauf aber traten die Umstehenden herzu und sagten zu Petrus: Wahrhaftig, du bist auch einer von ihnen; denn auch deine Sprache verrät dich.

Bengel NT: Nach einer kleinen Weile aber traten hinzu, die da standen, und sprachen zu Petrus: Wahrhaftig, auch Du bist von ihnen. Denn deine Rede macht dich offenbar!

Abraham Meister NT: Nach einer kleinen Weile aber traten heran, die da standen, und sprachen zu Petrus: Wahrlich, auch du bist einer von ihnen; denn auch deine Sprache verrät dich!

Albrecht Bibel 1926: Nach einer kleinen Weile traten die Umstehenden zu Petrus und sprachen: "Wahrhaftig, du gehörst auch zu ihnen! Schon deine Mundart verrät dich."

Luther 1912: Und über eine kleine Weile traten hinzu, die dastanden, und sprachen zu Petrus: Wahrlich du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verrät dich.

Konkordantes NT: Nach [einer] kleinen [Weile] traten die [Um]stehenden [hin]zu und sagten [zu] Petrus: Wahrhaftig, du bist auch [einer] von ihnen; denn deine [Aus]sprache macht dich kenntlich."

Pattloch Bibel: Kurz darauf traten die Umstehenden hinzu und sagten zu Petrus: "Wirklich, auch du bist einer von ihnen; denn auch deine Sprache verrät dich."

74

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ᾤξατο καταθεματίζειν καὶ ὀμνυεῖν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἄνθρωπον καὶ εὐθεὶς ἀλεκτῶρ ἐφώνησεν

Interlinearübersetzung: Da begann er zu fluchen und zu schwören: Nicht kenne ich den Menschen. Und sofort ein Hahn krächte.

Elberfelder 1905: Da fing er an, sich zu verwünschen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! Und alsbald krächte der Hahn.

Grünwaldbibel 1924: Petrus fing an zu fluchen und zu schwören: "Ich kenne den Menschen nicht." Da krächte gleich darauf ein Hahn.

Schlachter Bibel 1951: Da fing er an zu fluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! Und alsbald krächte der Hahn.

Bengel NT: Da fing er an zu fluchen und schwören: Ich kenne den Menschen nicht. Und alsbald krächte ein Hahn.

Abraham Meister NT: Da fing er an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! und sogleich krächte ein Hahn.

Albrecht Bibel 1926: Da fing er an, sich zu verwünschen und zu schwören: "Ich kenne den Menschen nicht!" In dem Augenblick krächte ein Hahn.

Luther 1912: Da hob er an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht. Und alsbald krächte der Hahn.

Konkordantes NT: Da fing er an, [sich] zu verdammen und zu schwören: "Ich weiß nichts [von] dem Menschen!" Und sogleich krächte [ein] Hahn.

Pattloch Bibel: Da fing er an zu fluchen und zu schwören: "Ich kenne diesen Menschen nicht." Und sogleich krächte ein Hahn.

75

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐμνησθῇ ὁ πέτρος τοῦ ρήματος ἰησοῦ εἰρηκότος ὅτι πρὶν ἀλεκτορὰ φωνῆσαι τρεῖς ἀπαρνήσῃ με καὶ ἐξέλθων ἐξω ἐκλαυσεν πικρῶς

Interlinearübersetzung: Und erinnerte sich Petrus an das Wort Jesu gesagt habenden: Bevor Hahn kräht, dreimal wirst du verleugnen mich; und hinausgegangen nach draußen, weinte er bitterlich.

Elberfelder 1905: Und Petrus gedachte des Wortes Jesu, der zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Grünwaldbibel 1924: Und jetzt erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, als er sprach: "Noch vor dem Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnet haben." Er ging hinaus und weinte bitterlich.

Schlachter Bibel 1951: Und Petrus ward eingedenk des Wortes Jesu, der zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Bengel NT: Und es gedachte Petrus an die Rede Jesu, der zu ihm gesagt hatte: Ehe ein Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Abraham Meister NT: Und Petrus erinnerte sich des Wortes Jesu, da Er sagte: Ehe der Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen. und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Albrecht Bibel 1926: Da dachte Petrus an Jesu Wort: "Noch vor dem Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnen." Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Luther 1912: Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: «Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen,» und ging hinaus und weinte bitterlich.

Konkordantes NT: Nun erinnerte sich Petrus des Ausspruchs Jesu, [der es] ihm angesagt hatte: "Ehe [der] Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen." [Da] ging er hinaus und schluchzte bitterlich.

Pattloch Bibel: Petrus aber erinnerte sich des Wortes Jesu, das er gesagt hatte: "Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Matthäus 27

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πρωίας δὲ γενομένης συμβουλίον ἔλαβον πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ κατὰ τοῦ ἰησοῦ ὥστε θανατῶσαι αὐτόν

Interlinearübersetzung: Morgen aber geworden war, einen Beschluß faßten alle Oberpriester und die Ältesten des Volkes gegen Jesus, daß töteten ihn.

Elberfelder 1905: Als es aber Morgen geworden war, hielten alle Hohenpriester und Ältesten des Volkes Rat wider Jesum, um ihn zum Tode zu bringen.

Grünwaldbibel 1924: Alle Oberpriester und die Ältesten des Volkes faßten in der Morgenfrühe gegen Jesus den Beschluß, ihn hinzurichten.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Morgen geworden war, hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volkes einen Rat wider Jesus, um ihn zum Tode zu bringen.

Bengel NT: Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat wider Jesum, daß sie ihn zum Tode brächten;

Abraham Meister NT: Da es aber Morgen geworden war, hielten alle Hohenpriester und Ältesten eine Beratung gegen Jesum, dass sie Ihn zum Tode verurteilten.

Albrecht Bibel 1926: Nach Tagesanbruch berieten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volkes, wie sie das Todesurteil an Jesus am besten vollziehen lassen könnten.

Luther 1912: Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten.

Konkordantes NT: : Als [es] Morgen wurde, hielten alle Hohenpriester und Ältesten des Volkes [eine] Beratung über Jesus [ab], um Ihn [zu] Tode zu [bringen].

Pattloch Bibel: Als es Morgen wurde, faßten alle Hohenpriester und Ältesten des Volkes gegen Jesus den Beschluß, ihn dem Tod zu überliefern.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και δεσαντες αυτον απηγαγον και παρεδωκαν πειλατω τω ηγεμονι

Interlinearübersetzung: Und gebunden habend ihn, führten sie weg und übergaben Pilatus, dem Statthalter.

Elberfelder 1905: Und nachdem sie ihn gebunden hatten, führten sie ihn weg und überlieferten ihn Pontius Pilatus, dem Landpfleger.

Grünwaldbibel 1924: Sie führten ihn gebunden ab und übergaben ihn dem Statthalter [Pontius] Pilatus.

Schlachter Bibel 1951: Und sie banden ihn, führten ihn ab und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontius Pilatus.

Bengel NT: und banden und führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landvogt Pontius Pilatus.

Abraham Meister NT: Und sie banden Ihn, führten Ihn weg und überlieferten Ihn dem Landpfleger Pontius Pilatus. f.

Albrecht Bibel 1926: Dann führten sie ihn gefesselt ab und überlieferten ihn dem Statthalter Pontius Pilatus .

Luther 1912: Und banden ihn, führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontius Pilatus.

Konkordantes NT: Nachdem [man] Ihn gebunden hatte, führten sie [Ihn] ab und Übergaben Ihn dem Statthalter Pontius Pilatus.

Pattloch Bibel: Sie ließen ihn gefesselt abführen und übergaben ihn dem Statthalter Pilatus.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ιδων ιουδας ο παραδιδους αυτον οτι κατεκριθη μεταμεληθεις εστρεψεν τα τριακοντα αργυρια τοις αρχιερευσιν και πρεσβυτεροις

Interlinearübersetzung: Da, gesehen habend, Judas der verratende ihn, daß er verurteilt worden war, bereut habend brachte zurück die dreißig Silberstücke den Oberpriestern und Ältesten,

Elberfelder 1905: Als nun Judas, der ihn überliefert hatte, sah, daß er verurteilt wurde, gereute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und den Ältesten zurück und sagte:

Grünwaldbibel 1924: Als Judas, sein Verräter, sah, daß er verurteilt sei, überkam ihn Reue. Er brachte die dreißig Silberstücke den Oberpriestern und den Ältesten zurück

Schlachter Bibel 1951: Als nun Judas, der ihn verraten hatte, sah, daß er verurteilt war, reute es ihn; und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und den Ältesten zurück

Bengel NT: Alsdann, da Judas, der ihn verriet, sah, daß er verurteilt war, reute es ihn, und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und den Ältesten

Abraham Meister NT: Als dann Judas, Sein Verräter, sah, dass Er verurteilt war, gereute es ihn, und er brachte die dreißig Silberstücke den Hohenpriestern und Ältesten zurück.

Albrecht Bibel 1926: Als Judas, sein Verräter, sah, daß er verurteilt worden war, da brachte er, von Reue gequält , die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück

Luther 1912: Da das sah Judas, der ihn verraten hatte, daß er verdammt war zum Tode, gereute es ihn, und brachte wieder die 30 Silberlinge den Hohenpriestern und den Ältesten

Konkordantes NT: [Als] dann Judas, der Ihn verraten [hatte], gewährte, da[ß] Er verurteilt war, bereute er [es], brachte die dreißig Silberstücke den Hohenpriestern und Ältesten zurück [und] sagte:

Pattloch Bibel: Da nun Judas, der ihn verraten hatte, sah, daß er verurteilt war, kam Reue über ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων ημαρτον παραδους αιμα αθων οι δε ειπον τι προς ημας συ ονη

Interlinearübersetzung: sagend: Ich habe gesündigt, verraten habend unschuldiges Blut. Sie aber sagten: Was zu uns? Du sollst sehen!

Elberfelder 1905: Ich habe gesündigt, indem ich schuldloses Blut überliefert habe. Sie aber sagten: Was geht das uns an? Siehe du zu.

Grünwaldbibel 1924: und sprach: "Ich habe gesündigt; ich habe unschuldiges Blut verraten." Doch sie erwiderten: "Was geht das uns an? Das ist deine Sache."

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Ich habe gesündigt, daß ich unschuldiges Blut verraten habe! Sie aber sprachen: Was geht das uns an? Da siehe du zu!

Bengel NT: und sprach: Ich habe gesündigt, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

Abraham Meister NT: Er sprach: Ich habe gesündigt, ich habe unschuldiges Blut verraten! Sie aber sprachen: Was geht uns das an? Da siehe du zu!

Albrecht Bibel 1926: und sprach: "Ich habe mich versündigt durch den Verrat unschuldigen Bluts."

Luther 1912: und sprach: Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

Konkordantes NT: "Ich habe gesündigt (wörtl.: zielverfehlt), [weil ich] unschuldiges Blut verriet." Sie erwiderten jedoch: "Was [geht das] uns an? [Da] sieh du [zu]!"

Pattloch Bibel: und sprach: "Ich habe gesündigt, da ich unschuldiges Blut verriet." Sie aber sagten: "Was geht das uns an? Sieh du zu!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ριψας τα αργυρια εις τον ναον ανεχωρησεν και απελθων απηγγατο

Interlinearübersetzung: Und geworfen habend die Silberstücke in den Tempel, ging er weg und, hingegangen, erhängte er sich.

Elberfelder 1905: Und er warf die Silberlinge in den Tempel und machte sich davon und ging hin und erhängte sich.

Grünwaldbibel 1924: Da warf er die Silberstücke in den Tempel; ging weg und henkte sich [mit einem Strick].

Schlachter Bibel 1951: Da warf er die Silberlinge in den Tempel und machte sich davon, ging hin und erhängte sich.

Bengel NT: Sie aber sprachen: Was geht es uns an? Du magst zusehen. Und er warf die Silberlinge in dem Tempel weg und machte sich beiseit und ging hin und erhängte sich.

Abraham Meister NT: Und er warf die Silberstücke in den Tempel, m Er entwich und ging hin und erhängte sich.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Was geht uns das an? Das ist deine Sache!" Da warf er das Geld in den Tempel und eilte davon, ging hin und erhängte sich.

Luther 1912: Sie sprachen: Was geht uns das an? Da siehe du zu! Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hob sich davon, ging hin und erhängte sich selbst.

Konkordantes NT: [Darauf] schleuderte er die Silber[stücke] in den Tempel und machte sich davon, ging hin und erhängte sich.

Pattloch Bibel: Da warf er die Silberlinge in den Tempel, zog sich zurück, ging hin und erhängte sich.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἀρχιερεῖς λαβόντες τὰ ἀργύρια εἶπαν οὐκ ἐξέστιν βαλεῖν αὐτὰ εἰς τὸν κορβανὰν ἐπεὶ τιμὴ αἱμάτων ἐστίν

Interlinearübersetzung: Aber die Oberpriester, genommen habend die Silberstücke, sagten: Nicht ist es erlaubt, zu legen sie in den Tempelschatz; denn Geld für Blut ist es.

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: Es ist nicht erlaubt, sie in den Korban zu werfen, dieweil es Blutgeld ist.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester nahmen das Geld und sagten: "Wir dürfen es nicht dem Tempelschatz überweisen; es ist ja Blutgeld."

Schlachter Bibel 1951: Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: Wir dürfen sie nicht in den Gotteskasten legen, weil es Blutgeld ist.

Bengel NT: Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: Man darf sie nicht in den Korban legen, denn es ist Blutgeld.

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester aber nahmen die Silberstücke, und sie sprachen: Es ist nicht erlaubt, sie in den Tempelschatz zu werfen, weil es Blutgeld ist!

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester aber nahmen das Geld und sprachen: "Es darf nicht in den Tempelschatz gelegt werden, denn es ist Blutgeld."

Luther 1912: Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld.

Konkordantes NT: Die Hohenpriester aber nahmen die Silber[stücke und] sagten: "Es ist nicht erlaubt, sie in den Korban zu werfen, weil es [ein] Blutpreis ist."

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: "Es ist nicht erlaubt, sie in den Tempelschatz zu legen, denn es ist Blutgeld."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συμβουλευόντες δὲ λαβόντες ἡγόρασαν ἐξ αὐτῶν τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμεῶς εἰς ταφὴν τοῖς ξένοις

Interlinearübersetzung: Einen Beschluß aber gefaßt habend, kauften sie von ihnen den Acker des Töpfers als Begräbnisplatz für die Fremden.

Elberfelder 1905: Sie hielten aber Rat und kauften dafür den Acker des Töpfers zum Begräbnis für die Fremdlinge.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem sie Beschluß gefaßt hatten, erwarben sie damit den Töpferacker zu einer Grabstätte für Fremde.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem sie aber Rat gehalten, kauften sie dafür den Acker des Töpfers, als Begräbnisstätte für die Fremdlinge.

Bengel NT: Sie hielten aber einen Rat und kauften mit demselben den Töpfersacker, zum Begräbnis für die Fremden;

Abraham Meister NT: Nachdem sie aber eine Beratung vorgenommen hatten, kauften sie dafür den Töpfersacker, um die Fremden zu begraben.

Albrecht Bibel 1926: So kauften sie denn nach einer Beratung den bekannten Töpferacker dafür zum Begräbnisplatz für die Fremden.

Luther 1912: Sie hielten aber einen Rat und kauften den Töpfersacker darum zum Begräbnis der Pilger.

Konkordantes NT: Nachdem [sie eine] Beratung [ab]gehalten [hatten], kauften sie dafür das Feld des Töpfers als Begräbnis[platz für] Fremde.

Pattloch Bibel: Sie hielten Rat und kauften damit den Acker des Töpfers zum Begräbnis für die Fremden.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διὸ ἐκλήθη ὁ ἀγρὸς ἐκεῖνος ἀγρὸς αἱμάτων ἕως τῆς σήμερον

Interlinearübersetzung: Deswegen wurde genannt jener Acker "Acker Blutes" bis zum heutigen.

Elberfelder 1905: Deswegen ist jener Acker Blutacker genannt worden bis auf den heutigen Tag.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb heißt dieser Acker bis auf den heutigen Tag Blutacker.

Schlachter Bibel 1951: Daher wird jener Acker Blutacker genannt bis auf den heutigen Tag.

Bengel NT: daher ist derselbe Acker genannt worden Blutacker bis auf den heutigen Tag.

Abraham Meister NT: Darum wird jener Acker bis heute Blutacker genannt,

Albrecht Bibel 1926: Darum heißt der Acker noch heutigentags der Blutacker.

Luther 1912: Daher ist dieser Acker genannt der Blutacker bis auf den heutigen Tag.

Konkordantes NT: Jenes Feld heißt darum bis [auf] den heutigen Tag "Feld [des] Blutes".

Pattloch Bibel: Deswegen heißt dieser Acker Blutacker bis auf den heutigen Tag.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἐπληρώθη τὸ ρηθὲν διὰ ἱερεμίου τοῦ προφητοῦ λεγοντος καὶ ἔλαβον τὰ τριακοντὰ ἀργύρια τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου ὃν ἐτιμήσαντο ἀπὸ υἱῶν ἰσραὴλ

Interlinearübersetzung: Damals wurde erfüllt das Gesagte durch Jeremia, den Propheten sagenden: Und sie nahmen die dreißig Silberstücke, den Preis für den abgeschätzten, den sie abgeschätzt hatten von seiten Söhne Israels,

Elberfelder 1905: Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremias geredet ist, welcher spricht: »Und sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis des Geschätzten, welchen man geschätzt hatte seitens der Söhne Israels,

Grünwaldbibel 1924: Also erfüllte sich, was durch den Propheten Jeremias ausgesprochen ward, der sagt: "Sie nahmen die dreißig Silberstücke, den Preis des Abgeschätzten, so wie er von den Söhnen Israels geschätzt ward,

Schlachter Bibel 1951: Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremia gesagt ist, welcher spricht: «Und sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Wert des Geschätzten, den sie geschätzt hatten, von den Kindern Israel

Bengel NT: Da ist erfüllt, das gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: Und sie nahmen die dreißig Silberlinge, die Schätzung dessen, der geschätzt wurde, welchen geschätzt haben die von den Kindern Israel;

Abraham Meister NT: Damals erfüllte sich das Gesagte durch den Propheten Jeremiah, der da sagt: und ich nahm dreißig Silberstücke, den Preis, dafür er wertgeschätzt ist von den Söhnen Israels,

Albrecht Bibel 1926: So erfüllte sich das Wort des Propheten Jeremia: Ich nahm die dreißig Silberlinge, die ich als Lohn empfangen für ihn, auf den einige der Söhne Israels einen Preis gesetzt,

Luther 1912: Da ist erfüllet, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, da er spricht :»Sie haben genommen 30 Silberlinge, damit bezahlt war der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel,

Konkordantes NT: Damals erfüllte sich, [was] durch den Propheten Jeremia angesagt war: Sie nahmen die dreißig Silber[stücke] - den Preis des [so] Bewerteten, den man seitens [der] Söhne Israels [so] bewertet hatte,

Pattloch Bibel: So erfüllte sich, was gesagt worden ist durch den Propheten Jeremias: "Sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Schätzwert für ihn, wie er von den Söhnen Israels eingeschätzt worden war,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εδωκαν αυτα εις τον αγρον του κεραμεως καθα συνεταξεν μοι κυριος

Interlinearübersetzung: und gaben sie für den Acker des Töpfers, wie aufgetragen hatte mir Herr.

Elberfelder 1905: und gaben sie für den Acker des Töpfers, wie mir der Herr befohlen hat.»

Grünwaldbibel 1924: und gaben sie für einen Töpferacker hin. So hat der Herr mir aufgetragen."

Schlachter Bibel 1951: und gaben sie für den Acker des Töpfers, wie der Herr mir befohlen hatte.»

Bengel NT: und gaben sie zu dem Töpfersacker, wie mir der Herr befohlen hat.

Abraham Meister NT: Und sie gaben sie für den Töpfersacker, nachdem was der Herr mir angeordnet hat.

Albrecht Bibel 1926: und gab sie für den Töpferacker, wie mir der Herr befohlen hatte .

Luther 1912: und haben sie gegeben um den Töpfersacker, wie mir der HERR befohlen hat.

Konkordantes NT: und gaben sie für das Feld des Töpfers, so wie der Herr [es] mir angeordnet hat.

Pattloch Bibel: und gaben sie für den Acker des Töpfers, wie mir der Herr befohlen hat" (Jer 32,7-9; Zach 11,12f).

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους εσταθη εμπροσθεν του ηγεμονος και επηρωτησεν αυτον ο ηγεμων λεγων συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων ο δε ιησους εφη συ λεγεις

Interlinearübersetzung: Aber Jesus wurde vorgeführt vor den Statthalter; und fragte ihn der Statthalter, sagend: Du bist der König der Juden? Aber Jesus sagte: Du sagst.

Elberfelder 1905: Jesus aber stand vor dem Landpfleger. Und der Landpfleger fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden?

Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst es.

Grünwaldbibel 1924: Jesus also stand vor dem Statthalter. Der Statthalter fragte ihn: "Bist du der König der Juden?" Und Jesus sprach: "Das sagst nur du."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber stand vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus sprach zu ihm: Du sagst es!

Bengel NT: Jesus aber stand vor dem Landvogt. Und der Landvogt fragte ihn und sprach: Bist Du der König der Juden? Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst'.

Abraham Meister NT: Jesus aber stand vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte Ihn und sprach: Bist Du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es!

Albrecht Bibel 1926: Jesus wurde nun vor den Statthalter geführt. Der fragte ihn: "Bist du der Juden König?" Jesus antwortete: "Ja, ich bin's ."

Luther 1912: Jesus aber stand vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn und sprach: Bist du der Juden König? Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst es.

Konkordantes NT: Jesus wurde dann vor den Statthalter gestellt, und der Statthalter fragte ihn: "Bist du der König der Juden?" Jesus entgegnete ihm: "Du sagst [es]."

Pattloch Bibel: Jesus aber stand vor dem Statthalter, und der Statthalter fragte ihn: "Bist du der König der Juden?" Jesus sprach: "Du sagst es!"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τω κατηγορεισθαι αυτον υπο των αρχιερεων και πρεσβυτερων ουδεν απεκρινατο

Interlinearübersetzung: Und während verklagt wurde er von den Oberpriestern und Ältesten, nichts antwortete er.

Elberfelder 1905: Und als er von den Hohenpriestern und den Ältesten angeklagt wurde, antwortete er nichts.

Grünwaldbibel 1924: Als ihn die Oberpriester und die Ältesten anklagten, erwiderte er nichts.

Schlachter Bibel 1951: Und als er von den Hohenpriestern und Ältesten verklagt wurde, antwortete er nichts.

Bengel NT: Und da er verklagt ward von den Hohenpriestern und den Ältesten, antwortete er nichts.

Abraham Meister NT: Und da Er von den Hohenpriestern und Ältesten verurteilt wurde, antwortete Er nichts

Albrecht Bibel 1926: Doch auf die Anklagen der Hohenpriester und Ältesten erwiderte er nichts.

Luther 1912: Und da er verklagt ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts.

Konkordantes NT: Doch während der Anklage durch die Hohenpriester und Ältesten antwortete Er nichts.

Pattloch Bibel: Als er von den Hohenpriestern und Ältesten angeklagt wurde, erwiderte er nichts.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε λεγει αυτω ο πειλατος ουκ ακουεις ποσα σου καταμαρτυρουσιν

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihm Pilatus: Nicht hörst du, was alles gegen dich sie aussagen?

Elberfelder 1905: Da spricht Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie vieles sie wider dich zeugen?

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach zu ihm: "Hörst du denn nicht, was diese alles gegen dich bezeugen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie vieles sie wider dich zeugen?

Bengel NT: Da spricht zu ihm Pilatus: Hörst du nicht, wie vieles sie wider dich zeugen?

Abraham Meister NT: Pilatus sagt dann zu Ihm: Hörst Du nicht, was sie alles gegen Dich zeugen?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Pilatus zu ihm: "Hörst du nicht, was sie alles gegen dich vorbringen?"

Luther 1912: Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie hart sie dich verklagen?

Konkordantes NT: Da fragte Pilatus ihn: "Hörst Du nicht, wieviel sie gegen Dich zeugen?"

Pattloch Bibel: Da sagte Pilatus zu ihm: "Hörst du nicht, was sie alles gegen dich vorbringen?"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ απεκριθη αυτω προς ουδε εν ρημα ωστε θαυμαζειν τον ηγεμονα λιαν

Interlinearübersetzung: Und nicht antwortete er ihm auf auch nicht ein einziges Wort, so daß sich wunderte der Statthalter sehr.

Elberfelder 1905: Und er antwortete ihm auch nicht auf einziges Wort, so daß der Landpfleger sich sehr verwunderte.

Grünwaldbibel 1924: Er gab jedoch auf keine einzige seiner Fragen Antwort, so daß der Statthalter sich sehr verwunderte.

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete ihm auch nicht auf ein einziges Wort, so daß der Landpfleger sich sehr verwunderte.

Bengel NT: Und er antwortete ihm auch nicht auf ein einziges Wort, also daß sich der Landvogt sehr verwunderte.

Abraham Meister NT: Und Er antwortete ihm auch nicht ein Wort, so dass sich der Landpfleger sehr verwunderte. Jesus oder Barabbas?

Albrecht Bibel 1926: Aber er antwortete ihm auf keine einzige Frage, so daß es den Statthalter sehr wunder nahm.

Luther 1912: Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

Konkordantes NT: Er aber antwortete Ihm auf keinen ein[zigen] Ausspruch, so daß der Statthalter sehr erstaunt [war].

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihm auch nicht auf ein einziges Wort, so daß der Statthalter sich sehr verwunderte.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατα δε εορτην ειωθει ο ηγεμων απολυνειν ενα τω οχλω δεσμιον ον ηθελον

Interlinearübersetzung: Aber an Fest pflegte der Statthalter freizulassen der Menge einen Gefangenen, wen sie wollten.

Elberfelder 1905: Auf das Fest aber war der Landpfleger gewohnt, der Volksmenge einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.

Grünwaldbibel 1924: Nun pflegte der Statthalter auf den Festtag dem Volk einen der Gefangenen loszugeben, wen sie wollten.

Schlachter Bibel 1951: Aber auf das Fest pflegte der Landpfleger dem Volke einen Gefangenen freizugeben, welchen sie wollten.

Bengel NT: Auf jedes Fest aber war der Landvogt gewohnt, dem Volk einen Gefangenen loszulassen, welchen sie wollten.

Abraham Meister NT: An jedem Fest aber war der Landpfleger gewohnt, dem Volke einen Gefangenen freizugeben, welchen sie wollten.

Albrecht Bibel 1926: Nun pflegte der Statthalter an jedem Passahfest dem Volk nach dessen freier Wahl einen Gefangenen loszugeben .

Luther 1912: Auf das Fest aber hatte der Landpfleger die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.

Konkordantes NT: An [jedem Passah]fest aber hatte der Statthalter [die] Gewohnheit, der Volksmenge einen Häftling freizulassen, welchen sie wollten.

Pattloch Bibel: Zum Festtag aber war es Brauch, daß der Statthalter dem Volk einen Gefangenen freigab, einen, den sie wollten.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειχον δε τοτε δεσμιον επισημον λεγομενον βαραββαν

Interlinearübersetzung: Sie hatten aber damals einen berüchtigten Gefangenen, genannt Jesus Barabbas.

Elberfelder 1905: Sie hatten aber damals einen berüchtigten Gefangenen, genannt Barabbas.

Grünwaldbibel 1924: Man hatte damals einen berüchtigten Gefangenen namens Barabbas.

Schlachter Bibel 1951: Sie hatten aber damals einen berüchtigten Gefangenen namens Barabbas.

Bengel NT: Er hatte aber damals einen bekannten Gefangenen, der hieß Barabbas.

Abraham Meister NT: Man hatte aber damals einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Barabbas.

Albrecht Bibel 1926: Man hatte damals aber einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Barabbas .

Luther 1912: Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barabbas.

Konkordantes NT: Man hatte aber damals [einen] verrufenen Häftling [mit] Namen Barabbas.

Pattloch Bibel: Nun hatte man damals einen berüchtigten Gefangenen, der Barabbas hieß.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνηγμενων ουν αυτων ειπεν αυτοις ο πειλατος τινα θελετε απολυσω υμιν βαραββαν η ιησουν τον λεγομενον χριστον

Interlinearübersetzung: Versammelt waren nun sie, sagte zu ihnen Pilatus: Wen, wollt ihr, soll ich freilassen euch, Jesus Barabbas oder Jesus, genannt Gesalbter?

Elberfelder 1905: Als sie nun versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Wen wollt ihr, daß ich euch losgeben soll, Barabbas oder Jesum, welcher Christus genannt wird?

Grünwaldbibel 1924: Als sie versammelt waren, fragte sie Pilatus: "Wen soll ich euch freilassen: Barabbas oder Jesus, den sogenannten Christus?"

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, daß ich euch freilasse, Barabbas oder Jesus, den man Christus nennt?

Bengel NT: Da sie nun versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, daß ich euch loslasse? Barabbas oder Jesus, der genannt wird Christus?

Abraham Meister NT: Da sie nun versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich euch freigebe, den Barabbas oder Jesum, der da Christus heißt?

Albrecht Bibel 1926: Als sich nun viele aus dem Volk angesammelt hatten, fragte sie Pilatus: "Wen soll ich euch losgeben: Barabbas oder Jesus, den man den Messias nennt ?"

Luther 1912: Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, daß ich euch losgebe? Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei Christus?

Konkordantes NT: [Als] sich nun [die Volksmenge] versammelt hatte, fragte Pilatus sie: "Welchen wollt ihr? [Wen] soll ich euch freilassen. Barabbas oder Jesus der Christus genannt wird?"

Pattloch Bibel: Als sie nun beisammen waren, sagte Pilatus zu ihnen: "Wen soll ich nach eurem Willen euch freigegeben, den Barabbas oder Jesus, der Messias genannt wird?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδει γαρ οτι δια φθονον παρεδωκαν αυτον

Interlinearübersetzung: Er wußte nämlich, daß aus Neid sie ausgeliefert hatten ihn.

Elberfelder 1905: Denn er wußte, daß sie ihn aus Neid überliefert hatten.

Grünwaldbibel 1924: Er wußte nämlich, daß sie ihn nur aus Neid überliefert hatten.

Schlachter Bibel 1951: Denn er wußte, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

Bengel NT: Denn er wußte, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

Abraham Meister NT: Denn er wusste, dass sie Ihn wegen Missgunst überantwortet hatten.

Albrecht Bibel 1926: Er wußte nämlich, daß sie ihn nur aus Neid überantwortet hatten.

Luther 1912: Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

Konkordantes NT: Denn er wußte, daß sie Ihn aus Neid überantwortet hatten.

Pattloch Bibel: Er wußte nämlich, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθημενου δε αυτου επι του βηματος απεστειλεν προς αυτον η γυνη αυτου λεγουσα μηδεν σοι και τω δικαιω εκεινω πολλα γαρ επαθον σημερον κατ οναρ δι αυτον

Interlinearübersetzung: Saß aber er auf dem Richterstuhl, sandte zu ihm seine Frau, sagend: Nichts dir und jenem Gerechten! Denn vieles habe ich gelitten heute im Traum seinetwegen.

Elberfelder 1905: Während er aber auf dem Richterstuhl saß, sandte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten; denn viel habe ich heute im Traum gelitten um seinetwillen.

Grünwaldbibel 1924: Noch während der Gerichtssitzung schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: "Laß deine Hand von dem Gerechten da. Denn seinetwegen habe ich heute nacht im Traume vieles ausgestanden."

Schlachter Bibel 1951: Als er aber auf dem Richterstuhl saß, sandte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute im Traume seinetwegen viel gelitten!

Bengel NT: Da er aber auf dem Richtstuhl saß, schickte zu ihm sein Weib und sprach: Habe Du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten; denn ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen.

Abraham Meister NT: Während er aber auf seinem Richterstuhl saß, sandte sein Weib zu ihm und ließ sagen: Habe du nichts mit jenem Gerechten zu schaffen; denn ich habe heute viel im Traum Seinetwegen gelitten!

Albrecht Bibel 1926: Während er auf dem Richterstuhl saß, ließ seine Frau ihm sagen: "Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten ; denn ich habe heute nacht einen unheilvollen Traum über ihn gehabt ."

Luther 1912: Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen : Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen.

Konkordantes NT: Während er auf der [Richter]bühne saß, schickte seine Frau zu ihm [und ließ ihm] sagen: "Nichts [sei zwischen] dir und jenem Gerechten; denn ich habe heute i[m] Traumgesicht viel um Seinetwillen gelitten."

Pattloch Bibel: Während er auf dem Richterstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ sagen: "Habe nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute seinetwegen viel im Traum gelitten!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι επεισαν τους οχλους ινα αιτησωνται τον βαραββαν τον δε ιησουν απολεσωσιν

Interlinearübersetzung: Aber die Oberpriester und die Ältesten überredeten die Leute, daß sie bitten sollten Barabbas, aber Jesus zu Tode bringen sollten.

Elberfelder 1905: Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten die Volksmengen, daß sie um den Barabbas bäten, Jesum aber umbrächten.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester aber und die Ältesten beredeten das Volk, sich den Barabbas auszubitten und Jesus zu verderben.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Hohenpriester und die Ältesten beredeten die Volksmenge, den Barabbas zu erbitten, Jesus aber umbringen zu lassen.

Bengel NT: Die Hohenpriester aber und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barabbas bitten sollten, Jesum aber umbringen.

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester und die Ältesten veranlassten die Volksmengen, dass sie sich den Barabbas erbaten, Jesum aber umbrächten.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester und die Ältesten hatten indes das Volk dazu beredet, Barabbas sich loszubitten und Jesu Tod zu fordern.

Luther 1912: Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barabbas bitten sollten und Jesum umbrächten.

Konkordantes NT: Doch die Hohenpriester und die Ältesten überredeten die Volksmenge, daß sie sich Barabbas erbitten und Jesus umbringen [lassen] sollte.

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und Ältesten indes beredeten das Volk, den Barabbas freizubitten, Jesus aber töten zu lassen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ηγεμων ειπεν αυτοις τινα θελετε απο των δυο απολυσω υμιν οι δε ειπαν τον βαραββαν

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, der Statthalter sagte zu ihnen: Wen, wollt ihr, von den zweien soll ich freilassen euch? Sie aber sagten: Barabbas.

Elberfelder 1905: Der Landpfleger aber antwortete und sprach zu ihnen: Welchen von den beiden wollt ihr, daß ich euch losgebe? Sie aber sprachen: Barabbas.

Grünwaldbibel 1924: Der Statthalter sprach nun zu ihnen: "Wen von den beiden soll ich euch jetzt freilassen?" "Barabbas!" schrien sie.

Schlachter Bibel 1951: Der Landpfleger aber antwortete und sprach zu ihnen: Welchen von diesen beiden wollt ihr, daß ich euch freilasse? Sie sprachen: Den Barabbas!

Bengel NT: Der Landvogt aber antwortete und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr von den zweien, daß ich euch soll loslassen? Sie sprachen: Barabbas.

Abraham Meister NT: Der Landpfleger aber antwortete und sprach zu ihnen: Wen wollt ihr von den beiden, den ich euch freigebe? Sie aber sprachen: Den Barabbas!

Albrecht Bibel 1926: Als nun der Statthalter sie von neuem fragte: "Wen von diesen beiden soll ich euch losgeben?", da riefen sie: "Barabbas!"

Luther 1912: Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben? Sie sprachen: Barabbas.

Konkordantes NT: Der Statthalter antwortete ihnen: "Welchen wollt ihr? [Wen] von den zweien soll ich euch freilassen?" Da riefen sie: "Barabbas!"

Pattloch Bibel: Da wandte sich der Statthalter an sie und sprach: "Wen von beiden soll ich nach eurem Willen euch freigegeben?" Sie riefen: "Den Barabbas!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αυτοις ο πειλατος τι ουν ποιησω ιησουν τον λεγομενον χριστον λεγουσιν παντες σταυρωθητω
Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Pilatus: Was denn soll ich tun mit Jesus, genannt Gesalbter? Sie sagen alle: Er soll gekreuzigt werden!

Elberfelder 1905: Pilatus spricht zu ihnen: Was soll ich denn mit Jesu tun, welcher Christus genannt wird? Sie sagen alle: Er werde gekreuzigt!

Grünwaldbibel 1924: Da fragte sie Pilatus: "Was soll ich aber dann mit Jesus, dem sogenannten Christus, machen?" "Gekreuzigt soll er werden!" riefen alle.

Schlachter Bibel 1951: Pilatus spricht zu ihnen: Was soll ich denn mit Jesus tun, den man Christus nennt? Sie sprachen alle zu ihm: Kreuzige ihn!

Bengel NT: Spricht zu ihnen Pilatus: Was soll ich denn machen mit Jesu, der genannt wird Christus? Sie sprechen alle zu ihm: Er soll gekreuzigt werden.

Abraham Meister NT: Pilatus aber sagte zu ihnen: Was soll ich nun mit Jesus machen, der Christus heißt? Sie sagten alle: Er werde gekreuzigt!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus sprach zu ihnen: "Was soll ich denn mit Jesus machen, den man den Messias nennt?" Sie riefen alle: "Ans Kreuz mit ihm!"

Luther 1912: Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus? Sie sprachen alle: Laß ihn kreuzigen!

Konkordantes NT: [Darauf] fragte Pilatus sie: "Was soll ich denn [mit] Jesus machen, der Christus genannt wird?" Sie riefen alle: "Er werde gekreuzigt (wörtl.: angepfählt)!"

Pattloch Bibel: Pilatus sagte zu ihnen: "Was soll ich dann mit Jesus machen, der Messias genannt wird?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εφη τι γαρ κακον εποιησεν οι δε περισσως εκραζον λεγοντες σταυρωθητω

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Was denn Böses hat er getan? Sie aber noch mehr schrien, sagend: Er soll gekreuzigt werden!

Elberfelder 1905: Der Landpfleger aber sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen übermäßig und sagten: Er werde gekreuzigt!

Grünwaldbibel 1924: Darauf erwiderte der Statthalter: "Was hat er denn Böses getan?" Da schrien sie noch lauter: "Gekreuzigt soll er werden!"

Schlachter Bibel 1951: Da sagte der Landpfleger: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen noch viel mehr und sprachen: Kreuzige ihn!

Bengel NT: Der Landvogt sprach: Was hat er denn Übles getan? Sie aber schrieen noch mehr und sprachen: Er soll gekreuzigt werden.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Was hat Er denn Böses getan? Sie aber schrieen heftig und sagten: Er werde gekreuzigt!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte der Statthalter: "Was hat er denn verbrochen?" Sie aber schrien nur noch lauter: "Ans Kreuz mit ihm!"

Luther 1912: Der Landpfleger sagte: Was hat er denn Übles getan? Sie schrieen aber noch mehr und sprachen: Laß ihn kreuzigen!

Konkordantes NT: Der Statthalter aber entgegnete: "Was hat Er denn übles getan?" Doch sie schrien übermäßig [laut]: "Er werde gekreuzigt (wörtl.: angepfählt)!"

Pattloch Bibel: Da riefen alle: "Er soll gekreuzigt werden!" Er entgegnete: "Was hat er denn Böses getan?" Sie aber schrien noch mehr: "Er soll gekreuzigt werden!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε ο πειλατος οτι ουδεν ωφελει αλλα μαλλον θορυβος γινεται λαβων υδωρ απενιψατο τας χειρας απεναντι του οχλου λεγων αθως ειμι απο του αιματος τουτου υμεις οψεσθε

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber Pilatus, daß nichts es nütze, sondern mehr Unruhe werde, genommen habend Wasser, wusch sich die Hände angesichts der Menge, sagend: Unschuldig bin ich an diesem Blut. Ihr sollt sehen!

Elberfelder 1905: Als aber Pilatus sah, daß er nichts ausrichtete, sondern vielmehr ein Tumult entstand, nahm er Wasser, wusch seine Hände vor der Volksmenge und sprach: Ich bin schuldlos an dem Blute dieses Gerechten; sehet ihr zu.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sah wohl ein, es sei nichts mehr zu machen, daß der Lärm vielmehr nur größer würde. Da nahm er Wasser, wusch sich die Hände angesichts des Volkes und sprach dabei: "Ich bin unschuldig am Blute dieses Gerechten, verantwortet ihr es."

Schlachter Bibel 1951: Als nun Pilatus sah, daß er nichts ausrichtete, sondern daß vielmehr ein Aufruhr entstand, nahm er Wasser und wusch sich vor dem Volk die Hände und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; sehet ihr zu!

Bengel NT: Da aber Pilatus sah, daß er nichts schafft, sondern vielmehr ein Aufruhr wird, nahm er Wasser, wusch die Hände vor dem Volk ab und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; Ihr möget zusehen.

Abraham Meister NT: Während aber Pilatus sah, dass es nichts nützte, sondern dass der Lärm größer werde, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor der Volksmenge und sagte: Ich bin unschuldig von dem Blute dieses Gerechten! Da seht ihr zu!

Albrecht Bibel 1926: Als nun Pilatus einsah, daß er nichts erreichte, sondern daß der Lärm immer ärger wurde, da ließ er Wasser bringen, wusch sich vor aller Augen die Hände und sprach: "Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten! Seht ihr zu !"

Luther 1912: Da aber Pilatus sah, daß er nichts schaffte, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu!

Konkordantes NT: Als Pilatus gewährte, da[ß] er nichts ausrichten [konnte], sondern [nur noch] mehr Tumult entstand, nahm er Wasser, wusch sich vor der Volksmenge die Hände [und] sagte: "Ich bin unschuldig am Blut dieses Gerechten; seht ihr [zu]!"

Pattloch Bibel: Als Pilatus sah, daß er nichts ausrichtete, sondern der Lärm größer wurde, nahm er Wasser, wusch seine Hände vor dem Volk und sprach: "Ich bin unschuldig am Blute dieses Gerechten. Seht ihr zu!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις πας ο λαος ειπεν το αιμα αυτου εφ ημας και επι τα τεκνα ημων

Interlinearübersetzung: Und antwortend, das ganze Volk sagte: Sein Blut über uns und über unsere Kinder!

Elberfelder 1905: Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder!

Grünwaldbibel 1924: Und die ganze Menge schrie: "Sein Blut komme über uns und unsre Kinder!"

Schlachter Bibel 1951: Und alles Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder!

Bengel NT: Und alles Volk antwortete und sprach: Sein Blut sei über uns und über unseren Kindern.

Abraham Meister NT: Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut sei über uns und über unsere Kinder!

Albrecht Bibel 1926: Da rief das ganze Volk: "Sein Blut komme auf uns und auf unsere Kinder!"

Luther 1912: Da antwortete das ganze Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsre Kinder!

Konkordantes NT: Da antwortete das ganze Volk: "Sein Blut [komme] über uns und über unsere Kinder!"

Pattloch Bibel: Das ganze Volk aber rief als Antwort: "Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε απελυσεν αυτοις τον βαραββαν τον δε ιησουν φραγελλωσας παρεδωκεν ινα σταυρωθη

Interlinearübersetzung: Da ließ er frei ihnen Barabbas, aber Jesus gegeißelt habend übergab er, daß er gekreuzigt werde.

Elberfelder 1905: Alsdann gab er ihnen den Barabbas los; Jesum aber ließ er geißeln und überlieferte ihn, auf daß er gekreuzigt würde.

Grünwaldbibel 1924: Da gab er ihnen den Barabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und übergab ihn dann zur Kreuzigung.

Schlachter Bibel 1951: Da gab er ihnen den Barabbas los; Jesus aber ließ er geißeln und übergab ihn zur Kreuzigung.

Bengel NT: Da ließ er ihnen Barabbas los; Jesum aber geißelte er und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde.

Abraham Meister NT: Er gab ihnen dann den Barabbas frei, Jesum aber, den er hatte geißeln lassen, überantwortete er, dass Er gekreuzigt werde!

Albrecht Bibel 1926: Da gab er ihnen Barabbas los. Jesus aber ließ er geißeln und übergab ihn dann (den Soldaten) zur Kreuzigung.

Luther 1912: Da gab er ihnen Barabbas los; aber Jesum ließ er geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde.

Konkordantes NT: Dann ließ er ihnen Barabbas frei; Jesus aber [ließ] er peitschen [und] übergab [Ihn], damit Er gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) würde.

Pattloch Bibel: Darauf gab er ihnen den Barabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und übergab ihn zur Kreuzigung.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε οι στρατιωται του ηγεμονος παραλαβοντες τον ιησουν εις το πραιτωριον συνηγαγον επ αυτον ολην την σπειραν

Interlinearübersetzung: Darauf die Soldaten des Statthalters, zu sich genommen habend Jesus in das Prätorium, holten zusammen gegen ihn die ganze Kohorte.

Elberfelder 1905: Dann nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum mit in das Prätorium und versammelten über ihn die ganze Schar;

Grünwaldbibel 1924: Hierauf nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich ins Gerichtsgebäude und versammelten um ihn die ganze Abteilung.

Schlachter Bibel 1951: Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesus in das Amthaus und versammelten die ganze Rotte um ihn.

Bengel NT: Da nahmen die Kriegsknechte des Landvogts Jesum zu sich in das Richthaus und sammelten über ihn die ganze Schar

Abraham Meister NT: Die Soldaten des Landpflegers holten dann Jesum in das Richthaus. Sie brachten die ganze Schar über Ihn zusammen.

Albrecht Bibel 1926: Nun führten die Soldaten des Statthalters Jesus in das Innere des Palastes und sammelten die ganze Schar ihrer Genossen, um ihren Spott mit ihm zu treiben .

Luther 1912: Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und sammelten über ihn die ganze Schar

Konkordantes NT: Dann nahmen die Krieger des Statthalters Jesus mit in das Prätorium [und] versammelten die ganze Truppe um Ihn.

Pattloch Bibel: Da brachten die Soldaten des Statthalters Jesus in das Prätorium und versammelten um ihn die ganze Kohorte.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκδυσαντες αυτον χλαμυδα κοκκινην περιεθηκαν αυτω

Interlinearübersetzung: Und ausgezogen habend ihn, einen roten Mantel legten sie um ihm,

Elberfelder 1905: und sie zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel um.

Grünwaldbibel 1924: Sie zogen ihn aus, hängten ihm einen scharlachroten Mantel um,

Schlachter Bibel 1951: Und sie zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel um

Bengel NT: und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an,

Abraham Meister NT: Und sie zogen Ihn aus und legten Ihm einen scharlachroten Mantel um.
Albrecht Bibel 1926: Sie entkleideten ihn, legten ihm einen scharlachroten Soldatenmantel um ,
Luther 1912: und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an
Konkordantes NT: Sie zogen Ihn aus, legten Ihm [einen] scharlach[roten] Mantel um,
Pattloch Bibel: Sie zogen ihn aus und legten ihm einen scharlachroten Mantel um,
29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πλεξαντες στεφανον εξ ακανθων επεθηκαν επι της κεφαλης αυτου και καλαμον εν τη δεξια αυτου και γονυπετησαντες εμπροσθεν αυτου ενεπαιξαν αυτω λεγοντες χαιρε βασιλευς των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: und geflochten habend eine Krone aus Dornen, setzten sie auf auf seinen Kopf und einen Rohrstock in seine Rechte, und auf die Knie gefallen vor ihm, verspotteten sie ihn, sagend: Sei begrüßt, König der Juden!

Elberfelder 1905: Und sie flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt, und gaben ihm ein Rohr in seine Rechte; und sie fielen vor ihm auf die Knie und verspotteten ihn und sagten: Sei begrüßt, König der Juden!

Grünwaldbibel 1924: flochten eine Krone aus Dornen, setzten sie ihm auf das Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand. Sie beugten auch zum Spott vor ihm das Knie und sprachen: "Heil dir, du Judenkönig!"

Schlachter Bibel 1951: und flochten eine Krone von Dornen, setzten sie auf sein Haupt, gaben ihm ein Rohr in die rechte Hand und beugten vor ihm die Knie, verspotteten ihn und sprachen: Sei begrüßt, König der Juden!

Bengel NT: und flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seiner Rechten; und fielen vor ihm auf die Kniee nieder, und verspotteten ihn und sprachen: Sei begrüßt, du König der Juden.

Abraham Meister NT: Und sie flochten eine Krone aus Dornen, setzten sie auf Sein Haupt und gaben Ihm ein Rohr in Seine Rechte, und sie beugten die Knie vor Ihm, verspotteten Ihn und sprachen: Sei begrüßt, König der Juden!

Albrecht Bibel 1926: flochten aus Dornen eine Krone und setzten sie ihm aufs Haupt und gaben ihm einen Rohrstab in seine rechte Hand. Dann beugten sie die Knie vor ihm und riefen höhnisch: "Heil dir, Judenkönig!"

Luther 1912: und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Kniee vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Begrüßet seist du, der Juden König!

Konkordantes NT: flochten aus Dornen [einen] Kranz, [den] sie Ihm auf das Haupt setzten, und [gaben] Ihm [ein] Rohr in die rechte [Hand; dann] fielen sie vor Ihm [auf die] Knie, höhnten Ihn und sagten: "Freue Dich, König der Juden!"

Pattloch Bibel: flochten einen Kranz aus Dornen, setzten ihn auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand; das Knie vor ihm beugend, verspotteten sie ihn und sprachen: "Heil dir, König der Juden!"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμπτυσαντες εις αυτον ελαβον τον καλαμον και ετυπον εις την κεφαλην αυτου

Interlinearübersetzung: Und gespuckt habend auf ihn, nahmen sie den Rohrstock und schlugen auf seinen Kopf.

Elberfelder 1905: Und sie spieen ihn an, nahmen das Rohr und schlugen ihn auf das Haupt.

Grünwaldbibel 1924: Auch spien sie ihn an, nahmen ihm das Rohr und schlugen ihn damit aufs Haupt.

Schlachter Bibel 1951: Dann spieen sie ihn an und nahmen das Rohr und schlugen ihn auf das Haupt.

Bengel NT: Und sie spieen auf ihn zu und nahmen das Rohr und schlugen auf sein Haupt.

Abraham Meister NT: Und sie spieen Ihn an, nahmen das Rohr und schlugen Ihn auf Sein Haupt.

Albrecht Bibel 1926: Dabei spien sie ihn an, nahmen den Rohrstab und schlugen ihn damit aufs Haupt.

Luther 1912: und spieen ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

Konkordantes NT: Dann spien sie Ihn an, nahmen das Rohr und schlugen Ihn auf das Haupt.

Pattloch Bibel: Sie spien ihn an, nahmen das Rohr und schlugen auf sein Haupt.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε ενεπαιξαν αυτω εξεδυσαντες αυτον την χλαμυδα ενεδυσαν αυτον τα ιματια αυτου και απηγαγον αυτον εις το σταυρωσαι

Interlinearübersetzung: Und als sie verspottet hatten ihn, zogen sie aus ihm den Mantel und zogen an ihm seine Kleider und führten weg ihn zum Kreuzigen.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an; und sie führten ihn hin, um ihn zu kreuzigen.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem sie ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab, zogen ihm seine Kleider wieder an und führten ihn zur Kreuzigung hinweg.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und legten ihm seine Kleider an, und dann führten sie ihn hin, um ihn zu kreuzigen.

Bengel NT: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an; und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten.

Abraham Meister NT: Und als sie Ihn verspottet hatten, zogen sie Ihm den Mantel aus und zogen Ihm Seine Kleider an, und sie führten Ihn weg, Ihn zu kreuzigen,

Albrecht Bibel 1926: Als sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, zogen sie ihm den Soldatenmantel aus, legten ihm seine eigenen Kleider wieder an und führten ihn ab zur Kreuzigung.

Luther 1912: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten.

Konkordantes NT: Als sie Ihn [so] verhöhnt hatten, zogen sie Ihm den Mantel aus, zogen Ihm Seine Kleidung [wieder] an und führten Ihn zur Kreuzigung (wörtl.: Anpfählung) ab.

Pattloch Bibel: Nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab, zogen ihm seine Kleider an und führten ihn weg zur Kreuzigung.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξερχομενοι δε ευρον ανθρωπον κυρηναιον ονοματι σιμωνα τουτου ηγαρευσαν ινα αρη τον σταυρον αυτου

Interlinearübersetzung: Hinausgehend aber, fanden sie einen Zyrenäer, mit Namen Simon; diesen zwangen sie, daß er aufnahm sein Kreuz.

Elberfelder 1905: Als sie aber hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene, mit Namen Simon; diesen zwangen sie, daß er sein Kreuz trüge.

Grünwaldbibel 1924: So zogen sie hinaus; sie trafen einen Cyrenäer namens Simon. Den nötigten sie, ihm das Kreuz nachzutragen.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber hinauszogen, fanden sie einen Mann von Kyrene, namens Simon; den zwangen sie, ihm das Kreuz zu tragen.

Bengel NT: Da sie aber hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon; diesen zwangen sie, daß er sein Kreuz trug.

Abraham Meister NT: Da sie aber hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene, namens Simon; diesen zwangen sie, dass er Sein Kreuz trug.

Albrecht Bibel 1926: Als sie die Stadt verließen, trafen sie einen Mann aus Kyrene, namens Simon. Den zwangen sie, Jesu Kreuz zu tragen.

Luther 1912: Und indem sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.

Konkordantes NT: Als [sie hin]auszogen, fanden sie [einen] Mann, [einen] Kyrenäer [mit] Namen Simon; diesen zwangen sie, Sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) aufzunehmen.

Pattloch Bibel: Auf dem Wege hinaus trafen sie einen Mann von Cyrene, Simon mit Namen; diesen zwangen sie, sein Kreuz zu tragen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες εις τοπον λεγομενον γολγοθα ο εστιν κρανιου τοπος λεγομενος

Interlinearübersetzung: Und gekommen an einen Ort, genannt Golgota, was ist "Schädels Ort" heißend,

Elberfelder 1905: Und als sie an einen Ort gekommen waren, genannt Golgatha, das heißt Schädelstätte,

Grünwaldbibel 1924: Und so gelangten sie an einen Ort, der Golgotha - d.h. Schädelstätte - heißt.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie an den Ort kamen, den man Golgatha nennt, das heißt Schädelstätte,

Bengel NT: Und da sie kamen an die Stätte, die da heißt Golgatha, das ist, die sogenannte Schädelstätte,

Abraham Meister NT: Und sie kamen an einen Ort, der Golgotha heißt, was Schädelstätte heißt,

Albrecht Bibel 1926: So kamen sie zu einem Platz, namens Golgatha, das heißt Schädelstätte.

Luther 1912: Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutscht: Schädelstätte,

Konkordantes NT: So kamen [sie] an die Stätte genannt "Golgatha", das heißt "Schädelstätte".

Pattloch Bibel: Und als sie an den Ort kamen, der Golgotha, das heißt Schädelstätte, genannt wird,

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εδωκαν αυτω πειν οινον μετα χολης μεμιγμενον και γευσαμενος ουκ ηθελησεν πειν

Interlinearübersetzung: gaben sie ihm zu trinken Wein mit Galle gemischt; und gekostet habend, nicht wollte er trinken.

Elberfelder 1905: gaben sie ihm Essig mit Galle vermischt zu trinken; und als er es geschmeckt hatte, wollte er nicht trinken.

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm Wein, vermischt mit Galle, zu trinken. Er aber kostete nur davon und wollte ihn nicht trinken.

Schlachter Bibel 1951: gaben sie ihm Wein mit Galle vermischt zu trinken; und als er es gekostet hatte, wollte er nicht trinken.

Bengel NT: gaben sie ihm Essig zu trinken mit Galle vermischt; und da er es kostete, wollte er nicht trinken.

Abraham Meister NT: Sie gaben Ihm Wein zu trinken, mit Galle vermischt; und da Er es schmeckte, wollte Er nicht trinken.

Albrecht Bibel 1926: Dort gaben sie ihm betäubenden Wein zu trinken. Doch als er ihn gekostet hatte, wollte er ihn nicht trinken.

Luther 1912: gaben sie ihm Essig zu trinken mit Galle vermischt; und da er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

Konkordantes NT: [Dort] gaben sie Ihm Wein mit Galle vermischt zu trinken; doch [als Er ihn] gekostet hatte, wollte Er nicht [davon] trinken.

Pattloch Bibel: gaben sie ihm Wein, "mit Galle vermischt, zu trinken" (Ps 69,22); er kostete davon, wollte aber nicht trinken.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σταυρωσαντες δε αυτον διεμερισαντο τα ιματια αυτου βαλοντες κληρον

Interlinearübersetzung: Gekreuzigt habend aber ihn, verteilten sie unter sich seine Kleider, werfend Los,

Elberfelder 1905: Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider, indem sie das Los warfen.

Grünwaldbibel 1924: Dann kreuzigten sie ihn, verteilten seine Kleider durch das Los, [damit erfüllt würde, was vom Propheten gesagt worden war: "Sie haben meine Kleider unter sich verteilt und über mein Gewand das Los geworfen"],

Schlachter Bibel 1951: Nachdem sie ihn nun gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider unter sich und warfen das Los, auf daß erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist: «Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.»

Bengel NT: Da sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum; auf daß erfüllt würde, das gesagt ist von dem Propheten: Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen.

Abraham Meister NT: Da sie Ihn aber kreuzigten, verteilten sie Seine Kleider und warfen das Los.

Albrecht Bibel 1926: Nach seiner Kreuzigung verteilten sie seine Kleider unter sich, indem sie das Los darüber warfen.

Luther 1912: Da sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.

Konkordantes NT: Nachdem [sie] Ihn gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) hatten, verteilten sie Seine Kleider, [indem sie das] Los [darüber] warfen;

Pattloch Bibel: Nachdem sie ihn gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider, indem sie das Los warfen [, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen" (Ps 22,19)].

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθημενοι επιρουν αυτον εκει

Interlinearübersetzung: und sitzend, bewachten sie ihn dort.

Elberfelder 1905: Und sie saßen und bewachten ihn daselbst.

Grünwaldbibel 1924: setzten sich dort nieder und bewachten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und sie saßen daselbst und hüteten ihn.

Bengel NT: Und sie saßen und hüteten ihn daselbst.

Abraham Meister NT: Und sie saßen und bewachten Ihn dort.

Albrecht Bibel 1926: Dann setzten sie sich dort nieder und hielten bei ihm Wache .

Luther 1912: Und sie saßen allda und hüteten sein.

Konkordantes NT: [dann] setzten sie sich und bewachten Ihn dort.

Pattloch Bibel: Und sie lagerten sich und bewachten ihn dort.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεθηκαν επανω της κεφαλης αυτου την αιτιαν αυτου γεγραμμενην ουτος εστιν ιησους ο βασιλευς των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Und sie brachten an über seinem Kopf seine Schuld geschrieben: Dies ist Jesus, der König q der Juden.

Elberfelder 1905: Und sie befestigten oben über seinem Haupte seine Beschuldigungsschrift: Dieser ist Jesus, der König der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Und über seinem Haupte hefteten sie eine Inschrift an mit Angabe seiner Schuld: "Dieser ist Jesus, der Judenkönig."

Schlachter Bibel 1951: Und sie befestigten über seinem Haupte die Inschrift seiner Schuld: Dies ist Jesus, der König der Juden.

Bengel NT: Und sie setzten oben über seinem Haupt die Klage beschrieben: Dieser ist Jesus, der König der Juden.

Abraham Meister NT: Und sie setzten über Seinem Haupt die Aufschrift Seiner Schuld: Dies ist Jesus, der König der Juden!

Albrecht Bibel 1926: Über seinem Haupt aber war eine Inschrift angebracht mit der Angabe seiner Schuld , die lautete: Dies ist Jesus, der Juden König.

Luther 1912: Und oben zu seinen Häupten setzten sie die Ursache seines Todes, und war geschrieben: Dies ist Jesus, der Juden König.

Konkordantes NT: Oben über Seinem Haupt brachten sie [eine] I[n]schrift [mit] Seiner Schuld an: Dieser ist Jesus, der König der Juden.

Pattloch Bibel: Über sein Haupt setzten sie zur Angabe seiner Schuld die Aufschrift: "Das ist Jesus, der König der Juden."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε σταυρουνται συν αυτω δυο λησται εις εκ δεξιων και εις εξ ευωνυμων

Interlinearübersetzung: Dann werden gekreuzigt mit ihm zwei Räuber, einer zur Rechten und einer zur Linken.

Elberfelder 1905: Alsdann werden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

Grünwaldbibel 1924: Zugleich mit ihm wurden auch zwei Räuber an das Kreuz geschlagen, der eine ihm zur Rechten und der andere zur Linken.

Schlachter Bibel 1951: Dann wurden mit ihm zwei Räuber gekreuzigt, einer zur Rechten, der andere zur Linken.

Bengel NT: Sodann werden samt ihm gekreuzigt zwei Räuber, einer zur Rechten und einer zur Linken.

Abraham Meister NT: Dann wurden mit Ihm zwei Räuber gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken

Albrecht Bibel 1926: Auch wurden mit ihm zwei Räuber gekreuzigt, der eine zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken.

Luther 1912: Und da wurden zwei Mörder mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

Konkordantes NT: Dann w[u]rden zwei Wegelagerer mit Ihm gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt), einer zu [Seiner] Rechten und einer zu [Seiner] Linken.

Pattloch Bibel: Zusammen mit ihm wurden zwei Rebellen gekreuzigt, einer zur Rechten und der andere zur Linken.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε παραπορευομενοι εβλασφημουν αυτον κινουντες τας κεφαλας αυτων

Interlinearübersetzung: Aber die Vorübergehenden lästerten ihn, schüttelnd ihre Köpfe

Elberfelder 1905: Die Vorübergehenden aber lästerten ihn, indem sie ihre Köpfe schüttelten und sagten:

Grünwaldbibel 1924: Die Vorübergehenden überhäuften ihn mit Lästerworten; sie schüttelten den Kopf

Schlachter Bibel 1951: Die aber vorübergingen, lästerten ihn, schüttelten die Köpfe

Bengel NT: Die Vorbeigehenden aber lästerten ihn, schüttelten ihre Köpfe

Abraham Meister NT: Die Vorübergehenden aber lästerten ihn, schüttelten ihre Häupter,

Albrecht Bibel 1926: Die Vorübergehenden aber schmähten ihn: sie schüttelten den Kopf

Luther 1912: Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe

Konkordantes NT: Die Vorübergehenden lästerten Ihn,

Pattloch Bibel: Die Vorübergehenden aber lästerten ihn, schüttelten ihre Köpfe und sagten:

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγοντες ο καταλυων τον ναον και εν τρισιν ημεραις οικοδομων σωσον σεαυτον ει υιος ει του θεου και καταβηθι απο του σταυρου

Interlinearübersetzung: und sagend: Du Abbrechender den Tempel und binnen dreier Tagen Aufbauender, rette dich selbst, wenn Sohn du bist Gottes, und steig herab vom Kreuz!

Elberfelder 1905: Der du den Tempel abbrichst und in drei Tagen aufbaust, rette dich selbst. Wenn du Gottes Sohn bist, so steige herab vom Kreuze.

Grünwaldbibel 1924: und sprachen: "Du hast den Tempel Gottes zerstören und in drei Tagen wieder aufbauen wollen, rette doch dich selbst. Bist du der Sohn Gottes, dann steig vom Kreuz herab."

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, hilf dir selbst! Bist du Gottes Sohn, so steig vom Kreuze herab!

Bengel NT: und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und in drei Tagen baust, hilf dir selber. Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz.

Abraham Meister NT: Und sie sprachen; Der Du den Tempel niederreißt und in drei Tagen aufbaust, rette Dich Selbst, wenn Du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz!

Albrecht Bibel 1926: und sprachen: "Du wolltest ja den Tempel niederreißen und ihn in drei Tagen wiederbauen. Nun hilf dir selbst! Bist du Gottes Sohn, so steig vom Kreuz herab!"

Luther 1912: und sprachen: Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in drei Tagen, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!

Konkordantes NT: schüttelten ihre Häupter und sagten: "[Du], der den Tempel abbricht und in drei Tagen [wieder auf]baut, rette Dich Selbst! Wenn du Gottes Sohn bist, [so] steig vom Kreuz (wörtl.: Pfahl) herab."

Pattloch Bibel: "Der du den Tempel abbrechen und in drei Tagen aufbauen willst, hilf dir selbst, wenn du der Sohn Gottes bist, und steig herab vom Kreuze!"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιως οι αρχιερεις εμπαιζοντες μετα των γραμματεων και πρεσβυτερων ελεγον

Interlinearübersetzung: Gleichmaßen auch die Oberpriester, verspottend, mit den Schriftgelehrten und Ältesten sagten:

Elberfelder 1905: Gleichweise aber spotteten auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: So ähnlich höhnten auch die Oberpriester mitsamt den Schriftgelehrten und den Ältesten:

Schlachter Bibel 1951: Gleichweise spotteten auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

Bengel NT: Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

Abraham Meister NT: Ebenso spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sagten:

Albrecht Bibel 1926: Auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten und den Ältesten spotteten und sagten:

Luther 1912: Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

Konkordantes NT: Auch die Hohenpriester mit den Schrift[gelehrt]en und Ältesten höhnten [in] gleicher Weise [und] riefen:

Pattloch Bibel: Gleichweise verspotteten ihn auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλους εσωσεν εαυτον ου δυναται σωσαι βασιλευς ισραηλ εστιν καταβατω νυν απο του σταυρου και πιστευσωμεν επ αυτον

Interlinearübersetzung: Andere hat er gerettet, sich selbst nicht kann er retten; König Israels ist er, er steige herab jetzt vom Kreuz, und wir werden glauben an ihn.

Elberfelder 1905: Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. Er ist Israels König; so steige er jetzt vom Kreuze herab, und wir wollen an ihn glauben.

Grünwaldbibel 1924: "Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. Er ist König von Israel. So steige er jetzt vom Kreuze herab, dann wollen wir an ihn glauben.

Schlachter Bibel 1951: Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz herab, so wollen wir ihm glauben!

Bengel NT: Andern hat er geholfen; sich selber kann er nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er jetzt von dem Kreuz herab; so wollen wir an ihn glauben.

Abraham Meister NT: Andere hat Er gerettet, Sich Selbst kann Er nicht retten. König Israels ist Er! Er steige nun vom Kreuz herab, und wir wollen an Ihn glauben!

Albrecht Bibel 1926: "Anderen hat er geholfen, und sich selbst kann er nun nicht helfen! Er will ja der König Israels sein! Nun gut, so mag er jetzt vom Kreuz heruntersteigen! Dann wollen wir an ihn glauben.

Luther 1912: Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen . Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben.

Konkordantes NT: "Andere hat Er gerettet, Sich Selbst kann Er nicht retten! Wenn Er Israels König ist, [so] steige Er nun vom Kreuz (wörtl.: Pfahl) herab, dann wollen wir an Ihn glauben.

Pattloch Bibel: "Anderen hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen. König von Israel ist er; er steige nun herab vom Kreuze, und wir wollen an ihn glauben.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεποιθεν επι τον θεον ρυσασθω νυν ει θελει αυτον ειπεν γαρ οτι θεου ειμι υιος

Interlinearübersetzung: Er hat vertraut auf Gott, er rette jetzt, wenn er will ihn; denn er hat gesagt: Gottes bin ich Sohn.

Elberfelder 1905: Er vertraute auf Gott, der rette ihn jetzt, wenn er ihn begehrt; denn er sagte: Ich bin Gottes Sohn.

Grünwaldbibel 1924: Er hat auf Gott vertraut. Der soll ihn erlösen, wenn er ihn wirklich liebt. Er sagte ja: 'Ich bin der Sohn Gottes'".

Schlachter Bibel 1951: Er hat auf Gott vertraut, der befreie ihn jetzt, wenn er Lust an ihm hat; denn er hat ja gesagt: Ich bin Gottes Sohn!

Bengel NT: Er hat auf Gott getraut; er errette ihn jetzt, wenn er ihn gern hat. Denn er hat gesagt: Gottes Sohn bin ich.

Abraham Meister NT: Er vertraute auf Gott; Der erlöse Ihn jetzt, wenn Er Ihn will! Denn Er hat gesagt: Ich bin der Sohn Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Er hat auf Gott vertraut; der mag ihn nun retten, wenn's ihm gefällt . Er hat ja gesagt: ich bin Gottes Sohn."

Luther 1912: Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, hat er Lust zu ihm; denn er hat gesagt : Ich bin Gottes Sohn.

Konkordantes NT: Er vertraute auf Gott, [d]er berge Ihn nun, wenn Er Ihn [bergen] will; denn Er sagte:

Pattloch Bibel: Er hat auf Gott vertraut; der errette ihn nun, wenn er Wohlgefallen hat an ihm; er hat ja gesagt: Ich bin Gottes Sohn!"

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το δ αυτο και οι λησται οι συσταυρωθεντες συν αυτω ωνειδιζον αυτον

Interlinearübersetzung: Aber dasselbe auch die Räuber mitgekreuzigten mit ihm beschimpften ihn.

Elberfelder 1905: Auf dieselbe Weise schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

Grünwaldbibel 1924: In gleicher Weise schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt worden waren.

Schlachter Bibel 1951: Desgleichen schmähten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuzigt waren.

Bengel NT: Eben dasselbe rückten ihm auch die Räuber auf, die mit ihm gekreuzigt waren.

Abraham Meister NT: Es schmähten Ihn aber auch die Räuber, die mit Ihm gekreuzigt waren.

Albrecht Bibel 1926: Ebenso beschimpften ihn die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

Luther 1912: Desgleichen schmähten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuzigt waren.

Konkordantes NT: Ich bin Gottes Sohn." [In] derselben [Weise] schmähten Ihn auch die Wegelagerer, die zusammen mit Ihm gekreuzigt (wörtl.: angepfaht) waren.

Pattloch Bibel: Dasselbe hielten ihm auch die Rebellen vor, die mit ihm gekreuzigt waren.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο δε εκτης ωρας σκοτος εγενετο επι πασαν την γην εως ωρας ενατης

Interlinearübersetzung: Aber ab sechsten Stunde Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Elberfelder 1905: Aber von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde;

Grünwaldbibel 1924: Von der sechsten bis zur neunten Stunde lag auf dem ganzen Land eine Finsternis

Schlachter Bibel 1951: Aber von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Bengel NT: Von der sechsten Stunde an aber ward eine Finsternis über die ganze Erde bis zur neunten Stunde;

Abraham Meister NT: Von der sechsten Stunde an war eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Albrecht Bibel 1926: Von der sechsten Stunde aber bis zur neunten bedeckte Finsternis die ganze Gegend .

Luther 1912: Und von der sechste Stunde an ward eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde.

Konkordantes NT: Von [der] sechsten Stunde [an] kam Finsternis über das gesamte Land bis [zur] neunten Stunde.

Pattloch Bibel: Von der sechsten Stunde an trat Finsternis ein über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε την ενατην ωραν ανεβοησεν ο ιησους φωνη μεγαλη λεγων ηλει ηλει λεμα σαβαχθανει τουτ εστιν θεε μου θεε μου ινατι με εγκατελιπες

Interlinearübersetzung: Aber um die neunte Stunde schrie auf Jesus, mit lauter Stimme sagend: Eh, eli, lema sabachtani? Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum mich hast du verlassen?

Elberfelder 1905: um die neunte Stunde aber schrie Jesus auf mit lauter Stimme und sagte: Eli, eli, lama sabachthani? das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Grünwaldbibel 1924: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: "Eli, eli, lama sabakthani?" d.h. "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Schlachter Bibel 1951: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lama sabachthani! das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Bengel NT: um die neunte Stunde aber rief Jesus mit großer Stimme aus und sprach: Eli, Eli, lama sabachthani? das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Abraham Meister NT: Um die neunte Stunde aber rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eli, Eli, Lema, sabachthani?, das ist: Mein Gott, Mein Gott, warum hast Du Mich verlassen?

Albrecht Bibel 1926: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: "Eli, Eli, lema sabachthani!" Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen ?

Luther 1912: Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lama asabthani? das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Konkordantes NT: Um die neunte Stunde aber schrie Jesus [mit] lauter Stimme auf [und] rief: "Eloi, Eloi, lema sabachthani!", d[a]s heißt: "Mein Gott, Mein Gott, wozu Du Mich verlassen hast!"

Pattloch Bibel: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: "Eli, Eli, lema sabachthani?", das heißt: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Ps 22,2).

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δε των εκει εστηκοτων ακουσαντες ελεγον οτι ηλειαν φωνει ουτος

Interlinearübersetzung: Einige aber der dort Stehenden, gehört habend, sagten: Elija ruft dieser.

Elberfelder 1905: Als aber etliche der Dastehenden es hörten, sagten sie: Dieser ruft den Elias.

Grünwaldbibel 1924: Einige von denen, die dort standen, vernahmen dies und sagten: "Er ruft den Elias."

Schlachter Bibel 1951: Etliche der Anwesenden, als sie es hörten, sprachen nun: Der ruft den Elia!

Bengel NT: Etliche aber von denen, die daselbst standen, da sie es hörten, sprachen sie: Dem Elia ruft dieser.

Abraham Meister NT: Als es aber etliche hörten von denen, die da standen, sprachen sie: Dieser ruft Eliah!

Albrecht Bibel 1926: Als dies einige der Umstehenden hörten, sprachen sie: "Der ruft Elia ."

Luther 1912: Etliche aber, die dastanden, da sie das hörten, sprachen sie: Der ruft den Elia.

Konkordantes NT: Als einige der dort Stehenden [das] hörten, sagten sie:

Pattloch Bibel: Einige von denen, die dabeistanden und dies hörten, sagten: "Er ruft den Elias."

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθεως δραμων εις εξ αυτων και λαβων σπογγον πλησας τε οξους και περιθεις καλαμω εποτιζεν αυτον

Interlinearübersetzung: Und sofort gelaufen einer von ihnen und genommen habend einen Schwamm und gefüllt habend mit Essig und gelegt habend um einen Rohrstock, gab zu trinken ihm.

Elberfelder 1905: Und alsbald lief einer von ihnen und nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn.

Grünwaldbibel 1924: Da lief sogleich einer aus ihnen hin, füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken.

Bengel NT: Und alsbald lief einer von ihnen und nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn.

Abraham Meister NT: Und sogleich lief einer von ihnen und nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und legte ihn um ein Rohr und gab Ihm zu trinken.

Albrecht Bibel 1926: Sofort lief einer von ihnen hin, nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Essig, steckte ihn auf einen Rohrstab und wollte ihm zu trinken geben.

Luther 1912: Und alsbald lief einer unter ihnen , nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn.

Konkordantes NT: "Der ruft Elia!" Und sogleich lief einer von ihnen [hin], nahm [einen] Schwamm und füllte [ihn mit] Essig, steckte [ihn] auf [ein] Rohr und tränkte Ihn.

Pattloch Bibel: Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Essig, steckte ihn an ein Rohr und gab ihm zu trinken.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε λοιποι ελεγον αφες ιδωμεν ει ερχεται ηλειας σωσων αυτον

Interlinearübersetzung: Aber die übrigen sagten: Laß, wollen wir sehen, ob kommt Elija, retten werdend ihn!

Elberfelder 1905: Die Übrigen aber sagten: Halt, laßt uns sehen, ob Elias kommt, ihn zu retten!

Grünwaldbibel 1924: Die andern aber sagten: "Wart", wir wollen sehen, ob Elias kommt, ihn zu retten."

Schlachter Bibel 1951: Die Übrigen aber sprachen: Halt, laßt uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten!

Bengel NT: Die übrigen aber sprachen: Halt, laßt uns sehen, ob Elia kommt, ihm zu helfen.

Abraham Meister NT: Die übrigen aber sprachen: Lasst doch, wir wollen sehen, ob Eliah kommt und Ihm hilft!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die anderen: "Laß doch ! Wir wollen sehen, ob Elia wirklich kommt und ihm hilft ."

Luther 1912: Die andern aber sprachen: Halt, laß sehen, ob Elia komme und ihm helfe.

Konkordantes NT: Die übrigen aber sagten: "Laß [nur]! Wir wollen sehen, ob Elia kommt [und] Ihn rettet!" [Ein] anderer [Krieger] nahm [eine] Lanzenspitze [und] durchbohrte Seine Seite; da kamen Wasser und Blut heraus.

Pattloch Bibel: Die übrigen aber sagten: "Laß, wir wollen sehen, ob Elias kommt, ihm zu helfen."

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους παλιν κραζας φωνη μεγαλη αφηκεν το πνευμα

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, wieder geschrien habend mit lauter Stimme, gab auf den Geist.

Elberfelder 1905: Jesus aber schrie wiederum mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

Grünwaldbibel 1924: Darauf rief Jesus noch einmal mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber schrie abermals mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

Bengel NT: Jesus aber schrie abermals mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

Abraham Meister NT: Jesus aber rief wiederum mit lauter Stimme, und Er gab den Geist auf.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber schrie nochmals laut und gab den Geist auf.

Luther 1912: Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

Konkordantes NT: Jesus aber schrie nochmals [mit] lauter Stimme [auf und ent]ließ [Seinen] Geist.

Pattloch Bibel: Jesus schrie nochmals mit lauter Stimme und gab seinen Geist auf.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου το καταπετασμα του ναου εσχισθη ανωθεν εως κατω εις δυο και η γη εσεισθη και αι πετραι εσχισθησαν

Interlinearübersetzung: Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriß von oben an bis unten in zwei, und die Erde wurde erschüttert, und die Felsen spalteten sich,

Elberfelder 1905: Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriß in zwei Stücke, von oben bis unten; und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen,

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, der Vorhang im Tempel riß entzwei von oben bis unten, die Erde bebte, die Felsen spalteten sich;

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, der Vorhang im Tempel riß entzwei von oben bis unten, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich.

Bengel NT: Und siehe da, der Vorhang des Tempels zerriß entzwei, von oben an bis unten aus;

Abraham Meister NT: Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss von oben bis unten in zwei Stücke, und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen.

Albrecht Bibel 1926: In diesem Augenblick zerriß der Tempelvorhang von oben bis unten in zwei Stücke.

Luther 1912: Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke von oben an bis untenaus.

Konkordantes NT: Und siehe der Vorhang des Tempels [zer]riß in zwei [Teile], von oben bis unten, die Erde bebte, die Felsen wurden gespalten,

Pattloch Bibel: Und siehe, der Vorhang des Tempels riß von oben bis unten entzwei, die Erde bebte, und die Felsen spalteten sich;

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τα μνημεια ανεωχθησαν και πολλα σωματα των κεκοιμημενων αγιων ηγερθησαν

Interlinearübersetzung: und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf,

Elberfelder 1905: und die Gräfte taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt;

Grünwaldbibel 1924: die Gräber öffneten sich, und viele Leiber von entschlafenen Heiligen wurden auferweckt.

Schlachter Bibel 1951: Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf

Bengel NT: und die Erde bebte, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt,

Abraham Meister NT: Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden aufgeweckt.

Albrecht Bibel 1926: Die Erde erbebte. Die Felsen zerbarsten. Die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt;

Luther 1912: Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf, und standen auf viele Leiber der Heiligen, die da schliefen,

Konkordantes NT: die Gräber aufgetan, und viele Körper der [ent]schlafenen Heiligen erwachten.

Pattloch Bibel: die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt,

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθοντες εκ των μνημειων μετα την εγερσιν αυτου εισηλθον εις την αγιαν πολιν και ενεφανισθησαν πολλοις

Interlinearübersetzung: und herausgekommen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung, gingen sie hinein in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Elberfelder 1905: und sie gingen nach seiner Auferweckung aus den Gräften und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen aus den Grabstätten nach seiner Auferstehung hervor und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Schlachter Bibel 1951: und gingen aus den Gräbern hervor nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Bengel NT: und sie gingen aus den Gräbern, nach seiner Auferweckung, und gingen in die heilige Stadt hinein und erschienen vielen.

Abraham Meister NT: Und sie kamen aus den Gräbern nach Seiner Auferweckung, sie gingen hinein in die Heilige Stadt, und sie erschienen vielen.

Albrecht Bibel 1926: die gingen aus ihren Gräbern hervor, kamen nach seiner Auferstehung in die heilige Stadt und erschienen vielen.
Luther 1912: und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.
Konkordantes NT: Nach Seiner Auferweckung kamen sie aus den Gräbern heraus, gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.
Pattloch Bibel: gingen nach seiner Auferstehung aus den Gräbern, kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εκατονταρχης και οι μετ αυτου τηρουντες τον ιησουν ιδοντες τον σεισμον και τα γινομενα εφοβηθησαν σφοδρα λεγοντες αληθως θεου υιος ην ουτος

Interlinearübersetzung: Aber der Zenturio und die mit ihm Bewachenden Jesus, gesehen habend das Erdbeben und das Geschehene, gerieten in Furcht sehr, sagend: Wahrhaftig, Gottes Sohn war dieser.

Elberfelder 1905: Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesum bewachten, das Erdbeben sahen und das, was geschah, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!

Grünwaldbibel 1924: Als der Hauptmann und die mit ihm bei Jesus Wache hielten das Erdbeben und was sonst geschah gewahrten, gerieten sie in große Furcht und sprachen: "Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn."

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was da geschah, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!

Bengel NT: Der Hauptmann aber und die bei ihm waren und Jesum hüteten, da sie sahen das Erdbeben und die Dinge, die geschahen, fürchteten sich sehr und sprachen: Wahrhaftig war dieser Gottes Sohn.

Abraham Meister NT: Da aber der Hauptmann und die, die mit ihm 1 Jesum bewachten, das Erdbeben sahen und das Geschehene, fürchteten sie sich sehr, sie sprachen: Dieser war wahrhaftig Gottes Sohn!:

Albrecht Bibel 1926: Als aber der Hauptmann und seine Leute, die bei Jesus Wache hielten, das Erdbeben und, was sich sonst noch zutrug, sahen, da wurden sie von großer Furcht erfüllt und sprachen: "Dieser Mann ist wirklich Gottes Sohn gewesen !"

Luther 1912: Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahrten Jesum, da sie sahen das Erdbeben und was da geschah, erschrankten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Konkordantes NT: Der Hauptmann aber und die, [die] mit ihm Jesus bewachten, fürchteten sich sehr, [als sie] das [Erd]beben und das [sonstige] Geschehen gewahrten, [und] sagten: "Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!"

Pattloch Bibel: Als der Hauptmann und jene, die mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was alles geschah, erschranken sie sehr und sprachen: "Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!"

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε εκει γυναικες πολλαι απο μακροθεν θεωρουσαι αιτινες ηκολουθησαν τω ιησου απο της γαλιλαιας διακονουσαι αυτω

Interlinearübersetzung: Waren aber dort viele Frauen von weitem zusehend, welche gefolgt waren Jesus von Galiläa, dienend ihm;

Elberfelder 1905: Es waren aber daselbst viele Weiber, die von ferne zusahen, welche Jesu von Galiläa nachgefolgt waren und ihm gedient hatten;

Grünwaldbibel 1924: Auch viele Frauen waren dort; die schauten von ferne zu. Sie waren Jesus von Galiläa her gefolgt und hatten ihm gedient.

Schlachter Bibel 1951: Es waren aber daselbst viele Frauen, die von ferne zusahen, welche Jesus von Galiläa her gefolgt waren und ihm gedient hatten;

Bengel NT: Es waren aber daselbst viele Weiber, die von ferne zusahen, welche Jesu waren nachgefolgt von Galiläa und hatten ihm gedient;

Abraham Meister NT: Es waren aber auch viele Weiber dort, die von ferne her schauten, welche Jesus von Galiläa nachfolgten und Ihm dienten, r

Albrecht Bibel 1926: Es waren dort auch viele Frauen, die von fern zusahen: sie hatten Jesus von Galiläa her begleitet und ihm gedient.

Luther 1912: Und es waren viele Weiber da, die von ferne zusahen, die da Jesu waren nachgefolgt aus Galiläa und hatten ihm gedient;

Konkordantes NT: Es waren aber auch viele von ferne [zu]schauenden Frauen dort; die waren Jesus aus Galiläa gefolgt [und hatten] Ihm gedient.

Pattloch Bibel: Es waren auch viele Frauen dort, die von weitem zusahen; sie waren Jesus von Galiläa her nachgefolgt, um ihm zu dienen.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν αις ην μαρια η μαγδαληνη και μαρια η του ιακωβου και ιωσηφ μητηρ και η μητηρ των υιων ζεβεдайου

Interlinearübersetzung: unter diesen war Maria, die Magdalenerin, und Maria, die des Jakobus und Josef Mutter, und die Mutter der Söhne Zebedäus.

Elberfelder 1905: unter welchen Maria Magdalene war und Maria, Jakobus' und Joses' Mutter, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

Grünwaldbibel 1924: Und unter ihnen war Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und des Joses, sowie die Mutter der Zebedäussöhne.

Schlachter Bibel 1951: unter ihnen waren Maria Magdalena, und Maria, die Mutter des Jakobus und Joses, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

Bengel NT: unter welchen war Maria von Magdala und Maria, Jakobi und Jose Mutter, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

Abraham Meister NT: Unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus und Joseph, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

Albrecht Bibel 1926: Unter ihnen waren auch Maria aus Magdala , Maria, die Mutter des Jakobus und des Josef, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

Luther 1912: unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus und Joses, und die Mutter der Kinder des Zebedäus.

Konkordantes NT: Unter [ihnen] war[en] Maria, die Magdalenerin, und Maria, die Mutter des Jakobus und [des] Joses, und die Mutter der Söhne [des] Zebedäus.

Pattloch Bibel: Unter ihnen war Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Joseph, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης ηλθεν ανθρωπος πλουσιος απο αριμαθαιας τουνομα ιωσηφ ος και αυτος εμαθητευθη τω ιησου

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, kam ein reicher Mann von Arimathäa mit dem Namen Josef, der auch selbst ein Jünger geworden war Jesus.

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, kam ein reicher Mann von Arimathia, namens Joseph, der auch selbst ein Jünger Jesu war.

Grünwaldbibel 1924: Am Abend kam ein reicher Mann aus Arimathäa namens Joseph; er war auch ein Jünger Jesu.

Schlachter Bibel 1951: Als es nun Abend wurde, kam ein reicher Mann von Arimathia, namens Joseph, der auch ein Jünger Jesu geworden war.

Bengel NT: Am Abend aber kam ein reicher Mensch von Arimathia, mit Namen Joseph, der auch selbst ein Jünger Jesu war.

Abraham Meister NT: Als es aber Abend geworden war, kam ein reicher Mann von Arimathia, namens Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war.

Albrecht Bibel 1926: Am Abend kam ein reicher Mann, aus Arimathäa gebürtig, mit Namen Josef, der auch eine Jünger Jesu geworden war .

Luther 1912: Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war.

Konkordantes NT: Als [es] Abend wurde, kam [ein] reicher M[an]n von Arimathia namens Joseph, der auch selbst [ein] Jünger Jesu geworden war;

Pattloch Bibel: Als es Abend wurde, kam ein reicher Mann aus Arimathäa, mit Namen Joseph, der auch selbst ein Jünger Jesu war, 58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος προσελθων τω πειλατω ητησατο το σωμα του ιησου τοτε ο πειλατος εκελευσεν αποδοθηναι

Interlinearübersetzung: Dieser, hingegangen zu Pilatus, erbat sich den Leichnam Jesu. Da Pilatus befahl, herausgegeben werde.

Elberfelder 1905: Dieser ging hin zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, daß ihm der Leib übergeben würde.

Grünwaldbibel 1924: Dieser begab sich zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Pilatus befahl, ihm den Leichnam zu geben.

Schlachter Bibel 1951: Dieser ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, daß er ihm gegeben werde.

Bengel NT: Dieser ging zu Pilatus hin und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm den Leib hingeben.

Abraham Meister NT: Der ging hin zu Pilatus, er erbat sich den Leichnam Jesu; alsdann befahl Pilatus, dass er abgegeben werde!

Albrecht Bibel 1926: Der ging zu Pilatus und bat ihn um Jesu Leichnam. Da befahl Pilatus, man solle ihm den Leichnam überlassen.

Luther 1912: Der ging zu Pilatus und bat ihn um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus man sollte ihm ihn geben.

Konkordantes NT: dieser ging zu Pilatus [und] bat [ihn um] den Körper Jesu. Da befahl Pilatus, [ihm] den Körper zu übergeben.

Pattloch Bibel: ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, daß er ausgeliefert werde.

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων το σωμα ο ιωσηφ ενετυλιξεν αυτο σινδονι καθαρα

Interlinearübersetzung: Und genommen habend den Leichnam, Josef wickelte ein ihn in reine Leinwand

Elberfelder 1905: Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in reine, feine Leinwand,

Grünwaldbibel 1924: Joseph nahm den Leichnam, wickelte ihn in reine Leinwand

Schlachter Bibel 1951: Und Joseph nahm den Leichnam, wickelte ihn in reine Leinwand

Bengel NT: Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in eine reine Leinwand

Abraham Meister NT: Und Joseph nahm den Leichnam und wickelte ihn in reine Leinwand.

Albrecht Bibel 1926: Nun nahm Josef den Leichnam, ließ ihn in reine Leinwand wickeln

Luther 1912: Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in eine reine Leinwand

Konkordantes NT: Joseph nahm den Körper, wickelte ihn in [eine] reine Leinwand

Pattloch Bibel: Joseph nahm den Leichnam, wickelte ihn in reine Leinwand

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εθηκεν αυτο εν τω καινω αυτου μνημειω ο ελατομησεν εν τη πετρα και προσκυλισας λιθον μεγαν τη θυρα του μνημειου απηλθεν

Interlinearübersetzung: und legte ihn in seine neue Grabkammer, die er ausgehauen hatte im Felsen, und hingewälzt habend einen großen Stein an die Tür der Grabkammer, ging er weg.

Elberfelder 1905: und legte ihn in seine neue Gruft, die er in dem Felsen ausgehauen hatte; und er wälzte einen großen Stein an die Tür der Gruft und ging hinweg.

Grünwaldbibel 1924: und legte ihn in sein neues Grab, das er in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg.

Schlachter Bibel 1951: und legte ihn in seine neue Gruft, welche er im Felsen hatte aushauen lassen; und er wälzte einen großen Stein vor die Tür der Gruft und ging davon.

Bengel NT: und legte ihn in sein neues Grab, welches er hatte in den Felsen gehauen; und nachdem er einen großen Stein zu der Tür des Grabes hinzugewälzt hatte, ging er davon.

Abraham Meister NT: Und er legte ihn in sein neues Grab, das er in K den Felsen hatte hauen lassen, und er wälzte einen großen Stein an die Türe des Grabes, und er ging weg.

Albrecht Bibel 1926: und in ein noch unbenutztes Grab legen, da er für sich in einen Felsen hatte hauen lassen. Dann ließ er einen großen Stein vor die Grabesöffnung wälzen und entfernte sich .

Luther 1912: und legte ihn in sein eigenes neues Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon.

Konkordantes NT: und legte ihn in sein neues Grab, das er in den Felsen hatte hauen [lassen]; dann wälzte er [einen] großen Stein vor den Eingang das Grabes [und] ging davon.

Pattloch Bibel: und legte ihn in sein neues Grab, das er im Felsen hatte aushauen lassen, wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡν δε ἐκεῖ μαριαμ ἡ μαγδαληνη και ἡ ἄλλη μαρια καθήμεναι ἀπεναντι τοῦ ταφου

Interlinearübersetzung: War aber dort Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, sitzend gegenüber dem Grab.

Elberfelder 1905: Es waren aber daselbst Maria Magdalene und die andere Maria, die dem Grabe gegenüber saßen.

Grünwaldbibel 1924: Maria Magdalena und die andere Maria blieben noch dem Grabe gegenüber sitzen.

Schlachter Bibel 1951: Es waren aber daselbst Maria Magdalena und die andere Maria, die saßen dem Grabe gegenüber.

Bengel NT: Es war aber allda Maria von Magdala und die andere Maria, die setzten sich gegen das Grab.

Abraham Meister NT: Es war aber dort Maria Magdalena und die andere Maria, sie saßen dem Grabe gegenüber.

Albrecht Bibel 1926: Maria aus Magdala aber und die andere Maria blieben dort und setzten sich dem Grab gegenüber.

Luther 1912: Es war aber allda Maria Magdalena und die andere Maria, die setzten sich gegen das Grab.

Konkordantes NT: Auch Mirjam, die Magdalenerin, und die andere Maria waren dort; [sie] saßen der Gruft gegenüber.

Pattloch Bibel: Es waren aber auch Maria Magdalena und die andere Maria dabei und saßen dem Grab gegenüber.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τῇ δε ἐπαυριον ἧτις ἐστὶν μετὰ τὴν παρασκευὴν συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς και οἱ φαρισαῖοι πρὸς πῆλατον

Interlinearübersetzung: Aber am nächsten, welcher ist nach dem Rüsttag, versammelten sich die Oberpriester und die Pharisäer bei Pilatus,

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages aber, der nach dem Rüsttage ist, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Des andern Tages, also nach dem Rüsttag, begaben sich die Oberpriester und Pharisäer zusammen zu Pilatus.

Schlachter Bibel 1951: Am andern Tage nun, welcher auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus

Bengel NT: Des folgenden Tages aber, welcher ist nach dem Rüsttag, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer zu Pilatus

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage, welcher nach dem Rüsttage ist, versammelten sich die Hohenpriester und die Pharisäer bei Pilatus.

Albrecht Bibel 1926: Am nächsten Tag, am Tag nach dem Freitag, kamen die Hohenpriester und die Pharisäer gemeinsam zu Pilatus

Luther 1912: Des andern Tages, der da folgt nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilatus

Konkordantes NT: Am [folgenden] Morgen (das war nach dem Vorbereitungs[tag]) waren die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus [ver]sammelt [und] sagten:

Pattloch Bibel: Des anderen Tages nun, der auf den Rüsttag folgte, fanden sich die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus ein und sprachen:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες κυριε ἐμνησθημεν οτι ἐκεῖνος ο πλανος εἶπεν ἐτι ζῶν μετὰ τρεῖς ἡμερας ἐγείρομαι

Interlinearübersetzung: sagend: Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Betrüger gesagt hat, noch lebend: Nach drei Tagen werde ich auferstehen.

Elberfelder 1905: Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Verführer sagte, als er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich wieder auf.

Grünwaldbibel 1924: Sie sprachen: "Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Betrüger noch bei Lebzeiten gesagt hat: 'Ich werde nach drei Tagen auferstehen.'"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Herr, wir erinnern uns, daß dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Nach drei Tagen werde ich auferstehen.

Bengel NT: und sprachen: Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Betrüger sprach, da er noch lebte: Nach drei Tagen stehe ich auf

Abraham Meister NT: Sie sprachen: Herr, wir haben uns erinnert, dass jener Verführer sprach, als Er noch lebte: 'Ich werde nach drei Tagen auferweckt

Albrecht Bibel 1926: und sprachen: "Herr, es ist uns eingefallen, daß jener Betrüger bei seinen Lebzeiten gesagt hat: 'Nach drei Tagen werde ich auferstehen.'"

Luther 1912: und sprachen: Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach, da er noch lebte: Ich will nach drei Tagen auferstehen.

Konkordantes NT: "Herr, wir erinnern uns, da[ß] jener Irre[führ]er gesagt hatte, [als Er] noch lebte: Nach drei Tagen werde Ich auferweckt.

Pattloch Bibel: "Herr, wir haben uns erinnert, daß jener Verführer, als er noch lebte, gesagt hat: Nach drei Tagen werde ich auferweckt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κελυσον ουν ασφαλισθηναι τον ταφον εως της τριτης ημερας μηποτε ελθοντες οἱ μαθηται κλεψωσιν αυτον και ειπωσιν τῷ λαῷ ἡγερεθῇ ἀπο τῶν νεκρῶν και ἐστὶ ἡ ἐσχατὴ πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης

Interlinearübersetzung: Befiehl also, abgesichert wird das Grab bis zum dritten Tag, damit nicht, gekommen, seine Jünger stehlen ihn und sagen zu dem Volk: Auferstanden ist er von den Toten, und wird sein der letzte Betrug schlimmer als der erste.

Elberfelder 1905: So befiehl nun, daß das Grab gesichert werde bis zum dritten Tage, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volke sagen: Er ist von den Toten auferstanden; und die letzte Verführung wird ärger sein als die erste.

Grünwaldbibel 1924: Laß also das Grab bis auf den dritten Tag bewachen, sonst möchten seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volke sagen: 'Er ist von den Toten auferstanden.' Und dieser letzte Betrug würde schlimmer sein als der erste."

Schlachter Bibel 1951: So befiehl nun, daß das Grab sicher bewacht werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und zum Volke sagen: Er ist von den Toten auferstanden, und der letzte Betrug ärger werde als der erste.

Bengel NT: So befiehl nun, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag; auf daß nicht etwa seine Jünger kommen und stehlen ihn und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten; und werde der letzte Betrug ärger als der erste.

Abraham Meister NT: Befiehl nun, dass das Grab bis zum dritten Tage geschützt wird, dass nicht etwa Seine Jünger kommen, Ihn stehlen und zum Volk sprechen: Er ist von den Toten auferweckt worden und es wird der letzte Irrtum größer als der erste.

Albrecht Bibel 1926: Laß nun das Grab bis zum dritten Tag streng bewachen, damit nicht etwa seine Jünger kommen und ihn stehlen und dann zum Volk sagen: 'Er ist von den Toten auferstanden.' Dann wäre der letzte Betrug noch schlimmer als der erste ."

Luther 1912: Darum befiehl, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zum Volk: Er ist auferstanden von den Toten, und werde der letzte Betrug ärger denn der erste.

Konkordantes NT: Befehl daher, die Gruft bis [zu]m dritten Tag zu sichern, damit nicht Seine Jünger kommen, Ihn stehlen und [zu]m Volk sagen: Er wurde von den Toten auferweckt. Dann wird der letzte Irrtum ärger [als] der erste."

Pattloch Bibel: Ordne daher an, daß das Grab bis zum dritten Tag gesichert werde, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volke sagen: Er ist von den Toten auferweckt worden. Dann wäre die letzte Verführung schlimmer als die erste."

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτοις ο πιλατος εχετε κουστωδιαν υπαγετε ασφαλισασθε ως οιδατε

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Pilatus: Ihr sollt haben eine Wache! Geht hin, sichert ab, wie ihr könnt!

Elberfelder 1905: Pilatus aber sprach zu ihnen: Ihr habt eine Wache; gehet hin, sichert es, so gut ihr es wisset.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach zu ihnen: "Ihr sollt eine Wache haben! Geht hin und sichert das Grab, wie ihr es versteht."

Schlachter Bibel 1951: Pilatus sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben! Gehet hin und bewacht es, so gut ihr könnt!

Bengel NT: Pilatus aber sprach zu ihnen: Da habt ihr eine Wache; gehet hin, verwahret' wie ihr wisset.

Abraham Meister NT: Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr eine Wache, geht hin, schützt es, so gut ihr es vermögt.

Albrecht Bibel 1926: Pilatus sprach zu ihnen: "Ihr sollt eine Wache haben. Geht hin und verwahrt das Grab, so gut ihr könnt."

Luther 1912: Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Hüter; gehet hin und verwahret, wie ihr wisset.

Konkordantes NT: Pilatus entgegnete ihnen: "Ihr [sollt die] Wachen haben; geht hin [und laßt den Grabeingang] sichern wie ihr [es] wißt."

Pattloch Bibel: Pilatus sagte zu ihnen: "Ihr sollt eine Wache haben; geht und sorgt für Sicherung, wie es euch gut dünkt!"

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε πορευθεντες ησφαλισαντο τον ταφον σφραγισαντες τον λιθον μετα της κουστωδιας

Interlinearübersetzung: Sie aber, gegangen, sicherten ab das Grab, versiegelt habend den Stein zusammen mit der Wache.

Elberfelder 1905: Sie aber gingen hin und sicherten, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, das Grab mit der Wache.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen hin und sicherten das Grab; sie versiegelten den Stein und stellten eine Wache auf.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen sie hin, versiegelten den Stein und bewachten das Grab mit der Wache.

Bengel NT: Sie gingen fort und bewahrten das Grab und versiegelten den Stein, samt der Wache.

Abraham Meister NT: Sie aber gingen hin, sie schützten das Grab, den Stein versiegelten sie mit der Wache.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen sie hin und sicherten das Grab: sie versiegelten den Stein und stellten die Wache aus.

Luther 1912: Sie gingen hin und verwahrten das Grab mit Hüttern und versiegelten den Stein.

Konkordantes NT: Da gingen sie [hin und ließen] von der Wache die Gruft sichern [und] den Stein versiegeln.

Pattloch Bibel: Sie aber gingen hin und sicherten das Grab, nachdem sie den Stein versiegelt hatten, mit einer Wache.

Matthäus 28

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψε δε σαββατων τη επιφωσκουση εις μιαν σαββατων ηλθεν μαριαμ η μαγδαληνη και η αλλη μαρια θεωρησαι τον ταφον

Interlinearübersetzung: Aber nach Sabbat am hellwerdenden zum eins Woche kam Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, zu betrachten das Grab.

Elberfelder 1905: Aber spät am Sabbath, in der Dämmerung des ersten Wochentages, kam Maria Magdalene und die andere Maria, um das Grab zu besehen.

Grünwaldbibel 1924: Als der Sabbat vorüber war, am ersten Wochentag beim Morgengrauen, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grabe zu sehen.

Schlachter Bibel 1951: Nach dem Sabbat aber, als der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu besehen.

Bengel NT: Nach dem Sabbat aber, als der erste Wochentag anbrach, kam Maria von Magdala und die andere Maria, das Grab zu besehen.

Abraham Meister NT: Nach Ablauf des Sabbates aber, im Morgengrauen des ersten Wochentages, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab anzuschauen.

Albrecht Bibel 1926: Nach dem Sabbat, im Morgengrauen des ersten Wochentages , gingen Maria von Magdala und die andere Maria hin, um das Grab zu besuchen.

Luther 1912: Als aber der Sabbat um war und der ersten Tag der Woche anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen.

Konkordantes NT: : [Das war am] Abend [zwischen den] Sabbaten. [Als] der [Morgen] zu einem [der] Sabbat[tage] dämmerte, kam[en] Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, um [nach] der Gruft zu schauen.

Pattloch Bibel: Als der Sabbat vorüber war und der Morgen des ersten Wochentages anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου σεισμος εγενετο μεγας αγγελος γαρ κυριου καταβας εξ ουρανου και προσελθων απεκυλισεν τον λιθον και εκαθητο επανω αυτου

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Erdbeben geschah, ein großes; denn Engel Herrn, herabgestiegen vom Himmel und hingekommen, wälzte weg den Stein und setzte sich auf ihn.

Elberfelder 1905: Und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam aus dem Himmel hernieder, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, da entstand ein starkes Erdbeben; ein Engel des Herrn stieg vom Himmel nieder, trat hinzu, wälzte den Stein hinweg und setzte sich darauf.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben, denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat herzu und wälzte den Stein von der Tür hinweg und setzte sich darauf.

Bengel NT: Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein von der Tür ab und setzte sich auf denselben.

Abraham Meister NT: Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg aus dem Himmel herab, und er trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich oben auf ihn.

Albrecht Bibel 1926: Plötzlich entstand ein starkes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat zum Grab, wälzte den Stein hinweg und setzte sich darauf.

Luther 1912: Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des HERRN kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein von der Tür und setzte sich darauf.

Konkordantes NT: Und siehe, es geschah [ein] großes Erdbeben; denn [ein] Bote [des] Herrn, [der] aus [dem] Himmel herabgestiegen war und herzutrat, wälzte den Stein vom Eingang fort und setzte sich darauf.

Pattloch Bibel: Und siehe, es entstand ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἡ εἶδεα αὐτοῦ ὡς ἀστραπὴ καὶ τὸ ἐνδύμα αὐτοῦ λευκὸν ὡς χιῶν

Interlinearübersetzung: War aber sein Aussehen wie ein Blitz und sein Kleid weiß wie Schnee.

Elberfelder 1905: Sein Ansehen aber war wie der Blitz, und sein Kleid weiß wie Schnee.

Grünwaldbibel 1924: Sein Anblick war wie ein Blitz und sein Gewand so weiß wie Schnee.

Schlachter Bibel 1951: Und seine Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiß wie der Schnee.

Bengel NT: Es war aber seine Gestalt wie ein Blitz und sein Kleid weiß als wie Schnee.

Abraham Meister NT: Seine Erscheinung aber war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.

Albrecht Bibel 1926: Er sah aus wie ein leuchtender Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee.

Luther 1912: Und seine Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiß wie Schnee.

Konkordantes NT: Sein Aussehen war [hell] wie [der] Blitz und seine Kleidung weiß wie der Schnee.

Pattloch Bibel: Sein Aussehen war wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπο δὲ τοῦ φόβου αὐτοῦ ἐσεισθήσαν οἱ τηροῦντες καὶ ἐγενήθησαν ὡς νεκροὶ

Interlinearübersetzung: Aber aus Furcht vor ihm erbeben die Bewachenden und wurden wie tot.

Elberfelder 1905: Aber aus Furcht vor ihm bebten die Hüter und wurden wie Tote.

Grünwaldbibel 1924: Die Wächter erzitterten aus Furcht vor ihm und wurden leichenblaß.

Schlachter Bibel 1951: Vor seinem furchtbaren Anblick aber erbeben die Wächter und wurden wie tot.

Bengel NT: Wegen der Furcht aber vor ihm wurden die Hüter erschüttert und wurden als wie tot.

Abraham Meister NT: Aus Furcht aber vor ihm erbeben die Wachter, und sie wurden wie Tote.

Albrecht Bibel 1926: Bei seinem Anblick erschranken die Grabeswächter: sie erbeben und waren wie tot.

Luther 1912: Die Hüter aber erschranken vor Furcht und wurden, als wären sie tot.

Konkordantes NT: Aus Furcht [vor] ihm [er]beben die Bewacher und erstarrten wie tot.

Pattloch Bibel: Aus Furcht vor ihm erbeben die Wächter und waren wie tot.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἀγγέλως εἶπεν ταῖς γυναῖξιν μὴ φοβείσθε ὑμεῖς οἶδα γὰρ ὅτι ἰησοῦν τὸν ἐσταυρωμένον ζήτετε

Interlinearübersetzung: Anhebend aber, der Engel sagte zu den Frauen: Nicht fürchtet euch ihr! Denn ich weiß, daß Jesus den gekreuzigten ihr sucht;

Elberfelder 1905: Der Engel aber hob an und sprach zu den Weibern: Fürchtet ihr euch nicht, denn ich weiß, daß ihr Jesum, den Gekreuzigten, sucht.

Grünwaldbibel 1924: Der Engel aber redete die Frauen also an: "Habt keine Furcht. Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Schlachter Bibel 1951: Der Engel aber wandte sich zu den Frauen und sprach: Fürchtet ihr euch nicht! Ich weiß wohl, daß ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

Bengel NT: Es antwortete aber der Engel und sprach zu den Weibern: Fürchtet Ihr euch nicht; denn ich weiß, daß ihr Jesum, den Gekreuzigten, sucht.

Abraham Meister NT: Der Engel aber antwortete den Weibern, und er sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn ich weiß, dass ihr Jesum, den Gekreuzigten,

Albrecht Bibel 1926: Der Engel aber sprach zu den Frauen: "Fürchtet ihr euch nicht! Ich weiß, ihr wollt nach Jesus sehen, dem Gekreuzigten.

Luther 1912: Aber der Engel antwortete und sprach zu den Weibern: Fürchtet euch nicht ! Ich weiß, daß ihr Jesum, den Gekreuzigten, sucht.

Konkordantes NT: Da wandte sich der Bote an die Frauen [und] sagte: "Fürchtet ihr euch nicht; denn ich weiß, da[ß] ihr Jesus, den Gekreuzigten (wörtl.: Angepfaßten), sucht.

Pattloch Bibel: Der Engel aber wandte sich zu den Frauen und sprach: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐκ ἐστὶν ὧδε ἡγερόη γὰρ καθὼς εἶπεν δεῦτε ἰδετε τὸν τόπον οὗ ἐκεῖτο

Interlinearübersetzung: nicht ist er hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat; kommt her, seht die Stelle, wo er lag!

Elberfelder 1905: Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommet her, sehet die Stätte, wo der Herr gelegen hat,

Grünwaldbibel 1924: Er ist nicht hier; er ist auferstanden, so wie er es gesagt hat. Kommt her und schaut den Ort, wo der Herr gelegen ist.

Schlachter Bibel 1951: Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommet her, sehet den Ort, wo er gelegen hat.

Bengel NT: Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt, sehet den Ort, da der Herr gelegen hat.

Abraham Meister NT: Er ist nicht hier; denn Er ist auferweckt worden, wie Er gesagt hat. Kommt, seht den Ort, wo Er lag!

Albrecht Bibel 1926: Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er es vorausgesagt. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat!

Luther 1912: Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und sehet die Stätte, da der HERR gelegen hat.

Konkordantes NT: Er ist nicht hier; denn Er wurde auferweckt, so wie Er [es] gesagt hat. [Kommt] herzu; seht die Stätte, wo der Herr lag.

Pattloch Bibel: Er ist nicht hier; denn er ist auferweckt worden, wie er gesagt hat; kommt und seht den Platz, wo er lag!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ταχυ πορευθεισαι ειπατε τοις μαθηταις αυτου οτι ηγεθη απο των νεκρων και ιδου προαγει υμας εις την γαλιλαιαν εκει αυτον οψεσθε ιδου ειπον υμιν

Interlinearübersetzung: Und schnell hingegangen, sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten, und siehe, er geht voran euch nach Galiläa; dort ihn werdet ihr sehen; siehe, ich habe gesagt euch.

Elberfelder 1905: und gehet eilends hin und saget seinen Jüngern, daß er von den Toten auferstanden ist; und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa, daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Grünwaldbibel 1924: Geht schnell weg und sagt seinen Jüngern, daß er von den Toten auferstanden ist. Seht, ich habe es euch gesagt."

Schlachter Bibel 1951: Und gehet eilends hin und saget seinen Jüngern, daß er von den Toten auferstanden ist. Und siehe, er geht euch voran nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Bengel NT: Und geschwind gehet hin und sagt seinen Jüngern, daß er auferstanden ist von den Toten; und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa. Daselbst werdet ihr ihn sehen; siehe, ich hab' euch gesagt.

Abraham Meister NT: Und geht schnell hin, sagt es Seinen Jüngern, dass Er von den Toten auferweckt worden ist; und siehe, Er geht vor euch her nach Galiläa dort werdet ihr Ihn sehen; siehe, ich habe es euch gesagt.

Albrecht Bibel 1926: Geht jetzt schnell hin und meldet seinen Jüngern: 'Er ist auferstanden von den Toten und geht euch nun voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen!' Das versichere ich euch."

Luther 1912: Und gehet eilend hin und sagt es seinen Jüngern, daß er auferstanden sei von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Konkordantes NT: Geht schnell [hin] und sagt Seinen Jüngern: Er wurde von den Toten auferweckt. Und siehe, Er geht Euch nach Galiläa voran; dort werdet ihr Ihn sehen; siehe ich habe [es] euch gesagt."

Pattloch Bibel: Geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, daß er auferweckt ist von den Toten! Seht, er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Seht, ich habe es euch gesagt."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απελθουσαι ταχυ απο του μνημειου μετα φοβου και χαρας μεγαλης εδραμον απαγγειλαι τοις μαθηταις αυτου

Interlinearübersetzung: Und weggegangen schnell von der Grabkammer mit Furcht und großer Freude, liefen sie, zu berichten seinen Jüngern.

Elberfelder 1905: Und sie gingen eilends von der Gruft hinweg mit Furcht und großer Freude, und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden.

Grünwaldbibel 1924: Schnell gingen sie vom Grabe weg mit Furcht und doch zugleich mit großer Freude und eilten, diese Botschaft seinen Jüngern zu verkünden.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen eilends hinweg von dem Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, es seinen Jüngern zu verkündigen.

Bengel NT: Und sie gingen geschwind heraus von dem Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, daß sie es seinen Jüngern verkündigten.

Abraham Meister NT: Und sie gingen schnell hinweg von dem Grabe mit Furcht und großer Freude; sie liefen, es Seinen Jüngern zu verkündigen.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen sie schnell von dem Grab weg, und noch voll Schrecken, aber auch in großer Freude eilten sie davon, um seinen Jüngern, diese Botschaft zu bringen.

Luther 1912: Und sie gingen eilend zum Grabe hinaus mit Furcht und großer Freude und liefen, daß sie es seinen Jüngern verkündigten. Und da sie gingen, seinen Jüngern zu verkündigen,

Konkordantes NT: Da gingen sie schnell mit Furcht und großer Freude vom Grab fort [und] liefen [hin], um [es] Seinen Jüngern zu verkünden.

Pattloch Bibel: Da gingen sie eilends, in Furcht und großer Freude, vom Grabe weg und liefen, um seinen Jüngern die Kunde zu bringen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ιησους υπηντησεν αυταις λεγων χαιρετε αι δε προσελθουσαι εκρατησαν αυτου τους ποδας και προσεκυνησαν αυτω

Interlinearübersetzung: Und siehe, Jesus begegnete ihnen, sagend: Seid begrüßt! Sie aber, hingegangen, faßten an seine Füße und verehrten fußfällig ihn.

Elberfelder 1905: Als sie aber hingingen, es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da kam Jesus ihnen entgegen und sprach: Seid begrüßt! Sie aber traten herzu, umfaßten seine Füße und huldigten ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, Jesus trat ihnen in den Weg und sprach: "Seid begrüßt." Sie traten zu ihm hin, umfaßten seine Füße und beteten ihn an.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Sie aber traten herzu und umfaßten seine Füße und huldigten ihm.

Bengel NT: Da sie aber hingingen, daß sie es seinen Jüngern verkündigten, siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt. Sie aber traten hinzu, griffen seine Füße an und beteten ihn an.

Abraham Meister NT: Und siehe, Jesus begegnete ihnen und sprach: Seid begrüßt! Sie aber traten hinzu, umfassten Seine Füße und beteten Ihn an.

Albrecht Bibel 1926: Plötzlich trat ihnen Jesus entgegen mit den Worten: "Seid begrüßt!" Da eilten sie auf ihn zu, umfaßten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

Luther 1912: siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Und sie traten zu ihm und griffen an seine Füße und fielen vor ihm nieder.

Konkordantes NT: Als sie nun gingen, um [es] Seinen Jüngern zu verkünden, siehe, [da] begegnete ihnen Jesus [und] sagte. "Freuet euch!" Sie aber traten herzu, [um]faßten Seine Füße und fielen [vor] Ihm nieder.

Pattloch Bibel: Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sprach: "Seid begrüßt!" Sie traten hinzu, umfaßten seine Füße und beteten ihn an.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε λεγει αυταις ο ιησους μη φοβεισθε υπαγετε απαγγειλατε τοις αδελφοις μου ινα απελθωσιν εις την γαλιλαιαν και εκει με οψονται

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihnen Jesus: Nicht fürchtet euch! Geht hin, berichtet meinen Brüdern, daß sie hingehen sollen nach Galiläa, und dort mich werden sie sehen.

Elberfelder 1905: Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht; gehet hin, verkündet meinen Brüdern, daß sie hingehen nach Galiläa, und daselbst werden sie mich sehen.

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus zu ihnen: "Habt keine Furcht. Geht hin und kündet meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen, dort werden sie mich sehen."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Gehet hin, verkündiget meinen Brüdern, daß sie nach Galiläa gehen sollen; dort werden sie mich sehen.

Bengel NT: Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht; gehet hin und verkündigt' meinen Brüdern, daß sie hingehen nach Galiläa, und daselbst werden sie mich sehen.

Abraham Meister NT: Dann sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht, verkündigt es Meinen Brüdern, damit sie hingehen nach Galiläa, und dort werden sie Mich sehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Geht hin und sagt meinen Brüdern , sie sollen nach Galiläa gehen: dort werden sie mich sehen.!"

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Gehet hin und verkündigt es meinen Brüdern, daß sie gehen nach Galiläa; daselbst werden sie mich sehen.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Geht hin [und] verkündet [es] Meinen Brüdern, daß sie nach Galiläa gehen sollen; dort werden sie Mich sehen."

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Geht hin und bringt meinen Brüdern die Botschaft, sie sollen nach Galiläa gehen; dort werden sie mich sehen."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευομενων δε αυτων ιδου τινες της κουστωδιας ελθοντες εις την πολιν απηγγειλαν τοις αρχιερευσιν παντα τα γενομενα

Interlinearübersetzung: Hingingen aber sie, siehe, einige der Wache, gekommen in die Stadt, berichteten den Oberpriestern alles Geschehene.

Elberfelder 1905: Während sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen weiter. Da kamen einige von der Wache in die Stadt und meldeten den Oberpriestern alles, was geschehen war.

Schlachter Bibel 1951: Während sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt und verkündigten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.

Bengel NT: Da sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt und verkündigten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.

Abraham Meister NT: Während sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt; sie verkündigten den Hohenpriestern alles das Geschehene.

Albrecht Bibel 1926: Während sie ihres Weges gingen, kamen einige der Grabeswächter in die Stadt und meldeten den Hohenpriestern alles, was vorgefallen war.

Luther 1912: Da sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von den Hüttern in die Stadt und verkündigten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.

Konkordantes NT: Als sie gegangen [waren], siehe, [da] kamen einige [Krieger] der Wache in die Stadt [und] berichtete den Hohenpriestern alles, [was] geschehen [war].

Pattloch Bibel: Während sie nun hingingen, kamen einige von den Wachen in die Stadt und berichteten den Hohenpriestern alles, was sich zugetragen hatte.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συναχθεντες μετα των πρεσβυτερων συμβουλιον τε λαβοντες αργυρια ικανα εδωκαν τοις στρατιωταις

Interlinearübersetzung: Und sich versammelt habend mit den Ältesten und einen Beschluß gefaßt habend, genügend Silberstücke gaben sie den Soldaten,

Elberfelder 1905: Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten Rat; und sie gaben den Soldaten Geld genug

Grünwaldbibel 1924: Diese kamen mit den Ältesten zusammen und faßten den Beschluß, den Soldaten reichlich Geld zu geben

Schlachter Bibel 1951: Diese versammelten sich samt den Ältesten, und nachdem sie Rat gehalten, gaben sie den Kriegsknechten Geld genug

Bengel NT: Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten einen Rat und gaben den Kriegsknechten Gelds genug

Abraham Meister NT: Und sie versammelten sich mit den Ältesten, sie nahmen eine Beratung vor, sie gaben den Soldaten reichlich Silbergeld,

Albrecht Bibel 1926: Da hielten diese mit den Ältesten eine Versammlung und, als sie Rats gepflogen, gaben sie den Soldaten reichlich Geld

Luther 1912: Und sie kamen zusammen mit den Ältesten und hielten einen Rat und gaben den Kriegsknechten Gelds genug
Konkordantes NT: Nachdem [diese] sich mit den Ältesten [ver]sammelt und [eine] Beratung [ab]gehalten [hatten], gaben sie den Kriegern genug Silber[stücke]

Pattloch Bibel: Da versammelten sie sich mit den Ältesten, hielten Rat und gaben den Soldaten viel Geld mit der Weisung:
13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες ειπατε οτι οι μαθηται αυτου νυκτος ελθοντες εκλεψαν αυτον ημων κοιμωμενων

Interlinearübersetzung: sagend: Sagt: Seine Jünger, nachts gekommen, stahlen ihn, wir schliefen.

Elberfelder 1905: und sagten: Sprechet: Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen.

Grünwaldbibel 1924: und den Auftrag: "Sagt aus: 'Seine Jünger sind nachts gekommen und haben ihn gestohlen, als wir schliefen.'

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Saget, seine Jünger sind des Nachts gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen.

Bengel NT: und sprachen: Saget: Seine Jünger kamen des Nachts und stahlen ihn, indem wir schliefen.

Abraham Meister NT: sie sprachen: Sagt, dass Seine Jünger in der Nacht kamen, Ihn stahlen, während wir schliefen.

Albrecht Bibel 1926: und sprachen: "Sagt: 'Seine Jünger sind bei Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, als wir gerade schliefen.'

Luther 1912: und sprachen: Saget : Seine Jünger kamen des Nachts und stahlen ihn, dieweil wir schliefen.

Konkordantes NT: [mit der] Weisung: "Sagt: Seine Jünger kamen [bei] Nacht [und] haben ihn gestohlen, [als] wir schliefen.

Pattloch Bibel: "Sagt: Seine Jünger sind in der Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen.
14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν ακουσθη τουτο επι του ηγεμονος ημεις πεισομεν και υμας αμεριμνους ποιησομεν

Interlinearübersetzung: Und wenn gehört wird dieses vor dem Statthalter, wir werden überreden ihn, und euch sorgenfrei werden wir machen.

Elberfelder 1905: Und wenn dies dem Landpfleger zu Ohren kommen sollte, so werden wir ihn zufriedenstellen und machen, daß ihr ohne Sorge seid.

Grünwaldbibel 1924: Wenn dies dem Statthalter zu Ohren kommen sollte, so werden wir ihn schon beschwichtigen und euch jede Sorge abnehmen."

Schlachter Bibel 1951: Und wenn solches vor den Landpfleger kommt, so wollen wir ihn besänftigen und machen, daß ihr außer Sorge sein könnt.

Bengel NT: Und wenn man dieses hören wird vor dem Landvogt, so wollen Wir ihn geschweigen und euch sicher stellen.

Abraham Meister NT: Und wenn dieses von dem Landpfleger gehört wird, werden wir ihn zufrieden stellen, und wir machen, dass ihr unbesorgt seid.

Albrecht Bibel 1926: Und wenn es dem Statthalter zu Ohren kommt, so wollen wir ihn schon beschwichtigen und dafür sorgen, daß ihr strafflos ausgeht."

Luther 1912: Und wo es würde auskommen bei dem Landpfleger, wollen wir ihn stillen und schaffen, daß ihr sicher seid.

Konkordantes NT: Und wenn dies der Statthalter hören sollte, werden wir ihn [schon] überreden, damit ihr unbesorgt sein [könnt]."

Pattloch Bibel: Sollte dies dem Statthalter zu Ohren kommen, so wollen wir ihn beschwichtigen und für eure Sicherheit sorgen."
15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε λαβοντες τα αργυρια εποιησαν ως εδιδαχθησαν και εφημισθη ο λογος ουτος παρα ιουδαιοις μεχρι της σημερον

Interlinearübersetzung: Sie aber, genommen habend die Silberstücke, taten, wie sie belehrt worden waren. Und verbreitet wurde diese Rede bei Juden bis zum heutigen Tag.

Elberfelder 1905: Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie unterrichtet worden waren. Und diese Rede ist bei den Juden ruchbar geworden bis auf den heutigen Tag.

Grünwaldbibel 1924: Diese nahmen das Geld und taten, wie sie angeleitet worden waren. Und dieses Gerede hat sich bei den Juden bis auf den heutigen Tag erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie belehrt worden waren: Und so wurde diese Rede unter den Juden verbreitet bis auf den heutigen Tag.

Bengel NT: Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. Und diese Rede ist ausgetragen worden bei den Juden, bis auf den heutigen Tag.

Abraham Meister NT: Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie belehrt wurden, und diese Rede wurde bei den Juden bis auf den heutigen Tag verbreitet.

Albrecht Bibel 1926: Da nahmen sie das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. So hat sich dies Gerede bei den Juden verbreitet, und noch heute ist es in Umlauf .

Luther 1912: Und sie nahmen das Geld und taten, wie sie gelehrt waren. Solches ist eine gemeine Rede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag.

Konkordantes NT: Da nahmen die [Krieger] die Silber[stücke und] taten, wie man sie [be]lehrt hatte; so wurde dieses Wort bei [den] Juden bis auf den heutigen Tag ausgesprengt.

Pattloch Bibel: Die nahmen das Geld und taten, wie man sie angeleitet hatte. So verbreitete sich dieses Gerede unter den Juden bis auf den heutigen Tag.
16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ενδεκα μαθηται επορευθησαν εις την γαλιλαιαν εις το ορος ου εταξατο αυτοις ο ιησους

Interlinearübersetzung: Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin befohlen hatte ihnen Jesus.

Elberfelder 1905: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte.

Grünwaldbibel 1924: Die elf Jünger aber begaben sich nach Galiläa auf den Berg, wohin sie Jesus befohlen hatte.

Schlachter Bibel 1951: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte.

Bengel NT: Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, dahin Jesus sie beschieden hatte.

Abraham Meister NT: Die elf Jünger aber gingen hin nach Galiläa, auf den Berg, wohin es Jesus ihnen von Sich aus angeordnet hatte.

Albrecht Bibel 1926: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin sie Jesus beschieden hatte.

Luther 1912: Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf einen Berg, dahin Jesus sie beschieden hatte.

Konkordantes NT: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wo[hin] Jesus sie beschieden hatte.

Pattloch Bibel: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin sie Jesus beschieden hatte.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες αυτον προσεκυνησαν οι δε εδιστασαν

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend ihn, warfen sie sich nieder, andere aber zweifelten.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

Grünwaldbibel 1924: Als sie ihn sahen, beteten sie ihn an; andere aber waren noch im Zweifel.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; etliche aber zweifelten.

Bengel NT: Und da sie ihn sahen, beteten sie ihn an; etliche aber zweifelten.

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn sahen, beteten sie an. Etliche aber zweifelten.

Albrecht Bibel 1926: Bei seinem Anblick fielen sie anbetend vor ihm nieder; andere aber hatten Zweifel .

Luther 1912: Und da sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; etliche aber zweifelten.

Konkordantes NT: Als [sie] Ihn gewahrten, fielen sie [vor] Ihm nieder, [einige] aber zauderten.

Pattloch Bibel: Und da sie ihn sahen, beteten sie ihn an; einige aber zweifelten.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων ο ιησους ελαλησεν αυτοις λεγων εδοθη μοι πασα εξουσια εν ουρανω και επι γης

Interlinearübersetzung: Und hinzugegangen, Jesus sprach zu ihnen, sagend: Gegeben ist mir alle Macht im Himmel und auf der Erde.

Elberfelder 1905: Und Jesus trat herzu und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.

Grünwaldbibel 1924: Darauf trat Jesus her und sprach zu ihnen: "Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Bengel NT: Und Jesus trat hinzu, redete zu ihnen und sprach: Es ist mir gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Abraham Meister NT: Und da Jesus herzu trat, redete Er mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf der Erde!

Albrecht Bibel 1926: Da trat Jesus näher und sprach zu ihnen : "Mir ist alle Macht verliehen worden im Himmel und auf Erden.

Luther 1912: Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Konkordantes NT: Da trat Jesus herzu, redete [mit] ihnen [und] sagte: "Mir ist alle Vollmacht i[m] Himmel und auf Erden gegeben.

Pattloch Bibel: Da trat Jesus vor sie und sprach zu ihnen: "Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευθεντες μαθητευσατε παντα τα εθνη βαπτιζοντες αυτους εις το ονομα του πατρος και του υιου και του αγιου πνευματος

Interlinearübersetzung: Hingegangen also, macht zu Jüngern alle Völker, taufend sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes,

Elberfelder 1905: Gehet nun hin und machet alle Nationen zu Jüngern, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

Grünwaldbibel 1924: Darum gehet hin und lehret alle Völker: Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

Schlachter Bibel 1951: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

Bengel NT: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Nationen, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

Abraham Meister NT: So geht denn hin, macht alle Völker zu Jüngern, indem ihr sie tauft in dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

Albrecht Bibel 1926: So geht denn hin und sammelt mir aus allen Völkern Jünger: führt sie durch die Taufe in die Gemeinschaft des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

Luther 1912: Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes,

Konkordantes NT: Daher geht [hin, mach]t alle Nationen [zu] Jüngern, tauft sie in den Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes [und] lehrt sie,

Pattloch Bibel: Geht darum hin und macht alle Völker zu Jüngern, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διδασκοντες αυτους τηρειν παντα οσα ενετειλαμην υμιν και ιδου εγω μεθ υμων ειμι πασας τας ημερας εως της συντελειας του αιωνος οι δε πορευθεντες ησφαλισαντο τον ταφον σφραγισαντες τον λιθον μετα της κουστωδιας

Interlinearübersetzung: lehrend sie, zu halten alles, was ich geboten habe euch! Und siehe, ich bei euch bin alle Tage bis zum Ende der Welt.

Elberfelder 1905: und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Grünwaldbibel 1924: und lehrt sie alles halten, was ich euch geboten habe. Seht, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt."

Schlachter Bibel 1951: und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!

Bengel NT: und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, Ich bin mit euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit.

Abraham Meister NT: indem ihr sie lehrt, alles zu bewahren, was Ich euch geboten habe! und siehe, Ich, Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Weltzeit.

Albrecht Bibel 1926: und lehrt sie gehorchen allem, was ich euch geboten habe. Und wisset : ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende dieser Weltzeit."

Luther 1912: und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Konkordantes NT: alles zu halten, was Ich euch geboten habe. Und siehe, Ich bin bei euch alle Tage bis [zu]m Abschluß des Äons." Amen!

Pattloch Bibel: und sie lehrt, alles zu halten, was ich euch aufgetragen habe. Seht, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt."

Markus 1

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρχη του ευαγγελιου ιησου χριστου

Interlinearübersetzung: Anfang der Frohbotschaft von Jesus Christus, Sohn Gottes.

Elberfelder 1905: Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes;

Grünwaldbibel 1924: Anfang der frohen Botschaft von Jesus Christus, dem Sohne Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohne Gottes.

Bengel NT: Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes.

Abraham Meister NT: Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes.

Albrecht Bibel 1926: Die Frohe Botschaft Jesu Christi wurde eingeleitet

Luther 1912: Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes,

Konkordantes NT: : Anfang des Evangeliums Jesu Christi, [des] Sohnes Gottes.

Pattloch Bibel: Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohne Gottes.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως γεγραπται εν τω ησαια τω προφητη ιδου εγω αποστελλω τον αγγελον μου προ προσωπου σου ος κατασκευασει την οδον σου

Interlinearübersetzung: Wie geschrieben ist bei Jesaja, dem Propheten: Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht, der bereiten soll deinen Weg;

Elberfelder 1905: wie geschrieben steht in Jesaias, dem Propheten: »Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg bereiten wird.«

Grünwaldbibel 1924: So, wie geschrieben steht bei dem Propheten Isaias: "Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der dir den Weg bereiten soll."

Schlachter Bibel 1951: Wie geschrieben steht in Jesaja, dem Propheten: «Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg bereiten wird.

Bengel NT: Wie geschrieben steht in Jesaja dem Propheten: Siehe ich sende meinen Botschafter vor deinem Angesicht her, der zurichten wird deinen Weg vor dir;

Abraham Meister NT: Wie geschrieben steht in dem Propheten Jesajah: Siehe, Ich sende Meinen Engel vor Deinem Angesichte her, der wird Deinen Weg bereiten;

Albrecht Bibel 1926: im Einklang mit den Worten in dem Buch des Propheten Jesaja : Sieh, ich sende meinen Boten vor dir her, der dir den Weg bereiten soll.

Luther 1912: wie geschrieben steht in den Propheten: «Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der da bereite deinen Weg vor dir.

Konkordantes NT: So wie in Jesaia, dem Propheten, geschrieben steht (Siehe, Ich schicke Meinen Boten vor Deinem Angesicht [her], der deinen Weg vor Dir herrichten wird):

Pattloch Bibel: Wie geschrieben steht beim Propheten Isaias: "Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der dir den Weg bereiten wird" (Mal 3,1);

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φωνη βοωντος εν τη ερημω ετοιμασατε την οδον κυριου ευθειας ποιειτε τας τριβους αυτου

Interlinearübersetzung: Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg Herrn, gerade macht seine Pfade!

Elberfelder 1905: Stimme eines Rufenden in der Wüste: »Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Steige!«

Grünwaldbibel 1924: Eine Stimme ruft in der Steppe: 'Richtet her den Weg des Herrn, macht seine Pfade eben.'"

Schlachter Bibel 1951: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!«

Bengel NT: es ist eine Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn; machet seine Steige richtig!

Abraham Meister NT: eine Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade Seine Pfade!

Albrecht Bibel 1926: In der Wüste ruft eine Stimme: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Pfade !

Luther 1912: Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des HERRN, machet seine Steige richtig!

Konkordantes NT: Stimme [eines] Rufers: In der Wildnis bereitet den Weg [des] Herrn! Macht Seine Straßen gerade!

Pattloch Bibel: "Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Pfade" (Is 40,3),

4

Johannes kam [28.n.] und taufte in der Wüste und predigte die Taufe zu [in Richtung zu] einem geänderten Denken und der Entscheidung zur Umkehr¹ zur Erlassung der Zielverfehlung²

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο ιωαννης ο βαπτιζων εν τη ερημω και κηρυσσων βαπτισμα μετανοιας¹ εις αφεσιν αμαρτιων²

Interlinearübersetzung: Trat auf Johannes, der Taufende in der Wüste und Verkündende eine Taufe Umdenkens zur Vergebung Sünden.

Elberfelder 1905: Johannes kam und taufte in der Wüste und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

Grünwaldbibel 1924: Johannes trat in der Steppe auf, taufte und verkündete die Taufe der Bekehrung zur Nachlassung der Sünden.

Schlachter Bibel 1951: So begann Johannes in der Wüste, taufte und predigte eine Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

Bengel NT: so kam Johannes und taufte in der Wüste und predigte eine Bußtaufe zur Erlassung der Sünden.

Abraham Meister NT: Es trat Johannes taufend in der Wüste auf, predigend eine Taufe der Sinnesänderung zur Vergebung der Sünden.

Albrecht Bibel 1926: Demgemäß trat Johannes der Täufer in der Wüste auf; er verkündigte eine Taufe, die von Sinnesänderung begleitet sein müsse, damit man Vergebung der Sünden empfangen könne .

Luther 1912: Johannes, der war in der Wüste, taufte und predigte von der Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

Konkordantes NT: Johannes der Täufer befand sich in der Wildnis und heroldete [die] Taufe [der] Umsinnung zur Erlassung [der] Sünden .

Pattloch Bibel: so trat Johannes als Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Bekehrung zur Vergebung der Sünden.

Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Bewohner von Jerusalem und sie wurden im Jordan von ihm getauft und dabei ihre Zielverfehlung bekannten

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξεπορευετο προς αυτον πασα η ιουδαια χωρα και οι ιεροσολυμειται παντες και εβαπτιζοντο υπ αυτου εν τω ιορδανη ποταμω εξομολογουμενοι τας **αμαρτιας** αυτων

Interlinearübersetzung: Und hinaus ging zu ihm das ganze jüdische Land und die Jerusalemer alle und ließen sich taufen von ihm im Jordan Fluß, bekennd ihre Sünden.

Elberfelder 1905: Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Bewohner von Jerusalem; und sie wurden im Jordanflusse von ihm getauft, indem sie ihre Sünden bekannten.

Grünwaldbibel 1924: Das ganze Land Judäa zog zu ihm hinaus, sowie alle Bewohner Jerusalems. Man ließ sich von ihm im Jordanfluß taufen, wobei man seine Sünden bekannte.

Schlachter Bibel 1951: Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Bewohner von Jerusalem, und sie wurden im Jordan von ihm getauft, wenn sie ihre Sünden bekannten.

Bengel NT: Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle von Jerusalem; und ließen sich von ihm taufen im Jordanfluß, unter Bekenntnis ihrer Sünden.

Abraham Meister NT: Und es ging hinaus zu ihm das ganze jüdische Land und alle Jerusalemiten, und sie ließen sich von ihm taufen im Jordan-Fluss, indem sie ihre Sünden bekannten.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen zu ihm hinaus die Leute aus dem ganzen jüdischen Land und alle Bewohner Jerusalems. Die ließen sich im Jordanfluß von ihm taufen und bekannten ihre Sünden.

Luther 1912: Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und die von Jerusalem und ließen sich alle von ihm taufen im Jordan und bekannten ihre Sünden.

Konkordantes NT: Und das gesamte Land Judäa und alle Jerusalemiten gingen zu ihm hinaus und ließen sich von ihm im Jordanfluß taufen, ihre Sünden offen bekennd.

Pattloch Bibel: Das ganze Land Judäa zog hinaus zu ihm und die von Jerusalem alle und ließen sich im Jordanfluß von ihm taufen und bekannten ihre Sünden.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην ο ιωαννης ενδεδυμενος τριχας καμηλου και ζωνην δερματινην περι την οσφυν αυτου και εσθιων ακριδας και μελι αγριον

Interlinearübersetzung: Und war Johannes bekleidet mit Haaren Kamels und mit einem ledernen Gürtel um seine Hüfte und essend Heuschrecken und wilden Honig.

Elberfelder 1905: Johannes aber war bekleidet mit Kamelhaaren und einem ledernen Gürtel um seine Lenden; und er aß Heuschrecken und wilden Honig.

Grünwaldbibel 1924: Johannes trug ein Kleid aus Kamelhaaren und einen Ledergürtel um die Lenden; er nährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Schlachter Bibel 1951: Johannes aber war bekleidet mit Kamelhaaren und trug einen ledernen Gürtel um seine Lenden und aß Heuschrecken und wilden Honig.

Bengel NT: Es war aber Johannes bekleidet mit Kamelhaaren und mit einem ledernen Gürtel um seine Lenden und aß Heuschrecken und wilden Honig.

Abraham Meister NT: Und Johannes war gekleidet mit Kamelhaar und einem ledernen Gürtel um seine Hüfte, und er nährte sich von Heuschrecken und wildem

Albrecht Bibel 1926: Johannes trug ein Kleid von Kamelhaaren und um seine Hüften einen Ledergurt; er nährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Luther 1912: Johannes aber war bekleidet mit Kamelhaaren und mit einem ledernen Gürtel um seine Lenden, und aß Heuschrecken und wilden Honig;

Konkordantes NT: Johannes war [in] Kamelhaar gekleidet, mit [einem] ledernen Gürtel um seine Lenden, und aß Heuschrecken und wilden Honig.

Pattloch Bibel: Johannes trug ein Kleid aus Kamelhaaren und "einen ledernen Gürtel um seine Lende" (2Kön 1,8) und nährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκηρυσεν λεγων ερχεται ο ισχυροτερος μου οπισω μου ου ουκ ειμι ικανος κυψας λυσαι τον ιμαντα των υποδηματων αυτου

Interlinearübersetzung: Und er verkündete, sagend: Kommt der Stärkere als ich nach mir, von dem nicht ich bin gut genug, mich gebückt habend, zu lösen den Riemen seiner Sandalen.

Elberfelder 1905: Und er predigte und sagte: Es kommt nach mir, der stärker ist als ich, dessen ich nicht würdig bin, ihm gebückt den Riemen seiner Sandalen zu lösen.

Grünwaldbibel 1924: Er predigte und sprach: "Nach mir kommt einer, der mächtiger ist als ich; ich bin nicht wert, mich vor ihm hinzubeugen und ihm die Riemen seiner Schuhe loszulösen.

Schlachter Bibel 1951: Und er predigte und sprach: Es kommt einer nach mir, der stärker ist als ich, für den ich nicht gut genug bin, gebückt seinen Schuhriemen aufzulösen.

Bengel NT: Und er predigte und sprach: Es kommt nach mir, der stärker ist als ich, dem ich nicht genugsam bin, daß ich gebückt den Riemen seiner Schuhe auflöse.

Abraham Meister NT: Und er predigte und sagte: Es kommt 3, Der stärker ist als ich, nach mir, ich bin nicht wert, mich zu bücken, um die Riemen Seiner Schuhe zu lösen!

Albrecht Bibel 1926: In seiner Predigt sagte er: "Nach mir kommt einer, der hat größere Gewalt als ich; ich bin nicht wert, mich zu bücken und ihm seine Schuhriemen aufzubinden.

Luther 1912: und predigte und sprach: Es kommt einer nach mir, der ist stärker denn ich, dem ich nicht genugsam bin, daß ich mich vor ihm bücke und die Riemen seiner Schuhe auflöse.

Konkordantes NT: Er heroldete [und] sagte: "[Einer] kommt nach mir, der [ist] stärker [als] ich, [und] ich bin nicht [würdig] genug, Ihm gebückt den Riemen Seiner Sandalen zu lösen.

Pattloch Bibel: Und er verkündete: "Es kommt einer nach mir, der stärker ist als ich; ich bin nicht würdig, mich zu bücken und die Riemen seiner Schuhe zu lösen.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω εβαπτισα υμας υδατι αυτος δε βαπτισει υμας εν πνευματι αγιω

Interlinearübersetzung: Ich habe getauft euch mit Wasser, er aber wird taufen euch mit heiligem Geist.

Elberfelder 1905: Ich zwar habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit Heiligem Geiste taufen.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe euch nur mit Wasser getauft. Er aber wird euch mit dem Heiligen Geiste taufen."

Schlachter Bibel 1951: Ich habe euch mit Wasser getauft; er aber wird euch mit heiligem Geiste taufen.

Bengel NT: Ich habe euch zwar mit Wasser getauft; Er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Abraham Meister NT: Ich habe euch mit Wasser getauft, Er aber wird euch mit Heiligem Geist taufen!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe euch nur mit Wasser getauft; er aber wird euch mit Heiligem Geist taufen."

Luther 1912: Ich taufe euch mit Wasser; aber er wird euch mit dem heiligen Geist taufen.

Konkordantes NT: Ich zwar taufe euch in Wasser, Er aber wird euch in heiligem Geist taufen."

Pattloch Bibel: Ich taufte euch mit Wasser, er aber wird euch taufen mit Heiligem Geist."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν εκειναις ταις ημεραις ηλθεν ιησους απο ναζαρετ της γαλιλαιας και εβαπτισθη εις τον ιορδανην υπο ιωαννου

Interlinearübersetzung: Und es geschah in jenen Tagen: Kam Jesus von Nazaret in Galiläa und ließ sich taufen im Jordan von Johannes.

Elberfelder 1905: Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus von Nazareth in Galiläa, und wurde von Johannes in dem Jordan getauft.

Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen kam Jesus von Nazareth in Galiläa und ließ sich im Jordan von Johannes taufen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich in jenen Tagen, daß Jesus von Nazareth in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen ließ.

Bengel NT: Und es begab sich in denselben Tagen, daß Jesus von Nazareth im galiläischen Land kam und ließ sich taufen von Johannes in den Jordan.

Abraham Meister NT: Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus von Nazareth in Galiläa, und Er ließ Sich von Johannes im Jordan taufen.

Albrecht Bibel 1926: In jenen Tagen kam nun auch Jesus aus dem galiläischen Ort Nazaret und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Luther 1912: Und es begab sich zu der Zeit, daß Jesus aus Galiläa von Nazareth kam und ließ sich taufen von Johannes im Jordan.

Konkordantes NT: In jenen Tagen geschah es, [daß] Jesus von Nazareth [in] Galiläa kam und von Johannes im Jordan getauft wurde.

Pattloch Bibel: Und es begab sich in jenen Tagen, daß Jesus von Nazareth in Galiläa kam und sich im Jordan von Johannes taufen ließ.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθυσ αναβαινων εκ του υδατος ειδεν σχιζομενους τους ουρανους και το πνευμα ως περιστεραν καταβαινον εις αυτον

Interlinearübersetzung: Und sofort hinaufsteigend aus dem Wasser, sah er sich spaltend die Himmel und den Geist wie eine Taube herabkommend auf ihn;

Elberfelder 1905: Und alsbald, als er von dem Wasser heraufstieg, sah er die Himmel sich teilen und den Geist wie eine Taube auf ihn herniederfahren.

Grünwaldbibel 1924: Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, wie sich die Himmel öffneten und wie der Geist einer Taube gleich auf ihn niederschwebte [und über ihm blieb].

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald, da er aus dem Wasser stieg, sah er die Himmel zerrissen und den Geist gleich einer Taube auf ihn herabsteigen.

Bengel NT: Und alsbald stieg er herauf aus dem Wasser und sah, daß die Him mel aufrissen und der Geist gleichwie eine Taube herabstieg auf ihn;

Abraham Meister NT: Und sogleich, da Er aus dem Wasser heraufstieg, sah Er die Himmel sich zerreißen und den Geist wie eine Taube auf Ihn herabsteigen.

Albrecht Bibel 1926: In dem Augenblick, wo er aus dem Wasser wieder ans Ufer stieg, sah er, wie sich der Himmel öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herniederschwebte.

Luther 1912: Und alsbald stieg er aus dem Wasser und sah, daß sich der Himmel auftat, und den Geist gleich wie eine Taube herabkommen auf ihn.

Konkordantes NT: Sogleich aus dem Wasser aufsteigend, gewährte er die Himmel gespalten und den Geist wie [eine] Taube herabsteigen und auf Ihm bleiben.

Pattloch Bibel: Als er gerade aus dem Wasser heraufstieg, sah er den Himmel sich öffnen und den Geist wie eine Taube auf sich herabkommen [und bleiben].

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φωνη εκ των ουρανων συ ει ο υιος μου ο αγαπητος εν σοι ευδοκησα

Interlinearübersetzung: und eine Stimme kam aus den Himmeln: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Elberfelder 1905: Und eine Stimme geschah aus den Himmeln: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Grünwaldbibel 1924: Und eine Stimme kam vom Himmel her: "Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich mein Wohlgefallen."

Schlachter Bibel 1951: Und eine Stimme erscholl aus dem Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden!

Bengel NT: und eine Stimme geschah aus den Himmeln: Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Abraham Meister NT: Und eine Stimme geschah aus den Himmeln: Du bist Mein Sohn, der Geliebte, an dem Ich Wohlgefallen gewonnen habe!

Albrecht Bibel 1926: Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: "Du bist mein geliebter Sohn; dich habe ich erkoren."

Luther 1912: Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Konkordantes NT: Da ertönte [eine] Stimme aus den Himmeln: "Du bist Mein geliebter Sohn, an Dir habe Ich [Mein] Wohl[gefallen]."

Pattloch Bibel: Und eine Stimme kam vom Himmel: "Du bist mein geliebter Sohn, an dir fand ich Wohlgefallen" (Ps 2,7; Is 42,1).
12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως το πνευμα αυτον εκβαλλει εις την ερημον

Interlinearübersetzung: Und sofort der Geist ihn treibt hinaus in die Wüste.

Elberfelder 1905: Und alsbald treibt der Geist ihn hinaus in die Wüste.

Grünwaldbibel 1924: Und gleich hernach trieb ihn der Geist in die Einsamkeit

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald treibt ihn der Geist in die Wüste hinaus.

Bengel NT: Und bald trieb ihn der Geist hinaus in die Wüste;

Abraham Meister NT: Und sogleich treibt Ihn der Geist hinaus in die Wüste.

Albrecht Bibel 1926: Unmittelbar darauf führte ihn der Geist mit unwiderstehlicher Gewalt in die Wüste.

Luther 1912: Und alsbald trieb ihn der Geist in die Wüste,

Konkordantes NT: Sogleich trieb der Geist Ihn in die Wildnis hinaus;

Pattloch Bibel: Als dann trieb ihn der Geist hinaus in die Wüste.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην εν τη ερημω τεσσαρακοντα ημερας πειραζομενος υπο του σατανα και ην μετα των θηριων και οι αγγελοι διηκουνουν αυτω

Interlinearübersetzung: Und er war in der Wüste vierzig Tage, versucht werdend vom Satan, und er war bei den Tieren, und die Engel dienten ihm.

Elberfelder 1905: Und er war vierzig Tage in der Wüste und wurde von dem Satan versucht; und er war unter den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.

Grünwaldbibel 1924: Vierzig Tage [und vierzig Nächte] war er in der Einsamkeit und ward vom Satan versucht; er lebte bei den wilden Tieren; doch Engel dienten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er war in der Wüste vierzig Tage und wurde vom Satan versucht; und er war bei den Tieren, und die Engel dienten ihm.

Bengel NT: und er war allda in der Wüste vierzig Tage und ward versucht von dem Satan und war bei den Tieren; und die Engel dienten ihm.

Abraham Meister NT: Und Er war in der Wüste vierzig Tage und vierzig Nächte; Er wurde von dem Satan versucht, und Er war bei den Tieren, und die Engel dienten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Dort hielt er sich vierzig Tage auf und ward von dem Satan versucht. Die wilden Tiere umgaben ihn, und die Engel brachten ihm Speise.

Luther 1912: und er war allda in der Wüste 40 Tage und ward versucht von dem Satan und war bei den Tieren, und die Engel dienten ihm.

Konkordantes NT: Er war vierzig Tage in der Wildnis und [wurde] vom Satan versucht. Er war bei dem Wildgetier, und die Boten dienten Ihm.

Pattloch Bibel: Und er war in der Wüste vierzig Tage [und vierzig Nächte], wurde versucht vom Satan, lebte bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε το παραδοθηναι τον ιωαννην ηλθεν ο ιησους εις την γαλιλαιαν κηρυσσων το ευαγγελιον του θεου

Interlinearübersetzung: Aber nachdem gefangen genommen worden war Johannes, kam Jesus nach Galiläa, verkündend die Frohbotschaft Gottes

Elberfelder 1905: Nachdem aber Johannes überliefert war, kam Jesus nach Galiläa, predigte das Evangelium des Reiches Gottes und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Nach der Gefangennahme des Johannes begab sich Jesus nach Galiläa und verkündete die frohe Botschaft [vom Reiche] Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem aber Johannes überantwortet worden war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reiche Gottes

Bengel NT: Nachdem aber Johannes überantwortet war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium des Reiches Gottes

Abraham Meister NT: Und nachdem Johannes überantwortet war, kam Jesus nach Galiläa, um zu predigen das Evangelium des Königreiches Gottes,

Albrecht Bibel 1926: Als Johannes verhaftet war, kam Jesus nach Galiläa und verkündigte dort die Frohe Botschaft Gottes.

Luther 1912: Nachdem aber Johannes überantwortet war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reich Gottes

Konkordantes NT: Nach der Überantwortung des Johannes kam Jesus nach Galiläa. [Dort] heroldete [Er] das Evangelium des Königreichs Gottes [und] sagte:

Pattloch Bibel: Nachdem Johannes in Haft gesetzt war, begab sich Jesus nach Galiläa, verkündete das Evangelium [vom Reiche] Gottes

15

und sprach: Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Ändert euer Denken und entscheidet euch und glaubet an den Heilerlaß.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι πεπληρωται ο καιρος και ηγγικεν η βασιλεια του θεου μετανοειτε και πιστευετε εν τω ευαγγελιω

Interlinearübersetzung: und sagend: Erfüllt ist die Zeit, und nahe gekommen ist das Reich Gottes; denkt um und glaubt an die Frohbotschaft!

Elberfelder 1905: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubet an das Evangelium.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Erfüllt ist die Zeit; das Reich Gottes ist nahe! Bekehret euch und glaubt an die frohe Botschaft!"
Schlachter Bibel 1951: und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe: Tut Buße und glaubet an das Evangelium!
Bengel NT: und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes hat sich genähert. Tut Buße und glaubet dem Evangelium.
Abraham Meister NT: Und Er sprach: Die Zeit ist erfüllt, und es hat sich genah das Königreich Gottes; ändert den Sinn und glaubt in dem Evangelium!

Albrecht Bibel 1926: "Die Zeit", so sprach er, "ist erfüllt, und Gottes Königreich ist nahe herbeigekommen! Ändert euern Sinn und glaubt an die Frohe Botschaft!"

Luther 1912: und sprach: Die Zeit ist erfüllet, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Konkordantes NT: "Erfüllt ist die Frist, und genah hat sich das Königreich Gottes. Sinnt um und glaubt an das Evangelium!"

Pattloch Bibel: und sprach: "Erfüllt ist die Zeit, und genah hat sich das Reich Gottes; bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγων παρα την θαλασσαν της γαλιλαιας ειδεν σιμωνα και ανδρεαν τον αδελφον σιμωνος αμφιβαλλοντας εν τη θαλασση ησαν γαρ αλειεις

Interlinearübersetzung: Und entlanggehend am See Galiläas, sah er Simon und Andreas, den Bruder Simons, im Bogen auswerfend im See; sie waren nämlich Fischer.

Elberfelder 1905: Als er aber am See von Galiläa wandelte, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, die in dem See ein Netz hin- und herwarfen, denn sie waren Fischer.

Grünwaldbibel 1924: Einst wanderte er an Galiläas Meer entlang, als er den Simon und Andreas, Simons Bruder, sah. Sie warfen eben ein Netz ins Wasser aus; sie waren nämlich Fischer.

Schlachter Bibel 1951: Und als er am galiläischen Meere wandelte, sah er Simon und dessen Bruder Andreas; die warfen das Netz aus im Meer; denn sie waren Fischer.

Bengel NT: Da er aber an dem Galiläischen Meer wandelte, sah er Simon und Andreas, seinen, des Simons Bruder, daß sie das Netz warfen auf dem Meer; denn sie waren Fischer.

Abraham Meister NT: Und da Er am Meer Galiläas dahinging, sah Er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, wie sie die Netze im Meer herumwarfen; denn sie waren Fischer.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus (eines Tages) an dem Ufer des Galiläischen Sees wandelte, sah er, wie Simon und sein Bruder Andreas gerade ein Wurfnetz in dem See auswarfen; denn sie waren Fischer.

Luther 1912: Da er aber an dem Galiläischen Meer ging, sah er Simon und Andreas, seinen Bruder, daß sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer.

Konkordantes NT: Am See Galiläas entlanggehend, gewahrte Er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, [ein] Beutelnetz ins Meer werfen; denn sie waren Fischer.

Pattloch Bibel: Als er am Ufer des Sees von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder Simons, wie sie die Netze auswarfen im See; sie waren nämlich Fischer.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ο ιησους δευτε οπισω μου και ποιησω υμας γενεσθαι αλειεις ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen Jesus: Kommt her! Nach mir! Und ich werde bewirken, ihr werdet Fischer von Menschen.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihnen: Kommet mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Kommt, folget mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihnen: Folget mir nach, so will ich euch zu Menschenfischern machen!

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Gehet mir nach, so will ich machen, daß ihr Menschenfischer werdet.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt Mir nach! und Ich will machen, dass ihr Menschen-Fischer werdet!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihnen: "Kommt und folgt mir! Ich will euch zu Menschenfischern machen."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: Folget mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!

Konkordantes NT: Jesus sagte [zu] ihnen: "Herzu, hinter Mir [her]! Ich werde euch [zu] Menschenfischer machen."

Pattloch Bibel: Und Jesus sprach zu ihnen: "Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως αφεντες τα δικτυα ηκολουθησαν αυτω

Interlinearübersetzung: Und sofort zurückgelassen habend die Netze, folgten sie ihm.

Elberfelder 1905: und alsbald verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Augenblicklich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da verließen sie alsbald ihre Netze und folgten ihm nach.

Bengel NT: Und alsbald verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Und sogleich verließen sie die Netze, und sie folgten Ihm nach.

Albrecht Bibel 1926: Da ließen sie sofort ihre Netze liegen und folgten ihm.

Luther 1912: Alsobald verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

Konkordantes NT: Und sofort verließen sie ihre Netze [und] folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Sie verließen sogleich ihre Netze und folgten ihm nach.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προβας ολιγον ειδεν ιακωβον τον του ζεβεδαιου και ιωαννην τον αδελφον αυτου και αυτους εν τω πλοιω καταρτιζοντας τα δικτυα

Interlinearübersetzung: Und weitergegangen ein wenig, sah er Jakobus, den des Zebedäus, und Johannes, dessen Bruder, und zwar sie im Boot instandsetzend die Netze,

Elberfelder 1905: Und von dannen ein wenig weitergehend, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes, auch sie im Schiffe, wie sie die Netze ausbesserten;

Grünwaldbibel 1924: Er ging ein wenig weiter; da sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder. In ihrem Boote legten sie gerade die Netze sich zurecht.

Schlachter Bibel 1951: Und als er von da ein wenig weiter ging, sah er Jakobus, des Zebedäus Sohn, und seinen Bruder Johannes, welche auch im Schiffe die Netze bereitmachten.

Bengel NT: Und da er von dannen ein wenig weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, wie auch sie in dem Schiff die Netze zurechtmachten; und alsbald berief er sie;

Abraham Meister NT: Und da Er ein wenig weiterging, sah Er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; auch sie besserten im Schiff die Netze aus.

Albrecht Bibel 1926: Als er eine kleine Strecke weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes, wie sie in ihrem Boot ihre Hochseenetze in Ordnung brachten. Sogleich berief er sie.

Luther 1912: Und als er von da ein wenig weiter ging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, daß sie die Netze im Schiff flickten; und alsbald rief er sie.

Konkordantes NT: [Ein] wenig weiterschreitend, gewahrte Er Jakobus, den [Sohn] des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, [wie] sie, auch im Schiff, die Netze zurechtlegten.

Pattloch Bibel: Als er ein wenig weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, wie auch sie im Schiffe die Netze zurechtmachten.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως εκαλεσεν αυτους και αφεντες τον πατερα αυτων ζεβεдайον εν τω πλοιω μετα των μισθωτων απηλθον οπισω αυτου

Interlinearübersetzung: und sofort rief er sie. Und zurückgelassen habend ihren Vater Zebedäus im Boot mit den Tagelöhnern, gingen sie hinweg nach ihm.

Elberfelder 1905: und alsbald rief er sie. Und sie ließen ihren Vater Zebedäus in dem Schiffe mit den Tagelöhnern und gingen weg, ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Sogleich berief er sie. Sie ließen ihren Vater Zebedäus im Boot bei den Tagelöhnern und gingen mit ihm fort.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald berief er sie; und sie ließen ihren Vater Zebedäus samt den Tagelöhnern im Schiff und folgten ihm nach.

Bengel NT: und sie verließen ihren Vater Zebedäus in dem Schiff mit den Tagelöhnern und gingen fort ihm nach.

Abraham Meister NT: Und sogleich rief Er sie; und sie ließen ihren Vater Zebedäus im Schiff mit den Lohnarbeitern, sie gingen weg, hinter Ihm her.

Albrecht Bibel 1926: Da ließen sie ihren Vater Zebedäus mit den Lohnarbeitern im Boot und folgten ihm.

Luther 1912: Und sie ließen ihren Vater Zebedäus im Schiff mit den Tagelöhnern und folgten ihm nach.

Konkordantes NT: Und sogleich berief Er sie. Da ließen sie ihren Vater Zebedäus mit den Mietlingen im Schiff [und] gingen hin, hinter Ihm [her].

Pattloch Bibel: Sogleich rief er sie, und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit den Tagelöhnern im Schiff und folgten ihm nach.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισπορευονται εις καφαρναουμ και ευθως τοις σαββασιν εδιδασκεν εις την συναγωγην

Interlinearübersetzung: Und sie gehen hinein nach Kafarnaum. Und sofort am Sabbat hineingegangen in die Synagoge, lehrte er.

Elberfelder 1905: Und sie gehen hinein nach Kapernaum. Und alsbald an dem Sabbath ging er in die Synagoge und lehrte.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen nach Kapharnaum hinein. Gleich am Sabbat begab er sich in die Synagoge, wo er lehrte.

Schlachter Bibel 1951: Und sie begaben sich nach Kapernaum; und er trat alsbald am Sabbat in die Synagoge und lehrte.

Bengel NT: Und sie ziehen zu Kapernaum ein; und alsbald an den Sabbaten ging er in die Schule und lehrte.

Abraham Meister NT: Und sie zogen hinein nach Kapernaum und sogleich ging Er am Sabbat in die Synagoge hinein, und Er lehrte.

Albrecht Bibel 1926: Sie kamen nach Kapernaum. Gleich am nächsten Sabbat ging er in das Versammlungshaus und lehrte.

Luther 1912: Und sie gingen gen Kapernaum; und alsbald am Sabbat ging er in die Schule und lehrte.

Konkordantes NT: Sie kamen dann nach Kapernaum. Als [Er dort an] den Sabbaten in die Synagoge ging, lehrte Er sofort;

Pattloch Bibel: Sie gingen nach Kapharnaum hinein, und sogleich amSabbat ging er in die Synagoge und lehrte.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξεπλησσαντο επι τη διδαχη αυτου ην γαρ διδασκων αυτους ως εξουσιαν εχων και ουχ ως οι γραμματαις

Interlinearübersetzung: Und sie gerieten außer sich über seine Lehre; denn er war lehrend sie wie ein Vollmacht Habender und nicht wie die Schriftgelehrten.

Elberfelder 1905: Und sie erstaunten sehr über seine Lehre: denn er lehrte sie wie einer, der Gewalt hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Grünwaldbibel 1924: Man war von seiner Lehre hingerissen; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie erstaunten über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Bengel NT: Und sie entsetzten sich über sei ner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Gewalt hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Abraham Meister NT: Und sie gerieten außer sich vor Verwunderung über Seine Lehre; denn Er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Albrecht Bibel 1926: Da staunten die Leute ob seiner Lehre. Denn er lehrte sie wie einer, der (göttliche) Vollmacht dazu hatte, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Luther 1912: Und sie entsetzten sich über seine Lehre; denn er lehrte gewaltig und nicht wie die Schriftgelehrten.

Konkordantes NT: und man verwunderte sich über Seine Lehre, denn Er lehrte sie wie [einer, der] Vollmacht hat, und nicht wie die Schrift[gelehrt]en.

Pattloch Bibel: Sie staunten über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Macht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως ην εν τη συναγωγη αυτων ανθρωπος εν πνευματι ακαθαρτω και ανεκραξεν

Interlinearübersetzung: Und sofort war in ihrer Synagoge ein Mann mit einem unreinen Geist und schrie auf,

Elberfelder 1905: Und es war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geiste;

Grünwaldbibel 1924: In ihrer Synagoge war ein Mensch im Banne eines unreinen Geistes. Er schrie laut

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geiste, der schrie

Bengel NT: Und es war in ihrer Schule ein Mensch mit einem unreinen Geist; und er fing ein Geschrei an
Abraham Meister NT: Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist, und er schrie,
Albrecht Bibel 1926: Nun war in ihrem Versammlungshaus ein Mensch, der hatte einen unreinen Geist.
Luther 1912: Und es war in ihrer Schule ein Mensch, besessen mit einem unsauberen Geist ; der schrie
Konkordantes NT: Sogleich war in ihrer Synagoge [ein] Mann mit [einem] unreinen Geist; der schrie auf und sagte:
Pattloch Bibel: Es war aber gerade in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist, und er schrie auf und rief:

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων τι ημιν και σοι ιησου ναζαρηνη ηλθες απολεσαι ημας οιδαμεν σε τις ει ο αγιος του θεου
Interlinearübersetzung: sagend: Was uns und dir, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, zu vernichten uns? Ich kenne dich, wer du bist, der Heilige Gottes.
Elberfelder 1905: und er schrie auf und sprach: Laß ab! Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesu, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes.
Grünwaldbibel 1924: und rief: "Oho! Was willst du von uns, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes."
Schlachter Bibel 1951: und sprach: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes!
Bengel NT: und sprach: Halt, was haben wir mit dir zu schaffen, Jesu von Nazareth? Du bist gekommen, uns zu verderben. Ich kenne dich, wer du bist, der Heilige Gottes.
Abraham Meister NT: er sprach: Was hast Du mit uns, Jesus, Nazarener? Bist Du gekommen, uns zu vernichten? Ich weiß von Dir, wer Du bist: der Heilige Gottes!
Albrecht Bibel 1926: Der schrie plötzlich auf: "Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazaret? Du bist gekommen, um uns zu verderben. Wir wissen von dir, wer du bist: der Heilige Gottes."
Luther 1912: und sprach: Halt, was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazareth? Du bist gekommen, uns zu verderben. Ich weiß wer du bist: der Heilige Gottes.
Konkordantes NT: "Ha! Was [ist zwischen] uns und Dir, Jesus, Nazarener! [Bist] Du gekommen, uns umzubringen? Ich weiß [von] Dir, wer Du bist: der Heilige Gottes!"
Pattloch Bibel: "Was willst du von uns, Jesus, Nazarener? Du kamst, uns zu vernichten. Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιτιμησεν αυτω ο ιησους φιμωθητι και εξελθε εξ αυτου
Interlinearübersetzung: Und an fuhr ihn Jesus, sagend: Verstumme und fahre aus aus ihm!
Elberfelder 1905: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm!
Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus drohte ihm und sprach: "Schweig! Fahr von ihm aus!"
Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm!
Bengel NT: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm
Abraham Meister NT: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Sei verstummt und fahre aus von ihm!
Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus bedrohte ihn: "Schweig und fahr aus von ihm!"
Luther 1912: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm!
Konkordantes NT: Jesus schalt ihn: "Verstumme und fahre von ihm aus!"
Pattloch Bibel: Jesus aber fuhr ihn an und sprach: "Verstumme und fahre aus von ihm!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και σπαραξαν αυτον το πνευμα το ακαθαρτον και φωνησαν φωνη μεγαλη εξηλθεν εξ αυτου
Interlinearübersetzung: Und hin und her gezerrt habend ihn der Geist unreine und geschrien habend mit lauter Stimme, fuhr aus aus ihm.
Elberfelder 1905: Und der unreine Geist zerrte ihn und rief mit lauter Stimme und fuhr von ihm aus.
Grünwaldbibel 1924: Da zerrte ihn der unreine Geist hin und her und fuhr mit gellendem Geschrei von ihm aus.
Schlachter Bibel 1951: Da riß der unreine Geist ihn hin und her, schrie mit lauter Stimme und fuhr von ihm aus.
Bengel NT: Und der unreine Geist riß ihn und schrie mit großer Stimme und fuhr aus von ihm.
Abraham Meister NT: Und der unreine Geist zerrte ihn, und er schrie mit lauter Stimme, und er fuhr aus von ihm.
Albrecht Bibel 1926: Da zerrte der unreine Geist den Menschen hin und her und fuhr aus von ihm mit lautem Geschrei.
Luther 1912: Und der unsaubere Geist riß ihn und schrie laut und fuhr aus von ihm.
Konkordantes NT: Und ihn [in] Krämpfen schüttelnd und [mit] lauter Stimme rufend, fuhr der unreine Geist von ihm aus.
Pattloch Bibel: Der unreine Geist zerrte ihn hin und her, schrie mit lauter Stimme und fuhr aus von ihm.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εθαμβηθησαν απαντες ωστε συζητειν αυτους λεγοντας τι εστιν τουτο διδαχη καινη κατ εξουσιαν και τοις πνευμασι τοις ακαθαρμοις επιτασσει και υπακουουσιν αυτω
Interlinearübersetzung: Und sie erschrakten alle, so daß sich besprachen, zu einander sagend: Was ist das? Eine neue Lehre in Vollmacht; sogar den Geistern unreinen befiehlt er, und sie gehorchen ihm.
Elberfelder 1905: Und sie entsetzten sich alle, so daß sie sich untereinander befragten und sprachen: Was ist dies? Was ist dies für eine neue Lehre? Denn mit Gewalt gebietet er selbst den unreinen Geistern, und sie gehorchen ihm.
Grünwaldbibel 1924: Alle entsetzten sich und stritten miteinander. Sie fragten: "Was ist doch das, die neue Lehre in der Vollmacht Gottes? Gebietet er doch selbst unreinen Geistern, und sie gehorchen ihm."
Schlachter Bibel 1951: Und sie erstaunten alle, so daß sie sich untereinander befragten, und sprachen: Was ist das? Eine neue Lehre! Mit Vollmacht gebietet er auch den unreinen Geistern, und sie gehorchen ihm.
Bengel NT: Und es erstaunten alle, also daß sie sich untereinander befragten und sprachen: Was ist das? Was für eine neue Lehre ist diese, daß er mit Gewalt auch den unreinen Geistern gebietet, und sie gehorchen ihm?
Abraham Meister NT: Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: «Was ist das? Eine neue Lehre? Und mit Macht gebietet Er auch den unreinen Geistern, und sie gehorchen Ihm!»

Albrecht Bibel 1926: Da staunten sie alle und fragten einander: "Was bedeutet das? Das ist eine neue Lehre mit (göttlicher) Vollmacht! Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Gebot."

Luther 1912: Und sie entsetzten sich alle, also daß sie untereinander sich befragten und sprachen: Was ist das? Was ist das für eine neue Lehre? Er gebietet mit Gewalt den unsaubern Geistern, und sie gehorchen ihm.

Konkordantes NT: Da erschauerten sie alle, so daß [sie] sich untereinander befragten: "Was ist das? Eine neue Lehre?" Mit Vollmacht gebietet Er auch den unreinen Geistern,

Pattloch Bibel: Da erschrakten alle, so daß sie erregt zueinander sagten: "Was ist das? Eine neue, machtvoll sich zeigende Lehre? Selbst den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν η ακοη αυτου ευθυσ πανταχου εις ολην την περιχωρον της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Und aus ging die Kunde von ihm sofort überallhin in das ganze Umland Galiläas.

Elberfelder 1905: Und alsbald ging das Gerücht von ihm aus in die ganze Umgegend von Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: Sein Ruf ging überall hinaus ins ganze Gebiet von Galiläa.

Schlachter Bibel 1951: Und das Gerücht von ihm verbreitete sich alsbald in die ganze umliegende Landschaft von Galiläa.

Bengel NT: Es kam aber sein Gerücht bald aus in die ganze umliegende Gegend Galiläas.

Abraham Meister NT: Und Seine Kunde ging sogleich überallhin aus in die ganze Umgegend von Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: Und die Kunde von ihm verbreitete sich bald überall in jener ganzen Gegend Galiläas.

Luther 1912: Und sein Gerücht erscholl alsbald umher in das galiläische Land.

Konkordantes NT: und sie gehorschen Ihm." Sogleich ging die Kunde [von] Ihm überall [hin]aus in die ganze Umgegend Galiläas.

Pattloch Bibel: Sein Ruf verbreitete sich alsbald überallhin im ganzen Umkreis von Galiläa.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθυσ εκ της συναγωγης εξελθοντες ηλθον εις την οικιαν σιμωνος και ανδρεου μετα ιακωβου και ιωαννου

Interlinearübersetzung: Und sofort aus der Synagoge hinausgegangen, gingen sie in das Haus Simons und Andreas mit Jakobus und Johannes.

Elberfelder 1905: Und alsbald gingen sie aus der Synagoge und kamen in das Haus Simons und Andreas', mit Jakobus und Johannes.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er aus der Synagoge fort und kam ins Haus des Simon und Andreas, in der Begleitung von Jakobus und Johannes.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald verließen sie die Synagoge und gingen in das Haus des Simon und Andreas, mit Jakobus und Johannes.

Bengel NT: Und bald gingen sie aus der Schule und kamen in das Haus Simons und Andreas' mit Jakobus und Johannes.

Abraham Meister NT: Und sie gingen alsbald aus der Synagoge weg, und sie kamen in das Haus des Simon und Andreas mit Jakobus und Johannes.

Albrecht Bibel 1926: Sobald sie das Versammlungshaus verlassen hatten, gingen sie, begleitet von Jakobus und Johannes, in die Wohnung des Simon und Andreas.

Luther 1912: Und sie gingen alsbald aus der Schule und kamen in das Haus des Simon und Andreas mit Jakobus und Johannes.

Konkordantes NT: Sogleich aus der Synagoge heraustretend, kamen sie mit Jakobus und Johannes in das Haus [des] Simon und Andreas. Simons Schwiegermutter aber lag fiebernd darnieder.

Pattloch Bibel: Als er die Synagoge verlassen hatte, kam er bald darauf in das Haus des Simon und Andreas, zusammen mit Jakobus und Johannes.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε πενθερα σιμωνος κατεκειτο πυρεσσουσα και ευθυσ λεγουσιν αυτω περι αυτης

Interlinearübersetzung: Aber die Schwiegermutter Simons lag darnieder, fiebernd, und sofort sagen sie ihm von ihr.

Elberfelder 1905: Die Schwiegermutter Simons aber lag fieberkrank darnieder; und alsbald sagen sie ihm von ihr.

Grünwaldbibel 1924: Die Schwiegermutter des Simon lag fieberkrank darnieder, und sie erzählten ihm sofort von ihr.

Schlachter Bibel 1951: Simons Schwiegermutter aber lag krank am Fieber darnieder, und alsbald sagten sie ihm von ihr.

Bengel NT: Und die Schwiegermutter Simons lag am Fieber darnieder; und alsbald sagen sie ihm von ihr.

Abraham Meister NT: Die Schwiegermutter des Simon aber lag darnieder und fieberte; und sie sagten Ihm sogleich von ihr.

Albrecht Bibel 1926: Dort lag Simons Schwiegermutter fieberkrank darnieder. Das teilte man Jesus sofort mit.

Luther 1912: Und die Schwiegermutter Simons lag und hatte das Fieber; und alsbald sagten sie ihm von ihr.

Konkordantes NT: Sogleich berichtete man Ihm von ihr;

Pattloch Bibel: Die Schwiegermutter des Simon aber lag an Fieber darnieder, und sogleich sprachen sie mit ihm über sie.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων ηγειρεν αυτην κρατησας της χειρος και αφηκεν αυτην ο πυρετος και διηκονει αυτοις

Interlinearübersetzung: Und hingegangen, richtete er auf sie, erfaßt habend die Hand; und verließ sie das Fieber, und sie diente ihnen.

Elberfelder 1905: Und er trat hinzu und richtete sie auf, indem er sie bei der Hand ergriff; und das Fieber verließ sie alsbald, und sie diente ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Da trat er zu ihr hin, ergriff sie bei der Hand und richtete sie auf. Da wich von ihr das Fieber, und sie diente ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Und er trat hinzu, ergriff ihre Hand und richtete sie auf; und das Fieber verließ sie alsbald, und sie diente ihnen.

Bengel NT: Und er trat hinzu und richtete sie auf, indem er sie bei der Hand faßte; und das Fieber verließ sie alsbald, und sie diente ihnen.

Abraham Meister NT: Und Er trat hinzu, richtete sie auf, indem Er ihre Hand ergriff; und es verließ sie das Fieber, und sie diente ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Da ging er zu ihr, ergriff sie bei der Hand und ließ sie aufstehen. Sogleich wich das Fieber von ihr, und sie wartete ihnen bei der Mahlzeit auf.

Luther 1912: Und er trat zu ihr und richtete sie auf und hielt sie bei der Hand; und das Fieber verließ sie, und sie diente ihnen.

Konkordantes NT: [da] trat Er [hin]zu, faßte sie [bei] der Hand und richtete sie auf. Das Fieber verließ sie sofort, und sie [be]diente sie.

Pattloch Bibel: Er trat hinzu, nahm sie bei der Hand und richtete sie auf. Da wich von ihr das Fieber, und sie bediente sie.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οψιας δε γενομενης οτε εδω ο ηλιος εφερον προς αυτον παντας τους κακως εχοντας και τους δαιμονιζομενους

Interlinearübersetzung: Abend aber geworden war, als untergegangen war die Sonne, brachten sie zu ihm alle in krankem Zustand sich Befindenden und von Dämonen Besessenen;

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, als die Sonne unterging, brachten sie alle Leidenden und Besessenen zu ihm;

Grünwaldbibel 1924: Als es Abend wurde und die Sonne untergegangen war, brachte man zu ihm alle Kranken und Besessenen.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Abend geworden und die Sonne untergegangen war, brachten sie zu ihm alle Kranken und Besessenen.

Bengel NT: Am Abend aber, da die Sonne unterging, trugen sie zu ihm alle, die sich übel befanden, und die Besessenen;

Abraham Meister NT: Nachdem es aber Abend geworden war, als die Sonne unterging, brachten sie zu Ihm alle, die leidend waren und die Besessenen.

Albrecht Bibel 1926: Am Abend, nach Sonnenuntergang, brachte man alle Leidenden und Besessenen zu ihm.

Luther 1912: Am Abend aber, da die Sonne untergegangen war, brachten sie zu ihm allerlei Kranke und Besessene.

Konkordantes NT: Als [es] Abend wurde [und] die Sonne unterging, brachte man alle zu Ihm, die [mit Krankheit] übel daran waren,

Pattloch Bibel: Mit Anbruch des Abends, als die Sonne untergegangen war, brachte man zu ihm alle Kranken und Besessenen,

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην ολη η πολις επισυνηγμενη προς την θυραν

Interlinearübersetzung: und war die ganze Stadt versammelt bei der Tür.

Elberfelder 1905: und die ganze Stadt war an der Tür versammelt.

Grünwaldbibel 1924: Die ganze Stadt drängte sich vor der Tür zusammen.

Schlachter Bibel 1951: Und die ganze Stadt war vor der Türe versammelt.

Bengel NT: und die Stadt war ganz beieinander vor der Tür.

Abraham Meister NT: Und die ganze Stadt war versammelt zu der Türe hin.

Albrecht Bibel 1926: Ja, die ganze Stadt war vor der Tür versammelt.

Luther 1912: Und die ganze Stadt versammelte sich vor der Tür.

Konkordantes NT: und [auch] die dämonisch Besessenen. Die ganze Stadt war an der Tür versammelt.

Pattloch Bibel: und die ganze Stadt hatte sich zusammengefunden vor der Türe.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εθεραπευσεν πολλους κακως εχοντας ποικιλαις νοσοις και δαιμονια πολλα εξεβαλεν και ουκ ηφιεν λαλειν τα δαιμονια οτι ηδεισαν αυτον

Interlinearübersetzung: Und er heilte viele in krankem Zustand sich Befindende mit verschiedenen Krankheiten, und viele Dämonen trieb er aus, und nicht ließ er sprechen die Dämonen, weil sie kannten ihn.

Elberfelder 1905: Und er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten leidend waren; und er trieb viele Dämonen aus und erlaubte den Dämonen nicht zu reden, weil sie ihn kannten.

Grünwaldbibel 1924: Er heilte viele Kranke von mannigfachen Leiden und trieb auch viele Dämonen aus; doch ließ er es nicht zu, daß die Dämonen redeten; sie erkannten ihn nämlich.

Schlachter Bibel 1951: Und er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus und ließ die Dämonen nicht reden, denn sie kannten ihn.

Bengel NT: Und er heilte viele, die sich übel befanden an mancherlei Krankheiten; und er trieb viele Teufel (Dämonen) aus und ließ die Teufel (Dämonen) nicht reden, denn sie kannten ihn.

Abraham Meister NT: Und Er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten, und Er trieb viele Dämonen aus, und Er ließ die bösen Geister nicht reden, weil sie Ihn kannten.

Albrecht Bibel 1926: Er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten, und trieb viele böse Geister aus. Aber er erlaubte den Geistern nicht zu reden; denn sie wußten, wer er war.

Luther 1912: Und er half vielen Kranken, die mit mancherlei Seuchen beladen waren, und trieb viele Teufel aus und ließ die Teufel nicht reden, denn sie kannten ihn.

Konkordantes NT: Er heilte viele, [die mit] mancherlei Krankheit übel daran waren, und trieb viele Dämon aus. Er ließ die Dämon nicht sprechen, weil sie wußten, [daß] Er der Christus war.

Pattloch Bibel: Er machte viele, die an mancherlei Krankheiten litten, gesund und trieb viele Dämonen aus, ließ aber die Dämonen nicht reden, weil sie ihn kannten.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πρωι εννυχια λιαν αναστας εξηλθεν και απηλθεν εις ερημον τοπον κακει προσηυχετο

Interlinearübersetzung: Und frühmorgens sehr nächtlicherweile aufgestanden, ging er hinaus und ging weg an einen einsamen Ort, und dort betete er.

Elberfelder 1905: Und frühmorgens, als es noch sehr dunkel war, stand er auf und ging hinaus und ging hin an einen öden Ort und betete daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Frühmorgens, als es noch ganz dunkel war, stand er auf, ging fort und kam an einen abgelegenen Ort, wo er betete.

Schlachter Bibel 1951: Und am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort und betete daselbst.

Bengel NT: Und frühe, da es noch lange Nacht war, stand er auf und ging aus und verfügte sich beiseite in eine wüste Stätte und betete daselbst.

Abraham Meister NT: Und frühmorgens, da es noch völlig Nacht war, stand Er auf, Er ging hinaus und ging weg an einen wüsten Ort, und Er betete dort.

Albrecht Bibel 1926: Fröhlichmorgens, als es noch ganz dunkel war, stand er auf, verließ das Haus und ging an eine einsame Stätte. Dort betete er.

Luther 1912: Und des Morgens vor Tage stand er auf und ging hinaus. Und Jesus ging in eine wüste Stätte und betete daselbst.

Konkordantes NT: Sehr [früh am] Morgen, [als es noch] Nacht [war], stand Er auf, trat [hin]aus, ging an [eine] einsame Stätte und betete dort.

Pattloch Bibel: In der Frühe, da es noch ganz Nacht war, stand er auf, ging fort und begab sich an einen einsamen Ort und betete dort.

36 **Greek NT Tischendorf 8th Ed:** και κατεδιωξεν αυτον σιμων και οι μετ αυτου

Interlinearübersetzung: Und nach eilte ihm Simon und die mit ihm;

Elberfelder 1905: Und Simon und die mit ihm waren, gingen ihm nach;

Grünwaldbibel 1924: Simon und die Seinen gingen ihm rasch nach.

Schlachter Bibel 1951: Und Simon eilte ihm nach, samt denen, die bei ihm waren;

Bengel NT: Und Simon und die mit ihm waren setzten ihm nach;

Abraham Meister NT: Und Simon folgte Ihm nach und die bei ihm waren,

Albrecht Bibel 1926: Simon aber und die anderen (Jünger) suchten ihn überall.

Luther 1912: Und Petrus mit denen, die bei ihm waren, eilten ihm nach.

Konkordantes NT: Simon und die mit ihm [waren], eilten Ihm nach.

Pattloch Bibel: Simon aber und seine Gefährten gingen ihm nach,

37 **Greek NT Tischendorf 8th Ed:** και ευρον αυτον και λεγουσιν αυτω οτι παντες ζητουσιν σε

Interlinearübersetzung: und sie fanden ihn und sagen zu ihm: Alle suchen dich.

Elberfelder 1905: und als sie ihn gefunden hatten, sagen sie zu ihm: Alle suchen dich.

Grünwaldbibel 1924: Sie fanden ihn und sagten zu ihm: "Alle suchen dich."

Schlachter Bibel 1951: und als sie ihn gefunden, sprachen sie zu ihm: Jedermann sucht dich!

Bengel NT: und da sie ihn fanden, sprechen sie zu ihm: Jedermann sucht dich.

Abraham Meister NT: Und sie fanden Ihn und sprachen zu Ihm: «Sie alle suchen Dich!»

Albrecht Bibel 1926: Als sie ihn gefunden hatten, sprachen sie zu ihm: "Alle Leute fragen nach dir."

Luther 1912: Und da sie ihn fanden, sprachen sie zu ihm : Jedermann sucht dich.

Konkordantes NT: Sie fanden Ihn und sagten [zu] Ihm: "Alle suchen Dich!"

Pattloch Bibel: und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: "Alle suchen dich!"

38 **Greek NT Tischendorf 8th Ed:** και λεγει αυτοις αγωμεν αλλαχου εις τας εχομενας κωμοπολεις ινα κακει κηρυξω εις τουτο γαρ εζηληθον

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Laßt uns gehen anderswohin in die benachbarten Marktflecken, damit auch dort ich predige! Denn dazu bin ich ausgezogen.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Laßt uns anderswohin in die nächsten Flecken gehen, auf daß ich auch daselbst predige; denn dazu bin ich ausgegangen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Laßt uns auch anderswohin gehen, in die Flecken da umher, damit ich auch dort predige; dazu bin ich gekommen."

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Laßt uns anderswohin, in die nächsten Flecken gehen, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich ausgegangen.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Laßt uns in die Städtlein nacheinander gehen, auf daß ich auch daselbst predige; denn dazu bin ich gekommen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: «Lasst uns anderswo hingehen, in die benachbarten Ortschaften, damit Ich auch dort predige; denn darum bin Ich ausgegangen.»

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Gehen wir doch anderswohin in die Flecken ringsum! Auch dort will ich die Heilsbotschaft verkündigen. Deshalb bin ich ja von Hause weggegangen."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Laßt uns in die nächsten Städte gehen, daß ich daselbst auch predige; denn dazu bin ich gekommen.

Konkordantes NT: Da erwiderte Er ihnen: "Gehen wir [irgend]wo anders hin, in die benachbarten Landstädte, damit Ich auch dort herolde; denn dazu bin Ich ausgegangen."

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Laßt uns anderswohin gehen in die umliegenden Ortschaften, damit ich auch dort predige; denn deswegen bin ich fortgegangen."

39 **Greek NT Tischendorf 8th Ed:** και ηλθεν κηρυσσων εις τας συναγωγας αυτων εις ολην την γαλιλαιαν και τα δαιμονια εκβαλλων

Interlinearübersetzung: Und er ging hin, predigend in ihren Synagogen in ganz f Galiläa und die Dämonen austreibend.

Elberfelder 1905: Und er predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die Dämonen aus.

Grünwaldbibel 1924: So zog er denn umher und predigte überall in Galiläa in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging und predigte in ganz Galiläa in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

Bengel NT: Und er predigte in ihren Schulen in ganz Galiläa und trieb die Teufel (Dämonen) aus.

Abraham Meister NT: Und Er ging, predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die Dämonen aus.

Albrecht Bibel 1926: So predigte er in ganz Galiläa in ihren Versammlungshäusern und trieb die bösen Geister aus.

Luther 1912: Und er predigte in ihren Schulen in ganz Galiläa und trieb die Teufel aus.

Konkordantes NT: So kam Er in ihre Synagogen in ganz Galiläa, [wo Er] heroldete und die Dämonen austrieb.

Pattloch Bibel: Und er machte sich auf, predigte über ganz Galiläa hin in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

40 **Greek NT Tischendorf 8th Ed:** και ερχεται προς αυτον λεπρος παρακαλων αυτον και γονυπετων λεγων αυτω οτι εαν θελης δυνασαι με καθαρισαι

Interlinearübersetzung: Und kommt zu ihm ein Aussätziger, bittend ihn und auf die Knie fallend und sagend zu ihm: Wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Elberfelder 1905: Und es kommt ein Aussätziger zu ihm, bittet ihn und kniet vor ihm nieder und spricht zu ihm: Wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Grünwaldbibel 1924: Da kam zu ihm ein Aussätziger; auf den Knien flehte er ihn an und sprach: "Wenn du willst, kannst du mich rein machen."

Schlachter Bibel 1951: Und es kam ein Aussätziger zu ihm, bat ihn, fiel vor ihm auf die Knie und sprach: Wenn du willst, kannst du mich reinigen!

Bengel NT: Und es kommt zu ihm ein Aussätziger, der bat ihn und kniete vor ihm und sprach zu ihm: Wenn du willst, so kannst du mich reinigen.

Abraham Meister NT: Und es kommt ein Aussätziger zu Ihm, bittet Ihn und kniet nieder, spricht zu Ihm: «Wenn Du willst, kannst Du mich reinigen!»

Albrecht Bibel 1926: Eines Tages nahte ihm ein Aussätziger. Der war sich vor ihm auf die Knie und flehte ihn an: "Wenn du nur willst, kannst du mich reinigen."

Luther 1912: Und es kam zu ihm ein Aussätziger, der bat ihn, kniete vor ihm und sprach zu ihm : Willst du, so kannst du mich wohl reinigen.

Konkordantes NT: Da kam [ein] Aussätziger zu Ihm, sprach Ihm zu, und [vor] Ihm [auf die] Knie fallend, sagte [er zu] Ihm: "Herr: Wenn Du willst, kannst Du Mich reinigen!"

Pattloch Bibel: Da kam ein Aussätziger zu ihm, fiel auf die Knie und bat ihn: "Wenn du willst, kannst du mich rein machen."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πλαγχνισθεις εκτεινας την χειρα αυτου ηπατο και λεγει θελω καθαρισθητι

Interlinearübersetzung: Und sich erbarmt habend, ausgestreckt habend die Hand ihn berührte er und sagt zu ihm: Ich will: Werde rein!

Elberfelder 1905: Jesus aber, innerlich bewegt, streckte die Hand aus, rührte ihn an und spricht zu ihm: Ich will; sei gereinigt.

Grünwaldbibel 1924: Voll Erbarmen streckte er seine Hand aus, berührte ihn und sprach: "Ich will, sei rein!"

Schlachter Bibel 1951: Da erbarmte sich Jesus seiner, streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt!

Bengel NT: Und es jammerte Jesum, und reckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt.

Abraham Meister NT: Und da Er Mitleid empfand, streckte Er Seine Hand aus, berührte ihn und sprach: «Ich will, sei gereinigt!:

Albrecht Bibel 1926: Da streckte Jesus voll Mitleid seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: "Ich will es, werde rein!"

Luther 1912: Und es jammerte Jesum, und er reckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt!

Konkordantes NT: Da [Ihn der Mann] jammerte, streckte Jesus Seine Hand aus, rührte [ihn] an und sagte [zu] ihm: "Ich will! Sei gereinigt!"

Pattloch Bibel: Voll Erbarmen streckte er seine Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: "Ich will, werde rein!"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως απηλθεν απ αυτου η λεπρα και εκαθερισθη

Interlinearübersetzung: Und sofort ging weg von ihm der Aussatz, und er wurde rein.

Elberfelder 1905: Und während er redete, wich alsbald der Aussatz von ihm, und er war gereinigt.

Grünwaldbibel 1924: Und sofort wich der Aussatz von ihm, und er war rein.

Schlachter Bibel 1951: Und während er redete, wich der Aussatz alsbald von ihm, und er wurde rein.

Bengel NT: Und als er es sagte, ging der Aus satz alsbald von ihm weg, und er ward rein.

Abraham Meister NT: Und sogleich ging der Aussatz weg von ihm, und er wurde rein!

Albrecht Bibel 1926: Sobald er dies gesagt, wich der Aussatz von ihm, und er wurde rein.

Luther 1912: Und als er so sprach, ging der Aussatz alsbald von ihm, und er ward rein.

Konkordantes NT: Sogleich ging der Aussatz von ihm, und er war gereinigt.

Pattloch Bibel: Sogleich wich der Aussatz von ihm, und er wurde rein.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμβριμησαμενος αυτω ευθως εξεβαλεν αυτον

Interlinearübersetzung: Und angefahren habend ihn, sofort trieb er weg ihn

Elberfelder 1905: Und er bedrohte ihn und schickte ihn alsbald fort und spricht zu ihm:

Grünwaldbibel 1924: Mit strengen Worten schickte er ihn alsbald fort

Schlachter Bibel 1951: Und er bedrohte ihn und schickte ihn alsbald fort

Bengel NT: Und er band es ihm scharf ein und schickte ihn alsbald fort

Abraham Meister NT: Und da Er unwillig auf ihn wurde, trieb Er ihn sogleich weg.

Albrecht Bibel 1926: Jesus ließ ihn sofort gehen und befahl ihm streng :

Luther 1912: Und Jesus bedrohte ihn und trieb ihn alsbald von sich

Konkordantes NT: Ihm drohend, wies er ihn sogleich hinaus

Pattloch Bibel: Mit drohenden Worten schickte er ihn sogleich weg

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτω ορα μηдени μηδεν ειπης αλλα υπαγε σεαυτον δειξον τω ιερει και προσενεγκε περι του καθαρισμου σου α προσεταξεν μωυσης εις μαρτυριον αυτοις

Interlinearübersetzung: und sagt zu ihm: Sieh zu, niemandem nichts sage, sondern geh hin, dich zeige dem Priester und bringe hin für deine Reinigung, was festgesetzt hat Mose, zum Zeugnis für sie!

Elberfelder 1905: Siehe zu, sage niemand etwas; sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Moses geboten hat, ihnen zu einem Zeugnis.

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihm: "Hüte dich, irgend jemand etwas zu sagen; geh vielmehr hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Moses vorgeschrieben hat; sie mögen dies zum Zeugnis nehmen."

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihm: Siehe zu, sage es niemand; sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Bengel NT: und spricht zu ihm: Siehe zu, daß du niemand nichts sagest, sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere deiner Reinigung wegen, was Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihm: «Siehe zu, sage keinem etwas, sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe dar für deine Reinigung, was Moseh angeordnet hat, ihnen zum Zeugnis!»

Albrecht Bibel 1926: "Hüte dich, irgendwie davon zu reden! Doch geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung das Opfer, das Mose vorgeschrieben hat, zum Zeugnis für die Leute."

Luther 1912: und sprach zu ihm: Siehe zu, daß du niemand davon sagest; sondern gehe dahin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Mose geboten hat, zum Zeugnis über sie.

Konkordantes NT: und gebot ihm : "Siehe [zu], sage niemandem etwas, sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe für deine Reinigung dar, [was] Mose anordnete, ihnen zu[m] Zeugnis."

Pattloch Bibel: und sagte zu ihm: "Gib acht, daß du es niemand sagst, sondern geh hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Moses angeordnet hat, ihnen zum Zeugnis!" (3Mos 14,2).

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εξελθων ηρξατο κηρυσσειν πολλα και διαφημιζειν τον λογον ωστε μηκει αυτον δυνασθαι εις πολιν φανερωσ εισελθειν αλλ εξω επ ερημοις τοποις ην και ηρχοντο προς αυτον παντοθεν

Interlinearübersetzung: Er aber, hinausgegangen, begann, zu verkünden vielfach und zu verbreiten die Geschichte, so daß nicht mehr er konnte offen in eine Stadt hineingehen, sondern draußen an einsamen Orten war er; und sie kamen zu ihm von überallher.

Elberfelder 1905: Er aber ging weg und fing an, es viel kundzumachen und die Sache auszubreiten, so daß er nicht mehr öffentlich in die Stadt gehen konnte; sondern er war draußen in öden Örtern, und sie kamen von allen Seiten zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Jener ging hinweg; er wußte vieles zu erzählen und machte die Tat überall bekannt. So kam es, daß Jesus sich nicht mehr offen in einer Stadt zeigen konnte, vielmehr sich außerhalb an abgelegenen Orten aufhielt; jedoch kam man zu ihm von allen Seiten.

Schlachter Bibel 1951: Er aber ging und fing an, es vielfach zu verkündigen und breitete die Sache überall aus, so daß Jesus nicht mehr öffentlich in eine Stadt hineingehen konnte, sondern er war draußen an einsamen Orten; und sie kamen von allen Seiten zu ihm.

Bengel NT: Er aber, da er hinaus kam, fing an, vieles auszurufen und die Sache ruchbar zu machen, also daß er nicht mehr konnte öffentlich in eine Stadt hineingehen, sondern er war draußen in wüsten Örtern, und sie kamen zu ihm von allen Enden.

Abraham Meister NT: Der aber ging hinaus, fing an, vieles auszurufen und das Wort zu verbreiten, so dass Er nicht mehr öffentlich konnte in eine Stadt gehen, sondern Er war draußen an wüsten Örtern, und sie kamen zu Ihm von allen Seiten her.

Albrecht Bibel 1926: Kaum aber war der Mann hinausgegangen, so begann er jedem von seiner Heilung zu erzählen. Ja er machte den Vorfall so bekannt, daß Jesus nicht mehr öffentlich in einer Stadt erscheinen konnte . Er hielt sich vielmehr draußen an unbewohnten Orten auf. Aber auch dorthin strömten die Leute von allen Seiten zu ihm.

Luther 1912: Er aber, da er hinauskam, hob er an und sagte viel davon und machte die Geschichte ruchbar, also daß er hinfort nicht mehr konnte öffentlich in die Stadt gehen; sondern er war draußen in den wüsten Örtern, und sie kamen zu ihm von allen Enden.

Konkordantes NT: [Als jener] aber herauskam, begann er das Wort zu herolden und [es] weithin wohlbekannt zu [mach]en, so daß [Jesus] nicht länger öffentlich in [eine] Stadt gehen konnte, sondern draußen an einsamen Stätten war. Doch kamen sie zu Ihm von überallher.

Pattloch Bibel: Der aber ging hin und fing an, allerorts die Kunde zu verbreiten und weiterzuerzählen, so daß Jesus nicht mehr öffentlich in eine Stadt gehen konnte, sondern draußen an einsamen Orten sich aufhielt. Doch sie kamen zu ihm von allen Seiten.

Markus 2

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθων παλιν εις καφαρναουμ δι ημερων ηκουσθη οτι εν οικω εστιν

Interlinearübersetzung: Und hineingekommen wieder nach Kafarnaum nach Tagen, wurde er gehört, daß im Haus er ist.

Elberfelder 1905: Und nach etlichen Tagen ging er wiederum hinein nach Kapernaum, und es wurde ruchbar, daß er im Hause sei.

Grünwaldbibel 1924: Ein paar Tage später kam er wieder nach Kapharnaum. Man erfuhr, daß er im Hause sei.

Schlachter Bibel 1951: Und nach etlichen Tagen ging er wieder nach Kapernaum; und als man hörte, daß er im Hause wäre,

Bengel NT: Und er ging wiederum ein zu Kapernaum über (etliche) Tage; und man hörte, daß er im Hause sei.

Abraham Meister NT: Und wiederum kam Er nach etlichen Tagen nach Kapernaum; es wurde gehört, dass Er im Hause sei.

Albrecht Bibel 1926: Nach einigen Tagen kehrte er wieder nach Kapernaum zurück .

Luther 1912: Und über etliche Tage ging er wiederum gen Kapernaum; und es ward ruchbar, daß er im Hause war.

Konkordantes NT: : Nach [etlichen] Tagen kehrte [Er] wieder nach Kapernaum zurück. [Als] man hörte, da[ß] Er zu Hause war,

Pattloch Bibel: Als er nach Tagen wieder nach Kapharnaum kam,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συνηχθησαν πολλοι ωστε μηκει χωρειν μηδε τα προς την θυραν και ελαλει αυτοις τον λογον

Interlinearübersetzung: Und versammelten sich viele, so daß nicht mehr reichte nicht einmal das an der Tür, und er sagte ihnen das Wort.

Elberfelder 1905: Und alsbald versammelten sich viele, so daß selbst an der Tür nicht mehr Raum war; und er redete zu ihnen das Wort.

Grünwaldbibel 1924: So viele strömten zusammen, daß selbst vor der Tür kein Platz mehr war. Und er legte ihnen das Wort aus.

Schlachter Bibel 1951: versammelten sich alsbald viele, so daß kein Raum mehr war, auch nicht draußen bei der Tür; und er predigte ihnen das Wort.

Bengel NT: Und es versammelten sich viele, also daß auch vor der Tür nicht mehr Raum war, und er sagte ihnen das Wort.

Abraham Meister NT: Und es versammelten sich alsbald viele, dass nicht einmal noch Platz an der Türe war, und Er redete das Wort zu ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Kaum ward es ruchbar, er sei zu Hause, da sammelten sich alsbald so viele (in seiner Wohnung), daß die Leute selbst vor der Tür nicht alle stehen konnten. Während er ihnen nun das Wort verkündigte,

Luther 1912: Und alsbald versammelten sich viele, also daß sie nicht Raum hatten auch draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort.

Konkordantes NT: [ver]sammelten sich sofort so viele, so daß [sie] nicht mehr Raum [hatt]en, nicht einmal an der Tür. Und Er sprach das Wort [zu] ihnen.

Pattloch Bibel: wurde es bekannt, daß er zu Hause sei, und es fanden sich viele zusammen, so daß nicht einmal vor der Türe noch Platz war; und er richtete das Wort an sie.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται φεροντες προς αυτον παραλυτικον αιρομενον υπο τεσσαρων

Interlinearübersetzung: Und kommen, bringend zu ihm einen Gelähmten, getragen von vieren.

Elberfelder 1905: Und sie kommen zu ihm und bringen einen Gelähmten, von vieren getragen.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen einige daher und brachten zu ihm einen Lahmen; vier Männer trugen ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und man brachte einen Gelähmten zu ihm, der von Vieren getragen wurde.

Bengel NT: Und sie kommen zu ihm und bringen einen Gichtbrüchigen, von vieren getragen.

Abraham Meister NT: Und sie kommen, sie bringen einen Gelähmten zu Ihm, getragen von vieren.

Albrecht Bibel 1926: brachte man ihm einen Gelähmten, der von vier Männern getragen wurde.

Luther 1912: Und es kamen etliche zu ihm, die brachten einen Gichtbrüchigen, von vieren getragen.

Konkordantes NT: [Da] kamen sie und brachten [einen] Gelähmten zu Ihm, von vieren [empor]gehoben.

Pattloch Bibel: Und sie kamen und brachten einen Gelähmten zu ihm, der von vier Männern getragen wurde.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη δυναμενοι προσενεγκαι αυτω δια τον οχλον απεστεγασαν την στεγην οπου ην και εξορυξαντες χαλωσι τον κραββατον οπου ο παραλυτικος κατεκειτο

Interlinearübersetzung: Und nicht könnend bringen zu ihm wegen der Menge, deckten sie ab das Dach, wo er war, und ausgegraben habend, lassen sie herab das Bett, wo der Gelähmte lag.

Elberfelder 1905: Und da sie wegen der Volksmenge nicht nahe zu ihm kommen konnten, deckten sie das Dach ab, wo er war; und als sie es aufgebrochen hatten, ließen sie das Ruhebett hinab, auf welchem der Gelähmte lag.

Grünwaldbibel 1924: Doch des Gedränges wegen konnten sie nicht zu ihm kommen; da deckten sie gerade, wo er stand, das Dach auf und schufen dadurch eine Öffnung und ließen die Bahre, auf welcher der Lahme lag, hinab.

Schlachter Bibel 1951: Und da sie wegen der Menge nicht zu ihm herankommen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, und nachdem sie durchgebrochen, ließen sie das Bett, darauf der Gelähmte lag, herab.

Bengel NT: Und da sie nicht konnten nahe zu ihm kommen vor dem Volk, deckten sie das Dach auf, wo er war, und brachen durch und ließen das Bettlein hinab, auf welchem der Gichtbrüchige lag.

Abraham Meister NT: Und da sie nicht zu Ihm herankommen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach ab, wo Er war, und da sie es aufgerissen hatten, ließen sie das Bett herab, worauf der Gelähmte lag.

Albrecht Bibel 1926: Da sie aber den Kranken der vielen Menschen wegen nicht zu ihm bringen konnten, deckten sie gerade über der Stelle, wo sich Jesus befand, das Dach ab, machten dann in der Decke eine Öffnung und ließe durch diese das Bett hinab, worauf der Gelähmte lag.

Luther 1912: Und da sie nicht konnten zu ihm kommen vor dem Volk, deckten sie das Dach auf, da er war, und gruben's auf und ließen das Bett hernieder, darin der Gichtbrüchige lag.

Konkordantes NT: Da [sie ihn] der Volksmenge wegen nicht zu Ihm bringen konnten, deckten sie [da], wo Er war, das Dach ab. Als [sie es] aufgegraben hatten, senkten sie die Matte, wo[rauf] der Gelähmte lag, [hinab].

Pattloch Bibel: Als sie ihn wegen der Volksmenge nicht vor ihn bringen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, machten eine Öffnung und ließen das Bett hinunter, auf dem der Gelähmte lag.

5

Als Jesus aber ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten: Mein* Kind, erlassen ist deine Zielverfehlung

* nicht in A,B;

a martia: a> un; martia> Zeugendes; statt: Sünde. Weil Verfehlung Schuld ist, deswegen Zustand der Schuld. Wörtlich: Zielverfehlung
αμαρτια:α >un>μαρτια

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων ο ιησους την πιστιν αυτων λεγει τω παραλυτικω τεκνον αφιενται σου αι **αμαρτια**

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend Jesus ihren Glauben, sagt zu dem Gelähmten: Kind, vergeben werden deine Sünden.

Elberfelder 1905: Als Jesus aber ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten: Kind, deine Sünden sind vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Lahmen: "Mein Sohn, vergeben sind dir deine Sünden."

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!

Bengel NT: Da aber Jesus ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gichtbrüchigen: Sohn, erlassen sind dir deine Sünden.

Abraham Meister NT: Und da Jesus ihren Glauben sah, sprach Er zu dem Gelähmten: Kind, deine Sünden sind vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: "Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!"

Luther 1912: Da aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.

Konkordantes NT: Ihren Glauben gewahrend, sagte Jesus [zu] dem Gelähmten: "Kind, deine Sünden sind dir erlassen!"

Pattloch Bibel: Da Jesus ihren Glauben sah, sprach er zum Gelähmten: "Mein Sohn, vergeben sind deine Sünden."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε τινες των γραμματεων εκει καθημενοι και διαλογιζομενοι εν ταις καρδιαις αυτων

Interlinearübersetzung: Waren aber einige der Schriftgelehrten dort sitzend und überlegend in ihren Herzen:

Elberfelder 1905: Etliche aber von den Schriftgelehrten saßen daselbst und überlegten in ihren Herzen:

Grünwaldbibel 1924: Es saßen aber einige der Schriftgelehrten dort, die in ihrem Herzen dachten:

Schlachter Bibel 1951: Es saßen aber dort etliche von den Schriftgelehrten, die dachten in ihren Herzen:

Bengel NT: Es waren aber etliche der Schriftgelehrten, die saßen allda und gedachten in ihren Herzen:

Abraham Meister NT: Es waren aber etliche von den Schriftgelehrten, die dort saßen und in ihrem Herzen überlegten:

Albrecht Bibel 1926: Es saßen dort aber einige Schriftgelehrte, die dachten in ihren Herzen:

Luther 1912: Es waren aber etliche Schriftgelehrte, die saßen allda und gedachten in ihrem Herzen:

Konkordantes NT: Auch einige der Schrift[gelehr]ten waren dort; [die] saßen [dabei] und folgerten in ihrem Herzen:

Pattloch Bibel: Es saßen aber einige Schriftgelehrte dort und dachten in ihren Herzen:

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι ουτος ουτως λαλει βλασφημει τις δυναται αφιεναι **αμαρτιας** ει μη εις ο θεος

Interlinearübersetzung: Was dieser so redet? Er lästert. Wer kann vergeben Sünden, wenn nicht einzig Gott?

Elberfelder 1905: Was redet dieser also? Er lästert. Wer kann **Sünden** vergeben, als nur einer, Gott?

Grünwaldbibel 1924: "Wie kann er nur so reden? Er lästert. Wer kann denn Sünden vergeben als nur der Eine, Gott?"

Schlachter Bibel 1951: Was redet dieser so? Er lästert! Wer kann Sünden vergeben als nur Gott allein?

Bengel NT: Was redet dieser also Lästerungen? Wer kann Sünden erlassen, denn Einer, (nämlich) Gott?

Abraham Meister NT: Was redet Dieser so? Er lästert! Wer kann Sünden vergeben als nur Einer, Gott?

Albrecht Bibel 1926: "Wie darf dieser Mensch so reden? Er lästert ja! Wer kann Sünden vergeben als Gott allein?"

Luther 1912: Wie redet dieser solche Gotteslästerung? Wer kann Sünden vergeben denn allein Gott?

Konkordantes NT: "Was redet dieser so? [D]er lästert! Wer kann Sünden erlassen außer [dem] Einen - Gott?"

Pattloch Bibel: Was redet der so? Er lästert! Wer kann Sünden vergeben außer Gott allein?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως επιγνους ο ιησους τω πνευματι αυτου οτι ουτως διαλογιζονται εν εαυτοις λεγει αυτοις ταυτα διαλογιζεσθε εν ταις καρδιαις υμων

Interlinearübersetzung: Und sofort bemerkte habend Jesus in seinem Geist, daß so sie überlegen bei sich, sagt zu ihnen: Warum dies überlegt ihr in euren Herzen?

Elberfelder 1905: Und alsbald erkannte Jesus in seinem Geiste, daß sie also bei sich überlegten, und sprach zu ihnen: Was überlegt ihr dies in euren Herzen?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus erkannte sofort in seinem Geiste, daß sie solches bei sich dachten. Er sprach zu ihnen: "Was denkt ihr da in euren Herzen?"

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald merkte Jesus kraft seines Geistes, daß sie so bei sich dachten, und sprach zu ihnen: Warum denkt ihr solches in euren Herzen?

Bengel NT: Und alsbald erkannte Jesus in seinem Geist, daß dieselben also bei sich gedenken, und sprach zu ihnen: Was gedenket ihr dieses in euren Herzen?

Abraham Meister NT: Und sogleich erkannte Jesus in Seinem Geist, dass sie so bei sich selbst überlegten; Er sprach zu ihnen: Was überlegt ihr solches in euerem Herzen?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erkannte sofort in seinem Geist, daß sie so bei sich dachten, und sprach zu ihnen: "Was denkt ihr da in euren Herzen?"

Luther 1912: Und Jesus erkannte alsbald in seinem Geist, daß sie also gedachten bei sich selbst, und sprach zu Ihnen: Was gedenket ihr solches in euren Herzen?

Konkordantes NT: Sogleich erkannte Jesus [in] Seinem Geist, da[ß] sie so bei sich folgerten, und sagte [zu] ihnen: "Was folgert ihr dieses in euren Herzen?"

Pattloch Bibel: Jesus erkannte sogleich in seinem Geiste, daß sie solche Gedanken in sich trugen, und sprach zu ihnen: "Was denkt ihr dies in euren Herzen?"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι εστιν ευκοπωτερον ειπειν τω παραλυτικω αφιενται σου αι αμαρτιαι η ειπειν εγειρε και αρον τον κραβαττον σου και υπαγε

Interlinearübersetzung: Was ist leichter, zu sagen zu dem Gelähmten: Vergeben werden deine Sünden, oder zu sagen: Stehe auf und nimm dein Bett und gehe umher?

Elberfelder 1905: Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Stehe auf, nimm dein Ruhebett auf und wandle?

Grünwaldbibel 1924: Was ist leichter, zu dem Lahmen zu sagen: 'Vergeben sind dir deine Sünden' oder zu sagen: 'Steh auf, nimm deine Bahre und geh umher?'

Schlachter Bibel 1951: Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben? oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und wandle?

Bengel NT: Welches ist leichter, zu sagen zu dem Gichtbrüchigen: Erlassen sind dir die Sünden, oder zu sagen: Stehe auf, und nimm dein Bettlein und wandle?

Abraham Meister NT: Was ist leichter: dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und nimm dein Bett und wandle?

Albrecht Bibel 1926: Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: 'Deine Sünden sind dir vergeben' oder das Wort zu sprechen: 'Steh auf, nimm dein Bett und wandle'?

Luther 1912: Welches ist leichter: zu dem Gichtbrüchigen zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder: Stehe auf, nimm dein Bett und wandle?

Konkordantes NT: Was ist leichter, [zu] dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind [dir] erlassen - oder zu sagen: Erhebe dich, nimm deine Matte auf und wandle?

Pattloch Bibel: Was ist leichter? Dem Gelähmten zu sagen: Vergeben sind deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und geh umher?

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα δε ειδητε οτι εξουσιαν εχει ο υιος του ανθρωπου επι της γης αφιεναι **αμαρτιας** λεγει τω παραλυτικω

Interlinearübersetzung: Damit aber ihr wißt, daß Vollmacht hat der Sohn des Menschen, zu vergeben **Sünden** auf der Erde, sagt er zu dem Gelähmten:

Elberfelder 1905: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Gewalt hat auf der Erde Sünden zu vergeben... spricht er zu dem Gelähmten:

Grünwaldbibel 1924: Ihr aber sollt wissen, daß der Menschensohn die Macht besitzt, auf Erden Sünden zu vergeben." Dann sprach er zum Gelähmten:

Schlachter Bibel 1951: Damit ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben, sprach er zu dem Gelähmten:

Bengel NT: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Macht hat, Sünden zu erlassen auf der Erde, spricht er zu dem Gichtbrüchigen:

Abraham Meister NT: Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, Sünden auf Erden zu vergeben, sagt Er dem Gelähmten:

Albrecht Bibel 1926: Ihr sollt aber sehen, daß der Menschensohn die Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben." Nun wandte er sich zu dem Gelähmten und sprach:

Luther 1912: Auf das ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht hat, zu vergeben die Sünden auf Erden, (sprach er zu dem Gichtbrüchigen):

Konkordantes NT: Damit ihr aber wißt, daß der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu erlassen (sagte Er [zu] dem Gelähmten):

Pattloch Bibel: Ihr sollt aber wissen, daß der Menschensohn Macht hat, Sünden zu vergeben auf Erden" - und er sprach zum Gelähmten:

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σοι λεγω εγειρε αρον τον κραβαττον σου και υπαγε εις τον οικον σου

Interlinearübersetzung: Dir sage ich: Stehe auf, nimm dein Bett und geh hin in dein Haus!

Elberfelder 1905: Ich sage dir, stehe auf, nimm dein Ruhebett auf und geh nach deinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: "Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Bahre und geh nach Hause!"

Schlachter Bibel 1951: Ich sage dir, stehe auf, nimm dein Bett und gehe heim!

Bengel NT: Dir sage ich, stehe auf, nimm dein Bettlein und gehe in dein Haus.

Abraham Meister NT: Ich sage dir, stehe auf, nimm dein Bett und gehe in dein Haus!.

Albrecht Bibel 1926: "Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

Luther 1912: Ich sage dir, stehe auf, nimm dein Bett und gehe heim!

Konkordantes NT: Dir sage Ich, erhebe dich, nimm deine Matte auf und gehe hin in dein Haus!"

Pattloch Bibel: "Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγερθη και ευθυσ αρας τον κραβαττον εξηλθεν εμπροσθεν παντων ωστε εξιστασθαι παντας και δοξαζειν τον θεον λεγοντας οτι ουτως ουδεποτε ειδαμεν

Interlinearübersetzung: Und er stand auf, und sofort genommen habend das Bett, ging er hinaus vor allen, so daß außer sich gerieten alle und priesen Gott, sagend: So niemals haben wir gesehen.

Elberfelder 1905: Und alsbald stand er auf, nahm das Ruhebett auf und ging hinaus vor allen, so daß alle außer sich gerieten und Gott verherrlichten und sagten: Niemals haben wir es also gesehen!

Grünwaldbibel 1924: Und er stand auf, nahm seine Bahre und ging sogleich vor aller Augen weg. Alle waren außer sich, lobten Gott und sprachen: "So etwas haben wir noch nie gesehen."

Schlachter Bibel 1951: Und er stand auf, nahm alsbald sein Bett und ging vor aller Augen hinaus; so daß sie alle erstaunten, Gott priesen und sprachen: Solches haben wir noch nie gesehen!

Bengel NT: Und er stand alsbald auf und nahm das Bettlein und ging hinaus vor allen, also daß sich alle entsetzten und priesen Gott und sprachen: So haben wir es niemals gesehen.

Abraham Meister NT: Und er stand auf, und sogleich hob er das Bett auf, er ging vor allen hinaus, dass alle sich entsetzten und Gott priesen und sagten: So haben wir es niemals gesehen.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf, nahm auf der Stelle sein Bett und ging vor aller Augen hinaus. Darüber waren alle außer sich vor Staunen und priesen Gott, indem sie laut bekannten: "So etwas haben wir noch nie erlebt!"

Luther 1912: Und alsbald stand er auf, nahm sein Bett und ging hinaus vor allen, also daß sie sich alle entsetzten und priesen Gott und sprachen : Wir haben solches noch nie gesehen.

Konkordantes NT: Da erhob er sich, und sogleich die Matte aufnehmend, ging er vor aller [Augen hin]aus, so daß [sie] alle [vor Verwunderung] außer sich waren. [Sie] verherrlichten Gott und sagten: "So [etwas] haben wir noch nie gesehen!"

Pattloch Bibel: Und jener stand auf, nahm sogleich sein Bett und ging vor aller Augen weg, so daß alle außer sich waren, Gott priesen und sagten: "So etwas haben wir noch nie gesehen!"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν παλιν εις την θαλασσαν και πας ο οχλος ηρχετο προς αυτον και εδιδασκεν αυτους

Interlinearübersetzung: Und er ging hinaus wieder an den See; und die ganze Menge kam zu ihm, und er lehrte sie.

Elberfelder 1905: Und er ging wiederum hinaus an den See, und die ganze Volksmenge kam zu ihm, und er lehrte sie.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er wieder an das Meer hinaus. Die ganze Menge strömte zu ihm hin, und er lehrte sie.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging wieder an das Meer hinaus, und alles Volk kam zu ihm, und er lehrte sie.

Bengel NT: Und er ging wiederum hinaus an das Meer; und alles Volk kam zu ihm, und er lehrte sie.

Abraham Meister NT: Und Er ging wieder hinaus an das Meer, und die ganze Volksmenge kam zu Ihm, und Er lehrte sie.

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er wieder hinaus an den See. Da kam alles Volk zu ihm, und er lehrte sie.

Luther 1912: Und er ging wiederum hinaus an das Meer; und alles Volk kam zu ihm, und er lehrte sie.

Konkordantes NT: Dann ging Er wieder an den See [hin]aus, und die gesamte Schar kam zu Ihm, und Er lehrte sie.

Pattloch Bibel: Ein andermal ging er hinaus an den See, und alles Volk kam zu ihm, und er lehrte sie.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγων ειδεν λευιν τον του αλφαιου καθημενον επι το τελωνιον και λεγει αυτω ακολουθει μοι και αναστας ηκολουθησεν αυτω

Interlinearübersetzung: Und vorbeigehend sah er Levi, den des Alphäus, sitzend am Zollgebäude, und sagt zu ihm: Folge mir! Und aufgestanden, folgte er ihm.

Elberfelder 1905: Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zollhause sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach; und er stand auf und folgte ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Im Vorübergehen sah er Levi, des Alphäus Sohn, an der Zollstätte sitzen. Er sprach zu ihm: "Folge mir!" Da stand er auf und folgte ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zoll sitzen. Und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm.

Bengel NT: Und da er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, über dem Zollwesen sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach. Und er stand auf und folgte ihm nach.

Abraham Meister NT: Und im Vorübergehen sah Er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zollhause sitzen, und Er sprach zu ihm: Folge Mir nach, und er stand auf und folgte Ihm nach!

Albrecht Bibel 1926: Im Vorbeigehen sah er Levi, des Alphäus Sohn, vor seinem Zollhaus sitzen, und er sprach zu ihm: "Folge mir nach!" Da stand er auf und folgte ihm.

Luther 1912: Und da Jesus vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.

Konkordantes NT: [I[m] Vorübergehen gewahrte Er Levi, den [Sohn] des Alphäus, am Zollamt sitzen und sagte [zu] ihm: "Folge Mir!" [Da] stand er auf und folgte Ihm [nach].

Pattloch Bibel: Im Vorbeigehen sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: "Folge mir nach!" Da stand er auf und folgte ihm nach.

15

Und es geschah, als er in seinem Hause zu Tische lag, dass viele Zöllner und solche, die ihr Ziel verfehlten, weil sie das Zeugnis Gottes ablehnten zu Tische lagen mit Jesu und seinen Jüngern, denn es waren ihrer viele und sie folgten ihm nach.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γίνεται κατακεισθαι αυτον εν τη οικια αυτου και πολλοι τελωναι και αμαρτωλοι συνανεκειντο τω ιησου και τοις μαθηταις αυτου ησαν γαρ πολλοι και ηκολουθουν αυτω

Interlinearübersetzung: Und es geschieht, zu Tische liegt er in seinem Haus, und viele Zöllner und Sünder lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern; denn waren viele, und sie folgten ihm.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er in seinem Hause zu Tische lag, daß viele Zöllner und Sünder zu Tische lagen mit Jesu und seinen Jüngern; denn es waren ihrer viele, und sie folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Als er in seinem Haus zu Tische saß, waren auch viele Zöllner und Sünder zu Tische mit Jesus und Seinen Jüngern. - Es gab schon viele, die sich ihm angeschlossen hatten. -

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er in dessen Hause zu Tische saß, daß auch viele Zöllner und Sünder sich mit Jesus und seinen Jüngern zu Tische setzten, denn es waren viele, die ihm nachfolgten.

Bengel NT: Und es begab sich, als er zu Tisch saß in seinem Hause, da setzten sich viele Zöllner und Sünder zu Tisch mit Jesu und seinen Jüngern. Denn ihrer waren viele, und sie folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Und es geschah, dass Er in seinem Hause: saß, und viele Zöllner und Sünder saßen zu Tische mit Jesus und Seinen Jüngern. Denn sie waren viele, und sie folgten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus nun in Levis Haus zu Gast war, nahmen auch viele Zöllner und Sünder mit Jesus und seinen Jüngern am Mahl teil; denn eine große Zahl von ihnen hatte sich Jesus angeschlossen.

Luther 1912: Und es begab sich, da er zu Tische saß in seinem Hause, setzten sich viele Zöllner und Sünder zu Tische mit Jesu und seinen Jüngern; denn ihrer waren viele, die ihm nachfolgten.

Konkordantes NT: Als er in dessen Haus [zu Tisch] lag, geschah es, [daß] auch viele Zöllner und Sünder (wörtl.: Zielverfehlter) mit Jesus und Seine Jüngern [zu Tisch] lagen; denn es waren viele, [die] Ihm [nach]folgten.

Pattloch Bibel: Und als er sich zu Tische niederließ in dessen Haus, geschah es, daß viele Zöllner und Sünder sich bei Tisch zusammenfanden mit Jesus und seinen Jüngern; denn es waren ihrer viele, die ihm nachfolgten.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γραμματεις των φαρισαιων και ιδοντες οτι ησθιεν μετα των τελωνων και αμαρτωλων ελεγον τοις μαθηταις αυτου οτι μετα των τελωνων και αμαρτωλων εσθιει και πινει

Interlinearübersetzung: Und die Schriftgelehrten der Pharisäer, gesehen habend, daß er ißt mit den Sündern und Zöllnern, sagten zu seinen Jüngern: Daß mit den Zöllnern und Sündern er ißt?

Elberfelder 1905: Und als die Schriftgelehrten und die Pharisäer ihn mit den Sündern und Zöllnern essen sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern?

Grünwaldbibel 1924: Die Schriftgelehrten bei den Pharisäern sahen, wie er mit Sündern und Zöllnern aß; sie fragten deshalb seine Jünger: "Warum ißt und trinkt er denn mit Zöllnern und Sündern?"

Schlachter Bibel 1951: Und als die Schriftgelehrten und Pharisäer sahen, daß er mit den Zöllnern und Sündern aß, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern?

Bengel NT: Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer, da sie sahen, daß er mit den Zöllnern und Sündern aß, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern?

Abraham Meister NT: Und als die Schriftgelehrten und Pharisäer es sahen, dass Er mit den Sündern und Zöllnern aß, § sagten sie zu Seinen Jüngern: Warum isst Er mit den Sündern und Zöllnern?

Albrecht Bibel 1926: Als ihn aber einige Schriftgelehrte, die zu den Pharisäern gehörten, mit Sündern und Zöllnern essen sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: "Mit Zöllnern und Sündern ißt er?"

Luther 1912: Und die Schriftgelehrten und Pharisäer, da sie sahen, daß er mit den Zöllnern und Sündern aß, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum ißt und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern?

Konkordantes NT: Auch die Schrift[gelehrt]en der Pharisäer gewahrten Ihn [dort], wie Er mit den Zöllnern und Sündern (wörtl.: Zielverfehlern) aß, und sagten [zu] Seinen Jüngern: "Warum ißt und trinkt d[enn] euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern (wörtl.: Zielverfehlern)?"

Pattloch Bibel: Als die Schriftgelehrten der Pharisäer sahen, daß er mit Sündern und Zöllnern aß, sagten sie zu seinen Jüngern: "Was ißt und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern?"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσας ο ιησους λεγει αυτοις ου χρειαν εχουσιν οι ισχυοντες ιατρου αλλ οι κακως εχοντες ουκ ηλθον καλεσαι δικαιους αλλα αμαρτωλους

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, Jesus sagt zu ihnen: Nicht Bedarf haben die stark Seienden an einem Arzt, sondern die in krankem Zustand sich Befindenden; nicht bin ich gekommen, zu rufen Gerechte, sondern Sünder.

Elberfelder 1905: Und als Jesus es hörte, spricht er zu ihnen: Die Starken bedürfen nicht eines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Grünwaldbibel 1924: Jesus hörte dies und sprach: "Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Nicht dazu bin ich da, Gerechte zu berufen, sondern Sünder."

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus es hörte, sprach er zu ihnen: Nicht die Starken bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.

Bengel NT: Und da es Jesus hörte, spricht er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder.

Abraham Meister NT: Und da Jesus es hörte, sagte Er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Leiden haben; Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu rufen, sondern die Sünder.

Albrecht Bibel 1926: Jesus hörte das und sprach zu ihnen: "Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu berufen, sondern Sünder."

Luther 1912: Da das Jesus hörte, sprach er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, zu rufen die Sünder zur Buße, und nicht die Gerechten.

Konkordantes NT: Jesus hörte [es] und erwiderte ihnen: "Nicht die Starken bedürfen [des] Arztes, sondern die [mit Krankheit] übel daran sind. Ich kam nicht, um Gerechte zu berufen, sondern Sünder "

Pattloch Bibel: Da Jesus dies hörte, sprach er zu ihnen: "Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ησαν οι μαθηται ιωαννου και οι φαρισαιοι νηστευοντες και ερχονται και λεγουσιν αυτω διατι οι μαθηται ιωαννου και οι μαθηται των φαρισαιων νηστεουσιν οι δε σοι μαθηται ου νηστεουσιν

Interlinearübersetzung: Und waren die Jünger Johannes und die Pharisäer fastend. Und kommen und sagen zu ihm: Weswegen die Jünger Johannes und die Jünger der Pharisäer fasten, aber

Elberfelder 1905: Und die Jünger Johannes' und die Pharisäer fasteten; und sie kommen und sagen zu ihm: Warum fasten die Jünger Johannes' und die Jünger der Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger des Johannes und die Pharisäer hatten einmal einen Fasttag. Da kamen sie und fragten ihn: "Warum fasten die Jünger des Johannes und die Pharisäer; deine Jünger aber fasten nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Und die Jünger des Johannes und die Pharisäer pflegten zu fasten; und sie kamen zu ihm und fragten: Warum fasten die Jünger des Johannes und der Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?

Bengel NT: Und die Jünger des Johannes und die Pharisäer fasteten; und sie kommen und sprechen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes und die der Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?

Abraham Meister NT: Und es waren die Jünger des Johannes und die der Pharisäer am Fasten; und die kamen und sagten zu Ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes und die Jünger der Pharisäer, Deine Jünger aber fasten nicht?

Albrecht Bibel 1926: Die Jünger des Johannes und der Pharisäer fasteten einst . Da kamen die Leute zu Jesus und fragten ihn: "Warum fasten die Jünger des Johannes und die Jünger der Pharisäer (so viel), wahren deine Jünger nicht fasten?"

Luther 1912: Und die Jünger des Johannes und der Pharisäer fasteten viel; und es kamen etliche, die sprachen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes und der Pharisäer, und deine Jünger fasten nicht?

Konkordantes NT: Da die Jünger des Johannes und die Pharisäer [zu] fasten pflegten, kamen [etliche] und sag[t]en [zu] Ihm: "Warum fasten die Jünger [des] Johannes und der Pharisäer, aber

Pattloch Bibel: Die Jünger des Johannes und die Pharisäer hielten gerade Fasten. Da kamen einige und sagten zu ihm: "Warum fasten die Jünger des Johannes und die Jünger der Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ο ιησους μη δυναται οι υιοι του νυμφωνος εν ω ο νυμφιος μετ αυτων εστιν νηστευειν οσον χρονον εχουσιν τον νυμφιον μετ αυτων ου δυναται νηστευειν

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen Jesus: Etwa können die Söhne des Brautgemachs, während der Bräutigam bei ihnen ist, fasten? Wie lange Zeit sie haben den Bräutigam bei sich, nicht können sie fasten.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihnen: Können etwa die Gefährten des Bräutigams fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? So lange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Können denn die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen weilt? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihnen: Können die Hochzeitsleute fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Können die Hochzeitleute, indem der Bräutigam bei ihnen ist, fasten? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Können denn etwa die Hochzeitsgäste fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange Zeit sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Können denn die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: Wie können die Hochzeitleute fasten, dieweil der Bräutigam bei ihnen ist? Solange der Bräutigam bei ihnen ist, können sie nicht fasten.

Konkordantes NT: Deine Jünger fasten nicht?" Jesus antwortete ihnen: "Die Söhne des Brautgemachs können [doch] nicht fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist! Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Können denn die Freunde des Bräutigams fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελευσονται δε ημεραι οταν απαρθη απ αυτων ο νυμφιος και τοτε νηστευσουσιν εν εκεινη τη ημερα

Interlinearübersetzung: Kommen werden aber Tage, wo weggenommen sein wird von ihnen der Bräutigam, und dann werden sie fasten, an jenem Tag.

Elberfelder 1905: Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, und dann, an jenem Tage, werden sie fasten.

Grünwaldbibel 1924: Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam entrissen ist; an jenen Tagen werden sie dann fasten.

Schlachter Bibel 1951: Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen genommen wird, alsdann werden sie fasten, an jenem Tage.

Bengel NT: Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen weggenommen ist, und dann werden sie fasten an demselben Tage.

Abraham Meister NT: Es kommen aber Tage, wenn der Bräutigam von ihnen gerissen wird; alsdann werden sie fasten, an jenem Tage.

Albrecht Bibel 1926: Es kommt aber die Zeit, wo ihnen der Bräutigam entrissen ist: dann werden sie fasten.

Luther 1912: Es wird aber die Zeit kommen, daß der Bräutigam von ihnen genommen wird; dann werden sie fasten.

Konkordantes NT: [Es] werden aber Tage kommen, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, und an jenem Tag werden sie dann fasten.

Pattloch Bibel: Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam genommen ist; dann werden sie fasten an jenem Tage.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις επιβλημα ρακους αγναφου επιραπτει επι ιματιον παλαιον ει δε μη αιρει το πληρωμα απ αυτου το καινον του παλαιου και χειρον σχισμα γινεται

Interlinearübersetzung: Niemand einen Flicklappen aus einem ungewalkten Stoffstück näht auf auf ein altes Kleid; wenn aber nicht, reißt ab das Füllstück von ihm, das neue vom alten, und schlimmer Riß wird.

Elberfelder 1905: Niemand näht einen Flecken von neuem Tuch auf ein altes Kleid; sonst reißt das Eingesetzte von ihm ab, das neue vom alten, und der Riß wird ärger.

Grünwaldbibel 1924: Niemand näht einen Fleck aus ungewalktem Zeug auf einen alten Mantel; sonst reißt der neue Fleck auch noch vom alten Mantel etwas weg, und der Riß wird nur noch größer.

Schlachter Bibel 1951: Niemand näht ein Stück ungewalkten Tuches auf ein altes Kleid; sonst reißt die Füllung davon ab, das neue von dem alten, und der Riß wird ärger.

Bengel NT: Niemand flickt einen Lappen von einem ungewalkten Stück auf ein altes Kleid; sonst trennt sich der neue Fleck vom Alten, und es gibt einen ärgeren Riß.

Abraham Meister NT: Niemand näht einen Flicklappen von ungewalktem Tuch auf ein altes Kleid, sonst reißt er, (weil er zu stark ist,) das neue vom alten ab, und es entsteht ein schlimmerer Riss!

Albrecht Bibel 1926: Niemand setzt einen Flecken von neuem Tuch auf ein altes Kleid. Sonst reißt der neue Einsatz noch an anderen Stellen etwas von dem alten Kleid weg, und der Riß wird desto ärger.

Luther 1912: Niemand flickt einen Lappen von neuem Tuch an ein altes Kleid; denn der neue Lappen reißt doch vom alten, und der Riß wird ärger.

Konkordantes NT: Niemand näht [einen] ungewalkten Flicklappen auf [ein] altes Kleid. Sonst reißt das Füll[stück da]von ab, das Neue [von] dem Alten, und [der] Riß wird ärger.

Pattloch Bibel: Niemand näht einen Fleck von ungewalktem Tuch auf ein altes Kleid; sonst reißt das neu eingesetzte Stück vom alten weg, und der Riß wird ärger.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουδεις βαλλει οινον νεον εις ασκους παλαιους ει δε μη ρηξει ο οινος τους ασκους και ο οινος απολλυται και οι ασκοι

Interlinearübersetzung: Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; wenn _ aber nicht, wird zerreißen der Wein die Schläuche, und der Wein verdirbt und die Schläuche; sondern neuen Wein in neue Schläuche.

Elberfelder 1905: Auch tut niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern neuen Wein muß man in neue Schläuche tun.

Grünwaldbibel 1924: Auch füllt niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst sprengt der Wein die Schläuche, und Wein und Schläuche sind verdorben. Nein, neuen Wein muß man in neue Schläuche füllen."

Schlachter Bibel 1951: Und niemand faßt neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche und der Wein wird verschüttet und die Schläuche verderben; sondern neuer Wein ist in neue Schläuche zu fassen.

Bengel NT: Und niemand faßt neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der neue Wein die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche werden verderbt, sondern neuen Wein muß man in neue Schläuche fassen.

Abraham Meister NT: Es fasst auch keiner neuen Wein in alte Schläuche, sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und der Wein geht zugrunde und die Schläuche; sondern neuer Wein (ist) in neue Schläuche (zu fassen).

Albrecht Bibel 1926: Es gießt auch niemand neuen Wein in alte Schläuche. Sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und dann geht der Wein samt den Schläuchen verloren. Drum soll man neuen Wein in neue Schläuche gießen."

Luther 1912: Und niemand faßt Most in alte Schläuche; sonst zerreißt der Most die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche kommen um. Sondern man soll Most in neue Schläuche fassen.

Konkordantes NT: Niemand tut jungen Wein in alte Schläuche. Sonst wird der junge Wein die Schläuche bersten [lassen], so [daß] der Wein vergossen wird und die Schläuche umkommen. Sondern [man tut] jungen Wein in neue Schläuche."

Pattloch Bibel: Und niemand gießt jungen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und es geht der Wein zugrunde und auch die Schläuche; sondern junger Wein gehört in neue Schläuche."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο αυτον εν τοις σαββασιν παραπορευεσθαι δια των σποριμων και οι μαθηται αυτου ηρξαντο οδον ποιειν τιλλοντες τους σταχυας

Interlinearübersetzung: Und es geschah, er am Sabbat hindurchging durch die Saatfelder, und seine Jünger begannen, Weg zu machen, ausraufend die Ähren.

Elberfelder 1905: Und es geschah, daß er am Sabbath durch die Saaten ging; und seine Jünger fingen an, im Gehen die Ähren abzupflücken.

Grünwaldbibel 1924: An einem Sabbat ging er durch die Ährenfelder hin. Seine Jünger rupften im Vorübergehen Ähren ab.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, daß er am Sabbat durch die Saatfelder wandelte. Und seine Jünger fingen an, auf dem Wege die Ähren abzustreifen.

Bengel NT: Und es begab sich, da er hindurchging an den Sabbaten durch die Saat, und seine Jünger fingen an, einen Weg zu machen, und rauften die Ähren aus.

Abraham Meister NT: Und es geschah, dass Er an einem Sabbat durch die Saatfelder ging, und Seine Jünger fingen an, einen Weg zu machen, indem sie Ähren ausrauften.

Albrecht Bibel 1926: Einst ging er am Sabbat durch Getreidefelder. Beim Gehen begannen seine Jünger Ähren abzureißen.

Luther 1912: Und es begab sich, daß er wandelte am Sabbat durch die Saat; und seine Jünger fingen an, indem sie gingen, Ähren auszuraufen.

Konkordantes NT: Als Er an den Sabbaten durch die Saaten ging, geschah es, daß Seine Jünger begannen, [auf dem] Wege Ähren ab[zu]zupfen.

Pattloch Bibel: Als er einmal am Sabbat durch die Saatfelder ging, geschah es, daß seine Jünger anfangen, im Vorbeigehen Ähren abzurupfen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι φαρισαιοι ελεγον αυτω ιδε τι ποιουσιν τοις σαββασιν ο ουκ εξεστιν

Interlinearübersetzung: Und die Pharisäer sagten zu ihm: Sieh doch, was tun sie am Sabbat, was nicht erlaubt ist?

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Siehe, was tun sie am Sabbath, das nicht erlaubt ist?

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: "Sieh, wie sie am Sabbat tun, was verboten ist."

Schlachter Bibel 1951: Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Siehe, warum tun sie am Sabbat, was nicht erlaubt ist?

Bengel NT: Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Siehe, was tun sie an den Sabbaten, das nicht erlaubt ist?

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer sagten zu Ihm: Siehe, was tun sie am Sabbat, was nicht erlaubt ist?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: "Sieh doch! warum tun sie etwas, was man am Sabbat nicht darf?"

Luther 1912: Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Siehe zu, was tun deine Jünger am Sabbat, das nicht recht ist?

Konkordantes NT: Da sagten die Pharisäer [zu] Ihm: "Siehe, warum tun sie [an] den Sabbaten, [was] nicht erlaubt ist?"

Pattloch Bibel: Da sagten die Pharisäer zu ihm: "Siehe, warum tun sie am Sabbat, was nicht erlaubt ist?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ουδεποτε ανεγνωτε τι εποιησεν δαυειδ οτε χρεϊαν εσχεν και επεινασεν αυτος και οι μετ αυτου

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Niemals habt ihr gelesen, was getan hat David, als Mangel er hatte und hungerte, er und die mit ihm,

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er Mangel hatte und als ihn und die bei ihm waren, hungerte?

Grünwaldbibel 1924: Doch er sprach zu ihnen: "Habt ihr noch nie gelesen, was David tat, als er in Not war und er und seine Begleiter Hunger hatten?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Habt ihr niemals gelesen, was David tat, da er Mangel litt, als ihn und seine Begleiter hungerte,

Bengel NT: Und Er sprach zu ihnen: Habt ihr niemals gelesen, was David tat, da er es bedurfte und ihn hungerte samt denen, die bei ihm waren?

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Habt ihr niemals gelesen, was David tat, als er Mangel hatte und ihn hungerte und die mit ihm waren?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er nichts zu essen hatte und ihn und seine Begleiter hungerte?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, da es ihm not war und ihn hungerte samt denen, die bei ihm waren?

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Habt ihr noch nie gelesen, was David tat, als er Bedarf hatte und hungrig war, er [selbst] und die bei ihm [waren],

Pattloch Bibel: Er aber erwiderte ihnen: "Habt ihr niemals gelesen, was David tat, als er in Not war und ihn und seine Begleiter hungerte?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πως εισηλθεν εις τον οικον του θεου επι αβιαθαρ αρχιερεως και τους αρτους της προθεσεως εφαγεν ους ουκ εξεστιν φαγειν ει μη τους ιερεις και εδωκεν και τοις συν αυτω ουσιν

Interlinearübersetzung: wie er hineinging in das Haus Gottes zur Zeit Abjatars, Hohenpriesters, und die Brote der Auslegung aß, welche nicht erlaubt ist zu essen, wenn nicht den Priestern, und gab auch den mit ihm Seienden?

Elberfelder 1905: Wie er in das Haus Gottes ging unter Abjathar, dem Hohenpriester, und die Schaubrote aß (welche niemand essen darf, als nur die Priester), und auch denen gab, die bei ihm waren?

Grünwaldbibel 1924: Wie er das Haus Gottes betrat zur Zeit des Hohenpriesters Abjathar und dort die Schaubrote aß, die nur die Priester essen dürfen, und wie er auch noch seinen Gefährten gab?"

Schlachter Bibel 1951: wie er in das Haus Gottes hineinging zur Zeit des Hohenpriesters Abjathar und die Schaubrote aß, die niemand essen darf als nur die Priester, und wie er auch denen davon gab, die bei ihm waren?

Bengel NT: Wie ging er in das Haus Gottes um die Zeit Abjathars, des Hohenpriesters, und aß die Schaubrote, die niemand essen darf als die Priester, und gab auch denen, die bei ihm waren?

Abraham Meister NT: Wie er hineinging in das Haus Gottes um die Zeit des Hohenpriesters Abjathar und die Schaubrote aß, welche keiner essen darf als nur die Priester, und er gab sie auch denen, die mit ihm waren?

Albrecht Bibel 1926: Wie er zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar in das Haus Gottes ging und die Schaubrote aß, die nur die Priester essen dürfen, und auch seinen Gefährten davon gab?"

Luther 1912: wie er ging in das Haus Gottes zur Zeit Abjathars, des Hohenpriesters, und aß die Schaubrote, die niemand durfte essen, denn die Priester, und er gab sie auch denen, die bei ihm waren?

Konkordantes NT: wie er unter Abiathar, dem Hohepriester, in das Haus Gottes einging, und die Schaubrote aß, die zu essen nicht erlaubt ist außer den Priestern [allein], und [wie] er auch denen [davon] gab, [die] mit ihm waren?"

Pattloch Bibel: Wie er unter dem Hohenpriester Abiathar in das Haus Gottes hineinging und die Schaubrote aß, die niemand essen darf als die Priester, und wie er auch seinen Begleitern gab" (1Sam 21,2-7)?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις το σαββατον δια τον ανθρωπον εγενετο και ουχ ο ανθρωπος δια το σαββατον

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Der Sabbat wegen des Menschen wurde geschaffen und nicht der Mensch wegen des Sabbats;

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Der Sabbath ward um des Menschen willen, nicht der Mensch um des Sabbaths willen;

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sagte er zu ihnen: "Der Sabbat ist des Menschen wegen da und nicht der Mensch des Sabbats wegen.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht, nicht der Mensch um des Sabbats willen.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen geworden, nicht der Mensch um des Sabbats willen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht, und nicht der Mensch um des Sabbats willen;

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Der Sabbat ist da um des Menschen willen und nicht der Mensch um des Sabbats willen.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht, und nicht der Mensch um des Sabbats willen.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er [zu] ihnen: "Der Sabbat wurde um des Menschen willen [eingesetzt] und nicht der Mensch um des Sabbats willen,

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Der Sabbat ist um des Menschen willen da, nicht der Mensch um des Sabbats willen.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωστε κυριος εστιν ο υιος του ανθρωπου και του σαββατου

Interlinearübersetzung: daher Herr ist der Sohn des Menschen auch des Sabbats.

Elberfelder 1905: also ist der Sohn des Menschen Herr auch des Sabbaths.

Grünwaldbibel 1924: Übrigens ist der Menschensohn auch Herr des Sabbats."

Schlachter Bibel 1951: Also ist des Menschen Sohn auch Herr des Sabbats.

Bengel NT: Also ist der Sohn des Menschen ein Herr auch des Sabbats.

Abraham Meister NT: so dass der Sohn des Menschen auch ein Herr des Sabbats ist!

Albrecht Bibel 1926: Darum ist der Menschensohn auch über den Sabbat Herr."

Luther 1912: So ist des Menschen Sohn ein HERR auch des Sabbats.

Konkordantes NT: so daß der Sohn des Menschen auch Herr [über] den Sabbat ist."

Pattloch Bibel: Darum ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat."

Markus 3

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισηλθεν παλιν εις συναγωγην και ην εκει ανθρωπος εξηραμμενην εχων την χειρα

Interlinearübersetzung: Und er ging hinein wieder in die Synagoge. Und war dort ein Mann, vertrocknet habend die Hand.

Elberfelder 1905: Und er ging wiederum in die Synagoge; und es war daselbst ein Mensch, der eine verdorrte Hand hatte.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er wieder in die Synagoge. Dort war ein Mann mit einer verwelkten Hand.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging wiederum in die Synagoge. Und es war dort ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand.

Bengel NT: Und er ging abermals in die Schule, und es war da ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand,

Abraham Meister NT: Und Er ging wiederum in die Synagoge, und es war dort ein Mensch, der hatte eine ausgedörrte Hand.

Albrecht Bibel 1926: Als er wieder einmal in das Versammlungshaus kam, war dort ein Mann mit einem abgestorbenen Arm.

Luther 1912: Und er ging abermals in die Schule. Und es war da ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand.

Konkordantes NT: : Als Er wieder in die Synagoge kam, war dort [ein] Mensch, [der eine] verdorrte Hand hatte.

Pattloch Bibel: Wieder einmal ging er in eine Synagoge, und dort war ein Mann mit einer gelähmten Hand.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρητηρουν αυτον ει εν τοις σαββασιν θεραπευει αυτον ινα κατηγορησωσιν αυτου

Interlinearübersetzung: Und sie beobachteten ihn, ob am Sabbat er heilen werde ihn, damit sie anklagen könnten ihn.

Elberfelder 1905: Und sie lauerten auf ihn, ob er ihn am Sabbath heilen würde, auf daß sie ihn anklagen möchten.

Grünwaldbibel 1924: Da gaben sie nun acht, ob er ihn am Sabbat heile; denn sie wollten ihn verklagen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie lauerten ihm auf, ob er ihn am Sabbat heilen würde, damit sie ihn verklagen könnten.

Bengel NT: und sie hielten auf ihn, ob er ihn am Sabbat heilen würde, damit sie ihn verklagen möchten.

Abraham Meister NT: Und sie belauerten Ihn, ob Er ihn am Sabbat heilen werde, damit sie Ihn verklagen könnten.

Albrecht Bibel 1926: Und sie lauerten ihm auf, ob er ihn wohl am Sabbat heilen werden; denn sie suchten einen Grund, ihn zu verklagen.

Luther 1912: Und sie lauerten darauf, ob er auch am Sabbat ihn heilen würde, auf daß sie eine Sache wider ihn hätten.

Konkordantes NT: Und sie beobachteten Ihn scharf, ob Er ihn an den Sabbaten h[ei]len würde, damit sie Ihn anklagen könnten.

Pattloch Bibel: Sie aber gaben acht auf ihn, ob er am Sabbat ihn heilen würde, damit sie ihn anklagen könnten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει τω ανθρωπω τω την ξηραν χειρα εχοντι εγειρε εις το μεσον

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu dem Mann die vertrocknete Hand habenden: Stehe auf in die Mitte!

Elberfelder 1905: Und er spricht zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und tritt in die Mitte.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach er zu dem Manne mit der verwelkten Hand: "Tritt hierher, in die Mitte!"

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Steh auf und tritt in die Mitte!

Bengel NT: Und er spricht zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Richte dich auf und komm hervor.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf, tritt in die Mitte!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu dem Mann mit dem abgestorbenen Arm: "Steh auf, tritt vor!"

Luther 1912: Und er sprach zu dem Menschen mit der verdorrtten Hand: Tritt hervor!

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: "Erhebe dich [und stell dich] in die Mitte!"

Pattloch Bibel: Da sagte er zu dem Mann mit der gelähmten Hand: "Stelle dich in die Mitte!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις εξεστιν τοις σαββασιν αγαθον ποιησαι η κακοποιησαι ψυχην σωσαι η αποκτειναι οι δε εσιωπων

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses zu tun, ein Leben zu retten oder zu töten? Sie aber schwiegen.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Ist es erlaubt, an den Sabbathen Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu töten? Sie aber schwiegen.

Grünwaldbibel 1924: Dann fragte er sie: "Darf man am Sabbat Gutes oder Böses tun, ein Leben retten oder es zugrunde gehen lassen?" Jedoch sie schwiegen.

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Darf man am Sabbat Gutes oder Böses tun, das Leben retten oder töten? Sie aber schwiegen.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Darf man am Sabbat Gutes oder Böses tun, die Seele erhalten oder töten? Sie aber schwiegen stille.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses zu tun, Leben zu retten oder zu töten? Sie aber schwiegen.

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er sie: "Soll man am Sabbat lieber Gutes oder Böses tun, ein Leben retten oder vernichten?" Sie aber schwiegen.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Soll man am Sabbat Gutes tun oder Böses tun, das Leben erhalten oder töten? Sie aber schwiegen still.

Konkordantes NT: Und [zu] ihnen sagte Er. "Ist es erlaubt, an den Sabbaten Gutes zu tun oder Übles zu tun, [eine] Seele zu retten oder [sie] zu töten?" Sie aber schwiegen still.

Pattloch Bibel: Und zu ihnen sprach er: "Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses, ein Leben zu retten oder zu töten?" Sie aber schwiegen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιβλεψαμενος αυτους μετ οργης συνλπουμενος επι τη πωρωσει της καρδιας αυτων λεγει τω ανθρωπω εκτεινον την χειρα και εξετεινεν και απεκατεσταθη η χειρ αυτου

Interlinearübersetzung: Und ringsumher angeblickt habend sie mit Zorn, tiefbetrübt über die Verhärtung ihres Herzens, sagt er zu dem Mann: Strecke aus die Hand! Und er streckte aus, und hergestellt wurde seine Hand.

Elberfelder 1905: Und er blickte auf sie umher mit Zorn, betrübt über die Verstockung ihres Herzens, und spricht zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, und seine Hand wurde wiederhergestellt.

Grünwaldbibel 1924: Voll Zorn sah er einen nach dem anderen an, in Trauer über die Verstocktheit ihres Herzens, und sprach dann zu dem Manne: "Strecke deine Hand aus!" Er streckte sie aus, und seine Hand war wiederhergestellt.

Schlachter Bibel 1951: Und indem er sie ringsumher mit Zorn ansah, betrübt wegen der Verstocktheit ihres Herzens, spricht er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, und seine Hand wurde wiederhergestellt.

Bengel NT: Und er sah sie umher an mit Zorn und betrübte sich über der Verstockung ihres Herzens und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus. Und er streckte sie aus, und seine Hand ward wieder zurechtgebracht.

Abraham Meister NT: Und Er blickte auf sie mit Zorn umher; indem Er betrübt war über die Verhärtung ihrer Herzen, sprach Er zu dem Menschen: Strecke die Hand aus! und er streckte sie aus, und seine Hand wurde wiederhergestellt, gesund wie die andere.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er sie ringsum zornig an und zugleich voll Trauer über die Verstocktheit ihres Herzens. Dann sprach er zu dem Mann: "Strecke deinen Arm aus!" Da streckte er ihn aus, und sein Arm ward wiederhergestellt.

Luther 1912: Und er sah sie umher an mit Zorn und ward betrübt über ihr verstocktes Herz und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und die Hand ward ihm gesund wie die andere.

Konkordantes NT: [Dann] blickte Er sie [rings]umher mit Zorn [an], betrübt über die Verstockung ihres Herzens, und sagte [zu] dem Menschen: "Strecke deine Hand aus!" Da streckte er [sie] aus, und seine Hand war wiederhergestellt.

Pattloch Bibel: Da blickte er sie ringsum zornig an, betrübt über die Verstocktheit ihrer Herzen, und sprach zu dem Manne: "Strecke deine Hand aus!" Und er streckte sie aus, und seine Hand wurde wiederhergestellt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθοντες οι φαρισαιοι ευθυς μετα των ηρωδιανων συμβουλιον εποησαν κατ αυτου οπως αυτον απολεσωσιν

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen, die Pharisäer sofort mit den Herodianern einen Beschluß faßten. gegen ihn, daß ihn sie umbrächten.

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer gingen alsbald hinaus und hielten mit den Herodianern Rat wider ihn, wie sie ihn umbrächten.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer aber gingen weg und hielten gegen ihn mit den Herodianern Rat, wie sie ihn verderben könnten.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen die Pharisäer hinaus und hielten alsbald mit den Herodianern Rat wider ihn, wie sie ihn umbringen könnten.

Bengel NT: Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten alsbald mit den Herodianern einen Rat wider ihn, wie sie ihn umbrächten.

Abraham Meister NT: Und da die Pharisäer hinausgingen, hielten sie sogleich eine Beratung mit den Herodianern gegen Ihn, wie sie Ihn umbrächten.

Albrecht Bibel 1926: Als die Pharisäer den Gottesdienst verließen, berieten sie sich alsbald mit den Anhängern des Herodes wider ihn, wie sie ihn zu Tode bringen könnten.

Luther 1912: Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten alsbald einen Rat mit des Herodes Dienern über ihn, wie sie ihn umbrächten.

Konkordantes NT: Die Pharisäer aber gingen [hin]aus [und] hielten sogleich mit den Herodianern [eine] Beratung über Ihn [ab], wie sie Ihn umbrächten.

Pattloch Bibel: Die Pharisäer aber gingen hinaus und hielten sogleich mit den Herodianern Rat wider ihn, wie sie ihn vernichten könnten.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ιησους μετα των μαθητων αυτου ανεχωρησεν εις την θαλασσαν και πολυ πληθος απο της γαλιλαιας και απο της ιουδαιας ηκολουθησαν

Interlinearübersetzung: Und Jesus mit seinen Jüngern zog sich zurück an den See, und eine zahlreiche Menge von Galiläa folgte; und von Judäa

Elberfelder 1905: Und Jesus entwich mit seinen Jüngern an den See; und es folgte ihm eine große Menge von Galiläa und von Judäa

Grünwaldbibel 1924: Darauf zog sich Jesus mit seinen Jüngern an das Meer zurück. Und große Scharen folgten ihm aus Galiläa und auch aus Judäa,

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus entwich mit seinen Jüngern an das Meer; und eine große Menge aus Galiläa folgte ihm nach; auch aus Judäa

Bengel NT: Und Jesus entwich mit seinen Jüngern an das Meer; und eine große Menge von Galiläa folgte ihm; und von Judäa,

Abraham Meister NT: Und Jesus zog Sich mit Seinen Jüngern zum Meere hin zurück, und eine große Volksmenge folgte aus Galiläa und von Judäa

Albrecht Bibel 1926: Jesus ging hierauf mit seinen Jüngern an den See zurück, und eine große Volksmenge aus Galiläa zog ihm nach. Auch aus Judäa

Luther 1912: Aber Jesus entwich mit seinen Jüngern an das Meer; und viel Volks folgte ihm nach aus Galiläa und aus Judäa

Konkordantes NT: Jesus zog Sich mit Seinen Jüngern an den See zurück, und [eine] zahlreiche Menge aus Galiläa folgte Ihm.

Pattloch Bibel: Jesus aber zog sich mit seinen Jüngern zurück an den See, und viel Volk aus Galiläa folgte ihm nach; auch aus Judäa

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απο ιεροσολυμων και απο της ιδουμιας και περαν του ιορδανου και περι τυρον και σιδωνα πληθος πολυ ακουοντες οσα εποει ηλθον προς αυτον

Interlinearübersetzung: und von Jerusalem und von Idumäa und jenseits des Jordans und um Tyrus und Sidon eine zahlreiche Menge, hörend, was alles er tat, kam zu ihm.

Elberfelder 1905: und von Jerusalem und von Idumäa und von jenseit des Jordan; und die um Tyrus und Sidon, eine große Menge, als sie gehört hatten, wie vieles er tat, kamen zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: aus Jerusalem, Idumäa und aus der Gegend jenseits des Jordans; von Tyrus und von Sidon strömte man ihm in Scharen zu, weil man hörte, welch große Taten er vollbrachte.

Schlachter Bibel 1951: und von Jerusalem und von Idumäa und von jenseits des Jordan und aus der Gegend von Tyrus und Sidon kamen große Scharen zu ihm, da sie gehört hatten, wie viel er tat.

Bengel NT: und von Jerusalem und von Idumäa und jenseits des Jordans, und die um Tyrus und Sidon, eine große Menge, da sie hörten alles, was er tat, kamen sie zu ihm.

Abraham Meister NT: Und von Jerusalem und von Idumäa und von jenseits des Jordan, auch die aus der Gegend von Tyrus und Sidon, eine große Menge, da sie hörten, was Er tat, kamen sie zu Ihm.

Albrecht Bibel 1926: und Jerusalem, aus Idumäa, dem Ostjordanland und aus der Gegend von Tyrus und Sidon kamen die Leute auf die Kunde von seinen Taten in großen Scharen zu ihm.

Luther 1912: und von Jerusalem und aus Idumäa und von jenseit des Jordans, und die um Tyrus und Sidon wohnen, eine große Menge, die seine Taten hörten, und kamen zu ihm.

Konkordantes NT: Auch aus Judäa, aus Jerusalem, Idumäa und von jenseits des Jordan und [aus der Gegend] um Tyrus und Sidon kam [eine] zahlreiche Menge zu Ihm, [als man] hörte, wieviel Er tat.

Pattloch Bibel: und Jerusalem, aus Idumäa und von jenseits des Jordan sowie aus dem Gebiet von Tyrus und Sidon kamen sie in großer Menge zu ihm, da sie vernommen hatten, was alles er tat.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν τοις μαθηταις αυτου ινα πλοιαριον προσκαρτερη αυτω δια τον οχλον ινα μη θλιβωσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Und er befahl seinen Jüngern, daß ein kleines Schiff bereitstehen solle für ihn wegen der Menge, damit nicht sie bedrängten ihn;

Elberfelder 1905: Und er sagte seinen Jüngern, daß ein Schifflein für ihn in Bereitschaft bleiben solle wegen der Volksmenge, auf daß sie ihn nicht drängten.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu seinen Jüngern, sie sollten wegen dieser Menge ihm ein Boot bereithalten, damit er nicht ins Gedränge komme.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl seinen Jüngern, ihm ein Schifflein bereitzuhalten um der Volksmenge willen, damit sie ihn nicht drängten.

Bengel NT: Und er sagte seinen Jüngern, daß immer ein Schifflein für ihn sollte da sein, um des Volkes willen, daß sie ihn nicht drängten.

Abraham Meister NT: Und Er sagte Seinen Jüngern, dass ein Schiff. für Ihn zur Stelle sei, wegen der Volksmenge, dass sie Ihn nicht bedrängten!

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er zu seinen Jüngern, es solle der vielen Leute wegen stets ein Boot für ihn bereitstehen, damit man ihn nicht dränge.

Luther 1912: Und er sprach zu seinen Jüngern, daß sie ihm ein Schifflein bereithielten um des Volks willen, daß sie ihn nicht drängten.

Konkordantes NT: Da gebot Er Seinen Jüngern, um der Schar[en] willen [ein] Boot [für] Ihn bereit[zu]halten, damit sie Ihn nicht bedrängten.

Pattloch Bibel: Da sagte er zu seinen Jüngern, man solle für ihn ein Boot bereitstellen wegen der Menge des Volkes, damit sie ihn nicht erdrückten.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλους γαρ εθεραπευσεν ωστε επιπιτειν αυτω ινα αυτου αψωνται οσοι ειχον μαστιγας

Interlinearübersetzung: denn viele heilte er, so daß sich hindrängten an ihn, damit ihn berührten alle, welche hatten Leiden.

Elberfelder 1905: Denn er heilte viele, so daß alle, welche Plagen hatten, ihn überfielen, auf daß sie ihn anrühren möchten.

Grünwaldbibel 1924: Denn er hatte viele geheilt, und so drängten alle Leidenden sich an ihn her, um ihn anzurühren.

Schlachter Bibel 1951: Denn er heilte viele, so daß alle, die eine Plage hatten, ihn überfielen, um ihn anzurühren.

Bengel NT: Denn er heilte viele, also daß alle, die geplagt waren, auf ihn hinfielen, auf daß sie ihn anrührten.

Abraham Meister NT: Denn Er heilte viele, dass sie zu Ihm hindrängten, damit Er sie anrühre, welche Plagen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Denn weil er viele heilte, so stürzten sich alle, die ein Leiden hatten, auf ihn, um ihn anzurühren.

Luther 1912: Denn er heilte ihrer viele, also daß ihn überfielen alle, die geplagt waren, auf daß sie ihn anrührten.

Konkordantes NT: Denn viele h[ei]lte Er, so daß alle, die [von] Geiseln [geplagt] waren, [sich] auf Ihn stürzten, [um] Ihn an[zu]rühren.

Pattloch Bibel: Denn er heilte viele, so daß sie ihn umdrängten, damit alle, die mit Leiden behaftet waren, ihn berühren könnten.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τα πνευματα τα ακαθαρτα οταν αυτον εθεωρουν προσεπιπτον αυτω και εκραζον λεγοντες οτι συ ει ο υιος του θεου

Interlinearübersetzung: Und die Geister unreinen, immer wenn ihn sie sahen, fielen nieder vor ihm und schrien, sagend: Du bist der Sohn Gottes.

Elberfelder 1905: Und wenn die unreinen Geister ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder und riefen und sprachen: Du bist der Sohn Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Und wenn unreine Geister ihn erblickten, so fielen diese vor ihm nieder und schrien:

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihn die unreinen Geister erblickten, fielen sie vor ihm nieder, schrieen und sprachen: Du bist der Sohn Gottes!

Bengel NT: Und die unreinen Geister, wenn sie ihn sahen, fielen vor ihm hin und schrieen und sprachen: Du bist der Sohn Gottes.

Abraham Meister NT: Und die unreinen Geister, so oft sie Ihn sahen, fielen sie vor Ihm nieder, und sie schrieen und sprachen: Du bist der Sohn Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihn die unreinen Geister erblickten, so fielen sie vor ihm nieder und schrien: "Du bist Gottes Sohn!"

Luther 1912: Und wenn ihn die unsaubern Geister sahen, fielen sie vor ihm nieder, schrieen und sprachen : Du bist Gottes Sohn!

Konkordantes NT: Und wenn die unreinen Geister Ihn schauten, fielen sie [vor] Ihm nieder, schrien und sagten: "Du bist der Sohn Gottes!"

Pattloch Bibel: Die unreinen Geister fielen, sobald sie ihn sahen, vor ihm nieder und schrien:

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλα επειμα αυτοις ινα μη αυτον φανερον ποιησωσιν

Interlinearübersetzung: Und vielfach fuhr er an sie, daß nicht ihn offenbar sie machen sollten.

Elberfelder 1905: Und er bedrohte sie sehr, daß sie ihn nicht offenbar machten.

Grünwaldbibel 1924: "Du bist der Sohn Gottes." Er aber fuhr sie heftig an, daß sie ihn nicht offenbaren sollten.

Schlachter Bibel 1951: Und er drohte ihnen sehr, daß sie ihn nicht offenbar machen sollten.

Bengel NT: Und er bedrohte sie sehr, daß sie ihn nicht offenbar machten.

Abraham Meister NT: Und Er drohte ihnen sehr, dass sie Ihn nicht offenbar machten!

Albrecht Bibel 1926: Aber dann verbot er ihnen aufs strengste, ihn bekanntzumachen.

Luther 1912: Und er bedrohte sie hart, daß sie ihn nicht offenbar machten.

Konkordantes NT: Doch Er warnte sie sehr, Ihn nicht öffentlich [bekannt zu] machen.

Pattloch Bibel: "Du bist der Sohn Gottes!" Er aber gebot ihnen mit aller Strenge, ihn nicht bekannt zu machen.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναβαινει εις το ορος και προσκαλειται ους ηθελεν αυτος και απηλθον προς αυτον

Interlinearübersetzung: Und er steigt hinauf auf den Berg und ruft zu sich, welche er wollte selbst, und sie kamen zu ihm.

Elberfelder 1905: Und er steigt auf den Berg und ruft herzu, welche er selbst wollte. Und sie kamen zu ihm;

Grünwaldbibel 1924: Dann stieg er auf den Berg und rief die, die er wollte, zu sich, und sie gingen zu ihm hin.

Schlachter Bibel 1951: Und er stieg auf den Berg und rief zu sich, welche er wollte; und sie kamen zu ihm.

Bengel NT: Und er geht auf den Berg und ruft zu sich, welche er selbst wollte; und sie gingen zu ihm hin.

Abraham Meister NT: Und Er stieg auf einen Berg, und Er rief zu Sich, welche Er wollte, und sie kamen zu Ihm,

Albrecht Bibel 1926: Eines Tages ging er auf das Gebirge . Dorthin rief er zu sich, die er selbst bestimmte, und sie kamen zu ihm.

Luther 1912: Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm.

Konkordantes NT: Dann stieg Er auf den Berg hinauf und rief [die] herzu, die Er [um] Sich [haben] wollte, und sie gingen zu Ihm.

Pattloch Bibel: Er stieg auf den Berg und rief zu sich, die er wollte, und sie kamen zu ihm.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εποησεν δωδεκα ινα ωσιν μετ αυτου και ινα αποστελλη αυτους κηρυσσειν

Interlinearübersetzung: Und er bestimmte zwölf, die auch Apostel er nannte, daß sie seien mit ihm und daß er aussende sie, zu predigen

Elberfelder 1905: und er bestellte zwölf, auf daß sie bei ihm seien, und auf daß er sie aussende zu predigen

Grünwaldbibel 1924: Und er bestimmte zwölf, daß sie stets um ihn seien, die er dann aussenden könnte, um zu predigen,

Schlachter Bibel 1951: Und er verordnete zwölf, daß sie bei ihm wären und daß er sie aussendete zu predigen

Bengel NT: Und er machte zwölf, daß sie bei ihm sein sollten, und daß er sie aussendete, zu predigen

Abraham Meister NT: Und Er bestimmte zwölf, dass sie mit Ihm seien und dass Er sie aussende, um zu predigen

Albrecht Bibel 1926: Aus ihnen erwählte er zwölf, die sollten ständig um ihn sein, und er wollte sie aussenden, damit sie das Wort verkündigten

Luther 1912: Und er ordnete die Zwölf, daß sie bei ihm sein sollten und daß er sie aussendete, zu predigen,

Konkordantes NT: Er bestimmte zwölf, die Er auch Apostel nannte, damit sie mit Ihm seien und Er sie [aussend]e, um zu herolden.

Pattloch Bibel: Und er bestellte zwölf, daß sie seine Begleiter und seine Sendboten seien, um zu predigen

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εχειν εξουσιαν εκβαλλειν τα δαιμονια

Interlinearübersetzung: und zu haben Vollmacht, auszutreiben die Dämonen;

Elberfelder 1905: und Gewalt zu haben, die Krankheiten zu heilen und die Dämonen auszutreiben.

Grünwaldbibel 1924: und die auch Macht besäßen, [Krankheiten zu heilen und] die Dämonen auszutreiben.

Schlachter Bibel 1951: und daß sie Macht hätten, die Dämonen auszutreiben:

Bengel NT: und Macht zu haben, die Krankheiten zu heilen und die Teufel (Dämonen) auszutreiben;

Abraham Meister NT: Und Vollmacht zu haben, die Krankheiten zu heilen und die Dämonen auszutreiben.

Albrecht Bibel 1926: und auch die Macht besäßen, die bösen Geister auszutreiben.

Luther 1912: und daß sie Macht hätten, die Seuchen zu heilen und die Teufel auszutreiben.

Konkordantes NT: Auch [sollten sie] Vollmacht haben, Krankheiten zu heilen und Dämonen auszutreiben.

Pattloch Bibel: und Vollmacht zu haben, die Dämonen auszutreiben.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εποησεν τους δωδεκα και επηθηκεν ονομα τω σιμωνι πετρον

Interlinearübersetzung: und er bestimmte die Zwölf und legte bei Namen dem Simon Petrus

Elberfelder 1905: Und er gab dem Simon den Beinamen Petrus;

Grünwaldbibel 1924: Und er bestimmte die Zwölf. Er gab dem Simon den Namen Petrus;

Schlachter Bibel 1951: Simon, welchem er den Namen Petrus beilegte,

Bengel NT: und er legte dem Simon den Namen Petrus bei;

Abraham Meister NT: Und er bestellte die Zwölf, und Er legte dem Simon den Namen Petrus bei;

Albrecht Bibel 1926: Dies sind nun die Zwölf, die er bestellte: Simon, dem er den Namen Petrus gab;

Luther 1912: Und gab Simon den Namen Petrus;

Konkordantes NT: Dazu bestimmte Er die Zwölf, nämlich Simon, dem Er [den] Namen Petrus [bei]legte;

Pattloch Bibel: So bestellte er die Zwölf: den Simon, dem er den Beinamen Petrus gab,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιακωβον τον του ζεβεδαιου και ιωαννην τον αδελφον του ιακωβου και επηθηκεν αυτοις ονοματα βοανηργες ο εστιν υιοι βροντης

Interlinearübersetzung: und Jakobus, den des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und legte bei ihnen als Namen Boanerges was ist "Söhne Donners";

Elberfelder 1905: und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und er gab ihnen den Beinamen Boanerges, das ist Söhne des Donners;

Grünwaldbibel 1924: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, die hieß er Boanerges - d.h. Donnerer -;

Schlachter Bibel 1951: und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, welchen er den Namen Boanerges, das heißt Donnersöhne, beilegte;

Bengel NT: und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus; und legte ihnen die Namen bei: Boanerges, das ist Donnersöhne;

Abraham Meister NT: Und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und Er gab ihnen den Namen Boanerges, das ist Söhne des Donners,

Albrecht Bibel 1926: ferner Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und Johannes, der Bruder des Jakobus, denen er den Namen Boanerges, das heißt Donnersöhne, gab ;

Luther 1912: und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und gab ihnen den Namen Bnehargem, das ist gesagt: Donnerskinder;

Konkordantes NT: ferner Jakobus, den [Sohn] des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, denen Er [den] Namen 'Boanerges' [bei]legte, das heißt: Söhne des Donners;

Pattloch Bibel: den Jakobus, des Zebedäus Sohn, und Johannes, des Jakobus Bruder, denen er den Beinamen gab Boanerges, das heißt Donnersöhne,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανδρεαν και φιλιππον και βαρθολομαιον και μαθθαιον και θωμαν και ιακωβον τον του αλφαιου και θαδδαιον και σιμωνα τον καναναιο

Interlinearübersetzung: und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den des Alphäus, und Thaddäus und Simon den Kananäer

Elberfelder 1905: und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus, und Simon, den Kananäer,

Grünwaldbibel 1924: sodann Andreas und Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas und Jakobus, des Alphäus Sohn, Thaddäus und Simon, den Eiferer,

Schlachter Bibel 1951: und Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon den Kananäer,

Bengel NT: und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, des Alphäus Sohn, und Thaddäus und Simon von Kana

Abraham Meister NT: Und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon den Kananäer

Albrecht Bibel 1926: ferner Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, der Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon der Eiferer

Luther 1912: und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, des Alphäus Sohn, und Thaddäus und Simon von Kana

Konkordantes NT: ferner Andreas, Phililppus und Bartholomäus, Matthäus und Thomas, Jakobus den [Sohn] des Alphäus, und Thaddäus, Simon, den Kananäer, und Judas Iskariot,

Pattloch Bibel: und den Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon, den Kananäer,

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιουδαν ισκαριωθ ος και παρεδωκεν αυτον και ερχεται εις οικον

Interlinearübersetzung: und Judas Iskariot, der verraten hat ihn.

Elberfelder 1905: und Judas Iskariot, der ihn auch überlieferte.

Grünwaldbibel 1924: sowie Judas, den Iskariot, der ihn dann verraten hat.

Schlachter Bibel 1951: und Judas Ischariot, der ihn auch verriet.

Bengel NT: und Judas Ischarioth, der ihn auch verriet

Abraham Meister NT: Und Judas Iskarioth, der Ihn auch verriet.

Albrecht Bibel 1926: und Judas aus Kariot, der ihn verraten hat.

Luther 1912: und Judas Ischariot, der ihn verriet.

Konkordantes NT: der Ihn dann verriet.

Pattloch Bibel: und Judas Iskarioth, der ihn jedoch verriet.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συνερχεται παλιν οχλος ωστε μη δυνασθαι αυτους μητε αρτον φαγειν

Interlinearübersetzung: Und er geht in ein Haus; und kommt zusammen wieder die Menge, so daß nicht konnten sie nicht einmal Speise essen.

Elberfelder 1905: Und die kommen in ein Haus. Und wiederum kommt eine Volksmenge zusammen, so daß sie nicht einmal essen konnten.

Grünwaldbibel 1924: Er ging nach Hause. Da strömte wiederum viel Volk zusammen, so daß sie nicht einmal mehr essen konnten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie traten in das Haus, und das Volk kam abermals zusammen, also daß sie nicht einmal Speise zu sich nehmen konnten.

Bengel NT: Und sie kamen nach Hause; und es kommt abermals ein Haufe zusammen, also daß sie nicht einmal das Brot essen konnten.

Abraham Meister NT: Und sie kamen nach Hause; und die Volksmenge kam wiederum zusammen, so dass sie nicht einmal Brot essen konnten.

Albrecht Bibel 1926: Als er nach Hause kam , sammelten sich wieder viele Leute, so daß sie nicht einmal Gelegenheit hatten, einen Imbiß zu nehmen .

Luther 1912: Und sie kamen nach Hause, und da kam abermals das Volk zusammen, also daß sie nicht Raum hatten , zu essen.

Konkordantes NT: Sie traten nun in [ein] Haus, und wieder kam die Volksmenge zusammen, so daß man nicht einmal Brot essen konnte.

Pattloch Bibel: Als er nach Hause kam, strömte wieder das Volk zusammen, so daß sie nicht einmal ihr Brot essen konnten.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσαντες οι παρ αυτου εξηλθον κρατησαι αυτον ελεγον γαρ οτι εξεστη

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, die von ihm gingen aus, zu ergreifen ihn; denn sie sagten: Er ist außer sich geraten.

Elberfelder 1905: Und als seine Angehörigen es hörten, gingen sie hinaus, um ihn zu greifen; denn sie sprachen: Er ist außer sich.

Grünwaldbibel 1924: Als dies die Seinen hörten, kamen sie heraus, um ihn mit Gewalt hereinzuholen; denn sie sagten: "Er ist von Sinnen."

Schlachter Bibel 1951: Und als die, welche um ihn waren, es hörten, gingen sie aus, ihn zu greifen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen!

Bengel NT: Und da es die Seinen hörten, gingen sie heraus, ihm Einhalt zu tun. Denn sie sprachen: Er ist außer sich selbst gekommen.

Abraham Meister NT: Und da es die Seinen hörten, gingen sie hinaus, Ihn zurückzuhalten; denn sie sagten dass Er außer Sich sei!

Albrecht Bibel 1926: Als seine Verwandten das erfuhren , kamen sie herbei, um ihn mit Gewalt hinwegzuführen. Denn sie sagten: "Er ist von Sinnen !"

Luther 1912: Und da es die Seinen hörten, gingen sie aus und wollten ihn halten; denn sie sprachen : Er ist von Sinnen.

Konkordantes NT: Die bei Ihm [waren] und [es] hörten, kamen heraus, um sie zu halten; denn man sagte, da[ß] sie außer sich sei.

Pattloch Bibel: Da die Seinen es hörten, machten sie sich auf, ihn zu ergreifen; denn sie sagten: "Er ist von Sinnen."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι γραμματεις οι απο ιεροσολυμων καταβαντες ελεγον οτι βεελζεβουλ εχει και οτι εν τω αρχοντι των δαιμονιων εκβαλλει τα δαιμονια

Interlinearübersetzung: Und die Schriftgelehrten von Jerusalem herabgekommenen sagten: Beelzebul hat er, und: Durch den Herrscher der Dämonen treibt er aus die Dämonen.

Elberfelder 1905: Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebub, und: Durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

Grünwaldbibel 1924: Und auch die Schriftgelehrten, die von Jerusalem hergekommen waren, sagten: "Dieser hat den Beelzebul" und "Durch den obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus."

Schlachter Bibel 1951: Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebul, und durch den Obersten der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

Bengel NT: Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebub, und durch den Obersten der Teufel (Dämonen) treibt er die Teufel (Dämonen) aus.

Abraham Meister NT: Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabkamen, sagten, dass Er Beelzebul habe und dass Er in der Herrschaft der Dämonen die Dämonen austreibe.

Albrecht Bibel 1926: Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem gekommen waren, sprachen: "Er ist besessen von Beelzebul, und im Bunde mit dem Obersten der bösen Geister treibt er die Teufel aus."

Luther 1912: Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen : Er hat den Beelzebub , und durch den obersten Teufel treibt er die Teufel aus.

Konkordantes NT: Die Schrift[gelehrt]en aber, die von Jerusalem herabgezogen waren, erklärten: "Er hat [den] Beezeboul, und: Durch den obersten der Dämonen treibt Er die Dämonen aus."

Pattloch Bibel: Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: "Er hat den Beelzebul!" und: "Durch den Fürsten der Dämonen treibt er die Dämonen aus."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος αυτους εν παραβολαις ελεγεν αυτοις πως δυναται σατανας σαταναν εκβαλλειν

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend sie, in Gleichnissen redete er zu ihnen: Wie kann Satan Satan austreiben?

Elberfelder 1905: Und er rief sie herzu und sprach in Gleichnissen zu ihnen: Wie kann Satan den Satan austreiben?

Grünwaldbibel 1924: Da rief er sie heran und sprach zu ihnen gleichnisweise: "Wie kann denn Satan den Satan austreiben?"

Schlachter Bibel 1951: Da rief er sie zu sich und sprach in Gleichnissen zu ihnen: Wie kann ein Satan den andern austreiben?

Bengel NT: Und er rief sie herzu und sprach in Gleichnissen zu ihnen: Wie kann Satan den Satan austreiben?

Abraham Meister NT: Und Er rief sie zu Sich, Er sprach zu ihnen: Wie kann der Satan den Satan austreiben?

Albrecht Bibel 1926: Da rief er sie heran und wandte sich an sie in einer Gleichnisrede. "Wie ist es möglich", so sprach er, "daß der Satan den Satan austreiben kann?"

Luther 1912: Und er rief sie zusammen und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann ein Satan den andern austreiben?

Konkordantes NT: [Da] rief Er sie herzu und sprach in Gleichnissen [zu] ihnen: "Wie kann Satan [den] Satan austreiben?"

Pattloch Bibel: Er rief sie herbei und redete zu ihnen in Gleichnissen: "Wie kann Satan den Satan austreiben?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν βασιλεια εφ εαυτην μερισθη ου δυναται σταθηναι η βασιλεια εκεινη

Interlinearübersetzung: Und wenn ein Reich gegen sich selbst entzweit ist, nicht kann bestehen jenes Reich;

Elberfelder 1905: Und wenn ein Reich wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Reich nicht bestehen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ein Reich in sich uneins ist, kann dieses Reich nicht bestehen bleiben,

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ein Reich in sich selbst uneinig ist, so kann ein solches Reich nicht bestehen.

Bengel NT: Und wenn ein Reich gegen sich selbst zerteilt ist, so kann dasselbe Reich nicht bestehen

Abraham Meister NT: Und wenn ein Königreich mit sich selbst gespalten ist, kann jenes Königreich nicht bestehen.

Albrecht Bibel 1926: Ein Reich, das in sich selbst uneins ist, ein solches Reich kann nicht stehen.

Luther 1912: Wenn ein Reich mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.

Konkordantes NT: Wenn [ein] Königreich mit sich selbst uneins ist, kann jenes Königreich nicht [be]stehen.

Pattloch Bibel: Wenn ein Reich mit sich selbst entzweit ist, so kann ein solches Reich nicht Bestand haben.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν οικια εφ εαυτην μερισθη ου δυνησεται η οικια εκεινη σταθηναι

Interlinearübersetzung: und wenn ein Haus gegen sich selbst entzweit ist, nicht wird können jenes Haus bestehen.

Elberfelder 1905: Und wenn ein Haus wider sich selbst entzweit ist, so kann jenes Haus nicht bestehen.

Grünwaldbibel 1924: und wenn ein Haus in sich uneins ist, kann dieses Haus nicht bestehen bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ein Haus in sich selbst uneinig ist, so kann ein solches Haus nicht bestehen.

Bengel NT: und wenn ein Haus gegen sich selbst zerteilt ist, so kann dasselbe Haus nicht bestehen;

Abraham Meister NT: Und wenn ein Haus mit sich selbst uneinig ist, wird jenes Haus nicht bestehen können

Albrecht Bibel 1926: Ein Haus, das in sich selbst uneins ist, ein solches Haus kann nicht bestehen.

Luther 1912: Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.

Konkordantes NT: Wenn [ein] Haus mit sich selbst uneins ist, kann jenes Haus nicht [be]stehen.

Pattloch Bibel: Und wenn ein Haus mit sich selbst entzweit ist, so kann ein solches Haus nicht bestehen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει ο σατανας ανεστη εφ εαυτον εμερισθη και ου δυναται στηναι αλλα τελος εχει

Interlinearübersetzung: Und wenn der Satan aufgestanden ist gegen sich selbst und entzweit ist, nicht kann er bestehen, sondern ein Ende hat er.

Elberfelder 1905: Und wenn der Satan wider sich selbst aufsteht und entzweit ist, so kann er nicht bestehen, sondern hat ein Ende.

Grünwaldbibel 1924: Wenn Satan wider sich selbst auftreten würde und wenn er uneinig wäre, er könnte nicht bestehen; es wäre dann aus mit ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn der Satan wider sich selbst auftritt und entzweit ist, so kann er nicht bestehen, sondern er nimmt ein Ende.

Bengel NT: und wenn der Satan wider sich selbst aufgestanden und zerteilt ist, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm.

Abraham Meister NT: Und wenn der Satan sich gegen sich selbst erhebt und mit sich selbst uneinig ist, so kann er nicht bestehen, sondern er ist zu Ende.

Albrecht Bibel 1926: Wenn sich nun der Satan gegen seine eigene Macht erhebt und mit sich selbst uneins ist, so kann er nicht länger bestehen, sondern es ist aus mit ihm.

Luther 1912: Setzt sich nun der Satan wider sich selbst und ist mit sich selbst uneins, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm.

Konkordantes NT: Wenn der Satan gegen sich selbst aufsteht und uneins ist, kann er nicht [be]stehen, sondern hat [seinen] Abschluß [gefunden].

Pattloch Bibel: Wenn nun der Satan gegen sich selbst aufsteht und sich entzweit, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' οὐ δύναται οὐδεὶς εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἰσχυροῦ εἰσελθὼν τὰ σκευὴ αὐτοῦ διαρπάσαι εἰ μὴ πρῶτον τὸν ἰσχυρὸν δῇσῃ καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσει

Interlinearübersetzung: Aber nicht kann niemand, in das Haus des Starken hineingegangen, dessen Habseligkeiten rauben, wenn nicht zuvor den Starken er gebunden hat, und dann dessen Haus wird er ausrauben.

Elberfelder 1905: Niemand aber kann in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet, und alsdann wird er sein Haus berauben.

Grünwaldbibel 1924: Vielmehr kann keiner in das Haus des Starken eindringen und ihm seine Habe rauben, wenn er den Starken nicht zuvor gebunden hat. Dann erst kann er sein Haus ausplündern.

Schlachter Bibel 1951: Niemand kann in das Haus des Starken hineingehen und seinen Hausrat rauben, es sei denn, er binde zuvor den Starken; dann erst wird er sein Haus berauben.

Bengel NT: Niemand kann das Gerät des Starken, da er in dessen Haus hineingeht, wegrauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet, worauf er dann sein Haus berauben wird.

Abraham Meister NT: Keiner kann in das Haus des Starken hineingehen, seine Geräte rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet, und alsdann wird er sein Haus ausrauben.

Albrecht Bibel 1926: Niemand kann in das Haus eines starken Kriegsmannes dringen und ihm seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet; dann erst kann er sein Haus berauben.

Luther 1912: Es kann niemand einem Starken in sein Haus fallen und seinen Hausrat rauben, es sei denn, daß er zuvor den Starken binde und alsdann sein Haus beraube.

Konkordantes NT: Niemand kann jedoch in das Haus des Starken eindringen, um dessen Hausrat zu plündern, wenn er nicht [zu]erst den Starken bindet; erst dann wird er dessen Haus plündern.

Pattloch Bibel: Niemand kann in das Haus des Starken eindringen und seine Habe plündern, wenn er nicht vorher den Starken gefesselt hat; dann erst wird er sein Haus plündern.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πάντα ἀφεθήσεται τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων τὰ ἀμαρτήματα καὶ αἱ βλασφημίαι ὅσα ἂν βλασφημῶσιν

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Alles wird vergeben werden den Söhnen der Menschen, die Sünden und die Lästerungen, alles, was sie lästern mögen;

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Söhnen der Menschen vergeben werden, und die Lästerungen, mit welchen irgend sie lästern mögen;

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Alle Lästerungen und Sünden werden den Menschenkindern nachgelassen werden, mögen sie auch noch so schwere Lästerungen ausgestoßen haben;

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, alle Sünden sollen den Menschenkindern vergeben werden, auch die Lästerungen, womit sie lästern;

Bengel NT: Amen ich sage euch, alle Sünden werden erlassen werden den Menschenkindern, auch die Lästerungen, soviel sie Lästerungen begehen;

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, dass alle Versündigungen und Lästerungen den Söhnen der Menschen vergeben werden, wenn sie noch soviel lästern!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben, auch alle Lästerungen, die sie aussprechen mögen.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch : Alle Sünden werden vergeben den Menschenkindern, auch die Gotteslästerungen, womit sie Gott lästern;

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Alle Versündigungen und Lästerungen, soviel sie auch lästern mögen, werden den Söhnen der Menschen erlassen werden:

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Alles wird den Menschenkindern vergeben werden an Sünden und Lästerungen, soviel sie auch lästern mögen;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὃς δ' ἂν βλασφημῇ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐκ ἔχει ἀφεσιν εἰς τὸν αἰῶνα ἀλλὰ ἐνοχὸς ἐστὶ αἰωνίου ἀμαρτηματος

Interlinearübersetzung: wer aber lästert gegen den Geist heiligen, nicht hat Vergebung für die Ewigkeit, sondern schuldig ist er ewiger Sünde.

Elberfelder 1905: wer aber irgend wider den Heiligen Geist lästern wird, hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist ewiger Sünde schuldig;

Grünwaldbibel 1924: nur wer gegen den Heiligen Geist Lästerungen ausspricht, wird in Ewigkeit nicht Nachlaß finden. Der ewigen Sünde wird er schuldig bleiben."

Schlachter Bibel 1951: wer aber wider den heiligen Geist lästert, der hat in Ewigkeit keine Vergebung, sondern er ist einer ewigen Sünde schuldig.

Bengel NT: wer aber eine Lästerung begeht wider den Heiligen Geist, hat keine Erlassung in Ewigkeit, sondern er ist schuldig einer ewigen Sünde.

Abraham Meister NT: Wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, hat keine Vergebung bis in Ewigkeit, sondern ist schuldig der ewigen Versündigung.

Albrecht Bibel 1926: Wer aber eine Lästerung ausspricht gegen den Heiligen Geist, der findet in Ewigkeit keine Vergebung: er ist einer Sünde schuldig, die ewig auf ihm lastet."

Luther 1912: wer aber den heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung ewiglich, sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.

Konkordantes NT: [wer] aber gegen den Geist, den heiligen, lästert, hat für den Äon keine Erlassung, sondern ist [der] äonischen Folge [der] Sünden verfallen."

Pattloch Bibel: wer aber lästert wider den Heiligen Geist, findet in Ewigkeit nicht Vergebung, sondern er ist ewiger Sünde verfallen."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ελεγον πνευμα ακαθαρτον εχει

Interlinearübersetzung: Denn sie sagten: Einen unreinen Geist.hat er.

Elberfelder 1905: weil sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten nämlich: "Dieser hat einen unreinen Geist."

Schlachter Bibel 1951: Denn sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Bengel NT: Weil sie sagten: Einen unreinen Geist hat er.

Abraham Meister NT: Weil sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Albrecht Bibel 1926: So sprach Jesus, weil sie sagten: "Er hat einen unreinen Geist."

Luther 1912: Denn sie sagten: Er hat einen unsaubern Geist.

Konkordantes NT: [So sprach Er], weil sie sagten: "[Einen] unreinen Geist hat Er!"

Pattloch Bibel: Sie sagten nämlich: "Er hat einen unreinen Geist."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχεται η μητηρ αυτου και οι αδελφοι αυτου και εξω στηκοντες απεστειλαν προς αυτον καλουντες αυτον

Interlinearübersetzung: Und kommt seine Mutter und seine Brüder, und draußen stehend, sandten sie zu ihm, rufend ihn.

Elberfelder 1905: Und es kommen seine Mutter und seine Brüder; und draußen stehend sandten sie zu ihm und riefen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben draußen stehen und ließen ihn rufen.

Schlachter Bibel 1951: Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben aber draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.

Bengel NT: So kamen nun seine Brüder und Mutter, und sie standen draußen und sandten zu ihm und riefen ihn.

Abraham Meister NT: Und es kamen Seine Mutter und Seine Brüder, und sie standen draußen, sie sandten zu Ihm und ließen Ihn rufen.

Albrecht Bibel 1926: Da kamen seine Brüder und seine Mutter . Die blieben draußen stehen und ließen ihn zu sich rufen.

Luther 1912: Und es kam seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.

Konkordantes NT: Als Seine Mutter und Seine Geschwister kamen, [blieben] sie draußen stehen, schickten zu Ihm und [ließen] Ihn rufen.

Pattloch Bibel: Und es kamen seine Mutter und seine Brüder, blieben draußen stehen und schickten zu ihm, um ihn rufen zu lassen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκαθητο περι αυτον οχλος και λεγουσιν αυτω ιδου η μητηρ σου και οι αδελφοι σου και αι αδελφαι σου εξω ζητουσιν σε

Interlinearübersetzung: Und saß um ihn eine Menge, und sie sagen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder und deine Schwestern draußen suchen dich.

Elberfelder 1905: Und eine Volksmenge saß um ihn her; sie sagten aber zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen suchen dich.

Grünwaldbibel 1924: Eine große Menge saß um ihn herum; da sagte man zu ihm: "Siehe, deine Mutter, deine Brüder und deine Schwestern suchen dich draußen."

Schlachter Bibel 1951: Und das Volk saß um ihn her. Und sie sagten zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder sind draußen und suchen dich.

Bengel NT: Und es saß ein Haufe um ihn herum. Sie sprachen aber zu ihm: Siehe deine Mutter und deine Brüder draußen suchen dich.

Abraham Meister NT: Und es saß eine Volksmenge um Ihn, und sie sagten zu Ihm: Siehe, Deine Mutter und Deine Brüder und Deine Schwestern draußen, sie suchen Dich!

Albrecht Bibel 1926: Es saß aber eine Menge Menschen um ihn. Da sagte man zu ihm: "Sieh, deine Mutter, deine Brüder und deine Schwestern sind draußen und fragen nach dir."

Luther 1912: Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen fragen nach dir.

Konkordantes NT: Doch [eine] Schar saß um Ihm [her]. Da sagte man [zu] Ihm: "Siehe, Deine Mutter, Deine Brüder und Deine Schwestern draußen suchen Dich!"

Pattloch Bibel: Es umlagerte ihn eine Menge Volk, als man ihm sagte: "Siehe, deine Mutter und deine Brüder sind draußen und suchen dich."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις αυτοις λεγει τις εστιν η μητηρ μου και οι αδελφοι μου

Interlinearübersetzung: Und antwortend ihnen, sagt er: Wer ist meine Mutter und meine Brüder?

Elberfelder 1905: Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter oder meine Brüder?

Grünwaldbibel 1924: Doch er sprach zu ihnen: "Wer ist meine Mutter, wer sind meine Brüder?"

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter, oder meine Brüder?

Bengel NT: Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter oder meine Brüder?

Abraham Meister NT: Und Er antwortete und sprach zu ihnen: Wer ist Meine Mutter und Meine Brüder?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Wer ist meine Mutter? Wer sind meine Brüder?"

Luther 1912: Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder?

Konkordantes NT: Als Antwort sagte Er [zu] ihnen: "Wer sind Meine Mutter und Meine Geschwister?"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιβλεψαμενος τους περι αυτον κυκλω καθημενους λεγει ιδε η μητηρ μου και οι αδελφοι μου

Interlinearübersetzung: Und ringsumher angesehen habend die um ihn im Kreis Sitzenden, sagt er: Siehe, meine Mutter und meine Brüder!

Elberfelder 1905: Und im Kreise umherblickend auf die um ihn her Sitzenden, spricht er: Siehe da, meine Mutter und meine Brüder;

Grünwaldbibel 1924: Dann sah er alle, die im Kreis um ihn saßen, einen nach dem anderen an und sprach: "Seht, hier sind meine Mutter und meine Brüder."

Schlachter Bibel 1951: Und indem er ringsumher die ansah, welche um ihn saßen, spricht er: Siehe da, meine Mutter und meine Brüder!

Bengel NT: Und er sah rings herum auf die, so um ihn herum saßen, und sprach: Siehe, meine Mutter und meine Brüder.

Abraham Meister NT: Und anblickend, die im Kreise um Ihn saßen, sagte Er: Siehe, Meine Mutter und Meine Brüder;

Albrecht Bibel 1926: Dann sah er auf die, die rings im Kreis um ihn saßen, und sprach: "Da seht meine Mutter und meine Brüder!

Luther 1912: Und er sah rings um sich auf die Jünger, die um ihn im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und meine Brüder!

Konkordantes NT: Und [auf] die umherblickend, [die] Rings um Ihn saßen, sagte Er: "Siehe, Meine Mutter und Meine Geschwister!

Pattloch Bibel: Und er blickte auf die rings um ihn Sitzenden und sprach: "Seht meine Mutter und meine Brüder!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος αν ποιηση το θελημα του θεου ουτος αδελφος μου και αδελφη και μητηρ εστιν

Interlinearübersetzung: Denn wer tut den Willen Gottes, der mein Bruder und Schwester und Mutter ist.

Elberfelder 1905: denn wer irgend den Willen Gottes tun wird, derselbe ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder, Schwester, Mutter."

Schlachter Bibel 1951: Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter.

Bengel NT: Denn wer den Willen Gottes tut, dieser ist mein Bruder und meine Schwester und Mutter.

Abraham Meister NT: denn wer den Willen Gottes tut, der ist Mir Bruder und Schwester und Mutter!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter."

Luther 1912: Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Konkordantes NT: Denn [wer] den Willen Gottes tut, d[e]r ist Mein Bruder und [Meine] Schwester und [Meine] Mutter."

Pattloch Bibel: Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter."

Markus 4

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν ηρξατο διδασκειν παρα την θαλασσαν και συναγεται προς αυτον οχλος πλειστος ωστε αυτον εις πλοιον εμβαντα καθησθαι εν τη θαλασση και πας ο οχλος προς την θαλασσαν επι της γης ησαν

Interlinearübersetzung: Und wieder begann er zu lehren am See. Und sich versammelt bei ihm eine sehr zahlreiche Menge, so daß er, in ein Boot gestiegen, sich setzte auf dem See, und die ganze Menge am See auf dem Land war.

Elberfelder 1905: Und wiederum fing er an, am See zu lehren. Und es versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm, so daß er in ein Schiff stieg und auf dem See saß; und die ganze Volksmenge war am See auf dem Lande.

Grünwaldbibel 1924: Dann fing er wieder an, am Meer zu lehren. Da sammelten bei ihm sich große Scharen, so daß er ein Boot besteigen mußte und sich draußen auf dem Meer niedersetzte; die ganze Menge aber stand am Meer entlang am Land.

Schlachter Bibel 1951: Und er fing abermals an zu lehren am Meere. Und es versammelte sich eine große Volksmenge bei ihm, so daß er in das Schiff stieg und auf dem Meere sich darin niedersetzte; und alles Volk war am Meer auf dem Lande.

Bengel NT: Und er fing abermals an, zu lehren an dem Meer; und es versammelte sich zu ihm viel Volks, also daß er in das Schiff trat und auf dem Meer saß; und alles Volk war an dem Meer auf dem Lande.

Abraham Meister NT: Und wiederum fing Er an, am Meere zu lehren, und es versammelten sich sehr viele zu Ihm von der Volksmenge, so dass Er in ein Schiff stieg und auf dem Meere saß, und die ganze Menge war am Meere auf dem Lande.

Albrecht Bibel 1926: Dann begann er von neuem an dem Ufer des Sees zu lehren. Da sammelte sich eine sehr große Schar um ihn. Deshalb stieg er in einen Fischerkahn und setzte sich dort nieder: so war er auf dem See, während die Leute dicht gedrängt am Ufer auf dem Land standen.

Luther 1912: Und er fing abermals an, zu lehren am Meer. Und es versammelte sich viel Volks zu ihm, also daß er mußte in ein Schiff treten und auf dem Wasser sitzen; und alles Volk stand auf dem Lande am Meer.

Konkordantes NT: : Als Er wieder begann, am See zu lehren, [ver]sammelte sich [eine] sehr zahlreiche Schar um Ihn, so daß Er in [ein] Schiff stieg [und] Sich [darin] auf dem See setzte. Doch die gesamte Schar war auf dem Land, dem See zu[gewandt].

Pattloch Bibel: Wieder einmal begann er am See zu lehren, und es sammelte sich sehr viel Volk um ihn, so daß er ein Schiff bestieg und sich auf dem See niederließ, während das ganze Volk den See entlang auf dem Lande war.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εδιδασκεν αυτους εν παραβολαις πολλα και ελεγεν αυτοις εν τη διδαχη αυτου

Interlinearübersetzung: Und er lehrte sie in Gleichnissen vieles und sagte zu ihnen in seiner Lehre:

Elberfelder 1905: Und er lehrte sie vieles in Gleichnissen; und er sprach zu ihnen in seiner Lehre:

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte sie viel in Gleichnissen. So sprach er in seinem Lehrvortrag zu ihnen:

Schlachter Bibel 1951: Und er lehrte sie vieles in Gleichnissen und sagte zu ihnen in seiner Lehre:

Bengel NT: Und er lehrte sie in Gleichnissen vieles und sprach zu ihnen in seiner Lehre:

Abraham Meister NT: Und Er lehrte sie in vielen Gleichnissen, und Er redete zu ihnen in Seiner Lehre:

Albrecht Bibel 1926: Und er lehrte sie vielerlei durch Gleichnisse. In seiner Unterweisung sagte er ihnen:

Luther 1912: Und er predigte ihnen lange durch Gleichnisse; und in seiner Predigt sprach er zu ihnen:

Konkordantes NT: Er lehrte sie vieles in Gleichnissen und sagte [zu] ihnen in Seiner Belehrung:

Pattloch Bibel: Er lehrte sie vieles in Gleichnissen und sprach in seiner Unterweisung zu ihnen:

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουετε ιδου εξηλθεν ο σπειρων σπειραι

Interlinearübersetzung: Hört! Siehe, aus ging der Säende zu säen.

Elberfelder 1905: Höret! Siehe, der Säemann ging aus zu säen.

Grünwaldbibel 1924: "Höret! Seht: Der Sämann ging aus zu säen.

Schlachter Bibel 1951: Höret zu! Siehe, der Sämann ging aus, zu säen.

Bengel NT: Höret zu. Siehe, es ging der Sämann aus zu säen.

Abraham Meister NT: Hört! Siehe, es ging ein Sämann aus, um zu säen.

Albrecht Bibel 1926: "Merkt auf! Ein Sämann ging aus zu säen.

Luther 1912: Höret zu! Siehe, es ging ein Säemann aus, zu säen.

Konkordantes NT: "Hört zu! Siehe, der Sä[mann] ging aus, um zu säen.

Pattloch Bibel: "Hört! Seht, ein Sämann ging aus zu säen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω σπειρειν ο μιν επεσεν παρα την οδον και ηλθεν τα πετεινα και κατεφαγεν αυτο

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Beim Säen das eine fiel auf den Weg, und kamen die Vögel und fraßen auf es.

Elberfelder 1905: Und es geschah, indem er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

Grünwaldbibel 1924: Und als er säte, fiel ein Teil davon auf den Weg; die Vögel [des Himmels] kamen und fraßen es.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, indem er säte, daß etliches an den Weg fiel; und die Vögel des Himmels kamen und fraßen es auf.

Bengel NT: Und es begab sich, indem er säte, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen es auf.

Abraham Meister NT: Und es geschah bei dem Säen, dass etliches auf den Weg fiel; und es kamen die Vögel des Himmels und fraßen es auf.

Albrecht Bibel 1926: Beim Säen fielen einige Körner an den Weg. Da kamen die Vögel und pickten sie auf.

Luther 1912: Und es begab sich, indem er säte, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel unter dem Himmel und fraßen's auf.

Konkordantes NT: Und es geschah beim Säen, [daß etwas] an den Weg fiel, und die Flügler kamen und fraßen es.

Pattloch Bibel: Beim Säen geschah es, da fiel einiges auf den Weg, und es kamen die Vögel [des Himmels] und fraßen es auf.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αλλο επεσεν επι το πετρωδες που ουκ ειχεν γην πολλην και ευθυς εξανετειλεν δια το μη εχειν βαθος γης

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel auf das Felsige, wo nicht es hatte viele Erde, und sofort ging es auf wegen des Nicht Habens Tiefe Erde;

Elberfelder 1905: Und anderes fiel auf das Steinichte, wo es nicht viel Erde hatte; und alsbald ging es auf, weil es nicht tiefe Erde hatte.

Grünwaldbibel 1924: Anderes fiel auf steinigen Grund, wo es nicht viel Erdreich gab. Rasch schoß es in den Halm, es hatte nämlich keinen tiefen Boden;

Schlachter Bibel 1951: Anderes aber fiel auf steinigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging alsbald auf, weil es nicht tiefe Erde hatte.

Bengel NT: Anderes fiel auf das Felsige, wo es nicht genug Erde hatte; und es ging bald auf, weil es nicht tiefe Erde hatte;

Abraham Meister NT: Und anderes fiel auf das Felsige, wo es nicht viel Boden hatte; und es ging sogleich auf, weil es keinen tiefen Boden hatte.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf steinigen Grund, wo sie nicht viel Erde hatten. Dort schossen sie schnell in den Halm, weil es der Erdschicht an Tiefe fehlte.

Luther 1912: Etliches fiel in das Steinige, wo es nicht viel Erde hatte; und ging bald auf, darum daß es nicht tiefe Erde hatte.

Konkordantes NT: Anderes fiel auf das Felsige, wo es nicht viel Erde hatte; und es schoß sogleich auf, weil [es] keine tiefe Erde hatte.

Pattloch Bibel: Anderes fiel auf steinigen Grund, wo es nicht viel Erdreich hatte, und ging sogleich auf, weil es ihm an Tiefe des Erdreiches fehlte.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε ανετειλεν ο ηλιος εκαυματισθη και δια το μη εχειν ριζαν εξηρανθη

Interlinearübersetzung: und als aufgegangen war die Sonne, wurde es verbrannt, und wegen des Nicht Habens Wurzel vertrocknete es.

Elberfelder 1905: Und als die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

Grünwaldbibel 1924: doch als die Sonne aufgegangen war, wurde es versengt, und es verdorrte, weil es keine Wurzel hatte.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt; und weil es nicht Wurzel hatte, verdorrte es.

Bengel NT: da aber die Sonne aufging, ward es versengt; und weil es nicht Wurzel hatte, verdorrte es.

Abraham Meister NT: Und als die Sonne aufging, wurde es versengt, und weil es keine Wurzel hatte, wurde es ausgedörrt.

Albrecht Bibel 1926: Als dann die Sonne heiß schien, litten die Halme von ihrer Glut; und weil sie nicht Wurzel hatten, verdorrten sie.

Luther 1912: Da nun die Sonne aufging, verwelkte es, und dieweil es nicht Wurzel hatte, verdorrte es.

Konkordantes NT: Als die Sonne aufging, wurde es versengt; da es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

Pattloch Bibel: Als aber die Sonne aufging, wurde es von der Hitze getroffen, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αλλο επεσεν εις τας ακανθας και ανεβησαν αι ακανθαι και συνεπνιξαν αυτο και καρπον ουκ εδωκεν

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel in die Dornen, und auf gingen die Dornen und erstickten es, und Frucht nicht gab es.

Elberfelder 1905: Und anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen schossen auf und erstickten es, und es gab keine Frucht.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderes fiel unter Dornen; die Dornen wuchsen auf und erstickten es, und so gab es keine Frucht.

Schlachter Bibel 1951: Und anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es, und es gab keine Frucht.

Bengel NT: Und anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen kamen empor und erstickten es, und es gab keine Frucht.

Abraham Meister NT: Und anderes fiel in die Dornen, und die Dornen gingen auf und erstickten es, und es gab keine Frucht.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen dahin, wo Dornen wuchsen. Da schossen die Dornen auf und erstickten die Saat, und es gab keine Frucht.

Luther 1912: Und etliches fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen empor und erstickten's, und es brachte keine Frucht.

Konkordantes NT: Wieder anderes fiel in die Dornen, und die Dornen kamen hoch und erstickten es, und es gab keine Frucht.

Pattloch Bibel: Anderes fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen auf und erstickten es, und es brachte keine Frucht.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αλλα επεσεν εις την γην την καλην και εδιδου καρπον αναβαινοντα και αυξανομενον και εφερεν εις τριακοντα και εις εξηκοντα και εις εκατον

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel auf die Erde gute und gab Frucht, aufgehend und wachsend, und brachte dreißigfach und sechzigfach und hundertfach.

Elberfelder 1905: Und anderes fiel in die gute Erde und gab Frucht, die aufschöß und wuchs; und eines trug dreißig-, und eines sechzig-, und eines hundertfältig.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderes fiel auf guten Boden; es keimte, wuchs und brachte Frucht; es trug Frucht bis zu dreißig-, sechzig-, hundertfältig."

Schlachter Bibel 1951: Und anderes fiel auf gutes Erdreich und brachte Frucht, die aufwuchs und zunahm; und etliches trug dreißigfältig, etliches sechzigfältig und etliches hundertfältig.

Bengel NT: Und anderes fiel auf das gute Land und gab Frucht, die empor kam und wuchs und brachte etliches dreißigfältig und etliches sechzigfältig und etliches hundertfältig.

Abraham Meister NT: Und anderes fiel auf das gute Land, und es gab Frucht, die da aufging und wuchs, und es trug Frucht, eins dreißigfach und eins sechzigfach und eins hundertfach!

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf guten Boden. Die keimten und wuchsen und brachten Früchte: Dreißigfältig, sechzigfältig, ja hundertfältig."

Luther 1912: Und etliches fiel auf ein gutes Land und brachte Frucht, die da zunahm und wuchs; etliches trug 30 fältig und etliches 60 fältig und etliches 100 fältig.

Konkordantes NT: Anderes aber fiel auf ausgezeichnetes Land, [wo] es hochkam, wuchs und Frucht gab; eines trug dreißig-, eines sechzig- und eines hundert[fältig]."

Pattloch Bibel: Anderes fiel auf gutes Erdreich und brachte Frucht, die heranwuchs und sich mehrte, und trug dreißigfältig und sechzigfältig und hundertfältig."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν ος εχει οτα ακουειν ακουετω

Interlinearübersetzung: Und er sagte: Wer hat Ohren zu hören, höre!

Elberfelder 1905: Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Er fügte dann noch bei: "Wer Ohren hat zu hören, höre!"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Und Er sagte: Wer Ohren hat zu hören, höre!

Albrecht Bibel 1926: Und er schloß mit den Worten: "Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Weiter sagte Er: "[Wer] Ohren hat zu hören, der höre!"

Pattloch Bibel: Dann sprach er: "Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εγενετο κατα μονας ηρωτουν αυτον οι περι αυτον συν τοις δωδεκα τας παραβολας

Interlinearübersetzung: Und als er war allein, fragten ihn die um ihn mit den Zwölf nach den Gleichnissen.

Elberfelder 1905: Und als er allein war, fragten ihn, die um ihn waren mit den Zwölfen um die Gleichnisse.

Grünwaldbibel 1924: Als er allein war, fragten ihn die Leute, die bei ihm waren, sowie die Zwölf über die Gleichnisse.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun allein war, fragten ihn die, welche um ihn waren, samt den Zwölfen, über das Gleichnis.

Bengel NT: Da er aber allein war, fragten ihn, die um ihn waren, samt den Zwölfen, um das Gleichnis.

Abraham Meister NT: Und da Er für Sich allein war, fragten Ihn, die bei Ihm waren mit den Zwölfen, um das Gleichnis.

Albrecht Bibel 1926: Als er dann wieder allein war, fragten ihn die Jünger samt den Zwölfen nach diesem Gleichnis.

Luther 1912: Und da er allein war, fragten ihn um dies Gleichnis, die um ihn waren, samt den Zwölfen.

Konkordantes NT: Als Er allein war, [be]fragten Ihn die, [die] mit den Zwölf um Ihn [wa]ren, [wegen] der Gleichnisse.

Pattloch Bibel: Als er allein war, fragten ihn, die um ihn waren, zusammen mit den Zwölfen nach den Gleichnissen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις υμιν το μυστηριον δεδοται της βασιλειας του θεου εκεινοις δε τοις εξω εν παραβολαις παντα γινεται

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Euch das Geheimnis ist gegeben des Reiches Gottes; jenen aber draußen in Gleichnissen alles wird zuteil,

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: »Euch ist es gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu wissen; jenen aber, die draußen sind, geschieht alles in Gleichnissen,

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Euch ist das Geheimnis des Gottesreiches anvertraut; doch jenen, die draußen sind, wird das alles nur in Gleichnissen mitgeteilt,

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Euch ist gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen, denen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil,

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Euch ist' gegeben, zu erkennen das Geheimnis des Reiches Gottes; jenen aber, die draußen sind, widerfährt es alles in Gleichnissen;

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Euch ist das Geheimnis des Königreiches Gottes gegeben, jenen aber, denen, die draußen sind, wird das alles in Gleichnissen zuteil,

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Euch ist vertraut des Gottesreiches geheimnisvolle Wahrheit. Den anderen aber, die draußen stehen, wird alles nur in Gleichnisreden mitgeteilt.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Euch ist's gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu wissen; denen aber draußen widerfährt es alles durch Gleichnisse,

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Euch ist das Geheimnis des Königreichs Gottes gegeben, jenen draußen aber wird alles in Gleichnissen [gesagt],

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Euch ist das Geheimnis des Gottesreiches gegeben; denen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα βλεποντες βλεπωσιν και μη ιδωσιν και ακουοντες ακουωσιν και μη συνιωσιν μηποτε επιστρεψωσιν και αφεθη αυτοις

Interlinearübersetzung: damit, sehend, sie sehen und nicht wahrnehmen, und hörend, hören und nicht verstehen, damit nicht sie umkehren und vergeben wird ihnen.

Elberfelder 1905: »auf daß sie sehend sehen und nicht wahrnehmen, und hörend hören und nicht verstehen, damit sie sich nicht etwa bekehren und ihnen vergeben werde«.

Grünwaldbibel 1924: damit sie mit offenen Augen sehen und doch nicht sehen, mit eigenen Ohren hören und doch nicht zur Einsicht kommen, damit sie sich nicht bekehren und Vergebung finden."

Schlachter Bibel 1951: auf daß sie mit Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie nicht etwa umkehren und ihnen vergeben werde.

Bengel NT: auf daß sie sehend sehen und nicht sehen; und hörend hören und nicht verstehen; auf daß sie nicht etwa umkehren und die Sünden ihnen erlassen werden.

Abraham Meister NT: damit sie sehend sehen und nicht einsehen, und hörend hören und nicht verstehen, dass sie niemals sich bekehren und ihnen vergeben werde! Jes.;9;

Albrecht Bibel 1926: Denn: Sie sollen sehen und nicht erkennen, sie sollen hören und nicht verstehen, damit sie nicht zur Umkehr kommen und Vergebung finden ."

Luther 1912: auf daß sie es mit sehenden Augen sehen, und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören, und doch nicht verstehen, auf daß sie sich nicht dermaleinst bekehren und ihre Sünden ihnen vergeben werden.

Konkordantes NT: damit sie [seh]end [seh]en und [doch] nicht wahrnehmen, und hörend hören und [doch] nicht verstehen, damit sie sich nicht umwenden und ihnen die Versündigungen erlassen werden."

Pattloch Bibel: auf daß sie "hinsehen und doch nicht sehen, hinhören und doch nicht verstehen und sich nicht bekehren und nicht Vergebung finden" (Is 6,9)."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ουκ οιδατε την παραβολην ταυτην και πως πασας τας παραβολας γνωσεσθε

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Nicht versteht ihr dieses Gleichnis? Und wie alle Gleichnisse werdet ihr verstehen?

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Fasset ihr dieses Gleichnis nicht? Und wie werdet ihr all die Gleichnisse verstehen?

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sagte er zu ihnen: "Ihr versteht dieses Gleichnis nicht? Wie wollt ihr alle anderen verstehen?

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Versteht ihr dieses Gleichnis nicht, wie wollt ihr alle Gleichnisse verstehen?

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Wisset ihr dieses Gleichnis nicht? Wie werdet ihr denn alle die Gleichnisse erkennen?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wisst ihr dieses Gleichnis nicht, und wie werdet ihr alle Gleichnisse erkennen?

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Dies Gleichnis versteht ihr nicht? Wie sollt ihr da die anderen alle fassen?

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Versteht ihr dies Gleichnis nicht, wie wollt ihr denn die andern alle verstehen?

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihnen: "Gewahrt ihr [den Sinn] dieses Gleichnisses nicht? Wie werdet ihr denn den [Sinn] aller [anderen] Gleichnisse [er]kennen?

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Ihr begreift dieses Gleichnis nicht? Wie werdet ihr dann alle Gleichnisse verstehen?

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο σπειρων τον λογον σπειρει

Interlinearübersetzung: Der Säende das Wort sät.

Elberfelder 1905: Der Sämann sät das Wort.

Grünwaldbibel 1924: Der Sämann sät das Wort.

Schlachter Bibel 1951: Der Sämann sät das Wort.

Bengel NT: Der Sämann sät das Wort.

Abraham Meister NT: Der Sämann sät das Wort

Albrecht Bibel 1926: Der Sämann sät das Wort.

Luther 1912: Der Säemann sät das Wort.

Konkordantes NT: Der Sä[mann] sät das Wort.

Pattloch Bibel: Der Sämann, er sät das Wort.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτοι δε εισιν οι παρα την οδον οπου σπειρεται ο λογος και οταν ακουσωσιν ευθυς ερχεται ο σατανας και αιρει τον λογον τον εσπαρμενον εν αυτοις

Interlinearübersetzung: Dies aber sind die auf den Weg: Wo gesät wird das Wort und wenn sie hören, sofort kommt der Satan und nimmt weg das Wort gesäte in sie.

Elberfelder 1905: Diese aber sind die an dem Wege: wo das Wort gesät wird und, wenn sie es hören, alsbald der Satan kommt und das Wort wegnimmt, das in ihre Herzen gesät war.

Grünwaldbibel 1924: 'Auf dem Wege' liegt es bei denen, wo das Wort gesät wird; doch kaum, daß sie es gehört, kommt der Satan und nimmt das Wort, das in ihnen gesät ward.

Schlachter Bibel 1951: Die am Wege, das sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt alsbald der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist.

Bengel NT: Diese sind' aber, die an dem Wege sind, wo das Wort gesät wird, und, wenn sie es hören, der Satan geschwind kommt und das Wort wegnimmt, das in ihren Herzen gesät war.

Abraham Meister NT: Diese aber sind die am Wege, wo das Wort gesät ist, und wenn sie es hören, sogleich kommt der Satan und nimmt das in ihnen gesäte Wort weg.

Albrecht Bibel 1926: Bei denen das Wort an den Weg fällt, da wird das Wort wohl ausgesät, doch wenn sie es kaum gehört, so kommt schon der Satan und nimmt das in ihr Herz gestreute Wort hinweg.

Luther 1912: Diese sind's aber, die an dem Wege sind: wo das Wort gesät wird und sie es gehört haben, so kommt alsbald der Satan und nimmt weg das Wort, das in ihr Herz gesät war.

Konkordantes NT: Diese sind die an dem Weg, wo das Wort gesät wird: wenn sie [es] hören, kommt sogleich der Satan und nimmt [ihnen] das Wort, das in sie gesät [ist].

Pattloch Bibel: Die auf dem Wege sind jene, bei denen das Wort gesät wird; aber wenn sie hören, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort hinweg, das in sie gesät wurde.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουτοι ομοιως εισιν οι επι τα πετρωδη σπειρομενοι οι οταν ακουσωσιν τον λογον ευθως μετα χαρας λαμβανουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Und dies sind die auf das Felsige gesät werdenden, die, wenn sie hören das Wort, sofort mit Freude aufnehmen es,

Elberfelder 1905: Und diese sind es gleicherweise, die auf das Steinichte gesät werden, welche, wenn sie das Wort hören, es alsbald mit Freuden aufnehmen,

Grünwaldbibel 1924: Und ähnlich ist es 'auf steinigen Grund gesät' bei denen, die, wenn sie das Wort gehört haben, es sofort mit Freuden aufnehmen;

Schlachter Bibel 1951: Gleicherweise, wo auf steinigen Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, alsbald mit Freuden aufnehmen;

Bengel NT: Also auch die sind', die auf die felsigen Orte besät werden, die, wenn sie das Wort hören, es alsbald mit Freuden annehmen,

Abraham Meister NT: Und diese sind gleich, die auf das Felsige gesät sind, die, wenn sie das Wort hören, es sogleich mit Freuden aufnehmen;

Albrecht Bibel 1926: Bei denen der Same auf steinigen Boden fällt, die nehmen das Wort, sobald sie es hören, mit Freuden auf;

Luther 1912: Also auch die sind's, bei welchen aufs Steinige gesät ist: wenn sie das Wort gehört haben, nehmen sie es alsbald mit Freuden auf,

Konkordantes NT: Gleicherweise sind diese, die auf das Felsige gesät werden: wenn sie das Wort hören, nehmen sie es sogleich mit Freuden [an].

Pattloch Bibel: Ähnlich ist es mit denen, die auf steinigen Grund gesät werden: diese nehmen, wenn sie das Wort hören, es sogleich mit Freuden auf,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εχουσιν ριζαν εν εαυτοις αλλα προσκαιροι εισιν ειτα γενομενης θλιψεως η διωγμου δια τον λογον ευθως σκανδαλιζονται

Interlinearübersetzung: und nicht haben sie Wurzel in sich, sondern wetterwendisch sind sie; dann, geworden ist Bedrängnis oder Verfolgung wegen des Wortes, sofort nehmen sie Anstoß.

Elberfelder 1905: und sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind nur für eine Zeit; dann, wenn Drangsal entsteht oder Verfolgung um des Wortes willen, ärgern sie sich alsbald.

Grünwaldbibel 1924: allein, sie haben in sich keine Wurzeln; denn sie sind unbeständig; kommt nämlich Trübsal oder Verfolgung um des Wortes willen, dann werden sie gleich irre.

Schlachter Bibel 1951: aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch; hernach, wenn Trübsal oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie alsbald Anstoß.

Bengel NT: und sie haben nicht Wurzel in ihnen, sondern halten sich eine Zeitlang; hernach wenn es Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen gibt, ärgern sie sich alsbald.

Abraham Meister NT: Und sie haben keine Wurzel in sich selbst sondern sind von kurzer Zeit; hernach, wenn Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen eintritt, sogleich werden sie sich ärgern!

Albrecht Bibel 1926: aber es schlägt in ihnen nicht Wurzel, sondern sie halten nur eine Zeitlang aus. Kommt dann Trübsal oder Verfolgung wegen des Wortes, so werden sie bald im Glauben wankend.

Luther 1912: und haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch ; wenn sich Trübsal oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, so ärgern sie sich alsbald.

Konkordantes NT: Doch haben sie keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. [Wenn] sich danach Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, straucheln sie sogleich.

Pattloch Bibel: doch sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind Menschen des Augenblicks; wenn dann Drangsal kommt oder Verfolgung um des Wortes willen, wird es ihnen sogleich zum Falle.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αλλοι εισιν οι επι τας ακανθας σπειρομενοι ουτοι εισιν οι τον λογον ακουσαντες

Interlinearübersetzung: Und andere sind die in die Dornen gesät werdenden; dies sind die das Wort gehört Habenden,

Elberfelder 1905: Und andere sind die, welche unter die Dornen gesät werden: diese sind es, welche das Wort gehört haben,

Grünwaldbibel 1924: Andere sind die, wo es 'unter Dornen' gesät ward. Das sind die, die das Wort zwar hören;

Schlachter Bibel 1951: Andere sind, bei denen unter die Dornen gesät wurde; das sind die, welche das Wort hörten;

Bengel NT: Und diese sind', die unter die Dornen besät werden, die das Wort hören,

Abraham Meister NT: Und andere sind die in die Dornen Gesäte, diese sind es, die das Wort hören,

Albrecht Bibel 1926: Bei anderen fällt der Same unter die Dornen. Diese Leute sind wohl Hörer des Wortes,

Luther 1912: Und diese sind's, bei welchen unter die Dornen gesät ist: die das Wort hören,

Konkordantes NT: Da sind andere, die in die Dornen gesät werden. Diese sind [es], die das Wort hören;

Pattloch Bibel: Andere sind die unter die Dornen Gesäten: es sind jene, die das Wort hörten;

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αι μεριμναι του αιωνος και η απατη του πλουτου και αι περι τα λοιπα επιθυμια εισπορευομεναι συνπνιγουσιν τον λογον και ακαρπος γινεται

Interlinearübersetzung: und die Sorgen der Welt und die Verführung des Reichtums und die Begierden nach dem übrigen, F eindringend, ersticken das Wort, und fruchtlos wird es.

Elberfelder 1905: und die Sorgen des Lebens und der Betrug des Reichtums und die Begierde nach den übrigen Dingen kommen hinein und ersticken das Wort, und es bringt keine Frucht.

Grünwaldbibel 1924: jedoch die Sorgen dieser Welt, der Trug des Reichtums und ähnliche Gelüste drängen sich herein, ersticken das Wort, und so bleibt es ohne Frucht.

Schlachter Bibel 1951: aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach andern Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

Bengel NT: und die Sorgen dieser Welt und der Betrug des Reichtums und die Begierde nach den übrigen Dingen gehen hinein und ersticken das Wort, und es kommt um die Frucht.

Abraham Meister NT: Und die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden wegen der übrigen Dinge, wenn sie eindringen, ersticken das Wort, und es wird fruchtlos

Albrecht Bibel 1926: aber die irdischen Sorgen, der verführerische Reiz des Reichtums und tausend andere Begierden, die dringen ins Herz und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

Luther 1912: und die Sorgen dieser Welt und der betrügerische Reichtum und viele andere Lüste gehen hinein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

Konkordantes NT: doch die Sorgen dieses Äons, die Verführung des Reichtums und die Begierden um das übrige ziehen ein [und] ersticken das Wort, so [daß] es unfruchtbar wird.

Patloch Bibel: doch die Sorgen der Welt, der trügerische Reichtum und die Begierden nach allem anderen stellen sich ein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκεινοι εισιν οι επι την γην την καλην σπαρεντες οιτινες ακουουσιν τον λογον και παραδεχονται και καρποφορουσιν εν τριακοντα και εν εξηκοντα και εν εκατον

Interlinearübersetzung: Und jene sind die auf die Erde gute Gesäten, welche hören das Wort und annehmen und Frucht bringen, dreißigfach und sechzigfach und hundertfach.

Elberfelder 1905: Und diese sind es, die auf die gute Erde gesät sind, welche das Wort hören und aufnehmen und Frucht bringen: eines dreißig-, und eines sechzig-, und eines hundertfältig.

Grünwaldbibel 1924: 'Auf guten Boden' ward gesät bei jenen, die das Wort gehört und in sich aufgenommen haben und Frucht bringen: dreißig-, sechzig-, hundertfältig."

Schlachter Bibel 1951: Die aber auf das gute Erdreich gesät sind, das sind die, welche das Wort hören und es aufnehmen und Frucht tragen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.

Bengel NT: Und diese sind', die auf das gute Land besät sind, die das Wort hören und annehmen und Frucht tragen, etliches dreißigfältig und etliches sechzigfältig und etliches hundertfältig.

Abraham Meister NT: Und jene auf das gute Land Gesäten sind die, welche das Wort hören und aufnehmen und Frucht tragen, eins dreißigfach und eins sechzigfach und eins hundertfach.

Albrecht Bibel 1926: Aber auch solche gibt es, bei denen der Same auf guten Boden fällt. Die hören das Wort und nehmen es auf und bringen Frucht: Dreißigfältig, sechzigfältig, ja hundertfältig."

Luther 1912: Und diese sind's, bei welchen auf ein gutes Land gesät ist: die das Wort hören und nehmen's an und bringen Frucht, etliche 30 fältig und etliche 60 fältig und etliche 100 fältig.

Konkordantes NT: Aber jene, die auf ausgezeichnetes Land gesät werden, sind [solche], die das Wort hören, [es] annehmen und Frucht bringen, einer dreißig-, einer sechzig- und einer hundert[fältig]."

Patloch Bibel: Und das sind die auf ein gutes Erdreich Gesäten: es sind jene, die das Wort hören, es aufnehmen und Frucht bringen, dreißigfältig, sechzigfältig und hundertfältig."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις οτι μητι ερχεται ο λυχνος ινα υπο τον μοδιον τεθη η υπο την κλινην ουχ ινα επι την λυχνιαν τεθη

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Doch nicht kommt die Lampe, damit unter den Scheffel sie gestellt wird oder unter das Bett? Nicht, damit auf den Leuchter sie gestellt wird?

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Kommt etwa die Lampe, auf daß sie unter den Scheffel oder unter das Bett gestellt werde? Nicht daß sie auf das Lampengestell gestellt werde?

Grünwaldbibel 1924: Des weiteren sprach er zu ihnen: "Läßt man sich wohl ein Licht bringen, um es unter einen Scheffel oder ein Bett zu stellen? Doch wohl, um es auf den Leuchter zu stellen.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Kommt etwa das Licht, damit es unter den Scheffel oder unter das Bett gestellt werde, und nicht vielmehr, daß man es auf den Leuchter setze?

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Kommt auch die Kerze, daß sie unter das Kornmaß oder unter die Bank gesetzt werde? nicht, daß sie auf den Leuchter hingestellt werde?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wird etwa die Leuchte gebracht, dass sie unter das Trockenmaß oder unter das Bett gestellt werde? Dass sie nicht auf den Leuchter gestellt werde

Albrecht Bibel 1926: Weiter sprach er zu ihnen: "Bringt man eine Lampe in ein Zimmer, um sie unter einen Scheffel oder unter ein Bett zu setzen? Nein, man stellt sie auf den Leuchter .

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Zündet man auch ein Licht an, daß man's unter einen Scheffel oder unter einen Tisch setze? Mitnichten, sondern daß man's auf einen Leuchter setze.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er zu ihnen: "Die Leuchte kommt doch nicht [herein], damit man sie unter den Scheffel oder unter die Liege setzt? Nein, [vielmehr] damit man sie auf den Leuchter setze.

Patloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Bringt man etwa eine Lampe herein, damit sie unter den Scheffel oder unter das Bett gestellt werde? Nicht vielmehr deswegen, damit sie auf den Leuchter gestellt werde?

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ εστιν τι κρυπτον εαν μη ινα φανερωθη ουδε εγενετο αποκρυφον αλλ ινα ελθι εις φανερον

Interlinearübersetzung: Denn nicht ist Verborgenes, wenn nicht, damit es offenbar gemacht wird, und nicht ist geworden Geheimnis, außer damit es kommt ins Offene.

Elberfelder 1905: Denn es ist nichts verborgen, außer damit es offenbar gemacht werde, noch gibt es etwas Geheimes, sondern auf daß es ans Licht komme.

Grünwaldbibel 1924: Nichts ist verborgen, was nicht offenkundig werden, und nichts geheim, was nicht an den Tag kommen wird.

Schlachter Bibel 1951: Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar werde, und nichts geschieht so heimlich, daß es nicht an den Tag käme.

Bengel NT: Denn es ist nichts Verborgenes, das nicht offenbar werden solle; und ist nichts verborgen worden anders, als daß es zum Vorschein komme.

Abraham Meister NT: Denn es ist nichts verborgen, dass es nicht offenbar werde! Es geschieht nichts geheim, sondern es kommt ans Licht.

Albrecht Bibel 1926: Denn nichts ist so verborgen, daß es nicht einmal offenbar würde; und nicht ist so versteckt, daß es nicht dereinst ans Licht käme .

Luther 1912: Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werde, und ist nichts Heimliches , das nicht hervorkomme.

Konkordantes NT: Denn nichts ist verborgen, es sei denn, damit es offenbar werde; noch geschieht [etwas] verhöhnen, außer damit es an die Öffentlichkeit komme.

Pattloch Bibel: Denn nicht ist etwas verborgen, das nicht offenbar würde, und nichts wurde versteckt, das nicht aufgedeckt würde.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει τις εχει ωτα ακουειν ακουετω

Interlinearübersetzung: Wenn jemand hat Ohren zu hören, höre er!

Elberfelder 1905: Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Wer Ohren hat zu hören, höre!"

Schlachter Bibel 1951: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Hat jemand Ohren zu hören, so höre er.

Abraham Meister NT: Wer Ohren hat zu hören, höre.

Albrecht Bibel 1926: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Luther 1912: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!"

Pattloch Bibel: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις βλεπετε τι ακουετε εν ω μετρω μετρειτε μετρηθησεται υμιν και προστεθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Seht zu, was ihr hört! Mit welchem Maß ihr meßt, wird zugemessen werden euch und wird hinzugefügt werden euch.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Sehet zu, was ihr höret; mit welchem Maße ihr messet, wird euch gemessen werden, und es wird euch hinzugefügt werden.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Gebt acht auf das, was ihr jetzt hört: Mit dem Maß, mit dem ihr messet, wird euch zugemessen werden; ja, wenn ihr hört, wird euch noch dreingegeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Achtet auf das, was ihr hört! Mit welchem Maße ihr messet, wird euch gemessen werden, und es wird euch, die ihr hört, noch hinzugelegt werden.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Sehet zu, was ihr höret. Mit welchem Maß ihr messet, wird man euch messen, und man wird zugeben euch, die ihr höret.

Abraham Meister NT: Und er sprach zu ihnen: Seht, was ihr hört! Mit dem Maß ihr messt, wird euch gemessen werden, und es wird euch hinzu gefügt.

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Achtet auf das, was ihr hört! Mit dem Maß, womit ihr meßt, soll euch, den Hörern, zugemessen werden, und noch darüber hinaus .

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Sehet zu, was ihr höret! Mit welcherlei Maß ihr messet, wird man euch wieder messen, und man wird noch zugeben euch, die ihr dies höret.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihnen: "Gebt Obacht [auf das, was] ihr hört! Mit welchem Maß ihr meßt, wird man euch messen, und man wird euch [noch etwas] hinzufügen.

Pattloch Bibel: Weiter sprach er zu ihnen: "Gebt acht, was ihr hört: Mit dem Maße, mit dem ihr messet, wird euch gemessen werden, ja, es wird euch hinzugegeben werden [euch, die ihr hört].

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ εχει δοθησεται αυτω και ος ουκ εχει και ο εχει αρθησεται απ αυτου

Interlinearübersetzung: Denn wer hat, gegeben werden wird dem; und wer nicht hat, auch was er hat, wird genommen werden von ihm.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, genommen werden.

Grünwaldbibel 1924: Wer nämlich hat, dem wird gegeben werden; aber wer nicht hat, dem wird auch das, was er besitzt, genommen werden."

Schlachter Bibel 1951: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er hat.

Bengel NT: Denn wer da hat, dem wird gegeben werden; und wer da nicht hat, von dem wird auch das, was er hat, weggenommen werden.

Abraham Meister NT: Denn wer da hat, ihm wird gegeben werden und wer nicht hat, von ihm wird genommen, was er hat!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer (die rechte Aufmerksamkeit) hat, dem wird (Erkenntnis) mitgeteilt; wer (sie) aber nicht hat, dem soll sogar (das wenige), was er (noch an Erkenntnis) hat, genommen werden ."

Luther 1912: Denn wer da hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird man nehmen, auch was er hat.

Konkordantes NT: Denn [wer] hat, dem wird gegeben werden; und [wer] nicht hat, von ihm wird auch [das, was] er [zu] haben [meint], genommen werden."

Pattloch Bibel: Denn wer hat, dem wird gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er hat, genommen werden."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν ουτως εστιν η βασιλεια του θεου ως ανθρωπος βαλη τον σπορον επι της γης

Interlinearübersetzung: Und er sagte: So ist das Reich Gottes: Wie ein Mann wirft den Samen auf die Erde

Elberfelder 1905: Und er sprach: Also ist das Reich Gottes, wie wenn ein Mensch den Samen auf das Land wirft,
Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er: "So ist es mit dem Gottesreich, wie wenn ein Mann den Samen übers Land wirft.
Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Mit dem Reiche Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch den Samen in die Erde wirft
Bengel NT: Und er sprach: Also hat sich das Reich Gottes, als wenn ein Mensch den Samen aufs Land wirft
Abraham Meister NT: Und Er sagte: So ist das Königreich Gottes wie ein Mensch den Samen auf das Land wirft;
Albrecht Bibel 1926: Weiter sprach er: "Mit dem Gottesreich verhält es sich so wie mit einem Landmann, der Samen auf den Acker streut.

Luther 1912: Und er sprach: Das Reich Gottes hat sich also, als wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft

Konkordantes NT: Er fügte noch [hinzu]: "Mit dem Königreich Gottes ist es so, wie wenn [ein] Mensch das Saat[korn] auf das Land wirft und schlummert

Pattloch Bibel: Er sprach auch: "Mit dem Reiche Gottes ist es so wie bei einem Mann, der den Samen in die Erde streut.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθυδῃ και εγειρηται νυκτα και ημεραν και ο σπορος βλαστα και μηκυνηται ως ουκ οιδεν αυτος
Interlinearübersetzung: und schläft und steht auf, Nacht und Tag, und der Same sprießt und wird lang, wie, nicht weiß er selbst.

Elberfelder 1905: und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same sprießt hervor und wächst, er weiß selbst nicht wie.

Grünwaldbibel 1924: Er schläft und wacht wieder auf, so Nacht für Nacht und Tag für Tag. Und die Saat sproßt und wächst; wie, weiß er selber nicht.

Schlachter Bibel 1951: und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same keimt und geht auf, ohne daß er es weiß.

Bengel NT: und schläft und steht auf Nacht und Tag, und der Same geht auf und wächst auf, da er es selbst nicht weiß.

Abraham Meister NT: Und er schläft, und er wacht auf Nacht und Tag, und der Same sprosst und wächst wie er es selbst nicht weiß!

Albrecht Bibel 1926: Mag er schlafen oder wachen, bei Nacht und bei Tage - der Samen sprießt, und der Halm wird länger, er begreift nicht, wie es zugeht.

Luther 1912: und schläft und steht auf Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst, daß er's nicht weiß.

Konkordantes NT: und sich [wieder] erhebt [bei] Nacht und Tag, und das Saat[korn] keimt und wird länger, [doch] er weiß nicht wie.

Pattloch Bibel: Er schläft, er steht auf, es wird Nacht, es wird Tag, der Same sproßt und wächst, ohne daß er es wahrnimmt.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτοματη η γη καρποφορει πρωτον χορτον ειπεν σταχυν ειπεν πληρης σιτος εν τω σταχυι

Interlinearübersetzung: Von selbst die Erde bringt Frucht, zuerst Halm, dann Ähre, dann volles Korn in der Ähre.

Elberfelder 1905: Die Erde bringt von selbst Frucht hervor, zuerst Gras, dann eine Ähre, dann vollen Weizen in der Ähre.

Grünwaldbibel 1924: Von selbst trägt die Erde Frucht; Saatgrün zuerst, dann Ähre und dann in der Ähre volles Korn.

Schlachter Bibel 1951: Denn die Erde trägt von selbst Frucht, zuerst den Halm, hernach die Ähre, dann den vollen Weizen in der Ähre.

Bengel NT: Denn aus eigenem Trieb bringt die Erde zuerst das Gras, darnach die Ähre, darnach den vollen Weizen in der Ähre.

Abraham Meister NT: Aus eigenem Antrieb trägt die Erde Frucht zuerst Gras, hernach die Ähre, sodann den vollen Weizen in der Ähre.

Albrecht Bibel 1926: Ganz von selbst bringt die Erde Frucht: Zuerst den Halm, dann die Ähre, dann den Weizen, der die Ähre füllt.

Luther 1912: Denn die Erde bringt von selbst zum ersten das Gras, darnach die Ähren, darnach den vollen Weizen in den Ähren.

Konkordantes NT: Das Land bringt von selbst Frucht, [zuerst [den] Halm, danach die Ähre, danach [das] volle Getreide in der Ähre.

Pattloch Bibel: Von selbst trägt die Erde Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann volles Korn in der Ähre.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε παραδοι ο καρπος ευθως αποσπελλει το δρεπανον οτι παρεστηκεν ο θερισμος

Interlinearübersetzung: Wenn aber erlaubt die Frucht, sofort sendet er die Sichel, weil da ist die Ernte.

Elberfelder 1905: Wenn aber die Frucht sich darbietet, so schickt er alsbald die Sichel, denn die Ernte ist da.

Grünwaldbibel 1924: Läßt es die Frucht zu, legt er sogleich die Sichel an: Die Erntezeit ist da."

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber die Frucht sich darbietet, schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.

Bengel NT: Wenn sich aber die Frucht ergibt, so schickt er bald die Sichel hin, weil die Ernte sich eingestellt hat.

Abraham Meister NT: Wenn es aber die Frucht erlaubt, sendet er sogleich die Sichel; denn die Ernte hat sich eingestellt.

Albrecht Bibel 1926: Ist aber die Frucht zur Reife gelangt, so schickt er alsbald die Schnitter hin; denn die Erntezeit ist da !"

Luther 1912: Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er bald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.

Konkordantes NT: Wenn sich aber die Frucht darbietet, schickt er sogleich die Sichel, da die Ernte bevorsteht."

Pattloch Bibel: Und wenn die Frucht es zuläßt, legt er alsbald die Sichel an; denn die Ernte ist da."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν πως ομοιωσωμεν την βασιλειαν του θεου η εν τινι αυτην παραβολη θωμεν

Interlinearübersetzung: Und er sagte: Wie sollen wir vergleichen das Reich Gottes, oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen?

Elberfelder 1905: Und er sprach: Wie sollen wir das Reich Gottes vergleichen? Oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen?

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sprach er: "Womit sollen wir das Gottesreich vergleichen, oder in welches Gleichnis sollen wir es kleiden?

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Wem wollen wir das Reich Gottes vergleichen, oder unter was für einem Gleichnis wollen wir es darstellen?

Bengel NT: Und er sprach: Wem sollen wir das Reich Gottes vergleichen, oder durch welches Gleichnis sollen wir es vorstellen?

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Wie sollen wir das Königreich Gottes vergleichen, oder mit welchem Gleichnis sollen wir es vorstellen? 5

Albrecht Bibel 1926: Weiter sprach er: "Wie sollen wir Gottes Königreich abbilden, oder in welche Gleichnisrede sollen wir es fassen?

Luther 1912: Und er sprach: Wem wollen wir das Reich Gottes vergleichen, und durch welches Gleichnis wollen wir es vorbilden?

Konkordantes NT: Dann sagte Er: "Womit sollen wir das Königreich Gottes vergleichen, oder in was [für einem] Gleichnis sollen wir es [dar]legen?

Pattloch Bibel: Weiter sprach er: "Womit sollen wir das Gottesreich vergleichen oder in welchem Gleichnis es darstellen?"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς κοκκὸ σιναπεὺς ὅς ὅταν σπαρῇ ἐπὶ τῆς γῆς μικροτέρων ὄντων πάντων τῶν σπερμάτων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς
Interlinearübersetzung: Wie mit einem Korn Senfs, das, wenn es gesät wird auf die Erde, kleiner seiend als alle Samenkörner auf der Erde,

Elberfelder 1905: Gleichwie ein Senfkorn, welches, wenn es auf die Erde gesät wird, kleiner ist als alle Samen, die auf der Erde sind;

Grünwaldbibel 1924: Es ist wie ein Senfkörnlein. Wenn man es in die Erde sät, ist es das kleinste unter allen Samenkörnern auf der Erde.

Schlachter Bibel 1951: Es ist einem Senfkorn gleich, welches, wenn es in die Erde gesät wird, das kleinste ist unter allen Samenkörnern auf Erden.

Bengel NT: Gleichwie ein Senfkorn, wenn das gesät ist auf die Erde, so ist es kleiner als alle Samen, die auf Erden sind;

Abraham Meister NT: Es ist wie ein Senfkorn, welches, wenn es auf die Erde gesät ist, kleiner ist als alle Samen Arten, die auf der Erde sind.

Albrecht Bibel 1926: Es ist einem Senfkorn gleich. Sät man das aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden.

Luther 1912: Gleichwie ein Senfkorn, wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samen auf Erden;

Konkordantes NT: [Es ist] wie [ein] Senfkorn, das, wenn man es auf das Land sät, kleiner ist [als] alle [anderen] Samen auf der Erde;

Pattloch Bibel: Es ist wie ein Senfkorn. Wenn es ausgesät wird auf die Erde, ist es das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden;

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὅταν σπαρῇ ἀναβαίνει καὶ γίνεται μείζων πάντων τῶν λαχανῶν καὶ ποιεῖ κλαδοὺς μεγάλους ὥστε δύνασθαι ὑπὸ τὴν σκιὰν αὐτοῦ τὰ πετεῖνα τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνῶν

Interlinearübersetzung: und wenn es gesät ist, geht es auf und wird größer als alle Gewächse und treibt große Zweige, so daß können unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten.

Elberfelder 1905: und, wenn es gesät ist, aufsteht und größer wird als alle Kräuter und große Zweige treibt, so daß unter seinem Schatten die Vögel des Himmels sich niederlassen können.

Grünwaldbibel 1924: Ist es aber gesät, so geht es auf und wird das größte unter allen Gartenkräutern; es treibt so große Zweige, daß unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können."

Schlachter Bibel 1951: Und wenn es gesät ist, geht es auf und wird größer als alle Gartengewächse und treibt große Zweige, so daß die Vögel des Himmels unter seinem Schatten nisten können.

Bengel NT: und wenn es gesät ist, so kommt es auf und wird größer denn alle Kohlkräuter und treibt große Zweige, also daß unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Abraham Meister NT: Und wenn es gesät worden ist, wächst es und wird größer als alle Gartengewächse und es setzt große Zweige an, dass unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können!

Albrecht Bibel 1926: Aber ist es einmal gesät, so wächst es heran und wird am größten unter allen Gartenkräutern. Ja es treibt so große Zweige, daß unter seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können."

Luther 1912: und wenn es gesät ist, so nimmt es zu und wird größer denn alle Kohlkräuter und gewinnt große Zweige, also daß die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

Konkordantes NT: doch wenn es gesät ist, kommt es hoch und wird größer [als] alle Gemüse und bringt große Zweige [hervor], so daß die Flügel des Himmels unter seinem Schatten Unterschlupf [find]en können."

Pattloch Bibel: wenn es aber ausgesät ist, geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, so daß die Vögel des Himmels in seinem Schatten wohnen können."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τοιαύταις παραβολαῖς πολλαῖς ἐλάλει αὐτοῖς τὸν λόγον καθὼς ἠδύναντο ἀκοῦειν

Interlinearübersetzung: Und in vielen solchen Gleichnissen sagte er ihnen das Wort, wie sie konnten hören;

Elberfelder 1905: Und in vielen solchen Gleichnissen redete er zu ihnen das Wort, wie sie es zu hören vermochten.

Grünwaldbibel 1924: In vielen solchen Gleichnissen verkündete er ihnen das Wort so, wie sie es eben fassen konnten.

Schlachter Bibel 1951: Und in vielen solchen Gleichnissen trug er ihnen seine Lehre vor, wie sie es zu hören vermochten.

Bengel NT: Und mit viel solchen Gleichnissen redete er zu ihnen das Wort, nachdem sie es hören konnten;

Abraham Meister NT: Und er redete in vielen so beschaffenen Gleichnissen zu ihnen das Wort, wie sie es vermochten zu hören.

Albrecht Bibel 1926: Durch viele solche Gleichnisreden verkündigte er den Leuten je nach ihrer Fassungskraft das Wort.

Luther 1912: Und durch viele solche Gleichnisse sagte er ihnen das Wort, nach dem sie es hören konnten.

Konkordantes NT: [In] vielen Gleichnissen sprach Er das Wort [zu] ihnen so, wie sie zu hören befähigt waren.

Pattloch Bibel: In vielen solchen Gleichnissen predigte er ihnen das Wort, so wie sie es fassen konnten.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: χωρὶς δὲ παραβολῆς οὐκ ἐλάλει αὐτοῖς κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς ἰδίοις μαθηταῖς ἐπέλεν πάντα

Interlinearübersetzung: aber ohne Gleichnis nicht redete er zu ihnen, für sich aber den eigenen Jüngern erklärte er alles.

Elberfelder 1905: Ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; aber seinen Jüngern erklärte er alles besonders.

Grünwaldbibel 1924: Ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen; war er dann allein, erklärte er alles seinen Jüngern.

Schlachter Bibel 1951: Ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; beiseite aber legte er seinen Jüngern alles aus.

Bengel NT: ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; besonders aber legte er seinen Jüngern alles aus.

Abraham Meister NT: Ohne Gleichnis aber redete Er nicht zu ihnen; allein aber erklärte Er Seinen eigenen Jüngern alles.

Albrecht Bibel 1926: Während er aber zu dem Volk überhaupt nur in Gleichnissen zu reden pflegte, gab er seinen Jüngern, wenn er mit ihnen allein war, von den Gleichnisreden stets eine Auslegung.

Luther 1912: Und ohne Gleichnis redete er nichts zu ihnen; aber insonderheit legte er's seinen Jüngern alles aus.

Konkordantes NT: Doch ohne Gleichnis sprach Er nicht [zu] ihnen. Aber für Sich [allein, mit Seinen] eigenen Jüngern, erläuterte Er [ihnen] alles.

Pattloch Bibel: Ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen; waren sie aber unter sich allein, erklärte er seinen Jüngern alles.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λέγει αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὅτις γενομένης διελθόμεν εἰς τὸ πέραν

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen an jenem Tag, Abend geworden war: Laßt uns hinüberfahren an das jenseitige!
Elberfelder 1905: Und an jenem Tage, als es Abend geworden war, spricht er zu ihnen: Laßt uns übersetzen an das jenseitige Ufer.
Grünwaldbibel 1924: Am selben Tage, gegen Abend, sagte er zu ihnen: "Laßt uns hinüberfahren."
Schlachter Bibel 1951: Und an jenem Tage, als es Abend geworden, sprach er zu ihnen: Lasset uns hinüberfahren!
Bengel NT: Und er spricht zu ihnen jenes Tages, als es Abend ward: Laßt uns hinüberfahren.
Abraham Meister NT: Und Er sagte an jenem Tage, da es Abend geworden war: Lasst uns durchziehen zum jenseitigen Ufer.
Albrecht Bibel 1926: Am Abend jenes Tages sprach er zu seinen Jüngern: "Laßt uns ans andere Ufer fahren!"
Luther 1912: Und an demselben Tage des Abends sprach er zu ihnen: Laßt uns hinüberfahren.
Konkordantes NT: Als [es] an jenem Tag Abend wurde, sagte Er [zu] ihnen: "Laßt uns zum jenseitigen [Ufer] hinüberfahren!"
Pattloch Bibel: Und als es Abend wurde an jenem Tag, sagte er zu ihnen: "Laßt uns hinüberfahren ans andere Ufer!"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφεντες τον οχλον παραλαμβανουσιν αυτον ως ην εν τω πλοιω και αλλα πλοια ησαν μετ αυτου
Interlinearübersetzung: Und verlassen habend die Menge, nehmen sie mit ihn, wie er war, im Boot, und andere Boote waren mit ihm.
Elberfelder 1905: Und als er die Volksmenge entlassen hatte, nehmen sie ihn, wie er war, in dem Schiffe mit. Aber auch andere Schiffe waren mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und sie schickten die Menge fort und nahmen ihn, so wie er war, mit in ihr Boot. Auch andere Boote fuhren mit.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie das Volk entlassen, nahmen sie ihn mit, wie er da in dem Schiffe war; es waren aber auch andere Schiffe bei ihm.

Bengel NT: Und da sie das Volk entlassen hatten, nehmen sie ihn mit, wie er in dem Schiff war; es waren aber auch andere Schifflein bei ihm.

Abraham Meister NT: Und da sie die Volksmenge entließen, nahmen sie Ihn mit, wie Er in dem Schiffe war; es waren auch andere Schiffe bei Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da ließen sie die Menge gehen und führten ihn, müde wie er war, ins Boot. Noch andere Boote fuhren mit ihm.

Luther 1912: Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn, wie er im Schiff war; und es waren mehr Schiffe bei ihm.

Konkordantes NT: Und die Schar verlassend, nahmen sie Ihn mit, wie Er im Schiff war; und [noch] andere Schiffe waren bei Ihm.

Pattloch Bibel: Sie entließen das Volk und nahmen ihn, wie er war, im Schiffe mit, und auch andere Schiffe begleiteten ihn.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γινεται λαιλαψ μεγαλη ανεμου και τα κυματα επεβαλλον εις το πλοιον ωστε ηδη γεμιζεσθαι το πλοιον

Interlinearübersetzung: Und entsteht ein großer Wirbelsturm, und die Wellen warfen sich auf das Boot, so daß schon vollschlug das Boot

Elberfelder 1905: Und es erhebt sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen in das Schiff, so daß es sich schon füllte.

Grünwaldbibel 1924: Doch da erhob sich ein gewaltiger Wirbelsturm; die Wogen schlugen in das Boot, und das Boot begann schon, sich zu füllen.

Schlachter Bibel 1951: Und es erhob sich ein großer Sturm, und die Wellen schlugen in das Schiff, so daß es sich schon zu füllen begann.

Bengel NT: Und es erhebt sich ein großer Windwirbel; die Wellen aber schlugen in das Schiff, also daß es schon voll ward.

Abraham Meister NT: Und es entstand ein großer Sturmwind und warf die Wellen in das Schiff, so dass es begann sich zu füllen.

Albrecht Bibel 1926: Da brach ein heftiger Sturmwind los, und die Wogen schlugen hinein ins Boot, daß es sich mit Wasser zu füllen begann.

Luther 1912: Und es erhob sich ein großer Windwirbel und warf die Wellen in das Schiff, also daß das Schiff voll ward.

Konkordantes NT: Da entstand [ein] großer Wirbelwind, und die Wogen schlugen ins Schiff, so daß das Schiff sich schon [mit Wasser] anfüllte.

Pattloch Bibel: Da erhob sich ein großer Sturm und warf die Wogen in das Schiff, so daß sich das Schiff bereits füllte.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην αυτος εν τη πρυμνη επι το προσκεφαλαιον καθευδων και εγειρουσιν αυτον και λεγουσιν αυτω διδασκαλε ου μελει σοι οτι απολλυμεθα

Interlinearübersetzung: Und er war im Heck auf dem Kopfkissen schlafend. Und sie wecken auf ihn und sagen zu ihm: Meister, nicht kümmert dich, daß wir umkommen?

Elberfelder 1905: Und er war im Hinterteil des Schiffes und schlief auf einem Kopfkissen; und sie wecken ihn auf und sprechen zu ihm: Lehrer, liegt dir nichts daran, daß wir umkommen?

Grünwaldbibel 1924: Er befand sich hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Sie weckten ihn und riefen: "Meister, kümmert es dich nicht, daß wir zugrunde gehen?"

Schlachter Bibel 1951: Und er war im Hinterteil des Schiffes und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn und sprachen zu ihm: Meister, kümmert es dich nicht, daß wir umkommen?

Bengel NT: Und Er war hinten im Schiff und schlief an der Hauptlehne. Und sie wecken ihn auf und sprechen zu ihm: Meister, fragst Du nichts darnach, daß wir umkommen?

Abraham Meister NT: Und Er war im Schiffshinterteil, schlafend auf dem Kopfkissen. Und sie weckten Ihn und sprachen zu Ihm: Meister, kümmert es Dich nicht, dass wir verderben?

Albrecht Bibel 1926: Und er war hinten im Heck, auf dem Kissen schlafend niedergestreckt. Da weckten sie ihn und sprachen zu ihm: "Meister, kümmert's dich nicht, daß wir ertrinken?"

Luther 1912: Und er war hinten auf dem Schiff und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts darnach, daß wir verderben?

Konkordantes NT: Er war im Hinterschiff [und] schlummerte auf dem Kopfkissen. Da weckten sie Ihn und sagten [zu] Ihm: "Lehrer, kümmert es Dich nicht, daß wir umkommen?"

Pattloch Bibel: Er aber lag hinten im Schiff und schlief auf dem Kissen. Sie weckten ihn auf und sagten zu ihm: "Meister, kümmert es dich nicht, daß wir zugrunde gehen?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεγερθεις επιτιμησεν τω ανεμω και ειπεν τη θαλασση σιωπα πεφιμωσο και εκοπασεν ο ανεμος και εγενετο γαληνη μεγαλη

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden, herrschte er an den Wind und sagte zum See: Schweig, verstumme! Und nach ließ der Wind, und entstand große Meeresstille.

Elberfelder 1905: Und er wachte auf, bedrohte den Wind und sprach zu dem See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es ward eine große Stille.

Grünwaldbibel 1924: Und er stand auf, gebot dem Wind und sprach zum Meere: "Schweig! Sei still!" Da legte sich der Wind, und es entstand lautlose Stille.

Schlachter Bibel 1951: Und er stand auf, bedrohte den Wind und sprach zum Meere: Schweig, verstumme! Da legte sich der Wind, und es ward eine große Stille.

Bengel NT: Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig, halt still. Und der Wind legte sich, und es ward eine große Stille.

Abraham Meister NT: Und da Er aufstand, schalt Er dem Winde, und Er sprach zum Meere: Schweige, verstumme. Und der Wind legte sich, und es wurde eine große Windstille.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf und schalt den Wind und sprach zum See: "Schweig! Verstumme!" Da legte sich der Wind, und es ward eine tiefe Stille.

Luther 1912: Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig und verstumme! Und der Wind legte sich, und es ward eine große Stille.

Konkordantes NT: Und aufgewacht, schalt Er den Wind und sagte [zu] dem See: "Schweig still! Verstumme!" Da flaute der Wind ab, und es trat große Stille [ein].

Pattloch Bibel: Und er stand auf, schalt den Wind und sprach zum See: "Schweig! Sei still!" Da legte sich der Wind, und es war große Stille.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις τι δειλοι εστε ουτως πως ουκ εχετε πιστιν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Warum verzagt seid ihr? Noch nicht habt ihr Glauben?

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben?

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach er zu ihnen: "Was seid ihr denn so furchtsam? Wie? Habt ihr noch immer keinen Glauben?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben?

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so schüchtern? Wie habt ihr keinen Glauben?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Was seid ihr so verzagt? Wie kommt es, dass ihr keinen Glauben habt?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Warum seid ihr so furchtsam? Fehlt's euch denn noch immer an Glauben?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wie seid ihr so furchtsam? Wie, daß ihr keinen Glauben habt?

Konkordantes NT: Doch [zu] ihnen sagte Er: "Was seid ihr so verzagt? Wie - habt ihr keinen Glauben?"

Pattloch Bibel: Dann sprach er zu ihnen: "Was seid ihr so furchtsam? Warum habt ihr nicht Glauben?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφοβηθησαν φοβον μεγαν και ελεγον προς αλληλους τις αρα ουτος εστιν οτι και ο ανεμος και η θαλασσα αυτω υπακουει

Interlinearübersetzung: Und sie gerieten in Furcht eine große Furcht, und sagten zueinander: Wer denn dieser ist, in Anbetracht dessen, daß; auch der Wind und der See gehorcht ihm?

Elberfelder 1905: Und sie fürchteten sich mit großer Furcht und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, daß auch der Wind und der See ihm gehorchen?

Grünwaldbibel 1924: Und es befiel sie große Furcht; sie sprachen untereinander: "Wer ist wohl dieser, daß ihm Wind und Meer gehorchen?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie gerieten in große Furcht und sprachen zueinander: Wer ist doch der, daß auch der Wind und das Meer ihm gehorsam sind?

Bengel NT: Und sie fürchteten sich gar sehr und sprachen untereinander: Wer ist denn dieser, daß ihm beide der Wind und das Meer gehorchen?

Abraham Meister NT: Und sie fürchteten sich gar sehr, und sie sagten untereinander: Wer ist doch dieser, dass auch der Wind und das Meer Ihm gehorchen?

Albrecht Bibel 1926: Da erfaßte sie großes Entsetzen, und sie sprachen zueinander: "Wer ist doch dieser Mann, daß ihm selbst Wind und Wogen gehorchen?"

Luther 1912: Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der? denn Wind und Meer sind ihm gehorsam.

Konkordantes NT: Sie fürchteten sich aber [mit] großer Furcht und sagten zueinander: "Wer ist wohl dieser, da auch der Wind und der See Ihm gehorchen?"

Pattloch Bibel: Da erfaßte sie große Furcht, und sie sprachen zueinander: "Wer ist wohl der, daß sogar der Wind und der See ihm gehorchen?"

Markus 5

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθον εις το περαν της θαλασσης εις την χωραν των γερασηνων

Interlinearübersetzung: Und sie kamen an das jenseitige des Sees in das Gebiet der Gerasener.

Elberfelder 1905: Und sie kamen an das jenseitige Ufer des Sees in das Land der Gadarener.

Grünwaldbibel 1924: So kamen sie übers Meer hinüber in das Land der Gerasener.

Schlachter Bibel 1951: Und sie kamen ans andere Ufer des Meeres in die Landschaft der Gadarener.

Bengel NT: Und sie kamen jenseits des Meers, in das Land der Gadarener.

Abraham Meister NT: Und sie kamen an das jenseitige Ufer des Meeres in die Gegend der Gerasener.

Albrecht Bibel 1926: Sie kamen an das andere Ufer des Sees in das Gebiet der Gerasener .

Luther 1912: Und sie kamen jenseit des Meers in die Gegend der Gadarener.

Konkordantes NT: : Dann kamen sie an das jenseitige [Ufer] des Sees in die Gegend [von] Gergesa.

Pattloch Bibel: Sie kamen hinüber über den See, in das Land der Gerasener.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ἐξέλθοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ πλοίου εὐθὺς ὑπήντησεν αὐτῷ ἐκ τῶν μνημείων ἀνθρώπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ

Interlinearübersetzung: Und ausgestiegen war er aus dem Boot, sofort begegnete ihm her von den Gräbern ein Mann mit einem unreinen Geist,

Elberfelder 1905: Und als er aus dem Schiff gestiegen war, begegnete ihm alsbald aus den Gräften ein Mensch mit einem unreinen Geiste,

Grünwaldbibel 1924: Kaum war er aus dem Boot gestiegen, da lief ihm sogleich aus den Gräbern ein Mensch entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war.

Schlachter Bibel 1951: Und als er aus dem Schiffe gestiegen war, lief ihm alsbald aus den Gräbern ein Mensch mit einem unreinen Geist entgegen,

Bengel NT: Und als er aus dem Schiff trat, begegnete ihm alsbald aus den Gräbern ein Mensch mit einem unreinen Geist,

Abraham Meister NT: Und da Er aus dem Schiffe stieg, begegnete Ihm sogleich ein Mensch aus den Gräbern mit einem unreinen Geist.

Albrecht Bibel 1926: Als er aus dem Boot stieg, kam ihm plötzlich aus den Gräbern, die dort waren, ein Mensch entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war.

Luther 1912: Und als er aus dem Schiff trat, lief ihm alsbald entgegen aus den Gräbern ein besessener Mensch mit einem unsaubern Geist,

Konkordantes NT: Als Er aus dem Schiff gestiegen [war, kam] Ihm von den Gräbern [her] sogleich [ein] M[an]n mit [einem] unreinen Geist entgegen.

Pattloch Bibel: Und als er aus dem Schiffe trat, lief ihm sogleich aus den Grabkammern heraus ein Mensch entgegen mit einem unreinen Geist.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅς τιν ἐ κατοικησιν εἶχεν ἐν τοῖς μνημασιν καὶ οὐδε ἀλυσεὶ οὐκετὶ οὐδεὶς ἐδύνατο αὐτὸν δεῖσαι

Interlinearübersetzung: der die Behausung hatte in den Grabhöhlen; und nicht einmal mit einer Kette nicht mehr niemand konnte ihn binden,

Elberfelder 1905: der seine Wohnung in den Grabstätten hatte; und selbst mit Ketten konnte keiner ihn binden,

Grünwaldbibel 1924: Er hauste in den Gräbern, und niemand konnte ihn fesseln, auch nicht mit einer Kette.

Schlachter Bibel 1951: der seine Wohnung in den Gräbern hatte. Und niemand konnte ihn binden, auch nicht mit Ketten;

Bengel NT: der die Wohnung in den Gräbern hatte. Und auch mit Ketten konnte ihn niemand binden,

Abraham Meister NT: Der hatte seinen Aufenthaltsort in den Gräbern, und nicht einmal mit Ketten vermochte jemand mehr ihn zu binden.

Albrecht Bibel 1926: Der hauste in den Felsengräbern, und niemand hatte ihn bis dahin fesseln können, nicht einmal mit Ketten.

Luther 1912: der seine Wohnung in den Gräbern hatte; und niemand konnte ihn binden, auch nicht mit Ketten.

Konkordantes NT: Der hatte [seine] Wohnung in den Gräbern, und niemand konnte ihn mehr binden, auch nicht [mit] Ketten;

Pattloch Bibel: Der hatte seine Behausung in den Grabkammern, und nicht einmal mit einer Kette vermochte ihn jemand zu fesseln.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διὰ τὸ αὐτὸν πολλακὶς πεδαῖς καὶ ἀλυσεσιν δεδεσθαι καὶ διεσπασθαι ὑπ αὐτοῦ τὰς ἀλυσεὶς καὶ τὰς πεδας συντετριφθαι καὶ οὐδεὶς ἰσχυρὲν αὐτὸν δαμασσαι

Interlinearübersetzung: deswegen, weil er oft mit Fußfesseln und Ketten gebunden worden war und zerrissen worden waren von ihm die Ketten und die Fußfesseln zerrieben worden waren, und niemand war stark, ihn zu bändigen;

Elberfelder 1905: da er oft mit Fußfesseln und mit Ketten gebunden gewesen, und die Ketten von ihm in Stücke zerrissen und die Fußfesseln zerrieben worden waren; und niemand vermochte ihn zu bändigen.

Grünwaldbibel 1924: Man hatte ihn zwar oft an Händen und Füßen schon gefesselt, jedoch die Ketten hatte er gesprengt, die Fesseln durchgerieben, und niemand war imstande, ihn zu bändigen.

Schlachter Bibel 1951: denn schon oft war er mit Fußfesseln und Ketten gebunden worden, aber die Ketten wurden von ihm zerrissen und die Fußfesseln zerrieben; und niemand vermochte ihn zu bändigen.

Bengel NT: indem er oft mit Fesseln und Ketten war gebunden gewesen, und die Ketten von ihm zerrissen und die Fesseln zerrieben worden waren; es konnte ihn auch niemand zähmen;

Abraham Meister NT: Denn er war oft durch Fußfesseln und Ketten gebunden worden, und die Ketten wurden von ihm zerrissen und die Fußfesseln zerrieben, und keiner konnte ihn bändigen.

Albrecht Bibel 1926: Denn oft schon hatte man ihn an Händen und Füßen gebunden, aber immer wieder hatte er die Handfesseln zerrissen und die Fußketten zerrieben, und niemand konnte ihn bändigen.

Luther 1912: Denn er war oft mit Fesseln und Ketten gebunden gewesen, und hatte die Ketten abgerissen und die Fesseln zerrieben; und niemand konnte ihn zähmen.

Konkordantes NT: denn er [war] oftmals [mit] Fußschellen und Ketten gebunden worden, doch wurden die Ketten von ihm zerrissen und die Fußschellen zerbrochen, und niemand vermochte ihn zu bändigen.

Pattloch Bibel: Denn schon oft hatte man ihn mit Fußfesseln und Ketten gebunden, doch die Ketten wurden von ihm zerrissen und die Fußfesseln zerrieben, und niemand vermochte ihn zu bändigen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ διαπαντός νυκτός καὶ ἡμέρας ἐν τοῖς μνημασιν καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν ἦν κράζων καὶ κατακοπῶν ἑαυτὸν λίθοις

Interlinearübersetzung: und durch alle, nachts und tags, in den Grabhöhlen und auf den Bergen war er schreiend und schlagend sich mit Steinen.

Elberfelder 1905: Und allezeit, Nacht und Tag, war er in den Grabstätten und auf den Bergen und schrie und zerschlug sich mit Steinen.

Grünwaldbibel 1924: So war er denn beständig, Tag und Nacht, in Gräbern und auf Bergeshöhen, schrie und schlug sich selbst mit Steinen.

Schlachter Bibel 1951: Und er war allezeit, Tag und Nacht, in den Gräbern und auf den Bergen, schrie und schlug sich selbst mit Steinen.

Bengel NT: und allezeit nachts und tags war er in den Gräbern und auf den Bergen und schrie und zerschlug sich mit Steinen.

Abraham Meister NT: Und alle Nächte und Tage hindurch war er in den Gräbern und in den Bergen; er schrie und zerschlug sich selbst mit Steinen.

Albrecht Bibel 1926: Beständig, bei Tag und bei Nacht, hielt er sich in den Gräbern und in den Bergen auf; dabei schrie er laut und zerschlug sich mit Steinen.

Luther 1912: Und er war allezeit, Tag und Nacht, auf den Bergen und in den Gräbern, schrie und schlug sich mit Steinen.

Konkordantes NT: Alle[zeit, bei] Nacht und [bei] Tag, war er in den Gräbern und in den Bergen, [wo er] schrie und sich [mit] Steinen zerschlug.

Pattloch Bibel: Immerfort, bei Nacht und Tag, schrie er in den Grabkammern und auf den Bergen umher und schlug sich mit Steinen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων τον ιησουν απο μακροθεν εδραμεν και προσεκυνησεν αυτω

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend Jesus von weitem, lief er und fiel nieder vor ihm,

Elberfelder 1905: Als er aber Jesum von ferne sah, lief er und warf sich vor ihm nieder;

Grünwaldbibel 1924: Da sah er Jesus aus der Ferne; er lief herzu, fiel vor ihm auf den Boden nieder

Schlachter Bibel 1951: Als er aber Jesus von ferne sah, lief er und warf sich vor ihm nieder,

Bengel NT: Da er aber Jesum sah von ferne, lief er und betete ihn an und schrie mit lauter Stimme und sprach:

Abraham Meister NT: Und da er Jesum von ferne her sah, lief er und betete vor Ihm an,

Albrecht Bibel 1926: Als er nun Jesus von weitem sah, rannte er hin, fiel vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme:

Luther 1912: Da er aber Jesum sah von ferne, lief er zu und fiel vor ihm nieder, schrie laut und sprach:

Konkordantes NT: Als [er] Jesus von ferne gewahrte, lief er [herzu], fiel [vor] ihm nieder und schrie [mit] lauter Stimme:

Pattloch Bibel: Als er Jesus von weitem sah, lief er hin, warf sich vor ihm nieder

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κραζας φωνη μεγαλη λεγει τι εμοι και σοι ιησου υιε του θεου του υψιστου ορκιζω σε τον θεον μη με βασανισης

Interlinearübersetzung: und schreiend mit lauter Stimme sagt er: Was mir und dir, Jesus, Sohn Gottes des höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott: Nicht mich quäle!

Elberfelder 1905: und mit lauter Stimme schreiend, sagt er: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesu, Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht!

Grünwaldbibel 1924: und schrie laut und gellend auf: "Was willst du von mir, Jesus, du Sohn des allerhöchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott: Quäle mich nicht!"

Schlachter Bibel 1951: schrie mit lauter Stimme und sprach: Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten, was habe ich mit dir zu schaffen? Ich beschwöre dich bei Gott, daß du mich nicht peinigest!

Bengel NT: Was habe ich mit dir zu tun, Jesu, du Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Ich beschwöre dich bei Gott, daß du mich nicht quälest.

Abraham Meister NT: Und er schrie mit lauter Stimme: Was habe ich mit Dir, Jesu, Sohn Gottes des Höchsten 3 Ich beschwöre Dich bei Gott, dass Du mich nicht quälst!

Albrecht Bibel 1926: "Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott: quäle mich doch nicht!"

Luther 1912: Was habe ich mit dir zu tun, o Jesu, du Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Ich beschwöre dich bei Gott, daß du mich nicht quälest!

Konkordantes NT: "Was [ist zwischen] mir und Dir, Jesus, [Du] Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre Dich [bei] Gott, quäle mich nicht!"

Pattloch Bibel: und schrie mit lauter Stimme: "Was willst du von mir, Jesus, Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν γαρ αυτω εξελθε το πνευμα το ακαθαρτον εκ του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Denn er sagte zu ihm: Fahre aus, du Geist unreiner, aus dem Mann!

Elberfelder 1905: Denn er sagte zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Denn schon sprach er zu ihm: "Unreiner Geist, fahr aus von diesem Menschen!"

Schlachter Bibel 1951: Denn er sprach zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen!

Bengel NT: Denn er sprach zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, von dem Menschen.

Abraham Meister NT: Denn Er sagte zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus wollte nämlich zu ihm sagen: "Fahr aus von dem Menschen, du unreiner Geist!"

Luther 1912: Denn er sprach zu ihm: Fahre aus, du unsauberer Geist, von dem Menschen!

Konkordantes NT: Denn Er sagte [zu] ihm: "Fahre aus dem Mann aus, [du] unreiner Geist!!"

Pattloch Bibel: Er hatte nämlich zu ihm gesagt: "Fahre aus von dem Menschen, du unreiner Geist!"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτα αυτον τι ονομα σοι και λεγει αυτω λεγιων ονομα μοι οτι πολλοι εσμεν

Interlinearübersetzung: Und er fragte ihn: Welcher Name dir? Und er sagt zu ihm: Legion Name mir, weil viele wir sind.

Elberfelder 1905: Und er fragte ihn: Was ist dein Name? Und er spricht zu ihm: Legion ist mein Name, denn wir sind viele.

Grünwaldbibel 1924: Er fragte ihn: "Wie ist dein Name?" "Mein Name ist Legion", antwortete er ihm, "denn unser sind gar viele."

Schlachter Bibel 1951: Und er fragte ihn: Wie heißest du? Und er antwortete und sprach: Legion heiße ich; denn wir sind viele!

Bengel NT: Und er fragte ihn: Wie heißest du? Und er antwortete und sprach: Legion heiße ich, weil unser viel sind.

Abraham Meister NT: Und Er fragte ihn: Wie ist dein Name? Und er sprach zu Ihm: Mein Name ist Legion; denn wir sind viele!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte ihn Jesus: "Wie heißt du?" Er antwortete: "Ich heiße Legion; denn unser sind viele."

Luther 1912: Und er fragte ihn: Wie heißest du? Und er antwortete und sprach: Legion heiße ich; denn wir sind unser viele.

Konkordantes NT: Dann fragte Er ihn: "Was [ist] dein Name?" Und er antwortete Ihm: "Mein Name ist Legion, da wir [so] viele sind."

Pattloch Bibel: Und er fragte ihn: "Wie heißt du?" Er antwortete ihm: "Legion ist mein Name, denn unser sind viele."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρεκαλει αυτον πολλα ινα μη αυτα αποστειλη εξω της χωρας

Interlinearübersetzung: Und er bat ihn vielmals, daß nicht sie er wegschicke aus dem Gebiet.

Elberfelder 1905: Und er bat ihn sehr, daß er sie nicht aus der Gegend fortschicken möchte.

Grünwaldbibel 1924: Er bat ihn flehentlich, sie doch nicht aus dem Lande zu vertreiben.

Schlachter Bibel 1951: Und er bat ihn sehr, sie nicht aus dem Lande zu verweisen.

Bengel NT: Und er bat ihn sehr, daß er sie nicht aus der Gegend wegtriebe.

Abraham Meister NT: Und er bat Ihn sehr, dass Er sie nicht aus der Gegend wegschicke!

Albrecht Bibel 1926: Die bösen Geister baten ihn dringend, sie nicht aus jener Gegend wegzusenden.

Luther 1912: Und er bat ihn sehr, daß er sie nicht aus der Gegend triebe.

Konkordantes NT: Und er flehte Ihn sehr an, damit Er ihn nicht [aus] der Gegend hinausschicke.

Pattloch Bibel: Und er bat ihn dringend, er möge sie nicht aus der Gegend vertreiben.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε εκει προς τω ορει αγελη χοιρων μεγαλη βοσκομενη

Interlinearübersetzung: War aber dort an dem Berg eine Herde von Schweinen, eine große, weidend;

Elberfelder 1905: Es war aber daselbst an dem Berge eine große Herde Schweine, welche weidete.

Grünwaldbibel 1924: Nun war am Berge dort eine große Schweineherde auf der Weide.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber dort an den Bergen eine große Herde Schweine zur Weide.

Bengel NT: Es war aber daselbst an dem Berg eine große Herde Schweine auf der Weide;

Abraham Meister NT: Es war aber dort vor dem Gebirge eine große Herde von Schweinen auf der Weide.

Albrecht Bibel 1926: Nun weidete dort am Berghang eine große Herde Schweine.

Luther 1912: Und es war daselbst an den Bergen eine große Herde Säue auf der Weide.

Konkordantes NT: Nun war dort an dem Berg ein großer Auftrieb weidender Schweine.

Pattloch Bibel: Es war aber dort an dem Berg eine große Herde von Schweinen auf der Weide,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρεκαλεσαν αυτον λεγοντες πεμψον ημας εις τους χοιρους ινα εις αυτους εισελθωμεν

Interlinearübersetzung: und sie baten ihn, sagend: Schicke uns in die Schweine, damit in sie wir hineinfahren!

Elberfelder 1905: Und sie baten ihn und sprachen: Schicke uns in die Schweine, daß wir in sie fahren.

Grünwaldbibel 1924: Sie baten ihn und sprachen: "Schick uns zu den Schweinen, auf daß wir in sie fahren!"

Schlachter Bibel 1951: Und die Dämonen baten ihn und sprachen: Schicke uns in die Schweine, damit wir in sie fahren!

Bengel NT: und es baten ihn alle die Teufel und sprachen: Schicke uns unter die Schweine, daß wir in sie fahren;

Abraham Meister NT: Und sie baten Ihn und sprachen: Schicke uns zu den Schweinen, dass wir in sie hineingehen!

Albrecht Bibel 1926: Da baten sie ihn: "Sende uns in die Schweine dort; laß uns in sie fahren!"

Luther 1912: Und die Teufel baten ihn alle und sprachen: Laß uns in die Säue fahren!

Konkordantes NT: Da flehten ihn alle Dämonen an [und] baten: "Sende uns in die Schweine, damit wir in sie fahren!" Jesus gestattete [es] ihnen sofort.

Pattloch Bibel: und sie baten ihn: "Schicke uns zu den Schweinen, daß wir in sie hineinfahren!"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επετρεψεν αυτοις και εξελθοντα τα πνευματα τα ακαθαρτα εισηλθον εις τους χοιρους και ωρμησεν η αγελη κατα του κρημνου εις την θαλασσαν ως δισχιλιοι και επνιγοντο εν τη θαλασση

Interlinearübersetzung: Und er erlaubte ihnen. Und ausgefahren, die Geister unreinen fuhren hinein in die Schweine, und stürzte sich die Herde hinab von dem Abhang in den See, ungefähr zweitausend, und sie ertranken im See.

Elberfelder 1905: Und Jesus erlaubte es ihnen alsbald. Und die unreinen Geister fuhren aus und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinab in den See, (bei zweitausend) und sie ertranken in dem See.

Grünwaldbibel 1924: Er gewährte es ihnen. Da fuhren die unreinen Geister aus und in die Schweine; die Herde raste am Abhang hin und ins Meer hinein, ungefähr zweitausend Stück, und sie ertranken im Meere.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald erlaubte es ihnen Jesus. Und die unreinen Geister fuhren aus und fuhren in die Schweine. Und die Herde stürzte sich den Abhang hinunter in das Meer (ihrer waren etwa zweitausend), und sie ertranken im Meer.

Bengel NT: und Jesus erlaubte es ihnen alsbald. Da fuhren die unreinen Geister aus und fuhren in die Schweine; und es stürzte sich die Herde den jähren Abhang hinab in das Meer, ihrer aber waren bei zweitausend, und ersoffen im Meer.

Abraham Meister NT: Und Er erlaubte es ihnen; und die unreinen Geister fuhren aus, sie fuhren in die Schweine und die Herde stürzte den Abhang hinab in das Meer, ungefähr zweitausend, und sie ertranken im Meer.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erlaubte es ihnen sofort. Nun fuhren die unreinen Geister aus und gingen in die Schweine. Da stürmte die Herde den Abhang hinab in den See, an zweitausend Stück, und sie ertranken im See.

Luther 1912: Und alsbald erlaubte es ihnen Jesus. Da fuhren die unsauberen Geister aus und fuhren in die Säue; und die Herde stürzte sich von dem Abhang ins Meer (ihrer waren aber bei 2000 und ersoffen im Meer).

Konkordantes NT: Da fuhren die unreinen Geister aus; als sie in die Schweine fuhren, stürmte der [gesamte] Auftrieb den Abhang hinab in den See. Es waren etwa zweitausend und sie ertranken im See.

Pattloch Bibel: Er gestattete es ihnen, und die unreinen Geister fuhren aus und fuhren in die Schweine; die Herde aber stürzte sich den Abhang hinunter in den See, etwa zweitausend an der Zahl, und sie ertranken im See.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι βοσκοντες αυτους εφυγον και απηγγειλαν εις την πολιν και εις τους αγρους και ηλθον ιδειν τι εστιν το γεγονος

Interlinearübersetzung: Und die Hütenden sie flohen und berichteten in der Stadt und in den Dörfern; und sie kamen, zu sehen, was ist das Geschehene.

Elberfelder 1905: Und die Hüter flohen und verkündeten es in der Stadt und auf dem Lande; und sie gingen hinaus, um zu sehen, was geschehen war.

Grünwaldbibel 1924: Ihre Hirten flohen und erzählten es in der Stadt und auf dem Lande. Und sie kamen, um zu sehen, was vorgefallen war.

Schlachter Bibel 1951: Die Hirten aber flohen und verkündigten es in der Stadt und auf dem Lande. Und sie gingen hinaus zu sehen, was da geschehen war.

Bengel NT: Die aber die Schweine gehütet hatten, flohen und brachten die Botschaft in die Stadt und in die Dörfer. Und sie gingen heraus, zu sehen, was da geschehen war.

Abraham Meister NT: Und ihre Hirten flohen, und sie verkündigten in der Stadt und in den Ackerhöfen, und sie kamen, um zu sehen, was das Geschehene sei!

Albrecht Bibel 1926: Ihre Hirten aber flohen und erzählten den Vorfall in der Stadt und auf dem Land. Da eilten die Leute herbei, um zu schauen, was da geschehen.

Luther 1912: Und die Sauhirten flohen und verkündigten das in der Stadt und auf dem Lande. Und sie gingen hinaus, zu sehen, was da geschehen war,

Konkordantes NT: Die sie weideten, flohen dann und berichteten [es] in der Stadt und auf den Gehöften. Da gingen [die Leute hinaus], um zu [se]hen, was geschehen war.

Pattloch Bibel: Ihre Hirten aber flohen und berichteten es in der Stadt und auf den Gehöften, und die Leute kamen, um zu sehen, was geschehen war.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται προς τον ιησουν και θεωρουσιν τον δαιμονιζομενον καθημενον ιματισμενον και σωφρονουντα τον εσχηκοτα τον λεγιωνα και εφοβηθησαν

Interlinearübersetzung: Und sie kommen zu Jesus und sehen den von Dämonen Besessenen sitzend, bekleidet und vernünftig seiend, den gehabt Habenden den Legion, und gerieten in Furcht.

Elberfelder 1905: Und sie kommen zu Jesu und sehen den Besessenen sitzen, bekleidet und vernünftig, den, der die Legion gehabt hatte; und sie fürchteten sich.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen auch zu Jesus und sahen den Besessenen, der die Legion gehabt, bekleidet und vernünftig dasitzen. Da gerieten sie in Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Und sie kommen zu Jesus und sehen den Besessenen, der die Legion gehabt hatte, dasitzen, bekleidet und vernünftig; und sie fürchteten sich.

Bengel NT: Und sie kommen zu Jesu und schauen den Besessenen, daß er saß und bekleidet und bei gutem Verstand war, der die Legion gehabt hatte. Und sie fürchteten sich.

Abraham Meister NT: Und sie kamen zu Jesu, und sie schauten den Besessenen, sitzend, gekleidet und vernünftig, den, der die Legion gehabt hatte, und sie fürchteten sich.

Albrecht Bibel 1926: Als sie zu Jesus kamen und sahen, wie der Mann der eben noch von der Geisterschar besessen gewesen war, bekleidet und vernünftig dasaß, da wurden sie von Furcht ergriffen.

Luther 1912: und kamen zu Jesu und sahen den, der von den Teufeln besessen war, daß er saß und war bekleidet und vernünftig, und fürchteten sich.

Konkordantes NT: Als sie zu Jesus kamen, schau[t]en sie den dämonisch Besessenen [an], der die Legion gehabt hatte, wie [er] bekleidet und [ganz] vernünftig, [dort] saß, und sie fürchteten sich.

Pattloch Bibel: Sie kamen zu Jesus und sahen den Mann, der von der "Legion" besessen war, angekleidet und klaren Sinnes dasitzen, und Furcht erfaßte sie.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διηγησαντο αυτοις οι ιδοντες πως εγενετο τω δαιμονιζομενω και περι των χοιρων

Interlinearübersetzung: Und erzählten ihnen die gesehen Habenden, wie geschehen war dem Besessenen, und von den Schweinen.

Elberfelder 1905: Und die es gesehen hatten, erzählten ihnen, wie dem Besessenen geschehen war, und das von den Schweinen.

Grünwaldbibel 1924: Die zugesehen hatten, erzählten ihnen, was mit dem Besessenen und den Schweinen vorgefallen war.

Schlachter Bibel 1951: Und die es gesehen hatten, erzählten ihnen, wie es mit dem Besessenen zugegangen war, und das von den Schweinen.

Bengel NT: Und die es gesehen hatten, erzählten ihnen, wie es mit dem Besessenen zugegangen war, und von den Schweinen.

Abraham Meister NT: Und es erzählten ihnen, die es gesehen hatten, wie es dem Besessenen ergangen war und über die Schweine.

Albrecht Bibel 1926: Die Augenzeugen erzählten ihnen auch, wie es dem Besessenen ergangen war, dazu den Vorfall mit den Schweinen.

Luther 1912: Und die es gesehen hatten, sagten ihnen, was dem Besessenen widerfahren war, und von den Säuen.

Konkordantes NT: Die [es] ges[e]hen hatten, erzählten ihnen, wie [das] mit dem dämonisch Besessenen und den Schweinen [vor sich] gegangen war.

Pattloch Bibel: Und die es gesehen hatten, erzählten ihnen, wie es zugeing mit dem Besessenen, und auch das von den Schweinen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξαντο παρακαλειν αυτον απελθειν απο των οριων αυτων

Interlinearübersetzung: Und sie begannen zu bitten ihn, wegzugehen aus ihrem Gebiet.

Elberfelder 1905: Und sie fingen an, ihm zuzureden, aus ihren Grenzen wegzugehen.

Grünwaldbibel 1924: Da baten sie ihn dringend, er möge sich aus ihren Grenzen entfernen.

Schlachter Bibel 1951: Da fingen sie an, ihn zu bitten, er möge aus ihren Grenzen weichen.

Bengel NT: Und sie fingen an ihn zu bitten, daß er von ihren Grenzen weggehen möchte.

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, Ihn zu bitten, aus ihren Grenzen wegzugehen!

Albrecht Bibel 1926: Da begannen sie ihn zu bitten, er möge ihr Gebiet verlassen.

Luther 1912: Und sie fingen an und baten ihn, daß er aus ihrer Gegend zöge.

Konkordantes NT: Da begannen sie Ihm zuzusprechen, von ihrem Grenzgebiet [fort]zugehen.

Pattloch Bibel: Da fingen sie an, ihn zu bitten, er möge wegziehen aus ihrem Gebiete.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμβαινοντος αυτου εις το πλοιον παρεκαλει αυτον ο δαιμονισθεις ινα μετ αυτου η

Interlinearübersetzung: Und einstieg er in das Boot, bat ihn der besessen Gewesene, daß bei ihm er sein dürfe.

Elberfelder 1905: Und als er in das Schiff stieg, bat ihn der Besessene, daß er bei ihm sein dürfe.

Grünwaldbibel 1924: Als er das Boot besteigen wollte, da bat ihn der Besessene, ob er nicht mit ihm gehen dürfe.

Schlachter Bibel 1951: Und als er in das Schiff trat, bat ihn der besessen Gewesene, daß er bei ihm bleiben dürfe.

Bengel NT: Und da er in das Schiff trat, bat ihn der Besessene, daß er möchte bei ihm sein.

Abraham Meister NT: Und während Er in das Schiff stieg, bat Ihn der Besessene, dass er bei Ihm sein dürfe

Albrecht Bibel 1926: Als Jesu in das Boot steigen wollte, bat ihn der geheilte Besessene, daß er bei ihm bleiben dürfe. Doch er erlaubte es ihm nicht, sondern sprach zu ihm: "Geh heim zu deinen Angehörigen und erzähle ihnen, was der Herr an dir getan und wie er sich dein erbarmt hat!"

Luther 1912: Und da er in das Schiff trat, bat ihn der Besessene, daß er möchte bei ihm sein.

Konkordantes NT: Als Er in das Schiff stieg, sprach der [zuvor] dämonisch Besessene Ihm zu, um bei Ihm sein [zu] dürfen;

Pattloch Bibel: Als er einsteigen wollte in das Schiff, ersuchte ihn der vordem Besessene, bei ihm bleiben zu dürfen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ αφηκεν αυτον αλλα λεγει αυτω υπαγε εις τον οικον σου προς τους σους και απαγγειλον αυτοις οσα ο κυριος σοι πεποιηκεν και ηλεησεν σε

Interlinearübersetzung: Und nicht erlaubte er ihm, sondern sagt zu ihm: Geh hin in dein Haus zu den Deinen und berichte ihnen, was alles der Herr für dich getan hat und Erbarmen er hatte mit dir!

Elberfelder 1905: Und er ließ es ihm nicht zu, sondern spricht zu ihm: Gehe hin nach deinem Hause zu den Deinigen und verkünde ihnen, wieviel der Herr an dir getan, und wie er sich deiner erbarmt hat.

Grünwaldbibel 1924: Doch er gestattete es nicht; er sprach zu ihm: "Geh heim zu den Deinen; erzähle ihnen, was der Herr an dir Großes getan und wie er sich deiner erbarmt hat."

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus ließ es ihm nicht zu, sondern sprach zu ihm: Gehe in dein Haus, zu den Deinen, und verkündige ihnen, wie Großes der Herr an dir getan und wie er sich deiner erbarmt hat!

Bengel NT: Und er ließ ihn nicht, sondern spricht zu ihm: Gehe hin in dein Haus zu den Deinen und verkündige ihnen alles, was dir der Herr getan, und wie er sich deiner erbarmt hat.

Abraham Meister NT: Und Er erlaubte es ihm nicht, sondern sagte zu ihm: Gehe in dein Haus und zu den Deinen und verkündige ihnen, was der Herr an dir getan hat, und dass Er Sich deiner erbarmte!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Aber Jesus ließ es nicht zu, sondern sprach zu ihm: Gehe hin in dein Haus und zu den Deinen und verkündige ihnen, wie große Wohltat dir der HERR getan und sich deiner erbarmt hat.

Konkordantes NT: doch Er ließ ihn nicht, sondern sagte zu ihm: "Geh in dein Haus zu den Deinen und verkünde ihnen all[es], was der Herr [an] dir getan und [wie] Er Sich deiner erbarmt hat."

Pattloch Bibel: Doch er ließ ihn nicht mit, sondern sagte zu ihm: "Geh nach Haus zu den Deinen und berichte ihnen, was der Herr an dir tat und wie er sich deiner erbarmte!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθεν και ηρξατο κηρυσσειν εν τη δεκαπολει οσα εποιησεν αυτω ο ιησους και παντες εθαυμαζον

Interlinearübersetzung: Und er ging weg und begann, zu verkündigen im Zehnstädtegebiet, was alles getan hatte für ihn Jesus, und alle wunderten sich.

Elberfelder 1905: Und er ging hin und fing an, in der Dekapolis auszurufen, wieviel Jesus an ihm getan hatte; und alle verwunderten sich.

Grünwaldbibel 1924: Da ging er hin und verkündete in der Dekapolis, was Jesus ihm getan hatte; und alle mußten staunen.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging hin und fing an im Gebiet der Zehn-Städte zu verkündigen, wie Großes Jesus an ihm getan habe; und jedermann verwunderte sich.

Bengel NT: Und er ging hin und fing an auszurufen in den Zehn Städten, wie große Dinge ihm Jesus getan habe. Und jedermann verwunderte sich.

Abraham Meister NT: Und er ging weg und fing an zu verkündigen in der Dekapolis, was Jesus an ihm getan hatte und alle verwunderten sich.

Albrecht Bibel 1926: Da ging er hin begann in den Zehn Städten zu verkünden, was Jesus an ihm getan, und alle waren darüber verwundert.

Luther 1912: Und er ging hin und fing an, auszurufen in den Zehn-Städten, wie große Wohltat ihm Jesus getan hatte; und jedermann verwunderte sich.

Konkordantes NT: Da ging er hin und begann in dem [Gebiet der] Zehn Städte all[es] zu herolden, was Jesus [an] ihm getan hatte, und alle waren erstaunt.

Pattloch Bibel: Da ging er hin und fing an, in der Dekapolis zu verkünden, was Jesus an ihm getan, und alle staunten.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διαπερασσαντος του ιησου εν τω πλοιω εις το περαν παλιν συνηχθη οχλος πολλος επ αυτον και ην παρα την θαλασσαν

Interlinearübersetzung: Und hinübergefahren war Jesus im Boot wieder an das jenseitige, versammelte sich eine zahlreiche Menge bei ihm, und er war am See.

Elberfelder 1905: Und als Jesus in dem Schiffe wieder an das jenseitige Ufer hinübergefahren war, versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm; und er war am See.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus fuhr im Boot wieder zum anderen Ufer hin, und es versammelte sich bei ihm viel Volk. Er hielt sich immer noch am Meere auf.

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus im Schiffe wieder ans jenseitige Ufer hinübergefahren war, versammelte sich viel Volk bei ihm; und er war am Meer.

Bengel NT: Und da Jesus wiederum herüberfuhr in dem Schiff, versammelte sich viel Volks zu ihm, und er war an dem Meer.

Abraham Meister NT: Während Jesus wiederum übergesetzt war in dem Schiff zum jenseitigen Ufer, versammelte sich eine große Volksmenge um Ihn und Er war am Meere.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus in dem Boot wieder ans andere Ufer kam, sammelte sich eine große Volksmenge um ihn. Er war noch am Ufer des Sees,

Luther 1912: Und da Jesus wieder herüberfuhr im Schiff, versammelte sich viel Volks zu ihm, und er war an dem Meer.

Konkordantes NT: Nachdem Jesus im Schiff wieder an das jenseitige [Ufer] hinübergefahren war, [ver]sammelte sich [eine] große Volksmenge bei Ihm, während Er [noch] am See war.

Pattloch Bibel: Nachdem Jesus im Schiff hinübergefahren war, wieder ans andere Ufer, sammelte sich viel Volk um ihn. Er war gerade am See;

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχεται εις των αρχισυναγωγων ονοματι ιαειρος και ιδων αυτον πιπτει προς τους ποδας αυτου

Interlinearübersetzung: Und kommt einer der Synagogenvorsteher, mit Namen Jairus, und gesehen habend ihn, fällt er zu seinen Füßen

Elberfelder 1905: Und siehe, es kommt einer der Synagogenvorsteher, mit Namen Jairus, und als er ihn sieht, fällt er ihm zu Füßen;

Grünwaldbibel 1924: Da kam einer der Synagogenvorsteher; er hieß Jairus. Er sah ihn und fiel ihm zu Füßen

Schlachter Bibel 1951: Da kam einer der Obersten der Synagoge, namens Jairus; und als er ihn erblickte, warf er sich ihm zu Füßen,

Bengel NT: Und es kommt einer der Schulobersten, mit Namen Jairus, und da er ihn sieht, fällt er zu seinen Füßen hin.

Abraham Meister NT: Und es kam einer der Synagogenvorsteher namens Jairus, und da er Ihn sah, fiel er zu Seinen Füßen nieder.

Albrecht Bibel 1926: da erschien ein Gemeindevorsteher, mit Namen Jairus . Kaum sah er Jesus, da fiel er ihm zu Füßen

Luther 1912: Und siehe, da kam der Obersten einer von der Schule, mit Namen Jairus; und da er ihn sah, fiel er ihm zu Füßen

Konkordantes NT: Und siehe, [da] kam einer der Synagogenvorsteher [mit] Namen Jairus; Ihn gewahrend, fiel er Ihm zu Füßen,

Pattloch Bibel: da kam einer von den Synagogenvorstehern, Jairus mit Namen, fiel, als er ihn sah, ihm zu Füßen und

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρακαλει αυτον πολλα λεγων οτι το θυγατριον μου εσχατως εχει ινα ελθων επιθης τας χειρας αυτη ινα σωθη και ζηση

Interlinearübersetzung: und bittet ihn vielmals, sagend: Meine kleine Tochter im letzten Zustand befindet sich; gekommen, lege auf die Hände ihr, damit sie geheilt wird und lebt!

Elberfelder 1905: und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; ich bitte, daß du kommest und ihr die Hände auflegst, auf daß sie gerettet werde und lebe.

Grünwaldbibel 1924: und bat ihn flehentlich: "Mein Töchterchen liegt im Sterben; daß du doch kommen und ihm die Hände auflegen wolltest, damit es gerettet sei und lebe."

Schlachter Bibel 1951: bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; ich bitte dich, komm und lege ihr die Hände auf, daß sie gesund werde und am Leben bleibe!

Bengel NT: Und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein ist auf dem Äußersten; du wolltest kommen und ihr die Hände auflegen, daß sie genesen und lebe.

Abraham Meister NT: Und er bat Ihn sehr und sagte: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen, damit Du kommst und ihr die Hände auflegst, damit sie gerettet werde und lebe!

Albrecht Bibel 1926: und bat ihn dringend: "Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; komm doch und leg ihr die Hände auf, damit sie gesund werde und am Leben bleibe!"

Luther 1912: und bat ihn sehr und sprach : Meine Tochter ist in den letzten Zügen, du wollest kommen und deine Hand auf sie legen, daß sie gesund werde und lebe.

Konkordantes NT: sprach Ihm sehr zu und sagte: "Mein Töchterlein befindet sich [in den] letzten [Zügen]. Komm [und] lege ihr die Hände auf, damit sie gerettet werde und lebe!"

Pattloch Bibel: bat ihn flehentlich: "Mein Töchterchen ist in äußerster Gefahr; komm doch und leg ihr die Hände auf, daß sie gerettet werde und lebe!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθεν μετ αυτου και ηκολουθει αυτω οχλος πολυς και συνεθλιβον αυτον

Interlinearübersetzung: Und er ging hin mit ihm. Und folgte ihm eine zahlreiche Menge, und sie umdrängten ihn.

Elberfelder 1905: Und er ging mit ihm, und eine große Volksmenge folgte ihm und drängte ihn.

Grünwaldbibel 1924: Er ging mit ihm. Viel Volk ging hintendrein, und sie umdrängten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging mit ihm; und es folgte ihm viel Volk nach, und sie drängten ihn.

Bengel NT: Er ging hin mit ihm; und es folgte ihm viel Volks nach, und sie drängten ihn.

Abraham Meister NT: Und Er ging mit ihm, und es folgte Ihm eine große Volksmenge, und sie drängten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Da ging er mit ihm. Eine große Volksmenge begleitete ihn und umdrängte ihn von allen Seiten.

Luther 1912: Und er ging hin mit ihm; und es folgte ihm viel Volks nach, und sie drängten ihn.

Konkordantes NT: Da ging Er mit ihm hin; und es folgte Ihm [eine] große Volksmenge, [die] Ihn umdrängte.

Pattloch Bibel: Er ging mit ihm, und eine große Volksmenge folgte ihm, und man umdrängte ihn.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γυνη ουσα εν ρυσει αιματος δωδεκα ετη

Interlinearübersetzung: Und eine Frau, seiend im Fluß Blutes zwölf Jahre

Elberfelder 1905: Und ein Weib, das zwölf Jahre mit einem Blutfluß behaftet war,

Grünwaldbibel 1924: Da war ein Weib, das schon zwölf Jahre am Blutfluß litt

Schlachter Bibel 1951: Und es war eine Frau, die hatte zwölf Jahre den Blutfluß,

Bengel NT: Und ein Weib, das einen Blutfluß zwölf Jahre gehabt

Abraham Meister NT: Und ein Weib, das sich zwölf Jahre im Blutfluss befand;

Albrecht Bibel 1926: Nun war dort eine Frau, die litt schon zwölf Jahre am Blutfluß.

Luther 1912: Und da war ein Weib, das hatte den Blutgang zwölf Jahre gehabt

Konkordantes NT: [Dort] war auch [eine] Frau, [die seit] zwölf Jahren in[folge] Blutfluß

Pattloch Bibel: Da war eine Frau, die zwölf Jahre an Blutfluß litt

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλὰ παθούσα ὑπο πολλῶν ἰατρῶν καὶ δαπανήσασα τὰ παρ' ἑαυτῆς πάντα καὶ μὴδὲν ὠφεληθεῖσα ἀλλὰ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθούσα

Interlinearübersetzung: und vieles gelitten habend von vielen Ärzten und ausgegeben habend das von ihr alles und in keiner Weise mit Nutzen behandelt, sondern mehr in das Schlimmere gekommen,

Elberfelder 1905: und vieles erlitten hatte von vielen Ärzten und alle ihre Habe verwandt und keinen Nutzen davon gehabt hatte (es war vielmehr schlimmer mit ihr geworden), kam,

Grünwaldbibel 1924: und von vielen Ärzten schon vieles hatte leiden müssen und seine ganze Habe ohne jeden Nutzen aufgewendet hatte; im Gegenteil, nur immer schlimmer war es gegangen.

Schlachter Bibel 1951: und hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut aufgewendet, ohne daß es ihr geholfen hätte, es war vielmehr noch schlimmer mit ihr geworden.

Bengel NT: und vieles erlitten von vielen Ärzten und alle ihre Habe aufgewendet hatte, und nichts gebessert, sondern vielmehr schlimmer geworden war,

Abraham Meister NT: Und sie hatte viel gelitten von vielen Ärzten, und sie hatte das Ganze aufgewandt, was sie hatte, und es hatte ihr nichts genützt, sondern war nur noch schlimmer geworden.

Albrecht Bibel 1926: Sie hatte unter den Händen mancher Ärzte Schweres erduldet und ihr ganzes Vermögen dabei zugesetzt. Doch alles war ohne Nutzen geblieben: ihr Leiden war nur noch schlimmer geworden.

Luther 1912: und viel erlitten von vielen Ärzten und hatte all ihr Gut darob verzehrt, und half ihr nichts, sondern vielmehr ward es ärger mit ihr.

Konkordantes NT: bei vielen Ärzten viel gelitten und all ihre Habe [dabei] verbraucht hatte. Doch nichts [hatte ihr] genützt, sondern es wurde vielmehr ärger.

Pattloch Bibel: und von vielen Ärzten viel ausgestanden und all das Ihre aufgewendet hatte, ohne Erfolg zu finden - sie war vielmehr nur noch schlimmer daran.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀκούσασα τὰ περὶ τοῦ ἰησοῦ ἐλθούσα ἐν τῷ ὄχλῳ ὀπισθεν ἤψατο τοῦ ἱματίου αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: gehört habend von Jesus, gekommen in der Menge von hinten, berührte sein Gewand;

Elberfelder 1905: als sie von Jesu gehört, in der Volksmenge von hinten und rührte sein Kleid an;

Grünwaldbibel 1924: Sie hatte von Jesus gehört und kam jetzt in der Menge hinterher und berührte sein Gewand.

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun von Jesus hörte, kam sie unter dem Volke von hinten herzu und rührte sein Kleid an.

Bengel NT: da sie von Jesu hörte, kam sie im Volk von hinten zu und rührte sein Kleid an.

Abraham Meister NT: Da sie von Jesus gehört hatte, kam sie in die Volksmenge; sie rührte von hinten Sein Kleid an.

Albrecht Bibel 1926: Da hörte sie von Jesus. Diese Frau trat jetzt im Gedränge von hinten zu ihm und berührte seinen Mantel.

Luther 1912: Da die von Jesu hörte, kam sie im Volk von hintenzu und rührte sein Kleid an.

Konkordantes NT: [Als sie] von Jesus hörte, kam sie in der Volksmenge von hinten [herzu und] rührte Sein Obergewand an;

Pattloch Bibel: Sie hatte von Jesus gehört, trat in der Menge von rückwärts hinzu und berührte sein Kleid;

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλέγεν γὰρ ὅτι εἰ ἂν ἅψωμαι καν τῶν ἱματίων αὐτοῦ σωθήσομαι

Interlinearübersetzung: denn sie sagte: Wenn ich berühre auch nur seine Kleider, werde ich geheilt werden.

Elberfelder 1905: denn sie sprach: Wenn ich nur seine Kleider anrühre, so werde ich geheilt werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn also dachte sie: "Wenn ich auch nur seine Kleider berühre, so ist mir schon geholfen."

Schlachter Bibel 1951: Denn sie sprach: Wenn ich nur seine Kleider anrühre, so ist mir geholfen!

Bengel NT: Denn sie sprach: Wenn ich nur seine Kleider anrühren werde, so wird mir geholfen sein.

Abraham Meister NT: Denn sie sprach: Wenn ich auch nur Seine Kleider anrühre, werde ich gerettet!

Albrecht Bibel 1926: Denn sie dachte: "Wenn ich auch nur seine Kleider berühre, so werde ich gesund."

Luther 1912: Denn sie sprach: Wenn ich nur sein Kleid möchte anrühren, so würde ich gesund.

Konkordantes NT: denn sie sagte [sich]: Wenn ich auch nur Seine Kleidung anrühre, werde ich gerettet.

Pattloch Bibel: denn sie sagte sich: Berühre ich nur sein Gewand, so werde ich geheilt.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εὐθὺς ἐξηρανθῆ ἡ πηγὴ τοῦ αἵματος αὐτῆς καὶ ἐγνώ τῷ σώματι ὅτι ἰατὰ ἀπὸ τῆς μαστίγος

Interlinearübersetzung: Und sofort vertrocknete die Quelle ihres Blutes, und sie merkte am Leib, daß sie geheilt ist von dem Leiden.

Elberfelder 1905: Und alsbald vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte am Leibe, daß sie von der Plage geheilt war.

Grünwaldbibel 1924: Und ihr Blutfluß hörte sogleich auf; sie spürte es an ihrem Leibe, daß sie von ihren Leiden geheilt sei.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leibe, daß sie von der Plage geheilt war.

Bengel NT: Und alsbald vertrocknete der Brunnen ihres Blutes, und sie wurde es am Leibe inne, daß sie von der Plage gesund geworden sei.

Abraham Meister NT: Und sogleich war die Quelle ihres Blutes vertrocknet, und sie erkannte am Leibe, dass sie von der Plage geheilt war.

Albrecht Bibel 1926: Sofort hörte der Blutfluß auf, und sie fühlte in ihrem Körper, daß sie von ihrer Plage geheilt war.

Luther 1912: Und alsbald vertrocknete der Brunnen ihres Bluts; und sie fühlte es am Leibe, daß sie von ihrer Plage war gesund geworden.

Konkordantes NT: Da vertrocknete sogleich die Quelle ihrer Blut[ung], und sie [er]kannte [an ihrem] Körper, daß sie von der Geisel geheilt war.

Pattloch Bibel: Und sofort versiegte der "Quell ihres Blutes" (3Mos 12,7), und sie fühlte am Körper, daß sie geheilt war von der Plage.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως ο ιησους επιγνους εν εαυτω την εξ αυτου δυναμιν εξελθουσαν επιστροφεις εν τω οχλω ελεγεν τις μου ηψατο των ιματιων

Interlinearübersetzung: Und sofort Jesus, gemerkt habend bei sich die von ihm ausgegangene Kraft, sich umgewandt habend in der Menge, sagte: Wer hat berührt meine Kleider?

Elberfelder 1905: Und alsbald erkannte Jesus in sich selbst die Kraft, die von ihm ausgegangen war, wandte sich um in der Volksmenge und sprach: Wer hat meine Kleider angerührt?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus merkte alsbald an sich, daß eine Kraft von ihm ausgegangen sei. Deshalb wandte er sich zu der Menge um und fragte: "Wer hat meine Kleider angerührt?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber, der an sich selbst bemerkt hatte, daß eine Kraft von ihm ausgegangen war, wandte sich alsbald unter dem Volke um und sprach: Wer hat meine Kleider angerührt?

Bengel NT: Und alsbald erkannte Jesus an sich selbst die von ihm ausgegangene Kraft und wandte sich unter dem Volk um und sprach: Wer hat meine Kleider angerührt?

Abraham Meister NT: Und Jesus erkannte sogleich die in Ihm Selbst ausgegangene Kraft, Er wandte Sich in der Volksmenge um und sagte: Wer hat Mir die Kleider angerührt?

Albrecht Bibel 1926: Aber auch Jesus merkte sogleich, daß Heilungskraft von ihm ausgegangen war. Daher wandte er sich um im Gedränge und fragte: "Wer hat meine Kleider angerührt?"

Luther 1912: Und Jesus fühlte alsbald an sich selbst die Kraft, die von ihm ausgegangen war, und wandte sich um zum Volk und sprach: Wer hat meine Kleider angerührt?

Konkordantes NT: Auch Jesus erkannte sogleich an Sich Selbst die von Ihm ausgegangene Kraft, wandte sich in der Volksmenge um und fragte: "Wer hat Meine Kleidung angerührt?"

Pattloch Bibel: Sofort aber merkte Jesus an sich die von ihm ausgehende Kraft, wandte sich in der Menge um und sprach: "Wer hat mein Gewand berührt?"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγον αυτω οι μαθηται αυτου βλεπεις τον οχλον συνθλιβοντα σε και λεγεις τις μου ηψατο

Interlinearübersetzung: Und sagten zu ihm seine Jünger: Du siehst die Menge umdrängend dich und sagst: Wer mich hat berührt?

Elberfelder 1905: Und seine Jünger sprachen zu ihm: Du siehst, daß die Volksmenge dich drängt, und du sprichst: Wer hat mich angerührt?

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen seine Jünger zu ihm: "Du siehst doch, wie die Menge dich umdrängt; da fragst du noch: 'Wer hat mich angerührt?'"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen seine Jünger zu ihm: Du siehst, wie das Volk dich drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt?

Bengel NT: Und seine Jünger sprachen zu ihm: Du siehst, daß das Volk dich drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt?

Abraham Meister NT: Und Seine Jünger sprachen zu Ihm: Du siehst, dass die Volksmenge Dich drängt, und Du sagst: Wer hat Mich angerührt?

Albrecht Bibel 1926: Seine Jünger antworteten ihm: "Du siehst doch, wie dich die Leute drängen, und da fragst du: Wer hat mich angerührt?"

Luther 1912: Und die Jünger sprachen zu ihm: Du siehst, daß dich das Volk drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt?

Konkordantes NT: Da sagten Seine Jünger zu Ihm: "Du [siehst, daß] die Volksmenge Dich umdrängt und fragst: Wer hat Mich angerührt?"

Pattloch Bibel: Seine Jünger sagten zu ihm: "Du siehst, wie das Volk dich umdrängt, und du sagst: Wer hat mich berührt?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιεβλεπετο ιδειν την τουτο ποιησασαν

Interlinearübersetzung: Und er blickte rings umher, zu sehen die dieses getan Habende.

Elberfelder 1905: Und er blickte umher, um sie zu sehen, die dieses getan hatte.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch, er schaute nach der um, die es getan hatte.

Schlachter Bibel 1951: Und er sah sich um nach der, die das getan hatte.

Bengel NT: Und er schaute umher, zu sehen die das getan hatte.

Abraham Meister NT: Und Er blickte umher, um zu sehen die dieses getan hatte!

Albrecht Bibel 1926: Doch seine Augen suchten in der Runde, um die herauszufinden, die es getan.

Luther 1912: Und er sah sich um nach der, die das getan hatte.

Konkordantes NT: Er aber blickte [rings]umher, um die zu gewahren, [die] das getan hatte.

Pattloch Bibel: Er aber blickte umher, um nach der zu sehen, die es getan hatte.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε γυνη φοβηθεισα και τρεμουσα ειδουια ο γεγονεν αυτη ηλθεν και προσεπεσεν αυτω και ειπεν αυτω πασαν την αληθειαν

Interlinearübersetzung: Aber die Frau, in Furcht geraten und zitternd, wissend, was geschehen ist ihr, kam und fiel nieder vor ihm und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Elberfelder 1905: Das Weib aber, voll Furcht und Zittern, wissend, was ihr geschehen war, kam und fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Grünwaldbibel 1924: Das Weib, das wußte, was mit ihr geschehen war, kam mit Zittern und Zagen heran, fiel vor ihm nieder und sagte ihm die volle Wahrheit.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Frau kam mit Furcht und Zittern, weil sie wußte, was an ihr geschehen war, kam und warf sich vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Bengel NT: Das Weib aber fürchtete sich und zitterte, weil sie wußte, was an ihr geschehen war, und kam und fiel vor ihm hin und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Abraham Meister NT: Das Weib aber geriet in Furcht und zitterte wissend, was an ihm geschehen war, kam und fiel vor Ihm nieder und sprach zu Ihm die ganze Wahrheit.

Albrecht Bibel 1926: Da geriet die Frau in Furcht, und zitternd vor Angst - denn sie wußte, was ihr geschehen - trat sie hervor, fiel vor ihm nieder und erzählte ihm die volle Wahrheit.

Luther 1912: Das Weib aber fürchtete sich und zitterte (denn sie wußte, was an ihr geschehen war), kam und fiel vor ihm nieder und sagte die ganze Wahrheit.

Konkordantes NT: Weil die Frau wußte, [was] an ihr geschehen war, kam sie, sich fürchtend und zitternd, [herbei], fiel [vor] Ihm nieder und bekannte Ihm die gesamte Wahrheit.

Pattloch Bibel: Die Frau aber kam herbei, furchtsam und zitternd und mit dem Wissen um das, was ihr geschehen war, fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτη θυγατερ η πιστις σου σεσωκεν σε υπαγε εις ειρηνην και ισθι υγιης απο της μαστιγος σου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihr: Tochter, dein Glaube hat gerettet dich; gehe hin in Frieden und sei gesund von deinem Leiden!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich geheilt; gehe hin in Frieden und sei gesund von deiner Plage.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihr: "Meine Tochter! Dein Glaube hat dir geholfen. Geh hin im Frieden und sei von deinem Leiden geheilt!"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dir geholfen! Gehe hin im Frieden und sei von deiner Plage gesund!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dir geholfen; gehe hin im Frieden und sei gesund von deiner Plage.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich errettet! Gehe hin in Frieden und sei gesund von deiner Plage!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihr: "Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht. Geh hin in Frieden und sei genesen von deiner Plage!"

Luther 1912: Er sprach aber zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht; gehe hin mit Frieden und sei gesund von deiner Plage!

Konkordantes NT: Er aber sagte [zu] ihr: "Tochter, dein Glaube hat dich gerettet; geh hin in Frieden, und sei gesund von deiner Geisel."

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihr: "Tochter, dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden und sei geheilt von deiner Plage!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι αυτου λαλουντος ερχονται απο του αρχισυναγωγου λεγοντες οτι η θυγατηρ σου απεθανεν τι επι σκυλλεις τον διδασκαλον

Interlinearübersetzung: Noch er redete, kommen von dem Synagogenvorsteher, sagend: Deine Tochter ist gestorben; was noch bemühst du den Meister?

Elberfelder 1905: Während er noch redete, kommen sie von dem Synagogenvorsteher und sagen: Deine Tochter ist gestorben; was bemühst du den Lehrer noch?

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, da kamen Boten vom Hause des Synagogenvorstehers und sagten: "Deine Tochter ist gestorben. Wozu bemühst du noch den Meister?"

Schlachter Bibel 1951: Während er noch redete, kommen etliche von den Leuten des Obersten der Synagoge und sprechen: Deine Tochter ist gestorben, was bemühst du den Meister noch?

Bengel NT: Da er noch redete, kommen etliche von dem Schulobersten und sprechen: Deine Tochter ist gestorben; was bemühst du weiter den Meister?

Abraham Meister NT: Da Er noch redete, kamen sie von dem Synagogenvorsteher und sagten: Deine Tochter ist gestorben, was plagst du noch den Meister?

Albrecht Bibel 1926: Während er noch so redete, erschienen Boten aus dem Haus des Gemeindevorstehers und meldeten ihm: "Deine Tochter ist schon gestorben; was bemühst du den Meister noch?"

Luther 1912: Da er noch also redete, kamen etliche vom Gesinde des Obersten der Schule und sprachen : Deine Tochter ist gestorben; was bemühst du weiter den Meister?

Konkordantes NT: [Während] Er noch sprach, kamen [einige] aus [dem Haus] des Synagogenvorstehers [und] berichteten: "Deine Tochter ist gestorben; was bemühst du den Lehrer noch?"

Pattloch Bibel: Während er noch redete, kamen Leute vom Synagogenvorsteher und sagten: "Deine Tochter ist gestorben; was bemühst du noch den Meister?"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους παρακουσας τον λογον λαλουμενον λεγει τω αρχισυναγωγω μη φοβου μονον πιστευε

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, nebenbei gehört habend das geredet werdende Wort, sagt zu dem Synagogenvorsteher: Nicht fürchte dich, nur glaube!

Elberfelder 1905: Als aber Jesus das Wort reden hörte, spricht er alsbald zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht; glaube nur.

Grünwaldbibel 1924: Jesus, der mitangehört hatte, was da geredet wurde, sprach zum Synagogenvorsteher: "Hab keine Furcht! Glaube nur!"

Schlachter Bibel 1951: Sobald aber Jesus dies Wort hörte, sprach er zum Obersten der Synagoge: Fürchte dich nicht, glaube nur!

Bengel NT: Jesus aber hörte bald die Rede, die da gesagt ward, und sprach zu dem Schulobersten: Fürchte dich nicht, glaube nur.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus das Wort nebenher reden hörte, sprach Er zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht, glaube nur!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber beachtete diese Worte nicht weiter, sondern sprach sofort zu dem Vorsteher: "Fürchte dich nicht, glaube nur!"

Luther 1912: Jesus aber hörte alsbald die Rede, die da gesagt ward, und sprach zu dem Obersten der Schule: Fürchte dich nicht, glaube nur!

Konkordantes NT: Jesus jedoch überhörte den Bericht, der gesprochen wurde, und sagte [zu] dem Synagogenvorsteher: "Fürchte dich nicht, glaube nur!"

Pattloch Bibel: Jesus aber, der dieses Wort mit anhörte, sagte zum Synagogenvorsteher: "Sei ohne Furcht, glaube nur!"
37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ αφηκεν ουδενα μετ αυτου συνακολουθησαι ει μη τον πετρον και ιακωβον και ιωαννην τον αδελφον ιακωβου

Interlinearübersetzung: Und nicht ließ er niemanden mit sich mitgehen, wenn nicht Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder Jakobus.

Elberfelder 1905: Und er erlaubte niemand, ihn zu begleiten, außer Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

Grünwaldbibel 1924: Und niemand durfte ihn begleiten als Petrus, Jakobus und Johannes, der Bruder des Jakobus.

Schlachter Bibel 1951: Und er ließ niemand mitgehen als Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Bengel NT: Und er ließ niemand ihm mit nachfolgen, denn Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Abraham Meister NT: Und Er erlaubte keinem, mit Ihm zu folgen, als nur dem Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

Albrecht Bibel 1926: Und er ließ niemand mitgehen als Petrus, Jakobus und Johannes, des Jakobus Bruder.

Luther 1912: Und ließ niemand ihm nachfolgen denn Petrus und Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Konkordantes NT: Dann ließ Er ihm niemand außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder [des] Jakobus, folgen.

Pattloch Bibel: Er ließ niemand mit sich gehen, außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.
38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται εις τον οικον του αρχισυναγωγου και θεωρει θορυβον και κλαιοντας και αλαλαζοντας πολλα

Interlinearübersetzung: Und sie kommen in das Haus des Synagogenvorstehers, und er nimmt wahr Lärm und Weinende und Wehklagende vielfach,

Elberfelder 1905: Und sie kommen in das Haus des Synagogenvorstehers, und er sieht ein Getümmel und Weinende und laut Heulende.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen in das Haus des Synagogenvorstehers; hier hörte er den Lärm, das Weinen und das laute Klagen.

Schlachter Bibel 1951: Und er kommt in das Haus des Obersten der Synagoge und sieht das Getümmel und wie arg sie weinten und heulten.

Bengel NT: Und er kommt in das Haus des Schulobersten und sieht ein Getümmel, und die da sehr weinten und heulten.

Abraham Meister NT: Und sie kamen in das Haus des Synagogenvorstehers, und Er sah die Aufregung und laut Weinende und Klagende.

Albrecht Bibel 1926: So kamen sie in des Vorstehers Haus. Dort ging es lärmend zu: Jesus hörte lautes Weinen und Klagen.

Luther 1912: Und er kam in das Haus des Obersten der Schule und sah das Getümmel und die da sehr weinten und heulten.

Konkordantes NT: So kamen sie zum Haus des Synagogenvorstehers, wo Er auf den Tumult schaute, wie [sie] sehr jammerten und laut wehklagten.

Pattloch Bibel: Und sie kamen zum Haus des Synagogenvorstehers, und er gewahrte lärmendes Treiben und laut weinende und klagende Menschen,
39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθων λεγει αυτοις τι θορυβεισθε και κλαιετε το παιδιον ουκ απεθανεν αλλα καθευδει

Interlinearübersetzung: und hineingegangen, sagt er zu ihnen: Was lärmt ihr und weint? Das Kind nicht ist gestorben, sondern es schläft.

Elberfelder 1905: Und als er eingetreten war, spricht er zu ihnen: Was lärmet und weinet ihr? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft.

Grünwaldbibel 1924: Er ging hinein und sprach zu ihnen: "Was lärmt und weint ihr? Das Mädchen ist nicht tot; es schläft nur."

Schlachter Bibel 1951: Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was macht ihr für ein Getümmel und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft.

Bengel NT: Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was tummelt und weinet ihr? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Abraham Meister NT: Und da Er hineinkam, sprach Er zu ihnen: Was seid ihr beunruhigt und weint? Das Kindlein ist nicht gestorben, sondern es schläft!

Albrecht Bibel 1926: Da trat er ein und sagte zu den Leuten: "Was lärmt und weint ihr denn? Das Kind ist ja nicht tot, es schläft nur." Da verlachten sie ihn.

Luther 1912: Und er ging hinein und sprach zu ihnen: Was tummelt und weinet ihr? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft. Und sie verlachten ihn.

Konkordantes NT: Er ging [nun] hinein und sagte zu ihnen: "Was [mach]t ihr [für einen] Tumult und jammert? Das Mädchen ist nicht gestorben, sondern schlummert."

Pattloch Bibel: ging hinein und sagte zu ihnen: "Was lärmt ihr und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft."
40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεγελων αυτου αυτος δε εκβαλων παντας παραλαμβανει τον πατερα του παιδιου και την μητερα και τους μετ αυτου και εισπορευεται οπου ην το παιδιον

Interlinearübersetzung: Und sie verlachten ihn. Er aber, hinausgetrieben habend alle, nimmt zu sich den Vater des Kindes und die Mutter und die mit ihm und geht hinein, wo war das Kind.

Elberfelder 1905: Und sie verlachten ihn. Als er aber alle hinausgetrieben hatte, nimmt er den Vater des Kindes und die Mutter und die bei ihm waren mit und geht hinein, wo das Kind lag.

Grünwaldbibel 1924: Da verlachten sie ihn. Er aber schickte alle weg, nahm nur den Vater und die Mutter des Kindes mit sich und die bei ihm waren und ging hinein, wo das Mädchen lag.

Schlachter Bibel 1951: Und sie verlachten ihn. Er aber, nachdem er alle hinausgewiesen, nahm mit sich des Kindes Vater und Mutter und die, welche bei ihm waren, und ging hinein, wo das Kind lag.

Bengel NT: Er aber treibt sie alle aus und nimmt mit den Vater des Kindes und die Mutter und die bei ihm waren, und geht hinein, da das Kind lag.

Abraham Meister NT: Und sie verlachten Ihn. Er aber trieb alle hinaus, Er nahm mit Sich den Vater des Kindleins und die Mutter und die bei Ihm waren, und Er ging hinein, wo das Kindlein war.

Albrecht Bibel 1926: Nun schickte er die Leute alle hinaus. Nur des Kindes Eltern und seine Jünger, die ihn begleiteten, nahm er mit und trat in das Gemach, wo das Mädchen lag.

Luther 1912: Und er trieb sie alle aus und nahm mit sich den Vater des Kindes und die Mutter die bei ihm waren, und ging hinein, da das Kind lag,

Konkordantes NT: Da verlachten sie Ihn. Er aber trieb alle hinaus, nahm [nur] den Vater und die Mutter des Mädchens sowie die bei Ihm [waren] mit Sich und ging in [den Raum], wo das Mädchen aufgebahrt war.

Pattloch Bibel: Da verlachten sie ihn. Er aber schaffte alle hinaus, nahm den Vater des Kindes und die Mutter und seine Begleiter mit sich und ging hinein, wo das Kind lag.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κρατησας της χειρος του παιδιου λεγει αυτη ταλιθα κουμ ο εστιν μεθερμηνευομενον το κορασιον σοι λεγω εγειρε

Interlinearübersetzung: Und ergriffen habend die Hand des Kindes, sagt er zu ihr: Talita kum, was ist übersetzt werdend: Mädchen, dir sage ich, stehe auf!

Elberfelder 1905: Und indem er das Kind bei der Hand ergriff, spricht er zu ihm: Talitha kumi! das ist verdolmetscht: Mägdlein, ich sage dir, stehe auf!

Grünwaldbibel 1924: Dann faßte er das Mädchen bei der Hand und sprach zu ihm: "Talitha kumi!" - d.h. "Mädchen, steh auf!" -

Schlachter Bibel 1951: Und er ergriff des Kindes Hand und sprach zu ihm: Talita kumi, das heißt übersetzt: Mägdlein, ich sage dir, stehe auf!

Bengel NT: Und er greift das Kind bei der Hand und spricht zu ihr: Talitha kumi! das ist verdolmetscht: Du Mägdlein, dir sage ich, stehe auf.

Abraham Meister NT: Und Er ergriff des Kindleins Hand, Er sagt zu ihm: Talitha kumi!, das ist übersetzt: Mägdlein, dir sage Ich, stehe auf!

Albrecht Bibel 1926: Er faßte das Kind bei der Hand und sprach zu ihm: "Talitha kum", das heißt: "Mägdlein, ich sage dir: steh auf!"

Luther 1912: und ergriff das Kind bei der Hand und sprach zu ihr: Talitha kumi! das ist verdolmetscht: Mägdlein, ich sage dir stehe auf!

Konkordantes NT: Dann faßte Er das Mädchen [bei] der Hand [und] sagte [zu] ihm: "Talitha, kumi!" Das ist verdolmetscht: "Mädchen, Ich sage dir, erwache!"

Pattloch Bibel: Er ergriff die Hand des Kindes und sprach zu ihm: "Talitha kum", was übersetzt heißt: "Mädchen, ich sage dir, steh auf!"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως ανεστη το κορασιον και περιεπατει ην γαρ ετων δωδεκα και εξεστησαν ευθως εκστασει μεγαλη

Interlinearübersetzung: Und sofort stand auf das Mädchen und ging umher; es war aber von zwölf Jahren. Und sie gerieten außer sich sofort in großem Außersichsein.

Elberfelder 1905: Und alsbald stand das Mägdlein auf und wandelte umher, denn es war zwölf Jahre alt. Und sie erstaunten mit großem Erstaunen.

Grünwaldbibel 1924: Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war zwölf Jahre alt. Sie gerieten vor Staunen ganz außer sich.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald stand das Mägdlein auf und wandelte; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie entsetzten sich sehr.

Bengel NT: Und alsbald stand das Mägdlein auf und wandelte, denn es war zwölf Jahre alt. Und sie entsetzten sich über die Maßen.

Abraham Meister NT: Und sogleich stand das Mägdlein auf und ging umher; denn es war zwölf Jahre alt. Und sie entsetzten sich sogleich mit großem Entsetzen.

Albrecht Bibel 1926: Sofort erhob sich das Mädchen und ging umher. Denn sie war schon zwölf Jahre alt . Da gerieten sie alsbald vor Staunen ganz außer sich.

Luther 1912: Und alsbald stand das Mägdlein auf und wandelte; es war aber zwölf Jahre alt. Und sie entsetzten sich über die Maßen.

Konkordantes NT: Sogleich stand das Mädchen auf und wandelte; es war nämlich etwa zwölf Jahre [alt]. Und sogleich waren sie [vor] großer Verwunderung außer sich.

Pattloch Bibel: Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich schon zwölf Jahre. Da gerieten sie außer sich vor lauter Staunen.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεστειλατο αυτοις πολλα ινα μηδεις γνοι τουτο και ειπεν δοθηναι αυτη φαγειν

Interlinearübersetzung: Und er befahl ihnen vielfach, daß niemand erfahre dieses, und er gebot, gegeben werde ihr zu essen.

Elberfelder 1905: Und er gebot ihnen dringend, daß niemand dies erführe, und hieß ihr zu essen geben.

Grünwaldbibel 1924: Er schärfte ihnen streng ein, daß niemand es erfahren dürfe; dann ließ er ihm zu essen geben.

Schlachter Bibel 1951: Und er gebot ihnen ernstlich, daß es niemand erfahren dürfe, und befahl, man solle ihr zu essen geben.

Bengel NT: Und er verbot ihnen sehr, daß niemand dieses innewerden sollte; und sagte, man sollte ihr zu essen geben.

Abraham Meister NT: Und Er befahl ihnen dringend, dass keiner dieses erfahre, und Er sprach: Gebt ihm zu essen!

Albrecht Bibel 1926: Doch er gebot ihnen streng, daß niemand davon erführe. Und er ließ dem Kinde zu essen geben .

Luther 1912: Und er verbot ihnen hart, daß es niemand wissen sollte, und sagte, sie sollten ihr zu essen geben.

Konkordantes NT: Doch Er verwarnte sie sehr, damit dies niemand erfahre, und gebot, ihr zu essen zu geben.
Pattloch Bibel: Er aber gebot ihnen, daß niemand davon erfahre, und sagte, man solle ihr etwas geben zum Essen.

Markus 6

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν εκειθεν και ερχεται εις την πατριδα αυτου και ακολουθουσιν αυτω οι μαθηται αυτου
Interlinearübersetzung: Und er ging weg von dort und kommt in seine Vaterstadt, und folgen ihm seine Jünger.

Elberfelder 1905: Und er ging von dannen hinweg und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Er ging von dort hinweg und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger begleiteten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und er zog von dannen und kam in seine Vaterstadt; und seine Jünger folgten ihm nach.

Bengel NT: Und er ging aus von dannen und kam in seine Vaterstadt; und seine Jünger folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Und Er ging von dort weg, und Er kam in Seine Vaterstadt, und Seine Jünger folgten Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er weg von dort und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger folgten ihm.

Luther 1912: Und er ging aus von da und kam in seine Vaterstadt; und seine Jünger folgten ihm nach.

Konkordantes NT: : Darauf zog Er von dort weiter und kam in Seine Vater[stadt], und Seine Jünger folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Er ging von dort weiter und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger begleiteten ihn.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γενομενου σαββατου ηρξατο διδασκειν εν τη συναγωγη και οι πολλοι ακουοντες εξεπλησσοντο λεγοντες ποθεν τουτω ταυτα και τις η σοφια η δοθεισα τουτω και δυναμεις τοιανται δια των χειρων αυτου γινονται

Interlinearübersetzung: Und geworden war Sabbat, begann er zu lehren in der Synagoge; und viele Hörende gerieten außer sich, sagend: Woher diesem dieses, und welcher Art die Weisheit gegebene diesem und die so beschaffenen Machttaten durch seine Hände geschehenden?

Elberfelder 1905: Und als es Sabbath geworden war, fing er an, in der Synagoge zu lehren; und viele, die zuhörten, erstaunten und sprachen: Woher diesem solches? Und was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist, und solche Wunderwerke geschehen durch seine Hände?

Grünwaldbibel 1924: Als es wieder Sabbat war, lehrte er in der Synagoge, und viele, die ihn hörten, fragten voll Erstaunen: "Woher mag er all dies haben? Welche Weisheit ward ihm verliehen! Welch große Wunder geschehen durch seine Hände!

Schlachter Bibel 1951: Und als der Sabbat kam, fing er an in der Synagoge zu lehren; und die vielen, die zuhörten, erstaunten und sprachen: Woher kommt diesem solches? Und was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist, und geschehen solche Taten durch seine Hände?

Bengel NT: Und da der Sabbat kam, fing er an, in der Schule zu lehren; und viele, die da hörten, entsetzten sich und sprachen: Woher kommt diesem die ses? Und was für Weisheit ist', die ihm gegeben ist? Auch solche mächtigen Taten geschehen durch seine Hände?

Abraham Meister NT: Und da es Sabbat geworden war, fing Er an, in der Synagoge zu lehren; und viele, die da hörten, gerieten außer sich und sagten: Woher kommt Diesem dieses, und was ist das für eine Weisheit, die Diesem gegeben wurde? Und solche Machttaten sind durch Seine Hände geschehen?

Albrecht Bibel 1926: Am nächsten Sabbat fing er an, in dem Versammlungshaus zu lehren. Viele der Hörer sprachen voll Staunen: "Woher hat er das? Welche Weisheit ist ihm verliehen? Und solche Wunder geschehen durch seine Hände?

Luther 1912: Und da der Sabbat kam, hob er an, zu lehren in ihrer Schule. Und viele, die es hörten, verwunderten sich seiner Lehre und sprachen: Woher kommt dem solches? Und was für Weisheit ist's, die ihm gegeben ist, und solche Taten, die durch seine Hände geschehen?

Konkordantes NT: Als [es] Sabbat geworden [war], fing Er an, in der Synagoge zu lehren; und die vielen, [die] zuhörten, verwunderten sich [und] sagten: "Woher [hat] dieser d[a]s alles? Und welche Weisheit [ist] diesem gegeben? Und solche Machttaten geschehen durch Seine Hand?

Pattloch Bibel: Als es Sabbat war, lehrte er erstmals in der Synagoge, und die vielen, die ihn hörten, gerieten außer sich [über seine Lehre] und sagten: "Woher hat er denn dies? Was ist das für eine Weisheit, die ihm zu eigen ist? Und was sind das für Wunder, die durch seine Hände geschehen?

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ ουτος εστιν ο τεκτων ο υιος της μαριας και αδελφος ιακωβου και ιωσητος και ιουδα και σιμωνος και ουκ εισιν αι αδελφαι αυτου ωδε προς ημας και εσκανδαλιζοντο εν αυτω

Interlinearübersetzung: Nicht dieser ist der Zimmermann, der Sohn der Maria und Bruder Jakobus und Joses und Judas und Simons? Und nicht sind seine Schwestern hier bei uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm.

Elberfelder 1905: Ist dieser nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria, und ein Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Und sind nicht seine Schwestern hier bei uns?

Grünwaldbibel 1924: Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder des Jakobus, Joses, Judas und des Simon? Und wohnen denn nicht seine Schwestern hier bei uns?" So nahm man an ihm Anstoß.

Schlachter Bibel 1951: Ist er nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria, der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Und sind nicht seine Schwestern hier bei uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm.

Bengel NT: Ist dieser nicht der Zimmermann, der Sohn Marias, ein Bruder aber des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Und sind nicht seine Schwestern hier bei uns? Und sie ärgerten sich an ihm.

Abraham Meister NT: Ist Dieser nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und des Simon? Und sind nicht Seine Schwestern hier bei uns? Und sie ärgerten sich an Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Ist das nicht der Tischler, der Sohn Marias und der Bruder des Jakobus, Joses, Judas und Simon? wohnen nicht auch seine Schwestern hier bei uns?" Und sie wollten nichts von ihm wissen.

Luther 1912: Ist er nicht der Zimmermann, Marias Sohn, der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Sind nicht auch seine Schwestern allhier bei uns? Und sie ärgerten sich an ihm.

Konkordantes NT: Ist dieser nicht der Handwerker, der Sohn der Maria und der Bruder [des] Jakobus, Joses, Judas und [des] Simon? Sind nicht Seine Schwestern hier bei uns?" So [nahm]en sie Anstoß an Ihm.

Pattloch Bibel: Ist er nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder des Jakobus und des Joses und des Judas und des Simon? Und sind nicht auch seine Schwestern hier bei uns?" Und sie nahmen Anstoß an ihm.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις ο ιησους οτι ουκ εστιν προφητης ατιμος ει μη εν τη πατριδι εαυτου και εν τοις συγγενευσιν αυτου και εν τη οικια αυτου

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen Jesus: Nicht ist ein Prophet verachtet, wenn nicht in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem Haus.

Elberfelder 1905: Und sie ärgerten sich an ihm. Und Jesus sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und unter seinen Verwandten und in seinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seiner Vaterstadt, bei seinen eigenen Verwandten und in seinem Vaterhause."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem Hause.

Bengel NT: Es sprach aber Jesus zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends unwert als in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem Hause.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht verachtet als nur in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem Hause.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "Ein Prophet gilt nirgends so wenig wie in seiner Heimat und bei seinen Verwandten und Hausgenossen."

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet gilt nirgend weniger denn im Vaterland und daheim bei den Seinen.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte zu ihnen: "[Ein] Prophet ist nicht ungeehrt, außer in seiner eigenen Vater[stadt], bei seinen Verwandten und in seinem Haus."

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihnen: "Ein Prophet ist nirgends so wenig geachtet wie in seiner Vaterstadt, bei seinen Verwandten und in seinem Hause."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εδυνατο εκει ποιησαι ουδεμιαν δυναμιν ει μη ολιγοις αρρωστοις επιθεις τας χειρας εθεραπευσεν

Interlinearübersetzung: Und nicht konnte er dort tun keine Machttat, wenn nicht, wenigen Kranken aufgelegt habend die Hände, heilte er.

Elberfelder 1905: Und er konnte daselbst kein Wunderwerk tun, außer daß er einigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte.

Grünwaldbibel 1924: Er konnte dort kein einziges Wunder wirken; nur daß er einigen Kranken die Hand auflegte und sie heilte.

Schlachter Bibel 1951: Und er konnte daselbst kein Wunder tun, außer daß er wenigen Kranken die Hände auflegte und sie heilte.

Bengel NT: Und er konnte allda keine mächtige Tat tun, ohne wenig Kranken legte er die Hände auf und heilte sie.

Abraham Meister NT: Und Er konnte dort nicht eine Machttat tun, als nur wenigen Kranken legte Er die Hände auf und heilte sie.

Albrecht Bibel 1926: Er konnte dort auch kein einziges Wunder tun; nur einige Kranke machte er durch Handauflegung gesund.

Luther 1912: Und er konnte allda nicht eine einzige Tat tun; außer, wenig Siechen legte er die Hände auf und heilte sie.

Konkordantes NT: Er konnte dort auch keine Macht[tat] vollbringen, außer [daß] Er wenigen Siechen die Hände auflegte [und sie] h[ei]lte.

Pattloch Bibel: Und er konnte dort keine Wunder wirken, nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εθαυμασεν δια την απιστιαν αυτων και περιηγεν τας κωμας κυκλω διδασκων

Interlinearübersetzung: Und er wunderte sich wegen ihres Unglaubens. Und er ging umher in den Dörfern im Umkreis, lehrend.

Elberfelder 1905: Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Und er ging durch die Dörfer ringsum und lehrte.

Grünwaldbibel 1924: Und er wunderte sich wegen ihres Unglaubens. Und lehrend zog er durch die Dörfer ringsumher.

Schlachter Bibel 1951: Und er wunderte sich wegen ihres Unglaubens und zog durch die Dörfer ringsumher und lehrte.

Bengel NT: Und er wunderte sich wegen ihres Unglaubens; und er ging umher in die Flecken im Kreis und lehrte.

Abraham Meister NT: Und Er wunderte Sich wegen ihres Unglaubens. Und Er ging in die Dörfer ringsumher und lehrte.

Albrecht Bibel 1926: Und er war verwundert über ihren Unglauben. Dann durchzog er lehrend die Dörfer im Umkreis.

Luther 1912: Und er wunderte sich ihres Unglaubens. Und er ging umher in die Flecken im Kreis und lehrte.

Konkordantes NT: Und Er staunte über ihren Unglauben.

Pattloch Bibel: Er wunderte sich über ihren Unglauben und zog durch die Dörfer ringsum und lehrte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλειται τους δωδεκα και ηρξατο αυτους αποστελλειν δυο δυο και εδιδου αυτοις εξουσιαν των πνευματων των ακαθαρτων

Interlinearübersetzung: Und er ruft zu sich die Zwölf und begann sie auszusenden zwei zwei und gab ihnen Vollmacht über die Geister unreinen;

Elberfelder 1905: Und er ruft die Zwölfe herzu; und er fing an, sie zu zwei und zwei auszusenden, und gab ihnen Gewalt über die unreinen Geister.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann rief er die Zwölf zu sich und begann, sie auszusenden, zu je zweien; auch gab er ihnen Macht über unreine Geister.

Schlachter Bibel 1951: Und er rief die Zwölf zu sich und fing an, sie je zwei und zwei auszusenden, und gab ihnen Macht über die unreinen Geister.

Bengel NT: Und er ruft die Zwölf herzu und fing an, sie Paar und Paar zu senden, und gab ihnen Macht über die unreinen Geister;

Abraham Meister NT: Und Er rief die Zwölfe zu Sich, und Er fing an, sie zwei zu zwei zu senden, und Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister.

Albrecht Bibel 1926: Darauf rief er die Zwölf herbei und begann sie zu Zweien auszusenden. Dabei gab er ihnen Macht über die unreinen Geister.

Luther 1912: Und er berief die Zwölf und hob an und sandte sie je zwei und zwei und gab ihnen Macht über die unsaubern Geister

Konkordantes NT: Jesus zog darauf durch die Dörfer ringsum[her und] lehrte.

Pattloch Bibel: Und er rief die Zwölf herbei, begann sie auszusenden zu zwei und zwei, gab ihnen Gewalt über die unreinen Geister

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρηγγειλεν αυτοις ινα μηδεν αιρωσιν εις οδον ει μη ραβδον μονον μη αρτον μη πηραν μη εις την ζωνην χαλκον

Interlinearübersetzung: und er gebot ihnen, daß nichts sie nehmen auf Weg, wenn nicht einen Stab nur, nicht Brot, nicht einen Reisesack, nicht in den Gürtel Kupfergeld,

Elberfelder 1905: Und er gebot ihnen, daß sie nichts mit auf den Weg nehmen sollten, als nur einen Stab; keine Tasche, kein Brot, keine Münze in den Gürtel,

Grünwaldbibel 1924: Weiter gebot er ihnen, nichts mitzunehmen auf den Weg als einen Stab, kein Brot und keinen Bettelsack und keine Münze im Gürtel.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl ihnen, sie sollten nichts auf den Weg nehmen als nur einen Stab, keine Tasche, kein Brot, kein Geld im Gürtel,

Bengel NT: und gebot ihnen, daß sie nichts nähmen auf den Weg, als etwa nur einen Stab; keine Tasche, kein Brot, kein Geld in den Gürtel;

Abraham Meister NT: Und Er befahl ihnen, dass sie nichts mit auf den Weg nehmen als nur einen Stab, weder Brot noch einen Reisesack, kein Geld im Gürtel!

Albrecht Bibel 1926: Er befahl ihnen, außer einem Wanderstab nicht mit auf den Weg zu nehmen: kein Brot, keinen Ranzen, kein Geld im Gürtel;

Luther 1912: und gebot ihnen, daß sie nichts bei sich trügen auf dem Wege denn allein einen Stab, keine Tasche, kein Brot, kein Geld im Gürtel,

Konkordantes NT: Dann rief Er die Zwölf zu Sich und begann, sie [je] zwei [und] zwei [aus]zuschicken; dazu gab Er ihnen Vollmacht [über] unreine Geister und wies sie an, daß sie nichts [mit] auf [den] Weg nehmen sollten als nur [einen] Stab, kein Brot, keinen Bettelsack, kein Kupfer[geld] im Gürtel:

Pattloch Bibel: und trug ihnen auf, nichts mitzunehmen auf den Weg als nur einen Stab, nicht Brot, nicht Tasche, nicht Geld im Gürtel.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα υποδεδεμενους σανδαλια και μη ενδυσησθαι δυο χιτωνας

Interlinearübersetzung: sondern sich untergebunden habend Sandalen, und: Nicht zieht an zwei Hemden!

Elberfelder 1905: sondern Sandalen untergebunden; und ziehet nicht zwei Leibröcke an.

Grünwaldbibel 1924: Doch dürften sie Sandalen tragen, aber nicht zwei Röcke.

Schlachter Bibel 1951: sondern nur Sandalen an den Füßen tragen und nicht zwei Röcke anziehen.

Bengel NT: sondern wären geschuht und täten auch nicht zwei Röcke an.

Abraham Meister NT: Sie sollten sich aber Sandalen unterbinden, und sie sollten keine zwei Unterkleider anziehen!

Albrecht Bibel 1926: "aber", so fuhr er fort, "ihr sollt Schuhe tragen, doch nicht zwei Unterkleider anziehen."

Luther 1912: aber wären geschuht, und daß sie nicht zwei Röcke anzögen.

Konkordantes NT: jedoch Sohlen [sollten sie] sich unterbinden, aber nicht zwei Untergewänder anziehen.

Pattloch Bibel: Sandalen jedoch sollten sie anlegen -, "nicht aber zieht zwei Röcke an!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις οπου εαν εισελθητε εις οικιαν εκει μενετε εως αν εξελθητε εκειθεν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Wo ihr hineingeht in ein Haus, dort bleibt, bis ihr weggeht von dort!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Wo irgend ihr in ein Haus eintretet, daselbst bleibet, bis ihr von dannen weggeht.

Grünwaldbibel 1924: Ferner sprach er zu ihnen: "Betretet ihr irgendwo ein Haus, dann bleibt dort, bis ihr weiterzieht.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wo ihr in ein Haus eintretet, da bleibet, bis ihr von dannen ziehet.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Wo ihr in ein Haus hineingehet, da bleibet, bis ihr von dannen abreist.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wo ihr irgend in ein Haus einzieht, dort bleibt, bis ihr von dort hinausgeht!

Albrecht Bibel 1926: Ferner sprach er zu ihnen: "In jedem Haus, wo ihr Eingang findet, da bleibt, bis ihr weiterwandert!"

Luther 1912: Und sprach zu ihnen: Wo ihr in ein Haus gehen werdet, da bleibet, bis ihr von dannen zieht.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er ihnen: "Wo auch [immer] ihr in [ein] Haus einkehrt, dort bleibt, bis ihr von dort [wieder hin]auszieht.

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Wo ihr ein Haus betretet, da bleibt, bis ihr weiterzieht von dort!"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν τοπος μη δεζηται υμας μηδε ακουσωσιν υμων εκπορευομενοι εκειθεν εκτιναξατε τον χουν τον υποκατω των ποδων υμων εις μαρτυριον αυτοις

Interlinearübersetzung: Und welcher Ort nicht aufnimmt euch und nicht sie hören euch, hinausgehend von dort, schüttelt ab den Staub unter euren Füßen zum Zeugnis gegen sie!

Elberfelder 1905: Und welcher Ort irgend euch nicht aufnehmen, und wo man euch nicht hören wird, von dannen gehet hinaus und schüttelt den Staub ab, der unter euren Füßen ist, ihnen zum Zeugnis.

Grünwaldbibel 1924: Doch wo man euch nicht aufnimmt und auf euch nicht hört, da geht weg von dort und schüttelt den Staub von euren Füßen ihnen zum Zeugnis."

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ein Ort euch nicht aufnimmt und man euch nicht hören will, da zieht von dannen und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Bengel NT: Und welche euch nicht aufnehmen noch euch hören werden, da gehet von dannen heraus und schüttelt den Staub aus, der unter euren Füßen ist, zum Zeugnis gegen sie. Amen ich sage euch, erträglicher wird es für Sodom und Gomorra sein am Gerichtstag als derselben Stadt.

Abraham Meister NT: Und wenn irgend ein Ort euch nicht aufnimmt, noch sie auf euch hören, geht hinaus von dort, schüttelt den Staub ab, der unter euren Füßen ist, ihnen zum Zeugnis! Amen, Ich sage euch: Es wird Sodom und Gomorra erträglicher ergehen am Tage (des) Gerichts als jener Stadt.

Albrecht Bibel 1926: Wo man euch aber nicht aufnimmt und hören will, den Ort verlaßt und schüttelt den Staub von euern Füßen, zum Zeugnis wider sie!"

Luther 1912: Und welche euch nicht aufnehmen noch hören, da gehet von dannen heraus und schüttelt den Staub ab von euren Füßen zu einem Zeugnis über sie. Ich sage euch wahrlich: Es wird Sodom und Gomorra am Jüngsten Gericht erträglicher gehen denn solcher Stadt.

Konkordantes NT: Welcher Ort euch nicht aufnimmt noch [auf] euch hört - geht von dort hinaus [und] schüttelt auch den Staub ab, der unter euren Füßen [ist], ihnen zu[m] Zeugnis. {Wahrlich, Ich sage euch: [Am] Tag [des] Gerichts wird es Sodom oder Gomorra erträglicher gehen als jener Stadt!}"

Pattloch Bibel: Wenn euch ein Ort nicht aufnimmt und wenn sie auf euch nicht hören, so geht von dannen und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis!"

12

Sie gingen aus und predigten, dass sie darüber zu einem geänderten Denken und zu einer Entscheidung kommen sollten, μετα ~~νοια~~ wörtl. Mitdenken; meta> mit noia> denken.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθοντες εκηρυξαν ινα μετανοωσιν

Interlinearübersetzung: Und ausgezogen, predigten sie, daß sie umdenken sollten,

Elberfelder 1905: Und sie gingen aus und predigten, daß die Buße tun sollten;

Grünwaldbibel 1924: So zogen sie nun hin und predigten, man solle Buße tun.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen und predigten, man solle Buße tun,

Bengel NT: Und sie gingen aus und predigten, sie sollten Buße tun;

Abraham Meister NT: Und sie gingen hinaus und predigten, dass sie den Sinn änderten!

Albrecht Bibel 1926: So zogen sie aus und forderten zur Sinnesänderung auf.

Luther 1912: Und sie gingen aus und predigten, man sollte Buße tun,

Konkordantes NT: So zogen sie aus [und] heroldeten, damit man umsinne;

Pattloch Bibel: Und sie zogen aus, riefen zur Bekehrung auf

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και δαιμονια πολλα εξεβαλλον και ηλειφον ελαιω πολλους αρρωστους και εθεραπευον

Interlinearübersetzung: und viele Dämonen trieben sie aus und salbten mit Öl viele Kranke und heilten.

Elberfelder 1905: und sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Schwache mit Öl und heilten sie.

Grünwaldbibel 1924: Sie trieben viele Geister aus, salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Schlachter Bibel 1951: und trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Bengel NT: und trieben viele Teufel (Dämonen) aus und salbten mit Öl viele Kranke und machten sie gesund.

Abraham Meister NT: Und sie trieben viele Dämonen aus, und sie salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Albrecht Bibel 1926: Sie trieben viele böse Geister aus; viele Kranke salbten sie mit Öl und heilten sie .

Luther 1912: und trieben viele Teufel aus und salbten viele Sieche mit Öl und machten sie gesund.

Konkordantes NT: auch trieben sie viele Dämonen aus und rieben viele Sieche [mit] Öl ein und h[ei]lten sie.

Pattloch Bibel: und trieben viele Dämonen aus, salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκουσεν ο βασιλευς ηρωδης φανερον γαρ εγενετο το ονομα αυτου και ελεγεν οτι ιωαννης ο βαπτιζων εγηγερται εκ νεκρων και δια τουτο ενεργουσιν αι δυναμεις εν αυτω

Interlinearübersetzung: Und hörte der König Herodes, denn bekannt war geworden sein Name, und sagten: Johannes der Taufende ist auferstanden von Toten, und deswegen sind wirksam die Wunderkräfte in ihm.

Elberfelder 1905: Und der König Herodes hörte von ihm (denn sein Name war bekannt geworden) und sagte: Johannes der Täufer ist aus den Toten auferstanden, und darum wirken solche Kräfte in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Die Kunde drang auch zum König Herodes; war doch sein Name in aller Mund. Er sprach: "Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden. Darum wirken in ihm Gottes Kräfte."

Schlachter Bibel 1951: Und der König Herodes hörte das (denn sein Name ward bekannt), und er sprach: Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden; darum wirken die Wunderkräfte durch ihn!

Bengel NT: Und der König Herodes hörte es; denn sein Name ward bekannt. Und er sprach: Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden, und darum sind die Kräfte in ihm wirksam.

Abraham Meister NT: Und es hörte der König Herodes, denn Sein Name war bekannt geworden, und er sagte: «Johannes der Täufer ist aus Toten auferweckt worden, und darum wirken die Machttaten in Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Auch der König Herodes hörte von Jesus, denn sein Name war in aller Mund. Einige sagten: "Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden; darum sind die Wunderkräfte in ihm wirksam."

Luther 1912: Und es kam vor den König Herodes (denn sein Name war nun bekannt, und er sprach : Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden ; darum tut er solche Taten.

Konkordantes NT: [Das] hörte auch der König Herodes (denn Sein Name war öffentlich [bekannt] geworden) und sagte: "Johannes der Täufer ist von [den] Toten erwacht, und deshalb wirken die Kräfte in Ihm!"

Pattloch Bibel: Auch König Herodes hörte davon - sein Name war ja bekannt geworden -, und er sagte: "Johannes der Täufer ist von den Toten auferweckt worden, darum wirken die Wunderkräfte in ihm."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλοι δε ελεγον οτι ηλειας εστιν αλλοι δε ελεγον οτι προφητης ως εις των προφητων

Interlinearübersetzung: Andere aber sagten: Elia ist er; andere aber sagten: Ein Prophet wie einer der Propheten.

Elberfelder 1905: Andere aber sagten: Es ist Elias; und andere sagten: Es ist ein Prophet, wie einer der Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Doch andere behaupteten, er sei Elias; und wieder andere, er sei ein Prophet, wie einer aus den früheren Propheten.

Schlachter Bibel 1951: Andere aber sprachen: Es ist Elia; wieder andere: Es ist ein Prophet oder wie einer der Propheten.

Bengel NT: Andere sprachen: Es ist Elia; andere aber sprachen: Es ist ein Prophet, wie einer der Propheten.

Abraham Meister NT: Andere aber sagten: «Es ist Eliah», andere aber sagten: «Es ist ein Prophet, wie einer der Propheten.»
 Albrecht Bibel 1926: Andere meinten: "Er ist Elia", wieder andere: "Er ist ein Prophet, ähnlich den Propheten der alten Zeit."
 Luther 1912: Etliche aber sprachen : Er ist Elia; etliche aber: Er ist ein Prophet oder einer von den Propheten.
 Konkordantes NT: Andere aber sagten: "Es ist Elia!" Wieder andere sagten: "Er ist [ein] Prophet wie einer der [alten] Propheten!"
 Pattloch Bibel: Andere jedoch meinten: "Er ist Elias." Wieder andere: "Er ist ein Prophet wie einer von den Propheten."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο ηρωδης ελεγεν ον εγω απεκεφαλισα ιωαννην ουτος ηγερθη
 Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, Herodes sagte: Welchen ich habe enthaupten lassen, Johannes, der ist auferstanden.
 Elberfelder 1905: Als aber Herodes es hörte, sagte er: Johannes, den ich enthauptet habe, dieser ist auferweckt.
 Grünwaldbibel 1924: Herodes aber meinte, als er davon hörte: "Johannes, den ich habe enthaupten lassen, ist wieder [von den Toten] auferstanden."
 Schlachter Bibel 1951: Da es also Herodes hörte, sprach er: Es ist Johannes, den ich enthauptet habe; der ist von den Toten auferstanden!
 Bengel NT: Da es aber Herodes hörte, sprach er: Der, den Ich enthauptet habe, Johannes, ist dieser; Er ist von den Toten auferstanden.
 Abraham Meister NT: Da es aber Herodes hörte, sagte er: «Den ich habe enthaupten lassen, Johannes, der ist auferweckt.»
 Albrecht Bibel 1926: Als aber Herodes davon hörte, sprach er: "Es ist Johannes, den ich habe enthaupten lassen; der ist wieder auferstanden!"
 Luther 1912: Da es aber Herodes hörte, sprach er: Es ist Johannes, den ich enthauptet habe; der ist von den Toten auferstanden.
 Konkordantes NT: Als Herodes [davon] hörte, sagte er: "Johannes, den ich enthaupten [ließ], der wurde von den Toten erweckt."
 Pattloch Bibel: Herodes aber, der davon hörte, sagte: "Johannes, den ich enthauptet habe, der wurde auferweckt."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος γαρ ο ηρωδης αποστειλας εκρατησεν τον ιωαννην και εδησεν αυτον εν φυλακη δια ηρωδιαδα την γυναικα φιλιππου του αδελφου αυτου οτι αυτην εγαμησεν
 Interlinearübersetzung: Er nämlich, Herodes, ausgesandt habend, hatte ergriffen Johannes und hatte gebunden ihn im Gefängnis wegen Herodias, der Frau Philippus, seines Bruders, weil sie er geheiratet hatte.
 Elberfelder 1905: Denn er, Herodes, hatte hingesandt und den Johannes greifen und ihn im Gefängnis binden lassen, um der Herodias willen, des Weibes seines Bruders Philippus, weil er sie geheiratet hatte.
 Grünwaldbibel 1924: Eben der Herodes hatte nämlich den Johannes gefangennehmen lassen und im Gefängnis ihn verwahrt wegen der Herodias, dem Weibe des Philippus, seines Bruders, die er geheiratet hatte.
 Schlachter Bibel 1951: Denn er, Herodes, hatte ausgesandt und Johannes greifen und ihn im Gefängnis binden lassen, wegen Herodias, des Weibes seines Bruders Philippus, weil er sie zur Frau genommen hatte.
 Bengel NT: Denn er selbst, Herodes, hatte hingesandt und Johannes gegriffen und ihn im Gefängnis gebunden, um Herodias willen, des Weibes des Philippus, seines Bruders, daß er sie gefreit hatte.
 Abraham Meister NT: Denn er, Herodes, hatte gesandt, den Johannes ergriffen und hatte ihn im Gefängnis binden lassen wegen der Herodias, des Weibes seines Bruders Philippus; denn er hatte sie geheiratet.
 Albrecht Bibel 1926: Herodes hatte nämlich Johannes festnehmen lassen und in Ketten gefangengehalten wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus. Die hatte Herodes geheiratet.
 Luther 1912: Er aber, Herodes, hatte ausgesandt und Johannes ergriffen und ins Gefängnis gelegt um der Herodias willen, seines Bruders Philippus Weib; denn er hatte sie gefreit.
 Konkordantes NT: Denn er, Herodes, hatte [hin]geschickt, sich des Johannes bemächtigt und ihn gebunden in[s] Gefängnis [geworfen] wegen Herodias, der Frau seines Bruders Phililppus, weil er sie geheiratet hatte.
 Pattloch Bibel: Herodes hatte nämlich den Johannes ergreifen, fesseln und ins Gefängnis werfen lassen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus, da er sie geheiratet hatte.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν γαρ ο ιωαννης τω ηρωδη οτι ουκ εξεστιν σοι εχειν την γυναικα του αδελφου σου
 Interlinearübersetzung: Denn sagte Johannes zu Herodes: Nicht ist es erlaubt dir, zu haben die Frau deines Bruders.
 Elberfelder 1905: Denn Johannes hatte dem Herodes gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, das Weib deines Bruders zu haben.
 Grünwaldbibel 1924: Denn Johannes hatte dem Herodes vorgehalten: "Es ist dir nicht erlaubt, das Weib deines Bruders zu haben."
 Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes hatte zu Herodes gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, deines Bruders Weib zu haben!
 Bengel NT: Denn Johannes sprach zu Herodes: Es ist dir nicht erlaubt, deines Bruders Weib zu haben.
 Abraham Meister NT: Denn Johannes hatte dem Herodes gesagt: «Es ist nicht erlaubt, das Weib deines Bruders zu haben.»
 Albrecht Bibel 1926: Aber Johannes hatte ihm gesagt: "Du darfst deines Bruders Weib nicht zur Frau haben."
 Luther 1912: Johannes aber sprach zu Herodes : Es ist nicht recht, daß du deines Bruders Weib habest.
 Konkordantes NT: Johannes [hatte] nämlich dem Herodes gesagt: "Es ist dir nicht erlaubt, die Frau deines Bruders zu haben!"
 Pattloch Bibel: Denn Johannes hatte zu Herodes gesagt: "Es ist dir nicht erlaubt, deines Bruders Frau zu haben!"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ηρωδιας ενειχεν αυτω και ηθελεν αυτον αποκτειναι και ουκ ηδυνατο
 Interlinearübersetzung: Aber Herodias stellte nach ihm und wollte ihn töten, und nicht konnte sie;
 Elberfelder 1905: Die Herodias aber trug es ihm nach und wollte ihn töten, und sie konnte nicht;
 Grünwaldbibel 1924: Darum war die Herodias auf ihn erbost und hätte ihn gern töten lassen; sie brachte es aber nicht zuwege.
 Schlachter Bibel 1951: Herodias aber stellte ihm nach und wollte ihn töten, und sie vermochte es nicht.
 Bengel NT: Herodias aber hielt auf ihn und wollte ihn töten und konnte nicht.
 Abraham Meister NT: Herodias aber grollte ihm und wollte ihn töten, und sie konnte es nicht.
 Albrecht Bibel 1926: Deshalb haßte ihn Herodias, und sie wollte ihn zu Tode bringen. Doch das gelang nicht.
 Luther 1912: Herodias aber stellte ihm nach und wollte ihn töten, und konnte nicht.
 Konkordantes NT: Herodias trug ihm [das] nach und wollte ihn töten [lassen], konnte es aber nicht;
 Pattloch Bibel: Herodias aber trug es ihm nach und wollte ihn töten, doch sie konnte es nicht;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ ηρωδης εφοβειτο τον ιωαννην ειδως αυτον ανδρα δικαιον και αγιον και συνετηρει αυτον και ακουσας αυτου πολλα ηπορει και ηδεως αυτου ηκουεν

Interlinearübersetzung: denn Herodes fürchtete Johannes, kennend ihn als einen gerechten und heiligen Mann, und behütete ihn, und gehört habend ihn, vielfach war er in Verlegenheit, und gerne ihn hörte er.

Elberfelder 1905: denn Herodes fürchtete den Johannes, da er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war, und er verwahrte ihn; und wenn er ihn gehört hatte, so tat er vieles, und er hörte ihn gern.

Grünwaldbibel 1924: Herodes hatte nämlich vor Johannes Ehrfurcht; er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war. So nahm er ihn in Schutz. Wenn er ihn anhörte, geriet er oft in Zwiespalt mit sich selbst, und trotzdem hörte er ihn gern.

Schlachter Bibel 1951: Denn Herodes fürchtete den Johannes, weil er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war, und er bewachte ihn und gehorchte ihm in manchem und hörte ihn gern.

Bengel NT: Denn Herodes scheute sich vor Johannes, indem er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war, und nahm ihn in acht; und wenn er ihn hörte, tat er vieles und hörte ihn gern.

Abraham Meister NT: Denn Herodes fürchtete den Johannes; er kannte ihn als einen gerechten und heiligen Mann, und er bewachte ihn, und wenn er ihn hörte, war er in großer Verlegenheit, und er hörte ihn gern.

Albrecht Bibel 1926: Denn Herodes hatte Ehrfurcht vor Johannes. Er kannte ihn als einen gerechten und heiligen Mann. Darum nahm er ihn in Schutz. Und oft, wenn er ihn hörte, bekam er starke Gewissensbedenken; trotzdem hörte er ihn gern.

Luther 1912: Herodes aber fürchtete Johannes; denn er wußte, daß er ein frommer und heiliger Mann war; und verwahrte ihn und gehorchte ihm in vielen Sachen und hörte ihn gern.

Konkordantes NT: denn Herodes fürchtete Johannes, [weil er] wußte, [daß] er ein gerechter und heiliger Mann [war]. Daher hielt er ihn [in Gewahrsam], und [oft, wenn er] ihn gehört hatte, war er [in] großer Verlegenheit, doch hörte er ihn gern.

Pattloch Bibel: denn Herodes hatte Scheu vor Johannes, weil er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war. Er hielt ihn in Gewahrsam, und sooft er ihn hörte, kam er in große Verlegenheit; doch er hörte ihn gerne.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γενομενης ημερας ευκαιρου οτε ηρωδης τοις γενεσιοις αυτου δειπνον εποιησεν τοις μεγιστασιν αυτου και τοις χλιαρχοις και τοις πρωτοις της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Und gekommen war ein geeigneter Tag, als Herodes an seinem Geburtstagsfest ein Gastmahl machte seinen Würdenträgern und den Obersten des Heeres und den Vornehmsten Galiläas

Elberfelder 1905: Und als ein geeigneter Tag kam, als Herodes an seinem Geburtstage seinen Großen und den Obersten und den Vornehmsten von Galiläa ein Gastmahl machte, und ihre,

Grünwaldbibel 1924: Da kam ein sehr gelegener Tag. An seinem Geburtsfest gab Herodes seinen Würdenträgern, den Obersten und Vornehmsten in Galiläa ein Mahl.

Schlachter Bibel 1951: Als aber ein gelegener Tag kam, da Herodes seinen Großen und Obersten und den Vornehmsten des galiläischen Landes an seinem Geburtstag ein Gastmahl gab,

Bengel NT: Und als es einen gelegenen Tag gab, da Herodes auf seinen Jahrestag eine Abendmahlzeit anstellte für seine Gewaltigen und Obersten und Vornehmsten von Galiläa,

Abraham Meister NT: Und da ein günstiger Tag kam, da Herodes an seinem Geburtstag ein Mahl machte seinen Großen und den Heerführern und den Ersten von Galiläa,

Albrecht Bibel 1926: Endlich kam für Herodias eine gelegene Stunde; Herodes gab an seinem Geburtstag seinen hohen Würdenträgern und ersten Hauptleuten und den Vornehmen von Galiläa ein Festgelage.

Luther 1912: Und es kam ein gelegener Tag, daß Herodes auf seinen Jahrestag ein Abendmahl gab den Obersten und Hauptleuten und Vornehmsten in Galiläa.

Konkordantes NT: Da kam [ein] gelegener Tag, als Herodes seinen Geburtstag [feierte und] seinen Würdenträgern, Obersten und den Ersten Galiläas [ein] Mal veranstaltete.

Pattloch Bibel: Da kam ein gelegener Tag, als an seinem Geburtstag Herodes seinen Würdenträgern und Offizieren sowie den Vornehmen von Galiläa ein Festmahl gab.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθουσης της θυγατρος αυτης της ηρωδιαδος και ορχησαμενης ηρσεν τω ηρωδη και τοις συνανακειμενοις ο δε βασιλευς ειπεν τω κορασιω αιτησον με ο εαν θελης και δωσω σοι

Interlinearübersetzung: und hereingekommen war seine Tochter Herodias und getanzt hatte, gefiel sie Herodes und den mit zu Tisch Liegenden.. Sagte der König zu dem Mädchen: Bitte mich, was du willst, und ich werde geben dir;

Elberfelder 1905: der Herodias, Tochter hereinkam und tanzte, gefiel sie dem Herodes und denen, die mit zu Tische lagen. Und der König sprach zu dem Mägdlein: Bitte von mir, was irgend du willst, und ich werde es dir geben.

Grünwaldbibel 1924: Da trat die Tochter eben der Herodias herein und tanzte. Und dies gefiel Herodes und den Gästen so, daß der König zu dem Mädchen sprach: "Erbitte von mir, was du willst; ich werde es dir geben."

Schlachter Bibel 1951: da trat die Tochter der Herodias herein und tanzte. Das gefiel dem Herodes und denen, die mit ihm zu Tische saßen. Da sprach der König zu dem Mädchen: Erbitte von mir, was du willst, so will ich es dir geben!

Bengel NT: und ihre, der Herodias, Tochter hineingetreten war und getanzt und dem Herodes und denen, die mit zu Tische saßen, gefallen hatte, sprach der König zum Mägdlein: Bitte von mir, was du willst, ich will dir' geben.

Abraham Meister NT: Und da ihre, der Herodias, Tochter hereinkam und tanzte, gefiel sie dem Herodes und den Tischgenossen. Der König aber sprach zu dem Mädchen: «Bitte mich, um was du auch willst, und ich werde es dir geben!»

Albrecht Bibel 1926: Da trat die Tochter der Herodias ein und tanzte. Damit gefiel sie Herodes und seinen Gästen. Und der König sprach zu dem Mädchen: "Erbitte von mir, was du willst; du sollst es haben!"

Luther 1912: Da trat hinein die Tochter der Herodias und tanzte, und gefiel wohl dem Herodes und denen die am Tisch saßen. Da sprach der König zu dem Mägdlein: Bitte von mir, was du willst, ich will dir's geben.

Konkordantes NT: Als ihre, der Herodias, Tochter hereinkam und tanzte, gefiel sie Herodes und denen, [die] mit [ihm zu Tisch] lagen. Da sagte der König [zu] dem Mädchen: "[Er]bitte [von] mir was du willst; ich werde [es] dir geben!"

Pattloch Bibel: Als die Tochter jener Herodias eintrat und mit ihrem Tanzen den Beifall des Herodes und der Gäste fand, sprach der König zum Mädchen: "Erbitte von mir, was du willst, und ich will es dir geben."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ωμοσεν αυτη οτι ο εαν με αιτησης δωσω σοι εως ημισους της βασιλειας μου

Interlinearübersetzung: und er schwur ihr vielfach: Worum auch immer mich du bittest, werde ich geben dir bis zur Hälfte meines Königs reiches.

Elberfelder 1905: Und er schwur ihr: Was irgend du von mir bitten wirst, werde ich dir geben, bis zur Hälfte meines Reiches.

Grünwaldbibel 1924: Ja, er schwur ihr: "Was du von mir verlangst, will ich dir geben, und sollte es auch die Hälfte meines Reiches sein."

Schlachter Bibel 1951: Und er schwur ihr: Was du auch von mir erbitten wirst, das will ich dir geben, bis zur Hälfte meines Königreichs.

Bengel NT: Und er schwur ihr: Was du von mir bitten wirst, will ich dir geben, bis auf die Hälfte meines Königreichs.

Abraham Meister NT: Und er schwor ihr: «Was du von mir erbittest, werde ich dir geben, bis zur Hälfte meines Königreichs!»

Albrecht Bibel 1926: Ja er schwur ihr: "Was du von mir verlangst, das will ich dir geben, und sei es die Hälfte meines Königreichs."

Luther 1912: Und schwur ihr einen Eid: Was du wirst von mir bitten, will ich dir geben, bis an die Hälfte meines Königreichs.

Konkordantes NT: Und er schwur ihr: "Was auch [immer] du [von] mir [er]bittest, [das] werde ich dir geben bis [zur] Hälfte meines Königreichs."

Pattloch Bibel: Und er schwor ihr: "Was auch immer du erbittest von mir, ich werde es dir geben, bis zur Hälfte meines Reiches."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθουσα ειπεν τη μητρι αυτης τι αιτησωμαι η δε ειπεν την κεφαλην ιωαννου του βαπτιζοντος

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen, sagte sie zu ihrer Mutter: Worum soll ich bitten? Sie aber sagte: Um den Kopf Johannes des Taufenden.

Elberfelder 1905: Sie aber ging hinaus und sagte ihrer Mutter: Um was soll ich bitten? Diese aber sprach: Um das Haupt Johannes' des Täufers.

Grünwaldbibel 1924: Sie ging hinaus und fragte ihre Mutter: "Was soll ich verlangen?" Und diese sagte: "Den Kopf Johannes des Täufers."

Schlachter Bibel 1951: Da ging sie hinaus und sprach zu ihrer Mutter: Was soll ich erbitten? Diese aber sprach: Das Haupt Johannes des Täufers!

Bengel NT: Sie aber ging hinaus und sprach zu ihrer Mutter: Was soll ich bitten? Die sprach: Das Haupt Johannes des Täufers.

Abraham Meister NT: Und sie ging hinaus, sprach mit ihrer Mutter: «Was soll ich mir erbitten?» Sie aber sprach: «Das Haupt Johannes des Täufers!»

Albrecht Bibel 1926: Da ging sie hinaus und fragte ihre Mutter: "Was soll ich mir fordern?" Die sagte: "Das Haupt Johannes des Täufers."

Luther 1912: Sie ging hinaus und sprach zu ihrer Mutter: Was soll ich bitten? Die sprach: Das Haupt Johannes des Täufers.

Konkordantes NT: Da ging sie [hin]aus [und] fragte ihre Mutter: "Was soll ich erbitten?" Sie aber antwortete: "Das Haupt Johannes des Täufers!"

Pattloch Bibel: Da ging sie hinaus und sagte zu ihrer Mutter: "Was soll ich erbitten?" Die aber sagte: "Das Haupt des Johannes des Täufers!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθουσα ευθως μετα σπουδης προς τον βασιλεα ητησατο λεγουσα θελω ινα εξ αυτης δως μοι επι πινακι την κεφαλην ιωαννου του βαπτιστου

Interlinearübersetzung: Und hineingegangen sofort mit Eile zum König, hat sie, sagend: Ich will, daß sofort du gibst mir auf einem Teller den Kopf Johannes des Täufers.

Elberfelder 1905: Und sie ging alsbald mit Eile zu dem König hinein und bat und sagte: Ich will, daß du mir sofort auf einer Schüssel das Haupt Johannes' des Täufers gebest.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann trat sie voll Eifer vor den König hin und bat: "Ich will, laß mir sogleich auf einer Schüssel den Kopf Johannes des Täufers geben."

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald ging sie eilends zum König hinein, bat und sprach: Ich will, daß du mir gäbest jetzt gleich auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!

Bengel NT: Und sie ging alsbald munter hinein zum König, bat und sprach: Ich will, daß du mir gebest gleich jetzt auf einer Platte das Haupt Johannes des Täufers.

Abraham Meister NT: Und sie kam sogleich mit Eile zu dem König, erbat sich und sagte: «Ich will, dass du mir sofort gibst auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!»

Albrecht Bibel 1926: Gleich ging sie in Eile wieder zum König hinein und bat ihn: "Laß mir sofort auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers geben!"

Luther 1912: Und sie ging alsbald hinein mit Eile zum König, bat und sprach: Ich will, daß du mir gebest jetzt zur Stunde auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers.

Konkordantes NT: Sogleich ging sie in Eile zum König [hin]ein und bat [ihn]: "Ich will, daß du mir unverzüglich auf [einer] Platte das Haupt Johannes des Täufers gebest."

Pattloch Bibel: Sogleich ging sie eilends zum König hinein und bat: "Ich möchte, daß du mir sofort auf einer Schüssel das Haupt des Johannes des Täufers gibst."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιλυπος γενομενος ο βασιλευς δια τους ορκους και τους ανακειμενους ουκ ηβελησεν αθετησαι αυτην

Interlinearübersetzung: Und tiefbetrübt geworden, der König wegen der Eidesworte und der zu Tisch Liegenden nicht wollte abweisen sie;

Elberfelder 1905: Und der König wurde sehr betrübt; doch um der Eide und um derer willen, die mit zu Tische lagen, wollte er sie nicht zurückweisen.

Grünwaldbibel 1924: Da ward der König tief bestürzt; jedoch seiner Schwüre und der Gäste wegen wollte er sie nicht abweisen.

Schlachter Bibel 1951: Da ward der König sehr betrübt; doch um des Eides und um derer willen, die mit ihm zu Tische saßen, wollte er sie nicht abweisen.

Bengel NT: Und der König ward sehr betrübt, aber um des Eides willen und derer, die mit zu Tische saßen, wollte er sie nicht abweisen.

Abraham Meister NT: Und obgleich der König sehr betrübt wurde, wollte er es ihr wegen der Eidschwüre und der Tischgenossen nicht abschlagen.

Albrecht Bibel 1926: Da ward der König aufs tiefste betrübt. Aber um seines Eides und seiner Gäste willen wollte er ihr die Bitte nicht versagen.

Luther 1912: Der König war betrübt; doch um des Eides willen und derer, die am Tische saßen, wollte er sie nicht lassen eine Fehlbitte tun.

Konkordantes NT: Obwohl der König tief betrübt wurde, wollte er sie um der Eide und der mit [ihm zu Tisch] Liegenden willen nicht abweisen.

Pattloch Bibel: Da wurde der König sehr bedrückt; jedoch um der Schwüre und der Tischgenossen willen wollte er sie nicht abweisen.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως αποστειλας ο βασιλευς σπεκουλατορα επεταξεν ενεγκαι την κεφαλην αυτου

Interlinearübersetzung: und sofort sendend der König Scharfrichter, befahl, zu bringen seinen Kopf. Und hingegangen, enthauptete er ihn im Gefängnis

Elberfelder 1905: Und alsbald schickte der König einen von der Leibwache und befahl, sein Haupt zu bringen.

Grünwaldbibel 1924: Der König schickte sogleich einen Henker weg mit dem Befehl, seinen Kopf zu bringen. Der ging hinweg und enthauptete ihn im Gefängnis

Schlachter Bibel 1951: Und der König schickte alsbald einen von der Wache hin und befahl, sein Haupt zu bringen.

Bengel NT: Und bald schickte der König einen Trabanten hin und hieß sein Haupt herbringen. Der ging hin und enthauptete ihn in dem Gefängnis

Abraham Meister NT: Und sogleich sandte der König einen Leibwächter, er befahl, sein Haupt zu bringen! Und er ging hin, enthauptete ihn im Gefängnis.

Albrecht Bibel 1926: So sandte denn der König auf der Stelle einen seiner Leibwächter hin mit dem Befehl, des Johannes Haupt zu bringen. Der ging und enthauptete ihn im Gefängnis.

Luther 1912: Und alsbald schickte hin der König den Henker und hieß sein Haupt herbringen. Der ging hin und enthauptete ihn im Gefängnis

Konkordantes NT: So schickte der König sogleich [einen] Leibwächter [aus mit der] Anordnung, sein Haupt zu bringen. Der ging hin, enthauptete ihn im Gefängnis,

Pattloch Bibel: Und so schickte der König gleich darauf einen Henker weg und befahl, sein Haupt zu bringen. Der ging hin, enthauptete ihn im Gefängnis

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απελθων απεκεφαλαισεν αυτον εν τη φυλακη και ηνεγκεν την κεφαλην αυτου επι πινακι και εδωκεν αυτην τω κορασιω και το κορασιον εδωκεν αυτην τη μητρι αυτης

Interlinearübersetzung: und brachte seinen Kopf auf einem Teller und gab ihn dem Mädchen, und das Mädchen gab ihn seiner Mutter.

Elberfelder 1905: Der aber ging hin und enthauptete ihn im Gefängnis; und er brachte sein Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mägdlein, und das Mägdlein gab es ihrer Mutter.

Grünwaldbibel 1924: und brachte seinen Kopf auf einer Schüssel, gab ihn dem Mädchen, und das Mädchen gab ihn seiner Mutter.

Schlachter Bibel 1951: Dieser ging hin und enthauptete ihn im Gefängnis und brachte sein Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab es seiner Mutter.

Bengel NT: und brachte sein Haupt auf einer Platte und gab es dem Mägdlein, und das Mägdlein gab es ihrer Mutter.

Abraham Meister NT: Und er brachte sein Haupt auf einer Schüssel, und er gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab es ihrer Mutter.

Albrecht Bibel 1926: Dann brachte er sein Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab's ihrer Mutter.

Luther 1912: und trug her sein Haupt auf einer Schüssel und gab's dem Mägdlein, und das Mägdlein gab's ihrer Mutter.

Konkordantes NT: brachte sein Haupt auf [einer] Platte und gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab es ihrer Mutter.

Pattloch Bibel: und brachte sein Haupt auf einer Schüssel, gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab es seiner Mutter.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσαντες οι μαθηται αυτου ηλθαν και ηραν το πτωμα αυτου και εθηκαν αυτο εν μνημειω

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, seine Jünger kamen und holten seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.

Elberfelder 1905: Und als seine Jünger es hörten, kamen sie und hoben seinen Leichnam auf und legten ihn in eine Gruft.

Grünwaldbibel 1924: Als seine Jünger davon hörten, kamen sie und holten seinen Leichnam und borgen ihn in einem Grabe.

Schlachter Bibel 1951: Und als seine Jünger es hörten, kamen sie und nahmen seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.

Bengel NT: Und da seine Jünger es hörten, kamen sie und nahmen seinen toten Körper und legten ihn in ein Grab.

Abraham Meister NT: Und da es seine Jünger hörten, kamen sie und nahmen seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.

Albrecht Bibel 1926: Als die Jünger des Johannes dies erfuhren, da kamen sie, holten seinen Leichnam und begruben ihn.

Luther 1912: Und da das seine Jünger hörten, kamen sie und nahmen seinen Leib, und legten ihn in ein Grab.

Konkordantes NT: Als seine Jünger [dies] hörten, kamen sie, nahmen seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.

Pattloch Bibel: Als seine Jünger davon hörten, kamen sie, holten seinen Leichnam und setzten ihn bei in einem Grabe.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συναγονται οι αποστολοι προς τον ιησουν και απηγγειλαν αυτω παντα οσα εποησαν και εδιδαξαν

Interlinearübersetzung: Und sich versammeln die Apostel bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan hatten und was sie gelehrt hatten.

Elberfelder 1905: Und die Apostel versammeln sich zu Jesu; und die berichteten ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten.

Grünwaldbibel 1924: Nun kehrten die Apostel wiederum zu Jesus zurück und erzählten ihm alles, was sie gewirkt und gepredigt hatten.

Schlachter Bibel 1951: Und die Apostel versammelten sich bei Jesus und verkündigten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten.
Bengel NT: Und die Apostel versammeln sich zu Jesu zusammen und verkündigten ihm alles, was sie getan und auch, was sie gelehrt hatten.
Abraham Meister NT: Und die Apostel versammelten sich zu Jesus, und sie verkündigten Ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten.

Albrecht Bibel 1926: Die Apostel berichteten Jesus bei ihrer Rückkehr alles, was sie getan und gelehrt hatten.

Luther 1912: Und die Apostel kamen zu Jesu zusammen und verkündigten ihm das alles und was sie getan und gelehrt hatten.

Konkordantes NT: Die Apostel [ver]sammelten sich dann [wieder] bei Jesus und berichteten Ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten.

Pattloch Bibel: Die Apostel fanden sich wieder bei Jesus ein und berichteten ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις δευτε υμεις αυτοι κατ ιδιαν εις ερημον τοπον και αναπαυσασθε ολιγον ησαν γαρ οι ερχομενοι και οι υπαγοντες πολλοι και ουδε φαγειν ευκαιρουں

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Kommt mit, ihr selbst für euch allein, an einen einsamen Ort und ruht euch aus ein wenig! Denn waren die Kommenden und die Weggehenden viele, und nicht einmal zu essen hatten sie Zeit.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Kommet ihr selbst her an einen öden Ort besonders und ruhet ein wenig aus. Denn derer, die da kamen und gingen, waren viele, und sie fanden nicht einmal Zeit, um zu essen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Kommt mit, ihr ganz allein, an einen abgelegenen Ort und ruht euch ein wenig aus." Denn viele gingen ab und zu, so daß sie nicht einmal Zeit zum Essen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Kommet ihr allein abseits an einen einsamen Ort und ruhet ein wenig! Denn es waren viele, die ab und zogen, und sie hatten nicht einmal Zeit zu essen.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Kommet Ihr selber besonders her an einen wüsten Ort und ruhet ein wenig. Denn ihrer waren viel, die zu und abgingen, und sie hatten auch nicht zu essen gelegene Zeit.

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: «Kommt ihr allein an einen wüsten Ort und ruht ein wenig!» Denn es waren der Kommenden und der Gehenden viele, und sie hatten keine Zeit zum Essen.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Kommt, laßt uns allein in eine menschenleere Gegend gehen: da ruht ein wenig!" Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen, und sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Lasset uns besonders an eine wüste Stätte gehen und ruhet ein wenig. Denn ihrer waren viele, die ab und zu gingen; und sie hatten nicht Zeit genug, zu essen.

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Herzu, ihr [allein] für euch! [Kommt] an [eine] einsame Stätte und ruht [ein] wenig!" Denn es waren viele, die kamen und gingen, und nicht einmal zu[m] Essen hatten sie Gelegenheit.

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Kommt her, ihr für euch allein, an einen abgelegenen Ort und ruht ein wenig aus!" Denn derer, die kamen und gingen, waren so viele, daß sie nicht einmal Zeit hatten zu essen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθον εις ερημον τοπον τω πλοιω κατ ιδιαν

Interlinearübersetzung: Und sie fuhren weg im Boot an einen einsamen Ort für sich allein.

Elberfelder 1905: Und sie gingen hin in einem Schiffe an einen öden Ort besonders;

Grünwaldbibel 1924: Sie fuhren also für sich allein in einem Boot an einen abgelegenen Ort.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fuhren allein zu Schiff an einen einsamen Ort.

Bengel NT: Und sie fuhren hin an einen wüsten Ort, mit dem Schiff besonders.

Abraham Meister NT: Und sie gingen weg in das Schiff, an einen wüsten Ort für sich.

Albrecht Bibel 1926: Da fuhren sie allein in ihrem Boot an einen abgelegenen Ort .

Luther 1912: Und er fuhr da in einem Schiff zu einer wüsten Stätte besonders.

Konkordantes NT: So fuhren sie im Schiff an [eine] einsame Stätte, für sich [allein].

Pattloch Bibel: Sie fuhren in einem Schiff für sich allein an einen abgelegenen Ort.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειδον αυτους υπαγοντας και επεγνωσαν αυτους πολλοι και πεζη απο πασων των πολεων συνεδραμον εκει και προηλθον αυτους

Interlinearübersetzung: Und sahen sie wegfahrend und bemerkten viele, und zu Fuß von allen Städten liefen sie zusammen dorthin und kamen zuvor ihnen.

Elberfelder 1905: und viele sahen sie wegfahren und erkannten sie, und liefen zu Fuß von allen Städten dorthin zusammen und kamen ihnen zuvor.

Grünwaldbibel 1924: Doch viele sahen, wie sie von dannen gingen, und erkannten ihre Absicht. Aus allen Städten strömten sie dorthin zu Fuß zusammen und kamen noch vor ihnen an.

Schlachter Bibel 1951: Und viele sahen sie wegfahren und merkten es; und sie liefen aus allen Städten zu Fuß dort zusammen und kamen ihnen zuvor.

Bengel NT: Und sie sahen sie wegfahren, und viele kannten ihn; und zu Fuß von allen Städten liefen sie miteinander dahin und kamen ihnen zuvor und kamen zu ihm zusammen.

Abraham Meister NT: Und sie sahen sie weggehen, und es erkannten Ihn viele, und aus allen Städten liefen sie miteinander dorthin zu Fuß, und sie versammelten sich zu Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Aber viele sahen sie abfahren und erkannten sie. So kam es, daß aus allen Städten dort, wohin das Boot steuerte, Leute zu Fuß zusammenliefen und noch vor ihnen den Ort erreichten.

Luther 1912: Und das Volk sah sie wegfahren; und viele kannten ihn und liefen dahin miteinander zu Fuß aus allen Städten und kamen ihnen zuvor und kamen zu ihm.

Konkordantes NT: Doch viele [hatten] sie wegfahren sehen und sie erkannt. Daher liefen sie zu Fuß aus allen Städten dort zusammen und kamen ihnen [zu]vor.

Pattloch Bibel: Doch man sah sie wegfahren, und viele erfuhren davon und strömten zu Fuß aus allen Städten dorthin zusammen und kamen eher an als sie.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων ειδεν πολυν οχλον και εσπλαγχνισθη επ αυτους οτι ησαν ως προβατα μη εχοντα ποιμενα και ηρξατο διδασκειν αυτους πολλα

Interlinearübersetzung: Und ausgestiegen, sah er eine zahlreiche Menge, und es ergriff ihn Erbarmen mit ihnen, weil sie waren wie Schafe nicht habende einen Hirten, und er begann, zu lehren sie vielfach.

Elberfelder 1905: Und als Jesus aus dem Schiffe trat, sah er eine große Volksmenge und wurde innerlich bewegt über sie; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing an, sie vieles zu lehren.

Grünwaldbibel 1924: Er stieg aus und sah die große Menge, und er empfand ein herzliches Erbarmen über sie; sie waren wie Schafe ohne Hirten. Und er begann, sie mancherlei zu lehren.

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus ausstieg, sah er eine große Menge Volks und hatte Erbarmen mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben; und er fing an, sie vieles zu lehren.

Bengel NT: Und Jesus ging heraus und sah viel Volks, und es jammerte ihn derselben, weil sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben; und er fing an, sie vieles zu lehren.

Abraham Meister NT: Und da Er hinausging, sah Er eine große Volksmenge, und Er hatte Erbarmen mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben, und Er fing an, sie vieles zu lehren.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus aus dem Boot stieg, sah er eine große Schar. Er empfand tiefes Mitleid bei dem Anblick der Leute, denn sie waren wie Schafe ohne Hirten. Und er begann, sie über vieles zu belehren.

Luther 1912: Und Jesus ging heraus und sah das große Volk; und es jammerte ihn derselben; denn sie waren wie die Schafe, die keinen Hirten haben; und er fing an eine lange Predigt.

Konkordantes NT: Bei[m] Aussteigen gewährte sie Jesus [eine] große Volksmenge, und sie jammerte Ihn; d[enn] sie waren wie Schafe, [die] keinen Hirten hatten; und Er begann, sie vieles zu lehren.

Pattloch Bibel: Als er nun ausstieg, sah er das viele Volk und bekam Mitleid mit ihnen, weil sie wie Schafe waren, die keinen Hirten haben, und er begann, sie vieles zu lehren.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηδη ωρας πολλης γενομενης προσελθοντες αυτω οι μαθηται αυτου ελεγον οτι ερημος εστιν ο τοπος και ηδη ωρα πολλη

Interlinearübersetzung: Und schon Zeit viel geworden war, gekommen zu ihm, seine Jünger sagten: Einsam ist der Ort und schon Zeit viel;

Elberfelder 1905: Und als es schon spät am Tage war, traten seine Jünger zu ihm und sagen: Der Ort ist öde, und es ist schon spät am Tage;

Grünwaldbibel 1924: Als es schon spät geworden war, traten seine Jünger zu ihm hin und sprachen: "Einsam ist der Ort und auch die Zeit schon vorgerückt.

Schlachter Bibel 1951: Und als nun der Tag fast dahin war, traten seine Jünger zu ihm und sagten: Dieser Ort ist öde, und der Tag ist fast dahin.

Bengel NT: Und da es schon weit mit den Tagesstunden gekommen war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Wüste ist der Ort, und es ist schon späte Stunde.

Abraham Meister NT: Und da es schon spät geworden war, kamen Seine Jünger zu Ihm und sagten: Das ist ein wüster Ort, und es ist schon spät an der Zeit!

Albrecht Bibel 1926: Als der Tag zur Neige ging, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: "Die Gegend hier ist unbewohnt, und es ist schon spät.

Luther 1912: Da nun der Tag fast dahin war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Es ist wüst hier, und der Tag ist nun dahin;

Konkordantes NT: Als [die] Stunde schon vorgerückt war, traten Seine Jünger zu Ihm [und] sagten: "Die Stätte ist öde und [die] Stunde schon vorgeückt;

Pattloch Bibel: Als es schon spät geworden war, traten seine Jünger zu ihm und sagten: "Die Gegend ist abgelegen, und es ist schon spät.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απολυσον αυτους ινα απελθοντες εις τους κυκλω αγρους και κωμας αγορασωσιν εαυτοις τι φαγωσιν

Interlinearübersetzung: entlasse sie, damit, hingegangen in die i im Umkreis Höfe und Dörfer, sie kaufen sich, was sie essen sollen!

Elberfelder 1905: entlaß sie, auf daß sie hingehen auf das Land und in die Dörfer ringsum und sich Brote kaufen, denn sie haben nichts zu essen.

Grünwaldbibel 1924: Entlaß sie! Sie mögen in die Dörfer und die Flecken hier im Umkreis gehen und Nahrung für sich kaufen."

Schlachter Bibel 1951: Entlasse sie, damit sie in die Gehöfte und Dörfer ringsumher gehen und sich Brot kaufen; denn sie haben nichts zu essen.

Bengel NT: Gib ihnen Urlaub, daß sie hinge hen in die umherliegenden Dörfer und Flecken, und sich Brote kaufen; denn sie haben nichts zu essen.

Abraham Meister NT: Entlasse sie, dass sie hingehen in die Ackerhöfe ringsum und in die Dörfer, dass sie sich selbst kaufen, was sie essen!

Albrecht Bibel 1926: Laß deshalb die Leute ziehen, damit sie in die umliegenden Gehöfte und Dörfer gehen und sich Lebensmittel kaufen."

Luther 1912: laß sie von dir, daß sie hingehen umher in die Dörfer und Märkte und kaufen sich Brot, denn sie haben nichts zu essen.

Konkordantes NT: entlasse sie, damit sie in die Gehöfte und Dörfer ringsum[her] gehen und sich Brot kaufen; denn sie haben nichts, was sie essen könnten."

Pattloch Bibel: Entlasse sie, damit sie in die umliegenden Höfe und Dörfer gehen und sich etwas kaufen zum Essen."

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις δοτε αυτοις υμεις φαγειν και λεγουσιν αυτω απελθοντες αγορασωμεν δηναριων διακοσιων αρτους και δωσομεν αυτοις φαγειν

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Gebt ihnen ihr zu essen! Und sie sagen zu ihm: Hingegangen, sollen wir kaufen um zweihundert Denare Brote, und sollen wir geben ihnen zu essen?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebet ihr ihnen zu essen. Und sie sagen zu ihm: Sollen wir hingehen und für zweihundert Denare Brote kaufen und ihnen zu essen geben?

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Da sagten sie zu ihm: "Sollen wir denn gehen und Brot für zweihundert Zehner kaufen und ihnen dann zu essen geben?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebet ihr ihnen zu essen! Und sie sprachen zu ihm: Sollen wir hingehen und für zweihundert Denare Brot kaufen und ihnen zu essen geben?

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihnen Ihr zu essen. Und sie sprachen zu ihm: Sollen wir hingehen und für zweihundert Zehner Brote kaufen und ihnen zu essen geben?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Und sie sprachen ZL Ihm: Sollen wir hingehen und für zweihundert Denare Brote kaufen und wir ihnen zu essen geben?

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete: "Gebt ihr ihnen doch zu essen!" Da entgegneten sie ihm: "Sollen wir hingehen und für zweihundert Silberlinge Brot kaufen und ihnen zu essen geben?"

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen. Und sie sprachen zu ihm: Sollen wir denn hingehen und für 200 Groschen Brot kaufen und ihnen zu essen geben?

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Darauf erwiderten sie Ihm: "Sollen wir hingehen [und für] zweihundert Denare Brot kaufen, um ihnen zu Essen [zu] geben?"

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Da sagten sie zu ihm: "Sollen wir hingehen und für zweihundert Denare Brot kaufen und ihnen zu essen geben?"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε λεγει αυτοις ποσους αρτους εχετε υπαγετε ιδετε και γνοντες λεγουσιν πεντε και δυο ιχθυας

Interlinearübersetzung: Er aber sagt zu ihnen: Wieviele Brote habt ihr? Geht hin, seht nach! Und erkundet habend, sagen sie: Fünf, und zwei Fische.

Elberfelder 1905: Er aber spricht zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Gehet hin und sehet. Und als sie es wußten, sagen sie: Fünf, und zwei Fische.

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Wieviel Brote habt ihr? Geht und seht nach!" Sie sahen nach und sagten: "Fünf, und zwei Fische."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Gehet hin und sehet! Und als sie es erkundigt hatten, sprachen sie: Fünf, und zwei Fische.

Bengel NT: Er aber spricht zu ihnen: Wieviel Brote habt ihr? Gehet hin und sehet. Und da sie es erkundet hatten, sprachen sie: Fünf, und zwei Fische.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wie viel Brote habt ihr? Geht hin und seht! Und da sie es wussten, sagten sie: Fünf, und zwei Fische!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie: "Wieviel Brote habt ihr? Geht hin, seht nach!" Sie sahen nach und sagten: "Fünf und außerdem zwei Fische."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Wieviel Brote habt ihr? Gehet hin und sehet! Und da sie es erkundet hatten, sprachen sie: Fünf, und zwei Fische.

Konkordantes NT: Er fragte sie nun: "Wie viele Brote habt ihr? Geht hin und seht nach!" Als [sie es]erfahren hatten, berichteten sie Ihm: "Fünf [Brote] und zwei Fische."

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Wie viele Brote habt ihr? Geht hin und seht nach!" Sie stellten es fest und sagten: "Fünf und zwei Fische."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεταξεν αυτοις ανακλιναι παντας συμποσια συμποσια επι τω χλωρω χορτω

Interlinearübersetzung: Und er befahl ihnen, sich lagern zu lassen alle, Eßgruppen, Eßgruppen, auf dem grünen Gras.

Elberfelder 1905: Und er befahl ihnen, daß sie alle sich lagern ließen, in Gruppen, auf dem grünen Grase.

Grünwaldbibel 1924: Dann ließ er alle in Gruppen auf dem grünen Rasen sich lagern.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl ihnen, daß sich alle nach Tischgesellschaften ins grüne Gras setzen sollten.

Bengel NT: Und er gebot ihnen, daß sie sollten alle hinsetzen, reihenweis, auf dem grünen Gras.

Abraham Meister NT: Und Er ordnete ihnen an, sich alle zu lagern, Tischgesellschaft an Tischgesellschaft, auf dem grünen Grase!

Albrecht Bibel 1926: Da befahl er ihnen, alle sollten sich gruppenweise auf dem grünen Rasen lagern.

Luther 1912: Und er gebot ihnen, daß sie sich alle lagerten, tischweise, auf das grüne Gras.

Konkordantes NT: Da ordnete Er an, sie [sollten] sich alle auf dem grünen Gras lagern, [Tisch]gesellschaft [neben Tisch]gesellschaft.

Pattloch Bibel: Da befahl er ihnen, es sollten alle sich niederlassen, nach Eßgemeinschaften verteilt auf dem grünen Rasen.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανεπεσαν πρασαι πρασαι κατα εκατον και κατα πενηκοντα

Interlinearübersetzung: Und sie lagerten sich, Abteilungen, Abteilungen, je hundert und je fünfzig.

Elberfelder 1905: Und sie lagerten sich in Abteilungen zu je hundert und je fünfzig.

Grünwaldbibel 1924: Sie ließen sich nun Reih' an Reihe nieder, zu je hundert und je fünfzig.

Schlachter Bibel 1951: Und sie setzten sich gruppenweise, zu hundert und zu fünfzig.

Bengel NT: Und sie setzten sich, gassenweis, bei Hunderten und bei Fünfhigen.

Abraham Meister NT: Und sie ließen sich nieder beetweise von je hundert und je fünfzig.

Albrecht Bibel 1926: Und sie setzten sich in Scharen zu hundert und zu fünfzig nieder.

Luther 1912: Und sie setzten sich nach Schichten, je 100 und 100, 50 und 50.

Konkordantes NT: So ließen sie sich gruppenweise zu hundert und zu fünfzig nieder.

Pattloch Bibel: Und sie ließen sich nieder in Gruppen zu hundert und zu fünfzig.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων τους πεντε αρτους και τους δυο ιχθυας αναβλεψας εις τον ουρανον ευλογησεν και κατεκλασεν τους αρτους και εδιδου τοις μαθηταις ινα παρατιθωσιν αυτοις και τους δυο ιχθυας εμερισεν πασιν

Interlinearübersetzung: Und genommen habend die fünf Brote und die zwei Fische, hinaufgesehen habend in den Himmel, sprach er den Mahlsegnen und zerbrach die Brote und gab seinen Jüngern, daß sie vorlegten ihnen, und die zwei Fische teilte er unter alle.

Elberfelder 1905: Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf gen Himmel, segnete und brach die Brote und gab sie seinen Jüngern, auf daß sie ihnen vorlegten; und die zwei Fische verteilte er unter alle.

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er die fünf Brote und die zwei Fische; er sah zum Himmel auf, segnete und brach die Brote und gab sie den Jüngern, um sie ihnen vorzulegen. Auch die zwei Fische ließ er unter alle verteilen.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel empor und dankte, brach die Brote und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie ihnen vorlegten; auch die zwei Fische teilte er unter alle.

Bengel NT: Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische und sah auf gen Himmel und segnete sie; und brach die Brote und gab sie den Jüngern, daß sie ihnen vorlegten, und die zwei Fische teilte er unter alle.

Abraham Meister NT: Und Er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, und Er blickte auf gen Himmel, segnete und brach die Brote und gab Seinen Jüngern dass sie ihnen vorlegten; und die zwei Fische teilte Er unter allen.

Albrecht Bibel 1926: Nun nahm er die fünf Brote und die beiden Fische, sah auf zum Himmel und sprach den Lobpreis. Dann brach er die Brote und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie den Leuten vorlegten. Auch die beiden Fische teilte er unter sie alle.

Luther 1912: Und er nahm die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und dankte und brach die Brote und gab sie den Jüngern, daß sie ihnen vorlegten; und die zwei Fische teilte er unter sie alle.

Konkordantes NT: Dann nahm Er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete und brach die Brote in Stücke und gab [sie] Seinen Jüngern, damit [sie] ihnen vorsetzen; auch teilte Er allen die zwei Fische [aus].

Pattloch Bibel: Er aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Segen, brach die Brote und reichte sie den Jüngern zum Austeilen an sie; auch die zwei Fische verteilte er unter alle.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφαγον παντες και εχορτασθησαν

Interlinearübersetzung: Und sie aßen alle und wurden gesättigt,

Elberfelder 1905: Und sie aßen alle und wurden gesättigt.

Grünwaldbibel 1924: Und alle aßen und wurden satt;

Schlachter Bibel 1951: Und sie aßen alle und wurden satt.

Bengel NT: Und sie aßen alle und wurden satt;

Abraham Meister NT: Und sie alle aßen, und sie wurden satt.

Albrecht Bibel 1926: So aßen alle und wurden satt.

Luther 1912: Und sie aßen alle und wurden satt.

Konkordantes NT: Da aßen sie alle und wurden satt.

Pattloch Bibel: Und alle aßen und wurden satt,

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηραν κλασματων δωδεκα κοφινων πληρωματα και απο των ιχθυων

Interlinearübersetzung: und sie hoben auf Brocken, von zwölf Körben Füllung, und von den Fischen.

Elberfelder 1905: Und sie hoben auf an Brocken zwölf Handkörbe voll, und von den Fischen.

Grünwaldbibel 1924: ja, noch zwölf Körbe trugen sie hinweg, voll mit Stücken, auch von den Fischen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie hoben auf an Brocken zwölf Körbe voll, und von den Fischen.

Bengel NT: und sie hoben zwölf Körblein voll Brocken auf und von den Fischen.

Abraham Meister NT: Und sie hoben die Brocken auf, zwölf gefüllte Körbe, und von den Fischen.

Albrecht Bibel 1926: Ja man las noch zwölf große Körbe voll Brocken auf, dazu auch Überbleibsel von den Fischen.

Luther 1912: Und sie hoben auf die Brocken, zwölf Körbe voll, und von den Fischen.

Konkordantes NT: [Die] Brocken aber hoben sie auf ([was] zwölf Tragkörbe füllte), [dazu] auch von den Fischen.

Pattloch Bibel: und sie hoben an abgebrochenen Stücken zwölf volle Körbe auf, auch von den Fischen.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ησαν οι φαγοντες τους αρτους πεντακισχιλιοι ανδρες

Interlinearübersetzung: Und waren die gegessen Habenden die Brote fünftausend Männer.

Elberfelder 1905: Und es waren derer, welche von den Broten gegessen hatten, fünftausend Männer.

Grünwaldbibel 1924: Derer, die gegessen hatten, waren es fünftausend Männer.

Schlachter Bibel 1951: Und die, welche die Brote gegessen hatten, waren fünftausend Männer.

Bengel NT: Und die die Brote gegessen hatten, derer waren fünftausend Mann.

Abraham Meister NT: Und es waren, die da die Brote aßen, fünftausend Männer.

Albrecht Bibel 1926: Die aber von den Broten gegessen hatten, deren Zahl betrug fünftausend Mann.

Luther 1912: Und die da gegessen hatten, waren 5000 Mann.

Konkordantes NT: Und die [von] den Broten gegessen hatten, waren fünftausend Männer.

Pattloch Bibel: Es waren derer, die von den Broten gegessen hatten, fünftausend Männer.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως ηναγκασεν τους μαθητας αυτου εμβηναι εις το πλοιον και προαγειν εις το περαν προς βηθσαιδαν εως αυτος απολυει τον οχλον

Interlinearübersetzung: Und sofort nötigte er seine Jünger, einzusteigen in das Boot und vorauszufahren an das jenseitige nach Betsaida, während er selbst entlasse die Menge.

Elberfelder 1905: Und alsbald nötigte er seine Jünger, in das Schiff zu steigen und an das jenseitige Ufer nach Betsaida vorauszufahren, während er die Volksmenge entläßt.

Grünwaldbibel 1924: Sogleich drängte er die Jünger, in das Boot zu steigen und an das andere Ufer nach Betsaida weiterzufahren, ihm voraus, während er selbst die Scharen entlassen wollte.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald nötigte er seine Jünger, in das Schiff zu steigen und vor ihm ans jenseitige Ufer, nach Betsaida, voraus zu fahren, bis er das Volk entlassen hätte.

Bengel NT: Und alsbald nötigte er seine Jünger, daß sie in das Schiff träten und vorher hinüberführen gen Bethsaida, bis Er das Volk entließe.

Abraham Meister NT: Und sogleich nötigte Er Seine Jünger, in das Schiff zu steigen und vorauszugehen an da; jenseitige Ufer nach Bethsaida hin, bis Er die Volksmenge entlassen habe.

Albrecht Bibel 1926: Gleich darauf drängte er seine Jünger, in das Boot zu gehen und an das andere Ufer nach Bethsaida vorauszufahren, während er selbst das Volk entlassen wollte.

Luther 1912: Und alsbald trieb er seine Jünger, daß sie in das Schiff träten und vor ihm hinüberführen gen Bethsaida, bis daß er das Volk von sich ließe.

Konkordantes NT: Sogleich nötigte Er Seine Jünger, in das Schiff zu steigen und an das jenseitige [Ufer] nach Bethsaida vorauszufahren, während Er die Volksmenge entlassen [wollte].

Pattloch Bibel: Sogleich drängte er seine Jünger, einzusteigen ins Schiff und ihm vorauszufahren hinüber nach Bethsaida, indes er selbst das Volk entlassen wolle.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποταξάμενος αυτοις απηλθεν εις το ορος προσευξασθαι

Interlinearübersetzung: Und Abschied genommen habend von ihnen, ging er weg auf den Berg zu beten.

Elberfelder 1905: Und als er sie verabschiedet hatte, ging er hin auf den Berg, um zu beten.

Grünwaldbibel 1924: Und er entließ sie und stieg auf einen Berg, um zu beten.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er sie verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.

Bengel NT: Und da er ihnen Urlaub gegeben hatte, ging er hin auf den Berg, zu beten.

Abraham Meister NT: Und nachdem Er Sich von ihnen verabschiedet hatte, ging Er weg auf den Berg, um zu beten.

Albrecht Bibel 1926: Als er die Leute verabschiedet hatte, ging er auf die Bergeshöhe, um dort zu beten.

Luther 1912: Und da er sie von sich geschafft hatte, ging er hin auf einen Berg, zu beten.

Konkordantes NT: Nachdem [Er] sie verabschiedet hatte, ging Er auf den Berg, um zu beten.

Pattloch Bibel: Als er sie verabschiedet hatte, zog er sich auf den Berg zurück, um zu beten.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οψιας γενομενης ην το πλοιον εν μεσω της θαλασσης και αυτος μονος επι της γης

Interlinearübersetzung: Und Abend geworden war, war das Boot in Mitte des Sees und er allein auf dem Land.

Elberfelder 1905: Und als es Abend geworden, war das Schiff mitten auf dem See, und er allein auf dem Lande.

Grünwaldbibel 1924: Es war schon spät; das Boot war mitten auf dem Meer und er allein noch an Land.

Schlachter Bibel 1951: Und als es Abend geworden, war das Schiff mitten auf dem Meere und er allein auf dem Lande.

Bengel NT: Und am Abend war das Schiff mitten auf dem Meer und Er allein auf dem Lande.

Abraham Meister NT: Und als es Abend geworden war, war das Schiff in der Mitte des Meeres, und Er war allein auf dem Lande.

Albrecht Bibel 1926: Beim Eintritt der Dunkelheit war das Boot mitten auf dem See und er allein auf dem Land.

Luther 1912: Und am Abend war das Schiff mitten auf dem Meer und er auf dem Lande allein.

Konkordantes NT: Als [es] Abend wurde, war das Schiff in [der] Mitte des Sees und Er allein auf dem Land.

Pattloch Bibel: Schon war es spät geworden, und das Schiff war mitten auf dem See, er aber allein auf dem Lande.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων αυτους βασανιζομενους εν τω ελαυνειν ην γαρ ο ανεμος εναντιος αυτοις περι τεταρτην φυλακην της νυκτος ερχεται προς αυτους περιπατων επι της θαλασσης και ηθελεν παρελθειν αυτους

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend sie bedrängt beim Rudern, denn war der Wind widrig ihnen, um vierte Wache der Nacht kommt er zu ihnen, wandelnd auf dem See, und wollte vorübergehen an ihnen.

Elberfelder 1905: Und als er sie beim Rudern Not leiden sah, denn der Wind war ihnen entgegen, kommt er um die vierte Nachtwache zu ihnen, wandelnd auf dem See; und er wollte an ihnen vorübergehen.

Grünwaldbibel 1924: Er sah, wie sie im Dahinfahren hart bedrängt waren; sie hatten nämlich Gegenwind. Da, um die vierte Nachtwache, kam er zu ihnen auf dem Meer daher. Er wollte an ihnen vorübergehen.

Schlachter Bibel 1951: Und er sah, daß sie beim Rudern Not litten; denn der Wind war ihnen entgegen. Und um die vierte Nachtwache kommt er zu ihnen, auf dem Meere wandelnd; und er wollte bei ihnen vorübergehen.

Bengel NT: Und er sah sie Not leiden im Rudern; denn der Wind war ihnen entgegen. Und um die vierte Wache der Nacht kommt er zu ihnen, auf dem Meer daherwandelnd;

Abraham Meister NT: Und da Er sah, dass sie sich beim Ruder quälten, denn es war ihnen der Wind entgegen kam Er um die vierte Wache der Nacht auf sie zu, wandelnd auf dem Meere; und Er wollte an ihnen vorübergehen

Albrecht Bibel 1926: Da sah er, wie sie große Mühe beim Rudern hatten, denn sie fuhren gegen den Wind. Um die vierte Nachtwache kam er, über den See hinwandelnd, auf sie zu,

Luther 1912: Und er sah, daß sie Not litten im Rudern; denn der Wind war ihnen entgegen. Und um die vierte Wache der Nacht kam er zu ihnen und wandelte auf dem Meer;

Konkordantes NT: Da [Er] gewährte, d[a]ß sie sich beim Rudern quälten (denn der Wind war ihnen entgegen), kam Er, auf dem See wandelnd, um [die] vierte Nachtwache zu ihnen und wollte [an] ihnen vorübergehen.

Pattloch Bibel: Als er sah, wie sie sich abmühten beim Rudern - es war nämlich für sie Gegenwind -, ging er um die vierte Nachtwache auf dem See einerschreitend zu ihnen und wollte an ihnen vorübergehen.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ιδοντες αυτον επι της θαλασσης περιπατουντα εδοξαν οτι φαντασμα εστιν και ανεκραξαν

Interlinearübersetzung: Sie aber, gesehen habend ihn auf dem See wandelnd, meinten, daß ein Gespenst es ist, und schrien auf;

Elberfelder 1905: Sie aber, als sie ihn auf dem See wandeln sahen, meinten, es sei ein Gespenst, und schrieen auf;

Grünwaldbibel 1924: Sie sahen ihn, wie er auf dem Meer wandelte, und meinten, es sei ein Gespenst, und schrien laut auf.

Schlachter Bibel 1951: Als sie ihn aber auf dem Meere wandeln sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrieen.

Bengel NT: und er wollte an ihnen vorübergehen. Sie aber, da sie ihn sahen auf dem Meer wandeln, meinten, es wäre ein Gespenst, und schrieen;

Abraham Meister NT: Da sie Ihn aber sahen auf dem Meere wandeln, meinten sie, dass es ein Gespenst sei, und sie schrieen auf.

Albrecht Bibel 1926: als wollte er an ihnen vorübergehen. Als sie ihn so auf dem See wandeln sahen, meinten sie, es wäre ein Gespenst, und schrien auf.

Luther 1912: und er wollte an ihnen vorübergehen. Und da sie ihn sahen auf dem Meer wandeln, meinten sie, es wäre ein Gespenst, und schrienen;

Konkordantes NT: Als [sie] Ihn auf dem See wandeln sahen, meinten sie, es sei [ein] Gespenst, und schrien auf;

Pattloch Bibel: Als sie ihn auf dem See einhergehen sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrienen laut auf;

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντες γαρ αυτον ειδαν και εταραχθησαν ο δε ευθως ελαλησεν μετ αυτων και λεγει αυτοις θαρσευτε εγω ειμι μη φοβεισθε

Interlinearübersetzung: denn alle ihn sahen und erschranken. Er aber sofort redete mit ihnen und sagt zu ihnen: Seid guten Mutes, ich bin; nicht fürchtet euch!

Elberfelder 1905: denn alle sahen ihn und wurden bestürzt. Und alsbald redete er mit ihnen und spricht zu ihnen: Seid gutes Mutes, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Grünwaldbibel 1924: Denn alle sahen ihn und erschranken. Doch alsbald redete er sie an und sprach zu ihnen: "Nur Mut! Ich bin es. Habt keine Angst!"

Schlachter Bibel 1951: Denn sie sahen ihn alle und erschranken. Er aber redete alsbald mit ihnen und sprach: Seid getrost! Ich bin's; fürchtet euch nicht!

Bengel NT: denn sie sahen ihn alle und er schrak; und alsbald redete er mit ihnen und sprach zu ihnen: Seid getrost; Ich bin', fürchtet euch nicht.

Abraham Meister NT: Denn alle sahen Ihn, und sie wurden in Schrecken versetzt; Er aber redete sogleich mit ihnen, und Er sprach zu ihnen: Seid getrost! Ich bin es, fürchtet euch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Denn alle sahen ihn und waren voll Entsetzen. Aber alsbald redete er sie an. Er sprach zu ihnen: "Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!"

Luther 1912: denn sie sahen ihn alle und erschranken. Aber alsbald redete er mit ihnen und sprach zu ihnen: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Konkordantes NT: denn alle sahen Ihn und waren [sehr] erregt. Doch sogleich sprach Er sie an und sagte [zu] ihnen: "Faßt Mut! Ich bin [es], fürchtet euch nicht!"

Pattloch Bibel: denn alle sahen ihn und entsetzten sich. Er aber redete sogleich mit ihnen und sprach: "Seid getrost; ich bin es! Fürchtet euch nicht!"

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανεβη προς αυτους εις το πλοιον και εκοπασεν ο ανεμος και λιαν εκ περισσου εν εαυτοις εξισταντο

Interlinearübersetzung: Und er stieg zu ihnen in das Boot, und nach ließ der Wind, und sehr übermäßig in sich entsetzten sie sich;

Elberfelder 1905: Und er stieg zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich. Und sie erstaunten sehr über die Maßen bei sich selbst und verwunderten sich;

Grünwaldbibel 1924: Dann stieg er zu ihnen ins Boot, und sogleich legte sich der Wind. Jetzt gerieten sie erst recht ganz außer sich;

Schlachter Bibel 1951: Und er stieg zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich. Und sie erstaunten bei sich selbst über die Maßen und verwunderten sich.

Bengel NT: Und er trat wieder zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich; und sie entsetzten sich gar heftig bei sich selbst und verwunderten sich;

Abraham Meister NT: Und Er stieg zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich; und sehr über die Maßen entsetzten sie sich bei sich selbst, und sie wunderten sich.

Albrecht Bibel 1926: Dann stieg er zu ihnen ins Boot: da legte sich der Wind. Darüber gerieten sie vor Staunen ganz außer sich.

Luther 1912: Und trat zu ihnen ins Schiff, und der Wind legte sich. Und sie entsetzten und verwunderten sich über die Maßen,

Konkordantes NT: Dann stieg Er zu ihnen ins Schiff, und der Wind flaute ab. Da waren sie unter sich über [alle] Maßen entsetzt und sehr erstaunt;

Pattloch Bibel: Dann stieg er zu ihnen in das Schiff, und der Wind legte sich. Sie aber gerieten ganz und gar außer sich;

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ συνηκαν επι τοις αρτοις αλλ ην αυτων η καρδια πεπωρωμενη

Interlinearübersetzung: denn nicht hatten sie verstanden aufgrund der Brote, sondern war ihr Herz verhärtet.

Elberfelder 1905: denn sie waren durch die Brote nicht verständig geworden, denn ihr Herz war verhärtet.

Grünwaldbibel 1924: das mit den Broten nämlich hatten sie noch nicht verstanden; ihr Sinn war immer noch verschlossen.

Schlachter Bibel 1951: Denn sie waren nicht verständig geworden durch die Brote; denn ihr Herz war verhärtet.

Bengel NT: denn sie waren nicht witzig geworden über den Broten, denn ihr Herz war erstarrt.

Abraham Meister NT: Denn sie waren nicht zur Einsicht gekommen über den Broten, sondern ihr Herz war verhärtet.

Albrecht Bibel 1926: Denn durch die wunderbare Speisung mit den Broten hatten sie nichts gelernt: ihr Herz war stumpf und unempänglich geblieben.

Luther 1912: denn sie waren nichts verständiger geworden über den Broten, und ihr Herz war erstarrt.

Konkordantes NT: denn sie hatten [das Wunder] mit dem Brot nicht verstanden, da ihr Herz [weiterhin] verstockt war.

Pattloch Bibel: denn sie waren trotz der Brote nicht zur Einsicht gelangt, sondern ihr Herz blieb verschlossen.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διαπερασαντες επι την γην ηλθον εις γεννησαρετ και προσωρμισθησαν

Interlinearübersetzung: Und hinübergefahren an das Land, kamen sie nach Gennesaret und legten an.

Elberfelder 1905: Und als sie hinübergefahren waren, kamen sie in das Land Genezareth und legten an.

Grünwaldbibel 1924: Sie fuhren vollends hinüber und kamen bei Genesareth ans Land.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fuhren hinüber ans Land, kamen nach Genezareth und landeten dort.

Bengel NT: Und da sie hinübergefahren waren, kamen sie an das Land Genezareth und fuhren an.

Abraham Meister NT: Und da sie hinüberfuhren an das Land, kamen sie nach Genezareth, und sie legten an.

Albrecht Bibel 1926: Nach ihrer Überfahrt landeten sie in Genezaret und gingen dort vor Anker.

Luther 1912: Und da sie hinübergefahren waren, kamen sie in das Land Genezareth und fuhren an.

Konkordantes NT: Nachdem [sie] hinübergefahren waren, kamen sie bei Genezareth ans Land und legten [dort] an.

Pattloch Bibel: Sie fuhren hinüber, kamen bei Genesareth ans Land und legten an.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ἐξελθόντων αὐτῶν ἐκ τοῦ πλοίου εὐθὺς ἐπιγνοντες αὐτον

Interlinearübersetzung: Und ausgestiegen waren sie aus dem Boot, sofort erkannt habend ihn,

Elberfelder 1905: Und als sie aus dem Schiffe gestiegen waren, erkannten sie ihn alsbald

Grünwaldbibel 1924: Und wie sie aus dem Boote stiegen, ward er sofort erkannt.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie aus dem Schiffe traten, erkannten die Leute ihn alsbald,

Bengel NT: Und da sie aus dem Schiff traten, erkannten sie ihn alsbald,

Abraham Meister NT: Und da sie aus dem Schiffe stiegen, sogleich erkannte man Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Als sie das Boot verließen, erkannten ihn die Leute sogleich:

Luther 1912: Und da sie aus dem Schiff traten, alsbald kannten sie ihn

Konkordantes NT: Als sie aus dem Schiff gestiegen waren, erkannten ihn die Männer jenes Ortes sogleich,

Pattloch Bibel: Als sie aus dem Schiffe traten, erkannte man ihn sogleich;

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περιεδραμον ολην την χωραν εκεινην και ηρξαντο ἐπὶ τοῖς κρᾶττοις τοὺς κακῶς ἔχοντας περιφερειν οπου ηκουον οτι ἐστιν

Interlinearübersetzung: liefen herum in jenem ganzen Gebiet und begannen, auf den Betten die in krankem Zustand sich Befindenden umherzutragen, wo sie hörten, daß er sei.

Elberfelder 1905: und liefen in jener ganzen Umgegend umher und fingen an, die Leidenden auf den Betten umherzutragen, wo sie hörten, daß er sei.

Grünwaldbibel 1924: Man lief die ganze Gegend aus und trug voll Eifer Kranke auf Betten dahin, wo sie hörten, daß er sei.

Schlachter Bibel 1951: durchliefen die ganze umliegende Landschaft und fingen an, die Kranken auf den Betten dorthin zu tragen, wo sie hörten, daß er sei.

Bengel NT: und liefen in derselben ganzen Gegend umher und fingen an, auf den Bettlein die Kranken umherzutragen, wo sie hörten, daß er da war.

Abraham Meister NT: Sie liefen umher in jenem ganzen Lande, und sie fingen an, auf Betten herumzutragen die Leiden hatten, wo sie hörten, dass Er es ist!

Albrecht Bibel 1926: sie eilten umher in der ganzen Gegend und trugen die Kranken auf ihren Betten hierhin und dorthin, wo er nach dem Gerücht sich aufhielt.

Luther 1912: und liefen in alle die umliegenden Länder und hoben an, die Kranken umherzuführen auf Betten, wo sie hörten, daß er war.

Konkordantes NT: liefen [in] jener ganzen Gegend umher und begannen, die [mit Krankheit] übel dran waren, auf [ihren] Matten dort[hin] zu tragen, wo sie hörten, da[ß] Er [gerade] war.

Pattloch Bibel: sie liefen durch die ganze Gegend dort und brachten alsbald auf Betten die Kranken herbei, sowie sie hörten, wo er sei.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οπου εαν εισεπορευετο εἰς κωμας η εἰς πολεις η εἰς αγρους ἐν ταις αγοραις ἐτιθεσαν τοὺς ἀσθενουντας και παρεκαλουν αὐτον ἵνα καν του κρασπεδου του ἱματιου αὐτου ἀψωνται και οσοι ἀν ἤψαντο αὐτου ἐσωζοντο

Interlinearübersetzung: Und wo auch immer er hineinging in Dörfer oder in Städte oder in Höfe, auf die Marktplätze legten sie die krank Seienden und baten ihn, daß auch nur den Saum seines Gewandes sie berühren dürften; und alle, die berührten ihn, wurden gesund.

Elberfelder 1905: Und wo irgend er eintrat in Dörfer oder Städte oder aufs Land, legten sie die Kranken auf den Marktplätzen hin und baten ihn, daß sie nur die Quaste seines Kleides anrühren dürften; und so viele irgend ihn anrührten, wurden geheilt.

Grünwaldbibel 1924: Wo immer er Dörfer, Städte oder Gehöfte betrat, da legte man die Kranken auf die Plätze und bat ihn, sie möchten nur den Saum seines Kleides berühren dürfen. Und alle, die ihn berührten, wurden gesund.

Schlachter Bibel 1951: Und wo er in Dörfer oder Städte oder Gehöfte einkehrte, da legten sie die Kranken auf die freien Plätze und baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides anrühren dürften. Und so viele ihn anrührten, die wurden gesund.

Bengel NT: Und wo er in Flecken oder Städte oder Dörfer einging, da legten sie die Ungesunden auf den Märkten hin und baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides anrühren möchten. Und alle, die ihn anrührten, wurden gesund.

Abraham Meister NT: Und wo Er irgend hineinging in die Dörfer oder in die Städte oder in Ackerdörfer, auf den Marktplätzen legten sie die Kranken nieder und sie baten Ihn, dass sie auch nur den Saum Seines Kleides anrühren möchten; und welche ihn anrührten, wurden geheilt.

Albrecht Bibel 1926: In den Dörfern, Städten und Gehöften, wohin er kam, setzte man die Kranken auf die freien Plätze und bat ihn, daß sie nur die Quaste seines Mantels berühren dürften. Und alle, die sie berührten, wurden gesund.

Luther 1912: Und wo er in die Märkte oder Städte oder Dörfer einging, da legten sie die Kranken auf den Markt und baten ihn, daß sie nur den Saum seines Kleides anrühren möchten; und alle, die ihn anrührten, wurden gesund.

Konkordantes NT: Wo auch [immer] Er in Dörfer, in Städte oder Gehöfte ging, legten sie die [Kranken und] Schwachen auf den Märkten [nieder] und sprachen Ihm zu, daß sie auch nur die Quaste Seines Obergewandes anrühren dürften; und so viele sie auch anrührten, wurden gerettet.

Pattloch Bibel: Wo er Dörfer oder Städte oder Gehöfte betrat, legten sie die Kranken auf die offenen Plätze und baten ihn, daß sie wenigstens den Saum seines Kleides berühren dürften; und alle, die ihn berührten, wurden geheilt.

Markus 7

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συναγονται προς αὐτον οἱ φαρισαῖοι και τινες των γραμματεων ἐλθοντες ἀπο ἱεροσολυμων

Interlinearübersetzung: Und sich versammeln bei ihm die Pharisäer und einige der Schriftgelehrten, gekommen von Jerusalem.
Elberfelder 1905: Und es versammeln sich zu ihm die Pharisäer und etliche der Schriftgelehrten, die von Jerusalem gekommen waren;
Grünwaldbibel 1924: Da kamen zu ihm Pharisäer und einige Schriftgelehrte aus Jerusalem.
Schlachter Bibel 1951: Und es versammelten sich bei ihm die Pharisäer und etliche Schriftgelehrte, die von Jerusalem gekommen waren,
Bengel NT: Und es versammeln sich zu ihm die Pharisäer und etliche der Schriftgelehrten, von Jerusalem kommend,
Abraham Meister NT: Und es versammelten sich zu Ihm die Pharisäer und etliche der Schriftgelehrten, die von Jerusalem kamen.
Albrecht Bibel 1926: Eines Tages fanden sich die Pharisäer bei ihm ein und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren.
Luther 1912: Und es kamen zu ihm die Pharisäer und etliche von den Schriftgelehrten, die von Jerusalem gekommen waren.
Konkordantes NT: : Dann [ver]sammelten sich Pharisäer und einige Schrift[gelehrt]e, [die] von Jerusalem gekommen [waren], bei Ihm.

Pattloch Bibel: Es fanden sich bei ihm die Pharisäer und einige Schriftgelehrte ein, die von Jerusalem kamen

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες τινας των μαθητων αυτου οτι κοινας χερσιν τουτ εστιν ανιπτουσιν τους αρτους
Interlinearübersetzung: Und gesehen habend einige seiner Jünger, daß mit unreinen Händen, das ist mit ungewaschenen, sie essen die Speisen
Elberfelder 1905: und als sie etliche seiner Jünger mit unreinen, das ist ungewaschenen Händen Brot essen sahen
Grünwaldbibel 1924: Und da sie sahen, daß etliche seiner Jünger mit "gemeinen", das heißt mit ungewaschenen, Händen ihre Mahlzeit hielten
Schlachter Bibel 1951: und als sie etliche seiner Jünger mit gemeinen, das heißt mit ungewaschenen Händen Brot essen sahen
Bengel NT: und da sie sahen etliche seiner Jünger mit gemeinen, das ist ungewaschenen, Händen Brote essen
Abraham Meister NT: Und sie sahen, dass etliche Seiner Jünger mit gemeinen, das ist mit unreinen, Händen die Brote aßen.
Albrecht Bibel 1926: Die sahen, wie einige seiner Jünger mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen ihre Mahlzeit hielten. -
Luther 1912: Und da sie sahen etliche seiner Jünger mit gemeinen, das ist: mit ungewaschenen, Händen das Brot essen, tadelten sie es.

Konkordantes NT: Sie gewahrten aber, da[ß] einige Seine Jünger [mit] gemeinen (das heißt ungewaschenen) Händen Brot aßen;
Pattloch Bibel: und bemerkten, daß von seinen Jüngern einige mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen das Essen nahmen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι γαρ φαρισαι και παντες οι ιουδαιοι εαν μη πυκνα νιψωνται τας χειρας ουκ εσθιουσιν κρατουντες την παραδοσιν των πρεσβυτερων
Interlinearübersetzung: denn die Pharisäer und alle Juden, wenn nicht mit Faust sie gewaschen haben die Hände, nicht essen, festhaltend die Überlieferung der Alten,
Elberfelder 1905: (denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, es sei denn, daß sie sich sorgfältig die Hände waschen, indem sie die Überlieferung der Ältesten halten;
Grünwaldbibel 1924: (-die Pharisäer und die Juden überhaupt essen nämlich nicht, ehe sie sich die Hände nicht mit einer Handvoll Wasser gewaschen haben, getreu der Überlieferung der Alten.
Schlachter Bibel 1951: (denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, sie haben denn zuvor gründlich die Hände gewaschen, weil sie die Überlieferung der Alten halten.
Bengel NT: denn die Pharisäer und alle Juden, wenn sie nicht genau die Hände waschen, essen sie nicht und halten die Satzung der Ältesten;
Abraham Meister NT: Denn die Pharisäer und alle Juden wenn sie nicht gründlich die Hände gewaschen haben essen nicht; denn sie halten an der Überlieferung der Alten fest.
Albrecht Bibel 1926: Die Pharisäer nämlich und alle Juden essen nichts, ohne sich vorher nach den Satzungen der Vorfahren vom Ellenbogen bis zu den Fingerspitzen die Hände zu waschen.
Luther 1912: (Denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, sie waschen denn die Hände manchmal, und halten also die Aufsätze der Ältesten;
Konkordantes NT: denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, es sei denn, sie hätten sich [mit einer] Handvoll Wasser die Hände gewaschen, [weil sie] die Überlieferung der Ältesten halten.
Pattloch Bibel: Essen doch die Pharisäer wie alle Juden nur dann, wenn sie, in strenger Beachtung der Überlieferung der Alten, durch gehöriges Abspülen die Hände gewaschen haben.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απο αγορας εαν μη βαπτισωνται ουκ εσθιουσιν και αλλα πολλα εστιν α παρελαβον κρατειν βαπτισμους ποτηριων και ξεστων και χαλκιων
Interlinearübersetzung: auch vom Markt, wenn nicht sie sich rein gewaschen haben, nicht essen sie, und anderes vieles ist, was sie übernommen haben, festzuhalten, Waschungen von Trinkgefäßen und Krügen und Kupfergefäßen und Betten
Elberfelder 1905: und vom Markte kommend, essen sie nicht, es sei denn, daß sie sich waschen; und vieles andere ist, was sie zu halten überkommen haben: Waschungen der Becher und Krüge und ehernen Gefäße und Tischlager),
Grünwaldbibel 1924: Auch wenn sie von dem Markt kommen, so essen sie nicht, ohne sich gewaschen zu haben. Auch sonst gibt es noch vieles andere, was sie streng nach der Überlieferung beobachten: Abspülung von Bechern, Krügen, Kesseln [Bettgestellen].-),
Schlachter Bibel 1951: Und wenn sie vom Markte kommen, essen sie nicht, ohne sich zu baden. Und noch viel anderes haben sie zu halten angenommen, nämlich das Untertauchen von Bechern und Krügen und ehernen Geschirren und Stühlen),
Bengel NT: und (wo sie) vom Markt (kommen), wenn sie sich nicht abwaschen, essen sie nicht; und viel anderes ist, was sie zu halten übernommen haben, das häufige Abwaschen der Becher und Krüge und ehernen Gefäße und Tischbänke);
Abraham Meister NT: Und von Märkten, wenn sie sich nicht vorher gereinigt haben, essen sie nicht; und vieles andere ist, was sie übernommen haben, festzuhalten. die Waschungen der Becher und der Krüge und der ehernen Gefäße.

Albrecht Bibel 1926: Auch wenn sie vom Markt nach Hause kommen, genießen sie nicht eher etwas, als bis sie sich mit Wasser besprengt haben. Außerdem haben sie noch vieles andere zu halten angenommen: so zum Beispiel spülen sie Becher, Krüge und Kupfergeschirr vor dem Gebrauch im Wasser ab. -

Luther 1912: und wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, sie waschen sich denn. Und des Dinges ist viel, das sie zu halten haben angenommen, von Trinkgefäßen und Krügen und ehernen Gefäßen und Tischen zu waschen.)

Konkordantes NT: Auch [vom] Markt [kommend], essen sie nicht, es sei denn, sie hätten sich besprengt. Und [noch] vieles andere gibt es, [was] sie zu halten angenommen haben, [so das] Eintauchen [von] Bechern, Kannen, Kupfer[geschirr] [und Liegen].

Pattloch Bibel: Auch wenn sie vom Markte kommen, essen sie nicht, ohne sich gewaschen zu haben, und noch vieles andere gibt es, was sie aufgrund der Überlieferung beobachten, so das Abspülen von Bechern und Krügen und Kupfergeschirr [und Liegepolstern].

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επερωτωσιν αυτον οι φαρισαι και οι γραμματεις διατι ου περιπατουσιν οι μαθηται σου κατα την παραδοσιν των πρεσβυτερων αλλα κοινας χειρσιν εσθιουσιν τον αρτον

Interlinearübersetzung: und fragen ihn die Pharisäer und die Schriftgelehrten: Weswegen nicht wandeln deine Jünger gemäß der Überlieferung der Alten, sondern mit unreinen Händen essen die Speise?

Elberfelder 1905: sodann fragen ihn die Pharisäer und die Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Ältesten, sondern essen das Brot mit unreinen Händen?

Grünwaldbibel 1924: fragten die Pharisäer und die Schriftgelehrten ihn also: "Warum leben deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Alten, sondern essen mit 'gemeinen' Händen?"

Schlachter Bibel 1951: da fragten ihn die Pharisäer und Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Alten, sondern essen das Brot mit ungewaschenen Händen?

Bengel NT: so fragten ihn denn die Pharisäer und Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Satzung der Ältesten, sondern essen das Brot mit gemeinen Händen?

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Ihn; Warum wandeln Deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Alten, sondern mit gemeinen Händen essen sie das Brot.

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn die Pharisäer und die Schriftgelehrten: "Warum befolgen eine Jünger nicht die Vorschriften, die uns die Alten überliefert haben, sondern essen ihre Mahlzeit mit ungewaschenen Händen?"

Luther 1912: Da fragten ihn nun die Pharisäer und Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach den Aufsätzen der Ältesten, sondern essen das Brot mit ungewaschenen Händen?

Konkordantes NT: Die Pharisäer und Schrift[gelehrt]en fragten Ihn nun: "Warum wandeln Deine Jünger nicht nach den Überlieferung der Ältesten, sondern essen das Brot [mit] ungewaschenen Händen?"

Pattloch Bibel: Da fragten ihn die Pharisäer und Schriftgelehrten: "Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Alten, sondern nehmen das Essen mit unreinen Händen?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις καλως επροφητευσεν ησαιας περι υμων των υποκριτων ως γεγραπται οτι ουτος ο λαος τοις χειλεσιν με τιμα η δε καρδια αυτων πορρω απεχει απ εμου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Gut hat prophezeit Jesaja über euch Heuchler, wie geschrieben ist: Dieses Volk mit den Lippen mich ehrt, aber ihr Herz weit entfernt ist von mir;

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Trefflich hat Jesaja über euch Heuchler geweissagt, wie geschrieben steht: »Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte er zu ihnen: "Richtig hat Isaia über euch, ihr Heuchler, schon geweissagt; denn also steht geschrieben: 'Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen; ihr Herz jedoch ist weit von mir;

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Trefflich hat Jesaja von euch Heuchlern geweissagt, wie geschrieben steht: «Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, doch ihr Herz ist ferne von mir;

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wohl hat geweissagt Jesaja von euch Heuchlern, als geschrieben steht: Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit von mir entfernt.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Gut hat über euch Heuchler Jesajah geweissagt, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt Mich mit den Lippen, ihr Herz aber ist weit von Mir entfernt;

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Treffend hat Jesaja von euch Heuchlern geweissagt in dem Schriftwort: Dies Volk ehrt mich mit den Lippen. Doch ihr Herz ist fern von mir.

Luther 1912: Er aber antwortete und sprach zu ihnen : Wohl fein hat von euch Heuchlern Jesaja geweissagt, wie geschrieben steht: «Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist ferne von mir.

Konkordantes NT: Er antwortete Ihnen: "Trefflich hat Jesaja von euch Heuchlern prophezeit, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt Mich [mit] den Lippen, ihr Herz aber ist weit von Mir entfernt;

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Treffend hat Isaia von euch Heuchlern geweissagt, wie geschrieben steht: "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, ihr Herz aber ist fern von mir.

πορρω ist nicht mir „fern“ zu übersetzen, sondern mit „weit“.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ματην δε σεβονται με διδασκοντες διδασκαλιας ενταλματα ανθρωπων

Interlinearübersetzung: vergeblich aber verehren sie mich, lehrend Lehren, Gebote von Menschen.

Elberfelder 1905: Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.»

Grünwaldbibel 1924: nichtig ist ihr Gottesdienst; Menschengesetzungen machen sie zu ihrer Lehre.'

Schlachter Bibel 1951: aber vergeblich verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, welche Gebote der Menschen sind.»

Bengel NT: Vergeblich aber dienen sie mir, da sie Lehren treiben, die Menschengebote sind.

Abraham Meister NT: vergeblich verehren sie Mich, weil sie Lehrer lehren, die da Menschengebote sind!

Albrecht Bibel 1926: Ihr Gottesdienst ist wertlos, denn sie verkünden Lehren, die nichts als Menschengesetzungen sind .

Luther 1912: Vergeblich aber ist's, daß sie mir dienen, dieweil sie lehren solche Lehre, die nichts ist denn Menschengebot.

Konkordantes NT: [in] eitler [Weise] verehren sie Mich [und] lehren [die] Vorschriften [der] Menschen [als] Lehre.

Pattloch Bibel: Vergeblich aber verehren sie mich; ihre Lehrsprüche, die sie vortragen, sind nichts als Satzungen von Menschen" (Is 29,13).

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφεντες την εντολην του θεου κρατειτε την παραδοσιν των ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Verlassen habend das Gebot Gottes, haltet ihr fest die Überlieferung der Menschen.

Elberfelder 1905: Denn das Gebot Gottes aufgebend, haltet ihr die Überlieferung der Menschen: Waschungen der Krüge und Becher, und vieles andere dergleichen ähnliche tut ihr.

Grünwaldbibel 1924: Ihr gebt das Gebot Gottes preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen; Abspülung von Krügen, Bechern und vieles andere dergleichen tut ihr."

Schlachter Bibel 1951: Ihr verlasst das Gebot Gottes und haltet die Überlieferung der Menschen fest, das Untertauchen von Krügen und Bechern, und viel anderes dergleichen tut ihr.

Bengel NT: Denn ihr verlasst das Gebot Gottes und haltet die Satzung der Menschen, das häufige Abwaschen der Krüge und Becher, und viel Ähnliches dergleichen tut ihr.

Abraham Meister NT: Die ihr verlasst das Gebot Gottes, haltet ihr fest die Überlieferung der Menschen; Waschungen der Krüge und der Becher, und andere Ähnliches, so vielerlei tut ihr.

Albrecht Bibel 1926: Gottes Gebot laßt ihr außer acht und haltet statt dessen der Menschen Satzung: ihr spült Krüge und Becher ab, und viel anderes derart beobachtet ihr ."

Luther 1912: Ihr verlasst Gottes Gebot, und haltet der Menschen Aufsätze von Krügen und Trinkgefäßen zu waschen; und dergleichen tut ihr viel.

Konkordantes NT: Denn ihr verlaßt das Gebot Gottes [und] haltet die Überlieferung der Menschen [durch] Eintauchen [von] Kannen und Bechern. Solche [Dinge] und dergleichen [mehr] tut ihr viel."

Pattloch Bibel: Ihr laßt das Gebot Gottes außer acht und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. [Das Waschen der Krüge und Becher und vieles andere besorgt ihr voll Eifer.]"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις καλωσ αθετειτε την εντολην του θεου ινα την παραδοσιν υμων τηρησητε

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Geschickt macht ihr ungültig das Gebot Gottes, damit eure Überlieferung ihr aufrichtet.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Trefflich hebt ihr das Gebot Gottes auf, auf daß ihr eure Überlieferung haltet.

Grünwaldbibel 1924: Er fuhr dann fort: "Gar trefflich schiebt ihr das Gebot Gottes beiseite, um eure Überlieferung zu wahren.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wohl fein verwerfet ihr das Gebot Gottes, um eure Überlieferung festzuhalten.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Wohl hebt ihr das Gebot Gottes auf, damit ihr eure Satzung haltet.

Abraham Meister NT: Gut hebt ihr das Gebot Gottes auf dass ihr eure Überlieferung bewahrt.

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Ihr versteht es trefflich, Gottes Gebot beiseitezusetzen, um eure Überlieferung festzuhalten.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wohl fein habt ihr Gottes Gebot aufgehoben, auf daß ihr eure Aufsätze haltet.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er [zu] ihnen: "Trefflich [versteht] ihr [es, ein] Gebot Gottes ab[zu]lehnen, um eure Überlieferung [zu] halten.

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Gar fein hebt ihr das Gebot Gottes auf, um eure Überlieferung zu halten.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μωυσης γαρ ειπεν τιμα τον πατερα σου και την μητερα σου και ο κακολογων πατερα η μητερα θανατω τελευτατω

Interlinearübersetzung: Denn Mose hat gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter! Und: Der Schmähende Vater oder Mutter Todes soll sterben!

Elberfelder 1905: Denn Moses hat gesagt: »Ehre deinen Vater und deine Mutter!« und: »Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.«

Grünwaldbibel 1924: Moses hat einst geboten: 'Du sollst Vater und Mutter ehren!' und 'Wer Vater oder Mutter schmäht, soll sterben!'

Schlachter Bibel 1951: Denn Mose hat gesagt: «Ehre deinen Vater und deine Mutter» und: «Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben.»

Bengel NT: Denn Mose hat gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter; und wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.

Abraham Meister NT: Denn Moseh hat gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter! und: Wer Vater oder Mutter flucht, der wird des Todes sterben!

Albrecht Bibel 1926: Mose hat zum Beispiel geboten: Ehre deinen Vater und deine Mutter , und: wer Vater oder Mutter schmäht, der soll des Todes sterben !

Luther 1912: Denn Mose hat gesagt: »Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren;« und «Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben.

Konkordantes NT: Denn Mose hat gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter, und [wer von] Vater oder Mutter Übles redet, soll [im] Tod verscheiden.

Pattloch Bibel: Denn Moses hat gesagt: "Ehre deinen Vater und deine Mutter" und: "Wer Vater oder Mutter schmäht, soll des Todes sterben" (2Mos 20,12; 2Mos 21,17.)

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις δε λεγετε εαν ειπη ανθρωπος τω πατρι η τη μητρι κορβαν ο εστιν δωρον ο εαν εξ εμου ωφεληθης

Interlinearübersetzung: Ihr aber sagt: Wenn sagt ein Mensch zum Vater oder zur Mutter: Korban, was ist: Opfer, was von mir du als Nutzen gehabt hättest,

Elberfelder 1905: Ihr aber saget: Wenn ein Mensch zu dem Vater oder zu der Mutter spricht: Korban (das ist Gabe) sei das, was irgend dir von mir zunutze kommen könnte;

Grünwaldbibel 1924: Ihr aber sagt: 'Wer zu Vater oder Mutter spricht: Was ich dir zu leisten hätte, ist 'korban' - d.h. Opfergabe -,

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber sagt: Wenn jemand zum Vater oder zur Mutter spricht: «Korban», das heißt zum Opfer ist vergabt, was dir von mir zugute kommen sollte,

Bengel NT: Ihr aber sagt: Wenn ein Mensch zum Vater oder zur Mutter spricht: Korban, das ist, ein Opfer ist, was du von mir genießen möchtest;

Abraham Meister NT: Ihr aber sagt: Wenn ein Mensch zum Vater oder zur Mutter spricht: Korban, das ist eine Opfergabe, das (sei), wenn es dir von mir nützte,

Albrecht Bibel 1926: Ihr aber lehrt: Wenn ein Sohn zum Vater oder zur Mutter sagt: 'Als Korban hab ich erklärt', das heißt: 'Ich stifte für den Tempelschatz, was ich dir sonst zum Unterhalt gegeben hätte' -

Luther 1912: Ihr aber lehret: Wenn einer spricht zu Vater oder Mutter: »Korban,« das ist, »es ist Gott gegeben,« was dir sollte von mir zu Nutz kommen, der tut wohl.

Konkordantes NT: - Ihr aber sagt: Wenn [ein] Mensch [zu] Vater oder Mutter sagen würde: Korban (das heißt [eine] Nahegabe) [soll das sein, was] auch [immer] dir von mir zugute [gekommen] wäre,

Pattloch Bibel: Ihr aber sagt: Wenn einer zu Vater oder Mutter sagt: Korban, das heißt Tempelopfer, sei, was dir von mir zukommen soll,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκετι αφιετε αυτον ουδεν ποιησαι τω πατρι η τη μητρι

Interlinearübersetzung: nicht mehr laßt ihr ihn nichts tun für den Vater oder für die Mutter,

Elberfelder 1905: und ihr lasset ihn so nichts mehr für seinen Vater oder seine Mutter tun,

Grünwaldbibel 1924: dann laßt ihr ihn für Vater oder Mutter nichts mehr tun.

Schlachter Bibel 1951: so muß er für seinen Vater oder seine Mutter nichts mehr tun.

Bengel NT: und ihr laßt ihn seinem Vater oder seiner Mutter nichts im geringsten mehr tun

Abraham Meister NT: so lasst ihr ihn nichts mehr für den Vater oder für die Mutter tun!

Albrecht Bibel 1926: so braucht er für Vater oder Mutter nichts mehr zu tun.

Luther 1912: Und so laßt ihr hinfort ihn nichts tun seinem Vater oder seiner Mutter

Konkordantes NT: [so] laßt ihr ihn nichts mehr [für] seinen Vater oder seine Mutter tun.

Pattloch Bibel: so laßt ihr ihn nichts mehr tun für Vater oder Mutter

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουρουντες τον λογον του θεου τη παραδοσει υμων η παρεδωκατε και παρομοια τοιαυτα πολλα ποιειτε

Interlinearübersetzung: außer Geltung setzend das Wort Gottes durch eure Überlieferung, die ihr überliefert habt; und Ähnliches solches vieles tut ihr.

Elberfelder 1905: indem ihr das Wort Gottes ungültig machet durch eure Überlieferung, die ihr überliefert habt; und vieles dergleichen ähnliche tut ihr.

Grünwaldbibel 1924: Also entkräftet ihr, was Gott gesprochen hat, durch eure Überlieferung, die ihr überliefert habt. Und dergleichen treibt ihr noch viel."

Schlachter Bibel 1951: Also hebt ihr mit eurer Überlieferung, die ihr weitergegeben habt, das Wort Gottes auf; und dergleichen tut ihr viel.

Bengel NT: und schaffet das Wort Gottes ab mit eurer Satzung, die ihr gesetzt habt. Und viel Ähnliches dergleichen tut ihr.

Abraham Meister NT: Ihr hebt auf das Wort Gottes durch eure Überlieferung, die ihr weitergebt; und dergleichen Ähnliches tut ihr vieles.

Albrecht Bibel 1926: Damit setzt ihr Gottes Wort außer Kraft durch eure Satzung, die ihr lehrt. Und dergleichen tut ihr noch viel."

Luther 1912: und hebt auf Gottes Wort durch eure Aufsätze, die ihr aufgesetzt habt; und desgleichen tut ihr viel.

Konkordantes NT: [Damit macht ihr] das Wort Gottes [durch] eure Überlieferung, die ihr überliefert habt, ungültig. Solche [Dinge] und dergleichen [mehr] tut ihr viel."

Pattloch Bibel: und hebt somit das Wort Gottes auf mit eurer Überlieferung, die ihr weitergegeben habt; und dergleichen tut ihr noch vieles."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος παλιν τον οχλον ελεγεν αυτοις ακουσατε μου παντες και συνετε

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend wieder die Menge, sagte er zu ihnen: Hört mich alle und versteht!

Elberfelder 1905: Und als er die Volksmenge wieder herzuggerufen hatte, sprach er zu ihnen: Höret mich alle und verstehet!

Grünwaldbibel 1924: Er rief sodann die Scharen wieder zu sich her und sprach zu ihnen: "Hört alle und versteht es wohl.

Schlachter Bibel 1951: Und er rief alles Volk zu sich und sprach zu ihnen: Höret mir alle zu und merket!

Bengel NT: Und er rief alles Volk herzu und sprach zu ihnen: Höret mir alle zu und vernehmet'.

Abraham Meister NT: Und Er rief wiederum die Volksmenge herbei, Er sprach zu ihnen: Hört Mich alle und versteht es!

Albrecht Bibel 1926: Dann rief er wieder das Volk herbei und sprach zu ihnen: "Hört mir alle zu und versteht!

Luther 1912: Und er rief zu sich das ganze Volk und sprach zu ihnen: Höret mir alle zu und fasset es!

Konkordantes NT: Nachdem [Er] die Volksmenge wieder herzuggerufen hatte, sagte Er [zu] ihnen: "Hört Mich alle und versteht!

Pattloch Bibel: Und er rief wieder das Volk zu sich und sprach zu ihnen: "Hört mich alle und versteht!

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεν εστιν εξωθεν του ανθρωπου εισπορευομενον εις αυτον ο δυναται κοινωσαι αυτον αλλα τα εκ του ανθρωπου εκπορευομενα εστιν τα κοινουντα τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Nichts ist von außerhalb des Menschen hineinkommend in ihn, was kann verunreinigen ihn; sondern das aus dem Menschen Herauskommende ist das Verunreinigende den Menschen.

Elberfelder 1905: Da ist nichts, was von außerhalb des Menschen in denselben eingeht, das ihn verunreinigen kann, sondern was von ihm ausgeht, das ist es, was den Menschen verunreinigt.

Grünwaldbibel 1924: Nichts gibt es, was von außen in den Menschen kommt und ihn unrein machen könnte; nein, was vom Menschen ausgeht, das macht den Menschen unrein.

Schlachter Bibel 1951: Es ist nichts außerhalb des Menschen, das, wenn es in ihn hineingeht, ihn verunreinigen kann; sondern was aus dem Menschen herauskommt, das ist es, was den Menschen verunreinigt.

Bengel NT: Nichts ist außer dem Menschen, so in ihn eingeht, das ihn kann gemein machen; sondern das von ihm ausgeht, dasselbe ist', das den Menschen gemein macht.

Abraham Meister NT: Es ist nichts von aussen her des Menschen das in ihn hineinkommt, das ihn kann verunreinigen, sondern das aus dem Menschen Heraus kommende ist es, das den Menschen verunreinigt.

Albrecht Bibel 1926: Nichts, was von außen in den Menschen eingeht, kann ihn unrein machen; sondern was von dem Menschen ausgeht, das ist es, was ihn unrein macht.

Luther 1912: Es ist nichts außerhalb des Menschen, das ihn könnte gemein machen, so es in ihn geht; sondern was von ihm ausgeht, das ist's, was den Menschen gemein macht.

Konkordantes NT: Von außen [her] gibt es nichts [für] den Menschen, daß in ihn hineingehen [und] ihn gemein [mach]en könnte; sondern [was] aus dem Menschen herausgeht, [das] ist es, [was] den Menschen gemein [mach]t.

Pattloch Bibel: Nicht, was von außen in den Menschen hineingeht, kann ihn verunreinigen; sondern was vom Menschen herauskommt, verunreinigt den Menschen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Schlachter Bibel 1951: Hat jemand Ohren zu hören, der höre!

Bengel NT: Hat jemand Ohren, zuhören, so höre er.

Abraham Meister NT: Wer Ohren hat zu hören, höre!

Albrecht Bibel 1926: Wer Ohren hat zu hören, der höre !"

Luther 1912: Hat jemand Ohren, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Wenn jemand Ohren hat zu hören, [der] höre!"

Pattloch Bibel: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εισηλθεν εις τον οικον απο του οχλου επηρωτων αυτον οι μαθηται αυτου την παραβολην

Interlinearübersetzung: Und als er hineingegangen war in ein Haus weg von der Menge, fragten ihn seine Jünger nach dem Gleichnis.

Elberfelder 1905: Und als er von der Volksmenge weg in ein Haus eintrat, befragten ihn seine Jünger über das Gleichnis.

Grünwaldbibel 1924: Als er von der Menge weg ins Haus getreten war, da fragten ihn die Jünger nach dem Gleichnis.

Schlachter Bibel 1951: Und als er vom Volke weg nach Hause gegangen war, fragten ihn seine Jünger über das Gleichnis.

Bengel NT: Und da er nach Hause kam von dem Volk, fragten ihn seine Jünger um das Gleichnis.

Abraham Meister NT: Und als Er in ein Haus gegangen war von der Volksmenge hinweg, fragten Ihn Seine Jünger um das Gleichnis.

Albrecht Bibel 1926: Als er das Volk verlassen hatte und in ein Haus getreten war, fragten ihn seine Jünger nach dem Sinn dieses Gleichnisses.

Luther 1912: Und da er von dem Volk ins Haus kam, fragten ihn seine Jünger um dies Gleichnis.

Konkordantes NT: Als Er von der Volksmenge [weg] in das Haus gekommen [war], fragten Ihn Seine Jünger wegen des Gleichnisses.

Pattloch Bibel: Als er nun vom Volke weg nach Hause kam, fragten ihn seine Jünger nach dem Gleichnis.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ουτως και υμεις ασυνετοι εστε ου νοειτε οτι παν το εξωθεν εισπορευομενον εις τον ανθρωπον ου δυναται αυτον κοινωσαι

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: So auch ihr unverständlich seid? Nicht erkennt ihr, daß alles von außerhalb Hineinkommende in den Menschen nicht kann ihn verunreinigen,

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Seid auch ihr so unverständlich? Begreift ihr nicht, daß alles, was von außerhalb in den Menschen eingeht, ihn nicht verunreinigen kann?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Seid denn auch ihr immer noch unverständlich? Versteht ihr wirklich nicht, daß, was immer von außen in den Menschen kommt, ihn nicht unrein machen kann,

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Seid auch ihr so unverständlich? Merket ihr nicht, daß alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht verunreinigen kann?

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Seid sogar auch Ihr unverständlich? Bedenket ihr nicht, daß alles, was von außen her in den Menschen eingeht, kann ihn nicht gemein machen?

Abraham Meister NT: Und Er sagt zu ihnen: Seid auch ihr so unverständlich? Versteht ihr nicht, dass alles, das von aussen her in den Menschen hineinkommt, kann ihn nicht verunreinigen?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Seid ihr denn auch noch unverständlich? Seht ihr nicht ein, daß alles, was von außen in den Menschen eingeht, ihn nicht verunreinigen kann?

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Seid ihr denn auch so unverständlich? Vernehmet ihr noch nicht, daß alles, was außen ist und in den Menschen geht, das kann ihn nicht gemein machen?

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Seid auch ihr so unverständlich? Begreift ihr noch nicht, da[ß] alles, [was] von außen [her] in den Menschen hineingeht, ihn nicht gemein [mach]en kann,

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Seid denn auch ihr ohne Verständnis? Versteht ihr nicht, daß alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht verunreinigen kann,

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ουκ εισπορευεται αυτου εις την καρδιαν αλλ εις την κοιλιαν και εις τον αφεδρωνα εκπορευεται καθαριζων παντα τα βρωματα

Interlinearübersetzung: weil nicht es hineinkommt in sein Herz, sondern in den Bauch, und in den Abort hinauskommt? reinigend alle Speisen.

Elberfelder 1905: Denn es geht nicht in sein Herz hinein, sondern in den Bauch, und es geht heraus in den Abort, indem so alle Speisen gereinigt werden.

Grünwaldbibel 1924: weil es nicht in sein Herz eingeht, sondern in den Magen und den naturgemäßen Ausgang nimmt." - Alle Speisen erklärte er damit für rein. -

Schlachter Bibel 1951: Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch und wird auf dem natürlichen Wege, der alle Speisen reinigt, ausgeschieden.

Bengel NT: Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch; und geht in den Abtritt fort, und macht alle Speisen rein.

Abraham Meister NT: Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Leib, und es geht hinaus in den Abtritt, es reinigt alle Speisen.

Albrecht Bibel 1926: Denn es kommt ja nicht in sein Herz, sondern nur in den Magen und geht dann hinaus durch den Darm, der alles Unzuträgliche von den Speisen ausscheidet."

Luther 1912: Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch, und geht aus durch den natürlichen Gang, der alle Speise auslegt.

Konkordantes NT: weil es ihm nicht ins Herz eingeht, sondern in den Leib und, alle Speisen reinigend, in den Abort [ab]geht?"

Pattloch Bibel: weil es nicht in sein Herz hineingeht, sondern in den Magen, und in den Abort hinausgeht?"; So erklärte er alle Speisen für rein

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε οτι το εκ του ανθρωπου εκπορευομενον εκεινο κοινοι τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Er sagte aber: Das aus dem Menschen Herauskommende, das verunreinigt den Menschen;

Elberfelder 1905: Er sagte aber: Was aus dem Menschen ausgeht, das verunreinigt den Menschen.

Grünwaldbibel 1924: "Was aber aus dem Menschen kommt", so fuhr er fort, "das macht den Menschen unrein. 21 Von innen, aus den Herzen der Menschen, gehen schändliche Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord,

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber: Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen.

Bengel NT: Er sprach aber: Was von dem Menschen ausgeht, dasselbe macht den Menschen gemein.

Abraham Meister NT: Er sagte aber: Das aus dem Menschen Herauskommende, jenes verunreinigt den Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Was von dem Menschen ausgeht, das macht den Menschen unrein.

Luther 1912: Und er sprach : Was aus dem Menschen geht, das macht den Menschen gemein;

Konkordantes NT: Weiter sagte Er: "[Was] aus dem Menschen herausgeht, dasselbe [mach]t den Menschen gemein.

Pattloch Bibel: und sagte: "Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigte den Menschen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσωθεν γαρ εκ της καρδιας των ανθρωπων οι διαλογισμοι οι κακοι εκπορευονται πορνειαι κλοπαι φονοι

Interlinearübersetzung: denn von innen aus dem Herzen der Menschen die Gedanken bösen kommen heraus: Unzuchtgedanken, Diebereien, Mordtaten,

Elberfelder 1905: Denn von innen aus dem Herzen der Menschen gehen hervor die schlechten Gedanken,

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Denn von innen, aus dem Herzen des Menschen, kommen hervor die bösen Gedanken, Unzucht, Mord, Diebstahl,

Bengel NT: Denn von innen aus dem Herzen der Menschen gehen heraus die bösen Gedanken, Ehebrüche, Hurerei, Totschläge,

Abraham Meister NT: Denn von innen her aus den Herzen der Menschen kommen die bösen Überlegungen heraus: Hurereien, Diebereien, Mordtaten,

Albrecht Bibel 1926: Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken: Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch,

Luther 1912: denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, gehen heraus böse Gedanken; Ehebruch, Hurerei, Mord,

Konkordantes NT: Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, gehen üble Erwägungen hervor, Hurerei, Diebstahl, Mord,

Pattloch Bibel: Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord,

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μοιχειαι πλεονεξιαι πονηριαι δολος ασελγεια οφθαλμος πονηρος βλασφημια υπερηφανια αφροσυνη

Interlinearübersetzung: Ehebrüche, Habsuchtbegierden, Bosheiten, Arglist, Ausschweifung, böses Auge, Lästerung, Hochmut, Unvernunft;

Elberfelder 1905: Ehebruch, Hurerei, Mord, Dieberei, Habsucht, Bosheit, List, Ausschweifung, böses Auge, Lästerung, Hochmut, Torheit;

Grünwaldbibel 1924: Ehebruch, Habgier, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Neid, Lästerung, Hochmut, Unverstand hervor.

Schlachter Bibel 1951: Ehebruch, Geiz, Bosheit, Betrug, Üppigkeit, Neid, Lästerung, Hoffart, Unvernunft.

Bengel NT: Diebstähle, Geiz, Schalkheit, List, Unzucht, Schalksaug, Lästerung, Hoffart, Unvernunft.

Abraham Meister NT: Ehebrechereien, Habsüchtigkeiten, Bosheiten, Arglist, Ausschweifung, böser Blick, Lästerung, Überheblichkeit, Verwegenheit;

Albrecht Bibel 1926: Habsucht, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Neid Verleumdung, Hochmut, Leichtsin.

Luther 1912: Dieberei, Geiz, Schalkheit, List, Unzucht, Schalksaug, Gotteslästerung, Hoffart, Unvernunft.

Konkordantes NT: Ehebruch, Habgier, Bosheit, Betrug, Ausschweifung, neidisches Auge, Lästerung, Stolz, Unbesonnenheit.

Pattloch Bibel: Ehebruch, Habsucht, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, böser Blick, Lästerung, Hochmut und Maßlosigkeit.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα ταυτα τα πονηρα εσωθεν εκπορευεται και κοινοι τον ανθρωπον

Interlinearübersetzung: alles dieses Böse von innen kommt heraus und verunreinigt den Menschen.

Elberfelder 1905: alle diese bösen Dinge gehen von innen heraus und verunreinigen den Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Alle diese bösen Dinge kommen aus dem Innern, und sie machen den Menschen unrein."

Schlachter Bibel 1951: All dies Böse kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen.

Bengel NT: Alle diese argen Dinge gehen von innen heraus und machen den Menschen gemein.

Abraham Meister NT: alle diese Bosheiten kommen von innen her und verunreinigen den Menschen.

Albrecht Bibel 1926: All dies Böse kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen."

Luther 1912: Alle diese bösen Stücke gehen von innen heraus und machen den Menschen gemein.

Konkordantes NT: All dies Böse geht von innen aus und [mach]t den Menschen gemein."

Pattloch Bibel: All dieses Böse kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκεῖθεν δὲ ἀναστὰς ἀπῆλθεν εἰς τὰ ὄρια τυροῦ καὶ εἰσελθὼν εἰς οἰκίαν οὐδὲνα ἠθέλησεν γνῶναι καὶ οὐκ ᾔδυνασθῆ λαθεῖν

Interlinearübersetzung: Von dort aber sich aufgemacht habend, ging er weg in das Gebiet von Tyrus. Und hineingegangen in ein Haus niemand, wollte er, erfahre, und nicht konnte er verborgen bleiben,

Elberfelder 1905: Und er stand auf von dannen und ging hin in das Gebiet von Tyrus und Sidon; und als er in ein Haus getreten war, wollte er, daß niemand es erfahre; und er konnte nicht verborgen sein.

Grünwaldbibel 1924: Dann brach er auf und ging von dort hinweg ins Land von Tyrus und Sidon. Er begab sich in ein Haus, doch wollte er es niemand wissen lassen; allein er konnte nicht verborgen bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Und er brach auf von dort und begab sich in die Gegend von Tyrus und Sidon und trat in ein Haus, wollte aber nicht, daß es jemand erführe, und konnte doch nicht verborgen bleiben.

Bengel NT: Und er machte sich von dannen auf und ging dahin, wo Tyrus und Sidon angrenzen; und er ging in ein Haus und wollte nicht, daß es jemand wissen sollte, und konnte nicht verborgen sein.

Abraham Meister NT: Von dort aber stand Er auf, ging hin in die Gebiete von Tyrus und Sidon; und Er ging in ein Haus, und Er wollte, dass es keiner erfahre, und es war unmöglich, verborgen zu bleiben.

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ er jene Gegend und begab sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon. Dort trat er in ein Haus, und niemand sollte etwas davon erfahren. Es gelang ihm aber nicht, seinen Aufenthalt zu verbergen.

Luther 1912: Und er stand auf und ging von dannen in die Gegend von Tyrus und Sidon; und ging in ein Haus und wollte es niemand wissen lassen, und konnte doch nicht verborgen sein.

Konkordantes NT: Dann stand Er auf [und] ging von dort in die Grenzgebiete [von] Tyrus und Sidon. Als [Er] in [ein] Haus [hin]einging, wollte Er, [daß es] niemand erfahre; doch konnte Er nicht unbemerkt [bleiben],

Pattloch Bibel: Er brach auf und zog von dort in das Gebiet von Tyrus und Sidon; er ging in ein Haus und wollte, daß es niemand erfahre, aber er konnte nicht verborgen bleiben.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλὰ εὐθὺς ἀκουσάσα γυνὴ περὶ αὐτοῦ ἧς εἶχεν τὸ θυγατρίον αὐτῆς πνεῦμα ἀκαθάρτον ἐλθούσα προσεπεσεν πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: sondern sofort gehört habend eine Frau von ihm, deren Töchterchen hatte einen unreinen Geist, gekommen, fiel nieder zu seinen Füßen;

Elberfelder 1905: Aber alsbald hörte ein Weib von ihm, deren Töchterlein einen unreinen Geist hatte, kam und fiel nieder zu seinen Füßen;

Grünwaldbibel 1924: Ein Weib, dessen Töchterchen von einem unreinen Geist besessen war, hatte schon von ihm erfahren. Sie kam herzu und fiel ihm zu Füßen.

Schlachter Bibel 1951: Denn eine Frau hatte von ihm gehört, deren Töchterlein einen unreinen Geist hatte, und sie kam und fiel ihm zu Füßen;

Bengel NT: Denn als ein Weib von ihm gehört hatte, deren Töchterlein einen unreinen Geist hatte, kam sie und fiel zu seinen Füßen hin

Abraham Meister NT: Und sogleich hörte ein Weib von Ihm, deren Töchterlein einen unreinen Geist hatte; es kam, fiel nieder zu Seinen Füßen.

Albrecht Bibel 1926: So kam denn eine Frau, deren Töchterlein von einem unreinen Geist besessen war, auf die Kunde von seiner Ankunft herbei und warf sich ihm zu Füßen.

Luther 1912: Denn ein Weib hatte von ihm gehört, deren Töchterlein einen unsauberen Geist hatte, und sie kam und fiel nieder zu seinen Füßen

Konkordantes NT: sondern sogleich hörte [eine] Frau von Ihm, deren Töchterlein [einen] unreinen Geist hatte. Sie ging [zu Ihm hin]ein [und] fiel zu Seinen Füßen nieder.

Pattloch Bibel: Vielmehr kam sehr bald eine Frau, die von ihm gehört hatte und deren Tochter einen unreinen Geist hatte, und fiel ihm zu Füßen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡ δὲ γυνὴ ἣν ἐλληνὶς συροφονικίσσα τῷ γενεὶ καὶ ἡρώτα αὐτὸν ἵνα τὸ δαίμονιον ἐκβάλῃ ἐκ τῆς θυγατρὸς αὐτῆς

Interlinearübersetzung: aber die Frau war eine Griechin, eine Syrophönizierin nach der Herkunft; und sie bat ihn, daß den Dämon er austreibe aus ihrer Tochter.

Elberfelder 1905: das Weib aber war eine Griechin, eine Syrophönicierin von Geburt; und sie bat ihn, daß er den Dämon von ihrer Tochter austreibe.

Grünwaldbibel 1924: Das Weib war eine Heidin und stammte aus dem syrischen Phönizien. Sie bat ihn, daß er den Dämon aus ihrer Tochter austreibe.

Schlachter Bibel 1951: die Frau war aber eine Griechin, aus Syrophönizien gebürtig; und sie bat ihn, er möge den Dämon von ihrer Tochter austreiben.

Bengel NT: (es war aber ein griechisches Weib, von Syrophönizien gebürtig); und sie bat ihn, daß er den Teufel (Dämon) von ihrer Tochter austriebe.

Abraham Meister NT: Das Weib aber war eine Griechin, eine Syrophönizierin von Geburt, und es bat Ihn, dass Er den Dämon von ihrer Tochter austreibe!

Albrecht Bibel 1926: Die Frau war eine Heidin und stammte aus Phönizien. Sie bat ihn, er möge den bösen Geist von ihrer Tochter austreiben.

Luther 1912: (und es war ein griechisches Weib aus Syrophönizien), und sie bat ihn, daß er den Teufel von ihrer Tochter austriebe.

Konkordantes NT: Die Frau war aber [eine] Griechin [von] syrophöniz[ischer] Herkunft. Sie ersuchte Ihn, daß Er den Dämon aus ihrer Tochter austreibe.

Pattloch Bibel: Die Frau war eine Hellenin, aus Syrophönizien stammend, und sie bat ihn, er möchte den Dämon austreiben aus ihrer Tochter.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτη αφες πρωτον χορτασθηναι τα τεκνα ου γαρ εστιν καλον λαβειν τον αρτον των τεκνων και τοις κυναριοις βαλειν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihr: Laß zuerst gesättigt werden die Kinder; denn nicht ist es gut, zu nehmen das Brot der Kinder und den Hündchen hinzuwerfen.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihr: Laßt zuerst die Kinder gesättigt werden, denn es ist nicht schön, das Brot der Kinder zu nehmen und den Hündlein hinzuwerfen.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihr: "Laß doch die Kinder erst einmal gesättigt werden! Es ist nicht recht, den Kindern das Brot wegzunehmen und es den Hunden vorzuwerfen."

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus sprach zu ihr: Laß zuvor die Kinder satt werden! Denn es ist nicht recht, daß man den Kindern das Brot nimmt und es den Hündlein hinwirft!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihr: Laß zuvor die Kinder satt werden; denn es ist nicht fein, daß man das Brot der Kinder nehme und werfe es den Hündlein hin.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihr: Lass zuerst die Kinder satt werden; denn es ist nicht gut, das Brot von den Kindern zu nehmen und den Hündlein hinzuwerfen!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihr: "Laß zuerst die Kinder satt; denn es wäre nicht recht, den Kindern das Brot zu nehmen und es den Hündchen hinzuwerfen."

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihr: Laß zuvor die Kinder satt werden; es ist nicht fein, daß man der Kinder Brot nehme und werfe es vor die Hunde.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihr: "Laß zuerst die Kinder satt werden; denn es ist nicht schön, den Kindern das Brot zu nehmen und den Hündlein [hin]zuwerfen."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihr: "Laß zuerst die Kinder satt werden; denn es ist nicht recht, das Brot der Kinder zu nehmen und den jungen Hunden vorzuwerfen."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε απεκριθη και λεγει αυτω ναι κυριε και τα κυναρια υποκατω της τραπεζης εσθιουσιν απο των ψιχιων των παιδιων

Interlinearübersetzung: Sie aber antwortete und sagt zu ihm: Herr, und die Hündchen unter dem Tisch essen von den Brosamen der Kinder.

Elberfelder 1905: Sie aber antwortete und spricht zu ihm: Ja, Herr; denn es essen ja auch die Hündlein unter dem Tische von den Brosamen der Kinder.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie entgegnete und sprach zu ihm: "Gewiß, o Herr! Doch auch die Hunde unterm Tisch fressen, was die Kinder übriglassen."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber antwortete und sprach zu ihm: Ja, Herr; und die Hündlein unter dem Tisch essen nur von den Brosamen der Kinder!

Bengel NT: Sie aber antwortete und sprach zu ihm: Ja, Herr; denn auch die Hündlein unter dem Tisch essen von den Brosamlein der Kinder.

Abraham Meister NT: Sie aber antwortete und sprach zu Ihm: Ja, Herr, auch die Hündlein essen unterhalb des Tisches von den Bröckchen der Kindlein!

Albrecht Bibel 1926: Sie antwortete ihm: "Gewiß, Herr! Und doch dürfen die Hündchen unter dem Tisch die Brocken der Kinder fressen."

Luther 1912: Sie antwortete aber und sprach zu ihm: Ja, HERR; aber doch essen die Hündlein unter dem Tisch von den Brosamen der Kinder.

Konkordantes NT: Doch sie antwortete Ihm: "Ja, Herr! Denn auch die Hündlein unter dem Tisch essen vom Abfall der kleinen Kinder."

Pattloch Bibel: Sie aber antwortete ihm: "Doch, Herr! Auch die jungen Hunde unter dem Tisch fressen von den Brosamen der Kinder."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτη δια τουτον τον λογον υπαγε εξεληλυθεν εκ της θυγατρος σου το δαιμονιον

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihr: Wegen dieses Wortes gehe hin!, ausgefahren ist aus deiner Tochter der Dämon.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihr: Um dieses Wortes willen gehe hin; der Dämon ist von deiner Tochter ausgefahren.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte er zu ihr: "Um dieses Wortes willen geh heim! Der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihr: Um dieses Wortes willen gehe hin; der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren.

Bengel NT: Und er sprach zu ihr: Um dieser Rede willen gehe hin; der Teufel (Dämon) ist von deiner Tochter ausgefahren.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihr: Wegen dieses Wortes gehe hin, der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihr: "Um dieses Wortes willen geh! Der böse Geist ist ausgefahren von deiner Tochter."

Luther 1912: Und er sprach zu ihr: Um des Wortes willen so gehe hin; der Teufel ist von deiner Tochter ausgefahren.

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihr: "Um dieses Wortes willen gehe [heim]; der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren."

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihr: "Um dieses Wortes willen geh hin; der Dämon ist ausgefahren aus deiner Tochter."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απελθουσα εις τον οικον αυτης ευρεν το παιδιον βεβλημενον επι την κλινην και το δαιμονιον εξεληλυθος

Interlinearübersetzung: Und weggegangen in ihr Haus, fand sie das Kind liegend auf dem Bett und den Dämon ausgefahren.

Elberfelder 1905: Und sie ging hin nach ihrem Hause und fand den Dämon ausgefahren und die Tochter auf dem Bette liegen.

Grünwaldbibel 1924: Sie ging nach Hause, fand das Kind auf seinem Bett liegen; der Dämon war wirklich ausgefahren.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie in ihr Haus kam, fand sie die Tochter auf dem Bette liegend und den Dämon ausgefahren.

Bengel NT: Und da sie hinging in ihr Haus, traf sie es so an, daß die Tochter auf dem Bette lag, und der Teufel (Dämon) ausgefahren war.

Abraham Meister NT: Und da sie hinging in ihr Haus, fand sie das Kindlein auf dem Bette liegend, und der Dämon war ausgefahren.

Albrecht Bibel 1926: Und wirklich, als sie nach Hause kam, fand sie das Kind auf dem Bett liegend, und der böse Geist war ausgefahren.

Luther 1912: Und sie ging hin in ihr Haus und fand, daß der Teufel war ausgefahren und die Tochter auf dem Bette liegend.

Konkordantes NT: Als [sie] in ihr Haus kam, fand sie das Mädchen auf [seinem] Lager liegen, und der Dämon [war] ausgefahren.

Pattloch Bibel: Als sie nach Hause kam, fand sie das Kind auf dem Bette liegen und den Dämon ausgefahren.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν εξελθων εκ των οριων τυρου ηλθεν δια σιδωνος εις την θαλασσαν της γαλιλαιας ανα μεσον των οριων δεκαπολεως

Interlinearübersetzung: Und wieder hinausgegangen aus dem Gebiet von Tyrus, kam er durch Sidon an den See Galiläas in mitten des Gebiets Dekapolis.

Elberfelder 1905: Und als er aus dem Gebiet von Tyrus und Sidon wieder weggegangen war, kam er an den See von Galiläa, mitten durch das Gebiet von Dekapolis.

Grünwaldbibel 1924: Und er verließ das Land von Tyrus wieder und begab sich über Sidon mitten in das Gebiet der Dekapolis hinein an das Meer von Galiläa.

Schlachter Bibel 1951: Und er verließ das Gebiet von Tyrus wieder und begab sich durch Zidon nach dem galiläischen Meer, mitten in die Landschaft der Zehn-Städte.

Bengel NT: Und da er wieder ausging von den Grenzen von Tyrus und Sidon, kam er an das Galiläische Meer, mitten unter die Grenzen der Zehn Städte.

Abraham Meister NT: Und da Er wiederum hinausging aus den Gebieten von Tyrus, kam Er durch Sidon an das Meer von Galiläa, mitten in die Gebiete von Dekapolis.

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ er das Gebiet von Tyrus und kam über Sidon wieder an den Galiläischen See mitten in die Landschaft der Zehn Städte.

Luther 1912: Und da er wieder ausging aus der Gegend von Tyrus und Sidon, kam er an das Galiläische Meer, mitten in das Gebiet der Zehn-Städte.

Konkordantes NT: Nachdem [Er] aus den Grenz[gebiet]en [von] Tyrus und Sidon wieder [hin]ausgezogen [war], kam Er an den See Galiläas, mitten in den Grenzen [der] zehn Städte.

Pattloch Bibel: Er verließ das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den galiläischen See, mitten in das Gebiet der Dekapolis.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φερουσιν αυτω κωφον και μογυλαλον και παρακαλουσιν αυτον ινα επιθη αυτω την χειρα

Interlinearübersetzung: Und sie bringen ihm einen Tauben und mit Mühe Redenden und bitten ihn, daß er auflege ihm die Hand.

Elberfelder 1905: Und sie bringen einen Tauben zu ihm, der schwer redete, und bitten ihn, daß er ihm die Hand auflege.

Grünwaldbibel 1924: Da brachte man ihm einen Tauben, der zugleich stumm war, und bat ihn, daß er ihm die Hand auflege.

Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten einen Tauben zu ihm, der kaum reden konnte, und baten ihn, ihm die Hand aufzulegen.

Bengel NT: Und sie bringen ihm einen Tauben, der kümmerlich redete, und baten ihn, daß er ihm die Hand auflegte.

Abraham Meister NT: Und sie brachten Ihm einen Tauben und mit schwacher Stimme Redenden, und sie baten Ihn, dass Er die Hand auf ihn lege!

Albrecht Bibel 1926: Dort brachte man einen Taubstummen zu ihm und bat ihn, er möge ihm die Hand auflegen.

Luther 1912: Und sie brachten zu ihm einen Tauben, der stumm war, und sie baten ihn, daß er die Hand auf ihn legte.

Konkordantes NT: Da brachte man Ihm [einen] Tauben und Stammelnden und sprach Ihm zu, daß Er ihm die Hand auflege.

Pattloch Bibel: Da brachten sie einen Taubstummen zu ihm und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απολαβομενος αυτον απο του οχλου κατ ιδιαν εβαλεν τους δακτυλους εις τα ωτα αυτου και πτυσας ηψατο της γλωσσης αυτου

Interlinearübersetzung: Und weggenommen habend ihn von der Menge für sich, legte er seine Finger in seine Ohren, und gespuckt habend, berührte er seine Zunge,

Elberfelder 1905: Und er nahm ihn von der Volksmenge weg besonders und legte seine Finger in seine Ohren; und er spätzte und rührte seine Zunge an;

Grünwaldbibel 1924: Er nahm ihn aus der Menge weg, abseits, und legte ihm seine Finger in die Ohren, berührte seine Zunge mit Speichel,

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm ihn von dem Volk abseits, legte ihm die Finger in seine Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel.

Bengel NT: Und er nahm ihn weg von dem Volk besonders und legte seine Finger in seine Ohren und spätzte und rührte seine Zunge an

Abraham Meister NT: Und Er nahm ihn von der Volksmenge weg für sich allein, Er legte Seine Finger in seine Ohren, und nachdem Er gespätzt, berührte Er seine Zunge.

Albrecht Bibel 1926: Da nahm er ihn abseits von der Menge. Als er so allein mit ihm war, legte er ihm seine Finger in die Ohren und berührte ihm die Zunge mit Speichel.

Luther 1912: Und er nahm ihn von dem Volk besonders und legte ihm die Finger in die Ohren und spätzte und rührte seine Zunge

Konkordantes NT: Er nahm ihn von der Volksmenge hinweg, [so daß sie] für sich [allein waren], legte Seine Finger in seine Ohren, benetzte [sei mit Speichel] und rührte seine Zunge an.

Pattloch Bibel: Er nahm ihn vom Volke weg auf die Seite, steckte seine Finger in seine Ohren, berührte seine Zunge mit Speichel,

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναβλεψας εις τον ουρανον εστεναξεν και λεγει αυτω εφφαθα ο εστιν διανοιχθητι

Interlinearübersetzung: und aufgeblickt habend in den Himmel, seufzte er und sagt zu ihm: Effata, was ist: Öffne dich!

Elberfelder 1905: und, gen Himmel blickend, seufzte er und spricht zu ihm: Ephata! das ist: Werde aufgetan!

Grünwaldbibel 1924: schaute zum Himmel auf, seufzte und sprach zu ihm: "Effetha!" das heißt: Tu dich auf!

Schlachter Bibel 1951: Dann blickte er gen Himmel, seufzte und sprach zu ihm: «Ephata!» das heißt, tue dich auf!

Bengel NT: und sah auf gen Himmel, seufzte und spricht zu ihm: Hephatha, das ist: Tue dich auf.

Abraham Meister NT: Und aufschauend zum Himmel, seufzte Er und sprach zu ihm: Ephatha, das ist: Sei geöffnet!

Albrecht Bibel 1926: Dann sah er seufzend auf zum Himmel und sprach zu ihm: "Effatha!" - das heißt: "Tue dich auf!"

Luther 1912: und sah auf gen Himmel, seufzte und sprach zu ihm: Hephatha! das ist: Tu dich auf!

Konkordantes NT: Zum Himmel aufblickend, seufzte Er und sagte [zu] ihm: "Ephphatha" das heißt: "Tue dich auf!"

Pattloch Bibel: sah zum Himmel auf, seufzte und sprach zu ihm: "Ephphatha", das heißt "Öffne dich!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηνοιγησαν αυτου αι ακοαι και ευθως ελυθη ο δεσμος της γλωσσης αυτου και ελαλει ορθως

Interlinearübersetzung: Und sofort öffneten sich seine Ohren und löste sich die Fessel seiner Zunge, und er redete richtig.

Elberfelder 1905: Und alsbald wurden seine Ohren aufgetan, und das Band seiner Zunge wurde gelöst, und er redete recht.

Grünwaldbibel 1924: Und sogleich waren ihm die Ohren aufgetan; gelöst war das Band seiner Zunge, und er konnte richtig sprechen.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald wurden seine Ohren aufgetan und das Band seiner Zunge gelöst, und er redete richtig.

Bengel NT: Und alsbald tat sich sein Gehör auf, und das Band seiner Zunge ward los, und er redete recht.

Abraham Meister NT: Und es öffneten sich seine Gehörgänge, und sogleich wurde das Band seiner Zunge gelöst, und er redete richtig.

Albrecht Bibel 1926: Da taten sich seine Ohren auf, das Band seiner Zunge löste sich, und er konnte deutlich reden.

Luther 1912: Und alsbald taten sich seine Ohren auf, und das Band seiner Zunge ward los, und er redete recht.

Konkordantes NT: Sofort tat sich sein Gehör auf, sogleich löste sich das Band seiner Zunge, und er sprach richtig.

Pattloch Bibel: Sogleich öffneten sich seine Ohren, das Band seiner Zunge wurde gelöst, und er redete richtig.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεστειλατο αυτοις ινα μηδενι λεγωσιν οσον δε αυτοις διεστελλετο αυτοι μαλλον περισσοτερον εκηρυσσον

Interlinearübersetzung: Und er befahl ihnen, daß niemandem sie sagen sollten; wie sehr aber ihnen er befahl, sie um so viel mehr erzählten.

Elberfelder 1905: Und er gebot ihnen, daß sie es niemand sagen sollten. Je mehr er es ihnen aber gebot, desto mehr machten sie es übermäßig kund;

Grünwaldbibel 1924: Jedoch er verbot ihnen, dies weiter auszusagen; allein je strenger er es ihnen verwehrte, desto weiter machten sie es bekannt.

Schlachter Bibel 1951: Und er gebot ihnen, sie sollten es niemand sagen; aber je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es kund.

Bengel NT: Und er verbot ihnen, sie sollten' niemand sagen; je mehr er aber ihnen verbot, je mehr und weiter riefen sie es aus.

Abraham Meister NT: Und Er gebot ihnen, dass sie es keinem sagten; je mehr Er es ihnen aber gebot, um so mehr und weiter verkündigten sie es.

Albrecht Bibel 1926: Und Jesus verbot ihnen, es weiter zu sagen. Aber je mehr er es ihnen verbot, desto eifriger machten sie es kund.

Luther 1912: Und er verbot ihnen, sie sollen's niemand sagen. Je mehr er aber verbot, je mehr sie es ausbreiteten.

Konkordantes NT: Dann verwarnte Er sie, daß sie [es] niemandem erzählten; doch soviel Er sie [auch] verwarnte, um so mehr, [ja] weit mehr heroldeten sie [es].

Pattloch Bibel: Und er gebot ihnen, es niemand zu sagen. Doch ob er ihnen auch noch so gebot, sie machten es um so eifriger bekannt.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υπερπερισσως εξεπλησσοντο λεγοντες καλως παντα πεποιηκεν και τους κωφους ποιει ακουειν και αλαλους λαλειν

Interlinearübersetzung: Und über alle Maßen gerieten sie außer sich, sagend: Gut alles hat er gemacht; sowohl die Tauben macht er hören als auch die Sprachlosen reden.

Elberfelder 1905: und sie erstaunten überaus und sprachen: Er hat alles wohlgemacht; er macht sowohl die Tauben hören, als auch die Stummen reden.

Grünwaldbibel 1924: Und man staunte über alle Maßen und sagte: "Er macht alles wohl; die Tauben macht er hören und die Stummen reden."

Schlachter Bibel 1951: Und sie erstaunten über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht! Die Tauben macht er hören und die Sprachlosen reden!

Bengel NT: Und sie entsetzten sich über alle Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht. Die Tauben macht er hörend und auch die Sprachlosen redend.

Abraham Meister NT: Und über die Maßen waren sie außer sich geraten und sagten: Er hat alles gut gemacht und die Tauben macht Er hören und die Stummen reden!

Albrecht Bibel 1926: Und aufs höchste verwundert sprachen die Leute: "All sein Tun ist herrlich! Den Tauben gibt er das Gehör und den Stummen die Sprache."

Luther 1912: Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hörend und die Sprachlosen redend.

Konkordantes NT: Und ganz über [alle] Maßen verwunderten sie sich und sagten: "Ausgezeichnet hat Er alles gemacht, sogar die Tauben macht Er hören und die Sprachlosen sprechen."

Pattloch Bibel: Sie waren ganz und gar außer sich und sagten: "Vortrefflich hat er alles gemacht: die Tauben macht er hören und die Stummen reden."

Markus 8

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκειναις ταις ημεραις παλιν πολλου οχλου οντος και μη εχοντων τι φαγωσιν προσκαλεσαμενος τους μαθητας λεγει αυτοις

Interlinearübersetzung: In jenen Tagen, wieder eine zahlreiche Menge war und nicht hatten, was sie essen sollten, zu sich gerufen habend die Jünger, sagt er zu ihnen:

Elberfelder 1905: In jenen Tagen, als wiederum eine große Volksmenge da war und nichts zu essen hatte, rief er seine Jünger herzu und spricht zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen war wieder einmal eine große Volksmenge beisammen und hatte nichts zu essen. Da rief er seine Jünger zu sich her und sprach zu ihnen:

Schlachter Bibel 1951: In jenen Tagen, als sehr viel Volk zugegen war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen:

Bengel NT: In denselben Tagen, als gar viel Volks da war und nichts zu essen hatten, rief er seine Jünger herzu und sprach zu ihnen:

Abraham Meister NT: In jenen Tagen, da wiederum eine große Volksmenge da war, und sie nichts hatten was sie aßen, rief Er die Jünger herzu und sagte zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: In jenen Tagen war wieder eine große Volksmenge versammelt, und die Leute hatten nichts zu essen. Da rief er seine Jünger herbei und sprach zu ihnen: "Mich jammert der Leute, denn sie sind nun schon drei Tage bei mir und haben nichts mehr zu essen.

Luther 1912: Zu der Zeit, da viel Volks da war, und hatten nichts zu essen, rief Jesus seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen:

Konkordantes NT: : [Als] in jenen Tagen wieder [eine] große Volksmenge [zusammengekommen] war und sie nichts zu essen hatten, rief Er Seine Jünger herzu [und] sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Als in jenen Tagen wieder viel Volk beisammen war und sie nichts zu essen hatten, rief er die Jünger zu sich und sprach zu ihnen:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλαγχνιζομαι επι τον οχλον οτι ηδη ημεραι τρεις προσμενουσιν μοι και ουκ εχουσιν τι φαγωσιν

Interlinearübersetzung: Ich habe Erbarmen mit der Menge, weil schon drei Tage sie ausharren bei mir und nicht haben, was sie essen sollen;

Elberfelder 1905: Ich bin innerlich bewegt über die Volksmenge, denn schon drei Tage weilen sie bei mir und haben nichts zu essen;

Grünwaldbibel 1924: "Mich erbarmt des Volkes. Schon drei Tage harren sie bei mir aus und haben nichts zu essen.

Schlachter Bibel 1951: Mich jammert das Volk; denn sie verharren nun schon drei Tage bei mir und haben nichts zu essen.

Bengel NT: Mich jammert des Volks, weil sie schon drei Tage bei mir bleiben und nichts zu essen haben.

Abraham Meister NT: Ich habe Mitleid wegen der Volksmenge denn schon drei Tage verweilen sie bei Mir und sie haben nichts, was sie essen!

Albrecht Bibel 1926: Lasse ich sie aber hungrig nach Hause gehen, so brechen sie unterwegs ermattet zusammen; es sind ja auch manche von weither gekommen."

Luther 1912: Mich jammert des Volks; denn sie haben nun drei Tage bei mir beharrt und haben nichts zu essen;

Konkordantes NT: "Mich jammert die Volksmenge; d[enn] sie verharren schon drei Tage [bei] Mir und haben nichts zu essen;

Pattloch Bibel: "Mich erbarmt des Volkes; denn schon drei Tage harren sie aus bei mir und haben nichts zu essen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν απολυσω αυτους νηστεις εις οικον αυτων εκλυθησονται εν τη οδω και τινες αυτων απο

μακροθεν ηκασιν

Interlinearübersetzung: und wenn ich entlasse sie nüchtern in ihr Haus, werden sie verschmachten auf dem Weg; und einige von ihnen von weitem sind gekommen.

Elberfelder 1905: und wenn ich sie nach Hause entlassen, ohne daß sie gegessen haben, so werden sie auf dem Wege verschmachten; denn etliche von ihnen sind von ferne gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich sie hungrig nach Hause gehen lasse, könnten sie auf dem Weg verschmachten, und manche unter ihnen sind weit hergekommen."

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ich sie nüchtern nach Hause entlasse, so werden sie auf dem Wege erliegen; denn etliche von ihnen sind von weither gekommen.

Bengel NT: Und wenn ich sie ungegessen heimgehen lasse, werden sie unterwegs verschmachten; denn etliche unter ihnen sind von ferne gekommen.

Abraham Meister NT: Und wenn Ich sie hungrig in ihr Haus entlasse werden sie auf dem Wege erschlaffen, und etliche von ihnen sind von ferne her.

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: und wenn ich sie ungegessen von mir heim ließe gehen, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn etliche sind von ferne gekommen.

Konkordantes NT: und wenn ich sie fastend in ihre Häuser entlasse, werden sie auf dem Weg ermatten; denn etliche [von] ihnen sind von fern[her] eingetroffen."

Pattloch Bibel: Wenn ich sie ungespeist nach Hause entlasse, werden sie auf dem Wege ermatten; und einige von ihnen sind von weit hergekommen."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεκριθησαν αυτω οι μαθηται αυτου οτι ποθεν τουτους δυνησεται τις ωδε χορτασαι αρτων επ ερημιας

Interlinearübersetzung: Und antworteten ihm seine Jünger: Woher diese wird können jemand hier sättigen mit Broten in Wüste?

Elberfelder 1905: Und seine Jünger antworteten ihm: Woher wird jemand diese hier in der Einöde mit Brot sättigen können?

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger aber gaben ihm zur Antwort: "Wie sollte man sie hier in der Steppe mit Broten sättigen können?"

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger antworteten ihm: Woher könnte jemand diese hier in der Wüste mit Brot sättigen?

Bengel NT: Und es antworteten ihm seine Jünger: Woher wird jemand diese hier mit Broten sättigen können in einer Wüste?

Abraham Meister NT: Und Seine Jünger antworteten Ihm: Woher kann man diese hier mit Brot in einer Wüste sättigen?

Albrecht Bibel 1926: Seine Jünger antworteten ihm: "Woher soll man in dieser menschenleeren Gegend Brot bekommen, um sie zu sättigen?"

Luther 1912: Seine Jünger antworteten ihm: Woher nehmen wir Brot hier in der Wüste, daß wir sie sättigen?

Konkordantes NT: Seine Jünger antworteten ihm: "Woher soll jemand diese hier in [der] Wildnis [mit] Brot sättigen können?"

Pattloch Bibel: Da erwiderten ihm seine Jünger: "Woher soll jemand sie mit Brot sättigen können, hier in der Wüste?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρωτα αυτους ποσους εχετε αρτους οι δε ειπαν επτα

Interlinearübersetzung: Und er fragte sie: Wieviel habt ihr Brote? Sie aber sagten: Sieben.

Elberfelder 1905: Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie aber sagten: Sieben.

Grünwaldbibel 1924: Da fragte er sie: "Wieviel Brote habt ihr denn?" Sie sprachen: "Sieben."

Schlachter Bibel 1951: Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben.

Bengel NT: Und er fragte sie: Wieviel habt ihr Brote? Sie sprachen: Sieben.

Abraham Meister NT: Und Er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie aber sagten: Sieben!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie: "Wieviel Brote habt ihr denn?" Sie sprachen: "Sieben."

Luther 1912: Und er fragte sie: Wieviel habt ihr Brote ? Sie sprachen: Sieben.

Konkordantes NT: Da fragte Er sie: "Wie viele Brote habt ihr?" Sie sagten: "Sieben."

Pattloch Bibel: Er fragte sie: "Wie viele Brote habt ihr?" Sie sagten: "Sieben!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγγελλει τω οχλω αναπεσειν επι της γης και λαβων τους επτα αρτους ευχαριστησας εκλασεν και εδιδου τοις μαθηταις αυτου ινα παραιθωσιν και παρεθηκαν τω οχλω

Interlinearübersetzung: Und er gebietet der Menge, sich niederzulassen auf die Erde; und genommen habend die sieben Brote, das Dankgebet gesprochen habend, brach er und gab seinen Jüngern, damit sie vorlegten, und sie legten vor der Menge.

Elberfelder 1905: Und er gebot der Volksmenge, sich auf der Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte und brach sie und gab sie den Jüngern, auf daß sie vorlegten; und sie legten der Volksmenge vor.

Grünwaldbibel 1924: Nun hieß er die Leute, sich auf den Boden lagern. Dann nahm er die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, daß diese sie austeilen möchten. Sie teilten sie der Menge aus.

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl dem Volke, sich auf die Erde niederzusetzen, und nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie vorlegten. Und sie legten sie dem Volke vor.

Bengel NT: Und er gebot dem Volk, daß sie sich auf die Erde lagerten. Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach und gab sie seinen Jüngern, daß sie vorlegten; und sie legten dem Volk vor.

Abraham Meister NT: Und Er gebot der Volksmenge, sich auf die Erde zu lagern; und Er nahm die sieben Brote dankte, brach sie und gab sie Seinen Jüngern, dass sie sie vorlegten; und sie legten es der Volksmenge vor.

Albrecht Bibel 1926: Da ließ er die ganze Schar sich auf die Erde lagern. Dann nahm er die sieben Brote, sprach das Dankgebet, brach sie und gab sie seinen Jüngern zur Austeilung; die reichten sie dann den Leuten.

Luther 1912: Und er gebot dem Volk, daß sie sich auf die Erde lagerten. Und er nahm die sieben Brote und dankte und brach sie und gab sie seinen Jüngern, daß sie dieselben vorlegten; und sie legten dem Volk vor.

Konkordantes NT: Da wies Er die Volksmenge an, sich auf der Erde niederzulassen; dann nahm Er die sieben Brote, dankte, brach [sie in Stücke] und gab [sie] Seinen Jüngern, damit sie [sie ihnen] vorsetzen; und [sie] setzten sie der Volksmenge vor.

Pattloch Bibel: Da befahl er dem Volk, sich auf der Erde zu lagern, nahm die sieben Brote, sprach das Dankgebet, brach sie und gab sie seinen Jüngern zum Verteilen, und sie teilten davon dem Volke aus.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειχαν ιχθυδια ολιγα και ευλογησας αυτα παρεθηκεν

Interlinearübersetzung: Auch hatten sie wenige Fischlein; und gesegnet habend sie, hieß er auch diese vorlegen.

Elberfelder 1905: Und sie hatten einige kleine Fische; und als er sie gesegnet hatte, hieß er auch diese vorlegen.

Grünwaldbibel 1924: Auch ein paar Fischlein hatten sie. Er segnete auch diese und ließ auch sie verteilen.

Schlachter Bibel 1951: Sie hatten auch noch einige Fischlein; und nach einem Segensspruch befahl er, auch diese vorzulegen.

Bengel NT: Und sie hatten ein wenig Fischlein; und er segnete sie und sagte, man sollte auch dieselben vorlegen.

Abraham Meister NT: Sie hatten auch wenige Fischlein; und Er segnete sie, Er sprach, auch diese vorzulegen.

Albrecht Bibel 1926: Sie hatten auch noch einige kleine Fische. Über die sprach er den Segen und ließ sie auch austeilen.

Luther 1912: Und hatten ein wenig Fischlein; und er dankte und hieß die auch vortragen.

Konkordantes NT: Auch hatten sie [nur] wenige Fischlein; die segnete Er und gebot diese ebenfalls vorzusetzen.

Pattloch Bibel: Sie hatten auch einige Fischlein; er sprach den Segen darüber und ließ auch sie verteilen.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφαγον και εχορτασθησαν και ηραν περισσευματα κλασματος επτα σπυριδας

Interlinearübersetzung: Und sie aßen und wurden gesättigt und hoben auf Überreste an Brocken sieben Körbe.

Elberfelder 1905: Sie aßen aber und wurden gesättigt; und sie hoben auf, was an Brocken übrigblieb, sieben Körbe voll.

Grünwaldbibel 1924: Sie aßen und wurden satt; sie trugen auch noch sieben Körbe weg mit Stücken, die übriggeblieben waren.

Schlachter Bibel 1951: Und sie aßen und wurden satt und hoben an übriggebliebenen Brocken noch sieben Körbe auf.

Bengel NT: Sie aßen aber und wurden satt; und sie hoben die übrigen Brocken auf, sieben Körbe.

Abraham Meister NT: Und sie aßen und wurden satt, und sie hoben das übrige von den Brocken auf, sieben Körbe.

Albrecht Bibel 1926: So aßen sie und wurden satt. Die übriggebliebenen Brocken hob man vom Boden auf: sieben kleine Körbe voll.

Luther 1912: Sie aßen aber und wurden satt; und hoben die übrigen Brocken auf, sieben Körbe.

Konkordantes NT: Da aßen alle und wurden satt. Die Überfülle [der] Brocken aber hoben sie auf: sieben Körbe [voll].

Pattloch Bibel: Sie aßen und wurden satt; von den abgebrochenen Stücken aber, die übriggeblieben, hoben sie sieben Körbe voll auf.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε ως τετρακισχιλιοι και απελυσεν αυτους

Interlinearübersetzung: Waren aber ungefähr viertausend. Und er entließ sie.

Elberfelder 1905: Es waren aber derer, welche gegessen hatten, bei viertausend; und er entließ sie.

Grünwaldbibel 1924: Es waren wohl an viertausend gewesen [die gegessen hatten]; alsdann entließ er sie.

Schlachter Bibel 1951: Es waren ihrer etwa viertausend; und er entließ sie.

Bengel NT: Und ihrer waren bei viertausend, die da gegessen hatten; und er ließ sie fort.

Abraham Meister NT: Es waren aber ungefähr Viertausend, und Er entließ sie.

Albrecht Bibel 1926: Es waren aber gegen viertausend (die gegessen hatten). Und er ließ sie gehen.

Luther 1912: Und ihrer waren bei 4000, die da gegessen hatten; und er ließ sie von sich.

Konkordantes NT: Es waren etwa viertausend, die gegessen hatten. Danach entließ Er sie.

Pattloch Bibel: Es waren etwa viertausend; und er entließ sie.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως εμβας εις το πλοιον μετα των μαθητων αυτου ηλθεν εις τα μερη δαλμανουθα

Interlinearübersetzung: Und sofort eingestiegen in das Boot mit seinen Jüngern, kam er in das Gebiet von Dalmanuta.

Elberfelder 1905: Und alsbald stieg er mit seinen Jüngern in das Schiff und kam in die Gegenden von Dalmanutha.

Grünwaldbibel 1924: Sogleich stieg er mit seinen Jüngern in das Boot, und er gelangte in die Gegend von Dalmanutha.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald stieg er mit seinen Jüngern in das Schiff und kam in die Gegend von Dalmanutha.

Bengel NT: Und alsbald trat er in das Schiff mit seinen Jüngern und kam in die Gegend Dalmanutha.

Abraham Meister NT: Und sogleich stieg Er mit Seinen Jüngern in das Schiff, Er kam in die Gegend von Dalmanutha.

Albrecht Bibel 1926: Dann bestieg er sofort mit seinen Jüngern ein Boot und kam in das Gebiet von Dalmanutha .

Luther 1912: Und alsbald trat er in ein Schiff mit seinen Jüngern und kam in die Gegend von Dalmanutha.

Konkordantes NT: Sogleich stieg Er mit Seinen Jüngern in [ein] Schiff und kam in das Gebiet [von] Dalmanutha.

Pattloch Bibel: Gleich darauf stieg er mit seinen Jüngern in das Schiff und kam in die Gegend von Dalmanutha.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθον οι φαρισαιοι και ηρξαντο συζητειν αυτω ζητουντες παρ αυτου σημειον απο του ουρανου πεπραχοντες αυτον

Interlinearübersetzung: Und heraus kamen die Pharisäer und begannen zu streiten mit ihm, begehrend von ihm ein Zeichen vom Himmel, versuchend ihn.

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer kamen heraus und fingen an, mit ihm zu streiten, indem sie, um ihn zu versuchen, ein Zeichen vom Himmel von ihm beehrten.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen auch die Pharisäer, und sie versuchten, sich mit ihm einzulassen. Sie wollten ihn auf die Probe stellen und verlangten von ihm ein Zeichen aus dem Himmel.

Schlachter Bibel 1951: Und die Pharisäer gingen hinaus und fingen an, sich mit ihm zu besprechen, indem sie von ihm ein Zeichen vom Himmel forderten, um ihn auf die Probe zu stellen.

Bengel NT: Und die Pharisäer gingen aus und fingen an, sich mit ihm zu befragen, und beehrten an ihn ein Zeichen vom Himmel, ihn zu versuchen.

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer gingen hinaus, und sie fingen an, sich mit Ihm zu befragen, sie beehrter von Ihm ein Zeichen vom Himmel, sie versuch ten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Dort tauchten die Pharisäer auf. Die knüpften eine Unterredung mit ihm an, und, um ihn auszuhorchen, verlangten sie von ihm, er möge vom Himmel her ein Wunderzeichen kommen lassen .

Luther 1912: Und die Pharisäer gingen heraus und fingen an, sich mit ihm zu befragen, versuchten ihn und beehrten von ihm ein Zeichen vom Himmel.

Konkordantes NT: Da gingen die Pharisäer [zu ihm hin]aus, begannen [mit] Ihm Streit[gespräche] zu [führ]en und suchten von Ihm [ein] Zeichen vom Himmel [zu erlangen, um] Ihn [auf die] Probe [zu stelle]n.

Pattloch Bibel: Da kamen die Pharisäer heran und begannen mit ihm zu streiten. Sie forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel, um ihn auf die Probe zu stellen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναστεναξας τω πνευματι αυτου λεγει τι η γενεα αυτη ζητει σημειον αμην λεγω υμιν ει δοθησεται τη γενεα ταυτη σημειον

Interlinearübersetzung: Und aufgeseufzt habend in seinem Geist, sagt er: Was dieses Geschlecht beehrt ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird gegeben werden diesem Geschlecht ein Zeichen.

Elberfelder 1905: Und in seinem Geiste tief seufzend, spricht er: Was beehrt dieses Geschlecht ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Wenn diesem Geschlecht ein Zeichen gegeben werden wird!

Grünwaldbibel 1924: Da seufzte er aus tiefstem Herzensgrund und sprach: "Wozu verlangt dieses Geschlecht ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Diesem Geschlecht wird kein Zeichen gegeben werden."

Schlachter Bibel 1951: Und er seufzte in seinem Geiste und sprach: Warum fordert dieses Geschlecht ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch, es wird diesem Geschlecht kein Zeichen gegeben werden.

Bengel NT: Und er holte einen Seufzer in seinem Geist und spricht: Was sucht dies Geschlecht ein Zeichen? Amen ich sage euch, es wird diesem Geschlecht kein Zeichen gegeben werden.

Abraham Meister NT: Und Er seufzte tief auf in Seinem Geist und Er sagte: Was beehrt dieses Geschlecht ein Zeichen? Amen, Ich sage euch: Niemals wird diesem Geschlecht ein Zeichen gegeben werden!

Albrecht Bibel 1926: Da seufzte er aus tiefstem Herzen und sprach: "Warum will dies Geschlecht ein Zeichen schauen? Wahrlich, ich sage euch: Dies Geschlecht soll nimmermehr ein Wunderzeichen zu sehen bekommen."

Luther 1912: Und er seufzte in seinem Geist und sprach: Was sucht doch dies Geschlecht Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Es wird diesem Geschlecht kein Zeichen gegeben.

Konkordantes NT: In Seinem Geist aufseufzend, sagte Er: "Wieso trachtet diese Generation nach [einem] Zeichen? Wahrlich, Ich sage euch: Wenn dieser Generation [ein] Zeichen gegeben werden wird -"

Pattloch Bibel: Er aber seufzte in seinem Geiste und sprach: "Was fordert dieses Geschlecht ein Zeichen? Wahrlich, ich sage euch: Diesem Geschlecht wird kein Zeichen gegeben werden."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφεις αυτους παλιν εμβας απηλθεν εις το περαν

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend sie, wieder eingestiegen, fuhr er weg an das jenseitige.

Elberfelder 1905: Und er ließ sie, stieg wieder in das Schiff und fuhr an das jenseitige Ufer.

Grünwaldbibel 1924: Damit ließ er sie stehen, stieg wieder ein und fuhr ans andere Ufer.

Schlachter Bibel 1951: Und er ließ sie, stieg wieder in das Schiff und fuhr ans jenseitige Ufer.

Bengel NT: Und er ließ sie und ging wieder zu Schiff und fuhr hinweg, herüber.

Abraham Meister NT: Und er ließ sie, wieder stieg Er in das Schiff, Er ging weg zu dem jenseitigen Ufer.

Albrecht Bibel 1926: Damit ließ er sie stehen. Dann stieg er wieder ins Boot und fuhr ans andere Ufer.

Luther 1912: Und er ließ sie und trat wiederum in das Schiff und fuhr herüber.

Konkordantes NT: Damit [ver]ließ Er sie, stieg wieder in [das] Schiff [und] fuhr an das jenseitige [Ufer] hinüber.

Pattloch Bibel: Und er ließ sie stehen, stieg wieder ein und fuhr hinüber ans andere Ufer.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επελαθοντο λαβειν αρτους και ει μη ενα αρτον ουκ ειχον μεθ εαυτων εν τω πλοιω

Interlinearübersetzung: Und sie hatten vergessen, mitzunehmen Brote, und wenn nicht ein Brot, nicht hatten sie bei sich im Boot.

Elberfelder 1905: Und sie vergaßen Brote mitzunehmen, und hatten nichts bei sich auf dem Schiffe als nur ein Brot.

Grünwaldbibel 1924: Sie hatten vergessen, Brote mitzunehmen; nur ein einziges Brot hatten sie bei sich im Boote.

Schlachter Bibel 1951: Und sie hatten vergessen, Brote mitzunehmen, und hatten nur ein Brot bei sich im Schiff.

Bengel NT: Und sie hatten vergessen, Brote zu nehmen, und nur ein einziges Brot hatten sie mit sich in dem Schiff.

Abraham Meister NT: Und sie vergaßen, Brote mitzunehmen und sie hatten nur ein Brot mit sich im Schiff

Albrecht Bibel 1926: Die Jünger hatten nun vergessen, Brote mitzunehmen; nur eins noch hatten sie bei sich im Fahrzeug.

Luther 1912: Und sie hatten vergessen, Brot mit sich zu nehmen, und hatten nicht mehr mit sich im Schiff denn ein Brot.

Konkordantes NT: Sie vergaßen aber, Brot [mit]zunehmen, und im Schiff hatten sie außer einem Brot nichts bei sich.

Pattloch Bibel: Sie hatten aber vergessen, Brote mitzunehmen, und hatten nur ein einziges Brot bei sich im Schiffe.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεστελλετο αυτοις λεγων ορατε βλεπετε απο της ζυμης των φαρισαιων και της ζυμης ηρωδου

Interlinearübersetzung: Und er befahl ihnen, sagend: Seht zu, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig Herodes!

Elberfelder 1905: Und er gebot ihnen und sprach: Sehet zu, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig des Herodes.

Grünwaldbibel 1924: Er warnte sie und sprach zu ihnen: "Habt acht und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!"

Schlachter Bibel 1951: Und er gebot ihnen und sprach: Sehet zu, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes!

Bengel NT: Und er untersagte ihnen und sprach: Schauet zu, sehet euch vor vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig des Herodes.

Abraham Meister NT: Und Er schärfte ihnen ein und sagte: Seht zu, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig des Herodes!

Albrecht Bibel 1926: Da warnte er sie: "Habt acht und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig des Herodes!"

Luther 1912: Und er gebot ihnen und sprach: Schauet zu und sehet euch vor vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes.

Konkordantes NT: Da warnte Er sie [und] sagte: "Sehet [zu], hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig [des] Herodes!"

Pattloch Bibel: Eindringlich mahnte er sie und sprach: "Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und dem Sauerteig des Herodes!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διελογιζοντο προς αλληλους οτι αρτους ουκ εχομεν

Interlinearübersetzung: Und sie überlegten mit einander, daß Brote nicht sie haben.

Elberfelder 1905: Und sie überlegten miteinander und sprachen: Weil wir keine Brote haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie besprachen sich und sagten schließlich: "Wir haben ja kein Brot bei uns."

Schlachter Bibel 1951: Und sie besprachen sich untereinander und sagten: Weil wir kein Brot haben!

Bengel NT: Und sie gedachten untereinander und sprachen: Wir haben keine Brote.

Abraham Meister NT: Und sie überlegten miteinander, dass sie keine Brote hatten!

Albrecht Bibel 1926: Da dachten sie und sprachen es auch gegeneinander aus: "Wir haben ja kein Brot!"

Luther 1912: Und sie gedachten hin und her und sprachen untereinander: Das ist's, daß wir nicht Brot haben.

Konkordantes NT: Sie [aber] folgerten [daraus] und sagten zueinander: "[Er meint], da[ß] wir keine Brote haben!"

Pattloch Bibel: Da machten sie sich miteinander Gedanken, daß sie keine Brote hätten.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γνους λεγει αυτοις τι διαλογιζεσθε οτι αρτους ουκ εχετε ουπω νοειτε ουδε συνιετε επι

πεπωρωμενην εχετε την καρδιαν υμων

Interlinearübersetzung: Und bemerkt habend, sagt er zu ihnen: Was überlegt ihr, daß Brote nicht ihr habt? Noch nicht begreift ihr, und nicht versteht ihr? Verhärtet habt ihr euer Herz?

Elberfelder 1905: Und als Jesus es erkannte, spricht er zu ihnen: Was überlegt ihr, weil ihr keine Brote habt? Begreift ihr noch nicht und verstehet auch nicht? Habt ihr euer Herz noch verhärtet?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus merkte dies und sprach zu ihnen: "Was besprecht ihr miteinander, weil ihr keine Brote habt; begreift und versteht ihr denn immer noch nicht? Ist euer Herz noch ganz verschlossen?"

Schlachter Bibel 1951: Und als es Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Was machet ihr euch Gedanken darüber, daß ihr kein Brot habt? Verstehet ihr noch nicht und begreift ihr noch nicht? Habt ihr noch euer verhärtetes Herz?

Bengel NT: Und Jesus merkte es und spricht zu ihnen: Was denket ihr, daß ihr keine Brote habt? Bedenket ihr' nicht und vernehmet ihr' nicht? Habt ihr euer Herz noch erstarrt?

Abraham Meister NT: Und da Er es erkannte, sagte Er zu ihnen Was überlegt ihr, dass ihr keine Brote habt? Begreift und versteht ihr noch nicht? Habt ihr euer Herz verhärtet?

Albrecht Bibel 1926: Jesus merkte das und sprach zu ihnen: "Was macht ihr euch Gedanken darüber, daß ihr kein Brot mithabt? Fehlt's euch denn immer noch an Einsicht und Verständnis? Bleibt euer Herz so stumpf und unempfänglich?"

Luther 1912: Und Jesus merkte das und sprach zu ihnen: Was bekümmert ihr euch doch, daß ihr nicht Brot habt? Vernehmet ihr noch nichts und seid noch nicht verständig? Habt ihr noch ein erstarrtes Herz in euch?

Konkordantes NT: Als Jesus [das e]rkannte, fragte Er sie: "Was folgert ihr, weil ihr keine Brote habt? Begreift ihr [immer] noch nicht? Versteht ihr [es] auch nicht? Habt ihr [jetzt] noch euer Herz verstockt?"

Pattloch Bibel: Jesus merkte es und sprach zu ihnen: "Was macht ihr euch Gedanken, daß ihr keine Brote habt? Erkennt und begreift ihr denn noch nicht? Was haltet ihr verschlossen euer Herz?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οφθαλμους εχοντες ου βλεπετε και ωτα εχοντες ουκ ακουετε και ου μνημονευετε

Interlinearübersetzung: Augen habend, nicht seht ihr, und Ohren habend, nicht hört ihr? Und nicht erinnert ihr euch,

Elberfelder 1905: Augen habt ihr und sehet nicht? Und Ohren habt ihr und höret nicht? Und erinnert ihr euch nicht?

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt Augen, seht aber nicht, und Ohren habt ihr, hört aber nicht. Erinnert ihr euch denn nicht mehr,

Schlachter Bibel 1951: Habt Augen und sehet nicht, Ohren und höret nicht? Und denket ihr nicht daran,

Bengel NT: Habt Augen und sehet nicht, und habt Ohren und höret nicht, und denket nicht daran?

Abraham Meister NT: Habt ihr Augen und seht nicht, und habt ihr Ohren und hört nicht? Und denkt ihr nicht daran,

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt doch Augen, könnt ihr da nicht sehen? Und ihr habt Ohren, könnt ihr da nicht hören? Habt ihr kein Gedächtnis?

Luther 1912: Ihr habt Augen, und sehet nicht, und habt Ohren, und höret nicht, und denket nicht daran,

Konkordantes NT: Ihr habt Augen [und seh]t nicht, habt Ohren und hört nicht! Erinnert ihr euch denn nicht,

Pattloch Bibel: Augen habt ihr und seht nicht? Ohren habt ihr und hört nicht? Und erinnert ihr euch nicht?

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε τους πεντε αρτους εκλασα εις τους πεντακιςχιλιους και ποσους κοφινους κλασματος πληρεις ηρατε λεγουσιν αυτω δωδεκα

Interlinearübersetzung: als die fünf Brote ich gebrochen habe für die fünftausend, wieviele Körbe von Brocken voll ihr aufgehoben habt? Sie sagen zu ihm: Zwölf.

Elberfelder 1905: Als ich die fünf Brote unter die fünftausend brach, wie viele Handkörbe voll Brocken hobet ihr auf? Sie sagen zu ihm: Zwölf.

Grünwaldbibel 1924: daß ich fünf Brote für die Fünftausend brach? Wie viele Körbe, voll mit Stücken, habt ihr noch fortgetragen?" Sie sagten zu ihm: "Zwölf."

Schlachter Bibel 1951: als ich die fünf Brote brach für die Fünftausend, wieviel Körbe voll Brocken ihr aufgehoben habt? Sie sprachen zu ihm: Zwölf!

Bengel NT: Da ich die fünf Brote brach unter die fünftausend, wieviel Körblein voll Brocken hobet ihr auf? Sie sprechen zu ihm: Zwölf.

Abraham Meister NT: als Ich die fünf Brote brach für die Fünftausend, wie viel Körbe voll Brocken ihr aufnahm? Sie sagten zu Ihm: Zwölf!

Albrecht Bibel 1926: Als ich die fünf Brote für die Fünftausend brach, wieviel große Körbe voll Brocken habt ihr da auf gelesen?" Sie erwiderten: "Zwölf."

Luther 1912: da ich fünf Brote brach unter 5000: wie viel Körbe voll Brocken hobt ihr da auf? Sie sprachen: Zwölf.

Konkordantes NT: als ich die fünf Brote für die fünftausend brach, wieviele Tragkörbe voll Brocken ihr aufhob?" Sie antworteten Ihm: "Zwölf."

Pattloch Bibel: Als ich die fünf Brote brach für die Fünftausend, wie viele Körbe voll abgebrochener Stücke habt ihr da aufgehoben?" Sie erwiderten ihm: "Zwölf".

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε και τους επτα εις τους τετρακιςχιλιους ποσων σπυριδων πληρωματα κλασματος ηρατε και λεγουσιν επτα

Interlinearübersetzung: Als die sieben für die viertausend, von wievielen Körben Füllung mit Brocken habt ihr aufgehoben? Und sie sagen zu ihm: Sieben.

Elberfelder 1905: Als aber die sieben unter die viertausend, wie viele Körbe, mit Brocken gefüllt, hobet ihr auf? Sie aber sagten: Sieben.

Grünwaldbibel 1924: "Und bei den sieben für die Viertausend: Wie viele Körbe, voll mit Stücken, habt ihr da noch fortgetragen?" Sie gaben ihm zur Antwort: "Sieben."

Schlachter Bibel 1951: Und als ich die sieben für die Viertausend brach, wieviel Körbe voll Brocken habt ihr aufgehoben? Sie sprachen: Sieben!

Bengel NT: Da ich aber die sieben brach unter die viertausend, wieviel Körbe voll Brocken hobet ihr auf? Sie sprachen: Sieben.

Abraham Meister NT: Als die sieben für die Viertausend, wie viel Körbe voller Brocken ihr aufhob? und sie sagten: Sieben!

Albrecht Bibel 1926: "Als ich dann die sieben Brote für die Viertausend brach, wieviel kleine Körbe voll Brocken habt ihr da auf gelesen?" Sie antworteten: "Sieben."

Luther 1912: Da ich aber die sieben brach unter die 4000, wieviel Körbe voll Brocken hobt ihr da auf? Sie sprachen: Sieben.

Konkordantes NT: "Und als [Ich] die sieben Brote für die Viertausend [brach], wieviele Korbfüllungen [mit] Brocken habt ihr [da] aufgehoben?" sie antworteten Ihm: "Sieben."

Pattloch Bibel: "Und als ich die sieben Brote für die Viertausend brach, wie viele Körbe voll abgebrochener Stücke habt ihr da aufgehoben?" Sie sagten: "Sieben."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις ουπω συνιετε

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Noch nicht versteht ihr?

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Wie, verstehtet ihr noch nicht?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Versteht ihr es denn immer noch nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr denn noch so unverständlich?

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Wie ver nehmet ihr' nicht?

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Versteht ihr noch nicht?

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie: "Seid ihr denn immer noch unverständig?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wie, vernehmet ihr denn nichts?

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Wie [kommt es, daß] ihr [es] noch nicht versteht?"

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Begreift ihr noch nicht?"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται εις βηθσαιδαν και φερουσιν αυτω τυφλον και παρακαλουσιν αυτον ινα αυτου αψηται

Interlinearübersetzung: Und sie kommen nach Betsaida. Und sie bringen ihm einen Blinden und bitten ihn, daß ihn er berühre.

Elberfelder 1905: Und er kommt nach Betsaida; und sie bringen ihm einen Blinden und bitten ihn, daß er ihn anrühre.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen nach Betsaida. Dort brachte man ihm einen Blinden; sie baten ihn, er möge ihn nur berühren.

Schlachter Bibel 1951: Und sie kommen nach Betsaida; und man bringt einen Blinden zu ihm und bittet ihn, daß er ihn anrühre.

Bengel NT: Und sie kommen gen Betsaida; und sie bringen ihm einen Blinden und bitten ihn, daß er ihn anrühre.

Abraham Meister NT: Und sie kamen nach Betsaida, und sie brachten einen Blinden zu Ihm, und sie baten Ihn, dass Er ihn anrühre!

Albrecht Bibel 1926: Dann kamen sie nach Betsaida. Dort ward ein Blinder zu ihm gebracht, und man bat ihn, ihn anzurühren.

Luther 1912: Und er kam gen Betsaida. Und sie brachten zu ihm einen Blinden und baten ihn, daß er ihn anrührte.

Konkordantes NT: Dann kamen sie nach Betsaida. Dort brachten man Ihm [einen] Blinden und sprach Ihm zu, daß Er ihn anrühre.

Pattloch Bibel: Darauf kamen sie nach Betsaida, und man brachte zu ihm einen Blinden und bat ihn, er möchte ihn berühren.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιλαβομενος της χειρος του τυφλου εξηνεγκεν αυτον εξω της κωμης και πτυσας εις τα ομματα αυτου επιθεις τας χειρας αυτω επηρωτα αυτον ει τι βλεπει

Interlinearübersetzung: Und ergriffen habend die Hand des Blinden, führte er hinaus ihn aus dem Dorf, und gespuckt habend in seine Augen, aufgelegt habend die Hände ihm, fragte er ihn: Etwas siehst du?

Elberfelder 1905: Und er faßte den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorfe hinaus; und als er in seine Augen gespült hatte, legte er ihm die Hände auf und fragte ihn, ob er etwas sehe.

Grünwaldbibel 1924: Er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn vors Dorf hinaus. Alsdann tat er Speichel in seine Augen, legte ihm die Hände auf und fragte ihn: "Siehst du etwas?"

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn vor das Dorf hinaus, spie ihm in die Augen, legte ihm die Hände auf und fragte ihn, ob er etwas sähe.

Bengel NT: Und er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn hinaus vor den Flecken und spülte in seine Augen und legte ihm die Hände auf und fragte ihn, ob er etwas sehe?

Abraham Meister NT: Und da Er den Blinden bei der Hand ergriff, führte Er ihn zum Dorf hinaus, und Er spülte in seine Augen, legte ihm die Hände auf und fragte ihn, ob er etwas sehe.

Albrecht Bibel 1926: Da nahm er den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorf hinaus. Dann benetzte er ihm die Augen mit Speichel, legte ihm die Hände auf und fragte ihn: "Siehst du etwas?"

Luther 1912: Und er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn hinaus vor den Flecken ; spülte in seine Augen und legte seine Hände auf ihn und fragte ihn, ob er etwas sähe?

Konkordantes NT: Die Hand des Blinden ergreifend, brachte Er ihn vor das Dorf hinaus und benetzte seine Augen mit [Speichel], legte ihm die Hände auf [und] fragte ihn:

Pattloch Bibel: Er faßte den Blinden bei der Hand, führte ihn vor das Dorf hinaus, tat Speichel auf seine Augen, legte ihm die Hände auf und fragte ihn: "Siehst du etwas?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναβλεψας ελεγεν βλεπω τους ανθρωπους οτι ως δενδρα ορω περιπατουντας

Interlinearübersetzung: Und die Augen aufgeschlagen habend, sagte er: Ich sehe die Menschen, weil wie Bäume ich sehe Umhergehende.

Elberfelder 1905: Und aufblickend sprach er: Ich sehe die Menschen, denn ich gewahre solche, die wie Bäume umherwandeln.

Grünwaldbibel 1924: Er sah auf und sagte: "Ich sehe die Menschen; ich sehe etwas wie Bäume, daß sie sich bewegen."

Schlachter Bibel 1951: Und er blickte auf und sprach: Ich sehe die Leute, als sähe ich wandelnde Bäume!

Bengel NT: Und er sah auf und sprach: Ich sehe die Menschen wie Bäume wandeln.

Abraham Meister NT: Und da er aufblickte, sagte er: Ich sehe die Menschen, dass ich sie wie Bäume umherwandeln sehe.

Albrecht Bibel 1926: Da blickte er auf und sagte: "Ich kann die Leute erkennen, ich sehe sie gehen - so groß wie Bäume !"

Luther 1912: Und er sah auf und sprach : Ich sehe Menschen gehen, als sähe ich Bäume.

Konkordantes NT: "[Er]blickst du etwas?" Und aufblickend antwortete er: "Ich [er]blicke Menschen, ich sehe [sie] wie wandelnde Bäume."

Pattloch Bibel: Er blickte auf und sagte: "Ich erblicke die Menschen; denn ich sehe sie wie Bäume einhergehen."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειτα παλιν επεθηκεν τας χειρας επι τους οφθαλμους αυτου και διεβλεπεν και απεκατεστη και ενεβλεπεν δηλαυως παντα

Interlinearübersetzung: Dann wieder legte er auf die Hände auf seine Augen, und er blickte scharf hin und wurde wieder hergestellt, und er sah ganz deutlich alles.

Elberfelder 1905: Dann legte er wiederum die Hände auf seine Augen, und er sah deutlich, und er war wiederhergestellt und sah alles klar.

Grünwaldbibel 1924: Dann legte er ihm die Hände nochmals auf die Augen. Sein Blick drang jetzt ganz durch, er wurde wiederhergestellt und konnte alles deutlich sehen.

Schlachter Bibel 1951: Hierauf legte er noch einmal die Hände auf seine Augen und ließ ihn aufblicken; und er wurde wieder hergestellt und sah alles deutlich.

Bengel NT: Darnach legte er abermals die Hände auf seine Augen und ließ ihn aufsehen, und er ward zurechtge bracht und sah alles scharf.

Abraham Meister NT: Darauf legte Er wiederum die Hände auf seine Augen, und er sah scharf hin, und er war wieder hergestellt, und er sah alles deutlich in die Ferne.

Albrecht Bibel 1926: Nun legte er ihm nochmals die Hände auf die Augen. Da konnte er deutlich sehen: er war geheilt und sah auch in der Ferne alle Gegenstände scharf.

Luther 1912: Darnach legte er abermals die Hände auf seine Augen und hieß ihn abermals sehen; und er ward wieder zurechtgebracht, daß er alles scharf sehen konnte.

Konkordantes NT: Danach legte Er wieder die Hände auf seine Augen; da blickte er scharf [hin] und war wiederhergestellt und [konnte] alles klar erblicken.

Pattloch Bibel: Darauf legte er nochmals die Hände auf seine Augen; da drang sein Blick durch, und er war wiederhergestellt; er sah alles deutlich und klar.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν αυτον εις οικον αυτου λεγων μη εις την κωμην εισελθης

Interlinearübersetzung: Und er schickte weg ihn in sein Haus, sagend: Auch nicht in das Dorf geh hinein!

Elberfelder 1905: Und er schickte ihn nach seinem Hause und sprach: Geh nicht in das Dorf, sage es auch niemand im Dorfe.

Grünwaldbibel 1924: Dann sandte er ihn heim und sprach: "Geh nicht ins Dorf hinein!"

Schlachter Bibel 1951: Und er schickte ihn in sein Haus und sprach: Du sollst nicht ins Dorf hineingehen, noch es jemandem im Dorfe sagen!

Bengel NT: Und er schickte ihn heim und sprach: Gehe nicht in den Flecken hinein, und sage es auch niemand in dem Flecken.

Abraham Meister NT: Und Er sandte ihn in sein Haus und sagte: Gehe auch nicht in das Dorf hinein!

Albrecht Bibel 1926: Jetzt schickte ihn Jesus nach Hause, doch er wies ihn an: "Geh nicht in das Dorf zurück !"

Luther 1912: Und er schickte ihn heim und sprach: Gehe nicht hinein in den Flecken und sage es auch niemand drinnen.

Konkordantes NT: Dann schickte Er ihn in sein Haus [und] sagte: "Gehe weder in das Dorf [hin]ein, noch sage [es] jemandem im Dorf."

Pattloch Bibel: Dann schickte er ihn nach Hause und sprach: "Doch in das Dorf gehe nicht hinein!"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν ο ιησους και οι μαθηται αυτου εις τας κωμας καισαρειας της φιλιππου και εν τη οδω επιρωτα τους μαθητας αυτου λεγων αυτοις τινα με λεγουσιν οι ανθρωποι ειναι

Interlinearübersetzung: Und weg ging Jesus und seine Jünger in die Dörfer von Cäsarea Philippi; und auf dem Weg fragte er seine Jünger, sagend zu ihnen: Wer, ich, sagen die Leute, bin?

Elberfelder 1905: Und Jesus ging hinaus und seine Jünger in die Dörfer von Cäsarea Philippi. Und auf dem Wege fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Wer sagen die Menschen, daß ich sei?

Grünwaldbibel 1924: Darauf ging Jesus mit seinen Jüngern in die Ortschaften von Cäsarea Philippi. Auf dem Wege fragte er seine Jünger: "Für wen halten mich die Leute?"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus ging samt seinen Jüngern hinaus in die Dörfer bei Cäsarea Philippi; und auf dem Wege fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Für wen halten mich die Leute?

Bengel NT: Und es ging Jesus aus und seine Jünger in die Flecken bei Cäsarea Philippi, und unterwegs fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Wer sagen die Leute, daß ich sei?

Abraham Meister NT: Und Jesus ging hinaus und Seine Jünger in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. und auf dem Wege fragte Er Seine Jünger und sprach zu ihnen: Was sagen die Menschen, wer Ich sei?

Albrecht Bibel 1926: Von dort zog Jesus mit seinen Jüngern weiter in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Unterwegs fragte er seine Jünger "Wofür halten mich die Leute?"

Luther 1912: Und Jesus ging aus mit seinen Jüngern in die Märkte der Stadt Cäsarea Philippi. Und auf dem Wege fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Wer sagen die Leute, daß ich sei?

Konkordantes NT: Jesus und Seine Jünger zogen nun weiter in die Dörfer [um] Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte Er Seine Jünger; [Er] sagte [zu] ihnen: "[Was] sagen die Menschen, wer Ich sei?"

Pattloch Bibel: Jesus aber zog mit seinen Jüngern weiter in die Dörfer von Cäsarea Philippi, und auf dem Wege fragte er seine Jünger: "Für wen halten mich die Leute?"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν αυτω λεγοντες οτι ιωαννην τον βαπτιστην και αλλοι ηλειαν αλλοι δε οτι εις των προφητων

Interlinearübersetzung: Sie aber antworteten ihm, sagend: Johannes der Täufer, und andere: Elia, andere aber: Einer der Propheten.

Elberfelder 1905: Sie aber antworteten ihm und sagten: Johannes der Täufer; und andere: Elias; andere aber: einer der Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: "Für Johannes den Täufer, andere für Elias, wieder andere für irgendeinen Propheten."

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten: Die einen sagen, du seiest Johannes der Täufer; und andere, du seiest Elia; andere aber, du seiest einer der Propheten.

Bengel NT: Sie antworteten: Johannes der Täufer. Andere: Elia; wieder andere: Einer der Propheten.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm und sagten: Johannes der Täufer; und andere, Eliah; wieder andere, dass Er einer der Propheten sei! 13

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Für Johannes den Täufer, andere für Elia, noch andere für einen der Propheten ."

Luther 1912: Sie antworteten: Sie sagen, du seiest Johannes der Täufer ; etliche sagen, du seiest Elia ; etliche, du seiest der Propheten einer.

Konkordantes NT: Sie antworteten Ihm: "[Die einen meinen] Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere einer der Propheten."

Pattloch Bibel: Sie erwiderten ihm: "Für Johannes den Täufer; andere für Elias, andere für einen von den Propheten."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος επιρωτα αυτους υμεις δε τινα με λεγετε ειναι αποκριθεις ο πετρος λεγει αυτω συ ει ο χριστος

Interlinearübersetzung: Und er fragte sie: Ihr aber, wer, ich, sagt ihr, bin? Antwortend, Petrus sagt zu ihm: Du bist der Gesalbte.

Elberfelder 1905: Und er fragte sie: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei? Petrus aber antwortete und spricht zu ihm: Du bist der Christus.

Grünwaldbibel 1924: Da fragte er sie weiter: "Für wen haltet ihr mich?" Darauf gab ihm Petrus zur Antwort: "Du bist der Christus."

Schlachter Bibel 1951: Und er fragte sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Du bist der Christus!

Bengel NT: Und Er spricht zu ihnen: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei? Petrus antwortet und spricht zu ihm: Du bist der Gesalbte.

Abraham Meister NT: Und Er fragte sie: Was aber sagt ihr, wer Ich sei? Es antwortete Petrus und sagt zu Ihm: Du bist der Christus, der Sohn Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie: "Für wen haltet ihr mich denn?" Petrus erwiderte ihm: "Du bist der Messias."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Ihr aber, wer sagt ihr, daß ich sei? Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Du bist Christus!

Konkordantes NT: Weiter fragte Er sie: "Ihr aber, [was] sagt ihr, wer Ich sei?" Petrus antwortete Ihm: "Du bist der Christus, der Sohn Gottes."

Pattloch Bibel: Da fragte er sie: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Petrus antwortete ihm: "Du bist der Messias!"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιτιμησεν αυτοις ινα μηδενι λεγωνσιν περι αυτου

Interlinearübersetzung: Und streng gebot er ihnen, daß niemandem sie sagen sollten von ihm.

Elberfelder 1905: Und er bedrohte sie, daß sie niemand von ihm sagen sollten.

Grünwaldbibel 1924: Er aber schärfte ihnen streng ein, sie sollten über ihn zu niemand reden.

Schlachter Bibel 1951: Und er gebot ihnen ernstlich, daß sie das niemandem von ihm sagen sollten.

Bengel NT: Und er band ihnen ernstlich ein, daß sie niemand von ihm sagen sollten.

Abraham Meister NT: Und Er ermahnte sie eindringlich, dass sie keinem von Ihm sagen sollten!

Albrecht Bibel 1926: Da verbot er ihnen streng, das irgendwem von ihm zu sagen.

Luther 1912: Und er bedrohte sie, daß sie niemand von ihm sagen sollten.

Konkordantes NT: Da warnte Er sie, daß sie [mit] niemandem über Ihn sprächen.

Pattloch Bibel: Und er gebot ihnen streng, mit niemand über ihn zu sprechen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξατο διδασκειν αυτους οτι δει τον υιον του ανθρωπου πολλα παθειν και αποδοκιμασθηναι υπο των πρεσβυτερων και των αρχιερεων και των γραμματεων και αποκτανθηναι και μετα τρεις ημερας αναστηναι

Interlinearübersetzung: Und er begann zu lehren sie, daß es nötig sei, der Sohn des Menschen vieles leide und verworfen werde von den Ältesten und den Oberpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werde und nach drei Tagen auferstehe;

Elberfelder 1905: Und er fing an, sie zu lehren, daß der Sohn des Menschen vieles leiden und verworfen werden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten, und daß er getötet werden und nach drei Tagen auferstehen müsse.

Grünwaldbibel 1924: Nun fing er an, sie zu belehren, daß der Menschensohn vieles leiden müsse; er müsse von den Ältesten, den Oberpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden, er müsse getötet werden, doch nach drei Tagen werde er wieder auferstehen.

Schlachter Bibel 1951: Und er fing an, sie zu lehren, daß des Menschen Sohn viel leiden und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten verworfen und getötet werden müsse und nach drei Tagen wieder auferstehen.

Bengel NT: Und er fing an, sie zu lehren: Der Sohn des Menschen muß viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

Abraham Meister NT: Und Er fing an, sie zu belehren, dass der Sohn des Menschen viel leiden muss und verworfen wird von den Ältesten und von den Hohenpriestern und von den Schriftgelehrten, und Er wird getötet und nach drei Tagen auferstehen.

Albrecht Bibel 1926: Dann wies er sie zum erstenmal darauf hin: der Menschensohn müsse vieles leiden, dazu verworfen werden von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten; ja er müsse den Tod erdulden, aber nach drei Tagen wieder auferstehen.

Luther 1912: Und er hob an, sie zu lehren: Des Menschen Sohn muß viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und über drei Tage auferstehen.

Konkordantes NT: Von [da an] begann Er sie zu lehren. Der Sohn des Menschen müsse viel leiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schrift[gelehrten] verworfen und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen;

Pattloch Bibel: Und er fing an, sie zu belehren, der Menschensohn müsse vieles leiden, von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten verworfen und getötet werden, nach drei Tagen aber auferstehen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρησια τον λογον ελαλει και προσλαβομενος ο πετρος αυτον ηρξατο επιτιμαν αυτω

Interlinearübersetzung: und mit Offenheit das Wort sprach er. Und beiseite genommen habend Petrus ihn, begann Vorhaltungen zu machen ihm.

Elberfelder 1905: Und er redete das Wort öffentlich. Und Petrus nahm ihn zu sich und fing an ihn zu strafen.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte das ganz offen. Da nahm ihn Petrus beiseite und wollte ihm ernstlich zureden.

Schlachter Bibel 1951: Und er redete das Wort ganz unverhohlen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren.

Bengel NT: Und offenbar redete er das Wort. Und es nahm ihn Petrus zu sich und fing an, es ihm zu verweisen.

Abraham Meister NT: Und Petrus nahm Ihn beiseite und fing an, Ihm Vorwürfe zu machen.

Albrecht Bibel 1926: Dies alles sprach er offen aus. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann ihn ernstlich zu tadeln.

Luther 1912: Und er redete das Wort frei offenbar. Und Petrus nahm ihn zu sich, fing an, ihm zu wehren.

Konkordantes NT: und Er sprach das Wort [mit] Freimut. Da nahm Petrus Ihn beiseite [und] begann Ihn zu warnen.

Pattloch Bibel: Frei und offen sprach er das Wort. Da nahm ihn Petrus auf die Seite und fing an, ihm Vorhaltungen zu machen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε επιστραφεις και ιδων τους μαθητας αυτου επιτιμησεν πετρω και λεγει υπαγε οπισω μου σατανα οτι ου φρονεις τα του θεου αλλα τα των ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Er aber, sich umgewandt habend und gesehen habend seine Jünger, herrschte an Petrus und sagt: Geh fort hinter mich, Satan, weil nicht du denkst das Gottes, sondern das der Menschen!

Elberfelder 1905: Er aber wandte sich um, und als er seine Jünger sah, strafte er den Petrus und sagte: Geh hinter mich, Satan! Denn du sinnst nicht auf das, was Gottes, sondern auf das was der Menschen ist.

Grünwaldbibel 1924: Er aber wandte sich um, und angesichts der Jünger schalt er Petrus mit den Worten: "Hinweg von mir, du Satan! Du hast nicht Sinn fürs Göttliche, sondern nur fürs Menschliche."

Schlachter Bibel 1951: Er aber wandte sich um und sah seine Jünger an und schalt den Petrus und sprach: Weiche hinter mich, Satan! Denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

Bengel NT: Er aber, da er sich umwandte und seine Jünger sah, verwies es Petrus und sprach: Gehe hinter mich, Satan; weil du nicht das bedenkst, was Gottes ist, sondern das, was der Menschen ist.

Abraham Meister NT: Er aber wandte Sich ab und sah Seine Jünger an, und Er bedrohte den Petrus und sprach: Gehe weg, hinter Mich, Satan; denn du bist nicht auf das bedacht, was Gottes, sondern was der Menschen ist!

Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus wandte sich um, sah seine Jünger an und sprach zu Petrus die strengen Worte: "Mir aus den Augen, Satan! Denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich."

Luther 1912: Er aber wandte sich um und sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: Gehe hinter mich, du Satan! denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.

Konkordantes NT: Jesus aber wandte Sich um, [sa]h Seine Jünger [an, ver]warnte Petrus und sagte: "Geh hinter Mich, Satan!" D[enn] du [ha]st nicht das [im] Sinn, [was] Gott [will], sondern [was] mensch[lich] ist."

Pattloch Bibel: Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an, schalt den Petrus und sprach: "Hinweg von mir, Satan, du denkst nicht das, was Gottes ist, sondern was der Menschen ist."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος τον οχλον συν τοις μαθηταις αυτου ειπεν αυτοις οστις θελει οπισω μου ακολουθειν απαρνησασθω εαυτον και αρατω τον σταυρον αυτου και ακολουθειτω μοι

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend die Menge mit seinen Jüngern, sagte er zu ihnen: Wenn jemand will nach mir folgen, verleugne er sich selbst und nehme auf sein Kreuz und folge nach mir!

Elberfelder 1905: Und als er die Volksmenge samt seinen Jüngern herzugerufen hatte, sprach er zu ihnen: Wer irgend mir nachkommen will, verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann rief er die Menge samt seinen Jüngern her und sprach zu ihnen: "Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

Schlachter Bibel 1951: Und er rief das Volk samt seinen Jüngern zu sich und sprach zu ihnen: Wer mir nachkommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

Bengel NT: Und er rief das Volk herzu samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Wer da mir will hintennach folgen, der verleugne sich selbst und hebe sein Kreuz auf und folge mir nach.

Abraham Meister NT: Und Er rief die Volksmenge mit Seinen Jüngern zu Sich, und Er sprach zu ihnen: Wenn Mir jemand nachfolgen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich, und er folge Mir!

Albrecht Bibel 1926: Dann rief er das Volk herbei samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: "Wer mein Nachfolger sein will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir!

Luther 1912: Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Wer mir will nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Konkordantes NT: Dann rief Er die Volksmenge samt Seinen Jüngern zu Sich [und] sagte [zu] ihnen: "Wenn jemand Mir nachfolgen will, [so] verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) auf und folge Mir.

Pattloch Bibel: Und er rief das Volk mit seinen Jüngern zu sich und sprach zu ihnen: "Wenn einer mir nachfolgen will, so verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ εαν θελη την ψυχην αυτου σωσαι απολεσει αυτην ος δ αν απολεσει την εαυτου ψυχην ενεκεν εμου και του ευαγγελιου σωσει αυτην

Interlinearübersetzung: Denn wer will sein Leben retten, wird verlieren es; wer aber verliert sein Leben meinetwegen und der Frohbotschaft, wird retten es.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben verliert um meinet- und des Evangeliums willen, wird es erretten.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer sein Leben sich erhalten will, der wird es verlieren, und wer sein Leben mir und dem Evangelium zulieb verliert, der wird es erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird sie retten.

Bengel NT: Denn wer seine Seele erhalten will, wird sie verlieren; wer aber seine Seele verlieren wird um meinetund des Evangeliums willen, wird sie erhalten.

Abraham Meister NT: Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um Meinetwillen und wegen des Evangeliums, wird es retten!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und im Dienst der Heilsbotschaft verliert, der wird es retten.

Luther 1912: Denn wer sein Leben will behalten, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinet- und des Evangeliums willen, der wird's behalten.

Konkordantes NT: Denn [wer] seine Seele retten will, wird sei verlieren; [wer] aber seine Seele Meinetwegen und [um] des Evangeliums [willen] verliert, wird sie retten.

Pattloch Bibel: Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben verliert um meinet- und des Evangeliums willen, wird es retten.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι γαρ ωφελει ανθρωπον κερδησαι τον κοσμον ολον και ζημιωθηναι την ψυχην αυτου

Interlinearübersetzung: Was denn nützt es einem Menschen, zu gewinnen die ganze Welt und einzubüßen sein Leben?

Elberfelder 1905: Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne und seine Seele einbüßte?

Grünwaldbibel 1924: Was nützte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, doch sein Leben dabei verlöre!
Schlachter Bibel 1951: Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und büßte seine Seele ein?
Bengel NT: Denn was wird es den Menschen nützen, wenn er die Welt ganz gewönne und seine Seele einbüßte?
Abraham Meister NT: Denn was nützt es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden an seinem Leben zu erleiden?
Albrecht Bibel 1926: Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und dabei sein Seelenheil verliert?
Luther 1912: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme an seiner Seele Schaden?
Konkordantes NT: Doch was nützt es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen, wenn [er dabei] seine Seele verwirkt?
Pattloch Bibel: Denn was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen, aber Schaden zu erleiden an seinem Leben?

37
Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι γαρ δοι ανθρωπος ανταλλαγμα της ψυχης αυτου
Interlinearübersetzung: Was denn sollte geben ein Mensch als Tauschmittel für sein Leben?
Elberfelder 1905: Denn was wird ein Mensch als Lösegeld geben für seine Seele?
Grünwaldbibel 1924: Was könnte auch einer geben als Kaufpreis für sein Leben?
Schlachter Bibel 1951: Oder was will ein Mensch zum Lösegeld seiner Seele geben?
Bengel NT: Oder was wird der Mensch geben, seine Seele wieder einzutauschen?
Abraham Meister NT: Denn was gibt der Mensch als Eintausch für sein Leben?
Albrecht Bibel 1926: Denn welchen Preis kann jemand zahlen, um sich damit sein Seelenheil zu erkaufen?
Luther 1912: Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele löse.
Konkordantes NT: Was könnte denn der Mensch [als] Eintausch [für] seine Seele geben?
Pattloch Bibel: Was kann ein Mensch als Gegenpreis bieten für sein Leben?

38
Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ εαν επαισχυνη με και τους εμους λογους εν τη γενεα ταυτη τη μοιχαλιδι και αμαρτωλω και ο υιος του ανθρωπου επαισχυνησεται αυτον οταν ελθη εν τη δοξη του πατρος αυτου μετα των αγγελων των αγιων
Interlinearübersetzung: Denn wer sich schämt meiner und meiner Worte in diesem Geschlecht ehebrecherischen und sündigen, auch der Sohn des Menschen wird sich schämen seiner, wenn er kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit den Engeln heiligen.
Elberfelder 1905: Denn wer irgend sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.
Grünwaldbibel 1924: Denn wer sich bei diesem Geschlecht voll Ehebruch und Sünde meiner und meiner Worte schämt, dessen wird auch der Menschensohn sich schämen, wenn er mitsamt den heiligen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommt."
Schlachter Bibel 1951: Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.
Bengel NT: Denn wer sich mein und meiner Worte schämt bei diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, des wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.
Abraham Meister NT: Denn wer sich Meiner und Meiner Worte schämt in diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, ihn wird auch der Sohn des Menschen beschämen, wenn Er in der Herrlichkeit Seines Vaters kommt mit den heiligen Engeln!
Albrecht Bibel 1926: Wer sich nun in diesem gottvergessenen, sündigen Geschlecht mein und meiner Worte schämt, des wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er, begleitet von den heiligen Engeln, in seines Vaters Herrlichkeit erscheint."
Luther 1912: Wer sich aber mein und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, des wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.
Konkordantes NT: Doch [wer] sich Meiner und Meiner Worte unter dieser ehebrecherischen und sündigen (wörtl.: zielverfehlenden) Generation schämt, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn Er in der Herrlichkeit Seines Vaters mit den heiligen Boten kommt."
Pattloch Bibel: Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt vor diesem ehebrecherischen und sündhaften Geschlecht, dessen wird auch der Menschensohn sich schämen, wenn er kommt in der Herrlichkeit seines Vaters zusammen mit den heiligen Engeln."

Markus 9

1
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις αμην λεγω υμιν οτι εισιν τινες ωδε των εστηκοτων οιτινες ου μη γευσονται θανατου εως αν ιδωσιν την βασιλειαν του θεου εληλυθυια εν δυναμει
Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Sind einige hier der Stehenden, welche keinesfalls schmecken werden Tod, bis sie sehen das Reich Gottes gekommen mit Macht.
Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes, in Macht gekommen, gesehen haben.
Grünwaldbibel 1924: Und weiter sprach er zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Es stehen solche hier, die den Tod nicht kosten werden, bis sie das Gottesreich in Macht erscheinen sehen."
Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, es sind etliche unter denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes mit Macht haben kommen sehen.
Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Amen ich sage euch, es sind etliche unter denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie sehen das Reich Gottes mit Macht gekommen.
Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Amen, Ich sage euch, dass etliche sind, die hier stehen, welche keinesfalls den Tod schmecken werden, bis sie gesehen haben, wie das Königreich Gottes in Macht gekommen ist!
Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Wahrlich, ich sage euch: Einige von denen, die hier stehen, sollen den Tod nicht schmecken, ehe sie Gottes Königreich in Kraft haben erscheinen sehen ."
Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es stehen etliche hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis daß sie sehen das Reich Gottes mit Kraft kommen.

Konkordantes NT: : Dann sprach Er zu ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: Unter denen, die hier stehen, sind einige, die keinesfalls den Tod schmecken werden, bis sie das Königreich Gottes gewahren, wenn es mit Macht gekommen ist."

Pattloch Bibel: Und er sagte zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Es sind einige unter denen, die hier stehen, die den Tod nicht kosten, bis sie das Gottesreich kommen sehen in Kraft."

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μετα ημερας εξ παραλαμβανει ο ιησους τον πετρον και τον ιακωβον και τον ιωαννην και αναφερει αυτους εις ορος υψηλον κατ ιδιαν μονους και μετεμορφωθη εμπροσθεν αυτων

Interlinearübersetzung: Und nach sechs Tagen nimmt zu sich Jesus Petrus und Jakobus und Johannes und führt hinauf sie auf einen hohen Berg für sich allein. Und er wurde verwandelt vor ihnen,

Elberfelder 1905: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und den Jakobus und Johannes mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders allein. Und er wurde vor ihnen umgestaltet;

Grünwaldbibel 1924: Sechs Tage später nahm Jesus den Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie allein auf einen hohen Berg abseits. Und er ward verwandelt vor ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und Jakobus und Johannes zu sich und führt sie beiseite allein auf einen hohen Berg. Und er ward vor ihnen verkält,

Bengel NT: Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und den Jakobus und Johannes mit und führt sie einen hohen Berg hinauf besonders allein; und er bekam eine andere Gestalt vor ihnen,

Abraham Meister NT: Und nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus und den Jakobus und den Johannes mit Sich, und Er führte sie auf einen hohen Berg für sich allein, und Er wurde vor ihnen verwandelt;

Albrecht Bibel 1926: Sechs Tage später nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie ganz allein auf einen hohen Berg. Dort trat vor ihren Augen in seinem Äußeren eine Wandlung ein;

Luther 1912: Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie auf einen hohen Berg besonders allein und verkälte sich vor ihnen.

Konkordantes NT: Und nach sechs Tagen nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und brachte sie auf [einen] hohen Berg, [wo si]e für sich allein [waren]. Da wurde Er vor ihnen umgestaltet,

Pattloch Bibel: Nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie hinauf auf einen hohen Berg, ganz für sich allein. Da wurde er vor ihnen verwandelt,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τα ιματια αυτου εγενετο στιλβοντα λευκα λιαν οια γναφευς επι της γης ου δυναται ουτως λευκαναι

Interlinearübersetzung: und seine Kleider wurden glänzend weiß sehr, wie ein Walker auf der Erde nicht kann so weiß machen.

Elberfelder 1905: und seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß wie Schnee, wie kein Walker auf der Erde weiß machen kann.

Grünwaldbibel 1924: Seine Kleider wurden schimmernd weiß, wie sie kein Walker auf der Erde bleichen kann.

Schlachter Bibel 1951: und seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß wie Schnee, wie sie kein Bleicher auf Erden so weiß machen kann.

Bengel NT: und seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß wie Schnee, dergleichen kein Bleicher auf Erden so weiß machen kann.

Abraham Meister NT: Und Seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß, welche kein Walker auf Erden so weiß zu machen vermag.

Albrecht Bibel 1926: auch seine Kleider wurden so glänzend und weiß, wie sie kein Bleicher auf Erden machen könnte.

Luther 1912: Und seine Kleider wurden hell und sehr weiß wie der Schnee, daß sie kein Färber auf Erden kann so weiß machen.

Konkordantes NT: und Seine Kleidung wurde glitzernd, ganz weiß wie Schnee, derart wie kein Walker auf der Erde [sie] so weiß [mach]en kann.

Pattloch Bibel: sein Gewand wurde leuchtend weiß, wie kein Walker auf Erden es so weiß zu machen vermag.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ωφθη αυτοις ηλειας συν μωυσει και ησαν συνλαλουντες τω ιησου

Interlinearübersetzung: Und erschien ihnen Elia mit Mose, und sie waren sprechend mit Jesus.

Elberfelder 1905: Und es erschien ihnen Elias mit Moses, und sie unterredeten sich mit Jesu.

Grünwaldbibel 1924: Und es erschienen ihnen Elias mit Moses, die sich mit Jesus unterhielten.

Schlachter Bibel 1951: Und es erschien ihnen Elia mit Mose, die redeten mit Jesus.

Bengel NT: Und es erschien ihnen Elia mit Mose, und sie unterredeten sich mit Jesu.

Abraham Meister NT: Und es erschien ihnen Eliah mit Moseh, und sie unterredeten sich mit Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Und es erschien ihnen Elia, begleitet von Mose, und beide hatten ein Gespräch mit Jesus.

Luther 1912: Und es erschien ihnen Elia mit Mose und hatten eine Rede mit Jesu.

Konkordantes NT: Und es erschien ihnen Elia mit Mose, und sie besprachen [sich mit] Jesus.

Pattloch Bibel: Und es erschien ihnen Elias zusammen mit Moses, und sie redeten mit Jesus.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο πετρος λεγει τω ιησου ραββει καλον εστιν ημας ωδε ειναι και ποιησωμεν τρεις σκηνας σοι μιαν και μωυσει μιαν και ηλεια μιαν

Interlinearübersetzung: Und anhebend, Petrus sagt zu Jesus: Rabbi, gut ist, wir hier sind, und wir wollen bauen drei Hütten, dir eine und Mose eine und Elia eine.

Elberfelder 1905: Und Petrus hob an und spricht zu Jesu: Rabbi, es ist gut, daß wir hier sind; und laß uns drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine.

Grünwaldbibel 1924: Petrus nahm das Wort und sprach zu Jesus: "Rabbi, wie schön ist es doch, daß wir hier sind. Laß uns drei Hütten bauen: dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine."

Schlachter Bibel 1951: Und Petrus hob an und sprach zu Jesus: Rabbi, es ist gut, daß wir hier sind; und wir wollen drei Hütten machen, dir eine und Mose eine und Elia eine!

Bengel NT: Und es antwortete Petrus und spricht zu Jesu: Rabbi, es ist gut, daß wir hier sind; so lasset uns drei Hütten machen, dir eine, Mose eine, und Elia eine.

Abraham Meister NT: Und es antwortete Petrus und sagt zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind, und wir wollen drei Zelthütten machen, Dir eine und Moseh eine und Eliah eine!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu Jesus: "Meister, es trifft sich gut, daß wir hier sind! Laß uns nun drei Hütten bauen: für dich eine, für Mose eine und für Elia eine."

Luther 1912: Und Petrus antwortete und sprach zu Jesu: Rabbi, hier ist gut sein . Lasset uns drei Hütten machen: dir eine , Mose eine und Elia eine.

Konkordantes NT: Da nahm Petrus [das] Wort [und] sagte [zu] Jesus: "Rabbi, schön ist es [für] uns, hier zu sein! Wir sollten [hier] drei Zelte bauen, Dir eins, Mose eins und Elia eins."

Pattloch Bibel: Da nahm Petrus das Wort und sagte zu Jesus: "Meister, es ist gut, daß wir hier sind; wir wollen drei Hütten bauen, dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ ηδει τι αποκριθη εκφοβοι γαρ εγενοντο

Interlinearübersetzung: Denn nicht wußte er, was er sagen sollte; ganz von Furcht benommen nämlich waren sie.

Elberfelder 1905: Denn er wußte nicht, was er sagen sollte, denn sie waren voll Furcht.

Grünwaldbibel 1924: Er wußte nicht, was er sprach: sie waren vor Schrecken außer sich.

Schlachter Bibel 1951: Er wußte nämlich nicht, was er sagte; denn sie waren voller Furcht.

Bengel NT: Denn er wußte nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht außer sich selbst.

Abraham Meister NT: Denn er wusste nicht, was er antwortete! Denn sie waren voller Furcht.

Albrecht Bibel 1926: Er wußte nämlich nicht, was er sagen sollte : so überwältigt waren sie.

Luther 1912: Er wußte aber nicht, was er redete; denn sie waren bestürzt.

Konkordantes NT: Er wußte nämlich nicht, was er antworten sollte; denn sie waren [in] große Furcht [geraten].

Pattloch Bibel: Er wußte nämlich nicht, was er sagen sollte; sie waren ja ganz erschreckt.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο νεφελη επισκιαζουσα αυτοις και εγενετο φωνη εκ της νεφελης ουτος εστιν ο υιος μου ο αγαπητος ακουετε αυτου

Interlinearübersetzung: Und kam eine Wolke, überschattend sie, und geschah eine Stimme aus der Wolke: Dies ist mein geliebter Sohn; hört auf ihn!

Elberfelder 1905: Und es kam eine Wolke, welche sie überschattete; und eine Stimme kam aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, ihn höret.

Grünwaldbibel 1924: Doch da kam eine Wolke, die ihren Schatten auf sie warf, und eine Stimme aus der Wolke sprach: "Das ist mein vielgeliebter Sohn; auf diesen sollt ihr hören."

Schlachter Bibel 1951: Und eine Wolke kam, die überschattete sie, und eine Stimme kam aus der Wolke: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!

Bengel NT: Und es ward eine Wolke, die überschattete sie; und es kam eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, ihn höret.

Abraham Meister NT: Und es entstand eine Wolke, die sie überschattete, und es kam eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist Mein geliebter Sohn, auf Ihn hört!

Albrecht Bibel 1926: Da kam eine Wolke, die umhüllte sie, und aus der Wolke rief eine Stimme: "Die ist mein geliebter Sohn; auf den hört!"

Luther 1912: Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme fiel aus der Wolke und sprach: Das ist mein lieber Sohn; den sollt ihr hören!

Konkordantes NT: Da kam [eine] Wolke, [die] sie beschattete, und [eine] Stimme ertönte aus der Wolke: "Dies ist Mein geliebter Sohn; höret [auf] Ihn!"

Pattloch Bibel: Da kam eine Wolke, die sie überschattete, und aus der Wolke kam eine Stimme: "Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξαπινα περιβλεψαμενοι ουκετι ουδενα ειδον αλλα τον ιησουν μονον μεθ εαυτων

Interlinearübersetzung: Und plötzlich sich umgeblickt habend, nicht mehr niemanden sahen sie außer Jesus allein mit ihnen.

Elberfelder 1905: Und plötzlich, als sie sich umblickten, sahen sie niemand mehr, sondern Jesum allein bei sich.

Grünwaldbibel 1924: Rasch schauten sie umher, sie sahen aber niemand mehr bei sich als Jesus allein.

Schlachter Bibel 1951: Und plötzlich, als sie umherblickten, sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein.

Bengel NT: Und alsbald schauten sie herum und sahen niemand mehr denn Jesum allein bei ihnen.

Abraham Meister NT: Und plötzlich, da sie sich umsahen, sahen sie niemand als nur Jesus allein, für Sich.

Albrecht Bibel 1926: Da schauten sie sich um ; und plötzlich sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein.

Luther 1912: Und bald darnach sahen sie um sich und sahen niemand mehr denn allein Jesum bei ihnen.

Konkordantes NT: Und auf einmal, [als sie] umherblickten, gewahrten sie niemand mehr bei sich als nur Jesus allein.

Pattloch Bibel: Als sie gleich darauf sich umblickten, sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταβαινοντων αυτων απο του ορους διεστειλατο αυτοις ινα μηδενι α ειδον διηγησωνται ει μη οταν ο υιος του ανθρωπου εκ νεκρων αναστη

Interlinearübersetzung: Und hinabstiegen sie vom Berg, befahl er ihnen, daß niemandem, was sie gesehen hatten, sie erzählten, wenn nicht, wenn der Sohn des Menschen von Toten auferstanden sei.

Elberfelder 1905: Als sie aber von dem Berge herabstiegen, gebot er ihnen, daß sie niemand erzählen sollten, was sie gesehen hatten, außer wenn der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden wäre.

Grünwaldbibel 1924: Während sie vom Berge niederstiegen, befahl er ihnen streng, niemand zu erzählen von dem, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber vom Berg herabgingen, gebot er ihnen, niemandem zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis des Menschen Sohn von den Toten auferstanden sei.

Bengel NT: Da sie aber vom Berge herabgingen, untersagte er ihnen, daß sie niemand erzählen sollten, was sie gesehen hatten, als nur wenn der Sohn des Menschen würde von den Toten auferstanden sein.

Abraham Meister NT: Und während sie vom Berge herabstiegen, gebot Er ihnen, dass sie keinem erzählten, was sie, sahen, sondern erst dann, wenn der Sohn des Menschen auferstanden sein werde aus Toten!

Albrecht Bibel 1926: Als sie dann von dem Berg herabgingen, gebot er ihnen, sie sollten das, was sie gesehen, niemand erzählen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei.

Luther 1912: Da sie aber vom Berge herabgingen, verbot ihnen Jesus, daß sie niemand sagen sollten, was sie gesehen hatten, bis des Menschen Sohn auferstünde von den Toten.

Konkordantes NT: Als sie vom Berg hinabstiegen, warnte Er sie, daß sie niemandem erzählen sollten, [was] sie wahrgenommen [hatten], außer wenn der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden wäre.

Pattloch Bibel: Und da sie herabstiegen vom Berge, mahnte er sie eindringlich, sie sollten niemand erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τον λογον εκρατησαν προς εαυτους συζητουντες τι εστιν το εκ νεκρων αναστηναι

Interlinearübersetzung: Und das Wort hielten sie fest, unter einander sich besprechend, was sei das Von Toten Auferstehen.

Elberfelder 1905: Und sie behielten das Wort, indem sie sich untereinander befragten: Was ist das: aus den Toten auferstehen?

Grünwaldbibel 1924: An diesem Worte blieben sie nun hängen und stritten miteinander, was das zu bedeuten habe: das Auferstehen von den Toten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie behielten das Wort bei sich und besprachen sich untereinander, was das Auferstehen von den Toten bedeute.

Bengel NT: Und sie faßten das Wort auf und befragten sich untereinander: Was ist das, wenn er wird von den Toten auferstanden sein?

Abraham Meister NT: Und sie hielten das Wort fest, indem sie sich untereinander befragten, was das ist, aus Toten auferstehen.

Albrecht Bibel 1926: Sie behielten es auch für sich; doch sie sprachen darüber, was wohl dies Auferstehen von den Toten bedeute.

Luther 1912: Und sie behielten das Wort bei sich und befragten sich untereinander: Was ist doch das Auferstehen von den Toten?

Konkordantes NT: Das Wort hielten sie [fest], sich unter[einander] befragend, was das Auferstehen aus den Toten [wohl] sei.

Pattloch Bibel: Sie griffen das Wort auf und redeten miteinander darüber, was das heiße: "Von den Toten auferstehen."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτων αυτον λεγοντες οτι λεγουσιν οι φαρισαιοι και οι γραμματεις οτι ηλειαν δει ελθειν πρωτον

Interlinearübersetzung: Und sie fragten ihn, sagend: Daß sagen die Schriftgelehrten: Elia, es ist nötig, kommt zuerst?

Elberfelder 1905: Und sie fragten ihn und sprachen: Was sagen die Schriftgelehrten, daß Elias zuerst kommen müsse?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn und sprachen: "Es sagen aber doch die [Pharisäer und] Schriftgelehrten, Elias müsse vorher noch kommen?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie fragten ihn und sprachen: Warum sagen die Schriftgelehrten, daß zuvor Elia kommen müsse?

Bengel NT: Und sie fragten ihn und sprachen: Es sagen die Schriftgelehrten, Elia müsse zuerst kommen?

Abraham Meister NT: Und sie fragten Ihn und sagten: Was sagen die Schriftgelehrten, Eliah müsse zuerst kommen?

Albrecht Bibel 1926: Darum fragten sie ihn: "Die Schriftgelehrten behaupten doch, Elia müsse vorher kommen."

Luther 1912: Und sie fragten ihn und sprachen: Sagen doch die Schriftgelehrten, daß Elia muß zuvor kommen.

Konkordantes NT: Dann fragten sie Ihn: "[Wieso] sagen die Pharisäer und die Schrift[gelehrt]en, da[ß] Elia [zu]erst kommen müsse?"

Pattloch Bibel: Und sie fragten ihn: "Warum sagen denn die Schriftgelehrten, Elias müsse zuerst kommen?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εφη αυτοις ηλειας ελθων πρωτον αποκαθιστανει παντα και πως γεγραπται επι τον υιον του ανθρωπου ινα πολλα παθι και εξουθενωθι

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Elia zwar, gekommen zuerst, stellt wieder her alles; und wie ist geschrieben über den Sohn des Menschen, daß vieles er leidet und verächtlich behandelt wird?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elias zwar kommt zuerst und stellt alle Dinge wieder her; und wie über den Sohn des Menschen geschrieben steht, daß er vieles leiden und für nichts geachtet werden soll.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Elias kommt allerdings vorher, und er wird alles wieder herstellen. Wie kann dann aber vom Menschensohn geschrieben sein, daß er viel leiden müsse und verkannt werde?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia kommt zwar zuvor und stellt alles her; und wie steht über den Sohn des Menschen geschrieben? Daß er viel leiden und verachtet werden müsse!

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia zwar kommt zuerst und bringt alles zurecht; und wie ist geschrieben auf den Sohn des Menschen, daß er vieles leiden und vernichtet (für nichts geachtet) werden soll?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Eliah kommt zwar zuerst, um alles wiederherzustellen, und wie geschrieben steht von dem Sohn des Menschen, dass er vieles leiden und für nichts geachtet werde!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Gewiß, Elia soll vorher kommen und alles in Ordnung bringen. Aber wie reimt es sich damit, daß von dem Menschensohn geschrieben steht: er soll viel leiden und für nichts geachtet werden?"

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Elia soll ja zuvor kommen und alles wieder zurechtbringen; dazu soll des Menschen Sohn viel leiden und verachtet werden, wie denn geschrieben steht.

Konkordantes NT: Er entgegnete ihnen: "Elia kommt zwar [zu]erst [und] stellt alles wieder her. Und wie steht über den Sohn des Menschen geschrieben - daß Er viel leiden und für nichts gehalten werden müsse!"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Elias kommt wohl zuerst, um alles wiederherzustellen. Wie aber steht vom Menschensohn geschrieben? Er werde viel leiden müssen und verachtet werden."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα λεγω υμιν οτι και ηλειας εληλυθεν και εποιησαν αυτω οσα ηθελον καθως γεγραπται επ αυτον

Interlinearübersetzung: Doch ich sage euch: Auch Elia ist gekommen, und sie haben getan ihm alles, was sie wollten, wie geschrieben ist über ihn.

Elberfelder 1905: Aber ich sage euch, daß auch Elias gekommen ist, und sie haben ihm getan, was irgend sie wollten, so wie über ihn geschrieben steht.

Grünwaldbibel 1924: Gewiß, ich sage euch: Elias ist schon da. Doch hat man mit ihm angefangen, was man wollte, wie über ihn geschrieben steht."

Schlachter Bibel 1951: Aber ich sage euch, daß Elia schon gekommen ist, und sie taten ihm, was sie wollten, wie über ihn geschrieben steht.

Bengel NT: Aber ich sage euch, daß Elia gekommen ist, und sie haben ihm auch getan, was sie wollten, wie auf ihn geschrieben ist.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass auch Eliah gekommen ist, und sie haben ihm getan, was sie wollten, wie von ihm geschrieben steht!

Albrecht Bibel 1926: Trotzdem versichere ich euch: Elia ist schon gekommen ; aber sie haben ihren Mutwillen an ihm geübt. Und das steht ja auch von ihm geschrieben ."

Luther 1912: Aber ich sage euch : Elia ist gekommen, und sie haben an ihm getan, was sie wollten, nach dem von ihm geschrieben steht.

Konkordantes NT: Aber Ich sage euch: Elia war auch gekommen, und sie taten ihm [an], was immer sie wollten, so wie über ihn geschrieben steht."

Pattloch Bibel: Nun denn, ich sage euch: Ja, Elias ist gekommen, doch sie haben mit ihm gemacht, was sie wollten, wie geschrieben steht im Hinblick auf ihn."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες προς τους μαθητας ειδον οχλον πολυν περι αυτους και γραμματαις συζητουντας προς αυτους

Interlinearübersetzung: Und gekommen zu den Jüngern, sahen sie eine zahlreiche Menge um sie und Schriftgelehrte, sich besprechend mit ihnen.

Elberfelder 1905: Und als er zu den Jüngern kam, sah er eine große Volksmenge um sie her, und Schriftgelehrte, die sich mit ihnen stritten.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen zu den Jüngern und sahen eine große Menge um sie her, auch Schriftgelehrte, die mit ihnen stritten.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie zu den Jüngern kamen, sahen sie eine große Volksmenge um sie her und Schriftgelehrte, die sich mit ihnen besprachen.

Bengel NT: Und da er zu den Jüngern kam, sah er viel Volks um sie und Schriftgelehrte, die sich mit ihnen befragten.

Abraham Meister NT: Und da Er zu den Jüngern kam, sah Er eine große Volksmenge um sie, die sich mit ihnen befragten.

Albrecht Bibel 1926: Als er zu den anderen Jüngern zurückkam, sah er einen großen Volkshaufen und Schriftgelehrte um sie versammelt, die mit ihnen redeten.

Luther 1912: Und er kam zu seinen Jüngern und sah viel Volks um sie und Schriftgelehrte, die sich mit ihnen befragten.

Konkordantes NT: Als sie zu den [anderen] Jüngern kamen, gewahrten sie eine große Volksmenge um sie [herum] und Schrift[gelehrt]e, [die] mit ihnen Streit[gespräche führt]en.

Pattloch Bibel: Als sie zu den Jüngern kamen, sahen sie viel Volk um sie herum sowie auch Schriftgelehrte, die im Streite waren mit ihnen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως πας ο οχλος ιδοντες αυτον εξεθαμβηθησαν και προστρεχοντες ησπαζοντο αυτον

Interlinearübersetzung: Und sofort die ganze Menge, gesehen habend ihn, erstaunte, und hinzulaufend grüßten sie ihn.

Elberfelder 1905: Und alsbald, als die ganze Volksmenge ihn sah, war sie sehr erstaunt; und sie liefen herzu und begrüßten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Sobald ihn die Menge erblickte, geriet sie in Erregung und eilte ihm entgegen, ihn zu grüßen.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald geriet die ganze Menge in Bewegung, als sie ihn sahen, und sie liefen herzu und grüßten ihn.

Bengel NT: Und alsbald, da alles Volk ihn sah, erstaunte es, und sie liefen hinzu und bewillkommneten ihn.

Abraham Meister NT: Und sogleich geriet die ganze Volksmenge in Staunen, da sie Ihn sahen, und sie liefen herzu und grüßten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Sobald alle die Leute ihn erblickten, waren sie freudig überrascht: sie eilten ihm entgegen und begrüßten ihn.

Luther 1912: Und alsbald, da alles Volk ihn sah, entsetzten sie sich, liefen zu und grüßten ihn.

Konkordantes NT: Sogleich über[kam] die gesamte Volksmenge heilige Scheu, [als man] Ihn gewahrte; [und] sie liefen herzu und [be]grüßten Ihn.

Pattloch Bibel: Sogleich geriet das ganze Volk, als es ihn sah, in große Erregung; sie liefen hinzu und begrüßten ihn.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησεν αυτους τι συζηтите προς αυτους

Interlinearübersetzung: Und er fragte sie: Was besprecht ihr mit ihnen?

Elberfelder 1905: Und er fragte sie: Worüber streitet ihr euch mit ihnen?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Worüber streitet ihr mit ihnen?"

Schlachter Bibel 1951: Und er fragte die Schriftgelehrten: Was besprechet ihr euch mit ihnen?

Bengel NT: Und er fragte die Schriftgelehrten: Was befragt ihr euch mit ihnen?

Abraham Meister NT: Und Er fragte sie: Was verhandelt ihr mit ihnen?

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie: "Worüber redet ihr mit ihnen?"

Luther 1912: Und er fragte die Schriftgelehrten: Was befragt ihr euch mit ihnen?

Konkordantes NT: Da fragte Er die Schrift[gelehrt]en: "Was [führ]t ihr [für] Streit[gespräche] mit ihnen?"

Pattloch Bibel: Er aber fragte sie: "Was streitet ihr mit ihnen?"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεκριθη αυτω εις εκ του οχλου διδασκαλε ηνεγκα τον υιον μου προς σε εχοντα πνευμα αλαλον

Interlinearübersetzung: Und antwortete ihm einer aus der Menge: Meister, ich brachte meinen Sohn zu dir, habenden einen sprachlosen Geist;

Elberfelder 1905: Und einer aus der Volksmenge antwortete ihm: Lehrer, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der einen stummen Geist hat;

Grünwaldbibel 1924: Da erwiderte ihm einer aus der Menge: "Meister, ich brachte meinen Sohn zu dir, er ist von einem stummen Geiste besessen.

Schlachter Bibel 1951: Und einer aus dem Volke antwortete: Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der hat einen sprachlosen Geist;

Bengel NT: Und es antwortete Einer aus dem Volk und sprach: Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der hat einen sprachlosen Geist.

Abraham Meister NT: Und es antwortete Ihm einer aus der Volksmenge: Meister, ich brachte meinen Sohn zu Dir, er hat einen sprachlosen Geist;

Albrecht Bibel 1926: Einer aus der Menge antwortete ihm: "Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der ist von einem stummen Geist besessen.

Luther 1912: Einer aber aus dem Volk antwortete und sprach: Meister, ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen sprachlosen Geist.

Konkordantes NT: Da antwortete Ihm einer aus der Volksmenge: "Lehrer, ich habe meinen Sohn zu Dir gebracht, [denn er] hat [einen] sprachlosen Geist;

Pattloch Bibel: Da erwiderte ihm einer aus dem Volke: "Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der ist besessen von einem stummen Geist.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οπου εαν αυτον καταλαβη ρησσει και αφριζει και τριζει τους οδοντας και ξηραινεται και ειπα τοις μαθηταις σου ινα αυτο εκβαλωσιν και ουκ ισχυσαν

Interlinearübersetzung: und wo ihn er packt, wirft er zu Boden ihn, und er schäumt und schlägt knirschend aneinander die Zähne und wird starr; und ich sagte deinen Jüngern, daß ihn sie austreiben sollten, und nicht waren sie stark.

Elberfelder 1905: und wo immer er ihn ergreift, reißt er ihn, und er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen, und er magert ab. Und ich sprach zu deinen Jüngern, daß sie ihn austreiben möchten, und sie vermochten es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn der ihn packt, zerrt er ihn hin und her; dann schäumt er und knirscht mit den Zähnen und liegt starr da. Ich bat deine Jünger, sie möchten ihn austreiben; sie hatten aber nicht die Kraft dazu."

Schlachter Bibel 1951: und wo der ihn ergreift, da reißt er ihn, und er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und wird starr; und ich habe zu deinen Jüngern gesagt, sie sollten ihn austreiben; aber sie vermochten es nicht!

Bengel NT: Und wo er ihn ergreift, reißt er ihn und schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und verdorrt. Und ich sagte zu deinen Jüngern, daß sie ihn austrieben, und sie haben nicht vermocht.

Abraham Meister NT: Und wo er ihn auch ergreift, wirft er ihn zu Boden, und er schäumt und knirscht mit den Zähnen, und er magert ab; und ich sprach zu Deinen Jüngern, dass sie ihn austrieben, und sie konnten nicht!

Albrecht Bibel 1926: Wenn der ihn packt, so zerrt er ihn hin und her; dann tritt ihm Schaum vor den Mund, er knirscht mit den Zähnen und liegt starr da. Ich habe nun deine Jünger gebeten, ihn auszutreiben; aber sie haben es nicht gekonnt."

Luther 1912: Und wo er ihn erwischt, so reißt er ihn; und er schäumt und knirscht mit den Zähnen und verdorrt. Ich habe mit deinen Jüngern geredet, daß sie ihn austrieben, und sie können's nicht.

Konkordantes NT: und wo er ihn auch ergreift, reißt er ihn [nieder]; dann schäumt er und knirscht [mit] seinen Zähnen und fällt zusammen. Da bat ich Deine Jünger, daß sie ihn austreiben mögen, doch sie vermochten [es] nicht."

Pattloch Bibel: Wenn der ihn irgendwo überfällt, zerrt er ihn hin und her, dann schäumt er, knirscht mit den Zähnen und fällt in Erstarrung. Ich sagte zu deinen Jüngern, sie möchten ihn austreiben; doch sie vermochten es nicht."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις αυτοις λεγει ω γενεα απιστος εως ποτε προς υμας εσομαι εως ποτε ανεξομαι υμων φερετε αυτον προς με

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, zu ihnen sagt: O ungläubiges Geschlecht, bis wann bei euch soll ich sein? Bis wann soll ich ertragen euch? Bringt ihn zu mir!

Elberfelder 1905: Er aber antwortet ihnen und spricht: O ungläubiges Geschlecht! Bis wann soll ich bei euch sein? Bis wann soll ich euch ertragen? Bringet ihn zu mir.

Grünwaldbibel 1924: Darauf erwiderte er ihnen: "O du ungläubiges Geschlecht. Wie lang noch muß ich bei euch bleiben? Wie lang noch muß ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete ihnen und sprach: O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringet ihn her zu mir!

Bengel NT: Er aber antwortete ihnen und sprach: O ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringet ihn zu mir.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete ihnen und sprach: O ungläubiges Geschlecht, wie lange soll Ich bei euch sein? Wie lange soll Ich Geduld mit euch haben? Bringt ihn zu Mir!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "Ihr ungläubige Art! Wie lange soll ich noch bei euch sein? Wie lange euch noch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"

Luther 1912: Er antwortete ihm aber und sprach: O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? wie lange soll ich euch tragen? Bringet ihn her zu mir!

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "O [du] ungläubige Generation! Wie lange soll Ich [noch] bei euch sein, wie lange soll ich euch [noch] ertragen? Bringt ihn zu Mir!"

Pattloch Bibel: Er aber wandte sich an sie und sprach: "O du ungläubiges Geschlecht! Wie lange noch soll ich bei euch sein? Wie lange noch euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηνεγκαν αυτον προς αυτον και ιδων αυτον το πνευμα ευθυσ συνεσπαραξεν αυτον και πεσων επι της γης εκυλιετο αφριζων

Interlinearübersetzung: Und sie brachten ihn zu ihm. Und gesehen habend ihn, der Geist sofort riß hin und her ihn, und gefallen auf die Erde, wälzte er sich schäumend.

Elberfelder 1905: Und sie brachten ihn zu ihm. Und als er ihn sah, zerrte ihn alsbald der Geist; und er fiel zur Erde und wälzte sich schäumend.

Grünwaldbibel 1924: Da brachten sie ihn zu ihm. Doch wie der Geist ihn erblickte, riß er den Knaben hin und her; dieser fiel zu Boden und wälzte sich schäumend.

Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten ihn zu ihm. Und sobald der Geist ihn sah, riß er ihn heftig, und er fiel auf die Erde, wälzte sich und schäumte.

Bengel NT: Und sie brachten ihn zu ihm; und da er ihn sah, zerrte ihn alsbald der Geist, und er fiel auf die Erde und wälzte sich und schäumte.

Abraham Meister NT: Und sie brachten ihn zu Ihm. und da er Ihn sah, zerrte ihn der Geist sogleich, und er fiel auf die Erde, er wälzte sich und schäumte.

Albrecht Bibel 1926: Da brachten sie ihm den Knaben. Bei Jesu Anblick aber zerrte der (böse) Geist den Knaben in allen seinen Gliedern: er fiel zu Boden und wälzte sich, indem ihm Schaum vor den Mund trat.

Luther 1912: Und sie brachten ihn her zu ihm. Und alsbald, da ihn der Geist sah, riß er ihn; und er fiel auf die Erde und wälzte sich und schäumte.

Konkordantes NT: Und sie brachten ihn zu Ihm. Als der Geist Ihn gewahrte, schüttelte er ihn sogleich [heftig] in Krämpfen, und er fiel auf die Erde, wälzte sich [und] schäumte.

Pattloch Bibel: Und sie brachten ihn zu ihm. Sogleich bei seinem Anblick schüttelte ihn der Geist; er fiel auf die Erde, wälzte sich und schäumte.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησεν τον πατερα αυτου ποσος χρονος εστιν ως τουτο γεγονεν αυτω ο δε ειπεν εκ παιδιοθεν

Interlinearübersetzung: Und er fragte seinen Vater: Wieviel Zeit ist, daß dies geschehen ist ihm? Er aber sagte: Von Kindheit an;

Elberfelder 1905: Und er fragte seinen Vater: Wie lange Zeit ist es, daß ihm dies geschehen ist? Er aber sprach:

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus fragte seinen Vater: "Wie lang schon hat er das?" Er sprach: "Von Kindheit an.

Schlachter Bibel 1951: Und er fragte seinen Vater: Wie lange geht es ihm schon so? Er sprach: Von Kindheit an;

Bengel NT: Und er fragte seinen Vater: Wie lange Zeit ist es, daß dies ihm begegnet ist? Er sprach: Von Kind auf.

Abraham Meister NT: Und Er fragte seinen Vater: Wie lange Zeit ist es, dass ihm wie dieses widerfahren ist? Er aber sprach: Von Kindheit an!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fragte den Vater: "Wie lange hat er das schon?" Der Vater antwortete: "Von Kindheit an;

Luther 1912: Und er fragte seinen Vater: Wie lange ist's, daß es ihm widerfahren ist? Er sprach: Von Kind auf.

Konkordantes NT: Da fragte Er seinen Vater: "Wie lange ist es [her], seit ihm dies widerfährt?" Der antwortete:

Pattloch Bibel: Da fragte er seinen Vater: "Wie lange ist es her, daß ihm dies widerfahren ist?" Der sagte: "Von Kindheit an.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλακις και εις πυρ αυτον εβαλεν και εις υδατα ινα απολεση αυτον αλλα ει τι δυναη βοηθησον ημιν σπλαγχνισθεις εφ ημας

Interlinearübersetzung: und oft auch in Feuer ihn warf er und in Wasser, damit er umbringe ihn; doch wenn etwas du kannst, hilf uns, dich erbarmt habend über uns!

Elberfelder 1905: Von Kindheit an; und oftmals hat er ihn sogar ins Feuer geworfen und ins Wasser, auf daß er ihn umbrächte; aber wenn du etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!

Grünwaldbibel 1924: Oft wirft er ihn sogar ins Feuer oder auch ins Wasser, um ihn umzubringen. Wenn du das kannst, so hilf uns; hab Erbarmen mit uns."

Schlachter Bibel 1951: und er hat ihn oft ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn umzubringen; kannst du aber etwas, so erbarme dich über uns und hilf uns!

Bengel NT: Und oft hat er ihn in das Feuer geworfen, und auch in Wasser, daß er ihn umbrächte. Aber wenn du was kannst, so hilf uns, aus Mitleiden gegen uns.

Abraham Meister NT: Und oft hat er ihn auch ins Feuer geworfen und ins Wasser, dass er ihn verderbe! Wenn Du aber etwas kannst, so hilf uns, erbarme Dich unser!

Albrecht Bibel 1926: und oft hat ihn der Geist sogar ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn zu töten. Doch wenn du kannst, so hilf uns, hab Erbarmen mit uns!"

Luther 1912: Und oft hat er ihn in Feuer und Wasser geworfen, daß er ihn umbrächte. Kannst du aber was, so erbarme dich unser und hilf uns!

Konkordantes NT: "Von Kind an; oftmals hat er ihn auch ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn um[zubringen. Wenn Du jedoch irgend kannst, [so] hilf uns [und] laß uns Erbarmung [widerfahr]en!"

Pattloch Bibel: Oft schon warf er ihn ins Feuer und ins Wasser, um ihn umzubringen. Wenn du etwas vermagst, so habe Erbarmen mit uns und hilf uns!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτω το ει δυναη παντα δυνατα τω πιστευοντι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihm: Im Blick auf das "Wenn du kannst", alles möglich dem Glaubenden.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Das »wenn du kannst« ist, wenn du glauben kannst; dem Glaubenden ist alles möglich.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Wenn du das kannst? Wer glaubt, kann alles."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: «Wenn du etwas kannst?» Alles ist möglich dem, der glaubt!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Ja wenn du glauben kannst. Alles ist möglich dem, der da glaubt.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst! Alles ist möglich dem Glaubenden!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Du sagst: 'Wenn du kannst'. Wer glaubt, kann alles."

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du könntest glauben! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte ihm: "[Warum] das Wenn? Du kannst [doch] glauben! Alles [ist] dem möglich [der] glaubt."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Wenn du etwas vermagst? Alles ist möglich dem, der glaubt."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευθυς κραξας ο πατηρ του παιδιου ελεγεν πιστευω βοηθει μου τη απιστια

Interlinearübersetzung: Sofort, schreiend, der Vater des Kindes sagte: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Elberfelder 1905: Und alsbald rief der Vater des Kindleins und sagte mit Tränen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Grünwaldbibel 1924: Sofort rief der Vater des Knaben unter Tränen: "Ich glaube [Herr]. Hilf meinem Unglauben!"

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald schrie der Vater des Knaben mit Tränen und sprach: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Bengel NT: Und alsbald schrie der Vater des Kindes mit Tränen und sprach: Ich glaube, Herr; hilf meinem Unglauben.

Abraham Meister NT: Sogleich schrie der Vater des Knäbleins und sagte: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Albrecht Bibel 1926: Sofort rief des Kindes Vater laut: "Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!"

Luther 1912: Und alsbald schrie des Kindes Vater mit Tränen und sprach: Ich glaube, lieber HERR, hilf meinem Unglauben!

Konkordantes NT: Sogleich rief der Vater des Knäbleins laut unter Tränen [aus] "Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!"

Pattloch Bibel: Sogleich stöhnte der Vater des Knaben laut auf und rief: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδὼν δὲ ὁ ἰησοῦς ὅτι ἐπισυντρέχει ὁ ὄχλος ἐπετιμήσεν τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ λέγων αὐτῷ τὸ ἀλάλον καὶ κῶφον πνεῦμα ἐγὼ ἐπιτασσῶ σοι ἐξέλθε ἐξ αὐτοῦ καὶ μὴ κετι εἰσελθῆς εἰς αὐτόν

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber Jesus, daß zusammenläuft eine Menge, herrschte an den Geist unreinen, sagend zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich befehle dir: Fahre aus aus ihm, und nicht mehr fahre hinein in ihn!

Elberfelder 1905: Als aber Jesus sah, daß eine Volksmenge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist, indem er zu ihm sprach: Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir: fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus sah, wie das Volk immer dichter zusammenströmte, bedrohte er den unreinen Geist und rief ihm zu: "Du stummer und tauber Geist, ich befehle dir, fahre aus von ihm und kehre niemals mehr in ihn zurück!"

Schlachter Bibel 1951: Da nun Jesus das Volk herbeilaufen sah, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir, fahre aus von ihm und fahre nicht mehr in ihn hinein!

Bengel NT: Da aber Jesus sah, daß das Volk stark herzuläuft, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, Ich gebiete dir: Fahre aus von ihm und fahre hinfort nicht in ihn.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus sah, dass die Volksmenge zusammenströmte, bedrohte Er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, Ich, Ich gebiete dir, fahre aus von ihm und gehe nicht mehr in ihn!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus sah, daß immer mehr Leute herbeiströmten, da bedrohte er den unreinen Geist mit den Worten: "Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir: fahr aus von ihm und kehr nie wieder in ihn zurück!"

Luther 1912: Da nun Jesus sah, daß das Volk zulief, bedrohte er den unsaubern Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir, daß du von ihm ausfahrest und fahrest hinfort nicht in ihn!

Konkordantes NT: Als Jesus gewährte, da[ß] die Volksmenge zusammenlief, schalt Er den unreinen Geist [und] sagte [zu] ihm: "[Du] sprachloser und tauber Geist, Ich gebiete dir, fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn!"

Pattloch Bibel: Da Jesus sah, daß das Volk zusammenlief, schalt er den unreinen Geist und sprach zu ihm: "Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir, fahre von ihm aus und komme nicht mehr zurück zu ihm!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ κραζὰς καὶ πολλὰ σπαραξὰς ἐξηλθεν καὶ ἐγένετο ὥσει νεκρὸς ὥστε τοὺς πολλοὺς λέγειν ὅτι ἀπεθάνεν

Interlinearübersetzung: Und geschrien habend und viel hin und hergezerrt habend, fuhr er aus. Und er wurde wie tot, so daß die meisten sagten: Er ist gestorben.

Elberfelder 1905: Und schreiend und ihn sehr zerrend fuhr er aus; und er wurde wie tot, so daß die meisten sagten:

Grünwaldbibel 1924: Da schrie er auf, zerrte ihn heftig hin und her und fuhr dann von ihm aus. Der Knabe lag da wie tot, so daß die meisten sagten: "Er ist tot."

Schlachter Bibel 1951: Da schrie er und riß ihn heftig und fuhr aus; und der Knabe wurde wie tot, so daß auch viele sagten: Er ist tot!

Bengel NT: Und er schrie und zerrte ihn sehr und fuhr aus; und er ward, als wäre er tot, daß auch viele sagten: Er ist gestorben.

Abraham Meister NT: Und er schrie und zerrte ihn sehr, und er fuhr aus; und er war wie tot, so dass viele sagten: Er ist gestorben!

Albrecht Bibel 1926: Da fuhr der Geist laut schreiend aus und riß dabei den Knaben in heftigen Krämpfen hin und her. Der Knabe lag wie eine Leiche da, so daß die meisten sagten: "Er ist tot."

Luther 1912: Da schrie er und riß ihn sehr und fuhr aus. Und er ward, als wäre er tot, daß auch viele sagten: Er ist tot.

Konkordantes NT: Schreiend und ihn sehr [in] Krämpfen schüttelnd, fuhr er aus, und [der Knabe] lag wie tot [da], so daß die meisten sagten: "Er ist gestorben."

Pattloch Bibel: Unter lautem Geschrei und heftigen Zuckungen fuhr er aus, und der Knabe war wie tot, so daß die Leute sagten, er sei gestorben.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἰησοῦς κρατήσας τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἡγείρεν αὐτόν καὶ ἀνέστη

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, ergriffen habend seine Hand, richtete auf ihn, und er stand auf.

Elberfelder 1905: Er ist gestorben. Jesus aber nahm ihn bei der Hand und richtete ihn empor; und er stand auf.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus nahm ihn bei der Hand und half ihm auf, und er stand aufrecht da.

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.

Bengel NT: Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.

Abraham Meister NT: Jesus aber ergriff seine Hände, richtete ihn auf, und er stand auf.

Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf: da kam er zu sich. -

Luther 1912: Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.

Konkordantes NT: Jesus aber, seine Hand fassend, richtete ihn auf, und er stand auf.

Pattloch Bibel: Jesus aber faßte ihn bei der Hand und richtete ihn auf, und er stand auf.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς οἶκον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κατ' ἰδίαν ἐπηρώτων αὐτόν ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτόν

Interlinearübersetzung: Und hineingegangen war er in ein Haus, seine Jünger für sich fragten ihn: Daß wir nicht konnten austreiben ihn?

Elberfelder 1905: Und als er in ein Haus getreten war, fragten ihn seine Jünger besonders: Warum haben wir ihn nicht austreiben können?

Grünwaldbibel 1924: Er ging darauf ins Haus. Insgeheim fragten ihn seine Jünger: "Warum konnten wir ihn nicht austreiben?"
Schlachter Bibel 1951: Und als er in ein Haus getreten war, fragten ihn seine Jünger für sich allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Bengel NT: Und da er nach Hause kam, fragten ihn seine Jünger besonders: Daß Wir ihn nicht haben austreiben können?

Abraham Meister NT: Und da Er in ein Haus gekommen war, fragten Ihn Seine Jünger allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Albrecht Bibel 1926: Nach seiner Heimkehr fragten die Jünger Jesus, als sie allein mit ihm waren: "Warum haben wir den bösen Geist nicht austreiben können?"

Luther 1912: Und da er heimkam, fragten ihn seine Jünger besonders: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Konkordantes NT: Als er in ein Haus [hin]eingegangen war, [wo sie] für sich [waren], fragten Ihn Seine Jünger: "Weshalb konnten wir ihn nicht austreiben?"

Pattloch Bibel: Als er nach Hause kam, fragten ihn seine Jünger, als sie unter sich waren: "Warum vermochten wir nicht, ihn auszutreiben?"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις τουτο το γενοσ εν ουδενι δυναται εξελθειν ει μη εν προσευχη

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Diese Art durch nichts kann ausfahren, wenn nicht durch Gebet.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren, als nur durch Gebet und Fasten.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Diese Art kann man nur durch Beten [und Fasten] austreiben."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren, außer durch Beten und Fasten.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren denn durch Beten und Fasten.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Diese Art vermag durch nichts auszufahren, als nur durch Gebet!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ein böser Geist von dieser Art kann durch nichts anderes ausgetrieben werden als durch Gebet und Fasten."

Luther 1912: Und er sprach: Diese Art kann mit nichts ausfahren denn durch Beten und Fasten.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Diese Art kann [man] durch nichts ausfahren [lassen], außer durch Gebet."

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Diese Art kann durch nichts ausgetrieben werden als durch Gebet [und Fasten]."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακειθεν εξελθοντες παρεπορευοντο δια της γαλιλαιας και ουκ ηθελεν ινα τις γνοι

Interlinearübersetzung: Und von dort weggegangen, zogen sie hindurch durch Galiläa, und nicht wollte er, daß jemand erfahre;

Elberfelder 1905: Und sie gingen von dannen hinweg und zogen durch Galiläa; und er wollte nicht, daß es jemand erführe.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen weg von dort und wanderten durch Galiläa hin; doch wollte er nicht, daß es jemand erfahre.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen von dort weg und zogen durch Galiläa. Und er wollte nicht, daß es jemand erfahre.

Bengel NT: Und sie gingen von dannen hinweg und reisten durch Galiläa hin, und er wollte nicht, daß es jemand wissen sollte.

Abraham Meister NT: Und von dort gingen sie hinaus, und sie kamen durch Galiläa, und Er wollte nicht, dass jemand etwas erfahre!

Albrecht Bibel 1926: Sie verließen dann die Gegend und wanderten durch Galiläa hin.

Luther 1912: Und sie gingen von da hinweg und wandelten durch Galiläa; und er wollte nicht, daß es jemand wissen sollte.

Konkordantes NT: Von dort gingen sie [dann] weiter und zogen durch Galiläa; Er aber wollte nicht, daß [es] jemand erfahre; denn Er lehrte Seine Jünger

Pattloch Bibel: Sie zogen von da weiter und wanderten durch Galiläa; doch wollte er nicht, daß es jemand erfahre.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εδιδασκεν γαρ τους μαθητας αυτου και ελεγεν αυτοις οτι ο υιος του ανθρωπου παραδιδοται εις χειρας ανθρωπων και αποκτενουσιν αυτον και αποκτανθεις μετα τρεις ημερας αναστησεται

Interlinearübersetzung: denn er lehrte seine Jünger und sagte zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird übergeben in Hände Menschen, und sie werden töten ihn, und getötet, nach drei Tagen wird er auferstehen.

Elberfelder 1905: Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird überliefert in der Menschen Hände, und sie werden ihn töten; und nachdem er getötet worden ist, wird er nach drei Tagen auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: Denn er belehrte seine Jünger und sagte ihnen: "Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen überliefert werden; man wird ihn töten; jedoch drei Tage nach seinem Tode wird er auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Des Menschen Sohn wird in der Menschen Hände übergeben; und sie werden ihn töten, und nachdem er getötet worden ist, wird er am dritten Tage wieder auferstehen.

Bengel NT: Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Sohn des Menschen wird überantwortet in Menschenhände, und sie werden ihn töten, und wenn er getötet ist, wird er am dritten Tage auferstehen.

Abraham Meister NT: Denn Er lehrte Seine Jünger, und Er sagte zu ihnen, dass der Sohn des Menschen überliefert wird in Hände der Menschen, und sie töten Ihn; und wenn Er getötet worden ist, wird Er nach drei Tagen auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: Aber er wollte nicht, daß es jemand erführe. Er lehrte nämlich seine Jünger und sagte ihnen: "Der Menschensohn wird in der Menschenhände überliefert, und sie werden ihn töten; aber drei Tage nach seinem Tod wird er wieder auferstehen."

Luther 1912: Er lehrte aber seine Jünger und sprach zu ihnen : Des Menschen Sohn wird überantwortet werden in der Menschen Hände, und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er am dritten Tage auferstehen.

Konkordantes NT: und sagte [zu] ihnen: "Der Sohn des Menschen wird in [der] Menschen Hände überantwortet werden, und sie werden Ihn töten; aber [wenn Er] getötet ist, wird Er nach drei Tagen auferstehen."

Pattloch Bibel: Denn er unterwies seine Jünger und sprach zu ihnen: "Der Menschensohn wird überliefert in die Hände von Menschen, und sie werden ihn töten; aber drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ηγνοουν το ρημα και εφοβουντο αυτον επρωτησαι

Interlinearübersetzung: Sie aber verstanden nicht das Wort; und sie scheuten sich, ihn zu fragen.

Elberfelder 1905: Sie aber verstanden die Rede nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie begriffen diese Rede nicht; sie scheuten sich indes, ihn zu fragen.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber verstanden das Wort nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Bengel NT: Sie aber verstanden das Wort nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Abraham Meister NT: Sie aber verstanden die Rede nicht, und sie fürchteten sich, Ihn zu fragen.

Albrecht Bibel 1926: Sie verstanden freilich nicht, was er mit diesen Worten meinte; doch sie scheuten sich, ihn danach zu fragen.

Luther 1912: Sie aber verstanden das Wort nicht, und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Konkordantes NT: Doch sie begriffen die Rede nicht, fürchteten sich aber Ihn zu fragen.

Pattloch Bibel: Sie aber begriffen das Wort nicht, scheuten sich jedoch, ihn zu fragen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθον εις καφαρναουμ και εν τη οικια γενομενος επηρωτα αυτους τι εν τη οδω διελογιζεσθε

Interlinearübersetzung: Und sie kamen nach Kafarnaum. Und in das Haus gekommen, fragte er sie: Was auf dem Weg besprach ihr?

Elberfelder 1905: Und er kam nach Kapernaum, und als er in dem Hause war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Wege verhandelt?

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen nach Kapharnaum. Zu Hause fragte er sie: "Worüber habt ihr unterwegs gestritten?"

Schlachter Bibel 1951: Und er kam nach Kapernaum; und als er zu Hause angelangt war, fragte er sie: Was habt ihr unterwegs miteinander verhandelt?

Bengel NT: Und er kam gen Kapernaum; und da er in das Haus kam, fragte er sie: Was hattet ihr auf dem Wege bei euch selbst für Gedanken?

Abraham Meister NT: Und Er kam nach Kapernaum, und als Er im Hause angekommen war, fragte Er sie: Was habt ihr auf dem Wege überlegt?

Albrecht Bibel 1926: Dann kam er nach Kapernaum. Zu Hause fragte er sie: "Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?"

Luther 1912: Und er kam gen Kapernaum. Und da er daheim war, fragte er sie: Was handeltet ihr miteinander auf dem Wege?

Konkordantes NT: So kamen sie nach Kapernaum, und [als Er sich] zu Hause befand, fragte Er sie: "Was [habt] ihr auf dem Weg unter euch erwogen?"

Pattloch Bibel: Sie kamen nach Kapharnaum, und als er zu Hause war, fragte er sie: "Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε εσιωπων προς αλληλους γαρ διελεχθησαν εν τη οδω τις μειζων

Interlinearübersetzung: Sie aber schwiegen; denn mit einander hatten sie besprochen auf dem Weg, wer Größere.

Elberfelder 1905: Sie aber schwiegen; denn sie hatten sich auf dem Wege untereinander besprochen, wer der Größte sei.

Grünwaldbibel 1924: Sie aber schwiegen. Sie hatten nämlich unterwegs miteinander gestritten, wer der Größte sei.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber schwiegen; denn sie hatten unterwegs miteinander verhandelt, wer der Größte sei.

Bengel NT: Sie aber schwiegen; denn sie hatten untereinander auf dem Wege ein Gespräch gehabt, wer größer sei.

Abraham Meister NT: Sie aber schwiegen; denn sie hatten untereinander überlegt, wer größer sei.

Albrecht Bibel 1926: Sie schwiegen (beschämt); denn sie hatten unterwegs davon geredet, wer von ihnen der Größte sei.

Luther 1912: Sie aber schwiegen; denn sie hatten miteinander auf dem Wege gehandelt, welcher der Größte wäre.

Konkordantes NT: Sie aber schwiegen still; den auf dem Weg [hat]ten sie [mit]einander [eine] Unterredung ge[hab]t, wer [wohl der] Größte sei.

Pattloch Bibel: Sie aber schwiegen; denn sie hatten unterwegs miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθισας εφωνησεν τους δωδεκα και λεγει αυτοις ει τις θελει πρωτος ειναι εσται παντων εσχατος και παντων διακονος

Interlinearübersetzung: Und sich gesetzt habend, rief er die Zwölf und sagt zu ihnen: Wenn jemand will Erste sein, soll er sein von allen Letzte und aller Diener.

Elberfelder 1905: Und nachdem er sich niedergesetzt hatte, rief er die Zwölfe; und er spricht zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.

Grünwaldbibel 1924: Er setzte sich und rief die Zwölf zu sich her und sprach zu ihnen: "Wer der Erste sein möchte, der sei der Letzte und der Diener aller."

Schlachter Bibel 1951: Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so sei er von allen der Letzte und aller Diener.

Bengel NT: Und er setzte sich und rief den Zwölfen und spricht zu ihnen: So jemand will der Erste sein, so wird er der Allerletzte und aller Diener sein.

Abraham Meister NT: Und Er setzte Sich, rief die Zwölfe und sagte zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, sei er der Letzte von allen und aller Diener

Albrecht Bibel 1926: Da setzte er sich, rief die Zwölf und sprach zu ihnen: "Wer der Erste sein will, der muß der Allerletzte werden und aller Diener."

Luther 1912: Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: So jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein vor allen und aller Knecht.

Konkordantes NT: Da setzte Er Sich, rief die Zwölf [herbei] und sagte ihnen: "Wenn jemand [der] Erste sein will, [so] soll er [der] Letzte [von] allen und aller Diener sein."

Pattloch Bibel: Da setzte er sich nieder, rief die Zwölf und sprach zu ihnen: "Will einer Erster sein, so sei er Letzter von allen und aller Diener!"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων παιδιον εστησεν αυτο εν μεσω αυτων και εναγκαλισαμενος αυτο ειπεν αυτοις

Interlinearübersetzung: Und genommen habend ein Kind, stellte er es in ihre Mitte, und in die Arme geschlossen habend es, sagte er zu ihnen:

Elberfelder 1905: Und er nahm ein Kindlein und stellte es in ihre Mitte; und als er es in seine Arme genommen hatte, sprach er zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Darauf nahm er ein Kind, stellte es mitten unter sie, schloß es in die Arme und sprach zu ihnen:

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm ein Kind und stellte es mitten unter sie; und nachdem er es in die Arme genommen, sprach er zu ihnen:

Bengel NT: Und er nahm ein Kind und stellte es mitten unter sie und faßte es in die Arme und sprach zu ihnen:
Abraham Meister NT: Und Er nahm ein Kindlein, stellte es in ihre Mitte, und Er umarmte es und sprach zu ihnen:
Albrecht Bibel 1926: Dann nahm er ein kleines Kind, stellte es mitten unter sie, umarmte es und sprach zu ihnen:
Luther 1912: Und er nahm ein Kindlein und stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:
Konkordantes NT: Dann nahm Er [ein] kleines Kind, stellte es in ihre Mitte, schloß es in die Arme und sagte [zu] ihnen:
Pattloch Bibel: Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie, schloß es in seine Arme und sprach zu ihnen:

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος αν εν των παιδιων τουτων δεζηται επι τω ονοματι μου εμε δεχεται και ος αν εμε δεχεται ουκ εμε δεχεται αλλα τον αποστειλαντα με

Interlinearübersetzung: Wer eines der so beschaffenen Kinder aufnimmt in meinem Namen, mich nimmt auf; und wer mich aufnimmt, nicht mich nimmt auf, sondern den gesandt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Wer irgend eines solcher Kindlein aufnehmen wird in meinem Namen, nimmt mich auf; und wer irgend mich aufnehmen wird, nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: "Wer ein solches Kind wie dieses hier in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat."

Schlachter Bibel 1951: Wer ein solches Kindlein in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Wer ein einziges von dergleichen Kindern aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Wer eins von solchen Kindern aufnimmt auf Grund Meines Namens, nimmt Mich auf; und wenn jemand Mich aufnimmt, nimmt nicht Mich auf, sondern Den, der Mich gesandt hat!:

Albrecht Bibel 1926: "Wer ein solches Kind aufnimmt, weil es meinen Namen bekennt, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat."

Luther 1912: Wer ein solches Kindlein in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: "[Wer] eines solcher kleinen Kinder in Meinem Namen aufnimmt, [d]er nimmt Mich auf; und [wer] Mich aufnimmt, [d]er nimmt nicht Mich auf, sondern den, der Mich [aus]ges[and]t hat."

Pattloch Bibel: "Wer eines von solchen Kindern aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη αυτω ο ιωαννης διδασκαλε ειδομεν τινα εν τω ονοματι σου εκβαλλοντα δαιμονια ος ουκ ηκολουθει ημιν και εκωλυομεν αυτον οτι ουκ ηκολουθει ημιν

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm Johannes: Meister, wir haben gesehen jemanden in deinem Namen austreibend Dämonen, und wir wollten hindern ihn, weil nicht er folgte nach uns.

Elberfelder 1905: Johannes aber antwortete ihm und sprach: Lehrer, wir sahen jemand, der uns nicht nachfolgt, Dämonen austreiben in deinem Namen; und wir wehrten ihm, weil er uns nicht nachfolgt.

Grünwaldbibel 1924: Johannes sprach zu ihm: "Meister, wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb, aber nicht mit uns geht. Wir suchten ihn zu hindern, weil er nicht mit uns geht."

Schlachter Bibel 1951: Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der uns nicht nachfolgt, in deinem Namen Dämonen austreiben, und wir wehrten es ihm, weil er uns nicht nachfolgt.

Bengel NT: Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Teufel (Dämonen) in deinem Namen aus, der uns nicht nachfolgt; und wir wehrten' ihm, weil er uns nicht nachfolgt.

Abraham Meister NT: Johannes sprach zu Ihm: Meister, wir sahen, dass jemand in Deinem Namen Dämonen austrieb, der uns nicht folgte, und wir hinderten ihn, weil er uns nicht folgte.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Johannes zu ihm: "Meister, wir haben gesehen, wie einer, der uns nicht nachfolgt, in deinem Namen böse Geister austrieb; aber wir haben es ihm verboten."

Luther 1912: Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Teufel in deinem Namen aus, welcher uns nicht nachfolgt; und wir verboten's ihm, darum daß er uns nicht nachfolgt.

Konkordantes NT: [Darauf] erklärte Ihm Johannes: "Lehrer, wir gewahrten jemand, der uns nicht [nach]folgt, in Deinem Namen Dämonen austreiben; und da er uns nicht [nach]folgt, verboten wir es ihm."

Pattloch Bibel: Da sagte zu ihm Johannes: "Meister, wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb, einen, der sich uns nicht anschließt, und wir verwehrten es ihm, weil er sich uns nicht anschließt."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν μη κωλυετε αυτον ουδεις γαρ εστιν ος ποιησει δυναμιν επι τω ονοματι μου και δυνησεται ταχυ κακολογησαι με

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Nicht hindert ihn! Denn niemand ist, der tun wird eine Machttat in meinem Namen und können wird bald schmähen mich;

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Wehret ihm nicht, denn es ist niemand, der ein Wunderwerk in meinem Namen tun und bald übel von mir zu reden vermögen wird;

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach: "Hindert ihn nicht! Keiner kann in meinem Namen Wunder wirken und gleich nachher wieder Böses von mir reden.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Wehret es ihm nicht! Denn wer in meinem Namen ein Wunder tut, wird mich nicht bald schmähen können.

Bengel NT: Jesus aber sprach: Wehret ihm nicht; denn es ist niemand, der eine mächtige Tat tun wird in meinem Namen und wird geschwind übel auf mich sprechen können.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Hindert ihn nicht! Denn es ist keiner, der eine Machttat tut auf Meinen Namen, und der bald Schlechtes von Mir wird reden können!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Ihr hättet es ihm nicht verbieten sollen. Denn wer in meinem Namen Wunder tut, der kann nicht gleich darauf mich schmähen.

Luther 1912: Jesus aber sprach: Ihr sollt's ihm nicht verbieten. Denn es ist niemand, der eine Tat tue in meinem Namen, und möge bald übel von mir reden.

Konkordantes NT: Jesus aber erwiderte: "Verbietet [es] ihm nicht; denn keiner wird in Meinem Namen [eine] Macht[tat] vollbringen und schnell übel [gegen] Mich reden können.

Pattloch Bibel: Jesus sprach: "Verwehrt es ihm nicht, denn keinen gibt es, der Machtvolles wirkt in meinem Namen und gleich darauf Böses sagen könnte wider mich.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ ουκ εστιν καθ ημων υπερ ημων εστιν

Interlinearübersetzung: denn wer nicht ist gegen uns, für uns ist.

Elberfelder 1905: denn wer nicht wider uns ist, ist für uns.

Grünwaldbibel 1924: Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer nicht wider uns ist, der ist für uns.

Bengel NT: Denn wer nicht wider euch ist, ist für euch.

Abraham Meister NT: Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns!

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns .

Luther 1912: Wer nicht wider uns ist, der ist für uns.

Konkordantes NT: [Wer] nämlich nicht gegen uns ist, ist für uns.

Pattloch Bibel: Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ αν ποτιση υμας ποτηριον υδατος εν ονοματι μου οτι χριστου εστε αμην λεγω υμιν οτι ου μη απολεση τον μισθον αυτου

Interlinearübersetzung: Denn wer zu trinken gibt euch einen Becher Wassers mit Rücksicht, daß Christi ihr seid, wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird er verlieren seinen Lohn.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend euch mit einem Becher Wassers tranken wird in meinem Namen, weil ihr Christi seid, wahrlich, ich sage euch: er wird seinen Lohn nicht verlieren.

Grünwaldbibel 1924: Wer euch in meinem Namen nur einen Becher Wassers zu trinken reicht, weil ihr Christus angehört, ich sage euch: Er wird seinen Lohn nicht verlieren.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer euch einen Becher Wasser in meinem Namen zu trinken gibt, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch, dem wird sein Lohn nicht ausbleiben.

Bengel NT: Denn wer euch tranken wird mit einem Becher Wassers in meinem Namen, weil ihr Christum angehört, amen ich sage euch, er wird nicht um seinen Lohn kommen.

Abraham Meister NT: Denn wer euch tranken wird mit einem Becher Wasser in Meinem Namen, weil ihr Christi seid, Amen, Ich sage euch, dass ihm sein Lohn keinesfalls verloren gehe!

Albrecht Bibel 1926: Ja, wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr Christi Jünger seid, der soll - das sage ich euch feierlich - seines Lohnes nicht verlustig gehen .

Luther 1912: Wer aber euch trinkt mit einem Becher Wassers in meinem Namen, darum daß ihr Christo angehöret, wahrlich ich sage euch: Es wird ihm nicht unvergolten bleiben.

Konkordantes NT: Denn [wer] euch, weil ihr Christi [eigen] seid, in [Meinem] Namen [einen] Becher Wasser [zu] trinken [gib]t - wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls wird er seinen Lohn verlieren.

Pattloch Bibel: Wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt, daraufhin, daß ihr zu Christus gehört, wahrlich, ich sage euch, er wird um seinen Lohn nicht kommen.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν σκανδαλιση ενα των μικρων τουτων των πιστευοντων καλον εστιν αυτω μαλλον ει περικειται μυλος ονικος περι τον τραχηλον αυτου και βεβληται εις την θαλασσαν

Interlinearübersetzung: Und wer zur Sünde verführt einen einzigen dieser Kleinen glaubenden an mich, gut ist ihm mehr, wenn umgehängt ist ein Eselsmühlstein um seinen Hals und er geworfen ist in das Meer.

Elberfelder 1905: Und wer irgend einen der Kleinen, die an mich glauben, ärgern wird, dem wäre besser, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt, und er ins Meer geworfen würde.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber einem dieser Kleinen, die an mich glauben, Anlaß zur Sünde gibt, dem ist es besser, daß ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er ins Meer geworfen wird.

Schlachter Bibel 1951: Wer aber einem dieser Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, daß ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde.

Bengel NT: Und wer Drgern wird einen einzigen dieser Kleinen, die an mich glauben, dem ist' besser, wenn ein Mühlstein um seinen Hals herumliegt und er in das Meer geworfen ist.

Abraham Meister NT: Und wer da einem von diesen Kleinen ein Ärgernis gibt, von denen, die da glauben, ihm wäre es viel besser, wenn ihm ein Eselsmühlstein um den Hals gelegt werde und er ins Meer geworfen wird!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber eins von den jungen Kindern, die gläubig sind , zur Sünde verführt, für den wäre es besser gewesen, man hätte ihm vorher einen großen Mühlstein um den Hals gehängt und ihn ins Meer geworfen.

Luther 1912: Und wer der Kleinen einen ärgert, die an mich glauben, dem wäre es besser, daß ihm ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.

Konkordantes NT: [Wer] aber einem dieser Kleinen, die an Mich glauben, Anstoß [gib]t, [für] den wäre es besser, wenn vielmehr [ein] Eselsmühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde.

Pattloch Bibel: Wer aber einem von diesen Kleinen, die [an mich] glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er hinabgeworfen würde ins Meer.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν σκανδαλιση σε η χειρ σου αποκοψον αυτην καλον εστιν σε κυλλον εισελθειν εις την ζωνη η τας δυο χειρας εχοντα απελθειν εις την γεενναν εις το πυρ το ασβεστον

Interlinearübersetzung: Und wenn zur Sünde verführt dich deine Hand, haue ab sie! Besser ist, du verstümmelt hineingehst in das Leben, als die zwei Hände habend, hingehst in die Hölle, in das Feuer unauslöschliche.

Elberfelder 1905: Und wenn deine Hand dich ärgert, so haue sie ab. Es ist dir besser, als Krüppel in das Leben einzugehen, als mit zwei Händen in die Hölle hinabzufahren, in das unauslöschliche Feuer,

Grünwaldbibel 1924: Gib dir deine Hand zur Sünde Anlaß, so hau sie ab! Besser ist es für dich, verstümmelt zum Leben einzugehen, als daß du zwei Hände habest und in die Hölle gehen mußt, ins unauslöschliche Feuer,

Schlachter Bibel 1951: Und wenn deine Hand für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue sie ab! Es ist besser für dich, daß du als Krüppel in das Leben eingehst, als daß du beide Hände habest und in die Hölle fahrest, in das unauslöschliche Feuer,

Bengel NT: Und so dich deine Hand ärgert, so haue sie ab; es ist dir besser, daß du (als) Krüppel in das Leben eingehst, denn daß du die zwei Hände habest und hingehst in die heiße Hölle, in das unauslöschliche Feuer,

Abraham Meister NT: Und wenn dich deine Hand ärgert, haue sie ab; es ist dir besser, verstümmelt in das Leben einzugehen, als die zwei Hände zu haben und hinwegzugehen in die Gehenna, in das unauslöschliche Feuer,

Albrecht Bibel 1926: Und wenn deine Hand dich zur Sünde reizt, haue sie ab! Es ist besser für dich, du gehst verstümmelt ins Leben ein, als daß du zwei Hände hast und fährst in die Hölle: Ins Feuer, das niemand löschen kann.

Luther 1912: So dich aber deine Hand ärgert, so haue sie ab! Es ist dir besser, daß du als ein Krüppel zum Leben eingehst, denn daß du zwei Hände habest und fahrest in die Hölle, in das ewige Feuer,

Konkordantes NT: Wenn nun deine Hand dich straucheln [läßt, so] haue sie ab! Bes[er] ist es [für] dich, verstümmelt in das Leben einzugehen, anstatt zwei Hände [zu] haben [und] in die Gehenna, in da unauslöschliche Feuer, zu gehen,

Pattloch Bibel: Wenn deine Hand dir zum Ärgernis wird, so haue sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt einzugehen ins [ewige] Leben, als mit zwei Händen hinabzufahren in die Hölle, in das nie erlöschende Feuer

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Grünwaldbibel 1924: [wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt].

Schlachter Bibel 1951: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Bengel NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlöscht.

Abraham Meister NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.

Konkordantes NT: wo ihr Wurm nicht verendet und das Feuer nicht [ver]lischt.

Pattloch Bibel: [, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt].

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν ο πους σου σκανδαλιζη σε αποκοψον αυτον καλον εστιν σε εισελθειν εις την ζωνη χωλον η τους δυο ποδας εχοντα βληθηναι εις την γεενναν

Interlinearübersetzung: Und wenn dein Fuß zur Sünde verführt dich, haue ab ihn! Besser ist, du hineingehst in das Leben lahm, als die zwei Füße habend, geworfen wirst in die Hölle.

Elberfelder 1905: Und wenn dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab. Es ist dir besser, lahm in das Leben einzugehen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden, in das unauslöschliche Feuer,

Grünwaldbibel 1924: Gib dir dein Fuß zur Sünde Anlaß, so hau ihn ab! Besser ist es für dich, hinkend zum Leben einzugehen, als daß du zwei Füße habest und in die Hölle geworfen wirst, ins unauslöschliche Feuer,

Schlachter Bibel 1951: Und wenn dein Fuß für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, daß du lahm in das Leben eingehst, als daß du beide Füße habest und in die Hölle geworfen werdest, in das unauslöschliche Feuer,

Bengel NT: Und so dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab; es ist dir besser, daß du lahm in das Leben eingehst, als daß du die zwei Füße habest und werdest geworfen in die heiße Hölle, in das unauslöschliche Feuer,

Abraham Meister NT: Und wenn dich dein Fuß ärgert, haue ihn ab; es ist dir besser, hinkend in das Leben einzugehen, als die zwei Füße zu haben und in die Gehenna geworfen zu werden, in das unauslöschliche Feuer,

Albrecht Bibel 1926: Und wenn dein Fuß dich zur Sünde reizt, haue ihn ab! Es ist besser für dich, du gehst hinkend ins Leben ein, als daß du zwei Füße hast und in die Hölle geworfen wirst.

Luther 1912: Ärgert dich dein Fuß, so haue ihn ab! Es ist dir besser, daß du lahm zum Leben eingehst, denn daß du zwei Füße habest und werdest in die Hölle geworfen, in das ewige Feuer,

Konkordantes NT: Wenn dein Fuß dich straucheln [läßt, so] haue ihn ab! Denn bes[er] ist es [für] dich, verstümmelt oder lahm in das Leben einzugehen, anstatt zwei Füße [zu] haben [und] in die Gehenna, in das unauslöschliche Feuer, geworfen zu werden,

Pattloch Bibel: Und wenn dein Fuß dir zum Ärgernis wird, so haue ihn ab; es ist besser für dich, hinkend einzugehen ins [ewige] Leben, als mit zwei Füßen hinabgeworfen zu werden in die Hölle [, in das nie erlöschende Feuer,

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Grünwaldbibel 1924: [wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt].

Schlachter Bibel 1951: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Bengel NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlöscht.

Abraham Meister NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.

Konkordantes NT: wo ihr Wurm nicht verendet und das Feuer nicht [ver]lischt.

Pattloch Bibel: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt].

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν ο οφθαλμος σου σκανδαλιζη σε εκβαλε αυτον καλον σε εστιν μονοφθαλμον εισελθειν εις την βασιλειαν του θεου η δυο οφθαλμους εχοντα βληθηναι εις την γεενναν

Interlinearübersetzung: Und wenn dein Auge zur Sünde verführt dich, reiße aus es! Besser, du, ist, einäugig hineingehst in das Reich Gottes, als zwei Augen habend, geworfen wirst in die Hölle,

Elberfelder 1905: Und wenn dein Auge dich ärgert, so wirf es weg. Es ist dir besser, einäugig in das Reich Gottes einzugehen, als mit zwei Augen in die Hölle des Feuers geworfen zu werden,

Grünwaldbibel 1924: Gib dir dein Auge zur Sünde Anlaß, so reiße es aus! Besser ist es für dich, mit einem Auge in das Reich Gottes einzugehen, als daß du zwei Augen habest und in die Hölle geworfen wirst,

Schlachter Bibel 1951: Und wenn dein Auge für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so reiße es aus! Es ist besser für dich, daß du einäugig in das Reich Gottes eingehst, als daß du zwei Augen habest und in das höllische Feuer geworfen werdest,

Bengel NT: Und so dein Auge dich ärgert, so reiße es aus. Es ist dir besser, daß du einäugig in das Reich Gottes eingehst, als daß du zwei Augen habest und werdest geworfen in die heiße Feuerhölle,

Abraham Meister NT: Und wenn dich dein Auge ärgert, so reiße es aus; es ist dir besser, einäugig in das Königreich Gottes einzugehen, als zwei Augen zu haben und in die Gehenna geworfen zu werden,

Albrecht Bibel 1926: Und wenn dich dein Auge zur Sünde reizt, reiße es aus! Es ist besser für dich, du kommst einäugig ins Gottesreich, als daß du zwei Augen hast und in die Hölle geworfen wirst,

Luther 1912: Ärgert dich dein Auge, so wirf's von dir! Es ist dir besser, daß du einäugig in das Reich Gottes gehst, denn daß du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen,

Konkordantes NT: Wenn dein Auge dich straucheln [läßt, so] wirf es fort! Bes[er] ist es [für] dich, einäugig in das Königreich Gottes einzugehen, anstatt zwei Augen [zu] haben [und] in die Gehenna des Feuers geworfen zu werden,

Pattloch Bibel: Und wenn dein Auge dir zum Ärgernis wird, so reiße es aus; es ist besser für dich, einäugig einzugehen in das Reich Gottes, als mit zwei Augen hinabgeworfen zu werden in die Hölle,

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπου ο σκοληξ αυτων ου τελευτα και το πυρ ου σβεννυται

Interlinearübersetzung: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Elberfelder 1905: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Grünwaldbibel 1924: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Schlachter Bibel 1951: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Bengel NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlöscht.

Abraham Meister NT: wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt!

Albrecht Bibel 1926: wo 'ihr Wurm nicht stirbt, und das Feuer nicht erlischt . '

Luther 1912: da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.

Konkordantes NT: wo ihr Wurm nicht verendet und das Feuer nicht [ver]lischt.

Pattloch Bibel: wo "ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt" (Is 66,24).

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας γαρ πυρι αλισθησεται

Interlinearübersetzung: Denn jeder mit Feuer wird gesalzen werden.

Elberfelder 1905: Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden, und jedes Schlachtopfer wird mit Salz gesalzen werden.

Grünwaldbibel 1924: Jeder soll mit Feuer gesalzen werden [wie jedes Opfer mit Salz gesalzen wird].

Schlachter Bibel 1951: Denn ein jeglicher muß mit Feuer gesalzen werden, wie jedes Opfer mit Salz gesalzen wird.

Bengel NT: Denn ein jeder wird mit Feuer gesalzen werden; und ein jegliches Opfer wird mit Salz gesalzen werden.

Abraham Meister NT: Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden!

Albrecht Bibel 1926: Jeder wird ja mit Feuer gesalzen .

Luther 1912: Es muß ein jeglicher mit Feuer gesalzen werden, und alles Opfer wird mit Salz gesalzen.

Konkordantes NT: Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden, und jedes Opfer wird [mit] Salz gesalzen werden.

Pattloch Bibel: Denn ein jeder wird mit Feuer gesalzen werden [, und jedes Opfer wird mit Salz gesalzen werden].

50

50 Das Salz ist gut wenn aber das Salz unsalzig geworden ist, womit wollt ihr es wieder dem Geschmack anpassen? Habt Salz in euch selbst und seid in Frieden untereinander. [Salz bedeutet: Der Zersetzung Entgegenwirkend]

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καλον το αλα εαν δε το αλα αναλον γενηται εν τινι αυτο αρτυσετε εχετε εν εαυτοις αλα και ειρηνευετε εν αλληλοις

Interlinearübersetzung: Gutes das Salz; wenn aber das Salz salzlos wird, womit es werdet ihr wieder kräftig machen? Habt in euch Salz und haltet Frieden unter einander!

Elberfelder 1905: Das Salz ist gut; wenn aber das Salz unsalzig geworden ist, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz in euch selbst und seid in Frieden untereinander.

Grünwaldbibel 1924: Das Salz ist etwas Gutes. Doch wenn das Salz einmal schal geworden ist, womit wollt ihr es dann würzen? Habt Salz in euch und haltet Frieden mit einander!"

Schlachter Bibel 1951: Das Salz ist ein gutes Ding; wenn aber das Salz salzlos wird, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz bei euch und haltet Frieden untereinander!

Bengel NT: Gut ist das Salz; wenn aber das Salz ungesalzen wird, womit werdet ihr dasselbe würzen? Habt bei euch selber Salz und seid friedsam untereinander.

Abraham Meister NT: Das Salz ist gut! Wenn aber das Salz unsalzig wird, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz bei euch und haltet Frieden 1 Untereinander!

Albrecht Bibel 1926: Gut ist das Salz. Wenn aber das Salz den Geschmack verliert, womit wollt ihr's dann wieder würzen ? So habt denn Salz in euch und haltet Frieden untereinander !"

Luther 1912: Das Salz ist gut; so aber das Salz dumm wird, womit wird man's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!

Konkordantes NT: Salz ist [etwas] Ausgezeichnet[es]; wenn aber das Salz nicht [mehr] salzig ist, womit werdet ihr es [wieder] würzen? Habt Salz in euch und [halt]et Frieden [unter]einander!"

Pattloch Bibel: Wertvoll ist das Salz; wenn aber das Salz salzlos wird, womit werdet ihr es würzen? Habt Salz in euch und habt Frieden untereinander!"

Markus 10

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκειθεν αναστας ερχεται εις τα ορια της ιουδαιας και περαν του ιορδανου και συμπορευονται παλιν οχλοι προς αυτον και ως ειωθει παλιν εδιδασκεν αυτους

Interlinearübersetzung: Und von dort aufgebrochen, kommt er in das Gebiet Judäas und jenseits des Jordans, und zusammen kommen wieder viele Leute bei ihm, und wie er gewohnt war, wieder lehrte er sie.

Elberfelder 1905: Und er stand auf von dannen und kommt in das Gebiet von Judäa und von jenseit des Jordan. Und wiederum kommen Volksmengen zu ihm zusammen, und wie er gewohnt war, lehrte er sie wiederum.

Grünwaldbibel 1924: Er machte sich auf und zog in die Gegend von Judäa und über den Jordan. Und wieder sammelten sich bei ihm große Scharen, und wie gewöhnlich lehrte er sie wieder.

Schlachter Bibel 1951: Und er brach auf von dort und kam durch das Land jenseits des Jordan in das Gebiet von Judäa. Und abermals kam die Menge in Scharen zu ihm, und er lehrte sie wieder, wie er gewohnt war.

Bengel NT: Und von dannen macht er sich auf und kommt in die Grenzen Judäas, durch die Gegend, die jenseits des Jordans ist. Und es versammeln sich abermals Haufen zu ihm; und, wie er gewohnt war, lehrte er sie abermals.

Abraham Meister NT: Und Er brach von dort auf, und Er kam an die Grenzen von Judäa und jenseits des Jordan; und wiederum strömten Volksmengen zusammen zu Ihm, und wie Er gewohnt war, lehrte Er sie wiederum.

Albrecht Bibel 1926: Dann brach Jesus von dort auf und zog durch das Ostjordanland in das Gebiet von Judäa. Da kamen abermals die Leute in Scharen zu ihm, und er lehrte sie wiederum, wie er auch sonst zu tun pflegte.

Luther 1912: Und er machte sich auf und kam von dannen an die Örter des jüdischen Landes jenseit des Jordans. Und das Volk ging abermals in Haufen zu ihm, und wie seine Gewohnheit war, lehrte er sie abermals.

Konkordantes NT: : [Dann] stand Er auf und ging von dort in die Grenz[gebiet]e Judäas, jenseits des Jordans; wieder strömte [das Volk in] Scharen bei Ihm zusammen und wieder lehrte Er sie nach Seiner Gewohnheit.

Pattloch Bibel: Und er brach auf von dort und zog in das Gebiet von Judäa und jenseits des Jordans, und wieder strömten sie in Scharen zu ihm, und wieder lehrte er sie, wie er gewohnt war.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθοντες οι φαρισαιοι επηρωτων αυτον ει εξεστιν ανδρι γυναικα απολυσαι πειραζοντες αυτον

Interlinearübersetzung: Und hinzugekommen, Pharisäer fragten ihn: Ist es erlaubt einem Mann, Frau zu entlassen?, versuchend ihn.

Elberfelder 1905: Und es traten Pharisäer herzu und fragten ihn: Ist es einem Manne erlaubt, sein Weib zu entlassen? indem sie ihn versuchten.

Grünwaldbibel 1924: Da traten zu ihm Pharisäer, versuchten ihn und fragten, ob es dem Mann erlaubt sei, daß er sein Weib entlasse.

Schlachter Bibel 1951: Und die Pharisäer traten herzu, versuchten ihn und fragten: Ist es einem Manne erlaubt, seine Frau zu entlassen?

Bengel NT: Und es traten Pharisäer herzu und fragten ihn: Darf ein Mann sein Weib von sich scheiden? und versuchten ihn damit.

Abraham Meister NT: Und die Pharisäer traten herzu, sie fragten Ihn, ob es einem Manne erlaubt ist, ein Weib zu entlassen; sie versuchten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Da traten Pharisäer zu ihm mit der Frage, ob ein Mann sein Weib entlassen dürfe. Damit wollten sie ihm eine Falle stellen.

Luther 1912: Und die Pharisäer traten zu ihm und fragten ihn, ob ein Mann sich scheiden möge von seinem Weibe; und versuchten ihn damit.

Konkordantes NT: Da traten Pharisäer herzu, [um] Ihn [zu] versuchen, [und] fragten Ihn, ob es [einem] Mann erlaubt sei, [seine] Frau zu entlassen.

Pattloch Bibel: Und es traten Pharisäer heran und fragten ihn: "Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau zu entlassen?" Sie stellten ihn so auf die Probe.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις τι υμιν ενετειλατο μωυσης

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Was euch hat befohlen Mose?

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Was hat euch Moses geboten?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Was hat euch Moses geboten?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Was hat euch Mose geboten?

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Was hat euch Mose geboten?

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Was hat euch Mose geboten?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Was hat euch Mose geboten?"

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach: Was hat euch Mose geboten?

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihnen:

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihnen: "Was hat euch Moses geboten?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν επετρεψεν μωυσης βιβλιον αποστασιου γραψαι και απολυσαι

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten: Erlaubt hat Mose, einen Brief Scheidung zu schreiben und zu entlassen.

Elberfelder 1905: Sie aber sagten: Moses hat gestattet, einen Scheidebrief zu schreiben und zu entlassen.

Grünwaldbibel 1924: Sie sprachen: "Moses hat erlaubt, einen Scheidebrief zu schreiben und alsdann zu entlassen."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen: Mose hat erlaubt, einen Scheidebrief zu schreiben und die Frau zu entlassen.

Bengel NT: Sie aber sprachen: Mose hat gestattet, einen Scheidebrief zu schreiben und sie zu scheiden.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen: Moseh hat erlaubt, einen Scheidebrief zu schreiben und zu entlassen!

Albrecht Bibel 1926: Sie sprachen: "Mose hat erlaubt, die Frau mit einem Scheidebrief zu entlassen."

Luther 1912: Sie sprachen: Mose hat zugelassen, einen Scheidebrief zu schreiben und sich zu scheiden.

Konkordantes NT: "Was gebietet Mose euch?" Sie sagten: "Mose gestattet, [eine] Scheidungsurkunde zu schreiben und [sie] zu entlassen."

Pattloch Bibel: Sie sagten: "Moses hat erlaubt, einen Scheidebrief zu schreiben und die Frau zu entlassen" (5Mos 24,1).

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις προς την σκληροκαρδιαν υμων εγραψεν υμιν την εντολην ταυτην

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Wegen eurer Herzenshärte hat er schriftlich gegeben euch dieses Gebot.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Wegen eurer Herzenshärte hat er euch dieses Gebot geschrieben;

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Nur eurer Herzenshärte wegen hat er dieses Gebot für euch geschrieben.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wegen der Härte eures Herzens hat er euch dieses Gebot geschrieben;

Bengel NT: Es antwortete aber Jesus und sprach zu ihnen: Nach eurer Herzenshärte (hat sich Mose gerichtet, da er) euch dies Gebot schrieb;

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Wegen eurer Herzenshärte schrieb er euch dieses Gebot!

Albrecht Bibel 1926: Jesus entgegnete ihnen: "Wegen eurer Herzenshärte hat er euch dies Gebot geschrieben.

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Um eures Herzens Härte willen hat er euch solches Gebot geschrieben;

Konkordantes NT: Darauf antwortete Jesus ihnen: "Wegen eurer Hartherzigkeit schreibt er euch dieses Gebot;

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Eurer Herzenshärte wegen schrieb er für euch dieses Gebot.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο δε αρχης κτισεως αρσεν και θηλυ εποιησεν αυτους

Interlinearübersetzung: Aber von Anfang der Schöpfung als männlich und als weiblich hat er gemacht sie;

Elberfelder 1905: von Anfang der Schöpfung aber schuf Gott sie Mann und Weib.

Grünwaldbibel 1924: Doch im Anfang der Schöpfung schuf sie Gott als Mann und Weib.

Schlachter Bibel 1951: am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie erschaffen als Mann und Weib.

Bengel NT: aber von Anfang der Schöpfung hat Gott zum Mannsbild und Weibsbild sie gemacht

Abraham Meister NT: Seit Anfang der Schöpfung aber schuf sie Gott als ein Männliches und ein Weibliches.

Albrecht Bibel 1926: Im Anfang der Welt aber hat Gott die Menschen als Mann und Weib geschaffen.

Luther 1912: aber von Anfang der Kreatur hat sie Gott geschaffen einen Mann und ein Weib.

Konkordantes NT: aber von Anfang [der] Schöpfung [an] schuf Gott sie männlich und weiblich.

Pattloch Bibel: Von Anfang der Schöpfung aber "schuf Gott sie als Mann und Frau" (1Mos 1,27).

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ενεκεν τουτου καταλειπει ανθρωπος τον πατερα αυτου και την μητερα αυτου

Interlinearübersetzung: deswegen wird verlassen ein Mann seinen Vater und Mutter und wird fest anhängen an seiner Frau,

Elberfelder 1905: »Um deswillen wird ein Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen,

Grünwaldbibel 1924: So wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich seinem Weibe verbinden,

Schlachter Bibel 1951: Darum wird ein Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen;

Bengel NT: Deswegen wird ein Mensch seinen Vater und Mutter verlassen und wird seinem Weibe anhängen,

Abraham Meister NT: Um deswillen wird ein Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen

Albrecht Bibel 1926: Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen,

Luther 1912: Darum wird der Mensch Vater und Mutter verlassen und wird seinem Weibe anhängen,

Konkordantes NT: Deswegen wird [der] M[an]n seinen Vater und [seine] Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen,

Pattloch Bibel: "Deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen [und seiner Frau anhängen],

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσονται οι δυο εις σαρκα μιαν ωστε ουκετι εισιν δυο αλλα μια σαρξ

Interlinearübersetzung: und werden werden die zwei zu einem Fleisch; daher nicht mehr sind sie zwei, sondern ein Fleisch.

Elberfelder 1905: und es werden die zwei ein Fleisch sein»; also sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

Grünwaldbibel 1924: und diese zwei werden zu einem Fleische werden. So sind sie also nicht mehr zwei, vielmehr sind sie ein einziges Fleisch.

Schlachter Bibel 1951: und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

Bengel NT: und werden die zwei Ein Fleisch sein. Also sind sie nicht mehr zwei, sondern Ein Fleisch.

Abraham Meister NT: Und die zwei sind ein Fleisch, so dass sie nicht mehr zwei sind, sondern ein Fleisch!

Albrecht Bibel 1926: und beide (Mann und Frau) werden eins sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.

Luther 1912: und werden die zwei ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht zwei, sondern ein Fleisch.

Konkordantes NT: und die zwei werden e i n Fleisch sein. Daher sind sie nicht mehr zwei, sondern e i n Fleisch.

Pattloch Bibel: und die zwei werden ein Fleisch sein" (1Mos 2,24). Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν ο θεος συνεζευξεν ανθρωπος μη χωριζετω

Interlinearübersetzung: Was also Gott zusammengefügt hat, ein Mensch nicht soll trennen!

Elberfelder 1905: Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Grünwaldbibel 1924: Was aber Gott vereinigt hat, das soll der Mensch nicht trennen."

Schlachter Bibel 1951: Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!

Bengel NT: Was nun Gott zusammengepaart hat, soll kein Mensch trennen.

Abraham Meister NT: Was nun Gott vereinigt hat, soll ein Mensch nicht scheiden!

Albrecht Bibel 1926: Was nun Gott vereinigt hat, das soll der Mensch nicht trennen!"

Luther 1912: Was denn Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.
Konkordantes NT: [Was] nun Gott zusammengejocht hat, soll [der] Mensch nicht scheiden."
Pattloch Bibel: Was nun Gott verbunden hat, das soll ein Mensch nicht trennen."

10
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εις την οικιαν παλιν οι μαθηται περι τουτου επηρωτων αυτον
Interlinearübersetzung: Und im Haus wieder die Jünger darüber fragten ihn.

Elberfelder 1905: Und in dem Hause befragten ihn die Jünger wiederum hierüber; und er spricht zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Zu Hause fragten ihn dann seine Jünger noch einmal darüber.

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger fragten ihn zu Hause nochmals darüber.

Bengel NT: Und in dem Hause fragten ihn abermals seine Jünger um eben dieses.

Abraham Meister NT: Und in dem Hause fragten Ihn die Jünger wieder über dasselbe.

Albrecht Bibel 1926: Zu Hause fragten ihn seine Jünger nochmals hierüber.

Luther 1912: Und daheim fragten ihn abermals seine Jünger darum.

Konkordantes NT: Zu Hause fragten Seine Jünger Ihn nochmals betreffs dieser [Sache], und Er erklärte ihnen:

Pattloch Bibel: Zu Hause befragten ihn seine Jünger nochmals darüber,

11
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ος αν απολυση την γυναικα αυτου και γαμηση αλλην μοιχεται επ αυτην
Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Wer entläßt seine Frau und heiratet eine andere, bricht die Ehe ihr gegenüber;
Elberfelder 1905: Wer irgend sein Weib entlassen und eine andere heiraten wird, begeht Ehebruch gegen sie.
Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Wer sein Weib entläßt und eine andere heiratet, bricht ihr die Ehe;
Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wer seine Frau entläßt und eine andere heiratet, der bricht an ihr die Ehe.
Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Wer sein Weib von sich scheidet und freit eine andere, der bricht die Ehe gegen sie;
Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Wer sein Weib entläßt und heiratet eine andere, begeht Ehebruch an ihm!
Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Wer sein Weib entläßt und eine andere heiratet, der begeht dem ersten Weib gegenüber einen Ehebruch.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Wer sich scheidet von seinem Weibe und freit eine andere, der bricht die Ehe an ihr;

Konkordantes NT: "[Wer] auch [immer] seine Frau entläßt und [eine] andere heiratet, bricht [die] Ehe mit ihr.

Pattloch Bibel: und er sprach zu ihnen: "Wer seine Frau entläßt und eine andere heiratet, der bricht an ihr die Ehe.

12
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν αυτη απολυσασα τον ανδρα αυτης γαμηση αλλον μοιχεται
Interlinearübersetzung: und wenn sie, entlassen habend ihren Mann, heiratet einen anderen, bricht sie die Ehe.
Elberfelder 1905: Und wenn ein Weib ihren Mann entlassen und einen anderen heiraten wird, so begeht sie Ehebruch.
Grünwaldbibel 1924: und wenn sie ihren Mann entläßt und einen anderen heiratet, bricht sie die Ehe."
Schlachter Bibel 1951: Und wenn eine Frau ihren Mann entläßt und einen andern nimmt, so bricht sie die Ehe.
Bengel NT: und so ein Weib sich scheidet von ihrem Manne und heiratet einen andern, so bricht sie die Ehe.
Abraham Meister NT: Und wenn sie ihren Mann entläßt und eine anderen heiratet, begeht sie Ehebruch!
Albrecht Bibel 1926: Und wenn sich eine Frau von ihrem Mann trennt und einen anderen heiratet, so begeht sie auch einen Ehebruch."

Luther 1912: und so sich ein Weib scheidet von ihrem Manne und freit einen anderen, die bricht ihre Ehe.

Konkordantes NT: Und wenn sie ihren Mann entläßt [und einen] anderen heiratet, [so] bricht sie [die] Ehe."

Pattloch Bibel: Und wenn sie ihren Mann entläßt und einen anderen heiratet, bricht sie die Ehe."

13
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσεφερον αυτω παιδια ινα αψηται αυτων οι δε μαθηται επιτιμων τοις προσφερουσιν
Interlinearübersetzung: Und sie brachten zu ihm Kinder, damit sie er berühre; aber die Jünger fuhren an sie.
Elberfelder 1905: Und sie brachten Kindlein zu ihm, auf daß er sie anrühre. Die Jünger aber verwiesen es denen, welche sie herzubrachten.
Grünwaldbibel 1924: Man brachte zu ihm Kinder, damit er sie berühre. Allein die Jünger fuhren jene, die sie brachten, an.
Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten Kindlein zu ihm, damit er sie anrühre; die Jünger aber schalten die, welche sie brachten.
Bengel NT: Und sie brachten Kindlein zu ihm, daß er sie anrührte; die Jünger aber verwiesen es denen, die sie darbrachten.
Abraham Meister NT: Und sie brachten Kindlein zu Ihm, damit Er sie anrühre; die Jünger aber machten denen Vorwürfe, die sie brachten.

Albrecht Bibel 1926: Dann brachte man kleine Kinder zu ihm, damit er sie (segnend) berühre. Die Jünger aber fuhren die Leute, die sie brachten,, mit rauen Worten an.

Luther 1912: Und sie brachten Kindlein zu ihm, daß er sie anrührte. Die Jünger aber fuhren die an, die sie trugen.

Konkordantes NT: Dann brachte man kleine Kinder zu Ihm damit Er sie anrühre; die Jünger aber schalten sie.

Pattloch Bibel: Und sie brachten Kinder zu ihm, daß er sie berühre. Die Jünger aber verwiesen es ihnen.

14
Als aber Jesus es sah, wurde er übermäßig schroff und sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε ο ιησους ηγανακτησεν και ειπεν αυτοις αφετε τα παιδια ερχεσθαι προς με μη κωλυετε αυτα των γαρ τοιουτων εστιν η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, Jesus wurde unwillig und sagte zu ihnen: Laßt die Kinder kommen zu mir, nicht hindert sie! Denn den so Beschaffenen gehört das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dies bemerkte, ward er unwillig und sprach zu ihnen: "Laßt die Kinder zu mir kommen, wehrt es ihnen nicht; für solche ist das Reich Gottes!"

Schlachter Bibel 1951: Da das Jesus sah, ward er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen, wehret es ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes!

Bengel NT: Da es aber Jesus sah, tat es ihm weh, und er sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen, wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Da es aber Jesus sah, wurde Er unwillig, und Er sprach zu ihnen: Lasst die Kindlein zu Mir kommen, wehrt ihnen nicht; denn eben solcher ist das Königreich Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus das sah, ward er unwillig und sprach zu ihnen: "Laßt die kleinen Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran! Denn gerade ihnen ist Gottes Königreich bestimmt.

Luther 1912: Da es aber Jesus sah, ward er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.

Konkordantes NT: Als Jesus [das] gewährte, war Er entrüstet und sagte [zu] ihnen: "Laßt die kleinen Kinder zu Mir kommen und verwehrt [es] ihnen nicht; denn [für] solche ist das Königreich Gottes [da].

Pattloch Bibel: Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: "Laßt die Kinder zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht; denn für solche ist das Reich Gottes.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν ος αν μη δεζηται την βασιλειαν του θεου ως παιδιον ου μη εισελθη εις αυτην

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Wer nicht annimmt das Reich Gottes wie ein Kind, keinesfalls wird hineinkommen in es.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend das Reich Gottes nicht aufnehmen wird wie ein Kindlein, wird nicht in dasselbe eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht aufnimmt wie ein Kind, kommt sicherlich nicht hinein."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen!

Bengel NT: Amen ich sage euch, wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kindlein, der wird nicht hineinkommen.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Wer das Königreich Gottes nicht annimmt wie ein Kindlein, wird keinesfalls hineinkommen!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Wer Gottes Königreich nicht annimmt wie ein Kind, der kommt sicher nicht hinein."

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kindlein, der wird nicht hineinkommen.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] das Königreich Gottes nicht annimmt wie [ein] kleines Kind, kann keinesfalls in [das]selbe eingehen."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εναγκαλισαμενος αυτα κατευλογει τιθεις τας χειρας επ αυτα

Interlinearübersetzung: Und in die Arme geschlossen habend sie, segnete er, auflegend die Hände auf sie.

Elberfelder 1905: Und er nahm sie in seine Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.

Grünwaldbibel 1924: Dann schloß er sie in seine Arme, legte ihnen seine Hände auf und gab ihnen den Segen.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm sie auf die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Bengel NT: Und er umarmte sie, legte die Hände auf sie und segnete sie.

Abraham Meister NT: Und nachdem Er sie umarmt hatte, legte Er die Hände auf sie und segnete sie.

Albrecht Bibel 1926: Dann umarmte er sie, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Luther 1912: Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

Konkordantes NT: [Darauf] schloß [Er] sie in [die] Arme, und ihnen die Hände auflegend, segnete Er [sie].

Pattloch Bibel: Und er schloß sie in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκπορευομενου αυτου εις οδον προσδραμων εις και γονυπετησας αυτον επηρωτα αυτον διδασκαλε αγαθε τι ποιησω ινα ζωην αιωνιον κληρονομησω

Interlinearübersetzung: Und hinausging er auf Weg, hinzugelaufen einer und auf die Kniee gefallen vor ihm, fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, damit ewiges Leben ich empfangen?

Elberfelder 1905: Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Lehrer, was soll ich tun, auf daß ich ewiges Leben ererbe?

Grünwaldbibel 1924: Er machte sich wieder auf den Weg, da lief einer auf ihn zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: "Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu erwerben?"

Schlachter Bibel 1951: Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu ererben?

Bengel NT: Und da er auf den Weg hinausging, lief Einer hinzu, tat ihm einen Fußfall und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe?

Abraham Meister NT: Und während Er auf den Weg hinaus kam lief einer herzu, und er fiel vor Ihm nieder, und er fragte Ihn: Guter Meister, was soll ich tun, dass ich das ewige Leben erbe?

Albrecht Bibel 1926: Als er seine Wanderung fortsetzen wollte, lief einer zu ihm, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: "Guter Meister, was muß ich vollbringen, um ewiges Leben mir zu erringen?"

Luther 1912: Und da er hinausgegangen war auf den Weg, lief einer herzu, kniete vor ihm und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe?

Konkordantes NT: Als Er [wieder] auf [den] Weg hinausging, siehe, [da] lief einer, ein Reicher, herzu, fiel [vor] Ihm [auf die] Knie und fragte Ihn: "Guter Lehrer, was soll ich tun, damit mir äonisches Leben zugelost werde?"

Pattloch Bibel: Als er sich auf den Weg machte, lief einer herbei, kniete vor ihm nieder und fragte ihn: "Guter Meister! Was muß ich tun, daß ich ewiges Leben erlange?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτω τι με λεγεις αγαθον ουδεις αγαθος ει μη εις ο θεος

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihm: Warum mich nennst du gut? Niemand gut, wenn nicht einer, Gott.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut als nur Einer, Gott.
Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Was nennst du mich 'gut'? Niemand ist gut als Gott allein.
Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als Gott allein!
Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Was nennest du mich gut? Niemand ist gut, denn Einer, nämlich Gott.
Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du Mich gut? Niemand ist gut, als nur Einer, Gott!
Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein .
Luther 1912: Aber Jesus sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott.
Konkordantes NT: Jesus aber antwortete Ihm: "Was nennst du Mich gut? Niemand [ist] gut außer [dem] Einen: Gott.
Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.

19

Die Gebote weißt du: Du wirst nicht ehebrechen, du wirst nicht morden, du wirst nicht stehlen, du wirst nicht falsches Zeugnis reden, [2.Mose 20,13.16, 5.Mose 5,17-20] du wirst niemand benachteiligen, ehre deinen Vater und deine Mutter. [2. Mose 20, 12, 5.Mose 5,16].

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τας εντολας οιδας μη μοιχευσης μη φονευσης μη κλεψης μη ψευδομαρτυρησης μη αποστερησης τιμα τον πατερα σου και την μητερα σου

Interlinearübersetzung: Die Gebote kennst du: Nicht töte, nicht brich die Ehe, nicht stiehl, nicht mache falsche Zeugenaussagen, nicht beraube, ehre deinen Vater und Mutter!

Elberfelder 1905: Die Gebote weißt du: »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis reden; du sollst nichts vorenthalten; ehre deinen Vater und deine Mutter.«

Grünwaldbibel 1924: Du kennst die Gebote: 'Du sollst nicht töten!' 'Du sollst nicht ehebrechen!' 'Du sollst nicht stehlen!' 'Du sollst kein falsches Zeugnis geben!' 'Du sollst nicht betrügen!' 'Du sollst Vater und Mutter ehren!'"

Schlachter Bibel 1951: Du weißt die Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Ehre deinen Vater und deine Mutter!

Bengel NT: Die Gebote weißt du: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht morden; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; du sollst niemand Abbruch tun; ehre deinen Vater und Mutter.

Abraham Meister NT: Die Gebote kennst du: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht ein falsches Zeugnis reden! Du sollst keinen Schaden zufügen! Ehre deinen Vater und deine Mutter.

Albrecht Bibel 1926: Du kennst ja die Gebote: Du sollst nicht morden, nicht ehebrechen, nicht stehlen, nicht falsches Zeugnis ablegen! Du sollst niemand um das Seine bringen! Ehre Vater und Mutter !"

Luther 1912: Du weißt ja die Gebote wohl: »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemand täuschen; ehre Vater und Mutter.

Konkordantes NT: Du weißt die Gebote: Du sollst nicht morden, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch zeugen, du sollst nicht benachteiligen, ehre deinen Vater und [deine] Mutter!"

Pattloch Bibel: Du kennst die Gebote: "Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; du sollst nicht betrügen; ehre deinen Vater und deine Mutter" (2Mos 20,12-16)."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εφη αυτω διδασκαλε ταυτα παντα εφυλαξαμην εκ νεοτητος μου

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Meister, dies alles habe ich gehalten seit meiner Jugend.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Lehrer, dieses alles habe ich beobachtet von meiner Jugend an.

Grünwaldbibel 1924: Doch dieser sprach zu ihm: "All dies, Meister, habe ich von Jugend auf gehalten."

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, dies alles habe ich gehalten von meiner Jugend an.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, dieses alles habe ich beobachtet von meiner Jugend auf.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu Ihm: Meister, dieses alles habe ich bewahrt von meiner Jugend an!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihm: "Meister, dies alles habe ich treu erfüllt von meiner Jugend auf."

Luther 1912: Er antwortete aber und sprach zu ihm: Meister, das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf.

Konkordantes NT: Da entgegnete er Ihm: "Lehrer, dies alles hab ich von meiner Jugend [an] bewahrt."

Pattloch Bibel: Der aber entgegnete ihm: "Meister, dies alles habe ich gehalten von meiner Jugend an."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους εμβλεψας αυτω ηγαπησεν αυτον και ειπεν αυτω εν σε υστερει υπαγε οσα εχει πωλησον καιδος τοις πτωχοις και εξεις θησαυρον εν ουρανω και δευρο ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, angeblickt habend ihn, gewann lieb ihn und sagte zu ihm: Eines dir fehlt: Geh hin, alles, was du hast, verkaufe und gib den Armen, und du wirst haben einen Schatz im Himmel, und komm her! Folge mir!

Elberfelder 1905: Jesus aber blickte ihn an, liebte ihn und sprach zu ihm: Eines fehlt dir; gehe hin, verkaufe, was irgend du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach, das Kreuz aufnehmend.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus schaute ihn liebevoll an und sprach zu ihm: "Eines fehlt dir noch. Geh hin, verkaufe, was du hast, und schenke es den Armen; du wirst dann einen Schatz im Himmel haben. Dann komm und folge mir und trage dein Kreuz."

Schlachter Bibel 1951: Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir! Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach!

Bengel NT: Jesus aber sah ihn liebevoll an und sprach zu ihm: Eines fehlt dir: Gehe hin, was du hast, verkaufe und gib' den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm her und folge mir nach, mit Aufnehmen des Kreuzes.

Abraham Meister NT: Jesus aber blickte ihn an, Er gewann ihr lieb, und Er sprach zu ihm: Eins fehlt dir! Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben! Und komm und folge Mir!

Albrecht Bibel 1926: Da sah ihn Jesus voll Liebe an und entgegnete ihm: "Eins fehlt dir noch: geh hin, verkaufe deine Habe und gib das Geld den Armen; so wirst du einen Schatz im Himmel haben. Dann komm, nimm dein Kreuz und folge mir nach!"

Luther 1912: Und Jesus sah ihn an und liebte ihn und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach und nimm das Kreuz auf dich!

Konkordantes NT: Jesus blickte ihn an, liebte ihn und sagte zu ihm: "Eins mangelt dir noch: Geh hin, verkaufe all[es], was du [erworben] hast, gib [den Erlös] den Armen, und du wirst [einen] Schatz im Himmel haben; [dann komm] herzu, nimm [dein] Kreuz (wörtl.: Pfahl) auf und folge Mir!"

Pattloch Bibel: Jesus blickte ihn an, und von Liebe zu ihm erfüllt, sagte er zu ihm: "Eines fehlt dir noch; geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz haben im Himmel; dann komm und folge mir nach!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε στυγνασας επι τω λογω απηλθεν λυπουμενος ην γαρ εχων κτηματα πολλα

Interlinearübersetzung: Er aber, traurig geworden über das Wort, ging weg betrübt; denn er war habend viele Besitztümer.

Elberfelder 1905: Er aber ging, betrübt über das Wort, traurig hinweg, denn er hatte viele Güter.

Grünwaldbibel 1924: Bei diesen Worten ward er kleinmütig und ging betrübt von dannen, denn er besaß viele Güter.

Schlachter Bibel 1951: Er aber ward traurig über diese Rede und ging betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

Bengel NT: Er aber machte ein saures Gesicht zu der Rede und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter.

Abraham Meister NT: Er aber war traurig über dem Worte geworden, er ging betrübt weg; denn er hatte viele Besitztümer.

Albrecht Bibel 1926: Er aber ward traurig bei diesem Wort und ging bekümmert weg; denn er hatte ein großes Vermögen.

Luther 1912: Er aber ward unmutig über die Rede und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter.

Konkordantes NT: Der aber [war] über das Wort verdüstert [und] ging betrübt davon; denn er hatte viele erworbene [Güter].

Pattloch Bibel: Jener aber war betroffen über dieses Wort und ging betrübt davon; denn er besaß viele Güter.

23

Und Jesus blickte umher und spricht zu seinen Jüngern: Wie gegen alle Versuche ist es ihnen versperrt, die Geld haben, in das Reich Gottes eingehen!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιβλεψαμενος ο ιησους λεγει τοις μαθηταις αυτου πως δυσκολως οι τα χρηματα εχοντες εις την βασιλειαν του θεου εισελουσονται

Interlinearübersetzung: Und um sich geblickt habend, Jesus sagt zu seinen Jüngern: Wie schwer die den Reichtum Habenden in das Reich Gottes werden hineinkommen!

Elberfelder 1905: Und Jesus blickte umher und spricht zu seinen Jüngern: Wie schwerlich werden die, welche Güter haben, in das Reich Gottes eingehen!

Grünwaldbibel 1924: Da schaute Jesus sich um und sprach zu seinen Jüngern: "Wie schwer geht es doch, daß die Reichen in das Reich Gottes gelangen!"

Schlachter Bibel 1951: Da blickte Jesus umher und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes eingehen!

Bengel NT: Und Jesus sieht umher und spricht zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die, welche die Güter haben, in das Reich Gottes kommen.

Abraham Meister NT: Und da Jesus umherblickte, sprach Er zu Seinen Jüngern: Wie schwer werden die, die Reichtümer haben, in das Königreich Gottes hineinkommen!

Albrecht Bibel 1926: Da sah sich Jesus im Kreis um und sprach zu seinen Jüngern: "Wie schwer ist doch für die Reichen der Eingang in Gottes Königreich!"

Luther 1912: Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!

Konkordantes NT: Um Sich blickend, sagte Jesus [zu] Seinen Jüngern: "Die Geld haben - wie angewidert [davon] werden sie in das Königreich Gottes eingehen!"

Pattloch Bibel: Jesus blickte um sich und sagte zu seinen Jüngern: "Wie schwer werden die Begüterten in das Reich Gottes eingehen!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε μαθηται εθαμβουντο επι τοις λογοις αυτου ο δε ιησους παλιν αποκριθεις λεγει αυτοις τεκνα πως δυσκολον εστιν εις την βασιλειαν του θεου εισελθειν

Interlinearübersetzung: Aber die Jünger erschrakten über seine Worte. Aber Jesus, wieder anhebend, sagt zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes hineinzukommen!

Elberfelder 1905: Die Jünger aber entsetzten sich über seine Worte. Jesus aber antwortete wiederum und spricht zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es, daß die, welche auf Güter vertrauen, in das Reich Gottes eingehen!

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger waren über seine Worte sehr betroffen. Doch Jesus sprach noch einmal zu ihnen: "Kinder! Wie schwer ist es doch für die, die auf ihr Geld vertrauen, in das Reich Gottes zu kommen!"

Schlachter Bibel 1951: Die Jünger aber erstaunten über seine Worte. Da hob Jesus wiederum an und sprach zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es für die, welche ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, in das Reich Gottes einzugehen!

Bengel NT: Die Jünger aber wurden bestürzt über seinen Reden. Jesus aber antwortete wiederum und spricht zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es, daß die, so sich auf Geld verlassen, in das Reich Gottes kommen.

Abraham Meister NT: Die Jünger aber entsetzten sich über Seine Worte; Jesus aber antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es, in das Königreich Gottes einzugehen!

Albrecht Bibel 1926: Die Jünger waren über diese Worte betroffen. Doch Jesus wiederholte ihnen: "Kinder, wie schwer ist doch (für Leute die am Geld hängen,) der Eingang in Gottes Königreich!"

Luther 1912: Die Jünger aber entsetzten sich über seine Rede. Aber Jesus antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Liebe Kinder, wie schwer ist's, daß die, so ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, ins Reich Gottes kommen!

Konkordantes NT: Die Jünger aber waren [voll] heiliger Scheu über Seine Worte. Da nahm Jesus nochmals [das] Wort und sagte zu ihnen: "O Kinder - die auf Geld vertrauen - wie widrig ist es [für sie beim] Eingehen in das Königreich Gottes!"

Pattloch Bibel: Die Jünger waren bestürzt über seine Worte. Da wandte sich Jesus nochmals an sie und sprach: "Kinder, wie schwer ist es doch, daß solche, die auf Reichtum bauen, in das Reich Gottes eingehen!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευκοπωτερον εστιν καμηλον δια της τρυμαλιας της ραφιδος διελθειν η πλουσιον εις την βασιλειαν του θεου εισελθειν

Interlinearübersetzung: Leichter ist es, ein Kamel durch das Loch der Nadel hindurchkommt, als ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt.

Elberfelder 1905: Es ist leichter, daß ein Kamel durch das Öhr der Nadel gehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes eingehe.

Grünwaldbibel 1924: Viel leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als ein Reicher in das Reich Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Bengel NT: Leichter ist es, daß ein Kamel durch das Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Abraham Meister NT: Es ist leichter, dass ein Kamel durch das Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Königreich Gottes eingehe!

Albrecht Bibel 1926: Ein Kamel kommt leichter durch ein Nadelöhr als ein Reicher in Gottes Königreich."

Luther 1912: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn daß ein Reicher ins Reich Gottes komme.

Konkordantes NT: Es ist leichter [für ein] Kamel, durch das Nadelöhr zu gehen, als für [einen] Reichen, in das Königreich Gottes einzugehen."

Pattloch Bibel: Leichter ist es, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als daß ein Reicher in das Reich Gottes eingeht!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ περισσῶς ἐξέπλησσοντο λέγοντες πρὸς εαυτοὺς καὶ τίς δύναται σωθῆναι

Interlinearübersetzung: Sie aber noch mehr gerieten außer sich, sagend zueinander: Und wer kann gerettet werden?

Elberfelder 1905: Sie aber waren über die Maßen erstaunt und sprachen zueinander: Und wer kann dann errettet werden?

Grünwaldbibel 1924: Darauf erschrakten sie noch mehr und sagten zueinander: "Wer kann da noch gerettet werden?"

Schlachter Bibel 1951: Sie aber entsetzten sich sehr und sprachen untereinander: Wer kann denn gerettet werden?

Bengel NT: Sie aber entsetzten sich sehr und sprachen bei sich selbst: Und wer kann selig

Abraham Meister NT: Sie aber waren noch mehr außer sich geraten und sagten untereinander: Wer kann dann errettet werden?

Albrecht Bibel 1926: Da erschrakten sie noch mehr und sagten zueinander: "Ja, wer kann dann überhaupt gerettet werden?"

Luther 1912: Sie entsetzten sich aber noch viel mehr und sprachen untereinander : Wer kann denn selig werden?

Konkordantes NT: Sie aber über [alle] Maßen verwundert, sagten zu Ihm: "Wer kann dann gerettet werden?"

Pattloch Bibel: Da wurden sie noch bestürzt und sagten zueinander: "Wer kann dann gerettet werden?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐμβλεψας αυτοῖς ὁ ἰησοῦς λέγει παρα ἀνθρώποις ἀδύνατον ἀλλ' οὐ παρα θεῷ πάντα γὰρ δύνατα παρα τῷ θεῷ

Interlinearübersetzung: Angeblickt habend sie, Jesus sagt: Bei Menschen unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alles möglich bei. Gott.

Elberfelder 1905: Jesus aber sah sie an und spricht: Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich.

Grünwaldbibel 1924: Da sah sie Jesus an und sprach zu ihnen: "Bei den Menschen ist dies freilich unmöglich, doch nicht bei Gott; bei Gott ist alles möglich."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber blickte sie an und sprach: Bei den Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich.

Bengel NT: Es sah sie aber Jesus an und spricht: Bei Menschen ist' unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.

Abraham Meister NT: Jesus blickte sie an und sagte: Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott! Denn bei Gott ist alles möglich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sah sie an und sprach: "Für Menschen ist das zwar unmöglich, doch nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich."

Luther 1912: Jesus aber sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.

Konkordantes NT: Da blickte Jesus sie an [und] sagte: "Bei [den] Menschen [ist dies] unmöglich, jedoch nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle [Dinge] möglich."

Pattloch Bibel: Jesus blickte sie an und sprach: "Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn "bei Gott ist alles möglich" (1Mos 18,14)."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἤρξατο λέγειν ὁ πετρος αὐτῷ ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφηκαμεν πάντα καὶ ἠκολούθηκαμεν σοι

Interlinearübersetzung: Begann zu sagen Petrus zu ihm: Siehe, wir haben verlassen alles und sind nachgefolgt dir.

Elberfelder 1905: Petrus fing an, zu ihm zu sagen: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Grünwaldbibel 1924: Da nahm Petrus das Wort und sprach: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt."

Schlachter Bibel 1951: Da hob Petrus an und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt!

Bengel NT: Petrus fing an zu ihm zu sagen: Siehe, Wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Abraham Meister NT: Petrus fing an, zu Ihm zu sagen: Siehe, wir haben alles verlassen, und wir sind Dir gefolgt!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu ihm: "Siehe, wir haben alles aufgegeben und sind dir nachgefolgt."

Luther 1912: Da sagte Petrus zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Konkordantes NT: [Dann] begann Petrus Ihn zu fragen: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind Dir gefolgt: was wird wohl unser [Teil] sein?"

Pattloch Bibel: Da nahm Petrus das Wort und sagte zu ihm: "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη ὁ ἰησοῦς ἀμὴν λέγω ὑμῖν οὐδεὶς ἐστὶν ὃς ἀφηκεν οἰκίαν ἢ ἀδελφούς ἢ ἀδελφὰς ἢ μητέρα ἢ πατέρα ἢ τέκνα ἢ ἀγροὺς ἐνεκεν ἐμοῦ καὶ τοῦ εὐαγγελίου

Interlinearübersetzung: Sagte Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Niemand ist, der verlassen hat Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker meinetwegen und wegen der Frohbotschaft,

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Da ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinet- und um des Evangeliums willen,

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Wahrlich, ich sage euch: Wer immer Haus, Brüder oder Schwestern, Mutter, Vater oder Kinder oder Äcker verläßt um meinetwillen und des Evangeliums wegen,

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihm und sprach: Wahrlich, ich sage euch, es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker um meinetwillen und um des Evangeliums willen verlassen hat,
Bengel NT: Jesus antwortete und sprach: Amen ich sage euch, es ist niemand, der verlassen hat ein Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker, um meinetwillen und um des Evangeliums willen,
Abraham Meister NT: Jesus sprach: Amen, Ich sage euch: Es ist keiner, der verlassen hat Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker um Meinetwillen und um des Evangeliums willen,
Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Wahrlich, ich sage euch: Jeder, der Haus, Geschwister, Eltern, Kinder oder Äcker fahren läßt aus Liebe zu mir und der Heilsbotschaft,
Luther 1912: Jesus antwortete und sprach: Wahrlich ich sage euch: Es ist niemand, so er verläßt Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Äcker um meinetwillen und um des Evangeliums willen,
Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihm: "Wahrlich, Ich sage euch: Da ist niemand, der [sein] Haus, Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Frau oder Kinder oder Felder Meinetwegen und wegen des Evangeliums verlassen hat,
Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Wahrlich, ich sage euch: Niemand hat Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker um meinetwillen oder um des Evangeliums willen verlassen,

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν μη λαβη εκατονταπλασιονα νυν εν τω καιρω τουτω οικιας και αδελφους και αδελφας και μητερας και τεκνα και αγρους μετα διωγων και εν τω αιωνι τω ερχομενω ζων αιωνιον
Interlinearübersetzung: wenn nicht er empfängt hundertfach jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen und in der Welt kommenden ewiges Leben.
Elberfelder 1905: der nicht hundertfältig empfangt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker, mit Verfolgungen, und in dem kommenden Zeitalter ewiges Leben.
Grünwaldbibel 1924: wird es hundertfach zurückerhalten: in dieser Welt an Häusern, an Brüdern, Schwestern, Müttern, Kindern und an Äckern, allerdings unter Verfolgung, und in der anderen Welt das ewige Leben.
Schlachter Bibel 1951: der nicht hundertfältig empfangt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker, unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Weltzeit ewiges Leben.
Bengel NT: daß er nicht empfangen sollte hundertfältig jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Väter und Mütter und Kinder und Äcker, mit Verfolgungen, und in der künftigen Welt ewiges Leben.
Abraham Meister NT: dass er nicht hundertfältig empfangen wird, jetzt in dieser Weltzeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen und in der kommenden Weltzeit ewiges Leben!
Albrecht Bibel 1926: der soll dafür hundertfältig Ersatz empfangen: jetzt schon in dieser Welt empfängt er Häuser, Geschwister, Mütter, Kinder und Äcker, wenn auch unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben .
Luther 1912: der nicht 100 fältig empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.
Konkordantes NT: [d]er [dies] nicht hundertfältig wiedererhält: nun, in dieser Frist, Häuser, Brüder und Schwestern, Mutter und Vater, Kinder und Felder - unter Verfolgungen - und im kommenden Äon äonisches Leben.
Pattloch Bibel: der nicht Hundertfaches dafür erhält, jetzt in dieser Welt Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker, freilich unter Verfolgungen, in der kommenden Welt jedoch ewiges Leben.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι δε εσονται πρωτοι εσχατοι και οι εσχατοι πρωτοι
Interlinearübersetzung: Viele aber werden sein Erste Letzten und die Letzten Ersten.
Elberfelder 1905: Aber viele Erste werden Letzte, und Letzte Erste sein.
Grünwaldbibel 1924: Viele Erste werden Letzte und viele Letzte werden Erste sein."
Schlachter Bibel 1951: Viele der Ersten aber werden Letzte sein und Letzte die Ersten.
Bengel NT: Viele aber werden Erste sein, die da Letzte sind, und Letzte, die da Erste sind.
Abraham Meister NT: Viele Erste aber werden Letzte und die Letzten Erste!
Albrecht Bibel 1926: Doch in vielen Fällen werden die Ersten die Letzten und die Letzten die Ersten sein."
Luther 1912: Viele aber werden die Letzten sein, die die Ersten sind, und die Ersten sein, die die Letzten sind.
Konkordantes NT: Viele Erste aber werden Letzte sein, und Letzte [werden] Erste [sein]."
Pattloch Bibel: Viele Erste aber werden Letzte sein und die Letzten Erste."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε εν τη οδω αναβαινοντες εις ιεροσολυμα και ην προαγων αυτους ο ιησους και εθαμβουντο οι δε ακολουθουντες εφοβουντο και παραλαβων παλιν τους δωδεκα ηρξατο αυτοις λεγειν τα μελλοντα αυτω συμβαινειν
Interlinearübersetzung: Sie waren aber auf dem Weg hinaufgehend nach Jerusalem, und war vorangehend ihnen Jesus, und sie erschrakten, aber die Nachfolgenden fürchteten sich. Und zu sich genommen habend wieder die Zwölf, begann er, ihnen zu sagen das werdende ihm zustoßen:
Elberfelder 1905: Sie waren aber auf dem Wege hinauf nach Jerusalem, und Jesus ging vor ihnen her; und sie entsetzten sich und, indem sie nachfolgten, fürchteten sie sich. Und er nahm wiederum die Zwölf zu sich und fing an, ihnen zu sagen, was ihm widerfahren sollte:
Grünwaldbibel 1924: Sie befanden sich auf dem Weg nach Jerusalem hinauf, und Jesus war ihnen stets weit voran, so daß sie sich entsetzten; sie folgten ihm, jedoch mit bangem Herzen. Er nahm die Zwölf wieder zu sich und begann mit ihnen über das zu sprechen, was ihm begegnen werde:
Schlachter Bibel 1951: Sie waren aber auf dem Wege und zogen hinauf nach Jerusalem, und Jesus ging ihnen voran, und sie entsetzten sich und folgten ihm mit Bangen. Und er nahm die Zwölf abermal beiseite und fing an, ihnen zu sagen, was ihm widerfahren werde:
Bengel NT: Sie waren aber auf dem Wege, hinaufzugehen gen Jerusalem; und es ging Jesus vor ihnen her, und sie wurden bestürzt und folgten ihm nach und fürchteten sich dabei. Und er nahm abermals die Zwölf herzu und fing an, zu ihnen zu sagen, was ihm begegnen würde.

Abraham Meister NT: Sie waren aber auf dem Wege, um nach Jerusalem hinaufzuziehen, und Jesus war ihnen vorausgegangen, und sie waren bestürzt, die aber nachfolgten, fürchteten sich; und Er nahm wiederum die Zwölf zu Sich, und Er fing an, ihnen zu sagen, was Ihm begegnen werde:

Albrecht Bibel 1926: Sie waren auf dem Weg nach Jerusalem. Jesus ging seinen Jüngern kühn voran; sie aber waren voll Staunen. Auch andere, die ihm folgten, zeigten Furcht und Zagen. Da nahm er abermals die Zwölf allein und begann mit ihnen davon zu reden, was ihm widerfahren würde.

Luther 1912: Sie waren aber auf dem Wege und gingen hinauf gen Jerusalem; und Jesus ging vor ihnen, und sie entsetzten sich, folgten ihm nach und fürchteten sich. Und Jesus nahm abermals zu sich die Zwölf und sagte ihnen, was ihm widerfahren würde:

Konkordantes NT: Als sie auf dem Weg waren, [um] nach Jerusalem hinauf[zu]ziehen, ging Jesus ihnen voran, und sie waren [voll] heiliger Scheu; die [Ihm Nach]folgenden aber fürchteten sich. [Da] nahm Er die zwölf nochmals beiseite und begann ihnen zu sagen, [was] Ihm demnächst widerfahren [würde]:

Pattloch Bibel: Als sie nun den Weg hinaufzogen nach Jerusalem, schritt Jesus ihnen voran; sie staunten und gingen, von Furcht ergriffen, hinterher. Da nahm er abermals die Zwölf zu sich heran und begann, ihnen zu sagen, was ihm bevorstehe:

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ιδου αναβαινομεν εις ιεροσολυμα και ο υιος του ανθρωπου παραδοθησεται τοις αρχιερευσιν και τοις γραμματευσιν και κατακρινουσιν αυτον θανατω και παραδωσουσιν αυτον τοις εθνεσιν

Interlinearübersetzung: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird übergeben werden den Oberpriestern und den Schriftgelehrten, und sie werden verurteilen ihn zum Tod und werden übergeben ihn den Heiden,

Elberfelder 1905: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten überliefert werden; und sie werden ihn zum Tode verurteilen und werden ihn den Nationen überliefern;

Grünwaldbibel 1924: "Seht, wir ziehen nach Jerusalem hinauf. Der Menschensohn wird den Oberpriestern und den Schriftgelehrten [und Ältesten] ausgeliefert werden, sie werden ihn zum Tod verdammen und ihn den Heiden übergeben.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und des Menschen Sohn wird den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten ausgeliefert werden; und sie werden ihn zum Tode verurteilen und ihn den Heiden ausliefern;

Bengel NT: Siehe, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird überantwortet werden den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten, und sie werden ihn verurteilen zum Tode und werden ihn überantworten den Nationen,

Abraham Meister NT: Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Sohn des Menschen wird überantwortet den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten, und sie werden Ihn zum Tode verurteilen, und sie überliefern Ihn den Heiden!

Albrecht Bibel 1926: "Jetzt", so sprach er, "gehen wir nach Jerusalem. Dort wird der Menschensohn den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten überliefert werden. Die werden ihm zum Tod verurteilen und ihn dann den Heiden überantworten.

Luther 1912: Siehe, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden den Hohenpriestern und Schriftgelehrten; und sie werden ihn verdammen zum Tode und überantworten den Heiden.

Konkordantes NT: "Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem; dort wird der Sohn des Menschen den Hohepriestern und Schrift[gelehrt]en überantwortet werden; und sie werden Ihn [zum] Tode verurteilen und Ihn [denen aus] den Nationen übergeben.

Pattloch Bibel: "Seht, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten [und Ältesten] überliefert werden, und sie werden ihn zum Tode verurteilen und an die Heiden ausliefern.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμπαιξουσιν αυτω και εμπτυσουσιν αυτω και μαστιγωσουσιν αυτον και αποκτενουσιν και μετα τρεις ημερας αναστησεται

Interlinearübersetzung: und sie werden verspotten ihn und werden anspucken ihn und werden geißeln ihn und töten, und nach drei Tagen wird er auferstehen.

Elberfelder 1905: und sie werden ihn verspotten und ihn geißeln und ihn anspeien und ihn töten; und nach drei Tagen wird er auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: Sie werden ihn verspotten und anspeien, geißeln und töten; doch nach drei Tagen wird er auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: und sie werden ihn verspotten und geißeln und verspeien und töten, und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Bengel NT: und sie werden ihn verspotten und ihn geißeln und ihn verspeien und ihn töten, und am dritten Tage wird er auferstehen.

Abraham Meister NT: Und sie verspotten Ihn und verspeien Ihn, und sie geißeln und töten Ihn, und nach drei Tagen wird Er auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: Die werden ihn verspotten und anspeien, ja sie werden ihn geißeln und töten; aber nach drei Tagen wird er auferstehen."

Luther 1912: Die werden ihn verspotten und geißeln und verspeien und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen.

Konkordantes NT: [Die] werden Ihn verhöhnen, Ihn [an]speien, Ihn Geiseln und töten; und nach drei Tagen wird Er auferstehen."

Pattloch Bibel: Sie werden ihn verspotten und anspeien, ihn geißeln und töten; nach drei Tagen aber wird er auferstehen."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσπορευονται αυτω ιακωβος και ιωαννης οι υιοι ζεβεдайου λεγοντες αυτω διδασκαλε θελομεν ινα ο εαν αιτησωμεν σε ποιησης ημιν

Interlinearübersetzung: Und kommen zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne Zebedäus, sagend zu ihm: Meister, wir wollen, daß, worum. wir bitten dich, du tust uns.

Elberfelder 1905: Und es treten zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sagen zu ihm: Lehrer, wir wollen, daß du uns tuest, um was irgend wir dich bitten werden.

Grünwaldbibel 1924: Da traten Jakobus und Johannes, die Zebedäussöhne, zu ihm hin und sprachen: "Meister, wir möchten, daß du uns gewährst, um was wir dich bitten.

Schlachter Bibel 1951: Da begaben sich Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sprachen: Meister, wir wünschen, daß du uns gewährest, um was wir dich bitten!

Bengel NT: Und es gingen zu ihm hin Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sprachen: Meister, wir wollen, daß du das, was wir bitten werden, uns tuest.

Abraham Meister NT: Und es traten zu Ihm Jakobus und Johannes, die zwei Söhne des Zebedäus, sie sprachen zu Ihm: Meister, wir wünschen, dass, was wir Dich bitten, mögest du uns tun!

Albrecht Bibel 1926: Da traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm mit den Worten: "Meister, wir möchten, daß du uns eine Bitte erfüllst."

Luther 1912: Da gingen zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sprachen: Meister, wir wollen, daß du uns tuest, was wir dich bitten werden.

Konkordantes NT: Dann traten Jakobus und Johannes, die zwei Söhne [des] Zebedäus, zu Ihm [und] baten Ihn: "Lehrer, wir wollen, daß Du uns gewährst, [was] auch [immer] wir [von] Dir [er]bitten."

Pattloch Bibel: Es traten zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sagten: "Meister, wir möchten, daß du uns gewährst, um was wir dich bitten."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις τι θελετε με ποιησω υμιν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Was, wollt ihr von mir, soll ich tun euch?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Was soll ich euch tun?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Was wünscht ihr, daß ich euch tun soll?

Bengel NT: Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, daß ich euch tue?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass Ich euch tun soll?

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihnen: "Was begehrt ihr von mir?"

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, daß ich euch tue?

Konkordantes NT: Da fragte Er sie: "Was wollt ihr, [daß] Ich euch gewähren soll?"

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Was möchtet ihr, daß ich es euch gewähre?"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν αυτω δοξ ημιν ινα εις σου εκ δεξιων και εις σου εξ αριστερων καθισωμεν εν τη δοξη σου

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten zu ihm: Gib uns, daß, einer zu deiner Rechten und einer zu Linken, wir uns setzen in deiner Herrlichkeit!

Elberfelder 1905: Was wollt ihr, daß ich euch tun soll? Sie aber sprachen zu ihm: Gib uns, daß wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen mögen in deiner Herrlichkeit.

Grünwaldbibel 1924: Sie antworteten ihm: "Verleihe uns, daß wir in deiner Herrlichkeit der eine dir zur Rechten, der andere dir zur Linken sitzen."

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Verleihe uns, daß wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen in deiner Herrlichkeit!

Bengel NT: Sie sprachen zu ihm: Gib uns, daß wir, Einer zu deiner rechten Seite und Einer zu deiner Linken, sitzen in deiner Herrlichkeit.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm: Gib, dass wir einer zu Deiner Rechten und einer zu Deiner Linken sitzen in Deiner Herrlichkeit!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Gewähre uns, daß wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken neben dir sitzen in deiner Herrlichkeit."

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: Gib uns, daß wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.

Konkordantes NT: Sie antworteten Ihm: "Gib uns, daß wir in Deiner Herrlichkeit einer Dir zur Rechten und einer Dir zur Linken sitzen mögen."

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihm: "Verleih uns. daß wir, einer zu deiner Rechten, einer zu deiner Linken, sitzen in deiner Herrlichkeit!"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις ουκ οιδατε τι αιτεισθε δυνασθε πειν το ποτηριον ο εγω πινω η το βαπτισμα ο εγω βαπτιζομαι βαπτισθηναι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Nicht wißt ihr, was ihr euch erbittet. Könnt ihr trinken den Kelch, den ich trinke, oder mit der Taufe, mit der ich getauft werde, getauft werden?

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Ihr wißt nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken muß, die Taufe, die ich empfangen, auch empfangen?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, womit ich getauft werde?

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Becher trinken, den Ich trinke, und euch mit der Taufe, womit Ich getauft werde, taufen lassen?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den Ich trinke, oder mit der Taufe, womit Ich getauft werde, getauft werden?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ihr versteht nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken soll, oder die Taufe erleiden, die ich erleiden muß?"

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, und euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde?

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihnen: "Ihr wißt nicht, was ihr euch [er]bittet. Könnt ihr den Becher trinken, den Ich trinke, oder [mit] der Taufe getauft werden, [mit] der Ich Mich taufen lasse?"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Ihr wißt nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde?"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εἶπαν αὐτῷ δυναμέθα ὁ δὲ ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω πιεσθε καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten zu ihm: Wir können. Aber Jesus sagte zu ihnen: Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen zu ihm: Wir können es. Jesus aber sprach zu ihnen: Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten ihm: "Wir können es." Doch Jesus sprach zu ihnen: "Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr zwar trinken, und auch die Taufe empfangen, die ich empfangen,

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen zu ihm: Wir können es! Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, womit ich getauft werde;

Bengel NT: Sie sprachen zu ihm: Wir können'. Jesus aber sprach zu ihnen: Den Becher zwar, den Ich trinke, werdet ihr trinken; und mit der Taufe, womit Ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm: Wir können! Jesus aber sprach zu ihnen: Den Kelch, den Ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, womit Ich getauft werde, werdet ihr getauft!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten: "Ja, das können wir." Da sprach Jesus zu ihnen: "Den Kelch, den ich trinke, sollt ihr trinken, und die Taufe, die ich erleide, sollt ihr auch erleiden.

Luther 1912: Sie sprachen zu ihm: Ja, wir können es wohl. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde;

Konkordantes NT: Sie sagten zu Ihm: "[Das] können wir!" Jesus aber entgegnete ihnen: "Den Becher, den Ich trinke, werdet ihr zwar trinken, und [mit] der Taufe, [mit] der Ich Mich taufen lasse, werdet ihr getauft werden;

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihm: "Wir können es." Jesus sprach zu ihnen: "Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τὸ δὲ καθίσαι ἐκ δεξιῶν μου ἢ ἐξ ἐναντιῶν οὐκ ἐστὶν ἐμὸν δοῦναι ἀλλ' οἷς ἡτοιμάσται

Interlinearübersetzung: aber das Sichsetzen zu meiner Rechten oder zu Linken nicht ist meine Sache zu geben, außer denen es bereitet ist.

Elberfelder 1905: aber das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken steht nicht bei mir zu vergeben, sondern ist für die, welchen es bereitet ist.

Grünwaldbibel 1924: die Sitze zu meiner Rechten und zu meiner Linken aber, die kann ich nicht vergeben; denn sie gehören denen, für die sie schon bestimmt sind."

Schlachter Bibel 1951: aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu, sondern es wird denen zuteil, welchen es bereitet ist.

Bengel NT: aber das Sitzen zu meiner rechten und linken Seite steht mir nicht zu zu geben, sondern für die es bereitet ist.

Abraham Meister NT: Das Sitzen aber zu Meiner Rechten oder zu Meiner Linken ist nicht bei Mir zu geben, sondern wird denen, für die es bereitet wird.

Albrecht Bibel 1926: Aber den Sitz zu meiner Rechten oder zu meiner Linken kann ich euch nicht verleihen; der wird nur denen zuteil, für die er bestimmt ist."

Luther 1912: zu sitzen aber zu meiner Rechten und zu meiner Linken stehet mir nicht zu, euch zu geben, sondern welchen es bereitet ist.

Konkordantes NT: aber Mir zu[r] Rechten oder zu[r] Linken zu sitzen - [das] ist nicht [an] Mir zu [ver]geben, sondern [wird jenen zuteil, für] die es von Meinem Vater bereitet ist."

Pattloch Bibel: doch das Sitzen zu meiner Rechten oder Linken habe nicht ich zu vergeben, sondern ist für die, denen es bereitet ist."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀκούσαντες οἱ δέκα ᾠρξάντο ἀγανακτεῖν περὶ ἰακώβου καὶ ἰωάννου

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, die zehn begannen unwillig zu sein über Jakobus und Johannes.

Elberfelder 1905: Und als die Zehn es hörten, fingen sie an, unwillig zu werden über Jakobus und Johannes.

Grünwaldbibel 1924: Als die anderen zehn das hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Zehn es hörten, fingen sie an, über Jakobus und Johannes unwillig zu werden.

Bengel NT: Und da es die Zehn hörten, warfen sie einen Unwillen auf Jakobus und Johannes.

Abraham Meister NT: Und da es die Zehn hörten, fingen sie an, unwillig zu sein über Jakobus und Johannes.

Albrecht Bibel 1926: Als die anderen Zehn dies hörten, äußerten sie ihren Unwillen über Jakobus und Johannes.

Luther 1912: Und da das die zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes.

Konkordantes NT: Als die zehn [das] hörten, begannen sie, [sich] über Jakobus und Johannes zu entrüsten.

Pattloch Bibel: Als die Zehn es hörten, fingen sie an, unwillig zu werden über Jakobus und Johannes.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ὁ ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς οἴδατε ὅτι οἱ δοκουντες ἀρχεῖν τῶν ἐθνῶν κατακυριεύουσιν αὐτῶν καὶ οἱ μεγάλοι αὐτῶν κατεξουσιαζουσιν αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend sie, Jesus sagt zu ihnen: Ihr wißt, daß die den Anschein Erweckenden, zu herrschen über die Völker, gewalttätig herrschen über sie und ihre Großen ihre Macht mißbrauchen gegen sie.

Elberfelder 1905: Und als Jesus sie herzuggerufen hatte, spricht er zu ihnen: Ihr wisset, daß die, welche als Regenten der Nationen gelten, über dieselben herrschen, und ihre Großen Gewalt über sie üben.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus rief sie zu sich her und sprach zu ihnen: "Ihr wißt: Die als Fürsten der Heidenvölker gelten, wollen über ihre Völker den Herrn spielen, und ihre Großen lassen sie ihre Macht fühlen.

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisset, daß diejenigen, welche als Herrscher der Völker gelten, sie herrisch behandeln und daß ihre Großen sie vergewaltigen.

Bengel NT: Aber Jesus rief sie herzu und spricht zu ihnen: Ihr wisset, daß die das Ansehen haben, die Nationen zu regieren, die beherrschen sie; und ihre Großen üben Gewalt an ihnen.

Abraham Meister NT: Und Jesus rief sie zu Sich, und Er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass, die als Herrscher der Heiden gelten, sich ihrer bemächtigen, und ihre Großen ihre Gewalt gegen sie gebrauchen.

Albrecht Bibel 1926: Da rief sie Jesus zu sich und sprach zu ihnen: "Ihr wißt, daß solche, die als Herrscher über die Völker gelten, unumschränkt über ihre Untertanen gebieten, und daß die Großen unter den Völkern die Untergebenen ihre Macht fühlen lassen.

Luther 1912: Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisset, daß die weltlichen Fürsten herrschen und die Mächtigen unter ihnen haben Gewalt.

Konkordantes NT: Jesus aber rief sie zu Sich [und] sagte ihnen: "Ihr wißt, da[ß] die, [die] meinen, Fürsten [unter] den Nationen zu sein, sie beherrschen und [daß] ihre Großen sie vergewaltigen.

Pattloch Bibel: Jesus aber rief sie zu sich und sprach zu ihnen: "Ihr wißt, daß jene, die als Herrscher der Völker gelten, den Herren spielen über sie, und daß ihre Großen sie ihre Macht spüren lassen.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ ουτως δε εστιν εν υμιν αλλ ος αν θελη μεγας γενεσθαι εν υμιν εσται υμων διακονος

Interlinearübersetzung: Nicht so aber ist es bei euch; sondern wer will groß sein bei euch, soll sein euer Diener,

Elberfelder 1905: Aber also ist es nicht unter euch; sondern wer irgend unter euch groß werden will, soll euer Diener sein;

Grünwaldbibel 1924: Bei euch ist es aber nicht so; sondern wer unter euch ein Großer werden will, sei euer Diener,

Schlachter Bibel 1951: Unter euch aber soll es nicht so sein; sondern wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener,

Bengel NT: Aber nicht also wird es bei euch sein; sondern wer groß werden will unter euch, wird euer Diener sein;

Abraham Meister NT: So aber ist es nicht unter euch, sondern wer groß unter euch werden will, sei euer Diener

Albrecht Bibel 1926: So soll's bei euch nicht sein. Im Gegenteil: wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener;

Luther 1912: Aber also soll es unter euch nicht sein. Sondern welcher will groß werden unter euch, der soll euer Diener sein;

Konkordantes NT: Doch bei euch [sollte es] nicht so sein; sondern [wer] unter euch groß werden will, soll euer Diener sein,

Pattloch Bibel: Nicht so soll es sein unter euch; sondern wer ein Großer sein will unter euch, der sei euer Diener;

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ος αν θελη εν υμων γενεσθαι πρωτος εσται παντων δουλος

Interlinearübersetzung: und wer will bei euch sein Erste, soll sein aller Knecht;

Elberfelder 1905: und wer irgend von euch der Erste sein will, soll aller Knecht sein.

Grünwaldbibel 1924: und wer unter euch Erster sein will, sei der Knecht aller,

Schlachter Bibel 1951: und wer unter euch der Erste sein will, der sei aller Knecht.

Bengel NT: und wer unter euch will einer der ersten sein, wird aller Knecht sein.

Abraham Meister NT: Und wer unter euch Erster sein will, der sei aller Knecht!

Albrecht Bibel 1926: und wer unter euch der Erste sein will, der sei aller Knecht!

Luther 1912: und welcher unter euch will der Vornehmste werden, der soll aller Knecht sein.

Konkordantes NT: und [wer] unter euch [der] Erste sein will, soll [der] Sklave aller sein.

Pattloch Bibel: und wer unter euch der Erste sein will, der sei der Knecht aller.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γαρ ο υιος του ανθρωπου ουκ ηλθεν διακονηθηναι αλλα διακονησαι και δουναι την ψυχην αυτου λυτρον αντι πολλων

Interlinearübersetzung: denn der Sohn des Menschen nicht ist gekommen, sich dienen zu lassen, sondern zu dienen und zu geben sein Leben als Lösegeld für viele.

Elberfelder 1905: Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

Grünwaldbibel 1924: wie auch der Menschensohn nicht gekommen ist, bedient zu werden, vielmehr zu dienen, ja, sein Leben hinzuopfern als Lösegeld für viele."

Schlachter Bibel 1951: Denn auch des Menschen Sohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

Bengel NT: Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und seine Seele zu geben zum Lösegeld für viele.

Abraham Meister NT: Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, dass Er Sich dienen lasse, sondern dass Er diene und gebe Sein Leben als Lösegeld für viele!

Albrecht Bibel 1926: Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um selbst zu dienen und sein Leben dahinzugeben als Lösegeld für viele."

Luther 1912: Denn auch des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zur Bezahlung für viele.

Konkordantes NT: Denn auch der Sohn des Menschen kam nicht, um [be]dient zu werden, sondern um zu dienen, und Seine Seele [als] Löse[geld] für viele zu geben."

Pattloch Bibel: Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösepreis für viele."

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται εις ιερειχω και εκπορευομενου αυτου απο ιερειχω και των μαθητων αυτου και οχλου ικανου ο υιος τιμαιου βαρτιμαιος τυφλος προσαιτης εκαθητο παρα την οδον

Interlinearübersetzung: Und sie kommen nach Jericho. Und herausging er aus Jericho und seine Jünger und eine zahlreiche Menge, der Sohn Timäus, Bartimäus, ein blinder Bettler, saß am Weg.

Elberfelder 1905: Und sie kommen nach Jericho. Und als er aus Jericho ging mit seinen Jüngern und einer zahlreichen Volksmenge, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, der Blinde, bettelnd am Wege.

Grünwaldbibel 1924: So kamen sie nach Jericho. Als er mit seinen Jüngern und mit vielem Volke Jericho verließ, saß der Sohn des Timäus, der Bartimäus, ein blinder Bettler, am Wege.

Schlachter Bibel 1951: Und sie kommen nach Jericho. Und als er von Jericho auszog samt seinen Jüngern und vielem Volk, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, ein blinder Bettler, am Wege.

Bengel NT: Und sie kommen gen Jericho; und da er von Jericho auszog und seine Jünger und viel Volks, saß des Timäus Sohn Bartimäus, der Blinde, an dem Wege und bettelte.

Abraham Meister NT: Und sie kamen nach Jericho, und da Er von Jericho herauskam und Seine Jünger und eine ansehnliche Volksmenge, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, ein blinder Bettler, am Wege.

Albrecht Bibel 1926: Dann kamen sie nach Jericho. Als er mit seinen Jüngern und einer großen Volksmenge Jericho verließ, da saß ein bekannter blinder Bettler, Bartimäus, des Timäus Sohn, am Weg.

Luther 1912: Und sie kamen gen Jericho. Und da er aus Jericho ging, er und seine Jünger und ein großes Volk, da saß ein Blinder, Bartimäus, des Timäus Sohn, am Wege und bettelte.

Konkordantes NT: Sie kamen dann [nach] Jericho hinein, und [als] Er mit Seinen Jüngern und [einer] beträchtlichen Schar aus Jericho hinausging, saß [da] der blinde Bettler Bartimäus, der Sohn [des] Timäus, am Weg.

Pattloch Bibel: Sie kamen nach Jericho, und als er von Jericho weiterzog mit seinen Jüngern und zahlreichem Volk, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, ein blinder Bettler, am Wege.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ακουσας οτι ιησους ο ναζαρηνος εστιν ηρξατο κραζειν και λεγειν υιε δαυειδ ιησου ελεησον με

Interlinearübersetzung: Und gehört habend, daß Jesus der Nazarener ist, begann er zu schreien und zu sagen: Sohn Davids, Jesus, erbarme dich meiner!

Elberfelder 1905: Und als er hörte, daß es Jesus, der Nazarener sei, fing er an zu schreien und zu sagen: O Sohn Davids, Jesu, erbarme dich meiner!

Grünwaldbibel 1924: Als er vernahm: Jesus von Nazareth ist es, begann er laut zu schreien und zu rufen: "Sohn Davids, Jesus, erbarme dich meiner!"

Schlachter Bibel 1951: Und als er hörte, daß es Jesus von Nazareth sei, hob er an, rief und sprach: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bengel NT: Und da er hörte, daß es Jesus von Nazareth sei, fing er an zu schreien und zu sagen: Du Sohn Davids, Jesu, erbarme dich mein.

Abraham Meister NT: Und da er hörte, dass es Jesus der Nazarener sei, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner! -

Albrecht Bibel 1926: Als er hörte, Jesus von Nazaret sei da, begann er laut zu rufen: "Sohn Davids, Jesus, erbarme dich mein!"

Luther 1912: Und da er hörte, daß es Jesus von Nazareth war, fing er an, zu schreien und zu sagen: Jesu, du Sohn Davids, erbarme dich mein!

Konkordantes NT: Als [er] hörte, da[ß] es Jesus der Nazarener sei, begann er laut zu rufen: "Sohn Davids! Jesus! Erbarme Dich meiner!"

Pattloch Bibel: Als er hörte, es sei Jesus, der Nazarener, begann er zu schreien: "Sohn Davids, Jesus, erbarme dich meiner!"

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιτιμων αυτω πολλοι ινα σιωπηση ο δε πολλω μαλλον εκραζεν υιε δαυειδ ελεησον με

Interlinearübersetzung: Und fuhren an ihn viele, daß er schweigen solle; er aber viel mehr schrie: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Elberfelder 1905: Und viele bedrohten ihn, daß er schweigen solle; er aber schrie um so mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Grünwaldbibel 1924: Da fuhren ihn viele an, er solle schweigen. Er aber rief nur um so lauter: "Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

Schlachter Bibel 1951: Und es bedrohten ihn viele, er solle schweigen; er aber schrie noch viel mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bengel NT: Und viele bedrohten ihn, er sollte schweigen. Er aber schrie viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich mein.

Abraham Meister NT: Und viele bedrohten ihn, dass er schwiege! Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, erbarme Dich meiner!

Albrecht Bibel 1926: Da fuhren ihn viele mit rauhen Worten an, er solle schweigen. Aber er rief nur noch lauter: "Sohn Davids, erbarme dich mein!"

Luther 1912: Und viele bedrohten ihn, er sollte stillschweigen. Er aber schrie viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich mein!

Konkordantes NT: Obwohl viele ihn schalten, damit er stillschweige, schrie er noch vielmehr: "Sohn Davids, erbarme Dich meiner!"

Pattloch Bibel: Viele begannen, ihn zu schelten, er solle doch schweigen; er aber schrie noch viel mehr: "Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στας ο ιησους ειπεν φωνησατε αυτον και φωνουσιν τον τυφλον λεγοντες αυτω θαρσει εγειρε φωνει σε

Interlinearübersetzung: Und stehen geblieben, Jesus sagte: Ruft ihn! Und sie rufen den Blinden, sagend zu ihm: Sei guten Mutes, stehe auf, er ruft dich.

Elberfelder 1905: Und Jesus blieb stehen und hieß ihn rufen. Und sie rufen den Blinden und sagen zu ihm: Sei gutes Mutes; stehe auf, er ruft dich!

Grünwaldbibel 1924: Darauf blieb Jesus stehen und sprach: "Ruft ihn her!" Da riefen sie den Blinden her und sagten ihm: "Sei guten Muts! Steh auf! Er ruft dich."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus stand still und ließ ihn rufen. Da riefen sie den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf, er ruft dich!

Bengel NT: Und Jesus stand still und sagte, man sollte ihm rufen. Und sie rufen dem Blinden und sagen zu ihm: Sei getrost; stehe auf, er ruft dir.

Abraham Meister NT: Und Jesus stand und sprach: Ruft ihn, und sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Sei getrost, stehe auf, Er ruft dich!:

Albrecht Bibel 1926: Da blieb Jesus stehen und sprach: "Ruft ihn her!" Nun riefen sie den Blinden und sprachen zu ihm: "Sei getrost, steh auf, er ruft dich."

Luther 1912: Und Jesus stand still und ließ ihn rufen. Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost! stehe auf, er ruft dich!

Konkordantes NT: Jesus [blieb] stehen und sagte: "Ruft ihn [herbei!]" So riefen sie den Blinden und sagten [zu] ihm: "Fasse Mut, erhebe dich! Er ruft dich!"

Pattloch Bibel: Jesus blieb stehen und sprach: "Ruft ihn her!" Und sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: "Sei guten Mutes; steh auf, er ruft dich."

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποβαλων το ιματιον αυτου αναπηδησας ηλθεν προς τον ιησουν

Interlinearübersetzung: Er aber, abgeworfen habend seinen Mantel, aufgesprungen, kam zu Jesus.

Elberfelder 1905: Er aber warf sein Gewand ab, sprang auf und kam zu Jesu.

Grünwaldbibel 1924: Da warf er seinen Mantel ab, sprang auf und kam zu Jesus.

Schlachter Bibel 1951: Er aber warf seinen Mantel ab, stand auf und kam zu Jesus.

Bengel NT: Und er warf sein Kleid von sich, stand auf und kam zu Jesu.

Abraham Meister NT: Er aber warf sein Oberkleid ab, sprang auf und kam zu Jesus hin.

Albrecht Bibel 1926: Da warf er seinen Mantel ab, sprang auf und kam zu Jesus.

Luther 1912: Und er warf sein Kleid von sich, stand auf und kam zu Jesu.

Konkordantes NT: Der aber warf sein Obergewand ab, sprang auf [und] kam zu Jesus.

Pattloch Bibel: Da warf er seinen Mantel ab, sprang auf und ging zu Jesus hin.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις αυτω ο ιησους ειπεν τι σοι θελεις ποιησω ο δε τυφλος ειπεν αυτω ραββουνι ινα αναβλεπω

Interlinearübersetzung: Und anhebend zu ihm Jesus sagte: Was dir, willst du, soll ich tun? Aber der Blinde sagte zu ihm: Rabbuni, daß ich wieder sehen kann.

Elberfelder 1905: Und Jesus hob an und spricht zu ihm: Was willst du, daß ich dir tun soll? Der Blinde aber sprach zu ihm: Rabbuni, daß ich sehend werde.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Was soll ich dir tun?" Der Blinde sprach zu ihm: "Rabbuni, ich möchte wieder sehen können."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach zu ihm: Was willst du, daß ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, daß ich wieder sehend werde!

Bengel NT: Und Jesus antwortet und spricht zu ihm: Was willst du, daß ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, daß ich sehend werde.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was willst du, dass Ich dir tun soll? Der Blinde aber sprach zu Ihm: Rabbuni, dass ich wieder sehe!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fragte ihn: "Was begehrst du von mir?" Der Blinde antwortete ihm: "Lieber Meister, gib mir das Augenlicht wieder!"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was willst du, daß ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, daß ich sehend werde.

Konkordantes NT: [Da] wandte Sich Jesus an ihn und fragte: "Was willst du, [daß] Ich dir tun soll?" Der Blinde antwortete Ihm: "Rabbuni, daß ich s[eh]end werde!"

Pattloch Bibel: Und Jesus wandte sich an ihn und sprach: "Was willst du, daß ich dir tun soll?" Der Blinde sagte zu ihm: "Rabbuni, ich möchte wieder sehen."

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτω υπαγε η πιστις σου σεσωκεν σε και ευθys ανεβλεψεν και ηκολουθει αυτω εν τη οδω

Interlinearübersetzung: Und Jesus sagte zu ihm: Gehe hin, dein Glaube hat gerettet dich. Und sofort sah er wieder, und er folgte ihm auf dem Weg.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Gehe hin, dein Glaube hat dich geheilt. Und alsbald wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen." Und sogleich konnte er sehen und folgte ihm auf dem Wege.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihm: Gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen! Und alsbald sah er wieder und folgte Jesus nach auf dem Wege.

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Gehe hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und alsbald ward er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Gehe hin, dein Glaube hat dich errettet! Und sogleich sah er wieder, und er folgte Ihm auf dem Wege.

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Geh hin, dein Glaube hat dich gesund gemacht!" Sofort ward er wieder sehend und folgte Jesus auf seiner Wanderung.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen. Und alsbald ward er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

Konkordantes NT: Darauf sagte Jesus [zu] ihm: "Geh hin, dein Glaube hat dich gerettet." Sogleich wurde er s[eh]end und folgte Ihm auf dem Wege.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihm: "Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen." Und sogleich sah er wieder und folgte ihm auf dem Wege.

Markus 11

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εγγιζουσιν εις ιεροσολυμα και εις βηθανιαν προς το ορος των ελαιων αποστελλει δυο των μαθητων αυτου

Interlinearübersetzung: Und als sie nahe hinkommen an Jerusalem, nach Betfage und Betanien am Berg der Ölbäume, sendet er zwei seiner Jünger

Elberfelder 1905: Und als sie Jerusalem, Bethphage und Bethanien nahen, gegen den Ölberg hin, sendet er zwei seiner Jünger und spricht zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen in die Nähe von Jerusalem, nach Bethphage und nach Bethanien am Ölberg. Er sandte zwei von seinen Jüngern

Schlachter Bibel 1951: Und als sie sich Jerusalem näherten und gegen Bethphage und Bethanien an den Ölberg kamen, sandte er zwei seiner Jünger

Bengel NT: Und indem sie nahe kommen gen Jerusalem und gen Bethanien an den Ölberg, sendet er seiner Jünger zwei

Abraham Meister NT: Und während sie sich nach Jerusalem hin näherten, nach Bethphage und Bethanien vor dem Ölberg, sandte Er zwei Seiner Jünger,

Albrecht Bibel 1926: Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bethphage und Bethanien, an den Ölberg, da entsandte er zwei seiner Jünger

Luther 1912: Und da sie nahe an Jerusalem kamen, gen Bethphage und Bethanien an den Ölberg, sandte er seiner Jünger zwei

Konkordantes NT: : Als sie sich nun Jerusalem näher[te]n und nach Bethphage und Bethanien an den Ölberg [kamen],

Pattloch Bibel: Als sie sich Jerusalem näherten, bei Bethphage und Bethanien am Ölberg, sandte er zwei seiner Jünger voraus

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις υπαγετε εις την κομην την κατεναντι υμων και ευθυς εισπορευομενοι εις αυτην ευρησετε πολλον δεδεμενον εφ ον ουδεις ανθρωπων ουπω κεκαθικεν λυσατε αυτον και φερετε

Interlinearübersetzung: und sagt zu ihnen: Geht hin in das Dorf gegenüber euch, und sofort, hineinkommend in es, werdet ihr finden ein Füllen angebunden, auf das niemand noch nicht Menschen sich gesetzt hat; bindet los es und bringt!

Elberfelder 1905: Gehet hin in das Dorf, das euch gegenüber liegt; und alsbald, wenn ihr in dasselbe kommet, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf welchem kein Mensch je gegessen hat; bindet es los und führet es her.

Grünwaldbibel 1924: mit dem Auftrag fort: "Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Gleich am Eingang findet ihr ein Füllen angebunden, auf dem noch niemals jemand saß. Löset es los und bringt es her!"

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihnen: Gehet in das Dorf, das vor euch liegt, und sobald ihr dort hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf welchem noch kein Mensch gegessen hat; bindet es los und führet es her.

Bengel NT: und spricht zu ihnen: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt; und alsbald, wenn ihr in denselben hineinkommt, werdet ihr finden ein Füllen angebunden, auf welchem noch nie ein Mensch gegessen hat; löset es ab und führet es her.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt; und sogleich, wenn ihr in dasselbe hineinkommt, werdet ihr ein Eselsfüllen angebunden finden, auf dem noch kein Mensch gegessen hat; bindet es los und bringt es her!

Albrecht Bibel 1926: mit dem Auftrag: "Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt! Gleich am Eingang werdet ihr ein Eselsfüllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat. Das bindet los und bringt es her!"

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt. Und alsbald, wenn ihr hineinkommt, werdet ihr finden ein Füllen angebunden, auf welchem nie ein Mensch gegessen hat; löset es ab und führet es her!

Konkordantes NT: schickte Er zwei Seiner Jünger [aus] und sagte [zu] ihnen: "Geht in das Dorf euch gegenüber! Sogleich, wenn [ihr] in dasselbe kommt, werdet ihr [ein] Füllen [an]gebunden finden, auf dem bisher noch kein Mensch gegessen hat.

Pattloch Bibel: und sprach zu ihnen: "Geht in das Dorf dort vor euch, und ihr werdet sogleich beim Hineinkommen ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen ist; macht es los und bringt es her!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν τις υμιν ειπη τι ποιειτε τουτο ειπατε ο κυριος αυτου χρειαν εχει και ευθυς αυτον αποστελλει παλιν ωδε

Interlinearübersetzung: Und wenn jemand zu euch sagt: Warum tut ihr dies?, sagt: Der Herr an ihm Bedarf hat, und sofort es sendet er zurück wieder hierher.

Elberfelder 1905: Und wenn jemand zu euch sagt: Warum tut ihr dies? so saget: Der Herr bedarf seiner; und alsbald sendet er es hierher.

Grünwaldbibel 1924: Und sollte jemand zu euch sagen: 'Was macht ihr da?' dann sagt: 'Der Herr braucht es. Er schickt es gleich wieder zurück.'"

Schlachter Bibel 1951: Und wenn jemand zu euch spricht: Warum tut ihr das? so saget: Der Herr bedarf seiner; so wird er es alsbald hierher schicken.

Bengel NT: Und so jemand zu euch sagen wird: Was tut ihr dies? so sprecht: Der Herr bedarf sein; so wird er es alsbald hierhersenden.

Abraham Meister NT: Und wenn jemand zu euch sagt: Warum tut ihr das? so sprecht: Der Herr bedarf seiner! Und sogleich sendet Er es wieder her.

Albrecht Bibel 1926: Und fragt euch jemand: 'Was macht ihr da?', so sprecht: 'Der Herr bedarf sein, und er schickt es gleich wieder her.'"

Luther 1912: Und so jemand zu euch sagen wird: Warum tut ihr das? so sprecht : Der HERR bedarf sein; so wird er's alsbald hersenden.

Konkordantes NT: [Bind]et es Los und bringt [es her]! Wenn jemand [zu] euch sagt: Was macht ihr [da? So] antwortet: Der Herr braucht es und schickt es sogleich wieder her."

Pattloch Bibel: Und spricht euch jemand an: Was tut ihr da? so sagt: Der Herr bedarf seiner und schickt es bald wieder hierher."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθον και ευρον τον πολλον δεδεμενον προς την θυραν εξω επι του αμφοδου και λουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Und sie gingen weg und fanden ein Füllen, angebunden an einer Tür draußen an der Straße, und binden los es.

Elberfelder 1905: Sie aber gingen hin und fanden ein Füllen angebunden an der Tür draußen auf dem Wege; und sie binden es los.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen weg und fanden am Hoftor ein Füllen angebunden, außen nach der Straße zu. Sie lösten es los.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen sie hin und fanden ein Füllen angebunden an einer Tür draußen am Scheidewege und lösten es ab.

Bengel NT: Sie gingen hin und fanden ein Füllen angebunden bei der Tür außen auf der Wegscheide, und sie lösen es ab.

Abraham Meister NT: Und sie gingen hin und fanden ein Eselsfüllen, angebunden, draußen vor dem Tor auf der Straße, und sie lösten es.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen sie hin, und auf der Dorfstraße fanden sie draußen an der Haustür ein Füllen angebunden; das banden sie los.

Luther 1912: Sie gingen hin und fanden das Füllen gebunden an die Tür, außen auf der Wegscheide, und lösten es ab.

Konkordantes NT: Da gingen sie hin und fanden das Füllen an [eine] Tür gebunden, an dem Weg, [der] draußen herum[führt]; und sie [band]en es Los.

Pattloch Bibel: Da gingen sie weg, fanden das Füllen vor einer Tür, außen gegen die Straße zu angebunden, und machten es los.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τινες των εκει εστηκοτων ελεγον αυτοις τι ποιειτε λυοντες τον πωλον

Interlinearübersetzung: Und einige der dort Stehenden sagten zu ihnen: Was tut ihr, losbindend das Füllen?

Elberfelder 1905: Und etliche von denen, die daselbst standen, sprachen zu ihnen: Was tut ihr, daß ihr das Füllen losbindet?

Grünwaldbibel 1924: Und einige von denen, die dort standen, fragten sie: "Was macht ihr da; ihr bindet ja das Füllen los?"

Schlachter Bibel 1951: Und etliche der Umstehenden sprachen zu ihnen: Was macht ihr da, daß ihr das Füllen losbindet?

Bengel NT: Und etliche derer, die daselbst standen, sprachen zu ihnen: Was macht ihr, daß ihr das Füllen ablöset?

Abraham Meister NT: Und etliche derer, die dort standen, sagten zu ihnen: Was macht ihr, dass ihr das Eselsfüllen losbindet?

Albrecht Bibel 1926: Doch einige von den Leuten, die da standen, fragten sie: "Was macht ihr da? Ihr bindet das Füllen los?"

Luther 1912: Und etliche, die dastanden, sprachen zu ihnen: Was macht ihr, daß ihr das Füllen ablöset?

Konkordantes NT: Einige der dort Stehenden sagten [zu] ihnen: "Was macht ihr [da, daß ihr] das Füllen los[bind]et?"

Pattloch Bibel: Einige aber von denen, die dort standen, sagten zu ihnen: "Was tut ihr da, was macht ihr das Füllen los?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν αυτοις καθως ειπεν ο ιησους και αφηκαν αυτους

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten zu ihnen, wie gesagt hatte Jesus, und sie ließen gewähren sie.

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen zu ihnen, wie Jesus gesagt hatte.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie erwiderten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Da ließ man sie gewähren.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sagten zu ihnen, wie Jesus befohlen hatte, und sie ließen es ihnen.

Bengel NT: Sie aber sagten ihnen, wie Jesus befohlen hatte; und sie ließen' ihnen zu.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu ihnen, wie Jesus gesagt hatte, und sie ließen es zu.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihnen, wie Jesus geboten hatte. Da ließ man sie gewähren.

Luther 1912: Sie sagten aber zu ihnen, wie ihnen Jesus geboten hatte, und die ließen's zu.

Konkordantes NT: "Sie antworteten ihnen, so wie [es] Jesus geboten hatte; da ließ man sie [gewähren].

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihnen, wie Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gehen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φερουσιν τον πωλον προς τον ιησουν και επιβαλλουσιν αυτω τα ιματια αυτων και εκαθισεν επ αυτον

Interlinearübersetzung: Und sie bringen das Füllen zu Jesus und legen auf ihm ihre Kleider, und er setzte sich auf es.

Elberfelder 1905: Und sie ließen sie. Und sie führten das Füllen zu Jesu und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich auf dasselbe.

Grünwaldbibel 1924: Sie brachten das Füllen zu Jesus, legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.

Schlachter Bibel 1951: Und sie führten das Füllen zu Jesus und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich auf dasselbe.

Bengel NT: Und sie führten das Füllen zu Jesu und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich auf dasselbe.

Abraham Meister NT: Und sie brachten das Eselsfüllen zu Jesus, und sie legten ihre Kleider darauf, und Er setzte Sich darauf.

Albrecht Bibel 1926: Sie brachten nun das Füllen zu Jesus, legten ihre Mäntel auf des Tieres Rücken, und er setzte sich darauf.

Luther 1912: Und sie führten das Füllen zu Jesu und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.

Konkordantes NT: Dann brachten sie das Füllen zu Jesus und warfen ihm ihre Kleider über, und Er setzte Sich darauf.

Pattloch Bibel: Sie brachten das Füllen zu Jesus, legten ihre Kleider darüber, und er setzte sich darauf.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλοι τα ιματια αυτων εστρωσαν εις την οδον αλλοι δε στιβαδας κοψαντες εκ των αγρων

Interlinearübersetzung: Und viele ihre Kleider breiteten aus auf den Weg, andere aber Laubbüschel, abgeschnitten habend auf den Ackern.

Elberfelder 1905: Viele aber breiteten ihre Kleider aus auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg;

Grünwaldbibel 1924: Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere als Büschel das, was sie auf den Feldern abgeschnitten hatten.

Schlachter Bibel 1951: Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Bengel NT: Viele aber breiteten ihre Kleider auf den Weg; anderen hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Abraham Meister NT: Und viele breiteten ihre Kleider aus auf den Weg, andere aber grüne Büschel, die sie auf den Äckern abgehauen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Viele Leute aber breiteten ihre Mäntel auf den Weg, andere hieben auf den Feldern grüne Zweige ab und streuten sie aus.

Luther 1912: Viele aber breiteten ihre Kleider auf den Weg ; etliche hieben Maien von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Konkordantes NT: Viele breiteten sodann ihre Kleider auf dem Weg, andere aber hieben Laubzweige von [den Bäumen] der Felder und streuten [sie] auf den Weg.

Pattloch Bibel: Viele breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere grünes Gezweig, das sie sich abgeschnitten von den Feldern,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι προαγοντες και οι ακολουθουντες εκραζον ωσαννα ευλογημενος ο ερχομενος εν ονοματι κυριου

Interlinearübersetzung: Und die Vorangehenden und die Folgenden schrien: Hosanna! Gepriesen der Kommende im Namen Herrn!

Elberfelder 1905: und die vorangingen und nachfolgten, riefen: Hosanna! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Grünwaldbibel 1924: Die vor und hinter ihm einhergingen, riefen: "Hosanna! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt!"

Schlachter Bibel 1951: Und die vorangingen und die nachfolgten, schrieen und sprachen: Hosianna! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Bengel NT: Und die vorangingen und die nachfolgten, schrieen und sprachen: Hosianna; gesegnet sei, der da kommt, in dem Namen des Herrn.

Abraham Meister NT: Und die vorangingen und nachfolgten, riefen laut: Hosianna, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Und alle, die mitgingen - vorn im Zug und hinterdrein -, die riefen laut: "Heil! Gesegnet sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!

Luther 1912: Und die vorne vorgingen und die nachfolgten, schrieen und sprachen: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN!

Konkordantes NT: Die [Ich]m vorangingen und folgten, riefen laut: "Hosianna! Gesegnet [sei] der [da] kommt i[m] Namen [des] Herrn!

Pattloch Bibel: und die Vorangehenden wie die Nachfolgenden riefen: "Hosanna!

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη βασιλεία τοῦ πατρὸς ἡμῶν δαυεὶδ ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις

Interlinearübersetzung: Gepriesen das kommende Reich unseres Vaters David! Hosanna in den Höhen!

Elberfelder 1905: Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David! Hosanna in der Höhe!

Grünwaldbibel 1924: Gepriesen sei das Reich unseres Vaters David, das jetzt erscheint. Hosanna in der Höhe!"

Schlachter Bibel 1951: Gepriesen sei das kommende Reich unsres Vaters David! Hosianna in der Höhe!

Bengel NT: Gesegnet sei das ankommende Reich unseres Vaters David; Hosianna in aller Höhe.

Abraham Meister NT: Gesegnet sei das kommende Königreich unsers Vaters David; Hosianna in den höchsten Höhen!

Albrecht Bibel 1926: Gesegnet sei das Königreich, das nun beginnt, das Königreich unseres Vaters David! Heil droben in der Höhe!"

Luther 1912: Gelobt sei das Reich unsers Vaters David, das da kommt in dem Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!

Konkordantes NT: Gesegnet [sei] das kommende Königreich unseres Vaters David i[m] Namen [des] Herrn! Hosianna in[mitten] der Höchsten!"

Pattloch Bibel: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David!

Hosanna in der Höhe!"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἰσῆλθεν εἰς ἱεροσόλυμα εἰς τὸ ἱερόν καὶ περιβλεψάμενος πάντα ὡς ἡδη οὐσῆς τῆς ὥρας ἐξῆλθεν εἰς βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα

Interlinearübersetzung: Und er kam hinein nach Jerusalem in den Tempel; und ringsum angeblickt habend alles, spät schon war die Stunde, ging er hinaus nach Betanien mit den Zwölf.

Elberfelder 1905: Und er zog in Jerusalem ein und ging in den Tempel; und als er über alles umhergeblickt hatte, ging er, da es schon spät an der Zeit war, mit den Zwölfen hinaus nach Bethanien.

Grünwaldbibel 1924: So zog er nach Jerusalem hinein in den Tempel. Er schaute alles ringsum an und ging nach Bethanien mit den Zwölfen, weil es schon spät war.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus zog in Jerusalem ein und in den Tempel, und, nachdem er alles besichtigt hatte, ging er, da die Stunde schon vorgerückt war, mit den Zwölfen hinaus nach Bethanien.

Bengel NT: Und er ging ein zu Jerusalem, in den Tempel; und nachdem er alles umher besehen hatte, ging er, da es schon Abendzeit war, hinaus gen Bethanien mit den Zwölfen.

Abraham Meister NT: Und Jesus ging nach Jerusalem in den Tempel, und Er sah Sich alles ringsum an. Er zog, da es schon zu später Stunde war, hinaus nach Bethanien mit den Zwölfen.

Albrecht Bibel 1926: So zog er in Jerusalem ein. Und er ging in den Tempel. Dort schaute er sich alles an. Erst in später Stunde ging er mit den Zwölfen hinaus nach Bethanien.

Luther 1912: Und der HERR ging ein zu Jerusalem und in den Tempel, und er besah alles; und am Abend ging er hinaus gen Bethanien mit den Zwölfen.

Konkordantes NT: So zog Jesus in Jerusalem ein und [ging] in die Weihe[stät]te. Nachdem [Er] Sich [nach] allen umgeblickt hatte [und es] schon die Abendstunde war, ging Er mit den Zwölf nach Bethanien [hin]aus.

Pattloch Bibel: Er betrat Jerusalem und den Tempel, sah sich nach allem um und begab sich, als es bereits spät geworden war, hinaus nach Bethanien, zusammen mit den Zwölfen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τῇ ἐπαυρίῳ ἐξελθόντων αὐτῶν ἀπὸ βηθανίας ἐπεινασεν

Interlinearübersetzung: Und am nächsten, hinausgegangen waren sie von Betanien, wurde er hungrig.

Elberfelder 1905: Und des folgenden Tages, als sie von Bethanien weggegangen waren, hungerte ihn. Und als er von ferne einen Feigenbaum sah,

Grünwaldbibel 1924: Als sie des anderen Tages wieder von Bethanien weggingen, empfand er Hunger.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie am folgenden Tage Bethanien verließen, hungerte ihn.

Bengel NT: Und des folgenden Tages, da sie von Bethanien ausgingen, hungerte ihn.

Abraham Meister NT: Und am folgenden Tage, da sie von Bethanien hinausgingen, hungerte Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Als sie am anderen Morgen Bethanien verließen, empfand er Hunger.

Luther 1912: Und des andern Tages, da sie von Bethanien gingen, hungerte ihn.

Konkordantes NT: Am Morgen [als] sie von Bethanien weiterzogen, war Er hungrig;

Pattloch Bibel: Anderntags aber, als sie weggingen von Bethanien, hungerte ihn.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἰδὼν συκὴν ἀπὸ μακροθὲν ἔχουσιν φύλλα ἦλθεν εἰ ἀρα τι εὕρησει ἐν αὐτῇ καὶ ἐλθὼν ἐπ' αὐτὴν οὐδὲν εὗρεν εἰ μὴ φύλλα ὁ γὰρ καιρὸς οὐκ ἦν συκῶν

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend einen Feigenbaum von weitem, habend Blätter, ging er hin, ob etwa etwas er finden werde an ihm, und hingegangen zu ihm, nichts fand er, wenn nicht Blätter; denn die Zeit nicht war Feigen.

Elberfelder 1905: der Blätter hatte, ging er hin, ob er vielleicht etwas an ihm fände; und als er zu ihm kam, fand er nichts als nur Blätter, denn es war nicht die Zeit der Feigen.

Grünwaldbibel 1924: Von weitem sah er einen Feigenbaum, voll mit Blättern, ging auf ihn zu, ob er nicht etwas an ihm fände. Doch wie er hinkam, fand er nichts als Blätter; es war nämlich noch nicht Feigenzeit.

Schlachter Bibel 1951: Und als er von ferne einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, ging er hin, ob er etwas daran fände. Und als er zu demselben kam, fand er nichts als Blätter; denn es war nicht die Zeit der Feigen.

Bengel NT: Und da er einen Feigenbaum von ferne sah, der Blätter hatte, kam er, ob er denn etwas daran finden würde; und da er hinzukam, fand er nichts denn nur Blätter. Denn es war nicht Zeit zu Feigen.

Abraham Meister NT: Und da Er von ferne einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, kam Er hin, ob Er an ihm etwas fände; und als Er darauf zukam, fand Er nichts als nur Blätter; denn es war nicht die Zeit der Feigen.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er von weitem einen Feigenbaum, der Blätter hatte. Auf den ging er zu, um zu sehen, ob er Früchte darauf fände. Doch als er hinkam, fand er nichts als Blätter; denn die Jahreszeit für die (reifen Sommer-) Feigen war noch nicht da.

Luther 1912: Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da trat er hinzu, ob er etwas darauf fände. Und da er hinzukam, fand er nichts als nur Blätter; denn es war noch nicht Zeit, daß Feigen sein sollten.

Konkordantes NT: und [als Er] von ferne einen Feigenbaum gewahrte, [der schon] Blätter hatte, ging Er [hin, um zu sehen], ob Er wohl [noch] einige [Frühfeigen] an ihm finden werde. Doch [als Er] darauf [zu]kam, fand Er nichts als nur Blätter; es war nämlich nicht die eigentliche Feigen[zeit].

Pattloch Bibel: Er sah von weitem einen Feigenbaum, der Blätter hatte, und ging hin, ob er vielleicht etwas finden könnte an ihm. Doch als er hinkam, fand er nichts als Blätter; es war nämlich nicht die Zeit der Feigen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ειπεν αυτη μηκει εις τον αιωνα εκ σου μηδεις καρπον φαγοι και ηκουον οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: Und anhebend sagte er zu ihm: Nicht mehr in Ewigkeit von dir niemand Frucht soll essen! Und hörten seine Jünger.

Elberfelder 1905: Und er hob an und sprach zu ihm: Nimmermehr esse jemand Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten es.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihm: "Nie mehr, in Ewigkeit nicht, soll jemand von dir Frucht essen." Und seine Jünger hörten das.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach zu ihm: Es esse in Ewigkeit niemand mehr eine Frucht von dir! Und seine Jünger hörten es.

Bengel NT: Und er antwortete und sprach zu ihm: Es müsse von dir ewiglich niemand eine Frucht mehr essen. Und seine Jünger hörten es.

Abraham Meister NT: Und Er antwortete und sprach zu ihm: Nicht mehr in Ewigkeit esse von dir jemand eine Frucht! Und Seine Jünger hörten es.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu dem Baum: "In Zukunft soll man nie wieder Frucht von dir essen!" Und seine Jünger hörten diese Worte.

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Nun esse von dir niemand eine Frucht ewiglich! Und seine Jünger hörten das.

Konkordantes NT: [Da] wandte Er Sich an ihn und sagte: "Nie mehr soll jemand für den Äon Frucht von dir essen!" [Das] hörten auch Seine Jünger.

Pattloch Bibel: Da redete er ihn an und sprach: "Nimmermehr esse jemand eine Frucht von dir in Ewigkeit!" Seine Jünger hörten dies.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται εις ιεροσολυμα και εισελθων εις το ιερον ηρξατο εκβαλλειν τους πωλουντας και τους αγοραζοντας εν τω ιερω και τας τραπεζας των κολλυβιστων και τας καθεδρας των πωλουντων τας περιστερας κατεστρεψεν

Interlinearübersetzung: Und sie kommen nach Jerusalem. Und hineingegangen in den Tempel, begann er, auszutreiben die Verkaufenden und die Kaufenden im Tempel, und die Tische der Geldwechsler und die Sitze der Verkaufenden die Tauben warf er um,

Elberfelder 1905: Und sie kommen nach Jerusalem. Und als er in den Tempel eingetreten war, fing er an auszutreiben, die im Tempel verkauften und kauften; und die Tische der Wechsler und die Sitze der Taubenverkäufer stieß er um.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen nach Jerusalem. Da ging er in den Tempel und machte sich daran, die Käufer und Verkäufer aus dem Tempel auszutreiben. Die Tische der Wechsler und die Bänke der Taubenhändler stieß er um

Schlachter Bibel 1951: Und sie kamen nach Jerusalem. Und Jesus ging in den Tempel und fing an, die hinauszutreiben, welche im Tempel verkauften und kauften; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenverkäufer stieß er um.

Bengel NT: Und sie kommen gen Jerusalem; und Jesus ging in den Tempel und fing an auszutreiben, die da verkauften und kauften im Tempel; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenkrämer warf er um;

Abraham Meister NT: Und da Er in den Tempel ging, fing Er an auszutreiben, die da verkauften und die da im Tempel kauften, und die Tische der Geldwechsler und die Sitze der Verkäufer der Tauben stieß Er um.

Albrecht Bibel 1926: Dann kamen sie nach Jerusalem. Er ging in den Tempel und begann all, die dort verkauften und kauften, hinauszutreiben; die Tische der Wechsler und die Bänke der Taubenhändler stieß er um

Luther 1912: Und sie kamen gen Jerusalem. Und Jesus ging in den Tempel, fing an und trieb aus die Verkäufer und Käufer in dem Tempel; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenkrämer stieß er um

Konkordantes NT: Als sie nach Jerusalem kamen und Jesus in die Weihe[stät]te ging, begann Er, [alle] hinauszutreiben, die in der Weihe[stät]te verkauften und kauften. Die Tische der Makler und die Stühle der Taubenverkäufer stürzte Er um und ließ nicht [zu],

Pattloch Bibel: Darauf kamen sie nach Jerusalem hinein, und er ging in den Tempel und begann, die Verkäufer und Käufer im Tempel hinauszutreiben, warf die Tische der Geldwechsler um sowie die Stände der Taubenverkäufer

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ ηφιεν ινα τις διενεγκη σκευος δια του ιερου

Interlinearübersetzung: und nicht erlaubte er, daß jemand hindurchtrug ein Gerät durch den Tempel.

Elberfelder 1905: Und er erlaubte nicht, daß jemand ein Gefäß durch den Tempel trug.

Grünwaldbibel 1924: und ließ es nicht geschehen, daß jemand ein Gefäß durch den Tempel trage.

Schlachter Bibel 1951: Und er ließ nicht zu, daß jemand ein Gerät durch den Tempel trug.

Bengel NT: und ließ nicht zu, daß jemand ein Geschirr durch den Tempel hindurch trüge.

Abraham Meister NT: Und Er ließ nicht zu, dass jemand ein Gerät durch den Tempel trug;

Albrecht Bibel 1926: und wollte nicht dulden, daß man ein Hausgerät über den Tempelplatz trüge .

Luther 1912: und ließ nicht zu, daß jemand etwas durch den Tempel trüge.

Konkordantes NT: daß jemand [dergleichen] Gerät durch die Weihe[stät]te trug.

Pattloch Bibel: und duldet nicht, daß jemand ein Gerät hindurchtrug durch den Tempel.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ἐδίδασκεν και ελεγεν αυτοις ου γεγραπται οτι ο οικος μου οικος προσευχης κληθησεται πασιν τοις εθνεσιν υμεις δε πεποικατε αυτον σπηλαιον ληστων

Interlinearübersetzung: Und er lehrte und sagte zu ihnen: Nicht ist geschrieben: Mein Haus ein Haus Gebets soll genannt werden für alle Völker? Ihr aber habt gemacht es zu einer Höhle von Räubern.

Elberfelder 1905: Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: »Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Nationen?« »Ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.«

Grünwaldbibel 1924: Und er belehrte sie und sprach: "Steht denn nicht geschrieben: 'Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker, doch ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.'"

Schlachter Bibel 1951: Und er lehrte sie und sprach: Steht nicht geschrieben: «Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker»? Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht!

Bengel NT: Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: Mein Haus wird ein Bethaus für alle Nationen heißen? Ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.

Abraham Meister NT: Und Er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: Mein Haus wird ein Haus des Gebetes für alle Völker genannt werden? Ihr aber habt es zu einer Höhle der Räuber gemacht.

Albrecht Bibel 1926: Er wies sie darauf hin: "Steht nicht geschrieben : Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker? Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht ."

Luther 1912: Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben : «Mein Haus soll heißen ein Bethaus allen Völkern»? Ihr aber habt eine Mördergrube daraus gemacht.

Konkordantes NT: Er [be]lehrte [sie] darüber und sagte [zu] ihnen: "Steht nicht geschrieben: Mein Haus wird [ein] Haus [des] Gebets [für] alle Nationen heißen? Ihr aber macht es [zu einer] Höhle [für] Wegelagerer."

Pattloch Bibel: Und er lehrte sie und sprach: "Steht nicht geschrieben: "Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker" (Is 56,7)? Ihr aber habt es zu einer "Räuberhöhle" (Jer 7,11) gemacht."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκουσαν οι αρχιερεις και οι γραμματεις και εξητουν πως αυτον απολεσωσιν εφοβουντο γαρ αυτον πας γαρ ο οχλος εξεπλησσοντο επι τη διδαχη αυτου

Interlinearübersetzung: Und hörten die Oberpriester und die Schriftgelehrten und suchten, wie ihn sie umbrächten; denn sie fürchteten ihn.; denn die ganze Menge geriet außer sich über seine Lehre.

Elberfelder 1905: Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten hörten es und suchten, wie sie ihn umbrächten; denn sie fürchteten ihn, weil die ganze Volksmenge sehr erstaunt war über seine Lehre.

Grünwaldbibel 1924: Als dies die Oberpriester und die Schriftgelehrten hörten, suchten sie, wie sie ihn verderben könnten. Sie fürchteten ihn nämlich; es war ja alles Volk von seiner Lehre überwältigt.

Schlachter Bibel 1951: Und die Schriftgelehrten und die Hohenpriester hörten es und suchten, wie sie ihn umbringen könnten; denn sie fürchteten ihn, weil alles Volk staunte über seine Lehre.

Bengel NT: Und es hörten' die Schriftgelehrten und die Hohenpriester und trachteten, wie sie ihn umbrächten; denn sie fürchteten sich vor ihm, weil alles Volk sich über seiner Lehre entsetzte.

Abraham Meister NT: Und das hörten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten, und sie suchten, wie sie Ihn umbrächten; denn sie fürchteten Ihn; denn die ganze Volksmenge war vor Verwunderung außer sich geraten über Seine Lehre.

Albrecht Bibel 1926: Das hörten die Schriftgelehrten und die Hohenpriester, und sie überlegten, wie sie ihn aus dem Weg räumen könnten. Denn sie hatten Furcht vor ihm, weil seine Lehre auf das ganze Volk einen tiefen Eindruck machte.

Luther 1912: Und es kam vor die Schriftgelehrten und Hohenpriester; und sie trachteten, wie sie ihn umbrächten . Sie fürchteten sich aber vor ihm; denn alles Volk wunderte sich seiner Lehre.

Konkordantes NT: Die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en hörten [davon] und suchten, wie sie ihn umbrächten; denn sie fürchteten Ihn, weil die gesamte Volksmenge sich über Seine Lehre wunderte.

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und Schriftgelehrten hörten dies und sannten darauf, wie sie ihn vernichten könnten; sie fürchteten ihn nämlich, denn das ganze Volk war außer sich über seine Lehre.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οταν οψε εγενετο εξεπορευοντο εξω της πολεως

Interlinearübersetzung: Und jedesmal, wenn spät am Tag es geworden war, gingen sie hinaus aus der Stadt.

Elberfelder 1905: Und wenn es Abend wurde, ging er zur Stadt hinaus.

Grünwaldbibel 1924: Als es dann Abend wurde, entfernten sie sich aus der Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Und als es Abend geworden, ging er aus der Stadt hinaus.

Bengel NT: Und als es Abend war, ging er hinaus vor die Stadt.

Abraham Meister NT: Und als es Abend geworden war, gingen sie hinaus aus der Stadt.

Albrecht Bibel 1926: Wenn der Abend kam, pflegte er die Stadt zu verlassen.

Luther 1912: Und des Abends ging er hinaus vor die Stadt.

Konkordantes NT: Als es Abend wurde, gingen sie aus der Stadt hinaus.

Pattloch Bibel: Und sobald es Abend wurde, gingen sie hinaus vor die Stadt.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραπορευομενοι πρωι ειδον την συκην εξηραμμενην εκ ριζων

Interlinearübersetzung: Und vorbeigehend frühmorgens, sahen sie den Feigenbaum vertrocknet von Wurzeln an.
Elberfelder 1905: Und als sie frühmorgens vorbeigingen, sahen sie den Feigenbaum verdorrt von den Wurzeln an.
Grünwaldbibel 1924: Als sie des anderen Morgens an dem Feigenbaum vorübergingen, da sahen sie, daß er von der Wurzel an ganz verdorrt war.
Schlachter Bibel 1951: Und da sie am Morgen vorbeikamen, sahen sie, daß der Feigenbaum von den Wurzeln an verdorrt war.
Bengel NT: Und des Morgens gingen sie vorüber und sahen den Feigenbaum von den Wurzeln aus verdorrt.
Abraham Meister NT: Und während sie am frühen Morgen vorübergingen, sahen sie den Feigenbaum verdorrt von den Wurzeln an.
Albrecht Bibel 1926: Als sie früh am anderen Morgen an dem Feigenbaum vorüberkamen, sahen sie, wie er bis zur Wurzel verdorrt war.
Luther 1912: Und am Morgen gingen sie vorüber und sahen den Feigenbaum, daß er verdorrt war bis auf die Wurzel.
Konkordantes NT: [Am] Morgen gingen sie [wieder an] dem Feigenbaum vorüber und gewahrten, [daß er] von der Wurzel [an] verdorrt war.
Pattloch Bibel: Als sie in der Frühe vorbeigingen, sahen sie den Feigenbaum verdorrt von den Wurzeln auf.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναμνησθεις ο πετρος λεγει αυτω ραββει ιδε η συκη ην κατηρασω εξηρανται
Interlinearübersetzung: Und sich erinnert habend, Petrus sagt zu ihm: Rabbi, sieh doch, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist vertrocknet.
Elberfelder 1905: Und Petrus erinnerte sich und spricht zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist verdorrt.
Grünwaldbibel 1924: Da erinnerte sich Petrus und sprach zu ihm: "Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist ganz verdorrt."
Schlachter Bibel 1951: Und Petrus dachte daran und sprach zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt!
Bengel NT: Und Petrus gedachte daran und spricht zu ihm: Rabbi, siehe der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.
Abraham Meister NT: Und Petrus wurde daran erinnert und sagte zu Ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, welchen Du verfluchtest, ist verdorrt!
Albrecht Bibel 1926: Da erinnerte sich Petrus an Jesu Wort und sprach zu ihm: "Meister, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt."
Luther 1912: Und Petrus gedachte daran und sprach zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.
Konkordantes NT: Petrus erinnerte sich [daran] und sagte [zu] Ihm: "Rabbi, siehe der Feigenbaum, den Du verflucht hast, ist verdorrt!"
Pattloch Bibel: Da erinnerte sich Petrus und sagte zu ihm: "Meister, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους λεγει αυτοις εχετε πιστιν θεου
Interlinearübersetzung: Und antwortend, Jesus sagt zu ihnen: Habt Glauben an Gott!
Elberfelder 1905: Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: Habet Glauben an Gott.
Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Habt Glauben an Gott!"
Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott!
Bengel NT: Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: Habt Glauben an Gott
Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben Gottes!
Albrecht Bibel 1926: Darauf erwiderte ihnen Jesus: "Habt Glauben, von Gott gewirkt!"
Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott.
Konkordantes NT: Da antwortete Jesus ihnen: "Habt Glauben [an] Gott! Wahrlich, Ich sage euch:
Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Habt Glauben an Gott!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι ος αν ειπη τω ορει τουτω αρθητι και βληθητι εις την θαλασσαν και μη διακριθη εν τη καρδια αυτου αλλα πιστευη οτι ο λαλει γινεται εσται αυτω
Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Wer sagt zu diesem Berg: Erhebe dich und wirf dich ins Meer! und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß, was er sagt, geschieht, es wird eintreffen für ihn.
Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend zu diesem Berge sagen wird: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, daß geschieht, was er sagt, dem wird werden was irgend er sagen wird.
Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Wenn einer zu dem Berg da spräche: 'Hebe dich hinweg und stürze dich ins Meer!' und er in seinem Innern nicht zweifelt, vielmehr glaubt, daß, was er sagt, geschehen wird, er wird es zustande bringen.
Schlachter Bibel 1951: Denn wahrlich, ich sage euch, wenn jemand zu diesem Berge spräche: Hebe dich und wirf dich ins Meer, und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, daß das, was er sagt, geschieht, so wird es ihm zuteil werden.
Bengel NT: Denn amen, ich sage euch, wer zu diesem Berge spräche: Hebe dich und wirf dich in das Meer, und nicht zweifelte in seinem Herzen, sondern glaubte, daß, was er sagt, geschieht, dem wird werden, was er sagt.
Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch, dass wenn jemand zu diesem Berge spricht: Hebe dich auf und wirf dich ins Meer! und er wird nicht in seinem Herzen zweifeln, sondern er glaubt das, was er sagt, dass es geschieht, ihm wird es zuteil!
Albrecht Bibel 1926: Denn wahrlich, ich sage euch: Wer zum dem Berg dort sagte: 'Heb dich von deiner Stelle und stürze dich ins Meer!' und er zweifelte dabei nicht in seinem Herzen, sondern glaubte wirklich, daß es so geschähe nach seinem Wort, dem würde auch sein Wunsch erfüllt.
Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Wer zu diesem Berge spräche: Hebe dich und wirf dich ins Meer! und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, daß es geschehen würde, was er sagt, so wird's ihm geschehen, was er sagt.
Konkordantes NT: [Wer] auch [immer zu] diesem Berg sagen sollte: Hebe dich [empor] und wirf dich ins Meer - und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, daß das, was] er spricht, [auch] geschieht, dem wird [zuteil] werden, [was] auch [immer] er sagen sollte.
Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: Heb dich hinweg und stürze dich ins Meer, und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß alles geschieht, was er sagt, dem wird es geschehen.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο λεγω υμιν παντα οσα προσευχεσθε και αιτεισθε πιστευετε οτι ελαβετε και εσται υμιν
Interlinearübersetzung: Deswegen sage ich euch: Alles, was ihr erbetet und euch erbittet, glaubt, daß ihr empfangen habt, und es wird eintreffen für euch.

Elberfelder 1905: Darum sage ich euch: Alles, um was irgend ihr betet und bittet, glaubet, daß ihr es empfanget, und es wird euch werden.

Grünwaldbibel 1924: So sage ich euch denn: Um was ihr immer im Gebete bittet, glaubt nur, daß ihr es schon habt; dann wird es euch zuteil werden.

Schlachter Bibel 1951: Darum sage ich euch: Alles, was ihr im Gebet verlangt, glaubet, daß ihr es empfangen habt, so wird es euch zuteil werden!

Bengel NT: Darum sage ich euch: Alles, was ihr im Gebet begehret, glaubet, daß ihr es empfanget, so wird es euch werden.

Abraham Meister NT: Darum sage Ich euch: Alles, was ihr erbetet und erbittet, glaubt, dass ihr es empfangt, und es wird euch!

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich euch: Alles, was ihr erleht im Gebet, das soll euch auch werden, wenn ihr nur glaubt, ihr hättet es schon.

Luther 1912: Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubet nur, daß ihr's empfangen werdet, so wird's euch werden.

Konkordantes NT: Deshalb sage Ich euch: Alles, was ihr [auch] betet und bittet - glaubt, daß ihr [es] erhalten habt, und es wird euer sein.

Pattloch Bibel: Darum sage ich euch: Bei allem, um was ihr betet und fleht, glaubt, daß ihr empfangen habt, und es wird euch zuteil werden.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οταν στηκετε προσευχομενοι αφιετε ει τι εχετε κατα τινος ινα και ο πατηρ υμων ο εν τοις ουρανοις αφη υμιν τα παραπτωματα υμων

Interlinearübersetzung: Und wenn ihr steht betend, vergebt, wenn etwas ihr habt gegen jemand, damit auch euer Vater in den Himmeln vergibt euch eure Verfehlungen!

Elberfelder 1905: Und wenn ihr im Gebet dastehet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemand habt, auf daß auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.

Grünwaldbibel 1924: Und steht ihr zum Beten da, verzeiht, wenn ihr gegen jemand etwas habt, damit auch euer Vater in den Himmeln euch eure Sünden vergeben möge.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr steht und betet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemand habt, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Fehler vergebe.

Bengel NT: Und wenn ihr da stehet zu beten, so erlasset, wenn ihr etwas wider jemand habt; auf daß auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Sündenfälle erlasse.

Abraham Meister NT: Und wenn ihr steht im Gebet, so erlasst, wenn ihr etwas gegen einen habt, damit auch euer Vater in den Himmeln euch eure Übertretungen erlässt!

Albrecht Bibel 1926: Und schickt ihr euch an zum Gebet, so vergebet allen, gegen die ihr etwas habt, damit euer Vater im Himmel auch euch eure Fehler vergebe ."

Luther 1912: Und wenn ihr stehet und betet, so vergebet, wo ihr etwas wider jemand habt, auf daß auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Fehler.

Konkordantes NT: Wenn ihr steht und betet, [so] vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater in den Himmeln euch eure Kränkungen (wörtl.: Danebenfälle) vergebe.

Pattloch Bibel: Und wenn ihr hintretet und betet, so vergebt, wenn ihr etwas habt gegen einen, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Übertretungen vergebe.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber nicht vergebet, so wird euer Vater, der in den Himmeln ist, auch eure Übertretungen nicht vergeben.

Grünwaldbibel 1924: [Wenn aber ihr nicht verzeiht, wird auch mein Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Sünden nicht verzeihen."]

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber nicht vergebet, so wird auch euer Vater im Himmel eure Fehler nicht vergeben.

Bengel NT: Wenn aber Ihr nicht erlasset, so wird auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Sündenfälle nicht erlassen.

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber nicht erlasst, so wird euch euer Vater in den Himmeln auch nicht erlassen eure Übertretungen!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Wenn ihr aber nicht vergeben werdet, so wird euch euer Vater, der im Himmel ist, eure Fehler nicht vergeben.

Konkordantes NT: Wenn ihr aber nicht vergebt, wird euer Vater in den Himmeln eure Kränkungen (wörtl.: Danebenfälle) auch nicht vergeben."

Pattloch Bibel: [Wenn ihr aber nicht vergebt, wird auch euer Vater im Himmel euch nicht eure Sünden vergeben]."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται παλιν εις ιεροσολυμα και εν τω ιερω περιπατουντος αυτου ερχονται προς αυτον οι αρχιερεις και οι γραμματεις και οι πρεσβυτεροι

Interlinearübersetzung: Und sie kommen wieder nach Jerusalem. Und im Tempel umherging er, kommen zu ihm die Oberpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten

Elberfelder 1905: Und sie kommen wiederum nach Jerusalem. Und als er in dem Tempel umherwandelte, kommen die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen wieder nach Jerusalem. Und während er im Tempel hin und her ging, näherten sich ihm die Oberpriester und die Schriftgelehrten sowie die Ältesten

Schlachter Bibel 1951: Und sie kamen wiederum nach Jerusalem. Und als er im Tempel umherwandelte, traten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten zu ihm

Bengel NT: Und sie kommen abermals gen Jerusalem; und da er in dem Tempel wandelt, kommen zu ihm die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten

Abraham Meister NT: Und sie kamen wiederum nach Jerusalem; und da Er im Tempel umherging, kamen zu Ihm die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten.

Albrecht Bibel 1926: Sie kamen dann wieder nach Jerusalem. Als er dort im Tempel umherging, traten die Hohenpriester, die Schriftgelehrten und die Ältesten zu ihm

Luther 1912: Und sie kamen abermals gen Jerusalem. Und da er im Tempel wandelte, kamen zu ihm die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten

Konkordantes NT: Als sie wieder nach Jerusalem kamen und Er in der Weihe[stät]te wandelte, kamen die Hohenpriester, die Schrift[gelehrt]en und die Ältesten zu Ihm und fragten Ihn:

Pattloch Bibel: Wieder kamen sie nach Jerusalem, und als er im Tempel umherging, traten zu ihm die Hohenpriester, die Schriftgelehrten und Ältesten

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγον αυτω εν ποια εξουσια ταυτα ποιεις η τις σοι την εξουσιαν ταυτην εδωκεν ινα ταυτα ποιης

Interlinearübersetzung: und sagten zu ihm: In welcher Vollmacht dies tust du? Oder wer dir hat gegeben diese Vollmacht, daß dies du tust?

Elberfelder 1905: die Ältesten zu ihm und sagen zu ihm: In welchem Recht tust du diese Dinge? Und wer hat dir dieses Recht gegeben, daß du diese Dinge tust?

Grünwaldbibel 1924: und fragten ihn: "Mit welcher Vollmacht tust du das? Wer hat dir das Recht gegeben, dies zu tun?"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen zu ihm: In welcher Vollmacht tust du das? Und wer hat dir diese Vollmacht gegeben, solches zu tun?

Bengel NT: und sprechen zu ihm: Aus welcher Macht tust du dieses? und wer hat dir diese Macht gegeben, daß du dieses tun sollest?

Abraham Meister NT: Und sie sagten zu Ihm: In welcher Vollmacht tust Du dieses? Oder wer hat Dir diese Vollmacht gegeben, dass Du dieses tust?

Albrecht Bibel 1926: mit der Frage: "Mit welchem Recht tust du dies , oder wer hat dir das Recht zu solchem Tun gegeben?"

Luther 1912: und sprachen zu ihm: Aus was für Macht tust du das? und wer hat dir die Macht gegeben, daß du solches tust?

Konkordantes NT: "Mit welcher Vollmacht tust Du dies, und wer gibt Dir diese Vollmacht, um das [zu] tun?"

Pattloch Bibel: und sagten: "Mit welcher Vollmacht tust du das, oder wer gab dir die Vollmacht, dies zu tun?"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις επερωτησω υμας ενα λογον και αποκριθητε μοι και ερω υμιν εν ποια εξουσια ταυτα ποιω

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Ich werde fragen euch eine einzige Frage, und antwortet mir, und ich werde sagen euch, in welcher Vollmacht dies ich tue.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Auch ich will euch ein Wort fragen, und antwortet mir, und ich werde euch sagen, in welchem Recht ich diese Dinge tue:

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Auch ich will euch nach etwas fragen; gebt ihr mir Antwort, dann will auch ich euch sagen, mit welcher Vollmacht ich dies tue.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich will auch eine Frage an euch richten; antwortet mir, so will ich euch sagen, in welcher Vollmacht ich solches tue.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch Ein Wort fragen, und antwortet mir; so will ich euch sagen, aus welcher Macht ich dieses tue.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich frage euch ein Wort, und antwortet Mir, und Ich sage euch, in welcher Vollmacht Ich dieses tue!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Ich will euch auch eine Frage vorlegen. Darauf gebt mir Antwort! Dann will ich euch sagen, mit welchem Recht ich dies tue.

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein Wort fragen; antwortet mir, so will ich euch sagen, aus was für Macht ich das tue:

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Auch Ich werde euch ein Wort fragen; antwortet Mir, so werde Ich euch sagen, mit welcher Vollmacht Ich dies tue.

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Ich will euch eine einzige Frage vorlegen, und gebt ihr mir Antwort, werde ich euch sagen, mit welcher Vollmacht ich es tue.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το βαπτισμα το ιωαννου εξ ουρανου ην η εξ ανθρωπων αποκριθητε μοι

Interlinearübersetzung: Die Taufe Johannes vom Himmel war oder von Menschen? Antwortet mir!

Elberfelder 1905: Die Taufe Johannes', war sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir.

Grünwaldbibel 1924: Kam die Johannestaufe vom Himmel oder von den Menschen? Gebt mir Antwort!"

Schlachter Bibel 1951: War die Taufe des Johannes vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir!

Bengel NT: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir!

Abraham Meister NT: Die Taufe des Johannes, war sie aus dem Himmel, oder war sie von Menschen? Antwortet Mir!

Albrecht Bibel 1926: Stammte die Taufe des Johannes vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir!"

Luther 1912: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir!

Konkordantes NT: Die Taufe [des] Johannes, woher war sie? War sie vo[m] Himmel oder von Menschen? Antwortet Mir?"

Pattloch Bibel: Die Taufe des Johannes, stammte sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διελογιζοντο προς εαυτους λεγοντες εαν ειπωμεν εξ ουρανου ερει διατι ουν ουκ επιστευσατε αυτω

Interlinearübersetzung: Und sie besprachen sich mit einander, sagend: Wenn wir sagen: Vom Himmel, wird er sagen: Weswegen denn nicht habt ihr geglaubt ihm?

Elberfelder 1905: Und sie überlegten miteinander und sprachen: Wenn wir sagen: Vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Grünwaldbibel 1924: Da überlegten sie miteinander und sprachen: "Sagen wir 'vom Himmel', so wird er fragen: 'Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?'"

Schlachter Bibel 1951: Und sie überlegten bei sich selbst und sprachen: Wenn wir sagen: «Vom Himmel», so wird er fragen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Bengel NT: Und sie gedachten bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr denn ihm nicht geglaubt?

Abraham Meister NT: Und sie überlegten miteinander und sprachen: Wenn wir sagen: Aus dem Himmel, wird Er sagen: Warum habt ihr denn nicht an ihn geglaubt?

Albrecht Bibel 1926: Da überlegten sie miteinander: "Sagen wir: 'vom Himmel', so wird er fragen: 'Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?'"

Luther 1912: Und sie gedachten bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie war vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr denn ihm nicht geglaubt?

Konkordantes NT: Sie folgerten nun bei sich: Wenn wir sagen: vo[m] Himmel, wird Er erwidern: Warum nun glaubtet ihr ihm nicht?

Pattloch Bibel: Sie aber überlegten und sprachen für sich: "Sagen wir: Vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr dann nicht geglaubt?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλὰ εἰπόμεν ἐξ ἀνθρώπων εφοβούντο τὸν λαὸν ἀπαντες γὰρ εἶχον τὸν ἰωάννην ὄντως ὅτι προφητῆς ἦν

Interlinearübersetzung: Vielmehr sollen wir sagen: Von Menschen? Sie fürchteten die Menge; denn alle hielten Johannes wirklich, daß ein Prophet er war.

Elberfelder 1905: Sagen wir aber: Von Menschen... sie fürchteten das Volk; denn alle hielten von Johannes, daß er wirklich ein Prophet war.

Grünwaldbibel 1924: Oder sollen wir sagen: 'Von Menschen?'" Doch dazu fürchteten sie das Volk; denn alle hielten den Johannes für einen wirklichen Propheten.

Schlachter Bibel 1951: Sollen wir aber sagen: «Von den Menschen?» da fürchteten sie das Volk; denn alle hielten dafür, daß Johannes wirklich ein Prophet gewesen sei.

Bengel NT: Sollen wir aber sagen: Von Menschen? da fürchteten sie das Volk. Denn jedermann hielt Johannes dafür, daß er wahrhaftig ein Prophet gewesen sei.

Abraham Meister NT: Aber sagen wir nun: Von Menschen? - Sie fürchteten die Volksmenge; denn sie alle hielten dafür, dass Johannes ein Prophet war.

Albrecht Bibel 1926: Oder sollen wir antworten: 'von Menschen?'" Das wagten sie nicht aus Furcht vor dem Volk; denn alle glaubten, Johannes sei wirklich ein Prophet gewesen.

Luther 1912: Sagen wir aber, sie war von Menschen, so fürchten wir uns vor dem Volk. Denn sie hielten alle, daß Johannes ein rechter Prophet wäre.

Konkordantes NT: Sollten wir jedoch sagen: von Menschen? Sie fürchteten [nämlich] das Volk; denn alle hielten [dafür], da[ß] Johannes wirklich [ein] Prophet war.

Pattloch Bibel: Sollen wir sagen: Von Menschen?" Doch da fürchteten sie das Volk, denn alle hielten Johannes für einen wirklichen Propheten.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀποκριθέντες τῷ ἰησοῦ λεγούσιν οὐκ οἶδαμεν καὶ ὁ ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς οὐδὲ ἐγὼ λέγω ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ τὰντα ποίω

Interlinearübersetzung: Und antwortend, zu Jesus sagen sie: Nicht wissen wir. Und Jesus sagt zu ihnen: Auch nicht ich sage euch, in welcher Vollmacht dies ich tue.

Elberfelder 1905: Und sie antworten und sagen zu Jesu: Wir wissen es nicht. Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: So sage ich auch euch nicht, in welchem Recht ich diese Dinge tue.

Grünwaldbibel 1924: Und so erwiderten sie Jesu: "Wir wissen es nicht." Darauf erwiderte ihnen Jesus: "Dann sage auch ich nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue."

Schlachter Bibel 1951: Und sie antworteten Jesus und sprachen: Wir wissen es nicht! Da sprach Jesus zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, in welcher Vollmacht ich solches tue!

Bengel NT: Und sie antworten und sprechen zu Jesu: Wir wissen' nicht. Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: So sage auch Ich euch nicht, aus welcher Macht ich dieses tue.

Abraham Meister NT: Und sie antworteten Jesu und sagten: Wir wissen es nicht! Und Jesus sagte zu ihnen: Ich sage es euch auch nicht, in welcher Vollmacht Ich dieses tue!

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderten sie Jesus: "Wir wissen's nicht." Darauf sprach Jesus zu ihnen: "So sage ich euch auch nicht, mit welchem Recht ich dies tue."

Luther 1912: Und sie antworteten und sprachen zu Jesu: Wir wissen's nicht. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus was für Macht ich solches tue.

Konkordantes NT: So antworteten sie Jesus: "Wir wissen [es] nicht." Da antwortete Jesus ihnen: "[Dann] sage auch Ich euch nicht, mit welcher Vollmacht Ich dies tue!"

Pattloch Bibel: Und sie antworteten Jesus: "Wir wissen es nicht." Jesus aber erwiderte ihnen: "So sage auch ich euch nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξατο αυτοις εν παραβολαις λαλειν αμπελωνα ανθρωπος εφυτευσεν και περιεθηκεν φραγμα και ωρυξεν υποληνιον και ωκοδομησεν πυργον και εξεδετο αυτον γεωργοις και απεδημησεν

Interlinearübersetzung: Und er begann, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: Einen Weinberg ein Mann pflanzte und zog herum einen Zaun und grub einen Auffangtrog und baute einen Turm und verpachtete ihn Weingärtnern und ging außer Landes.

Elberfelder 1905: Und er fing an, in Gleichnissen zu ihnen zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und setzte einen Zaun um denselben und grub einen Keltertrog und baute einen Turm; und er verdingte ihn an Weingärtner und reiste außer Landes.

Grünwaldbibel 1924: Und dann begann er, in Gleichnissen zu ihnen zu reden. "Es pflanzte jemand einen Weinberg, umgab ihn mit einem Zaun, grub eine Kelter und baute einen Turm. Darauf verpachtete er ihn an Winzer und ging außer Landes.

Schlachter Bibel 1951: Und er fing an in Gleichnissen zu ihnen zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und zog einen Zaun darum und grub eine Kelter und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und zog außer Landes.

Bengel NT: Und er fing an, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: Einen Weinberg pflanzte ein Mensch und setzte einen Zaun herum und grub eine Kelter und baute einen Turm und übergab ihn den Weingärtnern und zog über Land.

Abraham Meister NT: Und Er fing an, in Gleichnissen zu ihnen zu, reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg, und er setzte einen Zaun herum, und er grub eine Kelter, und er baute einen Mauerturm, und er verpachtete ihn an Weingärtner, und er zog über Land.

Albrecht Bibel 1926: Dann begann er, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: "Es pflanzte jemand einen Weinberg; er zog einen Zaun darum, grub eine Kelterkufe darin aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er ihn an Winzer und ging außer Landes.

Luther 1912: Und er fing an, zu ihnen durch Gleichnisse zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und führte einen Zaun darum und grub eine Kelter und baute einen Turm und tat ihn aus den Weingärtnern und zog über Land.

Konkordantes NT: : Dann begann Er [zu] ihnen in Gleichnissen zu sprechen. "[Ein] Mann pflanzte [einen] Weinberg, legte um [ihn einen] Steinwall [an], grub [einen] Keltertrog, baute [einen] Turm, verpachtete ihn [an] Winzer und verreise.

Pattloch Bibel: Und er begann, in Gleichnissen zu ihnen zu reden: "Ein Mann pflanzte einen Weinberg, umgab ihn mit einem Zaun, grub eine Kelter, baute einen Turm, verpachtete ihn an Winzer und begab sich außer Landes.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν προς τους γεωργους τω καιρω δουλον ινα παρα των γεωργων λαβη απο των καρπων του αμπελωνος

Interlinearübersetzung: Und er schickte hin zu den Weingärtnern zur rechten Zeit einen Knecht, damit von den Weingärtnern er in Empfang nehme von den Früchten des Weinbergs;

Elberfelder 1905: Und er sandte zur bestimmten Zeit einen Knecht zu den Weingärtnern, auf daß er von den Weingärtnern von der Frucht des Weinbergs empfinde.

Grünwaldbibel 1924: Als nun die Zeit gekommen war, da schickte er einen Knecht zu den Winzern, um von den Winzern vom Ertrag des Weinbergs zu empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Und er sandte zur bestimmten Zeit einen Knecht zu den Weingärtnern, damit er von den Weingärtnern von den Früchten des Weinbergs empfinde.

Bengel NT: Und er sandte zu den Weingärt nern, als es Zeit war, einen Knecht, daß er von den Weingärtnern nähme von der Frucht des Weinbergs.

Abraham Meister NT: Und er sandte zu den Weingärtnern, als es Zeit war, einen Knecht, damit er von den Weingärtnern von den Früchten des Weinbergs empfinde!

Albrecht Bibel 1926: Zur Zeit der Weinlese sandte er einen seiner Knechte zu den Winzern, damit er von ihnen einen Teil der Weinbergsfrüchte abhole.

Luther 1912: Und sandte einen Knecht, da die Zeit kam, zu den Weingärtnern, daß er von den Weingärtnern nähme von der Frucht des Weinbergs.

Konkordantes NT: [Zu]r rechten [Zeit] schickte er [einen] Sklaven zu den Winzern, um [seinen Anteil] an der Frucht des Weinbergs von den Winzern [zu] erhalten.

Pattloch Bibel: Und er schickte an die Winzer zu gegebener Zeit einen Knecht, um von den Winzern etwas vom Ertrag des Weinbergs zu erhalten.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβοντες αυτον εδειραν και απεστειλαν κενον

Interlinearübersetzung: und ergriffen habend ihn, prügeln sie und schickten weg leer.

Elberfelder 1905: Sie aber nahmen ihn, schlugen ihn und sandten ihn leer fort.

Grünwaldbibel 1924: Doch diese packten ihn, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen heim.

Schlachter Bibel 1951: Die aber ergriffen ihn, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen fort.

Bengel NT: Sie aber nahmen und schlugen ihn und schickten ihn leer fort.

Abraham Meister NT: Und sie nahmen und schlugen ihn und sandten ihn leer fort.

Albrecht Bibel 1926: Die Winzer aber ergriffen diesen Knecht, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen heim.

Luther 1912: Sie nahmen ihn aber und stäubten ihn, und ließen ihn leer von sich.

Konkordantes NT: Sie aber nahmen ihn, prügeln [ihn] und schickten [ihn] leer [zurück].

Pattloch Bibel: Die aber ergriffen und schlugen ihn und schickten ihn weg mit leeren Händen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν απεστειλεν προς αυτους αλλον δουλον κακεινον εκεφαλιωσαν και ητιμασαν

Interlinearübersetzung: Und wieder schickte er hin zu ihnen einen anderen Knecht; und den schlugen sie auf den Kopf und beschimpften.

Elberfelder 1905: Und wiederum sandte er einen anderen Knecht zu ihnen; und den verwundeten sie durch Steinwürfe am Kopf und sandten ihn entehrt fort.

Grünwaldbibel 1924: Da schickte er ein zweitesmal einen anderen Knecht zu ihnen, doch sie mißhandelten auch diesen und beschimpften ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und wiederum sandte er einen andern Knecht zu ihnen; den schlugen sie auf den Kopf und beschimpften ihn.

Bengel NT: Und abermals sandte er zu ihnen einen andern Knecht; und demselben zerwarfen sie den Kopf mit Steinen und schickten ihn verunehrt fort.

Abraham Meister NT: Und wiederum sandte er zu ihnen einen anderen Knecht; auch jenen verwundeten sie am Kopf, und sie beschimpften ihn.

Albrecht Bibel 1926: Da sandte er noch einen anderen Knecht zu ihnen; dem schlugen sie den Kopf blutig und beschimpften ihn.

Luther 1912: Abermals sandte er zu ihnen einen anderen Knecht; dem zerwarfen sie den Kopf mit Steinen und ließen ihn geschmäht von sich.

Konkordantes NT: Dann schickte er wieder [einen] anderen Sklaven zu ihnen, [auf] jenen warfen sie Steine, verwundeten [ihn am] Kopf und schickten [ihn] entehrt [zurück].

Pattloch Bibel: Abermals schickte er zu ihnen einen anderen Knecht, aber auch den mißhandelten und beschimpften sie.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αλλον απεστειλεν κακεινον απεκτειναν και πολλους αλλους ους μεν δεροντες ους δε αποκτενοντες

Interlinearübersetzung: Und einen anderen schickte er hin; und den töteten sie, und viele andere, die einen prügeln, die anderen tötend.

Elberfelder 1905: Und wiederum sandte er einen anderen, und den töteten sie; und viele andere: die einen schlugen sie, die anderen töteten sie.

Grünwaldbibel 1924: Noch einen dritten schickte er; diesen brachten sie sogar ums Leben; und so noch viele andere, die sie teils mißhandelten, teils ermordeten.

Schlachter Bibel 1951: Und er sandte wiederum einen andern; den töteten sie; und viele andere, die einen schlugen sie, die andern töteten sie.

Bengel NT: Und abermals sandte er einen andern; und denselben töteten sie; und viele andere, etliche schlugen sie, etliche töteten sie.

Abraham Meister NT: Und er sandte einen anderen, und jenen töteten sie; und viele andere, die einen schlugen sie, die anderen töteten sie.

Albrecht Bibel 1926: Wider sandte er einen anderen; den töteten sie. Dann sandte er noch viele andere aus; doch die einen schlugen sie, die anderen töteten sie.

Luther 1912: Abermals sandte er einen andern; den töteten sie. Und viele andere; etliche stäupen sie, etliche töteten sie.

Konkordantes NT: Nun schickte er nochmals [einen] anderen, doch jenen töteten sie, desgleichen viele andere; [sie] prügeln die einen [und] töteten die anderen.

Pattloch Bibel: Und nochmals schickte er einen anderen hin, und den töteten sie, und noch viele andere, von denen schlugen sie die einen, die anderen töteten sie.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι ενα ειχεν υιον αγαπητον απεστειλεν αυτον εσχατον προς αυτους λεγων οτι εντραπησονται τον υιον μου

Interlinearübersetzung: Noch einen hatte er, einen geliebten Sohn; er schickte hin ihn als letzten zu ihnen, sagend: Sie werden sich scheuen vor meinem Sohn.

Elberfelder 1905: Da er nun noch einen geliebten Sohn hatte, sandte er auch ihn, den letzten, zu ihnen, indem er sprach: Sie werden sich vor meinem Sohne scheuen.

Grünwaldbibel 1924: Nun hatte er noch einen, seinen vielgeliebten Sohn. Den schickte er zuletzt zu ihnen; er sagte sich: 'Vor meinem Sohne werden sie doch Achtung haben.'

Schlachter Bibel 1951: Nun hatte er noch einen einzigen Sohn, der war ihm lieb; den sandte er zuletzt auch zu ihnen und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohne scheuen!

Bengel NT: Da er nun noch einen einzigen Sohn hatte, der ihm lieb war, so sandte er auch den zu ihnen zuletzt und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.

Abraham Meister NT: Er hatte noch einen, den geliebten Sohn; er sandte ihn zuletzt zu ihnen, und er sprach: Sie werden sich scheuen vor meinem Sohn!

Albrecht Bibel 1926: Am Ende hatte er nur noch Einen, den er senden konnte: seinen geliebten Sohn. Den sandte er zuletzt zu ihnen, denn er dachte: vor meinem Sohn werden sie doch Ehrfurcht haben.

Luther 1912: Da hatte er noch einen einzigen Sohn, der war ihm lieb; den sandte er zum letzten auch zu ihnen und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen.

Konkordantes NT: [Nun] hatte er noch seinen ein[zigen] geliebten Sohn; ihn schickte er [als] letzten zu ihnen [und] sagte [sich: Vor] meinem Sohn werden sie sich scheuen!

Pattloch Bibel: Einen hatte er noch, seinen geliebten Sohn; den schickte er als letzten zu ihnen, indem er sprach: Sie werden Achtung haben vor meinem Sohn!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινοι δε οι γεωργοι προς εαυτους ειπαν οτι ουτος εστιν ο κληρονομος δευτε αποκτεινωμεν αυτον και ημων εσται η κληρονομια

Interlinearübersetzung: Aber jene Weingärtner zu einander sagten: Dies ist der Erbe. Auf! Laßt uns töten ihn, und unser wird sein das Erbe.

Elberfelder 1905: Jene Weingärtner aber sprachen zueinander: Dieser ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten, und das Erbe wird unser sein.

Grünwaldbibel 1924: Doch jene Winzer sprachen zueinander: 'Das ist der Erbe; kommt, den töten wir; dann gehört sein Erbteil uns.'

Schlachter Bibel 1951: Jene Weingärtner aber sprachen untereinander: Das ist der Erbe! Kommt, laßt uns ihn töten, so wird das Erbgut unser sein!

Bengel NT: Jene aber, die Weingärtner, sprachen untereinander: Dieser ist der Erbe; kommt her, laßt uns ihn töten, so wird das Erbe unser sein.

Abraham Meister NT: Jene Weingärtner aber sprachen unter sich: Dieser ist der Erbe! Kommt, wir töten ihn, und das Erbe wird unser sein!

Albrecht Bibel 1926: Die Winzer aber sprachen zueinander: 'Ha, da kommt der Erbe! Auf! Laßt uns ihn töten, dann wird das Erbe unser sein!'

Luther 1912: Aber die Weingärtner sprachen untereinander: Dies ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten, so wird das Erbe unser sein!
Konkordantes NT: Jene Winzer aber sprachen unter sich: Dieser ist der Losteilhaber; herzu, wir wollen ihn töten,
Pattloch Bibel: Jene Winzer aber sagten zueinander: Das ist das Erbe; kommt, wir wollen ihn töten, und unser wird sein das Erbe.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβοντες απεκτειναν αυτον και εξεβαλον αυτον εξω του αμπελωνος

Interlinearübersetzung: Und ergriffen habend, töteten sie ihn und warfen hinaus ihn aus dem Weinberg.

Elberfelder 1905: Und sie nahmen ihn und töteten ihn und warfen ihn zum Weinberg hinaus.

Grünwaldbibel 1924: Und sie ergriffen ihn und brachten ihn ums Leben und warfen ihn zum Weinberg hinaus.

Schlachter Bibel 1951: Und sie nahmen ihn, töteten ihn und warfen ihn zum Weinberg hinaus.

Bengel NT: Und sie nahmen und töteten ihn und warfen ihn heraus vor den Weinberg.

Abraham Meister NT: Und sie nahmen ihn und töteten ihn, und sie warfen ihn aus dem Weinberg hinaus.

Albrecht Bibel 1926: Und sie ergriffen ihn, töteten ihn und warfen seinen Leichnam aus dem Weinberg hinaus.

Luther 1912: Und sie nahmen ihn und töteten ihn und warfen ihn hinaus vor den Weinberg.

Konkordantes NT: und das Los[land] wird unser sein! So nahmen sie [ihn], töteten ihn und warfen ihn zum Weinberg hinaus.

Pattloch Bibel: Und sie ergriffen und töteten ihn und warfen ihn hinaus vor den Weinberg.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι ποιησει ο κυριος του αμπελωνος ελευσεται και απολεσει τους γεωργους και δωσει τον αμπελωνα αλλοις

Interlinearübersetzung: Was nun wird tun der Herr des Weinbergs? Er wird kommen und wird umbringen die Weingärtner und wird geben den Weinberg anderen.

Elberfelder 1905: Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg anderen geben.

Grünwaldbibel 1924: Was wird wohl der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Winzer töten und seinen Weinberg anderen anvertrauen.

Schlachter Bibel 1951: Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben.

Bengel NT: Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben.

Abraham Meister NT: Was wird der Herr des Weinberges tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen, und er wird den Weinberg anderen geben!

Albrecht Bibel 1926: Was wird nun der Weinbergbesitzer tun? Er wird kommen und die Winzer töten und seinen Weinberg anderen geben.

Luther 1912: Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben.

Konkordantes NT: Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Winzer umbringen und den Weinberg anderen geben.

Pattloch Bibel: Was wird nun der Herr des Weinberges tun? Er wird kommen und die Winzer umbringen und den Weinberg an andere vergeben.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδε την γραφην ταυτην ανεγνωτε λιθον ον απεδοκιμασαν οι οικοδομουντες ουτος εγενηθη εις κεφαλην γωνιας

Interlinearübersetzung: Auch nicht diese Schriftstelle habt ihr gelesen: Stein, den verworfen haben die Bauenden, der ist geworden zum Haupt Ecke;

Elberfelder 1905: Habt ihr nicht auch diese Schrift gelesen: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden;

Grünwaldbibel 1924: Habt ihr nie die Stelle in der Schrift gelesen: 'Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Schlußstein geworden;

Schlachter Bibel 1951: Habt ihr nicht auch dieses Schriftwort gelesen: «Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.

Bengel NT: Habt ihr auch diese Schrift nicht gelesen: Der Stein, den die Bauleute weggeschätzt haben, der ist zum Eckstein geworden.

Abraham Meister NT: Habt ihr nicht auch diese Schrift gelesen: ‚Den Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden!

Albrecht Bibel 1926: Habt ihr nicht auch dies Schriftwort gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.

Luther 1912: Habt ihr auch nicht gelesen diese Schrift: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.

Konkordantes NT: Habt ihr nicht auch diese Schrift[stelle] gelesen: [Der] Stein, den die Bau[leute] verworfen haben, der wurde zu[m] Haupt[stein der] Ecke.

Pattloch Bibel: Habt ihr denn nicht dieses Schriftwort gelesen: "Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρα κυριου εγενετο αυτη και εστιν θαυμαστη εν οφθαλμοις ημων

Interlinearübersetzung: vom Herrn ist geschehen dieses, und es ist wunderbar in unseren Augen?

Elberfelder 1905: von dem Herrn her ist er dies geworden, und er ist wunderbar in unseren Augen?»

Grünwaldbibel 1924: durch den Herrn ist dies geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen?"

Schlachter Bibel 1951: Vom Herrn ist das geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen?»

Bengel NT: Vom Herrn ist das geschehen, und es ist wunderbar vor unseren Augen.

Abraham Meister NT: Vom Herrn ist dieses geschehen, und Er ist wunderbar in unseren Augen?

Albrecht Bibel 1926: Dies ist eine Tat des Herrn, und sie ist wunderbar in unseren Augen ?"

Luther 1912: Von dem HERRN ist das geschehen, und es ist wunderbarlich vor unsern Augen«?
Konkordantes NT: Durch [den] Herrn ist er d[a]s geworden und er ist erstaunlich vor unseren Augen."
Pattloch Bibel: Vom Herrn wurde es so, und wunderbar ist es in unseren Augen" (Ps 118,22f)?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξητουν αυτον κρατησαι και εφοβηθησαν τον οχλον εγνωσαν γαρ οτι προς αυτους την παραβολην ειπεν και αφεντες αυτον απηλθον

Interlinearübersetzung: Und sie suchten ihn festzunehmen, und fürchteten sie die Menge; denn sie hatten erkannt, daß im Blick auf sie das Gleichnis er gesagt hatte. Und verlassen habend ihn, gingen sie weg.

Elberfelder 1905: Und sie suchten ihn zu greifen, und sie fürchteten die Volksmenge; denn sie erkannten, daß er das Gleichnis auf sie geredet hatte. Und sie ließen ihn und gingen hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Sie hätten sich seiner gern bemächtigt; allein sie fürchteten sich vor dem Volke. Sie hatten nämlich wohl erkannt, daß dieses Gleichnis ihnen gelte. So ließen sie ihn stehen und gingen weg.

Schlachter Bibel 1951: Da suchten sie ihn zu ergreifen, aber sie fürchteten das Volk; denn sie merkten, daß er gegen sie das Gleichnis gesagt hatte. Und sie ließen ab von ihm und gingen davon.

Bengel NT: Und sie trachteten darnach, daß sie ihn griffen, und fürchteten das Volk. Denn sie merkten, daß er auf sie das Gleichnis geredet hatte. Und sie ließen ihn und gingen davon.

Abraham Meister NT: Und sie suchten Ihn zu ergreifen, und sie fürchteten die Volksmenge. Denn sie erkannten, dass Er für sie das Gleichnis sprach. Und sie ließen Ihn und gingen weg.

Albrecht Bibel 1926: Da sannen sie darauf, ihn festzunehmen; denn sie hatten wohl gemerkt, daß er sie mit diesem Gleichnis treffen wollte. Aber sie fürchteten sich vor dem Volk. Darum verließen sie ihn und entfernten sich.

Luther 1912: Und sie trachteten darnach, wie sie ihn griffen, und fürchteten sich doch vor dem Volk; denn sie verstanden, daß er auf sie dies Gleichnis geredet hatte. Und sie ließen ihn und gingen davon.

Konkordantes NT: Da suchten sie sich Seiner zu bemächtigen; sie fürchteten sich jedoch [vor] der Volksmenge; denn sie [er]kannten, da[ß] Er das Gleichnis auf sie bezog. [So] ließen sie [von] Ihm [ab] und gingen davon.

Pattloch Bibel: Da suchten sie ihn zu ergreifen, doch fürchteten sie das Volk; denn sie merkten, daß er im Hinblick auf sie dieses Gleichnis sagte. Und sie ließen von ihm ab und gingen davon.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποσπελλουσιν προς αυτον τινας των φαρισαιων και των ηρωδιανων ινα αυτον αγρευσωσιν λογω

Interlinearübersetzung: Und sie schicken zu ihm einige der Pharisäer und der Herodianer, damit ihn sie fingen mit einem Wort.

Elberfelder 1905: Und sie senden etliche der Pharisäer und die Herodianer zu ihm, auf daß sie ihn in der Rede fingen.

Grünwaldbibel 1924: Sie schickten alsdann einige von den Pharisäern und den Herodianern zu ihm, damit sie ihn mit einer Rede fangen sollten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie sandten zu ihm etliche von den Pharisäern und Herodianern, um ihn in der Rede zu fangen.

Bengel NT: Und sie senden zu ihm etliche der Pharisäer und der Herodianer, daß sie ihn fingen in einer Rede.

Abraham Meister NT: Und sie sandten zu Ihm hin einige der Pharisäer und der Herodianer, damit sie Ihn mit einem Worte fingen.

Albrecht Bibel 1926: Darauf sandten sie einige von den Pharisäern und den Anhängern des Herodes zu ihm, die ihn in seinen eigenen Worten fangen sollten.

Luther 1912: Und sie sandten zu ihm etliche von den Pharisäern und des Herodes Dienern, daß sie ihn fingen in Worten.

Konkordantes NT: Dann schickten sie einige der Pharisäer und Herodianer zu Ihm, um Ihn [in Seinen] Worten fangen [zu] können.

Pattloch Bibel: Und sie schickten zu ihm einige von den Pharisäern und Herodianern, um ihn zu fangen bei einem Wort.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθοντες λεγουσιν αυτω διδασκαλε οιδαμεν οτι αληθης ει και ου μελει σοι περι ουδενος ου γαρ βλεπεις εις προσωπον ανθρωπων αλλ επ αληθειας την οδον του θεου διδασκεις εξεστιν κηνησον καισαρι δουναι η ου δωμεν η μη δωμεν

Interlinearübersetzung: Und gekommen, sagen sie zu ihm: Meister, wir wissen, daß wahrhaftig du bist und nicht liegt dir an niemandem; denn nicht siehst du auf Angesicht Menschen, sondern gemäß Wahrheit den Weg Gottes lehrst du. Ist es erlaubt, zu geben Steuer Kaiser oder nicht? Sollen wir geben oder nicht geben?

Elberfelder 1905: Sie aber kommen und sagen zu ihm: Lehrer, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und dich um niemand kümmerst; denn du siehst nicht auf die Person der Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit; ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu geben oder nicht? Sollen wir sie geben, oder sollen wir sie nicht geben?

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen und sagten zu ihm: "Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist; du fragst nach niemand; du siehst nicht auf die Stellung der Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit: Darf man dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht? Sollen wir bezahlen oder nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Diese kamen und sprachen zu ihm: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und dich um niemand kümmerst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an, sondern lehrst den Weg Gottes der Wahrheit gemäß. Ist es erlaubt, dem Kaiser die Steuer zu geben, oder nicht? Sollen wir sie geben oder nicht?

Bengel NT: Und sie kommen und sprechen zu ihm: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und fragst nach niemand; denn du siehst der Menschen Person nicht an, sondern lehrest den Weg Gottes in der Wahrheit. Darf man dem Kaiser Steuer geben oder nicht? Sollen wir geben oder nicht geben?

Abraham Meister NT: Und sie kamen und sagten zu Ihm: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist, und dass Du Dich um niemand kümmerst; denn Du siehst nicht auf das Ansehen der Menschen, sondern Du lehrst in Wahrheit den Weg Gottes! Ist es erlaubt, dem Kaiser die Steuer zu geben, oder nicht? Sollen wir geben oder sollen wir nicht geben?

Albrecht Bibel 1926: Die kamen zu ihm und sprachen voll Tücke: "Meister, wir wissen, du bist aufrichtig und nimmst auf niemand Rücksicht; denn Menschengunst gilt nicht bei dir, du lehrst vielmehr in aller Wahrheit Gottes Weg. Darf man dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht?"

Luther 1912: Und sie kamen und sprachen zu ihm: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und fragst nach niemand; denn du achtest nicht das Ansehen der Menschen, sondern du lehrst den Weg Gottes recht. Ist's recht, daß man dem Kaiser Zins gebe, oder nicht? Sollen wir ihn geben oder nicht geben?

Konkordantes NT: Die kamen und sagten zu Ihm: "Lehrer, wir wissen, da[ß] Du wahr [im] Wort bist. Auch kümmert Dich [die Meinung anderer] nicht; denn du blickst nicht auf [das] Äußere [der] Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit. Ist es erlaubt, [dem] Kaiser Kopfsteuer zu geben oder nicht? Sollen wir [sie] geben oder nicht geben?"

Pattloch Bibel: Diese kamen und sagten zu ihm: "Meister, wir wissen, daß du wahrhaft bist und dich um niemand kümmerst; denn du siehst nicht auf die Person der Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes der Wahrheit gemäß. Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen, oder nicht? Sollen wir zahlen oder nicht zahlen?"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιδων αυτων την υποκρισιν ειπεν αυτοις τι με πειραζετε φερετε μοι δηναριον ινα ιδω

Interlinearübersetzung: Er aber, kennend ihre Heuchelei, sagte zu ihnen: Was mich versucht ihr? Bringt mir einen Denar, damit ich sehe!

Elberfelder 1905: Da er aber ihre Heuchelei kannte, sprach er zu ihnen: Was versucht ihr mich? Bringet mir einen Denar, auf daß ich ihn sehe.

Grünwaldbibel 1924: Doch er erkannte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: "Warum versucht ihr mich? Zeigt mir einen Denar, damit ich sehe."

Schlachter Bibel 1951: Da er aber ihre Heuchelei sah, sprach er zu ihnen: Was versucht ihr mich? Bringet mir einen Denar, damit ich ihn ansehe!

Bengel NT: Er aber wußte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich? Gebt mir einen Zehner her, daß ich ihn besehe.

Abraham Meister NT: Er aber erkannte ihre Heuchelei, und Er sprach zu ihnen: Was versucht ihr Mich? Bringt Mir einen Denar, dass Ich sehe!

Albrecht Bibel 1926: Er aber durchschaute ihre Falschheit und sprach zu ihnen: "Was versucht ihr mich? Reicht mir einen Silberling! Laßt sehen!"

Luther 1912: Er aber merkte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich? Bringet mir einen Groschen, daß ich ihn sehe.

Konkordantes NT: Da [Er] ihre Heuchelei gewahrte, sagte Er [zu] ihnen: "Was versucht ihr Mich? Reicht Mir [einen] Denar, damit Ich [ihn Mir an]s[e]he."

Pattloch Bibel: Er aber erkannte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: "Was versucht ihr mich? Bringt mir einen Denar, daß ich ihn sehe!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ηνεγκαν και λεγει αυτοις τινος η εικων αυτη και η επιγραφη οι δε ειπαν αυτω καισαρος

Interlinearübersetzung: Sie aber brachten. Und er sagt zu ihnen: Wessen dieses Bild und die Aufschrift? Sie aber sagten; zu ihm: Kaisers.

Elberfelder 1905: Sie aber brachten ihn. Und er spricht zu ihnen: Wessen ist dieses Bild und die Überschrift? Und sie sprachen zu ihm: Des Kaisers.

Grünwaldbibel 1924: Sie reichten einen hin. Er fragte sie: "Wessen Bild und Aufschrift ist das?" "Des Kaisers", gaben sie ihm zur Antwort.

Schlachter Bibel 1951: Sie brachten einen. Und er spricht zu ihnen: Wessen ist dieses Bild und die Aufschrift? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers!

Bengel NT: Und sie gaben einen her. Da spricht er: Wessen ist dieses Bildnis und Überschrift? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers.

Abraham Meister NT: Sie aber brachten ihn. Und Er sprach zu ihnen: Wessen Bild ist dieses und die Aufschrift? Sie aber sprachen zu Ihm: Des Kaisers!

Albrecht Bibel 1926: Sie reichten ihm einen. Dann fragte er sie: "Wessen Bild und Inschrift steht hier?" Sie erwiderten ihm: "Des Kaisers."

Luther 1912: Und sie brachten ihm. Da sprach er: Wes ist das Bild und die Überschrift? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers!

Konkordantes NT: Als sie [Ihm einen] reichten, fragte Er sie: "Wessen Bild und Aufschrift [ist] dies?" Sie antworteten Ihm: "[Des] Kaisers."

Pattloch Bibel: Sie brachten einen, und er sprach zu ihnen: "Wessen ist dieses Bild und die Aufschrift?" Sie antworteten ihm: "Des Kaisers."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αυτοις τα καισαρος αποδοτε καισαρι και τα του θεου τω θεω και εξεθαυμαζον επ αυτω

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Das Kaisers gebt Kaiser und das Gottes Gott! Und sie wunderten sich sehr über ihn.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist. Und sie verwunderten sich über ihn.

Grünwaldbibel 1924: Darauf entgegnete ihnen Jesus: "So gebt dem Kaiser, was des Kaisers, und Gott, was Gottes ist." Und sie staunten über ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach: Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie verwunderten sich über ihn.

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gebet, was des Kaisers ist, dem Kaiser; und was Gottes ist, Gott. Und sie verwunderten sich über ihn.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie staunten sehr über Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gebührt, und Gott, was Gott gebührt!" Und sie verwunderten sich über ihn.

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie verwunderten sich über ihn.

Konkordantes NT: Daraufhin sagte Jesus [zu] ihnen: "[Folglich] bezahlt [dem] Kaiser, [was des] Kaisers [ist], und Gott, [was] Gottes [ist]." Da waren sie außer sich vor Staunen über ihn.

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihnen: "Was des Kaisers ist, gebt dem Kaiser, und was Gottes ist, Gott." Da staunten sie über ihn.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται σαδδουκαιιοι προς αυτον οιτινες λεγουσιν αναστασιν μη ειναι και επηρωτων αυτον λεγοντες

Interlinearübersetzung: Und kommen Sadduzäer zu ihm, welche sagen, Auferstehung nicht ist, und fragten ihn, sagend:

Elberfelder 1905: Und es kommen Sadducäer zu ihm, welche sagen, es gebe keine Auferstehung; und sie fragten ihn und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Jetzt kamen die Sadduzäer zu ihm; - diese leugnen, daß es eine Auferstehung gebe - sie fragten ihn:

Schlachter Bibel 1951: Und es kamen Sadduzäer zu ihm, die da sagen, es gebe keine Auferstehung; die fragten ihn und sprachen:

Bengel NT: Und es kommen Sadduzäer zu ihm, die da sagen, es sei keine Auferstehung; und sie fragten ihn und sprachen:

Abraham Meister NT: Und die Sadduzäer kamen zu Ihm, welche sagen, es gebe keine Auferstehung! Und sie fragten Ihn und sagten:

Albrecht Bibel 1926: Dann kamen Sadduzäer zu ihm, die da behaupteten, es gebe keine Auferstehung, und legten ihm eine Frage vor.

Luther 1912: Da traten die Sadduzäer zu ihm, die da halten, es sei keine Auferstehung; die fragten ihn und sprachen:

Konkordantes NT: Dann traten die Sadduzäer zu Ihm, die behaupteten, [es] gebe keine Auferstehung; sie fragten Ihn:

Pattloch Bibel: Und es kamen zu ihm Sadduzäer, die behaupten, es gebe keine Auferstehung, und sie fragten ihn:

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διδασκαλε μουσης εγραψεν ημιν οτι εαν τινος αδελφος αποθανη και καταλιπη γυναικα και μη αφη τεκνον ινα λαβη ο αδελφος αυτου την γυναικα και εξαναστηση σπερμα τω αδελφω αυτου

Interlinearübersetzung: Meister, Mose hat geschrieben uns: Wenn jemandes Bruder stirbt und zurückläßt eine Frau und nicht hinterläßt ein Kind, soll nehmen sein Bruder die Frau und soll erstehen lassen Nachkommenschaft seinem Bruder.

Elberfelder 1905: Lehrer, Moses hat uns geschrieben: Wenn jemandes Bruder stirbt und hinterläßt ein Weib und hinterläßt keine Kinder, daß sein Bruder sein Weib nehme und seinem Bruder Samen erwecke.

Grünwaldbibel 1924: "Meister, bei Moses steht geschrieben: 'Wenn irgend jemand's Bruder stirbt und er ein Weib, doch kein Kind hinterläßt, dann soll der Bruder dessen Weib heiraten und seinem Bruder Nachkommen erwecken.'

Schlachter Bibel 1951: Meister, Mose hat uns geschrieben: Wenn jemandes Bruder stirbt und eine Frau hinterläßt, aber keine Kinder, so soll sein Bruder dessen Frau nehmen und seinem Bruder eine Nachkommenschaft erwecken.

Bengel NT: Meister, es hat Mose uns geschrieben, wenn jemandes Bruder sterbe und ein Weib hinterlasse und keine Kinder nach sich lasse, so soll sein Bruder sein Weib nehmen und seinem Bruder Samen erwecken.

Abraham Meister NT: Meister, Mose hat uns geschrieben, dass, wenn jemandes Bruder stirbt und er hinterläßt ein Weib, und er läßt kein Kind zurück, der Bruder dessen, der sein Weib nehmen soll und seinem Bruder Samen erwecke!

Albrecht Bibel 1926: "Meister", so sprachen sie, "Mose hat uns vorgeschrieben: Stirbt einem der Bruder und hinterläßt der ein Weib, aber keine Kinder, so soll sein Bruder die verwitwete Schwägerin zum Weib nehmen und (mit ihr) seinem (verstorbenen) Bruder Nachkommen erwecken .

Luther 1912: Meister, Mose hat uns geschrieben: Wenn jemand's Bruder stirbt und hinterläßt ein Weib, und hinterläßt keine Kinder, so soll sein Bruder sein Weib nehmen und seinem Bruder Samen erwecken.

Konkordantes NT: "Lehrer, Mose schreibt uns [vor]: Wenn jemandes Bruder stirbt und hinterläßt [eine] Frau, aber läßt kein Kind [zurück, dann] soll sein Bruder seine Frau nehmen und seinem Bruder Samen erwecken.

Pattloch Bibel: "Meister, Moses hat uns geschrieben: "Wenn jemand's Bruder stirbt und er hinterläßt eine Frau aber kein Kind, so soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommenschaft erwecken" (5Mos 25,5).

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επτα αδελφοι ησαν και ο πρωτος ελαβεν γυναικα και αποθνησκων ουκ αφηκεν σπερμα

Interlinearübersetzung: Sieben Brüder waren; und der erste nahm eine Frau, und sterbend, nicht hinterließ er Nachkommenschaft;

Elberfelder 1905: Es waren sieben Brüder. Und der erste nahm ein Weib; und als er starb, hinterließ er keinen Samen;

Grünwaldbibel 1924: Da waren sieben Brüder. Der erste nahm ein Weib; doch er starb kinderlos.

Schlachter Bibel 1951: Nun sind sieben Brüder gewesen. Der erste nahm eine Frau und starb und hinterließ keine Nachkommenschaft.

Bengel NT: Es waren sieben Brüder; und der erste nahm ein Weib, und bei seinem Tod ließ er keinen Samen nach sich;

Abraham Meister NT: Es waren sieben Brüder! Der Erste nahm ein Weib; und da er starb, hinterließ er keinen Samen!

Albrecht Bibel 1926: Nun waren da sieben Brüder. Der erste nahm ein Weib und starb kinderlos.

Luther 1912: Nun sind sieben Brüder gewesen . Der erste nahm ein Weib; der starb und hinterließ keinen Samen.

Konkordantes NT: Es waren [nun] sieben Brüder; der erste nahm [eine] Frau und [hinter]ließ keinen Samen, [als er] starb.

Pattloch Bibel: Nun waren sieben Brüder. Der erste nahm eine Frau, und als er starb, hinterließ er keine Nachkommen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο δευτερος ελαβεν αυτην και απεθανεν μη καταλιπων σπερμα και ο τριτος ωσαντως

Interlinearübersetzung: und der zweite nahm sie und starb, nicht zurückgelassen habend Nachkommenschaft; und der dritte ebenso;

Elberfelder 1905: und der zweite nahm sie und starb, und auch er hinterließ keinen Samen; und der dritte desgleichen.

Grünwaldbibel 1924: Darauf nahm sie der zweite; allein auch er starb kinderlos und ebenso der dritte;

Schlachter Bibel 1951: Da nahm sie der andere und starb, und auch er hinterließ keine Nachkommenschaft; und der dritte ebenso.

Bengel NT: der zweite nahm sie auch und starb, und Er ließ auch keinen Samen nach sich; der dritte desgleichen.

Abraham Meister NT: Und der Zweite nahm es, und er starb, ließ keinen Samen zurück; und ebenso der Dritte!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm der zweite Bruder die Witwe; doch auch er starb kinderlos. Ebenso der dritte

Luther 1912: Und der andere nahm sie und starb und hinterließ auch nicht Samen. Der dritte desgleichen.

Konkordantes NT: Da nahm sie der zweite; auch er starb [und] hinterließ keinen Samen. In derselben Weise [erging es] auch dem dritten.

Pattloch Bibel: Da nahm sie der zweite und starb, ohne Nachkommen zu hinterlassen; ebenso der dritte.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι επτα ουκ αφηκαν σπερμα εσχατον παντων και η γυνη απεθανεν

Interlinearübersetzung: und die Sieben nicht hinterließen Nachkommenschaft. Zuletzt von allen auch die Frau starb.

Elberfelder 1905: Und die sieben nahmen sie und hinterließen keinen Samen. Am letzten von allen starb auch das Weib.

Grünwaldbibel 1924: alle sieben blieben kinderlos. Zuletzt von allen starb dann auch das Weib.

Schlachter Bibel 1951: Und es nahmen sie alle sieben und hinterließen keine Nachkommen. Zuletzt nach allen starb auch die Frau.

Bengel NT: Und es nahmen sie die sieben und ließen keinen Samen nach sich. Zuletzt nach allen starb auch das Weib.

Abraham Meister NT: Und die sieben ließen keinen Samen zurück. Zuletzt von allen starb auch das Weib.

Albrecht Bibel 1926: und alle sieben: Nachkommen hatte keiner. Zuletzt von allen starb auch die Frau.

Luther 1912: Und es nahmen sie alle sieben und hinterließen nicht Samen. Zuletzt nach allen starb das Weib auch.

Konkordantes NT: So nahmen sie die sieben und [hinter]ließen keinen Samen. [Als] letzte [von] allen starb auch die Frau.

Pattloch Bibel: Alle sieben hinterließen keine Nachkommen. Zuletzt nach allen starb auch die Frau.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐν τῇ ἀναστάσει ὅταν ἀναστῶσιν τινὸς αὐτῶν ἔσται γυνὴ οἱ γὰρ ἑπτὰ ἐσχον αὐτὴν γυναῖκα

Interlinearübersetzung: In der Auferstehung, wenn sie auferstehen, wessen von ihnen wird sein Frau? Denn die sieben haben gehabt sie als Frau.

Elberfelder 1905: In der Auferstehung, wenn sie auferstehen werden, wessen Weib von ihnen wird sie sein? Denn die sieben haben sie zum Weibe gehabt.

Grünwaldbibel 1924: Wessen Weib wird sie nun bei der Auferstehung sein; - gesetzt den Fall, daß sie wirklich auferstehen - denn alle sieben haben sie zum Weibe gehabt?"

Schlachter Bibel 1951: In der Auferstehung nun, wenn sie auferstehen, wessen Frau wird sie sein? Denn alle sieben haben sie zur Frau gehabt.

Bengel NT: Nun in der Auferstehung, wenn sie auferstehen, wessen Weib unter ihnen wird sie sein? denn die sieben haben sie zum Weibe gehabt.

Abraham Meister NT: In der Auferstehung, wenn sie auferstehen, wem von ihnen wird das Weib sein? Denn die sieben hatten sie zum Weibe!

Albrecht Bibel 1926: Bei der Auferstehung nun, wenn sie alle auferstehen, - wem von ihnen wird sie da als Gattin angehören? Denn alle sieben haben sie ja zur Frau gehabt."

Luther 1912: Nun in der Auferstehung, wenn sie auferstehen, wes Weib wird sie sein unter ihnen? Denn sieben haben sie zum Weibe gehabt.

Konkordantes NT: In der Auferstehung nun, wenn sie auferstehen, wem [von] ihnen wird sie [als] Frau angehören? Denn [alle] sieben haben sie [zur] Frau gehabt."

Pattloch Bibel: Bei der Auferstehung nun, falls sie auferstehen, wem von ihnen wird sie als Frau gehören? Denn die sieben hatten sie zur Frau."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐφῇ αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς οὐ διὰ τοῦτο πλανασθε μὴ εἰδοτεὶς τὰς γραφὰς μὴδὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Jesus: Nicht deswegen irrt ihr, nicht kennend die Schriften und nicht die Macht Gottes?

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Irret ihr deshalb nicht, indem ihr die Schriften nicht kennet, noch die Kraft Gottes?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Liegt nicht schon darin euer Irrtum, daß ihr weder die Schriften noch die Allmacht Gottes kennt?

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihnen: Irret ihr nicht darum, weil ihr weder die Schrift kennet noch die Kraft Gottes?

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Irret ihr nicht darum, daß ihr die Schriften nicht wisset noch die Kraft Gottes?

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Irrt ihr nicht deshalb, dass ihr die Schriften nicht kennt noch die Macht Gottes?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Seid ihr nicht deshalb im Irrtum, weil ihr die Schrift nicht kennt noch Gottes Macht?

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Ist's nicht also? Ihr irret darum, daß ihr nichts wisset von der Schrift noch von der Kraft Gottes.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihnen: "Irrt ihr nicht deshalb, [weil ihr] weder [mit] den Schriften vertraut seid, noch die Kraft Gottes [kennt]?"

Pattloch Bibel: Da sagte Jesus zu ihnen: "Seid ihr nicht deshalb im Irrtum, weil ihr weder die Schriften kennt noch die Kraft Gottes?

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅταν γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν οὐτε γαμοῦσιν οὐτε γαμιζονται ἀλλ' εἰσιν ὡς ἀγγελοὶ ἐν τοῖς οὐρανοῖς

Interlinearübersetzung: Wenn nämlich von Toten sie auferstehen, weder heiraten sie, noch lassen sie sich heiraten, sondern sie sind wie Engel in den Himmeln.

Elberfelder 1905: Denn wenn sie aus den Toten auferstehen, heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel in den Himmeln.

Grünwaldbibel 1924: Denn wenn man von den Toten aufersteht, dann heiratet man nicht mehr und wird auch nicht verheiratet; man ist vielmehr so wie die Engel in den Himmeln.

Schlachter Bibel 1951: Denn wenn sie von den Toten auferstehen, so werden sie weder freien, noch sich freien lassen, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.

Bengel NT: Denn wenn sie von den Toten auferstehen, so freien sie nicht und lassen sich auch nicht freien, sondern sie sind wie Engel, die in den Himmeln sind.

Abraham Meister NT: Denn wenn sie aus Toten auferstanden sind, dann werden sie weder freien noch sich freien lassen, sondern sie sind wie Engel in den Himmeln!

Albrecht Bibel 1926: Denn wenn die Menschen von den Toten auferstehen, so freien sie nicht noch lassen sie sich freien, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.

Luther 1912: Wenn sie von den Toten auferstehen werden, so werden sie nicht freien noch sich freien lassen, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.

Konkordantes NT: Denn wenn sie aus [den] Toten auferstehen, heiraten sie weder, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie die Boten in den Himmeln.

Pattloch Bibel: Denn wenn sie auferstehen von den Toten, werden sie weder heiraten noch verheiratet werden, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε των νεκρων οτι εγειρονται ουκ ανεγνωτε εν τη βιβλω μουσεως επι του βατου πως ειπεν αυτω ο θεος λεγων εγω ο θεος αβρααμ και ο θεος ισαακ και ο θεος ιακωβ

Interlinearübersetzung: Aber betreffs der Toten, daß sie auferstehen, nicht habt ihr gelesen im Buch Mose, beim Dornbusch wie gesagt hat zu ihm Gott, sagend: Ich der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs?

Elberfelder 1905: Was aber die Toten betrifft, daß sie auferstehen, habt ihr nicht in dem Buche Moses' gelesen, »in dem Dornbusch«, wie Gott zu ihm redete und sprach: »Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakob«?

Grünwaldbibel 1924: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht im Buche Mosis gelesen, wie bei der Stelle von dem Dornbusch Gott zu ihm sprach: 'Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs'?

Schlachter Bibel 1951: Was aber die Toten anbelangt, daß sie auferstehen, habt ihr nicht gelesen im Buche Moses, bei der Geschichte von dem Busch, wie Gott zu ihm sprach: «Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs»?

Bengel NT: Die Toten aber betreffend, daß sie auferstehen, habt ihr nicht gelesen in dem Buch Mose, bei dem Busch, wie Gott zu ihm sagte und sprach: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs;

Abraham Meister NT: Was aber die Toten betrifft, dass sie auferstehen werden, habt ihr nicht in dem Buche Mosehs gelesen, bei dem Dornbusch, wie Gott zu ihm sprach und sagte: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs?

Albrecht Bibel 1926: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr da nicht gelesen, wie Gott im Buch Mose, in der Geschichte vom Dornbusch, zu Mose gesprochen hat: Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs ?

Luther 1912: Aber von den Toten, daß sie auferstehen werden, habt ihr nicht gelesen im Buch Mose's bei dem Busch, wie Gott zu ihm sagte und sprach: «Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs»?

Konkordantes NT: [Was] die Toten betrifft, da[ß] sie erwachen: Habt ihr nicht in der Rolle [des] Mose über den Dornbusch gelesen, wie Gott [mit] ihm redete: Ich [bin] der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs -?

Pattloch Bibel: Was aber die Toten und ihre Auferweckung betrifft, habt ihr nicht im Buche des Moses gelesen, in der Geschichte vom Dornbusch, wie Gott zu ihm sprach: "Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs" (2Mos 3,6)?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εστιν θεος νεκρων αλλα ζωντων πολυ πλανασθε

Interlinearübersetzung: Nicht ist er Gott Toten, sondern Lebenden; sehr irrt ihr.

Elberfelder 1905: Er ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Ihr irret also sehr.

Grünwaldbibel 1924: Gott ist doch nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Ihr irrt euch also gewaltig."

Schlachter Bibel 1951: Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Darum irret ihr sehr.

Bengel NT: Gott ist nicht der Toten, sondern der Lebendigen. Darum irret ihr weit.

Abraham Meister NT: Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebendigen! Ihr irrt sehr!

Albrecht Bibel 1926: Gott ist nun aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Ihr seid sehr im Irrtum!"

Luther 1912: Gott aber ist nicht der Toten, sondern der Lebendigen Gott. Darum irret ihr sehr.

Konkordantes NT: Er ist kein Gott [der] Toten, sondern [der Gott der] Lebendigen. Ihr irrt euch sehr."

Pattloch Bibel: Er ist nicht ein Gott von Toten, sondern von Lebendigen. Ihr seid also sehr im Irrtum."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων εις των γραμματεων ακουσας αυτων συζητουντων ιδων οτι καλως απεκριθη αυτοις επηρωτησεν αυτον ποια εστιν εντολη πρωτη παντων

Interlinearübersetzung: Und hinzugekommen, einer der Schriftgelehrten, gehört habend sie sich besprechend, gesehen habend, daß gut er geantwortet hatte ihnen, fragte ihn: Welches ist erste Gebot von allen?

Elberfelder 1905: Und einer der Schriftgelehrten, der gehört hatte, wie sie sich befragten, trat herzu, und als er wahrnahm, daß er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches Gebot ist das erste von allen?

Grünwaldbibel 1924: Ein Schriftgelehrter, der ihrem Wortstreit zugehört hatte und einsah, daß er ihnen gut erwidert hatte, trat herzu und fragte ihn: "Was ist das erste unter allen Geboten?"

Schlachter Bibel 1951: Und es trat einer der Schriftgelehrten herzu, der ihrem Wortwechsel zugehört hatte, und da er sah, daß er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches ist das vornehmste Gebot unter allen?

Bengel NT: Und es trat zu ihm der Schriftgelehrte Einer, der zugehört hatte, wie sie sich untereinander befragten, und wußte, daß er ihnen schön geantwortet hatte, und fragte ihn: Welches ist das erste Gebot unter allen?

Abraham Meister NT: Und einer der Schriftgelehrten kam herzu, der gehört hatte, wie sie sich besprachen, er wusste, dass Er ihnen gut geantwortet hatte, er fragte Ihn: Was für ein Gebot ist das Erste von allen?

Albrecht Bibel 1926: Ein Schriftgelehrter hatte diesen Reden zugehört und bemerkt, wie treffend ihnen Jesus antwortete. Nun trat er näher und fragte ihn: "Welches ist das wichtigste Gebot?"

Luther 1912: Und es trat zu ihm der Schriftgelehrte einer, der ihnen zugehört hatte, wie sie sich miteinander befragten, und sah, daß er ihnen fein geantwortet hatte, und fragte ihn: Welches ist das vornehmste Gebot vor allen?

Konkordantes NT: Da trat einer der Schrift[gelehrte]n herzu; [er] hatte sie Streit[gespräche führen] hören [und] wußte [daher], da[ß] Er ihnen trefflich geantwortet hat[te]. D[er] fragte Ihn: "Welches ist [das] erste Gebot [von] allen?"

Pattloch Bibel: Da kam einer von den Schriftgelehrten herzu, der ihren Wortwechsel gehört und gemerkt hatte, wie trefflich er ihnen Antwort gab, und fragte ihn: "Welches Gebot ist das erste von allen?"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ο ιησους οτι πρωτη εστιν ακουε ισραηλ κυριος ο θεος ημων κυριος εις εστιν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Erste ist: Höre, Israel, Herr, unser Gott, einziger Herr ist,

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete ihm: Das erste Gebot von allen ist: »Höre, Israel: der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Das erste ist: 'Höre, Israel, der Herr unser Gott ist allein der Herr.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste aller Gebote ist: «Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist alleiniger Herr;

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Das erste Gebot unter allen ist: Höre Israel: Der Herr unser Gott, der Herr, ist ein einiger.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Das Erste ist: Höre, Israel, der Herr unser Gott, Er ist ein Herr;

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Das wichtigste Gebot ist: Höre, Israel, der Herr unser Gott ist Herr allein;

Luther 1912: Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: «Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger Gott;

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "[Das] erste Gebot [von] allen ist: Höre, Israel! [Der] Herr, unser Gott, ist e i n Herr.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Das erste ist: "Höre, Israel! Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αγαπησεις κυριον τον θεον σου εξ ολης της καρδιας σου και εξ ολης της ψυχης σου και εξ ολης της διανοιας σου και εξ ολης της ισχυος σου

Interlinearübersetzung: und du sollst lieben Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft.

Elberfelder 1905: und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstande und aus deiner ganzen Kraft.» Dies ist das erste Gebot.

Grünwaldbibel 1924: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und deiner ganzen Kraft.' [Dies ist das erste Gebot.]

Schlachter Bibel 1951: und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüte und mit aller deiner Kraft!» Dies ist das vornehmste Gebot.

Bengel NT: Und du sollst lieben den Herrn, deinen Gott, von deinem ganzen Herzen und von deiner ganzen Seele und von deinem ganzen Gemüt und von deiner ganzen Stärke. Dies ist das erste Gebot.

Abraham Meister NT: Und du sollst lieben den Herrn deinen Gott von deinem ganzen Herzen und von deiner ganzen Seele und von deinem ganzen Gemüt und von deiner ganzen Kraft!

Albrecht Bibel 1926: und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit aller Kraft .

Luther 1912: und du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen , von ganzer Seele , von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften.« Das ist das vornehmste Gebot.

Konkordantes NT: Lieben sollst du [den] Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Denkart und aus deinem ganzen Vermögen.

Pattloch Bibel: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Denken und aus deiner ganzen Kraft" (5Mos 6,4f). Das ist das erste Gebot.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δευτερα αυτη αγαπησεις τον πλησιον σου ως σεαυτον μειζων τουτων αλλη εντολη ουκ εστιν

Interlinearübersetzung: Zweite dieses: Du sollst lieben deinen Nächsten wie dich selbst. Größer als diese ein anderes Gebot nicht ist.

Elberfelder 1905: Und das zweite, ihm gleiche, ist dieses: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« Größer als diese ist kein anderes Gebot. »Es ist kein anderes Gebot größer denn diese.

Grünwaldbibel 1924: Das zweite lautet: 'Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.' Ein größeres Gebot als diese gibt es nicht."

Schlachter Bibel 1951: Und das andere ist ihm gleich: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!» Größer als diese ist kein anderes Gebot.

Bengel NT: Und das zweite, ihm gleiche, ist: Du sollst lieben deinen Nächsten als dich selbst. Es ist kein anderes größeres Gebot denn diese.

Abraham Meister NT: Das Zweite ist: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Größer als diese ist kein anderes Gebot!

Albrecht Bibel 1926: Das andere Gebot ist dies: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst . Es gibt kein anderes Gebot, das höher stünde als diese."

Luther 1912: Und das andere ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« Es ist kein anderes Gebot größer denn diese.

Konkordantes NT: Dies [ist das] erste Gebot. [Das] zweite aber ist ihm gleich: Lieben sollst du deinen Nächsten wie dich selbst! - Kein anderes Gebot ist größer [als] diese."

Pattloch Bibel: Das zweite ist dieses: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" (3Mos 19,18). Größer als diese ist kein anderes Gebot."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω ο γραμματευς καλως διδασκαλε επ αληθειας ειπες οτι εις εστιν και ουκ εστιν αλλος πλην αυτου

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihm der Schriftgelehrte: Gut, Meister, gemäß Wahrheit hast du gesagt: Einzige ist er, und nicht ist ein anderer außer ihm;

Elberfelder 1905: Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der Wahrheit geredet; denn er ist ein einiger Gott, und da ist kein anderer außer ihm;

Grünwaldbibel 1924: Da sprach zu ihm der Schriftgelehrte: "Vortrefflich, Meister! Ganz richtig hast du ausgeführt, daß er nur einer ist und daß kein anderer ist außer ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht so, Meister! Es ist in Wahrheit so, wie du sagst, daß nur ein Gott ist und kein anderer außer ihm;

Bengel NT: Da sprach zu ihm der Schriftgelehrte: Schön hast du, Meister, in der Wahrheit geredet, weil er ein einiger ist und ist kein anderer außer ihm;

Abraham Meister NT: Und der Schriftgelehrte sprach zu Ihm: Gut, Meister, in Wahrheit hast Du gesprochen; denn es ist ein Gott, und ein anderer ist nicht außer Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Schriftgelehrte zu ihm: "Recht so, Meister! Es ist wahr, was du gesagt: Es gibt nur Einen Gott, und es ist kein anderer neben ihm.

Luther 1912: Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Meister, du hast wahrlich recht geredet; denn es ist ein Gott und ist kein anderer außer ihm.

Konkordantes NT: Da sagte der Schrift[gelehrt]e [zu] Ihm: "Trefflich, Lehrer, hast Du in Wahrheit gesagt, da[ß] Er e i n e r ist und kein anderer außer Ihm ist;

Pattloch Bibel: Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: "Trefflich, Meister; du hast nach Wahrheit gesagt: "Ein Einziger ist er, und kein anderer ist außer ihm" (5Mos 4,35).

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το αγαπαν αυτον εξ ολης της καρδιας και εξ ολης της συνεσεως και εξ ολης της ισχυος και το αγαπαν τον πλησιον ως εαυτον περισσοτερον εστιν παντων των ολοκαυτωματων και των θυσιων

Interlinearübersetzung: und das Lieben ihn mit ganzem Herzen und mit ganzem Verstand und mit ganzer Kraft und das Lieben den Nächsten wie sich selbst mehr ist als alle Brandopfer und Opfer.

Elberfelder 1905: und ihn lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Seele und aus ganzer Kraft, und den Nächsten lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Grünwaldbibel 1924: Auch das 'Ihn lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Gemüte und aus aller Kraft', und das 'Du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst', ist wertvoller als alle Brand- und anderen Opfer."

Schlachter Bibel 1951: und ihn zu lieben von ganzem Herzen und mit ganzem Verständnis und von ganzer Seele und mit aller Kraft und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Bengel NT: und ihn lieben von ganzem Herzen und von ganzem Sinn und von ganzer Seele und von aller Stärke, und den Nächsten lieben als sich selbst, ist mehr denn alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Abraham Meister NT: Und Ihn lieben von ganzem Herzen und von ganzem Gemüte und von ganzer Kraft, und den Nächsten lieben wie sich selbst, das ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer!

Albrecht Bibel 1926: Und ihn lieben mit ganzem Herzen, mit aller Einsicht und mit aller Kraft und seinen Nächsten wie sich selbst, das ist viel mehr wert als alle Brandopfer und anderen Opfer ."

Luther 1912: Und ihn lieben von ganzem Herzen , von ganzem Gemüte , von ganzer Seele, und von allen Kräften, und lieben seinen Nächsten wie sich selbst, das ist mehr denn Brandopfer und alle Opfer.

Konkordantes NT: und Ihn zu lieben mit deinem ganzen Herzen, mit dem ganzen Verstand, mit ganzer Seele und aus ganzem Vermögen, sowie den Nächsten zu lieben wie dich selbst, [das] ist weit mehr [als] alle Ganzbrand[opfer] und [Schlacht]opfer."

Pattloch Bibel: Und "ihn lieben aus ganzem Herzen, aus ganzem Denken, [aus ganzer Seele,] aus ganzer Kraft" und "den Nächsten lieben wie sich selbst", das ist mehr als alle "Brandopfer und anderen Opfer" (1Sam 15,22)."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ιησους ιδων αυτον οτι νουνεχως απεκριθη ειπεν αυτω ου μακραν ει απο της βασιλειας του θεου και ουδεις ουκετι ετολμα αυτον επερωτησαι

Interlinearübersetzung: Und Jesus, gesehen habend ihn, daß verständig er geantwortet hatte, sagte zu ihm: Nicht fern bist du vom Reich Gottes. Und niemand nicht mehr wagte, ihn zu fragen.

Elberfelder 1905: Und als Jesus sah, daß er verständig geantwortet hatte, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reiche Gottes. Und hinfort wagte niemand ihn zu befragen.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus vernahm, wie er so verständig Antwort gab, sprach er zu ihm: "Du bist nicht mehr weit vom Reiche Gottes entfernt." Und keiner wagte mehr, ihn etwas zu fragen.

Schlachter Bibel 1951: Und da Jesus sah, daß er verständig geantwortet, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reiche Gottes! Und es unterstand sich niemand mehr, ihn weiter zu fragen.

Bengel NT: Und da Jesus sah, daß er verständig geantwortet hatte, sprach er zu ihm: Du bist nicht ferne vom Reich Gottes. Und niemand erkühnte sich, ihn mehr zu fragen.

Abraham Meister NT: Und Jesus, da Er wahrnahm, dass er bedächtig geantwortet hatte, sprach Er zu ihm: Du bist nicht fern vom Königreiche Gottes! Und es wagte keiner mehr, Ihn zu fragen.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus merkte, wie verständig er antwortete, sprach er zu ihm: "Du bist nicht fern von Gottes Königreich." Und niemand wagte, ihn weiter zu fragen.

Luther 1912: Da Jesus aber sah, daß er vernünftig antwortete, sprach er zu ihm: »Du bist nicht ferne von dem Reich Gottes.« Und es wagte ihn niemand weiter zu fragen.

Konkordantes NT: Als Jesus gewährte, da[ß] er antwortete [wie einer, der] Einsicht hat, sagte Er [zu] ihm: "Du bist nicht fern vom Königreich Gottes." Dann wagte niemand mehr, Ihn [etwas] zu fragen.

Pattloch Bibel: Jesus sah, daß er weise antwortete, und sprach zu ihm: "Nicht weit bist du weg vom Reiche Gottes." Und niemand mehr wagte, ihn zu befragen.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ελεγεν διδασκων εν τω ιερω πως λεγουσιν οι γραμματαις οτι ο χριστος υιος δαυειδ εστιν

Interlinearübersetzung: Und anhebend, Jesus sagte, lehrend im Tempel: Wieso sagen die Schriftgelehrten, daß der Gesalbte Sohn Davids ist?

Elberfelder 1905: Und Jesus hob an und sprach, als er im Tempel lehrte: Wie sagen die Schriftgelehrten, daß der Christus Davids Sohn sei?

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dann im Tempel lehrte, fragte er: "Wie können die Schriftgelehrten sagen, der Christus sei der Sohn Davids?"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach, indem er im Tempel lehrte: Wie können die Schriftgelehrten sagen, daß Christus Davids Sohn sei?

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach, da er lehrte in dem Tempel: Wie sagen die Schriftgelehrten, Christus sei Davids Sohn?

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sagte, da Er im Tempel lehrte: Wie sagen die Schriftgelehrten, dass Christus ein Sohn Davids ist?

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus dann im Tempel lehrte, stellte er die Frage: "Wie können die Schriftgelehrten behaupten, der Messias sei Davids Sohn?"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach, da er lehrte im Tempel: Wie sagen die Schriftgelehrten , Christus sei Davids Sohn?

Konkordantes NT: In der Weihe[stät]te nahm Jesus [wieder das] Wort und lehrte; Er fragte: "Wie [können] die Schrift[gelehrt]en sagen, da[ß] Christus Davids Sohn sei?"

Pattloch Bibel: Da nahm Jesus, als er im Tempel lehrte, das Wort und sprach: "Wie können die Schriftgelehrten sagen, daß der Messias der Sohn Davids sei?"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτὸς δαυεὶδ εἶπεν ἐν τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου καθὼς ἐκ δεξιῶν μου ἕως ἀνθῶ τοὺς ἐχθροὺς σου υποποδῖον τῶν ποδῶν σου

Interlinearübersetzung: Er selbst, David, hat gesagt im Geist heiligen: Gesagt hat Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde unter deine Füße!

Elberfelder 1905: Denn David selbst hat in dem Heiligen Geiste gesagt: Der Herr sprach zu meinem Herrn: »Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße.«

Grünwaldbibel 1924: Sagt doch David selbst im Heiligen Geist: 'Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde dir als Schemel zu Füßen lege.'

Schlachter Bibel 1951: David selbst sprach doch im heiligen Geiste: «Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!»

Bengel NT: Denn er selbst, David, hat gesagt im heiligen Geist: Es spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde als einen Schemel deiner Füße.

Abraham Meister NT: David selbst sprach in dem Heiligen Geist: ‚Es sprach der Herr zu Meinem Herrn: Setze Dich zu Meiner Rechten, bis dass Ich lege Deine Feinde zum Schemel Deiner Füße!‘

Albrecht Bibel 1926: David selbst hat doch, vom Heiligen Geist erleuchtet, den Ausspruch getan: Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Sitze du zu meiner Rechten, bis ich dir deine Feinde zu Füßen lege .

Luther 1912: Er aber, David, spricht durch den heiligen Geist: »Der HERR hat gesagt zu meinem HERRN: Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße.

Konkordantes NT: Denn er David, sagte in heiligem Geist: Es sprach der Herr [zu] Meinem Herrn: Setze Dich zu Meiner Rechten, bis Ich Deine Feinde [zum] Schemel Deiner Füße lege.

Pattloch Bibel: David hat doch selbst im Heiligen Geiste gesagt: "Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege" (Ps 110,1).

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτὸς δαυεὶδ λέγει αὐτὸν κύριον καὶ ποθεν αὐτοῦ ἐστὶν υἱὸς καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἤκουεν αὐτοῦ ἡδεῶς

Interlinearübersetzung: Er selbst, David, nennt ihn Herr, und woher ist er sein Sohn? Und die zahlreiche Menge hörte ihn gern.

Elberfelder 1905: David selbst also nennt ihn Herr, und woher ist er sein Sohn? Und die große Menge des Volkes hörte ihn gern.

Grünwaldbibel 1924: So nennt ihn David also selber 'Herr': Wie kann er dann sein Sohn sein?" Die große Menge hörte ihm gerne zu.

Schlachter Bibel 1951: So nennt David selbst ihn Herr; woher ist er denn sein Sohn? Und die Menge des Volkes hörte ihn mit Lust.

Bengel NT: So heißt nun er selbst, David, ihn einen Herrn; und woher ist er sein Sohn? Und das viele Volk hörte ihn gern.

Abraham Meister NT: Dieser David nennt Ihn einen Herrn, und woher ist Er sein Sohn? Und die große Volksmenge hörte Ihn gerne.

Albrecht Bibel 1926: Also David selbst nennt ihn seinen Herrn; wie kann er da zugleich sein Sohn sein?" Und die große Menge hörte ihm gern zu.

Luther 1912: Da heißt ihn ja David seinen HERRN ; woher ist er denn sein Sohn? Und viel Volks hörte ihn gern.

Konkordantes NT: Er nun, David, nennt ihn Herr; woher ist der [dann] Sein Sohn?"

Pattloch Bibel: David selbst nennt ihn "Herr". Wie ist er dann sein Sohn?" - Und die große Menge des Volkes hörte ihn gerne.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐν τῇ διδασχῇ αὐτοῦ ἐλέγεν βλέπετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελοντῶν ἐν στολαῖς περιπατεῖν καὶ ἀσπασμοὺς ἐν ταῖς ἀγοραῖς

Interlinearübersetzung: Und in seiner Lehre sagte er: Seht euch vor vor den Schriftgelehrten wollenden in langen Gewändern umhergehen und Begrüßungen auf den Marktplätzen

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen in seiner Lehre: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die in langen Gewändern einhergehen wollen und die Begrüßungen auf den Märkten lieben

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sagte er in seiner Lehre: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie lieben es, in langen Kleidern einherzugehen, auf den öffentlichen Plätzen begrüßt zu werden,

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach in seiner Lehre: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die gern im Talar einhergehen und auf den Märkten sich grüßen lassen

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen in seiner Lehre: Sehet euch vor vor den Schriftgelehrten, welche da lieben das Einhergehen in langen Röcken und die Grüße auf den Märkten,

Abraham Meister NT: Und in Seiner Belehrung sprach Er: Hüte euch vor den Schriftgelehrten, die da wollen langen Gewändern umhergehen und Begrüßungen auf den Marktplätzen

Albrecht Bibel 1926: Im Lauf seiner Reden sprach Jesus weiter: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie gehen mit Vorliebe in langen Gewändern einher, auf den Straßen soll man sie voll Ehrfurcht grüßen,

Luther 1912: Und er lehrte sie und sprach zu ihnen: Sehet euch vor vor den Schriftgelehrten, die in langen Kleidern gehen und lassen sich gern auf dem Markte grüßen

Konkordantes NT: Die große Volksmenge hörte Ihn jedoch gern. In Seiner Belehrung sagte Er weiter [zu] ihnen: "Hütet euch vor den Schrift[gelehrt]en, die in [prächtigen] Gewändern umhergehen wollen, auf den Märkten [sich] begrüßen [lassen],

Pattloch Bibel: Weiter sprach er in seiner Unterweisung: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die mit Vorliebe in langwallenden Gewändern einhergehen, begrüßt sein wollen auf den öffentlichen Plätzen,

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πρωτοκαθεδρίας ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ πρωτοκλισίας ἐν τοῖς δειπνοῖς

Interlinearübersetzung: und erste Sitze in den Synagogen und erste Plätze bei den Gastmählern,

Elberfelder 1905: und die ersten Sitze in den Synagogen und die ersten Plätze bei den Gastmählern;

Grünwaldbibel 1924: in der Synagoge die Ehrensitze einzunehmen und bei den Gastmählern die Ehrenplätze.

Schlachter Bibel 1951: und in den Versammlungen und bei den Mahlzeiten obenan sitzen wollen,
Bengel NT: und die ersten Sitze in den Schulen und die ersten Plätze bei den Abendmahlzeiten.

Abraham Meister NT: Und die ersten Sitze in den Synagogen und die ersten Lager in den Mahlzeiten,

Albrecht Bibel 1926: in der gottesdienstlichen Versammlung wollen sie die Ehrenplätze haben und beim Mahl sitzen sie gern obenan.

Luther 1912: und sitzen gern obenan in den Schulen und über Tisch beim Gastmahl;

Konkordantes NT: Vordersitze in den Synagogen und erste Liegeplätze bei [Gast]mählern [beanspruchen],

Pattloch Bibel: in den Synagogen die ersten Sitze und bei Gastmählern die Ehrenplätze suchen,

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι κατεσθιοντες τας οικιας των χηρων και προφασει μακρα προσευχομενοι ουτοι λημψονται
περισσοτερον κριμα

Interlinearübersetzung: die fressenden die Häuser der Witwen und zum Schein lang betenden! Diese werden empfangen ein härteres
Verdammungsurteil.

Elberfelder 1905: welche die Häuser der Witwen verschlingen und zum Schein lange Gebete halten. Diese werden ein schwereres
Gericht empfangen.

Grünwaldbibel 1924: Sie verprassen die Häuser der Witwen und sagen nur zum Schein lange Gebete dafür her. Eine härtere Strafe
erwartet diese."

Schlachter Bibel 1951: die der Witwen Häuser fressen und zum Schein lange beten; diese werden ein schwereres Gericht empfangen.

Bengel NT: Die die Häuser der Witwen aufessen und zum Vorwand lange Gebete tun. Diese werden ein schwereres Gericht
empfangen.

Abraham Meister NT: die da fressen die Häuser der Witwen und zum Vorwand lange Gebete sprechen; die werden ein um so
strengerer Gericht empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Sie verschlingen der Witwen Eigentum und halten zum Schein lange Gebete . Sie wird die schlimmste Strafe
treffen!"

Luther 1912: sie fressen der Witwen Häuser und wenden langes Gebet vor. Diese werden desto mehr Verdammnis empfangen.

Konkordantes NT: die Häuser der Witwen verzehren und [zum] Vorwand weitschweifig beten. Diese werden [ein] überaus
[strengerer] Urteil erhalten."

Pattloch Bibel: die der Witwen Häuser verzehren und zum Schein lange Gebete verrichten; sie werden ein gar ernstes Gericht
erfahren."

Hier bedeutet „makra: mit fernem Vorwand, also zum Schein.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθισας κατεναντι του γαζοφυλακιου εθεωρει πως ο οχλος βαλλει χαλκον εις το γαζοφυλακιον και
πολλοι πλουσιοι εβαλλον πολλα

Interlinearübersetzung: Und sich gesetzt habend gegenüber dem Opferkasten, schaute er zu, wie die Menge einwirft Geld in den
Opferkasten. Und viele Reiche warfen ein viel;

Elberfelder 1905: Und Jesus setzte sich dem Schatzkasten gegenüber und sah, wie die Volksmenge Geld in den Schatzkasten legte;
und viele Reiche legten viel ein.

Grünwaldbibel 1924: Er saß dem Opferkasten gegenüber und schaute zu, wie das Volk in den Opferkasten sein Geld einwarf, und
viele Reiche warfen viel hinein.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus setzte sich dem Gotteskasten gegenüber und schaute zu, wie das Volk Geld in den Gotteskasten
legte. Und viele Reiche legten viel ein.

Bengel NT: Und Jesus setzte sich gegenüber den Schatzkasten und sah zu, wie das Volk Geld in den Schatzkasten einlegt. Und viele
Reiche legten viel ein.

Abraham Meister NT: Und da Er an dem Opferkasten gegenüber saß, schaute Er, wie die Volksmenge Kleingeld in den Opferkasten
warf. Und viele Reiche warfen viel ein.

Albrecht Bibel 1926: Dann setzte er sich dem Opferstock gegenüber und sah zu, wie die Leute Geld einwarfen in den Opferstock.
Manche Reiche gaben viel.

Luther 1912: Und Jesus setzte sich gegen den Gotteskasten und schaute, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten; und viele
Reiche legten viel ein.

Konkordantes NT: Jesus setzte sich [dann] dem Schatzkasten gegenüber und schaute [zu], wie die Volksmenge Kupfer[geld] in den
Schatzkasten warf; viele Reiche warfen viel [ein].

Pattloch Bibel: Als er gerade dem Opferkasten gegenüber saß, beobachtete er, wie das Volk Münzen in den Opferkasten legte. Viele
Reiche legten viel hinein.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθουσα μια χηρα πτωχη εβαλεν λεπτα δυο ο εστιν κοδραντης

Interlinearübersetzung: und gekommen, eine arme Witwe warf ein zwei Lepta, was ist ein Pfennig.

Elberfelder 1905: Und eine arme Witwe kam und legte zwei Scherflein ein, das ist ein Pfennig.

Grünwaldbibel 1924: Auch eine bettelarme Witwe kam herbei und warf zwei Heller ein, das heißt soviel wie einen Pfennig.

Schlachter Bibel 1951: Und es kam eine arme Witwe, die legte zwei Scherflein ein, das ist ein Heller.

Bengel NT: Da kam eine arme Witwe und legte zwei Heller ein, das macht einen Pfennig.

Abraham Meister NT: Und es kam eine arme Witwe, sie warf zwei Pfennige ein, das macht einen Viertel Groschen.

Albrecht Bibel 1926: Da kam auch eine arme Witwe, die legte zwei Münzen im Wert eines Pfennigs ein.

Luther 1912: Und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein; die machen einen Heller.

Konkordantes NT: Auch kam eine Frau, [eine] arme Witwe, [die] warf zwei Scherflein [ein, was ein] Heller ist.

Pattloch Bibel: Es kam auch eine arme Witwe und legte zwei Heller, das ist so viel wie ein Pfennig, hinein.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος τους μαθητας αυτου ειπεν αυτοις αμην λεγω υμιν οτι η χηρα αυτη η πτωχη
πλειον παντων βεβληκεν των βαλλοντων εις το γαζοφυλακιον

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend seine Jünger, sagte er zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe mehr als alle hat eingeworfen Einwerfenden in den Opferkasten;

Elberfelder 1905: Und er rief seine Jünger herzu und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in den Schatzkasten eingelegt haben.

Grünwaldbibel 1924: Da rief er seine Jünger zu sich her und sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe gab mehr in den Opferkasten als alle anderen, die etwas hineingeworfen haben.

Schlachter Bibel 1951: Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als alle, die eingelegt haben.

Bengel NT: Und er ruft seine Jünger herzu und spricht zu ihnen: Amen ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in den Schatzkasten einlegten.

Abraham Meister NT: Und Er rief Seine Jünger herzu, und Er sprach zu ihnen: Amen, Ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingeworfen als alle, die in den Opferkasten einwarfen!

Albrecht Bibel 1926: Da rief er seine Jünger herbei und sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen in den Opferstock gelegt.

Luther 1912: Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch : Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt denn alle, die eingelegt haben.

Konkordantes NT: Seine Jünger herzurufend, sagte Er [zu] ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: Diese arme Witwe warf mehr [ein als sie] alle, die [etwas] in den Schatzkasten geworfen [haben].

Pattloch Bibel: Da rief er seine Jünger herbei und sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingelegt als alle, die in den Opferkasten einlegten.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντες γαρ εκ του περισσευοντος αυτοις εβαλον αυτη δε εκ της υστερησεως αυτης παντα οσα ειχεν εβαλεν ολον τον βιον αυτης

Interlinearübersetzung: denn alle aus dem im Überfluß Vorhandenen ihnen haben eingeworfen, diese aber aus ihrem Mangel alles, was sie hatte, hat eingeworfen, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Elberfelder 1905: Denn alle haben von ihrem Überfluß eingelegt; diese aber hat von ihrem Mangel, alles was sie hatte, eingelegt, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Grünwaldbibel 1924: Denn alle warfen von ihrem Überfluß hinein; sie aber gab in ihrer Armut alles, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt."

Schlachter Bibel 1951: Denn alle haben von ihrem Überfluß eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt eingelegt.

Bengel NT: Denn sie haben alle von dem, was sie Übriges haben, eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, was sie hatte, eingelegt, ihre ganze Nahrung.

Abraham Meister NT: Denn alle warfen aus ihrem Überfluss ein, diese aber warf von ihrer Armut alles ein, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Albrecht Bibel 1926: Denn jene haben alle eingelegt aus ihrem Überfluß; sie aber hat trotz ihrer Dürftigkeit alles, was sie hatte, ihre ganze Habe eingelegt."

Luther 1912: Denn sie haben alle von ihrem Überfluß eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, was sie hatte, ihre ganze Nahrung, eingelegt.

Konkordantes NT: Denn sie alle warfen von ihrem Überfluß [ein]; diese aber warf aus ihrem Mangel alles [ein], was sie hatte, ihren ganzen Lebens[unterhalt]."

Pattloch Bibel: Denn diese alle haben von ihrem Überfluß hineingelegt; sie aber legte von ihrer Armut alles hinein, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt."

Markus 13

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκπορευομενου αυτου εκ του ιερου λεγει αυτω εις των μαθητων αυτου διδασκαλε ιδε ποταποι λιθοι και ποταπαι οικοδομαι

Interlinearübersetzung: Und hinausgeht er aus dem Tempel, sagt zu ihm einer seiner Jünger: Meister, sieh doch, wie beschaffene Steine und wie beschaffene Bauten!

Elberfelder 1905: Und als er aus dem Tempel heraustrat, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Lehrer, siehe, was für Steine und was für Gebäude!

Grünwaldbibel 1924: Als er den Tempel verließ, da redete ihn einer seiner Jünger an: "Schau, Meister, was für Steine, was für Bauten!"

Schlachter Bibel 1951: Und als er aus dem Tempel ging, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Meister! Siehe, welche Steine und welch ein Bau ist das!

Bengel NT: Und da er aus dem Tempel herausging, spricht zu ihm seiner Jünger Einer: Meister, siehe, welche Steine und welche Gebäude!

Abraham Meister NT: Und da Er aus dem Tempel hinausging, sagte einer Seiner Jünger zu Ihm: Meister, siehe, was für Steine und was für Bauwerke!

Albrecht Bibel 1926: Als er den Tempel verließ, sprach einer seiner Jünger zu ihm: "Meister, sieh doch, was für Steine, was für Bauten!"

Luther 1912: Und da er aus dem Tempel ging, sprach zu ihm seiner Jünger einer: Meister, siehe, welche Steine und welch ein Bau ist das!

Konkordantes NT: : Als Er aus der Weihe[stät]te hinausging, sagte einer Seiner Jünger [zu] Ihm: "Lehrer, siehe, was für Steine und was für Gebäude!"

Pattloch Bibel: Als er den Tempel verließ, sagte einer seiner Jünger zu ihm: "Meister, schau, was für Steine und was für Bauten!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ιησους ειπεν αυτω βλεπεις ταυτας τας μεγαλας οικοδομας ου μη αφεθη λιθος επι λιθον ος ου μη καταλυθη

Interlinearübersetzung: Und Jesus sagte zu ihm: Siehst du diese großen Bauten? Keinesfalls wird gelassen werden hier ein Stein auf einem Stein, der nicht völlig abgelöst werden wird.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Siehst du diese großen Gebäude? Es wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Siehst du die so gewaltigen Bauten? Hier wird kein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht niedergerissen werden wird."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Siehst du diese großen Bauten? Es wird kein Stein auf dem andern gelassen werden, der nicht zerbrochen wird!

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Siehst du diese großen Gebäude? Es wird nicht ein Stein auf dem andern gelassen werden, der nicht abgebrochen werden sollte.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Du siehst diese großen Bauwerke? Keinesfalls wird ein Stein auf dem anderen bleiben, welcher nicht zerbrochen werden wird.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Du siehst diese mächtigen Bauten (bewundernd an)? Kein Stein davon soll auf dem anderen bleiben; alles soll in Trümmer gehen!"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Siehst du wohl allen diesen großen Bau? Nicht ein Stein wird auf dem anderen bleiben, der nicht zerbrochen werde.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "[Sieh]st du diese großen Gebäude? Keinesfalls wird hier Stein auf Stein gelassen [werden], den man nicht auf jeden Fall abbrechen wird."

Pattloch Bibel: Jesus sagte zu ihm: "Siehst du diese mächtigen Bauten? Kein Stein wird auf dem andern gelassen, ein jeder wird abgebrochen werden."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθημενου αυτου εις το ορος των ελαιων κατεναντι του ιερου επηρωτα αυτον κατ ιδιαν ο πετρος και ιακωβος και ιωαννης και ανδρεας

Interlinearübersetzung: Und saß er auf dem Berg der Ölbäume gegenüber dem Tempel, fragte ihn für sich Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas:

Elberfelder 1905: Und als er auf dem Ölberge saß, dem Tempel gegenüber, fragten ihn Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas besonders:

Grünwaldbibel 1924: Dann ließ er sich dem Tempel gegenüber auf dem Ölberg nieder; da fragten ihn Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas im geheimen:

Schlachter Bibel 1951: Und als er am Ölberg saß, dem Tempel gegenüber, fragten ihn Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas besonders:

Bengel NT: Und da er sich auf den Ölberg setzte gegenüber dem Tempel, fragten ihn besonders Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas:

Abraham Meister NT: Und da Er Sich auf dem Ölberg, dem Tempel gegenüber, gesetzt hatte, fragte Ihn für sich allein Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas:

Albrecht Bibel 1926: Er ging dann auf den Ölberg und setzte sich dort dem Tempel gegenüber. Da fragten ihn, als sie allein waren, Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas:

Luther 1912: Und da er auf dem Ölberge saß gegenüber dem Tempel, fragten ihn Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas besonders:

Konkordantes NT: Als Er sich gegenüber der Weihe[stät]te auf den Ölberg gesetzt [hatte und sie] für sich [alleine waren], fragte Ihn Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas:

Pattloch Bibel: Und als er auf dem Ölberg, gegenüber dem Tempel, sich niedergesetzt hatte, fragten ihn Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas im Alleinsein mit ihm:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ημιν ποτε ταυτα εσται και τι το σημειον οταν μελλη ταυτα συντελεισθαι παντα

Interlinearübersetzung: Sage uns: Wann dies wird sein? und: Was das Zeichen, wann soll dies vollendet werden alles?

Elberfelder 1905: Sage uns, wann wird dieses sein, und was ist das Zeichen, wann dieses alles vollendet werden soll?

Grünwaldbibel 1924: "Sag uns: Wann wird das geschehen, und welches wird das Zeichen sein, wann all das sich zu vollenden beginnt?"

Schlachter Bibel 1951: Sage uns, wann wird das geschehen, und welches wird das Zeichen sein, wann dies alles vollendet werden soll?

Bengel NT: Sage uns, wann wird dieses sein? und was ist das Zeichen, wann alles dieses soll vollendet werden?

Abraham Meister NT: Sage uns, wann wird dies sein, und was ist das Zeichen, wann sich dieses alles erfüllen wird?

Albrecht Bibel 1926: "Sage uns doch, wann wird dies geschehen? Und was wird das Zeichen sein, wenn sich dies alles erfüllen soll?"

Luther 1912: Sage uns, wann wird das alles geschehen? Und was wird das Zeichen sein, wann das alles soll vollendet werden?

Konkordantes NT: "Sage uns, wann wird d[a]s sein, und welches [ist] das Zeichen, wenn [von] dem allen [der] Abschluß bevorsteht?"

Pattloch Bibel: "Sag uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen, wann sich dies alles vollenden soll?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ηρξατο λεγειν αυτοις βλεπετε μη τις υμας πλανηση

Interlinearübersetzung: Aber Jesus begann zu sagen zu ihnen: Seht zu, daß nicht jemand euch verführt!

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete ihnen und fing an zu reden: Sehet zu, daß euch niemand verführe!

Grünwaldbibel 1924: Da fing Jesus an, ihnen zu erklären: "Seht zu, daß euch niemand irreführe."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber fing an, zu ihnen zu sagen: Sehet zu, daß euch niemand irreführe!

Bengel NT: Jesus aber antwortete ihnen und fing an zu sagen: Sehet zu, daß euch nicht jemand verführe.

Abraham Meister NT: Jesus aber fing an, ihnen zu sagen: Seht zu, dass euch nicht jemand irreführe!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fing an zu erwidern: "Habt acht, daß euch niemand verführe!"

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen und fing an, zu sagen: Sehet zu, das euch nicht jemand verführe!

Konkordantes NT: Da begann Jesus ihnen [zu] antworten: "Hütet euch, [damit] niemand euch irre[führe]!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Seht zu, daß euch niemand verführe!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι ελευσονται επι τω ονοματι μου λεγοντες οτι εγω ειμι και πολλους πλανησουσιν

Interlinearübersetzung: Viele werden kommen in meinem Namen, sagend: Ich bin, und viele werden sie verführen.

Elberfelder 1905: Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin's!

Grünwaldbibel 1924: Viele werden unter meinem Namen kommen und behaupten: 'Ich bin es.' Und sie werden viele irreführen.

Schlachter Bibel 1951: Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin es, und werden viele irreführen!

Bengel NT: Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin'; und werden viele verführen.

Abraham Meister NT: Viele werden kommen in Meinem Namen und sagen: Ich, ich bin es! Und sie werden viele irreführen!

Albrecht Bibel 1926: Mancher wird kommen unter meinem Namen und sagen: 'Ich bin der Messias!' Und sie werden viele irreführen.

Luther 1912: Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: «Ich bin Christus» und werden viele verführen.

Konkordantes NT: Denn viele werden in Meinem Namen kommen [und] sagen: Ich bin [es]! - und werden viele irre[führe]n.

Pattloch Bibel: Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin es; und sie werden viele verführen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε ακουσητε πολεμους και ακοας πολεμων μη θροεισθε δει γενεσθαι αλλ ουπω το τελος

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr hört Kriege und Gerüchte von Kriegen, nicht laßt euch erschrecken! Es muß geschehen; aber noch nicht das Ende.

Elberfelder 1905: und sie werden viele verführen. Wenn ihr aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören werdet, so erschreckt nicht; denn dies muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr von Kriegen und von Kriegsgerüchten hört, so laßt euch nicht erschrecken. Denn das muß geschehen, doch es ist noch nicht das Ende.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber von Kriegen und Kriegsgeschrei hören werdet, so erschreckt nicht; denn es muß geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.

Bengel NT: Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Kriegsgeschrei, so lasset euch nicht erschrecken; denn es muß geschehen; aber es ist noch nicht das Ende.

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber hört von Kriegen und Gerüchten des Krieges, so erschreckt nicht! Denn es muss geschehen, aber das Ende ist noch nicht da.

Albrecht Bibel 1926: Hört ihr dann von Kriegen und Kriegsgerüchten, laßt euch nicht schrecken! Das muß so kommen. Doch ist es noch nicht das Ende.

Luther 1912: Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Kriegsgeschrei, so fürchtet euch nicht. Denn es muß also geschehen; aber das Ende ist noch nicht da.

Konkordantes NT: Wenn ihr aber Schlachten[lärm] und Kunde [von] Schlachten hört, seht [zu], seid nicht bestürzt; denn [so] muß es geschehen, jedoch [ist es] noch nicht die Vollendung.

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hört, dann laßt euch nicht schrecken, denn "es muß so kommen" (Dan 2,28), aber noch ist es nicht das Ende.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγερθησεται γαρ εθνος επ εθνους και βασιλεια επι βασιλειαν εσονται σεισμοι κατα τοπους εσονται λιμοι αρχη ωδινων ταυτα

Interlinearübersetzung: Denn aufstehen wird Volk gegen Volk und Reich gegen Reich, sein werden Erdbeben über Gegenden hin, sein werden Hungersnöte; Anfang. von Geburtsschmerzen dies.

Elberfelder 1905: Denn es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich; und es werden Erdbeben sein an verschiedenen Orten, und es werden Hungersnöte und Unruhen sein. Dies sind die Anfänge der Wehen.

Grünwaldbibel 1924: Denn Volk wird sich gegen Volk erheben und Reich gegen Reich; an vielen Orten wird es Erdbeben geben, und Hungersnöte werden sein; doch dies ist erst der Anfang der Wehen.

Schlachter Bibel 1951: Denn ein Volk wird sich erheben wider das andere und ein Reich wider das andere; es wird hier und dort Erdbeben geben, und Hungersnöte und Unruhen werden sein. Das ist der Wehen Anfang.

Bengel NT: Denn es wird aufstehen eine Nation über die andere und ein Reich über das andere; und werden sein Erdbeben hin und wieder, und werden sein Hungersnöte und Schrecken. Der Schmerzen Anfang ist dieses.

Abraham Meister NT: Denn es wird sich erheben Volk gegen Volk und Königreich gegen Königreich, es werden Erdbeben sein von Ort zu Ort, es werden Hungersnöte sein. Diese sind der Anfang der Wehen!

Albrecht Bibel 1926: Denn erheben wird sich Volk wider Volk und Königreich wider Königreich. Hier und da werden Erdbeben sein, es werden Hungersnöte kommen. Das ist aber erst der Anfang der Wehen.

Luther 1912: Es wird sich ein Volk wider das andere empören und ein Königreich wider das andere, und werden Erdbeben geschehen hin und wieder, und wird teure Zeit und Schrecken sein. Das ist der Not Anfang.

Konkordantes NT: Denn es wird Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erweckt werden; auch werden stellenweise [Erd]beben sein, und Hungersnöte und Unruhen werden sein; [alles] dies [ist erst der] Anfang [der] Wehen.

Pattloch Bibel: Denn "aufstehen wird Volk wider Volk" (2Chron 15,6) und "Reich wider Reich" (Is 19,2), und es werden Erdbeben sein von Ort zu Ort und Hungersnöte. Der Anfang der Wehen ist das.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρχη ωδινων ταυτα βλεπετε δε υμεις εαυτους παραδωσουσιν υμας εις συνεδρια και εις συναγωγας δαρησεσθε και επι ηγεμωνων και βασιλεων σταθησεσθε ενεκεν εμου εις μαρτυριον αυτοις

Interlinearübersetzung: Seht vor aber ihr euch! Sie werden übergeben euch an Gerichte, und in Synagogen werdet ihr geprügelt werden, und vor Statthalter und Könige werdet ihr gestellt werden meinetwegen zum Zeugnis für sie.

Elberfelder 1905: Ihr aber, sehet auf euch selbst, denn sie werden euch an Synedrien und an Synagogen überliefern; ihr werdet geschlagen und vor Statthalter und Könige gestellt werden um meinetwillen, ihnen zu einem Zeugnis;

Grünwaldbibel 1924: Doch. seht euch für euch selber vor. Man wird euch den Gerichten übergeben und euch in Synagogen geißeln; vor Statthalter und Könige wird man euch um meinetwillen stellen, ihnen zum Zeugnis.

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber, sehet auf euch selbst! Denn sie werden euch den Gerichten überliefern, und in den Synagogen werdet ihr geschlagen werden, und man wird euch vor Fürsten und Könige stellen um meinetwillen, ihnen zum Zeugnis.

Bengel NT: Sehet aber Ihr auf euch selbst. Denn sie werden euch Aberantworten in Ratsversammlungen, und in Schulen werdet ihr geschlagen werden, und vor Landvögte und Könige werdet ihr gestellt werden, um meinetwillen, ihnen zum Zeugnis;

Abraham Meister NT: Seht aber auf euch selbst! Sie werden euch überantworten an Gerichtshöfe, und in Synagogen werdet ihr geschlagen, und ihr werdet gestellt vor Statthaltern und Königen um Meinetwillen, ihnen zum Zeugnis,

Albrecht Bibel 1926: Seid ihr nur auf eurer Hut! Überliefern wird man euch den Gerichten; in den Versammlungshäusern wird man euch geißeln; vor Statthalter und Könige wird man euch stellen um meinetwillen, ihnen ein Zeugnis zu bringen.

Luther 1912: Ihr aber, sehet euch vor! Denn sie werden euch überantworten vor die Rathäuser und Schulen; und ihr müßt gestäupt werden, und vor Fürsten und Könige müßt ihr geführt werden um meinetwillen, zu einem Zeugnis über sie.

Konkordantes NT: Ihr aber hütet euch! Denn man wird euch an [die] Synedrien überantworten und euch in [den] Synagogen auspeitschen. Sowohl vor Regierende wie auch [vor] Könige wird man euch um Meinetwillen stellen, ihnen zu[m] Zeugnis.

Pattloch Bibel: Ihr aber, gebt acht auf euch selbst! Sie werden euch den Gerichten überliefern; ihr werdet in den Synagogen gezeißelt und vor Statthalter und Könige gestellt werden um meinetwillen, ihnen zum Zeugnis.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εις παντα τα εθνη πρωτον δει κηρυχθηναι το ευαγγελιον

Interlinearübersetzung: Und unter allen Völkern zuerst muß verkündigt werden die Frohbotschaft.

Elberfelder 1905: und allen Nationen muß zuvor das Evangelium gepredigt werden.

Grünwaldbibel 1924: Doch zuvor muß bei allen Völkern das Evangelium verkündet werden.

Schlachter Bibel 1951: Und unter allen Völkern muß zuvor das Evangelium gepredigt werden.

Bengel NT: und unter alle Nationen muß zuvor gepredigt werden das Evangelium.

Abraham Meister NT: Und unter allen Völkern muss zuvor das Evangelium verkündigt werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn unter allen Völkern muß zuvor die Frohe Botschaft verkündigt werden.

Luther 1912: Und das Evangelium muß zuvor verkündigt werden unter alle Völker.

Konkordantes NT: Doch zuerst muß das Evangelium unter allen Nationen geheroldet werden.

Pattloch Bibel: Doch an alle Völker muß zuvor verkündet werden das Evangelium.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οταν αγωσιν υμας παραδιδοντες μη προμεριμνατε τι λαλησητε αλλ ο εαν δοθη υμιν εν εκεινη τη ωρα τουτο λαλειτε ου γαρ εστε υμεις οι λαλουντες αλλα το πνευμα το αγιον

Interlinearübersetzung: Und wenn sie führen euch, übergebend, nicht sorgt vorher, was ihr reden sollt, sondern was gegeben wird euch in jener Stunde, das redet! Denn nicht seid ihr die Redenden, sondern der Geist heilige.

Elberfelder 1905: Wenn sie euch aber hinführen, um euch zu überliefern, so sorget nicht zuvor, was ihr reden sollt, bereitet euch auch nicht vor sondern was irgend euch in jener Stunde gegeben wird, das redet; denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der Heilige Geist.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr dann den Gerichten ausgeliefert werdet, so macht euch vorher keine Sorge, was ihr reden sollt, vielmehr was euch in jener Stunde eingegeben wird, das saget. Denn alsdann seid nicht ihr es, die da reden; es ist vielmehr der Heilige Geist.

Schlachter Bibel 1951: Wenn sie euch aber hinführen und überliefern werden, so sorget nicht zum voraus, was ihr reden sollt, sondern was euch zu jener Stunde gegeben wird, das redet. Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern der heilige Geist.

Bengel NT: Wenn sie aber euch hinführen, euch zu überantworten, so sorget nicht vorher, was ihr reden sollt, und besinnet euch nicht; sondern was euch gegeben wird zu derselben Stunde, das redet; denn Ihr seid es nicht, die da reden, sondern der heilige Geist.

Abraham Meister NT: Und wenn sie euch abführen, euch zu überliefern, sorgt nicht vorher, was ihr reden sollt, sondern das, was euch in jener Stunde gegeben wird, dieses redet; denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern der Heilige Geist!

Albrecht Bibel 1926: Wenn man euch nun wegführt und vor Gericht stellt, macht euch im voraus nicht Sorge, was ihr reden sollt. Sondern was euch eingegeben wird zu jener Stunde, das redet! Ihr seid es ja nicht, die dann reden, sondern der Heilige Geist.

Luther 1912: Wenn sie euch nun führen und überantworten werden, so sorget nicht, was ihr reden sollt, und bedenket auch nicht zuvor; sondern was euch zu der Stunde gegeben wird, das redet. Denn ihr seid's nicht, die da reden, sondern der heilige Geist.

Konkordantes NT: Wenn man euch [ab]führt und überantwortet, [so] sorget euch nicht vorher, was ihr sagen sollt, noch kümmert euch [darum], sondern [was] euch in jener Stunde gegeben wird, das redet; denn nicht ihr seid die Redenden, sondern der Geist, der heilige.

Pattloch Bibel: Wenn sie euch wegführen und überliefern, so macht euch vorher nicht Sorge, was ihr reden sollt; sondern was euch eingegeben wird in jener Stunde, das redet; denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern der Heilige Geist.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραδωσει αδελφος αδελφον εις θανατον και πατηρ τεκνον και επαναστησονται τεκνα επι γονεις και θανατωσουσιν αυτους

Interlinearübersetzung: Und übergeben wird ein Bruder Bruder zum Tod und ein Vater Kind, und aufstehen werden Kinder gegen Eltern und werden töten sie;

Elberfelder 1905: Es wird aber der Bruder den Bruder zum Tode überliefern, und der Vater das Kind; und Kinder werden sich erheben wider die Eltern und sie zum Tode bringen.

Grünwaldbibel 1924: Der Bruder wird den eigenen Bruder zum Tode überliefern, der Vater das eigene Kind; Kinder werden gegen ihre Eltern auftreten und sie in den Tod bringen.

Schlachter Bibel 1951: Es wird aber ein Bruder den andern zum Tode überliefern und der Vater das Kind, und Kinder werden sich wider die Eltern erheben und werden sie zum Tode bringen;

Bengel NT: Es wird aber überantworten ein Bruder den andern zum Tode, und ein Vater das Kind; und werden sich empören Kinder gegen Eltern und sie zum Tode bringen;

Abraham Meister NT: Und überantworten wird ein Bruder den Bruder zum Tode und ein Vater das Kind, und Kinder werden sich gegen Eltern empören und sie zu Tode bringen,

Albrecht Bibel 1926: Ein Bruder wird aber den anderen zum Tode bringen und der Vater sein Kind. Ja Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und werden sie töten lassen.

Luther 1912: Es wird aber überantworten ein Bruder den andern zum Tode und der Vater den Sohn, und die Kinder werden sich empören wider die Eltern und werden sie helfen töten.

Konkordantes NT: Es wird aber [der] Bruder [den] Bruder zu[m] Tode überantworten, und [der] Vater [das] Kind, und Kinder werden gegen [die] Eltern aufstehen und sie [zu] Tode [bring]en.

Pattloch Bibel: Es wird aber ein Bruder den Bruder in den Tod liefern und ein Vater das Kind, und Kinder "werden sich erheben gegen die Eltern" (Mich 7,6) und sie in den Tod bringen.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσεσθε μισουμενοι υπο παντων δια το ονομα μου ο δε υπομεινας εις τελος ουτος σωθησεται

Interlinearübersetzung: und ihr werdet sein gehaßt von allen wegen meines Namens. Aber der geduldig ausgeharrt Habende bis zum Ende, der wird gerettet werden.

Elberfelder 1905: Und ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen; wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden.«

Grünwaldbibel 1924: Von allen werdet ihr um meines Namens willen gehaßt werden, doch wer ausharrt bis ans Ende, wird gerettet werden.

Schlachter Bibel 1951: und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Bengel NT: und ihr werdet gehasset sein von jedermann um meines Namens willen. Wer aber beharret bis ans Ende, dieser wird selig (gerettet) werden.

Abraham Meister NT: Und ihr werdet ghasst sein von allen um Meines Namens willen; wer aber bis ans Ende s: ausharrt, der wird errettet werden!

Albrecht Bibel 1926: Und alle Welt wird euch hassen, weil ihr meinen Namen bekennst. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der soll gerettet werden.

Luther 1912: Und ihr werdet gehaßt sein von jedermann um meines Namens willen. Wer aber beharret bis an das Ende, der wird selig.

Konkordantes NT: Ja ihr werdet um Meines Namens willen von allen gehaßt werden. [Wer] aber [bis] zu[r] Vollendung ausharrt, d[e]r wird gerettet werden.

Pattloch Bibel: Ihr aber werdet gehaßt sein von allen um meines Namens willen; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε ιδητε το βδελυγμα της ερημωσεως εστηκοτα οπου ου δει ο αναγνωσκων νοειτω τοτε οι εν τη ιουδαια φευγετωσαν εις τα ορη

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr seht den Greuel der Verwüstung stehend, wo nicht es erlaubt ist der Lesende merke auf!, dann die in Judäa sollen fliehen in die Berge,

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber den Greuel der Verwüstung stehen sehet, wo er nicht sollte (wer es liest, der beachte es), daß alsdann, die in Judäa sind, auf die Berge fliehen,

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr jedoch den Greuel der Verwüstung dort herrschen seht, wo es nicht sein soll - der Leser möge dies wohl beachten -, dann fliehe ins Gebirge, wer in Judäa ist.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber den Greuel der Verwüstung da stehen sehet, wo er nicht soll (wer es liest, der merke darauf!), alsdann fliehe, wer im jüdischen Lande ist, auf die Berge.

Bengel NT: Wenn ihr aber sehet den Greuel der Verwüstung, der von Daniel dem Propheten gesagt ist, daß er steht, wo er nicht sollte wer es liest, merke darauf!, alsdann sollen, die in Judäa sind, auf die Berge fliehen;

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber seht den Gräuel der Verwüstung stehen, wo es nicht sein soll - wer es liest, bedenke es! -, dann sollen die, die in Judäa sind, in das Gebirge fliehen!

Albrecht Bibel 1926: Seht ihr nun den Greuel der Verwüstung da, wo er nicht soll stehen - wer das liest, beachte es wohl! -, dann sollen, die in Judäa sind, in die Berge fliehen!

Luther 1912: Wenn ihr aber sehen werdet den Greuel der Verwüstung (von dem der Prophet Daniel gesagt hat), daß er steht, wo er nicht soll (wer es liest, der merke darauf!), alsdann, wer in Judäa ist, der fliehe auf die Berge;

Konkordantes NT: Wenn ihr den vom Propheten Daniel angesagten Greuel der Verödung [dort] stehen s[e]ht, wo er nicht [sein] dürfte - möge der Leser [es] begreifen - dann sollen die in Judäa in die Berge fliehen!

Pattloch Bibel: Wenn ihr nun den "Greuel der Verwüstung" (Dan 9,27) dort stehen seht, wo er nicht sein darf - wer es liest, der bedenke es wohl -, dann fliehe, wer in Judäa ist, in die Berge,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε επι του δωματος μη καταβατω μηδε εισελθατω αραι τι εκ της οικιας αυτου

Interlinearübersetzung: aber der auf dem Dach nicht steige herab und nicht gehe hinein, aufzunehmen etwas aus seinem Haus,

Elberfelder 1905: und wer auf dem Dache ist, nicht in das Haus hinabsteige, noch hineingehe, um etwas aus seinem Hause zu holen;

Grünwaldbibel 1924: Wer auf dem Dache ist, der steige nicht in sein Haus hinab; auch gehe er nicht hinein, um irgend etwas aus seinem Hause zu holen.

Schlachter Bibel 1951: Wer aber auf dem Dache ist, der steige nicht hinab und gehe nicht hinein, um etwas aus seinem Hause zu holen;

Bengel NT: wer aber auf dem Dache ist, der steige nicht in das Haus hinab und gehe auch nicht hinein, etwas aus seinem Hause zu holen;

Abraham Meister NT: Wer auf dem Dache ist, steige nicht herab noch gehe er in sein Haus, etwas zu holen!

Albrecht Bibel 1926: Wer auf dem Dach ist, der steige nicht erst hinunter ins Haus und gehe nicht hinein, um etwas aus seinem Haus zu holen!

Luther 1912: und wer auf dem Dache ist, der steige nicht hernieder ins Haus und komme nicht hinein, etwas zu holen aus seinem Hause;

Konkordantes NT: [Wer] auf dem Flachdach [ist], steige nicht [erst] ins Haus hinab, noch gehe er [hin]ein, um etwas aus seinem Haus [mit]zunehmen;

Pattloch Bibel: und wer auf dem Dache ist, steige nicht herab und gehe nicht hinein, um etwas zu holen aus seinem Hause;

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο εις τον αγρον μη επιστρεψατω εις τα οπισω αραι το ιματιον αυτου

Interlinearübersetzung: und der auf dem Acker nicht wende sich um zu den hinten, zu holen seinen Mantel!

Elberfelder 1905: und wer auf dem Felde ist, sich nicht zurückwende, um sein Kleid zu holen.

Grünwaldbibel 1924: Wer auf dem Felde ist, der wende sich nicht um, sein Oberkleid zu holen.

Schlachter Bibel 1951: und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht zurück, um sein Kleid zu holen.

Bengel NT: und wer auf dem Acker ist, der kehre nicht nach rückwärts um, sein Kleid zu holen.

Abraham Meister NT: Und wer auf dem Acker ist, kehre nicht zurück, seinen Mantel zu holen!

Albrecht Bibel 1926: Und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht in die Wohnung zurück, um seinen Mantel zu holen!

Luther 1912: und wer auf dem Felde ist, der wende sich nicht um, seine Kleider zu holen.

Konkordantes NT: und [wer] auf dem Feld ist, kehre nicht zurück, um [noch] sein Obergewand aufzunehmen.

Pattloch Bibel: und wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück, um seinen Mantel zu holen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι δε ταις εν γαστρι εχουσαις και ταις θηλαζουσαις εν εκειναις ταις ημεραις

Interlinearübersetzung: Weh aber den im Mutterleib Habenden und den Stillenden in jenen Tagen!

Elberfelder 1905: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in jenen Tagen!

Grünwaldbibel 1924: Doch wehe den Frauen, die in jenen Tagen ein Kindlein unterm Herzen oder an der Brust tragen.

Schlachter Bibel 1951: Wehe aber den Schwängern und den Säugenden in jenen Tagen!

Bengel NT: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in denselben Tagen.

Abraham Meister NT: Wehe aber den Schwangeren und Säugenden in jenen Tagen!

Albrecht Bibel 1926: Doch weh den Frauen, die Kinder erwarten, und stillenden Mütter in jenen Tagen!

Luther 1912: Weh aber den Schwangeren und Säugerinnen zu der Zeit!

Konkordantes NT: Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen!

Pattloch Bibel: Wehe den Schwangeren und Stillenden in jenen Tagen!

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσευχεσθε δε ινα μη γενηται χειμωνος

Interlinearübersetzung: Betet aber, daß nicht es geschehe im Winter!

Elberfelder 1905: Betet aber, daß es nicht im Winter geschehe;

Grünwaldbibel 1924: Betet, daß dies nicht zur Winterszeit geschehe.

Schlachter Bibel 1951: Bittet aber, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe!

Bengel NT: Bittet aber, daß es nicht geschehe im Winter.

Abraham Meister NT: Betet aber, dass eure Flucht nicht im Winter geschehe!

Albrecht Bibel 1926: Betet aber, daß dies nicht geschehe zur Winterzeit!

Luther 1912: Bittet aber, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter.

Konkordantes NT: Betet jedoch, daß eure Flucht nicht [im] Winter geschehe!

Pattloch Bibel: Betet aber, daß es nicht im Winter geschehe.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσονται γαρ αι ημεραι εκειναι θλιψις οια ου γεγονεν τοιαυτη απ αρχης κτισεως ην εκτισεν ο θεος εως του νυν και ου μη γενηται

Interlinearübersetzung: Denn sein werden jene Tage Drangsal, eine wie beschaffene nicht geworden ist seit Anfang Schöpfung, die geschaffen hat Gott, bis jetzt und keinesfalls werden wird.

Elberfelder 1905: denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie dergleichen von Anfang der Schöpfung, welche Gott schuf, bis jetztthin nicht gewesen ist und nicht sein wird.

Grünwaldbibel 1924: Jene Tage werden nämlich eine Trübsal bedeuten, wie sie noch nie gewesen, seitdem Gott im Anfang die Schöpfung schuf bis jetzt, noch auch jemals sein wird.

Schlachter Bibel 1951: Denn es wird in jenen Tagen eine Trübsal sein, dergleichen nicht gewesen ist von Anfang der Schöpfung, die Gott erschaffen hat, bis jetzt, und wie auch keine mehr sein wird.

Bengel NT: Denn es werden dieselben Tage Drangsal sein, dergleichen nicht entstanden ist von Anfang des Geschöpfes, welches Gott geschaffen hat, bis jetzt, und nicht entstehen wird.

Abraham Meister NT: Denn jene Tage werden eine Drangsal sein wie eine solche von Anfang der Schöpfung nie gewesen ist, welche Gott geschaffen hat, bis jetzt, und keinesfalls mehr geschehen wird.

Albrecht Bibel 1926: Denn jene Tage werden eine Trübsal bringen, wie sie noch nie gewesen seit Anfang der Welt, die Gott geschaffen, bis heute, und wie auch keine mehr sein wird.

Luther 1912: Denn in diesen Tagen werden solche Trübsale sein, wie sie nie gewesen sind bisher, vom Anfang der Kreatur, die Gott geschaffen hat, und wie auch nicht werden wird.

Konkordantes NT: Denn jene Tage werden [eine] derartige Drangsal sein, wie seit Anfang [der] Schöpfung, die Gott erschuf, bis nun [noch] keine solche gewesen ist und keinesfalls [mehr] sein wird.

Pattloch Bibel: Es werden nämlich jene Tage "eine Drangsal sein, wie dergleichen seit Anfang der Schöpfung", die Gott schuf, "bis jetzt nicht gewesen ist" (Dan 12,1) und nicht sein wird.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει μη εκολοβωσεν κυριος τας ημερας ουκ αν εσωθη πασα σαρξ αλλα δια τους εκλεκτους ους εξελεξατο εκολοβωσεν τας ημερας

Interlinearübersetzung: Und wenn nicht verkürzt hätte Herr die Tage, nicht würde gerettet werden jedes Fleisch Aber wegen der Auserwählten, die er auserwählt hat, hat er verkürzt die Tage.

Elberfelder 1905: Und wenn nicht der Herr die Tage verkürzt hätte, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er die Tage verkürzt.

Grünwaldbibel 1924: Und hätte der Herr die Tage nicht abgekürzt, so würde niemand gerettet werden. Doch um der Auserwählten willen, die er sich auserwählte, hat er die Tage abgekürzt.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn der Herr die Tage nicht verkürzt hätte, so würde kein Mensch errettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er erwählt hat, hat er die Tage verkürzt.

Bengel NT: Und wenn der Herr die Tage nicht abgekürzt hätte, so wäre kein Fleisch errettet worden; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er die Tage abgekürzt.

Abraham Meister NT: Und wenn der Herr die Tage nicht verkürzte, wurde kein Fleisch errettet; aber um der Auserwählten willen, welche Er Sich auserwählt hat, hat Er die Tage verkürzt.

Albrecht Bibel 1926: Ja kürzte der Herr die Tage nicht ab, so würde kein Mensch errettet. Doch wegen der Auserwählten, die er sich erlesen, hat er die Tage abgekürzt.

Luther 1912: Und so der HERR diese Tage nicht verkürzt hätte, würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er diese Tage verkürzt.

Konkordantes NT: Und wenn [der] Herr die Tage nicht verkürzte, [so] würde keinerlei Fleisch gerettet werden; jedoch um der Auserwählten willen, die Er auserwählt hat, verkürzt Er [jene] Tage.

Pattloch Bibel: Und hätte der Herr nicht abgekürzt die Tage, würde kein Mensch gerettet werden; doch um der Auserwählten willen, die er sich erwählte, hat er die Tage abgekürzt.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τότε εαν τις υμιν ειπη ιδε ωδε ο χριστος ιδε εκει μη πιστευετε

Interlinearübersetzung: Und dann, wenn jemand zu euch sagt: Sieh, hier der Gesalbte! Sieh dort! Nicht glaubt!

Elberfelder 1905: Und alsdann, wenn jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist der Christus! oder: Siehe dort! so glaubet nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn dann jemand zu euch sagt: 'Siehe, hier ist Christus.' 'Siehe, dort.' 'Glaubt es nicht!'

Schlachter Bibel 1951: Und wenn alsdann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder: Siehe dort, so glaubet es nicht.

Bengel NT: Und alsdann, so jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist Christus, siehe dort, sollt ihr' nicht glauben.

Abraham Meister NT: Und wenn dann jemand zu euch sagt: Siehe hier ist der Christus! Siehe dort! so glaubt es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Wenn euch dann einer sagt: 'Der Messias ist hier oder dort!', so glaubt es nicht!

Luther 1912: Wenn nun jemand zu der Zeit wird zu euch sagen: Siehe, hier ist Christus! siehe, da ist er! so glaubet nicht.

Konkordantes NT: Wenn dann jemand [zu] euch sagt: Siehe, hier [ist] der Christus! oder: Siehe, dort!, [so] glaubt [es] nicht.

Pattloch Bibel: Wenn dann jemand zu euch sagt: Seht, hier ist der Messias! Seht, dort!, so glaubt es nicht;

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγερθησονται δε ψευδοχριστοι και ψευδοπροφηται και ποιησουσιν σημεια και τερατα προς το αποπλαναν ει δυνατόν τους εκλεκτους

Interlinearübersetzung: Denn aufstehen werden falsche Gesalbte und falsche Propheten und werden geben Zeichen und Wunder zu dem Verführen, wenn möglich, die Auserwählten.

Elberfelder 1905: Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden Zeichen und Wunder tun, um wenn möglich auch die Auserwählten zu verführen.

Grünwaldbibel 1924: Denn falsche Christusse und falsche Propheten werden sich erheben: Sie werden Zeichen und Wunder tun, so daß, wenn es möglich wäre, sogar die Auserwählten verführt würden.

Schlachter Bibel 1951: Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten zu verführen.

Bengel NT: Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und Zeichen und Wunder geben, daß sie in Irrtum hinführen, wo möglich, auch die Auserwählten.

Abraham Meister NT: Denn es werden auftreten falsche Christusse und Lügen-Propheten, und sie tun Zeichen und Wunder, um zu verführen, wenn möglich die Auserwählten.

Albrecht Bibel 1926: Denn manch falscher Messias, manch falscher Prophet tritt auf, und sie werden Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten irrezuführen.

Luther 1912: Denn es werden sich erheben falsche Christi und falsche Propheten, die Zeichen und Wunder tun, daß sie auch die Auserwählten verführen, so es möglich wäre.

Konkordantes NT: Denn es werden sich falsche Christi und falsche Propheten erheben, [die] werden Zeichen geben und Wunder [tun], um wenn möglich auch die Auserwählten irrezu[führe]n.

Pattloch Bibel: denn es werden falsche Messiasse aufstehen und "falsche Propheten, und sie werden Zeichen und Wunder tun" (5Mos 13,1f), um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις δε βλεπετε προειρηκα υμιν παντα

Interlinearübersetzung: Ihr aber seht zu! Ich habe vorhergesagt euch alles.

Elberfelder 1905: Ihr aber sehet zu! Siehe, ich habe euch alles vorhergesagt.

Grünwaldbibel 1924: So seht euch vor! Seht, ich sage euch alles vorher.

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber sehet euch vor! Siehe, ich habe euch alles vorhergesagt.

Bengel NT: Ihr aber sehet zu; siehe, ich habe euch alles zuvor gesagt.

Abraham Meister NT: Ihr aber hütet euch, Ich habe euch alles vorausgesagt!

Albrecht Bibel 1926: Seid ihr auf eurer Hut! Ich warne euch vor allem.

Luther 1912: Ihr aber sehet euch vor! Siehe, ich habe es euch alles zuvor gesagt.

Konkordantes NT: Ihr aber hütet euch! Siehe, Ich habe euch alles vorher angesagt.

Pattloch Bibel: Ihr aber, seht euch vor! Seht, ich habe euch alles vorhergesagt.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλὰ ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φέγγος αὐτῆς

Interlinearübersetzung: Aber in jenen Tagen nach jener Drangsal die Sonne wird finster werden, und der Mond nicht wird geben seinen Schein,

Elberfelder 1905: Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben;

Grünwaldbibel 1924: Sogleich nach der Trübsal jener Tage wird sich die Sonne verfinstern; der Mond wird seinen Schein nicht geben;

Schlachter Bibel 1951: Aber in jenen Tagen, nach jener Trübsal, wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben,

Bengel NT: Aber in denselben Tagen, nach derselben Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben,

Abraham Meister NT: In jenen Tagen aber nach jener Drangsal wird die Sonne verfinstert, und der Mond gibt nicht seinen Schein;

Albrecht Bibel 1926: Doch in jenen Tagen, nach jener Trübsal, wird sich die Sonne verfinstern und der Mond kein Licht mehr geben.

Luther 1912: Aber zu der Zeit, nach dieser Trübsal, werden Sonne und Mond ihren Schein verlieren,

Konkordantes NT: In jenen Tagen jedoch, nach jener Drangsal, wird die Sonne sich verfinstern, und der Mond wird seinen Schein nicht geben;

Pattloch Bibel: In den Tagen nach jener Drangsal wird "die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein nicht mehr geben" (Is 13,10),

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ οἱ ἀστέρες ἔσονται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πιπτοντες καὶ αἱ δυνάμεις αἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς σαλευθήσονται

Interlinearübersetzung: und die Sterne werden sein vom Himmel fallend, und die Kräfte in den Himmeln werden erschüttert werden.

Elberfelder 1905: und die Sterne des Himmels werden herabfallen, und die Kräfte in den Himmeln werden erschüttert werden.

Grünwaldbibel 1924: die Sterne werden vom Himmel fallen, die Kräfte des Himmels erschüttert werden.

Schlachter Bibel 1951: und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte im Himmel in Bewegung geraten.

Bengel NT: und die Sterne des Himmels werden wegfallen, und die Heereskräfte, die in den Himmeln sind, werden bewegt werden.

Abraham Meister NT: Und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte in den Himmeln werden erschüttert werden!

Albrecht Bibel 1926: Die Sterne werden vom Himmel fallen, und wanken werden die Himmelskräfte.

Luther 1912: und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen.

Konkordantes NT: die Sterne werden vom Himmel fallen und die Mächte in den Himmeln erschüttert werden.

Pattloch Bibel: "die Sterne werdenvom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden" (Is 34,4). -

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τότε ὁρῶνται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχομενὸν ἐν νεφέλαις μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης

Interlinearübersetzung: Und dann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommend in Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.

Elberfelder 1905: Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.

Grünwaldbibel 1924: Dann wird man den Menschensohn auf Wolken kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit.

Schlachter Bibel 1951: Und alsdann wird man des Menschen Sohn in den Wolken kommen sehen mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Bengel NT: Und alsdann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommen in Wolken mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Abraham Meister NT: Und alsdann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommen in den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird man sehen den Menschensohn in Wolken kommen mit großer Macht und Herrlichkeit.

Luther 1912: Und dann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in den Wolken mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Konkordantes NT: Dann wird man den Sohn des Menschen in Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen.

Pattloch Bibel: Und dann werden sie den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken (Dan 7,13) mit großer Macht und Herrlichkeit.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τότε ἀποστέλει τοὺς ἀγγέλους καὶ ἐπισυναρίζει τοὺς ἐκλεκτοὺς ἐκ τῶν τεσσάρων ἀνέμων ἀπ ἀκροῦ γῆς ἕως ἀκροῦ οὐρανοῦ

Interlinearübersetzung: Und dann wird er aussenden die Engel und wird versammeln die Auserwählten von ihm aus den Winden vom Ende Erde bis zum Ende Himmels.

Elberfelder 1905: Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Grünwaldbibel 1924: Dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Richtungen des Windes, von der Erde tiefstem Ende bis zum höchsten Himmel.

Schlachter Bibel 1951: Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Bengel NT: Und alsdann wird er seine Engel senden und wird zusammenbringen seine Auserwählten von den vier Winden, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Abraham Meister NT: Und alsdann sendet Er die Engel aus, und Er wird sammeln Seine Auserwählten von den vier Winden, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Albrecht Bibel 1926: Dann wird er seine Boten senden und sammeln seine Auserwählten aus allen vier Winden vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Luther 1912: Und dann wird er seine Engel senden und wird versammeln seine Auserwählten von den vier Winden, von dem Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Konkordantes NT: Und dann wird Er Seine Boten [aussenden] und Seine Auserwählten von den vier Winden [her] versammeln, [vom] äußersten [Ende der] Erde [an] bis [zum] äußersten Ende [des] Himmels.

Pattloch Bibel: Und dann wird er die Engel aussenden und seine Auserwählten "zusammenführen von den vier Winden" (Zach 2,6), "vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels" (5Mos 30,3f).

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο δε της συκης μαθετε την παραβολην οταν αυτης ηδη ο κλαδος απαλος γενηται και εκφυη τα φυλλα γινωσκετε οτι εγγυς το θερος εστιν

Interlinearübersetzung: Aber von dem Feigenbaum lernt das Gleichnis: Wenn schon sein Zweig zart wird und hervortreibt die Blätter, erkennt ihr, daß nahe der Sommer ist;

Elberfelder 1905: Von dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist.

Grünwaldbibel 1924: Vom Feigenbaum aber lernt es im Gleichnis: Wenn seine Zweige einmal saftig werden und er schon Blätter treibt, dann wisset ihr: Der Sommer ist nahe.

Schlachter Bibel 1951: Von dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig jetzt saftig wird und Blätter treibt, so merket ihr, daß der Sommer nahe ist.

Bengel NT: Von dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn nunmehr sein Zweig saftig wird und die Blätter ausschlagen, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist.

Abraham Meister NT: Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig geworden ist und die Blätter hervor treibt, so erkennt, dass der Sommer nahe ist!

Albrecht Bibel 1926: Vom Feigenbaum entnehmt eine Lehre: wenn seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, so wißt ihr, daß der Sommer nahe ist.

Luther 1912: An dem Feigenbaum lernet ein Gleichnis: wenn jetzt seine Zweige saftig werden und Blätter gewinnen, so wißt ihr, daß der Sommer nahe ist.

Konkordantes NT: Vom Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn seine Zweige schon weich werden und Blätter hervorsprossen, [dann] erkennt ihr [daran], daß der Sommer nahe ist.

Pattloch Bibel: Vom Feigenbaum aber lernt das Gleichnis! Wenn sein Zweig schon saftig wird und die Blätter treiben, erkennt ihr, daß der Sommer nahe ist.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως και υμεις οταν ιδητε ταυτα γινομενα γινωσκετε οτι εγγυς εστιν επι θυραις

Interlinearübersetzung: so auch ihr, wenn ihr seht dieses geschehend, erkennt, daß nahe er ist an Türen!

Elberfelder 1905: Also auch ihr, wenn ihr dies geschehen sehet, so erkennet, daß es nahe an der Tür ist.

Grünwaldbibel 1924: So sollt auch ihr, wenn ihr dies geschehen seht, erkennen, daß es schon vor der Tür steht.

Schlachter Bibel 1951: Also auch ihr, wenn ihr sehet, daß dieses geschieht, so merket, daß er nahe ist, vor der Tür.

Bengel NT: Also auch Ihr, wenn ihr sehet, daß dieses geschieht, so erkennet, daß es nahe vor der Tür ist.

Abraham Meister NT: So auch ihr, wenn ihr dieses geschehen seht, erkennt, dass es nahe vor der Tür ist!

Albrecht Bibel 1926: So sollt auch ihr, wenn ihr dies kommen seht, gewiß sein, daß Er nahe vor der Tür ist.

Luther 1912: Also auch, wenn ihr sehet, daß solches geschieht, so wisset, daß es nahe vor der Tür ist.

Konkordantes NT: So auch ihr: wenn ihr dies [alles] eintreffen s[e]ht, [dann] erkennt [daran], daß Er nahe ist - an [den] Türen.

Pattloch Bibel: Ebenso auch sollt ihr, wenn ihr dies kommen seht, erkennen, daß er nahe ist an den Türen.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι ου μη παρελθη η γενηα αυτη μεχρις ου ταυτα παντα γενηται

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird vergehen dieses Geschlecht, bis dies alles geschieht.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles dieses geschehen ist.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis all dies geschehen wird.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.

Bengel NT: Amen ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß dieses alles geschehe.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Keinesfalls wird dieses Geschlecht vergehen, bis alles dieses geschehen ist!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Diese Weltzeit ist nicht eher zu Ende, als bis dies alles geschehen ist.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch : Dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß dies alles geschehe.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls sollte diese Generation vergehen, bis dies alles geschehen ist.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Nicht wird vergehen dieses Geschlecht, bis dies alles geschieht!

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουρανος και η γη παρελευσονται οι δε λογοι μου ου μη παρελευσονται

Interlinearübersetzung: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber meine Worte keinesfalls werden vergehen.

Elberfelder 1905: Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber sollen nicht vergehen.

Grünwaldbibel 1924: Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte werden nicht vergehen.

Schlachter Bibel 1951: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Bengel NT: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber meine Reden vergehen nicht.

Abraham Meister NT: Der Himmel und die Erde vergehen, Meine Worte aber werden keinesfalls vergehen!

Albrecht Bibel 1926: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

Luther 1912: Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.

Konkordantes NT: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden keinesfalls vergehen.

Pattloch Bibel: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε της ημερας εκεινης η της ωρας ουδεις οιδεν ουδε οι αγγελοι εν ουρανω ουδε ο υιος ει μη ο πατηρ

Interlinearübersetzung: Aber über jenen Tag oder Stunde niemand weiß, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, wenn nicht der Vater.

Elberfelder 1905: Von jenem Tage aber oder der Stunde weiß niemand, weder die Engel, die im Himmel sind, noch der Sohn, sondern nur der Vater.

Grünwaldbibel 1924: Von jenem Tag aber und der Stunde weiß niemand etwas, nicht die Engel des Himmels, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater.

Schlachter Bibel 1951: Von jenem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater.

Bengel NT: Von jenem Tage oder Stunde aber weiß niemand, auch die Engel nicht, die im Himmel sind, auch der Sohn nicht, als nur der Vater.

Abraham Meister NT: Von jenem Tage aber oder der Stunde weiß keiner, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, als nur der Vater.

Albrecht Bibel 1926: Über den Tag und die Stunde aber hat niemand Kunde auch nicht die Engel im Himmel, selbst nicht der Sohn, allein nur der Vater.

Luther 1912: Von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.

Konkordantes NT: Um jenen Tag oder [jene] Stunde aber weiß niemand, weder die Boten i[m] Himmel noch der Sohn, außer der Vater [allein].

Pattloch Bibel: Jenen Tag aber und jene Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel und auch nicht der Sohn, nur der Vater.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βλέπετε ἀγρυπνεῖτε οὐκ οἰδᾶτε γὰρ ποτὲ ὁ καιρὸς ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Seht zu, seid wachsam! Denn nicht wißt ihr, wann die Zeit ist.

Elberfelder 1905: Sehet zu, wachet und betet; denn ihr wisset nicht, wann die Zeit ist.

Grünwaldbibel 1924: So seid denn auf der Hut; seid wachsam [betet]! Ihr wißt ja nicht, wann der Zeitpunkt da ist.

Schlachter Bibel 1951: Sehet zu, wachet und betet! Denn ihr wisset nicht, wann die Zeit da ist.

Bengel NT: Sehet zu, wachet und betet; denn ihr wisset nicht, wann es Zeit ist.

Abraham Meister NT: Seht euch vor, wacht und betet; denn ihr wisst nicht, wann die Zeit ist!

Albrecht Bibel 1926: Seid auf der Hut, wacht und betet! Ihr wißt ja nicht, wann der Zeitpunkt da ist .

Luther 1912: Sehet zu, wachet und betet; denn ihr wisset nicht, wann es Zeit ist.

Konkordantes NT: Hütet euch, wacht und betet; denn ihr wißt nicht, wann der [Zeit]punkt [da] ist.

Pattloch Bibel: Seid auf der Hut und wachet! Denn ihr wißt nicht, wann die Zeit da ist.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς ἀνθρώπος ἀποδημὸς ἀφείς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ καὶ δούς τοῖς δούλοις αὐτοῦ τὴν ἐξουσίαν ἐκαστῷ τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ τῷ θυρῳρῳ ἐνετείλατο ἵνα γρηγορή

Interlinearübersetzung: Wie ein auf Reisen abwesender Mann, verlassen habend sein Haus und gegeben habend seinen Knechten die Vollmacht, jedem sein Werk, und dem Türhüter befahl er, daß er wachen solle.

Elberfelder 1905: Gleichwie ein Mensch, der außer Landes reiste, sein Haus verließ und seinen Knechten die Gewalt gab und einem jeden sein Werk, und dem Türhüter einschärfte, daß er wache.

Grünwaldbibel 1924: Es wird euch ergehen wie einem Manne, der in die Fremde ziehen wollte: Er verließ sein Haus, gab seinen Knechten alle Vollmacht, wies einem jeden seine Arbeit zu; dem Torhüter trug er auf, wachsam zu sein.

Schlachter Bibel 1951: Es ist wie bei einem Menschen, der verreiste, sein Haus verließ und seinen Knechten Vollmacht gab, einem jeden sein Werk, und dem Türhüter befahl, daß er wachen solle:

Bengel NT: Gleichwie ein Mensch, der über Land zog und ließ sein Haus und gab seinen Knechten die Gewalt und einem jeden sein Werk, auch dem Türhüter gebot, er sollte wachen.

Abraham Meister NT: Wie ein Mensch, der verreiste, nachdem er sein Haus verließ und seinen Knechten die Vollmacht gab, einem jeden sein Werk, auch dem Türhüter gebot er, dass er wache!

Albrecht Bibel 1926: Wenn einer verreist und sein Haus verläßt, gibt er seinen Knechten besonderen Befehl: Einem jeglichen teilt er zu sein Werk, dem Türhüter aber befiehlt er zu wachen.

Luther 1912: Gleich als ein Mensch, der über Land zog und verließ sein Haus und gab seinen Knechten Macht, einem jeglichen sein Werk, und gebot dem Türhüter, er sollte wachen.

Konkordantes NT: [Es] wird [sein] wie [bei einem] M[an]n, d[e]r verreisen w[i]ll, bei[m] Verlassen seines Hauses gibt [er] seinen Sklaven Vollmacht und je[d]em seine Arbeit; und dem Türhüter gebietet er, daß er wachen soll.

Pattloch Bibel: Es ist wie bei einem Mann, der außer Landes ging, sein Haus verließ und seinen Knechten Vollmacht übertrug, einem jeden für sein Werk, und dem Torhüter befahl, wachsam zu sein.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γρηγορεῖτε οὖν οὐκ οἰδᾶτε γὰρ ποτὲ ὁ κύριος τῆς οἰκίας ἐρχεται ἢ ὀψέ ἢ μεσονυκτίον ἢ ἀλεκτοροφωνίας ἢ πρωί

Interlinearübersetzung: Wacht also! Denn nicht wißt ihr, wann der Herr des Hauses kommt, ob abends oder um Mitternacht oder beim Hahnenschrei oder frühmorgens,

Elberfelder 1905: So wachet nun, denn ihr wisset nicht, wann der Herr des Hauses kommt, des Abends, oder um Mitternacht, oder um den Hahnenschrei, oder frühmorgens;

Grünwaldbibel 1924: So seid denn wachsam; ihr wißt nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob spät am Abend oder erst um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder am frühen Morgen.

Schlachter Bibel 1951: so wachet nun, denn ihr wisset nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder zur Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen;

Bengel NT: So wachet nun; denn ihr wisset nicht, wann der Herr des Hauses kommt, am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder des Morgens;

Abraham Meister NT: Wacht nun; denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am späten Abend oder um Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am frühen Morgen,

Albrecht Bibel 1926: So wacht nun! Ihr wißt ja nicht, wann der Hausherr kommt: Ob am Abend oder um Mitternacht, beim Hahnenschrei oder im Morgengrauen.

Luther 1912: So wachet nun (denn ihr wisset nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob er kommt am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder des Morgens,

Konkordantes NT: [So] wacht nun; denn ihr wißt nicht, wenn der Herr des Hauses kommt, ob [am] Abend oder [um] Mitternacht, ob [beim] Hahnenschrei oder [am] Morgen -

Pattloch Bibel: Wachtet also; denn ihr wißt nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob abends oder um Mitternacht oder beim Hahnenschrei oder frühmorgens.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ελθων εξαιφνης ευρη υμας καθευδοντας

Interlinearübersetzung: daß nicht, gekommen plötzlich, er findet euch schlafend.

Elberfelder 1905: damit er nicht, plötzlich kommend, euch schlafend finde.

Grünwaldbibel 1924: Er könnte unerwartet kommen und euch schlafend finden.

Schlachter Bibel 1951: auf daß nicht, wenn er unversehens kommt, er euch schlafend findet.

Bengel NT: daß er nicht, wenn er plötzlich kommt, euch schlafend antreffe.

Abraham Meister NT: dass nicht, wenn er plötzlich kommt, er euch schlafend findet!

Albrecht Bibel 1926: Er könnte ja unvermutet kommen und fände euch schlafend!

Luther 1912: auf daß er nicht schnell komme und finde euch schlafend.

Konkordantes NT: [damit] er euch nicht schlummernd finde, [wenn er] unversehens kommt.

Pattloch Bibel: Möge er, wenn er unversehens kommt, euch nicht schlafend finden!

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε υμιν λεγω πασιν λεγω γρηγορειτε

Interlinearübersetzung: Was aber euch ich sage, allen sage ich: Wacht!

Elberfelder 1905: Was ich aber euch sage, sage ich allen: Wachtet!

Grünwaldbibel 1924: Was ich euch sage, gilt allen: Wachtet!"

Schlachter Bibel 1951: Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachtet!

Bengel NT: Was ich aber euch sage, sage ich allen: Wachtet.

Abraham Meister NT: Was Ich aber euch sage, allen sage Ich: Wacht!

Albrecht Bibel 1926: Was ich euch sage, das sage ich allen: Wacht!"

Luther 1912: Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachtet!

Konkordantes NT: [Was] Ich aber euch sagt, [das] sage Ich allen: Wacht!"

Pattloch Bibel: Was ich euch sage, das sage ich allen: Wachtet!"

Markus 14

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε το πασχα και τα αζυμα μετα δυο ημερας και εξητουν οι αρχιερεις και οι γραμματεις πως αυτον εν δολω κρατησαντες αποκτεινωσιν

Interlinearübersetzung: War aber das Passafest und die ungesäuerten Brote nach zwei Tagen. Und suchten die Oberpriester und die Schriftgelehrten, wie ihn mit List ergriffen habend sie töteten;

Elberfelder 1905: Es war aber nach zwei Tagen das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote. Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List griffen und töteten; denn sie sagten:

Grünwaldbibel 1924: Ostern, das Fest der ungesäuerten Brote, war in zwei Tagen. Die Oberpriester und die Schriftgelehrten suchten nach einer passenden Gelegenheit, wie sie ihn mit List ergreifen und dann töten könnten.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber zwei Tage vor dem Passah und dem Fest der ungesäuerten Brote. Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List ergreifen und töten könnten;

Bengel NT: Es war aber das Passah und die ungesäuerten Brote, nach zwei Tagen; und es suchten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten, wie sie ihn mit List griffen und töteten.

Abraham Meister NT: Es war aber nach zwei Tagen das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote. Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie Ihn mit List ergriffen und töteten!

Albrecht Bibel 1926: Es waren nun noch zwei Tage bis zu dem Fest des Passah und der ungesäuerten Brote . Da überlegten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten, wie sie Jesus mit List in ihre Gewalt bekommen und töten könnten.

Luther 1912: Und nach zwei Tagen war Ostern und die Tage der süßen Brote. Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List griffen und töteten.

Konkordantes NT: : In zwei Tagen war nun das Passah und das [Fest der] ungesäuerten [Brote]. Da suchten die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en, wie sie sich Seiner mit Betrug bemächtigen [und Ihn] töten könnten;

Pattloch Bibel: Zwei Tage waren noch bis Pascha und zu den Ungesäuerten Broten, und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten nach einer Möglichkeit, ihn mit List zu ergreifen und zu töten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον γαρ μη εν τη εορτη μηποτε εσται θορυβος του λαου

Interlinearübersetzung: denn sie sagten: Nicht am Fest, damit nicht sein wird Aufruhr des Volkes!

Elberfelder 1905: Nicht an dem Feste, damit nicht etwa ein Aufruhr des Volkes entstehe.

Grünwaldbibel 1924: Doch sagten sie: "Nur nicht am Fest, es könnte sonst das Volk in Aufruhr kommen."

Schlachter Bibel 1951: denn sie sprachen: Nicht auf das Fest, damit nicht ein Aufruhr unter dem Volk entsteht!

Bengel NT: Sie sprachen aber: Nicht an dem Fest, damit nicht etwa ein Aufruhr des Volkes werde.

Abraham Meister NT: Denn sie sagten: Nur nicht am Fest, dass es nicht ein Aufruhr des Volkes werde!

Albrecht Bibel 1926: Doch sie sagten: "Nur nicht am Fest! Es könnte sonst zu einer Volkserhebung kommen."

Luther 1912: Sie sprachen aber: Ja nicht auf das Fest, daß nicht ein Aufruhr im Volk werde!

Konkordantes NT: denn sie sagten: "Nicht während des Festes, damit kein Tumult [unter] dem Volk entstehe."

Pattloch Bibel: Sie sagten nämlich: "Nicht am Feste, damit nicht etwa ein Aufruhr entstehe unter dem Volke."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οντος αυτου εν βηθανια εν τη οικια σιμωνος του λεπρου κατακειμενου αυτου ηλθεν γυνη εχουσα αλαβαστρον μυρου ναρδου πιστικης πολυτελους συντριψασα τον αλαβαστρον κατεχεεν αυτου της κεφαλης

Interlinearübersetzung: Und war er in Bethanien im Hause Simons des Aussätzigen, zu Tisch lag er, kam eine Frau, habend eine Alabasterflasche Salböls von Narde, echter, sehr kostbarer; zerbrochen habend die Alabasterflasche, goß sie aus über sein Haupt.

Elberfelder 1905: Und als er in Bethanien war, in dem Hause Simons, des Aussätzigen, kam, während er zu Tische lag, ein Weib, die ein Alabasterfläschchen mit Salbe von echter, kostbarer Narde hatte; und sie zerbrach das Fläschchen und goß es auf sein Haupt.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus in Bethanien weilte, im Hause Simons des Aussätzigen, da trat, solange er zu Tische lag, ein Weib herein; sie trug ein Gefäß aus Alabaster voll echten, feinsten Nardenöls. Sie zerbrach das Alabastergefäß und goß das Öl über seinem Haupte aus.

Schlachter Bibel 1951: Und da er zu Bethanien im Hause Simons des Aussätzigen war und zu Tische saß, kam ein Weib mit einer alabasternen Flasche voll Salbe, echter köstlicher Narde, zerbrach die alabasterne Flasche und goß sie aus auf sein Haupt.

Bengel NT: Und da er zu Bethanien war im Hause Simons, des Aussätzigen, als er zu Tische saß, kam ein Weib, die hatte ein Krüglein mit ungefälschter kostbarer Nardensalbe; und sie zerbrach das Krüglein und goß es auf sein Haupt.

Abraham Meister NT: Und da Er in Bethanien war, in dem Hause Simons des Aussätzigen, während Er zu Tische lag, kam ein Weib, das hatte ein Alabastergefäß mit Salböl von kostbarer echter Narde; sie zerbrach das Alabastergefäß und goss es auf Sein Haupt.

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus in Bethanien im Haus Simons des Aussätzigen weilte und dort zu Tisch war, kam eine Frau mit einem Glas kostbaren Salböls aus echter Narde : sie zerbrach das Glas und goß das Öl auf sein Haupt.

Luther 1912: Und da er zu Bethanien war in Simons, des Aussätzigen, Hause und saß zu Tische, da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungefälschtem und köstlichem Nardenwasser, und sie zerbrach das Glas und goß es auf sein Haupt.

Konkordantes NT: Als Er in Bethanien war [und] im Hause Simons, des Aussätzigen, [zu Tisch] lag, kam [eine] Frau, [die ein] Alabaster[fläschchen mit] Würzöl [von] echter, teurer Narde hatte; sie zerbrach [nun] das Alabaster[fläschchen] und goß es Ihm auf das Haupt.

Pattloch Bibel: Als er in Bethanien war, im Hause Simons des Aussätzigen, und zu Tische lag, kam eine Frau mit einem Gefäß von Alabaster, voll echten, kostbaren Nardenöls, zerbrach das Gefäß und goß es über sein Haupt.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε τινες αγανακτουντες προς εαυτους εις τι η απωλεια αυτη του μυρου γεγονεν

Interlinearübersetzung: Waren aber einige ihren Unwillen Äußernde zu einander: Wozu diese Vergeudung des Salböls ist geschehen?

Elberfelder 1905: Es waren aber etliche unwillig bei sich selbst und sprachen: Wozu ist dieser Verlust der Salbe geschehen?

Grünwaldbibel 1924: Darüber waren einige untereinander sehr erbost: "Wozu die Verschwendung mit dem Salböl?

Schlachter Bibel 1951: Es wurden aber etliche unwillig bei sich selbst und sprachen: Wozu ist diese Verschwendung der Salbe geschehen?

Bengel NT: Da waren etliche, die bei sich selbst zürnten und sprachen: Wofür ist die Salbe so verschüttet worden?

Abraham Meister NT: Es waren aber etliche unter sich erzürnt: Wozu ist diese Vergeudung des Salböls geschehen?

Albrecht Bibel 1926: Es waren aber einige da, die unwillig zueinander sagten: "Wozu ist das Öl so verschwendet worden?

Luther 1912: Da waren etliche, die wurden unwillig und sprachen: Was soll doch diese Vergeudung?

Konkordantes NT: Einige aber waren entrüstet und sagten zueinander: "Wozu diese Verschwendung des Würzöls?

Pattloch Bibel: Einige aber sagten unwillig zueinander: "Wozu diese Verschwendung des Salböls?

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδυνατο γαρ τουτο το μυρον πραθηναι επανω δηναριων τριακοσιων και δοθηναι τοις πτωχοις και ενεβριμουντο αυτη

Interlinearübersetzung: Hätte können ja dieses Salböl verkauft werden um mehr als dreihundert Denare und gegeben werden den Armen; und sie fuhren an sie.

Elberfelder 1905: Denn diese Salbe hätte für mehr als dreihundert Denare verkauft und den Armen gegeben werden können. Und sie zürnten mit ihr.

Grünwaldbibel 1924: Man hätte die Salbe um mehr als dreihundert Denare verkaufen und den Erlös den Armen geben können." So ließen sie das Weib hart an.

Schlachter Bibel 1951: Man hätte doch diese Salbe um mehr als dreihundert Denare verkaufen und es den Armen geben können. Und sie zürnten ihr.

Bengel NT: Denn man hätte diese Salbe um mehr denn dreihundert Zehner verkaufen können und den Armen geben; und murrten über sie.

Abraham Meister NT: Man hätte dieses Salböl um dreihundert Denare verkaufen und den Armen geben können! Und sie fuhren sie an.

Albrecht Bibel 1926: Man hätte es leicht für mehr als dreihundert Silberlinge verkaufen und das Geld den Armen geben können." Und sie schalten die Frau mit harten Worten.

Luther 1912: Man könnte das Wasser um mehr denn 300 Groschen verkauft haben und es den Armen geben. Und murrten über sie.

Konkordantes NT: Man [hät]te doch dieses Würzöl [für] über dreihundert Denare veräußern und [das Geld] den Armen geben können." Und sie drohten ihr.

Pattloch Bibel: Man hätte dieses Salböl um mehr als dreihundert Denare verkaufen und den Armen geben können." Und sie schalten auf sie.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν αφετε αυτην τι αυτη κοπους παρεχετε καλον εργον ηργασατο εν εμοι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Laßt sie! Warum ihr Verlegenheiten bereitet ihr? Ein gutes Werk hat sie getan an mir.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Lasset sie; was machet ihr ihr Mühe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan;

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach: "Laßt sie! Was kränkt ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Lasset sie! Warum bekümmert ihr sie? Sie hat ein edles Werk an mir getan.

Bengel NT: Jesus aber sprach: Lasset sie; was macht ihr ihr Ungelegenheit? Ein schönes Werk hat sie an mir getan.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Lasst sie! Was verursacht ihr ihr soviel Mühe? Sie hat ein gutes Werk an Mir bewirkt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach: "Laßt sie in Ruhe! Warum kränkt ihr sie? Sie hat ein rühmlich Werk an mir getan.

Luther 1912: Jesus aber sprach: Laßt sie in Frieden! Was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte: "Laßt sie! Was verursacht ihr ihr Mühe? Sie hat doch [ein] edles Werk an Mir getan!

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach: "Laßt sie! Was kränkt ihr sie? Ein gutes Werk tat sie an mir.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντοτε γαρ τους πτωχους εχετε μεθ εαυτων και οταν θελητε δυνασθε ευ ποιησαι εμε δε ου παντοτε εχετε

Interlinearübersetzung: Denn allezeit die Armen habt ihr bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen wohl tun, mich aber nicht allezeit habt ihr.

Elberfelder 1905: denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen wohl tun; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Grünwaldbibel 1924: Die Armen habt ihr allzeit bei euch und könnt ihnen Gutes tun, wann ihr wollt, mich aber habt ihr nicht allzeit.

Schlachter Bibel 1951: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Bengel NT: Denn ihr habt allezeit die Armen bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Abraham Meister NT: Denn Arme habt ihr allzeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen wohl tun; Mich aber habt ihr nicht allezeit!

Albrecht Bibel 1926: Denn Arme habt ihr immer bei euch, und sooft ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht immer.

Luther 1912: Ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Konkordantes NT: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen wohl tun; Mich aber habt ihr nicht allezeit.

Pattloch Bibel: Denn allezeit habt ihr die Armen bei euch und könnt, sooft ihr wollt, ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο εσχεν εποησεν προελαβεν μυρισαι μου το σωμα εις τον ενταφιασμον

Interlinearübersetzung: Was sie konnte, hat sie getan; sie hat vorweggenommen, zu salben meinen Leib für das Begräbnis.

Elberfelder 1905: Sie hat getan, was sie vermochte; sie hat zum voraus meinen Leib zum Begräbnis gesalbt.

Grünwaldbibel 1924: Sie hat getan, was sie konnte; sie salbte meinen Leib zum voraus für das Begräbnis.

Schlachter Bibel 1951: Sie hat getan, was sie konnte; sie hat zum voraus meinen Leib zum Begräbnis gesalbt.

Bengel NT: Was diese zu tun hatte, hat sie getan: sie ist zuvorgekommen, meinen Leib zu salben, daß er zum Grab gerüstet werde.

Abraham Meister NT: Was sie konnte, hat sie getan; sie hat im voraus Meinen Leib gesalbt zum Begräbnis.

Albrecht Bibel 1926: Sie hat getan, was sie konnte: sie hat meinen Leib im voraus zu Begräbnis gesalbt.

Luther 1912: Sie hat getan, was sie konnte; sie ist zuvorgekommen, meinen Leib zu salben zu meinem Begräbnis.

Konkordantes NT: Sie hat getan, [was] sie vermochte: Sie hat Meinen Körper im voraus zur Bestattung [mit] Würzöl ge[salb]t.

Pattloch Bibel: Diese tat, was sie konnte; sie salbte schon im voraus meinen Leib zum Begräbnis.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην δε λεγω υμιν οπου εαν κηρυχθη το ευαγγελιον εις ολον τον κοσμον και ο εποησεν αυτη λαληθησεται εις μνημοσυνον αυτης

Interlinearübersetzung: Und wahrlich, ich sage euch: Wo verkündet wird die Frohbotschaft in der ganzen Welt, auch, was getan hat diese, wird erzählt werden zur Erinnerung an sie.

Elberfelder 1905: Und wahrlich, ich sage euch: Wo irgend dieses Evangelium gepredigt werden wird in der ganzen Welt, wird auch von dem geredet werden, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Wo immer in der ganzen Welt dieses Evangelium verkündet wird, da wird man auch erzählen, was sie getan hat, ihr zum Gedächtnis."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, wo immer dieses Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis.

Bengel NT: Amen ich sage euch, wo dieses Evangelium wird gepredigt werden in die ganze Welt hin, da wird man auch das, was diese getan hat, sagen zu ihrem Angedenken.

Abraham Meister NT: Amen, aber Ich sage euch: Wo immer das Evangelium in der ganzen Welt gepredigt wird, da wird auch von dem geredet werden, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Wo in der weiten Welt die Heilsbotschaft verkündigt wird, da wird man auch zu ihrem Gedächtnis von ihrer Tat erzählen."

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Wo dies Evangelium gepredigt wird in aller Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie jetzt getan hat.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Wo auch [immer] man dieses Evangelium in der ganzen Welt herolden mag, wird man zu ihrem Gedenken auch von [dem] sprechen, [was] sie getan hat."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Wo immer das Evangelium verkündet wird auf der ganzen Welt, da wird auch gesagt werden, was sie getan hat, ihr zum Gedächtnis."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιουδας ισκαριωθ ο εις των δωδεκα απηλθεν προς τους αρχιερεις ινα αυτον παραδοι αυτοις

Interlinearübersetzung: Und Judas Iskariot, einer der Zwölf, ging hin zu den Oberpriestern, damit ihn er verrate ihnen.

Elberfelder 1905: Und Judas Iskariot, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, auf daß er ihn denselben überlieferte.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann ging einer von den Zwölfen, Judas Iskariot, zu den Oberpriestern, um ihn diesen zu verraten.

Schlachter Bibel 1951: Da ging Judas Ischariot, einer von den Zwölfen, hin zu den Hohenpriestern, um ihn an sie auszuliefern.

Bengel NT: Und Judas Ischarioth, Einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, daß er ihn ihnen verriete.

Abraham Meister NT: Und Judas Iskarioth, der eine von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, dass er Ihn, ihnen überlieferte.

Albrecht Bibel 1926: Und Judas aus Kariot, einer von den Zwölfen, ging zu den Hohenpriestern, um ihnen Jesus in die Hände zu liefern.

Luther 1912: Und Judas Ischariot, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, daß er ihn verriete.

Konkordantes NT: Dann ging Judas Iskariot, einer der Zwölf, zu den Hohenpriestern, um Ihn [an] sie zu verraten.

Pattloch Bibel: Judas Iskariot aber, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, um ihn an sie zu verraten.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγέλαντο αὐτῷ ἀργυρίου δοῦναι καὶ ἐζητεῖ πῶς αὐτὸν εὐκαιρῶς παραδοῖ

Interlinearübersetzung: Sie aber, gehört habend, freuten sich und versprachen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie ihn bei günstiger Gelegenheit er verrate.

Elberfelder 1905: Sie aber freuten sich, als sie es hörten, und versprachen, ihm Geld zu geben; und er suchte, wie er ihn zu gelegener Zeit überliefern könnte.

Grünwaldbibel 1924: Wie sie dies hörten, freuten sie sich sehr, und sie versprachen, ihm Geld zu geben. Er ging nun darauf aus, ihn zu gelegener Zeit auszuliefern.

Schlachter Bibel 1951: Als sie das hörten, wurden sie froh und versprachen ihm Geld zu geben. Und er suchte eine passende Gelegenheit, um ihn zu verraten.

Bengel NT: Und Sie, da sie es hörten, freuten sich und versprachen ihm Geld zu geben; und er suchte, wie er ihn zu gelegener Zeit verriete.

Abraham Meister NT: Da sie es aber hörten, freuten sie sich, und ä sie versprachen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie er Ihn zu einer günstigen Zeit überliefern.

Albrecht Bibel 1926: Sie aber waren über seinen Vorschlag erfreut und versprachen, ihm Geld zu geben. Da suchte er nach einer günstigen Gelegenheit, ihn zu verraten.

Luther 1912: Da sie das hörten, wurden sie froh und verhiessen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie er ihn füglich verriete.

Konkordantes NT: Als sie [das] hörten, freuten sie sich und versprachen, ihm Geld zu geben. Dann suchte er, wie er Ihn [bei] günstiger Gelegenheit verriete.

Pattloch Bibel: Als sie es hörten, freuten sie sich und versprachen, ihm Geld zu geben; und er suchte, wie er bei günstiger Gelegenheit ihn verrate.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τῶν ἄζυμων ὅτε τὸ πάσχα ἐθῶν λεγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ποῦ θελεῖς ἀπελθόντες ἐτοιμασῶμεν ἵνα φαγῇς τὸ πάσχα

Interlinearübersetzung: Und am ersten Tag der ungesäuerten Brote, als das Passalamm sie schlachteten, sagen zu ihm seine Jünger: Wo willst du, hingegangen, sollen wir bereiten, daß du ißt das Passamahl?

Elberfelder 1905: Und an dem ersten Tage der ungesäuerten Brote, da man das Passah schlachtete, sagen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen und bereiten, auf daß du das Passah essest?

Grünwaldbibel 1924: Am ersten Tag der Ungesäuerten Brote, an dem man das Osterlamm zu schlachten pflegte, fragten ihn seine Jünger: "Wo willst du, daß wir dir das Ostermahl bereiten?"

Schlachter Bibel 1951: Und am ersten Tage der ungesäuerten Brote, da man das Passahlamm schlachtete, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen und das Passah zubereiten, damit du es essen kannst?

Bengel NT: Und an dem ersten Tage der ungesäuerten Brote, da sie das Passah schlachteten, sprechen zu ihm seine Jünger: Wo willst du, daß wir hingehen und bereiten, daß du das Passah essest?

Abraham Meister NT: Und am ersten Tage der ungesäuerten Brote, da man das Passahlamm schlachtete, sagten Seine Jünger zu Ihm: Wo willst Du, dass wir hingehen und zurichten, damit Du das Passah issest?

Albrecht Bibel 1926: Am ersten Tag der ungesäuerten Brote, da man das Passahlamm zu opfern pflegte, sprachen die Jünger zu Jesus: "Wo sollen wir hingehen und das Passahmahl für dich bereiten?"

Luther 1912: Und am ersten Tage der süßen Brote, da man das Osterlamm opferte, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, daß wir hin gehen und bereiten, daß du das Osterlamm essest?

Konkordantes NT: Am ersten Tag der ungesäuerten [Brote], als man das Passah [zu] opfern [pflegte], sagten seine Jünger [zu] Ihm: "Wo willst Du das Passah essen? [Wo]hin [sollen wir] gehen, um [es] zu bereiten?"

Pattloch Bibel: Am ersten Tag der Ungesäuerten Brote, da man das Paschalamm schlachtete, sagten seine Jünger zu ihm: "Wo willst du, daß wir hingehen und für dich das Essen des Paschamahles bereiten?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτοῖς ὑπάγετε εἰς τὴν πόλιν καὶ ἀπαντήσει ὑμῖν ἄνθρωπος κεραμὸν ὕδατος βασταζὼν ἀκολουθήσατε αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Und er sendet zwei seiner Jünger und sagt zu ihnen: Geht hin in die Stadt, und begegnen wird euch ein Mann, einen Krug Wassers tragend; folgt ihm!

Elberfelder 1905: Und er sendet zwei seiner Jünger und spricht zu ihnen: Gehet hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der einen Krug Wasser trägt; folget ihm.

Grünwaldbibel 1924: Da sandte er zwei aus seinen Jüngern ab und sprach zu ihnen: "Geht in die Stadt! Dort wird euch ein Mann mit einem Wasserkrug begegnen; dem folgt.

Schlachter Bibel 1951: Und er sendet zwei seiner Jünger und spricht zu ihnen: Gehet in die Stadt; da wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt; dem folget,

Bengel NT: Und er sendet seiner Jünger zwei und spricht zu ihnen: Gehet hin in die Stadt; und es wird euch begegnen ein Mensch, der ein irdenes Gefäß mit Wasser trägt; folget ihm nach,

Abraham Meister NT: Und Er sandte zwei Seiner Jünger und sagte zu ihnen: Geht hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der einen Krug mit Wasser trägt; folgt ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da sandte er zwei seiner Jünger ab und gebot ihnen: "Geht in die Stadt; da wird euch ein Mann begegnen, der einen irdenen Krug mit Wasser trägt.

Luther 1912: Und er sandte seiner Jünger zwei und sprach zu ihnen: Gehet hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Krug mit Wasser; folgt ihm nach,

Konkordantes NT: Da schickte Er zwei Seiner Jünger [aus] und gebot ihnen: "Geht in die Stadt, und es wird euch [ein] M[an]n begegnen, [der einen] Topf Wasser trägt;

Pattloch Bibel: Er schickte zwei seiner Jünger weg und sagte zu ihnen: "Geht in die Stadt und es wird euch einer begegnen, der einen Wasserkrug trägt; dem folgt,

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οπου εαν εισελθη ειπατε τω οικοδεσποτη οτι ο διδασκαλος λεγει που εστιν το καταλυμα μου οπου το πασχα μετα των μαθητων μου φαγω

Interlinearübersetzung: Und wo er hineingeht, sagt zu dem Hausherrn: Der Meister sagt: Wo ist meine Unterkunft, wo das Passamahl mit meinen Jüngern ich essen kann?

Elberfelder 1905: Und wo irgend er hineingeht, sprecht zu dem Hausherrn: Der Lehrer sagt: Wo ist mein Gastzimmer, wo ich mit meinen Jüngern das Passah essen mag?

Grünwaldbibel 1924: Wo der hingeht, da sagt zu dem Herrn des Hauses: 'Der Meister spricht: Wo ist mein Gemach, in dem ich mit meinen Jüngern das Ostermahl halten kann?'

Schlachter Bibel 1951: und wo er hineingeht, da sprecht zum Hausherrn: Der Meister läßt fragen: Wo ist meine Herberge, in der ich mit meinen Jüngern das Passah essen kann?

Bengel NT: und wo er hineingeht, da sprecht zu dem Hausherrn: Der Meister spricht: Wo ist die Herberge, da ich das Passah mit meinen Jüngern esse?

Abraham Meister NT: Und wo er hingeht, sagt dem Hausherrn, dass der Meister sagen lässt: Wo ist Meine Herberge, wo Ich mit Meinen Jüngern das Passah essen möge?

Albrecht Bibel 1926: Dem folgt, und dort, wo er hineingeht, da sagt zu dem Hausherrn: 'Der Meister läßt dich fragen: Wo ist das von mir bestellte Zimmer, wo ich das Passamahl mit meinen Jüngern halten kann?'

Luther 1912: und wo er eingeht, da spricht zu dem Hauswirt : Der Meister läßt dir sagen: Wo ist das Gasthaus, darinnen ich das Osterlamm esse mit meinen Jüngern?

Konkordantes NT: folgt ihm, und wo er [hin]eingeht, [da] sagt [zu] dem Hausherrn: Der Lehrer [läßt] fragen: Wo ist Mein Gastzimmer, wo Ich das Passah mit Meinen Jüngern essen kann? -

Pattloch Bibel: und wo er hineingeht, da sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister läßt sagen: Wo ist meine Herberge, darin ich das Pascha esse mit meinen Jüngern?

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος υμιν δειξει αναγκαιον μεγα εστρωμενον ετοιμον κακει ετοιμασατε ημιν

Interlinearübersetzung: Und er euch wird zeigen ein großes Oberzimmer, belegt, bereit; und dort bereitet uns!

Elberfelder 1905: Und derselbe wird euch einen großen Obersaal zeigen, mit Polstern belegt und fertig; daselbst bereitet für uns.

Grünwaldbibel 1924: Er wird euch ein oberes Gemach anweisen, geräumig, mit Teppichen belegt und hergerichtet; dort bereitet es für uns!"

Schlachter Bibel 1951: Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern belegt und gerüstet ist, daselbst bereitet es für uns zu.

Bengel NT: Und derselbe wird euch einen großen Saal zeigen, der gedeckt , daselbst richtet für uns zu.

Abraham Meister NT: Und er wird euch einen großen gedeckten Speisesaal zeigen, und dort richtet für uns zu!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird er euch ein geräumiges Oberzimmer zeigen, mit Tischpolstern belegt und für die Mahlzeit hergerichtet. Dort rüstet alles für uns zu!"

Luther 1912: Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen und bereit ist; daselbst richtet für uns zu.

Konkordantes NT: Dann wird er euch [einen] großen Söller zeigen, [schon] bereit [mit aus]gebreiteten [Polstern]; dort bereitet [das Mahl für] uns."

Pattloch Bibel: Er wird euch ein großes Obergemach zeigen, das, mit Polstern versehen, bereitsteht. Dort bereitet es für uns!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθον οι μαθηται και ηλθον εις την πολιν και ευρον καθως ειπεν αυτοις και ητοιμασαν το πασχα

Interlinearübersetzung: Und weg gingen die Jünger und kamen in die Stadt und fanden, wie er gesagt hatte ihnen, und sie bereiteten das Passamahl.

Elberfelder 1905: Und seine Jünger gingen aus und kamen in die Stadt und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte; und sie bereiteten das Passah.

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger gingen weg und kamen in die Stadt; sie fanden es so, wie er es ihnen gesagt hatte, und sie bereiteten das Ostermahl.

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger gingen hin und kamen in die Stadt und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passah.

Bengel NT: Und seine Jünger gingen aus und kamen in die Stadt und trafen' an, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passah.

Abraham Meister NT: Und die Jünger gingen hinaus in die Stadt, und sie fanden, wie Er ihnen sagte, und sie bereiteten das Passah.

Albrecht Bibel 1926: Da machten sich die Jünger auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden es so, wie er ihnen gesagt hatte, und richteten die Passahmahlzeit her.

Luther 1912: Und die Jünger gingen aus und kamen in die Stadt und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Osterlamm.

Konkordantes NT: Seine Jünger gingen hin und kamen in die Stadt; sie fanden [alles] so, wie Er [es] ihnen gesagt [hatte], und bereiteten das Passah.

Pattloch Bibel: Die Jünger gingen weg, kamen in die Stadt, fanden, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Pascha.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οψιας γενομενης ερχεται μετα των δωδεκα

Interlinearübersetzung: Und Abend geworden war, kommt er mit den Zwölf.

Elberfelder 1905: Und als es Abend geworden war, kommt er mit den Zwölfen.

Grünwaldbibel 1924: So ward es Abend. Da kam er mit den Zwölfen.

Schlachter Bibel 1951: Und da es Abend geworden, kam er mit den Zwölfen.

Bengel NT: Und da es Abend ward, kam er mit den Zwölfen;

Abraham Meister NT: Und da es Abend geworden war, kam Er mit den Zwölfen.

Albrecht Bibel 1926: Als der Abend kam, fand er sich mit den Zwölfen ein.

Luther 1912: Am Abend aber kam er mit den Zwölfen.

Konkordantes NT: Als [es] Abend geworden [war], kam Er mit den Zwölf;

Pattloch Bibel: Als es Abend geworden, kam er mit den Zwölfen,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανακειμενων αυτων και εστιοντων ο ιησους ειπεν αμην λεγω υμιν οτι εις εξ υμων παραδωσει με ο εσθιων μετ εμου

Interlinearübersetzung: Und zu Tisch lagen sie und aßen, Jesus sagte: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird verraten mich, der Essende mit mir.

Elberfelder 1905: Und während sie zu Tische lagen und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich überliefern, der, welcher mit mir isst.

Grünwaldbibel 1924: Während sie bei Tische waren und aßen, sprach Jesus: "Wahrlich, ich sage euch: Einer aus euch wird mich verraten, einer, der mit mir ißt."

Schlachter Bibel 1951: Und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch, der mit mir ißt, wird mich verraten!

Bengel NT: und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus: Amen ich sage euch, Einer unter euch wird mich verraten, der mit mir ißt.

Abraham Meister NT: Und während sie zu Tische lagen und aßen, sprach Jesus: Amen, Ich sage euch: Einer von euch wird Mich verraten, der mit Mir isst!

Albrecht Bibel 1926: Während sie bei Tische waren und aßen, sprach Jesus: "Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch, der mit mir ißt, wird mich verraten."

Luther 1912: Und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch : Einer unter euch, der mit mir isst, wird mich verraten.

Konkordantes NT: und [während] sie [zu Tisch] lagen und aßen, sagte Jesus: Wahrlich, Ich sage euch: Einer von euch, der mit Mir ißt, wird Mich verraten."

Pattloch Bibel: und während sie bei Tische waren und aßen, sprach Jesus: "Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten, einer, der mit mir ißt."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηρξαντο λυπεισθαι και λεγειν αυτω εις κατα εις μητι εγω

Interlinearübersetzung: Sie begannen, betrübt zu sein und zu sagen zu ihm, einer nach dem andern: Doch nicht ich?

Elberfelder 1905: Sie aber fingen an, betrübt zu werden und einer nach dem anderen zu ihm zu sagen: Doch nicht ich? Und ein anderer: Doch nicht ich?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn einer nach dem anderen tief betrübt: "Doch nicht ich?"

Schlachter Bibel 1951: Da fingen sie an traurig zu werden und fragten ihn einer nach dem andern: Doch nicht ich?

Bengel NT: Sie aber fingen an, sich zu betrüben und zu ihm zu sagen, Einer nach dem andern: Bin Ich'? und ein anderer: Bin Ich'?

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, betrübt zu sein und zu Ihm zu sagen, einer nach dem anderen: Doch nicht ich?

Albrecht Bibel 1926: Da wurden sie betrübt, und einer nach dem anderen fragte ihn: "Ich bin's doch nicht?"

Luther 1912: Und sie wurden traurig und sagten zu ihm, einer nach dem andern : Bin ich's? und der andere : Bin ich's?

Konkordantes NT: Da wurden sie betrübt und fingen an, Ihn zu fragen, einer nach [dem] anderen: "Ich bin [es] doch nicht [etwa] Rabbi?" Und [ein] anderer [sagte]: "Doch nicht ich!"

Pattloch Bibel: Da wurden sie betrübt, und einer um den andern fing an, ihn zu fragen: "Etwa ich?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις εις των δωδεκα ο εμβαπτομενος μετ εμου εις το τρυβλιον

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Einer der Zwölf, der für sich Eintauchende mit mir in die Schüssel.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel eintaucht.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Einer aus den Zwölfen, der mit mir aus einer Schüssel ißt.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel taucht!

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel taucht.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit Mir in die Schüssel taucht.

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Einer von euch Zwölfen ist's, einer der mit mir in die Schüssel tunkt.

Luther 1912: Er antwortete und sprach zu ihnen: Einer aus den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel taucht.

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihnen: "Einer von [euch] Zwölf, der mit Mir die Hand in die Schüssel eintaucht:

Pattloch Bibel: Er aber sagte zu ihnen: "Einer von den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel eintaucht.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ο μεν υιος του ανθρωπου υπαγει καθως γεγραπται περι αυτου ουαι δε τω ανθρωπω εκεινω δι ου ο υιος του ανθρωπου παραδιδεται καλον αυτω ει ουκ εγεννηθη ο ανθρωπος εκεινος

Interlinearübersetzung: Denn zwar der Sohn des Menschen geht hin, wie geschrieben ist über ihn; wehe aber jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird; besser für ihn, wenn nicht geboren wäre jener Mensch.

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie über ihn geschrieben steht; wehe aber jenem Menschen, durch welchen der Sohn des Menschen überliefert wird! Es wäre jenem Menschen gut, wenn er nicht geboren wäre.

Grünwaldbibel 1924: Zwar geht der Menschensohn dahin, wie es von ihm geschrieben steht; doch wehe jenem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird. Besser wäre es für ihn, wenn dieser Mensch nicht geboren wäre."

Schlachter Bibel 1951: Des Menschen Sohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; aber wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre besser, wenn jener Mensch nicht geboren wäre!

Bengel NT: Der Sohn des Menschen zwar geht dahin, wie von ihm geschrieben steht; wehe aber demselben Menschen, durch welchen der Sohn des Menschen verraten wird; es wäre ihm gut, wenn derselbe Mensch nicht geboren wäre.

Abraham Meister NT: Denn der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie von Ihm geschrieben steht. Wehe aber jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird! Es wäre ihm besser, wenn nicht geboren wäre jener Mensch!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Menschensohn geht zwar zum Tod, das steht ja von ihm geschrieben. Doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Für diesen Menschen wäre es am besten, er wäre nie geboren."

Luther 1912: Zwar des Menschen Sohn geht hin, wie von ihm geschrieben steht; weh aber dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre demselben Menschen besser, daß er nie geboren wäre.

Konkordantes NT: Der Sohn des Menschen geht zwar [da]hin, so wie es von Ihm geschrieben steht; doch wehe jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen verraten wird! Schön wäre es [für] Ihn, wenn jener Mensch nicht geboren wäre!"

Pattloch Bibel: Der Menschensohn geht zwar hin, wie von ihm geschrieben steht; doch wehe jenem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird; besser wäre es ihm, er wäre nicht geboren - jener Mensch."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσθιοντων αυτων λαβων αρτον ευλογησας εκλασεν και εδωκεν αυτοις και ειπεν λαβετε τουτο εστιν το σωμα μου

Interlinearübersetzung: Und aßen sie, genommen habend Brot, den Mahlseggen gesprochen habend, brach er und gab ihnen und sagte: Nehmt! Dies ist mein Leib.

Elberfelder 1905: Und während sie aßen, nahm Jesus Brot, segnete und brach und gab es ihnen und sprach: Nehmet; dieses ist mein Leib.

Grünwaldbibel 1924: Während sie beim Mahle waren, nahm Jesus Brot, segnete, brach es und gab es ihnen mit den Worten: "Nehmt hin, das ist mein Leib."

Schlachter Bibel 1951: Und während sie aßen, nahm Jesus Brot, lobpreisete, brach und gab es ihnen und sprach: Nehmet, das ist mein Leib.

Bengel NT: Und da sie aßen, nahm Jesus Brot, segnete, brach und gab' ihnen und sprach: Nehmet hin; dies ist mein Leib.

Abraham Meister NT: Und während sie aßen, nahm Er Brot, segnete und brach es und gab es ihnen, und Er sprach: Nehmt, dies ist Mein Leib!

Albrecht Bibel 1926: Während des Essens nahm Jesus ein Brot, sprach den Segen, brach's und gab es ihnen mit den Worten: "Nehmt hin, das ist mein Leib!"

Luther 1912: Und indem sie aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib.

Konkordantes NT: Als sie aßen, nahm Jesus Brot, segnete und brach [es], gab [es] ihnen und sagte: "Nehmt! Dieses ist Mein Körper."

Pattloch Bibel: Und während sie aßen, nahm er Brot, sprach den Segen, brach es und gab es ihnen mit den Worten: "Nehmt hin, das ist mein Leib!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων ποτηριον ευχαριστησας εδωκεν αυτοις και επιον εξ αυτου παντες

Interlinearübersetzung: Und genommen habend Kelch, gedankt habend, gab er ihnen, und sie tranken aus ihm alle.

Elberfelder 1905: Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen denselben; und sie tranken alle daraus.

Grünwaldbibel 1924: Darauf nahm er den Kelch, dankte und gab ihnen diesen, und sie tranken daraus alle.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm den Kelch, sagte Dank und gab ihnen denselben; und sie tranken alle daraus.

Bengel NT: Und er nahm den Becher, dankte und gab ihnen den, und sie tranken alle daraus,

Abraham Meister NT: Und Er nahm den Kelch, danksagte, gab ihnen, und sie tranken alle daraus.

Albrecht Bibel 1926: Dann nahm er einen Becher, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern; und sie tranken alle daraus.

Luther 1912: Und nahm den Kelch und dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus.

Konkordantes NT: [Dann] nahm Er den Becher, dankte und gab ihnen [den], und alle tranken [dar]aus;

Pattloch Bibel: Und er nahm einen Kelch, sagte Dank und gab ihnen, und alle tranken aus ihm.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις τουτο εστιν το αιμα μου της διαθηκης το εκχυννομενον υπερ πολλων

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Dies ist mein Blut des Bundes, vergossen werdend für viele.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Dieses ist mein Blut, das des neuen Bundes, welches für viele vergossen wird.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Das ist mein Bundesblut, das für viele vergossen wird.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des neuen Bundes, welches für viele vergossen wird.

Bengel NT: und er sprach zu ihnen: Dies ist mein Blut, das des neuen Testaments ist, das für viele vergossen wird.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Dies ist Mein Blut des Bundes, das vergossen ist für viele!

Albrecht Bibel 1926: Dabei sprach er zu ihnen: "Dies ist mein Blut, das Bundesblut, das vergossen werden soll zum Heil für viele.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für viele vergossen wird.

Konkordantes NT: weiter sagte Er [zu] ihnen: "Dieses ist Mein Blut des neuen Bundes, das für viele vergossen wird.

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele (2Mos 24,8).

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι ουκετι ου μη πιω εκ του γενηματος της αμπελου εως της ημερας εκεινης οταν αυτο πινω καινον εν τη βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Nicht mehr keinesfalls werde ich trinken von der Frucht des Weinstocks bis zu jenem Tag, wo sie ich trinke neu im Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, daß ich hinfort nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken werde bis an jenem Tage, da ich es neu trinken werde in dem Reiche Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Ich werde nicht mehr vom Gewächs des Weinstocks trinken bis zu jenem Tage, da ich es im Gottesreiche erneuert trinken werde."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, ich werde hinfort nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu jenem Tag, da ich es neu trinken werde im Reiche Gottes.

Bengel NT: Amen ich sage euch, ich werde hinfort nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks bis auf jenen Tag, da ich es neu trinke in dem Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Keinesfalls mehr werde Ich trinken von dem Gewächs des Weinstocks bis zu jenem Tage, wenn Ich es neu trinke in dem Königreiche Gottes!.

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Ich will von dem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken bis zu dem Tage, wo ich den neuen Wein trinken werde in Gottes Königreich."

Luther 1912: Wahrlich, ich sage euch, daß ich hinfort nicht trinken werde vom Gewächs des Weinstocks bis auf den Tag, da ich's neu trinke in dem Reich Gottes.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Ich werde keinesfalls mehr vom Ertrag des Weinstocks trinken bis [zu] jenem Tag, wenn Ich ihn im Königreich Gottes neu trinken werde."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Nicht mehr werde ich trinken von der Frucht des Weinstockes bis zu jenem Tag, da ich neu davon trinke im Reiche Gottes."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμνησαντες εξηλθον εις το ορος των ελαιων

Interlinearübersetzung: Und den Lobgesang gesungen habend, gingen sie hinaus zum Berg der Ölbäume.

Elberfelder 1905: Und als sie ein Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus nach dem Ölberg.

Grünwaldbibel 1924: Sie beteten den Lobgesang und gingen hierauf zum Ölberg hinaus.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Bengel NT: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Abraham Meister NT: Und nach dem Lobgesang gingen sie hinaus an den Ölberg.

Albrecht Bibel 1926: Nach dem Lobgesang gingen sie hinaus an den Ölberg.

Luther 1912: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Konkordantes NT: Nach [dem] Lobgesang zogen sie [hin]aus auf den Ölberg.

Pattloch Bibel: Nach dem Lobgesang gingen sie hinaus zum Ölberg,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις ο ιησους οτι παντες σκανδαλισθησεσθε οτι γεγραπται παταξω τον ποιμενα και τα προβατα διασκορπισθησονται

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihnen Jesus: Alle werdet ihr Anstoß nehmen, weil geschrieben ist: Ich werde erschlagen den Hirten, und die Schafe werden zerstreut werden.

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihnen: Ihr werdet euch alle ärgern, denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden zerstreut werden.«

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Ihr alle werdet [heute nacht] an mir irre werden; denn also steht geschrieben: 'Ich will den Hirten schlagen; dann werden die Schafe zerstreut werden.'

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus spricht zu ihnen: Ihr werdet euch alle an mir ärgern. Denn es steht geschrieben: «Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.»

Bengel NT: Und Jesus spricht zu ihnen: Ihr werdet euch alle an mir in dieser Nacht ärgern; dieweil geschrieben steht: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr werdet euch alle ärgern; denn es steht geschrieben: Ich schlage den Hirten, und die Schafe werden sich zerstreuen!

Albrecht Bibel 1926: Auf dem Weg dorthin sprach Jesus zu ihnen: "Ihr werdet alle an mir irrewerden; denn es steht geschrieben: Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen .

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen : Ihr werdet euch in dieser Nacht alle an mir ärgern; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus [zu] ihnen: "Ihr alle werdet in dieser Nacht an Mir Anstoß [nehm]en; d[enn] es steht geschrieben: Ich werde den Hirten erschlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.

Pattloch Bibel: und Jesus sprach zu ihnen: "Ihr werdet alle Anstoß nehmen; denn es steht geschrieben: "Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe werden zerstreut werden" (Zach 13,7).

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα μετα το εγερθηναι με προαξω υμας εις την γαλιλαιαν

Interlinearübersetzung: Aber nachdem auferstanden bin ich, werde ich vorangehen euch nach Galiläa.

Elberfelder 1905: Nachdem ich aber auferweckt sein werde, werde ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: Nach meiner Auferstehung aber will ich euch nach Galiläa vorausgehen."

Schlachter Bibel 1951: Aber nachdem ich auferstanden bin, will ich euch nach Galiläa vorangehen.

Bengel NT: Aber nachdem ich auferstehe, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Abraham Meister NT: Nachdem aber Ich auferweckt worden bin,; gehe Ich euch voraus nach Galiläa!

Albrecht Bibel 1926: Nach meiner Auferstehung aber will ich euch vorausgehen nach Galiläa."

Luther 1912: Wenn ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Konkordantes NT: Jedoch nach Meiner Auferweckung werde Ich euch nach Galiläa vorangehen."

Pattloch Bibel: Nach meiner Auferweckung aber werde ich euch vorausgehen nach Galiläa."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πετρος εφη αυτω ει και παντες σκανδαλισθησονται αλλ ουκ εγω

Interlinearübersetzung: Aber Petrus sagte zu ihm: Wenn auch alle Anstoß nehmen werden, doch nicht ich.

Elberfelder 1905: Petrus aber sprach zu ihm: Wenn sich auch alle ärgern werden, ich aber nicht.

Grünwaldbibel 1924: Darauf gab ihm Petrus zur Antwort: "Und mögen alle an dir irre werden, ich nicht."

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber sprach zu ihm: Wenn sich auch alle ärgern werden, doch nicht ich!

Bengel NT: Petrus aber sagte zu ihm: Und wenn sich alle ärgern werden, so werde doch Ich mich nicht ärgern.

Abraham Meister NT: Petrus aber sprach zu Ihm: Und wenn sich: alle ärgern, ich aber nicht!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Petrus zu ihm: "Wenn auch alle anderen an dir irrewerden - ich nicht!"

Luther 1912: Petrus aber sagte zu ihm: Und wenn sie sich alle ärgerten, so wollte doch ich mich nicht ärgern.

Konkordantes NT: Petrus aber erklärte Ihm: "Wenn sie auch alle [an Dir] Anstoß [nehmen], ich jedoch nicht!"

Pattloch Bibel: Petrus sagte zu ihm: "Wenn auch alle Anstoß nehmen, so doch nicht ich."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτω ο ιησους αμην λεγω σοι οτι συ σημερον ταυτη τη νυκτι πριν η δις αλεκτορα φωνησαι τρις με απαρνηση

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihm Jesus: Wahrlich, ich sage dir: Du heute in dieser Nacht, eher als zweimal Hahn kräht, dreimal mich wirst verleugnen.

Elberfelder 1905: Und Jesus spricht zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, daß du heute, in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, mich dreimal verleugnen wirst.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Heute noch, in dieser Nacht, noch vor dem zweiten Hahnenschrei, wirst du mich dreimal verleugnet haben."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus spricht zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, heute in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen!

Bengel NT: Jesus spricht zu ihm: Amen ich sage dir: Du wirst heute in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, mich dreimal verleugnen

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Amen ich sage dir: Heute, diese Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Heute, in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir : Heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihm: "Wahrlich, Ich sage dir: Du wirst Mich heute, in dieser Nacht, ehe [der] Hahn zweimal kräht, dreimal verleugnen."

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Du wirst heute, in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, mich dreimal verleugnen."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εκπερισσως ελαλει εαν με δεη συναποθανειν σοι ου μη σε απαρνησωμαι ωσαντως δε και παντες ελεγον

Interlinearübersetzung: Er aber nachdrücklichst sagte: Wenn es nötig sein sollte, ich sterbe mit dir, keinesfalls dich werde ich verleugnen. Ebenso aber auch alle sagten.

Elberfelder 1905: Er aber sprach über die Maßen mehr: Wenn ich mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen. Desgleichen aber sprachen auch alle.

Grünwaldbibel 1924: Allein nur um so eifriger sprach er: "Und wenn ich mit dir sterben müßte, ich werde dich nicht verleugnen." In gleicher Weise sprachen alle.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sagte desto mehr: Wenn ich mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen. Gleichweise sprachen aber auch alle.

Bengel NT: Er aber redete vielmehr darüber: Wenn ich mit dir sterben müßte, würde ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sagten auch alle.

Abraham Meister NT: Er aber redete weiter: Wenn ich auch mit Dir sterben müßte, keinesfalls werde ich Dich verleugnen. So aber sprachen sie auch alle.

Albrecht Bibel 1926: Er aber beteuerte nur um so eifriger: "Und müßte ich auch mit dir sterben, ich verleugne dich nun und nimmer!" Ebenso sprachen auch die anderen alle.

Luther 1912: Er aber redete noch weiter: Ja, wenn ich mit dir auch sterben müßte, wollte ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sagten sie alle.

Konkordantes NT: Petrus aber redete [im] Überschwang: "Vielmehr, wenn ich mit Dir sterben müßte, [so] werde ich Dich keinesfalls verleugnen." In derselben Weise sprachen auch alle [anderen].

Pattloch Bibel: Er aber beteuerte noch mehr: "Und müßte ich sterben mit dir, nie und nimmer werde ich dich verleugnen!" Ebenso sprachen auch alle andern.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχονται εις χωριον ου το ονομα γεθσημανει και λεγει τοις μαθηταις αυτου καθισατε ωδε εως προσευξωμαι

Interlinearübersetzung: Und sie kommen an ein Gut, dessen Name Getsemani, und er sagt zu seinen Jüngern: Setzt euch hier, während ich bete!

Elberfelder 1905: Und sie kommen an einen Ort, mit Namen Gethsemane, und er spricht zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis ich gebetet habe.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen zu einem Landgut, Gethsemani geheißen. Er sprach zu seinen Jüngern: "Wartet hier, indes ich bete."

Schlachter Bibel 1951: Und sie kommen in ein Gut, genannt Gethsemane. Und er spricht zu seinen Jüngern: Bleibet hier sitzen, bis ich gebetet habe!

Bengel NT: Und sie kommen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane; und er spricht zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis ich bete.

Abraham Meister NT: Und sie kamen zu einem Landgut, dessen Name Gethsemane ist. Und Er sprach zu Seinen Jüngern: Setzt euch hier nieder, bis Ich gebetet habe!

Albrecht Bibel 1926: Und sie kamen zu einem Landgut, mit Namen Gethsemane, da sprach er zu seinen Jüngern: "Setzt euch hier nieder, während ich bete!"

Luther 1912: Und sie kamen zu einem Hofe mit Namen Gethsemane. Und er sprach zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis ich hingehe und bete.

Konkordantes NT: Dann kamen sie zu [einem] Freiacker, dessen Name Gethsemane [ist]; und Er sagte [zu] Seinen Jüngern: "Setzt euch hier [nieder], bis Ich gebetet [habe]."

Pattloch Bibel: Darauf kamen sie an ein Gehöft, Gethsemani genannt, und er sprach zu seinen Jüngern: "Setzt euch hier nieder, während ich bete!"

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραλαμβάνει τον πετρον και ιακωβον και ιωαννην μετ αυτου και ηρξατο εκθαμβεισθαι και αδημονειν

Interlinearübersetzung: Und er nimmt Petrus und Jakobus und Johannes mit sich und begann in Furcht zu geraten und in Angst zu sein,

Elberfelder 1905: Und er nimmt den Petrus und Jakobus und Johannes mit sich und fing an, sehr bestürzt und beängstigt zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Nur Petrus, Jakobus und Johannes nahm er mit sich. Da fing er an, zu zittern und zu zagen.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm den Petrus und Jakobus und Johannes mit sich und fing an zu erschrecken, und ihm graute sehr.

Bengel NT: Und er nimmt den Petrus und Jakobus und Johannes mit sich; und er fing an, sich zu entsetzen und zu ängsten.

Abraham Meister NT: Und Er nahm den Petrus und den Jakobus und den Johannes mit Sich, und Er fing an, Sich zu erschrecken und zu ängstigen.

Albrecht Bibel 1926: Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da erfaßte ihn Schrecken und Grauen.

Luther 1912: Und nahm zu sich Petrus und Jakobus und Johannes und fing an, zu zittern und zu zagen.

Konkordantes NT: Hierauf nahm Er Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und begann zu erschauern und niedergedrückt zu werden.

Pattloch Bibel: Da nahm er Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und begann zu zittern und zu zagen,

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις περιλυπος εστιν η ψυχη μου εως θανατου μεινατε ωδε και γρηγορειτε

Interlinearübersetzung: und er sagt zu ihnen: Tiefbetrübt ist meine Seele bis zum Tod; bleibt hier und wacht!

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Meine Seele ist sehr betrübt, bis zum Tode; bleibet hier und wachtet.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist bis zum Tod betrübt; bleibet hier und wachtet!"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Meine Seele ist zutode betrübt; bleibet hier und wachtet!

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Voll Trauerns ist meine Seele bis an den Tod. Bleibet hier und wachtet.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Sehr betrübt ist Meine Seele bis in den Tod; bleibt ihr hier und wacht!

Albrecht Bibel 1926: Und er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist zum Tode betrübt, bleibt hier und wacht!"

Luther 1912: Und sprach zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibet hier und wachtet!

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihnen: "Tief betrübt ist Meine Seele bis [zum] Tode; bleibt hier und wacht!"

Pattloch Bibel: und er sprach zu ihnen: "Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Bleibet hier und wacht!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προελθων μικρον επιπτεν επι της γης και προσηυχετο ινα ει δυνατον εστιν παρελθι απ αυτου η ωρα

Interlinearübersetzung: Und vorgegangen ein wenig, fiel er auf die Erde und betete, daß, wenn möglich es sei, vorübergehe an ihm die Stunde,

Elberfelder 1905: Und er ging ein wenig weiter und fiel auf die Erde; und er betete, daß, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüber gehe.

Grünwaldbibel 1924: Er ging ein wenig vorwärts, fiel auf die Erde nieder und betete, daß, wenn es möglich sei, die Stunde an ihm vorübergehe.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging ein wenig vorwärts, warf sich auf die Erde und betete, daß, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorüberginge.

Bengel NT: Und er ging ein wenig fort, fiel auf die Erde und betete, daß so es möglich wäre, die Stunde von ihm vorbeiginge;

Abraham Meister NT: Und Er ging ein wenig voraus, Er fiel auf die Erde, und Er betete, dass, wenn es möglich ist, die Stunde an Ihm vorübergehe!

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er ein wenig weiter, fiel nieder zur Erde und betete, daß, wenn es möglich sein, an ihm die Stunde vorübergehe.

Luther 1912: Und ging ein wenig weiter, fiel auf die Erde und betete, daß, so es möglich wäre, die Stunde vorüberginge,

Konkordantes NT: Und [ein] klein [wenig] vorausgehend, fiel Er auf die Erde [nieder] und betete, damit, wenn es möglich sei, die Stunde an Ihm vorübergehe; und Er sagte:

Pattloch Bibel: Er ging ein wenig weiter, fiel auf die Erde nieder und betete, es möchte, wenn es möglich sei, die Stunde vorübergehen an ihm.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αββα ο πατηρ παντα δυνατα σοι παρενεγκε το ποτηριον τουτο απ εμου αλλ ου τι εγω θελω αλλα τι συ

Interlinearübersetzung: und er sagte: Abba, Vater, alles möglich dir; nimm weg diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du.

Elberfelder 1905: Und er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir weg; doch nicht was ich will, sondern was du willst!

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Abba, Vater, dir ist alles möglich; laß diesen Kelch an mir vorübergehen. Doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Abba, Vater! Es ist dir alles möglich; nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du willst.

Bengel NT: und sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Becher von mir weg; doch nicht, was Ich will, sondern was Du willst.

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Abba, Vater, alles ist Dir möglich; lass diesen Kelch an Mir vorübergehen; aber nicht, was Ich will, sondern was Du willst!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach: "Abba , Vater! Dir ist ja alles möglich, laß diesen Kelch an mir vorübergehen! Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!"

Luther 1912: und sprach: Abba, mein Vater, es ist dir alles möglich; überhebe mich dieses Kelchs; doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

Konkordantes NT: "Abba, Vater, alles [ist] Dir möglich; trage diesen Becher von Mir weg! Jedoch nicht, was Ich will, sondern was Du willst!"

Pattloch Bibel: Er sprach: "Abba, Vater, alles ist dir möglich; laß diesen Kelch vorübergehen an mir; doch nicht, was ich will, sondern was du willst!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχεται και ευρισκει αυτους καθευδοντας και λεγει τω πετρω σιμων καθευδεις ουκ ισχυσας μιαν ωραν γρηγορησαι

Interlinearübersetzung: Und er kommt und findet sie schlafend und sagt zu Petrus: Simon, schläfst du?; Nicht hattest du Kraft, eine einzige Stunde zu wachen?

Elberfelder 1905: Und er kommt und findet sie schlafend, und er spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermochtest du nicht eine Stunde zu wachen?

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er wieder hin und fand sie schlafend. Er sprach zu Petrus: "Simon, du schläfst? Nicht eine einzige Stunde hast du wachen können?"

Schlachter Bibel 1951: Und er kommt und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermagst du nicht eine Stunde zu wachen?

Bengel NT: Und er kommt und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermochtest du nicht eine Stunde zu wachen?

Abraham Meister NT: Und Er kam und fand sie schlafend, und Er sprach zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermochtest du nicht eine Stunde zu wachen?

Albrecht Bibel 1926: Dann kam er zurück und fand sie schlafend und sagte zu Petrus: "Simon, du schläfst? Nicht eine Stunde konntest du wachen?"

Luther 1912: Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermochtest du nicht, eine Stunde zu wachen?

Konkordantes NT: Darauf kam Er [zu den Jüngern] und fand sie schlummernd. Da sagte Er [zu] Petrus: "Simon, schlummerst du? Vermagst du nicht eine Stunde zu wachen?"

Pattloch Bibel: Und er kam, fand sie schlafend und sagte zu Petrus: "Simon, du schläfst? Konntest du nicht eine einzige Stunde wachen?"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γρηγορευτε και προσευχεσθε ινα μη ελθητε εις πειρασμον το μεν πνευμα προθυμον η δε σαρξ ασθενης

Interlinearübersetzung: Wacht und betet, damit nicht ihr kommt in Versuchung! Zwar der Geist willig, aber das Fleisch schwach.

Elberfelder 1905: Wachtet und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung kommet; der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

Grünwaldbibel 1924: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist willig; doch das Fleisch ist schwach."

Schlachter Bibel 1951: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Bengel NT: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Versuchung kommt. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch schwach.

Abraham Meister NT: Wacht und betet, dass ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch schwach!

Albrecht Bibel 1926: Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallt! Der Geist zwar ist willig, aber das Fleisch ist schwach."

Luther 1912: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Versuchung fallet! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

Konkordantes NT: Wacht und betet, damit ihr nicht in Anfechtung kommt! Der Geist zwar [hat das] Verlangen, das Fleisch aber [ist] schwach."

Pattloch Bibel: Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet! Der Geist ist zwar willig, das Fleisch aber ist schwach."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν απελθων προσηυξατο τον αυτον λογον ειπων

Interlinearübersetzung: Und wieder weggegangen, betete er, das selbe Wort sagend.

Elberfelder 1905: Und er ging wiederum hin, betete und sprach dasselbe Wort.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er wieder hin und betete mit denselben Worten.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging wiederum hin und betete und sprach dieselben Worte.

Bengel NT: Und abermals ging er hin und betete und sprach eben dieselbe Rede.

Abraham Meister NT: Und Er ging wiederum hinweg, betete und sprach dasselbe Wort!

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er abermals hin und betete mit denselben Worten.

Luther 1912: Und ging wieder hin und betete und sprach dieselben Worte.

Konkordantes NT: Da ging Er nochmals hin und betete [mit] denselben Worten.

Pattloch Bibel: Wieder ging er hin und betete und sprach die gleichen Worte.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υποστρεψας ευρεν αυτους παλιν καθευδοντας ησαν γαρ αυτων οι οφθαλμοι καταβαρυνομενοι και ουκ ηδεισαν τι αποκριθωσιν αυτο

Interlinearübersetzung: Und wieder gekommen, fand er sie schlafend; waren nämlich ihre Augen beschwert, und nicht wußten sie, was sie antworten sollten ihm.

Elberfelder 1905: Und als er zurückkam, fand er sie wiederum schlafend, denn ihre Augen waren beschwert; und sie wußten nicht, was sie ihm antworten sollten.

Grünwaldbibel 1924: Er kam zurück und fand sie wieder schlafend; denn ihre Augen waren schwer geworden; sie wußten nicht, was sie zu ihm sagen sollten.

Schlachter Bibel 1951: Und als er zurückkam, fand er sie wiederum schlafend; denn die Augen waren ihnen schwer geworden, und sie wußten nicht, was sie ihm antworten sollten.

Bengel NT: Und er kehrte um und fand sie abermals schlafend; denn ihre Augen waren voll Schlafs, und sie wußten nicht, was sie ihm antworteten.

Abraham Meister NT: Und Er kam wiederum, Er fand sie schlafend; denn ihre Augen waren vom Schläfe belästigt, und sie wussten nicht, was sie Ihm antworteten.

Albrecht Bibel 1926: Als er zurückkam, fand er sie wiederum schlafend; denn die Augen fielen ihnen zu vor Müdigkeit, und sie wußten ihm nichts zu erwidern.

Luther 1912: Und kam wieder und fand sie abermals schlafend; denn ihre Augen waren voll Schlags, und sie wußten nicht, was sie ihm antworteten.

Konkordantes NT: Darauf kam Er [zurück und] fand sie wieder schlummernd; denn die Augen waren ihnen schwer geworden, und sie wußten nicht, was sie Ihm antworten sollten.

Pattloch Bibel: Da er zurückkam, fand er sie wiederum schlafend, denn ihre Augen waren schwer, und sie wußten nicht, was sie ihm antworten sollten.

41

Und er kommt zum dritten Mal und spricht zu ihnen: So schlaft denn fort und ruhet aus. Es ist keine Gebetsmöglichkeit mehr, die Stunde ist gekommen, siehe, der Sohn des Menschen wird in die Hände derer überliefert, die ihr Ziel verfehlten weil sie das Zeugnis Gottes ablehnten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερχεται το τριτον και λεγει αυτοις καθευδετε το λοιπον και αναπαυεσθε απεχει ηλθεν η ωρα ιδου παραδιδοται ο υιος του ανθρωπου εις τας χειρας των **αμαρτωλων**

Interlinearübersetzung: Und er kommt das dritte Mal und sagt zu ihnen: Schlaft ihr weiter und ruht euch aus! Es ist genug.

Gekommen ist die Stunde; siehe, ausgeliefert wird der Sohn des Menschen in die Hände der Sünder.

Elberfelder 1905: Und er kommt zum dritten Mal und spricht zu ihnen: So schlaft denn fort und ruhet aus. Es ist genug; die Stunde ist gekommen, siehe, der Sohn des Menschen wird in die Hände der Sünder überliefert.

Grünwaldbibel 1924: Als er zum drittenmal kam, sprach er zu ihnen: "Noch schlaft ihr und ruhet. Nun ist es soweit. Die Stunde ist gekommen, da der Menschensohn in die Hände der Sünder überliefert wird.

Schlachter Bibel 1951: Und er kommt zum drittenmal und spricht zu ihnen: Schlaft ihr noch immer und ruhet? Es ist genug! Die Stunde ist gekommen! Siehe, des Menschen Sohn wird in die Hände der Sünder überliefert.

Bengel NT: Und er kommt zum drittenmal und spricht zu ihnen: Schlafet nur und ruhet. Es ist aus, die Stunde ist gekommen; siehe, der Sohn des Menschen wird Aberantwortet in die Hände der Sünder.

Abraham Meister NT: Und Er kam zum dritten Male, und Er sprach zu ihnen: Schlaft denn vollends und ruht! Es ist genug! Die Stunde ist gekommen, siehe, der Sohn des Menschen wird überliefert in die Hände der Sünder!

Albrecht Bibel 1926: Da kam er zum drittenmal und sprach zu ihnen: "Ihr schlaft noch weiter und ruht? Nun genug ! Die Stunde ist da! Jetzt wird der Menschensohn in der Sünder Hände überliefert.

Luther 1912: Und er kam zum drittenmal und sprach zu ihnen: Ach, wollt ihr nun schlafen und ruhen? Es ist genug; die Stunde ist gekommen. Siehe, des Menschen Sohn wird überantwortet in der Sünder Hände.

Konkordantes NT: Dann kam Er [zu]m dritten[mal] und sagt[e zu] ihnen: " Schlummert und ruht [ein] andermal; es ist genug, die Stunde ist gekommen! Siehe, der Sohn des Menschen wird in die Hände der Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) überantwortet!

Pattloch Bibel: Und er kam zum dritten Mal und sprach zu ihnen: "Ihr schlaft noch und ruht! Es ist genug. Die Stunde ist gekommen. Seht, der Menschensohn wird überliefert werden in die Hände der Sünder.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγειρεσθε αγωμεν ιδου ο παραδιδους με ηγγισεν

Interlinearübersetzung: Steht auf, laßt uns gehen! Siehe, der Verratende mich ist nahe gekommen.

Elberfelder 1905: Stehet auf, laßt uns gehen; siehe, der mich überliefert, ist nahe gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Steht auf und laßt uns gehen. Seht, mein Verräter naht."

Schlachter Bibel 1951: Stehet auf, lasset uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe!

Bengel NT: Stehet auf, laßt uns gehen; siehe, der mich verrät, hat sich genaht.

Abraham Meister NT: Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, der Mich verrät, hat sich genaht

Albrecht Bibel 1926: Auf, wir gehen! Seht, mein Verräter naht!"

Luther 1912: Stehet auf, laßt uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe!

Konkordantes NT: Erhebt euch wir gehen! Siehe, Mein Verräter hat sich genaht!"

Pattloch Bibel: Steht auf, laßt uns gehen. Seht, mein Verräter naht."

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως επι αυτου λαλουντος παραγινεται ιουδας ο ισκαριωτης εις των δωδεκα και μετ αυτου οχλος μετα μαχαιρων και ξυλων παρα των αρχιερεων και των γραμματεων και πρεσβυτερων

Interlinearübersetzung: Und sofort, noch er redete, kommt Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine Schar mit Schwertern und Knütteln den Oberpriestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten.

Elberfelder 1905: Und alsbald, während er noch redete, kommt Judas, einer der Zwölfe, herzu, und mit ihm eine große Volksmenge mit Schwertern und Stöcken, von den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, da kam schon Judas, einer aus den Zwölfen, mit ihm ein Haufen mit Schwertern und mit Prügeln im Auftrag der Oberpriester, der Schriftgelehrten und der Ältesten.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald, da er noch redete, erschien Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Stöcken, von den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten.

Bengel NT: Und alsbald, da er noch redete, kommt heran Judas, der Einer von den Zwölfen war, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Stangen, von den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten.

Abraham Meister NT: Und sogleich, während Er noch redete, kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine Schar mit Schwertern und Stöcken von den Hohenpriestern und der Schriftgelehrten und der Ältesten.

Albrecht Bibel 1926: In dem Augenblick, da er noch redete, erschien Judas, einer der Zwölf, begleitet von einer Schar, die, mit Schwertern und Knütteln bewaffnet, von den Hohenpriestern, Schriftgelehrten und Ältesten ausgesandt war.

Luther 1912: Und alsbald, da er noch redete, kam herzu Judas, der Zwölf einer, und eine große Schar mit ihm, mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten und Ältesten.

Konkordantes NT: Sogleich während Er noch sprach, kam Judas Iskariot, einer der Zwölf herzu, und mit ihm [eine] große Schar mit Schwertern und Knütteln von den Hohenpriestern, Schrift[gelehrt]en und Ältesten [her].

Pattloch Bibel: Und sogleich, während er noch redete, erschien Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine Schar mit Schwertern und Knütteln, ausgeschickt von den Hohenpriestern, Schriftgelehrten und Ältesten.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δὲ δὲ οὐ παραδίδους αὐτὸν συνσημον αὐτοῖς λέγων ὅτι ἀν φιλήσω αὐτὸς ἐστὶν κρατήσατε αὐτὸν καὶ ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς

Interlinearübersetzung: Gegeben hatte aber der Verratende ihn ein Erkennungszeichen ihnen, sagend: Welchen ich küssen werde, der ist; ergreift ihn und führt weg sicher!

Elberfelder 1905: Der ihn aber überlieferte, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen irgend ich küssen werde, der ist's; ihn greift und führet ihn sicher fort.

Grünwaldbibel 1924: Sein Verräter hatte mit ihnen ein Zeichen verabredet: "Der, den ich küssen werde, ist es. Den packt und führt ihn vorsichtig weg."

Schlachter Bibel 1951: Der Verräter aber hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's, den ergreift und führet ihn vorsichtig ab!

Bengel NT: Es hatte aber, der ihn verriet, ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist'; greift ihn und führt ihn sicher fort.

Abraham Meister NT: Der Verräter selbst aber hatte ihnen ein Zeichen gegeben, und er sprach: Welchen ich küssen werde, Er ist es, ergreift Ihn und führt Ihn si-, eher fort!

Albrecht Bibel 1926: Sein Verräter aber hatte ein Zeichen mit ihnen verabredet und gesagt: "Wen ich küsse, der ist's; den nehmt fest und führt ihn sicher ab!"

Luther 1912: Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den greift und führet ihn sicher.

Konkordantes NT: Sein Verräter aber hatte ihnen [als] verabredetes Zeichen gegeben: "Welchen ich küssen werde, [d]er ist [es], bemächtigt euch Seiner und führt [Ihn] sicher ab."

Pattloch Bibel: Sein Verräter hatte mit ihnen ein Zeichen vereinbart und gesagt: "Den ich küssen werde, der ist es, den ergreift und führt ihn sicher ab!"

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐλθὼν εὐθὺς προσελθὼν αὐτῷ λέγει ραββὶ καὶ κατεφίλησεν αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Und gekommen, sofort

Elberfelder 1905: Und als er kam, trat er alsbald zu ihm und spricht: Rabbi, Rabbi! und küßte ihn sehr.

Grünwaldbibel 1924: Er ging sofort auf Jesus zu und sagte zu ihm: ["Sei gegrüßt,] Rabbi!" und küßte ihn gar innig.

Schlachter Bibel 1951: Und als er nun kam, trat er alsbald auf ihn zu und sprach: Rabbi, und küßte ihn.

Bengel NT: Und er kam und trat alsbald zu ihm und spricht: Rabbi, Rabbi; und küßte ihn.

Abraham Meister NT: Und er kam sogleich, kam an Ihn heran und sprach: Rabbi, und er küsste Ihn!

Albrecht Bibel 1926: Als er nun kam, trat er sogleich auf ihn zu, grüßte ihn: "Meister! Meister!" und küßte ihn.

Luther 1912: Und da er kam, trat er alsbald zu ihm und sprach zu ihm: Rabbi, Rabbi! und küßte ihn.

Konkordantes NT: [Als er] kam, trat er sogleich zu Ihm und sagte: "Rabbi, Rabbi!" und küßte ihn herzlich.

Pattloch Bibel: Und als er kam, trat er sogleich heran zu ihm und sagte: "Meister!" und küßte ihn.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἐπεβάλον τὰς χεῖρας αὐτῷ καὶ ἐκρατήσαν αὐτὸν

Interlinearübersetzung: gegangen zu ihm, sagt er: Rabbi! und küßte ihn. Sie aber legten an die Hände an ihn und ergriffen ihn.

Elberfelder 1905: Sie aber legten ihre Hände an ihn und griffen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Sie aber legten Hand an Jesus und ergriffen ihn.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber legten Hand an ihn und griffen ihn.

Bengel NT: Die aber legten ihre Hände an ihn und griffen ihn.

Abraham Meister NT: Sie aber legten die Hände an Ihn und griffen Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Da legten sie Hand an ihn und nahmen ihn gefangen.

Luther 1912: Die aber legten ihre Hände an ihn und griffen ihn.

Konkordantes NT: Dann legten sie die Hände an Ihn und bemächtigten sich Seiner.

Pattloch Bibel: Sie aber legten Hand an ihn und nahmen ihn fest.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἷς δὲ τις τῶν παρεστηκότων σπασάμενος τὴν μαχαίραν ἐπαίσεν τὸν δούλον τοῦ ἀρχιερεως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίριον

Interlinearübersetzung: Einer aber, jemand der Dabeistehenden, gezogen habend das Schwert, schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ab sein Ohr.

Elberfelder 1905: Einer aber von den Dabeistehenden zog das Schwert, schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

Grünwaldbibel 1924: Doch einer von denen, die in der Nähe standen, zog sein Schwert und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab.

Schlachter Bibel 1951: Einer aber von denen, die dabei standen, zog das Schwert, schlug den Knecht des obersten Priesters und hieb ihm ein Ohr ab.

Bengel NT: Einer aber von denen, die dabeistanden, zückte das Schwert und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb sein Ohrläpplein ab.

Abraham Meister NT: Einer aber von denen, die dabeistanden, zog das Schwert, schlug den Knecht des Hohenpriesters, und er hieb ihm das Ohr ab.

Albrecht Bibel 1926: Doch einer von denen, die dastanden, zog ein Schwert, schlug damit nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

Luther 1912: Einer aber von denen, die dabeistanden, zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab.

Konkordantes NT: Aber einer der Dabeistehenden riß das Schwert [heraus], schlug [auf] den Sklaven des Hohenpriesters [ein] und hieb ihm die Ohrmuschel ab.

Pattloch Bibel: Einer von denen, die dabeistanden, zog das Schwert, schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις ως επι ληστην εξηλθατε μετα μαχαιρων και ξυλων συλλαβειν με

Interlinearübersetzung: Und anhebend, Jesus sagte zu ihnen: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knüppeln, festzunehmen mich?

Elberfelder 1905: Und Jesus hob an und sprach zu ihnen: Seid ihr ausgezogen wie gegen einen Räuber, mit Schwertern und Stöcken, mich zu fangen?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen, mit Schwertern und Prügel, um mich zu ergreifen.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach zu ihnen: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Stöcken, um mich zu fangen.

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Seid ihr wie über einen Räuber ausgezogen mit Schwertern und Stangen, mich zu fangen?

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgegangen mit Schwertern und Stöcken, Mich gefangen zu nehmen!

Albrecht Bibel 1926: Da wandte sich Jesus zu den Leuten und sprach: "Wie gegen einen Räuber seid ihr mit Schwertern und Knütteln ausgezogen, um mich gefangenzunehmen.

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ihr seid ausgegangen wie zu einem Mörder mit Schwertern und Stangen, mich zu fangen.

Konkordantes NT: [Da] wandte Sich Jesus an sie und sagte: "Wie gegen [einen] Wegelagerer seid ihr mit Schwertern und Knütteln ausgezogen, um Mich zu [er]greifen.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Wie gegen einen Rebellen seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knütteln, um mich zu fangen.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθ ημεραν ημην προς υμας εν τω ιερω διδασκων και ουκ εκρατησατε με αλλ ινα πληρωθωσιν αι γραφαι

Interlinearübersetzung: An Tag war ich bei euch im Tempel lehrend, und nicht habt ihr ergriffen mich; aber damit erfüllt werden die Schriften.

Elberfelder 1905: Täglich war ich bei euch, im Tempel lehrend, und ihr habt mich nicht gegriffen; aber auf daß die Schriften erfüllt würden.

Grünwaldbibel 1924: Tag für Tag war ich bei euch im Tempel, wo ich lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen. Jedoch es sollen sich die Schriften erfüllen."

Schlachter Bibel 1951: Täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht gegriffen. Doch, damit die Schrift erfüllt würde!

Bengel NT: Täglich war ich bei euch in dem Tempel zu lehren, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber auf daß die Schriften erfüllt würden.

Abraham Meister NT: Täglich war Ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt Mich nicht ergriffen, damit sich aber die Schriften erfüllten!

Albrecht Bibel 1926: Tagtäglich bin ich bei euch im Tempel gewesen und habe gelehrt, und ihr habt mich nicht ergriffen. Dies alles aber geschieht, damit sich die Schriften erfüllen."

Luther 1912: Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen und habe gelehrt, und ihr habt mich nicht gegriffen; aber auf daß die Schrift erfüllet werde.

Konkordantes NT: Täglich war Ich bei euch in der Weihe[stät]te [und] lehrte, und ihr habt euch Meiner nicht bemächtigt. Doch [muß] die Schrift erfüllt werden."

Pattloch Bibel: Täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen. Doch es mußten erfüllt werden die Schriften."

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφεντες αυτον εφυγον παντες

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend ihn, flohen alle.

Elberfelder 1905: Und es verließen ihn alle und flohen.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt ließen ihn alle [seine Jünger] im Stich und flohen.

Schlachter Bibel 1951: Da verließen ihn alle und flohen.

Bengel NT: Und es verließen ihn alle und flohen.

Abraham Meister NT: Und sie verließen Ihn und flohen alle.

Albrecht Bibel 1926: Da verließen ihn alle und flohen.

Luther 1912: Und die Jünger verließen ihn alle und flohen.

Konkordantes NT: [Dann] verließen Ihn alle und flohen.

Pattloch Bibel: Da verließen ihn alle und flohen.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει τις νεανισκος συνηκολουθει αυτω περιβεβλημενος σινδωνα επι γυμνου και κρατουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Und ein gewisser junger Mann folgte ihm, bekleidet mit einem linnenen Tuch auf bloßem, und sie wollen ergreifen ihn;

Elberfelder 1905: Und ein gewisser Jüngling folgte ihm, der eine feine Leinwand um den bloßen Leib geworfen hatte; und die Jünglinge greifen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Ein Jüngling, der ein Linnentuch auf bloßem Leibe trug, folgte ihm. Da packte man ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und ein Jüngling folgte ihm, der ein Leinengewand auf dem bloßen Leibe trug; und sie ergriffen ihn,
Bengel NT: Und ein einziger Jüngling folgte ihm nach, der war mit einer Leinwand bekleidet auf dem bloßen Leib; und sie griffen ihn;

Abraham Meister NT: Und es folgte Ihm ein Jüngling, der auf bloßem Leibe mit Leinwand bekleidet war. Und sie ergriffen ihn.

Albrecht Bibel 1926: Ein Jüngling nur folgte ihm , der trug auf bloßem Leib ein Hemd aus feiner Leinwand. Den griffen sie.

Luther 1912: Und es war ein Jüngling, der folgte ihm nach, der war mit Leinwand bekleidet auf der bloßen Haut; und die Jünglinge griffen ihn.

Konkordantes NT: Aber einer, ein Jüngling, folgte Ihm ([er war nur mit einer] Leinwand auf [der] bloßen [Haut] umhüllt), und dessen [wollte] man sich bemächtigen;

Pattloch Bibel: Ein Jüngling aber war ihm gefolgt, umhüllt mit einem Linnen auf dem bloßen Leib, und sie ergriffen ihn;

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε καταλιπων την σινδωνα γυμνος εφυγεν

Interlinearübersetzung: er aber, zurückgelassen habend das linnene Tuch, nackt floh.

Elberfelder 1905: Er aber ließ die feine Leinwand fahren und floh nackt von ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Er aber ließ das Linnentuch fahren und floh vor ihnen nackt.

Schlachter Bibel 1951: er aber ließ das Leinengewand fahren und entfloh nackt.

Bengel NT: Er aber ließ die Leinwand dahinten und floh bloß von ihnen.

Abraham Meister NT: Er aber ließ die Leinwand im Stich und entfloh nackt.

Albrecht Bibel 1926: Da ließ er sein Gewand im Stich und enteilte ganz unbekleidet.

Luther 1912: Er aber ließ die Leinwand fahren und floh bloß von ihnen.

Konkordantes NT: doch er ließ die Leinwand zurück [und ent]floh unbekleidet.

Pattloch Bibel: er aber ließ das Linnen fahren und lief ihnen nackt davon.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηγαγον τον ιησουν προς τον αρχιερεα και συνερχονται παντες οι αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι και οι γραμματεις

Interlinearübersetzung: Und sie führten weg Jesus zu dem Hohenpriester, und zusammenkommen alle Oberpriester und Älteste und Schriftgelehrte.

Elberfelder 1905: Und sie führten Jesum hinweg zu dem Hohenpriester; und alle Hohenpriester und Ältesten und Schriftgelehrten versammeln sich zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Sie führten Jesus zum Hohenpriester, bei dem sich alle versammelten, die Oberpriester und die Ältesten und Schriftgelehrten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie führten Jesus ab zum Hohenpriester; und alle Hohenpriester und die Ältesten und die Schriftgelehrten kamen dort zusammen.

Bengel NT: Und sie führten Jesum hin zu dem Hohenpriester; und es kamen mit ihm alle Hohenpriester und Ältesten und Schriftgelehrten.

Abraham Meister NT: Und sie führten Jesum weg zu dem Hohenpriester, und es kamen mit ihm alle Hohenpriester und die Ältesten und Schriftgelehrten.

Albrecht Bibel 1926: Man führte dann Jesus vor den Hohenpriester. Dort versammelten sich alle Hohenpriester, Ältesten und Schriftgelehrten.

Luther 1912: Und sie führten Jesum zu dem Hohenpriester , dahin zusammengekommen waren alle Hohenpriester und Ältesten und Schriftgelehrten.

Konkordantes NT: Dann führte am Jesus zu dem Hohenpriester Kaiphas ab, und alle Hohenpriester sowie Ältesten und Schrift[gelehrt]en kamen [bei] ihm zusammen,

Pattloch Bibel: Sie führten nun Jesus ab zum Hohenpriester, und es versammelten sich alle Hohenpriester und Ältesten und Schriftgelehrten.

54

Und Petrus folgte ihm von **ferne** bis hinein in den Hof des Hohenpriesters, [beachte im Johannesevangelium, dass er von einem Johannes der das Stirnband der Hohenpriesterkaste trug, mitgenommen wurde.] und er saß mit bei den untergeordneten Bediensteten [hyperetes] und wärmte sich an dem Feuer. (**so auch Matth.5**)

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο πετρος απο μακροθεν ηκολουθησεν αυτω εως εσω εις την αυλην του αρχιερεως και ην συνκαθημενος μετα των υπηρετων και θερμαινομενος προς το φως

Interlinearübersetzung: Und Petrus von weitem folgte ihm bis hinein in den Palasthof des Hohenpriesters, und er war zusammensitzend mit den Dienern und sich wärmend am Feuer.

Elberfelder 1905: Und Petrus folgte ihm von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters; und er saß mit bei den Dienern und wärmte sich an dem Feuer.

Grünwaldbibel 1924: Petrus folgte ihm von ferne bis in den Hof des Hohenpriesters hinein. Dort setzte er sich bei den Dienern nieder und wärmte sich am Feuer.

Schlachter Bibel 1951: Und Petrus folgte ihm von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters; und er saß bei den Dienern und wärmte sich am Feuer.

Bengel NT: Und Petrus folgte ihm nach von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters; und er saß da mit den Bedienten und wärmte sich bei dem Licht.

Abraham Meister NT: Und Petrus folgte Ihm von ferne bis innen in den Hof des Hohenpriesters, und er setzte sich mit zu den Dienern, und er wärmte sich an dem Leuchfeuer.

Albrecht Bibel 1926: Petrus aber folgte ihm von weitem bis hinein in des Hohenpriesters Palast. Dort setzte er sich im Hof zu den Dienern und wärmte sich am Feuer.

Luther 1912: Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis hinein in des Hohenpriesters Palast; und er war da und saß bei den Knechten und wärmte sich bei dem Licht.

Konkordantes NT: Petrus jedoch war ihm von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters gefolgt; dort saß er zusammen mit den Gerichtsdienern und wärmte sich an der Lohe.

Pattloch Bibel: Petrus folgte ihm von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters, setzte sich zu den Dienern und wärmte sich am Feuer.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε αρχιερεις και ολον το συνεδριον εζητουν κατα του ιησου μαρτυριαν εις το θανατωσαι αυτον και ουχ ηυρισκον

Interlinearübersetzung: Aber die Oberpriester und der ganze Hohe Rat suchten gegen Jesus ein Zeugnis für das Töten ihn, und nicht fanden sie;

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester aber und das ganze Synedrium suchten Zeugnis wider Jesum, um ihn zum Tode zu bringen; und sie fanden keines.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester, das heißt der ganze Hohe Rat, suchten nach einem Zeugnis gegen Jesus, um ihn in den Tod zu bringen. Sie fanden aber keines,

Schlachter Bibel 1951: Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten Zeugnis wider Jesus, um ihn zum Tode zu bringen; und sie fanden keins.

Bengel NT: Die Hohenpriester aber und der ganze Rat suchten wider Jesum Zeugnis, daß sie ihn zum Tode brächten; und fanden' nicht.

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten ein Zeugnis gegen Jesum, um Ihn zum Tode zu verurteilen, aber sie fanden nichts.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten nach einem Zeugnis gegen Jesus, damit sie ihn zum Tod verurteilen könnten; aber sie fanden keines.

Luther 1912: Aber die Hohenpriester und der ganze Rat suchten Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn zum Tode brächten, und fanden nichts.

Konkordantes NT: Die Hohenpriester aber und das ganze Synedrium suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, um Ihn [zu] Tode zu [bring]en, doch fanden sie keines;

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und der ganze Hohe Rat suchten ein Zeugnis gegen Jesus, um ihn zum Tode verurteilen zu können, doch sie fanden nichts.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι γαρ εψευδομαρτυρουν κατ αυτου και ισαι αι μαρτυριαι ουκ ησαν

Interlinearübersetzung: denn viele machten falsche Zeugenaussagen gegen ihn, und gleich die Zeugenaussagen nicht waren.

Elberfelder 1905: Denn viele gaben falsches Zeugnis wider ihn, und die Zeugnisse waren nicht übereinstimmend.

Grünwaldbibel 1924: obwohl gar viele falsches Zeugnis über ihn abgaben; ihr Zeugnis stimmte nicht zusammen.

Schlachter Bibel 1951: Denn obgleich viele falsches Zeugnis wider ihn ablegten, so stimmten die Zeugnisse doch nicht überein.

Bengel NT: Denn viele gaben falsches Zeugnis wider ihn, und die Zeugnisse waren nicht gleich.

Abraham Meister NT: Denn viele legten ein falsches Zeugnis gegen Ihn ab, und übereinstimmend waren die Zeugnisse nicht.

Albrecht Bibel 1926: Denn es brachten wohl viele falsches Zeugnis gegen ihn vor, doch ihre Aussagen stimmten nicht überein.

Luther 1912: Viele gaben falsch Zeugnis wider ihn; aber ihr Zeugnis stimmte nicht überein.

Konkordantes NT: denn viele zeugten [zwar] fälschlich gegen Ihn, aber die Zeugnisse waren nicht überein[stimmend].

Pattloch Bibel: Denn viele gaben ein falsches Zeugnis gegen ihn; doch es stimmten die Zeugnisse nicht überein.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τινες ανασταντες εψευδομαρτυρουν κατ αυτου λεγοντες

Interlinearübersetzung: Und einige, aufgestanden, machten falsche Zeugenaussagen gegen ihn, sagend:

Elberfelder 1905: Und etliche standen auf und gaben falsches Zeugnis wider ihn und sprachen:

Grünwaldbibel 1924: Dann traten einige noch auf und sagten als falsche Zeugen gegen ihn:

Schlachter Bibel 1951: Und es standen etliche auf, legten falsches Zeugnis wider ihn ab und sprachen:

Bengel NT: Und etliche standen auf und gaben falsches Zeugnis wider ihn und sprachen:

Abraham Meister NT: Und einige standen auf, legten ein falsches Zeugnis gegen Ihn ab und sagten:

Albrecht Bibel 1926: Da traten einige auf, die erhoben die falsche Anklage gegen ihn:

Luther 1912: Und etliche standen auf und gaben falsch Zeugnis wider ihn und sprachen:

Konkordantes NT: Einige standen auch auf, zeugten fälschlich gegen Ihn [und] sagten:

Pattloch Bibel: Einige traten auf und brachten ein falsches Zeugnis gegen ihn vor, indem sie sagten:

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ημεις ηκουσαμεν αυτου λεγοντος οτι εγω καταλυσω τον ναον τουτον τον χειροποιητον και δια τριων ημερων αλλον αχειροποιητον οικοδομησω

Interlinearübersetzung: Wir haben gehört ihn sagend: Ich werde abbrechen diesen Tempel von Händen gemachten, und binnen dreier Tage einen andern, nicht von Händen gemachten werde ich bauen.

Elberfelder 1905: Wir hörten ihn sagen: Ich werde diesen Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen, und in drei Tagen werde ich einen anderen aufbauen, der nicht mit Händen gemacht ist.

Grünwaldbibel 1924: "Wir haben diesen sagen hören: 'Ich reiße diesen Tempel hier, der mit Händen erbaut wurde, nieder und baue innerhalb drei Tagen einen anderen auf, der nicht mit Händen erbaut wird.'"

Schlachter Bibel 1951: Wir haben ihn sagen hören: Ich will diesen mit Händen gemachten Tempel zerstören und in drei Tagen einen andern aufbauen, der nicht mit Händen gemacht ist.

Bengel NT: Wir haben' gehört, daß er sagte: Ich will diesen Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen und in drei Tagen einen andern bauen, der nicht mit Händen gemacht ist.

Abraham Meister NT: Wir haben Ihn sagen hören: Ich will diesen Tempel abbrechen, der mit Händen gemacht ist, und in drei Tagen baue Ich einen anderen auf, der nicht mit Händen gemacht ist!

Albrecht Bibel 1926: "Wir haben ihn behaupten hören: Ich will diesen von Menschenhänden errichteten Tempel niederreißen und dafür in drei Tagen einen anderen bauen, der nicht Händen gemacht ist."

Luther 1912: Wir haben gehört, daß er sagte : Ich will den Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen und in drei Tagen einen anderen bauen, der nicht mit Händen gemacht sei.

Konkordantes NT: "Wir haben Ihn sagen hören: Ich werde diesen [mit] Händen gemachten Tempel abbrechen und in drei Tagen [einen] anderen, nicht [mit] Händen gemachten, [auf]bauen."

Pattloch Bibel: "Wir hörten ihn sagen: Ich werde diesen mit Händen gemachten Tempel abbrechen und in drei Tagen einen andern, nicht mit Händen gemachten, aufbauen."

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουδε ουτως ιση ην η μαρτυρια αυτων

Interlinearübersetzung: Und auch nicht so gleich war ihre Zeugenaussage.

Elberfelder 1905: Und auch also war ihr Zeugnis nicht übereinstimmend.

Grünwaldbibel 1924: Doch auch so stimmte, was sie sagten, nicht zusammen.

Schlachter Bibel 1951: Aber auch so war ihr Zeugnis nicht übereinstimmend.

Bengel NT: Und auch so war ihr Zeugnis nicht gleich.

Abraham Meister NT: Und so war ihr Zeugnis nicht einmal übereinstimmend.

Albrecht Bibel 1926: Doch nicht einmal in diesem Wortlaut stimmte ihr Zeugnis überein.

Luther 1912: Aber ihr Zeugnis stimmte noch nicht überein.

Konkordantes NT: Doch nicht einmal [in] dies[em Punkt] war ihr Zeugnis überein[stimmend].

Pattloch Bibel: Aber auch so stimmte ihr Zeugnis nicht überein.

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναστας ο αρχιερευσ εις μεσον επηρωτησεν τον ιησουν λεγων ουκ αποκρινη ουδεν τι ουτοι σου καταμαρτυρουσιν

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden der Hohepriester in Mitte, fragte Jesus, sagend: Nicht antwortest du nichts, was diese gegen dich als Zeugen aussagen?

Elberfelder 1905: Und der Hohepriester stand auf, trat in die Mitte und fragte Jesum und sprach: Antwortest du nichts? Was zeugen diese wider dich?

Grünwaldbibel 1924: Da trat der Hohepriester mitten hin und fragte Jesus: "Weißt du denn gar nichts zu erwidern? Was bezeugen doch diese gegen dich?"

Schlachter Bibel 1951: Und der Hohepriester stand auf, trat in die Mitte, fragte Jesus und sprach: Antwortest du nichts auf das, was diese wider dich zeugen?

Bengel NT: Und der Hohepriester stand auf in die Mitte, fragte Jesum und sprach: Antwortest du nichts? Was zeugen diese wider dich?

Abraham Meister NT: Und der Hohepriester stand auf in die Mitte, er fragte Jesum und sprach: Antwortest Du gar nichts, was diese gegen Dich zeugen?

Albrecht Bibel 1926: Da erhob sich der Hohepriester, trat mitten in die Versammlung und fragte Jesus: "Antwortest du nichts auf das, was diese wider dich vorbringen?"

Luther 1912: Und der Hohepriester stand auf, trat mitten unter sie und fragte Jesum und sprach: Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

Konkordantes NT: Da stand der Hohenpriester auf [trat] in [die] Mitte [und] fragte Jesus: "Antwortest Du überhaupt nichts [auf das], was diese gegen Dich zeugen?"

Pattloch Bibel: Da trat der Hohepriester in die Mitte und fragte Jesus: "Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich aussagen?"

61

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εσιωπα και ουκ απεκρινατο ουδεν παλιν ο αρχιερευσ επηρωτα αυτον και λεγει αυτω συ ει ο

χριστος ο υιος του ευλογητου

Interlinearübersetzung: Er aber schwieg und nicht antwortete er nichts. Wieder der Hohepriester fragte ihn und sagt zu ihm: Du bist der Gesalbte, der Sohn des Hochgelobten?

Elberfelder 1905: Er aber schwieg und antwortete nichts. Wiederum fragte ihn der Hohepriester und spricht zu ihm: Bist du der Christus, der Sohn des Gesegneten?

Grünwaldbibel 1924: Er aber schwieg und gab ihm keine Antwort. Und wieder fragte ihn der Hohepriester: "Bist du der Christus, der Sohn [Gottes] des Hochgelobten?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber schwieg und antwortete nichts. Wiederum fragte ihn der Hohepriester und sprach zu ihm: Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?

Bengel NT: Er aber schwieg und antwortete nichts. Wiederum fragte ihn der Hohepriester und spricht zu ihm: Bist Du der Gesalbte, der Sohn des Hochgelobten?

Abraham Meister NT: Er aber schwieg, und Er antwortete nichts. Wiederum fragte Ihn der Hohepriester und sagte zu Ihm: Bist Du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?

Albrecht Bibel 1926: Er aber schwieg und gab ihm keine Antwort. Da fragte ihn der Hohepriester zum zweitenmal: "Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten?"

Luther 1912: Er aber schwieg still und antwortete nichts. Da fragte ihn der Hohepriester abermals und sprach zu ihm: Bist du Christus, der Sohn des Hochgelobten?

Konkordantes NT: Jesus aber schwieg still und antwortete überhaupt nichts. Der Hohepriester fragte nochmals und sagte [zu] Ihm: "Bist Du der Christus, der Sohn Gottes, des Gesegneten?"

Pattloch Bibel: Er aber schwieg und antwortete nichts. Nochmals fragte ihn der Hohepriester: "Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten?"

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν εγω ειμι και οψεσθε τον υιον του ανθρωπου εκ δεξιων καθημενον της δυναμεως και ερχομενον μετα των νεφελων του ουρανου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Ich bin und ihr werdet sehen den Sohn des Menschen zur Rechten sitzend der Kraft und kommend mit den Wolken des Himmels.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Ich bin's! Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels.

Grünwaldbibel 1924: Und da sprach Jesus: "Ich bin es. Ihr werdet den Menschensohn zur Rechten des Allmächtigen [Gottes] sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Ich bin's; und ihr werdet des Menschen Sohn sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!

Bengel NT: Jesus aber sprach: Ich bin'; und ihr werdet sehen den Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Kraft und kommen mit den Wolken des Himmels.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Ich, Ich bin es! Und ihr werdet sehen den Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Kraft und kommen mit den Wolken des Himmels!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ich bin's! Und ihr sollt den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels."

Luther 1912: Jesus aber sprach: Ich bin's; und ihr werdet sehen des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Himmels Wolken.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte daraufhin: "Ich bin [es], und ihr werdet den Sohn des Menschen zur Rechten der Macht sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen."

Pattloch Bibel: Jesus sprach [zu ihm]: "Ich bin es; und ihr werdet den Menschensohn sehen, "sitzend zur Rechten" der Kraft (Ps 110,1) und "kommend auf den Wolken des Himmels" (Dan 7,13)."

63

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αρχιερευς διαρρηξας τους χιτωνας αυτου λεγει τι επι χρειαν εχομεν μαρτυρων

Interlinearübersetzung: Aber der Hohepriester, zerrissen habend seine Kleider, sagt: Was noch Bedarf haben wir an Zeugen?

Elberfelder 1905: Der Hohepriester aber zerriß seine Kleider und spricht: Was bedürfen wir noch Zeugen?

Grünwaldbibel 1924: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und rief: "Was brauchen wir noch Zeugen?"

Schlachter Bibel 1951: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sagte: Was bedürfen wir weiter Zeugen?

Bengel NT: Da riß der Hohepriester seine Röcke voneinander und spricht: Was bedürfen wir weiter Zeugen?

Abraham Meister NT: Der Hohepriester aber zerriss seine Kleider und sagte: Was haben wir noch Zeugen nötig?

Albrecht Bibel 1926: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: "Was brauchen wir noch weiter Zeugen?"

Luther 1912: Da zerriß der Hohepriester seinen Rock und sprach: Was bedürfen wir weiter Zeugen?

Konkordantes NT: Da zerriß der Hohenpriester seine Gewänder [und] rief: "Was brauchen wir noch Zeugen?"

Pattloch Bibel: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: "Was brauchen wir noch Zeugen?"

64

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε της βλασφημιας τι υμιν φαινεται οι δε παντες κατεκριναν αυτον ενοχον ειναι θανατου

Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört die Lästerung; was euch scheint? Sie aber alle verurteilten ihn, schuldig zu sein Todes.

Elberfelder 1905: Ihr habt die Lästerung gehört; was dünkt euch? Sie aber verurteilten ihn, daß er des Todes schuldig sei.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt die Lästerung gehört. Was dünkt euch?" Und alle sprachen ihn des Todes schuldig.

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt die Lästerung gehört. Was dünkt euch? Sie urteilten alle, er sei des Todes schuldig.

Bengel NT: Ihr habt die Lästerung gehört. Wie kommt es euch vor? Sie aber verurteilten ihn alle, daß er des Todes schuldig wäre.

Abraham Meister NT: Ihr habt die Gotteslästerung gehört! Was dünkt euch? Sie alle aber verurteilten Ihn, dass Er des Todes schuldig sei!

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt die Gotteslästerung gehört. Was meint ihr nun?" Da gaben alle das Urteil ab, er sei des Todes schuldig.

Luther 1912: Ihr habt gehört die Gotteslästerung. Was dünkt euch? Sie aber verdammten ihn alle, daß er des Todes schuldig wäre.

Konkordantes NT: Siehe, nun habt ihr die Lästerung gehört! Wie erscheint euch [das]?" Darauf verurteilten sie Ihn alle:

Pattloch Bibel: Ihr habt die Lästerung gehört! Was dünkt euch?" Und sie alle verurteilten ihn, er sei schuldig des Todes.

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξαντο τινες εμπτειν αυτω και περικαλυπτειν αυτου το προσωπον και κολαφιζειν αυτον και λεγειν αυτω προφητευσον και οι υπηρεται ραπισμασιν αυτον ελαβον

Interlinearübersetzung: Und begannen einige, anzuspucken ihn und zu verhüllen sein Gesicht und mit Fäusten zu schlagen ihn und zu sagen zu ihm: Offenbare! Auch die Diener mit Schlägen ihn bedachten.

Elberfelder 1905: Und etliche fingen an, ihn anzuspucken, und sein Angesicht zu verhüllen und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Weissage! Und die Diener gaben ihm Backenstreich.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann begannen einige, ihn anzuspucken, sein Antlitz zu verhüllen, ihm Stockschläge zu geben und ihm zuzurufen: "Weissage!" Und auch die Diener fielen über ihn her.

Schlachter Bibel 1951: Und etliche fingen an, ihn zu verspeien und sein Angesicht zu verhüllen und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Weissage! Und die Diener nahmen ihn mit Backenstreichen in Empfang.

Bengel NT: Und etliche fingen an, ihn zu verspeien und sein Angesicht zu verdecken und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Weissage! Und die Diener schlugen ihn mit Stecken.

Abraham Meister NT: Und etliche fingen an. Ihn anzuspucken, und sie verhüllten Sein Angesicht, und sie gaben Ihm Ohrfeigen und sagten zu Ihm: Weissage, und die Diener nahmen Ihn, schlugen Ihn mit Stöcken.

Albrecht Bibel 1926: Nun begannen einige, ihn anzuspucken, ihm das Gesicht zu verhüllen und ihn dann mit Fäusten zu schlagen, indem sie höhnisch riefen: "Zeige dich als Prophet !" Auch die Diener schlugen ihn ins Angesicht, als er ihnen übergeben wurde.

Luther 1912: Da fingen an etliche, ihn zu verspeien und zu verdecken sein Angesicht und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Weissage uns! Und die Knechte schlugen ihn ins Angesicht.

Konkordantes NT: [Er] sei [dem] Tode verfallen! Dann begannen einige Ihn [an]zuspucken, Sein Angesicht zu bedecken, Ihn [mit] Fäusten zu [schlag]en und [zu] Ihm zu sagen: "Prophezeie! Auch die Gerichtsdiener nahmen Ihn [mit] Ohrfeigen [in Empfang]."

Pattloch Bibel: Einige begannen, ihn anzuspucken, sein Angesicht zu verhüllen, ihn zu schlagen und zu ihm zu sagen: "Weissage!" Und die Diener nahmen ihn unter Schlägen entgegen.

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οντος του πετρου κατω εν τη αυλη ερχεται μια των παιδισκων του αρχιερεως

Interlinearübersetzung: Und war Petrus unten im Hof, kommt eine der Mägde des Hohenpriesters,
Elberfelder 1905: Und als Petrus unten im Hofe war, kommt eine von den Mägden des Hohenpriesters,
Grünwaldbibel 1924: Indes befand sich Petrus im Hofe draußen. Da kam eine von den Mägden des Hohenpriesters;
Schlachter Bibel 1951: Und während Petrus unten im Hofe war, kam eine von den Mägden des Hohenpriesters.
Bengel NT: Und da Petrus unten in dem Hofe war, kam eine von den Mägden des Hohenpriesters,
Abraham Meister NT: Und während Petrus unten in dem Hofe war, kam eine von den Mägden des Hohenpriesters.
Albrecht Bibel 1926: Unterdessen saß Petrus unten im Hof. Da kam eine von den Mägden des Hohenpriesters.
Luther 1912: Und Petrus war unten im Hof. Da kam eine von des Hohenpriesters Mägden;
Konkordantes NT: Während Petrus unten im Hof war, kam eine der Mägde des Hohenpriesters;
Pattloch Bibel: Während Petrus unten im Hofe war, kam eine von den Mägden des Hohenpriesters,

67

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδουσα τον πετρον θερμαινομενον εμβλεψασα αυτω λεγει και συ μετα του ναζαρηνου ησθα του ιησου

Interlinearübersetzung: und gesehen habend Petrus sich wärmend, angeblickt habend ihn, sagt sie: Auch du mit dem Nazarener warst Jesus.

Elberfelder 1905: und als sie den Petrus sich wärmen sah, blickt sie ihn an und spricht: Auch du warst mit dem Nazarener Jesus.

Grünwaldbibel 1924: sie sah den Petrus, der sich wärmte, schaute ihm ins Gesicht und sprach: "Auch du warst bei Jesus, dem Nazarener."

Schlachter Bibel 1951: Und als sie Petrus sah, der sich wärmte, blickte sie ihn an und sprach: Auch du warst mit Jesus, dem Nazarener!

Bengel NT: und da sie sah Petrus sich wärmen, schaute sie ihn an und spricht: Auch Du warst mit Jesus, dem Nazarener.

Abraham Meister NT: Und da sie sah, dass Petrus sich wärmte, sah sie ihn an und sagte: Auch du warst mit dem Nazarener Jesus!

Albrecht Bibel 1926: Als die sah, wie sich Petrus wärmte, schaute sie ihn an und sprach: "Du warst auch bei dem Jesus von Nazaret!"

Luther 1912: und da sie sah Petrus sich wärmen, schaute sie ihn an und sprach: Und du warst auch mit Jesus von Nazareth.

Konkordantes NT: als [sie] Petrus sich wärmen sah, blickte sie ihn an [und] sagte: "Du warst auch mit dem Nazarener Jesus!"

Pattloch Bibel: und da sie den Petrus sah, der sich wärmte, schaute sie ihn an und sagte: "Auch du warst bei dem Nazarener, bei Jesus!"

68

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρνησατο λεγων ουτε οιδα ουτε επισταμαι συ τι λεγεις και εξηλθεν εξω εις το προαυλιον και αλεκτωρ εφωνησεν

Interlinearübersetzung: Er aber leugnete, sagend: Weder weiß ich noch verstehe ich, du was sagst. Und er ging hinaus nach außen in die Vorhalle, und Hahn krächte.

Elberfelder 1905: Er aber leugnete und sprach: Ich weiß nicht, verstehe auch nicht, was du sagst. Und er ging hinaus in den Vorhof; und der Hahn krächte.

Grünwaldbibel 1924: Er aber leugnete und sagte: "Ich weiß nicht und verstehe nicht, was du redest." Er ging alsdann zur Vorhalle hinaus, und schon krächte der Hahn.

Schlachter Bibel 1951: Er aber leugnete und sprach: Ich weiß nicht und verstehe auch nicht, was du sagst! Und er ging in den Vorhof hinaus, und der Hahn krächte.

Bengel NT: Er aber leugnete und sprach: Ich weiß nicht und verstehe auch nicht, was Du sagst. Und er ging hinaus in den Vorhof; und der Hahn krächte.

Abraham Meister NT: Er aber leugnete und sagte: Ich weiß nicht, ich verstehe nicht, was du sagst, und er ging hinaus in den Vorhof, und der Hahn krächte.

Albrecht Bibel 1926: Er leugnete aber und sagte: "Ich weiß nicht - ich verstehe nicht - was meinst du denn?" Dann ging er aus dem inneren Hof in den Vorhof. Da krächte ein Hahn.

Luther 1912: Er leugnete aber und sprach: Ich kenne ihn nicht, weiß auch nicht, was du sagst. Und er ging hinaus in den Vorhof; und der Hahn krächte.

Konkordantes NT: Er aber leugnete und sagte: "Ich weiß nicht und verstehe auch nicht, was du sagst." Dann ging er in den vorderen Hof hinaus, und es krächte ein Hahn.

Pattloch Bibel: Er aber leugnete und sagte: "Ich weiß nicht und verstehe nicht, was du sagst!", und ging in den Vorhof hinaus. Da krächte ein Hahn.

69

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και η παιδισκη ιδουσα αυτον ηρξατο παλιν λεγειν τοις παρεστωσιν οτι ουτος εξ αυτων εστιν

Interlinearübersetzung: die Magd, gesehen habend ihn, begann wieder, zu sagen zu den Dabeistehenden: Dieser von ihnen ist.

Elberfelder 1905: Und als die Magd ihn sah, fing sie wiederum an, zu den Dabeistehenden zu sagen: Dieser ist einer von ihnen. Er aber leugnete wiederum.

Grünwaldbibel 1924: Wie ihn die Magd da sah, fing sie noch einmal an und sprach zu denen, die dort standen. "Auch der gehört zu ihnen."

Schlachter Bibel 1951: Und als die Magd ihn sah, hob sie wieder an und sprach zu den Umstehenden: Dieser ist einer von ihnen!

Bengel NT: Und da ihn die Magd wieder sah, fing sie an, zu sagen zu denen, die dabeistanden: Dieser ist von ihnen.

Abraham Meister NT: Und da die Magd ihn sah, fing sie wieder an zu den Umstehenden zu sagen, dass dieser von ihnen sei!

Albrecht Bibel 1926: Nun sah ihn dort dieselbe Magd, und wieder fing sie an, zu denen, die dabeistanden, zu sagen: "Das ist auch einer von ihnen!"

Luther 1912: Und die Magd sah ihn und hob abermals an, zu sagen denen, die dabeistanden: Dieser ist deren einer.

Konkordantes NT: Als die Magd ihn dort gewahrte, fing sie wieder an, zu den Dabeistehenden zu sagen: "Dieser ist auch einer von ihnen!"

Pattloch Bibel: Die Magd aber, die ihn sah, fing wiederum an, zu den Umstehenden zu sagen: "Dieser ist einer von ihnen."

70

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε παλιν ηρνεϊτο και μετα μικρον παλιν οι παρεστωτες ελεγον τω πετρω αληθως εξ αυτων ει και γαρ γαλιλαιος ει

Interlinearübersetzung: Er aber wieder leugnete. Und nach kurzer Zeit wieder die Dabeistehenden sagten zu Petrus: Wirklich von ihnen bist du; denn auch ein Galiläer bist du.

Elberfelder 1905: Und kurz nachher sagten wiederum die Dabeistehenden zu Petrus: Wahrhaftig, du bist einer von ihnen, denn du bist auch ein Galiläer.

Grünwaldbibel 1924: Er leugnete es abermals. Nach einer kleinen Weile sagten die Umstehenden nochmals zu Petrus: "Sicherlich gehörst du auch zu ihnen; du bist ja auch ein Galiläer."

Schlachter Bibel 1951: Er aber leugnete wiederum. Und ein wenig nachher sprachen die Umstehenden abermals zu Petrus: Wahrlich, du bist einer von ihnen! Denn du bist ein Galiläer, und deine Sprache ist gleich.

Bengel NT: Er aber leugnete abermals. Und nach einer kleinen Weile sprachen abermals zu Petrus, die dabeistanden: Wahrhaftig du bist von ihnen. Denn du bist ein Galiläer, und deine Aussprache gleicht.

Abraham Meister NT: Er aber leugnete wiederum, und nach einer kleinen Weile sagten die umstehenden wieder zu Petrus: Wahrlich, du bist von ihnen; denn auch du bist ein Galiläer, damit kommt auch deine Sprache überein.

Albrecht Bibel 1926: Da leugnete er von neuem: Nach einer kleinen Weile sprachen die Umstehenden wiederum zu Petrus: "Wahrhaftig, du gehörst zu ihnen! Du bist ja auch ein Galiläer; schon deine Mundart ist ganz so."

Luther 1912: Und er leugnete abermals. Und nach einer kleinen Weile sprachen abermals zu Petrus, die dabeistanden: Wahrlich, du bist deren einer; denn du bist ein Galiläer, und deine Sprache lautet gleich also.

Konkordantes NT: Er aber leugnete nochmals. Nach einer kleinen Weile sagten wieder die Dabeistehenden zu Petrus: "Wahrhaftig, du bist einer von ihnen, denn auch du bist ein Galiläer, deine Aussprache ist die gleiche."

Pattloch Bibel: Er aber leugnete abermals. Nach einer kleinen Weile sagten die Umstehenden wieder zu Petrus: "Du bist wirklich einer von ihnen; denn du bist auch ein Galiläer."

71

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρξατο αναθεματιζειν και ομνυναι οτι ουκ οϊδα τον ανθρωπον τουτον ον λεγετε

Interlinearübersetzung: Er aber begann, zu fluchen und zu schwören: Nicht kenne ich diesen Menschen, von dem ihr redet.

Elberfelder 1905: Er aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne diesen Menschen nicht, von welchem ihr redet.

Grünwaldbibel 1924: Da fing er an zu fluchen und zu schwören: "Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet."

Schlachter Bibel 1951: Er aber fing an zu fluchen und zu schwören: Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet!

Bengel NT: Er aber fing an, zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr sagt.

Abraham Meister NT: Er aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne diesen Menschen nicht, den ihr nennt.

Albrecht Bibel 1926: Nun fing er an, sich zu verwünschen und zu schwören: "Ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr redet!"

Luther 1912: Er aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr sagt.

Konkordantes NT: Da fing er an, sich zu verbannen und zu schwören: "Ich weiß nichts von diesem Menschen, von dem ihr da redet!"

Pattloch Bibel: Er aber fing an zu fluchen und zu schwören: "Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet."

72

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως εκ δευτερου αλεκτωρ εφωνησεν και ανεμνησθη ο πετρος το ρημα ως ειπεν αυτω ο ιησους οτι πριν αλεκτορα φωνησαι δις τρις με απαρνηση και επιβαλων εκλαιεν

Interlinearübersetzung: Und sofort zum zweitenmal Hahn krächte. Und erinnerte sich Petrus an das Wort, wie gesagt hatte zu ihm Jesus: Bevor Hahn kräht zweimal, dreimal mich wirst du verleugnen; und begonnen habend weinte er.

Elberfelder 1905: Und zum zweiten Male krächte der Hahn. Und Petrus gedachte des Wortes, wie Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und als er daran dachte, weinte er.

Grünwaldbibel 1924: Da krächte gleich darauf der Hahn ein zweitesmal. Und nun erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, als er zu ihm sprach: "Noch vor dem zweiten Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnet haben." Und er brach in Tränen aus.

Schlachter Bibel 1951: Da krächte alsbald der Hahn zum zweitenmal; und Petrus ward eingedenk des Wortes, das Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er verhüllte sich und weinte.

Bengel NT: Und der Hahn krächte zum an dernal. Und Petrus gedachte an das Wort, das Jesus zu ihm sagte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er hob recht an zu weinen.

Abraham Meister NT: Und sogleich krächte der Hahn zum zweiten Male. und Petrus gedachte an den Ausspruch, wie Jesus zu ihm sagte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen! und da er nachsann, weinte er.

Albrecht Bibel 1926: Da krächte ein Hahn zum zweitenmal. Jetzt entsann sich Petrus des Wortes, das Jesus zu ihm gesagt hatte: "Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Als er daran dachte, brach er ihn lautes Weinen aus.

Luther 1912: Und der Hahn krächte zum andernmal. Da gedachte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm sagte : Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er hob an, zu weinen.

Konkordantes NT: Und sogleich krächte ein Hahn zum zweitenmal. Nun erinnerte sich Petrus des Ausspruchs, wie Jesus ihm gesagt hatte: "Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Als ihm das einfiel, schluchzte er bitterlich.

Pattloch Bibel: Und sogleich krächte der Hahn zum zweiten Male. Da erinnerte sich Petrus des Wortes, das Jesus zu ihm gesagt hatte: "Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Und er brach in Tränen aus.

Markus 15

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευθως πρωι συμβουλιον ετοιμασαντες οι αρχιερεις μετα των πρεσβυτερων και των γραμματεων και ολον το συνεδριον δησαντες τον ιησουν απηνεγκαν και παρεδωκαν πειλατω

Interlinearübersetzung: Und sofort frühmorgens einen Beschluß gefaßt habend, die Oberpriester mit den Ältesten und Schriftgelehrten und der ganze Hohe Rat, gebunden habend Jesus, führten ab und übergabe Pilatus.

Elberfelder 1905: Und alsbald am frühen Morgen hielten die Hohenpriester Rat samt den Ältesten und Schriftgelehrten und das ganze Synedrium, und sie banden Jesum und führten ihn weg und überlieferten ihn dem Pilatus.

Grünwaldbibel 1924: Die Hohenpriester, Ältesten und Schriftgelehrten, das heißt der ganze Hohe Rat, hielten sofort am Morgen eine Sitzung. Sie führten Jesus gefesselt ab und übergaben ihn dem Pilatus.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald in der Frühe faßten die Hohenpriester mit den Ältesten und Schriftgelehrten und dem ganzen Hohen Rat einen Beschluß und führten Jesus gebunden hin und überantworteten ihn dem Pilatus.

Bengel NT: Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat samt den Ältesten und Schriftgelehrten, und der ganze Rat, und banden Jesum und brachten ihn hin und überantworteten ihn Pilatus.

Abraham Meister NT: Und sogleich am frühen Morgen, nachdem die Hohenpriester einen Ratschlag bestimmten mit den Ältesten und Schriftgelehrten und dem ganzen Hohen Rat, banden sie Jesum, führten Ihn weg und überlieferten Ihn dem Pilatus.

Albrecht Bibel 1926: Sofort nach Tagesanbruch kamen alle Glieder des Hohen Rates - die Hohenpriester mit den Ältesten und Schriftgelehrten - zu einem fertigen Beschluß. Dann ließen sie Jesus gefesselt wegführen und überlieferten ihn Pilatus.

Luther 1912: Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der ganze Rat, und banden Jesum und führten ihn hin und überantworteten ihn dem Pilatus.

Konkordantes NT: : Sogleich am Morgen hielten die Hohenpriester mit den Ältesten, Schrift[gelehrt]en und dem ganzen Synedrium [eine] Beratung [ab, worauf] sie Jesus binden und [zu] Pilatus bringen [ließen, dem] sie [Ihn] überantworteten.

Pattloch Bibel: Sogleich am frühen Morgen faßten die Hohenpriester mit den Ältesten und Schriftgelehrten und der ganze Hohe Rat den Beschluß, ließen Jesus fesseln und abführen und übergaben ihn an Pilatus.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησεν αυτον ο πιλατος συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων ο δε αποκριθεις αυτω λεγει συ λεγεις

Interlinearübersetzung: Und fragte ihn Pilatus: Du bist der König der Juden? Er aber, antwortend, zu ihm sagt: Du sagst.

Elberfelder 1905: Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er aber antwortete und sprach zu ihm: Du sagst es.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus fragte ihn: "Bist du der Judenkönig?" Und Jesus sprach zu ihm: "Das sagst nur du!"

Schlachter Bibel 1951: Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er antwortete und sprach zu ihm: Du sagst es!

Bengel NT: Und Pilatus fragte ihn: Bist Du der König der Juden? Er antwortete und sprach zu ihm: Du sagst'.

Abraham Meister NT: Und Pilatus fragte Ihn: Bist Du der König der Juden? Er aber antwortete ihm und sprach: Du sagst es!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus fragte ihn: "Bist du der Juden König?" Er antwortete ihm: "Ja, ich bin's."

Luther 1912: Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er antwortete aber und sprach zu ihm: Du sagst es.

Konkordantes NT: Pilatus fragte Ihn: "Bist Du der König der Juden?"

Pattloch Bibel: Pilatus fragte ihn: "Bist du der König der Juden?" Er antwortete ihm: "Du sagst es!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατηγορουν αυτου οι αρχιερεις πολλα

Interlinearübersetzung: Und klagten an ihn die Oberpriester vielfach.

Elberfelder 1905: Und die Hohenpriester klagten ihn vieler Dinge an.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester wußten ihn in vielem anzuklagen.

Schlachter Bibel 1951: Und die Hohenpriester brachten viele Anklagen wider ihn vor.

Bengel NT: Und die Hohenpriester brachten vieles wider ihn klagbar an.

Abraham Meister NT: Und die Hohenpriester erhoben viele Anklagen gegen Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester erhoben dann viele Klagen gegen ihn.

Luther 1912: Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart.

Konkordantes NT: Er antwortete ihm: "Du sagst [es]."

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester erhoben schwere Anklagen gegen ihn.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πιλατος παλιν επηρωτα αυτον ουκ αποκρινη ουδεν ιδε ποσα σου κατηγορουσιν

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus wieder fragte ihn, sagend: Nicht antwortest du nichts? Siehe, wieviel dich sie anklagen!

Elberfelder 1905: Pilatus aber fragte ihn wiederum und sprach: Antwortest du nichts? Siehe, wie vieles sie wider dich zeugen!

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn Pilatus abermals: "Weißt du denn gar nichts zu erwidern? Sieh, was diese alles gegen dich vorbringen."

Schlachter Bibel 1951: Pilatus aber fragte ihn abermal und sprach: Antwortest du nichts? Siehe, wie vieles sie gegen dich vorbringen!

Bengel NT: Pilatus aber fragte ihn abermals und sprach: Antwortest du nichts? Siehe, wie viele Dinge sie wider dich zeugen.

Abraham Meister NT: Pilatus aber fragte Ihn wiederum und sagte: Antwortest Du nichts? Siehe, was sie alles für Anklagen gegen Dich erheben!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte ihn Pilatus abermals: "Hast du nichts darauf zu sagen? Höre doch, was sie alles gegen dich vorbringen."

Luther 1912: Pilatus aber fragte ihn abermals und sprach: Antwortest du nichts? Siehe, wie hart sie dich verklagen!

Konkordantes NT: Dann klagten die Hohenpriester Ihn vieler [Dinge] an. Da fragte Pilatus Ihn nochmals: "Antwortest Du überhaupt nichts? Siehe, [um] wie vieler [Dinge] sie Dich anklagen!"

Pattloch Bibel: Da fragte ihn Pilatus wiederum: "Antwortest du nichts? Siehe, was sie alles gegen dich vorbringen!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ουκετι ουδεν απεκριθη ωστε θαυμαζειν τον πιλατον

Interlinearübersetzung: Aber Jesus nicht mehr nichts antwortete, so daß sich wunderte Pilatus.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete gar nichts mehr, so daß Pilatus sich verwunderte.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus gab überhaupt keine Antwort mehr, so daß Pilatus sich verwunderte.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete nichts mehr, so daß sich Pilatus verwunderte.

Bengel NT: Jesus aber antwortete nicht mehr das geringste, also daß sich Pilatus verwunderte

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete nichts mehr, so dass sich Pilatus verwunderte.

Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus gab ihm keine Antwortmehr, so daß sich Pilatus wunderte.

Luther 1912: Jesus aber antwortete nichts mehr, also daß sich auch Pilatus verwunderte.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete überhaupt nichts mehr, so daß Pilatus erstaunte.

Pattloch Bibel: Jesus aber antwortete nichts mehr, so daß Pilatus sich sehr verwunderte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατα δε εορτην απελυεν αυτοις ενα δεσμιον ον παρητουντο

Interlinearübersetzung: Aber an Fest ließ er frei ihnen einen Gefangenen, den sie sich erbaten.

Elberfelder 1905: Auf das Fest aber pflegte er ihnen einen Gefangenen loszugeben, um welchen sie baten.

Grünwaldbibel 1924: Nun pflegte er ihnen auf den Festtag einen Gefangenen loszugeben, den sie sich selbst ausbitten durften.

Schlachter Bibel 1951: Aber auf das Fest pflegte er ihnen einen Gefangenen loszugeben, welchen sie begehrten.

Bengel NT: Auf jedes Fest aber ließ er ihnen einen Gefangenen los, um welchen sie baten.

Abraham Meister NT: Während des Festes aber gab er ihnen einen Gefangenen frei, welchen sie sich erbaten.

Albrecht Bibel 1926: Nun pflegte er ihnen an jedem Passahfest einen Gefangenen loszugeben nach ihrer freien Wahl.

Luther 1912: Er pflegte aber ihnen auf das Osterfest einen Gefangenen loszugeben, welchen sie begehrten.

Konkordantes NT: Nun [pflegte] er ihnen zu[m] Fest einen Häftling, den sie sich ausbaten, frei[zu]lassen.

Pattloch Bibel: Zum Festtag aber pflegte er ihnen einen Gefangenen freizugeben, einen, um den sie baten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε ο λεγομενος βαραββας μετα των στασιαστων δεδεμενος οιτινες εν τη στασει φονον

πεποιηκεισαν

Interlinearübersetzung: War aber der genannte Barabbas mit den Aufrührern gebunden, welche bei dem Aufruhr einen Mord begangen hatten.

Elberfelder 1905: Es war aber einer, genannt Barabbas, mit seinen Mitauführern gebunden, welche in dem Aufstande einen Mord begangen hatten.

Grünwaldbibel 1924: Da lag nun einer im Gefängnis, er hieß Barabbas, und mit ihm andere Aufrührer, die beim Aufruhr einen Mord begangen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Es lag aber ein gewisser Barabbas gefangen samt den Aufrührern, die im Aufruhr einen Mord begangen hatten.

Bengel NT: Es war aber der so genannte Barabbas mit den Aufrührern gebunden, welche in dem Aufstand einen Mord begangen hatten.

Abraham Meister NT: Es war aber der so genannte Barabbas mit den Aufrührern gebunden, welche in dem Aufruhr einen Mord verübt hatten.

Albrecht Bibel 1926: Damals lag ein gewisser Barabbas im Kerker zusammen mit anderen Empörern, die beim Aufruhr einen Mord begangen hatten.

Luther 1912: Es war aber einer, genannt Barabbas, gefangen mit den Aufrührern, die im Aufruhr einen Mord begangen hatten.

Konkordantes NT: Es war damals [einer mit] Namen Barabbas, [der] mit [seinen] Mitauführern gebunden war, die im Aufstand einen Mord begangen hatten.

Pattloch Bibel: Nun befand sich ein gewisser Barabbas in Haft, zusammen mit den Aufrührern, die beim Aufstand einen Mord verübt hatten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναβας ο οχλος ηρξατο αιτεισθαι καθως εποιει αυτοις

Interlinearübersetzung: Und hinaufgestiegen, die Menge begann sich zu erbitten, wie er zu tun pflegte ihnen.

Elberfelder 1905: Und die Volksmenge erhob ein Geschrei und fing an zu begehren, daß er täte, wie er ihnen allezeit getan.

Grünwaldbibel 1924: Das Volk zog hinauf und fing an [unter lautem Schreien] zu fordern, das ihnen zu gewähren, was er immer noch getan.

Schlachter Bibel 1951: Und das Volk zog hinauf und fing an zu verlangen, daß er täte, wie er ihnen allezeit getan.

Bengel NT: Und das Volk rief und fing an zu bitten um das, wie er ihnen allemal täte.

Abraham Meister NT: Und die Volksmenge ging hinauf, fing an, sich zu erbitten, wie er ihnen zu tun pflegte.

Albrecht Bibel 1926: Als nun das Volk (zum Palast des Pilatus) hinaufkam und zu verlangen begann, was er ihnen sonst gewährte,

Luther 1912: Und das Volk ging hinauf und bat, daß er täte, wie er pflegte.

Konkordantes NT: [So zog nun] die Volksmenge hinauf und begann zu fordern, [daß er tue], so wie er [es] ihnen stets gewährt [hatte].

Pattloch Bibel: Da zog das Volk hinauf und begann die Bitte zu stellen, wie er sie ihnen zu erfüllen pflegte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πιλατος απεκριθη αυτοις λεγων θελετε απολυσω υμιν τον βασιλεα των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus antwortete, zu ihnen sagend: Wollt ihr, soll ich freilassen euch den König der Juden?

Elberfelder 1905: Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden losgebe?

Grünwaldbibel 1924: Pilatus fragte sie: "Wollt ihr, daß ich euch den Judenkönig freilasse?"

Schlachter Bibel 1951: Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden freigebe?

Bengel NT: Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden loslasse?

Abraham Meister NT: Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freigebe?

Albrecht Bibel 1926: da fragte sie Pilatus: "Soll ich euch den König der Juden losgeben?"

Luther 1912: Pilatus aber antwortete ihnen: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden losgebe?

Konkordantes NT: Pilatus antwortete ihnen: "Wollt ihr, [daß] ich euch den König der Juden freilasse?"

Pattloch Bibel: Pilatus wandte sich an sie und sprach: "Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden freigebe?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγινωσκεν γαρ οτι δια φθονον παραδεδωκεισαν αυτον οι αρχιερεις

Interlinearübersetzung: Er erkannte nämlich, daß aus Neid ausgeliefert hatten ihn die Oberpriester.

Elberfelder 1905: Denn er wußte, daß die Hohenpriester ihn aus Neid überliefert hatten,

Grünwaldbibel 1924: Er wußte nämlich wohl, daß ihn die Oberpriester aus Neid überliefert hatten.

Schlachter Bibel 1951: Denn er wußte, daß die Hohenpriester ihn aus Neid überantwortet hatten.

Bengel NT: Denn er wußte, daß aus Neid die Hohenpriester ihn überantwortet hatten.

Abraham Meister NT: Denn er erkannte, dass die Hohenpriester Ihn durch Neid überantwortet hatten.

Albrecht Bibel 1926: Er hatte nämlich wohl gemerkt, daß ihn die Hohenpriester nur aus Neid überantwortet hatten.

Luther 1912: Denn er wußte, daß ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten.

Konkordantes NT: Denn er [hatte er]kannt, da[ß] die Hohenpriester Ihn aus Neid überantwortet hatten.

Pattloch Bibel: Denn er merkte, daß die Hohenpriester ihn aus Mißgunst überliefert hatten.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνεσείσαν τὸν ὄχλον ἵνα μᾶλλον τὸν βαρᾶββαν ἀπολύσῃ αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: Aber die Oberpriester hetzten auf die Menge, daß lieber Barabbas er freilasse ihnen.

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester aber wiegelten die Volksmenge auf, daß er ihnen lieber den Barabbas losgebe.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester hetzten die Menge auf, er möge ihnen eher den Barabbas freilassen.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Hohenpriester wiegelten das Volk auf, daß er ihnen lieber den Barabbas losgeben solle.

Bengel NT: Aber die Hohenpriester reizten das Volk, daß er ihnen vielmehr den Barabbas loslassen möchte.

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester aber wiegelten die Volksmenge auf, dass er ihnen lieber den Barabbas freigebe!

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester aber wiegelten das Volk auf, es möge lieber um die Freilassung des Barabbas bitten.

Luther 1912: Aber die Hohenpriester reizten das Volk, das er ihnen viel lieber den Barabbas losgäbe.

Konkordantes NT: Doch die Hohenpriester hetzten die Volksmenge auf, damit er ihnen vielmehr Barabbas freilasse.

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester aber wiegelten das Volk auf, er solle ihnen lieber den Barabbas freigeben.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ πῆλᾱτος πάλιν ἀποκριθεὶς ἐλέγεν αὐτοῖς τί οὖν θέλετε ποιῶσιν ὃν λέγετε τὸν βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus, wieder antwortend, sagte zu ihnen: Was denn wollt ihr, soll ich tun, den ihr nennt den König der Juden?

Elberfelder 1905: Pilatus aber antwortete und sprach wiederum zu ihnen: Was wollt ihr denn, daß ich mit dem tue, welchen ihr König der Juden nennet?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte sie Pilatus noch einmal: "Was soll ich aber dann mit diesem anfangen, den ihr den Judenkönig heißt?"

Schlachter Bibel 1951: Pilatus antwortete und sprach wiederum zu ihnen: Was wollt ihr nun, daß ich mit dem tue, welchen ihr König der Juden nennet?

Bengel NT: Pilatus aber antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Was wollt ihr denn, daß ich tue mit dem, den ihr nennt einen König der Juden?

Abraham Meister NT: Pilatus aber antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Was soll ich nun machen mit Dem, den ihr den König der Juden nennt?

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Pilatus abermals das Wort und sprach zu ihnen: "Was soll ich denn mit dem Mann tun, den ihr den Judenkönig nennt?"

Luther 1912: Pilatus aber antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Was wollt ihr denn, daß ich tue dem, den ihr beschuldigt, er sei der König der Juden?

Konkordantes NT: Pilatus wandte sich nochmals an sie: "Was wollt ihr nun, [daß] ich [mit dem] mache, den ihr König der Juden nennt?"

Pattloch Bibel: Da wandte sich Pilatus abermals an sie: "Was soll ich dann mit dem machen, den ihr den König der Juden nennt?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ πάλιν ἐκράζαν σταυρώσον αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Sie aber wieder schrien: Kreuzige ihn!

Elberfelder 1905: Sie aber schrieen wiederum: Kreuzige ihn!

Grünwaldbibel 1924: Sie schrien wiederum: "Ans Kreuz mit ihm."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber schrieen wiederum: Kreuzige ihn!

Bengel NT: Sie schrieen abermals: Kreuzige ihn!

Abraham Meister NT: Sie aber schrieen wiederum: Kreuzige Ihn!

Albrecht Bibel 1926: Sie schrien wieder: "Kreuzige ihn!"

Luther 1912: Sie schrieen abermals: Kreuzige ihn!

Konkordantes NT: Da schrien sie wieder [zurück]: "Kreuzige (wörtl.: Pfahle) Ihn!"

Pattloch Bibel: Sie schrien zurück: "Kreuzige ihn!"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ πῆλᾱτος ἐλέγεν αὐτοῖς τί γὰρ ἐποίησεν κακὸν οἱ δὲ περισσῶς ἐκράζαν σταυρώσον αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus sagte zu ihnen: Was denn hat er getan Böses? Sie aber noch mehr schrien: Kreuzige ihn!

Elberfelder 1905: Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen übermäßig: Kreuzige ihn!

Grünwaldbibel 1924: Jedoch Pilatus sprach zu ihnen: "Was hat er denn Böses getan?" Da schrien sie noch lauter: "Ans Kreuz mit ihm!"

Schlachter Bibel 1951: Pilatus sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen noch viel mehr: Kreuzige ihn!

Bengel NT: Pilatus sprach zu ihnen: Was hat er denn Übles getan? Sie schrieen noch viel mehr: Kreuzige ihn!

Abraham Meister NT: Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat Er denn Böses getan? Sie aber schrieen noch mehr: Kreuzige Ihn!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte sie Pilatus: "Was hat er denn verbrochen?" Sie schrien nur noch lauter: "Kreuzige ihn!"

Luther 1912: Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat er Übles getan? Aber sie schrieen noch viel mehr: Kreuzige ihn!

Konkordantes NT: Pilatus aber fragte sie: "Was hat Er denn Übles getan?" Doch sie schrien übermäßig [laut]: "Kreuzige (wörtl.: Pfahle) Ihn!"

Pattloch Bibel: Pilatus entgegnete ihnen: "Was hat er denn Böses getan?" Sie aber schrien noch mehr: "Kreuzige ihn!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ πῆλᾱτος βουλευόμενος ποιῆσαι τὸ ἱκανὸν τῷ ὄχλῳ ἀπέλυσεν αὐτοῖς τὸν βαρᾶββαν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας ἵνα σταυρωθῇ

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus, wollend der Menge das Genügende tun, ließ frei ihnen Barabbas und übergab Jesus, gegeißelt habend, daß er gekreuzigt werde.

Elberfelder 1905: Da aber Pilatus der Volksmenge willfahren wollte, gab er ihnen den Barabbas los und überliefere Jesum, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, auf daß er gekreuzigt würde.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus aber wollte sich dem Volk gefällig zeigen, so gab er ihnen den Barabbas frei, Jesus aber überließ er ihnen, daß er gegeißelt und gekreuzigt würde.

Schlachter Bibel 1951: Da nun Pilatus das Volk befriedigen wollte, gab er ihnen den Barabbas los und überantwortete Jesus, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, daß er gekreuzigt werde.

Bengel NT: Pilatus aber wollte dem Volk genug tun und ließ ihnen Barabbas los; und gab Jesum, da er ihn gegeißelt hatte, hin, daß er gekreuzigt würde.

Abraham Meister NT: Pilatus aber, dem Wollen der Volksmenge Genüge zu tun, gab ihnen den Barabbas frei, und er übergab Jesum, den er hatte geißeln lassen, dass Er gekreuzigt werde!

Albrecht Bibel 1926: Weil nun Pilatus die Menge zufriedenstellen wollte, so gab er ihnen Barabbas frei. Jesus aber ließ er geißeln; dann übergab er ihn (den Soldaten) zur Kreuzigung.

Luther 1912: Pilatus aber gedachte, dem Volk genugzutun, und gab ihnen Barabbas los, und geißelte Jesum und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde.

Konkordantes NT: Pilatus nun, [in der] Absicht, der Volksmenge Genüge zu tun, ließ ihnen Barabbas frei, Jesus [aber ließ] er peitschen und übergab [Ihn], damit Er gekreuzigt (wörtl.: angepfaht) würde.

Pattloch Bibel: Da ließ Pilatus, um dem Volke Genüge zu tun, ihnen Barabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und übergab ihn zur Kreuzigung.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ στρατιῶται ἀπηγαγόν αὐτὸν εἰς τὴν αὐλὴν ἣ ἐστὶν πραιτώριον καὶ συνκαλοῦσιν ὅλην τὴν σπειράν

Interlinearübersetzung: Aber die Soldaten führten ab ihn hinein in den Palasthof, welcher: ist Prätorium, und rufen zusammen die ganze Kohorte.

Elberfelder 1905: Die Kriegsknechte aber führten ihn in den Hof hinein, das ist das Prätorium; und sie rufen die ganze Schar zusammen.

Grünwaldbibel 1924: Die Soldaten führten ihn in den Hof hinein, das heißt in das Gerichtsgebäude, und versammelten um ihn die ganze Abteilung.

Schlachter Bibel 1951: Die Kriegsknechte aber führten ihn hinein in den Hof, das ist das Amthaus, und riefen die ganze Rotte zusammen,

Bengel NT: Die Kriegsknechte aber führten ihn in den Hof hinein, welches ist das Richthaus, und rufen zusammen die ganze Schar

Abraham Meister NT: Die Kriegsknechte aber führten Ihn ab innen in den Hof, welcher der Richthof ist, und sie riefen die ganze Schar zusammen.

Albrecht Bibel 1926: Nun führten ihn die Soldaten in den inneren Hof des Statthalterpalastes und riefen die ganze Schar (ihrer Genossen) zusammen.

Luther 1912: Die Kriegsknechte aber führten ihn hinein in das Richthaus und riefen zusammen die ganze Schar

Konkordantes NT: Dann führten Ihn die Krieger [in das] Innere des Hofes ab (das ist das Prätorium) und riefen die ganze Truppe zusammen.

Pattloch Bibel: Die Soldaten führten ihn ab in das Innere des Gebäudes, in das Prätorium hinein, riefen die ganze Kohorte zusammen,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐνδιδύσκουσιν αὐτὸν πορφυράν καὶ περιτίθεασιν αὐτῷ πλεξάντες ἀκανθίνον στεφανὸν

Interlinearübersetzung: Und sie ziehen an ihm einen Purpurmantel und legen um ihm, geflochten habend, eine Dornenkrone.

Elberfelder 1905: Und sie legen ihm einen Purpur an und flechten eine Dornenkrone und setzen sie ihm auf;

Grünwaldbibel 1924: Sie behängten ihn mit einem scharlachroten Mantel, flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf.

Schlachter Bibel 1951: legten ihm einen Purpur um, flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf.

Bengel NT: und legen ihm einen Purpur an und flechten eine dornene Krone und setzen sie ihm auf,

Abraham Meister NT: Und sie legten Ihm Purpur an, und sie setzten Ihm eine Dornenkrone auf, die sie geflochten hatten.

Albrecht Bibel 1926: Sie zogen ihm einen Purpurmantel an, setzten ihm eine Dornenkrone auf, die sie geflochten hatten,

Luther 1912: und zogen ihm einen Purpur an, und flochten eine dornene Krone und setzten sie ihm auf,

Konkordantes NT: Sie zogen Ihm [einen] Purpur[mantel] an, flochten [einen] Dornenkranz, [den] sie Ihm aufsetzten,

Pattloch Bibel: legten ihm einen Purpurmantel um, flochten einen Kranz von Dornen und setzten ihm diesen auf.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ᾠρξάντο ἀσπάζεσθαι αὐτὸν χαίρε βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων

Interlinearübersetzung: Und sie begannen, zu grüßen ihn: Sei gegrüßt, König der Juden!

Elberfelder 1905: und sie fingen an, ihn zu grüßen: Sei gegrüßt, König der Juden!

Grünwaldbibel 1924: Alsdann begannen sie, ihn zu begrüßen: "Heil dir, du Judenkönig!"

Schlachter Bibel 1951: Und sie fingen an, ihn zu begrüßen: Sei gegrüßt, König der Juden!

Bengel NT: und fingen an, ihn zu grüßen: Sei gegrüßt, Judenkönig!

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, Ihn zu begrüßen: Sei gegrüßt, König der Juden!

Albrecht Bibel 1926: und begannen ihn zu grüßen: "Heil dir, König der Juden!"

Luther 1912: und fingen an, ihn zu grüßen: Gegrüßet seist du, der Juden König!

Konkordantes NT: fingen an, Ihn zu grüßen und sagten: "Freue Dich, König der Juden!"

Pattloch Bibel: Dann begannen sie, ihn zu begrüßen: "Heil dir, König der Juden!"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐτυπὸν αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλαμῷ καὶ ἐνεπτύον αὐτῷ καὶ τίθεντες τὰ γόνατα προσεκύνουν αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Und sie schlugen seinen Kopf mit einem Rohrstock und spuckten an ihn, und beugend die Knie, warfen sie sich nieder vor ihm.

Elberfelder 1905: Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spieen ihn an, und sie beugten die Knie und huldigten ihm.

Grünwaldbibel 1924: Sie schlugen ihn mit dem Rohr auf das Haupt, spieen ihn an und beugten huldigend vor ihm die Knie.

Schlachter Bibel 1951: Und schlugen sein Haupt mit einem Rohr, spien ihn an, beugten die Knie und fielen vor ihm nieder.

Bengel NT: und schlugen sein Haupt mit einem Rohr und speiten ihn an und fielen auf die Kniee und beteten ihn an.

Abraham Meister NT: Und sie schlugen Ihn mit einem Rohr auf das Haupt, und sie spien Ihn an, und sie fielen auf die Knie und beteten Ihn an.

Albrecht Bibel 1926: Dabei schlugen sie ihn mit einem Rohr aufs Haupt, spien ihn an, beugten ihre Knie und huldigten ihm.

Luther 1912: Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr und verspeiten ihn und fielen auf die Kniee und beteten ihn an.

Konkordantes NT: Dann schlugen sie ihn [mit einem] Rohr [auf]s Haupt, spien Ihn [an], und niederkniend beteten sie Ihn an.

Pattloch Bibel: Sie schlugen ihn mit einem Rohr aufs Haupt und spien ihn an, beugten die Knie und huldigten ihm.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε ενεπαιξαν αυτω εξεδυσαν αυτον την πορφυραν και ενεδυσαν αυτον τα ιματια αυτου και εξαγουσιν αυτον ινα σταυρωσουσιν

Interlinearübersetzung: Und als sie verspottet hatten ihn, zogen sie aus ihm den Purpurmantel und zogen an ihm seine Kleider. Und sie führen hinaus ihn, daß sie kreuzigten ihn.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an; und sie führten ihn hinaus, auf daß sie ihn kreuzigten.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem sie ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab und zogen ihm die eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie ihn ab zur Kreuzigung.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und legten ihm seine eigenen Kleider an und führten ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Bengel NT: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an.

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn verspottet hatten, zogen sie Ihm den Purpur aus, und sie zogen Ihm Seine Kleider an. und sie führten Ihn hinaus, dass sie Ihn kreuzigten.

Albrecht Bibel 1926: Als sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, zogen sie ihm den Purpurmantel aus und legten ihm wieder seine eigenen Kleider an. Dann führten sie ihn ab zur Kreuzigung.

Luther 1912: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpur aus und zogen ihm seine eigenen Kleider an und führten ihn aus, daß sie ihn kreuzigten.

Konkordantes NT: Als sie Ihn [so] verhöhnt hatten, zogen sie Ihm den Purpur[mantel] aus, zogen Ihm Seine eigene Kleidung [wieder] an und führten Ihn hinaus, um Ihn [zu] kreuzigen (wörtl.: anzupfahlen).

Pattloch Bibel: Nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie ihm den Purpurmantel ab, zogen ihm seine Kleider an und führten ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αγκαρευουσιν παραγοντα τινα σιμωνα κυρηναιον ερχομενον απ αγρου τον πατερα αλεξανδρου και ρουφου ινα αρη τον σταυρον αυτου

Interlinearübersetzung: Und sie zwingen einen vorbeigehenden gewissen Simon, einen Zyrenäer, kommend vom Feld, den Vater Alexanders und Rufus, daß er aufnahm sein Kreuz.

Elberfelder 1905: Und sie zwingen einen Vorübergehenden, einen gewissen Simon von Kyrene, der vom Felde kam, den Vater Alexanders und Rufus', daß er sein Kreuz trüge.

Grünwaldbibel 1924: Sie zwangen einen, der vorüberging, den Simon von Cyrene, der von seinem Landgut kam, den Vater des Alexander und Rufus, ihm das Kreuz nachzutragen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie zwangen einen Vorübergehenden, der vom Felde kam, Simon von Kyrene, den Vater von Alexander und Rufus, ihm das Kreuz zu tragen.

Bengel NT: Und sie führen ihn hinaus, daß sie ihn kreuzigten; und zwingen einen, der vorüberging, Simon von Kyrene, der vom Felde kam, den Vater des Alexander und Rufus, daß er sein Kreuz trüge.

Abraham Meister NT: Und sie zwangen einen Vorbeigehenden, einen gewissen Simon von Kyrene, der vom Felde kam, den Vater des Alexander und Rufus, dass er Sein Kreuz trage!

Albrecht Bibel 1926: Da kam ein gewisser Simon des Weges, ein Mann aus Kyrene, des Alexander und Rufus Vater, der kam von einem Dorf zurück; den zwangen sie, Jesus das Kreuz zu tragen.

Luther 1912: Und zwangen einen, der vorüberging, mit Namen Simon von Kyrene, der vom Felde kam (der ein Vater war des Alexander und Rufus, daß er ihm das Kreuz trüge).

Konkordantes NT: Dann zwangen sie einen Vorübergehenden ([den] Kyrenäer Simon, den Vater [des] Alexander und [des] Rufus, der [vom] Feld kam), Sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) aufzunehmen.

Pattloch Bibel: Und sie zwangen einen Vorbeigehenden, Simon von Cyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, der vom Felde kam, sein Kreuz zu tragen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φερουσιν αυτον επι τον γολγοθαν τοπον ο εστιν μεθερμηνευομενον κρανιου τοπος

Interlinearübersetzung: Und sie führen ihn an den Golgota Ort, was ist übersetzt werdend Schädels Ort.

Elberfelder 1905: Und sie bringen ihn nach der Stätte Golgatha, was verdolmetscht ist Schädelstätte.

Grünwaldbibel 1924: Sie führten ihn nach dem Orte Golgotha, das heißt Schädelstätte,

Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten ihn auf den Platz Golgatha (das heißt übersetzt Schädelstätte).

Bengel NT: Und sie bringen ihn an die Stätte Golgatha, das ist verdolmetscht: Schädelstätte.

Abraham Meister NT: Und sie brachten Ihn an den Ort Golgotha, das übersetzt heißt: Schädelstätte.

Albrecht Bibel 1926: So brachten sie ihn nach dem Platz Golgatha, das heißt Schädelstätte.

Luther 1912: Und sie brachten ihn an die Stätte Golgatha, das ist verdolmetscht: Schädelstätte.

Konkordantes NT: So brachten sie Ihn zu der Stätte 'Golgatha', das ist verdolmetscht 'Schädelstätte'.

Pattloch Bibel: Sie führten ihn an den Ort Golgotha, was übersetzt Schädelstätte bedeutet,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εδιδουν αυτω εσμυρνισμενον οινον ος δε ουκ ελαβεν

Interlinearübersetzung: Und sie wollten geben ihm mit Myrrhe gewürzten Wein; er aber nicht nahm.

Elberfelder 1905: Und sie gaben ihm Wein, mit Myrrhen vermischt, zu trinken er aber nahm es nicht.

Grünwaldbibel 1924: und gaben ihm Wein, vermischt mit Myrrhe. Er nahm ihn aber nicht.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gaben ihm Myrrhenwein zu trinken, aber er nahm ihn nicht.

Bengel NT: Und sie gaben ihm Myrrhenwein zu trinken; Er aber nahm' nicht.

Abraham Meister NT: Und sie gaben Ihm einen Myrrhenwein, welchen Er aber nicht nahm.

Albrecht Bibel 1926: Dort reichten sie ihm betäubenden Würzwein; aber er nahm ihn nicht.

Luther 1912: Und sie gaben ihm Myrrhe im Wein zu trinken; und er nahm's nicht zu sich.

Konkordantes NT: Dort gaben sie Ihm Wein [mit] Myrrhe zu trinken, [den] Er aber nicht nahm.

Pattloch Bibel: und reichten ihm Wein, der mit Myrrhe bereitet war; er aber nahm ihn nicht.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και σταυρουσιν αυτον και διαμεριζονται τα ιματια αυτου βαλλοντες κληρον επ αυτα τις τι αρη

Interlinearübersetzung: Und sie kreuzigen ihn, und sie verteilen unter sich seine Kleider, werfend Los über sie, wer was nehmen solle.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider, indem sie das Los über dieselben warfen, was jeder bekommen sollte.

Grünwaldbibel 1924: Dann kreuzigten sie ihn und verteilten seine Kleider unter sich, indem sie das Los darüber warfen, was ein jeder haben sollte.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie ihn gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darüber, was ein jeder bekommen sollte.

Bengel NT: Und sie kreuzigten ihn und teil ten seine Kleider und warfen das Los darum, wer was überkäme.

Abraham Meister NT: Und sie kreuzigten Ihn, und sie teilten Seine Kleider, und sie warfen das Los darüber, was jeder nehmen sollte!

Albrecht Bibel 1926: Dann kreuzigten sie ihn. Darauf verteilten sie seine Kleider unter sich, indem sie das Los darüber warfen, was jeder von ihnen bekommen solle.

Luther 1912: Und da sie ihn gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, wer etwas bekäme.

Konkordantes NT: Nachdem [sie] Ihn gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) hatten, verteil[t]en sie Seine Kleider, [indem sie das] Los darüber warfen, was ein [jeder] nehmen sollte.

Pattloch Bibel: Sie kreuzigten ihn und verteilten seine Kleider, indem sie das Los darüber warfen, was ein jeder erhalten solle.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε ωρα τριτη και εσταυρωσαν αυτον

Interlinearübersetzung: War aber dritte Stunde, und sie kreuzigten ihn.

Elberfelder 1905: Es war aber die dritte Stunde, und sie kreuzigten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten.

Bengel NT: Es war aber die dritte Stunde, und sie kreuzigten ihn.

Abraham Meister NT: Es war aber die dritte Stunde, und sie kreuzigten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Es war die dritte Stunde , als sie ihn kreuzigten.

Luther 1912: Und es war um die dritte Stunde, da sie ihn kreuzigten.

Konkordantes NT: Es war die dritte Stunde, als sie Ihn kreuzigten (wörtl.: anpfahlten).

Pattloch Bibel: Es war die dritte Stunde, da sie ihn kreuzigten.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην η επιγραφη της αιτιας αυτου επιγεγραμμενη ο βασιλευς των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Und war die Aufschrift seiner Schuld daraufgeschrieben: Der König der Juden.

Elberfelder 1905: Und die Überschrift seiner Beschuldigung war oben über geschrieben: Der König der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Auch eine Inschrift, die seine Schuld angab, war angeschrieben: "Der Judenkönig."

Schlachter Bibel 1951: Und die Überschrift, welche seine Schuld anzeigte, lautete also: Der König der Juden.

Bengel NT: Und es war die Überschrift seiner Beschuldigung obenher geschrieben: Der König der Juden.

Abraham Meister NT: Und es war die Aufschrift Seiner Schuld aufgeschrieben: Der König der Juden!

Albrecht Bibel 1926: Oben an dem Kreuz stand eine Inschrift mit der Angabe seiner Schuld; die lautete: Der Juden König.

Luther 1912: Und es war oben über ihm geschrieben was man ihm schuld gab, nämlich: Der König der Juden.

Konkordantes NT: Und Seine Schuld war [als] Inschrift [an]geschrieben: Der König der Juden.

Pattloch Bibel: Zur Angabe seiner Schuld war hinaufgeschrieben: "Der König der Juden!"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συν αυτω σταυρουσιν δυο ληστας ενα εκ δεξιων και ενα εξ ευωνυμων αυτου

Interlinearübersetzung: Und mit ihm kreuzigen sie zwei Räuber, einen zu Rechten und einen zu seiner Linken.

Elberfelder 1905: Und mit ihm kreuzigen sie zwei Räuber, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken.

Grünwaldbibel 1924: Zugleich mit ihm kreuzigte man auch zwei Räuber, den einen zu seiner Rechten, den anderen zur Linken.

Schlachter Bibel 1951: Und mit ihm kreuzigten sie zwei Räuber, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken.

Bengel NT: Und mit ihm kreuzigten sie zwei Räuber, Einen ihm zur Rechten und Einen zur Linken.

Abraham Meister NT: Und mit Ihm kreuzigten sie zwei Räuber, einen zur Rechten und einen zu Seiner Linken.

Albrecht Bibel 1926: Mit ihm kreuzigten sie zwei Räuber, den einen zu seiner Rechten, den anderen zu seiner Linken.

Luther 1912: Und sie kreuzigten mit ihm zwei Mörder, einen zu seiner Rechten und einen zur Linken.

Konkordantes NT: Mit Ihm kreuzigten (wörtl.: pfahlten) sie zwei Wegelagerer, einen zu [Seiner] Rechten und einen zu Seiner Linken.

Pattloch Bibel: Und zusammen mit ihm kreuzigten sie zwei Rebellen, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Und die Schrift wurde erfüllt, welche sagt: »Und er ist unter die Gesetzlosen gerechnet worden.«

Grünwaldbibel 1924: So ward die Schrift erfüllt: "Er wird den Missetätern beigezählt."

Schlachter Bibel 1951: Da wurde die Schrift erfüllt, die da spricht: «Und er ist unter die Übeltäter gerechnet worden.»

Bengel NT: Da ward erfüllt die Schrift, die da sagt: Und er hat sich unter die Übeltäter rechnen lassen.

Abraham Meister NT: Und es wurde die Schrift erfüllt, die da sagt: und Er wurde unter die Gesetzlosen gerechnet.

Albrecht Bibel 1926: So wurde das Schriftwort erfüllt: "Er ist unter die Verbrecher gerechnet worden."

Luther 1912: Da ward die Schrift erfüllet, die da sagt :»Er ist unter die Übeltäter gerechnet.

Konkordantes NT: {Vers nicht in S', A', B'}.

Pattloch Bibel: [Da wurde das Schriftwort erfüllt: "Er wurde unter die Verbrecher gerechnet" (Is 53,12).]

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι παραπορευομενοι εβλασφημουν αυτον κινουντες τας κεφαλαι αυτων και λεγοντες ουα ο καταλυν τον ναον και οικοδομων τρισιν ημεραις

Interlinearübersetzung: Und die Vorübergehenden lästerten ihn, schüttelnd ihre Köpfe und sagend: Ha, du Abbrechender den Tempel und Bauender binnen dreier Tage,

Elberfelder 1905: Und die Vorübergehenden lästerten ihn, indem sie ihre Köpfe schüttelten und sagten: Ha! Der du den Tempel abbrichst und in drei Tagen aufbaust,

Grünwaldbibel 1924: Die Vorübergehenden überhäuften ihn mit Lästerworten; sie schüttelten den Kopf und sprachen: "He du, der du den Tempel hast zerstören und ihn in drei Tagen wieder aufbauen wollen,

Schlachter Bibel 1951: Und die Vorübergehenden lästerten ihn, schüttelten die Köpfe und sprachen:

Bengel NT: Und die vorübergingen, lästerten ihn, schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Ei, der du den Tempel abbrichst und in drei Tagen baust,

Abraham Meister NT: Und die Vorübergehenden lästerten Ihn, sie schüttelten ihre Häupter und sagten: Ha! Pfui! Der Du den Tempel abreißt und in drei Tagen aufbaust!

Albrecht Bibel 1926: Die Vorübergehenden aber schmähten ihn: sie schüttelten den Kopf und sprachen: "He! du wolltest ja den Tempel niederreißen und ihn in drei Tagen wiederbauen:

Luther 1912: Und die vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Häupter und sprachen: Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel und baust ihn in drei Tagen!

Konkordantes NT: Die Vorübergehenden lästerten Ihn, schüttelten ihre Häupter und sagten: "Ha, [Du], der den Tempel abbricht und in drei Tagen [wieder auf]baut,

Pattloch Bibel: Die Vorübergehenden aber lästerten ihn, schüttelten den Kopf und sagten: "Ha, du brichst den Tempel ab und baust ihn auf in drei Tagen,

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σωσον σεαυτον καταβας απο του σταυρου

Interlinearübersetzung: rette dich selbst, herabgestiegen vom Kreuz!

Elberfelder 1905: rette dich selbst und steige herab vom Kreuze.

Grünwaldbibel 1924: rette dich selbst und steige herab vom Kreuz."

Schlachter Bibel 1951: Ha, der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, hilf dir selbst und steige vom Kreuz herab!

Bengel NT: hilf dir selber und steig herab vom Kreuz.

Abraham Meister NT: Hilf Dir Selbst! Steige herab vom Kreuz!

Albrecht Bibel 1926: hilf dir nun selbst und steige vom Kreuz herab!"

Luther 1912: Hilf dir nun selber und steig herab vom Kreuz!

Konkordantes NT: rette Dich Selbst, [indem Du] vom Kreuz (wörtl.: Pfahl) herabsteigst!"

Pattloch Bibel: hilf dir selbst und steig herab vom Kreuze!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιως και οι αρχιερεις εμπαιζοντες προς αλληλους μετα των γραμματεων ελεγον αλλους εσωσεν εαυτον ου δυναται σωσαι

Interlinearübersetzung: Gleichermäßen auch die Oberpriester, verspottend, zu einander mit den Schriftgelehrten sagten: Andere hat er gerettet, sich selbst nicht kann er retten;

Elberfelder 1905: Gleichweise spotteten auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten untereinander und sprachen: Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten.

Grünwaldbibel 1924: Ähnlich höhnten auch die Oberpriester; sie und die Schriftgelehrten sagten zueinander: "Andere hat er gerettet; sich selbst kann er nicht retten.

Schlachter Bibel 1951: Gleichweise spotteten auch die Hohenpriester untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen: Andern hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen.

Bengel NT: Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten gegeneinander mit den Schriftgelehrten und sprachen: Andern hat er geholfen; sich selber kann er nicht helfen.

Abraham Meister NT: Ebenso spotteten auch die Hohenpriester untereinander mit den Schriftgelehrten und sagten: Andere hat Er errettet, Sich Selbst vermag Er nicht zu retten!

Albrecht Bibel 1926: Auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten verspotteten ihn untereinander und sagten: "Anderen hat er geholfen, und sich selbst kann er nun nicht helfen!

Luther 1912: Desgleichen die Hohenpriester verspotteten ihn untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen: Er hat anderen geholfen, und kann sich selber nicht helfen.

Konkordantes NT: Auch die Hohenpriester und die Schrift[gelehrt]en höhnten [in] gleicher Weise [unter]einander [und] riefen: "Andere hat Er gerettet, Sich Selbst kann Er nicht retten!

Pattloch Bibel: Gleichweise verspotteten ihn auch die Hohenpriester mitsamt den Schriftgelehrten, indem sie zueinander sagten: "Anderen hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο χριστος ο βασιλευς ισραηλ καταβατω νυν απο του σταυρου ινα ιδωμεν και πιστευσωμεν και οι συνεσταυρωμενοι συν αυτω ωνειδιζον αυτον

Interlinearübersetzung: der Gesalbte, der König Israels, steige herab jetzt vom Kreuz, damit wir sehen und glauben! Und die Mitgekreuzigten mit ihm schmähten ihn.

Elberfelder 1905: Der Christus, der König Israels, steige jetzt herab vom Kreuze, auf daß wir sehen und glauben. Auch die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Christus, der König Israels, steige jetzt herab vom Kreuz, auf daß wir es sehen und glauben." Selbst die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Der Christus, der König Israels, steige nun vom Kreuze herab, auf daß wir sehen und glauben! Auch die, welche mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn.

Bengel NT: Christus, der König Israels, steige nun vom Kreuz herab, damit wir sehen und glauben. Auch die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn.

Abraham Meister NT: Der Christus, der König Israels, steige jetzt von dem Kreuze herab, damit wir sehen und wir glauben! und auch die Mitgekreuzigten mit Ihm schmähten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Der Messias, der König Israels, mag jetzt vom Kreuz heruntersteigen, damit wir's sehen! Dann wollen wir an ihn glauben!" Auch die Männer, die mit ihm gekreuzigt waren, beschimpften ihn.

Luther 1912: Ist er Christus und König in Israel, so steige er nun vom Kreuz, daß wir sehen und glauben. Und die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn auch.

Konkordantes NT: Der Christus, der König Israels, steige nun vom Kreuz (wörtl.: Pfahl) herab, damit wir [es] gewahren und glauben." Auch die zusammen mit Ihm gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) waren, schmähten Ihn.

Pattloch Bibel: Der Messias, der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuze, damit wir sehen und glauben." Auch die mit ihm Gekreuzigten schmähten ihn.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γενομενης ωρας εκτης σκοτος εγενετο εφ ολην την γην εως ωρας ενατης

Interlinearübersetzung: Und geworden war sechste Stunde, Finsternis wurde über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Elberfelder 1905: Als es aber die sechste Stunde war, kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde;

Grünwaldbibel 1924: Von der sechsten Stunde an lag auf dem ganzen Land eine Finsternis und dauerte bis zur neunten Stunde.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die sechste Stunde kam, brach eine Finsternis herein über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Bengel NT: Da es aber zur sechsten Stunde kam, ward eine Finsternis über die ganze Erde bis zur neunten Stunde;

Abraham Meister NT: Und als die sechste Stunde kam, kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Albrecht Bibel 1926: Nach der sechsten Stunde aber bedeckte Finsternis die ganze Gegend bis zur neunten Stunde.

Luther 1912: Und nach der sechsten Stunde ward eine Finsternis über das ganze Land bis um die neunte Stunde.

Konkordantes NT: Als [die] sechste Stunde gekommen [war], breitete sich Finsternis über das ganze Land [aus] bis [zur] neunten Stunde.

Pattloch Bibel: Als die sechste Stunde kam, trat Finsternis ein über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τη ενατη ωρα εβοησεν ο ιησους φωνη μεγαλη ελωι ελωι λεμα σαβαχθανι ο εστιν μεθερμηνευομενον ο θεος μου ο θεος μου εις τι εγκατελιπες με

Interlinearübersetzung: Und in der neunten Stunde F schrie Jesus mit lauter Stimme: Eloi eloi lema sabachthani? was ist übersetzt werdend: Mein Gott, mein Gott, warum hast du verlassen mich?

Elberfelder 1905: und zur neunten Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme und sagte: Eloi, Eloi, lama sabachthani? was verdolmetscht ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Grünwaldbibel 1924: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme aus: "Eloi, eloi, lama sabachthani!", das heißt: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Schlachter Bibel 1951: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Bengel NT: und zur neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Elohai, Elohai, lama sabachthani? das ist verdolmetscht: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Abraham Meister NT: Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lama, sabachthani! Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, wozu hast Du Mich verlassen?

Albrecht Bibel 1926: Und in der neunten Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lema sabachthanei! Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen !

Luther 1912: Und um die neunte Stunde rief Jesus laut und sprach: Eli, Eli lama asabthani? das ist verdolmetscht: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Konkordantes NT: [Um] die neunte Stunde aber schrie Jesus [mit] lauter Stimme [auf und] rief: "Eloi, Eloi, lema sabachthani!", das ist verdolmetscht: "Mein Gott, Mein Gott, wozu Du Mich verlassen hast!"

Pattloch Bibel: Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: "Eloi, Eloi, lama sabachthani", das heißt übersetzt: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Ps 22,2).

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τινες των παρεστωτων ακουσαντες ελεγον ιδε ηλειαν φωνει

Interlinearübersetzung: Und einige der Dabeistehenden, gehört habend, sagten: Siehe, Elija ruft er.

Elberfelder 1905: Und als etliche der Dabeistehenden es hörten, sagten sie: Siehe, er ruft den Elias.

Grünwaldbibel 1924: Und einige von denen, die dort standen, vernahmen dies und sagten: "Seht, er ruft Elias."

Schlachter Bibel 1951: Und etliche der Umstehenden, die es hörten, sprachen: Siehe, er ruft den Elia!

Bengel NT: Und etliche derer, die dabeistanden, da sie es hörten, sprachen sie: Siehe, dem Elia ruft er.

Abraham Meister NT: Und da etliche, die dabeistanden, es hörten, sagten sie: Siehe, Er ruft den Eliah!

Albrecht Bibel 1926: Als einige der Umstehenden das hörten, sprachen sie: "Hört, er ruft den Elia."

Luther 1912: Und etliche, die dabeistanden, da sie das hörten, sprachen sie: Siehe, er ruft den Elia.

Konkordantes NT: Als einige der Dabeistehenden [das] hörten, sagten sie: "Siehe, Er ruft [den] Elia!"

Pattloch Bibel: Einige von den Umstehenden, die dies hörten, sagten: "Seht, er ruft den Elias!"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δραμων δε τις και γεμισας σπογγον οξους περιθεις καλαμω εποτιζεν αυτον λεγων αφετε ιδωμεν ει ερχεται ηλειας καθελιν αυτον

Interlinearübersetzung: Gelaufen aber einer und gefüllt habend einen Schwamm mit Essig, gelegt habend um einen Rohrstock, wollte zu trinken geben ihm, sagend: Laßt, wir wollen sehen, ob kommt Elija, herabzunehmen ihn!

Elberfelder 1905: Es lief aber einer und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn und sprach: Halt, laßt uns sehen, ob Elias kommt, ihn herabzunehmen.

Grünwaldbibel 1924: Da lief sogleich einer aus ihnen hin und füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken mit den Worten: "Laßt mich, wir wollen sehen, ob Elias wirklich kommt und ihn herabnimmt."

Schlachter Bibel 1951: Einer aber lief und füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr, tränkte ihn und sprach: Halt! laßt uns sehen, ob Elia kommt, um ihn herabzunehmen!

Bengel NT: Es lief aber Einer und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn und sprach: Halt, laßt uns sehen, ob Elia kommt, ihn herabzunehmen.

Abraham Meister NT: Es lief aber einer, füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn an ein Rohr und tränkte Ihn, der da sagte: Lasst doch, wir wollen sehen, ob Eliah kommt, um Ihn herab zu nehmen.

Albrecht Bibel 1926: Da lief einer hin, füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn auf einen Rohrstab und wollte ihm zu trinken geben, indem er sagte: "Wartet, wir wollen doch sehen, ob Elia kommt, um ihn herabzunehmen."

Luther 1912: Da lief einer und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn und sprach: Halt, laßt sehen, ob Elia komme und ihn herabnehme.

Konkordantes NT: Sogleich lief jemand [hin], füllte [einen] Schwamm [mit] Essig an, steckte [ihn] auf [ein] Rohr, tränkte ihn [und] sagte: "Laßt [nur]! Wir wollen [se]hen, ob Elia kommt, um Ihn herabzunehmen!"

Pattloch Bibel: Einer aber lief hin, füllte einen Schwamm mit Essig, steckte ihn an ein Rohr und gab ihm zu trinken, indem er sagte: "Laßt, wir wollen sehen, ob Elias kommt, ihn herabzuholen!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους αφεις φωνην μεγαλην εξεπνευσεν

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, ausgestoßen habend einen lauten Schrei, hauchte aus.

Elberfelder 1905: Jesus aber gab einen lauten Schrei von sich und verschied.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus stieß noch einen lauten Schrei aus und verschied.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber stieß einen lauten Schrei aus und verschied.

Bengel NT: Jesus aber tat einen starken Schrei und verschied.

Abraham Meister NT: Jesuß aber, der eine laute Stimme von Sich gab, hauchte aus.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber tat einen lauten Schrei und verschied.

Luther 1912: Aber Jesus schrie laut und verschied.

Konkordantes NT: Jesus aber ließ [Seine] Stimme laut [erschallen und] haucht aus.

Pattloch Bibel: Jesus aber stieß einen lauten Schrei aus und verschied.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το καταπετασμα του ναου εσχισθη εις δυο απ ανωθεν εως κατω

Interlinearübersetzung: Und der Vorhang des Tempels zerriß in zwei von oben bis unten.

Elberfelder 1905: Und der Vorhang des Tempels zerriß in zwei Stücke, von oben bis unten.

Grünwaldbibel 1924: Und der Vorhang im Tempel riß entzwei, von oben bis unten.

Schlachter Bibel 1951: Und der Vorhang im Tempel riß entzwei, von oben an bis unten aus.

Bengel NT: Und der Vorhang des Tempels zerriß entzwei, von oben an bis unten aus.

Abraham Meister NT: Und der Vorhang des Tempels zerriss in zwei Stücke von oben her bis unten.

Albrecht Bibel 1926: In diesem Augenblick zerriß der Tempelvorhang von oben bis unten in zwei Stücke.

Luther 1912: Und der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke von oben an bis unten aus.

Konkordantes NT: Da [zer]riß der Vorhang des Tempels in zwei [Teile], von oben bis unten.

Pattloch Bibel: Da riß der Vorhang des Tempels von oben bis unten entzwei.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε ο κεντυριων ο παρεστηκως εξ εναντιας αυτου οτι ουτως εξεπνευσεν ειπεν αληθως ουτος ο ανθρωπος υιος ην θεου

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, der Zenturio dabeistehende auf gegenüberliegenden von ihm, daß so er ausgehaucht hatte, sagte: Wahrhaftig, dieser Mensch Sohn Gottes war.

Elberfelder 1905: Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüber dabeistand, sah, daß er also schrie und verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!

Grünwaldbibel 1924: Als der Hauptmann, der ihm gegenüberstand, gewahrte, daß er so verschieden sei, rief er aus: "Wahrlich, dieser Mensch war Gottes Sohn."

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüberstand, sah, daß er auf solche Weise verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!

Bengel NT: Da aber der Hauptmann, der dabeistand ihm gegenüber, sah, daß er mit solchem Schrei verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.

Abraham Meister NT: Während aber der Hauptmann sah, der Ihm gegenüber stand, dass Er mit einem lauten Schrei aushauchte, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!

Albrecht Bibel 1926: Als der Hauptmann, der dem Kreuz gegenüberstand, ihn so verscheiden sah, da sprach er: "Wahrhaftig, dieser Mann ist Gottes Sohn gewesen!"

Luther 1912: Der Hauptmann aber, der dabeistand ihm gegenüber und sah, daß er mit solchem Geschrei verschied, sprach: Wahrlich dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!

Konkordantes NT: Als der Hauptmann, der Ihm gegenüber dabeistand, gewahrte, daß Er so aushauchte, sagte er: "Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn."

Pattloch Bibel: Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüber dabeistand, ihn so verschneiden sah, sprach er: "Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε και γυναικες απο μακροθεν θεωρουσαι εν αις και μαρια η μαγδαληνη και μαρια η ιακωβου του μικρου και ιωσητος μητηρ και σαλωμη

Interlinearübersetzung: Waren aber auch Frauen von weitem zusehend, unter welche auch Maria die Magdalenerin und Maria, die Jakobus des Kleinen und Joses Mutter, und Salome,

Elberfelder 1905: Es waren aber auch Weiber, die von ferne zusahen, unter welchen auch Maria Magdalene war und Maria, Jakobus' des Kleinen und Joses' Mutter, und Salome,

Grünwaldbibel 1924: Auch Frauen waren dort; die schauten aus der Ferne zu. Unter ihnen waren Maria Magdalena, Maria, die Mutter des jüngeren Jakobus und des Joses, und Salome.

Schlachter Bibel 1951: Es sahen aber auch Frauen von ferne zu, unter ihnen auch Maria Magdalena und Maria, des jüngern Jakobus und Joses Mutter, und Salome,

Bengel NT: Es waren aber auch Weiber, die von ferne zusahen, unter welchen war Maria von Magdala und Maria, Jakobus des Kleinen und des Joses Mutter, und Salome,

Abraham Meister NT: Es waren aber auch Weiber, die von ferne her schauten, unter ihnen auch Maria Magdalena und Maria, die Mutter des kleinen Jakobus und des Joses, und Salome,

Albrecht Bibel 1926: Es sahen auch Frauen von fern zu; unter ihnen waren Maria aus Magdala, Maria, die Mutter Jakobus des Kleinen und des Joses, und Salome -

Luther 1912: Und es waren auch Weiber da, die von ferne solches schauten; unter welchen war Maria Magdalena und Maria, Jakobus des Kleinen und des Joses Mutter, und Salome,

Konkordantes NT: Es waren aber auch von ferne [zu]schauende Frauen [dort], unter [ihnen] Maria, die Magdalenerin, und Maria, die Mutter des kleinen Jakobus und [des] Joses, und Salome

Pattloch Bibel: Auch Frauen schauten von weitem zu, unter ihnen auch Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus des Jüngeren und des Joses, und Salome,

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αι οτε ην εν τη γαλιλαια ηκολουθουν αυτω και διηκονουν αυτω και αλλαι πολλαι αι συναναβασαι αυτω εις ιεροσολυμα

Interlinearübersetzung: welche, als er war in Galiläa, folgten ihm und dienten ihm, und andere viele, hinaufgezogen mit ihm nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: welche auch, als er in Galiläa war, ihm nachfolgten und ihm dienten; und viele andere, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgekommen waren.

Grünwaldbibel 1924: Sie waren ihm schon in Galiläa gefolgt und hatten ihm gedient. Noch viele andere waren da, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgegangen waren.

Schlachter Bibel 1951: die ihm, als er in Galiläa war, nachgefolgt waren und ihm gedient hatten, auch viele andere, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

Bengel NT: die ihm auch nachgefolgt, da er in Galiläa war, und ihm gedient hatten, und viele andere, die mit ihm gen Jerusalem hinaufgegangen waren.

Abraham Meister NT: die Ihm, als Er noch in Galiläa war, folgten und Ihm dienten, und viele andere, die mit Ihm hinaufkamen nach Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: die ihn schon, als er noch in Galiläa war, begleitet und bedient hatten - und außerdem noch viele andere, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

Luther 1912: die ihm auch nachgefolgt waren, da er in Galiläa war, und gedient hatten, und viele andere, die mit ihm hinauf gen Jerusalem gegangen waren.

Konkordantes NT: (die Ihm gefolgt [war]en, als Er [noch] in Galiläa war, und Ihm gedient [hatt]en) und viele andere, die mit Ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

Pattloch Bibel: die schon, als er in Galiläa war, bei ihm waren und ihm dienten, so wie andere, die mit ihm hinaufgezogen waren nach Jerusalem.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηδη οψιας γενομενης επει ην παρασκευη ο εστιν προσαββατον

Interlinearübersetzung: Und schon Abend geworden war, als war Rüsttag, was ist Tag vor dem Sabbat,

Elberfelder 1905: Und als es schon Abend geworden,

Grünwaldbibel 1924: Als es Abend war - es war ja Rüsttag, das ist der Tag vor dem Sabbat-,

Schlachter Bibel 1951: Und da es schon Abend geworden (es war nämlich Rüsttag, das ist der Tag vor dem Sabbat),

Bengel NT: Und da es nunmehr Abend war, dieweil Rüsttag war, welches ist der Vorsabbat,

Abraham Meister NT: Und da es schon Abend geworden war, da es Rüsttag war, das ist der Vorsabbat,

Albrecht Bibel 1926: Als es schon Abend war - zudem war es Freitag, der Tag vor dem Sabbat -, da kam Josef von Arimathäa,

Luther 1912: Und am Abend, dieweil es der Rüsttag war, welcher ist der Vorsabbat,

Konkordantes NT: Als [es] schon Abend wurde und weil es [der] Vorbereitungs[tag] war -

Pattloch Bibel: Da es schon Abend wurde - es war ja Rüsttag, das ist Vorsabbat -,

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελθων ιωσηφ ο απο αριμαθαιας ευσημιων βουλευτης ος και αυτος ην προσδεχομενος την βασιλειαν του θεου τολμησας εισηλθεν προς τον πειλατον και ητησατο το σωμα του ιησου

Interlinearübersetzung: gekommen, Josef von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst war erwartend das Reich Gottes, den Mut aufgebracht habend, ging hinein zu Pilatus und erbat sich den Leichnam Jesu.

Elberfelder 1905: kam Joseph von Arimathia, ein ehrbarer Ratsherr, der auch selbst das Reich Gottes erwartete, und ging kühn zu Pilatus hinein und bat um den Leib Jesu.

Grünwaldbibel 1924: kam Joseph von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der selber auch das Reich Gottes erwartete. Mutig ging er zu Pilatus und bat ihn um den Leichnam Jesu.

Schlachter Bibel 1951: kam Joseph von Arimathia, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst auf das Reich Gottes wartete; der wagte es, ging zu Pilatus hinein und bat um den Leib Jesu.

Bengel NT: kam Joseph, der von Arimathia war, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst auf das Reich Gottes wartete; er wagte es und ging zu Pilatus hinein und bat um den Leib Jesu.

Abraham Meister NT: kam Joseph von Arimathia, ein angesehener Ratsherr; er selbst war auch in Erwartung auf das Königreich Gottes, er wagte es und ging zu Pilatus hinein, und er erbat sich den Leichnam Jesu.

Albrecht Bibel 1926: ein angesehener Ratsherr, der auch auf das Königreich Gottes wartete, ging mit kühnem Mut zu Pilatus und bat ihn um Jesu Leichnam.

Luther 1912: kam Joseph von Arimathia, ein ehrbarer Ratsherr, welcher auch auf das Reich Gottes wartete. Der wagte es und ging hinein zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu.

Konkordantes NT: [nämlich] der vor [dem] Sabbat - kam Joseph von Arimathia, [ein] angesehener Ratsherr, der auch selbst [nach] dem Königreich Gottes ausschaute; er wagte [es], ging zu Pilatus und bat [um] den Körper Jesu.

Pattloch Bibel: kam Joseph von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst auf das Gottesreich wartete, ging mutig entschlossen zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πιλατος εθαυμαζεν ει ηδη τεθνηκεν και προσκαλεσασμενος τον κεντυριωνα επηρωτησεν αυτον ει παλαι απεθανεν

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus wunderte sich, daß schon er tot war, und zu sich gerufen habend den Zenturio, fragte er ihn, ob schon lange er gestorben sei;

Elberfelder 1905: Pilatus aber wunderte sich, daß er schon gestorben sei; und er rief den Hauptmann herzu und fragte ihn, ob er schon lange gestorben sei.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus war erstaunt, daß er schon tot sein sollte, er ließ den Hauptmann kommen und fragte ihn, ob er schon tot sei.

Schlachter Bibel 1951: Pilatus aber wunderte sich, daß er schon gestorben sein sollte, und rief den Hauptmann und fragte ihn, ob er schon lange gestorben sei.

Bengel NT: Pilatus aber verwunderte sich, daß er schon sollte gestorben sein; und rief den Hauptmann zu sich und fragte ihn, ob er schon lange gestorben wäre.

Abraham Meister NT: Pilatus aber wunderte sich, dass Er schon tot sei, und er ließ den Hauptmann zu sich rufen; er fragte ihn, ob Er vorlängst gestorben sei.

Albrecht Bibel 1926: Pilatus war verwundert, daß Jesus schon gestorben sein sollte. Er ließ deshalb den Hauptmann rufen und fragte ihn, ob er schon länger tot sei.

Luther 1912: Pilatus aber verwunderte sich, daß er schon tot war, und rief den Hauptmann und fragte ihn, ob er schon lange gestorben wäre.

Konkordantes NT: Pilatus aber war erstaunt, [daß] Er schon verstorben sein [sollte]; er [ließ] den Hauptmann zu sich rufen und fragte ihn, ob er [schon] lange tot sei.

Pattloch Bibel: Pilatus wunderte sich, daß er schon tot sei, ließ den Hauptmann kommen und fragte ihn, ob er schon gestorben sei.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γνους απο του κεντυριωνος εδωρησατο το πτωμα τω ιωσηφ

Interlinearübersetzung: und erfahren habend von dem Zenturio, schenkte er den Leichnam dem Josef.

Elberfelder 1905: Und als er es von dem Hauptmann erfuhr, schenkte er dem Joseph den Leib.

Grünwaldbibel 1924: Als er es vom Hauptmann erfahren hatte, schenkte er den Leichnam dem Joseph.

Schlachter Bibel 1951: Und als er es von dem Hauptmann erfahren, schenkte er dem Joseph den Leichnam.

Bengel NT: Und als er' erkundet von dem Hauptmann, schenkte er den Leib dem Joseph;

Abraham Meister NT: Und nachdem er es von dem Hauptmann erfahren hatte, schenkte er den Leichnam dem Joseph.

Albrecht Bibel 1926: Als ihm der Hauptmann dies bestätigte, da schenkte er Josef den Leichnam.

Luther 1912: Und als er's erkundet von dem Hauptmann, gab er Joseph den Leichnam.

Konkordantes NT: Als [er es] von dem Hauptmann erfuhr, schenkte er Joseph den Leichnam.

Pattloch Bibel: Und als er es vom Hauptmann erfahren hatte, schenkte er Joseph den Leichnam.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αγορασας σινδωνα καθειλων αυτον ενειλισεν τη σινδονι και κατεθηκεν αυτον εν μνηματι ο ην λελατομημενον εκ πετρας και προσεκυλισεν λιθον επι την θυραν του μνημειου

Interlinearübersetzung: Und gekauft habend Leinwand, herabgenommen habend ihn, hüllte er ein in die Leinwand und legte ihn in eine Grabkammer, welche war ausgehauen aus einem Felsen, und wälzte hin einen Stein an die Tür der Grabkammer.

Elberfelder 1905: Und er kaufte feine Leinwand, nahm ihn herab und wickelte ihn in die feine Leinwand und legte ihn in eine Gruft, die aus einem Felsen gehauen war; und er wälzte einen Stein an die Tür der Gruft.

Grünwaldbibel 1924: Und dieser kaufte Leinwand, nahm ihn ab und wickelte ihn in die Leinwand. Darauf legte er ihn in ein Grab, das aus einem Felsen ausgehauen war, und wälzte vor den Eingang des Grabes einen Stein.

Schlachter Bibel 1951: Und dieser kaufte Leinwand, nahm ihn herab, wickelte ihn in die Leinwand und legte ihn in eine Gruft, die in einen Felsen gehauen war, und wälzte einen Stein vor den Eingang der Gruft.

Bengel NT: und er kaufte eine Leinwand und nahm ihn herab und wickelte ihn in die Leinwand. Und er legte ihn in ein Grab, das aus einem Felsen gehauen war, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.

Abraham Meister NT: Und da er eine feine Leinwand gekauft hatte, nahm er Ihn herab und wickelte Ihn in die feine Leinwand, und er legte Ihn in ein Grab, das aus einem Felsen gehauen war, und er wälzte einen Stein an die Türe des Grabes.

Albrecht Bibel 1926: Nun kaufte Josef feine Leinwand, ließ dann den Leichnam vom Kreuz herabnehmen, ihn in die Leinwand hüllen und in ein Grab legen, das in einen Felsen gehauen war. Dann ließ er einen Stein vor die Grabesöffnung wälzen.

Luther 1912: Und er kaufte eine Leinwand und nahm ihn ab und wickelte ihn in die Leinwand und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.

Konkordantes NT: [Dieser] kaufte Leinwand und nahm Ihn [vom Kreuz] (wörtl.: Pfahl) herab, wickelte [Ihn] in die Leinwand und legte Ihn in [ein] Grab, daß aus [dem] Felsen gehauen war; dann wälzte er [einen] großen Stein vor den Eingang des Grabes.

Pattloch Bibel: Dieser kaufte Leinwand, nahm ihn ab, wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in ein Grab, das in einen Felsen gehauen war, und wälzte einen Stein vor den Eingang des Grabes.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε μαρια η μαγδαληνη και μαρια η ιωσητος εθεωρουν που τεθειται

Interlinearübersetzung: Aber Maria, die Magdalenerin, und Maria, die Joses, sahen, wohin er gelegt worden ist.

Elberfelder 1905: Aber Maria Magdalene und Maria, Joses' Mutter, sahen zu, wo er hingelegt wurde.

Grünwaldbibel 1924: Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Joses, sahen zu, wohin er gelegt wurde.

Schlachter Bibel 1951: Maria Magdalena aber und Maria, Joses' Mutter, sahen zu, wo er hingelegt wurde.

Bengel NT: Aber Maria von Magdala und Maria Jose schauten zu, wo er hinge legt ward.

Abraham Meister NT: Maria Magdalena aber und Maria, des Joses, schauten sich an, wohin Er gelegt wurde.

Albrecht Bibel 1926: Maria aus Magdala aber und Maria, des Joses Mutter, sahen sich die Stätte an, wo er beigesetzt war.

Luther 1912: Aber Maria Magdalena und Maria, des Joses Mutter, schauten zu, wo er hin gelegt ward.

Konkordantes NT: Maria aber, die Magdalenerin, und Maria, die [Mutter des] Joses, schauten [sich an], wohin Er gelegt worden war.

Pattloch Bibel: Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Joses, sahen zu, wo er beigesetzt wurde.

Markus 16

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διαγενομενου του σαββατου μαρια η μαγδαληνη και μαρια η ιακωβου και σαλωμη ηγορασαν αρωματα ινα ελθουσαι αλειψωσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Und vorübergegangen war der Sabbat, Maria, die Magdalenerin, und Maria, die des Jakobus, und Salome kauften wohlriechende Öle, damit, gekommen, sie salbten ihn.

Elberfelder 1905: Und als der Sabbath vergangen war, kauften Maria Magdalene und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Spezereien, auf daß sie kämen und ihn salbten.

Grünwaldbibel 1924: Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome Spezereien, um hinauszugehen und ihn zu salben.

Schlachter Bibel 1951: Und als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena und Maria, des Jakobus Mutter, und Salome Spezereien, um hinzugehen und ihn zu salben.

Bengel NT: Und als der Sabbat dazwischenkam, kauften Maria von Magdala und Maria Jakobi und Salome Spezerei, auf daß sie kämen und salbten ihn.

Abraham Meister NT: Nachdem aber der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, des Jakobus, und Salome Spezereien, dass sie kamen, Ihn zu salben.

Albrecht Bibel 1926: Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome Gewürzkräuter, um hinzugehen und Jesu Leichnam zu salben.

Luther 1912: Und da der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, des Jakobus Mutter, und Salome Spezerei, auf daß sie kämen und salbten ihn.

Konkordantes NT: : Da [es] inzwischen Sabbat wurde, kauften Maria, die Magdalenerin, und Maria, die [Mutter] des Jakobus, und Salome Gewürze, damit sie [später] gehen und Ihn [mit Würzölen] einreiben könnten.

Pattloch Bibel: Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, die Mutter des Jakobus, und Salome Spezereien, um hinzugehen und ihn zu salben.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λιαν πρωι τη μια των σαββατων ερχονται επι το μνημα ανατειλαντος του ηλιου

Interlinearübersetzung: Und sehr früh am eins der Woche kommen sie zu der Grabkammer, aufgegangen war die Sonne.

Elberfelder 1905: Und sehr früh am ersten Wochentage kommen sie zur Gruft, als die Sonne aufgegangen war.

Grünwaldbibel 1924: Ganz früh am Morgen des ersten Wochentages, wie die Sonne eben aufgegangen war, kamen sie zum Grabe.

Schlachter Bibel 1951: Und sehr früh am ersten Tage der Woche kamen sie zur Gruft, als die Sonne aufging.

Bengel NT: Und sehr früh am ersten Wochentage kommen sie zum Grabe, da die Sonne aufging.

Abraham Meister NT: Und sehr früh am ersten Tage der Woche kamen sie zum Grabe, da die Sonne aufgegangen war.

Albrecht Bibel 1926: Am ersten Wochentag in aller Frühe gleich nach Sonnenaufgang machten sie sich auf zum Grab.

Luther 1912: Und sie kamen zum Grabe am ersten Tag der Woche sehr früh, da die Sonne aufging.

Konkordantes NT: So kamen sie [an] einem der Sabbat[tage] sehr [früh am] Morgen, [bei] Sonnenaufgang, zum Grab.

Pattloch Bibel: In aller Frühe am ersten Tag der Woche kamen sie zum Grabe, da eben die Sonne aufging.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγον προς εαυτας τις αποκυλισει ημιν τον λιθον εκ της θυρας του μνημειου

Interlinearübersetzung: Und sie sagten zu einander: Wer wird wegwälzen uns den Stein von der Tür der Grabkammer?

Elberfelder 1905: Und sie sprachen zueinander: Wer wird uns den Stein von der Tür der Gruft wälzen?

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten zueinander: "Wer mag uns wohl den Stein vom Eingange des Grabes wegwälzen?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie sagten zueinander: Wer wälzt uns den Stein von dem Eingang der Gruft?

Bengel NT: Und sie sprachen bei sich selbst: Wer wird uns den Stein von des Grabes Tür abwälzen?

Abraham Meister NT: Und sie sprachen zueinander: Wer wird uns den Stein von der Türe des Grabes wälzen?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie zueinander: "Wer wälzt uns wohl den Stein von der Grabesöffnung?"

Luther 1912: Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Konkordantes NT: Da sagten sie zueinander: "Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes fortwälzen?"

Pattloch Bibel: Sie sagten zueinander: "Wer wird uns den Stein wegwälzen vom Eingang des Grabes?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναβλεψασαι θεωρουσιν οτι ανακεκυλισται ο λιθος ην γαρ μεγας σφοδρα

Interlinearübersetzung: Und aufgeblickt habend, sehen sie, daß weggewälzt ist der Stein; er war nämlich sehr groß.

Elberfelder 1905: Und als sie aufblickten, sehen sie, daß der Stein weggewälzt ist; denn er war sehr groß.

Grünwaldbibel 1924: Als sie hinblickten, sahen sie, daß der Stein weggewälzt war; er war wirklich sehr groß.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie aufblickten, sahen sie, daß der Stein weggewälzt war. Er war nämlich sehr groß.

Bengel NT: Und da sie aufsahen, werden sie gewahr, daß der Stein abgewälzt ist; denn er war sehr groß.

Abraham Meister NT: Und da sie aufblickten, schauten sie, dass der Stein hinweg gewälzt war; denn er war sehr groß.

Albrecht Bibel 1926: Doch als sie hinsahen, bemerkten sie, daß der Stein schon weggewälzt war; denn er war sehr groß .

Luther 1912: Und sie sahen dahin und wurden gewahr, daß der Stein abgewälzt war; denn er war sehr groß.

Konkordantes NT: Doch [beim] Aufblicken schauten sie, da[ß] der Stein [schon] zurückgewälzt war; er war nämlich überaus groß.

Pattloch Bibel: Als sie aber hinblickten, sahen sie, daß der Stein weggewälzt war; er war nämlich sehr groß.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθουσαι εις το μνημειον ειδον νεανισκον καθημενον εν τοις δεξιοις περιβεβλημενον στολην λευκην και εξεθαμβηθησαν

Interlinearübersetzung: Und hineingegangen in die Grabkammer, sahen sie einen jungen Mann sitzend zur Rechten, bekleidet mit einem weißen langen Gewand, und sie erschranken.

Elberfelder 1905: Und als sie in die Gruft eintraten, sahen sie einen Jüngling zur Rechten sitzen, angetan mit einem weißen Gewande, und sie entsetzten sich.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen in das Grab hinein und sahen zur Rechten einen Jüngling sitzen, angetan mit einem weißen Gewande. Und sie entsetzten sich.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen in die Gruft hinein und sahen einen Jüngling zur Rechten sitzen, bekleidet mit einem langen, weißen Gewand; und sie erschranken.

Bengel NT: Und da sie in das Grab hineingingen, sahen sie einen Jüngling sitzen zur Rechten, der hatte einen weißen langen Rock an, und sie entsetzten sich.

Abraham Meister NT: Und da sie in das Grab hineingingen, sahen sie einen Jüngling zur Rechten sitzen, der eine weiße Kleidung umgeworfen hatte, und sie gerieten in Schrecken.

Albrecht Bibel 1926: Als sie dann in die Grabkammer traten , sahen sie rechts einen Jüngling in weißem Gewand sitzen. Und sie erschranken sehr.

Luther 1912: Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Kleid an; und sie entsetzten sich.

Konkordantes NT: Als [sie] in das Grab hineingingen, gewahrten sie [einen] Jüngling, [mit einem] weißen Gewand umhüllt, zur Rechten sitzen; da waren sei fassungslos.

Pattloch Bibel: Und sie gingen in das Grab hinein, sahen zur Rechten einen Jüngling sitzen, umkleidet mit einem weißen Gewand, und erschranken sehr.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε λεγει αυταις μη εκθαμβεισθε ιησουν ζητειτε τον ναζαρηνον τον εσταυρωμενον ηγερθη ουκ εστιν ωδε ιδε ο τοπος οπου εθηκαν αυτον

Interlinearübersetzung: Er aber sagt zu ihnen: Nicht erschreckt! Jesus sucht ihr, den Nazarener, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, F nicht ist er hier; siehe die Stelle, wohin sie gelegt haben ihn.

Elberfelder 1905: Er aber spricht zu ihnen: Entsetzet euch nicht; ihr sucht Jesum, den Nazarener, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hingelegt hatten.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten, er ist auferstanden, er ist nicht mehr hier. Seht den Platz, wohin man ihn gelegt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Er aber spricht zu ihnen: Erschrecket nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, er ist nicht hier; sehet den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten!

Bengel NT: Er aber spricht zu ihnen: Entsetzet euch nicht; ihr sucht Jesum von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auf erstanden, er ist nicht hier; siehe da der Ort, wo sie ihn hinlegten.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Erschreckt nicht Jesus den Nazarener sucht ihr, den Gekreuzigten! Er ist auferstanden, Er ist nicht hier! Siehe der Ort, wo sie Ihn hinlegten!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihnen: "Entsetzt euch nicht! Ihr wollt nach Jesus sehen, dem Nazarener, der gekreuzigt ist? Er ist auferstanden, er ist nicht hier! Seht da die Stätte, wohin man ihn gelegt!

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Entsetzet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist auferstanden und ist nicht hier. Siehe da die Stätte, da sie ihn hin legten!

Konkordantes NT: Der aber sagte [zu] ihnen: "Seid nicht fassungslos! Ihr sucht Jesus den Nazarener, den Gekreuzigten (wörtl.: Angepfahten); Er wurde auferweckt, Er ist nicht hier; siehe, [da ist] die Stätte, wohin man Ihn gelegt hatte.

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten; er ist auferweckt worden, er ist nicht hier; seht hier den Platz, wo sie ihn hingelegt hatten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα υπαγετε ειπατε τοις μαθηταις αυτου και τω πετρω οτι προαγει υμας εις την γαλιλαιαν εκει αυτον οψεσθε καθως ειπεν υμιν

Interlinearübersetzung: Aber geht hin, sagt seinen Jüngern und Petrus: Er geht voran euch nach Galiläa; dort ihn werdet ihr sehen, wie er gesagt hat euch.

Elberfelder 1905: Aber gehet hin, saget seinen Jüngern und Petrus, daß er vor euch hingeht nach Galiläa; daselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Grünwaldbibel 1924: Doch geht schnell hinweg und sagt seinen Jüngern und dem Petrus, daß er euch nach Galiläa vorgeht. Dort werdet ihr ihn sehen, so wie er es euch gesagt hat."

Schlachter Bibel 1951: Aber gehet hin, saget seinen Jüngern und dem Petrus, er gehe euch voran nach Galiläa. Dasselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Bengel NT: Aber gehet hin und saget seinen Jüngern und Petrus, daß er vor euch hingeht nach Galiläa. Dasselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hatte.

Abraham Meister NT: Geht aber hin, sagt Seinen Jüngern und dem Petrus, dass Er euch vorausgeht nach Galiläa, dort werdet ihr Ihn sehen, wie Er zu euch gesagt hat!.

Albrecht Bibel 1926: Und jetzt geht hin und meldet seinen Jüngern, vor allen Petrus: 'Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt.'"

Luther 1912: Gehet aber hin und sagt es seinen Jüngern und Petrus, daß er vor euch hingehen wird nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Konkordantes NT: Geht jedoch hin, sagt Seinen Jüngern und Petrus, da[ß] Er euch nach Galiläa vorangeht; dort werdet ihr Ihn sehen, so wie Er euch gesagt hat."

Pattloch Bibel: Doch geht nun hin und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ἐξέλθουσαι ἐφυγον ἀπο τοῦ μνημείου εἶχεν γὰρ αὐτὰς τρομος καὶ ἐκστασις καὶ οὐδενὶ οὐδὲν εἶπον ἐφοβούντο γὰρ

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen flohen sie von der Grabkammer; denn hatte sie Zittern und Außersichsein; und niemandem nichts sagten sie; denn sie fürchteten sich. Aber alles Aufgetragene denen um Petrus sogleich berichteten sie. Aber danach auch selbst Jesus von Aufgang bis Untergang sandte aus durch sie die heilige und unvergängliche Botschaft von der ewigen Rettung. Amen.

Elberfelder 1905: Und sie gingen hinaus und flohen von der Gruft. Denn Zittern und Bestürzung hatte sie ergriffen, und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen rasch hinaus und eilten schnell vom Grab hinweg; denn Zittern und Entsetzen hatte sie erfaßt. Sie sagten niemand etwas; denn sie hatten Angst.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen hinaus und flohen von der Gruft; denn ein Zittern und Entsetzen hatte sie befallen; und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

Bengel NT: Und sie gingen heraus und flohen von dem Grab; es war aber Zittern und Entsetzen an ihnen, und sie sagten niemand nichts, denn sie fürchteten sich.

Abraham Meister NT: Und sie gingen hinaus, sie flohen von dem Grabe; denn es ergriff sie Zittern und Entsetzen, und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Albrecht Bibel 1926: Da verließen sie das Grab und eilten weg; denn Zittern und Entsetzen erfüllte sie. Und sie sagten niemand ein Wort davon; denn sie waren voll Furcht...

Luther 1912: Und sie gingen schnell heraus und flohen von dem Grabe; denn es war sie Zittern und Entsetzen angekommen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Konkordantes NT: [Da] gingen sie [hin]aus und flohen vom Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie [ergriffen]. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.

Pattloch Bibel: Sie aber gingen hinaus und flohen vom Grabe; denn Schrecken und Entsetzen erfaßte sie. Zu niemand sagten sie etwas, denn sie fürchteten sich.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀναστὰς δὲ πρῶι πρῶτῃ σαββάτου ἐφάνη πρῶτον μαρία τῇ μαγδαλῆνῃ ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαίμονια

Interlinearübersetzung: Auferstanden aber früh am ersten Woche, erschien er zuerst Maria, der Magdalenerin, von der er ausgetrieben hatte sieben Dämonen.

Elberfelder 1905: Als er aber früh am ersten Wochentage auferstanden war, erschien er zuerst der Maria Magdalene, von welcher er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Grünwaldbibel 1924: So war er in der Frühe des ersten Wochentages auferstanden und erschien zuerst der Maria Magdalena, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber früh am ersten Tage der Woche auferstanden war, erschien er zuerst der Maria Magdalena, von welcher er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Bengel NT: Da er aber auferstanden war, frühe am ersten Wochentage, erschien er am ersten der Maria von Magdala, von welcher er sieben Teufel (Dämonen) ausgetrieben hatte.

Abraham Meister NT: Nachdem Er aber frühe auferstanden war am ersten Tage der Woche, erschien Er zuerst der Maria Magdalena, von welcher Er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus früh am ersten Wochentag auferstanden war, erschien er zuerst Maria aus Magdala, von der er sieben böse Geister ausgetrieben hatte.

Luther 1912: Jesus aber, da er auferstanden war früh am ersten Tage der Woche, erschien er am ersten der Maria Magdalena, von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte.

Konkordantes NT: Als [Er] morgens [am] ersten Sabbat auferstanden war, erschien Er [zu]erst Maria, der Magdalenerin, aus der Er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Pattloch Bibel: Als er in der Frühe am ersten Wochentag auferstanden war, erschien er zuerst Maria Magdalena, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκεῖνη πορευθεῖσα ἀπηγγείλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις πένθοουσιν καὶ κλαίουσιν

Interlinearübersetzung: Sie, gegangen, berichtete den mit ihm Gewesenen, trauernden und weinenden;

Elberfelder 1905: Diese ging hin und verkündete es denen, die mit ihm gewesen waren, welche trauerten und weinten.

Grünwaldbibel 1924: Und diese ging hin und verkündete es denen, die bei ihm gewesen waren und jetzt trauerten und weinten.

Schlachter Bibel 1951: Diese ging hin und verkündigte es denen, die mit ihm gewesen waren, welche trauerten und weinten.

Bengel NT: Dieselbe ging hin und verkündigte es denen, die mit ihm gewesen waren, die da Leid trugen und weinten.

Abraham Meister NT: Jene ging hin, verkündigte es denen, die mit Ihm gewesen waren, die weinten und trauerten.

Albrecht Bibel 1926: Die ging hin und verkündigte es denen, die ihn einst begleitet hatten und die nun trauerten und weinten.

Luther 1912: Und sie ging hin und verkündigte es denen, die mit ihm gewesen waren, die da Leid trugen und weinten.

Konkordantes NT: Jene ging [hin und] verkündete [es] denen, [die] mit Ihm [zusammen] gewesen [waren und jetzt] trauer[te]n und jammer[t]en.

Pattloch Bibel: Diese ging hin und verkündete es seinen trauernden und weinenden Gefährten.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακεινοι ακουσαντες οτι ζη και εθεαθη υπ αυτης ηπιστησαν

Interlinearübersetzung: und sie, gehört habend, daß er lebe und gesehen worden sei von ihr, glaubten nicht.

Elberfelder 1905: Und als jene hörten, daß er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Als sie hörten, daß er lebe und ihr erschienen sei, da wollten sie es nicht glauben.

Schlachter Bibel 1951: Und als diese hörten, daß er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie es nicht.

Bengel NT: Und dieselben, da sie hörten, daß er lebe und von ihr sei gesehen worden, glaubten nicht.

Abraham Meister NT: Und diese, da sie hörten, dass Er lebe und von ihr gesehen wurde, waren sie ungläubig.

Albrecht Bibel 1926: Doch als sie hörten, er lebe und sei von ihr gesehen worden, da glaubten sie es nicht.

Luther 1912: Und diese, da sie hörten, daß er lebte und wäre ihr erschienen, glaubten sie nicht.

Konkordantes NT: Doch [als] jene hörten, da[ß] Er lebe und von ihr geschaut worden war, glaubten sie [es] nicht.

Pattloch Bibel: Doch als diese hörten, daß er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie es nicht.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε ταυτα δυσιν εξ αυτων περιπατουσιν εφανερωθη εν ετερα μορφη πορευομενοις εις αγρον

Interlinearübersetzung: Aber danach zweien von ihnen, wandernden, offenbarte er sich in anderer Gestalt, gehenden aufs Land;

Elberfelder 1905: Nach diesem aber offenbarte er sich zweien aus ihnen in einer anderen Gestalt, während sie wandelten, als sie aufs Land gingen.

Grünwaldbibel 1924: Später erschien er noch zwei anderen aus ihnen unterwegs in einer andersartigen Gestalt, als sie über Land gingen.

Schlachter Bibel 1951: Darnach offenbarte er sich zweien von ihnen auf dem Wege in einer andern Gestalt, da sie sich aufs Land begaben.

Bengel NT: Darnach machte er sich zweien aus ihnen, da sie wandelten, offenbar in einer anderen Gestalt, welche aufs Feld gingen.

Abraham Meister NT: Danach aber wurde Er zweien von ihnen in einer anderen Gestalt offenbart, da sie wanderten und auf das Land gingen.

Albrecht Bibel 1926: Dann offenbarte er sich in anderer Gestalt Zweien von ihnen unterwegs, als sie zu einem Dorf gingen.

Luther 1912: Darnach, da zwei aus ihnen wandelten, offenbarte er sich unter einer anderen Gestalt, da sie aufs Feld gingen.

Konkordantes NT: Danach wurde Er zweien von ihnen, [die] über Land gingen, [beim] Gehen in [einer] anderen Gestalt offenbart.

Pattloch Bibel: Dannach erschien er in fremder Gestalt zweien von ihnen auf dem Weg, als sie über Land gingen.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακεινοι απελθοντες απηγγειλαν τοις λοιποις ουδε εκεινοις επιστευσαν

Interlinearübersetzung: und sie, hingegangen, berichteten den übrigen; auch nicht ihnen glaubten sie.

Elberfelder 1905: Und diese gingen hin und verkündeten es den übrigen; auch denen glaubten sie nicht.

Grünwaldbibel 1924: Auch jene gingen hin und erzählten es den übrigen; jedoch auch ihnen wollten sie nicht glauben.

Schlachter Bibel 1951: Und diese gingen hin und verkündigten es den übrigen; aber auch ihnen glaubten sie nicht.

Bengel NT: Dieselben gingen auch hin und verkündigten' den übrigen; und auch denselben glaubten sie nicht.

Abraham Meister NT: Und diese gingen hin, sie verkündigten es den übrigen, aber auch ihnen glaubten sie nicht.

Albrecht Bibel 1926: Die gingen auch hin und verkündigten es den übrigen. Aber auch ihnen glaubten sie nicht.

Luther 1912: Und die gingen auch hin und verkündigten das den andern; denen glaubten sie auch nicht.

Konkordantes NT: Auch jene gingen hin [und] verkündigten [es] den übrigen, [doch] auch jenen glaubten sie nicht.

Pattloch Bibel: Und diese gingen hin und verkündeten es den übrigen; doch auch ihnen glaubten sie nicht.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υστερον ανακειμενοις αυτοις τοις ενδεκα εφανερωθη και ωνειδισεν την απιστιαν αυτων και σκληροκαρδιαν οτι τοις θεασαμενοις αυτον εγηγερμενον ουκ επιστευσαν

Interlinearübersetzung: Später aber zu Tisch liegenden ihnen den Elf offenbarte er sich und schalt ihren Unglauben und Herzenshärte, weil den gesehen Habenden ihn auferstanden nicht sie geglaubt hatten.

Elberfelder 1905: Nachher, als sie zu Tische lagen, offenbarte er sich den Elfen und schalt ihren Unglauben und ihre Herzenshärte, daß sie denen, die ihn auferweckt gesehen, nicht geglaubt hatten.

Grünwaldbibel 1924: Zuletzt erschien er den Elfen selbst, als sie zu Tische saßen. Er rügte ihren Unglauben und ihre Herzenshärte, weil sie denen nicht geglaubt hatten, die ihn als einen von den Toten Auferstandenen gesehen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Nachher offenbarte er sich den Elfen selbst, als sie zu Tische saßen, und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, daß sie denen, die ihn auferstanden gesehen hatten, nicht geglaubt hätten.

Bengel NT: Endlich machte er sich ihnen, den Elfen, da sie zu Tische saßen, offenbar und verwies ihren Unglauben und Herzenshärte, daß sie denen, die ihn gesehen hatten auferstanden, nicht geglaubt hatten.

Abraham Meister NT: Später aber, da Er mit ihnen, den Elfen, zu Tische lag, offenbarte Er Sich, und Er tadelte ihren Unglauben und die Herzenshärte, weil sie denen, die Ihn, den Auferstandenen, gesehen hatten, nicht glaubten!

Albrecht Bibel 1926: Später offenbarte er sich den Elf, als sie bei Tisch waren: er schalt ihren Unglauben und ihre Herzenshärte, weil sie denen, die ihn nach seiner Auferstehung gesehen, nicht geglaubt hätten.

Luther 1912: Zuletzt, da die elf zu Tische saßen, offenbarte er sich und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, daß sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn gesehen hatten auferstanden.

Konkordantes NT: Zuletzt wurde Er den Elf offenbart, [als] sie [zu Tisch] lagen, und Er [mach]te ihnen Vorwürfe [wegen] ihres Unglaubens und [ihrer] Hartherzigkeit, weil sie denen nicht glaubten, [die] Ihn [als] Auferweckten aus [den] Toten geschaut hatten.

Pattloch Bibel: Später erschien er den Elfen, als sie bei Tische waren, und tadelte ihren Unglauben und ihre Herzenshärte, weil sie denen, die ihn als von den Toten Auferweckten sahen, nicht geglaubt hatten.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις πορευθεντες εις τον κοσμον απαντα κηρυξατε το ευαγγελιον παση τη κτισει

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Hingegangen in die ganze Welt, verkündet die Frohbotschaft der gesamten Schöpfung!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung.

Grünwaldbibel 1924: Hierauf sprach er zu ihnen: "Gehet hin in alle Welt und verkündet die frohe Botschaft der ganzen Schöpfung!"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung!

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt, predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu ihnen: "Geht hin in alle Welt und verkündigt die Heilsbotschaft der ganzen Menschheit.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihnen: "Geht [hin] in alle Welt [und] heroldet das Evangelium aller Schöpfung!"

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Geht hin in alle Welt und verkündet das Evangelium aller Kreatur!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πιστευσας και βαπτισθεις σωθησεται ο δε απιστησας κατακριθησεται

Interlinearübersetzung: Der gläubig Gewordene und Getaufte wird gerettet werden, aber der nicht gläubig Gewordene wird verurteilt werden.

Elberfelder 1905: Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.

Grünwaldbibel 1924: Wer glaubt und sich taufen läßt, wird gerettet werden, wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.

Schlachter Bibel 1951: Wer glaubt und getauft wird, soll gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Bengel NT: Wer glaubt und sich taufen läßt, wird selig (gerettet) werden; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden.

Abraham Meister NT: Wer da geglaubt hat und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig war, wird verdamme werden!

Albrecht Bibel 1926: Wer dann zum Glauben kommt und sich taufen läßt, der soll errettet werden. Wer aber nicht glauben will, der wird verdammt.

Luther 1912: Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubet, der wird verdammt werden.

Konkordantes NT: [Wer] glaubt und getauft wird, wird gerettet werden; [wer] aber nicht glaubt, wird verurteilt werden.

Pattloch Bibel: Wer glaubt und sich taufen läßt, wird gerettet, wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σημεια δε τοις πιστευσασιν ταυτα παρακολουθησει εν τω ονοματι μου δαιμονια εκβαλουσιν γλωσσαις λαλησουσιν καιναις

Interlinearübersetzung: Als Zeichen aber den gläubig Gewordenen diese werden nachfolgen: in meinem Namen Dämonen werden sie austreiben, mit neuen Zungen werden sie reden,

Elberfelder 1905: Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden,

Grünwaldbibel 1924: Und diese Zeichen werden die Glaubenden begleiten: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden;

Schlachter Bibel 1951: Diese Zeichen aber werden die, welche glauben, begleiten: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Zungen reden,

Bengel NT: Die Zeichen aber, welche denen, die da gläubig geworden sind, beifolgen werden, sind diese: In meinem Namen werden sie Teufel (Dämonen) austreiben, mit neuen Sprachen reden,

Abraham Meister NT: An Zeichen aber werden denen, die da gläubig geworden sind, diese folgen: In Meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Zungen werden sie reden.

Albrecht Bibel 1926: Dies aber sind die Wunderzeichen, die den Gläubigen zuteil werden sollen: in meinem Namen werden sie böse Geister austreiben ; sie werden mit neuen Zungen reden ;

Luther 1912: Die Zeichen aber, die da folgen werden denen, die da glauben, sind die: in meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Zungen reden,

Konkordantes NT: [Nebenher] aber werden den Glaubenden diese Zeichen folgen: In Meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, [in] neuen Zungen reden

Pattloch Bibel: Als Zeichen aber werden denen, die glauben, diese zur Seite sein: In meinen Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Zungen reden,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οφεις αρουσιν καν θανασιμον τι πωσιν ου μη αυτους βλαψη επι αρρωστους χειρας επιθησουσιν και καλως εξουσιν

Interlinearübersetzung: und mit den Händen Schlangen werden sie hochheben, und wenn etwas Tödliches sie trinken, keinesfalls ihnen wird es schaden, auf Kranke Hände werden sie auflegen, und in gutem Zustand werden sie sich befinden.

Elberfelder 1905: werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Grünwaldbibel 1924: sie werden Schlangen aufheben, und sollten sie Tödliches trinken, werden sie nicht Schaden leiden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden gesund werden."

Schlachter Bibel 1951: Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Bengel NT: Schlangen vertreiben; wenn sie auch etwas Tödliches trinken, soll es ihnen nichts schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, und sie werden sich wohl befinden.

Abraham Meister NT: Schlangen werden sie aus dem Wege schaffen; und wenn sie etwas Tödliches trinken, keinesfalls wird es ihnen schaden; auf Kranke werden sie Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden. 1) töten.

Albrecht Bibel 1926: mit ihren Händen werden sie Schlangen aufheben , und wenn sie etwas Tödliches trinken, soll es ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie sollen genesen ."

Luther 1912: Schlangen vertreiben; und so sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.

Konkordantes NT: [und] Schlangen aufheben; wenn sie etwas Tödliches trinken, soll es ihnen überhaupt nicht schaden; Siechen werden sie [die] Hände auflegen, und sie werden [danach bei] ausgezeichneter [Gesundheit] sein."

Pattloch Bibel: Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden. Kranken werden sie die Hände auflegen, und diese werden gesund werden."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μεν ουν κυριος μετα το λαλησαι αυτοις ανελημφθη εις τον ουρανον και εκαθισεν εκ δεξιων του θεου
Interlinearübersetzung: Der Herr Jesus nun, nachdem geredet hatte zu ihnen, wurde aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

Elberfelder 1905: Der Herr nun wurde, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

Grünwaldbibel 1924: So sprach der Herr Jesus zu ihnen. Darauf ward er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Der Herr nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

Bengel NT: Der Herr nun, nachdem er zu ihnen geredet hatte, ist aufgehoben in den Himmel und hat sich gesetzt zur Rechten Gottes.

Abraham Meister NT: Der Herr Jesus also, nachdem Er mit ihnen redete, wurde aufgenommen in den Himmel, und Er setzte Sich zur Rechten Gottes.

Albrecht Bibel 1926: Als der Herr Jesus so mit ihnen geredet hatte, ward er aufgehoben in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

Luther 1912: Und der HERR, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward er aufgehoben gen Himmel und sitzt zur rechten Hand Gottes.

Konkordantes NT: Nach[dem] der Herr nun [mit] ihnen gesprochen hatte, wurde Er in den Himmel [hin]aufgenommen und setzte Sich zur Rechten Gottes.

Pattloch Bibel: Nachdem der Herr Jesus zu ihnen geredet hatte, wurde er hinaufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινοι δε εξελθοντες εκηρυξαν πανταχου του κυριου συνεργουντος και τον λογον βεβαιουντος δια των επακολουθουντων σημειων η δε μαρια η μαγδαληνη και μαρια η ιωσητος εθεωρουν που τεθειται

Interlinearübersetzung: Sie aber, ausgezogen, predigten überall, der Herr mitwirkte und das Wort bestätigte durch die mitfolgenden Zeichen.

Elberfelder 1905: Jene aber gingen aus und predigten allenthalben, indem der Herr mitwirkte und das Wort bestätigte durch die darauf folgenden Zeichen.

Grünwaldbibel 1924: Sie aber zogen aus und predigten überall. Der Herr wirkte mit ihnen, und er gab ihrer Rede Kraft durch die nachfolgenden Wunderzeichen.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber gingen aus und predigten allenthalben; und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die begleitenden Zeichen.

Bengel NT: Jene aber gingen aus und predigten überall, wobei der Herr mitwirkte und das Wort bestätigte durch die darauf folgenden Zeichen.

Abraham Meister NT: Jene aber gingen aus und predigten überall, indem der Herr mitwirkte und das Wort befestigte durch die mitfolgenden Zeichen.

Albrecht Bibel 1926: Sie zogen aus und predigten überall. Dabei stand ihnen der Herr zur Seite und bestätigte ihr Wort durch die begleitenden Wunderzeichen .

Luther 1912: Sie aber gingen aus und predigten an allen Orten; und der HERR wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch mitfolgende Zeichen.

Konkordantes NT: Jene aber zogen aus [und] heroldeten überall, [wobei] der Herr mitwirkte und das Wort durch darauf folgende Zeichen bestätigte.

Pattloch Bibel: Jene aber gingen hin, predigten überall, und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die dabei geschahen.

21

Albrecht Bibel 1926: Alles aber, was ihnen aufgetragen war, verkündigten sie in Kürze Petrus und seinen Gefährten . Dann erschien ihnen auch Jesus selbst und sandte durch sie vom Osten bis zum Westen die heilige und unvergängliche Botschaft des ewigen Heils . / Sie aber wollten sich rechtfertigen und sprachen : "Diese gesetzlose und ungläubige Weltzeit steht unter Satans Herrschaft , und der sucht durch die Wirksamkeit unreiner Geister zu verhindern, daß Gottes Wahrheit zur Geltung komme. Darum offenbare schon jetzt deine Gerechtigkeit!" So sprachen sie zu Christus . Christus aber entgegnete ihnen: "Das Maß der Jahre für Satans Macht und Einfluß ist jetzt voll Aber eine schlimme Zeit anderer Art ist nahe ! Zum Heil der Sünder aber bin ich in den Tod gegeben worden, damit sie sich zur Wahrheit wenden und nicht mehr sündigen, auf daß sie einst im Himmel den geistlichen und unvergänglichen Schmuck der Gerechtigkeit erlangen. So geht denn hin in alle Welt...

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επειδηπερ πολλοι επεχειρησαν αναταξασθαι διηγησιν περι των πεπληροφορημενων εν ημιν πραγματος

Interlinearübersetzung: Da nun einmal viele versucht haben, zu verfassen eine Erzählung, über die zur Erfüllung gekommenen Ereignisse unter uns,

Elberfelder 1905: Dieweil ja viele es unternommen haben, eine Erzählung von den Dingen, die unter uns völlig geglaubt werden, zu verfassen,

Grünwaldbibel 1924: Viele haben es schon unternommen, zusammenhängend zu erzählen, was für Begebenheiten sich unter uns zugetragen haben.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem schon viele es unternommen haben, eine Erzählung der Tatsachen abzufassen, die unter uns völlig erwiesen sind,

Bengel NT: Sintemal sich' viele unterwunden haben, zu verfassen eine Erzählung von den Dingen, wovon alles bei uns voll ist,

Abraham Meister NT: Da nun einmal viele Hand anlegten, der Reihe nach eine Erzählung anzuordnen, von den bei uns beglaubigten Ereignissen,

Albrecht Bibel 1926: Schon viele haben versucht, einen Bericht über die bei uns als sicher geltenden Begebenheiten

Luther 1912: Sintemal sich's viele unterwunden haben, Bericht zu geben von den Geschichten, so unter uns ergangen sind,

Konkordantes NT: : Weil nun einmal viele es [schon in die] Hand ge[nomm]en haben, über die bei uns vollbeglaubigten [Tat]sachen [einen] Bericht zu verfassen,

Pattloch Bibel: Nachdem viele es unternommen haben, einen Bericht abzufassen über die Dinge, die sich unter uns zugetragen haben,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως παρεδοσαν ημιν οι απ αρχης αυτοπται και υπηρεται γενομενοι του λογου

Interlinearübersetzung: wie überliefert haben uns die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes Gewesenen,

Elberfelder 1905: so wie es uns die überliefert haben, welche von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind,

Grünwaldbibel 1924: Sie haben sich dabei an die Überlieferungen derer gehalten, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren.

Schlachter Bibel 1951: wie sie uns diejenigen überliefert haben, welche von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind;

Bengel NT: wie es uns übergeben haben, die von Anfang selbst Zuschauer und Diener des Wortes gewesen sind,

Abraham Meister NT: wie uns von Anfang an überliefert haben, die Augenzeugen und Diener des Wortes geworden sind;

Albrecht Bibel 1926: nach der Erzählung der ursprünglichen Augenzeugen und Diener des Wortes abzufassen.

Luther 1912: wie uns das gegeben haben, die es von Anfang selbst gesehen und Diener des Worts gewesen sind:

Konkordantes NT: [so] wie [es] uns die überliefert haben, [die] von Anfang [an] Augenzeugen und Gehilfen des Wortes wurden,

Pattloch Bibel: entsprechend der Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εδοξε καμοι παρηκολουθηκοτι ανωθεν πασιν ακριβως καθεξης σοι γραψαι κρατιστε θεοφιλε

Interlinearübersetzung: schien es gut auch mir, Nachgegangenen von Anfang an allen genau, der Reihe nach dir zu schreiben, hochverehrter Theophilus,

Elberfelder 1905: hat es auch mir gut geschienen, der ich allem von Anfang an genau gefolgt bin, es dir, vortrefflichster Theophilus, der Reihe nach zu schreiben,

Grünwaldbibel 1924: So habe auch ich mich entschlossen, allen Ereignissen von ihren ersten Anfängen an sorgfältig nachzugehen und sie für dich, edler Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben.

Schlachter Bibel 1951: so schien es auch mir gut, der ich allem von Anfang an genau nachgegangen bin, es dir der Reihe nach zu beschreiben, vortrefflichster Theophilus,

Bengel NT: so habe auch Ich es für gut angesehen, nachdem ich' alles von Anbeginn genau erreicht habe, daß ich es sofort dir, vortrefflichster Theophilus, schriebe,

Abraham Meister NT: so beschloss auch ich, allem von vorne an sorgfältig nachzugehen, dir der Reihe nach zu schreiben, teuerster Theophilus

Albrecht Bibel 1926: So habe auch ich mich entschlossen, allen diesen Begebenheiten bis zu ihren Ausgangspunkten mit Sorgfalt nachzugehen und sie für dich, hochedler Theophilus, zusammenhängend aufzuzeichnen,

Luther 1912: habe ich's auch für gut angesehen, nachdem ich's alles von Anbeginn mit Fleiß erkundet habe, daß ich's dir, mein guter Theophilus, in Ordnung schriebe,

Konkordantes NT: [und nachdem ich] alles von Anbeginn genau [ver]folgt habe, meine auch ich, hochgeehrter Theophilus, [ich sollte es für] dich der Reihe nach [nieder]schreiben,

Pattloch Bibel: habe auch ich mich entschlossen, allem von Anfang an sorgfältig nachzugehen und es dir der Reihe nach niederzuschreiben, erlauchter Theophilus,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα επιγνως περι ων κατηχηθης λογων την ασφαλειαν

Interlinearübersetzung: damit du genau erkennst, über welche du unterrichtest wurdest Lehren, die Zuverlässigkeit.

Elberfelder 1905: auf daß du die Zuverlässigkeit der Dinge erkennest, in welchen du unterrichtet worden bist.

Grünwaldbibel 1924: Auf diese Weise kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehren überzeugen, in denen du unterrichtet worden bist.

Schlachter Bibel 1951: damit du die Gewißheit der Dinge erkennst, in denen du unterrichtet worden bist.

Bengel NT: auf daß du erkennest die Gewißheit der Dinge, wovon du unterrichtet worden bist.

Abraham Meister NT: damit du erkennst die Gewissheit der Worte, über welche du unterwiesen wurdest!

Albrecht Bibel 1926: damit du deutlich einsiehst, daß alles, was du durch mündliche Belehrung vernommen hast, in jeder Hinsicht wahr und zuverlässig ist.

Luther 1912: auf das du gewissen Grund erfahrest der Lehre, in welcher du unterrichtet bist.

Konkordantes NT: damit du die Gewißheit [der] Worte erkennst, in denen du unterrichtet wurdest.

Pattloch Bibel: damit du dich überzeugst von der Zuverlässigkeit der Worte, von denen dir Kunde kam.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγενετο ἐν ταῖς ἡμεραῖς ἠρώδου βασιλέως τῆς ἰουδαίας ἱερεὺς τις ὀνοματι ζαχαρίας ἐξ ἐφημερίας ἀβια καὶ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τῶν θυγατέρων ααρὼν καὶ τὸ ὄνομα αὐτῆς ἐλισαβέτ

Interlinearübersetzung: Es war in den Tagen Herodes, Königs von Judäa, ein Priester mit Namen Zacharias aus Priestergruppe Abija, und Frau ihm aus den Töchtern Aarons, und ihr Name Elisabeth.

Elberfelder 1905: Es war in den Tagen Herodes', des Königs von Judäa, ein gewisser Priester, mit Namen Zacharias, aus der Abteilung Abias; und sein Weib war aus den Töchtern Aarons, und ihr Name Elisabeth.

Grünwaldbibel 1924: In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester namens Zacharias, aus der Priesterklasse des Abia. Er hatte eine Frau aus dem Geschlechte Aarons; ihr Name war Elisabeth.

Schlachter Bibel 1951: In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, war ein Priester mit Namen Zacharias, aus der Ordnung Abias; der hatte eine Frau von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth.

Bengel NT: Es war in den Tagen Herodes, des Königs Judäas, ein Priester mit Namen Zacharias, von der Aufwartung Abia, und sein Weib von den Töchtern Aarons, welche hieß Elisabeth.

Abraham Meister NT: Es war in den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, ein Priester namens Zacharias, aus der Priesterordnung Abias, und sein Weib von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth.

Albrecht Bibel 1926: Zur Zeit des jüdischen Königs Herodes lebte ein Priester, mit Namen Zacharias. Er gehörte zu der Ordnung Abias und hatte eine Frau aus der Zahl der Töchter Aarons, die hieß Elisabet.

Luther 1912: Zu der Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, war ein Priester von der Ordnung Abia, mit Namen Zacharias, und sein Weib war von den Töchtern Aarons, welche hieß Elisabeth.

Konkordantes NT: In den Tagen [des] Herodes, des Königs [von] Judäa, gehörte ein Priester [mit] Namen Zacharias zu[m] Wochendienst [des] Abia. Seine Frau [stammte] aus den Töchtern Aarons, und ihr Name [war] Elisabeth.

Pattloch Bibel: Es war in den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, da lebte ein Priester mit Namen Zacharias, aus der Reihe des Abia; der hatte eine Frau aus den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦσαν δὲ δίκαιοι ἀμφοτέροι ἐναντίον τοῦ θεοῦ πορευόμενοι ἐν πάσαις ταῖς ἐντολαῖς καὶ δικαιώμασιν τοῦ κυρίου ἀμεμπτοί

Interlinearübersetzung: Sie waren aber gerecht beide vor Gott, wandelnd in allen Geboten und Rechtssatzungen des Herrn untadelig.

Elberfelder 1905: Beide aber waren gerecht vor Gott, indem sie untadelig wandelten in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

Grünwaldbibel 1924: Beide waren fromm vor Gott und lebten tadellos in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

Schlachter Bibel 1951: Sie waren aber beide gerecht vor Gott und wandelten in allen Geboten und Rechten des Herrn untadelig.

Bengel NT: Beide aber waren gerecht vor Gott und gingen in allen Geboten und Rechten des Herrn untadelig.

Abraham Meister NT: Sie waren aber beide gerecht vor Gott, sie wandelten in allen Geboten und Rechtssatzungen des Herrn untadelig.

Albrecht Bibel 1926: Beide waren rechtschaffen vor Gott und wandelten in allen Geboten und Satzungen des Herrn ohne Tadel.

Luther 1912: Sie waren aber alle beide fromm vor Gott und wandelten in allen Geboten und Satzungen des HERRN untadelig.

Konkordantes NT: Beide waren gerecht vor Gott [und] gingen [ihren Weg] untadelig in allen Geboten und Rechts[satzungen] des Herrn.

Pattloch Bibel: Beide waren gerecht vor Gott und wandelten untadelig in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τέκνον καθότι ἦν ἡ ἐλισαβέτ στείρα καὶ ἀμφοτέροι προβεβηκοτές ἐν ταῖς ἡμεραῖς αὐτῶν ἦσαν

Interlinearübersetzung: Und nicht war ihnen ein Kind, deshalb, weil war Elisabeth unfruchtbar, und beide vorgeschritten in ihren Tagen. waren.

Elberfelder 1905: Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war; und beide waren in ihren Tagen weit vorgerückt.

Grünwaldbibel 1924: Doch hatten sie kein Kind; Elisabeth war nämlich unfruchtbar, und beide waren auch schon hochbetagt.

Schlachter Bibel 1951: Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war, und beide waren hochbetagt.

Bengel NT: Und sie hatten kein Kind, dieweil die Elisabeth unfruchtbar war, und beide wohlbetagt waren.

Abraham Meister NT: Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war, und beide waren vorgerückt in ihren Tagen.

Albrecht Bibel 1926: Sie waren aber kinderlos, denn Elisabet war unfruchtbar; und beide standen schon in vorgerücktem Alter.

Luther 1912: Und sie hatten kein Kind; denn Elisabeth war unfruchtbar, und waren beide wohl betagt.

Konkordantes NT: Es war ihnen jedoch kein Kind [beschert], weil Elisabeth unfruchtbar war, und beide waren an Tagen vorgeschritten.

Pattloch Bibel: Sie waren jedoch kinderlos, da Elisabeth unfruchtbar war, und beide standen in vorgerücktem Alter.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγενετο δὲ ἐν τῷ ἱερατεύειν αὐτὸν ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ ἐναντὶ τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung: Es geschah aber: Während den Priesterdienst versah er in der Reihe seiner Priestergruppe vor Gott,

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als er in der Ordnung seiner Abteilung den priesterlichen Dienst vor Gott erfüllte,

Grünwaldbibel 1924: Einst versah er seinen Dienst vor Gott, weil seine Priesterklasse an der Reihe war.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, als er das Priesteramt vor Gott verrichtete, zur Zeit, wo seine Klasse an die Reihe kam,

Bengel NT: Es begab sich aber, da er Priesteramts pflegte in der Ordnung seiner Aufwartung vor Gott,

Abraham Meister NT: Es geschah aber, da er den Priesterdienst ausübte in der Reihe seiner Priesterordnung vor Gott,

Albrecht Bibel 1926: Als Zacharias nun einst mit seiner Ordnung wieder an der Reihe war und vor Gott diente,

Luther 1912: Und es begab sich, da er des Priesteramts pflegte vor Gott zur Zeit seiner Ordnung,

Konkordantes NT: Als er einst den Priester[dienst] vor Gott in der Ordnung seines Wochendienstes [versah],

Pattloch Bibel: Es begab sich nun, als er in der Ordnung seines Dienstes vor Gott sein priesterliches Amt versah,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατα το εθος της ιερατειας ελαχε του θυμιασαι εισελθων εις τον ναον του κυριου

Interlinearübersetzung: gemäß der Gewohnheit des Priesteramts hatte er erlost zu räuchern, hineingegangen in den Tempel des Herrn, Elberfelder 1905: traf ihn, nach der Gewohnheit des Priestertums, das Los, in den Tempel des Herrn zu gehen, um zu räuchern.

Grünwaldbibel 1924: Weil es in der Priesterschaft Gewohnheit war, ward gelost, und er hatte das Rauchopfer darzubringen. So trat er in den Tempel des Herrn ein,

Schlachter Bibel 1951: traf ihn nach dem Brauch des Priestertums das Los, daß er räuchern sollte, und zwar drinnen im Tempel des Herrn.

Bengel NT: nach der Gewohnheit des Priestertums, traf ihn das Los, daß er räuchern sollte, da er in den Tempel des Herrn ging.

Abraham Meister NT: dass er nach der Sitte des Priestertums das Los erhielt zu räuchern, in den Tempel des Herrn zu gehen.

Albrecht Bibel 1926: da fiel ihm eines Tages - wie bei den Priestern Sitte war - durchs Los der Auftrag zu, das Räucherwerk anzuzünden. So trat er in des Herrn Tempel ein,

Luther 1912: nach Gewohnheit des Priestertums, und an ihm war, daß er räuchern sollte, ging er in den Tempel des HERRN.

Konkordantes NT: fiel ihm nach der Gewohnheit des Priesteramtes [das Los] zu, in den Tempel des Herrn zu gehen, um zu räuchern.

Pattloch Bibel: da traf ihn nach dem Brauch der Priesterschaft das Los, zur Darbringung des Rauchopfers den Tempel des Herrn zu betreten.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παν το πληθος ην του λαου προσευχομενον εξω τη ωρα του θυμιαματος

Interlinearübersetzung: und die ganze Menge des Volkes war betend draußen zur Stunde des Räucheropfers.

Elberfelder 1905: Und die ganze Menge des Volkes war betend draußen zur Stunde des Räucherns.

Grünwaldbibel 1924: die ganze Volksmenge betete jedoch zur Zeit des Rauchopfers draußen.

Schlachter Bibel 1951: Und die ganze Menge des Volkes betete draußen, zur Stunde des Räucherns.

Bengel NT: Und alle die Menge des Volks war da und betete draußen, zur Stunde des Räucherns.

Abraham Meister NT: Und die ganze Menge des Volkes war draußen, betend zur Stunde des Rauchopfers.

Albrecht Bibel 1926: während die ganze Menge des Volkes zur Stunde des Räucheropfers draußen betete.

Luther 1912: Und die ganze Menge des Volks war draußen und betete unter der Stunde des Räucherns.

Konkordantes NT: Währenddessen betete draußen [zu]r Stunde des Räucheropfers die gesamte Menge des Volkes.

Pattloch Bibel: Die ganze Menge des Volkes aber stand zur Stunde des Rauchopfers draußen und betete.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωφθη δε αυτω αγγελος κυριου εστως εκ δεξιων του θυσιαστηριου του θυμιαματος

Interlinearübersetzung: Erschien aber ihm Engel Herrn, stehend zur Rechten des Altars des Räucheropfers.

Elberfelder 1905: Es erschien ihm aber ein Engel des Herrn, zur Rechten des Räucheraltars stehend.

Grünwaldbibel 1924: Da erschien ihm rechts vom Rauchopferaltar ein Engel des Herrn.

Schlachter Bibel 1951: Da erschien ihm ein Engel des Herrn, stehend zur Rechten des Räucheraltars.

Bengel NT: Es erschien ihm aber ein Engel des Herrn, der stand zur rechten Seite des Räucheraltars.

Abraham Meister NT: Es erschien ihm aber ein Engel des Herrn, stehend zur Rechten des Rauchopferaltars.

Albrecht Bibel 1926: Da erschien ihm ein Engel des Herrn, der stand auf der rechten Seite des Räucheraltars.

Luther 1912: Es erschien ihm aber der Engel des HERRN und stand zur rechten Hand am Räucheraltar.

Konkordantes NT: Da erschien ihm [ein] Bote [des] Herrn, zur Rechten des Räucheropferaltars stehend.

Pattloch Bibel: Da erschien ihm ein Engel des Herrn, der stand zur Rechten des Rauchopferaltars,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εταραχθη ζαχαριας ιδων και φοβος επεπεσεν επ αυτον

Interlinearübersetzung: Und erschrak Zacharias, gesehen habend, und Furcht fiel über ihn.

Elberfelder 1905: Und als Zacharias ihn sah, ward er bestürzt, und Furcht überfiel ihn.

Grünwaldbibel 1924: Zacharias erschrak, als er ihn sah, und es befahl ihn Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Und Zacharias erschrak, als er ihn sah, und Furcht überfiel ihn.

Bengel NT: Und als Zacharias es sah, ward er bestürzt, und Furcht fiel über ihn.

Abraham Meister NT: Und Zacharias wurde in Schrecken versetzt, da er ihn sah, und Furcht überfiel ihn.

Albrecht Bibel 1926: Bei seinem Anblick erschrak Zacharias, und Furcht befahl ihn.

Luther 1912: Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und es kam ihn eine Furcht an.

Konkordantes NT: Als Zacharias [ihn] gewahrte, wurde er beunruhigt, und Furcht [be]fiel ihn.

Pattloch Bibel: und Zacharias erschrak, als er ihn sah, und Furcht überfiel ihn.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτον ο αγγελος μη φοβου ζαχαρια διоти εισηκουσθη η δεησις σου και η γυνη σου ελισαβετ γεννησει υιον σοι και καλεσεις το ονομα αυτου ιωαννην

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm der Engel: Nicht fürchte dich, Zacharias! Denn erhört worden ist dein Gebet, und deine Frau Elisabet wird gebären einen Sohn dir, und du sollst nennen seinen Namen Johannes.

Elberfelder 1905: Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Flehen ist erhört, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes heißen.

Grünwaldbibel 1924: Der Engel aber sprach zu ihm: "Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört; Elisabeth, dein Weib, wird dir einen Sohn schenken, und du sollst ihn Johannes nennen.

Schlachter Bibel 1951: Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört worden, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.

Bengel NT: Es sprach aber zu ihm der Engel: Fürchte dich nicht, Zacharias; denn deine Bitte ist erhört, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, des Namen sollst du Johannes heißen;

Abraham Meister NT: Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn deine Bitte ist erhört worden, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du wirst seinen Namen Johannes nennen.

Albrecht Bibel 1926: Aber der Engel sprach zu ihm: "Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden: deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn schenken, dem sollst du den Namen Johannes geben.

Luther 1912: Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! denn dein Gebet ist erhört, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, des Namen sollst du Johannes heißen.

Konkordantes NT: Der Bote sagte zu ihm: "Fürchte dich nicht, Zacharias, dein Flehen ist erhört worden; deine Frau Elisabeth wird dir [einen] Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen 'Johannes' geben.

Pattloch Bibel: Der Engel aber sprach zu ihm: "Fürchte dich nicht, Zacharias; denn dein Beten wurde erhört und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, den sollst du Johannes nennen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσται χαρα σοι και αγαλλιασις και πολλοι επι τη γενεσει αυτου χαρησονται

Interlinearübersetzung: Und wird sein Freude dir und Jubel, und viele über seine Geburt werden sich freuen.

Elberfelder 1905: Und er wird dir zur Freude und Wonne sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen.

Grünwaldbibel 1924: Du wirst darüber freudig jubeln, und viele werden über seine Geburt sich freuen.

Schlachter Bibel 1951: Und er wird dir Freude und Frohlocken bereiten, und viele werden sich über seine Geburt freuen.

Bengel NT: und du wirst Freude und Wonne haben, und viele werden sich über seiner Geburt freuen.

Abraham Meister NT: Und er wird dir Freude und Frohlocken sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen!

Albrecht Bibel 1926: Er wird deine Freude und Wonne sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen.

Luther 1912: Und du wirst des Freude und Wonne haben, und viele werden sich seiner Geburt freuen.

Konkordantes NT: Er wird dir [zur] Freude und Wonne sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen.

Pattloch Bibel: Du wirst voll Freude sein und Jubel, und viele werden sich freuen über seine Geburt,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσται γαρ μεγας ενωπιον κυριου και οινον και σικερα ου μη πιη και πνευματος αγιου πλησθησεται επι εκ κοιλιας μητρος αυτου

Interlinearübersetzung: Denn er wird sein groß vor dem Herrn, und Wein und berauschendes Getränk keinesfalls wird er trinken, und mit heiligem Geist wird er erfüllt werden noch seit Leib seiner Mutter,

Elberfelder 1905: Denn er wird groß sein vor dem Herrn; weder Wein noch starkes Getränk wird er trinken und schon von Mutterleibe an mit Heiligem Geiste erfüllt werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn er wird groß sein durch die Gnade Gottes. Wein und berauschendes Getränk wird er nicht trinken und schon im Mutterschoß voll des Heiligen Geistes sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken, und mit heiligem Geiste wird er erfüllt werden schon von Mutterleib an.

Bengel NT: Denn er wird groß sein vor dem Herrn; und Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken, und mit dem heiligen Geist wird er noch von seiner Mutter Leibe an erfüllt werden.

Abraham Meister NT: Und er wird groß sein vor dem Herrn, und Wein und berauschendes Getränk wird er keinesfalls trinken, und er wird mit Heiligem Geist erfüllt sein schon von seiner Mutter Leibe an.

Albrecht Bibel 1926: Denn nach des Herrn Urteil wird er bedeutend sein. Wein und berauschende Getränke wird er nie genießen, sondern schon von Geburt an wird er mit Heiligem Geist erfüllt sein.

Luther 1912: Denn er wird groß sein vor dem HERRN; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken und wird noch im Mutterleibe erfüllt werden mit dem heiligen Geist.

Konkordantes NT: Denn er wird vor [den] Augen des Herrn groß sein und keinesfalls Wein und Rauschtrank trinken; [mit] heiligem Geist wird er noch in seiner Mutter Leib erfüllt werden.

Pattloch Bibel: denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und berauschendes Getränk wird er nicht trinken, und mit Heiligem Geist wird er erfüllt werden schon vom Schoß seiner Mutter an.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλους των υιων ισραηλ επιστρεψει επι κυριον τον θεον αυτων

Interlinearübersetzung: und viele der Söhne Israels wird er hinwenden zum Herrn, ihrem Gott.

Elberfelder 1905: Und viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren.

Grünwaldbibel 1924: Und viele der Kinder Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren.

Schlachter Bibel 1951: Und viele von den Kindern Israel wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, zurückführen.

Bengel NT: Und er wird der Kinder Israel viele bekehren zu dem Herrn, ihrem Gott;

Abraham Meister NT: Und viele der Söhne Israels werden sich bekehren zu dem Herrn, ihrem Gott!

Albrecht Bibel 1926: Viele von Israels Söhnen wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren.

Luther 1912: Und er wird der Kinder von Israel viele zu Gott, ihrem HERRN, bekehren.

Konkordantes NT: Viele der Söhne Israels wird er zu [dem] Herrn, ihrem Gott, zurückführen;

Pattloch Bibel: Viele von den Söhnen Israels wird er bekehren zum Herrn, ihrem Gott,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος προελυσεται ενωπιον αυτου εν πνευματι και δυναμει ηλεια επιστρεψαι καρδιας πατερων επι τεκνα και απειθεις εν φρονησει δικαιων ετοιμασαι κυριω λαον κατεσκευασμενον

Interlinearübersetzung: Und er wird vorhergehen vor ihm in Geist und Kraft Elija, hinzuwenden Herzen Väter zu Kindern und Ungehorsamen zur Denkweise Gerechten, zu bereiten Herrn ein zugerüstetes Volk.

Elberfelder 1905: Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elias, um der Väter Herzen zu bekehren zu den Kindern und Ungehorsame zur Einsicht von Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten.

Grünwaldbibel 1924: Er wird vor ihm einhergehen im Geist und in der Kraft des Elias, um den Sinn der Väter den Kindern wieder einzufußeln, Unfolgsame zur Gesinnung Frommer hinzuführen und dem Herrn ein williges Volk zu bereiten."

Schlachter Bibel 1951: Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, zu bereiten dem Herrn ein gerüstetes Volk.

Bengel NT: und Er wird vor ihm hergehen im Geist und Kraft Elias, zu bekehren die Herzen der Väter samt den Kindern, und die Ungehorsamen in der Klugheit der Gerechten, zu bereiten dem Herrn ein wohlzugerichtetes Volk.

Abraham Meister NT: Und er wird vor Ihm hergehen im Geist und in der Kraft Eliahs, zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern und Ungehorsame zur Gesinnung Gerechter, dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten!

Albrecht Bibel 1926: Ja in Elias Geist und Kraft wird er vor dem Herrn als Herold hergehen, um der alten Väter Sinn in dem jetzigen Geschlecht zu erwecken und die Ungehorsamen zu der Einsicht der Gerechten zu führen, damit dem Herrn ein Volk bereitet werde, das für sein Kommen gerüstet ist."

Luther 1912: Und er wird vor ihm her gehen im Geist und Kraft Elia's zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern und die Ungläubigen zu der Klugheit der Gerechten, zuzurichten dem HERRN ein bereitet Volk.

Konkordantes NT: und er wird vor Seinen Augen in [dem] Geist der Kraft des Elia vorausgehen, um [die] Herzen [der] Väter umzuwenden zu [den] Kindern, und [die] Widerspenstigen zur Besonnenheit [der] Gerechten, um dem Herrn [ein] Volk zu[zu]richten [und] bereitzumachen."

Pattloch Bibel: und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft des Elias, um hinzuwenden die Herzen der Väter zu den Kindern und die Widerspenstigen zur Gesinnung von Gerechten und so dem Herrn ein wohlgeordnetes Volk zu bereiten."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ζαχαριας προς τον αγγελον κατα τι γνωσομαι τουτο εγω γαρ ειμι πρεσβυτης και η γυνη μου προβεβηκυια εν ταις ημεραις αυτης

Interlinearübersetzung: Und sagte Zacharias zu dem Engel: Woran werde ich erkennen dieses? Ich bin ja ein alter Mann und meine Frau vorgeschritten in ihren Tagen.

Elberfelder 1905: Und Zacharias sprach zu dem Engel: Woran soll ich dies erkennen? Denn ich bin ein alter Mann, und mein Weib ist weit vorgerückt in ihren Tagen.

Grünwaldbibel 1924: Doch Zacharias sprach zu dem Engel: "Woran soll ich das erkennen? Ich bin schon alt, und auch mein Weib ist hochbetagt."

Schlachter Bibel 1951: Und Zacharias sprach zu dem Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin alt, und mein Weib ist schon betagt.

Bengel NT: Und Zacharias sprach zu dem Engel: Wobei soll ich das erkennen? Denn Ich bin alt, und mein Weib ist wohlbetagt.

Abraham Meister NT: Und Zacharias sprach zu dem Engel: Wonach soll ich dieses erkennen? Ich bin alt, und mein Weib ist vorgerückt in seinen Tagen!

Albrecht Bibel 1926: Zacharias sprach zu dem Engel: "Wie soll ich das für möglich halten? Denn ich bin ja ein alter Mann, und meine Frau ist auch schon hochbetagt."

Luther 1912: Und Zacharias sprach zu dem Engel: Wobei soll ich das erkennen? Denn ich bin alt, und mein Weib ist betagt.

Konkordantes NT: Da sagte Zacharias zu dem Boten: "Woran soll ich dies erkennen? Denn ich bin bejahrt, und meine Frau [ist] an Tagen vorgeschritten."

Pattloch Bibel: Da sprach Zacharias zum Engel: "Woran soll ich das erkennen? Bin ich doch ein alter Mann, und meine Frau ist vorgerückt in ihren Tagen."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο αγγελος ειπεν αυτω εγω ειμι γαβριηλ ο παρεστηκως ενωπιον του θεου και απεσταλην λαλησαι προς σε και ευαγγελισασθαι σοι ταυτα

Interlinearübersetzung: Und antwortend, der Engel sagte zu ihm: Ich bin Gabriel, der Stehende vor Gott, und ich bin gesandt, zu sprechen zu dir und als frohe Botschaft zu verkünden dir dieses;

Elberfelder 1905: Und der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich bin gesandt worden, zu dir zu reden und dir diese gute Botschaft zu verkündigen.

Grünwaldbibel 1924: Darauf gab ihm der Engel zur Antwort: "Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu bringen.

Schlachter Bibel 1951: Und der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu bringen.

Bengel NT: Und der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, zu dir zu reden und dir diese gute Botschaft zu bringen.

Abraham Meister NT: Und der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich, ich bin Gabriel, der da vor Gott steht, und ich bin gesandt, zu dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu verkündigen!

Albrecht Bibel 1926: Der Engel erwiderte ihm: "Ich bin Gabriel; ich stehe immer dienstbereit vor Gott und bin jetzt gesandt, um mit dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu bringen.

Luther 1912: Der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden, daß ich dir solches verkündigte.

Konkordantes NT: Der Bote antwortete ihm: "Ich bin Gabriel, der vor [den] Augen Gottes steht, und wurde [aus]gesandt, zu dir zu sprechen und dir dieses [als] frohe Botschaft zu [verkündig]en:

Pattloch Bibel: Der Engel antwortete ihm: "Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich wurde gesandt, um zu dir zu sprechen und dir diese frohe Botschaft zu bringen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου εση σιωπων και μη δυναμενος λαλησαι αχρι ης ημερας γενηται ταυτα ανθ ων ουκ επιστευσας τοις λογοις μου οτιτινες πληρωθησονται εις τον καιρον αυτων

Interlinearübersetzung: und siehe, du wirst sein verstummend und nicht könnend reden, bis an welchem Tag geschieht dies, dafür, daß nicht du geglaubt hast meinen Worten, welche sich erfüllen werden zu ihrer Zeit.

Elberfelder 1905: Und siehe, du wirst stumm sein und nicht sprechen können bis zu dem Tage, da dieses geschehen wird, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die zu ihrer Zeit werden erfüllt werden.

Grünwaldbibel 1924: Siehe, du sollst stumm sein und nicht reden können, bis auf den Tag, da dies eintrifft, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die zu ihrer Zeit in Erfüllung gehen werden."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, du wirst stumm sein und nicht reden können bis zu dem Tage, da solches geschehen wird; darum, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, welche zu ihrer Zeit erfüllt werden sollen.

Bengel NT: Und siehe, du wirst schweigen müssen und nicht reden können, bis an den Tag, da dieses geschieht; dieweil du meinen Reden nicht geglaubt hast, welche werden erfüllt werden auf ihre Zeit.

Abraham Meister NT: Und siehe, du wirst stumm sein und nicht reden können bis zu dem Tage, da dieses geschehen wird, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, welche zu ihrer Zeit erfüllt werden!

Albrecht Bibel 1926: Sieh, bis zu dem Tag, wo dies geschieht, sollst du stumm sein und nicht reden können zur Strafe dafür, daß du meinen Worten nicht geglaubt, die sich zu ihrer Zeit erfüllen werden ."

Luther 1912: Und siehe, du wirst verstummen und nicht reden können bis auf den Tag, da dies geschehen wird, darum daß du meinen Worten nicht geglaubt hast, welche sollen erfüllt werden zu ihrer Zeit.

Konkordantes NT: Siehe, du wirst Stillschweigen und bis [zu] dem Tag, [da sich] dieses erfüllt, darum nicht sprechen können, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die sich zu ihrem [Zeit]punkt erfüllen werden."

Pattloch Bibel: Siehe, du wirst stumm sein und nicht reden können bis zu dem Tage, da dies geschehen wird, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die in Erfüllung gehen werden zu ihrer Zeit."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην ο λαος προσδοκων τον ζαχαριαν και εθαυμαζον εν τω χρονιζειν αυτον εν τω ναω

Interlinearübersetzung: Und war das Volk erwartend Zacharias, und sie wunderten sich darüber, daß lange verweilte im Tempel er.

Elberfelder 1905: Und das Volk wartete auf Zacharias, und sie wunderten sich darüber, daß er im Tempel verzog.

Grünwaldbibel 1924: Das Volk, das auf Zacharias wartete, wunderte sich sehr, daß er so lange im Tempel weilte.

Schlachter Bibel 1951: Und das Volk wartete auf Zacharias; und sie verwunderten sich, daß er so lange im Tempel blieb.

Bengel NT: Und das Volk wartete auf Zacharias; und sie verwunderten sich, da er in dem Tempel verzog.

Abraham Meister NT: Und das Volk war in Erwartung auf Zacharias, und es wunderte sich, dass er im Tempel so lange verweilte.

Albrecht Bibel 1926: Das Volk wartete indes auf Zacharias und war verwundert, daß er so lange im Heiligtum weilte.

Luther 1912: Und das Volk wartete auf Zacharias und verwunderte sich, daß er so lange im Tempel verzog.

Konkordantes NT: Währenddessen w[art]ete das Volk [auf] Zacharias und war über sein [langes] Ausbleiben im Tempel erstaunt.

Pattloch Bibel: Das Volk aber wartete auf Zacharias, und sie wunderten sich, daß er so lange im Tempel verweilte.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξελθων δε ουκ εδυνατο λαλησαι αυτοις και επεγνωσαν οτι οπτασιαν εωρακεν εν τω ναω και αυτος ην διανευων αυτοις και διεμενεν κωφος

Interlinearübersetzung: Herausgekommen aber, nicht konnte er sprechen zu ihnen, und sie erkannten, daß eine Erscheinung er gesehen hat im Tempel; und er war zuwinkend ihnen und blieb stumm.

Elberfelder 1905: Als er aber herauskam, konnte er nicht zu ihnen reden, und sie erkannten, daß er im Tempel ein Gesicht gesehen hatte. Und er winkte ihnen zu und blieb stumm.

Grünwaldbibel 1924: Er trat heraus; doch konnte er nicht zu ihnen reden, und sie erkannten, daß er im Tempel ein Gesicht geschaut hatte. Er konnte ihnen nur noch winken und blieb stumm.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber herauskam, konnte er nicht zu ihnen reden; und sie merkten, daß er im Tempel eine Erscheinung gesehen hatte. Und er winkte ihnen und blieb stumm.

Bengel NT: Und da er herausging, konnte er nicht zu ihnen reden; und sie erkannten, daß er ein Gesicht gesehen hatte in dem Tempel. Und er winkte ihnen und verblieb stumm.

Abraham Meister NT: Da er aber herauskam, konnte er nicht zu ihnen reden, und sie erkannten, dass er ein Gesicht im Tempel gesehen hatte; und er selbst winkte ihnen zu, und er blieb stumm.

Albrecht Bibel 1926: Als er heraustrat, konnte er kein Wort zu ihnen reden . Daraus schlossen sie, er habe im Heiligtum eine Erscheinung gehabt. Er selbst gab ihnen das auch durch Zeichen zu verstehen und blieb stumm.

Luther 1912: Und da er herausging, konnte er nicht mit ihnen reden; und sie merkten, daß er ein Gesicht gesehen hatte im Tempel. Und er winkte ihnen und blieb stumm.

Konkordantes NT: Als [er dann] herauskam, konnte er nicht [zu] ihnen sprechen; da erkannten sie, da[ß] er im Tempel [eine] Erscheinung gesehen hat[te]; denn er winkte ihnen zu, blieb aber stumm.

Pattloch Bibel: Als er herauskam, konnte er zu ihnen nicht sprechen, und sie erkannten, daß er ein Gesicht im Tempel geschaut hatte. Er gab ihnen nur Zeichen und blieb stumm.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο ως επλησθησαν αι ημεραι της λειτουργιας αυτου απηλθεν εις τον οικον αυτου

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als erfüllt waren die Tage seines Priesterdienstes, ging er weg in sein Haus.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als die Tage seines Dienstes erfüllt waren, ging er weg nach seinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Als die Zeit seines Dienstes vorüber war, begab er sich nach Hause zurück.

Schlachter Bibel 1951: Und es geschah, als die Tage seines Dienstes vollendet waren, ging er heim in sein Haus.

Bengel NT: Und es begab sich, da die Tage seines Dienstes erfüllt waren, ging er hin in sein Haus.

Abraham Meister NT: Und es geschah, als die Tage seines Dienstes erfüllt waren, ging er weg in sein Haus.

Albrecht Bibel 1926: Als seine Dienstwoche zu Ende war, kehrte er wieder heim.

Luther 1912: Und es begab sich, da die Zeit seines Amts aus war, ging er heim in sein Haus.

Konkordantes NT: Als seine Amtstage [er]füllt waren, ging er [dann] nach Hause.

Pattloch Bibel: Als die Tage seines Dienstes zu Ende waren, kehrte er zurück in sein Haus.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε ταυτας τας ημερας συνελαβεν ελισαβετ η γυνη αυτου και περιεκρυβεν εαυτην μηνας πεντε λεγουσα

Interlinearübersetzung: Aber nach diesen Tagen empfang Elisabeth, seine Frau; und sie verbarg sich fünf Monate, sagend:

Elberfelder 1905: Nach diesen Tagen aber wurde Elisabeth, sein Weib, schwanger und verbarg sich fünf Monate, indem sie sagte:

Grünwaldbibel 1924: Hernach empfang Elisabeth, sein Weib, und zog sich auf fünf Monate zurück.

Schlachter Bibel 1951: Aber nach diesen Tagen empfang sein Weib Elisabeth, und sie verbarg sich fünf Monate und sprach:

Bengel NT: Nach diesen Tagen aber ward Elisabeth, sein Weib, schwanger, und sie verbarg sich fünf Monate und sprach:

Abraham Meister NT: Nach diesen Tagen aber empfang sein Weib Elisabeth, und sie selbst verbarg sich fünf Monate und sagte:

Albrecht Bibel 1926: Um diese Zeit ward sein Weib Elisabet guter Hoffnung. Die ersten fünf Monate verließ sie ihre Wohnung nicht ; doch sie dachte:

Luther 1912: Und nach den Tagen ward sein Weib Elisabeth schwanger und verbarg sich fünf Monate und sprach:

Konkordantes NT: Nach diesen Tagen aber empfing seine Frau Elisabeth; sie [hiel]t sich fünf Monate verborgen und sagte:

Pattloch Bibel: Nach diesen Tagen aber empfing Elisabeth, seine Frau, und hielt sich fünf Monate verborgen und sprach:

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ουτως μοι πεποιηκεν κυριος εν ημεραις αις επειδεν αφελειν ονειδος μου εν ανθρωποις

Interlinearübersetzung: So mir hat getan Herr in Tagen, in welchen er darauf gesehen hat, wegzunehmen meine Schmach unter Menschen.

Elberfelder 1905: Also hat mir der Herr getan in den Tagen, in welchen er mich angesehen hat, um meine Schmach unter den Menschen wegzunehmen.

Grünwaldbibel 1924: Sie sprach: "So hat der Herr an mir getan; er hat auf mich in diesen Tagen herabgeschaut und vor den Menschen meine Schmach hinweggenommen."

Schlachter Bibel 1951: Also hat mir der Herr getan in den Tagen, da er mich angesehen hat, meine Schmach unter den Menschen hinwegzunehmen.

Bengel NT: Also hat mir getan der Herr in den Tagen, da er Aufsehens gehabt, meine Schmach unter den Menschen wegzunehmen.

Abraham Meister NT: Also hat mir der Herr getan in jenen Tagen, auf welche Er hinsah, meine Schmach unter den Menschen wegzunehmen

Albrecht Bibel 1926: "Dies hat der Herr an mir getan: jetzt hat er meine Schmach bei den Menschen in Gnaden weggenommen ."

Luther 1912: Also hat mir der HERR getan in den Tagen, da er mich angesehen hat, daß er meine Schmach unter den Menschen von mir nähme.

Konkordantes NT: "So hat der Herr [an] mir getan in [den]Tagen, die Er [dazu] ersah, die Schmach unter [den] Menschen [von] mir wegzunehmen."

Pattloch Bibel: "So hat an mir getan der Herr in den Tagen, da er herniedersah, um meine Schmach hinwegzunehmen unter den Menschen."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε τω μηνι τω εκτω απεσταλη ο αγγελος γαβριηλ απο του θεου εις πολιν της γαλιλαιας η ονομα ναζαρεθ

Interlinearübersetzung: Aber in dem Monat sechsten wurde gesandt der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas, der Name Nazaret,

Elberfelder 1905: Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth,

Grünwaldbibel 1924: Im sechsten Monat ward der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazareth gesandt

Schlachter Bibel 1951: Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt

Bengel NT: In dem sechsten Monat aber ward gesandt der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa, die hieß Nazareth,

Abraham Meister NT: In dem sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt von Galiläa gesandt, namens Nazareth,

Albrecht Bibel 1926: Im sechsten Monat sandte Gott den Engel Gabriel nach Galiläa in eine Stadt mit Namen Nazaret,

Luther 1912: Und im sechsten Monat ward der Engel Gabriel gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth,

Konkordantes NT: Im sechsten Monat wurde der Bote Gabriel von Gott in [eine] Stadt Galiläas namens Nazareth

Pattloch Bibel: Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt Galiläas, mit Namen Nazareth,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προς παρθενον εμνηστευμενην ανδρι ω ονομα ιωσηφ εξ οικου δαυειδ και το ονομα της παρθενου μαριαμ

Interlinearübersetzung: zu einer Jungfrau, verlobt einem Mann, dem Name Josef aus Haus Davids, und der Name der Jungfrau Maria.

Elberfelder 1905: zu einer Jungfrau, die einem Manne verlobt war mit Namen Joseph, aus dem Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria.

Grünwaldbibel 1924: zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne namens Joseph. Er stammte aus dem Hause David; der Name der Jungfrau war Maria.

Schlachter Bibel 1951: zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne namens Joseph, vom Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria.

Bengel NT: zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Manne, der hieß Joseph, aus dem Hause Davids, und die Jungfrau hieß Maria.

Abraham Meister NT: zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne namens Joseph, aus dem Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria.

Albrecht Bibel 1926: zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann aus dem Haus Davids, namens Josef; die Jungfrau hieß Maria .

Luther 1912: zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Manne mit Namen Joseph, vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria.

Konkordantes NT: zu [einer] Jungfrau geschickt, [die mit einem] Mann namens Joseph aus [dem] Haus und [der] Familie Davids verlobt war. Der Name der Jungfrau [war] Mirjam.

Pattloch Bibel: zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne aus dem Hause David, namens Joseph, und der Name der Jungfrau war Maria.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθων προς αυτην ο αγγελος ειπεν χαιρε κεχαριτωμενη ο κυριος μετα σου

Interlinearübersetzung: Und hineingegangen zu ihr, sprach er: Sei begrüßt, Begnadete, der Herr mit dir.

Elberfelder 1905: Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei begrüßt, Begnadigte! Der Herr ist mit dir; gesegnet bist du unter den Weibern!

Grünwaldbibel 1924: Er [der Engel] trat zu ihr hinein und sprach: "Gegrüßet seist du, Gnadenvolle; der Herr ist mit dir." [Du bist gebenedeit unter den Weibern.]

Schlachter Bibel 1951: Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen!

Bengel NT: Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßest seist du, Begnadigte; der Herr mit dir, du Gesegnete unter den Weibern.

Abraham Meister NT: Und da der Engel zu ihr kam, sprach er: Sei gegrüßt, Begnadigte, der Herr mit dir! Gesegnet bist du unter Weibern!

Albrecht Bibel 1926: Als der Engel bei ihr eintrat, sprach er: "Sei gegrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir."

Luther 1912: Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßet seist du, Holdselige! Der HERR ist mit dir, du Gebenedeite unter den Weibern!

Konkordantes NT: Als der Bote bei ihr eintrat, sagte er: "Freue dich, [du] Begnadete! Der Herr [ist] mit dir!"

Pattloch Bibel: Und er trat bei ihr ein und sprach: "Sei gegrüßt, Begnadete, der Herr ist mit dir [, du bist gebenedeit unter den Frauen]."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε επι τω λογω διεταραχθη και διελογιζετο ποταπος ειη ο ασπασμος ουτος

Interlinearübersetzung: Sie aber über das Wort erschrak und überlegte sich, welcher Art sei dieser Gruß.

Elberfelder 1905: Sie aber, als sie ihn sah ward bestürzt über sein Wort und überlegte, was für ein Gruß dies sei.

Grünwaldbibel 1924: Sie ward verwirrt ob dieser Rede und dachte nach, was dieser Gruß bedeute.

Schlachter Bibel 1951: Als sie ihn aber sah, erschrak sie über seine Rede und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei.

Bengel NT: Da sie aber es sah, ward sie bestürzt über seiner Rede und gedachte, was das für ein Gruß sein möchte.

Abraham Meister NT: Sie aber wurde über das Wort bestürzt, und sie überlegte, was dies doch für ein Gruß sei.

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten geriet sie in Verwirrung und fragte sich, was dieser seltsame Gruß bedeuten solle.

Luther 1912: Da sie aber ihn sah, erschrak sie über seine Rede und gedachte: Welch ein Gruß ist das?

Konkordantes NT: Sie aber wurde über das Wort sehr beunruhigt und erwog [bei sich], was für [eine Bedeutung] dieser Gruß [wohl] habe.

Pattloch Bibel: Sie aber erschrak bei dem Wort und dachte darüber nach, was dieser Gruß bedeute.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο αγγελος αυτη μη φοβου μαριαμ ευρες γαρ χαριν παρα τω θεω

Interlinearübersetzung: Und sagte der Engel zu ihr: Nicht fürchte dich, Maria! Denn du hast gefunden Gnade bei Gott;

Elberfelder 1905: Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden;

Grünwaldbibel 1924: Der Engel aber sprach zu ihr: "Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.

Schlachter Bibel 1951: Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden.

Bengel NT: Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade bei Gott gefunden.

Abraham Meister NT: Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade bei Gott gefunden!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Engel zu ihr: "Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden.

Luther 1912: Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria ! du hast Gnade bei Gott gefunden.

Konkordantes NT: Da sagte der Bote [zu] ihr: "Fürchte dich nicht, Mirjam; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.

Pattloch Bibel: Der Engel sprach zu ihr: "Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου συλλημψη εν γαστρι και τεξη υιον και καλεσεις το ονομα αυτου ιησουν

Interlinearübersetzung: und siehe, du wirst empfangen im Mutterleib und wirst gebären einen Sohn und sollst nennen seinen Namen Jesus.

Elberfelder 1905: und siehe, du wirst im Leibe empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen.

Grünwaldbibel 1924: Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus geben.

Bengel NT: Und siehe, du wirst schwanger werden im Leibe und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen.

Abraham Meister NT: Und siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären, und du wirst Seinen Namen Jesus nennen!

Albrecht Bibel 1926: Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn bekommen, des Namen sollst du Jesus nennen .

Luther 1912: Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären , des Namen sollst du Jesus heißen.

Konkordantes NT: Und siehe, du wirst empfangen, schwanger [werden] und [einen] Sohn gebären, und du sollst Ihm den Namen 'Jesus' geben.

Pattloch Bibel: Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und seinen Namen Jesus nennen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος εσται μεγας και υιος υπιστου κληθησεται και δωσει αυτω κυριος ο θεος τον θρονον δαυειδ του πατρος αυτου

Interlinearübersetzung: Dieser wird sein groß, und Sohn Höchsten wird er genannt werden, und geben wird ihm Herr, Gott, den Thron Davids, seines Vaters,

Elberfelder 1905: Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben;

Grünwaldbibel 1924: Er wird groß sein und Sohn des Allerhöchsten heißen; Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben,

Schlachter Bibel 1951: Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben;

Bengel NT: Dieser wird groß sein und wird des Höchsten Sohn genannt werden. Und Gott der Herr wird ihm den Thron Davids, seines Vaters, geben,

Abraham Meister NT: Er wird groß sein und ein Sohn des Allerhöchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird Ihm geben den Thron Davids, Seines Vaters!

Albrecht Bibel 1926: Der wird gewaltig sein und ein Sohn des Höchsten heißen. Ja Gott der Herr wird ihm den Thron seines Ahnherrn David geben,

Luther 1912: Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben;

Konkordantes NT: Dieser wird groß sein und 'Sohn des Höchsten' heißen; Gott [der] Herr wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben.

Pattloch Bibel: Dieser wird groß sein und Sohn des Allerhöchsten genannt werden; Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben,

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και βασιλευσει επι τον οικον ιακωβ εις τους αιωνας και της βασιλειας αυτου ουκ εσται τελος

Interlinearübersetzung: und er wird König sein über das Haus Jakob in die Ewigkeiten, und seines Königtums nicht wird sein ein Ende.

Elberfelder 1905: und er wird über das Haus Jakobs herrschen ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein.

Grünwaldbibel 1924: und er wird herrschen über das Haus Jakob in Ewigkeit, und seines Reiches wird kein Ende sein."

Schlachter Bibel 1951: und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und seines Reiches wird kein Ende sein.

Bengel NT: und er wird König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreichs wird kein Ende sein.

Abraham Meister NT: Und Er wird königlich herrschen über das Haus Jakobs bis in Ewigkeit, und Seine Königsherrschaft wird kein Ende haben!

Albrecht Bibel 1926: und er wird über Jakobs Haus in Ewigkeit herrschen, und sein Königtum wird kein Ende haben ."

Luther 1912: und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreichs wird kein Ende sein.

Konkordantes NT: Über das Haus Jakobs wird Er für die Äonen König sein; und Seine Königsherrschaft wird keinen Abschluß haben."

Pattloch Bibel: und er wird herrschen über das Haus Jakob ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε μαριαμ προς τον αγγελον πως εσται τουτο επει ανδρα ου γινωσκω

Interlinearübersetzung: Sagte aber Maria zu dem Engel: Wie wird sein dies, da einen Mann nicht ich kenne?

Elberfelder 1905: Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies sein, dieweil ich keinen Mann kenne?

Grünwaldbibel 1924: Maria sprach zum Engel: "Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?"

Schlachter Bibel 1951: Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich keinen Mann kenne?

Bengel NT: Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird das sein, sintemal ich keinen Mann erkenne?

Abraham Meister NT: Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies sein; denn einen Mann habe ich nicht erkannt?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Maria zu dem Engel: "Wie soll das möglich sein? Ich habe ja keinen Ehegatten."

Luther 1912: Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, sintemal ich von keinem Manne weiß?

Konkordantes NT: Da sagte Mirjam zu dem Boten: "Wie soll dies [möglich] sein, weil ich [doch] keinen Mann kenne?"

Pattloch Bibel: Maria sprach zum Engel: "Wie wird dies geschehen, da ich einen Mann nicht erkenne?"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο αγγελος ειπεν αυτη πνευμα αγιον επελευσεται επι σε και δυναμις υψιστου επισκιασει σοι διο και το γεννωμενον αγιον κληθησεται υιος θεου

Interlinearübersetzung: Und antwortend, der Engel sagte zu ihr: Heiliger Geist wird kommen auf dich, und Kraft Höchsten wird überschatten dich; deswegen auch das geborene werdende heilig wird genannt werden, Sohn Gottes.

Elberfelder 1905: Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

Grünwaldbibel 1924: Der Engel aber sprach zu ihr: "Der Heilige Geist wird auf dich herabkommen, und die Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Sohn Gottes heißen.

Schlachter Bibel 1951: Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das erzeugt wird, Sohn Gottes genannt werden.

Bengel NT: Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und des Höchsten Kraft wird dich überschatten; darum auch das Heilige, das geboren wird, wird genannt werden Gottes Sohn.

Abraham Meister NT: Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen, und Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das gezeugt wird, Gottes Sohn genannt werden!

Albrecht Bibel 1926: Der Engel entgegnete ihr: "Heiliger Geist wird über dich kommen, und des Höchsten Kraft wird dich überschatten . Darum soll auch das heilige Kind Sohn Gottes heißen.

Luther 1912: Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

Konkordantes NT: Darauf antwortete ihr der Bote: Heiliger Geist wird auf dich kommen, und [die] Kraft des Höchsten wird dich beschatten; darum wird auch das Heilig-Gezeugte 'Sohn Gottes' heißen.

Pattloch Bibel: Der Engel antwortete ihr: "Heiliger Geist wird über dich kommen, und Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten; darum wird auch das, was geboren wird, "heilig, Sohn Gottes" genannt werden.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ελισαβη η συγγενις σου και αυτη συνειληφια υιον εν γηρει αυτης και ουτος μην εκτος εστιν αυτη τη καλουμενη στερρα

Interlinearübersetzung: Und siehe, Elisabet, deine Verwandte, auch sie hat empfangen einen Sohn in ihrem Alter, und dies sechste Monat ist für sie, die genannt werdende unfruchtbar;

Elberfelder 1905: Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch mit einem Sohne schwanger in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat bei ihr, welche unfruchtbar genannt war;

Grünwaldbibel 1924: Siehe, auch deine Base Elisabeth hat in ihrem Alter einen Sohn empfangen, und dies ist schon der sechste Monat bei ihr, die für unfruchtbar gehalten wird.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, hat auch einen Sohn empfangen in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, sie, die vorher unfruchtbar hieß.

Bengel NT: Und siehe, Elisabeth, deine Base, auch die ist schwanger mit einem Sohn in ihrem Alter; und dies ist bei ihr der sechste Monat, die die Unfruchtbare genannt wird.

Abraham Meister NT: Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie hat einen Sohn empfangen in ihrem Alter, und dieser ist der sechste Monat für sie, die die Unfruchtbare heißt!

Albrecht Bibel 1926: Auch deine Verwandte Elisabet hat trotz ihres hohen Alters einen Sohn empfangen, und sie, die als unfruchtbar galt, steht jetzt im sechsten Monat.

Luther 1912: Und siehe, Elisabeth, deine Gefreunde, ist auch schwanger mit einem Sohn in ihrem Alter und geht jetzt im sechsten Monat, von der man sagt, daß sie unfruchtbar sei.

Konkordantes NT: Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie hat [einen] Sohn in ihrem Greisen[alter] empfangen, und dies ist der sechste Monat [für] sie, die [man] 'unfruchtbar' nennt;

Pattloch Bibel: Siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie empfing einen Sohn in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat für sie, die als unfruchtbar galt;

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ουκ αδυνατησει παρα του θεου παν ρημα

Interlinearübersetzung: denn nicht unmöglich wird sein von Gott jedes Ding.

Elberfelder 1905: denn bei Gott wird kein Ding unmöglich sein.

Grünwaldbibel 1924: Bei Gott ist nichts unmöglich."

Schlachter Bibel 1951: Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Bengel NT: Denn bei Gott wird keine Sache unmöglich sein.

Abraham Meister NT: Denn bei Gott ist kein Ausspruch unmöglich!

Albrecht Bibel 1926: Denn bei Gott ist nichts unmöglich ."

Luther 1912: Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Konkordantes NT: d[enn] bei Gott ist kein Ding unmöglich."

Pattloch Bibel: denn "bei Gott ist kein Ding unmöglich" (1Mos 18,14)".

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε μαριαμ ιδου η δουλη κυριου γενοιτο μοι κατα το ρημα σου και απηλθεν απ αυτης ο αγγελος

Interlinearübersetzung: Sagte aber Maria: Siehe, die Magd Herrn; es geschehe mir nach deinem Wort! Und weg ging von ihr der Engel.

Elberfelder 1905: Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; es geschehe mir nach deinem Worte. Und der Engel schied von ihr.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Maria: "Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort." Und der Engel schied von ihr.

Schlachter Bibel 1951: Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Wort! Und der Engel schied von ihr.

Bengel NT: Maria aber sprach: Siehe, die Magd des Herrn; mir geschehe nach deiner Rede. Und der Engel schied von ihr.

Abraham Meister NT: Maria aber sprach: Siehe, des Herrn Magd! Es geschehe mir nach deiner Rede! Und der Engel schied von ihr.

Albrecht Bibel 1926: Maria sprach: "Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe nach deinem Wort." Da schied der Engel von ihr .

Luther 1912: Maria aber sprach: Siehe, ich bin des HERRN Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.

Konkordantes NT: Darauf sagte Mirjam: "Siehe, [ich bin] die Sklavin [des] Herrn; mir geschehe nach deinem Ausspruch." Dann schied der Bote von ihr.

Pattloch Bibel: Maria sprach: "Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort!" Und der Engel schied von ihr.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναστασα δε μαριαμ εν ταις ημεραις ταυταις επορευθη εις την ορεινην μετα σπουδης εις πολιν ιουδα

Interlinearübersetzung: Aufgestanden aber Maria in diesen Tagen, ging in das Bergland mit Eile in eine Stadt Judas,

Elberfelder 1905: Maria aber stand in selbigen Tagen auf und ging mit Eile nach dem Gebirge, in eine Stadt Judas;

Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen machte sich Maria auf und eilte ins Gebirge nach einer Stadt in Juda.

Schlachter Bibel 1951: Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und reiste eilends in das Gebirge, in eine Stadt in Juda,

Bengel NT: Maria aber stand auf in diesen Tagen und reiste munter auf das Gebirge, in eine Stadt Judas,

Abraham Meister NT: Maria aber stand auf in diesen Tagen; sie ging hin in das Gebirge mit Eile, in eine Stadt Judahs.

Albrecht Bibel 1926: Bald darauf begab sich Maria ohne Verzug in eine Stadt des jüdischen Berglandes .

Luther 1912: Maria aber stand auf in den Tagen und ging auf das Gebirge eilends zu der Stadt Juda's

Konkordantes NT: In j[en]en Tagen machte sich Mirjam auf [und] ging in Eile in das Berg[land] nach [einer] Stadt Judas.

Pattloch Bibel: Maria aber machte sich in diesen Tagen auf und ging eilends in das Gebirge in eine Stadt Judas.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισηλθεν εις τον οικον ζαχαριου και ησπασατο την ελισαβητ

Interlinearübersetzung: und sie ging hinein in das Haus Zacharias und begrüßte Elisabeth.

Elberfelder 1905: und sie kam in das Haus des Zacharias und begrüßte die Elisabeth.

Grünwaldbibel 1924: Und sie betrat das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth.

Schlachter Bibel 1951: und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

Bengel NT: und kam in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth.

Abraham Meister NT: Und sie ging hinein in das Haus des Zacharias, und sie begrüßte die Elisabeth.

Albrecht Bibel 1926: Sie trat in des Zacharias Haus und begrüßte Elisabeth.

Luther 1912: und kam in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth.

Konkordantes NT: Dort trat sie in das Haus [des] Zacharias

Pattloch Bibel: Sie trat in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο ως ηκουσεν τον ασπασμον της μαριας η ελισαβητ εσκιρτησεν το βρεφος εν τη κοιλια αυτης και επλησθη πνευματος αγιου η ελισαβητ

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als hörte den Gruß der Maria Elisabet, hüpfte das Kind in ihrem Leib, und erfüllt wurde mit heiligem Geist Elisabet,

Elberfelder 1905: Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geiste erfüllt

Grünwaldbibel 1924: Sobald Elisabeth den Gruß Marias vernahm, frohlockte das Kind in ihrem Schoße. Da ward Elisabeth vom Heiligen Geiste erfüllt

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe; und Elisabeth ward mit heiligem Geist erfüllt

Bengel NT: Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth ward voll heiligen Geistes

Abraham Meister NT: Und es geschah, wie Elisabeth den Gruß der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe, und Elisabeth wurde erfüllt mit Heiligem Geiste.

Albrecht Bibel 1926: Als Elisabet Marias Gruß vernahm, da hüpfte das Kind in ihrem Schoß. Zugleich ward Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt,

Luther 1912: Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth ward des heiligen Geistes voll

Konkordantes NT: und [be]grüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib; Elisabeth wurde [mit] heiligem Geist [er]füllt

Pattloch Bibel: Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib, und Elisabeth wurde erfüllt von Heiligem Geist,

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανεφωνησεν κραυγη μεγαλη και ειπεν ευλογημενη συ εν γυναιξιν και ευλογημενος ο καρπος της κοιλιας σου

Interlinearübersetzung: und sie schrie auf mit lautem Ruf und sagte: Gesegnet du unter Frauen, und gesegnet die Frucht deines Leibes. **Elberfelder 1905:** und rief aus mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Weibern, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!

Grünwaldbibel 1924: und rief mit lauter Stimme: "Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Schlachter Bibel 1951: und rief mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!

Bengel NT: und rief aus mit großer Stimme und sprach: Gesegnet bist Du unter den Weibern, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

Abraham Meister NT: Und sie rief aus mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter Weibern, und gesegnet die Frucht deines Leibes!

Albrecht Bibel 1926: und mit lautem Freudenschrei rief sie aus: "Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist das Kindlein in deinem Schoß!

Luther 1912: und rief laut und sprach: Gebenedeit bist du unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes!

Konkordantes NT: und rief [mit] lauter Stimme aus: "Gesegnet [bis]t du unter [den] Frauen, und gesegnet [ist] die Frucht deines Leibes!

Pattloch Bibel: erhob laut ihre Stimme und rief: "Gebenedeit bist du unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes!

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ποθεν μοι τουτο ινα ελθη η μητηρ του κυριου μου προς εμε

Interlinearübersetzung: Und woher mir dies, daß kommt die Mutter meines Herrn zu mir?

Elberfelder 1905: Und woher mir dieses, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Grünwaldbibel 1924: Womit habe ich verdient, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Schlachter Bibel 1951: Und woher wird mir das zuteil, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Bengel NT: Und woher geschieht mir das, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Abraham Meister NT: Und woher ist mir dieses, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Albrecht Bibel 1926: Doch warum wird mir diese Ehre zuteil, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Luther 1912: Und woher kommt mir das, daß die Mutter meines HERRN zu mir kommt?

Konkordantes NT: Doch woher [wird] mir dieses [zuteil], daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Pattloch Bibel: Woher geschieht mir dies, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδου γαρ ως εγενετο η φωνη του ασπασμου σου εις τα ωτα μου εσκιρτησεν εν αγαλλιασει το βρεφος εν τη κοιλια μου

Interlinearübersetzung: Denn siehe, als kam der Klang deines Grußes in meine Ohren, hüpfte in Jubel das Kind in meinem Leib.

Elberfelder 1905: Denn siehe, wie die Stimme deines Grußes in meine Ohren drang, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.

Grünwaldbibel 1924: Denn siehe, sobald der Klang deines Grußes mein Ohr berührte, frohlockte jubelnd das Kind in meinem Schoße.

Schlachter Bibel 1951: Denn siehe, sowie die Stimme deines Grußes in mein Ohr drang, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.

Bengel NT: Denn siehe, als die Stimme deines Grußes in meine Ohren fiel, hüpfte mit Freuden das Kind in meinem Leibe.

Abraham Meister NT: Denn siehe, wie die Stimme deines Grußes in mein Ohr drang, hüpfte mit Frohlocken das Kind in meinem Leibe!

Albrecht Bibel 1926: Denn siehe, als dein Gruß in meine Ohren klang, da hüpfte das Kind vor Freude in meinem Schoß .

Luther 1912: Siehe, da ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte mit Freuden das Kind in meinem Leibe.

Konkordantes NT: Denn siehe, als die Stimme deines Grußes in meine Ohren drang, hüpfte das Kind vor Wonne in meinem Leib.

Pattloch Bibel: Denn siehe, als der Klang deines Grußes an meine Ohren kam, hüpfte frohlockend das Kind in meinem Leibe.

Die geglaubt hat, ist fern davon enttäuscht zu werden, denn es wird zur Erfüllung kommen, was von dem Herrn zu ihr geredet ist! (so auch Matth.5)
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μακαρια η πιστευσασα οτι εσται τελειωσις τοις λελαλημενοις αυτη παρα κυριου
Interlinearübersetzung: Und selig die geglaubt Habende, daß sein wird Erfüllung dem Gesagten ihr vom Herrn.
Elberfelder 1905: Und glücklich, die geglaubt hat, denn es wird zur Erfüllung kommen, was von dem Herrn zu ihr geredet ist!
Grünwaldbibel 1924: Selig, die geglaubt hat, daß das in Erfüllung gehen werde, was ihr vom Herrn gesagt ward."
Schlachter Bibel 1951: Und selig ist, die geglaubt hat; denn es wird erfüllt werden, was ihr vom Herrn gesagt worden ist!
Bengel NT: Und selig bist du, die du geglaubt hast; denn es wird vollendet werden, was dir geredet ist von dem Herrn.
Abraham Meister NT: Und glücklich, die da geglaubt hat; denn es wird zur Vollendung kommen, das ihr geredet ist von dem Herrn!
Albrecht Bibel 1926: Heil dir, die du geglaubt hast, daß sich des Herrn Verheißung an dir erfüllen wird!"
Luther 1912: Und o selig bist du, die du geglaubt hast! denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem HERRN.
Konkordantes NT: Glückselig [ist sie], die geglaubt hat; d[enn] das vo[m] Herrn [An]gesagte wird ihr vollends [zuteil] werden."
Pattloch Bibel: Selig, die geglaubt hat, daß in Erfüllung gehen wird, was ihr gesagt worden ist vom Herrn."

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν μαριαμ μεγαλυνει η ψυχη μου τον κυριον
Interlinearübersetzung: Und sagte Maria: Preist meine Seele den Herrn,
Elberfelder 1905: Und Maria sprach:
Grünwaldbibel 1924: Da sprach Maria: "Hoch preist meine Seele den Herrn,
Schlachter Bibel 1951: Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn,
Bengel NT: Und Maria sprach: Es erhebt meine Seele den Herrn.
Abraham Meister NT: Und Maria sprach: Es erhebt meine Seele den Herrn,
Albrecht Bibel 1926: Da sprach Maria : "Meine Seele rühmt den Herrn,
Luther 1912: Und Maria sprach: Meine Seele erhebet den HERRN,
Konkordantes NT: Darauf sprach Mirjam: "Hoch erhebt meine Seele den Herrn,
Pattloch Bibel: Und Maria sprach: "'Hochpreist meine Seele den Herrn",

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγαλλιασεν το πνευμα μου επι τω θεω τω σωτηρι μου
Interlinearübersetzung: und in Jubel geraten ist mein Geist über Gott, meinen Retter;
Elberfelder 1905: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist hat frohlockt in Gott, meinem Heilande;
Grünwaldbibel 1924: mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland,
Schlachter Bibel 1951: und mein Geist freut sich Gottes, meines Retters,
Bengel NT: Und Frohlocken ist meinen Geist angekommen über Gott, meinem Heiland;
Abraham Meister NT: Und es frohlockt mein Geist über Gott, meinem Erretter!
Albrecht Bibel 1926: und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Retter;
Luther 1912: und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
Konkordantes NT: und mein Geist frohlockt über Gott, meinem Retter,
Pattloch Bibel: und "mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland";

48

denn er hat hingeblickt auf die Niedrigkeit seiner Magd, denn siehe, von nun an werden mich preisen [glückseligen] alle Generationen, da ich fern davon bin niedrig zu bleiben.
Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι επεβλεψεν επι την ταπεινωσιν της δουλης αυτου ιδου γαρ απο του νυν μακαριουσιν με πασαι αι γενεαι
Interlinearübersetzung: denn er hat hingesehen auf die Niedrigkeit seiner Magd. Denn siehe, von jetzt an werden selig preisen mich alle Geschlechter;
Elberfelder 1905: denn er hat hingeblickt auf die Niedrigkeit seiner Magd; denn siehe, von nun an werden mich glücklich preisen alle Geschlechter.
Grünwaldbibel 1924: weil er die Demut seiner Magd geschaut; denn siehe, fortan preisen mich selig alle Geschlechter.
Schlachter Bibel 1951: daß er angesehen hat die Niedrigkeit seiner Magd; denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter!
Bengel NT: dieweil er auf die Niedrigkeit seiner Magd gesehen hat; denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter;
Abraham Meister NT: Denn Er hat hingeschaut auf die Niedrigkeit Seiner Magd; denn siehe, von jetzt an werden mich glücklich preisen all die Geschlechter!
Albrecht Bibel 1926: denn er hat seine niedrige Magd gnädig angesehen . Von nun an werden mich alle Geschlechter seligpreisen;
Luther 1912: denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen . Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde;
Konkordantes NT: weil Er auf die Niedrigkeit Seiner Sklavin geblickt hat! Denn siehe, von nun [an] werden mich alle Generationen glücklich [preis]en,
Pattloch Bibel: "er schaute gnädig herab auf die Niedrigkeit seiner Magd"; denn siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Geschlechter.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι εποησεν μοι μεγαλα ο δυνατος και αγιον το ονομα αυτου
Interlinearübersetzung: denn hat getan mir Großes der Mächtige. Und heilig sein Name,
Elberfelder 1905: Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name;
Grünwaldbibel 1924: Denn Großes hat an mir getan der Mächtige; und heilig ist sein Name.
Schlachter Bibel 1951: Denn Großes hat der Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name;
Bengel NT: dieweil der Mächtige mir große Dinge getan hat, und heilig ist sein Name;
Abraham Meister NT: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und heilig ist Sein Name!

Albrecht Bibel 1926: denn der Allmächtige hat Großes an mir getan. Sein Name ist heilig ,
Luther 1912: denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Konkordantes NT: weil der Mächtige Großes [an] mir getan hat.
Pattloch Bibel: "Großes tat an mir" der Mächtige, und "heilig ist sein Name".

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το ελεος αυτου εις γενεας και γενεας τοις φοβουμενοις αυτον
Interlinearübersetzung: und seine Barmherzigkeit für Geschlechter und Geschlechter den Fürchtenden ihn.
Elberfelder 1905: und seine Barmherzigkeit ist von Geschlecht zu Geschlecht über die, welche ihn fürchten.
Grünwaldbibel 1924: Und sein Erbarmen waltet von Geschlecht zu Geschlecht für jene, die ihn fürchten.
Schlachter Bibel 1951: und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht über die, so ihn fürchten.
Bengel NT: und seine Barmherzigkeit reicht auf Kindeskind bei denen, die ihn fürchten.
Abraham Meister NT: Und Sein Erbarmen (währt) von Geschlecht zu Geschlecht denen, die Ihn fürchten!
Albrecht Bibel 1926: und sein Erbarmen erweist sich von Geschlecht zu Geschlecht an denen, die ihn fürchten .
Luther 1912: Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Konkordantes NT: Heilig [ist] Sein Name, und Seine Barmherzigkeit [wird] von Generation zu Generation denen [zuteil, die] Ihn fürchten.
Pattloch Bibel: "Sein Erbarmen gilt von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten".

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εποησεν κρατος εν βραχιονι αυτου διεσκορπισεν υπερηφανους διανοια καρδιας αυτων
Interlinearübersetzung: Er übte aus Macht mit seinem Arm, er zerstreute Übermütigen im Denken ihres Herzens;
Elberfelder 1905: Er hat Macht geübt mit seinem Arm; er hat zerstreut, die in der Gesinnung ihres Herzens hochmütig sind.
Grünwaldbibel 1924: Er wirkt Mächtiges mit seinem Arm; zerstreut, die stolz in ihrem Herzen denken.
Schlachter Bibel 1951: Er tat Mächtiges mit seinem Arm, er hat zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Bengel NT: Er übte Gewalt mit seinem Arm; er zerstreute, die sich hoch trugen in ihres Herzens Sinn.
Abraham Meister NT: Er hat Gewalt getan mit Seinem Arm, Er hat zerstreut, die da übermütig sind in der Gesinnung ihres Herzens!
Albrecht Bibel 1926: Mit seinem Arm vollbringt er gewaltige Taten, er macht zuschanden alle, die in ihrem Herzen Hoffart sinnen .
Luther 1912: Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Konkordantes NT: Gewaltiges wirkt Er mit Seinem Arm; Er zerstreut Stolze [in der] Denkart ihres Herzens.
Pattloch Bibel: Er übte Macht aus "mit seinem Arm"; er "zerstreute, die hochmütig sind in ihres Herzens Sinnen".

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθειλεν δυναστας απο θρονων και υψωσεν ταπεινους
Interlinearübersetzung: er holte herunter Mächtige von Thronen und erhöhte Niedrige,
Elberfelder 1905: Er hat Mächtige von Thronen hinabgestoßen, und Niedrige erhöht.
Grünwaldbibel 1924: Herab stürzt er Gewalthaber von Thronen und erhöht Niedrige;
Schlachter Bibel 1951: Er hat Gewaltige von den Thronen gestoßen und Niedrige erhöht.
Bengel NT: Er stieß die Gewaltigen von den Stühlen herab, und erhöhte die Niedrigen.
Abraham Meister NT: Er stößt Gewaltige von den Thronen, und Er erhöht die Niedrigen.
Albrecht Bibel 1926: Mächtige stößt er vom Thron, und Niedrige hebt er empor .
Luther 1912: Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.
Konkordantes NT: Er stürzt Machthaber von [ihren] Thronen und erhöht Niedrige.
Pattloch Bibel: "Gewalthaber stürzte er vom Thron und erhöhte die Niedrigen".

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεινωντας ενεπλησεν αγαθων και πλουτουντας εξαπεστειλεν κενους
Interlinearübersetzung: Hungernde füllte er mit guten, und reich Seiende schickte er weg leer.
Elberfelder 1905: Hungrige hat er mit Gütern erfüllt, und Reiche leer fortgeschickt.
Grünwaldbibel 1924: mit Gütern sättigt er die Darbenden; doch Reiche läßt er leer ausgehen.
Schlachter Bibel 1951: Hungrige hat er mit Gütern gesättigt und Reiche leer fortgeschickt.
Bengel NT: Die Hungrigen erfüllte er mit Gütern, und die Reichen schickte er leer fort.
Abraham Meister NT: Die da hungern, sättigt Er mit Gütern, und die da reich sind, läßt Er leer ausgehen!
Albrecht Bibel 1926: Hungrige füllt er mit Schätzen, und Reiche läßt er leer ausgehen .
Luther 1912: Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.
Konkordantes NT: Hungernde befriedigt Er [mit] Gutem, und Reiche schickt Er leer fort.
Pattloch Bibel: "Hungrige erfüllte er mit Gütern", und Reiche schickte er leer von dannen.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αντελαβετο ισραηλ παιδος αυτου μνησθηναι ελεους
Interlinearübersetzung: Er hat sich angenommen Israels, seines Knechtes, zu gedenken Barmherzigkeit,
Elberfelder 1905: Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, damit er eingedenk sei der Barmherzigkeit
Grünwaldbibel 1924: Er hat sich angenommen Israels, seines Knechtes, in der Erinnerung an sein Erbarmen -
Schlachter Bibel 1951: Er hat sich seines Knechtes Israel angenommen, eingedenk zu sein der Barmherzigkeit,
Bengel NT: Er nahm sich Israels seines Knechtes an, der Barmherzigkeit eingedenk zu sein,
Abraham Meister NT: Er hat Sich angenommen Seines Knechtes Israel zu gedenken an die Erbarmungen,
Albrecht Bibel 1926: Er hat sich seines Knechtes Israel in Liebe angenommen ;
Luther 1912: Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
Konkordantes NT: Er hat Sich Israels, Seines Knechtes, angenommen, um [der] Barmherzigkeit zu gedenken,
Pattloch Bibel: "Er nahm sich Israels an, seines Knechtes", "zu gedenken seines Erbarmens",

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως ελαλησεν προς τους πατερας ημων τω αβρααμ και τω σπερματι αυτου εις τον αιωνα
Interlinearübersetzung: wie er gesagt hat zu unseren Vätern, Abraham und seiner Nachkommenschaft für die Ewigkeit.

Elberfelder 1905: (wie er zu unseren Vätern geredet hat) gegen Abraham und seinen Samen in Ewigkeit.

Grünwaldbibel 1924: denn so verhiess er's unsern Vätern schon - mit Abraham und seinem Stamm auf ewig."

Schlachter Bibel 1951: wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinem Samen, auf ewig!

Bengel NT: wie er geredet hat an unsere Väter, dem Abraham und seinem Samen bis in Ewigkeit.

Abraham Meister NT: wie Er redete zu unseren Vätern, dem Abraham und Seinem Samen in Ewigkeit!

Albrecht Bibel 1926: denn nach den Worten, die er einst geredet hat zu unseren Vätern, will er nun an Abraham und sein Geschlecht erbarmungsreich gedenken ewiglich ."

Luther 1912: wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Konkordantes NT: so wie Er zu unseren Vätern gesprochen hat, [zu] Abraham und seinem Samen für den Äon."

Pattloch Bibel: wie er zu unseren Vätern sprach, für Abraham und "seine Nachkommen auf ewig.""

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμεινεν δε μαριαμ συν αυτη ως μηνας τρεις και υπεστρεψεν εις τον οικον αυτης

Interlinearübersetzung: blieb aber Maria bei ihr ungefähr drei Monate und kehrte zurück in ihr Haus.

Elberfelder 1905: Und Maria blieb ungefähr drei Monate bei ihr; und sie kehrte nach ihrem Hause zurück.

Grünwaldbibel 1924: Maria blieb etwa drei Monate bei ihr. Dann kehrte sie in ihr Haus zurück.

Schlachter Bibel 1951: Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate und kehrte wieder nach Hause zurück.

Bengel NT: Maria aber blieb bei ihr bei drei Monaten; und sie kehrte um in ihr Haus.

Abraham Meister NT: Maria aber blieb bei ihr bis drei Monate, und sie kehrte zurück zu ihrem Hause.

Albrecht Bibel 1926: Maria blieb etwa drei Monate bei Elisabeth; dann kehrte sie wieder in ihre Heimat zurück.

Luther 1912: Und Maria blieb bei ihr bei drei Monaten; darnach kehrte sie wiederum heim.

Konkordantes NT: Mirjam blieb etwa drei Monate bei ihr; danach kehrte sie in ihr Haus zurück.

Pattloch Bibel: Maria blieb bei ihr etwa drei Monate und kehrte zurück in ihr Haus.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη δε ελισαβητ επλησθη ο χρονος του τεκειν αυτην και εγεννησεν υιον

Interlinearübersetzung: Aber für Elisabet erfüllte sich die Zeit dafür, daß gebar sie, und sie gebar einen Sohn.

Elberfelder 1905: Für Elisabeth aber wurde die Zeit erfüllt, daß sie gebären sollte, und sie gebar einen Sohn.

Grünwaldbibel 1924: Es kam nun für Elisabeth die Zeit der Niederkunft, und sie gebar einen Sohn.

Schlachter Bibel 1951: Für Elisabeth aber erfüllte sich die Zeit, da sie gebären sollte, und sie gebar einen Sohn.

Bengel NT: Der Elisabeth aber ward ihre Zeit erfüllt, daß sie gebären sollte, und sie gebar einen Sohn.

Abraham Meister NT: Der Elisabeth aber wurde die Zeit erfüllt, dass sie gebar, und sie gebar einen Sohn.

Albrecht Bibel 1926: Als für Elisabet die Stunde der Niederkunft kam, gebar sie einen Sohn.

Luther 1912: Und Elisabeth kam ihre Zeit, daß sie gebären sollte; und sie gebar einen Sohn.

Konkordantes NT: [Für] Elisabeth [er]füllte sich dann die Zeit ihrer Entbindung, und sie gebar [einen] Sohn.

Pattloch Bibel: Für Elisabeth aber erfüllte sich die Zeit ihrer Niederkunft und sie gebar einen Sohn.

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηκουσαν οι περιοικοι και οι συγγενεις αυτης οτι εμεγαλυνεν κυριος το ελεος αυτου μετ αυτης και συνεχαιρον αυτη

Interlinearübersetzung: Und hörten die Umwohner und ihre Verwandten, daß groß gemacht hatte Herr seine Barmherzigkeit an ihr, und sie freuten sich mit ihr.

Elberfelder 1905: Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß der Herr seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht habe, und sie freuten sich mit ihr.

Grünwaldbibel 1924: Als ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß ihr der Herr so großes Erbarmen gezeigt hatte, da freuten sie sich mit ihr.

Schlachter Bibel 1951: Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß der Herr seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht hatte, und freuten sich mit ihr.

Bengel NT: Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß der Herr seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht hatte, und freuten sich mit ihr.

Abraham Meister NT: Und ihre Nachbarn und ihre Verwandten hörten, dass der Herr Seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht hatte, und sie freuten sich mit ihr.

Albrecht Bibel 1926: Bei der Kunde, daß der Herr so große Barmherzigkeit an ihr getan, freuten sich ihre Nachbarn und Verwandten mit ihr.

Luther 1912: Und ihre Nachbarn und Gefreunde hörten, daß der HERR große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr.

Konkordantes NT: Sobald die Nachbarn und ihre Verwandten hörten, da[ß] der Herr Seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht hatte, freuten sie sich mit ihr.

Pattloch Bibel: Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß der Herr großes Erbarmen erwiesen habe an ihr, und freuten sich mit ihr.

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τη ημερα τη ογδοη ηλθον περιτεμειν το παιδιον και εκαλουν αυτο επι τω ονοματι του πατρος αυτου ζαχαριαν

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Am Tag achten kamen sie, zu beschneiden das Kind, und sie wollten nennen es nach dem Namen seines Vaters Zacharias.

Elberfelder 1905: Und es geschah am achten Tage, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden; und sie nannten es nach dem Namen seines Vaters: Zacharias.

Grünwaldbibel 1924: Am achten Tage kamen sie, um das Kind zu beschneiden, und wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharias geben.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich am achten Tage, daß sie kamen, das Kindlein zu beschneiden; und sie nannten es nach dem Namen seines Vaters Zacharias.

Bengel NT: Und es begab sich am achten Tage kamen sie, zu beschneiden das Kindlein; und sie nannten es, nach dem Namen seines Vaters, Zacharias.

Abraham Meister NT: Und es geschah am achten Tage, sie kamen, das Knäblein zu beschneiden, und sie nannten ihn nach dem Namen seines Vaters Zacharias.

Albrecht Bibel 1926: Am achten Tag versammelte man sich zu der Beschneidung des Knaben. Man wollte ihm nach seinem Vater den Namen Zacharias geben.

Luther 1912: Und es begab sich am achten Tage, da kamen sie, zu beschneiden das Kindlein, und hießen ihn nach seinem Vater Zacharias.

Konkordantes NT: [Als] sie [dann] am achten Tag kamen, um das Knäblein zu beschneiden, [wollten] sie es nach dem Namen seines Vaters Zacharias nennen.

Pattloch Bibel: Es war am achten Tag, da kamen sie, das Knäblein zu beschneiden, und wollten es nach seines Vaters Namen Zacharias nennen.

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεισα η μητηρ αυτου ειπεν ουχι αλλα κληθησεται ιωαννης

Interlinearübersetzung: Und anhebend, seine Mutter sagte: Nein, sondern es soll genannt werden Johannes.

Elberfelder 1905: Und seine Mutter antwortete und sprach: Nein, sondern er soll Johannes heißen.

Grünwaldbibel 1924: Doch seine Mutter sprach: "Nein, Johannes soll es heißen."

Schlachter Bibel 1951: Seine Mutter aber sprach: Nicht also, sondern er soll Johannes heißen!

Bengel NT: Und seine Mutter antwortete und sprach: Mitnichten; sondern er soll Johannes genannt werden.

Abraham Meister NT: Und es antwortete seine Mutter: Nein, er soll Johannes genannt werden!

Albrecht Bibel 1926: Seine Mutter aber erhob Einspruch dagegen und sagte: "Nein, er soll Johannes heißen."

Luther 1912: Aber seine Mutter antwortete und sprach: Mitnichten, sondern er soll Johannes heißen.

Konkordantes NT: Doch seine Mutter antwortete: "Nein, er soll Johannes heißen!"

Pattloch Bibel: Seine Mutter aber entgegnete: "Nein, Johannes soll es heißen!"

61

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπαν προς αυτην οτι ουδεις εστιν εκ της συγγενειας σου ος καλειται τω ονοματι τουτω

Interlinearübersetzung: Und sie sagten zu ihr: Niemand ist aus deiner Verwandtschaft, der genannt wird mit diesem Namen.

Elberfelder 1905: Und sie sprachen zu ihr: Niemand ist aus deiner Verwandtschaft, der diesen Namen trägt.

Grünwaldbibel 1924: Man sprach zu ihr: "In deiner Verwandtschaft ist doch niemand, der diesen Namen trägt."

Schlachter Bibel 1951: Und sie sprachen zu ihr: Es ist doch niemand in deiner Verwandtschaft, der diesen Namen trägt!

Bengel NT: Und sie sprachen zu ihr: Niemand ist in deiner Freundschaft, der mit diesem Namen genannt würde.

Abraham Meister NT: Und sie sprachen zu ihr, dass keiner ist von der Verwandtschaft, welcher mit diesem Namen genannt wird!

Albrecht Bibel 1926: Man wandte ihr ein: "Kein einziger aus deiner Verwandtschaft trägt diesen Namen."

Luther 1912: Und sie sprachen zu ihr: Ist doch niemand in deiner Freundschaft, der also heiße.

Konkordantes NT: Da sagten sie zu ihr: "Es ist niemand in deiner Verwandtschaft, der [mit] diesem Namen genannt wird."

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihr: "Niemand ist in deiner Verwandtschaft, der diesen Namen trägt!"

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ενενευον δε τω πατρι αυτου το τι αν θελοι καλεισθαι αυτο

Interlinearübersetzung: Sie winkten zu aber seinem Vater das: wie er wolle, genannt werde es.

Elberfelder 1905: Sie winkten aber seinem Vater zu, wie er etwa wolle, daß er genannt werde.

Grünwaldbibel 1924: Nun winkten sie dem Vater, wie er es genannt wissen wolle.

Schlachter Bibel 1951: Sie winkten aber seinem Vater, wie er ihn genannt haben wolle.

Bengel NT: Sie winkten aber seinem Vater, wie er ihn wollte nennen lassen.

Abraham Meister NT: Sie winkten aber seinem Vater, wie er ihn denn genannt haben wollte.

Albrecht Bibel 1926: Nun fragte man seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen er für ihn bestimme.

Luther 1912: Und sie winkten seinem Vater, wie er ihn wollte heißen lassen.

Konkordantes NT: Und sie winkten seinem Vater zu, wie er ihn nennen Wolle.

Pattloch Bibel: Da winkten sie seinem Vater, wie er ihn genannt haben wolle.

63

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αιτησας πινακιδιον εγραψεν λεγων ιωαννης εστιν το ονομα αυτου και εθαυμασαν παντες

Interlinearübersetzung: Und gefordert habend ein Schreiftäfelchen, schrieb er, sagend: Johannes ist sein Name. Und gerieten in Verwunderung alle.

Elberfelder 1905: Und er forderte ein Täfelchen und schrieb also: Johannes ist sein Name. Und sie verwunderten sich alle.

Grünwaldbibel 1924: Er verlangte eine Schreiftafel und schrieb die Worte darauf: "Johannes ist sein Name." Da staunten alle.

Schlachter Bibel 1951: Und er forderte ein Täfelchen und schrieb die Worte: Johannes ist sein Name! Und sie verwunderten sich alle.

Bengel NT: Und er forderte ein Täfelein, schrieb und sprach: Johannes ist sein Name. Und sie verwunderten sich alle.

Abraham Meister NT: Und er bat um ein Schreiftäfelchen, und er schrieb und sagte: Johannes ist sein Name. Und sie wunderten sich alle.

Albrecht Bibel 1926: Da ließ er sich ein Täfelchen bringen und schrieb darauf: "Johannes ist sein Name." Alle staunten .

Luther 1912: Und er forderte ein Täfelein und schrieb also: Er heißt Johannes. Und sie verwunderten sich alle.

Konkordantes NT: Der forderte [ein] Täfelchen und [schrieb] darauf: "Johannes ist sein Name!" Da erstaunten sie alle.

Pattloch Bibel: Dieser verlangte ein Täfelchen und schrieb die Worte: "Johannes ist sein Name". Da verwunderten sich alle.

64

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανεωχθη δε το στομα αυτου παραχρημα και η γλωσσα αυτου και ελαλει ευλογων τον θεον

Interlinearübersetzung: Geöffnet wurde aber sein Mund sofort und seine Zunge, und er redete, preisend Gott.

Elberfelder 1905: Als bald aber wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete, indem er Gott lobte.

Grünwaldbibel 1924: Im selben Augenblick ward sein Mund geöffnet, und seine Zunge ward gelöst; er konnte wieder reden und pries Gott.

Schlachter Bibel 1951: Als bald aber tat sich sein Mund auf, und seine Zunge ward gelöst, und er redete und lobte Gott.

Bengel NT: Es ward aber sein Mund als bald aufgetan und seine Zunge, und er redete und lobte Gott.

Abraham Meister NT: Und es wurde sogleich sein Mund geöffnet und seine Zunge, und er redete und lobte Gott.

Albrecht Bibel 1926: Sofort öffnete sich sein Mund, seine Zunge ward gelöst, er konnte wieder reden und pries Gott.

Luther 1912: Und als bald ward sein Mund und seine Zunge aufgetan, und er redete und lobte Gott.

Konkordantes NT: Und auf [der] Stelle wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge [gelöst]; er sprach und segnete Gott.

Pattloch Bibel: Im gleichen Augenblick aber tat sich sein Mund auf, und seine Zunge wurde gelöst, und er redete und lobte Gott.

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο επι παντας φοβος τους περιοικουντας αυτους και εν ολη τη ορεινη της ιουδαιας διελαλειτο παντα τα ρηματα ταυτα

Interlinearübersetzung: Und kam über alle Furcht Wohnenden herum um sie, und in dem ganzen Bergland Judäas wurden beredet alle diese Vorgänge,

Elberfelder 1905: Und Furcht kam über alle, die um sie her wohnten; und auf dem ganzen Gebirge von Judäa wurden alle diese Dinge besprochen.

Grünwaldbibel 1924: Da kam Furcht über alle Nachbarn, und im Gebirge von Judäa sprach man überall von allen diesen Dingen.

Schlachter Bibel 1951: Und es kam Furcht über alle ihre Nachbarn, und auf dem ganzen Gebirge von Judäa wurden alle diese Dinge besprochen.

Bengel NT: Und es kam eine Furcht über alle, die um sie her wohnten; und auf dem ganzen Gebirge des jüdischen Landes redete man durchgehends von allen diesen Dingen;

Abraham Meister NT: Und es kam Furcht über alle ihre Nachbarn, und auf dem ganzen Gebirge von Judäa besprachen sie alle diese Reden.

Albrecht Bibel 1926: Da wurden alle Leute in der Nachbarschaft von heiliger Scheu ergriffen. Ja in dem ganzen Bergland von Judäa sprach man von allen diesen Begebenheiten .

Luther 1912: Und es kam eine Furcht über alle Nachbarn; und die ganze Geschichte ward ruchbar auf dem ganzen jüdischen Gebirge.

Konkordantes NT: Da ergriff Furcht alle um sie [her] Wohnenden, und im ganzen Berg[land] Judäas besprach man alle diese Dinge.

Pattloch Bibel: Da kam Furcht über alle ihre Nachbarn ringsum, und im ganzen Bergland von Judäa erzählte man sich von allen diesen Dingen,

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εθεντο παντες οι ακουσαντες εν τη καρδια αυτων λεγοντες τι αρα το παιδιον τουτο εσται και γαρ χειρ κυριου ην μετ αυτου

Interlinearübersetzung: und nahmen alle gehört Habenden in ihr Herz, sagend: Was wohl dieses Kind wird sein? Denn Hand Herrn war mit ihm.

Elberfelder 1905: Und alle, die es hörten, nahmen es zu Herzen und sprachen: Was wird doch aus diesem Kindlein werden? Denn auch des Herrn Hand war mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und alle, die sie hörten, erwogen sie in ihrem Herzen; sie sagten: "Was mag aus diesem Kinde werden?" Und wirklich war die Hand des Herrn mit ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und alle, die es hörten, nahmen es sich zu Herzen und sprachen: Was wird wohl aus diesem Kindlein werden? Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

Bengel NT: und es nahmen's alle, die es hörten, zu Herzen und sprachen: Was wird denn aus diesem Kindlein werden? Und des Herrn Hand war mit ihm.

Abraham Meister NT: Und alle, die es hörten, nahmen es in ihrem Herzen auf, sie sagten: Was wird doch wohl aus diesem Knäblein werden? Denn auch (die) Hand des Herrn war mit ihm.

Albrecht Bibel 1926: Jeder, der davon hörte, behielt es im Gedächtnis und fragte sich: "Was wird wohl aus diesem Kind werden?" Denn die Hand des Herrn war in der Tat mit ihm.

Luther 1912: Und alle, die es hörten, nahmen's zu Herzen und sprachen: Was, meinst du, will aus dem Kindlein werden? Denn die Hand des HERRN war mit ihm.

Konkordantes NT: Alle, die [davon] hörten, nahmen [es] sich zu Herzen und sagten: "Was wird wohl [aus] diesem Knäblein werden?" Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

Pattloch Bibel: und alle, die davon hörten, nahmen es sich zu Herzen und sagten: "Was wird wohl aus diesem Kinde werden?" Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

67

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ζαχαριας ο πατηρ αυτου επλησθη πνευματος αγιου και επροφητευσεν λεγων

Interlinearübersetzung: Und Zacharias, sein Vater, wurde erfüllt mit heiligem Geist, und er redete prophetisch, sagend:

Elberfelder 1905: Und Zacharias, sein Vater, wurde mit Heiligem Geiste erfüllt und weissagte und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Sein Vater Zacharias aber ward vom Heiligen Geist erfüllt und sprach wie ein Prophet:

Schlachter Bibel 1951: Und sein Vater Zacharias ward mit heiligem Geist erfüllt, weissagte und sprach:

Bengel NT: Und Zacharias, sein Vater, ward voll heiligen Geistes und weissagte und sprach:

Abraham Meister NT: Und Zacharias, sein Vater, war erfüllt von Heiligem Geist, und er weissagte und sprach:

Albrecht Bibel 1926: Sein Vater Zacharias, vom Heiligen Geist erfüllt, sprach damals so in Weissagung:

Luther 1912: Und sein Vater Zacharias ward des heiligen Geistes voll, weissagte und sprach:

Konkordantes NT: Und Zacharias, sein Vater, wurde [mit] heiligem Geist [er]füllt und [red]ete prophetisch:

Pattloch Bibel: Zacharias aber, sein Vater, wurde erfüllt von Heiligem Geist, und prophetisch sprach er:

68

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευλογητος κυριος ο θεος του ισραηλ οτι επεσκεψατο και εποιησεν λυτρωσιν τω λαω αυτου

Interlinearübersetzung: Gepriesen Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und gemacht eine Erlösung seinem Volk,

Elberfelder 1905: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, daß er besucht und Erlösung geschafft hat seinem Volke,

Grünwaldbibel 1924: "Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; heimgesucht hat er sein Volk und ihm Erlösung bereitet,

Schlachter Bibel 1951: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet;

Bengel NT: Gelobet sei der Herr, der Gott Israels, weil er hat besucht und eine Erlösung verschafft seinem Volk;
Abraham Meister NT: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn Er hat besucht und Seinem Volke eine Erlösung geschaffen,
Albrecht Bibel 1926: "Gepriesen sein der Herr, der Gott Israels ; denn er hat sein Volk in Gnaden angesehen und es befreit.
Luther 1912: Gelobet sei der HERR, der Gott Israels! denn er hat besucht und erlöst sein Volk
Konkordantes NT: "Gesegnet [sei der] Herr, der Gott Israels, weil Er sein Volk aufsucht,
Pattloch Bibel: "Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn heimgesucht hat er sein Volk und "ihm Erlösung bereitet".

69

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγειρεν κερας σωτηριας ημιν εν οικω δαυειδ παιδος αυτου
Interlinearübersetzung: und er hat aufgerichtet ein Horn Rettung uns im Haus Davids, seines Knechtes,
Elberfelder 1905: und uns ein Horn des Heils aufgerichtet hat in dem Hause Davids, seines Knechtes
Grünwaldbibel 1924: ein Horn des Heils uns aufgerichtet im Hause Davids, seines Knechtes,
Schlachter Bibel 1951: und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David,
Bengel NT: und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils, in dem Hause Davids, seines Dieners;
Abraham Meister NT: Und Er hat aufgerichtet ein Hörn unsers Heils im Hause Davids, Seines Knechtes,
Albrecht Bibel 1926: Ja einen starken Retter hat er uns erstehen lassen in dem Haus seines Knechtes David -
Luther 1912: und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils in dem Hause seines Dieners David,
Konkordantes NT: [ihm] Erlösung verschafft und uns [ein] Horn [der] Rettung im Hause Davids, Seines Knechtes, aufrichtet,
Pattloch Bibel: Er ließ uns erstehen ein Horn des Heils im Haus seines Knechtes David,

70

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως ελαλησεν δια στοματος των αγιων απ αιωνος προφητων αυτου
Interlinearübersetzung: wie er gesagt hat durch Mund seiner heiligen Propheten von Ewigkeit her,
Elberfelder 1905: (gleichwie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von alters her waren),
Grünwaldbibel 1924: wie er verheißen hat von alters her durch seiner heiligen Propheten Mund;
Schlachter Bibel 1951: wie er verheißen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her:
Bengel NT: wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von ewiger Zeit her waren:
Abraham Meister NT: wie Er geredet hat durch den Mund Seiner heiligen Propheten von Ewigkeit her,
Albrecht Bibel 1926: wie er von altersher durch seiner heiligen Propheten Mund verheißen hat - :
Luther 1912: wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten:
Konkordantes NT: so wie Er durch [den] Mund Seiner heiligen Propheten gesprochen hat, die [vom] Äon [an waren].
Pattloch Bibel: wie er verkündet hat seit Urzeit durch den Mund seiner heiligen Propheten:

71

Rettung und Bewahrung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen, 72 um Erbarmen zu tun an unseren Vätern und seines heiligen Bundes zu gedenken,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σωτηριαν εξ εχθρων ημων και εκ χειρος παντων των μισουντων ημας
Interlinearübersetzung: Rettung vor unseren Feinden und aus Hand aller Hassenden uns,
Elberfelder 1905: Rettung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen;
Grünwaldbibel 1924: von unsern Feinden uns zu retten, aus der Hand all derer, die uns hassen;
Schlachter Bibel 1951: Errettung von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen;
Bengel NT: eine Rettung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen;
Abraham Meister NT: eine Rettung von unsern Feinden und aus der Hand aller derer, die uns hassen,
Albrecht Bibel 1926: Um uns von unseren Feinden zu erretten und aus den Händen aller, die uns hassen .
Luther 1912: daß er uns errettete von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen,
Konkordantes NT: Rettung von unseren Feinden und [Bergung] aus der Hand aller, die uns hassen;
Pattloch Bibel: "Errettung von unseren Feinden" und aus der Hand aller, "die uns hassen",

72

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποιησαι ελεος μετα των πατερων ημων και μνησθηναι διαθηκης αγιας αυτου
Interlinearübersetzung: zu tun Barmherzigkeit an unseren Vätern und zu gedenken an seinen heiligen Bund,
Elberfelder 1905: um Barmherzigkeit zu vollbringen an unseren Vätern und seines heiligen Bundes zu gedenken,
Grünwaldbibel 1924: Barmherzigkeit unsern Vätern zu erweisen und seines heiligen Bundes zu gedenken,
Schlachter Bibel 1951: Barmherzigkeit zu erzeugen unsern Vätern und zu gedenken seines heiligen Bundes,
Bengel NT: Barmherzigkeit zu tun an unseren Vätern und zu gedenken an seinen heiligen Bund,
Abraham Meister NT: Barmherzigkeit zu tun mit unsern Vätern und Seines heiligen Bundes zu gedenken,
Albrecht Bibel 1926: Damit will er Barmherzigkeit beweisen unseren Vätern und auch gedenken seines heiligen Bundes :
Luther 1912: und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund
Konkordantes NT: um Barmherzigkeit an unseren Vätern zu erweisen und Seines heiligen Bundes zu gedenken
Pattloch Bibel: um "Erbarmen zu erweisen unseren Vätern" und zu "gedenken seines heiligen Bundes",

73

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ορκον ον ωμοσεν προς αβρααμ τον πατερα ημων του δουναι ημιν
Interlinearübersetzung: an Eid, den er geschworen hat gegenüber Abraham, unserem Vater, zu geben uns,
Elberfelder 1905: des Eides, den er Abraham, unserem Vater, geschworen hat, um uns zu geben,
Grünwaldbibel 1924: des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen: Er wolle uns verleihen,
Schlachter Bibel 1951: des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen hat, uns zu verleihen,
Bengel NT: an den Eid, den er geschworen hat gegen unseren Vater Abraham, (nämlich) uns zu geben,
Abraham Meister NT: des Eides, den Er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben,
Albrecht Bibel 1926: Des Eides, den er unserem Vater Abraham geschworen .
Luther 1912: und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben,
Konkordantes NT: [und des] Eides, den Er Abraham, unserem Vater, geschworen hat; uns zu geben,

Pattloch Bibel: des Eides, den er "geschworen vor Abraham, unserem Vater", er werde uns verleihen,

74

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφοβως εκ χειρος εχθρων ρυσθεντας λατρευειν αυτω

Interlinearübersetzung: furchtlos, aus Hand Feinde gerettet, zu dienen ihm in Heiligkeit und Gerechtigkeit

Elberfelder 1905: daß wir, gerettet aus der Hand unserer Feinde, ohne Furcht ihm dienen sollen

Grünwaldbibel 1924: daß wir aus unserer Feinde Hand errettet,

Schlachter Bibel 1951: daß wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang

Bengel NT: daß wir ohne Furcht, aus der Hand unserer Feinde gerissen, ihm dienen

Abraham Meister NT: furchtlos, aus der Hand der Feinde errettet, Ihm zu dienen

Albrecht Bibel 1926: Darum schenkt er uns die Gnade, der Feinde Händen zu entrinnen und ihm, von aller Furcht befreit, zu dienen,

Luther 1912: daß wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang

Konkordantes NT: [daß wir] aus [der] Hand unserer Feinde geborgen werden [und] Ihm furchtlos Gottesdienst darzubringen

Pattloch Bibel: daß wir, befreit aus der Hand unserer Feinde, furchtlos ihm dienen

75

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν οσιοτητι και δικαιοσυνη ενωπιον αυτου πασας τας ημερας ημων

Interlinearübersetzung: vor ihm in allen unseren Tagen.

Elberfelder 1905: in Frömmigkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.

Grünwaldbibel 1924: ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit dank seiner Gnade alle Tage unsres Lebens.

Schlachter Bibel 1951: in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm.

Bengel NT: in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.

Abraham Meister NT: in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor Ihm in allen unsern Tagen.

Albrecht Bibel 1926: indem wir heilig und gerecht all unsere Lebensstage vor ihm wandeln.

Luther 1912: in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.

Konkordantes NT: in huld[voller Heiligkeit] und Gerechtigkeit vor Seinen Augen alle unsere Tage.

Pattloch Bibel: in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm all unsere Tage.

76

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συ δε παιδιον προφητης υψιστου κληθηση προπορευση γαρ προ προσωπου κυριου ετοιμασαι οδους αυτου

Interlinearübersetzung: Und du auch, Kind, ein Prophet Höchsten wirst genannt werden; denn du wirst vorhergehen vor Herrn, zu bereiten seine Wege,

Elberfelder 1905: Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten,

Grünwaldbibel 1924: Und du, Kind, wirst ein Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst vor dem Herrn einhergehen, ihm seine Wege zu bereiten,

Schlachter Bibel 1951: Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen, denn du wirst vor dem Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten,

Bengel NT: Und Du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn vorangehen, zu bereiten seine Wege,

Abraham Meister NT: Und du aber, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst dem Angesichte des Herrn vorangehen, Seine Wege zu bereiten,

Albrecht Bibel 1926: Du aber, Kind, sollst ein Prophet des Höchsten heißen. Denn du wirst vor dem Herrn hergehen, ihm die Wege zu bereiten :

Luther 1912: Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen . Du wirst vor dem HERRN her gehen, daß du seinen Weg bereitest

Konkordantes NT: Du aber, Knäblein, wirst Prophet [des] Höchsten heißen; denn du wirst vor den Augen des Herrn hergehen, um Seine Wege zu bereiten

Pattloch Bibel: Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten genannt werden, denn du wirst einhergehen "vor dem Herrn, seine Wege zu bereiten",

77

um seinem Volke Erkenntnis des Heils zu geben in Erlassung ihrer Zielverfehlung,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του δουναι γνωσιν σωτηριας τω λαω αυτου εν αφεσει **αμαρτιων** αυτων

Interlinearübersetzung: um zu geben Erkenntnis Rettung seinem Volk in Vergebung ihrer Sünden,

Elberfelder 1905: um seinem Volke Erkenntnis des Heils zu geben in Vergebung ihrer Sünden,

Grünwaldbibel 1924: um sein Volk zur Erkenntnis zu führen, daß das Heil in der Vergebung seiner Sünden liege

Schlachter Bibel 1951: Erkenntnis des Heils zu geben seinem Volke, in Vergebung ihrer Sünden,

Bengel NT: (nämlich) zu geben Erkenntnis des Heils seinem Volk in Erlassung ihrer Sünden;

Abraham Meister NT: Um Seinem Volke Erkenntnis des Heils zu geben in Vergebung ihrer Sünden,

Albrecht Bibel 1926: Du sollst sein Volk zu der Erkenntnis jenes Heils führen, das sie erlangen werden durch Vergebung ihrer Sünden .

Luther 1912: und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk, das da ist in Vergebung ihrer Sünden;

Konkordantes NT: [und] Seinem Volk Erkenntnis [der] Rettung durch [die] Erlassung ihrer Sünden zu geben,

Pattloch Bibel: um seinem Volke zu bringen Erkenntnis des Heils durch Vergebung ihrer Sünden,

78

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια σπλαγχνα ελεους θεου ημων εν οις επεσκεψατο ημας ανατολη εξ υψους

Interlinearübersetzung: wegen Herzens Barmherzigkeit unseres Gottes, mit welchem besuchen wird uns Aufgang aus Höhe,

Elberfelder 1905: durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, in welcher uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,
 Grünwaldbibel 1924: dank des herzlichen Erbarmens unsres Gottes, womit uns heimgesucht das Licht aus der Höhe,
 Schlachter Bibel 1951: wegen der herzlichen Barmherzigkeit unsres Gottes, in welcher uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,
 Bengel NT: um der herzlichen Erbarmung willen unseres Gottes, darin uns besucht hat ein Aufgang aus der Höhe,
 Abraham Meister NT: wegen der herzlichen Erbarmungen unsers Gottes, in welchem uns heimgesucht hat der Aufgang aus den Höhen,
 Albrecht Bibel 1926: Die schenkt uns das Erbarmen unseres Gottes, durch dessen Gnadenblick uns strahlt ein Lichtglanz aus der Höhe ,
 Luther 1912: durch die herzliche Barmherzigkeit unsers Gottes, durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,
 Konkordantes NT: um [der] innigsten Barmherzigkeit unseres Gottes willen, mit der uns [der] Aufgang aus der Höhe aufsucht,
 Pattloch Bibel: aus der erbarmenden Liebe unseres Gottes, mit der uns heimsuchen wird ein aufgehend Licht aus der Höhe,
 79
 Greek NT Tischendorf 8th Ed: επιφαναι τοις εν σκοτει και σκια θανατου καθημενοις του κατευθυναι τους ποδας ημων εις οδον ειρηνης
 Interlinearübersetzung: zu erscheinen den in Finsternis und Schatten Todes Sitzenden, um hinzulenken unsere Füße auf Weg Friedens.
 Elberfelder 1905: um denen zu leuchten, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße zu richten auf den Weg des Friedens.
 Grünwaldbibel 1924: um denen aufzuleuchten, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, und unsre Schritte auf des Friedens Pfad zu lenken."
 Schlachter Bibel 1951: zu scheinen denen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, unsre Füße auf den Weg des Friedens zu richten!
 Bengel NT: zu erscheinen denen, die in Finsternis und Todesschatten saßen, (nämlich) unsere Füße zu richten auf den Weg des Friedens.
 Abraham Meister NT: denen zu erscheinen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, um unsere Füße gerade zu lenken auf den Weg des Friedens!
 Albrecht Bibel 1926: der denen leuchten soll, die jetzt in Finsternis und Todesschatten sitzen , um unsere Schritte auf den Friedensweg zu lenken."
 Luther 1912: auf daß er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
 Konkordantes NT: um denen zu erscheinen, [die] in Finsternis und Todesschatten sitzen, [und] unsere Füße auf [den] Weg [des] Friedens zu richten."
 Pattloch Bibel: um "denen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes", und unsere Füße zu lenken auf den Weg des Friedens."

80

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το δε παιδιον ηυξανεν και εκραταιουτο πνευματι και ην εν ταις ερημοις εως ημερας αναδειξεως αυτου προς τον ισραηλ
 Interlinearübersetzung: Aber das Kind wuchs und wurde stark im Geist, und er war in den einsamen Gegenden bis zum Tag seines öffentlichen Auftretens vor Israel.
 Elberfelder 1905: Das Kindlein aber wuchs und erstarkte im Geist, und war in den Wüsteneien bis zum Tage seines Auftretens vor Israel.
 Grünwaldbibel 1924: Der Knabe wuchs und ward stark im Geiste. Er lebte in der Einsamkeit bis zu dem Tage, da er Israel sich zeigen sollte.
 Schlachter Bibel 1951: Das Kindlein aber wuchs und wurde stark am Geist und war in der Wüste bis zum Tage seines Auftretens vor Israel.
 Bengel NT: Das Kindlein aber wuchs und ward stark im Geist, und war in den wüsten (Örtern) bis an den Tag, da er sich sollte sehen lassen gegen Israel.
 Abraham Meister NT: Das Knäblein aber wuchs und wurde stark im Geist; und er war in den Wüsteneien bis zu dem Tage seines Auftretens zu Israel.
 Albrecht Bibel 1926: Der Knabe aber wuchs heran und erstarkte im Geist. Er lebte später in der Wüste bis zu dem Tag, da er öffentlich vor Israel auftrat.
 Luther 1912: Und das Kindlein wuchs und ward stark im Geist; und er war in der Wüste, bis daß er sollte hervortreten vor das Volk Israel.
 Konkordantes NT: Das Knäblein aber wuchs [heran] und wurde standhaft [im] Geist. Bis [zum] Tag seines Auftretens vor Israel war [Johannes] in der Wildnis.
 Pattloch Bibel: Der Knabe aber wuchs heran, wurde stark an Geist und lebte in der Wüste bis zu dem Tag, da er hintreten sollte vor Israel.

Lukas 2

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν ταις ημεραις εκειναις εξηλθεν δογμα παρα καισαρος αυγουστου απογραφεσθαι πασαν την οικουμενην
 Interlinearübersetzung: Es geschah aber: In jenen Tagen ging aus eine Verordnung vom Kaiser Augustus, sich einschreiben lasse die ganze bewohnte.
 Elberfelder 1905: Es geschah aber in jenen Tagen, daß eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben.
 Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen erging ein Erlaß des Kaisers Augustus, das ganze Land sei aufzunehmen.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber in jenen Tagen, daß ein Befehl ausging vom Kaiser Augustus, daß alle Welt sich sollte schätzen lassen.

Bengel NT: Es begab sich aber in denselben Tagen, daß ein Befehl von dem Kaiser Augustus ausging, daß der ganze Erdkreis sollte beschrieben werden.

Abraham Meister NT: Es geschah aber in jenen Tagen; es ging eine Verordnung von dem Kaiser Augustus aus einzutragen den ganzen Erdkreis.

Albrecht Bibel 1926: Zu jener Zeit hatte der Kaiser Augustus befohlen, es sollten alle Bewohner des römischen Reiches in die Schätzungslisten eingetragen werden.

Luther 1912: Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde.

Konkordantes NT: : In jenen Tagen geschah es, [daß vom] Kaiser Augustus [ein] Erlass ausging, die gesamte Wohnerde [zur Schätzung] einzutragen.

Pattloch Bibel: In jenen Tagen geschah es, daß vom Kaiser Augustus ein Befehl ausging, daß der gesamte Erdkreis aufgezeichnet werde.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὕτη ἀπογραφὴ ἐγένετο πρώτη ἡγεμονευόντος τῆς Συρίας Κυρηναίου

Interlinearübersetzung: Dies erste Einschreibung war, Statthalter war von Syrien Quirinius.

Elberfelder 1905: Die Einschreibung selbst geschah erst, als Kyrenius Landpfleger von Syrien war.

Grünwaldbibel 1924: Dies war die erste Aufzeichnung, die unter dem Statthalter von Syrien, Cyrinus, stattfand.

Schlachter Bibel 1951: Diese Schätzung war die erste und geschah, als Kyrenius Landpfleger in Syrien war.

Bengel NT: Diese Beschreibung begab sich als die erste, da Cyrenius Landvogt in Syrien war.

Abraham Meister NT: Diese erste Einschätzung geschah, als Quirinius Landpfleger in Syrien war.

Albrecht Bibel 1926: Diese Schätzung wurde vorgenommen, noch ehe Quirinius Statthalter von Syrien war.

Luther 1912: Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger von Syrien war.

Konkordantes NT: Diese erste Eintragung wurde [vorgenommen, als] Quirinus [als kaiserlicher Legat in] Syrien regierte.

Pattloch Bibel: Diese erste Aufzeichnung geschah, als Quirinius Statthalter von Syrien war.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογραφεσθαι ἑκάστος εἰς τὴν ἑαυτοῦ πόλιν

Interlinearübersetzung: Und gingen alle, sich eintragen zu lassen, jeder in seine Stadt.

Elberfelder 1905: Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, ein jeder in seine eigene Stadt.

Grünwaldbibel 1924: Da gingen alle hin, sich eintragen zu lassen, ein jeglicher in seinen Heimatort.

Schlachter Bibel 1951: Und es zogen alle aus, um sich schätzen zu lassen, ein jeder in seine Stadt.

Bengel NT: Und jedermann reiste, sich aufschreiben zu lassen, ein jeglicher in seine eigene Stadt.

Abraham Meister NT: Und alle gingen hin, sich einschätzen zu lassen, ein jeder in seine eigene Stadt.

Albrecht Bibel 1926: Da gingen alle hin, um sich in die Listen eintragen zu lassen: ein jeder in seine Heimatstadt.

Luther 1912: Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Konkordantes NT: Da zogen alle [in ihre Heimat], um sich [dort] eintragen zu lassen, [ein] jeder in seiner Stadt.

Pattloch Bibel: Alle gingen hin, sich eintragen zu lassen, ein jeder in seine Stadt.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀνέβη δὲ καὶ ἰωσήφ ἀπὸ τῆς γαλιλαίας ἐκ πόλεως ναζαρεθ εἰς τὴν ἰουδαίαν εἰς πόλιν δαυεὶδ ἧτις καλεῖται βηθλεὲμ διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου καὶ πατρὸς δαυεὶδ

Interlinearübersetzung: Hinauf zog aber auch Josef von Galiläa aus Stadt Nazaret nach Judäa in Stadt Davids, welche genannt wird Bethlehem, deswegen, weil war er aus Haus und Geschlecht Davids,

Elberfelder 1905: Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in Davids Stadt, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war,

Grünwaldbibel 1924: Auch Joseph reiste von Galiläa aus der Stadt Nazareth nach Judäa zur Davidstadt mit Namen Bethlehem, um sich eintragen zu lassen, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war.

Schlachter Bibel 1951: Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,

Bengel NT: Es machte sich aber auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, nach Judäa, in die Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er aus dem Hause und Geschlecht Davids war,

Abraham Meister NT: Es ging aber auch hinaus Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, nach Judäa in die Stadt Davids, welche Bethlehem genannt wird, weil er aus dem Hause und der Vaterschaft Davids war,

Albrecht Bibel 1926: Auch Josef zog damals aus der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa zu der Davidstadt mit Namen Bethlehem, weil er zu Davids Haus und Geschlecht gehörte,

Luther 1912: Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war,

Konkordantes NT: So zog auch Joseph von Galiläa aus [der] Stadt Nazareth nach Judäa hinauf, in [die] Stadt Davids, die Bethlehem heißt (weil er aus [dem] Haus und [der] Familie Davids war),

Pattloch Bibel: Auch Joseph zog von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt - weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war - ,

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπογραφασθαι σὺν μαρίᾳ τῇ ἐμνηστευμένῃ αὐτῷ οὖσα ἐγκύω

Interlinearübersetzung: sich eintragen zu lassen mit Maria der verlobten ihm, seiend schwanger.

Elberfelder 1905: um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seinem verlobten Weibe, welche schwanger war.

Grünwaldbibel 1924: Mit ihm ging Maria, sein anverlobtes Weib, das guter Hoffnung war.

Schlachter Bibel 1951: um sich schätzen zu lassen mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war.

Bengel NT: sich aufschreiben zu lassen mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Abraham Meister NT: Um sich mit Maria einschreiben zu lassen, der ihm Verlobten, die schwanger war.

Albrecht Bibel 1926: um sich dort eintragen zu lassen mit Maria, seiner Ehefrau , die guter Hoffnung war.

Luther 1912: auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Konkordantes NT: um sich mit Mirjam, der ihm verlobten Frau, eintragen zu lassen; [sie] war guter Hoffnung.

Pattloch Bibel: um sich eintragen zu lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten, die gesegneten Leibes war.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐκεῖ ἐπλησθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν

Interlinearübersetzung: Es geschah aber: Während waren sie dort, erfüllten sich die Tage dafür, daß gebar sie,

Elberfelder 1905: Und es geschah, als sie daselbst waren, wurden ihre Tage erfüllt, daß sie gebären sollte;

Grünwaldbibel 1924: Während sie dort verweilten, kam für sie die Zeit der Niederkunft.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, während sie daselbst waren, da erfüllten sich die Tage, daß sie gebären sollte.

Bengel NT: Es begab sich aber, als Sie daselbst waren, wurden die Tage erfüllt, daß Sie gebären sollte;

Abraham Meister NT: Es geschah aber, da sie dort waren, erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte.

Albrecht Bibel 1926: Während sie dort weilten, kam für Maria die Stunde ihrer Niederkunft:

Luther 1912: Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

Konkordantes NT: Während sie dort waren, [er]füllten sich dann die Tage ihrer Entbindung,

Pattloch Bibel: Während sie dort waren, geschah es, daß sich die Tage erfüllten, da sie gebären sollte,

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐτεκεν τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτοτόκον καὶ ἐσπαργάνωσεν αὐτὸν καὶ ἀνεκλινεν αὐτὸν ἐν φατνῇ διότι οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλυματί

Interlinearübersetzung: und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn; und sie wickelte in Windeln ihn und legte ihn in eine Krippe, weil nicht war ihnen ein Platz in der Herberge.

Elberfelder 1905: und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Raum für sie war.

Grünwaldbibel 1924: Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn; sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil sich in der Herberge sonst kein Platz für sie fand.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge.

Bengel NT: und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn nieder in der Krippe; dieweil Sie keinen Raum in der Herberge hatten.

Abraham Meister NT: Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und sie wickelte Ihn ein, und sie legte Ihn in eine Krippe, weil kein Raum für sie in der Herberge war.

Albrecht Bibel 1926: sie bekam ihren ersten Sohn , hüllte ihn in Windeln und bettete ihn in eine Krippe, weil sie sonst keinen Platz in dem Raum fanden .

Luther 1912: Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Konkordantes NT: und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte Ihn in Windeln und legte Ihn in [eine] Krippe, weil in der Ausspannung [sonst] kein Platz [für] sie war.

Pattloch Bibel: und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, hüllte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil nicht Platz für sie war in der Herberge.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χωρᾷ τῇ αὐτῇ ἀγρᾷλουντες καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποιμνὴν αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Und Hirten waren in der Gegend, der selben, auf freiem Feld lebend und wachend Wachen in der Nacht über ihre Herde.

Elberfelder 1905: Und es waren Hirten in selbiger Gegend, die auf freiem Felde blieben und des Nachts Wache hielten über ihre Herde.

Grünwaldbibel 1924: In derselben Gegend waren Hirten auf dem freien Felde; sie hielten nachts Wache bei ihrer Herde.

Schlachter Bibel 1951: Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die bewachten des Nachts ihre Herde.

Bengel NT: Und es waren Hirten in eben derselben Gegend, die blieben auf dem Felde und versahen die Hut der Nacht über ihre Herde;

Abraham Meister NT: Und Hirten waren in derselben Gegend, die unter freiem Himmel übernachteten und Nachtwachen hielten über ihre eigene Herde.

Albrecht Bibel 1926: Nun waren Hirten in jener Gegend, die auf freiem Feld Nachtwache hielten bei ihrer Herde.

Luther 1912: Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Konkordantes NT: In derselben Gegend waren Hirten [bei den] Feldhürden und bewachten [in] Nachtwachen ihre Herde.

Pattloch Bibel: In derselben Gegend waren Hirten auf freiem Felde und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀγγέλους κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς καὶ δοῦλα κυρίου περιελαμψεν αὐτοὺς καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μεγάλον

Interlinearübersetzung: Und Engel Herrn stellte sich zu ihnen, und Herrlichkeit Herrn umleuchtete sie, und sie gerieten in Furcht eine große Furcht.

Elberfelder 1905: Und siehe, ein Engel des Herrn stand bei ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich mit großer Furcht.

Grünwaldbibel 1924: Da stand der Engel des Herrn vor ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie. Und sie gerieten in übergroße Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr.

Bengel NT: und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen hin, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich gar sehr.

Abraham Meister NT: Und es trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich gar sehr.

Albrecht Bibel 1926: Zu denen trat plötzlich ein Engel des Herrn, und ein Lichtglanz des Herrn umleuchtete sie. Da erschrecken sie sehr.

Luther 1912: Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Konkordantes NT: Und siehe, [ein] Bote des Herrn trat zu ihnen, und [die] Herrlichkeit Gottes umstrahlte sie; [da] fürchteten sie sich, und [ihre] Furcht [war] groß.

Pattloch Bibel: Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und es umstrahlte sie die Herrlichkeit des Herrn, und sie fürchteten sich sehr.

10
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ο αγγελος μη φοβεισθε ιδου γαρ ευαγγελιζομαι υμιν χαραν μεγαλην ητις εσται παντι τω λαω

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen der Engel: Nicht fürchtet euch! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, welche sein wird dem ganzen Volk,

Elberfelder 1905: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird;

Grünwaldbibel 1924: Der Engel aber sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht: Seht, ich verkünde euch eine große Freude, die allem Volke zuteil werden soll:

Schlachter Bibel 1951: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll.

Bengel NT: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht. Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für alles Volk sein wird;

Abraham Meister NT: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch eine große Freude, welche für das ganze Volk sein wird.

Albrecht Bibel 1926: Der Engel aber sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Denn ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll:

Luther 1912: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht ! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

Konkordantes NT: Der Bote sagte [zu] ihnen: "Fürchtet euch nicht; denn siehe, ich [verkündi]ge euch [eine] große:Freudenbotschaft, die [für] das gesamte Volk sein wird:

Pattloch Bibel: Der Engel aber sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

11

denn euch ist heute ein Retter geboren in Davids Stadt, welcher ist der Messias, der Herr, der uns nicht nur erretten wird, sondern unsere Errettung bewahren wird

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ετεχθη υμιν σημερον σωτηρ ος εστιν χριστος κυριος εν πολει δαυειδ

Interlinearübersetzung: weil geboren wurde euch heute Retter, welcher ist Gesalbte, Herr in Stadt Davids.

Elberfelder 1905: denn euch ist heute, in Davids Stadt, ein Erretter geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Grünwaldbibel 1924: Heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren; es ist Christus, der Herr.

Schlachter Bibel 1951: Denn euch ist heute ein Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Bengel NT: denn es ist euch heute geboren ein Heiland, welcher ist der Gesalbte, der Herr, in der Stadt Davids.

Abraham Meister NT: Denn euch ist heute der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Albrecht Bibel 1926: Euch ist heute in Davids Stadt ein Retter geboren: der Gesalbte, der Herr!

Luther 1912: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.

Konkordantes NT: Euch ist heute [der] Retter geboren, welcher Christus [der] Herr ist, in [der] Stadt Davids. 12.

Pattloch Bibel: Euch wurde heute in der Stadt Davids ein Retter geboren, der ist Messias und Herr.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τουτο υμιν το σημειον ευρησετε βρεφος εσπαργανωμενον εν φατνη

Interlinearübersetzung: Und dies für euch das Zeichen: Ihr werdet finden ein Kind in Windeln gewickelt und liegend in einer Krippe.

Elberfelder 1905: Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Grünwaldbibel 1924: Und dies soll euch zum Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln eingewickelt ist und in einer Krippe liegt."

Schlachter Bibel 1951: Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Bengel NT: Und dies ist euch das Zeichen: Ihr werdet finden ein Kindlein in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegend.

Abraham Meister NT: Und dieses sei euch das Zeichen: Ihr werdet finden ein Kindlein, das eingewickelt ist und in der Krippe liegend.

Albrecht Bibel 1926: Und dies sei euch das Erkennungszeichen: ihr werdet ein Kindlein finden, das, in Windeln gehüllt, in einer Krippe liegt."

Luther 1912: Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Konkordantes NT: Und dieses [sei für] euch das Zeichen: Ihr werdet [ein] Kind finden, [das] in Windeln gewickelt [ist] und in [einer] Krippe liegt." 13.

Pattloch Bibel: Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln eingehüllt und in einer Krippe liegend!"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξαφνης εγενετο συν τω αγγελω πληθος στρατιας ουρανιου αιουνων τον θεον και λεγοντων

Interlinearübersetzung: Und plötzlich war mit dem Engel eine Menge eines himmlisches Heeres von Lobenden Gott und Sagenden:
Elberfelder 1905: Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, welche Gott lobten und sprachen:
Grünwaldbibel 1924: Und sogleich war bei dem Engel eine ganze Schar des himmlischen Heeres.
Schlachter Bibel 1951: Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
Bengel NT: Und alsbald war bei dem Engel eine Menge himmlischen Heeres, die lobten Gott und sprachen:
Abraham Meister NT: Und plötzlich war mit dem Engel die Menge der Heerschar des Himmels, die da Gott lobte und sprach:
Albrecht Bibel 1926: Plötzlich sammelte sich um den Engel eine Menge des himmlischen Heeres; sie alle lobten Gott und sprachen:
Luther 1912: Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
Konkordantes NT: Unversehens befand sich bei dem Boten [eine] Menge [der] himmlischen Heer[schar, die] lobten Gott und sagten:
Pattloch Bibel: Und auf einmal erschien mit dem Engel eine große Schar des himmlischen Heeres, die Gott priesen mit den Worten:
14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δοξα εν υψιστοις θεω και επι γης ειρηνη εν ανθρωποις ευδοκιας
Interlinearübersetzung: Herrlichkeit in Höhen Gott und auf Erden Frieden unter Menschen Wohlgefallens!
Elberfelder 1905: Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen!
Grünwaldbibel 1924: Sie lobten Gott und sprachen: "Ehre ist Gott in der Höhe und Friede auf der Erde den Menschen seiner Huld."
Schlachter Bibel 1951: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen!
Bengel NT: Ehre sei Gott in aller Höhe und auf Erden Friede, an Menschen ein Wohlgefallen.
Abraham Meister NT: Ehre sei Gott in den höchsten Höhen, und Friede auf Erden an Menscher des Wohlgefallens!
Albrecht Bibel 1926: "Preis gebührt Gott in Himmelshöhen, und auf Erden ist nun Friede unter Menschen, die Gott wohlgefallen!"
Luther 1912: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.
Konkordantes NT: "Verherrlichung [sei] Gott in[mitten der] Höchsten und auf Erden Friede in [den] Menschen [des] Wohlgefallens!"
Pattloch Bibel: "Ehre ist Gott in der Höhe und auf Erden Friede unter Menschen eines guten Willens!"
15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο ως απηλθον απ αυτων εις τον ουρανον οι αγγελοι οι ποιμενες ελαλουν προς αλληλους διελθωμεν δη εως βηθλεεμ και ιδωμεν το ρημα τουτο το γεγονος ο ο κυριος εγνωρισεν ημιν
Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als weggegangen waren von ihnen in den Himmel die Engel, die Hirten sprachen zueinander: Laßt uns hingehen doch ja bis Betlehem, und laßt uns sehen dieses Ereignis geschehene, das der Herr kundgetan hat uns!
Elberfelder 1905: Und es geschah, als die Engel von ihnen hinweg in den Himmel fuhren, daß die Hirten zueinander sagten: Laßt uns nun hingehen nach Bethlechem und diese Sache sehen, die geschehen ist, welche der Herr uns kundgetan hat.
Grünwaldbibel 1924: Die Engel gingen dann von ihnen weg in den Himmel; die Hirten aber sprachen zueinander: "Laßt uns nach Bethlechem gehen und sehen, was dort geschehen ist, was uns der Herr kundgetan hat."
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten zueinander: Laßt uns doch bis nach Bethlechem gehen und die Sache sehen, die da geschehen ist, die der Herr uns kundgetan hat!
Bengel NT: Und es begab sich, da die Engel von ihnen hinweg in den Himmel fuhren, sprachen die Hirtenleute untereinander: Laßt uns doch hingehen gen Bethlechem und sehen die Sache, die geschehen ist, die der Herr uns kundgetan hat.
Abraham Meister NT: Und es geschah, wie die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, da sprachen auch die Menschen, die Hirten, untereinander: Wohlan, lasst uns hingehen bis Bethlechem, und lasst uns sehen die Rede, die geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat!
Albrecht Bibel 1926: Als die Engel sie verlassen hatten und wieder in den Himmel aufgefahren waren, da sprachen die Hirten zueinander: "Wir wollen doch nach Bethlechem hinübergehen und uns das ansehen, was der Herr uns kundgetan."
Luther 1912: Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen gen Bethlechem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat.
Konkordantes NT: Als die Boten von ihnen [fort und] in den Himmel gegangen waren, sprachen die Hirten zueinander: "[Auf] jeden Fall sollten wir [nach] Bethlechem hinübergehen und sehen, [was dort] geschehen [ist] - diese Dinge, die der Herr und bekanntgemacht hat."
Pattloch Bibel: Und es geschah, als die Engel von ihnen weg zum Himmel entschwanden, sagten die Hirten zueinander: "Laßt uns hinübergehen nach Bethlechem und schauen, was da geschehen ist, von dem der Herr uns Kunde gab!"
16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθαν σπευσαντες και ανευραν την τε μαριαμ και τον ιωσηφ και το βρεφος κειμενον εν τη φατηνη
Interlinearübersetzung: Und sie kamen, geeilt seiend, und fanden auf sowohl Maria als auch Josef und das Kind liegend in der Krippe;
Elberfelder 1905: Und sie kamen eilends und fanden sowohl Maria als Joseph, und das Kind in der Krippe liegend.
Grünwaldbibel 1924: Sie gingen eilends hin und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Krippe lag.
Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen eilends und fanden Maria und Joseph, dazu das Kindlein in der Krippe liegend.
Bengel NT: Und sie kamen eilend und fanden also Maria und Joseph und das Kindlein in der Krippe liegend
Abraham Meister NT: Und sie kamen eilend, und sie fanden sowohl Maria als auch Joseph und das Kindlein in der Krippe liegend.
Albrecht Bibel 1926: So gingen sie eilend hin und fanden Maria und Josef, dazu das Kindlein in der Krippe.
Luther 1912: Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.
Konkordantes NT: So gingen sie eilends [hin] und fanden Mirjam wie auch Joseph mit dem Kind, [das] in der Krippe lag.
Pattloch Bibel: Und sie gingen eilends und fanden Maria und Joseph und das Kind, das in der Krippe lag.
17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες δε εγνωρισαν περι του ρηματος του λαληθεντος αυτοις περι του παιδιου τουτου
Interlinearübersetzung: gesehen habend aber, gaben sie Kunde von dem Wort gesagten ihnen über dieses Kind.
Elberfelder 1905: Als sie es aber gesehen hatten, machten sie überall das Wort kund, welches über dieses Kindlein zu ihnen geredet worden war.
Grünwaldbibel 1924: Als sie es gesehen hatten, erzählten sie, was sie über dieses Kind erfahren hatten.
Schlachter Bibel 1951: Nachdem sie es aber gesehen hatten, machten sie das Wort kund, das ihnen von diesem Kinde gesagt worden war.
Bengel NT: Da sie es aber sahen, machten sie es durchgehends bekannt von dem Wort, das ihnen wegen dieses Kindes gesagt war.

Abraham Meister NT: Da sie es aber gesehen hatten, gaben sie Kunde über das Wort, das zu ihnen geredet war über dieses Knäblein.

Albrecht Bibel 1926: Bei seinem Anblick erzählten sie, was sie über dies Kind vernommen hatten .

Luther 1912: Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Konkordantes NT: Als [sie es] gesehen hatten, machten sie den Ausspruch bekannt, den [man zu] ihnen über dieses Knäblein gesagt hatte.

Pattloch Bibel: Als sie es sahen, berichteten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παντες οι ακουσαντες εθαυμασαν περι των λαληθεντων υπο των ποιμενων προς αυτους

Interlinearübersetzung: Und alle gehört Habenden wunderten sich über das Gesagte von den Hirten zu ihnen;

Elberfelder 1905: Und alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was von den Hirten zu ihnen gesagt wurde.

Grünwaldbibel 1924: Und alle, die davon hörten, verwunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt worden war.

Schlachter Bibel 1951: Und alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde.

Bengel NT: Und alle, die es hörten, verwunderten sich wegen dessen, was von den Hirten zu ihnen gesagt war.

Abraham Meister NT: Und alle, die es hörten, wunderten sich über das von den Hirten zu ihnen Gesagte.

Albrecht Bibel 1926: Und alle, die es hörten, waren über die Erzählung der Hirten verwundert.

Luther 1912: Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Konkordantes NT: Alle, die [es] hörten, waren erstaunt über das, [was] die Hirten zu ihnen sprachen.

Pattloch Bibel: Und alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε μαρια παντα συνετηρει τα ρηματα ταυτα συνβαλλουσα εν τη καρδια αυτης

Interlinearübersetzung: aber Maria alle bewahrte diese Worte, erwägend in ihrem Herzen.

Elberfelder 1905: Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Grünwaldbibel 1924: Maria aber bewahrte alle diese Begebenheiten und überdachte sie in ihrem Herzen.

Schlachter Bibel 1951: Maria aber behielt alle diese Worte und überlegte sie in ihrem Herzen.

Bengel NT: Maria aber behielt diese Sachen allesamt und überlegte sie in ihrem Herzen.

Abraham Meister NT: Maria aber bewahrte alle diese Reden und bewegte sie in ihrem Herzen.

Albrecht Bibel 1926: Maria aber behielt dies alles und dachte in ihrem Herzen oft darüber nach.

Luther 1912: Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Konkordantes NT: Mirjam aber bewahrte alle diese Reden [und] durchdachte [sie] in ihrem Herzen.

Pattloch Bibel: Maria behielt alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υπεστρεψαν οι ποιμενες δοξαζοντες και αινουντες τον θεον επι πασιν οις ηκουσαν και ιδον καθως ελαληθη προς αυτους

Interlinearübersetzung: Und zurück kehrten die Hirten, preisend und lobend Gott über allem, was sie gehört und gesehen hatten, wie gesagt worden war zu ihnen.

Elberfelder 1905: Und die Hirten kehrten um, indem sie Gott verherrlichten und lobten über alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Grünwaldbibel 1924: Die Hirten kehrten heim und lobten und priesen Gott für alles, was sie vernommen und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Schlachter Bibel 1951: Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Bengel NT: Und die Hirten kehrten um, priesen und lobten Gott über allem, das sie gehört und gesehen hatten, wie zu ihnen gesagt worden war.

Abraham Meister NT: Und die Hirten kehrten zurück, sie priesen und lobten Gott über alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie es zu ihnen geredet wurde.

Albrecht Bibel 1926: Die Hirten kehrten dann wieder (zu ihren Herden) zurück: sie priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und dieser Botschaft gemäß auch selbst gesehen hatten.

Luther 1912: Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Konkordantes NT: Dann kehrten die Hirten [wieder] zurück [und] verherrlichten und lobten Gott für alles, [was] sie gehört und gewahrt hatten, wie es zu ihnen gesprochen war.

Pattloch Bibel: Die Hirten aber kehrten zurück und priesen und lobten Gott für all das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε πλησθησαν ημεραι οκτω του περιτεμειν αυτον και εκληθη το ονομα αυτου ιησους το κληθεν υπο του αγγελου προ του συλλημφθηναι αυτον εν τη κοιλια

Interlinearübersetzung: Und als erfüllt waren acht Tage, um zu beschneiden ihn, und wurde genannt sein Name Jesus, der genannte von dem Engel, bevor empfangen wurde er im Mutterleib.

Elberfelder 1905: Und als acht Tage erfüllt waren, daß man ihn beschneiden sollte, da wurde sein Name Jesus genannt, welcher von dem Engel genannt worden war, ehe er im Leibe empfangen wurde.

Grünwaldbibel 1924: Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden mußte, erhielt es den Namen Jesus, den es vom Engel erhalten hatte, noch ehe es im Mutterschoß empfangen war.

Schlachter Bibel 1951: Und als acht Tage vollendet waren, da man das Kind beschneiden mußte, wurde ihm der Name Jesus gegeben, den der Engel genannt hatte, ehe er im Mutterleibe empfangen worden war.

Bengel NT: Und da acht Tage erfüllt waren, ihn zu beschneiden, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn Er in dem Mutterleibe empfangen wurde.

Abraham Meister NT: Und als acht Tage erfüllt waren, um Ihn zu beschneiden, da wurde Sein Name Jesus genannt, der von dem Engel genannt war, ehe Er im Leibe empfangen wurde.

Albrecht Bibel 1926: Acht Tage später wurde das Kind beschnitten. Da erhielt es den Namen Jesus, den der Engel schon vor seiner Empfängnis genannt hatte.

Luther 1912: Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn er in Mutterleibe empfangen ward.

Konkordantes NT: Als [die] acht Tage zu seiner Beschneidung [er]füllt waren, gab man Ihm auch den Namen 'Jesus', [wie Er schon] von dem Boten genannt worden war, [be]vor Er im [Mutter]leib empfangen wurde.

Pattloch Bibel: Als die acht Tage vorüber waren, ihn zu beschneiden, wurde ihm der Name Jesus gegeben, wie er vom Engel war genannt worden, ehe er im Mutterleib empfangen war.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε πλησθησαν αι ημεραι του καθαρισμου αυτων κατα τον νομον μουσεως ανηγαγον αυτον εις ιεροσολυμα παραστησαι τω κυριω

Interlinearübersetzung: Und als erfüllt waren die Tage ihrer Reinigung gemäß dem Gesetz Mose, brachten sie hinauf ihn nach Jerusalem, darzustellen dem Herrn,

Elberfelder 1905: Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Moses' erfüllt waren, brachten sie ihn nach Jerusalem hinauf, um ihn dem Herrn darzustellen

Grünwaldbibel 1924: Als die Tage ihrer Reinigung, entsprechend dem Gesetze des Moses, vorüber waren, brachten sie das Kind nach Jerusalem, um es dem Herrn darzustellen,

Schlachter Bibel 1951: Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetze Moses vollendet waren, brachten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen,

Bengel NT: Und da die Tage der Reinigung erfüllt waren nach dem Gesetz Moses, brachten sie ihn hinauf gen Jerusalem, ihn dem Herrn darzustellen;

Abraham Meister NT: Und als die Tage ihrer Reinigung erfüllt wurden nach dem Gesetze Mosehs, brachten sie Ihn hinauf nach Jerusalem, um Ihn dem Herrn darzustellen,

Albrecht Bibel 1926: Als die von dem Gesetz Moses vorgeschriebenen Tage ihrer Reinigung zu Ende waren, brachten sie das Kind nach Jerusalem, um es dem Herrn darzustellen,

Luther 1912: Und da die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Mose's kamen, brachten sie ihn gen Jerusalem, auf daß sie ihn darstellten dem HERRN

Konkordantes NT: Als dann die [vierzig] Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz [des] Mose [er]füllt waren, brachten sie Ihn nach Jerusalem hinauf, um [Ihn] dem Herrn darzustellen,

Pattloch Bibel: Und als die Tage ihrer Reinigung sich nach dem Gesetz des Moses erfüllten, brachten sie ihn nach Jerusalem hinauf, um ihn dem Herrn darzustellen,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως γεγραπται εν νομω κυριου οτι παν αρσεν διανοιγον μητραν αγιον τω κυριω κληθησεται

Interlinearübersetzung: wie geschrieben ist im Gesetz Herrn: Jedes männliche, durchbrechend Mutterschoß, heilig dem Herrn soll genannt werden,

Elberfelder 1905: (gleichwie im Gesetz des Herrn geschrieben steht: »Alles Männliche, das die Mutter bricht, soll dem Herrn heilig heißen«)

Grünwaldbibel 1924: wie im Gesetze des Herrn geschrieben steht: "Jeder erstgeborene Sohn soll dem Herrn geheiligt sein."

Schlachter Bibel 1951: wie im Gesetze des Herrn geschrieben steht: «Alle männliche Erstgeburt soll dem Herrn geheiligt heißen»,

Bengel NT: wie geschrieben steht in dem Gesetz des Herrn: Ein jedes Männlein, das die Mutter bricht, soll dem Herrn heilig heißen;

Abraham Meister NT: wie geschrieben steht im Gesetze des Herrn, dass alles Männliche, das die Mutter durchbricht, dem Herrn heilig genannt wird,

Albrecht Bibel 1926: nach dem Wort im Gesetz des Herrn: Jeder erstgeborene Knabe soll dem Herrn geweiht heißen ,

Luther 1912: (wie denn geschrieben steht in dem Gesetz des HERRN : «Allerlei männliches, das zum ersten die Mutter bricht, soll dem HERRN geheiligt heißen

Konkordantes NT: [so] wie i[m] Gesetz [des] Herrn geschrieben steht: Jeder Männliche, [der den] Mutter[leib] auf tut, soll dem Herrn geheiligt heißen.

Pattloch Bibel: wie geschrieben steht im Gesetz des Herrn: "Alles Männliche, das den Mutterschoß öffnet, gelte als heilig dem Herrn" (2Mos 13,2),

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και του δουναι θυσιαν κατα το ειρημενον εν τω νομω κυριου ζευγος τρυγωνων η δυο νοσους περιστερων

Interlinearübersetzung: und um zu geben Opfer gemäß dem Gesagten im Gesetz Herrn: ein Paar Turteltauben oder zwei Junge von Tauben.

Elberfelder 1905: und ein Schlachtopfer zu geben nach dem, was im Gesetz des Herrn gesagt ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Grünwaldbibel 1924: Auch wollten sie das Opfer darbringen, wie es im Gesetze des Herrn geboten ist, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Schlachter Bibel 1951: und um ein Opfer darzubringen, wie im Gesetze des Herrn geboten ist, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Bengel NT: und zu geben das Opfer, nach dem gesagt ist im Gesetz des Herrn, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Abraham Meister NT: Und um ein Opfer zu geben, wie es im Gesetz des Herrn ausgesprochen ist: Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Albrecht Bibel 1926: und um nach der Vorschrift im Gesetz des Herrn ein Opfer darzubringen: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Luther 1912: und daß sie gäben das Opfer, wie es gesagt ist im Gesetz des HERRN: »ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Konkordantes NT: Auch [wollten sie] das im Gesetz [des] Herrn vorgeschriebene Opfer bringen: [ein] Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Pattloch Bibel: und das Opfer darzubringen nach der Vorschrift im Gesetz des Herrn: "Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben" (3Mos 12,8).

25

Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon und dieser Mensch war gerecht und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist war auf ihm und er führte ein Gott geziemendes und wohlgefälliges und dadurch Gott ehrendes Leben

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανθρωπος ην εν ιερουσαλημ ω ονομα συμεων και ο ανθρωπος ουτος δικαιος και **ευλαβης** προσδεχομενος παρακλησιν του ισραηλ και πνευμα ην αγιον επ αυτον

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann war in Jerusalem, welchem Name Simeon, und dieser Mann gerecht und gottesfürchtig, erwartend Trost Israels, und heiliger Geist war auf ihm;

Elberfelder 1905: Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

Grünwaldbibel 1924: In Jerusalem lebte ein Mann mit Namen Simeon. Er war ein frommer und gottesfürchtiger Mann, der den Trost Israels erwartete; auch war der Heilige Geist in ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es war ein Mensch zu Jerusalem, namens Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und heiliger Geist war auf ihm.

Bengel NT: Und siehe, es war ein Mensch zu Jerusalem, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gewissenhaft und wartete auf Israels Trost, und der heilige Geist war über ihm;

Abraham Meister NT: Und siehe, in Jerusalem war ein Mensch mit Namen Symeon, er war gerecht und gottesfürchtig, wartend auf den Trost Israels, und Heiliger Geist war auf ihm.

Albrecht Bibel 1926: Nun lebte damals in Jerusalem ein Mann mit Namen Simeon. Der war gerecht und gottesfürchtig; er wartete auf den Tröster Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

Luther 1912: Und siehe, ein Mensch war zu Jerusalem, mit Namen Simeon; und derselbe Mensch war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der heilige Geist war in ihm.

Konkordantes NT: Und siehe, es war [ein] Mann namens Simeon in Jerusalem; dieser M[an]n [war] gerecht und ehrfürchtig, er schaute nach [dem] Zuspruch Israels aus, und heiliger Geist war auf ihm.

Pattloch Bibel: Und siehe, da war ein Mann zu Jerusalem, mit Namen Symeon, und dieser Mann war gerecht und gottesfürchtig, wartete auf den Trost Israels, und Heiliger Geist war auf ihm.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην αυτω κεχηματισμενον υπο του πνευματος του αγιου μη ιδειν θανατον πριν η αν ιδη τον χριστον κυριου

Interlinearübersetzung: und es war ihm geweissagt vom Geist heiligen, nicht zu sehen Tod, eher als er gesehen habe den Gesalbten Herrn.

Elberfelder 1905: Und es war ihm von dem Heiligen Geist ein göttlicher Ausspruch geworden, daß er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

Grünwaldbibel 1924: Ihm war vom Heiligen Geist geoffenbart worden, daß er den Tod nicht schauen werde, bevor er nicht den Gesalbten des Herrn gesehen habe. So kam er auf den Antrieb des Geistes in den Tempel.

Schlachter Bibel 1951: Und er hatte vom heiligen Geist die Zusage empfangen, daß er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten des Herrn gesehen.

Bengel NT: und ihm war eine Antwort geworden von dem heiligen Geist, er würde den Tod nicht sehen, ehe er den Gesalbten des Herrn gesehen hätte.

Abraham Meister NT: Und es war ihm geweissagt worden, den Tod nicht zu sehen, bevor er den Christus des Herrn gesehen habe.

Albrecht Bibel 1926: Es war ihm auch vom Heiligen Geist kundgetan, er solle den Tod nicht sehen, ehe er den Gesalbten des Herrn geschaut.

Luther 1912: Und ihm war eine Antwort geworden von dem heiligen Geist, er sollte den Tod nicht sehen, er hätte denn zuvor den Christus des HERRN gesehen.

Konkordantes NT: Nun war ihm vom Geist, dem heiligen, Weisung ge[geb]en worden, [er solle den] Tod nicht gewahren, ehe er den Christus [des] Herrn gewahrt habe.

Pattloch Bibel: Ihm war vom Heiligen Geist geoffenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, bevor er den Messias des Herrn gesehen habe.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθεν εν τω πνευματι εις το ιερον και εν τω εισαγαγειν τους γονεις το παιδιον ιησουν του ποιησαι αυτους κατα το ειθισμενον του νομου περι αυτου

Interlinearübersetzung: Und er kam im Geist in den Tempel; und nachdem hineingebracht hatten die Eltern das Kind Jesus, damit machten sie gemäß dem Gewohnten nach dem Gesetz mit ihm,

Elberfelder 1905: Und er kam durch den Geist in den Tempel. Und als die Eltern das Kindlein Jesus hereinbrachten, um betreffs seiner nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

Grünwaldbibel 1924: Als eben die Eltern das Kind Jesus hereintrugen, um die Gesetzesvorschrift an ihm zu erfüllen,

Schlachter Bibel 1951: Und er kam auf Antrieb des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kindlein Jesus hineinbrachten, um mit ihm zu verfahren nach der Sitte des Gesetzes,

Bengel NT: Und er kam in dem Geist in den Tempel; und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, daß Sie seinetwegen taten, was nach dem Gesetz Herkommens war,

Abraham Meister NT: Und er kam in dem Geiste in den Tempel, und indem die Eltern das Knäblein Jesus hereinbrachten, dass sie für Ihn nach der Sitte des Gesetzes für Ihn taten,

Albrecht Bibel 1926: Vom Geist getrieben, kam er (an jenem Tag) in den Tempel. Als nun die Eltern das Jesuskind hereintrugen, um nach dem Brauch des Gesetzes mit ihm zu verfahren,

Luther 1912: Und er kam aus Anregen des Geistes in den Tempel. Und da die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, daß sie für ihn taten, wie man pflegt nach dem Gesetz,

Konkordantes NT: Durch den Geist kam er in die Weihe[stät]te; und als die Eltern [ihr] Knäblein Jesus hereinbrachten, um für Ihn nach der gewohnten [Vorschrift] des Gesetzes zu verfahren,

Pattloch Bibel: Er kam auf Eingebung des Geistes in den Tempel, und als die Eltern das Kind hereinbrachten, um an ihm den Brauch des Gesetzes zu erfüllen,

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος εδεξατο αυτο εις τας αγκαλας και ευλογησεν τον θεον και ειπεν

Interlinearübersetzung: auch er nahm es in die Arme und pries Gott und sagte:

Elberfelder 1905: da nahm auch er es auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

Grünwaldbibel 1924: nahm er es auf seine Arme, pries Gott und sprach:

Schlachter Bibel 1951: da nahm er es auf seine Arme, lobte Gott und sprach:

Bengel NT: so nahm Er dasselbe in seine Arme und lobte Gott und sprach:

Abraham Meister NT: nahm auch er Es in seine Arme, und er segnete Gott und sprach:

Albrecht Bibel 1926: da nahm er es auf seine Arme, pries Gott und sprach:

Luther 1912: da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

Konkordantes NT: nahm auch er es in seine Arme, segnete Gott und sprach:

Pattloch Bibel: nahm er es in seine Arme, pries Gott und sprach:

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν απολυεις τον δουλον σου δεσποτα κατα το ρημα σου εν ειρηνη

Interlinearübersetzung: Jetzt entläßt du deinen Diener, Herr, gemäß deinem Wort in Frieden;

Elberfelder 1905: Nun, Herr, entlassest du deinen Knecht, nach deinem Worte, in Frieden;

Grünwaldbibel 1924: "Nunmehr entlassest du Deinen Knecht, o Herr, nach Deinem Wort in Frieden;

Schlachter Bibel 1951: Nun, Herr, entlassest du deinen Diener in Frieden nach deinem Wort!

Bengel NT: Nun lässest du deinen Knecht hingehen, Herr, nach deinem Wort, im Frieden;

Abraham Meister NT: Jetzt entlassest Du Deinen Diener, o Herr, nach Deinem Worte in Frieden;

Albrecht Bibel 1926: "Nun läßt du, Herr, deinen Knecht nach deinem Wort in Frieden scheiden ;

Luther 1912: HERR, nun lässest du deinen Diener im Frieden fahren, wie du gesagt hast;

Konkordantes NT: "Nun, [mein] Eigner (Bezeichnung für: Gott, Jesus, oder irdische Herren), entläßt Du Deinen Sklaven Deinem Ausspruch gemäß in Frieden;

Pattloch Bibel: "Nun entläßt du, Herr, deinen Knecht nach deinem Wort in Frieden;

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ειδον οι οφθαλμοι μου το σωτηριον σου

Interlinearübersetzung: denn gesehen haben meine Augen dein Heil,

Elberfelder 1905: denn meine Augen haben dein Heil gesehen,

Grünwaldbibel 1924: mit eigenen Augen habe ich Dein Heil geschaut,

Schlachter Bibel 1951: Denn meine Augen haben dein Heil gesehen,

Bengel NT: denn meine Augen haben dein Heil gesehen,

Abraham Meister NT: denn meine Augen haben Deine Errettung gesehen,

Albrecht Bibel 1926: denn meine Augen haben ja dein Heil gesehen ,

Luther 1912: denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,

Konkordantes NT: d[enn] meine Augen gewahren Deine Rettung,

Pattloch Bibel: denn meine Augen "schaute dein Heil",

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ητοιμασας κατα προσωπον παντων των λαων

Interlinearübersetzung: welches du bereitet hast vor Angesicht aller Völker,

Elberfelder 1905: welches du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker:

Grünwaldbibel 1924: das du bereitet hast vor allen Völkern:

Schlachter Bibel 1951: welches du angesichts aller Völker bereitet hast,

Bengel NT: welches du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker;

Abraham Meister NT: welche Du bereitet hast vor dem Angesichte aller Völker,

Albrecht Bibel 1926: das du bereitet hast vor aller Völker Augen:

Luther 1912: welchen du bereitest hast vor allen Völkern,

Konkordantes NT: die Du vor [dem] Angesicht aller Völker bereitet hast,

Pattloch Bibel: das du bereitet hast "vor allen Völkern",

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φως εις αποκαλυψιν εθνων και δοξαν λαου σου ισραηλ

Interlinearübersetzung: ein Licht zur Offenbarung für Völker und Verherrlichung deines Volkes Israel.

Elberfelder 1905: ein Licht zur Offenbarung der Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.

Grünwaldbibel 1924: Ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und eine Ehre für Dein Volk Israel."

Schlachter Bibel 1951: ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!

Bengel NT: ein Licht zur Entdeckung der Nationen, und eine Ehre deines Volkes Israel.

Abraham Meister NT: ein Licht zur Offenbarung der Heiden und ein Ruhm für Dein Volk Israel!

Albrecht Bibel 1926: Es ist ein Licht, das leuchten soll den Heiden , und es soll Israel, dein Volk, verherrlichen ."

Luther 1912: ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volkes Israel.

Konkordantes NT: [ein] Licht zu[r] Enthüllung [für die] Nationen und [zur] Herrlichkeit [für] Dein Volk Israel."

Pattloch Bibel: als ein Licht zur Offenbarung "für die Heiden" und zur Verherrlichung deines Volkes Israel."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην ο πατηρ αυτου και η μητηρ αυτου θαυμαζοντες επι τοις λαλουμενοις περι αυτου

Interlinearübersetzung: Und war sein Vater und Mutter sich wundernd über das gesagt werdende über ihn.

Elberfelder 1905: Und sein Vater und seine Mutter verwunderten sich über das, was über ihn geredet wurde.
Grünwaldbibel 1924: Sein Vater und seine Mutter staunten über das, was über ihn gesprochen wurde.
Schlachter Bibel 1951: Und sein Vater und seine Mutter verwunderten sich über das, was von ihm gesagt wurde.

Bengel NT: Und sein Vater und Mutter verwunderten sich über dem, was von ihm geredet ward.

Abraham Meister NT: Und Sein Vater und Seine Mutter wunderten sich über das, was von Ihm gesagt wurde.

Albrecht Bibel 1926: Des Kindes Vater und Mutter staunten über diese Worte, die Simeon von ihm redete.

Luther 1912: Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich des, das von ihm geredet ward.

Konkordantes NT: Sein Vater und [Seine] Mutter waren [voller] Staunen über das, [was da] von Ihm gesagt [wurde].

Pattloch Bibel: Sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was über ihn gesagt wurde.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευλογησεν αυτους συμεων και ειπεν προς μαριαμ την μητερα αυτου ιδου ουτος κειται εις πτωσιν και αναστασιν πολλων εν τω ισραηλ και εις σημειον αντιλεγομενον

Interlinearübersetzung: Und segnete sie Simeon und sagte zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zu Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Widerspruch finden den Zeichen

Elberfelder 1905: Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

Grünwaldbibel 1924: Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, seiner Mutter: "Siehe, dieser ist bestimmt zum Falle und zur Auferstehung vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem man widersprechen wird -

Schlachter Bibel 1951: Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und zum Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

Bengel NT: Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser liegt da zu einem Fall und einer Auferstehung vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird;

Abraham Meister NT: Und Symeon segnete sie, und er sprach zu Seiner Mutter: Siehe, Dieser liegt da zu einem Fall und zu einer Auferstehung vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird!

Albrecht Bibel 1926: Dann segnete sie Simeon und sprach zu Maria, seiner Mutter: "Dies Kind hier ist dazu bestimmt, viele in Israel zu Fall zu bringen, aber auch viele aufzurichten ; ja es wird ein Zeichen sein, dem man mit solcher Feindschaft widerspricht,

Luther 1912: Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser wird gesetzt zu einem Fall und Auferstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

Konkordantes NT: Simeon aber segnete sie und sagte zu Mirjam, Seiner Mutter: "Siehe, dieser ist gesetzt zu[m] Fall und [zum] Aufstehen vieler in Israel und zu [einem] Zeichen, [dem] widersprochen wird.

Pattloch Bibel: Und Symeon segnete sie und sagte zu Maria, seiner Mutter: "Siehe, dieser ist bestimmt zum Falle und zum Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird -

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και σου δε αυτης την ψυχην διελευσεται ρομφαια οπως αν αποκαλυφθωσιν εκ πολλων καρδιων διαλογισμοι

Interlinearübersetzung: aber auch von dir selbst die Seele wird durchdringen ein Schwert damit offenbart werden aus vielen Herzen Gedanken.

Elberfelder 1905: (aber auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen), damit die Überlegungen vieler Herzen offenbar werden.

Grünwaldbibel 1924: auch deine Seele wird das Schwert durchdringen -, damit die Gedanken vieler Herzen offenkundig werden."

Schlachter Bibel 1951: und dir selbst wird ein Schwert durch die Seele dringen, auf daß aus vielen Herzen die Gedanken offenbar werden.

Bengel NT: und auch selbst durch deine Seele wird ein Schwert durchgehen; auf daß Gedanken aus vielen Herzen entdeckt werden.

Abraham Meister NT: Und auch dir selbst wird ein Schwert durch die Seele gehen, so dass die Gedanken vieler Herzen offenbar werden!

Albrecht Bibel 1926: daß auch dir selbst ein Schwert durch deine Seele dringen wird. So sollen sich die Gedanken vieler Herzen offenbaren ."

Luther 1912: (und es wird ein Schwert durch deine Seele dringen, auf daß vieler Herzen Gedanken offenbar werden.

Konkordantes NT: (Aber auch durch deine Seele wird [eine] Klinge dringen). Damit sollen aus vielen Herzen [die] Erwägungen erfüllt werden."

Pattloch Bibel: auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen -, damit offenbar werden die Gedanken aus vielen Herzen."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην αννα προφητις θυγατηρ φανουηλ εκ φυλης ασιρ αυτη προβεβηκυια εν ημεραις πολλαις ζησασα μετα ανδρος ετη επτα απο της παρθενιας αυτης

Interlinearübersetzung: Und war Hanna, eine Prophetin, Tochter Penuels, aus Stamm Ascher; diese, vorgeschritten in vielen Tagen, gelebt habend mit einem Mann sieben Jahre seit ihrer Mädchenzeit,

Elberfelder 1905: Und es war eine Prophetin Anna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser. Diese war in ihren Tagen weit vorgerückt und hatte sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt von ihrer Jungfrauschaft an;

Grünwaldbibel 1924: Da war auch Anna, eine Prophetin, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser. Sie war schon hochbetagt; sie hatte nach ihrer Mädchenzeit sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt

Schlachter Bibel 1951: Und es war eine Prophetin Hanna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamm Asser, die war hochbetagt, nachdem sie mit ihrem Manne sieben Jahre gelebt hatte nach ihrer Jungfrauschaft;

Bengel NT: Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuels, vom Stamm Asser; die war wohl betagt und hatte gelebt mit einem Manne sieben Jahre nach ihrer Jungfrauschaft.

Abraham Meister NT: Und es war eine Prophetin Hannah, eine Tochter des Phaniel, aus dem Stamme Asser; diese war vorgerückt in vielen Tagen, nachdem sie sieben Jahre mit einem Manne seit ihrer Jungfrauschaft gelebt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Es war auch noch zugegen eine Prophetin Hanna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamm Asser. Die war hochbetagt. Nur sieben Jahre hatte sie nach ihrer Jungfrauenzeit mit ihrem Mann in der Ehe gelebt,

Luther 1912: Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuels, vom Geschlecht Asser; die war wohl betagt und hatte gelebt sieben Jahre mit ihrem Manne nach ihrer Jungfrauschaft

Konkordantes NT: Auch [die] Prophetin Hanna war [da, eine] Tochter Phanuels aus [dem] Stamm Asser. Diese, an Tagen weit vorgeschritten, hatte seit ihrer Jungfrauschaft [nur] sieben Jahre mit [ihrem] Mann gelebt.

Pattloch Bibel: Es war auch eine Prophetin, Anna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser. Diese stand in hohen Jahren, hatte nach ihrem Mädchenalter sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτη χηρα εως ετων ογδοηκοντα τεσσαρων η ουκ αφιστατο του ιερου νηστειαις και δεησεσι λατρευουσα νυκτα και ημεραν

Interlinearübersetzung: und sie als Witwe bis zu vierundachtzig Jahren, welche nicht sich entfernte vom Tempel, mit Fasten und Beten dienend Nacht und Tag.

Elberfelder 1905: und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht von dem Tempel wich, indem sie Nacht und Tag mit Fasten und Flehen diente.

Grünwaldbibel 1924: und war nun eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie lebte dauernd im Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Schlachter Bibel 1951: und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel, sondern diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Bengel NT: Und diese war eine Witwe bei vierundachtzig Jahren, die wich nicht vom Tempel, diente mit Fasten und Gebeten Nacht und Tag.

Abraham Meister NT: Und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht vom Tempel wich, die da diente mit Fasten und Gebeten Nacht und Tag.

Albrecht Bibel 1926: und nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren . Sie verließ den Tempel nicht, sondern diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Luther 1912: und war nun eine Witwe bei 84 Jahren; die kam nimmer vom Tempel, diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

Konkordantes NT: Sie [war jetzt] eine Witwe [von] etwa vier[und]achtzig Jahren, die sich nicht von der Weihe[stät]te entfernte. Nacht und Tag [unter] Fasten und Flehen Gottesdienst darbringend.

Pattloch Bibel: und blieb verwitwet bis zu ihren vierundachtzig Jahren. Sie wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτη τη ωρα επιστασα ανθρωμολογειτο τω θεω και ελαλει περι αυτου πασιν τοις προσδεχομενοις λυτρωσιν ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: Und in eben der Stunde hinzugetreten, pries sie Gott und sprach über ihn zu allen Erwartenden Erlösung Jerusalems.

Elberfelder 1905: Und sie trat zu derselben Stunde herzu, lobte den Herrn und redete von ihm zu allen, welche auf Erlösung warteten in Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: Auch diese fand sich zur selben Stunde ein, pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

Schlachter Bibel 1951: Auch diese trat zu derselben Stunde hinzu und pries Gott und redete von ihm zu allen, die auf Jerusalems Erlösung warteten.

Bengel NT: Und diese trat eben zu der Stunde hinzu und dankte dem Herrn und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung warteten zu Jerusalem.

Abraham Meister NT: Und sie trat zu der Stunde herzu, pries Gott und redete von Ihm zu allen, die auf die Erlösung in Jerusalem warteten.

Albrecht Bibel 1926: Die kam auch in jenem Augenblick dazu , dankte Gott und redete von dem Kind zu allen, die auf Jerusalems Erlösung warteten .

Luther 1912: Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries den HERRN und redete von ihm zu allen, die da auf die Erlösung zu Jerusalem warteten.

Konkordantes NT: [Zur] selben Stunde trat auch sie [her]zu, huldigte Gott und sprach von Ihm [zu] allen, die in Jerusalem nach [der] Erlösung ausschauten.

Pattloch Bibel: Sie kam gerade in jener Stunde hinzu, pries Gott und redete über ihn zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ως ετελεσαν παντα κατα τον νομον κυριου επεστρεψαν εις την γαλιλαιαν εις πολιν εαυτων ναζαρεθ

Interlinearübersetzung: Und als sie vollendet hatten alles gemäß dem Gesetz Herrn, kehrten sie zurück nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret.

Elberfelder 1905: Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem sie alles nach dem Gesetze des Herrn erfüllt hatten, begaben sie sich nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth zurück.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem sie alles vollbracht hatten nach dem Gesetze des Herrn, kehrten sie zurück nach Galiläa, in ihre Stadt Nazareth.

Bengel NT: Und da sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie um nach Galiläa, in ihre Stadt Nazareth.

Abraham Meister NT: Und wie sie alles nach dem Gesetz des Herrn vollendet hatten, kehrten sie nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth.

Albrecht Bibel 1926: Als sie alles ausgeführt hatten, was im Gesetz des Herrn vorgeschrieben war, kehrten sie zurück nach Galiläa in ihren Wohnort Nazaret.

Luther 1912: Und da sie es alles vollendet hatten nach dem Gesetz des HERRN, kehrten sie wieder nach Galiläa zu ihrer Stadt Nazareth.

Konkordantes NT: Als sie alles nach dem Gesetz [des] Herrn vollendet hatten, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth zurück.

Pattloch Bibel: Nachdem sie alles dem Gesetz des Herrn gemäß erfüllt hatten, kehrten sie nach Galiläa zurück, in ihre Stadt Nazareth.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το δε παιδιον ηυξανεν και εκραταιουτο πληρουμενον σοφιας και χαρις θεου ην επ αυτο

Interlinearübersetzung: Aber das Kind wuchs und wurde stark, erfüllt werdend mit Weisheit, und Gnade Gottes war über ihm.

Elberfelder 1905: Das Kindlein aber wuchs und erstarkte, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Grünwaldbibel 1924: Das Kind wuchs heran, es erstarkte, ward voll Weisheit; die Liebe Gottes ruhte auf ihm.

Schlachter Bibel 1951: Das Kindlein aber wuchs und ward stark, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Bengel NT: Aber das Kind wuchs und ward stark im Geist und mit Weisheit erfüllt; und Gottes Gnade war über ihm.

Abraham Meister NT: Das Knäblein aber wuchs und wurde stark im Geist, dass Es mit Weisheit erfüllt war, und Gottes Gnade war über Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Der Knabe aber wuchs heran und wurde stark; er ward erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade waltete über ihm.

Luther 1912: Aber das Kind wuchs und ward stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm.

Konkordantes NT: Das Knäblein aber wuchs [heran] und wurde standhaft [im] Geist, [mit] Weisheit erfüllt, und [die] Gnade Gottes war auf Ihm.

Pattloch Bibel: Der Knabe aber wuchs heran und erstarkte, erfüllt von Weisheit, und die Gnade Gottes war auf ihm.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επορευοντο οι γονεις αυτου κατ ετος εις ιερουσαλημ τη εορτη του πασχα

Interlinearübersetzung: Und gingen seine Eltern in Jahr nach Jerusalem am Fest des Passa.

Elberfelder 1905: Und seine Eltern gingen alljährlich am Passahfest nach Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: Seine Eltern pilgerten jährlich nach Jerusalem zum Osterfest.

Schlachter Bibel 1951: Und seine Eltern reisten jährlich am Passahfest nach Jerusalem.

Bengel NT: Und seine Eltern reisten jährlich gen Jerusalem an dem Passahfest.

Abraham Meister NT: Und Seine Eltern gingen jährlich nach Jerusalem zum Feste des Passah.

Albrecht Bibel 1926: Jedes Jahr reisten seine Eltern nach Jerusalem zum Passahfest .

Luther 1912: Und seine Eltern gingen alle Jahre gen Jerusalem auf das Osterfest.

Konkordantes NT: Seine Eltern gingen nun jährlich [zu]m Passahfest nach Jerusalem.

Pattloch Bibel: Seine Eltern gingen Jahr für Jahr nach Jerusalem zum Feste des Pascha.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εγενετο ετων δωδεκα αναβαινοντων αυτων κατα το εθος της εορτης

Interlinearübersetzung: Und als er geworden war zwölf Jahre, hinaufzogen sie gemäß der Gewohnheit des Festes

Elberfelder 1905: Und als er zwölf Jahre alt war und sie nach Jerusalem hinaufgingen, nach der Gewohnheit des Festes,

Grünwaldbibel 1924: Auch als er zwölf Jahre alt war, reisten sie der Festsitte gemäß hinauf.

Schlachter Bibel 1951: Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie nach Gewohnheit des Festes hinauf.

Bengel NT: Und da er zwölf Jahre alt ward, als Sie gen Jerusalem hinaufgegangen waren nach der Gewohnheit des Festes,

Abraham Meister NT: Und als Er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach der Sitte des Festes.

Albrecht Bibel 1926: Als er zwölf Jahre alt war , zogen sie auch, wie es Sitte war, zum Fest hinauf.

Luther 1912: Und da er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf gen Jerusalem nach Gewohnheit des Festes.

Konkordantes NT: Als Er zwölf Jahre [alt] war, zogen sie wieder nach Jerusalem [zu]m Fest hinauf, wie [es ihre] Gewohnheit [war].

Pattloch Bibel: Als er zwölf Jahre alt wurde und sie der Festsitte gemäß nach Jerusalem hinaufzogen

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τελειωσαντων τας ημερας εν τω υποστρεφειν αυτους υπεμεινεν ιησους ο παις εν ιερουσαλημ και ουκ εγνωσαν οι γονεις αυτου

Interlinearübersetzung: und vollendet hatten die Tage, während zurückkehrten sie, blieb zurück Jesus der Knabe in Jerusalem, und nicht hatten bemerkt seine Eltern.

Elberfelder 1905: und die Tage vollendet hatten, blieb bei ihrer Rückkehr der Knabe Jesus in Jerusalem zurück; und seine Eltern wußten es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Am Schluß der Festtage machten sie sich wieder auf den Weg; der Jesusknabe aber blieb in Jerusalem zurück, und seine Eltern wußten nichts davon.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie die Tage vollendet hatten und wieder heimkehrten, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem; und seine Eltern wußten es nicht.

Bengel NT: und sie die Tage vollendet hatten, indem Sie umkehrten, blieb Jesus der Knabe zurück zu Jerusalem, und Joseph und seine Mutter wußten' nicht.

Abraham Meister NT: Und da sie die Tage vollendet hatten, während sie zurückkehrten, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, und Seine Eltern wussten es nicht.

Albrecht Bibel 1926: Nach Ablauf der Festwoche machten sie sich wieder auf den Heimweg. Der Jesusknabe aber blieb in Jerusalem zurück, ohne daß seine Eltern es merkten.

Luther 1912: Und da die Tage vollendet waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb das Kind Jesus zu Jerusalem, und seine Eltern wußten's nicht.

Konkordantes NT: Doch [als] sie [sich nach] Abschluß der Tage auf den Rückweg [mach]ten, blieb der Knabe in Jerusalem zurück. Seinen Eltern war [das] aber nicht bekannt.

Pattloch Bibel: und die Tage vollendet hatten, blieb der Knabe Jesus, während sie heimkehrten, in Jerusalem, ohne daß seine Eltern es merkten.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νομισαντες δε αυτον ειναι εν τη συνοδια ηλθον ημερας οδον και ανεζητουν αυτον εν τοις συγγενευσιν και τοις γνωστοις

Interlinearübersetzung: Die Meinung gefaßt habend aber, er sei unter der Reisegesellschaft, gingen sie eines Tages Weg und suchten nach ihm unter den Verwandten und den Bekannten,

Elberfelder 1905: Da sie aber meinten, er sei unter der Reisegesellschaft, kamen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten;

Grünwaldbibel 1924: Sie glaubten, er sei bei der Karawane, und gingen eine Tagereise weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten.

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber meinten, er wäre unter den Gefährten, zogen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten.

Bengel NT: Sie meinten aber, Er wäre unter der Gefährtschaft, und kamen eine Tagereise und suchten ihn auf unter den Verwandten und unter den Bekannten;

Abraham Meister NT: Da sie aber meinten, Er sei unter der Reisegesellschaft, kamen sie eine Tagesreise weit, und sie suchten Ihn unter den Verwandten und unter den Bekannten.

Albrecht Bibel 1926: Sie meinten vielmehr, er sei unter den Festpilgern , und legten deshalb (unbekümmert) den ersten Reisetag zurück. Da erst suchten sie ihn unter den Verwandten und Bekannten.

Luther 1912: Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Gefreunden und Bekannten.

Konkordantes NT: Da sie meinten, Er sei bei der Karawane, zogen sie [eine] Tagesreise [weit mit] und suchten unter den Verwandten und Bekannten nach Ihm.

Pattloch Bibel: In der Meinung, er sei bei der Pilgergruppe, legten sie eine Tagereise zurück und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη ευροντες υπεστρεψαν εις ιερουσαλημ αναζητουντες αυτον

Interlinearübersetzung: und nicht gefunden habend, kehrten sie zurück nach Jerusalem, suchend nach ihm.

Elberfelder 1905: und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Als sie ihn aber dort nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und da sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

Bengel NT: und da sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder um gen Jerusalem und suchten ihn.

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück, Ihn zu suchen.

Albrecht Bibel 1926: Als sie ihn dort nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten überall nach ihm.

Luther 1912: Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wiederum gen Jerusalem und suchten ihn.

Konkordantes NT: Als [sie] Ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück [und] suchten [dort] nach Ihm.

Pattloch Bibel: Da sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο μετα ημερας τρεις ευρον αυτον εν τω ιερω καθεζομενον εν μεσω των διδασκαλων και ακουοντα αυτων και επερωτωντα αυτους

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend in Mitte der Lehrer und zuhörend ihnen und fragend sie;

Elberfelder 1905: Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel, wie er inmitten der Lehrer saß und ihnen zuhörte und sie befragte.

Grünwaldbibel 1924: Erst nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern und hörte ihnen zu und stellte ihnen Fragen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte.

Bengel NT: Und es begab sich nach drei Tagen, fanden sie ihn im Tempel, wie er mitten unter den Lehrern saß und sie anhörte und sie fragte.

Abraham Meister NT: Und es geschah nach drei Tagen, da fanden sie Ihn im Tempel, sitzend in der Mitte der Lehrer, und wie Er ihnen zuhörte und sie fragte.

Albrecht Bibel 1926: Am dritten Tag endlich fanden sie ihn im Tempel: dort saß er mitten unter den Lehrern, hörte ihrem Vortrag zu und richtete Fragen an sie .

Luther 1912: Und es begab sich, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzen mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte.

Konkordantes NT: Nach drei Tagen fanden sie Ihn in der Weihe[stät]te; [Er] saß inmitten der Lehrer, hörte ihnen zu und [stellte] Fragen [an] sie.

Pattloch Bibel: Nach drei Tagen geschah es, da fanden sie ihn im Tempel, mitten unter den Lehrern sitzend, auf sie hörend und sie befragend.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξισταντο δε παντες οι ακουοντες αυτου επι τη συνεσει και ταις αποκρισεσιν αυτου

Interlinearübersetzung: gerieten außer sich aber alle Hörenden ihn über Verständnis und seine Antworten.

Elberfelder 1905: Alle aber, die ihn hörten, gerieten außer sich über sein Verständnis und seine Antworten.

Grünwaldbibel 1924: Und alle, die ihn hörten, waren außer sich über sein Verständnis und über seine Antworten.

Schlachter Bibel 1951: Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über seinen Verstand und seine Antworten.

Bengel NT: Es entsetzten sich aber alle, die ihn hörten, über seinen Verstand und seine Antworten.

Abraham Meister NT: Alle aber, die Ihn hörten, waren außer sich über den Verstand und Seine Antworten.

Albrecht Bibel 1926: Alle aber, die ihn hörten, staunten über die Einsicht, die er durch seine Antworten bewies.

Luther 1912: Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich seines Verstandes und seiner Antworten.

Konkordantes NT: Alle aber, die Ihn hörten, waren über [Sein] Verständnis und Seine Antworten außer sich [vor Staunen].

Pattloch Bibel: Alle, die ihn hörten, staunten über seine Einsicht und seine Antworten.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες αυτον εξεπλαγησαν και ειπεν προς αυτον η μητηρ αυτου τεκνον τι εποιησας ημιν ουτως ιδου ο πατηρ σου καγω οδυνωμενοι εξητουμεν σε

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend ihn, gerieten sie außer sich, und sagte zu ihm seine Mutter: Kind, warum hast du getan uns so? Siehe, dein Vater und ich, Schmerz empfindend, suchten dich.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn sahen, erstaunten sie; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns also getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Grünwaldbibel 1924: Als sie ihn nun sahen, wunderten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: "Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht."

Schlachter Bibel 1951: Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Bengel NT: Und da sie ihn sahen, wurden sie bestürzt; und zu ihm sprach seine Mutter: Kind, was hast du uns also getan? Siehe, dein Vater und Ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn sahen, gerieten sie außer sich vor Verwunderung; und es sprach Seine Mutter zu Ihm: Kind, warum hast Du es uns so gemacht? Siehe, Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht!

Albrecht Bibel 1926: Als seine Eltern ihn erblickten, waren sie außer sich, und seine Mutter sprach zu ihm: "Mein Kind, warum hast du uns das angetan? Sieh, dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht."

Luther 1912: Und da sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Seine Mutter sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Konkordantes NT: Als [Seine Eltern] Ihn gewahrten, verwunderten sie sich [darüber] und Seine Mutter sagte zu Ihm: "Kind, warum hast Du uns so [etwas an]getan? Siehe, Dein Vater und ich [hab]en Dich [mit] Schmerzen [ge]sucht!"

Pattloch Bibel: Als sie ihn sahen, waren sie sehr betroffen, und seine Mutter sagte zu ihm: "Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht!"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν προς αυτους τι οτι εξητατε με ουκ ηδειτε οτι εν τοις του πατρος μου δει ειναι με

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Was, daß ihr suchtet mich? Nicht wußtet ihr, daß in den meines Vaters es nötig ist, bin ich?

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Was ist es, daß ihr mich gesucht habt? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Warum habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich im Hause meines Vaters sein muß?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich sein muß in dem, was meines Vaters ist?

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Was ist', daß ihr mich gesucht habt? Wußtet ihr nicht, daß Ich sein muß in dem, das meines Vaters ist?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wie kommt es, dass ihr Mich gesucht habt? Wusstet ihr nicht, dass Ich in dem sein muss, was Meines Vaters ist?

Albrecht Bibel 1926: Da entgegnete er ihnen: "Wie habt ihr mich nur suchen können? Habt ihr denn nicht gewußt, daß ich in meines Vaters Werk tätig sein muß?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Was ist's, daß ihr mich gesucht habt? Wisset ihr nicht, daß ich sein muß in dem, das meines Vaters ist?

Konkordantes NT: Da sagte Er zu ihnen: "Warum [hab]t ihr Mich d[enn] gesucht? Wußtet ihr nicht, da[ß] Ich in den [Dingen] Meines Vaters [erfahren] sein muß?"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Warum suchtet ihr mich? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι ου συνηκαν το ρημα ο ελαλησεν αυτοις

Interlinearübersetzung: Und sie nicht verstanden das Wort, das er sagte zu ihnen.

Elberfelder 1905: Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen redete.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie verstanden nicht, was er mit diesem Worte ihnen sagen wollte.

Schlachter Bibel 1951: Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte.

Bengel NT: Und Sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen redete.

Abraham Meister NT: Und sie verstanden den Ausspruch nicht, den Er zu ihnen redete.

Albrecht Bibel 1926: Dies Wort war jedoch für sie ein Rätsel.

Luther 1912: Und sie verstanden das Wort nicht, das er mit ihnen redete.

Konkordantes NT: Aber sie verstanden [diese] Rede nicht, die Er [zu] ihnen sprach.

Pattloch Bibel: Doch sie begriffen nicht das Wort, das er zu ihnen sagte.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεβη μετ αυτων και ηλθεν εις ναζαρεθ και ην υποτασσομενος αυτοις και η μητηρ αυτου διετηρει παντα τα ρηματα εν τη καρδια αυτης

Interlinearübersetzung: Und er ging hinab mit ihnen und kam nach Nazaret, und er war sich unterordnend ihnen. Und seine Mutter bewahrte alle Worte in ihrem Herzen.

Elberfelder 1905: Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und er war ihnen untertan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann zog er mit ihnen nach Nazareth hinab und war ihnen untertan. Seine Mutter aber bewahrte alle diese Begebenheiten in ihrem Herzen.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging mit ihnen hinab und kam gen Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.

Bengel NT: Und er ging mit ihnen hinab und kam gen Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.

Abraham Meister NT: Und Er ging mit ihnen hinab, und Er kam nach Nazareth, und Er war ihnen untertänig. Und Seine Mutter bewahrte alle diese Reden sorgfältig in ihrem Herzen.

Albrecht Bibel 1926: Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen allezeit gehorsam. Und seine Mutter behielt dies alles fest in ihrem Herzen.

Luther 1912: Und er ging mit ihnen hinab und kam gen Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.

Konkordantes NT: Dann zog Er mit ihnen hinab, kam nach Nazareth und ordnete Sich ihnen unter. Seine Mutter [aber] bewahrte alle diese Reden sorgfältig und durchdachte [sie] in ihrem Herzen.

Pattloch Bibel: Und er zog mit ihnen hinab, kam nach Nazareth und war ihnen untertan. Seine Mutter aber bewahrte alle diese Dinge in ihrem Herzen.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιησους προεκοπτεν εν τη σοφια και ηλικια και χαριτι παρα θεω και ανθρωποις

Interlinearübersetzung: Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und Menschen.

Elberfelder 1905: Und Jesus nahm zu an Weisheit und an Größe, und an Gunst bei Gott und Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Wohlgefallen bei Gott und den Menschen.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Bengel NT: Und Jesus nahm zu an Weisheit und Leibesgröße und Gnade bei Gott und Menschen.

Abraham Meister NT: Und Jesus nahm zu in der Weisheit und an Gestalt und Gnade bei Gott und den Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber nahm zu an Weisheit und Leibesgröße sowie an Gunst bei Gott und Menschen.

Luther 1912: Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Konkordantes NT: Und Jesus [mach]te Fortschritte in der Weisheit, bis [Er] voll erwachsen [war], auch [in der] Gnade bei Gott und [den] Menschen.

Pattloch Bibel: Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und "Gnade bei Gott und den Menschen" (1Sam 2,26).

Lukas 3

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν ετει δε πεντεκαδεκατω της ηγεμονιας τιβεριου καισαρος ηγεμονευοντος ποντιου πειλατου της ιουδαϊας και τετραρχουντος της γαλιλαιας ηρωδου φιλιππου δε του αδελφου αυτου τετραρχουντος της ιτουραιας και τραχωνιτιδος χωρας και λυσανιου της αβιληνης τετραρχουντος

Interlinearübersetzung: Aber im fünfzehnten Jahr der Regierung Kaisers Tiberius, Statthalter war Pontius Pilatus von Judäa und Tetrarch war von Galiläa Herodes, Philipp aber, sein Bruder, Tetrarch war von Ituräa und von trachonitischen Land, und Lysanias von Abilene Tetrarch war,

Elberfelder 1905: Aber im fünfzehnten Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius, als Pontius Pilatus Landpfleger von Judäa war, und Herodes Vierfürst von Galiläa, und sein Bruder Philippus Vierfürst von Ituräa und der Landschaft Trachonitis, und Lysanias Vierfürst von Abilene,

Grünwaldbibel 1924: Im fünfzehnten Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius, als Pontius Pilatus Statthalter Judäas war, Herodes Vierfürst von Galiläa, sein Bruder Philippus Vierfürst von Ituräa und der Landschaft Trachonitis, Lysanias Vierfürst von Abilene;

Schlachter Bibel 1951: Im fünfzehnten Jahre aber der Regierung des Kaisers Tiberius, als Pontius Pilatus Landpfleger von Judäa war und Herodes Vierfürst von Galiläa, sein Bruder Philippus aber Vierfürst der Landschaft Ituräa und Trachonitis und Lysanias Vierfürst von Abilene,

Bengel NT: Aber in dem fünfzehnten Jahr der Regierung des Tiberius, des Kaisers, da Pontius Pilatus Landvogt in Judäa war und Herodes ein Vierfürst in Galiläa, Philippus aber sein Bruder ein Vierfürst in Ituräa und in der Gegend Trachonitis und Lysanias ein Vierfürst in Abilene,

Abraham Meister NT: Im fünfzehnten Jahre aber der Regierung des Kaisers Tiberias, als Pontius Pilatus Landpfleger in Judäa war und Herodes Vierfürst von Galiläa, Philippus aber, sein Bruder, Vierfürst von Ituräa und von Trachonitis, und Lysanias Vierfürst von Abilene,

Albrecht Bibel 1926: Im fünfzehnten Regierungsjahr des Kaisers Tiberius - als Pontius Pilatus Statthalter von Judäa war, während Herodes in Galiläa, sein Bruder Philippus in den Landschaften Ituräa und Trachonitis und Lysanias in dem Gebiet von Abila als Vierfürsten herrschten -

Luther 1912: In dem 15. Jahr des Kaisertums Kaisers Tiberius, da Pontius Pilatus Landpfleger in Judäa war und Herodes ein Vierfürst in Galiläa und sein Bruder Philippus ein Vierfürst in Ituräa und in der Gegend Trachonitis und Lysanias ein Vierfürst zu Abilene,

Konkordantes NT: : I[m] fünfzehnten Jahr der Regierung [des] Kaisers Tiberius, [als] Pontius Pilatus [als Prokurator in] Judäa regierte und Herodes Vierfürst [von] Galiläa war (sein Bruder Phililppus Vierfürst der Land[schaft] Ituräa und Trachonitis, und Lysanias Vierfürst [von] Abilene,

Pattloch Bibel: Im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius, als Pontius Pilatus Statthalter war von Judäa, Herodes Fürst von Galiläa, sein Bruder Philippus Fürst der Landschaft Ituräa und Trachonitis und Lysanias Fürst von Abilene,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι αρχιερεως αννα και καϊαφα εγενετο ρημα θεου επι ιωαννην τον ζαχαριου υιον εν τη ερημω

Interlinearübersetzung: zur Zeit Hohenpriesters Hannas und Kajaphas, kam Wort Gottes zu Johannes, dem Sohn Zacharias, in der Wüste.

Elberfelder 1905: unter dem Hohenpriestertum von Annas und Kajaphas, geschah das Wort Gottes zu Johannes, dem Sohne Zacharias', in der Wüste.

Grünwaldbibel 1924: als Annas und Kaiphas Hohepriester waren, erging das Wort des Herrn an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Steppe.

Schlachter Bibel 1951: unter den Hohenpriestern Hannas und Kajaphas, erging das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste.

Bengel NT: unter dem Hohenpriester Hannas und Kaiphas, geschah Gottes Wort zu Johannes, dem Sohne Zacharias, in der Wüste;

Abraham Meister NT: Unter den Hohenpriestern Hannas und Kajaphas, geschah das Wort Gottes an Johannes, dem Sohne des Zacharias, in der Wüste.

Albrecht Bibel 1926: zu der Zeit, als Hannas und Kaiphas Hohepriester waren : da erging Gottes Auftrag an Johannes, des Zacharias Sohn, der in der Wüste lebte .

Luther 1912: da Hannas und Kaiphas Hohepriester waren: da geschah der Befehl Gottes zu Johannes, des Zacharias Sohn, in der Wüste.

Konkordantes NT: unter [den] Hohenpriestern Hannas und Kaiphas), [da] erging [der] Ausspruch Gottes an Johannes, den Sohn [des] Zacharias, in der Wildnis.

Pattloch Bibel: unter dem Hohenpriester Annas und Kaiphas, erging das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste.

3

Und er kam in die ganze Umgegend des Jordan und predigte die Taufe zu einem geänderten Denken

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθεν εις πασαν την περιχωρον του ιορδανου κηρυσσων βαπτισμα μετανοιας εις αφεσιν αμαρτιων

Interlinearübersetzung: Und er ging in das ganze Umland des Jordans, verkündend eine Taufe Umdenkens zur Vergebung Sünden,

Elberfelder 1905: Und er kam in die ganze Umgegend des Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden;

Grünwaldbibel 1924: Er durchzog die ganze Jordansau und predigte die Taufe der Bekehrung zur Nachlassung der Sünden,

Schlachter Bibel 1951: Und er kam in die ganze Umgegend des Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden,

Bengel NT: und er kam in alle Gegend um den Jordan und predigte eine Taufe der Buße zur Erlassung der Sünden;

Abraham Meister NT: Und er kam in die ganze Gegend des Jordan, predigte eine Taufe der Sinnesänderung zur Vergebung der Sünden,

Albrecht Bibel 1926: Er trat auf in der Jordangegend und verkündigte dort überall die Taufe, die von Sinnesänderung begleitet sein müsse, damit man Vergebung der Sünden empfangen könne.

Luther 1912: Und er kam in alle Gegend um den Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung Sünden,

Konkordantes NT: [Daraufhin] zog er durch die gesamte Gegend um den Jordan und heroldete [die] Taufe [der] Umsinnung zu[r] Erlassung [der] Sünden ,

Pattloch Bibel: Er kam in die ganze Umgebung des Jordan und verkündete eine Taufe der Bekehrung zur Vergebung der Sünden,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως γεγραπται εν βιβλω λογων ησαιου του προφητου φωνη βοωντος εν τη ερημω ετοιμασατε την οδον κυριου ευθεια ποιειτε τας τριβους αυτου

Interlinearübersetzung: wie geschrieben ist im Buch Reden Jesajas, des Propheten: Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg Herrn! Gerade macht seine Pfade!

Elberfelder 1905: wie geschrieben steht im Buche der Worte Jesaias', des Propheten: Stimme eines Rufenden in der Wüste: »Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Steige!

Grünwaldbibel 1924: wie geschrieben steht im Buche der Reden des Propheten Isaias: "Eine Stimme ruft in der Steppe: Richtet her den Weg des Herrn; machet seine Pfade eben.

Schlachter Bibel 1951: wie geschrieben steht im Buche der Reden des Propheten Jesaja, der da spricht: «Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!

Bengel NT: als geschrieben steht in dem Buch der Reden Jesajas des Propheten, der da spricht: Es ist eine Stimme eines Rufenden in der Wüste, bereitet den Weg des Herrn; machet seine Steige richtig.

Abraham Meister NT: wie geschrieben steht im Buche des Propheten Jesajah: Eine Stimme des Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade Seine Pfade.

Albrecht Bibel 1926: So erfüllte sich das Wort in dem Buch der Reden des Propheten Jesaja : In der Wüste ruft eine Stimme: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Pfade!

Luther 1912: wie geschrieben steht in dem Buch der Reden Jesaja's, des Propheten, der da sagt: »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des HERRN und machet seine Steige richtig!

Konkordantes NT: wie in [der] Rolle [der] Worte des Propheten Jesaia geschrieben steht: Stimme [eines] Rufers: In der Wildnis bereitet den Weg des Herrn! Machet Seine Straßen gerade!

Pattloch Bibel: wie geschrieben steht im Buch der Reden des Propheten Isaias: "Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade!

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πασα φαραγξ πληρωθησεται και παν ορος και βουνος ταπεινωθησεται και εσται τα σκολια εις ευθεια και αι τραχειαι εις οδους λειας

Interlinearübersetzung: Jede Schlucht soll aufgefüllt werden, und jeder Berg und Hügel soll niedrig gemacht werden, und es soll werden das Krumme zu einer geraden und die rauhen zu ebenen Wegen;

Elberfelder 1905: Jedes Tal wird ausgefüllt und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden, und das Krumme wird zum geraden Wege und die höckerichten zu ebenen Wegen werden;

Grünwaldbibel 1924: Jedes Tal soll ausgefüllt, jeder Berg und Hügel abgetragen werden; was krumm ist, soll gerade, was nicht eben, soll zu ebenem Wege werden,

Schlachter Bibel 1951: Jedes Tal soll ausgefüllt und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden, und das Krumme soll gerade und die rauhen Wege eben werden,

Bengel NT: Alles Tal wird ausgefüllt werden, und aller Berg und Hügel wird niedrig gemacht werden, und was krumm ist, wird richtig werden, und was rauh ist, soll zu ebenen Wegen werden.

Abraham Meister NT: Jede Bergschlucht wird ausgefüllt werden, und jeder Berg und Hügel wird erniedrigt werden, und die krummen Wege werden zu geraden, und die unebenen werden zu ebenen Wegen!

Albrecht Bibel 1926: Jedes Tal soll ausgefüllt, jeder Berg und Hügel soll abgetragen werden. Die krummen Bahnen sollen sich in gerade wandeln, die holprigen Wege in glatte .

Luther 1912: Alle Täler sollen voll werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden; und was krumm ist, soll richtig werden, und was uneben ist, soll schlichter Weg werden.

Konkordantes NT: Jede Schlucht soll ausgefüllt und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden, die krummen Wege sollen zu geraden und die rauhen zu glatten Wegen werden.

Pattloch Bibel: Jedes Tal soll ausgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden; was krumm ist, soll gerade, und die rauhen Wege sollen eben werden,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οψεται πασα σαρξ το σωτηριον του θεου

Interlinearübersetzung: und sehen soll jedes Fleisch das Heil Gottes.

Elberfelder 1905: und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen».

Grünwaldbibel 1924: und alles Fleisch wird das Heil Gottes schauen."

Schlachter Bibel 1951: und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen.»

Bengel NT: Und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen.

Abraham Meister NT: Und alles Fleisch wird schauen das Heil Gottes.

Albrecht Bibel 1926: Und alle Welt soll schauen Gottes Heil.

Luther 1912: Und alles Fleisch wird den Heiland Gottes sehen.

Konkordantes NT: Und alles Fleisch wird die Rettung Gottes sehen!

Pattloch Bibel: und alles Fleisch wird schauen das Heil Gottes" (Is 40,3-5).

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν ουν τοις εκπορευομενοις οχλοις βαπτισθηναι υπ αυτου γεννηματα εχιδνων τις υπεδειξεν υμιν φυγειν απο της μελλουσης οργης

Interlinearübersetzung: Er sagte also zu den herauskommenden zahlreichen Leuten, sich taufen zu lassen von ihm: Brut von Giftschlangen, wer hat bewiesen euch, zu fliehen vor dem zukünftigen Zorn?

Elberfelder 1905: Er sprach nun zu den Volksmengen, die hinausgingen, um von ihm getauft zu werden: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen?

Grünwaldbibel 1924: Zu den Scharen, die hinausgezogen waren, um von ihm die Taufe zu empfangen, sagte er: "Ihr Schlangenbrut, wer hat euch eingeredet, ihr würdet dem drohenden Unheil entrinnen?"

Schlachter Bibel 1951: Er sprach nun zu dem Volke, das hinausging, um sich von ihm taufen zu lassen: Schlangenbrut! Wer hat euch unterwiesen, dem kommenden Zorn zu entrinnen?

Bengel NT: So sprach er nun zu den Haufen, die hinausgingen, daß sie sich von ihm taufen ließen: Ihr Otterngezüchte, wer hat euch gewiesen, dem künftigen Zorn zu entfliehen?

Abraham Meister NT: Er sprach nun zu den heraus gekommenen Volksmengen, um sich von ihm taufen zu lassen: Brut der Ottern, wer hat euch gezeigt, vor dem Zukünftigen zu fliehen?

Albrecht Bibel 1926: Johannes sprach nun zu den Scharen, die hinausgingen, um sich von ihm taufen zu lassen: "Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch denn gesagt, daß ihr dem kommenden Zorngericht entrinnen könnt?"

Luther 1912: Da sprach er zu dem Volk, das hinausging, daß sich von ihm taufen ließe: Ihr Otterngezüchte, wer hat denn euch gewiesen, daß ihr dem zukünftigen Zorn entrinnen werdet?

Konkordantes NT: Es sagte daher [zu] den Scharen, [die] hinausgingen, um sich von ihm taufen zu lassen: "Otternbrut! Wer hat euch [zu] verstehen [gegeben], vor dem zukünftigen Zorn fliehen zu [können]?"

Pattloch Bibel: Er sprach nun zu den Volksscharen, die hinaus kamen, um sich von ihm taufen zu lassen: "Ihr Natternbrut, wer hat euch gelehrt, dem kommenden Zorn zu entfliehen?"

8

Bringet nun würdige Früchte durch ein geändertes Denken und entscheidet euch und beginnet nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater, denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ποιησατε ουν καρπους αξιοιους της μετανοιας και μη αρζησθε λεγειν εν εαυτοις πατερα εχομεν τον αβρααμ λεγω γαρ υμιν οτι δυναται ο θεος εκ των λιθων τουτων εγειραι τεκνα τω αβρααμ

Interlinearübersetzung: Bringt hervor also Früchte, würdige des Umdenkens! Und nicht beginnt zu sagen bei euch: Als Vater haben wir Abraham; denn ich sage euch: Kann Gott aus diesen Steinen erwecken Kinder dem Abraham.

Elberfelder 1905: Bringet nun der Buße würdige Früchte; und beginnet nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch, daß Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.

Grünwaldbibel 1924: Bringt Früchte würdig der Bekehrung. Denkt nicht: 'Wir haben Abraham zum Vater.' Ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen da Kinder für Abraham erstehen lassen.

Schlachter Bibel 1951: So bringet nun Früchte, die der Buße würdig sind, und fanget nicht an, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater! Denn ich sage euch, Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken.

Bengel NT: So bringet nun würdige Früchte der Buße; und nehmet nicht vor, bei euch zu sagen: Zum Vater haben wir den Abraham. Denn ich sage euch, es kann Gott aus diesen Steinen Kinder dem Abraham erwecken.

Abraham Meister NT: Schafft nun würdige Früchte der Sinnesänderung! Und beginnt nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben den Vater Abraham! Denn ich sage euch, dass Gott vermag aus diesen Steinen dem Abraham Kinder zu erwecken!

Albrecht Bibel 1926: So bringt denn Früchte, wie sie der Sinnesänderung entsprechen! Beruhigt euch nur nicht bei dem Gedanken: 'Wir haben ja Abraham zum Vater!' Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen hier dem Abraham Kinder erstehen lassen.

Luther 1912: Sehet zu, tut rechtschaffene Früchte der Buße; und nehmet euch nicht vor, zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch : Gott kann dem Abraham aus diesen Steinen Kinder erwecken.

Konkordantes NT: Bringt daher Frucht, würdig der Umsinnung! Auch fangt nicht an, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham [zum] Vater. - Denn ich sage euch: Gott kann dem Abraham aus diesen Steinen Kinder erwecken.

Pattloch Bibel: Bringt daher Früchte, die der Bekehrung würdig sind, und fangt nicht damit an, euch vorzusagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡδὲ καὶ ἡ ἀξίνη πρὸς τὴν ρίζαν τῶν δένδρων κεῖται παν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκοπτεται καὶ εἰς πυρ βάλλεται

Interlinearübersetzung: Schon aber auch die Axt an die Wurzel der Bäume ist gelegt; also jeder Baum, nicht hervorbringend gute Frucht, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Elberfelder 1905: Schon ist aber auch die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Grünwaldbibel 1924: Schon liegt die Axt an der Wurzel der Bäume. Ein jeder Baum, der keine gute Frucht trägt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen."

Schlachter Bibel 1951: Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Ein jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Bengel NT: Es liegt aber schon auch die Axt an der Wurzel der Bäume; darum ein jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Abraham Meister NT: Schon aber ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der keine gute Frucht schafft, wird abgehauen und ins Feuer geworfen!

Albrecht Bibel 1926: Es liegt auch schon die Axt den Bäumen an der Wurzel; und jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen."

Luther 1912: Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt; welcher Baum nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und in das Feuer geworfen.

Konkordantes NT: Die Axt aber liegt schon an der Wurzel der Bäume. Daher wird jeder Baum, [der] nicht edle Frucht trägt, umgehauen und ins Feuer geworfen."

Pattloch Bibel: Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gesetzt. Jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird herausgehauen und ins Feuer geworfen."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπηρώτων αὐτὸν οἱ ὄχλοι λέγοντες τί οὖν ποιήσωμεν

Interlinearübersetzung: Und fragten ihn die Leute, sagend: Was denn sollen wir tun?

Elberfelder 1905: Und die Volksmengen fragten ihn und sprachen: Was sollen wir denn tun?

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen fragten ihn: "Was sollen wir tun?"

Schlachter Bibel 1951: Da fragte ihn das Volk und sprach: Was sollen wir denn tun?

Bengel NT: Und es fragten ihn die Haufen und sprachen: Was sollen wir denn tun?

Abraham Meister NT: Und die Volksmengen fragten ihn und sagten: Was sollen wir nun tun?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn die Leute: "Was sollen wir denn tun?"

Luther 1912: Und das Volk fragte ihn und sprach: Was sollen wir denn tun?

Konkordantes NT: Da fragte ihn die Volksmenge:

Pattloch Bibel: Da richtete das Volk an ihn die Frage: "Was sollen wir denn tun?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ἐλέγεν αὐτοῖς ὁ ἐχὼν δύο χιτῶνας μεταδοτῶ τῷ μὴ ἐχοντι καὶ ὁ ἐχὼν βρώματα ὁμοίως ποιεῖτω

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, sagte er zu ihnen: Der Habende zwei Hemden soll Anteil geben dem nicht Habenden, und der Habende Speisen gleichermaßen tue!

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Leibröcke hat, teile dem mit, der keinen hat; und wer Speise hat, tue gleicherweise.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Wer zwei Röcke hat, gebe dem einen, der keinen hat, und wer Speise hat, mache es geradeso."

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Röcke hat, gebe dem, der keinen hat; und wer Speise hat, tue ebenso!

Bengel NT: Er aber antwortet und spricht zu ihnen: Wer zwei Röcke hat, der teile mit dem, der keinen hat; und wer Speisen hat, tue auch also.

Abraham Meister NT: Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Wer da zwei Röcke hat, teile mit dem, der keinen hat, und wer Speisen hat, tue auf gleiche Weise!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Wer zwei Unterkleider hat, der schenke eins davon dem, der keines hat; und wer zu essen hat, der mache es ebenso!"

Luther 1912: Er antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Röcke hat, der gebe dem, der keinen hat; und wer Speise hat, tue auch also.

Konkordantes NT: "Was sollen wir nun tun?" Er antwortete ihnen: "[Wer] zwei Untergewänder hat, teile mit dem, [der] keines hat; und [wer] Speisen hat, tue gleicher Weise!"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Wer zwei Röcke hat, der gebe davon dem, der keinen hat, und wer zu essen hat, mache es ebenso."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθον δὲ καὶ τελῶναι βαπτισθῆναι καὶ εἶπαν πρὸς αὐτὸν διδασκαλε τί ποιήσωμεν

Interlinearübersetzung: Kamen aber auch Zöllner, sich taufen zu lassen, und sagten zu ihm: Meister, was sollen wir tun?

Elberfelder 1905: Es kamen aber auch Zöllner, um getauft zu werden; und sie sprachen zu ihm: Lehrer, was sollen wir tun?

Grünwaldbibel 1924: Auch Zöllner kamen, um die Taufe zu empfangen; sie fragten ihn: "Meister, was sollen wir tun?"

Schlachter Bibel 1951: Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und sprachen zu ihm: Meister, was sollen wir tun?

Bengel NT: Es kamen aber auch Zöllner, daß sie sich taufen ließen, und sprachen zu ihm: Meister, was sollen wir tun?

Abraham Meister NT: Es kamen aber auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und sie sprachen zu ihm: Meister, was sollen wir tun?

Albrecht Bibel 1926: Es kamen auch Zöllner, um sich von ihm taufen zu lassen, und sprachen zu ihm: "Meister, was sollen wir tun?"

Luther 1912: Es kamen auch die Zöllner, daß sie sich taufen ließen, und sprachen zu ihm: Meister, was sollen denn wir tun?

Konkordantes NT: Dann kamen Zöllner, um sich taufen zu lassen; auch sie sagten zu ihm: "Lehrer, was sollen wir tun?"

Pattloch Bibel: Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und sagten zu ihm: "Meister, was sollen wir tun?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν προς αυτους μηδεν πλεον παρα το διατεταγμενον υμιν πρασσετε

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Nichts mehr als das Befohlene euch treibt ein!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Fordert nicht mehr, als euch bestimmt ist.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Treibt nicht mehr ein, als was euch vorgeschrieben ist."

Schlachter Bibel 1951: Er sprach zu ihnen: Fordert nicht mehr, als was euch verordnet ist!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Treibet nicht mehr ein als das, was euch verordnet ist.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Treibt nichts mehr ein als das euch Bestimmte!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Fordert nicht mehr (von den Leuten), als vorgeschrieben ist!"

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Fordert nicht mehr, denn gesetzt ist.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Fordert nicht mehr ein, als euch verordnet [ist]!"

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Fordert nicht mehr, als euch vorgeschrieben ist!"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επρωτων δε αυτον και στρατευομενοι λεγοντες τι ποιησωμεν και ημεις και ειπεν αυτοις μηδενα διασεισητε μηδενα συκοφαντησητε και αρκεισθε τοις οψωνιοις υμων

Interlinearübersetzung: Fragten aber ihn auch Kriegsdienst Leistende, sagend: Was sollen tun denn wir? Und er sagte zu ihnen: Niemanden mißhandelt, und nicht drangsaliert, und begnügt euch mit eurem Sold!

Elberfelder 1905: Es fragten ihn aber auch Kriegsleute und sprachen: Und wir, was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Tut niemand Gewalt, und klaget niemand fälschlich an, und begnügt euch mit eurem Solde.

Grünwaldbibel 1924: Auch Soldaten fragten ihn: "Was sollen wir tun?" Er antwortete ihnen: "Verübet gegen niemand Gewalt und Unbill und seid mit eurem Solde zufrieden."

Schlachter Bibel 1951: Es fragten ihn aber auch Kriegsleute und sprachen: Und was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Mißhandelt niemand, erhebet keine falsche Anklage und seid zufrieden mit eurem Sold!

Bengel NT: Es fragten ihn aber auch Kriegsleute und sprachen: Und Wir, was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Tut niemand Gewalt noch Unrecht und lasset euch begnügen an eurem Solde.

Abraham Meister NT: Es fragten ihn aber auch Kriegsleute, die sprachen: Und wir, was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Erpresst keinen, betrügt keinen, seid zufrieden mit euern Besoldungen!

Albrecht Bibel 1926: Ferner fragten ihn Kriegsleute: "Was sollen wir denn tun?" Denen antwortete er: "Erpreßt kein Geld durch Drohung oder Quälereien, sondern seid zufrieden mit eurer Löhnung!"

Luther 1912: Da fragten ihn auch die Kriegsleute und sprachen: Was sollen denn wir tun? Und er sprach zu ihnen: Tut niemand Gewalt noch Unrecht und lasset euch genügen an eurem Solde.

Konkordantes NT: Es fragten ihn aber auch [einige] Kriegsknechte: "Und was sollen wir tun?" Da antwortete er ihnen: "Ihr sollt niemand ängstigen noch erpressen, und laßt euch [an] euren Kostrationen genügen!"

Pattloch Bibel: Es fragten ihn auch Soldaten: "Was sollen denn wir tun?" Er sprach zu ihnen: "Verübt gegen niemand Gewalt und Erpressung und seid zufrieden mit eurem Sold!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσδοκωντος δε του λαου και διαλογιζομενων παντων εν ταις καρδιαις αυτων περι του ιωαννου μηποτε αυτος ειη ο χριστος

Interlinearübersetzung: Voll Erwartung war aber das Volk und überlegten alle in ihren Herzen über Johannes, ob etwa er sei der Gesalbte,

Elberfelder 1905: Als aber das Volk in Erwartung war, und alle in ihren Herzen wegen Johannes überlegten, ob er nicht etwa der Christus sei,

Grünwaldbibel 1924: Das Volk war voll Erwartung, und alle dachten bei sich hin und her, ob Johannes nicht der Messias sei.

Schlachter Bibel 1951: Da aber das Volk in Erwartung stand und alle in ihren Herzen sich wegen Johannes fragten, ob er selbst vielleicht der Christus wäre,

Bengel NT: Da aber das Volk wartete und alle in ihren Herzen gedachten von Johannes, ob Er nicht etwa der Gesalbte wäre,

Abraham Meister NT: Da aber das Volk in Erwartung war und alle in ihrem Herzen über Johannes dachten, ob er nicht etwa der Christus sei,

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Leute voll Spannung waren und alle bei sich dachten, ob Johannes nicht gar der Messias sei,

Luther 1912: Als aber das Volk im Wahn war und dachten alle in ihren Herzen von Johannes, ob er vielleicht Christus wäre,

Konkordantes NT: Als das Volk [sich] über Johannes Hoff[nungen mach]te und alle in ihren Herzen erwogen, ob nicht er der Christus sei,

Pattloch Bibel: Weil aber das Volk in Spannung geriet und sich alle in ihren Herzen über Johannes Gedanken machten, ob er nicht selbst der Messias sei,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκρινατο λεγων πασιν ο ιωαννης εγω μεν υδατι βαπτιζω υμας ερχεται δε ο ισχυροτερος μου ου ουκ ειμι ικανος λυσαι τον ιμαντα των υποδηματων αυτου αυτος υμας βαπτισει εν πνευματι αγιω και πυρι

Interlinearübersetzung: antwortete sagend zu allen Johannes: Ich zwar mit Wasser taufe euch; kommt aber der Stärkere als ich, von dem nicht ich bin gut genug, zu lösen den Riemen seiner Sandalen; er euch wird taufen mit heiligem Geist und Feuer;

Elberfelder 1905: antwortete Johannes allen und sprach: Ich zwar taufe euch mit Wasser; es kommt aber, der stärker ist als ich, dessen ich nicht würdig bin, ihm den Riemen seiner Sandalen zu lösen; er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen;

Grünwaldbibel 1924: Indes Johannes sprach zu allen: "Ich taufe euch bloß mit Wasser; doch es kommt einer, der mächtiger ist als ich. Ich bin nicht wert, ihm seine Schuhriemen aufzubinden. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen."

Schlachter Bibel 1951: antwortete Johannes und sprach zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber einer, der stärker ist als ich, dem ich nicht gut genug bin, den Riemen seiner Schuhe zu lösen; der wird euch im heiligen Geist und Feuer taufen.

Bengel NT: antwortete Johannes allen und sprach: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber, der stärker ist als ich, da ich nicht genugsam bin, daß ich den Riemen seiner Schuhe auflöse; derselbe wird euch mit heiligem Geist und Feuer taufen.

Abraham Meister NT: antwortete Johannes allen und sagte: Ich zwar, ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber. Der stärker ist als ich, Dem ich nicht geeignet bin, die Riemen Seiner Sandalen zu lösen; Dieser wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen.

Albrecht Bibel 1926: da gab Johannes allen zur Antwort: "Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der hat größere Gewalt als ich; und ich bin nicht wert, ihm seine Schuhriemen aufzubinden: der wird euch mit Heiligem Geist und mit Feuer taufen.

Luther 1912: antwortete Johannes und sprach zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber ein Stärkerer nach mir, dem ich nicht genugsam bin, daß ich die Riemen seiner Schuhe auflöse; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Konkordantes NT: nahm Johannes [das] Wort [und] sagte [ihnen] allen: "Ich zwar taufe euch [in] Wasser; es kommt aber [einer], der [ist] stärker [als] ich; [und] ich bin nicht [würdig] genug; [Ihm] die Riemen Seiner Sandalen zu lösen; Er wird euch in heiligem Geist und Feuer taufen.

Pattloch Bibel: wandte sich Johannes an sie alle und sprach: "Ich taufe euch mit Wasser; doch es kommt einer, der stärker ist als ich, dessen Schuhriemen zu lösen ich nicht würdig bin; er wird euch taufen mit Heiligem Geist und mit Feuer.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου το πτυον εν τη χειρι αυτου διακαθαραι την αλωνα αυτου και συναγαγειν τον σιτον εις την αποθηκην αυτου το δε αχυρον κατακαυσει πυρι ασβεστω

Interlinearübersetzung: in dessen Hand die Worfchaufel, zu reinigen seine Tenne und zu sammeln den Weizen in seine Scheune, aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Elberfelder 1905: dessen Worfchaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Grünwaldbibel 1924: Er hat schon seine Schaufel in der Hand und wird seine Tenne reinigen; den Weizen wird er in seinen Speicher verbringen, die Spreu wird er in einem unauslöschlichen Feuer verbrennen."

Schlachter Bibel 1951: Er hat die Worfchaufel in seiner Hand, um seine Tenne durch und durch zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Bengel NT: In desselben Hand ist die Worfchaufel, und er wird seine Tenne durchsäubern und den Weizen in seine Scheuer sammeln, aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Abraham Meister NT: Seine Wurfchaufel ist in Seiner Hand, Er wird Seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in Seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird Er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Albrecht Bibel 1926: Er hat schon die Wurfchaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen: den Weizen sammelt er in seinen Speicher; aber die Spreu wird er verbrennen mit einem Feuer, das niemand löschen kann."

Luther 1912: In seiner Hand ist die Wurfchaufel, und er wird seine Tenne fegen und wird den Weizen in seine Scheuer sammeln, und die Spreu wird er mit ewigen Feuer verbrennen.

Konkordantes NT: Er [hat] die Worfchaufel in Seiner Hand und wird Seine Tenne säubern und das Getreide in Seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird Er [mit] unauslöschlichem Feuer verbrennen."

Pattloch Bibel: Die Wurfchaufel hat er in seiner Hand, um seine Tenne zu säubern und den Weizen zu sammeln in seinen Speicher; die Spreu aber wird er verbrennen in unauslöschlichem Feuer."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλα μεν ουν και ετερα παρακαλων ευηγγελιζετο τον λαον

Interlinearübersetzung: Nun vieles anderes mahnend, verkündete er die Frohbotschaft dem Volk.

Elberfelder 1905: Indem er nun auch mit vielem anderen ermahnte, verkündigte er dem Volke gute Botschaft.

Grünwaldbibel 1924: Noch viele andere Mahnungen trug er dem Volke als frohe Botschaft vor.

Schlachter Bibel 1951: Auch mit vielen andern Ermahnungen noch verkündigte er dem Volk die frohe Botschaft.

Bengel NT: Und so sprach er noch mit vielem anderem zu und evangelisierte das Volk;

Abraham Meister NT: Indem er nun vieles und anderes ermahnte, verkündigte er dem Volke das Evangelium.

Albrecht Bibel 1926: Auch noch viele andere ernste Worte richtete er an das Volk, indem er ihm die Heilsbotschaft verkündigte.

Luther 1912: Und viel anderes mehr ermahnte er das Volk und verkündigte ihnen das Heil.

Konkordantes NT: Auch [in] anderer Weise sprach er nun dem Volk viel[fach] zu [und verkündi]gte [das] Evangelium.

Pattloch Bibel: Mit noch vielen anderen Mahnungen verkündete er dem Volke die Botschaft des Heils.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρωδης ο τετραρχης ελεγχομενος υπ αυτου περι ηρωδιαδος της γυναικος του αδελφου αυτου και περι παντων ων εποησεν πονηρων ο ηρωδης

Interlinearübersetzung: Aber Herodes, der Tetrarch, zurechtgewiesen werdend von ihm wegen Herodias, der Frau seines Bruders, und wegen aller bösen, die getan hatte Herodes,

Elberfelder 1905: Herodes aber, der Vierfürst, weil er wegen der Herodias, des Weibes seines Bruders, und wegen alles Bösen, das Herodes getan hatte, von ihm gestraft wurde,

Grünwaldbibel 1924: Allein Herodes, der Vierfürst, den er zurechtgewiesen hatte wegen der Herodias, des Weibes seines Bruders, und wegen all der Schandtaten, die er verübt hatte,

Schlachter Bibel 1951: Der Vierfürst Herodes aber, da er von ihm getadelt wurde wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus, und wegen all des Bösen, was Herodes tat,

Bengel NT: Herodes aber, der Vierfürst, da er von ihm bestraft ward um Herodias willen, seines Bruders Weib, und um alles das Böse, das Herodes tat,

Abraham Meister NT: Herodes aber, der Vierfürst, da er von ihm getadelt wurde wegen Herodias, des Weibes seines Bruders, und wegen aller Bosheiten, die Herodes tat,

Albrecht Bibel 1926: Der Vierfürst Herodes aber, der wegen Herodias, der Frau seines Bruders, und wegen all seiner anderen Frevel oft von Johannes gerügt worden war,

Luther 1912: Herodes aber, der Vierfürst, da er von ihm gestraft ward um der Herodias willen, seines Bruders Weib, und um alles Übels willen, das Herodes tat,

Konkordantes NT: Der Vierfürst Herodes aber, [der] von ihm wegen Herodias, der Frau seines Bruders Phililppus, und wegen alles Bösen, das Herodes verübt hatte, überführt worden [war],

Pattloch Bibel: Der Fürst Herodes aber, der von ihm zurechtgewiesen worden war wegen Herodias, der Frau seines Bruders, und wegen aller Übeltaten, die Herodes begangen hatte,

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεθηκεν και τουτο επι πασιν κατεκλεισεν τον ιωαννην εν φυλακη

Interlinearübersetzung: fügte hinzu auch dieses zu allem und daß er schloß ein Johannes im Gefängnis.

Elberfelder 1905: fügte allem auch dies hinzu, daß er Johannes ins Gefängnis einschloß.

Grünwaldbibel 1924: ließ noch zu all dem Johannes ins Gefängnis werfen.

Schlachter Bibel 1951: fügte zu allem noch das hinzu, daß er den Johannes ins Gefängnis schloß.

Bengel NT: setzte auch dieses über allem hinzu und verschloß Johannes im Gefängnis.

Abraham Meister NT: fügte er zu allem auch dieses hinzu, dass er den Johannes ins Gefängnis einschloss.

Albrecht Bibel 1926: setzte seinen Übeltaten dadurch die Krone auf, daß er Johannes ins Gefängnis werfen ließ.

Luther 1912: legte er über das alles Johannes gefangen.

Konkordantes NT: fügte zu allem noch dies hinzu; er [ließ] Johannes ins Gefängnis einschließen.

Pattloch Bibel: fügte zu all dem noch dies hinzu: er sperrte Johannes ins Gefängnis.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω βαπτισθηναι απαντα τον λαον και ιησου βαπτισθεντος και προσευχομενου ανεωχθηναι τον ουρανον

Interlinearübersetzung: Es geschah aber, nachdem getauft war das ganze Volk, auch Jesus getauft worden war und betete, sich öffnete der Himmel

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als das ganze Volk getauft wurde, und Jesus getauft war und betete, daß der Himmel aufgetan wurde,

Grünwaldbibel 1924: Als alles Volk sich taufen ließ und Jesus nach der Taufe betete, da tat sich der Himmel auf;

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, da alles Volk sich taufen ließ und auch Jesus getauft wurde und betete, daß sich der Himmel auftat

Bengel NT: Es begab sich aber, als sich alles Volk taufen ließ und Jesus sich taufen ließ und betete, daß sich der Himmel auftat,

Abraham Meister NT: Es geschah aber, indem sich das ganze Volk taufen ließ, dass, als auch Jesus Sich taufen ließ und betete, sich der Himmel öffnete.

Albrecht Bibel 1926: Mit allen anderen Leuten ließ sich auch Jesus taufen. Während er betete, tat sich der Himmel auf,

Luther 1912: Und es begab sich, da sich alles Volk taufen ließ und Jesus auch getauft war und betete, daß sich der Himmel auftat

Konkordantes NT: Als das Volk sämtlich getauft war [und] auch Jesus getauft wurde und betete, geschah es, [daß] sich der Himmel auftat und der Geist,

Pattloch Bibel: Und es begab sich, als das ganze Volk sich taufen ließ und auch Jesus getauft wurde und betete, da öffnete sich der Himmel,

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταβηναι το πνευμα το αγιον σωματικω ειδει ως περιστεραν επ αυτον και φωνην εξ ουρανου γενησθαι συ ει ο υιος μου ο αγαπητος εν σοι **ευδοκησα**

Interlinearübersetzung: und herabkam der Geist heilige in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn, und eine Stimme aus Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Elberfelder 1905: und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt, wie eine Taube, auf ihn herabstieg, und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Grünwaldbibel 1924: der Heilige Geist stieg auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube nieder. Und eine Stimme kam vom Himmel her: "Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich mein Wohlgefallen."

Schlachter Bibel 1951: und der heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel erscholl: Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen!

Bengel NT: und der heilige Geist herniederfuhr in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn, und eine Stimme aus dem Himmel geschah, die sprach: Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen.

Abraham Meister NT: Und der Heilige Geist kam herab in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf Ihn; und eine Stimme geschah vom Himmel: Du bist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Wohlgefallen gewann!

Albrecht Bibel 1926: und der Heilige Geist schwebte in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn hernieder. Zugleich sprach eine Stimme aus dem Himmel: "Du bist mein Sohn, ich habe dich heute gezeugt."

Luther 1912: und der heilige Geist fuhr hernieder in leiblicher Gestalt auf ihn wie eine Taube und eine Stimme kam aus dem Himmel, die sprach: Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Konkordantes NT: der heilige, körperlich wie [eine] Taube aussehend, auf Ihn herabstieg. Da ertönte [eine] Stimme aus [dem] Himmel: "Du bist Mein geliebter Sohn, an Dir habe Ich Mein Wohlgefallen!"

Pattloch Bibel: und der Heilige Geist kam in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herab, und eine Stimme kam vom Himmel: "Du bist mein geliebter Sohn, an dir fand ich Wohlgefallen" (Ps 2,7; Is 42,1).

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος ην ιησους αρχομενος ωσει ετων τριακοντα ων υιος ως ενομιζετο ιωσηφ του ηλει

Interlinearübersetzung: Und er war Jesus beginnend ungefähr von dreißig Jahren, seiend ein Sohn, wie geglaubt wurde, Josefs, des Elis,

Elberfelder 1905: Und er selbst, Jesus, begann ungefähr dreißig Jahre alt zu werden, und war, wie man meinte, ein Sohn des Joseph, des Eli,

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus auftrat, war er etwa dreißig Jahre alt; er war, so glaubte man, ein Sohn des Joseph. Und seine Ahnen waren:

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus war ungefähr dreißig Jahre alt, als er anfang zu lehren; und war, wie man meinte, ein Sohn Josephs,
Bengel NT: Und er selbst Jesus war bei dreißig Jahre alt, da er anfang, und war, wie er geachtet ward, ein Sohn Josephs, Elis,
Abraham Meister NT: Und Er, Jesus, war, da Er anfang, gegen dreißig Jahre alt; Er war, wie geglaubt wurde, ein Sohn des Joseph, des Eli;

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus seine Wirksamkeit begann, war er etwa dreißig Jahre alt . Er galt für einen Sohn Josefs . Der war Elis Sohn,

Luther 1912: Und Jesus war, da er anfang, ungefähr 30 Jahre alt, und ward gehalten für einen Sohn Josephs, welcher war ein Sohn Eli's,

Konkordantes NT: Als Jesus [Sein Wirken] begann, war er Selbst etwa dreißig Jahre [alt und] war nach [dem] Gesetz [der] Sohn [des] Joseph,

Pattloch Bibel: Jesus war bei seinem ersten Auftreten ungefähr dreißig Jahre alt und war, wie angenommen wurde, der Sohn Josephs, des Heli,

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του μαθθαθ του λευει του μελχει του ιανναι του ιωσηφ

Interlinearübersetzung: des Mattats, des Levis, des Melchis, des Jannais, des Josefs,

Elberfelder 1905: des Matthat, des Levi, des Melchi, des Janna, des Joseph,

Grünwaldbibel 1924: Heli, Matthat, Levi, Melchi, Janes, Joseph,

Schlachter Bibel 1951: welcher war des Eli, des Matthat, des Levi, des Melchi, des Janna, des Joseph,

Bengel NT: Matthats, Levis, Melchis, Jannais, Josephs,

Abraham Meister NT: des Matthat, des Levi, des Melchi, des Jannai, des Joseph;

Albrecht Bibel 1926: der Matthats, der Levis, der Melchis, der Jannais, der Josefs,

Luther 1912: der war ein Sohn Matthats, der war ein Sohn Levis, der war ein Sohn Melchis, der war ein Sohn Jannas, der war ein Sohn Josephs,

Konkordantes NT: des Heli, des Matthat, des Levi, des Melchi, des Janna, des Joseph, des Mattathias

Pattloch Bibel: des Matthat, des Levi, des Melchi, des Jannai, des Joseph,

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ματταθιου του αμωσ του ναουμ του εσλει του ναγγαι

Interlinearübersetzung: des Mattitjas, des Amos, des Nahums, des Heslis, des Naggais,

Elberfelder 1905: des Mattathias, des Amos, des Nahum, des Esli, des Naggai,

Grünwaldbibel 1924: Matthathias, Amos, Nahum, Hesli, Nagge,

Schlachter Bibel 1951: des Mattathias, des Amos, des Nahum, des Esli, des Nangai,

Bengel NT: Mattathias' Amos' Nahums, Eslis, Naggais,

Abraham Meister NT: des Matthathias, des Am, des Nahum, des Esli, des Naggai;

Albrecht Bibel 1926: der des Mattathias, der des Amos, der Nahums, der Eslis, der Naggais,

Luther 1912: der war ein Sohn des Mattathias, der war ein Sohn des Amos, der war ein Sohn Nahums, der war ein Sohn Eslis, der war ein Sohn Nangais,

Konkordantes NT: des Amos, des Nahum, des Elsi,

Pattloch Bibel: des Mattathias, des Amos, des Nahum, des Esli, des Naggai

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του μααθ του ματταθιου του σεμειν του ιωσηχ του ιωδα

Interlinearübersetzung: des Mahats des Mattitjas, des Schimis, des Josechs, des Jodas,

Elberfelder 1905: des Maath, des Mattathias, des Semei, des Joseph, des Juda,

Grünwaldbibel 1924: Mahath, Mattathias, Semei, Josech, Joda,

Schlachter Bibel 1951: des Maath, des Mattathias, des Semei, des Joseph, des Juda,

Bengel NT: Maaths, Mattathias' Simeis, Josechs, Jodas,

Abraham Meister NT: des Maath, des Mattathias, des Simeï, des Josech, des Judah;

Albrecht Bibel 1926: der Maaths, der des Mattathias, der Semeins, der Josechs, der Jodas,

Luther 1912: der war ein Sohn Maaths, der war ein Sohn des Mattathias, der war ein Sohn Simeis, der war ein Sohn Josechs, der war ein Sohn Juda's,

Konkordantes NT: des Naggai, des Maath, des Mattathias, des Semei, des Josech, des Joda,

Pattloch Bibel: des Mahath, des Mattathias, des Semein, des Josech, des Joda,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ιωαναν του ρησα του ζοροβαβελ του σαλαθιηλ του νηρει

Interlinearübersetzung: des Johanans, des Resas, des Serubbabels, des Schealtiels, des Neris,

Elberfelder 1905: des Johanna, des Resa, des Zorobabel, des Salathiel, des Neri,

Grünwaldbibel 1924: Joanna, Resa, Zorobabel, Salathiel, Neri,

Schlachter Bibel 1951: des Johanan, des Resa, des Serubbabel, des Sealtiel, des Neri,

Bengel NT: Johanans, Resas, Serubabels, Sealthiels, Neris,

Abraham Meister NT: des Johanna, des Rhesa, des Zorobabel, des Sealthiel, des Neri;

Albrecht Bibel 1926: der Jochanans, der Resas, der Serubabels, der Sealthiels, der Neris,

Luther 1912: der war ein Sohn Johanans, der war ein Sohn Resas, der war ein Sohn Serubabels, der war ein Sohn Sealthiels, der war ein Sohn Neris,

Konkordantes NT: des Johannas, des Resa, des Serubabel,

Pattloch Bibel: des Johanan, des Resa, des Zorobabel, des Salathiel, des Neri,

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του μελχει του αδδει του κωσαμ του ελμαδαμ του ηρ

Interlinearübersetzung: des Melchis, des Addis, des Kosams, des Elmadams, des Ers,

Elberfelder 1905: des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmodam, des Er,

Grünwaldbibel 1924: Melchi, Addi, Kosan, Elmadam, Her,
Schlachter Bibel 1951: des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmadam, des Er,
Bengel NT: Melchis, Addis, Kosams, Elmadams, Ers,
Abraham Meister NT: des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmadam, des Er;
Albrecht Bibel 1926: der Melchis, der Addis, der Kosams, der Elmodams, der Hers,
Luther 1912: der war ein Sohn Melchis, der war ein Sohn Addis, der war ein Sohn Kosams, der war ein Sohn Elmadams, der war ein Sohn Hers,
Konkordantes NT: des Salathiel, des Neri, des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmadam, des Er, des Jesus,
Pattloch Bibel: des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmadam, des Er,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ιησου του ελιεζερ του ιωρειμ του μαθθαθ του λευει
Interlinearübersetzung: des Joschuas des Eliesers, des Jorims, des Mattats, des Levis,
Elberfelder 1905: des Joses, des Elieser, des Jorim, des Matthat, des Levi,
Grünwaldbibel 1924: Jesus, Eliezer, Jorim, Matthat, Levi,
Schlachter Bibel 1951: des Jesus, des Eliezer, des Jorim, des Matthat, des Levi,
Bengel NT: Jesus' Eliesers, Jorims, Matthats, Levis,
Abraham Meister NT: des Josua, des Elieser, des Jorim, des Matthat, des Levi;
Albrecht Bibel 1926: der Josuas, der Eliesers, der Jorims, der Matthats, der Levis,
Luther 1912: der war ein Sohn des Jesus, der war ein Sohn Eliesers, der war ein Sohn Jorems, der war ein Sohn Matthats, der war ein Sohn Levis,
Konkordantes NT: des Eliezer, des Jorim, des Matthat,
Pattloch Bibel: des Jesus, des Eliezer, des Jorim, des Matthat, des Levi,

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του συμεων του ιουδα του ιωσηφ του ιωναμ του ελιακειμ
Interlinearübersetzung: des Simeons, des Judas, des Josefs, des Jonams, des Eljakims,
Elberfelder 1905: des Simeon, des Juda, des Joseph, des Jonan, des Eliakim,
Grünwaldbibel 1924:
Schlachter Bibel 1951: des Simeon, des Juda, des Joseph, des Jonan, des Eliakim,
Bengel NT: Simeons, Judas, Josephs, Jonams, Eliakims,
Abraham Meister NT: des Symeon, des Judah, des Joseph, des Jonam, des Eljakim;
Albrecht Bibel 1926: der Simeons, der Judas, der Josefs, der Jonams, der Eliakims,
Luther 1912: der war ein Sohn Simeons, der war ein Sohn Juda's, der war ein Sohn Josephs, der war ein Sohn Jonams, der war ein Sohn Eliakims,
Konkordantes NT: des Levi, des Simeon, des Juda, des Joseph, des Jonam, des Eliakim,
Pattloch Bibel: des Symeon, des Juda, des Joseph, des Jonam, des Eliakim,

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του μελεα του μεννα του ματταθα του ναθαμ του δαυειδ
Interlinearübersetzung: des Meleas, des Mennas, des Mattatas, des Natans, des Davids,
Elberfelder 1905: des Melea, des Menna, des Mattatha, des Nathan, des David,
Grünwaldbibel 1924: Melea, Menna, Mattatha, Nathan, David,
Schlachter Bibel 1951: des Melea, des Menna, des Mattatha, des Nathan, des David,
Bengel NT: Meleas, Mennas, Mattathas, Nathans, Davids,
Abraham Meister NT: des Melea, des Menna, des Mattatha, des Nathan, des David;
Albrecht Bibel 1926: der Meleas, der Mennas, der Mattathas, der Nathans, der Davids,
Luther 1912: der war ein Sohn Meleas, der war ein Sohn Menams, der war ein Sohn Mattathans, der war ein Sohn Nathans, der war ein Sohn Davids,
Konkordantes NT: des Melea, des Menna, des Mattatha, des Nathan,
Pattloch Bibel: des Melea, des Menna, des Mattatha, des Natham, des David,

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ιεσσαϊ του ιωβηδ του βοος του σαλα του ναασσων
Interlinearübersetzung: des Isais, des Obeds, des Boas, des Salmons, des Nachschons,
Elberfelder 1905: des Isai, des Obed, des Boas, des Salmon, des Nahasson,
Grünwaldbibel 1924: Jesse, Obed, Booz, Sala, Naasson,
Schlachter Bibel 1951: des Jesse, des Obed, des Boas, des Salmon, des Nahasson,
Bengel NT: Jesses, Obeds, Boas' Salmas, Nahessons,
Abraham Meister NT: des Jesse, des Obed, des Boas, des Salma, des Nahasson;
Albrecht Bibel 1926: der Jesses, der Obeds, der des Boas, der Salmas, der Nahessons,
Luther 1912: der war ein Sohn Jesses, der war ein Sohn Obeds, der war ein Sohn des Boas, der war ein Sohn Salmas, der war ein Sohn Nahessons,
Konkordantes NT: des David, des Isai, des Obed, des Boas, des Salmon,
Pattloch Bibel: des Jesse, des Jobed, des Boos, des Sala, des Naasson,

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του αμιναδαβ του αδμειν του αρνει του εσρωμ του φαρες του ιουδα
Interlinearübersetzung: des Amminadabs, des Admins, des Amis, des Hezrons, des Perez, des Judas,
Elberfelder 1905: des Aminadab, des Aram, des Esrom, des Phares, des Juda,
Grünwaldbibel 1924: Aminadab, Admin, Arni, Esron, Phares, Juda,
Schlachter Bibel 1951: des Aminadab, des Aram, des Esrom, des Perez, des Juda,
Bengel NT: Aminadabs, Admins, Arnis, Hezrons, Perez' Judas,

Abraham Meister NT: des Aminadab, des Admin, des Amis, des Esrom, des Phares, des Judah;
Albrecht Bibel 1926: der Aminadabs, der Admins, der Arnis, der Hezrons, der des Perez, der Judas,
Luther 1912: der war ein Sohn Amminadabs, der war ein Sohn Rams, der war ein Sohn Hezrons, der war ein Sohn des Perez, der war ein Sohn Juda's,
Konkordantes NT: des Nahasson, des Aminadab, des Admein, des Arni, des Esrom, des Phares,
Pattloch Bibel: des Aminadab, des Admin, des Arni, des Esrom, des Phares, des Juda,
34
Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ιακωβ του ισαακ του αβρααμ του θαρα του ναχωρ
Interlinearübersetzung: des Jakobs, des Isaaks, des Abrahams, des Terachs, des Nahors,
Elberfelder 1905: des Jakob, des Isaak, des Abraham, des Thara, des Nachor,
Grünwaldbibel 1924: Jakob, Isaak, Abraham, Thare, Nachor,
Schlachter Bibel 1951: des Jakob, des Isaak, des Abraham, des Thara, des Nahor,
Bengel NT: Jakobs, Isaaks, Abrahams, Tharahs, Nahors,
Abraham Meister NT: des Jakob, des Isaak, des Abraham, des Thara, des Nachor;
Albrecht Bibel 1926: der Jakobs, der Isaaks, der Abrahams, der Tharahs, der Nahors,
Luther 1912: der war ein Sohn Jakobs, der war ein Sohn Isaaks, der war ein Sohn Abrahams, der war ein Sohn Tharahs, der war ein Sohn Nahors,
Konkordantes NT: des Juda, des Jakob, des Isaak, des Abraham, des Thara, des Nachor,
Pattloch Bibel: des Jakob, des Isaak, des Abraham, des Thara, des Nachor,
35
Greek NT Tischendorf 8th Ed: του σερουχ του ραγου του φαλεκ του εβερ του σαλα
Interlinearübersetzung: des Serugs, des Regus, des Pelegs, des Ebers, des Schelachs,
Elberfelder 1905: des Seruch, des Rhagau, des Phalek, des Eber, des Sala,
Grünwaldbibel 1924: Sarug, Ragau, Phaleg, Heber, Sale,
Schlachter Bibel 1951: des Seruch, des Regu, des Peleg, des Eber, des Sela,
Bengel NT: Serugs, Ragus, Phaleks, Ebers, Salahs,
Abraham Meister NT: des Seruch, des Ragu, des Phaiek, des Eber, des Salah;
Albrecht Bibel 1926: der Serugs, der Regus, der Pelegs, der Ebers, der Selahs,
Luther 1912: der war ein Sohn Serugs, der war ein Sohn Regus, der war ein Sohn Pelegs, der war ein Sohn Ebers, der war ein Sohn Salahs,
Konkordantes NT: des Seruch, des Regu, des Peleg, des Eber, des Sala, des Kainan, des Arphaxad,
Pattloch Bibel: des Seruch, des Ragau, des Phalek, des Eber, des Sala,
36
Greek NT Tischendorf 8th Ed: του καιναμ του αρφαξαδ του σημ του νωε του λαμεχ
Interlinearübersetzung: des Kenans, des Arpachschads, des Sems, des Noachs, des Lamechs,
Elberfelder 1905: des Kainan, des Arphaxad, des Sem, des Noah, des Lamech,
Grünwaldbibel 1924: Kainan, Arphaxad, Sem, Noe, Lamech,
Schlachter Bibel 1951: des Kainan, des Arphaxad, des Sem, des Noah, des Lamech,
Bengel NT: Kainams, Arphachsads, Sems, Noahs, Lamechs,
Abraham Meister NT: des Kainan, des Arphachsad, des Sem, des Noah, des Lamech;
Albrecht Bibel 1926: der Kenans, der Arpachsads, der Sems, der Noahs, der Lamechs,
Luther 1912: der war ein Sohn Kenans, der war ein Sohn Arphachsads, der war ein Sohn Sems, der war ein Sohn Noahs, der war ein Sohn Lamechs,
Konkordantes NT: des Sem, des Noah, des Lamech,
Pattloch Bibel: des Kainan, des Arphaxad, des Sem, des Noe, des Lamech,
37
Greek NT Tischendorf 8th Ed: του μαθουσαλα του ενωχ του ιαρετ του μαλελελ του καιναμ
Interlinearübersetzung: des Metuschelachs, des Henochs, des Jareds, des Mahalalels, des Kenans,
Elberfelder 1905: des Methusala, des Enoch, des Jared, des Maleleel, des Kainan,
Grünwaldbibel 1924: Mathusala, Henoch, Jared, Malaleel, Kainan,
Schlachter Bibel 1951: des Methusala, des Henoch, des Jared, des Maleleel, des Kainan,
Bengel NT: Methusalas, Henochs, Jarets, Malaleels, Kainams,
Abraham Meister NT: des Methusala, des Henoch, des Jaret, des Mahaleel, des Kainan;
Albrecht Bibel 1926: der Methusalahs, der Henochs, der Jareds, der Mahalaleels, der Kenans,
Luther 1912: der war ein Sohn Methusalahs, der war ein Sohn Henochs, der war ein Sohn Jareds, der war ein Sohn Mahalaleels, der war ein Sohn Kenans,
Konkordantes NT: des Methusala, des Henoch, des Jared, des Maleleel, des Kainan, des Enos,
Pattloch Bibel: des Mathusala, des Enoch, des Jaret, des Maleleel, des Kainan,
38
Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ενως του σθη του αδαμ του θεου
Interlinearübersetzung: des Enoschs, des Sets, des Adams, des Gottes.
Elberfelder 1905: des Enos, des Seth, des Adam, des Gottes.
Grünwaldbibel 1924: Henos, Seth, Adam, und dieser stammt von Gott.
Schlachter Bibel 1951: des Enos, des Set, des Adam, Gottes.
Bengel NT: Enos' Seths, Adams, Gottes.
Abraham Meister NT: des Enos, des Seth, des Adam, des Gottes.
Albrecht Bibel 1926: der des Enos, der Seths, der Adams; der war ein Sohn Gottes.
Luther 1912: der war ein Sohn des Enos, der war ein Sohn Seths, der war ein Sohn Adams, der war Gottes.

Konkordantes NT: des Seth, des Adam, Gottes.

Pattloch Bibel: des Enos, des Seth, des Adam - Gottes.

Lukas 4

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησοῦς δὲ πληρὴς πνεύματος ἁγίου ὑπεστρεψεν ἀπο τοῦ ἰορδάνου καὶ ἦγετο ἐν τῷ πνεύματι ἐν τῇ ἐρήμῳ

Interlinearübersetzung: Jesus aber, voll heiligen Geistes, kehrte zurück vom Jordan und wurde geführt vom Geist in der Wüste,

Elberfelder 1905: Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt,

Grünwaldbibel 1924: Voll des Heiligen Geistes, begab sich Jesus vom Jordan hinweg und ward vom Geiste auf vierzig Tage in die Einsamkeit geführt und vom Teufel versucht.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber, voll heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt und vierzig Tage vom Teufel versucht.

Bengel NT: Jesus aber, voll heiligen Geistes, kam wieder von dem Jordan und ward in dem Geist geführt in die Wüste vierzig Tage,

Abraham Meister NT: Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück, und Er wurde in dem Geiste in die Wüste geführt.

Albrecht Bibel 1926: Mit dem Heiligen Geist erfüllt, kehrte Jesus vom Jordan (nach Galiläa) zurück. Auf der Heimreise wurde er vom Geist vierzig Tage lang in der Wüste umhergeführt.

Luther 1912: Jesus aber, voll heiligen Geistes, kam wieder von dem Jordan und ward vom Geist in die Wüste geführt

Konkordantes NT: : Voll heiligen Geistes kehrte Jesus vom Jordan zurück und wurde vom Geist [für] vierzig Tage in die Wildnis geführt [und] vom Widerwinker versucht.

Pattloch Bibel: Jesus kehrte voll Heiligen Geistes vom Jordan zurück und wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage hindurch,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡμερὰς τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ διαβόλου καὶ οὐκ ἐφάγεन οὐδὲν ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ συντελεσθεῖσιν αὐτῶν ἐπεινασεν

Interlinearübersetzung: vierzig Tage versucht werdend vom Teufel. Und nicht aß er nichts in jenen Tagen, und vollendet waren sie, war er hungrig.

Elberfelder 1905: indem er von dem Teufel versucht wurde. Und er aß in jenen Tagen nichts; und als sie vollendet waren, hungerte ihn.

Grünwaldbibel 1924: Er aß nichts in jenen Tagen. Als sie vorüber waren, empfand er Hunger.

Schlachter Bibel 1951: Und er aß nichts in jenen Tagen; und als sie zu Ende waren, hungerte ihn,

Bengel NT: und ward versucht von dem Teufel. Und er aß nichts in denselben Tagen; und da dieselben vollendet waren, hungerte ihn.

Abraham Meister NT: Vierzig Tage wurde Er vom Teufel versucht; und Er aß nichts in jenen Tagen, und da sie vollendet waren, hungerte Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Dabei ward er vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts, und als sie zu Ende waren, empfand er Hunger.

Luther 1912: und ward 40 Tage lang vom Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen; und da sie ein Ende hatten, hungerte ihn darnach.

Konkordantes NT: In jenen Tagen aß Er gar nichts, und [bei] deren Abschluß hungerte Ihn zuletzt.

Pattloch Bibel: wobei er versucht wurde vom Teufel. Er aß nichts in jenen Tagen, und als sie vorüber waren, hungerte ihn.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ διάβολος εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ εἰπὲ τῷ λίθῳ τοῦτῳ ἵνα γενηται ἄρτος

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm der Teufel: Wenn Sohn du bist Gottes, befiehl diesem Stein, daß er werde Brot!

Elberfelder 1905: Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Steine, daß er Brot werde.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Teufel zu ihm: "Bist du der Sohn Gottes, so sprich zu diesem Stein, er solle sich in Brot verwandeln."

Schlachter Bibel 1951: und der Teufel sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sage zu diesem Stein, daß er Brot werde!

Bengel NT: Und der Teufel sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, daß er Brot werde.

Abraham Meister NT: Der Teufel aber sprach zu Ihm: Wenn Du Gottes Sohn bist, sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Teufel zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so befiehl, daß sich dieser Stein hier in Brot verwandle."

Luther 1912: Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu dem Stein, daß er Brot werde.

Konkordantes NT: Da sagte der Widerwinker [zu] Ihm: "Wenn Du Gottes Sohn bist, sage diesem Stein, daß er Brot werde."

Pattloch Bibel: Da sagte der Teufel zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so sag zu diesem Stein, daß er Brot werde."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀπεκριθὴ πρὸς αὐτὸν ὁ ἰησοῦς γεγραπται ὅτι οὐκ ἐπ' ἄρτῳ μόνῳ ζῆσεται ὁ ἀνθρώπος

Interlinearübersetzung: Und sagte als Antwort zu ihm Jesus: Geschrieben ist: Nicht von Brot allein wird leben der Mensch.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Worte Gottes.« »

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht allein vom Brote'" [sondern von jedem Worte Gottes].

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!»

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: Nicht beim Brot allein lebt der Mensch, sondern bei einem jeden Wort Gottes.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben!

Albrecht Bibel 1926: Doch Jesus antwortete ihm: "Es steht geschrieben: Der Mensch wird nicht durch Brot allein am Leben erhalten."

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: «Der Mensch lebt nicht allein vom Brot, sondern von einem jeglichen Wort Gottes.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihm: "Es steht geschrieben: Nicht von Brot allein wird der Mensch leben, sondern von jedem W[or]t Gottes."

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Es steht geschrieben: "Nicht nur von Brot lebt der Mensch"" (5Mos 8,3).

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναγαγων αυτον εδειξεν αυτω πασας τας βασιλειας της οικουμενης εν στιγμή χρονου

Interlinearübersetzung: Und hinaufgeführt habend ihn, zeigte er ihm alle Reiche der bewohnten in einem Punkt Zeit,

Elberfelder 1905: Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.

Grünwaldbibel 1924: Dann führte er ihn in die Höhe und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche der Welt,

Schlachter Bibel 1951: Da führte er ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick.

Bengel NT: Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und wies ihm alle Reiche des Erdkreises in einem Augenblick;

Abraham Meister NT: Und da er Ihn hinaufführte, zeigte er Ihm alle Reiche des Erdkreises in einem Augenblick.

Albrecht Bibel 1926: Dann führte ihn der Teufel auf eine Höhe, zeigte ihm von dort in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde

Luther 1912: Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der ganzen Welt in einem Augenblick

Konkordantes NT: Danach führte der Widerwinker Ihn auf [einen] hohen Berg hinauf, zeigte Ihm in [der] Zeit [von einer] Sekunde alle Königreiche der Wohn[er]de und sagte [zu] Ihm:

Pattloch Bibel: Dann führte er ihn hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω ο διαβολος σοι δωσω την εξουσιαν ταυτην απασαν και την δοξαν αυτων οτι εμοι παραδεδοται και ω εαν θελω διδωμι αυτην

Interlinearübersetzung: und sagte zu ihm der Teufel: Dir werde ich geben diese ganze Machtfülle und ihre Herrlichkeit, weil mir sie übergeben ist, und wem ich will, gebe ich sie;

Elberfelder 1905: Und der Teufel sprach zu ihm: Ich will dir alle diese Gewalt und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem irgend ich will, gebe ich sie.

Grünwaldbibel 1924: und der Teufel sprach zu ihm: "Diese ganze Macht und ihre Herrlichkeit will ich dir geben, mir gehört sie ja, ich kann sie geben, wem ich will.

Schlachter Bibel 1951: Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Herrschaft und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will.

Bengel NT: und der Teufel sprach zu ihm: Dir werde ich geben diese Gewalt miteinander und ihre Herrlichkeit. Denn mir ist sie übergeben, und wem ich will, gebe ich sie.

Abraham Meister NT: Und der Teufel sprach zu Ihm: Dir gebe ich diese gesamte Vollmacht und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "All diese Macht und dieser Reiche Herrlichkeit will ich dir geben; denn mir ist sie verliehen , und ich kann sie schenken, wem ich will.

Luther 1912: und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, welchem ich will.

Konkordantes NT: "Die Vollmacht [über] dieses alles und ihre Herrlichkeit werde ich Dir geben; d[enn] mir ist sie übergeben, und ich gebe sie, wem ich will.

Pattloch Bibel: Und der Teufel sagte zu ihm: "Diese ganze Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn mir ist sie übergeben, und wem ich will, dem gebe ich sie.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συ ουν εαν προσκυνησης ενωπιον εμου εσται σου πασα

Interlinearübersetzung: du also, wenn du anbetend niederfällst vor mir, soll sein dein alle!

Elberfelder 1905: Wenn du nun vor mir anbeten willst, soll sie alle dein sein.

Grünwaldbibel 1924: Willst du mich anbeten, dann soll sie ganz dir gehören."

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun du vor mir anbetest, so soll alles dein sein.

Bengel NT: So Du nun vor mir anbeten wirst, wird sie alle dein sein.

Abraham Meister NT: Wenn Du nun vor mir anbetest, soll sie ganz Dein sein!

Albrecht Bibel 1926: Fällst du nun vor mir nieder und huldigst mir, so soll es alles dein sein."

Luther 1912: So du nun mich willst anbeten, so soll es alles dein sein.

Konkordantes NT: Wenn Du nun vor meinen Augen anbetest, wird alles Dein sein."

Pattloch Bibel: Wenn du mich nun anbetest, soll sie ganz dein sein."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτω γεγραπται προσκυνησεις κυριον τον θεον σου και αυτω μονω λατρευσεις

Interlinearübersetzung: Und antwortend, Jesus sagte zu ihm: Geschrieben ist: Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten, und ihm allein sollst du dienen.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« »

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Es steht geschrieben: 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.'"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! Denn es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.»

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen!

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderte ihm Jesus: "Es steht geschrieben: Anbetend huldigen sollst du nur dem Herrn, deinem Gott und ihn allein verehren ."

Luther 1912: Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Du sollst Gott, deinen HERRN, anbeten und ihm allein dienen.

Konkordantes NT: Da antwortete Jesus ihm: "Geh [fort], hinter Mich, Satan; [denn] es steht geschrieben: [Den] Herrn, Deinen Gott, sollst du anbeten und Ihm allein Gottesdienst darbringen."

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihm: "Es steht geschrieben: "Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen"" (5Mos 6,13).

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηγαγεν δε αυτον εις ιερουσαλημ και εστησεν επι το περυγιον του ιερου και ειπεν αυτω ει υιος ει του θεου βαλε σεαυτον εντευθεν κατω

Interlinearübersetzung: Er führte aber ihn nach Jerusalem und stellte auf die Zinne des Tempels und sagte zu ihm: Wenn Sohn du bist Gottes, wirf dich von hier hinunter!

Elberfelder 1905: Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich von hier hinab;

Grünwaldbibel 1924: Jetzt führte er ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: "Bist du der Sohn Gottes, so stürze dich von hier hinab.

Schlachter Bibel 1951: Er aber führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so stürze dich von hier hinab;

Bengel NT: Und er führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf den Anbau des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so begib dich von hinnen hinunter.

Abraham Meister NT: Er führte Ihn aber hinauf nach Jerusalem und stellte Ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu Ihm: Wenn Du Gottes Sohn bist, wirf Dich Selbst von hier hinab!

Albrecht Bibel 1926: Dann führte er ihn nach Jerusalem, stellte ihn auf das flache Dach der Tempelhalle und sprach zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so stürze dich von hier hinab!

Luther 1912: Und er führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf des Tempels Zinne und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so laß dich von hinnen hinunter;

Konkordantes NT: Auch führte [der Widerwiker] Ihn nach Jerusalem, stellte Ihn auf den Flügel der Weihe[stät]te und sagte [zu] Ihm: "Wenn Du Gottes Sohn bist, [so] wirf Dich von hier hinab!

Pattloch Bibel: Dann führte er ihn nach Jerusalem, stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sagte zu ihm: "Bist du Gottes Sohn, so stürze dich von da hinab;

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γεγραπται γαρ οτι τοις αγγελοις αυτου εντελειται περι σου του διαφυλαξαι σε

Interlinearübersetzung: Denn geschrieben ist: Seinen Engeln wird er befehlen betreffs deiner, daß bewahren dich,

Elberfelder 1905: denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln über dir befehlen, daß sie dich bewahren;

Grünwaldbibel 1924: Denn also steht geschrieben: 'Seinen Engeln hat er deinethalben befohlen, dich zu hüten;

Schlachter Bibel 1951: denn es steht geschrieben: «Er wird seinen Engeln deinethalben Befehl geben, dich zu behüten,

Bengel NT: Denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln gebieten deinethwegen, daß sie dich bewahren,

Abraham Meister NT: Denn es steht geschrieben: Er wird Seinen Engeln Deinethwegen gebieten, Dich zu behüten, _____

Albrecht Bibel 1926: Denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln deinethwegen Auftrag geben, daß sie dich treulich schützen;

Luther 1912: denn es steht geschrieben: »Er wird befehlen seinen Engeln von dir, daß sie dich bewahren

Konkordantes NT: Denn es steht geschrieben: Seinen Boten wird Er Deinethalben gebieten, Dich zu behüten,

Pattloch Bibel: denn es steht geschrieben: "Seinen Engeln wird er deinethwegen befehlen, dich zu bewahren"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτι επι χειρων αρουσιν σε μηποτε προσκοψης προς λιθον τον ποδα σου

Interlinearübersetzung: und: Auf Händen werden sie tragen dich, damit nicht du anstößt an einen Stein deinen Fuß.

Elberfelder 1905: und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.»

Grünwaldbibel 1924: sie sollen dich auf Händen tragen, damit du nicht den Fuß an einen Stein anstoßest."

Schlachter Bibel 1951: und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.»

Bengel NT: und sie werden dich auf den Händen tragen, daß du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.

Abraham Meister NT: Und sie werden Dich auf Händen tragen, dass niemals Dein Fuß an einen Stein stößt!

Albrecht Bibel 1926: ja sie sollen dich auf den Händen tragen, daß du nicht mit deinem Fuß an einen Stein stoßest ."

Luther 1912: und auf den Händen tragen, auf daß du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.

Konkordantes NT: und: Auf [ihren] Händen werden sie Dich aufheben, damit Du Deinen Fuß nicht an [einen] Stein stoßest."

Pattloch Bibel: und: "Sie sollen dich auf Händen tragen, daß du nicht etwa an einen Stein deinen Fuß stoßest"" (Ps 91,11f).

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ειπεν αυτω ο ιησους οτι ειρηται ουκ εκπειρασεις κυριον τον θεον σου

Interlinearübersetzung: Und antwortend sagte zu ihm Jesus: Es ist gesagt: Nicht sollst du versuchen Herrn, deinen Gott.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« »

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Es heißt aber auch: 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.'"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!»

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber erwiderte ihm: "Es steht auch da: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen ."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst Gott, deinen HERRN, nicht versuchen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Es ist [ausdrücklich] gesagt: Du sollst [den] Herrn, Deinen Gott, nicht [auf die] Probe [stelle]n!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Es ist gesagt: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen"!" (5Mos 6,16).

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και συντελεσας παντα πειρασμον ο διαβολος απεστη απ αυτου αχρι καιρου

Interlinearübersetzung: Und vollendet habend jede Versuchung, der Teufel entfernte sich von ihm bis zu gelegener Zeit.

Elberfelder 1905: Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm.

Grünwaldbibel 1924: Als der Teufel mit all seiner Versuchungskunst zu Ende war, ließ er eine Zeitlang von ihm ab.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeitlang.

Bengel NT: Und da der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm bis auf eine gelegene Zeit.

Abraham Meister NT: Und da der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, stand er von Ihm ab bis zu einer gelegenen Zeit.

Albrecht Bibel 1926: Als so der Teufel alle Versuchungen (die ihm damals möglich waren) erschöpft hatte, verließ er ihn, um einen günstigen Zeitpunkt (für einen neuen Angriff) abzuwarten.

Luther 1912: Und da der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeitlang.

Konkordantes NT: Nach Abschluß all [dieser] Versuchung[en] entfernte sich der Widerwinker von Ihm bis [zu] gelegener [Zeit].

Pattloch Bibel: Als der Teufel mit allen Versuchungen zu Ende war, ließ er von ihm ab bis zu gelegener Zeit.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υπεστρεψεν ο ιησους εν τη δυναμει του πνευματος εις την γαλιλαιαν και φημη εξηλθεν καθ ολης της περιχωρου περι αυτου

Interlinearübersetzung: Und zurück kehrte Jesus in der Kraft des Geistes nach Galiläa. Und Kunde ging aus in dem ganzen Umland von ihm.

Elberfelder 1905: Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und das Gerücht über ihn ging aus durch die ganze Umgegend.

Grünwaldbibel 1924: Dann kehrte Jesus in der Kraft des Geistes wiederum nach Galiläa heim. Sein Ruf verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes zurück nach Galiläa; und das Gerücht von ihm verbreitete sich durch die ganze umliegende Landschaft.

Bengel NT: Und Jesus kam wieder in der Kraft des Geistes nach Galiläa; und ein Gerücht ging aus durch die ganze umliegende Gegend von ihm.

Abraham Meister NT: Und Jesus kehrte zurück in der Macht des Geistes nach Galiläa, und ein Gerücht ging über Ihn aus durch die ganze Umgegend.

Albrecht Bibel 1926: Mit des Geistes Kraft erfüllt, kam Jesus dann zurück nach Galiläa, und die Kunde von ihm verbreitete sich in dem ganzen Nachbarland.

Luther 1912: Und Jesus kam wieder in des Geistes Kraft nach Galiläa; und das Gerücht erscholl von ihm durch alle umliegenden Orte.

Konkordantes NT: Jesus kehrte dann in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und [die] Kunde von Ihm ging in die ganze Umgegend aus;

Pattloch Bibel: Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm verbreitete sich im ganzen Umkreis.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος εδιδασκεν εν ταις συναγωγαις αυτων δοξαζομενος υπο παντων

Interlinearübersetzung: Und er lehrte in ihren Synagogen, gepriesen werdend von allen.

Elberfelder 1905: Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte in den dortigen Synagogen und ward von allen hochgeehrt.

Schlachter Bibel 1951: Und er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen.

Bengel NT: Und Er lehrte in ihren Schulen und ward von jedermann gepriesen.

Abraham Meister NT: Und Er Selbst lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen.

Albrecht Bibel 1926: Er trat in ihren Versammlungshäusern auf und wurde als Lehrer von allen gepriesen.

Luther 1912: Und er lehrte in ihren Schulen und ward von jedermann gepriesen.

Konkordantes NT: Er Selbst lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen verherrlicht.

Pattloch Bibel: Er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθεν εις ναζαρα ου ην ανατεθραμμενος και εισηλθεν κατα το ειωθος αυτω εν τη ημερα των σαββατων εις την συναγωγην και ανεστη αναγνωναι

Interlinearübersetzung: Und er kam nach Nazaret, wo er erzogen worden, und er ging hinein nach dem Gewohnten ihm am Tag des Sabbats in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Elberfelder 1905: Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbatthage in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Grünwaldbibel 1924: So kam er auch nach Nazareth, wo er aufgewachsen war. Und wie gewöhnlich ging er am Sabbat in die Synagoge und meldete sich zum Lesen.

Schlachter Bibel 1951: Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbatthage in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Bengel NT: Und er kam gen Nazareth, da er erzogen war; und ging nach seiner Gewohnheit, an dem Tage der Sabbate, in die Schule und stand auf, zu lesen.

Abraham Meister NT: Und Er kam nach Nazareth, wo Er erzogen war, und Er kam hinein nach Seiner Gewohnheit am Tage des Sabbat in die Synagoge, und Er stand auf, um zu lesen!

Albrecht Bibel 1926: So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war. Dort besuchte er nach seiner Gewohnheit am nächsten Sabbat das Versammlungshaus. Und er erhob sich, um die Schriftlesung zu halten.

Luther 1912: Und er kam gen Nazareth, da er erzogen war, und ging in die Schule nach seiner Gewohnheit am Sabbatthage und stand auf und wollte lesen.

Konkordantes NT: Er kam auch nach Nazareth, wo Er aufgewachsen war, und ging nach Seiner Gewohnheit am Tag der Sabbate in die Synagoge.

Pattloch Bibel: Er kam auch nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf um vorzulesen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεδοθη αυτω βιβλιον του προφητου ησαιου και αναπτυξας το βιβλιον ευρεν τοπον ου ην γεγραμμενον

Interlinearübersetzung: Und hingereicht wurde ihm Buch des Propheten Jesaja, und aufgerollt habend das Buch, fand er die Stelle, wo war geschrieben:

Elberfelder 1905: Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaias gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war:

Grünwaldbibel 1924: Man reichte ihm das Buch des Propheten Isaias. Er machte die Rolle auf und traf auf die Stelle, wo es heißt:

Schlachter Bibel 1951: Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gegeben; und als er das Buch auftrat, fand er die Stelle, wo geschrieben steht:

Bengel NT: Und es ward ihm das Buch Jesajas des Propheten gereicht. Und da er das Buch aufwickelte, fand er die Stelle, da geschrieben war:

Abraham Meister NT: Und es wurde Ihm eine Buchrolle des Propheten Jesajah dargereicht; und da Er die Buchrolle öffnete, fand Er die Stelle, wo geschrieben steht:

Albrecht Bibel 1926: Da reichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja . Er schlug es auf und fand die Stelle , wo geschrieben stand:

Luther 1912: Da ward ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und da er das Buch auftrat, fand er den Ort, da geschrieben steht:

Konkordantes NT: Dort stand Er auf, um [vor]zulesen, und man reichte Ihm [die] Rolle des Propheten Jesaia. Er öffnete die Rolle und fand die Stelle, wo geschrieben war:

Pattloch Bibel: Man reichte ihm das Buch des Propheten Isaias, und als er die Buchrolle öffnete, traf er auf die Stelle, wo geschrieben steht:

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πνευμα κυριου επ εμε ου εινεκεν εχρισεν με ευαγγελισασθαι πτωχοις απεσταλκεν με

Interlinearübersetzung: Geist Herrn auf mir, weswegen er gesalbt hat mich, Frohbotschaft zu verkünden Armen, er hat gesandt mich, zu verkünden Gefangenen Freilassung und Blinden Wiedererlangung des Sehens, zu schicken Zerbrochene in Freiheit,

Elberfelder 1905: »Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Gesicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

Grünwaldbibel 1924: "Der Geist des Herrn ist über mir; er salbte mich dazu, den Armen frohe Botschaft kundzutun; er sandte mich, [zu heilen, die zerknirschten Herzens sind] Gefangenen Erlösung, Blinden das Augenlicht zu verkünden, Niedergebrochene in die Freiheit zu entlassen,

Schlachter Bibel 1951: «Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat; er hat mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu verkünden, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen;

Bengel NT: Des Herrn Geist ist über mir, darum daß er mich gesalbt hat, Gutes zu verkündigen den Armen, mich gesandt zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind; zu predigen den Gefangenen, daß sie los werden sollen, und den Blinden, daß sie sehend werden sollen; die Zerstoßenen auf freien Fuß gestellt gehen zu lassen,

Abraham Meister NT: Der Geist des Herrn ist auf Mir, weil Er Mich salbte, das Evangelium den Armen zu verkündigen; Er hat Mich gesandt zu predigen den Gefangenen Freiheit und den Blinden, dass sie wieder sehen, zu senden Zerbrochene in Freilassung,

Albrecht Bibel 1926: Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Den Armen soll ich frohe Botschaft bringen: dazu hat er mich ausgesandt: den Gefangenen soll ich Freiheit künden und den Blinden, daß sie sehend werden; den Bedrückten soll ich Erlösung schenken:

Luther 1912: Der Geist des HERRN ist bei mir, darum daß er mich gesalbt hat; er hat mich gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu heilen die zerstoßenen Herzen, zu predigen den Gefangenen, daß sie los sein sollen, und den Blinden das Gesicht und den Zerschlagenen, daß sie frei und ledig sein sollen,

Konkordantes NT: [Der] Geist [Meines] Herrn ist auf Mir, [wes]wegen Er Mich gesalbt hat, um [den] Armen Evangelium zu [verkündig]en; Er hat Mich [aus]ges[and]t, um zu heilen, die zerbrochenen Herzens [sind], um Gefangenen Erlassung zu herolden und Blinden [das] Augenlicht [zu geben], um Niedergebeugte mit Erlassung

Pattloch Bibel: "Der Geist des Herrn ist auf mir, denn er hat mich gesalbt; Armen frohe Botschaft zu bringen, sandte er mich, Gefangenen Befreiung zu künden und Blinden das Augenlicht, Gequälte zu entlassen in Freiheit

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κηρυξαι αιχμαλωτοις αφεσιν και τυφλοις αναβλεψιν αποστειλαι τεθραυσμενους εν αφεσει κηρυξαι ενιαυτον κυριου δεκτον

Interlinearübersetzung: zu verkünden ein Jahr Herrn angenehmes.

Elberfelder 1905: auszurufen das angenehme Jahr des Herrn.»

Grünwaldbibel 1924: das Gnadenjahr des Herrn zu künden" [und den Tag der Vergeltung].

Schlachter Bibel 1951: zu predigen das angenehme Jahr des Herrn.»

Bengel NT: zu predigen ein angenehmes Jahr des Herrn und einen Tag der Vergeltung.

Abraham Meister NT: auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Ein Gnadenjahr des Herrn soll ich ausrufen .

Luther 1912: und zu verkündigen das angenehme Jahr des HERRN.

Konkordantes NT: [fort]zuschicken [und ein wohl]annehmbares Jahr [des] Herrn zu herolden....

Pattloch Bibel: und auszurufen ein Gnadenjahr des Herrn" (Is 61,1f; Is 58,6).

20

Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem untergeordneten Bediensteten [hyperetes] zurück und setzte sich und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πτυξας το βιβλιον αποδους τω **υπηρετη** εκαθισεν και παντων οι οφθαλμοι εν τη συναγωγη ησαν ατενιζοντες αυτω

Interlinearübersetzung: Und zusammengerollt habend das Buch, weggegeben habend dem Diener, setzte er sich; und aller Augen in der Synagoge waren gespannt hinsehend auf ihn.

Elberfelder 1905: Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

Grünwaldbibel 1924: Dann rollte er das Buch zusammen, gab es dem Diener und setzte sich. Aller Augen in der Synagoge waren gespannt auf ihn gerichtet.

Schlachter Bibel 1951: Und er rollte das Buch zusammen und gab es dem Diener wieder und setzte sich, und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

Bengel NT: Und als er das Buch zutat, gab er es dem Diener wieder und setzte sich; und aller in der Schule ihre Augen waren auf ihn gerichtet.

Abraham Meister NT: Und Er rollte das Buch zusammen, gab es dem Diener zurück, und Er setzte Sich, und aller Augen in der Synagoge waren unverwandt auf Ihn gerichtet.

Albrecht Bibel 1926: Dann rollte er das Buch zusammen, gab es dem Diener zurück und setzte sich. Während nun alle in dem Versammlungshaus ihre Augen gespannt auf ihn richteten, begann er seine Rede mit den Worten:

Luther 1912: Und als er das Buch zutat, gab er's dem Diener und setzte sich. Und aller Augen, die in der Schule waren, sahen auf ihn.

Konkordantes NT: [Als Er] die Rolle zusammengerollt und dem untergebenen [Diener] wiedergegeben hatte, setzte Er Sich, und aller Augen in der Synagoge sahen unverwandt [auf] Ihn.

Pattloch Bibel: Er rollte das Buch zusammen, gab es dem Diener zurück und setzte sich. Aller Augen in der Synagoge waren voll Spannung auf ihn gerichtet.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηρξάτο δε λεγειν προς αυτους οτι σημερον πεπληρωται η γραφη αυτη εν τοις ωσιν υμων

Interlinearübersetzung: Er begann aber zu sagen zu ihnen: Heute ist erfüllt diese Schrift vor euren Ohren.

Elberfelder 1905: Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

Grünwaldbibel 1924: Und er begann, zu ihnen also zu sprechen: "Heute ist die Stelle, die ihr soeben gehört habt, erfüllt."

Schlachter Bibel 1951: Er aber fing an, ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren!

Bengel NT: Er fing aber an zu sagen zu ihnen: Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren.

Abraham Meister NT: Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift in euren Ohren erfüllt!

Albrecht Bibel 1926: "Heute hat sich diese Schriftstelle erfüllt, die ihr soeben gehört..."

Luther 1912: Und er fing an, zu sagen zu ihnen: Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren.

Konkordantes NT: Dann begann Er zu ihnen zu sagen: "Dieses Schrift[wort] ist heute in euren Ohren erfüllt!"

Pattloch Bibel: Er aber begann zu ihnen zu sprechen: "Heute hat sich diese Schrift erfüllt vor euren Ohren."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παντες εμαρτυρουν αυτω και εθαυμαζον επι τοις λογοις της χαριτος τοις εκπορευομενοις εκ του στοματος αυτου και ελεγον ουχι υιος εστιν ιωσηφ ουτος

Interlinearübersetzung: Und alle stellten ein gutes Zeugnis aus ihm und wunderten sich über die Worte von der Gnade ausgehenden aus seinem Mund und sagten: Nicht Sohn ist Josefs dieser?

Elberfelder 1905: Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde hervorgingen; und sie sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Josephs?

Grünwaldbibel 1924: Alle gaben ihm lauten Beifall und wunderten sich über die gnadenvollen Worte, die aus seinem Munde flossen. Sie sagten: "Ist das nicht der Sohn des Joseph?"

Schlachter Bibel 1951: Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde gingen, und sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Josephs?

Bengel NT: Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über den holdseligen Worten, die aus seinem Munde gingen, und sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Josephs?

Abraham Meister NT: Und alle stimmten Ihm bei, und sie wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus Seinem Munde hervorströmten, und sie sprachen: Ist Dieser nicht der Sohn Josephs?

Albrecht Bibel 1926: Alle zollten ihm Beifall, sie staunten ob der lieblichen Worte, die von seinen Lippen kamen, und sprachen: "Ist das nicht Josefs Sohn?"

Luther 1912: Und sie gaben alle Zeugnis von ihm und wunderten sich der holdseligen Worte, die aus seinem Munde gingen, und sprachen: Ist das nicht Josephs Sohn?

Konkordantes NT: Und staunend [gab]en Ihm alle Zeug[nis] über die Worte der Gnade, die aus Seinem Mund kamen, und man fragte: "Ist dieser nicht [der] Sohn Josephs?"

Pattloch Bibel: Und alle stimmten ihm beifällig zu und waren voll Staunen über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde kamen, und sie sagten: "Ist der nicht des Josephs Sohn?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν προς αυτους παντως ερειτε μοι την παραβολην ταυτην ιατρε θεραπευσον σεαυτον οσα ηκουσαμεν γενομενα εις την καφαρναουμ ποιησον και ωδε εν τη πατριδι σου

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Jedenfalls werdet ihr sagen zu mir dieses Sprichwort: Arzt, heile dich selbst! Wie Großes wir gehört haben geschehen in Kafarnaum, tue auch hier in deiner Vaterstadt!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Ihr werdet allerdings dieses Sprichwort zu mir sagen: Arzt, heile dich selbst; alles, was wir gehört haben, daß es in Kapernaum geschehen sei, tue auch hier in deiner Vaterstadt.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Ihr werdet mir wohl das Sprichwort entgegenhalten: 'Arzt, heile dich selbst!' Verrichte auch hier in deiner Vaterstadt die großen Taten, die, wie wir hören, in Kapharnaum geschehen sind."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Allerdings werdet ihr mir dieses Sprichwort sagen: Arzt, hilf dir selber! Die großen Taten, von denen wir gehört haben, daß sie zu Kapernaum geschehen, tue sie auch hier in deiner Vaterstadt!

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Allerdings werdet ihr zu mir sagen dies Sprichwort: Arzt, hilf dir selber! So vieles wir gehört haben zu Kapernaum geschehen, tue auch hier in deinem Vaterlande.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Ihr werdet allerdings dieses Gleichnis zu Mir sagen: Arzt, heile dich selbst! So vieles, was wir gehört haben, das in Kapernaum geschehen ist, tue auch hier in deiner Vaterstadt!

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er zu ihnen: "Ihr werdet mir jedenfalls das Sprichwort entgegenhalten: 'Arzt, heile dich selbst ! Solche Taten, wie du in Kapernaum vollbracht , und wovon wir haben erzählen hören, die tue auch hier in deiner Vaterstadt!'"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Ihr werdet freilich zu mir sagen dies Sprichwort: Arzt, hilf dir selber! Denn wie große Dinge haben wir gehört, zu Kapernaum geschehen! Tu also auch hier, in deiner Vaterstadt.

Konkordantes NT: Da sagte Er zu ihnen: "Zweifellos werdet ihr Mir dieses Gleichnis vorhalten: Arzt, kuriere dich selbst! Alles, was in Kapernaum geschah, [wie] wir hörten, [das] vollbringe auch hier in Deiner Vater[stadt]!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Ganz gewiß werdet ihr mir das Sprichwort entgegenhalten: Arzt, heile dich selbst! Alle Taten, von denen wir in Kapharnaum hörten, vollbringe sie auch hier in deiner Vaterstadt!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αμην λεγω υμιν οτι ουδεις προφητης δεκτος εστιν εν τη πατριδι εαυτου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber: Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet gut aufgenommen ist in seiner Vaterstadt.

Elberfelder 1905: Er sprach aber: Wahrlich, ich sage euch, daß kein Prophet in seiner Vaterstadt angenehm ist.

Grünwaldbibel 1924: Und er fuhr fort: "Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet gilt etwas in seiner Heimat.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber: Wahrlich, ich sage euch, kein Prophet ist angenehm in seiner Vaterstadt.

Bengel NT: Er sprach aber: Amen ich sage euch, kein Prophet ist angenehm in seinem Vaterlande.

Abraham Meister NT: Er sprach aber: Amen, Ich sage euch, dass kein Prophet willkommen ist in seiner Vaterstadt! Mt .13,57;

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt .

Luther 1912: Er sprach aber: Wahrlich ich sage euch : Kein Prophet ist angenehm in seinem Vaterlande.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er: "Wahrlich, Ich sage euch: Kein Prophet ist [wohl]annehmbar in seiner Vater[stadt].

Pattloch Bibel: Und weiter sprach er: "Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet ist willkommen in seiner Vaterstadt.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επ αληθειας δε λεγω υμιν οτι πολλαι χηραι ησαν εν ταις ημεραις ηλειου εν τω ισραηλ οτε εκλεισθη ο ουρανος επι ετη τρια και μηνας εξ ως εγενετο λιμος μεγας επι πασαν την γην

Interlinearübersetzung: Gemäß Wahrheit aber sage ich euch: Viele Witwen waren in den Tagen Elias in Israel, als verschlossen war der Himmel über drei Jahre und sechs Monate, als geworden war eine große Hungersnot über das ganze Land,

Elberfelder 1905: In Wahrheit aber sage ich euch: Viele Witwen waren in den Tagen Elias' in Israel, als der Himmel drei Jahre und sechs Monate verschlossen war, so daß eine große Hungersnot über das ganze Land kam;

Grünwaldbibel 1924: Und zum Beweise sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elias, da einst der Himmel drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und im ganzen Lande eine große Hungersnot entstand.

Schlachter Bibel 1951: In Wahrheit aber sage ich euch: Es waren viele Witwen in den Tagen Elias in Israel, als der Himmel drei Jahre und sechs Monate lang verschlossen war, da eine große Hungersnot entstand im ganzen Land;

Bengel NT: Aber in der Wahrheit sage ich euch: Viele Witwen waren in den Tagen Elias in Israel, da der Himmel verschlossen war auf drei Jahre und sechs Monate, als eine große Hungersnot kam über die ganze Erde;

Abraham Meister NT: In Wahrheit aber sage Ich euch: Viele Witwen waren in den Tagen des Eliah in Israel, als der Himmel verschlossen war drei Jahre und sechs Monate, als eine große Hungersnot über das ganze Land kam.

Albrecht Bibel 1926: Ich versichere euch: Als in Elias Tagen der Himmel drei Jahre und sechs Monate verschlossen wurde und eine große Hungersnot über das ganze Land kam, da gab es viele Witwen in Israel.

Luther 1912: Aber in der Wahrheit sage ich euch: Es waren viele Witwen in Israel zu Elia's Zeiten, da der Himmel verschlossen war drei Jahre und sechs Monate, da eine große Teuerung war im ganzen Lande;

Konkordantes NT: In Wahrheit aber sage Ich euch: In den Tagen [des] Elia, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate [ver]schlossen war [und] als [eine] große Hungersnot über das gesamte Land hereinbrach, gab es viele Witwen in Israel;

Pattloch Bibel: Wahrhaftig, ich sage euch: Viele Witwen gab es in den Tagen des Elias in Israel, als der Himmel verschlossen war für drei Jahre und sechs Monate, und eine große Hungersnot kam über das ganze Land;

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προς ουδεμιαν αυτων επεμφοη ηλειας ει μη εις σαρεπτα της σιδωνιας προς γυναικα χηραν

Interlinearübersetzung: und zu keiner von ihnen wurde geschickt Elia, wenn nicht nach Sarepta im sidonischen zu einer Witwe.

Elberfelder 1905: und zu keiner von ihnen wurde Elias gesandt, als nur nach Sarepta in Sidonia, zu einem Weibe, einer Witwe.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch zu keiner unter ihnen ward Elias gesandt, sondern zu einer Witwe nach Sarepta im Gebiet von Sidon.

Schlachter Bibel 1951: und zu keiner von ihnen wurde Elia gesandt, sondern nur zu einer Witwe nach Sarepta in Zidonien.

Bengel NT: und zu deren keiner ward Elia gesandt als gen Sarepta der Sidonier zu einer Witfrau.

Abraham Meister NT: Und zu keiner von ihnen wurde Eliah gesandt als nur nach Sarepta in Sidon zu einem verwitweten Weibe.

Albrecht Bibel 1926: Doch zu keiner von ihnen wurde Elia gesandt, sondern vielmehr zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon .

Luther 1912: und zu deren keiner ward Elia gesandt denn allein gen Sarepta der Sidonier zu einer Witwe.

Konkordantes NT: und [doch] wurde Elia zu keiner [von] ihnen gesandt, außer zu [einer] Frau [in] Sarepta in Sidonien, [die] Witwe [war].

Pattloch Bibel: doch zu keiner von ihnen wurde Elias gesandt, sondern zu einer Witwe nach Sarepta im Gebiet von Sidon (1Kön 17,9).

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πολλοι λεπροι ησαν εν τω ισραηλ επι ελισαιου του προφητου και ουδεις αυτων εκαθαρισθη ει μη ναμαν ο συρος

Interlinearübersetzung: Und viele Aussätzige waren in Israel zur Zeit Elischas, des Propheten, und keiner von ihnen wurde gereinigt, wenn nicht Naaman, der Syrer.

Elberfelder 1905: Und viele Aussätzige waren zur Zeit des Propheten Elisa in Israel, und keiner von ihnen wurde gereinigt, als nur Naaman, der Syrer.

Grünwaldbibel 1924: Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elisäus; jedoch keiner aus ihnen wurde rein, als Naaman, der Syrer."

Schlachter Bibel 1951: Und viele Aussätzige waren in Israel zur Zeit des Propheten Elisa; aber keiner von ihnen wurde gereinigt, sondern nur Naeman, der Syrer.

Bengel NT: Und viele Aussätzige waren unter dem Propheten Elisa in Israel, und deren keiner ward gereinigt als Naeman der Syrer.

Abraham Meister NT: Und viele Aussätzige waren zur Zeit des Propheten Elisa, und keiner von ihnen wurde gereinigt als nur Naeman, der Syrer.

Albrecht Bibel 1926: Es gab auch zur Zeit des Propheten Elisa viele Aussätzige in Israel. Doch keiner von ihnen ward rein. Nur Naeman der Syrer fand Heilung."

Luther 1912: Und viele Aussätzige waren in Israel zu des Propheten Elisa Zeiten; und deren keiner wurde gereinigt denn allein Naeman aus Syrien.

Konkordantes NT: Und zur [Zeit] des Propheten Elisa gab es viele Aussätzige in Israel, und [doch] wurde keiner [von] ihnen gereinigt außer dem Syrer Naeman."

Pattloch Bibel: Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elisäus; doch keiner von ihnen wurde gereinigt, sondern Naaman, der Syrer" (2Kön 5,14).

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πλησθησαν παντες θυμου εν τη συναγωγη ακουοντες ταυτα

Interlinearübersetzung: Und erfüllt wurden alle mit Zorn in der Synagoge, hörend dies,

Elberfelder 1905: Und alle wurden von Wut erfüllt in der Synagoge, als sie dies hörten.

Grünwaldbibel 1924: Als sie dies hörten, gerieten alle in der Synagoge in große Wut;

Schlachter Bibel 1951: Da wurden alle voll Zorn in der Synagoge, als sie solches hörten.

Bengel NT: Und es wurden alle voll Grimms in der Schule, da sie das hörten,

Abraham Meister NT: Und alle wurden von Zorn erfüllt in der Synagoge, da sie dieses hörten.

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten gerieten alle im Versammlungshaus in Wut:

Luther 1912: Und sie wurden voll Zorn alle, die in der Schule waren, da sie das hörten,

Konkordantes NT: Als [sie] dieses hörten, wurden alle in der Synagoge [mit] Grimm erfüllt;

Pattloch Bibel: Da wurden alle in der Synagoge, die das hörten, von Zorn erfüllt,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανασταντες εξεβαλον αυτον εξω της πολεως και ηγαγον αυτον εως οφρους του ορους εφ ου η πολις ωκοδομητο αυτων ωστε κατακρημνισαι αυτον

Interlinearübersetzung: und aufgestanden, trieben sie aus ihn aus der Stadt und führten ihn bis zu einem Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um hinabzustürzen ihn;

Elberfelder 1905: Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn bis an den Rand des Berges, auf welchem ihre Stadt erbaut war, um ihn so hinabzustürzen.

Grünwaldbibel 1924: sie sprangen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und drängten ihn bis an den Rand des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um ihn hinabzustürzen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn an den Rand des Berges, auf dem ihre Stadt gebaut war, um ihn hinabzustürzen.

Bengel NT: und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn bis an einen jähren Ort des Berges, auf welchem ihre Stadt gebaut war, daß sie ihn hinabstürzten.

Abraham Meister NT: Und sie standen auf, und sie warfen Ihn aus der Stadt hinaus, und sie führten Ihn bis an den Rand des Berges, auf den ihre Stadt erbaut war, um Ihn hinabzustürzen!

Albrecht Bibel 1926: sie standen auf und trieben ihn zur Stadt hinaus. Dann führten sie ihn bis zu einem Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um ihn hinabzustürzen.

Luther 1912: und standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn auf einen Hügel des Berges, darauf ihre Stadt gebaut war, daß sie ihn hinabstürzten.

Konkordantes NT: sie standen auf, trieben Ihn aus der Stadt hinaus und führten Ihn bis [zum] Rand des Berges, auf dem ihre Stadt gebaut war, um Ihn [den] Abhang hinabzu[stürz]en.

Pattloch Bibel: standen auf, stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn bis zum Rande des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um ihn hinabzustürzen.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος δε διελθων δια μεσου αυτων επορευετο

Interlinearübersetzung: er aber, hindurchgegangen durch ihre Mitte, ging.

Elberfelder 1905: Er aber, durch ihre Mitte hindurchgehend, ging hinweg.

Grünwaldbibel 1924: Doch er schritt mitten hin durch ihre Reihen und zog weiter.

Schlachter Bibel 1951: Er aber ging mitten durch sie hindurch und zog davon.

Bengel NT: Er aber ging mitten durch sie hin und zog fort.

Abraham Meister NT: Er aber ging durch ihre Mitte und ging weg.

Albrecht Bibel 1926: Doch er schritt mitten durch sie hin und ging davon.

Luther 1912: Aber er ging mitten durch sie hinweg.

Konkordantes NT: Er aber schritt mitten durch sie [hin]durch [und] zog [weiter].

Pattloch Bibel: Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging von dannen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατηλθεν εις καφαρναουμ πολιν της γαλιλαιας και ην διδασκων αυτους εν τοις σαββασιν

Interlinearübersetzung: Und er ging hinab nach Kafarnaum, einer Stadt Galiläas. Und er war lehrend sie am Sabbat;

Elberfelder 1905: Und er kam nach Kapernaum hinab, einer Stadt in Galiläa, und lehrte sie an den Sabbathen.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er nach Kapharnaum hinab, einer Stadt in Galiläa. Dort lehrte er die Leute an den Sabbaten.

Schlachter Bibel 1951: Und er kam hinab nach Kapernaum, einer Stadt des galiläischen Landes, und lehrte sie am Sabbat.

Bengel NT: Und er kam hinab gen Kapernaum, eine Stadt Galiläas, und er lehrte sie an den Sabbaten.

Abraham Meister NT: Und Er kam hinab nach Kapernaum, einer Stadt in Galiläa, und Er lehrte sie an den Sabbaten.

Albrecht Bibel 1926: Er begab sich nach der Stadt Kapernaum in Galiläa . Dort lehrte er die Leute am Sabbat.

Luther 1912: Und er kam gen Kapernaum, in die Stadt Galiläas, und lehrte sie am Sabbat.

Konkordantes NT: Dann kam Er nach Kapernaum hinab, [einer] Stadt Galiläas, und lehrte sie an den Sabbaten.

Pattloch Bibel: Und er zog nach Kapharnaum hinab, einer Stadt Galiläas, und lehrte sie am Sabbat.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξεπλησσαντο επι τη διδαχη αυτου οτι εν εξουσια ην ο λογος αυτου

Interlinearübersetzung: und sie gerieten außer sich über seine Lehre, weil mit Vollmacht war seine Rede.

Elberfelder 1905: Und sie erstaunten sehr über seine Lehre, denn sein Wort war mit Gewalt.

Grünwaldbibel 1924: Man war von seiner Lehre hingerissen; denn mit Vollmacht erging sein Wort.

Schlachter Bibel 1951: Und sie waren betroffen über seine Lehre, denn er redete mit Vollmacht.

Bengel NT: Und sie entsetzten sich über seiner Lehre, denn seine Rede war gewaltig.

Abraham Meister NT: Und sie gerieten außer sich über Seiner Lehre; denn Sein Wort war in Vollmacht.

Albrecht Bibel 1926: Sie waren von seiner Lehre ergriffen und betroffen, denn er redete in (göttlicher) Vollmacht.

Luther 1912: Und sie verwunderten sich seiner Lehre; denn seine Rede war gewaltig.

Konkordantes NT: Dort verwunderten sie sich über Seine Lehre, da Sein Wort in Vollmacht war.

Pattloch Bibel: Sie gerieten außer sich vor Staunen über seine Lehre; denn voll Macht war sein Wort.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τη συναγωγη ην ανθρωπος εχων πνευμα δαιμονιου ακαθαρτου και ανεκραξεν φωνη μεγαλη

Interlinearübersetzung: Und in der Synagoge war ein Mann, habend Geist eines unreinen Dämons, und er schrie auf mit lauter Stimme:

Elberfelder 1905: Und es war in der Synagoge ein Mensch, der einen Geist eines unreinen Dämons hatte, und er schrie auf mit lauter Stimme

Grünwaldbibel 1924: Da war in der Synagoge ein Mensch, der von dem Geist eines unreinen Dämons besessen war. Laut schrie er auf:

Schlachter Bibel 1951: Und in der Synagoge war ein Mensch, welcher den Geist eines unreinen Dämons hatte. Und er schrie mit lauter Stimme:

Bengel NT: Und in der Schule war ein Mensch, der hatte einen Geist eines unreinen Dämons, und er tat einen lauten Schrei

Abraham Meister NT: Und in der Synagoge war ein Mensch, der hatte einen Geist eines unreinen Dämonen, und er schrie auf mit lauter Stimme:

Albrecht Bibel 1926: Nun war in dem Versammlungshaus ein Mensch, der hatte einen unreinen Geist.

Luther 1912: Und es war ein Mensch in der Schule, besessen mit einem unsaubern Teufel ; der schrie laut

Konkordantes NT: In der Synagoge war [ein] Mann, [der den] Geist [eines] unreinen Dämons hatte; [d]er schrie [mit] lauter Stimme auf und sagte:

Pattloch Bibel: In der Synagoge war ein Mensch mit dem Geist eines unreinen Dämons; der schrie mit lauter Stimme:

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εα τι ημιν και σοι ιησου ναζαρηνη ηλθες απολεσαι ημας οida σε τις ει ο αγιος του θεου

Interlinearübersetzung: Ha, was uns und dir, Jesus Nazarener? Bist du gekommen, zu vernichten uns? Ich kenne dich, wer du bist: Der Heilige Gottes.

Elberfelder 1905: und sprach: Laß ab! Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesu, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes.

Grünwaldbibel 1924: "Oho, was willst du von uns, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, um uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist, du Heiliger Gottes!"

Schlachter Bibel 1951: Ha! Was willst du mit uns, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes.

Bengel NT: und sprach: Halt, was haben wir mit dir zu schaffen, Jesu von Nazareth? Du bist gekommen, uns zu verderben. Ich kenne dich, wer du bist, der Heilige Gottes.

Abraham Meister NT: Ach, was hast Du mit uns, Jesus, Nazarener? Bist Du gekommen, uns zu verderben? Ich weiß, wer Du bist, der Heilige Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Der schrie mit lauter Stimme: "Ha! was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes."

Luther 1912: und sprach: Halt, was haben wir mit dir zu schaffen , Jesus von Nazareth? Du bist gekommen, uns zu verderben. Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes.

Konkordantes NT: "Ha! Was [ist zwischen] uns und Dir, Jesus, Nazarener! Bist Du gekommen, uns umzubringen? Ich weiß [von] Dir, wer Du bist: Der Heilige Gottes!"

Pattloch Bibel: "Ha, was willst du von uns, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: Der Heilige Gottes!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιτιμησεν αυτω ο ιησους λεγων φιμωθητι και εξελθε απ αυτου και ριψαν αυτον το δαιμονιον εις το μεσον εξηλθεν απ αυτου μηδεν βλαψαν αυτον

Interlinearübersetzung: Und an fuhr ihn Jesus, sagend: Verstumme und fahre aus von ihm! Und geworfen habend ihn der Dämon in die Mitte, fuhr aus von ihm, nichts geschadet habend ihm.

Elberfelder 1905: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Und als der Dämon ihn mitten unter sie geworfen hatte, fuhr er von ihm aus, ohne ihn zu beschädigen.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus drohte ihm und sprach: "Schweig; fahre aus von ihm." Alsdann warf ihn der Dämon mitten hin, und ohne ihm zu schaden, fuhr er von ihm aus.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Da warf ihn der Dämon mitten unter sie und fuhr aus von ihm und tat ihm keinen Schaden.

Bengel NT: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm. Und der Teufel (Dämon) warf ihn in die Mitte und fuhr von ihm aus und tat ihm keinen Schaden.

Abraham Meister NT: Und Jesus tadelte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Und der Dämon warf ihn nieder in die Mitte, er fuhr aus von ihm, ohne ihm zu schaden.

Albrecht Bibel 1926: Aber Jesus bedrohte ihn mit den Worten: "Schweig und fahre aus von ihm!" Da warf der böse Geist den Menschen mitten unter der versammelten Gemeinde zu Boden und fuhr aus von ihm, ohne ihm zu schaden.

Luther 1912: Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Und der Teufel warf ihn mitten unter sie und fuhr von ihm aus und tat ihm keinen Schaden.

Konkordantes NT: Jesus schalt ihn: "Verstumme und fahre von ihm aus!" Da schleuderte der Dämon ihn mitten unter [sie und] fuhr von ihm aus, [ohne] ihm irgend etwas [zu] schaden.

Pattloch Bibel: Jesus fuhr ihn an und sprach: "Verstumme und fahre aus von ihm!" Da warf ihn der Dämon mitten vor sie hin und fuhr von ihm aus, ohne ihm Schaden zu tun.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο θαμβος επι παντας και συνελαλουν προς αλληλους λεγοντες τις ο λογος ουτος οτι εν εξουσια και δυναμει επιτασσει τοις ακαθαρμοις πνευμασιν και εξερχονται

Interlinearübersetzung: Und kam Staunen über alle, und miteinander sprachen sie, zu einander sagend: Was dieses Wort, daß mit Vollmacht und Kraft er befiehlt den unreinen Geistern und sie ausfahren?

Elberfelder 1905: Und Entsetzen kam über alle, und sie redeten untereinander und sprachen: Was ist dies für ein Wort? Denn mit Gewalt und Kraft gebietet er den unreinen Geistern, und sie fahren aus.

Grünwaldbibel 1924: Über alle kam ein Staunen, und sie sprachen zueinander: "Was ist doch das für eine Sache? Mit Vollmacht und Kraft gebietet er den unreinen Geistern, und sie fahren aus."

Schlachter Bibel 1951: Und es kam sie alle ein Entsetzen an, und sie redeten untereinander und sprachen: Was ist das für ein Wort, daß er mit Vollmacht und Kraft den unreinen Geistern gebietet und sie ausfahren?

Bengel NT: Und es kam ein Erstaunen über alle, und sie unterredeten sich miteinander und sprachen: Was ist das für ein Ding, daß er mit Macht und Gewalt gebietet den unreinen Geistern, und sie fahren aus.

Abraham Meister NT: Und über alle kam ein Staunen, und sie unterredeten sich miteinander und sprachen: Was ist das für ein Wort, dass Er in Gewalt und Macht den unreinen Geistern gebietet, und sie fahren aus?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen alle voller Staunen und Entsetzen zueinander: "Was ist das doch! Mit Macht und Kraft befiehlt er den unreinen Geistern, und sie fahren aus!"

Luther 1912: Und es kam eine Furcht über sie alle, und sie redeten miteinander und sprachen: Was ist das für ein Ding ? Er gebietet mit Macht und Gewalt den unsaubern Geistern, und sie fahren aus.

Konkordantes NT: Heilige Scheu fiel auf alle, [so daß] sie sich [mit]einander besprachen und fragten: "Was [ist] dies [für ein] Wort? D[enn] mit Vollmacht und Kraft gebietet Er den unreinen Geistern, und sie fahren aus."

Pattloch Bibel: Ein Erschauern erfaßte alle, und sie sprachen zueinander: "Was ist das für ein Wort? Er gebietet mit Macht und Kraft den unreinen Geistern, und sie fahren aus!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξεπορευετο ηχος περι αυτου εις παντα τοπον της περιχωρου

Interlinearübersetzung: Und aus ging Kunde von ihm in jeden Ort des Umlands.

Elberfelder 1905: Und das Gerücht über ihn ging aus in jeden Ort der Umgegend.

Grünwaldbibel 1924: Und so verbreitete sich sein Ruf in jener ganzen Gegend.

Schlachter Bibel 1951: Und sein Ruf verbreitete sich in alle Orte der umliegenden Landschaft.

Bengel NT: Und es ging ein Schall von ihm aus in alle Gegend des umliegenden Landes.

Abraham Meister NT: Und es ging ein Ruf über Ihn aus in jedem Ort der Umgegend.

Albrecht Bibel 1926: Und die Kunde von ihm drang in alle Nachbarorte .

Luther 1912: Und es erscholl sein Gerücht in alle Örter des umliegenden Landes.

Konkordantes NT: Und [die] Kunde von ihm ging in jeden Ort der Umgegend [hin]aus.

Pattloch Bibel: Und die Kunde von ihm drang zu allen Orten im Umkreis.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναστας δε απο της συναγωγης εισηλθεν εις την οικιαν σιμωνος πενθερα δε του σιμωνος ην συνεχομενη πυρετω μεγαλω και ηρωτησαν αυτον περι αυτης

Interlinearübersetzung: Aufgebrochen aber von der Synagoge, ging er hinein in das Haus Simons. Aber Schwiegermutter Simons war erfaßt von starkem Fieber, und sie baten ihn für sie.

Elberfelder 1905: Er machte sich aber auf von der Synagoge und kam in das Haus Simons. Die Schwiegermutter des Simon aber war von einem starken Fieber befallen; und sie baten ihn für sie.

Grünwaldbibel 1924: Von der Synagoge ging er in das Haus des Simon. Die Schwiegermutter des Simon war von hohem Fieber heimgesucht. Sie baten ihn für sie.

Schlachter Bibel 1951: Und er stand auf und ging aus der Synagoge in das Haus des Simon. Simons Schwiegermutter aber war von einem heftigen Fieber befallen, und sie baten ihn für sie.

Bengel NT: Er stand aber auf aus der Schule und kam in Simons Haus; des Simon Schwiegermutter aber war mit einem harten Fieber behaftet; und sie baten ihn ihretwegen.

Abraham Meister NT: Er stand aber auf aus der Synagoge, Er ging hinein in das Haus des Simon. Die Schwiegermutter des Simon aber war von einem starken Fieber befallen, und sie baten Ihn ihretwegen.

Albrecht Bibel 1926: Als er das Versammlungshaus verlassen hatte, ging er in Simons Wohnung. Simons Schwiegermutter litt gerade an einem heftigen Fieber, und man bat ihn, ihr zu helfen.

Luther 1912: Und er stand auf aus der Schule und kam in Simons Haus. Und Simons Schwiegermutter war mit einem harten Fieber behaftet; und sie baten ihn für sie.

Konkordantes NT: Jesus stand dann auf, [verließ] die Synagoge [und] ging in das Haus des Simon. [Die] Schwiegermutter des Simon aber war [von] hohem Fieber befallen, und man ersuchte Ihn, nach ihr [zu sehen].

Pattloch Bibel: Er stand auf und begab sich von der Synagoge weg in das Haus des Simon. Die Schwiegermutter des Simon aber war von einem heftigen Fieber befallen, und sie baten ihn ihretwegen.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιστας επανω αυτης επιτιμησεν τω πυρετω και αφηκεν αυτην παραχρημα δε αναστασα διηκονει αυτοις

Interlinearübersetzung: Und hinzugetreten oberhalb von ihr, fuhr er an das Fieber, und es verließ sie; sofort aber aufgestanden, diente sie ihnen.

Elberfelder 1905: Und über ihr stehend, bedrohte er das Fieber, und es verließ sie; sie aber stand alsbald auf und diente ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Und über sie gebeugt, gebot er dem Fieber, und es wich von ihr. Sofort erhob sie sich und wartete ihnen auf.

Schlachter Bibel 1951: Und er trat zu ihr und bedrohte das Fieber, und es verließ sie. Und alsbald stand sie auf und diente ihm.

Bengel NT: Und er stellte sich über sie hin und bedrohte das Fieber, und es verließ sie; sie stand aber alsbald auf und diente ihnen.

Abraham Meister NT: Und Er stellte Sich über sie hin, Er bedrohte das Fieber, und es verließ sie sogleich; sie aber stand auf und diente ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Da trat er an ihr Bett, beugte sich über sie und bedrohte das Fieber. Da verschwand es. Sofort erhob sie sich von ihrem Lager und wartete ihnen bei der Mahlzeit auf.

Luther 1912: Und er trat zu ihr und gebot dem Fieber, und es verließ sie. Und alsbald stand sie auf und diente ihnen.

Konkordantes NT: [Her]zutretend [beugte] Er [Sich] über sie und schalt das Fieber. Da verließ das Fieber sie. Auf der Stelle stand sie auf [und be]diente sie.

Pattloch Bibel: Er beugte sich über sie, gebot dem Fieber, und es wich von ihr. Sie stand sogleich auf und bediente sie.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δυνοντος δε του ηλιου παντες οσοι ειχον ασθενουντας νοσοις ποικιλαις ηγαγον αυτους προς αυτον ο δε ενι εκαστω αυτων τας χειρας επιτιθεις εθεραπευεν αυτους

Interlinearübersetzung: Unterging aber die Sonne, alle, welche hatten krank Seiende an verschiedenen Krankheiten, brachten sie zu ihm; er aber, einem jeden von ihnen die Hände auflegend, heilte sie.

Elberfelder 1905: Als aber die Sonne unterging, brachten alle, welche an mancherlei Krankheiten Leidende hatten, dieselben zu ihm; er aber legte einem jeden von ihnen die Hände auf und heilte sie.

Grünwaldbibel 1924: Gleich nach Sonnenuntergang brachten alle zu ihm ihre Kranken, die an mancherlei Gebrechen litten. Er legte jedem aus ihnen seine Hände auf und heilte sie.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Sonne unterging, brachten alle, welche Kranke hatten mit mancherlei Gebrechen, sie zu ihm, und er legte einem jeden von ihnen die Hände auf und heilte sie.

Bengel NT: Da aber die Sonne unterging, alle die, so Kranke hatten mit mancherlei Seuchen, führten sie zu ihm; Er aber legte einem jeglichen unter ihnen die Hände auf und machte sie gesund.

Abraham Meister NT: Während aber die Sonne unterging, brachten alle, die Leidende mit mancherlei Krankheiten hatten, dieselben zu Ihm; einem jeden aber von ihnen legte Er die Hände auf, und Er heilte sie.

Albrecht Bibel 1926: Als die Sonne unterging, brachten die Leute ihre mancherlei Kranken zu ihm. Er legte allen die Hände auf und heilte sie.

Luther 1912: Und da die Sonne untergegangen war, brachten alle, die Kranke hatten mit mancherlei Seuchen, sie zu ihm. Und er legte auf einen jeglichen die Hände und machte sie gesund.

Konkordantes NT: Als die Sonne unterging, führten alle, die Hinfällige [mit] mancherlei Krankheit hatten, [die]selben zu Ihm. Er aber, je[d]em einzelnen [von] ihnen die Hände auflegend, h[ei]lte sie.

Pattloch Bibel: Als die Sonne unterging, brachten alle, die Kranke hatten mit Gebrechen verschiedener Art, diese zu ihm, und er legte einem jeden von ihnen die Hände auf und machte sie gesund.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηρχοντο δε και δαιμονια απο πολλων κραυγαζοντα και λεγοντα οτι συ ει ο υιος του θεου και επιτιμων ουκ εια αυτα λαλειν οτι ηδεισαν τον χριστον αυτον ειναι

Interlinearübersetzung: Aus fuhren aber auch Dämonen von vielen, schreiend und sagend: Du bist der Sohn Gottes. Und anfahrend, nicht ließ er sie reden, weil sie wußten, der Gesalbte er war.

Elberfelder 1905: Und auch Dämonen fuhren von vielen aus, indem sie schrieten und sprachen: Du bist der Sohn Gottes. Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wußten, daß er der Christus war.

Grünwaldbibel 1924: Von vielen fuhren auch Dämonen aus. Und diese schrien laut: "Du bist der Sohn Gottes." Doch er bedrohte sie und ließ sie nicht weiterreden; sie wußten nämlich, daß er der Messias sei.

Schlachter Bibel 1951: Es fuhren auch Dämonen aus von vielen, indem sie schrieten und sprachen: Du bist der Sohn Gottes! Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wußten, daß er der Christus sei.

Bengel NT: Es fuhren aber auch die Teufel (Dämonen) aus von vielen und schrieten und sprachen: Du bist der Sohn Gottes. Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wußten, daß Er der Gesalbte sei.

Abraham Meister NT: Es fuhren aber auch Dämonen von vielen aus, indem sie schrieten und sprachen: Du bist der Sohn Gottes. Und Er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wussten, dass Er der Christus sei!

Albrecht Bibel 1926: Auch böse Geister fuhren von vielen aus und schrien: "Du bist Gottes Sohn." Doch er bedrohte sie und erlaubte ihnen nicht zu reden. Denn sie wußten, daß er der Messias war.

Luther 1912: Es fuhren auch die Teufel aus von vielen, schrieten und sprachen: Du bist Christus, der Sohn Gottes! Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden; denn sie wußten, daß er Christus war.

Konkordantes NT: Und auch Dämonen fuhren von vielen aus; [die] schrien und riefen: "Du bist der Christus, der Sohn Gottes!" [Doch] Er schalt [sie] und ließ sie nicht sprechen weil sie wußten, [daß] Er der Christus war.

Pattloch Bibel: Von vielen fuhren auch Dämonen aus, die laut riefen: "Du bist der Sohn Gottes!" Er aber fuhr sie an und ließ sie nicht reden; denn sie wußten, daß er der Messias war.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γενομενης δε ημερας εξελθων επορευθη εις ερημον τοπον και οι οχλοι επεζητουν αυτον και ηλθον εως αυτου και κατειχον αυτον του μη πορευεσθαι απ αυτων

Interlinearübersetzung: Geworden war aber Tag, hinausgegangen, ging er an einen einsamen Ort; und die Leute suchten nach ihm und kamen bis zu ihm und wollten festhalten ihn, daß nicht gehe weg von ihnen.

Elberfelder 1905: Als es aber Tag geworden war, ging er aus und begab sich an einen öden Ort; und die Volksmengen suchten ihn auf und kamen bis zu ihm, und sie hielten ihn auf, daß er nicht von ihnen ginge.

Grünwaldbibel 1924: Bei Tagesanbruch begab er sich an einen abgelegenen Ort. Jedoch die Scharen suchten und fanden ihn. Sie wollten ihn hindern weiterzuziehen.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Tag geworden, ging er hinaus an einen abgelegenen Ort; und die Volksmenge suchte ihn und kam bis zu ihm, und sie wollten ihn zurückhalten, damit er nicht von ihnen zöge.

Bengel NT: Da es aber Tag ward, ging er aus und zog an eine wüste Stätte, und die Haufen suchten ihn und kamen zu ihm und hielten ihn, daß er nicht von ihnen zöge.

Abraham Meister NT: Da es aber Tag geworden war, ging Er hinaus, und Er kam an einen wüsten Ort; und die Volksmengen suchten Ihn, und sie kamen bis zu Ihm, und sie hielten Ihn zurück, dass Er nicht von ihnen gehe.

Albrecht Bibel 1926: Bei Tagesanbruch verließ er das Haus und begab sich an eine einsame Stätte. Da machten sich die Leute auf und suchten ihn. Als sie zu ihm kamen, wollten sie ihn festhalten, daß er sie nicht verlasse.

Luther 1912: Da es aber Tag ward, ging er hinaus an eine wüste Stätte; und das Volk suchte ihn, und sie kamen zu ihm und hielten ihn auf, daß er nicht von ihnen ginge.

Konkordantes NT: Als [es] Tag wurde, trat er hinaus [und] ging an [eine] einsame Stätte. Die Scharen jedoch suchten Ihn, kamen bis [zu] Ihm und hielten Ihn auf, [damit Er] nicht von ihnen gehe.

Pattloch Bibel: Mit Tagesanbruch ging er fort und begab sich an einen einsamen Ort. Die Scharen des Volkes suchten nach ihm und kamen bis zu ihm und wollten ihn festhalten, daß er nicht fortgehe von ihnen.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν προς αυτους οτι και ταις ετεραις πολεσιν ευαγγελισασθαι με δει την βασιλειαν του θεου οτι επι τουτο απεσταλην

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Auch den anderen Städten als Frohbotschaft verkünde ich es ist nötig, das Reich Gottes, weil dazu ich gesandt bin.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Ich muß auch den anderen Städten das Evangelium vom Reiche Gottes verkündigen, denn dazu bin ich gesandt worden.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Ich muß auch den anderen Städten die frohe Botschaft vom Reiche Gottes künden; dazu bin ich gesandt."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Ich muß auch den andern Städten die frohe Botschaft vom Reiche Gottes verkündigen; denn dazu bin ich gesandt.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Auch den andern Städten muß ich die gute Botschaft vom Reich Gottes bringen. Denn dazu bin ich gesandt.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Auch in anderen Städten muss Ich das Evangelium vom Königreiche Gottes verkündigen; denn darum bin Ich gesandt.

Albrecht Bibel 1926: Aber er sprach zu ihnen: "Ich muß auch den anderen Städten die Frohe Botschaft von Gottes Königreich verkünden; denn dazu bin ich ja gesandt."

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen : Ich muß auch andern Städten das Evangelium verkündigen vom Reich Gottes; denn dazu bin ich gesandt.

Konkordantes NT: Er aber sagte zu ihnen: "Ich muß auch den anderen Städten das Königreich Gottes [als] Evangelium [verkündig]en; d[enn] dazu wurde Ich [aus]ges[and]t."

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Auch den anderen Städten muß ich das Evangelium künden vom Reiche Gottes; denn dazu bin ich gesandt."

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην κηρυσσων εις τας συναγωγας της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Und er war predigend in den Synagogen Judäas.

Elberfelder 1905: Und er predigte in den Synagogen von Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: So predigte er in den Synagogen Judäas.

Schlachter Bibel 1951: Und er predigte in den Synagogen von Judäa.

Bengel NT: Und er predigte in den Schulen Galiläas.

Abraham Meister NT: Und Er predigte in den Synagogen von Judäa.

Albrecht Bibel 1926: Er predigte dann (eine Zeitlang) in den Versammlungshäusern Judäas.

Luther 1912: Und er predigte in den Schulen Galiläas.

Konkordantes NT: Und [so] heroldete Er in den Synagogen Judäas.

Pattloch Bibel: Und er predigte in den Synagogen im Lande der Juden.

Lukas 5

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω τον οχλον επικεισθαι αυτω και ακουειν τον λογον του θεου και αυτος ην εστως παρα την λιμνην γεννησαρετ

Interlinearübersetzung: Es geschah aber, während die Volksmenge bedrängte ihn und hörte das Wort Gottes, und er war stehend am See Gennesaret

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als die Volksmenge auf ihn andrängte, um das Wort Gottes zu hören, daß er an dem See Genezareth stand.

Grünwaldbibel 1924: Und es geschah einmal, - er stand am See Genesareth -, daß sich das Volk an ihn herandrängte, um das Wort Gottes zu hören.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, als das Volk sich zu ihm drängte, um das Wort Gottes zu hören, stand er am See Genezareth;

Bengel NT: Es begab sich aber, da das Volk auf ihm lag, zu hören das Wort Gottes, und Er stand am See Genezareth

Abraham Meister NT: Es geschah aber, indem die Volksmenge Ihn belagerte und das Wort Gottes hören wollte, stand Er am See Genezareth.

Albrecht Bibel 1926: Eines Tages stand er am Ufer des Sees Genezaret. Das Volk umringte ihn, um Gottes Wort zu hören.

Luther 1912: Es begab sich aber, da sich das Volk zu ihm drängte, zu hören das Wort Gottes, daß er stand am See Genezareth

Konkordantes NT: : Als Er Selbst dann am See Genezareth stand und die Volksmenge Ihn bedrängte, um das Wort Gottes zu hören,

Pattloch Bibel: Eines Tages, als ihn das Volk umdrängte und auf das Wort Gottes hörte, indes er am See Genezareth stand,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδεν δυο πλοιαρια εστωτα παρα την λιμνην οι δε αλεις απ αυτων αποβαντες επλυναν τα δικτυα

Interlinearübersetzung: und er sah zwei Boote stehend am See; aber die Fischer, aus ihnen ausgestiegen, wuschen die Netze.

Elberfelder 1905: Und er sah zwei Schiffe am See stehen; die Fischer aber waren aus denselben getreten und wuschen ihre Netze.

Grünwaldbibel 1924: Er sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

Schlachter Bibel 1951: und er sah zwei Schiffe am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen die Netze.

Bengel NT: und sah zwei Schiffe am See stehen; die Fischer aber waren davon ausgetreten und wuschen die Netze.

Abraham Meister NT: Und Er sah zwei Schiffe am See stehen; die Fischer aber, die von ihnen ausgestiegen waren, wuschen die Netze.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und reinigten ihre Hochseenetze .

Luther 1912: und sah zwei Schiffe am See stehen, die Fischer aber waren ausgetreten und wuschen ihre Netze.

Konkordantes NT: sah Er zwei Schiffe am [Ufer des] Sees liegen. Die Fischer [waren] aus ihnen gestiegen und spülten die Netze ab.

Pattloch Bibel: sah er am See zwei Schiffe liegen; die Fischer waren ausgestiegen und wuschen die Netze.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμβας δε εις εν των πλοιων ο ην σιμωνος ηρωτησεν αυτον απο της γης επαναγαγειν ολιγον καθισας δε εν τω πλοιω εδιδασκεν τους οχλους

Interlinearübersetzung: Eingestiegen aber in eines der Boote, welches war Simons, bat er ihn, vom Land hinauszufahren ein wenig; sich gesetzt habend aber, aus dem Boot lehrte er die Leute.

Elberfelder 1905: Er aber stieg in eines der Schiffe, welches Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Lande hinauszufahren; und er setzte sich und lehrte die Volksmengen vom Schiffe aus.

Grünwaldbibel 1924: Er stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, vom Land ein wenig abzustoßen. Dann setzte er sich nieder und lehrte die Scharen vom Boote aus.

Schlachter Bibel 1951: Da trat er in eines der Schiffe, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Lande wegzufahren; und er setzte sich und lehrte die Menge vom Schiffe aus.

Bengel NT: Er trat aber in der Schiffe eines, welches Simons war, und ersuchte ihn, daß er wieder ein wenig vom Lande führe; und er setzte sich und lehrte aus dem Schiff die Haufen.

Abraham Meister NT: Er stieg aber in eins der Schiffe, das dem Simon gehörte, ein wenig vom Lande hinaufzufahren, und Er setzte Sich, und Er lehrte vom Schiffe aus die Volksmengen.

Albrecht Bibel 1926: Er trat in eins der Boote und bat Simon, dem es gehörte, eine kleine Strecke in den See hinauszurudern. Dann setzte er sich in dem Boot nieder und lehrte von da aus die Leute.

Luther 1912: Da trat er in der Schiffe eines, welches Simons war, und bat ihn, daß er's ein wenig vom Lande führte. Und er setzte sich und lehrte das Volk aus dem Schiff.

Konkordantes NT: Da stieg Er in eines der Schiffe, es war das des Simon, [und] ersuchte ihn, [ein] wenig vom Land [weg hin]auszufahren; dann setzte Er Sich [und] lehrte die Volksmenge vom Schiff [aus].

Pattloch Bibel: Da stieg er in das eine der Schiffe, das dem Simon gehörte, und bat ihn, vom Lande etwas wegzufahren. Er setzte sich und lehrte das Volk vom Schiffe aus.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε επανσατο λαλων ειπεν προς τον σιμωνα επαναγαγε εις το βαθος και χαλασατε τα δικτυα υμων εις αγραν

Interlinearübersetzung: Als aber er aufgehört hatte redend, sagte er zu Simon: Fahre hinaus hin zu der Tiefe und laßt hinunter eure Netze zum Fang!

Elberfelder 1905: Als er aber aufhörte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus auf die Tiefe und lasset eure Netze zu einem Fange hinab.

Grünwaldbibel 1924: Als er zu reden aufgehört hatte, sagte er zu Simon: "Fahr auf die hohe See und werft eure Netze aus zum Fange!"

Schlachter Bibel 1951: Als er aber zu reden aufgehört hatte, sprach er zu Simon: Fahre hinaus auf die Höhe und lasset eure Netze zu einem Fang hinunter!

Bengel NT: Als er aber aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre wieder dahin, wo es tief ist, und werfet eure Netze auf einen Fang aus.

Abraham Meister NT: Wie Er aber aufhörte zu reden, sprach Er zu Simon; Fahrt auf die Höhe, lasst eure Netze hinab zum Fischfang!

Albrecht Bibel 1926: Als er seine Rede beendet hatte, sprach er zu Simon: "Fahr mitten in den See und werft dort eure Netze zum Fangen aus!"

Luther 1912: Und als er hatte aufgehört zu reden, sprach er zu Simon: Fahre auf die Höhe und werfet eure Netze aus, daß ihr einen Zug tut!

Konkordantes NT: Als Er aufgehört hatte [zu] sprechen, sagte Er zu Simon: "Fahre [hin]aus [bis] auf die Tiefe und senkt eure Netze zu[m] Fang [hinab]."

Pattloch Bibel: Nachdem er seine Rede beendet hatte, sprach er zu Simon: "Fahr hinaus zur Tiefe des Sees und legt eure Netze aus zum Fange!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις σιμων ειπεν επιστατα δι ολης νυκτος κοπιασαντες ουδεν ελαβομεν επι δε τω ρηματι σου χαλασω τα δικτυα

Interlinearübersetzung: Und antwortend, Simon sagte: Meister, durch ganze Nacht uns abgemüht habend, nichts fingen wir, aber auf dein Wort werde ich hinunterlassen die Netze.

Elberfelder 1905: Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich das Netz hinablassen.

Grünwaldbibel 1924: Doch Simon sprach zu ihm: "Meister, die ganze Nacht haben wir uns abgeplagt und trotzdem nichts gefangen. Allein auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen."

Schlachter Bibel 1951: Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht hindurch gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen!

Bengel NT: Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, die ganze Nacht hindurch haben wir gearbeitet und nichts bekommen; aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen.

Abraham Meister NT: Und Simon antwortete und sprach: Meister, die ganze Nacht hindurch haben wir uns abgemüht und nichts gefangen, auf Dein Wort aber lasse ich die Netze hinab!

Albrecht Bibel 1926: Simon antwortete ihm: "Meister, wir haben uns die ganze Nacht gemüht und nichts gefangen; doch auf dein Wort will ich die Netze auswerfen."

Luther 1912: Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen.

Konkordantes NT: Da antwortete Ihm Simon: "Meister, [die] ganze Nacht [hin]durch haben wir uns gemüht [und doch] nichts bekommen; doch auf Dein W[or]t [hin] will ich die Netze [hinab]senken."

Pattloch Bibel: Simon entgegnete ihm und sagte: "Meister, die ganze Nacht haben wir uns abgemüht und nichts gefangen; doch auf dein Wort hin will ich die Netze auslegen."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τουτο ποιησαντες συνεκλεισαν πληθος ιχθυων πολυ διερρησετο δε τα δικτυα αυτων

Interlinearübersetzung: Und dies getan habend, schlossen sie ein eine große Menge von Fischen; zerreißen wollten aber ihre Netze.

Elberfelder 1905: Und als sie dies getan hatten, umschlossen sie eine große Menge Fische, und ihr Netz riß.

Grünwaldbibel 1924: Sie taten es und fingen eine große Menge Fische; die Netze drohten zu zerreißen.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie das getan, fingen sie eine große Menge Fische; aber ihr Netz zerriß.

Bengel NT: Und als sie das taten, beschlossen sie eine große Menge Fische. Es zerriß aber ihr Netz,

Abraham Meister NT: Und da sie das taten, umschlossen sie eine große Menge Fische, ihr Netz aber zerriss!

Albrecht Bibel 1926: Sie taten es und fingen eine solche Menge Fische, daß ihre Netze reißen wollten.

Luther 1912: Und da sie das taten, beschlossen sie eine große Menge Fische, und ihr Netz zerriß.

Konkordantes NT: Als [sie] dies getan hatten, schlossen ihre Netze [eine] große Menge Fische ein und zerrissen.

Pattloch Bibel: Sie taten so und fingen eine große Menge Fische; ihre Netze waren am Zerreißen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατενευσαν τοις μετοχοις εν τω ετερω πλοιω του ελθοντας συλλαβεσθαι αυτοις και ηλθαν και επλησαν αμφοτερα τα πλοια ωστε βυθιζεσθαι αυτα

Interlinearübersetzung: Und sie winkten den Teilhabern in dem anderen Boot, daß, gekommen, zufaßten mit ihnen; und sie kamen und füllten beide Boote, so daß zu sinken drohten sie.

Elberfelder 1905: Und sie winkten ihren Genossen in dem anderen Schiffe, daß sie kämen und ihnen hülften; und sie kamen, und sie füllten beide Schiffe, so daß sie sanken.

Grünwaldbibel 1924: Sie winkten den Gefährten im anderen Boote, sie sollten kommen und mit anfassen. Und diese kamen, und man füllte beide Boote, so daß sie beinahe versanken.

Schlachter Bibel 1951: Da winkten sie den Gefährten, die im andern Schiffe waren, daß sie kämen und ihnen hülften; und sie kamen und füllten beide Schiffe, so daß sie zu sinken begannen.

Bengel NT: und sie winkten den Gesellen, die in dem anderen Schiff waren, daß sie kämen und hülften ihnen ziehen. Und sie kamen; und sie füllten beide Schiffe, also daß sie sanken.

Abraham Meister NT: Und sie winkten den Mitgenossen in dem anderen Schiffe, dass sie kämen und ihnen beistünden; und sie kamen, und sie füllten beide Schiffe, so dass sie zu sinken begannen.

Albrecht Bibel 1926: Da winkten sie ihren Genossen im anderen Boot, sie möchten kommen und ihnen helfen. Sie kamen, und nun füllte man beide Boote, so daß sie zu sinken drohten. Als Simon Petrus das sah, fiel er vor Jesus nieder und rief aus:

Luther 1912: Und sie winkten ihren Gesellen, die im andern Schiff waren, daß sie kämen und hülften ihnen ziehen. Und sie kamen und füllten beide Schiffe voll, also daß sie sanken.

Konkordantes NT: Da winkten sie [ihren] Gefährten in dem anderen Schiff zu, [herüberzu]kommen [und bei] ihnen mit zuzugreifen. [Die] kamen auch, und sie füllten beide Schiffe, so daß sie überspült wurden.

Pattloch Bibel: Da winkten sie ihren Genossen im anderen Schiff, sie möchten kommen und ihnen helfen, und sie kamen, und sie füllten beide Schiffe, daß sie tief einsanken.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε σιμων πετρος προσεπεσεν τοις γονασιν ιησου λεγων εξελθε απ εμου οτι ανηρ αμαρτωλος εμι κυριε

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, Simon Petrus fiel nieder zu den Knien Jesu, sagend: Gehe hinaus weg von mir, weil ein sündiger Mann ich bin, Herr!

Elberfelder 1905: Als aber Simon Petrus es sah, fiel er zu den Knieen Jesu nieder und sprach: Geh von mir hinaus, denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr.

Grünwaldbibel 1924: Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen mit den Worten: "Herr, geh weg von mir; ich bin ein sündiger Mensch."

Schlachter Bibel 1951: Als aber Simon Petrus das sah, fiel er zu den Knien Jesu und sprach: Herr, gehe von mir hinaus; denn ich bin ein sündiger Mensch!

Bengel NT: Da es aber Simon Petrus sah, fiel er zu den Knien Jesu hin und sprach: Gehe von mir hinaus, denn, Herr, ich bin ein sündhafter Mann.

Abraham Meister NT: Da aber Simon Petrus es sah, fiel er nieder zu den Knien Jesu und sprach: Gehe von mir hinaus; denn ich bin ein sündiger Mann, o Herr!

Albrecht Bibel 1926: "Herr, gehe weg von mir; ich bin ein sündiger Mensch!"

Luther 1912: Da das Simon Petrus sah, fiel er Jesu zu den Knien und sprach: HERR, gehe von mir hinaus! ich bin ein sündiger Mensch.

Konkordantes NT: Als Simon Petrus [das] gewährte, fiel er [vor] den Knien Jesu nieder [und] sagte: "Geh von mir [hin]aus, da ich [ein] sündiger (wörtl.: zielverfehlender) Mann bin, [o] Herr!"

Pattloch Bibel: Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: "Geh weg von mir, Herr; denn ein sündiger Mensch bin ich."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θαμβος γαρ περιεσχεν αυτον και παντας τους συν αυτω επι τη αγρα των ιχθυων ν συνελαβον

Interlinearübersetzung: Schrecken nämlich hatte erfaßt ihn und alle mit ihm wegen des Fangs der Fische, die sie gefangen hatten,

Elberfelder 1905: Denn Entsetzen hatte ihn erfaßt und alle, die bei ihm waren, über den Fang der Fische, den sie getan hatten;

Grünwaldbibel 1924: Denn Schrecken hatte ihn ergriffen und alle, die bei ihm waren, des Fischfangs wegen, den sie gemacht hatten;

Schlachter Bibel 1951: Denn ein Schrecken kam ihn an und alle, die bei ihm waren, wegen des Fischzuges, den sie getan hatten;

Bengel NT: Denn es hatte ihn ein Entsetzen umfassen und alle, die mit ihm waren, über dem Fischfang, den sie bekommen hatten;

Abraham Meister NT: Denn Furcht hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über den Fang der Fische, die sie gefangen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Denn über diesen Fang, den sie gemacht, waren er und alle seine Gefährten verwundert und entsetzt.

Luther 1912: Denn es war ihn ein Schrecken angekommen, ihn und alle, die mit ihm waren, über diesen Fischzug, den sie miteinander getan hatten;

Konkordantes NT: Denn heilige Scheu hatte ihn und alle, die bei ihm [waren], umfassen über den Fang der Fische, [bei] dem sie mit zugegriffen hatten,

Pattloch Bibel: Schrecken nämlich hatte ihn ergriffen sowie alle bei ihm über den Fischfang, den sie gemacht hatten,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιως δε και ιακωβον και ιωαννην υιους ζεβεδαιου οι ησαν κοινωνι τω σιμωνι και ειπεν προς τον σιμωνα ο ιησους μη φοβου απο του νυν ανθρωπους εση ζωγων

Interlinearübersetzung: gleichermaßen aber auch Jakobus und Johannes, Söhne Zebedäus, welche waren Teilhaber dem Simon. Und sagte zu Simon Jesus: Nicht fürchte dich! Von jetzt an Menschen wirst du sein fangend.

Elberfelder 1905: gleicherweise aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, welche Genossen von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; von nun an wirst du Menschen fangen.

Grünwaldbibel 1924: desgleichen auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Simons Gefährten waren. Jesus aber sprach zu Simon: "Hab keine Furcht! Von nun an sollst du Menschenfischer sein."

Schlachter Bibel 1951: gleicherweise auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Simons Gehilfen waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; von nun an sollst du Menschen fangen!

Bengel NT: desgleichen aber auch Jakobus und Johannes, des Zebedäus Söhne, die es mit dem Simon hielten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht, von nun an wirst du ein Menschenfänger sein.

Abraham Meister NT: Auf gleiche Weise aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Genossen des Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht, von jetzt an wirst du Menschen fangen!

Albrecht Bibel 1926: Ebenso ging es Jakobus und Johannes, des Zebedäus Söhnen, die Simons Gehilfen waren. Doch Jesus sprach zu Simon: "Sei ohne Furcht! Von nun an sollst du Menschen fangen."

Luther 1912: desgleichen auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gesellen. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! denn von nun an wirst du Menschen fangen.

Konkordantes NT: gleicherweise aber auch Jakobus und Johannes, [die] Söhne [des] Zebedäus, die Teilhaber des Simon waren. Doch Jesus sagte zu Simon: "Fürchte dich nicht! Von nun [an] wirst du Menschen lebendig fangen."

Pattloch Bibel: ebenso auch den Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Simons Genossen waren. Jesus aber sprach zu Simon: "Fürchte dich nicht; von nun an wirst du Fischer von Menschen sein!"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταγαγοντες τα πλοια επι την γην αφεντες παντα ηκολουθησαν αυτω

Interlinearübersetzung: Und gezogen habend die Boote ans Land, verlassen habend alles, folgten sie nach ihm.

Elberfelder 1905: Und als sie die Schiffe ans Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Sie zogen ihre Boote ans Land, verließen alles und gingen mit ihm fort.

Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten die Schiffe ans Land, verließen alles und folgten ihm nach.

Bengel NT: Und sie führten die Schiffe zu Lande und verließen alles und folgten ihm nach.

Abraham Meister NT: Und nachdem sie die Schiffe an das Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten Ihm nach.

Albrecht Bibel 1926: Da brachten sie ihre Boote ans Land, verließen alles und folgten ihm. Ein andermal weilte Jesus in einer Stadt.

Luther 1912: Und sie führten die Schiffe zu Lande und verließen alles und folgten ihm nach.

Konkordantes NT: [Dann] zogen sie die Schiffe ans Land, verließen alles und folgten Ihm.

Pattloch Bibel: Sie zogen die Schiffe ans Land, verließen alles und folgten ihm nach.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω ειναι αυτον εν μια των πολεων και ιδου ανηρ πληρης λεπρας ιδων δε τον ιησουν πεσων επι προσωπον εδεθη αυτου λεγων κυριε εαν θελης δυνασαι με καθαρισαι

Interlinearübersetzung: Und es geschah, während war er in einer der Städte, und siehe, ein Mann, voll von Aussatz; gesehen habend aber Jesus, niedergefallen aufs Angesicht, bat er ihn, sagend: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz; und als er Jesum sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Grünwaldbibel 1924: In einer jener Städte, wo er weilte, war ein Mann ganz vom Aussatz bedeckt. Als er Jesus sah, warf er sich vor ihm auf sein Antlitz nieder und bat: "Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen."

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz. Da er aber Jesus sah, warf er sich auf sein Angesicht, bat ihn und sprach: Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen!

Bengel NT: Und es begab sich, da Er in der Städte einer war, siehe, da war ein Mann voll Aussatzes. Und da er Jesum sah, fiel er aufs Angesicht und bat ihn und sprach: Herr, so du willst, kannst du mich reinigen.

Abraham Meister NT: Und es geschah, da Er in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voller Aussatz! Und da er Jesum sah, fiel er auf das Angesicht, und er bat Ihn und sagte: Herr, wenn Du willst, vermagst Du mich zu reinigen!

Albrecht Bibel 1926: Da war ein Mann voller Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er vor ihm auf sein Antlitz nieder und bat ihn: "Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen."

Luther 1912: Und es begab sich, da er in einer Stadt war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz. Da der Jesum sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn und sprach: HERR, willst du, so kannst du mich reinigen.

Konkordantes NT: Während Er in einer der Städte war, siehe, [da war dort ein] Mann voller Aussatz. Als [er] Jesus gewahrte, fiel er auf [sein] Angesicht [und] flehte Ihn an: "Herr, wenn Du willst, kannst du mich reinigen."

Pattloch Bibel: Als er in einer der Städte sich aufhielt, geschah es, da war ein Mann, voll von Aussatz, und als er Jesus erblickte, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn: "Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκτεινας την χειρα ηψατο αυτου ειπων θελω καθαρισθητι και ευθεως η λεπρα απηλθεν απ αυτου

Interlinearübersetzung: Und ausgestreckt habend die Hand, berührte er ihn, sagend: Ich will, werde rein! Und sofort der Aussatz ging weg von ihm.

Elberfelder 1905: Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und alsbald wich der Aussatz von ihm.

Grünwaldbibel 1924: Da streckte er die Hand aus, berührte ihn und sprach: "Ich will: sei rein!" Und sogleich wich von ihm der Aussatz.

Schlachter Bibel 1951: Da streckte er die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will es, sei gereinigt! Und alsbald wich der Aussatz von ihm.

Bengel NT: Und Er streckte die Hand aus und rührte ihn an und sprach: Ich will, sei gereinigt. Und alsbald ging der Aussatz von ihm weg.

Abraham Meister NT: Und Er streckte die Hand aus, berührte ihn und sprach: Ich will, sei rein! Und sogleich ging der Aussatz von ihm weg.

Albrecht Bibel 1926: Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: "Ich will es, sei gereinigt!" Sofort wich der Aussatz von ihm.

Luther 1912: Und er streckte die Hand aus und rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt! Und alsobald ging der Aussatz von ihm.

Konkordantes NT: [Da] streckte Er die Hand aus, rührte ihn an und sagte: "Ich will, sei gereinigt!" Und sofort ging der Aussatz von ihm.

Pattloch Bibel: Er streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: "Ich will, werde rein!" Sogleich wich der Aussatz von ihm.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος παρηγγειλεν αυτω μηδενι ειπειν αλλα απελθων δειξον σεαυτον τω ιερει και προσενεγκε περι του καθαρισμου σου καθως προσεταξεν μουσης εις μαρτυριον αυτοις

Interlinearübersetzung: Und er befahl ihm, niemandem zu sagen, sondern: Weggegangen, zeige dich dem Priester und bringe hin für deine Reinigung, wie festgesetzt hat Mose, zum Zeugnis für sie!

Elberfelder 1905: Und er gebot ihm, es niemand zu sagen: Sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Moses geboten hat, ihnen zum Zeugnis.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Sage es niemand! Geh vielmehr hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung die Gabe, wie sie Moses vorgeschrieben hat; sie mögen dies zum Zeugnis nehmen."

Schlachter Bibel 1951: Und er befahl ihm, es niemand zu sagen, sondern gehe hin, sprach er, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Bengel NT: Und Er befahl ihm, daß er' niemand sagen sollte; sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis.

Abraham Meister NT: Und Er gebot ihm, es keinem zu sagen, sondern gehe hin und zeige dich dem Priester, und bringe dar für deine Reinigung, wie es Moseh verordnet hat, ihnen zum Zeugnis

Albrecht Bibel 1926: Jesus gebot ihm, kein Wort davon zu reden. "Doch", so fügte er hinzu, "geh hin, zeige dich dem Priester und bring für deine Reinigung das Opfer, wie es Mose vorgeschrieben hat, zum Zeugnis für die Leute!"

Luther 1912: Und er gebot ihm, daß er's niemand sagen sollte; sondern «gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis».

Konkordantes NT: Dann wies Er ihn an, niemandem [etwas] zu sagen: "Sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe für deine Reinigung dar, so wie Mose [es] anordnet, ihnen zum Zeugnis."

Pattloch Bibel: Und er trug ihm auf: "Sag es niemand, sondern geh hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Moses befohlen hat, zum Zeugnis für sie" (3Mos 14,1-32)!

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διηρχετο δε μαλλον ο λογος περι αυτου και συνηρχοντο οχλοι πολλοι ακουειν και θεραπευεσθαι απο των ασθενειων αυτων

Interlinearübersetzung: Aus breitete sich aber mehr die Kunde von ihm, und zusammen kamen viele Leute, zu hören und geheilt zu werden von ihren Krankheiten

Elberfelder 1905: Aber die Rede über ihn verbreitete sich um so mehr; und große Volksmengen versammelten sich, ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch die Kunde über ihn breitete sich immer weiter aus. In Scharen strömten sie zusammen, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Kunde von ihm breitete sich desto mehr aus; und große Mengen kamen zusammen, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden.

Bengel NT: Es kam aber vielmehr die Sage von ihm aus; und es kamen viele Haufen zusammen, daß sie ihn hörten und sich von ihm heilen ließen von ihren Krankheiten.

Abraham Meister NT: Es verbreitete sich aber noch mehr die Rede über Ihn, und es kamen viele Volksmengen zusammen, zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Das Gerücht von ihm verbreitete sich aber immer weiter, und die Leute eilten in großen Scharen herbei, um ihn zu hören und sich von ihren Krankheiten heilen zu lassen.

Luther 1912: Es kam aber die Sage von ihm immer weiter aus, und kam viel Volks zusammen, daß sie hörten und durch ihn gesund würden von ihren Krankheiten.

Konkordantes NT: Doch der Bericht über Ihn verbreitete sich um so mehr, und [eine] große Volksmenge kam zusammen, um [Ihn] zu hören und von ihren Gebrechen geh[ei]lt zu werden.

Pattloch Bibel: Die Kunde von ihm verbreitete sich mehr und mehr, und zahlreich strömten die Scharen des Volkes zusammen, um ihn zu hören und sich heilen zu lassen von ihren Krankheiten.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτὸς δὲ ἦν ὑποχωρῶν ἐν ταῖς ἐρημίαις καὶ προσευχόμενος

Interlinearübersetzung: Er aber war zurückgezogen lebend in den einsamen Gegenden und betend.

Elberfelder 1905: Er aber zog sich zurück und war in den Wüsteneien und betete.

Grünwaldbibel 1924: Er aber zog sich zum Gebet in die Einsamkeit zurück.

Schlachter Bibel 1951: Er aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Orten und betete.

Bengel NT: Er aber entwich und war in den Wüsten und betete.

Abraham Meister NT: Er aber zog Sich zurück in die Wüste und betete.

Albrecht Bibel 1926: Doch er hielt sich in der Einsamkeit verborgen, um dort zu beten.

Luther 1912: Er aber entwich in die Wüste und betete.

Konkordantes NT: Er aber entwich in die Wildnis und betete [dort].

Pattloch Bibel: Er aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Plätzen auf und betete.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδασκὼν καὶ ἦσαν καθημενοὶ φαρισαῖοι καὶ νομοδιδασκαλοὶ οἱ ἦσαν ἐληλυθότες ἐκ πάσης κώμης τῆς γαλιλαίας καὶ ἰουδαίας καὶ ἱερουσαλὴμ καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰασθαι αὐτόν

Interlinearübersetzung: Und es geschah an einem der Tage, und er war lehrend, und waren sitzend Pharisäer und Gesetzeslehrer, welche waren gekommen aus jeder Ortschaft Galiläas und Judäas und Jerusalem; und Kraft Herrn war dazu, daß heilte er.

Elberfelder 1905: Und es geschah an einem der Tage, daß er lehrte; und es saßen da Pharisäer und Gesetzlehrer, welche aus jedem Dorfe von Galiläa und Judäa und aus Jerusalem gekommen waren; und des Herrn Kraft war da, um sie zu heilen.

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte eines Tages, und Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus allen Flecken Galiläas und Judäas und aus Jerusalem gekommen waren, saßen auch dabei. Die Kraft des Herrn trieb ihn zu Heilungen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich an einem Tage, daß er lehrte; und es saßen Pharisäer da und Gesetzeslehrer, die aus allen Flecken von Galiläa und Judäa und von Jerusalem gekommen waren; und die Kraft des Herrn war bereit, sie zu heilen.

Bengel NT: Und es begab sich an der Tage Einem, und Er lehrte; und es saßen die Pharisäer und Gesetzlehrer, welche gekommen waren aus allen Flecken Galiläas und Judäas und Jerusalem; und eine Kraft des Herrn war da, sie gesund zu machen.

Abraham Meister NT: Und es geschah an einem der Tage, und Er war lehrend, und es waren dasitzend Pharisäer und Gesetzeslehrer, und sie waren gekommen aus allen Dörfern von Galiläa und Judäa und Jerusalem; und die Macht des Herrn war da, dass Er heilte.

Albrecht Bibel 1926: Als er eines Tages lehrte, waren die Pharisäer und Gesetzeslehrer zugegen, die aus allen Orten Galiläas und Judäas und aus Jerusalem gekommen waren. Des Herrn Kraft war gerade wirksam, daß er Kranke heilte,

Luther 1912: Und es begab sich auf einen Tag, daß er lehrte; und es saßen da die Pharisäer und Schriftgelehrten, die da gekommen waren aus allen Märkten in Galiläa und Judäa und von Jerusalem. Und die Kraft des HERRN ging von ihm, und er half jedermann.

Konkordantes NT: An einem der Tage, als Er lehrte, saßen [dort] auch Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus jedem Dorf Galiläas, aus Judäa und Jerusalem gekommen waren; und [die] Kraft [des] Herrn war [da], um sie zu heilen.

Pattloch Bibel: Es geschah eines Tages, als er eben lehrte, da saßen auch Pharisäer und Gesetzeslehrer dabei, die aus allen Orten Galiläas und Judäas und aus Jerusalem gekommen waren, und es überkam ihn die Kraft des Herrn zu heilen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φερόντες ἐπὶ κλινῆς ἄνθρωπον ὃς ἦν παραλελυμένος καὶ ἐζητοῦν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θεῖναι ἐνώπιον αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Und siehe, Männer, bringend auf einer Tragbahre einen Mann, welcher war gelähmt, und sie suchten ihn hineinzubringen und zu legen ihn vor ihn.

Elberfelder 1905: Und siehe, Männer, welche auf einem Bett einen Menschen bringen, der gelähmt war; und sie suchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, Männer brachten auf einer Bahre einen Lahmen her. Und sie versuchten, ihn hineinzubringen und ihn vor ihn hinzulegen.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, Männer trugen auf einem Bett einen Menschen, der gelähmt war; und sie suchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen.

Bengel NT: Und siehe, es trugen Männer auf einem Bett einen Menschen, der war gichtbrüchig, und sie suchten, wie sie ihn hineinbrächten und vor ihn legten;

Abraham Meister NT: Und siehe, Männer trugen auf dem Bett einen Menschen, der gelähmt war, und sie suchten ihn hineinzutragen und ihn vor Ihn zu legen.

Albrecht Bibel 1926: als einige Männer einen Gelähmten auf einem Tragbett brachten. Den suchten sie in das Haus zu bringen und vor Jesus niederzusetzen.

Luther 1912: Und siehe, etliche Männer brachten einen Menschen auf einem Bette, der war gichtbrüchig; und sie suchten, wie sie ihn hineinbrächten und vor ihn legten.

Konkordantes NT: Und siehe, [da] brachten Männer auf [einem] Tragbett [einen] Mann, der gelähmt war, und [ver]suchten ihn hineinzubringen und vor Seinen Augen [nieder]zulegen.

Pattloch Bibel: Und siehe, es brachten Männer auf einem Tragbett einen Mann, der gelähmt war, und sie versuchten, ihn hineinzutragen und vor ihn niederzusetzen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη ευροντες ποιας εισενεγκωσιν αυτον δια τον οχλον αναβαντες επι το δωμα δια των κεραμων καθηκαν αυτον συν τω κλινιδιω εις το μεσον εμπροσθεν του ιησου

Interlinearübersetzung: Und nicht gefunden habend, auf welchem sie hineinbringen könnten ihn wegen der Menge, hinaufgestiegen auf das Dach, durch die Ziegel ließen sie hinab ihn mit der Tragbahre in die Mitte vor Jesus.

Elberfelder 1905: Und da sie nicht fanden, auf welchem Wege sie ihn hineinbringen sollten wegen der Volksmenge, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hinab mit dem Bettlein in die Mitte vor Jesum.

Grünwaldbibel 1924: Doch wegen des Gedränges konnten sie ihn nirgends hineinbringen, und so stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel mitsamt dem Bett hinab, mitten hin vor Jesus.

Schlachter Bibel 1951: Und da sie wegen der Volksmenge keine Möglichkeit fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn mit dem Bett durch die Ziegel hinunter in die Mitte vor Jesus.

Bengel NT: und da sie nicht fanden, welches Weges sie ihn hineinbrächten vor dem Volk, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hinab samt dem Bettlein, in die Mitte vor Jesum hin.

Abraham Meister NT: Und da sie nicht fanden, auf welchem Wege sie ihn hineintragen sollten durch die Volksmenge, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn mit dem Bettlein durch die Dachziegel herab in die Mitte vor Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Aber der vielen Menschen wegen war es ihnen unmöglich, ihn hineinzutragen. Deshalb stiegen sie auf das Dach und ließen ihn samt dem Bett durch die Ziegel mitten unter die Leute unmittelbar vor Jesus nieder.

Luther 1912: Und da sie vor dem Volk nicht fanden, an welchem Ort sie ihn hineinbrächten, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hernieder mit dem Bettlein mitten unter sie, vor Jesum.

Konkordantes NT: Als [sie] wegen der Volksmenge keine [Möglichkeit] fanden, [auf] welche [Art] sie ihn hineinbringen könnten, stiegen sie auf das Flachdach [und] ließen ihn samt dem Tragbett durch die Ziegel hinab in die Mitte vor Jesus.

Pattloch Bibel: Da sie aber bei der Menge des Volkes keine Möglichkeit fanden, ihn hineinzutragen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn samt dem Bett durch die Ziegeln hinab, mitten vor Jesus hin.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων την πιστιν αυτων ειπεν ανθρωπε αφεωνται σοι αι αμαρτιαι σου

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend ihren Glauben, sagte er: Mensch, vergeben sind dir deine Sünden.

Elberfelder 1905: Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Wie er ihren Glauben sah, da sagte er: "Mann, vergeben sind dir deine Sünden."

Schlachter Bibel 1951: Und als er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben!

Bengel NT: Und da er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: Mensch, erlassen sind dir deine Sünden.

Abraham Meister NT: Und da Er ihren Glauben sah, sprach Er: Mensch, dir sind deine Sünden vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus ihren Glauben sah, sprach er: "Mensch, deine Sünden sind dir vergeben!"

Luther 1912: Und da er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben.

Konkordantes NT: Ihren Glauben gewährend, sagte Er [zu] ihm: Mensch[enkind], deine Sünden sind dir erlassen!"

Pattloch Bibel: Als er ihren Glauben sah, sprach er: "Mann, vergeben sind dir deine Sünden!"

21

Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen, indem sie sagten: Wer ist dieser, der Lästerungen redet? Wer kann Zustände der Schuld erlassen, außer Gott allein?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξαντο διαλογιζεσθαι οι γραμματεις και οι φαρισαιοι λεγοντες τις εστιν ουτος ος λαλει βλασφημιας τις δυναται αμαρτιας αφειναι ει μη μονος ο θεος

Interlinearübersetzung: Und begannen zu überlegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer, sagend: Wer ist dieser, der redet Lästerungen? Wer kann Sünden vergeben, wenn nicht allein Gott?

Elberfelder 1905: Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen, indem sie sagten: Wer ist dieser, der Lästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben, außer Gott allein?

Grünwaldbibel 1924: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber machten sich Gedanken. Sie sprachen: "Wer ist dieser, der Gotteslästerungen spricht? Wer kann denn Sünden vergeben als Gott allein?"

Schlachter Bibel 1951: Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an, sich darüber Gedanken zu machen, und sprachen: Wer ist dieser, der solche Lästerungen ausspricht? Wer kann Sünden vergeben, als nur Gott allein?

Bengel NT: Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu denken und sprachen: Wer ist dieser, der da Lästerungen redet? Wer kann Sünden erlassen denn allein Gott?

Abraham Meister NT: Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen und sagten: Wer ist Dieser, der solche Lästerungen ausspricht? Wer kann Sünden vergeben als nur allein Gott?

Albrecht Bibel 1926: Da begannen die Schriftgelehrten und die Pharisäer bei sich zu denken: "Was ist das für eine Mann? Er lästert ja Gott! Wer kann Sünden vergeben als Gott allein?"

Luther 1912: Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an, zu denken und sprachen: Wer ist der, daß er Gotteslästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben denn allein Gott?

Konkordantes NT: Nun begannen die Schrift[gelehrt]en und Pharisäer zu folgern: "Wer ist dieser? Der redet [ja] Lästerungen! Wer kann Sünden erlassen außer Gott allein?"

Pattloch Bibel: Da begannen die Schriftgelehrten und Pharisäer sich Gedanken zu machen: "Wer ist denn dieser, der so lästerlich redet? Wer kann Sünden vergeben als Gott allein?"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επιγινους δε ο ιησους τους διαλογισμους αυτων αποκριθεις ειπεν προς αυτους τι διαλογιζεσθε εν ταις καρδιαις υμων

Interlinearübersetzung: Bemerkt habend aber Jesus ihre Überlegungen, antwortend sagte er zu ihnen: Was überlegt ihr in euern Herzen?

Elberfelder 1905: Als aber Jesus ihre Überlegungen erkannte, antwortete und sprach er zu ihnen: Was überleget ihr in euren Herzen?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus wußte, was sie dachten, und sprach zu ihnen: "Was denkt ihr in euren Herzen?"

Schlachter Bibel 1951: Da aber Jesus ihre Gedanken merkte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denkt ihr in euren Herzen?

Bengel NT: Da aber Jesus ihre Gedanken erkannte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denket ihr in euren Herzen?

Abraham Meister NT: Jesus aber erkannte ihre Gedanken, Er antwortete und sprach zu ihnen: Was überlegt ihr in euren Herzen?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber durchschaute ihre Gedanken und sprach zu ihnen:

Luther 1912: Da aber Jesus ihre Gedanken merkte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denket ihr in euren Herzen?

Konkordantes NT: Da Jesus ihre Erwägungen erkannte, antwortete Er ihnen: "Was folgert ihr in euren Herzen?"

Pattloch Bibel: Jesus erkannte ihre Gedanken und entgegnete ihnen: "Was denkt ihr in euren Herzen?"

23

Was ist leichter, zu sagen: Dir ist deine Zielverfehlung erlassen, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι εστιν ευκοπωτερον ειπειν αφεωνται σοι αι **αμαρτια** σου η ειπειν εγειρε και περιπατει

Interlinearübersetzung: Was ist leichter, zu sagen: Vergeben sind dir deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf und geh umher!?

Elberfelder 1905: Was ist leichter, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Grünwaldbibel 1924: Was ist leichter, zu sagen: Vergeben sind dir deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?

Schlachter Bibel 1951: Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und wandle?

Bengel NT: Was ist leichter zu sagen: Erlassen sind dir deine Sünden, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Abraham Meister NT: Was ist leichter zu sprechen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sprechen: Stehe auf und wandle?

Albrecht Bibel 1926: "Was denkt ihr da in euern Herzen? Was ist leichter, zu sagen: 'Deine Sünden sind dir vergeben' oder das Wort zu sprechen: 'Steh auf und wandle'?"

Luther 1912: Welches ist leichter: zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?

Konkordantes NT: Was ist leichter zu sagen: Deine Sünden sind dir erlassen, oder: Erhebe dich und wandle?

Pattloch Bibel: Was ist leichter? Zu sagen: Vergeben sind dir deine Sünden, oder zu sagen: Steh auf und geh?

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα δε ειδητε οτι ο υιος του ανθρωπου εξουσιαν εχει επι της γης αφιεναι **αμαρτιας** ειπεν τω

παραλελυμενω σοι λεγω εγειρε και αρας το κλινιδιον σου πορευου εις τον οικον σου

Interlinearübersetzung: Damit aber ihr wißt, daß der Sohn des Menschen Vollmacht hat auf der Erde, zu vergeben Sünden, sagte er zu dem Gelähmten: Dir sage ich, steh auf, und aufgenommen habend deine Tragbahre, geh in dein Haus!

Elberfelder 1905: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Gewalt hat auf der Erde, Sünden zu vergeben... sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, stehe auf und nimm dein Bettlein auf und geh nach deinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Ihr sollt aber sehen, daß der Menschensohn die Macht besitzt, auf Erden Sünden zu vergeben." Dann sprach er zu dem Lahmen: "Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

Schlachter Bibel 1951: Damit ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben, sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und gehe heim!

Bengel NT: Auf daß ihr aber wisset, daß der Sohn des Menschen Macht hat auf Erden Sünden zu erlassen, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Dir sage ich, stehe auf und nimm dein Bettlein und gehe in dein Haus.

Abraham Meister NT: Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf der Erde Sünden zu vergeben - sprach Er zu dem Gelähmten: Dir sage Ich: Stehe auf und nimm dein Bettlein und gehe in dein Haus!

Albrecht Bibel 1926: Ihr sollt aber sehen, daß der Menschensohn die Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben." Nun wandte er sich zu dem Gelähmten und sprach: "Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

Luther 1912: Auf daß ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht hat, auf Erden Sünden zu vergeben (sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Ich sage dir, stehe auf und hebe dein Bettlein auf und gehe heim!

Konkordantes NT: Damit ihr aber wißt, daß [der] Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu erlassen" (sagte er [zu] dem Gelähmten): "Dir sage Ich: Erhebe dich, nimm dein Tragbett auf und gehe in dein Haus."

Pattloch Bibel: Ihr sollt aber wissen, daß der Menschensohn Macht hat, Sünden zu vergeben auf Erden" - und er sprach zum Gelähmten: "Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραχρημα αναστας ενωπιον αυτων αρας εφ ο κατεκειτο απηλθεν εις τον οικον αυτου δοξαζων τον θεον

Interlinearübersetzung: Und sofort aufgestanden vor ihnen, aufgenommen habend, worauf er gelegen hatte, ging er weg in sein Haus, preisend Gott.

Elberfelder 1905: Und alsbald stand er vor ihnen auf, nahm auf, worauf er gelegen hatte, und ging hin nach seinem Hause, indem er Gott verherrlichte.

Grünwaldbibel 1924: Sofort erhob er sich vor ihren Augen, nahm das Bett, auf dem er gelegen hatte, ging nach Hause und pries Gott.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald stand er auf vor ihren Augen, nahm das Bett, darauf er gelegen hatte, ging heim und pries Gott.

Bengel NT: Und alsbald stand er auf vor ihnen, hob das auf, worauf er gelegen war, ging hin in sein Haus und pries Gott.

Abraham Meister NT: Und sogleich stand er auf vor ihnen, hob auf, worauf er gelegen hatte, ging weg nach seinem Hause, Gott preisend.

Albrecht Bibel 1926: Sofort stand er vor ihren Augen auf, nahm sein Bett, worauf er gelegen, und ging Gott preisend in sein Haus zurück.

Luther 1912: Und alsbald stand er auf vor ihren Augen und hob das Bettlein auf, darauf er gelegen hatte, und ging heim und pries Gott.

Konkordantes NT: Auf [der] Stelle stand [er] vor ihren Augen auf, nahm [das Bett], auf dem er gelegen hatte, [und] ging in sein Haus, Gott verherrlichend.

Pattloch Bibel: Sogleich stand er vor ihnen auf, nahm sein Bett, auf dem er gelegen, und ging, Gott preisend, nach Hause.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκστασις ελαβεν απαντας και εδοξαζον τον θεον και επλησθησαν φοβου λεγοντες οτι ειδομεν παραδοξα σημερον

Interlinearübersetzung: Und Außersichsein erfaßte alle, und sie priesen Gott und wurden erfüllt mit Furcht, sagend: Wir haben gesehen Unglaubliches heute.

Elberfelder 1905: Und Staunen ergriff alle, und sie verherrlichten Gott und wurden mit Furcht erfüllt und sprachen: Wir haben heute außerordentliche Dinge gesehen.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen alle außer sich; sie lobten Gott und sagten voll Furcht: "Heute haben wir Unglaubliches gesehen."

Schlachter Bibel 1951: Da gerieten alle außer sich vor Staunen, und sie priesen Gott und wurden voll Furcht und sprachen: Wir haben heute Unglaubliches gesehen!

Bengel NT: Und ein Entsetzen kam sie alle an, und sie priesen Gott und wurden voll Furcht und sprachen: Wir haben heute ungewöhnliche Dinge gesehen.

Abraham Meister NT: Und alle ergriff Verwunderung, und sie priesen Gott, und sie wurden von Furcht erfüllt und sagten: Wir haben heute unerwartetes gesehen!

Albrecht Bibel 1926: Von Staunen ergriffen, priesen alle Gott und, von heiliger Scheu erfüllt, bekannten sie: "Wir haben heute wunderbare Dinge erlebt!"

Luther 1912: Und sie entsetzten sich alle und priesen Gott und wurden voll Furcht und sprachen : Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.

Konkordantes NT: Da [er]griff [sie] alle Verwunderung; sie verherrlichten Gott und sagten [mit] Furcht [er]füllt: "Wir haben heute Seltsames gewahrt."

Pattloch Bibel: Da gerieten alle außer sich, priesen Gott und, von Furcht erfüllt, sprachen sie: "Unfaßbares haben wir heute gesehen."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μετα ταυτα εξηλθεν και εθεασατο τελωνην ονοματι λευειν καθημενον επι το τελωνιον και ειπεν αυτω ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Und danach ging er aus und sah einen Zöllner mit Namen Levi sitzend am Zollgebäude und sagte zu ihm: Folge mir!

Elberfelder 1905: Und nach diesem ging er hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhause sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er fort; da sah er einen Zöllner namens Levi an der Zollstätte sitzen. Er sprach zu ihm: "Folge mir!"

Schlachter Bibel 1951: Darnach ging er aus und sah einen Zöllner namens Levi beim Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach!

Bengel NT: Und darnach ging er aus und sah auf einen Zöllner mit Namen Levi, der über dem Zollwesen saß, und er sprach zu ihm: Folge mir nach.

Abraham Meister NT: Und danach ging Er hinaus, und Er schaute einen Zöllner namens Levi, der auf dem Zollhause saß, und Er sprach zu ihm: Folge Mir!

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ Jesus das Haus und sah einen Zöllner namens Levi vor seinem Zollhaus sitzen. Zu dem sprach er: "Folge mir nach!"

Luther 1912: Und darnach ging er aus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach!

Konkordantes NT: Danach ging Er [hin]aus und schaute [einen] Zöllner [mit] Namen Levi am Zollamt sitzen. Er sagte zu ihm: "Folge Mir [nach]!"

Pattloch Bibel: Hierauf ging er weiter, erblickte einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: "Folge mir nach!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταλιπων παντα αναστας ηκολουθει αυτω

Interlinearübersetzung: Und verlassen habend alles, aufgestanden, folgte er ihm.

Elberfelder 1905: Und alles lassend, stand er auf und folgte ihm nach.

Grünwaldbibel 1924: Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.

Bengel NT: Und er verließ alles und stand auf und folgte ihm nach.

Abraham Meister NT: Und er verließ alles, stand auf und folgte Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da stand er auf, verließ alles und folgte ihm.

Luther 1912: Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.

Konkordantes NT: [Da] verließ er alles, stand auf und folgte Ihm [nach].

Pattloch Bibel: Und jener ließ alles zurück, stand auf und folgte ihm nach.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εποησεν δοχην μεγαλην λευεις αυτω εν τη οικια αυτου και ην οχλος πολυς τελωνων και αλλων οι ησαν μετ αυτων κατακειμενοι

Interlinearübersetzung: Und veranstaltete ein großes Mahl Levi für ihn in seinem Haus; und war eine zahlreiche Menge von Zöllnern und anderen, welche waren mit ihnen zu Tisch liegend.

Elberfelder 1905: Und Levi machte ihm ein großes Mahl in seinem Hause; und daselbst war eine große Menge Zöllner und anderer, die mit ihnen zu Tische lagen.

Grünwaldbibel 1924: Danach hielt Levi ihm in seinem Haus ein großes Mahl. Eine große Menge Zöllner und andere saßen mit zu Tische.

Schlachter Bibel 1951: Und Levi bereitete ihm ein großes Mahl in seinem Hause; und es saß eine große Schar von Zöllnern und andern, die es mit ihnen hielten, zu Tische.

Bengel NT: Und Levi machte ihm ein großes Mahl in seinem Hause; und es war ein großer Haufe Zöllner und anderer, die mit ihnen zu Tische saßen.

Abraham Meister NT: Und Levi machte Ihm ein großes Gastmahl in seinem Hause, und es war eine große Menge der Zöllner und andere, die mit ihnen zu Tische lagen.

Albrecht Bibel 1926: Und Levi gab Jesus zu Ehren ein großes Festmahl in seinem Haus. Daran nahmen außer Jesus und seinen Jüngern auch viele Zöllner und andere Gäste teil.

Luther 1912: Und Levi richtete ihm ein großes Mahl zu in seinem Hause, und viele Zöllner und andere saßen mit ihm zu Tisch.

Konkordantes NT: Dann bereitete Levi Ihm [einen] großen Empfang in seinem Haus. Auch war [dort eine] große Schar [von] Zöllnern und anderen, die sich mit ihnen [zu Tisch] niederlegten.

Pattloch Bibel: Und Levi bereitete ihm ein großes Gastmahl in seinem Hause, und es war eine große Menge von Zöllnern und anderen, die mit ihm zu Tische waren.

30

ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern solche, die ihr Ziel verfehlten, weil sie das Zeugnis Gottes ablehnten und zu einem geänderten Denken und einer Entscheidung

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγογγυζον οι φαρισαι και οι γραμματεις αυτων προς τους μαθητας αυτου λεγοντες διατι μετα των τελωνων και **αμαρτωλων** εσθiete και πινετε

Interlinearübersetzung: Und murrten die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten, zu seinen Jüngern sagend: Weswegen mit den Zöllnern und Sündern eßt und trinkt ihr?

Elberfelder 1905: Und die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten murrten gegen seine Jünger und sprachen: Warum esset und trinket ihr mit den Zöllnern und Sündern?

Grünwaldbibel 1924: Da murrten die Pharisäer und die Schriftgelehrten und fragten seine Jünger: "Warum eßt und trinkt ihr denn mit Zöllnern und mit Sündern?"

Schlachter Bibel 1951: Und die Schriftgelehrten und Pharisäer murrten wider seine Jünger und sprachen: Warum esset und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?

Bengel NT: Und ihre Schriftgelehrten und die Pharisäer murrten gegen seine Jünger und sprachen: Warum esset und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?

Abraham Meister NT: Und ihre Pharisäer und Schriftgelehrten murrten gegen Seine Jünger und sagten: Warum esst und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?

Albrecht Bibel 1926: Darüber murrten die Pharisäer und die Schriftgelehrten, die ihrer Richtung angehörten, im Gespräch mit seinen Jüngern. "Warum", so fragten sie, "eßt und trinkt ihr denn mit solchen Zöllnern und Sündern?"

Luther 1912: Und die Schriftgelehrten und Pharisäer murrten wider seine Jünger und sprachen: Warum esset und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?

Konkordantes NT: Die Pharisäer aber und ihre Schriftgelehrten murrten gegen Seine Jünger [und] sagten: "Weshalb eßt und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern (wörtl.: Zielverfehlern)?"

Pattloch Bibel: Darüber murrten die Pharisäer und Schriftgelehrten und sagten zu seinen Jüngern: "Warum eßt und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν προς αυτους ου χριαν εχουσιν οι υγιαινοντες ιατρον αλλα οι κακως εχοντες

Interlinearübersetzung: Und antwortend, Jesus sagte zu ihnen: Nicht Bedarf haben die gesund Seienden an einem Arzt, sondern die in krankem Zustand sich Befindenden.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen nicht eines Arztes, sondern die Kranken;

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken;

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden haben keinen Arzt nötig, sondern die, die Leiden haben!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

Konkordantes NT: [Da] antworte Jesus und sagte zu ihnen: "Nicht die Gesunden bedürfen [des] Arztes, sondern die [mit Krankheit] übel daran sind!

Pattloch Bibel: Da antwortete ihnen Jesus: "Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εληλυθα καλεσαι δικαιους αλλα αμαρτωλους εις **μετανοιαν**

Interlinearübersetzung: Nicht bin ich gekommen, zu rufen Gerechte, sondern Sünder zum **Umdenken**.

Elberfelder 1905: ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.

Grünwaldbibel 1924: ich bin nicht dazu da, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße."

Schlachter Bibel 1951: ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße!

Bengel NT: Ich bin nicht gekommen, Gerechte, sondern Sünder zur Buße zu berufen.

Abraham Meister NT: Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu rufen, sondern die Sünder zur Sinnesänderung.

Albrecht Bibel 1926: Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zur Sinnesänderung zu rufen, sondern Sünder."

Luther 1912: Ich bin gekommen, zu rufen die Sünder zur Buße, und nicht die Gerechten.

Konkordantes NT: Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu berufen, sondern Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) zur Umsinnung."

Pattloch Bibel: Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Umkehr."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εἶπαν πρὸς αὐτὸν οἱ μαθηταὶ ἰωάννου νηστεύουσιν πυκνὰ καὶ δεήσεις ποιοῦνται ὁμοίως καὶ οἱ τῶν φαρισαίων οἱ δὲ σοὶ ἐσθίουσιν καὶ πίνουσιν

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten zu ihm: Die Jünger Johannes fasten häufig, und Gebete verrichten sie, gleichermaßen auch die der Pharisäer, aber deine essen und trinken.

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen zu ihm: Warum fasten die Jünger Johannes' oft und verrichten Gebete, gleicherweise auch die der Pharisäer; die deinigen aber essen und trinken?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Die Jünger des Johannes und die der Pharisäer fasten viel und beten eifrig, die deinen aber essen und trinken."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sprachen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes so oft und verrichten Gebete, desgleichen auch die der Pharisäer; die deinigen aber essen und trinken?

Bengel NT: Sie aber sprachen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes vielmals und tun Gebete, desgleichen auch die der Pharisäer; aber die deinen essen und trinken?

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm: Die Jünger des Johannes fasten oft, und sie verrichten Gebete, ebenso auch die der Pharisäer, die Deinen aber, sie essen und trinken!

Albrecht Bibel 1926: Weiter sprachen sie zu ihm: "Die Jünger des Johannes fasten so oft und beten, und ebenso die Jünger der Pharisäer; doch deine Jünger essen und trinken (ganz unbedenklich)."

Luther 1912: Sie aber sprachen zu ihm: Warum fasten des Johannes Jünger so oft und beten so viel, desgleichen der Pharisäer Jünger; aber deine Jünger essen und trinken?

Konkordantes NT: Dann sagten sie zu Ihm: "Die Jünger [des] Johannes fasten häufig mit [vielen] Flehen; gleicherweise auch die der Pharisäer, die Deinen aber essen und trinken!"

Pattloch Bibel: Sie aber sagten zu ihm: "Die Jünger des Johannes fasten viel und verrichten Gebete, ebenso auch die Jünger der Pharisäer; die deinen aber essen und trinken!"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς μὴ δύνασθε τοὺς υἱοὺς τοῦ νυμφωνοῦ ἐν ᾧ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστὶν ποιῆσαι νηστεύσαι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte zu ihnen: Etwa könnt ihr die Söhne des Brautgemachs, während der Bräutigam bei ihnen ist, veranlassen zu fasten?

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr könnt doch nicht die Gefährten des Bräutigams fasten lassen, während der Bräutigam bei ihnen ist?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Könnt ihr die Hochzeitsgäste fasten lassen, solange der Bräutigam noch unter ihnen weilt?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Ihr könnt doch die Hochzeitsleute nicht fasten lassen, solange der Bräutigam bei ihnen ist!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Könnt ihr die Hochzeitleute, indem der Bräutigam bei ihnen ist, zum Fasten anhalten?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr könnt doch nicht die Söhne des Brautgemachs zum Fasten anhalten, solange der Bräutigam bei ihnen ist?

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihnen: "Könnt ihr denn die Hochzeitsgäste zum Fasten nötigen, solange der Bräutigam bei ihnen ist?"

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen : Ihr könnt die Hochzeitleute nicht zu fasten treiben, solange der Bräutigam bei ihnen ist.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Ihr könnt [doch] nicht die Söhne des Brautgemachs [zum] Fasten anhalten, während der Bräutigam bei ihnen ist.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Könnt ihr denn die Freunde des Bräutigams fasten lassen, solange der Bräutigam bei ihnen ist?"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλευσονται δὲ ἡμέραι καὶ ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος τότε νηστεύσουσιν ἐν ἐκείναις ταῖς

ἡμέραις

Interlinearübersetzung: Kommen werden aber Tage, und wenn weggenommen sein wird von ihnen der Bräutigam, dann werden sie fasten, in jenen Tagen.

Elberfelder 1905: Es werden aber Tage kommen, und wann der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, dann, in jenen Tagen, werden sie fasten.

Grünwaldbibel 1924: Es werden aber Tage kommen, da ihnen der Bräutigam entrissen ist; in jenen Tagen werden sie dann gleichfalls fasten."

Schlachter Bibel 1951: Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen genommen sein wird; dann werden sie fasten in jenen Tagen.

Bengel NT: Es werden aber Tage kommen, und wenn der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, alsdann werden sie fasten in denselben Tagen.

Abraham Meister NT: Es werden aber Tage kommen, und wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, alsdann werden sie fasten, in jenen Tagen.

Albrecht Bibel 1926: Aber es kommt die Zeit dafür: wenn ihnen der Bräutigam entrissen ist, dann werden sie fasten."

Luther 1912: Es wird aber die Zeit kommen, daß der Bräutigam von ihnen genommen wird; dann werden sie fasten.

Konkordantes NT: Es werden aber Tage kommen, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, in jenen Tagen werden sie dann fasten."

Pattloch Bibel: Es werden aber Tage kommen, und zwar, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird, dann werden sie fasten in jenen Tagen."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλέγεν δὲ καὶ παραβολὴν πρὸς αὐτοὺς ὅτι οὐδεὶς ἐπιβλημα ἀπο ἱματίου καίνου σχίσας ἐπιβάλλει ἐπὶ ἱμάτιον παλαιὸν εἰ δὲ μὴγε καὶ τὸ καὶνόν σχίσει καὶ τῷ παλαιῷ οὐ συμφωνήσει τὸ ἐπιβλημα τὸ ἀπο τοῦ καίνου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Niemand, einen Flicklappen von einem neuen Gewand abgerissen habend, setzt auf auf ein altes Gewand; wenn aber nicht wenigstens, sowohl das neue wird er zerreißen, als auch zu dem alten nicht wird passen der Flicklappen von dem neuen.

Elberfelder 1905: Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Niemand setzt einen Flecken von einem neuen Kleide auf ein altes Kleid; sonst wird er sowohl das neue zerschneiden, als auch der Flecken von dem neuen zum alten nicht passen wird.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann erzählte er ihnen auch ein Gleichnis: "Niemand reißt ein Stückchen Tuch von einem neuen Kleide ab und näht es auf ein altes Kleid; sonst ist ja das neue Kleid zerrissen, und auch zum alten paßt das Stück vom neuen nicht.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Niemand reißt ein Stück von einem neuen Kleide und setzt es auf ein altes Kleid; denn sonst zerreißt er auch das neue, und das Stück vom neuen reimt sich nicht zu dem alten.

Bengel NT: Er sprach aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Niemand flickt ein Stück von einem neuen Kleid auf ein altes Kleid; wo anders, so trennt sich das neue, und auch für das alte schickt sich das vom neuen nicht.

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Keiner reißt einen Flicklappen von einem neuen Kleide und näht ihn auf ein altes Kleid; widrigenfalls reißt auch das neue, und zu dem alten passt nicht der Flicklappen von dem neuen.

Albrecht Bibel 1926: Er sagte ihnen auch ein Gleichnis: "Niemand schneidet einen Flecken von einem neuen Kleid und setzt ihn auf ein altes. Sonst zerreißt er das neue Kleid, und zu dem alten paßt der Flecken vom neuen nicht.

Luther 1912: Und er sagte zu ihnen ein Gleichnis: Niemand flickt einen Lappen von einem neuen Kleid auf ein altes Kleid; sonst zerreißt er das neue, und der Lappen vom neuen reimt sich nicht auf das alte.

Konkordantes NT: Er sagte aber [ein] Gleichnis zu ihnen: "Niemand reißt von [einem] neuen Kleid [ein Stück als] Flecken [ab und] flickt [ihn] auf [ein] altes Kleid. Wenn aber doch, würde er das neue nur [zer]reißen, und der Flick[lapp]en vom neuen würde [mit] dem alten [Kleid doch] nicht übereinstimmen.

Pattloch Bibel: Er sagte ihnen auch ein Gleichnis: "Niemand reißt einen Fleck von einem neuen Kleide ab und setzt ihn auf ein altes Kleid; sonst zerreißt er das neue, und zum alten wird der Fleck vom neuen nicht passen.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μὴ γένηται ὁ οἶνος ὁ νέος τοὺς ἀσκοὺς καὶ αὐτὸς ἐκχυθήσεται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολούνται

Interlinearübersetzung: Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; wenn aber nicht wenigstens, wird zerreißen der Wein neue die Schläuche, und er wird verschüttet werden, und die Schläuche werden verderben;

Elberfelder 1905: Und niemand tut neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der neue Wein die Schläuche zerreißen, und er selbst wird verschüttet werden, und die Schläuche werden verderben;

Grünwaldbibel 1924: Und niemand füllt jungen Wein in alte Schläuche, sonst sprengt der junge Wein die Schläuche, er selbst läuft aus, und auch die Schläuche sind verdorben.

Schlachter Bibel 1951: Und niemand faßt neuen Wein in alte Schläuche; denn sonst wird der neue Wein die Schläuche zerreißen, und er selbst wird verschüttet, und die Schläuche kommen um;

Bengel NT: Und niemand faßt neuen Wein in alte Schläuche; wo anders, so wird der neue Wein die Schläuche zerreißen, und er selbst wird verschüttet und die Schläuche verderbt werden.

Abraham Meister NT: Und niemand giesst neuen Wein in alte Schläuche hinein; widrigenfalls zerreißt der neue Wein die Schläuche, und derselbe wird ausgeschüttet, und die Schläuche verderben.

Albrecht Bibel 1926: Es gießt auch niemand neuen Wein in alte Schläuche. Sonst zerreißt der neue Wein die Schläuche: dann fließt er aus, und die Schläuche sind verloren.

Luther 1912: Und niemand faßt Most in alte Schläuche; sonst zerreißt der Most die Schläuche und wird verschüttet, und die Schläuche kommen um.

Konkordantes NT: Niemand tut jungen Wein in alte Schläuche. Wenn aber doch, wird der junge Wein die Schläuche bersten [lassen], so [daß] er vergossen wird und die Schläuche umkommen.

Pattloch Bibel: Niemand gießt jungen Wein in alte Schläuche, sonst sprengt der junge Wein die Schläuche; er selbst wird verschüttet, und die Schläuche gehen zugrunde;

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς βλητέον

Interlinearübersetzung: sondern neuen Wein in neue Schläuche muß man füllen.

Elberfelder 1905: sondern neuen Wein tut man in neue Schläuche, und beide werden zusammen erhalten.

Grünwaldbibel 1924: Nein, jungen Wein muß man in neue Schläuche füllen [dann hält beides].

Schlachter Bibel 1951: sondern neuen Wein soll man in neue Schläuche fassen, so werden beide erhalten.

Bengel NT: Sondern neuen Wein muß man in neue Schläuche fassen, so werden beide miteinander behalten.

Abraham Meister NT: Sondern der neue Wein wird in neue Schläuche gegossen.

Albrecht Bibel 1926: Man muß vielmehr neuen Wein in neue Schläuche gießen.

Luther 1912: Sondern den Most soll man in neue Schläuche fassen, so werden sie beide erhalten.

Konkordantes NT: Sondern jungen Wein soll man in neue Schläuche tun, und beide werden erhalten [bleiben].

Pattloch Bibel: sondern jungen Wein muß man in neue Schläuche gießen.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ οὐδεὶς πῶν παλαιὸν θέλει νέον· λέγει γὰρ ὁ παλαιὸς χρηστὸς ἐστίν

Interlinearübersetzung: Und niemand, getrunken habend alten, will neuen; denn er sagt: Der alte gut ist.

Elberfelder 1905: Und niemand will, wenn er alten getrunken hat, alsbald neuen, denn er spricht: Der alte ist besser.

Grünwaldbibel 1924: Und niemand, der alten Wein getrunken hat, mag gleich daraufhin neuen. Er sagt: 'Der alte schmeckt doch besser.'

Schlachter Bibel 1951: Und niemand, der alten trinkt, will neuen; denn er spricht: Der alte ist gesund!

Bengel NT: Und niemand, der alten getrunken, will alsbald neuen; denn er spricht: der alte ist milder.

Abraham Meister NT: Und niemand, der den alten getrunken, will den neuen; denn er sagt: Der alte ist mild.

Albrecht Bibel 1926: Und niemand, der alten Wein getrunken hat, mag neuen. Denn er sagt: der alte ist besser ."

Luther 1912: Und niemand ist, der vom alten trinkt und wolle bald neuen; denn er spricht: Der alte ist milder.

Konkordantes NT: Niemand [der] alten [Wein] getrunken hat, will sofort [den] jungen; denn er sagt: der alte ist milder."

Pattloch Bibel: Niemand, der alten Wein getrunken hat, will jungen; denn er sagt: Der alte ist besser."

Lukas 6

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν σαββατω δευτεροπρωτω διαπορευεσθαι αυτον δια σποριμων και επιλλον οι μαθηται αυτου τους σταχυας και ησθιον ψωχοντες ταις χερσιν

Interlinearübersetzung: Es geschah aber an einem Sabbat, hindurchging er durch Saatfelder, und aus raufte seine Jünger und aßen die Ähren, zerreibend mit den Händen.

Elberfelder 1905: Und es geschah am zweit-ersten Sabbath, daß er durch die Saaten ging, und seine Jünger die Ähren abpflückten und aßen, indem sie sie mit den Händen zerrieben.

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, daß er am zweiten Sabbat durch die Saat ging; und seine Jünger streiften Ähren ab, zerrieben sie mit den Händen und aßen sie.

Bengel NT: Es begab sich aber an einem Sabbat vor dem Neumond, daß Er durch die Saat ging; und seine Jünger raufte die Ähren aus und aßen, indem sie sie zerrieben mit den Händen.

Abraham Meister NT: Es geschah aber am Sabbat, dass Er durch die Saatfelder ging, und Seine Jünger rupften und aßen die Ähren, die sie mit den Händen zerrieben.

Albrecht Bibel 1926: Einst ging er am Sabbat durch Getreidefelder. Seine Jünger rissen Ähren ab,

Luther 1912: Und es begab sich an einem Sabbat, daß er durchs Getreide ging; und seine Jünger raufte Ähren aus und aßen und rieben sie mit den Händen.

Konkordantes NT: : Als Er an [dem] zweiten Erstsabbat durch die Saaten ging, geschah es, daß Seine Jünger Ähren abrupften, [sie mit] Händen zerrieben und [davon] aßen.

Pattloch Bibel: Als er am [zweitersten] Sabbat durch die Saatfelder ging, geschah es, daß seine Jünger Ähren abrupften und aßen, wobei sie diese mit den Händen zerrieben.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δε των φarisaiων ειπον τι ποιειτε ο ουκ εξεστιν ποιειν τοις σαββασιν

Interlinearübersetzung: Einige aber der Pharisäer sagten: Was tut ihr, was nicht erlaubt ist am Sabbat?

Elberfelder 1905: Einige der Pharisäer aber sprachen zu ihnen: Warum tut ihr, was nicht erlaubt ist, am Sabbath zu tun?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten einige der Pharisäer: "Warum tut ihr, was am Sabbat verboten ist?"

Schlachter Bibel 1951: Da sagten etliche von den Pharisäern zu ihnen: Warum tut ihr, was am Sabbat nicht erlaubt ist?

Bengel NT: Etliche aber der Pharisäer sprachen zu ihnen: Was tut ihr, das nicht erlaubt ist zu tun an den Sabbaten?

Abraham Meister NT: Etliche aber der Pharisäer sprachen: Warum, tut ihr, was an Sabbaten nicht erlaubt ist?

Albrecht Bibel 1926: zerrieben sie in der Hand und aßen die Körner. Da sprachen einige der Pharisäer: "Warum tut ihr etwas, was man am Sabbat nicht darf?"

Luther 1912: Etliche aber der Pharisäer sprachen zu ihnen: Warum tut ihr, was sich nicht ziemt zu tun an den Sabbaten?

Konkordantes NT: Da sagten einige der Pharisäer [zu] ihnen: "Warum tut ihr [etwas], das an Sabbaten nicht zu tun erlaubt ist?"

Pattloch Bibel: Da sprachen einige von den Pharisäern: "Warum tut ihr, was am Sabbat nicht erlaubt ist?"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους προς αυτους ειπεν ουδε τουτο ανεγνωτε ο εποιησεν δαυειδ οποτε επεινασεν αυτος και οι μετ αυτου οντες

Interlinearübersetzung: Und antwortend, zu ihnen sagte Jesus: Auch nicht dies habt ihr gelesen, was getan hat David, als hungerte er und die mit ihm Seienden,

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr auch dieses nicht gelesen, was David tat, als ihn und die bei ihm waren hungerte?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Habt ihr denn nicht gelesen, was David tat, als er und seine Begleiter Hunger hatten;

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr das nie gelesen, was David tat, als ihn und seine Gefährten hungerte?

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr auch dieses nicht gelesen, was David tat, da es ihn hungerte und die mit ihm waren?

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete ihnen und sprach: Habt ihr aber dies nicht gelesen, was David tat, als er und die mit ihm waren hungerte?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Habt ihr denn nicht einmal gelesen, was David tat, als ihn und seine Begleiter hungerte?"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht das gelesen, was David tat, da ihn hungerte und die mit ihm waren?

Konkordantes NT: Da antwortete ihnen Jesus: "Habt ihr denn d[a]s nicht gelesen, [was] David damals tat, als er hungrig war, er [selbst] und die bei ihm waren,

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Habt ihr denn nicht gelesen, was David tat, als ihn und seine Begleiter hungerte?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως εισηλθεν εις τον οικον του θεου και τους αρτους της προθεσεως ελαβεν εφαγεν και εδωκεν και τοις μετ αυτου ους ουκ εξεστιν φαγειν ει μη μονους τους ιερεις

Interlinearübersetzung: wie er hineinging in das Haus Gottes und die Brote der Auslegung genommen habend aß und gab denen mit ihm, welche nicht erlaubt ist zu essen, wenn nicht allein den Priestern?

Elberfelder 1905: Wie er in das Haus Gottes ging und die Schaubrote nahm und aß, und auch denen gab, die bei ihm waren, welche niemand essen darf, als nur die Priester allein?

Grünwaldbibel 1924: wie er das Haus Gottes betrat, die Schaubrote nahm und aß, die nur die Priester essen dürfen, und auch noch seinen Begleitern gab?"

Schlachter Bibel 1951: Wie er in das Haus Gottes hineinging und die Schaubrote nahm und aß und auch seinen Gefährten davon gab; welche doch niemand essen darf, als nur die Priester?

Bengel NT: wie er zum Hause Gottes einging und die Schaubrote nahm und aß, und gab auch denen, die mit ihm waren, welche nicht erlaubt ist zu essen als allein den Priestern?

Abraham Meister NT: Wie er hineinging in das Haus Gottes und die Schaubrote nahm und aß und denen, die mit ihm waren, gab, welche nicht erlaubt sind zu essen als nur allein den Priestern?

Albrecht Bibel 1926: Wie er in das Haus Gottes ging, dort die Schaubrote nahm und aß und auch seinen Gefährten davon gab, obwohl allein die Priester sie verzehren dürfen?"

Luther 1912: wie er zum Hause Gottes einging und nahm die Schaubrote und aß und gab auch denen, die mit ihm waren; die doch niemand durfte essen als die Priester allein?

Konkordantes NT: wie er in das Haus Gottes einging und die Schaubrote nahm, aß, und auch denen gab, [die] bei ihm [waren], die zu essen nicht erlaubt ist außer den Priestern allein?"

Pattloch Bibel: Wie er in das Haus Gottes hineinging, die Schaubrote nahm und aß und auch seinen Begleitern gab, obwohl sie doch niemand essen darf als nur die Priester?" (1Sam 21,2-7).

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν αυτοις οτι κυριος εστιν ο υιος του ανθρωπου και του σαββατου

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Herr ist des Sabbats der Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Der Sohn des Menschen ist Herr auch des Sabbaths.

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sprach er zu ihnen: "Der Menschensohn ist Herr des Sabbats."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Des Menschen Sohn ist auch Herr des Sabbats.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Der Sohn des Menschen ist ein Herr auch des Sabbats.

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Der Sohn des Menschen ist ein Herr des Sabbat! Jesus he.

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Der Menschensohn ist auch über den Sabbat Herr."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Des Menschen Sohn ist ein HERR auch des Sabbats.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er [zu] ihnen: "Der Sohn des Menschen ist auch Herr [über] den Sabbat."

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Herr ist der Menschensohn auch über den Sabbat!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν ετερω σαββατω εισελθειν αυτον εις την συναγωγην και διδασκειν και ην ανθρωπος εκει και η χειρ αυτου η δεξια ην ξηρα

Interlinearübersetzung: Es geschah aber an einem anderen Sabbat, hineinging er in die Synagoge und lehrte; und war ein Mann dort, und seine rechte Hand war vertrocknet.

Elberfelder 1905: Es geschah aber auch an einem anderen Sabbath, daß er in die Synagoge ging und lehrte; und es war daselbst ein Mensch, dessen rechte Hand verdorrt war.

Grünwaldbibel 1924: An einem anderen Sabbat ging er in die Synagoge, wo er lehrte. Dort war ein Mensch, dessen rechte Hand verwelkt war.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber an einem andern Sabbat, daß er in eine Synagoge ging und lehrte; und daselbst war ein Mensch, dessen rechte Hand verdorrt war.

Bengel NT: Es begab sich aber auch an einem anderen Sabbat, daß Er in die Schule ging und lehrte. Und es war daselbst ein Mensch, und seine rechte Hand war dürr.

Abraham Meister NT: Es geschah aber an einem anderen Sabbat, dass Er hineinging in die Synagoge und lehrte; und es war dort ein Mensch, und seine rechte Hand war dürr.

Albrecht Bibel 1926: An einem anderen Sabbat ging er in das Versammlungshaus und lehrte. Dort war ein Mann, dessen rechter Arm war abgestorben.

Luther 1912: Es geschah aber an einem andern Sabbat, daß er ging in die Schule und lehrte. Und da war ein Mensch, des rechte Hand war verdorrt.

Konkordantes NT: An [einem] anderen Sabbat ging Er in die Synagoge und lehrte. Dort war [ein] Mann, dessen rechte Hand verdorrt war.

Pattloch Bibel: Es begab sich, daß er an einem anderen Sabbat in die Synagoge ging und lehrte. Es war dort ein Mann, dessen rechte Hand war gelähmt.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρετηρουντο δε οι γραμματεις και οι φαρισαιοι ει εν τω σαββατω θεραπευει ινα ευρωσιν κατηγορειν αυτου

Interlinearübersetzung: Beobachteten aber ihn die Schriftgelehrten und die Pharisäer, ob am Sabbat er heile, damit sie fänden, anzuklagen ihn.

Elberfelder 1905: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten darauf, ob er am Sabbath heilen würde, auf daß sie eine Beschuldigung wider ihn fänden.

Grünwaldbibel 1924: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer gaben acht, ob er am Sabbat heile, um einen Grund zur Klage gegen ihn zu finden.

Schlachter Bibel 1951: Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer gaben acht auf ihn, ob er am Sabbat heilen würde, um einen Grund zur Anklage wider ihn zu finden.

Bengel NT: Es gaben aber die Schriftgelehrten und die Pharisäer Achtung darauf, ob er an dem Sabbat heilen werde, auf daß sie eine Anklage wider ihn fänden.

Abraham Meister NT: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber belauerten Ihn, ob Er am Sabbat heilen werde, damit sie fänden. Ihn anzuklagen!

Albrecht Bibel 1926: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten ihm auf, ob er am Sabbat heile, damit sie einen Grund hätten, ihn zu verklagen.

Luther 1912: Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer lauerten darauf, ob er auch heilen würde am Sabbat, auf daß sie eine Sache wider ihn fänden.

Konkordantes NT: Die Schrift[gelehrt]en und Pharisäer beobachteten Ihn nun scharf, ob Er am Sabbat heilen [würde], damit sie [eine] Anklage gegen Ihn fänden.

Pattloch Bibel: Die Schriftgelehrten und Pharisäer gaben acht auf ihn, ob er am Sabbat heilen würde, damit sie etwas fänden, ihn anzuklagen.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτὸς δὲ ᾗδει τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν εἶπεν δὲ τῷ ἀνδρὶ τῷ ξηρᾷ ἔχοντι τὴν χεῖρα ἐγείρει καὶ στηθὶ εἰς τὸ μέσον καὶ ἀναστὰς ἐστῆ

Interlinearübersetzung: Er aber kannte ihre Überlegungen und sagte zu dem Mann vertrocknet habenden die Hand: Steh auf und stelle dich in die Mitte! Und aufgestanden, stellte er sich hin.

Elberfelder 1905: Er aber wußte ihre Überlegungen und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch er wußte, was sie dachten, und sagte zu dem Manne mit der verwelkten Hand: "Steh auf und stell dich in die Mitte!" Da stand er auf und stellte sich dahin.

Schlachter Bibel 1951: Er aber merkte ihre Gedanken und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Steh auf und stelle dich in die Mitte! Und er stand auf und stellte sich dahin.

Bengel NT: Er aber wußte ihre Gedanken und sprach zu dem Menschen, der die dürre Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin.

Abraham Meister NT: Er aber wusste ihre Gedanken, Er aber sprach zu dem Manne, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte, und er stand auf und stellte sich hin.

Albrecht Bibel 1926: Er aber merkte ihre Gedanken und sprach zu dem Mann mit dem abgestorbenen Arm: "Steh auf, tritt vor!" Er stand auf und trat vor.

Luther 1912: Er aber merkte ihre Gedanken und sprach zu dem Menschen mit der dünnen Hand: Stehe auf und tritt hervor! Und er stand auf und trat dahin.

Konkordantes NT: Er aber wußte [um] ihre Erwägungen und sagte [zu] dem Mann, der die verdorrte Hand hatte: "Erhebe dich und stelle dich in die Mitte!" Da stand er auf und stellte sich [hin].

Pattloch Bibel: Er aber wußte ihre Gedanken und sprach zu dem Mann mit der gelähmten Hand: "Steh auf und stelle dich in die Mitte!" Und er stand auf und stellte sich hin.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ ὁ ἰησοῦς πρὸς αὐτοὺς ἐπερωτῶ ὑμᾶς εἰ ἐξεστὶν τῷ σαββάτῳ ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι ψυχὴν σωσαι ἢ ἀπολεσαι

Interlinearübersetzung: Sagte aber Jesus zu ihnen: Ich frage euch, ob es erlaubt ist, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses zu tun, ein Leben zu retten oder zu vernichten?

Elberfelder 1905: Jesus sprach nun zu ihnen: Ich will euch fragen, ob es erlaubt ist, am Sabbath Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach Jesus zu ihnen: "Ich frage euch: Darf man am Sabbat Gutes oder Böses tun, ein Leben retten oder es vernichten?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Ich frage euch: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben?

Bengel NT: Jesus nun sprach zu ihnen: Ich will euch fragen: Was ist erlaubt an den Sabbaten, Gutes tun oder Böses tun? das Leben retten oder verderben?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich frage euch, ob es am Sabbat erlaubt ist, Gutes zu tun oder Böses zu tun, Leben zu retten oder zu verderben?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus zu ihnen: "Ich frage euch: Soll man am Sabbat lieber Gutes oder Böses tun, ein Leben retten oder vernichten?"

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Ich frage euch: Was ziemt sich zu tun an den Sabbaten, Gutes oder Böses? das Leben erhalten oder verderben?

Konkordantes NT: Und zu ihnen sagte Jesus: "Ich will euch [etwas] fragen: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Übles zu tun, [eine] Seele zu retten oder [sie] umzubringen?"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Ich frage euch: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses? Ein Leben zu retten oder zugrunde gehen zu lassen?"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ περιβλεψάμενος πάντας αὐτοὺς εἶπεν αὐτῷ ἐκτεινὼν τὴν χεῖρα σου ὁ δὲ ἐποίησεν καὶ ἀπεκατεστάθῃ ἡ χεὶρ αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Und ringsum angeblickt habend alle sie, sagte er zu ihm: Strecke aus deine Hand! Und er tat, und hergestellt wurde seine Hand.

Elberfelder 1905: Und nachdem er sie alle umher angeblickt hatte, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Und er tat also; und seine Hand wurde wiederhergestellt, wie die andere.

Grünwaldbibel 1924: Er schaute alle, einen nach dem andern, an und sprach darauf zu ihm: "Strecke deine Hand aus." Er tat es, und seine Hand ward wiederhergestellt.

Schlachter Bibel 1951: Und indem er sie alle ringsumher ansah, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Der aber tat es, und seine Hand wurde wieder gesund, wie die andere.

Bengel NT: Und Er sah sie alle umher an und sprach zu ihm: Strecke aus deine Hand. Und er tat'. Da ward ihm seine Hand wieder zurechtgebracht, gesund wie die andere.

Abraham Meister NT: Und Er schaute sie alle ringsumher an, Er sprach zu ihm: Strecke deine Hand aus! Er aber tat es, und seine Hand war wieder hergestellt.

Albrecht Bibel 1926: Dann sah er sie alle ringsum zornig an und sprach zu dem Mann: "Strecke deinen Arm aus!" Das tat er, und sein Arm ward wiederhergestellt.

Luther 1912: Und er sah sie alle umher an und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er tat's; da ward ihm seine Hand wieder zurechtgebracht, gesund wie die andere.

Konkordantes NT: [Dann] blickte Er sie alle [rings]umher [an] und sagte [zu] dem Menschen: "Strecke deine Hand aus!" Da tat er [es], und seine Hand war wiederhergestellt, [gesund] wie die andere.

Pattloch Bibel: Und er blickte sie alle ringsum an und sprach dann zu ihm: "Strecke deine Hand aus!" Er tat es, und seine Hand wurde wiederhergestellt.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτοι δε επλησθησαν ανοιας και διελαλουν προς αλληλους τι αν ποιησαιεν τω ιησου

Interlinearübersetzung: Sie aber wurden erfüllt mit sinnloser Wut und beredeten mit einander, was sie antun könnten Jesus.

Elberfelder 1905: Sie aber wurden mit Unverstand erfüllt und besprachen sich untereinander, was sie Jesu tun sollten.

Grünwaldbibel 1924: Sie wurden ganz rasend und berieten miteinander, was sie Jesus antun könnten.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber wurden ganz unsinnig und besprachen sich miteinander, was sie doch Jesus antun könnten.

Bengel NT: Sie aber wurden voll Unsinns und beredeten sich untereinander, was sie Jesu tun wollten.

Abraham Meister NT: Sie aber wurden voller Wut, und sie besprachen sich gründlich untereinander, was sie Jesus antun könnten.

Albrecht Bibel 1926: Da wurden sie mit Wut erfüllt und besprachen miteinander, was sie gegen Jesus tun könnten.

Luther 1912: Sie aber wurden ganz unsinnig und beredeten sich miteinander, was sie ihm tun wollten.

Konkordantes NT: Sie aber waren [mit] Unvernunft erfüllt und besprachen [sich mit]einander, was sie Jesus antun könnten.

Pattloch Bibel: Sie aber wurden von blinder Wut erfüllt und beredeten miteinander, was sie tun könnten gegen Jesus.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν ταις ημεραις ταυταις εξελθειν αυτον εις το ορος προσευξασθαι και ην διανυκτερευων εν τη προσευχη του θεου

Interlinearübersetzung: Es geschah aber in diesen Tagen, hinausging er auf den Berg zu beten, und er war die ganze Nacht zubringend im Gebet zu Gott.

Elberfelder 1905: Und es geschah in selbigen Tagen, daß er auf den Berg hinausging, um zu beten; und er verharrete die Nacht im Gebet zu Gott.

Grünwaldbibel 1924: In jenen Tagen ging er fort auf einen Berg, um dort zu beten. Die ganze Nacht verbrachte er im Gebet mit Gott.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber in diesen Tagen, daß er hinausging auf den Berg, um zu beten, und er verharrete die Nacht hindurch im Gebet zu Gott.

Bengel NT: Es begab sich aber in diesen Tagen, daß er ausging auf den Berg, zu beten; und er blieb über Nacht in dem Gebet zu Gott.

Abraham Meister NT: Es geschah aber in diesen Tagen, dass Er auf den Berg ging, um zu beten; und Er brachte die ganze Nacht zu im Gebet (zu) Gott.

Albrecht Bibel 1926: In jenen Tagen zog er sich auf die Höhe zurück, um dort zu beten, und er verbrachte die ganze Nacht im Gebet zu Gott.

Luther 1912: Es begab sich aber zu der Zeit, daß er ging auf einen Berg zu beten; und er blieb über Nacht in dem Gebet zu Gott.

Konkordantes NT: In diesen Tagen geschah es, [daß] Er auf [einen] Berg ging, um zu beten; und Er wachte [die] Nacht hindurch im Gebet [zu] Gott.

Pattloch Bibel: In diesen Tagen war es, daß er hinwegging auf den Berg, um zu beten, und er verbrachte die Nacht im Gebete zu Gott.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εγενετο ημερα προσεφωνησεν τους μαθητας αυτου και εκλεξαμενος απ αυτων δωδεκα ους και αποστολους ονομασεν

Interlinearübersetzung: Und als geworden war Tag, rief er herzu seine Jünger, und ausgewählt habend von ihnen zwölf, die auch Apostel er nannte:

Elberfelder 1905: Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herzu und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

Grünwaldbibel 1924: Nachdem es Tag geworden war, rief er seine Jünger zu sich her und wählte zwölf aus ihnen aus, die er Apostel nannte:

Schlachter Bibel 1951: Und als es Tag geworden, rief er seine Jünger herzu und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

Bengel NT: Und da es Tag ward, rief er seinen Jüngern herzu und wählte von ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

Abraham Meister NT: Und als es Tag geworden war, rief Er Seine Jünger herzu, und Er erwählte von ihnen zwölf, die Er auch Apostel nannte:

Albrecht Bibel 1926: Nach Tagesanbruch rief er seine Jünger herbei und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

Luther 1912: Und da es Tag ward, rief er seine Jünger und erwählte ihrer zwölf, welche er auch Apostel nannte:

Konkordantes NT: Als es Tag wurde, rief Er Seine Jünger herbei und wählte aus ihnen zwölf, die Er auch Apostel nannte:

Pattloch Bibel: Als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich und wählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σιμωνα ον και ονομασεν πετρον και ανδρεαν τον αδελφον αυτου και ιακωβον και ιωαννην και φιλιππον και βαρθολομαιον

Interlinearübersetzung: Simon, den auch er nannte Petrus, und Andreas, dessen Bruder, und Jakobus und Johannes und Philippus und Bartholomäus

Elberfelder 1905: Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, und Jakobus und Johannes, und Philippus und Bartholomäus,

Grünwaldbibel 1924: Simon, dem er den Namen Petrus gab, und Andreas, dessen Bruder, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus,

Schlachter Bibel 1951: Simon, den er auch Petrus nannte, und dessen Bruder Andreas, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus,

Bengel NT: Simon, welchen er auch Petrus nannte, und Andreas seinen Bruder, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus,

Abraham Meister NT: Simon, welchen Er auch Petrus nannte, und seinen Bruder Andreas und Jakobus und Johannes und Philippus und Bartholomäus

Albrecht Bibel 1926: Simon, dem er den Namen Petrus gab, und Andreas, seinen Bruder; Jakobus und Johannes; Philippus und Bartholomäus;

Luther 1912: Simon, welchen er Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus,

Konkordantes NT: Simon, den Er Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus,

Pattloch Bibel: Simon, den er auch Petrus nannte, und seinen Bruder Andreas, Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus, 15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μαθθαιον και θωμαν και ιακωβον αλφαιου και σιμωνα τον καλουμενον ζηλωτην

Interlinearübersetzung: und Matthäus und Thomas und Jakobus, Alphäus, und Simon, genannt Zelot,

Elberfelder 1905: und Matthäus und Thomas, und Jakobus, Alphäus' Sohn, und Simon, genannt Zelotes,

Grünwaldbibel 1924: Matthäus, Thomas und Jakobus, des Alphäus Sohn, Simon, der auch der Eiferer heißt,

Schlachter Bibel 1951: Matthäus und Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Simon, genannt Zelotes,

Bengel NT: Matthäus und Thomas, Jakobus Alphäi und Simon, genannt der Eiferer,

Abraham Meister NT: Und Matthäus und Thomas und Jakobus, des Alphäus Sohn, und Simon, genannt Eiferer,

Albrecht Bibel 1926: Matthäus und Thomas; Jakobus, des Alphäus Sohn, und Simon, genannt "der Eiferer";

Luther 1912: Matthäus und Thomas, Jakobus, des Alphäus Sohn, Simon genannt Zelotes,

Konkordantes NT: Matthäus und Thomas, Jakobus den [Sohn] des Alphäus, und Simon der [auch] 'Eiferer' heißt,

Pattloch Bibel: Matthäus und Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Simon, mit dem Beinamen der Eiferer, 16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιουδαν ιακωβου και ιουδαν ισκαριωθ ος εγενετο προδοτης

Interlinearübersetzung: und Judas, Jakobus, und Judas Iskariot, welcher wurde Verräter.

Elberfelder 1905: und Judas, Jakobus' Bruder, und Judas Iskariot, der auch sein Verräter wurde.

Grünwaldbibel 1924: und Judas, des Jakobs Bruder, und den Judas Iskariot; dieser wurde sein Verräter.

Schlachter Bibel 1951: Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Ischariot, der zum Verräter wurde.

Bengel NT: Judas Jakobi und Judas Ischariot, welcher auch Verräter ward;

Abraham Meister NT: Und Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Iskarioth, welcher ein Verräter wurde.

Albrecht Bibel 1926: Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas aus Kariot, der sein Verräter wurde.

Luther 1912: Judas, des Jakobus Sohn und Judas Ischariot, den Verräter.

Konkordantes NT: Judas, [den Sohn des] Jakobus und Judas Iskariot, der dann [zum] Verräter wurde.

Pattloch Bibel: Judas, den Bruder des Jakobus, und Judas Iskarioth, der zum Verräter wurde. 17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καταβας μετ αυτων εστη επι τοπου πεδινου και οχλος πολλος μαθητων αυτου και πληθος πολυ του λαου απο πασης της ιουδαιας και ιερουσαλημ και της παραλιου τυρου και σιδωνος οι ηλθον ακουσαι αυτου και ιαθηναι απο των νοσων αυτων

Interlinearübersetzung: Und hinabgestiegen mit ihnen, stellte er sich auf einen ebenen Platz, und eine zahlreiche Schar seiner Jünger und eine zahlreiche Menge des Volkes von ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon,

Elberfelder 1905: Und als er mit ihnen herabgestiegen war, stand er auf einem ebenen Platze, und eine Menge seiner Jünger und eine große Menge des Volkes von ganz Judäa und Jerusalem und von der Seeküste von Tyrus und Sidon, welche kamen, ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden;

Grünwaldbibel 1924: Er stieg mit ihnen hinab und blieb auf einem ebenen Platze stehen samt einer großen Schar von seinen Jüngern. Und eine gewaltige Menge Volkes war herbeigeeilt aus ganz Judäa und Jerusalem, auch aus dem Küstenland von Tyrus und von Sidon.

Schlachter Bibel 1951: Und er stieg mit ihnen hinab und stellte sich auf einen ebenen Platz mit einer großen Schar seiner Jünger und einer großen Menge Volkes aus ganz Judäa und von Jerusalem und von der Meeresküste, von Tyrus und Sidon, die gekommen waren, um ihn zu hören und geheilt zu werden von ihren Krankheiten;

Bengel NT: und er ging mit ihnen herab und trat auf einen ebenen Platz, und ein Haufe seiner Jünger und eine große Menge des Volks von ganz Judäa und Jerusalem und Tyrus am Meer und Sidon,

Abraham Meister NT: Und als Er mit ihnen hinab gegangen war, stand Er auf einen ebenen Platz, und eine große Menge Seiner Jünger und eine große Menge des Volkes aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstenstrich von Tyrus und Sidon,

Albrecht Bibel 1926: Mit ihnen stieg er vom Berg herab und machte auf einem ebenen Platz Halt. Dort umringte ihn eine große Schar seiner Jünger und eine zahlreiche Volksmenge aus dem ganzen jüdischen Land, besonders aus Jerusalem, und aus dem Küstenstrich von Tyrus und Sidon.

Luther 1912: Und er ging hernieder mit ihnen und trat auf einen Platz im Felde und der Haufe seiner Jünger und eine große Menge des Volks von allem jüdischen Lande und Jerusalem und Tyrus und Sidon, am Meer gelegen,

Konkordantes NT: Als [Er] mit ihnen [wieder] herabgestiegen war, stellte Er Sich auf [einen] ebenen Platz und [mit Ihm eine] große Schar Seiner Jünger sowie eine zahlreiche Volksmenge aus dem gesamten Judäa, aus Jerusalem, aus Tyrus und Sidon am Salzmeer.

Pattloch Bibel: Er stieg herab mit ihnen und blieb an einem ebenen Platze stehen, zusammen mit einer großen Schar seiner Jünger und einer großen Menge Volkes aus ganz Judäa und Jerusalem und aus dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon, 18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι ενοχλουμενοι απο πνευματων ακαθαρτων εθεραπευοντο

Interlinearübersetzung: die gekommen waren, zu hören ihn und geheilt zu werden von ihren Krankheiten; auch die Geplagten von unreinen;Geistern wurden geheilt.

Elberfelder 1905: und die von unreinen Geistern Geplagten wurden geheilt.

Grünwaldbibel 1924: Sie kamen, um ihn zu hören und um von ihren Krankheiten geheilt zu werden; auch die von unreinen Geistern Heimgesuchten wurden geheilt.

Schlachter Bibel 1951: und die, welche von unreinen Geistern geplagt waren, wurden geheilt.

Bengel NT: die da kamen, ihn zu hören und sich heilen zu lassen von ihren Krankheiten, und die von unreinen Geistern geplagt wurden, und wurden gesund.

Abraham Meister NT: sie kamen, dass sie Ihn hörten und von ihren Krankheiten geheilt würden; und die von unreinen Geistern geplagt wurden, sie wurden geheilt.

Albrecht Bibel 1926: Sie alle waren herbeigekommen, um ihn zu hören und sich von ihren Krankheiten heilen zu lassen. Auch die von unreinen Geistern Geplagten wurden gesund.

Luther 1912: die da gekommen waren, ihn zu hören und daß sie geheilt würden von ihren Seuchen; und die von unsaubern Geistern umgetrieben wurden, die wurden gesund.

Konkordantes NT: Die waren gekommen, um Ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden. Auch die von unreinen Geistern sehr Belästigten wurden geheilt.

Pattloch Bibel: die gekommen waren, um ihn zu hören und sich heilen zu lassen von ihren Krankheiten; auch die von unreinen Geistern Geplagten wurden geheilt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πας ο οχλος εζητουν απτεσθαι αυτου οτι δυναμις παρ αυτου εξηρχετο και ιατο παντας

Interlinearübersetzung: Und die ganze Menge suchten zu berühren ihn, weil eine Kraft von ihm ausging, und er heilte alle.

Elberfelder 1905: Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte alle.

Grünwaldbibel 1924: Und alles Volk versuchte, ihn zu berühren; denn eine Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

Schlachter Bibel 1951: Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

Bengel NT: Und der ganze Haufe suchte ihn anzurühren, denn eine Kraft ging von ihm aus, und heilte alle.

Abraham Meister NT: Und die ganze Menge suchte Ihn anzurühren; denn es ging eine Macht von Ihm aus, und Er heilte alle.

Albrecht Bibel 1926: Jeder in der Menge suchte ihn anzurühren; denn eine Kraft ging von ihm aus, und er heilte sie alle.

Luther 1912: Und alles Volk begehrte ihn anzurühren; denn es ging Kraft von ihm und er heilte sie alle.

Konkordantes NT: Und jeder [in] der Volksmenge suchte Ihn anzurühren, da [eine] Kraft von Ihm ausging und Er alle heilte.

Pattloch Bibel: Alles Volk suchte ihn anzurühren; denn es ging eine Kraft von ihm aus und heilte alle.

20

Und er schaute zu seinen Jüngern und sprach: Fern davon arm zu bleiben, seid ihr jetzt Armen denn euer ist das Reich Gottes.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος επαρας τους οφθαλμους αυτου εις τους μαθητας αυτου ελεγεν μακαριοι οι πτωχοι οτι υμετερα εστιν η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Und er, aufgehoben habend seine Augen hin zu seinen Jüngern, sagte: Selig, die Armen; denn euer ist das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Und er hob seine Augen auf zu seinen Jüngern und sprach: Glückselig ihr Armen, denn euer ist das Reich Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Dann blickte er seine Jünger an und sprach: "Selig, ihr Armen, denn euer ist das Reich Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Und er hob seine Augen auf über seine Jünger und sprach: Selig seid ihr Armen; denn das Reich Gottes ist euer!

Bengel NT: Und Er hob seine Augen auf unter seine Jünger und sprach: Selig seid ihr Armen; weil euer ist das Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Und Er hob Seine Augen auf zu Seinen Jungem, und Er sprach: Glückselig ihr Armen; denn euer ist das Königreich Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Da hob er seine Augen auf, sah seine Jünger an und sprach: "Selig seid ihr Armen; denn Gottes Königreich ist euer Teil.

Luther 1912: Und er hob seine Augen auf über seine Jünger und sprach: Selig seid ihr Armen; denn das Reich Gottes ist euer.

Konkordantes NT: Da hob Er Seine Augen auf [zu] Seinen Jüngern hin [und] sagte: "Glückselig [im Geist seid ihr] Armen; d[enn] euer ist das Königreich Gottes.

Pattloch Bibel: Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sprach: "Selig ihr Armen, denn euer ist das Reich Gottes.

21

Fern davon hungrig zu bleiben, die ihr jetzt hungert, denn ihr* werdet gesättigt werden. Fern davon weiter zu weinen seid ihr, die ihr jetzt weint.

* so in A,B; S: sie werden

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι πεινωντες νυν οτι χορτασθησεσθε μακαριοι οι κλαιοντες νυν οτι γελασετε

Interlinearübersetzung: Selig, die Hungernden jetzt; denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die Weinenden jetzt; denn ihr werdet lachen.

Elberfelder 1905: Glückselig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Glückselig, die ihr jetzt weinet, denn ihr werdet lachen.

Grünwaldbibel 1924: Selig, die ihr jetzt hungert; denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weinet; ihr werdet lachen.

Schlachter Bibel 1951: Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert; denn ihr sollt gesättigt werden! Selig seid ihr, die ihr jetzt weinet; denn ihr werdet lachen!

Bengel NT: Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert; weil ihr werdet gesättigt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weinet; weil ihr lachen werdet.

Abraham Meister NT: Glückselig, die ihr jetzt hungert; denn ihr werdet gesättigt werden! Glückselig, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen!

Albrecht Bibel 1926: Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert; denn ihr sollt einst gesättigt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr sollt einst lachen.

Luther 1912: Selig seid ihr, die ihr hier hungert; denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr hier weinet; denn ihr werdet lachen.

Konkordantes NT: Glückselig, die [ihr] nun hungrig seid; d[enn] ihr sollt gesättigt werden. Glückselig, die [ihr] nun jammert; d[enn] ihr werdet lachen.

Pattloch Bibel: Selig ihr, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.

Fern davon weiter gehasst und abgesondert und geschmäht und euren Namen als böse verworfen werden um des Sohnes des Menschen willen
Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι εστε οταν μισησωσιν υμας οι ανθρωποι και οταν αφορισωσιν υμας και ονειδισωσιν και εκβαλωσιν το ονομα υμων ως πονηρον ενεκα του υιου του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Selig seid ihr, wenn hassen euch die Menschen und wenn sie ausschließen euch und schmähen und wegwerfend behandeln euern Namen wie einen bösen wegen des Sohnes des Menschen;

Elberfelder 1905: Glückselig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen werden, und wenn sie euch absondern und schmähen und euren Namen als böse verworfen werden um des Sohnes des Menschen willen;

Grünwaldbibel 1924: Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und verstoßen und schmähen und den guten Namen rauben um des Menschensohnes willen.

Schlachter Bibel 1951: Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen, und wenn sie euch ausschließen und schmähen und euren Namen als einen lasterhaften verwerfen um des Menschensohnes willen.

Bengel NT: Selig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen, und wenn sie euch absondern und schmähen, und tragen euren Namen aus als böse, um des Sohnes des Menschen willen.

Abraham Meister NT: Glückselig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen und wenn sie euch aussondern und schmähen und euern Namen wie einen bösen .1 hinauswerfen um des Sohnes des Menschen willen!

Albrecht Bibel 1926: Selig seid ihr, wenn euch die Leute um des Menschensohnes willen hassen, ausstoßen, schmähen und euern Namen ächten.

Luther 1912: Selig seid ihr, so euch die Menschen hassen und euch absondern und schelten euch und verwerfen euren Namen als einen bösen um des Menschensohns willen.

Konkordantes NT: Glückselig seid ihr wenn die Menschen euch hassen, wenn sie euch absondern, schmähen und euren Namen wegen des Sohnes des Menschen als böse [ver]werfen sollten.

Pattloch Bibel: Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen, euch schmähen und euren Namen als etwas Böses verwerfen um des Menschensohnes willen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: χαρητε εν εκεινη τη ημερα και σκιρτησατε ιδου γαρ ο μισθος υμων πολυς εν τω ουρανω κατα τα αυτα γαρ ποιοουν τοις προφηταις οι πατερες αυτων

Interlinearübersetzung: freut euch an jenem Tag und hüpf! Denn siehe, euer Lohn groß im Himmel; denn auf dieselbe Weise taten den Propheten ihre Väter.

Elberfelder 1905: freut euch an selbigem Tage und hüpfet, denn siehe, euer Lohn ist groß in dem Himmel; denn desgleichen taten ihre Väter den Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Freut euch an jenem Tag und frohlockt; denn seht, euer Lohn ist groß im Himmel. Ihre Väter haben es ja den Propheten ebenso gemacht. -

Schlachter Bibel 1951: Freuet euch alsdann und hüpfet! Denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel. Denn ebenso haben ihre Väter den Propheten getan.

Bengel NT: Freuet euch an jenem Tage und hüpfet; denn siehe, euer Lohn ist groß in dem Himmel. Denn also machten's den Propheten ihre Väter.

Abraham Meister NT: Ihr werdet euch freuen an jenem Tage und springen; denn siehe, euer Lohn ist groß in dem Himmel; denn so machten es ihre Väter den Propheten

Albrecht Bibel 1926: Freut euch dann und hüpf! vor Wonne! Denn euer Lohn ist groß im Himmel. Ihre Vorfahren haben es ja mit den Propheten ebenso gemacht.

Luther 1912: Freuet euch alsdann und hüpfet; denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel . Desgleichen taten ihre Väter den Propheten auch.

Konkordantes NT: Freut euch an jenem Tag und hüpf! [vor Wonne]; denn siehe, euer Lohn im Himmel [ist] groß; denn in derselben [Weise] handelten ihre Väter [an] den Propheten.

Pattloch Bibel: Freut euch an jenem Tag und jubelt, denn seht, euer Lohn ist groß im Himmel; gradeso taten ihre Väter den Propheten.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην ουαι υμιν τοις πλουσιοις οτι απεχετε την παρακλησιν υμων

Interlinearübersetzung: Doch wehe euch Reichen! Denn ihr habt empfangen euern Trost.

Elberfelder 1905: Aber wehe euch Reichen, denn ihr habt euren Trost dahin.

Grünwaldbibel 1924: Doch wehe euch, ihr Reichen; ihr habt schon euren Trost.

Schlachter Bibel 1951: Aber wehe euch, ihr Reichen, denn ihr habt euren Trost dahin!

Bengel NT: Jedoch wehe euch Reichen; weil ihr euren Trost dahin habt.

Abraham Meister NT: Jedoch, wehe euch, ihr Reichen; denn ihr habt euern Trost dahin!

Albrecht Bibel 1926: Aber weh euch Reichen! Denn ihr habt euer Glück schon weg .

Luther 1912: Aber dagegen weh euch Reichen! denn ihr habt euren Trost dahin.

Konkordantes NT: Indessen, wehe euch Reichen; d[enn] ihr habt euren Zuspruch vorweg[genommen]!

Pattloch Bibel: Doch wehe euch, ihr Reichen, denn ihr habt schon euren Trost.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν οι εμπεπλησμενοι νυν οτι πεινασετε ουαι οι γελωντες νυν οτι πενησετε και κλαυσετε

Interlinearübersetzung: Wehe euch, die Vollgefüllten jetzt! Denn ihr werdet hungern. Wehe, die Lachenden jetzt! Denn ihr werdet trauern und weinen.

Elberfelder 1905: Wehe euch, die ihr voll seid, denn ihr werdet hungern. Wehe euch, die ihr jetzt lachet, denn ihr werdet trauern und weinen.

Grünwaldbibel 1924: Weh euch, die ihr jetzt satt seid; ihr werdet hungern. Weh euch, die ihr jetzt lachet; ihr werdet trauern und weinen.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern! Wehe euch, die ihr jetzt lachtet, denn ihr werdet trauern und weinen!

Bengel NT: Wehe euch, die ihr voll seid; weil euch hungern wird. Wehe euch, die ihr jetzt lachtet; weil ihr trauern und weinen werdet.

Abraham Meister NT: Wehe euch, die ihr jetzt voll gesättigt seid; denn ihr werdet hungern! Wehe euch, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet trauern und weinen!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, die ihr jetzt ganz gesättigt seid! Denn euch soll einst hungern. Weh euch, die ihr jetzt lacht! Denn ihr sollt einst voll Trauer weinen.

Luther 1912: Weh euch, die ihr voll seid! denn euch wird hungern. Weh euch, die ihr hier lachtet! denn ihr werdet weinen und heulen.

Konkordantes NT: Wehe euch, die [ihr] nun befriedigt [seid]; d[enn] ihr werdet hungern! Wehe euch, die [ihr] nun lacht; d[enn] ihr werdet trauern und jammern!

Pattloch Bibel: Wehe euch, die ihr jetzt gesättigt seid, denn ihr werdet hungern. Wehe euch, die ihr jetzt lacht, denn ihr werdet klagen und weinen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι οταν καλως ειπωσιν υμας παντες οι ανθρωποι κατα τα αυτα γαρ εποιουν τοις ψευδοπροφηταις οι πατερες αυτων

Interlinearübersetzung: Wehe, wenn von euch gut reden alle Menschen; denn auf dieselbe Weise taten den falschen Propheten ihre Väter.

Elberfelder 1905: Wehe, wenn alle Menschen wohl von euch reden; denn desgleichen taten ihre Väter den falschen Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Wehe, wenn euch alle Menschen loben. Ihre Väter haben es den falschen Propheten ebenso gemacht.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, wenn alle Leute wohl von euch reden! Ebenso taten ihre Väter den falschen Propheten.

Bengel NT: Wehe, wenn alle Leute wohl von euch reden; denn also machten' den falschen Propheten ihre Väter.

Abraham Meister NT: Wehe euch, wenn alle Menschen gut zu euch reden; denn so machten es ihre Väter der Lügen-Propheten!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, wenn euch alle Leute schmeicheln! Ihre Vorfahren haben es ja mit den falschen Propheten ebenso gemacht.

Luther 1912: Weh euch, wenn euch jedermann wohlredet! Desgleichen taten ihre Väter den falschen Propheten auch.

Konkordantes NT: Wehe, wenn alle Menschen schön [von] euch reden; denn in derselben [Weise] handelten ihre Väter [an] den falschen Propheten!

Pattloch Bibel: Wehe euch, wenn euch alle Menschen umschmeicheln; geradeso taten ihre Väter den falschen Propheten.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα υμιν λεγω τοις ακουουσιν αγαπατε τους εχθρους υμων καλως ποιειτε τοις μισουσιν υμας

Interlinearübersetzung: Aber euch sage ich Hörenden: Liebt eure Feinde, gut handelt an den Hassenden euch,

Elberfelder 1905: Aber euch sage ich, die ihr höret: Liebet eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen;

Grünwaldbibel 1924: Doch euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen,

Schlachter Bibel 1951: Euch aber, die ihr zuhöret, sage ich: Liebet eure Feinde, tut wohl denen, die euch hassen;

Bengel NT: Aber euch sage ich, die ihr zuhöret: Liebet eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen;

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch, denen, die da hören Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euer hassen!

Albrecht Bibel 1926: Euch aber, die ihr hören wollt auf meine Worte, sage ich: Liebt eure Feinde; tut Gutes denen, die euch hassen;

Luther 1912: Aber ich sage euch, die ihr zuhöret: Liebet eure Feinde; tut denen wohl, die euch hassen;

Konkordantes NT: Euch jedoch, die [Mich] hören, sage Ich: Liebet eure Feinde, handelt edel [an] denen, [die] euch hassen!

Pattloch Bibel: Euch aber, die ihr auf mich hört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut Gutes denen, die euch hassen!

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευλογειτε τους καταρωμενους υμας προσευχεσθε περι των επηρεαζοντων υμας

Interlinearübersetzung: segnet die Verfluchenden euch, betet für die Mißhandelnden euch!

Elberfelder 1905: segnet, die euch fluchen; betet für die, welche euch beleidigen.

Grünwaldbibel 1924: segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch mißhandeln.

Schlachter Bibel 1951: segnet, die euch fluchen, und bittet für die, welche euch beleidigen!

Bengel NT: segnet die, so euch verfluchen; bittet für die, so euch beleidigen.

Abraham Meister NT: Segnet, die euch fluchen, betet für die, di euch beleidigen!

Albrecht Bibel 1926: segnet, die euch fluchen; betet für alle, die euch schmähen!

Luther 1912: segnet die, so euch verfluchen ; bittet für die, so euch beleidigen.

Konkordantes NT: Segnet, die euch verfluchen, betet für die, [die] euch verunglimpfen!

Pattloch Bibel: Segnet, die euch fluchen; betet für sie, die euch schmähen!

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τω τυπτοντι σε εις την σιαγονα παρεχε και την αλλην και απο του αιροντος σου το ιματιον και τον χιτωνα μη κωλυσης

Interlinearübersetzung: Dem Schlagenden dich auf die Wange reiche hin auch die andere, und dem Nehmenden deinen Mantel auch das Hemd nicht verwehre!

Elberfelder 1905: Dem, der dich auf den Backen schlägt, biete auch den anderen dar; und dem, der dir den Mantel nimmt, wehre auch den Leibrock nicht.

Grünwaldbibel 1924: Schlägt dich jemand auf die eine Wange, so halte ihm auch die andere hin. Nimmt einer dir den Mantel weg, alsdann versage ihm auch den Rock nicht.

Schlachter Bibel 1951: Dem, der dich auf den Backen schlägt, biete auch den andern dar, und dem, der dir den Mantel nimmt, verweigere auch den Rock nicht.

Bengel NT: Wer dich schlägt auf den Backen, dem biete auch den andern dar; und wer deinen Mantel wegnimmt, dem wehre auch den Rock nicht.

Abraham Meister NT: Dem, der dich auf den Backen schlägt halte auch den anderen hin; und dem, der dir da; Kleid wegnimmt, verweigere auch nicht der Mantel!

Albrecht Bibel 1926: Wer dich auf die eine Wange schlägt, dem halte auch die andere hin; und wer dir dein Oberkleid nimmt, dem versag auch nicht dein Unterkleid!

Luther 1912: Und wer dich schlägt auf einen Backen, dem biete den andern auch dar; und wer dir den Mantel nimmt, dem wehre nicht auch den Rock.

Konkordantes NT: [Wer] dich auf die [eine] Wange schlägt, dem biete auch die andere [dar]; und dem, [der] dein Obergewand nimmt, verwehre auch dein Untergewand nicht!

Pattloch Bibel: Dem, der dich auf die Wange schlägt, halte auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel nimmt, dem verweigere auch den Rock nicht!

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντι αιτουντι σε διδου και απο του αιροντος τα σα μη απαιτει

Interlinearübersetzung: Jedem Bittenden dich gib, und von dem Nehmenden das Deine nicht fordere zurück!

Elberfelder 1905: Gib jedem, der dich bittet; und von dem, der dir das Deinige nimmt, fordere es nicht zurück.

Grünwaldbibel 1924: Dem, der dich bittet, gib; wer dir das Deine nimmt, von diesem fordere es nicht zurück.

Schlachter Bibel 1951: Gib jedem, der dich bittet, und von dem, der dir das Deine nimmt, fordere es nicht zurück.

Bengel NT: Einem jeden aber, der dich bittet, gib; und wer das Deine wegnimmt, von dem fordere es nicht wieder.

Abraham Meister NT: Jedem, der dich bittet, gib! und von dem der das Deine nimmt, fordere es nicht zurück!

Albrecht Bibel 1926: Wer dich um etwas bittet, dem gib; und wenn man dir das Deine nimmt, so fordere es nicht zurück!

Luther 1912: Wer dich bittet, dem gib; und wer dir das Deine nimmt, da fordere es nicht wieder.

Konkordantes NT: Jedem der dich bittet, gib; und von dem, [der] dir das Deine nimmt, fordere [es] nicht [zurück]!

Pattloch Bibel: Jedem, der dich bittet, gib, und von dem, der das Deine nimmt, fordere es nicht zurück!

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθως θελετε ινα ποιωσιν υμιν οι ανθρωποι και υμεις ποιειτε αυτοις ομοιως

Interlinearübersetzung: Und wie ihr wollt, daß tun euch die Menschen, tut ihnen gleichermaßen!

Elberfelder 1905: Und wie ihr wollt, daß euch die Menschen tun sollen, tut auch ihr ihnen gleicherweise.

Grünwaldbibel 1924: Was ihr von anderen erwartet, das sollt auch ihr ihnen ebenso tun.

Schlachter Bibel 1951: Und wie ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, tut auch ihr ihnen gleicherweise.

Bengel NT: Und wie ihr wollet, daß euch die Leute tun sollen, so tut ihnen gleich auch Ihr.

Abraham Meister NT: Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, tut auch ihr ihnen gleicherweise!

Albrecht Bibel 1926: Wie ihr von den Leuten behandelt werden wollt, ganz ebenso sollt ihr sie auch behandeln.

Luther 1912: Und wie ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, also tut ihnen gleich auch ihr.

Konkordantes NT: Und so wie ihr wollt, daß euch die Menschen tun sollen, gleicherweise tut auch ihr ihnen!

Pattloch Bibel: Und wie ihr wollt, daß euch die Menschen tun, so sollt auch ihr ihnen tun.

32

Und wenn ihr liebet, die euch lieben, was für Dank ist es euch? denn auch solche, die ihr Ziel verfehlten, lieben die, welche sie lieben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει αγαπατε τους αγαπωντας υμας ποια υμιν χαρις εστιν και γαρ οι αμαρτωλοι τους αγαπωντας αυτους αγαπωσιν

Interlinearübersetzung: Und wenn ihr liebt die Liebenden euch, welcher euch Dank ist? Denn auch die Sünder die Liebenden sie lieben.

Elberfelder 1905: Und wenn ihr liebet, die euch lieben, was für Dank ist es euch? Denn auch die Sünder lieben, die sie lieben.

Grünwaldbibel 1924: Wolltet ihr nur jene lieben, die euch lieben, welchen Verdienst habt ihr davon? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr die liebet, die euch lieben, was für eine Gnade habt ihr? Denn auch die Sünder lieben ihre Liebhaber.

Bengel NT: Und wenn ihr liebet, die euch lieben, welche Gnade ist es für euch? Denn auch die Sünder lieben ihre Liebhaber.

Abraham Meister NT: Und wenn ihr liebt, die euch lieben, was für ein Dank wird euch? Denn auch die Sünder lieben, die sie lieben!

Albrecht Bibel 1926: Denn wenn ihr nur die liebt, die euch liebhaben, wie könnt ihr dafür Dank erwarten? Sogar die Sünder lieben solche, von denen sie Liebe erfahren.

Luther 1912: Und so ihr liebet, die euch lieben, was für Dank habt ihr davon? Denn die Sünder lieben auch ihre Liebhaber.

Konkordantes NT: Wenn ihr [nur] die liebt, [die] euch lieben, welchen Dank habt ihr [zu erwarten]? Denn auch die Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) lieben die, [welche] ihnen Liebe [erweise]n.

Pattloch Bibel: Wenn ihr die liebt, die euch lieben, was für ein Dank steht euch zu? Denn auch die Sünder lieben jene, die sie lieben.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γαρ εαν αγαθοποιητε τους αγαθοποιουντας υμας ποια υμιν χαρις εστιν και οι αμαρτωλοι το αυτο ποιουσιν

Interlinearübersetzung: Denn wenn ihr Gutes tut den Gutes Tuenden euch, welcher euch Dank ist? Auch die Sünder das selbe tun.

Elberfelder 1905: Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, was für Dank ist es euch? Denn auch die Sünder tun dasselbe.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes erweisen, welchen Verdienst habt ihr davon? Dasselbe tun ja auch die Sünder.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr euren Wohltätern Gutes tut, was für eine Gnade habt ihr? Denn auch die Sünder tun dasselbe.

Bengel NT: Und wenn ihr euren Wohltätern wohltut, welche Gnade ist es für euch? Denn auch die Sünder tun eben das.

Abraham Meister NT: Denn wenn ihr Gutes tut, die euch Gutes tun, was für ein Dank wird euch? Die Sünder tun auch dasselbe!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihr euren Wohltätern Gutes tut, wie könnt ihr dafür Dank erwarten? Das tun sogar die Sünder.

Luther 1912: Und wenn ihr euren Wohltätern wohltut, was für Dank habt ihr davon? Denn die Sünder tun das auch.

Konkordantes NT: Wenn ihr [nur] denen Gutes tut, [die] euch Gutes tun, welchen Dank habt ihr [zu erwarten]? Denn das gleiche tun auch die Sünder

Pattloch Bibel: Wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, was für ein Dank steht euch zu? Denn auch die Sünder tun dasselbe.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν δανισητε παρ ων ελπιζετε λαβειν ποια υμιν χαρις εστιν και αμαρτωλοι αμαρτωλοις δανιζουσιν ινα απολαβωσιν τα ισα

Interlinearübersetzung: Und wenn ihr leiht, von welchen ihr hofft zurückzuerhalten, welcher euch Dank ist? Auch Sünder Sündern leihen, damit sie wieder erhalten das gleiche.

Elberfelder 1905: Und wenn ihr denen leihet, von welchen ihr wieder zu empfangen hoffet, was für Dank ist es euch? Denn auch die Sünder leihen Sündern, auf daß sie das gleiche wieder empfangen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr nur denen leiht, von denen ihr es wieder zu bekommen hofft, welchen Verdienst habt ihr davon? Auch Sünder leihen ja einander, um den gleichen Betrag dafür zu erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr denen leihet, von welchen ihr wieder zu empfangen hoffet, was für eine Gnade habt ihr? Denn auch die Sünder leihen den Sündern, um das Gleiche wieder zu empfangen.

Bengel NT: Und wenn ihr leihet, von denen ihr hoffet wieder zu nehmen, welche Gnade ist es für euch? Denn auch Sünder leihen einander, auf daß sie ebensoviel wieder nehmen.

Abraham Meister NT: Und wenn ihr leiht, von denen ihr hofft, wieder zu empfangen, was für ein Dank wird euch sein? Die Sünder leihen auch Sündern, damit sie das gleiche wieder empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ihr nur den Leuten leiht, von denen ihr etwas zu bekommen hofft, wie könnt ihr dafür Dank erwarten? Selbst Sünder leihen ihresgleichen, um denselben Dienst von ihnen zu empfangen.

Luther 1912: Und wenn ihr leihet, von denen ihr hoffet zu nehmen, was für Dank habt ihr davon? Denn die Sünder leihen den Sündern auch, auf daß sie Gleiches wieder nehmen.

Konkordantes NT: Wenn ihr [denen] leiht, von denen ihr erwartet, [es] wiederzuerhalten, welchen Dank habt ihr [zu erwarten]? Denn auch Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) leihen [den] Sündern (wörtl.: Zielverfehlern), damit sie ebensoviel wiederhalten.

Pattloch Bibel: Wenn ihr denen leiht, von denen ihr hofft, es wiederzubekommen, was für ein Dank steht euch zu? Auch die Sünder leihen Sündern, um Gleiches wiederzuerhalten.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην αγαπατε τους εχθρους υμων και αγαθοποιετε και δανιζετε μηδενα απελπιζοντες και εσται ο μισθος υμων πολυς και εσεσθε υιοι υψιστου οτι αυτος χρηστος εστιν επι τους αχαριστους και πονηρους

Interlinearübersetzung: Doch liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, nichts zurückerhoffend! Und sein wird euer Lohn groß, und ihr werdet sein Söhne Höchsten, weil er gütig ist gegen die Undankbaren und Bösen.

Elberfelder 1905: Doch liebet eure Feinde, und tut Gutes, und leihet, ohne etwas wieder zu hoffen, und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Grünwaldbibel 1924: Liebt vielmehr eure Feinde, tut Gutes, leihet, ohne etwas zurückzuerwarten. Alsdann wird euer Lohn groß sein, ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein, der selber gütig ist gegen Undankbare und gegen Böse.

Schlachter Bibel 1951: Vielmehr liebet eure Feinde und tut Gutes und leihet, ohne etwas dafür zu erhoffen; so wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Bengel NT: Ja liebet eure Feinde und tut wohl und leihet, da ihr nichts davon hoffet; so wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; weil Er gütig ist über die Undankbaren und Boshaftigen.

Abraham Meister NT: Vielmehr liebt eure Feinde, und tut Gute und leiht, wo ihr keine Hoffnung habt, und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn Er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen!

Albrecht Bibel 1926: Doch ihr sollt eure Feinde lieben; ihr sollt Gutes tun und leihen, ohne dafür auf einen Gegendienst zu rechnen. Dann wird euch reicher Lohn zuteil, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein. Denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Luther 1912: Vielmehr liebet eure Feinde ; tut wohl und leihet, daß ihr nichts dafür hoffet , so wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein; denn er ist gütig über die Undankbaren und Bösen.

Konkordantes NT: Indessen, liebet eure Feinde, tut Gutes und leiht [aus, ohne] irgend etwas davon [zurückzu]erwarten! Euer Lohn in den Himmeln wird groß sein, und ihr werdet Söhne [des] Höchsten sein; d[enn] Er ist gütig [auch] gegen die Undankbaren und Bösen.

Pattloch Bibel: Nein, liebt eure Feinde; tut Gutes und leiht, ohne etwas zurückzuerhoffen, und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γινεσθε οικτιρμονες καθως ο πατηρ υμων οικτιρμων εστιν

Interlinearübersetzung: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Elberfelder 1905: Seid nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Grünwaldbibel 1924: So seid also barmherzig, wie euer Vater auch barmherzig ist.

Schlachter Bibel 1951: Darum seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Bengel NT: So werdet nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Abraham Meister NT: Werdet barmherzig, gleichwie euer Vater barmherzig ist!

Albrecht Bibel 1926: Zeigt euch barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist!

Luther 1912: Darum seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Konkordantes NT: Werdet daher mitleidig, so wie auch eurer Vater mitleidig ist!

Pattloch Bibel: Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist!

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη κρινετε και ου μη κριθητε και μη καταδικαζετε και ου μη καταδικασθητε απολυετε και απολυθησεσθε

Interlinearübersetzung: Und nicht richtet, und keinesfalls werdet ihr gerichtet werden; und nicht verurteilt, und keinesfalls werdet ihr verurteilt werden. Gebt los, und ihr werdet losgegeben werden.

Elberfelder 1905: Und richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet werden; verurteilt nicht, und ihr werdet nicht verurteilt werden.

Lasset los, und ihr werdet losgelassen werden.

Grünwaldbibel 1924: Richtet nicht, dann werdet ihr nicht gerichtet werden; verdammt nicht, dann werdet ihr nicht verdammt werden; vergebt, und es wird euch vergeben werden;

Schlachter Bibel 1951: Und richtet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet; verurteilt nicht, so werdet ihr nicht verurteilt; sprecht los, so werdet ihr losgesprochen werden!

Bengel NT: Und richtet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, so werdet ihr nicht verurteilt werden. Lasset los, so werdet ihr los gelassen werden.

Abraham Meister NT: Und richtet nicht, und keinesfalls werdet ihr gerichtet; und verdammt nicht, und keinesfalls werdet ihr verdammt; sprecht los, und ihr werdet losgesprochen!

Albrecht Bibel 1926: Richtet nicht, dann werdet ihr auch nicht gerichtet! Verurteilt nicht, dann werdet ihr auch nicht verurteilt! Verzeiht, dann wird euch auch verziehen!

Luther 1912: Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammet nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebet, so wird euch vergeben.

Konkordantes NT: Richtet nicht, und [auch] ihr werdet keinesfalls gerichtet werden! Sprechet nicht schuldig, und [auch] ihr werdet keinesfalls schuldig gesprochen werden! Laßt frei, und [auch] ihr werdet freigelassen werden!

Pattloch Bibel: Richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet werden; verurteilt nicht, und ihr werdet nicht verurteilt werden; sprecht frei, und ihr werdet freigesprochen werden.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διδοτε και δοθησεται υμιν μετρον καλον πεπιεσμενον σεσαλευμενον υπερεκχυννομενον δωσουσιν εις τον κολπον υμων ω γαρ μετρω μετρειτε αντιμετρηθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Gebt, und es wird gegeben werden euch; ein Maß, gutes, fest gedrücktes, gerütteltes, überfließendes werden sie geben in euern Schoß; denn mit welchem Maß ihr meßt, wird wieder zugemessen werden euch.

Elberfelder 1905: Gebet, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit demselben Maße, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden.

Grünwaldbibel 1924: gebt, und es wird euch gegeben werden. Ein gutes, ein gedrücktes und gerütteltes, ein überfließendes Maß wird man euch in den Schoß schütten. Denn mit dem Maß, mit dem ihr messet, wird euch zugemessen werden."

Schlachter Bibel 1951: Gebet, so wird euch gegeben werden; ein gutes, vollgedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man euch in den Schoß geben. Denn mit eben dem Maße, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden.

Bengel NT: Gebt, so wird euch gegeben werden. Ein gut, gedrückt, gerüttelt und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben. Denn eben mit dem Maß, womit ihr messet, wird euch wieder gemessen werden.

Abraham Meister NT: Gebt, und es wird euch gegeben werden; ein gutes, zusammengedrücktes, geschüttelt und überlaufendes Maß werden sie in euren Schoß geben; denn mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder gemessen werden!

Albrecht Bibel 1926: Gebt, dann wird euch auch gegeben! Ein reichliches, gedrücktes, gerütteltes und übervolles Maß wird man euch schütten in euren Mantels Bausch . Denn mit dem Maß, womit ihr meßt, soll euch wieder gemessen werden ."

Luther 1912: Gebet, so wird euch gegeben. Ein voll, gedrückt, gerüttelt und überflüssig Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messet, wird man euch wieder messen.

Konkordantes NT: Gebt, und [auch] euch wird gegeben werden! [Ein] trefflich vollgedrücktes, ja [ein] gerütteltes und überlaufendes Maß wird man euch in den Schoß geben; denn [mit] demselben Maß, [mit] dem ihr meßt, wird man euch wiedermessen."

Pattloch Bibel: Gebt, und es wird euch gegeben werden; ein gutes, vollgedrücktes, gerütteltes und gehäuftes Maß wird man euch geben in euren Schoß; denn mit dem Maß, mit dem ihr meßt, wird euch wieder gemessen werden."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε και παραβολην αυτοις μητι δυναται τυφλος τυφλον οδηγειν ουχι αμφοτεροι εις βοθυνον εμπεσονται

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Etwa kann ein Blinder einen Blinden führen? Nicht beide in eine Grube werden hineinfallen?

Elberfelder 1905: Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Kann etwa ein Blinder einen Blinden leiten? Werden nicht beide in eine Grube fallen?

Grünwaldbibel 1924: Dann trug er ihnen ein Gleichnis vor: "Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen?

Schlachter Bibel 1951: Er sagte ihnen aber ein Gleichnis: Kann auch ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in die Grube fallen?

Bengel NT: Er sprach aber ein Gleichnis zu ihnen: Kann ein Blinder irgendeinen andern führen? Werden sie nicht beide in eine Grube fallen?

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Kann etwa ein Blinder einem Blinden den Weg führen? Fallen sie nicht beide in die Grube?

Albrecht Bibel 1926: Er fügte dann noch ein Gleichnis hinzu: "Kann ein Blinder den anderen führen? Müssen sie nicht beide in die Grube fallen ?

Luther 1912: Und er sagte ihnen ein Gleichnis : Kann auch ein Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen?

Konkordantes NT: Er sagte ihnen aber auch [ein] Gleichnis: "Kann etwa [ein] Blinder [einen] Blinden leiten? Werden sie nicht beide in [die] Grube fallen?

Pattloch Bibel: Auch ein Gleichnis sagte er ihnen: "Kann wohl ein Blinder einen Blinden führen? Werden sie nicht beide in die Grube fallen?

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εστιν μαθητης υπερ τον διδασκαλον κατηρτισμενος δε πας εσται ως ο διδασκαλος αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht ist ein Schüler hinaus über den Lehrer; ganz ausgebildet aber, jeder wird sein wie sein Lehrer.

Elberfelder 1905: Ein Jünger ist nicht über den Lehrer; jeder aber, der vollendet ist, wird sein wie sein Lehrer.

Grünwaldbibel 1924: Der Schüler steht nicht über seinem Lehrer; jeder, der ausgelernt hat, ist wie sein Lehrer.

Schlachter Bibel 1951: Der Jünger ist nicht über dem Meister; wenn er aber ganz vollendet ist, so wird er sein wie sein Meister.

Bengel NT: Ein Jünger ist nicht über seinen Meister; ein jeder aber, wenn er ausgelernt hat, wird sein wie sein Meister.

Abraham Meister NT: Ein Schüler ist nicht über den Meister, aber der, der geschult ist, wird sein wie sein Meister.

Albrecht Bibel 1926: Kein Schüler übertrifft seinen Lehrer; sondern wenn er ganz ausgebildet ist, wird er doch höchstens dem Lehrer gleichen .

Luther 1912: Der Jünger ist nicht über seinen Meister; wenn der Jünger ist wie sein Meister, so ist er vollkommen.

Konkordantes NT: [Ein] Jünger steht nicht über Seinem Lehrer; [recht] zubereitet, wird jeder nur wie sein Lehrer sein.

Pattloch Bibel: Der Jünger ist nicht über dem Meister; wenn er voll ausgebildet ist, wird jeder sein wie sein Meister.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι δε βλεπεις το καρφος το εν τω οφθαλμω του αδελφου σου την δε δοκον την εν τω ιδιω οφθαλμω ου κατανοεις

Interlinearübersetzung: Was aber siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken im eigenen Auge nicht bemerkst du?

Elberfelder 1905: Was aber siehst du den Splitter, der in deines Bruders Auge ist, den Balken aber, der in deinem eigenen Auge ist, nimmst du nicht wahr?

Grünwaldbibel 1924: Was siehst du zwar den Splitter im Auge deines Bruders, doch den Balken in deinem eignen Auge siehst du nicht?

Schlachter Bibel 1951: Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge, den Balken aber in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?

Bengel NT: Was siehest du aber den Splitter, der in dem Auge deines Bruders ist; des Balkens aber, der in deinem eigenen Auge ist, wirst du nicht gewahr?

Abraham Meister NT: Was aber siehst du den Splitter in dem Auge deines Bruders, den Balken aber in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?

Albrecht Bibel 1926: Warum siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, während du den Balken im eigenen Auge nicht bemerkst?

Luther 1912: Was siehest du aber einen Splitter in deines Bruders Auge, und des Balkens in deinem Auge wirst du nicht gewahr?

Konkordantes NT: Wieso [er]blickst du denn das Spänlein in deines Bruders Auge, bedenkst aber nicht den Balken im eigenen Auge?

Pattloch Bibel: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken aber in deinem eigenen Auge beachtest du nicht?

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πως δυνασαι λεγειν τω αδελφω σου αδελφε αφες εκβαλω το καρφος το εν τω οφθαλμω σου αυτος την εν τω οφθαλμω σου δοκον ου βλεπων υποκριτα εκβαλε πρωτον την δοκον εκ του οφθαλμου σου και τοτε διαβλεψεις το καρφος το εν τω οφθαλμω του αδελφου σου εκβαλειν

Interlinearübersetzung: Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Bruder, laß, ich will herausziehen den Splitter in deinem Auge, selbst den Balken in deinem Auge nicht sehend? Heuchler, zieh heraus zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann kannst du genau zusehen, den Splitter im Auge deines Bruders herauszuziehen.

Elberfelder 1905: Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, erlaube, ich will den Splitter herausziehen, der in deinem Auge ist, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter herauszuziehen, der in deines Bruders Auge ist.

Grünwaldbibel 1924: Oder wie magst du zu deinem Bruder sprechen: 'Bruder, laß mich den Splitter dir aus dem Auge ziehen', du, der du den Balken in deinem eigenen Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann magst du sehen, wie du den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehst.

Schlachter Bibel 1951: Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, halt, ich will den Splitter herausziehen, der in deinem Auge ist, während du doch den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann magst du sehen, wie du den Splitter herausziehst, der in deines Bruders Auge ist!

Bengel NT: Oder wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Bruder, halt, laß mich den Splitter ausziehen, der in deinem Auge ist, da du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Heuchler, tue zuerst den Balken aus deinem Auge, alsdann wirst du recht sehen, daß du den Splitter, der in deines Bruders Auge ist, heraustuest.

Abraham Meister NT: Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter ausziehen, der in deinem Auge ist, du selbst siehst nicht den Balken in deinem Auge? Heuchler, entferne zuerst den Balken in deinem Auge, und alsdann siehst du genau, den Splitter in dem Auge deines Bruders zu entfernen!

Albrecht Bibel 1926: Wie kannst du es wagen, zu deinem Bruder zu sagen: 'Bruder, laß mich den Splitter herausziehen, der in deinem Auge steckt', während du den Balken in deinem Auge gar nicht siehst? Du Heuchler, zieh zunächst den Balken aus deinem Auge! Dann erst magst du sehen, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst.

Luther 1912: Oder wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt stille, Bruder, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuvor den Balken aus deinem Auge und siehe dann zu, daß du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst!

Konkordantes NT: Wie kannst du [zu] deinem Bruder sagen: Bruder, laß mich das Spänlein in deinem Auge herausholen - [während du] selbst den Balken in deinem Auge nicht [er]blickst? [Du] Heuchler! Hole [zu]erst den Balken aus deinem Auge heraus, dann wirst du scharf [genug] blicken, um das Spänlein in deines Bruders Auge herauszuholen.

Pattloch Bibel: Wie kannst du deinem Bruder sagen: Bruder, laß mich den Splitter in deinem Auge herausziehen, und siehst selber den Balken in deinem Auge nicht? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann magst du sehen, daß du den Splitter im Auge deines Bruders herausziehst.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ εστιν δενδρον καλον ποιουν καρπον σαπρον ουδε παλιν δενδρον σαπρον ποιουν καρπον καλον

Interlinearübersetzung: Denn nicht ist ein guter Baum hervorbringend faule Frucht, und nicht andererseits ein fauler Baum

hervorbringend gute Frucht.

Elberfelder 1905: Denn es gibt keinen guten Baum, der faule Frucht bringt, noch einen faulen Baum, der gute Frucht bringt;

Grünwaldbibel 1924: Kein guter Baum trägt schlechte Frucht, und ebenso: Kein schlechter Baum trägt gute Frucht.

Schlachter Bibel 1951: Denn es gibt keinen guten Baum, der schlechte Frucht bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Frucht bringt.

Bengel NT: Denn es ist kein guter Baum, der faule Frucht trägt; noch ein fauler Baum, der gute Frucht trägt.

Abraham Meister NT: Denn es ist kein guter Baum, der schlechte Frucht schafft, wiederum schafft kein fauler Baum gute Frucht!

Albrecht Bibel 1926: Kein nützlicher Baum bringt schädliche Frucht, und umgekehrt: kein schädlicher Baum bringt nützliche Frucht.

Luther 1912: Denn es ist kein guter Baum, der faule Frucht trage, und kein fauler Baum, der gute Frucht trage.

Konkordantes NT: Denn es ist kein edler Baum, [der] faule Früchte trägt; wieder[um] trägt auch [ein] fauler Baum keine edle Frucht.

Pattloch Bibel: Denn es gibt nicht einen guten Baum, der schlechte Frucht bringt, und auch nicht einen schlechten Baum, der gute Frucht bringt.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκαστον γαρ δενδρον εκ του ιδιου καρπου γινωσκεται ου γαρ εξ ακανθων συλλεγουσιν συκα ουδε εκ βατου σταφυλην τρυγουσιν

Interlinearübersetzung: Denn jeder Baum an der eigenen Frucht wird erkannt; denn nicht von Disteln sammeln sie Feigen, und nicht von einem Dornbusch eine Traube lesen sie.

Elberfelder 1905: denn ein jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt; denn von Dornen sammelt man nicht Feigen, noch liest man von einem Dornbusch Trauben.

Grünwaldbibel 1924: Jeden Baum erkennt man an seiner Frucht; denn von den Disteln pflückt man keine Feigen, und von dem Dornbusch liest man keine Trauben.

Schlachter Bibel 1951: Denn jeder Baum wird an seiner Frucht erkannt; denn von Dornen sammelt man keine Feigen, und vom Dornbusch liest man keine Trauben.

Bengel NT: Denn ein jeglicher Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Denn man sammelt nicht von den Dornen Feigen, so liest man auch von der Hecke keine Trauben.

Abraham Meister NT: Denn jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt; denn aus Dornen sammelt man nicht Feigen, noch von der Dornhecke ernten sie Weintrauben.

Albrecht Bibel 1926: Jeden Baum erkennt man ja an seiner Frucht. Von Gestrüpp kann man keine Feigen sammeln und von einem Dornbusch keine Trauben lesen.

Luther 1912: Ein jeglicher Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Denn man liest nicht Feigen von den Dornen, auch liest man nicht Trauben von den Hecken.

Konkordantes NT: Denn je[d]en Baum [er]kennt man an [seiner] eigenen Frucht; denn man liest keine Feigen von Dornen, noch pflückt man Weinbeeren vo[m] Dornbusch.

Pattloch Bibel: Denn jeden Baum erkennt man an seiner Frucht. Man sammelt doch von Disteln nicht Feigen, und von einem Dornstrauch pflückt man keine Traube.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο αγαθος ανθρωπος εκ του αγαθου θησαυρου της καρδιας προφερει το αγαθον και ο πονηρος εκ του πονηρου προφερει το πονηρον εκ γαρ περισσευματος καρδιας λαλει το στομα αυτου

Interlinearübersetzung: Der gute Mensch aus dem guten Schatz des Herzens bringt hervor das Gute, und der böse aus dem bösen bringt hervor das Böse; denn aus Überfluß Herzens redet sein Mund.

Elberfelder 1905: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze seines Herzens das Gute hervor, und der böse bringt aus dem bösen das Böse hervor; denn aus der Fülle des Herzens redet sein Mund.

Grünwaldbibel 1924: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze seines Herzens Gutes hervor; der Böse aber bringt aus bösem Schatze Böses hervor; denn aus des Herzens Überfülle redet der Mund.

Schlachter Bibel 1951: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze seines Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatze seines Herzens das Böse hervor. Denn wes das Herz voll ist, des geht sein Mund über.

Bengel NT: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor; und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens das Böse hervor. Denn aus dem Überfluß des Herzens redet sein Mund.

Abraham Meister NT: Der gute Mensch bringt aus der Schatzkammer des Herzens das Gute hervor; und der Böse bringt aus dem Bösen das Böse hervor; denn aus dem Überfluss seines Herzens redet der Mund.

Albrecht Bibel 1926: Ein guter Mensch bringt aus der guten Vorratskammer seines Herzens Gutes hervor. Ein böser Mensch bringt aus seiner bösen Vorratskammer Böses hervor. Denn seines Mundes Worte fließen aus des Herzens Quell .

Luther 1912: Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Konkordantes NT: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens Gutes hervor, während der böse Mensch aus dem bösen Schatz seines Herzens Böses hervorbringt; denn aus [der] Überfülle [des] Herzens spricht sein Mund.

Pattloch Bibel: Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse bringt aus dem bösen das Böse hervor; denn wovon das Herz voll ist, davon redet sein Mund.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι δε με καλειτε κυριε κυριε και ου ποιειτε α λεγω

Interlinearübersetzung: Was aber mich nennt ihr: Herr, Herr, und nicht tut ihr, was ich sage?

Elberfelder 1905: Was heißet ihr mich aber: Herr, Herr! und tut nicht, was ich sage?

Grünwaldbibel 1924: Warum nennt ihr mich: 'Herr, Herr' und tut doch nicht, was ich sage?

Schlachter Bibel 1951: Was heißet ihr mich aber «Herr, Herr» und tut nicht, was ich sage?

Bengel NT: Was heißt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich sage?

Abraham Meister NT: Was nennt ihr Mich aber „Herr, Herr,“ und ihr tut nicht, was Ich sage?

Albrecht Bibel 1926: Warum nennt ihr mich 'Herr, Herr', wenn ihr doch nicht tut was ich gebiete?

Luther 1912: Was heißet ihr mich aber HERR, HERR, und tut nicht, was ich euch sage?

Konkordantes NT: Was nennt ihr Mich 'Herr, Herr' und tut nicht, [was] Ich [euch] sage?

Pattloch Bibel: Was ruft ihr mich: Herr, Herr! und tut nicht, was ich sage?

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας ο ερχομενος προς με και ακουων μου των λογων και ποιων αυτους υποδειξω υμιν τι εστιν ομοιος

Interlinearübersetzung: Jeder Kommende zu mir und Hörende meine Worte und Tuende sie, ich werde zeigen euch, wem er ist gleich:

Elberfelder 1905: Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, ich will euch zeigen, wem er gleich ist.

Grünwaldbibel 1924: Ich will euch zeigen, wem der gleicht, der zu mir kommt und meine Worte hört und nach ihnen handelt:

Schlachter Bibel 1951: Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, ich will euch zeigen, wem er gleich ist.

Bengel NT: Ein jeder, der zu mir kommt und hört meine Reden und tut sie, den will ich euch zeigen, wem er gleich ist.

Abraham Meister NT: Jeder, der da zu Mir kommt und hört Meine Worte und tut sie, Ich will euch zeigen, wem er gleich ist.

Albrecht Bibel 1926: Wer zu mir kommt und meine Worte hört und danach tut: ich will euch zeigen, wem der gleicht.

Luther 1912: Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie, den will ich euch zeigen, wem er gleich ist.

Konkordantes NT: .Jeder der zu Mir kommt und Meine Worte hört und sie tut - Ich will euch [ein] Beispiel [geben, mit] wem er [zu ver]gleichen ist:

Pattloch Bibel: Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, wem der gleicht, will ich euch zeigen.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιος εστιν ανθρωπω οικοδομουντι οικιαν ος εσκαψεν και εβαθυνεν και εθηκεν θεμελιον επι την πετραν πλημυρης δε γενομενης προσερηξεν ο ποταμος τη οικια εκεινη και ουκ ισχυσεν σαλευσαι αυτην δια το καλως οικοδομηθαι αυτην

Interlinearübersetzung: Gleich ist er einem Mann, bauenden ein Haus, welcher grub, und grub er tief und legte eine Grundmauer auf den Fels; Hochwasser aber kam, brach sich der Fluß an jenem Haus, und nicht war er stark, zu erschüttern es, deswegen, weil gut gebaut worden war es.

Elberfelder 1905: Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute, welcher grub und vertiefte und den Grund auf den Felsen legte; als aber eine Flut kam, schlug der Strom an jenes Haus und vermochte es nicht zu erschüttern, denn es war auf den Felsen gegründet.

Grünwaldbibel 1924: Er gleicht einem Manne, der ein Haus gebaut hat; er grub tief und setzte das Grundgemäuer auf den Felsen. Als nun Hochwasser kam, da prallte die Flut an das Haus, vermochte es aber nicht zu erschüttern, weil es gut gebaut war.

Schlachter Bibel 1951: Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute und dazu tief grub und den Grund auf den Felsen legte. Als nun eine Überschwemmung entstand, da prallte der Strom an dieses Haus und vermochte es nicht zu erschüttern, weil es gut gegründet war.

Bengel NT: Gleich ist er einem Menschen, der ein Haus baute, der grub und machte es tief und legte Grund auf den Felsen. Da aber ein Gewässer entstand, da riß der Strom zu demselben Hause zu und mochte es nicht bewegen, denn es war auf den Felsen gegründet.

Abraham Meister NT: Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute, welcher grub und tief ausgrub und legte den Grund auf den Felsen; während aber eine angeschwollene Flut kam, stieß der Strom mit Gewalt an jenes Haus, und er vermochte es nicht zu erschüttern, weil es gut gebaut war.

Albrecht Bibel 1926: Er gleicht einem Mann, der bei einem Hausbau tief ausschachten läßt und die Grundmauern auf Felsenboden setzt. Kommt dann eine Überschwemmung und prallt die Wasserflut an ein solches Haus, so kann sie es doch nicht erschüttern; denn es ist fest gebaut.

Luther 1912: Er ist gleich einem Menschen, der ein Haus baute und grub tief und legte den Grund auf den Fels. Da aber Gewässer kam, da riß der Strom zum Hause zu, und konnte es nicht bewegen; denn es war auf den Fels gegründet.

Konkordantes NT: Er gleicht [einem] M[an]n, der [ein] Haus bauen [will] und [aus]schachtet, vertieft und [die] Grund[mauer] auf den Felsen legt. Wenn Hochwasser kommt, stößt [zwar] der Strom gegen jenes Haus, vermag es jedoch nicht zu erschüttern, weil es trefflich gebaut worden ist.

Pattloch Bibel: Er gleicht einem Mann, der ein Haus baute, in die Tiefe grub und den Grund auf den Felsen legte. Als nun das Hochwasser kam, brandete der Strom gegen jenes Haus und vermochte es nicht zu erschüttern, denn gar trefflich war es gebaut.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ακουσας και μη ποιησας ομοιος εστιν ανθρωπω οικοδομησαντι οικιαν επι την γην χωρις θεμελιου η προσερηξεν ο ποταμος και ευθως συνεπεσεν και εγενετο το ρηγμα της οικιας εκεινης μεγα

Interlinearübersetzung: Aber der gehört Habende und nicht getan Habende gleich ist einem Mann, gebaut habenden ein Haus auf die Erde ohne Grundmauer, an welchem sich brach der Fluß, und sofort fiel es zusammen, und wurde der Einsturz jenes Hauses groß.

Elberfelder 1905: Der aber gehört und nicht getan hat, ist einem Menschen gleich, der ein Haus auf die Erde baute ohne Grundlage, an welches der Strom schlug, und alsbald fiel es, und der Sturz jenes Hauses war groß.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber meine Worte nur hört und nicht nach ihnen handelt, ist einem Manne gleich, der sein Haus ohne Grundgemäuer nur auf den Boden hingebaut hat. Die Flut prallte daran, und es fiel sogleich ein, und dieses Haus stürzte ganz zusammen."

Schlachter Bibel 1951: Wer aber hört und nicht tut, der ist einem Menschen gleich, der ein Haus auf das Erdreich baute ohne Grund; und der Strom prallte an dasselbe, und es brach sofort zusammen, und der Zusammenbruch dieses Hauses war groß.

Bengel NT: Wer es aber hört und nicht tut, ist gleich einem Menschen, der ein Haus baute auf die Erde ohne Grund; zu welchem der Strom riß, und es fiel bald, und der Riß desselben Hauses ward groß.

Abraham Meister NT: Wer aber gehört und nicht getan hat, ist gleich einem Menschen, der ein Haus auf die Erde ohne Grund baute, darauf stürzte der Strom mit Gewalt, und sogleich fiel es zusammen, und der Einsturz jenes Hauses war groß!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber meine Worte hört und nicht danach tut, der gleicht einem Mann, der sein Haus ohne feste Grundmauer auf die weiche Erde baut. Prallt dann die Wasserflut dagegen, so stürzt es gleich zusammen, und ein solches Haus wird ein großer Trümmerhaufen."

Luther 1912: Wer aber hört und nicht tut, der ist gleich einem Menschen, der ein Haus baute auf die Erde ohne Grund; und der Strom riß zu ihm zu, und es fiel alsbald, und das Haus gewann einen großen Riß.

Konkordantes NT: [Wer] aber [Meine Worte] hört und nicht [danach] tut, gleicht [einem] M[an]n, [der ein] Haus ohne Grund[mauer] auf [ebener] Erde baut. [Wenn] der Strom [da]gegen stößt, fällt es sogleich zusammen, und groß wird der Einsturz jenes Hauses sein."

Pattloch Bibel: Wer aber hört und nicht tut, der gleicht einem Mann, der ein Haus auf das Erdreich baute, ohne festen Grund. Als der Strom dagegen brandete, brach es sogleich zusammen, und der Zusammenbruch jenes Hauses war gewaltig."

Lukas 7

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επειδη επληρωσεν παντα τα ρηματα αυτου εις τας ακοας του λαου εισηλθεν εις καφαρναουμ

Interlinearübersetzung: Nachdem er vollendet hatte alle seine Worte vor den Ohren des Volkes, ging er hinein nach Kafarnaum.
Elberfelder 1905: Nachdem er aber alle seine Worte vor den Ohren des Volkes vollendet hatte, ging er hinein nach Kapernaum.
Grünwaldbibel 1924: Nachdem er alle seine Reden vor dem aufmerksamen Volk beendet hatte, ging er nach Kapharnaum hinein.
Schlachter Bibel 1951: Nachdem nun vor den Ohren des Volkes alle seine Reden beendet hatte, ging er hinein nach Kapernaum.
Bengel NT: Nachdem er aber alle seine Worte vor den Ohren des Volks ganz vorgetragen hatte, ging er gen Kapernaum.
Abraham Meister NT: Nachdem Er alle Seine Reden vor den Ohren des Volkes vollendet hatte, ging Er hinein nach Kapernaum.
Albrecht Bibel 1926: Als Jesus diese ganze Rede, die auch das Volk vernahm, beendet hatte, ging er nach Kapernaum hinein.
Luther 1912: Nachdem er aber vor dem Volk ausgedet hatte, ging er gen Kapernaum.
Konkordantes NT: : Als Er nun alle Seine Reden vor den Ohren des Volkes beendet hatte, kam Er nach Kapernaum hinein.
Pattloch Bibel: Nachdem er alle seine Worte vor dem aufhorchenden Volk beendet hatte, begab er sich nach Kapharnaum hinein.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκατονταρχου δε τινος δουλός κακώς έχων ημελλεν τελευταν ος ην αυτω εντιμος
Interlinearübersetzung: Aber eines gewissen Zenturio Diener in krankem Zustand sich befindender war im Begriff zu sterben, welcher war ihm teuer.
Elberfelder 1905: Eines gewissen Hauptmanns Knecht aber, der ihm wert war, war krank und lag im Sterben.
Grünwaldbibel 1924: Der Knecht eines Hauptmanns lag auf den Tod krank darnieder, er war ihm lieb und teuer.
Schlachter Bibel 1951: Eines Hauptmanns Knecht aber, der jenem wert war, lag krank und war am Sterben.
Bengel NT: Und eines Hauptmanns Knecht war todkrank, den Er wert hielt.
Abraham Meister NT: Eines Hauptmannes Knecht aber lag im Sterben, der ihm wert war.
Albrecht Bibel 1926: Dort lag eines Hauptmanns Knecht, den sein Herr besonders schätzte, so schwer krank, daß er dem Tod nahe war.
Luther 1912: Und eines Hauptmanns Knecht lag todkrank, den er wert hielt.
Konkordantes NT: Dort war [der] schwerkranke Sklave [eines] gewissen Hauptmanns (der [von] ihm wert[geacht]et war) im Begriff zu verschenden.
Pattloch Bibel: Eines Hauptmanns Knecht war schlimm daran und lag im Sterben; er war ihm sehr teuer.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε περι του ιησου απεστειλεν προς αυτον πρεσβυτερους των ιουδαιων ερωτων αυτον οπως ελθων διασωση τον δουλων αυτου
Interlinearübersetzung: Gehört habend aber von Jesus, sandte er zu ihm Älteste der Juden, bittend ihn, daß, gekommen, er hindurchrette seinen Diener.
Elberfelder 1905: Als er aber von Jesu hörte, sandte er Älteste der Juden zu ihm und bat ihn, daß er käme und seinen Knecht gesund mache.
Grünwaldbibel 1924: Als der Hauptmann von Jesus hörte, ließ er ihn durch angesehene Juden bitten, er möge kommen, um seinen Knecht zu heilen.
Schlachter Bibel 1951: Da er aber von Jesus hörte, sandte er Älteste der Juden zu ihm, mit der Bitte, er möge kommen und seinen Knecht retten.
Bengel NT: Da er aber von Jesu hörte, sandte er Älteste von den Juden an ihn und ersuchte ihn, daß er käme und seinem Knecht aufhülfe.
Abraham Meister NT: Da er von Jesus hörte, sandte er Älteste der Juden zu Ihm, sie baten Ihn, dass Er käme und seinen Knecht rette!
Albrecht Bibel 1926: Als nun der Hauptmann von Jesus hörte, sandte er einige der jüdischen Ältesten zu ihm und ließ ihn bitten, er möge kommen und seinen Knecht gesund machen.
Luther 1912: Da er aber von Jesu hörte, sandte er die Ältesten der Juden zu ihm und bat ihn, daß er käme und seinen Knecht gesund machte.
Konkordantes NT: Da [der Hauptmann] von Jesus gehört hatte, schickte er Älteste der Juden zu Ihm, [um] Ihn [zu] ersuchen, damit Er komme, seinen Sklaven [zu] retten.
Pattloch Bibel: Als er von Jesus hörte, schickte er Älteste der Juden zu ihm mit der Bitte, er möchte kommen und seinen Knecht gesund machen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε παραγενομενοι προς τον ιησουν ηρωτων αυτον σπουδαιως λεγοντες οτι αξιος εστιν ω παρεξη τουτο
Interlinearübersetzung: Sie aber, hingekommen zu Jesus, baten ihn inständig, sagend: Wert ist er, welchem du gewährst dies;
Elberfelder 1905: Als diese aber zu Jesu hinkamen, baten sie ihn angelegentlich und sprachen: Er ist würdig, daß du ihm dies gewährst;
Grünwaldbibel 1924: Sie kamen zu Jesus und baten ihn inständig. Sie sagten: "Er verdient es, daß du ihm dies gewährst;
Schlachter Bibel 1951: Als diese zu Jesus kamen, baten sie ihn angelegentlich und sprachen: Er ist es wert, daß du ihm das erzeigst;
Bengel NT: Da sie aber zu Jesu kamen, baten sie ihn mit Fleiß und sprachen: Er ist' würdig, daß du ihm das erzeigst.
Abraham Meister NT: Da sie aber zu Jesus kamen, baten sie Ihn dringend und sprachen: Er ist es wert, dass Du ihm dieses gewährst;
Albrecht Bibel 1926: Die erschienen bei Jesus und baten ihn dringend, indem sie geltend machten: "Er verdient es wirklich, daß du ihm seinen Wunsch erfüllst.
Luther 1912: Da sie aber zu Jesu kamen, baten sie ihn mit Fleiß und sprachen: Er ist es wert, daß du ihm das erzeigst;
Konkordantes NT: Als sie zu Jesus kamen, sprachen sie Ihm eindringlich zu [und] sagten [zu] Ihm: "Er ist [es] wert, [daß] Du [ihm] dies gewährst;
Pattloch Bibel: Diese kamen zu Jesus und baten ihn inständig: "Er ist es wert, daß du ihm das gewährst;

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγαπα γαρ το εθνος ημων και την συναγωγην αυτος ωκοδομησεν ημιν
Interlinearübersetzung: denn er liebt unser Volk, und die Synagoge er hat erbaut uns.
Elberfelder 1905: denn er liebt unsere Nation, und er selbst hat uns die Synagoge erbaut.
Grünwaldbibel 1924: er liebt unser Volk und hat uns die Synagoge gebaut."

Schlachter Bibel 1951: denn er hat unser Volk lieb, und die Synagoge hat er uns erbaut.

Bengel NT: Denn er hat unsere Nation lieb, und die Schule hat er selbst uns gebaut.

Abraham Meister NT: denn er liebt unser Volk und hat uns die Synagoge erbaut!

Albrecht Bibel 1926: Denn er hat unser Volk lieb, und das Versammlungshaus hat er uns aus seinen Mitteln erbaut ."

Luther 1912: denn er hat unser Volk lieb, und die Schule hat er uns erbaut.

Konkordantes NT: denn er liebt unsere Nation, und er hat uns die Synagoge gebaut."

Pattloch Bibel: denn er liebt unser Volk und hat uns die Synagoge gebaut."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους επορευετο συν αυτοις ηδη δε αυτου ου μακραν απεχοντος απο της οικιας επεμψεν φιλους ο εκατονταρχης λεγων κυριε μη σκυλλου ου γαρ ικανος ειμι ινα υπο την στεγην μου εισελθης

Interlinearübersetzung: Und Jesus ging mit ihnen. Aber schon er nicht weit entfernt war von dem Haus, schickte Freunde der Zenturio, sagend zu ihm: Herr, nicht bemühe dich! Denn nicht gut genug bin ich, daß unter mein Dach du hineingehst;

Elberfelder 1905: Jesus aber ging mit ihnen. Als er aber schon nicht mehr weit von dem Hause entfernt war, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Herr, bemühe dich nicht, denn ich bin nicht würdig, daß du unter mein Dach tretest.

Grünwaldbibel 1924: Jesus ging mit ihnen. Als er nicht mehr weit vom Haus entfernt war, ließ ihm der Hauptmann durch Freunde sagen: "Herr, bemühe dich nicht; ich bin nicht würdig, daß du unter meinem Dach Einkehr hältst.

Schlachter Bibel 1951: Da ging Jesus mit ihnen hin. Und als er schon nicht mehr fern von dem Hause war, schickte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Herr, bemühe dich nicht; denn ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach kommst!

Bengel NT: Jesus aber ging mit ihnen hin. Da Er aber nun nicht ferne von dem Hause war, sandte der Hauptmann Freunde an ihn und sprach zu ihm: Herr, bemühe dich nicht; denn ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach eingehst;

Abraham Meister NT: Jesus aber ging mit ihnen. Da Er aber schon nicht mehr weit von dem Hause entfernt war, sandte der Hauptmann Freunde und ließ Ihn sagen: Herr, mache Dir keine Mühe; denn ich bin nicht wert, dass Du unter mein Dach kommst!

Albrecht Bibel 1926: Jesus ging mit. Als er aber nicht mehr weit von dem Haus war, da ließ ihm der Hauptmann durch einige seiner Freunde sagen: "Herr, bemühe dich nicht; denn ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach trittst!

Luther 1912: Jesus aber ging mit ihnen hin. Da sie aber nun nicht ferne von dem Hause waren, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Ach HERR, bemühe dich nicht ; ich bin nicht wert, daß du unter mein Dach gehst;

Konkordantes NT: Da ging Jesus mit ihnen. Bereits als er nicht [mehr] weit von dem Haus [ent]fernt war, sandte der Hauptmann Freunde zu Ihm [und ließ] Ihm sagen: "Herr, bemühe Dich nicht; denn ich bin nicht [würdig] genug, daß Du hereinkommst - unter mein Dach.

Pattloch Bibel: Jesus machte sich mit ihnen auf den Weg. Als er aber nicht mehr weit vom Hause entfernt war, schickte der Hauptmann Freunde und ließ ihm sagen: "Herr, bemühe dich nicht, denn ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διο ουδε εμαυτον ηξιωσα προς σε ελθειν αλλα ειπε λογω και ιαθητω ο παις μου

Interlinearübersetzung: deswegen auch nicht mich habe ich für würdig gehalten, zu dir zu kommen; aber sprich mit einem Wort, und geheilt soll sein mein Bursche.

Elberfelder 1905: Darum habe ich mich selbst auch nicht würdig geachtet, zu dir zu kommen; sondern sprich ein Wort, und mein Knecht wird gesund werden.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb hielt ich mich selbst auch nicht für wert, zu dir zu kommen. Sprich ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Schlachter Bibel 1951: Darum hielt ich auch mich selbst nicht für würdig, zu dir zu kommen; sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund!

Bengel NT: darum ich auch mich nicht würdig geachtet habe, daß ich zu dir ginge; sondern sage es mit einem Wort, so wird mein Knabe gesund sein.

Abraham Meister NT: Darum hielt ich mich auch selbst nicht für wert, zu Dir zu kommen; sondern sprich ein Wort, und mein Knecht wird gesund! I) Knabe.

Albrecht Bibel 1926: Darum habe ich mich auch nicht für würdig gehalten, zu dir zu kommen. Sondern sprich nur ein Wort, so muß mein Diener genesen!

Luther 1912: darum habe ich auch mich selbst nicht würdig geachtet, daß ich zu dir käme; sondern sprich ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Konkordantes NT: Darum habe ich mich auch nicht [für] würdig ge[ach]tet, selbst zu dir zu kommen; sondern sprich [nur ein] Wort, und mein Knabe wird geheilt sein.

Pattloch Bibel: Deshalb hielt ich mich auch selbst nicht für würdig, zu dir zu kommen; doch sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γαρ εγω ανθρωπος ειμι υπο εξουσιαν τασσομενος εχων υπ εμαυτον στρατιωτας και λεγω τουτω πορευθητι και πορευεται και αλλω ερχου και ερχεται και τω δουλω μου ποιησον τουτο και ποιει

Interlinearübersetzung: Denn auch ich ein Mensch bin unter Amtsgewalt gestellt werdend, habend unter mir Soldaten, und ich sage zu diesem: Geh, und er geht, und zu einem andern: Komm, und er kommt, und zu meinem Diener: Tu dies, und er tut.

Elberfelder 1905: Denn auch ich bin ein Mensch, unter Gewalt gestellt, und habe Kriegsknechte unter mir; und ich sage zu diesem: Gehe hin, und er geht; und zu einem anderen: Komm, und er kommt; und zu meinem Knechte: Tue dieses, und er tut's.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin zwar nur Untergebener, habe aber doch Soldaten unter mir. Wenn ich zu dem da sage: 'Geh!', dann geht er, und zu einem anderen: 'Komm!', dann kommt er, und zu meinem Knechte: 'Tu dies!', dann tut er es."

Schlachter Bibel 1951: Denn auch ich bin ein Mensch, der einem Kommando untersteht, und habe Kriegsknechte unter mir; und sage ich zu diesem: Geh hin! so geht er; und zu einem andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tue das! so tut er's.

Bengel NT: Denn auch Ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe unter mir Kriegsknechte und spreche zu diesem: Gehe hin, so geht er hin; und zu einem andern: Komm, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tue das, so tut er'.

Abraham Meister NT: Denn auch ich, ich bin ein Mensch, der unter Gewalt eingesetzt ist, und ich habe unter mir selbst Soldaten, und sage ich zu diesem: Gehe!, so geht er; und zu einem anderen: Komm!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tue dieses!, so tut er es!

Albrecht Bibel 1926: Denn auch ich, obwohl einem Vorgesetzten untergeben, habe Kriegsleute unter mir. Sage ich nun zu dem einen: 'Geh!', so geht er, zu dem anderen: 'Komm!', so kommt er, und zu meinem Knecht: 'Tue das!', so tut er's."

Luther 1912: Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe Kriegsknechte unter mir und spreche zu einem: Gehe hin! so geht er hin; und zum andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's.

Konkordantes NT: Denn ich bin [ein meiner] Obrigkeit untergeordneter Mensch, [ich] habe selbst Krieger unter mir, und [wenn] ich [zu] diesem sage: Geh!, so geht er, und [zu dem] anderen: Komm!, so kommt er, und [zu] meinem Sklaven: Tu dies!, so tut er [es]."

Pattloch Bibel: Denn auch ich habe, bin ich auch ein der Obrigkeit unterstellter Mann, Soldaten unter mir, und sage ich zum einen: Geh!, so geht er, und zum andern: Komm!, so kommt er, und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er es."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ταυτα ο ιησους εθαυμασεν αυτον και στραφεις τω ακολουθουντι αυτω οχλω ειπεν λεγω υμιν ουδε εν τω ισραηλ τοσαυτην πιστιν ευρον

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber dieses, Jesus wunderte sich über ihn, und sich umgewendet habend zu der nachfolgenden ihm Menge, sagte er: Ich sage euch: Auch nicht in Israel so großen Glauben habe ich gefunden.

Elberfelder 1905: Als Jesus dies hörte, verwunderte er sich über ihn; und er wandte sich zu der Volksmenge, die ihm folgte, und sprach: Ich sage euch, selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dies hörte, mußte er sich über ihn verwundern. Er wandte sich zum Volk, das ihn begleitete, und sprach: "Ich sage euch: Solch einen Glauben habe ich nicht einmal in Israel gefunden."

Schlachter Bibel 1951: Als Jesus das hörte, verwunderte er sich über ihn und wandte sich um und sprach zu dem Volk, das ihm nachfolgte: Ich sage euch, selbst in Israel habe ich einen so großen Glauben nicht gefunden!

Bengel NT: Da aber Jesus das hörte, verwunderte er sich sein und wandte sich um und sprach zu dem Haufen, der ihm nachfolgte: Ich sage euch, auch in Israel habe ich so großen Glauben nicht angetroffen.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus dieses hörte, verwunderte Er Sich über ihn, und Er wandte Sich zu der Ihm folgenden Volksmenge, und Er sprach: Amen, Ich sage euch: Nicht einmal in Israel fand Ich einen so großen Glauben!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus das hörte, verwunderte er sich über ihn; er wandte sich zu dem Volk, das ihn begleitete, und sprach: "Ich sage euch: Nicht einmal in Israel habe ich solchen Glauben gefunden."

Luther 1912: Da aber Jesus das hörte, verwunderte er sich über ihn und wandte sich um und sprach zu dem Volk, das ihm nachfolgte: Ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden!

Konkordantes NT: Als Jesus dies hörte, erstaunte Er [über] ihn. Und Sich [zu] der Volksmenge wendend, [die] ihm [nach]folgte sagte Er: "Ich sage euch: Nicht einmal in Israel fand Ich so viel Glauben."

Pattloch Bibel: Als Jesus das hörte, wunderte er sich über ihn, wandte sich um und sprach zu der Menge, die ihm folgte: "Ich sage euch: Nicht einmal in Israel fand ich einen so großen Glauben!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υποστρεψαντες εις τον οικον οι πεμφθεντες ευρον τον δουλον υγιαινοντα

Interlinearübersetzung: Und zurückgekehrt in das Haus, die Geschickten fanden den Diener gesund seiend.

Elberfelder 1905: Und als die Abgesandten in das Haus zurückkehrten, fanden sie den kranken Knecht gesund.

Grünwaldbibel 1924: Die Boten kehrten in das Haus zurück und fanden den Knecht gesund.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Abgesandten in das Haus zurückkamen, fanden sie den krank gewesenen Knecht gesund.

Bengel NT: Und da die, die gesandt waren, wieder in das Haus kamen, fanden sie den kranken Knecht gesund.

Abraham Meister NT: Und da sie in das Haus zurückkehrten, die gesandt waren, fanden sie den Knecht gesund, Der.

Albrecht Bibel 1926: Bei ihrer Rückkehr in des Hauptmanns Haus fanden die Boten den kranken Knecht gesund.

Luther 1912: Und da die Gesandten wiederum nach Hause kamen, fanden sie den kranken Knecht gesund.

Konkordantes NT: Als die [Ab]gesandten in das Haus zurückkehrten, fanden sie den hinfälligen Sklaven gesund.

Pattloch Bibel: Und als die Abgesandten in das Haus zurückkamen, fanden sie den Knecht gesund.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τη εξης επορευθη εις πολιν καλουμενην ναιν και συνεπορευοντο αυτω οι μαθηται αυτου και ικανοι και οχλος πολυς

Interlinearübersetzung: Und es geschah in der folgenden: Er kam in eine Stadt, genannt Nain, und kamen mit ihm seine Jünger und eine zahlreiche Menge.

Elberfelder 1905: Und es geschah danach, daß er in eine Stadt ging, genannt Nain, und viele seiner Jünger und eine große Volksmenge gingen mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Er ging weiter und kam in eine Stadt mit Namen Nain. In großer Zahl begleiteten ihn seine Jünger und viel Volk.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich am folgenden Tage, daß er in eine Stadt namens Nain ging, und mit ihm zogen seine Jünger und eine große Volksmenge.

Bengel NT: Und es begab sich darnach, daß er in eine Stadt mit Namen Nain ging; und seiner Jünger gingen viele mit ihm und eine Menge Volks.

Abraham Meister NT: Es geschah aber am folgenden Tage, da kam Er in eine Stadt mit Namen Nain, und es zogen Seine Jünger mit Ihm und eine große Volksmenge.

Albrecht Bibel 1926: Bald darauf begab sich Jesus auf den Weg zu einer Stadt mit Namen Nain , und mit ihm zogen seine Jünger und viel Volk.

Luther 1912: Und es begab sich darnach, daß er in eine Stadt mit Namen Nain ging; und seiner Jünger gingen viele mit ihm und viel Volks.

Konkordantes NT: Am nächsten Tag ging Er in [eine] Stadt, [die] Nain heißt; und mit Ihm zog [eine] beträchtliche [Zahl] Seiner Jünger und [eine] große Volksmenge.

Pattloch Bibel: In den darauffolgenden Tagen geschah es, daß er auf eine Stadt zuwanderte, Nain mit Namen, und seine Jünger und viel Volk gingen mit ihm.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε ηγγισεν τη πυλη της πολεως και ιδου εξεκομιζετο τεθνηκως μονογενης υιος τη μητρι αυτου και αυτη ην χηρα και οχλος της πολεως ικανος ην συν αυτη

Interlinearübersetzung: Als aber er sich näherte dem Tor der Stadt, und siehe, hinausgetragen wurde tot einziggeborene Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe, und eine zahlreiche Menge aus der Stadt war mit ihr.

Elberfelder 1905: Als er sich aber dem Tore der Stadt näherte, siehe, da wurde ein Toter herausgetragen, der eingeborene Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und eine zahlreiche Volksmenge aus der Stadt war mit ihr.

Grünwaldbibel 1924: Als er in die Nähe des Stadttors kam, trug man eben einen Toten heraus, den einzigen Sohn seiner Mutter, diese war Witwe. Mit ihr ging eine große Menge aus der Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Wie er sich aber dem Stadttore näherte, siehe, da wurde ein Toter herausgetragen, der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und viele Leute aus der Stadt begleiteten sie.

Bengel NT: Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Verstorbenen heraus, der ein eingeborener Sohn war seiner Mutter, und Sie eine Witwe; und viel Volks von der Stadt war mit ihr.

Abraham Meister NT: Wie Er Sich dem Tor der Stadt näherte, und siehe, ein Toter wurde heraus getragen, der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und eine Volksmenge jener Stadt war mit ihr.

Albrecht Bibel 1926: Als er sich dem Stadttor näherte, da trug man gerade einen Toten hinaus ; der war der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe. Und sehr viele Leute aus der Stadt begleiteten sie.

Luther 1912: Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der ein einziger Sohn war seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und viel Volks aus der Stadt ging mit ihr.

Konkordantes NT: Und siehe, als Er sich dem Stadttor näherte, wurde [ein] Verstorbener, [der] einzige Sohn seiner Mutter, herausgetragen. Sie war Witwe, und [eine] beträchtliche Volksmenge [aus] der Stadt war bei ihr.

Pattloch Bibel: Als er sich dem Stadttor näherte, trug man gerade einen Toten heraus, den einzigen Sohn seiner Mutter, und diese war Witwe; viel Volk aus der Stadt ging mit ihr.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων αυτην ο κυριος εσπλαγχνισθη επ αυτην και ειπεν αυτη μη κλαιε

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend sie, der Herr empfand Erbarmen mit ihr und sagte zu ihr: Nicht weine!

Elberfelder 1905: Und als der Herr sie sah, wurde er innerlich bewegt über sie und sprach zu ihr: Weine nicht!

Grünwaldbibel 1924: Als der Herr sie sah, empfand er Mitleid über sie und sprach zu ihr: "Weine nicht!"

Schlachter Bibel 1951: Und als der Herr sie sah, erbarmte er sich ihrer und sprach zu ihr: Weine nicht!

Bengel NT: Und da sie der Herr sah, jammerte ihn derselben, und sprach zu ihr: Weine nicht.

Abraham Meister NT: Und da der Herr sie sah, hatte Er Mitleid mit ihr, und Er sprach zu ihr: Weine nicht!

Albrecht Bibel 1926: Als der Herr sie sah, empfand er tiefes Mitgefühl mit ihr, und er sprach zu ihr: "Weine nicht!"

Luther 1912: Und da sie der HERR sah, jammerte ihn derselben, und er sprach zu ihr: Weine nicht!

Konkordantes NT: Als der Herr sie gewährte, jammerte sie Ihn, und Er sagte [zu] ihr: "Schluchze nicht!"

Pattloch Bibel: Da der Herr sie sah, wurde er von Mitleid ergriffen über sie und sprach zu ihr: "Weine nicht!"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων ηψατο της σορου οι δε βασταζοντες εστησαν και ειπεν νεανισκε σοι λεγω εγερθητι

Interlinearübersetzung: Und hinzugetreten, berührte er die Bahre; und die Tragenden blieben stehen, und er sagte: Jüngling, dir sage ich, stehe auf!

Elberfelder 1905: Und er trat hinzu und rührte die Bahre an, die Träger aber standen still; und er sprach: Jüngling, ich sage dir, stehe auf!

Grünwaldbibel 1924: Dann trat er hin und rührte die Bahre an. Die Träger standen still. Er sprach: "Jüngling, ich sage dir, steh auf!"

Schlachter Bibel 1951: Und er trat hinzu und rührte den Sarg an; die Träger aber standen still. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, stehe auf!

Bengel NT: Und trat hinzu und rührte den Sarg an; die Träger aber standen; und sprach: Jüngling, dir sage ich, stehe auf.

Abraham Meister NT: Und da Er hinzutrat, rührte Er den Sarg an, und die Träger standen still, und Er sprach: Jüngling, dir sage Ich, stehe auf!

Albrecht Bibel 1926: Dann trat er an den Sarg und berührte ihn. Da machten die Träger Halt. Und er sprach: "Jüngling, ich sage dir: wach auf!"

Luther 1912: Und trat hinzu und rührte den Sarg an; und die Träger standen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, stehe auf!

Konkordantes NT: [Dann] trat Er [hin]zu und rührte die Bahre an; die Träger standen [still], und Er sprach: "Jüngling, Ich sage dir: Erhebe dich!"

Pattloch Bibel: Er trat hinzu und berührte die Bahre; die Träger blieben stehen, und er sprach: "Jüngling, ich sage dir: Steh auf!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανεκαθισεν ο νεκρος και ηρξατο λαλειν και εδωκεν αυτον τη μητρι αυτου

Interlinearübersetzung: Und auf setzte sich der Tote und begann zu reden, und er gab ihn seiner Mutter.

Elberfelder 1905: Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter.

Grünwaldbibel 1924: Da setzte sich der Tote auf und begann zu sprechen. Und Jesus gab ihn seiner Mutter.

Schlachter Bibel 1951: Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter.

Bengel NT: Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden. Und er gab ihn seiner Mutter.

Abraham Meister NT: Und der Tote setzte sich aufrecht, und er fing an zu reden, und Er gab ihn seiner Mutter.

Albrecht Bibel 1926: Da setzte sich der Tote aufrecht hin und begann zu reden. Und Jesus gab ihn seiner Mutter wieder.

Luther 1912: Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter.

Konkordantes NT: Da setzte sich der Tote auf und fing an zu sprechen; und Er gab ihn seiner Mutter wieder.

Pattloch Bibel: Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und er gab ihn seiner Mutter.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαβεν δε φοβος απαντας και εδοξαζον τον θεον λεγοντες οτι προφητης μεγας ηγερθη εν ημιν και οτι επεσκεψατο ο θεος τον λαον αυτου

Interlinearübersetzung: Ergriff aber Furcht alle, und sie priesen Gott, sagend: Ein großer Prophet ist aufgestanden unter uns, und: Besucht hat Gott sein Volk.

Elberfelder 1905: Alle aber ergriff Furcht; und sie verherrlichten Gott und sprachen: Ein großer Prophet ist unter uns erweckt worden, und Gott hat sein Volk besucht.

Grünwaldbibel 1924: Furcht ergriff alle; sie priesen Gott und sprachen:., Ein mächtiger Prophet ist bei uns aufgestanden" und: "Gott hat sein Volk heimgesucht".

Schlachter Bibel 1951: Da wurden sie alle von Furcht ergriffen und priesen Gott und sprachen: Ein großer Prophet ist unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk heimgesucht!

Bengel NT: Es kam aber alle eine Furcht an, und priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden; und: Gott hat sein Volk heimgesucht.

Abraham Meister NT: Es ergriff aber alle Furcht, und sie priesen Gott und sagten: Ein großer Prophet ist unter uns aufgestanden, und Gott hat Sein Volk besucht.

Albrecht Bibel 1926: Alle aber waren von heiliger Scheu ergriffen und priesen Gott. Die einen riefen: "Ein großer Prophet ist unter uns aufgetreten!" Andere sagten: "Gott hat sein Volk in Gnaden angesehen!"

Luther 1912: Und es kam sie alle eine Furcht an, und sie priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk heimgesucht.

Konkordantes NT: Furcht [er]griff sie alle, und sie verherrlichten Gott und sagten: "[Ein] großer Prophet ist unter uns erweckt worden!" und: "Gott hat Sein Volk aufgesucht!"

Pattloch Bibel: Da ergriff alle ein Erschauern, und sie lobten Gott und sprachen: "Ein großer Prophet ist aufgestanden unter uns", und: "Gott hat heimgesucht sein Volk."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξηλθεν ο λογος ουτος εν ολη τη ιουδαια περι αυτου και παση τη περιχωρω

Interlinearübersetzung: Und aus ging diese Kunde in ganz Judäa von ihm und dem ganzen Umland.

Elberfelder 1905: Und diese Rede über ihn ging aus in ganz Judäa und in der ganzen Umgegend.

Grünwaldbibel 1924: Die Kunde von dieser seiner Tat verbreitete sich im ganzen Judenland und in den Grenzgebieten.

Schlachter Bibel 1951: Und diese Rede von ihm verbreitete sich in ganz Judäa und in die ganze Umgegend.

Bengel NT: Und diese Rede ging aus in ganz Judäa von ihm und in der ganzen Gegend umher.

Abraham Meister NT: Und diese Rede ging aus in ganz Judäa über Ihn, und in der ganzen Umgegend.

Albrecht Bibel 1926: Die Kunde von dieser seiner Tat verbreitete sich im ganzen jüdischen Land und in allen angrenzenden Gebieten.

Luther 1912: Und diese Rede von ihm erscholl in das ganze jüdische Land und in alle umliegenden Länder.

Konkordantes NT: Dieser Bericht über Ihn ging in ganz Judäa und in der gesamten Umgegend aus.

Pattloch Bibel: Die Kunde über ihn verbreitete sich im ganzen Land der Juden und in der ganzen Umgebung.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηγγειλαν ιωανναι οι μαθηται αυτου περι παντων τουτων

Interlinearübersetzung: Und berichteten Johannes seine Jünger über all dieses. Und zu sich gerufen habend irgendwelche zwei seiner Jünger, Johannes

Elberfelder 1905: Und dem Johannes berichteten seine Jünger über dies alles.

Grünwaldbibel 1924: All dies berichteten seine Jünger dem Johannes. Da rief Johannes zwei seiner Jünger zu sich,

Schlachter Bibel 1951: Und es berichteten dem Johannes seine Jünger von dem allem. Und Johannes rief zwei seiner Jünger zu sich,

Bengel NT: Und es verkündigten Johannes seine Jünger von dem allem. Und Johannes rief zwei seiner Jünger zu sich

Abraham Meister NT: Und es verkündigten dem Johannes seine Jünger über alles dieses, und es rief Johannes zwei seiner Jünger zu sich.

Albrecht Bibel 1926: Von alledem erhielt auch Johannes durch seine Jünger Nachricht. Da rief er zwei von ihnen zu sich,

Luther 1912: Und es verkündigten Johannes seine Jünger das alles. Und er rief zu sich seiner Jünger zwei

Konkordantes NT: Auch [dem] Johannes berichteten dessen Jünger über dies alles.

Pattloch Bibel: Dem Johannes berichteten seine Jünger von all dem, und Johannes rief zwei von seinen Jüngern zu sich

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος δυο τινας των μαθητων αυτου ο ιωαννης επεμψεν προς τον κυριον λεγων συ ει ο ερχομενος η αλλον προσδοκωμεν

Interlinearübersetzung: schickte zu dem Herrn, sagend: Du bist der kommen Sollende, oder einen andern sollen wir erwarten?

Elberfelder 1905: Und Johannes rief zwei seiner Jünger herzu und sandte sie zu Jesu und ließ ihm sagen: Bist du der Kommende, oder sollen wir auf einen anderen warten?

Grünwaldbibel 1924: sandte sie zum Herrn und ließ ihn fragen: "Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?"

Schlachter Bibel 1951: sandte sie zu Jesus und ließ ihn fragen: Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?

Bengel NT: und sandte sie zu Jesu und sprach: Bist Du, der da kommen soll, oder sollen wir eines anderen warten?

Abraham Meister NT: Er sandte sie zu dem Herrn und ließ sagen: „Bist Du der Kommende, oder sollen wir einen anderen erwarten?

Albrecht Bibel 1926: sandte sie zum Herrn und ließ ihn fragen: "Bist du es, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?"

Luther 1912: und sandte sie zu Jesu und ließ ihm sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten?

Konkordantes NT: Und gewisse zwei Seiner Jünger herzurufend, sandte Johannes [sie] zu Jesus [und ließ Ihn] fragen: "Bist Du der Kommende, oder sollen wir [auf einen] anderen hoffen?"

Pattloch Bibel: und sandte sie zu Jesus mit der Frage: "Bist du es, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παραγενομενοι δε προς αυτον οι ανδρες ειπαν ιωαννης ο βαπτιστης απεσταλκεν ημας προς σε λεγων συ ει ο ερχομενος η αλλον προσδοκωμεν

Interlinearübersetzung: Hingekommen aber zu ihm, die Männer sagten: Johannes der Täufer hat gesandt uns zu dir, sagend: Du bist der kommen Sollende, oder einen andern sollen wir erwarten?

Elberfelder 1905: Als aber die Männer zu ihm gekommen waren, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dir sagen: Bist du der Kommende, oder sollen wir auf einen anderen warten?

Grünwaldbibel 1924: Die Männer trafen bei ihm ein und sagten: "Johannes der Täufer schickt uns zu dir und läßt dich fragen: 'Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?'"

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Männer zu ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dich fragen: Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?

Bengel NT: Da aber die Männer zu ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und spricht: Bist Du, der da kommen soll, oder sollen wir eines anderen warten?

Abraham Meister NT: Da aber die Männer zu Ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu Dir gesandt, sagend: Bist Du der Kommende, oder sollen wir einen anderen erwarten?

Albrecht Bibel 1926: Die Männer erschienen bei ihm und sprachen: "Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dich fragen: 'Bist du der verheißene Messias, oder müssen wir auf einen anderen warten?'"

Luther 1912: Da aber die Männer zu ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dir sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten?

Konkordantes NT: Als die Männer zu Ihm kamen, sagten sie: "Johannes der Täufer schickt uns zu Dir [und läßt] fragen: Bist Du der Kommende, oder sollen wir [auf einen] anderen hoffen?"

Pattloch Bibel: Die Männer kamen zu ihm und sagten: "Johannes der Täufer sandte uns zu dir und läßt fragen: Bist du es, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ωρα εθεραπευσεν πολλους απο νοσων και μαστιγων και πνευματων πονηρων και τυφλοις πολλοις εχαρισατο βλεπειν

Interlinearübersetzung: In jener Zeit heilte er viele von Krankheiten und Leiden und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er zu sehen.

Elberfelder 1905: In jener Stunde aber heilte er viele von Krankheiten und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Gesicht.

Grünwaldbibel 1924: In jener Stunde heilte er gerade viele von Krankheiten, Gebrechen und von bösen Geistern und schenkte vielen Blinden das Augenlicht.

Schlachter Bibel 1951: Zu jener Stunde aber heilte er viele von Krankheiten und Plagen und bösen Geistern und schenkte vielen Blinden das Gesicht.

Bengel NT: Zu derselben Stunde aber heilte er viele von Seuchen und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Gesicht.

Abraham Meister NT: In jener Stunde heilte Er viele von Krankheiten und Plagen und unreinen Geistern, und vielen Blinden gab Er, dass sie sehen.

Albrecht Bibel 1926: Zu eben jener Stunde heilte Jesus viele von Krankheiten, Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Augenlicht.

Luther 1912: Zu derselben Stunde aber machte er viele gesund von Seuchen und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Gesicht.

Konkordantes NT: In jener Stunde h[ei]lte Er viele von Krankheiten, Geißeln und bösen Geistern, und viele Blinden [gewähr]te Er [in] Gnaden das S[ehvermö]gen.

Pattloch Bibel: Zu jener Stunde heilte er viele von Krankheiten, Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Augenlicht.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ειπεν αυτοις πορευθεντες απαγγειλατε ιωαννει α ειδετε και ηκουσατε οτι τυφλοι αναβλεπουσιν χωλοι περιπατουσιν λεπροι καθαριζονται κωφοι ακουουσιν νεκροι εγειρονται πτωχοι ευαγγελιζονται

Interlinearübersetzung: Und antwortend sagte er zu ihnen: Gegangen, berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt! Blinde sehen wieder, Lahme gehen umher, Aussätzige werden rein, und Taube hören, Tote stehen auf, Arme hören die Frohbotschaft;

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: daß Blinde sehend werden, Lahme wandeln, Aussätzige gereinigt werden, Taube hören, Tote auferweckt werden, Armen gute Botschaft verkündigt wird;

Grünwaldbibel 1924: So gab er ihnen zur Antwort: "Geht hin und meldet dem Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird die Heilsbotschaft verkündet,

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündiget dem Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde werden sehend, Lahme wandeln, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote werden auferweckt, Armen wird das Evangelium gepredigt,

Bengel NT: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündiget Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird das Evangelium verkündigt;

Abraham Meister NT: Und Er antwortete und sprach zu ihnen: Geht hin, verkündigt dem Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen wieder, Gelähmte wandeln umher, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf, Armen. wird das Evangelium gepredigt!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete er den Boten: "Geht und berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört: Blinde werden sehend, Lahme gehen wieder, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote werden auferweckt, Armen wird die Heilsbotschaft verkündigt;

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündiget Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein, die Tauben hören, die Toten stehen auf, den Armen wird das Evangelium gepredigt;

Konkordantes NT: Daher antwortete Jesus ihnen: "Geht [hin und] berichtet Johannes, [was] ihr gewahrt und hört: Blinde werden s[eh]end, Lahme wandeln, Aussätzige werden gereinigt, Taube hören, Tote erwachen, und Armen wird Evangelium [verkündigt].

Pattloch Bibel: Und er gab ihnen zur Antwort: "Geht hin und berichtet dem Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: "Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird das Evangelium verkündet" (Is 35,5f; Is 61,1),

23

und wer sich nicht an mir ärgern wird, ist fern davon, sich nicht zu freuen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μακαριος εστιν ος εαν μη σκανδαλισθη εν εμοι

Interlinearübersetzung: und selig ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir.

Elberfelder 1905: und glücklich ist, wer irgend sich nicht an mir ärgern wird.

Grünwaldbibel 1924: und selig ist, wer sich an mir nicht ärgert."

Schlachter Bibel 1951: und selig ist, wer sich nicht an mir ärgert!

Bengel NT: und selig ist, wer sich nicht ärgert an mir.

Abraham Meister NT: Und glücklich ist, der sich nicht an Mir ärgern wird!

Albrecht Bibel 1926: und selig ist, wer an mir nicht irre wird!"

Luther 1912: und selig ist, der sich nicht ärgert an mir.

Konkordantes NT: Glückselig ist, [wer] keinen Anstoß an Mir [nimm]t."

Pattloch Bibel: und selig ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απελθοντων δε των αγγελων ιωαννου ηρξατο λεγειν προς τους οχλους περι ιωαννου τι εξεληλυθατε εις την ερημον θεασασθαι καλαμον υπο ανεμου σαλευομενον

Interlinearübersetzung: Weggangen waren aber die Boten Johannes, begann er, zu reden zu den Leuten über Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Ein Rohr, vom Wind hin und her bewegt werdend?

Elberfelder 1905: Als aber die Boten des Johannes weggegangen waren, fing er an, zu den Volksmengen zu reden über Johannes: Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen zu sehen? Ein Rohr, vom Winde hin und her bewegt?

Grünwaldbibel 1924: Als die Boten des Johannes wieder fortgegangen waren, sprach er zu den Scharen von Johannes: "Was wolltet ihr denn sehen, als ihr in die Steppe ginget? Etwa ein Schilfrohr, vom Winde hin und her bewegt?

Schlachter Bibel 1951: Und als die Boten des Johannes weggegangen waren, fing er an zum Volke zu reden über Johannes: Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen, zu sehen? Ein Rohr, das vom Winde bewegt wird?

Bengel NT: Da aber die Gesandten des Johannes weggingen, fing er an zu reden zu den Haufen von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu schauen? ein Rohr, das vom Winde bewegt wird?

Abraham Meister NT: Da aber die Boten des Johannes weggegangen waren, fing Er an, zu den Volksmengen über Johannes zu sagen: Was seid ihr ausgegangen in die Wüste zu schauen? Ein Rohr, das vom Winde bewegt wird?

Albrecht Bibel 1926: Als die Boten des Johannes wieder weggegangen waren, begann Jesus zu den Volksscharen von Johannes zu reden: "Warum seid ihr einst in die Wüste hinausgegangen? Wolltet ihr euch ein Schilfrohr ansehen, das sich im Wind hin- und herbewegte?

Luther 1912: Da aber die Boten des Johannes hingingen, fing Jesus an, zu reden zu dem Volk von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Wolltet ihr ein Rohr sehen, das vom Winde bewegt wird?

Konkordantes NT: Als die Boten [des] Johannes gegangen waren, begann Er zu der Volksmenge über Johannes zu sprechen: "Wozu zogt ihr [damals] in die Wildnis hinaus? Um [ein] vo[m] Wind gerütteltes Rohr [an]zuschauen?

Pattloch Bibel: Als die Boten des Johannes weggingen, fing er an, zum Volk über Johannes zu reden: "Was zu sehen, seid ihr hinausgegangen in die Wüste? Ein Schilfrohr, das vom Winde hin und her bewegt wird?

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα τι εξεληλυθατε ιδειν ανθρωπον εν μαλακοις ιματιοις ημφιεσμενον ιδου οι εν ιματισμω ενδοξω και τρυφη υπαρχοντες εν τοις βασιλαιοις εισιν

Interlinearübersetzung: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen in weiche Gewänder gekleidet? Siehe, die in vornehmer Kleidung und Luxus Lebenden in den Königspalästen sind.

Elberfelder 1905: Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, mit weichen Kleidern angetan? Siehe, die in herrlicher Kleidung und in Üppigkeit leben, sind an den königlichen Höfen.

Grünwaldbibel 1924: Was wolltet ihr doch sehen? Wohl einen Menschen, angetan mit weichlichen Gewändern? O, die weichlich gekleidet sind und üppig leben, wohnen in den Königsburgen.

Schlachter Bibel 1951: Oder was seid ihr hinausgegangen, zu sehen? Einen Menschen, mit weichen Kleidern angetan? Siehe, die in herrlicher Kleidung und Üppigkeit leben, sind an den königlichen Höfen!

Bengel NT: Ferner, was seid ihr hinausgegangen zu sehen? einen Menschen, mit weichen Kleidern angezogen? Siehe, die sich in herrlicher Kleidung und niedlicher Kost befinden, sind in den königlichen Wohnungen.

Abraham Meister NT: Oder was seid ihr ausgegangen zu sehen? Einen Menschen in weichen Kleidern gekleidet? Siehe, die herrliche Kleider tragen und in Üppigkeit leben, sind in den Königspalästen!

Albrecht Bibel 1926: Doch sicher nicht! Warum seid ihr denn einst hinausgegangen? Wolltet ihr einen feingekleideten Weltmann sehen? Solche Leute, die sich prächtig kleiden und üppig leben, sind an den Königshöfen.

Luther 1912: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Menschen sehen in weichen Kleidern? Sehet, die in herrlichen Kleidern und Lüsten leben, die sind an den königlichen Höfen.

Konkordantes NT: Nein! Wozu zogt ihr hinaus? Um [einen] Menschen, angetan mit weichen Kleidern, zu gewahren? Siehe, die in herrlicher Kleidung Schwelgereien nachgehen, sind in den Königspalästen.

Pattloch Bibel: Oder was zu sehen, seid ihr hinausgegangen? Einen Menschen in weichlichen Kleidern? Seht, die in prächtiger Kleidung und Üppigkeit leben, sind in den Palästen der Könige.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα τι εξεληλυθατε ιδειν προφητην ναι λεγω υμιν και περισσοτερον προφητου

Interlinearübersetzung: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, sogar einen Größeren als einen Propheten.

Elberfelder 1905: Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? einen Propheten? Ja, sage ich euch, und mehr als einen Propheten.

Grünwaldbibel 1924: Was wolltet ihr also sehen? Etwa einen Propheten? Wahrlich, ich sage euch, mehr sogar als einen Propheten.
Schlachter Bibel 1951: Oder was seid ihr hinausgegangen, zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, einen, der noch mehr ist als ein Prophet.

Bengel NT: Ferner, was seid ihr hinausgegangen zu sehen? einen Propheten? Ja, ich sage euch, auch mehr als einen Propheten.

Abraham Meister NT: Was aber seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, Ich sage euch, und der _ mehr ist als ein Prophet!

Albrecht Bibel 1926: Warum seid ihr denn hinausgegangen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja ich sage euch: Dieser Mann ist noch weit mehr als ein Prophet.

Luther 1912: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch, der da mehr ist denn ein Prophet.

Konkordantes NT: Sondern wozu zogt ihr hinaus? Um [einen] Propheten zu gewahren? Ja, Ich sage euch: [Er war] weit mehr [als ein] Prophet!

Pattloch Bibel: Oder was zu sehen, seid ihr hinausgegangen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch: Mehr noch als einen Propheten.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος εστιν περι ου γεγραπται ιδου αποστελλω τον αγγελον μου προ προσωπου σου ος κατασκευασει την οδον σου εμπροσθεν σου

Interlinearübersetzung: Dieser ist, über den geschrieben ist: Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht, der bereiten soll deinen Weg vor dir.

Elberfelder 1905: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: »Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird«;

Grünwaldbibel 1924: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: 'Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, daß er den Weg vor dir bereite.'

Schlachter Bibel 1951: Dieser ist's, von dem geschrieben steht: «Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesichte her, der deinen Weg vor dir bereiten soll.»

Bengel NT: Dieser ist', von dem geschrieben steht: Siehe, ich schicke meinen Gesandten vor deinem Angesicht her, der da bereiten wird deinen Weg vor dir.

Abraham Meister NT: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, Ich sende Meinen Boten vor Deinem Angesichte her, welcher Deinen Weg vor Dir zurechtmachen wird!

Albrecht Bibel 1926: Denn er ist es, von dem geschrieben steht: Sieh, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll .

Luther 1912: Er ist's, von dem geschrieben steht: «Siehe, ich sende meinen Engel vor deinem Angesicht her, der da bereiten soll deinen Weg vor dir.

Konkordantes NT: Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, Ich schicke Meinen Boten vor Deinem Angesicht [her], der Deinen Weg vor Dir herrichten wird.

Pattloch Bibel: Er ist es, von dem geschrieben steht: "Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her; er soll deinen Weg bereiten vor dir" (Mal 3,1).

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν μειζων εν γεννητοις γυναικων προφητης ιωαννου ουδεις εστιν ο δε μικροτερος εν τη βασιλεια του θεου μειζων αυτου εστιν

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Größer unter Geborenen von Frauen als Johannes niemand ist; aber der Kleinere im Reich Gottes größer als er ist.

Elberfelder 1905: denn ich sage euch: Unter den von Weibern Geborenen ist kein größerer Prophet als Johannes der Täufer; aber der Kleinste in dem Reiche Gottes ist größer als er.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Von denen, die vom Weib geboren sind, gibt es keinen Größeren als Johannes. Der Kleinste im Gottesreich ist aber größer als er.

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch: Unter denen, die von Frauen geboren sind, ist keiner größer, als Johannes. Doch der Kleinste im Reiche Gottes ist größer als er.

Bengel NT: Denn ich sage euch, kein größerer Prophet ist unter denen, die von Weibern geboren sind, als Johannes der Täufer; aber der Kleinste in dem Reich Gottes ist größer denn er.

Abraham Meister NT: Ich sage euch: Größer unter den von Weibern Geborenen als Johannes ist keiner; der Kleinste aber im Königreiche Gottes ist größer als er!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Unter allen Weibersöhnen ist keiner größer als Johannes; der Kleinste aber im Königreich Gottes ist größer als er.

Luther 1912: Denn ich sage euch, daß unter denen, die von Weibern geboren sind, ist kein größerer Prophet als Johannes der Täufer; der aber kleiner ist im Reich Gottes, der ist größer als er.

Konkordantes NT: Denn wahrlich, Ich sage euch: Unter [den von] Frauen Geborenen ist kein größerer Prophet [als] Johannes der Täufer. [Wer] aber kleiner [ist] - im Königreich Gottes ist er größer [als] er.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Unter den vom Weibe Geborenen ist kein Größerer als Johannes; doch der Kleinste im Gottesreich ist größer als er."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πας ο λαος ακουσας και οι τελωναι εδικαιωσαν τον θεον βαπτισθεντες το βαπτισμα ιωαννου

Interlinearübersetzung: Und das ganze Volk, gehört habend, und die Zöllner gaben recht Gott, sich taufen lassen habend mit der Taufe Johannes;

Elberfelder 1905: (Und das ganze Volk, das zuhörte, und die Zöllner rechtfertigten Gott, indem sie mit der Taufe Johannes' getauft worden waren;

Grünwaldbibel 1924: Und alles Volk, das ihn hörte, ja, selbst die Zöllner gaben Gott recht und empfangen die Taufe des Johannes.

Schlachter Bibel 1951: Und alles Volk, das ihn hörte, und die Zöllner gaben Gott recht, indem sie sich taufen ließen mit der Taufe des Johannes;

Bengel NT: Und alles Volk, das da hörte, und die Zöllner rechtfertigten Gott und ließen sich taufen mit des Johannes Taufe;
Abraham Meister NT: Und das ganze Volk und die Zöllner rechtfertigten Gott, sie ließen sich taufen mit der Taufe des Johannes.
Albrecht Bibel 1926: Das ganze Volk, das des Johannes Predigt hörte, besonders auch die Zöllner, haben sich von ihm taufen lassen und damit diese Ordnung Gottes als gerecht anerkannt.
Luther 1912: Und alles Volk, das ihn hörte, und die Zöllner gaben Gott recht und ließen sich taufen mit der Taufe des Johannes.
Konkordantes NT: Das gesamte Volk und die Zöllner, [die ihn] hörten, rechtfertigten Gott, [indem sie] sich [mit] der Taufe [des] Johannes taufen ließen.
Pattloch Bibel: Alles Volk, das ihn hörte, auch die Zöllner, unterwarfen sich der Gerechtigkeit Gottes und ließen sich mit der Taufe des Johannes taufen;

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ φαρισαῖοι καὶ οἱ νομοῖκοι τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ ᾗθησαν εἰς ἑαυτοὺς μὴ βαπτισθέντες ὑπ' αὐτοῦ
Interlinearübersetzung: aber die Pharisäer und die Gesetzeskundigen den Ratschluß Gottes haben für ungültig erklärt gegen sich selbst, nicht sich taufen lassen habend von ihm.
Elberfelder 1905: die Pharisäer aber und die Gesetzesgelehrten machten in Bezug auf sich selbst den Ratschluß Gottes wirkungslos, indem sie nicht von ihm getauft worden waren.)
Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer und Gesetzeslehrer aber achteten den für sie bestimmten Ratschluß Gottes nicht und ließen sich von ihm nicht taufen.
Schlachter Bibel 1951: die Pharisäer aber und die Schriftgelehrten verwarfen den Rat Gottes, sich selbst zum Schaden, und ließen sich nicht von ihm taufen.
Bengel NT: aber die Pharisäer und die Gesetzgelehrten verachteten den Rat Gottes ihreseits und ließen sich nicht von ihm taufen.
Abraham Meister NT: Die Pharisäer aber und die Gesetzeskundigen machten den Rat Gottes für sich unwirksam, indem sie sich nicht von ihm taufen ließen.
Albrecht Bibel 1926: Die Pharisäer aber und die Gesetzeslehrer haben sich nicht von ihm taufen lassen und dadurch die Gnadenabsicht, die Gott auch mit ihnen hatte, vereitelt.
Luther 1912: Aber die Pharisäer und Schriftgelehrten verachteten Gottes Rat wider sich selbst und ließen sich nicht von ihm taufen.
Konkordantes NT: die Pharisäer und Gesetz[eskundig]en aber lehnten den Rat[schluß] Gottes für sich selbst ab, [indem sie] sich nicht von ihm taufen ließen.
Pattloch Bibel: die Pharisäer aber und die Gesetzeslehrer verachteten den für sie geltenden Ratschluß Gottes und ließen sich nicht taufen von ihm.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τίτι οὖν ὁμοιωσῶ τοὺς ἀνθρώπους τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ τίτι εἰσὶν ὁμοιοὶ
Interlinearübersetzung: Wem denn soll ich vergleichen die Menschen dieses Geschlechts, und wem sind sie gleich?
Elberfelder 1905: Wem soll ich nun die Menschen dieses Geschlechts vergleichen? und wem sind sie gleich?
Grünwaldbibel 1924: Wem soll ich die Menschen dieses Geschlechtes vergleichen? Wem sind sie gleich?
Schlachter Bibel 1951: Wem soll ich nun die Menschen dieses Geschlechts vergleichen? Und wem sind sie gleich?
Bengel NT: Wem soll ich denn die Menschen dieses Geschlechts vergleichen, und wem sind sie gleich?
Abraham Meister NT: Der Herr aber sprach: Wem soll Ich die Menschen dieses Geschlechts vergleichen, und wem sind sie gleich?
Albrecht Bibel 1926: Wem soll ich nun die Menschen von heute vergleichen? Wem sind sie ähnlich?
Luther 1912: Aber der HERR sprach: Wem soll ich die Menschen dieses Geschlechts vergleichen, und wem sind sie gleich?
Konkordantes NT: [Mit] wem soll Ich nun die Menschen dieser Generation vergleichen? Wem sind sie gleich?
Pattloch Bibel: "Mit wem also soll ich vergleichen die Menschen dieses Geschlechtes? Wem sind sie gleich?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁμοιοὶ εἰσὶν παιδίοις τοῖς ἐν ἀγορᾷ καθημένοις καὶ προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις λεγόντες ἠψάλσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὥρμησθε ἐθρηνήσαμεν καὶ οὐκ ἐκλαύσατε
Interlinearübersetzung: Gleich sind sie Kindern, auf Marktplatz sitzenden und zurufenden einander, welche sagen: Wir haben Flöte gespielt für euch, und nicht habt ihr getanzt; wir haben einen Klagegesang angestimmt und nicht habt ihr geweint.
Elberfelder 1905: Sie sind Kindern gleich, die auf dem Markte sitzen und einander zurufen und sagen: Wir haben euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint.
Grünwaldbibel 1924: Sie gleichen Kindern, die auf dem Marktplatz sitzen und einander zurufen: 'Wir haben euch auf der Flöte vorgespielt, ihr aber habt nicht getanzt; wir haben Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint.'
Schlachter Bibel 1951: Sie sind Kindern gleich, die am Markte sitzen und einander zurufen und sprechen: Wir haben euch aufgespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint!
Bengel NT: Sie sind Kindern gleich, die auf dem Markte sitzen und rufen einander zu und sprechen: Wir haben euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch Trauerlieder gesungen, und ihr habt nicht geweint.
Abraham Meister NT: Sie sind den Kindlein gleich, die auf dem Markte sitzen, die sich untereinander zurufen und sagen: Wir haben euch! die Flöte geblasen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben gewehklagt, und ihr habt nicht geweint!
Albrecht Bibel 1926: Sie sind wie Kinder, die auf der Straße sitzen und einander zurufen: Wir haben euch die Flöte gespielt, doch ihr habt nicht getanzt; wir haben ein Klagelied gesungen, doch ihr habt nicht geweint.
Luther 1912: Sie sind gleich den Kindern, die auf dem Markte sitzen und rufen gegeneinander und sprechen: Wir haben euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzt; wir haben euch geklagt, und ihr habt nicht geweint.
Konkordantes NT: Sie sind gleich kleinen Kindern, die [am] Markt sitzen und einander [zu]rufen: Wir flöten euch, doch ihr tanzt nicht! Wir singen euch Totenlieder, doch ihr jammert nicht! -
Pattloch Bibel: Sie sind Kindern gleich, die auf dem Markte sitzen und einander zurufen: Wir haben euch aufgespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐληλυθεν γὰρ ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς μὴ ἐσθίων ἄρτον μὴδὲ πίνων οἶνον καὶ λέγετε δαίμονιον ἔχει
Interlinearübersetzung: Denn gekommen ist Johannes der Täufer, nicht essend Brot und nicht trinkend Wein, und ihr sagt: Einen Dämon hat er.

Elberfelder 1905: Denn Johannes der Täufer ist gekommen, der weder Brot aß, noch Wein trank, und ihr saget: Er hat einen Dämon.
Grünwaldbibel 1924: Johannes der Täufer kam, aß kein Brot und trank keinen Wein, da sagtet ihr: 'Er ist besessen.'

Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes der Täufer ist gekommen, der aß kein Brot und trank keinen Wein; da sagt ihr: Er hat einen Dämon!

Bengel NT: Denn es ist gekommen Johannes der Täufer und aß nicht Brot und trank auch nicht Wein; so sprecht ihr: Er hat einen Teufel (Dämon).

Abraham Meister NT: Denn Johannes der Täufer ist gekommen, er hat weder Brot gegessen noch Wein getrunken, und ihr sagt: Er hat einen Dämon!

Albrecht Bibel 1926: Johannes der Täufer ist aufgetreten: er hat kein Brot gegessen und keinen Wein getrunken; da sagt ihr: 'Er ist von einem bösen Geist besessen!'

Luther 1912: Denn Johannes der Täufer ist gekommen und aß nicht Brot und trank keinen Wein; so sagt ihr: Er hat den Teufel.

Konkordantes NT: Denn [als] Johannes der Täufer kam [und] weder Brot aß noch Wein trank, da sagt[et] ihr: Er hat [einen] Dämon!

Pattloch Bibel: Denn Johannes der Täufer ist gekommen, er aß nicht Brot und trank nicht Wein, und ihr sagt: Er hat einen Dämon.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλῆλυθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πινὼν καὶ λέγετε ἰδοὺ ἄνθρωπος φαγὸς καὶ οἰνοποτῆς φίλος τελωνῶν καὶ **αμαρτωλῶν**

Interlinearübersetzung: Gekommen ist der Sohn des Menschen, essend und trinkend, und ihr sagt: Siehe, ein Fresser und Weinsäufer, Freund von Zöllnern und **Sündern**.

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen ist gekommen, der da ißt und trinkt, und ihr saget: Siehe, ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund von Zöllnern und Sündern;

Grünwaldbibel 1924: Es kam der Menschensohn, er ißt und trinkt; ihr aber sagt: 'Seht den Schlemmer und den Säuer, den Freund der Zöllner und der Sünder.'

Schlachter Bibel 1951: Des Menschen Sohn ist gekommen, der ißt und trinkt; da sagt ihr: Siehe, wie ist der Mensch ein Fresser und Weinsäufer, der Zöllner und Sünder Freund!

Bengel NT: Es ist gekommen der Sohn des Menschen, essend und trinkend; so sprecht ihr: Siehe, ein Mensch von vielem Essen und Weintrinken, ein Freund von Zöllnern und Sündern.

Abraham Meister NT: Der Sohn des Menschen ist gekommen, der da isst und trinkt, und ihr sagt: Siehe ein Mensch, ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und der Sünder!

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn ist aufgetreten und ißt und trinkt wie andere; da sagt ihr nun: 'Seht, er ist ein Fresser und Weintrinker, der Zöllner und Sünder Freund.'

Luther 1912: Des Menschen Sohn ist gekommen, ißt und trinkt; so sagt ihr: Siehe, der Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, der Zöllner und Sünder Freund!

Konkordantes NT: [Nun] ist der Sohn des Menschen gekommen; [Er] ißt und trinkt, da sagt ihr: Siehe, [dieser] Mensch [ist ein] Fresser und Weinsäufer, [ein] Freund [der] Zöllner und Sünder (wörtl.: Zielverfehrer)!

Pattloch Bibel: Der Menschensohn ist gekommen, er ißt und trinkt, und ihr sagt: Seht, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων

Interlinearübersetzung: Und ist gerechtfertigt worden die Weisheit von allen ihren Kindern.

Elberfelder 1905: und die Weisheit ist gerechtfertigt worden von allen ihren Kindern.

Grünwaldbibel 1924: Indes die Weisheit ward von allen ihren Kindern doch als gerecht anerkannt."

Schlachter Bibel 1951: Und doch ist die Weisheit von allen ihren Kindern gerechtfertigt worden.

Bengel NT: Und die Weisheit hat sich zu rechtfertigen gehabt aller ihrer Kinder wegen.

Abraham Meister NT: Und die Weisheit wurde gerechtfertigt von allen ihren Kindern!

Albrecht Bibel 1926: Aber doch ist die Weisheit (Gottes) anerkannt worden von allen, die auf ihre Stimme hören."

Luther 1912: Und die Weisheit muß sich rechtfertigen lassen von allen ihren Kindern.

Konkordantes NT: - Und [doch] ist die Weisheit durch all ihre Kinder gerechtfertigt worden."

Pattloch Bibel: Doch die Weisheit fand Rechtfertigung von allen ihren Kindern."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἠρώτα δὲ τις αὐτὸν τῶν φαρισαίων ἵνα φαγῇ μετ' αὐτοῦ καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸν οἶκον τοῦ φαρισαίου κατεκλίθη

Interlinearübersetzung: Bat aber einer ihn der Pharisäer, daß er esse bei ihm; und hineingegangen in das Haus des Pharisäers, legte er sich zu Tisch.

Elberfelder 1905: Es bat ihn aber einer der Pharisäer, daß er mit ihm essen möchte; und er ging in das Haus des Pharisäers und legte sich zu Tische.

Grünwaldbibel 1924: Ein Pharisäer bat ihn einst zu Tisch. Er ging ins Haus des Pharisäers und setzte sich zu Tisch.

Schlachter Bibel 1951: Es bat ihn aber einer der Pharisäer, mit ihm zu essen. Und er ging in des Pharisäers Haus und setzte sich zu Tische.

Bengel NT: Es bat ihn aber der Pharisäer einer, daß er mit ihm äße; und er ging hinein in des Pharisäers Haus und setzte sich zu Tisch.

Abraham Meister NT: Es bat Ihn aber einer der Pharisäer, dass Er mit ihm esse; und Er ging hinein in das Haus des Pharisäers, und Er legte Sich zu Tische.

Albrecht Bibel 1926: Einst lud ihn ein Pharisäer ein, bei ihm zu speisen. Er ging in des Pharisäers Haus und nahm am Tisch Platz.

Luther 1912: Es bat ihn aber der Pharisäer einer, daß er mit ihm äße. Und er ging hinein in des Pharisäers Haus und setzte sich zu Tisch.

Konkordantes NT: Aber einer der Pharisäer ersuchte Ihn, mit ihm [zu] essen; [da] ging Er in das Haus des Pharisäers und legte sich [zu Tisch].

Pattloch Bibel: Es bat ihn einer von den Pharisäern, daß er bei ihm esse, und er trat in das Haus des Pharisäers und begab sich zu Tisch.

Und siehe, da war ein Frau in der Stadt, die eine Zielverfehlende war und als sie erfahren hatte, dass er in dem Hause des Pharisäers zu Tische liege, brachte sie eine Alabasterflasche mit Salbe,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου γυνη ητις ην εν τη πολει **αμαρτωλος** και επιγνονσα οτι κατακειται εν τη οικια του φαρισαιου κομισασα αλαβαστρον μυρου

Interlinearübersetzung: Und siehe, eine Frau, welche war in der Stadt eine Sünderin, und erfahren habend, daß er zu Tisch liegt im Haus des Pharisäers, gebracht habend eine Alabasterflasche Salböls

Elberfelder 1905: Und siehe, da war ein Weib in der Stadt, die eine Sünderin war; und als sie erfahren hatte, daß er in dem Hause des Pharisäers zu Tische liege, brachte sie eine Alabasterflasche mit Salbe;

Grünwaldbibel 1924: In jener Stadt lebte nun ein sündiges Weib. Als sie erfuhr, daß er zu Tisch im Hause des Pharisäers sei, brachte sie ein Gefäß aus Alabaster voll Salböl mit,

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, eine Frau war in der Stadt, eine Sünderin; und als sie vernahm, daß er in dem Hause des Pharisäers zu Tische wäre, brachte sie eine alabasterne Flasche voll Salbe

Bengel NT: Und siehe, ein Weib in der Stadt, die eine Sünderin war, da sie vernahm, daß er zu Tische sitzt in des Pharisäers Hause, brachte ein Krüglein mit Salbe

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Weib, welches in der Stadt eine Sünderin war, und sie hatte erfahren, dass Er in dem Hause des Pharisäers zu Tische lag, sie brachte ein Fläschchen Salbe herbei,

Albrecht Bibel 1926: Nun wohnte in jener Stadt eine Frau, die ein lasterhaftes Leben führte. Als die vernahm, Jesus sei als Gast in des Pharisäers Haus, da kam sie mit einem Glas Salböl

Luther 1912: Und siehe, ein Weib war in der Stadt, die war eine Sünderin. Da die vernahm, daß er zu Tische saß in des Pharisäers Hause, brachte sie ein Glas mit Salbe

Konkordantes NT: Und siehe, [da war eine] Frau in der Stadt, die [eine] Sünderin (wörtl.: Zielverfehlende) war. Als [sie] erfuhr, da[ß] Er Sich im Haus des Pharisäers niedergelegt [hatte], holte [sie ein] Alabaster[fläschchen mit] Würzöl

Pattloch Bibel: Und siehe, da brachte eine Frau, die in der Stadt als Sünderin lebte und erfahren hatte, daß er im Haus des Pharisäers zu Tische sei, ein Alabastergefäß mit Salböl herbei,

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στασα οπισω παρα τους ποδας αυτου κλαιουσα τοις δακρυσιν ηρξατο βρεχειν τους ποδας αυτου και ταις θριξιν της κεφαλης αυτης εξεμαξεν και κατεφιλει τους ποδας αυτου και ηλειφεν τω μυρω

Interlinearübersetzung: und sich gestellt habend hinten zu seinen Füßen weinend, mit den Tränen begann zu benetzen seine Füße, und mit den Haaren ihres Kopfes trocknete sie ab, und sie küßte seine Füße und salbte mit dem Salböl.

Elberfelder 1905: und hinten zu seinen Füßen stehend und weinend, fing sie an, seine Füße mit Tränen zu benetzen; und sie trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes und küßte seine Füße sehr und salbte sie mit der Salbe.

Grünwaldbibel 1924: ließ sich hinter ihm zu seinen Füßen nieder und weinte. Dann fing sie an, mit ihren Tränen seine Füße zu benetzen, trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes ab, küßte seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.

Schlachter Bibel 1951: und trat hinten zu seinen Füßen, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen, und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes, küßte seine Füße und salbte sie mit der Salbe.

Bengel NT: und stellte sich zu seinen Füßen hinten und weinte und fing an, seine Füße zu netzen mit den Tränen, und mit den Haaren ihres Hauptes trocknete sie es ab, und küßte seine Füße und salbte sie mit der Salbe.

Abraham Meister NT: Und sie stellte sich weinend hinten zu Seinen Füßen, und sie fing an, mit Tränen Seine Füße zu benetzen, und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes, und sie küßte Seine Füße und salbte sie mit Salbe.

Albrecht Bibel 1926: und trat laut weinend rückwärts zu dem Platz, wo er mit seinen Füßen lag. Sie begann mit ihren Tränen seine Füße zu benetzen und trocknete sie mit ihrem Haupthaar. Dann küßte sie voll Inbrunst seine Füße und salbte sie mit dem Öl.

Luther 1912: und trat hinten zu seinen Füßen und weinte und fing an, seine Füße zu netzen mit Tränen und mit den Haaren ihres Hauptes zu trocknen, und küßte seine Füße und salbte sie mit Salbe.

Konkordantes NT: und trat schluchzend [von] hinten an Jesu Füße [heran. Dann] fing sie an, Seine Füße [mit] Tränen zu benetzen, wischte [sie mit] ihrem Haupthaar [wieder] ab, küßte Seine Füße zärtlich und rieb [sie mit] dem Würzöl ein.

Pattloch Bibel: trat weinend von rückwärts neben seine Füße hin und begann mit ihren Tränen seine Füße zu benetzen und trocknete sie ab mit den Haaren ihres Hauptes, küßte seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε ο φαρισαιος ο καλεσας αυτον ειπεν εν εαυτω λεγων ουτος ει ην προφητης εγινωσκεν αν τις και ποταπη η γυνη ητις απτεται αυτου οτι αμαρτωλος εστιν

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, der Pharisäer geladen habende ihn sagte bei sich, sagend: Dieser, wenn er wäre ein Prophet, würde erkennen, wer und was für eine die Frau, welche berührt ihn, daß eine Sünderin sie ist.

Elberfelder 1905: Als es aber der Pharisäer sah, der ihn geladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so würde er erkennen, wer und was für ein Weib es ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin.

Grünwaldbibel 1924: Als dies der Pharisäer, der ihn geladen hatte, sah, sprach er bei sich: "Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüßte er, wer und was für ein Weib dies ist, die ihn berührt, daß sie eine Sünderin ist."

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Pharisäer, der ihn geladen hatte, das sah, sprach er bei sich selbst: Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüßte er doch, wer und was für eine Frau das ist, die ihn anrührt, daß sie eine Sünderin ist!

Bengel NT: Da es aber der Pharisäer sah, der ihn geladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Dieser, wenn er ein Prophet wäre, wüßte, wer und wel cherlei das Weib ist, die ihn anrührt; dieweil sie eine Sünderin ist.

Abraham Meister NT: Da es aber der Pharisäer sah, der Ihn eingeladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn Dieser ein Prophet wäre, würde Er erkennen, wer und was für ein Weib es ist, welches Ihn berührt, dass es eine Sünderin ist!

Albrecht Bibel 1926: Als der Pharisäer, der ihn geladen hatte, das sah, da dachte er bei sich: "Wäre der Mann wirklich ein Prophet, so müßte er auch wissen, wer und was für eine Frau das ist, die ihn berührt, - er müßte wissen, daß dies Weib der Sünde dient."

Luther 1912: Da aber das der Pharisäer sah, der ihn geladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüßte er, wer und welch ein Weib das ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin.

Konkordantes NT: Als der Pharisäer, der Ihn [ein]geladen hatte, [dies] gewährte, sagte er bei sich: Wenn dieser ein Prophet wäre, hätte Er erkannt, wer und was für [eine] Frau [sie ist], die Ihn anrührt; d[enn] sie ist [eine] Sünderin (wörtl.: Zielverfehrerin).

Pattloch Bibel: Als der Pharisäer, der ihn geladen hatte, dies sah, sprach er bei sich: "Wäre dieser ein Prophet, so würde er wissen, wer und was für eine Frau ihn anrührt, da sie doch eine Sünderin ist."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν προς αυτον σιμων εχω σοι τι ειπειν ο δε διδασκαλε ειπε φησιν

Interlinearübersetzung: Und antwortend, Jesus sagte zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber: Meister, rede! sagt.

Elberfelder 1905: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber spricht: Lehrer, sage an.

Grünwaldbibel 1924: Da wandte Jesus sich zu ihm und sprach: "Simon, ich muß dir etwas sagen."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er sprach: Meister, sage an!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber spricht: Meister, sag'.

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, Ich habe dir was zu sagen! Er aber spricht: Meister, sage an!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Jesus das Wort und sprach zu ihm: "Simon, ich habe dir etwas zu sagen." Er erwiderte: "Meister, sprich!"

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber sprach: Meister, sage an.

Konkordantes NT: [Da] nahm Jesus [das] Wort und sagte zu Ihm: "Simon, Ich habe dir etwas zu sagen!" Der entgegnete: "Lehrer sprich!"

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihm: "Simon, ich habe dir etwas zu sagen." Der sagte: "Meister, rede!"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δυο χρεοφειλεται ησαν δανιστη τινη ο εις ωφειλεν δηναρια πεντακοσια ο δε ετερος πεντηκοντα

Interlinearübersetzung: Zwei Schuldner waren einem Geldverleiher; der eine schuldete fünfhundert Denare, aber der andere fünfzig.

Elberfelder 1905: Ein gewisser Gläubiger hatte zwei Schuldner; der eine schuldete fünfhundert Denare, der andere aber fünfzig;

Grünwaldbibel 1924: Er entgegnete: "Sag es, Meister." Er sprach: "Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner, der eine war ihm fünfhundert Denare schuldig, der andere fünfzig.

Schlachter Bibel 1951: Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Der eine war fünfhundert Denare schuldig, der andere fünfzig.

Bengel NT: Zwei Schuldner hatte ein Wucherer; der eine war schuldig fünfhundert Zehner, der andere fünfzig.

Abraham Meister NT: Zwei Schuldner hatte ein Geldausleiher; der eine schuldete 500 Denare, der andere 50.

Albrecht Bibel 1926: Jesus sagte: "Ein Geldverleiher hatte zwei Schuldner; der eine war ihm fünfhundert Silberlinge schuldig, der andere fünfzig.

Luther 1912: Es hatte ein Gläubiger zwei Schuldner. Einer war schuldig 500 Groschen, der andere 50.

Konkordantes NT: "Ein [Geld]ausleiher hatte zwei Schuldner. Der eine schuldete fünfhundert Denare, der andere fünfzig.

Pattloch Bibel: "Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Der eine war ihm fünfhundert Denare schuldig, der andere fünfzig.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη εχοντων αυτων αποδουναι αμφοτεροις εχαρισατο τις ουν αυτων πλειον αγαπησει αυτον

Interlinearübersetzung: Nicht konnten sie zurückzahlen, beiden schenkte er. Wer denn von ihnen mehr wird lieben ihn?

Elberfelder 1905: da sie aber nicht hatten zu bezahlen, schenkte er es beiden. Wer nun von ihnen, sage wird ihn am meisten lieben?

Grünwaldbibel 1924: Da sie nicht bezahlen konnten, schenkte er den beiden ihre Schuld. Sag: Welcher von ihnen wird ihn nun am meisten lieben?"

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber nichts hatten zu bezahlen, schenkte er es beiden. Welcher von ihnen wird ihn nun am meisten lieben?

Bengel NT: Da Sie aber nicht hatten, zu bezahlen, schenkte er' beiden. Welcher nun wird ihn mehr lieben?

Abraham Meister NT: Da sie aber nicht hatten, es wiederzugeben, schenkte er es den beiden. Wer von ihnen wird ihn am meisten lieben? i.

Albrecht Bibel 1926: Da sie ihre Schuld nicht bezahlen konnten, so erließ er sie beiden. Sag mir: wer von ihnen wird ihn nun am meisten liebhaben?"

Luther 1912: Da sie aber nicht hatten, zu bezahlen, schenkte er's beiden. Sage an, welcher unter denen wird ihn am meisten lieben?

Konkordantes NT: [Weil] sie aber nichts hatten, um zu bezahlen, begnadigte er beide. Wer [von] ihnen wird ihn nun mehr lieben?"

Pattloch Bibel: Da sie nicht imstande waren zu zahlen, schenkte er es beiden. Wer nun von diesen wird ihn mehr lieben?"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις σιμων ειπεν υπολαμβανω οτι ω το πλειον εχαρισατο ο δε ειπεν αυτω ορθως εκρινας

Interlinearübersetzung: Antwortend, Simon sagte: Ich vermute, daß, wem das Mehr er geschenkt hat. Er aber sagte zu ihm: Richtig hast du geurteilt.

Elberfelder 1905: Simon aber antwortete und sprach: Ich meine, dem er das meiste geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geurteilt.

Grünwaldbibel 1924: Simon gab zur Antwort: "Ich denke, der, dem er das meiste geschenkt hat." "Du hast recht geurteilt", sprach er zu ihm.

Schlachter Bibel 1951: Simon antwortete und sprach: Ich vermute der, dem er am meisten geschenkt hat. Er sprach zu ihm: Du hast richtig geurteilt!

Bengel NT: Simon aber antwortete und sprach: Ich vermute, dem er das mehrere geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht gerichtet.

Abraham Meister NT: Simon antwortete und sprach: Ich meine, dem er das meiste geschenkt hat! Er aber sprach zu ihm: Du hast richtig geurteilt!

Albrecht Bibel 1926: Simon antwortete: "Ich sollte meinen: der, dem er am meisten erlassen hat." Jesus sprach zu ihm: "Du hast recht geurteilt."

Luther 1912: Simon antwortete und sprach: Ich achte, dem er am meisten geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht gerichtet.

Konkordantes NT: Simon antwortete: "Ich nehme an, [derjenige], dem er mehr Gnade [erwies]." Da sagte Er [zu] ihm: "Du hast richtig geurteilt."

Pattloch Bibel: Simon antwortete: "Ich vermute, der, dem er mehr geschenkt hat." Er sprach zu ihm: "Du hast richtig geurteilt!"
44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στραφεις προς την γυναικα τω σιμωνι εφη βλεπεις ταυτην την γυναικα εισηλθον σου εις την οικιαν υδωρ μου επι τους ποδας ουκ εδωκας αυτη δε τοις δακρυσιν εβρεξεν μου τους ποδας και ταις θριξιν αυτης εξεμαξεν
Interlinearübersetzung: Und sich gewendet habend zu der Frau,;zu Simon sagte er: Siehst du diese Frau? Hineingegangen bin ich in dein Haus. Wasser mir für Füße nicht hast du gegeben; diese aber mit den Tränen hat benetzt meine Füße und mit ihren Haaren hat getrocknet.

Elberfelder 1905: Und sich zu dem Weibe wendend, sprach er zu Simon: Siehst du dieses Weib? Ich bin in dein Haus gekommen, du hast mir kein Wasser auf meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet.

Grünwaldbibel 1924: Und zu dem Weib gewendet, sprach er weiterhin zu Simon: "Siehst du dieses Weib? Ich kam in dein Haus, und du gabst mir kein Wasser für die Füße; sie aber hat mit ihren Tränen meine Füße benetzt und sie mit ihren Haaren abgetrocknet.

Schlachter Bibel 1951: Und indem er sich zu der Frau wandte, sprach er zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen, du hast mir kein Wasser für die Füße gegeben; sie aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit den Haaren ihres Hauptes getrocknet.

Bengel NT: Und er wandte sich zu dem Weibe und sprach zu Simon: Siehst du dies Weib? Ich bin gekommen in dein Haus; Wasser auf meine Füße hast du nicht gegeben; diese aber hat mit den Tränen meine Füße genetzt, und mit ihren Haaren abgetrocknet.

Abraham Meister NT: Und Er wandte Sich zu dem Weibe und sprach zu Simon: Siehst du dieses Weib? Ich kam herein in dein Haus, Wasser für die Füße hast du Mir nicht gegeben, diese aber netzte mit den Tränen Meine Füße und trocknete sie mit ihren Haaren.

Albrecht Bibel 1926: Dann wandte er sich zu der Frau und sprach zu Simon: "Du siehst die Frau hier. Als ich dein Haus betrat, hast du mir kein Wasser zu einem Fußbad bringen lassen ; sie aber hat meine Füße mit ihren Tränen genetzt und sie mit ihrem Haar getrocknet.

Luther 1912: Und er wandte sich zu dem Weibe und sprach zu Simon: Siehest du dies Weib? Ich bin gekommen in dein Haus; du hast mir nicht Wasser gegeben zu meinen Füßen; diese aber hat meine Füße mit Tränen genetzt und mit den Haaren ihres Hauptes getrocknet.

Konkordantes NT: Und zu der Frau gewandt, erklärte Er dem Simon: "[Sieh]st du diese Frau [hier]? Ich kam in dein Haus, [und] du gabst [Mir] kein Wasser für Meine Füße, sie dagegen hat Meine Füße [mit] Tränen benetzt und [sie mit] ihrem Haar [wieder] abgewischt.

Pattloch Bibel: Dann wandte er sich zu der Frau und sagte zu Simon: "Siehst du diese Frau? Ich kam in dein Haus, und du gabst mir kein Wasser für meine Füße; sie aber benetzte meine Füße mit ihren Tränen und trocknete sie ab mit ihren Haaren.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φιλημα μοι ουκ εδωκας αυτη δε αφ ης εισηλθον ου διελειπεν καταφιλουσα μου τους ποδας

Interlinearübersetzung: Einen Kuß mir nicht hast du gegeben; diese aber, seit welcher ich hereingekommen bin, nicht hat aufgehört, küssend meine Füße.

Elberfelder 1905: Du hast mir keinen Kuß gegeben; diese aber hat, seitdem ich hereingekommen bin, nicht abgesehen, meine Füße zu küssen.

Grünwaldbibel 1924: Du gabst mir keinen Kuß; sie aber hat seit meinem Eintritt nicht aufgehört, mir die Füße zu küssen.

Schlachter Bibel 1951: Du hast mir keinen Kuß gegeben; sie aber hat, seit sie hereingekommen ist, nicht aufgehört, meine Füße zu küssen.

Bengel NT: Einen Kuß hast du mir nicht gegeben; diese aber, seitdem ich hereingekommen bin, hat sie nicht abgesehen, meine Füße zu küssen.

Abraham Meister NT: Du gabst Mir keinen Kuss, seitdem aber diese hereinkam, ließ sie nicht ab, Mir die Füße zu küssen.

Albrecht Bibel 1926: Du hast mir keinen Willkommkuß gegeben; sie aber hat, seitdem ich hier eingetreten bin, mir unaufhörlich die Füße geküßt.

Luther 1912: Du hast mir keinen Kuß gegeben; diese aber, nachdem sie hereingekommen ist, hat sie nicht abgesehen, meine Füße zu küssen.

Konkordantes NT: Du gabst Mir keinen Kuß, sie aber [hat], seitdem Ich [hier] hereinkam, nicht abgesehen, Mir zärtlich die Füße zu küssen.

Pattloch Bibel: Du gabst mir keinen Kuß; sie aber hörte seit meinem Eintreten nicht auf, meine Füße zu küssen.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαιω την κεφαλην μου ουκ ηλειψας αυτη δε μυρω ηλειπεν μου τους ποδας

Interlinearübersetzung: Mit Öl mein Haupt nicht hast du gesalbt; diese aber mit Salböl hat gesalbt meine Füße.

Elberfelder 1905: Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; diese aber hat mit Salbe meine Füße gesalbt.

Grünwaldbibel 1924: Du salbtest mein Haupt nicht mit Öl; sie aber hat mir die Füße mit Salböl gesalbt.

Schlachter Bibel 1951: Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt, sie aber hat meine Füße mit Salbe gesalbt.

Bengel NT: Mit Öl hast du mein Haupt nicht gesalbt; diese aber hat mit Salbe meine Füße gesalbt.

Abraham Meister NT: Du salbtest Mein Haupt nicht mit Öl, sie aber hat mit Salböl Meine Füße gesalbt.

Albrecht Bibel 1926: Du hast mir das Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat mir mit ihrer köstlichen Salbe sogar die Füße gesalbt .

Luther 1912: Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat meine Füße mit Salbe gesalbt.

Konkordantes NT: Du riebst Mein Haupt nicht [mit] Öl ein, sie dagegen hat Mir die Füße [mit] Würzöl eingerieben.

Pattloch Bibel: Du salbtest mein Haupt nicht mit Öl; sie aber salbte mit Salböl meine Füße.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου χαριν λεγω σοι αφεωνται αυτης αι αμαρτιαι αι πολλαι οτι ηγαπησεν πολυ ω δε ολιγον αφιεται ολιγον αγαπα

Interlinearübersetzung: Deswegen sage ich dir: Vergeben sind ihre vielen Sünden, weil sie geliebt hat viel; wem aber wenig vergeben wird, wenig liebt er.

Elberfelder 1905: Deswegen sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb, sage ich dir, sind ihr viele Sünden nachgelassen, weil sie große Liebe hat. Wem aber wenig nachgelassen wird, der liebt auch wenig."

Schlachter Bibel 1951: Darum, sage ich dir, ihre vielen Sünden sind vergeben worden, denn sie hat viel Liebe erwiesen; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.

Bengel NT: Derhalben, sage ich dir, sind er lassen ihre Sünden, so viel ihrer ist, weil sie viel Liebe gehabt hat; wem aber wenig erlassen wird, hat wenig Liebe.

Abraham Meister NT: Deshalb sage Ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, liebt wenig!

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich dir: Für ihre vielen Sünden ist ihr schon Vergebung zuteil geworden; denn sie hat (mir) viel Liebe erwiesen. Wem aber nur wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe ."

Luther 1912: Derhalben sage ich dir: Ihr sind viele Sünden vergeben, denn sie hat viel geliebt; welchem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.

Konkordantes NT: Mithin sage Ich dir: Ihre vielen Sünden sind [ihr] erlassen; d[enn] sie hat [Mir] viel Liebe [erwiese]n. [Wem] aber wenig erlassen wird, der [hat nur] wenig Liebe [erwiese]n."

Pattloch Bibel: Darum sage ich dir: Vergeben sind ihre vielen Sünden, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt auch wenig."

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτη αφεωνται σου αι αμαρτιαι

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihr: Vergeben sind deine Sünden.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihr: Deine Sünden sind vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Hierauf sprach er zu ihr: "Deine Sünden sind dir nachgelassen."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben!

Bengel NT: Er sprach aber zu ihr: Erlassen sind deine Sünden.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihr: Deine Sünden sind vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu ihr: "Deine Sünden sind dir vergeben."

Luther 1912: Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihr: "Deine Sünden sind [dir] erlassen!"

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihr: "Vergeben sind deine Sünden!"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξαντο οι συνανακειμενοι λεγειν εν εαυτοις τις ουτος εστιν ος και αμαρτιας αφησιν

Interlinearübersetzung: Und begannen die mit zu Tisch Liegenden zu sagen bei sich: Wer dieser ist, der auch Sünden vergibt?

Elberfelder 1905: Und die mit zu Tische lagen, fingen an, bei sich selbst zu sagen: Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt?

Grünwaldbibel 1924: Da dachten die Tischgenossen bei sich: "Wer ist doch der, daß er sogar Sünden nachläßt?"

Schlachter Bibel 1951: Da fingen die Tischgenossen an, bei sich selbst zu sagen: Wer ist dieser, der sogar Sünden vergibt?

Bengel NT: Und es fingen an, die mit zu Tische saßen, bei sich selbst zu sprechen: Wer ist dieser, der auch Sünden erläßt?

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, die Tischgenossen untereinander, zu sagen: Wer ist Dieser, welcher auch Sünden vergibt?

Albrecht Bibel 1926: Da begannen die Tischgenossen bei sich zu denken: "Wer ist denn dieser Mann, daß er sogar Sünden vergibt?"

Luther 1912: Da fingen die an, die mit zu Tische saßen, und sprachen bei sich selbst: Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt?

Konkordantes NT: Da fingen die mit [zu Tisch] liegenden an, bei sich zu sagen: "Wer ist dieser, der auch Sünden erläßt?"

Pattloch Bibel: Da fingen die Tischgenossen an, für sich zu sagen: "Wer ist dieser, der sogar Sünden vergibt?"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς την γυναικα η πιστις σου σεσωκεν σε πορευου εις ειρηνην

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu der Frau: Dein Glaube hat gerettet dich: geh in Frieden!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu dem Weibe: Dein Glaube hat dich errettet; gehe hin in Frieden.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zum Weibe: "Dein Glaube hat dich gerettet; geh hin in Frieden!"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu der Frau: Dein Glaube hat dich gerettet; gehe hin in Frieden!

Bengel NT: Er aber sprach zu dem Weibe: Dein Glaube hat dich selig gemacht (gerettet); gehe hin im Frieden.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu dem Weibe: Dein Glaube hat dich errettet, gehe hin in Frieden!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu der Frau: "Dein Glaube hat dich gerettet ; geh hin in Frieden !"

Luther 1912: Er aber sprach zu dem Weibe: Dein Glaube hat dir geholfen; gehe hin mit Frieden!

Konkordantes NT: Er aber sagte zu der Frau: "Dein Glaube hat dich gerettet, geh [hin] in Frieden!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu der Frau: "Dein Glaube hat dir geholfen! Geh hin in Frieden!"

Lukas 8

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω καθεξης και αυτος διωδευεν κατα πολιν και κωμην κηρυσσων και ευαγγελιζομενος την βασιλειαν του θεου και οι δωδεκα συν αυτω

Interlinearübersetzung: Und es geschah in der folgenden, und er zog umher in Stadt und Dorf, predigend und als Frohbotschaft verkündigend das Reich Gottes, und die Zwölf mit ihm,

Elberfelder 1905: Und es geschah danach, daß er nacheinander Stadt und Dorf durchzog, indem er predigte und das Evangelium vom Reiche Gottes verkündigte;

Grünwaldbibel 1924: Alsdann durchwanderte er auch selbst nacheinander Städte und Dörfer. Er predigte und verkündete das Evangelium vom Reiche Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich hernach, daß er durch Städte und Dörfer reiste, wobei er predigte und das Evangelium vom Reiche Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm

Bengel NT: Und es begab sich darnach, daß Er die Städte und Dörfer durchzog und predigte und gute Botschaft brachte vom Reich Gottes; und die Zwölf mit ihm,

Abraham Meister NT: Und es geschah in der Zeit darauf, und Er durchzog Stadt und Dorf und predigte und verkündigte das Evangelium vom Königreiche Gottes, und die Zwölf mit Ihm,

Albrecht Bibel 1926: Sodann zog Jesus durch das Land: er ging von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, und überall verkündigte er die Frohe Botschaft von Gottes Königreich. Er wurde begleitet von den Zwölf

Luther 1912: Und es begab sich darnach, daß er reiste durch Städte und Märkte und predigte und verkündigte das Evangelium vom Reich Gottes; und die Zwölf mit ihm,

Konkordantes NT: : In der Folge durchwanderte Er [Stadt] um Stadt und [Dorf um] Dorf, heroldete das Königreich Gottes und [verkündig]te [es als] Evangelium. Mit Ihm [waren] die Zwölf,

Pattloch Bibel: Anschließend nahm er den Weg durch Städte und Dörfer, predigte und verkündete das Evangelium vom Reiche Gottes, und die Zwölf waren bei ihm

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γυναικες τινες αι ησαν τεθεραπευμεναι απο πνευματων πονηρων και ασθενειων μαρια η καλουμενη μαγδαληνη αφ ης δαιμονια επτα εξεληλυθει

Interlinearübersetzung: und einige Frauen, welche waren geheilt von bösen Geistern und Krankheiten, Maria, genannt Magdalenerin, von welcher sieben Dämonen ausgefahren waren,

Elberfelder 1905: und die Zwölf mit ihm, und gewisse Weiber, die von bösen Geistern und Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalene, von welcher sieben Dämonen ausgefahren waren,

Grünwaldbibel 1924: Ihn begleiteten die Zwölf und ein paar Frauen, die Heilung von bösen Geistern und von Krankheiten gefunden hatten: Maria, mit dem Beinamen Magdalena, aus der sieben böse Geister ausgefahren waren,

Schlachter Bibel 1951: und etliche Frauen, die von bösen Geistern und Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, von welcher sieben Teufel ausgefahren waren,

Bengel NT: und etliche Weiber, die gesund geworden waren von bösen Geistern und Krankheiten, Maria genannt von Magdala, von welcher sieben Teufel (Dämonen) waren ausgefahren,

Abraham Meister NT: Und einige Weiber, die geheilt wurden von bösen Geistern und Krankheiten, Maria, die Magdalena genannt wird, von welcher sieben Dämonen ausführen,

Albrecht Bibel 1926: und auch von einigen Frauen, die er von bösen Geistern und von Krankheiten befreit hatte. Darunter waren Maria mit dem Beinamen Magdalena , von der sieben böse Geister ausgefahren waren ,

Luther 1912: dazu etliche Weiber, die er gesund hatte gemacht von den bösen Geistern und Krankheiten, nämlich Maria, die da Magdalena heißt, von welcher waren sieben Teufel ausgefahren,

Konkordantes NT: sowie einige Frauen, die von bösen Geistern und Gebrechen geh[ei]lt worden waren: Maria, die Magdalenerin genannt wird, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren,

Pattloch Bibel: sowie einige Frauen, die von bösen Geistern und von Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, von der sieben Dämonen ausgefahren waren,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιωαννα γυνη χουζα επιτροπου ηρωδου και σουσαννα και ετεραι πολλαι αιτινες διηκουνουν αυτοις εκ των υπαρχοντων αυταις

Interlinearübersetzung: und Johanna, Frau Chuzas, eines Verwalters Herodes, und Susanna und viele andere, welche dienten ihnen aus den zu Gebote stehenden ihnen.

Elberfelder 1905: und Johanna, das Weib Chusas, des Verwalters Herodes', und Susanna und viele andere Weiber, die ihm dienten mit ihrer Habe.

Grünwaldbibel 1924: sodann Johanna, Ehefrau des Chusa, eines der Verwalter des Herodes, Susanna und noch viele andere, die sie mit ihrer Habe unterstützten.

Schlachter Bibel 1951: und Johanna, das Weib Chusas, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und viele andere, welche ihnen dienten mit ihrer Habe.

Bengel NT: und Johanna, das Weib Chusas, des Pflegers des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihm dienten von ihrem Vermögen.

Abraham Meister NT: Und Johanna, das Weib des Chusa, eines Verwalters von Herodes, und Susanna und viele andere, welche ihnen von ihrem Vermögen dienten.

Albrecht Bibel 1926: Johanna, die Frau Chuzas, eines Verwalters des Herodes , Susanna und viele andere, die ihn aus ihren Mitteln unterstützten.

Luther 1912: und Johanna, das Weib Chusas, des Pflegers des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihm Handreichung taten von ihrer Habe.

Konkordantes NT: Johanna, [die] Frau [des] Chusa, [eines] Verwalters [des] Herodes, sowie Susanna und viele andere, die Ihm mit ihrem Besitz dienten.

Pattloch Bibel: und Johanna, die Frau des Chuza, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihnen dienten mit ihrem Vermögen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνιοντος δε οχλου πολλου και των κατα πολιν επιπορευομενων προς αυτον ειπεν δια παραβολης

Interlinearübersetzung: Zusammenkam aber eine zahlreiche Menge und die in Stadt hingingen zu ihm, sagte er durch ein Gleichnis:

Elberfelder 1905: Als sich aber eine große Volksmenge versammelte und sie aus jeder Stadt zu ihm hinkamen, sprach er durch ein Gleichnis:

Grünwaldbibel 1924: Als eine große Volksmenge zusammenkam und man aus den Städten zu ihm herbeieilte, trug er dieses Gleichnis vor:

Schlachter Bibel 1951: Als nun viel Volk zusammenkam und sie aus den Städten zu ihm zogen, sprach er in einem Gleichnis:

Bengel NT: Da aber viel Volks zusammenkam und sie sich den Städten nach zu ihm herbeimachten, sprach er durch ein Gleichnis:

Abraham Meister NT: Da aber eine große Volksmenge zusammenkam, auch von denen, die aus Städten zu Ihm herbeikamen, sprach Er durch ein Gleichnis:

Albrecht Bibel 1926: Als einst viel Volk zusammenkam und die Leute aus den Städten zu ihm eilten, trug er dies Gleichnis vor:

Luther 1912: Da nun viel Volks beieinander war und sie aus den Städten zu ihm eilten, sprach er durch ein Gleichnis:
Konkordantes NT: Als [eine] große Volksmenge beisammen war (samt denen, [die] zu Ihm aus [jeder] Stadt herbeigekommen waren), sprach Er in [einem] Gleichnis;

Pattloch Bibel: Als aber viel Volk zusammenkam und ihm aus den Städten die Leute zuströmten, sprach er im Gleichnis:

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξηλθεν ο σπειρων του σπειραι τον σπορον αυτου και εν τω σπειρειν αυτον ο μεν επεσεν παρα την οδον και κατεπατηθη και τα πετεινα του ουρανου κατεφαγεν αυτο

Interlinearübersetzung: Aus ging der Säende, zu säen seinen Samen. Und während säte er, das eine fiel auf den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen auf es.

Elberfelder 1905: Der Sämann ging aus, seinen Samen zu säen; und indem er säte, fiel etliches an den Weg, und es wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf.

Grünwaldbibel 1924: "Der Sämann ging aus, seinen Samen auszusäen. Und als er säte, fiel einiges auf den Weg; es ward zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es.

Schlachter Bibel 1951: Der Sämann ging aus, seinen Samen zu säen. Und indem er säte, fiel etliches an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf.

Bengel NT: Es ging der Sämann aus, zu säen seinen Samen. Und indem Er säte, fiel etliches an den Weg; und ward zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf.

Abraham Meister NT: Es ging der Sämann aus, seinen Samen zu säen; und während er säte, fiel einiges an den Weg, und es wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es.

Albrecht Bibel 1926: "Es ging ein Sämann aus, um seinen Samen auszustreuen. Beim Säen fielen einige Körner an den Weg: die wurden zertreten, und die Vögel unter dem Himmel pickten sie auf.

Luther 1912: Es ging ein Säemann aus, zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel etliches an den Weg und ward zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf.

Konkordantes NT: "Der Sä[mann] ging aus um sein Saatkorn zu säen. Und beim Säen fiel [etwas] an den Weg und wurde niedergetreten; und die Flügler des Himmels fraßen es.

Pattloch Bibel: "Ein Sämann ging aus, seinen Samen zu säen, und als er säte, fiel einiges auf den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερον κατεπεσεν επι την πετραν και φυνεν εξηρανθη δια το μη εχειν ικμαδα

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel nieder auf den Fels, und aufgegangen, vertrocknete es wegen des Nicht Habens Feuchtigkeit.

Elberfelder 1905: Und anderes fiel auf den Felsen: und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte.

Grünwaldbibel 1924: Anderes fiel auf steinigen Grund; es ging zwar auf, doch es verdorrte sogleich; denn es fand keine Feuchtigkeit.

Schlachter Bibel 1951: Und anderes fiel auf den Felsen; und als es keimte, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte.

Bengel NT: Und anderes fiel auf den Felsen; und da es aufging, verdorrte es, darum daß es nicht Saft hatte;

Abraham Meister NT: Und anderes fiel auf den Felsen, und da es aufwuchs, vertrocknete es, weil es keine Feuchtigkeit hatte.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf steinigen Boden: die gingen auf; aber die Halme verdorrten, weil sie keine Feuchtigkeit hatten.

Luther 1912: Und etliches fiel auf den Fels; und da es aufging, verdorrte es, darum daß es nicht Saft hatte.

Konkordantes NT: Anderes fiel auf den Felsen nieder; als [es] sproßte, verdorrte es, weil [es] keine Feuchtigkeit hatte.

Pattloch Bibel: Anderes fiel auf das Gestein, und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερον επεσεν εν μεσω των ακανθων και συμφυεισαι αι ακανθαι απεπνιξαν αυτο

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel in Mitte der Dornen, und mit aufgegangen, die Dornen erstickten es.

Elberfelder 1905: Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und indem die Dornen mit aufwuchsen, erstickten sie es.

Grünwaldbibel 1924: Wieder anderes fiel unter Dornen; die Dornen wuchsen mit ihm auf und erstickten es.

Schlachter Bibel 1951: Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen, die mit ihm aufwuchsen, erstickten es.

Bengel NT: und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten es.

Abraham Meister NT: Und anderes fiel in die Mitte der Dornen, und die Dornen wuchsen mit auf und erstickten es.

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen mitten unter Dornestrüpp: da wuchsen die Dornen mit auf und erstickten die Saat.

Luther 1912: Und etliches fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's.

Konkordantes NT: Wieder anderes fiel mitten unter die Dornen, und mit [empor]sprossend, erstickten es die Dornen.

Pattloch Bibel: Anderes fiel mitten unter die Dornen, und die Dornen wuchsen mit auf und erstickten es.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερον επεσεν εις την γην την αγαθην και φυνεν εποησεν καρπον εκατονταπλασιονα ταυτα λεγων εφωνει ο εχων ωτα ακουειν ακουετω

Interlinearübersetzung: Und anderes fiel auf die Erde gute, und aufgegangen, brachte es hundertfache Frucht. Dies sagend, rief er: Der Habende Ohren zu hören höre!

Elberfelder 1905: Und anderes fiel in die gute Erde und ging auf und brachte hundertfältige Frucht. Als er dies sagte, rief er aus: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Anderes endlich fiel auf guten Boden; da ging es auf und trug hundertfältige Frucht." Dann sprach er mit erhobener Stimme: "Wer Ohren hat zu hören, höre!"

Schlachter Bibel 1951: Und anderes fiel auf gutes Erdreich und wuchs auf und brachte hundertfältige Frucht. Und als er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und brachte hundertfältige Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat, zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Und anderes fiel auf das gute Land, und es wuchs auf und schaffte hundertfältige Frucht. Während Er dieses gesagt hatte, rief Er: Wer Ohren hat zu hören, höre!

Albrecht Bibel 1926: Andere Körner fielen auf guten Boden: die gingen auf und trugen hundertfältige Frucht." Bei diesen Worten rief er aus: "Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Luther 1912: Und etliches fiel auf ein gutes Land; und es ging auf und trug 100 fältige Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Anderes aber fiel auf gutes Land, sproßte und trug hundertfältig Frucht." [Nachdem Er] dies gesagt hatte, rief Er [aus: "Wer] Ohren hat zu hören, [d]er höre!"

Pattloch Bibel: Anderes aber fiel auf gutes Erdreich, ging auf und gab hundertfältige Frucht." Als er dies gesagt hatte, rief er: "Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπρωτων δε αυτον οι μαθηται αυτου τις αυτη ειη η παραβολη

Interlinearübersetzung: Fragten aber ihn seine Jünger, was dieses Gleichnis sei.

Elberfelder 1905: Seine Jünger aber fragten ihn und sprachen: Was mag dieses Gleichnis sein?

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger fragten ihn, was dieses Gleichnis bedeute.

Schlachter Bibel 1951: Da fragten ihn seine Jünger, was dieses Gleichnis bedeute.

Bengel NT: Es fragten ihn aber seine Jünger und sprachen, was dieses Gleichnis wäre?

Abraham Meister NT: Seine Jünger aber fragten Ihn, was dieses: Gleichnis bedeute.

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn seine Jünger nach der Bedeutung dieses Gleichnisses.

Luther 1912: Es fragten ihn aber seine Jünger und sprachen, was dies Gleichnis wäre?

Konkordantes NT: Da fragten Ihn Seine Jünger, was [die Bedeutung] dieses Gleichnisses sei.

Pattloch Bibel: Da fragten ihn seine Jünger, was dieses Gleichnis bedeute.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν υμιν δεδοται γνωναι τα μυστηρια της βασιλειας του θεου τοις δε λοιποις εν παραβολαις ινα βλέποντες μη βλέπωσιν και ακουοντες μη συνιωσιν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Euch ist gegeben, zu erkennen die Geheimnisse des Reiches Gottes, aber den übrigen in Gleichnissen, damit sehend nicht sie sehen und hörend nicht sie verstehen.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu wissen, den übrigen aber in Gleichnissen, auf daß sie sehend nicht sehen und hörend nicht verstehen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Euch ist es vergönnt, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen; den anderen aber werden sie nur in Gleichnissen vorgetragen, damit sie sehen und doch nicht sehen, und hören, aber nicht zur Einsicht kommen.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen, den andern aber in Gleichnissen, auf daß sie sehen und doch nicht sehen, und hören und doch nicht verstehen.

Bengel NT: Er aber sprach: Euch ist' gegeben, zu erkennen die Geheimnisse des Reiches Gottes; den übrigen aber in Gleichnissen, daß sie sehend nicht sehen und hörend nicht vernehmen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Königreiches Gottes zu erkennen, den übrigen aber in Gleichnissen, damit sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Euch ist die Fähigkeit verliehen, in die Geheimnisse des Königreiches Gottes einzudringen. Die anderen aber werden nur durch Gleichnisse unterwiesen, denn: Sie sollen sehen und nicht beachten, sie sollen hören und nicht verstehen .

Luther 1912: Er aber sprach: Euch ist's gegeben, zu wissen das Geheimnis des Reiches Gottes; den andern aber in Gleichnissen, daß sie es nicht sehen, ob sie es schon sehen, und nicht verstehen, ob sie es schon hören.

Konkordantes NT: Er antwortete: "Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Königreichs Gottes zu [er]kennen, den übrigen aber [wird es] in Gleichnissen [gesagt], damit sie [seh]end nicht s[eh]en und hörend nicht verstehen.

Pattloch Bibel: Er sprach [zu ihnen]: "Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Gottesreiches zu verstehen; den übrigen aber werden sie in Gleichnissen mitgeteilt, so daß sie "sehend nicht sehen und hörend nicht verstehen" (Is 6,9).

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστιν δε αυτη η παραβολη ο σπορος εστιν ο λογος του θεου

Interlinearübersetzung: Ist aber dieses Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes.

Elberfelder 1905: Dies aber ist das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Das Gleichnis will dies besagen: Der Same ist das Wort Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes.

Bengel NT: Es ist aber dies das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes.

Abraham Meister NT: Dieses aber bedeutet das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Dies ist die Deutung des Gleichnisses: Der Same ist das Wort Gottes.

Luther 1912: Das ist aber das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes.

Konkordantes NT: Dies nun ist das Gleichnis: Das Saat[korn] ist das Wort Gottes.

Pattloch Bibel: Dies aber bedeutet das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε παρα την οδον εισιν οι ακουσαντες ειτα ερχεται ο διαβολος και αιρει τον λογον απο της καρδιας αυτων ινα μη πιστευσαντες σωθωσιν

Interlinearübersetzung: Die aber auf den Weg sind die gehört Habenden; dann kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit nicht, gläubig geworden, sie gerettet werden.

Elberfelder 1905: Die aber an dem Wege sind die, welche hören; dann kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, auf daß sie nicht glauben und errettet werden.

Grünwaldbibel 1924: 'Auf dem Wege' liegt es bei denen, die das Wort hören; dann kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihren Herzen, damit sie nicht glauben und gerettet werden.

Schlachter Bibel 1951: Die am Wege sind die, welche es gehört haben; darnach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden.

Bengel NT: Die aber an dem Wege, sind die da hören, darnach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihrem Herzen, daß sie nicht gläubig und selig (gerettet) werden.

Abraham Meister NT: Die aber am Wege sind die, die da hören; hernach kommt der Teufel, und er nimmt das Wort von ihren Herzen, damit sie nicht, wenn sie gläubig würden, errettet würden!

Albrecht Bibel 1926: Bei denen der Same an den Weg fällt, die hören wohl das Wort; dann aber kommt der Teufel und nimmt es weg aus ihrem Herzen, damit sie nicht zum Glauben kommen und gerettet werden.

Luther 1912: Die aber an dem Wege sind, das sind, die es hören; darnach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihrem Herzen, auf daß sie nicht glauben und selig werden.

Konkordantes NT: Die am Weg sind, hören [es]; aber danach kommt der Widerwinker und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit sie nicht glauben [und] gerettet werden.

Pattloch Bibel: Die auf dem Weg sind jene, die hören; dann kommt der Teufel und nimmt das Wort weg aus ihrem Herzen, so daß sie nicht glauben und gerettet werden.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἐπὶ τὴν πέτραν οἱ οὐκ ἀκούσωσιν μετὰ χάρας δεχόμενοι τὸν λόγον καὶ οὗτοι ῥιζαν οὐκ ἔχουσιν οἱ πρὸς καιρὸν πιστεύουσιν καὶ ἐν καιρῷ πειρασμοῦ ἀφίστανται

Interlinearübersetzung: Die aber auf den Fels, welche, wenn sie gehört haben, mit Freude aufnehmen das Wort, und diese Wurzel nicht haben, die für eine Zeit glauben und in Zeit Versuchung abfallen.

Elberfelder 1905: Die aber auf dem Felsen sind die, welche, wenn sie hören, das Wort mit Freuden aufnehmen; und diese haben keine Wurzel, welche für eine Zeit glauben und in der Zeit der Versuchung abfallen.

Grünwaldbibel 1924: 'Auf steinigem Grunde' liegt es bei denen, die das Wort zwar hören und mit Freuden aufnehmen; sie haben aber keine Wurzeln; sie glauben nur eine Zeitlang, aber in Zeiten der Versuchung fallen sie ab.

Schlachter Bibel 1951: Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel, sie glauben nur eine Zeitlang, und zur Zeit der Anfechtung fallen sie ab.

Bengel NT: Die aber auf dem Felsen, die, wenn sie hören, mit Freuden das Wort annehmen, und diese haben nicht Wurzel, die eine Zeitlang glauben und zur Zeit einer Versuchung abtreten.

Abraham Meister NT: Die aber auf dem Felsen sind die, wenn sie hören, das Wort mit Freuden aufnehmen; sie haben aber keine Wurzel, sie glauben für eine Zeit und in der Zeit der Versuchung fallen sie ab.

Albrecht Bibel 1926: Bei denen der Same auf steinigem Boden fällt, die nehmen zwar das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden auf; es schlägt jedoch in ihnen keine Wurzel: sie glauben nur eine Zeitlang; aber wenn Prüfung kommt, fallen sie ab.

Luther 1912: Die aber auf dem Fels sind die: wenn sie es hören, nehmen sie das Wort mit Freuden an; und die haben nicht Wurzel; eine Zeitlang glauben sie, und zu der Zeit der Anfechtung fallen sie ab.

Konkordantes NT: Die nun auf dem Felsen [sind solche], die das Wort [sogleich] mit Freuden annehmen, wenn sie [es] hören. Doch haben diese keine Wurzel; für [kurze] Frist glauben sie, und zu[m Zeit]punkt [der] Versuchung fallen sie ab.

Pattloch Bibel: Die auf dem Gestein sind jene, die das Wort mit Freude annehmen, wenn sie es hören; aber sie haben keine Wurzel; für den Augenblick glauben sie, doch in der Stunde der Versuchung fallen sie ab.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τὸ δὲ εἰς τὰς ἀκανθὰς πεσόντες οὗτοι εἰσιν οἱ ἀκούσαντες καὶ ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλοῦτος καὶ ἡδονῶν τοῦ βίου πορευόμενοι συνπνιγόνται καὶ οὐ τελεσφοροῦσιν

Interlinearübersetzung: Aber das in die Dornen Gefallene, dies sind die gehört Habenden, und unter Sorgen und Reichtum und Freuden des Lebens gehend, werden sie erstickt, und nicht bringen sie Frucht zur Reife.

Elberfelder 1905: Das aber unter die Dornen fiel sind diese, welche gehört haben und hingehen und durch Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt werden und nichts zur Reife bringen.

Grünwaldbibel 1924: Was 'unter Dornen' fällt, sind die, die zwar hören, aber in Sorgen, Reichtümern und Lebensfreuden aufgehen und also es ersticken, ohne Frucht zu bringen.

Schlachter Bibel 1951: Was aber unter die Dornen fiel, das sind die, welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife.

Bengel NT: Das aber unter die Dornen fiel, sind diese, die da hören und werden von den Sorgen und Reichtum und Wollüsten des Lebens im Hingehen erstickt und tragen keine reife Frucht.

Abraham Meister NT: Das aber unter die Dornen fiel, sind die, die da hören; und unter Sorgen und Reichtum und Wollüsten des Lebens gehen sie dahin, sie werden erstickt, und sie bringen es nicht zur Reife.

Albrecht Bibel 1926: Was dorthin fällt, wo Dornen wachsen, das bedeutet solche, die das Wort wohl hören, dann aber hingehen und es von des Lebens Sorgen, Reichtum und Genüssen in sich ersticken lassen, so daß sie keine Frucht zur Reife bringen.

Luther 1912: Das aber unter die Dornen fiel, sind die, so es hören und gehen hin unter den Sorgen, Reichtum und Wollust dieses Lebens und ersticken und bringen keine Frucht.

Konkordantes NT: [Was] aber in die Dornen fällt, sind diese: sie hören [es], gehen [hin] und werden von Sorgen, Reichtum und Genüssen des Lebens erstickt und bringen nichts [zur] Reife.

Pattloch Bibel: Was unter die Dornen fiel, das sind jene, die hören, aber dann hingehen und von den Sorgen, dem Reichtum und den Genüssen des Lebens erstickt werden und nicht zur Reife kommen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τὸ δὲ ἐν τῇ καλῇ γῇ οὗτοι εἰσιν οἱ τινες ἐν καρδίᾳ καλῇ καὶ ἀγαθῇ ἀκούσαντες τὸν λόγον κατεχούσιν καὶ καρποφοροῦσιν ἐν ὑπομονῇ

Interlinearübersetzung: Aber das auf der guten Erde, dies sind, welche mit einem Herzen, rechten und guten, gehört habend das Wort festhalten und Frucht bringen in Geduld.

Elberfelder 1905: Das in der guten Erde aber sind diese, welche in einem redlichen und guten Herzen das Wort, nachdem sie es gehört haben, bewahren und Frucht bringen mit Ausharren.

Grünwaldbibel 1924: Doch was 'auf guten Boden' fiel, sind die, die das Wort mit gutem und mit frommem Herzen anhören und es bewahren und so Früchte bringen in Beharrlichkeit.

Schlachter Bibel 1951: Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in Geduld.

Bengel NT: Das aber auf dem feinen Land sind diese, die in einem feinen und guten Herzen, nachdem sie gehört haben, das Wort behalten und tragen Frucht in Geduld.

Abraham Meister NT: Das aber in dem guten Lande sind die, die in einem feinen und guten Herzen das Wort, das sie hören, festhalten und Frucht tragen in Ausdauer.

Albrecht Bibel 1926: Was aber auf guten Boden fällt, bedeutet solche, die das Wort, das sie gehört, in einem guten, edlen Herzen bewahren und in beharrlicher Ausdauer Frucht bringen.

Luther 1912: Das aber auf dem guten Land sind, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld.

Konkordantes NT: Das auf dem ausgezeichneten Land aber sind die, welche das Wort mit [einem] edlen und guten Herzen hören, [es] festhalten und mit Beharrlichkeit Frucht bringen.

Pattloch Bibel: Das auf dem guten Erdreich, das sind jene, die das Wort mit einem edlen und guten Herzen hören und bewahren und Frucht bringen in Beharrlichkeit.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις δε λυχνον αψας καλυπτει αυτον σκευει η υποκατω κλινης τιθησιν αλλ επι λυχνιας τιθησιν ινα οι εισπορευομενοι βλεπωσιν το φως

Interlinearübersetzung: Niemand aber, eine Lampe angezündet habend, verhüllt sie mit einem Gefäß oder unter ein Bett stellt, sondern auf einen Leuchter stellt er, damit die Hereinkommenden sehen das Licht.

Elberfelder 1905: Niemand aber, der eine Lampe angezündet hat, bedeckt sie mit einem Gefäß oder stellt sie unter ein Bett, sondern er stellt sie auf ein Lampengestell, auf daß die Hereinkommenden das Licht sehen.

Grünwaldbibel 1924: Niemand, der ein Licht anzündet, deckt es mit einem Topfe zu oder stellt es unters Bett; vielmehr stellt er es auf den Leuchter, damit man beim Eintritt das Licht erblicke.

Schlachter Bibel 1951: Niemand aber, der ein Licht anzündet, bedeckt es mit einem Gefäß, oder stellt es unter ein Bett, sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit, wer hereinkommt, das Licht sehe.

Bengel NT: Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter ein Bett; sondern er setzt es hin auf einen Leuchter, auf daß, die hineingehen, die Helle sehen.

Abraham Meister NT: Niemand aber, der einen Leuchter angezündet hat, bedeckt ihn mit einem Gefäß oder stellt ihn unter ein Bett, sondern er setzt ihn auf einen Leuchter, damit die, die hineinkommen, das Licht sehen!

Albrecht Bibel 1926: Niemand zündet eine Lampe an und bedeckt sie dann mit einem Gefäß oder stellt sie unter ein Bett, sondern er setzt sie auf einen Leuchter, damit alle, die eintreten, das Licht sehen.

Luther 1912: Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, auf daß, wer hineingeht, das Licht sehe.

Konkordantes NT: Niemand zündet [eine] Leuchte an [und] bedeckt sie [mit einem] Gefäß oder setzt [sie] unter [eine] Liege, sondern setzt [sie] auf [einen] Leuchter, damit die Hereinkommenden das Licht erblicken.

Pattloch Bibel: Niemand, der eine Lampe anzündet, deckt sie mit einem Gefäß zu oder stellt sie unter das Bett; sondern er stellt sie auf den Leuchter, damit die Eintretenden das Licht sehen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ εστιν κρυπτον ο ου φανερον γενησεται ουδε αποκρυφον ο ου μη γνωσθη και εις φανερον ελθη

Interlinearübersetzung: Denn nicht ist Verborgenes, was nicht offenbar werden wird, und nicht Geheimnis, was keinesfalls erkannt werden wird und ins Offene kommen wird.

Elberfelder 1905: Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werden wird, noch geheim, was nicht kundwerden und ans Licht kommen soll.

Grünwaldbibel 1924: Nichts ist verborgen, was nicht offenkundig wird, und nichts geheim, was nicht bekannt wird und so an den Tag kommt.

Schlachter Bibel 1951: Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar werden wird, und nichts ist geheim, das nicht kundwerden und an den Tag kommen wird.

Bengel NT: Denn es ist nichts Verborgenes, das nicht offenbar werden wird; noch etwas Geheimen, das nicht kund werden und zum Vorschein kommen wird.

Abraham Meister NT: Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar wird, nichts aber ist versteckt, das nicht erkannt wird und ans Licht kommt.

Albrecht Bibel 1926: Denn nichts ist so verborgen, daß es nicht einst offenbar würde; und nichts ist so versteckt, daß es nicht einst bekannt würde und ans Tageslicht käme.

Luther 1912: Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werde, auch nichts Heimliches, das nicht kund werde und an den Tag komme.

Konkordantes NT: Denn nichts ist verborgen, [was] nicht offenbar werden wird, noch [ist etwas] verhohlen, [was] nicht doch bekannt werden und an [die] Öffentlich[keit] kommen wird.

Pattloch Bibel: Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar wird; und nichts ist geheim, das nicht bekannt werden und an den Tag kommen wird.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βλεπετε ουν πως ακουετε ος αν γαρ εχη δοθησεται αυτω και ος αν μη εχη και ο δοκει εχειν αρθησεται απ αυτου

Interlinearübersetzung: Seht zu also, wie ihr hört! Denn wer hat, gegeben werden wird dem, und wer nicht hat, auch, was er meint zu haben, wird genommen werden von ihm.

Elberfelder 1905: Sehet nun zu, wie ihr höret; denn wer irgend hat, dem wird gegeben werden, und wer irgend nicht hat, von dem wird selbst was er zu haben scheint genommen werden.

Grünwaldbibel 1924: Gebt also darauf acht, wie ihr höret. Wer hat, dem wird gegeben werden; doch wer nicht hat, dem wird auch das genommen werden, was er zu besitzen meint."

Schlachter Bibel 1951: So sehet nun darauf, wie ihr hört! Denn wer da hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er zu haben meint.

Bengel NT: So sehet nun zu, wie ihr zuhöret; denn wer da hat, dem wird gegeben werden; und wer da nicht hat, von dem wird auch, was er scheint zu haben, genommen werden.

Abraham Meister NT: Seht nun zu, wie ihr hört; denn wer da hat, ihm wird gegeben werden; und wer da nicht hat, und was er zu haben meint, wird von ihm weggenommen werden!

Albrecht Bibel 1926: Achtet darum darauf, wie ihr hört! Denn wer (die rechte Aufmerksamkeit) hat, dem wird (Erkenntnis) mitgeteilt; wer (sie) aber nicht hat, soll sogar auch das, was er (an Erkenntnis) zu haben meint, genommen werden."

Luther 1912: So sehet nun darauf wie ihr zuhöret. Denn wer da hat, dem wird gegeben ; wer aber nicht hat, von dem wird genommen, auch was er meint zu haben.

Konkordantes NT: Daher gebt Obacht, wie ihr hört! Denn [wer] hat, dem wird gegeben werden, und [wer] nichts hat, von ihm wird auch [das, was] er zu haben meint, genommen werden."

Pattloch Bibel: Gebt also acht, wie ihr hört! Denn wer hat, dem wird gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er zu haben meint, weggenommen werden."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρεγενετο δε προς αυτον η μητηρ αυτου και οι αδελφοι αυτου και ουκ ηδυναντο συντυχειν αυτω δια τον οχλον

Interlinearübersetzung: Kam herbei aber zu ihm Mutter und seine Brüder, und nicht konnten sie zusammenkommen mit ihm wegen der Menge.

Elberfelder 1905: Es kamen aber seine Mutter und seine Brüder zu ihm; und sie konnten wegen der Volksmenge nicht zu ihm gelangen.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen seine Mutter und seine Brüder zu ihm. Doch konnten sie des großen Andranges wegen nicht zu ihm gelangen.

Schlachter Bibel 1951: Es kamen aber seine Mutter und seine Brüder zu ihm, und sie konnten wegen der Volksmenge nicht zu ihm gelangen.

Bengel NT: Es kamen aber zu ihm seine Mutter und Brüder und konnten vor dem Volk nicht zu ihm gelangen.

Abraham Meister NT: Es kamen aber hin zu Ihm die Mutter und Seine Brüder, und sie konnten nicht mit Ihm zusammenkommen wegen der Volksmenge.

Albrecht Bibel 1926: Einst kamen seine Mutter und seine Brüder zu ihm; aber der vielen Leute wegen konnten sie nicht zu ihm gelangen.

Luther 1912: Es gingen aber hinzu seine Mutter und Brüder und konnten vor dem Volk nicht zu ihm kommen.

Konkordantes NT: Als Seine Mutter und Seine Geschwister zu Ihm kommen [wollten], konnten sie wegen der Volksmenge nicht [mit] Ihm zusammentreffen.

Pattloch Bibel: Es kamen zu ihm seine Mutter und seine Brüder; sie konnten aber nicht hinkommen zu ihm wegen der Menge des Volkes.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απηγγελη δε αυτω η μητηρ σου και οι αδελφοι σου εστηκασιν εξω ιδειν θελοντες σε

Interlinearübersetzung: Gemeldet wurde aber ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen, sehen wollend dich.

Elberfelder 1905: Und es wurde ihm berichtet, indem man sagte: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen dich sehen.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte man zu ihm: "Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und möchten dich sehen."

Schlachter Bibel 1951: Es wurde ihm aber gemeldet: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und begehren dich zu sehen!

Bengel NT: Und es ward ihm angesagt, indem etliche sprachen: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen dich sehen.

Abraham Meister NT: Es wurde Ihm aber berichtet: Deine Mutter und Deine Brüder stehen draußen, sie wünsche Dich zu sehen.

Albrecht Bibel 1926: Da wurde ihm gemeldet: "Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wünschen dich zu sehen."

Luther 1912: Und es ward ihm angesagt: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen dich sehen.

Konkordantes NT: Da berichtete man Ihm: "Deine Mutter und Deine Geschwister stehen draußen [und] wollen Dich sehen."

Pattloch Bibel: Da wurde ihm gemeldet: "Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen dich sehen."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν προς αυτους μητηρ μου και αδελφοι μου ουτοι εισιν οι τον λογον του θεου ακουοντες και ποιουντες

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder, dies sind die das Wort Gottes Hörenden und Tuenden.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind diese, welche das Wort Gottes hören und tun.

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind die, welche das Wort Gottes hören und tun!

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind diese, die das Wort Gottes hören und tun.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen Meine Mutter und Meine Brüder sind diese, die das Wort Gottes hören und tun!

Albrecht Bibel 1926: Darauf gab er zur Antwort: "Meine Mutter und meine Brüder sind alle, die Gottes Wort hören und befolgen."

Luther 1912: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind diese, die Gottes Wort hören und tun.

Konkordantes NT: Darauf antwortete Er ihnen: "Meine Mutter und Meine Geschwister sind die, die das Wort Gottes hören und tun!"

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihnen: "Meine Mutter und meine Brüder sind jene, die das Wort Gottes hören und tun."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγενετο δε εν μια των ημερων και αυτος ενεβη εις πλοιον και οι μαθηται αυτου και ειπεν προς αυτους διελθωμεν εις το περαν της λιμνης και ανηχθησαν

Interlinearübersetzung: Es geschah aber an einem der Tage, und er stieg ein in ein Boot und seine Jünger, und er sagte zu ihnen: Laßt uns hinüberfahren an das jenseitige des Sees! Und sie fuhren ab.

Elberfelder 1905: Und es geschah an einem der Tage, daß er in ein Schiff stieg, er und seine Jünger; und er sprach zu ihnen: Laßt uns übersetzen an das jenseitige Ufer des Sees. Und sie fuhren ab.

Grünwaldbibel 1924: Eines Tages stieg er in ein Boot mit seinen Jüngern und sprach zu ihnen: "Laßt uns ans andere Seeufer hinüberfahren." Sie stießen vom Lande ab

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich an einem der Tage, daß er und seine Jünger in ein Schiff traten; und er sprach zu ihnen: Laßt uns ans andere Ufer des Sees fahren!

Bengel NT: Und es begab sich an der Tage einem, daß Er in ein Schiff trat und seine Jünger; und er sprach zu ihnen: Laßt uns über den See fahren. Und sie stießen vom Lande.

Abraham Meister NT: Es geschah aber an einem der Tage, und E stieg in ein Schiff und Seine Jünger, und E sprach zu ihnen: Lasst uns übersetzen zu dem jenseitigen Ufer des Sees, und sie fuhren weg vom Lande.

Albrecht Bibel 1926: Eines Tages stieg er mit seinen Jüngern in ein Boot und sprach zu ihnen: "Wir wollen an das andere Ufer des Sees fahren." Sie fuhren ab.

Luther 1912: Und es begab sich an der Tage einem, daß er in ein Schiff trat samt seinen Jüngern; und er sprach zu ihnen: Laßt uns über den See fahren. Und sie stießen vom Lande.

Konkordantes NT: Eines Tages geschah es, daß Er mit Seinen Jüngern in [ein] Schiff stieg und zu ihnen sagte: "Laßt uns zum jenseitigen [Ufer] des Sees hinüberfahren!" Und sie fuhren [hin]aus.

Pattloch Bibel: Es begab sich eines Tages, da stieg er mit seinen Jüngern in ein Schiff und sprach zu ihnen: "Laßt uns hinüberfahren ans andere Ufer des Sees." Und sie fuhren ab.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλεοντων δε αυτων αφυπνωσεν και κατεβη λαιλαψ ανεμου εις την λιμνην και συνεπληρουντο και εκινδυνευον

Interlinearübersetzung: Segelten aber sie, schlief er ein. Und herab kam ein Wirbelsturm auf den See, und sie wurden ganz voll und waren in Gefahr.

Elberfelder 1905: Während sie aber fuhren, schlief er ein. Und es fiel ein Sturmwind auf den See, und das Schiff füllte sich mit Wasser, und sie waren in Gefahr.

Grünwaldbibel 1924: und fuhren so dahin; er aber schlief. Da stürzte ein Sturmwind auf den See hernieder, das Boot füllte sich mit Wasser, und sie gerieten in Gefahr.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fuhren ab. Auf der Fahrt aber schlief er ein. Und es fiel ein Sturmwind auf den See, und das Schiff füllte sich, und sie liefen Gefahr.

Bengel NT: Da Sie aber schifften, schlief er ein. Und es kam ein Windwirbel hernieder auf den See, und ihr Schiff wurde voll, und waren in Gefahr.

Abraham Meister NT: Während sie aber auf dem Schiffe fuhren, schlief Er ein. Und es kam ein Sturmwind an den See herab, und das Schiff wurde mit Wasser angefüllt, und sie waren in Gefahr.

Albrecht Bibel 1926: Während der Fahrt schlief er ein. Da kam ein Sturmwind über den See; das Boot füllte sich mit Wasser, und sie schwebten in (großer) Gefahr.

Luther 1912: Und da sie schifften, schlief er ein. Und es kam ein Windwirbel auf den See, und die Wellen überfielen sie, und sie standen in großer Gefahr.

Konkordantes NT: Während sie segelten, schlief Er ein. Da fuhr [ein] Wirbelwind auf den See hernieder, [das Schiff] füllte sich mit [Wasser], und sie waren [in] Gefahr.

Pattloch Bibel: Während sie dahinfuhren, schlief er ein. Da brach ein Sturmwind auf den See herab, das Schiff wurde überflutet, und sie gerieten in Gefahr.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθοντες δε διηγειραν αυτον λεγοντες επιστατα επιστατα απολλυμεθα ο δε διεγερθεις επετιμησεν τω ανεμω και τω κλυδωνι του υδατος και επαυσαντο και εγενετο γαληνη

Interlinearübersetzung: Hinzugesetzten aber, weckten sie auf ihn, sagend: Meister, Meister, wir kommen um. Er aber, erwacht, herrschte an den Wind und das Gewoge des Wassers; und sie hörten auf, und wurde Meeresstille.

Elberfelder 1905: Sie traten aber hinzu und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um! Er aber stand auf, bedrohte den Wind und das Wogen des Wassers; und sie hörten auf, und es ward eine Stille.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen hin, weckten ihn und riefen: "Meister, Meister, wir sind verloren."

Schlachter Bibel 1951: Da traten sie hinzu, weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um! Er aber stand auf und bedrohte den Wind und die Wasserwogen; und sie legten sich, und es wurde still.

Bengel NT: Sie traten aber hinzu und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um. Er aber stand auf und bedrohte den Wind und die Woge des Wassers. Und sie ließen nach, und ward eine Stille.

Abraham Meister NT: Sie aber traten herzu, weckten Ihn und sprachen: Meister, Meister, wir verderben! Er aber stand auf, Er drohte dem Wind und dem Wogenswall; und sie ruhten, und es war eine Stille.

Albrecht Bibel 1926: Da traten die Jünger zu ihm und weckten ihn mit dem Ruf: "Meister, Meister, wir ertrinken!" Da stand er auf und schalt den Wind und die Wasserwogen. Nun legten sie sich, und es ward still.

Luther 1912: Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir verderben! Da stand er auf und bedrohte den Wind und die Woge des Wassers; und es ließ ab, und ward eine Stille.

Konkordantes NT: Da traten sie herzu, weckten Ihn [und] sagten: "Meister, Meister, wir kommen um!" Und aufgewacht, schalt Er den Wind und die Brandung des Wassers. Da hörte [beides] auf, und es trat [große] Stille [ein].

Pattloch Bibel: Sie traten hinzu, weckten ihn auf und riefen: "Meister, Meister, wir gehen zugrunde!" Er aber stand auf, gebot dem Wind und dem tobenden Wasser, und sie gaben Ruhe, und es war Stille.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτοις που η πιστις υμων φοβηθεντες δε εθαυμασαν λεγοντες προς αλληλους τις αρα ουτος εστιν οτι και τοις ανεμοις επιτασσει και τω υδατι και υπακουουσιν αυτω

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Wo euer Glaube? In Furcht geraten aber, wunderten sie sich, sagend zu einander: Wer denn dieser ist, in Betracht dessen, daß auch den Winden er befiehlt und dem Wasser, und sie gehorchen ihm?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Erschrocken aber erstaunten sie und sagten zueinander: Wer ist denn dieser, daß er auch den Winden und dem Wasser gebietet, und sie ihm gehorchen?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Wo ist euer Glaube?" Voll Furcht und voll Verwunderung sprachen sie zueinander: "Wer ist wohl dieser, daß er den Winden und dem Wasser befiehlt, so daß sie ihm gehorchen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie aber fürchteten und wunderten sich und sprachen zueinander: Wer ist doch der, daß er auch den Winden gebietet und dem Wasser und sie ihm gehorsam sind?

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie fürchteten sich aber und wunderten sich und sprachen untereinander: Wer ist denn dieser? daß er beiden den Winden und dem Wasser gebietet, und sie gehorchen ihm.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie aber fürchteten sich und wunderten sich, sie sagten untereinander: Wer ist doch Dieser, dass Er sogar den Winden gebietet und dem Wasser und sie Ihm gehorchen?

Albrecht Bibel 1926: Dann sagte er zu ihnen: "Wo ist denn euer Glaube?" Sie aber waren voll Furcht und Staunen und sprachen zueinander: "Wer ist doch dieser Mann, daß er sogar den Winden und Wogen gebietet und sie ihm gehorchen?"

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie fürchteten sich aber und wunderten sich und sprachen untereinander: Wer ist dieser? denn er gebietet dem Winde und dem Wasser, und sie sind ihm gehorsam.

Konkordantes NT: Doch [zu] ihnen sagte Er: "Wo [ist] euer Glaube?" Sie aber fürchteten sich [und] sagten erstaunt zueinander: "Wer ist wohl dieser, weil Er auch den Winden und dem Wasser gebietet, und sie gehorchen Ihm."

Pattloch Bibel: Dann sagte er zu ihnen: "Wo ist euer Glaube?" Sie aber sprachen voll Furcht und Verwunderung zueinander: "Wer ist wohl der, daß er sogar den Winden und dem Wasser gebietet, und sie ihm gehorchen?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεπλευσαν εις την χωραν των γερασινων ητις εστιν αντιπερα της γαλιλαιας

Interlinearübersetzung: Und sie segelten hinab in das Gebiet der Gerasener, welches ist gegenüber von Galiläa.

Elberfelder 1905: Und sie fuhren nach dem Lande der Gadarener, welches Galiläa gegenüber ist.

Grünwaldbibel 1924: Sie steuerten dem Land der Gergesener zu, das Galiläa gegenüber liegt.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fuhren zum Land der Gerasener, welches Galiläa gegenüber liegt.

Bengel NT: Und sie schifften hin in die Gegend der Gadarener, welche ist gegenüber Galiläa.

Abraham Meister NT: Und sie segelten hinab zu dem Lande der Gerasener, welches Galiläa gegenüber liegt.

Albrecht Bibel 1926: Sie fuhren dann in das Gebiet der Gergesener, das Galiläa gegenüberliegt.

Luther 1912: Und sie schifften fort in die Gegend der Gadarener, welche ist Galiläa gegenüber.

Konkordantes NT: Dann fuhren sie weiter [bis] in die Gegend von Gergesa, die Galiläa gegenüber ist.

Pattloch Bibel: Sie fuhren weiter, auf das Gebiet der Gerasener zu, das gegenüber von Galiläa liegt.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξελθοντι δε αυτω επι την γην υπηντησεν ανηρ τις εκ της πολεως εχων δαιμονια και χρονω ικανω ουκ ενεδυσατο ιματιον και εν οικια ουκ εμενεν αλλ εν τοις μνημασιν

Interlinearübersetzung: Ausgestiegen aber ihm an das Land begegnete ein Mann aus der Stadt, habend Dämonen; und lange Zeit nicht hatte er angezogen ein Kleid, und in einem Haus nicht blieb er, sondern in den Grabhöhlen.

Elberfelder 1905: Als er aber an das Land ausgestiegen war, kam ihm ein gewisser Mann aus der Stadt entgegen, der seit langer Zeit Dämonen hatte und keine Kleider anzog und nicht im Hause blieb, sondern in den Grabstätten.

Grünwaldbibel 1924: Kaum war er ans Land gestiegen, als ihm ein Mann aus dieser Stadt entgegenkam, der von Dämonen besessen war. Er trug schon lange keine Kleidung mehr; auch hielt er sich nicht in einem Hause auf, sondern in den Grabhöhlen.

Schlachter Bibel 1951: Und als er ans Land gestiegen war, kam ihm aus der Stadt ein Besessener entgegen, der seit langer Zeit kein Kleid mehr trug, auch in keinem Hause blieb, sondern in den Gräbern.

Bengel NT: Da Er aber austrat auf das Land, begegnete ihm ein Mann aus der Stadt, der hatte Teufel (Dämonen) von langen Zeiten her, und tat kein Kleid an und blieb in keinem Hause, sondern in den Gräbern.

Abraham Meister NT: Während Er aber auf das Land ausgestiegen war, trat Ihm ein Mann aus der Stadt entgegen der Dämonen hatte, und seit langer Zeit zog er keine Kleider an, und er blieb nicht im Haus, sondern in den Gräbern.

Albrecht Bibel 1926: Als er dort ans Land gestiegen war, trat ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von bösen Geistern besessen war. Der trug schon lange keine Kleider mehr und hatte auch keine bestimmte Wohnung, sondern hauste in den Gräbern .

Luther 1912: Und als er austrat auf das Land, begegnete ihm ein Mann aus der Stadt, der hatte Teufel von langer Zeit her und tat keine Kleider an und blieb in keinem Hause, sondern in den Gräbern.

Konkordantes NT: Dort stieg Er an Land; [da kam] Ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der Dämonen hatte; seit geraumer Zeit hatte er keine Kleidung angezogen und [war] in keinem Haus geblieben, sondern [hatte sich] in den Gräbern [aufgehalten].

Pattloch Bibel: Als er ans Land stieg, lief ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von Dämonen besessen war und seit langem kein Kleid mehr anzog, auch in keinem Hause blieb, sondern in den Grabkammern.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε τον ιησουν ανακραξας προσεπεσεν αυτω και φωνη μεγαλη ειπεν τι εμοι και σοι ιησου υιε του θεου του υψιστου δεομαι σου μη με βασανισης

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber Jesus, aufgeschrien habend, fiel er nieder vor ihm, und mit lauter Stimme sagte er: Was mir und dir, Jesus, Sohn Gottes des Höchsten? Ich bitte dich: Nicht mich quäle!

Elberfelder 1905: Als er aber Jesum sah, schrie er auf und fiel vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesu, Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich, quäle mich nicht.

Grünwaldbibel 1924: Als er Jesus sah, stieß er einen lauten Schrei aus, fiel vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme: "Was willst du von mir, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich bitte dich: quäle mich nicht."

Schlachter Bibel 1951: Als er aber Jesus sah, schrie er, warf sich vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich, peinige mich nicht!

Bengel NT: Da er aber Jesum sah und ein Geschrei angefangen, fiel er bei ihm darnieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe Ich mit dir zu schaffen, Jesu, Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Ich bitte dich, du wollest mich nicht quälen.

Abraham Meister NT: Da er aber Jesum sah, schrie er auf, fiel vor Ihm nieder, und er sprach mit lauter Stimme: Was ist mit mir und Dir, Jesus, Sohn Gottes des Höchsten? Ich bitte Dich, dass Du mich nicht quälst!

Albrecht Bibel 1926: Als dieser Mann Jesus sah, warf er sich schreiend vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme: "Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich: Quäle mich doch nicht!"

Luther 1912: Da er aber Jesum sah, schrie er und fiel vor ihm nieder und rief laut und sprach: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesu, du Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Ich bitte dich, du wollest mich nicht quälen.

Konkordantes NT: Als [er] Jesus gewahrte, fiel er aufschreiend [vor] Ihm nieder und rief [mit] lauter Stimme: "Was [ist zwischen] mir und Dir, Jesus, [Du] Sohn Gottes, des Höchsten? Ich flehe Dich an: quäle mich nicht!"

Pattloch Bibel: Als er Jesus sah, schrie er auf, warf sich vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme: "Was willst du von mir, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich flehe dich an, quäle mich nicht!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρηγγελλεν γαρ τω πνευματι τω ακαθαρτω εξελθειν απο του ανθρωπου πολλοις γαρ χρονοις συνηρπακει αυτον και δεσμευετο αλυσεσιν και πεδαις φυλασσομενος και διαρρησων τα δεσμα ηλαινετο υπο του δαιμονιου εις τας ερημους

Interlinearübersetzung: Er hatte befohlen nämlich dem Geist unreinen, auszufahren aus dem Menschen. Denn seit langen Zeiten hatte er gepackt ihn, und er wurde gefesselt mit Ketten und Fußfesseln, verwahrt werdend, und zerreißend die Fesseln, wurde er getrieben von dem Dämon in die einsamen Gegenden.

Elberfelder 1905: Denn er hatte dem unreinen Geist geboten, von dem Menschen auszufahren. Denn öfters hatte er ihn ergriffen; und er war gebunden worden, verwahrt mit Ketten und Fußfesseln, und er zerbrach die Bande und wurde von dem Dämon in die Wüsteneien getrieben.

Grünwaldbibel 1924: Er hatte nämlich dem unreinen Geist befohlen, aus dem Manne auszufahren. Schon lange hielt er ihn in seiner Macht. Man hatte ihn mit Fesseln und mit Ketten gebunden und ihn gefangengehalten, doch er hatte die Bande immer wieder zerrissen und ward vom Dämon in die Einöde hinausgetrieben.

Schlachter Bibel 1951: Denn Jesus hatte dem unreinen Geiste geboten, von dem Menschen auszufahren; denn er hatte ihn schon lange Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten gebunden und mit Fußfesseln verwahrt. Aber er zerriß die Bande und wurde vom Dämon in die Wüste getrieben.

Bengel NT: Denn er gebot dem unreinen Geist, daß er von dem Menschen ausführe; denn er hatte ihn von vielen Zeiten her gezerzt, und er ward mit Ketten gebunden und mit Fesseln verwahrt, und er zerriß die Bande und ward von demselben Teufel (Dämon) in die Wüsten getrieben.

Abraham Meister NT: Denn Er gebot dem unreinen Geist auszufahren von dem Menschen; denn lange Zeiten hatte er ihn mit sich fortgerissen, und er wurde mit Ketten gebunden und mit Fußfesseln verwahrt, und da er die Fesseln zerriss, wurde er von dem Dämon in die Einöden getrieben.

Albrecht Bibel 1926: Jesus wollte nämlich gerade dem unreinen Geist gebieten, von dem Menschen auszufahren. Der war schon lange in der Gewalt des bösen Geistes; und wenn man ihn zur Sicherheit an Händen und Füßen binden wollte, so zerriß er jedesmal die Fesseln und wurde von dem bösen Geist in abgelegene Gegenden getrieben.

Luther 1912: Denn er gebot dem unsauberen Geist, daß er von dem Menschen ausführe. Denn er hatte ihn lange Zeit geplagt, und er ward mit Ketten gebunden und mit Fesseln gefangen, und zerriß die Bande und ward getrieben von dem Teufel in die Wüsten.

Konkordantes NT: Denn Er [hatte] dem unreinen Geist geboten, aus dem Mann auszufahren; denn [seit] längerer Zeit hatte [jen]er ihn gepackt. [Mit] Ketten und Fußschellen war er gebunden und verwahrt worden; doch die Fesseln zerreißend, wurde er von dem Dämon in die Wildnis getrieben.

Pattloch Bibel: Er befahl nämlich dem unreinen Geist, auszufahren aus dem Menschen; denn schon oftmals hatte er ihn gepackt, und war er auch in Ketten und Fußfesseln gebunden und verwahrt, er zerriß die Fesseln und wurde vom Dämon in die Wüste gejagt.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επρωτησεν δε αυτον ο ιησους λεγων τι σοι ονομα εστιν ο δε ειπεν λεγιων οτι εισηλθεν δαιμονια πολλα εις αυτον

Interlinearübersetzung: Fragte aber ihn Jesus: Welcher dir Name ist? Er aber sagte: Legion, weil hineingefahren waren viele Dämonen in ihn.

Elberfelder 1905: Jesus fragte ihn aber und sprach: Was ist dein Name? Er aber sprach: Legion; denn viele Dämonen waren in ihn gefahren.

Grünwaldbibel 1924: Jesus fragte ihn: "Wie ist dein Name?" "Legion", sprach er. Es waren nämlich viele Dämonen in ihn gefahren.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber fragte ihn: Wie heißest du? Er sprach: Legion! Denn viele Dämonen waren in ihn gefahren.

Bengel NT: Es fragte ihn aber Jesus und sprach: Wie heißest du? Er sprach: Legion; denn es waren viele Teufel (Dämonen) in ihn gefahren.

Abraham Meister NT: Jesus aber fragte ihn: Was ist dein Name? Er aber sprach: Legion; denn es waren viele Dämonen in ihn gefahren!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fragte ihn nun: "Wie heißt du?" Er antwortete: "Legion". Denn viele böse Geister waren in ihn gefahren.

Luther 1912: Und Jesus fragte ihn und sprach: Wie heißest du? Er sprach: Legion; denn es waren viel Teufel in ihn gefahren.

Konkordantes NT: Jesus fragte ihn: "Was ist dein Name?" Da antwortete er: "Legion;" d[enn] es waren viele Dämonen in ihn gefahren.

Pattloch Bibel: Jesus fragte ihn: "Wie heißt du?" Er sagte: "Legion"; denn es waren viele Dämonen in ihn gefahren.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρεκαλουν αυτον ινα μη επιταξη αυτοις εις την αβυσσον απελθειν

Interlinearübersetzung: Und sie baten ihn, daß nicht er befehle ihnen, in den Abgrund wegzufahren.

Elberfelder 1905: Und sie baten ihn, daß er ihnen nicht gebieten möchte, in den Abgrund zu fahren.

Grünwaldbibel 1924: Sie baten ihn, sie doch nicht in die Hölle zu verweisen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie baten ihn, er möge ihnen nicht befehlen, in den Abgrund zu fahren.

Bengel NT: Und sie baten ihn, daß er ihnen nicht auferlegte, in den Abgrund hinzugehen.

Abraham Meister NT: Und sie baten Ihn, dass Er ihnen nicht gebiete, in den Abgrund zu fahren!

Albrecht Bibel 1926: Die Geister aber baten Jesus, er möge ihnen nicht befehlen, in den Abgrund zu fahren.

Luther 1912: Und sie baten ihn, daß er sie nicht hieße in die Tiefe fahren.

Konkordantes NT: [Die] flehten Ihn an, damit Er ihnen nicht Gebiete, in den Abgrund zu gehen.

Pattloch Bibel: Sie baten ihn, er möge ihnen nicht befehlen, in den Abgrund zu fahren.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων ἱκανῶν βοσκομένων ἐν τῷ ὄρει καὶ παρεκάλεσαν αὐτὸν ἵνα ἐπιτρέψῃ αὐτοῖς εἰς ἐκεῖνους εἰσελθεῖν καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: War aber dort eine Herde von zahlreichen Schweinen, weidend auf dem Berg; und sie baten ihn, daß er erlaube ihnen, in jene hineinzufahren; und er erlaubte ihnen.

Elberfelder 1905: Es war aber daselbst eine Herde vieler Schweine, welche an dem Berge weideten. Und sie baten ihn, daß er ihnen erlauben möchte, in jene zu fahren. Und er erlaubte es ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Nun war am Berge dort eine große Schweineherde auf der Weide. Sie baten ihn, er möge ihnen gestatten, in diese einzufahren. Und er gewährte es ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber daselbst eine große Schweineherde an dem Berg zur Weide, und sie baten ihn, daß er ihnen erlaube, in jene zu fahren. Und er erlaubte es ihnen.

Bengel NT: Es war aber daselbst eine Herde von vielen Schweinen, die auf dem Berge weideten; und sie baten ihn, daß er ihnen erlaubte, in dieselben zu fahren. Und er erlaubte es ihnen.

Abraham Meister NT: Es war aber dort eine große Herde Schweine, weidend auf dem Berge, und sie baten Ihn, dass Er ihnen erlaube, in jene hinein zu fahren; und Er erlaubte es ihnen!

Albrecht Bibel 1926: Nun war dort am Bergeshang gerade eine große Herde Schweine auf der Weide. Da baten ihn die bösen Geister, er möge ihnen erlauben, in die Schweine zu fahren. Das erlaubte er ihnen.

Luther 1912: Es war aber daselbst eine große Herde Säue auf der Weide auf dem Berge. Und sie baten ihn, daß er ihnen erlaubte, in sie zu fahren. Und er erlaubte es ihnen.

Konkordantes NT: Nun war dort an dem Berg [ein] beträchtlicher Auftrieb weidender Schweine. Und [die Dämonen] flehten Ihn an, daß Er ihnen gestatten möge, in dieselben zu fahren. Er gestattete [es] ihnen sofort.

Pattloch Bibel: Es war aber dort am Berg eine Herde von vielen Schweinen auf der Weide. Da baten sie ihn, er möge ihnen erlauben, in diese hineinzufahren. Er gestattete es ihnen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξελθόντα δὲ τὰ δαιμόνια ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου εἰσηλθόν εἰς τοὺς χοίρους καὶ ὠρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν λίμνην καὶ ἀπεπνίγη

Interlinearübersetzung: Und ausgefahren die Dämonen aus dem Menschen fuhren hinein in die Schweine, und stürzte sich die Herde hinab von dem Abhang in den See und ertrank.

Elberfelder 1905: Die Dämonen aber fuhren von dem Menschen aus und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinab in den See und ertrank.

Grünwaldbibel 1924: So fuhren die Dämonen denn von dem Menschen aus in die Schweine. Die Herde raste dann am Abhang hin in den See hinein und ertrank.

Schlachter Bibel 1951: Da fuhren die Dämonen von dem Menschen aus und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinunter in den See und ertrank.

Bengel NT: Es fuhren aber die Teufel (Dämonen) aus von dem Menschen und fuhren in die Schweine; und es stürzte sich die Herde den jähren Abhang hinab in den See und ersoffen.

Abraham Meister NT: Da aber die Dämonen von dem Menschen ausgefahren waren, fuhren sie in die Schweine, und so stürmte die Herde den Abhang hinab in den See, und sie ertrank.

Albrecht Bibel 1926: Nun fuhren die bösen Geister von dem Menschen aus und gingen in die Schweine. Da stürmte die Herde den Abhang hinunter in den See und ertrank.

Luther 1912: Da fuhren die Teufel aus von dem Menschen und fuhren in die Säue; und die Herde stürzte sich von dem Abhange in den See und ersoff.

Konkordantes NT: Da fuhren die Dämonen aus dem Menschen, fuhren in die Schweine, und der [gesamte] Auftrieb stürmte den Abhang hinab in den See und ertrank.

Pattloch Bibel: Da fuhren die Dämonen aus von dem Menschen und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinunter in den See und ertrank.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδόντες δὲ οἱ βοσκόντες τὸ γεγονός ἐφυγον καὶ ἀπηγγείλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγροὺς

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die Hütenden das Geschehene, flohen und berichteten in der Stadt und in den Dörfern.

Elberfelder 1905: Als aber die Hüter sahen, was geschehen war, flohen sie und verkündeten es in der Stadt und auf dem Lande.

Grünwaldbibel 1924: Als die Hirten sahen, was geschehen war, liefen sie davon und erzählten es in der Stadt und auf dem Lande.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Hirten sahen, was geschehen war, flohen sie und verkündigten es in der Stadt und auf dem Lande.

Bengel NT: Da aber die, so da weideten, sahen, was geschehen war, flohen sie und brachten die Botschaft in die Stadt und in die Dörfer.

Abraham Meister NT: Da aber die Hirten das Geschehene sahen, flohen sie und meldeten es in der Stadt und in den Dörfern.

Albrecht Bibel 1926: Als die Hirten sahen, was geschah, da flohen sie und erzählten den Vorfall in der Stadt und auf dem Land.

Luther 1912: Da aber die Hirten sahen, was da geschah, flohen sie und verkündigten's in der Stadt und in den Dörfern.

Konkordantes NT: Als [jene], die [sie] geweidet hatten, das Geschehen gewahrten, flohen sie und berichteten [es] in der Stadt und auf den Gehöften.

Pattloch Bibel: Als die Hirten sahen, was geschah, flohen sie und erzählten es in der Stadt und auf den Gehöften.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξῆλθον δὲ ἰδεῖν τὸ γέγονος καὶ ἦλθον πρὸς τὸν ἰησοῦν καὶ εὗρον καθημένον τὸν ἄνθρωπον ἀφ' οὗ τὰ δαίμονια ἐξῆλθεν ἱματισμένον καὶ σωφρονούντα παρὰ τοὺς πόδας τοῦ ἰησοῦ καὶ ἐφοβήθησαν

Interlinearübersetzung: Sie kamen heraus aber, zu sehen das Geschehene, und kamen zu Jesus und fanden sitzend den Menschen, aus dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und vernünftig sitzend zu den Füßen Jesu, und gerieten in Furcht.

Elberfelder 1905: Sie aber gingen hinaus, um zu sehen, was geschehen war. Und sie kamen zu Jesu und fanden den Menschen, von welchem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und vernünftig, zu den Füßen Jesu sitzend; und sie fürchteten sich.

Grünwaldbibel 1924: Man kam zu sehen, was vorgefallen war. Sie kamen auch zu Jesus und sahen den Menschen, von dem die Dämonen gewichen waren, bekleidet und vernünftig zu den Füßen Jesu sitzen; da gerieten sie in Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen sie hinaus zu sehen, was geschehen war, und kamen zu Jesus und fanden den Menschen, von welchem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und vernünftig zu den Füßen Jesu sitzen, und sie fürchteten sich.

Bengel NT: Und sie gingen hinaus, zu sehen, was geschehen war, und kamen zu Jesu und fanden den Menschen, von welchem die Teufel (Dämonen) ausgefahren waren, sitzend, gekleidet und vernünftig, zu den Füßen Jesu. Und sie fürchteten sich.

Abraham Meister NT: Sie kamen aber heraus, das Geschehene zu sehen, und sie kamen zu Jesus, und sie fanden den Menschen, von dem die Dämonen ausgegangen waren, angekleidet und vernünftig sitzend zu den Füßen Jesu, und sie fürchteten sich.

Albrecht Bibel 1926: Da eilten die Leute herbei, um zu sehen, was sich begeben hatte. Als sie zu Jesus kamen und den Mann, von dem die bösen Geister ausgefahren waren, bekleidet und vernünftig zu Jesu Füßen sitzend fanden, da wurden sie von Furcht ergriffen.

Luther 1912: Da gingen sie hinaus, zu sehen, was da geschehen war, und kamen zu Jesu und fanden den Menschen, von welchem die Teufel ausgefahren waren, sitzend zu den Füßen Jesu, bekleidet und vernünftig, und erschrecken.

Konkordantes NT: Da gingen [die Leute hin]aus, um zu sehen, [was] geschehen war. Als sie zu Jesus kamen, fanden sie den Menschen, von dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und [ganz] vernünftig zu Jesu Füßen sitzen, und sie fürchteten sich.

Pattloch Bibel: Da gingen sie hinaus, um zu sehen, was geschehen war, und sie kamen zu Jesus und fanden den Menschen, von dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und klaren Sinnes zu Jesu Füßen sitzend, und sie fürchteten sich.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπηγγείλαν δὲ αὐτοῖς οἱ ἰδόντες πῶς ἐσώθη ὁ δαίμονισθεὶς

Interlinearübersetzung: Berichteten aber ihnen die gesehen Habenden, wie geheilt worden war der besessen Gewesene.

Elberfelder 1905: Die es gesehen hatten verkündeten ihnen aber auch, wie der Besessene geheilt worden war.

Grünwaldbibel 1924: Die zugesehen hatten, erzählten ihnen, wie der Besessene gesund geworden war.

Schlachter Bibel 1951: Die aber, welche es gesehen hatten, erzählten ihnen, wie dem Besessenen geholfen worden war.

Bengel NT: Es verkündigten ihnen aber auch, die es gesehen hatten, wie dem Besessenen geholfen worden sei.

Abraham Meister NT: Es berichteten ihnen aber, die gesehen hatten, wie der von Dämonen Besessene geheilt worden war.

Albrecht Bibel 1926: Die Augenzeugen erzählten ihnen, wie der Besessene gesund geworden sei.

Luther 1912: Und die es gesehen hatten, verkündigten's ihnen, wie der Besessene war gesund geworden.

Konkordantes NT: Die [es] ges[eh]en hatten, berichteten ihnen, wie der dämonisch Besessene gerettet worden war.

Pattloch Bibel: Die Augenzeugen aber erzählten ihnen, wie der Besessene Heilung fand.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἠρώτησεν αὐτὸν ἀπαντᾶν τὸ πλῆθος τῆς περιχώρου τῶν γεργεσηνῶν ἀπελθεῖν ἀπ' αὐτῶν ὅτι φόβῳ μεγάλῳ συνείχοντο αὐτὸς δὲ ἐμβὰς εἰς πλοῖον ὑπεστρεψεν

Interlinearübersetzung: Und bat ihn die ganze Menge des Umlands der Gerasener, wegzugehen von ihnen, weil von großer Furcht sie erfaßt waren; er aber, eingestiegen in ein Boot, kehrte zurück.

Elberfelder 1905: Und die ganze Menge der Umgegend der Gadarener bat ihn, von ihnen wegzugehen, denn sie waren von einer großen Furcht ergriffen. Er aber stieg in das Schiff und kehrte wieder zurück.

Grünwaldbibel 1924: Da bat ihn die Bevölkerung des Bezirks Gergesa insgesamt, er möge sich von ihnen entfernen; denn große Furcht hielt sie gefangen. So stieg er in ein Boot und kehrte heim.

Schlachter Bibel 1951: Da bat ihn die ganze Bevölkerung der umliegenden Landschaft der Gerasener, von ihnen wegzugehen; denn große Furcht hatte sie ergriffen. Er aber trat in das Schiff und kehrte zurück.

Bengel NT: Und es ersuchte ihn die gesamte Menge der umliegenden Gegend der Gadarener, daß er von ihnen wegginge, weil sie mit einer großen Furcht umgeben waren. Er aber trat in das Schiff und wandte wieder um.

Abraham Meister NT: Und es bat Ihn die gesamte Menschenmenge der Umgegend der Gerasener, von ihnen zu gehen; denn sie wurden von großer Furcht bedrängt; Er aber stieg in das Schiff und kehrte zurück.

Albrecht Bibel 1926: Da bat ihn die ganze Bevölkerung in der Gegend von Gergesa, er möge sie verlassen; denn sie waren von großer Furcht ergriffen. Er stieg nun wieder ins Boot und fuhr zurück.

Luther 1912: Und es bat ihn die ganze Menge des umliegenden Landes der Gadarener, daß er von ihnen ginge; denn es war sie eine große Furcht angekommen. Und er trat in das Schiff und wandte wieder um.

Konkordantes NT: Da ersuchte Ihn die gesamte [Volks]menge der Umgegend [von] Gergesa, von ihnen [fort]zugehen, weil sie [von] großer Furcht [be]drängt wurden. Als Er ins Schiff stieg, [um] um[zu]kehren,

Pattloch Bibel: Da bat ihn die ganze Bevölkerung aus dem umliegenden Gebiet der Gerasener, er möge fortziehen von ihnen; denn sie wurden von großer Furcht ergriffen. Er stieg in das Schiff und fuhr zurück.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἔδεετο δὲ αὐτοῦ ὁ ἀνὴρ ἀφ' οὗ ἐξέληλυθει τὰ δαίμονια εἶναι συν αὐτῷ ἀπελυσεν δὲ αὐτὸν λέγων

Interlinearübersetzung: Bat aber ihn der Mann, aus dem ausgefahren waren die Dämonen, zu sein mit ihm; er schickte weg aber ihn, sagend:

Elberfelder 1905: Der Mann aber, von welchem die Dämonen ausgefahren waren, bat ihn, daß er bei ihm sein dürfe. Er aber entließ ihn und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Der Mann, von dem die Dämonen gewichen waren, bat ihn, ob er nicht bei ihm bleiben dürfe. Doch er entließ ihn mit den Worten:

Schlachter Bibel 1951: Der Mann aber, von welchem die Dämonen ausgefahren waren, bat ihn, daß er bei ihm bleiben dürfe. Aber Jesus entließ ihn und sprach:

Bengel NT: Es bat ihn aber der Mann, von welchem die Teufel (Dämonen) ausgefahren waren, daß er bei ihm möchte sein. Aber Jesus gab ihm Urlaub und sprach:

Abraham Meister NT: Es bat Ihn aber der Mann, von dem die Dämonen ausgegangen waren, dass er bei Ihm sein dürfe! Er aber entließ ihn und sagte:

Albrecht Bibel 1926: Der Mann aber, von dem die bösen Geister ausgefahren waren, bat ihn um die Erlaubnis, daß er bei ihm bleiben dürfe. Doch Jesus entließ ihn mit den Worten:

Luther 1912: Es bat ihn aber der Mann, von dem die Teufel ausgefahren waren, daß er bei ihm möchte sein. Aber Jesus ließ ihn von sich und sprach:

Konkordantes NT: flehte der Mann, von dem die Dämonen ausgefahren waren, Ihn an, bei Ihm sein [zu dürfen]; Jesus entließ ihn jedoch [und] sagte:

Pattloch Bibel: Der Mann aber, von dem die Dämonen ausgefahren waren, bat ihn, bei ihm bleiben zu dürfen; doch er entließ ihn und sprach:

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποστρεφε εις τον οικον σου και διηγου οσα σοι εποιησεν ο θεος και απηλθεν καθ ολην την πολιν κηρυσσων οσα εποιησεν αυτω ο ιησους

Interlinearübersetzung: Kehre zurück in dein Haus und erzähle, was alles für dich getan hat Gott! Und er ging weg, in der ganzen Stadt verkündigend, was alles getan hatte für ihn Jesus.

Elberfelder 1905: Kehre in dein Haus zurück und erzähle, wieviel Gott an dir getan hat. Und er ging hin und rief aus durch die ganze Stadt, wieviel Jesus an ihm getan hatte.

Grünwaldbibel 1924: "Kehre in dein Haus zurück; erzähle, was Gott an dir getan hat." Da ging er hin und erzählte in der ganzen Stadt, was ihm Jesus getan hatte.

Schlachter Bibel 1951: Kehre zurück in dein Haus und erzähle, was Gott dir Großes getan hat! Und er ging und verkündigte in der ganzen Stadt, was Jesus ihm Großes getan habe.

Bengel NT: Kehre um in dein Haus und erzähle alles, was dir Gott getan hat. Und er ging hin und rief durch die ganze Stadt aus alles, was ihm Jesus getan hatte.

Abraham Meister NT: Kehre zurück nach deinem Hause und erzähle, wie Großes Gott dir getan hat! und er ging weg, und er verkündigte es laut in der ganzen Stadt, wie Großes Jesus ihm getan hatte.

Albrecht Bibel 1926: "Kehre nach Hause zurück und erzähle dort alles, was Gott an dir getan!" Da ging er hin und verkündigte in der ganzen Stadt, was Jesus ihm erwiesen hatte.

Luther 1912: Gehe wieder heim und sage, wie große Dinge dir Gott getan hat. Und er ging hin und verkündigte durch die ganze Stadt, wie große Dinge ihm Jesus getan hatte.

Konkordantes NT: "Kehre in dein Haus zurück und erzähle all[es], was Gott [an] dir getan hat!" [Da] ging er hin und heroldete in der ganzen Stadt all[es], was Jesus [an] ihm getan hatte.

Pattloch Bibel: "Geh nach Hause und berichte, was Gott Großes an dir getan hat!" Da ging er hin und verkündete in der ganzen Stadt, was Jesus an ihm getan hatte.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω υποστρεφειν τον ιησουν απεδεξατο αυτον ο οχλος ησαν γαρ παντες προσδοκωντες αυτον

Interlinearübersetzung: Während aber zurückkehrte Jesus, hieß willkommen ihn die Menge; waren nämlich alle erwartend ihn.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als Jesus zurückkehrte, nahm ihn das Volk auf, denn alle erwarteten ihn.

Grünwaldbibel 1924: Bei seiner Rückkehr nahm die Menge Jesus freudig auf; denn alle warteten auf ihn.

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus zurückkam, empfing ihn das Volk; denn sie warteten alle auf ihn.

Bengel NT: Es begab sich aber, da Jesus wiederkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie waren alle seiner gewärtig.

Abraham Meister NT: Während aber Jesus zurückkehrte, empfing Ihn die Volksmenge; denn sie alle warteten auf Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Bei seiner Rückkehr (nach Kapernaum) wurde Jesus von dem Volk mit Jubel empfangen; denn alle warteten auf ihn.

Luther 1912: Und es begab sich, da Jesus wiederkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie warteten alle auf ihn.

Konkordantes NT: Als Jesus zurückkehrte, [hieß] die Volksmenge Ihn willkommen; denn alle [wart]eten [auf] Ihn.

Pattloch Bibel: Als Jesus zurückkam, empfing ihn das Volk; denn alle hatten auf ihn gewartet.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ηλθεν ανηρ ω ονομα ιαειρος και αυτος αρχων της συναγωγης υπηρχεν και πεσων παρα τους ποδας ιησου παρεκαλει αυτον εισελθειν εις τον οικον αυτου

Interlinearübersetzung: Und siehe, kam ein Mann, dem Name Jairus, und dieser Vorsteher der Synagoge war, und gefallen zu den Füßen Jesu, bat er ihn, hineinzugehen in sein Haus,

Elberfelder 1905: Und siehe, es kam ein Mann, mit Namen Jairus (und er war Vorsteher der Synagoge), und fiel Jesu zu Füßen und bat ihn, in sein Haus zu kommen;

Grünwaldbibel 1924: Da kam ein Mann mit Namen Jairus; er war Vorsteher der Synagoge. Er fiel zu den Füßen Jesu nieder und bat ihn, in sein Haus zu kommen.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es kam ein Mann, namens Jairus, der war ein Oberster der Synagoge; und er warf sich Jesus zu Füßen und bat ihn, in sein Haus zu kommen.

Bengel NT: Und siehe, es kam ein Mann mit Namen Jairus, und der war ein Oberster der Schule, und fiel zu den Füßen Jesu und bat ihn, daß er in sein Haus käme;

Abraham Meister NT: Und siehe, es kam ein Mann namens Jairus, und er war bekannt als Vorsteher der Synagoge, und er fiel zu den Füßen Jesus nieder, er bat Ihn, in sein Haus zu kommen!

Albrecht Bibel 1926: Da kam ein Mann mit Namen Jairus, einer von den Vorstehern der jüdischen Gemeinde. Der fiel Jesus zu Füßen und bat ihn, in sein Haus zu kommen;

Luther 1912: Und siehe, da kam ein Mann mit Namen Jairus, der ein Oberster der Schule war, und fiel Jesu zu den Füßen und bat ihn, daß er wollte in sein Haus kommen;

Konkordantes NT: Und siehe, [da] kam [ein] Mann namens Jairus, der war Synagogenvorsteher; [dieser] fiel Jesus zu Füßen und sprach Ihm zu, in sein Haus zu kommen;

Pattloch Bibel: Und siehe, da kam ein Mann, namens Jairus, der Vorsteher der Synagoge war, fiel Jesus zu Füßen und flehte ihn an, in sein Haus zu kommen;

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι θυγατηρ μονογενης ην αυτω ως ετων δωδεκα και αυτη απεθνησκει εν δε τω υπαγειν αυτον οι οχλοι συνεπνιγον αυτον

Interlinearübersetzung: weil eine einziggeborene Tochter war ihm von ungefähr zwölf Jahren, und sie lag im Sterben. Während aber hinging er, die Leute bedrängten ihn.

Elberfelder 1905: denn er hatte eine eingeborene Tochter von etwa zwölf Jahren, und diese lag im Sterben. Indem er aber hinging, drängten ihn die Volksmengen.

Grünwaldbibel 1924: Er hatte eine einzige Tochter von zwölf Jahren; diese lag im Sterben. Als er hinging, war er vom Volk umdrängt.

Schlachter Bibel 1951: Denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, und diese lag im Sterben. Als er aber hinging, drängte ihn die Volksmenge.

Bengel NT: weil er eine eingeborene Tochter hatte bei zwölf Jahren, und diese starb. Indem er aber hinging, drängten ihn die Haufen umher.

Abraham Meister NT: Denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, und sie lag im Sterben; indem Er aber hinging, bedrängten Ihn die Volksmengen.

Albrecht Bibel 1926: denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, und die lag im Sterben. Jesus machte sich auf den Weg, umdrängt von vielen Menschen.

Luther 1912: denn er hatte eine einzige Tochter bei zwölf Jahren, die lag in den letzten Zügen. Und da er hinging, drängte ihn das Volk.

Konkordantes NT: d[enn] er hatte [eine] einzige Tochter [von] etwa zwölf Jahren, die [im] Sterben [lag]. Während Er nun hinging, erstickte Ihn die Volksmenge [fast].

Pattloch Bibel: denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, und diese lag im Sterben. Auf dem Wege dorthin umdrängte ihn die Menge des Volkes.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γυνη ουσα εν ρυσει αιματος απο ετων δωδεκα ητις ιατροις προσαναλωσασα ολον τον βιον ουκ ισχυσεν απ ουδενος θεραπευθηναι

Interlinearübersetzung: Und eine Frau, seiend im Fluß Blutes seit zwölf Jahren, welche, für Ärzte verbraucht habend das ganze Vermögen, nicht hatte können von niemandem geheilt werden,

Elberfelder 1905: Und ein Weib, das seit zwölf Jahren mit einem Blutfluß behaftet war, welche, obgleich sie ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt hatte, von niemand geheilt werden konnte,

Grünwaldbibel 1924: Da war ein Weib, das schon zwölf Jahre lang an Blutfluß litt; sie hatte ihr ganzes Vermögen an die Ärzte ausgegeben und konnte doch bei ihnen keine Heilung finden.

Schlachter Bibel 1951: Und eine Frau, die seit zwölf Jahren den Blutfluß gehabt und all ihr Gut an die Ärzte gewandt hatte, aber von keinem geheilt werden konnte,

Bengel NT: Und ein Weib, das einen Blutfluß von zwölf Jahren her hatte, die alle Nahrung bei den Ärzten mit aufgesetzt und von niemand geheilt werden konnte,

Abraham Meister NT: Und ein Weib, seit zwölf Jahren mit einem Blutfluss behaftet, welches durch Aufwand des ganzen Vermögens von keinem konnte geheilt werden,

Albrecht Bibel 1926: Und eine Frau, die schon seit zwölf Jahren am Blutfluß litt, die ihr ganzes Vermögen für Ärzte ausgegeben und bei keinem hatte Heilung finden können,

Luther 1912: Und ein Weib hatte den Blutgang zwölf Jahre gehabt; die hatte alle ihre Nahrung an die Ärzte gewandt, und konnte von niemand geheilt werden;

Konkordantes NT: [Dort] war auch [eine] Frau, die seit zwölf Jahren an Blutfluß [gelitten hatte]. Derer ganzer Lebens[unterhalt] war [an] Ärzte verausgabt worden, [doch] keiner hatte sie zu heilen vermocht.

Pattloch Bibel: Und eine Frau, die seit zwölf Jahren an Blutfluß litt, all ihr Vermögen an die Ärzte gegeben und von niemand hatte Heilung erfahren können,

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθουσα οπισθεν ηψατο του κρασπεδου του ιματιου αυτου και παραχρημα εστη η ρυσις του αιματος αυτης

Interlinearübersetzung: hinzugetreten hinten, berührte den Saum seines Gewandes, und sofort blieb stehen der Fluß ihres Blutes.

Elberfelder 1905: kam von hinten herzu und rührte die Quaste seines Kleides an; und alsbald stand der Fluß ihres Blutes.

Grünwaldbibel 1924: Sie trat von hinten her und berührte den Saum seines Kleides, und sogleich hörte der Blutfluß auf.

Schlachter Bibel 1951: trat von hinten herzu und rührte den Saum seines Kleides an; und auf der Stelle kam ihr Blutfluß zum Stehen.

Bengel NT: die trat von hinten hinzu und rührte seines Kleides Saum an; und alsbald stand der Fluß ihres Blutes.

Abraham Meister NT: es kam herzu, berührte von hintenher die Quaste Seines Kleides, und sogleich stand sein Blutfluss still.

Albrecht Bibel 1926: die trat nun von hinten an ihn heran und berührte die Quaste seines Mantels; und augenblicklich stand ihr Blutfluß still.

Luther 1912: die trat hinzu von hinten und rührte seines Kleides Saum an; und alsobald stand ihr der Blutgang.

Konkordantes NT: Von hinten herzukommend, rührte sie die Quaste Seines Obergewandes an, und auf [der] Stelle [kam] ihr Blutfluß [zum] Stehen.

Pattloch Bibel: trat von rückwärts hinzu und berührte den Saum seines Kleides, und auf der Stelle kam ihre Blutung zum Stillstand.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο ιησους τις ο απαμενος μου αρνουμενων δε παντων ειπεν ο πετρος και οι συν αυτω επιστατα οι οχλοι συνεχουσιν σε και αποθλιβουσιν

Interlinearübersetzung: Und sagte Jesus: Wer der berührt Habende mich? Verneinten aber alle, sagte Petrus: Meister, die Leute umringen dich und bedrängen.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach: Wer ist es, der mich angerührt hat? Als aber alle leugneten, sprach Petrus und die mit ihm waren: Meister, die Volksmengen drängen und drücken dich, und du sagst: Wer ist es, der mich angerührt hat?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte Jesus: "Wer hat mich angerührt?" Alle leugneten es; Petrus und die bei ihm waren, sprachen: "Meister, die Scharen schieben und drängen dich [und da fragst du noch: 'Wer hat mich angerührt?']"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus fragte: Wer hat mich angerührt? Da nun alle leugneten, sprachen Petrus und die mit ihm waren: Meister, das Volk drückt und drängt dich.

Bengel NT: Und Jesus sprach: Wer hat mich angerührt? Da aber jedermann es leugnete, sprach Petrus und die mit ihm waren: Meister, die Haufen drängen und klemmen dich, und du sprichst: Wer hat mich angerührt?

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach: Wer hat Mich angerührt? Da aber alle leugneten, sprach Petrus: Meister, die Volksmengen drücken und drängen Dich!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte Jesus: "Wer hat mich berührt?" Als sich keiner meldete, sagten Petrus und die anderen: "Meister, die Leute drängen dich doch von allen Seiten und stoßen."

Luther 1912: Und Jesus sprach: Wer hat mich angerührt? Da sie aber alle leugneten, sprach Petrus und die mit ihm waren: Meister, das Volk drängt und drückt dich, und du sprichst: Wer hat mich angerührt?

Konkordantes NT: Da fragte Jesus: "Wer hat Mich angerührt?" Als alle [es] leugneten, sagte Petrus und die bei Ihm [waren]: "Meister, die Volksmenge [um]drängt und drückt Dich, und Du fragst: Wer hat Mich angerührt?"

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach: "Wer ist es, der mich berührte?" Da alle es verneinten, sagten Petrus und die bei ihm: "Meister, die Leute drängen und drücken dich [, und du sagst: Wer ist es, der mich berührte?]."

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειπεν ηψατο μου τις εγω γαρ εγνων δυναμιν εξεληλυθυιαν απ εμου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Berührt hat mich jemand; denn ich habe bemerkt eine Kraft ausgegangen von mir.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe erkannt, daß Kraft von mir ausgegangen ist.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus gab zur Antwort: "Es hat mich jemand angerührt; ich habe es gefühlt, wie eine Kraft von mir ausgegangen ist."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich spürte, wie eine Kraft von mir ausging!

Bengel NT: Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn Ich merkte, daß eine Kraft von mir ausging.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Es hat Mich jemand angerührt; denn Ich habe erkannt, dass eine Kraft von Mir ausgegangen ist!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber erwiderte: "Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe gemerkt, daß eine Kraft von mir ausgegangen ist."

Luther 1912: Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich fühle, daß eine Kraft von mir gegangen ist.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Jemand hat Mich angerührt; denn Ich spürte [die] von Mir ausgegangene Kraft."

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete: "Es berührte mich jemand; denn ich spürte eine Kraft von mir ausgehen."

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδουσα δε η γυνη οτι ουκ ελαθεν τρεμουσα ηλθεν και προσπεσουσα αυτω δι ην αιτιαν ηψατο αυτου απηγγειλεν ενωπιον παντος του λαου και ως ιαθη παρακλημα

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die Frau, daß nicht sie verborgen blieb, zitternd kam, und niedergefallen vor ihm, wegen welcher Ursache sie berührt hatte ihn, berichtete sie vor dem ganzen Volk, und wie sie geheilt worden war sofort.

Elberfelder 1905: Als das Weib aber sah, daß sie nicht verborgen blieb, kam sie zitternd und fiel vor ihm nieder und verkündete vor dem ganzen Volk, um welcher Ursache willen sie ihn angerührt habe, und wie sie alsbald geheilt worden sei.

Grünwaldbibel 1924: Da sah das Weib, daß sie nicht unbemerkt geblieben war. Und zitternd kam sie her, fiel vor ihm nieder und erzählte dann vor allem Volk, weshalb sie ihn berührt und wie sie auch sofort geheilt worden sei.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Frau sah, daß sie nicht unbemerkt geblieben war, kam sie zitternd, fiel vor ihm nieder und erzählte ihm vor dem ganzen Volke, aus welchem Grunde sie ihn angerührt habe und wie sie auf der Stelle gesund geworden sei.

Bengel NT: Da aber das Weib sah, daß es nicht verborgen war, kam sie mit Zittern und fiel vor ihm hin, und, aus was Ursache sie ihn angerührt hätte, erzählte sie ihm vor allem Volk, und wie sie wäre plötzlich gesund geworden.

Abraham Meister NT: Da aber das Weib sah, dass es nicht verborgen blieb, kam es zitternd und fiel vor Ihm nieder, verkündigte vor dem ganzen Volke, um welcher Ursache willen es Ihn anrührte, und wie es sogleich geheilt wurde.

Albrecht Bibel 1926: Als sich nun die Frau entdeckt sah, da kam sie zitternd herbei, fiel vor ihm nieder und bekannte vor allem Volk, weshalb sie ihn angerührt habe und wie sie sofort geheilt worden sei.

Luther 1912: Da aber das Weib sah, daß es nicht verborgen war, kam sie mit Zittern und fiel vor ihm nieder und verkündigte vor allem Volk, aus welcher Ursache sie ihn hätte angerührt und wie sie wäre alsbald gesund geworden.

Konkordantes NT: Als die Frau gewahrte, da[ß] sie nicht unbemerkt [geblieben] war, trat sie zitternd [hervor. Vor] Ihm niederfallend, berichtete sie angesichts der gesamte Volkes, aus welchem Grund sie Ihn angerührt hatte und wie sie auf der Stelle geheilt worden war.

Pattloch Bibel: Als die Frau sah, daß es nicht verborgen blieb, kam sie zitternd, fiel vor ihm nieder und berichtete vor allem Volk, aus welchem Grund sie ihn angerührt habe und wie sie auf der Stelle geheilt worden sei.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτη θυγατερ η πιστις σου σεσωκεν σε πορευου εις ειρηνην

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihr: Tochter, dein Glaube hat gerettet dich; geh in Frieden!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihr: Sei gutes Mutes, Tochter, dein Glaube hat dich geheilt; gehe hin in Frieden.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihr: "Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Geh hin im Frieden."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet; gehe hin in Frieden!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihr: Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen; gehe hin mit Frieden.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Tochter, dein Glaube hat dich errettet! Gehe hin in Frieden!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihr: "Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht; geh hin in Frieden!"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihr: Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen. Gehe hin mit Frieden!

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] Ihr: "Fasse Mut, Tochter, dein Glaube hat dich gerettet; gehe [hin] in Frieden!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihr: "Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Gehe hin in Frieden!"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐτι αὐτοῦ λαλουντος ἐρχεται τις παρὰ τοῦ ἀρχισυναγωγοῦ λέγων ὅτι τεθνήκεν ἡ θυγάτηρ σου μήκετι σκυλλε τὸν διδασκαλόν

Interlinearübersetzung: Noch er redete, kommt einer von dem Synagogenvorsteher, sagend: Gestorben ist deine Tochter; nicht mehr bemühe den Meister!

Elberfelder 1905: Während er noch redete, kommt einer von dem Synagogenvorsteher und sagt zu ihm: Deine Tochter ist gestorben, bemühe den Lehrer nicht.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, da kam jemand vom Hause des Synagogenvorstehers und sprach zu ihm: "Deine Tochter ist schon tot; bemühe den Meister nicht mehr weiter."

Schlachter Bibel 1951: Da er noch redete, kam jemand vom Synagogenvorsteher und sprach zu ihm: Deine Tochter ist gestorben; bemühe den Meister nicht mehr!

Bengel NT: Da er noch redete, kommt jemand von dem Obersten der Schule und spricht zu ihm: Deine Tochter ist gestorben; bemühe den Meister nicht.

Abraham Meister NT: Während Er noch redete, kam einer der Synagogen Vorsteher und sprach: Deine Tochter ist gestorben, belästige nicht den Meister.

Albrecht Bibel 1926: Während er noch so redete, erschien jemand aus dem Haus des Gemeindevorstehers und brachte diesem die Botschaft: "Deine Tochter ist schon gestorben; bemühe den Meister nicht weiter!"

Luther 1912: Da er noch redete, kam einer vom Gesinde des Obersten der Schule und sprach zu ihm : Deine Tochter ist gestorben; bemühe den Meister nicht.

Konkordantes NT: [Während] Er noch sprach, kam jemand aus [dem Haus] des Synagogenvorstehers [und] berichtete ihm: "Deine Tochter ist gestorben; bemühe den Lehrer nicht mehr!"

Pattloch Bibel: Während er noch redete, kam jemand vom Synagogenvorsteher und sagte: "Deine Tochter ist gestorben, bemühe den Meister nicht weiter!"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἰησοῦς ἀκουσας ἀπεκριθὴ αὐτῷ μὴ φοβου μονον πιστευσον καὶ σωθησεται

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, gehört habend, antwortete ihm: Nicht fürchte dich, nur glaube, und sie wird gerettet werden.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es hörte, antwortete er ihm und sprach: Fürchte dich nicht, glaube nur, und sie wird gerettet werden.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dies vernahm, sprach er zu ihm: "Hab keine Furcht! Glaube nur! Sie wird gerettet werden."

Schlachter Bibel 1951: Da es aber Jesus hörte, antwortete er ihm und sprach: Fürchte dich nicht; glaube nur, so wird sie gerettet werden!

Bengel NT: Da es aber Jesus hörte, antwortete er ihm und sprach: Fürchte dich nicht; glaube nur, so wird ihr geholfen werden.

Abraham Meister NT: Da es aber Jesus hörte, antwortete Er ihm: Fürchte dich nicht, glaube nur! und sie wird errettet werden!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus das hörte, sprach er zu ihm: "Fürchte dich nicht; glaube nur, und sie wird leben!"

Luther 1912: Da aber Jesus das hörte, antwortete er ihm und sprach: Fürchte dich nicht; glaube nur, so wird sie gesund!

Konkordantes NT: Als Jesus [das] hörte, antwortete Er ihm: "Fürchte dich nicht, glaube nur, und sie wird gerettet werden."

Pattloch Bibel: Jesus aber, der es hörte, wandte sich an ihn: "Sei ohne Furcht, glaube nur, und sie wird gerettet!"

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλθὼν δὲ εἰς τὴν οἰκίαν οὐκ ἀφῆκεν εἰσελθεῖν τίνα σὺν αὐτῷ εἰ μὴ πέτρον καὶ ἰωάννην καὶ ἰακώβον καὶ τὸν πατέρα τῆς παιδὸς καὶ τὴν μητέρα

Interlinearübersetzung: Gekommen aber in das Haus, nicht ließ er hineingehen jemanden mit ihm, wenn nicht Petrus und Johannes und Jakobus und den Vater des Mädchens und die Mutter.

Elberfelder 1905: Als er aber in das Haus kam, erlaubte er niemand hineinzugehen, außer Petrus und Johannes und Jakobus und dem Vater des Kindes und der Mutter.

Grünwaldbibel 1924: Am Hause angekommen, ließ er niemand mit sich hinein, nur Petrus, Johannes und Jakobus sowie den Vater und die Mutter des Mädchens.

Schlachter Bibel 1951: Und als er in das Haus kam, ließ er niemand mit sich hineingehen als Petrus und Jakobus und Johannes und den Vater des Kindes und die Mutter.

Bengel NT: Da er aber in das Haus kam, ließ er niemand hineingehen denn Petrus und Johannes und Jakobus und den Vater des Kindes und die Mutter.

Abraham Meister NT: Da Er aber in das Haus hineinkam, ließ Er keinen mit Sich hineingehen als nur Petrus und Johannes und Jakobus und den Vater und die Mutter des Mädgleins.

Albrecht Bibel 1926: Als er dann zu dem Haus kam, ließ er niemand mit sich eintreten als Petrus, Jakobus und Johannes und des Kindes Eltern.

Luther 1912: Da er aber in das Haus kam, ließ er niemand hineingehen denn Petrus und Jakobus und Johannes und des Kindes Vater und Mutter.

Konkordantes NT: Als [Er] in das Haus kam, ließ Er niemand mit Sich eintreten außer Petrus, Jakobus und Johannes, sowie den Vater des Mädchens und die Mutter.

Pattloch Bibel: Als er an das Haus kam, ließ er niemand mit sich hinein, außer Petrus, Johannes und Jakobus und dem Vater und der Mutter des Mädchens.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκλαίον δὲ πάντες καὶ ἐκοπτοντο αὐτὴν ὁ δὲ εἶπεν μὴ κλαίετε οὐκ ἀπεθάνεν ἀλλὰ καθευδεῖ

Interlinearübersetzung: Sie weinten aber alle und betrauernten sie. Er aber sagte: Nicht weint! Denn nicht ist sie gestorben, sondern sie schläft.

Elberfelder 1905: Alle aber weinten und beklagten sie. Er aber sprach: Weinet nicht, denn sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft.

Grünwaldbibel 1924: Alle weinten und klagten über sie. Er aber sprach: "Weinet nicht! Sie ist nicht tot; sie schläft nur."

Schlachter Bibel 1951: Sie weinten aber alle und beklagten sie. Er aber sprach: Weinet nicht! Sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft.

Bengel NT: Sie weinten aber alle und klagten um sie. Er aber sprach: Weinet nicht; sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft.

Abraham Meister NT: Es weinten aber alle und trauerten um es. Er aber sprach: Weint nicht, es ist nicht gestorben, sondern es schläft!

Albrecht Bibel 1926: Alle (im Haus) weinten und klagten laut um sie. Er aber sprach: "Weint nicht; sie ist ja nicht tot, sie schläft nur!"

Luther 1912: Sie weinten aber alle und klagten um sie. Er aber sprach: Weinet nicht; sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft.

Konkordantes NT: Alle aber jammerten und wehklagten [um] sie. Er jedoch sagte: "Jammert nicht; denn sie ist nicht gestorben, sondern schlummert."

Pattloch Bibel: Alle weinten und klagten um sie. Er aber sprach: "Weint nicht, denn sie ist nicht gestorben, sondern sie schläft!"

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κατεγελων αυτου ειδοτες οτι απεθανεν

Interlinearübersetzung: Und sie verlachten ihn, wissend, daß sie gestorben war.

Elberfelder 1905: Und sie verlachten ihn, da sie wußten, daß sie gestorben war.

Grünwaldbibel 1924: Doch sie verlachten ihn; sie wußten ja, daß sie gestorben war.

Schlachter Bibel 1951: Und sie verlachten ihn, weil sie wußten, daß sie gestorben war.

Bengel NT: Und sie verla chten ihn, indem sie wußten, daß sie gestorben war.

Abraham Meister NT: Und sie verlachten Ihn, da sie wussten, dass es gestorben war.

Albrecht Bibel 1926: Da verlachten sie ihn; denn sie wußten wohl, daß sie tot war.

Luther 1912: Und sie verlachten ihn, wußten wohl, daß sie gestorben war.

Konkordantes NT: Da verlachten sie Ihn, [weil] sie wußten da[ß] sie gestorben war.

Pattloch Bibel: Da verlachten sie ihn, weil sie doch wußten, daß sie gestorben war.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος δε κρατησας της χειρος αυτης εφωνησεν λεγων η παις εγειρου

Interlinearübersetzung: Er aber, ergriffen habend ihre Hand, rief, sagend: Mädchen, steh auf!

Elberfelder 1905: Als er aber alle hinausgetrieben hatte, ergriff er sie bei der Hand und rief und sprach: Kind, stehe auf!

Grünwaldbibel 1924: Da faßte er sie bei der Hand und rief: "Mädchen, steh auf!"

Schlachter Bibel 1951: Er aber ergriff ihre Hand und rief: Kind, steh auf!

Bengel NT: Er aber trieb sie alle hinaus und nahm sie bei der Hand und rief und sprach: Kind, stehe auf!

Abraham Meister NT: Er aber ergriff seine Hand, Er rief und sagte: Kind, stehe auf!

Albrecht Bibel 1926: Er aber ergriff sie bei der Hand und rief: "Kind, steh auf!"

Luther 1912: Er aber trieb sie alle hinaus , nahm sie bei der Hand und rief und sprach: Kind, stehe auf!

Konkordantes NT: Er aber trieb alle hinaus, faßte ihre Hand und rief:

Pattloch Bibel: Er nahm sie bei der Hand und rief: "Mädchen, steh auf!"

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεστρεψεν το πνευμα αυτης και ανεστη παραχρημα και διαταξεν αυτη δοθηναι φαγειν

Interlinearübersetzung: Und zurück kehrte ihr Geist, und sie stand auf sofort, und er befahl, ihr gegeben werde zu essen.

Elberfelder 1905: Und ihr Geist kehrte zurück, und alsbald stand sie auf; und er befahl, ihr zu essen zu geben.

Grünwaldbibel 1924: Da kehrte ihr Geist zurück, und sogleich stand sie auf. Dann ließ er ihr zu essen geben.

Schlachter Bibel 1951: Und ihr Geist kehrte wieder, und sie stand augenblicklich auf; und er befahl, ihr zu essen zu geben.

Bengel NT: Und ihr Geist kam wieder, und sie stand alsbald auf; und er verordnete, daß man ihr zu essen geben sollte.

Abraham Meister NT: Und sein Geist kehrte zurück, und es stand sogleich auf, und Er ordnete an, ihm zu essen zu geben!

Albrecht Bibel 1926: Da kehrte ihr Geist zurück, und sie stand augenblicklich auf. Und er ordnete an, man solle ihr zu essen geben.

Luther 1912: Und ihr Geist kam wieder, und sie stand alsobald auf. Und er befahl, man sollte ihr zu essen geben.

Konkordantes NT: "Mädchen erwache!" Und ihr Geist kehrte zurück, und sie stand auf [der] Stelle auf. Er ordnete nun an, [man möge] ihr zu essen geben.

Pattloch Bibel: Da kehrte ihr Geist zurück, und sie erhob sich auf der Stelle. Und er befahl, daß man ihr zu essen gebe.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξεστησαν οι γονεις αυτης ο δε παρηγγειλεν αυτοις μηδενι ειπειν το γεγονος

Interlinearübersetzung: Und gerieten außer sich ihre Eltern; er aber befahl ihnen, niemandem zu sagen das Geschehene.

Elberfelder 1905: Und ihre Eltern gerieten außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.

Grünwaldbibel 1924: Ihre Eltern waren außer sich vor Staunen; er aber schärfte ihnen ein, von dem, was geschehen war, mit niemand zu reden.

Schlachter Bibel 1951: Und ihre Eltern gerieten außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.

Bengel NT: Und ihre Eltern entsetzten sich; Er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.

Abraham Meister NT: Und seine Eltern entsetzten sich, Er aber gebot ihnen, keinem das Geschehene zu sagen!

Albrecht Bibel 1926: Ihre Eltern waren vor Staunen ganz außer sich. Aber er gebot ihnen, niemand etwas von dem Vorfall zu erzählen.

Luther 1912: Und ihre Eltern entsetzten sich. Er aber gebot ihnen, daß sie niemand sagten, was geschehen war.

Konkordantes NT: Ihre Eltern aber waren [vor Verwunderung] außer sich. Er wies sie jedoch an, niemandem zu sagen, [was] geschehen war.

Pattloch Bibel: Ihre Eltern waren vor Staunen außer sich; er aber gebot ihnen, niemand zu sagen, was geschehen war.

Lukas 9

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνκαλεσαμενος δε τους δωδεκα εδωκεν αυτοις δυναμιν και εξουσιαν επι παντα τα δαιμονια και νοσους θεραπειν

Interlinearübersetzung: Zusammengerufen habend aber die Zwölf, gab er ihnen Gewalt und Vollmacht über alle Dämonen und Krankheiten zu heilen

Elberfelder 1905: Als er aber die Zwölfe zusammengerufen hatte, gab er ihnen Kraft und Gewalt über alle Dämonen, und Krankheiten zu heilen;

Grünwaldbibel 1924: Er rief die Zwölf zusammen und verlieh ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und die Gewalt, Krankheiten zu heilen.

Schlachter Bibel 1951: Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und um Krankheiten zu heilen;

Bengel NT: Er berief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle Teufel (Dämonen) und Krankheiten zu heilen;

Abraham Meister NT: Er rief aber die Zwölfe zusammen, Er gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle die Dämonen, und Krankheiten zu heilen.

Albrecht Bibel 1926: Dann rief er die zwölf Apostel zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht, alle bösen Geister auszutreiben und Krankheiten zu heilen.

Luther 1912: Er forderte aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle Teufel und daß sie Seuchen heilen konnten,

Konkordantes NT: : Dann rief Er die zwölf Apostel zusammen [und] gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen, sowie Krankheiten zu h[ei]len.

Pattloch Bibel: Er rief die Zwölf zusammen und gab ihnen Macht und Gewalt über alle Dämonen und zum Heilen von Krankheiten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν αυτους κηρυσσειν την βασιλειαν του θεου και ιασθαι

Interlinearübersetzung: und sandte aus sie, zu verkünden das Reich Gottes und zu heilen die Kranken,

Elberfelder 1905: und er sandte sie, das Reich Gottes zu predigen und die Kranken gesund zu machen.

Grünwaldbibel 1924: Dann sandte er sie aus, das Reich Gottes zu verkünden und Kranke zu heilen.

Schlachter Bibel 1951: und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu predigen, und zu heilen.

Bengel NT: und sandte sie, zu predigen das Reich Gottes und die Kranken gesund zu machen.

Abraham Meister NT: Und Er sandte sie, das Königreich Gottes zu predigen und zu heilen!

Albrecht Bibel 1926: Darauf sandte er sie aus, um Gottes Königreich zu verkünden und die Kranken gesund zu machen.

Luther 1912: und sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und zu heilen die Kranken.

Konkordantes NT: Dann beauftragte Er sie, das Königreich Gottes zu herolden und Hinfällige zu heilen.

Pattloch Bibel: Und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu verkünden und die Kranken zu heilen,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν προς αυτους μηδεν αιρετε εις την οδον μητε ραβδον μητε πηραν μητε αρτον μητε αργυριον μητε ανα δυο χιτωνας εχειν

Interlinearübersetzung: und sagte zu ihnen: Nichts nehmt auf den Weg, weder einen Stab noch einen Reisesack noch Brot noch Silber, noch je zwei Hemden habt!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Nehmet nichts mit auf den Weg: weder Stab, noch Tasche, noch Brot, noch Geld, noch soll jemand zwei Leibröcke haben.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Nehmt nichts mit auf den Weg, nicht Stab, noch Bettelsack, noch Brot, noch Geld; auch sollt ihr nicht zwei Röcke haben.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Nehmet nichts auf den Weg, weder Stab noch Tasche, noch Brot noch Geld; auch soll einer nicht zwei Anzüge haben.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Nehmet nichts mit auf den Weg; ihr sollt weder einen Stab noch eine Tasche noch Brot noch Geld noch je zwei Röcke haben.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Nehmt nichts mit auf den Weg, weder Stab noch Reisetasche noch Brot noch Geld; auch soll keiner zwei Unterkleider haben!

Albrecht Bibel 1926: Dabei sprach er zu ihnen: "Nehmt nichts mit auf den Weg: keinen Wanderstab, keinen Ranzen, kein Brot, kein Geld; auch sollt ihr nicht zwei Unterkleider haben!"

Luther 1912: Und sprach zu ihnen: Ihr sollt nichts mit euch nehmen auf den Weg, weder Stab noch Tasche noch Brot noch Geld; es soll auch einer nicht zwei Röcke haben.

Konkordantes NT: Er sagte zu ihnen: "Nehmt nichts auf den Weg [mit], weder Stab noch Bettelsack, weder Brot noch Silber, auch [sollt ihr] nicht zwei Untergewänder haben.

Pattloch Bibel: und sprach zu ihnen: "Nehmt nichts mit auf den Weg, weder Stab noch Tasche, weder Brot noch Geld; auch nicht zwei Röcke sollt ihr haben.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εις ην αν οικιαν εισελθητε εκει μενετε και εκειθεν εξερχεσθε

Interlinearübersetzung: Und in welches Haus ihr hineingeht, dort bleibt, und von dort geht weiter!

Elberfelder 1905: Und in welches Haus irgend ihr eintretet, daselbst bleibet, und von dannen gehet aus.

Grünwaldbibel 1924: Wo immer ihr ein Haus betretet, da bleibt und zieht von hier dann wieder weiter.

Schlachter Bibel 1951: Und wo ihr in ein Haus eintretet, da bleibet, und von da ziehet weiter.

Bengel NT: Und in welches Haus ihr hineingeht, da bleibet, und von da reiset aus.

Abraham Meister NT: Und wo ihr in ein Haus hineingeht, dort bleibt, und von dorthen geht aus!

Albrecht Bibel 1926: In jedem Haus, wo ihr Eingang findet, da bleibt, bis ihr weiterwandert!

Luther 1912: Und wo ihr in ein Haus geht, da bleibet, bis ihr von dannen zieht.

Konkordantes NT: Und in welches Haus ihr auch einkehrt, bleibt dort, bis ihr von dort [wieder hin]auszieht.

Pattloch Bibel: Und kommt ihr in ein Haus, so bleibt dort und zieht von da weiter!

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οσοι αν μη δεχωνται υμας εξερχομενοι απο της πολεως εκεινης και τον κονιορτον απο των ποδων υμων αποτινασσετε εις μαρτυριον επ αυτους

Interlinearübersetzung: Und wieviele nicht aufnehmen euch, herausgehend aus jener Stadt, den Staub von euern Füßen schüttelt ab zum Zeugnis gegen sie!

Elberfelder 1905: Und so viele euch etwa nicht aufnehmen werden, gehet fort aus jener Stadt und schüttelt auch den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis wider sie.

Grünwaldbibel 1924: Wo man euch aber nicht aufnimmt, da verläßt die Stadt und schüttelt selbst den Staub von euren Füßen zum Zeugnis wider sie."

Schlachter Bibel 1951: Und wo man euch nicht aufnehmen wird, da gehet fort aus jener Stadt und schüttelt auch den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis wider sie.

Bengel NT: Und welche euch nicht aufnehmen werden, da geht aus von derselben Stadt, und den Staub von euren Füßen schüttelt ab, zum Zeugnis über sie.

Abraham Meister NT: Und so viele euch nicht aufnehmen, geht hinaus aus jener Stadt und schüttelt den Staub von euern Füßen zu einem Zeugnis gegen sie!

Albrecht Bibel 1926: Wo man euch aber nicht aufnimmt, die Stadt verläßt und schüttelt ihren Staub von euern Füßen, zum Zeugnis wider sie!"

Luther 1912: Und welche euch nicht aufnehmen, da gehet aus von derselben Stadt und schüttelt auch den Staub ab von euren Füßen zu einem Zeugnis über sie.

Konkordantes NT: Wo immer man euch nicht aufnimmt [da] geht aus jener Stadt [hin]aus [und] schüttelt auch den Staub von euren Füßen ab zu[m] Zeugnis gegen sie."

Pattloch Bibel: Und wo man euch nicht aufnimmt, da geht fort von jener Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis über sie."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξερχομενοι δε διηρχοντο κατα τας κωμας ευαγγελιζομενοι και θεραπευοντες πανταχου

Interlinearübersetzung: Hinausgehend aber, zogen sie durch, hin über die Dörfer, die Frohbotschaft verkündend und heilend überall.

Elberfelder 1905: Sie gingen aber aus und durchzogen die Dörfer nacheinander, indem sie das Evangelium verkündigten und überall heilten.

Grünwaldbibel 1924: So machten sie sich auf den Weg und zogen von Ort zu Ort; sie verkündigten das Evangelium und heilten überall.

Schlachter Bibel 1951: Und sie gingen aus und durchzogen die Dörfer, predigten das Evangelium und heilten allenthalben.

Bengel NT: Sie zogen aber aus und durchzogen die Dörfer nacheinander, predigten das Evangelium und heilten überall.

Abraham Meister NT: Sie gingen aber aus, durchzogen die Dörfer, und sie verkündigten das Evangelium und heilten überall.

Albrecht Bibel 1926: So zogen sie denn aus und wanderten von Dorf zu Dorf; überall verkündigten sie die Frohe Botschaft und heilten Kranke.

Luther 1912: Und sie gingen hinaus und durchzogen die Märkte, predigten das Evangelium und machten gesund an allen Enden.

Konkordantes NT: So zogen sie aus [und] gingen von [Dorf] zu Dorf, [verkünde]ten [das] Evangelium und h[ei]lten überall.

Pattloch Bibel: Da zogen sie aus und wanderten von Dorf zu Dorf, verkündeten das Evangelium und heilten überall.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσεν δε ηρωδης ο τετρααρχης τα γινομενα παντα και διηπορει δια το λεγεσθαι υπο τινων οτι ιωαννης ηγερθη εκ νεκρων

Interlinearübersetzung: Hörte aber Herodes, der Tetrarch, alles Geschehende und war in großer Verlegenheit deswegen, weil gesagt wurde von einigen, daß Johannes auferstanden sei von Toten,

Elberfelder 1905: Es hörte aber Herodes, der Vierfürst, alles was durch ihn geschehen war, und er war in Verlegenheit, weil von etlichen gesagt wurde, daß Johannes aus den Toten auferweckt worden sei;

Grünwaldbibel 1924: Von all den Dingen drang die Kunde auch zum Vierfürsten Herodes, und er geriet in Unruhe; denn einige sagten: "Johannes ist von den Toten auferstanden";

Schlachter Bibel 1951: Es hörte aber der Vierfürst Herodes alles, was geschah; und er geriet in Verlegenheit, weil von etlichen gesagt wurde, Johannes sei von den Toten auferstanden,

Bengel NT: Es hörte aber Herodes der Vierfürst alles, was von ihm geschah, und er war irre, dieweil von etlichen gesagt ward: Johannes ist von den Toten auferstanden;

Abraham Meister NT: Es hörte aber der Vierfürst Herodes alles, was da geschah; und er geriet in Verlegenheit, weil von etlichen gesagt wurde, dass Johannes von Toten auferweckt worden sei,

Albrecht Bibel 1926: Als der Vierfürst Herodes von dem allen hörte, wußte er nicht, was er davon halten sollte. Denn einige sagten: "Johannes ist von den Toten auferweckt",

Luther 1912: Es kam aber vor Herodes, den Vierfürsten, alles, was durch ihn geschah; und er ward betreten, dieweil von etlichen gesagt ward; Johannes ist von den Toten auferstanden;

Konkordantes NT: Alles, [was] durch Ihn geschah, hörte auch der Vierfürst Herodes und war betroffen [darüber], weil von etlichen behauptet wurde: Johannes ist von [den] Toten erwacht,

Pattloch Bibel: Der Fürst Herodes aber hörte von allem, was geschah, und geriet in Unruhe, weil von den einen behauptet wurde:

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υπο τινων δε οτι ηλειας εφανε αλλων δε οτι προφητης τις των αρχαιων ανεστη

Interlinearübersetzung: von einigen aber, daß Elia erschienen sei, anderen. aber, daß irgendein Prophet der alten auferstanden sei.

Elberfelder 1905: von etlichen aber, daß Elias erschienen, von anderen aber, daß einer der alten Propheten auferstanden sei.

Grünwaldbibel 1924: andere: "Elias ist erschienen"; wieder andere: "Einer von den alten Propheten ist auferstanden."

Schlachter Bibel 1951: von etlichen aber, Elia sei erschienen, und von andern, einer der alten Propheten sei auferstanden.

Bengel NT: von etlichen aber: Elia ist erschienen; von anderen aber: Ein Prophet, einer der alten, ist aufgestanden.

Abraham Meister NT: von etlichen aber, dass Eliah erschienen sei, andere aber, dass einer der alten Propheten auferstanden sei.

Albrecht Bibel 1926: andere: "Elia ist erschienen", wieder andere: "Einer der alten Propheten ist auferstanden."

Luther 1912: von etlichen aber : Elia ist erschienen; von etlichen aber : Es ist der alten Propheten einer auferstanden.

Konkordantes NT: von einigen aber: Elia ist erschienen, und [von] anderen: Irgendein Prophet der Altvordern ist auferstanden.

Pattloch Bibel: "Johannes wurde von den Toten auferweckt", von anderen: "Elias ist erschienen", und wieder von anderen: "Einer von den alten Propheten ist auferstanden."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ηρωδης ιωαννην εγω απεκεφαλισα τις δε εστιν ουτος περι ου ακουω τοιαυτα και εζητει ιδειν αυτον

Interlinearübersetzung: Sagte aber Herodes: Johannes ich habe enthaupten lassen; wer aber ist dieser, von dem ich höre solches? Und er suchte zu sehen ihn.

Elberfelder 1905: Und Herodes sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer aber ist dieser, von dem ich solches höre? Und er suchte ihn zu sehen.

Grünwaldbibel 1924: Herodes aber sagte: "Johannes habe ich doch enthaupten lassen; wer mag nur der sein, von dem ich solche Dinge höre?" Und er wünschte, ihn zu sehen.

Schlachter Bibel 1951: Herodes aber sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer ist aber der, von welchem ich solches höre? Und er verlangte, ihn zu sehen.

Bengel NT: Und Herodes sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer ist aber dieser, von dem ich solche Dinge höre? Und er trachtete ihn zu sehen.

Abraham Meister NT: Herodes aber sagte: Johannes habe ich enthaupten lassen; wer aber ist Dieser, von welchem ich solches höre? und er suchte, Ihn zu sehen.

Albrecht Bibel 1926: Herodes aber sprach: "Johannes habe ich enthaupten lassen; wer ist nun dieser Mann, von dem ich solche Dinge höre?" Und er wünschte, ihn zu sehen.

Luther 1912: Und Herodes sprach: Johannes, den habe ich enthauptet; wer ist aber dieser, von dem ich solches höre? und begehrte ihn zu sehen.

Konkordantes NT: Herodes aber sagte: "Johannes [ließ] ich [doch] enthaupten; wer ist nun der, von dem ich solches höre?" Und er suchte Ihn [zu] Gesicht zu [bekomm]en.

Pattloch Bibel: Da sagte Herodes: "Den Johannes habe ich enthauptet; wer ist wohl dieser, von dem ich solches höre?" Und er ging darauf aus, ihn zu sehen.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υποστρεψαντες οι αποστολοι διηγησαντο αυτω οσα εποησαν και παραλαβων αυτους υπεχωρησεν κατ ιδιαν εις πολιν καλουμενην βηθσαιδα

Interlinearübersetzung: Und zurückgekehrt, die Apostel erzählten ihm, was alles sie getan hatten. Und zu sich genommen habend sie, zog er sich zurück für sich in eine Stadt, genannt Betsaida.

Elberfelder 1905: Und als die Apostel zurückkehrten, erzählten sie ihm alles, was sie getan hatten; und er nahm sie mit und zog sich besonders zurück nach einem öden Ort einer Stadt, mit Namen Betsaida.

Grünwaldbibel 1924: Nun kehrten die Apostel wiederum zurück, und sie erzählten ihm, was sie alles vollbracht hatten. Da zog er sich mit ihnen allein in eine Stadt zurück, die Betsaida heißt.

Schlachter Bibel 1951: Und die Apostel kehrten zurück und erzählten ihm alles, was sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich und zog sich zurück an einen einsamen Ort bei der Stadt, die Betsaida heißt.

Bengel NT: Und da die Apostel wiederge kommen waren, erzählten sie ihm alles, was sie getan hatten. Und er nahm sie mit und entwich besonders an einen wüsten Ort bei Betsaida.

Abraham Meister NT: Und die Apostel kehrten zurück, und sie berichteten Ihm alles, was sie getan hatten, und Er nahm sie zu Sich, und Er zog Sich allein zurück in eine Stadt, die genannt wird Betsaida.

Albrecht Bibel 1926: Bei ihrer Rückkehr erzählten die Apostel Jesus alles, was sie ausgerichtet hatten. Da nahm er sie mit sich und zog sich in die Einsamkeit zurück in die Nähe einer Stadt, die hieß Betsaida .

Luther 1912: Und die Apostel kamen wieder und erzählten ihm, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich und entwich besonders in eine Wüste bei der Stadt, die da heißt Betsaida.

Konkordantes NT: Als die Apostel zurückkehrten, erzählten sie Ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. [Da] nahm er sie beiseite und entwich in [eine] Stadt, [die] Betsaida heißt, [um] für sich [allein zu sein].

Pattloch Bibel: Die Apostel kehrten zurück und erzählten ihm alles, was sie getan hatten. Da nahm er sie mit und zog sich mit ihnen allein zurück in eine Stadt namens Betsaida.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε οχλοι γνοντες ηκολουθησαν αυτω και αποδεξαμενος αυτους ελαλει αυτοις περι της βασιλειας του θεου και τους χρειαν εχοντας θεραπειας ιατο

Interlinearübersetzung: Aber die Leute, bemerkt habend, folgten ihm. Und willkommen geheißen habend sie, sprach er zu ihnen über das Reich Gottes, und die Bedarf habenden an einer Heilung heilte er.

Elberfelder 1905: Als aber die Volksmengen es erfuhren, folgten sie ihm; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reiche Gottes, und die der Heilung bedurften, machte er gesund.

Grünwaldbibel 1924: Die Scharen merkten es und kamen hinterher. Und er nahm sie freundlich auf; er redete zu ihnen vom Reiche Gottes und heilte alle, die Heilung nötig hatten.

Schlachter Bibel 1951: Als aber das Volk es erfuhr, folgten sie ihm nach; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reiche Gottes, und die der Heilung bedurften, machte er gesund.

Bengel NT: Da aber die Haufen des inne wurden, folgten sie ihm nach; und er nahm sie auf und redete zu ihnen von dem Reich Gottes, und die hilfsbedürftig waren, machte er gesund. Aber der Tag fing an sich zu neigen;

Abraham Meister NT: Da es aber die Volksmengen erkannten, folgten sie Ihm; und Er nahm sie auf, redete zu ihnen vom Königreiche Gottes, und die der Heilung bedurften, machte Er gesund.

Albrecht Bibel 1926: Die Leute aber erfuhren das und folgten ihm. Er nahm sie freundlich auf, redete zu ihnen von dem Königreich Gottes und machte alle Heilungsbedürftigen gesund.

Luther 1912: Da das Volk des inward, zog es ihm nach. Und er ließ sie zu sich und sagte ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die es bedurften. Aber der Tag fing an, sich zu neigen.

Konkordantes NT: Als die Volksmenge [das] erfuhr, folgte sie Ihm. Er [hieß] sie willkommen, sprach [zu] ihnen vom Königreich Gottes und heilte, die [der] Heilung bedurften.

Pattloch Bibel: Doch das Volk erfuhr davon und zog ihm nach; er nahm sie auf, redete zu ihnen vom Reiche Gottes und machte die der Heilung Bedürftigen gesund.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ημερα ηρξατο κλινειν προσελθοντες δε οι δωδεκα ειπον αυτω απολυσον τον οχλον ινα πορευθεντες εις τας κυκλω κωμας και αγρους καταλυσωσιν και ευρωσιν επισιτισμον οτι ωδε εν ερημω τοπω εσμεν

Interlinearübersetzung: Aber der Tag begann sich zu neigen; hinzugekommen aber, die Zwölf sagten zu ihm: Entlaß die Menge, damit, gegangen in die im Umkreis Dörfer und Höfe, sie einkehren und finden Speise, weil hier an einem einsamen Ort wir sind.

Elberfelder 1905: Der Tag aber begann sich zu neigen, und die Zwölf traten herzu und sprachen zu ihm: Entlaß die Volksmenge, auf daß sie in die Dörfer ringsum und aufs Land gehen und Herberge und Speise finden; denn hier sind wir an einem öden Orte.

Grünwaldbibel 1924: Der Tag ging schon zur Neige. Die Zwölf traten zu ihm hin und sagten: "Entlaß die Scharen, sie mögen in die Dörfer und die Flecken hier im Umkreis gehen, Obdach und Nahrung suchen; denn hier sind wir in der Steppe."

Schlachter Bibel 1951: Aber der Tag fing an, sich zu neigen; und die Zwölf traten herzu und sprachen zu ihm: Entlaß das Volk, damit sie in die umliegenden Dörfer und Höfe gehen und einkehren und Speise finden; denn hier sind wir an einem öden Ort.

Bengel NT: und die Zwölf traten hinzu und sprachen zu ihm: Gib dem Volk Urlaub, daß sie hingehen in die Flecken umher und in die Dörfer und da einkehren und Speise finden; denn hier sind wir an einem wüsten Ort.

Abraham Meister NT: Der Tag aber fing an, sich zu neigen. Da traten aber die Zwölf zu Ihm und sprachen: Entlasse die Volksmenge, dass sie hingehen in die umliegenden Dörfer und Ackerdörfer, dass sie einkehren und Nahrungsmittel finden; denn siehe, wir sind hier an einem wüsten Ort.

Albrecht Bibel 1926: Als sich der Tag zu neigen begann, traten die Zwölf zu ihm und sprachen: "Laß die Leute ziehen, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen und dort Unterkunft und Verpflegung finden; denn wir sind hier in einer unbewohnten Gegend."

Luther 1912: Da traten zu ihm die Zwölf und sprachen zu ihm: Laß das Volk von dir, daß sie hingehen in die Märkte umher und in die Dörfer, daß sie Herberge und Speise finden; denn wir sind hier in der Wüste.

Konkordantes NT: Als der Tag sich zu neigen begann, traten die Zwölf herzu und sagten [zu] Ihm: "Entlasse die Volksmenge damit sie in die Dörfer und Gehöfte ringsum[her] gehen, [dort] übernachten und Verpflegung finden; d[enn] wir sind hier an [einer] öden Stätte."

Pattloch Bibel: Der Tag begann sich schon zu neigen, da traten die Zwölf zu ihm und sagten: "Entlasse das Volk, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen und Einkehr und Verpflegung finden; denn hier sind wir in einer verlassenen Gegend." -

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους δοτε αυτοις φαγειν υμεις οι δε ειπαν ουκ εισιν ημιν πλειον η αρτοι πεντε και ιχθυες δυο ει μητι πορευθεντες ημεις αγορασωμεν εις παντα τον λαον τουτον βρωματα

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Gebt ihnen ihr zu essen! Sie aber sagten: Nicht sind uns mehr als fünf Brote und zwei Fische, wenn nicht etwa, gegangen, wir kaufen für dieses ganze Volk Speisen.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Gebet ihr ihnen zu essen. Sie aber sprachen: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, es sei denn, daß wir hingehen und für dieses ganze Volk Speise kaufen.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Gebt ihr ihnen doch zu essen!" Sie erwiderten jedoch: "Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische; wir müßten denn hingehen und für diese ganze Menge Speise kaufen."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sprachen: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; oder sollen wir hingehen und für dieses ganze Volk Speise kaufen?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihnen Ihr zu essen. Sie sprachen: Wir haben nicht mehr denn fünf Brote und zwei Fische, es sei denn, daß Wir hingehen und Speisen kaufen für all dieses Volk.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie aber sprachen zu Ihm: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; wenn wir nicht etwa hingehen, dass wir für dieses ganze Volk Speisen einkaufen.

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach zu ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Sie erwiderten: "Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; wir müßten sonst hingehen und Lebensmittel kaufen für alle diese Menschen."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen. Sie sprachen: Wir haben nicht mehr denn fünf Brote und zwei Fische; es sei denn, daß wir hingehen sollen und Speise kaufen für so großes Volk.

Konkordantes NT: Er aber sagte zu ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Darauf berichteten sie [Ihm]: "Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, außer wir gehen [und] kaufen Speise für dieses gesamte Volk."

Pattloch Bibel: Er aber entgegnete ihnen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Sie sagten: "Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, es sei denn, daß wir hingehen und für diese ganze Menge Lebensmittel kauften."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε ωσει ανδρες πεντακισχιλιοι ειπεν δε προς τους μαθητας αυτου κατακλινετε αυτους κλισιας ανα πεντηκοντα

Interlinearübersetzung: Waren nämlich ungefähr fünftausend Männer. Er sagte aber zu seinen Jüngern: Laßt lagern sie in Speisegruppen ungefähr zu je fünfzig!

Elberfelder 1905: Denn es waren bei fünftausend Mann. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Laßt sie sich reihenweise zu je fünfzig niederlegen.

Grünwaldbibel 1924: Es waren nämlich an fünftausend Männer. Da sagte er zu seinen Jüngern: "Laßt sie in Gruppen zu je fünfzig lagern."

Schlachter Bibel 1951: Denn es waren etwa fünftausend Männer. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Machet, daß sie sich gruppenweise setzen, je fünfzig und fünfzig.

Bengel NT: Denn es waren bei fünftausend Mann. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Lasset sie sich setzen, gassenweise bei fünfzig.

Abraham Meister NT: Denn es waren etwa fünftausend Männer. Er sprach aber zu Seinen Jüngern: Lasst sie sich niederlegen in Reihen zu je Fünfzig!

Albrecht Bibel 1926: Es waren nämlich gegen fünftausend Mann. Da sprach er zu seinen Jüngern: "Laßt sie sich in Gruppen etwa zu je fünfzig lagern!"

Luther 1912: (Denn es waren bei 5000 Mann.) Er sprach aber zu seinen Jüngern: Lasset sie sich setzen in Schichten, je 50 und 50.

Konkordantes NT: Denn es waren etwa fünftausend Männer. Dann sagte Er zu Seinen Jüngern: "Laßt sie sich [in] Gruppen [von] etwa je fünfzig lagern."

Pattloch Bibel: Es waren nämlich an fünftausend Männer. Da sprach er zu seinen Jüngern: "Laßt sie nach Gruppen zu etwa je fünfzig sich lagern!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εποησαν ουτως και κατεκλιναν απαντας

Interlinearübersetzung: Und sie taten so und ließen lagern alle.

Elberfelder 1905: Und sie taten also und ließen alle sich lagern.

Grünwaldbibel 1924: Sie taten es und ließen alle sich lagern.

Schlachter Bibel 1951: Und sie taten so und ließen alle sich setzen.

Bengel NT: Und sie taten also und setzten alle nieder.

Abraham Meister NT: Und sie taten so und ließen sich alle lagern.

Albrecht Bibel 1926: Das taten sie und ließen alle sich niedersetzen.

Luther 1912: Und sie taten also, und es setzten sich alle.

Konkordantes NT: So ordneten sie [es an], und alle lagerten sich.

Pattloch Bibel: Sie taten so und ließen alle sich lagern.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λαβων δε τους πεντε αρτους και τους δυο ιχθυας αναβλεψας εις τον ουρανον ευλογησεν αυτους και κατεκλασεν και εδιδου τοις μαθηταις παραθειναι τω οχλω

Interlinearübersetzung: Genommen habend aber die fünf Brote und die zwei Fische, aufgesehen habend in den Himmel, segnete er sie und zerbrach und gab den Jüngern, vorzulegen der Menge.

Elberfelder 1905: Er nahm aber die fünf Brote und die zwei Fische, blickte auf gen Himmel und segnete sie; und er brach sie und gab sie den Jüngern, um der Volksmenge vorzulegen.

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf, segnete sie, brach sie und gab sie seinen Jüngern, sie sollten sie dem Volke vorlegen.

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf und segnete sie, brach und gab sie den Jüngern, damit sie sie dem Volke vorlegten.

Bengel NT: Da nahm er die fünf Brote und die zwei Fische und sah auf gen Himmel und segnete sie und brach' und gab' den Jüngern, dem Volk vorzulegen.

Abraham Meister NT: Er aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, Er schaute auf in den Himmel, Er segnete sie und zerbrach sie und gab den Jüngern, der Volksmenge vorzulegen.

Albrecht Bibel 1926: Nun nahm er die fünf Brote und die beiden Fische, sah auf zum Himmel und sprach den Lobpreis. Dann brach er die Brote und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie den Leuten vorlegten.

Luther 1912: Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische und sah auf gen Himmel und dankte darüber , brach sie und gab sie den Jüngern, daß sie dem Volk vorlegten.

Konkordantes NT: Dann nahm Er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete und brach sie in Stücke und gab [sie] den Jüngern, [damit diese sie] der Volksmenge vorsetzen.

Pattloch Bibel: Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Segen über sie, brach sie und gab sie den Jüngern zum Verteilen an das Volk.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφαγον και εχορτασθησαν παντες και ηρθη το περισσευσαν αυτοις κλασματων κοφινوي δωδεκα

Interlinearübersetzung: Und sie aßen und wurden gesättigt alle, und aufgehoben wurde das Übriggebliebene ihnen an Brocken, zwölf Körbe.

Elberfelder 1905: Und sie aßen und wurden alle gesättigt; und es wurde aufgehoben, was ihnen an Brocken übriggeblieben war, zwölf Handkörbe voll.

Grünwaldbibel 1924: Und alle aßen und wurden satt; ja, man hob noch zwölf Körbe von den Brocken auf, die übriggeblieben waren.

Schlachter Bibel 1951: Und sie aßen und wurden alle satt; und es wurde aufgehoben, was ihnen von den Stücken übrigblieb, zwölf Körbe voll.

Bengel NT: Und sie aßen und wurden alle satt. Und es wurde aufgehoben, das ihnen übrigblieb, zwölf Körblein mit Brocken.

Abraham Meister NT: Und sie aßen, und sie wurden alle satt; und es wurde aufgehoben, das ihnen Übriggebliebene, zwölf Körbe.

Albrecht Bibel 1926: So aßen alle und wurden satt. Dann hob man die Brocken, die sie übriggelassen hatten, vom Boden auf: zwölf große Körbe voll.

Luther 1912: Und sie aßen und wurden alle satt; und wurden aufgehoben, was ihnen übrigblieb von Brocken, zwölf Körbe.

Konkordantes NT: Da aßen sie alle und wurden satt; [was] ihnen [an] Brocken übrigblieb, hob man aber auf: zwölf Tragkörbe [voll].

Pattloch Bibel: Und sie aßen und wurden alle satt, und von dem, was ihnen an abgebrochenen Stücken übrigblieb, hob man zwölf Körbe voll auf.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω ειναι αυτον προσευχομενον κατα μονας συνησαν αυτω οι μαθηται και επηρωτησεν αυτους λεγων τινα με οι οχλοι λεγουσιν ειναι

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Während war er betend allein, waren zusammen mit ihm die Jünger, und er fragte sie, sagend: Wer ich, sagen die Leute, bin?

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er allein betete, waren die Jünger bei ihm; und er fragte sie und sprach: Wer sagen die Volksmengen, daß ich sei?

Grünwaldbibel 1924: Als er einmal einsam betete und nur die Jünger um ihn waren, da fragte er sie: "Für wen halten mich die Leute?"
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er in der Einsamkeit betete und die Jünger bei ihm waren, fragte er sie und sprach: Für wen halten mich die Leute?

Bengel NT: Und es begab sich, da Er besonders betete, waren die Jünger bei ihm, und er fragte sie und sprach: Wer sagen die Haufen, daß Ich sei?

Abraham Meister NT: Und es geschah, indem Er für Sich allein betend war, waren die Jünger mit Ihm, und Er fragte sie und sagte: Was sagen die Volksmengen, wer Ich sei?

Albrecht Bibel 1926: Als er eines Tages in der Einsamkeit betete, waren nur die Jünger bei ihm. Da fragte er sie: "Wofür halten mich die Leute?"

Luther 1912: Und es begab sich, da er allein war und betete und seine Jünger zu ihm traten, fragte er sie und sprach: Wer sagen die Leute, daß ich sei?

Konkordantes NT: Als Er allein war [und] betete, waren [nur] die Jünger bei Ihm. Da fragte Jesus sie: "[Was] sagt die Volksmenge, wer Ich sei?"

Pattloch Bibel: Als er einmal für sich allein betete und nur die Jünger bei ihm waren, fragte er sie: "Für wen halten mich die Leute?"
19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπαν ἰωαννὴν τὸν βαπτιστὴν ἄλλοι δὲ ἡλείαν ἄλλοι δὲ ὅτι προφήτης τις τῶν ἀρχαίων ἀνέστη

Interlinearübersetzung: Sie aber, antwortend, sagten: Johannes der Täufer, andere aber: Elia, andere aber, daß ein Prophet der alten auferstanden sei.

Elberfelder 1905: Sie aber antworteten und sprachen: Johannes der Täufer; andere aber: Elias; andere aber, daß einer der alten Propheten auferstanden sei.

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: "Für Johannes den Täufer, andere für Elias; noch andere sagen, einer der alten Propheten sei wieder auferstanden."

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten und sprachen: Für Johannes den Täufer; andere für Elia; andere aber sagen, einer der alten Propheten sei auferstanden.

Bengel NT: Sie antworteten und sprachen: Johannes der Täufer; andere, Elia; wieder andere, es sei ein Prophet von den Alten aufgestanden.

Abraham Meister NT: Sie aber antworteten und sprachen: Johannes der Täufer; andere aber Eliah; andere aber, dass einer der alten Propheten auferstanden sei!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten: "Für Johannes den Täufer, andere für Elia, noch andere meinen, einer der alten Propheten sei auferstanden."

Luther 1912: Sie antworteten und sprachen: Sie sagen, du seiest Johannes der Täufer; etliche aber, du seiest Elia; etliche aber, es sei der alten Propheten einer auferstanden.

Konkordantes NT: Sie antworteten: "[Die einen meinen], Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere ein Prophet der Altvordern sei auferstanden."

Pattloch Bibel: Sie antworteten: "Für Johannes den Täufer, andere für Elias; andere aber glauben, einer von den alten Propheten sei auferstanden."
20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ αὐτοῖς ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι πέτρος δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τὸν χριστὸν τοῦ θεοῦ
Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Ihr aber, wer ich, sagt ihr, bin? Petrus aber, antwortend, sagte: Der Gesalbte Gottes.
Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei? Petrus aber antwortete und sprach: Der Christus Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Da fragte er sie weiter: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Und Petrus gab zur Antwort: "Für den Gesalbten Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Petrus und sprach: Für den Gesalbten Gottes!

Bengel NT: Er sprach zu ihnen: Ihr aber, wer saget ihr, daß Ich sei? Petrus antwortete und sprach: Der Gesalbte Gottes.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Was aber sagt ihr, wer Ich sei? Petrus aber antwortete und sprach: Der Christus Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Für wen haltet ihr mich denn?" Petrus antwortete: "Für den Gesalbten Gottes."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Wer saget ihr aber, daß ich sei? Da antwortete Petrus und sprach: Du bist der Christus Gottes!

Konkordantes NT: Weiter frage Er sie: "Ihr aber, [was] sagt ihr, wer Ich sei?" Petrus antwortete:

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Petrus antwortete: "Für den Messias Gottes."
21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἐπιτιμησας αὐτοῖς παρηγγεῖλεν μηδενὶ λεγεῖν τοῦτο
Interlinearübersetzung: Er aber nachdrücklich zuredend ihnen befahl, niemandem zu sagen dies,

Elberfelder 1905: Er aber bedrohte sie und gebot ihnen, dies niemand zu sagen,

Grünwaldbibel 1924: Darauf verbot er ihnen streng, dies irgend jemand zu sagen.

Schlachter Bibel 1951: Er aber gebot ihnen ernstlich, solches niemand zu sagen,

Bengel NT: Und er bedrohte sie und gebot, daß sie dieses niemand sagten,

Abraham Meister NT: Und Er ermahnte nachdrücklich, Er gebot ihnen, dieses keinem zu sagen.

Albrecht Bibel 1926: Da verbot er ihnen streng, das irgendwem zu sagen.

Luther 1912: Und er bedrohte sie und gebot, daß sie das niemand sagten,

Konkordantes NT: "Der Christus Gottes." Da warnte Er sie, wies [sie] an, [mit] niemandem d[arübe]r zu sprechen, [und] sagte:

Pattloch Bibel: Er aber gebot ihnen streng und trug ihnen auf, dies niemand zu sagen,
22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰπὼν ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθῆναι

Interlinearübersetzung: sagend: Es ist nötig, der Sohn des Menschen vieles leidet und verworfen wird von den Ältesten und Oberpriestern und Schriftgelehrten und getötet wird und am dritten Tag aufersteht.

Elberfelder 1905: und sprach: Der Sohn des Menschen muß vieles leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten, und getötet und am dritten Tage auferweckt werden.

Grünwaldbibel 1924: "Der Menschensohn", sprach er, "muß vieles leiden, er muß von den Ältesten, den Oberpriestern und den Schriftgelehrten verworfen und getötet werden und am dritten Tage auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: indem er sprach: Des Menschen Sohn muß viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Bengel NT: und sprach: Der Sohn des Menschen muß viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Abraham Meister NT: Denn Er sprach: Der Sohn des Menschen muss vieles leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferweckt werden!

Albrecht Bibel 1926: Er fügte noch hinzu: "Der Menschensohn muß vieles leiden, dazu verworfen werden von den Ältesten, Hohenpriestern und Schriftgelehrten; ja er muß den Tod erdulden, aber am dritten Tag auferstehen."

Luther 1912: und sprach : Des Menschen Sohn muß noch viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

Konkordantes NT: "Der Sohn des Menschen müsse viel leiden und von den Ältesten, Hohenpriestern und Schrift[gelehrt]en verworfen werden, und [Er müsse] getötet und [a]m dritten Tag auferweckt werden,

Pattloch Bibel: und sprach: "Der Menschensohn muß vieles leiden, von den Ältesten, Hohenpriestern und Schriftgelehrten verworfen und getötet werden, am dritten Tag aber auferweckt werden."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε προς παντας ει τις θελει οπισω μου ερχεσθαι αρνησασθω εαυτον και αρατω τον σταυρον αυτου καθ ημεραν και ακολουθειτω μοι

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu allen: Wenn jemand will nach mir gehen, verleugne er sich selbst und nehme auf sein Kreuz an Tag und folge nach mir!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Zu allen aber sagte er: "Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, jeden Tag nehme er sein Kreuz auf sich und folge mir.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber zu allen: Will jemand mir nachkommen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Bengel NT: Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachgehen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Abraham Meister NT: Er sagte aber zu allen: Wenn jemand Mir folgen will, der verleugne sich selbst, und er nehme sein Kreuz täglich auf sich und folge Mir!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu allen: "Wer mein Nachfolger sein will, der verleugne sich selbst und nehme Tag für Tag sein Kreuz auf sich und folge mir.

Luther 1912: Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Konkordantes NT: Zu allen aber sagte Er: "Wenn jemand Mir nachfolgen will, [so] verleugne er sich selbst und nehme täglich sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) auf und folge Mir.

Pattloch Bibel: Dann sprach er zu allen: "Wenn einer mir nachgehen will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ εαν θελη την ψυχην αυτου σωσαι απολεσει αυτην ος δ αν απολεση την ψυχην αυτου ενεκεν εμου ουτος σωσει αυτην

Interlinearübersetzung: Denn wer will sein Leben retten, wird verlieren es; wer aber verliert sein Leben meinetwegen, der wird retten es.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es erretten.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer sein Leben sich erhalten will, der wird es verlieren; und wer sein Leben mir zulieb verliert, der wird es erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie retten.

Bengel NT: Denn wer sein Leben erhalten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verlieren wird um meinetwillen, der wird' erhalten.

Abraham Meister NT: Denn wenn jemand seine Seele retten will, er wird sie verlieren; wenn aber jemand seine Seele um Meinetwillen verliert, er wird sie retten!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

Luther 1912: Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.

Konkordantes NT: Denn [wer] seine Seele retten will, wird sie verlieren; [wer] aber seine Seele Meinetwegen verliert, der wird sie retten.

Pattloch Bibel: Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι γαρ ωφελειται ανθρωπος κερδησας τον κοσμον ολον εαυτον δε απολεσας η ζημιωθεις

Interlinearübersetzung: Denn was für einen Nutzen hat ein Mensch, gewonnen habend die ganze Welt, sich selbst aber verloren habend oder schweren Schaden erlitten habend?

Elberfelder 1905: Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne, sich selbst aber verlöre oder einbüßte?

Grünwaldbibel 1924: Was nützte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne, sich selbst jedoch verlöre oder zugrunde ginge?

Schlachter Bibel 1951: Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?

Bengel NT: Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die Welt ganz gewonnen, sich selbst aber verloren oder eingebüßt hat?

Abraham Meister NT: Denn was nützt es einem Menschen, der die ganze Welt gewinnt, sich selbst aber verliert oder Schaden zufügt?

Albrecht Bibel 1926: Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und dabei sich selbst verliert oder zu Schaden bringt?

Luther 1912: Und welchen Nutzen hätte der Mensch, ob er die ganze Welt gewönne, und verlöre sich selbst oder beschädigte sich selbst?

Konkordantes NT: Denn was nützt es [dem] Menschen, die ganze Welt [zu] gewinnen, wenn [er] sich selbst [dabei] umbringt oder [seine Seele] verwirkt?

Pattloch Bibel: Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, sich selbst aber verliert oder zu Schaden bringt?
26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος γαρ αν επαισχυνθη με και τους εμους λογους τουτον ο υιος του ανθρωπου επαισχυνθησεται οταν ελθη εν τη δοξη αυτου και του πατρος και των αγιων αγγελων

Interlinearübersetzung: Denn wer sich schämt meiner und meiner Worte, dessen der Sohn des Menschen wird sich schämen, wenn er kommt in der Herrlichkeit seiner und des Vaters und der heiligen Engel.

Elberfelder 1905: Denn wer irgend sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird der Sohn des Menschen sich schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird auch der Menschensohn sich schämen, wenn er in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel kommt.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in seiner und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit.

Bengel NT: Denn wer sich mein und meiner Worte schämt, dessen wird sich der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommt in seiner Herrlichkeit und des Vaters und der heiligen Engel.

Abraham Meister NT: Denn wer sich Meiner und Meiner Worte schämt, dessen wird Sich der Sohn des Menschen schämen, wenn Er in Seiner und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit kommt!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer sich mein und meiner Worte schämt, des wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er in seiner, in seines Vaters und in der heiligen Engel Herrlichkeit erscheint.

Luther 1912: Wer sich aber mein und meiner Worte schämt, des wird sich des Menschen Sohn auch schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und seines Vaters und der heiligen Engel.

Konkordantes NT: Denn [wer] sich Meiner und Meiner Worte schämt, d[ess]en wird sich [auch] der Sohn des Menschen schämen, wenn Er in Seiner Herrlichkeit und [der] des Vaters und der heiligen Boten kommt.

Pattloch Bibel: Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird auch der Menschensohn sich schämen, wenn er kommen wird in seiner und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit.
27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν αληθως εισιν τινες των αυτου εστηκοτων οι ου μη γευσωνται θανατου εως αν ιδωσιν την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch wahrhaftig: Sind einige der hier Stehenden, die keinesfalls schmecken werden Tod, bis sie sehen das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber in Wahrheit: Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes gesehen haben.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch in Wahrheit: Es stehen solche hier, die den Tod nicht kosten werden, bis sie das Reich Gottes gesehen haben."

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber in Wahrheit, es sind etliche unter denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes sehen.

Bengel NT: Ich sage euch aber wahrhaftig, es sind etliche von denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis daß sie das Reich Gottes sehen.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber in Wahrheit: Es sind etliche, die hier stehen, die keinesfalls den Tod schmecken werden, bis sie das Königreich Gottes sehen!

Albrecht Bibel 1926: Es ist die volle Wahrheit, wenn ich euch sage: Einige von denen, die hier stehen, sollen den Tod nicht schmecken, ehe sie Gottes Königreich gesehen haben."

Luther 1912: Ich sage euch aber wahrlich, daß etliche sind von denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis daß sie das Reich Gottes sehen.

Konkordantes NT: Ich sage euch wahrhaftig: [Unter denen], die hier stehen, sind einige, die keinesfalls [den] Tod schmecken werden, bis sie das Königreich Gottes gewahren."

Pattloch Bibel: Ich sage euch in Wahrheit: Es sind einige unter denen, die hier stehen, die den Tod nicht kosten, bis sie das Reich Gottes schauen werden."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε μετα τους λογους τουτους ωσει ημεραι οκτω και παραλαβων πετρον και ιωαννην και ιακωβον ανεβη εις το ορος προσευξασθαι

Interlinearübersetzung: Es geschah aber nach diesen Reden ungefähr acht Tage, und zu sich genommen habend Petrus und Johannes und Jakobus, stieg er hinauf auf den Berg zu beten.

Elberfelder 1905: Es geschah aber bei acht Tagen nach diesen Worten, daß er Petrus und Johannes und Jakobus mitnahm und auf den Berg stieg, um zu beten.

Grünwaldbibel 1924: Acht Tage ungefähr nach diesen Reden nahm er Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und stieg auf den Berg, um zu beten.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber ungefähr acht Tage nach dieser Rede, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten.

Bengel NT: Es begab sich aber nach diesen Reden bei acht Tagen, daß er mitnahm Petrus und Jakobus und Johannes und stieg auf den Berg, zu beten.

Abraham Meister NT: Es geschah aber nach diesen Reden, in etwa acht Tagen, und Er nahm zu Sich den Petrus und den Johannes und den Jakobus, Er stieg auf den Berg, um zu beten.

Albrecht Bibel 1926: Etwa acht Tage später nahm er Petrus, Johannes und Jakobus zu sich und ging auf den Berg, um dort zu beten.

Luther 1912: Und es begab sich nach diesen Reden bei acht Tagen, daß er zu sich nahm Petrus, Johannes und Jakobus und ging auf einen Berg, zu beten.

Konkordantes NT: Etwa acht Tage nach diesen Worten geschah es, [daß] Er Petrus, Johannes und Jakobus beiseite nahm und auf [einen] Berg stieg, um zu beten.

Pattloch Bibel: Es war nach diesen Reden, etwa acht Tage darauf, da nahm er den Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf den Berg, um zu beten.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω προσευχεσθαι αυτον το ειδος του προσωπου αυτου ετερον και ο ιματισμος αυτου λευκος εξαστραπτων

Interlinearübersetzung: Und wurde, während betete er, das Aussehen seines Angesichts ein anderes und seine Kleidung weiß strahlend.

Elberfelder 1905: Und indem er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand weiß, strahlend.

Grünwaldbibel 1924: Während er betete, veränderte sich der Ausdruck seines Angesichtes, und sein Gewand ward glänzend weiß.

Schlachter Bibel 1951: Und während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Kleid strahlend weiß.

Bengel NT: Und es ward, indem Er betete, die Gestalt seines Angesichts anders, und seine Kleidung weißschimmernd.

Abraham Meister NT: Und es geschah, während Er betete, da war das Aussehen Seines Angesichts ein anderes, und Seine Kleidung blitzte leuchtend hervor.

Albrecht Bibel 1926: Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Angesichts, und sein Gewand ward blendend weiß.

Luther 1912: Und da er betete, ward die Gestalt seines Angesichts anders, und sein Kleid ward weiß und glänzte.

Konkordantes NT: Während Er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts [ganz] anders und seine Kleidung blitzend weiß.

Pattloch Bibel: Während er betete, wurde das Aussehen seines Antlitzes ein anderes, und sein Gewand wurde strahlend weiß.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανδρες δυο συνελαλουν αυτω οτινες ησαν μουσης και ηλειας

Interlinearübersetzung: Und siehe, zwei Männer sprachen mit ihm, welche waren Mose und Elia,

Elberfelder 1905: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, welche Moses und Elias waren.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, Moses und Elias.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, das waren Mose und Elia;

Bengel NT: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, welche waren Mose und Elia.

Abraham Meister NT: Und siehe, zwei Männer redeten mit Ihm, welche Moseh und Eliah waren,

Albrecht Bibel 1926: Und sieh, zwei Männer hatten ein Gespräch mit ihm: das waren Mose und Elia.

Luther 1912: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, welche waren Mose und Elia;

Konkordantes NT: Und siehe, zwei Männer besprachen sich [mit] Ihm, das waren Mose und Elia.

Pattloch Bibel: Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, es waren Moses und Elias,

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι οφθεντες εν δοξη ελεγον την εξοδον αυτου ην ημελλεν πληρουν εν ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: die, erschienen in Lichtglanz, beredeten seinen Ausgang, den er sollte erfüllen in Jerusalem.

Elberfelder 1905: Diese erschienen in Herrlichkeit und besprachen seinen Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte.

Grünwaldbibel 1924: Sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen über seinen Tod, wie er sich in Jerusalem erfüllen sollte.

Schlachter Bibel 1951: die erschienen in Herrlichkeit und redeten von seinem Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte.

Bengel NT: Die ließen sich sehen in Klarheit und erzählten den Ausgang, den er sollte erfüllen zu Jerusalem.

Abraham Meister NT: die, in Herrlichkeit erschienen, sagten Seinen Ausgang an, den Er in Jerusalem vollenden sollte!

Albrecht Bibel 1926: Die erschienen in überirdischem Glanz und redeten von seinem Lebensausgang, den er in Jerusalem vollenden sollte.

Luther 1912: die erschienen in Klarheit und redeten von dem Ausgang, welchen er sollte erfüllen zu Jerusalem.

Konkordantes NT: Die erschienen in Herrlichkeit [und] sprachen [mit Ihm über] den Ausgang Seines [Lebens, wie] es sich demnächst in Jerusalem erfüllen [sollte].

Pattloch Bibel: die in Herrlichkeit erschienen und von seinem Hingang sprachen, den er vollenden sollte in Jerusalem.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πετρος και οι συν αυτω ησαν βεβαρημενοι υπνω διαγρηγορησαντες δε ειδαν την δοξαν αυτου και τους δυο ανδρας τους συνεστωτας αυτω

Interlinearübersetzung: Aber Petrus und die mit ihm waren beschwert von Schlaf; aufgewacht aber, sahen sie am seinen Lichtglanz und die zwei Männer zusammenstehenden mit ihm.

Elberfelder 1905: Petrus aber und die mit ihm waren, waren beschwert vom Schlaf; als sie aber völlig aufgewacht waren, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, welche bei ihm standen.

Grünwaldbibel 1924: Petrus ward mit den Gefährten vom Schläfe übermannt. Beim Erwachen sahen sie ihn in seiner Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm waren.

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber und seine Gefährten waren vom Schlaf übermannt. Als sie aber erwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Bengel NT: Petrus aber und die mit ihm waren, waren voll Schlafs; da sie aber aufwachten, sahen sie seine Klarheit und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Abraham Meister NT: Petrus aber, und die mit ihm waren, wurden vom Schlaf beschwert; da sie aber aufwachten, sahen sie Seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei Ihm standen.

Albrecht Bibel 1926: Petrus aber und seine Gefährten waren in tiefen Schlaf versunken. Als sie erwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die beiden Männer, die bei ihm standen.

Luther 1912: Petrus aber und die mit ihm waren, waren voll Schlafs. Da sie aber aufwachten, sahen sie seine Klarheit und die zwei Männer bei ihm stehen.

Konkordantes NT: Petrus aber und die mit ihm waren [vom] Schlaf beschwert. Als sie voll wach wurden, gewahrten sie Seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei Ihm standen.

Pattloch Bibel: Petrus und seine Gefährten waren vom Schlaf übermannt; beim Erwachen aber sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm standen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω διαχωριζεσθαι αυτους απ αυτου ειπεν ο πετρος προς τον ιησουν επιστατα καλον εστιν ημας ωδε ειναι και ποιησωμεν σκηνας τρεις μιαν σοι και μιαν μουσει και μιαν ηλεια μη ειδως ο λεγει

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Während sich trennten sie von ihm, sagte Petrus zu Jesus: Meister, gut ist, wir hier sind, und wir wollen bauen drei Hütten, eine dir und eine Mose und eine Elia, nicht wissend, was er sagt.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als sie von ihm schieden, sprach Petrus zu Jesu: Meister, es ist gut, daß wir hier sind; und laß uns drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine; und er wußte nicht, was er sagte.

Grünwaldbibel 1924: Als diese sich entfernen wollten, sprach Petrus zu Jesus: "Wie schön ist es, Meister, daß wir hier sind! Wir möchten gern drei Hütten bauen: Dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine." Er wußte jedoch nicht, was er sagte.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als diese von ihm schieden, sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, daß wir hier sind; und wir wollen drei Hütten machen, dir eine, Mose eine und Elia eine. Und er wußte nicht, was er sagte.

Bengel NT: Und es begab sich, indem Sie von ihm schieden, sprach Petrus zu Jesu: Meister, es ist gut, daß wir hier sind; und wir wollen drei Hütten machen, Eine dir und Eine Mose und Eine Elia; und wußte nicht, was er redet.

Abraham Meister NT: Und es geschah, während sie sich von Ihm trennen wollten, sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind; wir wollen drei Hütten machen, eine für Dich und eine für Moseh und eine für Eliah. Er wusste nicht, was er sagte.

Albrecht Bibel 1926: Als die von ihm scheiden wollten, sprach Petrus zu Jesus: "Meister, es trifft sich gut, daß wir hier sind! Laß uns drei Hütten bauen: eine für dich, eine für Mose und eine für Elia." Er wußte aber nicht, was er da sagte.

Luther 1912: Und es begab sich, da die von ihm wichen, sprach Petrus zu Jesu: Meister, hier ist gut sein. Lasset uns drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine. Und er wußte nicht, was er redete.

Konkordantes NT: Als [die]selben von Ihm schieden, sagte Petrus zu Jesus: "Meister, schön ist es [für] uns, hier zu sein! Wir sollten [hier] drei Zelte bauen, eins Dir, eins Mose und eins Elia." [Er] wußte [aber] nicht [was] er redete.

Pattloch Bibel: Als diese von ihm scheiden wollten, sagte Petrus zu Jesus: "Meister, es ist gut, daß wir hier sind; wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Moses und eine für Elias" - er wußte nicht, was er sagte.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα δε αυτου λεγοντος εγενετο νεφελη και επεσκιαζεν αυτους εφοβηθησαν δε εν τω εισελθειν αυτους εις την νεφελην

Interlinearübersetzung: Dies aber er sagte, kam eine Wolke und überschattete sie; sie gerieten in Furcht aber, nachdem hineingekommen waren sie in die Wolke.

Elberfelder 1905: Als er aber dies sagte, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie fürchteten sich aber, als sie in die Wolke eintraten;

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, als eine Wolke kam und sie in Dunkel hüllte. Sie fürchteten sich sehr, als jene in die Wolke gingen.

Schlachter Bibel 1951: Während er aber solches redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie fürchteten sich aber, als sie in die Wolke hineinkamen.

Bengel NT: Da Er aber dieses redete, ward eine Wolke und überschattete sie; sie fürchteten sich aber, da jene in die Wolke eingingen.

Abraham Meister NT: Während er aber dieses sagte, kam eine Wolke und überschattete sie; sie fürchteten sich aber, da sie in die Wolke hineinkamen.

Albrecht Bibel 1926: Während er noch redete, kam eine Wolke und umhüllte sie; und sie wurden von Furcht ergriffen, als die Wolke sie umfing.

Luther 1912: Da er aber solches redete, kam eine Wolke und überschattete sie; und sie erschranken, da sie die Wolke überzog.

Konkordantes NT: Während er dies sagte, kam [eine] Wolke und beschattete sie. Sie fürchteten sich aber, als sie in die Wolke hineinkamen.

Pattloch Bibel: Während er so redete, kam eine Wolke und überschattete sie, und Furcht erfaßte sie, indes jene in die Wolke hineinschritten.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φωνη εγενετο εκ της νεφελης λεγουσα ουτος εστιν ο υιος μου ο εκλελεγμενος αυτου ακουετε

Interlinearübersetzung: Und eine Stimme geschah aus der Wolke, sagend: Dies ist mein auserwählter Sohn, auf ihn hört!

Elberfelder 1905: und es geschah eine Stimme aus der Wolke, welche sagte: Dieser ist mein geliebter Sohn, ihn höret.

Grünwaldbibel 1924: Und aus der Wolke erscholl eine Stimme: "Das ist mein erwählter Sohn, auf diesen sollt ihr hören."

Schlachter Bibel 1951: Und eine Stimme erscholl aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein lieber Sohn; auf den sollt ihr hören!

Bengel NT: Und eine Stimme geschah aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; ihn höret.

Abraham Meister NT: Und eine Stimme kam aus der Wolke, die da sagte: Dieser ist Mein auserwählter Sohn, auf Ihn hört

Albrecht Bibel 1926: Da rief eine Stimme aus der Wolke: "Dies ist mein Sohn, den ich erkoren; auf den hört!"

Luther 1912: Und es fiel eine Stimme aus der Wolke, die sprach: Dieser ist mein lieber Sohn; den sollt ihr hören!

Konkordantes NT: Und [eine] Stimme ertönte aus der Wolke: "Dies ist Mein auserwählter Sohn, hört [auf] Ihn!"

Pattloch Bibel: Und eine Stimme kam aus der Wolke und sprach: "Dieser ist mein Sohn, mein Erwählter; auf ihn sollt ihr hören."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τω γενεσθαι την φωνην ευρεθη ιησους μονος και αυτοι εσιγησαν και ουδενι απηγγειλαν εν εκειναις ταις ημεραις ουδεν ων εωρακαν

Interlinearübersetzung: Und nachdem geschehen war die Stimme, wurde gefunden Jesus allein. Und sie schwiegen, und niemandem berichteten sie in jenen Tagen nichts, was sie gesehen haben.

Elberfelder 1905: Und indem die Stimme geschah, wurde Jesus allein gefunden. Und sie schwiegen und verkündeten in jenen Tagen niemand etwas von dem, was sie gesehen hatten.

Grünwaldbibel 1924: Während die Stimme erscholl, war Jesus ganz allein. Sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem, was sie gesehen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Und während die Stimme erscholl, fand es sich, daß Jesus allein war. Und sie schwiegen und sagten in jenen Tagen niemand etwas von dem, was sie gesehen hatten.

Bengel NT: Und indem die Stimme geschah, befand sich Jesus allein. Und Sie schwiegen und verkündigten niemand in denselben Tagen etwas von dem, was sie gesehen hatten.

Abraham Meister NT: Und während die Stimme kam, wurde Jesus allein gefunden. Und sie schwiegen, und sie berichteten nichts von dem, in jenen Tagen, was sie gesehen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Nach diesem Ruf war Jesus wieder allein. Die Jünger schwiegen über das, was sie gesehen hatten, und teilten damals keinem etwas davon mit.

Luther 1912: Und indem solche Stimme geschah, fanden sie Jesum allein. Und sie verschwiegen es und verkündigten niemand in jenen Tagen, was sie gesehen hatten.

Konkordantes NT: Während die Stimme erscholl, fand es sich, [daß] Jesus allein [war]. Sie aber schwiegen und berichteten in jenen Tagen niemandem irgend etwas [von dem, was] sie gesehen ha[tt]en.

Pattloch Bibel: Als die Stimme erscholl, war nur Jesus allein zu sehen. Und sie schwiegen und sagten in jenen Tagen niemand etwas von dem, was sie gesehen hatten.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε τη εξης ημερα κατελθοντων αυτων απο του ορους συνηνητησεν αυτω οχλος πολυς

Interlinearübersetzung: Es geschah aber am folgenden Tag: Hinabgestiegen waren sie von dem Berg, kam entgegen ihm eine zahlreiche Menge.

Elberfelder 1905: Es geschah aber an dem folgenden Tage, als sie von dem Berge herabgestiegen waren, kam ihm eine große Volksmenge entgegen.

Grünwaldbibel 1924: Des anderen Tags stiegen sie vom Berg hinab, und eine große Menge Volkes kam ihnen entgegen.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber am folgenden Tage, als sie den Berg hinunterstiegen, kam ihm viel Volk entgegen.

Bengel NT: Es begab sich aber den Tag hernach, da Sie von dem Berg herabkamen, begegnete ihm viel Volks.

Abraham Meister NT: Es geschah aber am folgenden Tage, da sie von dem Berge herabkamen, begegnete Ihm eine große Volksmenge.

Albrecht Bibel 1926: Als sie am nächsten Tag von dem Berg hinabgingen, kam Jesus ein großer Volkshaufen entgegen.

Luther 1912: Es begab sich aber den Tag hernach, da sie von dem Berge kamen, kam ihnen entgegen viel Volks.

Konkordantes NT: [Als] sie am nächsten Tag vom Berg hinabsteigen, geschah es, daß Ihm [eine] große Volksmenge entgegen[kam].

Pattloch Bibel: Es war am folgenden Tage, da ging ihnen, als sie vom Berge herabkamen, viel Volk entgegen.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανηρ απο του οχλου εβοησεν λεγων διδασκαλε δεομαι σου επιβλεψαι επι τον υιον μου οτι μονογενης μοι εστιν

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann aus der Menge rief, sagend: Meister, ich bitte dich, hinzusehen auf meinen Sohn, weil einzig geboren mir er ist.

Elberfelder 1905: Und siehe, ein Mann aus der Volksmenge rief laut und sprach: Lehrer, ich bitte dich, blicke hin auf meinen Sohn, denn er ist mein eingeborener;

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, aus der Menge rief ein Mann: "Meister, ich bitte dich, nimm dich meines Sohnes an, es ist mein einziger.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Mann aus dem Volke rief und sprach: Meister, ich bitte dich, sieh doch meinen Sohn an, denn er ist mein einziger!

Bengel NT: Und siehe, ein Mann von dem Volk fing an zu rufen und sprach: Meister, ich bitte dich, siehe auf meinen Sohn, denn er ist mein Eingeborener;

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Mann aus der Volksmenge rief und sprach: Meister, ich bitte Dich, meinen Sohn anzusehen; denn er ist mein einziger!

Albrecht Bibel 1926: Da rief ein Mann aus dem Haufen: "Meister, ich bitte dich, nimm dich meines Sohnes an; er ist mein einziges Kind!

Luther 1912: Und siehe, ein Mann unter dem Volk rief und sprach: Meister, ich bitte dich, besiehe doch meinen Sohn; denn er ist mein einziger Sohn.

Konkordantes NT: Und siehe, [ein] Mann aus der Volksmenge schrie auf [und] sagte: "Lehrer ich flehe Dich an: blicke auf meinen Sohn, d[enn] er ist mein einziges Kind!

Pattloch Bibel: Und siehe, ein Mann aus dem Volke schrie: "Meister, ich bitte dich, nimm dich meines Sohnes an; denn er ist mein einziger.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου πνευμα λαμβανει αυτον και εξαιφνης κραζει και σπαρασσει αυτον μετα αφρου και μογισ αποχωρει απ αυτου συντριβον αυτον

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Geist packt ihn, und plötzlich schreit er, und er zerrt hin und her ihn mit Schaum, und kaum weicht er von ihm, aufreibend ihn;

Elberfelder 1905: und siehe, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er zerrt ihn unter Schäumen, und mit Mühe weicht er von ihm, indem er ihn aufreißt.

Grünwaldbibel 1924: Siehe, ein Geist packt ihn, und alsdann schreit er sogleich auf; er zerrt ihn hin und her, wobei er schäumt. Nur schwer läßt er von ihm ab; er reißt ihn noch ganz auf.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er reißt ihn hin und her, daß er schäumt, und will kaum von ihm weichen, ohne ihn gänzlich aufzureiben.

Bengel NT: und siehe, ein Geist nimmt ihn, und alsbald schreit er, und er reißt und zerrt ihn, daß er schäumt, und kümmerlich (mit Mühe) weicht er von ihm, wenn er ihn zerstückt.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er zerrt ihn, dass er schäumt, und mit Mühe weicht er von ihm, so dass er ihn zermalmt.

Albrecht Bibel 1926: Oft packt ihn ein böser Geist: dann schreit der Knabe plötzlich auf, ihm tritt Schaum vor den Mund, und er wird von dem Geist hin- und hergerissen; der weicht nur schwer von ihm und verzehrt seine Lebenskraft.

Luther 1912: Siehe, der Geist ergreift ihn, so schreit er alsbald, und reißt ihn, daß er schäumt, und mit Not weicht er von ihm, wenn er ihn gerissen hat.

Konkordantes NT: Und siehe, [ein] Geist [er]greift ihn, so [daß] er unversehens schreit; dann reißt er ihn [nieder], schüttelt ihn in Krämpfen unter Schäum[en] und weicht [nur] schwerlich von ihm; [dabei] reißt er ihn ganz auf.

Pattloch Bibel: Siehe, es packte ihn ein Geist, und plötzlich schreit er auf, und zerrt ihn hin und her, daß er schäumt, und nur mit Mühe läßt er von ihm ab und reißt ihn noch auf.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εδεηθην των μαθητων σου ινα εκβαλωσιν αυτο και ουκ ηδυνηθησαν

Interlinearübersetzung: und ich bat deine Jünger, daß sie austreiben sollten ihn, und nicht konnten sie.

Elberfelder 1905: Und ich bat deine Jünger, daß sie ihn austreiben möchten, und sie konnten es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Ich hatte deine Jünger gebeten, sie möchten ihn austreiben, doch sie haben es nicht vermocht."

Schlachter Bibel 1951: Und ich habe deine Jünger gebeten, daß sie ihn austreiben möchten, aber sie vermochten es nicht.

Bengel NT: Und ich habe deine Jünger gebeten, daß sie ihn austrieben, und sie haben nicht gekonnt.

Abraham Meister NT: Und ich bat Deine Jünger, dass sie ihn austrieben, und sie konnten es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe deine Jünger gebeten, ihn auszutreiben; aber sie haben es nicht gekonnt."

Luther 1912: Und ich habe deine Jünger gebeten, daß sie ihn austrieben, und sie konnten nicht.

Konkordantes NT: Da flehte ich Deine Jünger an, daß sie ihn austreiben möchten, doch sie konnten [es] nicht."

Pattloch Bibel: Ich bat deine Jünger, sie möchten ihn austreiben; doch sie vermochten es nicht."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν ω γενηα απιστος και διεστραμμενη εως ποτε εσομαι προς υμας και ανεξομαι υμων προσαγαγε ωδε τον υιον σου

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte: O Geschlecht, ungläubiges und verkehrtes, bis wann soll ich sein bei euch und soll ich ertragen euch? Führe hierher deinen Sohn!

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, bis wann soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bringe deinen Sohn her.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "O du ungläubiges, verkehrtes Geschlecht! Wie lang noch muß ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn hierher!"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bringe deinen Sohn hierher!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Führe deinen Sohn hierher.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll Ich bei euch sein und euch ertragen? Bringe deinen Sohn hierher!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Ihr ungläubige und verkehrte Art, wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn hierher!"

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubige und verkehrte Art, wie lange soll ich bei euch sein und euch dulden? Bringe deinen Sohn her!

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "O [du] ungläubige und verdrehte Generation! Wie lange soll Ich [noch] bei euch sein und euch ertragen? Führe deinen Sohn her zu Mir!"

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte: "O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht. Wie lange noch soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn hierher!"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι δε προσερχομενου αυτου ερηξεν αυτον το δαιμονιον και συνεσπαρξεν επιτιμησεν δε ο ιησους τω πνευματι τω ακαθαρτω και ιασατο τον παιδα και απεδωκεν αυτον τω πατρι αυτου

Interlinearübersetzung: Aber noch herankam er, riß ihn der Dämon und zerrte hin und her; herrschte an aber Jesus den Geist unreinen und heilte den Knaben und gab zurück ihn seinem Vater.

Elberfelder 1905: Während er aber noch herzukam, riß ihn der Dämon und zog ihn zerrend zusammen. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und heilte den Knaben und gab ihn seinem Vater zurück.

Grünwaldbibel 1924: Noch während er herbeikam, riß und zerrte ihn der Dämon hin und her, und Jesus drohte dem unreinen Geist und heilte so den Knaben und gab ihn seinem Vater wieder.

Schlachter Bibel 1951: Und noch während er hinzuging, riß und zerrte ihn der Dämon. Aber Jesus bedrohte den unreinen Geist und machte den Knaben gesund und gab ihn seinem Vater wieder.

Bengel NT: Da er aber noch hinzuging, riß ihn der Teufel (Dämon) und zerrte ihn heftig. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und heilte den Knaben und gab ihn seinem Vater wieder.

Abraham Meister NT: Während er aber noch herzukam, zerrte ihn der Dämon, und er verzehrte ihn; Jesus aber drohte dem unreinen Geist, und Er heilte den Knaben, und Er gab ihn seinem Vater wieder.

Albrecht Bibel 1926: Als der Knabe herankam, warf ihn der böse Geist zu Boden und zerrte ihn in allen seinen Gliedern. Aber Jesus bedrohte den unreinen Geist: so heilte er den Knaben und gab ihn seinem Vater wieder.

Luther 1912: Und da er zu ihm kam, riß ihn der Teufel und zerrte ihn. Jesus aber bedrohte den unsaubern Geist und machte den Knaben gesund und gab ihn seinem Vater wieder.

Konkordantes NT: Aber noch [während] er herzukam, riß der Dämon ihn [nieder] und schüttelte [ihn heftig] in Krämpfen. Jesus aber schalt den unreinen Geist, heilte den Knaben und gab ihn seinem Vater wieder.

Pattloch Bibel: Noch auf dem Hinweg riß und zerrte ihn der Dämon hin und her. Jesus aber gebot dem unreinen Geist, heilte den Knaben und gab ihn seinem Vater.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξέπλησσαντο δε παντες επι τη μεγαλειοτητι του θεου παντων δε θαυμαζοντων επι πασιν οις εποιοι ειπεν προς τους μαθητας αυτου

Interlinearübersetzung: Gerieten außer sich aber alle über die große Macht Gottes. Alle aber sich wunderten über alles, was er tat, sagte er zu seinen Jüngern:

Elberfelder 1905: Sie erstaunten aber alle sehr über die herrliche Größe Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Da staunte alles über die große Macht Gottes. Während alle über alle seine Taten voll Erstaunen waren, sprach er zu seinen Jüngern:

Schlachter Bibel 1951: Es erstaunten aber alle über die große Macht Gottes. Da sich nun alle wunderten über alles, was er tat, sprach er zu seinen Jüngern:

Bengel NT: Und sie entsetzten sich alle über der Majestät Gottes. Da sich aber jedermann wunderte über allem, was Jesus tat, sprach er zu seinen Jüngern:

Abraham Meister NT: Es gerieten aber alle vor Verwunderung außer sich über die Größe Gottes. Während aber alle sich wunderten über alles, was Jesus tat, sprach Er zu Seinen Jüngern:

Albrecht Bibel 1926: Da staunten alle über Gottes gewaltige Macht. Während sich die Leute über alle seine Taten wunderten, sprach er zu seinen Jüngern:

Luther 1912: Und sie entsetzten sich alle über die Herrlichkeit Gottes. Da sie sich aber alle wunderten über alles, was er tat, sprach er zu seinen Jüngern:

Konkordantes NT: Da wunderten sich alle über Gottes Erhabenheit. [Während] nun alle erstaunt waren über alles, [was] Jesus tat, sagte Er zu Seinen Jüngern:

Pattloch Bibel: Da gerieten alle außer sich vor Staunen über die Größe Gottes.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θεσθε υμεις εις τα οτα υμων τους λογους τουτους ο γαρ υιος του ανθρωπου μελλει παραδιδωσθαι εις χειρας ανθρωπων

Interlinearübersetzung: Nehmt ihr in euere Ohren diese Worte! Denn der Sohn des Menschen wird übergeben werden in Hände Menschen.

Elberfelder 1905: Als sich aber alle wunderten über alles, was Jesus tat, sprach er zu seinen Jüngern: Fasset ihr diese Worte in eure Ohren; denn der Sohn des Menschen wird überliefert werden in der Menschen Hände.

Grünwaldbibel 1924: "Behaltet diese Worte tief im Gedächtnis: Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen überliefert werden."

Schlachter Bibel 1951: Fasset ihr diese Worte zu Ohren: Des Menschen Sohn wird in der Menschen Hände überliefert werden.

Bengel NT: Fasset Ihr zu euren Ohren diese Reden: Der Sohn des Menschen wird überantwortet werden in Menschenhände.

Abraham Meister NT: Nehmt euch in eure Ohren diese Worte: Denn der Sohn des Menschen wird überantwortet werden in Hände der Menschen!

Albrecht Bibel 1926: "Merkt ihr recht auf die Worte, die ich euch jetzt sage: Der Menschensohn soll nun bald in der Menschen Hände überliefert werden."

Luther 1912: Fasset ihr zu euren Ohren diese Rede: Des Menschen Sohn muß überantwortet werden in der Menschen Hände.

Konkordantes NT: "Ihr [nun] laßt euch diese Worte in eure Ohren tun: denn demnächst wird der Sohn des Menschen in [der] Menschen Hände überantwortet werden."

Pattloch Bibel: Wehe euch! Ihr seid wie Gräber, die unkenntlich sind; die Leute gehen darüber und wissen es nicht."

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ηγνωουν το ρημα τουτο και ην παρακεκαλυμμενον απ αυτων ινα μη αισθωνται αυτο και εφοβουντο ερωτησαι αυτον περι του ρηματος τουτου

Interlinearübersetzung: Sie aber verstanden nicht dieses Wort, und es war verborgen vor ihnen, so daß nicht sie begriffen es, und sie scheuten sich, zu fragen ihn über dieses Wort.

Elberfelder 1905: Sie aber verstanden dieses Wort nicht, und es war vor ihnen verborgen, auf daß sie es nicht vernähmen; und sie fürchteten sich, ihn über dieses Wort zu fragen.

Grünwaldbibel 1924: Sie konnten aber dieses Wort nicht verstehen; es blieb ihnen verborgen, und sie sollten es nicht erfassen. Sie scheuten sich jedoch, ihn danach zu fragen.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber verstanden das Wort nicht, und es war vor ihnen verborgen, so daß sie es nicht begriffen; und sie fürchteten sich, ihn wegen dieses Wortes zu fragen.

Bengel NT: Sie aber vernahmen dieses Wort nicht, und es war vor ihnen verdeckt, daß sie es nicht merkten; und sie fürchteten sich, ihn zu fragen um dieses Wort.

Abraham Meister NT: Sie aber verstanden diese Rede nicht, und es war vor ihnen verhüllt, dass sie es nicht begriffen, und sie fürchteten sich, Ihn wegen dieses Ausspruchs zu fragen.

Albrecht Bibel 1926: Sie verstanden aber nicht, was er mit diesen Worten meinte; sie waren ihnen dunkel, so daß sie ihren Sinn nicht faßten. Aber sie scheuten sich, ihn um diesen Ausspruch näher zu befragen.

Luther 1912: Aber das Wort verstanden sie nicht, und es ward vor ihnen verborgen, daß sie es nicht begriffen. Und sie fürchteten sich, ihn zu fragen um dieses Wort.

Konkordantes NT: Doch sie begriffen diesen Ausspruch nicht; denn er war vor ihnen verhüllt, damit sie sich dessen nicht innewürden; sie fürchteten sich aber, Ihn wegen dieses Ausspruchs zu fragen.

Pattloch Bibel: Sie aber begriffen dieses Wort nicht, und es blieb vor ihnen verhüllt, so daß sie es nicht verstanden; doch sie scheuten sich, ihn über dieses Wort zu befragen.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηλθεν δε διαλογισμος εν αυτοις το τις αν ειη μειζων αυτων

Interlinearübersetzung: Hinein kam aber eine Überlegung in sie, das: wer sei Größere von ihnen.

Elberfelder 1905: Es entstand aber unter ihnen eine Überlegung, wer wohl der Größte unter ihnen wäre.

Grünwaldbibel 1924: Einst kam es bei ihnen zur Erörterung, wer unter ihnen wohl der Größte sei.

Schlachter Bibel 1951: Es schlich sich aber der Gedanke bei ihnen ein, wer wohl der Größte unter ihnen sei.

Bengel NT: Es entstand aber ein Gedanke unter ihnen, wer von ihnen größer wäre.

Abraham Meister NT: Es fand aber ein Gedanke bei ihnen Eingang, wer wohl der Größere von ihnen sei.

Albrecht Bibel 1926: Einst unterhielten sie sich darüber, wer wohl der Größte unter ihnen sei.

Luther 1912: Es kam auch ein Gedanke unter sie, welcher unter ihnen der Größte wäre.

Konkordantes NT: Unter sich stellen [sie] Erwägungen [darüber] an, wer [von] ihnen [wohl der] Größte sei.

Pattloch Bibel: Es stieg in ihnen der Gedanke auf, wer wohl der Größte sei unter ihnen.

47

Als Jesus aber diese, über das Normale hinausgehende, Überlegung ihres Herzens sah, nahm er ein Kindlein und stellte es neben sich

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ειδως τον διαλογισμον της καρδιας αυτων επιλαβομενος παιδιου εστησεν αυτο παρ εαυτω

Interlinearübersetzung: Aber Jesus, kennend die Überlegung ihres Herzens, genommen habend ein Kind, stellte es neben sich

Elberfelder 1905: Als Jesus aber die Überlegung ihres Herzens sah, nahm er ein Kindlein und stellte es neben sich

Grünwaldbibel 1924: Da nahm Jesus, der die Gedanken ihres Herzens wohl erkannte, ein Kind und stellte dieses neben sich

Schlachter Bibel 1951: Da nun Jesus ihres Herzens Gedanken merkte, nahm er ein Kind, stellte es neben sich und sprach zu ihnen:

Bengel NT: Da aber Jesus den Gedanken ihres Herzens sah, ergriff er ein Kind und stellte es neben sich

Abraham Meister NT: Jesus aber sah den Gedanken ihres Herzens, Er nahm ein Kindlein und stellte es neben Sich.

Albrecht Bibel 1926: Jesus, der die Gedanken ihres Herzens kannte, nahm ein kleines Kind bei der Hand, stellte es neben sich

Luther 1912: Da aber Jesus den Gedanken ihres Herzens sah, ergriff er ein Kind und stellte es neben sich

Konkordantes NT: Als Jesus die Erwägungen ihres Herzens gewahrte faßte [Er ein] kleines Kind an, stellte es neben Sich

Pattloch Bibel: Jesus wußte um den Gedanken ihres Herzens, nahm ein Kind, stellte es neben sich

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ος εαν δεζηται τουτο το παιδιον επι τω ονοματι μου εμε δεχεται και ος αν εμε δεζηται δεχεται τον αποστειλαντα με ο γαρ μικροτερος εν πασιν υμιν υπαρχων ουτος εστιν μεγας

Interlinearübersetzung: und sagte zu ihnen: Wer aufnimmt dieses Kind in meinem Namen, mich nimmt auf, und wer mich aufnimmt, nimmt auf den gesandt Habenden mich; denn der Kleinere unter allen euch Seiende, der ist groß.

Elberfelder 1905: und sprach zu ihnen: Wer irgend dieses Kindlein aufnehmen wird in meinem Namen, nimmt mich auf; und wer irgend mich aufnehmen wird, nimmt den auf, der mich gesandt hat; denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß.

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihnen: "Wer dieses Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer so der Kleinste von euch allen ist, nur der ist groß."

Schlachter Bibel 1951: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß!

Bengel NT: und sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinere unter euch allen ist, dieser wird groß sein.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wer dieses Kindlein aufnimmt auf Grund Meines Namens, nimmt Mich auf; und wer Mich aufnimmt, nimmt Den auf, der Mich gesandt hat; denn wer unter euch allen der Kleinere ist, der ist groß.

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihnen: "Wer dies Kind aufnimmt, weil es meinen Namen bekennt, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wahrlich, der Kleinste unter euch allen - der ist der Größte."

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Wer dies Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Welcher aber der Kleinste ist unter euch allen, der wird groß sein.

Konkordantes NT: und sagte [zu] ihnen: "[Wer] dieses kleine Kind in Meinem Namen aufnimmt, [d]er nimmt Mich auf, und [wer] Mich aufnimmt, [d]er nimmt den auf, [der] Mich [aus]ges[and]t hat; denn [wer] der Kleinste von euch allen ist, der ist [der] Größ[te]."

Pattloch Bibel: und sprach zu ihnen: "Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß."

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ιωαννης ειπεν επιστατα ειδομεν τινα επι τω ονοματι σου εκβαλλοντα δαιμονια και εκωλυσαμεν αυτον οτι ουκ ακολουθει μεθ ημων

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Johannes sagte: Meister, wir haben gesehen einen in deinem Namen austreibend Dämonen, und wir wollten hindern ihn, weil nicht er folgt zusammen mit uns.

Elberfelder 1905: Johannes aber antwortete und sprach: Meister, wir sahen jemand Dämonen austreiben in deinem Namen, und wir wehrten ihm, weil er dir nicht mit uns nachfolgt.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Johannes: "Meister, wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb; wir suchten ihn zu hindern, weil er dir nicht mit uns nachfolgt."

Schlachter Bibel 1951: Johannes aber antwortete und sprach: Meister, wir sahen jemand, der in deinem Namen Dämonen austrieb, und wir wehrten es ihm, weil er dir nicht mit uns nachfolgt.

Bengel NT: Johannes antwortete und sprach: Meister, wir sahen einen, der in deinem Namen Teufel austrieb, und wir wehrten ihm, weil er nicht mit uns Gefährtschaft macht.

Abraham Meister NT: Johannes aber antwortete und sprach: Meister, wir sahen einen, der in Deinem Namen Dämonen austrieb, und wir verhinderten es ihm, weil er nicht mit uns nachfolgt!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Johannes das Wort und sprach: "Meister, wir haben einen in deinem Namen böse Geister austreiben sehen; aber wir haben es ihm verboten, weil er dir nicht mit uns nachfolgt."

Luther 1912: Da antwortete Johannes und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb die Teufel aus in deinem Namen; und wir wehrten ihm, denn er folgt dir nicht mit uns.

Konkordantes NT: Dann nahm Johannes [das] Wort [und] sagte: "Meister, wir gewahrten jemand in Deinem Namen Dämonen austreiben, und wir verboten [es] ihm, weil er uns nicht [nach]folgt."

Pattloch Bibel: Da wandte sich Johannes an ihn und sprach: "Meister, wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb, und wir verwehrten es ihm, weil er sich uns nicht anschließt."

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτον ιησους μη κωλυετε ος γαρ ουκ εστιν καθ υμων υπερ υμων εστιν

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm Jesus: Nicht hindert! Denn wer nicht ist gegen euch, für euch ist.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihm: Wehret nicht; denn wer nicht wider euch ist, ist für euch.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Hindert ihn nicht; denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Wehret ihm nicht! Denn wer nicht wider uns ist, der ist für uns.

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Wehret nicht; denn wer nicht wider euch ist, ist für euch.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Wehrt nicht; denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Ihr hättet es ihm nicht verbieten sollen; denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Wehret ihm nicht; denn wer nicht wider uns ist, der ist für uns.

Konkordantes NT: Jesus sagte zu ihm: "Verbietet [es] nicht; denn [wer] nicht gegen euch ist, ist für euch."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Verwehrt es nicht; denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch."

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω συμπληρουσθαι τας ημερας της αναλημψεως αυτου και αυτος το προσωπον αυτου εστηρισεν του πορευεσθαι εις ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: Es geschah aber, während sich erfüllten die Tage seiner Aufnahme, und er das Angesicht richtete, um zu gehen nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als sich die Tage seiner Aufnahme erfüllten, daß er sein Angesicht feststellte, nach Jerusalem zu gehen.

Grünwaldbibel 1924: So kamen die Tage seines Hingangs heran. Da schlug er unverwandten Blicks die Richtung nach Jerusalem ein

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, als sich die Tage seines Heimgangs erfüllten und er sein Angesicht nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen,

Bengel NT: Es begab sich aber, da die Tage seiner Aufnehmung erfüllt wurden, und Er stellte sein Angesicht fest, gen Jerusalem zu reisen.

Abraham Meister NT: Es geschah aber, während sich die Tage Seiner Aufnahme erfüllten, und Er richtete das Angesicht fest, nach Jerusalem zu gehen;

Albrecht Bibel 1926: Als die Zeit herankam, wo er (diese Welt verlassen und in den Himmel) aufgenommen werden sollte, da war er fest entschlossen, nach Jerusalem zu ziehen.

Luther 1912: Es begab sich aber, da die Zeit erfüllet war, daß er sollte von hinnen genommen werden, wendete er sein Angesicht, stracks gen Jerusalem zu wandeln.

Konkordantes NT: Als sich die Tage Seiner Hinaufnahme erfüllten, geschah es, daß Er Sein Angesicht fest [darauf richt]ete, nach Jerusalem zu ziehen;

Pattloch Bibel: Es kam die Zeit, daß sich die Tage für seine Hinwegnahme erfüllten, und er hielt sein Antlitz Jerusalem zugewandt, um dorthin zu gehen.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν αγγελους προ προσωπου αυτου και πορευθεντες εισηλθον εις πολιν σαμαριτων ωστε ετοιμασαι αυτω

Interlinearübersetzung: Und er sandte hin Boten vor seinem Angesicht. Und gegangen, kamen sie hinein in ein Dorf Samaritaner, um zu bereiten ihm;

Elberfelder 1905: Und er sandte Boten vor seinem Angesicht her; und sie gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, um für ihn zuzubereiten.

Grünwaldbibel 1924: und sandte Boten vor sich her. Diese machten sich auf den Weg und kamen in ein Dorf der Samariter, um eine Unterkunft für ihn zu suchen.

Schlachter Bibel 1951: sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten.

Bengel NT: Und er sandte Boten vor seinem Angesicht; und sie zogen hin und gingen in einen Flecken der Samariter hinein, daß sie für ihn zurichteten.

Abraham Meister NT: Und Er sandte Boten vor Seinem Angesichte her; und da sie vorausgingen, kamen sie in ein Dorf der Samaritaner, dass sie Ihm herrichten sollten.

Albrecht Bibel 1926: Und er sandte Boten vor sich her. Die kamen in ein Dorf Samarias, um dort Unterkunft für ihn zu suchen .

Luther 1912: Und er sandte Boten vor sich hin; die gingen hin und kamen in einen Markt der Samariter, daß sie ihm Herberge bestellten.

Konkordantes NT: und Er schickte Boten vor Seinem Angesicht [her. Die] gingen [hin] und kamen in [ein] Dorf [der] Samatriter, um [Unterkunft für] Ihn bereitzumachen.

Pattloch Bibel: Er schickte Boten vor sich her, und sie gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, um für ihn Vorbereitung zu treffen.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εδεξαντο αυτον οτι το προσωπον αυτου ην πορευομενον εις ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: und nicht nahmen sie auf ihn, weil sein Angesicht war gehend nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: Und sie nahmen ihn nicht auf, weil sein Angesicht nach Jerusalem hin gerichtet war.

Grünwaldbibel 1924: Allein, man nahm ihn nicht auf, weil sein Reiseziel Jerusalem war.

Schlachter Bibel 1951: Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war.

Bengel NT: Und sie nahmen ihn nicht auf, weil sein Angesicht Jerusalem zu ging.

Abraham Meister NT: Und sie nahmen Ihn nicht auf, weil Seine Absicht war, nach Jerusalem zu kommen.

Albrecht Bibel 1926: Die Bewohner aber wollten ihn nicht aufnehmen, weil er auf der Wanderung nach Jerusalem war .

Luther 1912: Und sie nahmen ihn nicht an, darum daß er sein Angesicht gewendet hatte, zu wandeln gen Jerusalem.

Konkordantes NT: Doch man nahm Ihn nicht auf, weil Sein Angesicht [darauf gerichtet] war, nach Jerusalem [zu] ziehen.

Pattloch Bibel: Doch sie nahmen ihn nicht auf, weil sein Antlitz auf den Weg nach Jerusalem gerichtet war.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ ἰακώβος καὶ ἰωάννης εἶπαν κυριε θέλεις ἐπιῶμεν πυρ καταβῆναι ἀπο τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἀναλῶσαι αὐτούς

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber, die Jünger Jakobus und Johannes sagten: Herr, willst du, sollen wir heißen Feuer herabkommen vom Himmel und verzehren sie?

Elberfelder 1905: Als aber seine Jünger Jakobus und Johannes es sahen, sprachen sie: Herr, willst du, daß wir Feuer vom Himmel herabfallen und sie verzehren heißen, wie auch Elias tat?

Grünwaldbibel 1924: Als dies Jakobus und Johannes, seine Jünger, hörten, sagten sie: "Herr, sollen wir nicht Feuer vom Himmel rufen, daß es sie verzehre?"

Schlachter Bibel 1951: Als aber das seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: Herr, willst du, so wollen wir sagen, daß Feuer vom Himmel herabfalle und sie verzehre, wie auch Elia getan hat!

Bengel NT: Da es aber seine Jünger sahen, Jakobus und Johannes, sprachen sie: Herr, willst du, daß wir sagen, daß Feuer vom Himmel falle und sie verzehre, wie auch Elia tat?

Abraham Meister NT: Da es aber die Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: Herr, willst Du, dass wir sagen, dass Feuer vom Himmel herabfalle und sie verzehre, wie auch Eliah getan hat?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen seine Jünger Jakobus und Johannes, die diese Abweisung erfahren hatten : "Herr, sollen wir befehlen, daß Feuer vom Himmel falle und sie verzehre (wie auch Elia getan hat)?"

Luther 1912: Da aber das seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: HERR, willst du, so wollen wir sagen, daß Feuer vom Himmel falle und verzehre sie, wie Elia tat.

Konkordantes NT: Als Seine Jünger Jakobus und Johannes [das] gewahrten, fragten sie: "Herr, willst Du, wir sollten gebieten, [daß] Feuer vom Himmel herabfalle, wie [es] auch Elia tat, um sie zu verzehren?"

Pattloch Bibel: Als die Jünger das sahen, sagten Jakobus und Johannes: "Herr, willst du, daß wir sagen, es solle "Feuer vom Himmel fallen und sie verzehren" [, wie auch Elias tat]" (2Kön 1,10-12)?

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: στραφείς δὲ ἐπετίμησεν αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: Sich umgewandt habend aber, herrschte er an sie.

Elberfelder 1905: Er wandte sich aber um und strafte sie und sprach: Ihr wisset nicht, wes Geistes ihr seid.

Grünwaldbibel 1924: Da wandte er sich um und verwies es ihnen [und sprach: "Ihr wisset nicht, wes Geistes Kinder ihr seid. Der Menschensohn ist nicht gekommen, Menschen zu verderben, sondern zu retten]."

Schlachter Bibel 1951: Er aber wandte sich und bedrohte sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?

Bengel NT: Er aber wandte sich und bedrohte sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes ihr seid?

Abraham Meister NT: Er wandte Sich aber um, tadelte sie, und Er sprach: Wisst ihr nicht, wessen Geistes ihr seid?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber wandte sich zu ihnen und wies sie ernst zurecht (indem er sagte: "Wißt ihr denn nicht, von welchem Geist ihr euch leiten lassen sollt?

Luther 1912: Jesus aber wandte sich um und bedrohte sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?

Konkordantes NT: Er aber wandte Sich [um und] schalt sie.

Pattloch Bibel: Er aber wandte sich um und verwies es ihnen streng [und sprach: "Ihr wißt nicht, wessen Geistes ihr seid.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπορεύθησαν εἰς ἑτέραν κώμην

Interlinearübersetzung: Und sie gingen in ein anderes Dorf.

Elberfelder 1905: Und sie gingen nach einem anderen Dorfe.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen dann in eine andere Ortschaft.

Schlachter Bibel 1951: Denn des Menschen Sohn ist nicht gekommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erretten. Und sie zogen in ein anderes Dorf.

Bengel NT: Der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, Menschenseelen zu verderben, sondern selig zu machen (zu retten). Und sie zogen in einen anderen Flecken.

Abraham Meister NT: Denn der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, die Seelen der Menschen zu verderben, sondern zu erretten! Und sie gingen in ein anderes Dorf.

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn ist nicht gekommen, um Menschenleben zu vernichten, sondern zu erretten ").

Luther 1912: Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erhalten.

Konkordantes NT: Dann gingen sie in [ein] anderes Dorf.

Pattloch Bibel: Der Menschensohn ist nicht gekommen, Menschenleben zu vernichten, sondern zu retten"]. Und sie gingen in ein anderes Dorf.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πορευομένων αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ εἶπεν τις πρὸς αὐτὸν ἀκολουθήσω σοὶ ὅπου ἂν ἀπερχῇ

Interlinearübersetzung: Und gingen sie auf dem Weg, sagte einer zu ihm: Ich will folgen dir, wohin du gehst.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als sie auf dem Wege dahinzogen, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wohin irgend du gehst, Herr.

Grünwaldbibel 1924: Und unterwegs sprach zu ihm irgendeiner: "Herr, ich will dir folgen, wohin du gehst."

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber ihre Reise fortsetzten, sprach einer auf dem Wege zu ihm: Herr, ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst!

Bengel NT: Es begab sich aber, da Sie reisten auf dem Wege, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wo du hingehst, Herr.

Abraham Meister NT: Und da sie auf dem Wege hingingen, sprach einer zu Ihm: Ich will Dir nachfolgen, wohin Du auch gehst!

Albrecht Bibel 1926: Sie gingen dann in ein anderes Dorf. Während ihrer Wanderung sagte einer zu ihm: "Ich will dir folgen, wohin du gehst."

Luther 1912: Und sie gingen in einen andern Markt. Es begab sich aber, da sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wo du hin gehst.

Konkordantes NT: Auf dem Weg, [den] sie gingen, sagte jemand zu Ihm: "Ich werde Dir folgen, wohin Du auch gehst Herr!"

Pattloch Bibel: Als sie auf dem Weg dahinzogen, sagte einer zu ihm: "Ich will dir folgen, wohin du auch gehst."

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω ο ιησους αι αλωπεκες φωλεους εχουσιν και τα πετεινα του ουρανου κατασκηνωσεις ο δε υιος του ανθρωπου ουκ εχει που την κεφαλην κλινη

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihm Jesus: Die Füchse Höhlen haben und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen nicht hat, wo das Haupt er hinlegen kann.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlege.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Die Füchse haben Höhlen, die Vögel des Himmels Nester, der Menschensohn jedoch hat keine Stätte, wohin er sein Haupt legen könnte."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber des Menschen Sohn hat nicht, wo er sein Haupt hinlegen kann.

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Löcher, und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlehne.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels Nester; der Sohn des Menschen aber hat nichts, wohin Er das Haupt lege!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel, die unter dem Himmel fliegen, haben Nester; aber der Menschensohn hat keine Stätte, wo er sein Haupt niederlegen kann."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber des Menschen Sohn hat nicht, da er sein Haupt hin lege.

Konkordantes NT: Jesus antwortete Ihm: "Die Schakale haben Baue, und die Flügler des Himmels [haben] Unterschlupf; aber der Sohn des Menschen hat keine [Stätte], wo Er das Haupt hinlege."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat nichts, wo er sein Haupt hinlege."

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς ετερον ακολουθει μοι ο δε ειπεν επιτρεπον μοι πρωτον απελθοντι θαψαι τον πατερα μου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu einem andern: Folge mir! Er aber sagte: Herr, erlaube mir, weggegangen, zuerst zu begraben meinen Vater!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu einem anderen: Folge mir nach. Der aber sprach: Herr, erlaube mir zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

Grünwaldbibel 1924: Zu einem anderen sprach er: "Folge mir!" Doch der erwiderte: "Herr, laß zuvor mich nochmals gehen, damit ich meinen Vater begrabe."

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach: Herr, erlaube mir, zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

Bengel NT: Er sprach aber zu einem andern: Folge mir nach. Er aber sprach: Herr, erlaube mir, daß ich zuvor hingehe, meinen Vater zu begraben.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu einem anderen: Folge Mir nach! Er aber sprach: Erlaube mir, dass ich zuerst hingehe, meinen Vater zu begraben!

Albrecht Bibel 1926: Zu einem anderen sprach er: "Folge mir!" Der erwiderte: "Herr, erlaube mir, daß ich vorher hingehe und meinen Vater begrabe."

Luther 1912: Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: HERR, erlaube mir, daß ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.

Konkordantes NT: Zu [einem] anderen sprach Er: "Folge Mir!" Der jedoch sagte: "Herr, gestatte mir, [zu]erst hin[zu]gehen, um meinen Vater zu begraben."

Pattloch Bibel: Zu einem anderen sprach er: "Folge mir nach!" Der sagte: "Herr, laß mich zuvor hingehen und meinen Vater begraben."

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω αφες τους νεκρους θαψαι τους εαυτων νεκρους συ δε απελθων διαγγελλε την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihm: Laß die Toten begraben ihre Toten! Du aber, weggegangen, verkünde das Reich Gottes!

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben, du aber gehe hin und verkündige das Reich Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihm: "Laß die Toten ihre Toten begraben. Du aber gehe hin, verkündige das Reich Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber gehe hin und verkündige das Reich Gottes!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben; Du aber gehe hin und verkündige hin und her das Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben, du aber gehe hin, verkündige das Königreich Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber geh und verkündige Gottes Königreich!"

Luther 1912: Aber Jesus sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben; gehe du aber hin und verkündige das Reich Gottes!
Konkordantes NT: Darauf erwiderte Er ihm: "Laß die Toten ihre Toten begraben. Du aber gehe hin und verkündige das Königreich Gottes!"

Pattloch Bibel: Er entgegnete ihm: "Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkünde das Reich Gottes!"

61

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε και ετερος ακολουθησω σοι κυριε πρωτον δε επιτρεψον μοι αποταξασθαι τοις εις τον οικον μου

Interlinearübersetzung: Sagte aber auch ein anderer: Ich will folgen dir, Herr; zuerst aber erlaube mir, Lebewohl zu sagen denen in meinem Haus!

Elberfelder 1905: Es sprach aber auch ein anderer: Ich will dir nachfolgen, Herr; zuvor aber erlaube mir, Abschied zu nehmen von denen, die in meinem Hause sind.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderer sprach: "Ich will dir folgen, Herr; doch laß zuerst mich zu Hause Abschied nehmen."

Schlachter Bibel 1951: Es sprach aber auch ein anderer: Herr, ich will dir nachfolgen, zuvor aber erlaube mir, von denen, die in meinem Hause sind, Abschied zu nehmen.

Bengel NT: Es sprach aber noch ein anderer: Ich will dir nachfolgen, Herr; vorher aber erlaube mir, daß ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind.

Abraham Meister NT: Es sprach aber auch der andere: Ich will Dir nachfolgen, Herr; erlaube mir, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind!

Albrecht Bibel 1926: Ein Dritter sprach: "Ich will dir folgen, Herr; vorher aber erlaube mir, von meinen Hausgenossen Abschied zu nehmen."

Luther 1912: Und ein anderer sprach: HERR, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, daß ich einen Abschied mache von denen, die in meinem Hause sind.

Konkordantes NT: Noch [ein] anderer sagte: "Ich werde Dir folgen Herr! Aber gestatte mir [zu]erst, [mich von] denen in meinem Haus zu verabschieden."

Pattloch Bibel: Und ein anderer sagte: "Ich will dir nachfolgen, Herr, doch laß mich zuvor Abschied nehmen von meinen Hausgenossen."

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτον ο ιησους ουδεις επιβαλων την χειρα αυτου επ αροτρον και βλεπων εις τα οπισω ευθετος εστιν τη βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm Jesus: Niemand, gelegt habend die Hand an Pflug und sehend nach den hinten, gut gesetzt ist für das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist geschickt zum Reiche Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm: "Für das Reich Gottes ist niemand brauchbar, der die Hand an den Pflug anlegt und wieder rückwärts schaut."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Wer seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist nicht geschickt zum Reiche Gottes!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Keiner, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurück sieht, taugt zum Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug legt und sieht auf das, was hinten ist, ist geeignet für das Königreich Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Ihm erwiderte Jesus: "Wer seine Hand an den Pflug gelegt hat und dann noch rückwärts blickt, der ist nicht tauglich für Gottes Königreich."

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt zum Reich Gottes.

Konkordantes NT: Da sagte Jesus zu ihm: "Niemand [der] seine Hand an [den] Pflug legt und [dabei] nach hinten blickt, ist für das Königreich Gottes geeignet."

Pattloch Bibel:

Lukas 10

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα δε ταυτα ανεδειξεν ο κυριος και ετερους εβδομηκοντα και απεστειλεν αυτους ανα δυο προ προσωπου αυτου εις πασαν πολιν και τοπον ου ημελλεν αυτος ερχεσθαι

Interlinearübersetzung: Aber danach bestimmte der Herr andere, zweiundsiebzig, und sandte aus sie je zwei zwei vor seinem Angesicht in jede Stadt und Ort, wohin wollte er gehen.

Elberfelder 1905: Nach diesem aber bestellte der Herr auch siebenzig andere und sandte sie zu je zwei vor seinem Angesicht her in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selbst kommen wollte.

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Darnach aber bezeichnete der Herr noch siebenzig andere und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er selbst kommen wollte.

Bengel NT: Darnach aber ernannte der Herr auch andere siebenzig und sandte sie Paar und Paar vor seinem Angesicht her, in eine jede Stadt und Ort, wo er selber hinkommen wollte.

Abraham Meister NT: Nach diesem aber bezeichnete der Herr siebenzig andere, die Er zu zweien sandte vor Seinem Angesichte her in alle Städte und Dörfer, wohin Er Selbst gehen wollte!

Albrecht Bibel 1926: Hierauf erwählte der Herr noch siebenzig andere (Jünger) und sandte sie zu zweien vor sich her in alle Städte und Ortschaften, die er später selbst besuchen wollte.

Luther 1912: Darnach sonderte der HERR andere, 70 aus und sandte sie je zwei und zwei vor ihm her in alle Städte und Orte, da er wollte hin kommen,

Konkordantes NT: : Danach ernannte der Herr noch zwei[und]siebzig andere [Jünger] und schickte sie [zu] je zwei [und] zwei vor Seinem Angesicht [her] in jede Stadt und [jeden] Ort, wo[hin] Er im Begriff war zu gehen.

Pattloch Bibel: Darauf bestimmte der Herr noch weitere [zweiund]siebzig und sandte sie zu zweien vor sich her in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selber zu kommen gedachte.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε προς αυτους ο μεν θερισμος πολυς οι δε εργαται ολιγοι δεηθητε ουν του κυριου του θερισμου οπως εργατας εκβαλη εις τον θερισμον αυτου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Zwar die Ernte groß, aber die Arbeiter wenige; bittet also den Herrn der Ernte, daß Arbeiter er ausschickt in seine Ernte!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Die Ernte zwar ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter aussende in seine Ernte.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Die Ernte ist groß, jedoch der Arbeiter sind es wenige. Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende!

Bengel NT: Er sprach denn zu ihnen: Die Ernte ist zwar groß; die Arbeiter aber sind wenig. Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte aussende.

Abraham Meister NT: Er aber sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenig; bittet darum den Herrn der Ernte, dass Er Arbeiter aussende in Seine Ernte!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihnen: "Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenig. Darum bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter auf sein Erntefeld sende!

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Bittet den HERRN der Ernte, daß er Arbeiter aussende in seine Ernte.

Konkordantes NT: Dann sagte Er zu ihnen: "Die Ernte [ist] zwar groß, doch Arbeiter [sind es] wenige. Fleht daher [zu]m Herrn der Ernte, damit Er Arbeiter in Seine Ernte hinaustreibe.

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Die Ernte ist groß, doch der Arbeiter sind wenige. Bittet daher den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter aussende zu seiner Ernte.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υπαγετε ιδου αποστελλω υμας ως αρνας εν μεσω λυκων

Interlinearübersetzung: Geht hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer in Mitte von Wölfen.

Elberfelder 1905: Gehet hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer inmitten von Wölfen.

Grünwaldbibel 1924: Geht hin! Seht, ich sende euch wie Lämmer mitten unter Wölfe.

Schlachter Bibel 1951: Gehet hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.

Bengel NT: Gehet hin; siehe, ich sende euch aus als Lämmer mitten unter den Wölfen.

Abraham Meister NT: Geht hin! Siehe, Ich sende euch wie Schafe in die Mitte der Wölfe!

Albrecht Bibel 1926: So zieht denn aus! Ich sende euch jetzt wie Lämmer mitten unter Wölfe.

Luther 1912: Gehet hin; siehe, ich sende euch als die Lämmer mitten unter die Wölfe.

Konkordantes NT: Geht hin! Siehe, Ich schicke euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.

Pattloch Bibel: Geht hin! Seht, ich sende euch wie Lämmer mitten unter Wölfe.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη βασταζετε βαλλαντιον μη πηραν μη υποδηματα μηδενα κατα την οδον ασπασησθε

Interlinearübersetzung: Nicht tragt einen Geldbeutel, nicht einen Reisesack, nicht Sandalen, und niemanden auf dem Weg grüßt!

Elberfelder 1905: Traget weder Börse noch Tasche, noch Sandalen, und grüßet niemand auf dem Wege.

Grünwaldbibel 1924: Nehmt weder Beutel, Bettelsack noch Schuhe mit; grüßt niemand unterwegs.

Schlachter Bibel 1951: Traget weder Beutel noch Tasche noch Schuhe und grüßet niemand auf dem Wege.

Bengel NT: Traget keinen Beutel, keine Tasche noch Schuhe; und grüßet niemand unterwegs.

Abraham Meister NT: Tragt keinen Beutel, keine Tasche, kein Schuhe, und grüßt niemand auf dem Wege!

Albrecht Bibel 1926: Nehmt keinen Geldbeutel, keinen Ranzen, keine Schuhe mit und grüßt niemand unterwegs !

Luther 1912: Traget keinen Beutel noch Tasche noch Schuhe und grüßet niemand auf der Straße.

Konkordantes NT: Tragt keinen Beutel, keinen Bettelsack [und] keine Sandalen! Grüßt niemand auf dem Weg!

Pattloch Bibel: Ihr sollt nicht Beutel mitnehmen, nicht Tasche, nicht Schuhe; und niemand auf dem Weg sollt ihr grüßen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις ην δ αν εισελθητε οικιαν πρωτον λεγετε ειρηνη τω οικω τουτω

Interlinearübersetzung: Aber in welches Haus ihr hineinkommt, zuerst sagt: Friede diesem Haus!

Elberfelder 1905: In welches Haus irgend ihr aber eintretet, sprecht zuerst: Friede diesem Hause!

Grünwaldbibel 1924: Wo immer ihr ein Haus betretet, da sagt zuerst: 'Der Friede sei mit diesem Hause.'

Schlachter Bibel 1951: Wo ihr aber in ein Haus hineingehet, da sprecht zuerst: Friede diesem Hause!

Bengel NT: Wo ihr aber in ein Haus kommt, da sprecht zuerst: Friede widerfahre diesem Hause!

Abraham Meister NT: Wo ihr aber in ein Haus hineingeht, sprecht zuerst: Friede diesem Hause!

Albrecht Bibel 1926: Bei euerm Eintritt in ein Haus sei euer erstes Wort: 'Friede sei mit diesem Haus!'

Luther 1912: Wo ihr in ein Haus kommt, da sprecht zuerst: Friede sei in diesem Hause!

Konkordantes NT: In welches Haus ihr auch einkehrt, [da] sagt [zu]erst: Friede [sei] diesem Haus!

Pattloch Bibel: Betretet ihr ein Haus, so sagt zuerst: Friede diesem Haus!

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν εκει η υιος ειρηνης επαναπαησεται επ αυτον η ειρηνη υμων ει δε μηγε εφ υμας ανακαμψει

Interlinearübersetzung: Und wenn dort ist ein Sohn Friedens, wird ruhen auf ihm euer Friede; wenn aber nicht wenigstens, zu euch wird er zurückkehren.

Elberfelder 1905: Und wenn daselbst ein Sohn des Friedens ist, so wird euer Friede auf demselben ruhen; wenn aber nicht, so wird er zu euch zurückkehren.

Grünwaldbibel 1924: Wohnt darin ein Kind des Friedens, so wird euer Friede auf ihm ruhen, wo nicht, wird er zu euch zurückkehren.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn dort ein Kind des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen, wenn aber nicht, so wird er zu euch zurückkehren.

Bengel NT: Und wenn daselbst ein Friedenssohn ist, so wird euer Friede sich über demselben niederlassen; wo aber nicht, so wird er wieder zu euch umkehren.

Abraham Meister NT: Und wenn dort ein Sohn des Friedens ist, ruht auf ihm euer Friede! Wo aber nicht, wende er sich auf euch zurück!

Albrecht Bibel 1926: Wohnt einer darin, der den Frieden liebt, so soll der Friede, den ihr wünscht, auf ihm ruhen; wenn nicht, so fällt der Friedensgruß auf euch zurück.

Luther 1912: Und so daselbst wird ein Kind des Friedens sein, so wird euer Friede auf ihm beruhen; wo aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.

Konkordantes NT: Und wenn dort [ein] Sohn [des] Friedens ist, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls aber wird er auf euch zurückkehren.

Pattloch Bibel: Und ist darin ein Sohn des Friedens, so wird euer Friede sich niederlassen auf ihn, wenn aber nicht, so wird er auf euch zurückkehren.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν αυτη δε τη οικια μενετε εσθοντες και πινοντες τα παρ αυτων αξιος γαρ ο εργατης του μισθου αυτου μη μεταβαινετε εξ οικιας εις οικιαν

Interlinearübersetzung: Aber in eben dem Haus bleibt, essend und trinkend das von ihnen! Denn wert der Arbeiter seines Lohnes. Nicht wechselt aus einem Haus in ein Haus!

Elberfelder 1905: In demselben Hause aber bleibt, und esset und trinket, was sie haben; denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Gehet nicht aus einem Hause in ein anderes.

Grünwaldbibel 1924: Bleibt in dem gleichen Hause und eßt und trinkt, was sich dort findet, der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus zum anderen.

Schlachter Bibel 1951: In demselben Hause aber bleibt und esset und trinket, was sie haben; denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Gehet nicht aus einem Haus ins andere.

Bengel NT: In eben demselben Hause aber bleibt und esset und trinket, was sie hergeben. Denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Gehet nicht von einem Hause in das andere.

Abraham Meister NT: In demselben Hause aber bleibt, esst und trinkt das, was sie haben! Denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert; geht nicht von Haus zu Haus!

Albrecht Bibel 1926: In jenem Haus bleibt dann, eßt und trinkt, was sie haben! Denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Geht nicht von einem Haus in ein anderes!

Luther 1912: In dem Hause aber bleibt, esset und trinket, was sie haben; denn ein Arbeiter ist seines Lohnes wert. Ihr sollt nicht von einem Hause zum andern gehen.

Konkordantes NT: Bleibt in demselben Haus, eßt und trinkt, [was es] bei ihnen [gibt]; denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Geht nicht von [einem] Haus weiter in [ein anderes] Haus!

Pattloch Bibel: Bleibt in jenem Hause und eßt und trinkt von dem, was ihrer ist; denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in das andere!

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εις ην αν πολιν εισερχησθε και δεχονται υμας εσθiette τα παρατιθεμενα υμιν

Interlinearübersetzung: Und in welche Stadt ihr hineinkommt und sie aufnehmen euch,; eßt das vorgelegt werdende euch

Elberfelder 1905: Und in welche Stadt irgend ihr eintretet, und sie nehmen euch auf, da esset, was euch vorgesetzt wird, und heilet die Kranken in ihr

Grünwaldbibel 1924: Und wo ihr eine Stadt betretet und man euch aufnimmt, da eßt, was man euch vorsetzt.

Schlachter Bibel 1951: Und wo ihr in eine Stadt kommt, und sie euch aufnehmen, da esset, was euch vorgesetzt wird;

Bengel NT: Und wo ihr in eine Stadt kommt und sie euch aufnehmen, da esset, was euch vorgelegt wird,

Abraham Meister NT: Und in welche Stadt ihr hineingeht, und sie euch aufnehmen, esst das euch Vorgesetzte!

Albrecht Bibel 1926: Kommt ihr in eine Stadt und man nimmt euch auf, so eßt, was man euch vorsetzt!

Luther 1912: Und wo ihr in eine Stadt kommt und sie euch aufnehmen, da esset, was euch wird vorgetragen;

Konkordantes NT: In welche Stadt ihr auch kommt und man nimmt euch auf, [da] eßt, [was] euch vorgesetzt wird.

Pattloch Bibel: Betretet ihr eine Stadt und nimmt man euch auf, so eßt, was euch vorgesetzt wird;

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και θεραπευετε τους εν αυτη ασθενεις και λεγετε αυτοις ηγγικεν εφ υμας η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: und heilt die in ihr Kranken und sagt ihnen: Nahe gekommen ist zu euch das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: und sprecht zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Heilt die Kranken, die dort sind und verkündet ihnen: 'Das Reich Gottes hat sich euch genaht.'

Schlachter Bibel 1951: und heilet die Kranken, die daselbst sind, und saget zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen!

Bengel NT: und heilet die Kranken, die in derselben sind, und sprecht zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.

Abraham Meister NT: Und heilt in ihr die Kranken und sprecht zu ihnen: Das Königreich Gottes hat sich zu euch genaht!

Albrecht Bibel 1926: Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt den Bewohnern: 'Gottes Königreich ist euch genaht !'

Luther 1912: und heilet die Kranken, die daselbst sind, und saget ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.

Konkordantes NT: H[ei]lt die [Kranken und] Schwachen darin und sagt ihnen: das Königreich Gottes hat sich zu euch genaht!

Pattloch Bibel: heilt die Kranken in ihr und sagt ihnen: Genahet hat sich euch das Reich Gottes.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις ην δ αν πολιν εισελθητε και μη δεχονται υμας εξελθοντες εις τας πλατειας αυτης ειπατε

Interlinearübersetzung: Aber in welche Stadt ihr hineingekommen seid und nicht sie aufnehmen euch, hinausgegangen auf ihre Straßen, sagt:

Elberfelder 1905: In welche Stadt irgend ihr aber eingetreten seid, und sie nehmen euch nicht auf, da gehet hinaus auf ihre Straßen und sprecht:

Grünwaldbibel 1924: Wo immer aber ihr in eine Stadt eintretet und man euch nicht aufnimmt, da geht auf ihre Straßen hinaus und sagt:

Schlachter Bibel 1951: Wo ihr aber in eine Stadt kommt und sie euch nicht aufnehmen, da gehet auf ihre Gassen hinaus und sprecht:

Bengel NT: Wo ihr aber in eine Stadt kommt und sie euch nicht aufnehmen, da geht heraus auf ihre Gassen und sprecht:

Abraham Meister NT: In welche Stadt ihr aber hineingeht, und sie euch nicht aufnehmen, geht hinaus auf ihre Straßen und sprecht:

Albrecht Bibel 1926: Kommt ihr aber in eine Stadt und man nimmt euch nicht auf, so geht hinaus auf ihre freien Plätze und sprecht:

Luther 1912: Wo ihr aber in eine Stadt kommt, da sie euch nicht aufnehmen, da geht heraus auf ihre Gassen und sprecht:

Konkordantes NT: In welcher Stadt ihr auch kommt und man nimmt euch nicht auf, [da] geht auf ihre Plätze und sagt:

Pattloch Bibel: Betretet ihr eine Stadt und nimmt man euch nicht auf, so geht hinaus auf ihre Straßen und sprecht:

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τον κονιορτον τον κολληθεντα ημιν εκ της πολεως υμων εις τους ποδας απομασσομεθα υμιν πλην τουτο γινωσκετε οτι ηγγικεν η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Auch den Staub, sich geheftet habenden uns aus eurer Stadt an die Füße, schütteln wir ab euch; doch, dies wißt, daß nahe gekommen ist das Reich Gottes!

Elberfelder 1905: Auch den Staub, der uns aus eurer Stadt an den Füßen hängt, schütteln wir gegen euch ab; doch dieses wisset, daß das Reich Gottes nahe gekommen ist.

Grünwaldbibel 1924: 'Sogar den Staub, der sich in eurer Stadt an unsere Füße angehängt hat, schütteln wir auf euch. Doch das sollt ihr wissen: Das Reich Gottes hat sich genaht.'

Schlachter Bibel 1951: Auch den Staub, der sich von eurer Stadt an unsre Füße gehängt hat, wischen wir ab wider euch; doch sollt ihr wissen, daß das Reich Gottes nahe herbeigekommen ist!

Bengel NT: Auch den Staub, der uns angeklebt ist von eurer Stadt an unsere Füße, wischen wir euch ab; doch dieses wisset, daß das Reich Gottes nahe gekommen ist.

Abraham Meister NT: Auch den Staub, der uns anklebt aus eure Stadt an den Füßen, schütteln wir euch ab; je doch dieses erkennt, dass sich das Königreich Gottes genaht hat!

Albrecht Bibel 1926: 'Sogar den Staub, der sich aus eurer Stadt an unsere Füße geheftet hat, den wischen wir ab, damit ihr ihn behaltet . Das eine aber sollt ihr wissen: Gottes Königreich ist nahe herbeigekommen!'

Luther 1912: Auch den Staub, der sich an uns gehängt hat von eurer Stadt, schlagen wir ab auf euch; doch sollt ihr wissen, daß euch das Reich Gottes nahe gewesen ist.

Konkordantes NT: Sogar den Staub aus eurer Stadt, der uns an den Füßen haftet, wischen wir [vor] euch ab. Indessen [er]kennt dies, da[ß] sich das Königreich Gottes genaht hat.

Pattloch Bibel: Sogar den Staub, der uns von eurer Stadt an den Füßen hängt, schütteln wir auf euch; doch sollt ihr wissen: Genahet hat sich das Reich Gottes.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν οτι σοδομοις εν τη ημερα εκεινη ανεκτοτερον εσται η τη πολει εκεινη

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Für Sodom an jenem Tag erträglicher wird es sein als für jene Stadt.

Elberfelder 1905: Ich sage euch, daß es Sodom an jenem Tage erträglicher ergehen wird als jener Stadt.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: 'An jenem Tage' wird es Sodoma erträglicher gehen als jener Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch, es wird Sodom an jenem Tage erträglicher gehen als dieser Stadt.

Bengel NT: Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tage erträglicher ergehen als derselben Stadt.

Abraham Meister NT: Ich sage euch, dass es Sodom an jenem Tag erträglicher ergehen wird als jener Stadt!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Es wird Sodom an jenem Tag erträglicher gehen als einer solchen Stadt.

Luther 1912: Ich sage euch: Es wird Sodom erträglicher gehen an jenem Tage denn solcher Stadt.

Konkordantes NT: Ich sage euch aber: An jenem Tage wird es Sodom erträglicher ergehen als jener Stadt.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Sodoma wird es an jenem Tage erträglicher ergehen als jener Stadt.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι σοι χοραζειν ουαι σοι βηθσαιδα οτι ει εν τυρω και σιδωνι εγενηθησαν αι δυναμεις αι γενομεναι εν υμιν παλαι αν εν σακκω και σποδω καθημενοι **μετενοησαν**

Interlinearübersetzung: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Betsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon geschehen wären die Machttaten geschehenen bei euch, längst, in Sack und Asche sitzend, **hätten sie umgedacht**.

Elberfelder 1905: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Wunderwerke geschehen wären, die unter euch geschehen sind, längst hätten sie, in Sack und Asche sitzend, Buße getan.

Grünwaldbibel 1924: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und in Sidon die Wunder geschehen wären, die bei euch geschehen sind, dann hätten sie schon längst in Sack und Asche sitzend Buße getan.

Schlachter Bibel 1951: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn zu Tyrus und Sidon die Taten geschehen wären, die bei euch geschehen sind, so hätten sie vorlängst im Sack und in der Asche sitzend Buße getan.

Bengel NT: Weh dir, Chorazin, weh dir, Bethsaida! Denn wären zu Tyrus und Sidon die mächtigen Taten geschehen, die bei euch geschehen sind, sie hätten vorzeiten im Sack und Asche gesessen und Buße getan.

Abraham Meister NT: Wehe dir, Chorazin Wehe dir, Bethsaida Denn wenn in Tyrus und Sidon die Machttaten geschehen wären, die unter euch geschehen sind, schon längst hätten sie in Sack und Asche gesessen und den Sinn geändert!

Albrecht Bibel 1926: Weh dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wären in Tyrus und Sidon die Wundertaten geschehen, die in euch geschehen sind, sie hätten sich schon längst, in Sack und Asche sitzend, bekehrt.

Luther 1912: Weh dir Chorazin! Weh dir Bethsaida! Denn wären solche Taten zu Tyrus oder Sidon geschehen, die bei euch geschehen sind, sie hätten vorzeiten im Sack und in der Asche gesessen und Buße getan.

Konkordantes NT: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Wenn in Tyrus und Sidon die Macht[tat]en geschehen wären, die bei euch geschehen sind, [so] hätten sie, in Sacktuch und Asche sitzend längst umgesinnt.

Pattloch Bibel: Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wären in Tyrus und Sidon die Wunder geschehen, die bei euch geschahen, sie hätten längst, in Sack und Asche sitzend, sich bekehrt.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλὴν τυρῶ καὶ σιδῶνι ἀνεκτοτερόν ἐσται ἐν τῇ κρίσει ἡ ὑμῖν

Interlinearübersetzung: Doch für Tyrus und Sidon erträglicher wird es sein im Gericht als für euch.

Elberfelder 1905: Doch Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen im Gericht als euch.

Grünwaldbibel 1924: Doch Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen im Gericht als euch.

Schlachter Bibel 1951: Doch es wird Tyrus und Sidon erträglicher gehen im Gerichte als euch.

Bengel NT: Doch Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen in dem Gericht denn euch.

Abraham Meister NT: Jedoch Tyrus und Sidon wird es im Gericht erträglicher ergehen als euch!

Albrecht Bibel 1926: Doch es wird Tyrus und Sidon im Gericht erträglicher gehen als euch.

Luther 1912: Doch es wird Tyrus und Sidon erträglicher gehen im Gericht als euch.

Konkordantes NT: Indessen wird es Tyrus und Sidon im Gericht erträglicher ergehen als euch.

Pattloch Bibel: Doch Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen beim Gericht als euch.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ σὺ καφαρναούμ μὴ εἰς οὐρανοῦ υψώθῃς εἰς τοῦ ἀδου καταβίβασθῃς

Interlinearübersetzung: Und du, Kafarnaum, etwa bis zum Himmel wirst du erhöht werden? Bis zur Totenwelt wirst du hinabsteigen.

Elberfelder 1905: Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhöht worden bist, bis zum Hades wirst du hinabgestoßen werden.

Grünwaldbibel 1924: Und du, Kapharnaum! Warst du nicht bis in den Himmel erhoben worden? Bis in die Hölle hinab sollst du fahren.

Schlachter Bibel 1951: Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhoben worden, du wirst bis zur Hölle hinabgeworfen werden!

Bengel NT: Und Du, Kapernaum, die du bis an den Himmel erhöht bist, du wirst bis zur Hölle hinuntergebracht werden.

Abraham Meister NT: Und du, Kapernaum, die bis zum Himmel erhöht wurde, bis zum Abgrund wirst du hinabfahren!

Albrecht Bibel 1926: Und du, Kapernaum, meinst du vielleicht, du wirst bis zum Himmel erhoben? In die Tiefe der Unterwelt sollst du hinabgestürzt werden!

Luther 1912: Und du, Kapernaum, die du bis an den Himmel erhoben bist, du wirst in die Hölle hinuntergestoßen werden.

Konkordantes NT: Und du Kapernaum! Du wirst nicht bis [zu]m Himmel erhöht werden! [Nei]n, bis [ins] Ungewahrte (nicht Wahrgenommene) wirst du hinabgestoßen werden.

Pattloch Bibel: Und du, Kapharnaum, wirst du wohl "bis in den Himmel erhoben werden? Bis in die Unterwelt wirst du geschleudert werden" (Is 14,13-15).

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ ἀκούων ὑμῶν ἐμοῦ ἀκούει καὶ ὁ ἀθετῶν ὑμᾶς ἐμὲ ἀθετεῖ ὁ δὲ ἐμὲ ἀθετῶν ἀθετεῖ τὸν ἀποστειλάντα μὲ

Interlinearübersetzung: Der Hörende euch mich hört, und der Verwerfende euch mich verwirft; aber der mich Verwerfende verwirft den gesandt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Wer euch hört, hört mich; und wer euch verwirft, verwirft mich; wer aber mich verwirft, verwirft den, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wer auf euch hört, hört auf mich; wer euch abweist, weist mich ab, wer aber mich abweist, weist den ab, der mich gesandt hat."

Schlachter Bibel 1951: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verwirft, der verwirft mich; wer aber mich verwirft, der verwirft den, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Wer euch anhört, hört Mich an; wer euch verwirft, verwirft Mich; wer aber Mich verwirft, verwirft Den, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verwirft, der verwirft mich. Wer aber mich verwirft, der verwirft den, der mich gesandt hat."

Luther 1912: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: [Wer] euch hört, hört Mich; und [wer] euch ablehnt, lehnt Mich ab. [Wer] aber Mich ablehnt, lehnt den ab, [der] Mich [aus]ges[and]t hat."

Pattloch Bibel: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑπεστρεψάν τε οἱ ἐβδομηκοντα μετὰ χάρας λέγοντες κύριε καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεται ἡμῖν ἐν τῷ ὀνόματι σου

Interlinearübersetzung: Zurück kehrten aber die zweiundsiebzig mit Freude, sagend: Herr, auch die Dämonen ordnen sich unter uns in deinem Namen.

Elberfelder 1905: Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen.

Grünwaldbibel 1924: Voll Freuden kamen die [zweiund-] siebzig wiederum zurück. Sie sagten: "Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan."

Schlachter Bibel 1951: Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen!

Bengel NT: Es kamen aber die Siebzig zurück mit Freuden und sprachen: Herr, auch die Teufel (Dämonen) sind uns untertan in deinem Namen.

Abraham Meister NT: Die Siebzig aber kehrten zurück mit Freuden und sprachen: Auch die Dämonen waren uns untertänig in Deinem Namen!

Albrecht Bibel 1926: Bei ihrer Rückkehr berichteten die Siebzig voller Freude: "Herr, sogar die bösen Geister gehorchen uns, wenn wir deinen Namen aussprechen."

Luther 1912: Die 70 aber kamen wieder mit Freuden und sprachen: HERR, es sind uns auch die Teufel untertan in deinem Namen.

Konkordantes NT: Als die Zwei[und]siebzig zurückkehrten, berichteten sie voller Freude: "Herr, kraft Deines Namens ordnen sich uns auch die Dämonen unter!"

Pattloch Bibel: Die [Zweiund]siebzig kehrten voll Freude zurück und sagten: "Herr, sogar die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτοις εθεωρουν τον σαταναν ως αστραπην εκ του ουρανου πεσοντα

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallend.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel stürzen.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel gefallen.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute der Satan wie einen Blitz aus dem Himmel stürzen.

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ja, ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen .

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Ich sah wohl den Satanas vom Himmel fallen wie einen Blitz.

Konkordantes NT: Da sagte Er ihnen: "Ich schaute den Satan wie [einen] Blitz aus dem Himmel fallen.

Pattloch Bibel: Er entgegnete ihnen: "Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδου δεδωκα υμιν την εξουσιαν του πατειν επανω οφεων και σκορπιων και επι πασαν την δυναμιν του εχθρου και ουδεν ημας ου μη αδικησει

Interlinearübersetzung: Siehe, ich habe gegeben euch die Vollmacht, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und über die ganze Macht des Feindes, und nichts euch keinesfalls wird schaden.

Elberfelder 1905: Siehe, ich gebe euch die Gewalt, auf Schlangen und Skorpionen zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie beschädigen.

Grünwaldbibel 1924: Seht, ich habe euch Macht gegeben, über Schlangen und Skorpionen wegzuschreiten und über alle feindlichen Gewalten; nichts soll euch schaden können.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, ich habe euch Vollmacht verliehen, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch beschädigen.

Bengel NT: Siehe, ich gebe euch die Gewalt, einherzutreten über Schlangen und Skorpionen, und über alle Macht des Feindes; und nichts wird euch im geringsten beschädigen.

Abraham Meister NT: Siehe, Ich habe euch die Vollmacht gegeben zu treten auf Schlangen und Skorpionen und auf die ganze Macht des Feindes, und nichts wird euch jemals Schaden zufügen!

Albrecht Bibel 1926: Seht, ich habe euch die Macht verliehen, über Schlangen und Skorpione dahinzuschreiten und das ganze Heer des Feindes zu besiegen, so daß euch kein Schade treffen wird.

Luther 1912: Sehet, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch beschädigen.

Konkordantes NT: Siehe, Ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und [Vollmacht] über die gesamte Macht des Feindes, und keinesfalls wird euch irgend etwas schaden.

Pattloch Bibel: Seht, ich habe euch Macht gegeben, auf "Schlangen und Skorpione zu treten" (Ps 91,13) sowie über jede feindliche Gewalt, und nichts wird euch schaden.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην εν τουτω μη χαιρετε οτι τα πνευματα υμιν υποτασσεται χαιρετε δε οτι τα ονοματα υμων ενγεγραπται εν τοις ουρανοις

Interlinearübersetzung: Doch darüber nicht freut euch, daß die Geister euch sich unterordnen, freut euch aber, daß eure Namen eingeschrieben sind in den Himmeln!

Elberfelder 1905: Doch darüber freuet euch nicht, daß euch die Geister untertan sind; freuet euch aber, daß eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind.

Grünwaldbibel 1924: Doch nicht darüber freuet euch, daß euch die Geister unterworfen sind, freut euch vielmehr, daß eure Namen in den Himmeln aufgeschrieben sind."

Schlachter Bibel 1951: Doch nicht darüber freuet euch, daß euch die Geister untertan sind; freuet euch aber, daß eure Namen im Himmel eingeschrieben sind!

Bengel NT: Doch darin freuet euch nicht, daß die Geister euch untertan sind; freuet euch aber, daß eure Namen in den Himmeln geschrieben sind.

Abraham Meister NT: Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertänig sind; freut euch aber, dass: eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind!

Albrecht Bibel 1926: Doch freut euch nicht darüber, daß euch die Geister gehorchen; freut euch vielmehr darüber, daß eure Namen im Himmel eingetragen sind !"

Luther 1912: Doch darin freuet euch nicht, daß euch die Geister untertan sind. Freuet euch aber, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Konkordantes NT: Indessen freut euch nicht d[arübe]r, da[ß]die Geister sich euch unterordnen. Freut euch aber, da[ß] eure Namen in den Himmeln aufgeschrieben sind."

Pattloch Bibel: Doch freut euch nicht darüber, daß die Geister euch untertan sind; sondern freut euch, daß eure Namen aufgezeichnet sind im Himmel."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν αυτη τη ωρα ηγαλλιασατο εν τω πνευματι τω αγιω και ειπεν εξομολογουμαι σοι πατερ κυριε του ουρανου και της γης οτι απεκρυψας ταυτα απο σοφων και συνετων και απεκαλυψας αυτα νηπιοις ναι ο πατηρ οτι ουτως εγενετο **ευδοκια** εμπροσθεν σου

Interlinearübersetzung: In eben der Stunde jubelte er in dem Geist heiligen und sagte: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du verborgen hast dieses vor Weisen und Klugen und enthüllt hast es Unmündigen; ja, Vater; denn so Wohlgefallen gewesen ist vor dir.

Elberfelder 1905: In selbiger Stunde frohlockte Jesus im Geiste und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast, und hast es Unmündigen geoffenbart. Ja, Vater, denn also war es wohlgefällig vor dir.

Grünwaldbibel 1924: In jener Stunde frohlockte er im Heiligen Geist und sprach: "Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du all dies den Weisen und Klugen verhüllt hast, Einfältigen jedoch geoffenbart. Ja, Vater, also fügt es deine Güte.

Schlachter Bibel 1951: Zu derselben Stunde frohlockte Jesus im heiligen Geiste und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen geoffenbart hast. Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir.

Bengel NT: Eben zu der Stunde frohlockte Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dieses verborgen hast vor Weisen und Verständigen und hast es Unmündigen entdeckt. Ja, Vater; denn also ward es ein Wohlgefallen vor dir.

Abraham Meister NT: In dieser Stunde frohlockte Er im Heiliger Geist, und Er sprach: Ich danke Dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass Du dieses vor den Weisen und Klugen verborgen hast und dieses den Unmündigen offenbart hast; ja, Vater, es war also Wohlgefallen vor Dir gewesen!

Albrecht Bibel 1926: In jener Stunde rief Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, in lautem Jubel aus: "Ich preise dich, o Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies den Weisen und Verständigen verborgen und es den Einfältigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat dir's gefallen!

Luther 1912: Zu der Stunde freute sich Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater und HERR Himmels und der Erde, daß du solches verborgen hast den Weisen und Klugen, und hast es offenbart den Unmündigen. Ja, Vater, also war es wohlgefällig vor dir.

Konkordantes NT: In dieser Stadt frohlockte Er im heiligen Geist und sagte: "Ich huldige Dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, da[ß] Du dieses vor Weisen und Verständigen verbirgst, aber es Unmündigen enthüllst. Ja, Vater, d[enn] so war es [Dein] Wohlgefallen vor Dir.

Pattloch Bibel: In jener Stunde frohlockte Jesus im Heiligen Geist und sprach: "Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies vor Weisen und Klugen verborgen, Kleinen aber geoffenbart hast. Ja, Vater, so war es wohlgefällig vor dir.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στραφεις προς τους μαθητας ειπεν παντα μοι παρεδοθη υπο του πατρος μου και ουδεις γινωσκει τις εστιν ο υιος ει μη ο πατηρ και τις εστιν ο πατηρ ει μη ο υιος και ω εαν βουληται ο υιος αποκαλυψαι

Interlinearübersetzung: Alles mir ist übergeben worden von meinem Vater, und niemand weiß, wer ist der Sohn, wenn nicht der Vater, und wer ist der Vater, wenn nicht der Sohn und wem will der Sohn enthüllen.

Elberfelder 1905: Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, als nur der Sohn, und wem irgend der Sohn ihn offenbaren will.

Grünwaldbibel 1924: Mir ist von meinem Vater alles übergeben, und niemand versteht es, wer der Sohn ist, als nur der Vater, und niemand, wer der Vater ist, als allein der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will."

Schlachter Bibel 1951: Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, weiß niemand als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will.

Bengel NT: Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt, wer der Sohn ist, als der Vater; und wer der Vater ist, als der Sohn, und wem es der Sohn will entdecken.

Abraham Meister NT: Alles ist Mir von Meinem Vater übergeben, und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater, und wer der Vater ist, als nur der Sohn und wem es der Sohn offenbaren will!

Albrecht Bibel 1926: Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater, und wer der Vater ist, als nur der Sohn und der, dem der Sohn es offenbaren will."

Luther 1912: Es ist mir alles übergeben von meinem Vater. Und niemand weiß, wer der Sohn sei, denn nur der Vater; noch wer der Vater sei, denn nur der Sohn und welchem es der Sohn will offenbaren.

Konkordantes NT: Alles ist Mir von Meinem Vater übergeben worden; und niemand [er]kennt, wer der Sohn ist, als nur der Vater - und wer der Vater ist, als nur der Sohn und [wem] der Sohn beschließt, [es] zu enthüllen."

Pattloch Bibel: Alles ist mir übergeben von meinem Vater. Niemand erkennt, wer der Sohn ist, als der Vater, und wer der Vater ist, als der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will."

23

Und er wandte sich zu den Jüngern besonders und sprach: **Fern davon nicht sehend zu sein seid ihr**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στραφεις προς τους μαθητας κατ ιδιαν ειπεν **μακαριοι** οι οφθαλμοι οι βλεποντες α βλεπετε

Interlinearübersetzung: Und sich gewendet habend zu den Jüngern für sich, sagte er: Selig die Augen sehenden, was ihr seht.

Elberfelder 1905: Und er wandte sich zu den Jüngern besonders und sprach: Glückselig die Augen, welche sehen, was ihr sehet!

Grünwaldbibel 1924: Dann wandte er sich seinen Jüngern noch besonders zu und sprach: "Selig sind die Augen, die sehen, was ihr seht.

Schlachter Bibel 1951: Und er wandte sich zu seinen Jüngern besonders und sprach: Selig sind die Augen, die sehen, was ihr sehet!

Bengel NT: Und er wandte sich zu den Jüngern besonders und sprach: Selig sind die Augen, die da sehen, was ihr sehet.

Abraham Meister NT: Und Er wandte Sich zu Seinen Jüngern besonders, und Er sprach: Glückselig: die Augen, die da sehen, was ihr seht.

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er, nur zu den Jüngern gewandt: "Selig sind die Augen, die das sehen, was ihr seht!

Luther 1912: Und er wandte sich zu seinen Jüngern und sprach insonderheit: Selig sind die Augen, die da sehen, was ihr sehet.

Konkordantes NT: Und zu den Jüngern gewandt, sagte Er, [als sie] für sich [allein waren]: Glückselig, [sind] die Augen, die [er]blicken, [was] ihr [er]blickt!

Pattloch Bibel: Und den Jüngern allein sich zuwendend, sprach er: "Selig die Augen, die sehen, was ihr seht!"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι πολλοι προφηται και βασιλεις ηθελησαν ιδειν α υμεις βλεπετε και ουκ ιδαν και ακουσαι α ακουετε και ουκ ηκουσαν

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und nicht haben sie gesehen, und hören, was ihr hört, und nicht haben sie gehört.

Elberfelder 1905: Denn ich sage euch, daß viele Propheten und Könige begehrt haben zu sehen, was ihr sehet, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr höret, und haben es nicht gehört.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, sie sahen es aber nicht, und hören, was ihr hört, sie hörten es aber nicht."

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch, viele Propheten und Könige wünschten zu sehen, was ihr sehet, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Bengel NT: Denn ich sage euch, viele Propheten und Könige wollten sehen, das Ihr sehet, und haben' nicht gesehen; und hören, das ihr höret, und haben' nicht gehört.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch, dass viele Propheten und Könige sehen wollten, was ihr seht, und sie sahen es nicht, und hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige haben gewünscht zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört."

Luther 1912: Denn ich sage euch : Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr sehet, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr höret, und haben's nicht gehört.

Konkordantes NT: Denn Ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten gewahren, [was] ihr [er]blickt, und haben [es] nicht gewahrt, und von Mir hören, [was] ihr hört, und haben [es] nicht gehört."

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige verlangten zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου νομικος τις ανεστη εκπειραζων αυτον λεγων διδασκαλε τι ποιησας ζων αιωνιον κληρονομησω

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Gesetzeskundiger stand auf, versuchend ihn, sagend: Meister, was getan habend, ewiges Leben werde ich empfangen?

Elberfelder 1905: Und siehe, ein gewisser Gesetzgelehrter stand auf und versuchte ihn und sprach: Lehrer, was muß ich getan haben, um ewiges Leben zu ererben?

Grünwaldbibel 1924: Siehe, da erhob sich ein Gesetzeslehrer, um ihn zu versuchen. Er fragte:"Meister, was habe ich zu tun, um das ewige Leben zu erlangen?"

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Schriftgelehrter trat auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu ererben?

Bengel NT: Und siehe, ein Gesetzgelehrter stand auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was habe ich zu tun, daß ich ewiges Leben ererbe?

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Gesetzesgelehrter trat auf, um Ihn zu versuchen, er sagte: Meister, was muss ich tun, dass ich ewiges Leben ererbe?

Albrecht Bibel 1926: Da erhob sich ein Gesetzeslehrer, der ihm eine Falle stellen wollte, und fragte ihn: "Meister, was muß ich tun, um ewiges Leben zu erlangen?"

Luther 1912: Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muß ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe?

Konkordantes NT: Und siehe, ein Gesetz[eskundig]er stand auf, [um] Ihn [auf die] Probe [zu stelle]n, und fragte: "Lehrer was [muß ich] tun, [damit] mir äonisches Leben zugestelt werde?"

Pattloch Bibel: Und siehe, ein Gesetzeslehrer trat heran, um ihn auf die Probe zu stellen, und sagte: "Meister, was muß ich tun, um ewiges Leben zu erlangen?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν προς αυτον εν τω νομω τι γεγραπται πως αναγνωσκεις

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Im Gesetz was ist geschrieben? Wie liest du?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Was steht in dem Gesetz geschrieben? Wie liesest du?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Was steht im Gesetz geschrieben? Was liesest du?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetze geschrieben? Wie liesest du?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihm: Was ist in dem Gesetz geschrieben? Wie liesest du?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liesest du?

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du dort?"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Wie steht im Gesetz geschrieben? Wie liesest du?

Konkordantes NT: Er aber sagte zu ihm: "Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du [da]?"

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihm: "Was steht geschrieben im Gesetz? Wie liest du?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν αγαπησεις κυριον τον θεον σου εξ ολης της καρδιας σου και εν ολη τη ψυχη σου και εν ολη τη ισχυι σου και εν ολη τη διανοια σου και τον πλησιον σου ως σεαυτον

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte: Du sollst lieben Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken und deinen Nächsten wie dich selbst.

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstande, und deinen Nächsten wie dich selbst.« »

Grünwaldbibel 1924: Und jener gab zur Antwort: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und allen deinen Gedanken, und deinen Nächsten wie dich selbst."

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete und sprach: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen und mit deinem ganzen Gemüte, und deinen Nächsten wie dich selbst!»

Bengel NT: Er antwortete und sprach zu ihm: Du sollst lieben den Herrn, deinen Gott, von deinem ganzen Herzen und von deiner ganzen Seele und von deiner ganzen Stärke und von deinem ganzen Gemüt; und deinen Nächsten als dich selbst.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach: Du sollst lieben den Herrn deinen Gott von deinem ganzen Herzen und von deiner ganzen Seele und aus deiner ganzen Kraft und von deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit aller Kraft und mit allem Denken und deinen Nächsten wie dich selbst."

Luther 1912: Er antwortete und sprach: »Du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte und deinen Nächsten wie dich selbst.

Konkordantes NT: Da antwortete er: "Lieben sollst du [den] Herrn deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Vermögen und mit deiner ganzen Denkart sowie deinen Nächsten wie dich selbst."

Pattloch Bibel: Jener antwortete: ""Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deiner ganzen Kraft und aus deinem ganzen Denken" (5Mos 6,5) und: "Deinen Nächsten wie dich selbst"" (3Mos 19,18).

(statt: Du sollst; Du wirst.)

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ορθως απεκριθης τουτο ποιει και ζηση

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihm: Richtig hast du geantwortet; dies tue, und du wirst leben.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue dies, und du wirst leben.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben."

Schlachter Bibel 1951: Er sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue das, so wirst du leben!

Bengel NT: Er sprach aber zu ihm: Du hast recht geantwortet; dies tue, so wirst du leben.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Du hast richtig geantwortet, dieses tue, und du wirst leben!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Deine Antwort ist ganz richtig; tue das, so wirst du leben."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue das, so wirst du leben.

Konkordantes NT: Darauf entgegnete Er ihm: "Du hast richtig geantwortet, tue dies, so wirst du leben."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihm: "Du hast richtig geantwortet; "tu das, so wirst du leben!"" (3Mos 18,5).

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε θελων δικαιωσαι εαυτον ειπεν προς τον ιησουν και τις εστιν μου πλησιον

Interlinearübersetzung: Er aber, wollend rechtfertigen sich selbst, sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Elberfelder 1905: Indem er aber sich selbst rechtfertigen wollte, sprach er zu Jesu: Und wer ist mein Nächster?

Grünwaldbibel 1924: Doch jener wollte sich rechtfertigen und fragte Jesus:

Schlachter Bibel 1951: Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Bengel NT: Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesu: Und wer ist mein Nächster?

Abraham Meister NT: Er wollte sich aber selbst rechtfertigen, und er sprach zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Albrecht Bibel 1926: Doch der Gesetzeslehrer wollte sich (wegen seiner Frage) rechtfertigen und sprach deshalb zu Jesus: "Wer ist denn mein Nächster?"

Luther 1912: Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: «Wer ist denn mein Nächster?

Konkordantes NT: Der aber wollte sich rechtfertigen [und] sagte zu Jesus: "Und wer ist mein Nächster?"

Pattloch Bibel: Jener aber wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: "Und wer ist mein Nächster?"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υπολαβων ο ιησους ειπεν ανθρωπος τις κατεβαινεν απο ιερουσαλημ εις ιερειχω και λησταις περιεπεσεν οι και εκδυσαντες αυτον και πληγας επιθεντες απηλθον αφεντες ημιθανη

Interlinearübersetzung: Das Wort genommen habend, Jesus sagte: Ein Mann ging hinab von Jerusalem nach Jericho, und Räubern fiel er in die Hände, welche, sowohl ausgezogen habend ihn als auch Schläge zugefügt habend, weggingen, zurückgelassen habend halbtot.

Elberfelder 1905: Jesus aber erwiderte und sprach: Ein gewisser Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Räuber, die ihn auch auszogen und ihm Schläge versetzten und weggingen und ihn halbtot liegen ließen.

Grünwaldbibel 1924: "Wer ist mein Nächster?" Und Jesus nahm das Wort und sprach: "Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel Räubern in die Hände. Diese plünderten ihn aus, sie gaben ihm dazu noch Schläge, ließen ihn dann halbtot liegen und verschwanden.

Schlachter Bibel 1951: Da erwiderte Jesus und sprach: Es ging ein Mensch von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und liefen davon und ließen ihn halbtot liegen.

Bengel NT: Jesus aber versetzte darauf und sprach: Ein Mensch ging von Jerusalem hinab gen Jericho und fiel unter die Räuber, die zogen ihn aus, schlugen ihn, gingen davon und ließen ihn so halbtot.

Abraham Meister NT: Jesus erwiderte und sprach: Ein Mensch ging hinab von Jerusalem nach Jericho, und er fiel unter die Räuber, und sie zogen ihn aus, und sie schlugen ihn, und sie gingen davon, und sie ließen ihn halbtot liegen.

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderte Jesus: "Ein Mann ging von Jerusalem hinab nach Jericho. Auf seiner Wanderung fiel er Räubern in die Hände. Die plünderten ihn aus, schlugen ihn blutig, ließen ihn halbtot liegen und gingen dann davon.

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab gen Jericho und fiel unter die Mörder; die zogen ihn aus und schlugen ihn und gingen davon und ließen ihn halbtot liegen.

Konkordantes NT: Jesus nahm [es mit ihm] auf [und] erwiderte: "Ein M[an]n zog von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Wegelagerer; die zogen ihn aus, [ver]setzen [ihm] Schläge, gingen davon und ließen [ihn] halbtot [liegen].

Pattloch Bibel: Jesus nahm das Wort und sprach: "Es ging ein Mann von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber. Die plünderten ihn aus, schlugen ihn wund, ließen ihn halbtot liegen und gingen davon.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατα συγκυριαν δε ιερευσ τις κατεβαινεν εν τη οδω εκεινη και ιδων αυτον αντιπαρηλθεν

Interlinearübersetzung: Aus Zufall aber ein Priester ging hinab auf jenem Weg, und gesehen habend ihn, ging er in entgegengesetzter Richtung vorüber.

Elberfelder 1905: Von ungefähr aber ging ein gewisser Priester jenes Weges hinab; und als er ihn sah, ging er an der entgegengesetzten Seite vorüber.

Grünwaldbibel 1924: Zufällig zog ein Priester jenen Weg hinab; er sah ihn und ging vorüber.

Schlachter Bibel 1951: Es traf sich aber, daß ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er auf der andern Seite vorüber.

Bengel NT: Es fügte sich aber eben so, daß ein Priester auf derselben Straße hinabzog; und da er ihn sah, ging er vor über.

Abraham Meister NT: Zufällig aber kam ein Priester auf jenem Wege herab, und da er ihn sah, ging er vorbei.

Albrecht Bibel 1926: Nun kam zufällig ein Priester jenes Weges; der sah den Mann, aber er ging vorüber.

Luther 1912: Es begab sich aber ungefähr, daß ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und da er ihn sah, ging er vorüber.

Konkordantes NT: [Es] traf sich aber von ungefähr, [daß] ein Priester auf jenem Weg hinabzog. Als [der] ihn gewährte, ging er [auf der] anderen Seite vorüber.

Pattloch Bibel: Da fügte es sich, daß ein Priester auf jenem Weg hinabging; er sah ihn und ging vorüber.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιως δε και λευειτης γενομενος κατα τον τοπον ελθων και ιδων αντιπαρηλθεν

Interlinearübersetzung: Gleichermäßen aber auch ein Levit, gekommen an den Ort, gegangen und gesehen habend, ging in entgegengesetzter Richtung vorüber.

Elberfelder 1905: Gleichermäßen aber auch ein Levit, der an den Ort gelangte, kam und sah ihn und ging an der entgegengesetzten Seite vorüber.

Grünwaldbibel 1924: Desgleichen kam auch ein Levit an die Stelle; er sah ihn und ging vorüber.

Schlachter Bibel 1951: Desgleichen auch ein Levit, der zu der Stelle kam und ihn sah, ging auf der andern Seite vorüber.

Bengel NT: Desgleichen auch ein Levit, da er an den Ort gelangte, kam er und sah es und ging vorüber.

Abraham Meister NT: Ebenso aber kam auch ein Levit an den Ort, und da er ihn sah, ging er vorüber.

Albrecht Bibel 1926: Ebenso kam ein Levit dorthin; der sah ihn und ging auch an ihm vorüber.

Luther 1912: Desgleichen auch ein Levit; da er kam zu der Stätte und sah ihn, ging er vorüber.

Konkordantes NT: Gleichermäßen kam auch [ein] Levit an die Stelle. Als [der] ihn gewährte, ging [auch] er [auf der] anderen Seite vorüber.

Pattloch Bibel: Ebenso ging auch ein Levit, der an die Stelle kam und ihn sah, vorüber.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σαμαριτης δε τις οδεων ηλθεν κατ αυτον και ιδων εσπλαγχνισθη

Interlinearübersetzung: Aber ein Samaritaner, des Weges ziehend, kam hin zu ihm, und gesehen habend, empfand er Erbarmen,

Elberfelder 1905: Aber ein gewisser Samariter, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er ihn sah, wurde er innerlich bewegt;

Grünwaldbibel 1924: Da kam ein Samariter des Wegs gerade zu ihm hin, er sah ihn und ward von Mitleid tief gerührt.

Schlachter Bibel 1951: Ein Samariter aber kam auf seiner Reise dahin, und als er ihn sah, hatte er Erbarmen

Bengel NT: Ein Samariter aber, der da reiste, kam zu ihm, und da er ihn sah, jammerte es ihn;

Abraham Meister NT: Ein Samariter aber, der auf Reisen war, kam an ihn heran, und da er ihn sah, hatte er Erbarmen.

Albrecht Bibel 1926: Dann kam ein Samariter, der auf Reisen war, an die Stätte. Als der den Mann erblickte, ward er von Mitgefühl ergriffen:

Luther 1912: Ein Samariter aber reiste und kam dahin; und da er ihn sah, jammerte ihn sein,

Konkordantes NT: Dann kam ein Samariter, [der unter]wegs war, in seine [Nähe]. Als [der] ihn gewährte, jammerte [er] ihn.

Pattloch Bibel: Ein Samariter aber, der des Weges zog, kam hinzu, sah ihn und erbarmte sich seiner.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσελθων κατεδησεν τα τραυματα αυτου επιχεων ελαιον και οινον επιβιασας δε αυτον επι το ιδιον κτηνος ηγαγεν αυτον εις πανδοχιον και επεμεληθη αυτου

Interlinearübersetzung: und hingegangen, verband er seine Wunden, daraufgießend Öl und Wein, hinaufgehoben habend aber ihn auf das eigene Reittier, brachte er ihn in eine Herberge und sorgte für ihn.

Elberfelder 1905: und er trat hinzu und verband seine Wunden und goß Öl und Wein darauf; und er setzte ihn auf sein eigenes Tier und führte ihn in eine Herberge und trug Sorge für ihn.

Grünwaldbibel 1924: Er trat hinzu, goß Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein Reittier und brachte ihn in eine Herberge und sorgte noch für ihn.

Schlachter Bibel 1951: und ging zu ihm hin, verband ihm die Wunden und goß Öl und Wein darauf, hob ihn auf sein eigenes Tier, führte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

Bengel NT: und er ging hinzu, verband seine Wunden und goß Yl und Wein darauf; und lud ihn auf sein eigenes Lasttier und führte ihn in einen Gasthof und verpflegte ihn.

Abraham Meister NT: Und er trat hinzu, verband seine Wunde, indem er Öl und Wein aufgoss, er setzte ihn aber auf sein eigenes Lasttier und führte ihn in eine Herberge, und er trug Sorge für ihn.

Albrecht Bibel 1926: er trat hinzu, goß Öl und Wein in seine Wunden und verband sie ihm. Dann setzte er ihn auf sein Reittier, führte ihn in ein Gasthaus und pflegte ihn.

Luther 1912: ging zu ihm, verband ihm seine Wunden und goß darein Öl und Wein und hob ihn auf sein Tier und führte ihn in die Herberge und pflegte sein.

Konkordantes NT: [Da] trat er herzu, verband seine Wunden und goß Öl und Wein darauf. Dann ließ er ihn auf [sein] eigenes Reittier steigen, führte ihn in [eine] Herberge und versorgte ihn.

Pattloch Bibel: Er ging hin, verband seine Wunden und goß Öl und Wein darauf. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und trug Sorge für ihn.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επι την αυριον εκβαλων δυο δηναρια εδωκεν τω πανδοχει και ειπεν επιμεληθητι αυτου και ο τι αν προσδαπανησης εγω εν τω επανερχεσθαι με αποδωσω σοι

Interlinearübersetzung: Und am folgenden, herausgenommen habend, gab er zwei Denare dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und was du dazu aufwendest, ich, während zurückkomme ich, werde zurückgeben dir.

Elberfelder 1905: Und am folgenden Morgen als er fortreiste zog er zwei Denare heraus und gab sie dem Wirt und sprach zu ihm: Trage Sorge für ihn; und was irgend du noch dazu verwenden wirst, werde ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.

Grünwaldbibel 1924: Des anderen Tags zog er zwei Denare aus dem Beutel, gab sie dem Wirt und sprach: 'Sorge für ihn! Was du darüber noch aufwendest, will ich dir nach meiner Rückkehr bezahlen.'

Schlachter Bibel 1951: Und am andern Tage gab er dem Wirt zwei Denare und sprach: Verpflege ihn! Und was du mehr aufwendest, will ich dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Bengel NT: Und da er des Morgens ausreiste, zog er zwei Zehner heraus und gab sie dem Gastwirt und sprach zu ihm: Verpflege ihn; und was du weiter aufwenden wirst, will Ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.

Abraham Meister NT: Und am anderen Morgen nahm er zwei Denare heraus und gab sie dem Gastwirt, und er sprach: Versorge ihn, und was du noch dazu verwenden möchtest, gebe ich dir, wenn ich zurückkomme.

Albrecht Bibel 1926: Am anderen Morgen zog er zwei Silberlinge aus seinem Beutel, gab sie dem Wirt und sagte: 'Pflege ihn; und was du sonst noch aus gibst, das will ich dir bei meiner Rückkehr ersetzen.'

Luther 1912: Des andern Tages reiste er und zog heraus zwei Groschen und gab sie dem Wirte und sprach zu ihm: Pflege sein; und so du was mehr wirst dartun, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Konkordantes NT: Bevor [er] am Morgen weiterzog, holte er zwei Denare hervor, gab [sie] dem Herbergswirt und sagte [zu] ihm: Versorge ihn, und was du [mehr] ausgeben solltest, werde ich dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Pattloch Bibel: Am andern Tag zog er zwei Denare heraus, gab sie dem Wirt und sagte: Trag Sorge für ihn, und was du darüber noch aufwendest, werde ich dir auf dem Rückweg bezahlen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις τουτων των τριων πλησιον δοκει σοι γεγονεναι του εμπεσοντος εις τους ληστας

Interlinearübersetzung: Wer von diesen dreien Nächste scheint dir geworden zu sein des Gefallenen unter die Räuber?

Elberfelder 1905: Wer von diesen dreien dünkt dich der Nächste gewesen zu sein von dem, der unter die Räuber gefallen war?

Grünwaldbibel 1924: Wer von diesen dreien hat sich wohl als Nächster dessen gezeigt, der unter die Räuber gefallen war?"

Schlachter Bibel 1951: Welcher von diesen Dreien dünkt dich nun der Nächste gewesen zu sein dem, der unter die Räuber gefallen war?

Bengel NT: Welcher nun von diesen dreien dünkt dich der Nächste gewesen zu sein dessen, der unter die Räuber geraten war?

Abraham Meister NT: Wer von diesen dreien dünkt dich, ein Nächster geworden zu sein dessen, der unter die Räuber gefallen ist?

Albrecht Bibel 1926: Wer von diesen dreien hat nun nach deiner Meinung als Nächster an dem Mann gehandelt, der den Räubern in die Hände fiel?"

Luther 1912: Welcher dünkt dich, der unter diesen dreien der Nächste sei gewesen dem, der unter die Mörder gefallen war?

Konkordantes NT: Wer [von] diesen dreien scheint dir nun [der] Nächste dessen geworden zu sein, [der] unter die Wegelagerer gefallen war?"

Pattloch Bibel: Wer von diesen dreien, meinst du, hat sich als Nächster erwiesen an dem, der unter die Räuber fiel?"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν ο ποιησας το ελεος μετ αυτου ειπεν δε αυτω ο ιησους πορευου και συ ποιει ομοιως

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Der getan Habende die Barmherzigkeit an ihm. Sagte aber zu ihm Jesus: Gehe und du handle gleichermaßen!

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Jesus aber sprach zu ihm: Gehe hin und tue du desgleichen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Der ihm Barmherzigkeit erwiesen hat." Und Jesus sprach zu ihm: "Geh hin und tu desgleichen."

Schlachter Bibel 1951: Er sprach: Der, welcher die Barmherzigkeit an ihm tat! Da sprach Jesus zu ihm: So gehe du hin und tue desgleichen!

Bengel NT: Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach denn Jesus zu ihm: Gehe hin und tue auch Du auf gleiche Weise.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat! Jesus aber sprach zu ihm: Gehe hin, und tue du ebenso! /

Albrecht Bibel 1926: Der Gesetzeslehrer erwiderte: "Der Barmherzigkeit an ihm bewiesen hat." Da sprach Jesus zu ihm: "Geh hin und handle du ebenso!"

Luther 1912: Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihn tat. Da sprach Jesus zu ihm: So gehe hin und tue desgleichen!

Konkordantes NT: Darauf antwortete [jen]er: "Der ihm Barmherzigkeit erwiesen hat." Da sagte Jesus [zu] ihm: "Geh und handle du [in] gleicher Weise!"

Pattloch Bibel: Der antwortete: "Der Barmherzigkeit übte an ihm." Da sagte Jesus zu ihm: "Geh hin und tu desgleichen!"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω πορευεσθαι αυτους και αυτος εισηλθεν εις κωμην τινα γυνη δε τις ονοματι μαρθα υπεδεξατο αυτον εις την οικιαν

Interlinearübersetzung: Während aber weiterzogen sie, er ging hinein in ein Dorf; aber eine Frau mit Namen Marta nahm gastlich auf ihn.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als sie ihres Weges zogen, daß er in ein Dorf kam; und ein gewisses Weib, mit Namen Martha, nahm ihn in ihr Haus auf.

Grünwaldbibel 1924: Einmal kehrte er auf ihrer Wanderung in einem Flecken ein.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber weiterreisten, kam er in ein Dorf; ein Weib aber namens Martha nahm ihn auf in ihr Haus.

Bengel NT: Es begab sich aber, da Sie wandelten, ging Er in einen Flecken. Und ein Weib mit Namen Martha nahm ihn auf in ihr Haus.

Abraham Meister NT: Es geschah aber, während sie hingingen, kam Er in ein gewisses Dorf; ein Weib aber namens Martha nahm Ihn in das Haus auf.

Albrecht Bibel 1926: Als sie weiterwanderten, kam er in ein Dorf. Dort nahm ihn eine Frau mit Namen Martha in ihr Haus auf.

Luther 1912: Es begab sich aber, da sie wandelten, ging er in einen Markt. Da war ein Weib mit Namen Martha, die nahm ihn auf in ihr Haus.

Konkordantes NT: Als sie [weiter]zogen, kam Er in ein Dorf, wo Ihn eine Frau [mit] Namen Martha in ihrem Haus beherbergte.

Pattloch Bibel: Auf ihrer Wanderung kam er in ein Dorf. Eine Frau mit Namen Martha nahm ihn auf in ihr Haus.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τηδε ην αδελφη καλουμενη μαριαμ η και παρακαθεσθεισα προς τους ποδας του κυριου ηκουεν τον λογον αυτου

Interlinearübersetzung: Und dieser war eine Schwester, genannt Maria, die, sich daneben gesetzt habend zu den Füßen des Herrn, hörte seine Rede.

Elberfelder 1905: Und diese hatte eine Schwester, genannt Maria, die sich auch zu den Füßen Jesu niedersetzte und seinem Worte zuhörte.

Grünwaldbibel 1924: Und eine Frau mit Namen Martha nahm ihn in ihr Haus auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Und diese setzte sich zu den Füßen des Herrn nieder und lauschte auf sein Wort.

Schlachter Bibel 1951: Und diese hatte eine Schwester, welche Maria hieß, die setzte sich zu Jesu Füßen und hörte seiner Rede zu.

Bengel NT: Und diese hatte eine Schwester, die hieß Maria, die setzte sich zu den Füßen Jesu hin und hörte seiner Rede zu.

Abraham Meister NT: Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; und sie setzte sich daneben nieder zu den Füßen des Herrn und hörte Sein Wort.

Albrecht Bibel 1926: Sie hatte eine Schwester, die hieß Maria. Die lauschte, zu des Herrn Füßen sitzend, auf seine Unterweisung.

Luther 1912: Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich zu Jesu Füßen und hörte seiner Rede zu.

Konkordantes NT: Auch [ihre] Schwester, [die] Maria hieß, war dort; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte Sein[en] Wort[en] zu.

Pattloch Bibel: Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß, und diese setzte sich zu den Füßen des Herrn und lauschte seinem Wort.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε μαρθα περισπατο περι πολλην διακονιαν επιστασα δε ειπεν κυριε ου μελει σοι οτι η αδελφη μου μονην με κατελιπεν διακονειν ειπον ουν αυτη ινα μοι συναντιλαβηται

Interlinearübersetzung: Aber Marta war völlig in Anspruch genommen mit vielem Dienen; hinzugetreten aber, sagte sie: Herr,;nicht liegt daran dir, daß meine Schwester allein mich gelassen hat zu dienen? Sage doch ihr, daß mir sie beisteht!

Elberfelder 1905: Martha aber war sehr beschäftigt mit vielem Dienen; sie trat aber hinzu und sprach: Herr, kümmert es dich nicht, daß meine Schwester mich allein gelassen hat zu dienen? Sage ihr nun, daß sie mir helfe.

Grünwaldbibel 1924: Indessen machte sich Martha mit der Bewirtung viel zu schaffen. Sie trat hinzu und sprach: "Herr, kümmert es dich nicht, daß meine Schwester mich allein bedienen läßt? Sage ihr, daß sie mir helfen soll."

Schlachter Bibel 1951: Martha aber machte sich viel zu schaffen mit der Bedienung. Und sie trat herzu und sprach: Herr, kümmerst du dich nicht darum, daß mich meine Schwester allein dienen läßt? Sage ihr doch, daß sie mir helfe!

Bengel NT: Martha aber war um und um bemüht, vieler Aufwartung wegen; und sie trat hinzu und sprach: Herr, fragst Du nicht darnach, daß meine Schwester mich allein gelassen hat aufzuwarten? Sage ihr denn, daß sie mit mir Hand anlege.

Abraham Meister NT: Martha aber ließ sich völlig in Anspruch nehmen durch vieles Dienen. Sie aber trat hinzu und sprach: Herr, kümmert es Dich nicht, dass meine Schwester mich allein zurücklässt zu dienen? Sprich Du nun zu ihr, dass sie mit mir Hand anlegt!

Albrecht Bibel 1926: Martha aber machte sich viel zu schaffen, um ihn reichlich zu bewirten. Und sie trat zu Jesus und sprach: "Herr, kannst du es ruhig mitansehen, daß mich meine Schwester alles allein besorgen läßt? Sag ihr doch, sie solle mir helfen!"

Luther 1912: Martha aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: HERR, fragst du nicht darnach, daß mich meine Schwester läßt allein dienen? Sage ihr doch, daß sie es auch angreife!

Konkordantes NT: Martha aber wurde durch vieles [Be]dienen abgelenkt; und [her]zutretend sagte sie: "Herr, kümmert es Dich nicht, da[ß] meine Schwester mich allein [be]dienen läßt? Sage ihr nun, daß sie mit mir zugreifen möge!"

Pattloch Bibel: Martha aber, viel in Anspruch genommen mit dem Bedienen, trat hinzu und sagte: "Herr, kümmert es dich nicht, daß meine Schwester mich allein ließ in der Bewirtung? Sage ihr doch, sie möge mir helfen."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ειπεν αυτη ο κυριος μαρθα μαρθα μεριμνας και θορυβαζη περι πολλα

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, sagte zu ihr der Herr: Marta, Marta, du sorgst und wirst umgetrieben um vieles,

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge;

Grünwaldbibel 1924: Doch der Herr sprach zu ihr: "Martha, Martha, du machst dir Unruhe und Sorge um vielerlei.

Schlachter Bibel 1951: Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles;

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du hast Sorge und Unruhe mit vielen Dingen;

Abraham Meister NT: Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du sorgst und bist um vieles beunruhigt.

Albrecht Bibel 1926: Der Herr aber antwortete ihr: "Martha, Martha, du sorgst und mühest dich um vielerlei .

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe;

Konkordantes NT: Der Herr aber antwortete ihr: "Martha, Martha, du sorgst [dich] und bist um vieles [in] Unruhe;

Pattloch Bibel: Der Herr antwortete ihr: "Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles;

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ενος δε εστιν χρεια μαρια γαρ την αγαθην μεριδα εξελεξατο ητις ουκ αφαιρεθησεται αυτης

Interlinearübersetzung: an einem aber ist Bedarf: Maria nämlich das gute Teil hat sich erwählt, welches nicht genommen werden wird von ihr.

Elberfelder 1905: eines aber ist not. Maria aber hat das gute Teil erwählt, welches nicht von ihr genommen werden wird.

Grünwaldbibel 1924: Wenig ist notwendig, oder nur eins. Maria hat den besseren Teil erwählt, der ihr nicht wird genommen werden."

Schlachter Bibel 1951: eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden!

Bengel NT: Ein Einziges aber ist not. Maria aber hat das gute Teil erwählt, das wird von ihr nicht weggenommen werden.
Abraham Meister NT: Wenig, das Eine aber ist not! Denn Maria hat das gute Teil erwählt, welches nicht von ihr genommen wird!
Albrecht Bibel 1926: Aber nur wenig ist not . Denn Maria hat sich das beste Teil erwählt ; das soll ihr nicht genommen werden."
Luther 1912: eins aber ist not . Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.
Konkordantes NT: doch weniges braucht man - oder [nur] eins. Maria hat nämlich das gute Teil erwählt, das ihr nicht genommen werden soll."
Pattloch Bibel: eines nur ist notwendig. Maria hat den guten Teil erwählt; der wird nicht genommen werden von ihr."

Lukas 11

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω ειναι αυτον εν τοπω τινη προσευχομενον ως επαυσατο ειπεν τις των μαθητων αυτου προς αυτον κυριε διδασον ημας προσευχεσθαι καθως και ιωαννης εδιδαξεν τους μαθητας αυτου
Interlinearübersetzung: Und es geschah: Während war er an irgendeinem Ort betend, als er aufgehört hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes gelehrt hat seine Jünger!
Elberfelder 1905: Und es geschah, als er an einem gewissen Orte war und betete, da sprach, als er aufhörte, einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.
Grünwaldbibel 1924: Einstmals verweilte er an einem Ort beim Beten. Als er geendet hatte, bat ihn einer seiner Jünger: "Herr, lehre uns beten, gleichwie Johannes seine Jünger es gelehrt hat."
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, daß er an einem Ort betete; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!
Bengel NT: Und es begab sich, da Er an einem Ort betete, als er aufgehört hatte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.
Abraham Meister NT: Und es geschah, da Er an einem gewissen Orte am Beten war, wie Er aufhörte, sprach einer Seiner Jünger zu Ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!
Albrecht Bibel 1926: Einst betete er an einem Ort. Als er damit zu Ende war, sprach einer seiner Jünger zu ihm: "Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger es gelehrt hat."
Luther 1912: Und es begab sich, daß er war an einem Ort und betete. Und da er aufgehört hatte, sprach seiner Jünger einer zu ihm: HERR, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.
Konkordantes NT: : [Einst] war Er an einem Ort im Gebet. Als Er aufgehört hatte sagte einer Seiner Jünger zu Ihm: "Herr, lehre uns beten, so wie auch Johannes Seine Jünger lehrte!"
Pattloch Bibel: Es begab sich, als er an einem Ort im Gebete verweilte und es beendete, da sagte einer seiner Jünger zu ihm: "Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte."

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτοις οταν προσευχησθε λεγετε πατερ αγιασθητω το ονομα σου ελθατω η βασιλεια σου
Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Wenn ihr betet, sagt: Vater, geheiligt werde dein Name! Komme dein Reich!
Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme;
Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Wenn ihr betet, sprecht also: 'Vater, geheiligt werde dein Name. Es komme dein Reich.
Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name! Es komme dein Reich!
Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name; es komme dein Reich; es geschehe dein Wille, wie im Himmel, so auchf der Erde;
Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, Dein Name werde geheiligt! Dein Königreich komme!
Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, dein Name werde geheiligt! Dein Königreich komme!
Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.
Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Wenn ihr betet, [so] sprecht: Unser Vater in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name! Dein Königreich komme! Dein Wille geschehe, wie i[m] Himmel, [so] auch auf Erden!
Pattloch Bibel: Er sagte zu ihnen: "Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name; es komme dein Reich!"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τον αρτον ημων τον επιουσιον διδου ημιν το καθ ημεραν
Interlinearübersetzung: Unser Brot für den heutigen Tag gib uns an jedem Tag!
Elberfelder 1905: unser nötiges Brot gib uns täglich;
Grünwaldbibel 1924: Gib uns täglich unser nötig Brot.
Schlachter Bibel 1951: Gib uns täglich unser nötiges Brot!
Bengel NT: unser tägliches Brot gib uns jeden Tag
Abraham Meister NT: Unser notwendiges Brot gib uns täglich!
Albrecht Bibel 1926: Unser Brot für morgen gib uns Tag für Tag!
Luther 1912: Gib uns unser täglich Brot immerdar.
Konkordantes NT: Unser auskömmliches Brot gib uns täglich!
Pattloch Bibel: Unser tägliches Brot gib uns Tag für Tag!

4

und vergib uns unsere Zielverfehlung, denn auch wir selbst erlassen jedem, der uns schuldig ist und führe uns nicht in Versuchung. (aramäisch: Führe uns, dass wir nicht in Versuchung geraten)
Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αφες ημιν τας αμαρτιας ημων και γαρ αυτοι αφιομεν παντι οφειλοντι ημιν και μη εισενεγκης ημας εις πειρασμον
Interlinearübersetzung: Und vergib uns unsere Sünden! Denn auch selbst wir vergeben jedem schuldig Seienden uns; und nicht führe uns in Versuchung!

Elberfelder 1905: und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir selbst vergeben jedem, der uns schuldig ist; und führe uns nicht in Versuchung.

Grünwaldbibel 1924: Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben jedem, der unser Schuldner ist, und führe uns nicht in Versuchung'."

Schlachter Bibel 1951: Und vergib uns unsre Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung!

Bengel NT: und erlasse uns unsere Sünden, denn auch Wir erlassen einem jeden, der uns schuldig ist; und bringe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Argen.

Abraham Meister NT: Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben einem jeden, der sich an uns verschuldete! Und führe uns nicht in Versuchung!

Albrecht Bibel 1926: Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben jedem unserer Schuldner! Und führe uns nicht in Versuchung !"

Luther 1912: Und vergib uns unsre Sünden; denn auch wir vergeben allen, die uns schuldig sind. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.

Konkordantes NT: Erlaß uns unsere Sünden ; denn auch wir selbst erlassen jedem, [der] uns [etwas] schuldet. Bring uns nicht in Versuchung hinein, sondern birg uns vor dem Bösen!"

Pattloch Bibel: Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben jedem unserer Schuldner! Und führe uns nicht in Versuchung!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν προς αυτους τις εξ υμων εξει φιλον και πορευσεται προς αυτον μεσονυκτιου και ειπη αυτω φιλε χρησον μοι τρεις αρτους

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Wer von euch wird haben einen Freund und wird gehen zu ihm um Mitternacht und wird sagen zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote,

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Wer von euch wird einen Freund haben und wird um Mitternacht zu ihm gehen und zu ihm sagen: Freund, leihe mir drei Brote,

Grünwaldbibel 1924: Dann fuhr er fort: "Einer aus euch hat einen Freund, und dieser kommt mitten in der Nacht zu ihm und bittet ihn: 'Freund, leihe mir drei Brote;

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Welcher unter euch hätte einen Freund und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote;

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Welcher unter euch wird einen Freund haben und zu ihm gehen zu Mitternacht und zu ihm sagen: Freund, leihe mir drei Brote;

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wer von euch hätte einen Freund, und er geht zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote,

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Denkt euch: einer von euch hat einen Freund. Zu dem kommt er um Mitternacht mit der Bitte: 'Freund, leihe mir drei Brote;

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Welcher ist unter euch, der einen Freund hat und ginge zu ihm zu Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leihe mir drei Brote;

Konkordantes NT: Weiter sagte Er zu ihnen: "Wer von euch würde [einen] Freund haben und [nicht um] Mitternacht zu ihm gehen und ihn bitten: Freund, borge mir drei Brote,

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Jemand von euch hat einen Freund, und zu dem geht er um Mitternacht und sagt zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επειδη φιλος μου παρεγενετο εξ οδου προς με και ουκ εχω ο παραθησω αυτω

Interlinearübersetzung: da gerade ein Freund von mir gekommen ist von einer Reise zu mir und nicht ich habe, was ich vorsetzen kann ihm!

Elberfelder 1905: da mein Freund von der Reise bei mir angelangt ist, und ich nicht habe, was ich ihm vorsetzen soll;

Grünwaldbibel 1924: Ein Freund von mir ist auf der Reise bei mir eingekehrt, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen könnte.'

Schlachter Bibel 1951: denn mein Freund ist von der Reise zu mir gekommen, und ich habe ihm nichts vorzusetzen;

Bengel NT: dieweil mein Freund zu mir gekommen ist von der Straße, und ich habe nicht, das ich ihm vorlege;

Abraham Meister NT: da eben mein Freund von der Reise bei mir angekommen ist, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann,

Albrecht Bibel 1926: ein Freund von mir ist auf der Reise bei mir eingekehrt, und ich habe ihm nichts vorzusetzen.'

Luther 1912: denn es ist mein Freund zu mir gekommen von der Straße, und ich habe nicht, was ich ihm vorlege;

Konkordantes NT: weil nun [ein] Freund [von] mir von [der] Reise bei mir angekommen ist und ich nichts habe, [was] ich ihm vorsetzen sollte.

Pattloch Bibel: denn mein Freund ist unterwegs bei mir eingetroffen, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen könnte -

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακεινος εσωθεν αποκριθεις ειπη μη μοι κοπους παρεχε ηδη η θυρα κεκλεισται και τα παιδια μου μετ εμου εις την κοιτην εισιν ου δυναμαι αναστας δοουναι σοι

Interlinearübersetzung: Und jener, von drinnen antwortend, wird sagen: Nicht mir Mühen bereite! Schon die Türe ist geschlossen, und meine Kinder bei mir im Bett sind; nicht kann ich, aufgestanden, geben dir.

Elberfelder 1905: und jener würde von innen antworten und sagen: Mache mir keine Mühe, die Tür ist schon geschlossen, und meine Kinder sind bei mir im Bett; ich kann nicht aufstehen und dir geben?

Grünwaldbibel 1924: Doch jener gibt von drinnen zur Antwort: 'Laß mich in Ruh! Die Tür ist schon geschlossen, und meine Kinder sind mit mir im Bett; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben.'

Schlachter Bibel 1951: und jener würde von innen antworten und sagen: Mache mir keine Mühe! Die Türe ist schon verschlossen, und meine Kinder sind bei mir im Bett; ich kann nicht aufstehen und dir geben!

Bengel NT: und jener drinnen würde antworten und sagen: Mache mir keine Ungelegenheit. Die Tür ist schon geschlossen, und meine Kindlein sind bei mir in dem Bett; ich kann nicht aufstehen und dir geben.

Abraham Meister NT: Und jener würde von innen antworten und sprechen: Verursache mir keine Mühe, die Türe ist schon verschlossen, und meine Kindlein sind mit mir zu Bett, ich kann nicht aufstehen, um dir zu geben.

Albrecht Bibel 1926: Jener antwortet ihm nun von drinnen: 'Laß mich in Ruhe; die Tür ist schon verschlossen, und meine Kinder sind mit mir zu Bett gegangen. Ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben.'

Luther 1912: und er drinnen würde antworten und sprechen: Mache mir keine Unruhe! die Tür ist schon zugeschlossen, und meine Kindlein sind bei mir in der Kammer; ich kann nicht aufstehen und dir geben.

Konkordantes NT: Jener aber würde von innen antworten: Verursache mir keine Mühe, die Tür ist schon verschlossen, und meine Kinder sind mit mir zu Bett [gegangen]; ich kann nicht aufstehen, um dir [Brot] zu geben! -

Pattloch Bibel: wird da jener von drinnen zur Antwort geben: Belästige mich nicht, die Türe ist schon verschlossen, und meine Kinder sind bei mir im Bett, ich kann nicht aufstehen und dir geben!?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν ει και ου δωσει αυτω αναστας δια το ειναι φιλον αυτου δια γε την αναιδιαν αυτου εγερθεις δωσει αυτω οσων χρηζει

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Wenn auch nicht er geben wird ihm, aufgestanden, deswegen, weil ist sein Freund, so doch wegen seiner Zudringlichkeit, aufgestanden, wird er geben ihm, wieviel er braucht.

Elberfelder 1905: Ich sage euch, wenn er auch nicht aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er wenigstens um seiner Unverschämtheit willen aufstehen und ihm geben, soviel er bedarf.

Grünwaldbibel 1924: [Und wenn er fortmacht mit Klopfen] Ich sage euch: Wenn er nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil es sein Freund ist, so wird er sich seines Drängens wegen erheben und ihm geben, was er braucht.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch: Wenn er auch nicht deswegen aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er doch um seiner Unverschämtheit willen aufstehen und ihm geben, soviel er bedarf.

Bengel NT: Ich sage euch, ob er ihm auch nicht geben wird und dazu aufstehen, darum daß er sein Freund ist, so wird er doch, weil er so unverschämte ist, sich aufmachen und ihm geben, so viel er bedarf.

Abraham Meister NT: Ich sage euch: Wenn er auch nicht aufsteht und ihm gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen, ihm geben, was er bedarf.

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Steht er auch nicht deshalb auf und gibt ihm Brot, weil es sein Freund ist, so wird er doch, weil der andere ihm so zusetzt, aus seinem Bett aufstehen und ihm geben, soviel er nötig hat.

Luther 1912: Ich sage euch: Und ob er nicht aufsteht und gibt ihm, darum daß er sein Freund ist, so wird er doch um seines unverschämten Geilens willen aufstehen und ihm geben, wieviel er bedarf.

Konkordantes NT: Ich sage euch: Wenn er auch nicht aufstehen [und es] ihm geben wird, weil er sein Freund ist, [so] wird er sich doch um seiner Unverschämtheit willen erheben [und] ihm geben, soviel er bedarf.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Wenn er auch nicht aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er doch seines Drängens wegen sich erheben und ihm geben, was er braucht.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω υμιν λεγω αιτειτε και δοθησεται υμιν ζητειτε και ευρησετε κρουετε και ανοιχθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Und ich euch sage: Bittet, und es wird gegeben werden euch; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird geöffnet werden euch.

Elberfelder 1905: Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden.

Grünwaldbibel 1924: So sage auch ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden, suchet, und ihr werdet finden, klopft an, und es wird euch aufgetan werden.

Schlachter Bibel 1951: Und ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan werden!

Bengel NT: Und Ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird man euch auf tun.

Abraham Meister NT: Und Ich, Ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und es wird euch geöffnet werden;

Albrecht Bibel 1926: Darum sage ich euch auch: Bittet, so wird euch gegeben! Sucht, so werdet ihr finden! Klopft an, so wird euch aufgetan!

Luther 1912: Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Konkordantes NT: Darum sage Ich euch: Bittet, und euch wird gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden, klopft [an], und euch wird geöffnet werden.

Pattloch Bibel: Auch ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας γαρ ο αιτων λαμβανει και ο ζητων ευρισκει και τω κρουοντι ανοιχθησεται

Interlinearübersetzung: Denn jeder Bittende bekommt, und Suchende findet, und Anklopfenden wird geöffnet werden.

Elberfelder 1905: Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn wer bittet, empfängt, wer sucht, findet, wer anklopft, dem wird aufgetan.

Schlachter Bibel 1951: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

Bengel NT: Denn ein jeder, der da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan werden.

Abraham Meister NT: denn jeder, der da bittet, empfängt, und der da sucht, wird finden, und dem Anklopfenden wird aufgetan!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer bittet, der empfängt, wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Luther 1912: Denn wer da bittet, der nimmt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Konkordantes NT: Denn jeder, der bittet, erhält; und [wer] sucht, [der] findet; und dem, [der an]klopft, wird geöffnet werden.

Pattloch Bibel: Denn jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινα δε εξ υμων τον πατερα αιτησει ο υιος αρτον μη λιθον επιδωσει αυτω η και ιχθυον μη αντι ιχθυος οφιν αυτω επιδωσει

Interlinearübersetzung: Und wen von euch als den Vater wird bitten der Sohn um einen Fisch, und anstatt eines Fisches eine Schlange ihm wird er geben?

Elberfelder 1905: Wer aber ist ein Vater unter euch, den der Sohn um Brot bitten wird, er wird ihm doch nicht einen Stein geben? Oder auch um einen Fisch, er wird ihm statt des Fisches doch nicht eine Schlange geben?

Grünwaldbibel 1924: Wo unter euch gibt es einen Vater, der seinem Kinde, das ihn um Brot anfleht, einen Stein geben würde? Oder wenn es ihn um einen Fisch bittet, ihm dann statt des Fisches eine Schlange reichen würde?

Schlachter Bibel 1951: Welcher Vater unter euch wird seinem Sohn einen Stein geben, wenn er ihn um Brot bittet? Oder wenn er ihn um einen Fisch bittet, gibt er ihm statt des Fisches eine Schlange?

Bengel NT: Welchen Vater aber unter euch der Sohn wird um ein Brot bitten, wird er ihm einen Stein hingeben? oder auch um einen Fisch, wird er ihm für den Fisch eine Schlange hingeben?

Abraham Meister NT: Wo aber ist unter euch ein Vater, den der Sohn um Brot bittet, und er gibt ihm einen Stein? Oder um einen Fisch, wird er ihm statt dessen eine Schlange geben?

Albrecht Bibel 1926: Wer von euch bittet seinen Vater um Brot, und der gibt ihm einen Stein? oder um einen Fisch, und er reicht ihm statt des Fisches eine Schlange?

Luther 1912: Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater ums Brot, der ihm einen Stein dafür biete? und, so er um einen Fisch bittet, der ihm eine Schlange für den Fisch biete?

Konkordantes NT: Welcher Vater [ist] unter euch, [den sein] Sohn [um] Brot bitten sollte - er wird ihm [doch] keinen Stein reichen! Oder auch [um einen] Fisch, er wird ihm anstatt [des] Fisches keine Schlange reichen!

Pattloch Bibel: Wo ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn, der ihn um Brot bittet, einen Stein gäbe? Oder um einen Fisch, und statt des Fisches eine Schlange ihm gäbe?

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η και αιτησει ωον μη επιδωσει αυτω σκοorpion

Interlinearübersetzung: Oder auch bitten wird er um ein Ei, wird er geben ihm einen Skorpion?

Elberfelder 1905: Oder auch, wenn er um ein Ei bäte, er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben?

Grünwaldbibel 1924: Oder wenn es ihn um ein Ei bittet, ihm einen Skorpion gäbe?

Schlachter Bibel 1951: Oder wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion geben?

Bengel NT: oder auch, wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion hingeben?

Abraham Meister NT: Oder er bittet um ein Ei, gibt er ihm einen Skorpion?

Albrecht Bibel 1926: Oder wer bittet seinen Vater um ein Ei, und der reicht ihm statt dessen einen Skorpion?

Luther 1912: oder, so er um ein Ei bittet, der ihm einen Skorpion dafür biete?

Konkordantes NT: Und sollte er [um ein] Ei bitten, [so] wird er ihm [doch] keinen Skorpion reichen!

Pattloch Bibel: der wenn er um ein Ei bittet, ihm einen Skorpion dafür gäbe?

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν υμεις πονηροι υπαρχοντες οιδατε δοματα αγαθα διδοναι τοις τεκνοις υμων ποσω μαλλον ο πατηρ ο εξ ουρανου δωσει πνευμα αγιον τοις αιτουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Wenn also ihr, böse seiend, wißt, gute Gaben zu geben euern Kindern, wieviel mehr der Vater in Himmel wird geben heiligen Geist den Bittenden ihn!

Elberfelder 1905: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr nun, die ihr böse seid, doch euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, um wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten."

Schlachter Bibel 1951: So nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

Bengel NT: So nun Ihr, die ihr arg seid, wisset euren Kindern gute Gaben zu geben, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, den guten Geist geben denen, die ihn bitten!

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun, obgleich ihr böse seid, wisst, euern Kindern gute Gaben zu geben, wie viel mehr wird der Vater vom Himmel her Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Albrecht Bibel 1926: Wißt ihr nun, obwohl ihr böse seid, euern Kindern gute Gaben zu geben: wieviel mehr wird da der Vater vom Himmel her den Heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten!"

Luther 1912: So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Konkordantes NT: Wenn ihr nun, [die] ihr [doch] böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird [euer] Vater i[m] Himmel denen heiligen Geist geben, [die] ihn bitten!"

Pattloch Bibel: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird der Vater vom Himmel Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην εκβαλλων δαιμονιον και αυτο ην κωφον εγενετο δε του δαιμονιου εξελθοντος ελαλησεν ο κωφος και εθαυμασαν οι οχλοι

Interlinearübersetzung: Und er war austreibend einen Dämon, und der war stumm; es geschah aber: Der Dämon ausgefahren war, redete der Stumme. Und es staunten die Leute.

Elberfelder 1905: Und er trieb einen Dämon aus, und derselbe war stumm. Es geschah aber, als der Dämon ausgefahren war, redete der Stumme; und die Volksmengen verwunderten sich.

Grünwaldbibel 1924: Einst trieb er einen Dämon aus, der stumm war. Und als der Dämon ausgefahren war, da redete der Stumme, die Scharen aber staunten.

Schlachter Bibel 1951: Und er trieb einen Dämon aus, der stumm war. Es begab sich aber, nachdem der Dämon ausgefahren war, redete der Stumme. Und das Volk wunderte sich.

Bengel NT: Und er trieb einen Teufel (Dämon) aus, und der war stumm; es geschah aber, da der Teufel (Dämon) ausfuhr, da redete der Stumme, und die Haufen verwunderten sich.

Abraham Meister NT: Und Er trieb einen Dämon aus, und er war stumm; und es geschah, während der Dämon ausgefahren, redete der Stumme, und die Volksmengen verwunderten sich.

Albrecht Bibel 1926: Eines Tages trieb er einen bösen Geist aus, der war stumm. Als der böse Geist ausgefahren war, konnte der Stumme sprechen. Da waren die Leute verwundert.

Luther 1912: Und er trieb einen Teufel aus, der war stumm. Und es geschah, da der Teufel ausfuhr, da redete der Stumme. Und das Volk verwunderte sich.

Konkordantes NT: Einst trieb Er [einen] Dämonen aus, [d]er stumm war. Als der Dämon ausgefahren war, geschah es, [daß] der Stumme sprach; und die Volksmenge staunte.

Pattloch Bibel: Und er trieb einen Dämon aus, und dieser war stumm. Als der Dämon ausgefahren war, geschah es, daß der Stumme redete. Das Volk aber staunte.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δε εξ αυτων ειπον εν βεελζεβουλ τω αρχοντι των δαιμονιων εκβαλλει τα δαιμονια

Interlinearübersetzung: Einige aber von ihnen sagten: Durch Beelzebul, den Herrscher der Dämonen, treibt er aus die Dämonen;

Elberfelder 1905: Einige aber von ihnen sagten: Durch Beelzebub, den Obersten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus.

Grünwaldbibel 1924: Doch einige aus ihnen sagten: "Durch Beelzebul, den obersten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus."

Schlachter Bibel 1951: Etliche aber von ihnen sprachen: Durch Beelzebul, den Obersten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus.

Bengel NT: Etliche aber unter ihnen sprachen: Durch Beelzebul, den Obersten der Teufel (Dämonen) treibt er die Teufel (Dämonen) aus.

Abraham Meister NT: Etliche aber unter ihnen sprachen: Mit Beelzebul, dem Obersten der Dämonen, treibt Er die Dämonen aus!

Albrecht Bibel 1926: Einige aber von ihnen sagten: "Im Bunde mit Beelzebul, dem Obersten der bösen Geister, treibt er die Teufel aus."

Luther 1912: Etliche aber unter ihnen sprachen: Er treibt die Teufel aus durch Beelzebub, den Obersten der Teufel.

Konkordantes NT: Einige von ihnen aber sagte: "Durch Beezeboul, den obersten der Dämonen, treibt Er die Dämonen aus." Da antwortete Er: "Wie kann Satan [den] Satan austreiben?"

Pattloch Bibel: Einige von ihnen aber sagten: "Durch Beelzebul, den Fürsten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ετεροι δε πειραζοντες σημειον εξ ουρανου εζητουν παρ αυτου

Interlinearübersetzung: andere aber, versuchend, ein Zeichen vom Himmel wünschten von ihm.

Elberfelder 1905: Andere aber, ihn versuchend, forderten von ihm ein Zeichen aus dem Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Andere versuchten ihn und forderten von ihm ein Zeichen vom Himmel.

Schlachter Bibel 1951: Andere aber versuchten ihn und verlangten von ihm ein Zeichen aus dem Himmel.

Bengel NT: Andere aber begehrten, versuchend, ein Zeichen von ihm aus dem Himmel.

Abraham Meister NT: Andere aber, um zu versuchen, forderten von Ihm ein Zeichen aus dem Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Andere, die ihn aushorchen wollten, verlangten von ihm, er möge vom Himmel her ein Wunderzeichen kommen lassen .

Luther 1912: Die andern aber versuchten ihn und begehrten ein Zeichen von ihm vom Himmel.

Konkordantes NT: Andere wieder [stell]ten I[h]n auf die] Probe [und] suchten durch Ihn [ein] Zeichen vo[m] Himmel [zu erhalten].

Pattloch Bibel: Andere forderten, um ihn auf die Probe zu stellen, von ihm ein Zeichen vom Himmel.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος δε ειδως αυτων τα διανοηματα ειπεν αυτοις πασα βασιλεια διαμερισθαισα εφ εαυτην ερημουνται και οικος επι οικον πιπτει

Interlinearübersetzung: Er aber, kennend ihre Gedanken, sagte zu ihnen: Jedes Reich, mit sich selbst entzweit, verödet, und Haus gegen Haus fällt.

Elberfelder 1905: Da er aber ihre Gedanken wußte, sprach er zu ihnen: Jedes Reich, das wider sich selbst entzweit ist, wird verwüstet, und Haus wider Haus entzweit, fällt.

Grünwaldbibel 1924: Er aber wußte, was sie dachten, und sprach zu ihnen: "Jedes Reich, das in sich uneins ist, zerfällt; ein Haus stürzt über das andere.

Schlachter Bibel 1951: Er aber, da er ihre Gedanken wußte, sprach zu ihnen: Ein jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird verwüstet, und ein Haus, das wider sich selbst ist, fällt.

Bengel NT: Er aber wußte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Ein jegliches Reich, das wider sich selbst zerteilt ist, wird wüste; und ein Haus, wider es selbst, fällt ein.

Abraham Meister NT: Er aber wusste ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Jedes Königreich, das mit sich selbst uneinig wird, wird zerstört, und ein Haus fällt auf ein Haus.

Albrecht Bibel 1926: Er aber durchschaute ihre Gedanken und sprach zu ihnen: "Jedes Reich, das in sich selbst uneins ist, das fällt in Trümmer: ein Haus stürzt auf das andere.

Luther 1912: Er aber erkannte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüst; und ein Haus fällt über das andere.

Konkordantes NT: [Da] Er aber ihre Gedanken gewahrte, sagte Er [zu] ihnen: "Jedes Königreich, [das] mit sich selbst uneins ist, wird veröden, und Haus fällt auf Haus.

Pattloch Bibel: Er aber wußte ihre Gedanken und sprach zu ihnen: "Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet, und ein Haus fällt über das andere.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε και ο σατανας εφ εαυτον διεμερισθη πως σταθησεται η βασιλεια αυτου οτι λεγετε εν βεελζεβουλ εκβαλλειν με τα δαιμονια

Interlinearübersetzung: Wenn aber auch der Satan mit sich selbst entzweit ist, wie wird bestehen sein Reich? Weil ja ihr sagt, durch Beelzebul austreibe ich die Dämonen.

Elberfelder 1905: Wenn aber auch der Satan wider sich selbst entzweit ist, wie wird sein Reich bestehen? Weil ihr saget, daß ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe.

Grünwaldbibel 1924: Ist nun auch der Satan uneins mit sich selbst, wie sollte dann sein Reich bestehen? Ihr sagt, ich treibe durch Beelzebul die Dämonen aus.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber auch der Satan mit sich selbst uneins ist, wie kann sein Reich bestehen? Ihr sagt ja, ich treibe die Dämonen durch Beelzebul aus.

Bengel NT: Wenn aber auch der Satan wider sich selbst zerteilt ist, wie wird sein Reich bestehen? Daß ihr saget, ich treibe durch Beelzebul die Teufel (Dämonen) aus.

Abraham Meister NT: Wenn aber auch der Satan mit sich selbst uneinig wird, wie wird sein Reich bestehen? Denn ihr sagt, mit Beelzebul treibe Ich die Dämonen aus.

Albrecht Bibel 1926: Ist nun auch der Satan mit sich selbst uneins, wie sollte da sein Reich bestehen können? Ihr sagt ja, ich treibe die bösen Geister aus im Bund mit Beelzebul.

Luther 1912: Ist denn der Satanas auch mit sich selbst uneins, wie will sein Reich bestehen? dieweil ihr sagt, ich treibe die Teufel aus durch Beelzebub.

Konkordantes NT: Wenn auch Satan mit sich selbst uneins ist, wie wird sein Königreich [be]stehen [können] - weil ihr behauptet, [daß] Ich die Dämonen durch Beezeboul austreibe!

Pattloch Bibel: Wenn nun auch der Satan mit sich selbst entzweit ist, wie soll da sein Reich bestehen? Ihr sagt ja, ich treibe durch Beelzebul die Dämonen aus.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ δὲ ἐγὼ ἐν βεελζεβουλ ἐκβάλλω τὰ δαιμονία οἱ υἱοὶ ὑμῶν ἐν τινὶ ἐκβάλλουσιν διὰ τοῦτο αὐτοὶ κριταὶ εἰσονται ὑμῶν

Interlinearübersetzung: Wenn aber ich durch Beelzebul austreibe die Dämonen, eure Söhne durch wen treiben aus? Deswegen sie eure Richter werden sein.

Elberfelder 1905: Wenn aber ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich durch Beelzebul die Dämonen austreibe, durch wen treiben dann eure Söhne sie aus? So werden diese eure Richter sein.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich aber die Dämonen durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie selbst eure Richter sein.

Bengel NT: So aber Ich durch Beelzebul die Teufel (Dämonen) austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Deswegen werden Sie eure Richter sein.

Abraham Meister NT: Wenn Ich aber mit Beelzebul die Dämonen austreibe, womit treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein!

Albrecht Bibel 1926: Treibe ich nun im Bunde mit Beelzebul die bösen Geister aus, mit wessen Hilfe treiben sie denn eure Anhänger aus? Sie werden darum eure Richter sein.

Luther 1912: So aber ich die Teufel durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben sie eure Kinder aus? Darum werden sie eure Richter sein.

Konkordantes NT: Wenn Ich die Dämonen durch Beezeboul austriebe, durch wen treiben eure Söhne [sie] aus? Deshalb werden sie eure Richter sein.

Pattloch Bibel: Wenn ich aber durch Beelzebul die Dämonen austreibe, durch wen treiben eure Söhne aus? Somit werden sie eure Richter sein.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ δὲ ἐν δακτυλῷ θεοῦ ἐκβάλλω τὰ δαιμονία ἀρα ἐφθασεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung: Wenn aber durch Finger Gottes ich austreibe die Dämonen, so ist gekommen zu euch das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch hingekommen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich jedoch die Dämonen durch den Finger Gottes austreibe, dann ist das Reich Gottes ja schon zu euch gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich aber die Dämonen durch den Finger Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen!

Bengel NT: So Ich aber durch Gottes Finger die Teufel (Dämonen) austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

Abraham Meister NT: Wenn Ich aber mit dem Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist denn doch das Königreich Gottes zu euch gekommen.

Albrecht Bibel 1926: Treibe ich aber durch Gottes Finger die bösen Geister aus, so ist ja Gottes Königreich zu euch gekommen.

Luther 1912: So ich aber durch Gottes Finger die Teufel austreibe, so kommt ja das Reich Gottes zu euch.

Konkordantes NT: Wenn ich aber durch [den] Finger Gottes die Dämonen austreibe, [so komm]t demnach das Königreich Gottes [schon im] voraus auf euch.

Pattloch Bibel: Treibe ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen aus, dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅταν ὁ ἰσχυρὸς καθοπλισμένος φυλάσῃ τὴν ἑαυτοῦ αὐλὴν ἐν εἰρῇ ἐστὶν τὰ ὑπαρχόντα αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Wenn der Starke, bewaffnet, bewacht seinen Hof, in Frieden sind seine Güter;

Elberfelder 1905: Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, so ist seine Habe in Frieden;

Grünwaldbibel 1924: Und wenn ein Starker wohlbewaffnet seinen Hof bewacht, dann ist sein Eigentum in Sicherheit.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ein Starker bewaffnet seinen Hof bewacht, so bleibt sein Besitztum in Frieden.

Bengel NT: Wenn der Starke seinen Hof gewappnet bewacht, so ist das, was er hat, im Frieden;

Abraham Meister NT: Wenn ein gerüsteter Starker seinen eigenen Hof bewacht, ist sein Besitztum in Frieden.

Albrecht Bibel 1926: Solange ein starker Krieger in voller Waffenwehr seine Burg bewacht, ist sein Besitz in Sicherheit.

Luther 1912: Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahrt, so bleibt das Seine mit Frieden.

Konkordantes NT: Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, läßt [man] seinen Besitz in Frieden.

Pattloch Bibel: Wenn der Starke wohlbewaffnet seinen Hof bewacht, so ist sein Eigentum in Sicherheit.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επαν δε ισχυροτερος αυτου επελθων νικηση αυτον την πανοπλιαν αυτου αιρει εφ η επεποιθει και τα σκυλα αυτου διαδιδωσιν

Interlinearübersetzung: wenn aber ein Stärkerer als er, über gekommen, besiegt ihn, seine volle Rüstung nimmt er, auf die er vertraute, und seine Beutestücke verteilt er.

Elberfelder 1905: wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn besiegt, so nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf welche er vertraute, und seine Beute teilt er aus.

Grünwaldbibel 1924: Doch kommt ein Stärkerer als er darüber und überwältigt ihn, so nimmt er ihm die Waffenrüstung ab, auf die er sich verlassen hatte, und verteilt, was er bei ihm erbeutet hat.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn überwindet, so nimmt er ihm seine Waffenrüstung, darauf er sich verließ, und verteilt seine Beute.

Bengel NT: wenn aber der, so stärker ist als er, daherkommt und ihn überwindet, so nimmt er ihm seine Rüstung, worauf er sich verlassen hatte, und teilt seinen Raub aus.

Abraham Meister NT: Wenn aber ein Stärkerer über ihn kommt, überwindet er ihn, er nimmt seine ganze Rüstung, auf welche er vertraute, und seine Beute verteilt er.

Albrecht Bibel 1926: Wenn aber ein Stärkerer ihn überfällt und überwindet, so nimmt er ihm seine Rüstung, worauf er sich verließ, und teilt die Beute, die er gewonnen, unter seine Kampfgenossen aus.

Luther 1912: Wenn aber ein Stärkerer über ihn kommt und überwindet ihn, so nimmt er ihm seinen Harnisch, darauf er sich verließ, und teilt den Raub aus.

Konkordantes NT: Falls aber [ein] Stärkerer [als] er ihn überfällt [und] überwindet, nimmt er seine gesamte Waffenrüstung [mit], auf die er vertraute, und verteilt seinen Raub.

Pattloch Bibel: Kommt aber ein Stärkerer als er über ihn und überwältigt ihn, so nimmt er ihm seine ganze Rüstung, auf die er sich verlassen hatte, hinweg und verteilt seine Beute.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μη ων μετ εμου κατ εμου εστιν και ο μη συναγων μετ εμου σκορπιζει

Interlinearübersetzung: Der nicht Seiende mit mir gegen mich ist, und der nicht Sammelnde mit mir zerstreut.

Elberfelder 1905: Wer nicht mit mir ist, ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Grünwaldbibel 1924: Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Schlachter Bibel 1951: Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Bengel NT: Wer nicht mit mir ist, ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Abraham Meister NT: Wer nicht mit Mir ist, der ist gegen Mich, und wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut.

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Luther 1912: Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

Konkordantes NT: [Wer] nicht mit Mir ist, [d]er ist gegen Mich, und [wer] nicht mit Mir sammelt, [d]er zerstreut.

Pattloch Bibel: Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν το ακαθαρτον πνευμα εξελθη απο του ανθρωπου διερχεται δι ανυδρων τοπων ζητουν αναπαισιν και μη ευρισκον λεγει υποστρεψω εις τον οικον μου οθεν εξηλθον

Interlinearübersetzung: Wenn der unreine Geist ausgefahren ist von dem Menschen, geht er durch wasserlose Gegenden, suchend eine Ruhestätte und nicht findend; dann sagt er: Ich werde zurückkehren in mein Haus, woher ich ausgegangen bin;

Elberfelder 1905: Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchwandert er dürre Örter, Ruhe suchend; und da er sie nicht findet, spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausgegangen bin;

Grünwaldbibel 1924: Wenn der unreine Geist aus dem Menschen ausgefahren ist, wandert er durch öde Gegenden und sucht eine Ruhestätte. Doch weil er keine findet, sagt er: 'Ich will in mein Haus zurück, aus dem ich ausgezogen bin.'

Schlachter Bibel 1951: Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchzieht er wasserlose Stätten und sucht Ruhe. Und da er sie nicht findet, spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, aus dem ich weggegangen bin.

Bengel NT: Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausfährt, so durchwandelt er Örter ohne Wasser und sucht Ruhe; und da er sie nicht findet, spricht er: Ich will wieder umkehren in mein Haus, daraus ich hergekommen bin;

Abraham Meister NT: Wenn der unreine Geist ausgefahren ist von dem Menschen, durchzieht er wasserlose Orte, sucht Ruhe und findet sie nicht; er sagt: Ich kehre zurück in mein Haus, woher ich ausgegangen bin.

Albrecht Bibel 1926: Ist der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren, so wandert er durch Wüsten: er sucht dort eine Ruhstatt und findet keine. Dann spricht er: 'Ich will zurückgehen in mein Haus, das ich verlassen habe.'

Luther 1912: Wenn der unsaubere Geist von dem Menschen ausfährt, so durchwandelt er dürre Stätten, sucht Ruhe und findet sie nicht, so spricht er: Ich will wieder umkehren in mein Haus, daraus ich gegangen bin.

Konkordantes NT: Wenn der unreine Geist von [einem] Menschen ausgefahren ist, durchzieht er wasserlose Stätten, sucht [dort] Ruhe und findet [sie] nicht. Dann sagt er: Ich werde in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausfuhr!

Pattloch Bibel: Wenn der unreine Geist ausgefahren ist aus dem Menschen, wandert er durch wasserlose Gegenden, sucht Ruhe, und da er sie nicht findet, sagt er: Ich will zurückkehren in mein Haus, von dem ich auszog.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθον ευρισκει σεσαρωμενον και κεκοσμημενον

Interlinearübersetzung: und gekommen, findet er gekehrt und geschmückt.

Elberfelder 1905: und wenn er kommt, findet er es gekehrt und geschmückt.

Grünwaldbibel 1924: Er kommt und findet es rein gefegt und ausgeschmückt.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn er kommt, findet er es gesäubert und geschmückt.

Bengel NT: und wenn er kommt, findet er' ausgekehrt und geschmückt.

Abraham Meister NT: Und er kommt, er findet es ausgefegt und geschmückt.

Albrecht Bibel 1926: Und kommt er dann, so findet er's gefegt und wohlgeschmückt.

Luther 1912: Und wenn er kommt, so findet er's gekehrt und geschmückt.

Konkordantes NT: Und [wenn er] kommt, findet er [es] unbesetzt, gefegt und geputzt.

Pattloch Bibel: Und er kommt und findet es gescheuert und geschmückt.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε πορεύεται και παραλαμβάνει ετερα πνευματα πονηροτερα εαυτου επτα και εισελθοντα κατοικει εκει και γινεται τα εσχατα του ανθρωπου εκεινου χειρονα των πρωτων

Interlinearübersetzung: Dann geht er hin und nimmt zu sich andere Geister, böser als er selbst, sieben, und eingezogen, wohnen sie dort, und wird das Letzte jenes Menschen schlimmer als das Erste.

Elberfelder 1905: Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit, böser als er selbst, und sie gehen hinein und wohnen daselbst; und das Letzte jenes Menschen wird ärger als das Erste.

Grünwaldbibel 1924: Dann geht er hin, nimmt noch sieben andere Geister mit, die schlimmer sind als er; sie ziehen ein und wohnen dort. Mit einem solchen Menschen wird es nachher schlimmer stehen als vorher."

Schlachter Bibel 1951: Alsdann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit, die schlimmer sind als er selbst, und sie ziehen ein und wohnen daselbst, und es wird der letzte Zustand dieses Menschen ärger als der erste.

Bengel NT: Alsdann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit, die ärger sind denn er selbst, und sie ziehen ein und wohnen allda; und wird das Letzte desselben Menschen schlimmer als das Erste.

Abraham Meister NT: Dann geht er hin und nimmt mit sich sieben böser Geister als er selbst, und sie ziehen ein und wohnen dort, und es wird das Letzte jenes Menschen schlimmer als das Erste.

Albrecht Bibel 1926: Nun geht er hin und holt noch sieben andere Geister, die schlimmer sind als er: die ziehen ein und wohnen dort. So wird's mit einem solchen Menschen am Ende ärger als zuvor."

Luther 1912: Dann geht er hin und nimmt sieben Geister zu sich, die ärger sind denn er selbst; und wenn sie hineinkommen, wohnen sie da, und es wird hernach mit demselben Menschen ärger denn zuvor.

Konkordantes NT: Dann geht er [hin] und nimmt sieben andere Geister mit sich, ärger [als er] selbst; sie ziehen ein und hausen dort, so [daß] es jenem Menschen zuletzt ärger [ergehen] wird [als] zuvor."

Pattloch Bibel: Dann geht er hin, nimmt sieben andere Geister mit sich, die ärger sind als er selbst, und sie ziehen ein und hausen darin, und die letzten Dinge jenes Menschen werden ärger sein als die ersten."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω λεγειν αυτον ταυτα επαρασα τις φωνην γυνη εκ του οχλου ειπεν αυτω μακαρια η κοιλια η βαστασασα σε και μαστοι ους εθηλασας

Interlinearübersetzung: Es geschah aber: Während redete er dieses, erhoben habend eine Stimme Frau aus der Menge, sagte zu ihm: Selig der Leib, getragen habend dich, und Brüste, die du gesogen hast!

Elberfelder 1905: Es geschah aber, indem er dies sagte, erhob ein gewisses Weib aus der Volksmenge ihre Stimme und sprach zu ihm: Glückselig der Leib, der dich getragen, und die Brüste, die du gesogen hast!

Grünwaldbibel 1924: Während er noch so redete, erhob ein Weib im Volke seine Stimme; es sprach zu ihm: "Selig der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die dich genährt haben."

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, als er solches redete, erhob eine Frau aus dem Volk die Stimme und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen, und die Brüste, die du gesogen hast!

Bengel NT: Es begab sich aber, da Er dieses redete, erhob ein Weib die Stimme aus dem Haufen und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast.

Abraham Meister NT: Es geschah aber, während Er dieses sagte, erhob ein Weib aus der Volksmenge seine Stimme und sprach zu Ihm: Glückselig der Leib, der Dich getragen hat, und die Brüste, die Du gesogen hast!

Albrecht Bibel 1926: Als er so redete, rief ein Weib aus der Menge mit lauter Stimme: "Heil dem Schoß, der dich getragen! Heil der Brust, die dich genährt!"

Luther 1912: Und es begab sich, da er solches redete, erhob ein Weib im Volk die Stimme und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast.

Konkordantes NT: In[dem] Er d[a]s sagte, geschah es, daß eine Frau aus der Volksmenge [ihre] Stimme erhob [und] Ihm zurief: Glückselig [ist] der Leib, der Dich getragen hat, und [die] Brüste, die Du gesogen hast."

Pattloch Bibel: Während er dies redete, geschah es, da erhob eine Frau aus dem Volk ihre Stimme und sagte zu ihm: "Selig der Leib, der dich getragen, und die Brüste, die dich genährt haben."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος δε ειπεν μενουν μακαριοι οι ακουοντες τον λογον του θεου και φυλασσοντες

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Vielmehr selig die Hörenden das Wort Gottes und Bewahrenden.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Ja, vielmehr glücklich, die das Wort Gottes hören und bewahren!

Grünwaldbibel 1924: Doch er erwiderte: "Jawohl, selig, die Gottes Wort hören und es befolgen."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Ja vielmehr, selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren!

Bengel NT: Er aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Ja freilich, glücklich sind die das Wort Gottes hören und bewahren!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach: "Jawohl, Heil denen, die Gottes Wort hören und es halten!"

Luther 1912: Er aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Konkordantes NT: Er aber erwiderte: "Glücklich [sind] vielmehr die, [welche] das Wort Gottes hören und bewahren!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach: "Ja, doch selig, die das Wort Gottes hören und es bewahren."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: των δε οχλων επαθροιζομενων ηρξατο λεγειν η γενεα αυτη γενεα πονηρα εστιν σημειον ζητει και σημειον ου δοθησεται αυτη ει μη το σημειον ιωνα

Interlinearübersetzung: Aber die Leute sich noch weiter ansammelten, begann er zu sagen: Dieses Geschlecht ein böses Geschlecht ist; ein Zeichen wünscht es, und ein Zeichen nicht wird gegeben werden ihm, wenn nicht das Zeichen Jonas.

Elberfelder 1905: Als aber die Volksmengen sich sammelten, fing er an zu sagen: Dieses Geschlecht ist ein böses Geschlecht; es fordert ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, als nur das Zeichen Jonas'.

Grünwaldbibel 1924: Als sich die Scharen an ihn drängten, sprach er: "Dieses Geschlecht ist ein böses Geschlecht. Es fordert ein Zeichen; jedoch, es wird ihm kein anderes Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Jonas.

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Volksmenge sich herzudrängte, fing er an zu sagen: Dieses Geschlecht ist ein böses Geschlecht! Es fordert ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona.

Bengel NT: Da aber die Haufen dicht herzudrangen, fing er an zu sagen: Dies Geschlecht ist ein böses Geschlecht; ein Zeichen sucht es, und ein Zeichen wird ihm nicht gegeben werden als nur das Zeichen Jonas .

Abraham Meister NT: Während sich aber die Volksmengen zusammendrängten, fing Er an zu reden: Diese Geschlecht ist ein böses Geschlecht; es fordert ein Zeichen, und es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Jona.

Albrecht Bibel 1926: Als sich die Leute um ihn scharten, fing er an zu reden: "Das gegenwärtige Geschlecht ist ein böses Geschlecht. Es begehrt ein Zeichen. Es wird ihm aber kein anderes Zeichen gegeben werden als das Zeichen Jonas.

Luther 1912: Das Volk aber drang hinzu. Da fing er an und sagte: Dies ist eine arge Art; sie begehrt ein Zeichen, und es wird ihr kein Zeichen gegeben denn nur das Zeichen des Propheten Jona.

Konkordantes NT: Da sich [nun weitere] Scharen ansammelten, begann Er, [zu ihnen] zu sprechen: "Diese Generation ist [eine] böse Generation; sie sucht [ein] Zeichen; doch man wird ihr kein Zeichen geben außer dem Zeichen des Propheten Jona.

Pattloch Bibel: Als das Volk zusammenströmte, begann er zu sprechen: "Dieses Geschlecht ist ein böses Geschlecht; es verlangt ein Zeichen, doch es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Jonas.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως γαρ εγενετο ιωνας τοις νινευιταις σημειον ουτως εσται και ο υιος του ανθρωπου τη γενεα ταυτη

Interlinearübersetzung: Denn wie geworden ist Jona den Niniviten ein Zeichen, so wird sein auch der Sohn des Menschen diesem Geschlecht.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie Jonas den Niniviten ein Zeichen war, so wird es auch der Sohn des Menschen diesem Geschlecht sein.

Grünwaldbibel 1924: Wie Jonas den Niniviten zum Zeichen ward, so wird es der Menschensohn für dieses Geschlecht sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn gleichwie Jona den Niniviten ein Zeichen war, so wird es auch des Menschen Sohn diesem Geschlechte sein.

Bengel NT: Denn gleichwie Jona ein Zeichen ward den Niniviten, also wird auch der Sohn des Menschen sein diesem Geschlecht.

Abraham Meister NT: Denn wie Jona den Niniviten ein Zeichen war, so wird es auch der Sohn des Menschen diesem Geschlechte sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie Jona den Bewohnern Ninives ein Zeichen wurde, ebenso wird auch der Menschensohn für dies Geschlecht ein Zeichen sein.

Luther 1912: Denn wie Jona ein Zeichen war den Niniviten, also wird des Menschen Sohn sein diesem Geschlecht.

Konkordantes NT: Denn so wie Jona den Ninivitem [zum] Zeichen wurde, [eben]so wird es auch der Sohn des Menschen [für] diese Generation sein.

Pattloch Bibel: Wie nämlich Jonas für die Niniviten ein Zeichen war, so wird es auch der Menschensohn sein für dieses Geschlecht.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βασιλισσα νοτου εγερθησεται εν τη κρισει μετα των ανδρων της γενεας ταυτης και κατακρινει αυτους οτι ηλθεν εκ των περατων της γης ακουσαι την σοφιαν σολομωνος και ιδου πλειον σολομωνος ωδε

Interlinearübersetzung: Königin Südens wird aufstehen im Gericht mit den Männern dieses Geschlechts und wird verurteilen sie; denn sie kam von den Enden der Erde, zu hören die Weisheit Salomos, und siehe, mehr als Salomo hier.

Elberfelder 1905: Eine Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit den Männern dieses Geschlechts und wird sie verdammen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören; und siehe, mehr als Salomon ist hier.

Grünwaldbibel 1924: Die Königin des Südens wird beim Gericht zugleich mit den Männern dieses Geschlechtes sich erheben und wird sie verdammen. Sie kam ja von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören, und siehe, hier ist mehr als Salomon.

Schlachter Bibel 1951: Die Königin von Mittag wird im Gericht wider die Männer dieses Geschlechts auftreten und sie verurteilen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören, und siehe, hier ist mehr als Salomo!

Bengel NT: Die Königin von Mittag wird auftreten an dem Gericht mit den Männern dieses Geschlechts und wird sie verurteilen; weil sie von den Enden der Erde kam, zu hören die Weisheit Salomos; und siehe, hier ist mehr denn Salomo.

Abraham Meister NT: Die Königin des Südens wird im Gericht aufstehen mit den Männern dieses Geschlecht und wird sie verurteilen; denn sie kam von der Enden der Erde, die Weisheit Salomohs zu hören, und siehe, hier ist mehr als Salomoh.

Albrecht Bibel 1926: Die Königin aus Süden wird zugleich mit den Leuten dieses Geschlechts vor Gericht erscheinen und sie verurteilen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören. Und hier steht doch einer, der größer ist als Salomo!

Luther 1912: Die Königin von Mittag wird auftreten vor dem Gericht mit den Leuten dieses Geschlechts und wird sie verdammen; denn sie kam von der Welt Ende, zu hören die Weisheit Salomos. Und siehe, hier ist mehr als Salomo.

Konkordantes NT: [Die] Königin [des] Südens wird mit den Männern dieser Generation zum Gericht auferweckt werden und wird sie verurteilen; d[enn] sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, hier [ist] mehr [als] Salomo!

Pattloch Bibel: Die Königin des Südens wird beim Gericht mit den Männern dieses Geschlechtes auftreten und sie verurteilen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören (1Kön 10,1-10), und seht, mehr als Salomon ist hier.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανδρες νινευειται αναστησονται εν τη κρισει μετα της γενεας ταυτης και κατακρινουσιν αυτην οτι μετενοησαν εις το κηρυγμα ιωνα και ιδου πλειον ιωνα ωδε

Interlinearübersetzung: Niniviten werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden verurteilen es; denn sie dachten um hin auf die Predigt Jonas, und siehe, mehr als Jona hier.

Elberfelder 1905: Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas; und siehe, mehr als Jonas ist hier.

Grünwaldbibel 1924: Die Niniviten werden sich beim Gericht mit diesem Geschlecht erheben und es verdammen. Denn diese haben sich bekehrt, als Jonas ihnen predigte, und siehe, hier ist mehr als Jonas.

Schlachter Bibel 1951: Die Männer von Ninive werden im Gerichte wider dieses Geschlecht auftreten und werden es verurteilen; denn sie taten Buße auf Jonas Predigt hin; und siehe, hier ist mehr denn Jona!

Bengel NT: Die Männer von Ninive werden aufstehen an dem Gericht mit die sem Geschlecht und werden es verurteilen; weil sie Buße taten auf die Predigt Jonas, und siehe, hier ist mehr denn Jona.

Abraham Meister NT: Männer von Niniveh werden aufstehen Gericht mit diesem Geschlecht, und sie verurteilen es; denn sie taten Buße auf die Predigt des Jonah, und siehe, hier ist mehr als Jonah!

Albrecht Bibel 1926: Die Leute aus Ninive werden zugleich mit diesem Geschlecht vor Gericht erscheinen und es verurteilen; denn sie bekehrten sich bei Jonas Predigt. Und hier steht doch einer, der größer ist als Jona!

Luther 1912: Die Leute von Ninive werden auftreten vor dem Gericht mit diesem Geschlecht und werden's verdammen; denn sie taten Buße nach der Predigt des Jona. Und siehe, hier ist mehr als Jona.

Konkordantes NT: Männer, Niniviter, werden mit dieser Generation zum Gericht auferstehen und sie verurteilen; d[enn] auf den Heroldsruf [des] Jona [hin] sinnten sie um; und siehe, hier [ist] mehr [als] Jona!

Pattloch Bibel: Die Männer von Ninive werden beim Gericht mit diesem Geschlecht auftreten und es verurteilen; denn sie bekehrten sich auf die Predigt des Jonas hin (Jon 3,5), und seht, mehr als Jonas ist hier.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις λυχνον αψας εις κρυπτην τιθησιν ουδε υπο τον μοδιον αλλ επι την λυχνιαν ινα οι εισπορευομενοι το φεγγος βλεπωσιν

Interlinearübersetzung: Niemand eine Lampe angezündet habend in einen verborgenen Winkel stellt, auch nicht unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Hereinkommenden das Licht sehen.

Elberfelder 1905: Niemand aber, der eine Lampe angezündet hat, stellt sie ins Verborgene, noch unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, auf daß die Hereinkommenden den Schein sehen.

Grünwaldbibel 1924: Niemand, der ein Licht anzündet, stellt es in einen Winkel oder unter einen Scheffel, vielmehr auf einen Leuchter, daß man den hellen Schein beim Eintreten gleich sehe.

Schlachter Bibel 1951: Niemand zündet ein Licht an und setzt es an einen verborgenen Ort, auch nicht unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Hereinkommenden das Licht sehen.

Bengel NT: Niemand aber zündet eine Kerze an und setzt sie in ein Gewölbe oder unter das Kornmaß, sondern auf den Leuchter, auf daß, die hineingehen, den Schein sehen.

Abraham Meister NT: Niemand stellt eine Leuchte, die er angezündet hat, ins Verborgene noch unter ein Trockenmaß, sondern auf den Leuchter, damit die Hereinkommenden das Licht sehen!

Albrecht Bibel 1926: Niemand zündet eine Lampe an und stellt sie dann in einen Keller oder unter einen Scheffel; sondern er setzt sie auf den Leuchter, damit alle, die eintreten, den Lichtglanz sehen.

Luther 1912: Niemand zündet ein Licht an und setzt es an einen heimlichen Ort, auch nicht unter einen Scheffel, sondern auf den Leuchter, auf daß, wer hineingeht, das Licht sehe.

Konkordantes NT: Niemand zündet [eine] Leuchte an [und] setzt [sie weder] in[s] Verborgene noch unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Hereinkommenden das Licht erblicken.

Pattloch Bibel: Niemand zündet eine Lampe an und stellt sie in ein Versteck oder unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Eintretenden den Lichtschein sehen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λυχνος του σωματος εστιν ο οφθαλμος σου οταν ο οφθαλμος σου απλους η και ολον το σωμα σου φωτεινον εστιν επαν δε πονηρος η και το σωμα σου σκοτεινον

Interlinearübersetzung: Die Lampe des Leibes ist dein Auge. Wenn dein Auge lauter ist, auch dein ganzer Leib licht ist; wenn aber böse es ist, auch dein Leib finster.

Elberfelder 1905: Die Lampe des Leibes ist dein Auge; wenn dein Auge einfältig ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster.

Grünwaldbibel 1924: Die Leuchte des Leibes ist dein Auge. Ist dein Auge gesund, so ist dein ganzer Leib erleuchtet; ist es aber krank, so ist auch dein Leib verfinstert.

Schlachter Bibel 1951: Dein Auge ist des Leibes Leuchte. Wenn nun dein Auge lauter ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster.

Bengel NT: Die Kerze des Leibes ist das Auge; wenn nun dein Auge einfältig ist, so ist dein ganzer Leib hell; wenn es aber boshaftig ist, so ist auch dein Leib finster.

Abraham Meister NT: Die Leuchte des Leibes ist dein Auge; wenn dein Auge arglos ist, ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein ganzer Leib finster.

Albrecht Bibel 1926: Die Leuchte deines Leibes ist dein Auge. Ist dein Auge gesund, so ist auch dein ganzer Leib im Licht; ist es aber krank, so ist auch dein Leib in Finsternis.

Luther 1912: Das Auge ist des Leibes Licht . Wenn nun dein Auge einfältig ist, so ist dein ganzer Leib licht; so aber dein Auge ein Schalk ist, so ist auch dein Leib finster.

Konkordantes NT: Dein Auge ist die Leuchte des Körpers. Folglich, wenn dein Auge klar ist, ist auch dein ganzer Körper licht. Falls es aber böse ist, [wird] auch dein Körper finster [sein].

Pattloch Bibel: Die Leuchte deines Leibes ist dein Auge. Ist dein Auge klar, ist auch dein ganzer Leib im Lichte; ist es aber schlecht, ist auch dein Leib im Finstern.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σκοπει ουν μη το φως το εν σοι σκοτος εστιν

Interlinearübersetzung: Sieh zu also, ob nicht das Licht in dir Finsternis ist!

Elberfelder 1905: Sieh nun zu, daß das Licht, welches in dir ist, nicht Finsternis ist.

Grünwaldbibel 1924: Sieh also zu, ob nicht das Licht in dir verfinstert sei.

Schlachter Bibel 1951: So siehe nun zu, daß das Licht in dir nicht Finsternis sei!

Bengel NT: Schaue nun, ob nicht das Licht, das in dir ist, Finsternis sei?

Abraham Meister NT: Beobachte nun, dass nicht das Licht in Finsternis ist!

Albrecht Bibel 1926: Gib deshalb acht, daß nicht das Licht in dir verfinstert sei!

Luther 1912: So schaue darauf, daß nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Konkordantes NT: Daher achtet [darauf daß] nicht das Licht in dir Finsternis ist.

Pattloch Bibel: Gib darum acht, daß nicht das Licht, das in dir ist, Finsternis sei.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν το σωμα σου ολον φωτεινον μη εχον τι μερος σκοτεινον εσται φωτεινον ολον ως οταν ο λυχνος τη αστραπη φωτιζη σε

Interlinearübersetzung: Wenn also dein ganzer Leib licht, nicht habend einen finsternen Teil, wird er sein ganz licht, wie wenn die Lampe mit dem Strahl beleuchtet dich.

Elberfelder 1905: Wenn nun dein ganzer Leib licht ist und keinen finsternen Teil hat, so wird er ganz licht sein, wie wenn die Lampe mit ihrem Strahle dich erleuchtete.

Grünwaldbibel 1924: Doch wenn dein ganzer Leib erleuchtet ist und gar nichts Finsternes an sich hat, so ist er durch und durch erleuchtet, wie das Licht mit seinem Strahle dich erleuchtet."

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun dein ganzer Leib licht ist, so daß er keinen finstern Teil mehr hat, so wird er ganz hell sein, wie wenn das Licht mit seinem Strahl dich erleuchtet.

Bengel NT: So nun dein Leib ganz und gar hell ist und nicht einen finsternen Teil hat, so wird er hell sein ganz und gar, als wie wenn die Kerze mit dem Strahl dich erleuchtet.

Abraham Meister NT: Wenn nun dein Leib völlig licht ist, ohne einen finsternen Teil zu haben, so wird er ganz und gar licht sein, wie wenn die Leuchte dich mit dem Strahl erleuchtet.

Albrecht Bibel 1926: Wenn nun dein ganzer Leib vom Licht durchdrungen ist, so daß kein Teil an ihm verfinstert bleibt, dann wird er so nach allen Seiten hin erleuchtet werden, als wenn die Lampe dich mit ihrem hellen Schein bestrahlt ."

Luther 1912: Wenn nun dein Leib ganz licht ist, daß er kein Stück von Finsternis hat, so wird er ganz licht sein, wie wenn ein Licht mit hellem Blitz dich erleuchtet.

Konkordantes NT: Wenn nun dein ganzer Körper licht [und] kein Teil davon finster ist, wird er ganz licht sein, wie wenn die Leuchte dir durch [ihre] Strahlen Licht [spend]et."

Pattloch Bibel: Ist nun dein ganzer Leib im Lichte, ohne irgendeinen Teil im Finstern zu haben, wird er ganz im Lichte sein, solange die Leuchte mit ihrem Strahl dich erhellt."

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε τω λαλησαι ερωτα αυτον φαρισαιος οπως αριστηση παρ αυτω εισελθων δε ανεπεσεν

Interlinearübersetzung: Nachdem aber geredet hatte, bittet ihn ein Pharisäer, daß er die Mahlzeit einnehme bei ihm; und hineingegangen, legte er sich zu Tisch.

Elberfelder 1905: Indem er aber redete, bat ihn ein gewisser Pharisäer, daß er bei ihm zu Mittag essen möchte; er ging aber hinein und legte sich zu Tische.

Grünwaldbibel 1924: Während er noch redete, lud einer von den Pharisäern ihn zum Essen ein. Er ging hin und setzte sich zu Tisch.

Schlachter Bibel 1951: Und während er redete, bat ihn ein Pharisäer, bei ihm zu Mittag zu essen. Und er ging hinein und setzte sich zu Tische.

Bengel NT: Da er aber redete, ersuchte ihn ein Pharisäer, daß er bei ihm zu Mittag Dße. Er ging aber hinein und setzte sich.

Abraham Meister NT: Während Er aber redete, bat Ihn ein Pharisäer, dass Er bei ihm das Frühstück halte; Er ging aber hinein und ließ Sich nieder.

Albrecht Bibel 1926: Kaum hatte Jesus ausgedet, da lud ihn ein Pharisäer zum Frühstück ein . Jesus trat in des Pharisäers Haus und nahm am Tisch Platz.

Luther 1912: Da er aber in der Rede war, bat ihn ein Pharisäer, daß er mit ihm das Mittagmahl äße. Und er ging hinein und setzte sich zu Tische.

Konkordantes NT: Während Er noch sprach, ersuchte Ihn ein Pharisäer, [das Früh]mahl bei ihm [einzunehm]en. Da ging Er in [dessen Haus und] ließ Sich [zu Tisch] nieder.

Pattloch Bibel: Während er redete, bat ihn ein Pharisäer, bei ihm zu speisen, und er ging hinein und ließ sich nieder.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε φαρισαιος ιδων εθαυμασεν οτι ου πρωτον εβαπτισθη προ του αριστου

Interlinearübersetzung: Aber der Pharisäer, gesehen habend, wunderte sich, daß nicht zuerst er sich gewaschen hatte vor der Mahlzeit.

Elberfelder 1905: Als aber der Pharisäer es sah, verwunderte er sich, daß er sich nicht erst vor dem Essen gewaschen hatte.

Grünwaldbibel 1924: Wie nun der Pharisäer sah, daß er sich vor der Mahlzeit nicht gewaschen hatte, verwunderte er sich sehr.

Schlachter Bibel 1951: Der Pharisäer aber verwunderte sich, als er sah, daß er sich vor dem Mittagmahl nicht gewaschen hatte.

Bengel NT: Der Pharisäer aber, da er es sah, verwunderte sich, daß er sich nicht zuerst wüsche vor dem Mittagessen.

Abraham Meister NT: Während aber der Pharisäer es sah, wunderte er sich, dass Er Sich nicht erst vor dem Frühstück wusch.

Albrecht Bibel 1926: Der Pharisäer aber war verwundert, als er sah, daß sich Jesus vor dem Essen nicht erst die Hände wusch.

Luther 1912: Da das der Pharisäer sah, verwunderte er sich, daß er sich nicht vor dem Essen gewaschen hätte.

Konkordantes NT: Als der Pharisäer [das] gewahrte, staunte er, da[ß] Er Sich vor der Mahlzeit nicht [zu]erst gewaschen hatte.

Pattloch Bibel: Der Pharisäer sah zu und wunderte sich, daß er sich vor dem Essen nicht wusch.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο κυριος προς αυτον νυν υμεις οι φαρισαιοι το εξωθεν του ποτηριου και του πινακος καθαριζετε το δε εσωθεν υμων γεμει αρπαγης και πονηριας

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Herr zu ihm: Nun, ihr Pharisäer, das Äußere des Bechers und der Schüssel reinigt ihr, aber das Innere von euch ist voll von Raub und Bosheit.

Elberfelder 1905: Der Herr aber sprach zu ihm: Jetzt, ihr Pharisäer, reiniget ihr das Äußere des Bechers und der Schüssel, euer Inneres aber ist voller Raub und Bosheit.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Herr zu ihm: "Ihr Pharisäer reinigt das Äußere von Bechern und Schüsseln, doch euer Inneres strotzt von Raubgier und Schlechtigkeit.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach der Herr zu ihm: Nun, ihr Pharisäer, ihr reinigt die Außenseite des Bechers und der Schüssel, euer Inneres aber ist voll Raub und Bosheit.

Bengel NT: Der Herr aber sprach zu ihm: Nun machet Ihr Pharisäer das Äußere an dem Becher und an der Platte rein; aber euer Inwendiges ist voll Raubes und Bosheit.

Abraham Meister NT: Der Herr aber sprach zu ihm: Nun ihr Pharisäer, das Auswendige des Bechers und der Schüssel reinigt ihr, euer Inwendiges aber ist voller Raub und Bosheit!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Herr zu ihm: "Ja, ja, ihr Pharisäer! Ihr haltet Becher und Schüsseln von außen rein, doch drinnen in euern Herzen seid ihr voll Raubgier und Bosheit.

Luther 1912: Der HERR aber sprach zu ihm: Ihr Pharisäer haltet die Becher und Schüsseln auswendig reinlich; aber euer Inwendiges ist voll Raubes und Bosheit.

Konkordantes NT: Da sagte der Herr zu ihm: "Nun, ihr Pharisäer, ihr reinigt den Becher und die [Eß]platte von außen, euer inneres ist jedoch angefüllt [mit] Raub und Bosheit!

Pattloch Bibel: Der Herr aber sprach zu ihm: "Ja, ihr Pharisäer, ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, doch das Innere von euch ist angefüllt mit Raub und Schlechtigkeit.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀφρονες ουχ ο ποιησας το εξωθεν και το εσωθεν εποησεν

Interlinearübersetzung: Toren, nicht der geschaffen Habende das Äußere auch das Innere hat geschaffen?

Elberfelder 1905: Toren! Hat nicht der, welcher das Äußere gemacht hat, auch das Innere gemacht?

Grünwaldbibel 1924: Ihr Toren! Hat er, der das Äußere gemacht hat, nicht auch das Innere gemacht?

Schlachter Bibel 1951: Ihr Toren! Hat nicht, der das Äußere schuf, auch das Innere gemacht?

Bengel NT: Ihr Törichten, hat nicht, der das Äußere gemacht, auch das Innere gemacht?

Abraham Meister NT: Ihr Toren! Der das Äußere gemacht hat, hat Er nicht auch das Innere gemacht?

Albrecht Bibel 1926: Ihr Toren, hat nicht derselbe, der das Äußere geschaffen, auch das Innere gebildet ?

Luther 1912: Ihr Narren , meinet ihr, daß es inwendig rein sei, wenn's auswendig rein ist?

Konkordantes NT: [Ihr] Unbesonnenen! Der das Äußere geschaffen hat, hat Er nicht auch das Innere geschaffen?

Pattloch Bibel: Ihr Toren! Hat nicht, der das Äußere machte, auch das Innere gemacht?

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην τα ενοντα δοτε ελεημοσυνην και ιδου παντα καθαρα υμιν εστιν

Interlinearübersetzung: Doch das drinnen Seiende gebt als Almosen, und siehe, alles rein euch ist.

Elberfelder 1905: Gebet vielmehr Almosen von dem, was ihr habt, und siehe, alles ist euch rein.

Grünwaldbibel 1924: Gebt lieber das, was drinnen ist, als Almosen, und siehe, alles ist euch rein.

Schlachter Bibel 1951: Gebt nur von dem Inhalt Almosen, siehe, so ist euch alles rein!

Bengel NT: Doch, was vorhanden ist, gebt zum Almosen; siehe, so ist euch alles rein.

Abraham Meister NT: Jedoch, was darin ist, gebt als Almosen, und siehe, alles ist euch rein!

Albrecht Bibel 1926: Gebt nur, was sich in euern Bechern und Schüsseln findet, als Almosen! Dann ist euch alles rein .

Luther 1912: Doch gebt Almosen von dem, was da ist , siehe, so ist's euch alles rein.

Konkordantes NT: Indessen gebt das, [was da]rin ist, [als] Almosen, und siehe, [dann] ist euch alles rein.

Pattloch Bibel: Gebt lieber, was drinnen ist, als Almosen, und seht, alles ist rein für euch.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα ουαι υμιν τοις φαρισαιοις οτι αποδεκατουτε το ηδυοσμον και το πηγανον και παν λαχανον και παρερχεσθε την κρισιν και την αγαπην του θεου ταυτα εδει ποιησαι κακεινα μη παρειναι

Interlinearübersetzung: Aber weh euch Pharisäern, weil ihr verzehntet die Minze und die Raute und jedes Kraut und vorübergeht am Recht und an der Liebe zu Gott! Dies aber wäre nötig; zu tun und jenes nicht zu lassen.

Elberfelder 1905: Aber wehe euch Pharisäern! Denn ihr verzehntet die Krausemünze und die Raute und alles Kraut, und übergeht das Gericht und die Liebe Gottes; diese Dinge hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen.

Grünwaldbibel 1924: Doch wehe euch, ihr Pharisäer! Ihr verzehntet zwar Minze, Raute und ein jedes Gartenkraut, doch um Gerechtigkeit und Gottesliebe kümmert ihr euch nicht. Das eine soll man tun, das andere jedoch nicht unterlassen.

Schlachter Bibel 1951: Aber wehe euch Pharisäern, daß ihr die Münze und die Raute und alles Gemüse verzehntet und das Recht und die Liebe Gottes umgeht! Dieses sollte man tun und jenes nicht lassen.

Bengel NT: Aber weh euch Pharisäern, weil ihr verzehntet die Minze und die Raute und alles Kraut, und geht am Gericht und an der Liebe Gottes vorbei. Dies sollte man tun, und jenes nicht lassen.

Abraham Meister NT: Wehe euch aber, ihr Pharisäer! Denn ihr verzehntet die Gartenminze und die Raute und alles Kraut, und ihr geht vorbei an dem Recht und der Liebe Gottes; dieses aber muss getan werden und jenes nicht unterlassen werden!

Albrecht Bibel 1926: Doch weh euch Pharisäern! Minze, Raute und alle anderen Küchenkräuter verzehntet ihr. Aber recht zu handeln und Gott zu lieben: daran geht ihr vorüber. Doch gerade dies solltet ihr tun, aber auch jenes nicht unterlassen.

Luther 1912: Aber weh euch Pharisäern, daß ihr verzehntet die Minze und Raute und allerlei Kohl, und geht vorbei an dem Gericht und an der Liebe Gottes! Dies sollte man tun und jenes nicht lassen.

Konkordantes NT: Doch wehe euch, [ihr] Pharisäer! Ihr verzehntet die Minze, die Raute und jedes Gemüse; doch [a]m [gerechten] Richten und der Liebe Gottes geht ihr vorüber. Dies muß man beachten und jenes nicht unterlassen.

Pattloch Bibel: Doch wehe euch Pharisäern! Ihr rechnet den Zehnten von Minze, Raute und jedem Kraut; aber am Recht und an der Liebe Gottes geht ihr vorbei. Dies sollte man tun und jenes nicht unterlassen.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν τοις φαρισαιοις οτι αγαπατε την πρωτοκαθεδριαν εν ταις συναγωγαις και τους ασπασμους εν ταις αγοραις

Interlinearübersetzung: Weh euch Pharisäern, weil ihr liebt den ersten Platz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Marktplätzen!

Elberfelder 1905: Wehe euch Pharisäern! Denn ihr liebet den ersten Sitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Pharisäer! Ihr liebt den Ehrenplatz in den Synagogen sowie den Gruß auf den öffentlichen Plätzen.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch Pharisäern, daß ihr den Vorsitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten liebet!

Bengel NT: Weh euch Pharisäern, weil ihr gern obenan sitzt in den Schulen und euch grüßen lasset auf den Märkten.

Abraham Meister NT: Wehe euch, ihr Pharisäer! Denn ihr liebt den ersten Sitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten.

Albrecht Bibel 1926: Weh euch, ihr Pharisäer! Ihr wollt in der gottesdienstlichen Versammlung die Ehrenplätze haben, und auf den Straßen soll man euch voll Ehrfurcht grüßen.

Luther 1912: Weh euch Pharisäern, daß ihr gerne obenan sitzt in den Schulen und wollt begrüßt sein auf dem Markte!

Konkordantes NT: Wehe euch, [ihr] Pharisäer! Ihr liebt [es], den Vordersitz in den Synagogen [zu haben] und [euch] auf den Märkten begrüßen [zu lassen].

Pattloch Bibel: Wehe euch Pharisäern! Ihr liebt den ersten Platz in den Synagogen und das Begrüßtwerden auf den öffentlichen Plätzen.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν οτι εστε ως τα μνημεια τα αδηλα και οι ανθρωποι οι περιπατουντες επανω ουκ οιδασιν

Interlinearübersetzung: Weh euch, weil ihr seid wie die Gräber unkenntlichen, und die Menschen _ umhergehenden oben darüber nicht wissen.

Elberfelder 1905: Wehe euch! Denn ihr seid wie die Gräfte, die verborgen sind, und die Menschen, die darüber wandeln, wissen es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch! Ihr gleicht unkenntlich gewordenen Gräbern; man geht darüber hin und weiß es nicht."

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, daß ihr wie die verborgenen Gräber seid, über welche die Leute dahingehen, ohne es zu wissen!

Bengel NT: Weh euch, weil ihr seid wie die verdeckten Gräber, da die Menschen darüber herwandeln und es nicht wissen.

Abraham Meister NT: Wehe euch! Denn ihr seid wie die unkenntlichen Gräber, und die Menschen, die darüber herumgehen, sie wissen es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch! Ihr gleicht verdeckten Gräbern , über die man hingeht, ohne es zu merken ."

Luther 1912: Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr seid wie die verdeckten Totengräber, darüber die Leute laufen, und kennen sie nicht!

Konkordantes NT: Wehe euch, Schrift[gelehrt]e und Pharisäer, [ihr] Heuchler! Ihr seid wie unkenntlich [gewordene] Gräber, und die Menschen, die darauf wandeln, wissen [es] nicht."

Pattloch Bibel: Wehe euch! Ihr seid wie Gräber, die unkenntlich sind; die Leute gehen darüber und wissen es nicht."

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε τις των νομικων λεγει αυτω διδασκαλε ταυτα λεγων και ημας υβριζεις

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, einer der Gesetzeskundigen sagt zu ihm: Meister, dies sagend, auch uns beleidigst du.

Elberfelder 1905: Aber einer der Gesetzgelehrten antwortete und spricht zu ihm: Lehrer, indem du dieses sagst, schmähest du auch uns.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte zu ihm ein Gesetzeslehrer: "Mit diesen Worten, Meister, schmähest du auch uns."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete einer der Schriftgelehrten und sprach zu ihm: Meister, mit diesen Worten schmähest du auch uns!

Bengel NT: Es antwortete aber einer von den Gesetzgelehrten und sprach zu ihm: Meister, indem du dieses sagst, schmähest du auch uns.

Abraham Meister NT: Es antwortete aber einer der Gesetzeslehrer, und er sprach zu Ihm: Meister, da Du dieses sagst, misshandelst Du auch uns!

Albrecht Bibel 1926: Da nahm einer der anwesenden Gesetzeslehrer das Wort und sprach zu ihm: "Meister, mit diesen Worten beleidigst du auch uns."

Luther 1912: Da antwortete einer von den Schriftgelehrten und sprach zu ihm: Meister, mit den Worten schmähest du uns auch.

Konkordantes NT: Da antwortete Ihm einer der Gesetz[eskundig]en: "Lehrer, [wenn Du] d[a]s sagst, beschimpfst Du auch uns!"

Pattloch Bibel: Einer von den Gesetzeslehrern aber hielt ihm entgegen: "Meister, mit solchen Worten beleidigst du auch uns!"

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν και υμιν τοις νομικοις ουαι οτι φορτιζετε τους ανθρωπους φορτια δυσβαστακτα και αυτοι ενι των δακτυλων υμων ου προσπαυετε τοις φορτιοις

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Auch euch Gesetzeskundigen wehe, weil ihr tragen laßt die Menschen schwer zu tragende Lasten, und selbst mit einem einzigen eurer Finger nicht rührt ihr an die Lasten.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Auch euch Gesetzgelehrten wehe! Denn ihr belastet die Menschen mit schwer zu tragenden Lasten, und selbst rühret ihr die Lasten nicht mit einem eurer Finger an.

Grünwaldbibel 1924: Doch er erwiderte: "Wehe auch euch, ihr Gesetzeslehrer! Ihrbürdet den Menschen unerträglich schwere Lasten auf, doch selber rührt ihr mit keinem Finger diese Lasten an.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Und wehe auch euch Schriftgelehrten; denn ihr ladet den Menschen unerträgliche Bürden auf, und ihr selbst rühret die Bürden nicht mit einem Finger an.

Bengel NT: Er aber sprach: Auch euch Gesetzgelehrten weh, weil ihr die Menschen mit Lasten, die schwer zu tragen sind, beladet und selbst mit Einem eurer Finger die Lasten nicht anrühret.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Wehe auch euch, ihr Gesetzeslehrer! Denn ihr belastet die Menschen mit unerträglichen Lasten, und ihr selbst berührt nicht mit einem eurer Finger die Lasten.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Weh auch euch Gesetzeslehrern! Denn ihr legt den Leuten Lasten auf, die sie nicht tragen können; aber ihr selbst rührt diese Lasten mit keinem Finger an .

Luther 1912: Er aber sprach: Und weh auch euch Schriftgelehrten! denn ihr beladet die Menschen mit unerträglichen Lasten, und ihr rührt sie nicht mit einem Finger an.

Konkordantes NT: Er aber entgegnete: "Wehe auch euch, [ihr] Gesetz[eskundig]en! Ihr beladet die Menschen [mit] unerträglichen Lasten, ihr selbst aber [wollt] die Lasten nicht [mit] einem eurer Finger anrühren. Wehe euch!

Pattloch Bibel: Er aber sprach: "Wehe auch euch Gesetzeslehrern! Ihr beladet die Menschen mit schwer zu tragenden Lasten, ihr selbst aber rührt nicht mit einem einzigen eurer Finger die Lasten an.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν οτι οικοδομειτε τα μνημεια των προφητων και οι πατερες υμων απεκτειναν αυτους

Interlinearübersetzung: Weh euch, weil ihr baut die Grabmäler der Propheten! Aber eure Väter haben getötet sie.

Elberfelder 1905: Wehe euch! Denn ihr bauet die Grabmäler der Propheten, eure Väter aber haben sie getötet.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr baut den Propheten Grabdenkmäler, doch eure Väter haben sie gemordet.

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch, daß ihr die Grabmäler der Propheten bauet! Eure Väter aber haben sie getötet.

Bengel NT: Weh euch, weil ihr die Gräber der Propheten bauet, eure Väter aber haben sie getötet.

Abraham Meister NT: Wehe euch! Denn ihr baut die Denkmäler. der Propheten, eure Väter aber haben sie getötet!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch! Ihr erbaut den Propheten Grabdenkmäler, und eure Väter haben sie getötet.

Luther 1912: Weh euch! denn ihr bauet der Propheten Gräber; eure Väter aber haben sie getötet.

Konkordantes NT: Ihr baut die Grab[mäl]er der Propheten [auf], wiewohl eure Väter sie getötet haben.

Pattloch Bibel: Wehe euch! Ihr baut die Denkmäler der Propheten; eure Väter aber haben sie getötet.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρα μαρτυρες εστε και συνευδοκειτε τοις εργοις των πατερων υμων οτι αυτοι μεν απεκτειναν αυτους υμεις δε οικοδομειτε

Interlinearübersetzung: Also Zeugen seid ihr und habt mit Wohlgefallen an den Taten eurer Väter, weil sie zwar getötet haben sie, ihr aber baut.

Elberfelder 1905: Also gebet ihr Zeugnis und stimmt den Werken eurer Väter bei; denn sie haben sie getötet, ihr aber bauet ihre Grabmäler.

Grünwaldbibel 1924: Also bezeugt und billigt ihr die Taten eurer Väter; jene haben sie gemordet, ihr aber baut [die Grabdenkmäler].

Schlachter Bibel 1951: So bestätigt ihr also die Taten eurer Väter und habt Wohlgefallen daran; denn jene haben sie getötet, ihr aber baut ihre Grabmäler.

Bengel NT: So gebt ihr denn Zeugnis und habt ein Wohlgefallen an den Werken eurer Väter; weil Sie sie getötet haben, Ihr aber ihre Gräber bauet.

Abraham Meister NT: Nun gebt ihr Zeugnis und habt Gefallen an den Werken eurer Väter; denn sie haben sie getötet, ihr aber baut ihre Gräber!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid darum Zeugen für die Taten eurer Väter und billigt sie; denn jene haben die Propheten getötet, und ihr errichtet ihnen Bauten .

Luther 1912: So bezeuget ihr und williget in eurer Väter Werke; denn sie töteten sie, so bauet ihr ihre Gräber.

Konkordantes NT: Demnach seid ihr Zeugen und pflichtet den Werken eurer Väter bei; d[enn] sie haben jene getötet, ihr aber baut ihnen Grab[mäl]er [auf].

Pattloch Bibel: So bezeugt und bestätigt ihr die Taten eurer Väter; sie haben jene getötet, und ihr baut [ihre Grabmäler].

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο και η σοφια του θεου ειπεν αποστελω εις αυτους προφητας και αποστολους και εξ αυτων αποκτενουσιν και εκδιωξουσιν

Interlinearübersetzung: Deswegen auch die Weisheit Gottes hat gesagt: Senden werde ich zu ihnen Propheten und Apostel, und von ihnen werden sie töten und verfolgen,

Elberfelder 1905: Darum hat auch die Weisheit Gottes gesagt: Ich werde Propheten und Apostel zu ihnen senden, und etliche von ihnen werden sie töten und vertreiben,

Grünwaldbibel 1924: Deshalb hat die Weisheit Gottes auch gesprochen: Ich will ihnen Propheten und Apostel senden, und einige aus ihnen werden sie ermorden und verfolgen.

Schlachter Bibel 1951: Darum hat auch die Weisheit Gottes gesprochen: Ich will Propheten und Apostel zu ihnen senden, und sie werden etliche von ihnen töten und verfolgen;

Bengel NT: Deswegen hat auch die Weisheit Gottes gesagt: Ich werde unter sie senden Propheten und Gesandte, und etliche von ihnen werden sie töten und hinausjagen;

Abraham Meister NT: Darum hat auch die Weisheit Gottes gesagt: „Ich sende unter sie Propheten und Apostel, und aus ihnen werden sie töten und verfolgen,

Albrecht Bibel 1926: Deshalb hat Gottes Weisheit auch gesprochen : 'Propheten und Apostel will ich ihnen senden; doch sie werden einige von ihnen töten und verfolgen,

Luther 1912: Darum spricht die Weisheit Gottes: Ich will Propheten und Apostel zu ihnen senden, und derselben werden sie etliche töten und verfolgen;

Konkordantes NT: Deshalb sagt auch die Weisheit Gottes: Ich werde Propheten und Apostel zu ihnen schicken, und von ihnen werden sie [einige] töten und verjagen,

Pattloch Bibel: Deshalb hat auch die Weisheit Gottes gesagt: Ich werde zu ihnen Propheten und Apostel senden; sie aber werden von ihnen die einen töten und die anderen verfolgen,

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα εκζητηθη το αιμα παντων των προφητων το εκχυννομενον απο καταβολης κοσμου απο της γενεας ταυτης

Interlinearübersetzung: damit eingefordert wird das Blut aller Propheten, vergossen seit Grundlegung Welt, von diesem Geschlecht,

Elberfelder 1905: auf daß das Blut aller Propheten, welches von Grundlegung der Welt an vergossen worden ist, von diesem Geschlecht gefordert werde:

Grünwaldbibel 1924: So soll von diesem Geschlecht all das Prophetenblut gefordert werden, das seit Erschaffung der Welt vergossen ward,

Schlachter Bibel 1951: auf daß von diesem Geschlecht das Blut aller Propheten gefordert werde, welches seit Erschaffung der Welt vergossen worden ist,

Bengel NT: auf daß gefordert werde das Blut aller Propheten, das vergossen wird von der Gründung der Welt, von diesem Geschlecht,

Abraham Meister NT: damit gerächt werde das Blut aller der Propheten, das vergossen ist seit Grundlegung der Welt von diesem Geschlecht,

Albrecht Bibel 1926: damit das Blut aller Propheten, das seit Anbeginn der Welt vergossen ist

Luther 1912: auf daß gefordert werde von diesem Geschlecht aller Propheten Blut, das vergossen ist, seit der Welt Grund gelegt ist,

Konkordantes NT: damit das Blut aller Propheten, das vo[m] Niederwurf [der] Welt [an] vergossen worden ist, von dieser Generation gefordert werde,

Pattloch Bibel: damit das Blut aller Propheten, das vergossen wurde seit Grundlegung der Welt, gefordert werde von diesem Geschlecht,

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο αιματος αβελ εως αιματος ζαχαριου του απολομενου μεταξυ του θυσιαστηριου και του οικου και λεγω υμιν εκζητηθησεται απο της γενεας ταυτης

Interlinearübersetzung: seit Blut Abels bis zum Blut Secharjas, des umgekommenen zwischen dem Altar und dem Haus; ja, ich sage euch: Es wird eingefordert werden von diesem Geschlecht.

Elberfelder 1905: von dem Blute Abels bis zu dem Blute Zacharias', welcher umkam zwischen dem Altar und dem Hause; ja, sage ich euch, es wird von diesem Geschlecht gefordert werden.

Grünwaldbibel 1924: vom Blute Abels an bis auf das Blut des Zacharias, der zwischen dem Altar und dem Tempelhaus seinen Tod gefunden hat. Ja, ich sage euch: Es wird von diesem Geschlechte gefordert werden.

Schlachter Bibel 1951: vom Blute Abels an bis auf das Blut Zacharias, welcher zwischen dem Altar und dem Tempel umkam. Ja, ich sage euch, es wird von diesem Geschlecht gefordert werden!

Bengel NT: von dem Blut Abels an bis aufs Blut des Zacharias, der umkam zwischen dem Altar und dem Hause. Ja, ich sage euch, es wird gefordert werden von diesem Geschlecht.

Abraham Meister NT: von dem Blute Abels bis auf das Blut des Sacharjah, der da umkam zwischen dem Brandopferaltar und dem Hause. Ja, Ich sage euch: Es wird gefordert werden von diesem Geschlecht!

Albrecht Bibel 1926: - von dem Blut Abels an bis auf das Blut Sacharjas, der zwischen dem Altar und dem Tempelhaus getötet worden ist -, von dem gegenwärtigen Geschlecht gefordert werde. ' Ja, ich sage euch: Es soll gefordert werden von dem gegenwärtigen Geschlecht!

Luther 1912: von Abels Blut an bis auf das Blut des Zacharias, der umkam zwischen dem Altar und Tempel. Ja, ich sage euch: Es wird gefordert werden von diesem Geschlecht.

Konkordantes NT: vom Blut Abels bis [auf das] Blut [des] Zacharias, der zwischen Altar und Haus umkam. Ja, Ich sage euch: Es wird von dieser Generation gefordert werden.

Pattloch Bibel: vom Blute Abels an bis zum Blut des Zacharias, der umgebracht wurde zwischen Altar und Tempelhaus. Ja, ich sage euch: Es wird gefordert werden von diesem Geschlecht!

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι υμιν τοις νομικοις οτι ηρατε την κλειδα της γνωσεως αυτοι ουκ εισηλθατε και τους εισερχομενους εκωλυσατε

Interlinearübersetzung: Weh euch Gesetzkundigen, daß ihr weggenommen habt den Schlüssel zur Erkenntnis! Selbst nicht seid ihr hineingekommen, und die hineinkommen Wollenden habt ihr gehindert.

Elberfelder 1905: Wehe euch Gesetzgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die Hineingehenden habt ihr gehindert.

Grünwaldbibel 1924: Wehe euch, ihr Gesetzeslehrer: Ihr habt den Schlüssel zur Erkenntnis weggenommen; ihr selber seid nicht eingetreten und habt noch jene ferngehalten, die eintreten wollten."

Schlachter Bibel 1951: Wehe euch Schriftgelehrten, daß ihr den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen habt! Ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die, welche hineingehen wollten, habt ihr daran gehindert!

Bengel NT: Weh euch Gesetzgelehrten, weil ihr den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen habt; ihr selbst seid nicht eingegangen, und die hineingehen, habt ihr gehindert.

Abraham Meister NT: Wehe euch, ihr Gesetzeslehrer! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggetragen; ihr selbst seid nicht hineingekommen, und die Hereinkommenden hindert ihr!

Albrecht Bibel 1926: Weh euch Gesetzeslehrern! Ihr habt den Schlüssel zur Erkenntnis weggenommen. Ihr selbst seid nicht hineingegangen, und alle, die hineingehen wollten, habt ihr daran gehindert."

Luther 1912: Weh euch Schriftgelehrten! denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen. Ihr kommt nicht hinein und wehret denen, die hinein wollen.

Konkordantes NT: Wehe euch [ihr] Gesetz[eskundig]en! Ihr habt den Schlüssel der [Er]kenntnis [weg]genommen. Ihr selbst geht nicht [hin]ein, und den [Hin]eingehenden verwehrt ihr [es]."

Pattloch Bibel: Wehe euch Gesetzeslehrern! Denn weggenommen habt ihr den Schlüssel der Erkenntnis; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die Hineingehenden habt ihr daran gehindert."

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακειθεν εξελθοντος αυτου ηρξαντο οι γραμματεις και οι φαρισαιοι δεινως ενεχειν και αποστοματιζειν αυτον περι πλειονων

Interlinearübersetzung: Und von dort hinausgegangen war er, begannen die Schriftgelehrten und die Pharisäer, schrecklich aufgebracht zu sein und auf den Mund zu sehen ihm wegen mehr,

Elberfelder 1905: Als er aber dies zu ihnen sagte, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, hart auf ihn einzudringen und ihn über vieles auszufragen;

Grünwaldbibel 1924: Und er ging weg von da. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten setzten ihm sehr auffällig zu und überhäuften ihn mit Fragen über vielerlei.

Schlachter Bibel 1951: Und als er von dort herauskam, fingen die Schriftgelehrten und Pharisäer an, ihm hart zuzusetzen und ihn über vieles auszufragen,

Bengel NT: Da Er aber dieses zu ihnen sagte, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, hart auf ihn zu dringen und ihn wegen verschiedener Dinge auszufragen,
Abraham Meister NT: Und während Er von dort wegging, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, fürchterlich zu grollen und Ihn über mehreres abzufragen.
Albrecht Bibel 1926: Als er von dort weggegangen war, begannen ihm die Schriftgelehrten und die Pharisäer sehr heftig zu grollen und ihn über manches auszufragen.
Luther 1912: Da er aber solches zu ihnen sagte, fingen an die Schriftgelehrten und Pharisäer, hart auf ihn zu dringen und ihm mit mancherlei Fragen zuzusetzen,
Konkordantes NT: Als Er von dort herauskam, begannen die Schrift[gelehrt]en und Pharisäer, Ihm unsagbar zuzusetzen und [Ihn] über mehr Dinge auszufragen,
Pattloch Bibel: Als er von dort weiterging, begannen die Schriftgelehrten und Pharisäer ihm scharf zuzusetzen und ihn über vielerlei Dinge auszufragen,
54
Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐνεδρευνόντες θηρεῦσαι τι ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ
Interlinearübersetzung: auflauernd ihm, zu erjagen etwas aus seinem Mund.
Elberfelder 1905: und sie lauerten auf ihn, etwas aus seinem Munde zu erjagen.
Grünwaldbibel 1924: Sie lauerten ihm dabei auf, um eine Äußerung aus seinem Munde aufzufangen [und ihn anklagen zu können].
Schlachter Bibel 1951: wobei sie ihm auflauerten, um etwas aus seinem Munde zu erhaschen.
Bengel NT: indem sie ihm nachstellten und etwas aus seinem Munde zu erjagen suchten, auf daß sie ihn anklagen möchten.
Abraham Meister NT: Sie stellten Ihm nach, um etwas aus Seinem Munde zu erjagen.
Albrecht Bibel 1926: Dabei waren sie auf der Lauer, ob sie vielleicht ein unbedachtes Wort aus seinem Mund erhaschen könnten.
Luther 1912: und lauerten auf ihn und suchten, ob sie etwas erjagen könnten aus seinem Munde, daß sie eine Sache wider ihn hätten.
Konkordantes NT: [um] Ihm auf[zu]lauern [um] etwas aus Seinem Mund zu erjagen, damit sie Ihn anklagen könnten.
Pattloch Bibel: wobei sie darauf lauerten, etwas aufzufangen aus seinem Munde [, um ihn anklagen zu können].

Lukas 12

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐν οἷς ἐπισυναχθεισῶν τῶν μυριάδων τοῦ ὄχλου ὥστε καταπατεῖν ἀλλήλους ἤρξατο λέγειν πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ πρῶτον προσεχετε ἑαυτοῖς ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν φαρισαίων ἧτις ἐστὶν ὑποκρισις
Interlinearübersetzung: Unterdessen sich versammelt hatten die Myriaden der Menge, so daß auf die Füße traten einander, begann er zu sagen zu seinen Jüngern zuerst: Nehmt in acht euch vor dem Sauerteig, welcher ist Heuchelei, der Pharisäer!
Elberfelder 1905: Als sich unterdessen viele Tausende der Volksmenge versammelt hatten, so daß sie einander traten, fing er an, zu seinen Jüngern zu sagen, zuerst: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher Heuchelei ist.
Grünwaldbibel 1924: Inzwischen hatten sich so viele Scharen eingefunden, daß man sich gegenseitig auf die Füße trat. Er sprach zunächst zu seinen Jüngern: "Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, das heißt vor Heuchelei.
Schlachter Bibel 1951: Als sich inzwischen das Volk zu Zehntausenden gesammelt hatte, so daß sie einander traten, fing er an, zu seinen Jüngern zu sagen: Zuerst hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, das heißt, vor der Heuchelei!
Bengel NT: Und als indessen das Volk sich bei so vielen Tausenden versammelte, also daß sie einander hätten zertreten mögen, fing er an zu sagen zu seinen Jüngern zuerst: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher ist die Heuchelei.
Abraham Meister NT: Während sich unterdessen die Zehntausende der Volksmenge zusammenscharten, so dass sie einander traten, fing Er zuerst an, zu Seinen Jüngern zu sagen: Hütet euch selbst vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher Heuchelei ist!
Albrecht Bibel 1926: Inzwischen hatten sich Tausende von Menschen angesammelt; die drängten sich so sehr, daß sie einander traten. Da begann er zuerst zu seinen Jünger zu sagen: "Vor allem hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer; damit meine ich: hütet euch vor der Heuchelei !
Luther 1912: Es lief das Volk zu und kamen etliche 1000 zusammen, also daß sie sich untereinander traten. Da fing er an und sagte zu seinen Jüngern: Zum ersten hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welches ist die Heuchelei.
Konkordantes NT: : Unter[dessen] hatte sich [eine] Volksmenge [von] Zehntausend versammelt, so daß [sie] einander traten. [Da] begann Er [zu]erst zu Seinen Jüngern zu sagen: "[Nehm]t euch [in] acht vor dem Sauerteig der Pharisäer, [und] das ist [die] Heuchelei!
Pattloch Bibel: Als sich unterdessen das Volk in ungezählten Scharen herandrängte, so daß sie sich auf die Füße traten, wandte er sich zuerst an seine Jünger und sprach: "Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, vor der Heuchelei!

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐδὲν δὲ συγκαλυμμένον ἐστὶν ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται καὶ κρυπτόν ὃ οὐ γινώσθησεται
Interlinearübersetzung: Nichts aber verhüllt ist, was nicht enthüllt werden wird, und verborgen, was nicht bekannt werden wird.
Elberfelder 1905: Es ist aber nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und verborgen, was nicht kundwerden wird;
Grünwaldbibel 1924: Denn es ist nichts geheim, was nicht offenkundig wird, und nichts verborgen, was nicht bekannt werden wird.
Schlachter Bibel 1951: Nichts aber ist verdeckt, das nicht aufgedeckt werden wird, und nichts verborgen, das nicht bekannt werden wird.
Bengel NT: Es ist aber nichts verdeckt, das nicht entdeckt werden wird; und verborgen, das nicht erkannt werden wird.
Abraham Meister NT: Es ist aber nichts verborgen, das nicht offenbar wird, und Verborgenes, was nicht erkannt wird!
Albrecht Bibel 1926: Denn nichts ist so verhüllt, daß es nicht einst enthüllt würde; und nichts ist so verborgen, daß es nicht einst gesehen würde .
Luther 1912: Es ist aber nichts verborgen, das nicht offenbar werde, noch heimlich, das man nicht wissen werde.
Konkordantes NT: Nichts ist verhüllt [was] nicht enthüllt werden wird, und [nichts ist] verborgen, [was] nicht bekannt werden wird.
Pattloch Bibel: Nichts ist verhüllt, was nicht offenbar, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt werden wird.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀνθ' ὧν ὅσα ἐν τῇ σκοτίᾳ εἶπατε ἐν τῷ φωτί ἀκουσθήσεται καὶ ὁ πρὸς τοὺς ἐλαλήσατε ἐν τοῖς ταμείοις κηρυχθήσεται ἐπὶ τῶν δωματίων

Interlinearübersetzung: Hierfür alles, was im Dunkeln ihr gesagt habt, im Licht wird gehört werden, und was zu dem Ohr ihr gesprochen habt in den Kammern, wird verkündet werden auf den Dächern.

Elberfelder 1905: deswegen, soviel ihr in der Finsternis gesprochen haben werdet, wird im Lichte gehört werden, und was ihr ins Ohr gesprochen haben werdet in den Kammern, wird auf den Dächern ausgerufen werden.

Grünwaldbibel 1924: Was ihr im Dunkeln gesagt habt, das wird man im Tageslicht hören; was ihr in den innersten Kammern leise geflüstert habt, das wird man laut von den Dächern rufen.

Schlachter Bibel 1951: Darum wird man alles, was ihr im Finstern redet, am hellen Tage hören, und was ihr in den Kammern ins Ohr saget, wird auf den Dächern gepredigt werden.

Bengel NT: Darum, was ihr in Finsternis sagt, wird man im Licht hören; und was ihr zum Ohr hinein redet in den Zimmern, wird man ausrufen auf den Dächern.

Abraham Meister NT: Deshalb, wie viel ihr auch in der Finsternis gesprochen habt, in dem Lichte wird es gehört werden, und was ihr ins Ohr in den Kammern geredet habt, auf den Dächern wird es ausgerufen werden!

Albrecht Bibel 1926: Deshalb wird alles, was ihr im geheimen geredet habt, dereinst ganz öffentlich vernommen werden; und was ihr in den Kammern ins Ohr geflüstert habt, das soll auf den Dächern verkündigt werden .

Luther 1912: Darum, was ihr in der Finsternis saget, das wird man im Licht hören ; was ihr redet ins Ohr in den Kammern, das wird man auf den Dächern predigen.

Konkordantes NT: Darum wird man alles, was ihr im Finstern redet, im Licht hören, und [was] ihr in den Kammern [flüsternd] ins Ohr sprecht, wird man auf den Flachdächern herolden.

Pattloch Bibel: Darum wird alles, was ihr im Finstern gesprochen habt, am hellen Tag vernommen werden; und was ihr ins Ohr gesagt habt in den Kammern, das wird verkündet werden auf den Dächern.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγω δὲ ὑμῖν τοῖς φίλοις μου μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ τῶν ἀποκτεινόντων τὸ σῶμα καὶ μετὰ ταῦτα μὴ ἔχοντων περισσότερον τι ποιῆσαι

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch, meinen Freunden: Nicht fürchtet euch vor den Tötenden den Leib und danach nicht Könnenden etwas Weiteres tun!

Elberfelder 1905: Ich sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und nach diesem nichts weiter zu tun vermögen.

Grünwaldbibel 1924: Euch, meinen Freunden, sage ich: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib zwar töten können, doch weiter nichts vermögen.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und nachher nichts weiteres tun können.

Bengel NT: Ich sage aber euch, meinen Freunden: Ihr sollt euch nicht fürchten vor denen, die den Leib töten, und darnach nichts weiter haben, das sie tun möchten;

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch. Meinen Freunden: Furchtet euch nicht vor denen, die da den Leib töten und die hernach nichts weiteres haben, was sie tun könnten!

Albrecht Bibel 1926: Euch aber, meinen Freunden, sage ich: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und die danach nichts weiter tun können!

Luther 1912: Ich sage euch aber, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen die den Leib töten, und darnach nichts mehr tun können.

Konkordantes NT: Ich sage euch, Meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, [die] den Körper töten, danach aber nichts [mehr] darüber hinaus zu tun vermögen.

Pattloch Bibel: Ich sage euch als meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, aber darüber hinaus nichts weiter zu tun vermögen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑποδείξω δὲ ὑμῖν τίνα φοβηθῆτε φοβηθῆτε τὸν μετὰ τὸ ἀποκτείνειν ἔχοντα ἐξουσίαν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν γέενναν ναὶ λέγω ὑμῖν τοῦτον φοβηθῆτε

Interlinearübersetzung: Ich will zeigen aber euch, wen ihr fürchten sollt. Fürchtet den nach dem Getötet Haben Habenden Macht, hineinzuworfen in die Hölle! Ja, ich sage euch, diesen fürchtet!

Elberfelder 1905: Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten Gewalt hat, in die Hölle zu werfen; ja, sage ich euch, diesen fürchtet.

Grünwaldbibel 1924: Ich will euch zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der über den Tod hinaus noch in die Hölle stürzen kann. Ja, ich sage euch: Den fürchtet!

Schlachter Bibel 1951: Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, welcher, nachdem er getötet, auch Macht hat, in die Hölle zu werfen! Ja, ich sage euch, den fürchtet!

Bengel NT: ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten Macht hat, zu werfen in die heiße Hölle; ja ich sage euch, diesen fürchtet.

Abraham Meister NT: Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt! Fürchtet Den, der, nachdem Er tötete, Macht hat, in die Hölle zu stürzen! Ja, Ich sage euch, Diesen fürchtet!

Albrecht Bibel 1926: Ich will euch sagen, vor wem ihr euch zu fürchten habt: Fürchtet euch vor dem, der die Macht besitzt, nicht nur zu töten, sondern auch in die Hölle zu werfen! Ja, ich sage euch: Den fürchtet !

Luther 1912: Ich will euch aber zeigen, vor welchem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, zu werfen in die Hölle. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch.

Konkordantes NT: Ich werde euch nun anzeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, [der] Vollmacht hat, nach dem Töten [auch] in die Gehenna zu werfen. Ja, Ich sage euch: Diesen fürchtet!

Pattloch Bibel: Ich will euch zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der über das Töten hinaus noch Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, sage ich euch, den fürchtet!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχι πεντε στρουθια πωλουνται ασσαριων δυο και εν εξ αυτων ουκ εστιν επιλελησμενον ενωπιον του θεου

Interlinearübersetzung: Nicht fünf Sperlinge werden verkauft für zwei As? Und ein einziger von ihnen nicht ist vergessen vor Gott.

Elberfelder 1905: Werden nicht fünf Sperlinge um zwei Pfennig verkauft? Und nicht einer von ihnen ist vor Gott vergessen.

Grünwaldbibel 1924: Verkauft man nicht fünf Sperlinge schon für ein paar Pfennige? Und doch ist keiner aus ihnen bei Gott vergessen.

Schlachter Bibel 1951: Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Pfennige? Und nicht ein einziger von ihnen ist vor Gott vergessen.

Bengel NT: Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Kreuzerlein? und eines einzigen von ihnen ist nicht vergessen vor Gott;

Abraham Meister NT: Werden nicht fünf Sperlinge für zwei Kupfermünzen gekauft? und nicht ein einziger von ihnen ist vergessen vor Gott

Albrecht Bibel 1926: Verkauft man nicht fünf Sperlinge für zehn Pfennige? Trotzdem ist keiner von ihnen bei Gott vergessen .

Luther 1912: Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Pfennige? Dennoch ist vor Gott deren nicht eines vergessen.

Konkordantes NT: Verkauft man nicht fünf Spätzlein [für] zwei Groschen? Doch nicht eines von ihnen ist vor [den] Augen Gottes vergessen.

Pattloch Bibel: Verkauft man nicht fünf Sperlinge um einige Pfennige? Und nicht einer von ihnen ist vergessen vor Gott.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα και αι τριχες της κεφαλης υμων πασαι ηριθμηνται μη φοβεισθε πολλων στρουθιων διαφερετε

Interlinearübersetzung: Aber auch die Haare eures Kopfes alle sind gezählt. Nicht fürchtet euch! Als viele Sperlinge mehr wert seid ihr.

Elberfelder 1905: Aber selbst die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. So fürchtet euch nun nicht; ihr seid vorzüglicher als viele Sperlinge.

Grünwaldbibel 1924: Sogar alle Haare eures Hauptes sind gezählt. So fürchtet euch denn nicht; ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Schlachter Bibel 1951: Aber auch die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht! Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Bengel NT: dazu sind auch die Haare eures Hauptes alle gezählt. So fürchtet euch nun nicht; es ist an euch mehr gelegen, als an vielen Sperlingen.

Abraham Meister NT: Ja, sogar die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Fürchtet euch nicht! Ihr seid ausgezeichnet vor vielen Sperlingen!

Albrecht Bibel 1926: Nun sind aber sogar die Haare auf euerm Haupt allesamt gezählt. Habt keine Furcht! Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Luther 1912: Aber auch die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.

Konkordantes NT: [Bei] euch jedoch sind sogar die Haare [auf] dem Haupt alle gezählt! Daher fürchtet euch nicht! Ihr überragt [die] vielen Spätzlein!

Pattloch Bibel: Ja, selbst die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Fürchtet euch also nicht; wertvoller seid ihr als viele Sperlinge.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω δε υμιν πας ος αν ομολογηση εν εμοι εμπροσθεν των ανθρωπων και ο υιος του ανθρωπου ομολογησει εν αυτω εμπροσθεν των αγγελων του θεου

Interlinearübersetzung: Ich sage aber euch: Jeder, der sich bekennt zu mir vor den Menschen, auch der Sohn des Menschen wird sich bekennen zu dem vor den Engeln Gottes;

Elberfelder 1905: Ich sage euch aber: Jeder, der irgend mich vor den Menschen bekennen wird, den wird auch der Sohn des Menschen vor den Engeln Gottes bekennen;

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem wird sich der Menschensohn auch vor den Engeln Gottes bekennen.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch aber: Ein jeglicher, der sich zu mir bekennen wird vor den Menschen, zu dem wird sich auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln Gottes;

Bengel NT: Ich sage aber euch: Einen jeden, der mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Sohn des Menschen bekennen vor den Engeln Gottes;

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber: Jeder, der sich zu Mir bekannt haben wird vor den Menschen, auch der Sohn des Menschen wird Sich zu ihm bekennen vor den Engeln Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Ferner sage ich euch: Wer sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem wird sich der Menschensohn auch bekennen vor den Engeln Gottes.

Luther 1912: Ich aber sage euch: Wer mich bekennet vor den Menschen , den wird auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln Gottes.

Konkordantes NT: Weiter sage Ich euch: Jeder, der sich vor den Menschen zu Mir bekennen wird, zu dem wird sich auch der Sohn des Menschen vor den Boten Gottes bekennen.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Jeder, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem wird sich auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αρνησαμενος με ενωπιον των ανθρωπων απαρνηθησεται ενωπιον των αγγελων του θεου

Interlinearübersetzung: aber der verleugnet Habende mich vor den Menschen wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

Elberfelder 1905: wer aber mich vor den Menschen verleugnet haben wird, der wird vor den Engeln Gottes verleugnet werden.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber mich vor den Menschen verleugnet, der wird vor den Engeln Gottes verleugnet werden.

Schlachter Bibel 1951: wer mich aber verleugnet hat vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

Bengel NT: wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

Abraham Meister NT: Wer Mich aber verleugnet hat vor den Menschen, wird wieder verleugnet werden vor den Engeln Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der soll auch verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

Luther 1912: Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

Konkordantes NT: [Wer] Mich aber vor [den] Augen der Menschen verleugnen wird, [d]er wird [auch] vor [den] Augen der Boten Gottes verleugnet werden.

Pattloch Bibel: Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πας ος ερει λογον εις τον υιον του ανθρωπου αφεθησεται αυτω τω δε εις το αγιον πνευμα βλασφημησαντι ουκ αφεθησεται

Interlinearübersetzung: Und jeder, der sagen wird ein Wort gegen den Sohn des Menschen, wird vergeben werden dem; aber dem gegen den heiligen Geist gelästert Habenden nicht wird vergeben werden.

Elberfelder 1905: Und jeder, der ein Wort sagen wird wider den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; dem aber, der wider den Heiligen Geist lästert, wird nicht vergeben werden.

Grünwaldbibel 1924: Und wer ein Wort sagt gegen den Menschensohn, dem wird vergeben werden; doch wer den Heiligen Geist lästert, dem wird nicht vergeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Und einem jeglichen, der ein Wort gegen den Menschensohn reden wird, dem wird vergeben werden; wer aber gegen den heiligen Geist lästert, dem wird nicht vergeben werden.

Bengel NT: Und einem jeden, der da sagt ein Wort über den Sohn des Menschen, dem wird es erlassen werden; wer aber über den heiligen Geist lästert, dem wird es nicht erlassen werden.

Abraham Meister NT: Und jeder, der ein Wort gegen den Sohn des Menschen sagt, ihm wird vergeben werden; dem aber, der gegen den Heiligen Geist lästert, wird nicht vergeben werden!

Albrecht Bibel 1926: Wer ein Wort sagt gegen den Menschensohn, der wird Vergebung finden; wer aber eine Lästerung ausspricht gegen den Heiligen Geist, der findet keine Vergebung .

Luther 1912: Und wer da redet ein Wort wider des Menschen Sohn, dem soll es vergeben werden; wer aber lästert den heiligen Geist, dem soll es nicht vergeben werden.

Konkordantes NT: Jedem, der [ein] Wort gegen den Sohn des Menschen reden wird, dem wird es erlassen werden; [wer] aber gegen den heiligen Geist lästert, [dem] wird es nicht erlassen werden.

Pattloch Bibel: Jedem, der ein Wort redet gegen den Menschensohn, wird vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, dem wird nicht vergeben werden.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε εισφερωσιν υμας επι τας συναγωγας και τας αρχας και τας εξουσιας μη μεριμνησητε πως η τι απολογησησθε η τι ειπητε

Interlinearübersetzung: Wenn aber sie vorführen euch vor die Synagogen und die Behörden und die Machtstellen, nicht sorgt euch, wie oder womit ihr euch verteidigen sollt oder was ihr reden sollt!

Elberfelder 1905: Wenn sie euch aber vor die Synagogen und die Obrigkeiten und die Gewalten führen, so sorget nicht, wie oder womit ihr euch verantworten oder was ihr sagen sollt;

Grünwaldbibel 1924: Wenn man euch vor die Synagogen, Obrigkeiten und Behörden schleppt, so macht euch keine Sorge, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt;

Schlachter Bibel 1951: Wenn sie euch aber vor die Synagogen und vor die Fürsten und Obrigkeiten führen, so sorget nicht, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt;

Bengel NT: Wenn sie euch aber vor die Versammlungen und die Herrschaften und die Obrigkeiten bringen, so sorget nicht, wie oder was ihr zur Verantwortung vorbringen oder was ihr sagen sollt.

Abraham Meister NT: Wenn sie euch aber vor die Synagogen führen und die Obersten und die Gewaltigen, so sorget nicht, wie und womit ihr euch verteidigt, oder was ihr sagen sollt!

Albrecht Bibel 1926: Führt man euch nun vor die Gemeindeggerichte und vor die Obrigkeiten und Behörden, so macht euch keine Sorge, wie ihr euch verteidigen und was ihr sagen sollt.

Luther 1912: Wenn sie euch aber führen werden in ihre Schulen und vor die Obrigkeit und vor die Gewaltigen, so sorget nicht, wie oder was ihr antworten oder was ihr sagen sollt;

Konkordantes NT: Wenn man euch in die Synagogen und vor Fürstlichkeiten und Obrigkeiten bringt, [so] sorget euch nicht, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt;

Pattloch Bibel: Wenn man euch vor die Synagogen bringt und vor die Behörden und Machthaber, so seid nicht in Sorge, wie oder womit ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt;

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το γαρ αγιον πνευμα διδαξει υμας εν αυτη τη ωρα α δει ειπειν

Interlinearübersetzung: Denn der heilige Geist wird lehren euch in eben der Stunde, was nötig ist zu sagen.

Elberfelder 1905: denn der Heilige Geist wird euch in selbiger Stunde lehren, was ihr sagen sollt.

Grünwaldbibel 1924: der Heilige Geist wird euch in jener Stunde lehren, was ihr sagen sollt."

Schlachter Bibel 1951: denn der heilige Geist wird euch in derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt.

Bengel NT: Denn der heilige Geist wird euch eben zu der Stunde lehren, was man sagen muß.

Abraham Meister NT: Denn der Heilige Geist lehrt euch in derselben Stunde, was ihr sagen müsst!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Heilige Geist wird euch in jenem Augenblick die rechten Worte geben ."

Luther 1912: denn der heilige Geist wird euch zu derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt.

Konkordantes NT: denn zur selben Stunde wird euch der heilige Geist lehren, [was] ihr sagen müßt."

Pattloch Bibel: denn der Heilige Geist wird euch in jener Stunde lehren, was ihr sagen sollt."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε τις εκ του οχλου αυτω διδασκαλε ειπε τω αδελφω μου μερισασθαι μετ εμου την κληρονομιαν

Interlinearübersetzung: Sagte aber jemand aus der Menge zu ihm: Meister, befiehl meinem Bruder, zu teilen mit mir das Erbe!

Elberfelder 1905: Einer aus der Volksmenge aber sprach zu ihm: Lehrer, sage meinem Bruder, daß er das Erbe mit mir teile.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte zu ihm einer aus dem Volke: "Meister, sage meinem Bruder, er solle das Erbe mit mir teilen."

Schlachter Bibel 1951: Es sprach aber einer aus dem Volke zu ihm: Meister, sage meinem Bruder, daß er das Erbe mit mir teile!

Bengel NT: Es sprach aber einer zu ihm aus dem Volk: Meister, sage meinem Bruder, daß er mit mir das Erbe teile.

Abraham Meister NT: Es sprach aber einer aus der Volksmenge zu Ihm: Meister, sprich mit meinem Bruder, dass er mit mir das Erbe teile!

Albrecht Bibel 1926: Einer aus dem Volk sprach zu ihm: "Meister, sage doch meinem Bruder, er solle das Erbe mit mir teilen."

Luther 1912: Es sprach aber einer aus dem Volk zu ihm: Meister, sage meinem Bruder, daß er mit mir das Erbe teile.

Konkordantes NT: Da sagte jemand aus der Volksmenge [zu] Ihm: "Lehrer, gebiete meinem Bruder, das Los[land] mit mir zu teilen!"

Pattloch Bibel: Einer aus dem Volke sagte zu ihm: "Meister, sag meinem Bruder, er solle mit mir das Erbe teilen."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω ανθρωπε τις με κατεστησεν κριτην η μεριστην εφ υμας

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Mensch, wer mich hat eingesetzt als Richter oder Verteiler über euch?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zu einem Richter oder Erbteiler über euch gesetzt?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Mensch, wer hat denn mich zum Richter oder Erbteiler für euch bestellt?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler über euch gesetzt?

Bengel NT: Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich über euch gesetzt, daß ich richten oder teilen soll?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat Mich zum Richter oder Erbschlichter über euch gesetzt?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schiedsmann über euch bestellt?"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbschlichter über euch gesetzt?

Konkordantes NT: Er aber antwortete Ihm: "[O] Mensch, wer hat Mich [als] Richter oder Schiedsmann über euch eingesetzt?"

Pattloch Bibel: Er aber erwiderte ihm: "Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler gesetzt über euch?"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους ορατε και φυλασσεσθε απο πασης πλεονεξιας οτι ουκ εν τω περισσευειν τινη ζωη αυτου εστιν εκ των υπαρχοντων αυτω

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habsucht, weil nicht, während Überfluß vorhanden ist einem, sein Leben ist aus den gehörenden Gütern ihm!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor aller Habsucht, denn nicht weil jemand Überfluß hat, besteht sein Leben von seiner Habe.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er zu ihnen: "Habt acht und hütet euch vor jeder Habsucht. Wenn einer auch im Überfluß hat, so hängt sein Leben doch nicht von seinem Vermögen ab."

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor jeglicher Habsucht! Denn niemandes Leben hängt von dem Überfluß ab, den er an Gütern hat.

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Geiz. Denn nicht in dem, daß jemand Überfluß hat, besteht sein Leben von seinen Gütern.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor jeder Habsucht; denn wenn auch einer Überfluss hat, sein Leben besteht nicht aus seinen Besitzungen.

Albrecht Bibel 1926: Dann wandte er sich an alle und sprach: "Nehmt euch in acht und hütet euch vor aller Habsucht! Denn so reich auch jemand ist, sein Leben kann er sich nicht sichern durch seine Güter."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Geiz; denn niemand lebt davon, daß er viele Güter hat.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er zu ihm: "Seht [zu] und bewahrt euch vor jeder Habgier; d[enn] wenn jemand [auch] Überfluß [ha]t, [so] besteht sein Leben [doch] nicht aus seinem Besitz."

Pattloch Bibel: Und er sagte zu ihnen: "Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn mag einer auch Überfluß haben, sein Leben hängt nicht ab von seinem Besitz."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε παραβολην προς αυτους λεγων ανθρωπου τινος πλουσιου ευφορησεν η χωρα

Interlinearübersetzung: Er sagte aber ein Gleichnis zu ihnen redend: Eines reichen Mannes hatte gut getragen das Land.

Elberfelder 1905: Er sagte aber ein Gleichnis zu ihnen und sprach: Das Land eines gewissen reichen Menschen trug viel ein.

Grünwaldbibel 1924: Dann trug er ihnen ein Gleichnis vor: "Ein Reicher hatte einen Acker voll Frucht.

Schlachter Bibel 1951: Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Eines reichen Mannes Feld hatte viel Frucht getragen.

Bengel NT: Er sagte aber ein Gleichnis zu ihnen und sprach: Eines reichen Menschen Feld hat wohl getragen.

Abraham Meister NT: Er sprach aber ein Gleichnis zu ihnen und sprach: Eines reichen Menschen Feld war fruchtbar.

Albrecht Bibel 1926: Nun trug er ihnen dieses Gleichnis vor: "Die Felder eines reichen Mannes hatten viel getragen.

Luther 1912: Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, des Feld hatte wohl getragen.

Konkordantes NT: Dann redete Er [in einem] Gleichnis zu ihnen: "Der Acker eines reichen M[an]nes hatte gut getragen;

Pattloch Bibel: Er trug ihnen ein Gleichnis vor: "Eines reichen Mannes Land hatte reichlich getragen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διελογιζετο εν εαυτω λεγων τι ποιησω οτι ουκ εχω που συναξω τους καρπους μου

Interlinearübersetzung: Und er überlegte bei sich, sagend: Was soll ich tun, weil nicht ich habe, wohin ich sammeln soll meine Früchte?

Elberfelder 1905: Und er überlegte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Denn ich habe nicht, wohin ich meine Früchte einsammeln soll.

Grünwaldbibel 1924: Da dachte er bei sich: 'Was soll ich tun? Ich habe keinen Raum, wo ich meine Ernte unterbringen kann.'

Schlachter Bibel 1951: Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun, da ich keinen Platz habe, wo ich meine Früchte aufspeichern kann?

Bengel NT: Und er gedachte bei sich selbst: Was soll ich tun, weil ich nicht habe, da ich meine Früchte hinsammle?

Abraham Meister NT: Und er überlegte bei sich selbst: Was soll ich tun? Denn ich habe nicht, wo ich meine Früchte einsammeln soll!

Albrecht Bibel 1926: Da dachte er bei sich: 'Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen kann.'

Luther 1912: Und er gedachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nicht, da ich meine Früchte hin sammle.

Konkordantes NT: so erwog er bei sich: Was soll ich tun, da ich keinen [Platz] habe, wohin ich meine Früchte sammeln soll?

Pattloch Bibel: Da überlegte er bei sich: Was soll ich tun, da ich nicht Raum genug habe, darin ich aufspeichern könnte meine Früchte?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν τουτο ποιησω καθελω μου τας αποθηκας και μειζονας οικοδομησω και συναξω εκει παντα τα γεννηματα μου και τα αγαθα μου

Interlinearübersetzung: Und er sagte: Das will ich tun: Ich will abbrechen meine Scheunen, und größere will ich bauen und will sammeln dorthin all Getreide und meine Güter

Elberfelder 1905: Und er sprach: Dies will ich tun: ich will meine Scheunen niederreißen und größere bauen, und will dahin all mein Gewächs und meine Güter einsammeln;

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: 'Das will ich tun: Ich breche meine Scheunen ab und baue größere; dort will ich meine ganze Ernte und meinen Besitz unterbringen.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Das will ich tun, ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin alles, was mir gewachsen ist, und meine Güter aufspeichern

Bengel NT: Und sprach: Dieses will ich tun: abbrechen will ich meine Scheuern und größere bauen, und will darein sammeln all mein Gewächs und meine Güter

Abraham Meister NT: Und er sprach: Dieses will ich tun; ich will meine Scheunen niederreißen und größere aufbauen, und ich werde dort allen Weizen und meine Güter sammeln!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er: 'So will ich's machen: ich lasse meine Speicher niederreißen und größere bauen. Dort bringe ich die ganze Ernte und meine andere Habe unter

Luther 1912: Und sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will drein sammeln alles, was mir gewachsen ist, und meine Güter;

Konkordantes NT: Da sagte er [sich]: Dies will ich tun: Ich werde meine Scheunen einreißen, größere bauen und dort all mein Getreide und meine Güter sammeln.

Pattloch Bibel: Und er sagte: Das will ich tun: Ich werde meine Scheunen niederreißen und größere bauen; darin will ich aufspeichern all mein Getreide und meine Vorräte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερω τη ψυχη μου ψυχη εχεις πολλα αγαθα κειμενα εις ετη πολλα αναπαυου φαγε πιε ευφραινου

Interlinearübersetzung: und will sagen zu meiner Seele: Seele, du hast viele Güter lagernd für viele Jahre; ruhe aus, iß, trink, sei fröhlich!

Elberfelder 1905: und ich will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viele Güter daliegen auf viele Jahre; ruhe aus, iß, trink, sei fröhlich.

Grünwaldbibel 1924: Ich will dann zu meiner Seele sagen: Meine Seele, jetzt hast du große Vorräte an Gütern für viele Jahre; nun setze dich zur Ruhe, iß und trink und laß dir's wohl sein. '

Schlachter Bibel 1951: und will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iß, trink und sei guten Muts!

Bengel NT: und zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viel Gut daliegen auf viele Jahre; gib dich zur Ruhe, iß, trink, mache dich lustig.

Abraham Meister NT: Und ich will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viele Güter da liegen für viele Jahre; ruhe, iß, trink, sei fröhlich!

Albrecht Bibel 1926: und sage dann zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast auf viele Jahre reichen Vorrat; nun ruhe, iß und trink und freue dich des Lebens !'

Luther 1912: und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iß, trink und habe guten Mut!

Konkordantes NT: Und [zu] meiner Seele werde ich sagen: Seele, du hast für viele Jahre zahlreiche Güter [da]liegen, ruhe [dich aus], iß, trink [und] sei fröhlich!

Pattloch Bibel: Und zu meiner Seele will ich sagen: Seele, du hast viel an Vorräten liegen auf viele Jahre; ruh dich aus, iß und trink und laß es dir wohl sein!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ο θεος αφρων ταυτη τη νυκτι την ψυχην σου απαιτουσιν απο σου α δε ητοιμασας τινη εσται

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm Gott: Tor, in dieser Nacht deine Seele fordern sie von dir; was aber du bereitet hast, wem wird es sein?

Elberfelder 1905: Gott aber sprach zu ihm: Du Tor! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; was du aber bereitet hast, für wen wird es sein?

Grünwaldbibel 1924: Gott aber sprach zu ihm: 'Du Tor! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du aufgespeichert hast?'

Schlachter Bibel 1951: Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast?

Bengel NT: Es sprach aber Gott zu ihm: Du Unbesonnener, in dieser Nacht fordern sie deine Seele von dir ab; was du aber bereitet hast, für wen wird es sein?

Abraham Meister NT: Gott aber sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht fordern sie deine Seele von dir; was aber hast du bereitet, wem gehört es?

Albrecht Bibel 1926: Gott aber sprach zu ihm: 'Du Tor! Diese Nacht noch soll dir deine Seele abgefordert werden. Was bleibt dir dann von allem, was du dir aufgespeichert hast?'

Luther 1912: Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wes wird's sein, das du bereitet hast?

Konkordantes NT: Gott aber sagt [zu] ihm: [Du] Unbesonnener, [in] dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und [was] du [dir] bereitet hast, wem wird es zufallen? -

Pattloch Bibel: Doch da sprach Gott zu ihm: Du Tor! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir fordern; was du nun aufgespeichert hast, für wen wird es sein?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως ο ἠσαυρίζων αὐτῷ καὶ μὴ εἰς θεὸν πλουτῶν

Interlinearübersetzung: So der Schätze Sammelnde für sich selbst und nicht im Blick auf Gott reich Seiende.

Elberfelder 1905: Also ist der für sich Schätze sammelt, und ist nicht reich in Bezug auf Gott.

Grünwaldbibel 1924: So geht es dem, der für sich selber Schätze häuft, jedoch nicht bei Gott reich ist."

Schlachter Bibel 1951: So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist für Gott.

Bengel NT: So ist der, der für sich Schätze sammelt, und nicht göttlich reich ist.

Abraham Meister NT: Gerade so ist, der Schätze für sich sammelt und ist nicht reich in Gott!

Albrecht Bibel 1926: So geht es einem, der sich Schätze sammelt und ist dabei nicht reich für Gott ."

Luther 1912: Also geht es, wer sich Schätze sammelt und ist nicht reich in Gott.

Konkordantes NT: So [geht es jedem], der [für] sich selbst [Schätze auf]speichert und nicht für Gott reich ist."

Pattloch Bibel: So geht es dem, der Schätze sammelt für sich und nicht reich ist vor Gott."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ διὰ τοῦτο ὑμῖν λέγω μὴ μεριμνᾶτε τὴν ψυχὴν τί φάγητε μὴδὲ τὸ σῶμα τί ἐνδύσῃσθε

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu seinen Jüngern: Deswegen sage ich euch: Nicht sorgt für das Leben, was ihr essen sollt, und nicht für den Leib, was ihr anziehen sollt!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu seinen Jüngern: Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für das Leben, was ihr essen, noch für den Leib, was ihr anziehen sollt.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann sprach er zu seinen Jüngern: "Darum sage ich euch, sorget nicht um das Leben, was ihr essen werdet, noch um den Leib, womit ihr ihn bekleiden sollt.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch, sorget euch nicht um euer Leben, was ihr essen, noch für den Leib, was ihr anziehen werdet.

Bengel NT: Er sprach aber zu seinen Jüngern: Euch sage ich deswegen: Sorget nicht für eure Seele, was ihr essen sollt; noch für den Leib, was ihr antun sollt.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu Seinen Jüngern: Darum sage Ich euch: Sorget nicht für das Leben, was ihr esst, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt!

Albrecht Bibel 1926: Dann wandte er sich an seine Jünger mit den Worten: "Darum sage ich euch: Sorget nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht für euern Leib, was ihr anziehen sollt!

Luther 1912: Er sprach aber zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht für euren Leib, was ihr antun sollt.

Konkordantes NT: Zu Seinen Jüngern aber sagte Er: "Deshalb sage Ich euch: [Seid] nicht [be]sorgt [für eure] Seele ([also] was ihr essen möget) noch [für] euren Körper (was ihr anziehen sollt).

Pattloch Bibel: Und er sprach zu seinen Jüngern: "Darum sage ich euch: Macht euch nicht Sorge um euer Leben, was ihr essen, noch um den Leib, was ihr anziehen sollt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡ ψυχὴ πλεον ἐστὶν τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος

Interlinearübersetzung: Denn das Leben mehr ist als die Nahrung und der Leib als die Kleidung.

Elberfelder 1905: Das Leben ist mehr als die Nahrung, und der Leib mehr als die Kleidung.

Grünwaldbibel 1924: Das Leben ist doch mehr wert als die Nahrung, der Leib mehr als die Kleidung.

Schlachter Bibel 1951: Das Leben ist mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung.

Bengel NT: Die Seele ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung.

Abraham Meister NT: Denn das Leben ist mehr als die Nahrung, und der Leib als die Kleidung!

Albrecht Bibel 1926: Denn das Leben ist mehr wert als die Nahrung, und der Leib steht höher als die Kleidung.

Luther 1912: Das Leben ist mehr denn die Speise, und der Leib mehr denn die Kleidung.

Konkordantes NT: Denn die Seele ist mehr [als] die Nahrung und der Körper [mehr als] die Kleidung.

Pattloch Bibel: Denn das Leben ist mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατανοήσατε τοὺς κορακάς ὅτι οὐτε σπείρουσιν οὐτε θερίζουσιν οἱς οὐκ ἐστὶν ταμείον οὐδὲ ἀποθήκη καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτοὺς πόσω μᾶλλον ὑμεῖς διαφέρετε τῶν πετεινῶν

Interlinearübersetzung: Betrachtet die Raben, daß nicht sie säen und nicht sie ernten, welchen nicht ist eine Vorratskammer und nicht eine Scheune, und Gott ernährt sie; um wieviel mehr ihr seid mehr wert als die Vögel!

Elberfelder 1905: Betrachtet die Raben, daß sie nicht säen noch ernten, die weder Vorratskammer noch Scheune haben, und Gott ernährt sie; um wieviel vorzüglicher seid ihr als die Vögel!

Grünwaldbibel 1924: Betrachtet die Raben: Sie säen nicht, sie ernten nicht; sie haben keine Scheune und keinen Speicher: Gott ernährt sie. Wieviel mehr wert seid ihr als Vögel!

Schlachter Bibel 1951: Betrachtet die Raben! Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben weder Speicher noch Scheunen, und Gott nährt sie doch. Wieviel mehr seid ihr wert als die Vögel!

Bengel NT: Nehmet wahr der Raben, daß sie nicht säen und nicht ernten; welche keine Kammer noch Scheuer haben, und Gott nährt sie. Wie viel mehr ist an euch gelegen als an den Vögeln!

Abraham Meister NT: Betrachtet genau die Raben; denn weder säen sie noch ernten sie, keine Vorratskammer haben sie noch eine Scheune, und Gott ernährt sie; seid ihr nicht ausgezeichneter als die Vögel!

Albrecht Bibel 1926: Seht die Raben an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie haben keine Vorratskammer oder Speicher; trotzdem ernährt sie Gott. Wieviel höher steht ihr als die Vögel!

Luther 1912: Nehmet wahr der Raben : die sähen nicht, sie ernten auch nicht, sie haben auch keinen Keller noch Scheune; und Gott nährt sie doch. Wie viel aber seid ihr besser denn die Vögel!

Konkordantes NT: Betrachtet die Raben: sie säen nicht, noch ernten sie, sie haben keine Kammer und keine Scheune, und Gott nährt sie [doch. Um] wieviel mehr überragt ihr [nun] die Flügler!

Pattloch Bibel: Betrachtet die Raben; sie säen nicht, sie ernten nicht, sie haben weder Kammer noch Speicher, und Gott ernährt sie. Wieviel wertvoller seid ihr als die Vögel!

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις δε εξ υμων μεριμνων δυναται προσθειναι επι την ηλικιαν αυτου πηχυν

Interlinearübersetzung: Wer aber von euch, sorgend, kann zu seiner Lebenszeit hinzufügen eine Elle?

Elberfelder 1905: Wer aber unter euch vermag mit Sorgen seiner Größe eine Elle zuzusetzen?

Grünwaldbibel 1924: Wer aus euch kann seine Lebenszeit mit seinen Sorgen nur um eine Elle verlängern?

Schlachter Bibel 1951: Wer aber von euch kann mit seinem Sorgen seiner Länge eine Elle hinzusetzen?

Bengel NT: Wer aber unter euch kann mit Sorgen zu seiner Größe eine einzige Elle zusetzen?

Abraham Meister NT: Wer aber vermag von euch mit dem Sorgen zu seinem Lebensalter eine Elle hinzuzusetzen?

Albrecht Bibel 1926: Wer von euch kann mit all seinem Sorgen sein Leben auch nur um eine kurze Spanne Zeit verlängern?

Luther 1912: Welcher ist unter euch, ob er schon darum sorget, der da könnte eine Elle seiner Länge zusetzen?

Konkordantes NT: Wer von euch kann [mit] Sorgen seinem Vollwuchs eine Elle hinzufügen?

Pattloch Bibel: Wer unter euch vermag mit seinen Sorgen seinem Lebensweg eine einzige Elle hinzuzufügen?

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν ουδε ελαχιστον δυνασθε τι περι των λοιπων μεριμνατε

Interlinearübersetzung: Wenn also auch nicht ganz Geringfügiges ihr könnt, was wegen der übrigen sorgt ihr euch?

Elberfelder 1905: Wenn ihr nun auch das Geringste nicht vermöget, warum seid ihr um das Übrige besorgt?

Grünwaldbibel 1924: Wenn also ihr nicht einmal Kleinigkeiten fertigbringt, was seid ihr dann ums Weitere so sehr besorgt?

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr nun das Geringste nicht vermöget, was sorget ihr euch um das übrige?

Bengel NT: So ihr nun auch das Geringste nicht könnt, was sorget ihr für die übrigen Dinge?

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun nicht einmal das Geringste vermögt, was sorgt ihr um das übrige?

Albrecht Bibel 1926: Vermögt ihr nun nicht einmal das Geringste, was macht ihr euch da Sorge um das andere?

Luther 1912: So ihr denn das Geringste nicht vermöget, warum sorget ihr für das andere?

Konkordantes NT: Folglich, wenn ihr doch nicht [das] geringste könnt, was sorgt ihr euch um das übrige?

Pattloch Bibel: Wenn ihr also nicht einmal so Geringes vermögt, was macht ihr euch Sorge um das übrige?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατανοησατε τα κρινα πως ουτε νηθει ουτε υφαινει λεγω δε υμιν ουδε σολομων εν παση τη δοξη αυτου περιεβαλετο ως εν τουτων

Interlinearübersetzung: Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen! Nicht mühen sie sich ab, und nicht spinnen sie; ich sage aber euch:

Auch nicht Salomo in all seiner Pracht zog sich an wie eine von diesen.

Elberfelder 1905: Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen; sie mühen sich nicht und spinnen auch nicht. Ich sage euch aber, selbst nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit war bekleidet wie eine von diesen.

Grünwaldbibel 1924: Betrachtet die Lilien [wie sie wachsen], sie spinnen nicht, und sie weben nicht. Doch sage ich euch: Nicht einmal Salomon in seiner ganzen Herrlichkeit war so gekleidet wie eine einzige aus ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen! Sie spinnen nicht und weben nicht; ich sage euch aber, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen!

Bengel NT: Nehmet wahr der Lilien, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, so spinnen sie nicht. Ich sage aber euch, auch Salomo war bei aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet wie eine einzige von diesen.

Abraham Meister NT: Betrachtet genau die Lilien, wie sie weder spinnen noch weben. Ich sage euch aber: Nicht einmal Salomoh in aller seiner Herrlichkeit war bekleidet wie eine von diesen!

Albrecht Bibel 1926: Seht die wilden Lilien an! Sie spinnen nicht und weben nicht. Und doch - das sage ich euch - ist selbst Salomo in all seiner (königlichen) Pracht nicht so (herrlich) gekleidet gewesen wie eine von ihnen.

Luther 1912: Nehmet wahr der Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch aber, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht ist bekleidet gewesen wie deren eines.

Konkordantes NT: Betrachtet die Anemonen, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht, noch spinnen sie. Ich sage euch: Nicht einmal Salomo in all Seiner Herrlichkeit war [so] umhüllt wie eine [von] diesen.

Pattloch Bibel: Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich euch: Selbst Salomon in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von ihnen.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε εν αγρω τον χορτον οντα σημερον και αυριον εις κλιβανον βαλλομενον ο θεος ουτως αμφιεζει ποσω μαλλον υμας ολιγοπιστοι

Interlinearübersetzung: Wenn aber auf Feld das Gras, seiend heute und morgen in Ofen geworfen werdend, Gott so bekleidet, um wieviel mehr euch, Kleingläubige!

Elberfelder 1905: Wenn aber Gott das Gras, das heute auf dem Felde ist und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, wieviel mehr euch, Kleingläubige!

Grünwaldbibel 1924: Wenn nun Gott das Gras, das heute auf dem Felde steht und morgen schon im Ofen liegt, also kleidet, wieviel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber Gott das Gras auf dem Felde, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wieviel mehr euch, ihr Kleingläubigen!

Bengel NT: So aber das Gras, das auf dem Felde heute steht und morgen in einen Ofen geworfen wird, Gott also kleidet, wie viel mehr euch, ihr Kleingläubigen.

Abraham Meister NT: Wenn aber auf dem Felde das Gras, das heute ist und morgen in den Ofen geworfen wird, Gott also bekleidet, wie viel mehr euch, Kleingläubige!

Albrecht Bibel 1926: Wenn Gott nun das Gras auf dem Feld, das heute noch in Blüte steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so herrlich kleidet, wie wird er da vielmehr euch Kleidung geben, ihr Kleingläubigen!

Luther 1912: So denn das Gras, das heute auf dem Felde steht und morgen in den Ofen geworfen wird, Gott also kleidet, wie viel mehr wird er euch kleiden, ihr Kleingläubigen!

Konkordantes NT: Wenn aber Gott das Gras auf [dem] Feld, [das] heute [da] ist und morgen in [den] Ofen geworfen wird, so kleidet, wieviel eher [wird Er] euch [kleiden, ihr] Kleingläubigen?

Pattloch Bibel: Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wieviel mehr euch, ihr Kleingläubigen!

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις μη ζητειτε τι φαγητε και τι πητε και μη μετεωριζεσθε

Interlinearübersetzung: Auch ihr, nicht sucht, was ihr essen sollt und was ihr trinken sollt, und nicht seid unruhig!

Elberfelder 1905: Und ihr, trachtet nicht danach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, und seid nicht in Unruhe;

Grünwaldbibel 1924: So fragt denn nicht, was ihr essen oder trinken sollt; laßt euch nicht in Unruhe versetzen.

Schlachter Bibel 1951: Fraget auch ihr nicht darnach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt und reget euch nicht auf!

Bengel NT: Auch Ihr sollt nicht fragen, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, und schwebet nicht in Unruhe.

Abraham Meister NT: Und ihr, fragt nicht, was ihr essen und was ihr trinken werdet, und gebt euch keinen Besorgnissen hin!

Albrecht Bibel 1926: Darum sollt ihr nicht ängstlich fragen nach Speise und Trank. Seid deshalb ohne Bangen!

Luther 1912: Darum auch ihr, fraget nicht darnach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, und fahret nicht hoch her.

Konkordantes NT: [Daher] sucht auch ihr nicht, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und seid nicht ängstlich besorgt;

Pattloch Bibel: So fragt auch ihr nicht danach, was ihr essen und was ihr trinken werdet, und beunruhigt euch nicht!

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα γαρ παντα τα εθνη του κοσμου επιζητουσιν υμων δε ο πατηρ οιδεν οτι χρηζετε τουτων

Interlinearübersetzung: Denn dies alles die Völker der Welt erstreben; aber euer Vater weiß, daß ihr nötig habt dieses.

Elberfelder 1905: denn nach diesem allem trachten die Nationen der Welt; euer Vater aber weiß, daß ihr dieses bedürft.

Grünwaldbibel 1924: Um all dies bekümmern sich die Heiden in der Welt draußen. Doch euer Vater weiß, daß ihr dies braucht.

Schlachter Bibel 1951: Denn nach dem allem trachten die Heiden der Welt; euer Vater aber weiß, daß ihr dessen bedürft.

Bengel NT: Denn nach diesem allem trachten die Nationen der Welt; euer Vater aber weiß, daß ihr des bedürft.

Abraham Meister NT: Denn nach diesem allem trachten die Heiden der Welt; euer Vater aber weiß, dass ihr dessen bedürft!

Albrecht Bibel 1926: Denn das sind lauter Fragen, womit sich die Heiden hier in der Welt beschäftigen. Euer Vater weiß ja, daß ihr dies nötig habt.

Luther 1912: Nach solchem allen trachten die Heiden in der Welt; aber euer Vater weiß wohl, das ihr des bedürft.

Konkordantes NT: denn nach all diesem trachtet [man bei] den Nationen der Welt. Euer Vater weiß doch, da[ß] ihr dieser [Dinge] bedürft.

Pattloch Bibel: Denn nach all dem trachten die Heiden der Welt; euer Vater aber weiß, daß ihr dessen bedürft.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην ζητειτε την βασιλειαν αυτου και ταυτα προστεθησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Doch sucht sein Reich, und dieses wird hinzugefügt werden euch.

Elberfelder 1905: Trachtet jedoch nach seinem Reiche, und dieses wird euch hinzugefügt werden.

Grünwaldbibel 1924: Nur müßt ihr sein Reich suchen [und seine Gerechtigkeit], dann wird euch jenes dazugegeben werden.

Schlachter Bibel 1951: Trachtet vielmehr nach seinem Reiche, so wird euch solches hinzugelegt werden.

Bengel NT: Allein suchet das Reich Gottes, so wird dieses alles euch zugegeben werden.

Abraham Meister NT: Jedoch trachtet nach Seinem Königreich, und dieses alles wird euch hinzu gegeben!

Albrecht Bibel 1926: Trachtet nur nach seinem Königreich; dann soll euch dies daneben auch zuteil werden.

Luther 1912: Doch trachtet nach dem Reich Gottes, so wird euch das alles zufallen.

Konkordantes NT: Suchet indessen das Königreich Gottes, und man wird euch dies alles hinzufügen.

Pattloch Bibel: Sucht vielmehr sein Reich, und dies wird euch dazugegeben werden.

32

Fürchte dich nicht, du kleine Herde, denn eurer Vater hat es geprüft, bewährt und herrlich befunden dazu, euch das Reich zu geben

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη φοβου το μικρον ποιμνιον οτι ευδοκησεν ο πατηρ υμων δουναι υμιν την βασιλειαν

Interlinearübersetzung: Nicht fürchte dich, du kleine Herde, weil für gut gehalten hat euer Vater, zu geben euch das Reich!

Elberfelder 1905: Fürchte dich nicht, du kleine Herde, denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.

Grünwaldbibel 1924: Fürchte dich nicht, du kleine Herde; es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben.

Schlachter Bibel 1951: Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben!

Bengel NT: Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn euer Vater hat' ein Wohlgefallen sein lassen, euch das Reich zu geben.

Abraham Meister NT: Fürchte dich nicht, kleine Herde; denn es hat euerm Vater Wohlgefallen, euch das Königreich zu geben!

Albrecht Bibel 1926: Sei ohne Furcht, du kleine Herde! Denn euerm Vater hat's gefallen, euch das Königreich zu geben.

Luther 1912: Fürchte dich nicht, du kleine Herde! denn es ist eures Vaters Wohlgefallen, euch das Reich zu geben.

Konkordantes NT: Fürchte dich nicht, [du] kleines Herdlein, da es eurem Vater wohl[er]scheint, euch das Königreich zu geben.

Pattloch Bibel: Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πωλησατε τα υπαρχοντα υμων και δοτε ελεημοσυνην ποιησατε εαυτοις βαλλαντια μη παλαιουμενα θησαυρον ανεκλειπτον εν τοις ουρανοις οπου κλεπτης ουκ εγγιζει ουδε σης διαφθειρει

Interlinearübersetzung: Verkauft eure Güter und gebt Almosen! Macht euch nicht veraltende Geldbeutel, einen nicht abnehmenden Schatz in den Himmeln, wo ein Dieb nicht sich nähert und nicht eine Motte vernichtet!

Elberfelder 1905: Verkauft eure Habe und gebet Almosen; machet euch Säckel, die nicht veralten, einen Schatz, unvergänglich, in den Himmeln, wo kein Dieb sich naht und keine Motte verderbt.

Grünwaldbibel 1924: Verkauft eure Habe und gebt Almosen davon. Verschafft euch Beutel, die sich nicht abnützen, einen unvergänglichen Schatz in den Himmeln, an den kein Dieb kommt und den die Motten nicht zerfressen

Schlachter Bibel 1951: Verkauft eure Habe und gebet Almosen! Machet euch Beutel, die nicht veralten, einen Schatz, der nicht ausgeht, im Himmel, wo kein Dieb hinkommt und keine Motte ihr Zerstörungswerk treibt.

Bengel NT: Verkauft, was ihr habt, und gebt Almosen. Machet euch Säckel, die nicht veralten, einen Schatz, der nicht ausgeht, in den Himmeln, wo kein Dieb hingelangt und keine Motte etwas verderbt.

Abraham Meister NT: Verkauft eure Güter und gebt Almosen Schafft euch selbst Beutel, die nicht veralten, einen nicht ausgehenden Schatz in den Himmeln, wo ein Dieb nicht naht, und den keine Motte verzehrt!

Albrecht Bibel 1926: Verkauft eure Habe und gebt sie hin als Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht veralten: erwerbt euch einen unerschöpflichen Schatz im Himmel, wo kein Dieb Zugang findet, wo keine Motte Zerstörung übt!

Luther 1912: Verkaufet, was ihr habt, und gebet Almosen. Machet euch Beutel, die nicht veralten, einen Schatz, der nimmer abnimmt, im Himmel, da kein Dieb zukommt, und den keine Motten fressen.

Konkordantes NT: Verkauft euren Besitz und gebt [davon] Almosen! Macht euch selbst Beutel, [die] nicht alt werden, [einen] unerschöpflichen Schatz in den Himmeln, wo sich kein Dieb naht und keine Motte [etwas] verdirbt;

Pattloch Bibel: Verkauft, was ihr habt, und gebt Almosen! Macht euch Beutel, die nicht veralten, einen Schatz im Himmel, der nicht abnimmt, wo kein Dieb herankommt und den keine Motte zerstört.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπου γαρ εστιν ο θησαυρος υμων εκει και η καρδια υμων εσται

Interlinearübersetzung: Denn wo ist euer Schatz, dort auch euer Herz wird sein.

Elberfelder 1905: Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Grünwaldbibel 1924: Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz..

Schlachter Bibel 1951: Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Bengel NT: Denn wo euer Schatz ist, daselbst wird auch euer Herz sein.

Abraham Meister NT: Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Luther 1912: Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Konkordantes NT: denn wo euer Schatz ist, dort wird auch euer Herz sein.

Pattloch Bibel: Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστωσαν υμων αι οσφρες περιεζωσμεναι και οι λυχνοι καιομενοι

Interlinearübersetzung: Sein sollen eure Hüften gegürtet und Lampen brennend,

Elberfelder 1905: Es seien eure Lenden umgürtet und die Lampen brennend;

Grünwaldbibel 1924: Eure Lenden seien umgürtet und eure Lampen brennend;

Schlachter Bibel 1951: Es sollen eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennend;

Bengel NT: Lasset eure Lenden umgürtet sein und die Lichter brennen;

Abraham Meister NT: Es sollen eure Lenden umgürtet sein und die Leuchter brennen

Albrecht Bibel 1926: Seid umgürtet an euern Hüften und erhaltet eure Lampen brennend !

Luther 1912: Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen

Konkordantes NT: Laßt eure Lenden umgürtet sein und [eure] Leuchten brennen,

Pattloch Bibel: Eure Lenden sollen umgürtet sein, und eure Lampen sollen brennen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις ομοιοι ανθρωποις προσδεχομενοις τον κυριον εαυτων ποτε αναλυση εκ των γαμων ινα ελθοντος και κρουσαντος ευθεως ανοιξωσιν αυτω

Interlinearübersetzung: und ihr gleich Menschen erwartenden ihren Herrn, wann er zurückkehrt von der Hochzeitsfeier, damit, gekommen ist und angeklopft hat, sofort sie öffnen ihm.

Elberfelder 1905: und ihr, seid Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten, wann irgend er aufbrechen mag von der Hochzeit, auf daß, wenn er kommt und anklopft, sie ihm alsbald aufmachen.

Grünwaldbibel 1924: ihr sollt Menschen gleichen, die auf ihren Herrn warten, bis er vom Hochzeitsfest heimkommt, um ihm sofort zu öffnen, wenn er kommt und klopft.

Schlachter Bibel 1951: und seid gleich den Menschen, die ihren Herrn erwarten, wenn er von der Hochzeit aufbrechen wird, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm alsbald auf tun.

Bengel NT: und seid Ihr wie solche Menschen, die auf ihren Herrn warten, wann er aufbrechen werde von der Hochzeit, auf daß, wenn er kommt und anklopft, sie ihm alsbald auf tun mögen.

Abraham Meister NT: Und ihr, seid gleich den Menschen, die da ihren Herrn erwarten, dass, wenn Er von dem Hochzeitsmahl aufbricht, wenn Er kommt und anklopft, sie Ihm sogleich öffnen!

Albrecht Bibel 1926: Denn ihr sollt Leuten gleichen, die auf die Rückkehr ihres Herrn von einer Hochzeit warten und ihm sofort zu öffnen haben, wenn er bei seiner Ankunft an die Tür klopft.

Luther 1912: und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten, wann er aufbrechen wird von der Hochzeit, auf daß, wenn er kommt und anklopft, sie ihm alsbald auf tun.

Konkordantes NT: so [daß] ihr [den] Menschen gleich [seid, die nach] ihrem Herrn ausschauen, wann er [wohl] von der Hochzeitsfeier aufbrechen würde, damit sie ihm, [wenn] er kommt und [an]klopft, sofort öffnen können.

Pattloch Bibel: Ihr sollt sein wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, wenn er von der Hochzeit heimkehrt, damit sie ihm, wenn er kommt und anklopft, sogleich öffnen.

37

jene Knechte können sich freuen, die der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird! Wahrlich ich sage euch: Er wird sich umgürten und sie sich zu Tische legen lassen *und wird hinzutreten und sie bedienen.*

* * so S*,A,B; . in A: die jene Sklaven

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριοι οι δουλοι εκεινοι ους ελθων ο κυριος ευρησει γρηγορουντας αμην λεγω υμιν οτι περιζωσεται και ανακλινει αυτους και παρελθων διακονησει αυτοις

Interlinearübersetzung: Selig jene Knechte, die, gekommen, der Herr finden wird wachend; wahrlich, ich sage euch: Er wird sich gürtten und wird zu Tisch sich niederlegen lassen sie, und hinzutreten, wird er dienen ihnen.

Elberfelder 1905: Glückselig jene Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird! Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich umgürten und sie sich zu Tische legen lassen und wird hinzutreten und sie bedienen.

Grünwaldbibel 1924: Wohl den Knechten, die der Herr bei seiner Ankunft wachend findet. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich selbst umgürten, sie aber sitzen heißen, herumgehen und sie bedienen.

Schlachter Bibel 1951: Selig sind diese Knechte, welche der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird! Wahrlich, ich sage euch, er wird sich schürzen und sie zu Tische führen und hinzutreten und sie bedienen.

Bengel NT: Selig sind dieselben Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird. Amen ich sage euch, er wird sich umgürten und sie zu Tische setzen und hingehen und ihnen aufwarten.

Abraham Meister NT: Glückselig jene Knechte, welche der Herr, wenn Er kommt, wachend findet. Amen, Ich sage euch, dass Er Sich gürtet und sie zu Tische liegen lässt, und Er kommt hinzu, ihnen zu dienen!

Albrecht Bibel 1926: Wohl den Knechten, die der Herr bei seinem Kommen wachend findet! Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich gürtet, sie zu Tisch führen und dann herumgehen, um sie zu bedienen .

Luther 1912: Selig sind die Knechte, die der Herr, so er kommt, wachend findet. Wahrlich ich sage euch : Er wird sich aufschürzen und wird sie zu Tische setzen und vor ihnen gehen und ihnen dienen.

Konkordantes NT: Glückselig [sind] jene Sklaven, die der Herr [bei seinem] Kommen wachend finden wird! Wahrlich, Ich sage euch: Er wird sich umgürten, sie [zu Tisch] lagern [lassen] und herzutreten, [um] sie [zu be]dienen.

Pattloch Bibel: Selig jene Knechte, die der Herr bei seinem Kommen wachend antrifft. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich gürtet und sie Platz nehmen lassen und umhergehen und sie bedienen.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καν εν τη δευτερα καν εν τη τριτη φυλακη ελθη και ευρη ουτως μακαριοι εισιν

Interlinearübersetzung: Und wenn in der zweiten und wenn in der dritten Nachtwache er kommt und findet so, selig sind sie.

Elberfelder 1905: Und wenn er in der zweiten Wache kommt und in der dritten Wache kommt und findet sie also, glücklich sind jene Knechte!

Grünwaldbibel 1924: Mag er zu der zweiten oder dritten Nachtwache kommen, trifft er sie also an, wohl ihnen!

Schlachter Bibel 1951: Und wenn er in der zweiten oder in der dritten Nachtwache kommt und sie so findet, selig sind diese Knechte!

Bengel NT: Und so er kommt in der andern Wache und in der dritten Wache kommt und findet es so: selig sind dieselben Knechte.

Abraham Meister NT: Und wenn Er in der zweiten, und wenn Er in der dritten Nachtwache kommt und es so findet, glücklich sind jene!

Albrecht Bibel 1926: Mag er in der zweiten , mag er erst in der dritten Nachtwache kommen: wohl ihnen, wenn er sie so findet!

Luther 1912: Und so er kommt in der anderen Wache und in der dritten Wache und wird's also finden: selig sind diese Knechte.

Konkordantes NT: Wenn er in der zweiten [Nacht]wache oder auch [erst] in der dritten [Nacht]wache kommen sollte und [sie] so [bereit] findet - glücklich sind jene Sklaven!

Pattloch Bibel: Kommt er in der zweiten oder dritten Nachtwache und trifft sie so an, selig sind sie.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε γινωσκετε οτι ει ηδει ο οικοδεσποτης ποια ωρα ο κλεπτης ερχεται ουκ αν αφηκεν διορυχθηναι τον οικον αυτου

Interlinearübersetzung: Dies aber erkennt, daß, wenn wüßte der Hausherr, in welcher Stunde der Dieb kommt, nicht er zulassen würde, durchgraben wird sein Haus!

Elberfelder 1905: Dies aber erkennt: Wenn der Hausherr gewußt hätte, zu welcher Stunde der Dieb kommen würde, so hätte er gewacht und nicht erlaubt, daß sein Haus durchgraben würde.

Grünwaldbibel 1924: Doch dies bedenkt: Wenn der Hausherr wüßte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, dann würde er [wachen und] nicht in sein Haus einbrechen lassen. So seid auch ihr bereit!

Schlachter Bibel 1951: Das aber merket: Wenn der Hausvater wüßte, zu welcher Stunde der Dieb käme, so würde er wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Bengel NT: Dies aber erkennt ihr, daß, wenn der Hausherr gewußt hätte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so hätte er gewacht und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

Abraham Meister NT: Dieses aber erkennt: Wenn der Hausherr weiß, welche Stunde der Dieb kommt, wird er nicht zulassen, dass sein Haus durchwühlt wird!

Albrecht Bibel 1926: Das seht ihr ein: wenn ein Hausherr wüßte, zu welcher Stunde der Dieb käme, so (bliebe er wach und) ließe nicht in sein Haus einbrechen .

Luther 1912: Das sollt ihr aber wissen : Wenn ein Hausherr wüßte, zu welcher Stunde der Dieb käme, so wachte er und ließe nicht in sein Haus brechen.

Konkordantes NT: Dies aber [er]kennt ihr: Wenn der Hausherr wüßte, [in] welcher Stunde der Dieb kommt, würde er wachen und nicht [die Wand] seines Hauses durchgraben lassen.

Pattloch Bibel: Das versteht ihr: Wenn der Hausherr wüßte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er nicht zulassen, daß eingebrochen wird in sein Haus.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις γινεσθε ετοιμοι οτι η ωρα ου δοκειτε ο υιος του ανθρωπου ερχεται

Interlinearübersetzung: Auch ihr seid bereit, weil, in welcher, Stunde nicht ihr meint, der Sohn des Menschen kommt!

Elberfelder 1905: Auch ihr nun, seid bereit; denn in der Stunde, in welcher ihr es nicht meint, kommt der Sohn des Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht vermutet."

Schlachter Bibel 1951: Darum seid auch ihr bereit! Denn des Menschen Sohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.

Bengel NT: So machet nun auch Ihr euch bereit; denn zu welcher Stunde ihr nicht meint, kommt der Sohn des Menschen.

Abraham Meister NT: Auch ihr, seid bereit; denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint!

Albrecht Bibel 1926: So haltet auch ihr euch immerfort bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht vermutet!"

Luther 1912: Darum seid ihr auch bereit; denn des Menschen Sohn wird kommen zu der Stunde, da ihr's nicht meint.

Konkordantes NT: Daher seid auch ihr bereit, weil der Sohn des Menschen [zu einer] Stunde kommt, [da] ihr [es] nicht meint."

Pattloch Bibel: Auch ihr sollt bereit sein; denn zu einer Stunde, da ihr nicht daran denkt, wird der Menschensohn kommen."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ο πετρος κυριε προς ημας την παραβολην ταυτην λεγεις η και προς παντας

Interlinearübersetzung: Sagte aber Petrus: Herr, im Blick auf uns dieses Gleichnis sagst du oder auch im Blick auf alle?

Elberfelder 1905: Petrus aber sprach zu ihm: Herr, sagst du dieses Gleichnis zu uns oder auch zu allen?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte Petrus: "Beziehst du dieses Gleichnis, Herr, auf uns oder auf alle?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Petrus zu ihm: Herr, sagst du dieses Gleichnis für uns oder auch für alle?

Bengel NT: Es sprach aber Petrus zu ihm: Herr, sagst du zu uns dies Gleichnis oder auch zu allen?

Abraham Meister NT: Es sprach aber Petrus: Herr, sagst Du dieses Gleichnis für uns oder auch für alle?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Petrus: "Herr, gilt dies Gleichnis nur uns oder auch allen anderen?"

Luther 1912: Petrus aber sprach zu ihm: HERR, sagest du dies Gleichnis zu uns oder auch zu allen?

Konkordantes NT: Da fragte Ihn Petrus: "Herr, sagst Du dieses Gleichnis zu uns oder auch zu allen [anderen]?"

Pattloch Bibel: Da sagte Petrus zu ihm: "Herr, sagst du dieses Gleichnis für uns oder auch für alle?"

42

Der Herr aber sprach: Wer ist nun der treue und kluge Verwalter, welchen der Herr über sein Gesinde setzen wird zur rechten Zeit, zur Gesundung und Gesunderhaltung aller?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο κυριος τις αρα εστιν ο πιστος οικονομος ο φρονιμος ον καταστησει ο κυριος επι της **θεραπειας** αυτου του διδοναι εν καιρω το σιτομετριον

Interlinearübersetzung: Und sagte der Herr: Wer also ist der treue Hausverwalter, der kluge, den einsetzen wird der Herr über seine Dienerschaft, um zu geben zur rechten Zeit die zugemessene Speise?

Elberfelder 1905: Der Herr aber sprach: Wer ist nun der treue und kluge Verwalter, welchen der Herr über sein Gesinde setzen wird, um ihm die zugemessene Speise zu geben zur rechten Zeit?

Grünwaldbibel 1924: Der Herr sprach: "Wer ist der treue und verständige Verwalter, den der Herr über sein Gesinde setzen wird, auf daß er ihm zur rechten Zeit den Unterhalt darreiche?"

Schlachter Bibel 1951: Der Herr aber sprach: Wer ist wohl der treue und kluge Haushalter, den der Herr über sein Gesinde setzen wird, damit er ihnen zur rechten Zeit die verordnete Speise gebe?

Bengel NT: Der Herr aber sprach: Wer ist denn der getreue und kluge Haushalter, welchen der Herr setzen mag über sein Gesinde, die gemessene Speise zu geben, wann es Zeit ist?

Abraham Meister NT: Und der Herr sprach: Wer ist nun der treue Haushalter, der kluge, welchen der Herr über Seine Dienerschaft setzen wird, dass er zur rechten Zeit die Kost gebe?

Albrecht Bibel 1926: Der Herr antwortete: "Wäre doch jeder Verwalter treu und klug, den ein Herr über seine Dienerschaft setzt, damit er jedem seine Speise gebe zu rechter Zeit!"

Luther 1912: Der HERR aber sprach : Wie ein großes Ding ist's um einen treuen und klugen Haushalter, welchen der Herr setzt über sein Gesinde, daß er ihnen zur rechten Zeit ihre Gebühr gebe!

Konkordantes NT: Der Herr antwortete: "Wer ist wohl der treue und besonnene Verwalter, den der Herr über Sein Gesinde einsetzen wird, um [ihnen] zu[r] rechten [Zeit] das Maß [an] Getreide zu geben?"

Pattloch Bibel: Und der Herr sprach: "Wer ist wohl der getreue und kluge Verwalter, den der Herr über seine Dienerschaft setzt, damit er ihnen ihren Teil an Nahrung gebe zur rechten Zeit?"

43

jener Knecht kann sich freuen wenn sein Herr, wenn er kommt, so tuend finden wird!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μακαριος ο δουλος εκεινος ον ελθων ο κυριος αυτου ευρησει ποιουντα ουτως

Interlinearübersetzung: Selig jener Knecht, den, gekommen, sein Herr finden wird tuend so!

Elberfelder 1905: Glückselig jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, also tuend finden wird!

Grünwaldbibel 1924: Wohl dem Knechte, den der Herr bei seiner Heimkehr also handelnd antrifft.

Schlachter Bibel 1951: Selig ist jener Knecht, welchen sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird.

Bengel NT: Selig ist derselbe Knecht, welchen sein Herr, wenn er kommt, finden wird also tun.

Abraham Meister NT: Glückselig ist jener Knecht, dass, wenn sein Herr kommt, Er ihn also tätig findet!

Albrecht Bibel 1926: Wohl dem Knecht, den der Herr bei seiner Rückkehr also tätig findet!

Luther 1912: Selig ist der Knecht, welchen sein Herr findet also tun, wenn er kommt.

Konkordantes NT: Glückselig [ist] jener Sklave, den Sein Herr, [wenn] er kommt, so tätig finden wird.

Pattloch Bibel: Selig jener Knecht, den der Herr bei seinem Kommen so am Werke findet.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αληθως λεγω υμιν οτι επι πασιν τοις υπαρχουσιν αυτου καταστησει αυτον

Interlinearübersetzung: Wahrhaftig, ich sage euch: Über alle seine Güter wird er einsetzen ihn.

Elberfelder 1905: In Wahrheit sage ich euch, daß er ihn über seine ganze Habe setzen wird.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn zum Verwalter aller seiner Güter machen.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Bengel NT: Wahrhaftig, ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Abraham Meister NT: Ich sage euch die Wahrheit: Er wird ihn über alle Seine Güter setzen!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch : Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

Konkordantes NT: Wahrhaftig, Ich sage euch: Er wird ihn über all seinen Besitz einsetzen.

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Über all seine Habe wird er ihn setzen.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε ειπη ο δουλος εκεινος εν τη καρδια αυτου χρονιζει ο κυριος μου ερχεσθαι και αρζηται τυπτειν τους παιδας και τας παιδισκας εσθιειν τε και πινειν και μεθυσκεσθαι

Interlinearübersetzung: Wenn aber sagt jener Knecht in seinem Herzen: Zeit läßt sich mein Herr zu kommen, und beginnt, zu schlagen die Knechte und die Mägde, zu essen sowohl als auch zu trinken und sich zu berauschen,

Elberfelder 1905: Wenn aber jener Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr verzieht zu kommen, und anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen und zu essen und zu trinken und sich zu berauschen,

Grünwaldbibel 1924: Doch würde jener Knecht bei sich denken: 'Mein Herr bleibt noch länger aus', und wenn er die Knechte und die Mägde verprügelt, wenn er essen, zechen und sich berauschen würde,

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber jener Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr säumt zu kommen! und anfängt, die Knechte und die Mägde zu schlagen, auch zu essen und zu trinken und sich zu berauschen,

Bengel NT: Wenn aber jener Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr verzieht zu kommen, und fängt an, zu schlagen die Knechte und die Mägde, auch zu essen und zu trinken und Völlerei zu treiben:

Abraham Meister NT: Wenn aber jener Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr zögert zu kommen, und er fängt an, die Knechte und Mägde zu schlagen, er isst und trinkt auch, und er berauscht sich,

Albrecht Bibel 1926: Denkt aber jener Knecht in seinem Herzen: 'Mein Herr bleibt noch lange weg'; fängt er dann an, die Knechte und die Mägde zu mißhandeln, auch zu schmausen, zu zechen und sich zu berauschen:

Luther 1912: So aber der Knecht in seinem Herzen sagen wird: Mein Herr verzieht zu kommen, und fängt an, zu schlagen Knechte und Mägde, auch zu essen und zu trinken und sich vollzusaufen:

Konkordantes NT: Wenn aber jener Sklave in seinem Herzen sagt: Mein Herr bleibt [mit seinem] Kommen aus - und fängt an, Knechte und Mägde zu schlagen und [beginnt] zu essen, zu trinken und sich zu berauschen,

Pattloch Bibel: Wenn aber jener Knecht in seinem Herzen denkt: Mein Herr läßt sich Zeit zu kommen, und wenn er anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen, zu essen, zu trinken und sich zu berauschen,

46

so wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tage, an welchem er es nicht erwartet und in einer Stunde, die er nicht weiß und wird sein

Dienstverhältnis beenden und ihm sein Teil setzen mit den Ungläubigen. **statt: entzweischneiden**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἔξει ὁ κύριος τοῦ δούλου ἐκείνου ἐν ἡμέρᾳ ἣ οὐ προσδοκᾷ καὶ ἐν ὥρᾳ ἣ οὐ γινώσκει καὶ διχοτομήσει αὐτὸν καὶ τὸ μέρος αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀπιστῶν θήσει

Interlinearübersetzung: wird kommen der Herr jenes Knechtes an einem Tag, an welchem nicht er erwartet, und in einer Stunde, die nicht er weiß, und wird entzweischneiden ihn, und sein Teil bei den Ungläubigen wird er anweisen.

Elberfelder 1905: so wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tage, an welchem er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht weiß, und wird ihn entzweischneiden und ihm sein Teil setzen mit den Untreuen.

Grünwaldbibel 1924: alsdann wird der Herr eines solchen Knechtes an einem Tag erscheinen, da er es nicht erwartet, zu einer Stunde, die ihm nicht bekannt ist. Er wird ihn in Stücke hauen und ihm bei den Ungläubigen seinen Platz geben.

Schlachter Bibel 1951: so wird der Herr jenes Knechtes an einem Tage kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht weiß; und wird ihn entzweihauen und ihm sein Teil mit den Ungläubigen geben.

Bengel NT: so wird der Herr desselben Knechtes daherkommen an einem Tage, dessen er sich nicht versieht, und zu einer Stunde, die er nicht weiß; und wird ihn in zwei Stücke zerteilen und seinen Teil ansetzen mit den Untreuen.

Abraham Meister NT: es wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tage, da er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht kennt; und Er wird ihn zerschneiden, und Er wird ihm sein Teil mit den Ungläubigen geben.

Albrecht Bibel 1926: so wird sein Herr ihn überraschen an einem Tag, wo er's nicht vermutet, und zu einer Stunde, wo er's nicht erwartet. Dann wird er ihn blutig peitschen lassen und ihn an den Ort verweisen, wo die Treulosen sind.

Luther 1912: so wird des Knechtes Herr kommen an dem Tage, da er sich's nicht versieht, und zu der Stunde, die er nicht weiß, und wird ihn zerscheitern und wird ihm seinen Lohn geben mit den Ungläubigen.

Konkordantes NT: [dann] wird der Herr jenes Sklaven an [einem] Tag eintreffen, [da] er [es] nicht vermutet, und zu [einer] Stunde, die er nicht kennt, und wird ihn zerteilen [lassen] und [ihm] sein Teil bei den Ungetreuen geben.

Pattloch Bibel: so wird der Herr dieses Knechtes kommen an einem Tage, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, da er es nicht weiß, und er wird ihn niederhauen und ihm seinen Platz bei den Treulosen anweisen.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκεῖνος δὲ ὁ δούλος ὁ γνούς τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτοῦ καὶ μὴ ἐτοιμασας ἢ ποιησας πρὸς τὸ θέλημα αὐτοῦ δαρησεται πολλας

Interlinearübersetzung: Aber jener Knecht, erkannt habende den Willen seines Herrn und nicht bereit habende oder getan habende nach seinem Willen wird geschlagen werden mit vielen;

Elberfelder 1905: Jener Knecht aber, der den Willen seines Herrn wußte und sich nicht bereit, noch nach seinem Willen getan hat, wird mit vielen Schlägen geschlagen werden;

Grünwaldbibel 1924: Und jener Knecht, der den Willen seines Herrn zwar kennt, doch keine Vorbereitung trifft, noch nach dem Willen seines Herrn handelt, wird viele Schläge erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Der Knecht aber, der seines Herrn Willen kannte und sich nicht bereit hielt, auch nicht nach seinem Willen tat, wird viele Streiche erleiden müssen;

Bengel NT: Derselbe Knecht aber, der den Willen seines Herrn wußte und keine Bereitschaft gemacht noch gehandelt hat nach dessen Willen, wird viele Streiche bekommen;

Abraham Meister NT: Jener Knecht aber, der den Willen seines Herrn kannte und nicht hergerichtet und getan hat nach Seinem Willen, wird viele Schläge empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Ein Knecht, der seines Herrn Willen kennt und trotzdem nicht nach seinem Willen alles vorbereitet und besorgt, soll viele Streiche leiden.

Luther 1912: Der Knecht aber, der seines Herrn Willen weiß, und hat sich nicht bereit, auch nicht nach seinem Willen getan, der wird viel Streiche leiden müssen.

Konkordantes NT: Derjenige Sklave aber, der den Willen seines Herrn kennt und nichts bereit oder nach dessen Willen getan hat, wird viel geprügelt werden.

Pattloch Bibel: Jener Knecht aber, der um den Willen seines Herrn wußte und nicht bereithielt oder tat, wie dieser es wollte, wird viele Schläge empfangen.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε μη γνους ποιησας δε αξια πληγων δαρησεται ολιγας παντι δε ω εδοθη πολυ πολυ ζητηθησεται παρ αυτου και ω παρεθεντο πολυ περισσοτερον αιτησουσιν αυτον

Interlinearübersetzung: aber der nicht erkannt habende, getan habende aber Verdienendes Schläge, wird geschlagen werden mit wenigen. Jedem aber, dem gegeben worden ist viel, viel wird gefordert werden von ihm, und wem sie anvertraut haben viel, mehr werden sie verlangen von ihm.

Elberfelder 1905: wer ihn aber nicht wußte, aber getan hat, was der Schläge wert ist, wird mit wenigen geschlagen werden. Jedem aber, dem viel gegeben ist, viel wird von ihm verlangt werden; und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man desto mehr fordern.

Grünwaldbibel 1924: Wer ihn aber nicht kennt und Dinge tat, die Schläge verdienen, wird weniger Schläge erhalten. Wem viel gegeben ist, von dem wird viel gefordert werden, und wem viel anvertraut ist, von dem wird man auch um so mehr verlangen.

Schlachter Bibel 1951: wer ihn aber nicht kannte und doch tat, was der Streiche wert ist, der wird wenig leiden müssen. Denn welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man desto mehr fordern.

Bengel NT: der es aber nicht wußte und hat getan, das Streiche verdient, wird deren wenige bekommen. An einem jeden aber, dem viel gegeben war, wird viel gesucht werden; und wem man viel hat in Verwahrung anbefohlen, von dem wird man desto mehr fordern.

Abraham Meister NT: Wer ihn aber nicht kannte, aber getan hat, was der Schläge wert ist, wird wenige empfangen; jedem aber, dem viel gegeben wurde, wird viel von ihm gesucht werden, und wem viel übergeben wurde, um so mehr werden sie von ihm fordern!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber nicht des Herrn Willen kennt und etwas tut, wofür er Züchtigung verdient, der soll die Peitsche nur wenig fühlen. Wer viel empfangen hat, von dem wird auch viel gefordert; und wem viel anvertraut worden ist, von dem wird um so mehr verlangt.

Luther 1912: Der es aber nicht weiß, hat aber getan, was der Streiche wert ist, wird wenig Streiche leiden. Denn welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und welchem viel befohlen ist, von dem wird man viel fordern.

Konkordantes NT: [Wer ihn] jedoch nicht kennt, aber [etwas] getan hat, [was] Schläge verdient, wird wenig geprügelt werden. Bei jedem, dem viel gegeben wurde, wird man viel suchen, und [wem] viel anvertraut ist, [von] dem wird man weit mehr fordern.

Pattloch Bibel: Der aber nicht darum wußte und tat, was Schläge verdient, wird wenige erhalten. Von jedem, dem viel gegeben wurde, wird viel gefordert werden, und wem viel anvertraut wurde, von dem wird man um so mehr verlangen.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πυρ ηλθον βαλειν επι την γην και τι θελω ει ηδη ανηφθη

Interlinearübersetzung: Feuer bin ich gekommen zu werfen auf die Erde, und wie sehr wünschte ich, wenn schon es entzündet wäre!

Elberfelder 1905: Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen; und was will ich, wenn es schon angezündet ist?

Grünwaldbibel 1924: Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr wünschte ich, es loderte empor!

Schlachter Bibel 1951: Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu schleudern, und wie wollte ich, es wäre schon entzündet!

Bengel NT: Ein Feuer bin ich gekommen zu bringen auf die Erde; und was wäre mir sonst lieber, wenn es schon angezündet wäre!

Abraham Meister NT: Ich bin gekommen, ein Feuer auf die Erde zu werfen, und was wollte Ich, es brennete schon!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu schleudern. O, was wünschte ich mehr, als daß es schon brennte!

Luther 1912: Ich bin gekommen, daß ich ein Feuer anzünde auf Erden; was wollte ich lieber, denn es brennete schon!

Konkordantes NT: Um Feuer auf die Erde zu werfen bin Ich gekommen; und was wollte Ich [lieber, als daß] es schon entzündet wäre!

Pattloch Bibel: Feuer auf die Erde zu werfen, bin ich gekommen, und wie sehr wünschte ich, es würde schon brennen!

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: βαπτισμα δε εχω βαπτισθηναι και πως συνεχομαι εως οτου τελεσθη

Interlinearübersetzung: Mit einer Taufe aber muß ich getauft werden, und wie werde ich angefochten, bis sie vollendet ist!

Elberfelder 1905: Ich habe aber eine Taufe, womit ich getauft werden muß, und wie bin ich beengt, bis sie vollbracht ist!

Grünwaldbibel 1924: Doch muß ich eine Taufe empfangen, und wie drängt es mich, bis sie vollendet ist.

Schlachter Bibel 1951: Aber ich habe eine Taufe zu bestehen, und wie drängt es mich, bis sie vollbracht ist!

Bengel NT: Aber mit einer Taufe habe ich mich taufen zu lassen, und wie ist mir so bange, bis sie vollendet sein wird!

Abraham Meister NT: Mit einer Taufe habe Ich Mich taufen lassen, und wie werde Ich gedrängt, bis dass sie vollendet ist!

Albrecht Bibel 1926: Zuvor aber muß ich eine Taufe erleiden. Und wie sehne ich mich danach, daß sie vollzogen werde!

Luther 1912: Aber ich muß mich zuvor taufen lassen mit einer Taufe; wie ist mir so bange, bis sie vollendet werde!

Konkordantes NT: Doch [mit einer] Taufe habe Ich Mich [noch] taufen zu lassen, und wie drängt es mich, bis sie vollendet ist!

Pattloch Bibel: Mit einer Taufe muß ich getauft werden, und wie bedrängt es mich, bis sie vollbracht ist!

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δοκειτε οτι ειρηνην παρεγενομην δουναι εν τη γη ουχι λεγω υμιν αλλ η διαμερισμον

Interlinearübersetzung: Meint ihr, daß Frieden ich gekommen bin zu geben auf die Erde? Nein, sage ich euch, sondern nichts als Entzweiung.

Elberfelder 1905: Denket ihr, daß ich gekommen sei, Frieden auf der Erde zu geben? Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Entzweiung.

Grünwaldbibel 1924: Glaubt ihr, ich sei gekommen, Frieden in die Welt zu bringen?

Schlachter Bibel 1951: Meinest ihr, daß ich gekommen sei, Frieden zu spenden auf Erden? Nein, ich sage euch, sondern eher Zwietracht.

Bengel NT: Meinest ihr, ich sei Frieden auf der Erde zu geben hergekommen? Nein, sage ich euch, sondern Zerteilung.

Abraham Meister NT: Meint ihr, dass Ich hingekommen bin, Frieden auf die Erde zu geben? Nein, sage Ich euch, sondern die Uneinigkeit

Albrecht Bibel 1926: Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden zu stiften auf Erden? Nein, sage ich euch, sondern Zwietracht.

Luther 1912: Meinest ihr, daß ich hergekommen bin, Frieden zu bringen auf Erden? Ich sage: Nein, sondern Zwietracht.

Konkordantes NT: Meint ihr, daß Ich gekommen bin, um der Erde Frieden zu geben? Nein, sage Ich euch, sondern vielmehr Zwietracht.

Pattloch Bibel: Meint ihr, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Entzweiung.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσονται γαρ απο του νυν πεντε εν ενι οικω διαμεμερισμενοι τρεις επι δυσιν και δυο επι τρισιν

Interlinearübersetzung: Denn sein werden von jetzt an fünf in einem einzigen, Haus entzweit, drei mit zweien und zwei mit dreien,

Elberfelder 1905: Denn es werden von nun an fünf in einem Hause entzweit sein; drei werden wider zwei und zwei wider drei entzweit sein:

Grünwaldbibel 1924: Nein, ich sage euch, vielmehr Entzweiung. Es werden fortan fünf in ein und demselben Hause uneins sein: Drei gegen zwei und zwei gegen drei;

Schlachter Bibel 1951: Denn von nun an werden fünf in einem Hause entzweit sein, drei wider zwei und zwei wider drei,

Bengel NT: Denn es werden von nun an fünf in Einem Hause zerteilt sein, drei über zwei und zwei über drei.

Abraham Meister NT: Denn es werden von jetzt an sich fünf in einem Hause entzweien, drei gegen zwei, und zwei gegen drei!

Albrecht Bibel 1926: Denn von nun an werden fünf, die in demselben Haus wohnen, in Zwietracht miteinander leben: drei werden stehen gegen zwei und zwei gegen drei.

Luther 1912: Denn von nun an werden fünf in einem Hause uneins sein, drei wider zwei, und zwei wider drei.

Konkordantes NT: Denn von nun [an] werden fünf aus einem Haus uneins sein, drei gegen zwei und zwei gegen drei.

Pattloch Bibel: Denn von nun an werden fünf in einem Hause entzweit sein, drei gegen zwei und zwei gegen drei;

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διαμερισθησονται πατηρ επι υιω και υιος επι πατρι μητηρ επι θυγατερα και θυγατηρ επι μητερα πενθερα επι την νυμφην και νυμφη επι την πενθεραν

Interlinearübersetzung: entzweit werden sein Vater mit Sohn und Sohn mit Vater, Mutter mit der Tochter und Tochter mit der Mutter, Schwiegermutter mit ihrer Schwiegertochter und Schwiegertochter mit der Schwiegermutter.

Elberfelder 1905: Vater wider Sohn und Sohn wider Vater, Mutter wider Tochter und Tochter wider Mutter, Schwiegermutter wider ihre Schwiegertochter und Schwiegertochter wider ihre Schwiegermutter.

Grünwaldbibel 1924: der Vater gegen seinen Sohn, der Sohn gegen seinen Vater; die Mutter gegen ihre Tochter, die Tochter gegen ihre Mutter; die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter, die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter."

Schlachter Bibel 1951: der Vater wider den Sohn und der Sohn wider den Vater, die Mutter wider die Tochter und die Tochter wider die Mutter, die Schwiegermutter wider ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter wider ihre Schwiegermutter.

Bengel NT: Es wird zerteilt sein der Vater über dem Sohn und der Sohn über dem Vater; die Mutter über der Tochter und die Tochter über der Mutter; die Schwiegermutter über ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter über ihre Schwiegermutter.

Abraham Meister NT: Sie werden sich entzweien, ein Vater gegen den Sohn und ein Sohn gegen den Vater, eine Mutter gegen die Tochter und eine Tochter gegen die Mutter, eine Schwiegermutter gegen die Schwiegertochter und eine Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter!

Albrecht Bibel 1926: Der Vater wird in Feindschaft leben mit dem Sohn und der Sohn mit dem Vater, die Mutter mit der Tochter und die Tochter mit der Mutter, die Schwiegermutter mit der Schwiegertochter und die Schwiegertochter mit der Schwiegermutter."

Luther 1912: Es wird sein der Vater wider den Sohn, und der Sohn wider den Vater; die Mutter wider die Tochter, und die Tochter wider die Mutter; die Schwiegermutter wider die Schwiegertochter, und die Schwiegertochter wider die Schwiegermutter.

Konkordantes NT: [Der] Vater wird mit [dem] Sohn und [der] Sohn mit [dem] Vater uneins sein, [die] Mutter mit [der] Tochter und [die] Tochter mit der Mutter, [die] Schwiegermutter mit ihrer Schwiegertochter und [die] Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter."

Pattloch Bibel: es wird entzweit sein der Vater mit dem Sohn und der Sohn mit dem Vater, die Mutter mit der Tochter und "die Tochter mit der Mutter", die Schwiegermutter mit der Schwiegertochter und "die Schwiegertochter mit der Schwiegermutter" (Mich 7,6)."

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε και τοις οχλοις οταν ιδητε νεφελην ανατελλουσαν επι δυσμων ευθεως λεγετε οτι ομβρος ερχεται και γινεται ουτως

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch zu den Leuten: Wenn ihr seht die Wolke aufsteigend im Untergang, sofort sagt ihr: Regen kommt, und es geschieht so;

Elberfelder 1905: Er sprach aber auch zu den Volksmengen: Wenn ihr eine Wolke von Westen aufsteigen sehet, so saget ihr alsbald: Ein Regenguß kommt; und es geschieht also.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er zu den Scharen: "Wenn ihr im Westen eine Wolke aufsteigen seht, dann sagt ihr sogleich: 'Nun gibt es Regen.' Und es trifft ein.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber auch zu dem Volke: Wenn ihr eine Wolke aufsteigen sehet vom Westen her, so saget ihr sofort: Es gibt Regen! Und es geschieht.

Bengel NT: Er sprach aber auch zu den Haufen: Wenn ihr sehet die Wolke aufgehen vom Abend, so sprecht ihr alsbald: Ein Regen kommt; und es geschieht also.

Abraham Meister NT: Er sagte aber auch den Volksmengen: Wenn ihr am Abend eine Wolke aufsteigen seht, sogleich sagt ihr, dass Regen kommen wird; und es wird so geschehen!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu dem Volk: "Seht ihr Gewölk im Westen aufsteigen, so sagt ihr alsbald: 'Es gibt Regen', und so geschieht es auch.

Luther 1912: Er sprach aber zu dem Volk: Wenn ihr eine Wolke sehet aufgehen vom Abend, so sprecht ihr alsbald : Es kommt ein Regen, und es geschieht also.

Konkordantes NT: Dann sagte Er noch [zu] der Volksmenge: "Wenn ihr im Westen [eine] Wolke aufgehen seht, sagt ihr sofort: Es kommt Regenwetter! Und so geschieht es.

Pattloch Bibel: Dann sprach er auch zum Volk: "Wenn ihr eine Wolke aufsteigen seht im Westen, sagt ihr sogleich: Es gibt Regen, und es kommt so;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οταν νοτον πνεοντα λεγετε οτι καυσων εσται και γινεται

Interlinearübersetzung: und wenn Südwind wehend, sagt ihr: Hitze wird sein, und es geschieht.

Elberfelder 1905: Und wenn ihr den Südwind wehen sehet, so saget ihr: Es wird Hitze geben; und es geschieht.

Grünwaldbibel 1924: Und weht der Südwind, dann sagt ihr: 'Nun wird es heiß.' Und es trifft zu.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn der Südwind weht, so saget ihr: Es wird heiß! Und es geschieht.

Bengel NT: Und wenn ihr sehet einen Südwind wehen, so sprecht ihr: Es wird heiß werden; und es wird.

Abraham Meister NT: Und wenn ein Südwind weht, sagt ihr, dass es heiß sein wird; und es wird geschehen!

Albrecht Bibel 1926: Und weht ein Südwind, so sagt ihr: 'Es wird heiß', und so trifft's ein.

Luther 1912: Und wenn ihr sehet den Südwind wehen, so sprecht ihr: Es wird heiß werden, und es geschieht also.

Konkordantes NT: Und wenn [der] Südwind weht, sagt ihr: Es wird Glut[hitze] geben! Und [so] geschieht es.

Pattloch Bibel: und spürt ihr den Südwind wehen, sagt ihr: Es wird heiß, und es trifft zu.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποκριται το προσωπον της γης και του ουρανου οιδατε δοκιμαζειν τον δε καιρον τουτον πως ου δοκιμαζετε

Interlinearübersetzung: Heuchler, das Gesicht der Erde und des Himmels wißt ihr zu beurteilen, aber diese Zeit wieso nicht wißt ihr zu beurteilen?

Elberfelder 1905: Heuchler! Das Angesicht der Erde und des Himmels wisset ihr zu beurteilen; wie aber ist es, daß ihr diese Zeit nicht beurteilt?

Grünwaldbibel 1924: Ihr Heuchler! Die Zeichen an Himmel und Erde wißt ihr zu deuten; warum deutet ihr dann nicht die heutige Zeit?

Schlachter Bibel 1951: Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen; wie kommt es aber, daß ihr diese Zeit nicht zu prüfen versteht?

Bengel NT: Ihr Heuchler, die Gestalt der Erde und des Himmels wisset ihr zu prüfen; wie prüfet ihr aber diese Zeit nicht?

Abraham Meister NT: Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels wisst ihr zu prüfen; diese Zeit aber, wie prüft ihr sie nicht?

Albrecht Bibel 1926: Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels versteht ihr zu deuten; wie kommt es denn, daß ihr die Zeit, worin ihr lebt, nicht deuten könnt?

Luther 1912: Ihr Heuchler! die Gestalt der Erde und des Himmels könnt ihr prüfen; wie prüfet ihr aber diese Zeit nicht?

Konkordantes NT: [Ihr] Heuchler! Ihr wißt das Angesicht des Himmels und der Erde zu prüfen; wie [kommt es] aber, [daß] ihr diese Frist nicht zu prüfen wißt?

Pattloch Bibel: Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels wißt ihr zu deuten; weshalb macht ihr euch keine Gedanken über die jetzige Zeit?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι δε και αφ εαυτων ου κρινετε το δικαιον

Interlinearübersetzung: Warum aber auch von selbst nicht beurteilt ihr das Rechte?

Elberfelder 1905: Warum aber auch richtet ihr von euch selbst nicht, was recht ist?

Grünwaldbibel 1924: Warum entscheidet ihr nicht von euch selbst, was recht ist?

Schlachter Bibel 1951: Warum entscheidet ihr aber nicht von euch selbst aus, was recht ist?

Bengel NT: Was richtet ihr aber auch von euch selbst nicht, was gerecht ist?

Abraham Meister NT: Warum aber richtet ihr nicht von euch selbst das Richtige?

Albrecht Bibel 1926: Warum könnt ihr nicht auch von selbst zu einem rechten Urteil kommen?

Luther 1912: Warum richtet ihr aber nicht von euch selber, was recht ist?

Konkordantes NT: Wie[so könnt] ihr dann nicht auch von euch selbst [aus] beurteilen, [was] gerecht [ist]?

Pattloch Bibel: Warum entscheidet ihr euch nicht auch von selber für das Rechte?

Denn wenn du mit deiner Gegenpartei zum Richter gehst, so gib ihm auf dem Wege dein verdientes Geld oder Bezahlung für erhaltene Ware und versuche so von ihr loszukommen, damit sie dich nicht etwa zu dem Richter hinschleppe und der Richter wird dich dem Gerichtsdienner überliefern und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis werfen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως γαρ υπαγεις μετα του αντιδικου σου επ αρχοντα εν τη οδω δοξ εργασιαν απηλλαχθαι απ αυτου μηποτε κατασυρη σε προς τον κριτην και ο κριτης σε παραδωσει τω πρακτωρι και ο πρακτωρ σε βαλει εις φυλακην

Interlinearübersetzung: Denn wenn du hingehst mit deinem Prozeßgegner zu einem Beamten, auf dem Weg gib Mühe, loszukommen von ihm, damit nicht etwa er hinschleppt dich zu dem Richter und der Richter dich übergehen wird dem Gerichtsdienner und der Gerichtsdienner dich werfen wird ins Gefängnis!

Elberfelder 1905: Denn wenn du mit deiner Gegenpartei vor die Obrigkeit gehst, so gib dir auf dem Wege Mühe, von ihr loszukommen, damit sie dich nicht etwa zu dem Richter hinschleppe; und der Richter wird dich dem Gerichtsdienner überliefern, und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis werfen.

Grünwaldbibel 1924: Während du mit deinem Gegner noch zur Obrigkeit hingehst, gib dir unterwegs noch Mühe, von ihm loszukommen. Sonst könnte er dich vor den Richter schleppen, der Richter dich dem Gerichtsdienner übergeben und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis werfen.

Schlachter Bibel 1951: Denn wenn du mit deinem Widersacher zur Obrigkeit gehst, so gib dir auf dem Wege Mühe, seiner loszuwerden, damit er dich nicht vor den Richter schleppe und der Richter dich dem Schergen überantworte und der Scherge dich ins Gefängnis werfe.

Bengel NT: Denn indem du mit deinem Widersacher vor den Regenten gehst, so wende Fleiß an auf dem Wege, dich mit ihm abzufinden; auf daß er nicht etwa dich zu dem Richter schleppe, und der Richter überantworte dich dem Stockmeister, und der Stockmeister werfe dich ins Gefängnis.

Abraham Meister NT: Denn wenn du hingehst mit deinem Widersacher zur Obrigkeit, gib dir auf dem Wege die Mühe, von ihm loszukommen, damit er dich nicht etwa mit Gewalt vor den Richter ziehe und der Richter dich dem Gerichtsdienner überliefert und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis wirft!

Albrecht Bibel 1926: Wenn du mit deinem Gläubiger vor Gericht gehst, so gib dir noch unterwegs Mühe, dich gütlich mit ihm abzufinden. Sonst könnte er dich vor den Richter schleppen, und der Richter würde dich dann dem Gerichtsvollzieher übergeben, und der Gerichtsvollzieher wird dich ins Schuldgefängnis werfen.

Luther 1912: So du aber mit deinem Widersacher vor den Fürsten gehst, so tu Fleiß auf dem Wege, das du ihn los werdest, auf daß er nicht etwa dich vor den Richter ziehe, und der Richter überantworte dich dem Stockmeister, und der Stockmeister werfe dich ins Gefängnis.

Konkordantes NT: Denn wenn du mit deinem Prozeßgegner zur Obrig[keit] gehst, gib dir auf dem Weg Mühe, ihn zu beschwichtigen, damit er dich nicht zum Richter schleppt und der Richter dich dem [Straf]vollstrecker übergibt und der [Straf]vollstrecker dich ins Gefängnis wirft.

Pattloch Bibel: Wenn du nämlich mit deinem Gegner zur Obrigkeit gehst, so gib dir noch unterwegs Mühe, loszukommen von ihm, damit er dich nicht etwa vor den Richter ziehe und der Richter dich dem Gerichtsdienner übergebe und der Gerichtsdienner dich in das Gefängnis werfe.

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγω σοι ου μη εξέλθης εκειθεν εως και το εσχατον λεπτον αποδως

Interlinearübersetzung: Ich sage dir: Keinesfalls wirst du herauskommen von dort, bis auch das letzte Lepton du zurückgezahlt hast.

Elberfelder 1905: Ich sage dir: Du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlt hast.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage dir, du wirst von da nicht herauskommen, bevor du nicht den allerletzten Pfennig bezahlt hast."

Schlachter Bibel 1951: Ich sage dir, du wirst von dannen nicht herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlt hast!

Bengel NT: Ich sage dir, du wirst von dannen nicht herauskommen, bis daß du auch den letzten Heller bezahlest.

Abraham Meister NT: Ich sage dir: Keinesfalls wirst du von dort herauskommen, bis du den letzten Heller bezahlt hast!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage dir: Du kommst dort nicht eher heraus, als bis du den letzten Heller bezahlt hast."

Luther 1912: Ich sage dir: Du wirst von dannen nicht herauskommen, bis du den allerletzten Heller bezahlest.

Konkordantes NT: Ich sage dir: Du wirst von dort keinesfalls herauskommen, bis du auch das letzte Scherflein bezahlt hast!"

Pattloch Bibel: Ich sage dir: Du wirst nicht herauskommen von dort, bis du auch den letzten Heller bezahlt hast."

Lukas 13

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρησαν δε τινες εν αυτω τω καιρω απαγγελλοντες αυτω περι των γαλιλαιων ον το αιμα πειλατος εμιξεν μετα των θυσιων αυτων

Interlinearübersetzung: Kamen aber einige zu eben der Zeit, berichtend ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus vermischt hatte mit ihren Opfern.

Elberfelder 1905: Zu selbiger Zeit waren aber einige gegenwärtig, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Schlachtopfern vermischt hatte.

Grünwaldbibel 1924: Zu eben dieser Zeit kamen einige und erzählten ihm von Galiläern, deren Blut Pilatus vergossen habe, wie sie gerade opferten.

Schlachter Bibel 1951: Es kamen aber zur selben Zeit etliche herbei, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.

Bengel NT: Es waren aber eben zu der Zeit etliche da, die verkündigten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.

Abraham Meister NT: Es waren aber etliche anwesend in derselben Zeit; sie berichteten Ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Zu der Zeit kamen einige Leute zu Jesus und erzählten ihm von den Galiläern, die Pilatus bei ihrem Opfer hatte niederhauen lassen.

Luther 1912: Es waren aber zu der Zeit etliche dabei, die verkündigten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihrem Opfer vermischt hatte.

Konkordantes NT: : Zur selben Frist waren einige anwesend, [die] Ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit [dem] ihrer Opfer[tiere] vermischt hatte.

Pattloch Bibel: Gerade zu dieser Zeit kamen einige und berichteten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Schlachtopfern vermischte.

2

Und er antwortete und sprach zu ihnen: Meinet ihr, dass diese Galiläer die ihr Ziel verfehlten, weil sie das Zeugnis Gottes ablehnten, mehr Schuld haben als alle anderen Galiläer, weil sie solches erlitten haben?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ειπεν αυτοις δοκειτε οτι οι γαλιλαιοι ουτοι **αμαρτωλοι** παρα παντας τους γαλιλαιους εγενοντο οτι ταυτα πεπονθασιν

Interlinearübersetzung: Und antwortend sagte er zu ihnen: Meint ihr, daß diese Galiläer Sünder mehr als alle Galiläer gewesen sind, weil dies sie erlitten haben?

Elberfelder 1905: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Meinet ihr, daß diese Galiläer vor allen Galiläern Sünder waren, weil sie solches erlitten haben?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Ihr meint wohl, diese Galiläer seien größere Sünder gewesen als alle anderen Galiläer, weil sie solches erlitten haben?"

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Meinet ihr, daß diese Galiläer mehr als alle andern Galiläer Sünder gewesen seien, weil sie solches erlitten haben?

Bengel NT: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meinet ihr, diese Galiläer seien vor allen Galiläern Sünder gewesen, weil sie dergleichen erlitten haben?

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete ihnen und sprach: Meint ihr, dass diese Galiläer Sünder vor allen Galiläern gewesen sind, dass sie dieses erlitten haben?

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er zu ihnen: "Meint ihr, diese Galiläer seien größere Sünder gewesen als alle anderen Galiläer, weil sie ein solches Ende genommen haben?"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meinet ihr, daß diese Galiläer vor allen Galiläern Sünder gewesen sind, dieweil sie das erlitten haben?

Konkordantes NT: Ihnen antwortete Jesus: "Meint ihr, daß diese Galiläer [größere] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) waren als alle [anderen] Galiläer, weil sie dies [er]litten haben?"

Pattloch Bibel: Und er wandte sich an sie und sprach: "Meint ihr, diese Galiläer seien größere Sünder gewesen als alle anderen Galiläer, weil sie das erlitten?"

3

Nein, sage ich euch, sondern, wenn ihr nicht zu einem geänderten Denken kommt und euch entscheidet, werdet ihr alle ebenso umkommen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχι λεγω υμιν αλλ εαν μη μετανοητε παντες ομοιως απολεισθε

Interlinearübersetzung: Nein, sage ich euch, sondern wenn nicht ihr umdenkt, alle gleichermaßen werdet ihr umkommen.

Elberfelder 1905: Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.

Grünwaldbibel 1924: Gewiß nicht, sage ich euch. Vielmehr: Wenn ihr euch nicht bekehrt, so werdet ihr alle ebenso zugrunde gehen.

Schlachter Bibel 1951: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen.

Bengel NT: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auf eben diese Weise umkommen.

Abraham Meister NT: Nein, sage Ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, geht ihr alle ebenso zugrunde!

Albrecht Bibel 1926: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle ebenso schrecklich umkommen.

Luther 1912: Ich sage: Nein; sondern so ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch also umkommen.

Konkordantes NT: Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht umsinnt, werdet ihr alle gleicherweise umkommen.

Pattloch Bibel: Nein, sage ich euch; vielmehr werdet ihr alle, wenn ihr euren Sinn nicht ändert, auf gleiche Weise zugrunde gehen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η εκεινοι οι δεκαοκτω εφ ους επεσεν ο πυργος εν τω σιλωαμ και απεκτεινεν αυτους δοκειτε οτι αυτοι οφειλεται εγενοντο παρα παντας τους ανθρωπους τους κατοικουντας εν ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: Oder jene achtzehn, auf die fiel der Turm am Schiloachteich und tötete sie, meint ihr, daß sie Schuldner gewesen sind mehr als alle Menschen bewohnenden Jerusalem?

Elberfelder 1905: Oder jene achtzehn, auf welche der Turm in Siloam fiel und sie tötete: meinet ihr, daß sie vor allen Menschen, die in Jerusalem wohnen, Schuldner waren?

Grünwaldbibel 1924: Oder meint ihr, es seien jene achtzehn, die durch den Einsturz des Turmes am Siloe den Tod gefunden, schuldiger gewesen als die anderen Bewohner Jerusalems?

Schlachter Bibel 1951: Oder jene achtzehn, auf welche der Turm in Siloa fiel und sie erschlug, meinet ihr, daß sie schuldiger gewesen seien als alle andern Leute, die zu Jerusalem wohnen?

Bengel NT: Oder jene achtzehn, auf welche der Turm in Siloah fiel und sie erschlug, meinet ihr, diese seien schuldhaft gewesen vor allen Menschen, die zu Jerusalem wohnten?

Abraham Meister NT: Oder jene achtzehn, auf welche der Turm in Siloah fiel und sie tötete, meint ihr, dass diese Schuldige waren vor allen Menschen, die da Jerusalem bewohnen?

Albrecht Bibel 1926: Meint ihr ferner, jene achtzehn, auf die der Turm am Teich von Siloah fiel und sie erschlug, seinen ärgere Missetäter gewesen als alle anderen Leute in Jerusalem?

Luther 1912: Oder meinet ihr, daß die 18, auf welche der Turm in Siloah fiel und erschlug sie, seien schuldig gewesen vor allen Menschen, die zu Jerusalem wohnen?

Konkordantes NT: Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloa fiel und sie tötete, meint ihr, daß sie Schuldige waren, [mehr] als alle [anderen] Menschen, die in Jerusalem wohnen?

Pattloch Bibel: Oder jene achtzehn, auf die der Turm am Siloam fiel und sie erschlug, meint ihr, sie seien schuldiger gewesen als alle anderen Bewohner Jerusalems?

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχι λεγω υμιν αλλ εαν μη μετανοησητε παντες ωσαντως απολεισθε

Interlinearübersetzung: Nein, sage ich euch, sondern wenn nicht ihr umdenkt, alle ebenso werdet ihr umkommen.

Elberfelder 1905: Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle gleicherweise umkommen.

Grünwaldbibel 1924: Durchaus nicht, sage ich euch. Wenn ihr euch nicht bekehrt, so werdet ihr alle ebenso zugrunde gehen."

Schlachter Bibel 1951: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auch so umkommen!

Bengel NT: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tun werdet, so werdet ihr alle auf gleiche Weise umkommen. (auf gleiche Weise) Eines gewaltsamen Todes.

Abraham Meister NT: Nein, sage Ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, so geht ihr alle ebenso zugrunde!

Albrecht Bibel 1926: Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle ebenso furchtbar umkommen."

Luther 1912: Ich sage: Nein; sondern so ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch also umkommen.

Konkordantes NT: Nein, sage Ich euch; sondern wenn ihr nicht umsinnt, werdet ihr alle in derselben Weise umkommen."

Pattloch Bibel: Nein, sage ich euch; vielmehr werdet ihr alle, wenn ihr euren Sinn nicht ändert, auf gleiche Weise zugrunde gehen."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε ταυτην την παραβολην συκην ειχεν τις πεφυτευμενην εν τω αμπελωνι αυτου και ηλθεν ζητων καρπον εν αυτη και ουχ ευρεν

Interlinearübersetzung: Er sagte aber dieses Gleichnis: Einen Feigenbaum hatte jemand gepflanzt in seinem Weinberg, und er kam, suchend Frucht an ihm, und nicht fand er.

Elberfelder 1905: Er sagte aber dieses Gleichnis: Es hatte jemand einen Feigenbaum, der in seinem Weinberge gepflanzt war; und er kam und suchte Frucht an ihm und fand keine.

Grünwaldbibel 1924: Dann trug er ihnen dieses Gleichnis vor: "Jemand hatte einen Feigenbaum in seinem Weinberg stehen. Er kam und suchte daran Frucht, fand aber keine.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber dieses Gleichnis: Es hatte jemand einen Feigenbaum, der war in seinem Weinberg gepflanzt; und er kam und suchte Frucht darauf und fand keine.

Bengel NT: Er sagte aber dies Gleichnis: Einen Feigenbaum hatte einer in seinem Weinberg gepflanzt, und kam und suchte Frucht darauf und fand sie nicht.

Abraham Meister NT: Er sagte aber dieses Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, den er in seinen Weinberg pflanzte, und er kam, Frucht an ihm zu suchen, und er fand nichts.

Albrecht Bibel 1926: Er erzählte ihnen dann dies Gleichnis: "Jemand hatte einen Feigenbaum in seinem Weinberg stehen. Er kam nun und suchte Frucht daran, doch fand er keine.

Luther 1912: Er sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberge; und er kam und suchte Frucht darauf, und fand sie nicht.

Konkordantes NT: Dann erzählte Er dieses Gleichnis: "Jemand hatte [einen] Feigenbaum in seinem Weinberg gepflanzt. [Als] er kam und Frucht an ihm suchte, fand er jedoch keine.

Pattloch Bibel: Er trug ihnen dieses Gleichnis vor: "Es hatte jemand einen Feigenbaum, der in seinen Weinberg gepflanzt war, und er kam und suchte an ihm nach Frucht, fand aber keine.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς τον αμπελουργον ιδου τρια ετη αφ ου ερχομαι ζητων καρπον εν τη συκη ταυτη και ουχ ευρισκω εκκοψον αυτην ινατι και την γην καταργει

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre, seitdem ich komme, suchend Frucht an diesem Feigenbaum, und nicht finde ich. Haue ab also ihn! Warum denn noch das Land entkräftet er?

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine; haue ihn ab, wozu macht er auch das Land unnütz?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach er zum Winzer: 'Sieh, schon drei Jahre komme ich hierher und suche auf diesem Feigenbaum Frucht, finde aber keine. Hau ihn heraus! Wozu saugt er den Boden aus?'

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich komme nun schon drei Jahre und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine. Haue ihn ab! Was hindert er das Land?

Bengel NT: Und er sprach zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht auf diesem Feigenbaum und finde sie nicht; haue ihn ab, warum mergelt er auch den Boden aus?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre sind es, dass ich komme, Frucht an diesem Feigenbaum zu suchen, und ich finde nichts; haue ihn ab! Warum auch macht er das Land unfruchtbar?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu dem Weingärtner: 'Jetzt komme ich schon drei Jahre und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine. Haue ihn ab; warum soll er noch den Platz wegnehmen?'

Luther 1912: Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang alle Jahre gekommen und habe Frucht gesucht auf diesem Feigenbaum, und finde sie nicht. Haue ihn ab! was hindert er das Land?

Konkordantes NT: Da sagte er zu dem Weingärtner: Siehe, seit drei Jahren komme ich [und] suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine; hau ihn daher um! Warum [soll] das Land, auf [dem] er [steht], auch [noch] brach[lieg]en?

Pattloch Bibel: Da sagte er zum Weingärtner: Siehe, schon drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine; hau ihn heraus! Wozu denn soll er den Boden aussaugen?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις λεγει αυτω κυριε αφες αυτην και τουτο το ετος εως οτου σκαψω περι αυτην και βαλω κοπρια

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagt zu ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr, bis ich gegraben habe rund um ihn und gestreut habe Dünger,

Elberfelder 1905: Er aber antwortet und sagt zu ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn graben und Dünger legen werde;

Grünwaldbibel 1924: 'Herr', erwiderte ihm jener, 'laß ihn dieses Jahr noch stehen, ich will um ihn herum aufgraben und Dung einlegen;

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn gegraben und Dünger gelegt habe.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, laß ihn auch dieses Jahr, bis daß ich um ihn grabe und dünge.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete ihm und sagte: Herr, lass ihn noch dieses Jahr, bis dass ich um ihn gegraben und Dünger geworfen habe!

Albrecht Bibel 1926: Aber der Weingärtner erwiderte: 'Herr, laß ihn auch dieses Jahr noch stehen; ich will erst noch einmal rings um ihn her das Land umgraben und düngen.

Luther 1912: Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, laß ihn noch dies Jahr, bis daß ich um ihn grabe und bedünge ihn,

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr [stehen], bis ich um ihn [herum] gegraben und Dünger geworfen habe.

Pattloch Bibel: Der aber antwortete ihm: Herr, laß ihn noch dieses Jahr, bis ich rings um ihn aufgehackt und Dünger dazusetzt habe;

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καν μεν ποιηση καρπον εις το μελλον ει δε μηγε εκκοψεις αυτην

Interlinearübersetzung: und wenn er hervorbringt Frucht für die Zukunft, wenn aber nicht wenigstens, magst du abhauen ihn.

Elberfelder 1905: und wenn er etwa Frucht bringen wird, gut, wenn aber nicht, so magst du ihn künftig abhauen.

Grünwaldbibel 1924: vielleicht bringt er in Zukunft doch noch Frucht; wo nicht, magst du ihn heraushauen lassen."

Schlachter Bibel 1951: Vielleicht bringt er noch Frucht; wenn nicht, so haue ihn darnach ab!

Bengel NT: Bringt er denn Frucht; wo nicht, so magst du ihn künftighin abhauen.

Abraham Meister NT: Und wenn er dann in Zukunft Frucht bringt? Wenn aber nicht, so lass ihn abhauen!

Albrecht Bibel 1926: Vielleicht trägt er dann künftig doch noch Frucht. Wo nicht, so laß ihn umhauen!"

Luther 1912: ob er wollte Frucht bringen, wo nicht so haue ihn darnach ab.

Konkordantes NT: Wenn er in Zukunft doch noch Frucht tragen sollte, [gut]; andernfalls aber soll[te]st du ihn umhauen."

Pattloch Bibel: vielleicht bringt er Frucht, wenn aber nicht, dann magst du ihn immer noch umhauen lassen."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ διδασκὼν ἐν μιᾷ τῶν συναγωγῶν ἐν τοῖς σαββάσιν

Interlinearübersetzung: Er war aber lehrend in einer der Synagogen am Sabbat.

Elberfelder 1905: Er lehrte aber am Sabbath in einer der Synagogen.

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte irgendwo an einem Sabbat in einer Synagoge.

Schlachter Bibel 1951: Er lehrte aber in einer der Synagogen am Sabbat.

Bengel NT: Er lehrte aber in der Schulen einer am Sabbat.

Abraham Meister NT: Er lehrte aber in einer der Synagogen am Sabbat.

Albrecht Bibel 1926: Einst lehrte er am Sabbat in einem Versammlungshaus.

Luther 1912: Und er lehrte in einer Schule am Sabbat.

Konkordantes NT: Einst lehrte Er an den Sabbaten in einer der Synagogen;

Pattloch Bibel: Am Sabbat lehrte er in einer der Synagogen,

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἴδου γυνὴ πνεῦμα ἐχούσα ἀσθενείας ἐτὶ δεκάοκτώ καὶ ἦν συνκυπτουσα καὶ μὴ δυναμένη ἀνακῦσαι εἰς τὸ παντελές

Interlinearübersetzung: Und siehe, eine Frau, einen Geist habend einer Krankheit achtzehn Jahre, und sie war verkrümmt und nicht könnend sich aufrichten für das gänzliche.

Elberfelder 1905: Und siehe, da war ein Weib, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwachheit hatte; und sie war zusammengekrümmt und gänzlich unfähig, sich aufzurichten.

Grünwaldbibel 1924: Siehe, da war eine Frau, die schon achtzehn Jahre lang einen Krankheitsgeist hatte. Sie war gekrümmt und konnte sich nicht ganz aufrichten.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da war eine Frau, die seit achtzehn Jahren einen Geist der Krankheit hatte, und sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten.

Bengel NT: Und siehe, ein Weib war da, das hatte einen Krankheitsgeist achtzehn Jahre, und sie war gebückt und konnte nicht völlig aufsehen.

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Weib hatte achtzehn Jahre einen Geist der Schwachheit; und es war ganz zusammengekrümmt, und es vermochte durchaus nicht, sich in die Höhe zu richten.

Albrecht Bibel 1926: Dort war eine Frau, die von einem (bösen) Geist zu leiden hatte, der sie schon achtzehn Jahre lang mit Krankheit plagte: sie war dadurch verkrümmt und nicht imstande, sich völlig gerade aufzurichten.

Luther 1912: Und siehe, ein Weib war da, das hatte einen Geist der Krankheit 18 Jahre; und sie war krumm und konnte nicht wohl aufsehen.

Konkordantes NT: und siehe, [dort] war [eine] Frau, [die seit] achtzehn Jahren [einen] Geist [der] Hinfälligkeit hatte; [die] war zusammengekrümmt und konnte sich nicht völlig emporrichten.

Pattloch Bibel: und siehe, da war eine Frau, die schon achtzehn Jahre einen Geist des Siechtums hatte; sie war gekrümmt und völlig unfähig, sich noch aufzurichten.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδὼν δὲ αὐτὴν ὁ ἰησοῦς προσεφώνησεν καὶ εἶπεν αὐτῇ γυναι ἀπολελυσαι ἀπὸ τῆς ἀσθενείας σου

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber sie, Jesus rief zu sich und sagte zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit,

Elberfelder 1905: Als aber Jesus sie sah, rief er ihr zu und sprach zu ihr: Weib, du bist gelöst von deiner Schwachheit!

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus sie erblickte, rief er sie zu sich her und sprach zu ihr: "Frau, du bist von deiner Krankheit befreit."

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Weib, du bist erlöst von deiner Krankheit!

Bengel NT: Da sie aber Jesus sah, rief er ihr zu und sprach: Weib, du bist von deiner Krankheit losgemacht.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus es sah, rief Er es zu Sich und sprach zu ihm: Weib, sei gelöst von deiner Schwäche!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus sie erblickte, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: "Weib, du bist von deiner Krankheit frei."

Luther 1912: Da sie aber Jesus sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Weib, sei los von deiner Krankheit!

Konkordantes NT: Als Jesus sie gewahrte, rief Er sie zu [Sich] und sagte: "Frau, du bist von deiner Hinfälligkeit frei!"

Pattloch Bibel: Als Jesus sie sah, rief er sie heran und sprach zu ihr: "Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit!"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπεθῆκεν αὐτῇ τὰς χεῖρας καὶ παραχρῆμα ἀνορθώθη καὶ ἐδοξάζεν τὸν θεόν

Interlinearübersetzung: und legte auf ihr die Hände; und sofort richtete sie sich auf und pries Gott.

Elberfelder 1905: Und er legte ihr die Hände auf, und alsbald wurde sie gerade und verherrlichte Gott.

Grünwaldbibel 1924: Er legte ihr die Hände auf, und sogleich richtete sie sich auf und lobte Gott.

Schlachter Bibel 1951: Und er legte ihr die Hände auf, und sie wurde sogleich gerade und pries Gott.

Bengel NT: Und er legte ihr die Hände auf; und auf der Stelle wurde sie gerade und pries Gott.

Abraham Meister NT: Und Er legte die Hände auf es, und sogleich richtete es sich auf und pries Gott!

Albrecht Bibel 1926: Dann legte er ihr die Hände auf. Sofort ward sie wieder gerade und pries Gott.

Luther 1912: Und legte die Hände auf sie; und alsobald richtete sie sich auf und pries Gott.

Konkordantes NT: Dann legte Er ihr die Hände auf, und auf [der] Stelle wurde sie wieder aufgerichtet, und sie verherrlichte Gott.

Pattloch Bibel: Er legte ihr die Hände auf, und sogleich richtete sie sich auf und lobte Gott.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἀρχισυναγωγὸς ἀγανακτῶν ὅτι τῷ σαββάτῳ ἐθεραπεύσεν ὁ ἰησοῦς ἐλεγεν τῷ ὄχλῳ ὅτι ἐξ ἡμερῶν εἰσιν ἐν αἷς δεῖ ἐργάζεσθαι ἐν αὐταῖς οὐκ ἐρχομενοὶ θεραπεύεσθε καὶ μὴ τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου

Interlinearübersetzung: Anhebend aber, der Synagogenvorsteher, unwillig seiend, weil am Sabbat geheilt hatte Jesus, sagte zu der Menge: Sechs Tage sind, an denen es nötig ist zu arbeiten; an ihnen also kommend, laßt euch heilen und nicht am Tag des Sabbats!

Elberfelder 1905: Der Synagogenvorsteher aber, unwillig, daß Jesus am Sabbath heilte, hob an und sprach zu der Volksmenge: Sechs Tage sind es, an denen man arbeiten soll; an diesen nun kommt und laßt euch heilen, und nicht am Tage des Sabbaths.

Grünwaldbibel 1924: Doch voll Entrüstung, daß Jesus auch am Sabbat heile, sprach der Synagogenvorsteher zum Volk: "Sechs Tage sind zur Arbeit da; an diesen kommt und laßt euch heilen, doch nicht am Sabbattag!"

Schlachter Bibel 1951: Da ward der Synagogenvorsteher entrüstet, daß Jesus am Sabbat heilte, und sprach zum Volke: Es sind sechs Tage, an welchen man arbeiten soll; an diesen kommet und lasset euch heilen, und nicht am Sabbattag!

Bengel NT: Da antwortete der Oberste der Schule, indem es ihn verdroß, daß Jesus am Sabbat heilte, und sprach zu den Haufen: Sechs Tage sind, daran man arbeiten soll; an diesen kommet denn und laßt euch heilen, und nicht an dem Sabbattage.

Abraham Meister NT: Es antwortete aber der Vorsteher der Synagoge; er war unwillig, dass Jesus am Sabbat heilte; er sagte zu der Volksmenge: Sechs Tage sind, an welchen gearbeitet werden soll; an diesen kommt nun, lasst euch heilen, und nicht am Tage des Sabbat

Albrecht Bibel 1926: Der Gemeindevorsteher aber war darüber ungehalten, daß Jesus am Sabbat heilte, und darum sprach er zu den Leuten: "Sechs Wochentage gibt's, an denen man arbeiten soll; da kommt und laßt euch heilen, doch nicht am Sabbattag!"

Luther 1912: Da antwortete der Oberste der Schule und war unwillig, daß Jesus am Sabbat heilte, und sprach zu dem Volk: Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll; an ihnen kommt und laßt euch heilen, und nicht am Sabbattage.

Konkordantes NT: Da Jesus [a]m Sabbat geheilt hatte, wandte sich nun der Synagogenvorsteher entrüstet an die Volksmenge [und] sagte: "Sechs Tage sind es, an denen man arbeiten muß; daher kommt an diesen [und] laßt euch h[ei]len, aber nicht [a]m Tag des Sabbats!"

Pattloch Bibel: Der Synagogenvorsteher aber, der unwillig war, daß Jesus am Sabbat heilte, sagte zum Volk: "Sechs Tage sind es, an denen man arbeiten darf; an denen kommt und laßt euch heilen, nicht aber am Sabbat!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη δε αυτω ο κυριος και ειπεν υποκριται εκαστος υμων τω σαββατω ου λυει τον βουν αυτου η τον ονον απο της φατνης και απαγαγων ποτιζει

Interlinearübersetzung: Antwortete aber ihm der Herr und sagte: Heuchler, jeder von euch am Sabbat nicht bindet los seinen Ochsen oder Esel von der Krippe, und weggeführt habend, trinkt er?

Elberfelder 1905: Der Herr nun antwortete ihm und sprach: Heuchler! Löst nicht ein jeder von euch am Sabbath seinen Ochsen oder Esel von der Krippe und führt ihn hin und trinkt ihn?

Grünwaldbibel 1924: Der Herr jedoch entgegnete ihm: "Ihr Heuchler, bindet denn nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke?"

Schlachter Bibel 1951: Aber der Herr antwortete und sprach: Du Heuchler, löst nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe und führt ihn zur Tränke?

Bengel NT: So antwortete ihm denn der Herr und sprach: Du Heuchler, löst nicht ein jeglicher unter euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe und führt ihn hin zur Tränke?

Abraham Meister NT: Der Herr aber antwortete ihm und sprach: Ihr Heuchler, löst nicht ein jeder von euch seinen Ochsen oder den Esel von der Krippe und führt ihn weg, um zu tränken?

Albrecht Bibel 1926: Darauf erwiderte der Herr: "Ihr Heuchler, bindet nicht ein jeder unter euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn hin zur Tränke?"

Luther 1912: Da antwortete ihm der HERR und sprach: Du Heuchler! löst nicht ein jeglicher unter euch seinen Ochsen oder Esel von der Krippe am Sabbat und führt ihn zur Tränke?

Konkordantes NT: Da antwortete ihm der Herr: "[Ihr] Heuchler, [bind]et nicht je[d]er [von] euch am Sabbat sein Rind oder [seinen] Esel von der Krippe los und führt [ihn] hin [und] trinkt [ihn]?"

Pattloch Bibel: Der Herr hielt ihm entgegen: "Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke?"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτην δε θυγατερα αβρααμ ουσαν ην εδησεν ο σατανας ιδου δεκα και οκτω ετη ουκ εδει λυθηναι απο του δεσμου τουτου τη ημερα του σαββατου

Interlinearübersetzung: Diese aber, Tochter Abrahams seiend, die gefesselt hatte der Satan, siehe, zehn und acht Jahre, nicht war es nötig, losgebunden wurde von dieser Fessel am Tag des Sabbats?

Elberfelder 1905: Diese aber, die eine Tochter Abrahams ist, welche der Satan gebunden hat, siehe, achtzehn Jahre, sollte sie nicht von dieser Fessel gelöst werden am Tage des Sabbaths?

Grünwaldbibel 1924: Doch diese, eine Tochter Abrahams, die der Satan schon achtzehn Jahre gebunden hält, sollte nicht am Sabbattag von dieser Fessel befreit werden dürfen?"

Schlachter Bibel 1951: Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, schon achtzehn Jahre gebunden hielt, sollte nicht von diesem Bande gelöst werden am Sabbattag?

Bengel NT: Diese aber, die eine Tochter Abrahams ist, welche der Satan gebunden hatte diese achtzehn Jahre, hatte nicht sollen gelöst werden von diesem Bande am Sabbattage?

Abraham Meister NT: Diese aber, die eine Tochter des Abraham ist, siehe, die hatte der Satan achtzehn Jahre gebunden; sollte Ich sie nicht von dieser Fessel lösen am Tage des Sabbat?

Albrecht Bibel 1926: Und da sollte diese Frau, eine Tochter Abrahams, die der Satan nun schon achtzehn Jahre lang gebunden hat, nicht am Sabbattag von ihrer Fessel befreit werden dürfen?"

Luther 1912: Sollte aber nicht gelöst werden am Sabbat diese, die doch Abrahams Tochter ist, von diesem Bande, welche Satanas gebunden hatte nun wohl 18 Jahre?

Konkordantes NT: Diese [Frau] aber, [eine] Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, achtzehn Jahre gebunden hatte, mußte [sie] nicht [a]m Tag des Sabbats von dieser Fessel losge[bund]en werden?"

Pattloch Bibel: Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan schon achtzehn Jahre gebunden hielt, sollte nicht gelöst werden dürfen von dieser Fessel am Tage des Sabbats?"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ταυτα λεγοντος αυτου κατησχυνοντο παντες οι αντικειμενοι αυτω και πας ο οχλος εχαιρεν επι πασιν τοις ενδοξοις τοις γινομενοις υπ αυτου

Interlinearübersetzung: Und dies sagte er, wurden beschämt alle sich Widersetzenden ihm, und die ganze Menge freute sich über alle herrlichen getan werdenden von ihm.

Elberfelder 1905: Und als er dies sagte, wurden alle seine Widersacher beschämt; und die ganze Volksmenge freute sich über all die herrlichen Dinge, welche durch ihn geschahen.

Grünwaldbibel 1924: Bei diesen Worten mußten sich alle seine Gegner schämen. Das ganze Volk jedoch ward voll Freude wegen all der großen Taten, die er vollbrachte.

Schlachter Bibel 1951: Und als er das sagte, wurden alle seine Widersacher beschämt; und alles Volk freute sich über alle die herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.

Bengel NT: Und als er dieses sagte, wurden beschämt alle, die sich ihm widersetzten; und all der Haufe freute sich über allen herrlichen Dingen, die von ihm geschahen.

Abraham Meister NT: Und während Er dieses sagte, wurden alle Seine Widersacher beschämt; und die ganze Volksmenge freute sich über die herrlichen Taten, die von Ihm Geschahen.

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten schämten sich alle seine Widersacher; das ganze Volk aber freute sich über alle seine herrlichen Taten.

Luther 1912: Und als er solches sagte, mußten sich schämen alle, die ihm zuwider gewesen waren; und alles Volk freute sich über alle herrlichen Taten, die von ihm geschahen.

Konkordantes NT: Als Er dies sagte, schämten sich alle, die Ihm widerstrebten, und die gesamte Volksmenge freute sich über all die herrlichen [Taten], die durch Ihn geschahen.

Pattloch Bibel: Als er dies sagte, schämten sich alle seine Widersacher; das ganze Volk aber freute sich über die herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν ουν τινη ομοια εστιν η βασιλεια του θεου και τινη ομοιωσω αυτην

Interlinearübersetzung: Er sagte nun: Wem gleich ist das Reich Gottes, und wem soll ich vergleichen es?

Elberfelder 1905: Er sprach aber: Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem soll ich es vergleichen?

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er: "Wem ist das Reich Gottes gleich? Womit soll ich es vergleichen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er: Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem soll ich es vergleichen?

Bengel NT: Er sprach aber: Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem werde ich es vergleichen?

Abraham Meister NT: Er aber sagte nun: Wem ist das Königreich Gottes gleich, und womit soll Ich es vergleichen?

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er: "Wem ist das Königreich Gottes gleich, und unter welchem Bild soll ich's darstellen?"

Luther 1912: Er sprach aber: Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem soll ich's vergleichen?

Konkordantes NT: Er sagte nun: "Wem ist das Königreich Gottes gleich, und [mit] wem soll ich es vergleichen?"

Pattloch Bibel: Weiter sagte er: "Wem ist das Reich Gottes gleich, womit soll ich es vergleichen?"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοια εστιν κοκκω σιναπεως ον λαβων ανθρωπος εβαλεν εις κηπον εαυτου και ηρξησεν και εγενετο εις δενδρον και τα πετεινα του ουρανου κατεσκηνωσεν εν τοις κλαδοις αυτου

Interlinearübersetzung: Gleich ist es einem Korn Senfs, das genommen habend ein Mann warf in seinen Garten, und es wuchs und wurde zu einem Baum, und die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen.

Elberfelder 1905: Es ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und in seinen Garten warf; und es wuchs und wurde zu einem großen Baume, und die Vögel des Himmels ließen sich nieder in seinen Zweigen.

Grünwaldbibel 1924: Es gleicht einem Senfkörnlein, das jemand in seinen Garten säte; es wuchs und ward zu einem großen Baume, so daß selbst die Vögel des Himmels in seinen Zweigen nisteten."

Schlachter Bibel 1951: Es ist einem Senfkorn gleich, welches ein Mensch nahm und in seinen Garten warf. Und es wuchs und ward zu einem Baume, und die Vögel des Himmels nisteten auf seinen Zweigen.

Bengel NT: Es ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und warf in seinen Garten; und es wuchs und ward zu einem großen Baum, und die Vögel des Himmels nisteten auf seinen Ästen.

Abraham Meister NT: Es ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm, das er in seinen Garten warf, und es wuchs und wurde zu einem Baum, und die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen.

Albrecht Bibel 1926: Es ist wie ein Senfkorn, das einer nimmt und in seinen Garten sät; das wächst und wird zu einem großen Baum, und die Vögel des Himmels nisten in seinen Zweigen."

Luther 1912: Es ist einem Senfkorn gleich, welches ein Mensch nahm und warf's in seinen Garten; und es wuchs und ward ein großer Baum, und die Vögel des Himmels wohnten unter seinen Zweigen.

Konkordantes NT: Es ist [einem] Senfkorn gleich, das [ein] Mensch nahm [und] in seinen Garten warf. Dort wuchs es und wurde zu [einem] großen Baum, und die Flügler des Himmels [fand]en in seinen Zweigen Unterschlupf."

Pattloch Bibel: Es ist gleich einem Senfkorn, das einer nahm und in seinen Garten säte. Es wuchs und wurde zu einem großen Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν ειπεν τινη ομοιωσω την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: Und weiter sagte er: Wem soll ich vergleichen das Reich Gottes?

Elberfelder 1905: Und wiederum sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen?

Grünwaldbibel 1924: Und weiter sprach er: "Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen?"

Schlachter Bibel 1951: Und wiederum sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen?

Bengel NT: Abermals sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen?

Abraham Meister NT: Und Er sprach wiederum: Womit soll Ich das Königreich Gottes vergleichen?

Albrecht Bibel 1926: Ferner sagte er: "Unter welchem Bild soll ich das Königreich Gottes darstellen?"

Luther 1912: Und abermals sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen?

Konkordantes NT: Wiederum sagte Er: "[Mit] wem soll Ich das Königreich Gottes vergleichen?"

Pattloch Bibel: Und wiederum sagte er: "Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοια εστιν ζυμη ην λαβουσα γυνη εκρυψεν εις αλευρου σατα τρια εως ου εξυμωθη ολον

Interlinearübersetzung: Gleich ist es einem Sauerteig, den genommen habend eine Frau hineintat in drei Sea Weizenmehls, bis es durchsäuert war ganz.

Elberfelder 1905: Es ist gleich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm und unter drei Maß Mehl verbarg, bis es ganz durchsäuert war.

Grünwaldbibel 1924: Es gleicht einem Sauerteig. Den nahm ein Weib und mengte ihn mit drei Maß Mehl, bis alles ganz durchsäuert war."

Schlachter Bibel 1951: Es ist einem Sauerteig gleich, den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

Bengel NT: Es ist gleich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl steckte, bis es ganz sauer ward.

Abraham Meister NT: Es ist gleich einem Sauerteig, welchen ein Weib nahm und verbarg ihn unter drei Scheffel Mehl, bis es ganz durchsäuert wurde.

Albrecht Bibel 1926: Es ist wie ein Sauerteig, den eine Frau nimmt und ihn so lange in drei Scheffel Weizenmehl knetet, bis der ganze Teig durchsäuert ist."

Luther 1912: Es ist einem Sauerteige gleich, welchen ein Weib nahm und verbarg ihn unter drei Scheffel Mehl, bis daß es ganz sauer ward.

Konkordantes NT: Es ist [dem] Sauerteig gleich, den [eine] Frau nahm [und] in drei Maß Mehl verbarg, bis es ganz [durch]säuert war."

Pattloch Bibel: Es ist gleich einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, bis alles durchsäuert war."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεπορευετο κατα πολεις και κωμας διδασκων και πορειαν ποιουμενος εις ιεροσολυμα

Interlinearübersetzung: Und er wanderte hindurch durch Städte und Dörfer, lehrend und Reise machend nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: Und er durchzog nacheinander Städte und Dörfer, indem er lehrte und nach Jerusalem reiste.

Grünwaldbibel 1924: So ging er lehrend durch die Städte und die Dörfer und zog weiter auf dem Wege nach Jerusalem.

Schlachter Bibel 1951: Und er zog durch Städte und Dörfer und lehrte und setzte seine Reise nach Jerusalem fort.

Bengel NT: Und er zog hindurch, den Städten und Flecken nach, lehrte und war auf der Reise gen Jerusalem.

Abraham Meister NT: Und Er durchzog Städte und Dörfer und lehrte, und Er unternahm die Reise nach Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: So wanderte er, die Leute lehrend, von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf und zog weiter nach Jerusalem.

Luther 1912: Und er ging durch Städte und Märkte und lehrte und nahm seinen Weg gen Jerusalem.

Konkordantes NT: Lehrend durchzog Er so [Stadt] um Stadt und [Dorf um] Dorf und richtete [Seinen] Gang nach Jerusalem.

Pattloch Bibel: Er zog durch Städte und Dörfer und lehrte, während er den Weg nach Jerusalem nahm.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε τις αυτω κυριε ει ολιγοι οι σωζομενοι ο δε ειπεν προς αυτους

Interlinearübersetzung: Sagte aber jemand zu ihm: Herr, wenige, die gerettet Werdenden? Er aber sagte zu ihnen:

Elberfelder 1905: Es sprach aber jemand zu ihm: Herr, sind derer wenige, die errettet werden? Er aber sprach zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn jemand: "Herr, sind es wenige, die gerettet werden?"

Schlachter Bibel 1951: Es sprach aber einer zu ihm: Herr, werden wenige gerettet? Er aber sprach zu ihnen:

Bengel NT: Es sprach aber einer zu ihm: Herr, sind derer wenig, die selig (gerettet) werden? Er aber sprach zu ihnen:

Abraham Meister NT: Es sprach aber einer zu Ihm: Herr, sind es nicht wenige, die errettet werden? Er aber sprach zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Einst fragte ihn jemand: "Herr, soll wirklich nur eine kleine Schar gerettet werden ?" Da sprach er zu den Anwesenden:

Luther 1912: Es sprach aber einer zu ihm: HERR, meinst du, daß wenige selig werden? Er aber sprach zu ihnen:

Konkordantes NT: Da fragte Ihn jemand: "Herr, [sind es nur] wenige, die gerettet werden?" Er aber sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Da sagte einer zu ihm: "Herr, sind es wenige, die gerettet werden?" Er sprach zu ihnen:

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγωνιζεσθε εισελθειν δια της στενης θυρας οτι πολλοι λεγω υμιν ζητησουσιν εισελθειν και ουκ ισχυουσιν

Interlinearübersetzung: Kämpft, hineinzugehen durch die enge Tür, weil viele, sage ich euch, suchen werden hineinzugehen und nicht stark sein werden!

Elberfelder 1905: Ringet danach, durch die enge Pforte einzugehen; denn viele, sage ich euch, werden einzugehen suchen und werden es nicht vermögen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Bemüht euch, durch die enge Tür einzugehen. Ich sage euch: Es werden viele einzugehen suchen, jedoch es nicht vermögen.

Schlachter Bibel 1951: Ringet darnach, daß ihr eingehet durch die enge Pforte! Denn viele, sage ich euch, werden einzugehen suchen und es nicht vermögen.

Bengel NT: Kämpfet, daß ihr durch die enge Pforte hineinkommt; dieweil viele, sage ich euch, trachten werden hineinzukommen, und werden' nicht vermögen.

Abraham Meister NT: Kämpft-1, um einzugehen durch die enge Türe; denn viele, sage Ich euch, suchen hineinzugehen, und sie können es nicht!

Albrecht Bibel 1926: "Setzt alle Kraft daran, durch die enge Pforte einzugehen ! Denn viele, das sage ich euch, werden in das Haus zu kommen suchen und es doch nicht können.

Luther 1912: Ringet darnach, daß ihr durch die enge Pforte eingehet; denn viele werden, das sage ich euch, darnach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht tun können.

Konkordantes NT: "Ringt [danach], durch die enge Tür einzugehen, d[enn] viele, sage Ich euch, werden hineinzukommen suchen und [es] nicht vermögen.

Pattloch Bibel: "Müht euch, hineinzukommen durch die enge Pforte; denn ich sage euch: Viele werden hineinzukommen suchen und es nicht vermögen.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀφ' οὗ ἀν' ἐγερθῇ ὁ οἰκοδεσποτὴς καὶ ἀποκλείσῃ τὴν θύραν καὶ ἀρξήσθῃ ἐξω εἶσθαι καὶ κρούειν τὴν θύραν λέγοντες κυριε ἀνοίξον ἡμῖν καὶ ἀποκριθεὶς ἐρεῖ ὑμῖν οὐκ οἶδα ὑμᾶς ποθεν ἐστέ

Interlinearübersetzung: Sobald aufgestanden ist der Hausherr und verschlossen hat die Tür und ihr anfangt, draußen zu stehen und zu klopfen an die Tür, sagend: Herr, öffne uns!, und antwortend wird er sagen zu euch: Nicht weiß ich von euch, woher ihr seid.

Elberfelder 1905: Von da an, wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, und ihr anfangen werdet, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, tue uns auf! Und er antwortet und zu euch sagen wird: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid;

Grünwaldbibel 1924: Wenn sich der Hausherr einmal erhoben und die Tür abgeschlossen hat, so werdet ihr draußen stehen, an die Tür klopfen und rufen: 'Herr! Mach uns auf!' Doch er wird euch entgegnen: 'Ich weiß nicht, woher ihr seid.'

Schlachter Bibel 1951: Wenn einmal der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, werdet ihr anfangen draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, tu uns auf! Dann wird er antworten und zu euch sagen: Ich weiß nicht, woher ihr seid!

Bengel NT: Von dem an, wenn der Hausherr aufstehen und die Tür verschließen wird, und ihr anfangen werdet, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, Herr, tue uns auf, da er antwortet und sagen wird: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid;

Abraham Meister NT: Von da an, wenn sich der Hausherr erhoben hat und Er die Tür abschliesst und ihr anfangt, draußen zu stehen, und klopft an die Tür und sagt: Herr, Herr, öffne uns! wird Er antworten und zu euch sagen: Ich weiss nicht, woher ihr seid!

Albrecht Bibel 1926: Hat sich der Hausherr erhoben und die Tür verschlossen, und ihr klopft dann erst draußen an die Tür und ruft: 'Herr, tue uns auf!', so wird er euch antworten: 'Ihr gehört nicht hierher.'

Luther 1912: Von dem an, wenn der Hauswirt aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, da werdet ihr dann anfangen draußen zu stehen und an die Tür klopfen und sagen: HERR, HERR, tu uns auf! Und er wird antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid.

Konkordantes NT: [Wenn] ihr erst [dann, nachdem] der Hausherr sich erhoben und die Tür abgeschlossen hat, draußen steht und [an] die Tür zu klopfen beginnt und ruft: Herr, Herr, öffne uns!, so wird er euch antworten: Ich weiß nichts [von] euch! Woher seid ihr? -

Pattloch Bibel: Sobald der Hausherr sich erhoben und die Tür verschlossen hat und ihr draußen steht und an die Pforte zu klopfen beginnt und ruft: Herr, mach uns auf!, wird er euch zur Antwort geben: Ich weiß von euch nicht, woher ihr seid.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε ἀρξέσθῃ λέγειν ἐφαγομεν ἐνώπιον σου καὶ ἐπιόμεν καὶ ἐν ταῖς πλατείαις ἡμῶν ἐδίδαξας

Interlinearübersetzung: Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben gegessen vor dir und haben getrunken, und auf unseren Straßen hast du gelehrt;

Elberfelder 1905: alsdann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf unseren Straßen hast du gelehrt.

Grünwaldbibel 1924: Dann werdet ihr erwidern: 'Wir haben doch vor deinen Augen einst gegessen und getrunken; du hast auf unseren Straßen gelehrt.'

Schlachter Bibel 1951: Alsdann werdet ihr anheben zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf unsern Gassen hast du gelehrt!

Bengel NT: alsdann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben gegessen vor dir und getrunken, und auf unseren Plätzen hast du gelehrt.

Abraham Meister NT: Ihr werdet alsdann anfangen zu sagen: Wir haben vor Dir gegessen und getrunken, und in unsern Gassen hast Du gelehrt!

Albrecht Bibel 1926: Dann werdet ihr anfangen zu sagen: 'Wir haben doch vor deinen Augen gegessen und getrunken, und auf unseren öffentlichen Plätzen hast du uns belehrt!'

Luther 1912: So werdet ihr dann anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf den Gassen hast du uns gelehrt.

Konkordantes NT: Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben [doch] vor deinen Augen gegessen und getrunken, und du hast auf unseren Plätzen gelehrt.

Pattloch Bibel: Dann werdet ihr sagen: Wir haben vor deinen Augen gegessen und getrunken, und du hast auf unseren Straßen gelehrt.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐρεῖ λέγων ὑμῖν οὐκ οἶδα ὑμᾶς ποθεν ἐστέ ἀποστήτε ἀπ' ἐμοῦ πάντες ἐργαταὶ ἀδικίας

Interlinearübersetzung: und er wird sagen, sprechend zu euch: Nicht weiß ich von euch, woher ihr seid; entfernt euch von mir, alle Täter Ungerechtigkeit!

Elberfelder 1905: Und er wird sagen: Ich sage euch, ich kenne euch nicht, wo ihr her seid; weicht von mir, alle ihr Übeltäter!

Grünwaldbibel 1924: Er aber wird [euch] erklären: 'Ich sage euch, ich weiß nicht, woher ihr seid. Hinweg von mir, all ihr Übeltäter!'

Schlachter Bibel 1951: Und er wird antworten: Ich sage euch, ich weiß nicht, woher ihr seid; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!

Bengel NT: Und er wird sprechen: Ich sage euch, ich kenne euch nicht, wo ihr her seid. Machet euch weg von mir, alle ihr Übeltäter.

Abraham Meister NT: Und Er wird sagen und zu euch sprechen: Ich weiß nicht, woher ihr seid! Weicht alle von Mir, ihr Täter der Ungerechtigkeit!

Albrecht Bibel 1926: Er aber wird euch erwidern: 'Ich wiederhole: ihr gehört nicht hierher; weicht von mir, all ihr Übeltäter!'

Luther 1912: Und er wird sagen: Ich sage euch: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!

Konkordantes NT: Er aber wird erwidern: Ich sage euch: Ich weiß nichts [von] euch! Woher seid ihr? Entfernt euch von mir alle, [ihr] Werker der Ungerechtigkeit!

Pattloch Bibel: Und er wird antworten: Ich sage euch: Ich weiß nicht, woher ihr seid; weicht von mir alle, die ihr die Werke des Bösen tut!

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκει εσται ο κλαυθος και ο βρυγμος των οδοντων οταν οψεσθε αβρααμ και ισαακ και ιακωβ και παντας τους προφητας εν τη βασιλεια του θεου υμας δε εκβαλλομενους εξω

Interlinearübersetzung: Dort wird sein das Weinen und das Knirschen der Zähne, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgeworfen werdend nach draußen.

Elberfelder 1905: Da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes, euch aber draußen hinausgeworfen.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes, euch selber aber daraus ausgeschlossen seht.

Schlachter Bibel 1951: Da wird das Heulen und das Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes sehen werdet, euch selbst aber hinausgestoßen!

Bengel NT: Dasselbst wird sein das Weinen und das Zähneknirschen, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten in dem Reich Gottes, euch aber eben jetzt hinausgeworfen.

Abraham Meister NT: Dort wird sein das Wehklagen und das Knirschen der Zähne, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle die Propheten in dem Königreiche Gottes, euch aber, als die draußen hinaus gestossen!

Albrecht Bibel 1926: Da wird lautes Klagen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, wie Abraham, Isaak und Jakob und die Propheten alle im Königreich Gottes sind, während ihr hinausgewiesen werdet.

Luther 1912: Da wird sein Heulen und Zähneklappen, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen.

Konkordantes NT: Dort wird [dann] Jammern und Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham, Isaak, Jakob und alle Propheten im Königreich Gottes sehen werdet, euch [selbst] aber draußen [als Ver]worfen.

Pattloch Bibel: Da wird Heulen sein und Zähneknirschen, wenn ihr Abraham, Isaak, Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes sehen werdet, euch selbst aber ausgestoßen.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηξουσιν απο ανατολων και δυσμων και βορρα και νοτου και ανακληθησονται εν τη βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Und sie werden kommen von Aufgang und Untergang und von Norden und Süden und werden sich zu Tisch legen im Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Und sie werden kommen von Osten und Westen und von Norden und Süden und zu Tische liegen im Reiche Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Von Osten und von Westen, von Norden und von Süden kommen sie und werden im Reiche Gottes zu Tische sitzen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie werden kommen von Morgen und von Abend, von Mitternacht und von Mittag, und zu Tische sitzen im Reiche Gottes.

Bengel NT: Und es werden daherkommen von Morgen und Abend und Mitternacht und Mittag, und werden zu Tische sitzen in dem Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Und sie werden kommen vom Morgen und vom Abend und von Norden und von Süden, und sie werden zu Tische liegen im Königreiche Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Von Ost und West, von Nord und Süd werden die Leute kommen und sich im Königreich Gottes zum Mahl niederlassen.

Luther 1912: Und es werden kommen vom Morgen und vom Abend, von Mitternacht und vom Mittag, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.

Konkordantes NT: Vo[m] Osten und Westen, vo[m] Norden und Süden werden sie eintreffen und sich im Königreich Gottes [zu Tisch] lagern.

Pattloch Bibel: Sie werden kommen von Osten und Westen, von Norden und Süden und zu Tische liegen im Reiche Gottes.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου εισιν εσχατοι οι εσονται πρωτοι και εισιν πρωτοι οι εσονται εσχατοι

Interlinearübersetzung: Und siehe, sind Letzte, welche sein werden Erste, und sind Erste, welche sein werden Letzte.

Elberfelder 1905: Und siehe, es sind Letzte, welche Erste sein werden, und es sind Erste, welche Letzte sein werden.

Grünwaldbibel 1924: Seht, es gibt Letzte, die Erste sind, und Erste, die Letzte sein werden."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein; und es sind Erste, die werden die Letzten sein.

Bengel NT: Und siehe, es sind Letzte, die werden Erste sein, und sind Erste, die werden Letzte sein.

Abraham Meister NT: Und siehe, es sind Letzte, sie werden Erste sein; und es sind Erste, sie werden Letzte sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn solche, die jetzt die Letzten sind, werden die Ersten sein, und solche, die jetzt die Ersten sind, werden die Letzten sein."

Luther 1912: Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Konkordantes NT: Und siehe, es sind Letzte, die Erste sein werden, und es sind Erste, die Letzte sein werden."

Pattloch Bibel: Seht, es gibt Letzte, die werden Erste sein, und Erste, die werden Letzte sein."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν αυτη τη ωρα προσηλθαν τινες φαρισαιοι λεγοντες αυτω εξελθε και πορευου εντευθεν οτι ηρωδης θελει σε αποκτειναι

Interlinearübersetzung: In eben der Stunde kamen hinzu einige Pharisäer, sagend zu ihm: Gehe fort und ziehe weg von hier, weil Herodes will dich töten!

Elberfelder 1905: In derselben Stunde kamen einige Pharisäer herzu und sagten zu ihm: Geh hinaus und ziehe von hinnen, denn Herodes will dich töten.

Grünwaldbibel 1924: Am selben Tage noch kamen Pharisäer, die zu ihm sagten: "Geh weg und zieh fort von hier, Herodes will dich töten."

Schlachter Bibel 1951: Zur selben Stunde traten etliche Pharisäer hinzu und sagten zu ihm: Geh fort und reise ab von hier; denn Herodes will dich töten!

Bengel NT: Eben an dem Tage traten etliche Pharisäer herzu und sprachen zu ihm: Gehe hinaus und ziehe von hinnen, weil Herodes dich töten will.

Abraham Meister NT: In derselben Stunde kamen etliche Pharisäer herzu und sprachen zu Ihm: Gehe fort und ziehe fort von hier; denn Herodes will Dich töten!

Albrecht Bibel 1926: Zu der Stunde traten einige Pharisäer zu ihm und sagten: "Geh weg aus dieser Gegend, denn Herodes will dich töten lassen!"

Luther 1912: An demselben Tage kamen etliche Pharisäer und sprachen zu ihm: Hebe dich hinaus und gehe von hinnen; denn Herodes will dich töten!

Konkordantes NT: Zur selben Stunde traten einige Pharisäer herzu [und] sagten [zu] Ihm: "Geh [hin]aus und zieh [fort] von hier, d[enn] Herodes will Dich töten!"

Pattloch Bibel: Zur selben Stunde traten einige Pharisäer hinzu und sagten zu ihm: "Geh fort und entferne dich von hier, denn Herodes will dich töten."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις πορευθεντες ειπατε τη αλωπεκι ταυτη ιδου εκβαλλω δαιμονια και ιασεις αποτελω σημερον και αυριον και τη τριτη τελειουμαι

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Gegangen, sagt diesem Fuchs: Siehe, ich treibe aus Dämonen, und Heilungen vollbringe ich heute und morgen, und am dritten werde ich vollendet.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin und saget diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Dämonen aus und vollbringe Heilungen heute und morgen, und am dritten Tage werde ich vollendet.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Geht und sagt diesem Fuchs: 'Siehe, ich treibe Dämonen aus und vollbringe Heilungen noch heute und morgen; am dritten Tag erst bin ich fertig.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin und saget diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Dämonen aus und vollbringe Heilungen heute und morgen, und am dritten Tage bin ich am Ziel.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin und saget diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel (Dämonen) aus und verrichte Kuren heute und morgen, und am dritten Tage werde ich fertig.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Geht hin und sagt diesem Fuchs: Siehe, Ich treibe Dämonen aus, und Ich vollbringe Heilungen heute und morgen, und am dritten Tage komme Ich damit zur Vollendung.

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Geht hin und meldet diesem Fuchs : Sieh, heute noch und morgen treibe ich böse Geister aus und heile Kranke, und erst übermorgen bin ich damit fertig .

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin und saget diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel aus und mache gesund heut und morgen, und am dritten Tage werde ich ein Ende nehmen.

Konkordantes NT: Doch Er entgegnete ihnen: "Geht [und] sagt diesem Schakal: Siehe, Ich treibe Dämonen aus und vollführe Heilungen, heute und morgen, und am dritten Tag werde ich vollendet.

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Geht hin und sagt diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Dämonen aus und vollbringe Heilungen heute und morgen, und erst am dritten Tag komme ich zur Vollendung.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην dei με σημερον και αυριον και τη εχομενη πορευεσθαι οτι ουκ ενδεχεται προφητην απολεσθαι εξω ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: Doch es ist nötig, ich heute und morgen und am folgenden unterwegs bin, weil nicht es möglich ist, ein Prophet umkommt außerhalb Jerusalems.

Elberfelder 1905: Doch ich muß heute und morgen und am folgenden Tage wandeln; denn es geht nicht an, daß ein Prophet außerhalb Jerusalems umkomme.

Grünwaldbibel 1924: Doch heute, morgen und am nächsten Tag muß ich wandern; es geht ja doch nicht an, daß ein Prophet außerhalb Jerusalems umkomme.'

Schlachter Bibel 1951: Doch muß ich heute und morgen und übermorgen reisen; denn es geht nicht an, daß ein Prophet außerhalb Jerusalems umkomme.

Bengel NT: Doch muß ich heute und morgen und am Tage darnach wandeln; weil es nicht angeht, daß ein Prophet umkomme außer Jerusalem.

Abraham Meister NT: Jedoch muss Ich heute und morgen und am kommenden Tage wandern; denn es ist nicht zulässig, dass ein Prophet außerhalb von Jerusalem umkommt!

Albrecht Bibel 1926: Freilich muß ich heute und auch morgen noch und übermorgen wandern ; denn es ist undenkbar, daß ein Prophet anderswo als in Jerusalem ums Leben komme .

Luther 1912: Doch muß ich heute und morgen und am Tage darnach wandeln; denn es tut's nicht, daß ein Prophet umkomme außer Jerusalem.

Konkordantes NT: Indessen, heute, morgen und [a]m kommenden [Tag] muß Ich [weiter]ziehen; d[enn] es geht nicht an, [daß ein] Prophet außerhalb Jerusalems umkommt.

Pattloch Bibel: Doch heute und morgen und den nächsten Tag muß ich noch wandern; denn es geht nicht an, daß ein Prophet umkomme außerhalb von Jerusalem.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιερουσαλημ ιερουσαλημ η αποκτεινουσα τους προφητας και λιθοβολουσα τους απεσταλμενους προς αυτην ποσακις ηθελησα επισυναξαι τα τεκνα σου ον τροπον ορνιξ την εαυτης νοσσιαν υπο τας πτερυγας και ουκ ηθελησατε

Interlinearübersetzung: Jerusalem, Jerusalem, du Tötende die Propheten und Steinigende die Gesandten zu ihr, wie oft habe ich gewollt versammeln deine Kinder, auf welche Weise eine Henne ihre Nestbrut unter die Flügel, und nicht habt ihr gewollt.

Elberfelder 1905: Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Brut unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

Grünwaldbibel 1924: Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten mordest und jene steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel; allein, ihr habt es nicht gewollt.

Schlachter Bibel 1951: Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötest und steinigst, die zu dir gesandt werden; wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel, aber ihr habt nicht gewollt!

Bengel NT: Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind, wie oft habe ich wollen deine Kinder herbeisammeln, wie eine Henne ihre junge Zucht unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt.

Abraham Meister NT: Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind; wie oft wollte Ich deine Kinder sammeln wie eine Henne ihre Küchlein unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt.

Albrecht Bibel 1926: Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst Gottes Boten! Wie oft habe ich deine Kinder um mich sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt! Doch ihr habt nicht gewollt!

Luther 1912: Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt werden, wie oft habe ich wollen deine Kinder versammeln, wie eine Henne ihr Nest unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

Konkordantes NT: Jerusalem, Jerusalem, das die Propheten tötet und die steinigt, [die] zu ihm geschickt werden! Wie oft wollte Ich deine Kinder versammeln, [in] der[selben] Weise, [wie eine] Henne ihre Nestbrut unter den Flügeln [versammelt]; doch ihr habt nicht gewollt.

Pattloch Bibel: Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten mordest und die steinigst, die zu dir gesandt sind, wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt!

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν λέγω ὑμῖν ὅτι οὐ μὴ ἴδητε με ἕως ἣν εἴπητε εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου

Interlinearübersetzung: Siehe, überlassen wird euch euer Haus. Ich sage aber euch: Keinesfalls werdet ihr sehen mich, bis kommen wird, wo ihr sagt: Gepriesen der Kommende im Namen Herrn!

Elberfelder 1905: Siehe, euer Haus wird euch überlassen. Ich sage euch aber: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es kommt, daß ihr sprecht: »Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!«

Grünwaldbibel 1924: Seht, euer Haus wird euch verbleiben. Jedoch ich sage euch: Ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis [die Zeit kommt, da] ihr sprecht: 'Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!'"

Schlachter Bibel 1951: Siehe, euer Haus wird euch selbst überlassen! Ich sage euch, ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis ihr sagen werdet: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Bengel NT: Siehe, es wird euch euer Haus gelassen. Ich sage aber euch: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es an dem sein wird, da ihr sprecht: Gesegnet sei, der da kommt, im Namen des Herrn.

Abraham Meister NT: Siehe, euer Haus wird euch überlassen; Ich sage euch aber: Keinesfalls werdet ihr Mich sehen, bis dass es kommt, dass ihr sprechen werdet: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Albrecht Bibel 1926: Darum soll euch euer Haus verlorengehen. Ich sage euch: Ihr sollt mich nicht mehr sehen, bis einst die Zeit kommt, da ihr ruft: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn !"

Luther 1912: Sehet, euer Haus soll euch wüst gelassen werden. Denn ich sage euch : Ihr werdet mich nicht sehen, bis daß es komme, daß ihr sagen werdet: Gelobt ist, der da kommt im Namen des HERRN!

Konkordantes NT: Siehe, euer Haus wird euch [öde] gelassen [werden], denn Ich sage euch: Ihr werdet Mich keinesfalls gewahren, bis [die Zeit] eintrifft, da[ß] ihr sagt: Gesegnet [sei], der [da] kommt i[m] Namen [des] Herrn!"

Pattloch Bibel: Seht, "verlassen wird euer Haus" (Jer 22,5). Ich sage euch: Ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis die Zeit kommt, da ihr sprecht: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!"

Lukas 14

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἰσελθεῖν αὐτοῦ εἰς οἶκον τινὸς τῶν ἀρχόντων τῶν φαρισαίων σαββάτῳ φαγεῖν ἄρτον καὶ αὐτοὶ ἦσαν παρατηρούμενοι αὐτόν

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Nachdem gegangen war er in Haus eines der Vorsteher der Pharisäer an einem Sabbat, zu essen eine Mahlzeit, und sie waren genau beobachtend ihn.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er am Sabbath in das Haus eines der Obersten der Pharisäer kam, um zu essen, daß sie auf ihn lauerten.

Grünwaldbibel 1924: An einem Sabbat ging er einmal in das Haus eines angesehenen Pharisäers zum Essen; sie gaben auf ihn acht.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er am Sabbat in das Haus eines Obersten der Pharisäer ging, um zu speisen, da beobachteten sie ihn.

Bengel NT: Und es begab sich, da Er kam in ein Haus eines Obersten der Pharisäer an einem Sabbat, Brot zu essen, und Sie hielten auf ihn.

Abraham Meister NT: Und es geschah, dass Er in das Haus eines der Obersten der Pharisäer kam am Sabbat, um Brot zu essen, und sie belauerten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: An einem Sabbat ging er in das Haus eines Gemeindevorstehers, der zu den Pharisäern gehörte, um an einem Mahl teilzunehmen. Alle Tischgenossen sahen scharf auf ihn.

Luther 1912: Und es begab sich, daß er kam in ein Haus eines Obersten der Pharisäer an einem Sabbat, das Brot zu essen; und sie hatten acht auf ihn.

Konkordantes NT: : Als Er [an einem] Sabbat in das Haus eines der obersten der Pharisäer gegangen war, um [dort] Brot zu essen, beobachteten sie Ihn scharf.

Pattloch Bibel: Und es war an einem Sabbat, da kam er in das Haus eines der führenden Pharisäer, um zu speisen, und sie gaben genau auf ihn acht.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἰδοὺ ἄνθρωπος τις ἦν ὑδρωπικός ἐμπροσθεν αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann war, ein wassersüchtiger, vor ihm.

Elberfelder 1905: Und siehe, ein gewisser wassersüchtiger Mensch war vor ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, da war vor ihm ein Mann, der wassersüchtig war.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da war ein wassersüchtiger Mensch vor ihm.

Bengel NT: Und siehe, ein wassersüchtiger Mensch war vor ihm;

Abraham Meister NT: Und siehe, ein wassersüchtiger Mensch war vor Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Plötzlich stand ein Wassersüchtiger vor ihm .

Luther 1912: Und siehe, da war ein Mensch vor ihm, der war wassersüchtig.

Konkordantes NT: Und siehe, ein Mann [trat] vor Ihn, [d]er wassersüchtig war.

Pattloch Bibel: Siehe, da war ein wassersüchtiger Mann vor ihm.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ο ιησους ειπεν προς τους νομικους και φαρισαιους λεγων εξεστιν τω σαββατω θεραπευσαι η ου οι δε ησυχασαν

Interlinearübersetzung: Und anhebend Jesus sprach zu den Gesetzeskundigen und Pharisäern, sagend: Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen oder nicht?

Elberfelder 1905: Und Jesus hob an und sprach zu den Gesetzgelehrten und Pharisäern und sagte: Ist es erlaubt, am Sabbath zu heilen?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus fragte die Gesetzeslehrer und die Pharisäer: "Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen oder nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus hob an und sprach zu den Schriftgelehrten und Pharisäern: Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen, oder nicht?

Bengel NT: und Jesus antwortete und sagte zu den Gesetzgelehrten und Pharisäern und sprach: Darf man am Sabbat heilen?

Abraham Meister NT: Und Jesus antwortete und sprach zu den Gesetzeslehrern und Pharisäern und sagte: Ist es am Sabbat erlaubt zu heilen, oder nicht?

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Jesus das Wort und sprach zu den Gesetzeslehrern und Pharisäern: "Darf man am Sabbat heilen oder nicht?"

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sagte zu den Schriftgelehrten und Pharisäern und sprach: Ist's auch recht, am Sabbat heilen?

Konkordantes NT: [Da] wandte Sich Jesus an die Gesetz[eskundig]en und Pharisäer und sagte zu [ihnen]: "Ist es erlaubt, [a]m Sabbat zu h[ei]len oder nicht?"

Pattloch Bibel: Jesus wandte sich zu den Gesetzeslehrern und Pharisäern und sagte: "Ist es am Sabbat erlaubt zu heilen, oder nicht?"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιλαβομενος ιασατο αυτον και απελυσεν

Interlinearübersetzung: Sie aber verhielten sich ruhig. Und angefaßt habend heilte er ihn und entließ.

Elberfelder 1905: Sie aber schwiegen. Und er faßte ihn an und heilte ihn und entließ ihn.

Grünwaldbibel 1924: Sie schwiegen. Da faßte er ihn an, heilte ihn und hieß ihn fortgehen.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber schwiegen. Da rührte er ihn an und machte ihn gesund und entließ ihn.

Bengel NT: Sie aber schwiegen stille. Und er griff ihn an und heilte ihn und ließ ihn gehen.

Abraham Meister NT: Sie aber schwiegen, und Er fasste ihn an, heilte ihn und entließ ihn.

Albrecht Bibel 1926: Sie schwiegen. Nun faßte er den Kranken bei der Hand, heilte ihn und ließ ihn gehen.

Luther 1912: Sie aber schwiegen still. Und er griff ihn an und heilte ihn und ließ ihn gehen.

Konkordantes NT: Sie aber waren still. [Darauf] faßte Er [ihn] an und heilte ihn;

Pattloch Bibel: Sie schwiegen. Da faßte er ihn an, heilte ihn und ließ ihn gehen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις προς αυτους ειπεν τινος υμων υιος η βους εις φρεαρ πεσειται και ουκ ευθεως ανασπασει αυτον εν ημερα του σαββατου

Interlinearübersetzung: Und zu ihnen sagte er: Wessen von euch Sohn oder Ochse in einen Brunnen wird fallen, und nicht sofort wird er herausziehen ihn am Tag des Sabbats?

Elberfelder 1905: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Wer ist unter euch, dessen Esel oder Ochs in einen Brunnen fällt, und der ihn nicht alsbald herauszieht am Tage des Sabbaths?

Grünwaldbibel 1924: Sodann sprach er zu ihnen: "Wenn einem unter euch sein Sohn oder sein Ochs in einen Brunnen fällt, wird er ihn nicht sofort herausziehen, auch am Sabbattag?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Wer von euch, wenn ihm sein Ochse oder Esel in den Brunnen fällt, wird ihn nicht alsbald herausziehen am Sabbattag?

Bengel NT: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Wer unter euch, so sein Esel oder Ochse in einen Brunnen fällt, wird ihn nicht alsbald heraufziehen am Sabbattage?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wem von euch wird ein Sohn, ein Ochse oder ein Esel in den Brunnen fallen, und er holt ihn nicht sogleich am Tage des Sabbat herauf?

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er die Versammelten: "Zieht nicht jeder unter euch, dem am Sabbattag sein Esel oder sein Ochs in einen Brunnen fällt, ihn ohne weiteres sofort heraus?"

Luther 1912: Und antwortete und sprach zu ihnen: Welcher ist unter euch, dem sein Ochse oder Esel in den Brunnen fällt, und der nicht alsbald ihn herauszieht am Sabbattage?

Konkordantes NT: dann entließ Er [ihn] und sagte zu ihnen: " [Wenn] einem [von] euch der Sohn oder [das] Rind in [den] Brunnen fallen soll[t]e, wird er ihn nicht sofort emporziehen, auch am Tag des Sabbats?"

Pattloch Bibel: Zu ihnen aber sprach er: "Wer von euch, dessen Sohn oder Rind in den Brunnen fällt, wird sie nicht sofort herausziehen am Tage des Sabbats?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ ισχυσαν ανταποκριθηναι προς ταυτα

Interlinearübersetzung: Und nicht konnten sie eine Gegenantwort geben darauf.

Elberfelder 1905: Und sie vermochten nicht, ihm darauf zu antworten.

Grünwaldbibel 1924: Sie konnten ihm darauf nichts erwidern.

Schlachter Bibel 1951: Und sie vermochten ihm nichts dagegen zu antworten.

Bengel NT: Und sie vermochten nicht, ihm hierauf wieder zu antworten.

Abraham Meister NT: Und sie vermochten nicht, darauf zu antworten.

Albrecht Bibel 1926: Darauf konnten sie keine Antwort geben.

Luther 1912: Und sie konnten ihm darauf nicht wieder Antwort geben.

Konkordantes NT: Und dazu vermochten sie Ihn nichts [da]gegen zu antworten.

Pattloch Bibel: Und sie vermochten nichts zu erwidern darauf.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε προς τους κεκλημενους παραβολην επεχων πως τας πρωτοκλισιας εξελεγοντο λεγων προς αυτους

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu den Geladenen ein Gleichnis, achtgebend, wie die ersten Plätze sie sich auswählten, sagend zu ihnen:

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu den Eingeladenen ein Gleichnis, indem er bemerkte, wie sie die ersten Plätze wählten, und sagte zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Als er nun wahrnahm, wie sich die Geladenen die ersten Plätze suchten, trug er ihnen dieses Gleichnis vor:

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber zu den Gästen ein Gleichnis, da er bemerkte, wie sie die ersten Plätze auswählten, und sprach zu ihnen:

Bengel NT: Er sagte aber zu den Geladenen ein Gleichnis, da er Achtung gab, wie sie die ersten Sitze wählten, und sprach zu ihnen:

Abraham Meister NT: Er sagte aber zu den Geladenen ein Gleichnis, während Er beobachtete, wie sie sich die ersten Sitze auswählten. Er sprach zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Als er bemerkte, wie sich die geladenen Gäste nach den ersten Plätzen drängten, trug er ihnen ein Gleichnis vor:

Luther 1912: Er sagte aber ein Gleichnis zu den Gästen, da er merkte, wie sie erwählten obenan zu sitzen, und sprach zu ihnen:

Konkordantes NT: Den geladenen [Gästen] aber erzählte Er [ein] Gleichnis, [weil Er auf sie] acht[gegeben] hatte, wie sie sich die ersten Liegeplätze erwählten; zu ihnen sagte [Er]:

Pattloch Bibel: Den Geladenen aber trug er ein Gleichnis vor, da er bemerkte, wie sie die ersten Plätze sich aussuchten, und sprach zu ihnen:

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν κληθης υπο τινος εις γαμους μη κατακλιθης εις την πρωτοκλισιαν μηποτε εντιμοτερος σου η κεκλημενος υπ αυτου

Interlinearübersetzung: Wenn du geladen bist von jemand zu einer Hochzeitsfeier, nicht lege dich nieder auf den ersten Platz, damit nicht etwa ein Vornehmerer als du ist geladen von ihm,

Elberfelder 1905: Wenn du von jemand zur Hochzeit geladen wirst, so lege dich nicht auf den ersten Platz, damit nicht etwa ein Geehrterer als du von ihm geladen sei,

Grünwaldbibel 1924: "Wenn du von jemand zur Hochzeit eingeladen bist, so suche dir nicht den ersten Platz heraus; es könnte ja ein Vornehmerer als du von jenem eingeladen sein.

Schlachter Bibel 1951: Wenn du von jemand zur Hochzeit geladen bist, so setze dich nicht obenan, damit nicht etwa ein Vornehmerer als du von ihm geladen sei

Bengel NT: Wenn du von jemand geladen wirst zur Hochzeit, so setze dich nicht an den ersten Sitz; daß nicht etwa jemand, der vornehmer ist als Du, von ihm geladen sei,

Abraham Meister NT: Wenn du von jemand zur Hochzeit geladen wirst, so setze dich nicht auf den ersten Sitz, dass nicht etwa ein Vornehmerer als du von ihm geladen sei,

Albrecht Bibel 1926: "Wenn dich jemand zu einem Hochzeitsmahl lädt, so setze dich nicht obenan! Es könnte einer geladen sein, der vornehmer wäre als du.

Luther 1912: Wenn du von jemand geladen wirst zur Hochzeit, so setze dich nicht obenan, daß nicht etwa ein Vornehmerer denn du von ihm geladen sei,

Konkordantes NT: "Wenn du von jemandem zu [einer] Hochzeits[feier ein]geladen wirst, [so] lagere dich nicht auf den ersten Liegeplatz, sonst [könnte ein] mehr Wert[geacht]eter [als] du von ihm [ein]geladen worden sein,

Pattloch Bibel: "Bist du von einem zur Hochzeit geladen, so laß dich nicht auf den ersten Platz nieder; denn es könnte ein Vornehmerer als du von ihm geladen sein,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων ο σε και αυτον καλεσας ερει σοι δος τουτω τοπον και τοτε αρξη μετα αισχυνης τον εσχατον τοπον κατεχειν

Interlinearübersetzung: und, gekommen, der dich und ihn geladen Habende sagen wird zu dir: Gib diesem Platz, und dann du beginnen wirst, mit Scham den letzten Platz einzunehmen!

Elberfelder 1905: und der, welcher dich und ihn geladen hat, komme und zu dir spreche: Mache diesem Platz; und dann wirst du anfangen, mit Schande den letzten Platz einzunehmen.

Grünwaldbibel 1924: Käme alsdann der, der dich und ihn geladen hat, und sagte zu dir: 'Mach diesem Platz!', so müßtest du mit Schande zum letzten Platz gehen.

Schlachter Bibel 1951: und nun der, der dich und ihn geladen hat, komme und zu dir sage: Mache diesem Platz! und du dann beschämt den letzten Platz einnehmen müssest.

Bengel NT: und wenn der kommt, der dich und ihn geladen hat, er zu dir sage: Mache diesem Platz, und du alsdann erst mit Schande den letzten Platz behaltest.

Abraham Meister NT: Und, wenn er komme, der dich und ihn geladen hat, zu dir spreche: Gib diesem den Platz, und alsdann müsstest du anfangen, mit Beschämung den letzten Platz einzunehmen!

Albrecht Bibel 1926: Dann käme der Gastgeber, der euch beide geladen hat, und spräche zu dir: 'Mache diesem Platz!' Und du müßtest nun beschämt untenan sitzen.

Luther 1912: und dann komme, der dich und ihn geladen hat, und spreche zu dir: Weiche diesem! und du müssest dann mit Scham untenan sitzen.

Konkordantes NT: und er, der dich und ihn [ein]geladen hat, [könnte] kommen [und] dich ersuchen: Gib diesem [den] Platz! Dann würdest du mit Schande anfangen, den letzten Platz innezuhaben.

Pattloch Bibel: und der dich und ihn lud, könnte kommen und zu dir sagen: Mach diesem Platz!, und dann würdest du unter Beschämung den letzten Platz einnehmen.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' ὅταν κληθῇς πορευθεὶς ἀναπῆσε εἰς τὸν ἐσχάτον τόπον ἵνα ὅταν ἐλθῇ ὁ κεκληκὼς σε εἰρήνη σοὶ φίλῃ προσαναβῇ· τότε ἔσται σοὶ δοξα ἐνώπιον πάντων τῶν συνανακειμένων σοὶ

Interlinearübersetzung: Sondern wenn du geladen bist, gekommen, laß dich nieder auf den letzten Platz, damit, wenn kommt der geladen Habende dich, er sagen wird zu dir: Freund, geh hinauf nach weiter oben! Dann wird sein dir Ehre vor allen zu Tisch Liegenden mit dir.

Elberfelder 1905: Sondern, wenn du geladen bist, so gehe hin und lege dich auf den letzten Platz, auf daß, wenn der, welcher dich geladen hat, kommt, er zu dir spreche: Freund, rücke höher hinauf. Dann wirst du Ehre haben vor allen, die mit dir zu Tische liegen;

Grünwaldbibel 1924: Bist du eingeladen, so gehe hin und setze dich auf den letzten Platz. Kommt dann dein Gastgeber und sagt zu dir: 'Freund, rücke höher hinauf!', dann bist du vor allen deinen Tischgenossen geehrt.

Schlachter Bibel 1951: Sondern wenn du geladen bist, so gehe hin und setze dich auf den letzten Platz, damit der, welcher dich eingeladen hat, wenn er kommt, zu dir spreche: Freund, rücke hinauf! Dann wirst du Ehre haben vor denen, die mit dir zu Tische sitzen.

Bengel NT: Sondern wenn du geladen wirst, so gehe hin und setze dich an den letzten Platz; auf daß, wenn der kommt, der dich geladen hat, er zu dir sage: Freund, rücke weiter hier herauf. Alsdann wirst du Ehre haben vor dem Angesicht derer, die mit dir zu Tische sitzen;

Abraham Meister NT: Sondern, wenn du geladen wirst, gehe hin, lege dich auf den letzten Platz, damit, wenn er kommt, der dich geladen hat, zu dir spricht: ‚Freund, rücke höher hinauf!‘ Dann wird dir Ehre vor allen, die mit dir zu Tische liegen!

Albrecht Bibel 1926: Wirst du geladen, so gehe vielmehr und setze dich untenan! Dann wird der Gastgeber kommen und dich auffordern: 'Freund, rücke weiter hinauf!' Das wird dir eine Ehre sein vor allen deinen Tischgenossen .

Luther 1912: Sondern wenn du geladen wirst, so gehe hin und setze dich untenan, auf daß, wenn da kommt, der dich geladen hat, er spreche zu dir: Freund, rücke hinauf! Dann wirst du Ehre haben vor denen, die mit dir zu Tische sitzen.

Konkordantes NT: Nein, wenn du [ein]geladen wirst, [so] geh [und] laß dich auf dem letzten Platz nieder. Wenn [dann] der, [der] dich [ein]geladen hat, kommt [und] dich ersucht: Freund, rücke höher!, da wird dir vor [den] Augen aller, die mit dir [zu Tisch] liegen, Verherrlichung [zuteil] werden.

Pattloch Bibel: Sondern, bist du geladen, so geh hin und laß dich auf den letzten Platz nieder, damit, wenn er kommt, der dich einlud, zu dir sagen wird: Freund, rücke höher hinauf! Dann wird es dir zur Ehre sein vor allen deinen Tischgenossen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται καὶ ὁ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται

Interlinearübersetzung: Denn jeder Erhöhende sich selbst wird erniedrigt werden, und Erniedrigende sich selbst wird erhöht werden.

Elberfelder 1905: denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

Schlachter Bibel 1951: Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Bengel NT: weil ein jeder, der sich selbst erhöht, erniedrigt werden wird; und der sich selbst erniedrigt, erhöht werden wird.

Abraham Meister NT: Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden ."

Luther 1912: Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden.

Konkordantes NT: D[enn] jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und [wer] sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

Pattloch Bibel: Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλεγεν δὲ καὶ τῷ κεκληκοτί αὐτοῦ ὅταν ποιῇς ἀριστὸν ἢ δεῖπνον μὴ φῶναι τοὺς φίλους σου μηδὲ τοὺς ἀδελφούς σου μηδὲ τοὺς συγγενεὶς σου μηδὲ γείτονας πλουσίους μηποτέ καὶ αὐτοὶ ἀντικαλῶσιν σε καὶ γενῇται ἀνταποδομα σοὶ

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch zu dem geladen Habenden ihn: Wenn du veranstaltest ein Mittagessen oder ein

Abdessen, nicht rufe deine Freunde und nicht deine Brüder und nicht deine Verwandten und nicht reiche Nachbarn, damit nicht etwa auch sie wieder einladen dich und werde Vergeltung dir!

Elberfelder 1905: Er sprach aber auch zu dem, der ihn geladen hatte: Wenn du ein Mittags- oder ein Abendmahl machst, so lade nicht deine Freunde, noch deine Brüder, noch deine Verwandten, noch reiche Nachbarn, damit nicht etwa auch sie dich wiederladen und dir Vergeltung werde.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte aber auch zu seinem Gastgeber: "Wenn du ein Mittags- oder Abendmahl bereitest, so lade nicht deine Freunde und deine Brüder ein, auch nicht die Verwandten noch reiche Nachbarsleute; sonst laden sie dich wieder ein und halten so dich schadlos.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber auch zu dem, der ihn geladen hatte: Wenn du ein Mittags oder Abendmahl machst, so lade nicht deine Freunde, noch deine Brüder, noch deine Verwandten, noch reiche Nachbarn ein, damit nicht etwa auch sie dich wieder einladen und dir Vergeltung werde;

Bengel NT: Er sprach aber auch zu dem, der ihn geladen hatte: Wenn du ein Mittagsoder Abendmahl machst, so lade nicht deine Freunde noch deine Brüder noch deine Vettern noch deine Nachbarn, die da reich sind; auf daß nicht etwa auch Sie dich wieder laden und dir Vergeltung geschehe;

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch zu dem, der Ihn geladen hatte: Wenn du ein Frühstück machst oder ein Mahl, so lass nicht deine Freunde rufen noch deine Brüder noch deine Verwandten noch reiche Nachbarn, damit sie dich nicht auch wieder einladen und dir eine Vergeltung werde!

Albrecht Bibel 1926: Zu dem Gastgeber sprach er dann: "Richtest du ein Mahl aus am Mittag oder Abend, so lade nicht deine Freunde, deine Brüder, deine Verwandten und deine reichen Nachbarn dazu ein! Die laden dich sonst wieder ein, und so wird dir Gleiches mit Gleichem vergolten.

Luther 1912: Er sprach auch zu dem, der ihn geladen hatte: Wenn du ein Mittagmahl oder Abendmahl machst, so lade nicht deine Freunde noch deine Brüder noch deine Gefreunden noch deine Nachbarn, die da reich sind, auf daß sie dich nicht etwa wieder laden und dir vergolten werde.

Konkordantes NT: Er sagte dann noch [zu] dem, [der] Ihn [ein]geladen hatte: "Wenn du [eine Früh]mahl[zei]t oder [ein] Mahl hältst, [dann] rufe weder deine Freunde noch deine Brüder noch deine Verwandten noch reiche Nachbarn [herbei], damit nicht auch sie dich wieder [ein]laden und dir Vergeltung werde.

Pattloch Bibel: Auch zu dem, der ihn geladen hatte, sprach er: "Wenn du ein Mittagessen oder ein Abendmahl gibst, so lade nicht deine Freunde ein, auch nicht deine Brüder und Verwandten und nicht reiche Nachbarn; sonst laden auch sie dich wieder ein, und du empfängst die Gegengabe.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' όταν ποιῇς δοχὴν καλεῖ πτωχοὺς ἀναπειροὺς χῶλους τυφλοὺς

Interlinearübersetzung: Sondern wenn ein Mahl du veranstaltest, lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde!

Elberfelder 1905: Sondern wenn du ein Mahl machst, so lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde,

Grünwaldbibel 1924: Wenn du ein Gastmahl gibst, so lade vielmehr Bettler, Krüppel, Lahme, Blinde dazu ein.

Schlachter Bibel 1951: sondern wenn du ein Gastmahl machst, so lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde ein,

Bengel NT: sondern wenn du ein Mahl machst, so lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde;

Abraham Meister NT: Sondern wenn du ein Gastmahl machst, rufe die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden.

Albrecht Bibel 1926: Sondern wenn du jemand bewirten willst, so rufe Arme, Krüppel, Lahme und Blinde zu deiner Tafel !

Luther 1912: Sondern wenn du ein Mahl machst, so lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden,

Konkordantes NT: Sondern wenn du [einen] Empfang gibst, [dann] lade Arme [und] Krüppel, Lahme [und] Blinde [dazu ein],

Pattloch Bibel: Lade vielmehr, wenn du ein Gastmahl gibst, Arme und Krüppel ein, Lahme und Blinde,

14

und **fern** wird sein, keinen Anlaß zur Freude zu haben, weil sie dir nicht vergelten können, denn* es wird dir vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten. * **S: aber**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ μακάριος ἐσθ' ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀνταποδοῦναι σοὶ ἀνταποδοθήσεται δὲ σοὶ ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων

Interlinearübersetzung: Und selig wirst du sein, weil nicht sie haben, zu vergelten dir; denn vergolten werden wird dir bei der Auferstehung der Gerechten.

Elberfelder 1905: und glücklich wirst du sein, weil sie nicht haben, dir zu vergelten; denn es wird dir vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann wohl dir; denn diese können dich nicht schadlos halten, und es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten."

Schlachter Bibel 1951: so wirst du selig sein; denn weil sie es dir nicht vergelten können, wird es dir vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten.

Bengel NT: so wirst du selig sein, weil sie es nicht haben dir zu vergelten; denn es wird dir vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten.

Abraham Meister NT: Und du wirst glücklich sein, weil sie nichts haben, es dir wieder zu vergelten; denn es wird dir wieder vergolten in der Auferstehung der Gerechten!

Albrecht Bibel 1926: Dann bist du glücklich zu preisen; denn diese Leute können es dir nicht wiedervergelten. Es soll dir aber vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten ."

Luther 1912: so bist du selig; denn sie haben's dir nicht zu vergelten, es wird dir aber vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten.

Konkordantes NT: und du wirst glücklich sein, weil sie nichts haben, um [es] dir vergelten zu [können]; denn es wird dir bei der Auferstehung der Gerechten vergolten werden."

Pattloch Bibel: und du wirst selig sein, weil sie keine Möglichkeit haben, dir zu vergelten; denn vergolten wird dir bei der Auferstehung der Gerechten."

15

***Große Freude für die Zukunft**, hat der, der Brot essen wird im Reiche Gottes!

* **so S*,A,B**

(wörtl: **Fern davov, das Brot nicht zu essen.....**)

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀκούσας δὲ τῶν συνανακειμένων ταῦτα εἶπεν αὐτῷ μακάριος ὁστις φαγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber jemand der mit zu Tisch Liegenden dies, sagte zu ihm: Selig, wer essen wird Mahl im Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Als aber einer von denen, die mit zu Tische lagen, dies hörte, sprach er zu ihm: Glückselig, wer Brot essen wird im Reiche Gottes!

Grünwaldbibel 1924: Als einer von den Tischgenossen dies hörte, sprach er zu ihm: "Ja, selig, wer im Reiche Gottes speisen wird."

Schlachter Bibel 1951: Als nun einer, der mit ihm zu Tische saß, solches hörte, sprach er zu ihm: Selig ist, wer das Brot ißt im Reiche Gottes!

Bengel NT: Da aber dieses hörte einer von denen, die mit zu Tische saßen, sprach er zu ihm: Selig ist, der Brot essen wird in dem Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Während aber einer der Tischgenossen dieses hörte, sprach er zu Ihm: Glückselig, welcher das Brot isst im Königreiche Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten sprach einer von den Gästen zu ihm: "Heil dem, der einst teilnehmen darf an dem Mahl in Gottes Königreich!"

Luther 1912: Da aber solches hörte einer, der mit zu Tische saß, sprach er zu ihm: Selig ist, der das Brot ißt im Reich Gottes.

Konkordantes NT: Als dies einer [von] denen, [die] mit [zu Tisch] lagen, hörte, sagte er [zu] Ihm: "Glückselig [ist], wer im Königreich Gottes Brot essen wird."

Pattloch Bibel: Als einer von den Tischgenossen dies hörte, sagte er zu ihm: "Selig, wer speisen wird im Reiche Gottes!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω ανθρωπος τις εποiei δειπνον μεγα και εκαλεσεν πολλους

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Ein Mann veranstaltete ein großes Gastmahl und lud ein viele

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Ein gewisser Mensch machte ein großes Abendmahl und lud viele.

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach er zu ihm: "Ein Mann bereitete ein großes Gastmahl und lud viele dazu ein.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Ein Mensch machte ein großes Mahl und lud viele dazu.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihm: Ein Mensch machte ein großes Abendmahl und lud viele ein;

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu ihm: Ein Mensch machte ein großes Mahl, und er lud viele ein.

Albrecht Bibel 1926: Darauf versetzte Jesus: "Jemand wollte eine große Abendmahlzeit geben und lud viele dazu ein.

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu.

Konkordantes NT: Er aber antwortete Ihm: "Ein Mann gab [ein] großes Mahl und lud viele [dazu ein].

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihm: "Es veranstaltete einer ein großes Gastmahl und lud viele dazu ein.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεστειλεν τον δουλων αυτου τη ωρα του δειπνου ειπειν τοις κεκλημενοις ερχεσθε οτι ηδη ετοιμα εστιν

Interlinearübersetzung: und sandte aus; seinen Knecht zur Stunde des Gastmahls, zu sagen den Geladenen: Kommt, weil schon angerichtet ist!

Elberfelder 1905: Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Abendmahls, um den Geladenen zu sagen: Kommet, denn schon ist alles bereit.

Grünwaldbibel 1924: Als die Stunde des Mahles gekommen war, schickte er seinen Knecht aus und ließ den Eingeladenen sagen: 'Kommt, es ist schon bereit!'

Schlachter Bibel 1951: Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Mahles, den Geladenen zu sagen: Kommet, denn es ist schon alles bereit!

Bengel NT: und sandte seinen Knecht zur Stunde des Abendmahls, zu sagen den Geladenen: Kommt, weil schon alles bereit ist.

Abraham Meister NT: Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Mahles, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon alles bereitet!

Albrecht Bibel 1926: Als dann der Tag des Mahles kam, sandte er seinen Knecht zu den geladenen Gästen mit der Botschaft: 'Kommt, es ist nun angerichtet !'

Luther 1912: Und sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, zu sagen den Geladenen: Kommt, denn es ist alles bereit!

Konkordantes NT: Dann schickte er zur Stunde des Mahls seinen Sklaven [aus], um den Geladenen sagen zu [lassen]: Kommt, d[enn alles] ist schon bereit.

Pattloch Bibel: Zur Stunde des Mahles sandte er seinen Knecht, um den Geladenen zu sagen: Kommt, es ist [alles] bereit.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρξαντο απο μιας παντες παραιτεισθαι ο πρωτος ειπεν αυτω αγρον ηγορασα και εχω αναγκην εξελθων ιδειν αυτον ερωτω σε εχε με παρητημενον

Interlinearübersetzung: Und; sie begannen, einmütig alle sich zu entschuldigen. Der erste sagte zu ihm: Einen Acker habe ich gekauft, und ich habe Notwendigkeit, hinausgegangen, zu sehen ihn; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt!

Elberfelder 1905: Und sie fingen alle ohne Ausnahme an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muß notwendig ausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

Grünwaldbibel 1924: Da fingen sie insgesamt an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: 'Ich habe mir ein Gut gekauft und muß nun hin, mir es anzusehen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt!'

Schlachter Bibel 1951: Und sie fingen alle einstimmig an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und bin genötigt, hinauszugehen und ihn zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich!

Bengel NT: Und sie entschuldigten sich erst alle, einer wie der andere. Der erste sprach zu ihm: Einen Acker habe ich gekauft, und ich muß notwendig hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, sich auf einmal zu entschuldigen; der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft, ich habe die Pflicht, hinauszugehen, ihn zu sehen! Ich bitte dich, lass mich entschuldigt sein!

Albrecht Bibel 1926: Da begannen alle ohne Ausnahme sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: 'Ich habe einen Acker gekauft und muß notwendig hingehen und ihn besichtigen; ich bitte dich: sieh mich als entschuldigt an.'

Luther 1912: Und sie fingen an, alle nacheinander, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muß hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich , entschuldige mich.

Konkordantes NT: Aber aus einer [Gesinnung heraus] begannen sie alle sich zu entschuldigen. Der erste [ließ] ihm sagen: Ich [will ein] Feld kaufen und bin genötigt [hin]aus[zu]gehen, um es zu besichtigen. Ich ersuche dich: Halte mich [für] entschuldigt.

Pattloch Bibel: Da fingen alle wie aus einem Munde an, sich zu entschuldigen. Der erste ließ ihm sagen: Ich habe einen Acker gekauft und muß dringend hingehen, ihn anzusehen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερος ειπεν ζευγη βοων ηγορασα πεντε και πορευομαι δοκιμασαι αυτα ερωτω σε εχε με παρητημενον

Interlinearübersetzung: Und ein anderer sagte: Joche Ochsen habe ich gekauft, fünf, und ich gehe, zu beurteilen sie; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt!

Elberfelder 1905: Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft, und ich gehe hin, sie zu versuchen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderer sprach: 'Ich habe fünf Paar Ochsen gekauft und gehe hin, diese zu erproben; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt!'

Schlachter Bibel 1951: Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und gehe hin, sie zu prüfen; ich bitte dich, entschuldige mich!

Bengel NT: Und ein anderer sprach: Fünf Paar Ochsen habe ich gekauft, und ich gehe hin, sie zu probieren; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

Abraham Meister NT: Und der andere sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft, und ich gehe hin, sie zu prüfen; ich bitte dich, lass mich entschuldigt sein!

Albrecht Bibel 1926: Ein anderer sagte: 'Ich habe fünf Paar Ochsen gekauft und will nun gerade hingehen, um sie mir anzusehen; ich bitte dich: sieh mich als entschuldigt an.'

Luther 1912: Und der andere sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft, und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich.

Konkordantes NT: [Ein] anderer sagte: Ich [will] fünf Joch Rinder kaufen und gehe [gerade], sie zu prüfen, ich ersuche dich: Halte mich [für] entschuldigt.

Pattloch Bibel: Ein anderer sprach: Ich habe fünf Paar Ochsen gekauft und bin auf dem Wege, sie zu prüfen; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερος ειπεν γυναικα εγημα και δια τουτο ου δυναμαι ελθειν

Interlinearübersetzung: Und ein anderer sagte: Eine Frau habe ich geheiratet, und deswegen nicht kann ich kommen.

Elberfelder 1905: Und ein anderer sprach: Ich habe ein Weib geheiratet, und darum kann ich nicht kommen.

Grünwaldbibel 1924: Ein dritter sprach: 'Ich habe mir ein Weib genommen und kann deshalb nicht kommen.'

Schlachter Bibel 1951: Wieder ein anderer sprach: Ich habe eine Frau genommen, darum kann ich nicht kommen!

Bengel NT: Und ein anderer sprach: Ein Weib habe ich gefreit, und deswegen kann ich nicht kommen.

Abraham Meister NT: Und ein anderer sprach: Ich habe ein Weib geheiratet, und darum kann ich nicht kommen!

Albrecht Bibel 1926: Ein dritter sprach: 'Ich habe mich eben verheiratet; darum kann ich nicht kommen.'

Luther 1912: Und der dritte sprach: Ich habe ein Weib genommen, darum kann ich nicht kommen.

Konkordantes NT: Noch [ein] anderer sagte: Ich [will eine] Frau heiraten und kann deshalb nicht kommen.

Pattloch Bibel: Ein anderer sprach: Ich habe eine Frau genommen und kann deshalb nicht kommen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγενομενος ο δουλος απηγγειλεν τω κυριω αυτου ταυτα τοτε οργισθεις ο οικοδεσποτης ειπεν τω δουλω αυτου εξελθε ταχεως εις τας πλατειας και ρυμας της πολεως και τους πτωχους και αναπηρους και τυφλους και χωλους εισαγαγε ωδε

Interlinearübersetzung: Und gekommen, der Knecht berichtete seinem Herrn dies. Da, zornig geworden, der Hausherr sagte zu seinem Knecht: Geh hinaus schnell auf die Straßen und Gassen der Stadt, und die Armen und Krüppel und Blinden und Lahmen führe herein hierher!

Elberfelder 1905: Und der Knecht kam herbei und berichtete dies seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knechte: Geh eilends hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt, und bringe hier herein die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden.

Grünwaldbibel 1924: Der Knecht kam zurück und sagte dies seinem Herrn. Da ward der Hausherr zornig und befahl dem Knecht: 'Gehe eilends auf die Straßen und Gassen der Stadt und hole die Bettler, Krüppel, Blinden, Lahmen hier herein.'

Schlachter Bibel 1951: Und der Knecht kam wieder und berichtete das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knechte: Geh eilends hinaus auf die Gassen und Plätze der Stadt und führe die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden herein!

Bengel NT: Und der Knecht kam und richtete dieses seinem Herrn aus. Da erzürnte sich der Hausherr und sprach zu seinem Knechte: Gehe aus geschwind auf die Plätze und Gassen der Stadt und führe die Armen und Krüppel und Blinden und Lahmen herein.

Abraham Meister NT: Und der Knecht kam hin und berichtete dieses seinem Herrn; da wurde der Hausherr zornig, er sprach zu seinem Knecht: Gehe schnell hinaus auf die Straßen und die Gassen der Stadt, und führe die Armen und Krüppel und Blinde und Lahme hier herein!

Albrecht Bibel 1926: Der Knecht kam zurück und meldete das alles seinem Herrn. Da ward der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: 'Lauf schnell auf die Plätze und Straßen der Stadt und bring die Armen, die Krüppel, die Blinden und Lahmen her!'

Luther 1912: Und der Knecht kam und sagte das seinem Herrn wieder. Da ward der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knechte: Gehe aus schnell auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden herein.

Konkordantes NT: Der Sklave kam zurück und berichtete dies seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig [und] sagte zu seinem Sklaven: Geh schnell [hin]aus auf die Plätze und Gassen der Stadt und führe die Armen und Krüppel, [die] Blinden und Lahmen hier [her]ein.

Pattloch Bibel: Der Knecht kam zurück und berichtete dies seinem Herrn. Da sagte voll Zorn der Hausherr zu seinem Knecht: Geh eilig hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Krüppel, die Blinden und Lahmen herein!

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο δουλος κυριε γεγονεν ο επεταξας και επι τοπος εστιν

Interlinearübersetzung: Und sagte der Knecht: Herr, geschehen ist, was du befohlen hast, und noch Platz ist.

Elberfelder 1905: Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast, und es ist noch Raum.

Grünwaldbibel 1924: 'Herr', meldete der Knecht, 'dein Befehl ist erfüllt; doch ist immer noch Platz übrig.'

Schlachter Bibel 1951: Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast; es ist aber noch Raum da!

Bengel NT: Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast; und es ist noch Platz.

Abraham Meister NT: Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du angeordnet hast, und es ist noch Raum!

Albrecht Bibel 1926: Der Knecht berichtete dann: 'Herr, dein Befehl ist ausgeführt; aber es ist noch Platz vorhanden.'

Luther 1912: Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; es ist aber noch Raum da.

Konkordantes NT: Alsdann berichtete ihm der Sklave: Herr, es ist geschehen, [wie] du angeordnet hast; doch es ist noch Platz.

Pattloch Bibel: Der Knecht meldete: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; aber noch immer ist Platz.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν ο κυριος προς τον δουλον εξελθε εις τας οδους και φραγμους και αναγκασον εισελθειν ινα γεμισθη μου ο οικος

Interlinearübersetzung: Und sagte der Herr zu dem Knecht: Geh hinaus an die Landstraßen und Zäune und nötige hereinzukommen, damit gefüllt werde mein Haus!

Elberfelder 1905: Und der Herr sprach zu dem Knechte: Geh hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, auf daß mein Haus voll werde;

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Herr zum Knechte: 'Dann gehe an die Wege und die Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus ganz voll werde.

Schlachter Bibel 1951: Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus an die Landstraßen und Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde!

Bengel NT: Und der Herr sprach zu dem Knechte: Gehe aus auf die Landstraßen und zwischen die Zäune und nötige sie hereinzukommen, auf daß mein Haus angefüllt werde.

Abraham Meister NT: Und der Herr sprach zu dem Knecht: Gehe hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Herr zu dem Knecht: 'Geh auf die Feldwege und an die Zäune und rede den Leuten, die dort sind, eindringlich zu hierherzukommen, damit mein Haus sich fülle!'

Luther 1912: Und der Herr sprach zu dem Knechte: Gehe aus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, auf daß mein Haus voll werde.

Konkordantes NT: Da sagte der Herr zu dem Sklaven: Geh [hin]aus auf die Wege und Steinwälle und nötige [sie] hereinzukommen, damit mein Haus voll werde!

Pattloch Bibel: Da sagte der Herr zum Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie, hereinzukommen, damit mein Haus voll werde.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι ουδεις των ανδρων εκεινων των κεκλημενων γευσεται μου του δειπνου

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Keiner jener geladenen Männer wird schmecken mein Gastmahl.

Elberfelder 1905: denn ich sage euch, daß nicht einer jener Männer, die geladen waren, mein Abendmahl schmecken wird.

Grünwaldbibel 1924: Doch dies sage ich euch: Nicht einer jener Männer, die geladen waren, soll mein Mahl verkosten."

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch, daß keiner jener Männer, die geladen waren, mein Mahl schmecken wird.

Bengel NT: Denn ich sage euch, daß keiner von jenen Männern, die eingeladen waren, mein Abendmahl schmecken wird. 02434-Lu 14.25

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch, dass keiner von jenen Männern, die geladen sind, von Meinem Mahle schmecken wird!

Albrecht Bibel 1926: Denn das sage ich euch: Keiner von den Männern, die zuerst geladen waren, soll mein Mahl genießen ."

Luther 1912: Ich sage euch aber, daß der Männer keiner, die geladen waren, mein Abendmahl schmecken wird.

Konkordantes NT: Denn ich sage euch: [Von] jenen Männern, die [zuerst] geladen waren, wird keiner mein Mahl schmecken!"

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Keiner von den Männern, die geladen waren, wird kosten von meinem Mahle."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνεπορευοντο δε αυτω οχλοι πολλοι και στραφεις ειπεν προς αυτους

Interlinearübersetzung: Mit zogen aber mit ihm viele Leute, und sich umgewendet habend, sagte er zu ihnen:

Elberfelder 1905: Es gingen aber große Volksmengen mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Und große Scharen folgten ihm. Er wandte sich an sie und sprach zu ihnen:

Schlachter Bibel 1951: Es zog aber eine große Volksmenge mit ihm, und er wandte sich um und sprach zu ihnen:

Bengel NT: Es gingen aber viele Haufen mit ihm; und er wandte sich und sprach zu ihnen:

Abraham Meister NT: Es gingen viele Volksmengen mit Ihm, und Er wandte Sich um und sprach zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Große Scharen folgten ihm auf seiner Wanderung. An die wandte er sich mit den Worten:

Luther 1912: Es ging aber viel Volks mit ihm; und er wandte sich und sprach zu ihnen:

Konkordantes NT: Als [einst] große Scharen mit Ihm zogen, wandte Er Sich [um] und sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Es begleitete ihn auf dem Wege das Volk in großen Scharen, und er redete sie an und sprach:

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει τις ερχεται προς με και ου μισει τον πατερα αυτου και την μητερα και την γυναικα και τα τεκνα και τους αδελφους και τας αδελφας επι τε και την εαυτου ψυχην ου δυναται ειναι μου μαθητης

Interlinearübersetzung: Wenn jemand kommt zu mir und nicht haßt seinen Vater und Mutter und Frau und Kinder und Brüder und Schwestern, außerdem auch noch sein Leben, nicht kann er sein mein Jünger.

Elberfelder 1905: Wenn jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater und seine Mutter und sein Weib und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein;

Grünwaldbibel 1924: "Wenn einer zu mir kommt und Vater, Mutter, Weib und Kind, Brüder und Schwestern, ja, selbst sein eigenes Leben ihm nicht gleichgültig erscheinen, der kann nicht mein Jünger sein.

Schlachter Bibel 1951: Wenn jemand zu mir kommt und nicht seinen Vater und die Mutter, Weib und Kinder, Brüder und Schwestern haßt, dazu aber auch seine eigene Seele, der kann nicht mein Jünger sein.

Bengel NT: So jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater und Mutter und Weib und Kinder und Brüder und Schwestern, dazu auch sein eigen Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.

Abraham Meister NT: Wenn jemand zu Mir kommt und nicht seinen Vater hasst und die Mutter und das Weib und die Kinder und die Brüder und die Schwestern, sowie auch das eigene Leben, er kann nicht Mein Jünger sein!

Albrecht Bibel 1926: "Wer zu mir kommt und nicht aufgibt Vater und Mutter, Weib und Kinder, Brüder und Schwestern, dazu sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.

Luther 1912: So jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater, Mutter, Weib, Kinder, Brüder, Schwestern, auch dazu sein eigen Leben, der kann nicht mein Jünger sein.

Konkordantes NT: "Wenn jemand zu Mir kommt und nicht seinen Vater und [seine] Mutter, [seine] Frau und [seine] Kinder, [seine] Brüder und [seine] Schwestern, dazu auch noch seine [eigene] Seele haßt, [der] kann nicht Mein Jünger sein;

Pattloch Bibel: "Wenn jemand zu mir kommt und er sagt sich nicht los von Vater und Mutter, Frau und Kindern, Brüdern und Schwestern, ja selbst von seinem eigenen Leben, der kann nicht mein Jünger sein.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οστις ου βασταζει τον σταυρον εαυτου και ερχεται οπισω μου ου δυναται ειναι μου μαθητης

Interlinearübersetzung: Wer nicht trägt sein Kreuz und geht nach mir, nicht kann sein mein Jünger.

Elberfelder 1905: und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, kann nicht mein Jünger sein.

Grünwaldbibel 1924: Und wer sein Kreuz nicht trägt und mir nicht folgt, der kann nicht mein Jünger sein.

Schlachter Bibel 1951: Und wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir her kommt, der kann nicht mein Jünger sein.

Bengel NT: Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, der kann nicht mein Jünger sein.

Abraham Meister NT: Wer nicht sein eigenes Kreuz trägt und Mir nachfolgt, er kann nicht Mein Jünger sein!

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein .

Luther 1912: Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

Konkordantes NT: und wer nicht sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) trägt und Mir nachfolgt, kann nicht Mein Jünger sein.

Pattloch Bibel: Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις γαρ εξ υμων θελων πυργον οικοδομησαι ουχι πρωτον καθισας ψηφιζει την δαπανην ει εχει εις απαρτισμον

Interlinearübersetzung: Wer denn von euch, wollend einen Turm bauen, nicht zuerst, sich hingesetzt habend, berechnet den Aufwand, ob er hat bis zur Vollendung?

Elberfelder 1905: Denn wer unter euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor nieder und berechnet die Kosten, ob er das Nötige zur Ausführung habe?

Grünwaldbibel 1924: Wenn einer von euch einen Turm erbauen will, setzt er sich dann nicht vorher hin, die Kosten zu berechnen, ob er auch die Mittel zur Ausführung habe?

Schlachter Bibel 1951: Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er genug habe zur gänzlichen Ausführung,

Bengel NT: Denn wer unter euch, so er einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er' habe, hinauszuführen?

Abraham Meister NT: Denn wer von euch einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin, dass er den Kostenaufwand berechnet, ob er es zur Ausführung habe?

Albrecht Bibel 1926: Will einer von euch einen Turm bauen, setzt er sich dann nicht erst hin und berechnet die Kosten, damit er wisse, ob er auch die Mittel hat, den Bau ganz auszuführen?

Luther 1912: Wer ist aber unter euch, der einen Turm bauen will, und sitzt nicht zuvor und überschlägt die Kosten, ob er's habe, hinauszuführen?

Konkordantes NT: Denn wer von euch, [der einen] Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst [hin, um] die Kosten [zu] berechnen, ob er [auch] die [Mittel] zur Ausführung habe?

Pattloch Bibel: Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt nicht zuvor sich hin und berechnet die Kosten, ob er genug habe, um fertig zu bauen?

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα μηποτε θεντος αυτου θεμελιον και μη ισχυοντος εκτελεσαι παντες οι θεωρουντες αρξωνται αυτω εμπαιζειν

Interlinearübersetzung: Damit nicht etwa, gelegt hat er Grund und nicht kann vollenden, alle Beobachtenden beginnen, ihn zu verspotten,

Elberfelder 1905: Auf daß nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und nicht zu vollenden vermag, alle, die es sehen, anfangen ihn zu verspotten

Grünwaldbibel 1924: Wenn er den Grund legen würde und könnte den Bau nicht vollenden, so würden alle, die es sehen, ihn verspotten und sagen:

Schlachter Bibel 1951: damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht zu vollenden vermag, alle, die es sehen, anfangen, über ihn zu spotten

Bengel NT: auf daß nicht, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht zu vollführen vermag, alle, die es sehen, anfangen, seiner zu spotten,

Abraham Meister NT: Damit nicht, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht ausführen kann, alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten,

Albrecht Bibel 1926: Es könnte sonst geschehen, daß er nach der Grundlegung nicht imstande wäre, das Werk zu vollenden. Dann aber würden alle, die es sehen, anfangen, über ihn zu spotten

Luther 1912: auf daß nicht, wo er Grund gelegt hat und kann's nicht hinausführen, alle, die es sehen, fangen an, sein zu spotten,

Konkordantes NT: Sonst [hat] er [den] Grund gelegt, vermag aber nicht, [den Bau] zu vollenden, [und] alle, die [zu]schauen, fangen an ihn zu verhöhnen [und] sagen:

Pattloch Bibel: Sonst könnte es sein, daß er den Grund gelegt hat und nicht imstande ist, fertig zu bauen, und alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες οτι ουτος ο ανθρωπος ηρξατο οικοδομειν και ουκ ισχυσεν εκτελεσαι

Interlinearübersetzung: sagend: Dieser Mann begann zu bauen, und nicht konnte er vollenden.

Elberfelder 1905: und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und vermochte nicht zu vollenden.

Grünwaldbibel 1924: 'Der Mensch hat einen Bau begonnen, ihn aber nicht zu Ende führen können.'

Schlachter Bibel 1951: und zu sagen: Dieser Mensch fing an zu bauen und vermochte es nicht zu vollenden!

Bengel NT: und sagen: Dieser Mensch hob an zu bauen und hat es nicht zu vollführen vermocht.

Abraham Meister NT: Und sie sagen: Dieser Mensch fing an zu bauen und konnte es nicht vollenden!

Albrecht Bibel 1926: und zu sagen: 'Dieser Mensch hat einen Bau begonnen, aber er hat ihn nicht zu Ende führen können.'

Luther 1912: und sagen : Dieser Mensch hob an zu bauen, und kann's nicht hinausführen.

Konkordantes NT: Dieser Mensch fängt zu bauen an und vermag nicht, [es] zu vollenden!

Pattloch Bibel: und zu sagen: Dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertigmachen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η τις βασιλευς πορευομενος ετερω βασιλει συμβαλιν εις πολεμον ουχι καθισας πρωτον βουλευσεται ει δυνατος εστιν εν δεκα χιλιασιν υπαντησαι τω μετα εικοσι χιλιαδων ερχομενω επ αυτον

Interlinearübersetzung: Oder welcher König, gehend, mit einem anderen König zusammenzustoßen in einem Krieg, nicht, sich hingesetzt habend, zuerst wird mit sich zu Rate gehen, ob fähig er ist, mit zehn Tausendschaften zu begegnen dem mit zwanzig Tausendschaften Kommenden gegen ihn?

Elberfelder 1905: Oder welcher König, der auszieht, um sich mit einem anderen König in Krieg einzulassen, setzt sich nicht zuvor nieder und ratschlagt, ob er imstande sei, dem mit Zehntausend entgegen zu treten, der wider ihn kommt mit Zwanzigtausend?

Grünwaldbibel 1924: Oder, wenn ein König gegen einen anderen König zu Felde ziehen will, setzt er sich dann nicht vorher hin und überlegt, ob er mit Zehntausend dem entgegentreten kann, der mit Zwanzigtausend gegen ihn heranrückt?

Schlachter Bibel 1951: Oder welcher König, der auszieht, um mit einem andern König Krieg zu führen, setzt sich nicht zuvor hin und berät, ob er imstande sei, mit zehntausend dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?

Bengel NT: Oder welcher König, so er auszieht, einem andern König eine Schlacht zu liefern, setzt sich nicht zuvor und ratschlagt, ob er so mächtig sei, mit zehntausend zu begegnen dem, der über ihn kommt mit zwanzigtausend?

Abraham Meister NT: Oder welcher König, der da hingehet, sich mit einem anderen König zum Krieg einzulassen, setzt sich nicht zuerst hin, um sich zu beraten, ob es möglich ist, mit zehntausend dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn kommt?

Albrecht Bibel 1926: Oder wenn ein König mit einem anderen König Krieg anfangen will, setzt er sich dann nicht erst hin und überlegt, ob er imstande ist, mit zehntausend Mann dem die Spitze zu bieten, der gegen ihn rückt mit zwanzigtausend?

Luther 1912: Oder welcher König will sich begeben in einen Streit wider einen andern König und sitzt nicht zuvor und ratschlagt, ob er könne mit 10,000 begegnen dem, der über ihn kommt mit 20,000?

Konkordantes NT: Oder welcher König geht in [die] Schlacht, um mit [einem] anderen König zusammenzutreffen, [und] setzt sich nicht zuerst [hin, um darüber zu] beraten, ob er imstande ist, mit zehntausend dem zu begegnen [der] mit zwanzigtausend gegen ihn zieht?

Pattloch Bibel: Oder welcher König, der auszieht, einem anderen König zum Kampf sich zu stellen, setzt nicht zuvor sich hin und hält Rat, ob er imstande ist, mit zehntausend Mann dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend anrückt gegen ihn?

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε μηγε ετι αυτου πορρω οντος πρεσβειαν αποστειλας ερωτα τα προς ειρηνην

Interlinearübersetzung: Wenn aber nicht wenigstens, noch er ferne ist, eine Gesandtschaft geschickt habend, bittet er um das zum Frieden.

Elberfelder 1905: Wenn aber nicht, so sendet er, während er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um die Friedensbedingungen.

Grünwaldbibel 1924: Vermag er es nicht, so schickt er, solange jener noch fern ist, eine Botschaft ab und bittet um Friedensbedingungen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber nicht, so sendet er, solange jener noch fern ist, eine Botschaft und bittet um die Friedensbedingungen.

Bengel NT: Wo nicht, so schickt er, da er noch ferne ist, eine Gesandtschaft und sucht um Frieden an.

Abraham Meister NT: Wo aber nicht, während jener noch ferne ist, sendet er eine Gesandtschaft und bittet um Friedensverhandlungen

Albrecht Bibel 1926: Wo nicht, so schickt er eine Gesandtschaft an ihn, solange er noch fern ist, und sucht Friedensverhandlungen einzuleiten.

Luther 1912: Wo nicht, so schickt er Botschaft, wenn jener noch ferne ist, und bittet um Frieden.

Konkordantes NT: Anderfalls [muß er], wenn er noch weit [von] ihm [entfernt] ist, [eine] Gesandtschaft schicken [und ihn] um Friedens[verhandlungen] ersuchen.

Pattloch Bibel: Andernfalls schickt er, solange der andere noch fern ist, eine Gesandtschaft an ihn und erbittet die Bedingungen zum Frieden.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως ουν πας εξ υμων ος ουκ αποτασσειται πασιν τοις εαυτου υπαρχουσιν ου δυναται ειναι μου μαθητης

Interlinearübersetzung: So also jeder von euch, der nicht entsagt allen seinen Gütern, nicht kann sein mein Jünger.

Elberfelder 1905: Also nun jeder von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, kann nicht mein Jünger sein.

Grünwaldbibel 1924: So kann denn keiner unter euch mein Jünger sein, der nicht all seiner Habe entsagt.

Schlachter Bibel 1951: So kann auch keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein.

Bengel NT: Also nun ein jeder unter euch, der sich nicht lossagt von allem seinem Vermögen, kann nicht mein Jünger sein.

Abraham Meister NT: Ebenso nun jeder von euch, wer nicht verzichtet auf alle seine Güter, kann nicht Mein Jünger sein!

Albrecht Bibel 1926: So kann auch keiner von euch mein Jünger sein, der nicht auf alles, was er hat, verzichtet .

Luther 1912: Also auch ein jeglicher unter euch, der nicht absagt allem, was er hat, kann nicht mein Jünger sein.

Konkordantes NT: So kann nun keiner von euch Mein Jünger sein, der sich nicht [von] all seinem Besitz trennt.

Pattloch Bibel: So kann also keiner von euch, der nicht von allem sich lossagt, was er besitzt, mein Jünger sein.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καλον ουν το αλα εαν δε και το αλα μωρανθη εν τινι αρτυθησεται

Interlinearübersetzung: Gutes ja das Salz; wenn aber auch das Salz fade wird, womit wird es wieder kräftig gemacht werden?

Elberfelder 1905: Das Salz nun ist gut; wenn aber auch das Salz kraftlos geworden ist, womit soll es gewürzt werden?

Grünwaldbibel 1924: Das Salz ist etwas Gutes. Wenn aber sogar das Salz die Kraft verlieren würde, womit soll man es würzen?

Schlachter Bibel 1951: Das Salz ist gut; wenn aber auch das Salz fade wird, womit soll es gewürzt werden?

Bengel NT: Etwas Gutes ist es um das Salz; wenn aber das Salz dumm wird, womit wird man's würzen?

Abraham Meister NT: Gut ist nun das Salz; wenn aber auch das Salz fade geworden ist, womit soll gewürzt werden?

Albrecht Bibel 1926: Das Salz ist etwas Gutes. Wird aber das Salz fade, womit soll man ihm dann seine Würzkraft wiedergeben?

Luther 1912: Das Salz ist ein gutes Ding; wo aber das Salz dumm wird, womit wird man's würzen?

Konkordantes NT: Salz [ist] nun [etwas] ausgezeichnetes; wenn aber auch das Salz fade wird, womit soll man es [wieder] würzen?

Pattloch Bibel: Trefflich ist das Salz; wenn aber auch das Salz schal geworden ist, womit soll es gewürzt werden?

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτε εις γην ουτε εις κοπριαν ευθετον εστιν εξω βαλλουσιν αυτο ο εχων ωτα ακουετω

Interlinearübersetzung: Weder für Erdboden noch für Düngerhaufen brauchbar ist es; nach draußen werfen sie es. Der Habende Ohren zu hören höre!

Elberfelder 1905: Es ist weder für das Land noch für den Dünger tauglich; man wirft es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Grünwaldbibel 1924: Es ist weder für den Boden noch für den Düngerhaufen brauchbar; man wirft es eben weg. Wer Ohren hat zu hören, höre!"

Schlachter Bibel 1951: Es ist weder für das Erdreich, noch für den Dünger tauglich; man wirft es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Bengel NT: Es ist weder auf das Land noch zu dem Dung tauglich; hinaus wirft man es. Wer Ohren hat, zu hören, der höre.

Abraham Meister NT: Weder für das Land noch für den Dünger ist es geeignet; sie werfen es hinaus! Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Albrecht Bibel 1926: Es ist weder für das Land noch für den Düngerhaufen brauchbar; man wirft es weg. Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Luther 1912: Es ist weder auf das Land noch in den Mist nütze, sondern man wird's wegwerfen. Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Konkordantes NT: Es ist weder für [das] Land noch für [den] Dünger verwertbar, [und] man wirft es hinaus. [Wer] Ohren hat zu hören, [d]er höre!"

Pattloch Bibel: Weder für das Erdreich noch für den Dunghaufen taugt es; man wirft es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Lukas 15

1

Immer wieder kamen zu ihm Zöllner und solche, die ihr Ziel verfehlten

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε αυτω εγγιζοντες παντες οι τελωναι και οι αμαρτωλοι ακουειν αυτου

Interlinearübersetzung: Waren aber ihm sich nähernd alle Zöllner und Sünder, zu hören ihn.

Elberfelder 1905: Es nahten aber zu ihm alle Zöllner und Sünder, ihn zu hören;

Grünwaldbibel 1924: Es kamen Zöllner und Sünder aller Art zu ihm, um ihn zu hören.

Schlachter Bibel 1951: Es pflegten ihm aber alle Zöllner und Sünder zu nahen, um ihn zu hören.

Bengel NT: Es nahten aber zu ihm alle die Zöllner und die Sünder, ihn zu hören.

Abraham Meister NT: Es waren aber sämtlich Zöllner und Sünder, die sich Ihm näherten, um Ihn zu hören!

Albrecht Bibel 1926: Überall pflegten sich die Zöllner und andere verrufene Leute an ihn heranzudrängen, um ihn zu hören.

Luther 1912: Es nahten aber zu ihm allerlei Zöllner und Sünder, daß sie ihn hörten.

Konkordantes NT: : Es waren gerade all die Zöllner und Sünder (wörtl.: Zielverfehrer), [die] sich Ihn nahten, um Ihn zu hören.

Pattloch Bibel: Die Zöllner und Sünder kamen alle in seine Nähe, um ihn zu hören.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διεγογγυζον οι τε φαρισαιοι και οι γραμματεις λεγοντες οτι ουτος αμαρτωλους προσδεχεται και συνεσθιει αυτοις

Interlinearübersetzung: Und murrten sowohl die Pharisäer als auch die Schriftgelehrten, sagend: Dieser Sünder nimmt an und ißt mit ihnen.

Elberfelder 1905: und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder auf und isset mit ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Darüber murrten die Pharisäer und die Schriftgelehrten; sie sprachen: "Er nimmt sich der Sünder an und ißt mit ihnen."

Schlachter Bibel 1951: Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und ißt mit ihnen!

Bengel NT: Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten durcheinander und sprachen: Dieser nimmt Sünder an und ißt mit ihnen.

Abraham Meister NT: Und sowohl die Pharisäer als auch die Schriftgelehrten murrten laut durcheinander und sagten, dass dieser die Sünder annimmt und isst mit ihnen!

Albrecht Bibel 1926: Darüber waren die Pharisäer und die Schriftgelehrten unwillig. "Dieser Mann", so sprachen sie, "verkehrt ja mit offenbaren Sündern und läßt sich sogar von ihnen zu Tisch laden."

Luther 1912: Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isset mit ihnen.

Konkordantes NT: Doch die Pharisäer wie auch Schrift[gelehrt]en murrten laut [und] sagten: "Dieser nimmt [die] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) an und ißt mit ihnen."

Pattloch Bibel: Da murrten die Pharisäer und Schriftgelehrten und sagten: "Dieser nimmt Sünder auf und ißt mit ihnen."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους την παραβολην ταυτην λεγων

Interlinearübersetzung: Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis, sagend:

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte:

Grünwaldbibel 1924: Da trug er ihnen folgendes Gleichnis vor:

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:

Bengel NT: Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte:

Albrecht Bibel 1926: Darauf antwortete ihnen Jesus durch dies Gleichnis:

Luther 1912: Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach:

Konkordantes NT: Da erzählte Er ihnen dieses Gleichnis:

Pattloch Bibel: Er sagte ihnen dieses Gleichnis:

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις ανθρωπος εξ υμων εχων εκατον προβατα και απολεσας εξ αυτων εν ου καταλειπει τα ενενηκοντα εννεα εν τη ερημω και πορευεται επι το απολωλος εως ευρη αυτο

Interlinearübersetzung: Welcher Mann von euch, habend hundert Schafe und verloren habend von ihnen eines, nicht läßt zurück die neunundneunzig in der Einöde und geht zu dem verlorenen, bis er findet es?

Elberfelder 1905: Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verloren hat, läßt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?

Grünwaldbibel 1924: "Wer von euch, der hundert Schafe hat und eins davon verliert, läßt nicht die neunundneunzig in der Steppe und geht dem verirrtten nach, bis er es findet?"

Schlachter Bibel 1951: Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und eins von ihnen verliert, der nicht die neunundneunzig in der Wüste läßt und dem verlorenen nachgeht, bis er es findet?

Bengel NT: Welcher Mensch unter euch, so er hundert Schafe hat und ein einziges von ihnen verliert, läßt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht nach dem verlorenen, bis er es finde!

Abraham Meister NT: Welcher Mensch von euch, der hundert Schafe hat und verliert eins von ihnen, verläßt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem Verlorenen nach, bis dass er es findet?

Albrecht Bibel 1926: "Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon kommt ihm abhanden, läßt er dann nicht die neunundneunzig auf der Weide und sucht nach dem verirrtten, bis er's findet?"

Luther 1912: Welcher Mensch ist unter euch, der 100 Schafe hat und, so er der eines verliert, der nicht lasse die 99 in der Wüste und hingehe nach dem verlorenen, bis daß er's finde?

Konkordantes NT: "Welcher Mann unter euch, [der] hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, läßt nicht die neun[und]neunzig in der Wildnis zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?"

Pattloch Bibel: "Wer von euch, der hundert Schafe hat und eines davon verliert, läßt nicht die neunundneunzig in der Wüste und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευρων επιτιθησιν επι τους ωμους αυτου χαιρων

Interlinearübersetzung: Und gefunden habend, legt er auf auf seine Schultern, sich freuend,

Elberfelder 1905: Und wenn er es gefunden hat, so legt er es mit Freuden auf seine Schultern;

Grünwaldbibel 1924: Und hat er es gefunden, so nimmt er es voll Freude auf seine Schultern.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es auf seine Schulter mit Freuden;

Bengel NT: Und wenn er es gefunden hat, so legt er' auf seine Achseln mit Freuden,

Abraham Meister NT: Und wenn er es gefunden hat, legt er es auf seine Schultern mit Freuden;

Albrecht Bibel 1926: Und hat er es gefunden, so nimmt er's voller Freude auf seine Schulter.

Luther 1912: Und wenn er's gefunden hat, so legt er's auf seine Achseln mit Freuden.

Konkordantes NT: Wenn [er es] gefunden hat, legt er [es voller] Freude auf seine Schultern, geht nach Hause,

Pattloch Bibel: Und hat er es gefunden, legt er es voll Freude auf seine Schultern,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελθων εις τον οικον συνκαλει τους φιλους και τους γειτονας λεγων αυτοις συγχαριhte μοι οτι ευρον το προβατον μου το απολωλος

Interlinearübersetzung: und gekommen in das Haus, ruft er zusammen die Freunde und die Nachbarn, sagend zu ihnen: Freut euch mit mir, weil ich gefunden habe mein verlorenes Schaf!

Elberfelder 1905: und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und die Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir, denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.

Grünwaldbibel 1924: Und wenn er dann nach Hause kommt, so ruft er seine Freunde und alle Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: 'Freut euch mit mir; ich habe mein verirrttes Schaf wiedergefunden!'

Schlachter Bibel 1951: und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war!

Bengel NT: und wenn er heimkommt, so ruft er die Freunde und die Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir, weil ich mein verlorenes Schaf gefunden habe.

Abraham Meister NT: Und wenn er in das Haus kommt, ruft er zusammen die Freunde und die Nachbarn, und er sagt zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein verlorenes Schaf gefunden

Albrecht Bibel 1926: Kommt er dann nach Hause, so ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: 'Freut euch mit mir, denn ich habe mein verirrttes Schaf wiedergefunden.'

Luther 1912: Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freuet euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.

Konkordantes NT: ruft [seine] Freunde und Nachbarn herbei und sagt [zu] ihnen: Freut euch mit mir; d[enn] ich habe mein Schaf gefunden, das verloren [war].

Pattloch Bibel: und kommt er nach Hause, ruft er Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich fand mein Schaf, das verloren war.

Ich sage euch: Also wird Freude im Himmel sein über einen, der das Ziel verfehlte, weil er das Zeugnis Gottes ablehnte¹, der aber zu einem geänderten Denken und einer Entscheidung kommt, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die eines geänderten Denkens und einer Entscheidung nicht bedürfen

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν οτι ουτως χαρα εν τω ουρανω εσται επι ενι **αματωλω**¹ μετανοουντι η επι ενενηκοντα εννεα δικαιοις οτινες ου χρειαν εχουσιν **μετανοιας**

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: So Freude im Himmel wird sein über einen umdenkenden Sünder als über neunundneunzig Gerechte, welche nicht Bedarf haben an Umdenken.

Elberfelder 1905: Ich sage euch: Also wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, welche der Buße nicht bedürfen.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Geradeso wird im Himmel mehr Freude sein über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die sich nicht zu bekehren brauchen.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch, also wird Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.

Bengel NT: Ich sage euch, also wird eine Freude sein in dem Himmel über einen einzigen Sünder, der Buße tut, vor neunundneunzig Gerechten, die der Buße nicht bedürfen.

Abraham Meister NT: Ich sage euch: Also wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Busse tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die da die Sinnesänderung nicht nötig haben!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Ebenso ist auch im Himmel über einen einzigen Sünder, der von seinem Irrweg umkehrt, größere Freude als über neunundneunzig Gerechte, die keine Bekehrung nötig haben .

Luther 1912: Ich sage euch : Also wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, vor 99 Gerechten, die der Buße nicht bedürfen.

Konkordantes NT: Ich sage euch: So wird im Himmel [mehr] Freude sein über einen Sünder (wörtl.: Zielverfehrer), [der] umsinnst, als über neun[und]neunzig Gerechte, die [der] Umsinnung nicht bedürfen.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Ebenso wird Freude sein im Himmel über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Umkehr nicht bedürfen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η τις γυνη δραχμας εχουσα δεκα εαν απολεση δραχμην μιαν ουχι απτει λυχνον και σαροι την οικιαν και ζητει επιμελως εως οτου ευρη

Interlinearübersetzung: Oder welche Frau, zehn Drachmen habende, wenn sie verloren hat, eine Drachme, nicht zündet an eine Lampe und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie findet?

Elberfelder 1905: Oder welches Weib, das zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme verliert, eine Lampe an und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet?

Grünwaldbibel 1924: Oder welches Weib, das zehn Drachmen besitzt und eine davon verloren hat, zündet nicht ein Licht an, kehrt das Haus und sucht mit Sorgfalt, bis sie das Geld gefunden hat?

Schlachter Bibel 1951: Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, wenn sie eine Drachme verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie sie findet?

Bengel NT: Oder welches Weib, die zehn Zehner hat, so sie einen einzigen Zehner verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus aus und sucht fleißig, bis daß sie ihn findet?

Abraham Meister NT: Oder welches Weib, das da zehn Drachmen hat, wenn es einen Drachmen verliert, zündet nicht ein Licht an und fegt das Haus aus und sucht sorgfältig, bis dass es ihn findet?

Albrecht Bibel 1926: Oder wenn eine Frau zehn Silberlinge hat und sie verliert einen, zündet sie dann nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Sorgfalt, bis sie ihn findet?

Luther 1912: Oder welches Weib ist, die zehn Groschen hat, so sie der einen verliert, die nicht ein Licht anzünde und kehre das Haus und suche mit Fleiß, bis daß sie ihn finde?

Konkordantes NT: Oder welche Frau, [die] zehn Drachmen hat, [wird] nicht, wenn sie eine Drachme verliert, [eine] Leuchte anzünden, das Haus fegen und fürsorglich suchen, bis sie [sie] findet?

Pattloch Bibel: Oder welche Frau, die zehn Drachmen besitzt und eine davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus aus und sucht voll Eifer, bis sie sie findet?

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευρουσα συνκαλει τας φιλας και γειτονας λεγουσα συγαρητε μοι οτι ευρον την δραχμην ην απωλεσα

Interlinearübersetzung: Und gefunden habend, ruft sie zusammen die Freundinnen und Nachbarinnen, sagend: Freut euch mit mir, weil ich gefunden habe die Drachme, die ich verloren hatte!

Elberfelder 1905: Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: Freuet euch mit mir, denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte.

Grünwaldbibel 1924: Und hat sie es gefunden, so ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: 'Freut euch mit mir; ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte.'

Schlachter Bibel 1951: Und wenn sie sie gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: Freuet euch mit mir; denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte!

Bengel NT: Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: Freuet euch mit mir, weil ich den Zehner, den ich verloren hatte, gefunden habe.

Abraham Meister NT: Und wenn es gefunden hat, ruft es zusammen die Freundinnen und Nachbarinnen und sagt: Freut euch mit mir; denn ich habe den Drachmen gefunden, den ich verloren hatte!

Albrecht Bibel 1926: Und hat sie ihn gefunden, so ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und spricht: 'Freut euch mit mir, denn ich habe den verlorenen Silberling wiedergefunden.'

Luther 1912: Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freuet euch mit mir; denn ich habe meinen Groschen gefunden, den ich verloren hatte.

Konkordantes NT: Wenn [sie sie] gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen herbei [und] sagt: Freut euch mit mir; d[enn] ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte!

Pattloch Bibel: Und hat sie diese gefunden, ruft sie Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich fand die Drachme, die ich verloren hatte.

10

10 Also, sage ich euch, wird Freude vor den Engeln Gottes über einen solchen, der das Ziel verfehlte, weil er das Zeugnis Gottes ablehnte, der aber zu einem geänderten Denken und einer Entscheidung kommt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως λέγω ὑμῖν γίνεται χαρά ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι

Interlinearübersetzung: So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen umdenkenden Sünder.

Elberfelder 1905: Also, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Grünwaldbibel 1924: Ebenso, sage ich euch, herrscht auch bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt."

Schlachter Bibel 1951: Also, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Bengel NT: Also, sage ich euch, entsteht eine Freude vor den Engeln Gottes über einen einzigen Sünder, der Buße tut.

Abraham Meister NT: Ebenso, sage Ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut!

Albrecht Bibel 1926: Ebenso, sage ich euch, herrscht Freude bei den Engeln Gottes über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt."

Luther 1912: Also auch, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Konkordantes NT: So, sage Ich euch, wird vor [den] Augen der Boten Gottes Freude sein über einen Sünder (wörtl.: Zielverfehrer), [der] umsinn't."

Pattloch Bibel: Ebenso, sage ich euch, wird Freude sein bei den Engeln Gottes über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ ἄνθρωπος τις εἶχεν δύο υἱούς

Interlinearübersetzung: Er sagte aber: Ein Mann hatte zwei Söhne.

Elberfelder 1905: Er sprach aber: Ein gewisser Mensch hatte zwei Söhne;

Grünwaldbibel 1924: Dann fuhr er fort: "Ein Mann hatte zwei Söhne.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Ein Mensch hatte zwei Söhne.

Bengel NT: Er sprach aber: Ein Mensch hatte zwei Söhne.

Abraham Meister NT: Er sprach aber: Ein Mensch hatte zwei Söhne.

Albrecht Bibel 1926: Weiter sprach er: "Ein Mann hatte zwei Söhne.

Luther 1912: Und er sprach: Ein Mensch hatte zwei Söhne.

Konkordantes NT: Weiter sprach Er: "Ein Mann hatte zwei Söhne.

Pattloch Bibel: Ferner sprach er: "Ein Mann hatte zwei Söhne.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρὶ πατερ δός μοι τὸ ἐπιβαλλὼν μέρος τῆς οὐσίας καὶ διέειπεν αὐτοῖς τὸν βίον

Interlinearübersetzung: Und sagte der jüngere von ihnen zum Vater: Vater, gib mir den zukommenden Teil der Habe! Er aber teilte zu ihnen das Vermögen.

Elberfelder 1905: und der jüngere von ihnen sprach zu dem Vater: Vater, gib mir den Teil des Vermögens, der mir zufällt. Und er teilte ihnen die Habe.

Grünwaldbibel 1924: Der jüngere sprach zum Vater: 'Vater, gib mir den Anteil des Vermögens, der mir zukommt.' Dieser teilte das Vermögen unter sie.

Schlachter Bibel 1951: Und der jüngere sprach zum Vater: Gib mir, Vater, den Teil des Vermögens, der mir zufällt! Und er teilte ihnen das Gut.

Bengel NT: Und es sprach der jüngere unter ihnen zum Vater: Vater, gib mir das Teil des Gutes, das mir zufällt. Und er teilte das Vermögen unter sie.

Abraham Meister NT: Und der jüngere von ihnen sprach zum Vater: Vater, gib mir den mir zufallenden Teil der Habe. Er aber teilte das Vermögen ihnen aus.

Albrecht Bibel 1926: Der jüngste sprach zu seinem Vater: 'Vater, gib mir das Erbteil, das mir zukommt.' Da teilte der Vater das Vermögen unter sie.

Luther 1912: Und der jüngste unter ihnen sprach zu dem Vater: Gib mir, Vater, das Teil der Güter, das mir gehört. Und er teilte ihnen das Gut.

Konkordantes NT: Der jüngere von ihnen sagte [zu]m Vater: Vater, gib mir den Teil [deines] Vermögens, [der mir] zufällt. Da teilte er ihnen den Lebens[unterhalt] zu.

Pattloch Bibel: Der jüngere von ihnen sagte zum Vater: Vater, gib mir den Anteil des Vermögens, der mir zukommt! Da teilte er unter sie das Besitztum.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας συναγαγὼν ἀπαντὰ ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδημήσεν εἰς χώραν μακρὰν καὶ ἐκεῖ διεσκορπίσεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσωτῶς

Interlinearübersetzung: Und nach nicht vielen Tagen zusammengenommen habend alles, der jüngere Sohn zog fort in ein fernes Land, und dort verschleuderte er seine Habe, lebend zügellos.

Elberfelder 1905: Und nach nicht vielen Tagen brachte der jüngere Sohn alles zusammen und reiste weg in ein fernes Land, und daselbst vergeudete er sein Vermögen, indem er ausschweifend lebte.

Grünwaldbibel 1924: Einige Tage später packte der jüngere Sohn all sein Gut zusammen und zog in ein fremdes Land. Dort verschwendete er sein Vermögen durch ein liederliches Leben.

Schlachter Bibel 1951: Und nicht lange darnach packte der jüngere Sohn alles zusammen und reiste in ein fernes Land, und dort verschleuderte er sein Vermögen mit liederlichem Leben.

Bengel NT: Und nicht viele Tage hernach brachte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein entferntes Land hinaus und vertat daselbst sein Gut mit einem wüsten Leben.

Abraham Meister NT: Und nach nicht vielen Tagen danach, nachdem er alles zusammengebracht hatte, zog der jüngste Sohn in ein fernes Land, und dort verschwendete er sein Vermögen durch ein liederliches Leben.

Albrecht Bibel 1926: Bald darauf nahm der jüngste Sohn all sein Gut zusammen und zog in ein fernes Land. Dort brachte er sein Vermögen in einem liederlichen Leben durch.

Luther 1912: Und nicht lange darnach sammelte der jüngste Sohn alles zusammen und zog ferne über Land; und daselbst brachte er sein Gut um mit Prassen.

Konkordantes NT: Nach nicht vielen Tagen sammelte der jüngere Sohn all [sein Habe], verreiste in [ein] fernes Land und vergeudete dort sein Vermögen, [indem er] liederlich lebte.

Pattloch Bibel: Wenige Tage darauf packte der jüngere Sohn alles zusammen, zog fort in ein fernes Land und vergeudete dort sein Vermögen durch ein ausgelassenes Leben.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δαπανησαντος δε αυτου παντα εγενετο λιμος ισχυρα κατα την χωραν εκεινην και αυτος ηρξατο υστερεισθαι

Interlinearübersetzung: Aufgebraucht hatte aber er alles, kam eine gewaltige Hungersnot über jenes Land, und er begann Mangel zu leiden.

Elberfelder 1905: Als er aber alles verzehrt hatte, kam eine gewaltige Hungersnot über jenes Land, und er selbst fing an, Mangel zu leiden.

Grünwaldbibel 1924: Als er alles durchgebracht hatte, entstand überall in jenem Lande schwere Hungersnot, und allmählich litt er bittere Not.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem er aber alles aufgebraucht hatte, kam eine gewaltige Hungersnot über jenes Land, und auch er fing an, Mangel zu leiden.

Bengel NT: Da er aber alles verzehrt hatte, ward eine starke Hungersnot in demselben Land, und er fing an, Mangel zu leiden.

Abraham Meister NT: Da er aber alles aufgebraucht hatte, kam eine starke Hungersnot über das ganze Land, und er fing an, Mangel zu leiden!

Albrecht Bibel 1926: Als er alles ausgegeben hatte, entstand in jenem Land eine schwere Hungersnot. Da fing er an zu darben.

Luther 1912: Da er nun all das Seine verzehrt hatte, ward eine große Teuerung durch dasselbe ganze Land, und er fing an zu darben.

Konkordantes NT: Als er alles verbraucht hatte, kam [eine] schwere Hungersnot über jenes Land, und er selbst begann Mangel zu [leid]en.

Pattloch Bibel: Nachdem er aber alles vertan hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land, und er begann Not zu leiden.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πορευθεις εκολληθη ενι των πολιτων της χωρας εκεινης και επεμψεν αυτον εις τους αγρους αυτου βοσκειν χοιρους

Interlinearübersetzung: Und gegangen, hängte er sich an einen der Bürger jenes Landes, und er schickte ihn auf seine Felder, zu hüten Schweine,

Elberfelder 1905: Und er ging hin und hängte sich an einen der Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seine Äcker, Schweine zu hüten.

Grünwaldbibel 1924: Da ging er hin und drängte sich einem Bürger dieses Landes auf. Und dieser schickte ihn auf seine Felder, um dort die Schweine zu hüten.

Schlachter Bibel 1951: Da ging er hin und hängte sich an einen Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seinen Acker, die Schweine zu hüten.

Bengel NT: Und er ging hin und hängte sich an einen von den Bürgern desselben Landes; und er schickte ihn auf seine Äcker, Schweine zu hüten.

Abraham Meister NT: Und er ging hin, schloss sich vertraulich an einen der Bürger jenes Landes, und er schickte ihn auf seine Acker, Schweine zu hüten.

Albrecht Bibel 1926: Er ging hin und trat in Dienst bei einem Bürger jenes Landes. Der schickte ihn auf seine Felder, um die Schweine zu hüten .

Luther 1912: Und ging hin und hängte sich an einen Bürger des Landes ; der schickte ihn auf seinen Acker, die Säue zu hüten.

Konkordantes NT: [So] ging er [hin] und schloß sich einem der Bürger jenen Landes an, [d]er ihn auf seine Felder schickte, um [die] Schweine zu weiden.

Pattloch Bibel: Da ging er hin und verdingte sich an einen Bürger jenes Landes, und der schickte ihn auf seine Felder zum Hüten der Schweine.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεθυμει γεμισαι την κοιλαν αυτο απο των κερατιων ων ησθιον οι χοιροι και ουδεις εδιδου αυτω

Interlinearübersetzung: und er begehrte, sich zu sättigen von den Schoten, die fraßen die Schweine, und niemand gab ihm.

Elberfelder 1905: Und er begehrte, seinen Bauch zu füllen mit den Träbern, welche die Schweine fraßen; und niemand gab ihm.

Grünwaldbibel 1924: Zu gern hätte er nun seinen Magen mit den Schoten angefüllt, die die Schweine fraßen; doch niemand gab sie ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er begehrte, sich zu sättigen mit den Schoten, welche die Schweine fraßen; und niemand gab sie ihm.

Bengel NT: Und er begehrte, seinen Bauch zu füllen von den Hülsen, die die Schweine aßen; und niemand gab sie ihm.

Abraham Meister NT: Und er begehrte, seinen Bauch von den Schoten zu füllen, welche die Schweine fraßen, und keiner gab sie ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da hätte er sich gern sattgegessen an den Schoten , die die Schweine fraßen; doch niemand gab sie ihm .

Luther 1912: Und er begehrte seinen Bauch zu füllen mit Trebern, die die Säue aßen; und niemand gab sie ihm.

Konkordantes NT: Da begehrte er [nur], sich an den Johannisschoten zu sättigen, [von] denen die Schweine aßen; doch niemand gab [sie] ihm.

Pattloch Bibel: Gern hätte er seinen Magen gefüllt mit den Schoten, von denen die Schweine fraßen, aber niemand gab sie ihm.
17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις εαυτον δε ελθων εφη ποσοι μισθοι του πατρος μου περισσεουσιν αρτων εγω δε λιμω ωδε απολλυμαι

Interlinearübersetzung: In sich aber gegangen, sagte er: Wieviele Tagelöhner meines Vaters haben Überfluß an Brot, ich aber durch Hunger hier komme um.

Elberfelder 1905: Als er aber zu sich selbst kam, sprach er: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Überfluß an Brot, ich aber komme hier um vor Hunger.

Grünwaldbibel 1924: Da kam er wieder zur Besinnung, und er sprach: 'Wie viele Tagelöhner bei meinem Vater haben Brot im Überfluß, und ich komme hier vor Hunger um!

Schlachter Bibel 1951: Er kam aber zu sich selbst und sprach: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluß, ich aber verderbe hier vor Hunger!

Bengel NT: Da er aber zu sich selber kam, sprach er: Wieviel Tagelöhner meines Vaters haben übrig genug Brote, Ich aber komme hier im Hunger um.

Abraham Meister NT: Er aber kam zu sich und sprach: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Überfluss an Brot, ich aber komme hier um vor Hunger!

Albrecht Bibel 1926: Da kam er zur Besinnung und sprach: 'Wieviel Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluß, und ich muß hier verhungern!

Luther 1912: Da schlug er in sich und sprach: Wie viel Tagelöhner hat mein Vater, die Brot die Fülle haben, und ich verderbe im Hunger!

Konkordantes NT: Nun ging er in sich [und] fragte [sich mit] Nachdruck: Wie viele Tagelöhner meines Vaters [hab]en Brot [im] Überfluß, während ich hier [vor] Hunger umkomme!

Pattloch Bibel: Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot in Überfluß, und ich gehe hier vor Hunger zugrunde.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναστας πορευσομαι προς τον πατερα μου και ερω αυτω πατερ ημαρτον εις τον ουρανον και ενωπιον σου

Interlinearübersetzung: Mich aufgemacht habend, will ich gehen zu meinem Vater und will sagen zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir,

Elberfelder 1905: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen, und will zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir,

Grünwaldbibel 1924: Ich will mich aufmachen, zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt wider den Himmel und vor dir;

Schlachter Bibel 1951: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir,

Bengel NT: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt in den Himmel und vor dir;

Abraham Meister NT: Ich will mich aufmachen, zu meinem Vater zu gehen, und ich will ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt im Himmel und vor dir.

Albrecht Bibel 1926: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: 'Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und wider dich;

Luther 1912: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir

Konkordantes NT: Ich will mich aufmachen [und] zu meinem Vater gehen und [zu] ihm sagen: Vater, ich habe gegen den Himmel und vor deinen Augen gesündigt (wörtl.: zielverfehlt);

Pattloch Bibel: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich versündigt gegen den Himmel und vor dir;

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκετι ειμι αξιος κληθηναι υιος σου ποιησον με ως ενα των μισθων σου

Interlinearübersetzung: nicht mehr bin ich wert, genannt zu werden dein Sohn; mache mich wie einen deiner Tagelöhner!

Elberfelder 1905: ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen; mache mich wie einen deiner Tagelöhner.

Grünwaldbibel 1924: ich bin nicht wert, dein Sohn zu heißen, halte mich nur wie einen deiner Tagelöhner. '

Schlachter Bibel 1951: ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

Bengel NT: ich bin nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße; halte mich als einen deiner Tagelöhner.

Abraham Meister NT: Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden, mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

Albrecht Bibel 1926: ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen; behandle mich wie einen deiner Tagelöhner.'

Luther 1912: und bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

Konkordantes NT: ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen; halte mich wie einen deiner Tagelöhner.

Pattloch Bibel: nicht mehr bin ich wert, dein Sohn zu heißen; halte mich wie einen deiner Tagelöhner.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναστας ηλθεν προς τον πατερα αυτου ετι δε αυτου μακραν απεχοντος ειδεν αυτον ο πατηρ αυτου και εσπλαγχνισθη και δραμων επεπεσεν επι τον τραχηλον αυτου και κατεφιλησεν αυτον

Interlinearübersetzung: Und sich aufgemacht habend, ging er zu seinem Vater. Noch aber er weit entfernt war, sah ihn sein Vater und empfand Erbarmen, und gelaufen, fiel er um seinen Hals und küßte ihn.

Elberfelder 1905: Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küßte ihn sehr.

Grünwaldbibel 1924: Da machte er sich auf und ging zu seinem Vater. Als er noch weit weg war, sah ihn schon sein Vater und ward von Mitleid gerührt. Er eilte ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch **fern** war, sah ihn sein Vater und hatte Erbarmen, lief, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Bengel NT: Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Da er aber noch ferne davon war, ersah ihn sein Vater, und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Abraham Meister NT: Und er machte sich auf und kam zu seinem eigenen Vater. Da er noch weit weg war, sah ihn sein Vater, und er erbarmte sich, und er lief hin, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Albrecht Bibel 1926: Er machte sich nun auf den Weg zu seinem Vater. Als er noch weit entfernt war, sah ihn schon sein Vater kommen, und voll Mitleid eilte er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

Luther 1912: Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Da er aber noch ferne von dannen war, sah ihn sein Vater, und es jammerte ihn, lief und fiel ihm um seinen Hals und küßte ihn.

Konkordantes NT: Dann machte er sich auf und ging zu seinem Vater. Als er noch weit [ent]fernt war, gewahrte ihn sein Vater; da jammerte [er] ihn, und er lief [ihm entgegen], fiel ihm um den Hals und küßte ihn zärtlich.

Pattloch Bibel: Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Er war noch weit weg, da sah ihn sein Vater und lief, von Mitleid bewegt, ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küßte ihn.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ο υιος πατερ ημαρτον εις τον ουρανον και ενωπιον σου ουκει εμι αξιος κληθηναι υιος σου

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Sohn zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; nicht mehr bin ich wert, genannt zu werden dein Sohn.

Elberfelder 1905: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach zu ihm der Sohn: 'Vater, ich habe gesündigt wider den Himmel und vor dir. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen.'

Schlachter Bibel 1951: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen!

Bengel NT: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt in den Himmel und vor dir und bin nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße.

Abraham Meister NT: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt in den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Sohn zu ihm: 'Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und wider dich; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen.'

Luther 1912: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir ; ich bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße.

Konkordantes NT: Da sagte der Sohn [zu] ihm: Vater, ich habe gegen den Himmel und vor deinen Augen gesündigt (wörtl.: Zielverfehlt); ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen; halte mich wie einen deiner Tagelöhner.

Pattloch Bibel: Der Sohn aber sagte zu ihm: Vater, ich habe mich versündigt gegen den Himmel und vor dir; nicht mehr bin ich wert, dein Sohn zu heißen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο πατηρ προς τους δουλους αυτου εξενεγκατε στολην την πρωτην και ενδυσατε αυτον και δοτε δακτυλιον εις την χειρα αυτου και υποδηματα εις τους ποδας

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Vater zu seinen Knechten: Schnell bringt heraus das erste Gewand und zieht an ihm und gebt einen Ring an seine Hand und Sandalen an die Füße

Elberfelder 1905: Der Vater aber sprach zu seinen Knechten: Bringet das beste Kleid her und ziehet es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße;

Grünwaldbibel 1924: Jedoch der Vater sagte seinen Knechten: 'Holt schnell das beste Kleid und zieht es ihm an; gebt ihm einen Ring an die Hand und Schuhe an die Füße.

Schlachter Bibel 1951: Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringet eilends das beste Feierkleid her und ziehet es ihm an, und gebet ihm einen Ring an die Hand und Schuhe an die Füße;

Bengel NT: Es sprach aber der Vater zu seinen Knechten: Bringet den vornehmsten Rock heraus und tut ihn an und gebet einen Ring an seine Hand und Schuhe an die Füße;

Abraham Meister NT: Der Vater aber sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand heraus und bekleidet ihn, und gebt einen Siegelring an seine Hand, und Schuhe an die Füße!

Albrecht Bibel 1926: Doch der Vater befahl seinen Knechten: 'Holt schnell ein Festgewand - das allerbeste - und legt's ihm an; steckt einen Ring an seine Hand und zieht ihm Schuhe an die Füße!

Luther 1912: Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringet das beste Kleid hervor und tut es ihm an, und gebet ihm einen Fingerreif an seine Hand und Schuhe an seine Füße,

Konkordantes NT: Doch der Vater gebot seinen Sklaven: Schnell, bringt das beste Gewand heraus und zieht es ihm an; gebt [ihm] auch [einen] Ring an seine Hand und Sandalen an die Füße;

Pattloch Bibel: Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt ihm geschwind das beste Kleid heraus und zieht es ihm an; gebt ihm einen Ring an die Hand und Schuhe an die Füße;

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φερετε τον μοσχον τον σιτευτον θυσατε και φαγοντες ευφρανθωμεν

Interlinearübersetzung: und bringt das Kalb gemästete, schlachtet, und essend, laßt uns fröhlich sein!

Elberfelder 1905: und bringet das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasset uns essen und fröhlich sein;

Grünwaldbibel 1924: Holt auch das Mastkalb her und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein.

Schlachter Bibel 1951: und bringet das gemästete Kalb her und schlachtet es; lasset uns essen und fröhlich sein!

Bengel NT: und bringet das gemästete Kalb und schlachtet'; und lasset uns essen und fröhlich sein;

Abraham Meister NT: Bringt das gemästete Kalb und schlachtet es, und wir wollen essen und fröhlich sein!

Albrecht Bibel 1926: Dann holt das Mastkalb her und schlachtet es: laßt uns ein Festmahl halten und fröhlich sein!

Luther 1912: und bringet ein gemästet Kalb her und schlachtet's; lasset uns essen und fröhlich sein!

Konkordantes NT: bringt das gemästete Kalb und schächtet [es]; laßt uns essen und fröhlich sein!

Pattloch Bibel: bringt auch das gemästete Kalb und schlachtet es! Wir wollen essen und ein Freudenfest feiern;

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ουτος ο υιος μου νεκρος ην και ανεζησεν ην απολωως και ευρεθη και ηρξαντο ευφραινεσθαι

Interlinearübersetzung: Denn dieser mein Sohn tot war und ist wieder zum Leben gekommen, er war verloren und ist gefunden worden. Und sie begannen fröhlich zu sein.

Elberfelder 1905: denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an fröhlich zu sein.

Grünwaldbibel 1924: Denn dieser mein Sohn war tot und lebt nun wieder; er war verirrt und ist jetzt wiedergefunden.' Und sie fingen an, ein Freudenmahl zu halten.

Schlachter Bibel 1951: Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist wiedergefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Bengel NT: weil dieser mein Sohn tot war und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden; und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Abraham Meister NT: Denn dieser mein Sohn war tot, und er ist lebendig geworden, er war verloren, und er ist gefunden worden. und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Albrecht Bibel 1926: Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden worden.' Und sie begannen ein Freudenmahl.

Luther 1912: denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Konkordantes NT: D[enn] dieser mein Sohn war tot und lebt [wieder] auf, er war verloren und ist gefunden worden! Und sie fingen an, fröhlich zu [feiern].

Pattloch Bibel: denn dieser mein Sohn war tot und wurde wieder lebendig, war verloren und wurde gefunden. Und sie fingen an, ein Freudenfest zu feiern.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε ο υιος αυτου ο πρεσβυτερος εν αγρω και ως ερχομενος ηγγισεν τη οικια ηκουσεν συμφωνιας και χορων

Interlinearübersetzung: War aber sein älterer Sohn auf Feld, und als, kommend, er sich genähert hatte dem Haus, hörte er Musik und Reigen,

Elberfelder 1905: Es war aber sein älterer Sohn auf dem Felde; und als er kam und sich dem Hause näherte, hörte er Musik und Reigen.

Grünwaldbibel 1924: Sein älterer Sohn war eben auf dem Felde. Als er auf dem Heimweg in die Nähe des Hauses kam, hörte er Musik und Tanz.

Schlachter Bibel 1951: Aber sein älterer Sohn war auf dem Felde; und als er kam und sich dem Hause näherte, hörte er Musik und Tanz.

Bengel NT: Es war aber sein älterer Sohn auf einem Acker; und als er kam und sich dem Hause näherte, hörte er die Musik und die Reigen;

Abraham Meister NT: Der älteste Sohn aber war auf dem Felde, und als er kam und sich dem Hause näherte hörte er Musik und Reigen.

Albrecht Bibel 1926: Der älteste Sohn war gerade auf dem Feld. Als er nun heimkam und sich dem Haus näherte, hörte er Spiel und Tanz.

Luther 1912: Aber der älteste Sohn war auf dem Felde. Und als er nahe zum Hause kam, hörte er das Gesänge und den Reigen;

Konkordantes NT: Sein älterer Sohn aber war auf [dem] Feld. Als er kam und sich dem Haus näherte, hörte er Musik und Reigen[chöre].

Pattloch Bibel: Sein älterer Sohn aber war auf dem Felde. Als er nun kam und sich dem Hause näherte, hörte er Musik und Tanz.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος ενα των παιδων επυνθανετο τι ειη ταυτα

Interlinearübersetzung: und zu sich gerufen habend einen der Knechte fragte er, was sei dieses.

Elberfelder 1905: Und er rief einen der Knechte herzu und erkundigte sich, was das wäre.

Grünwaldbibel 1924: Da rief er einen Knecht herbei und fragte, was dies zu bedeuten habe.

Schlachter Bibel 1951: Und er rief einen der Knechte herbei und erkundigte sich, was das sei.

Bengel NT: und rief zu sich der Knaben einen und fragte, was das wäre?

Abraham Meister NT: Und er rief einen der Knaben herzu und fragte, was denn dieses sei.

Albrecht Bibel 1926: Da rief er einen von den Knechten und fragte ihn, was das bedeute.

Luther 1912: und er rief zu sich der Knechte einen und fragte, was das wäre.

Konkordantes NT: Da rief er einen der Knechte herzu und erkundigte sich, was dies bedeuten solle.

Pattloch Bibel: Da rief er einen von den Knechten herbei und fragte ihn, was das bedeute.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω οτι ο αδελφος σου ηκει και εθυσεν ο πατηρ σου τον μοσχον τον σιτευτον οτι υγιαινοντα αυτον απελαβεν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Dein Bruder ist gekommen, und geschlachtet hat dein Vater das Kalb gemästete, weil gesund seiend ihn er zurückerhalten hat.

Elberfelder 1905: Der aber sprach zu ihm: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund wieder erhalten hat.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte ihm: 'Dein Bruder ist gekommen; dein Vater hat das Mastkalb schlachten lassen, weil er ihn gesund zurückerhalten hat.'

Schlachter Bibel 1951: Der sprach zu ihm: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund wiedererhalten hat.

Bengel NT: Der aber sagte ihm: Dein Bruder ist da; und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn wieder gesund bekommen hat.

Abraham Meister NT: Und er sprach zu ihm: Dein Bruder ist da und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund wieder bekommen hat.

Albrecht Bibel 1926: Der sagte ihm: 'Dein Bruder ist zurückgekommen; da hat dein Vater das Mastkalb geschlachtet, weil er ihn gesund wiederhat.'

Luther 1912: Der aber sagte ihm : Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat ein gemästet Kalb geschlachtet, daß er ihn gesund wieder hat.

Konkordantes NT: Der antwortete ihm: Dein Bruder ist eingetroffen, und dein Vater hat das gemästete Kalb geschächtet, weil er ihn gesund wiederhalten hat.

Pattloch Bibel: Der sagte zu ihm: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater schlachtete das gemästete Kalb, weil er ihn gesund zurückerhielt.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωργισθη δε και ουκ ηθελεν εισελθειν ο δε πατηρ αυτου εξελθων παρεκαλει αυτον

Interlinearübersetzung: Zornig wurde er aber und nicht wollte er hineingehen. Aber sein Vater, herausgekommen, bat ihn.

Elberfelder 1905: Er aber wurde zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber ging hinaus und drang in ihn.

Grünwaldbibel 1924: Da ward er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber ging hinaus und redete ihm gütlich zu.

Schlachter Bibel 1951: Da ward er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber ging hinaus und redete ihm zu.

Bengel NT: Er erzürnte sich aber und wollte nicht hineingehen. Deswegen ging sein Vater heraus und redete ihm zu.

Abraham Meister NT: Er wurde aber zornig und wollte nicht hineingehen; sein Vater aber ging hinaus und sprach ihm zu.

Albrecht Bibel 1926: Da ward er zornig und wollte nicht hineingehen. Da kam sein Vater heraus und redete ihm zu.

Luther 1912: Da ward er zornig und wollte nicht hineingehen. Da ging sein Vater heraus und bat ihn.

Konkordantes NT: Da wurde er zornig und wollte nicht [hin]eingehen, doch sein Vater kam heraus [und] sprach ihm zu.

Pattloch Bibel: Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber kam heraus und redete ihm zu.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε αποκριθεις ειπεν τω πατρι ιδου τοσαντα ετη δουλευω σοι και ουδεποτε εντολην σου παρηλθον και εμοι ουδεποτε εδωκας εριπον ινα μετα των φιλων μου ευφρανθω

Interlinearübersetzung: Er aber, antwortend, sagte zu seinem Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir, und niemals ein Gebot von dir habe ich übertreten, und mir niemals hast du gegeben einen Ziegenbock, damit mit meinen Freunden ich fröhlich sei;

Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu dem Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir, und niemals habe ich ein Gebot von dir übertreten; und mir hast du niemals ein Böcklein gegeben, auf daß ich mit meinen Freunden fröhlich wäre;

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zum Vater: 'Sieh, schon so viele Jahre diene ich dir und habe noch niemals einen deiner Befehle übertreten. Doch mir hast du noch nie auch nur ein Böcklein überlassen, damit ich mit meinen Freunden hätte ein Festmahl halten können.

Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zum Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir und habe nie dein Gebot übertreten; und mir hast du nie einen Bock gegeben, damit ich mit meinen Freunden fröhlich wäre.

Bengel NT: Er aber antwortete und sprach zum Vater: Siehe, so viel Jahre diene ich dir und habe niemals dein Gebot übergangen, und mir hast du niemals einen Bock gegeben, daß ich mit meinen Freunden fröhlich wäre.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zum Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir, und niemals habe ich dein Gebot übertreten, und du hast mir nie einen Bock gegeben, dass ich mit meinen Freunden fröhlich wäre.

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete dem Vater: 'So viele Jahre schon diene ich dir wie ein leibeigener Knecht, und nie habe ich gegen dein Gebot gehandelt. Doch noch kein einzimal hast du mir einen jungen Ziegenbock geschenkt, damit ich ein frohes Mahl mit meinen Freunden hielte.

Luther 1912: Er aber antwortete und sprach zum Vater: Siehe, so viel Jahre diene ich dir und habe dein Gebot noch nie übertreten; und du hast mir nie einen Bock gegeben, daß ich mit meinen Freunden fröhlich wäre.

Konkordantes NT: Er aber antwortete seinem Vater: Siehe, so viele Jahre sklave ich dir und habe niemals dein Gebot übergangen; doch mir hast du noch nie [ein] Zicklein gegeben, damit ich mit meinen Freunden fröhlich sei.

Pattloch Bibel: Er aber gab dem Vater zur Antwort: Siehe, so viele Jahre diene ich dir, und niemals übertrat ich dein Gebot; doch niemals gabst du mir ein Böcklein, daß ich mit meinen Freunden ein Freudenfest hätte feiern können.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε δε ο υιος σου ουτος ο καταφαγων σου τον βιον μετα πορνων ηλθεν εθυσας αυτω τον σιτευτον μοσχον

Interlinearübersetzung: als aber dieser dein Sohn, aufgezehrt habend deine Habe mit Huren, gekommen ist, hast du geschlachtet ihm das gemästete Kalb.

Elberfelder 1905: da aber dieser dein Sohn gekommen ist, der deine Habe mit Huren verschlungen hat, hast du ihm das gemästete Kalb geschlachtet.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt aber, da dein Sohn, der dein Vermögen mit Huren verpraßt hat, heimkommt, da hast du ihm das Mastkalb schlachten lassen.'

Schlachter Bibel 1951: Da aber dieser dein Sohn gekommen ist, der dein Gut mit Dirnen verschlungen hat, hast du ihm das gemästete Kalb geschlachtet!

Bengel NT: Da aber dieser dein Sohn, der dein Vermögen mit Huren verschlungen hat, gekommen ist, hast du ihm das gemästete Kalb geschlachtet.

Abraham Meister NT: Wo aber dieser dein Sohn gekommen ist, der mit Huren dein Gut verprasst hat, ihm hast du das gemästete Kalb geschlachtet!

Albrecht Bibel 1926: Jetzt aber, wo dieser dein Sohn heimkommt, der dein Hab und Gut im Verkehr mit Dirnen vergeudet hat, da hast du ihm das Mastkalb schlachten lassen.'

Luther 1912: Nun aber dieser dein Sohn gekommen ist, der sein Gut mit Huren verschlungen hat, hast du ihm ein gemästet Kalb geschlachtet.

Konkordantes NT: [Nun] aber, als dieser dein Sohn kam, der den [von] dir [erhaltenen] Lebens[unterhalt] mit Huren verzehrte, hast du ihm das gemästete Kalb geschächtet.

Pattloch Bibel: Da nun dieser dein Sohn daherkam, der dein Vermögen mit Dirnen vertan hat, schlachtest du für ihn das gemästete Kalb.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω τεκνον συ παντοτε μετ εμου ει και παντα τα εμα σα εστιν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Kind, du allezeit bei mir bist, und alles Meine dein ist;

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Kind, du bist allezeit bei mir, und all das Meinige ist dein.

Grünwaldbibel 1924: Doch er entgegnete ihm: 'Mein Sohn, du bist mit bei mir, und all das meinige ist dein.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, das ist dein.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihm: Kind, Du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, das ist dein.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Kind, du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, das ist dein!

Albrecht Bibel 1926: Der Vater sprach zu ihm: 'Mein Kind, du bist ja immer bei mir, und alles, was mir gehört, gehört auch dir. Aber jetzt sollte doch lauter Freude herrschen; denn dieser dein Bruder war tot und ist lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden worden .'"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, das ist dein.

Konkordantes NT: Doch er erwiderte ihm: Kind, du bist immer bei mir, und all das Meine ist dein.

Pattloch Bibel: Er aber erwiderte ihm: Kind, du bist immer bei mir, und all das Meine ist dein;

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευφρανθηναι δε και χαρηναι εδει οτι ο αδελφος σου ουτος νεκρος ην και εξησεν και απολωλος και ευρεθη

Interlinearübersetzung: fröhlich sein aber und sich freuen mußte man, weil dieser dein Bruder tot war und zum Leben gekommen ist und verloren und gefunden worden ist.

Elberfelder 1905: Es geziemte sich aber fröhlich zu sein und sich zu freuen; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden und verloren und ist gefunden worden.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch wir mußten fröhlich sein und jubeln; denn dieser dein Bruder war tot und lebt jetzt wieder; er war verirrt und ist wieder aufgefunden worden."

Schlachter Bibel 1951: Man mußte aber fröhlich sein und sich freuen; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden worden!

Bengel NT: Fröhlich aber sein und sich erfreuen mußte man, weil dieser dein Bruder tot war und ist wieder lebendig geworden; verloren war er und ist gefunden worden.

Abraham Meister NT: Fröhlich zu sein aber und sich zu freuen ist nötig; denn dieser dein Bruder war tot und ist lebendig geworden, und er war verloren und ist gefunden worden!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Du solltest aber fröhlich und gutes Muts sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist wieder gefunden.

Konkordantes NT: [Wir] sollten nun fröhlich sein und [uns] freuen; d[enn] dieser dein Bruder war tot und lebt [wieder] auf, er war verloren und ist gefunden worden."

Pattloch Bibel: freuen aber müssen wir uns und froh sein; denn dieser dein Bruder war tot und wurde wieder lebendig, war verloren und wurde gefunden."

Lukas 16

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε και προς τους μαθητας ανθρωπος τις ην πλουσιος ος ειχεν οικονομον και ουτος διεβληθη αυτω ως διασκορπιζων τα υπαρχοντα αυτου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch zu den Jüngern: Ein Mann war, ein reicher, welcher hatte einen Verwalter, und dieser wurde verdächtigt bei ihm als verschleudernd seine Güter.

Elberfelder 1905: Er sprach aber auch zu seinen Jüngern: Es war ein gewisser reicher Mann, der einen Verwalter hatte; und dieser wurde bei ihm angeklagt, als verschwende er seine Habe.

Grünwaldbibel 1924: Und er erzählte weiterhin den Jüngern: "Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Dieser ward bei ihm beschuldigt, er verschleudere seine Güter.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Haushalter; und dieser wurde bei ihm verklagt, daß er ihm seine Güter verschleudere.

Bengel NT: Er sprach aber auch zu seinen Jüngern: Es war ein reicher Mensch, der hatte einen Haushalter, und dieser ward bei ihm angebracht (angeschuldigt), als zerstreute er seine Güter.

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Haushalter und dieser wurde bei ihm beschuldigt als einer der seine Güter verschwendet hatte.

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu seinen Jüngern: "Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Über den wurde ihm hinterbracht, er verschwende ihm sein Vermögen .

Luther 1912: Er sprach aber auch zu seinen Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Haushalter ; der ward vor ihm berüchtigt, als hätte er ihm seine Güter umgebracht.

Konkordantes NT: : Zu Seinen Jüngern sagte Er dann noch: "[Da] war ein reicher Mann, der [einen] Verwalter hatte. Dieser wurde [bei] ihm [von einem] Widersacher [beschuldi]gt als [einer, der] dessen Besitz vergeude.

Pattloch Bibel: Er sprach auch zu den Jüngern: "Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter, und dieser wurde bei ihm verklagt, er verschleudere seine Güter.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φωνησας αυτον ειπεν αυτω τι τουτο ακουω περι σου αποδος τον λογον της οικονομιας σου ου γαρ δυναη ετι οικονομειν

Interlinearübersetzung: Und gerufen habend ihn, sagte er zu ihm: Was dieses höre ich über dich? Gib die Rechenschaft von deiner Verwaltung! Denn nicht kannst du mehr Verwalter sein.

Elberfelder 1905: Und er rief ihn und sprach zu ihm: Was ist dies, das ich von dir höre? Lege die Rechnung von deiner Verwaltung ab, denn du wirst nicht mehr Verwalter sein können.

Grünwaldbibel 1924: Er ließ ihn rufen und hielt ihm vor: 'Was muß ich von dir hören? Gib Rechenschaft von deiner Verwaltung; du kannst nicht länger Verwalter sein.'

Schlachter Bibel 1951: Und er rief ihn zu sich und sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Lege Rechnung ab von deiner Verwaltung; denn du kannst hinfort nicht mehr Haushalter sein!

Bengel NT: Und er rief ihn und sprach zu ihm: Was höre ich dieses von dir? Gib die Rechnung von deiner Haushaltung her; denn du wirst nicht mehr haushalten können.

Abraham Meister NT: Und er ließ ihn rufen, und er sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Lege Rechenschaft ab von deiner Verwaltung; denn nicht kannst du forthin Verwalter sein!

Albrecht Bibel 1926: Da ließ er ihn rufen und sprach zu ihm: 'Was muß ich von dir hören? Lege mir Rechnung ab von deiner Tätigkeit! Denn du kannst nicht länger in meinem Dienst bleiben.'

Luther 1912: Und er forderte ihn und sprach zu ihm: Wie höre ich das von dir? Tu Rechnung von deinem Haushalten; denn du kannst hinfort nicht Haushalter sein!

Konkordantes NT: Da [ließ] er ihn rufen und sagte [zu] ihm: Was [ist] das, [was] ich von dir hören [muß]? Erstatte Rechenschaft [über] deine Verwaltung; denn du kannst nicht mehr Verwalter sein.

Pattloch Bibel: Er ließ ihn kommen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Gib Rechenschaft von deiner Verwaltung; du kannst nicht mehr Verwalter sein.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε εν εαυτω ο οικονομος τι ποιησω οτι ο κυριος μου αφαιρειται την οικονομιαν απ εμου σκαπτειν ουκ ισχυω επατειν αισχυνομαι

Interlinearübersetzung: Sagte aber bei sich der Verwalter: Was soll ich tun, in Anbetracht dessen, daß mein Herr wegnimmt die Verwaltung von mir? Graben nicht kann ich, zu betteln schäme ich mich.

Elberfelder 1905: Der Verwalter aber sprach bei sich selbst: Was soll ich tun? Denn mein Herr nimmt mir die Verwaltung ab. Zu graben vermag ich nicht, zu betteln schäme ich mich.

Grünwaldbibel 1924: Da dachte der Verwalter bei sich: 'Was soll ich nun tun, weil mein Herr mir die Verwaltung nimmt? Graben kann ich nicht; zu betteln schäme ich mich.'

Schlachter Bibel 1951: Da sprach der Haushalter bei sich selbst: Was soll ich tun, da mein Herr mir die Verwaltung nimmt? Graben kann ich nicht; zu betteln schäme ich mich.

Bengel NT: Der Haushalter aber sprach bei sich selbst: Was habe ich zu tun, weil mein Herr die Haushaltung von mir wegnimmt? Zu graben vermag ich nicht, zu betteln schäme ich mich.

Abraham Meister NT: Es sprach aber der Haushalter bei sich selbst: Was soll ich tun, dass mein Herr die Verwaltung von mir nimmt? Graben kann ich nicht zu betteln schäme ich mich!

Albrecht Bibel 1926: Da überlegte der Verwalter: 'Was soll ich machen, da mir mein Herr die Stelle nimmt? Zur Feldarbeit fehlt mir die Kraft, zum Betteln bin ich zu stolz.'

Luther 1912: Der Haushalter sprach bei sich selbst: Was soll ich tun? Mein Herr nimmt das Amt von mir; graben kann ich nicht, so schäme ich mich zu betteln.

Konkordantes NT: Nun sprach der Verwalter bei sich: Was soll ich tun, da mein Herr mir die Verwaltung wegnimmt? Um zu graben bin ich nicht stark [genug, und] zu betteln schäme ich mich.

Pattloch Bibel: Da sagte sich der Verwalter: Was soll ich tun, da mein Herr die Verwaltung wegnimmt aus meiner Hand? Graben kann ich nicht, zu betteln schäme ich mich.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγνων τι ποιησω ινα οταν μετασταθω εκ της οικονομιας δεξωνται με εις τους οικους εαυτων

Interlinearübersetzung: Ich kam zur Erkenntnis, was ich tun soll, damit, wenn ich entfernt werde aus der Verwaltung, sie aufnehmen mich in ihre Häuser.

Elberfelder 1905: Ich weiß, was ich tun werde, auf daß sie mich, wenn ich der Verwaltung enthoben bin, in ihre Häuser aufnehmen.

Grünwaldbibel 1924: Ich weiß, was ich tue, damit die Leute mich in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich aus der Verwaltung entfernt bin.'

Schlachter Bibel 1951: Ich weiß, was ich tun will, damit sie mich, wenn ich der Verwaltung enthoben bin, in ihre Häuser aufnehmen.

Bengel NT: Ich weiß schon, was ich zu tun habe, daß, wenn ich von der Haushaltung abgesetzt werde, sie mich in ihre Häuser aufnehmen.

Abraham Meister NT: Ich weiß, was ich tun werde, dass, wenn ich aus der Verwaltung entlassen werde, sie mich in ihre eigenen Häuser aufnehmen!

Albrecht Bibel 1926: Ich weiß schon, was ich tue, damit ich Leute finde, die mich nach meiner Entlassung in ihre Häuser aufnehmen.'

Luther 1912: Ich weiß wohl, was ich tun will, wenn ich nun von dem Amt gesetzt werde, daß sie mich in ihre Häuser nehmen.

Konkordantes NT: Ich [er]kenne [jetzt], was ich tun werde, damit sie mich in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich aus der Verwaltung abgesetzt werde.

Pattloch Bibel: Ich weiß, was ich tue, damit sie mich, wenn ich abgesetzt bin von der Verwaltung, in ihre Häuser aufnehmen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσκαλεσαμενος ενα εκαστον των χρεοφειλετων του κυριου εαυτου ελεγεν τω πρωτω ποσον οφειλεις τω κυριω μου

Interlinearübersetzung: Und zu sich gerufen habend einen jeden der Schuldner seines Herrn, sagte er zu dem ersten: Wieviel schuldest du meinem Herrn?

Elberfelder 1905: Und er rief jeden einzelnen der Schuldner seines Herrn herzu und sprach zu dem ersten: Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?

Grünwaldbibel 1924: Er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen. Den ersten fragte er: 'Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?'

Schlachter Bibel 1951: Und er rief einen jeden der Schuldner seines Herrn zu sich und sprach zu dem ersten: Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?

Bengel NT: Und er rief zu sich einen jeglichen von den Schuldnern seines Herrn und sprach zu dem ersten: Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?

Abraham Meister NT: Und er rief jeden einzelnen Schuldner seines eigenen Herrn zu sich; er sprach zu dem ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?

Albrecht Bibel 1926: Er ließ nun alle Schuldner seines Herrn einzeln zu sich kommen. Den ersten fragte er: 'Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?'

Luther 1912: Und er rief zu sich alle Schuldner seines Herrn und sprach zu dem ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?

Konkordantes NT: Dann rief er je[d]en Schuldner seines Herrn einzeln zu sich; den ersten fragte er: Wieviel schuldest du meinem Herrn?

Pattloch Bibel: Er ließ die Schuldner seines Herrn einzeln zu sich kommen und sagte zum ersten: Wieviel schuldest du meinem Herrn?

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν εκατον βατους ελαιου ο δε ειπεν αυτω δεξαι σου τα γραμματα και καθισας ταχεως γραψον πεντηκοντα

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Hundert Faß Öl. Er aber sagte zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, und dich gesetzt habend schnell, schreibe: Fünfzig!

Elberfelder 1905: Der aber sprach: Hundert Bath Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldbrief und setze dich flugs hin und schreibe fünfzig.

Grünwaldbibel 1924: Er gab zur Antwort:, Hundert Krüge Öl.' 'Da hast du deinen Schuldschein', sagte er zu ihm, 'setz dich jetzt hin und flugs schreibe fünfzig.'

Schlachter Bibel 1951: Der sprach: Hundert Bat Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setze dich und schreibe flugs fünfzig!

Bengel NT: Er sprach: Hundert Bat Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Brief und setze dich und schreibe geschwind fünfzig.

Abraham Meister NT: Der aber sprach: Hundert Bat Öl. Er aber sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldbrief setze dich und schreibe schnell fünfzig!

Albrecht Bibel 1926: Der gab ihm zur Antwort: 'Hundert Eimer Öl.' Er sprach zu ihm: 'Hier ist dein Schuldschein; setz dich hin und schreib schnell: fünfzig!'

Luther 1912: Er sprach: 100 Tonnen Öl. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Brief, setze dich und schreib flugs 50.

Konkordantes NT: Der antwortete: Hundert Bath Öl. Da sagte er [zu] ihm: Nimm deine [Schuld]schrift, setze dich und schreibe schnell fünfzig!

Pattloch Bibel: Der antwortete: Hundert Krüge Öl. Und er sagte zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setze dich und schreibe geschwind fünfzig!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επαιτα ετερω ειπεν συ δε ποσον οφειλεις ο δε ειπεν εκατον κορους σιτου λεγει αυτω δεξαι σου τα γραμματα και γραψον ογδοηκοντα

Interlinearübersetzung: Dann zu einem andern sagte er: Du aber, wieviel schuldest du? Er aber sagte: Hundert Sack Weizen. Er sagt zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreibe: Achtzig!

Elberfelder 1905: Danach sprach er zu einem anderen: Du aber, wieviel bist du schuldig? Der aber sprach: Hundert Kor Weizen. Und er spricht zu ihm: Nimm deinen Schuldbrief und schreibe achtzig.

Grünwaldbibel 1924: Einen anderen fragte er: 'Wieviel bist du schuldig?' Er gab zur Antwort: 'Hundert Malter Weizen.' Zu diesem sagte er: 'Da hast du deinen Schuldschein, schreibe achtzig.'

Schlachter Bibel 1951: Darnach sprach er zu einem andern: Du aber, wieviel bist du schuldig? Der sagte: Hundert Kor Weizen. Und er spricht zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreibe achtzig.

Bengel NT: Darnach sprach er zu einem an dern: Du aber, wieviel bist du schuldig? Er sprach: Hundert Kor Weizen. Und er spricht zu ihm: Nimm deinen Brief und schreib achtzig.

Abraham Meister NT: Darauf sprach er zu einem anderen: Wie viel aber bist du schuldig? Er aber sagte: Hundert Kor Weizen. Er sprach zu ihm: Nimm deinen Schuldbrief und schreibe achtzig!

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er einen anderen: 'Wieviel bist du schuldig?' Der sagte: 'Hundert Malter Weizen.' Zu dem sprach er: 'Hier ist dein Schuldschein, schreibe: achtzig !'

Luther 1912: Darnach sprach er zu dem andern: Du aber, wie viel bist du schuldig ? Er sprach: 100 Malter Weizen. Und er sprach zu ihm: Nimm deinen Brief und schreib 80.

Konkordantes NT: Darauf fragte er [einen] anderen: Wieviel schuldest du denn? Der antwortete: Hundert Kor Weizen. Da sagte er [zu] ihm: Nimm deine [Schuld]schrift und schreibe achtzig!

Pattloch Bibel: Dann sagte er zu einem andern: Und wieviel schuldest du? Der antwortete: Hundert Malter Weizen. Und er sagte zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreibe achtzig!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηγεσεν ο κυριος τον οικονομον της αδικιας οτι φρονιμως εποιησεν οτι οι υιοι του αιωνος τουτου φρονιμωτεροι υπερ τους υιους του φωτος εις την γενεαν την εαυτων εισιν

Interlinearübersetzung: Und lobte der Herr den Verwalter der Ungerechtigkeit, weil klug er gehandelt hatte; denn die Söhne dieser Welt klüger als die Söhne des Lichtes gegenüber ihrem Geschlecht sind.

Elberfelder 1905: Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte; denn die Söhne dieser Welt sind klüger als die Söhne des Lichts gegen ihr eigenes Geschlecht.

Grünwaldbibel 1924: Der Herr lobte den ungetreuen Verwalter, weil er klug gehandelt habe. Sind doch die Kinder dieser Welt klüger als die Kinder des Lichtes, soweit es sich um ihresgleichen handelt.

Schlachter Bibel 1951: Und der Herr lobte den ungerechten Haushalter, daß er klug gehandelt habe. Denn die Kinder dieser Welt sind ihrem Geschlecht gegenüber klüger als die Kinder des Lichts.

Bengel NT: Und der Herr lobte den ungerechten Haushalter, daß er klüglich getan hatte; weil die Söhne dieser Welt etwas klug sind, über die Söhne des Lichts in ihrem Geschlecht.

Abraham Meister NT: Und der Herr lobte den Haushalter der Ungerechtigkeit, weil er es klug machte. Denn die Söhne dieser Weltzeit sind klüger als die Söhne des Lichtes in ihrem eigenen Geschlecht!

Albrecht Bibel 1926: Und der Herr lobte seinen betrügerischen Verwalter, weil er klug gehandelt habe. Denn die Kinder dieser Weltzeit sind im Verkehr mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichts .

Luther 1912: Und der HERR lobte den ungerechten Haushalter, daß er klüglich gehandelt hatte; denn die Kinder dieser Welt sind klüger als die Kinder des Lichtes in ihrem Geschlecht.

Konkordantes NT: Jener Herr lobte den ungerechten Verwalter, da[ß] er klug gehandelt habe; d[enn] die Söhne dieses Äons sind [im Umgang] mit ihrer Generation klüger als die Söhne des Lichts.

Pattloch Bibel: Anerkennend sprach der Herr von dem treulosen Verwalter: "Er hat klug gehandelt; denn die Kinder dieser Welt sind gegenüber ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγω υμιν λεγω εαυτοις ποιησατε φιλους εκ του μαμωνα της αδικιας ινα οταν εκλιπη δεξωνται υμας εις τας αιωνιους σκηνας

Interlinearübersetzung: Und ich euch sage: Euch macht Freunde mit dem Mammon der Ungerechtigkeit, damit, wenn er ausgeht, sie aufnehmen euch in die ewigen Wohnungen!

Elberfelder 1905: Und ich sage euch: Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, auf daß, wenn er zu Ende geht, man euch aufnehme in die ewigen Hütten.

Grünwaldbibel 1924: Auch ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit man euch, wenn er zu Ende geht, in die ewigen Wohnungen aufnehme.

Schlachter Bibel 1951: Auch ich sage euch: Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, auf daß, wenn er euch ausgeht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.

Bengel NT: Und ich sage euch: Machet euch Freunde von dem ungerechten Mammon, auf daß, wenn es mit euch zum Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.

Abraham Meister NT: Und auch Ich sage euch: Macht euch selbst Freunde von dem Mammon der Ungerechtigkeit, dass, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten!

Albrecht Bibel 1926: Auch ich sage euch : Macht euch Freunde mit dem Geld, an dem oft so viel Unrecht klebt , damit ihr bei dem Scheiden aus dieser Welt in den ewigen Wohnungen Aufnahme findet.

Luther 1912: Und ich sage euch auch: Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, auf daß, wenn ihr nun darbet, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.

Konkordantes NT: Sage ich euch etwa: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er euch ausgegangen ist, man euch in die äonischen Zelte aufnehme?

Pattloch Bibel: Auch ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem trügerischen Mammon, damit sie euch, wenn es zu Ende geht, aufnehmen in die ewigen Wohnungen.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πιστος εν ελαχιστω και εν πολλω πιστος εστιν και ο εν ελαχιστω αδικος και εν πολλω αδικος εστιν

Interlinearübersetzung: Der Treue in ganz Geringfügigem auch in Großem treu ist, und der in ganz Geringfügigem Ungerechte auch in Großem ungerecht ist.

Elberfelder 1905: Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu, und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

Grünwaldbibel 1924: Wer im Kleinsten getreu ist, ist auch im Großen getreu. Wer aber im Kleinsten ungetreu ist, der ist es auch im Großen.

Schlachter Bibel 1951: Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Kleinsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.

Bengel NT: Wer treu ist im Geringsten, ist auch in vielem treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

Abraham Meister NT: Wer im Geringsten treu ist, ist in vielem treu; und wer im Geringsten untreu ist, ist auch in vielem untreu.

Albrecht Bibel 1926: Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu ; und wer im Kleinsten untreu ist, der ist es auch im Großen.

Luther 1912: Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten unrecht ist, der ist auch im Großen unrecht.

Konkordantes NT: [Wer im] Geringsten treu [ist], der ist auch in vielem treu, und [wer] im Geringsten ungerecht [ist, d]er ist auch in vielem ungerecht.

Pattloch Bibel: Wer treu ist im Geringsten, ist auch im Großen treu; und wer treulos ist im Geringsten, ist auch im Großen nicht treu.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν εν τω αδικω μαμωνα πιστοι ουκ εγενεσθε το αληθινον τις υμιν πιστευσει

Interlinearübersetzung: Wenn also mit dem ungerechten Mammon treu nicht ihr gewesen seid, das wahre wer euch wird anvertrauen?

Elberfelder 1905: Wenn ihr nun in dem ungerechten Mammon nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Wahrhaftige anvertrauen?

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr mit dem ungerechten Mammon nicht getreu gewesen seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen?

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr nun in dem ungerechten Mammon nicht treu waret, wer wird euch das Wahre anvertrauen?

Bengel NT: So ihr nun in dem ungerechten Mammon nicht treu geworden seid, wer wird euch das Wahrhaftige anvertrauen?

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun in dem Mammon der Ungerechtigkeit nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Wahrhaftige anvertrauen?

Albrecht Bibel 1926: Seid ihr nun untreu in dem irdischen Geld und Gut, an dem doch so viel Unrecht klebt, wer wird euch dann die wahren Schätze anvertrauen?

Luther 1912: So ihr nun in dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer will euch das Wahrhaftige vertrauen?

Konkordantes NT: Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu wart, wer wird euch das wahrhafte [Gut] anvertrauen?

Pattloch Bibel: Seid ihr nun bei dem trügerischen Mammon nicht treu gewesen, wer wird das wahre Gut euch anvertrauen?

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ει εν τω αλλοτριω πιστοι ουκ εγενεσθε το υμετερον τις δωσει υμιν

Interlinearübersetzung: Und wenn mit dem fremden treu nicht ihr gewesen seid, das Eure wer euch wird geben?

Elberfelder 1905: Und wenn ihr in dem Fremden nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Eurige geben?

Grünwaldbibel 1924: Und wenn ihr mit dem fremden Gute nicht getreu gewesen seid, wer wird euch dann den eigenen Besitz anvertrauen?

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ihr mit dem fremden Gut nicht treu waret, wer wird euch das Eure geben?

Bengel NT: Und so ihr in dem Fremden nicht treu geworden seid, wer wird euch das Eurige geben?

Abraham Meister NT: Und wenn ihr in dem Fremden nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Eurige geben?

Albrecht Bibel 1926: Und geht ihr nicht treu mit fremdem Gut um, wer wird euch dann das geben, was euch gehört ?

Luther 1912: Und so ihr in dem Fremden nicht treu seid, wer wird euch geben, was euer ist?

Konkordantes NT: Und wenn ihr mit fremdem [Gut] nicht treu wart, wer wird euch das Eure geben?

Pattloch Bibel: Und seid ihr beim fremden Gut nicht treu gewesen, wer wird das eure euch geben?

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις οικετης δυναται δυσι κυριοις δουλευειν η γαρ τον ενα μισησει και τον ετερον αγαπησει η ενος ανθεξεται και του ετερου καταφρονησει ου δυνασθε θεω δουλευειν και μαμωνα

Interlinearübersetzung: Kein Diener kann zwei Herren dienen; denn entweder den einen wird er hassen und den andern lieben, oder an einen wird er sich anhängen und den andern verachten. Nicht könnt ihr Gott dienen und Mammon.

Elberfelder 1905: Kein Hausknecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Grünwaldbibel 1924: Kein Knecht kann zwei Herren dienen: Entweder haßt er den einen und liebt den anderen, oder er hält sich zu dem einen und verachtet den anderen; ihr könnt nicht Gott und zugleich dem Mammon dienen.

Schlachter Bibel 1951: Kein Knecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!

Bengel NT: Kein Hausknecht kann zwei Herren dienen. Denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder einem anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Abraham Meister NT: Kein Hausknecht kann zwei Herren dienen; denn er wird den einen hassen und den anderen lieben, der eine wird angenommen und der andere verachtet! Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon dienen!

Albrecht Bibel 1926: Kein Knecht kann zwei Herren dienen. Denn er wird den einen hassen und den anderen lieben oder doch dem einen anhangen und gering von dem anderen denken. Ihr könnt nicht Gott und zugleich dem Geld dienen."

Luther 1912: Kein Knecht kann zwei Herren dienen : entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott samt dem Mammon dienen.

Konkordantes NT: Kein Haussklave kann zwei Herrn sklaven; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird [für den] einen einstehen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott sklaven und [dem] Mammon."

Pattloch Bibel: Kein Knecht kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben oder dem einen sich zuneigen und den andern verachten; ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουον δε ταυτα παντα οι φαρισαι φιλαργυροι υπαρχοντες και εξεμυκτηριζον αυτον

Interlinearübersetzung: Hören aber dies alles die Pharisäer, geldliebend seiend, und verhöhnten ihn.

Elberfelder 1905: Dies alles hörten aber auch die Pharisäer, welche geldliebend waren, und sie verhöhnten ihn.

Grünwaldbibel 1924: All dies hörten auch die geldgierigen Pharisäer und verhöhnten ihn.

Schlachter Bibel 1951: Das alles hörten aber auch die Pharisäer, die waren geldgierig und verspotteten ihn.

Bengel NT: Es hörten aber dieses alles auch die Pharisäer; die waren geizig und spotteten ihn aus.

Abraham Meister NT: Es hörten dieses aber alle die Pharisäer, die da geldgierig waren, und sie verspotteten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Dies alles hörten die Pharisäer, die das Geld lieb hatten, und sie spotteten über ihn.

Luther 1912: Das alles hörten die Pharisäer auch, und waren geizig, und spotteten sein.

Konkordantes NT: D[a]s alles hörten aber auch die Pharisäer, [die zu den] Geldgierigen gehörten, und sie verspotteten Ihn.

Pattloch Bibel: Dies alles hörten die geldsüchtigen Pharisäer, und sie spotteten über ihn.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις υμεις εστε οι δικαιοουντες εαυτους ενωπιον των ανθρωπων ο δε θεος γνωσκει τας καρδιας υμων οτι το εν ανθρωποις υψηλον βδελυγμα ενωπιον του θεου

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Ihr seid die als gerecht Hinstellenden sich selbst vor den Menschen, aber Gott kennt eure Herzen: denn das bei Menschen Hohe ein Greuel vor Gott.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, Gott aber kennt eure Herzen; denn was unter den Menschen hoch ist, ist ein Greuel vor Gott.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Ihr gebt euch vor den Menschen als Gerechte aus; Gott aber kennt eure Herzen. Was den Menschen groß erscheint, ist vor Gott ein Greuel.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, aber Gott kennt eure Herzen; denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist ein Greuel vor Gott.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid', die ihr euch selbst rechtfertigt vor den Menschen; aber Gott kennt eure Herzen; weil das, was bei den Menschen hoch ist, ein Greuel vor Gott ist.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Ihr seid, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, Gott aber erkennt eure Herzen; denn das Hohe unter den Menschen ist vor Gott ein Gräuel!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Ihr seid Leute, die vor den Menschen mit ihrer Frömmigkeit großtun; Gott aber durchschaut eure Herzen. Denn was die Menschen hochhalten, das ist ein Greuel vor Gott.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid's, die ihr euch selbst rechtfertigt vor den Menschen; aber Gott kennt eure Herzen; denn was hoch ist unter den Menschen, das ist ein Greuel vor Gott.

Konkordantes NT: Da sagte Er [zu] ihnen: "Ihr seid [es], die sich vor [den] Augen der Menschen selbst rechtfertigen. Gott aber kennt eure Herzen; d[enn was] vor [den] Menschen hoch [dasteht, ist ein] Greuel vor [den] Augen Gottes.

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Ihr zeigt euch vor den Menschen als Gerechte, Gott aber kennt eure Herzen; denn was unter Menschen als hoch gilt, ist ein Greuel vor Gott.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο νομος και οι προφηται μεχρι ιωαννου απο τοτε η βασιλεια του θεου ευαγγελιζεται και πας εις αυτην βαζεται

Interlinearübersetzung: Das Gesetz und die Propheten bis Johannes: von da an das Reich Gottes wird als Frohbotschaft verkündet, und jeder in es drängt sich hinein.

Elberfelder 1905: Das Gesetz und die Propheten waren bis auf Johannes; von da an wird das Evangelium des Reiches Gottes verkündigt, und jeder dringt mit Gewalt hinein.

Grünwaldbibel 1924: Das Gesetz und die Propheten reichen bis auf Johannes; von da an wird das Gottesreich verkündigt; und jeder dringt mit Gewalt hinein.

Schlachter Bibel 1951: Das Gesetz und die Propheten gehen bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes durch das Evangelium verkündigt, und jedermann vergreift sich daran.

Bengel NT: Das Gesetz und die Propheten (waren) bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes durchs Evangelium verkündigt, und ein jeder dringt mit Gewalt hinein.

Abraham Meister NT: Das Gesetz und die Propheten gehen bis auf Johannes, von da ab wird das Königreich Gottes durch das Evangelium verkündigt, und jeder dringt mit Gewalt hinein.

Albrecht Bibel 1926: Das Gesetz und die Propheten schließen mit Johannes ab; seitdem wird die Frohe Botschaft von Gottes Königreich verkündigt, und jeder sucht hineinzustürmen.

Luther 1912: Das Gesetz und die Propheten weissagen bis auf Johannes; und von der Zeit wird das Reich Gottes durchs Evangelium gepredigt, und jedermann dringt mit Gewalt hinein.

Konkordantes NT: Das Gesetz und die Propheten [reichen] bis [auf] Johannes. Von da [an] wird das Königreich Gottes [als] Evangelium [verkündigt]; jeder drängt sich [mit] Gewalt hinein, und Gewalttätige reißen es [an] sich.

Pattloch Bibel: Das Gesetz und die Propheten reichen bis zu Johannes; seitdem wird das Reich Gottes verkündet, und jeder will mit Gewalt hinein.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευκοπωτερον δε εστιν τον ουρανον και την γην παρελθειν η του νομου μιαν κεραϊαν πεσειν

Interlinearübersetzung: Leichter aber ist, der Himmel und die Erde vergehen, als von dem Gesetz ein Strichlein fällt.

Elberfelder 1905: Es ist aber leichter, daß der Himmel und die Erde vergehen, als daß ein Strichlein des Gesetzes wegfalle.

Grünwaldbibel 1924: Eher werden aber der Himmel und die Erde untergehen, als daß auch nur ein Strichlein vom Gesetze fällt.

Schlachter Bibel 1951: Es ist aber leichter, daß Himmel und Erde vergehen, als daß ein einziges Strichlein des Gesetzes falle.

Bengel NT: Es ist aber leichter, daß Himmel und Erde vergehen, als daß vom Gesetz ein einziges Strichlein falle.

Abraham Meister NT: Es ist leichter, dass Himmel und Erde vergehen, als dass ein Buchstabe des Gesetzes hinfällt!

Albrecht Bibel 1926: Doch es ist leichter möglich, daß Himmel und Erde vergehen, als daß von dem Gesetz ein einziger Strich hinfällig werde.

Luther 1912: Es ist aber leichter, daß Himmel und Erde vergehen, denn daß ein Tütel am Gesetz falle.

Konkordantes NT: Es ist aber leichter, [daß] Himmel und Erde vergehen, als [daß] ein Hörnlein [vom] Gesetz falle.

Pattloch Bibel: Es ist leichter, daß Himmel und Erde vergehen, als daß vom Gesetz ein einziges Häkchen hinfällig wird.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας ο απολυων την γυναικα αυτου και γαμων ετεραν μοιχευει και ο απολελυμενην απο ανδρος γαμων μοιχευει

Interlinearübersetzung: Jeder Entlassende seine Frau und Heiratende eine andere begeht Ehebruch, und der eine Entlassene von Mann Heiratende begeht Ehebruch.

Elberfelder 1905: Jeder, der sein Weib entläßt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch; und jeder, der die von einem Manne Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

Grünwaldbibel 1924: Jeder, der sein Weib entläßt und eine andere heiratet, bricht die Ehe, und wer eine von dem Mann Entlassene heiratet, bricht ebenfalls die Ehe.

Schlachter Bibel 1951: Jeder, der sich von seinem Weibe scheidet und eine andere heiratet, der bricht die Ehe, und jeder, der eine von ihrem Manne Geschiedene heiratet, bricht auch die Ehe.

Bengel NT: Ein jeder, der sich von seinem Weibe scheidet und freit eine andere, der bricht die Ehe; und ein jeder, der die Abgeschiedene vom Manne freit, der bricht die Ehe.

Abraham Meister NT: Jeder, der sein Weib entläßt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch; und wer eine vom Manne Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

Albrecht Bibel 1926: Wer sein Weib entläßt und eine andere heiratet, der begeht einen Ehebruch; und wer eine von ihrem Mann entlassene Frau zum Weib nimmt, der begeht damit auch einen Ehebruch.

Luther 1912: Wer sich scheidet von seinem Weibe und freit eine andere, der bricht die Ehe; und wer die von dem Manne Geschiedene freit, der bricht auch die Ehe.

Konkordantes NT: Jeder, der seine Frau entläßt und [eine] andere heiratet, bricht [die] Ehe; und jeder, [der] die vo[m] Mann Entlassene heiratet, bricht [auch die] Ehe.

Pattloch Bibel: Jeder, der seine Frau entläßt und eine andere heiratet, bricht die Ehe; und wer eine vom Mann Entlassene heiratet, bricht die Ehe.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀνθρώπος δὲ τις ἦν πλούσιος καὶ ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον εὐφραϊνομένου καθ' ἡμέραν λαμπρῶς

Interlinearübersetzung: " Ein Mann aber war, ein reicher, und er kleidete sich in Purpur und feine Leinwand, sich vergnügend an Tag glänzend.

Elberfelder 1905: Es war aber ein gewisser reicher Mann, und er kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage fröhlich und in Prunk.

Grünwaldbibel 1924: Es war ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und hielt alle Tage glänzende Gelage.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbare Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.

Bengel NT: Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich mit Purpur und weißer Seide und machte sich lustig alle Tage stattlich.

Abraham Meister NT: Es war aber ein reicher Mensch, und er kleidete sich in Purpur und feinstem Leinen, und er vergnügte sich täglich glänzend.

Albrecht Bibel 1926: Es war einmal ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.

Luther 1912: Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich mit Purpur und köstlicher Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.

Konkordantes NT: Da war ein gewisser reicher Mann, [d]er sich in Purpur und Batist kleidete und prunkvoll [Tag] für Tag in Fröhlichkeit [dahinlebte].

Pattloch Bibel: Es war ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und feinstes Linnen und erfreute sich Tag für Tag eines prunkvollen Lebens.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πτωχὸς δὲ τις ὀνοματὶ λαζάρους ἐβεβλήτο πρὸς τὸν πύλωνα αὐτοῦ εἰλκώμενος

Interlinearübersetzung: Ein Armer aber mit Namen Lazarus war hingeworfen vor seinem Tor, mit Geschwüren bedeckt

Elberfelder 1905: Es war aber ein gewisser Armer, mit Namen Lazarus, der an dessen Tor lag, voller Geschwüre,

Grünwaldbibel 1924: Vor seiner Tür lag ein Armer namens Lazarus, mit Geschwüren ganz bedeckt.

Schlachter Bibel 1951: Ein Armer aber, namens Lazarus, lag vor dessen Tür, voller Geschwüre,

Bengel NT: Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seinem Tor voller Schwären

Abraham Meister NT: Ein Armer aber, namens Lazarus, war hingeworfen vor seiner Türe, mit Geschwüren behaftet.

Albrecht Bibel 1926: Ein Armer aber mit Namen Lazarus lag vor seiner Tür. Der war bedeckt mit Schwären

Luther 1912: Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voller Schwären

Konkordantes NT: [Und] da war [ein] gewisser Armer [mit] Namen Lazarus, der [mit] Eiter[beule]n vor dessen Tor[halle danieder]lag

Pattloch Bibel: Ein Armer namens Lazarus lag vor seiner Türe, von Geschwüren bedeckt,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπιθυμῶν χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν πιπτοντῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου ἀλλὰ καὶ οἱ κύνες ἐρχόμενοι ἐπέλειχον τὰ ἔλκη αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: und begehrend, sich zu sättigen von den fallenden vom Tisch des Reichen; ja sogar die Hunde, kommend, beleckten seine Geschwüre.

Elberfelder 1905: und er begehrte, sich von den Brosamen zu sättigen, die von dem Tische des Reichen fielen; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre.

Grünwaldbibel 1924: Wie gern hätte er mit dem, was vom Tische des Reichen abfiel, sich gesättigt [aber niemand gab es ihm]. Sogar die Hunde kamen und leckten an seinen Geschwüren.

Schlachter Bibel 1951: und begehrte, sich zu sättigen von dem, was von des Reichen Tische fiel; und es kamen sogar Hunde und leckten seine Geschwüre.

Bengel NT: und begehrte sich zu sättigen von den Brosamlein, die von des Reichen Tische fielen; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Schwären ab.

Abraham Meister NT: Und er begehrte, sich zu sättigen von den Abfällen von dem Tische des Reichen; aber auch die Hunde kamen und beleckten seine Geschwüre.

Albrecht Bibel 1926: und sehnte sich danach, mit dem Abfall von des Reichen Tisch seinen Hunger zu stillen. Sogar die Straßenhunde kamen und beleckten seine Schwären .

Luther 1912: und begehrte sich zu sättigen von den Brosamen, die von des Reichen Tische fielen; doch kamen die Hunde und leckten ihm seine Schwären.

Konkordantes NT: und [nur] begehrte, sich von den Abfällen zu sättigen, die vom Tisch des Reichen fielen. [Es] kamen jedoch die streuenden Hunde und leckten seine Eiter[beulen].

Pattloch Bibel: und hätte gern den Hunger gestillt mit dem, was vom Tische des Reichen fiel [, doch niemand gab ihm davon]. Ja, sogar die Hunde kamen und leckten an seinen Geschwüren.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγένετο δὲ ἀποθάνειν τὸν πτωχὸν καὶ ἀπενεχθῆναι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κολπὸν ἀβραὰμ ἀπεθάνεν δὲ καὶ ὁ πλούσιος καὶ ἐταφῆ

Interlinearübersetzung: Es geschah aber, starb der Arme und hinweggetragen wurde er von den Engeln in den Schoß Abrahams; starb aber auch der Reiche und wurde begraben.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, daß der Arme starb und von den Engeln getragen wurde in den Schoß Abrahams. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.

Grünwaldbibel 1924: Da starb der Arme und wurde von den Engeln in den Schoß Abrahams getragen. Doch auch der Reiche starb und ward [in die Hölle] begraben.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, daß der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.

Bengel NT: Es begab sich aber, daß der Arme starb und ward weggetragen von den Engeln in Abrahams Schoß. Es starb aber auch der Reiche und ward begraben.

Abraham Meister NT: Es geschah aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Aber auch der Reiche starb und er wurde begraben.

Albrecht Bibel 1926: Da starb der Arme und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen . Auch der Reiche starb und ward begraben.

Luther 1912: Es begab sich aber, daß der Arme starb und ward getragen von den Engeln in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und ward begraben.

Konkordantes NT: Dann geschah es, [daß] der Arme starb und von Boten fortgebracht wurde - in Abrahams Schoß. Aber auch der Reiche starb und wurde begraben.

Pattloch Bibel: Da geschah es, daß der Arme starb und von den Engeln in den Schoß Abrahams getragen wurde. Es starb auch der Reiche und wurde begraben.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τω αδη επαρας τους οφθαλμους αυτου υπαρχων εν βασανις ορα αβρααμ απο μακροθεν και λαζαρον εν τοις κολποις αυτου

Interlinearübersetzung: Und in der Totenwelt, aufgehoben habend seine Augen, seiend in Qualen, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß.

Elberfelder 1905: Und in dem Hades seine Augen aufschlagend, als er in Qualen war, sieht er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoße.

Grünwaldbibel 1924: Als er in der Hölle mitten in den Qualen seine Augen erhob, sah er in der Ferne Abraham und in dessen Schoß den Lazarus.

Schlachter Bibel 1951: Und als er im Totenreich seine Augen erhob, da er Qualen litt, sieht er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.

Bengel NT: Und in der Hölle hob er seine Augen auf, da er in der Qual war, und erblickt den Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß;

Abraham Meister NT: Und in der Unterwelt erhob er seine Augen, in den Qualen, worin er war; er sah Abraham von ferne und den Lazarus in seinem Schoß;

Albrecht Bibel 1926: Als er nun im Totenreich Qualen litt, hob er seine Augen auf: da sah er Abraham in weiter Ferne und Lazarus in seinen Armen.

Luther 1912: Als er nun in der Hölle und in der Qual war, hob er seine Augen auf und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.

Konkordantes NT: [Als er] im Ungewahrten (Unwahrnehmbaren) in Qualen war und seine Augen aufhob, sah er Abraham von ferne und Lazarus in dessen Schoß.

Pattloch Bibel: Als er in der Unterwelt in der Qual seiner Schmerzen seine Augen erhob, sah er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος φωνησας ειπεν πατερ αβρααμ ελεησον με και πεμψον λαζαρον ινα βαψη το ακρον του δακτυλου αυτου υδατος και καταψυξη την γλωσσαν μου οτι οδυνωμαι εν τη φλογι ταυτη

Interlinearübersetzung: Und er, rufend, sagte: Vater Abraham, erbarme dich meiner und schicke Lazarus, daß er tauche die Spitze seines Fingers in Wasser und kühle meine Zunge, weil ich Qualen leide in dieser Flamme!

Elberfelder 1905: Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, daß er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme.

Grünwaldbibel 1924: Da rief er: 'Vater Abraham! Erbarme dich meiner, sende den Lazarus, damit er seine Fingerspitze ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; ich leide große Qual in dieser Glut.'

Schlachter Bibel 1951: Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, daß er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme!

Bengel NT: und er selbst rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, daß er das Äußerste seines Fingers in Wasser tauche und kühle meine Zunge, weil ich in dieser Flamme gepeinigt werde.

Abraham Meister NT: Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche, und dass er meine Zunge abkühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme!

Albrecht Bibel 1926: Da rief er: 'Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, daß er seine Fingerspitze mit Wasser netze und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein hier in der Feuerglut!'

Luther 1912: Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, daß er das Äußerste seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme.

Konkordantes NT: Da rief er: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers [in] Wasser tauche und mir die Zunge kühle; d[enn] ich [leide] Schmerz[en] in dieser Flamme.

Pattloch Bibel: Da rief er: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende den Lazarus, daß er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge erfrische; denn ich leide große Pein in dieser Glut.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αβρααμ τεκνον μνησθητι οτι απελαβες τα αγαθα σου εν τη ζωη σου και λαζαρος ομοιως τα κακα νυν δε ωδε παρακαλειται συ δε οδυνασαι

Interlinearübersetzung: Sagte aber Abraham: Kind, gedenke, daß du empfangen hast dein Gutes in deinem Leben und Lazarus gleichermaßen das Böse! Jetzt aber hier wird er getröstet, du aber leidest Qualen.

Elberfelder 1905: Abraham aber sprach: Kind, gedenke, daß du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben, und Lazarus gleicherweise das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.

Grünwaldbibel 1924: Abraham jedoch erwiderte: 'Kind, bedenke, dir ist es in deinem Leben gut ergangen, dem Lazarus hingegen schlecht. Jetzt wird er hier getröstet, du aber wirst gepeinigt.

Schlachter Bibel 1951: Abraham aber sprach: Sohn, bedenke, daß du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben und Lazarus gleichermaßen das Böse; nun wird er getröstet, du aber wirst gepeinigt.

Bengel NT: Abraham aber sprach: Kind, gedenke, daß du dein Gutes hingenommen hast in deinem Leben, und Lazarus gleichmäßig das Böse; nun aber wird dieser getröstet, Du aber wirst gepeinigt.

Abraham Meister NT: Abraham aber sprach: Kind, gedenke, dass du dein Gutes in deinem Leben empfangen hast, und Lazarus gleichsam das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein!

Albrecht Bibel 1926: Abraham aber antwortete: 'Mein Sohn, bedenke: du hast die Güter, die dir begehrenswert erschienen, schon in deinem Erdenleben empfangen ; Lazarus dagegen sind in seiner Lebenszeit die Leiden zuteil geworden. Jetzt wird er hier getröstet, und du leidest Pein.

Luther 1912: Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, daß du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, und Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun aber wird er getröstet, und du wirst gepeinigt.

Konkordantes NT: Aber Abraham antwortete: Kind, erinnere dich [daran], daß du dein Gutes während deines Lebens erhieltst, und Lazarus gleicherweise das Üble; nun aber wird ihm hier zugesprochen, während du Schmerzen [leid]est.

Pattloch Bibel: Abraham sprach zu ihm: Mein Sohn, denk daran, du hast dein Gutes empfangen in deinem Leben wie Lazarus ebenso das Schlechte; nun wird er hier getröstet, und du leidest Pein.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν πασιν τουτοις μεταξύ ημων και υμων χασμα μεγα εστηρικται οπως οι θελοντες διαβηναι ενθεν προς υμας μη δυνωνται μηδε οι εκειθεν προς ημας διαπερωσιν

Interlinearübersetzung: Und bei all diesem zwischen uns und euch eine große Kluft ist fest angebracht, damit die Wollenden hinübergehen von hier zu euch nicht können und nicht von dort zu uns sie herüberkommen können.

Elberfelder 1905: Und zu diesem allem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.

Grünwaldbibel 1924: Zu alledem gähnt zwischen uns und euch eine weite Kluft, damit keiner von hier zu euch hinüber kann und keiner von dort zu uns, selbst wenn er wollte.'

Schlachter Bibel 1951: Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, so daß die, welche von hier zu euch hinübersteigen wollen, es nicht können, noch die von dort es vermögen, zu uns herüberzukommen.

Bengel NT: Und über das alles ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, daß, die da wollten von hinnen hinüberkommen zu euch, nicht können, und auch die von dort her zu uns nicht herüberfahren.

Abraham Meister NT: Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, so dass, die von hier zu euch hinüber kommen wollen, es nicht können, und sie nicht von dort zu uns herüber gehen.

Albrecht Bibel 1926: Überdies liegt zwischen uns und euch auch eine weite Kluft: die soll den Weg für alle, die von hier zu euch hinüberwollen, unmöglich machen und ebenso den Weg von euch zu uns.'

Luther 1912: Und über das alles ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, daß die da wollten von hinnen hinabfahren zu euch, könnten nicht, und auch nicht von dannen zu uns herüberfahren.

Konkordantes NT: Zu diesem allen ist zwischen uns und euch [eine] große Kluft festge[leg]t, damit die, [die] von hier zu euch hinüberschreiten wollen, [es] nicht können, auch nicht die, [die] von dort zu uns herüberfahren möchten.

Pattloch Bibel: Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft gesetzt, damit jene, die von hier zu euch hinüberkommen möchten, es nicht können, und ebensowenig können die drüben herübergelangen zu uns.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ερωτω ουν σε πατερ ινα πεμψης αυτον εις τον οικον του πατρος μου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber: Ich bitte dich also, Vater, daß du schickst ihn in das Haus meines Vaters;

Elberfelder 1905: Er sprach aber: Ich bitte dich nun, Vater, daß du ihn in das Haus meines Vaters sendest,

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach jener: 'Dann bitte ich dich, Vater, sende ihn in mein väterliches Haus.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, daß du ihn in das Haus meines Vaters sendest

Bengel NT: Er sprach: So bitte ich dich denn, Vater, daß du ihn sendest in meines Vaters Haus,

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Ich bitte dich nun, Vater Abraham, dass du ihn sendest in das Haus meines Vaters,

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er: 'So bitte ich dich, Vater, sende ihn in meines Vaters Haus!

Luther 1912: Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, daß du ihn sendest in meines Vaters Haus;

Konkordantes NT: Da rief er: D[an]n ersuche ich dich, Vater, ihn in das Haus meines Vaters [zu] senden

Pattloch Bibel: Da sagte er: So bitte ich dich, Vater, du mögest ihn in das Haus meines Vaters senden;

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εχω γαρ πεντε αδελφους οπως διαμαρτυρηται αυτοις ινα μη και αυτοι ελθωσιν εις τον τοπον τουτον της βασανου

Interlinearübersetzung: ich habe nämlich fünf Brüder, damit er dringend zuredete ihnen, damit nicht auch sie kommen an diesen Ort der Qual.

Elberfelder 1905: denn ich habe fünf Brüder, damit er ihnen ernstlich Zeugnis gebe, auf daß sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe nämlich noch fünf Brüder. Die soll er warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen.'

Schlachter Bibel 1951: denn ich habe fünf Brüder, daß er sie warne, damit nicht auch sie kommen an diesen Ort der Qual!

Bengel NT: denn ich habe fünf Brüder; damit er ihnen bezeuge, auf daß nicht auch Sie kommen an diesen Ort der Qual.

Abraham Meister NT: denn ich habe fünf Brüder, damit er ihnen bezeugt, dass nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich habe noch fünf Brüder; die soll er ernstlich warnen, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual geraten.'

Luther 1912: denn ich habe noch fünf Brüder, daß er ihnen bezeuge, auf daß sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual.

Konkordantes NT: (denn ich habe fünf Brüder), damit er ihnen davon Zeug[nis] geb[e], auf daß sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen.

Pattloch Bibel: denn ich habe fünf Brüder; er möge vor sie als Zeuge treten, damit nicht auch sie an diesen Ort der Peinigung kommen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει δε αυτω αβρααμ εχουσι μουσεα και τους προφητας ακουσατωσαν αυτων

Interlinearübersetzung: Sagt aber Abraham: Sie haben Mose und die Propheten; sie sollen hören auf sie!

Elberfelder 1905: Abraham aber spricht zu ihm: Sie haben Moses und die Propheten; mögen sie dieselben hören.

Grünwaldbibel 1924: Abraham indes entgegnete: 'Sie haben Moses und die Propheten; auf diese sollen sie hören.'

Schlachter Bibel 1951: Spricht zu ihm Abraham: Sie haben Mose und die Propheten; auf diese sollen sie hören!

Bengel NT: Spricht zu ihm Abraham: Sie haben Mose und die Propheten; sie mögen Sie hören.

Abraham Meister NT: Abraham aber sagte: Sie haben Moseh und die Propheten, sie mögen auf sie hören!

Albrecht Bibel 1926: Abraham erwiderte: 'Sie haben Mose und die Propheten ; auf die sollen sie hören.'

Luther 1912: Abraham sprach zu ihm: Sie haben Mose und die Propheten; laß sie dieselben hören.

Konkordantes NT: Abraham antwortete ihm: Sie haben Mose und die Propheten, [auf] die sollen sie hören!

Pattloch Bibel: Abraham entgegnete: Sie haben Moses und die Propheten, auf die sollen sie hören.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν ουχι πατερ αβρααμ αλλ εαν τις απο νεκρων πορευθη προς αυτους μετανοησουσιν

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von Toten kommt zu ihnen, werden sie umdenken.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, so werden sie Buße tun.

Grünwaldbibel 1924: Doch er entgegnete: 'Nein, Vater Abraham; wenn einer von den Toten zu ihnen käme, dann würden sie sich bekehren.'

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun!

Bengel NT: Er aber sprach: Nein, Vater Abraham; sondern wenn einer von den Toten zu ihnen hingehet, so werden sie Buße tun.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen hinginge, sie würden Buße tun!

Albrecht Bibel 1926: Er aber sprach: 'Nein, Vater Abraham ; sondern wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, dann werden sie sich bekehren.'

Luther 1912: Er aber sprach: Nein, Vater Abraham! sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun.

Konkordantes NT: Da rief er: Nein, Vater Abraham, doch wenn jemand von [den] Toten zu ihnen ginge, werden sie umsinnen.

Pattloch Bibel: Er aber sagte: Nein, Vater Abraham; doch wenn von den Toten einer zu ihnen kommt, werden sie sich bekehren.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ει μουσεως και των προφητων ουκ ακουουσιν ουδε εαν τις εκ νεκρων αναστη πεισθουσιν

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihm: Wenn auf Mose und die Propheten nicht sie hören, auch nicht, wenn jemand von Toten aufersteht, werden sie sich überzeugen lassen.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihm: Wenn sie Moses und die Propheten nicht hören, so werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihm: 'Wenn sie auf Moses und die Propheten nicht hören, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten auferstünde.'"

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten auferstünde.

Bengel NT: Er sprach aber zu ihm: Wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, so werden sie auch, wenn jemand von den Toten aufsteht, sich nicht überzeugen lassen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihm: Wenn sie Moseh und die Propheten nicht hören, werden sie nicht einmal, wenn einer aus Toten aufstehen würde, sich überzeugen lassen

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm Abraham: 'Hören sie nicht auf Mose und die Propheten, so lassen sie sich auch nicht überzeugen, wenn einer von den Toten aufersteht .'"

Luther 1912: Er sprach zu ihm : Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie auch nicht glauben, wenn jemand von den Toten aufstünde.

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihm: Wenn sie nicht [auf] Mose und die Propheten hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand aus [den] Toten aufersteht."

Pattloch Bibel: Da erwiderte er ihm: Wenn sie auf Moses und die Propheten nicht hören, dann werden sie, auch wenn von den Toten einer aufsteht, sich nicht überzeugen lassen."

Lukas 17

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς τους μαθητας αυτου ανενδεκτον εστιν του τα σκανδαλα μη ελθειν ουαι δε δι ου ερχεται

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu seinen Jüngern: Unmöglich ist es, daß die Verführungen nicht kommen; doch wehe, durch den sie kommen!

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu seinen Jüngern: Es ist unmöglich, daß nicht Ärgernisse kommen; wehe aber dem, durch welchen sie kommen!

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu seinen Jüngern: "Unmöglich ist es, daß Ärgernisse ausbleiben; wehe aber dem, durch den sie kommen!

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber zu den Jüngern: Es ist unvermeidlich, daß Ärgernisse kommen; wehe aber dem, durch welchen sie kommen!

Bengel NT: Er sprach aber zu den Jüngern: Es ist unmöglich, daß nicht die Ärgernisse kommen; wehe aber dem, durch welchen sie kommen.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu Seinen Jüngern: Es ist unmöglich, dass keine Ärgernisse kommen. Wehe, durch wen sie kommen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach dann weiter zu seinen Jüngern : "Verführungen sind zwar unvermeidlich; doch wehe dem, durch den sie kommen!

Luther 1912: Er sprach aber zu seinen Jüngern: Es ist unmöglich, daß nicht Ärgernisse kommen; weh aber dem, durch welchen sie kommen!

Konkordantes NT: : Weiter sagte Er zu Seinen Jüngern: "Es ist undenkbar, [daß] keine Fallstricke kommen; indessen wehe [jenem Menschen], durch den sie kommen!

Pattloch Bibel: Er sprach zu seinen Jüngern: "Undenkbar ist es, daß die Ärgernisse nicht kommen; wehe aber dem, durch den sie kommen!

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λυσιτελει αυτω ει λιθος μυλικος περικειται περι τον τραχηλον αυτου και ερριπται εις την θαλασσαν η ινα σκανδαλιση των μικρων τουτων ενα

Interlinearübersetzung: Es ist nützlicher für ihn, wenn ein Mühlstein umgehängt ist um seinen Hals und er geworfen ist ins Meer, als daß er verführte von diesen Kleinen einen einzigen.

Elberfelder 1905: Es wäre ihm nützlicher, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde, als daß er einen dieser Kleinen ärgere!

Grünwaldbibel 1924: Besser ist es für ihn, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde, als daß er einem dieser Kleinen Anlaß zur Sünde gäbe.

Schlachter Bibel 1951: Es wäre für ihn besser, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde, als daß er einem dieser Kleinen Ärgernis gebe.

Bengel NT: Zuträglich ist es ihm, wenn ein Mühlstein um seinen Hals liegt und er ins Meer geworfen ist, als daß er einen einzigen dieser Kleinen ärgern sollte.

Abraham Meister NT: Es wäre besser für ihn, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt würde und er in das Meer gestürzt wird, als dass er einen von diesen Kleinen ärgert!

Albrecht Bibel 1926: Es wäre für ihn besser, er läge in des Meeres Tiefe mit einem Mühlstein um den Hals, als daß er eins der Kinder, die hier stehen, zur Sünde verführte.

Luther 1912: Es wäre ihm besser, daß man einen Mühlstein an seinen Hals hänge und würfe ihn ins Meer, denn daß er dieser Kleinen einen ärgert.

Konkordantes NT: Zuträglicher wäre es [für] ihn, wenn [ihm ein] Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geschleudert [würde], als daß er einem dieser Kleinen Anstoß [gib]t.

Pattloch Bibel: Es wäre ihm besser, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde, als daß er Ärgernis gibt einem von diesen Kleinen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε εαυτοις εαν αμαρτη ο αδελφος σου επιτιμησον αυτω και εαν μετανοηση αφες αυτω

Interlinearübersetzung: Gebt acht auf euch selbst! Wenn sündigt dein Bruder, rede nachdrücklich zu ihm, und wenn er umdenkt, vergib ihm!

Elberfelder 1905: Habet acht auf euch selbst: wenn dein Bruder sündigt, so verweise es ihm, und wenn er es bereut, so vergib ihm.

Grünwaldbibel 1924: Habt aufeinander acht! Verfehlt sich dein Bruder, so stelle ihn zur Rede. Bereut er, vergib ihm!

Schlachter Bibel 1951: Habt acht auf euch selbst! Wenn aber dein Bruder sündigt, so weise ihn zurecht; und wenn es ihn reut, so vergib ihm.

Bengel NT: Hütet euch! So dein Bruder sündigt, so verweise es ihm; und so er sich besser bedenkt, so erlasse es ihm.

Abraham Meister NT: Gebt acht auf euch selbst! Wenn dein Bruder gesündigt hat, so ermahne ihn nachdrücklich, und wenn es ihn reut, vergib ihm!

Albrecht Bibel 1926: Hütet euch davor ! Sündigt dein Bruder, so weise ihn ernst zurecht; und wenn er es bereut, vergib ihm!

Luther 1912: Hütet euch! So dein Bruder an dir sündigt, so strafe ihn; und so es ihn reut, vergib ihm.

Konkordantes NT: [Geb]t [auf] euch selbst acht! Wenn nun dein Bruder sündigt (wörtl.: zielverfehlt), [so ver]warne ihn; und wenn er umsinnst, vergib ihm!

Pattloch Bibel: Nehmt euch in acht! Wenn dein Bruder sündigt, so weise ihn zurecht, und tut es ihm leid, so vergib ihm.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν επτακις της ημερας αμαρτηση εις σε και επτακις επιστρεψη προς σε λεγων μετανοω αφησεις αυτω

Interlinearübersetzung: Und wenn siebenmal des Tages er sündigt gegen dich und siebenmal zurückkehrt zu dir, sagend: Ich denke um, sollst du vergeben ihm.

Elberfelder 1905: Und wenn er siebenmal des Tages an dir sündigt und siebenmal zu dir umkehrt und spricht: Ich bereue es, so sollst du ihm vergeben.

Grünwaldbibel 1924: Auch wenn er siebenmal des Tages sich gegen dich verfehlt und siebenmal vor dir erscheinen und vor dir sagen sollte: 'Es tut mir leid.' Vergib ihm."

Schlachter Bibel 1951: Und wenn er siebenmal des Tages wider dich sündigte und siebenmal wieder zu dir käme und spräche: Es reut mich! so sollst du ihm vergeben.

Bengel NT: Und wenn er siebenmal des Tages an dir sündigt und siebenmal des Tages zu dir umkehrt und spricht: Ich habe mich besser bedacht; so sollst du es ihm erlassen.

Abraham Meister NT: Und wenn er siebenmal am Tage gegen dich sündigt, und er kehrt siebenmal zu dir um und sagt: Ich bereue es, sollst du ihm vergeben!

Albrecht Bibel 1926: Ja wenn er sich siebenmal an einem Tag gegen dich versündigte und er käme siebenmal zu dir zurück und spräche: 'Es tut mir leid', so sollst du ihm vergeben."

Luther 1912: Und wenn er siebenmal des Tages an dir sündigen würde und siebenmal des Tages wiederkäme zu dir und spräche: Es reut mich! so sollst du ihm vergeben.

Konkordantes NT: Selbst wenn er [a]m Tag siebenmal an dir sündigt (wörtl.: zielverfehlt) und siebenmal zu dir zurückkehrt [und] sagt: Ich sinne um, - so sollst du ihm vergeben."

Pattloch Bibel: Und sündigt er siebenmal des Tages gegen dich und kommt er siebenmal zurück und sagt: Es tut mir leid, so vergib ihm."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπαν οι αποστολοι τω κυριω προσθεσ ημιν πιστιν

Interlinearübersetzung: Und sagten die Apostel zum Herrn: Lege zu uns Glauben!

Elberfelder 1905: Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: Vermehre uns den Glauben!

Grünwaldbibel 1924: Dann sagten die Apostel zum Herrn: "Vermehre unseren Glauben!"

Schlachter Bibel 1951: Und die Apostel sprachen zum Herrn: Mehre uns den Glauben!

Bengel NT: Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: Gib uns mehr Glauben!

Abraham Meister NT: Und die Apostel sprachen zum Herrn: Mehre uns den Glauben!

Albrecht Bibel 1926: Da baten die Apostel den Herrn: "Gib uns mehr Glauben!"

Luther 1912: Und die Apostel sprachen zu dem HERRN: Stärke uns den Glauben!

Konkordantes NT: Da sagten die Apostel zum Herrn:

Pattloch Bibel: Die Apostel sagten zum Herrn: "Gib uns mehr Glauben!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο κυριος ει εχετε πιστιν ως κοκκον σιναπεως ελεγετε αν τη συκαμινω ταυτη εκριζωθητι και φυτευθητι εν τη θαλασση και υπηκουσεν αν υμιν

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Herr: Wenn ihr habt Glauben wie ein Korn Senfs, würdet ihr sagen zu diesem Maulbeerbaum: Entwurzele dich und verpflanze dich ins Meer! Und er würde gehorchen euch.

Elberfelder 1905: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: Werde entwurzelt und ins Meer gepflanzt! und er würde euch gehorchen.

Grünwaldbibel 1924: Der Herr jedoch erwiderte: "Wenn ihr nur Glauben hättet so groß wie ein Senfkörnlein, ihr könntet diesem Maulbeerbaum befehlen: 'Entwurzele dich und pflanze dich ins Meer'; er würde euch gehorchen.

Schlachter Bibel 1951: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanze dich ins Meer! Und er würde euch gehorchen.

Bengel NT: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet als ein Senfkorn, so saget ihr zu diesem wilden Feigenbaum: Reiß dich aus der Wurzel und pflanze dich im Meer; und er ge horchte euch.

Abraham Meister NT: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: Sei entwurzelt und pflanze dich in das Meer, und er wird euch gehorchen!

Albrecht Bibel 1926: Der Herr antwortete: "Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so spricht ihr zu diesem Maulbeerbaum: Entwurzele dich und verpflanze dich ins Meer! -, und er gehorchte euch.

Luther 1912: Der HERR aber sprach: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn und sagt zu diesem Maulbeerbaum: Reiß dich aus und versetze dich ins Meer ! so wird er euch gehorsam sein.

Konkordantes NT: "Verleihe uns [mehr] Glauben!" Der Herr aber antwortete: "Wenn ihr Glauben habt wie [ein] Senfkorn, würdet ihr diesem Schwarzmaulbeerbaum gebieten: Entwurzele dich und [ver]pflanze dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen."

Pattloch Bibel: Da sprach der Herr: "Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn groß, könntet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Nimm deine Wurzel heraus und verpflanz dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις δε εξ υμων δουλον εχων αροτριωντα η ποιμαινοντα ος εισελθοντι εκ του αγρου ερει αυτω ευθεως παρελθων αναπεσε

Interlinearübersetzung: Wer aber von euch, einen Knecht habend pflügenden oder hütenden, der heimgekommenen vom Feld sagen wird zu ihm: Sofort, herangekommen, lege dich zu Tisch,

Elberfelder 1905: Wer aber von euch, der einen Knecht hat, welcher pflügt oder weidet, wird zu ihm, wenn er vom Felde hereinkommt, sagen: Komm und lege dich alsbald zu Tische?

Grünwaldbibel 1924: Einer aus euch hat einen Knecht fürs Pflügen oder Hüten. Nun kommt er vom Felde heim; wird er da zu ihm sagen: 'Komm doch gleich her und setze dich zu Tisch'?

Schlachter Bibel 1951: Wer aber von euch wird zu seinem Knechte, der pflügt oder weidet, wenn er vom Felde heimkommt, sagen: Komm alsbald her und setze dich zu Tische?

Bengel NT: Wer ist aber unter euch, der einen Knecht hat, welcher pflügt oder die Herde hütet, der zu ihm, wenn er vom Felde hereinkommt, sage: Alsbald gehe hin und setze dich zu Tische?

Abraham Meister NT: Wer aber von euch einen Knecht zum Pflügen oder Hüten hat, wird zu ihm, der vom Felde heimkommt, sagen: Komm sogleich hin lege dich zu Tische?

Albrecht Bibel 1926: Wer von euch sagt zu seinem Acker- oder Hüteknecht, wenn er vom Feld heimkehrt: 'Geschwind komm her und geh zu Tisch'?

Luther 1912: Welcher ist unter euch, der einen Knecht hat, der ihm pflügt oder das Vieh weidet, wenn er heimkommt vom Felde, daß er ihm sage: Gehe alsbald hin und setze dich zu Tische?

Konkordantes NT: Wer von euch, [der einen] Sklaven [beim] Pflügen oder Hirten hat, wird ihm, [wenn er] vom Felde hereinkommt, gebieten: Komm sofort herbei [und] laß dich [zu Tisch] nieder! -

Pattloch Bibel: Wer von euch, der einen Knecht hat zum Pflügen oder Hüten, wird zu ihm, wenn er vom Felde hereinkommt, sagen: Komm sogleich her und geh zu Tisch?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλ ουχι ερει αυτω ετοιμασον τι δειπνησω και περιζωσαμενος διακονει μοι εως φαγω και πιω και μετα ταυτα φαγεσαι και πιεσαι συ

Interlinearübersetzung: vielmehr nicht sagen wird zu ihm: Bereite, was ich essen werde, und dich umgürtend habend, diene mir, bis ich gegessen habe und getrunken habe, und danach wirst essen und trinken du?

Elberfelder 1905: Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Richte zu, was ich zu Abend essen soll, und gürtete dich und diene mir, bis ich gegessen und getrunken habe; und danach sollst du essen und trinken?

Grünwaldbibel 1924: Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: 'Richte mir die Mahlzeit her, umgürte dich, bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; und danach kannst auch du essen und trinken?'

Schlachter Bibel 1951: Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Bereite mir das Abendbrot, schürze dich und diene mir, bis ich gegessen und getrunken habe, und hernach iß und trink du?

Bengel NT: Wird er aber nicht zu ihm sagen: Richte zu, was ich zu Abend essen soll, und schürze dich und warte mir auf, solange ich esse und trinke; und darnach sollst Du essen und trinken.

Abraham Meister NT: Sagt er nicht vielmehr zu ihm: Bereite was ich speisen soll, und gürt dich, diene mir, bis ich gegessen und getrunken habe; und nach diesem wirst du essen und trinken?

Albrecht Bibel 1926: Wird er ihm nicht vielmehr befehlen: 'Mach mir mein Abendessen fertig, schürze dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe - dann halte du dein Mahl?'

Luther 1912: Ist's nicht also, daß er zu ihm sagt: Richte zu, was ich zu Abend esse, schürze dich und diene mir, bis ich esse und trinke; darnach sollst du auch essen und trinken?

Konkordantes NT: Sondern wird er ihm nicht gebieten: Bereite mir [zu], was ich [als] Mahl[zeit hab]en soll! Umgürte dich und [be]diene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; danach kannst auch du essen und trinken.

Pattloch Bibel: Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Bereite mir das Essen; lege den Schurz an und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe, und hernach magst auch du essen und trinken.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη έχει χάριν τῷ δούλῳ ὅτι ἐποίησεν τὰ διαταχθέντα

Interlinearübersetzung: Etwa weiß er Dank dem Knecht, weil er getan hat das Befohlene?

Elberfelder 1905: Dankt er etwa dem Knechte, daß er das Befohlene getan hat? Ich meine nicht.

Grünwaldbibel 1924: Weiß er dem Knecht etwa Dank dafür, daß er getan hat, was ihm befohlen war?

Schlachter Bibel 1951: Dankt er wohl dem Knecht, daß er getan hat, was ihm befohlen war? Ich glaube nicht!

Bengel NT: Dankt er auch demselben Knechte, daß er getan hat, was befohlen war? Ich achte nicht.

Abraham Meister NT: Weiß er denn etwa dem Knechte Dank, dass er getan hat das Angeordnete?

Albrecht Bibel 1926: Dankt er etwa dem Knecht, weil er getan hat, was ihm befohlen worden ist?

Luther 1912: Danket er auch dem Knechte, daß er getan hat, was ihm befohlen war? Ich meine es nicht.

Konkordantes NT: Hat er etwa Dank [für] den Sklaven, da[ß] er die Anordn[ung]en ausgeführt hat? Ich meine nicht!

Pattloch Bibel: Bedankt er sich wohl bei dem Knecht, daß er tat, was ihm befohlen war?

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὕτως καὶ ὑμεῖς ὅταν ποιήσῃτε πάντα τὰ διαταχθέντα ὑμῖν λέγετε ὅτι δούλοι ἀχρεῖοι ἐσμεν ὁ ὀφειλόμεν ποιῆσαι πεποιηκαμέν

Interlinearübersetzung: So auch ihr, wenn ihr getan habt alles Befohlene euch, sagt: Unnütze Knechte sind wir; was wir schuldeten zu tun, haben wir getan.

Elberfelder 1905: Also auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.

Grünwaldbibel 1924: So sollt auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was man euch befohlen hat, sagen: 'Wir sind nichtsnutzige Knechte, wir haben nur getan, was wir schuldig waren.'"

Schlachter Bibel 1951: Also auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen war, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren!

Bengel NT: Also auch Ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte; weil wir, was wir zu tun schuldig waren, getan haben.

Abraham Meister NT: Ebenso auch ihr, wenn ihr alles das euch Angeordnete getan habt, sagt: Wir sind unnütze Knechte; was wir zu tun schuldig waren haben wir getan!

Albrecht Bibel 1926: Ebenso auch ihr: Habt ihr alles ausgeführt, was euch aufgetragen worden ist, so denkt: wir haben als Knechte kein Verdienst; wir haben nur getan, was wir zu tun schuldig waren."

Luther 1912: Also auch ihr; wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht : Wir sind unnütze Knechte ; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.

Konkordantes NT: So auch ihr, wenn ihr alles getan habt, [was] euch angeordnet war, [dann] sagt: Wir sind unbrauchbare Sklaven, wir haben [nur] getan, [was] wir zu tun schuldig waren."

Pattloch Bibel: So sollt auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen war, sagen: Armselige Knechte sind wir; was zu tun wir schuldig waren, haben wir getan."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐγένετο ἐν τῷ πορεύεσθαι εἰς ἱερουσαλὴμ καὶ αὐτὸς διήρχετο διὰ μέσον σαμαρίας καὶ γαλιλαίας

Interlinearübersetzung: Und es geschah, während ging nach Jerusalem, und er zog hin mitten durch Samaria und Galiläa.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er nach Jerusalem reiste, daß er mitten durch Samaria und Galiläa ging.

Grünwaldbibel 1924: Auf seinem Wege nach Jerusalem zog er mitten durch Samaria und Galiläa hin.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er nach Jerusalem reiste, daß er mitten durch Samaria und Galiläa zog.

Bengel NT: Und es begab sich, da er reiste gen Jerusalem, und er selbst zog mitten durch Samaria und Galiläa.

Abraham Meister NT: Und es geschah, da Er nach Jerusalem ging, und Er zog durch die Mitte von Samaria und Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: Auf seiner Wanderung nach Jerusalem zog er längs der Grenze zwischen Samaria und Galiläa .

Luther 1912: Und es begab sich, da er reiste gen Jerusalem , zog er mitten durch Samarien und Galiläa.

Konkordantes NT: Auf Seinem Gang nach Jerusalem, zog Er auch mitten durch [das Gebiet zwischen] Samaria und Galiläa.

Pattloch Bibel: Auf seiner Wanderung nach Jerusalem war es, da zog er an der Grenze zwischen Samaria und Galiläa dahin,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἰσερχομένου αὐτοῦ εἰς τινα κώμην ὑπνῆντησαν αὐτῷ δέκα λεπτοὶ ἄνδρες οἱ ἐστήσαν πορρωθεν

Interlinearübersetzung: Und hineinkam er in ein Dorf, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die stehenblieben in der Ferne,

Elberfelder 1905: Und als er in ein gewisses Dorf eintrat, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, welche von ferne standen.

Grünwaldbibel 1924: Da kamen ihm beim Eingang in ein Dorf zehn aussätzige Männer entgegen.

Schlachter Bibel 1951: Und bei seiner Ankunft in einem Dorf begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die von ferne stehen blieben.
Bengel NT: Und da er in ein Dorf ging, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die standen von ferne;
Abraham Meister NT: Und während Er in irgend ein Dorf hineinging, begegneten Ihm zehn aussätzige Männer die standen von ferne,
Albrecht Bibel 1926: Als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer: die blieben von weitem stehen
Luther 1912: Und als er in einen Markt kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die standen von ferne
Konkordantes NT: Als Er [dort] in ein Dorf hineinkam, begegneten Ihm zehn aussätzige Männer, die weit von [Ihm entfernt] stehen[blieben].

Pattloch Bibel: und als er auf ein Dorf zuging, kamen ihm zehn aussätzige Männer entgegen, die von ferne stehen blieben,
13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι ηραν φωνην λεγοντες ιησου επιστατα ελεησον ημας

Interlinearübersetzung: und sie erhoben Stimme, sagend: Jesu, Meister, erbarme dich unser!

Elberfelder 1905: Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesu, Meister, erbarme dich unser!

Grünwaldbibel 1924: Sie blieben in der Ferne stehen und riefen laut: "Jesus, Meister, erbarme dich unser!"

Schlachter Bibel 1951: Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser!

Bengel NT: und die erhoben die Stimme und sprachen: Jesu, Meister, erbarme dich unser!

Abraham Meister NT: Und sie erhoben die Stimme und sagten: Jesus, Meister, erbarme dich unser!

Albrecht Bibel 1926: und riefen laut: "Jesus, Meister, erbarme dich unser!"

Luther 1912: und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesu, lieber Meister, erbarme dich unser!

Konkordantes NT: Sie [er]hoben [ihre] Stimme und riefen: "Jesus, Meister, erbarme Dich unser!"

Pattloch Bibel: ihre Stimme erhoben und riefen: "Jesus, Meister, erbarme dich unser!"

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδων ειπεν αυτοις πορευθεντες επιδειξατε εαυτους τοις ιερεισιν και εγενετο εν τω υπαγειν αυτους καθαρισθησαν

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend, sagte er zu ihnen: Gegangen, zeigt euch den Priestern! Und es geschah: Während hingingen sie, wurden sie rein.

Elberfelder 1905: Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Gehet hin und zeigt euch den Priestern. Und es geschah, indem sie hingingen, wurden sie gereinigt.

Grünwaldbibel 1924: Als er sie sah, sprach er zu ihnen: "Geht hin und zeigt euch den Priestern!" Und auf dem Wege dahin wurden sie gereinigt.

Schlachter Bibel 1951: Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Gehet hin und zeigt euch den Priestern! Und es begab sich, während sie hingingen, wurden sie rein.

Bengel NT: Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Gehet hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, indem sie hingingen, wurden sie rein.

Abraham Meister NT: Und da Er sie sah, sprach Er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! und es geschah, indem sie hingingen, wurden sie rein!

Albrecht Bibel 1926: Als er sie erblickte, sagte er zu ihnen: "Geht hin und zeigt euch den Priestern !" Während sie hingingen, wurden sie rein.

Luther 1912: Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Gehet hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, da sie hingingen, wurden sie rein.

Konkordantes NT: Als [Er sie] gewährte, gebot Er ihnen: "Geht [hin und] zeigt euch den Priestern!" Während sie [dann] hingingen, wurden sie gereinigt.

Pattloch Bibel: Er sah sie und sprach: "Geht hin und zeigt euch den Priestern!" Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie rein.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις δε εξ αυτων ιδων οτι ιαθη υπεστρεψεν μετα φωνης μεγαλης δοξαζων τον θεον

Interlinearübersetzung: Einer aber von ihnen, gesehen habend, daß er geheilt war, kehrte um, mit lauter Stimme preisend Gott,

Elberfelder 1905: Einer aber von ihnen, als er sah, daß er geheilt war, kehrte zurück, indem er mit lauter Stimme Gott verherrlichte;

Grünwaldbibel 1924: Ein einziger aus ihnen kehrte um, als er sah, daß er geheilt sei, und lobte Gott mit lauter Stimme.

Schlachter Bibel 1951: Einer aber von ihnen, als er sah, daß er geheilt worden war, kehrte wieder um und pries Gott mit lauter Stimme,

Bengel NT: Ein einziger aber unter ihnen, da er sah, daß er gesund geworden war, kehrte um und pries Gott mit lauter Stimme

Abraham Meister NT: Einer aber von ihnen, da er sah, dass er geheilt war, kehrte um, und er pries Gott mit lauter Stimme.

Albrecht Bibel 1926: Aber einer von ihnen kam zurück, als er sich geheilt sah: er pries Gott mit lauter Stimme,

Luther 1912: Einer aber unter ihnen, da er sah, daß er geheilt war, kehrte um und pries Gott mit lauter Stimme

Konkordantes NT: Einer von ihnen aber kehrte um, [als er] gewährte, da[ß] er geheilt war; er verherrlichte Gott mit lauter Stimme, fiel auf [sein] Angesicht

Pattloch Bibel: Einer von ihnen, der sah, daß er geheilt war, kehrte um, lobte Gott mit lauter Stimme,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επεσεν επι προσωπον παρα τους ποδας αυτου ευχαριστων αυτω και αυτος ην σαμαριτης

Interlinearübersetzung: und fiel auf Angesicht zu seinen Füßen, dankend ihm; und er war ein Samaritaner.

Elberfelder 1905: und er fiel aufs Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und derselbe war ein Samariter.

Grünwaldbibel 1924: Er fiel ihm zu Füßen auf sein Antlitz und dankte ihm. Und dieser war ein Samariter.

Schlachter Bibel 1951: warf sich auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm; und das war ein Samariter.

Bengel NT: und fiel aufs Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und das war ein Samariter.

Abraham Meister NT: Und er fiel auf sein Angesicht zu Seinen Füßen und dankte Ihm. und er war ein Samariter.

Albrecht Bibel 1926: warf sich zu Jesu Füßen auf sein Angesicht und dankte ihm. Das war ein Samariter.

Luther 1912: und fiel auf sein Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter.

Konkordantes NT: Ihm zu Füßen und dankte Ihm. Und er war [ein] Samariter.

Pattloch Bibel: fiel vor seinen Füßen auf sein Angesicht nieder und dankte ihm. Und der war ein Samariter.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ οἱ ἰησοῦς εἶπεν οὐχὶ οἱ δέκα ἐκαθαρίσθησαν οἱ ἐννέα τοῦ

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte: Nicht die zehn sind rein geworden? Aber die neun, wo?

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn gereinigt worden? Wo sind aber die neun?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte Jesus: "Sind nicht alle zehn rein geworden? Wo sind die neun?"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach: Sind nicht ihrer zehn rein geworden? Wo sind aber die neun?

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden; wo sind aber die neun?

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo aber sind die neun?

Albrecht Bibel 1926: Da fragte Jesus: "Sind nicht alle zehn gesund geworden? Wo sind die anderen neun?"

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach: Sind ihrer nicht zehn rein geworden? Wo sind aber die neun?

Konkordantes NT: Als Antwort sagte Jesus: "Sind nicht [alle] zehn gereinigt worden?"

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte: "Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind denn die neun?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐχ εὐρέθησαν ὑποστρεψάντες δόναι δοῶν τῷ θεῷ εἰ μὴ ὁ ἀλλογενὴς οὗτος

Interlinearübersetzung: Nicht wurden sie gefunden als Zurückgekehrte, zu geben Ehre Gott, wenn nicht dieser Fremde?

Elberfelder 1905: Sind keine gefunden worden, die zurückkehrten, um Gott Ehre zu geben, außer diesem Fremdling?

Grünwaldbibel 1924: So fand sich keiner, der umgekehrt wäre, um Gott die Ehre zu geben, als dieser Fremde?"

Schlachter Bibel 1951: Hat sich sonst keiner gefunden, der umgekehrt wäre, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremdling?

Bengel NT: Haben sie sich nicht finden lassen, daß sie im Umkehren hätten Gott die Ehre gegeben, als dieser Fremde?

Abraham Meister NT: Haben sie sich nicht zurückgefunden, Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremdling?

Albrecht Bibel 1926: Hat sich sonst keiner gefunden, der zurückkäme, um Gott die Ehre zu geben, als dieser Fremdling?"

Luther 1912: Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte und gäbe Gott die Ehre, denn dieser Fremdling?

Konkordantes NT: Wo [sind] denn die neun? Hat sich [sonst] keiner gefunden, [der] umgekehrt ist, um Gott Verherrlichung zu geben, außer diesem Ausländer?"

Pattloch Bibel: Hat sich keiner gefunden, der zurückkäme und Gott die Ehre gäbe als dieser Fremde?"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἶπεν αὐτῷ ἀναστὰς πορεύου ἡ πίστις σου σέσωκεν σε

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihm: Aufgestanden gehe! Dein Glaube hat gerettet dich.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihm: Stehe auf und gehe hin; dein Glaube hat dich gerettet.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann sprach er zu ihm: "Steh auf und geh; dein Glaube hat dich gerettet."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihm: Steh auf und gehe hin; dein Glaube hat dich gerettet!

Bengel NT: Und er sprach zu ihm: Stehe auf, gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihm: Stehe auf, gehe hin, dein Glaube hat dich errettet!

Albrecht Bibel 1926: Und er sprach zu ihm: "Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gesund gemacht."

Luther 1912: Und er sprach zu ihm: Stehe auf, gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihm: "Steh auf [und] geh [hin]! Dein Glaube hat dich gerettet."

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihm: "Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπερωτηθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν φαρισαίων ποτε ἐρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀπεκρίθη αὐτοῖς καὶ εἶπεν οὐκ ἐρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ μετὰ παρατηρήσεως

Interlinearübersetzung: Gefragt aber von den Pharisäern, wann kommt das Reich Gottes, antwortete er ihnen und sagte: Nicht kommt das Reich Gottes mit Beobachtung,

Elberfelder 1905: Und als er von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man es beobachten könnte;

Grünwaldbibel 1924: Da fragten ihn die Pharisäer: "Wann kommt das Reich Gottes?" Er sprach zu ihnen. "Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man es berechnen kann;

Schlachter Bibel 1951: Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit Aufsehen.

Bengel NT: Da er aber gefragt ward von den Pharisäern, wann das Reich Gottes komme, antwortete er ihnen und sprach: Es kommt das Reich Gottes nicht so, daß man es vermerkt;

Abraham Meister NT: Da Er aber von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Königreich Gottes komme, antwortete und sprach Er zu ihnen: Das Königreich Gottes kommt nicht mit äußerer Beobachtung!

Albrecht Bibel 1926: Einst fragten ihn die Pharisäer: "Wann kommt Gottes Königreich?" Er antwortete ihnen: "Gottes Königreich kommt ganz ohne äußeres Aufsehen."

Luther 1912: Da er aber gefragt ward von den Pharisäern: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichen Gebärden;

Konkordantes NT: Als Er von den Pharisäern gefragt wurde: "Wann kommt das Königreich Gottes?" Antwortete Er ihnen: "Das Königreich Gottes kommt nicht, [so daß man es] durch Aufpassen [wahrnehmen könnte],

Pattloch Bibel: Als er von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er ihnen: "Es kommt das Reich Gottes nicht so, daß es zu beobachten wäre;

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐδὲ ἐροῦσιν ἰδοὺ ὡδὲ ἡ ἐκεῖ ἰδοὺ γὰρ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστὶν

Interlinearübersetzung: auch nicht werden sie sagen: Siehe hier! oder: dort! Denn siehe, das Reich Gottes mitten unter euch ist.

Elberfelder 1905: noch wird man sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Grünwaldbibel 1924: man kann nicht sagen: Hier ist es oder dort. Nein, seht, das Reich Gottes ist mitten unter euch."

Schlachter Bibel 1951: Man wird nicht sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist inwendig in euch.

Bengel NT: sie werden auch nicht sagen: Siehe hie, oder siehe da; denn siehe, das Reich Gottes ist unter euch.

Abraham Meister NT: Man wird auch nicht sagen: Siehe, es ist hier oder dort! Denn siehe, das Königreich Gottes ist inwendig unter euch!

Albrecht Bibel 1926: Man kann auch nicht sagen: 'Hier ist es oder dort.' Denn wißt: Gottes Königreich ist schon mitten unter euch ."

Luther 1912: man wird auch nicht sagen: Siehe hier! oder : da ist es! Denn sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch.

Konkordantes NT: noch wird man [es] ansagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! - Denn siehe, das Königreich Gottes ist [in] eurem Innern."

Pattloch Bibel: man wird auch nicht sagen: Seht, hier ist es, oder dort! Denn seht, das Reich Gottes ist in eurer Mitte."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς τους μαθητας ελευσονται ημεραι οτε επιθυμησετε μιαν των ημερων του υιου του ανθρωπου ιδειν και ουκ οψεσθε

Interlinearübersetzung: t Er sagte aber zu den Jüngern: Kommen werden Tage, wo ihr begehren werdet, einen einzigen der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und nicht werdet ihr sehen.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, da ihr begehren werdet, einen der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und ihr werdet ihn nicht sehen.

Grünwaldbibel 1924: Dann sagte er zu seinen Jüngern: "Es werden Tage kommen, da ihr euch danach sehnen werdet, einen einzigen Tag des Menschensohnes zu erleben; doch ihr werdet ihn nicht erleben.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, da ihr begehren werdet, einen einzigen der Tage des Menschensohnes zu sehen, und ihr werdet ihn nicht sehen.

Bengel NT: Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, da ihr begehren werdet, einen einzigen der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und werdet solchen nicht sehen.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, dass ihr begehrt, einen der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und ihr werdet ihn nicht sehen!

Albrecht Bibel 1926: Dann sagte er zu seinen Jüngern: "Die Zeit wird kommen, wo ihr euch danach sehnt, nur einen von den Tagen des Menschensohnes zu erleben ; doch ihr sollt ihn nicht erleben.

Luther 1912: Er sprach aber zu den Jüngern: Es wird die Zeit kommen, daß ihr werdet begehren zu sehen einen Tag des Menschensohnes, und werdet ihn nicht sehen.

Konkordantes NT: Zu Seinen Jüngern aber sagte Er: "Es werden Tage kommen, wenn ihr begehren werdet, einen der Tage des Sohnes des Menschen zu gewahren,

Pattloch Bibel: Und zu den Jüngern sprach er: "Es werden Tage kommen, da ihr euch sehnt, auch nur einen einzigen Tag des Menschensohnes zu sehen, und ihr werdet nicht sehen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ερουσιν υμιν ιδου εκει ιδου ωδε μη απελθητε μηδε διωξητε

Interlinearübersetzung: Und sie werden sagen zu euch: Siehe dort! oder: Siehe hier! Nicht geht hin und nicht folgt!

Elberfelder 1905: Und man wird zu euch sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! Gehet nicht hin, folget auch nicht.

Grünwaldbibel 1924: Man wird euch sagen: 'Siehe, dort ist er! Siehe, hier ist er!' Geht nicht dahin und lauft ihnen nicht nach!

Schlachter Bibel 1951: Und sie werden zu euch sagen: Siehe hier, siehe dort! Gehet nicht hin und lauft ihnen nicht nach.

Bengel NT: Und sie werden zu euch sagen: Siehe hie, siehe da. Gehet nicht hin und setzet (laufet) auch nicht

Abraham Meister NT: Und sie werden zu euch sagen: Siehe dort, siehe hier! Geht nicht hin! Folgt auch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird man zu euch sagen: 'Seht dort, seht hier (ist der Messias)!' Geht nicht hin, lauft solchen Leuten nicht nach !

Luther 1912: Und sie werden zu euch sagen: Siehe hier ! siehe da! Gehet nicht hin und folget auch nicht.

Konkordantes NT: doch ihr werdet [ihn] nicht sehen. Man wird euch ansagen: Siehe dort! oder: Siehe hier! - Geht nicht hin, auch lauft [ihnen] nicht nach!

Pattloch Bibel: Man wird euch sagen: Siehe, dort, oder: Siehe, da! Geht nicht weg und lauft nicht hinterher!

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ γαρ η αστραπη αστραπτουσα εκ της υπο τον ουρανον εις την υπ ουρανον λαμπει ουτως εσται ο υιος του ανθρωπου εν τη ημερα αυτου

Interlinearübersetzung: Denn wie der Blitz aufblitzend von der unter dem Himmel zu der unter Himmel leuchtet, so wird sein der Sohn des Menschen an seinem Tage.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie der Blitz blitzend leuchtet von einem Ende unter dem Himmel bis zum anderen Ende unter dem Himmel, also wird der Sohn des Menschen sein an seinem Tage.

Grünwaldbibel 1924: Denn wie der Blitzstrahl von einem Ende des Himmels bis zum anderen leuchtet, so wird es auch mit dem Menschensohn an seinem Tage sein.

Schlachter Bibel 1951: Denn gleichwie der Blitz, wenn er erstrahlt, von einer Himmelsgegend bis zur andern leuchtet, also wird auch des Menschen Sohn an seinem Tage sein.

Bengel NT: Denn gleichwie der Blitz, der da blitzt, von der einen Gegend der Erde zu der andern leuchtet, also wird der Sohn des Menschen an seinem Tage sein.

Abraham Meister NT: Denn wie der Blitz hervorblitzt, von einem (Ende) des Himmels zum anderen (Ende) des Himmels leuchtet, so wird auch der Sohn des Menschen an Seinem Tage sein!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie der Blitz aufleuchtet und am Himmel hin- und herzuckt, so wird der Menschensohn an seinem Tage sein .

Luther 1912: Denn wie der Blitz oben vom Himmel blitzt und leuchtet über alles, was unter dem Himmel ist, also wird des Menschen Sohn an seinem Tage sein.

Konkordantes NT: Denn so wie der Blitz von [hier] unter dem Himmel [auf]blitzt [und bis] nach [dort] unter [dem] Himmel [auf]leuchtet, so wird es [auch mit] dem Sohn des Menschen an Seinem Tag sein.

Pattloch Bibel: Denn wie der Blitz aufstrahlt und von einer Seite des Himmels bis zur anderen leuchtet, so wird es auch mit dem Menschensohne sein an seinem Tage.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πρωτον δε δει αυτον πολλα παθειν και αποδοκιμασθηναι απο της γενεας ταυτης
Interlinearübersetzung: Zuerst aber ist es nötig, er vieles leidet und verworfen wird von diesem Geschlecht.

Elberfelder 1905: Zuvor aber muß er vieles leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht.

Grünwaldbibel 1924: Zuvor jedoch muß er vieles leiden und von diesem Geschlechte verworfen werden.

Schlachter Bibel 1951: Zuvor aber muß er viel leiden und von diesem Geschlecht verworfen werden.

Bengel NT: Zuvor aber muß er viel leiden und sich verwerfen lassen von diesem Geschlecht.

Abraham Meister NT: Zuerst aber muss Er vieles leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht!

Albrecht Bibel 1926: Zuvor aber muß er viel leiden und von dem gegenwärtigen Geschlecht verworfen werden.

Luther 1912: Zuvor aber muß er viel leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht.

Konkordantes NT: Zuerst aber muß Er viel leiden und von dieser Generation verworfen werden.

Pattloch Bibel: Zuvor aber muß er vieles leiden und muß verworfen werden von diesem Geschlecht.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθως εγενετο εν ταις ημεραις νωε ουτως εσται και εν ταις ημεραις του υιου του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Und wie es geschah in den Tagen, Noachs, so wird es sein auch in den Tagen des, Sohnes des Menschen:

Elberfelder 1905: Und gleichwie es in den Tagen Noahs geschah, also wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen:

Grünwaldbibel 1924: Wie es in den Tagen Noes war, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein.

Schlachter Bibel 1951: Und wie es in den Tagen Noahs zuing, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes:

Bengel NT: Und wie es geschah in den Tagen Noahs, also wird' auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen:

Abraham Meister NT: Und gleichwie es geschah in den Tagen des Noah, so wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Wie es in Noahs Tagen zuing, so wird's auch zugehen in des Menschensohnes Tagen:

Luther 1912: Und wie es geschah zu den Zeiten Noahs, so wird's auch geschehen in den Tagen des Menschensohnes:

Konkordantes NT: Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in den Tagen des Sohnes des Menschen sein.

Pattloch Bibel: Wie es aber zuing in den Tagen des Noe, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes:

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησθιον επινον εγαμουν εγαμιζοντο αχρι ης ημερας εισηλθεν νωε εις την κιβωτον και ηλθεν ο κατακλυσμος και απωλεσεν απαντας

Interlinearübersetzung: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie ließen sich heiraten, bis an welchem Tag hineinging Noach in die Arche, und kam die Sintflut und brachte um alle.

Elberfelder 1905: sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, und die Flut kam und alle umbrachte.

Grünwaldbibel 1924: Man aß und trank, man nahm und gab zur Ehe bis zu dem Tage, da Noe in die Arche ging. Da kam die Sintflut und vertilgte alle.

Schlachter Bibel 1951: Sie aßen, sie tranken, sie freiten und ließen sich freien, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging; und die Sündflut kam und vertilgte alle.

Bengel NT: sie aßen, tranken, freiten, ließen sich freien, bis an den Tag, da Noah in den Kasten ging, und kam die Sintflut und verderbte alle.

Abraham Meister NT: Sie aßen, sie tranken, sie freiten, sie ließen sich freien bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging und die Überschwemmung kam und sie alle vernichtete.

Albrecht Bibel 1926: Man aß und trank, man nahm zur Ehe und gab zur Ehe bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging. Dann brach die Flut herein und vertilgte alle.

Luther 1912: sie aßen, sie tranken, sie freiten, sie ließen sich freien bis auf den Tag, da Noah in die Arche ging und die Sintflut kam und brachte sie alle um.

Konkordantes NT: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet bis zu [dem] Tag, [an] dem Noah in die Arche [hin]einging und die [Übe]rflut[ung] kam und [sie] alle umbrachte.

Pattloch Bibel: Sie aßen und tranken, heirateten und ließen sich heiraten bis zu dem Tag, da Noe in die Arche ging; da kam die Sintflut und vertilgte sie alle.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομοιως καθως εγενετο εν ταις ημεραις λωτ ησθιον επινον ηγοραζον επωλουν εφυτευον ωκοδομουν

Interlinearübersetzung: Gleichmaßen wie es geschah in den Tagen Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten;

Elberfelder 1905: Gleicherweise auch, wie es geschah in den Tagen Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten;

Grünwaldbibel 1924: Es wird gehen wie zu Zeiten Lots: Man aß und trank, man kaufte und verkaufte, man pflanzte und baute.

Schlachter Bibel 1951: Ähnlich wie es in den Tagen Lots zuing: Sie aßen, sie tranken, sie kauften und verkauften, sie pflanzten und bauten;

Bengel NT: Desgleichen wie es geschah in den Tagen Lots: sie aßen, tranken, kauften, verkauften, pflanzten, bauten;

Abraham Meister NT: Es geschah ebenso in den Tagen des Lot: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten.

Albrecht Bibel 1926: Ganz ebenso ging's in den Tagen Lots: man aß und trank, man kaufte und verkaufte, man pflanzte und baute.

Luther 1912: Desgleichen wie es geschah zu den Zeiten Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten;

Konkordantes NT: Es geschah [in] gleicher Weise wie in den Tagen Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten.

Pattloch Bibel: Und ebenso, wie es zuing in den Tagen des Lot: sie aßen und tranken, kauften und verkauften, pflanzten und bauten,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ημερα εξηλθεν λωτ απο σοδομων εβρεξεν πυρ και θειον απ ουρανου και απωλεσεν απαντας

Interlinearübersetzung: aber an welchem Tag hinausging Lot von Sodom, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte um alle.

Elberfelder 1905: an dem Tage aber, da Lot von Sodom ausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um.

Grünwaldbibel 1924: Am Tage aber, da Lot fortging aus Sodoma, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle.

Schlachter Bibel 1951: an dem Tage aber, da Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle.

Bengel NT: an dem Tage aber, da Lot aus Sodom ging, regnete Feuer und Schwefel vom Himmel und verderbte alle.

Abraham Meister NT: An dem Tage aber, da Lot von Sodom herausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete sie alle.

Albrecht Bibel 1926: Doch an dem Tag, wo Lot aus Sodom ging, fiel ein Feuer- und Schwefelregen vom Himmel und vertilgte alle.

Luther 1912: an dem Tage aber, da Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um.

Konkordantes NT: Aber [an] dem Tag, [als] Lot aus Sodom [hin]ausging, regnete es Feuer und Schwefel vo[m] Himmel und brachte [sie] alle um.

Pattloch Bibel: an dem Tag aber, da Lot von Sodoma wegzog, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte sie alle - 30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατα τα αυτα εσται η ημερα ο υιος του ανθρωπου αποκαλυπτεται

Interlinearübersetzung: Auf dieselbe Weise wird es sein, an welchem Tag der Sohn des Menschen sich offenbart.

Elberfelder 1905: Desgleichen wird es an dem Tage sein, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.

Grünwaldbibel 1924: Geradeso wird es an dem Tage sein, an dem der Menschensohn sich offenbart.

Schlachter Bibel 1951: Gerade so wird es sein an dem Tage, da des Menschen Sohn geoffenbart wird.

Bengel NT: Auf diese Weise wird es sein an dem Tage, da der Sohn des Menschen offenbart wird.

Abraham Meister NT: Auf diese Weise wird es sein an dem Tage, wenn der Sohn des Menschen offenbart wird!

Albrecht Bibel 1926: So wird's auch an dem Tag sein, an dem der Menschensohn sich offenbart.

Luther 1912: Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn des Menschen Sohn soll offenbart werden.

Konkordantes NT: In derselben [Weise] wird es [an] dem Tag geschehen, [wenn] der Sohn des Menschen enthüllt wird.

Pattloch Bibel: geradeso wird es sein an dem Tag, da der Menschensohn sich offenbaren wird.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ημερα ος εσται επι του δωματος και τα σκευη αυτου εν τη οικια μη καταβατω αραι αυτα και ο εν αγρω ομοιως μη επιστρεψατω εις τα οπισω

Interlinearübersetzung: An jenem Tag, wer sein wird auf dem Dach und seine Habseligkeiten im Haus, nicht steige herab, aufzunehmen sie, und der auf Feld gleichermaßen nicht wende sich um nach den hinten!

Elberfelder 1905: An jenem Tage, wer auf dem Dache sein wird und sein Gerät im Hause hat, der steige nicht hinab, um es zu holen; und wer auf dem Felde ist, wende sich gleicherweise nicht zurück.

Grünwaldbibel 1924: Wer an jenem Tage auf dem Dach ist und seine Sachen noch im Hause hat, der steige nicht herab, um sie zu holen. Wer auf dem Feld ist, der wende sich nicht rückwärts.

Schlachter Bibel 1951: Wer an jenem Tage auf dem Dache ist und sein Gerät im Hause hat, der steige nicht hinab, dasselbe zu holen; desgleichen, wer auf dem Felde ist, der kehre nicht wieder zurück.

Bengel NT: An demselben Tage, wer auf dem Dache sein wird, und sein Gerät in dem Hause, der steige nicht hinab, es zu holen; und wer auf dem Felde ist, kehre gleichermaßen nicht um nach dem, was zurück ist.

Abraham Meister NT: Wer an jenem Tage auf dem Dache sein wird und seine Geräte im Hause hat, steige nicht herab, sie zu holen, und ebenso, wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück zu dem, das zurück ist!

Albrecht Bibel 1926: Wer an jenem Tag auf dem Dach ist und sein Gerät im Haus liegen hat, der soll nicht erst hinuntergehen und es holen; und ebenso: wer draußen auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück in seine Wohnung.

Luther 1912: An dem Tage, wer auf dem Dache ist und sein Hausrat in dem Hause, der steige nicht hernieder, ihn zu holen .

Desgleichen wer auf dem Felde ist, der wende nicht um nach dem, was hinter ihm ist.

Konkordantes NT: [Wer] an jenem Tag auf dem Flachdach sein wird und seine Geräte im Haus [hat], der steige nicht [erst] hinab, um sie [mit]zunehmen; gleicherweise, [wer] auf dem Feld [ist], wende sich nicht nach dem um, [was] hinten [ist].

Pattloch Bibel: Wer an jenem Tag auf dem Dache ist und seine Sachen im Hause hat, der steige nicht hinab, um sie zu holen; und wer auf dem Felde ist, der kehre ebenfalls nicht zurück.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μνημονευετε της γυναικος λωτ

Interlinearübersetzung: Denkt an die Frau Lots!

Elberfelder 1905: Gedenket an Lots Weib!

Grünwaldbibel 1924: Denkt an Lots Weib!

Schlachter Bibel 1951: Gedenket an Lots Weib!

Bengel NT: Gedenket an das Weib Lots.

Abraham Meister NT: Gedenkt an das Weib des Lot

Albrecht Bibel 1926: Denkt an Lots Weib !

Luther 1912: Gedenket an des Lot Weib!

Konkordantes NT: Denkt an Lots Frau!

Pattloch Bibel: Denkt an die Frau des Lot!

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος εαν ζητηση την ψυχην αυτου περιποιησασθαι απολεσει αυτην και ος εαν απολεσει ζωογονησει αυτην

Interlinearübersetzung: Wer sucht, sein Leben für sich zu erhalten, wird verlieren es; wer aber verliert, wird am Leben erhalten es.

Elberfelder 1905: Wer irgend sein Leben zu retten sucht, wird es verlieren; und wer irgend es verliert, wird es erhalten.

Grünwaldbibel 1924: Wer sein Leben für sich zu gewinnen sucht, wird es verlieren, und wer es verliert, wird es erhalten.

Schlachter Bibel 1951: Wer seine Seele zu erhalten sucht, der wird sie verlieren, und wer sie verliert, der wird ihr zum Leben verhelfen.

Bengel NT: Wer da suchen wird, sein Leben zu erhalten, wird es verlieren; und wer es verlieren wird, der wird es erhalten.
Abraham Meister NT: Wer da sucht, sein Leben zu erhalten, wird es verlieren; und wer es verliert, wird es am Leben erhalten.
Albrecht Bibel 1926: Wer sein Leben zu erhalten sucht, der wird's verlieren; und wer's verliert, der wird es sich bewahren .
Luther 1912: Wer da sucht, seine Seele zu erhalten, der wird sie verlieren; und wer sie verlieren wird, der wird ihr zum Leben helfen.
Konkordantes NT: [Wer] sich seine Seele anzueignen sucht, wird sie verlieren; [wer sie] aber verliert, wird sie [zum] Leben zeugen.
{Vers nicht in A' und B'}.

Pattloch Bibel: Wer sein Leben zu bewahren sucht, wird es verlieren, und wer es verliert, wird es als Leben gewinnen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν ταυτη τη νυκτι εσονται δυο επι κλινης μιας εις παραλημφθησεται και ο ετερος αφεθησεται
Interlinearübersetzung: Ich sage euch: In dieser Nacht werden sein zwei auf einem einzigen Bett, der eine wird mitgenommen werden, und der andere wird zurückgelassen werden.

Elberfelder 1905: Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Bette sein; einer wird genommen und der andere gelassen werden.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Lager sein: Der eine wird mitgenommen, der andere zurückgelassen werden.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch, in dieser Nacht werden zwei in einem Bette sein, der eine wird genommen und der andere gelassen werden.

Bengel NT: Ich sage euch, diese Nacht wer den zwei auf Einem Bette sein; einer wird hingenommen werden, und der andere wird gelassen werden.

Abraham Meister NT: Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Bette sein, der eine wird angenommen, und der andere wird zurückgelassen.

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei Männer auf einem Lager ruhen: der eine wird mitgenommen, der andere bleibt zurück.

Luther 1912: Ich sage euch: In derselben Nacht werden zwei auf einem Bette liegen; einer wird angenommen , der andere wird verlassen werden.

Konkordantes NT: Ich sage euch: [In] j[en]er Nacht werden zwei auf einem Lager sein, der eine wird mitgenommen und der andere [zurück]gelassen werden.

Pattloch Bibel: Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei sein auf einem Lager: der eine wird hinweggenommen, der andere zurückgelassen werden.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εσονται δυο αληθουσai επι το αυτο η μια παραλημφθησεται η δε ετερα αφεθησεται

Interlinearübersetzung: Sein werden zwei mahlende an demselben, die eine wird mitgenommen werden, aber die andere wird zurückgelassen werden.

Elberfelder 1905: Zwei Weiber werden zusammen mahlen, die eine wird genommen, und die andere gelassen werden.

Grünwaldbibel 1924: Zwei werden miteinander mahlen: Die eine wird mitgenommen, die andere zurückgelassen werden."

Schlachter Bibel 1951: Zwei werden miteinander mahlen; eine wird genommen, die andere wird gelassen werden.

Bengel NT: Zwei werden mahlen beieinander; eine wird hingenommen werden, und die andere wird gelassen werden.

Abraham Meister NT: Es werden zwei zusammen mahlen, die eine wird angenommen, die andere aber wird zurückgelassen!

Albrecht Bibel 1926: Zwei Frauen werden miteinander mahlen: die eine wird mitgenommen, die andere bleibt zurück ."

Luther 1912: Zwei werden mahlen miteinander; eine wird angenommen , die andere wird verlassen werden.

Konkordantes NT: [Von] zwei am selben [Mühlstein] Mahlenden wird die eine mitgenommen, die andere aber [zurück]gelassen werden."

Pattloch Bibel: Zwei werden zusammen mahlen: die eine wird hinweggenommen, die andere zurückgelassen werden.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Zwei werden auf dem Felde sein: der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben werden.

Grünwaldbibel 1924: [Zwei werden auf dem Felde sein: Der eine wird mitgenommen, der andere zurückgelassen werden.]

Schlachter Bibel 1951: Zwei werden auf dem Felde sein; der eine wird genommen und der andere gelassen werden.

Bengel NT: Zwei werden auf dem Felde sein; einer wird hingenommen werden, und der andere wird gelassen werden.

Abraham Meister NT: Zwei werden auf dem Felde sein, der eine wird angenommen, der andere wird zurückgelassen!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Zwei werden auf dem Felde sein; einer wird angenommen , der andere wird verlassen werden.

Konkordantes NT: {Vers nicht in S:, A', B'}.

Pattloch Bibel: [Zwei werden sein auf dem Felde: der eine wird hinweggenommen, der andere zurückgelassen werden.]"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεντες λεγουσιν αυτω που κυριε ο δε ειπεν αυτοις οπου το σωμα εκει και οι αετοι επισυναχθισονται

Interlinearübersetzung: Und antwortend sagen sie zu ihm: Wo, Herr? Er aber sagte zu ihnen: Wo der Leichnam, dort auch die Aasgeier werden sich versammeln.

Elberfelder 1905: Und sie antworten und sagen zu ihm: Wo, Herr? Er aber sprach zu ihnen: Wo der Leichnam ist, da werden auch die Adler versammelt werden.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wo, Herr?" Er sprach zu ihnen: "Wo das Aas ist, da sammeln sich die Geier."

Schlachter Bibel 1951: Und sie antworteten und sprachen zu ihm: Wo, Herr? Und er sprach zu ihnen: Wo das Aas ist, da versammeln sich auch die Adler.

Bengel NT: Und sie antworten und sprechen zu ihm: Wo, Herr? Er sprach zu ihnen: Wo der Körper ist, da werden sich die Adler versammeln.

Abraham Meister NT: Und sie antworteten und sprachen zu Ihm: Wo, Herr ?. Er aber sprach zu ihnen: Wo das Aas ist, dort werden sich auch die Adler versammeln!

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn die Jünger: "Wo, Herr (finden wir dann Zuflucht) ?" Er antwortete ihnen: "Wo der Leichnam ist, da versammeln sich auch die Geier."

Luther 1912: Und sie antworteten und sprachen zu ihm: HERR wo? Er aber sprach zu ihnen: Wo das Aas ist, da sammeln sich auch die Adler.

Konkordantes NT: Als Antwort sag[t]en sie zu Ihm: "Wo Herr?" Er aber erwiderte ihnen: "Wo [ein] Körper [ist], dort werden sich auch die Geier versammeln."

Pattloch Bibel: Da wandten sie sich an ihn und fragten: "Wo denn, Herr?" Er antwortete ihnen: "Wo das Aas ist, da sammeln sich auch die Geier" (Job 39,30).

Lukas 18

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε παραβολην αυτοις προς το δειν παντοτε προσευχεσθαι αυτους και μη ενκακειν

Interlinearübersetzung: Er sagte aber ein Gleichnis ihnen im Blick darauf, daß es nötig sei, allezeit beteten sie und nicht müde würden,

Elberfelder 1905: Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und nicht ermatten sollten,

Grünwaldbibel 1924: Er zeigte ihnen dann in einem Gleichnis, daß man andauernd beten müsse und nicht nachlassen dürfe.

Schlachter Bibel 1951: Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und nicht nachlässig werden sollten,

Bengel NT: Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dazu, daß man allezeit beten und nicht laß werden soll,

Abraham Meister NT: Er sagte aber ein Gleichnis zu ihnen, dass sie allzeit beten müssen und nicht mutlos werden!

Albrecht Bibel 1926: Er erzählte ihnen ferner ein Gleichnis, um ihnen zu zeigen, daß sie allezeit beten müßten und dabei nie den Mut verlieren dürften.

Luther 1912: Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, daß man allezeit beten und nicht laß werden solle,

Konkordantes NT: : Dann erzählte Er ihnen [ein] Gleichnis dafür, [daß] sie allezeit beten müßten und nicht entmutigt sein.

Pattloch Bibel: Er trug ihnen ein Gleichnis vor, um zu sagen, sie sollten immerzu beten und nicht nachlassen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων κριτης τις ην εν τινι πολει τον θεον μη φοβουμενος και ανθρωπον μη εντρεπομενος

Interlinearübersetzung: sagend: Ein Richter war in einer Stadt, Gott nicht fürchtend und einen Menschen nicht achtend.

Elberfelder 1905: und sprach: Es war ein gewisser Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und vor keinem Menschen sich scheute.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "In einer Stadt lebte einst ein Richter, der Gott nicht fürchtete und nach Menschen nichts fragte.

Schlachter Bibel 1951: nämlich: Es war ein Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute.

Bengel NT: und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der sich vor Gott nicht fürchtete und vor keinem Menschen scheute.

Abraham Meister NT: Er sprach: Ein Richter war in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute.

Albrecht Bibel 1926: "In einer Stadt", so sagte er, "war einst ein Richter, der kannte keine Gottesfurcht und keine Scheu vor

Menschen .

Luther 1912: und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete sich nicht vor Gott und scheute sich vor keinem Menschen.

Konkordantes NT: [Er] sagte: "In einer Stadt war ein Richter, [der] Gott nicht fürchtete und sich [vor] keinem Menschen scheute.

Pattloch Bibel: Er sprach: "Es war ein Richter in einer Stadt, der weder Gott fürchtete noch einen Menschen scheute.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: χηρα δε ην εν τη πολει εκεινη και ηρχετο προς αυτον λεγουσα εκδικησον με απο του αντιδικου μου

Interlinearübersetzung: Eine Witwe aber war in jener Stadt und kam immer wieder zu ihm, sagend: Verschaffe Recht mir gegenüber meinem Gegner!

Elberfelder 1905: Es war aber eine Witwe in jener Stadt; und sie kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht von meinem Widersacher.

Grünwaldbibel 1924: In derselben Stadt lebte auch eine Witwe. Sie ging zu ihm und bat: 'Schaffe mir Recht gegen meinen Dränger!'

Schlachter Bibel 1951: Es war aber eine Witwe in jener Stadt; die kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegenüber meinem

Widersacher!

Bengel NT: Eine Witwe aber war in derselben Stadt, und sie kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht vor meinem Widersacher.

Abraham Meister NT: Es war aber eine Witwe in jener Stadt, und sie kam zu ihm und sagte: Schaffe mir Recht vor meinem

Widersacher!

Albrecht Bibel 1926: Nun lebte eine Witwe in jener Stadt, die kam oft zu ihm und bat ihn: 'Hilf mir zu meinem Recht gegen meine Widersacher!'

Luther 1912: Es war aber eine Witwe in dieser Stadt, die kam zu ihm und sprach: Rette mich von meinem Widersacher!

Konkordantes NT: Da war [auch eine] Witwe in jener Stadt, [die] zu ihm kam und bat: [Verschaff]e mir [doch] Recht vor meinem Prozeßgegner!

Pattloch Bibel: Es war eine Witwe in jener Stadt, die kam immer wieder zu ihm und sagte: Verschaffe mir Recht gegen meinen Widersacher!

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ ηθελεν επι χρονον μετα δε ταυτα ειπεν εν εαυτω ει και τον θεον ου φοβουμαι ουδε ανθρωπον εντρεπομαι

Interlinearübersetzung: Und nicht wollte er auf eine Zeit. Danach aber sagte er bei sich selbst: Wenn auch Gott nicht ich fürchte und nicht einen Menschen achte,

Elberfelder 1905: Und eine Zeitlang wollte er nicht; danach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und vor keinem Menschen mich scheue,

Grünwaldbibel 1924: Er wollte eine Zeitlang nicht. Dann sagte er sich: 'Ich fürchte zwar Gott nicht und frage auch nichts nach den Menschen;

Schlachter Bibel 1951: Und er wollte lange nicht; hernach aber sprach er bei sich selbst: Ob ich schon Gott nicht fürchte und mich vor keinem Menschen scheue,

Bengel NT: Und er wollte eine Zeitlang nicht; darnach aber sprach er bei sich selbst: Ob ich mich schon vor Gott nicht fürchte und vor keinem Menschen scheue,

Abraham Meister NT: Und eine Zeitlang wollte er nicht. Hernach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und ich mich vor keinem Menschen scheue,

Albrecht Bibel 1926: Eine Zeitlang wollte er nicht. Dann aber dachte er bei sich: 'Sind mir auch Gottesfurcht und Scheu vor Menschen fremd,

Luther 1912: Und er wollte lange nicht. Darnach aber dachte er bei sich selbst: Ob ich mich schon vor Gott nicht fürchte noch vor keinem Menschen scheue,

Konkordantes NT: Eine Zeit[lang] wollte er nicht; danach aber dachte er bei sich: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und mich [vor] keinem Menschen scheue,

Pattloch Bibel: Eine Zeitlang wollte er nicht. Dann aber sagte er sich: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und keinen Menschen scheue,

5

so will ich doch, weil diese Witwe mich belästigt ihr Recht verschaffen, auf dass sie nicht unaufhörlich komme und ihre Geduld und Tragekraft ein Ende hat und kommt und mir in die Augen schlägt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια γε το παρεχειν μοι κοπον την χηραν ταυτην εκδικησω αυτην ινα μη εις τελος ερχομενη υποπιαζη με

Interlinearübersetzung: doch deswegen, weil macht mir Mühe diese Witwe, will ich Recht verschaffen ihr, damit nicht am Ende, kommend, sie ins Gesicht schlägt mich.

Elberfelder 1905: so will ich doch, weil diese Witwe mir Mühe macht, ihr Recht verschaffen, auf daß sie nicht unaufhörlich komme und mich quäle.

Grünwaldbibel 1924: doch dieser Witwe will ich zu ihrem Recht verhelfen, weil sie mir lästig fällt. Am Ende kommt sie noch und fährt mir ins Gesicht."

Schlachter Bibel 1951: so will ich dennoch, weil mir diese Witwe Mühe macht, ihr Recht schaffen, damit sie nicht schließlich komme und mich ins Gesicht schlage.

Bengel NT: so will ich doch, weil diese Witwe mir Ungelegenheit macht, ihr Recht schaffen, auf daß sie nicht zuletzt komme und mir ins Gesicht fahre.

Abraham Meister NT: so wenigstens deshalb, weil diese Witwe mir Mühe macht, will ich ihr Recht schaffen, dass sie nicht am Ende komme und mir ins Angesicht schlägt!

Albrecht Bibel 1926: so will ich dieser Witwe doch zu ihrem Recht verhelfen, weil sie mir keine Ruhe läßt. Sonst kommt sie immer wieder und peinigt mich ."

Luther 1912: dieweil aber mir diese Witwe so viel Mühe macht, will ich sie retten, auf daß sie nicht zuletzt komme und betäube mich.

Konkordantes NT: [so] werde ich dieser Witwe doch Recht [verschaff]en, weil sie mir Mühe verursacht, damit sie nicht zu[m] Abschluß kommt [und] mich [ins] Gesicht schlägt."

Pattloch Bibel: So will ich doch dieser Witwe, weil sie mich nicht in Ruhe läßt, Recht verschaffen, sonst kommt sie am Ende daher und fährt mir ins Gesicht."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο κυριος ακουσατε τι ο κριτης της αδικιας λεγει

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Herr: Hört, was der Richter der Ungerechtigkeit sagt!

Elberfelder 1905: Der Herr aber sprach: Höret, was der ungerechte Richter sagt.

Grünwaldbibel 1924: Der Herr sprach weiter: "Hört, was der ungerechte Richter sagt!

Schlachter Bibel 1951: Und der Herr sprach: Höret, was der ungerechte Richter sagt!

Bengel NT: Da sprach der Herr: Höret, was der ungerechte Richter sagt;

Abraham Meister NT: Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt!

Albrecht Bibel 1926: "Hört", fuhr der Herr dann fort, "was hier der ungerechte Richter sagt!

Luther 1912: Da sprach der HERR: Höret hier, was der ungerechte Richter sagt!

Konkordantes NT: Weiter sagte der Herr: "Hört, was der ungerechte Richter sagt!

Pattloch Bibel: Und der Herr sagte: "Hört, was der ungerechte Richter sagt!

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε θεος ου μη ποιηση την εκδικησιν των εκλεκτων αυτου των βοωντων αυτω ημερας και νυκτος και μακροθυμει επ αυτοις

Interlinearübersetzung: Aber Gott wirklich nicht sollte schaffen das Recht der Auserwählten von ihm rufenden zu ihm tags und nachts, und zieht er es lang hin bei ihnen?

Elberfelder 1905: Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und ist er in Bezug auf sie langsam?

Grünwaldbibel 1924: Da sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm rufen, nicht zu ihrem Recht verhelfen und sollte sie so lange warten lassen?

Schlachter Bibel 1951: Sollte aber Gott nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er sie auch lange warten läßt?

Bengel NT: sollte aber Gott nicht Recht schaffen seinen Auserwählten, da sie zu ihm schreien Tag und Nacht, und er über ihnen langmütig ist?

Abraham Meister NT: Wird aber Gott keinesfalls das Recht Seiner Auserwählten schaffen, die da Tag und Nacht zu Ihm rufen, wenn Er es auch lange bei ihnen hinzieht?

Albrecht Bibel 1926: Sollte Gott da nicht viel mehr seinen Auserwählten zu ihrem Recht verhelfen, wenn sie zu ihm rufen Tag und Nacht? Sollte er da zaudern, sie zu retten?

Luther 1912: Sollte aber Gott nicht auch retten seine Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er's mit ihnen verziehen?

Konkordantes NT: Sollte nun Gott nicht auch Seinen Auserwählten Recht verschaffen, die Ihn Tag und Nacht [um] Hilfe [an]rufen?

Pattloch Bibel: Soll da Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm rufen, nicht Recht verschaffen und wird er lange zuwarten bei ihnen?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν οτι ποιησει την εκδικησιν αυτων εν ταχει πλην ο υιος του ανθρωπου ελθων αρα ευρησει την πιστιν επι της γης

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Er wird schaffen ihr Recht in Bälde. Doch der Sohn des Menschen, gekommen, wird er finden den Glauben auf der Erde?

Elberfelder 1905: Ich sage euch, daß er ihr Recht schnell ausführen wird. Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?

Grünwaldbibel 1924: Ja, ich versichere euch: Plötzlich wird er ihnen Recht verschaffen. Doch wird der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf Erden finden?"

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch, er wird ihnen Recht schaffen in Kürze! Doch wenn des Menschen Sohn kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?

Bengel NT: Ich sage euch, er wird geschwind Recht schaffen. Doch der Sohn des Menschen, wenn er kommt, wird er den Glauben auf Erden antreffen?

Abraham Meister NT: Ich sage euch: Er wird ihr Recht ausüben in Elle! Jedoch, wenn der Sohn des Menschen gekommen sein wird, ob Er den Glauben auf der Erde finden wird?

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Er wird ihnen schnell zu ihrem Recht verhelfen. Doch wird der Menschensohn bei seiner Wiederkunft auf Erden auch das volle Maß des Glaubens finden ?"

Luther 1912: Ich sage euch : Er wird sie erretten in einer Kürze. Doch wenn des Menschen Sohn kommen wird, meinst du, daß er auch werde Glauben finden auf Erden?

Konkordantes NT: Und Er [hat] Geduld mit Ihnen. Ich sage euch: In Schnelligkeit wird Er ihnen Recht verschaffen. Indessen, wird wohl der Sohn des Menschen [bei Seinem] Kommen den Glauben auf Erden finden?"

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Er wird ihnen Recht verschaffen ohne Verzug. Wird freilich der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben finden auf Erden?"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε και προς τινας τους πεποιθотας εφ εαυτοις οτι εισιν δικαιοι και εξουθενουντας τους λοιπους την παραβολην ταυτην

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch zu einigen Vertrauenden auf sich selbst, daß sie seien gerecht, und Verachtenden die übrigen dieses Gleichnis:

Elberfelder 1905: Er sprach aber auch zu etlichen, die auf sich selbst vertrauten, daß sie gerecht seien, und die übrigen für nichts achteten, dieses Gleichnis:

Grünwaldbibel 1924: Einigen, die sich für gerecht ansahen und die anderen verachteten, trug er dieses Gleichnis vor:

Schlachter Bibel 1951: Er sagte aber auch zu etlichen, die sich selbst vertrauten, daß sie gerecht seien, und die übrigen verachteten, dieses Gleichnis:

Bengel NT: Er sagte aber auch zu etlichen, die auf sich selbst ein Vertrauen setzten, daß sie gerecht wären, und die übrigen vernichteten, folgendes Gleichnis:

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch zu denen, die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und die übrigen verachteten, dieses Gleichnis:

Albrecht Bibel 1926: Im Blick auf Leute, die auf ihre eigene Frömmigkeit vertrauten und dabei die anderen verachteten, erzählte er dieses Gleichnis:

Luther 1912: Er sagte aber zu etlichen, die sich selbst vermaßen, daß sie fromm wären, und verachteten die andern, ein solch Gleichnis:

Konkordantes NT: Einigen, die von sich selbst überzeugt waren, daß sie gerecht seien, und [die alle] übrigen [für] nichts hielten, erzählt Er dieses Gleichnis:

Pattloch Bibel: Er sagte auch zu einigen, die sich selber zutrauten, gerecht zu sein, und die übrigen verachteten, dieses Gleichnis:

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανθρωποι δυο ανεβησαν εις το ιερον προσευξασθαι ο εις φαρισαιος και ο ετερος τελωνης

Interlinearübersetzung: Zwei Männer gingen hinauf in den Tempel zu beten, der eine ein Pharisäer und der andere ein Zöllner.

Elberfelder 1905: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer und der andere ein Zöllner.

Grünwaldbibel 1924: "Zwei Menschen gingen in den Tempel, um zu beten. Der eine war ein Pharisäer und der andere ein Zöllner.

Schlachter Bibel 1951: Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

Bengel NT: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, zu beten, der eine ein Pharisäer, und der andere ein Zöllner.

Abraham Meister NT: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten; der eine war ein Pharisäer der andere ein Zöllner.

Albrecht Bibel 1926: "Zwei Männer gingen in den Tempel, um zu beten: der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

Luther 1912: Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, zu beten, einer ein Pharisäer , der andere ein Zöllner.

Konkordantes NT: "Zwei M[än]ner gingen zur Weihe[stät]te hinauf, um zu beten. Der eine [war ein] Pharisäer und der andere [ein] Zöllner.

Pattloch Bibel: "Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο φαρισαιος σταθεις ταυτα προσηχετο ο θεος ευχαριστω σοι οτι ουκ ειμι ωσπερ οι λοιποι των ανθρωπων αρπαγες αδικοι μοιχοι η και ως ουτος ο τελωνης

Interlinearübersetzung: Der Pharisäer, sich hingestellt habend, bei sich selbst dieses betete: O Gott, ich danke dir, daß nicht ich bin wie die übrigen der Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner;

Elberfelder 1905: Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst also: O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen der Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner.

Grünwaldbibel 1924: Der Pharisäer stellte sich gerade hin und betete also bei sich: 'O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die anderen Menschen, wie die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner da.

Schlachter Bibel 1951: Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst also: O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner.

Bengel NT: Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst also: Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen von den Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.

Abraham Meister NT: Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst also: Gott, ich danke Dir, dass ich nicht bin wie die übrigen der Menschen, Räuber ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner!

Albrecht Bibel 1926: Der Pharisäer trat (selbstgefällig) hin und betete in seinem Herzen: 'Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die anderen Menschen: ich bin kein Räuber, kein Betrüger, kein Ehebrecher, ich bin auch nicht wie jener Zöllner dort.

Luther 1912: Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst also: Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.

Konkordantes NT: Der Pharisäer stand [da und] betete dies zu sich selbst: Gott, ich danke Dir, da[ß] ich nicht so wie die übrigen Menschen bin, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.

Pattloch Bibel: Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich also: Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, wie Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νηστευω δις του σαββατου αποδεκατευω παντα οσα κτωμαι

Interlinearübersetzung: ich faste zweimal in der Woche, ich verzehnte alles, was ich mir erwerbe.

Elberfelder 1905: Ich faste zweimal in der Woche, ich verzehnte alles, was ich erwerbe.

Grünwaldbibel 1924: Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme.'

Schlachter Bibel 1951: Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich erwerbe.

Bengel NT: Ich faste zweimal in der Woche, ich verzehnte alles, was ich bekomme.

Abraham Meister NT: Ich faste zweimal in der Woche, ich gebe den Zehnten von allem, was ich gewinne!

Albrecht Bibel 1926: Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von meinem ganzen Einkommen '

Luther 1912: Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich habe.

Konkordantes NT: Ich faste zweimal [a]m Sabbat [und] verzehnte alles, was ich erwerbe.

Pattloch Bibel: Ich faste zweimal in der Woche, ich gebe den Zehnten von allem, was ich erwerbe.

13

Und der Zöllner, von **ferne** stehend, wollte sogar die Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir, solchem gnädig, der das Ziel verfehlte, weil ich das Zeugnis Gottes ablehnte!

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε τελωνης μακροθεν εστως ουκ ηθελεν ουδε τους οφθαλμους επαραι εις τον ουρανον αλλ ετυπεν το σθηθος αυτου λεγων ο θεος ιλασθητι μοι τω **αμαρτωλω!**

Interlinearübersetzung: Aber der Zöllner, von ferne stehend, nicht wollte auch nicht die Augen aufheben zum Himmel, sondern schlug seine Brust, sagend: O Gott, sei gnädig mir Sünder!

Elberfelder 1905: Und der Zöllner, von ferne stehend, wollte sogar die Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

Grünwaldbibel 1924: Der Zöllner aber blieb weit hinten stehen und wagte nicht einmal, die Augen zum Himmel zu erheben; er schlug an seine Brust und betete: 'Gott, sei mir Sünder gnädig!'

Schlachter Bibel 1951: Und der Zöllner stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir Sünder gnädig!

Bengel NT: Und der Zöllner blieb von ferne stehen und wollte nicht einmal die Augen gen Himmel aufheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei versöhnt mir, dem Sünder.

Abraham Meister NT: Der Zöllner aber stand von ferne und wollte nicht einmal die Augen zum Himmel erheben, sondern er schlug an seine Brust und sagte: Gott, sei mir Sünder gnädig!

Albrecht Bibel 1926: Der Zöllner aber blieb im Hintergrund stehen, er wagte nicht einmal die Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: 'Gott, sei mir Sünder gnädig!'

Luther 1912: Und der Zöllner stand von ferne, wollte auch seine Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!

Konkordantes NT: Der Zöllner aber stand von ferne und wollte nicht einmal [seine] Augen zum Himmel erheben, sondern schlug [an] seine Brust [und] sagte: Gott, sei mir Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) versühnt!

Pattloch Bibel: Der Zöllner aber stand weit zurück und wollte nicht einmal die Augen zum Himmel erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν κατεβη ουτος δεδικαιωμενος εις τον οικον αυτου η γαρ εκεινον οτι πας ο υψων εαυτον ταπεινωθησεται ο δε ταπεινων εαυτον υψωθησεται

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Hinab ging dieser gerechtgesprochen in sein Haus anstatt jenes; denn jeder Erhöhende sich selbst wird erniedrigt werden, aber Erniedrigende sich selbst wird erhöht werden.

Elberfelder 1905: Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus vor jenem; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause, jener nicht. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch, dieser ging gerechtfertigt in sein Haus hinab, eher als jener; denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Bengel NT: Ich sage euch, es ging dieser gerechtfertigt in sein Haus hinab vor jenem; dieweil ein jeder, der sich selbst erhöht, erniedrigt werden wird; wer aber sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Abraham Meister NT: Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus vor jenem; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden!

Albrecht Bibel 1926: Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden."

Luther 1912: Ich sage euch: Dieser ging hinab gerechtfertigt in sein Haus vor jenem. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Konkordantes NT: Ich sage euch: Dieser ging vor jenem gerechtfertigt in sein Haus hinab; d[enn] jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und [wer] sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Dieser ging als Gerechter nach Hause, anders als jener; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεφερον δε αυτω και τα βρεφη ινα αυτων απτηται ιδοντες δε οι μαθηται επιτιμων αυτοις

Interlinearübersetzung: Sie brachten hinzu aber zu ihm auch die Kinder, damit sie er berühre; gesehen habend aber, die Jünger fuhren an sie.

Elberfelder 1905: Sie brachten aber auch die Kindlein zu ihm, auf daß er sie anrühre. Als aber die Jünger es sahen, verwiesen sie es ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Man brachte zu ihm Kinder, daß er sie berühre. Als dies die Jünger sahen, fuhren sie sie hart an.

Schlachter Bibel 1951: Sie brachten aber auch Kindlein zu ihm, damit er sie anrühre. Da es aber die Jünger sahen, schalten sie sie.

Bengel NT: Sie brachten aber auch die Kindlein, daß er sie anrührte. Da es aber die Jünger sahen, verwiesen sie es ihnen.

Abraham Meister NT: Sie brachten aber die Kindlein zu Ihm, damit Er sie anrühren möchte; da es aber die Jünger sahen, verwiesen sie es ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Einst brachten die Leute ihre unmündigen Kinder zu ihm, damit er sie (segnend) berühre. Als die Jünger das sahen, fuhren sie die Leute mit harten Worten an.

Luther 1912: Sie brachten auch junge Kindlein zu ihm, daß er sie sollte anrühren. Da es aber die Jünger sahen, bedrohten sie die.

Konkordantes NT: Dann brachte man auch die [neugeborenen] Kinder zu Ihm, damit Er sie anrühre. Als die Jünger [das] gewahrten, schalten sie die [Leute].

Pattloch Bibel: Man brachte auch die Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger, die es sahen, wollten es ihnen verweisen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους προσεκαλεσατο αυτα λεγων αφετε τα παιδια ερχεσθαι προς με και μη κωλυετε αυτα των γαρ τοιουτων εστιν η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus rief zu sich sie, sagend: Laßt die Kinder kommen zu mir und nicht hindert sie! Denn den so Beschaffenen gehört das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Jesus aber rief sie herzu und sprach: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus rief sie zu sich her und sprach: "Lasset die Kinder zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht; für solche ist das Reich Gottes!

Schlachter Bibel 1951: Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret es ihnen nicht; denn für solche ist das Reich Gottes.

Bengel NT: Jesus aber rief sie zu sich und sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Jesus aber rief sie zu Sich und sprach: Lasst die Kindlein zu Mir kommen und wehrt ihnen nicht; denn dieser ist das Königreich Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber rief die Kinder zu sich und sprach: "Laßt die kleinen Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran! Denn gerade ihnen ist Gottes Königreich bestimmt.

Luther 1912: Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.

Konkordantes NT: Jesus aber rief sie zu Sich [und] sagte: "Laßt die kleinen Kinder zu Mir kommen und verwehrt [es] ihnen nicht; denn [für] solche ist das Königreich Gottes [da].

Pattloch Bibel: Jesus aber rief sie herbei und sprach: "Laßt die Kinder zu mir kommen und. wehrt es ihnen nicht; denn für solche ist das Reich Gottes.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν ος αν μη δεξηται την βασιλειαν του θεου ως παιδιον ου μη εισελθη εις αυτην

Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Wer nicht annimmt das Reich Gottes wie ein Kind, keinesfalls wird hineinkommen in es.

Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend das Reich Gottes nicht aufnehmen wird wie ein Kindlein, wird nicht in dasselbe eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht aufnimmt wie ein Kind, kommt nicht hinein."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird gar nicht hineinkommen.

Bengel NT: Amen ich sage euch, wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Wer nicht aufnimmt das Königreich Gottes wie ein Kindlein, wird keinesfalls hineinkommen!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Wer Gottes Königreich nicht annimmt wie ein Kind, der kommt sicher nicht hinein."

Luther 1912: Wahrlich ich sage euch: Wer nicht das Reich Gottes annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] das Königreich Gottes nicht annimmt wie [ein] kleines Kind, kann keinesfalls in [das]selbe eingehen."

Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Wer das Gottesreich nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησεν τις αυτον αρχων λεγων διδασκαλε αγαθε τι ποιησας ζων αιωνιον κληρονομησω

Interlinearübersetzung: Und fragte jemand ihn, ein Vorsteher, sagend: Guter Meister, was getan habend, ewiges Leben werde ich empfangen?

Elberfelder 1905: Und es fragte ihn ein gewisser Oberster und sprach: Guter Lehrer, was muß ich getan haben, um ewiges Leben zu ererben?

Grünwaldbibel 1924: Ein Vorsteher richtete an ihn die Frage: "Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu erwerben?"

Schlachter Bibel 1951: Und es fragte ihn ein Oberster und sprach: Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu ererben?

Bengel NT: Und es fragte ihn ein Oberster und sprach: Guter Meister, was habe ich zu tun, daß ich das ewige Leben ererbe?

Abraham Meister NT: Und es fragte Ihn ein Oberster und sagte: Guter Meister, was muss ich getan haben, dass ich ewiges Leben ererbe?

Albrecht Bibel 1926: Es fragte ihn ein Gemeindevorsteher : "Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?"

Luther 1912: Und es fragte ihn ein Oberster und sprach: Guter Meister, was muß ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe?

Konkordantes NT: Dann fragte Ihn ein Oberer: "Guter Lehrer, was [soll] ich tun, [damit] mir äonisches Leben zugestelt werde?"

Pattloch Bibel: Ein Hochstehender richtete die Frage an ihn: "Guter Meister, was muß ich tun, um ewiges Leben zu erlangen?"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτω ο ιησους τι με λεγεις αγαθον ουδεις αγαθος ει μη εις θεος

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm Jesus: Was mich nennst du gut? Niemand gut, wenn nicht einer, Gott.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut, als nur einer, Gott.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Was nennest du mich 'gut'? Gut ist Gott allein.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als nur Gott allein.

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut als Einer, nämlich Gott

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du Mich gut? Keiner ist gut als nur der Eine, Gott!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihm: "Was nennst du Mich gut? Niemand [ist] gut außer [dem] Einen: Gott.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.

20

Die Gebote weißt du: Du solltest nicht ehebrechen, du solltest nicht töten, du solltest nicht stehlen, du solltest nicht falsches Zeugnis geben, ehre deinen Vater und deine Mutter.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τας εντολας οιδας μη μοιχευσης μη φονευσης μη κλεψης μη ψευδομαρτυρησης τιμα τον πατερα σου και την μητερα σου

Interlinearübersetzung: Die Gebote kennst du: Nicht brich die Ehe! Nicht töte! Nicht stiehl! Nicht mache falsche Zeugenaussagen! Ehre deinen Vater und Mutter!

Elberfelder 1905: Die Gebote weißt du: »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ehre deinen Vater und deine Mutter.«

Grünwaldbibel 1924: Du kennst die Gebote: 'Du sollst nicht ehebrechen', 'du sollst nicht töten', 'du sollst nicht stehlen', 'du sollst kein falsches Zeugnis geben', 'du sollst Vater und Mutter ehren.'"

Schlachter Bibel 1951: Du weißt die Gebote: «Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Ehre deinen Vater und deine Mutter!»

Bengel NT: Die Gebote weißt du: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht morden; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ehre deinen Vater und deine Mutter.

Abraham Meister NT: Die Gebote kennst du: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst kein falsches Zeugnis reden, ehre deinen Vater und deine Mutter!

Albrecht Bibel 1926: Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht ehebrechen, nicht morden, nicht stehlen, nicht falsches Zeugnis ablegen! Ehre Vater und Mutter !"

Luther 1912: Du weißt die Gebote wohl: »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis reden; du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

Konkordantes NT: Du weißt die Gebote: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht morden, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch zeugen, ehre deinen Vater und deine Mutter!"

Pattloch Bibel: Du kennst die Gebote: "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ehre deinen Vater und deine Mutter" (2Mos 20,12-16)."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν ταυτα παντα εφυλαξα εκ νεοτητος

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Dies alles habe ich befolgt seit Jugend.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Dies alles habe ich beobachtet von meiner Jugend an.

Grünwaldbibel 1924: Doch dieser sprach: "All das habe ich von Jugend auf so gehalten."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Das habe ich alles gehalten von Jugend an.

Bengel NT: Er sprach: Dieses alles habe ich von meiner Jugend auf in acht genommen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Dieses alles habe ich befolgt von Jugend an!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihm: "Dies alles habe ich von Jugend auf erfüllt."

Luther 1912: Er aber sprach: Das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf.

Konkordantes NT: Da entgegnete er: "Dies alles habe ich von meiner Jugend [an] bewahrt."

Pattloch Bibel: Der sagte: "Dies alles habe ich gehalten von meiner Jugend an."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο ιησους ειπεν αυτω επι εν σοι λειπει παντα οσα εχεις πωλησον και διαδος πτωχοις και εξεις θησαυρον εν ουρανοις και δευρο ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, Jesus sagte zu ihm: Noch eines dir fehlt: Alles, was du hast, verkaufe und verteile unter Armen, und du wirst haben einen Schatz in den Himmeln, und komm her! Folge mir!

Elberfelder 1905: Als Jesus dies hörte, sprach er zu ihm: Noch eines fehlt dir: Verkaufe alles, was du hast, und verteile es an die Armen, und du wirst einen Schatz in den Himmeln haben, und komm, folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus dies hörte, sagte er zu ihm: "Eines fehlt dir noch: Verkaufe alles, was du hast, und verteile es den Armen, du wirst dann einen Schatz im Himmel haben. Dann komm und folge mir!"

Schlachter Bibel 1951: Da Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Eins fehlt dir noch; verkaufe alles, was du hast, und verteile es an die Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach!

Bengel NT: Da Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Noch Eines fehlt dir: Alles, was du hast, verkaufe und teile es den Armen aus, da du dann einen Schatz im Himmel haben wirst; und komm und folge mir nach.

Abraham Meister NT: Da es aber Jesus hörte, sprach Er zu Ihm: Eins fehlt dir noch; alles, was du hast, verkaufe und teile es an die Armen aus, und du wirst einen Schatz in den Himmeln haben, und komm und folge Mir nach!

Albrecht Bibel 1926: Darauf antwortete ihm Jesus: "Eins fehlt dir noch: verkaufe deine ganze Habe und verteile den Erlös an die Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir!"

Luther 1912: Da Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Es fehlt dir noch eins. Verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!

Konkordantes NT: Als Jesus d[a]s hörte, sagte Er [zu] ihm: "Eins fehlt dir noch: Verkaufe alles, was du [erworben] hast, verteile [den Erlös an die] Armen, und du wirst [einen] Schatz in den Himmeln haben; [dann komm] herzu und folge Mir!"

Pattloch Bibel: Als Jesus dies hörte, sprach er zu ihm: "Eines noch fehlt dir; verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!"

23

Als er aber dies hörte, wurde er sehr betrübt, denn er haftete seinem Reichtum so sehr an, dass sich daran nicht so leicht etwas änderte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ακουσας ταυτα περιλυπος εγεννηθη ην γαρ πλουσιος σφοδρα

Interlinearübersetzung: Er aber, gehört habend dies, sehr betrübt wurde; denn er war sehr reich.

Elberfelder 1905: Als er aber dies hörte, wurde er sehr betrübt, denn er war sehr reich.

Grünwaldbibel 1924: Als er das vernahm, ward er ganz traurig; war er doch reich.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber solches hörte, wurde er ganz traurig; denn er war sehr reich.

Bengel NT: Er aber, da er dieses hörte, ward ganz traurig; denn er war sehr reich.

Abraham Meister NT: Da er aber dieses hörte, wurde er sehr betrübt; denn er war sehr reich.

Albrecht Bibel 1926: Bei diesen Worten ward er sehr betrübt, denn er war außerordentlich reich.

Luther 1912: Da er aber das hörte, ward er traurig; denn er war sehr reich.

Konkordantes NT: Der aber wurde tief betrübt, [als er] dies hörte; denn er war überaus reich.

Pattloch Bibel: Als jener das hörte, wurde er tief betrübt; denn er war sehr reich.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε αυτον ο ιησους ειπεν πως δυσκολως οι τα χρηματα εχοντες εις την βασιλειαν του θεου εισπορευονται

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber ihn, Jesus sehr betrübt geworden, sagte: Wie schwer die den Reichtum Habenden in das Reich Gottes kommen hinein!

Elberfelder 1905: Als aber Jesus sah, daß er sehr betrübt wurde, sprach er: Wie schwerlich werden die, welche Güter haben, in das Reich Gottes eingehen!

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus ihn so sah, sprach er: "Wie schwer kommen doch die Reichen in das Reich Gottes.

Schlachter Bibel 1951: Als aber Jesus ihn so sah, sprach er: Wie schwer werden die Reichen ins Reich Gottes eingehen!

Bengel NT: Da aber Jesus sah, daß er ganz traurig war geworden, sprach er: Wie schwerlich werden diejenigen, welche die zeitlichen Mittel haben, in das Reich Gottes kommen.

Abraham Meister NT: Da aber Jesus ihn sah, sprach Er: Wie schwer werden, die da Reichtümer haben, in das Königreich Gottes kommen!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus ihn so traurig sah, da sprach er: "Wie schwer ist doch für die Begüterten der Eingang in Gottes Königreich!

Luther 1912: Da aber Jesus sah, daß er traurig war geworden, sprach er: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!

Konkordantes NT: Als Jesus gewahrte, [wie] er tief betrübt wurde, sagte Er: "Die Geld haben - wie angewidert [davon] werden sie in das Königreich Gottes eingehen!

Pattloch Bibel: Jesus sah ihn [so betrübt] und sprach: "Wie schwer gehen die Begüterten in das Reich Gottes hinein!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευκοπωτερον γαρ εστιν καμηλον δια τρηματος βελονης εισελθειν η πλουσιον εις την βασιλειαν του θεου εισελθειν

Interlinearübersetzung: Denn leichter ist es, ein Kamel durch Öffnung einer Nadel geht, als ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt.

Elberfelder 1905: Denn es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr eingehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes eingehe.

Grünwaldbibel 1924: Viel leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Denn es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Bengel NT: Denn es ist leichter, daß ein Kamel gehe durch ein Nadelöhr, als daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Abraham Meister NT: Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr eingehe, als dass ein Reicher in das Königreich Gottes eingehe! I) Strick.

Albrecht Bibel 1926: Ein Kamel kommt leichter durch ein Nadelöhr als ein Reicher in Gottes Königreich."

Luther 1912: Es ist leichter, daß ein Kamel gehe durch ein Nadelöhr, denn daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

Konkordantes NT: Denn es ist leichter [für ein] Kamel, durch [das] Öhr [einer] Ahle zu gehen, als [für einen] Reichen, in das Königreich Gottes einzugehen."

Pattloch Bibel: Denn es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als daß ein Reicher eingeht in das Reich Gottes."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ειπαν δε οι ακουσαντες και τις δυναται σωθηναι*

Interlinearübersetzung: Sagten aber die gehört Habenden: Und wer kann gerettet werden?

Elberfelder 1905: Es sprachen aber die es hörten: Und wer kann dann errettet werden?

Grünwaldbibel 1924: Da fragten seine Hörer: "Wer kann da noch gerettet werden?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die, welche es hörten: Wer kann dann gerettet werden?

Bengel NT: Da sprachen, die es hörten: Wer kann denn selig (gerettet) werden?

Abraham Meister NT: Es sprachen aber, die es hörten: und wer kann da errettet werden?

Albrecht Bibel 1926: Darauf sagten die Zuhörer: "Ja, wer kann dann überhaupt gerettet werden?"

Luther 1912: Da sprachen, die das hörten: Wer kann denn selig werden?

Konkordantes NT: Dann sagten die Zuhörer: "Wer kann dann gerettet werden?"

Pattloch Bibel: Da sagten die Zuhörenden: "Wer kann dann gerettet werden?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ο δε ειπεν τα αδυνατα παρα ανθρωποις δυνατα παρα τω θεω εστιν*

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Das Unmögliche bei Menschen möglich bei Gott ist.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist möglich bei Gott."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Bengel NT: Er aber sprach: Was unmöglich ist bei Menschen, das ist möglich bei Gott.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Das bei Menschen unmögliche ist bei Gott möglich!

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte: "Was für Menschen unmöglich ist, das ist möglich bei Gott."

Luther 1912: Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Konkordantes NT: Er antwortete: "Das bei Menschen Unmögliche ist bei Gott möglich."

Pattloch Bibel: Er sprach: "Was unmöglich ist bei den Menschen, das ist möglich bei Gott."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ειπεν δε πετρος ιδου ημεις αφεντες τα ιδια ηκολουθησαμεν σοι*

Interlinearübersetzung: Sagte aber Petrus: Siehe, wir, verlassen habend das Eigene, sind nachgefolgt dir.

Elberfelder 1905: Petrus aber sprach: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Petrus: "Siehe, wir haben unser Eigentum verlassen und sind dir nachgefolgt."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Petrus: Siehe, wir haben das Unsrige verlassen und sind dir nachgefolgt!

Bengel NT: Petrus aber sprach: Siehe, Wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Abraham Meister NT: Es sprach aber Petrus: Siehe, wir haben das Eigene verlassen, wir sind Dir nachgefolgt!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Petrus: "Siehe, wir haben unser Heim aufgegeben und sind dir nachgefolgt."

Luther 1912: Da sprach Petrus: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Konkordantes NT: Dann sagte Petrus: "Siehe, wir haben [unser] Eigentum verlassen und sind Dir gefolgt."

Pattloch Bibel: Da sagte Petrus: "Siehe, wir haben das Unsere verlassen und sind dir nachgefolgt."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ο δε ειπεν αυτοις αμην λεγω υμιν ουδεις εστιν ος αφηκεν οικιαν η γυναικα η αδελφους η γονεις η τεκνα ενεκεν της βασιλειας του θεου*

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Niemand ist, der verlassen hat Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder wegen des Reiches Gottes,

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Eltern oder Brüder oder Weib oder Kinder verlassen hat um des Reiches Gottes willen,

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Es gibt keinen, der um des Reiches Gottes willen Haus und Weib, Brüder, Eltern oder Kinder verläßt

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Weib oder Brüder oder Eltern oder Kinder verlassen hat um des Reiches Gottes willen,

Bengel NT: Er sprach zu ihnen: Amen ich sage euch, es ist niemand, der verlassen hat ein Haus oder Eltern oder Brüder oder Weib oder Kinder um des Reiches Gottes willen,

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Amen, Ich sage euch: Es ist keiner, der verlassen hat Haus oder Weib oder Brüder oder Eltern oder Kinder um des Königreiches Gottes willen,

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Jeder, der Haus, Weib, Brüder, Eltern oder Kinder aus Liebe zu dem Königreich Gottes fahren läßt,

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch : Es ist niemand, der ein Haus verläßt oder Eltern oder Brüder oder Weib oder Kinder um des Reiches Gottes willen,

Konkordantes NT: Er aber entgegnete ihnen: "Wahrlich, Ich sage euch: Da ist niemand, der [sein] Haus, Frau oder Geschwister, Eltern oder Kinder wegen des Königreichs Gottes verlassen hat,

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Niemand hat Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder verlassen um des Gottesreiches willen,

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ος ουχι μη απολαβη πολλαπλασιασiona εν τω καιρω τουτω και εν τω αιωνι τω ερχομενω ζωνη αιωνιον*

Interlinearübersetzung: der nicht auf jeden Fall wieder bekommt vielfach in dieser Zeit und in der Welt kommenden ewiges Leben.

Elberfelder 1905: der nicht Vielfältiges empfangen wird in dieser Zeit und in dem kommenden Zeitalter ewiges Leben.

Grünwaldbibel 1924: und nicht viel mehr erhält in dieser Welt und in der anderen Welt das ewige Leben."

Schlachter Bibel 1951: der es nicht vielfältig wieder empfinde in dieser Zeit und in der zukünftigen Weltzeit das ewige Leben!

Bengel NT: der es nicht vielfältig wieder empfangen in dieser Zeit, und in der künftigen Ewigkeit ewiges Leben.

Abraham Meister NT: welcher in dieser Zeit nicht vielfältig empfängt und in der kommenden Weltzeit ewiges Leben.

Albrecht Bibel 1926: der soll dafür schon jetzt in diesem Leben vielfach Ersatz bekommen und in der zukünftigen Welt das ewige Leben empfangen."

Luther 1912: der es nicht vielfältig wieder empfangen in dieser Zeit, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.

Konkordantes NT: der [es] nicht auf jeden Fall in dieser Frist vielfältig wiedererhält - und im kommenden Äon äonisches Leben."

Pattloch Bibel: der nicht ein Vielfaches dafür erhält in der jetzigen Welt, in der kommenden aber ewiges Leben."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παραλαβων δε τους δωδεκα ειπεν προς αυτους ιδου αναβαινομεν εις ιερουσαλημ και τελεσθησεται παντα τα γεγραμμενα δια των προφητων τω υιω του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Zu sich genommen habend aber die Zwölf, sagte er zu ihnen: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und vollendet wird werden alles Geschriebene durch die Propheten über den Sohn des Menschen:

Elberfelder 1905: Er nahm aber die Zwölf zu sich und sprach zu ihnen: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten auf den Sohn des Menschen geschrieben ist;

Grünwaldbibel 1924: Dann rief er die Zwölf zu sich her und sprach zu ihnen: "Seht, wir ziehen nach Jerusalem hinauf, und alles wird in Erfüllung gehen, was die Propheten vom Menschensohn geschrieben haben:

Schlachter Bibel 1951: Er nahm aber die Zwölf zu sich und sprach zu ihnen: Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles erfüllt werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben ist;

Bengel NT: Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Siehe, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten für den Sohn des Menschen.

Abraham Meister NT: Er nahm aber die Zwölf zu sich und Er sprach zu ihnen: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden das geschrieben ist durch die Propheten an dem Sohne des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Dann nahm er die Zwölf als seine besonderen Begleiter zu sich und sprach zu ihnen: "Jetzt gehen wir nach Jerusalem, und da erfüllt sich alles, was die Propheten von dem Menschensohn geschrieben haben.

Luther 1912: Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn.

Konkordantes NT: Er nahm dann die Zwölf beiseite [und] sagte zu ihnen: "Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, dort wird alles, [was über] den Sohn des Menschen von den Propheten geschrieben ist, vollendet werden.

Pattloch Bibel: Er nahm die Zwölf zu sich heran und sprach zu ihnen: "Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles in Erfüllung gehen, was durch die Propheten geschrieben ist über den Menschensohn.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παραδοθησεται γαρ τοις εθνεσιν και εμπαιχθησεται και υβρισθησεται και εμπτυσθησεται

Interlinearübersetzung: Denn er wird übergeben werden den Heiden, und er wird verspottet werden, und er wird mißhandelt werden, und er wird angespuckt werden,

Elberfelder 1905: denn er wird den Nationen überliefert werden und wird verspottet und geschmäht und angespien werden;

Grünwaldbibel 1924: Er wird den Heiden ausgeliefert, verspottet, mißhandelt und angespien werden;

Schlachter Bibel 1951: denn er wird den Heiden überliefert und verspottet und mißhandelt und verspiet werden.

Bengel NT: Er wird nämlich überantwortet werden den Nationen, und er wird verspottet und verschmäht und verspiet werden,

Abraham Meister NT: Denn Er wird den Heiden überliefert werden, und Er wird verspottet und geschmäht und verspien werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn er wird den Heiden überliefert und verspottet, mißhandelt und angespien werden;

Luther 1912: Denn er wird überantwortet werden den Heiden; und er wird verspottet und geschmähet und verspiet werden,

Konkordantes NT: Denn Er wird den Nationen übergeben, verhöhnt, mißhandelt und [an]gespien werden.

Pattloch Bibel: Denn er wird den Heiden überliefert, verspottet, mißhandelt und angespien werden;

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μαστιγωσαντες αποκτενουσιν αυτον και τη ημερα τη τριτη αναστησεται

Interlinearübersetzung: und gegeißelt habend, werden sie töten ihn, und am Tage dritten wird er auferstehen.

Elberfelder 1905: und wenn sie ihn gegeißelt haben, werden sie ihn töten, und am dritten Tage wird er auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: sie werden ihn geißeln und ihn töten, doch am dritten Tage wird er auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: Und sie werden ihn geißeln und töten, und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Bengel NT: und sie werden ihn geißeln und töten, und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Abraham Meister NT: Und sie werden Ihn geißeln und töten, und am dritten Tage wird Er auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: ja man wird ihn geißeln und töten; doch am dritten Tag wird er auferstehen."

Luther 1912: und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Konkordantes NT: [Die] werden Ihn geißeln und töten; und [a]m dritten Tag wird Er auferstehen."

Pattloch Bibel: sie werden ihn geißeln und ihn töten, doch am dritten Tag wird er auferstehen."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι ουδεν τουτων συνηκαν και ην το ρημα τουτο κεκρυμμενον απ αυτων και ουκ εγινωσκον τα λεγομενα

Interlinearübersetzung: Und sie nichts von diesem verstanden, und war dieses Wort verborgen vor ihnen, und nicht begriffen sie das Gesagte.

Elberfelder 1905: Und sie verstanden nichts von diesen Dingen, und dieses Wort war vor ihnen verborgen, und sie begriffen das Gesagte nicht.

Grünwaldbibel 1924: Sie verstanden aber nichts davon; die Rede war für sie dunkel, und sie begriffen nicht, was er damit sagen wollte.

Schlachter Bibel 1951: Und sie verstanden nichts davon, und diese Rede war ihnen zu geheimnisvoll, und sie begriffen den Ausspruch nicht.

Bengel NT: Und sie verstanden der keines, und dieses Wort war vor ihnen verborgen, und sie erkannten nicht, was gesagt ward. Großer Nachdruck!

Abraham Meister NT: Und sie verstanden nichts davon, und dieser Ausspruch war vor ihnen verborgen und sie erkannten nicht das Gesagte.

Albrecht Bibel 1926: Sie aber verstanden nichts davon, sondern diese Worte waren ihnen dunkel, und sie begriffen nicht, was er damit meinte.

Luther 1912: Sie aber verstanden der keines, und die Rede war ihnen verborgen, und wußten nicht, was das Gesagte war.

Konkordantes NT: Doch sie verstanden nichts [von all] diesem; denn [der Sinn] dieser Rede war vor ihnen verborgen und sie [er]kannten das Gesagte nicht.

Pattloch Bibel: Sie aber verstanden nichts davon; verborgen blieb vor ihnen dieses Wort, und sie erkannten nicht, was damit gesagt war

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε εν τω εγγιζειν αυτον εις ιερειχω τυφλος τις εκαθητο παρα την οδον επαιτων

Interlinearübersetzung: Es geschah aber: Während nahe herankam er an Jericho, ein Blinder saß am Weg, bettelnd.

Elberfelder 1905: Es geschah aber, als er Jericho nahte, saß ein gewisser Blinder bettelnd am Wege.

Grünwaldbibel 1924: Er näherte sich Jericho; am Weg saß ein Blinder und bettelte.

Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber, als er sich Jericho näherte, saß ein Blinder am Wege und bettelte.

Bengel NT: Es begab sich aber, da er nahe zu Jericho kam, saß ein Blinder am Wege und bettelte;

Abraham Meister NT: Es geschah aber, während Er in die Nähe von Jericho kam, saß ein Blinder neben dem Wege bettelnd.

Albrecht Bibel 1926: Als er in die Nähe von Jericho kam, saß ein Blinder am Weg und bettelte.

Luther 1912: Es geschah aber, da er nahe an Jericho kam, saß ein Blinder am Wege und bettelte.

Konkordantes NT: Als Er dann in die Nähe vor Jericho [kam], saß [da] ein Blinder bettelnd am Weg.

Pattloch Bibel: Als er in die Nähe von Jericho kam, geschah es, da saß ein Blinder am Wege und bettelte.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε οχλου διαπορευομενου επυνθανετο τι ειη τουτο

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber eine Menge vorüberziehend, fragte er, was sei dieses.

Elberfelder 1905: Und als er eine Volksmenge vorbeiziehen hörte, erkundigte er sich, was das wäre.

Grünwaldbibel 1924: Dieser hörte, wie das Volk vorbeizog, und fragte, was dies zu bedeuten habe.

Schlachter Bibel 1951: Und da er das Volk vorüberziehen hörte, erkundigte er sich, was das sei.

Bengel NT: da er es aber hörte, daß viele Leute vorbeizogen, forschte er, was das wäre.

Abraham Meister NT: Da er aber eine Volksmenge hindurch ziehen horte, erkundigte er sich, was dieses sei!

Albrecht Bibel 1926: Als der viele Leute vorbeigehen hörte, fragte er, was das bedeute.

Luther 1912: Da er aber hörte das Volk, das hindurchging, forschte er, was das wäre.

Konkordantes NT: [Der] hörte die Volksmenge vorüberziehen [und] erkundigte sich, was dies bedeute.

Pattloch Bibel: Als er das Volk vorbeiziehen hörte, fragte er, was das sei.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απηγγειλαν δε αυτω οτι ιησους ο ναζωραιος παρερχεται

Interlinearübersetzung: Sie berichteten aber ihm, daß Jesus der Nazoräer vorübergehe.

Elberfelder 1905: Sie verkündeten ihm aber, daß Jesus, der Nazaräer, vorübergehe.

Grünwaldbibel 1924: Man sagte ihm: "Jesus von Nazareth geht vorüber."

Schlachter Bibel 1951: Da verkündigten sie ihm, Jesus von Nazareth gehe vorüber.

Bengel NT: Da meldeten sie ihm, Jesus von Nazareth ginge vorüber.

Abraham Meister NT: Sie kündigten ihm aber an, dass Jesus der Nazaräer vorbeigehe!

Albrecht Bibel 1926: Man sagte ihm, Jesus von Nazaret ziehe vorüber.

Luther 1912: Da verkündigten sie ihm, Jesus von Nazareth ginge vorüber.

Konkordantes NT: Man berichtete ihm: "Jesus der Nazarener geht vorüber."

Pattloch Bibel: Man sagte ihm, es gehe Jesus, der Nazoräer, vorbei.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εβοησεν λεγων ιησου υιε δαυειδ ελεησον με

Interlinearübersetzung: Und er rief, sagend: Jesu, Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Elberfelder 1905: Und er rief und sprach: Jesu, Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Grünwaldbibel 1924: Da rief er: "Jesus, Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

Schlachter Bibel 1951: Und er rief und sprach: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bengel NT: Und er rief und sprach: Jesu, Davids Sohn, erbarme dich mein.

Abraham Meister NT: Und er schrie und sprach: Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner!

Albrecht Bibel 1926: Da rief er: "Jesus, Sohn Davids, erbarme dich mein!"

Luther 1912: Und er rief und sprach: Jesu, du Sohn Davids, erbarme dich mein!

Konkordantes NT: Da schrie er: Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner!"

Pattloch Bibel: Da rief er: "Jesus, Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι προαγοντες επιτιμων αυτω ινα σιγησιν αυτος δε πολλω μαλλον εκραζεν υιε δαυειδ ελεησον με

Interlinearübersetzung: Und die Vorangehenden fuhren an ihn, daß er schweigen solle; er aber viel mehr schrie: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Elberfelder 1905: Und die Vorangehenden bedrohten ihn, daß er schweigen sollte; er aber schrie um so mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Grünwaldbibel 1924: Die vorausgingen, fuhren ihn an, er solle schweigen. Er aber schrie nur um so lauter: "Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

Schlachter Bibel 1951: Und die vorangingen, bedrohten ihn, er solle schweigen; er aber schrie noch viel mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Bengel NT: Und die vorangingen, legten ihm auf, er sollte schweigen; Er aber schrie viel mehr: Davids Sohn, erbarme dich mein.

Abraham Meister NT: Und die vorangingen, bedrohten ihn, dass er schweige! Er aber schrie noch lauter: Sohn Davids, erbarme Dich meiner!

Albrecht Bibel 1926: Die aber vorn im Zug gingen, fuhren ihn mit harten Worten an, er solle schweigen. Doch er rief nur noch lauter: "Sohn Davids, erbarme dich mein!"

Luther 1912: Die aber vornean gingen, bedrohten ihn , er sollte schweigen. Er aber schrie viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich mein!

Konkordantes NT: Obwohl die Vorangehenden ihn schalten, damit er stillschweige, schrie er noch viel mehr: "Jesus Sohn Davids, erbarme Dich meiner!"

Pattloch Bibel: Die Vorangehenden fuhren ihn an, er solle schweigen. Er aber schrie noch lauter: "Sohn Davids, erbarme dich meiner!"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σταθεις δε ο ιησους εκελευσεν αυτον αχθηναι προς αυτον εγγισαντος δε αυτου επηρωτησεν αυτον

Interlinearübersetzung: Stehengeblieben aber, Jesus befahl, er geführt werde zu ihm. Sich genähert hatte aber er, fragte er ihn:

Elberfelder 1905: Jesus aber stand still und hieß ihn zu sich führen. Als er sich aber näherte, fragte er ihn und sprach:

Grünwaldbibel 1924: Da blieb Jesus stehen und ließ ihn zu sich führen. Er kam her, und Jesus fragte ihn:

Schlachter Bibel 1951: Da blieb Jesus stehen und hieß ihn zu sich führen. Und als er herangekommen war, fragte er ihn:

Bengel NT: Jesus aber stand still und hieß ihn zu sich führen. Da er aber sich näherte, fragte er ihn

Abraham Meister NT: Jesus aber stand stille, und Er befahl, ihn zu Sich zu führen, da er Ihm aber nahe kam, fragte Er ihn:

Albrecht Bibel 1926: Da blieb Jesus stehen und ließ ihn zu sich führen. Als nun der Blinde nahe bei ihm war, fragte ihn Jesus:

Luther 1912: Jesus aber stand still und hieß ihn zu sich führen. Da sie ihn aber nahe zu ihm brachten, fragte er ihn

Konkordantes NT: Nun [blieb] Jesus stehen, [und] befahl, ihn zu Ihm zu führen. Als er nahe [herangekomm]en war, fragte Er ihn:

Pattloch Bibel: Jesus blieb stehen, ließ ihn herbeiführen, und als er nahe war, fragte er ihn:

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι σοι θελεις ποιησω ο δε ειπεν κυριε ινα αναβλεπω

Interlinearübersetzung: Was dir, willst du, soll ich tun? Er aber sagte: Herr, daß ich wieder sehen kann.

Elberfelder 1905: Was willst du, daß ich dir tun soll? Er aber sprach: Herr, daß ich sehend werde!

Grünwaldbibel 1924: "Was soll ich dir tun?" Er bat: "Herr, ich möchte sehen können."

Schlachter Bibel 1951: Was willst du, daß ich dir tun soll? Er sprach: Herr, daß ich sehend werde!

Bengel NT: und sprach: Was willst du, daß ich dir tun soll? Er sprach: Herr, daß ich aufsehen möge.

Abraham Meister NT: Was willst du, dass Ich dir tun soll? Er aber sagte: Herr, dass ich wieder sehe!

Albrecht Bibel 1926: "Was willst du von mir?" Er antwortete: "Herr, laß mich wieder sehend werden!"

Luther 1912: und sprach: Was willst du, daß ich dir tun soll? Er sprach: HERR, daß ich sehen möge.

Konkordantes NT: "Was willst du, [daß] Ich dir tun soll?" Er antwortete: "Herr, daß ich s[eh]end werde!"

Pattloch Bibel: "Was willst du, daß ich dir tun soll?" Er sagte: "Herr, daß ich sehe!"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ιησους ειπεν αυτω αναβλεψον η πιστις σου σεσωκεν σε

Interlinearübersetzung: Und Jesus sagte zu ihm: Sieh wieder! Dein Glaube hat gerettet dich.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich geheilt.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet!

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihm: Siehe auf; dein Glaube hat dir geholfen

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihm: Werde wieder sehend! Dein Glaube hat dich errettet!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Sei wieder gesund, dein Glaube hat dich gesund gemacht!"

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! dein Glaube hat dir geholfen.

Konkordantes NT: Darauf sagte Jesus [zu] ihm: "Werde s[eh]end, dein Glaube hat dich gerettet."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen."

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραχρημα ανεβλεπεν και ηκολουθει αυτω δοξαζων τον θεον και πας ο λαος ιδων εδωκεν αινον τω θεω

Interlinearübersetzung: Und sofort wurde er wieder sehend und folgte ihm, preisend Gott. Und das ganze Volk, gesehen habend, gab Lobpreis Gott.

Elberfelder 1905: Und alsbald ward er sehend und folgte ihm nach, indem er Gott verherrlichte. Und das ganze Volk, das es sah, gab Gott Lob.

Grünwaldbibel 1924: Und er konnte sogleich sehen, pries Gott und folgte ihm. Auch alles Volk, das zugesehen hatte, lobte Gott.

Schlachter Bibel 1951: Und alsbald wurde er sehend und folgte ihm nach und pries Gott; und alles Volk, das solches sah, lobte Gott.

Bengel NT: Und alsbald sah er auf und folgte ihm nach und pries Gott; und alles Volk, so es sah, gab Gott ein Lob.

Abraham Meister NT: Und er wurde sogleich wieder sehend, und er folgte Ihm und pries Gott; und das ganze Volk, das es sah, gab Gott Lob.

Albrecht Bibel 1926: Da ward er auf der Stelle wieder sehend, und er folgte ihm und lobte Gott. Und alles Volk, das dieses sah, gab Gott die Ehre.

Luther 1912: Und alsobald ward er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das solches sah , lobte Gott.

Konkordantes NT: Auf [der] Stelle wurde er s[eh]end, und er folgte Ihm und verherrlichte Gott. Auch das gesamte Volk gab Gott Lob, [als es das] gewährte.

Pattloch Bibel: Auf der Stelle wurde er sehend, verherrlichte Gott und folgte ihm nach. Und das ganze Volk sah es und gab Gott die Ehre.

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθων διηρχετο την ιερειχω
Interlinearübersetzung: Und hineingekommen, durchzog er Jericho.
Elberfelder 1905: Und er ging hinein und zog durch Jericho.
Grünwaldbibel 1924: Er kam nach Jericho und zog hindurch.
Schlachter Bibel 1951: Und er ging hinein und zog durch Jericho.
Bengel NT: Und er ging hinein und zog durch Jericho;
Abraham Meister NT: Und Er kam hinein und durchzog Jericho.
Albrecht Bibel 1926: Dann kam Jesus nach Jericho hinein und zog durch den Ort.
Luther 1912: Und er zog hinein und ging durch Jericho.
Konkordantes NT: : [So] kam Er [nach] Jericho hinein und [wollte hin]durchziehen.
Pattloch Bibel: Er ging nach Jericho hinein und wollte hindurchziehen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανηρ ονοματι καλουμενος ζακχαιος και αυτος ην αρχιτελωνης και ην πλουσιος
Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann, mit Namen genannt Zachäus, und er war ein Oberzöllner, und er reich.
Elberfelder 1905: Und siehe, da war ein Mann, mit Namen Zachäus, und selbiger war ein Oberzöllner, und er war reich.
Grünwaldbibel 1924: Da war ein Mann, der Zachäus hieß, er war ein Oberzöllner und reich.
Schlachter Bibel 1951: Und siehe, da war ein Mann, genannt Zachäus, ein Oberzöllner, und der war reich.
Bengel NT: und siehe, da war ein Mann, der mit Namen Zachäus hieß, und der war ein Hauptzöllner und dazu reich;
Abraham Meister NT: Und siehe, ein Mann, der mit Namen Zachäus hieß, und er war ein Oberzöllner, und er war reich.
Albrecht Bibel 1926: Nun wohnte dort ein Mann mit Namen Zachäus, ein reicher Oberzöllner.
Luther 1912: Und siehe, da war ein Mann, genannt Zachäus, der war ein Oberster der Zöllner und war reich.
Konkordantes NT: Und siehe, [da stand ein] Mann mit Namen Zachäus genannt; er war [ein] Oberzöllner, auch [war] er reich.
Pattloch Bibel: Und siehe, ein Mann, Zachäus mit Namen, ein reicher Oberzöllner,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξητει ιδειν τον ιησουν τις εστιν και ουκ ηδυνατο απο του οχλου οτι τη ηλικια μικρος ην
Interlinearübersetzung: Und er suchte zu sehen Jesus, wer er sei, und nicht konnte er vor der Menge, weil hinsichtlich der Körpergröße klein er war.
Elberfelder 1905: Und er suchte Jesum zu sehen, wer er wäre; und er vermochte es nicht vor der Volksmenge, denn er war klein von Gestalt.
Grünwaldbibel 1924: Er hätte gern gesehen, wer Jesus sei; allein der Menge wegen war es ihm nicht möglich, denn er war klein von Gestalt.
Schlachter Bibel 1951: Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er sei, und konnte es nicht wegen der Volksmenge; denn er war klein von Person.
Bengel NT: und er suchte Jesum zu sehen, wer er wäre, und konnte nicht vor dem Haufen, denn er war klein von Person.
Abraham Meister NT: Und er suchte Jesum zu sehen, wer Er wäre, und er konnte nicht vor der Volksmenge; denn er war klein von Gestalt.
Albrecht Bibel 1926: Der wollte Jesus gern von Angesicht sehen; doch des Gedränges wegen gelang es ihm nicht, denn er war klein von Gestalt.
Luther 1912: Und er begehrte Jesum zu sehen, wer er wäre, und konnte nicht vor dem Volk; denn er war klein von Person.
Konkordantes NT: [Der] suchte Jesus zu sehen, [um zu erfahren], wer Er sei, konnte [es] aber wegen der Volksmenge nicht, weil er [von] kleinem Wuchs war.
Pattloch Bibel: suchte Jesus von Angesicht zu sehen; doch bei der Volksmenge konnte er es nicht denn er war klein von Gestalt.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προδραμων εις το εμπροσθεν ανεβη επι συκομορεαν ινα ιδη αυτον οτι εκεινης ημελλεν διερχεσθαι
Interlinearübersetzung: Und vorgelaufen nach vorn, stieg er hinauf auf einen Maulbeerfeigenbaum, damit er sehe ihn, weil auf jenem er sollte durchziehen.
Elberfelder 1905: Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, auf daß er ihn sähe; denn er sollte daselbst durchkommen.
Grünwaldbibel 1924: Deshalb lief er voraus, stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; Jesus mußte nämlich dort vorüberkommen.
Schlachter Bibel 1951: Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, damit er ihn sähe; denn dort sollte er vorbeikommen.
Bengel NT: Und er lief vorne voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, auf daß er ihn sähe; denn daselbst sollte er durchkommen.
Abraham Meister NT: Und er lief nach vorne voraus, und er stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, dass er Ihn sehe; denn auf jenem Wege musste Er hindurch kommen.
Albrecht Bibel 1926: Da lief er dem Zug voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort mußte er vorüberkommen.
Luther 1912: Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, auf daß er ihn sähe; denn allda sollte er durchkommen.
Konkordantes NT: [Darum] lief er voraus und stieg auf [einen] Maulbeerfeigen[baum], um Ihn [zu] sehen; d[enn] Er war im Begriff, [auf] jenem [Weg hin]durchzuziehen.
Pattloch Bibel: Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn da sollte er vorbeikommen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ως ηλθεν επι τον τοπον αναβλεψας ο ιησους ειπεν προς αυτον ζακχαιε σπευσας καταβηθι σημερον γαρ εν τω οικω σου δει με μιναι
Interlinearübersetzung: Und als er gekommen war an den Ort, aufgeblickt habend, Jesus sagte zu ihm: Zachäus, dich beeilend steig herab! Denn heute in deinem Haus, ist es nötig, ich bleibe.

Elberfelder 1905: Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf und erblickte ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steige eilends hernieder, denn heute muß ich in deinem Hause bleiben.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus an die Stelle kam, blickte er empor und sprach zu ihm: "Zachäus, steige schnell herab, denn heute muß ich in deinem Hause bleiben."

Schlachter Bibel 1951: Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilends herab; denn heute muß ich in deinem Hause einkehren!

Bengel NT: Und als er kam an den Ort, sah Jesus auf und ward sein gewahr und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; heute muß ich in deinem Hause bleiben.

Abraham Meister NT: Und wie Er an den Ort kam, sah Jesus hinauf und sprach zu ihm: Zachäus, steige schnell herab! Denn heute muss Ich in deinem Hause bleiben!

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus an die Stelle kam, sah er zu ihm auf und rief: "Zachäus, komm schnell herab; denn ich muß heute in deinem Haus einkehren!"

Luther 1912: Und als Jesus kam an die Stätte, sah er auf und ward sein gewahr und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend hernieder; denn ich muß heute in deinem Hause einkehren!

Konkordantes NT: Als Er [nun] an die Stelle kam, blickte Jesus auf [und] sagte zu ihm: "Zachäus, steige eilends herab; denn heute muß Ich in deinem Hause bleiben."

Pattloch Bibel: Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sprach zu ihm: "Zachäus, steige schnell herab; denn heute muß ich in deinem Hause bleiben."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και σπευσας κατεβη και υπεδεξατο αυτον χαιρων

Interlinearübersetzung: Und sich beeilend, stieg er herab und nahm auf ihn, sich freuend.

Elberfelder 1905: Und er stieg eilends hernieder und nahm ihn auf mit Freuden.

Grünwaldbibel 1924: Da stieg er schnell herab und nahm ihn voll Freude auf.

Schlachter Bibel 1951: Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden.

Bengel NT: Und er stieg eilend hernieder und nahm ihn auf mit Freuden.

Abraham Meister NT: Und er stieg schnell herab, und er nahm Ihn auf mit Freuden!

Albrecht Bibel 1926: Da stieg er eilend hinunter und nahm ihn mit Freuden auf.

Luther 1912: Und er stieg eilend hernieder und nahm ihn auf mit Freuden.

Konkordantes NT: Da stieg er eilends herab, und er beherbergte Ihn [mit] Freuden.

Pattloch Bibel: Eilends stieg er herab und nahm ihn voll Freude auf.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδοντες παντες διεγογγυζον λεγοντες οτι παρα αμαρτωλω ανδρι εισηλθεν καταλυσαι

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend, alle murrten, sagend: Bei einem sündigen Mann ging er hinein einzukehren.

Elberfelder 1905: Und als sie es sahen, murrten alle und sagten: Er ist eingekehrt, um bei einem sündigen Manne zu herbergen.

Grünwaldbibel 1924: Doch alle, die es sahen, murrten; sie sprachen: "Bei einem Sünder ist er eingekehrt."

Schlachter Bibel 1951: Als sie es aber sahen, murrten sie alle und sprachen: Er ist bei einem sündigen Mann eingekehrt, um Herberge zu nehmen!

Bengel NT: Und da sie es sahen, murrten sie alle untereinander und sprachen: Bei einem sündhaften Mann hat er die Einkehr genommen.

Abraham Meister NT: Und alle, die es sahen, murrten durcheinander und sagten, dass Er zu einem sündigen Manne hineinginge, um zu herbergen.

Albrecht Bibel 1926: Alle, die dies sahen, murrten und sprachen: "Er ist bei einem Sünder als Gast eingekehrt!"

Luther 1912: Da sie das sahen, murrten sie alle, daß er bei einem Sünder einkehrte.

Konkordantes NT: Alle, [die das] gewahrten, murrten laut und sagten: "Der geht zu [einem] Mann, [der als] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) [bekannt ist], um zu übernachten."

Pattloch Bibel: Da murrten alle, die es sahen, und sagten: "Bei einem sündigen Mann trat er ein, um Einkehr zu halten."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σταθεις δε ζακχαιος ειπεν προς τον κυριον ιδου τα ημισεια μου των υπαρχοντων κυριε τοις πτωχοις διδωμι και ει τινος τι εσυκοφαντησα αποδιδωμι τετραπλουν

Interlinearübersetzung: Hingetretet aber, Zachäus sagte zu dem Herrn: Siehe, die halben meiner Güter, Herr, den Armen gebe ich, und wenn von jemand etwas ich erpreßt habe, gebe ich zurück vierfach.

Elberfelder 1905: Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe, so erstatte ich es vierfältig.

Grünwaldbibel 1924: Zachäus aber trat vor ihn und sprach zum Herrn: "Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und habe ich jemand übervorteilt, gebe ich es vierfach wieder zurück."

Schlachter Bibel 1951: Zachäus aber trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück.

Bengel NT: Zachäus aber trat dar und sprach zu Jesu: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter durch die Bank gebe ich den Armen, und wenn ich jemand um etwas betrogen habe, so erstatte ich es vierfältig.

Abraham Meister NT: Zachäus aber stand, und er sprach zu dem Herrn: Siehe, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen! und wenn ich jemand betrogen habe, gebe ich es vierfach wieder!

Albrecht Bibel 1926: Zachäus aber trat hervor und sagte zu dem Herrn: "Sieh, Herr, die Hälfte meiner Habe will ich den Armen geben; und wenn ich einem unrechtmäßig etwas abgefordert habe, so zahle ich es ihm vierfach zurück."

Luther 1912: Zachäus aber trat dar und sprach zu dem HERRN: Siehe, HERR, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und so ich jemand betrogen habe, das gebe ich vierfältig wieder.

Konkordantes NT: Zachäus aber trat zum Herrn [und] gelobte: "Siehe, Herr, die Hälfte meines [erworbenen] Besitzes gebe ich den Armen, und wenn ich [von] jemandem etwas erpreßt habe, [will] ich es vierfältig wiedergeben."

Pattloch Bibel: Zachäus aber trat vor den Herrn und sagte zu ihm: "Siehe, Herr, die Hälfte meines Besitzes gebe ich den Armen, und habe ich jemand um etwas betrogen, will ich es vierfach erstatten."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτον ο ιησους οτι σημερον σωτηρια τω οικω τουτω εγενετο καθοτι και αυτος υιος αβρααμ

Interlinearübersetzung: Sagte aber zu ihm Jesus: Heute Heil diesem Haus ist geworden, deshalb, weil auch er ein Sohn Abrahams ist;

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, dieweil auch er ein Sohn Abrahams ist;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist.

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, dieweil auch er ein Sohn Abrahams ist;

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, sintemal auch er selbst ein Sohn Abrahams ist.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Rettung widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist!

Albrecht Bibel 1926: Da wandte sich Jesus zu ihm und sprach zu den Leuten: "Heute ist diesem Haus Heil zuteil geworden, weil er auch zu Abrahams Söhnen zählt.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm : Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, sintemal er auch Abrahams Sohn ist.

Konkordantes NT: Da sagte Jesus zu ihm: "Heute ist diesem Haus Rettung [zuteil] geworden, weil auch er [ein] Sohn Abrahams ist.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Heute ist diesem Haus Heil widerfahren; ist doch auch er ein Sohn Abrahams.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηλθεν γαρ ο υιος του ανθρωπου ζητησαι και σωσαι το απολωλος

Interlinearübersetzung: denn gekommen ist der Sohn des Menschen, zu suchen und zu retten das Verlorene.

Elberfelder 1905: denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist.

Grünwaldbibel 1924: Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren war."

Schlachter Bibel 1951: denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Bengel NT: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und selig zu machen (zu retten), das verloren war.

Abraham Meister NT: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen zu suchen und zu erretten das Verlorene

Albrecht Bibel 1926: Denn der Menschensohn ist gekommen, um das Verlorene zu suchen und zu retten."

Luther 1912: Denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, das verloren ist.

Konkordantes NT: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, [was] verloren ist."

Pattloch Bibel: Denn der Menschensohn ist gekommen, "zu suchen und zu retten, was verloren war"" (Ez 34,16).

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουοντων δε αυτων ταυτα προσθεις ειπεν παραβολην δια το εγγυς ειναι ιερουσαλημ αυτον και δοκειν αυτους οτι παραρημα μελλει η βασιλεια του θεου αναφαινεσθαι

Interlinearübersetzung: Hörten aber sie dieses, hinzufügend sagte er ein Gleichnis deswegen, weil nahe war an Jerusalem er und meinten sie, daß sofort werde das Reich Gottes erscheinen.

Elberfelder 1905: Während sie aber dieses hörten, fügte er noch ein Gleichnis hinzu, weil er nahe bei Jerusalem war, und sie meinten, daß das Reich Gottes alsbald erscheinen sollte.

Grünwaldbibel 1924: Und vor denselben Zuhörern fügte er ein Gleichnis an, war er doch nahe bei Jerusalem, und jene meinten, daß jetzt gleich das Reich Gottes erscheinen müsse.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber solches hörten, fuhr er fort und sagte ein Gleichnis, weil er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes würde unverzüglich erscheinen.

Bengel NT: Da sie aber dieses hörten, sagte er weiter ein Gleichnis, darum daß er nahe bei Jerusalem war und Sie meinten, das Reich Gottes werde alsbald zum Vorschein kommen.

Abraham Meister NT: Während sie aber dieses hörten, sagte Er noch ein weiteres Gleichnis, weil Er nahe bei Jerusalem war, und weil sie meinten, dass sogleich die Königsherrschaft Gottes erscheinen werde!

Albrecht Bibel 1926: Als die Leute noch auf diese Worte lauschten, fuhr er weiter fort und erzählte ein Gleichnis . Denn er war nun ganz nahe bei Jerusalem , und man meinte, Gottes Königreich müsse jetzt sofort erscheinen.

Luther 1912: Da sie nun zuhörten, sagte er weiter ein Gleichnis, darum daß er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes sollte alsbald offenbart werden,

Konkordantes NT: Als sie dies hörten, fügte Er [noch ein] Gleichnis hinzu, weil er nahe [bei] Jerusalem war und sie meinten, da[ß] das Königreich Gottes im Begriff sei, auf [der] Stelle zu erscheinen.

Pattloch Bibel: Während sie diesen Worten lauschten, fügte er ein Gleichnis hinzu, weil er nahe vor Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes sei im Begriff, alsbald in Erscheinung zu treten.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ανθρωπος τις ευγενης επορευθη εις χωραν μακραν λαβειν εαυτω βασιλειαν και υποστρεψαι

Interlinearübersetzung: Er sagte also: Ein hochgeborener Mann zog in ein fernes Land, zu nehmen sich Königswürde und zurückzukehren.

Elberfelder 1905: Er sprach nun: Ein gewisser hochgeborener Mann zog in ein fernes Land, um ein Reich für sich zu empfangen und wiederzukommen.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte also: "Ein Mann von edler Abkunft zog in ein fernes Land. Er wollte sich dort die Königswürde erlangen und danach wieder heimwärts ziehen.

Schlachter Bibel 1951: Er sprach nun: Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und alsdann wiederzukommen.

Bengel NT: So sagte er nun: Ein wohlgeborener Mensch zog ferne in ein Land, ein Reich für sich einzunehmen und wieder zu kommen.

Abraham Meister NT: Er sagte also: Ein edelgeborener Mensch ging hin in ein fernes Land, um eine Königsherrschaft für sich zu nehmen und zurückzukehren!

Albrecht Bibel 1926: Er sprach: "Ein Mann von hoher Herkunft zog in ein fernes Land, um sich von dort die Königswürde zu holen und dann zurückzukommen .

Luther 1912: und sprach: Ein Edler zog ferne in ein Land, daß er ein Reich einnähme und dann wiederkäme.

Konkordantes NT: Daher sagte Er: "Ein vornehmer Mann ging in [ein] fernes Land, um [für] sich [die] Königswürde [an]zunehmen und [dann] zurückzukehren.

Pattloch Bibel: So sprach er denn: "Ein vornehmer Mann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu erwerben und wieder zurückzukommen.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καλεσας δε δεκα δουλους εαυτου εδωκεν αυτοις δεκα μνας και ειπεν προς αυτους πραγματευσασθε εν ω ερχομαι

Interlinearübersetzung: Gerufen habend aber zehn Knechte von sich, gab er ihnen zehn Minen und sagte zu ihnen: Macht Geschäfte, bis ich komme!

Elberfelder 1905: Er berief aber seine zehn Knechte und gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt, bis ich komme.

Grünwaldbibel 1924: Er rief seine zehn Knechte zu sich her und gab ihnen zehn Minen und sprach zu ihnen: 'Treibt damit Handel, bis ich wiederkomme.'

Schlachter Bibel 1951: Da rief er zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme!

Bengel NT: Da rief er zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Mark und sprach zu ihnen: Handelt, bis ich komme.

Abraham Meister NT: Nachdem er aber zehn seiner Knechte rief, gab er ihnen zehn Pfund, und er sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich komme!

Albrecht Bibel 1926: Der rief zehn von seinen Knechten, gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: 'Treibt damit Handel, bis ich wiederkomme.'

Luther 1912: Dieser forderte zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: Handelt, bis daß ich wiederkomme!

Konkordantes NT: Zuvor rief er zehn seiner Sklaven, gab ihnen zehn Minas und sagte zu ihnen: [Betreibt] Geschäfte, bis ich [wiede]rkomme!

Pattloch Bibel: Er rief zehn seiner Knechte zu sich, gab ihnen zehn Minen und sprach zu ihnen: Macht Geschäfte damit, bis ich komme!

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε πολιται αυτου εμισουν αυτον και απεστειλαν πρεσβειαν οπισω αυτου λεγοντες ου θελομεν τουτον βασιλευσαι εφ ημας

Interlinearübersetzung: Aber seine Bürger haßten ihn und schickten eine Gesandtschaft her hinter ihm, sagend: Nicht wollen wir, dieser König werde über uns.

Elberfelder 1905: Seine Bürger aber haßten ihn und schickten eine Gesandtschaft hinter ihm her und ließen sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche.

Grünwaldbibel 1924: Seine Mitbürger aber waren ihm feind; sie schickten ihm Gesandte nach und ließen sagen: 'Den wollen wir nicht zu unserem Könige haben.'

Schlachter Bibel 1951: Seine Bürger aber haßten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns König werde!

Bengel NT: Seine Bürger aber haßten ihn und schickten eine Gesandtschaft ihm nach und sprachen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns König sei.

Abraham Meister NT: Seine Bürger aber hassten ihn, und sie sandten eine Botschaft hinter ihm her und sagten: ,Wir wollen nicht, dass dieser König über uns sei!

Albrecht Bibel 1926: Seine Mitbürger aber haßten ihn und schickten nach seiner Abreise eine Gesandtschaft, durch die sie sagen ließen: 'Wir wollen diesen Mann nicht zu unserem König haben.'

Luther 1912: Seine Bürger aber waren ihm feind und schickten Botschaft ihm nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche.

Konkordantes NT: Seine Bürger aber haßten ihn und schickten [eine] Gesandtschaft hinter ihm [her und ließen] sagen: Wir wollen nicht, [daß] dieser über uns [als] König [herrsch]e.

Pattloch Bibel: Seine Mitbürger aber haßten ihn und schickten eine Gesandtschaft hinter ihm her, die erklären sollte: Wir wollen nicht, daß dieser König sei über uns.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω επανελθειν αυτον λαβοντα την βασιλειαν και ειπεν φωνηθηναι αυτω τους δουλους τουτους οις δεδωκει το αργυριον ινα γνοι τις τι διεπραγματευσαντο

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Nachdem zurückgekehrt war er, genommen habend die Königswürde, und er befahl, gerufen würden zu ihm diese Knechte, denen er gegeben hatte das Geld, damit er erfahre, was sie erhandelt hatten.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er zurückkam, nachdem er das Reich empfangen hatte, da hieß er diese Knechte, denen er das Geld gegeben, zu sich rufen, auf daß er wisse, was ein jeder erhandelt hätte.

Grünwaldbibel 1924: Doch als er nach erlangter Königswürde zurückkehrte, ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, rufen, um zu erfahren, was ein jeder für Geschäfte gemacht habe.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen, da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was ein jeder erhandelt habe.

Bengel NT: Und es begab sich, da er wieder zurückkam, nachdem er das Reich eingenommen hatte, hieß er ihm diese Knechte rufen, denen er das Geld gegeben hatte, daß er erführe, wer was erhandelt hätte

Abraham Meister NT: Und es geschah, als er zurückkam und die Königsherrschaft empfangen hatte, und er sprach, es sollten jene Knechte zu ihm gerufen werden, denen er das Geld gegeben hatte, damit er erfahre, was ein jeder gehandelt hatte!

Albrecht Bibel 1926: Als er nun im Besitz der Königswürde wieder heimkam, ließ er die Knechte zu sich rufen, denen er das Geld gegeben hatte, um zu erfahren, wieviel ein jeder damit erworben habe.

Luther 1912: Und es begab sich, da er wiederkam, nachdem er das Reich eingenommen hatte, hieß er dieselben Knechte fordern, welchen er das Geld gegeben hatte, daß er wüßte, was ein jeglicher gehandelt hätte.

Konkordantes NT: Als er [nach] Erhalt der Königswürde wieder [zurück]kam, ließ er diese Sklaven, denen er das Geld gegeben hatte, [zu] sich rufen, um [zu] erfahren, was [für] Geschäfte sie [gemach]t hätten.

Pattloch Bibel: Und es geschah, als er nach Erlangung der Königswürde zurückkam, ließ er jene Knechte rufen, denen er das Geld gegeben hatte, um zu erfahren, was ein jeder an Geschäften gemacht habe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παρεγενετο δε ο πρωτος λεγων κυριε η μνα σου δεκα προσηργασατο μνας

Interlinearübersetzung: Her kam aber der erste, sagend: Herr, deine Mine zehn Minen hat dazu erworben.

Elberfelder 1905: Der erste aber kam herbei und sagte: Herr, dein Pfund hat zehn Pfunde hinzugewonnen.

Grünwaldbibel 1924: Der erste kam und sprach: 'Herr, deine Mine hat noch zehn Minen hinzugewonnen.'

Schlachter Bibel 1951: Da kam der erste und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazugewonnen!

Bengel NT: Da trat herzu der erste und sprach: Herr, deine Mark hat zehn Mark dazu gebracht.

Abraham Meister NT: Es trat aber der erste hinzu und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazu erworben!

Albrecht Bibel 1926: Da erschien der erste und sprach: 'Herr, dein Pfund hat zehn Pfund eingebracht.'

Luther 1912: Da trat herzu der erste und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund erworben.

Konkordantes NT: Da kam der erste herzu [und] berichtete: Herr, deine Mina hat zehn Minas eingebracht.

Pattloch Bibel: Es kam der erste und sprach: Herr, deine Mine hat zehn Minen eingebracht.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω ευγε αγαθε δουλε οτι εν ελαχιστω πιστος εγενου ισθι εξουσιαν εχων επανω δεκα πολεων

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihm: Vortrefflich, guter Knecht, weil in ganz Geringfügigem treu du gewesen bist, sei Macht habend über zehn Städte!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihm: Wohl, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu warst, so habe Gewalt über zehn Städte.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: 'Recht so, guter Knecht, weil du im Geringen getreu gewesen bist, sollst du Herr sein über zehn Städte.'

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihm: Recht so, du braver Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte!

Bengel NT: Und er sprach zu ihm: Wohlan, du guter Knecht, weil du im Geringsten getreu warst, so sei Befehlshaber über zehn Städte.

Abraham Meister NT: Und er sprach zu ihm: Recht so, guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!

Albrecht Bibel 1926: Sein Herr erwiderte: 'Recht so, du wackerer Knecht! Weil du in so wenigem getreu gewesen bist, sollst du nun Machthaber über zehn Städte sein.'

Luther 1912: Und er sprach zu ihm: Ei, du frommer Knecht, dieweil du bist im Geringsten treu gewesen, sollst du Macht haben über zehn Städte.

Konkordantes NT: [Der] erwiderte ihm: Sehr wohl, guter Sklave! Da du i[m] Geringsten treu warst, sollst du über zehn Städte Vollmacht haben.

Pattloch Bibel: Er sagte zu ihm: Recht so, du guter Knecht; weil du in so Geringem treu warst, sollst du Macht haben über zehn Städte.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηλθεν ο δευτερος λεγων η μνα σου κυριε εποιησεν πεντε μνας

Interlinearübersetzung: Und kam der zweite, sagend: Deine Mine, Herr, hat ertragen fünf Minen.

Elberfelder 1905: Und der zweite kam und sagte: Herr, dein Pfund hat fünf Pfunde eingetragen.

Grünwaldbibel 1924: Der zweite kam und sprach: 'Herr, deine Mine hat noch fünf Minen hinzugewonnen.'

Schlachter Bibel 1951: Und der zweite kam und sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben!

Bengel NT: Und es kam der andere und sprach: Herr, deine Mark hat fünf Mark getragen.

Abraham Meister NT: Und es kam der zweite, und er sprach: Dein Pfund, o Herr, hat fünf Pfund erworben!

Albrecht Bibel 1926: Dann kam der zweite und sagte: 'Dein Pfund, Herr, hat fünf Pfund gewonnen.'

Luther 1912: Der andere kam und sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund getragen.

Konkordantes NT: [Dann] kam der zweite und berichtete: Deine Mina, Herr, hat fünf Minas eingebracht.

Pattloch Bibel: Es kam der zweite und sprach: Deine Mine, Herr, hat fünf Minen getragen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε και τουτω και συ επανω γινου πεντε πολεων

Interlinearübersetzung: Er sagte aber auch zu diesem: Und du sei über fünf Städte!

Elberfelder 1905: Er sprach aber auch zu diesem: Und du, sei über fünf Städte.

Grünwaldbibel 1924: Zu diesem sprach er gleichfalls: 'Auch du sollst über fünf Städte gebieten.'

Schlachter Bibel 1951: Er sprach auch zu diesem: Und du sollst über fünf Städte gesetzt sein!

Bengel NT: Da sprach er auch zu diesem: Auch Du sollst über fünf Städte sein.

Abraham Meister NT: Er sprach aber auch zu diesem: Auch du, sei über fünf Städte!

Albrecht Bibel 1926: Zu dem sprach er: 'Du sollst Verwalter von fünf Städten sein.'

Luther 1912: Zu dem sprach er auch: Du sollst sein über fünf Städte.

Konkordantes NT: Da sagte er auch [zu] diesem: Und du sollst über fünf Städte [eingesetzt] werden.

Pattloch Bibel: Er sagte auch zu diesem: Und du sollst über fünf Städte gesetzt sein.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο ετερος ηλθεν λεγων κυριε ιδου η μνα σου ην ειχον αποκειμενην εν σουδαριω

Interlinearübersetzung: Und der andere kam, sagend: Herr, siehe, deine Mine, welche ich hatte weggelegt in einem Schweiß Tuch!

Elberfelder 1905: Und ein anderer kam und sagte: Herr, siehe, hier ist dein Pfund, welches ich in einem Schweiß Tuch verwahrt hielt;

Grünwaldbibel 1924: Ein dritter kam und sagte: Herr, siehe, da ist deine Mine; ich habe sie im Schweiß Tuch aufbewahrt.

Schlachter Bibel 1951: Und ein anderer kam und sprach: Herr, siehe, hier ist dein Pfund, welches ich im Schweiß Tuch aufbewahrt habe!

Bengel NT: Und ein anderer kam und sprach: Herr, siehe, da ist deine Mark, welche ich hatte in einem Schweiß Tuch verwahrt liegen.

Abraham Meister NT: Und der andere kam und sprach: Herr, siehe dein Pfund! Ich habe es im Schweiß Tuch aufbewahrt!

Albrecht Bibel 1926: Nun kam der dritte und sprach: 'Hier hast du, Herr, dein Pfund, das ich in ein Tuch gewickelt und aufbewahrt habe.

Luther 1912: Und der dritte kam und sprach: Herr, siehe da, hier ist dein Pfund, welches ich habe im Schweiß Tuch behalten;

Konkordantes NT: [Dann] kam [ein] anderer und berichtete: Herr, siehe [hier ist] deine Mina, die ich i[m] Schweiß Tuch aufbewahrt hatte.

Pattloch Bibel: Der andere kam und sprach: Herr, hier ist deine Mine; ich hielt sie im Schweiß Tuch verwahrt;

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: φοβουμην γαρ σε οτι ανθρωπος αυστηρος ει αιρεις ο ουκ εθηκας και θεριζεις ο ουκ εσπειρας

Interlinearübersetzung: Ich fürchtete nämlich dich, weil ein strenger Mann du bist; du nimmst, was nicht du angelegt hast, und erntest, was nicht du gesät hast.

Elberfelder 1905: denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist: du nimmst, was du nicht hingelegt, und du erntest, was du nicht gesät hast.

Grünwaldbibel 1924: Ich hatte Angst vor dir; du bist ein strenger Mann, du erhebst, wo du nicht angelegt, und erntest, wo du nicht gesät hast.'

Schlachter Bibel 1951: Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist; du nimmst, was du nicht hingelegt, und erntest, was du nicht gesät hast.

Bengel NT: Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mensch bist; du nimmst, was du nicht hingelegt hast, und erntest, was du nicht gesät hast.

Abraham Meister NT: Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mensch bist; du hebst auf, was du nicht niedergelegt hast, und du erntest, was du nicht gesät hast!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich hatte Furcht vor dir, weil du ein strenger Mann bist: du hebst ab, was du nicht angelegt, und erntest, was du nicht gesät.'

Luther 1912: ich fürchtete mich vor dir, denn du bist ein harter Mann: du nimmst, was du nicht hingelegt hast, und erntest, was du nicht gesät hast.

Konkordantes NT: Denn ich fürchtete dich, weil du [ein] strenger Mensch bist: Du nimmst, [was] du nicht [an]gelegt, und erntest, [was] du nicht gesät hast.

Pattloch Bibel: denn ich fürchtete dich, weil du ein harter Mann bist. Du nimmst, was du nicht eingelegt, und erntest, was du nicht gesät hast.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω εκ του στοματος σου κρινω σε πονηρε δουλε ηδεις οτι εγω ανθρωπος αυστηρος ειμι αιρων ο ουκ εθηκα και θεριζων ο ουκ εσπειρα

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihm: Aus deinem Mund werde ich richten dich, böser Knecht. Wußtest du, daß ich ein strenger Mann bin, nehmend, was nicht ich angelegt habe, und erntend, was nicht ich gesät habe?

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihm: Aus deinem Munde werde ich dich richten, du böser Knecht! Du wußtest, daß ich ein strenger Mann bin, der ich nehme, was ich nicht hingelegt, und ernte, was ich nicht gesät habe?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: 'Mit deinen eigenen Worten will ich dich verdammen, nichtswürdiger Knecht! Du hast gewußt, daß ich ein strenger Mann bin, daß ich erhebe, wo ich nicht angelegt, und ernte, wo ich nicht gesät habe.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach er zu ihm: Aus deinem Munde will ich dich richten, du böser Knecht! Wußtest du, daß ich ein strenger Mann bin, daß ich nehme, was ich nicht hingelegt, und ernte, was ich nicht gesät habe?

Bengel NT: Er spricht zu ihm: Aus deinem Munde werde ich dich richten, du schlimmer Knecht. Wußtest du, daß ich ein strenger Mensch bin, und nehme, das ich nicht hingelegt habe, und ernte, das ich nicht gesät habe:

Abraham Meister NT: Er sagte zu ihm: Aus deinem Munde richte ich dich, böser Knecht! Wusstest du, dass ich ein harter Mensch bin, der ich aufhebe, was ich nicht niedergelegt habe, und der ich ernte, was ich nicht gesät habe?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Herr zu ihm: 'Nach deinen eigenen Worte will ich dir, gewissenloser Knecht, das Urteil sprechen. Du kanntest mich als einen strengen Mann: der abhebt, was er nicht angelegt, und erntet, was er nicht gesät.

Luther 1912: Er sprach zu ihm: Aus deinem Munde richte ich dich, du Schalk. Wußtest du, daß ich ein harter Mann bin, nehme, was ich nicht hingelegt habe, und ernte, was ich nicht gesät habe?

Konkordantes NT: [Dies]er erwiderte ihm: Nach [der Aussage] deines [eigenen] Mundes werde ich dich richten, böser Sklave! Du wußtest, daß ich [ein] strenger Mensch bin [und] nehme, [was] ich nicht [an]gelegt, und ernte, [was] ich nicht gesät habe.

Pattloch Bibel: Er sagte zu ihm: Aus deinem eigenen Munde nehme ich das Urteil für dich, du böser Knecht! Du wußtest, daß ich ein harter Mann bin, daß ich nehme, was ich nicht eingelegt, und ernte, was ich nicht gesät habe.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διατι ουκ εδωκας μου το αργυριον επι τραπεζαν καγω ελθων συν τοκω αν αυτο επραξα

Interlinearübersetzung: Und weswegen nicht hast du gegeben mein Geld auf eine Bank? Und ich, gekommen, mit Zins hätte es eingefordert.

Elberfelder 1905: Und warum hast du mein Geld nicht in eine Bank gegeben, und wenn ich kam, hätte ich es mit Zinsen eingefordert?

Grünwaldbibel 1924: Warum hast du mein Geld nicht auf die Bank gebracht? Dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen abheben können.'

Schlachter Bibel 1951: Warum hast du denn mein Geld nicht auf der Bank angelegt, so daß ich es bei meiner Ankunft mit Zinsen hätte einziehen können?

Bengel NT: warum hast du denn mein Geld nicht in die Wechselbank gegeben, da Ich es bei meiner Ankunft mit Wucher eingenommen hätte?

Abraham Meister NT: Und warum hast du mein Geld nicht auf eine Wechselbank gegeben? und wenn ich dann gekommen wäre, hätte ich es mit Zinsen eingetrieben!

Albrecht Bibel 1926: Warum hast du da mein Geld nicht auf die Bank gegeben? Dann hätte ich's bei meiner Rückkehr mit Zinsen abgehoben.'

Luther 1912: Warum hast du denn mein Geld nicht in die Wechselbank gegeben? Und wenn ich gekommen wäre, hätte ich's mit Zinsen erfordert.

Konkordantes NT: Weshalb gabst du mein Geld nicht auf [eine] Bank? Dann hätte ich es, [als] ich kam, mit Zinsen einfordern [können].

Pattloch Bibel: Warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank? Ich hätte bei meiner Rückkehr es mit Zinsen abheben können.
24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τοις παρεστωσιν ειπεν αρατε απ αυτου την μιναν και δοτε τω τας δεκα μνας εχοντι

Interlinearübersetzung: Und zu den Dabeistehenden sagte er: Nehmt von ihm die Mine und gebt dem die zehn Minen Habenden!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu den Dabeistehenden: Nehmet das Pfund von ihm und gebet es dem, der die zehn Pfunde hat.

Grünwaldbibel 1924: 'Nehmt ihm die Mine', sagte er zu den Umstehenden, 'und gebt sie dem, der die zehn Minen hat.'

Schlachter Bibel 1951: Und zu den Umstehenden sprach er: Nehmet ihm das Pfund und gebet es dem, der die zehn Pfunde hat!

Bengel NT: Und er sprach zu denen, die dabeistanden: Nehmet von ihm die Mark und gebt' dem, der die zehn Mark hat.

Abraham Meister NT: Und zu den Umstehenden sprach er: Nehmt von ihm das Pfund und gebt es dem, der zehn Pfunde hat!

Albrecht Bibel 1926: Und er befahl seinen Dienern, die dastanden: 'Nehmt ihm das Pfund und gebt es dem, der die zehn Pfund hat!'

Luther 1912: Und er sprach zu denen, die dabeistanden: Nehmet das Pfund von ihm und gebt es dem, der zehn Pfund hat.

Konkordantes NT: Und [zu] den Dabeistehenden sagte er: Nehmt ihm die Mina ab und gebt [sie] dem, [der] die zehn Minas hat.

Pattloch Bibel: Und er sagte zu den Umstehenden: Nehmt ihm die Mine und gebt sie dem, der die zehn Minen hat!

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπαν αυτω κυριε εχει δεκα μνας

Interlinearübersetzung: Und sie sagten zu ihm: Herr, er hat zehn Minen

Elberfelder 1905: (Und sie sprachen zu ihm: Herr, er hat zehn Pfunde!)

Grünwaldbibel 1924: Doch diese sagten zu ihm: 'Herr, er hat ja schon zehn Minen.'

Schlachter Bibel 1951: Da sagten sie zu ihm: Herr, er hat schon zehn Pfunde!

Bengel NT: Und sie sprachen zu ihm: Herr, er hat zehn Mark.

Abraham Meister NT: Und sie sprachen zu ihm: Herr, er hat zehn Pfunde!

Albrecht Bibel 1926: Sie meinten: 'Herr, er hat ja schon zehn Pfund.'

Luther 1912: Und sie sprachen zu ihm: Herr, hat er doch zehn Pfund.

Konkordantes NT: Da erwiderten sie ihm: Herr, [d]er hat [schon] zehn Minas!

Pattloch Bibel: Sie entgegneten ihm: Herr, der hat schon zehn Minen!

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω υμιν οτι παντι τω εχοντι δοθησεται απο δε του μη εχοντος και ο εχει αρθησεται

Interlinearübersetzung: Ich sage euch: Jedem Habenden wird gegeben werden, aber von dem nicht Habenden, auch was er hat, wird genommen werden.

Elberfelder 1905: Denn ich sage euch: Jedem, der da hat, wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, weggenommen werden.

Grünwaldbibel 1924: 'Ich sage euch: Jedem, der hat, dem wird gegeben werden; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen werden, was er besitzt.

Schlachter Bibel 1951: Ich sage euch: Wer da hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat.

Bengel NT: Denn ich sage euch: Einem jeden, der da hat, wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch das, was er hat, hinweggenommen werden.

Abraham Meister NT: Denn ich sage euch: Jedem, der da hat, wird gegeben werden; von dem aber, der da nicht hat, wird auch das, was er hat, genommen werden!

Albrecht Bibel 1926: 'Ich sage euch: Wer (viel) hat, der soll (noch mehr) empfangen; wer aber nichts hat, dem soll sogar das (wenige), was er hat, genommen werden.'

Luther 1912: Ich sage euch aber: Wer da hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat.

Konkordantes NT: Ich sage euch: Jedem der [da] hat, wird gegeben werden; von dem aber, [der] nichts hat, wird auch [noch das] genommen werden, [was] er [zu] haben [meint].

Pattloch Bibel: Ich sage euch: Jedem, der hat, wird gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das, was er hat, genommen werden.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην τους εχθρους μου τουτους τους μη θελησαντας με βασιλευσαι επ αυτους αγαγετε ωδε και κατασφαξατε αυτους εμπροσθεν μου

Interlinearübersetzung: Doch diese meine Feinde nicht gewollt habenden, ich König würde über sie, führt hierher und macht nieder sie vor mir!

Elberfelder 1905: Doch jene, meine Feinde, die nicht wollten, daß ich über sie herrschen sollte, bringet her und erschlaget sie vor mir.

Grünwaldbibel 1924: Doch jene, meine Feinde, die nicht wollten, daß ich König sei, bringt her und haut sie vor meinen Augen nieder!'"

Schlachter Bibel 1951: Doch diese meine Feinde, die nicht wollten, daß ich König über sie werde, bringet her und erwürgt sie vor mir!

Bengel NT: Jedoch jene meine Feinde, die nicht wollten, daß ich über sie König sein sollte, führet hieher und hauet sie vor mir nieder.

Abraham Meister NT: Doch jene meine Feinde, die nicht wollten, dass ich König über sie sei, bringt hierhin und schlachtet sie vor mir ab!

Albrecht Bibel 1926: Doch meine Feinde, die mich nicht zum König haben wollten - bringt sie her und haut sie nieder vor meinen Augen !'"

Luther 1912: Doch jene meine Feinde, die nicht wollten, daß ich über sie herrschen sollte, bringet her und erwürgt sie vor mir!

Konkordantes NT: Indessen, diese meine Feinde, die nicht wollen, [daß] ich über sie [als] König [herrsch]e, führt her und schlachtet sie vor mir ab!'"

Pattloch Bibel: Meine Feinde aber, die nicht haben wollten, daß ich König sei über sie, führt hierher und macht sie nieder vor meinen Augen!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπων ταυτα επορευετο εμπροσθεν αναβαινων εις ιεροσολυμα

Interlinearübersetzung: Und gesagt habend dies, wanderte er weiter, hinaufgehend nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: Und als er dies gesagte hatte, zog er voran, indem er hinaufging nach Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten ging er wiederum voran und zog nach Jerusalem hinauf.

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er das gesagt, zog er weiter und reiste hinauf nach Jerusalem.

Bengel NT: Und als er dieses sagte, zog er fort und ging hinauf gen Jerusalem.

Abraham Meister NT: Und da Er dieses gesprochen hatte, ging Er voraus und zog hinauf nach Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten zog er an der Spitze seiner Jünger weiter auf der Wanderung nach Jerusalem .

Luther 1912: Und als er solches sagte, zog er fort und reiste hinauf gen Jerusalem.

Konkordantes NT: Nach diesen Worten ging Er voraus, [um] nach Jerusalem hinauf[zu]ziehen.

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten zog er weiter voran, hinauf nach Jerusalem.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο ως ηγγισεν εις βηθφαγη και βηθανιαν προς το ορος το καλουμενον ελαιων απεστειλεν δυο των μαθητων

Interlinearübersetzung: Und es geschah: Als er nahe herangekommen war an Bethphage und Bethanien am Berg, genannt Ölberg, sandte er zwei der Jünger,

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er Bethphage und Bethanien nahte, gegen den Berg hin, welcher Ölberg genannt wird, sandte er zwei seiner Jünger und sprach:

Grünwaldbibel 1924: So kam er in die Nähe von Bethphage und Bethanien am sogenannten Ölberg. Er sandte zwei von seinen Jüngern mit dem Auftrag fort:

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er in die Nähe von Bethphage und Bethanien kam, zu dem Berge, welcher Ölberg heißt, sandte er zwei seiner Jünger

Bengel NT: Und es begab sich, als er nahte gen Bethphage und Bethanien, an den sogenannten Ölberg, sandte er seiner Jünger zwei

Abraham Meister NT: Und es geschah, wie Er nahe kam nach Bethphage und Bethanien, zu dem Berge, der Olivenhain genannt wird, sandte Er zwei der Jünger aus.

Albrecht Bibel 1926: Als er in die Nähe von Bethphage und Bethanien, an den sogenannten Ölberg, kam, entsandte er zwei von seinen Jüngern

Luther 1912: Und es begab sich, als er nahte gen Bethphage und Bethanien und kam an den Ölberg, sandte er seiner Jünger zwei

Konkordantes NT: Als Er Sich Bethphage und Bethanien näherte (zu dem Berg [hin], der Öl[berg] heißt), schickte Er zwei Seine Jünger [aus und] sagte:

Pattloch Bibel: Und es geschah, als er in die Nähe von Bethphage und Bethanien an den Berg kam, der Ölberg genannt wird, sandte er zwei Jünger voraus

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπων υπαγετε εις την κατεναντι κωμην εν η εισπορευομενοι ευρησετε πωλον δεδεμενον εφ ον ουδεις ποποτε ανθρωπων εκαθισεν και λυσαντες αυτον αγαγετε

Interlinearübersetzung: sagend: Geht hin in das gegenüberliegende Dorf, in dem, hineinkommend, ihr finden werdet ein Füllen, angebunden, auf das keiner noch jemals Menschen sich gesetzt hat, und losgebunden habend es, führt!

Elberfelder 1905: Gehet hin in das Dorf gegenüber, und wenn ihr hineinkommet, werdet ihr ein Füllen darin angebunden finden, auf welchem kein Mensch je gegessen hat; bindet es los und führet es her.

Grünwaldbibel 1924: "Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Am Eingang findet ihr ein Füllen angebunden, worauf noch niemals jemand saß. Bindet dieses los und bringet es her!"

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt; und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen ist; bindet es los und führet es her.

Bengel NT: und sprach: Gehet hin in den Flecken, der da vor Augen liegt; und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf welchem kein Mensch jemals gegessen ist; löset es ab und bringet'.

Abraham Meister NT: Geht hin in das vor uns liegende Dorf, und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein angebundenes Füllen finden, auf welchem noch kein Mensch gegessen hat; bindet es los und bringet es!

Albrecht Bibel 1926: mit dem Auftrag: "Geht in das Dorf, das vor euch liegt! Dort werdet ihr am Eingang ein Eselsfüllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat. Das bindet los und führt es her!"

Luther 1912: und sprach: Gehet hin in den Markt, der gegenüberliegt. Und wenn ihr hineinkommt , werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf welchem noch nie ein Mensch gegessen hat; löset es ab und bringet es!

Konkordantes NT: "Geht in das Dorf [euch] gegenüber! [Wenn ihr] hineinkommt, werdet ihr dort [ein] Füllen [an]gebunden finden, auf dem kein Mensch jemals gegessen hat.

Pattloch Bibel: und sprach: "Geht in das Dorf dort vor euch, und kommt ihr hinein, werdet ihr ein Füllen finden, das angebunden ist und auf dem noch nie jemand saß; macht es los und bringet es her!"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν τις υμας ερωτα διατι λυετε ουτως ερειτε οτι ο κυριος αυτου χρειαν χει

Interlinearübersetzung: Und wenn jemand euch fragt: Weswegen bindet ihr los?, so sollt ihr sagen: Der Herr an ihm Bedarf hat.

Elberfelder 1905: Und wenn jemand euch fragt: Warum bindet ihr es los? so sprecht also zu ihm: Der Herr bedarf seiner.

Grünwaldbibel 1924: Und sollte jemand zu euch sagen: 'Warum bindet ihr es los?', dann saget: 'Weil der Herr es braucht.'"

Schlachter Bibel 1951: Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los? so sprecht also: Der Herr bedarf seiner!

Bengel NT: Und so jemand euch fragt: warum löset ihr' ab? so saget also zu ihm: Der Herr bedarf sein.

Abraham Meister NT: Und wenn jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann sprecht also: Der Herr bedarf seiner!

Albrecht Bibel 1926: Und fragt euch jemand: 'Warum bindet ihr es los?', dann sollt ihr sagen: 'Der Herr bedarf sein.'"

Luther 1912: Und so euch jemand fragt, warum ihr's ablöset, so saget also zu ihm: Der HERR bedarf sein.

Konkordantes NT: [Bind]et [es] los und führt es [her]! Wenn euch jemand fragt: Weshalb [bind]et ihr [es] los?, so sollt ihr ihm erwidern: Der Herr braucht es."

Pattloch Bibel: Wenn euch jemand fragt: Warum macht ihr es los?, so sagt ihm: Der Herr bedarf seiner."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπελθόντες δε οι απεσταλμενοι ευρον καθως ειπεν αυτοις

Interlinearübersetzung: Weggegangen aber, die Abgesandten fanden, wie er gesagt hatte ihnen.

Elberfelder 1905: Und die Abgesandten gingen hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte.

Grünwaldbibel 1924: Die Abgesandten gingen hin und fanden es so, wie er es ihnen gesagt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen die Abgesandten hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte.

Bengel NT: Da gingen die Abgesandten hin und trafen' an, wie er ihnen gesagt hatte.

Abraham Meister NT: Die Abgesandten aber gingen, sie fanden es so, wie Er ihnen gesagt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Die Abgesandten gingen hin und fanden das Füllen so, wie er gesagt hatte.

Luther 1912: Und die Gesandten gingen hin und fanden, wie er ihnen gesagt hatte.

Konkordantes NT: Da gingen die [Abgesand]ten hin [und] fanden [es] so, wie Er ihnen gesagt hatte.

Pattloch Bibel: Die Abgesandten gingen hin und fanden es so, wie er ihnen gesagt hatte.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λυόντων δε αυτων τον πωλον ειπαν οι κυριοι αυτου προς αυτους τι λυετε τον πωλον

Interlinearübersetzung: Losbanden aber sie das Füllen, sagten dessen Herren zu ihnen: Warum bindet ihr los das Füllen?

Elberfelder 1905: Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen die Herren desselben zu ihnen: Warum bindet ihr das Füllen los?

Grünwaldbibel 1924: Als sie das Füllen losbanden, da fragte sie dessen Eigentümer: "Warum bindet ihr das Füllen los?"

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen die Herren desselben zu ihnen: Warum bindet ihr das Füllen los?

Bengel NT: Als sie aber das Füllen ablösten, sprachen seine Herren zu ihnen: Was löset ihr das Füllen ab?

Abraham Meister NT: Indem sie aber das Füllen losbanden, sprachen seine Herren zu ihnen: Warum bindet ihr das Füllen los?

Albrecht Bibel 1926: Als sie es aber losbinden wollten, sprachen die Eigentümer zu ihnen: "Warum bindet ihr das Füllen los?"

Luther 1912: Da sie aber das Füllen ablösten, sprachen seine Herren zu ihnen: Warum löset ihr das Füllen ab?

Konkordantes NT: Als sie das Füllen los[band]en, sagten dessen Herren zu ihnen: "Warum [bind]et ihr das Füllen los?"

Pattloch Bibel: Als sie aber das Füllen losmachten, sagten dessen Eigentümer zu ihnen: "Warum macht ihr das Füllen los?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν οτι ο κυριος αυτου χρειαν εχει

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten: Der Herr an ihm Bedarf hat.

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen: Der Herr bedarf seiner.

Grünwaldbibel 1924: Sie sprachen: "Weil der Herr es braucht."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sprachen: Der Herr bedarf seiner!

Bengel NT: Sie sprachen: Der Herr bedarf sein.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen: Der Herr bedarf seiner!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten: "Der Herr bedarf sein."

Luther 1912: Sie aber sprachen: Der HERR bedarf sein.

Konkordantes NT: Sie antworteten: "Der Herr, braucht es."

Pattloch Bibel: Sie erwiderten: "Der Herr bedarf seiner."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγαγον αυτον προς τον ιησουν και επιριψαντες αυτων τα ιματια επι τον πωλον επεβιβασαν τον ιησουν

Interlinearübersetzung: Und sie führten es zu Jesus, und hinaufgeworfen habend ihre Kleider auf das Füllen, hoben sie hinauf Jesus.

Elberfelder 1905: Und sie führten es zu Jesu; und sie warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesum darauf.

Grünwaldbibel 1924: Sie führten es zu Jesus und legten ihre Kleider auf das Füllen und hoben Jesus hinauf.

Schlachter Bibel 1951: Und sie brachten es zu Jesus und warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesus darauf.

Bengel NT: Und sie brachten es zu Jesu; und sie warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesum darauf.

Abraham Meister NT: Und sie führten es zu Jesus, und sie warfen ihre eigenen Kleider auf das Füllen, und sie setzten Jesus darauf.

Albrecht Bibel 1926: Dann brachten sie es zu Jesus, legten ihre Mäntel auf des Füllens Rücken und setzten Jesus darauf.

Luther 1912: Und sie brachten's zu Jesu und warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesum darauf.

Konkordantes NT: Dann führten sie es zu Jesus, warfen ihre Kleider auf das Füllen und ließen Jesus aufsteigen.

Pattloch Bibel: Sie führten es zu Jesus und warfen dem Füllen ihre Kleider über und hoben Jesus hinauf.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πορευομενου δε αυτου υπεστρωννυον τα ιματια αυτων εν τη οδω

Interlinearübersetzung: Dahinzog aber er, breiteten sie aus ihre Kleider auf dem Weg.

Elberfelder 1905: Während er aber hinzog, breiteten sie ihre Kleider aus auf den Weg.

Grünwaldbibel 1924: Und wie er so dahinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber weiterzog, breiteten sie auf dem Wege ihre Kleider aus.

Bengel NT: Und da er hinzog, unterstreuten sie ihre Kleider auf den Weg.

Abraham Meister NT: Während Er aber dahin zog, breiteten sie ihre eigenen Kleider aus auf dem Wege.

Albrecht Bibel 1926: Während er dahintritt, breiteten manche ihre Mäntel auf dem Weg aus.

Luther 1912: Da er nun hinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg.

Konkordantes NT: Während Er [weiter]zog, breiteten sie ihre Kleider auf dem Weg aus.

Pattloch Bibel: Während er dahinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg,

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγγιζοντος δε αυτου ηδη προς τη καταβασει του ορους των ελαιων ηρξαντο απαν το πληθος των μαθητων χαιροντες αινειν τον θεον φωνη μεγαλη περι πασων ων ειδον δυναμεων

Interlinearübersetzung: Nahe herankam aber er schon an den Abstieg des Berges der Ölbäume, begannen die ganze Menge der Jünger, sich freudig, zu loben Gott mit lauter Stimme wegen aller Machttaten, die sie gesehen hatten,

Elberfelder 1905: Und als er schon nahte und bei dem Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit lauter Stimme freudig Gott zu loben über alle die Wunderwerke, die sie gesehen hatten,

Grünwaldbibel 1924: Schon war er nahe der Stelle, wo es am Ölberg abwärts geht, da begann die ganze Jüngerschar voll Freude mit lauter Stimme Gott zu preisen wegen all der Wundertaten, die sie gesehen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Als er sich aber schon dem Abhang des Ölberges näherte, fing die ganze Menge der Jünger freudig an, Gott zu loben mit lauter Stimme wegen all der Taten, die sie gesehen hatten,

Bengel NT: Da er aber schon nahe hinzukam, bei der Steige am Ölberg, fingen sie an, die gesamte Menge der Jünger, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme wegen aller Kräfte, die sie gesehen hatten,

Abraham Meister NT: Während Er Sich aber zu dem Abhang des Ölbergs nahte, fing die ganze Menge der Jünger an, freudig Gott mit lauter Stimme zu loben wegen allen Machttaten, die sie sahen!

Albrecht Bibel 1926: Als er der Stelle nahekam, wo sich der Ölberg ins Tal hinabsenkt, begann die ganze Schar der Jünger ob all der Wundertaten, die sie gesehen hatten, mit lauter Stimme freudig Gott zu preisen;

Luther 1912: Und da er nahe hinzukam und zog den Ölberg herab, fing an der ganze Haufe seiner Jünger, fröhlich Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten,

Konkordantes NT: Als Er schon nahe an den Abstieg des Ölbergs [kam], begann die gesamte Menge der Jünger, Gott [mit] lauter Stimme freudevoll zu loben wegen all [der] Machttaten, die sie gewahrt hatten, [und] riefen:

Pattloch Bibel: und als er sich schon dem Abstieg vom Ölberg näherte, begann die ganze Menge der Jünger, voll Freude mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wunder, die sie gesehen hatten,

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες ευλογημενος ο βασιλευς εν ονοματι κυριου εν ουρανω ειρηνη και δοξα εν υψιστοις

Interlinearübersetzung: sagend: Gepriesen der Kommende, der König im Namen Herrn! Im Himmel Frieden und Herrlichkeit in Höhen!

Elberfelder 1905: indem sie sagten: »Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn!« Friede im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe!

Grünwaldbibel 1924: Sie riefen: "Gepriesen sei der König, der im Namen des Herrn kommt. Friede ist im Himmel, Ehre in der Höhe."

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn! Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!

Bengel NT: und sprachen: Gesegnet sei, der da kommt, ein König, in dem Namen des Herrn. Friede im Himmel, und Herrlichkeit in aller Höhe.

Abraham Meister NT: Sie sagten: Gesegnet sei, der da kommt, der König, im Namen des Herrn! Im Himmel Friede und Ehre in den Höhen!

Albrecht Bibel 1926: sie riefen: "Gesegnet sei der König, der da kommt im Namen des Herrn ! Im Himmel wohnt Friede , und Lobgesänge klingen droben in der Höhe ."

Luther 1912: und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, ein König, in dem Namen des HERRN! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!

Konkordantes NT: "Gesegnet [sei] der König, der [da] kommt im Namen [des] Herrn! Friede [sei] i[m] Himmel und Verherrlichung in[mitten der] Höchsten!"

Pattloch Bibel: und sie riefen: "Gepriesen sei, der da kommt, der König im Namen des Herrn (Ps 118,26)! Im Himmel ist Friede und Ehre in der Höhe!"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τινες των φαρισαιων απο του οχλου ειπαν προς αυτον διδασκαλε επιτιμησον τοις μαθηταις σου

Interlinearübersetzung: Und einige der Pharisäer aus der Menge sagten zu ihm: Meister, verwehre deinen Jüngern!

Elberfelder 1905: Und etliche der Pharisäer aus der Volksmenge sprachen zu ihm: Lehrer, verweise es deinen Jüngern.

Grünwaldbibel 1924: Doch einige der Pharisäer, die in der Menge waren, sagten ihm: "Meister, wehre deinen Jüngern!"

Schlachter Bibel 1951: Und etliche der Pharisäer unter dem Volk sprachen zu ihm: Meister, weise deine Jünger zurecht!

Bengel NT: Und etliche der Pharisäer von dem Haufen sprachen zu ihm: Meister, tue deinen Jüngern Einhalt.

Abraham Meister NT: Und einige der Pharisäer von der Volksmenge sprachen zu Ihm: Meister, verbiete es Deinen Jüngern!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen einige Pharisäer aus der Menge zu ihm: "Meister, verbiete doch deinen Jüngern dieses Treiben!"

Luther 1912: Und etliche der Pharisäer im Volk sprachen zu ihm: Meister, strafe doch deine Jünger!

Konkordantes NT: Da sagten einige Pharisäer aus der Volksmenge zu Ihm: "Lehrer, schilt deine Jünger!"

Pattloch Bibel: Einige der Pharisäer riefen aus der Menge ihm zu: "Meister, verbiete es deinen Jüngern!"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αποκριθεις ειπεν λεγω υμιν οτι εαν ουτοι σιωπησουσιν οι λιθοι κραξουσιν

Interlinearübersetzung: Und antwortend sagte er: Ich sage euch: Wenn diese schweigen, die Steine werden schreien.

Elberfelder 1905: Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach: "Ich sage euch: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien."

Schlachter Bibel 1951: Und er antwortete und sprach: Ich sage euch, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien!

Bengel NT: Er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch: Ehe diese schweigen, werden die Steine schreien.

Abraham Meister NT: Und Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien!

Albrecht Bibel 1926: Aber er antwortete: "Ich sage euch: Wenn diese schwiegen, so müßten die Steine schreien ."

Luther 1912: Er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch : Wo diese werden schweigen, so werden die Steine schreien.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen jedoch: "Ich sage euch: Wenn diese stillschweigen, werden die Steine schreien!"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Ich sage euch, wenn diese schweigen, "werden die Steine rufen" (Hab 2,11)."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ως ηγγισεν ιδων την πολιν εκλαυσεν επ αυτην λεγων

Interlinearübersetzung: Und als er nahe herangekommen war, gesehen habend die Stadt, weinte er über sie,

Elberfelder 1905: Und als er sich näherte und die Stadt sah, weinte er über sie

Grünwaldbibel 1924: Als er sich der Stadt näherte und diese vor sich liegen sah, weinte er über sie

Schlachter Bibel 1951: Und als er näher kam und die Stadt sah, weinte er über sie

Bengel NT: Und als er nahe hinzugekommen und die Stadt sah, weinte er über sie

Abraham Meister NT: Und wie Er Sich nahte, sah Er die Stadt an, und Er weinte über sie!

Albrecht Bibel 1926: Als er näherkam und die Stadt erblickte, da weinte er über sie

Luther 1912: Und als er nahe zukam, sah er die Stadt an und weinte über sie

Konkordantes NT: Als Er [dann] näher[gekommen] war und die Stadt s[a]h, schluchzte Er über sie [und] sagte:

Pattloch Bibel: Als er näherkam und die Stadt erblickte, weinte er über sie und sprach:

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ει εγνωσ και συ καιγε εν τη ημερα σου ταυτη τα προς ειρηνην σου νυν δε εκρυβη απο οφθαλμων σου

Interlinearübersetzung: sagend: Wenn doch erkannt hättest an diesem Tag auch du das zum Frieden! Jetzt aber ist es verborgen vor deinen Augen.

Elberfelder 1905: und sprach: Wenn auch du erkannt hättest, und selbst an diesem deinem Tage, was zu deinem Frieden dient! Jetzt aber ist es vor deinen Augen verborgen.

Grünwaldbibel 1924: und sprach: "Wenn doch auch du erkanntest, und zwar an diesem deinem Tage, was dir zum Frieden dient! So aber ist es vor deinen Augen verborgen.

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Wenn doch auch du erkannt hättest an diesem deinem Tage, was zu deinem Frieden dient!

Bengel NT: und sprach: Erkenntest auch Du, auch eben an diesem deinem Tag, das, was zu deinem Frieden diente; nun aber ist es vor deinen Augen verborgen.

Abraham Meister NT: Er sagte: Wenn doch auch du erkannt hättest an diesem Tage, was zum Frieden ist! Jetzt aber ist es verborgen vor deinen Augen!

Albrecht Bibel 1926: und klagte: "Ach, möchtest doch auch du erkennen, wenigstens an diesem Tag , was zu deinem Heil dient! Nun aber ist's vor deinen Augen verborgen .

Luther 1912: und sprach: Wenn doch auch du erkanntest zu dieser deiner Zeit, was zu deinem Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen.

Konkordantes NT: "Wenn doch auch du, und [zwar] an diesem Tag [er]kennen würdest, [was] zu deinem Frieden [dient]! Nun aber wurde es vor deinen Augen verborgen.

Pattloch Bibel: "Wenn doch an diesem Tag auch du es erkanntest, was zum Frieden dient! Nun aber ist es verborgen vor deinen Augen!

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ηξουσιν ημεραι επι σε και παρεμβalousιν οι εχθροι σου χαρακα σοι και περικυκλωσουσιν σε και συνεξουσιν σε παντοθεν

Interlinearübersetzung: Denn kommen werden Tage über dich, und errichten werden deine Feinde einen Palisadenwall dir und werden ringsum einschließen dich und werden bedrängen dich von allen Seiten,

Elberfelder 1905: Denn Tage werden über dich kommen, da werden deine Feinde einen Wall um dich aufschütten und dich umzingeln und dich von allen Seiten einengen;

Grünwaldbibel 1924: Es werden Tage über dich kommen, da deine Feinde rings um dich her einen Wall aufwerfen, dich ringsum einschließen und dich von allen Seiten bedrängen werden.

Schlachter Bibel 1951: Nun aber ist es vor deinen Augen verborgen, daß Tage über dich kommen werden, da deine Feinde einen Wall gegen dich aufwerfen, dich ringsum einschließen und von allen Seiten ängstigen

Bengel NT: Denn es werden Tage über dich daherkommen, da deine Feinde werden einen Schutt um dich herum machen und dich umringen und dich ängsten von allen Orten her,

Abraham Meister NT: Denn es werden Tage über dich kommen, und deine Feinde werden einen Wall um dich schütten, und sie werden dich ringsum einschließen, und sie werden dich von allen Seiten bedrängen.

Albrecht Bibel 1926: Denn es kommen Tage über dich, da werden deine Feinde dich mit einem Wall umgeben, dich rings umlagern und von allen Seiten bedrängen .

Luther 1912: Denn es wird die Zeit über dich kommen, daß deine Feinde werden um dich und deine Kinder mit dir eine Wagenburg schlagen, dich belagern und an allen Orten ängsten;

Konkordantes NT: D[enn] es werden Tage über dich hereinbrechen, wenn deine Feinde [einen] Wall um dich [auf]werfen werden, dich umzingeln und dich von überallher [be]drängen.

Pattloch Bibel: Denn es werden Tage über dich kommen, da deine Feinde einen Wall um dich aufwerfen und dich einschließen und bedrängen werden von allen Seiten.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εδαφιουσιν σε και τα τεκνα σου εν σοι και ουκ αφησουσιν λιθον επι λιθον εν σοι ανθ ων ουκ εγνωσ τον καιρον της επισκοπης σου

Interlinearübersetzung: und sie werden dem Erdboden gleichmachen dich und deine Kinder in dir, und nicht werden sie lassen einen Stein auf einem Stein in dir, dafür, daß nicht du erkannt hast die Zeit deiner gnädigen Heimsuchung.

Elberfelder 1905: und sie werden dich und deine Kinder in dir zu Boden werfen und werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, darum daß du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.

Grünwaldbibel 1924: Sie werden dich und deine Kinder in deinen Mauern auf den Boden schmettern und keinen Stein in dir auf dem anderen lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast."

Schlachter Bibel 1951: und dich dem Erdboden gleich machen werden, auch deine Kinder in dir, und in dir keinen Stein auf dem andern lassen werden, darum, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast!

Bengel NT: und dich schleifen und deine Kinder in dir und in dir keinen Stein auf dem andern lassen, dafür daß du nicht erkannt hast die Zeit deiner Heimsuchung.

Abraham Meister NT: Und sie werden dich dem Erdboden gleich machen und deine Kinder in dir, und sie werden in dir nicht einen Stein auf dem anderen lassen, dafür, dass du nicht erkannt hast die Zeit deiner Heimsuchung!

Albrecht Bibel 1926: Ja sie werden dich dem Erdboden gleichmachen, und deine Kinder, die in deinen Mauern sind, werden sie zu Boden schmettern ; sie werden keinen Stein an dir auf dem anderen lassen zur Strafe dafür, daß du nicht erkannt hast die Zeit, da Gott sein Heil dir angeboten hat."

Luther 1912: und werden dich schleifen und keinen Stein auf dem andern lassen, darum daß du nicht erkannt hast die Zeit, darin du heimgesucht bist.

Konkordantes NT: Sie werden dich schleifen und deine Kinder in dir [zu Boden schmettern] und nicht Stein auf Stein in dir lassen, darum, weil du die Frist deiner [gnadenreichen] Heimsuchung nicht erkannt hast."

Pattloch Bibel: Sie werden dich niedermachen und deine Kinder in dir und nicht Stein auf Stein in dir lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast."

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισελθων εις το ιερον ηρξατο εκβαλλειν τους πωλουντας

Interlinearübersetzung: Und hineingegangen in den Tempel, begann er, hinauszutreiben die Verkaufenden,

Elberfelder 1905: Und als er in den Tempel eingetreten war, fing er an auszutreiben, die darin verkauften und kauften,

Grünwaldbibel 1924: Dann ging er in den Tempel und trieb die Händler hinaus, wobei er ihnen zurief:

Schlachter Bibel 1951: Und er ging in den Tempel hinein und fing an, die Verkäufer und Käufer auszutreiben, und sprach zu ihnen:

Bengel NT: Und er ging in den Tempel und fing an auszutreiben, die darin verkauften und kauften,

Abraham Meister NT: Und da Er in den Tempel eintrat, fing Er an auszutreiben, die da verkauften.

Albrecht Bibel 1926: Da ging er in den Tempel. Dort fing er an, die Verkäufer hinauszutreiben,

Luther 1912: Und er ging in den Tempel und fing an auszutreiben, die darin verkauften und kauften,

Konkordantes NT: Als [Er] in die Weihe[stät]te ging, begann Er, [alle] hinauszutreiben, die darin verkauften und kauften,

Pattloch Bibel: Und er betrat den Tempel und begann, die Verkäufer hinauszutreiben,

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων αυτοις γεγραπται και εσται ο οικος μου οικος προσευχης υμεις δε αυτον εποησατε σπηλαιον ληστων

Interlinearübersetzung: sagend zu ihnen: Geschrieben ist: Und sein soll mein Haus ein Haus Gebets; ihr aber es habt gemacht zu einer Höhle von Räubern.

Elberfelder 1905: indem er zu ihnen sprach: Es steht geschrieben: »Mein Haus ist ein Bethaus«; »ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.«

Grünwaldbibel 1924: "Es steht geschrieben: 'Mein Haus soll ein Bethaus sein'; 'doch ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.'"

Schlachter Bibel 1951: Es steht geschrieben: «Mein Haus ist ein Bethaus.» Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht!

Bengel NT: und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus ist ein Bethaus; Ihr aber habt es gemacht zu einer Räuberhöhle.

Abraham Meister NT: Er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: „Mein Haus wird ein Haus des Gebets sein, ihr aber habt es zu einer Höhle der Räuber gemacht.

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihnen: "Es steht geschrieben: Mein Haus soll ein Bethaus sein . Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht ."

Luther 1912: und er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: «Mein Haus ist ein Bethaus»; ihr aber habt's gemacht zur Mördergrube.

Konkordantes NT: [und] sage [zu] ihnen: "Es steht geschrieben: Mein Haus wird [ein] Haus [des] Gebets sein! Ihr aber macht es [zu einer] Höhle [für] Wegelagerer."

Pattloch Bibel: indem er zu ihnen sprach: "Es steht geschrieben: "Mein Haus ist ein Bethaus" (Is 56,7); ihr aber habt es zu einer "Räuberhöhle" (Jer 7,11) gemacht."

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην διδασκων το καθ ημεραν εν τω ιερω οι δε αρχιερεις και οι γραμματεις εζητουν αυτον απολεσαι και οι πρωτοι του λαου

Interlinearübersetzung: Und er war lehrend an Tag im Tempel. Aber die Oberpriester und die Schriftgelehrten suchten ihn umzubringen und die Ersten des Volkes;

Elberfelder 1905: Und er lehrte täglich im Tempel; die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten und die Ersten des Volkes suchten ihn umzubringen.

Grünwaldbibel 1924: Er lehrte täglich im Tempel. Die Oberpriester und die Schriftgelehrten und auch die Führer des Volkes trachteten ihm nach dem Leben.

Schlachter Bibel 1951: Und er lehrte täglich im Tempel; die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten und die Vornehmsten des Volkes suchten ihn umzubringen.

Bengel NT: Und er lehrte täglich in dem Tempel; aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten und die Vornehmsten vom Volk suchten ihn umzubringen;

Abraham Meister NT: Und Er war täglich lehrend im Tempel, die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten suchten, Ihn umzubringen, auch die Vornehmsten des Volkes.

Albrecht Bibel 1926: Er lehrte täglich im Tempel. Die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten samt den Obersten des Volkes trachteten ihm nach dem Leben.

Luther 1912: Und er lehrte täglich im Tempel. Aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Vornehmsten im Volk trachteten ihm nach, daß sie ihn umbrächten;

Konkordantes NT: Dann lehrte Er täglich in der Weihe[stät]te. Die Hohenpriester, die Schrift[gelehrt]en und die Ersten des Volkes aber suchten Ihn umzubringen,

Pattloch Bibel: Täglich war er im Tempel und lehrte. Die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten suchten ihn zu vernichten, ebenso auch die Führer des Volkes,

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουχ ευρισκον το τι ποιησωσιν ο λαος γαρ απας εξεκρεμετο αυτου ακουων

Interlinearübersetzung: und nicht fanden sie das: was sie tun sollten; denn das ganze Volk hing dran, ihn hörend.

Elberfelder 1905: Und sie fanden nicht, was sie tun sollten, denn das ganze Volk hing an seinem Munde.
Grünwaldbibel 1924: Doch konnten sie ihm nichts anhaben; das ganze Volk hing ja an ihm, wenn es ihn hörte.
Schlachter Bibel 1951: Und sie fanden nicht, was sie tun sollten; denn das ganze Volk hing an ihm und hörte auf ihn.
Bengel NT: und fanden nicht, was sie tun sollten, denn das gesamte Volk hing an ihm mit Zuhören.
Abraham Meister NT: Und sie fanden nicht, was sie tun sollten; denn das gesamte Volk hing an Ihm, indem es Ihn hörte.
Albrecht Bibel 1926: Doch sie fanden keine Gelegenheit, ihre Absicht auszuführen; denn alles Volk hing an seinen Lippen.
Luther 1912: und fanden nicht, wie sie ihm tun sollten, denn alles Volk hing ihm an und hörte ihn.
Konkordantes NT: doch fanden sie keine [Gelegenheit es] zu tun; denn das gesamte Volk, [das] Ihn hörte, hing [Ihm] an.
Pattloch Bibel: doch sie fanden nicht, was sie tun könnten; denn das ganze Volk war voll Spannung, wenn es ihn hörte.

Lukas 20

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν μια των ημερων διδασκοντος αυτου τον λαον εν τω ιερω και ευαγγελιζομενου επεστησαν οι ιερεις και οι γραμματαις συν τοις πρεσβυτεροις
Interlinearübersetzung: Und es geschah: An einem der Tage, lehrte er das Volk im Tempel und die Frohbotschaft verkündete, traten hinzu die Oberpriester und die Schriftgelehrten mit den Ältesten
Elberfelder 1905: Und es geschah an einem der Tage, als er das Volk im Tempel lehrte und das Evangelium verkündigte, da traten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten mit den Ältesten herzu
Grünwaldbibel 1924: Und eines Tages, als er das Volk im Tempel lehrte und die frohe Botschaft verkündete, näherten sich ihm die Oberpriester und die Schriftgelehrten sowie die Ältesten
Schlachter Bibel 1951: Es begab sich aber an einem der Tage, als er das Volk im Tempel lehrte und das Evangelium verkündigte, da traten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten samt den Ältesten herzu
Bengel NT: Und es begab sich an Einem der Tage, da er das Volk lehrte im Tempel und das Evangelium predigte, kamen dazu die Hohenpriester und Schriftgelehrten samt den Ältesten
Abraham Meister NT: Und es geschah an einem der Tage, während Er das Volk im Tempel lehrte und das Evangelium predigte, traten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten mit den Ältesten hinzu,
Albrecht Bibel 1926: Als er eines Tages das Volk im Tempel lehrte und die Heilsbotschaft verkündigte, traten die Hohenpriester und Schriftgelehrten mit den Ältesten an ihn heran
Luther 1912: Und es begab sich an der Tage einem, da er das Volk lehrte im Tempel und predigte das Evangelium, da traten zu ihm die Hohenpriester und Schriftgelehrten mit den Ältesten
Konkordantes NT: : An einem jener Tage, [als] Er das Volk in der Weihe[stät]te lehrte und [das] Evangelium [verkündig]te, traten die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en samt den Ältesten [her]zu
Pattloch Bibel: Es war an einem dieser Tage, als er das Volk im Tempel lehrte und das Evangelium verkündete, da traten die Hohenpriester und Schriftgelehrten mit den Ältesten heran

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπαν λεγοντες προς αυτον ειπον ημιν εν ποια εξουσια ταυτα ποιεις η τις εστιν ο δους σοι την εξουσιαν ταυτην
Interlinearübersetzung: und sagten, sprechend zu ihm: Sage uns, in welcher Vollmacht dies du tust, oder wer ist der gegeben Habende dir diese Vollmacht?
Elberfelder 1905: und sprachen zu ihm und sagten: Sage uns, in welchem Recht tust du diese Dinge? Oder wer ist es, der dir dieses Recht gegeben hat?
Grünwaldbibel 1924: und fragten ihn: "Sag uns: Mit welcher Vollmacht tust du dies? Oder wer hat dir das Recht dazu gegeben?"
Schlachter Bibel 1951: und sprachen zu ihm: Sage uns, in welcher Vollmacht tust du das? Und wer hat dir diese Vollmacht gegeben?
Bengel NT: und redeten ihn an und sprachen: Sage uns, aus was für einer Macht tust du dieses, oder wer ist es, der dir diese Macht gegeben hat?
Abraham Meister NT: Und sie sprachen zu Ihm: Sage uns, in was für einer Vollmacht tust Du dies? Oder wer ist es, der Dir diese Vollmacht gegeben hat?
Albrecht Bibel 1926: und sprachen zu ihm: "Sag uns doch: mit welchem Recht tust du dies, oder wer hat dir das Recht dazu gegeben?"
Luther 1912: und sagten zu ihm und sprachen: Sage uns, aus was für Macht tust du das? oder wer hat dir die Macht gegeben?
Konkordantes NT: und fragten Ihn: "Sage uns, mit welcher Vollmacht tust Du dies? Wer ist es der Dir diese Vollmacht gibt?"
Pattloch Bibel: und sprachen zu ihm: "Sag uns, mit welcher Vollmacht tust du das, oder wer ist es, der diese Vollmacht dir gab?"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ειπεν προς αυτους ερωτησω υμας καγω λογον και ειπατε μοι
Interlinearübersetzung: Antwortend aber, sagte er zu ihnen: Fragen werde euch auch ich eine Frage, und sagt mir:
Elberfelder 1905: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Auch ich will euch ein Wort fragen, und saget mir:
Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Auch ich will euch etwas fragen:
Schlachter Bibel 1951: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch etwas fragen! Saget mir:
Bengel NT: Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Auch Ich will euch ein einziges Wort fragen, saget mir':
Abraham Meister NT: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich frage euch auch ein Wort, und sagt es Mir!
Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ich will euch auch eine Frage vorlegen. Sagt mir:
Luther 1912: Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein Wort fragen ; saget mir's:
Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Auch Ich werde euch ein Wort fragen, beantwortet Mir dies:
Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Auch ich will euch eine Frage vorlegen. Sagt mir:

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το βαπτισμα το ιωαννου εξ ουρανου ην η εξ ανθρωπων
Interlinearübersetzung: Die Taufe Johannes vom Himmel war oder von Menschen?

Elberfelder 1905: Die Taufe Johannes', war sie vom Himmel oder von Menschen?

Grünwaldbibel 1924: Sagt mir: Ist die Taufe des Johannes vom Himmel gekommen oder von den Menschen?"

Schlachter Bibel 1951: War die Taufe des Johannes vom Himmel oder von Menschen?

Bengel NT: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen?

Abraham Meister NT: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen?

Albrecht Bibel 1926: Stammte die Taufe des Johannes vom Himmel oder von Menschen?"

Luther 1912: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen?

Konkordantes NT: Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen?"

Pattloch Bibel: Die Taufe des Johannes, stammte sie vom Himmel oder von Menschen?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ συνελογίσαντο πρὸς αὐτοὺς λέγοντες ὅτι εἰναι εἰπωμεν ἐξ οὐρανοῦ εἰρη διατι οὐκ ἐπιστευσατε αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Sie aber überlegten bei sich, sagend: Wenn wir sagen: Vom Himmel, wird er sagen: Weswegen nicht habt ihr geglaubt ihm?

Elberfelder 1905: Sie aber überlegten miteinander und sprachen: Wenn wir sagen: Vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm nicht geglaubt?

Grünwaldbibel 1924: Da überlegten sie bei sich: "Sagen wir: 'vom Himmel', so wird er fragen: 'Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?'"

Schlachter Bibel 1951: Sie aber dachten bei sich selbst und sprachen: Wenn wir sagen: Vom Himmel, so wird er fragen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Bengel NT: Sie aber überlegten es bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Abraham Meister NT: Sie aber überlegten miteinander und sagten: Wenn wir sagen: Vom Himmel, dann wird Er sagen: Warum habt ihr ihm nicht geglaubt?

Albrecht Bibel 1926: Da überlegten sie miteinander: "Sagen wir: 'vom Himmel', so wird er fragen: 'Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?'"

Luther 1912: Sie aber gedachten bei sich selbst und sprachen : Sagen wir: Vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?

Konkordantes NT: Sie überlegten nun bei sich: Wenn wir sagen: vom Himmel, er wird erwidern: Warum nun glaubtet ihr ihm nicht?

Pattloch Bibel: Da überlegten sie und sagten sich: "Sagen wir: Vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰναι δὲ εἰπωμεν ἐξ ἀνθρώπων ὁ λαὸς ἀπας καταλιθασει ἡμᾶς πεπεισμενος γὰρ ἐστὶν ἰωάννην προφητὴν εἶναι

Interlinearübersetzung: Wenn aber wir sagen: Von Menschen, das ganze Volk wird steinigen uns; denn überzeugt ist es, Johannes ein Prophet ist.

Elberfelder 1905: Wenn wir aber sagen: von Menschen, so wird das ganze Volk uns steinigen, denn es ist überzeugt, daß Johannes ein Prophet ist.

Grünwaldbibel 1924: Und sagen wir: 'von Menschen', dann wird das ganze Volk uns steinigen; es ist ja überzeugt, daß Johannes ein Prophet war."

Schlachter Bibel 1951: Wenn wir aber sagen: Von Menschen, so wird das ganze Volk uns steinigen; denn es ist überzeugt, daß Johannes ein Prophet war.

Bengel NT: Sagen wir aber, von Menschen, so wird alles Volk uns steinigen; denn es ist versichert, daß Johannes ein Prophet sei.

Abraham Meister NT: Wenn wir aber sagen: Von Menschen, wird uns das ganze Volk steinigen; denn es ist überzeugt, dass Johannes ein Prophet sei!

Albrecht Bibel 1926: Antworten wir aber: 'von Menschen', so steinigt uns das ganze Volk; denn es ist überzeugt, daß Johannes ein Prophet gewesen ist."

Luther 1912: Sagen wir aber: Von Menschen, so wird uns alles Volk steinigen; denn sie stehen darauf, daß Johannes ein Prophet sei.

Konkordantes NT: Wenn wir aber sagen: von Menschen, wird uns das gesamte Volk steinigen; denn es ist überzeugt, [daß] Johannes [ein] Prophet war.

Pattloch Bibel: Sagen wir aber: Von Menschen, so wird das ganze Volk uns steinigen; denn es ist überzeugt, daß Johannes ein Prophet ist."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἶδεναι ποθεν

Interlinearübersetzung: Und sie antworteten, nicht wüßten, woher.

Elberfelder 1905: Und sie antworteten, sie wüßten nicht, woher.

Grünwaldbibel 1924: Da gaben sie ihm zur Antwort, sie wüßten nicht, woher.

Schlachter Bibel 1951: Und sie antworteten, sie wüßten nicht woher.

Bengel NT: Und sie antworteten, sie wüßten' nicht, woher.

Abraham Meister NT: Und sie antworteten, sie wüssten nicht woher.

Albrecht Bibel 1926: Da erwiderten sie, sie wüßten nicht, woher sie stamme.

Luther 1912: Und sie antworteten, sie wüßten's nicht, wo sie her wäre.

Konkordantes NT: So antworteten sie: "[Man] weiß nicht, woher."

Pattloch Bibel: Und sie antworteten, sie wüßten nicht, woher.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὁ ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς οὐδὲ ἐγὼ λέγω ὑμῖν ἐν ποῖα ἐξουσία ταῦτα ποῖω

Interlinearübersetzung: Und Jesus sagte zu ihnen: Auch nicht ich sage euch, in welcher Vollmacht dies ich tue.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihnen: So sage auch ich euch nicht, in welchem Recht ich diese Dinge tue.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Dann sage auch ich euch nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihnen: So sage auch ich euch nicht, in welcher Vollmacht ich solches tue.

Bengel NT: Und Jesus sprach zu ihnen: So sage auch Ich euch nicht, aus was für einer Macht ich dieses tue.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihnen: So sage Ich euch auch nicht, in was für einer Vollmacht Ich dieses tue!

Albrecht Bibel 1926: Darauf sprach Jesus zu ihnen: "So sage ich euch auch nicht, mit welchem Recht ich dies tue."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus was für Macht ich das tue.

Konkordantes NT: Da entgegnete ihnen Jesus: "[Dann] sage auch Ich euch nicht, mit welcher Vollmacht Ich dies tue."

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Auch ich sage euch nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηρξατο δε προς τον λαον λεγειν την παραβολην ταυτην ανθρωπος εφυτευσεν αμπελωνα και εξεδετο αυτον γεωργοις και απεδημυσεν χρονους ικανους

Interlinearübersetzung: Er begann aber, zu dem Volk zu sagen dieses Gleichnis: Ein Mann pflanzte einen Weinberg und verpachtete ihn Weingärtnern und ging außer Landes lange Zeiten.

Elberfelder 1905: Er fing aber an, zu dem Volke dieses Gleichnis zu sagen: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und verdingte ihn an Weingärtner und reiste für lange Zeit außer Landes.

Grünwaldbibel 1924: Er trug darauf dem Volke dieses Gleichnis vor: "Jemand pflanzte einen Weinberg und gab ihn an Winzer in Pacht. Dann ging er geraume Zeit außer Landes.

Schlachter Bibel 1951: Er fing aber an, dem Volk dieses Gleichnis zu sagen: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und verpachtete ihn an Weingärtner und hielt sich längere Zeit außer Landes auf.

Bengel NT: Er fing aber an, zu dem Volk zu sagen dieses Gleichnis: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und tat ihn Weingärtnern aus und zog über Land auf geraume Zeiten.

Abraham Meister NT: Er fing aber an, zum Volk dieses Gleichnis zu sagen: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg, und er vermietete ihn an Weingärtner, und er reiste eine lange Zeit in die Fremde.

Albrecht Bibel 1926: Dann fing er an, dem Volk dieses Gleichnis zu erzählen: "Jemand pflanzte einen Weinberg und verpachtete ihn an Winzer. Dann ging er für geraume Zeit außer Landes.

Luther 1912: Er fing aber an, zu sagen dem Volk dies Gleichnis: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und tat ihn den Weingärtnern aus und zog über Land eine gute Zeit.

Konkordantes NT: Dann begann Er, dem Volk dieses Gleichnis zu erzählen: "Ein M[an]n pflanzte [einen] Weinberg, verpachtete ihn [an] Winzer und verreiste geraume Zeit.

Pattloch Bibel: Darauf wandte er sich an das Volk und sagte ihm dieses Gleichnis: "Ein Mann pflanzte einen Weinberg, verpachtete ihn an Winzer und ging für längere Zeit außer Landes.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καιρω απεστειλεν προς τους γεωργους δουλων ινα απο του καρπου του αμπελωνος δωσουσιν αυτω οι δε γεωργοι εξαπεστειλαν αυτον δειραντες κενον

Interlinearübersetzung: Und zur gegebenen Zeit schickte er zu den Weingärtnern einen Knecht, damit von der Frucht des Weinbergs sie geben sollten ihm; aber die Weingärtner schickten fort ihn, verprügelt habend, leer.

Elberfelder 1905: Und zur bestimmten Zeit sandte er einen Knecht zu den Weingärtnern, auf daß sie ihm von der Frucht des Weinbergs gäben; die Weingärtner aber schlugen ihn und schickten ihn leer fort.

Grünwaldbibel 1924: Als die Zeit gekommen, schickte er einen Knecht zu den Winzern, sie sollten ihm den Anteil vom Ertrag des Weinbergs abliefern. Jedoch die Winzer schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen heim

Schlachter Bibel 1951: Und als es Zeit war, sandte er einen Knecht zu den Weingärtnern, damit sie ihm von der Frucht des Weinbergs gäben. Die Weingärtner aber schlugen ihn und jagten ihn mit leeren Händen davon.

Bengel NT: Und zu seiner Zeit sandte er zu den Weingärtnern einen Knecht, daß sie ihm von der Frucht des Weinberges geben sollten; die Weingärtner aber schlugen ihn und schickten ihn leer fort.

Abraham Meister NT: Und in der rechten Zeit sandte er zu den Weingärtnern einen Knecht, dass sie ihm von der Frucht des Weinbergs geben sollten! Die Weingärtner aber schlugen ihn und schickten ihn leer weg.

Albrecht Bibel 1926: Zur Zeit der Weinlese sandte er einen seiner Knechte zu den Winzern, damit sie ihm einen Teil der Weinbergsfrüchte gäben. Die Winzer aber schlugen diesen Knecht und schickten ihn mit leeren Händen wieder heim.

Luther 1912: Und zu seiner Zeit sandte er einen Knecht zu den Weingärtnern, daß sie ihm gäben von der Frucht des Weinberges. Aber die Weingärtner stäubten ihn und ließen ihn leer von sich.

Konkordantes NT: Zur rechten Zeit schickte er [einen] Sklaven zu den Winzern, damit sie ihm [seinen Anteil] an der Frucht des Weinbergs gäben. Die Winzer aber prügelten [ihn] und schickten ihn leer weg.

Pattloch Bibel: Zu gegebener Zeit sandte er zu den Winzern einen Knecht, daß sie vom Ertrag des Weinberges seinen Teil ihm gäben. Die Winzer aber schlugen ihn und schickten ihn fort mit leeren Händen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσεθετο ετερον πεμψαι δουλων οι δε κακεινον δειραντες και ατιμασαντες εξαπεστειλαν κενον

Interlinearübersetzung: Und er fügte hinzu, einen anderen Knecht zu schicken; sie aber, auch ihn verprügelt habend und beschimpft habend, schickten fort leer.

Elberfelder 1905: Und er fuhr fort und sandte einen anderen Knecht; sie aber schlugen auch den und behandelten ihn verächtlich und schickten ihn leer fort.

Grünwaldbibel 1924: Da schickte er noch einen zweiten Knecht, jedoch auch diesen schlugen sie, beschimpften ihn und jagten ihn mit leeren Händen fort.

Schlachter Bibel 1951: Und er fuhr fort und sandte einen andern Knecht. Sie aber schlugen auch diesen und beschimpften ihn und jagten ihn leer davon.

Bengel NT: Und über das sandte er einen an deren Knecht; Sie aber schlugen auch denselben und verunehrten ihn und schickten ihn leer fort.

Abraham Meister NT: Und er sandte wieder einen anderen Knecht; aber auch jenen schlugen und beschimpften sie und schickten ihn leer aus.

Albrecht Bibel 1926: Da sandte er noch einen anderen Knecht; auch den schlugen und beschimpften sie und schickten ihn mit leeren Händen wieder heim.

Luther 1912: Und über das sandte er noch einen andern Knecht; sie aber stäubten den auch und höhnten ihn und ließen ihn leer von sich.

Konkordantes NT: [Doch] er fuhr fort und sandte [einen] anderen Sklaven. Sie aber prügelten und entehrten auch jenen [und] schickten ihn leer weg.

Pattloch Bibel: Daraufhin sandte er einen anderen Knecht; sie aber schlugen auch diesen, beschimpften ihn und schickten auch ihn fort mit leeren Händen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και προσεθετο τριτον πεμψαι οι δε και τουτον τραυματισαντες εξεβαλον

Interlinearübersetzung: Und er fügte hinzu einen dritten zu schicken; sie aber auch diesen verwundet habend warfen hinaus.

Elberfelder 1905: Und er fuhr fort und sandte einen dritten; sie aber verwundeten auch diesen und warfen ihn hinaus.

Grünwaldbibel 1924: Er schickte dann noch einen dritten; diesen schlugen sie sogar blutig und warfen ihn hinaus.

Schlachter Bibel 1951: Und er fuhr fort und sandte einen dritten; aber auch diesen verwundeten sie und warfen ihn hinaus.

Bengel NT: Und über das sandte er den dritten; Sie aber verwundeten auch diesen und stießen ihn aus.

Abraham Meister NT: Und er schickte noch einen dritten; aber auch diesen verwundeten sie und warfen ihn hinaus.

Albrecht Bibel 1926: Dann sandte er noch einen dritten; den schlugen sie auch blutig und jagten ihn davon.

Luther 1912: Und über das sandte er den dritten; sie aber verwundeten den auch und stießen ihn hinaus.

Konkordantes NT: [Doch] er fuhr fort und sandte [noch einen] dritten. Aber auch diesen verwundeten sie [und] warfen [ihn] hinaus.

Pattloch Bibel: Darauf sandte er noch einen dritten; auch diesen schlugen sie wund und warfen ihn hinaus.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο κυριος του αμπελωνος τι ποιησω πεμψω τον υιον μου τον αγαπητον ισως τουτον εντραπησονται

Interlinearübersetzung: Sagte aber der Herr des Weinbergs: Was soll ich tun? Ich werde schicken meinen geliebten Sohn; vielleicht vor diesem werden sie sich scheuen.

Elberfelder 1905: Der Herr des Weinbergs aber sprach: Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn senden; vielleicht, wenn sie diesen sehen, werden sie sich scheuen.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Herr des Weinbergs: 'Was fange ich nun an? Ich will meinen lieben Sohn hinschicken; vor diesem werden sie wohl Achtung haben.'

Schlachter Bibel 1951: Da sprach der Herr des Weinbergs: Was soll ich tun? Ich will meinen Sohn senden, den geliebten; vielleicht werden sie sich vor ihm scheuen.

Bengel NT: Da sprach der Herr des Weinberges: Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn senden; sie werden ja, wenn sie diesen sehen, sich scheuen.

Abraham Meister NT: Es sprach aber der Herr des Weinberges: Was soll ich tun? Ich sende meinen geliebten Sohn. Vielleicht werden sie sich vor diesem schämen!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Weinbergsbesitzer: 'Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn hinsenden; vielleicht werden sie vor dem doch Ehrfurcht haben.'

Luther 1912: Da sprach der Herr des Weinberges: Was soll ich tun? Ich will meinen lieben Sohn senden; vielleicht, wenn sie den sehen, werden sie sich scheuen.

Konkordantes NT: Da sagte der Herr des Weinbergs: Was soll ich tun? Ich werde meinen geliebten Sohn senden, [vor] diesem werden sie sich [wohl] ebenso wie [vor mir] scheuen.

Pattloch Bibel: Da sprach der Herr des Weinberges: Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn schicken, vielleicht werden sie vor diesem Achtung haben.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδοντες δε αυτον οι γεωργοι διελογιζοντο προς αλληλους λεγοντες ουτος εστιν ο κληρονομος αποκτεινωμεν αυτον ινα ημων γενηται η κληρονομια

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber ihn, die Weingärtner überlegten miteinander, sagend: Dies ist der Erbe; laßt uns töten ihn, damit unser wird das Erbe!

Elberfelder 1905: Als aber die Weingärtner ihn sahen, überlegten sie miteinander und sagten: Dieser ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten, auf daß das Erbe unser werde.

Grünwaldbibel 1924: Doch als die Winzer ihn erblickten, besprachen sie sich und sagten: 'Das ist der Erbe. Laßt uns ihn töten; dann gehört das Erbe uns.'

Schlachter Bibel 1951: Als aber die Weingärtner diesen sahen, sprachen sie untereinander: Das ist der Erbe! Kommt, laßt uns ihn töten, damit das Erbgut unser werde!

Bengel NT: Da aber die Weingärtner ihn sahen, dachten sie bei sich selbst und sprachen: Dieser ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten, auf daß die Erbschaft unser werde.

Abraham Meister NT: Da ihn aber die Weingärtner sahen, beredeten sie sich miteinander und sagten: Dieser ist der Erbe! Wir töten ihn, damit das Erbe unser werde!

Albrecht Bibel 1926: Als aber die Winzer ihn erblickten, berieten sie sich miteinander und sagten: 'Ha, da kommt der Erbe! Laßt uns ihn töten, damit das Erbe unser werde!'

Luther 1912: Da aber die Weingärtner den Sohn sahen, dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das ist der Erbe; kommt, laßt uns ihn töten, daß das Erbe unser sei!

Konkordantes NT: Als die Winzer ihn gewahrten, folgerten sie [unter]einander: Dieser ist der Losteilinhaber; herzu, wir wollen ihn töten, damit das Los[land] unser werde!

Pattloch Bibel: Als aber die Winzer ihn sahen, überlegten sie und sagten zueinander: Das ist der Erbe; wir wollen ihn töten, damit unser werde das Erbe.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκβαλοντες αυτον εξω του αμπελωνος απεκτειναν τι ουν ποιησει αυτοις ο κυριος του αμπελωνος

Interlinearübersetzung: Und hinausgeworfen habend ihn aus dem Weinberg, töteten sie. Was nun wird antun ihnen der Herr des Weinbergs?

Elberfelder 1905: Und als sie ihn aus dem Weinberg hinausgeworfen hatten, töteten sie ihn. Was wird nun der Herr des Weinbergs ihnen tun?

Grünwaldbibel 1924: Sie warfen ihn zum Weinberg hinaus und brachten ihn ums Leben. Was wird nun wohl der Herr des Weinbergs mit ihnen tun?

Schlachter Bibel 1951: Und sie stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn. Was wird nun der Herr des Weinbergs mit ihnen tun?

Bengel NT: Und sie stießen ihn hinaus vor den Weinberg und töteten ihn. Was wird denn der Herr des Weinberges ihnen tun?

Abraham Meister NT: Und sie warfen ihn aus dem Weinberge hinaus und töteten ihn! Was tut ihnen nun der Herr des Weinberges?

Albrecht Bibel 1926: Und sie stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn. Was wird nun der Weinbergsbesitzer mit diesen Leuten tun?

Luther 1912: Und sie stießen ihn hinaus vor den Weinberg und töteten ihn. Was wird nun der Herr des Weinberges ihnen tun?

Konkordantes NT: [So] warfen sie ihn zum Weinberg hinaus und töteten [ihn]. Was wird nun der Herr des Weinbergs [mit] ihnen tun?

Pattloch Bibel: Und sie warfen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn. Was wird nun der Herr des Weinberges mit ihnen tun?
16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελευσεται και απολεσει τους γεωργους τουτους και δωσει τον αμπελωνα αλλοις ακουσαντες δε ειπαν μη γενοιτο

Interlinearübersetzung: Kommen wird er und umbringen diese Weingärtner, und er wird geben den Weinberg anderen.. Gehört habend aber, sagten sie: Nicht möge es geschehen!

Elberfelder 1905: Er wird kommen und diese Weingärtner umbringen und den Weinberg anderen geben. Als sie aber das hörten, sprachen sie: Das sei ferne!

Grünwaldbibel 1924: Er wird kommen und die Winzer töten und seinen Weinberg anderen verpachten." Als sie dies hörten, sagten sie: "Möge solches nimmermehr geschehen."

Schlachter Bibel 1951: Er wird kommen und diese Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben. Als sie das hörten, sprachen sie: Das sei ferne!

Bengel NT: Er wird kommen und diese Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben. Da sie es hörten, sprachen sie: Das sei ferne.

Abraham Meister NT: Er wird kommen und diese Weingärtner umbringen und den Weinberg anderen geben! Die es aber hörten, sprachen: Das sei ferne!

Albrecht Bibel 1926: Er wird kommen und diese Winzer töten und seinen Weinberg anderen geben." Als sie das hörten, sprachen sie: "Nimmermehr soll das geschehen!"

Luther 1912: Er wird kommen und diese Weingärtner umbringen und seinen Weinberg andern austun . Da sie das hörten, sprachen sie: Das sei ferne!

Konkordantes NT: Er wird kommen und diese Winzer umbringen und den Weinberg anderen geben." Da sagten die Zuhörer: "Möge [das] nicht geschehen!"

Pattloch Bibel: Er wird kommen und diese Winzer vernichten und den Weinberg an andere vergeben." Als sie das hörten, sagten sie: "Das sei ferne!"
17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εμβλεψας αυτοις ειπεν τι ουν εστιν το γεγραμμενον τουτο λιθον ον απεδοκιμασαν οι οικοδομουντες ουτος εγενηθη εις κεφαλην γωνιας

Interlinearübersetzung: Er aber, angeblickt habend sie, sagte: Was denn ist dieses Geschriebene: Stein, den verworfen haben die Bauenden, der ist geworden zum Haupt Ecke?

Elberfelder 1905: Er aber sah sie an und sprach: Was ist denn dies, das geschrieben steht: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden?«

Grünwaldbibel 1924: Er aber blickte sie fest an und sprach: "Was bedeutet denn das Schriftwort: 'Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Schlußstein geworden'?"

Schlachter Bibel 1951: Er aber blickte sie an und sprach: Was bedeutet denn das, was geschrieben steht: «Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden?»

Bengel NT: Er aber sah sie an und sprach: Was ist denn dieses, das geschrieben steht: Der Stein, den die Bauleute weggeschätzt haben, der ist zum Eckstein geworden?

Abraham Meister NT: Er aber schaute sie an und sprach: Was ist denn dieses, das geschrieben steht: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben. Dieser ist zum Eckstein geworden?

Albrecht Bibel 1926: Da blickte er sie durchbohrend an und sagte: "Was bedeutet denn dies Schriftwort: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden ?

Luther 1912: Er aber sah sie an und sprach: Was ist denn das, was geschrieben steht: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden?»

Konkordantes NT: Er aber blickte sie an [und] sagte: "Was bedeutet d[en]n dieses Wort, das geschrieben ist: [Der] Stein, den die Bau[leute] verworfen haben, d[e]r wurde zu[m] Haupt[stein der] Ecke? -

Pattloch Bibel: Er aber blickte sie an und sprach: "Was meint denn diese Stelle der Schrift: "Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden" (Ps 118,22)?
18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας ο πεσων επ εκεινον τον λιθον συνθλασθησεται εφ ον δ αν πεση λικμησει αυτον

Interlinearübersetzung: Jeder Gefallene auf jenen Stein wird zerschellen; auf wen aber er fällt, er wird zermalmen den.

Elberfelder 1905: Jeder, der auf jenen Stein fällt, wird zerschmettert werden; auf welchen irgend er aber fallen wird, den wird er zermalmen.

Grünwaldbibel 1924: Jeder, der auf diesen Stein auffällt, wird zerschmettert werden; auf wen er aber fällt, den wird er zermalmen."

Schlachter Bibel 1951: Wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert werden; auf welchen er aber fällt, den wird er zermalmen.
Bengel NT: Ein jeder, der auf denselben Stein fällt, der wird sich zerstoßen; auf welchen er aber fällt, den wird er zerstäuben.
Abraham Meister NT: Jeder aber, der auf jenen Stein fällt, wird zerschlagen, auf welchen Er aber fällt, ihn wird Er zermalmen!
Albrecht Bibel 1926: Wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert; auf wen aber der Stein fällt, der wird zerschmettert ."
Luther 1912: Wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen aber er fällt, den wird er zermalmen.
Konkordantes NT: Jeder, der auf jenen Stein fällt, wird zerschellen; auf [wen] er aber fällt, den wird er wie Spreu zerstäuben."
Pattloch Bibel: Jeder, der auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert werden; und auf wen er fällt, den wird er zermalmen."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξητησαν οι γραμματεις και οι αρχιερεις επιβαλιν επ αυτον τας χειρας εν αυτη τη ωρα και εφοβηθησαν τον λαον εγνωσαν γαρ οτι προς αυτους ειπεν την παραβολην ταυτην
Interlinearübersetzung: Und suchten die Schriftgelehrten und die Oberpriester anzulegen an ihn die Hände in eben der Stunde; doch sie fürchteten das Volk; denn sie hatten erkannt, daß im Blick auf sie er gesagt hatte dieses Gleichnis.
Elberfelder 1905: Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten zu derselben Stunde die Hände an ihn zu legen, und sie fürchteten das Volk; denn sie erkannten, daß er dieses Gleichnis auf sie geredet hatte.
Grünwaldbibel 1924: Die Schriftgelehrten und die Oberpriester suchten noch in derselben Stunde Hand an ihn zu legen, allein sie fürchteten das Volk. Sie hatten nämlich erkannt, daß dieses Gleichnis ihnen gelte.
Schlachter Bibel 1951: Da suchten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten Hand an ihn zu legen zu derselben Stunde; aber sie fürchteten das Volk; denn sie merkten, daß er im Blick auf sie dieses Gleichnis gesagt hatte.
Bengel NT: Und es suchten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Hände an ihn zu legen zu derselben Stunde, und fürchteten das Volk, denn sie merkten, daß er auf sie dieses Gleichnis gesagt hatte.
Abraham Meister NT: Und die Schriftgelehrten und die Hohenpriester suchten in derselben Stunde die Hände an Ihn zu legen, und sie fürchteten das Volk; denn sie erkannten, dass Er zu ihnen dieses Gleichnis sprach.
Albrecht Bibel 1926: Da suchten die Schriftgelehrten und die Hohenpriester noch in derselben Stunde Hand an ihn zu legen; denn sie hatten wohl gemerkt, daß er sie mit diesem Gleichnis treffen wollte. Aber sie fürchteten sich vor dem Volk.
Luther 1912: Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten darnach, wie sie die Hände an ihn legten zu derselben Stunde; und fürchteten sich vor dem Volk, denn sie verstanden, daß er auf sie dies Gleichnis gesagt hatte.
Konkordantes NT: Da suchten die Schrift[gelehrt]en und Hohenpriester zu dieser Stunde die Hände an ihn zu legen; sie fürchteten sich jedoch [vor] dem Volk; denn sie [er]kannten, da[ß] Er dieses Gleichnis auf sie bezog.
Pattloch Bibel: Da suchten die Schriftgelehrten und die Hohenpriester noch zur gleichen Stunde Hand an ihn zu legen, doch sie fürchteten das Volk. Sie hatten nämlich verstanden, daß er im Hinblick auf sie dieses Gleichnis sagte.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρατηρησαντες απεστειλαν ενκαθετους υποκρινομενους εαυτους δικαιους ειναι ινα επιλαβωνται αυτου λογου ωστε παραδουναι αυτον τη αρχη και τη εξουσια του ηγεμονος
Interlinearübersetzung: Und genau beobachtet habend, sandten sie Spitzel, heuchelnde, sie fromm seien, damit sie fassen könnten ihn an einem Wort, so daß übergeben könnten ihn der Obrigkeit und der Macht des Statthalters.
Elberfelder 1905: Und sie beobachteten ihn und sandten Auflaurer aus, die sich verstellten, als ob sie gerecht wären, auf daß sie ihn in seiner Rede fingen, damit sie ihn der Obrigkeit und der Gewalt des Landpflegers überliefern möchten.
Grünwaldbibel 1924: Sie ließen ihn nun scharf beobachten und schickten Späher aus, die sich den Schein rechtschaffener Leute geben sollten, damit sie ihn an einem Worte fassen könnten. Dann wollten sie ihn der Obrigkeit und der Gewalt des Statthalters ausliefern.
Schlachter Bibel 1951: Und sie lauerten ihm auf und sandten Aufpasser ab, die sich stellen sollten, als wären sie redlich, um ein Wort von ihm aufzufangen, damit sie ihn der Obrigkeit und der Gewalt des Landpflegers überantworten könnten.
Bengel NT: Und sie gaben acht und sandten Laurer aus, die sich verstellten, als ob sie gerecht wären, auf daß sie ihn bei einer Rede fingen, ihn zu übergeben der Regierung und der Gewalt des Landvogts.
Abraham Meister NT: Und die Ihn belauerten, sandten Aufpasser, die da heuchelten, selbst Gerechte zu sein, damit sie Ihn bei einem Worte fassten, so dass sie Ihn der Regierung und der Gewalt des Landpflegers überlieferten.
Albrecht Bibel 1926: Darum suchten sie ihm einen Hinterhalt zu legen: sie schickten Späher ab, die sich den Anschein gaben, als meinten sie es ehrlich. Dabei wollten sie ihn aber bei einem Wort fassen, damit sie ihn dann der Obrigkeit und der Gewalt des Statthalters überliefern könnten.
Luther 1912: Und sie stellten ihm nach und sandten Laurer aus, die sich stellen sollten, als wären sie fromm, auf daß sie ihn in der Rede fingen, damit sie ihn überantworten könnten der Obrigkeit und Gewalt des Landpflegers.
Konkordantes NT: [So ließen] sie [Ihn] scharf beobachten und schickten Horcher [aus, die] heuchelten, selbst gerecht zu sein, damit sie [von] Ihm [ein] Wort aufgreifen könnten, um Ihn [dann] der Oberherrschaft und Vollmacht des Statthalters zu überantworten.
Pattloch Bibel: Sie belauerten ihn und sandten Späher aus, die sich als Gerechte ausgeben sollten, um ihn bei einem Wort zu fangen und so der Amtsgewalt des Statthalters übergeben zu können.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επηρωτησαν αυτον λεγοντες διδασκαλε οιδαμεν οτι ορθως λεγεις και διδασκεις και ου λαμβανεις προσωπον αλλ επ αληθειας την οδον του θεου διδασκεις
Interlinearübersetzung: Und sie fragten ihn, sagend: Meister, wir wissen, daß richtig du redest und lehrst und nicht ansiehst Person, sondern gemäß Wahrheit den Weg Gottes lehrst.
Elberfelder 1905: Und sie fragten ihn und sagten: Lehrer, wir wissen, daß du recht redest und lehrst und die Person nicht ansiehst, sondern den Weg Gottes in Wahrheit lehrst.
Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Meister, wir wissen, du redest und lehrst recht; du siehst nicht auf die Stellung der Menschen und lehrst Gottes Weg in Wahrheit.
Schlachter Bibel 1951: Und sie fragten ihn und sprachen: Meister, wir wissen, daß du richtig redest und lehrst und nicht die Person ansiehst, sondern den Weg Gottes der Wahrheit gemäß lehrst.
Bengel NT: Und sie fragten ihn und sprachen: Meister, wir wissen, daß du geradezu redest und lehrest und siehst die Person nicht an, sondern lehrest den Weg Gottes nach der Wahrheit.

Abraham Meister NT: Und sie fragten Ihn und sagten: Meister, wir wissen, dass Du recht redest und lehrst und das Angesicht nicht annimmst, sondern nach der Wahrheit den Weg Gottes lehrst!

Albrecht Bibel 1926: Sie legten ihm nun eine Frage vor. "Meister", so sagten sie, "wir wissen: du sprichst und lehrst, was recht ist, und Menschengunst gilt nicht bei dir; du lehrst vielmehr in aller Wahrheit Gottes Weg.

Luther 1912: Und sie fragten ihn und sprachen: Meister, wir wissen, daß du aufrichtig redest und lehrest und achtest keines Menschen Ansehen, sondern du lehrest den Weg Gottes recht.

Konkordantes NT: Da fragten sie Ihn: "Lehrer, wir wissen, daß du recht redest und lehrst; denn Du hältst nichts [von dem] äußeren [Ansehen der Menschen], sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit.

Pattloch Bibel: Sie fragten ihn: "Meister, wir wissen, daß du recht redest und lehrst und nicht auf die Person achtest, sondern der Wahrheit gemäß den Weg Gottes lehrst.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξέστιν ἡμᾶς καίσαρι φόρον δούναι ἢ οὐ

Interlinearübersetzung: Ist es erlaubt, wir Kaiser Steuer geben oder nicht?

Elberfelder 1905: Ist es uns erlaubt, dem Kaiser Steuer zu geben oder nicht?

Grünwaldbibel 1924: Ist es uns erlaubt, daß wir dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Ist es uns erlaubt, dem Kaiser die Steuer zu geben, oder nicht?

Bengel NT: Dürfen Wir dem Kaiser Schoß geben oder nicht?

Abraham Meister NT: Ist es erlaubt, dass wir dem Kaiser Kopfsteuer geben oder nicht?

Albrecht Bibel 1926: Dürfen wir dem Kaiser Steuer zahlen oder nicht?"

Luther 1912: Ist's recht, daß wir dem Kaiser den Schoß geben, oder nicht?

Konkordantes NT: Ist es uns erlaubt, [dem] Kaiser Steuern zu geben oder nicht?"

Pattloch Bibel: Ist es erlaubt, daß wir dem Kaiser Steuer zahlen, oder nicht?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτοὺς

Interlinearübersetzung: Bemerkt habend aber ihre Arglist, sagte er zu ihnen:

Elberfelder 1905: Aber ihre Arglist wahrnehmend, sprach er zu ihnen: Was versucht ihr mich?

Grünwaldbibel 1924: Doch er durchschaute die Arglist und sprach zu ihnen: [Warum versucht ihr mich?]

Schlachter Bibel 1951: Da er aber ihre Arglist merkte, sprach er zu ihnen: Was versucht ihr mich?

Bengel NT: Er merkte aber ihre List und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich?

Abraham Meister NT: Da Er aber ihre List bemerkte, sprach Er zu ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Er aber merkte ihre Arglist und sprach zu ihnen:

Luther 1912: Er aber merkte ihre List und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich?

Konkordantes NT: [Da er] aber ihre List bemerkte, sagte Er zu ihnen: "Was versucht ihr Mich? Zeigt Mir [einen] Denar?"

Pattloch Bibel: Er durchschaute ihre Arglist und sprach zu ihnen: "[Was versucht ihr mich?]

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δείξατέ μοι δηναρίον τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφὴν οἱ δὲ εἶπαν καίσαρος

Interlinearübersetzung: Zeigt mir einen Denar! Wessen Bild hat er und Aufschrift? Sie aber sagten: Kaisers.

Elberfelder 1905: Zeiget mir einen Denar. Wessen Bild und Überschrift hat er? Sie aber antworteten und sprachen: Des Kaisers.

Grünwaldbibel 1924: "Zeigt mir einen Denar! Wessen Bild und Zeichen trägt er?" Sie gaben ihm zur Antwort: "Das des Kaisers."

Schlachter Bibel 1951: Zeiget mir einen Denar! Wessen Bild und Aufschrift trägt er? Sie antworteten: Des Kaisers.

Bengel NT: Weiset mir einen Zehner; wessen Bild und Überschrift hat er? Sie antworteten und sprachen: Des Kaisers.

Abraham Meister NT: Zeigt Mir einen Steuer-Groschen! Wessen Bild und Aufschrift hat er? Sie aber sprachen: Des Kaisers!

Albrecht Bibel 1926: "Zeigt mir einen Silberling! Wessen Bild und Inschrift trägt er?" Sie erwiderten: "Des Kaisers."

Luther 1912: Zeiget mir einen Groschen! Wes Bild und Überschrift hat er? Sie antworteten und sprachen: Des Kaisers.

Konkordantes NT: Als sie Ihm [einen] zeigten, fragte Er [sie]: "Wessen Bild und Aufschrift hat er?" Sie antworteten: "[Des] Kaisers."

Pattloch Bibel: Zeigt mir einen Denar! Wessen Bild und Aufschrift trägt er?" Sie antworteten: "Des Kaisers!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς τοῖνυν ἀποδοτε τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Daher gebt das Kaisers Kaiser und das Gottes Gott!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Gebet daher dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte er zu ihnen: "So gebt dem Kaiser, was des Kaisers, und Gott, was Gottes ist."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: So gebt doch dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Bengel NT: Er sprach zu ihnen: Bezahlet also, was des Kaisers ist, dem Kaiser; und was Gottes ist, Gott.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: So gebt nun dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Nun, so gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gebührt, und Gott, was Gott gebührt!"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Konkordantes NT: Dann sagte Er zu ihnen: "So bezahlt nun [dem] Kaiser, [was des] Kaisers [ist], und Gott, [was] Gottes [ist]."

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Gebt also, was des Kaisers ist, dem Kaiser, und, was Gottes ist, Gott!"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ οὐκ ἰσχύσαν ἐπιλαβεσθαι αὐτοῦ ρηματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάσαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρισεί αὐτοῦ ἐσιγησαν

Interlinearübersetzung: Und nicht konnten sie fassen ihn an einem Wort vor dem Volk, und in Verwunderung geraten über seine Antwort, schwiegen sie.

Elberfelder 1905: Und sie vermochten nicht, ihn in seinem Worte vor dem Volke zu fassen; und sie verwunderten sich über seine Antwort und schwiegen.

Grünwaldbibel 1924: Und so gelang es ihnen nicht, ihn in einem Ausspruch vor dem Volke zu fassen. Und sie schwiegen voll Verwunderung über seine Antwort.

Schlachter Bibel 1951: Und sie konnten an dem Wort nichts beanstanden vor dem Volk und verwunderten sich über seine Antwort und schwiegen.

Bengel NT: Und sie vermochten ihn nicht bei einem Wort zu fangen vor dem Volk; und sie verwunderten sich über seiner Antwort und schwiegen stille.

Abraham Meister NT: Und sie vermochten nicht, Ihn bei einem Ausspruche vor dem Volke zu fassen, und sie verwunderten sich über Seine Antwort und schwiegen.

Albrecht Bibel 1926: Sie konnten diesen Ausspruch in Gegenwart des Volkes nicht tadeln, und staunend über seine Antwort schwiegen sie.

Luther 1912: Und sie konnten sein Wort nicht tadeln vor dem Volk und verwunderten sich seiner Antwort und schwiegen still.

Konkordantes NT: Und sie vermochten nicht, [einen] Ausspruch [von] Ihm in Gegenwart des Volkes aufzugreifen; sie staunten [nur] über Seine Antwort und schwiegen.

Pattloch Bibel: Und es gelang ihnen nicht, ihn vor dem Volk bei einem Wort zu fangen. Staunend über seine Antwort, schwiegen sie.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσελθοντες δε τινες των σαδδουκαιων οι αντιλεγοντες αναστασιν μη ειναι επηρωτησαν αυτον

Interlinearübersetzung: Hinzugekommen aber, einige der Sadduzäer, die widerredenden, Auferstehung sei, fragten ihn,

Elberfelder 1905: Es kamen aber etliche der Sadducäer herzu, welche einwenden, es gebe keine Auferstehung, und fragten ihn und sagten:

Grünwaldbibel 1924: Dann kamen einige aus den Sadduzäern - diese leugnen, daß es eine Auferstehung gebe -.

Schlachter Bibel 1951: Da traten aber etliche der Sadduzäer herzu, welche behaupten, es gebe keine Auferstehung, fragten ihn

Bengel NT: Es traten etliche der Sadduzäer hinzu, die da widersprechen, es sei keine Auferstehung, und fragten ihn

Abraham Meister NT: Es traten aber etliche der Sadduzäer hinzu, die da widersprechen, dass eine Auferstehung sei; sie fragten Ihn,

Albrecht Bibel 1926: Da traten einige Sadduzäer zu ihm, die da behaupteten, es gebe keine Auferstehung, und legten ihm eine Frage vor.

Luther 1912: Da traten zu ihm etliche der Sadduzäer, welche da halten, es sei kein Auferstehen, und fragten ihn

Konkordantes NT: Dann traten einige der Sadduzäer herzu, die behaupteten, [es] gebe keine Auferstehung;

Pattloch Bibel: Da traten einige von den Sadduzäern, die behaupten, es gebe keine Auferstehung, hinzu, und fragten ihn:

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντες διδασκαλε μωυσης εγραψεν ημιν εαν τινος αδελφος αποθανη εχων γυναικα και ουτος ατεκνος η ινα λαβη ο αδελφος αυτου την γυναικα και εξαναστηση σπερμα τω αδελφω αυτου

Interlinearübersetzung: sagend: Meister, Mose hat geschrieben uns: Wenn jemandes Bruder stirbt, habend eine Frau, und dieser kinderlos ist, soll nehmen sein Bruder die Frau und soll erstehen lassen Nachkommenschaft seinem Bruder.

Elberfelder 1905: Lehrer, Moses hat uns geschrieben: Wenn jemandes Bruder stirbt, der ein Weib hat, und dieser kinderlos stirbt, daß sein Bruder das Weib nehme und seinem Bruder Samen erwecke.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Meister, bei Moses steht geschrieben: 'Wenn der Bruder irgendjemandes stirbt, der zwar ein Weib, doch keine Kinder hatte, dann soll der Bruder dessen Weib heiraten und seinem Bruder Nachkommen erwecken.'

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Meister! Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn jemandes Bruder eine Frau hat und kinderlos stirbt, so soll dessen Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommenschaft erwecken.

Bengel NT: und sprachen: Meister, es hat Mose uns geschrieben, so jemandes Bruder stirbt und hat ein Weib, und solcher stirbt ohne Kinder, so soll sein Bruder das Weib nehmen und seinem Bruder Samen erwecken.

Abraham Meister NT: sagend: Meister, Mose hat uns geschrieben, wenn jemandes Bruder stirbt, der ein Weib hat, wenn er kinderlos ist, dass der Bruder sein Weib nehme, und seinem Bruder Samen erwecke!

Albrecht Bibel 1926: "Meister", so sagten sie, "Mose hat uns vorgeschrieben: Stirbt einem der Bruder und hinterläßt er ein Weib ohne Kinder, so soll sein Bruder die verwitwete Schwägerin zum Weib nehmen und (mit ihr) seinem (verstorbenen) Bruder Nachkommen erwecken.

Luther 1912: und sprachen: Meister, Mose hat uns geschrieben: So jemandes Bruder stirbt, der ein Weib hat, und stirbt kinderlos, so soll sein Bruder das Weib nehmen und seinem Bruder einen Samen erwecken.

Konkordantes NT: sie fragten Ihn: "Lehrer, Mose schreibt uns [vor]: Wenn jemandes Bruder, [der eine] Frau hat, stirbt und dieser kinderlos war, [dann] soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Samen erwecken.

Pattloch Bibel: "Meister, Moses hat uns geschrieben: "Wenn jemandes Bruder stirbt, der eine Frau hat und kinderlos ist, so nehme sein Bruder die Frau und erwecke Nachkommenschaft seinem Bruder" (5Mos 25,5f).

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επτα ουν αδελφοι ησαν και ο πρωτος λαβων γυναικα απεθανεν ατεκνος

Interlinearübersetzung: Sieben Brüder nun waren; und der erste, genommen habend eine Frau, starb kinderlos;

Elberfelder 1905: Es waren nun sieben Brüder. Und der erste nahm ein Weib und starb kinderlos;

Grünwaldbibel 1924: Da waren sieben Brüder. Der erste nahm ein Weib, doch er starb kinderlos.

Schlachter Bibel 1951: Nun waren sieben Brüder. Der erste nahm eine Frau und starb kinderlos.

Bengel NT: Nun waren sieben Brüder, und der erste nahm ein Weib und starb ohne Kinder;

Abraham Meister NT: Es waren nun sieben Brüder; und der Erste, der ein Weib nahm, starb kinderlos;

Albrecht Bibel 1926: Nun waren sieben Brüder da. Der erste nahm ein Weib und starb kinderlos.

Luther 1912: Nun waren sieben Brüder. Der erste nahm ein Weib und starb kinderlos.

Konkordantes NT: Es waren nun sieben Brüder; der erste nahm [eine] Frau und starb kinderlos.

Pattloch Bibel: Nun waren sieben Brüder; der erste nahm eine Frau und starb kinderlos.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο δευτερος

Interlinearübersetzung: und der zweite

Elberfelder 1905: und der zweite nahm das Weib, und dieser starb kinderlos;

Grünwaldbibel 1924: Darauf nahm sie der zweite

Schlachter Bibel 1951: Da nahm der zweite die Frau und starb auch kinderlos.

Bengel NT: und es nahm der zweite das Weib, und dieser starb ohne Kinder;

Abraham Meister NT: Und der Zweite

Albrecht Bibel 1926: Da heiratete der zweite Bruder die Witwe,

Luther 1912: Und der andere nahm das Weib und starb auch kinderlos.

Konkordantes NT: Da nahm der zweite die Frau; auch dieser starb kinderlos.

Pattloch Bibel: Es nahm sie nun der zweite [, aber auch er starb kinderlos,]

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο τριτος ελαβεν αυτην ωσαντως δε και οι επτα ου κατελιπον τεκνα και απεθανον

Interlinearübersetzung: und der dritte nahm sie, ebenso aber auch die sieben nicht hinterließen Kinder und starben.

Elberfelder 1905: und der dritte nahm sie; desgleichen aber auch die sieben hinterließen keine Kinder und starben.

Grünwaldbibel 1924: und ebenso der dritte, schließlich alle sieben; sie starben alle, ohne daß sie Kinder hinterlassen hätten.

Schlachter Bibel 1951: Und der dritte nahm sie, desgleichen alle sieben und hinterließen keine Kinder bei ihrem Tod.

Bengel NT: und der dritte nahm sie, desgleichen auch die sieben; sie ließen keine Kinder nach sich und starben.

Abraham Meister NT: Und der Dritte nahm es; ebenso aber die sieben, hinterließen keine Kinder, und sie starben.

Albrecht Bibel 1926: dann der dritte und so alle sieben; sie starben sämtlich kinderlos.

Luther 1912: Und der dritte nahm sie. Desgleichen alle sieben und hinterließen keine Kinder und starben.

Konkordantes NT: Dann nahm sie der dritte und in derselben Weise die sieben; sie [alle] hinterließen keine Kinder und starben.

Pattloch Bibel: und der dritte und ebenso alle sieben - sie starben, ohne Kinder zu hinterlassen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υστερον και η γυνη απεθανεν

Interlinearübersetzung: Zuletzt auch die Frau starb.

Elberfelder 1905: Zuletzt aber von allen starb auch das Weib.

Grünwaldbibel 1924: Zuletzt starb auch das Weib.

Schlachter Bibel 1951: Zuletzt starb auch die Frau.

Bengel NT: Zuletzt nach allen starb auch das Weib.

Abraham Meister NT: Zuletzt starb auch das Weib.

Albrecht Bibel 1926: Zuletzt starb auch die Frau.

Luther 1912: Zuletzt nach allen starb auch das Weib.

Konkordantes NT: Als letzte [von] allen starb auch die Frau.

Pattloch Bibel: Zuletzt starb auch die Frau.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η γυνη ουν εν τη αναστασει τιнос αυτων γινεται γυνη οι γαρ επτα εσχον αυτην γυναικα

Interlinearübersetzung: Die Frau nun in der Auferstehung, wessen von ihnen wird sie Frau? Denn die sieben haben gehabt sie als Frau.

Elberfelder 1905: In der Auferstehung nun, wessen Weib von ihnen wird sie? Denn die sieben hatten sie zum Weibe.

Grünwaldbibel 1924: Wessen Weib wird sie nun bei der Auferstehung sein? Denn alle sieben haben sie zum Weib gehabt."

Schlachter Bibel 1951: Wessen Frau wird sie nun in der Auferstehung sein? Denn alle sieben haben sie zur Frau gehabt.

Bengel NT: Nun in der Auferstehung, wessen Weib wird sie unter ihnen? Denn die sieben haben sie zum Weibe gehabt.

Abraham Meister NT: Das Weib nun, wessen Weib von ihnen wird es in der Auferstehung sein? Denn die sieben haben es als Weib gehabt!

Albrecht Bibel 1926: Wem von ihnen gehört nun die Frau bei der Auferstehung als Gattin an? Denn alle sieben haben sie ja zur Ehe gehabt."

Luther 1912: Nun in der Auferstehung, wessen Weib wird sie sein unter denen? Denn alle sieben haben sie zum Weibe gehabt.

Konkordantes NT: In der Auferstehung nun, wem [von] ihnen wird sie [als] Frau [angehören]? Denn [alle] sieben haben sie [zur] Frau gehabt."

Pattloch Bibel: Die Frau nun, wem von ihnen wird sie bei der Auferstehung als Frau gehören? Denn die sieben hatten sie zur Frau."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ο ιησους οι υιοι του αιωνος τουτου γαμουσιν και γαμисκονται

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihnen Jesus: Die Söhne dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten,

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihnen: Die Söhne dieser Welt heiraten und werden verheiratet;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Die Kinder dieser Welt heiraten und werden verheiratet.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus antwortete ihnen: Die Kinder dieser Weltzeit freien und lassen sich freien;

Bengel NT: Und es antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Die Kinder dieser Welt freien und lassen sich freien;

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Die Söhne dieser Weltzeit freien und lassen sich freien!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihnen Jesus: "Die Leute in dieser Weltzeit freien und lassen sich freien.

Luther 1912: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Kinder dieser Welt freien und lassen sich freien;

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: Die Söhne dieses Aons heiraten und werden verheiratet.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten;

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε καταζωθηντες του αιωνος εκεινου τυχειν και της αναστασεως της εκ νεκρων ουτε γαμουσιν ουτε γαμιζονται

Interlinearübersetzung: aber die für würdig Geachteten, jene Welt zu erlangen und die Auferstehung von Toten, weder heiraten noch lassen sich heiraten;

Elberfelder 1905: die aber würdig geachtet werden, jener Welt teilhaftig zu sein und der Auferstehung aus den Toten, heiraten nicht, noch werden sie verheiratet;

Grünwaldbibel 1924: Die aber, die jener Welt und der Auferstehung von den Toten gewürdigt werden, heiraten nicht und werden nicht verheiratet.

Schlachter Bibel 1951: welche aber gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung von den Toten, die werden weder freien noch sich freien lassen,

Bengel NT: welche aber gewürdigt sind, jene Welt zu erlangen und die Auferstehung aus den Toten, die freien nicht und lassen sich auch nicht freien;

Abraham Meister NT: Die aber gewürdigt sind an jener Weltzeit teilzuhaben und an der Auferstehung aus Toten, sie freien weder noch lassen sie sich freien!

Albrecht Bibel 1926: Die aber gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung, zu der nur eine Auswahl aus den Toten kommt, die freien nicht und lassen sich nicht freien.

Luther 1912: welche aber würdig sein werden, jene Welt zu erlangen und die Auferstehung von den Toten, die werden weder freien noch sich freien lassen.

Konkordantes NT: Die aber [für] würdig ge[acht]et werden, jenes Äons und der Auferstehung aus [den] Toten teilhaftig zu werden, heiraten [dann] weder, noch werden sie verheiratet.

Pattloch Bibel: die aber gewürdigt werden, an der anderen Welt Anteil zu haben und an der Auferstehung von den Toten, heiraten nicht und lassen sich auch nicht heiraten;

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτε γαρ αποθαινει επι δυνανται ισαγγελοι γαρ εισιν και υιοι εισιν θεου της αναστασεως υιοι οντες
Interlinearübersetzung: denn auch nicht sterben mehr können sie; engelgleich nämlich sind sie, und Söhne sind sie Gottes, der Auferstehung Söhne seiend.

Elberfelder 1905: denn sie können auch nicht mehr sterben, denn sie sind Engeln gleich und sind Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.

Grünwaldbibel 1924: Auch können sie dann nicht mehr sterben, sie sind engelgleich und Kinder Gottes, weil sie Kinder der Auferstehung sind.

Schlachter Bibel 1951: denn sie können auch nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.

Bengel NT: denn sie können hinfert auch nicht sterben. Denn sie sind den Engeln gleich und sind Kinder Gottes, indem sie der Auferstehung Kinder sind.

Abraham Meister NT: Denn sie können auch nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich, und sind Söhne Gottes, Söhne der Auferstehung sind sie!

Albrecht Bibel 1926: Sie können ja auch nicht mehr sterben: sie sind den Engeln gleich und sind Gottes Kinder, weil sie der Auferstehung Kinder sind.

Luther 1912: Denn sie können hinfert nicht sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, dieweil sie Kinder sind der Auferstehung.

Konkordantes NT: Sie können doch auch nicht mehr sterben; denn sie sind wie die Boten und sind Söhne Gottes, [weil sie] Söhne der Auferstehung sind.

Pattloch Bibel: denn sie können auch nicht mehr sterben; sie sind den Engeln gleich und sind als Söhne der Auferstehung Söhne Gottes.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι δε εγειρονται οι νεκροι και μουσης εμνησεν επι της βατου ως λεγει κυριον τον θεον αβρααμ και θεον ισαακ και θεον ιακωβ

Interlinearübersetzung: Daß aber auferstehen die Toten, auch Mose machte kund beim Dornbusch, wie er nennt Herrn den Gott Abrahams und Gott Isaaks und Gott Jakobs.

Elberfelder 1905: Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Moses angedeutet »in dem Dornbusch«, wenn er den Herrn »den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs« nennt.

Grünwaldbibel 1924: Daß aber die Toten wirklich auferstehen, das hat auch Moses angedeutet an der Stelle vom Dornbusch, wo er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.

Schlachter Bibel 1951: Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Mose angedeutet bei der Geschichte von dem Busch, wo er den Herrn nennt »den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs«.

Bengel NT: Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Mose angezeigt bei dem Busch, da er den Herrn nennt den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs.

Abraham Meister NT: Dass aber die Toten auferstehen, hat auch Moseh bei dem Dornbusch bekannt gemacht, wie er den Herrn nennt: Den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs!

Albrecht Bibel 1926: Daß aber die Toten auferstehen, das hat auch Mose in der Geschichte von dem Dornbusch angedeutet, wo er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.

Luther 1912: Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Mose gedeutet bei dem Busch, da er den HERRN heißt Gott Abrahams und Gott Isaaks und Gott Jakobs.

Konkordantes NT: Da[ß] aber die Toten erwachen, hat schon Mose [im Bericht] über den Dornbusch eröffnet, als er [den] Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.

Pattloch Bibel: Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Moses angedeutet in der Geschichte vom Dornbusch, wo er den Herrn den "Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs" nennt (2Mos 3,6).

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θεος δε ουκ εστιν νεκρων αλλα ζωντων παντες γαρ αυτω ζωσιν

Interlinearübersetzung: Gott aber nicht ist er Toten, sondern Lebenden; denn alle für ihn sind lebendig.

Elberfelder 1905: Er ist aber nicht Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn für ihn leben alle.

Grünwaldbibel 1924: Gott ist kein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn alle leben für ihn."

Schlachter Bibel 1951: Er ist aber nicht Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben alle.

Bengel NT: Gott aber ist nicht der Toten, sondern der Lebenden. Denn alle leben ihm.

Abraham Meister NT: Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn sie alle leben in Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Gott ist nun aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden. Denn alle sind für ihn lebendig."

Luther 1912: Gott aber ist nicht der Toten, sondern der Lebendigen Gott; denn sie leben ihm alle.

Konkordantes NT: Doch ist Er kein Gott [der] Toten, sondern [der Gott der] Lebendigen; denn Ihm leben alle."

Pattloch Bibel: Gott ist aber nicht ein Gott von Toten, sondern von Lebendigen; denn ihm leben alle."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεντες δε τινες των γραμματεων ειπαν διδασκαλε καλως ειπας

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, einige der Schriftgelehrten sagten: Meister, gut hast du gesprochen.

Elberfelder 1905: Einige der Schriftgelehrten aber antworteten und sprachen: Lehrer, du hast wohl gesprochen.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten einige der Schriftgelehrten: "Meister, du hast gut gesprochen."

Schlachter Bibel 1951: Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und sprachen: Meister, du hast trefflich geantwortet!

Bengel NT: Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und sprachen: Meister, du hast wohl geredet.

Abraham Meister NT: Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und sprachen: Meister, gut hast Du gesprochen!

Albrecht Bibel 1926: Da sagten einige der Schriftgelehrten : "Meister, du hast treffend geantwortet."

Luther 1912: Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und sprachen: Meister, du hast recht gesagt.

Konkordantes NT: Da antworteten einige der Schrift[gelehrt]en: "Lehrer, Du hast trefflich geredet."

Pattloch Bibel: Da antworteten einige von den Schriftgelehrten: "Meister, du hast trefflich gesprochen!"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκετι γαρ ετολμων επερωταν αυτον ουδεν

Interlinearübersetzung: Denn nicht mehr wagten sie, zu fragen ihn nichts.

Elberfelder 1905: Denn sie wagten nicht mehr, ihn über irgend etwas zu befragen.

Grünwaldbibel 1924: Sie wagten es von nun an nicht mehr, ihm eine Frage vorzulegen.

Schlachter Bibel 1951: Denn sie unterstanden sich nicht mehr, ihn etwas zu fragen.

Bengel NT: Und sie erkühnten sich nicht mehr, ihn das Geringste zu fragen.

Abraham Meister NT: Denn sie wagten nicht mehr, Ihn noch um irgend etwas zu fragen!

Albrecht Bibel 1926: Weiter aber wagten sie ihm keine Fragen vorzulegen.

Luther 1912: Und sie wagten ihn fürder nichts mehr zu fragen.

Konkordantes NT: Denn sie wagten nicht mehr, Ihn irgend etwas zu fragen.

Pattloch Bibel: Denn sie wagten nicht mehr, irgendeine Frage an ihn zu richten.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους πως λεγουσιν τον χριστον ειναι δαυειδ υιον

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Wieso sagen sie, der Gesalbte sei Davids Sohn?

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Wie sagen sie, daß der Christus Davids Sohn sei,

Grünwaldbibel 1924: Und er fragte sie: "Wie kann man sagen, Christus sei der Sohn Davids?

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Wie sagen sie, daß Christus Davids Sohn sei?

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Wie sagen sie, Christus sei Davids Sohn?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Wie sagen sie, dass Christus Davids Sohn ist?

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er sie: "Wie kann man behaupten, der Messias sei Davids Sohn?

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Wie sagen sie, Christus sei Davids Sohn?

Konkordantes NT: Da sage Er zu ihnen: "Wie [können] einige behaupten, Christus sei Davids Sohn?

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Wie kann man sagen, der Messias sei Davids Sohn?

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος γαρ δαυειδ λεγει εν βιβλω ψαλμων ειπεν ο κυριος τω κυριω μου καθου εκ δεξιων μου

Interlinearübersetzung: Denn er selbst, David, sagt im Buch Psalmen: Gesagt hat Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,

Elberfelder 1905: und David selbst sagt im Buche der Psalmen: Der Herr sprach zu meinem Herrn: »Setze dich zu meiner Rechten,

Grünwaldbibel 1924: Sagt David selber doch im Buche der Psalmen: 'Es sprach der Herr zu meinem Herrn: 'Setze dich zu meiner Rechten,

Schlachter Bibel 1951: Und doch sagt David selbst im Buche der Psalmen: «Der Herr hat zu meinem Herrn gesprochen: Setze dich zu meiner Rechten,

Bengel NT: Und er selbst, David, sagt im Psalmbuch: Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,

Abraham Meister NT: Denn er, David, sagt im Buch der Psalmen: ,Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze Dich zu Meiner Rechten,

Albrecht Bibel 1926: David selbst sagt ja im Psalmbuch: Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Sitze du zu meiner Rechten,

Luther 1912: Und er selbst, David, spricht im Psalmbuch: »Der HERR hat gesagt zu meinem HERRN: Setze dich zu meiner Rechten,

Konkordantes NT: Denn er, David, sagte in [der] Rolle [der] Psalmen: Es sprach der Herr [zu] meinem Herrn: Setze Dich zu Meiner Rechten,

Pattloch Bibel: Sagt doch David selbst im Buch der Psalmen: "Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εως αν θω τους εχθρους σου υποποδιον των ποδων σου

Interlinearübersetzung: bis ich hinlege deine Feinde als Fußschemel deiner Füße!

Elberfelder 1905: bis ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße?»

Grünwaldbibel 1924: bis ich deine Feinde als Schemel dir zu Füßen lege.'

Schlachter Bibel 1951: bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!»

Bengel NT: bis ich lege deine Feinde als einen Schemel deiner Füße.

Abraham Meister NT: bis Ich lege Deine Feinde zum Schemel Deiner Füße!

Albrecht Bibel 1926: bis ich dir deine Feinde zu Füßen lege .

Luther 1912: bis daß ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße.

Konkordantes NT: bis Ich Deine Feinde [zum] Schemel Deiner Füße lege. -

Pattloch Bibel: bis ich deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege" (Ps 110,1).

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δαυειδ ουν κυριον αυτον καλει και πως αυτου υιος εστιν

Interlinearübersetzung: David also Herr ihn nennt, und wieso sein Sohn ist er?

Elberfelder 1905: David also nennt ihn Herr, und wie ist er sein Sohn?

Grünwaldbibel 1924: So nennt ihn David also 'Herr'; wie kann er alsdann sein Sohn sein?"

Schlachter Bibel 1951: David nennt ihn also Herr; wie ist er denn sein Sohn?

Bengel NT: David nun nennt ihn einen Herrn, und wie ist er sein Sohn?

Abraham Meister NT: David nennt Ihn nun Herr, und wie ist Er sein Sohn?

Albrecht Bibel 1926: David also nennt ihn seinen Herrn, wie kann er da zugleich sein Sohn sein?"

Luther 1912: David nennt ihn einen HERRN; wie ist er denn sein Sohn?

Konkordantes NT: David nun nennt Ihn Herr; wie [kann] Er [dann] sein Sohn sein?"

Pattloch Bibel: David nennt ihn also seinen "Herrn"; wie ist er dann sein Sohn?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουοντος δε παντος του λαου ειπεν τοις μαθηταις

Interlinearübersetzung: Zuhörte aber das ganze Volk, sagte er zu seinen Jüngern:

Elberfelder 1905: Während aber das ganze Volk zuhörte, sprach er zu seinen Jüngern:

Grünwaldbibel 1924: Und während noch das ganze Volk zuhörte, sagte er zu seinen Jüngern:

Schlachter Bibel 1951: Als aber das Volk zuhörte, sprach er zu seinen Jüngern:

Bengel NT: Da aber alles Volk zuhörte, sprach er zu seinen Jüngern:

Abraham Meister NT: Während aber das ganze Volk hörte, sprach Er zu den Jüngern:

Albrecht Bibel 1926: Vor den Ohren des ganzen Volkes sprach er dann zu seinen Jüngern:

Luther 1912: Da aber alles Volk zuhörte, sprach er zu seinen Jüngern:

Konkordantes NT: Als das gesamte Volk zuhörte, sagte Er [zu] Seinen Jüngern:

Pattloch Bibel: Während das ganze Volk zuhörte, sprach er zu seinen Jüngern:

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε απο των γραμματεων των θελοντων περιπατειν εν στολαις και φιλουντων ασπασμους εν ταις αγοραις και πρωτοκαθεδριας εν ταις συναγωγαις και πρωτοκλισιας εν τοις δειπνοις

Interlinearübersetzung: Hütet euch vor den Schriftgelehrten wollenden umhergehen in langen Gewändern und liebenden Begrüßungen auf den Marktplätzen und erste Sitze in den Synagogen und erste Plätze bei den Gastmählern,

Elberfelder 1905: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die in langen Gewändern einhergehen wollen und die Begrüßungen auf den Märkten lieben und die ersten Sitze in den Synagogen und die ersten Plätze bei den Gastmählern;

Grünwaldbibel 1924: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten. Sie lieben es, in langen Kleidern einherzugehen, auf den öffentlichen Plätzen begrüßt zu werden, die Ehrensitze in den Synagogen einzunehmen und bei Mählern die Ehrenplätze.

Schlachter Bibel 1951: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die im Talar einhergehen wollen und sich gerne grüßen lassen auf den Märkten und den Vorsitz in den Synagogen und die ersten Plätze bei den Mahlzeiten lieben;

Bengel NT: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die da wollen einhergehen in langen Röcken und lieben die Grüße auf den Märkten und die ersten Sitze in den Schulen und die ersten Plätze bei den Mahlzeiten;

Abraham Meister NT: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die sich darin gefallen, in langen Gewändern umherzuwandeln, die da Begrüßungen lieben auf den Märkten und die ersten Sitze in den Synagogen und die ersten Plätze bei den Gastmählern,

Albrecht Bibel 1926: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie gehen mit Vorliebe in langen Gewändern einher, auf den Straßen lassen sie sich gern voll Ehrfurcht grüßen, in der gottesdienstlichen Versammlung wollen sie die Ehrenplätze haben, und beim Mahl sitzen sie gern obenan.

Luther 1912: Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die da wollen einhertreten in langen Kleidern und lassen sich gerne grüßen auf dem Markte und sitzen gern obenan in den Schulen und über Tisch;

Konkordantes NT: "[Nehm]t euch [in] acht vor den Schrift[gelehrt]en, die in [prächtigen] Gewändern umhergehen wollen, auf den Märkten sich gern begrüßen lassen, Vordersitze in den Synagogen und erste Liegeplätze bei [Gast]mählern [beanspruchen],

Pattloch Bibel: "Hütet euch vor den Schriftgelehrten! Sie sind darauf aus, in feierlichen Gewändern einherzugehen, begrüßt zu werden auf den öffentlichen Plätzen, die vordersten Stühle einzunehmen in den Synagogen und die Ehrensitze bei den Gastmählern;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι κατεσθιουσιν τας οικιας των χηρων και προφασει μακρα προσευχονται ουτοι λημψονται περισσοτερον κριμα

Interlinearübersetzung: welche fressen die Häuser der Witwen und zum Schein lange beten! Diese werden empfangen ein härteres Verdammungsurteil.

Elberfelder 1905: welche die Häuser der Witwen verschlingen und zum Schein lange Gebete halten. Diese werden ein schwereres Gericht empfangen.

Grünwaldbibel 1924: Sie verprassen die Häuser der Witwen und sagen nur zum Schein dafür lange Gebete her. Eine furchtbare Strafe erwartet diese."

Schlachter Bibel 1951: sie fressen der Witwen Häuser und sprechen zum Vorwand lange Gebete; diese ziehen sich ein um so schwereres Urteil zu.

Bengel NT: sie essen die Häuser der Witwen auf, und zum Vorwand machen sie lange Gebete. Diese werden ein schwereres Urteil empfangen.

Abraham Meister NT: die da fressen die Häuser der Witwen, und zum Schein sprechen sie lange Gebete; sie werden ein um so schwereres Gericht empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Sie verschlingen der Witwen Eigentum und halten zum Schein lange Gebete. Sie wird die schlimmste Strafe treffen."

Luther 1912: sie fressen der Witwen Häuser und wenden lange Gebete vor. Die werden desto schwerere Verdammnis empfangen.

Konkordantes NT: die Häuser der Witwen verzehren und [zum] Vorwand weitschweifig beten. Diese werden [ein] überaus [strengeres] Urteil erhalten."

Pattloch Bibel: sie verzehren die Häuser der Witwen und verrichten zum Schein lange Gebete. Sie werden ein gar ernstes Gericht erfahren."

Lukas 21

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αναβλεψας δε ειδεν τους βαλλοντας εις το γαζοφυλακιον τα δωρα αυτων πλουσιους

Interlinearübersetzung: Aufgeblickt habend aber, sah er die einwerfenden in den Opferkasten ihre Gaben Reichen.

Elberfelder 1905: Er blickte aber auf und sah die Reichen ihre Gaben in den Schatzkasten legen.

Grünwaldbibel 1924: Und als er aufblickte, sah er, wie Reiche ihre Gaben in den Opferkasten warfen.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber aufblickte, sah er, wie die Reichen ihre Gaben in den Gotteskasten legten.

Bengel NT: Er sah aber auf und schaute die, so ihre Gaben in den Schatzkasten legten und reich waren;

Abraham Meister NT: Während Er aber aufblickte, sah Er, dass Reiche ihre Gaben in den Schatzkasten einlegten.

Albrecht Bibel 1926: Als er aufblickte, sah er, wie die Reichen ihre Gaben in den Opferstock warfen.

Luther 1912: Er sah aber auf und schaute die Reichen, wie sie ihre Opfer einlegten in den Gotteskasten.

Konkordantes NT: : Als [Er dann] aufblickte s[a]h Er die Reichen ihre Nahegaben in den Schatzkasten werfen.

Pattloch Bibel: Als er zuschaute, sah er, wie die Reichen die Gaben in den Opferkasten legten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειδεν δε τινα χηραν πενιχραν βαλλουσαν εκει δυο λεπτα

Interlinearübersetzung: Er sah aber eine arme Witwe einwerfend dort zwei Lepta,

Elberfelder 1905: Er sah aber auch eine gewisse arme Witwe zwei Scherflein daselbst einlegen.

Grünwaldbibel 1924: Er sah auch, wie eine arme Witwe nur zwei Heller einwarf.

Schlachter Bibel 1951: Er sah aber auch eine auf ihren Verdienst angewiesene Witwe, die legte dort zwei Scherflein ein;

Bengel NT: er schaute aber auch eine sehr arme Witwe, die zwei Heller darein legte.

Abraham Meister NT: Er sah aber auch eine ganz arme Witwe, die dort zwei Heller einlegte.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er auch eine arme Witwe dort zwei kleine Münzen einlegen

Luther 1912: Er sah aber auch eine arme Witwe, die legte zwei Scherflein ein.

Konkordantes NT: Dort gewahrte Er auch eine unbemittelte Witwe, [die] warf zwei Schärflein [ein].

Pattloch Bibel: Er sah auch, wie eine arme Witwe dort zwei Heller hineinlegte,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αληθως λεγω υμιν οτι η χηρα η πτωχη αυτη πλειω παντων εβαλεν

Interlinearübersetzung: und er sagte: Wahrhaftig, ich sage euch: Diese arme Witwe mehr als alle hat eingeworfen;

Elberfelder 1905: Und er sprach: In Wahrheit sage ich euch, daß diese arme Witwe mehr eingelegt hat als alle.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Wahrhaftig sage ich euch: Diese bettelarme Witwe hat mehr als alle anderen hineingeworfen.

Schlachter Bibel 1951: und er sprach: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr als alle eingelegt!

Bengel NT: Und er sprach: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr als alle eingelegt;

Abraham Meister NT: Und Er sprach: In Wahrheit sage Ich euch, dass diese arme Witwe mehr als alle einwarf!

Albrecht Bibel 1926: und sprach: "Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen eingelegt.

Luther 1912: Und er sprach: Wahrlich ich sage euch : Diese arme Witwe hat mehr denn sie alle eingelegt.

Konkordantes NT: Da sagte Er: "Wahrhaftig, Ich sage euch: Diese arme Witwe warf mehr [ein als sie] alle.

Pattloch Bibel: und sprach: "Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingelegt als alle;

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απαντες γαρ ουτοι εκ του περισσευοντος αυτοις εβαλον εις τα δωρα αυτη δε εκ του υστερηματος αυτης απαντα τον βιον ον ειχεν εβαλεν

Interlinearübersetzung: denn diese alle aus dem im Überfluß Vorhandenen ihnen haben eingeworfen zu den Gaben, diese aber aus ihrem Mangel den ganzen Lebensunterhalt, den sie hatte, hat eingeworfen.

Elberfelder 1905: Denn alle diese haben von ihrem Überfluß eingelegt zu den Gaben Gottes; diese aber hat von ihrem Mangel den ganzen Lebensunterhalt, den sie hatte, eingelegt.

Grünwaldbibel 1924: Denn alle anderen warfen nur von ihrem Überfluß zu den Gaben Gottes ein, sie aber gab von ihrer Armut alles, was sie zum Leben hatte."

Schlachter Bibel 1951: Denn diese alle haben von ihrem Überfluße zu den Gaben beigetragen; sie aber hat aus ihrer Armut heraus alles eingelegt, was sie zum Lebensunterhalt besaß.

Bengel NT: denn diese miteinander haben von ihrem Überfluß eingelegt zu den Gaben Gottes; diese aber hat von ihrer Armut alle Nahrung, die sie hatte, eingelegt.

Abraham Meister NT: Denn alle diese haben aus ihrem Überfluss zu den Gaben eingeworfen; diese aber von ihrem Mangel hat den ganzen Lebensunterhalt, den sie hatte, eingeworfen!

Albrecht Bibel 1926: Denn jene haben alle aus ihrem Überfluß eine Gabe in den Gotteskasten eingelegt; sie aber hat trotz ihrer Dürftigkeit ihre ganze Habe eingelegt."

Luther 1912: Denn diese alle haben aus ihrem Überfluß eingelegt zu dem Opfer Gottes; sie aber hat von ihrer Armut alle ihre Nahrung, die sie hatte, eingelegt.

Konkordantes NT: Denn sie alle warfen von ihrem Überfluß in die Nahegaben Gottes [ein]; diese aber warf aus ihrem Mangel alles [ein, was] sie [als] Lebens[unterhalt] hatte."

Pattloch Bibel: denn sie alle haben von ihrem Überfluß hineingelegt zu den Gaben Gottes, sie aber legte von ihrer Armut den ganzen Lebensunterhalt hinein, den sie hatte."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τινων λεγοντων περι του ιερου οτι λιθοις καλοις και αναθεμασιν κεκοσμηται ειπεν

Interlinearübersetzung: Und einige sprachen über den Tempel, daß mit schönen Steinen und Weihgeschenken er geschmückt sei, sagte er:

Elberfelder 1905: Und als etliche von dem Tempel sagten, daß er mit schönen Steinen und Weihgeschenken geschmückt sei, sprach er:

Grünwaldbibel 1924: Als einige vom Tempel sagten, er sei mit kostbaren Steinen und mit Weihgeschenken geschmückt, da sprach er:

Schlachter Bibel 1951: Und als etliche von dem Tempel sagten, daß er mit schönen Steinen und Weihgeschenken geschmückt sei, sprach er:

Bengel NT: Und da etliche sagten von dem Tempel, daß er mit schönen Steinen und gestifteten Dingen geziert wäre, sprach er:

Abraham Meister NT: Und während etliche von dem Tempel sprachen, dass er mit schönen Steinen und Weihgeschenken geschmückt sei, sprach Er:

Albrecht Bibel 1926: Einige redeten davon, wie der Tempel mit schönen Steinen und Weihgeschenken geschmückt sei. Da sagte er:

Luther 1912: Und da etliche sagten von dem Tempel, daß er geschmückt wäre mit feinen Steinen und Kleinoden, sprach er:

Konkordantes NT: Als einige von der Weihe[stät]te sagten, da[ß] sie [mit] schönen Steinen und Widmungen geschmückt sei, entgegnete Er:

Pattloch Bibel: Als einige über den Tempel redeten, wie er im Schmuck schöner Steine und Weihegeschenke stehe, sprach er:

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα α θεωρειτε ελευσονται ημεραι εν αις ουκ αφεθησεται λιθος επι λιθω ος ου καταλυθησεται

Interlinearübersetzung: Im Blick auf dies, was ihr seht: Kommen werden Tage, an denen nicht gelassen werden wird ein Stein auf einem Stein, der nicht völlig abgelöst werden wird.

Elberfelder 1905: Diese Dinge, die ihr sehet, Tage werden kommen, in welchen nicht ein Stein auf dem anderen gelassen wird, der nicht abgebrochen werden wird.

Grünwaldbibel 1924: "Es werden Tage kommen, da von dem, was ihr hier seht, kein Stein mehr auf dem anderen bleibt, der nicht abgebrochen werden wird."

Schlachter Bibel 1951: Was ihr da sehet, es werden Tage kommen, wo kein Stein auf dem andern bleiben wird, der nicht zerstört würde!

Bengel NT: Es werden Tage kommen, da an diesem, was ihr sehet, kein Stein auf dem andern wird gelassen werden, der nicht abgebrochen würde.

Abraham Meister NT: Dieses, was ihr da schaut, es werden Tage kommen, in denen nicht ein Stein auf dem anderen bleiben wird, der nicht niedergerissen wird!

Albrecht Bibel 1926: "Es werden Tage kommen, wo von dem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem anderen bleibt; alles soll in Trümmer gehen."

Luther 1912: Es wird die Zeit kommen, in welcher von dem allem, was ihr sehet, nicht ein Stein auf dem andern gelassen wird, der nicht zerbrochen werde.

Konkordantes NT: "D[a]s, [was] ihr schaut - es werden Tage kommen, an denen hier nicht Stein auf Stein gelassen wird, den man nicht abbrechen wird."

Pattloch Bibel: "Was ihr da seht: Es werden Tage kommen, an denen nicht Stein auf Stein gelassen wird, ein jeder wird abgebrochen werden."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επρωτησαν δε αυτον λεγοντες διδασκαλε ποτε ουν ταυτα εσται και τι το σημειον οταν μελλη ταυτα γινεσθαι

Interlinearübersetzung: Sie fragten aber ihn, sagend: Meister, wann denn dies wird sein, und welches das Zeichen, wenn soll dies geschehen?

Elberfelder 1905: Sie fragten ihn aber und sagten: Lehrer, wann wird denn dieses sein, und was ist das Zeichen, wann dieses geschehen soll?

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sie ihn: "Meister, wann wird dies geschehen, und welches wird das Zeichen sein, wann dies zu geschehen anfängt?"

Schlachter Bibel 1951: Sie fragten ihn aber und sprachen: Meister, wann wird denn das geschehen, und welches wird das Zeichen sein, wann es geschehen soll?

Bengel NT: Sie fragten ihn aber und sprachen: Meister, wann wird denn dieses sein? und was ist das Zeichen, wann dieses geschehen wird?

Abraham Meister NT: Sie fragten Ihn aber und sprachen: Meister, wann wird nun dieses sein? Und was ist das Zeichen, wann dieses geschehen soll?

Albrecht Bibel 1926: Sie fragten ihn: "Meister, wann geschieht denn das? Und welches Zeichen wird gegeben, wenn sich dies ereignen soll?"

Luther 1912: Sie fragten ihn aber und sprachen: Meister, wann soll das werden? und welches ist das Zeichen, wann das geschehen wird?

Konkordantes NT: Da fragten sie Ihn: "Lehrer, wann wird d[a]s nun sein, und welches [ist] das Zeichen, wenn dieses Geschehen bevorsteht?"

Pattloch Bibel: Sie fragten ihn: "Meister, wann wird denn dies geschehen, und was wird das Zeichen sein, wenn dieses Geschehen bevorsteht?"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν βλεπετε μη πλανηθητε πολλοι γαρ ελευσονται επι τω ονοματι μου λεγοντες εγω ειμι και ο καιρος ηγγικεν μη πορευθητε οπισω αυτων

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Seht zu, daß nicht ihr verführt werdet! Denn viele werden kommen in meinem Namen, sagend: Ich bin, und: Die Zeit ist nahe gekommen; nicht geht nach ihnen!

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Sehet zu, daß ihr nicht verführt werdet! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin's und die Zeit ist nahe gekommen! Gehet ihnen nun nicht nach.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte er: "Seht zu, daß euch niemand verführe. Viele werden unter meinem Namen kommen und behaupten: 'Ich bin es; gekommen ist die Zeit.' Lauft ihnen ja nicht nach!"

Schlachter Bibel 1951: Er sprach: Sehet zu, daß ihr nicht irregeführt werdet! Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist nahe! Laufet ihnen nicht nach!

Bengel NT: Er sprach: Sehet zu, daß ihr nicht verführt werdet. Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin', und die Zeit hat sich genaht. So gehet nun ihnen nicht nach.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Seht zu, dass ihr euch nicht verführen lasst! Denn viele werden in Meinem Namen kommen und sagen: Ich, ich bin es!, und die Zeit hat sich genaht! Geht nicht hinter ihnen her!

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte: "Habt acht, daß ihr euch nicht irreführen laßt! Denn mancher wird kommen unter meinem Namen und behaupten: 'Ich bin (der Messias)' und: 'Die Zeit ist nahe.' Folgt diesen Leuten nicht!

Luther 1912: Er aber sprach: Sehet zu, lasset euch nicht verführen. Denn viele werden kommen in meinem Namen und sagen, ich sei es, und: »Die Zeit ist herbeigekommen.« Folget ihnen nicht nach!

Konkordantes NT: Er aber antwortete: "Hütet euch, [damit] ihr nicht irrege[führ]t werdet! Denn viele werden in Meinem Namen kommen [und] sagen: Ich bin [es] - und: Der [Zeit]punkt hat sich genaht! - Geht ihnen nicht nach!

Pattloch Bibel: Er sprach: "Seht zu, daß ihr nicht verführt werdet! Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: "Ich bin es", und: "Die Zeit ist gekommen". Laßt ihnen nicht nach!

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε ακουσητε πολεμους και ακαταστασιας μη πτοηθητε διει γαρ ταυτα γενεσθαι πρωτον αλλ ουκ ευθεως το τελος

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr hört von Kriegen und Aufständen, nicht erschreckt! Denn es ist nötig, dies geschieht zuerst, aber nicht sofort das Ende.

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber von Kriegen und Empörungen hören werdet, so erschreckt nicht; denn dies muß zuvor geschehen, aber das Ende ist nicht alsbald.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr von Krieg und Umsturz hört, dann laßt euch nicht erschrecken. Denn dies muß zuerst geschehen, jedoch ist das Ende noch nicht gleich da."

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber von Kriegen und Unruhen hören werdet, so erschreckt nicht; denn das muß zuvor geschehen; aber das Ende kommt nicht so bald.

Bengel NT: Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Empörungen, so sollt ihr euch nicht scheu machen lassen; denn es muß dieses zuvor geschehen; aber es ist nicht alsbald das Ende.

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Zänkereien, ängstigt euch nicht; denn es muss dieses zuerst geschehen, aber es ist nicht sogleich das Ende.

Albrecht Bibel 1926: Hört ihr dann von Kriegen und von inneren Wirren, so laßt euch dadurch nicht in Schrecken bringen. Denn das muß zunächst geschehen. Aber damit ist noch nicht sofort das Ende da."

Luther 1912: Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Empörungen, so entsetzt euch nicht. Denn solches muß zuvor geschehen; aber das Ende ist noch nicht so bald da.

Konkordantes NT: Wenn ihr aber [von] Schlachten und Aufruhr hört, erschreckt nicht; denn das muß zuerst geschehen, jedoch [ist es] nicht sofort die Vollendung."

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber von Kriegen und Aufständen hört, so laßt euch nicht schrecken; denn dies muß zuvor eintreten, aber nicht sogleich das Ende."

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ελεγεν αυτοις εγερθησεται εθνος επ εθνος και βασιλεια επι βασιλειαν

Interlinearübersetzung: Dann sagte er zu ihnen: Aufstehen wird Volk gegen Volk und Reich gegen Reich,

Elberfelder 1905: Dann sprach er zu ihnen: Es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich;

Grünwaldbibel 1924: Und er fuhr fort: "Volk wird sich gegen Volk erheben und Reich gegen Reich.

Schlachter Bibel 1951: Dann sprach er zu ihnen: Ein Volk wird sich über das andere erheben und ein Reich über das andere;

Bengel NT: Da sprach er zu ihnen: Es wird sich erheben eine Nation über die andere und ein Reich über das andere;

Abraham Meister NT: Er sagte dann zu ihnen: Es wird sich Volk gegen Volk erheben und Königreich gegen Königreich!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Ein Volk wird sich erheben gegen das andere und ein Reich gegen das andere.

Luther 1912: Da sprach er zu ihnen: Ein Volk wird sich erheben wider das andere und ein Reich wider das andere,

Konkordantes NT: Dann sagte Er ihnen: "Es wird Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erweckt werden;

Pattloch Bibel: Dann sagte er ihnen: ""Aufstehen wird Volk wider Volk" (2Chron 15,6) und "Reich wider Reich" (Is 19,2)

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σεισμοι τε μεγαλοι και κατα τοπους λιμοι και λοιμοι εσονται φοβητρα τε και σημεια απ ουρανου μεγαλα εσται

Interlinearübersetzung: sowohl große Erdbeben als auch über Gegenden hin Hungersnöte und Seuchen werden sein, Schrecknisse sowohl als auch vom Himmel große Zeichen werden sein.

Elberfelder 1905: und es werden große Erdbeben sein an verschiedenen Orten, und Hungersnöte und Seuchen; auch Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel wird es geben.

Grünwaldbibel 1924: Gewaltige Erdbeben, Pest und Hunger wird es an vielen Orten geben. Schreckbilder und fürchterliche Zeichen werden am Himmel erscheinen.

Schlachter Bibel 1951: und große Erdbeben werden sein hin und wieder, Seuchen und Hungersnöte; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen.

Bengel NT: und werden große Erdbeben hin und wieder und Hungersnöte und ansteckende Seuchen sein, auch werden Schrecknisse und Zeichen vom Himmel groß sein.

Abraham Meister NT: Sowohl große Erdbeben als auch hin und wieder Hungersnöte und Seuchen werden sein, sowohl Schrecknisse als auch große Zeichen werden vom Himmel her sein!

Albrecht Bibel 1926: Gewaltige Erdbeben werden stattfinden, hier und da werden Hungersnöte und Seuchen sein, und am Himmel wird man schreckliche Erscheinungen und große Wunderzeichen sehen.

Luther 1912: und es werden geschehen große Erdbeben hin und wieder, teure Zeit und Pestilenz; auch werden Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel geschehen.

Konkordantes NT: auch werden große [Erd]beben und stellenweise Hungersnöte und Seuchen sein; furchtbare [Dinge] und auch große Zeichen vom Himmel werden sein.

Pattloch Bibel: und es werden große Erdbeben sein, Hungersnöte und Seuchen allerorts und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προ δε τουτων παντων επιβαλουσιν εφ υμας τας χειρας αυτων και διωξουσιν παραδιδοντες εις τας συναγωγας και φυλακας απαγομενους επι βασιλεις και ηγεμονας ενεκεν του ονοματος μου

Interlinearübersetzung: Aber vor diesem allen werden sie anlegen an euch ihre Hände und werden verfolgen, übergebend an die Synagogen und Gefängnisse, als weggeführt werdende vor Könige und Statthalter wegen meines Namens;

Elberfelder 1905: Vor diesem allem aber werden sie ihre Hände an euch legen und euch verfolgen, indem sie euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern, um euch vor Könige und Statthalter zu führen um meines Namens willen.

Grünwaldbibel 1924: Vor all dem aber wird man an euch Hand anlegen; man wird euch verfolgen, euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern, vor Könige und Statthalter euch schleppen um meines Namens willen.

Schlachter Bibel 1951: Vor diesem allem aber werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen und in Synagogen und Gefängnisse überliefern und vor Könige und Fürsten führen um meines Namens willen.

Bengel NT: Vor dem allem aber werden sie an euch ihre Hände legen und verfolgen und übergeben in Schulen und Gefängnisse, da man euch vor Könige und Landvögte führen wird, um meines Namens willen.

Abraham Meister NT: Vor diesem allem werden sie ihre Hände an euch legen und verfolgen und überantworten in die Synagogen und Gefängnisse, sie führen euch zu Königen und Statthaltern um Meines Namens willen!

Albrecht Bibel 1926: Doch ehe dies alles eintritt, wird man die Hände an euch legen und euch verfolgen: dann bringt man euch vor die Gerichte und wirft euch ins Gefängnis, und um meines Namens willen führt man euch vor Könige und Statthalter.

Luther 1912: Aber vor diesem allem werden sie die Hände an euch legen und euch verfolgen und werden euch überantworten in ihre Schulen und Gefängnisse und vor Könige und Fürsten ziehen um meines Namens willen.

Konkordantes NT: Schon vor diesem allen werden sie ihre Hände an euch legen, [euch] verfolgen und an die Synagogen und Gefängnisse überantworten, und [ihr werdet] abgeführt werden vor Könige und Regierende wegen Meines Namens.

Pattloch Bibel: Doch noch vor diesem allen wird man Hand an euch legen und euch verfolgen: man wird euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern und vor Könige und Statthalter führen um meines Namens willen.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποβησεται υμιν εις μαρτυριον

Interlinearübersetzung: es wird ausschlagen euch zu einem Zeugnis.

Elberfelder 1905: Es wird euch aber zu einem Zeugnis ausschlagen.

Grünwaldbibel 1924: Doch dies wird euch zum Zeugnis werden.

Schlachter Bibel 1951: Das wird euch aber Gelegenheit zum Zeugnis geben.

Bengel NT: Es wird aber euch zu einem Zeugnis ausschlagen.

Abraham Meister NT: Es wird euch aber ausreichen zu einem Zeugnis

Albrecht Bibel 1926: Das wird euch widerfahren, damit ihr von mir Zeugnis ablegt.

Luther 1912: Das wird euch aber widerfahren zu einem Zeugnis.

Konkordantes NT: [Das] wird euch aber [Gelegenheit] zu[m] Zeugnis bieten.

Pattloch Bibel: Doch wird dies für euch zum Zeugnis gereichen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θετε ουν εν ταις καρδιαις υμων μη προμελεταν απολογηθηναι

Interlinearübersetzung: Nehmt auf also in eure Herzen, nicht vorzubereiten, euch zu verteidigen!

Elberfelder 1905: Setzet es nun fest in euren Herzen, nicht vorher darauf zu sinnen, wie ihr euch verantworten sollt;

Grünwaldbibel 1924: Dann nehmt euch vor, nicht schon im voraus euch zu sorgen, wie ihr euch verteidigen werdet;

Schlachter Bibel 1951: So nehmet euch nun zu Herzen, daß ihr eure Verteidigung nicht vorher überlegen sollt;

Bengel NT: So fasset es nun in eure Herzen, daß ihr euch auf keine Verantwortung vorher besinnet.

Abraham Meister NT: So nehmt nun zu Herzen, dass ihr nicht vorher übt, euch zu verteidigen!

Albrecht Bibel 1926: Beherzigt nun, daß ihr nicht schon vorher an eure Verteidigung zu denken braucht.

Luther 1912: So nehmet nun zu Herzen, daß ihr nicht sorget, wie ihr euch verantworten sollt.

Konkordantes NT: Daher nehmt [es] euch in euren Herzen [vor], nicht [für eure] Verteidigung vorzusorgen;

Pattloch Bibel: Nehmt es euch daher zu Herzen und macht euch nicht vorher schon Sorge wegen eurer Verteidigung!

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω γαρ δωσω υμιν στομα και σοφιαν η ου δυνησονται αντιστηναι η αντειπειν απαντες οι αντικειμενοι υμιν

Interlinearübersetzung: Denn ich werde geben euch Mund und Weisheit, der nicht werden können widerstehen oder widersprechen alle sich Widersetzenden euch.

Elberfelder 1905: denn ich werde euch Mund und Weisheit geben, welcher alle eure Widersacher nicht werden widersprechen oder widerstehen können.

Grünwaldbibel 1924: ich werde euch Beredsamkeit und Weisheit geben, der von allen euren Gegnern keiner widerstehen noch widersprechen kann.

Schlachter Bibel 1951: denn ich will euch Mund und Weisheit geben, welcher alle eure Widersacher nicht sollen widersprechen noch widerstehen können.

Bengel NT: Denn Ich werde euch Mund und Weisheit geben, der nicht widersprechen noch widerstehen können werden alle, die sich euch widersetzen.

Abraham Meister NT: Denn Ich gebe euch Mund und Weisheit, der nicht widerstehen oder widersprechen können alle eure Widersacher.

Albrecht Bibel 1926: Denn ich will euch Beredsamkeit und Weisheit schenken, so daß alle eure Widersacher dagegen nichts ausrichten oder sagen können.

Luther 1912: Denn ich will euch Mund und Weisheit geben, welcher nicht sollen widersprechen können noch widerstehen alle eure Widersacher.

Konkordantes NT: denn Ich werde euch [Worte in den] Mund und Weisheit geben, denen alle die euch widerstreben, nicht werden widerstehen oder widersprechen können.

Pattloch Bibel: Ich nämlich werde euch Rede und Weisheit geben, der alle eure Widersacher nicht widerstehen und widersprechen können.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παραδοθησεσθε δε και υπο γονεων και αδελφων και συγγενων και φιλων και θανατωσουσιν εξ υμων

Interlinearübersetzung: Ihr werdet ausgeliefert werden aber auch von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden, und sie werden töten von euch,

Elberfelder 1905: Ihr werdet aber sogar von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden überliefert werden, und sie werden etliche von euch zum Tode bringen;

Grünwaldbibel 1924: Ihr werdet sogar von Eltern und Brüdern ausgeliefert werden und von Verwandten und Freunden, und manche aus euch wird man töten.

Schlachter Bibel 1951: Ihr werdet aber auch von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden überantwortet werden, und man wird etliche von euch töten,

Bengel NT: Ihr werdet aber übergeben werden auch von Eltern und Geschwistern und Verwandten und Freunden, und sie werden (etliche) von euch töten;

Abraham Meister NT: Ihr werdet aber sogar überantwortet werden von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden, und sie werden etliche von euch töten

Albrecht Bibel 1926: Ihr werdet aber sogar von Eltern und Brüdern, von Blutsverwandten und Freunden (euer Feinden) überliefert werden; ja manche von euch wird man töten,

Luther 1912: Ihr werdet aber überantwortet werden von den Eltern , Brüdern , Gefreunden und Freunden; und sie werden euer etliche töten.

Konkordantes NT: Ihr werdet aber auch von Eltern und Brüdern, Verwandten und Freunden überantwortet werden, und man wird [einige] von euch [zu] Tode [bring]en.

Pattloch Bibel: Ihr werdet überliefert werden sogar von Eltern und Brüdern, Verwandten und Freunden, und manche von euch wird man töten,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσεσθε μισουμενοι υπο παντων δια το ονομα μου

Interlinearübersetzung: und ihr werdet sein gehaßt von allen wegen meines Namens.

Elberfelder 1905: und ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen.

Grünwaldbibel 1924: Von allen werdet ihr um meines Namens willen gehaßt werden.

Schlachter Bibel 1951: und ihr werdet von allen gehaßt sein um meines Namens willen.

Bengel NT: und ihr werdet gehaßt sein von jedermann um meines Namens willen;

Abraham Meister NT: Und ihr werdet von allen gehasst um Meines Namens willen

Albrecht Bibel 1926: und alle Welt wird euch hassen, weil ihr meinen Namen bekennt.

Luther 1912: Und ihr werdet gehaßt sein von jedermann um meines Namens willen.

Konkordantes NT: Ja, ihr werdet um Meines Namens willen von allen gehaßt werden.

Pattloch Bibel: und ihr werdet gehaßt sein von allen um meines Namens willen;

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και θριξ εκ της κεφαλης υμων ου μη αποληται

Interlinearübersetzung: Und ein Haar von eurem Kopf keinesfalls wird verloren gehen.

Elberfelder 1905: Und nicht ein Haar von eurem Haupte wird verloren gehen.

Grünwaldbibel 1924: Und doch soll euch nicht ein Haar von eurem Haupte verlorengehen.

Schlachter Bibel 1951: Und kein Haar von eurem Haupte wird verloren gehen.

Bengel NT: und ein Haar von eurem Haupt wird nicht umkommen.

Abraham Meister NT: Und es wird keinesfalls ein Haar von eurem Haupt verloren gehen!

Albrecht Bibel 1926: Es soll jedoch kein Haar von eurem Haupt verlorengehen .

Luther 1912: Und ein Haar von eurem Haupte soll nicht umkommen.

Konkordantes NT: Aber keinesfalls soll [ein] Haar von eurem Haupt verloren[gehen].

Pattloch Bibel: doch kein Haar von eurem Haupte wird verlorengehen.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τη υπομονη υμων κτησασθε τας ψυχας υμων

Interlinearübersetzung: Durch euer geduldiges Ausharren erwerbt euch eure Seelen!

Elberfelder 1905: Gewinnet eure Seelen durch euer Ausharren.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr euer Leben gewinnen.

Schlachter Bibel 1951: Durch eure Geduld gewinnt eure Seelen!

Bengel NT: In eurer Geduld werdet ihr eure Seelen behaupten.

Abraham Meister NT: Durch euer Ausharren werdet ihr euer Leben gewinnen! Die 2

Albrecht Bibel 1926: Durch eure Standhaftigkeit gewinnt euch das Leben !

Luther 1912: Fasset eure Seelen mit Geduld.

Konkordantes NT: Durch euer Ausharren werdet ihr eure Seelen erwerben.

Pattloch Bibel: In eurer Standhaftigkeit werdet ihr euer Leben gewinnen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε ιδητε κυκλουμενην υπο στρατοπεδων ιερουσαλημ τοτε γνωτε οτι ηγγικεν η ερημωσις αυτης

Interlinearübersetzung: Wenn aber ihr seht eingeschlossen von Heerlagern Jerusalem, dann erkennt, daß nahe gekommen ist ihre Verwüstung!

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber Jerusalem von Heerscharen umzingelt sehet, alsdann erkennet, daß ihre Verwüstung nahe gekommen ist.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr Jerusalem von Heeren umlagert seht, dann erkennt, daß seine Verödung sich genahet hat.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert sehet, alsdann erkennet, daß ihre Verwüstung nahe ist.

Bengel NT: Wenn ihr aber sehet, daß Jerusalem von Kriegsheeren umringt wird, alsdann erkennet, daß ihre Verwüstung sich genahet habe.

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber Jerusalem von Heeren umlagert seht, dann wisst, dass ihre Verwüstung nahe ist!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr aber Jerusalem von Heeren umlagert seht, dann seid gewiß, daß die Verwüstung der Stadt ganz nahe ist.

Luther 1912: Wenn ihr aber sehen werdet Jerusalem belagert mit einem Heer, so merket, daß herbeigekommen ist seine Verwüstung.

Konkordantes NT: Wenn ihr Jerusalem von Heerlagern umzingelt s[e]ht, dann [er]kennt, da[ß] sich seine Verödung genahet hat.

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren umlagert seht, dann erkennt, daß seine Verwüstung nahe ist.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε οι εν τη ιουδαια φευγετωσαν εις τα ορη και οι εν μεσω αυτης εκχωρειτωσαν και οι εν ταις χωραις μη εισερχεσθωσαν εις αυτην

Interlinearübersetzung: Dann die in Judäa sollen fliehen in die Berge, und die in ihrer Mitte sollen ausziehen, und die in den Landgebieten nicht sollen hineingehen in sie,

Elberfelder 1905: Daß alsdann, die in Judäa sind, auf die Berge fliehen, und die in ihrer Mitte sind, daraus entweichen, und die auf dem Lande sind, nicht in sie hineingehen.

Grünwaldbibel 1924: Dann fliehe, wer in Judäa ist, ins Gebirge, wer in der Stadt ist, gehe fort, und wer auf dem Lande ist, gehe nicht in die Stadt.

Schlachter Bibel 1951: Alsdann fliehe, wer in Judäa ist, auf die Berge; und wer in der Stadt ist, der entweiche daraus; und wer auf dem Lande ist, gehe nicht hinein.

Bengel NT: Alsdann, die in Judäa sind, fliehen auf die Berge; und die mitten darinnen sind, weichen heraus; und die in den Gegenden gehen nicht hinein.

Abraham Meister NT: Dann sollen, die in Judäa sind, in das Gebirge fliehen, und die in ihrer Mitte sind, sie sollen ausweichen, und die auf den Feldern sind, sie sollen nicht in sie hineingehen!

Albrecht Bibel 1926: Dann sollen, die in Judäa sind, in das Gebirge fliehen; die Leute auf dem Land sollen nicht hineingehen in die Stadt .

Luther 1912: Alsdann, wer in Judäa ist, der fliehe auf das Gebirge, und wer drinnen ist, der weiche heraus, und wer auf dem Lande ist, der komme nicht hinein.

Konkordantes NT: Dann sollen die in Judäa in die Berge fliehen, die mitten in [der Stadt] sollen aus ihr weichen, und die auf dem Land sollen nicht in sie hineingehen;

Pattloch Bibel: Dann sollen, die in Judäa sind, in die Berge fliehen, die drinnen sind in der Stadt, sollen fortziehen, und, die draußen sind auf dem Lande, nicht in sie hineingehen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ημεραι εκδικησεως αυται εισιν του πλησθηναι παντα τα γεγραμμενα

Interlinearübersetzung: weil Tage Bestrafung diese sind, auf daß erfüllt wird alles Geschriebene.

Elberfelder 1905: Denn dies sind Tage der Rache, daß alles erfüllt werde, was geschrieben steht.

Grünwaldbibel 1924: Denn das sind die Tage der Rache, da alles in Erfüllung gehen soll, was geschrieben steht.

Schlachter Bibel 1951: Denn das sind Tage der Rache, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht.

Bengel NT: Denn dies sind Tage der Rache, daß erfüllt werde alles, was geschrieben ist.

Abraham Meister NT: Denn Tage der Strafheimsuchung sind dies, dass alles erfüllt werde, das geschrieben steht!

Albrecht Bibel 1926: Denn dann sind die Tage der Vergeltung da , damit alles in Erfüllung gehe, was geschrieben steht.

Luther 1912: Denn das sind die Tage der Rache, daß erfüllet werde alles, was geschrieben ist.

Konkordantes NT: d[enn] dies sind Tage [der] Rache, [damit] alles, [was] geschrieben ist, [er]füllt werde.

Pattloch Bibel: Denn das sind die "Tage der Rache" (5Mos 32,35) zur Erfüllung all dessen, was geschrieben steht.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουαι ταις εν γαστρι εχουσαις και ταις θηλαζουσαις εν εκειναις ταις ημεραις εσται γαρ αναγκη μεγαλη επι της γης και οργη τω λαω τουτω

Interlinearübersetzung: Wehe den im Mutterleib Habenden und den Stillenden in jenen Tagen! Sein wird nämlich große Not auf der Erde und Zorngericht diesem Volk,

Elberfelder 1905: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in jenen Tagen! Denn große Not wird in dem Lande sein, und Zorn über dieses Volk.

Grünwaldbibel 1924: Doch wehe den Frauen, die in jenen Tagen ein Kindlein unterm Herzen oder an der Brust tragen. Denn große Drangsal wird im Lande herrschen, und ein Gericht des Zornes wird dieses Volk treffen.

Schlachter Bibel 1951: Wehe aber den Schwängern und den Säugenden in jenen Tagen, denn es wird große Not im Lande sein und ein Zorn über dieses Volk!

Bengel NT: Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in denselben Tagen. Denn es wird eine große Not sein auf der Erde und ein Zorn gegen dies Volk.

Abraham Meister NT: Wehe den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird eine große Not sein auf der Erde und Zorn über dieses Volk!

Albrecht Bibel 1926: Weh den Frauen, die Kinder erwarten, und stillenden Müttern in jenen Tagen! Denn es wird große Not im Land herrschen, und ein Zorngericht wird über dieses Volk ergehen:

Luther 1912: Weh aber den Schwängern und Säugerinnen in jenen Tagen! Denn es wird große Not auf Erden sein und ein Zorn über dies Volk,

Konkordantes NT: Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn im Land wird große Not sein und Zorn [über] diesem Volk.

Pattloch Bibel: Wehe den Schwangeren und Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird eine große Not sein über dem Lande und ein großes Strafgericht über diesem Volk.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πεσονται στοματι μαχαίρης και αιχμαλωτισθησονται εις τα εθνη παντα και ιερουσαλημ εσται πατουμενη υπο εθνων αχρι ου πληρωθωσιν καιροι εθνων

Interlinearübersetzung: und sie werden fallen durch Schneide Schwertes, und sie werden gefangen abgeführt werden zu allen Völkern, und Jerusalem wird sein zertreten werdend von Völkern, bis erfüllt sind Zeiten Völker.

Elberfelder 1905: Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden.

Grünwaldbibel 1924: Sie werden durch die Schärfe des Schwertes fallen und in Gefangenschaft zu allen Heidenvölkern geführt werden. Jerusalem wird von den Heiden zertreten werden, bis die Zeiten der Heiden abgelaufen sind.

Schlachter Bibel 1951: Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Völker; und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.

Bengel NT: Und sie werden fallen durch des Schwertes Schärfe und gefangen geführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird zertreten werden von Nationen, bis der Nationen Zeiten erfüllt sind.

Abraham Meister NT: Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes, und sie werden gefangen geführt unter alle Heiden, und Jerusalem wird von Heiden zertreten werden, bis dass die Zeiten der Heiden erfüllt sind!

Albrecht Bibel 1926: sie werden durch des Schwertes Schärfe fallen und gefangen weggeführt unter alle Völker ; und Heiden werden Jerusalem mit Füßen treten , bis die Zeit der Heidenvölker abgelaufen ist .

Luther 1912: und sie werden fallen durch des Schwertes Schärfe und gefangen geführt werden unter alle Völker; und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis daß der Heiden Zeit erfüllt wird.

Konkordantes NT: Sie werden [durch des] Schwertes Schneide fallen und unter alle Nationen gefangen [weg]ge[führ]t werden. Und Jerusalem wird von [den] Nationen getreten werden, bis [die] Fristen [der] Nationen erfüllt sind.

Pattloch Bibel: Sie werden fallen durch die Schneide des Schwertes und als Gefangene weggeführt werden zu allen Völkern; Jerusalem aber wird von den Heidenvölkern zertreten werden, bis erfüllt sind die Zeiten der Heiden.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εσονται σημεια εν ηλιω και σεληνη και αστροις και επι της γης συνοχη εθνων εν απορια ηχους θαλασσης και σαλου

Interlinearübersetzung: Und sein werden Zeichen an Sonne und Mond und Sternen und auf der Erde Angst Völker in Ratlosigkeit vor Brausen Meeres und vor Wogen,

Elberfelder 1905: Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen, und auf der Erde Bedrängnis der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem Meer und Wasserwogen;

Grünwaldbibel 1924: An Sonne, Mond und Sternen werden Zeichen sein; auf Erden Angst, Bestürzung bei den Völkern ob des Tosens und Brausens der Meereswogen.

Schlachter Bibel 1951: Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Völker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen,

Bengel NT: Und es werden Zeichen sein an der Sonne und dem Mond und den Sternen, und auf der Erde eine Angst an den Nationen; dabei wird man nicht wissen, wo aus noch ein, vor dem Brausen und Wallen des Meeres;

Abraham Meister NT: Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und an Sternen, und auf Erden werden Völker beklemmt sein in Ratlosigkeit über das Brausen und Wallen des Meeres,

Albrecht Bibel 1926: Dann wird man Wunderzeichen an Sonne, Mond und Sternen sehen, und auf Erden wird die Völker Angst ergreifen, wenn sie bei dem Tosen der Meereswogen ratlos sind.

Luther 1912: Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen; und auf Erden wird den Leuten bange sein, und sie werden zagen, und das Meer und die Wasserwogen werden brausen,

Konkordantes NT: Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und [den] Gestirnen sein, und auf der Erde [wird] Beklemmung [der] Nationen vor Ratlosigkeit [beim] Brausen [des] Meeres und [bei der] Erschütterung [sein],

Pattloch Bibel: Es werden Zeichen sein an Sonne, Mond und Sternen, und auf Erden wird Angst und Bestürzung sein unter den Völkern wegen des Tosens des Meeres und seiner Brandung.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποψυχοντων ανθρωπων απο φοβου και προσδοκιας των επερχομενων τη οικουμενη αι γαρ δυναμεις των ουρανων σαλευθησονται

Interlinearübersetzung: den Geist aufgeben Menschen vor Furcht und Erwartung der über die bewohnte kommenden; denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Elberfelder 1905: indem die Menschen verschmachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Grünwaldbibel 1924: Die Menschen werden vergehen vor Bangen in Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll. Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Schlachter Bibel 1951: da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden in Bewegung geraten.

Bengel NT: da die Menschen verschmachten vor Furcht und Warten dessen, was über den Weltkreis kommt. Denn die Kräfte der Himmel werden bewegt werden.

Abraham Meister NT: während die Menschen aushauchen vor Furcht und Erwartung der kommenden Dinge auf dem Erdkreis; denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert.

Albrecht Bibel 1926: Da sollen die Menschen vor Furcht vergehen in bangem Warten auf die Dinge, die über den Erdkreis kommen werden. Denn die Himmelskräfte werden wanken .

Luther 1912: und die Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen.

Konkordantes NT: [wobei die] Menschen in Furcht und Vorahnung [vor] dem Erstarren, [was] über die Wohn[er]de kommt; denn die Mächte der Himmel werden erschüttert werden.

Pattloch Bibel: Die Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Erwartung dessen, was hereinbrechen wird über den Erdbereich; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τότε οφονται τον υιον του ανθρωπου ερχομενον εν νεφελη μετα δυναμεως και δοξης πολλης

Interlinearübersetzung: Und dann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommend in einer Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit.

Elberfelder 1905: Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit.

Grünwaldbibel 1924: Man wird den Menschensohn auf einer Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit kommen sehen.

Schlachter Bibel 1951: Und dann werden sie des Menschen Sohn kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Bengel NT: Und alsdann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Abraham Meister NT: Und alsdann werden sie sehen den Sohn des Menschen kommen in der Wolke mit Kraft und großer Herrlichkeit!

Albrecht Bibel 1926: Und dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit.

Luther 1912: Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Konkordantes NT: Dann wird man den Sohn des Menschen in [einer] Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit kommen sehen.

Pattloch Bibel: Dann werden sie den Menschensohn kommen sehen auf einer Wolke mit großer Macht und Herrlichkeit.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αρχομενων δε τουτων γινεσθαι ανακυψατε και επαρατε τας κεφαλας υμων διοτι εγγιζει η απολυτρωσις υμων

Interlinearübersetzung: Anfangen aber diese zu geschehen, richtet euch auf und erhebt eure Häupter, deswegen, weil sich naht eure Erlösung!

Elberfelder 1905: Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blicket auf und hebet eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn dieses anfängt zu geschehen, dann richtet euch auf, erhebt eure Häupter: Eure Erlösung naht."

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber dieses zu geschehen anfängt, so richtet euch auf und erhebet eure Häupter, weil eure Erlösung naht.

Bengel NT: Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so sehet auf und hebet eure Häupter auf, dieweil eure Erlösung sich naht.

Abraham Meister NT: Während aber anfängt, dieses zu geschehen dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter weil sich eure Erlösung naht!

Albrecht Bibel 1926: Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so schaut auf und hebt das Haupt empor; denn eure Errettung naht!"

Luther 1912: Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum daß sich eure Erlösung naht.

Konkordantes NT: [Wenn] aber dies zu geschehen beginnt, [dann] richtet euch empor und erhebt eure Häupter, weil eure Freilösung naht!"

Pattloch Bibel: Wenn aber dies zu geschehen anfängt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn es naht eure Erlösung."

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν παραβολην αυτοις ιδετε την συκην και παντα τα δενδρα

Interlinearübersetzung: Und er sagte ein Gleichnis ihnen: Seht den Feigenbaum und alle Bäume!

Elberfelder 1905: Und er sprach ein Gleichnis zu ihnen: Sehet den Feigenbaum und alle Bäume;

Grünwaldbibel 1924: Und er erzählte ihnen noch ein Gleichnis: "Betrachtet den Feigenbaum und alle anderen Bäume!

Schlachter Bibel 1951: Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet den Feigenbaum und alle Bäume!

Bengel NT: Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet den Feigenbaum und alle Bäume.

Abraham Meister NT: Und Er sprach ein Gleichnis zu ihnen: Seht den Feigenbaum und alle Bäume!

Albrecht Bibel 1926: Er veranschaulichte dies durch ein Gleichnis: "Seht", so sprach er, "den Feigenbaum und alle anderen Bäume an!

Luther 1912: Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume:

Konkordantes NT: Weiter erzählte Er ihnen [ein] Gleichnis: "Seht den Feigenbaum und all die [anderen] Bäume [an]:

Pattloch Bibel: Und er sagte ihnen ein Gleichnis: "Betrachtet den Feigenbaum und alle anderen Bäume.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν προβαλωσιν ηδη βλεποντες αφ εαυτων γινωσκετε οτι ηδη εγγυς το θερος εστιν

Interlinearübersetzung: Wenn sie ausschlagen schon, sehend, von selbst erkennt ihr, daß schon nahe der Sommer ist.

Elberfelder 1905: wenn sie schon ausschlagen, so erkennet ihr von selbst, indem ihr es sehet, daß der Sommer schon nahe ist.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr wahrnehmt, daß sie ausschlagen, so wisset ihr von selbst, daß der Sommer nahe ist.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr sie schon ausschlagen sehet, so merket ihr von selbst, daß der Sommer jetzt nahe ist.

Bengel NT: Wenn sie nunmehr ausschlagen, so sehet ihr' und erkennet von euch selbst, daß nunmehr der Sommer nahe ist.

Abraham Meister NT: Wenn sie schon getrieben haben, seht ihr von selbst und ihr erkennt, dass schon der Sommer nahe ist!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr wahrnehmt, daß sie ausschlagen, so wißt ihr von selbst, daß nun der Sommer nahe ist.

Luther 1912: wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr's an ihnen und merket, daß jetzt der Sommer nahe ist.

Konkordantes NT: Wenn sie bereits knospen [und] ihr [dies er]blickt, [dann er]kennt ihr von selbst da[ß] der Sommer schon nah ist.

Pattloch Bibel: Wenn sie bereits ausschlagen, erkennt ihr, wenn ihr hinseht, von selber, daß der Sommer schon nahe ist.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως και υμεις οταν ιδητε ταυτα γινομενα γινωσκετε οτι εγγυς εστιν η βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: So auch ihr: Wenn ihr seht diese geschehend, erkennt, daß nahe ist das Reich Gottes!

Elberfelder 1905: So auch ihr, wenn ihr dies geschehen sehet, erkennet, daß das Reich Gottes nahe ist.

Grünwaldbibel 1924: So sollt ihr, wenn ihr all dies geschehen seht, auch erkennen, daß das Reich Gottes nahe ist.

Schlachter Bibel 1951: Also auch, wenn ihr sehet, daß dieses geschieht, so merket ihr, daß das Reich Gottes nahe ist.

Bengel NT: Also auch Ihr, wenn ihr dies sehet geschehen, so erkennet, daß das Reich Gottes nahe ist.

Abraham Meister NT: Also auch ihr, wenn ihr seht, dass dieses geschieht, erkennt, dass das Königreich Gottes nahe ist!

Albrecht Bibel 1926: So sollt ihr auch, wenn ihr dies kommen seht, gewiß sein, daß Gottes Königreich nahe ist.
Luther 1912: Also auch ihr: wenn ihr dies alles sehet angehen, so wisset, daß das Reich Gottes nahe ist.
Konkordantes NT: So auch ihr: Wenn ihr dies [alles] eintreffen s[e]ht, [dann er]kennt [daran], daß das Königreich Gottes nahe ist.
Pattloch Bibel: Ebenso auch sollt ihr, wenn ihr dies geschehen seht, erkennen, daß nahe ist das Reich Gottes.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην λεγω υμιν οτι ου μη παρελθη η γενεα αυτη εως αν παντα γενηται
Interlinearübersetzung: Wahrlich, ich sage euch: Keinesfalls wird vergehen dieses Geschlecht, bis alles geschieht.
Elberfelder 1905: Wahrlich, ich sage euch, daß dieses Geschlecht nicht vergehen wird, bis alles geschehen ist.
Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis all dies geschehen wird.
Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen sein wird.
Bengel NT: Amen ich sage euch, dies Mannesalter wird nicht vergehen, bis alles geschieht.
Abraham Meister NT: Amen, Ich sage euch: Keinesfalls wird dieses Geschlecht vergehen, bis alles geschehen ist!
Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, ich sage euch: Diese Weltzeit ist nicht eher zu Ende, als bis alles geschehen ist.
Luther 1912: Wahrlich ich sage euch : Dies Geschlecht wird nicht vergehen , bis daß es alles geschehe.
Konkordantes NT: Wahrlich, Ich sage euch: Keinesfalls sollte diese Generation vergehen, bis [dies] alles geschehen ist.
Pattloch Bibel: Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschieht!

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουρανος και η γη παρελευσονται οι δε λογοι μου ου μη παρελευσονται
Interlinearübersetzung: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber meine Worte keinesfalls werden vergehen.
Elberfelder 1905: Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.
Grünwaldbibel 1924: Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte werden nicht vergehen.
Schlachter Bibel 1951: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.
Bengel NT: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.
Abraham Meister NT: Der Himmel und die Erde werden vergehen Meine Worte aber werden keinesfalls vergehen!
Albrecht Bibel 1926: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nimmermehr vergehen.
Luther 1912: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht.
Konkordantes NT: Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden keinesfalls vergehen.
Pattloch Bibel: Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte werden nicht vergehen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προσεχετε δε εαντοις μηποτε βαρηθωσιν υμων αι καρδια εν κραιπαλη και μεθη και μεριμναις βιωτικαις και επιστη εφ υμας αφνιδιος η ημερα εκεινη
Interlinearübersetzung: Nehmt in acht aber euch, daß nicht etwa beschwert werden eure Herzen durch Rausch und Trunkenheit und den Lebensunterhalt betreffende Sorgen und herantrete an euch plötzlich jener Tag
Elberfelder 1905: Hütet euch aber, daß eure Herzen nicht etwa beschwert werden durch Völlerei und Trunkenheit und Lebenssorgen, und jener Tag plötzlich über euch hereinbreche;
Grünwaldbibel 1924: So hütet euch, mit Schwelgen, mit Trunkenheit und mit irdischen Sorgen euer Herz zu belasten, so daß jener Tag unvermutet euch überfalle
Schlachter Bibel 1951: Habt aber acht auf euch selbst, daß eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Nahrungssorgen und jener Tag unversehens über euch komme!
Bengel NT: Hütet euch aber, daß eure Herzen nicht etwa beschwert werden mit Völlerei und Trunkenheit und Sorgen um zeitliche Dinge, und jener Tag euch plötzlich betrete;
Abraham Meister NT: Hütet euch aber selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden mit Vollerei! und Trunkenheit und Sorgen, was dieses Leben betrifft und jener Tag plötzlich über euch falle!
Albrecht Bibel 1926: Seid aber auf der Hut, daß eure Herzen nicht durch Rausch und Trunkenheit und durch die Sorgen um das Irdische belastet werden; sonst überfällt euch jener Tag ganz unvermutet wie eine Schlinge.
Luther 1912: Hütet euch aber, daß eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit Sorgen der Nahrung und komme dieser Tag schnell über euch;
Konkordantes NT: [Gebt auf] euch selbst acht, damit eure Herzen nicht [etwa] durch [trunkenen] Taumel und Rausch oder [durch] Sorgen [um] die Lebensbedürfnisse beschwert werden und jener Tag unvermutet wie [eine] Falle vor euch stehe;
Pattloch Bibel: Gebt acht, daß eure Herzen nicht belastet werden durch Rausch und Trunkenheit und irdische Sorgen, und daß euch jener Tag nicht unversehens überfalle

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως παγις επεισελευσεται γαρ επι παντας τους καθημενους επι προσωπον πασης της γης
Interlinearübersetzung: wie ein Fallstrick! Denn herkommen wird er über alle Sitzenden auf Gesicht der ganzen Erde.
Elberfelder 1905: denn wie ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf dem ganzen Erdboden ansässig sind.
Grünwaldbibel 1924: gleichwie eine Schlinge. Er wird über alle kommen, die irgendwo auf der ganzen Erde wohnen.
Schlachter Bibel 1951: Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen.
Bengel NT: denn wie ein Strick wird er kommen über alle, die auf dem ganzen Erdboden sitzen.
Abraham Meister NT: Denn wie eine Schlinge wird er über alle hereinbrechen, die da sitzen auf dem Angesicht der ganzen Erde!
Albrecht Bibel 1926: Denn er wird sicher kommen über alle, die auf der ganzen Erde wohnen.
Luther 1912: denn wie ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf Erden wohnen.
Konkordantes NT: denn er wird über alle hereinbrechen, die auf [dem] Angesicht der gesamten Erde [ihren Wohnsitz haben].
Pattloch Bibel: wie eine Schlinge; denn hereinbrechen wird er über alle, die auf dem Antlitz der ganzen Erde wohnen.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγραπνευτε δε εν παντι καιρω δεομενοι ινα κατισχυσητε εκφυγειν ταυτα παντα τα μελλοντα γινεσθαι και σταθηναι εμπροσθεν του υιου του ανθρωπου
Interlinearübersetzung: Wacht aber zu aller Zeit, betend, daß ihr stark seid, zu entfliehen diesen allen werdenden geschehen und hinzutreten vor den Sohn des Menschen!

Elberfelder 1905: Wachtet nun, zu aller Zeit betend, auf daß ihr würdig geachtet werdet, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen und vor dem Sohne des Menschen zu stehen.

Grünwaldbibel 1924: So seid denn allezeit wachsam und betet, daß ihr imstande seid, all dem, was kommen wird, zu entgehen und vor dem Menschensohn zu erscheinen."

Schlachter Bibel 1951: Darum wachtet jederzeit und bittet, daß ihr gewürdigt werdet, zu entfliehen diesem allem, was geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn!

Bengel NT: So wachtet nun zu jeder Zeit betend, auf daß ihr gewürdigt werdet, zu entfliehen diesem allem, das geschehen wird, und zu bestehen vor dem Sohn des Menschen.

Abraham Meister NT: Wacht aber in aller Zeit und betet, dass ihr Kraft empfangt, diesem allem zu entfliehen was geschehen soll, und zu stehet vor dem Sohne des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Darum wacht allezeit und betet, damit ihr jedem Widerstand zum Trotz die Kraft empfangt, zu entrinnen alledem, was kommen soll, und sicher dazustehen in der Gegenwart des Menschensohnes !"

Luther 1912: So seid nun wach allezeit und betet, daß ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allem, das geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn.

Konkordantes NT: Daher wachtet, bei jeder Gelegenheit flehend, damit ihr imstande seid, diesem allen, [was] zukünftig geschehen [soll], zu entrinnen und vor den Sohn des Menschen gestellt zu werden."

Pattloch Bibel: Wachtet also und betet zu jeder Zeit, damit ihr imstande seid, all dem zu entrinnen, was kommen wird, und zu bestehen vor dem Menschensohn!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ τὰς ἡμέρας ἐν τῷ ἱερῷ διδάσκων τὰς δὲ νύκτας ἐξέρχομενος ἠυλίζετο εἰς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ὀλβίων

Interlinearübersetzung: Er war aber die Tage im Tempel lehrend, aber die Nächte, hinausgehend, übernachtete er am Berg, genannt Ölberge;

Elberfelder 1905: Er lehrte aber des Tages in dem Tempel, und des Nachts ging er hinaus und übernachtete auf dem Berge, welcher Ölberg genannt wird.

Grünwaldbibel 1924: Tagsüber lehrte er im Tempel; des Abends ging er dann hinaus und übernachtete auf dem sogenannten Ölberg.

Schlachter Bibel 1951: Er war aber tagsüber im Tempel und lehrte, des Nachts aber ging er hinaus und übernachtete an dem Berge, welcher Ölberg heißt.

Bengel NT: Und er lehrte die Tage über in dem Tempel; die Nächte aber ging er hinaus und hatte seinen Aufenthalt an dem sogenannten Ölberg.

Abraham Meister NT: Die Tage aber war Er im Tempel lehrend; die Nächte aber ging Er hinaus, und Er übernachtete auf dem Berge, der da Olivenhain heißt.

Albrecht Bibel 1926: Tagsüber hielt er sich im Tempel auf und lehrte dort; des Abends aber verließ er die Stadt und übernachtete auf dem sogenannten Ölberg.

Luther 1912: Und er lehrte des Tages im Tempel; des Nachts aber ging er hinaus und blieb über Nacht am Ölberge.

Konkordantes NT: So lehrte Er die Tage [über] in der Weihe[stät]te, doch des Nachts ging Er [hin]aus [und] nächtigte auf dem Berg, der Öl[berg] heißt.

Pattloch Bibel: So lehrte er bei Tag im Tempel, nachts aber ging er hinaus und nächtigte am Berge, der Ölberg genannt wird.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πᾶς ὁ λαὸς ὠρθρίζεν πρὸς αὐτὸν ἐν τῷ ἱερῷ ἀκοῦειν αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: und das ganze Volk machte sich frühmorgens auf zu ihm, im Tempel zu hören ihn.

Elberfelder 1905: Und das ganze Volk kam frühmorgens im Tempel zu ihm, ihn zu hören.

Grünwaldbibel 1924: In der Morgenfrühe strömte alles Volk zu ihm in den Tempel, um ihn zu hören.

Schlachter Bibel 1951: Und alles Volk kam früh zu ihm in den Tempel, um ihn zu hören.

Bengel NT: Und alles Volk kam frühe zu ihm in den Tempel, ihn zu hören.

Abraham Meister NT: Und das ganze Volk begab sich am frühen Morgen zu Ihm in den Tempel, um Ihn zu hören! Judas willigt ein,

Albrecht Bibel 1926: Frühmorgens schon kam alles Volk zu ihm in den Tempel, um ihn zu hören.

Luther 1912: Und alles Volk machte sich früh auf zu ihm, im Tempel ihn zu hören.

Konkordantes NT: Früh[morgens] aber kam das gesamte Volk zu Ihm in die Weihe[stät]te, um Ihn zu hören.

Pattloch Bibel: Das ganze Volk kam schon frühmorgens zu ihm in den Tempel, um ihn zu hören.

Lukas 22

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἤγγιζεν δὲ ἡ εὐχέλαια τῶν ἀζύμων ἡ λεγομένη πασχα

Interlinearübersetzung: Nahe kam aber das Fest der ungesäuerten Brote, genannt Passa.

Elberfelder 1905: Es nahte aber das Fest der ungesäuerten Brote, welches Passah genannt wird.

Grünwaldbibel 1924: Der Festtag der Ungesäuerten Brote, den man Paschah heißt, war nahe.

Schlachter Bibel 1951: Es nahte aber das Fest der ungesäuerten Brote, welches man Passah nennt.

Bengel NT: Es nahte sich aber das Fest der ungesäuerten Brote, das da Passah heißt;

Abraham Meister NT: Es nahte aber das Fest der ungesäuerten Brote, das da Passah heißt.

Albrecht Bibel 1926: Inzwischen nahte das Fest der ungesäuerten Brote, das sogenannte Passah.

Luther 1912: Es war aber nahe das Fest der süßen Brote, das da Ostern heißt.

Konkordantes NT: : Nun nahte das Fest der ungesäuerten [Brote], das Passah genannt wird.

Pattloch Bibel: Es nahte das Fest der Ungesäuerten Brote, genannt Pascha,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐζητοῦν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς τὸ πῶς ἀνέλωσιν αὐτὸν ἐφοβούντο γὰρ τὸν λαόν

Interlinearübersetzung: Und suchten die Oberpriester und die Schriftgelehrten das: Wie sie umbringen könnten ihn; denn sie fürchteten das Volk.

Elberfelder 1905: Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn umbrächten, denn sie fürchteten das Volk.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester und die Schriftgelehrten suchten nach einer passenden Gelegenheit, wie sie Jesus töten könnten; allein sie fürchteten das Volk.

Schlachter Bibel 1951: Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten darnach, wie sie ihn umbringen könnten; denn sie fürchteten das Volk.

Bengel NT: und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten trachteten, wie sie ihn umbrächten; denn sie fürchteten sich vor dem Volk.

Abraham Meister NT: Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie Ihn beseitigten; denn sie fürchteten das Volk.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester und die Schriftgelehrten überlegten, wie sie ihn aus dem Weg räumen könnten; denn sie hatten vor dem Volk Furcht.

Luther 1912: Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten, wie sie ihn töteten; und fürchteten sich vor dem Volk.

Konkordantes NT: Da suchten die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en, wie sie Ihn hinrichten [lassen] könnten; denn sie fürchteten das Volk.

Pattloch Bibel: und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten nach einer Möglichkeit, wie sie ihn ums Leben bringen könnten; sie hatten nämlich Furcht vor dem Volke.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηλθεν δε σατανας εις ιουδαν τον καλουμενον ισκαριωτην οντα εκ του αριθμου των δωδεκα

Interlinearübersetzung: Hinein fuhr aber Satan in Judas, genannt Iskariot, seiend aus der Zahl der Zwölf.

Elberfelder 1905: Aber Satan fuhr in Judas, der Iskariot zubenamt ist, welcher aus der Zahl der Zwölfe war.

Grünwaldbibel 1924: Da fuhr Satan in Judas, der Iskariot heißt; er gehörte zu der Zahl der Zwölf.

Schlachter Bibel 1951: Es fuhr aber der Satan in Judas, genannt Ischariot, der aus der Zahl der Zwölf war.

Bengel NT: Es fuhr aber der Satan in Judas, mit dem Zunamen Ischarioth, der da war aus der Zahl der Zwölf;

Abraham Meister NT: Es fuhr aber der Satan in Judas, der Iskariot heißt, er war aus der Zahl der Zwölf

Albrecht Bibel 1926: Da fuhr der Satan in Judas, genannt der Mann aus Kariot, der zu der Zahl der Zwölf gehörte.

Luther 1912: Es war aber der Satanas gefahren in den Judas, genannt Ischariot, der da war aus der Zahl der Zwölf.

Konkordantes NT: Es fuhr aber Satan in Judas, der 'Iskariot' heißt [und] aus der Zahl der Zwölf war.

Pattloch Bibel: Da fuhr der Satan in Judas, genannt Iskariot, einen von den Zwölfen,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απελθων συνελαλησεν τοις αρχιερευσιν και στρατηγοις το πως αυτοις παραδω αυτον

Interlinearübersetzung: Und hingegangen, besprach er mit den Oberpriestern und Hauptleuten das: Wie ihnen er ausliefern könne ihn.

Elberfelder 1905: Und er ging hin und besprach sich mit den Hohenpriestern und Hauptleuten, wie er ihn denselben überliefere.

Grünwaldbibel 1924: Er ging hin und verhandelte mit den Oberpriestern und den Hauptleuten, wie er ihn an sie überliefern könnte.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging hin und besprach mit den Hohenpriestern und den Hauptleuten, wie er ihnen Jesus ausliefern wollte.

Bengel NT: und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und den Hauptleuten, wie er ihn ihnen überantwortete.

Abraham Meister NT: Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und Obersten, wie er ihnen Ihn überliefern konnte.

Albrecht Bibel 1926: Der ging hin und verabredete mit den Hohenpriestern und den Hauptleuten der Tempelwache, wie er ihnen Jesus in die Hände liefern wolle.

Luther 1912: Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und Hauptleuten, wie er ihn wollte ihnen überantworten.

Konkordantes NT: [Der] ging hin und besprach [mit] den Hohenpriestern und [ihren] Hauptleuten, wie er Ihn ihnen verraten sollte.

Pattloch Bibel: und er ging hin, besprach sich mit den Hohenpriestern und den Offizieren, auf welche Weise er ihn an sie überliefern könnte.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εχαρησαν και συνεθεντο αυτω αργυριον δουναι

Interlinearübersetzung: Und sie freuten sich und kamen überein, ihm Geld zu geben.

Elberfelder 1905: Und sie waren erfreut und kamen überein, ihm Geld zu geben.

Grünwaldbibel 1924: Und diese freuten sich und wurden einig, ihm Geld zu bieten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie wurden froh und kamen überein, ihm Geld zu geben.

Bengel NT: Und sie freuten sich und versprachen, ihm Geld zu geben.

Abraham Meister NT: Und sie freuten sich und kamen überein, ihm Geld zu geben!

Albrecht Bibel 1926: Da freuten sie sich sehr und versprachen, ihm Geld zu geben.

Luther 1912: Und sie wurden froh und gelobten ihm Geld zu geben.

Konkordantes NT: Hierüber freuten sie sich und kamen [mit ihm] überein, ihm Geld zu geben.

Pattloch Bibel: Diese freuten sich und kamen überein, ihm Geld zu geben.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξωμολογησεν και εζητει ευκαιριαν του παραδουναι αυτον ατερ οχλου αυτοις

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu und suchte eine günstige Gelegenheit, zu übergeben ihn ohne Volksmenge ihnen.

Elberfelder 1905: Und er versprach es und suchte eine Gelegenheit, um ihn denselben zu überliefern ohne Volksauflauf.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte zu und suchte eine günstige Gelegenheit, ihn unauffällig an sie auszuliefern.

Schlachter Bibel 1951: Und er versprach es und suchte eine gute Gelegenheit, um ihn ohne Volksauflauf an sie auszuliefern.

Bengel NT: Und er ward mit ihnen eins und suchte Gelegenheit, daß er ihn ihnen überantwortete ohne Auflauf.

Abraham Meister NT: Und er gab die Zusage, und er suchte eine günstige Zeit um Ihn an sie zu überliefern, ohne Beisein der Volksmenge.

Albrecht Bibel 1926: Er nahm ihr Anerbieten an und suchte nach einer günstigen Gelegenheit, ihn ohne Aufsehen zu verraten.

Luther 1912: Und er versprach es und suchte Gelegenheit, daß er ihn überantwortete ohne Lärmen.

Konkordantes NT: Er stimmte zu und suchte [eine] günstige Gelegenheit, um Ihn ihnen ohne [Wissen der] Volksmenge zu verraten.

Pattloch Bibel: Er war einverstanden und suchte eine günstige Gelegenheit, um ihn ohne Beisein des Volkes zu überliefern.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἤλθεν δὲ ἡ ἡμέρα τῶν ἀζύμων ἐν ἣ ἔδει θύεσθαι τὸ πάσχα

Interlinearübersetzung: Kam aber der Tag der ungesäuerten Brote, an dem es nötig war, geschlachtet wurde das Passalamm.

Elberfelder 1905: Es kam aber der Tag der ungesäuerten Brote, an welchem das Passah geschlachtet werden mußte.

Grünwaldbibel 1924: Es kam der Tag der Ungesäuerten Brote, an dem man das Osterlamm zu schlachten hatte.

Schlachter Bibel 1951: Es kam aber der Tag der ungesäuerten Brote, da man das Passah schlachten mußte.

Bengel NT: Es kam aber der Tag der ungesäuerten Brote, an welchem man mußte das Passah schlachten;

Abraham Meister NT: Es kam aber der Tag der ungesäuerten Brote, an welchem das Passah geschlachtet werden musste.

Albrecht Bibel 1926: So kam der Tag der ungesäuerten Brote, wo man das Passahlamm opfern mußte.

Luther 1912: Es kam nun der Tag der süßen Brote, an welchem man mußte opfern das Osterlamm.

Konkordantes NT: Als der Tag der ungesäuerten [Brote] gekommen war, [an] dem man das Passah opfern mußte,

Pattloch Bibel: Es kam der Tag der Ungesäuerten Brote, an dem das Paschalamm zu schlachten war,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀπεστείλεν πέτρον καὶ ἰωάννην εἰπὼν πορευθέντες ἐτοιμασατέ ἡμῖν τὸ πάσχα ἵνα φάγωμεν

Interlinearübersetzung: Und er sandte Petrus und Johannes, sagend: Gegangen, bereitet uns das Passamahl, damit wir essen!

Elberfelder 1905: Und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Gehet hin und bereitet uns das Passah, auf daß wir es essen.

Grünwaldbibel 1924: Er sandte Petrus und Johannes mit dem Auftrag fort: "Geht und bereitet uns das Ostermahl, daß wir es essen."

Schlachter Bibel 1951: Und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Gehet hin, bereitet uns das Passah, damit wir es essen!

Bengel NT: und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Gehet hin und bereitet uns das Passah, auf daß wir es essen.

Abraham Meister NT: Und Er sandte Petrus und Johannes und Er sprach: Geht hin, bereitet uns das Passah, dass wir essen!

Albrecht Bibel 1926: Da entsandte Jesus Petrus und Johannes mit dem Auftrag: "Geht und bereitet uns das Passahmahl, daß wir es essen."

Luther 1912: Und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Gehet hin, bereitet uns das Osterlamm, auf daß wir's essen.

Konkordantes NT: schickte Er Petrus und Johannes [aus] und sagte: "Geht [hin und] bereitet uns das Passah, damit wir [es] essen."

Pattloch Bibel: und er schickte den Petrus und Johannes weg und sprach: "Geht hin und bereitet uns das Pascha, damit wir es essen."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ εἶπαν αὐτῷ ποῦ θέλεις ἐτοιμασώμεν

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten zu ihm: Wo, willst du, sollen wir bereiten?

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir es bereiten?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wo willst du, daß wir es bereiten?"

Schlachter Bibel 1951: Sie aber sprachen: Wo willst du, daß wir es bereiten?

Bengel NT: Sie sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir' bereiten?

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen zu Ihm: Wo willst Du, dass wir es herrichten?

Albrecht Bibel 1926: Sie fragten ihn: "Wo sollen wir's bereiten?"

Luther 1912: Sie aber sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir's bereiten?

Konkordantes NT: Sie fragten Ihn: "Wo willst Du das Passah essen? [Wo] sollen wir es bereiten?"

Pattloch Bibel: Sie aber sagten zu ihm: "Wo willst du, daß wir es bereiten?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς ἴδου εἰσελθόντων ὑμῶν εἰς τὴν πόλιν συναντήσῃ ὑμῖν ἄνθρωπος κεραμὶον ὕδατος βασιάζων ἀκολουθήσατε αὐτῷ εἰς τὴν οἰκίαν εἰς ἣν εἰσπορεύεται

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Siehe, hineingekommen seid ihr in die Stadt, wird begegnen euch ein Mann, einen Krug Wassers tragend; folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht!

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr in die Stadt kommet, wird euch ein Mensch begegnen, der einen Krug Wasser trägt; folget ihm in das Haus, wo er hineingeht.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Seht, wenn ihr in die Stadt kommt, wird euch ein Mann mit einem Wasserkrug begegnen. Folgt ihm in das Haus, in das er geht,

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr in die Stadt hineinkommet, so wird euch ein Mensch begegnen, der einen Krug mit Wasser trägt; dem folget in das Haus, in das er hineingeht,

Bengel NT: Er sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mensch begegnen, der trägt ein irdenes Gefäß mit Wasser. Folget ihm nach in das Haus, wo er hineingeht;

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr in die Stadt hineingeht, begegnet euch ein Mensch, der einen Krug mit Wasser trägt; folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Wenn ihr jetzt in die Stadt kommt, dann wird euch ein Mann begegnen, der einen irdenen Krug mit Wasser trägt. Dem folgt in das Haus, in das er geht,

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Wasserkrug; folget ihm nach in das Haus, da er hineingeht,

Konkordantes NT: .Da antwortete Er ihnen: "Siehe, [wenn] ihr in die Stadt hineinkommt, wird euch [ein] Mann begegnen, [der einen] Topf Wasser trägt; folget ihm in das Haus, in das er hineingeht,

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Seht, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch einer begegnen, der einen Wasserkrug trägt; folget ihm in das Haus, in das er hineingeht,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐρεῖτε τῷ οἰκοδεσποτῇ τῆς οἰκίας λέγει σοὶ ὁ διδασκαλὸς ποῦ ἐστὶν τὸ καταλύμα ὅπου τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν μου φάγω

Interlinearübersetzung: Und ihr sollt sagen dem Hausherrn des Hauses: Sagt dir der Meister: Wo ist die Unterkunft, wo. das Passamahl mit meinen Jüngern ich essen kann?

Elberfelder 1905: Und ihr sollt zu dem Herrn des Hauses sagen: Der Lehrer sagt dir: Wo ist das Gastzimmer, wo ich mit meinen Jüngern das Passah essen mag?

Grünwaldbibel 1924: und sagt zu dem Herrn des Hauses: 'Der Meister läßt dich fragen: Wo ist das Gemach, in dem ich mit meinen Jüngern das Ostermahl halten kann?'

Schlachter Bibel 1951: und sprecht zu dem Hausherrn: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, in der ich das Passah mit meinen Jüngern essen kann?

Bengel NT: und saget zu dem Hausvater des Hauses: Es spricht zu dir der Meister: Wo ist die Herberge, da ich das Passah mit meinen Jüngern essen möge?

Abraham Meister NT: Und ihr werdet zu dem Hausherrn des Hauses sprechen: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, da Ich das Passah mit Meinen Jüngern esse?

Albrecht Bibel 1926: und sagt dem Hausherrn: 'Der Meister läßt dich fragen: Wo ist das Zimmer, in dem ich das Passahmahl mit meinen Jüngern halten kann?'

Luther 1912: und saget zu dem Hausherrn: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, darin ich das Osterlamm essen möge mit meinen Jüngern?

Konkordantes NT: redet [mit] dem Hausherrn [jenes] Hauses und sagt: Der Lehrer [läßt] dich fragen: Wo ist Mein Gastzimmer, wo Ich das Passah mit Meinen Jüngern essen kann?

Pattloch Bibel: und sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, in der ich mit meinen Jüngern das Pascha essen kann?

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κακεινος υμιν δειξει αναβαιον μεγα εστρωμενον εκει ετοιμασατε

Interlinearübersetzung: Und jener euch wird zeigen ein großes Oberzimmer, belegt. Dort bereitet!

Elberfelder 1905: Und jener wird euch einen großen, mit Polstern belegten Obersaal zeigen; daselbst bereitet.

Grünwaldbibel 1924: Er wird euch ein großes Obergemach zeigen, das mit Polstern ausgestattet ist, daselbst bereitet es."

Schlachter Bibel 1951: Und jener wird euch einen großen, mit Polstern belegten Saal zeigen; daselbst bereitet es zu.

Bengel NT: Und derselbe wird euch einen großen Saal zeigen, da es gedeckt ist; daselbst bereitet es.

Abraham Meister NT: Und jener zeigt euch ein großes mit Polstern belegtes Obergemach, dort bereitet es!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird er euch ein großes, mit Tischpolstern belegtes Oberzimmer zeigen; dort rüstet alles zu."

Luther 1912: Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen ist; daselbst bereitet es.

Konkordantes NT: Dann wird jener euch [einen] großen Söller [mit aus]gebreiteten [Polstern] zeigen; dort bereitet [das Mahl]."

Pattloch Bibel: Er wird euch ein großes Obergemach zeigen, versehen mit Polstern; dort sollt ihr es bereiten."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απελθοντες δε ευρον καθως ειρηκει αυτοις και ητοιμασαν το πασχα

Interlinearübersetzung: Hingegangen aber, fanden sie, wie er gesagt hatte ihnen, und sie bereiteten das Passamahl.

Elberfelder 1905: Als sie aber hingingen, fanden sie es, wie er ihnen gesagt hatte; und sie bereiteten das Passah.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen weg und fanden es so, wie er ihnen gesagt hatte, und sie bereiteten das Ostermahl.

Schlachter Bibel 1951: Sie gingen hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passah.

Bengel NT: Sie gingen hin und trafen' an, wie er ihnen gesagt hatte; und bereiteten das Passah.

Abraham Meister NT: Sie gingen aber hin, sie fanden, wie Er zu ihnen gesagt hatte, und sie bereiteten das Passah.

Albrecht Bibel 1926: Sie gingen hin und fanden alles so, wie er ihnen gesagt hatte, und richteten die Passahmahlzeit her.

Luther 1912: Sie gingen hin und fanden, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Osterlamm.

Konkordantes NT: Da gingen sie hin [und] fanden [alles] so, wie Er [es] ihnen angesagt hatte, und bereiteten das Passah.

Pattloch Bibel: Sie gingen hin, fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Pascha.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε εγενετο η ωρα ανεπεσεν και οι αποστολοι συν αυτω

Interlinearübersetzung: Und als gekommen war die Stunde, legte er sich zu Tisch und die Apostel mit ihm.

Elberfelder 1905: Und als die Stunde gekommen war, legte er sich zu Tische, und die zwölf Apostel mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Als dann die Stunde gekommen war, setzte er sich mit den zwölf Aposteln zu Tisch.

Schlachter Bibel 1951: Und als die Stunde kam, setzte er sich zu Tische und die zwölf Apostel mit ihm.

Bengel NT: Und da die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm;

Abraham Meister NT: Und da die Stunde gekommen war, legte Er Sich nieder und die Apostel mit Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als die Stunde kam, nahm er bei Tisch Platz und die Apostel mit ihm.

Luther 1912: Und da die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm.

Konkordantes NT: Als die Stunde gekommen war, ließ Er Sich nieder und die zwölf Apostel mit Ihm.

Pattloch Bibel: Und als die Stunde kam, ließ er sich zu Tische nieder und die Apostel mit ihm.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν προς αυτους επιθυμια επεθυμησα τουτο το πασχα φαγειν μεθ υμων προ του με παθειν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Mit Sehnsucht habe ich mich gesehnt, dieses Passamahl zu essen mit euch, bevor ich leide;

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Mit Sehnsucht habe ich mich gesehnt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Sehnlichst hat es mich danach verlangt, dieses Ostermahl mit euch zu halten, bevor ich leide.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich verlangt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide.

Bengel NT: und er sprach zu ihnen: Es hat mich sehnlich verlangt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Mit Verlangen hat Mich verlangt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe Ich leide!

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er zu ihnen: "Von Herzen habe ich mich danach gesehnt, dies Passahmahl mit euch zu halten, bevor ich leide.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich verlangt, dies Osterlamm mit euch zu essen, ehe denn ich leide.

Konkordantes NT: Dann sagte Er zu ihnen: "Sehnlich, verlangt [es] Mich, dieses Passah vor Meinem Leiden mit euch zu essen;

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Sehnlichst habe ich danach verlangt, dieses Pascha mit euch zu essen, bevor ich leide.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι ουκετι ου μη φαγω αυτο εως οτου πληρωθη εν τη βασιλεια του θεου

Interlinearübersetzung: denn ich sage euch: Keinesfalls werde ich essen es, bis es erfüllt wird im Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Denn ich sage euch, daß ich hinfort nicht mehr davon essen werde, bis es erfüllt sein wird im Reiche Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Ich werde es nicht mehr essen, bis es erfüllt ist im Reiche Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch, ich werde es nicht mehr essen, bis es erfüllt sein wird im Reiche Gottes.

Bengel NT: Denn ich sage euch, daß ich hinfort nicht mehr davon essen werde, bis daß es erfüllt werde im Reich Gottes.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch: Keinesfalls (mehr) werde Ich es essen, bis es vollendet wird im Königreiche Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich sage euch: Nie werde ich es wieder mit euch halten, bis es im Königreich Gottes seine volle Erfüllung findet ."

Luther 1912: Denn ich sage euch , daß ich hinfort nicht mehr davon essen werde, bis daß es erfüllet werde im Reich Gottes.

Konkordantes NT: denn Ich sage euch: Ich werde keinesfalls davon essen, bis es im Königreich Gottes erfüllt werde."

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Nicht mehr werde ich davon essen, bis es seine Erfüllung findet im Reiche Gottes."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και δεξαμενος ποτηριον ευχαριστησας ειπεν λαβετε τουτο και διαμερισατε εις εαυτους

Interlinearübersetzung: Und genommen habend einen Kelch, gedankt habend, sagte er: Nehmt diesen und teilt unter euch!

Elberfelder 1905: Und er nahm einen Kelch, dankte und sprach: Nehmet diesen und teilet ihn unter euch.

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er einen Kelch, dankte und sprach: "Nehmt hin und teilt ihn unter euch!

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmet diesen und teilet ihn unter euch!

Bengel NT: Und er nahm einen Becher, dankte und sprach: Nehmet dieses und teilet es unter euch;

Abraham Meister NT: Und Er nahm einen Kelch, und da Er danksagte, sprach Er: Nehmt diesen und teilt ihn unter euch!

Albrecht Bibel 1926: Nun nahm er einen Becher (den man ihm reichte) , sprach das Dankgebet und sagte: "Nehmt ihn und teilt ihn unter euch!

Luther 1912: Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmet ihn und teilet ihn unter euch;

Konkordantes NT: [Dann] ließ Er sich den Becher reichen, dankte und sagte: "Nehmt diesen und teilt [ihn] unter euch;

Pattloch Bibel: Und er nahm einen Kelch, sprach das Dankgebet und sagte: "Nehmt hin und teilt ihn unter euch!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι ου μη πιω απο του νυν απο του γεννηματος της αμπελου εως οτου η βασιλεια του θεου ελθη

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Keinesfalls werde ich trinken von jetzt an von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt.

Elberfelder 1905: Denn ich sage euch, daß ich nicht von dem Gewächs des Weinstocks trinken werde, bis das Reich Gottes komme.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: Von jetzt an werde ich nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt."

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch, ich werde hinfort nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes gekommen ist.

Bengel NT: denn ich sage euch, daß ich nicht trinken werde von dem Gewächs des Weinstocks, bis daß das Reich Gottes komme.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch: Keinesfalls werde Ich von jetzt an von dem Gewächs des Weinstocks trinken, bis dass das Königreich Gottes kommt!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich sage euch: Ich will von dem Gewächs des Weinstocks ferner nicht mehr trinken, bis Gottes Königreich gekommen ist ."

Luther 1912: denn ich sage euch : Ich werde nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes komme.

Konkordantes NT: denn Ich sage euch: Ich werde von nun [an] keinesfalls vom Ertrag des Weinstocks trinken, bis das Königreich Gottes kommt."

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Nicht mehr werde ich trinken von der Frucht des Weinstockes, bis das Reich Gottes kommt."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λαβων αρτον ευχαριστησας εκλασεν και εδωκεν αυτοις λεγων τουτο εστιν το σωμα μου το υπερ υμων διδομενον τουτο ποιειτε εις εμην αναμνησιν

Interlinearübersetzung: Und genommen habend Brot, gedankt habend, brach er, und er gab ihnen, sagend: Dies ist mein Leib, für euch gegeben werdend; dies tut zu meinem Gedächtnis!

Elberfelder 1905: Und er nahm Brot, dankte, brach und gab es ihnen und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird; dieses tut zu meinem Gedächtnis!

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er Brot, dankte, brach es und gab es ihnen mit den Worten: "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Andenken!"

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm das Brot, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis!

Bengel NT: Und er nahm Brot, dankte, brach' und gab' ihnen und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird; dies tut zu meinem Angedenken.

Abraham Meister NT: Und Er nahm das Brot, danksagte, brach es und gab es ihnen, sagend: Dieses ist Mein Leib, der für euch gegeben wird, dieses tut zu Meinem Gedächtnis!

Albrecht Bibel 1926: Dann nahm er ein Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und gab es ihnen mit den Worten: "Das ist mein Leib, der zu euerm Heil hingegeben werden soll ; tut dies zu meinem Gedächtnis !"

Luther 1912: Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Konkordantes NT: Darauf nahm Er Brot, dankte, brach [es], gab [es] ihnen und sagte: "Nehmt! Dieses ist Mein Körper, der für euch gegeben wird; dies tut zu Meinem Gedächtnis!"

Pattloch Bibel: Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und gab es ihnen mit den Worten: "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το ποτηριον ωσαντως μετα το δειπνησαι λεγων τουτο το ποτηριον η καινη διαθηκη εν τω αιματι μου το υπερ υμων εκχυννομενον

Interlinearübersetzung: Auch den Kelch ebenso nach dem Essen, sagend: Dieser Kelch der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen werdende.:

Elberfelder 1905: Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahle und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute, das für euch vergossen wird.

Grünwaldbibel 1924: Desgleichen nahm er nach dem Mahle auch den Kelch und sprach: "Dies ist der Kelch, der Neue Bund in meinem Blute, das für euch vergossen wird.

Schlachter Bibel 1951: ebenso auch den Kelch nach dem Mahle und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute, das für euch vergossen wird.

Bengel NT: Desselbigengleichen auch den Becher nach dem Abendessen und sprach: Dieser Becher ist das neue Testament in meinem Blut, so für euch vergossen wird.

Abraham Meister NT: Und ebenso den Kelch nach dem Mahle, und Er sprach: Dieser Kelch, der Neue Bund in Meinem Blut, das für euch vergossen wird!

Albrecht Bibel 1926: Ebenso nahm er nach dem Mahl auch den Kelch und sprach: "Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut , das zu euerem Heil vergossen werden soll .

Luther 1912: Desselbigengleichen auch den Kelch, nach dem Abendmahl, und sprach: Das ist der Kelch, das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

Konkordantes NT: In derselben Weise [nahm Er] auch den Becher nach dem Mahl [und] sagte: "Dieser Becher [ist] der neue Bund in Meinem Blut, das für euch vergossen wird.

Pattloch Bibel: Ebenso nahm er nach dem Mahle aus dem Kelch und sprach: "Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blute, das für euch vergossen wird.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πλην ιδου η χειρ του παραδιδοντος με μετ εμου επι της τραπεζης

Interlinearübersetzung: Doch siehe, die Hand des Verratenden mich mit mir auf dem Tisch.

Elberfelder 1905: Doch siehe, die Hand dessen, der mich überliefert, ist mit mir über Tische.

Grünwaldbibel 1924: Doch seht: Die Hand des Verräters ist mit mir auf dem Tische.

Schlachter Bibel 1951: Doch siehe, die Hand dessen, der mich verrät, ist mit mir auf dem Tische.

Bengel NT: Jedoch siehe, die Hand dessen, der mich verrät, ist mit mir über dem Tisch.

Abraham Meister NT: Jedoch siehe, die Hand dessen, der Mich verrät, ist mit Mir auf dem Tische.

Albrecht Bibel 1926: Doch mein Verräter hat jetzt mit mir seine Hand hier auf dem Tisch .

Luther 1912: Doch siehe, die Hand meines Verräters ist mit mir über Tische.

Konkordantes NT: Indessen, siehe, die Hand Meines Verräters [ist] mit Mir auf dem Tisch:

Pattloch Bibel: Doch seht, die Hand dessen, der mich verrät, ist mit mir auf dem Tische!

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ο υιος μεν του ανθρωπου κατα το ωρισμενον πορευεται πλην ουαι τω ανθρωπω εκεινω δι ου παραδιδοται

Interlinearübersetzung: Denn der Sohn zwar des Menschen gemäß dem Bestimmten geht, doch wehe jenem Menschen, durch den er verraten wird!

Elberfelder 1905: Und der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie es beschlossen ist; wehe aber jenem Menschen, durch welchen er überliefert wird!

Grünwaldbibel 1924: Der Menschensohn geht zwar hin, wie es bestimmt ist, doch wehe jenem Menschen, durch den er verraten wird."

Schlachter Bibel 1951: Denn des Menschen Sohn geht zwar dahin, wie es bestimmt ist; aber wehe dem Menschen, durch welchen er verraten wird!

Bengel NT: Und der Sohn des Menschen geht zwar dahin nach dem, was bestimmt ist; doch wehe demselben Menschen, durch welchen er verraten wird.

Abraham Meister NT: Denn des Menschen Sohn geht zwar dahin nach der Bestimmung; wehe aber jenem Menschen, durch den Er verraten wird!

Albrecht Bibel 1926: Der Menschensohn geht zwar zum Tod, wie es bestimmt ist ; doch weh dem Menschen, durch den er verraten wird!"

Luther 1912: Denn des Menschen Sohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; doch weh dem Menschen, durch welchen er verraten wird!

Konkordantes NT: Der Sohn des Menschen geht zwar [dahin, so] wie [es] festgesetzt ist; indessen, wehe jenem Menschen, durch den Er verraten wird!"!

Pattloch Bibel: Der Menschensohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; doch wehe jenem Menschen, durch den er verraten wird."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι ηρξαντο συζητειν προς εαυτους το τις αρα ειη εξ αυτων ο τουτο μελλων πρασσειν

Interlinearübersetzung: Und sie begannen, zu besprechen mit einander das: Wer wohl sei von ihnen der dies werdende tun.

Elberfelder 1905: Und sie fingen an, sich untereinander zu befragen, wer es wohl von ihnen sein möchte, der dies tun werde.

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sie einander, wer aus ihnen der sein könnte, der das tun wolle.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fingen an, sich untereinander zu befragen, welcher von ihnen es wohl wäre, der solches tun würde.

Bengel NT: Und Sie fingen an, einander zu fragen bei sich selbst, wer es denn wäre unter ihnen, der dieses tun würde.

Abraham Meister NT: Und sie fingen an, sich untereinander zu befragen, wer es wohl von ihnen sei, der dieses tun wollte.

Albrecht Bibel 1926: Da begannen sie, miteinander darüber zu reden, wer von ihnen es wohl sein könnte, der das tun würde.

Luther 1912: Und sie fingen an, zu fragen unter sich selbst, welcher es doch wäre unter ihnen, der das tun würde.

Konkordantes NT: Da begannen sie, sich untereinander zu befragen, [wer] von ihnen es wohl sei, der vorhabe, dies zu verüben.

Pattloch Bibel: Da sprachen sie erregt miteinander, wer von ihnen es wohl sei, der solches tun könnte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγένετο δὲ καὶ φιλονεικία ἐν αὐτοῖς τοὺς αὐτῶν δοκεῖ εἶναι μείζων

Interlinearübersetzung: Entstand aber auch ein Streit unter ihnen, das: Wer von ihnen scheine zu sein Größere.

Elberfelder 1905: Es entstand aber auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen für den Größten zu halten sei.

Grünwaldbibel 1924: Auch gab es bei ihnen Streit darüber, wer unter ihnen der Größte sei.

Schlachter Bibel 1951: Es entstand aber auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen für den Größten zu halten sei.

Bengel NT: Es erhob sich aber auch ein Streit unter ihnen, wer unter ihnen erachtet werde, größer zu sein.

Abraham Meister NT: Es entstand aber auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen dafür gelte, dass er der Größere sei.

Albrecht Bibel 1926: Es entstand auch unter ihnen ein Streit darüber, wer von ihnen als der Größte anzusehen sei.

Luther 1912: Es erhob sich auch ein Zank unter ihnen, welcher unter ihnen sollte für den Größten gehalten werden.

Konkordantes NT: Dann entstand unter ihnen noch [ein] ehrsüchtiges Streiten [darüber], wer [von] ihnen [dafür]gelte, [der] Größte zu sein.

Pattloch Bibel: Es war auch ein Streit unter ihnen entstanden, wer von ihnen als der Größte gelte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς οἱ βασιλεῖς τῶν ἐθνῶν κυριεύουσιν αὐτῶν καὶ οἱ ἐξουσιαζόντες αὐτῶν εὐεργεταὶ καλοῦνται

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Die Könige der Völker herrschen über sie, und die Macht Habenden über sie Wohltäter werden genannt.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Die Könige der Nationen herrschen über dieselben, und die Gewalt über sie üben, werden Wohltäter genannt.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Die Könige der Heidenvölker wollen über sie den Herrn spielen; ihre Mächtigen lassen sich 'Wohltäter' nennen.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sagte zu ihnen: Die Könige der Völker herrschen über sie, und ihre Gewalthaber heißt man Wohltäter.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Die Könige der Nationen herrschen über sie, und die, so Gewalt über sie haben, lassen sich Wohltäter nennen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Die Könige der Heiden herrschen über sie, und ihre Gewalttäter lassen sich Wohltäter nennen.

Albrecht Bibel 1926: Da sagte Jesus zu ihnen: "Die Könige der Völker gebieten über ihre Untertanen, und die weltlichen Machthaber bekommen den Namen Wohltäter .

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heißt man gnädige Herren.

Konkordantes NT: Er aber sagte ihnen: "[Bei] den Nationen haben die Könige [die] Herrschaft [über] sie, und die [über] sie Vollmacht [hab]en, werden 'Wohltäter' genannt.

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Die Könige der Heidenvölker spielen den Herrn über sie, und die Gewalthaber lassen sich "Gnädige Herren" nennen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὑμεῖς δὲ οὐχ οὕτως ἀλλ' ὁ μείζων ἐν ὑμῖν γινέσθω ὡς ὁ νεώτερος καὶ ὁ ἡγούμενος ὡς ὁ διακὼν

Interlinearübersetzung: Ihr aber nicht so, sondern der Größere unter euch sei wie der Jüngere und der Führende wie der Dienende!

Elberfelder 1905: Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch sei wie der Jüngste, und der Leiter wie der Dienende.

Grünwaldbibel 1924: Bei euch soll es aber nicht so sein; vielmehr der Größte unter euch soll wie der Jüngste, der Vorsteher wie der Diener werden.

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Gebieter wie der Diener.

Bengel NT: Ihr aber nicht also; sondern der Größere unter euch werde wie der Jüngere; und der Vornehmste wie der, welcher dient.

Abraham Meister NT: Ihr aber seid nicht so, sondern der Größere unter euch werde wie der Jüngere, und der da führt wie der Dienende!

Albrecht Bibel 1926: Bei euch soll es nicht so sein. Im Gegenteil: der Älteste bei euch soll sich verhalten wie der Jüngste und der Gebieter wie der Diener.

Luther 1912: Ihr aber nicht also! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener.

Konkordantes NT: Doch [bei] euch [sollte es] nicht so [sein], sondern der Größte unter euch sei wie der Jüngste und der Führende wie [ein] Dienender.

Pattloch Bibel: Ihr seid nicht so; sondern der Größte unter euch werde wie der Kleinste und der Gebietende wie der Dienende.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις γὰρ μείζων ὁ ἀνακειμένος ἢ ὁ διακὼν οὐχὶ ὁ ἀνακειμένος ἐγὼ δὲ ἐν μέσῳ ὑμῶν εἰμι ὡς ὁ διακὼν

Interlinearübersetzung: Wer denn größer, der zu Tisch Liegende oder der Dienende? Nicht der zu Tisch Liegende? Ich aber in eurer Mitte bin wie der Dienende.

Elberfelder 1905: Denn wer ist größer, der zu Tische Liegende oder der Dienende? Nicht der zu Tische Liegende? Ich aber bin in eurer Mitte wie der Dienende.

Grünwaldbibel 1924: Wer ist denn größer? Der zu Tische sitzt oder der aufwartet? Doch wohl der, der zu Tische sitzt. Ich aber bin bei euch als Diener.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer ist größer: wer zu Tische sitzt, oder der Diener? Ist es nicht der, welcher zu Tische sitzt? Ich aber bin mitten unter euch wie der Diener.

Bengel NT: Denn wer ist größer: der zu Tische sitzt oder der dient? Nicht, der zu Tische sitzt? Ich aber bin mitten unter euch wie der, so dient.

Abraham Meister NT: Denn wer ist größer, der zu Tische liegt oder der Dienende? Nicht, der da zu Tische liegt? Ich, Ich bin in eurer Mitte wie der Dienende

Albrecht Bibel 1926: Denn wer gilt mehr: wer am Mahl teilnimmt, oder wer dabei bedient? Nicht wahr: wer am Mahl teilnimmt? Ich aber nehme unter euch die Stelle eines Dieners ein .

Luther 1912: Denn welcher ist größer: Der zu Tische sitzt oder der da dient? Ist's nicht also, daß der zu Tische sitzt! Ich aber bin unter euch wie ein Diener.

Konkordantes NT: Denn wer [ist der] Größere, der [zu] Tisch liegt oder der [be]dient? Ist nicht [er es], der [zu] Tisch liegt? Ich aber bin in eurer Mitte wie [ein] Dienender.

Pattloch Bibel: Denn wer ist größer, der zu Tische liegt oder der Dienende? Nicht wahr, der zu Tische liegt? Ich aber bin in eurer Mitte wie der Dienende.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις δε εστε οι διαμεμενηκοτες μετ εμου εν τοις πειρασμοις μου

Interlinearübersetzung: Ihr aber seid die ausgeharrt Habenden bei mir in meinen Versuchungen.

Elberfelder 1905: Ihr aber seid es, die mit mir ausgeharrt haben in meinen Versuchungen;

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt in meinen Prüfungen mit mir ausgeharrt.

Schlachter Bibel 1951: Ihr aber seid die, welche bei mir ausgeharrt haben in meinen Anfechtungen.

Bengel NT: Ihr aber seid es, die ihr ausgeharrt habt mit mir in meinen Versuchungen.

Abraham Meister NT: Ihr aber seid, die da mit Mir ausgeharrt haben in Meinen Anfechtungen.

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt mit mir in meinen Anfechtungen ausgeharrt.

Luther 1912: Ihr aber seid's, die ihr beharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen.

Konkordantes NT: Ihr nun seid [es], die mit Mir in Meinen Anfechtungen ausgeharrt haben.

Pattloch Bibel: Ihr seid es, die mit mir ausgehalten haben in meinen Prüfungen,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω διατιθεμαι υμιν καθως διεθετο μοι ο πατηρ μου βασιλειαν

Interlinearübersetzung: Und ich bestimme für euch, wie bestimmt hat für mich mein Vater, ein Reich,

Elberfelder 1905: und ich verordne euch, gleichwie mein Vater mir verordnet hat, ein Reich,

Grünwaldbibel 1924: Und so bestimme ich euch das Reich, so wie mein Vater es mir bestimmt hat.

Schlachter Bibel 1951: Und ich verordne euch, wie mir mein Vater das Reich verordnet hat,

Bengel NT: Und Ich bescheide euch, wie mir mein Vater beschieden hat das Reich,

Abraham Meister NT: Ich übergab euch, gleich wie Mir Mein Vater übergeben hat, die Königsherrschaft,

Albrecht Bibel 1926: Darum vermache ich euch eine Königsherrschaft, wie sie mir mein Vater bestimmt hat:

Luther 1912: Und ich will euch das Reich bescheiden, wie mir's mein Vater beschieden hat,

Konkordantes NT: Und so, wie Mir Mein Vater [das] Königreich [durch einen] Bund [bestimm]t hat, [mach]e Ich [einen] Bund [mit] euch,

Pattloch Bibel: und so übertrage ich euch, wie es mir mein Vater übertrug, das Reich:

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα εσθητε και πινητε επι της τραπεζης μου εν τη βασιλεια μου και καθησεσθε επι θρονων κρινοντες τας δωδεκα φυλας του ισραηλ

Interlinearübersetzung: daß ihr essen sollt und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen sollt auf Thronen, die zwölf Stämme richtend Israels.

Elberfelder 1905: auf daß ihr esset und trinket an meinem Tische in meinem Reiche und auf Thronen sitzt, richtend die zwölf Stämme Israels.

Grünwaldbibel 1924: Ihr sollt in meinem Reich an meinem Tisch essen und trinken; ihr sollt auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels regieren."

Schlachter Bibel 1951: daß ihr an meinem Tische in meinem Reiche essen und trinken und auf Thronen sitzen sollt, um die zwölf Stämme Israels zu richten.

Bengel NT: daß ihr essen und trinken sollt über meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.

Abraham Meister NT: dass ihr esst und trinkt an Meinem Tische in Meiner Königsherrschaft, und ihr sitzt auf Thronen, und ihr richtet die zwölf Stämme Israels!

Albrecht Bibel 1926: ihr sollt in meinem Königreich an meiner Tafel essen und trinken; ja ihr sollt auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels als Herrscher leiten .

Luther 1912: daß ihr essen und trinken sollt an meinem Tische in meinem Reich und sitzen auf Stühlen und richten die zwölf Geschlechter Israels.

Konkordantes NT: damit ihr in Meinem Königreich an Meinem Tisch essen und trinken sollt. Auch werdet ihr auf Thronen sitzen [und] die zwölf Stämme Israels richten."

Pattloch Bibel: Ihr sollt essen und trinken an meinem Tische in meinem Reich und auf Thronen sitzen und die zwölf Stämme von Israel richten.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σιμων σιμων ιδου ο σατανας εξητησατο υμας του σινιασαι ως τον σιτον

Interlinearübersetzung: Simon, Simon, siehe, der Satan hat für sich begehrt, euch zu sieben wie den Weizen;

Elberfelder 1905: Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen.

Grünwaldbibel 1924: [Der Herr fuhr fort:] "Simon, Simon, siehe, der Satan hat verlangt, daß er euch sieben dürfe wie Weizen.

Schlachter Bibel 1951: Es sprach aber der Herr: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen;

Bengel NT: Es sprach aber der Herr: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch herausverlangt, euch zu sieben wie den Weizen;

Abraham Meister NT: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch herausverlangt, euch zu sichten wie den Weizen!

Albrecht Bibel 1926: Simon, Simon! Sieh, der Satan hat Macht über euch gesucht , um euch zu sieben wie den Weizen.

Luther 1912: Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen;

Konkordantes NT: Dann sagte der Herr: "Simon, Simon, siehe, Satan fordert euch für sich, um [euch] wie das Getreide zu sieben.

Pattloch Bibel: Simon, Simon, siehe, der Satan hat verlangt, euch sieben zu dürfen wie den Weizen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε εδεηθην περι σου ινα μη εκλιπη η πιστις σου και συ ποτε επιστρεψας στηρισον τους αδελφους σου

Interlinearübersetzung: ich aber habe gebeten für dich, daß nicht aufhöre dein Glaube. Und du, einst dich bekehrt habend, stärke deine Brüder!

Elberfelder 1905: Ich aber habe für dich gebetet, auf daß dein Glaube nicht aufhöre; und du, bist du einst zurückgekehrt, so stärke deine Brüder.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht versage. Du hinwieder stärke, wenn du dich wiedergefunden hast, deine Brüder."

Schlachter Bibel 1951: ich aber habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du dich dereinst bekehrst, so stärke deine Brüder!

Bengel NT: Ich aber habe für dich gebeten, auf daß dein Glaube nicht aufhöre; und Du kehre einst um und stärke deine Brüder.

Abraham Meister NT: Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre; und du, wenn du dich dereinst bekehrst, so stärke deine Brüder!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht versiege. So stärke du denn, wenn du dich dereinst bekehrt hast, deine Brüder!"

Luther 1912: ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder.

Konkordantes NT: Ich aber habe für dich gefleht, damit [dir] dein Glaube nicht ausgehe; und [wenn] du [dich] einst umwendest [dann] festige deine Brüder."

Pattloch Bibel: Ich aber habe für dich gebetet, daß nicht nachlasse dein Glaube, und du wiederum stärke dereinst deine Brüder."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτω κυριε μετα σου ετοιμος ειμι και εις φυλακην και εις θανατον πορευεσθαι

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihm: Herr, mit dir bereit bin ich, auch ins Gefängnis und in Tod zu gehen.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.

Grünwaldbibel 1924: Dieser sprach zu ihm: "Herr, ich bin bereit, mit dir in den Kerker und in den Tod zu gehen."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihm: Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen!

Bengel NT: Er sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, beides ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu Ihm: Herr, mit Dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen!

Albrecht Bibel 1926: Petrus aber sprach zu ihm: "Herr, mit dir bin ich bereit, sogar ins Gefängnis und in den Tod zu gehen."

Luther 1912: Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.

Konkordantes NT: Da antwortete er Ihm: "Herr, ich bin bereit, mit Dir auch in [das] Gefängnis und in [den] Tod zu gehen!"

Pattloch Bibel: Er aber sagte zu ihm: "Herr, mit dir bin ich bereit, auch in den Kerker, ja in den Tod zu gehen."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν λεγω σοι πετρε ου φωνησει σημερον αλεκτωρ εως τρις απαρνηση μη ειδεναι με

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Ich sage dir, Petrus: Nicht krähen wird heute Hahn, bis dreimal mich du geleugnet hast zu kennen.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, daß du mich kennest.

Grünwaldbibel 1924: Doch er entgegnete: "Ich sage dir, Petrus, heute nacht noch, vor dem Hahnenschrei, wirst du es dreimal geleugnet haben, mich zu kennen."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, daß du mich kennst!

Bengel NT: Er sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnest, daß du mich nicht kennest.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus: Der Hahn wird heute nicht krähen, bis du dreimal verleugnet hast, dass du Mich kennst!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ich sage dir, Petrus: Heute noch vor dem Hahnenschrei wirst du dreimal leugnen, daß du mich kennst."

Luther 1912: Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

Konkordantes NT: Er aber entgegnete: "Ich sage dir, Petrus, [der] Hahn wird heute nicht krähen, bis du dreimal verleugnen wirst, [von] Mir zu wissen."

Pattloch Bibel: Er entgegnete: "Ich sage dir, Petrus: Der Hahn wird heute nicht krähen, bis du dreimal geleugnet hast, mich zu kennen."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις οτε απεστειλα υμας ατερ βαλλαντιου και πηρας και υποδηματων μη τινος υστερησατε οι δε ειπαν ουθενο

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Als ich ausgesandt habe euch ohne Geldbeutel und Reisesack und Sandalen, etwa an irgendetwas habt ihr Mangel gehabt? Sie aber sagten: An nichts.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Als ich euch ohne Börse und Tasche und Sandalen sandte, mangelte euch wohl etwas? Sie aber sagten: Nichts.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann sprach er zu ihnen: "Als ich euch aussandte ohne Beutel, ohne Sack und Schuhe, habt ihr an irgend etwas Mangel leiden müssen?" Sie erwiderten: "Nein, an nichts."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Als ich euch aussandte ohne Beutel und Tasche und Schuhe, hat euch etwas gemangelt? Sie sprachen: Nichts!

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Da ich euch sandte ohne Beutel und Tasche und Schuhe, habt ihr Mangel an ir gend etwas gehabt? Sie sprachen: An nichts.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Als Ich euch aussandte ohne Beutel und Tasche und Schuhe, hat euch etwas gefehlt? Sie aber sprachen: Nichts!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Als ich euch ohne Geldbeutel, ohne Ranzen und Schuhe aussandte, hat euch da etwas gemangelt?" Sie antworteten: "Nein."

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: So oft ich euch ausgesandt habe ohne Beutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr auch je Mangel gehabt? Sie sprachen: Niemals.

Konkordantes NT: Dann fragte Er sie: "Als Ich euch ohne Beutel, Bettelsack und Sandalen [aussand]te, habt ihr [da] etwa Mangel [an] irgend [etwas gelit]ten?" Da antworteten sie: "[An] nichts!"

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Als ich euch aussandte, ohne Beutel, Tasche und Schuhe, habt ihr da Not gelitten an etwas?"
36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις αλλα νυν ο εχων βαλλαντιον αρατω ομοιως και πηραν και ο μη εχων πωλησατω το ιματιον αυτου και αγορασατω μαχαιραν

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Aber jetzt der Habende einen Geldbeutel nehme, gleichermaßen auch einen Reisesack, und der nicht Habende verkaufe seinen Mantel und kaufe ein Schwert!

Elberfelder 1905: Er sprach nun zu ihnen: Aber jetzt, wer eine Börse hat, der nehme sie und gleicherweise eine Tasche, und wer keine hat, verkaufe sein Kleid und kaufe ein Schwert;

Grünwaldbibel 1924: "Nun aber", fuhr er fort, "soll der, der einen Beutel hat, ihn an sich nehmen, desgleichen auch, wer einen Sack besitzt; wer aber das nicht hat, verkaufe seinen Mantel und kaufe sich dafür ein Schwert.

Schlachter Bibel 1951: Nun sprach er zu ihnen: Aber jetzt, wer einen Beutel hat, der nehme ihn, gleicherweise auch die Tasche; und wer es nicht hat, der verkaufe sein Kleid und kaufe ein Schwert.

Bengel NT: So sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Beutel hat, der nehme ihn, und gleicherweise auch eine Tasche; und wer nicht hat, verkaufe sein Kleid und kaufe ein Schwert.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Jetzt aber, wer da einen Beutel hat, nehme ihn, ebenso auch eine Tasche, und wer etwa nicht hat, verkaufe sein Kleid, und er kaufe ein Schwert!

Albrecht Bibel 1926: "Doch jetzt", so sprach er weiter, "beginnt die Zeit, wo jeder, der Geld im Beutel oder einen Ranzen hat, beides mit sich nehmen soll. Und wer kein Schwert hat, der verkaufe seinen Mantel und kaufe sich ein Schwert dafür!

Luther 1912: Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Beutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch die Tasche; wer aber nichts hat, verkaufe sein Kleid und kaufe ein Schwert.

Konkordantes NT: Darauf sagte Er ihnen: "Jedoch [von] nun [an - wer einen] Beutel hat, [d]er nehme [ihn mit sich], gleicherweise auch [einen] Bettelsack, und [wer] nichts hat, [d]er verkaufe sein Obergewand und kaufe [ein] Schwert.

Pattloch Bibel: Sie erwiderten: "An nichts." Da sprach er zu ihnen: "Jetzt aber soll, wer einen Beutel hat, ihn an sich nehmen, ebenso auch die Tasche; und wer es nicht schon hat, der verkaufe seinen Mantel und kaufe dafür ein Schwert.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγω γαρ υμιν οτι τουτο το γεγραμμενον δει τελεσθηναι εν εμοι το και μετα ανομων ελογισθη και γαρ το περι εμοι τελος εχει

Interlinearübersetzung: Denn ich sage euch: Dies Geschriebene muß vollendet werden an mir, das: Und unter Gesetzlosen ist er gerechnet worden. Denn das über mich Vollendung hat.

Elberfelder 1905: denn ich sage euch, daß noch dieses, was geschrieben steht, an mir erfüllt werden muß: »Und er ist unter die Gesetzlosen gerechnet worden«; denn auch das, was mich betrifft, hat eine Vollendung.

Grünwaldbibel 1924: Ich sage euch: An mir muß das Schriftwort erfüllt werden: 'Er wird den Übeltätern zugerechnet.' Mit mir geht es zu Ende".

Schlachter Bibel 1951: Denn ich sage euch, auch dieses Schriftwort muß sich an mir erfüllen: «Und er ist unter die Übeltäter gerechnet worden.» Denn was sich auf mich bezieht, das geht in Erfüllung!

Bengel NT: Denn ich sage euch: Noch dieses, das geschrieben ist, muß an mir vollendet werden: Und er hat sich unter die Übeltäter rechnen lassen. Denn das, was von mir (handelt), hat ein Ende.

Abraham Meister NT: Denn Ich sage euch, dass das, was geschrieben steht, an Mir vollendet werden muss, nämlich das: und Er wurde unter die Gesetzlosen gerechnet! Denn auch das über Mich Geschriebene wird ein Ende haben!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich sage euch: Auch dies Schriftwort muß sich noch an mir erfüllen: Er ist unter die Verbrecher gerechnet worden. Denn was mir bestimmt ist, das vollzieht sich jetzt."

Luther 1912: Denn ich sage euch: Es muß noch das auch vollendet werden an mir, was geschrieben steht: »Er ist unter die Übeltäter gerechnet. Denn was von mir geschrieben ist, das hat ein Ende.

Konkordantes NT: Denn Ich sage euch: Dieses Schrift[wort] muß an Mir vollendet werden, [nämlich]: Unter [die] Gesetzlosen ist Er gerechnet worden. so hat denn das, [was] Mich betrifft, [seine] Vollendung."

Pattloch Bibel: Denn ich sage euch: Es muß das Schriftwort erfüllt werden an mir, nämlich dieses: "Und er wurde unter die Verbrecher gerechnet" (Is 53,12). Denn was sich auf mich bezieht, geht in Erfüllung."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν κυριε ιδου μαχαιραι ωδε δυο ο δε ειπεν αυτοις ικανον εστιν

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten: Herr, siehe, Schwerter hier zwei! Er aber sagte zu ihnen: Genug ist es.

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen: Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie: "Sieh, Herr, hier sind zwei Schwerter." "Genug hiervon", antwortete er ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen: Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter! Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug!

Bengel NT: Sie sprachen: Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er sprach zu ihnen: Es ist genug.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen: Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter! Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie: "Herr, hier sind zwei Schwerter." Er erwiderte: "Genug davon!"

Luther 1912: Sie sprachen aber: HERR, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug.

Konkordantes NT: Da sagten sie: "Herr, siehe, hier [sind] zwei Schwerter." Er antwortete ihnen: "Es ist genug."

Pattloch Bibel: Sie sprachen: "Herr, siehe, zwei Schwerter sind hier!" Er aber sagte: "Es ist genug."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων επορευθη κατα το εθος εις το ορος των ελαιων ηκολουθησαν δε αυτω και οι μαθηται
Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen, ging er nach der Gewohnheit an den Berg der Ölbäume; folgten aber ihm auch die Jünger.

Elberfelder 1905: Und er ging hinaus und begab sich der Gewohnheit nach an den Ölberg; es folgten ihm aber auch die Jünger.

Grünwaldbibel 1924: Danach ging er hinaus und begab sich wie gewöhnlich an den Ölberg. Und seine Jünger folgten ihm.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging hinaus und begab sich nach seiner Gewohnheit an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch die Jünger.

Bengel NT: Und er ging hinaus und kam, der Gewohnheit nach, an den Ölberg; es folgten ihm aber auch seine Jünger.

Abraham Meister NT: Und da Er hinausging, kam Er nach Seiner Gewohnheit an den Ölberg; es folgten Ihm aber auch die Jünger.

Albrecht Bibel 1926: Dann verließ er die Stadt und begab sich, wie er oft zu tun pflegte, in der Begleitung seiner Jünger an den Ölberg.

Luther 1912: Und er ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg. Es folgten ihm aber seine Jünger nach an den Ort.

Konkordantes NT: [Dann] trat Er [hin]aus und ging nach [Seiner] Gewohnheit auf den Ölberg; dorthin folgten Ihm auch die Jünger.

Pattloch Bibel: Dann ging er hinaus und begab sich seiner Gewohnheit gemäß an den Ölberg; es gingen mit ihm auch die Jünger.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: γενομενος δε επι του τοπου ειπεν αυτοις προσευχεσθε μη εισελθειν εις πειρασμον

Interlinearübersetzung: Gekommen aber an den Ort, sagte er zu ihnen: Betet, nicht hineinzukommen in Versuchung!

Elberfelder 1905: Als er aber an den Ort gekommen war, sprach er zu ihnen: Betet, daß ihr nicht in Versuchung kommet.

Grünwaldbibel 1924: Als er dort ankam, sagte er zu ihnen: "Betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet."

Schlachter Bibel 1951: Und als er an den Ort gekommen war, sprach er zu ihnen: Betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet!

Bengel NT: Und als er an den Ort gekommen, sprach er zu ihnen: Betet, daß ihr nicht in Versuchung kommet.

Abraham Meister NT: Da Er aber an dem Ort angekommen war, sprach Er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Anfechtung hineinkommt!

Albrecht Bibel 1926: Als er dort ankam, sagte er zu ihnen: "Betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet!"

Luther 1912: Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet!

Konkordantes NT: Als [Er] Sich an [diesem] Ort befand, sagte Er [zu] ihnen: "Betet, [daß ihr] nicht in Anfechtung hineinkommt!"

Pattloch Bibel: Als er dort angelangt war, sprach er zu ihnen: "Betet, daß ihr nicht in Versuchung fallet!"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος απεσπασθη απ αυτων ωσει λιθου βολην και θεις τα γονατα προσηυχετο

Interlinearübersetzung: Und er trennte sich von ihnen etwa eines Steines Wurf, und gebeugt habend die Knie, betete er,

Elberfelder 1905: Und er zog sich ungefähr einen Steinwurf weit von ihnen zurück und kniete nieder, betete

Grünwaldbibel 1924: Alsdann ging er von ihnen etwa einen Steinwurf weit hinweg und kniete nieder und betete:

Schlachter Bibel 1951: Und er riß sich von ihnen los, ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder, betete

Bengel NT: Und er selbst zog sich von ihnen ab bei einem Steinwurf und kniete nieder und betete

Abraham Meister NT: Und Er trennte Sich von ihnen, etwa einen Steinwurf weit, und Er kniete nieder und betete,

Albrecht Bibel 1926: Darauf entfernte er sich von ihnen etwa einen Steinwurf weit, beugte seine Knie und betete:

Luther 1912: Und er riß sich von ihnen einen Steinwurf weit und kniete nieder, betete

Konkordantes NT: Dann riß Er Sich von ihnen los; etwa [einen] Steinwurf [entfernt] kniete nieder und betete:

Pattloch Bibel: Er entfernte sich von ihnen etwa einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete:

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων πατερ ει βουλει παρενεγκαι τουτο το ποτηριον απ εμου πλην μη το θελημα μου αλλα το σου γινεσθω

Interlinearübersetzung: sagend: Vater, wenn du willst, nimm weg diesen Kelch von mir! Doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe!

Elberfelder 1905: und sprach: Vater, wenn du diesen Kelch von mir wegnehmen willst, doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe!

Grünwaldbibel 1924: "Vater, wenn du diesen Kelch an mir vorübergehen lassen wolltest. - Jedoch nicht mein Wille geschehe, sondern der deine."

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Vater, wenn du willst, so nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

Bengel NT: und sprach: Vater, wenn du willst diesen Becher von mir wegnehmen; doch nicht mein Wille, sondern der deinige geschehe.

Abraham Meister NT: Er sprach: Vater, wenn Du willst, gehe dieser Kelch an Mir vorüber; jedoch nicht Mein, sondern Dein Wille geschehe!

Albrecht Bibel 1926: "Vater, wenn du willst, laß diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!"

Luther 1912: und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

Konkordantes NT: "Vater, wenn [es] Dein Beschluß ist, trage diesen Becher von Mir weg! Indessen nicht Mein Wille, sondern der Deine geschehe!"

Pattloch Bibel: "Vater, wenn es dein Wille ist, so laß diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht mein Wille geschehe, sondern der deine!"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωφθη δε αυτω αγγελος απ ουρανου ενισχυων αυτον

Interlinearübersetzung: Erschien aber ihm ein Engel vom Himmel, stärkend ihn.

Elberfelder 1905: Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel, der ihn stärkte.

Grünwaldbibel 1924: Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Schlachter Bibel 1951: Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Bengel NT: Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Abraham Meister NT: Es erschien Ihm aber ein Engel vom Himmel, der Ihn stärkte.

Albrecht Bibel 1926: Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Luther 1912: Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

Konkordantes NT: Da erschien Ihm [ein] Bote vo[m] Himmel [und] stärkte Ihn.

Pattloch Bibel: Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und als er in Angst geriet, betete er noch eindringlicher, 44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γενομενος εν αγωνια εκτενεστερον προσηυχето και εγενετο ο ιδρωσ αυτου ωσει θρομβοι αιματος καταβαινοντος επι την γην

Interlinearübersetzung: Und gekommen in Angst, angespannter betete er; und wurde sein Schweiß wie Tropfen Blutes herabfallende auf die Erde

Elberfelder 1905: Und als er in ringendem Kampfe war, betete er heftiger. Es wurde aber sein Schweiß wie große Blutstropfen, die auf die Erde herabfielen.

Grünwaldbibel 1924: Als er sodann innerlich mit sich rang, betete er noch inniger. Sein Schweiß glich Blutstropfen, die auf die Erde rieselten.

Schlachter Bibel 1951: Und er geriet in Todesangst und betete inbrünstiger; und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.

Bengel NT: Und da ihn eine Todesangst ankam, betete er heftiger. Es ward aber sein Schweiß wie Blutsklümplein, die auf die Erde abliefen.

Abraham Meister NT: Und da Er in Todesangst kam, betete Er heftiger, und es war Sein Schweiß wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.

Albrecht Bibel 1926: In heißem Seelenkampf betete er dann noch ernstlicher, so daß sein Schweiß wie Tropfen dicken Blutes auf die Erde fiel .

Luther 1912: Und es kam, daß er mit dem Tode rang und betete heftiger. Es ward aber sein Schweiß wie Blutstropfen, die fielen auf die Erde.

Konkordantes NT: [So] geriet Er in [ein] Ringen und betete [noch] insbrünstiger, und Sein Schweiß wurde wie Blutgerinnsel, [das] auf die Erde herabfiel.

Pattloch Bibel: und es wurde sein Schweiß wie Blutstropfen, die niederrannen zur Erde.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αναστας απο της προσευχης ελθων προς τους μαθητας ευρεν κοιμωμενους αυτους απο της λυπης

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden vom Gebet, gekommen zu den Jüngern, fand er schlafend sie vor Betrübnis,

Elberfelder 1905: Und er stand auf vom Gebet, kam zu den Jüngern und fand sie eingeschlafen vor Traurigkeit.

Grünwaldbibel 1924: Dann stand er vom Gebet auf und ging zu seinen Jüngern und fand sie vor Traurigkeit schlafend.

Schlachter Bibel 1951: Und als er vom Gebet aufstand und zu seinen Jüngern kam, fand er sie schlafend vor Traurigkeit.

Bengel NT: Und da er von dem Gebet aufstand, kam er zu den Jüngern und fand sie schlafend vor der Betrübnis

Abraham Meister NT: Und da Er aufstand vom Gebet, kam Er zu den Jüngern, und Er fand sie schlafend vor Traurigkeit.

Albrecht Bibel 1926: Als er von dem Gebet aufstand und zu seinen Jüngern kam, fand er sie vor Traurigkeit in Schlaf versunken.

Luther 1912: Und er stand auf von dem Gebet und kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafen vor Traurigkeit

Konkordantes NT: [Als Er] vom Gebet aufstand und zu den Jüngern kam, fand Er sie vor Betrübnis schlafend

Pattloch Bibel: Als er aufstand vom Gebete und zu seinen Jüngern kam, fand er sie schlafend vor Kummer,

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις τι καθευδετε ανασταντες προσευχεσθε ινα μη εισελθητε εις πειρασμον

Interlinearübersetzung: und er sagte zu ihnen: Was schlaft ihr? Aufgestanden betet, daß nicht ihr hineinkommt in Versuchung!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung kommet.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Wie, ihr schlaft? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallt."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet!

Bengel NT: und sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, daß ihr nicht in Versuchung geratet.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Was schlaft ihr? Steht auf und betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet!

Albrecht Bibel 1926: Da sagte er zu ihnen: "Was schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallt!"

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, auf das ihr nicht in Anfechtung fallet!

Konkordantes NT: und sagte [zu] ihnen: "Was schlummert ihr? Steht auf [und] betet, damit ihr nicht in Anfechtung hineinkommt."

Pattloch Bibel: und er sprach zu ihnen: "Warum schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallt."

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι αυτου λαλουντος ιδου οχλος και ο λεγομενος ιουδας εις των δωδεκα προηρχετο αυτους και ηγγισεν τω ιησου φιλησαι αυτον

Interlinearübersetzung: Noch er sprach, siehe, eine Schar, und der genannt Werdende Judas, einer der Zwölf, ging vor ihnen und näherte sich Jesus, zu küssen ihn.

Elberfelder 1905: Während er noch redete, siehe, da kam eine Volksmenge, und der, welcher Judas genannt war, einer der Zwölf, ging vor ihnen her und nahte Jesu, um ihn zu küssen.

Grünwaldbibel 1924: Noch sprach er so, als schon ein Haufe kam, und einer von den Zwölfen, Judas, ging vor ihnen her. Er schritt auf Jesus zu, um ihn zu küssen.

Schlachter Bibel 1951: Während er aber noch redete, siehe, da kam eine Schar, und der, welcher Judas hieß, einer der Zwölf, ging vor ihnen her und näherte sich Jesus, um ihn zu küssen.

Bengel NT: Da er noch redete, siehe, da war ein Haufen Leute, und der so genannte Judas, einer der Zwölf, ging vor ihnen hinzu und nahte sich zu Jesu, ihn zu küssen.

Abraham Meister NT: Während Er noch redete, siehe eine Schar, und der genannte Judas, einer der Zwölf, ging ihnen voraus, und er nahte sich zu Jesus, Ihn zu küssen!

Albrecht Bibel 1926: Während er noch redete, kam plötzlich eine Schar von Leuten, und an ihrer Spitze ging einer von den Zwölfen mit Namen Judas. Der trat auf Jesus zu, um ihn zu küssen.

Luther 1912: Da er aber noch redete, siehe, da kam die Schar; und einer von den Zwölfen, genannt Judas, ging vor ihnen her und nahte sich zu Jesu, ihn zu küssen.

Konkordantes NT: [Während] Er noch sprach, siehe [da kam eine] Schar, und einer der Zwölf, der Judas hieß, ging ihnen voraus und näherte sich Jesus, um Ihn zu küssen.

Pattloch Bibel: Während er noch redete, siehe, da kam eine Schar, und einer von den Zwölfen, Judas mit Namen, ging ihnen voran. Er näherte sich Jesus, um ihn zu küssen.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησοῦς δὲ εἶπεν αὐτῷ ἰουδᾶ φιληματι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου παραδίδως

Interlinearübersetzung: Jesus aber sagte zu ihm: Judas, mit einem Kuß den Sohn des Menschen verrätst du?

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihm: Judas, überlieferst du den Sohn des Menschen mit einem Kuß?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Judas, mit einem Kusse verrätst du den Menschensohn?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihm: Judas, mit einem Kuß verrätst du des Menschen Sohn?

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Judas, mit einem Kuß verrätst du den Sohn des Menschen?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Sohn des Menschen mit einem Kuss?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu ihm: "Judas, mit einem Kuß willst du den Menschensohn verraten?"

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du des Menschen Sohn mit einem Kuß?

Konkordantes NT: Jesus aber sagte [zu] ihm: "Judas, [mit einem] Kuß verrätst du den Sohn des Menschen?"

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihm: "Judas, mit einem Kusse verrätst du den Menschensohn?"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδόντες δὲ οἱ περὶ αὐτὸν τὸ ἐσομενὸν εἶπαν κυριε εἰ παταξομεν ἐν μαχαίρῃ

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber die um ihn das sein Werdende, sagten: Herr, sollen wir dreinschlagen mit Schwert?

Elberfelder 1905: Als aber die, welche um ihn waren, sahen, was es werden würde, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwerte dreinschlagen?

Grünwaldbibel 1924: Als die, die bei ihm waren, sahen, was da kommen werde, riefen sie: "Herr, sollen wir mit dem Schwerte dreinschlagen?"

Schlachter Bibel 1951: Als nun seine Begleiter sahen, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwerte dreinschlagen?

Bengel NT: Da aber sahen, die um ihn waren, was es sein würde, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwert darein schlagen?

Abraham Meister NT: Während aber, die um Ihn waren, sahen, was da werden würde, sprachen sie: Herr, sollen wir mit dem Schwerte hineinschlagen?

Albrecht Bibel 1926: Als die Begleiter Jesu sahen, was da kommen würde, fragten sie: "Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?"

Luther 1912: Da aber sahen, die um ihn waren, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm: HERR , sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?

Konkordantes NT: Als die um Ihn gewahrten, [was] bevorstand, fragten sie Ihn: "Herr sollen wir mit [dem] Schwert [dr]einschlagen?"

Pattloch Bibel: Als seine Gefährten sahen, was bevorstand, sagten sie: "Herr, sollen wir mit dem Schwerte dreinschlagen?"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐπατάξεν εἰς τὶς ἐξ αὐτῶν τοῦ ἀρχιερέως τὸν δούλον καὶ ἀφείλεν τὸ οὖς αὐτοῦ τὸ δεξιόν

Interlinearübersetzung: Und schlug irgendeiner von ihnen des Hohenpriesters Knecht und hieb ab sein rechtes Ohr.

Elberfelder 1905: Und einer aus ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab.

Grünwaldbibel 1924: Und einer aus ihnen schlug nach einem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab.

Schlachter Bibel 1951: Und einer von ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.

Bengel NT: Und es schlug Einer unter ihnen den Knecht des Hohenpriesters und hieb sein rechtes Ohr ab.

Abraham Meister NT: Und es schlug einer von ihnen nach dem Knecht des Hohenpriesters, und er schlug ihm das rechte Ohr ab.

Albrecht Bibel 1926: Und einer von ihnen schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm das rechte Ohr ab.

Luther 1912: Und einer aus ihnen schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.

Konkordantes NT: Und [schon] schlug jemand (einer von ihnen) [auf] den Sklaven des Hohenpriesters ein und hieb ihm das rechte Ohr ab.

Pattloch Bibel: Und einer von ihnen schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἰησοῦς εἶπεν ἕατε ἐὼς τούτου καὶ ἀγαμένος τοῦ ὠτίου ἰάσατο αὐτόν

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, Jesus sagte: Laßt! Bis zu diesem! Und berührt habend das Ohr, heilte er ihn.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete und sprach: Lasset es so weit; und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach: "Laßt ab! Nicht weiter!" Alsdann berührte er das Ohr und heilte es.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach: Lasset es hierbei bewenden! Und er rührte das Ohr an und heilte ihn.

Bengel NT: Jesus aber antwortete und sprach: Lasset es hiebei bewenden. Und er rührte sein Ohrläpplein an und heilte ihn.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Lasst sie gewähren! und Er rührte das Ohr an und heilte ihn.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach: "Laß das! Nicht weiter !" Dann berührte er das Ohr des Knechtes und heilte ihn.

Luther 1912: Jesus aber antwortete und sprach: Lasset sie doch so machen! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete: "Laßt [es zu]! Bis [auf] dieses. -" [Dann] rührte Er die Ohr[muschel] an und heilte ihn.

Pattloch Bibel: Jesus aber entgegnete: "Laßt ab, nicht weiter!" Und er berührte das Ohr und heilte ihn.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν δὲ ἰησοῦς πρὸς τοὺς παραγενομένους πρὸς αὐτὸν ἀρχιερεὶς καὶ στρατηγούς τοῦ ἱεροῦ καὶ πρεσβυτέρους ὡς ἐπὶ λησὴν ἐξέληλυθατε μετὰ μαχαίρων καὶ ξυλῶν

Interlinearübersetzung: Sagte aber Jesus zu den gegen ihn herangekommenen Oberpriestern und Hauptleuten des Tempels und Ältesten: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knüppeln?

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und Ältesten, die wider ihn gekommen waren: Seid ihr ausgezogen wie gegen einen Räuber, mit Schwertern und Stöcken?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu den Oberpriestern und zu den Hauptleuten der Tempelwache und zu den Ältesten, die an ihn herangetreten waren: "Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und mit Prügeln.

Schlachter Bibel 1951: Es sprach aber Jesus zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die an ihn herangetreten waren: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und mit Stöcken!

Bengel NT: Es sprach aber Jesus zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und Ältesten, die über ihn gekommen waren: Seid ihr als auf einen Räuber ausgezogen mit Schwertern und Stangen?

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach zu den auf Ihn zukommenden Hohenpriestern und Obersten des Tempels und zu den Ältesten: Wie auf einen Räuber seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knüppeln!

Albrecht Bibel 1926: Darauf sagte Jesus zu den Hohenpriestern, den Hauptleuten der Tempelwache und den Ältesten, die an ihn herangetreten waren: "Mit Schwertern und mit Knütteln seid ihr ausgezogen, als ginge es gegen einen Räuber?"

Luther 1912: Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die über ihn gekommen waren: Ihr seid, wie zu einem Mörder, mit Schwertern und mit Stangen ausgegangen.

Konkordantes NT: Zu [den] Hohepriestern, Hauptleuten der Weihe[stät]te und Ältesten, die gegen Ihn hergekommen waren, sagte Jesus: "Wie gegen [einen] Wegelagerer seid ihr mit Schwertern und Knütteln ausgezogen.

Pattloch Bibel: Zu den Hohenpriestern aber, den Tempeloffizieren und Ältesten, die an ihn herantraten, sprach Jesus: "Wie gegen einen Rebellen seid ihr ausgezogen mit Schwertern und Knütteln.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθ ημεραν οντος μου μεθ υμων εν τω ιερω ουκ εξετεινετε τας χειρας επ εμε αλλ αυτη εστιν υμων η ωρα και η εξουσια του σκοτους

Interlinearübersetzung: An Tag war ich bei euch im Tempel, nicht habt ihr ausgestreckt die Hände gegen mich; aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Elberfelder 1905: Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hände nicht gegen mich ausgestreckt; aber dies ist eure Stunde und die Gewalt der Finsternis.

Grünwaldbibel 1924: Tag für Tag war ich bei euch im Tempel, und dennoch habt ihr nicht Hand an mich gelegt. Doch dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis."

Schlachter Bibel 1951: Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hand nicht gegen mich ausgestreckt. Aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Bengel NT: Da ich täglich bei euch war in dem Tempel, habt ihr die Hände nicht gegen mich ausgereckt. Aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Abraham Meister NT: Da Ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hände nicht gegen Mich ausgestreckt; dieses aber ist eure Stunde und die Gewalt der Finsternis!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin doch Tag für Tag bei euch im Tempel gewesen, und da habt ihr nicht die Hände nach mir ausgestreckt. Aber dies ist eure Stunde; dies ist der Machtbereich der Finsternis."

Luther 1912: Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habt keine Hand an mich gelegt; aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Konkordantes NT: [Als] Ich täglich bei euch in der Weihe[stät]te war, habt ihr keine Hand gegen Mich ausgestreckt. Dies ist jedoch eure Stunde und Vollmacht der Finsternis."

Pattloch Bibel: Täglich war ich bei euch im Tempel, und ihr habt die Hände nicht ausgestreckt nach mir; aber das ist eure Stunde und die Macht der Finsternis."

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συλλαβοντες δε αυτον ηγαγον και εισηγαγον εις την οικιαν του αρχιερεως ο δε πετρος ηκολουθει μακροθεν

Interlinearübersetzung: Gefangen genommen habend aber ihn, führten sie und brachten hinein in das Haus des Hohenpriesters; aber Petrus folgte von weitem.

Elberfelder 1905: Sie ergriffen ihn aber und führten ihn hin und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne.

Grünwaldbibel 1924: Sie nahmen ihn gefangen und führten ihn hinweg und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Und Petrus folgte ihm von fern.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem sie ihn nun festgenommen hatten, führten sie ihn ab und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne.

Bengel NT: Sie griffen ihn aber und führten ihn fort und brachten ihn in des Hohenpriesters Haus. Petrus aber folgte von ferne;

Abraham Meister NT: Sie aber griffen Ihn, führten Ihn hin, und sie führten Ihn hinein in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne her.

Albrecht Bibel 1926: Nun ergriffen sie ihn und führten ihn weg. Sie brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von weitem.

Luther 1912: Sie griffen ihn aber und führten ihn hin und brachten ihn in des Hohenpriesters Haus. Petrus aber folgte von ferne.

Konkordantes NT: Da [er]griffen sie Ihn, führten [Ihn ab] und brachten [Ihn] in das Haus des Hohenpriesters.

Pattloch Bibel: Sie nahmen ihn fest und führten ihn ab und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters; Petrus aber folgte von ferne.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περιαντων δε πυρ εν μεσω της αυλης και συνκαθισαντων εκαθητο ο πετρος μεσος αυτων

Interlinearübersetzung: Angezündet hatten aber ein Feuer in Mitte des Hofes und sich zusammen hingesetzt hatten, setzte sich Petrus mitten unter sie.

Elberfelder 1905: Als sie aber mitten im Hofe ein Feuer angezündet und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus in ihre Mitte.

Grünwaldbibel 1924: Man hatte mitten in dem Hof ein Feuer angezündet und sich ringsum gesetzt. Auch Petrus setzte sich hinzu.

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber mitten im Hof ein Feuer angezündet hatten und beisammen saßen, setzte sich Petrus mitten unter sie.

Bengel NT: und da sie ein Feuer mitten in dem Hof angezündet und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus mitten unter sie.
Abraham Meister NT: Da sie aber ein Feuer mitten in dem Hofe angezündet hatten und sich zusammensetzten, setzte sich Petrus in ihre Mitte.

Albrecht Bibel 1926: Mitten im Hof hatten die Leute ein Feuer angezündet und sich zusammengesetzt. Auch Petrus nahm unter ihnen Platz.

Luther 1912: Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Hof und setzten sich zusammen; und Petrus setzte sich unter sie.

Konkordantes NT: Petrus jedoch folgte [ihnen] von ferne. Als [sie] in [der] Mitte des Hofes [ein] Feuer angezündet hatten und zusammensaßen, setzte sich Petrus in ihre Mitte.

Pattloch Bibel: Und als sie in der Mitte des Hofes ein Feuer anzündeten und sich zusammensetzten, setzte sich Petrus unter sie.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδουσα δε αυτον παιδισκη τις καθημενον προς το φως και ατενισασα αυτω ειπεν και ουτος συν αυτω ην

Interlinearübersetzung: Und gesehen habend ihn eine Magd sitzend am Feuer und scharf hingesehen habend auf ihn, sagte: Auch dieser mit ihm war.

Elberfelder 1905: Es sah ihn aber eine gewisse Magd bei dem Feuer sitzen und blickte ihn unverwandt an und sprach: Auch dieser war mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Da sah ihn, wie er im Lichtschein dasaß, eine Magd; sie blickte ihn scharf an und sprach: "Der da war auch bei ihm."

Schlachter Bibel 1951: Es sah ihn aber eine Magd beim Feuer sitzen, schaute ihn an und sprach: Der war auch mit ihm!

Bengel NT: Da ihn aber eine Magd bei der Helle sitzen sah und auf ihn schaute, sprach sie: Auch dieser war mit ihm.

Abraham Meister NT: Da ihn aber eine Magd bei dem Feuer sitzen sah und ihr Augenmerk auf ihn richtete, sprach sie: Auch dieser war mit ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da sah ihn eine Magd am Feuer sitzen. Die blickte ihn scharf an und sagte: "Der hat auch zu ihm gehört!"

Luther 1912: Da sah ihn eine Magd sitzen bei dem Licht und sah genau auf ihn und sprach: Dieser war auch mit ihm.

Konkordantes NT: Da gewährte ihn eine Magd an der Lohe sitzen; und ihn unverwandt [an]sehend, sagte sie: "Dieser war auch bei ihm!"

Pattloch Bibel: Da sah ihn eine Magd im Feuerschein sitzen, schaute ihn genau an und sagte: "Auch dieser war bei ihm."

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρνησατο αυτον λεγων ουκ οιδα αυτον γυναι

Interlinearübersetzung: Er aber leugnete, sagend: Nicht kenne ich ihn, Frau.

Elberfelder 1905: Er aber verleugnete ihn und sagte: Weib, ich kenne ihn nicht.

Grünwaldbibel 1924: Er leugnete und sprach: "Weib, ich kenne ihn nicht."

Schlachter Bibel 1951: Er aber leugnete und sprach: Weib, ich kenne ihn nicht!

Bengel NT: Er aber verleugnete ihn und sprach: Weib, ich kenne ihn nicht.

Abraham Meister NT: Er aber verleugnete und sprach: Ich kenne ihn nicht, o Weib!

Albrecht Bibel 1926: Er aber verleugnete ihn und sprach: "Weib, ich kenne ihn nicht!"

Luther 1912: Er aber verleugnete ihn und sprach: Weib, ich kenne ihn nicht.

Konkordantes NT: Er aber leugnete [und] sagte: "Ich weiß nichts [von] ihm, Frau!"

Pattloch Bibel: Er aber leugnete und sprach: "Frau, ich kenne ihn nicht!"

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μετα βραχυ ετερος ιδων αυτον εφη και συ εξ αυτων ει ο δε πετρος εφη ανθρωπε ουκ ειμι

Interlinearübersetzung: Und nach kurzem ein anderer, gesehen habend ihn, sagte: Auch du von ihnen bist. Aber Petrus sagte: Mensch, nicht bin ich.

Elberfelder 1905: Und kurz danach sah ihn ein anderer und sprach: Auch du bist einer von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.

Grünwaldbibel 1924: Doch kurz darauf erblickte ihn jemand anders und sagte: "Auch du gehörst zu ihnen." Und Petrus sprach: "Nein, Mensch!"

Schlachter Bibel 1951: Und bald darnach sah ihn ein anderer und sprach: Du bist auch einer von ihnen! Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht!

Bengel NT: Und ein wenig hernach sah ihn ein anderer und sprach: Auch Du bist von ihnen. Petrus sprach: Mensch, ich bin' nicht.

Abraham Meister NT: Und kurz darauf sah ihn ein anderer, er sprach: Auch du bist einer von ihnen! Petrus aber sprach: Mensch, ich bin es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Nach einer kleinen Weile sah ihn ein anderer und sagte: "Auch du gehörst zu diesen Leuten!" Petrus aber antwortete: "Mensch, das ist nicht wahr!"

Luther 1912: Und über eine kleine Weile sah ihn ein anderer und sprach: Du bist auch deren einer. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.

Konkordantes NT: Nach kurzer [Zeit] gewährte ihn [ein] anderer und behauptete: "Auch du bist [einer] von ihnen!" Petrus aber entgegnete: "Mensch, ich bin [es] nicht!"

Pattloch Bibel: Kurz darauf sah ihn ein anderer und sagte: "Auch du bist einer von ihnen!" Petrus aber sprach: "Mensch, ich bin es nicht!"

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και διαστασης ωσει ωρας μιας αλλος τις δισχυριζετο λεγων επ αληθειας και ουτος μετ αυτου ην και γαρ γαλιλαιος εστιν

Interlinearübersetzung: Und abgelaufen war etwa eine Stunde, irgendein anderer bekräftigte, sagend: Gemäß Wahrheit auch dieser bei ihm war; denn auch ein Galiläer ist er.

Elberfelder 1905: Und nach Verlauf von etwa einer Stunde behauptete ein anderer und sagte: In Wahrheit, auch dieser war mit ihm, denn er ist auch ein Galiläer.

Grünwaldbibel 1924: Nach einer Stunde ungefähr versicherte ein anderer: "Wahrhaftig, der war auch bei ihm; er ist ein Galiläer."

Schlachter Bibel 1951: Und nach einer Weile von ungefähr einer Stunde bekräftigte es ein anderer und sprach: Wahrhaftig, der war auch mit ihm; denn er ist ein Galiläer!

Bengel NT: Und nach Verlauf etwa Einer Stunde bestärkte es ein anderer und sprach: Wahrhaftig auch dieser war mit ihm; denn er ist ein Galiläer.

Abraham Meister NT: Und nach Verlauf von etwa einer Stunde behauptete ein anderer fest, und er sprach: In Wahrheit, auch dieser war mit Ihm; denn er ist ein Galiläer!

Albrecht Bibel 1926: Nach Verlauf von etwa einer Stunde behauptete ein anderer: "Wahrhaftig, der hat auch zu ihm gehört; er ist ja auch ein Galiläer!"

Luther 1912: Und über eine Weile, bei einer Stunde, bekräftigte es ein anderer und sprach: Wahrlich dieser war auch mit ihm; denn er ist ein Galiläer.

Konkordantes NT: Nach Verlauf [von] etwa einer Stunde [behaupt]ete ein anderer [mit] Bestimmtheit: "In Wahrheit, auch dieser war mit Ihm; denn auch er ist [ein] Galiläer."

Pattloch Bibel: Nach einer Stunde etwa behauptete mit Nachdruck ein anderer: "In Wahrheit, auch dieser war bei ihm; ist doch auch er ein Galiläer."

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε ο πετρος ανθρωπε ουκ οίδα ο λεγεις και παραχρημα επι λαλουντος αυτου εφωνησεν αλεκτωρ

Interlinearübersetzung: Sagte aber Petrus: Mensch, nicht weiß ich, was du sagst. Und sofort, noch sprach er, krähte Hahn.

Elberfelder 1905: Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und alsbald, während er noch redete, krähte der Hahn.

Grünwaldbibel 1924: "Mensch, ich begreife nicht, was du sagst", sprach Petrus. Da, wie er noch am Reden war, krähte schon ein Hahn.

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst! Und alsbald, während er noch redete, krähte der Hahn.

Bengel NT: Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß es nicht, was du sagst. Und alsbald, da er noch redete, krähte der Hahn.

Abraham Meister NT: Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst! Und sogleich, da er noch redete, krähte der Hahn.

Albrecht Bibel 1926: Petrus aber erwiderte: "Mensch, ich verstehe nicht, was du von mir willst!" In demselben Augenblick, als er noch redete, krähte ein Hahn.

Luther 1912: Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und alsbald, da er noch redete, krähte der Hahn.

Konkordantes NT: Da antwortete Petrus: "Mensch, ich weiß nicht, [was] du sagst." Und auf der Stelle, [während] er noch sprach, krähte [ein] Hahn.

Pattloch Bibel: Petrus aber erwiderte: "Mensch, ich weiß nicht, was du sprichst." Und im Augenblick, da er noch redete, krähte ein Hahn.

61

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και στραφεις ο κυριος ενεβλεψεν τω πετρω και υπεμνησθη ο πετρος του λογου του κυριου ως ειπεν αυτω οτι πριν αλεκτορα φωνησαι σημερον απαρνηση με τρις

Interlinearübersetzung: Und sich umgewandt habend, der Herr sah an Petrus, und erinnerte sich Petrus an das Wort des Herrn, wie er gesagt hatte zu ihm: Bevor Hahn kräht heute, wirst du verleugnen mich dreimal.

Elberfelder 1905: Und der Herr wandte sich um und blickte Petrus an; und Petrus gedachte an das Wort des Herrn, wie er zu ihm sagte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt wandte sich der Herr um und blickte Petrus an. Und nun erinnerte sich Petrus an das Wort des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: "Noch vor dem Hahnenschrei wirst du mich heute dreimal verleugnet haben."

Schlachter Bibel 1951: Und der Herr wandte sich um und sah Petrus an. Da erinnerte sich Petrus an das Wort des Herrn, das er zu ihm gesprochen hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen!

Bengel NT: Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an die Rede des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Abraham Meister NT: Und der Herr wandte Sich um, Er sah den Petrus an, und Petrus gedachte an das Wort des Herrn, wie Er zu ihm sagte: Ehe der Hahn heute kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen!

Albrecht Bibel 1926: Da sah sich der Herr um und blickte Petrus an. Nun gedachte Petrus an das Wort des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: "Heute noch vor dem Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnen."

Luther 1912: Und der HERR wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des HERRN Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe denn der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Konkordantes NT: [Darauf] wandte sich der Herr [um] und blickte Petrus an; nun erinnerte sich Petrus des Ausspruchs des Herrn, wie Er [zu] Ihm gesagt hatte: Ehe [der] Hahn heute kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen.

Pattloch Bibel: Da wandte sich der Herr um, blickte Petrus an, und Petrus erinnerte sich des Wortes des Herrn, da er zu ihm gesagt hatte: "Ehe der Hahn heute kräht, wirst du mich dreimal verleugnen."

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξελθων εξω εκλαυσεν πικρως

Interlinearübersetzung: Und hinausgegangen nach draußen, weinte er bitterlich.

Elberfelder 1905: Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Grünwaldbibel 1924: Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Schlachter Bibel 1951: Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Bengel NT: Und Petrus ging heraus und weinte bitterlich.

Abraham Meister NT: Und er ging hinaus und weinte bitterlich!

Albrecht Bibel 1926: Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Luther 1912: Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Konkordantes NT: Und Petrus ging [hin]aus [und] schluchzte bitterlich.

Pattloch Bibel: Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

63

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι ανδρες οι συνεχοντες αυτον ενεπαιζον αυτω δεροντες

Interlinearübersetzung: Und die Männer gefangen haltenden ihn verspotteten ihn, schlagend;

Elberfelder 1905: Und die Männer, die ihn festhielten, verspotteten und schlugen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Die Männer, die ihn gefangenhielten, verspotteten und schlugen ihn.

Schlachter Bibel 1951: Die Männer aber, die Jesus festhielten, verspotteten und mißhandelten ihn;

Bengel NT: Die Männer aber, die Jesum hielten, verspotteten ihn, mit Streichen;

Abraham Meister NT: Und die Männer, die Ihn festhielten, schlugen und verspotteten Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Die Männer aber, die Jesus zu bewachen hatten, verspotteten und schlugen ihn;

Luther 1912: Die Männer aber, die Jesum hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn,

Konkordantes NT: Die Männer, die Jesus verhaftet hielten, verhöhnten und schlugen Ihn.

Pattloch Bibel: Die Männer, die Jesus bewachten, trieben ihren Spott mit ihm; sie schlugen ihn,

64

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περικαλυψαντες αυτον επηρωτων λεγοντες προφητευσον τις εστιν ο παισας σε

Interlinearübersetzung: und verhüllt habend ihn, fragten sie, sagend: Offenbare, wer ist der geschlagen Habende dich?

Elberfelder 1905: Und als sie ihn verhüllt hatten, fragten sie ihn und sprachen: Weissage, wer ist es, der dich schlug?

Grünwaldbibel 1924: Sie verhüllten ihn und fragten: "Sag an, wer ist es, der dich geschlagen hat?"

Schlachter Bibel 1951: sie verhüllten ihn, schlugen ihn ins Angesicht, fragten ihn und sprachen: Weissage uns, wer ist's, der dich geschlagen hat?

Bengel NT: und sie bedeckten ihn und schmissen ihn ins Angesicht und fragten ihn und sprachen: Weissage, wer ist', der dich schlug?

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn verhüllt hatten, fragten sie Ihn und sprachen: Weissage, wer ist, der Dich schlägt?

Albrecht Bibel 1926: sie verhüllten ihm das Angesicht und fragten ihn dann: "Zeig dich als Prophet! Sag: wer hat dich geschlagen?"

Luther 1912: verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesicht, und fragten ihn und sprachen: Weissage, wer ist's, der dich schlug?

Konkordantes NT: Dann bedeckten sei Sein Angesicht, schlugen Ihn und fragten Ihn: "Prophezeie! Wer ist es, der Dich geschlagen hat?"

Pattloch Bibel: verhüllten dabei sein Antlitz und fragten ihn: "Weissage, wer ist es, der dich schlug?"

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ετερα πολλα βλασφημουντες ελεγον εις αυτον

Interlinearübersetzung: Und anderes vieles, lästernd, sagten sie gegen ihn.

Elberfelder 1905: Und vieles andere sagten sie lästernd gegen ihn.

Grünwaldbibel 1924: Sie stießen wider ihn noch viele andere Lästerungen aus.

Schlachter Bibel 1951: Und viele andere Lästerungen sprachen sie gegen ihn aus.

Bengel NT: Und vieles andere redeten sie lästerlich gegen ihn.

Abraham Meister NT: Und viele andere Schmähungen sprachen sie gegen Ihn aus.

Albrecht Bibel 1926: Auch noch mit vielen anderen Lästerworten schmähten sie ihn.

Luther 1912: Und viele andere Lästerungen sagten sie wider ihn.

Konkordantes NT: Und [noch] vieles andere sagten sie lästernd gegen Ihn.

Pattloch Bibel: Und noch viele andere Schmähungen stießen sie gegen ihn aus.

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ως εγενετο ημερα συνηχθη το πρεσβυτεριον του λαου αρχιερεις τε και γραμματαις και απηγαγον αυτον εις το συνεδριον αυτων λεγοντες ει συ ει ο χριστος ειπον ημιν

Interlinearübersetzung: Und als geworden war Tag, versammelte sich die Ältestenschaft des Volkes, Oberpriester sowohl als auch Schriftgelehrte, und führten weg ihn in ihren Hohen Rat,

Elberfelder 1905: Und als es Tag wurde, versammelte sich die Ältestenschaft des Volkes, sowohl Hohepriester als Schriftgelehrte, und führten ihn hin in ihr Synedrium und sagten:

Grünwaldbibel 1924: Als es Tag geworden war, versammelten sich die Ältesten des Volkes, die Oberpriester und die Schriftgelehrten; sie ließen ihn in ihren Sitzungssaal bringen

Schlachter Bibel 1951: Und als es Tag geworden, versammelten sich die Ältesten des Volkes, die Hohenpriester und Schriftgelehrten, und führten ihn ab vor ihren Hohen Rat;

Bengel NT: Und als es Tag ward, versammelten sich die Ältesten des Volks, Hohenpriester und Schriftgelehrten, und führten ihn hinauf in ihren Rat

Abraham Meister NT: Und wie es Tag geworden war, versammelte sich der Rat der Ältesten des Volkes, sowohl die Hohenpriester als auch die Schriftgelehrten, und sie führten Ihn weg in ihren Hohen Rat.

Albrecht Bibel 1926: Als es Tag ward, versammelten sich die Ältesten des Volkes: die Hohenpriester und die Schriftgelehrten. Vor diesen ihren Rat führten sie Jesus

Luther 1912: Und als es Tag ward, sammelten sich die Ältesten des Volks, die Hohenpriester und Schriftgelehrten und führten ihn hinauf vor ihren Rat

Konkordantes NT: Als es Tag geworden war, [ver]sammelte sich die Ältestenschaft des Volkes, Hohepriester und auch Schrift[gelehrt]e. [Die ließen] Ihn in ihr Synedrium abführen und sagten:

Pattloch Bibel: Als es Tag wurde, versammelte sich die Ältestenschaft des Volkes, Hohepriester und Schriftgelehrte, ließen ihn vor ihr Synedrium führen

67

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε αυτοις εαν υμιν ειπω ου μη πιστευσητε

Interlinearübersetzung: sagend: Wenn du bist der Gesalbte, sage uns! Er sagte aber zu ihnen: Wenn euch ich sage, keinesfalls werdet ihr glauben;

Elberfelder 1905: Wenn du der Christus bist, so sage es uns. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich es euch sagte, so würdet ihr nicht glauben;

Grünwaldbibel 1924: und sprachen: "Wenn du der Christus bist, alsdann sage es uns." Er sprach zu ihnen: "Wenn ich es euch sagen würde, würdet ihr dennoch nicht glauben;

Schlachter Bibel 1951: und sie sprachen: Bist du der Christus? Sage es uns! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich es euch sagte, so würdet ihr es nicht glauben;

Bengel NT: und sprachen: Bist Du der Gesalbte? sage es uns. Er sprach zu ihnen: Werde ich es euch sagen, so werdet ihr nicht glauben;

Abraham Meister NT: Sie sagten: Wenn Du der Christus bist, sage es uns! Er aber sprach zu ihnen: Wenn Ich euch das sage, keinesfalls werdet ihr glauben!

Albrecht Bibel 1926: und fragten ihn: "Bist du der Messias? Sag es uns!" Er erwiderte ihnen: "Wenn ich's euch auch sagte, ihr glaubtet es doch nicht;

Luther 1912: und sprachen : Bist du Christus, sage es uns! Er aber sprach zu ihnen : Sage ich's euch, so glaubt ihr's nicht;

Konkordantes NT: "Wenn Du der Christus bist, [dann] sage [es] uns!" Er aber antwortete ihnen: "Wenn Ich [es] euch sage, werdet ihr keinesfalls glauben.

Pattloch Bibel: und sagten: "Bist du der Messias, so sage es uns!" Er sprach zu ihnen: "Wenn ich es euch sage, werdet ihr nicht glauben;

68

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε ερωτησω ου μη αποκριθητε

Interlinearübersetzung: wenn aber ich frage, keinesfalls werdet ihr antworten.

Elberfelder 1905: wenn ich aber fragen würde, so würdet ihr mir nicht antworten, noch mich loslassen.

Grünwaldbibel 1924: wenn ich euch fragen würde, so würdet ihr mir keine Antwort geben und mich nicht freilassen.

Schlachter Bibel 1951: wenn ich aber auch fragte, so würdet ihr mir nicht antworten.

Bengel NT: werde ich aber euch fragen, so werdet ihr mir nicht antworten oder loslassen.

Abraham Meister NT: Wenn Ich aber frage, keinesfalls werdet ihr antworten!

Albrecht Bibel 1926: und fragte ich euch, so gäbt ihr mir keine Antwort.

Luther 1912: frage ich aber, so antwortet ihr nicht und laßt mich doch nicht los.

Konkordantes NT: Wenn Ich [euch] frage, werdet ihr Mir keinesfalls antworten oder [Mich] freilassen.

Pattloch Bibel: wenn ich frage, werdet ihr mir nicht Antwort geben.

69

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απο του νυν δε εσται ο υιος του ανθρωπου καθημενος εκ δεξιων της δυναμεως του θεου

Interlinearübersetzung: Von jetzt an aber wird sein der Sohn des Menschen sitzend zur Rechten der Kraft Gottes.

Elberfelder 1905: Von nun an aber wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Macht Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Von nun an aber wird der Menschensohn zur Rechten des allmächtigen Gottes sitzen."

Schlachter Bibel 1951: Von nun an aber wird des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft Gottes.

Bengel NT: Von nun an wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Kraft Gottes.

Abraham Meister NT: Von jetzt an aber wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Macht Gottes.

Albrecht Bibel 1926: Von nun an aber wird der Menschensohn zur Rechten der Macht Gottes sitzen."

Luther 1912: Darum von nun an wird des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft Gottes.

Konkordantes NT: Jedoch von nun [an] wird der Sohn des Menschen zur Rechten der Macht Gottes sitzen!"

Pattloch Bibel: Von nun an aber wird der Menschensohn zur "Rechten der Kraft Gottes sitzen"" (Ps 110,1).

70

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπαν δε παντες συ ουν ει ο υιος του θεου ο δε προς αυτους εφη υμεις λεγετε οτι εγω ειμι

Interlinearübersetzung: Sagten aber alle: Du also bist der Sohn Gottes? Er aber zu ihnen sagte: Ihr sagt, daß ich bin.

Elberfelder 1905: Sie sprachen aber alle: Du bist also der Sohn Gottes? Er aber sprach zu ihnen: Ihr saget, daß ich es bin.

Grünwaldbibel 1924: Da fragten alle: "Also bist du der Sohn Gottes?" Er sprach zu ihnen: "Ihr sagt, daß ich es bin."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie alle: Bist du also der Sohn Gottes? Er aber sprach zu ihnen: Ihr saget, was ich bin!

Bengel NT: Sie sprachen alle: So bist Du denn der Sohn Gottes? Er sprach zu ihnen: Ihr sagt'; Ich bin'.

Abraham Meister NT: Sie alle aber sagten: So bist Du nun der Sohn Gottes? Er sprach aber zu ihnen: Ihr selbst sagt es; denn Ich bin es!

Albrecht Bibel 1926: Da fragten alle: "Du bist also Gottes Sohn ?" Er antwortete ihnen: "Jawohl, ich bin's!"

Luther 1912: Da sprachen sie alle: Bist du denn Gottes Sohn? Er aber sprach zu ihnen: Ihr sagt es, denn ich bin's.

Konkordantes NT: Da sagten sie alle: "[So] bist Du nun der Sohn Gottes?" Er entgegnete ihnen: "Ihr sagt [es]: Ich bin [es]."

Pattloch Bibel: Da riefen alle: "Du bist also der Sohn Gottes?" Er antwortete ihnen: "Ihr sagt es; ich bin es!"

71

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ειπαν τι επι εχομεν μαρτυριας χρειαν αυτοι γαρ ηκουσαμεν απο του στοματος αυτου

Interlinearübersetzung: Sie aber sagten: Was noch haben wir an einem Zeugnis Bedarf? Selbst ja haben wir gehört aus seinem Mund.

Elberfelder 1905: Sie aber sprachen: Was bedürfen wir noch Zeugnis? Denn wir selbst haben es aus seinem Munde gehört.

Grünwaldbibel 1924: Und sie erwiderten. "Wozu brauchen wir ein Zeugnis? Wir selbst haben es aus seinem eigenen Munde vernommen."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie: Was bedürfen wir weiter Zeugnis? Denn wir selbst haben es aus seinem Munde gehört.

Bengel NT: Sie sprachen: Was bedürfen wir noch Zeugnis? Denn wir selbst haben es gehört aus seinem Munde.

Abraham Meister NT: Sie aber sprachen: Was haben wir noch ein Zeugnis nötig? Denn wir haben es aus Seinem Munde gehört!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie: "Was brauchen wir noch Zeugen zu vernehmen? Wir haben es ja selbst aus seinem Mund gehört."

Luther 1912: Sie aber sprachen: Was bedürfen wir weiteres Zeugnis ? Wir haben's selbst gehört aus seinem Munde.

Konkordantes NT: Darauf riefen sie: "Was brauchen wir noch Zeugnisse? Denn wir haben [es] selbst aus Seinem Mund gehört!"

Pattloch Bibel: Sie aber riefen: "Was brauchen wir noch ein Zeugnis? Wir haben es selber gehört aus seinem Munde."

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ανασταν απαν το πληθος αυτων ηγαγον αυτον επι τον πειλατον

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden die ganze Menge von ihnen, führten sie ihn zu Pilatus.

Elberfelder 1905: Und die ganze Menge derselben stand auf, und sie führten ihn zu Pilatus.

Grünwaldbibel 1924: Da erhob sich die ganze Schar und führte ihn zu Pilatus und begann, ihn anzuklagen:

Schlachter Bibel 1951: Und die ganze Versammlung stand auf, und sie führten ihn vor Pilatus.

Bengel NT: Und es stand auf ihre gesamte Menge, und sie führten ihn Pilatus zu.

Abraham Meister NT: Und die ganze Menge stand auf und sie führten Ihn zu Pilatus.

Albrecht Bibel 1926: Nun erhob sich die ganze Versammlung und führte Jesus zu Pilatus.

Luther 1912: Und der ganze Haufe stand auf, und sie führten ihn vor Pilatus

Konkordantes NT: : [Dann] stand die gesamte Menge auf, und man führte Ihn zu Pilatus [ab].

Pattloch Bibel: Und es erhob sich ihre ganze Versammlung, und sie führten ihn zu Pilatus.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηρξαντο δε κατηγορειν αυτου λεγοντες τουτον ευραμεν διαστρεφοντα το εθνος ημων και κωλυοντα φορους καισαρι διδοναι και λεγοντα εαυτον χριστον βασιλεα ειναι

Interlinearübersetzung: Sie begannen aber anzuklagen ihn, sagend: Diesen haben wir gefunden aufwiegelnd unser Volk und hindernd, Steuern Kaiser zu geben, und sagend, er Gesalbte, ein König, sei.

Elberfelder 1905: Sie fingen aber an, ihn zu verklagen, indem sie sagten: Diesen haben wir befunden als einen, der unsere Nation verführt und wehrt, dem Kaiser Steuer zu geben, indem er sagt, daß er selbst Christus, ein König, sei.

Grünwaldbibel 1924: "Wir fanden, daß er unser Volk aufwiegelt, denn er verbietet, dem Kaiser Steuern zu bezahlen, und gibt sich für den Christus, für den König aus."

Schlachter Bibel 1951: Sie fingen aber an, ihn zu verklagen und sprachen: Wir haben gefunden, daß dieser das Volk verführt und ihm wehrt, dem Kaiser die Steuern zu zahlen, und behauptet, er sei Christus, der König.

Bengel NT: Sie fingen aber an, ihn zu verklagen, und sprachen: Diesen haben wir gefunden, daß er unsere Nation verleitet und wehrt, dem Kaiser den Schoß zu geben, und spricht, er sei der Gesalbte, ein König.

Abraham Meister NT: Sie fingen aber an, Ihn anzuklagen und sagten: Diesen haben wir gefunden als einen, der die Nation abwendig macht, und Er wehrt, dem Kaiser Steuern zu geben, indem Er sagt, Er selbst sei Christus, ein König!

Albrecht Bibel 1926: Dort begannen sie ihn zu verklagen. "Diesen Menschen", so sprachen sie, "haben wir entlarvt als einen Verführer unseres Volkes: er verbietet ihm, dem Kaiser Steuern zu zahlen, und gibt sich für den Messiaskönig aus."

Luther 1912: und fingen an, ihn zu verklagen, und sprachen: Diesen finden wir, daß er das Volk abwendet und verbietet, den Schoß dem Kaiser zu geben, und spricht, er sei Christus, ein König.

Konkordantes NT: Dort begann man Ihn zu verklagen [und] sagte: "Wir haben [be]funden, [daß] dieser unsere Nation abwendig [mach]t und verbietet [dem] Kaiser Steuern zu geben, und sagt, Er Selbst sei Christus, [ein] König."

Pattloch Bibel: Sie eröffneten ihre Anklage gegen ihn und sagten: "Wir haben gefunden, daß dieser unser Volk aufwiegelt und es davon abhält, dem Kaiser Steuern zu zahlen, und daß er behauptet, er sei der Messiaskönig."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πειλατος ηρωτησεν αυτον λεγων συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων ο δε αποκριθεις αυτω εφη συ λεγεις

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus fragte ihn, sagend: Du bist der König der Juden? Er aber, antwortend ihm, sagte: Du sagst.

Elberfelder 1905: Pilatus aber fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Er aber antwortete ihm und sprach: Du sagst es.

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn Pilatus: "Bist du der König der Juden?" Er sprach zu ihm: "Das sagst nur du."

Schlachter Bibel 1951: Da fragte ihn Pilatus und sprach: Du bist der König der Juden? Er antwortete ihm und sprach: Du sagst es!

Bengel NT: Pilatus fragte ihn und sprach: Bist Du der König der Juden? Er antwortete ihm und sprach: Du sagst'.

Abraham Meister NT: Pilatus aber fragte Ihn und sagte: Bist Du der König der Juden? Er antwortete ihm und sagte: Du sagst es!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte ihn Pilatus: "Bist du der Juden König?" Er antwortete ihm: "Ja, ich bin's."

Luther 1912: Pilatus aber fragte ihn und sprach: Bist du der Juden König ? Er antwortete ihm und sprach: Du sagst es.

Konkordantes NT: Pilatus fragte Ihn: "Bist Du der König der Juden?" Er antwortete ihm [und] entgegnete : "Du sagst [es]!"

Pattloch Bibel: Pilatus fragte ihn: "Bist du der König der Juden?" Er antwortete: "Du sagst es!"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πειλατος ειπεν προς τους αρχιερεις και τους οχλους ουδεν ευρισκω αιτιον εν τω ανθρωπω τουτω

Interlinearübersetzung: Aber Pilatus sagte zu den Oberpriestern und den Leuten: Keine Schuld finde ich an diesem Menschen.

Elberfelder 1905: Pilatus aber sprach zu den Hohenpriestern und den Volksmengen: Ich finde keine Schuld an diesem Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach zu den Oberpriestern und der Menge: "Ich finde keine Schuld an diesem Menschen."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Pilatus zu den Hohenpriestern und dem Volk: Ich finde keine Schuld an diesem Menschen!

Bengel NT: Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und den Haufen: Ich finde keine Schuld an diesem Menschen.

Abraham Meister NT: Pilatus aber sprach zu den Hohenpriestern und zu den Volksmengen: Ich finde keine Schuld an diesem Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Darauf sprach Pilatus zu den Hohenpriestern und dem Volk: "Ich finde keine Schuld an diesem Menschen."

Luther 1912: Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zum Volk: Ich finde keine Ursache an diesem Menschen.

Konkordantes NT: Da rief Pilatus den Hohenpriestern und der Volksmenge zu: "Ich finde keine Schuld an diesem Menschen."

Pattloch Bibel: Pilatus aber sagte zu den Hohenpriestern und zu den Scharen des Volkes: "Ich finde nichts von Schuld an diesem Menschen."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε επισχρον λεγοντες οτι ανασειει τον λαον διδασκων καθ ολης της ιουδαιας και αρξαμενος απο της γαλιλαιας εως ωδε

Interlinearübersetzung: Sie aber drängten stärker, sagend: Er wiegelt auf das Volk, lehrend hin über ganz Judäa und begonnen habend von Galiläa bis hierher.

Elberfelder 1905: Sie aber bestanden darauf und sagten: Er wiegelt das Volk auf, indem er durch ganz Judäa hin lehrt, anfangend von Galiläa bis hierher.

Grünwaldbibel 1924: Da riefen sie noch ungestümer: "Er bringt das Volk in Aufruhr dadurch, daß er im ganzen Judenlande lehrt, von Galiläa an bis hierher."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber bestanden darauf und sprachen: Er wiegelt das Volk auf, indem er lehrt in ganz Judäa, was er zuerst in Galiläa tat und fortsetzte bis hierher!

Bengel NT: Sie aber setzten stärker an und sprachen: Er erregt das Volk und lehrt in ganz Judäa und hat angefangen von Galiläa bis hierher.

Abraham Meister NT: Sie aber behaupteten nachdrücklicher und sagten: Er wiegelt das Volk auf, indem Er ganz Judäa lehrt, und Er beginnt von Galiläa bis hierher.

Albrecht Bibel 1926: Sie aber behaupteten noch entschiedener: "Er wiegelt das Volk in ganz Judäa mit seiner Lehre auf. In Galiläa hat er damit begonnen, und nun ist er auch hierher gekommen!"

Luther 1912: Sie aber hielten an und sprachen: Er hat das Volk erregt damit, daß er gelehrt hat hin und her im ganzen jüdischen Lande und hat in Galiläa angefangen bis hierher.

Konkordantes NT: Sie aber waren hartnäckig [und] entgegneten: "Er hetzt das Volk auf, [indem Er] durch ganz Judäa [hin] lehrt, angefangen von Galiläa bis hier[her]."

Pattloch Bibel: Sie aber bestanden darauf und sagten: "Er bringt das Volk in Unruhe, da er im ganzen Land der Juden als Lehrer auftritt, von Galiläa angefangen bis hierher."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πειλατος δε ακουσας επηρωτησεν ει ο ανθρωπος γαλιλαιος εστιν

Interlinearübersetzung: Pilatus aber, gehört habend, fragte, ob der Mann ein Galiläer sei;

Elberfelder 1905: Als aber Pilatus von Galiläa hörte, fragte er, ob der Mensch ein Galiläer sei.

Grünwaldbibel 1924: Als dies Pilatus hörte, fragte er, ob dieser Mensch ein Galiläer sei.

Schlachter Bibel 1951: Als Pilatus das hörte, fragte er, ob der Mensch ein Galiläer sei.

Bengel NT: Da aber Pilatus von Galiläa hörte, fragte er, ob der Mensch ein Galiläer sei.

Abraham Meister NT: Während aber Pilatus es hörte, fragte er, ob der Mensch ein Galiläer sei.

Albrecht Bibel 1926: Als Pilatus das hörte, fragte er, ob der Mann aus Galiläa wäre.

Luther 1912: Da aber Pilatus Galiläa hörte, fragte er, ob er aus Galiläa wäre.

Konkordantes NT: Als Pilatus 'Galiläa' hörte, fragte er, ob der M[an]n Galiläer sei.

Pattloch Bibel: Als Pilatus das hörte, fragte er, ob der Mann ein Galiläer sei,

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επιγινους οτι εκ της εξουσιας ηρωδου εστιν ανεπεμψεν αυτον προς ηρωδην οντα και αυτον εν ιεροσολυμοις εν ταυταις ταις ημεραις

Interlinearübersetzung: und erfahren habend, daß aus dem Machtbereich Herodes er sei, schickte er ihn zu Herodes, seienden auch selbst in Jerusalem in diesen Tagen.

Elberfelder 1905: Und als er erfahren hatte, daß er aus dem Gebiet des Herodes sei, sandte er ihn zu Herodes, der auch selbst in jenen Tagen zu Jerusalem war.

Grünwaldbibel 1924: Als er vernahm, er sei aus dem Gebiete des Herodes, schickte er ihn zu Herodes, der sich in jenen Tagen gleichfalls in Jerusalem aufhielt.

Schlachter Bibel 1951: Und da er vernahm, daß er aus dem Gebiet des Herodes sei, sandte er ihn hin zu Herodes, der in diesen Tagen ebenfalls zu Jerusalem war.

Bengel NT: Und als er vernahm, daß er aus dem Gebiet des Herodes sei, übersandte er ihn zu Herodes, welcher auch selbst zu Jerusalem war in diesen Tagen.

Abraham Meister NT: Und da er erfuhr, dass Er aus dem Herrschaftsgebiet des Herodes sei, sandte er Ihn zu Herodes, der auch in diesen Tagen in Jerusalem war;

Albrecht Bibel 1926: Wie er nun erfuhr, daß er ein Untertan des Herodes sei, schickte er ihn zu diesem, der sich damals auch in Jerusalem aufhielt.

Luther 1912: Und als er vernahm, daß er unter des Herodes Obrigkeit gehörte, übersandte er ihn zu Herodes, welcher in den Tagen auch zu Jerusalem war.

Konkordantes NT: Und [als er] erfuhr, da[ß] Er aus dem Vollmachts[gebiet des] Herodes sei, sandte er Ihn zu Herodes, [d]er in diesen Tagen ebenfalls in Jerusalem war.

Pattloch Bibel: und als er feststellte, daß er aus dem Machtbereich des Herodes sei, schickte er ihn zu Herodes, der in diesen Tagen ebenfalls in Jerusalem war.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ηρωδης ιδων τον ιησουν εχαρη λιαν ην γαρ εξ ικανων χρονων θελων ιδειν αυτον δια το ακουειν περι αυτου και ηλπιζεν τι σημειον ιδειν υπ αυτου γινομενον

Interlinearübersetzung: Aber Herodes, gesehen habend Jesus, freute sich sehr; denn er war seit langen Zeiten wollend sehen ihn wegen des Hörens von ihm und hoffte, irgendein Zeichen zu sehen von ihm getan werdend.

Elberfelder 1905: Als aber Herodes Jesum sah, freute er sich sehr; denn er wünschte schon seit langer Zeit, ihn zu sehen, weil er vieles über ihn gehört hatte, und er hoffte, irgend ein Zeichen durch ihn geschehen zu sehen.

Grünwaldbibel 1924: Herodes freute sich sehr, als er Jesus sah. Denn längst hätte er ihn gern gesehen, weil er von ihm gehört hatte und hoffte, eine Wundertat von ihm zu sehen.

Schlachter Bibel 1951: Herodes aber freute sich sehr, als er Jesus sah; denn er hätte ihn schon längst gern gesehen, weil er viel von ihm gehört hatte, und er hoffte, ein Zeichen von ihm zu sehen.

Bengel NT: Da aber Herodes Jesum sah, ward er sehr froh; denn er hätte ihn schon lange gern gesehen, weil er viel von ihm hörte; und hoffte, er würde irgendein Zeichen sehen, das von ihm geschähe.

Abraham Meister NT: Herodes aber, da er Jesum sah, freute er sich sehr; denn er war seit längerer Zeit willens, Ihn zu sehen, weil er viel von Ihm hörte, und er hoffte, ein Zeichen zu sehen, das von Ihm geschah.

Albrecht Bibel 1926: Für Herodes war es eine große Freude, Jesus zu sehen. Denn es war schon lange sein Wunsch gewesen, ihn kennenzulernen, weil er viel von ihm gehört hatte. Er hoffte auch, Jesus würde ein Wunderzeichen vor ihm tun.

Luther 1912: Da aber Herodes Jesum sah, ward er sehr froh; denn er hätte ihn längst gern gesehen; denn er hatte viel von ihm gehört, und hoffte, er würde ein Zeichen von ihm sehen.

Konkordantes NT: Herodes aber freute sich sehr, Jesus [zu] sehen; denn seit geraumer Zeit [schon] wollte er Ihn zu Gesicht [bekomm]en, weil er viel über Ihn gehört hatte und erwartete, irgend[ein] von Ihm bewirktes Zeichen zu gewahren.

Pattloch Bibel: Herodes freute sich sehr, als er Jesus erblickte; hatte er doch schon seit langem den Wunsch, ihn zu sehen, weil er so vieles gehört hatte über ihn, und er hoffte, irgendein Zeichen zu sehen, das durch ihn geschähe.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπρωτα δε αυτον εν λογοις ικανοις αυτος δε ουδεν απεκρινατο αυτω

Interlinearübersetzung: Er fragte aber ihn mit vielen Worten; er aber nichts antwortete ihm.

Elberfelder 1905: Er befragte ihn aber mit vielen Worten; er aber antwortete ihm nichts.

Grünwaldbibel 1924: Er richtete an ihn viele Fragen. Doch Jesus gab ihm keine Antwort.

Schlachter Bibel 1951: Er legte ihm denn auch viele Fragen vor; aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Bengel NT: Und er fragte ihn mancher Dinge halber; Er aber antwortete ihm nichts.

Abraham Meister NT: Er fragte Ihn aber mit vielen Worten; Er aber antwortete ihm nichts!

Albrecht Bibel 1926: Er fragte ihn um vielerlei; doch Jesus gab ihm keine Antwort.

Luther 1912: Und er fragte ihn mancherlei; er antwortete ihm aber nichts.

Konkordantes NT: So fragte er Ihn mit vielen Worten, Er jedoch antwortete Ihm nichts.

Pattloch Bibel: Er stellte vielerlei Fragen an ihn; er aber antwortete ihm nichts.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηκεισαν δε οι αρχιερεις και οι γραμματεις ευτονως κατηγορουντες αυτου

Interlinearübersetzung: Standen aber die Oberpriester und die Schriftgelehrten, angespannt anklagend ihn.

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester und die Schriftgelehrten standen aber auf und verklagten ihn heftig.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester aber und die Schriftgelehrten standen nahe dabei und klagten ihn leidenschaftlich an.

Schlachter Bibel 1951: Die Hohenpriester aber und die Schriftgelehrten standen da und verklagten ihn heftig.

Bengel NT: Es standen aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten da und verklagten ihn heftig.

Abraham Meister NT: Es standen aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten, die verklagten Ihn heftig.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester und die Schriftgelehrten waren dabei zugegen und verklagten ihn in einem fort.

Luther 1912: Die Hohenpriester aber und Schriftgelehrten standen und verklagten ihn hart.

Konkordantes NT: Die Hohenpriester und Schrift[gelehrt]en aber standen unnachgiebig [dabei und] verklagten Ihn.

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und Schriftgelehrten standen dabei und erhoben heftige Klagen gegen ihn.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξουθενησας δε αυτον και ο ηρωδης συν τοις στρατευμασιν αυτου και εμπαιξας περιβαλων εσθητα λαμπραν ανεπεμψεν αυτον τω πειλατω

Interlinearübersetzung: Verächtlich behandelt habend aber ihn auch Herodes mit seinen Soldaten und verspottet habend, umgeworfen habend ein prächtiges Kleid, schickte zurück ihn dem Pilatus.

Elberfelder 1905: Als aber Herodes mit seinen Kriegsleuten ihn geringschätzig behandelt und verspottet hatte, warf er ihm ein glänzendes Gewand um und sandte ihn zu Pilatus zurück.

Grünwaldbibel 1924: Herodes aber verhöhnte ihn samt seinem Gefolge. Zum Spott ließ er ihm ein weißes Kleid anziehen und schickte ihn so dem Pilatus zurück.

Schlachter Bibel 1951: Und Herodes samt seinen Kriegsleuten verachtete und verspottete ihn, zog ihm ein weißes Kleid an und schickte ihn wieder zu Pilatus.

Bengel NT: Nachdem ihn aber Herodes mit seinen Kriegsvölkern verachtet und verspottet hatte, legte er ihm ein helles Kleid an und sandte ihn Pilatus wieder.

Abraham Meister NT: Nachdem aber Herodes Ihn mit seinen Heerscharen verschmähte und verspottete, zog er Ihm ein glänzendes Gewand an und sandte Ihn zu Pilatus zurück.

Albrecht Bibel 1926: Herodes aber mit seiner Leibwache verlachte und verhöhnte ihn; dann schickte er ihn, mit einem prächtigen Gewand bekleidet, zu Pilatus zurück.

Luther 1912: Aber Herodes mit seinem Hofgesinde verachtete und verspottete ihn, legte ihm ein weißes Kleid an und sandte ihn wieder zu Pilatus.

Konkordantes NT: Daher hielt Herodes samt seinem Heer[esgefolge] nichts [von] Ihm; höhnend [ließ] er Ihn [mit] glänzender Kleid[ung] umhüllen und sandte Ihn wieder [zu] Pilatus.

Pattloch Bibel: Herodes aber zeigte ihm mitsamt seinem Gefolge seine Verachtung und ließ ihm zum Spott ein Prunkkleid anlegen und schickte ihn zurück zu Pilatus.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενοντο δε φιλοι ο τε ηρωδης και ο πειλατος εν αυτη τη ημερα μετ αλληλων προυπηρχον γαρ εν εχθρα οντες προς αυτους

Interlinearübersetzung: Wurden aber Freunde sowohl Herodes als auch Pilatus an eben dem Tag mit einander; vorher waren sie nämlich in Feindschaft seiend gegen sich.

Elberfelder 1905: Pilatus und Herodes aber wurden an selbigem Tage Freunde miteinander, denn vorher waren sie gegeneinander in Feindschaft.

Grünwaldbibel 1924: An demselben Tage wurden Herodes und Pilatus Freunde; denn vorher waren sie einander feind gewesen.

Schlachter Bibel 1951: An demselben Tage schlossen Pilatus und Herodes Freundschaft miteinander, denn zuvor waren sie einander feind gewesen.

Bengel NT: Da wurden Pilatus und Herodes Freunde an eben dem Tage miteinander; denn zuvor waren sie in Feindschaft gegeneinander gewesen.

Abraham Meister NT: Herodes und Pilatus wurden an diesem Tage Freunde miteinander; denn sie waren vorher in Feindschaft gegeneinander.

Albrecht Bibel 1926: An dem Tag wurden Herodes und Pilatus Freunde; denn vorher lebten sie in Feindschaft miteinander.

Luther 1912: Auf den Tag wurden Pilatus und Herodes Freunde miteinander; denn zuvor waren sie einander feind.

Konkordantes NT: An demselben Tag wurden auch Herodes und Pilatus miteinander [be]freundet; denn vorher hatten sie in Feindschaft [gegen]einander gestanden.

Pattloch Bibel: An diesem Tag wurden Herodes und Pilatus Freunde; denn zuvor standen sie feindlich zueinander.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πειλατος δε συνκαλεσαμενος τους αρχιερεις και τους αρχοντας και τον λαον

Interlinearübersetzung: Pilatus aber, zusammengerufen habend die Oberpriester und die Oberen und das Volk,

Elberfelder 1905: Als aber Pilatus die Hohenpriester und die Obersten und das Volk zusammengerufen hatte,

Grünwaldbibel 1924: Pilatus ließ darauf die Oberpriester, die Mitglieder des Hohen Rates und das Volk zusammenrufen

Schlachter Bibel 1951: Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Obersten und das Volk zusammen

Bengel NT: Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Regenten und das Volk zusammen

Abraham Meister NT: Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Obersten und das Volk zusammen,

Albrecht Bibel 1926: Pilatus berief nun die Hohenpriester, die Mitglieder des Hohen Rates und das Volk

Luther 1912: Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Obersten und das Volk zusammen

Konkordantes NT: Dann [ließ] Pilatus die Hohenpriester, die Oberen und das Volk zusammenrufen [und] sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Pilatus aber rief die Hohenpriester, die Ratsherren und das Volk zusammen

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν προς αυτους προσηνεγκατε μοι τον ανθρωπον τουτον ως αποστρεφοντα τον λαον και ιδου εγω ενωπιον υμων ανακρινας ουθεν ευρον εν τω ανθρωπω τουτω αιτιον ων κατηγορειτε κατ αυτου

Interlinearübersetzung: sagte zu ihnen: Ihr habt hergebracht zu mir diesen Menschen als einen Aufwiegelnden des Volk, und siehe, ich, vor euch untersucht habend, =keine fand an diesem Menschen Schuld, weswegen ihr Anklage erhebt gegen ihn;

Elberfelder 1905: sprach er zu ihnen: Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht, als mache er das Volk abwendig; und siehe, ich habe ihn vor euch verhört, und habe an diesem Menschen keine Schuld gefunden, betreffs dessen ihr ihn anklaget;

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihnen: "Ihr habt mir diesen Mann gebracht, weil er das Volk aufwiegeln soll. Doch seht, ich habe ihn in eurer Gegenwart verhört, allein keine einzige eurer Anklagen gegen diesen Mann begründet gefunden,

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihnen: Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht, als mache er das Volk abtrünnig; und siehe, als ich ihn vor euch verhörte, habe ich an diesem Menschen keine Schuld gefunden, deren ihr ihn anklagt,

Bengel NT: und sprach zu ihnen: Ihr habt mir diesen Menschen hergebracht, als der das Volk abwende; und siehe, da Ich es vor euch untersuchte, habe ich keine Schuld an diesem Menschen gefunden, welche ihr wider ihn klagbar anbringt;

Abraham Meister NT: er sprach zu ihnen: Ihr habt mir diesen Menschen hergebracht wie einen, der das Volk abwendig macht, und siehe, nachdem ich es vor euch untersuchte, fand ich keine Schuld an diesem Menschen, deren ihr gegen Ihn klagt,

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihnen: "Ihr habt mir diesen Mann vorgeführt, weil er das Volk verhetze. Nun, ihr seht, ich habe ihn in eurer Gegenwart verhört; aber ich kann an diesem Mann keine Spur der Schuld entdecken, die ihr ihm zur Last legt.

Luther 1912: und sprach zu ihnen: Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht, als der das Volk abwende, und siehe, ich habe ihn vor euch verhört und finde an dem Menschen der Sachen keine, deren ihr ihn beschuldiget;

Konkordantes NT: "Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht als [einen, der] das Volk abwendig [mach]t; und siehe, ich habe [Ihn] vor euren Augen ausgeforscht [und] nicht eine Schuld an diesem Menschen gefunden, derer ihr Ihn anklagt.

Pattloch Bibel: und sprach zu ihnen: "Ihr brachtet mir diesen Menschen als einen Aufwiegler des Volkes; seht, ich habe ihn verhört vor euch, und nichts fand ich an diesem Menschen, was schuldbar wäre von dem, wessen ihr ihn anklagt.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλ ουδε ηρωδης ανεπεμψεν γαρ αυτον προς ημας και ιδου ουδεν αξιον θανατου εστιν πεπραγμενον αυτω

Interlinearübersetzung: aber auch nicht Herodes; denn er schickte zurück ihn zu uns. Und siehe, nichts Würdiges Todes ist getan von ihm.

Elberfelder 1905: aber auch Herodes nicht, denn ich habe euch zu ihm gesandt, und siehe, nichts Todeswürdiges ist von ihm getan.

Grünwaldbibel 1924: Herodes gleichfalls nicht; denn er hat ihn wieder zu uns zurückgesandt. Seht, nichts, was den Tod verdienen würde, ward ihm nachgewiesen.

Schlachter Bibel 1951: aber auch Herodes nicht; denn er hat ihn zu uns zurückgeschickt, und siehe, es ist nichts von ihm verübt worden, was des Todes würdig wäre.

Bengel NT: dazu auch Herodes nicht; denn ich habe euch an ihn hingewiesen, und siehe, es ist nichts des Todes wert, das er begangen hätte.

Abraham Meister NT: Herodes aber auch nicht; denn er sandte Ihn zu uns; und siehe, es ist nichts Würdiges des Todes, das von Ihm verübt worden ist!

Albrecht Bibel 1926: Auch Herodes nicht; denn er hat ihn uns zurückgesandt. Ihr seht also: er hat kein todeswürdiges Verbrechen begangen.

Luther 1912: Herodes auch nicht, denn ich habe euch zu ihm gesandt, und siehe, man hat nichts auf ihn gebracht, das des Todes wert sei.

Konkordantes NT: Sogar nicht einmal Herodes, denn er hat Ihn wieder zu uns gesandt. Und siehe, nichts ist [von] Ihm verübt worden, [was den] Tod verdient.

Pattloch Bibel: Aber auch Herodes nicht; denn er schickte ihn wieder zu uns. So seht, nichts Todeswürdiges wurde begangen von ihm.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παιδευσας ουν αυτον απολυσω

Interlinearübersetzung: Geißelt habend also ihn, werde ich freilassen.

Elberfelder 1905: Ich will ihn nun züchtigen und losgeben.

Grünwaldbibel 1924: So will ich ihn denn züchtigen lassen und dann freigegeben."

Schlachter Bibel 1951: Darum will ich ihn züchtigen und dann freilassen.

Bengel NT: So will ich ihn denn züchtigen und losgeben.

Abraham Meister NT: Ich werde Ihn darum züchtigen lassen und loslassen!

Albrecht Bibel 1926: Darum will ich ihn geißeln lassen und dann in Freiheit setzen ."

Luther 1912: Darum will ich ihn züchtigen und loslassen.

Konkordantes NT: Ich werde Ihn daher züchtigen [und] freilassen."

Pattloch Bibel: Ich will ihn also züchtigen lassen und ihn freigegeben."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Er mußte ihnen aber notwendig auf das Fest einen losgeben.

Grünwaldbibel 1924: Er mußte nämlich auf den Festtag ihnen einen Gefangenen freigegeben.

Schlachter Bibel 1951: Er mußte ihnen aber auf das Fest einen freigegeben.

Bengel NT: Er mußte aber ihnen auf jedes Fest einen losgeben.

Abraham Meister NT: Er hatte aber die Verpflichtung, während des Festes ihnen einen loszugeben!

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: (Denn er mußte ihnen einen nach der Gewohnheit des Festes losgeben.)

Konkordantes NT: Er war nämlich verpflichtet, ihnen zu[m] Fest einen [Gefangen] freizulassen.

Pattloch Bibel: Er hatte indes die Verpflichtung, ihnen zum Feste einen freizugeben.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανεκραγον δε παμπληθει λεγοντες αιρε τουτον απολυσον δε ημιν τον βαραββα

Interlinearübersetzung: Sie schrien auf aber allesamt, sagend: Beseitige diesen, laß frei aber uns Barabbas!

Elberfelder 1905: Die ganze Menge schrie aber zugleich und sagte: Hinweg mit diesem, gib uns aber den Barabbas los!

Grünwaldbibel 1924: Doch alsbald schrie der ganze Haufen: "Hinweg mit dem! Gib uns den Barabbas frei!"

Schlachter Bibel 1951: Da schrie aber der ganze Haufe und sprach: Hinweg mit diesem und gib uns Barabbas frei!

Bengel NT: Da erhoben sie mit vollem Haufen ein Geschrei und sprachen: Tue diesen weg und gib uns Barabbas los!

Abraham Meister NT: Sie schrieen aber mit der ganzen Menge und sagten: Hinweg mit Diesem, gib uns aber den Barabbas los!

Albrecht Bibel 1926: Da schrien sie allesamt: "Weg mit diesem Menschen! Gib uns Barabbas los!"

Luther 1912: Da schrie der ganze Haufe und sprach: Hinweg mit diesem und gib uns Barabbas los!

Konkordantes NT: [Die] gesamte Menge schrie jedoch auf [und] rief: "Hinweg [mit] diesem! Laß und den Barabbas frei!"

Pattloch Bibel: Da schrien sie alle zusammen: "Hinweg mit diesem! Gib uns Barabbas frei!"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οστις ην δια στασιν τινα γενομενην εν τη πολει και φονον βληθεις εν τη φυλακη

Interlinearübersetzung: Dieser war wegen eines Aufruhrs, geschehenen in der Stadt, und Mordes geworfen ins Gefängnis.

Elberfelder 1905: Derselbe war wegen eines gewissen Aufruhrs, der in der Stadt geschehen war, und wegen eines Mordes ins Gefängnis geworfen.

Grünwaldbibel 1924: Dieser lag gefangen wegen eines Aufruhrs in der Stadt und wegen eines Totschlags.

Schlachter Bibel 1951: Der war wegen eines in der Stadt vorgefallenen Aufruhrs und Mordes ins Gefängnis geworfen worden.

Bengel NT: welcher war um eines Aufstandes, der in der Stadt geschehen war, und eines Mordes willen in ein Gefängnis gelegt worden.

Abraham Meister NT: Der war wegen eines Aufruhrs, der in der Stadt entstanden war, und eines Mordes in das Gefängnis geworfen worden.

Albrecht Bibel 1926: - Der lag wegen Mordes, den er bei einem Aufruhr in der Stadt begangen hatte, im Gefängnis. -

Luther 1912: (welcher war um eines Aufruhrs, so in der Stadt geschehen war, und um eines Mordes willen ins Gefängnis geworfen.)

Konkordantes NT: Der war wegen eines Aufstands, [der] in der Stadt geschehen war, und [wegen] Mordes ins Gefängnis geworfen worden.

Pattloch Bibel: Dieser war wegen eines Aufruhrs in der Stadt und wegen Mordes in den Kerker geworfen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν δε ο πειλατος προσεφωνησεν θελων απολυσαι τον ιησουν

Interlinearübersetzung: Wieder aber Pilatus rief zu ihnen, wollend freilassen Jesus.

Elberfelder 1905: Pilatus rief ihnen nun wiederum zu, indem er Jesum losgeben wollte.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus redete ihnen nochmals zu; denn er wollte Jesus freigegeben.

Schlachter Bibel 1951: Da redete ihnen Pilatus noch einmal zu, weil er Jesus freizulassen wünschte.

Bengel NT: Pilatus rief denn wieder zu und wollte Jesum losgeben.

Abraham Meister NT: Pilatus aber redete sie wiederum an, da er wollte Jesus loslassen.

Albrecht Bibel 1926: Da richtete Pilatus zum zweitenmal das Wort an sie, weil er Jesus gern freigegeben wollte.

Luther 1912: Da rief Pilatus abermals ihnen zu und wollte Jesum loslassen.

Konkordantes NT: Pilatus aber rief ihnen nochmals zu, [weil er] Jesus freilassen wollte.

Pattloch Bibel: Nochmals redete Pilatus zu ihnen, mit der Absicht, Jesus freizugeben.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε επεφωνουν λεγοντες σταυρου σταυρου αυτον

Interlinearübersetzung: Sie aber riefen entgegen, sagend: Kreuzige, kreuzige ihn!

Elberfelder 1905: Sie aber schrieen dagegen und sagten: Kreuzige, kreuzige ihn!

Grünwaldbibel 1924: Doch diese schrien: "Ans Kreuz! Ans Kreuz mit ihm!"

Schlachter Bibel 1951: Sie aber riefen dagegen und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn!

Bengel NT: Sie aber riefen entgegen und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn!

Abraham Meister NT: Sie aber riefen und sprachen: Kreuzige, kreuzige Ihn!

Albrecht Bibel 1926: Sie aber riefen: "Ans Kreuz, ans Kreuz mit ihm!"

Luther 1912: Sie riefen aber und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn!

Konkordantes NT: Sie jedoch riefen zu[rück]: "Kreuzige, kreuzige (wörtl.: pfahle) Ihn!"

Pattloch Bibel: Sie aber riefen dagegen: "Kreuzige, kreuzige ihn!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε τριτον ειπεν προς αυτους τι γαρ κακον εποησεν ουτος ουδεν αιτιον θανατου ευρον εν αυτω παιδευσας ουν αυτον απολυσω

Interlinearübersetzung: Er aber zum drittenmal sagte zu ihnen: Was denn Böses hat getan dieser? Keine Schuld Todes habe ich gefunden an ihm; gegeißelt habend also ihn, werde ich freilassen.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zum dritten Mal zu ihnen: Was hat dieser denn Böses getan? Ich habe keine Ursache des Todes an ihm gefunden; ich will ihn nun züchtigen und losgeben.

Grünwaldbibel 1924: Und er fragte sie zum drittenmal: "Was hat er denn Böses getan? Ich finde nichts an ihm, was den Tod verdienen würde. Ich will ihn also züchtigen lassen und dann freigegeben."

Schlachter Bibel 1951: Und zum drittenmal sprach er zu ihnen: Was hat dieser denn Böses getan? Ich habe keine des Todes würdige Schuld an ihm gefunden. Darum will ich ihn züchtigen und dann freilassen.

Bengel NT: Er aber sprach das dritte Mal zu ihnen: Was hat denn dieser Übles getan? Ich habe keine Schuld des Todes an ihm gefunden. So will ich ihn denn züchtigen und losgeben.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zum dritten Male zu ihnen: Was hat denn Dieser Böses getan, ich finde keine Ursache des Todes an Ihm! Darum werde ich Ihn züchtigen lassen und freigeben!

Albrecht Bibel 1926: Nun fragte er sie zum drittenmal: "Was hat denn dieser Mann verbrochen? Ich habe nichts Todeswürdiges an ihm entdecken können. Darum will ich ihn geißeln lassen und dann in Freiheit setzen."

Luther 1912: Er aber sprach zum drittenmal zu ihnen: Was hat denn dieser Übles getan? Ich finde keine Ursache des Todes an ihm; darum will ich ihn züchtigen und loslassen.

Konkordantes NT: Dann fragte er sie [zum] dritten [Mal]: "Was hat dieser denn Übles getan? Ich finden keine Schuld an Ihm, [die den] Tod [verdient]! Ich werde Ihn daher züchtigen [und] freilassen!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach ein drittes Mal zu ihnen: "Was hat er denn Böses getan? Nichts Todeswürdiges fand ich an ihm; ich werde ihn also züchtigen lassen und freigegeben."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε επεκειντο φωναις μεγαλαις αιτουμενοι αυτον σταυρωθηναι και κατισχυον αι φωναι αυτων

Interlinearübersetzung: Sie aber setzten zu, mit lauten Schreien fordernd, er gekreuzigt werde, und stark waren ihre Schreie.

Elberfelder 1905: Sie aber lagen ihm an mit großem Geschrei und forderten, daß er gekreuzigt würde. Und ihr und der Hohenpriester Geschrei nahm überhand.

Grünwaldbibel 1924: Sie aber forderten nur noch ungestümer mit lautem Schreien seine Kreuzigung, und ihr Geschrei drang durch.

Schlachter Bibel 1951: Sie aber hielten an mit lautem Geschrei und forderten, daß er gekreuzigt werde; und ihr und der Hohenpriester Geschrei nahm überhand.

Bengel NT: Sie aber lagen an mit großen Stimmen und begehrten, daß er gekreuzigt würde; und ihre und der Hohenpriester Stimmen nahmen überhand.

Abraham Meister NT: Sie setzten ihm aber zu mit lauten Schreiereien, sie verlangten, dass Er gekreuzigt werde, und ihre Schreiereien gewannen die Oberhand.

Albrecht Bibel 1926: Sie aber bestürmten ihn mit lautem Geschrei und verlangten, er solle gekreuzigt werden. Und ihr Geschrei drang durch:

Luther 1912: Aber sie lagen ihm an mit großem Geschrei und forderten, daß er gekreuzigt würde. Und ihr und der Hohenpriester Geschrei nahm überhand.

Konkordantes NT: Sie aber setzten [ihm mit] lautem Geschrei zu, forderten, [daß] Er gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) werde; und ihre und der Hohenpriester Stimmen behielten [die] Oberhand.

Pattloch Bibel: Sie aber bestanden mit großem Geschrei auf der Forderung, daß er gekreuzigt werde, und ihr Schreien setzte sich durch:

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πειλατος επεκρινεν γενεσθαι το αιτημα αυτων

Interlinearübersetzung: Und Pilatus entschied, geschehe ihre Forderung;

Elberfelder 1905: Pilatus aber urteilte, daß ihre Forderung geschehe.

Grünwaldbibel 1924: Darauf entschied Pilatus, ihr Verlangen solle erfüllt werden.

Schlachter Bibel 1951: Da entschied Pilatus, daß ihre Forderung erfüllt werde,

Bengel NT: Da gab Pilatus das Urteil dazu, daß ihr Begehren geschähe,

Abraham Meister NT: Und Pilatus entschied, dass es nach ihrem Wunsch geschehen sollte!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus entschied zuletzt, ihr Verlangen solle erfüllt werden.

Luther 1912: Pilatus aber urteilte, daß ihre Bitte geschähe,

Konkordantes NT: So [fäll]te Pilatus [das] Urteil, ihre Forderung [solle] erfüllt werden.

Pattloch Bibel: Pilatus entschied, ihre Forderung zu erfüllen,

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απελυσεν δε τον δια στασιν και φονον βεβλημενον εις φυλακην ον ητουντο τον δε ιησουν παρεδωκεν τω θεληματι αυτων

Interlinearübersetzung: er ließ frei aber den wegen Aufruhrs und Mordes Geworfenen ins Gefängnis, den sie begehrten, aber Jesus übergab er ihrem Willen.

Elberfelder 1905: Er gab aber den los, der eines Aufruhrs und Mordes wegen ins Gefängnis geworfen war, welchen sie forderten; Jesum aber übergab er ihrem Willen.

Grünwaldbibel 1924: Dann gab er ihnen den frei, der des Aufruhrs und des Totschlages wegen im Gefängnis lag, und den sie sich gefordert hatten; Jesus aber gab er ihrem Willen preis.

Schlachter Bibel 1951: und gab ihnen den frei, welcher eines Aufruhrs und Mordes wegen ins Gefängnis geworfen worden war, den sie begehrten; Jesus aber übergab er ihrem Willen.

Bengel NT: und gab ihnen den los, der von eines Aufstandes und Mordes wegen ins Gefängnis gelegt war, welchen sie begehrten; Jesum aber übergab er ihrem Willen.

Abraham Meister NT: Er gab aber den frei, der wegen eines Aufruhrs und Mordes ins Gefängnis geworfen war, den sie verlangten; Jesus aber übergab er ihrem Willen!

Albrecht Bibel 1926: So entließ er, wie sie's wünschten, den Mann, der wegen eines Aufruhrs und Mordes im Gefängnis lag; Jesus aber gab er ihrem Willen preis.

Luther 1912: und ließ den los, der um Aufruhrs und Mordes willen war ins Gefängnis geworfen, um welchen sie baten; aber Jesum übergab er ihrem Willen.

Konkordantes NT: Dann ließ er den wegen Aufstands und Mordes ins Gefängnis Geworfenen frei, den sie forderten; Jesus aber überantwortete er ihrem Willen.

Pattloch Bibel: und er gab den wegen Aufruhrs und Mordes in den Kerker Geworfenen, den sie verlangten, frei; Jesus aber überließ er ihrem Willen.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ως απηγαγον αυτον επιλαβομενοι σιμωνα τινα κυρηναιον ερχομενον απ αγρου επεθηκαν αυτω τον σταυρον φερειν οπισθεν του ιησου

Interlinearübersetzung: Und wie sie abführten ihn, ergriffen habend einen gewissen Simon, einen Zyräner, kommend vom Feld, legten sie auf ihm das Kreuz zu tragen hinter Jesus.

Elberfelder 1905: Und als sie ihn wegführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Kyrene, der vom Felde kam, und legten das Kreuz auf ihn, um es Jesu nachzutragen.

Grünwaldbibel 1924: Als sie ihn abführten, hielten sie einen gewissen Simon von Cyrene, der vom Felde kam, an und beluden ihn mit dem Kreuze, daß er es Jesu nachtrage.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Kyrene, der vom Felde kam, und legten ihm das Kreuz auf, damit er es Jesus nachtrage.

Bengel NT: Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen, Simon von Kyrene, vom Felde kommend, dem legten sie das Kreuz auf, daß er es trüge, Jesu nach.

Abraham Meister NT: Und wie sie Ihn wegführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Kyrene, der vom Felde kam, sie legten ihm das Kreuz auf, um es hinter Jesus herzutragen.

Albrecht Bibel 1926: Als sie ihn dann zur Richtstatt führten, trafen sie einen gewissen Simon, einen Mann aus Kyrene, der von einem Dorf zurückkam; dem legten sie das Kreuz auf seine Schulter, damit er es Jesus nachtrage.

Luther 1912: Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen, Simon von Kyrene, der kam vom Felde, und legten das Kreuz auf ihn, daß er's Jesu nachtrüge.

Konkordantes NT: Als sie Ihn abführten, ergriffen [sie einen] gewissen Simon, [einen] Kyrenäer, [der] vo[m] Felde kam. Dem legten sie das Kreuz (wörtl.: Pfahl) auf, [damit er es] hinter Jesus her trage.

Pattloch Bibel: Als sie ihn abführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Cyrene, der vom Felde kam, und legten ihm das Kreuz auf, daß er es Jesus nachtrage.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκολουθει δε αυτω πολυ πληθος του λαου και γυναικων αι εκοποντο και εθρηνουν αυτον

Interlinearübersetzung: Folgte aber ihm eine zahlreiche Menge des Volks und von Frauen, die sich schlugen und beweinten ihn.

Elberfelder 1905: Es folgte ihm aber eine große Menge Volks und Weiber, welche wehklagten und ihn bejammerten.

Grünwaldbibel 1924: Eine große Menge Volkes lief hintendrein, auch Frauen, die ihn beweinten und beklagten.

Schlachter Bibel 1951: Es folgte ihm aber eine große Volksmenge, auch Frauen, die ihn beklagten und betraueren.

Bengel NT: Es folgte ihm aber eine große Menge von dem Volk und von Weibern, die ihn auch beklagten und beweinten.

Abraham Meister NT: Es folgte Ihm aber eine große Menge des Volkes und von Weibern, die Ihn beklagten und beweinten.

Albrecht Bibel 1926: Es folgte ihm aber eine große Menge Volks, auch viele Frauen, die um ihn trauerten und klagten.

Luther 1912: Es folgte ihm aber nach ein großer Haufe Volks und Weiber, die beklagten und beweinten ihn.

Konkordantes NT: Es folgte Ihm [eine] große Volksmenge, auch [viele] Frauen, die wehklagten und Ihn beweinten.

Pattloch Bibel: Es begleitete ihn auch eine große Menge Volkes und Frauen, die um ihn klagten und weinten.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: στραφεις δε προς αυτας ιησους ειπεν θυγατερες ιερουσαλημ μη κλαιετε επ εμε πλην εφ εαντας κλαιετε και επι τα τεκνα υμων

Interlinearübersetzung: Sich umgewandt habend aber zu ihnen, Jesus sagte: Töchter Jerusalems, nicht weint über mich! Doch über euch weint und über eure Kinder!

Elberfelder 1905: Jesus wandte sich aber zu ihnen und sprach: Töchter Jerusalems, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus wandte sich zu ihnen um und sprach: "Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht über mich, weint über euch und eure Kinder!"

Schlachter Bibel 1951: Da wandte sich Jesus zu ihnen und sprach: Ihr Töchter Jerusalems, weinet nicht über mich; weinet vielmehr über euch selbst und über eure Kinder!

Bengel NT: Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach: Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich; nur über euch selbst weinet und über eure Kinder.

Abraham Meister NT: Jesus aber wandte Sich zu ihnen um und sprach: Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht über Mich, weint vielmehr über euch selbst und über eure Kinder!

Albrecht Bibel 1926: Da wandte sich Jesus um zu ihnen und sprach: "Ihr Töchter von Jerusalem, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und über eure Kinder!"

Luther 1912: Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach: Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder.

Konkordantes NT: Jesus aber wandte Sich zu ihnen [um] und sagte: "[Ihr] Töchter Jerusalems, jammert nicht über Mich, jammert indessen [vielmehr] über euch selbst und über eure Kinder!

Pattloch Bibel: Jesus wandte sich zu ihnen und sprach: "Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; doch weint über euch selbst und über eure Kinder!

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ιδου ερχονται ημεραι εν αις ερουσιν μακαριαι αι στειραι και αι κοιλιαι αι ουκ εγεννησαν και μαστοι οι ουκ εθρεψαν

Interlinearübersetzung: Denn siehe, kommen Tage, an denen sie sagen werden: Selig die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und Brüste, die nicht gestillt haben!

Elberfelder 1905: denn siehe, Tage kommen, an welchen man sagen wird: Glückselig die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren, und die Brüste, die nicht gesäugt haben!

Grünwaldbibel 1924: Seht, es kommen Tage, da man sagen wird: 'Selig sind die Unfruchtbaren, deren Schoß nicht geboren und deren Brust nicht genährt hat.'

Schlachter Bibel 1951: Denn siehe, es kommen Tage, da man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren, und die Brüste, die nicht gesäugt haben!

Bengel NT: Denn siehe, es kommen Tage, in welchen man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren, und Leiber, die nicht geboren haben, und Brüste, die nicht gesäugt haben.

Abraham Meister NT: Denn siehe, es werden Tage kommen, in denen sie sagen werden: Glückselig die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste, die nicht genährt haben!

Albrecht Bibel 1926: Denn weißt: es kommen Tage, da man sagen wird: 'Glücklich sind die Kinderlosen: glücklich sind die Leiber, die nicht geboren, und die Brüste, die nicht genährt haben!'

Luther 1912: Denn siehe, es wird die Zeit kommen, in welcher man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste, die nicht gesäugt haben!

Konkordantes NT: D[enn] siehe, es kommen Tage, an denen man sagen wird: Glückselig [sind] die Unfruchtbaren, Leiber, die nicht geboren, und Brüste, die nicht genährt haben!

Pattloch Bibel: Denn seht, es werden Tage kommen, an denen man sagen wird: Selig die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren, und die Brüste, die nicht genährt haben!

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε αρχονται λεγειν τοις ορεσιν πεσατε εφ ημας και τοις βουνοις καλυψατε ημας

Interlinearübersetzung: Dann werden sie beginnen, zu sagen zu den Bergen: Fallt auf uns! Und zu den Hügeln: Deckt zu uns!

Elberfelder 1905: Dann werden sie anheben, zu den Bergen zu sagen: Fallet auf uns! und zu den Hügeln: Bedeckt uns!

Grünwaldbibel 1924: Da wird man zu den Bergen sagen: 'Fallet über uns!' und zu den Hügeln: 'Bedeckt uns!'

Schlachter Bibel 1951: Dann wird man anfangen, zu den Bergen zu sagen: Fallet über uns! und zu den Hügeln: Bedeckt uns!

Bengel NT: Alsdann werden sie anfangen, zu sagen zu den Bergen: Fallet auf uns; und zu den Hügeln: Bedeckt uns!

Abraham Meister NT: Sie werden dann anfangen, zu den Bergen zu sagen: Fallt auf uns! und zu den Hügeln: Bedeckt uns!

Albrecht Bibel 1926: Dann wird man zu den Bergen sagen: 'Fallt über uns!' und zu den Hügeln: 'Begrabt uns!'

Luther 1912: Dann werden sie anfangen, zu sagen zu den Bergen: Fallet über uns! und zu den Hügeln: Deckt uns!

Konkordantes NT: Dann wird man anfangen, den Bergen [zu]zurufen: Fallt auf uns!, und den Hügeln: Bedeckt uns!

Pattloch Bibel: Dann werden sie anheben und "zu den Bergen sagen: Fallt über uns! Und zu den Hügeln: Bedeckt uns!" (Os 10,8).

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ει εν τω υγρω ξυλω ταυτα ποιουσιν εν τω ξηρω τι γενηται

Interlinearübersetzung: Denn wenn an dem feuchten Holz das sie tun, an dem trockenen was wird geschehen?

Elberfelder 1905: Denn wenn man dies tut an dem grünen Holze, was wird an dem dünnen geschehen?

Grünwaldbibel 1924: Wenn dies am grünen Holze geschieht, was wird dann am dünnen geschehen?"

Schlachter Bibel 1951: Denn wenn man das am grünen Holze tut, was wird am dünnen geschehen?

Bengel NT: Denn so sie an dem grünen Holz dieses tun, was soll an dem dünnen werden?

Abraham Meister NT: Denn wenn sie das an dem grünen Holze tun werden, was wird am dünnen geschehen?

Albrecht Bibel 1926: Denn wenn das grüne Holz schon so behandelt wird, was wird da erst dem dünnen widerfahren ?"

Luther 1912: Denn so man das tut am grünen Holz, was will am dünnen werden?

Konkordantes NT: D[enn] wenn man das am saftigen Holz tut, was wird [dann] am dünnen geschehen?"

Pattloch Bibel: Denn wenn man dies am grünen Holze tut, was wird am dünnen geschehen?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηγοντο δε και ετεροι δυο κακουργοι συν αυτω αναρεθηναι

Interlinearübersetzung: Wurden geführt aber auch andere, zwei Übeltäter, mit ihm hingerichtet zu werden.

Elberfelder 1905: Es wurden aber auch zwei andere hingeführt, Übeltäter, um mit ihm hingerichtet zu werden.

Grünwaldbibel 1924: Auch zwei Verbrecher führte man mit ihm zur Hinrichtung hinaus.

Schlachter Bibel 1951: Es wurden aber auch zwei andere hingeführt, Übeltäter, um mit ihm hingerichtet zu werden.

Bengel NT: Es wurden aber hingeführt auch andere zwei Übeltäter, mit ihm abgetan zu werden.

Abraham Meister NT: Es wurden aber auch zwei andere, Missetäter, hingeführt, um mit Ihm hingerichtet zu werden.

Albrecht Bibel 1926: Es wurden auch noch zwei Verbrecher mit ihm zur Hinrichtung geführt.

Luther 1912: Es wurden aber auch hingeführt zwei andere, Übeltäter, daß sie mit ihm abgetan würden.

Konkordantes NT: Es wurden aber auch andere [ab]geführt, zwei Verbrecher, um mit Ihm hingerichtet zu werden.

Pattloch Bibel: Sie führten außer ihm noch zwei Verbrecher hinaus, die zusammen mit ihm hingerichtet werden sollten.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οτε ηλθον επι τον τοπον τον καλουμενον κρανιον εκει εσταυρωσαν αυτον και τους κακουργους ον μεν εκ δεξιων ον δε εξ αριστερων

Interlinearübersetzung: Und als sie gekommen waren an den Ort, genannt «Schädel», dort kreuzigten sie ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken.

Elberfelder 1905: Und als sie an den Ort kamen, der Schädelstätte genannt wird, kreuzigten sie daselbst ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken.

Grünwaldbibel 1924: Als sie an den Ort, der Schädelstätte heißt, gekommen waren, schlugen sie ihn ans Kreuz, desgleichen die Verbrecher, den einen zu seiner Rechten und den anderen zu seiner Linken.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie an den Ort kamen, den man Schädelstätte nennt, kreuzigten sie daselbst ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den andern zur Linken.

Bengel NT: Und als sie gelangten an die Stätte, welche Hirnschale heißt, kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter, den einen zur Rechten und den andern zur Linken.

Abraham Meister NT: Und als sie an den Ort kamen, der Schädel genannt wird, kreuzigten sie Ihn dort und die Missetäter, den einen zur Rechten, den anderen aber zur Linken.

Albrecht Bibel 1926: Sie kamen dann an den Ort, der den Namen Schädelstätte trägt. Dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen zu seiner Rechten, den anderen zu seiner Linken.

Luther 1912: Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

Konkordantes NT: Als sie an die Stätte kamen, die 'Schädelstätte' heißt, kreuzigten (wörtl.: pflachten) sie dort Ihn und die Verbrecher, den einen zu [Seiner] Rechten, den anderen zu [Seiner] Linken.

Pattloch Bibel: Als sie an den Ort kamen, der "Schädel" genannt wird, kreuzigten sie ihn dort und auch die Verbrecher, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους ελεγεν πατερ αφες αυτοις ου γαρ οιδασιν τι ποιουσιν διαμεριζομενοι δε τα ιματια αυτου εβαλον κληρους

Interlinearübersetzung: Aber Jesus sagte: Vater, vergib ihnen! Denn nicht wissen sie, was sie tun. Verteilend aber seine Kleider, warfen sie Lose.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Sie aber verteilten seine Kleider und warfen das Los darüber.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus betete: "Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun." Alsdann verteilten sie seine Kleider unter sich, indem sie das Los darüber warfen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Sie teilten aber seine Kleider und warfen das Los.

Bengel NT: Jesus aber sprach: Vater, erlaß es ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun. Sie teilten aber seine Kleider und warfen das Los;

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Während sie aber Seine Kleider teilten, warfen sie die Lose.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus: "Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!" Dann verteilten sie seine Kleider unter sich, indem sie das Los darüber warfen.

Luther 1912: Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los darum.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte: "Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen nicht, was sie tun." Dann verteilten [sie] Seine Kleider, [indem] sie [das] Los [darüber] warfen,

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." Als sie seine "Kleider unter sich teilten, warfen sie das Los" (Ps 22,19).

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειστηκει ο λαος θεωρων εξεμυκτηριζον δε οι αρχοντες λεγοντες αλλους εσωσεν σωσατω εαυτον ει ουτος εστιν ο χριστος του θεου ο εκλεκτος

Interlinearübersetzung: Und stand das Volk zuschauend. Höhnten aber auch die Oberen, sagend: Andere hat er gerettet., er rette sich selbst, wenn er ist der Gesalbte Gottes, der Auserwählte!

Elberfelder 1905: Und das Volk stand und sah zu; es höhnten aber auch die Obersten mit denselben und sagten: Andere hat er gerettet; er rette sich selbst, wenn dieser der Christus ist, der Auserwählte Gottes!

Grünwaldbibel 1924: Das Volk stand da und schaute zu. Da spotteten auch die Mitglieder des Hohen Rates: "Andere hat er gerettet; er rette sich nun selber, wenn er der Christus Gottes, der Auserwählte, ist."

Schlachter Bibel 1951: Und das Volk stand da und sah zu. Es spotteten aber auch die Obersten und sprachen: Andere hat er gerettet; er rette nun sich selbst, wenn er Christus ist, der Auserwählte Gottes!

Bengel NT: und das Volk stand und sah zu. Es schimpften aber auch die Regenten samt ihnen und sprachen: Andern hat er geholfen; er helfe sich selbst, wenn dieser ist der Gesalbte, der Auserwählte Gottes.

Abraham Meister NT: Und das Volk stand und schaute zu, es verspotteten Ihn aber auch die Obersten und sagten: Anderen hat Er geholfen, Er helfe Sich Selbst, wenn Er der Christus, der Auserwählte Gottes, ist!

Albrecht Bibel 1926: Das Volk stand dabei und schaute zu. Die Mitglieder des Hohen Rates aber verhöhnten ihn und sprachen: "Anderen hat er geholfen; er rette sich nun selbst, wenn er der Gesalbte Gottes ist, der Auserwählte!"

Luther 1912: Und das Volk stand und sah zu. Und die Obersten samt ihnen spotteten sein und sprachen: Er hat anderen geholfen; er helfe sich selber, ist er Christus, der Auserwählte Gottes.

Konkordantes NT: und das Volk stand [dabei und] schaute [zu]. Mit ihnen verspotteten [Ihn] auch die Oberen [und] sagten: "Andere hat Er gerettet, Er rette Sich Selbst, wenn Er der Christus Gottes ist, der Auserwählte!"

Pattloch Bibel: Das Volk stand da und schaute zu. Die Ratsherren aber verhöhnten ihn und sagten: "Anderen hat er geholfen; er helfe sich selbst, wenn er der Messias Gottes ist, der Erwählte."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ενεπαιξαν δε αυτω και οι στρατιωται προσερχομενοι οξος προσφεροντες αυτω

Interlinearübersetzung: Verspotteten aber ihn auch die Soldaten, herankommend, Essig bringend zu ihm
Elberfelder 1905: Aber auch die Kriegsknechte verspotteten ihn, indem sie herzutraten,
Grünwaldbibel 1924: Auch die Soldaten höhnten ihn. Sie traten her, reichten ihm Essig und sagten:
Schlachter Bibel 1951: Es verspotteten ihn aber auch die Kriegsknechte, indem sie herzutraten, ihm Essig brachten
Bengel NT: Dazu verspotteten ihn die Kriegsknechte, traten hinzu und reichten ihm Essig
Abraham Meister NT: Die Soldaten aber verspotteten Ihn auch, sie traten heran und reichten Ihm Essig.
Albrecht Bibel 1926: Auch die Soldaten trieben ihren Spott mit ihm: sie traten hinzu, boten ihm Essig an
Luther 1912: Es verspotteten ihn auch die Kriegsknechte, traten zu ihm und brachten ihm Essig
Konkordantes NT: Auch die Krieger verhöhnten Ihn; [sie] traten [hin]zu, reichten Ihm Essig und sagten:
Pattloch Bibel: Es verspotteten ihn auch die Soldaten, indem sie hingingen, ihm "Essig" reichten (Ps 69,22)

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγοντες ει συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων σωσον σεαυτον
Interlinearübersetzung: und sagend: Wenn du bist der König der Juden, rette dich selbst!
Elberfelder 1905: ihm Essig brachten und sagten: Wenn du der König der Juden bist, so rette dich selbst!
Grünwaldbibel 1924: "Wenn du der König der Juden bist, so rette dich."
Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Bist du der König der Juden, so rette dich selbst!
Bengel NT: und sprachen: Bist Du der König der Juden, so hilf dir selbst.
Abraham Meister NT: Und sie sagten: Wenn Du der König der Juden bist, hilf Dir Selbst!
Albrecht Bibel 1926: und sagten: "Bist du der Juden König, so hilf dir selbst!"
Luther 1912: und sprachen : Bist du der Juden König, so hilf dir selber!
Konkordantes NT: "Wenn Du der König der Juden bist, [so] rette Dich Selbst!"
Pattloch Bibel: und sagten: "Bist du der König der Juden, so hilf dir selbst!"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε και επιγραφη επ αυτω ο βασιλευς των ιουδαιων ουτος
Interlinearübersetzung: War aber auch eine Aufschrift über ihm: Der König der Juden dieser.
Elberfelder 1905: Es war aber auch eine Überschrift über ihm geschrieben in griechischen und lateinischen und hebräischen Buchstaben: Dieser ist der König der Juden.
Grünwaldbibel 1924: Und über ihm war eine Inschrift in griechischen, lateinischen und hebräischen Buchstaben: "Der Judenkönig."
Schlachter Bibel 1951: Es stand aber auch eine Inschrift über ihm in griechischer, lateinischer und hebräischer Schrift: Dieser ist der König der Juden.
Bengel NT: Es war aber auch eine Überschrift geschrieben über ihm mit griechischen und lateinischen und hebräischen Buchstaben: Dieser ist der König der Juden.
Abraham Meister NT: Es stand aber auch eine Aufschrift über Ihm: Dieser ist der König der Juden!
Albrecht Bibel 1926: Es stand auch über seinem Haupt eine Inschrift mit griechischen, lateinischen und hebräischen Buchstaben; die lautete: Dies ist der Juden König.
Luther 1912: Es war aber auch oben über ihm geschrieben die Überschrift mit griechischen und lateinischen und hebräischen Buchstaben: Dies ist der Juden König.
Konkordantes NT: Über Ihm war auch [eine] Inschrift [in] griechischen, lateinischen und hebräischen Buchstaben: "Dies [ist] der König der Juden."
Pattloch Bibel: Es war auch eine Aufschrift über ihm [in griechischer, lateinischer und hebräischer Schrift]: "Das ist der König der Juden!"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις δε των κρεμασθεντων κακουργων εβλασφημει αυτον ουχι συ ει ο χριστος σωσον σεαυτον και ημας
Interlinearübersetzung: Einer aber der gehängten Übeltäter lästerte ihn, sagend: Nicht du bist der Gesalbte? Rette dich selbst und uns!
Elberfelder 1905: Einer aber der gehenkten Übeltäter lästerte ihn und sagte: Bist du nicht der Christus? Rette dich selbst und uns!
Grünwaldbibel 1924: Auch einer der Verbrecher, die am Kreuze hingen, lästerte ihn: "Bist du nicht der Messias? Rette dich und uns!"
Schlachter Bibel 1951: Einer aber der gehängten Übeltäter lästerte ihn und sprach: Bist du der Christus, so rette dich selbst und uns!
Bengel NT: Einer aber von den gehenkten Übeltätern lästerte ihn und sprach: Bist Du der Gesalbte, so hilf dir selbst und uns.
Abraham Meister NT: Einer aber der gehängten Missetäter lästerte Ihn: Bist Du nicht der Christus? Hilf Dir Selbst und uns!
Albrecht Bibel 1926: Auch einer der gehenkten Verbrecher schmähte ihn: "Bist du nicht der Messias? So hilf dir selbst und uns !"
Luther 1912: Aber der Übeltäter einer, die da gehenkt waren, lästerte ihn und sprach : Bist du Christus, so hilf dir selber und uns!
Konkordantes NT: Einer der gehängten Verbrecher lästerte Ihn [und] sagte: "Bist Du nicht der Christus? Rette Dich Selbst, und uns!"
Pattloch Bibel: Einer von den aufgehängten Verbrechern lästerte ihn und sagte: "Bist du nicht der Messias? Hilf dir selbst und uns!"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε ο ετερος επιτιμων αυτω εφη ουδε φοβη συ τον θεον οτι εν τω αυτω κριματι ει
Interlinearübersetzung: Antwortend aber, der andere, vorwerfend ihm, sagte: Auch nicht fürchtest du Gott, weil in dem selben Urteil du bist?
Elberfelder 1905: Der andere aber antwortete und strafte ihn und sprach: Auch du fürchtest Gott nicht, da du in demselben Gericht bist?
Grünwaldbibel 1924: Der andere indes verwies es ihm und sprach: "Fürchtest auch du Gott nicht, obwohl du selbst die gleiche Strafe leidest?
Schlachter Bibel 1951: Der andere aber antwortete, tadelte ihn und sprach: Fürchtest auch du Gott nicht, da du doch in gleichem Gerichte bist?
Bengel NT: Der andere aber antwortete, verwies es ihm und sprach: Auch fürchtest Du dich nicht vor Gott, daß du eben in dem Gericht bist?
Abraham Meister NT: Da antwortete ihm aber der andere, strafte ihn und sprach: Fürchtest auch du dich nicht vor Gott, da du doch in dem gleichen Strafurteil bist?

Albrecht Bibel 1926: Der andere aber wies ihn zurecht und sprach: "Hast du denn keine Furcht vor Gott ? Du leidest doch dieselbe Strafe .

Luther 1912: Da antwortete der andere, strafte ihn und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist?

Konkordantes NT: Da antwortete [ihm] der andere [und ver]warnte ihn, [indem] er [mit] Nachdruck sagte: "Nicht einmal du fürchtest Gott, da du [doch] unter demselben Urteil[sspruch] stehst?"

Pattloch Bibel: Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: "Hast nicht einmal du Furcht vor Gott, der du das gleiche Gericht erleidest?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ημεις μεν δικαιως αξια γαρ ων επραξαμεν απολαμβανομεν ουτος δε ουδεν αποπον επραξεν
Interlinearübersetzung: Und wir zwar gerechterweise; denn Würdiges, was wir getan haben, empfangen wir; dieser aber nichts Unrechtes hat getan.

Elberfelder 1905: Und wir zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeziemendes getan.

Grünwaldbibel 1924: Wir allerdings mit Recht; denn wir empfangen die gerechte Strafe für unsere Taten, doch dieser hat nichts Böses getan."

Schlachter Bibel 1951: Und wir zwar gerechterweise, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan!

Bengel NT: Und Wir zwar von Rechts wegen; denn wir tragen davon, was sich gehört auf unsere Taten; dieser aber hat nichts Unbefugtes getan.

Abraham Meister NT: Und wir zwar mit Recht, denn wir nehmen in Empfang, was unsere Taten wert sind; Dieser aber hat nichts Unredliches getan!

Albrecht Bibel 1926: Uns trifft sie mit vollem Recht, denn wir empfangen nur den Lohn für unsere Taten. Dieser aber hat nichts Ungehöriges getan."

Luther 1912: Und wir zwar sind billig darin, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeschicktes getan.

Konkordantes NT: Wir zwar gerechterweise; denn wir erhalten, [was unsere Taten] verdienen, [die] wir verübt haben. Dieser aber hat nichts Ungehöriges verübt!"

Pattloch Bibel: Wir leiden mit Recht, denn wir empfangen, was unsere Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan."

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγεν ιησου μνησθητι μου οταν ελθης εις τη βασιλεια σου

Interlinearübersetzung: Und er sagte: Jesus, gedenke meiner, wenn du kommst in dein Reich!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu Jesu: Gedenke meiner, Herr wenn du in deinem Reiche kommst!

Grünwaldbibel 1924: Er bat: "Jesus, gedenke meiner, wenn du in deiner Königsherrslichkeit erscheinst."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu Jesus: Herr, gedenke meiner, wenn du zu deiner Königswürde kommst!

Bengel NT: Und er sprach zu Jesu: Gedenke an mich, Herr, wenn du kommst in deinem Reich.

Abraham Meister NT: Und er sagte: Jesus, gedenke meiner, wenn Du in Dein Königreich kommst!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Jesus, gedenke mein, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst !"

Luther 1912: Und er sprach zu Jesu: HERR, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!

Konkordantes NT: Dann sagte er [zu] Jesus: "Gedenke meiner, Herr, wenn Du in Deinem Königreich kommst!"

Pattloch Bibel: Und er sprach: "Jesus, gedenke meiner, wenn du kommst in deinem Reich!"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω αμην σοι λεγω σημερον μετ εμου εση εν τω παραδεισω

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihm: Wahrlich, dir sage ich: Heute mit mir wirst du sein im Paradies.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradiese sein!

Bengel NT: Jesus sprach zu ihm: Amen ich sage dir, heute wirst du mit mir in dem Paradiese sein.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihm; Amen, Ich sage dir: Heute noch wirst du mit Mir im Paradiese sein!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Heute noch sollst du mit mir im Paradies sein !"

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Wahrlich, dir sage Ich heute: Mit Mir wirst du im Paradiese sein!"

Pattloch Bibel: Er erwiderte ihm: "Wahrlich, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein!"

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ην ηδη ωσει ωρα εκτη και σκοτος εγενετο εφ ολην την γην εως ωρας ενατης

Interlinearübersetzung: Und war schon ungefähr sechste Stunde, und Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde,

Elberfelder 1905: Es war aber um die sechste Stunde; und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Grünwaldbibel 1924: Es war ungefähr um die sechste Stunde, da legte sich auf das ganze Land eine Finsternis, die bis zur neunten Stunde dauerte,

Schlachter Bibel 1951: Es war aber um die sechste Stunde, und eine Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

Bengel NT: Es war aber um die sechste Stunde, und eine Finsternis ward über die ganze Erde bis zur neunten Stunde;

Abraham Meister NT: Und es war schon um die sechste Stunde, und es war eine Finsternis über dem ganzen Lande bis zur neunten Stunde,

Albrecht Bibel 1926: Es war etwa um die sechste Stunde ; da bedeckte Finsternis die ganze Gegend bis zu der neunten Stunde .

Luther 1912: Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde,

Konkordantes NT: Es war schon etwa [die] sechste Stunde, als [eine] Finsternis über das ganze Land kam bis [zur] neunten Stunde, [weil] die Sonne ausblieb.

Pattloch Bibel: Es war schon um die sechste Stunde, da trat Finsternis ein über das ganze Land bis zur neunten Stunde,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: του ηλιου εκλιποντος εσχισθη δε το καταπετασμα του ναου μεσον

Interlinearübersetzung: die Sonne sich verfinstert hatte; zerriß aber der Vorhang des Tempels mitten.

Elberfelder 1905: Und die Sonne ward verfinstert, und der Vorhang des Tempels riß mitten entzwei.

Grünwaldbibel 1924: weil die Sonne sich verfinsterte. Der Vorhang im Tempel riß entzwei.

Schlachter Bibel 1951: Und die Sonne wurde verfinstert, und der Vorhang im Tempel riß mitten entzwei.

Bengel NT: und die Sonne ward verfinstert; und der Vorhang des Tempels zerriß mitten entzwei;

Abraham Meister NT: während sich die Sonne verfinsterte; und der Vorhang des Tempels zerriss mitten entzwei.

Albrecht Bibel 1926: Die Sonne verlor ihren Schein, und der Tempelvorhang riß mitten entzwei.

Luther 1912: und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels zerriß mitten entzwei.

Konkordantes NT: Auch riß der Vorhang des Tempels mitten [eintzwei].

Pattloch Bibel: denn die Sonne verlor ihren Schein. Der Vorhang im Tempel riß mitten entzwei,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και φωνησας φωνη μεγαλη ο ιησους ειπεν πατερ εις χειρας σου παρατιθεται το πνευμα μου τουτο δε ειπων εξεπνευσεν

Interlinearübersetzung: Und rufend mit lauter Stimme, Jesus sagte: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Dies aber gesagt habend, hauchte er aus den Geist.

Elberfelder 1905: Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist! Und als er dies gesagt hatte, verschied er.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus rief mit lauter Stimme: "Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist." Nach diesen Worten verschied er.

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

Bengel NT: und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände will ich meinen Geist befehlen; und als er dies gesagt, verschied er.

Abraham Meister NT: Und indem Er mit lauter Stimme rief, sprach Jesus: Vater, in Deine Hände will Ich Meinen Geist übergeben! Da Er das ausgesprochen hatte, hauchte Er aus.

Albrecht Bibel 1926: Da rief Jesus mit lauter Stimme: "Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist !" Mit diesen Worten verschied er.

Luther 1912: Und Jesus rief laut und sprach: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt, verschied er.

Konkordantes NT: Und Jesus rief [mit] lauter Stimme: "Vater, in Deine Hände befehle Ich Meinen Geist!" Nach diesen Worten hauchte Er aus.

Pattloch Bibel: und Jesus rief mit lauter Stimme: "Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist" (Ps 31,6)." Nach diesen Worten verschied er.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιδων δε ο εκατονταρχης το γενομενον εδοξαζεν τον θεον λεγων οντως ο ανθρωπος ουτος δικαιος ην

Interlinearübersetzung: Gesehen habend aber der Zenturio das Geschehene, pries Gott, sagend: Wirklich, dieser Mensch gerecht war.

Elberfelder 1905: Als aber der Hauptmann sah, was geschah, verherrlichte er Gott und sagte: Fürwahr, dieser Mensch war gerecht.

Grünwaldbibel 1924: Als der Hauptmann sah, was geschehen war, gab er Gott die Ehre und sprach: "Wahrhaftig, dieser Mensch war gerecht."

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Hauptmann sah, was geschah, pries er Gott und sprach: Wahrlich, dieser Mensch war gerecht!

Bengel NT: Da aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: In der Tat war dieser Mensch gerecht.

Abraham Meister NT: Während aber der Hauptmann sah, was geschehen war, pries er Gott und sprach: Wirklich, der Mensch war ein Gerechter!

Albrecht Bibel 1926: Der Hauptmann aber, der von diesem Vorgang Zeuge war, gab Gott die Ehre mit dem Bekenntnis: "Dieser Mann ist wirklich ohne Schuld gewesen!"

Luther 1912: Da aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen!

Konkordantes NT: Als der Hauptmann das Geschehen gewahrte, verherrlichte er Gott [und] sagte: "Wirklich, dieser Mensch war gerecht!"

Pattloch Bibel: Als der Hauptmann sah, was geschah, pries er Gott und sprach: "Wirklich, dieser Mensch war ein Gerechter!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παντες οι συνπαραγενομενοι οχλοι επι την θεωριαν ταυτην θεωρησαντες τα γενομενα τυπτοντες τα στηθη υπεστρεφον

Interlinearübersetzung: Und alle zusammengekommenen Leute zu diesem Schauspiel, gesehen habend das Geschehene, schlagend die Brüste, kehrten zurück.

Elberfelder 1905: Und alle die Volksmengen, die zu diesem Schauspiel zusammengekommen waren, schlugen sich, als sie sahen, was geschehen war, an die Brust und kehrten zurück.

Grünwaldbibel 1924: Und alles Volk, das bei dem Schauspiel zugegen war und diese Vorgänge mitangesehen hatte, schlug an seine Brust und kehrte heim.

Schlachter Bibel 1951: Und die ganze Volksmenge, die herbeigekommen war zu diesem Schauspiel, als sie sah, was geschah, schlug sich an die Brust und kehrte um.

Bengel NT: Und alle Haufen Leute, die zu diesem Spektakel zusammengekommen waren, da sie schauten, was da geschah, schlugen sie an ihre Brust und wandten wieder um.

Abraham Meister NT: Und während alle Volksmengen, die zu diesem Schauspiel zusammengekommen waren, schauten, was geschehen war, schlugen sie an die Brust und kehrten zurück.

Albrecht Bibel 1926: Und all die vielen Leute, die zu diesem Schauspiel herbeigekommen waren und sahen, was sich zutrug, schlugen sich an die Brust und kehrten in die Stadt zurück.

Luther 1912: Und alles Volk, das dabei war und zusah, da sie sahen, was da geschah, schlugen sich an ihre Brust und wandten wieder um.

Konkordantes NT: Die gesamte zu diesem Anblick zusammengekommene Volksmenge schaute [auf] das, [was da] geschah, schlug [sich an] die Brust [und] kehrte um.

Pattloch Bibel: Und all die Volksscharen, die sich zu diesem Schauspiel eingefunden hatten und sahen, was vorging, schlugen an die Brust und gingen von dannen.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηκεισαν δε παντες οι γνωστοι αυτω απο μακροθεν και γυναikes αι συνακολουθουσαι αυτω απο της γαλιλαιας ορωσαι ταυτα

Interlinearübersetzung: Standen aber alle Bekannten ihm von weitem, und Frauen, die folgenden ihm von Galiläa, sehend dieses.

Elberfelder 1905: Aber alle seine Bekannten standen von ferne, auch die Weiber, die ihm von Galiläa nachgefolgt waren, und sahen dies.

Grünwaldbibel 1924: In einiger Entfernung standen alle seine Bekannten sowie die Frauen, die ihm aus Galiläa gefolgt waren, und sahen dies mit an.

Schlachter Bibel 1951: Es standen aber alle seine Bekannten von ferne und die Frauen, die ihm von Galiläa her nachgefolgt waren, und sahen dies.

Bengel NT: Es standen aber alle seine Bekannten von ferne, und Weiber, die ihn begleitet hatten von Galiläa, die dieses sahen.

Abraham Meister NT: Es standen aber alle, die Ihn kannten, von ferne, und die Weiber, die Ihm von Galiläa her gefolgt waren, um dieses zu sehen.

Albrecht Bibel 1926: Alle seine Bekannten, auch Frauen, die ihn von Galiläa her begleitet hatten, standen von ferne und sahen dies mit an.

Luther 1912: Es standen aber alle seine Bekannten von ferne und die Weiber, die ihm aus Galiläa waren nachgefolgt, und sahen das alles.

Konkordantes NT: Alle Seine Bekannten standen von ferne, auch die Frauen, die Ihm aus Galiläa gefolgt waren [und] dies sahen.

Pattloch Bibel: Seine Vertrauten alle standen von ferne, auch die Frauen, die ihm aus Galiläa gefolgt waren und dies mit ansahen.

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου ανηρ ονοματι ιωσηφ βουλευτης υπαρχων και ανηρ αγαθος και δικαιος

Interlinearübersetzung: Und siehe, ein Mann mit Namen Josef, Ratsherr seiend und ein guter und gerechter Mann,

Elberfelder 1905: Und siehe, ein Mann, mit Namen Joseph, der ein Ratsherr war, ein guter und gerechter Mann,

Grünwaldbibel 1924: Siehe, ein Ratsherr, namens Joseph, ein edler und rechtschaffener Mann,

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ein Mann namens Joseph, der ein Ratsherr war, ein guter und gerechter Mann

Bengel NT: Und siehe, ein Mann mit Namen Joseph, der des Rats war, ein guter und gerechter Mann,

Abraham Meister NT: Und siehe, ein Mann namens Joseph, der ein Ratsherr war, ein guter und gerechter Mann

Albrecht Bibel 1926: Nun war im Hohen Rat ein Mitglied namens Josef, ein trefflicher, gerechter Mann,

Luther 1912: Und siehe, ein Mann mit Namen Joseph, ein Ratsherr, der war ein guter, frommer Mann

Konkordantes NT: Und siehe, [ein] Mann [mit] Namen Joseph, [der zu den] Ratsherren gehörte, [ein] guter und gerechter Mann

Pattloch Bibel: Und siehe, es war ein Mann namens Joseph, ein Ratsherr, ein guter und gerechter Mann,

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος ουκ ην συνκατατιθειμενος τη βουλη και τη πραξει αυτων απο αριμαθαιας πολεως των ιουδαιων ος προσεδεχετο την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: dieser nicht war beigestimmt habend Beschluß und ihrer Handlungsweise von Arimathäa, einer Stadt der Juden, welcher erwartete das Reich Gottes,

Elberfelder 1905: dieser hatte nicht eingewilligt in ihren Rat und in ihre Tat, von Arimathia, einer Stadt der Juden, der auch selbst das Reich Gottes erwartete;

Grünwaldbibel 1924: -er hatte ihrem Plan und Vorgehen nicht zugestimmt; er stammte aus Arimathäa, einer Stadt in Judäa, und erwartete das Reich Gottes-

Schlachter Bibel 1951: (der ihrem Rat und Tun nicht beigestimmt hatte) von Arimathia, einer Stadt der Juden, der auf das Reich Gottes wartete,

Bengel NT: dieser hatte nicht beigepflichtet ihrem Rat und ihrer Tat; von Arimathia, einer Stadt der Juden, welcher auch selbst auf das Reich Gottes wartete;

Abraham Meister NT: (dieser war nicht gleicher Meinung mit dem Rat und ihrem Tun) von Arimathia, der Stadt der Juden, welcher das Königreich Gottes erwartete.

Albrecht Bibel 1926: der dem Beschluß und der Handlungsweise der übrigen nicht zugestimmt hatte. Er war gebürtig aus der jüdischen Stadt Arimathäa und wartete auf Gottes Königreich.

Luther 1912: und hatte nicht gewilligt in ihren Rat und Handel. Er war von Arimathia, der Stadt der Juden, einer, der auch auf das Reich Gottes wartete.

Konkordantes NT: ([der mit] ihrem Rat[schluß] und Handeln nicht einverstanden war) aus Arimathia, [einer] Stadt der Juden, der auch selbst nach dem Königreich Gottes ausschaute -

Pattloch Bibel: der bei ihrem Beschluß und ihrem Vorgehen nicht mit zugestimmt hatte; er war aus Arimathäa, einer jüdischen Stadt, und wartete auf das Reich Gottes.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος προσελθων τω πειλατω ητησατο το σωμα του ιησου

Interlinearübersetzung: dieser, hingegangen zu Pilatus, erbat sich den Leib Jesu,

Elberfelder 1905: dieser ging hin zu Pilatus und bat um den Leib Jesu.

Grünwaldbibel 1924: ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu.

Schlachter Bibel 1951: dieser ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu

Bengel NT: dieser ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu.

Abraham Meister NT: Er kam zu Pilatus und erbat sich den Leib Jesu.

Albrecht Bibel 1926: Der ging zu Pilatus und bat ihn um Jesu Leichnam.

Luther 1912: Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu;

Konkordantes NT: dieser ging zu Pilatus, bat [um] den Körper Jesu,

Pattloch Bibel: Er ging zu Pilatus und erbat sich den Leichnam Jesu.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθελων ενετυλιξεν αυτο σινδονι και εθηκεν αυτον εν μνηματι λαξευτω ου ουκ ην ουδεις ουδεπω καιμενος

Interlinearübersetzung: und herabgenommen habend, wickelte er ein ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein in Felsen gehauenes Grab, wo nicht war niemand noch nicht gelegen.

Elberfelder 1905: Und als er ihn abgenommen hatte, wickelte er ihn in feine Leinwand und legte ihn in eine in Felsen gehauene Gruft, wo noch nie jemand gelegen hatte.

Grünwaldbibel 1924: Dann nahm er ihn herab und hüllte ihn in Leinwand und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand gelegen war.

Schlachter Bibel 1951: und nahm ihn herab, wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in eine ausgehauene Gruft, worin noch niemand gelegen hatte.

Bengel NT: Und er nahm ihn herab und wickelte ihn in eine Leinwand und legte ihn in ein Grab, das in Felsen gehauen war, wo noch niemand jemals gelegen war.

Abraham Meister NT: Und nachdem er Ihn herabgenommen hatte, wickelte er Ihn in feine Leinwand und legte Ihn in ein Felsengrab, in welchem noch keiner gelegen hatte.

Albrecht Bibel 1926: Dann ließ er ihn vom Kreuz herabnehmen, in feine Leinwand wickeln und in ein in Stein gehauenes Grab legen, worin noch niemand bestattet war.

Luther 1912: und nahm ihn ab, wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in ein gehauenes Grab, darin niemand je gelegen hatte.

Konkordantes NT: nahm ihn [vom Kreuz] (wörtl.: Pfahl) herab, wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in [ein in] Gestein gehauenes Grab, wo bisher noch niemand gelegen hatte.

Pattloch Bibel: Und als er ihn herabgenommen hatte, wickelte er ihn in Linnen und setzte ihn bei in einem ausgehauenen Grab, in dem noch kein anderer gelegen war.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ημερα ην παρασκευης και σαββατον επεφωσκεν

Interlinearübersetzung: Und Tag war Zurüstung, und Sabbat strahlte auf.

Elberfelder 1905: Und es war Rüsttag, und der Sabbath brach an.

Grünwaldbibel 1924: Es war der Rüsttag, und eben brach der Sabbat an.

Schlachter Bibel 1951: Und es war Rüsttag, und der Sabbat brach an.

Bengel NT: Und es war der Rüsttag, der Sabbat brach an.

Abraham Meister NT: Und es war ein Rüsttag, und der Sabbat brach an.

Albrecht Bibel 1926: Es war Freitag, und der Sabbat wollte anbrechen.

Luther 1912: Und es war der Rüsttag, und der Sabbat brach an.

Konkordantes NT: Es war der Vorbereitungstag, und [der Abend zum] Sabbat dämmerte [schon].

Pattloch Bibel: Es war Rüsttag, und der Sabbat brach eben an.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: κατακολουθησασαι δε γυναικες αιτινες ησαν συνεληλυθυιαι εκ της γαλιλαιας αυτω εθεασαντο το μνημιον και ως ετεθη το σωμα αυτου

Interlinearübersetzung: Gefolgt seiend aber, die Frauen, welche waren mitgekommen aus Galiläa mit ihm, betrachteten die Grabkammer und wie gelegt wurde sein Leib;

Elberfelder 1905: Es folgten aber die Weiber nach, welche mit ihm aus Galiläa gekommen waren, und sahen die Gruft und wie sein Leib hineingelegt wurde.

Grünwaldbibel 1924: Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, gingen mit und sahen sich das Grab, und wie sein Leichnam bestattet wurde, mit an.

Schlachter Bibel 1951: Die Frauen aber, die mit ihm aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleite und sahen sich die Gruft an und wie sein Leib hineingelegt wurde.

Bengel NT: Es folgten aber die Weiber nach, die mit ihm aus Galiläa gekommen waren, und beschauten das Grab und wie sein Leib gelegt ward.

Abraham Meister NT: Es folgten aber die Weiber, welche aus Galiläa mit Ihm gekommen waren, sie sahen das Grab, und wie Sein Leib hingelegt wurde.

Albrecht Bibel 1926: Die Frauen, die mit ihm aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit . Sie sahen sich das Grab und schauten zu, wie sein Leichnam beigesetzt wurde.

Luther 1912: Es folgten aber die Weiber nach, die mit ihm gekommen waren aus Galiläa, und beschauten das Grab und wie sein Leib gelegt ward.

Konkordantes NT: Die Frauen aber, die mit Ihm aus Galiläa gekommen waren, folgten nach, schauten sich das Grab [an], wie sein Körper [bei]gesetzt wurde.

Pattloch Bibel: Die Frauen aber, die mit ihm aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit und sahen sich das Grab und die Art und Weise, wie sein Leichnam beigesetzt wurde.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποστρεψασαι δε ητοιμασαν αρωματα και μυρα και το μεν σαββατον ησυχασαν κατα την εντολην

Interlinearübersetzung: zurückgekehrt aber, bereiteten sie wohlriechende Öle und Salben. Und den Sabbat zwar ruhten sie nach dem Gebot.

Elberfelder 1905: Als sie aber zurückgekehrt waren, bereiteten sie Spezereien und Salben; und den Sabbath über ruhten sie nach dem Gebot.

Grünwaldbibel 1924: Dann kehrten sie zurück und richteten sich Spezereien und Salben her. Den Sabbat brachten sie nach dem Gesetz in Stille zu.

Schlachter Bibel 1951: Dann kehrten sie zurück und bereiteten Spezereien und Salben; am Sabbat aber ruhten sie nach dem Gesetz.

Bengel NT: Da sie aber umgekehrt, bereiteten sie Spezerei und Salben; und den Sabbat über waren sie stille nach dem Gebot.

Abraham Meister NT: Sie kehrten aber zurück, sie bereiteten Spezereien und Salben. Und den Sabbat über verhielten sie sich ruhig nach dem Gebot.

Albrecht Bibel 1926: Dann kehrten sie in die Stadt zurück und besorgten Gewürzkräuter und Salben . Am Sabbat ruhten sie nach der Gesetzesvorschrift .

Luther 1912: Sie kehrten aber um und bereiteten Spezerei und Salben. Und den Sabbat über waren sie still nach dem Gesetz.

Konkordantes NT: Dann kehrten sie zurück [und] bereiteten Gewürze und Würzöle; doch den Sabbat über [blieb]en sie nach dem Gebot [in der] Stille.

Pattloch Bibel: Nach ihrer Rückkehr bereiteten sie Spezereien und Salben; den Sabbat aber verbrachten sie in Ruhe, der Vorschrift gemäß.

Lukas 24

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη δε μια των σαββατων ορθρου βαθεως επι το μνημα ηλθον φερουσαι α ητοιμασαν αρωματα

Interlinearübersetzung: Aber am eins der Woche bei tiefem Morgengrauen zum Grab kamen sie, bringend wohlriechende Öle, welche sie bereitet hatten.

Elberfelder 1905: An dem ersten Wochentage aber, ganz in der Frühe, kamen sie zu der Gruft und brachten die Spezereien, die sie bereitet hatten.

Grünwaldbibel 1924: Am ersten Tage der Woche gingen sie sodann in aller Frühe zum Grabe hinaus und nahmen die Spezereien mit, die sie sich zubereitet hatten.

Schlachter Bibel 1951: Am ersten Tage der Woche aber, früh morgens, kamen sie zur Gruft und brachten die Spezereien, die sie bereitet hatten.

Bengel NT: Aber am ersten Wochentage, sobald es anfang zu tagen, kamen sie zum Grabe und brachten die Spezerei, die sie bereitet hatten, und etliche mit ihnen.

Abraham Meister NT: Am ersten Wochentage aber, da es noch tiefer Morgen war, kamen sie zum Grabe, und sie trugen die bereiteten Spezereien.

Albrecht Bibel 1926: Am ersten Wochentag aber gingen sie in tiefer Morgenfrühe zum Grab und nahmen die Gewürze mit, die sie besorgt hatten.

Luther 1912: Aber am ersten Tage der Woche sehr früh kamen sie zum Grabe und trugen die Spezerei, die sie bereitet hatten, und etliche mit ihnen.

Konkordantes NT: : [An] einem der Sabbat[tagen] gingen sie [in] aller Frühe zum Grab [und] brachten [die] Gewürze [mit], die sie bereitet hatten, [sie] und einige mit ihnen.

Pattloch Bibel: Am ersten Tag der Woche, früh am Morgen, kamen sie mit den Spezereien, die sie bereitet hatten, zum Grabe.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευρον δε τον λιθον αποκεκυλισμενον απο του μνημειου

Interlinearübersetzung: Sie fanden aber den Stein weggewälzt von der Grabkammer;

Elberfelder 1905: Sie fanden aber den Stein von der Gruft weggewälzt;

Grünwaldbibel 1924: Da fanden sie den Stein vom Grabe weggewälzt;

Schlachter Bibel 1951: Sie fanden aber den Stein von der Gruft weggewälzt.

Bengel NT: Sie fanden aber den Stein abgewälzt von dem Grabe,

Abraham Meister NT: Sie fanden aber den Stein von dem Grabe weggewälzt.

Albrecht Bibel 1926: Da fanden sie den Stein von dem Grab weggewälzt;

Luther 1912: Sie fanden aber den Stein abgewälzt von dem Grabe

Konkordantes NT: Sie fanden aber den Stein vom Grab fortgewälzt,

Pattloch Bibel: Sie fanden den Stein weggewälzt vom Grabe,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισελθουσαι δε ουχ ευρον το σωμα του κυριου ιησου

Interlinearübersetzung: und hineingegangen, nicht fanden sie den Leib des Herrn Jesus.

Elberfelder 1905: und als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht.

Grünwaldbibel 1924: sie gingen hinein, doch fanden sie den Leichnam des Herrn Jesus nicht.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht.

Bengel NT: und da sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesu nicht.

Abraham Meister NT: Da sie aber hineingingen, fanden sie nicht den Leib des Herrn Jesu.

Albrecht Bibel 1926: und als sie (in die Grabkammer) eintraten, fanden sie den Leichnam des Herrn Jesus nicht.

Luther 1912: und gingen hinein und fanden den Leib des HERRN Jesu nicht.

Konkordantes NT: und als [sie hin]eingingen, fanden sie den Körper des Herrn Jesus nicht.

Pattloch Bibel: doch als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω απορεισθαι αυτας περι τουτου και ιδου ανδρες δυο επεστησαν αυτοις εν εσθητι αστραπτουση

Interlinearübersetzung: Und geschah, während ratlos waren sie darüber, und siehe, zwei Männer standen bei ihnen in glänzendem Kleid.

Elberfelder 1905: Und es geschah, als sie darüber in Verlegenheit waren, siehe, da standen zwei Männer in strahlenden Kleidern bei ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Sie waren darüber tief bestürzt. Und plötzlich standen vor ihnen zwei Männer in glänzend weißen Kleidern.
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als sie deswegen ratlos waren, siehe, da standen zwei Männer in strahlenden Kleidern bei ihnen.

Bengel NT: Und es geschah, indem sie deshalb hin und her dachten, und siehe, zwei Männer traten zu ihnen in strahlenden Kleidungen.

Abraham Meister NT: Und es geschah, da sie dieserhalb ganz in Verlegenheit waren, und siehe, zwei Männer traten zu ihnen in blitzstrahlenden Gewändern!

Albrecht Bibel 1926: Als sie darüber betroffen waren, standen auf einmal zwei Männer in leuchtenden Gewändern bei ihnen.

Luther 1912: Und da sie darum bekümmert waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern.

Konkordantes NT: Während sie hierüber [noch] ratlos waren, da traten zwei Männer in strahlender Kleidung zu ihnen.

Pattloch Bibel: Sie waren darüber ganz ratlos, als auf einmal zwei Männer vor ihnen standen in strahlendem Kleid,

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμφοβων δε γενομενων αυτων και κλινουσων τα προσωπα εις την γην ειπαν προς αυτας τι ζητειτε τον ζωντα μετα των νεκρων

Interlinearübersetzung: Voll Furcht aber geworden waren sie und neigten die Gesichter zur Erde, sagten sie zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Elberfelder 1905: Als sie aber von Furcht erfüllt wurden und das Angesicht zur Erde neigten, sprachen sie zu ihnen: Was suchet ihr den Lebendigen unter den Toten?

Grünwaldbibel 1924: Und sie erschranken und senkten ihre Blicke zu Boden. Diese aber fragten sie: "Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?"

Schlachter Bibel 1951: Da sie nun erschranken und das Angesicht zur Erde neigten, sprachen diese zu ihnen: Was suchet ihr den Lebenden bei den Toten?

Bengel NT: Da aber eine Furcht sie ankam, und sie ihr Angesicht auf die Erde neigten, sprachen sie zu ihnen: Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten?

Abraham Meister NT: Da sie aber in Furcht gerieten und ihr Angesicht zur Erde neigten, sprachen sie zu ihnen: Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?

Albrecht Bibel 1926: Dieser Anblick erfüllte sie mit Furcht, und sie senkten ihren Blick zu Boden. Die Männer aber sprachen zu ihnen: "Warum sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?"

Luther 1912: Und sie erschranken und schlugen ihre Angesichter nieder zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten?

Konkordantes NT: Als sie in Furcht gerieten und [ihre] Angesichter zur Erde neigten, sagten [diese] zu ihnen: "Wassucht ihr den Lebendigen bei den Toten?"

Pattloch Bibel: und als sie voll Schrecken ihren Blick zu Boden senkten, sprachen jene zu ihnen: "Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εστιν ωδε αλλα ηγερθη μνησθητε ως ελαλησεν υμιν επι ων εν τη γαλιλαια

Interlinearübersetzung: Nicht ist er hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch, wie er gesagt hat euch, noch seiend in Galiläa,
Elberfelder 1905: Er ist nicht hier, sondern ist auferstanden. Gedenket daran, wie er zu euch geredet hat, als er noch in Galiläa war, indem er sagte:

Grünwaldbibel 1924: Er ist nicht hier; er ist auferstanden. Erinnert euch doch, wie er zu euch gesagt hat, als er in Galiläa war:

Schlachter Bibel 1951: Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden! Denket daran, wie er zu euch redete, als er noch in Galiläa war

Bengel NT: Er ist nicht hier, sondern er ist auf erstanden. Gedenket daran, wie er zu euch redete, da er noch in Galiläa war

Abraham Meister NT: Er ist nicht hier, sondern Er ist auferweckt worden! Erinnert euch, wie Er zu euch geredet hat, da Er noch in Galiläa war,

Albrecht Bibel 1926: Er ist nicht hier, er ist auferstanden! Denkt daran, wie er zu euch geredet hat, als er noch in Galiläa war.

Luther 1912: Er ist nicht hier ; er ist auferstanden. Gedenket daran, wie er euch sagte, da er noch in Galiläa war

Konkordantes NT: Er ist nicht hier, sondern ist auferweckt worden. Erinnert euch [daran], wie Er [zu] euch sprach, [alsEr] noch in Galiläa war [und] sagte:

Pattloch Bibel: Er ist nicht hier, sondern ist auferweckt worden. Erinnert euch, wie er, noch in Galiläa, zu euch sagte:

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγων τον υιον του ανθρωπου οτι δει παραδοθηναι εις χειρας ανθρωπων **αμαρτωλων** και σταυρωθηναι και τη τριτη ημερα αναστηναι

Interlinearübersetzung: sagend, der Sohn des Menschen, daß es nötig sei, übergeben werde in Hände sündiger Menschen und gekreuzigt werde und am dritten Tage auferstehe!

Elberfelder 1905: Der Sohn des Menschen muß in die Hände sündiger Menschen überliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: 'Der Menschensohn', sagte er, 'muß in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden, am dritten Tage aber auferstehen.'

Schlachter Bibel 1951: und sagte: Des Menschen Sohn muß in die Hände sündiger Menschen überantwortet und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.

Bengel NT: und sprach: Es muß der Sohn des Menschen überantwortet werden in die Hände sündhafter Menschen und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.

Abraham Meister NT: da Er sagte, dass der Sohn des Menschen überliefert werden muss in Hände der Menschen, der Sünder, und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: Da hat er von dem Menschensohn gesagt, er müsse in die Hände sündiger Menschen überliefert und gekreuzigt werden, aber am dritten Tag auferstehen."

Luther 1912: und sprach : Des Menschen Sohn muß überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.

Konkordantes NT: Der Sohn des Menschen muß in [die] Hände [der] Menschen, [der] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer), überantwortet und gekreuzigt (wörtl.: angepfählt) werden und [a]m dritten Tag auferstehen."

Pattloch Bibel: "Der Menschensohn muß in die Hände der Sünder überliefert und gekreuzigt werden, am dritten Tag aber auferstehen.""

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμνησθησαν των ρηματων αυτου

Interlinearübersetzung: Und sie erinnerten sich seiner Worte.

Elberfelder 1905: Und sie gedachten an seine Worte;

Grünwaldbibel 1924: Da erinnerten sie sich an seine Worte,

Schlachter Bibel 1951: Da erinnerten sie sich seiner Worte,

Bengel NT: Und sie gedachten an seine Worte;

Abraham Meister NT: Und sie erinnerten sich Seiner Worte;

Albrecht Bibel 1926: Da gedachten sie an seine Worte.

Luther 1912: Und sie gedachten an seine Worte.

Konkordantes NT: Da erinnerten sie sich Seiner Worte.

Pattloch Bibel: Da erinnerten sie sich seiner Worte,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υποστρεψασαι απο του μνημειου απηγγειλαν παντα ταυτα τοις ενδεκα και πασιν τοις λοιποις

Interlinearübersetzung: Und zurückgekehrt von der Grabkammer, berichteten sie dies alles den Elf und allen übrigen.

Elberfelder 1905: und sie kehrten von der Gruft zurück und verkündigten dies alles den Elfen und den übrigen allen.

Grünwaldbibel 1924: kehrten vom Grabe zurück und sagten all das den Elfen und allen anderen.

Schlachter Bibel 1951: kehrten vom Grabe zurück und verkündigten das alles den Elfen und allen übrigen.

Bengel NT: und kehrten um von dem Grabe und verkündigten dieses alles den Elfen und allen den übrigen.

Abraham Meister NT: Und sie kehrten nun vom Grabe zurück, und sie verkündigten dieses alles den Elfen und den übrigen.

Albrecht Bibel 1926: Sie kehrten nun vom Grab in die Stadt zurück und berichteten das alles den elf Aposteln und allen übrigen.

Luther 1912: Und sie gingen wieder vom Grabe und verkündigten das alles den Elfen und den andern allen.

Konkordantes NT: Als [sie] vom Grab zurückgekehrt waren, verkündigten sie dies alles den Elf und den übrigen.

Pattloch Bibel: kehrten zurück vom Grabe und berichteten dies alles den Elfen und allen übrigen.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε η μαγδαληνη μαρια και ιωαννα και μαρια η ιακωβου και αι λοιπαι συν αυταις ελεγον προς τους αποστολους ταυτα

Interlinearübersetzung: Waren aber die Magdalenerin Maria und Johanna und Maria, die Jakobus, und die übrigen mit ihnen. Sie sagten zu den Aposteln dieses,

Elberfelder 1905: Es waren aber die Maria Magdalene und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und die übrigen mit ihnen, welche dies zu den Aposteln sagten.

Grünwaldbibel 1924: Es waren Maria Magdalena und Johanna, Maria, des Jakobus Mutter, und noch andere, die bei ihnen waren; diese brachten den Aposteln diese Nachricht.

Schlachter Bibel 1951: Es waren aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter; sie und die übrigen sagten dies den Aposteln.

Bengel NT: Es war aber Maria von Magdala und Johanna und Maria Jakobi und die übrigen mit ihnen, die dieses zu den Aposteln sagten.

Abraham Meister NT: Es waren aber Maria aus Magdala und Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus. Auch die übrigen, die bei ihnen waren, sagten dieses den Aposteln.

Albrecht Bibel 1926: Es waren dies aber Maria aus Magdala, Johanna und Maria, des Jakobus Mutter . Sie und die anderen Frauen erzählten das den Aposteln.

Luther 1912: Es war aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und andere mit ihnen, die solches den Aposteln sagten.

Konkordantes NT: Es waren Maria, die Magdalenerin, Johanna und Maria, die [Mutter des] Jakobus, und die übrigen[Frauen] mit ihnen, die dies den Aposteln berichteten.

Pattloch Bibel: Es waren Maria Magdalena, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und mit ihnen auch die anderen, die dies den Aposteln sagten.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εφανησαν ενωπιον αυτων ωσει ληρος τα ρηματα ταυτα και ηπιστουν αυταις

Interlinearübersetzung: und erschienen vor ihnen gleichsam wie leeres Geschwätz diese Worte, und sie glaubten nicht ihnen.

Elberfelder 1905: Und ihre Reden schienen vor ihnen wie ein Märchen, und sie glaubten ihnen nicht.

Grünwaldbibel 1924: Doch wie ein leeres Gerede kam ihnen diese Kunde vor; sie glaubten ihnen nicht.

Schlachter Bibel 1951: Und ihre Worte kamen ihnen vor wie ein Märchen, und sie glaubten ihnen nicht.

Bengel NT: Und ihre Worte hatten vor ihnen ein Ansehen als Aberwitz, und sie glaubten ihnen nicht.

Abraham Meister NT: Und diese Worte erschienen vor ihnen wie ein leeres Gerede, und sie glaubten ihnen nicht!

Albrecht Bibel 1926: Denen aber erschienen diese Mitteilungen ganz märchenhaft, und sie glaubten den Frauen nicht .

Luther 1912: Und es deuchten sie ihre Worte eben, als wären's Märlein, und sie glaubten ihnen nicht.

Konkordantes NT: Doch in deren Augen erschienen diese Reden wie Unsinn, und sie glaubten ihnen nicht.

Pattloch Bibel: Doch denen erschienen diese Worte als leeres Gerede, und sie glaubten ihnen nicht.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung: Aber Petrus, aufgestanden, lief zur Grabkammer, und sich gebückt habend, sieht er die Leinenbinden allein; und er ging weg, bei sich bestaunend das Geschehene.

Elberfelder 1905: Petrus aber stand auf und lief zu der Gruft; und sich hineinbückend, sieht er die leinenen Tücher allein liegen, und er ging weg nach Hause und verwunderte sich über das, was geschehen war.

Grünwaldbibel 1924: Darauf erhob sich Petrus, um zum Grabe zu eilen. Als er sich vorneigte, sah er nur die Linnentücher. Voll Staunen über das, was vorgefallen war, ging er nach Hause.

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber stand auf und lief zur Gruft, bückte sich und sah nur die leinenen Tücher daliegen; und ging nach Hause, voll Staunen über das, was geschehen war.

Bengel NT: Petrus aber stand auf und lief zum Grabe, und da er sich hineinbückt, sieht er die Leinentücher allein liegen, und er ging wieder heim und verwunderte sich über das, was vorgegangen war.

Abraham Meister NT: Petrus aber stand auf und lief zum Grabe, und da er sich bückte, sah er die Leinentücher allein daliegen, und er ging weg nach Hause, und er wunderte sich über das, was geschehen war.

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Petrus aber stand auf und lief zum Grabe und bückte sich hinein und sah die leinenen Tücher allein liegen; und ging davon, und es nahm ihn wunder, wie es zuginge.

Konkordantes NT: Petrus aber stand auf [und] lief zum Grab [hin]; als [er] sich vorbeugte, erblickte er nur die Leinentücher. So ging er [wieder fort], voller Staunen [über] das, [was] geschehen war.

Pattloch Bibel: [Petrus aber stand auf, lief zum Grabe, bückte sich hinein und erblickte einzig die Leinenbinden; und er ging weg, voll Staunen über das Geschehnis.]

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδου δυο εξ αυτων εν αυτη τη ημερα ησαν πορευομενοι εις κωμην απεχουσαν σταδιους εξηκοντα απο ιερουσαλημ η ονομα εμμαους

Interlinearübersetzung: Und siehe, zwei von ihnen an eben dem Tag waren gehend in ein Dorf, entfernt seiend sechzig Stadien von Jerusalem, welchem Name Emmaus,

Elberfelder 1905: Und siehe, zwei von ihnen gingen an selbigem Tage nach einem Dorfe, mit Namen Emmaus, sechzig Stadien von Jerusalem entfernt.

Grünwaldbibel 1924: Und siehe, am selben Tage wanderten zwei von ihnen in einen Flecken namens Emmaus. Er liegt etwa sechzig Stadien von Jerusalem entfernt.

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage nach einem Flecken, der von Jerusalem sechzig Stadien entfernt war, namens Emmaus.

Bengel NT: Und siehe, zwei aus ihnen gingen eben an dem Tage in einen Flecken, der war sechzig Feldwegs von Jerusalem entlegen, mit Namen Emmaus;

Abraham Meister NT: Und siehe, zwei von ihnen waren an diesem Tage gehend in ein Dorf, das etwa sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist, dessen Name Emmaus ist.

Albrecht Bibel 1926: An demselben Tag gingen zwei von den Jüngern nach einem Dorf mit Namen Emmaus, das etwa anderthalb Meilen von Jerusalem entfernt war.

Luther 1912: Und siehe, zwei aus ihnen gingen an demselben Tage in einen Flecken, der war von Jerusalem 60 Feld Wegs weit; des Name heißt Emmaus.

Konkordantes NT: Und siehe, zwei von ihnen gingen am selben Tag in [ein] Dorf namens Emmaus, sechzig Stadien weit von Jerusalem [entfernt].

Pattloch Bibel: Und siehe, noch am gleichen Tag waren zwei von ihnen unterwegs nach einem Dorf namens Emmaus, sechzig Stadien von Jerusalem entfernt.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι ωμιλουν προς αλληλους περι παντων των συμβεβηκοτων τουτων

Interlinearübersetzung: und sie redeten mit einander über alles dieses sich ereignet Habende.

Elberfelder 1905: Und sie unterhielten sich miteinander über alles dieses, was sich zugetragen hatte.

Grünwaldbibel 1924: Sie unterhielten sich miteinander über alles, was sich zugetragen hatte.

Schlachter Bibel 1951: Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschehnissen.

Bengel NT: und dieselben redeten miteinander von allen diesen Begebenheiten.

Abraham Meister NT: Und sie besprachen sich untereinander über alles, was ihnen begegnet war.

Albrecht Bibel 1926: Sie redeten miteinander von allen diesen Begebenheiten.

Luther 1912: Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

Konkordantes NT: Die unterhielten sich [mit]einander über all diese Ereignisse.

Pattloch Bibel: Sie redeten miteinander über alles, was sich zugetragen hatte.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω ομιλειν αυτους και συζητειν και αυτος ιησους εγγισας συνεπορευετο αυτοις

Interlinearübersetzung: Und geschah, während redeten sie und sich besprachen, und er selbst, Jesus, sich genähert habend, ging mit ihnen,

Elberfelder 1905: Und es geschah, indem sie sich unterhielten und miteinander überlegten, daß Jesus selbst nahte und mit ihnen ging;

Grünwaldbibel 1924: Während sie sich so miteinander unterhielten und besprachen, da nahte sich Jesus und ging mit ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, während sie miteinander redeten und sich besprachen, nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.

Bengel NT: Und es geschah, indem sie redeten und sich miteinander befragten, da nahte er selber, Jesus, und wandelte mit ihnen;

Abraham Meister NT: Und es geschah, während sie so redeten und sich besprachen, und Jesus Sich Selbst näherte, und Er ging mit ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Während sie sich so unterhielten und miteinander besprachen, näherte sich Jesus selbst und schloß sich ihnen auf der Wanderung an.

Luther 1912: Und es geschah, da sie so redeten und befragten sich miteinander, nahte Jesus zu ihnen und wandelte mit ihnen.

Konkordantes NT: Während sie sich unterhielten und [gegenseitig] befragten, näherte Sich Jesus Selbst und ging mit ihnen.

Pattloch Bibel: Und es geschah, während sie redeten und sich miteinander besprachen, näherte sich Jesus und ging mit ihnen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε οφθαλμοι αυτων εκρατουντο του μη επιγινωαι αυτον

Interlinearübersetzung: aber ihre Augen wurden gehalten, so daß nichterkannten ihn.

Elberfelder 1905: aber ihre Augen wurden gehalten, damit sie ihn nicht erkannten.

Grünwaldbibel 1924: Doch ihre Augen waren gebannt, daß sie ihn nicht erkannten.

Schlachter Bibel 1951: Ihre Augen aber wurden gehalten, daß sie ihn nicht erkannten.

Bengel NT: aber ihre Augen wurden gehalten, daß sie ihn nicht erkannten.

Abraham Meister NT: Ihre Augen aber wurden gehalten, dass sie Ihn nicht erkannten.

Albrecht Bibel 1926: Doch ihre Augen wurden gehalten, so daß sie ihn nicht erkannten.

Luther 1912: Aber ihre Augen wurden gehalten, daß sie ihn nicht kannten.

Konkordantes NT: Aber ihre Augen waren [wie] gehalten, [so daß sie] Ihn nicht erkannten.

Pattloch Bibel: Ihre Augen aber waren gehalten, so daß sie ihn nicht erkannten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους τινες οι λογοι ουτοι ους αντιβαλλετε προς αλληλους περιπατουντες και εσταθησαν σκυθρωποι

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Was für welche diese Reden, die ihr wechselt mit einander, gehend? Und sie blieben stehen, traurig blickend.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr wandelnd miteinander wechselt, und seid niedergeschlagen?

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Was sind das für Reden, die ihr auf dem Weg miteinander führet?" Da hielten sie traurig inne.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr unterwegs miteinander wechselt, und seid so traurig?

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr untereinander wechselt bei eurem Gang, und seht traurig aus?

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Was sind das für Reden, mit denen ihr euch beim Herumgehen miteinander unterredet? Und sie blieben traurigen Blickes stehen.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Worüber redet ihr denn so eifrig miteinander auf euerm Weg?" Bei diesen Worten blieben sie mürrisch stehen .

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr zwischen euch handelt unterwegs, und seid traurig?

Konkordantes NT: Er fragte sie nun: "Was [sind] dies [für] Worte, die ihr [beim] Gehen [mit]einander austauscht?" Da [blieben] sie [mit] kummervoller Miene stehen.

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Was sind das für Gespräche, die ihr unterwegs miteinander führt?" Da blieben sie traurig stehen,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκριθεις δε εις ω ονομα κλεοπας ειπεν προς αυτον συ μονος παροικεις ιερουσαλημ και ουκ εγνωσ τα γενομενα εν αυτη εν ταις ημεραις ταυταις

Interlinearübersetzung: Antwortend aber, einer mit Namen Kleopas sagte zu ihm: Du allein wohnst als Fremder in Jerusalem und nicht hast erfahren das Geschehene in ihr in diesen Tagen?

Elberfelder 1905: Einer aber, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der einzige, der in Jerusalem weilt und nicht weiß, was in ihr geschehen ist in diesen Tagen?

Grünwaldbibel 1924: Der eine namens Kleophas gab ihm zur Antwort: "Bist du allein in Jerusalem so fremd, daß du nicht weißt, was dort in diesen Tagen geschehen ist?"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete der eine namens Kleopas und sprach zu ihm: Bist du der einzige Fremdling in Jerusalem, der nicht erfahren hat, was daselbst in diesen Tagen geschehen ist?

Bengel NT: Da antwortete der eine mit Namen Kleopas und sprach zu ihm: Bist Du allein fremd zu Jerusalem und weißt die Dinge nicht, die in diesen Tagen darin geschehen sind?

Abraham Meister NT: Es antwortete aber einer mit Namen Kleopas, er sprach zu Ihm: Bist Du allein Fremder in Jerusalem, und Du weißt nicht, was in diesen Tagen in ihr geschehen ist?

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte ihn der eine von ihnen mit Namen Kleopas : "Bist du denn der einzige Fremdling in Jerusalem, der nichts von dem erfahren hat, was in diesen Tagen dort geschehen ist?"

Luther 1912: Da antwortete einer mit Namen Kleophas und sprach zu ihm: Bist du allein unter den Fremdlingen zu Jerusalem , der nicht wisse, was in diesen Tagen darin geschehen ist?

Konkordantes NT: Der eine, [mit] Namen Kleopas, antwortete Ihm: "Du weilst [in] Jerusalem und hast [als] einziger nicht erfahren, [was] dort in diesen Tagen geschehen ist?"

Pattloch Bibel: und der eine, namens Kleophas, erwiderte ihm: "Bist du der einzige, der in Jerusalem weilt und nicht weiß, was geschah dort in diesen Tagen?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις ποια οι δε ειπαν αυτω τα περι ιησου του ναζαρηνου ος εγενετο ανηρ προφητης δυνατος εν εργω και λογω εναντιον του θεου και παντος του λαου

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Welches? Sie aber sagten zu ihm: Das mit Jesus dem Nazarener, der war ein Prophet mächtig in Werk und Wort vor Gott und dem ganzen Volk,

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das von Jesus, dem Nazaräer, der ein Prophet war, mächtig im Werk und Wort vor Gott und dem ganzen Volke;

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie: "Was denn?" Sie sagten zu ihm: "Das mit Jesus von Nazareth. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und vor dem ganzen Volke.

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was? Sie sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und allem Volk;

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Welche Dinge? Sie sprachen zu ihm: Jesum von Nazareth betreffend, welcher war ein Mann, ein Prophet, mächtig in Werk und Wort vor Gott und allem Volk;

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu Ihm: Das von Jesus dem Nazaräer, welcher ein Prophet war, ein Mann, mächtig in Werk und Wort vor Gott und dem ganzen Volk;

Albrecht Bibel 1926: Er sprach zu ihnen: "Was denn?" Da antworteten sie ihm: "Das, was sich ereignet hat mit Jesus von Nazaret. Der war ein Prophet, mächtig in Werk und Wort vor Gott und allem Volk.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Welches? Sie aber sprachen zu ihm: Das von Jesus von Nazareth, welcher war ein Prophet, mächtig von Taten und Worten vor Gott und allem Volk;

Konkordantes NT: Da fragte Er sie: "Was denn?" Sie antworteten Ihm: "Das, [was] Jesus, den Nazarener, betrifft, [einen] Mann, der [ein] Prophet wurde, mächtig i[m] Werk und i[m] Wort vor Gott und dem gesamten Volk,

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Was denn?" Und sie sagten: "Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und vor dem ganzen Volk;

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπως τε παρεδωκαν αυτον οι αρχιερεις και οι αρχοντες ημων εις κριμα θανατου και εσταυρωσαν αυτον

Interlinearübersetzung: und wie ausgeliefert haben ihn die Oberpriester und unsere Oberen zum Urteil Todes und gekreuzigt haben ihn.

Elberfelder 1905: und wie ihn die Hohenpriester und unsere Obersten überlieferten, um zum Tode verurteilt zu werden, und ihn kreuzigten.

Grünwaldbibel 1924: Unsere Oberpriester und der Hohe Rat haben ihn der Todesstrafe überliefert und gekreuzigt.

Schlachter Bibel 1951: wie ihn unsere Hohenpriester und Obersten überantwortet haben, daß er zum Tode verurteilt und gekreuzigt wurde.

Bengel NT: und wie die Hohenpriester und die Regenten über uns ihn haben überantwortet zum Todesurteil und ihn gekreuzigt;

Abraham Meister NT: Und wie die Hohenpriester Ihn überlieferten und unsere Obersten Ihn zum Urteil des Todes überantworteten und Ihn kreuzigten!

Albrecht Bibel 1926: Den haben unsere Hohenpriester und Obersten zur Todesstrafe ausgeliefert und kreuzigen lassen.

Luther 1912: wie ihn unsre Hohenpriester und Obersten überantwortet haben zur Verdammnis des Todes und gekreuzigt.

Konkordantes NT: wie Ihn unsere Hohenpriester wie auch die Oberen zu[m] Todesurteil überantwortet und Ihn gekreuzigt (wörtl.: angepfählt) haben

Pattloch Bibel: und wie ihn unsere Hohenpriester und Ratsherren der Verurteilung zum Tode überlieferten und ihn kreuzigten.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ημεις δε ηλπίζομεν οτι αυτος εστιν ο μελλων λυτρουσθαι τον ισραηλ αλλα γε και συν πασιν τουτοις τριτην ταυτην ημεραν αγει αφ ου ταυτα εγενετο

Interlinearübersetzung: Wir aber hofften, daß er ist der werdende Erlöser Israel; aber wenigstens auch mit all diesem als dritten diesen Tag bringt er zu, seitdem dies geschehen ist.

Elberfelder 1905: Wir aber hofften, daß er der sei, der Israel Erlösen solle. Doch auch bei alledem ist es heute der dritte Tag, seitdem dies geschehen ist.

Grünwaldbibel 1924: Wir aber hatten gehofft, daß er es sei, der Israel Erlösen werde. Und heute ist schon der dritte Tag, seitdem dies geschehen ist.

Schlachter Bibel 1951: Wir aber hofften, er sei der, welcher Israel Erlösen sollte. Ja, bei alledem ist heute schon der dritte Tag, seit solches geschehen ist.

Bengel NT: dahingegen Wir hofften, Er sei derjenige, der Israel Erlösen wird. Gleichwohl ist es bei dem allem heute der dritte Tag, seitdem dieses geschehen ist.

Abraham Meister NT: Wir aber hofften, dass Er es ist, der Israel Erlösen sollte, bei allem diesem aber ist heute schon der dritte Tag, seitdem dies geschehen ist.

Albrecht Bibel 1926: Wir aber hatten gehofft, er wäre Israels Befreier. Doch leider ist bei alledem heute schon der dritte Tag, seit dies geschehen ist.

Luther 1912: Wir aber hofften, er sollte Israel Erlösen. Und über das alles ist heute der dritte Tag, daß solches geschehen ist.

Konkordantes NT: Wir aber erwarteten, daß Er [es] ist, der Sich anschickt, Israel zu Erlösen. Bei dem allen führt es [je]doch schon [zu] diesem dritten Tag, seitdem d[as] geschehen ist.

Pattloch Bibel: Wir aber hofften, daß er es sei, der Israel Erlösen würde. Aber nun ist nach all dem schon der dritte Tag, seit dies geschah.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα και γυναικες τινες εξ ημων εξεστησαν ημας γενομεναι ορθριναι επι το μνημειον

Interlinearübersetzung: Aber auch einige Frauen von uns haben außer Fassung gebracht uns; gekommen frühmorgens zur Grabkammer

Elberfelder 1905: Aber auch etliche Weiber von uns haben uns außer uns gebracht, die am frühen Morgen bei der Gruft gewesen sind,

Grünwaldbibel 1924: Zwar haben einige von unseren Frauen uns verwirrt. Sie waren schon sehr früh zum Grabe hinausgegangen,

Schlachter Bibel 1951: Zudem haben uns auch einige Frauen aus unserer Mitte in Verwirrung gebracht; sie waren am Morgen früh beim Grabe,

Bengel NT: Dazu haben uns auch etliche Weiber von uns erschreckt, die haben sich frühe zu dem Grabe begeben,

Abraham Meister NT: Aber auch einige Weiber von uns haben uns erschreckt, sie waren am frühen Morgen am Grabe.

Albrecht Bibel 1926: Dazu haben uns noch einige Frauen aus unserem Kreis bestürzt gemacht. Die sind heute in der Frühe bei dem Grab gewesen

Luther 1912: Auch haben uns erschreckt etliche Weiber der Unsern; die sind früh bei dem Grabe gewesen,

Konkordantes NT: Und einige Frauen von [den] Uns[eren] haben uns sogar Entsetzen [bereite]t; sie hatten sich [heute] früh zum Grab begeben.

Pattloch Bibel: Es haben uns jedoch einige Frauen von uns in Aufregung versetzt, die in aller Frühe am Grabe waren,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μη ευρουσαι το σωμα αυτου ηλθον λεγουσαι και οπτασιαν αγγελων εωρακεναι οι λεγουσιν αυτον ζην

Interlinearübersetzung: und nicht gefunden habend seinen Leib, kamen sie, behauptend, auch eine Erscheinung von Engeln gesehen zu haben, die sagen, er lebe.

Elberfelder 1905: und, als sie seinen Leib nicht fanden, kamen und sagten, daß sie auch ein Gesicht von Engeln gesehen hätten, welche sagen, daß er lebe.

Grünwaldbibel 1924: doch fanden sie den Leichnam nicht; sie kamen vielmehr und erzählten, es seien ihnen Engel erschienen, die versichert hätten, daß er lebe.

Schlachter Bibel 1951: fanden seinen Leib nicht, kamen und sagten, sie hätten sogar eine Erscheinung von Engeln gesehen, welche sagten, er lebe.

Bengel NT: und, da sie seinen Leib nicht fanden, kamen sie und sagten, sie hätten auch ein Gesicht von Engeln gesehen, welche sagen, Er lebe.

Abraham Meister NT: Und da sie Seinen Leib nicht fanden, kamen sie und sagten, sie hätten sogar eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagten, dass Er lebe!

Albrecht Bibel 1926: und haben seinen Leichnam nicht gefunden. Bei ihrer Rückkehr haben sie dann erzählt, es seien ihnen Engel erschienen, die hätten gesagt, er lebe.

Luther 1912: haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben ein Gesicht der Engel gesehen, welche sagen, er lebe.

Konkordantes NT: [Als sie] Seinen Körper nicht fanden, kamen sie [zurück] und berichteten, [sie] hätten auch [eine] Erscheinung [von] Boten gesehen, die sag[t]en, Er lebe.

Pattloch Bibel: ohne seinen Leichnam zu finden, und mit der Nachricht kamen, sie hätten eine Erscheinung von Engeln gehabt, die gesagt hätten, daß er lebe.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απηλθον τινες των συν ημιν επι το μνημειον και ευρον ουτως καθως και αι γυναικες ειπον αυτον δε ουκ ειδον

Interlinearübersetzung: Und hin gingen einige der mit uns zur Grabkammer und fanden so, wie auch die Frauen gesagt hatten, ihn aber nicht sahen sie.

Elberfelder 1905: Und etliche von denen, die mit uns sind, gingen zu der Gruft und fanden es so, wie auch die Weiber gesagt hatten; ihn aber sahen sie nicht.

Grünwaldbibel 1924: Da gingen einige der Unsrigen ans Grab und fanden es so, wie die Frauen gesagt hatten. Ihn selber aber sahen sie nicht."

Schlachter Bibel 1951: Und etliche der Unsrigen gingen hin zum Grabe und fanden es so, wie die Frauen gesagt hatten, ihn selbst aber haben sie nicht gesehen.

Bengel NT: Und etliche von denen, die mit uns waren, gingen hin zum Grabe und fanden' also, wie die Weiber gesagt hatten, ihn selbst aber sahen sie nicht.

Abraham Meister NT: Und einige von uns gingen mit zum Grabe, und sie fanden es so, wie auch die Weiber sagten, Ihn aber sahen sie nicht!

Albrecht Bibel 1926: Daraufhin sind einige von den Unseren zum Grab gegangen und haben es so gefunden, wie die Frauen berichtet hatten; ihn selbst aber haben sie nicht gesehen."

Luther 1912: Und etliche unter uns gingen hin zum Grabe und fanden's also, wie die Weiber sagten; aber ihn sahen sie nicht.

Konkordantes NT: Darauf sind einige, die [mit] uns zusammen [sind], zum Grab gegangen und haben [es] so gefunden, wie die Frauen [es] auch gesagt hatten; Ihn [Selbst] aber gewahrten sie nicht."

Pattloch Bibel: Einige von den Unsrigen gingen darauf zum Grabe und fanden es so, wie schon die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτος ειπεν προς αυτους ω ανοητοι και βραδεις τη καρδια του πιστευειν επι πασιν οις ελαλησαν οι προφηται

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: O Unverständige und Langsame im Herzen, zu glauben aufgrund von allem, was gesagt haben die Propheten!

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen und trägen Herzens, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben!

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach er zu ihnen: "Ihr Unverständigen, wie seid ihr doch so schwerfällig, um an das zu glauben, was die Propheten gesagt haben!

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren! Wie langsam ist euer Herz zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben!

Bengel NT: Und Er sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen und Langsamen am Herzen, zu glauben über alle dem, was die Propheten geredet hatten.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Wie unverständlich seid ihr und träge am Herzen, an alles zu glauben, was die Propheten geredet haben!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er zu ihnen: "Wie seid ihr doch so unverständlich, und wie ist euer Herz so träge, allen Worten der Propheten zu glauben!

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben!

Konkordantes NT: Da sagte Er zu ihnen: "O [wie seid ihr doch] ohne Verständnis und [so] säumig [i]m Herzen, um an alles zu glauben, [was] die Propheten [aus]gesprochen haben!

Pattloch Bibel: Da sprach er zu ihnen: "Ihr Unverständigen und Schwerfälligen im Herzen, um all das zu glauben, was die Propheten sagten!

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχι ταυτα εδει παθειν τον χριστον και εισελθειν εις την δοξαν αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht dieses war nötig, litt der Gesalbte und einging in seine Herrlichkeit?

Elberfelder 1905: Mußte nicht der Christus dies leiden und in seine Herrlichkeit eingehen?

Grünwaldbibel 1924: Mußte denn nicht der Christus solches erleiden und so in seine Herrlichkeit eingehen?"

Schlachter Bibel 1951: Mußte nicht Christus solches leiden und in seine Herrlichkeit eingehen?

Bengel NT: Mußte nicht dieses Christus leiden und in seine Herrlichkeit eingehen?

Abraham Meister NT: Musste nicht dieses der Christus leiden und in Seine Herrlichkeit eingehen?

Albrecht Bibel 1926: Mußte denn der Messias nicht so leiden und dann in seine Herrlichkeit eingehen?"

Luther 1912: Mußte nicht Christus solches leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen?

Konkordantes NT: Mußte Christus dies nicht leiden und [dann erst] in Seine Herrlichkeit eingehen?"

Pattloch Bibel: Mußte nicht der Messias dies leiden und so eingehen in seine Herrlichkeit?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αρξαμενος απο μωυσεως και απο παντων των προφητων διερμηνευσεν αυτοις εν πασαις ταις γραφαις τα περι εαυτου

Interlinearübersetzung: Und begonnen habend bei Mose und bei allen Propheten legte er aus ihnen in allen Schriften das über ihn.

Elberfelder 1905: Und von Moses und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn betraf.

Grünwaldbibel 1924: Dann fing er mit Moses an und mit all den Propheten und erklärte ihnen, was in allen Schriften von ihm geschrieben steht.

Schlachter Bibel 1951: Und er hob an von Mose und von allen Propheten, und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezog.

Bengel NT: Und er fing an von Mose und von allen Propheten und legte ihnen in allen den Schriften die Dinge aus, die ihn betrafen.

Abraham Meister NT: Und Er begann mit Moseh und mit allen Propheten, und Er legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf Ihn bezieht.

Albrecht Bibel 1926: Nun fing er bei Mose an, ging dann zu den Propheten über und legte ihnen aus, was sich in allen Schriften auf ihn bezog.

Luther 1912: Und fing an von Mose und allen Propheten und legte ihnen alle Schriften aus, die von ihm gesagt waren.

Konkordantes NT: Und mit Mose anfangend, [ging] Er alle Propheten durch und legte ihnen aus allen Schriften das über Ihn Selbst [Gesagte] aus.

Pattloch Bibel: Und ausgehend von Moses und allen Propheten, zeigte er ihnen, was in allen Schriften sich bezieht auf ihn.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγγισαν εις την κωμην ου επορευοντο και αυτος προσεποιησατο πορρωτερω πορευεσθαι

Interlinearübersetzung: Und sie kamen nahe heran an das Dorf, wohin sie gingen, und er gab sich den Anschein, weiter zugehen.

Elberfelder 1905: Und sie nahten dem Dorfe, wohin sie gingen; und er stellte sich, als wolle er weitergehen.

Grünwaldbibel 1924: So kamen sie nahe an das Dorf, wohin sie gehen wollten. Er tat, als ob er weitergehen wollte.

Schlachter Bibel 1951: Und sie näherten sich dem Flecken, wohin sie wanderten, und er stellte sich, als wollte er weitergehen.

Bengel NT: Und sie nahten sich dem Flecken, da sie hingingen; und er tat, als hätte er weiterzugehen.

Abraham Meister NT: Und sie näherten sich dem Dorfe, wo sie hingingen, und Er stellte Sich, als wollte Er weitergehen

Albrecht Bibel 1926: So kamen sie dem Dorf nahe, wohin sie wanderten. Da tat er so, als ob er weitergehen wolle.

Luther 1912: Und sie kamen nahe zum Flecken, da sie hingingen; und er stellte sich, als wollte er fürder gehen.

Konkordantes NT: So näherten sie sich dem Dorf, wo[hin] sie gingen; doch Er tat, als ob [Er] weitergehen [wollte].

Pattloch Bibel: Und sie erreichten das Dorf, wohin sie gingen, er aber tat, als wolle er weitergehen.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρεβιασαντο αυτον λεγοντες μεινον μεθ ημων οτι προς εσπεραν εστιν και κεκλικεν ηδη η ημερα και εισηλθεν του μειναι συν αυτοις

Interlinearübersetzung: Und sie nötigten ihn, sagend: Bleibe bei uns, weil gegen Abend es ist und sich geneigt hat schon der Tag! Und er ging hinein, zu bleiben bei ihnen.

Elberfelder 1905: Und sie nötigten ihn und sagten: Bleibe bei uns, denn es ist gegen Abend, und der Tag hat sich schon geneigt. Und er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch sie nötigten ihn mit den Worten: "Bleibe bei uns; es wird Abend; der Tag hat sich schon geneigt." Er kehrte ein und blieb bei ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt! Und er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Bengel NT: Und sie zwangen ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn der Abend ist vorhanden, und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

Abraham Meister NT: Und sie nötigten Ihn und sagten: Bleibe bei uns, denn es geht zum Abend und der Tag hat sich geneigt, und Er ging hinein und blieb bei ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Aber sie baten ihn dringend: "Kehre doch bei uns ein ! Denn es geht zum Abend, und der Tag hat sich schon geneigt ." Da trat er in das Haus, um bei ihnen zu bleiben.

Luther 1912: Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

Konkordantes NT: [Da] drangen sie in Ihn und sagten: "Bleibe bei uns, d[enn] es geht auf [die] Abenddämmerung [zu], und der Tag hat sich schon geneigt." Da trat Er ein, um bei ihnen zu bleiben.

Pattloch Bibel: Sie drängten ihn und sagten: "Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt." Da trat er ein, um bei ihnen zu bleiben.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω κατακλιθηναι αυτον μετ αυτων λαβων τον αρτον ευλογησεν και κλασας επεδιδου αυτοις

Interlinearübersetzung: Und geschah: Nachdem sich zu Tisch niedergelegt hatte er mit ihnen, genommen habend das Brot, sprach er den Mahlsegen, und gebrochen habend, gab er hin ihnen;

Elberfelder 1905: Und es geschah, als er mit ihnen zu Tische lag, nahm er das Brot und segnete es; und als er es gebrochen hatte, reichte er es ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Und wie er mit ihnen am Tische saß, nahm er Brot, segnete, brach es und gab es ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, als er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot, sprach den Segen, brach es und gab es ihnen.

Bengel NT: Und es geschah, da er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot und segnete es und brach' und gab' ihnen hin.

Abraham Meister NT: Und es geschah, indem Er Sich mit ihnen niederlegte, nahm Er das Brot, Er segnete es, und Er brach es und gab es ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Als er dann mit ihnen zu Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis darüber, brach es und gab es ihnen.

Luther 1912: Und es geschah, da er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen.

Konkordantes NT: Als Er mit ihnen [zu Tisch] lag, geschah es, daß Er das Brot nahm [und] segnete, [es] brach und ihnen reichte.

Pattloch Bibel: Als er mit ihnen bei Tische war, geschah es, da nahm er das Brot, sprach den Segen, brach es und gab es ihnen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτῶν δὲ διηνοιχθῆσαν οἱ ὀφθαλμοὶ καὶ ἐπεγνώσαν αὐτὸν καὶ αὐτὸς ἀφαντοῦς ἐγένετο ἀπ' αὐτῶν

Interlinearübersetzung: aber ihre Augen wurden geöffnet, und sie erkannten ihn; und er unsichtbar wurde vor ihnen.

Elberfelder 1905: Ihre Augen aber wurden aufgetan, und sie erkannten ihn; und er wurde ihnen unsichtbar.

Grünwaldbibel 1924: Da wurden ihre Augen aufgetan, und sie erkannten ihn. Doch da entschwand er ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Da wurden ihre Augen aufgetan, und sie erkannten ihn; und er verschwand vor ihnen.

Bengel NT: Da wurden ihre Augen eröffnet, und sie erkannten ihn; und er verschwand vor ihnen.

Abraham Meister NT: Ihre Augen aber wurden geöffnet, und sie erkannten Ihn, und Er wurde unsichtbar vor ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Da wurden ihnen die Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Doch er verschwand vor ihnen.

Luther 1912: Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

Konkordantes NT: Nun wurden ihnen die Augen aufgetan, und sie erkannten Ihn; doch Er wurde unsichtbar [und entschwand] aus ihrer Mitte.

Pattloch Bibel: Und es taten sich ihre Augen auf, und sie erkannten ihn; er aber entschwand aus ihrer Mitte.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἶπαν πρὸς ἀλλήλους οὐχὶ ἡ καρδία ἡμῶν καίομεν ἣν ἐν ἡμῖν ὡς ἐλάλει ἡμῖν ἐν τῇ ὁδῷ ὡς διηνοίγειν ἡμῖν τὰς γραφάς

Interlinearübersetzung: Und sie sagten zu einander: Nicht unser Herz brennend war in uns, während er sprach zu uns auf dem Weg, während er öffnete uns die Schriften?

Elberfelder 1905: Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Wege zu uns redete, und als er uns die Schriften öffnete?

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten zueinander: "Brannte nicht das Herz in uns, wie er unterwegs mit uns redete und uns die Schrift erschloß?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Weg, als er uns die Schrift öffnete?

Bengel NT: Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er zu uns redete auf dem Wege, und als er uns die Schriften eröffnete?

Abraham Meister NT: Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, wie Er zu uns auf dem Wege redete, wie Er uns die Schriften öffnete?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie zueinander: "Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften erschloß?"

Luther 1912: Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege, als er uns die Schrift öffnete?

Konkordantes NT: Da sagten sie zueinander: "Brannte nicht unser Herz in uns, als Er auf dem Weg [zu] uns sprach und als Er uns die Schriften auftrat?"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zueinander: "Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Wege mit uns redete und die Schrift uns erschloß?"

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀναστάντες αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ὑπεστρεψάν ἐς ἱερουσαλὴμ καὶ εὗρον ἠθροισμένους τοὺς ἐνδεκά καὶ τοὺς συν αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: Und aufgestanden in eben der Stunde, kehrten sie zurück nach; Jerusalem und fanden versammelt die Elf und die mit ihnen,

Elberfelder 1905: Und sie standen zur selbigen Stunde auf und kehrten nach Jerusalem zurück. Und sie fanden die Elfe und die mit ihnen waren versammelt,

Grünwaldbibel 1924: Noch in derselben Stunde machten sie sich auf den Weg und kehrten nach Jerusalem zurück; sie trafen die Elf und die anderen Gefährten beieinander.

Schlachter Bibel 1951: Und sie standen auf in derselben Stunde und kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und ihre Genossen versammelt,

Bengel NT: Und sie standen auf eben zu der Stunde und kehrten wieder gen Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die mit ihnen waren,

Abraham Meister NT: Und da sie aufstanden, kehrten sie zu derselben Stunde zurück nach Jerusalem, und sie fanden die Elfe versammelt und die mit ihnen waren.

Albrecht Bibel 1926: Nun erhoben sie sich vom Mahl und kehrten noch in derselben Stunde nach Jerusalem zurück. Dort fanden sie die Elf mit den anderen Jüngern versammelt.

Luther 1912: Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten wieder gen Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren,

Konkordantes NT: [Zu]r selben Stunde machten sie sich auf, kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und die mit ihnen [waren], beisammen, [welche] sagten:

Pattloch Bibel: Und sie standen auf und kehrten zur selben Stunde nach Jerusalem zurück, und sie fanden die Elf und ihre Gefährten versammelt,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγοντας οτι οντως ηγερθη ο κυριος και ωφθη σιμωνι

Interlinearübersetzung: sagend: Wirklich auferstanden ist der Herr, und er ist erschienen Simon.

Elberfelder 1905: welche sagten: Der Herr ist wirklich auferweckt worden und dem Simon erschienen.

Grünwaldbibel 1924: Diese sagten: "Der Herr ist wahrhaft auferstanden und dem Simon erschienen."

Schlachter Bibel 1951: die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und dem Simon erschienen!

Bengel NT: welche sprachen: Der Herr ist in der Tat auferstanden und Simon erschienen;

Abraham Meister NT: Sie sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und dem Simon erschienen.

Albrecht Bibel 1926: Die verkündigten ihnen: "Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen !"

Luther 1912: welche sprachen : Der HERR ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen.

Konkordantes NT: "Der Herr ist wirklich auferweckt worden und ist dem Simon erschienen!"

Pattloch Bibel: die sagten: "Der Herr ist wahrhaft auferstanden und ist dem Simon erschienen!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι εξηγουντο τα εν τη οδω και ως εγνωσθη αυτοις εν τη κλασει του αρτου

Interlinearübersetzung: Und sie erzählten das auf dem Weg und, wie er erkannt worden war von ihnen am Brechen des Brotes.

Elberfelder 1905: Und sie erzählten, was auf dem Wege geschehen war, und wie er von ihnen erkannt worden war an dem Brechen des Brotes.

Grünwaldbibel 1924: Nun erzählten auch sie, was sich auf dem Wege zugetragen und wie sie ihn am Brotbrechen erkannt hätten.

Schlachter Bibel 1951: Und sie selbst erzählten, was auf dem Wege geschehen, und wie er von ihnen am Brotbrechen erkannt worden war.

Bengel NT: und Sie erzählten, was auf dem Wege geschehen war und wie er sich bei dem Brotbrechen ihnen hätte zu erkennen gegeben.

Abraham Meister NT: Und sie erzählten, was auf dem Wege geschehen war, und wie Er von ihnen erkannt wurde am Brechen des Brotes.

Albrecht Bibel 1926: Da erzählten sie auch, was sie auf ihrer Wanderung erlebt hatten, und wie er von ihnen bei dem Brechen des Brotes erkannt worden sei.

Luther 1912: Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wäre an dem, da er das Brot brach.

Konkordantes NT: [Da] schilderten auch sie das auf dem Weg [Erlebte], und wie Er [von] ihnen am Brechen des Brotes [er]kannt worden war.

Pattloch Bibel: Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hätten beim Brechen des Brotes.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα δε αυτων λαλουντων αυτος εστη εν μεσω αυτων

Interlinearübersetzung: Dies aber sie sprachen, er trat in ihre Mitte und sagt zu ihnen: Friede euch!

Elberfelder 1905: Während sie aber dieses redeten, stand er selbst in ihrer Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch!

Grünwaldbibel 1924: Während sie noch davon erzählten, stand Jesus mitten unter ihnen. Er sprach zu ihnen: "Friede sei mit euch!"

[Ich bin es, fürchtet euch nicht.]

Schlachter Bibel 1951: Während sie aber davon redeten, trat er selbst mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Bengel NT: Da Sie aber hievon redeten, stand er selbst, Jesus, mitten unter ihnen und spricht zu ihnen: Friede widerfahre euch.

Abraham Meister NT: Während sie aber dieses redeten, stand Er in ihrer Mitte, und Er sprach zu ihnen: Friede euch!

Albrecht Bibel 1926: Während sie sich so unterhielten, trat er selbst in ihre Mitte .

Luther 1912: Da sie aber davon redeten, trat er selbst, Jesus, mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!

Konkordantes NT: Während sie [noch] d[avo]n sprachen, trat Jesus Selbst in ihre Mitte und sagte [zu] ihnen: "Friede [sei mit] euch!"

Pattloch Bibel: Während sie noch darüber redeten, stand er selbst in ihrer Mitte und sprach zu ihnen: "Friede sei euch!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πτοηθεντες δε και εμφοβοι γενομενοι εδοκουν πνευμα θεωρειν

Interlinearübersetzung: Erschrocken aber und voll Furcht geworden, meinten sie, einen Geist zu sehen.

Elberfelder 1905: Sie aber erschranken und wurden von Furcht erfüllt und meinten, sie sähen einen Geist.

Grünwaldbibel 1924: Vor Angst und Schrecken glaubten sie, ein Gespenst zu sehen.

Schlachter Bibel 1951: Aber bestürzt und voll Furcht meinten sie, einen Geist zu sehen.

Bengel NT: Sie wurden aber scheu und kamen in Furcht und meinten, sie schauten einen Geist.

Abraham Meister NT: Sie aber erschranken und gerieten in Furcht, sie meinten, einen Geist zu schauen

Albrecht Bibel 1926: Da gerieten sie in Angst und Furcht; denn sie meinten, einen Geist zu sehen.

Luther 1912: Sie erschranken aber und fürchteten sich, meinten, sie sähen einen Geist.

Konkordantes NT: Da erschranken sie, gerieten in Furcht und meinten, [einen] Geist zu schauen.

Pattloch Bibel: Sie aber erschranken und fürchteten sich und glaubten, einen Geist zu sehen.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις τι τεταραγμενοι εστε και διατι διαλογισμοι αναβαινουσιν εν τη καρδια υμων

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Was verwirrt seid ihr, und weswegen Bedenken steigen auf in euerm Herzen?

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr bestürzt, und warum steigen Gedanken auf in euren Herzen?

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Weshalb seid ihr erschrocken und steigen Zweifel euch im Herzen auf?"

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen?

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr erschrocken? und warum steigen zweifelhafte Gedanken in euren Herzen auf?

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Warum seid ihr bestürzt, und warum steigen Zweifel in euren Herzen auf?

Albrecht Bibel 1926: Doch er sprach zu ihnen: "Was seid ihr so erschrocken, und warum steigen solche Gedanken in euern Herzen auf?"

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz?

Konkordantes NT: Doch Er sagte [zu] ihnen: "Was seid ihr [so] erregt, und warum steigen [solche] Erwägungen in euren Herzen auf?"

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihnen: "Warum seid ihr verwirrt, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen?"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἴδετε τὰς χεῖρας μου καὶ τοὺς ποδὰς μου ὅτι ἐγὼ εἰμι αὐτὸς ψηλαφησατέ με καὶ ἴδετε ὅτι πνεῦμα σαρκὸς καὶ ὀστέα οὐκ ἔχει καθὼς ἐμε θεωρεῖτε ἔχοντα

Interlinearübersetzung: Seht meine Hände und meine Füße, daß ich bin selbst! Betastet mich und seht, weil ein Geist Fleisch und Knochen nicht hat, wie mich ihr seht habend!

Elberfelder 1905: Sehet meine Hände und meine Füße, daß ich es selbst bin; betastet mich und sehet, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr sehet, daß ich habe.

Grünwaldbibel 1924: Seht meine Hände und meine Füße, daß ich es bin. Betastet mich und überzeugt euch: Ein Gespenst hat doch nicht Fleisch und Bein, wie ihr an mir es sehet."

Schlachter Bibel 1951: Sehet an meinen Händen und Füßen, daß ich es bin! Rührt mich an und sehet, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr sehet, daß ich habe.

Bengel NT: Sehet meine Hände und meine Füße, denn Ich bin' selber; betastet mich und sehet; weil ein Geist nicht Fleisch und Beine hat, wie ihr schauet, daß Ich habe

Abraham Meister NT: Seht Meine Hände und Meine Füße, denn Ich, Ich bin es Selbst! Betastet Mich und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Gebein, wie ihr seht, dass Ich es habe!

Albrecht Bibel 1926: Seht meine Hände und Füße an - ich bin's ja selbst! Fühlt mich nur an, wie ihr's an mir wahrnehmt ."

Luther 1912: Sehet meine Hände und meine Füße : ich bin's selber. Fühlet mich an und sehet; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr sehet, daß ich habe.

Konkordantes NT: Gewahrt Meine Hände und Meine Füße: Ich bin [es] Selbst! [Be]tastet und gewahrt Mich; d[enn ein] Geist hat kein Fleisch und Gebein, so wie ihr [es an] Mir schaut."

Pattloch Bibel: Seht an meinen Händen und Füßen, daß ich selbst es bin; rührt mich an und seht, ein Geist hat doch nicht Fleisch und Gebein, wie ihr mich es haben seht."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung: Und dies gesagt habend, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Elberfelder 1905: Und als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Füße.

Schlachter Bibel 1951: Und indem er das sagte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Bengel NT: Und da er das sagte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Abraham Meister NT: Und da Er dieses gesagt hatte, zeigte Er ihnen die Hände und die Füße.

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: Und da er das sagte, zeigte er ihnen Hände und Füße.

Konkordantes NT: Als [Er] dies gesagt hatte, zeigte Er ihnen [Seine] Hände und Füße.

Pattloch Bibel: Mit diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐτι δὲ ἀπιστούντων αὐτῶν ἀπο τῆς χαρὰς καὶ θαυμάζοντων εἶπεν αὐτοῖς ἔχετε τι βρώσιμον ἐνθαδὲ

Interlinearübersetzung: Noch aber nicht glaubten sie vor Freude und staunten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas Eßbares hier?

Elberfelder 1905: Als sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen?

Grünwaldbibel 1924: Allein, vor Freude und Staunen konnten sie es immer noch nicht glauben. So fragte er sie dann: "Habt ihr etwas zum Essen da?"

Schlachter Bibel 1951: Da sie aber noch nicht glaubten vor Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier?

Bengel NT: Da Sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen?

Abraham Meister NT: Da sie aber noch ungläubig waren vor Freude und sich verwunderten, sprach Er zu ihnen: Habt ihr etwa zu essen hier?

Albrecht Bibel 1926: Als sie aber vor freudiger Überraschung immer noch nicht glaubten und verwundert waren, fragte er sie: "Habt ihr hier etwas zu essen?"

Luther 1912: Da sie aber noch nicht glaubten, vor Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen?

Konkordantes NT: [Als] sie [es] vor Freude immer noch nicht glauben [wollten] und erstaunt waren, fragte Er sie: "Habt ihr etwas Eßbares hier?"

Pattloch Bibel: Da sie aber vor Freude nicht glauben wollten und staunten, sprach er zu ihnen: "Habt ihr etwas zu essen hier?"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ δὲ ἐπέδωκαν αὐτῷ ἰχθύος ὀπτοῦ μέρος

Interlinearübersetzung: Sie aber gaben hin ihm ein Stück eines gebratenen Fisches.

Elberfelder 1905: Sie aber reichten ihm ein Stück gebratenen Fisch und von einer Honigscheibe;

Grünwaldbibel 1924: Sie reichten ihm ein Stück gebratenen Fisches [und eine Honigwabe].

Schlachter Bibel 1951: Da reichten sie ihm ein Stück gebratenen Fisch und von einem Honigwaben.

Bengel NT: Und sie reichten ihm ein Stück gebratenen Fisches und von Honigseim.

Abraham Meister NT: Sie reichten Ihm aber einen gebratenen Fisch und einen Teil von einer Honigscheibe.

Albrecht Bibel 1926: Da reichten sie ihm ein Stück von einem gebratenen Fisch.

Luther 1912: Und sie legten ihm vor ein Stück von gebratenem Fisch und Honigseim.

Konkordantes NT: Da reichten sie Ihm ein Stück gerösteten Fisch;

Pattloch Bibel: Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch [und eine Honigwabe],

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λαβὼν ἐνώπιον αὐτῶν ἐφάγε

Interlinearübersetzung: Und genommen habend, vor ihnen aß er.

Elberfelder 1905: und er nahm und aß vor ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Er nahm es und aß vor ihren Augen. [Als er vor ihnen gegessen hatte, verteilte er die Überreste unter sie.]

Schlachter Bibel 1951: Und er nahm es und aß vor ihnen.

Bengel NT: Und er nahm' und aß vor ihnen.

Abraham Meister NT: Und Er nahm und aß es vor ihren Augen.

Albrecht Bibel 1926: Das nahm er und aß es vor ihren Augen.

Luther 1912: Und er nahm's und aß vor ihnen.

Konkordantes NT: [das] nahm Er und aß [es] vor ihren Augen.

Pattloch Bibel: und er nahm und aß vor ihren Augen.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε προς αυτους ουτοι οι λογοι μου ους ελαλησα προς υμας επι των συν υμιν οτι δει πληρωθηναι παντα τα γεγραμμενα εν τω νομω μουσεως και προφηταις και ψαλμοις περι εμου

Interlinearübersetzung: Er sagte aber zu ihnen: Dies meine Worte, die ich gesprochen habe zu euch, noch seiend zusammen mit euch, daß es nötig ist, erfüllt wird alles Geschriebene im Gesetz Mose und den Propheten und Psalmen über mich.

Elberfelder 1905: Er sprach aber zu ihnen: Dies sind die Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden muß, was über mich geschrieben steht in dem Gesetz Moses' und den Propheten und Psalmen.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann sprach er zu ihnen: "Das waren meine Worte, die ich zu euch geredet habe, als ich noch bei euch war: Alles muß sich erfüllen, was im Gesetz des Moses, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht."

Schlachter Bibel 1951: Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden müsse, was im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht.

Bengel NT: Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Reden, die ich zu euch ,sagte, da ich noch bei euch war: Es muß alles erfüllt werden, was geschrieben ist in dem Gesetz Moses und den Propheten und Psalmen von mir.

Abraham Meister NT: Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Worte, die Ich zu euch redete, als Ich bei euch war; denn sie müssen alle erfüllt werden, die geschrieben sind im Gesetze des Moseh und in den Propheten und in den Psalmen von Mir!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu ihnen: "Dies ist's, was ich zu euch geredet habe, als ich noch bei euch war . Da sagte ich euch, es müsse alles in Erfüllung gehen, was im Gesetz Moses, in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht.

Luther 1912: Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Reden, die ich zu euch sagte, da ich noch bei euch war; denn es muß alles erfüllet werden, was von mir geschrieben ist im Gesetz Mose's , in den Propheten und in den Psalmen.

Konkordantes NT: Auch sagte Er zu ihnen: "Dies [sind] Meine Worte, die Ich zu euch sprach, [als Ich] noch bei euch war: Alles muß erfüllt werden, [was] im Gesetz [des] Mose, [in] den Propheten und Psalmen von Mir geschrieben ist."

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Dies sind meine Worte, die ich zu euch sagte, da ich noch bei euch war: Alles muß erfüllt werden, was im Gesetz des Moses, in den Propheten und Psalmen geschrieben steht über mich."

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε διηνοιζεν αυτων τον νουν του συνιεναι τας γραφας

Interlinearübersetzung: Dann öffnete er ihren Verstand, zu verstehen die Schriften;

Elberfelder 1905: Dann öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen,

Grünwaldbibel 1924: Darauf erschloß er ihren Sinn, damit sie die Schriften verstanden,

Schlachter Bibel 1951: Da öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen,

Bengel NT: Da eröffnete er ihnen den Verstand, daß sie die Schriften vernahmen.

Abraham Meister NT: Dann öffnete Er ihnen den Sinn, um die Schriften zu verstehen,

Albrecht Bibel 1926: Nun öffnete er ihnen den Sinn für das Verständnis der Schriften.

Luther 1912: Da öffnete er ihnen das Verständnis, daß sie die Schrift verstanden,

Konkordantes NT: Dann tat Er ihren Sinn auf, die Schriften zu verstehen, und sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Dann erschloß er ihnen den Sinn zum Verstehen der Schriften

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτοις οτι ουτως γεγραπται παθειν τον χριστον και αναστηναι εκ νεκρων τη τριτη ημερα

Interlinearübersetzung: und er sagte zu ihnen: So ist geschrieben, leidet der Gesalbte und aufersteht von Toten am dritten Tag

Elberfelder 1905: und sprach zu ihnen: Also steht geschrieben, und also mußte der Christus leiden und am dritten Tage auferstehen aus den Toten,

Grünwaldbibel 1924: und fuhr fort: "So steht geschrieben, und so mußte Christus leiden und am dritten Tage von den Toten auferstehen.

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, daß Christus leiden und am dritten Tage von den Toten auferstehen werde,

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Also ist' geschrieben, und also mußte Christus leiden und auferstehen von den Toten am dritten Tage,

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Also steht geschrieben, dass der Christus leiden muss und am dritten Tage auferstehen aus Toten,

Albrecht Bibel 1926: Hierauf fuhr er fort: "So steht geschrieben: Der Messias muß leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen,

Luther 1912: und er sprach zu ihnen: Also ist's geschrieben, und also mußte Christus leiden und auferstehen von den Toten am dritten Tage

Konkordantes NT: "So steht es geschrieben, und so mußte Christus leiden und [a]m dritten Tag aus [den] Toten auferstehen.

Pattloch Bibel: und sprach zu ihnen: "So steht geschrieben: Der Messias wird leiden und von den Toten auferstehen am dritten Tag,

47

und gepredigt wird in seinem Namen anfangend von Jerusalem und den Heiden allen zu einem geänderten Denken und Entscheidung Erlassung der Zielverfehlung.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και κηρυχθηναι επι τω ονοματι αυτου μετανοιαν εις αφεσιν αμαρτιων εις παντα τα εθνη αρξαμενοι απο ιερουσαλημ

Interlinearübersetzung: und verkündet wird in seinem Namen Umdenken zur Vergebung Sünden unter allen Völkern. Begonnen habend von Jerusalem,

Elberfelder 1905: und in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden gepredigt werden allen Nationen, anfangend von Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: In seinem Namen soll nun allen Völkern Buße und Vergebung der Sünden verkündet werden. Beginnet mit Jerusalem.

Schlachter Bibel 1951: und daß in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden gepredigt werden soll unter allen Völkern.

Bengel NT: und gepredigt werden in seinem Namen Buße und Erlassung der Sünden unter alle Nationen, den Anfang von Jerusalem gemacht.

Abraham Meister NT: Und dass verkündigt werde auf Seinen Namen die Sinnesänderung zur Vergebung der Sünden unter allen Heiden, anfangend von Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: und in seinem Namen sollen alle Völker aufgefordert werden, ihren Sinn zu ändern, damit sie Vergebung der Sünden empfangen.

Luther 1912: und predigen lassen in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden unter allen Völkern und anheben zu Jerusalem.

Konkordantes NT: In Seinem Namen [ist] Umsinnung zu[r] Erlassung [der] Sünden unter allen Nationen zu herolden.

Pattloch Bibel: und in seinem Namen wird Bekehrung und Vergebung der Sünden verkündet an alle Völker, angefangen von Jerusalem.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις μαρτυρες τουτων

Interlinearübersetzung: ihr Zeugen von diesem.

Elberfelder 1905: Ihr aber seid Zeugen hiervon;

Grünwaldbibel 1924: Ihr seid von alledem ja Zeugen.

Schlachter Bibel 1951: Fanget an in Jerusalem, Zeugen davon zu sein!

Bengel NT: Ihr aber seid Zeugen dieser Dinge;

Abraham Meister NT: Ihr seid davon Zeugen!

Albrecht Bibel 1926: In Jerusalem beginnend sollt ihr hiervon Zeugnis geben .

Luther 1912: Ihr aber seid des alles Zeugen.

Konkordantes NT: Angefangen in Jerusalem, werdet ihr Zeugen d[afü]r sein.

Pattloch Bibel: Ihr seid Zeugen dafür,

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω εξαποστελλω την επαγγελιαν του πατρος μου εφ υμας υμεις δε καθισατε εν τη πολει εως ου ενδυσθησθε εξ υψους δυναμιν

Interlinearübersetzung: Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch; ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr angetan werdet aus Höhe mit Kraft!

Elberfelder 1905: und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Ihr aber, bleibet in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.

Grünwaldbibel 1924: Seht, ich sende den auf euch herab, den mein Vater verheißen hat. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit Kraft von oben umkleidet seid."

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibet in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.

Bengel NT: und siehe, Ich sende die Verheißung meines Vaters über euch; Ihr aber bleibet sitzen in der Stadt Jerusalem, bis daß ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.

Abraham Meister NT: Und siehe, Ich sende die Verheißung Meines Vaters auf euch, ihr aber verbleibt in der Stadt, bis dass ihr angezogen worden seid mit Kraft aus der Höhe!

Albrecht Bibel 1926: Und ich will auf euch niedersenden, was euch mein Vater verheißen hat. Ihr aber bleibt hier in der Stadt, bis ihr aus der Höhe mit Kraft gekleidet seid !"

Luther 1912: Und siehe, ich will auf euch senden die Verheißung meines Vaters. Ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis daß ihr angetan werdet mit der Kraft aus der Höhe.

Konkordantes NT: Und siehe, Ich schicke das Verheißungs[gut] Meines Vaters aus auf euch; bleibt ihr aber in der Stadt Jerusalem, bis ihr [mit] Kraft aus [der] Höhe angetan werdet."

Pattloch Bibel: und seht, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch; bleibt in der Stadt, bis ihr ausgerüstet seid mit Kraft aus der Höhe."

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηγαγεν δε αυτους εως προς βηθανιαν και επαρας τας χειρας αυτου ευλογησεν αυτους

Interlinearübersetzung: Er führte hinaus aber sie nach draußen bis gegen Betanien, und aufgehoben habend seine Hände, segnete er sie.

Elberfelder 1905: Er führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie.

Grünwaldbibel 1924: Er führte sie sodann bis nach Bethanien hinaus und erhob segnend seine Hände.

Schlachter Bibel 1951: Er führte sie aber hinaus bis in die Nähe von Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie.

Bengel NT: Er führte sie aber hinaus bis gen Bethanien; und hob seine Hände auf und segnete sie.

Abraham Meister NT: Und Er führte sie hinaus bis nach Bethanien, und Er hob Seine Hände auf und segnete sie!

Albrecht Bibel 1926: Dann führte er sie hinaus bis dahin, wo es nach Bethanien geht . Da hob er seine Hände auf und segnete sie.

Luther 1912: Er führte sie aber hinaus bis gen Bethanien und hob die Hände auf und segnete sie.

Konkordantes NT: Danach führte Er sie hinaus bis [nahe] an Bethanien; und Seine Hände aufhebend, segnete Er sie.

Pattloch Bibel: Dann führte er sie bis vor Bethanien hinaus, erhob seine Hände und segnete sie.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο εν τω ευλογειν αυτον αυτους διεστη απ αυτων

Interlinearübersetzung: Und geschah: Während segnete er sie, entfernte er sich von ihnen und wurde emporgehoben in den Himmel.
Elberfelder 1905: Und es geschah, indem er sie segnete, schied er von ihnen und wurde hinaufgetragen in den Himmel.
Grünwaldbibel 1924: Und segnend schied er von ihnen und fuhr zum Himmel auf.
Schlachter Bibel 1951: Und es begab sich, indem er sie segnete, schied er von ihnen und wurde aufgehoben gen Himmel.
Bengel NT: Und es geschah, indem er sie segnete, schied er von ihnen und hob sich empor gen Himmel.
Abraham Meister NT: Und es geschah, während Er sie segnete, schied Er von ihnen, und Er wurde in den Himmel empor getragen.
Albrecht Bibel 1926: Und während er sie segnete, schied er von ihnen .
Luther 1912: Und es geschah, da er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.
Konkordantes NT: Während Er sie segnete, entfernte Er Sich von ihnen und wurde in den Himmel hinaufgetragen;
Pattloch Bibel: Es geschah aber, während er sie segnete, schied er von ihnen und wurde emporgetragen zum Himmel.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτοι υπεστρεψαν εις ιερουσαλημ μετα χαρας μεγαλης
Interlinearübersetzung: Und sie, fußfällig angebetet habend ihn, kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude
Elberfelder 1905: Und sie warfen sich vor ihm nieder und kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude;
Grünwaldbibel 1924: Sie fielen vor ihm nieder und kehrten dann mit großer Freude nach Jerusalem zurück.
Schlachter Bibel 1951: Und sie fielen vor ihm nieder und kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude
Bengel NT: Und Sie beteten ihn an und kehrten wieder gen Jerusalem mit großer Freude;
Abraham Meister NT: Und sie beteten Ihn an, und sie kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude.
Albrecht Bibel 1926: Sie aber kehrten hocherfreut nach Jerusalem zurück .
Luther 1912: Sie aber beteten ihn an und kehrten wieder gen Jerusalem mit großer Freude
Konkordantes NT: und sie fielen [vor] Ihm nieder. [Dann] kehrten sie mit großer Freude nach Jerusalem zurück.
Pattloch Bibel: Sie aber fielen anbetend vor ihm nieder und kehrten mit großer Freude nach Jerusalem zurück,

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ησαν διαπαντος εν τω ιερω αινουντες τον θεον υποστρεψασαι δε ητοιμασαν αρωματα και μυρα και το μεν σαββατον ησυχασαν κατα την εντολην
Interlinearübersetzung: und waren durch alle im Tempel, preisend Gott.
Elberfelder 1905: und sie waren allezeit im Tempel, Gott lobend und preisend.
Grünwaldbibel 1924: Beständig weilten sie im Tempel, lobten Gott und priesen ihn.
Schlachter Bibel 1951: und waren allezeit im Tempel und priesen und lobten Gott.
Bengel NT: und waren immerdar in dem Tempel und rühmten und lobten Gott.
Abraham Meister NT: Und sie waren allezeit im Tempel, und sie priesen Gott!
Albrecht Bibel 1926: Dort waren sie beständig im Tempel und lobten Gott.
Luther 1912: und waren allewege im Tempel, priesen und lobten Gott.
Konkordantes NT: Dort waren sie alle[zeit] in der Weihe[stät]te, lobten und segneten Gott. Amen!
Pattloch Bibel: und beständig waren sie im Tempel und [lobten und] priesen Gott.

Johannes 1

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος ην εν αρχη προς τον θεον
Interlinearübersetzung: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Elberfelder 1905: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
Grünwaldbibel 1924: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Schlachter Bibel 1951: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
Bengel NT: Im Anfang war das Wort; und das Wort war bei Gott; und Gott war das Wort.
Abraham Meister NT: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort
Albrecht Bibel 1926: Im Anfang (aller Dinge) war bereits das Wort ; das Wort war eng vereint mit Gott , ja göttliches Wesen hatte das Wort .
Luther 1912: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Konkordantes NT: : Zu Anfang war das Wort, und das Wort war zu Gott [hingewandt], und [wie] Gott war das Wort.
Pattloch Bibel: Im Anfang war der Logos - das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα δι αυτου εγενετο και χωρις αυτου εγενετο ουδε εν ο γεγονεν
Interlinearübersetzung: Dieses war im Anfang bei Gott.
Elberfelder 1905: Dieses war im Anfang bei Gott.
Grünwaldbibel 1924: Dieses war im Anfang bei Gott;
Schlachter Bibel 1951: Dieses war im Anfang bei Gott.
Bengel NT: Dieses war im Anfang bei Gott.
Abraham Meister NT: Dieses war im Anfang bei Gott
Albrecht Bibel 1926: Dies war im Anfang eng vereint mit Gott.
Luther 1912: Dasselbe war im Anfang bei Gott.
Konkordantes NT: Dies war zu Anfang zu Gott [hingewandt].
Pattloch Bibel: Dieses war im Anfang bei Gott.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν αυτω ζωη εστιν και η ζωη ην το φως των ανθρωπων
Interlinearübersetzung: Alles durch es ist geworden, und ohne es ist geworden auch nicht eines. Was geworden ist,
Elberfelder 1905: Alles ward durch dasselbe, und ohne dasselbe ward auch nicht eines, das geworden ist.

Grünwaldbibel 1924: alles ist durch es geworden, und nichts von dem, was geworden ist, ward ohne dieses.
Schlachter Bibel 1951: Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.
Bengel NT: Alle Dinge sind durch dasselbe geworden, und ohne dasselbe ist nicht ein einziges geworden, was es geworden ist. (Alle Dinge) Alles, was geworden ist.
Abraham Meister NT: Alles ist durch dasselbe geworden, und ohne dasselbe ist geworden auch nicht eins, das geworden ist.
Albrecht Bibel 1926: Alle Dinge sind durch das Wort erschaffen, und nichts ist ohne seine Wirksamkeit geworden.
Luther 1912: Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
Konkordantes NT: Alles ist durch [dass]elbe geworden, und ohne [dass]elbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.
Pattloch Bibel: Alles ist durch dieses geworden, und ohne es wurde auch nicht eines von dem, was geworden.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το φως εν τη σκοτια φαινει και η σκοτια αυτο ου κατελαβεν
Interlinearübersetzung: in dem Leben war es, und das Leben war das Licht der Menschen;
Elberfelder 1905: In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Grünwaldbibel 1924: In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Schlachter Bibel 1951: In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Bengel NT: In demselben war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen;
Abraham Meister NT: In Ihm 1 war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen!
Albrecht Bibel 1926: Die ganze Schöpfung ist erfüllt mit seinem Leben, und dieses Leben war das Licht der Menschen.
Luther 1912: In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Konkordantes NT: In [dem]selben war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
Pattloch Bibel: In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο ανθρωπος απεσταλμενος παρα θεου ονομα αυτω ιωαννης
Interlinearübersetzung: und das Licht in der Finsternis scheint, und die Finsternis es nicht hat ergriffen.
Elberfelder 1905: Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt.
Grünwaldbibel 1924: Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.
Schlachter Bibel 1951: Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.
Bengel NT: und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erreicht.
Abraham Meister NT: Das Licht erschien in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst!
Albrecht Bibel 1926: Das Licht scheint (auch noch immer) in der Finsternis, denn von der Finsternis ist es nicht überwunden.
Luther 1912: Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht begriffen.
Konkordantes NT: Das Licht erscheint in der Finsternis, doch die Finsternis hat es nicht erfaßt.
Pattloch Bibel: Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht ergriffen.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος ηλθεν εις μαρτυριαν ινα μαρτυρηση περι του φωτος ινα παντες πιστευσωσιν δι αυτου
Interlinearübersetzung: Trat auf ein Mensch, gesandt von Gott; Name ihm Johannes;
Elberfelder 1905: Da war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name Johannes.
Grünwaldbibel 1924: Da war ein Mensch, ein Gottesbote; Johannes ist sein Name.
Schlachter Bibel 1951: Es wurde ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes.
Bengel NT: Es ward ein Mensch, gesandt von Gott, der hatte den Namen Johannes.
Abraham Meister NT: Es war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name war Johannes.
Albrecht Bibel 1926: Ein Mann trat auf, von Gott gesandt, sein Name war Johannes.
Luther 1912: Es ward ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes.
Konkordantes NT: D[a] trat ein M[an]n [auf], von Gott geschickt, sein Name [war] Johannes.
Pattloch Bibel: Ein Mann trat auf, gesandt von Gott, sein Name war Johannes.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ ην εκεινος το φως αλλ ινα μαρτυρηση περι του φωτος
Interlinearübersetzung: dieser kam zum Zeugnis, damit er zeuge von dem Licht, damit alle glaubten durch ihn.
Elberfelder 1905: Dieser kam zum Zeugnis, auf daß er zeugte von dem Lichte, damit alle durch ihn glaubten.
Grünwaldbibel 1924: Der kam als Zeuge, zu künden von dem Lichte, damit alle durch ihn glauben sollten.
Schlachter Bibel 1951: Dieser kam zum Zeugnis, um zu zeugen von dem Licht, damit alle durch ihn glaubten.
Bengel NT: Dieser kam zum Zeugnis, daß er zeugte von dem Licht, auf daß alle durch ihn gläubig würden.
Abraham Meister NT: Dieser kam zum Zeugnis, dass er für das Licht zeugte, dass alle durch ihn glauben!
Albrecht Bibel 1926: Der kam, um Zeugnis abzulegen: er sollte zeugen von dem Licht, damit sie alle durch ihn zum Glauben kämen.
Luther 1912: Dieser kam zum Zeugnis, daß er von dem Licht zeugte, auf daß sie alle durch ihn glaubten.
Konkordantes NT: Dieser kam zum Zeugnis, um von dem Licht [zu] zeugen, damit alle durch [das]elbe glaubten;
Pattloch Bibel: Dieser kam zum Zeugnis, daß er zeuge von dem Lichte, damit alle zum Glauben kämen durch ihn.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην το φως το αληθινον ο φωτιζει παντα ανθρωπον ερχομενον εις τον κοσμον
Interlinearübersetzung: Nicht war er das Licht, sondern, damit er zeuge von dem Licht.
Elberfelder 1905: Er war nicht das Licht, sondern auf daß er zeugte von dem Lichte.
Grünwaldbibel 1924: Er selbst war nicht das Licht; nur künden sollte er vom Lichte.
Schlachter Bibel 1951: Nicht er war das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht.
Bengel NT: Nicht war derselbe das Licht, sondern daß er zeugte von dem Licht.
Abraham Meister NT: Jener war nicht das Licht, sondern dass er zeugte für das Licht! Jesus Christus,
Albrecht Bibel 1926: Er war nicht selbst das Licht; er hatte nur den Auftrag zu zeugen von dem Licht.
Luther 1912: Er war nicht das Licht, sondern daß er zeugte von dem Licht.
Konkordantes NT: er war nicht [selbs]t das Licht, sondern er [kam], um von dem Licht [zu] zeugen:

Pattloch Bibel: Nicht war er selber das Licht, sondern zeugen sollte er vom Lichte.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τω κοσμω ην και ο κοσμος δι αυτου εγενετο και ο κοσμος αυτον ουκ εγνω

Interlinearübersetzung: Es war das Licht wahrhaftige, das erleuchtet jeden Menschen, kommend in die Welt.

Elberfelder 1905: Das war das wahrhaftige Licht, welches, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet.

Grünwaldbibel 1924: Da kam das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, in diese Welt.

Schlachter Bibel 1951: Das wahrhaftige Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen.

Bengel NT: Es war das wahrhaftige Licht, welches erleuchtet einen jeden Menschen, in diese Welt kommend.

Abraham Meister NT: Es war das wahrhaftige Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in die Welt kommen!

Albrecht Bibel 1926: Das wahre Licht, das da erleuchtet jeden Menschen, war Er, der kommen sollte in die Welt.

Luther 1912: Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

Konkordantes NT: Es war das wahrhafte Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet.

Pattloch Bibel: Es war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις τα ιδια ηλθεν και οι ιδιοι αυτον ου παρελαβον

Interlinearübersetzung: In der Welt war er, und die Welt durch ihn ist geworden, und die Welt ihn nicht hat erkannt.

Elberfelder 1905: Er war in der Welt, und die Welt ward durch ihn, und die Welt kannte ihn nicht.

Grünwaldbibel 1924: Er war in der Welt; die Welt ist ja durch ihn gemacht; und doch hat die Welt ihn nicht erkannt.

Schlachter Bibel 1951: Es war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.

Bengel NT: In der Welt war es, und die Welt ist durch dasselbe geworden, und die Welt hat es nicht gekannt.

Abraham Meister NT: Er war in der Welt, und die Welt ist durch Ihn geworden! und die Welt hat Ihn nicht erkannt!

Albrecht Bibel 1926: Er war (schon) in der Welt, und durch ihn ist die Welt geworden, und dennoch hat die Welt ihn nicht erkannt.

Luther 1912: Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht.

Konkordantes NT: Er war in der Welt, und die Welt wurde durch Ihn [erschaffen], doch die Welt hat Ihn nicht [er]kannt.

Pattloch Bibel: In der Welt war er, und die Welt ist geworden durch ihn, doch die Welt erkannte ihn nicht.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οσοι δε ελαβον αυτον εδωκεν αυτοις εξουσιαν τεκνα θεου γενεσθαι τοις πιστευουσιν εις το ονομα αυτου

Interlinearübersetzung: In das Eigene kam er, und die Eigenen ihn nicht haben aufgenommen.

Elberfelder 1905: Er kam in das Seinige, und die Seinigen nahmen ihn nicht an;

Grünwaldbibel 1924: Er kam in sein Eigentum, die Seinen aber nahmen ihn nicht auf.

Schlachter Bibel 1951: Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Bengel NT: In sein Eigenes kam er, und seine Eigenen haben ihn nicht angenommen.

Abraham Meister NT: Er kam zu den Seinen, und die Seinen nahmen Ihn nicht auf!

Albrecht Bibel 1926: Er kam in sein Eigentum, die Seinen aber nahmen ihn nicht auf.

Luther 1912: Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Konkordantes NT: Er kam in [Sein] Eigentum, doch die S[ein]en nahmen Ihn nicht an;

Pattloch Bibel: In das Seine kam er, doch die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι ουκ εξ αιματων ουδε εκ θεληματος σαρκος ουδε εκ θεληματος ανδρος αλλ εκ θεου εγεννηθησαν

Interlinearübersetzung: Alle, die aber aufgenommen haben ihn, hat er gegeben denen Macht, Kinder Gottes zu werden, den

Glaubenden an seinen Namen,

Elberfelder 1905: so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,

Grünwaldbibel 1924: Doch allen, die ihn aufnahmen, verlieh er Kraft, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

Schlachter Bibel 1951: Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

Bengel NT: Wie viele aber ihn nahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glaubten;

Abraham Meister NT: So viele Ihn aber aufnahmen, ihnen gab Er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben;

Albrecht Bibel 1926: Doch allen, die ihn aufgenommen haben, und die nun gläubig sind an seinen Namen, hat er verliehen dies Vorrecht, daß sie Gottes Kinder werden.

Luther 1912: Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben;

Konkordantes NT: all[en] aber, die Ihn [an]nahmen - ihnen gab Er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, [die] an Seinen Namen glauben,

Pattloch Bibel: Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, die glauben an seinen Namen,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο λογος σαρξ εγενετο και εσκηνωσεν εν ημιν και εθεασαμεθα την δοξαν αυτου δοξαν ως

μονογενους παρα πατρος πληρης χαριτος και αληθειας

Interlinearübersetzung: die nicht aus Geblüt und nicht aus Willen Fleisches und nicht aus Willen Mannes, sondern aus Gott gezeugt sind.

Elberfelder 1905: welche nicht aus Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Grünwaldbibel 1924: die nicht aus dem Blute - aus Fleischeslust nicht, noch aus Manneswollen -, vielmehr aus Gott geboren sind.

Schlachter Bibel 1951: welche nicht aus dem Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Bengel NT: welche nicht aus dem Blut noch aus einem Fleischeswillen noch aus eines Mannes Willen, sondern aus Gott gezeugt sind.

Abraham Meister NT: die nicht aus Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren 1 sind.

Albrecht Bibel 1926: Nicht aus Geblüt der Menschen, auch nicht aus Fleischestrieb und Manneswillen, vielmehr durch Gottes Wirksamkeit ward er gezeugt .

Luther 1912: welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

Konkordantes NT: die nicht aus Geblüt, noch aus [dem] Willen [des] Fleisches, noch aus [dem] Willen [eines] Mannes, sondern aus Gott gezeugt wurden.

Pattloch Bibel: die nicht aus dem Blute und nicht aus dem Wollen des Fleisches und nicht aus dem Wollen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιωαννης μαρτυρει περι αυτου και κεκραγεν λεγων ουτος ην ον ειπων ο οπισω μου ερχομενος εμπροσθεν μου γεγονεν οτι πρωτος μου ην

Interlinearübersetzung: Und das Wort Fleisch wurde und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als Einziggeborenen vom Vater, voll von Gnade und Wahrheit.

Elberfelder 1905: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit;

Grünwaldbibel 1924: Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit wie die eines Eingeborenen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Schlachter Bibel 1951: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Bengel NT: Und das Wort ward Fleisch und nahm eine Hüttenwohnung unter uns, und wir schauten seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Abraham Meister NT: Und das Wort wurde Fleisch und zeltete in uns, und wir schauten Seine Herrlichkeit 1, eine Herrlichkeit wie des Einziggeborenen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit!

Albrecht Bibel 1926: So ist das Wort einst Fleisch geworden und hat für eine Weile unter uns gewohnt . Wir haben seine Herrlichkeit geschaut , ja eine Herrlichkeit, wie sie ein einziger Sohn empfängt von seinem Vater : voller Gnade und Wahrheit .

Luther 1912: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Konkordantes NT: Das Wort wurde Fleisch und zeltete unter uns, und wir schauten Seine Herrlichkeit - wie [die] Herrlichkeit [des] Einziggezeugten vo[m] Vater - voller Gnade und Wahrheit.

Pattloch Bibel: Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir schauten seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι εκ του πληρωματος αυτου ημεις παντες ελαβομεν και χαριν αντι χαριτος

Interlinearübersetzung: Johannes zeugt von ihm und hat gerufen, sagend: Dieser war, den ich mit meiner Rede gemeint habe: Der nach mir Kommende vor mir ist gewesen, weil eher als ich er war.

Elberfelder 1905: (Johannes zeugt von ihm und rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir Kommende ist mir vor, denn er war vor mir)

Grünwaldbibel 1924: Johannes kündet ihn und ruft: "Der war es, von dem ich sprach: Nach mir kommt einer, der vor mir ist; denn er war eher als ich."

Schlachter Bibel 1951: Johannes zeugte von ihm, rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir kommt, ist vor mir gewesen, denn er war eher als ich.

Bengel NT: Johannes zeugt von ihm, und schrie und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der hinter mir kommt, geht mir nun vor; dieweil er eher war denn ich.

Abraham Meister NT: Johannes zeugt von Ihm, und er rief laut und sprach: Dieser war es, von dem ich sprach: Der nach mir Kommende ist vor mir gewesen; denn Er war eher als ich!

Albrecht Bibel 1926: Johannes zeugt von ihm und ruft : "Ihn habe ich gemeint, als ich einst sagte: 'Der nach mir kommt, ist mir voraus; denn er war eher da als ich .'"

Luther 1912: Johannes zeugt von ihm, ruft und spricht: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.

Konkordantes NT: Johannes zeugte von Ihm und hat laut [aus]gerufen: "Dieser war es, [von] dem ich sagte: Er, der nach mir kommt, ist vor mir geworden; d[enn] Er war eher [als] ich."

Pattloch Bibel: Johannes gab Zeugnis von ihm und rief: "Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er eher war als ich."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι ο νομος δια μωυσεως εδοθη η χαρις και η αληθεια δια ιησου χριστου εγενετο

Interlinearübersetzung: Denn aus seiner Fülle wir alle haben empfangen, und Gnade über Gnade;

Elberfelder 1905: denn aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade.

Grünwaldbibel 1924: Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen: Gnade um Gnade.

Schlachter Bibel 1951: Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.

Bengel NT: Und aus seiner Fülle haben Wir alle bekommen, auch Gnade um Gnade;

Abraham Meister NT: Und aus Seiner Fülle haben wir alle genommen, und zwar Gnade für Gnade!

Albrecht Bibel 1926: Aus seiner Fülle haben wir ja alle empfangen Gnade um Gnade .

Luther 1912: Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Konkordantes NT: Aus Seiner Vervollständigung haben wir alle erhalten, und [zwar] Gnade um Gnade.

Pattloch Bibel: Von seiner Fülle haben wir ja alle empfangen, Gnade über Gnade.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θεον ουδεις εωρακεν ποποτε ο μονογενης υιος ο ων εις τον κολπον του πατρος εκεινος εξηγησατο
Interlinearübersetzung: denn das Gesetz durch Mose wurde gegeben, die Gnade und die Wahrheit durch Jesus Christus ist geworden.
Elberfelder 1905: Denn das Gesetz wurde durch Moses gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden.
Grünwaldbibel 1924: Durch Moses ward uns das Gesetz gegeben; doch Gnade und Wahrheit kamen durch Jesus Christus.
Schlachter Bibel 1951: Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.
Bengel NT: weil das Gesetz durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit durch Jesum Christum geworden ist.
Abraham Meister NT: Denn das Gesetz ist durch Moseh gegeben worden, die Gnade und Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden!
Albrecht Bibel 1926: Denn das Gesetz ward dargereicht durch Mose; die Gnade und die Wahrheit, sie sind gebracht durch Jesus Christus.
Luther 1912: Denn das Gesetz ist durch Moses gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesum Christum geworden.
Konkordantes NT: D[enn] das Gesetz wurde durch Mose gegeben, Gnade und Wahrheit sind [jedoch] durch Jesus Christus geworden.
Pattloch Bibel: Denn das Gesetz wurde durch Moses gegeben, die Gnade und Wahrheit kam durch Jesus Christus.

18

Niemand hat Gott jemals gesehen, der alleiniggewordene Gott+ der in der unmittelbaren Nähe* des Vaters ist, der hat ihn kundgemacht.

* wörtlich: der Seiende; so S*,A,B; + so S, B,C; A,R: Sohn;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και αυτη εστιν η μαρτυρια του ιωαννου οτε απεστειλαν οι ιουδαιοι εξ ιεροσολυμων ιερεις και λευειτας ινα ερωτησωσιν αυτον συ τις ει

Interlinearübersetzung: Gott niemand hat gesehen jemals; einziggeborene Gott, der Seiende im Schoß des Vaters, der hat Kunde gebracht.

Elberfelder 1905: Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

Grünwaldbibel 1924: Noch nie hat jemand Gott geschaut; ein eingeborener Gott, der am Herzen des Vaters ruht, hat ihn geoffenbart.

Schlachter Bibel 1951: Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über ihn gegeben.

Bengel NT: Gott hat keiner jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß war, derselbe hat' ausgelegt.

Abraham Meister NT: Gott hat keiner je gesehen; der Einziggeborene Gottes, der Seiende an des Vaters Busen, Er hat es ausgelegt!

Albrecht Bibel 1926: Kein Mensch hat jemals Gott gesehen . Der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß zurückgekehrt , der hat ihn offenbart.

Luther 1912: Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat es uns verkündigt.

Konkordantes NT: Niemand hat Gott jemals gesehen; der einziggezeugte Gott, der [jetzt] in dem Busen des Vaters ist, derselbe hat [Ihn] gesehen.

Pattloch Bibel: Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der an der Brust des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ωμολογησεν και ουκ ηρνησατο και ωμολογησεν οτι εγω ουκ ειμι ο χριστος

Interlinearübersetzung: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als sandten zu ihm die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten, damit sie fragten ihn: Du, wer bist du?

Elberfelder 1905: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten sandten, damit sie ihn fragen sollten: Wer bist du?

Grünwaldbibel 1924: Dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten zu ihm sandten, damit sie ihn fragen sollten: "Wer bist du denn?"

Schlachter Bibel 1951: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem Priester und Leviten sandten, um ihn zu fragen: Wer bist du?

Bengel NT: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, da die Juden von Jerusalem sandten Priester und Leviten zu ihm, auf daß sie ihn fragen: Wer bist Du?

Abraham Meister NT: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten zu ihm sandten, dass sie ihn fragten: Wer bist du?

Albrecht Bibel 1926: Dies ist das Zeugnis, das Johannes ablegte, als die Juden eine Abordnung von Priestern und Leviten aus Jerusalem zu ihm sandten, um ihn zu fragen, wer er sei .

Luther 1912: Und dies ist das Zeugnis des Johannes, da die Juden sandten von Jerusalem Priester und Leviten, daß sie ihn fragten: Wer bist du?

Konkordantes NT: Dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten zu ihm schickten, damit sie ihn fragen sollten: "Wer bist du?"

Pattloch Bibel: Dieses ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem Priester und Leviten zu ihm sandten, um ihn zu fragen: "Wer bist du?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρωτησαν αυτον τι ουν ηλειας ει λεγει ουκ ειμι ο προφητης ει συ και απεκριθη ου

Interlinearübersetzung: Und er bekannte, und nicht leugnete er, und bekannte er: Ich nicht bin der Gesalbte.

Elberfelder 1905: Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin nicht der Christus.

Grünwaldbibel 1924: Und er bekannte ohne Leugnen und beteuerte: "Ich bin nicht Christus."

Schlachter Bibel 1951: Und er bekannte und leugnete nicht; und er bekannte: Ich bin nicht der Christus!

Bengel NT: Und er bekannte; und leugnete nicht und bekannte: Ich bin nicht der Gesalbte.

Abraham Meister NT: Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin nicht der Christus!

Albrecht Bibel 1926: Da legte er ein unumwundenes Bekenntnis ab; er erklärte: "Ich bin nicht der Messias."

Luther 1912: Und er bekannte und leugnete nicht; und er bekannte : Ich bin nicht Christus.

Konkordantes NT: Da bekannte Er [es] und leugnete nicht. Und Er bekannte: "Ich bin nicht der Christus!"

Pattloch Bibel: Und er bekannte und verhehlte nicht, er bekannte: "Ich bin nicht der Messias!"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπαν ουν αυτω τις ει να αποκρισιν δωμεν τοις πεμψασιν ημας τι λεγεις περι σεαυτου
Interlinearübersetzung: Und sie fragten ihn: Was denn? Du Elija bist? Und er sagt: Nicht bin ich. Der Prophet bist du? Und er antwortete: Nein.

Elberfelder 1905: Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elias? Und er sagt: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein.

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sie ihn weiter: "Was nun, bist du Elias?" Er gab zur Antwort: "Nein." "Bist du der Prophet?" "Nein", sagte er.

Schlachter Bibel 1951: Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elia? Er sprach: Ich bin's nicht! Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein!

Bengel NT: Und sie fragten ihn: Was denn? Elias bist Du? Er sprach: Ich bin' nicht. Der Prophet bist Du? Er antwortete: Nein.

Abraham Meister NT: Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Eliah? und er sagte: Ich bin es nicht! Bist du der Prophet? und er antwortete: Nein!

Albrecht Bibel 1926: Sie fragten ihn weiter: "Was bist du denn ? Bist du Elia ?" Er sprach: "Ich bin es nicht." "Bist du der (verheißene) Prophet ?" Er antwortete: "Nein."

Luther 1912: Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elia ? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein!

Konkordantes NT: Sie fragten ihn nochmals: "Was nun? Bist du Elia?" Er entgegnete: "Ich bin [es] nicht." "Bist du ein Prophet?" Er antwortete: "Nein."

Pattloch Bibel: Und sie fragten ihn: "Was dann? Bist du Elias?" Er sprach: "Ich bin es nicht." "Bist du der Prophet?" Er antwortete: "Nein!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφη εγω φωνη βοωντος εν τη ερημω ευθυνατε την οδον κυριου καθως ειπεν ησαιας ο προφητης
Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Damit Antwort wir geben den geschickt Habenden uns; was sagst du über dich selbst?

Elberfelder 1905: Sie sprachen nun zu ihm: Wer bist du? Auf daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben; was sagst du von dir selbst?

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen sie zu ihm: "Wer bist du denn? Wir müssen denen, die uns sandten, Antwort bringen. Für wen gibst du dich aus?"

Schlachter Bibel 1951: Nun sprachen sie zu ihm: Wer bist du denn? damit wir denen Antwort geben, die uns gesandt haben. Was sagst du über dich selbst?

Bengel NT: Sie sprachen denn zu ihm: Wer bist du? daß wir eine Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?

Abraham Meister NT: Sie sprachen also zu ihm: Wer bist du? dass wir eine Antwort geben denen, die uns gesandt haben; was sagst du von dir selbst?

Albrecht Bibel 1926: Da sagten sie zu ihm: "Wer bist du denn? Wir müssen doch denen, die uns gesandt haben, eine Antwort bringen. Wofür gibst du selbst dich aus?"

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Was bist du denn? Daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?

Konkordantes NT: Nun fragte sie ihn: "Wer bist du [denn], damit wir denen Antwort geben, [die] uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Wer bist du?, damit wir denen, die uns gesandt haben, Antwort bringen. Was sagst du von dir selbst?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και απεσταλμενοι ησαν εκ των φαρισαιων

Interlinearübersetzung: Er sagte: Ich Stimme eines Rufenden in der Wüste: Gerade richtet den Weg Herrn!, wie gesagt hat Jesaja, der Prophet.

Elberfelder 1905: Er sprach: Ich bin die »Stimme eines Rufenden in der Wüste: Machet gerade den Weg des Herrn«, wie Jesajas, der Prophet, gesagt hat.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Ich bin die Stimme, die in der Steppe ruft: 'Macht eben den Weg des Herrn!', wie der Prophet Isaias gesagt hat."

Schlachter Bibel 1951: Er sprach: Ich bin «eine Stimme, die da ruft in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!» wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Bengel NT: Er sprach: Ich bin eine Stimme eines Rufenden in der Wüste: Machet den Weg des Herrn gerade; wie Jesaja der Prophet gesagt hat.

Abraham Meister NT: Er sprach: Ich, eine Stimme eines Rufenden in der Wüste: Macht gerade den Weg des Herrn! so wie der Prophet Jesajah gesagt hat.

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte: "Ich bin eine Stimme, die in der Wüste ruft: 'Ebnet dem Herrn dem Weg!' wie der Prophet Jesaja gesagt hat ."

Luther 1912: Er sprach: Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Richtet den Weg des HERRN! wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Konkordantes NT: Er entgegnete: "Ich [bin die] Stimme [eines] Rufers: In der Wildnis [mach]t den Weg [des] Herrn gerade! - so wie [es] der Prophet Jesaja gesagt hat."

Pattloch Bibel: Er sprach: "Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: "Richtet den Weg des Herrn", wie der Prophet Isaias gesagt hat" (Is 40,3).

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρωτησαν αυτον και ειπαν αυτω τι ουν βαπτιζεις ει συ ουκ ει ο χριστος ουδε ηλειας ουδε ο προφητης

Interlinearübersetzung: Und gesandt waren sie von den Pharisäern.

Elberfelder 1905: Und sie waren abgesandt von den Pharisäern.

Grünwaldbibel 1924: Es waren auch Abgesandte dabei aus den Pharisäern.

Schlachter Bibel 1951: Sie waren aber von den Pharisäern abgesandt.

Bengel NT: Und die gesandt waren, die waren aus den Pharisäern,

Abraham Meister NT: Und die Abgesandten waren aus den Pharisäern.

Albrecht Bibel 1926: Die Abgesandten aber gehörten zu den Pharisäern.

Luther 1912: Und die gesandt waren, die waren von den Pharisäern.

Konkordantes NT: Die [Abgesand]ten, [die] von den Pharisäern waren,

Pattloch Bibel: Und es waren Abgesandte aus dem Kreis der Pharisäer,

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ο ιωαννης λεγων εγω βαπτιζω εν υδατι μεσος υμων στηκει ον υμεις ουκ οιδετε

Interlinearübersetzung: Und sie fragten ihn und sagten zu ihm: Warum denn taufst du, wenn du nicht bist der Gesalbte und nicht Elia und nicht der Prophet?

Elberfelder 1905: Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Was taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist, noch Elias, noch der Prophet?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, noch Elias, noch der Prophet?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist, noch Elia, noch der Prophet?

Bengel NT: und fragten ihn und sprachen zu ihm: Was taufst du denn, so Du nicht der Gesalbte bist noch Elia noch der Prophet?

Abraham Meister NT: Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, wenn du nicht der Christus bist, noch Eliah, noch der Prophet?

Albrecht Bibel 1926: Und sie fragten ihn weiter: "Warum taufst du denn, wenn du weder der Messias bist noch Elia noch der (verheißene) Prophet?"

Luther 1912: Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du denn, so du nicht Christus bist noch Elia noch der Prophet?

Konkordantes NT: fragten ihn weiter. Sie sagten zu ihm: "Warum taufst du nun, wenn du nicht der Christus, noch Elia, noch der Prophet bist?"

Pattloch Bibel: und sie fragten ihn: "Was taufst du denn, wenn du nicht der Messias bist noch Elias noch der Prophet?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο οπισω μου ερχομενος ου ουκ ειμι εγω αξιος ινα λυσω αυτου τον ιμαντα του υποδηματος

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Johannes, sagend: Ich taufe mit Wasser; mitten unter euch steht, den ihr nicht kennt,

Elberfelder 1905: Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; mitten unter euch steht, den ihr nicht kennt,

Grünwaldbibel 1924: Johannes sagte ihnen: "Ich taufe nur mit Wasser; doch mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt,

Schlachter Bibel 1951: Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber mitten unter euch steht Einer, den ihr nicht kennt,

Bengel NT: Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber mitten unter euch ist getreten, den Ihr nicht kennt;

Abraham Meister NT: Johannes antwortete ihnen und sagte: Ich taufe in Wasser; mitten unter euch ist Er getreten, den ihr nicht kennt,

Albrecht Bibel 1926: Johannes erwiderte ihnen: "Ich taufe nur mit Wasser; doch mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt:

Luther 1912: Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt.

Konkordantes NT: [Da] antwortete Johannes ihnen: "Ich taufe in Wasser; [in] eurer Mitte aber steht [der, mit] dem ihr nicht vertraut seid.

Pattloch Bibel: Johannes erwiderte ihnen: "Ich taufe mit Wasser; mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα εν βηθανια εγενετο περαν του ιορδανου οπου ην ο ιωαννης βαπτιζων

Interlinearübersetzung: der nach mir Kommende, von dem nicht bin ich würdig, daß ich löse seinen Riemen der Sandale.

Elberfelder 1905: der nach mir Kommende, dessen ich nicht würdig bin, ihm den Riemen seiner Sandale zu lösen.

Grünwaldbibel 1924: der nach mir kommt [der vor mir war]: Ich bin es nicht wert, ihm die Riemen seiner Schuhe aufzubinden."

Schlachter Bibel 1951: welcher nach mir kommt, der doch vor mir gewesen ist, für den ich nicht würdig bin, ihm den Schuhriemen zu lösen.

Bengel NT: Er ist', der hinter mir kommt, welcher mir nun vorgeht; des ich nicht würdig bin, daß ich seinen Schuhriemen auflöse.

Abraham Meister NT: der nach mir kommt, dem ich nicht würdig bin, dass ich Ihm die Schuhriemen aufbinde!

Albrecht Bibel 1926: das ist der Mann, der nach mir kommt, und dessen Schuhriemen aufzulösen ich nicht würdig bin."

Luther 1912: Der ist's, der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, des ich nicht wert bin, daß ich seine Schuhriemen auflöse.

Konkordantes NT: Er ist es, der nach mir kommt, der vor mir geworden ist, [und] ich bin nicht würdig, [Ihm] den Riemen Seiner Sandale [zu] lösen."

Pattloch Bibel: der nach mir Kommende [, der mir voraus ist], dem die Schuhriemen zu lösen, ich nicht würdig bin."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη επαυριον βλεπει τον ιησουν ερχομενον προς αυτον και λεγει ιδε ο αμνος του θεου ο αιρων την αμαρτιαν του κοσμου

Interlinearübersetzung: Dies in Betanien geschah, jenseits des Jordans, wo war Johannes taufend.

Elberfelder 1905: Dies geschah zu Bethanien, jenseit des Jordan, wo Johannes taufte.

Grünwaldbibel 1924: Dies geschah zu Bethanien, jenseits des Jordans, wo Johannes taufte.

Schlachter Bibel 1951: Dieses geschah zu Bethabara, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Bengel NT: Dies geschah zu Bethabara jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Abraham Meister NT: Dieses geschah in Bethania, jenseits des Jordan, wo Johannes am Taufen war.

Albrecht Bibel 1926: Dies geschah in Bethanien jenseits des Jordans, wo Johannes taufte.

Luther 1912: Dies geschah zu Bethabara jenseit des Jordans, wo Johannes taufte.

Konkordantes NT: Dies geschah in Bethanien, jenseits des Jordanflusses, wo Johannes taufte.

Pattloch Bibel: Das ist zu Bethanien geschehen, jenseits des Jordan, wo Johannes war und taufte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὗτος ἐστὶν ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εἶπον ὀπίσω μου ἐρχεται ἀνὴρ ὃς ἐμπροσθεν μου γέγονεν ὅτι πρῶτος μου ἦν
Interlinearübersetzung: Am folgenden sieht er Jesus kommend zu sich und sagt: Siehe, das Lamm Gottes, wegnehmend die Sünde der Welt!

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages sieht er Jesum zu sich kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt.

Grünwaldbibel 1924: Am Tag darauf sah er, wie Jesus auf ihn zukam; er sprach: "Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt.

Schlachter Bibel 1951: Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!

Bengel NT: Des folgenden Tages sieht er Jesum zu ihm kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, so da trägt die Sünde der Welt.

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage sah er Jesus auf sich zukommen, und er sagte: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt!

Albrecht Bibel 1926: Tags darauf sah er Jesus auf sich zukommen. Da sprach er : "Seht, dies ist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt !

Luther 1912: Des andern Tages sieht Johannes Jesum zu ihm kommen und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt!

Konkordantes NT: Tags darauf [sah] er Jesus [auf] sich zukommen; da sagte er: "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt auf [Sich] nimmt!

Pattloch Bibel: Tags darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sprach: "Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt!

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγὼ οὐκ ᾔδειν αὐτὸν ἀλλ' ἵνα φανερωθῇ τῷ Ἰσραὴλ διὰ τοῦτο ἦλθον ἐγὼ ἐν ὕδατι βαπτίζων

Interlinearübersetzung: Dieser ist, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, weil eher als ich er war.

Elberfelder 1905: Dieser ist es, von dem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der mir vor ist, denn er war vor mir.

Grünwaldbibel 1924: Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir ist; denn er war eher als ich.

Schlachter Bibel 1951: Das ist der, von welchem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.

Bengel NT: Dieser ist', von dem Ich gesagt habe: Hinter mir kommt ein Mann, der mir nun vorgeht, weil er eher war denn ich.

Abraham Meister NT: Dieser ist es, von dem ich sprach: Nach mir kommt ein Mann, der mir vorgeht; denn Er war eher als ich

Albrecht Bibel 1926: Dieser ist es, von dem ich einst gesagt habe: 'Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist; denn er war eher da als ich.'

Luther 1912: Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, welcher vor mir gewesen ist; denn er war eher denn ich.

Konkordantes NT: Dieser ist es, von dem ich sagte: Nach mir kommt [ein] Mann, der vor mir geworden ist; d[enn] Er war eher [als] ich.

Pattloch Bibel: Er ist es, von dem ich sagte: Nach mir kommt einer, der mir voraus ist, weil er eher war als ich.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐμαρτύρησεν ἰωάννης λέγων ὅτι τεθεαμαὶ τὸ πνεῦμα καταβαίνον ὡς περιστέραν ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἐμείνεν ἐπ' αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Und ich nicht kannte ihn, aber damit er offenbart werde Israel, deswegen bin gekommen ich, mit Wasser taufend.

Elberfelder 1905: Und ich kannte ihn nicht; aber auf daß er Israel offenbar werden möchte, deswegen bin ich gekommen, mit Wasser taufend.

Grünwaldbibel 1924: Ich kannte ihn auch nicht, damit er jedoch in Israel offenbar würde, trat ich mit meiner Wassertaufe auf."

Schlachter Bibel 1951: Und ich kannte ihn nicht; aber damit er Israel offenbar würde, darum kam ich, mit Wasser zu taufen.

Bengel NT: Und Ich kannte ihn nicht; aber auf daß er offenbar würde dem Israel, darum bin Ich gekommen mit dem Wasser taufend.

Abraham Meister NT: Und ich kannte Ihn nicht; damit Er aber offenbar gemacht werde dem Israel, deshalb kam ich, in Wasser taufend!

Albrecht Bibel 1926: Auch ich habe ihn anfangs nicht gekannt ; damit er aber für Israel offenbar werde, deshalb bin ich aufgetreten mit der Wassertaufe."

Luther 1912: Und ich kannte ihn nicht; sondern auf daß er offenbar würde in Israel, darum bin ich gekommen, zu taufen mit Wasser.

Konkordantes NT: Ich [selbst] war [mit] Ihm nicht vertraut; damit er jedoch Israel geoffenbart würde, deshalb kam ich, [um] in Wasser [zu] taufen."

Pattloch Bibel: Ich kannte ihn nicht; doch daß er Israel offenbar werde, dazu kam ich und taufe mit Wasser."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγὼ οὐκ ᾔδειν αὐτὸν ἀλλ' ὁ πεμψας με βαπτίζειν ἐν ὕδατι ἐκεῖνος μοι εἶπεν ὅφ' ὃν ἂν ἰδῇς τὸ πνεῦμα καταβαίνον καὶ μένον ἐπ' αὐτὸν οὗτος ἐστὶν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ

Interlinearübersetzung: Und bezeugte Johannes, sagend: Ich habe gesehen den Geist herabkommend wie eine Taube vom Himmel, und er blieb auf ihm;

Elberfelder 1905: Und Johannes zeugte und sprach: Ich schaute den Geist wie eine Taube aus dem Himmel herniederfahren, und er blieb auf ihm.

Grünwaldbibel 1924: Und weiter bezeugte Johannes: "Ich sah den Geist wie eine Taube aus dem Himmel niedersteigen und über ihm schweben.

Schlachter Bibel 1951: Und Johannes zeugte und sprach: Ich sah den Geist wie eine Taube vom Himmel herabsteigen und auf ihm bleiben.

Bengel NT: Und es zeugte Johannes und sprach: Ich schaute den Geist herabfahren als wie eine Taube vom Himmel, und er blieb über ihm;

Abraham Meister NT: Und Johannes bezeugte und sagte: Ich habe geschaut den Geist herabfahren wie eine Taube aus dem Himmel, und Er blieb auf Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Johannes legte noch dies Zeugnis ab: "Ich habe gesehen, daß der Geist wie eine Taube aus dem Himmel herniederschwebte, und er blieb auf ihm.

Luther 1912: Und Johannes zeugte und sprach : Ich sah, daß der Geist herabfuhr wie eine Taube vom Himmel und blieb auf ihm.

Konkordantes NT: Dann bezeugte Johannes: "Ich habe [es] geschaut, [wie] der Geist aus dem Himmel wie [eine] Taube herabgestiegen und auf Ihm geblieben ist.

Pattloch Bibel: Und Johannes bezeugte: "Ich sah den Geist wie eine Taube vom Himmel herniederkommen, und er blieb auf ihm.
33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω εωρακα και μεμαρτυρηκα οτι ουτος εστιν ο υιος του θεου

Interlinearübersetzung: und ich nicht kannte ihn, aber der geschickt Habende mich, zu taufen mit Wasser, der mir hat gesagt: Auf wen du siehst den Geist herabkommend und bleibend auf ihm, der ist der Taufende mit heiligem Geist.

Elberfelder 1905: Und ich kannte ihn nicht; aber der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du sehen wirst den Geist herniederfahren und auf ihm bleiben, dieser ist es, der mit Heiligem Geiste tauft.

Grünwaldbibel 1924: Auch ich kannte ihn nicht; doch der, der mich zur Wassertaufe gesandt hat, sagte mir: 'Auf den du den Geist niedersteigen und über ihm schweben siehst, der ist es, der mit Heiligem Geiste tauft.'

Schlachter Bibel 1951: Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du den Geist herabsteigen und auf ihm bleiben siehst, der ist's, der im heiligen Geiste tauft.

Bengel NT: und Ich kannte ihn nicht, aber der mich gesandt hat zu taufen mit Wasser, derselbe sprach zu mir: Über welchen du sehen wirst den Geist herabfahren und über ihm bleiben, dieser ist', der mit heiligem Geist tauft.

Abraham Meister NT: Und ich kannte Ihn nicht; Der mich aber sandte, in Wasser zu taufen, der sprach zu mir: ,Auf welchen du siehst den Geist herabfahren und auf Ihm bleiben, dieser ist es, der in Heiligem Geist tauft!

Albrecht Bibel 1926: Aber ich kannte ihn damals noch nicht. Doch er, der mich gesandt hat, um mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: 'Der Mann, auf den du den Geist herniederschweben siehst, so daß er auf ihm bleibt, der ist der Täufer mit dem Heiligen Geist.'

Luther 1912: Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, zu taufen mit Wasser, der sprach zu mir: Auf welchen du sehen wirst den Geist herabfahren und auf ihm bleiben, der ist's, der mit dem heiligen Geist tauft.

Konkordantes NT: Zwar war ich [selbst noch] nicht [mit] Ihm vertraut; jedoch der mich gesandt hat, um in Wasser zu taufen, derselbe sagte [zu] mir: Auf den du den Geist herabsteigen und auf Ihm bleiben gewahrst, dieser ist es, der in heiligem Geist tauft.

Pattloch Bibel: Ich kannte ihn nicht; doch der mich gesandt hat, zu taufen mit Wasser, er sagte mir: Auf wen du den Geist herniederkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der tauft mit Heiligem Geist.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη επαυριον παλιν εισηκει ο ιωαννης και εκ των μαθητων αυτου δυο

Interlinearübersetzung: Und ich habe gesehen, und ich habe bezeugt, daß dieser ist der Sohn Gottes.

Elberfelder 1905: Und ich habe gesehen und habe bezeugt, daß dieser der Sohn Gottes ist.

Grünwaldbibel 1924: Und das habe ich gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser der Sohn Gottes ist.

Bengel NT: Und Ich habe es gesehen und bezeugt, daß dieser ist der Sohn Gottes.

Abraham Meister NT: Und ich schaute, und ich habe bezeugt, dass dieser der Sohn Gottes ist!

Albrecht Bibel 1926: Das habe ich gesehen , und nun ist mein Zeugnis: 'Dieser ist Gottes Sohn.'"

Luther 1912: Und ich sah es und zeugte, daß dieser ist Gottes Sohn.

Konkordantes NT: Ich habe [es] gesehen, und ich bezeuge [seitdem], da[ß] dieser der Sohn Gottes ist."

Pattloch Bibel: Und ich habe gesehen und habe bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes."

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εμβλεψας τω ιησου περιπατουντι λεγει ιδε ο αμνος του θεου

Interlinearübersetzung: Am folgenden wieder stand Johannes und von seinen Jüngern zwei,

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages stand wiederum Johannes und zwei von seinen Jüngern,

Grünwaldbibel 1924: Des anderen Tages stand Johannes wieder da, samt zweien seiner Jünger.

Schlachter Bibel 1951: Am folgenden Tage stand Johannes wiederum da und zwei seiner Jünger.

Bengel NT: Des folgenden Tages wiederum stand Johannes und von seinen Jüngern zwei;

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage stand Johannes wiederum da und zwei von seinen Jüngern.

Albrecht Bibel 1926: Tags darauf stand Johannes wieder da mit Zweien seiner Jünger.

Luther 1912: Des andern Tages stand abermals Johannes und zwei seiner Jünger.

Konkordantes NT: Tags darauf stand Johannes mit zwei von Seinen Jüngern wieder [da];

Pattloch Bibel: Tags darauf stand Johannes wieder da mit zwei von seinen Jüngern,

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσαν οι δυο μαθηται αυτου λαλουντος και ηκολουθησαν τω ιησου

Interlinearübersetzung: und hingesehen habend auf den vorübergehenden Jesus, sagt er: Siehe, das Lamm Gottes!

Elberfelder 1905: und hinblickend auf Jesum, der da wandelte, spricht er: Siehe, das Lamm Gottes!

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus kam des Weges daher; er richtete seine Augen auf ihn und sprach: "Seht das Lamm Gottes."

Schlachter Bibel 1951: Und indem er auf Jesus blickte, der vorüberwandelte, sprach er: Siehe, das Lamm Gottes!

Bengel NT: und er sah auf Jesum, der da wandelte, und spricht: Siehe, das Lamm Gottes. (der da wandelte) ohne daß er zu Johannes käme.

Abraham Meister NT: Und er blickte auf Jesum, der umherwandelte, und er sagte: Siehe, das Lamm Gottes!.

Albrecht Bibel 1926: Da sah er Jesus vorübergehen und sprach: "Seht, dies ist Gottes Lamm!"

Luther 1912: Und als er sah Jesum wandeln, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm!

Konkordantes NT: und auf Jesus blickend, der [dort] umherging, sagte er: "Siehe, das Lamm Gottes!"

Pattloch Bibel: und er blickte auf Jesus, der vorüberging, und sagte: "Seht das Lamm Gottes!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: στραφεις ο ιησους και θεασαμενος αυτους ακολουθοντας λεγει αυτοις

Interlinearübersetzung: Und hörten die zwei Jünger ihn redend und folgten Jesus.

Elberfelder 1905: Und es hörten ihn die zwei Jünger reden und folgten Jesu nach.

Grünwaldbibel 1924: Die zwei Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesu nach.

Schlachter Bibel 1951: Und die beiden Jünger hörten ihn reden und folgten Jesus nach.

Bengel NT: Und es hörten ihn die zwei Jünger reden und folgten Jesu nach.

Abraham Meister NT: Und es hörten ihn seine zwei Jünger reden, und sie folgten Jesu nach.

Albrecht Bibel 1926: Die beiden Jünger hörten diese Worte und gingen Jesus nach .

Luther 1912: Und die zwei Jünger hörten ihn reden und folgten Jesu nach.

Konkordantes NT: [Das] hörten ihn die zwei Jünger sprechen, und sie folgten Jesus.

Pattloch Bibel: Die zwei Jünger hörten, wie er das sagte, und folgten Jesus.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι ζητειτε οι δε ειπαν αυτω ραββει ο λεγεται ερμηνευομενον διδασκαλε που μενεις

Interlinearübersetzung: Sich umgewandt habend aber Jesus und gesehen habend sie nachfolgend, sagt zu ihnen: Was sucht ihr? Sie aber sagten zu ihm: Rabbi, was heißt übersetzt werdend: Meister, wo wohnst du?

Elberfelder 1905: Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und spricht zu ihnen: Was suchet ihr? Sie aber sagten zu ihm:

Rabbi (was verdolmetscht heißt: Lehrer), wo hältst du dich auf?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus wandte sich um und sah, daß sie ihm folgten. Da fragte er sie: "Was suchet ihr?" Sie sagten zu ihm: "Rabbi - d.h. Meister -, wo wohnst du?"

Schlachter Bibel 1951: Da aber Jesus sich umwandte und sie nachfolgen sah, sprach er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sprachen zu ihm: Rabbi (das heißt übersetzt: Lehrer), wo wohnst du?

Bengel NT: Jesus aber wandte sich um, und da er sie sah nachfolgen, spricht er zu ihnen: Was suchet ihr? Sie aber sprachen zu ihm:

Rabbi (das heißt verdolmetscht: Meister), wo hältst du dich auf?

Abraham Meister NT: Jesus aber wandte Sich um, und da Er sie folgen sah, sagte Er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie aber sprachen zu Ihm: Rabbi! - was übersetzt heißt: Meister -, wo herbergst Du?

Albrecht Bibel 1926: Da wandte sich Jesus um, und als er sah, wie sie ihm folgten, sprach er zu ihnen: "Was wünscht ihr?" sie antworteten ihm: "Rabbi" - dies Wort bedeutet: Meister -, "wo hältst du dich auf?"

Luther 1912: Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und sprach zu ihnen: Was suchet ihr? Sie aber sprachen zu ihm: Rabbi (das ist verdolmetscht: Meister, wo bist du zur Herberge?

Konkordantes NT: Da wandte Jesus Sich [um], schaute [auf] die [Ihm] Folgenden und fragte sie: "Was sucht ihr?" Sie entgegneten Ihm: "Rabbi (das heißt verdolmetscht: Lehrer), wo [ha]st Du [Deine] Bleibe?"

Pattloch Bibel: Jesus wandte sich um, und als er sie nachkommen sah, sprach er zu ihnen: "Was sucht ihr?" Sie sagten zu ihm: "Rabbi" - das heißt übersetzt: Meister -, "wo wohnst du?"

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ερχεσθε και οψεσθε ηλθαν ουν και ειδαν που μενει και παρ αυτω εμειναν την ημεραν εκεινην ωρα ην ως δεκατη

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihnen: Kommt, und ihr werdet sehen. Sie kamen also und sahen, wo er wohnt, und bei ihm blieben sie jenen Tag; Stunde war etwa zehnte.

Elberfelder 1905: Er spricht zu ihnen: Kommet und sehet! Sie kamen nun und sahen, wo er sich aufhielt, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war um die zehnte Stunde.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte ihnen: "Kommt und seht!" Sie gingen also mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war um die zehnte Stunde.

Schlachter Bibel 1951: Er spricht zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.

Bengel NT: Er spricht zu ihnen: Kommt und sehet'. Sie kamen und sahen, wo er sich aufhält; und hielten sich bei ihm auf denselben Tag. Das war um die zehnte Stunde.

Abraham Meister NT: Er sprach zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen, wo Er blieb, und sie blieben an jenem Tage bei Ihm; es war um die zehnte Stunde.

Albrecht Bibel 1926: Er erwiderte ihnen: "Kommt mit, dann werdet ihr es sehen." Sie kamen mit und sahen, wo er wohnte, und blieben den Tag über bei ihm. Das war um die zehnte Stunde .

Luther 1912: Er sprach zu ihnen: Kommt und sehet's! Sie kamen und sahen's und blieben den Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Kommt und seht!" D[ann] gingen sie und gewahrten, wo Er [Seine] Bleibe [hatte], und blieben jenen Tag bei Ihm; es war etwa [die] zehnte Stunde.

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Kommt, ihr werdet sehen!" Sie gingen mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. Es war um die zehnte Stunde.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην ανδρας ο αδελφος σιμωνος πετρου εις εκ των δυο των ακουσαντων παρα ιωαννου και ακολουθησαντων αυτω

Interlinearübersetzung: War Andreas, der Bruder Simon Petrus, einer von den zwei gehört Habenden von Johannes und Nachgefolgten ihm;

Elberfelder 1905: Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den zweien, die es von Johannes gehört hatten und ihm nachgefolgt waren.

Grünwaldbibel 1924: Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den beiden, die dies von Johannes gehört hatten und ihm gefolgt waren.

Schlachter Bibel 1951: Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den zweien, die es von Johannes gehört hatten und ihm nachgefolgt waren.

Bengel NT: Es war Andreas, der Bruder des Simon Petrus, einer von den zweien, die es von Johannes hörten und ihm nachfolgten.

Abraham Meister NT: Es war Andreas, der Bruder des Simon Petrus, einer von den Zweien, die es von Johannes gehört hatten und Ihm folgten.

Albrecht Bibel 1926: Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den beiden, die Jesus auf das Wort des Johannes folgten.

Luther 1912: Einer aus den zweien, die von Johannes hörten und Jesus nachfolgten, war Andreas, der Bruder des Simon Petrus.

Konkordantes NT: Andreas, der Bruder [des] Simon Petrus, war einer von den zweien, die [es] von Johannes gehört hatten und Ihm folgten.

Pattloch Bibel: Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den beiden, die es von Johannes gehört hatten und ihm gefolgt waren.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευρισκει ουτος πρωτος τον αδελφον τον ιδιον σιμωνα και λεγει αυτω ευρηκαμεν τον μεσσιαν ο εστιν μεθερμηνευομενον χριστος

Interlinearübersetzung: findet dieser zuerst den Bruder eigenen Simon und sagt zu ihm: Wir haben gefunden den Messias, was ist übersetzt werdend: Gesalbter.

Elberfelder 1905: Dieser findet zuerst seinen eigenen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden (was verdolmetscht ist: Christus).

Grünwaldbibel 1924: Gleich hernach traf er seinen Bruder Simon und sprach zu ihm: "Wir haben den Messias - d.h. den Christus - gefunden."

Schlachter Bibel 1951: Dieser findet zuerst seinen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden (das heißt übersetzt: den Gesalbten).

Bengel NT: Dieser ist der erste, der seinen eigenen Bruder Simon findet, und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden; das ist verdolmetscht: der Gesalbte.

Abraham Meister NT: Dieser fand zuerst seinen Bruder Simon und er sagte zu ihm: Wir haben den Messiahs gefunden! Das heißt übersetzt: Christus!

Albrecht Bibel 1926: Der traf zuerst seinen Bruder Simon und sprach zu ihm: "Wir haben den Messias gefunden" - dies Wort bedeutet: Gesalbter -.

Luther 1912: Der findet am ersten seinen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden (welches ist verdolmetscht: der Gesalbte,

Konkordantes NT: Dieser fand [zu]erst [seinen] eigenen Bruder Simon und sagte [zu] ihm: "Wir haben den Messias gefunden." (Das ist verdolmetscht: Christus.)

Pattloch Bibel: Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: "Wir haben den Messias" - das heißt übersetzt: Christus - "gefunden."

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηγαγεν αυτον προς τον ιησουν εμβλεψας αυτω ο ιησους ειπεν συ ει σιμων ο υιος ιωαννου συ κληθηση κηφας ο ερμηνευεται πετρος

Interlinearübersetzung: Er führte ihn zu Jesus. Angeblickt habend ihn, Jesus sagte: Du bist Simon, der Sohn Johannes; du wirst genannt werden Kephass, was übersetzt wird: Fels.

Elberfelder 1905: Und er führte ihn zu Jesu. Jesus blickte ihn an und sprach: Du bist Simon, der Sohn Jonas'; du wirst Kephass heißen (was verdolmetscht wird: Stein).

Grünwaldbibel 1924: Er führte ihn zu Jesus. Und Jesus schaute ihn an und sprach: "Du bist Simon, der Sohn des Johannes; du wirst Kephass - d.h. Petrus - heißen."

Schlachter Bibel 1951: Und er führte ihn zu Jesus. Jesus aber sah ihn an und sprach: Du bist Simon, Jonas Sohn, du sollst Kephass heißen (das wird übersetzt: Fels).

Bengel NT: Und er führte ihn zu Jesu. Jesus sah ihn an und sprach: Du bist Simon, der Sohn Jonas; Du sollst Kephass heißen; das wird verdolmetscht: ein Fels.

Abraham Meister NT: Er führte ihn zu Jesus; Jesus blickte ihn an und sprach: Du bist Simon, der Sohn des Jona, du wirst Kephass heißen, das ist übersetzt: Petrus.

Albrecht Bibel 1926: Er führte ihn dann zu Jesus. Jesus sah ihn an und sagte: "Du bist Simon, des Johannes Sohn; du sollst Kephass heißen" - das bedeutet: Fels -.

Luther 1912: und führte ihn zu Jesu. Da ihn Jesus sah, sprach er: Du bist Simon, Jona's Sohn; du sollst Kephass heißen (das wird verdolmetscht: ein Fels).

Konkordantes NT: Dann führte er ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an [und] sagte: "Du bist Simon, der Sohn [des] Johannes; du sollst Kephass heißen" ([was mit] 'Petrus' übersetzt wird).

Pattloch Bibel: Und er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sprach: "Du bist Simon, der Sohn des Johannes; du sollst Kephass genannt werden" - das heißt übersetzt: Petrus (Fels).

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη επαυριον ηθελησεν εξελθειν εις την γαλιλαιαν και ευρισκει φιλιππον και λεγει αυτω ο ιησους ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Am folgenden wollte er fortgehen nach Galiläa und findet Philippus. Und sagt zu ihm Jesus: Folge mir!

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages wollte er aufbrechen nach Galiläa, und er findet Philippus; und Jesus spricht zu ihm: Folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Des anderen Tages wollte er nach Galiläa gehen; da traf er den Philippus. Und Jesus sprach zu ihm: "Komm mit!"

Schlachter Bibel 1951: Am folgenden Tage wollte Jesus nach Galiläa reisen; und er findet Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach!

Bengel NT: Des folgenden Tages wollte er ausziehen nach Galiläa; und Jesus findet Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach.

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage wollte Jesus nach Galiläa hinausgehen, und Er fand den Philippus, und Jesus sagte zu ihm: Folge Mir nach!

Albrecht Bibel 1926: Tags darauf wollte Jesus nach Galiläa ziehen. Da traf er Philippus und sprach zu ihm: "Folge mir!"

Luther 1912: Des andern Tages wollte Jesus wieder nach Galiläa ziehen und findet Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach!

Konkordantes NT: Tags darauf wollte Er nach Galiläa [hin]ausziehen und fand Phililppus. Da sagte Jesus [zu] ihm: "Folge Mir!"

Pattloch Bibel: Tags darauf wollte er nach Galiläa aufbrechen und traf den Philippus. Und Jesus sagte zu ihm: "Folge mir!"

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ὁ φιλιππος ἀπο βηθσαιδα ἐκ τῆς πόλεως ἀνδρέου καὶ πετροῦ

Interlinearübersetzung: War aber Philippus von Betsaida, aus der Stadt Andreas und Petrus.

Elberfelder 1905: Philippus aber war von Betsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.

Grünwaldbibel 1924: Philippus stammte aus Betsaida, der Heimat des Andreas und des Petrus.

Schlachter Bibel 1951: Philippus aber war von Betsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.

Bengel NT: Es war aber Philippus von Beth saida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.

Abraham Meister NT: Philippus aber war aus Betsaida, der Stadt des Andreas und des Petrus.

Albrecht Bibel 1926: Philippus stammte aus Betsaida, dem Heimatort des Andreas und Petrus.

Luther 1912: Philippus aber war von Betsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.

Konkordantes NT: Phililppus war von Betsaida, der Stadt [des] Andreas und [des] Petrus.

Pattloch Bibel: Philippus war aus Betsaida, der Stadt des Andreas und Petrus.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εὕρισκει φιλιππος τὸν ναθαναηλ καὶ λέγει αὐτῷ ὃν ἐγράψεν μωσῆς ἐν τῷ νόμῳ καὶ οἱ προφῆται εὐρηκαμέν ἰησοῦν υἱὸν τοῦ ἰωσήφ τοῦ ἀπὸ ναζαρετ

Interlinearübersetzung: Findet Philippus Nathanael und sagt zu ihm: Von dem geschrieben hat Mose im Gesetz und die Propheten, haben wir gefunden, Jesus, Sohn Josefs, aus Nazaret.

Elberfelder 1905: Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Moses in dem Gesetz geschrieben und die Propheten, Jesum, den Sohn des Joseph, den von Nazareth.

Grünwaldbibel 1924: Philippus traf den Nathanael und sprach zu ihm: "Den Mann, von dem Moses im Gesetze geschrieben hat und die Propheten, haben wir gefunden: Jesus aus Nazareth, den Sohn des Joseph!"

Schlachter Bibel 1951: Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, den Sohn Josephs, von Nazareth.

Bengel NT: Philippus findet Nathanael und spricht zu ihm: Von dem Mose geschrieben hat in dem Gesetz und die Propheten, haben wir gefunden, Jesum, den Sohn Josephs, den von Nazareth.

Abraham Meister NT: Philippus fand den Nathanael, und er sagt zu ihm: Wir haben Den gefunden, von dem Moseh geschrieben hat in dem Gesetz und die Propheten, Jesum, den Sohn des Joseph von Nazareth.

Albrecht Bibel 1926: Philippus traf Nathanael und sprach zu ihm: "Ihn, von dem Mose im Gesetz geschrieben und von dem die Propheten geredet, ihn haben wir gefunden. Es ist Jesus, Josefs Sohn, ein Mann aus Nazareth."

Luther 1912: Philippus findet Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Moses im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesum, Joseph's Sohn von Nazareth.

Konkordantes NT: Phililppus fand den Nathanael und berichtete ihm: "Wir haben [den] gefunden, [von] dem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, [den] Sohn des Joseph, von Nazareth!"

Pattloch Bibel: Philippus traf den Nathanael und sagte zu ihm: "Von dem Moses schrieb im Gesetz und die Propheten, ihn haben wir gefunden: Jesus, den Sohn Josephs von Nazareth."

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν αὐτῷ ναθαναηλ ἐκ ναζαρετ δύναται τι ἀγαθὸν εἶναι λέγει αὐτῷ φιλιππος ἐρχου καὶ ἴδε

Interlinearübersetzung: Und sagte zu ihm Nathanael: Aus Nazaret kann etwas Gutes sein? Sagt zu ihm Philippus: Komm und sieh!

Elberfelder 1905: Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh!

Grünwaldbibel 1924: Nathanael gab ihm zur Antwort: "Kann denn aus Nazareth das Heil kommen?" Philippus sagte ihm: "Komm und sieh!"

Schlachter Bibel 1951: Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh!

Bengel NT: Und Nathanael sprach zu ihm: Kann von Nazareth etwas Gutes sein? Spricht zu ihm Philippus: Komm und sieh es.

Abraham Meister NT: Und Nathanael sprach zu ihm: Aus Nazareth, was kann von da Gutes sein? Philippus sprach zu ihm: Komm und siehe!

Albrecht Bibel 1926: Nathanael sprach zu ihm: "Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen ?" Philippus antwortete ihm: "Komm mit und überzeuge dich!"

Luther 1912: Und Nathanael sprach zu ihm: Was kann von Nazareth Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh es!

Konkordantes NT: Da sagte Nathanael [zu] ihm: "Aus Nazareth! Was kann es Gutes sein?" Phililppus erwiderte ihm: "Komm und sieh!"

Pattloch Bibel: Nathanael aber entgegnete ihm: "Kann denn aus Nazareth etwas Gutes kommen?" Philippus sagte zu ihm: "Komm und sieh!"

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶδεν ἰησοῦς τὸν ναθαναηλ ἐρχόμενον πρὸς αὐτὸν καὶ λέγει περὶ αὐτοῦ ἰδε ἀληθῶς ἰσραηλεὶτης ἐν ᾧ δόλος οὐκ ἐστίν

Interlinearübersetzung: sah Jesus Natanael kommend zu sich und sagt über ihn: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem Arglist nicht ist.

Elberfelder 1905: Jesus sah den Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in welchem kein Trug ist.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sah den Nathanael, wie er zu ihm kam, und sprach von ihm: "Seht da, ein echter Israelit, an dem nichts Falsches ist."

Schlachter Bibel 1951: Jesus sah den Nathanael auf sich zukommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in welchem keine Falschheit ist!

Bengel NT: Jesus sah Nathanael zu ihm kommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in welchem kein Betrug ist.

Abraham Meister NT: Jesus sah den Nathanael zu Sich kommen, und Er sprach zu ihm: Siehe, ein wahrer Israelit, in dem kein Falsch ist!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus sah, wie Nathanael auf ihn zukam, sagte er von ihm : "Seht, das ist wirklich ein Israelit, in dem keine Unaufrichtigkeit ist!"

Luther 1912: Jesus sah Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, ein rechter Israeliter, in welchem kein Falsch ist.

Konkordantes NT: [Als] Jesus den Nathanael zu Sich kommen s[a]h, sagte Er von ihm: "Siehe, wahrhaftig [ein] Israelit, in dem kein Betrug ist."

Pattloch Bibel: Jesus sah den Nathanael zu sich herkommen und sagte zu ihm: "Seht, wahrhaft ein Israelit, an dem kein Falsch ist!"

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ναθαναηλ ποθεν με γνωσκεις απεκριθη ιησους και ειπεν αυτω προ του σε φιλιππον φωνησαι οντα υπο την συκην ειδον σε

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Natanael: Woher mich kennst du? Antwortete Jesus und sagte zu ihm: Bevor dich Philippus gerufen hat, seiend unter dem Feigenbaum sah ich dich.

Elberfelder 1905: Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.

Grünwaldbibel 1924: Nathanael fragte ihn: "Woher kennst du mich?" Darauf gab ihm Jesus zur Antwort: "Noch ehe dich Philippus rief, habe ich dich unter dem Feigenbaum gesehen."

Schlachter Bibel 1951: Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich!

Bengel NT: Spricht Nathanael zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dir Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.

Abraham Meister NT: Nathanael sagte zu Ihm: Woher kennst Du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bevor Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah Ich dich!

Albrecht Bibel 1926: Nathanael sprach zu ihm: "Woher kennst du mich?" Jesus antwortete ihm: "Noch ehe dich Philippus herrief, sah ich dich, wie du unter dem Feigenbaum warst ."

Luther 1912: Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe denn dich Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.

Konkordantes NT: [Da] fragte ihn Nathanael: "Woher kennst du mich?" Jesus antwortete ihm: "Bevor Phililppus dich rief, [als du] unter dem Feigenbaum warst, gewährte Ich dich."

Pattloch Bibel: Da sprach Nathanael zu ihm: "Woher kennst du mich?" Jesus antwortete ihm: "Ehe Philippus dich rief, sah ich dich, als du unter dem Feigenbaum warst."

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτω ναθαναηλ ραββει συ ει ο υιος του θεου συ βασιλευς ει του ισραηλ

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Natanael: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du König bist Israels.

Elberfelder 1905: Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Nathanael zu ihm: "Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels."

Schlachter Bibel 1951: Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!

Bengel NT: Nathanael antwortete und spricht zu ihm: Rabbi, Du bist der Sohn Got tes, Du bist der König Israels.

Abraham Meister NT: Es antwortete Ihm Nathanael: Rabbi, Du bist der Sohn Gottes, Du bist der König Israels!.

Albrecht Bibel 1926: Nathanael erwiderte ihm: "Meister, du bist Gottes Sohn, du bist der König Israels !"

Luther 1912: Nathanael antwortete und spricht zu ihm: Rabbi, du bist Gottes Sohn, du bist der König von Israel!

Konkordantes NT: Nathanael antwortete Ihm: "Rabbi, Du bist der Sohn Gottes! Du bist [der] König Israels!"

Pattloch Bibel: Nathanael erwiderte ihm: "Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist König von Israel!"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτω οτι ειπον σοι οτι ειδον σε υποκατω της συκης πιστευεις μειζω τουτων ουη

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihm: Weil ich gesagt habe zu dir, daß ich gesehen habe dich unter dem Feigenbaum, glaubst du? Größeres als dieses wirst du sehen.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Weil ich dir sagte: Ich sah dich unter dem Feigenbaum, glaubst du? Du wirst Größeres als dieses sehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Weil ich dir gesagt habe, ich habe dich unter dem Feigenbaum gesehen, glaubst du; noch Größeres als dies wirst du sehen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du glaubst, weil ich dir sagte, daß ich dich unter dem Feigenbaum sah! Du wirst Größeres sehen als das!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Weil ich dir gesagt habe: Ich sah dich unter dem Feigenbaum, so glaubst du; du wirst größere Dinge als diese sehen.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Weil Ich zu dir sagte, Ich sah dich unter dem Feigenbaum, glaubst du? Größeres als dieses wirst du sehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus entgegnete ihm: "Glaubst du, weil ich dir gesagt habe, daß ich dich unter dem Feigenbaum gesehen? Du sollst noch Größeres erleben als dies."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du glaubst, weil ich dir gesagt habe, daß ich dich gesehen habe unter dem Feigenbaum; du wirst noch Größeres denn das sehen.

Konkordantes NT: [Darauf] antwortete ihm Jesus: "Glaubst du, weil Ich dir sagte, da[ß] Ich dich unter dem Feigenbaum gewährte? Größeres [als] dieses wirst du sehen!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Weil ich dir sagte, daß ich dich unter dem Feigenbaum sah, glaubst du? Größeres als dies wirst du sehen."

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτω αμην αμην λεγω υμιν οψεσθε τον ουρανον ανεωγοτα και τους αγγελους του θεου αναβαινοντας και καταβαινοντας επι τον υιον του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet sehen den Himmel geöffnet und die Engel Gottes hinaufsteigend und herabsteigend auf den Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Dann sagte er zu ihm: "Wahrlich, wahrlich sage ich euch: Ihr werdet den Himmel offen und die Engel Gottes über dem Menschensohn auf- und niedersteigen sehen."

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf und niedersteigen auf des Menschen Sohn!

Bengel NT: Und er spricht zu ihm: Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel eröffnet sehen und die Engel Gottes hinaufund herabsteigen zu dem Sohn des Menschen.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihm: Amen, Amen, Ich sage euch: Ihr werdet den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes hinaufsteigen und herabsteigen auf den Sohn des Menschen!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort : "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sollt den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauffahren und herabsteigen über dem Menschensohn ."

Luther 1912: Und spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf und herab fahren auf des Menschen Sohn.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihm: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Von jetzt [an] werdet ihr den Himmel offen sehen und die Boten Gottes über dem Sohn des Menschen hinaufsteigen und herabsteigen."

Pattloch Bibel: Und er sprach zu ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen über dem Menschensohn."

Johannes 2

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τη ημερα τη τριτη γαμος εγενετο εν κανα της γαλιλαιας και ην η μητηρ του ιησου εκει

Interlinearübersetzung: Und am Tag dritten eine Hochzeit war in Kana in Galiläa, und war die Mutter Jesu dort;

Elberfelder 1905: Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Am dritten Tage fand zu Kana in Galiläa eine Hochzeit statt. Die Mutter Jesu war dabei;

Schlachter Bibel 1951: Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort.

Bengel NT: Und an dem dritten Tage ward eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war daselbst.

Abraham Meister NT: Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort.

Albrecht Bibel 1926: Zwei Tage später fand eine Hochzeit statt zu Kana in Galiläa . Die Mutter Jesu war dabei zugegen,

Luther 1912: Und am dritten Tage ward eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war da.

Konkordantes NT: : [A]m dritten Tag danach fand in Kana [in] Galiläa [eine] Hochzeit statt.

Pattloch Bibel: Am dritten Tag war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκληθη δε και ο ιησους και οι μαθηται αυτου εις τον γαμον

Interlinearübersetzung: eingeladen wurde aber auch Jesus und seine Jünger zur Hochzeit.

Elberfelder 1905: Es war aber auch Jesus mit seinen Jüngern zu der Hochzeit geladen.

Grünwaldbibel 1924: auch Jesus war mit seinen Jüngern zur Hochzeit geladen.

Schlachter Bibel 1951: Aber auch Jesus wurde samt seinen Jüngern zur Hochzeit geladen.

Bengel NT: Es ward aber auch Jesus und seine Jünger zur Hochzeit eingeladen.

Abraham Meister NT: Jesus aber war auch eingeladen und Seine Jünger zu der Hochzeit.

Albrecht Bibel 1926: und auch Jesus wurde mit seinen Jüngern zu der Hochzeit eingeladen.

Luther 1912: Jesus aber und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit geladen.

Konkordantes NT: Die Mutter Jesu war auch dort, Jesus aber und seine Jünger waren ebenfalls zur Hochzeit [ein]geladen.

Pattloch Bibel: Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit geladen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οινον ουκ ειχον οτι συνετελεσθη ο οινος του γαμου ειτα λεγει η μητηρ του ιησου προς αυτον οινος ουκ εστιν

Interlinearübersetzung: Und ausgegangen war Wein, sagt die Mutter Jesu zu ihm: Wein nicht haben sie.

Elberfelder 1905: Und als es an Wein gebrach, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein.

Grünwaldbibel 1924: Als der Wein ausging, da sagte ihm die Mutter Jesu: "Sie haben keinen Wein."

Schlachter Bibel 1951: Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein.

Bengel NT: Und da der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Wein haben sie nicht.

Abraham Meister NT: Und da es an Wein fehlte, sagte die Mutter Jesu zu Ihm: Sie haben keinen Wein!

Albrecht Bibel 1926: Als es an Wein mangelte, sprach die Mutter Jesu zu ihm: "Sie haben keinen Wein mehr."

Luther 1912: Und da es an Wein gebrach, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben nicht Wein.

Konkordantes NT: Als [es an] Wein mangelte, sagte Jesu Mutter zu Ihm: "Sie haben keinen Wein [mehr]!"

Pattloch Bibel: Da es an Wein fehlte, sagte die Mutter Jesu zu ihm: "Sie haben keinen Wein!"

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ο ιησους τι εμοι και σοι γυναι ουπω ηκει η ωρα μου

Interlinearübersetzung: Und sagt zu ihr Jesus: Was mir und dir, Frau? Noch nicht ist gekommen meine Stunde.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Weib? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.
Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Was habe ich mit dir zu schaffen, Weib? Meine Stunde ist noch nicht gekommen."
Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Weib, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen!
Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Weib, was willst du mir an Hand geben? Meine Stunde ist noch nicht da.
Abraham Meister NT: Und Jesus sprach zu ihr: Was hast du mit Mir, o Weib? Meine Stunde ist noch nicht gekommen!
Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihr: "Was willst du von mir ? Noch ist meine Stunde nicht gekommen."
Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Weib, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.
Konkordantes NT: Da antwortete ihr Jesus: "[O] Frau, was [ziemt sich für] Mich und dich? Meine Stunde [ist] noch nicht eingetroffen."

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihr: "Frau, was willst du von mir? Noch ist meine Stunde nicht gekommen."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει η μητηρ αυτου τοις διακονοις ο τι αν λεγη υμιν ποιησατε

Interlinearübersetzung: Sagt seine Mutter zu den Dienern: Was er sagt euch, tut!

Elberfelder 1905: Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was irgend er euch sagen mag, tut.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte seine Mutter zu den Dienern: "Tut alles, was er euch sagen mag."

Schlachter Bibel 1951: Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagen wird, das tut!

Bengel NT: Spricht seine Mutter zu den Aufwätern: Was er euch sagt, das tut.

Abraham Meister NT: Seine Mutter sagte zu den Dienern: Das, was Er euch sagt, tut!

Albrecht Bibel 1926: Seine Mutter sprach zu den Dienern: "Was er euch sagt, das tut!"

Luther 1912: Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut.

Konkordantes NT: [Dann] sagte seine Mutter [zu] den Dienern: "Was Er euch auch sagen wird, das tut!"

Pattloch Bibel: Seine Mutter sagte zu den Dienern: "Was er euch sagt, das tut!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε εκει λιθιναι υδριαι εξ κατα τον καθαρισμον των ιουδαιων κειμεναι χωρουσαι ανα μετρητας δυο η τρεις

Interlinearübersetzung: Waren aber dort steinerne Wasserkrüge, sechs, gemäß der Reinigung der Juden lagernd, fassend je zwei oder drei Metreten.

Elberfelder 1905: Es waren aber daselbst sechs steinerne Wasserkrüge aufgestellt, nach der Reinigungssitte der Juden, wovon jeder zwei oder drei Maß faßte.

Grünwaldbibel 1924: Nun waren dort sechs steinerne Wasserkrüge aufgestellt für Reinigungen, wie sie bei den Juden üblich waren; ein jeder faßte zwei oder drei Maß.

Schlachter Bibel 1951: Es waren aber daselbst sechs steinerne Wasserkrüge, nach der Sitte der jüdischen Reinigung, wovon jeder zwei oder drei Eimer faßte.

Bengel NT: Es waren aber allda sechs steinerne Wasserkästen gesetzt zu der Reinigung der Juden, und hielten jeder zwei oder drei Eichen (metretés, ein Maß, 39 Liter enthaltend).

Abraham Meister NT: Es waren aber dort sechs steinerne Wasserkrüge aufgestellt, nach der Reinigung der Juden, sie fassten je zwei oder drei Maß.

Albrecht Bibel 1926: Nun standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, die nach jüdischer Sitte zur Reinigung bestimmt waren, und von denen jeder zwei oder drei Maß fassen konnte.

Luther 1912: Es waren aber allda sechs steinerne Wasserkrüge gesetzt nach der Weise der jüdischen Reinigung, und ging in je einen zwei oder drei Maß.

Konkordantes NT: (Nun waren dort nach der Reinigungs[sitte] der Juden sechs steinerne Wasserkrüge [auf]gestellt, [die] je [für] zwei oder drei Maß Raum [hatt]en.)

Pattloch Bibel: Es standen sechs steinerne Wasserkrüge dort, entsprechend der Reinigungssitte der Juden; davon faßte jeder zwei oder drei Maß.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους γεμισατε τας υδριας υδατος και εγεμισαν αυτας εως ανω

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Jesus: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Füllet die Wasserkrüge mit Wasser. Und sie füllten sie bis oben an.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Füllt die Krüge mit Wasser!" Sie füllten sie bis zum Rande an.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihnen: Füllet die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben an.

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihnen: Füllet die Wasserkästen mit Wasser. Und sie füllten sie bis oben an.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser! und sie füllten sie bis oben an.

Albrecht Bibel 1926: Jesus befahl den Dienern: "Füllt die Krüge mit Wasser!" Sie füllten sie bis zum Rand.

Luther 1912: Jesus spricht zu ihnen: Füllet die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben an.

Konkordantes NT: Jesus sagte [zu] ihnen: "Füllt die Wasserkrüge [bis zum] Rand [mit] Wasser!"

Pattloch Bibel: Und Jesus sprach zu ihnen: "Füllt die Krüge mit Wasser!" Und sie füllten sie bis oben.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και λεγει αυτοις αντλησατε νυν και φερετε τω αρχιτρικλινω οι δε ηνεγκαν

Interlinearübersetzung: Und er sagt zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt dem Festordner! Sie aber brachten.

Elberfelder 1905: Und er spricht zu ihnen: Schöpfet nun und bringet es dem Speisemeister. Und sie brachten es.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Schöpft jetzt und bringt es dem Speisemeister!" Sie brachten es.

Schlachter Bibel 1951: Und er spricht zu ihnen: Schöpfet nun und bringet es dem Speisemeister! Und sie brachten es.

Bengel NT: Und er spricht zu ihnen: Schöpfet nun und bringet' dem Speisemeister; und sie brachten'.

Abraham Meister NT: Und Er sagte zu ihnen: Giesst jetzt aus und bringet es dem Speise! Sie aber brachten es.

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er weiter: "Schöpft jetzt etwas aus und bringet es dem Tafelmeister !" Sie brachten's ihm.

Luther 1912: Und er spricht zu ihnen: Schöpfet nun und bringet's dem Speisemeister! Und sie brachten's.

Konkordantes NT: Und sie füllten sie bis oben [zum] Rand. Dann gebot Er ihnen: "Schöpft nun [daraus] und bringt [es] dem Speisemeister!" Da brachten sie [es] ihm.

Pattloch Bibel: Und er sagte ihnen: "Schöpft nun und bringt dem Tafelmeister!" Und sie brachten ihm.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς δὲ ἐγευσάτο ὁ ἀρχιτρικλίνος τὸ ὕδωρ οἶνον γεγεννημένον καὶ οὐκ ἦδει ποθεῖν ἐστὶν οἱ δὲ διακονοὶ ἡδεῖσαν οἱ ἠντληκοτεὶς τὸ ὕδωρ φώνει τὸν νυμφίον ὁ ἀρχιτρικλίνος

Interlinearübersetzung: Als aber gekostet hatte der Festordner das Wasser Wein gewordene, und nicht wußte er, woher er ist, aber die Diener wußten, die geschöpft habenden das Wasser, ruft den Bräutigam der Festordner

Elberfelder 1905: Als aber der Speisemeister das Wasser gekostet hatte, welches Wein geworden war (und er wußte nicht, woher er war, die Diener aber, welche das Wasser geschöpft hatten, wußten es), ruft der Speisemeister den Bräutigam

Grünwaldbibel 1924: Der Speisemeister kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wußte nicht, woher er war; die Diener wußten es, sie hatten ja das Wasser eingeschöpft. Der Speisemeister rief den Bräutigam und sprach zu ihm:

Schlachter Bibel 1951: Als aber der Speisemeister das Wasser, das zu Wein geworden war, gekostet hatte (und er wußte nicht, woher es war; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wußten es), ruft der Speisemeister den Bräutigam

Bengel NT: Als aber der Speisemeister kostete das Wasser, das zu Wein geworden war; da er denn nicht wußte, wo es her sei, die Aufwärter aber wußten', die das Wasser geschöpft hatten; ruft der Speisemeister den Bräutigam

Abraham Meister NT: Wie aber der Speise das Wasser kostete, das zu Wein geworden war, und er nicht wusste, woher er sei, die Diener aber wussten es, die das Wasser ausgegossen hatten, rief der Speise den Bräutigam,

Albrecht Bibel 1926: Als aber der Tafelmeister das nun in Wein verwandelte Wasser kostete, ohne zu wissen, woher es kam - nur die Diener, die das Wasser geschöpft hatten, wußten davon -, da ließ der Tafelmeister den Bräutigam rufen

Luther 1912: Als aber der Speisemeister kostete den Wein, der Wasser gewesen war, und wußte nicht, woher er kam (die Diener aber wußten's, die das Wasser geschöpft hatten), ruft der Speisemeister den Bräutigam

Konkordantes NT: Als der Speisemeister das Wasser, [das] Wein geworden war, gekostet hatte (er wußte jedoch nicht, woher er war - die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten wußten [es]), rief der Speisemeister den Bräutigam

Pattloch Bibel: Als aber der Tafelmeister das zu Wein gewordene Wasser kostete, ohne zu wissen, woher er kam - die Diener, die das Wasser geschöpft hatten, wußten es -, rief der Tafelmeister den Bräutigam

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ λέγει αὐτῷ πᾶς ἄνθρωπος πρῶτον τὸν καλὸν οἶνον τίθῃσιν καὶ ὅταν μεθύσθωσιν τὸν ἐλασσῶ συ τετηρηκᾶς τὸν καλὸν οἶνον ἕως ἄρτι

Interlinearübersetzung: und sagt zu ihm: Jeder Mensch zuerst den guten Wein setzt vor, und wenn sie betrunken sind, den geringeren; du hast aufbewahrt den guten Wein bis jetzt.

Elberfelder 1905: und spricht zu ihm: Jeder Mensch setzt zuerst den guten Wein vor, und wenn sie trunken geworden sind, alsdann den geringeren; du hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.

Grünwaldbibel 1924: "Ein jeder setzt den Gästen zuerst den guten Wein vor, und erst wenn sie trunken sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten."

Schlachter Bibel 1951: und spricht zu ihm: Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und wenn sie trunken geworden sind, alsdann den geringern; du hast den guten Wein bis jetzt behalten!

Bengel NT: und spricht zu ihm: Jedermann stellt zuerst den guten Wein auf, und wenn sie trunken werden, alsdann den geringeren; du hast den guten Wein bisher aufbehalten.

Abraham Meister NT: Und er sprach zu ihm: Jeder Mensch gibt zuerst den guten Wein, und wenn sie trunken sind, den geringeren. Du hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "Jeder setzt seinen Gästen zuerst den guten Wein vor, und erst dann, wenn sie berauscht sind, gibt er den minderwertigen. Du hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten."

Luther 1912: und spricht zu ihm: Jedermann gibt zum ersten guten Wein, und wenn sie trunken geworden sind, alsdann den geringern; du hast den guten Wein bisher behalten.

Konkordantes NT: und sagte [zu] ihm: "Jeder Mensch setzt [zu]erst den edlen Wein [vor] und dann, wenn sie berauscht sind, den geringeren; du aber hast den edlen Wein bis jetzt [zurück]behalten."

Pattloch Bibel: und sagte zu ihm: "Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor und, wenn sie trunken sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein aufgehoben bis jetzt."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταύτην ἐποίησεν ἀρχὴν τῶν σημείων ὁ ἰησοῦς ἐν κἀνᾳ τῆς γαλιλαίας καὶ ἐφανερώσεν τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ ἐπιστευσάν εἰς αὐτὸν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Dieses tat als Anfang der Zeichen Jesus in Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit, und glaubten an ihn seine Jünger.

Elberfelder 1905: Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Grünwaldbibel 1924: So machte Jesus zu Kana in Galiläa den Anfang seiner Zeichen. Er offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

Bengel NT: Hiemit machte Jesus den Anfang an den Zeichen, zu Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Abraham Meister NT: So machte Jesus den Anfang der Zeichen zu Kana in Galiläa, und Er offenbarte Seine Herrlichkeit, und Seine Jünger glaubten an Ihn.

Albrecht Bibel 1926: So tat Jesus zu Kana in Galiläa sein erstes Wunderzeichen. Dadurch offenbarte er seine Herrlichkeit, und seine Jünger wurden gläubig an ihn.

Luther 1912: Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen zu Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Konkordantes NT: Dies tat Jesus [zu] Anfang [Seiner] Zeichen zu Kana [in] Galiläa und offenbarte Seine Herrlichkeit, und Seine Jünger glaubten an Ihn.

Pattloch Bibel: Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit, und es glaubten an ihn seine Jünger.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα τουτο κατεβη εις καφαρναουμ αυτος και η μητηρ αυτου και οι αδελφοι αυτου και οι μαθηται αυτου και εκει εμειναν ου πολλας ημερας

Interlinearübersetzung: Danach ging er hinab nach Kafarnaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger, und dort blieben sie nicht viele Tage.

Elberfelder 1905: Nach diesem ging er hinab nach Kapernaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger; und daselbst blieben sie nicht viele Tage.

Grünwaldbibel 1924: Darauf zog er nach Karpharnaum hinab mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern; sie blieben aber nur ein paar Tage dort.

Schlachter Bibel 1951: Darnach zog er hinab nach Kapernaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger, und sie blieben nicht viele Tage daselbst.

Bengel NT: Nach diesem ging er hinab nach Johannesernaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger; und daselbst blieben sie nicht viele Tage.

Abraham Meister NT: Hierauf ging Er hinab nach Kapernaum, Er und Seine Mutter und die Brüder und Seine Jünger, und sie blieben dort nicht viele Tage.

Albrecht Bibel 1926: Dann ging er mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern nach Kapernaum hinab. Dort blieben sie aber nur einige Tage.

Luther 1912: Darnach zog er hinab gen Kapernaum, er, seine Mutter, seine Brüder und seine Jünger; und sie blieben nicht lange daselbst.

Konkordantes NT: Danach zog Er nach Kapernaum hinab, Er, Seine Mutter, [Seine] Brüder und Seine Jünger; dort blieben sie jedoch nicht viele Tage,

Pattloch Bibel: Darauf zog er hinab nach Kapharnaum, er und seine Mutter und seine Brüder und Jünger; dort aber blieben sie nicht viele Tage.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγγυς ην το πασχα των ιουδαιων και ανεβη εις ιεροσολυμα ο ιησους

Interlinearübersetzung: Und nahe war das Passafest der Juden, und hinauf ging nach Jerusalem Jesus.

Elberfelder 1905: Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: Das Osterfest der Juden war nahe, und Jesus zog nach Jerusalem hinauf.

Schlachter Bibel 1951: Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

Bengel NT: Und es war nahe das Passah der Juden, und Jesus ging hinauf gen Jerusalem.

Abraham Meister NT: Und es war nahe das Passah der Juden, und Jesus ging hinaus nach Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: Denn weil das Passahfest der Juden nahe war, zog Jesus hinauf nach Jerusalem.

Luther 1912: Und der Juden Ostern war nahe, und Jesus zog hinauf gen Jerusalem.

Konkordantes NT: da das Passah der Juden nahe war. Dann zog Jesus hinauf nach Jerusalem.

Pattloch Bibel: Es nahte sich das Pascha der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευρεν εν τω ιερω τους πωλουντας βοας και προβατα και περιστερας και τους κερματιστας καθημενους

Interlinearübersetzung: Und er fand im Tempel die Verkaufenden Rinder und Schafe und Tauben und die Geldwechsler sitzend,

Elberfelder 1905: Und er fand im Tempel die Ochsen- und Schafe- und Taubenverkäufer, und die Wechsler dasitzen.

Grünwaldbibel 1924: Im Tempel traf er solche, die Rinder, Schafe und Tauben zu verkaufen hatten, und Geldwechsler, die sich dort aufhielten.

Schlachter Bibel 1951: Und er fand im Tempel die Verkäufer von Ochsen und Schafen und Tauben und die Wechsler, die dasaßen.

Bengel NT: Und er traf in dem Tempel an, die da Ochsen und Schafe und Tauben verkauften, und die Wechsler, die da saßen.

Abraham Meister NT: Und Er fand im Tempel die Verkäufer von Ochsen und Schafen und Tauben und die Geldwechsler dasitzen.

Albrecht Bibel 1926: Dort fand er im Tempel außer den Geldwechslern auch die Händler sitzen, die Ochsen, Schafe und Tauben verkauften.

Luther 1912: Und er fand im Tempel sitzen, die da Ochsen, Schafe und Tauben feil hatten, und die Wechsler.

Konkordantes NT: Er fand dort in der Weihe[stät]te die Verkäufer v[o]n Rindern, Schafen und Tauben und die [Geld]wechsler sitzen.

Pattloch Bibel: Und er traf im Tempel die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ποιησας φραγελλιον εκ σχοινιων παντας εξεβαλεν εκ του ιερου τα τε προβατα και τους βοας και των κολλυβιστων εξεχεεν το κερμα και τας τραπεζας ανεστρεψεν

Interlinearübersetzung: und gemacht habend eine Peitsche aus Binsenstricken, alle trieb er hinaus aus dem Tempel, sowohl die Schafe als auch die Rinder, und der Geldwechsler schüttete er aus das Wechselgeld, und die Tische warf er um,

Elberfelder 1905: Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, sowohl die Schafe als auch die Ochsen; und die Münze der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um;

Grünwaldbibel 1924: Er flocht eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle, samt den Schafen und den Rindern, aus dem Tempel, verschüttete das Geld der Wechsler und stieß deren Tische um.

Schlachter Bibel 1951: Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, samt den Schafen und Ochsen, und den Wechslern verschüttete er das Geld und stieß die Tische um

Bengel NT: Und er machte eine Peitsche von Stricken und trieb alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münze der Wechsler verschüttete er, und die Tische kehrte er um;

Abraham Meister NT: Und Er machte eine Geißel aus Stricken, und Er trieb alle aus dem Tempel, sowohl die Schafe als auch die Ochsen, und die Münzen der Geldwechsler schüttete Er aus, und die Tische warf Er um.

Albrecht Bibel 1926: Da flocht er aus Stricken eine Geißel und trieb alle - Schafe und Ochsen - zum Tempel hinaus. Das Geld der Wechsler schüttete er auf den Boden, und ihre Tische stieß er um.

Luther 1912: Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus samt den Schafen und Ochsen und verschüttete den Wechslern das Geld und stieß die Tische um

Konkordantes NT: [Da] machte Er aus Stricken [eine] Peitsche und trieb [sie] alle aus der Weihe[stät]te hinaus samt den Schafen und den Rindern, schüttete das Wechsel[geld] der Makler aus und stieß die Tische um.

Pattloch Bibel: Da machte er eine Geißel aus Stricken und trieb alle zum Tempel hinaus mitsamt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, stieß die Tische um

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τοις τας περιστερας πωλουσιν ειπεν αρατε ταυτα εντευθεν μη ποιειτε τον οικον του πατρος μου οικον εμποριου

Interlinearübersetzung: und zu den die Tauben Verkaufenden sagte er: Schafft weg dies von hier! Nicht macht das Haus meines Vaters zu einem Haus Handels!

Elberfelder 1905: und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmet dies weg von hier, machet nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhause.

Grünwaldbibel 1924: Und zu den Taubenhändlern sprach er: "Schafft das hinweg und macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!"

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu denen, welche die Tauben feilboten: Traget das von dannen! Machet nicht meines Vaters Haus zu einem Kaufhaus!

Bengel NT: und zu denen, die die Tauben verkauften, sprach er: Traget das von hinnen; machet nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhause.

Abraham Meister NT: Und zu den Verkäufern der Tauben sprach Er: Tragt das von hier weg, macht nicht das Haus Meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Albrecht Bibel 1926: Den Taubenverkäufern gebot er: "Tragt dies alles weg und macht nicht meines Vaters Haus zu einem Krämerhaus!"

Luther 1912: und sprach zu denen, die die Tauben feil hatten: Traget das von dannen und machet nicht meines Vaters Haus zum Kaufhause!

Konkordantes NT: [Zu] denen, [die] Tauben verkauften, sagte Er: "Nehmt diese von hier [fort]! Macht nicht das Haus Meines Vaters zu [einem] Kaufhaus!"

Pattloch Bibel: und sagte zu den Taubenverkäufern: "Schafft dies fort von hier; macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμνησθησαν οι μαθηται αυτου οτι γεγραμμενον εστιν ο ζηλος του οικου σου καταφαγεται με

Interlinearübersetzung: Erinnerten sich seine Jünger, daß geschrieben ist: Der Eifer um dein Haus wird verzehren mich.

Elberfelder 1905: Seine Jünger aber gedachten daran, daß geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.«

Grünwaldbibel 1924: Da erinnerten sich seine Jünger an das Schriftwort: "Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren."

Schlachter Bibel 1951: Es dachten aber seine Jünger daran, daß geschrieben steht: «Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.»

Bengel NT: Es gedachten aber seine Jünger daran, daß geschrieben ist: Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.

Abraham Meister NT: Seine Jünger aber erinnerten sich daran, dass geschrieben steht: Der Eifer um Dein Haus hat Mich gefressen!

Albrecht Bibel 1926: Da dachten seine Jünger an das Schriftwort: Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren .

Luther 1912: Seine Jünger aber gedachten daran, daß geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus hat mich gefressen.

Konkordantes NT: Da erinnerten sich Seine Jünger, da[ß] geschrieben ist: Der Eifer [um] Dein Haus wird Mich verzehren.

Pattloch Bibel: Da erinnerten sich seine Jünger, daß geschrieben steht: "Der Eifer für dein Haus verzehrt mich" (Ps 69,10).

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν ουν οι ιουδαιοι και ειπαν αυτω τι σημειον δεικνυεις ημιν οτι ταυτα ποιεις

Interlinearübersetzung: Da begannen zu reden die Juden und sagten zu ihm: Was für ein Zeichen zeigst du uns, daß dieses du tust?

Elberfelder 1905: Die Juden nun antworteten und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen zeigst du uns, daß du diese Dinge tust?

Grünwaldbibel 1924: Die Juden aber traten ihm entgegen mit den Worten: "Mit welchem Zeichen beweist du uns, daß du dies tun darfst?"

Schlachter Bibel 1951: Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen zeigst du uns, weil du solches tun darfst?

Bengel NT: Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was für ein Zeichen weisest du uns, daß du dieses tust?

Abraham Meister NT: Die Juden antworteten und sprachen zu Ihm: Was für ein Zeichen zeigst Du uns, dass Du dieses tust?

Albrecht Bibel 1926: Die Juden aber fragten ihn: "Was für ein Wunderzeichen läßt du uns sehen, um zu beweisen, daß du so handeln darfst?"

Luther 1912: Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was zeigst du uns für ein Zeichen, daß du solches tun mögest?

Konkordantes NT: Die Juden nun antworteten Ihm: "Was [für ein] Zeichen zeigst Du uns, da[ß] Du dies tun [darfst]?"

Pattloch Bibel: Die Juden aber erhoben Einspruch und sagten zu ihm: "Was für ein Zeichen weist du uns vor, daß du dies tun darfst?"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτοις λυσατε τον ναον τουτον και εν τρισιν ημεραις εγερω αυτον

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Brecht ab diesen Tempel, und in drei Tagen werde ich errichten ihn.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Reißt diesen Tempel nieder, und in drei Tagen will ich ihn wieder aufrichten."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel ab, und in drei Tagen will ich ihn aufrichten!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel ab, so werde ich ihn in drei Tagen aufrichten.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen richte Ich ihn auf.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Reißt diesen Tempel nieder, dann will ich ihn in drei Tagen wiederbauen!"

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel, und am dritten Tage will ich ihn aufrichten.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Reißt diesen Tempel nieder, und in drei Tagen werde Ich ihn aufrichten!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen will ich ihn aufrichten."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπαν ουν οι ιουδαιοι τεσσαρακοντα και εξ ετεσιν οικοδομηθη ο ναος ουτος και συ εν τρισιν ημεραις εγερεις αυτον

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden: In sechsundvierzig Jahren wurde erbaut dieser Tempel, und du in drei Tagen willst errichten ihn?

Elberfelder 1905: Da sprachen die Juden: Sechsundvierzig Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten zu ihm die Juden: "Sechsundvierzig Jahre hat man an diesem Tempel gebaut, und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Juden: In sechsundvierzig Jahren ist dieser Tempel erbaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

Bengel NT: Die Juden nun sprachen: In sechsundvierzig Jahren ist dieser Tempel gebaut, und Du wirst ihn in drei Tagen aufrichten?

Abraham Meister NT: Die Juden sprachen: In sechsundvierzig Jahren wurde dieser Tempel gebaut, und Du richtest ihn in drei Tagen auf?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden: "Dieser Tempel ist in sechsundvierzig Jahren erbaut worden , und du willst ihn in drei Tagen aufbauen?"

Luther 1912: Da sprachen die Juden: Dieser Tempel ist in 46 Jahren erbaut; und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?

Konkordantes NT: Nun sagten die Juden: "Sechsundvierzig Jahre wird [an] diesem Tempel gebaut, und Du willst Ihn in drei Tagen aufrichten!"

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden: "Sechsundvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut, und du willst in drei Tagen ihn aufrichten?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινος δε ελεγεν περι του ναου του σωματος αυτου

Interlinearübersetzung: Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.

Elberfelder 1905: Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach vom Tempel seines Leibes.

Schlachter Bibel 1951: Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.

Bengel NT: Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.

Abraham Meister NT: Er aber sagte es von dem Tempel Seines Leibes.

Albrecht Bibel 1926: Er aber meinte den Tempel seines Leibes.

Luther 1912: (Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.

Konkordantes NT: Er aber [hatte] von dem Tempel Seines Körpers gesprochen.

Pattloch Bibel: Er aber redete vom Tempel seines Leibes.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ηγερθη εκ νεκρων εμνησθησαν οι μαθηται αυτου οτι τουτο ελεγεν και επιστευσαν τη γραφι και τω λογω ον ειπεν ο ιησους

Interlinearübersetzung: Als nun er auferstanden war von Toten, erinnerten sich seine Jünger, daß dies er sagte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das gesagt hatte Jesus.

Elberfelder 1905: Als er nun aus den Toten auferweckt war, gedachten seine Jünger daran, daß er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Worte, welches Jesus gesprochen hatte.

Grünwaldbibel 1924: Als er dann von den Toten auferstanden war, erinnerten sich seine Jünger, daß er davon gesprochen hatte. So glaubten sie der Schrift und auch dem Worte, das Jesus gesprochen hatte.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun von den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, daß er solches gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Worte, das Jesus gesprochen hatte.

Bengel NT: Als er nun auferstanden war von den Toten, gedachten seine Jünger daran, daß er dies geredet hatte; und sie glaubten der Schrift und der Rede, die Jesus gesagt hatte.

Abraham Meister NT: Als Er nun auferweckt war aus Toten, erinnerten sich Seine Jünger daran, dass Er dieses gesagt hatte, und sie glaubten an die Schrift und an das Wort, das Jesus gesagt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Als er von den Toten auferstanden war, erinnerten sich seine Jünger dieser Worte, und sie glaubten nun der Schrift und der Belehrung, die ihnen Jesus gegeben hatte.

Luther 1912: Da er nun auferstanden war von den Toten, gedachten seine Jünger daran, daß er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und der Rede, die Jesus gesagt hatte.)

Konkordantes NT: Als Er d[ann] aus [den] Toten auferweckt war, erinnerten sich Seine Jünger, da[ß] Er dies gesagt [hatte]; und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen [hatte].

Pattloch Bibel: Als er daher von den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger, daß er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, mit dem Jesus davon gesprochen hatte.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε ην εν τοις ιεροσολυμοις εν τω πασχα εν τη εορτη πολλοι επιστευσαν εις το ονομα αυτου θεωρουντες αυτου τα σημεια α ποιει

Interlinearübersetzung: Als aber er war in Jerusalem am Passa am Fest, viele kamen zum Glauben an seinen Namen, sehend seine Zeichen, die er tat:

Elberfelder 1905: Als er aber zu Jerusalem war, am Passah, auf dem Feste, glaubten viele an seinen Namen, als sie seine Zeichen sahen, die er tat.

Grünwaldbibel 1924: Während er beim Osterfest in Jerusalem weilte, glaubten viele an seinen Namen, weil sie die Zeichen sahen, die er wirkte.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber am Passahfeste in Jerusalem war, glaubten viele an seinen Namen, da sie seine Zeichen sahen, die er tat;

Bengel NT: Als er aber zu Jerusalem war an dem Passah, an dem Fest, wurden viele gläubig an seinen Namen, da sie seine Zeichen schauten, die er tat.

Abraham Meister NT: Wie Er aber in Jerusalem am Passah am Fest war, glaubten viele an Seinen Namen, da sie die Zeichen schauten, welche Er tat.

Albrecht Bibel 1926: Während er nun an den Tagen des Passahfestes in Jerusalem verweilte, wurden viele an seinen Namen gläubig, weil sie die Wunderzeichen sahen, die er tat.

Luther 1912: Als er aber zu Jerusalem war am Osterfest, glaubten viele an seinen Namen, da sie die Zeichen sahen, die er tat.

Konkordantes NT: Als Er dann am Passahfest in Jerusalem war, glaubten viele an Seinen Namen, [denn sie] schauten Seine Zeichen, die Er tat.

Pattloch Bibel: Während er nun beim Paschafest in Jerusalem war, glaubten viele an seinen Namen, weil sie seine Zeichen sahen, die er tat.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτὸς δὲ ἰησοῦς οὐκ ἐπιστεῦεν αὐτὸν αὐτοῖς διὰ τὸ αὐτὸν γινώσκειν πάντας

Interlinearübersetzung: Er selbst aber, Jesus, nicht vertraute an sich ihnen, deswegen, weil er kannte alle

Elberfelder 1905: Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus selbst vertraute sich ihnen nicht an; denn er durchschaute sie alle.

Schlachter Bibel 1951: Jesus selbst aber vertraute sich ihnen nicht an, weil er alle kannte,

Bengel NT: Er aber, Jesus vertraute sich ihnen nicht, dieweil er alle erkannte,

Abraham Meister NT: Er aber, Jesus, vertraute Sich ihnen nicht an, weil Er sie alle erkannte,

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber vertraute sich ihnen nicht an; denn er kannte alle

Luther 1912: Aber Jesus vertraute sich ihnen nicht; denn er kannte sie alle

Konkordantes NT: Jesus selbst vertraute Sich ihnen jedoch nicht an,

Pattloch Bibel: Jesus hingegen vertraute sich ihnen nicht an; denn er kannte sie alle

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὅτι οὐ χρεῖαν εἶχεν ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ ἀνθρώπου αὐτοῦ γὰρ ἐγινώσκειν τι ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ

Interlinearübersetzung: und weil nicht Bedarf er hatte, daß jemand Zeugnis ablege über den Menschen; denn er wußte, was war im Menschen.

Elberfelder 1905: und nicht bedurfte, daß jemand Zeugnis gebe von dem Menschen; denn er selbst wußte, was in dem Menschen war.

Grünwaldbibel 1924: Er hatte ja nicht nötig, daß ihn jemand über Menschen belehre; er selber wußte, wie es mit Menschen sich verhält.

Schlachter Bibel 1951: und weil er nicht bedurfte, daß jemand über einen Menschen Zeugnis gäbe; denn er wußte selbst, was im Menschen war.

Bengel NT: und weil er nicht bedurfte, daß jemand Zeugnis von dem Menschen gäbe; denn er erkannte selbst, was in dem Menschen war.

Abraham Meister NT: Und weil Er nicht nötig hatte, dass einer von den Menschen ein Zeugnis gab; denn Er erkannte Selbst, was in dem Menschen war.

Albrecht Bibel 1926: und hatte nicht nötig, daß ihm einer über den Menschen, mit dem er jedesmal zu tun hatte, näheren Aufschluß gab. Denn er kannte selbst den Herzenszustand eines jeden Menschen.

Luther 1912: und bedurfte nicht, daß jemand Zeugnis gäbe von einem Menschen; denn er wußte wohl, was im Menschen war.

Konkordantes NT: weil Er [sie] alle kannte und [von] keinem [ein] Zeugnis über den Menschen brauchte; denn Ihm war Selbst bekannt, was im Menschen war.

Pattloch Bibel: und hatte nicht nötig, daß ihm jemand Zeugnis gab über den Menschen; wußte er doch selbst, was im Menschen war.

Johannes 3

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἀνθρώπος ἐκ τῶν φαρισαίων νικοδημοῦ ὀνόματι αὐτῷ ἀρχὸν τῶν ἰουδαίων

Interlinearübersetzung: War aber ein Mann aus den Pharisäern, Nikodemus Name ihm, ein Oberer der Juden;

Elberfelder 1905: Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern, sein Name Nikodemus, ein Oberster der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Unter den Pharisäern war ein Mann mit Namen Nikodemus, ein Ratsherr bei den Juden.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern, namens Nikodemus, ein Oberster der Juden.

Bengel NT: Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern, mit Namen Nikodemus, ein Regent der Juden;

Abraham Meister NT: Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.

Albrecht Bibel 1926: Unter den Pharisäern war ein Mann, mit Namen Nikodemus, ein Mitglied des jüdischen Hohen Rates.

Luther 1912: Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden.

Konkordantes NT: : Unter den Pharisäer war [ein] Mann, dessen Name Nikodemus [war, ein] Oberer der Juden.

Pattloch Bibel: Es war da ein Mann aus dem Kreis der Pharisäer, Nikodemus mit Namen, ein Ratsherr der Juden;

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὗτος ἦλθεν πρὸς αὐτὸν νυκτὸς καὶ εἶπεν αὐτῷ ραββί οἶδαμεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐληλυθας διδάσκαλος οὐδεὶς γὰρ δύναται ταῦτα τα σημεῖα ποιεῖν ἃ σὺ ποιεῖς ἐὰν μὴ ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: dieser kam zu ihm nachts und sagte zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß von Gott du gekommen bist als Lehrer; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, wenn nicht ist Gott mit ihm.

Elberfelder 1905: Dieser kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Der kam eines Nachts zu ihm und sprach: "Wir wissen, Rabbi, daß du von Gott als Lehrer gekommen bist; denn niemand kann solche Zeichen tun, wie du sie wirkst, wenn Gott nicht mit ihm ist."

Schlachter Bibel 1951: Dieser kam des Nachts zu Jesus und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm!

Bengel NT: dieser kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du von Gott gekommen bist (als) ein Lehrer; denn niemand kann diese Zeichen tun, die Du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.

Abraham Meister NT: Dieser kam in der Nacht zu Ihm, und er sprach zu Ihm: Rabbi, wir wissen, dass Du von Gott gekommen bist, ein Lehrer; denn niemand kann diese Zeichen tun, die Du tust, es sei denn Gott mit ihm.

Albrecht Bibel 1926: Der kam bei Nacht zu Jesus und sprach zu ihm: "Meister, wir wissen, daß du ein von Gott gesandter Lehrer bist. Denn niemand kann die Wunderzeichen tun, die du vollbringst, wenn Gott nicht mit ihm ist."

Luther 1912: Der kam zu Jesu bei der Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, daß du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

Konkordantes NT: Dieser kam [bei] Nacht zu Ihm und erklärte Ihm: "Rabbi, wir wissen, daß Du [als] Lehrer von Gott gekommen bist; denn niemand kann diese Zeichen tun, die Du tust, wenn nicht Gott mit Ihm ist."

Pattloch Bibel: der kam zu ihm bei Nacht und sagte ihm: "Meister, wir wissen, du bist von Gott gekommen als Lehrer; denn niemand vermag diese Zeichen zu tun die du tust, wenn nicht Gott mit ihm ist."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτω αμην αμην λεγω σοι εαν μη τις γεννηθη ανωθεν ου δυναται ιδειν την βασιλειαν του θεου

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und, sagte zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn nicht jemand geboren wird von neuem, nicht kann er sehen das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Wahrlich, wahrlich sage ich dir: Wenn jemand nicht von oben geboren ist, kann er das Reich Gottes nicht schauen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Amen, amen, ich sage dir: Wenn nicht jemand von oben her geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Abraham Meister NT: Es antwortete Jesus und sprach zu ihm: Amen, Amen, Ich sage dir: Wenn nicht jemand von oben her geboren wird, kann er das Königreich Gottes nicht sehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wer nicht von oben her geboren wird, der kann Gottes Königreich nicht sehen."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage dir: Wenn jemand nicht von oben [her] gezeugt wird, kann er das Königreich Gottes nicht gewahren."

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn einer nicht geboren wird von oben, kann er das Reich Gottes nicht schauen."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει προς αυτον ο νικοδημος πως δυναται ανθρωπος γεννηθηναι γερων ων μη δυναται εις την κοιλιαν της μητρος αυτου δευτερον εισελθειν και γεννηθηναι

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, ein Greis seiend? Etwa kann er in den Leib seiner Mutter zum zweitenmal hineingehen und geboren werden?

Elberfelder 1905: Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Male in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden?

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Nikodemus zu ihm: "Wie kann ein Mensch geboren werden, der schon alt ist? Er kann doch nicht noch einmal in den Mutterschoß zurück und wiederum geboren werden?"

Schlachter Bibel 1951: Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in seiner Mutter Schoß gehen und geboren werden?

Bengel NT: Spricht zu ihm Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist; kann er in seiner Mutter Leib das andere Mal eingehen und geboren werden?

Abraham Meister NT: Nikodemus sprach zu Ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er ein Greis ist? Kann er etwa wieder in den Leib der Mutter eingehen und geboren werden?

Albrecht Bibel 1926: Nikodemus sprach zu ihm: "Wie kann jemand in seinem hohen Alter geboren werden? Kann er denn zum zweitenmal in seiner Mutter Schoß gehen und dann geboren werden?"

Luther 1912: Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

Konkordantes NT: [Da] sagte Nikodemus zu Ihm: "Wie kann [ein] Mensch, [der ein] Greis ist, gezeugt werden? Er kann [doch] nicht [ein] zweites [Mal] in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden!"

Pattloch Bibel: Nikodemus sagte zu ihm: "Wie kann ein Mensch geboren werden, der alt ist? Kann er noch einmal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους αμην αμην λεγω σοι εαν μη τις γεννηθη εξ υδατος και πνευματος ου δυναται εισελθειν εις την βασιλειαν των ουρανων

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn nicht jemand geboren wird aus Wasser und Geist, nicht kann er hineingehen in das Reich Gottes.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Wahrlich, wahrlich sage ich dir: Wer nicht aus Wasser und [Heiligem] Geiste geboren ist, kann nicht in das Reich Gottes eingehen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!

Bengel NT: Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir, wenn nicht jemand geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Amen, Amen, Ich sage dir: Wenn nicht jemand geboren wird aus Wasser und Geist, vermag er nicht in das Königreich Gottes einzugehen.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wer nicht aus Wasser und Geist geboren wird, der kann in Gottes Königreich nicht eingehen.

Luther 1912: Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist gezeugt wird, kann er nicht in das Königreich Gottes eingehen.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn einer nicht geboren wird aus Wasser und Geist, kann er nicht eingehen in das Reich Gottes.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το γεγεννημενον εκ της σαρκος σαρξ εστιν και το γεγεννημενον εκ του πνευματος πνευμα εστιν

Interlinearübersetzung: Das Geborene aus dem Fleisch Fleisch ist, und das Geborene aus dem Geist Geist ist.

Elberfelder 1905: Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, ist Geist.

Grünwaldbibel 1924: Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch, was aber aus dem Geiste geboren ist, ist Geist.

Schlachter Bibel 1951: Was aus dem Fleische geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, das ist Geist.

Bengel NT: Das, was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch; und das, was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.

Abraham Meister NT: Das aus dem Fleisch Geborene, das ist Fleisch, und das aus dem Geist Geborene, das ist Geist!

Albrecht Bibel 1926: Das aus dem Fleisch Geborene ist Fleisch, das aus dem Geist Geborene ist Geist.

Luther 1912: Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.

Konkordantes NT: Das vom Fleisch Gezeugte ist Fleisch, und das vom Geist Gezeugte ist Geist.

Pattloch Bibel: Was geboren ist aus dem Fleisch, ist Fleisch, und was geboren ist aus dem Geist, ist Geist.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη θαυμασης οτι ειπον σοι δει υμας γεννηθηναι ανωθεν

Interlinearübersetzung: Nicht wundere dich, daß ich gesagt habe zu dir: Es ist nötig, ihr geboren werdet von oben.

Elberfelder 1905: Verwundere dich nicht, daß ich dir sagte: Ihr müsset von neuem geboren werden.

Grünwaldbibel 1924: Wundere dich nicht, daß ich dir sagte: Ihr müßt von oben geboren werden.

Schlachter Bibel 1951: Laß dich's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müßt von neuem geboren werden!

Bengel NT: Verwundere dich nicht, daß ich zu dir sagte: Ihr müsset von oben her geboren werden.

Abraham Meister NT: Wundere dich nicht, dass Ich dir sagte: Ihr müsset von oben her geboren werden!

Albrecht Bibel 1926: Sei nicht erstaunt darüber, daß ich dir gesagt habe: ihr müßt von oben her geboren werden.

Luther 1912: Laß dich's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.

Konkordantes NT: Sei nicht erstaunt, daß Ich dir sagte: Ihr müßt von oben [her] gezeugt werden.

Pattloch Bibel: Wundere dich nicht, daß ich dir sagte: Ihr müßt geboren werden von oben.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το πνευμα οπου θελει πνει και την φωνην αυτου ακουεις αλλ ουκ οιδας ποθεν ερχεται και που υπαγει ουτως εστιν πας ο γεγεννημενος εκ του πνευματος

Interlinearübersetzung: Der Wind, wo er will, weht, und seine Stimme hörst du, aber nicht weißt du, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder Geborene aus dem Geist.

Elberfelder 1905: Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt, und wohin er geht; also ist jeder, der aus dem Geiste geboren ist.

Grünwaldbibel 1924: Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt, noch wohin er geht.

Geradeso verhält es sich mit dem, der aus dem Geiste geboren ist."

Schlachter Bibel 1951: Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt, noch wohin er fährt. Also ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Bengel NT: Der Geist bläst, wo er will, und seine Stimme hörst du, aber du weißt nicht, wo er herkommt und wo er hingeht. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.

Abraham Meister NT: Der Wind weht, wo er will, und seine Stimme hörst du, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist ein jeder, der aus dem Geist Geborene! Sausen,

Albrecht Bibel 1926: Der Wind weht, wo er will; du hörst zwar sein Brausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. Ebenso verhält sich's auch mit jedem, der aus dem Geist geboren ist."

Luther 1912: Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.

Konkordantes NT: Der Windhauch weht, wo er will; du hörst sein Sausen, weißt jedoch nicht, woher er kommt und wohin er geht. [Eben]so ist es [mit] jedem, der aus dem Geist gezeugt [ist]."

Pattloch Bibel: Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der geboren ist aus dem Geist."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη νικοδημος και ειπεν αυτω πως δυναται ταυτα γενεσθαι

Interlinearübersetzung: Antwortete Nikodemus und sagte zu ihm: Wie kann dieses geschehen?

Elberfelder 1905: Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen?

Grünwaldbibel 1924: Darauf fragte Nikodemus: "Wie ist das möglich?"

Schlachter Bibel 1951: Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann das geschehen?

Bengel NT: Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie können diese (Dinge) geschehen?

Abraham Meister NT: Nikodemus antwortete und sprach zu Ihm: Wie kann solches geschehen?

Albrecht Bibel 1926: Nikodemus entgegnete ihm: "Wie ist dies alles möglich?"

Luther 1912: Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag solches zugehen?

Konkordantes NT: [Darauf] nahm Nikodemus [das] Wort und fragte ihn: "Wie kann dies geschehen?"

Pattloch Bibel: Nikodemus entgegnete ihm: "Wie kann dies geschehen?"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτω συ ει ο διδασκαλος του ισραηλ και ταυτα ου γινωσκεις

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und dieses nicht verstehst?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und weißt dieses nicht?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Du bist der Lehrer Israels und begreifst das nicht?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und verstehst das nicht?

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist Du der Lehrer Israels und erkennst diese (Dinge) nicht?

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist der Israels, und dieses erkennst du nicht?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Du bist ein so bekannter Lehrer Israels und weißt das nicht?"

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht?

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Du bist der Lehrer Israels und [er]kennst dies nicht?"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Du bist der Lehrer Israels und verstehst das nicht?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω σοι οτι ο οιδαμεν λαλουμεν και ο εωρακαμεν μαρτυρουμεν και την μαρτυριαν ημων ου λαμβανετε

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Was wir wissen, reden wir, und was wir gesehen haben, bezeugen wir, und unser Zeugnis nicht nehmt ihr an.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben, und unser Zeugnis nehmet ihr nicht an.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich sage ich dir: Wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben; ihr aber nehmt unser Zeugnis nicht an.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben; und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage dir, was wir wissen, das reden wir, und was wir gesehen haben, das zeugen wir; und unser Zeugnis nehmt ihr nicht an.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage dir: Wir wissen, was wir sagen, und wir haben gesehen, was wir bezeugen, und das Zeugnis von uns nehmt ihr nicht an

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben ; trotzdem nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und zeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage dir: [Was] wir wissen, [das] reden wir; und [was] wir gesehen haben, bezeugen wir; doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Was wir wissen, reden wir, und was wir gesehen haben, bezeugen wir, doch unser Zeugnis nehmt ihr nicht an.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει τα επιγεια ειπον υμιν και ου πιστευετε πως εαν ειπω υμιν τα επουρανια πιστευσετε

Interlinearübersetzung: Wenn die irdischen ich gesagt habe euch und nicht ihr glaubt, wie, wenn ich sage euch die himmlischen, werdet ihr glauben?

Elberfelder 1905: Wenn ich euch das Irdische gesagt habe, und ihr glaubet nicht, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch das Himmlische sage?

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich von irdischen Dingen zu euch rede und ihr nicht glaubt, wie werdet ihr dann glauben, wenn ich von himmlischen zu euch rede?

Schlachter Bibel 1951: Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von den himmlischen Dingen sagen werde?

Bengel NT: Habe ich die irdischen (Dinge) euch gesagt, und ihr glaubet nicht; wie werdet ihr, wenn ich euch die himmlischen (Dinge) sage, glauben?

Abraham Meister NT: Wenn Ich von irdischen Dingen zu euch sprach, und ihr nicht glaubtet, wie glaubt ihr, wenn Ich von himmlischen Dingen zu euch spreche?

Albrecht Bibel 1926: Glaubt ihr nicht einmal, wenn ich von den irdischen Dingen zu euch geredet habe, wie werdet ihr da glauben, wenn ich erst von den himmlischen Dingen zu euch rede ?

Luther 1912: Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde?

Konkordantes NT: Wenn Ich [vo]m Irdischen [zu] euch sprach und ihr nicht glaubt, wie werdet ihr glauben, wenn Ich vom Überhimmlischen [zu] euch spreche?"

Pattloch Bibel: Wenn ich vom Irdischen zu euch sprach, und ihr glaubt nicht, wie werdet ihr glauben, wenn ich zu euch vom Himmlischen spreche?

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουδεις αναβηκεν εις τον ουρανον ει μη ο εκ του ουρανου καταβας ο υιος του ανθρωπου ο ων εν τω ουρανω

Interlinearübersetzung: Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, wenn nicht der aus dem Himmel Herabgestiegene, der Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, als nur der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen, der im Himmel ist.

Grünwaldbibel 1924: Niemand ist zum Himmel aufgestiegen als der, der vom Himmel kam, der Menschensohn [der im Himmel ist].

Schlachter Bibel 1951: Und niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen, außer dem, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, des Menschen Sohn, der im Himmel ist.

Bengel NT: Da niemand in den Himmel hinaufgefahren ist, als der von dem Himmel herniedergefahren ist, der Sohn des Menschen, der in dem Himmel war.

Abraham Meister NT: Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, als nur der aus dem Himmel Herabgekommene, der Sohn des Menschen, der im Himmel ist!

Albrecht Bibel 1926: Niemand aber ist im Himmel heimisch als allein der Menschensohn, der aus dem Himmel herabgekommen ist.

Luther 1912: Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist.

Konkordantes NT: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, [der] aus dem Himmel herabstieg, der Sohn des Menschen, der [jetzt] im Himmel ist.

Pattloch Bibel: Und doch ist niemand hinaufgestiegen in den Himmel als der aus dem Himmel Herabgestiegene, der Menschensohn [, der im Himmel ist].

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και καθως μουσης υψωσεν τον οφιν εν τη ερημω ουτως υψωθηναι δει τον υιον του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Und wie Mose erhöht hat die Schlange in der Wüste, so erhöht wird, ist nötig, der Sohn des Menschen,

Elberfelder 1905: Und gleichwie Moses in der Wüste die Schlange erhöhte, also muß der Sohn des Menschen erhöht werden,

Grünwaldbibel 1924: Wie Moses in der Wüste die Schlange erhöht, hat, so muß auch der Menschensohn erhöht werden,

Schlachter Bibel 1951: Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, also muß des Menschen Sohn erhöht werden,

Bengel NT: Und wie Mose erhöht hat die Schlange in der Wüste, also muß der Sohn des Menschen sich erhöhen lassen,

Abraham Meister NT: Und gleichwie Moseh die Schlange in der Wüste erhöhte, also muss der Sohn des Menschen erhöht werden,

Albrecht Bibel 1926: Und wie einst Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, ebenso muß auch der Menschensohn erhöht werden,

Luther 1912: Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden,

Konkordantes NT: So wie Mose die Schlange in der Wildnis erhöhte, so muß der Sohn des Menschen erhöht werden,

Pattloch Bibel: Und wie Moses die Schlange erhöhte in der Wüste, so muß auch der Menschensohn erhöht werden,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα πας ο πιστευων εν αυτω εχη ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung: damit jeder Glaubende in ihm hat ewiges Leben.

Elberfelder 1905: auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Grünwaldbibel 1924: damit jeder, der glaubt, [nicht verlorenghe, sondern] in ihm ewiges Leben habe.

Schlachter Bibel 1951: auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Bengel NT: auf daß ein jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren werde, sondern ewiges Leben habe.

Abraham Meister NT: damit jeder, der an Ihn Glaubende, ewiges Leben habe!

Albrecht Bibel 1926: damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben habe."

Luther 1912: auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Konkordantes NT: damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht umkomme, sondern äonisches Leben habe.

Pattloch Bibel: damit jeder, der an ihn glaubt, [nicht verlorenghe, sondern] ewiges Leben habe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτως γαρ ηγαπησεν ο θεος τον κοσμον ωστε τον υιον τον μονογενη εδωκεν ινα πας ο πιστευων εις αυτον μη αποληται αλλ εχη ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung: So ja hat geliebt Gott die Welt, daß den Sohn einziggeborenen er gab, damit jeder Glaubende an ihn nicht verloren geht, sondern hat ewiges Leben.

Elberfelder 1905: Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Grünwaldbibel 1924: So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn hingab, damit, wer immer an ihn glaubt, nicht verlorenghe, vielmehr ewiges Leben habe.

Schlachter Bibel 1951: Denn Gott hat die Welt so geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Bengel NT: Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß ein jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren werde, sondern ewiges Leben habe.

Abraham Meister NT: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen einziggeborenen Sohn dahingab, damit jeder, der an Ihn Glaubende, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe!

Albrecht Bibel 1926: Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gegeben hat, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenghe, sondern das ewige Leben habe.

Luther 1912: Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Konkordantes NT: Denn so liebt Gott die Welt, daß Er Seinen einziggezeugten Sohn gibt, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht umkomme, sondern äonisches Leben habe.

Pattloch Bibel: Denn so sehr liebte Gott die Welt, daß er seinen eingeborenen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenghe, sondern ewiges Leben habe.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου γαρ απεστειλεν ο θεος τον υιον εις τον κοσμον αλλ ινα κρινα τον κοσμος αλλ ινα σωτη ο κοσμος δι αυτου

Interlinearübersetzung: Denn nicht sandte Gott den Sohn in die Welt, damit er richtet die Welt, sondern damit gerettet wird die Welt durch ihn.

Elberfelder 1905: Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, auf daß er die Welt richte, sondern auf daß die Welt durch ihn errettet werde.

Grünwaldbibel 1924: Denn Gott hat seinen Sohn nicht dazu in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Schlachter Bibel 1951: Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn gerettet werde.

Bengel NT: Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richtete, sondern daß die Welt durch ihn selig gemacht (gerettet) würde.

Abraham Meister NT: Denn Gott sandte den Sohn nicht in die Welt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn errettet werde!

Albrecht Bibel 1926: Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu richten, sondern damit die Welt durch ihn errettet werde .

Luther 1912: Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.

Konkordantes NT: Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt [ausgesand]t, daß Er die Welt richte, sondern damit die Welt durch Ihn gerettet werde.

Pattloch Bibel: Denn Gott sandte den Sohn nicht in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt gerettet werde durch ihn.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πιστευων εις αυτον ου κρινεται ο μη πιστευων ηδη κεκριται οτι μη πεπιστευκεν εις το ονομα του μονογενου υιου του θεου

Interlinearübersetzung: Der Glaubende an ihn nicht wird gerichtet; aber der nicht Glaubende schon ist gerichtet, weil nicht er geglaubt hat an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes.

Elberfelder 1905: Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Grünwaldbibel 1924: Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet werden, wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er an den Namen des eingebornen Sohnes Gottes nicht geglaubt hat.

Schlachter Bibel 1951: Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Bengel NT: Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, dieweil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Abraham Meister NT: Der an Ihn Glaubende wird nicht gerichtet, der nicht an Ihn Glaubende ist schon gerichtet; denn er hat nicht geglaubt an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes!

Albrecht Bibel 1926: Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet , weil er nicht gläubig ist an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Luther 1912: Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Konkordantes NT: [Wer] an Ihn glaubt, wird gerichtet; [wer] aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigzeugten Sohnes Gottes geglaubt hat.

Pattloch Bibel: Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτη δε εστιν η κρισις οτι το φως εληλυθεν εις τον κοσμον και ηγαπησαν οι ανθρωποι μαλλον το σκοτος η το φως ην γαρ αυτων πονηρα τα εργα

Interlinearübersetzung: Dies aber ist das Gericht, daß das Licht gekommen ist in die Welt und liebten die Menschen mehr die Finsternis als das Licht; denn waren ihre Werke böse.

Elberfelder 1905: Dies aber ist das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse.

Grünwaldbibel 1924: Darin besteht ja das Gericht: Das Licht ist in die Welt gekommen, die Menschen aber wollten lieber die Finsternis als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

Schlachter Bibel 1951: Darin besteht aber das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

Bengel NT: Dies ist aber das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben geliebt mehr die Finsternis als das Licht. Denn ihre Werke waren arg.

Abraham Meister NT: Dieses aber ist das Gericht, dass das Licht ist in die Welt gekommen, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse!

Albrecht Bibel 1926: Darin aber vollzieht sich das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen trotzdem die Finsternis dem Licht vorgezogen haben. Das taten sie, weil ihre Werke böse waren.

Luther 1912: Das ist aber das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

Konkordantes NT: Dies ist das Gericht, da[ß] das Licht in die Welt gekommen ist; doch die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, weil ihre Werke böse waren.

Pattloch Bibel: Das aber ist das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen die Finsternis mehr liebten als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πας γαρ ο φαυλα πρασσων μισει το φως και ουκ ερχεται προς το φως ινα μη ελεγχθη τα εργα αυτου

Interlinearübersetzung: Denn jeder Böses Tuende haßt das Licht, und nicht kommt er zum Licht, damit nicht aufgedeckt werden seine Werke;

Elberfelder 1905: Denn jeder, der Arges tut, haßt das Licht und kommt nicht zu dem Lichte, auf daß seine Werke nicht bloßgestellt werden;

Grünwaldbibel 1924: Denn jeder, der Böses tut, haßt das Licht und kommt nicht an das Licht, damit seine Werke nicht ans Licht kommen.

Schlachter Bibel 1951: Denn wer Arges tut, haßt das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden.

Bengel NT: Denn ein jeder, der Böses treibt, haßt das Licht und kommt nicht zu dem Licht, auf daß seine Werke nicht überwiesen werden;

Abraham Meister NT: Denn jeder, der da Schlechtes verübt, hasst das Licht, und er kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht gerügt werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn jeder Übeltäter haßt das Licht und kommt nicht an das Licht, aus Furcht, daß seine Werke aufgedeckt und verurteilt werden.

Luther 1912: Wer Arges tut, der haßt das Licht und kommt nicht an das Licht, auf daß seine Werke nicht gestraft werden.

Konkordantes NT: Denn jeder, der Schlechtes verübt, haßt das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht entlarvt werden.

Pattloch Bibel: Jeder nämlich, der Schlechtes tut, haßt das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht offenkundig werden.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ποιων την αληθειαν ερχεται προς το φως ινα φανερωθη αυτου τα εργα οτι εν θεω εστιν εργασμενα

Interlinearübersetzung: aber der Tuende die Wahrheit kommt zum Licht, damit offenbar werden seine Werke, daß in Gott sie sind getan.

Elberfelder 1905: wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Lichte, auf daß seine Werke offenbar werden, daß sie in Gott gewirkt sind.

Grünwaldbibel 1924: Doch wer recht handelt, geht zum Lichte, damit so offenkundig werde, daß seine Werke mit Gott vollbracht sind."

Schlachter Bibel 1951: Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, daß sie in Gott getan sind.

Bengel NT: wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, auf daß seine Werke offenbar werden, weil sie in Gott gewirkt sind.

Abraham Meister NT: Wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden, weil sie in Gott gewirkt sind.

Albrecht Bibel 1926: Wer aber die Wahrheit tut , der kommt ans Licht, damit seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan .

Luther 1912: Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das Licht, daß seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.

Konkordantes NT: [Wer] aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, da sie in Gott gewirkt sind."

Pattloch Bibel: Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit an seinen Werken offenkundig werde, daß sie in Gott getan sind."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα ταυτα ηλθεν ο ιησους και οι μαθηται αυτου εις την ιουδαιαν γην και εκει διετριβεν μετ αυτων και εβαπτιζεν

Interlinearübersetzung: Danach kam Jesus und seine Jünger in das judäische Land, und dort verweilte er mit ihnen und taufte.

Elberfelder 1905: Nach diesem kam Jesus und seine Jünger in das Land Judäa, und daselbst verweilte er mit ihnen und taufte.

Grünwaldbibel 1924: Hierauf kam Jesus mit den Jüngern in die Landschaft Judäa, blieb dort mit ihnen und taufte.

Schlachter Bibel 1951: Darnach kam Jesus mit seinen Jüngern in das Land Judäa, und daselbst hielt er sich mit ihnen auf und taufte.

Bengel NT: Darnach kam Jesus und seine Jünger in das jüdische Land und hielt sich daselbst mit ihnen auf und taufte.

Abraham Meister NT: Danach kam Jesus und Seine Jünger in das Land Judäa, und dort verweilte Er mit ihnen und taufte.

Albrecht Bibel 1926: Darauf begab sich Jesus mit seinen Jüngern in die Landschaft Judäa . Dort blieb er mit ihnen eine Zeitlang und taufte.

Luther 1912: Darnach kam Jesus und seine Jünger in das jüdische Land und hatte daselbst sein Wesen mit ihnen und taufte.

Konkordantes NT: Danach kam Jesus mit Seinen Jüngern in das Land Judäa. Dort hielt Er Sich mit ihnen auf und taufte.

Pattloch Bibel: Hierauf kam Jesus mit seinen Jüngern in die Landschaft von Judäa und hielt sich mit ihnen dort auf und taufte.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε και ιωαννης βαπτιζων εν αιωνι εγγυς του σαλειμ οτι υδατα πολλα ην εκει και παρεγινοντο και εβαπτιζοντο

Interlinearübersetzung: War aber auch Johannes taufend in Änon nahe Salim, weil viele Gewässer waren dort, und sie kamen dahin und ließen sich taufen.

Elberfelder 1905: Aber auch Johannes taufte zu Änon, nahe bei Salim, weil viel Wasser daselbst war; und sie kamen hin und wurden getauft.

Grünwaldbibel 1924: Auch Johannes taufte noch zu Änon, nahe bei Salim; denn dort gab es reichlich Wasser. Die Leute kamen hin und ließen sich taufen.

Schlachter Bibel 1951: Aber auch Johannes taufte in Enon, nahe bei Salim, weil viel Wasser dort war. Und sie kamen dahin und ließen sich taufen.

Bengel NT: Johannes aber taufte auch zu Enon, nahe bei Salim, weil viele Wasser daselbst waren; und sie kamen hin und ließen sich taufen.

Abraham Meister NT: Es war aber auch Johannes taufend in Änon nahe bei Salim; denn dort war viel Wasser, und sie kamen dahin zu ihm und ließen sich taufen.

Albrecht Bibel 1926: Aber auch Johannes taufte damals in Ainon nahe bei Salim , weil dort viel Wasser war; und die Leute kamen zu ihm und ließen sich taufen.

Luther 1912: Johannes aber taufte auch noch zu Enon, nahe bei Salim, denn es war viel Wasser daselbst; und sie kamen dahin und ließen sich taufen.

Konkordantes NT: Ebenso taufte auch Johannes in Enon nahe Salim, weil dort viele Wasser waren; und [die Menschen] kamen herzu und ließen sich taufen

Pattloch Bibel: Es taufte aber auch Johannes, und zwar in Aenon bei Salim, weil viel Wasser dort war; und sie kamen und ließen sich taufen.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐπω γὰρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ἰωάννης

Interlinearübersetzung: Denn noch nicht war geworfen ins Gefängnis Johannes.

Elberfelder 1905: Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen.

Grünwaldbibel 1924: Noch lag Johannes nicht im Gefängnis.

Schlachter Bibel 1951: Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen worden.

Bengel NT: Denn Johannes war noch nicht in das Gefängnis gelegt.

Abraham Meister NT: Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen worden.

Albrecht Bibel 1926: Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen .

Luther 1912: Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis gelegt.

Konkordantes NT: (denn noch war Johannes nicht ins Gefängnis geworfen).

Pattloch Bibel: Johannes war nämlich noch nicht in das Gefängnis geworfen.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγένετο οὖν ζητήσις ἐκ τῶν μαθητῶν ἰωάννου μετὰ ἰουδαίου περὶ καθαρισμοῦ

Interlinearübersetzung: Da entstand eine Auseinandersetzung von seiten der Jünger Johannes mit einem Juden über Reinigung.

Elberfelder 1905: Es entstand nun eine Streitfrage unter den Jüngern Johannes' mit einem Juden über die Reinigung.

Grünwaldbibel 1924: Da entstand ein Streit über Reinigungen zwischen den Jüngern des Johannes und einem Judäer.

Schlachter Bibel 1951: Es erhob sich nun eine Streitfrage zwischen den Jüngern des Johannes und einem Juden wegen der Reinigung.

Bengel NT: Da entstand nun eine Frage bei den Jüngern des Johannes mit den Juden wegen der Reinigung;

Abraham Meister NT: Es entstand nun ein Streit von den Jüngern des Johannes mit einem Judäer über Reinigung.

Albrecht Bibel 1926: Einst stritten die Jünger des Johannes mit einem Juden über die Frage der Reinigung .

Luther 1912: Da erhob sich eine Frage unter den Jüngern des Johannes mit den Juden über die Reinigung.

Konkordantes NT: [Darauf] kam es nun wegen [dieser] Reinigung [zu einer] Auseinandersetzung der Jünger [des] Johannes mit [einem] Juden.

Pattloch Bibel: Da entstand ein Streit von seiten der Johannesjünger mit einem Juden über die Reinigung.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἦλθον πρὸς τὸν ἰωάννην καὶ εἶπον αὐτῷ ραββί ὅς ἦν μετὰ σοῦ πέραν τοῦ ἰορδάνου ὃ σὺ

μεμαρτυρηκας ἰδε οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἐρχονται πρὸς αὐτόν

Interlinearübersetzung: Und sie kamen zu Johannes und sagten zu ihm: Rabbi, der war bei dir jenseits des Jordans, für den du Zeugnis abgelegt hast, siehe, dieser tauft, und alle kommen zu ihm.

Elberfelder 1905: Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Rabbi, der jenseit des Jordan bei dir war, dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, der tauft, und alle kommen zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Sie gingen zu Johannes und sagten ihm: "Rabbi! Jener Mann, der drüben überm Jordan bei dir war und für den du Zeugnis abgelegt hast, sieh, er tauft nun auch, und alles läuft ihm zu."

Schlachter Bibel 1951: Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Rabbi, der, welcher bei dir war jenseits des Jordan, für den du Zeugnis ablegtest, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm!

Bengel NT: und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Rabbi, der bei dir war jenseits des Jordans, dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, dieser tauft, und alle kommen zu ihm.

Abraham Meister NT: Und sie kamen zu Johannes, und sie sprachen zu ihm: Rabbi, Der bei dir war jenseits des Jordan, den du bezeugt hast, siehe, Dieser tauft, und sie alle kommen zu Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Da kamen sie zu Johannes und sagten ihm: "Meister, der Mann, der jenseits des Jordans bei dir war, und für den du Zeugnis abgelegt hast, der tauft jetzt auch, und alle kommen zu ihm ."

Luther 1912: Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Meister, der bei dir war jenseit des Jordans, von dem du zeugtest, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm.

Konkordantes NT: Sie gingen zu Johannes und berichteten ihm: "Rabbi, der jenseits des Jordan bei dir war, [für] den du Zeug[nis abgelegt]t hast, siehe Er tauft, und alle kommen zu ihm!"

Pattloch Bibel: Und sie kamen zu Johannes und sagten zu ihm: "Meister, der bei dir war jenseits des Jordan und für den du Zeugnis gabst, siehe, der tauft, und alle gehen zu ihm."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθη ἰωάννης καὶ εἶπεν οὐ δύναται ἄνθρωπος λαμβάνειν οὐδὲν εἰ μὴ ἡ δεδομένον αὐτῷ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ

Interlinearübersetzung: Antwortete Johannes und sagte: Nicht kann ein Mensch nehmen auch nicht eines, wenn nicht es ist gegeben ihm vom Himmel.

Elberfelder 1905: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts empfangen, es sei ihm denn aus dem Himmel gegeben.

Grünwaldbibel 1924: Johannes sprach: "Ein Mensch kann sich nichts nehmen, was ihm nicht vom Himmel gegeben ist.

Schlachter Bibel 1951: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts empfangen, es sei ihm denn vom Himmel gegeben.

Bengel NT: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht aus dem Himmel gegeben ist.

Abraham Meister NT: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch vermag nichts zu nehmen, es sei ihm denn vom Himmel her gegeben!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete Johannes: "Kein Mensch kann etwas nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel her gegeben ist .

Luther 1912: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, es werde ihm denn gegeben vom Himmel.

Konkordantes NT: [Da] antwortete Johannes: "Kein Mensch kann [sich] etwas nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben wird.

Pattloch Bibel: Johannes entgegnete: "Es kann sich keiner etwas nehmen, wenn es ihm nicht gegeben ist vom Himmel.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτοι υμεις μοι μαρτυρειτε οτι ειπον ουκ ειμι εγω ο χριστος αλλ οτι απεσταλμενος ειμι εμπροσθεν ΕΚΕΙΝΟΥ

Interlinearübersetzung: Selbst ihr mir bezeugt, daß ich gesagt habe: Nicht bin ich der Gesalbte, sondern: Gesandt bin ich her vor jenem.

Elberfelder 1905: Ihr selbst gebet mir Zeugnis, daß ich sagte: Ich bin nicht der Christus, sondern daß ich vor ihm hergesandt bin.

Grünwaldbibel 1924: Ihr selbst müßt mir bezeugen, daß ich gesagt habe: 'Ich bin nicht der Christus, ich bin nur vor ihm hergesandt.'

Schlachter Bibel 1951: Ihr selbst bezeuget mir, daß ich gesagt habe: Nicht ich bin der Christus, sondern ich bin vor ihm hergesandt.

Bengel NT: Ihr selbst seid meine Zeugen, daß ich gesagt habe: Ich bin nicht der Gesalbte, sondern bin vor jenem hergesandt.

Abraham Meister NT: Ihr selbst bezeugt mir, dass ich sprach: Ich, ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor Ihm her gesandt

Albrecht Bibel 1926: Ihr selbst könnt mir bezeugen, daß ich gesagt habe: 'Ich bin nicht der Messias, ich bin nur sein Wegbereiter.'

Luther 1912: Ihr selbst seid meine Zeugen, daß ich gesagt habe, ich sei nicht Christus, sondern vor ihm her gesandt.

Konkordantes NT: Ihr selbst [sei]d meine Zeugen, da[ß] ich sagte: Nicht ich bin der Christus, sondern ich bin vor jenem [her ausgesand]t worden.

Pattloch Bibel: Ihr selbst seid mir Zeugen, daß ich sagte: Ich bin nicht der Messias, sondern ich bin gesandt vor ihm her.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο εχων την νυμφην νυμφιος εστιν ο δε φιλος του νυμφιου ο εστηκως και ακουων αυτου χαρα χαιρει δια την φωνην του νυμφιου αυτη συν η χαρα η εμη πεπληρωται

Interlinearübersetzung: Der Habende die Braut Bräutigam ist; aber der Freund des Bräutigams, stehend und hörend ihn, mit Freude freut sich wegen der Stimme des Bräutigams. Nun diese meine Freude ist erfüllt.

Elberfelder 1905: Der die Braut hat, ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, ist hoch erfreut über die Stimme des Bräutigams; diese meine Freude nun ist erfüllt.

Grünwaldbibel 1924: Wer die Braut hat, ist Bräutigam; der Freund des Bräutigams indes steht da und hört ihn und freut sich herzlich ob der Stimme des Bräutigams. Diese Freude ist mir in vollem Maße zuteil geworden.

Schlachter Bibel 1951: Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, freut sich hoch über des Bräutigams Stimme. Diese meine Freude ist nun erfüllt.

Bengel NT: Der die Braut hat, ist Bräutigam; der Freund aber des Bräutigams, welcher dasteht und ihn hört, freut sich rechtschaffen um der Stimme des Bräutigams willen. Diese meine Freude nun ist erfüllt.

Abraham Meister NT: Wer die Braut hat, ist der Bräutigam, der Freund aber des Bräutigams, der da steht und Ihn hört, er freut sich mit Freude wegen der Stimme des Bräutigams; diese meine Freude ist jetzt vollendet worden!

Albrecht Bibel 1926: Wer die Braut hat, ist der Bräutigam. Der Freund des Bräutigams aber, der bei ihm steht und auf seine Worte lauscht, ist voller Freude über des Bräutigams Glück . Solche Freude wird mir jetzt im vollen Maß zuteil .

Luther 1912: Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund aber des Bräutigams steht und hört ihm zu und freut sich hoch über des Bräutigams Stimme. Diese meine Freude ist nun erfüllt.

Konkordantes NT: [Wer] die Braut hat, ist [der] Bräutigam; und der Freund des Bräutigams, der [dabei]steht und ihn hört, freut sich [mit] Frohmut über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt worden.

Pattloch Bibel: Der die Braut hat, ist Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber steht da, horcht auf ihn und hat überaus große Freude über die Stimme des Bräutigams. Diese Freude nun hat sich als die meine erfüllt.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινον δει αυξανειν εμε δε ελαττουσθαι

Interlinearübersetzung: Jener, es ist nötig, wächst, ich aber abnehme.

Elberfelder 1905: Er muß wachsen, ich aber abnehmen.

Grünwaldbibel 1924: Er muß wachsen und ich abnehmen.

Schlachter Bibel 1951: Er muß wachsen, ich aber muß abnehmen.

Bengel NT: Jener muß wachsen, Ich aber abnehmen.

Abraham Meister NT: Er muss wachsen, ich aber geringer werden!

Albrecht Bibel 1926: Er muß wachsen , ich muß kleiner werden."

Luther 1912: Er muß wachsen, ich aber muß abnehmen.

Konkordantes NT: Jener muß wachsen, ich aber geringer werden.

Pattloch Bibel: Er muß wachsen, ich aber abnehmen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ανωθεν ερχομενος επανω παντων εστιν ο ων εκ της γης εκ της γης εστιν και εκ της γης λαλει ο εκ του ουρανου ερχομενος

Interlinearübersetzung: Der von oben Kommende über allen ist; der Seiende von der Erde von der Erde ist und her von der Erde spricht. Der aus dem Himmel Kommende über allen ist;

Elberfelder 1905: Der von oben kommt, ist über allen; der von der Erde ist, ist von der Erde und redet von der Erde. Der vom Himmel kommt, ist über allen,

Grünwaldbibel 1924: Wer von oben kommt, steht über allen; wer von der Erde ist, ist irdisch und redet irdisch. Wer vom Himmel kommt, steht über allen.

Schlachter Bibel 1951: Der von oben kommt, ist über allen; wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde. Der aus dem Himmel kommt, ist über allen.

Bengel NT: Der von oben her kommt, ist über alle. Der aus der Erde ist, ist eben aus der Erde und redet aus der Erde; der aus dem Himmel kommt, ist über alle;

Abraham Meister NT: Der von oben her Kommende ist über alle, der da von der Erde Seiende ist von der Erde; und er redet von der Erde, der aus dem Himmel Kommende ist über alle!

Albrecht Bibel 1926: Er, der von oben kommt, ist allen überlegen. Wer von der Erde stammt, gehört (nach seiner ganzen Art) der Erde an, und auch alles, was er redet, geht von der Erde aus . Wer aus dem Himmel kommt,

Luther 1912: Der von obenher kommt, ist über alle. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde. Der vom Himmel kommt, der ist über alle

Konkordantes NT: Der von oben [her] kommt, ist über allen; [wer] von der Erde ist, ist von der Erde und redet von der Erde [her]. Der aus dem, Himmel kommt, ist über allen.

Pattloch Bibel: Der von oben kommt, steht über allen; der von der Erde stammt, ist von der Erde und redet von der Erde aus. Der aus dem Himmel kommt, steht über allen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο εωρακεν και ηκουσεν μαρτυρει και την μαρτυριαν αυτου ουδεις λαμβανει

Interlinearübersetzung: was er gesehen hat und hörte, dies bezeugt er, und sein Zeugnis niemand nimmt an.

Elberfelder 1905: und was er gesehen und gehört hat, dieses bezeugt er; und sein Zeugnis nimmt niemand an.

Grünwaldbibel 1924: Und er bezeugt, was er gesehen und gehört hat; jedoch sein Zeugnis nimmt ja niemand an.

Schlachter Bibel 1951: Er bezeugt, was er gesehen und gehört hat, und sein Zeugnis nimmt niemand an.

Bengel NT: und was er gesehen und gehört hat, das zeugt er, und sein Zeugnis nimmt niemand an.

Abraham Meister NT: Was Er gesehen und gehört hat, dieses bezeugt Er, und Sein Zeugnis nimmt niemand an.

Albrecht Bibel 1926: der zeugt von dem, was er gesehen und gehört hat. Doch niemand nimmt sein Zeugnis an .

Luther 1912: und zeugt, was er gesehen und gehört hat; und, sein Zeugnis nimmt niemand an.

Konkordantes NT: Was Er gesehen und gehört hat, d[a]s bezeugt Er; doch niemand nimmt Sein Zeugnis [an].

Pattloch Bibel: Was er gesehen und gehört hat, davon gibt er Zeugnis, niemand aber nimmt sein Zeugnis an.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο λαβων αυτου την μαρτυριαν εσφραγισεν οτι ο θεος αληθης εστιν

Interlinearübersetzung: Der angenommen Habende sein Zeugnis hat besiegelt, daß Gott wahrhaftig ist.

Elberfelder 1905: Wer sein Zeugnis angenommen hat, hat besiegelt, daß Gott wahrhaftig ist.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, daß Gott wahrhaftig ist.

Schlachter Bibel 1951: Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, daß Gott wahrhaftig ist.

Bengel NT: Wer sein Zeugnis angenommen hat, hat' versiegelt, daß Gott wahrhaftig sei.

Abraham Meister NT: Wer Sein Zeugnis angenommen hat, der hat besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt damit feierlich, daß Gott wahrhaftig ist .

Luther 1912: Wer es aber annimmt, der besiegelt's, daß Gott wahrhaftig sei.

Konkordantes NT: [Wer] Sein Zeugnis [an]genommen hat, besiegelt [damit], da[ß] Gott wahr ist.

Pattloch Bibel: Wer sein Zeugnis annahm, der bestätigte, daß Gott wahrhaftig ist.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ον γαρ απεστειλεν ο θεος τα ρηματα του θεου λαλει ου γαρ εκ μετρου διδωσιν το πνευμα

Interlinearübersetzung: Denn, den gesandt hat Gott, die Worte Gottes spricht; denn nicht aus einem Maß heraus gibt er den Geist.

Elberfelder 1905: Denn der, welchen Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.

Grünwaldbibel 1924: Denn der von Gott Gesandte redet Gottes Worte; er spendet den Geist nicht kärglich.

Schlachter Bibel 1951: Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt ihm den Geist nicht nach Maß.

Bengel NT: Denn der, welchen Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht gemessen.

Abraham Meister NT: Denn welchen Gott gesandt hat, redet die Aussprüche Gottes; denn Er gibt den Geist nicht nach Maß!

Albrecht Bibel 1926: Denn er, den Gott gesandt hat , redet Gottes Worte, weil Gott (ihm) den Geist nicht in beschränktem Maße gibt .

Luther 1912: Denn welchen Gott gesandt hat, der redet Gottes Worte; denn Gott gibt den Geist nicht nach dem Maß.

Konkordantes NT: Denn Er, den Gott beauftragt hat, spricht die W[or]te Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.

Pattloch Bibel: Den nämlich Gott sandte, der redet die Worte Gottes; denn nicht nach Maß gibt er den Geist.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πατηρ αγαπα τον υιον και παντα δεδωκεν εν τη χειρι αυτου

Interlinearübersetzung: Der Vater liebt den Sohn, und alles hat er gegeben in seine Hand.

Elberfelder 1905: Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.

Grünwaldbibel 1924: Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.

Schlachter Bibel 1951: Der Vater hat den Sohn lieb und hat alles in seine Hand gegeben.

Bengel NT: Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.

Abraham Meister NT: Der Vater liebt den Sohn, und alles hat Er in Seine Hand gegeben.

Albrecht Bibel 1926: Der Vater liebt den Sohn, und alles hat er ihm in seine Hand gegeben .

Luther 1912: Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben.

Konkordantes NT: Der Vater liebt den Sohn und hat alles in Seine Hand gegeben.

Pattloch Bibel: Der Vater liebt den Sohn, und alles legte er in seine Hand.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πιστευων εις τον υιον εχει ζωην αιωνιον ο απειθων τω υιω ουκ οφεται ζωην αλλ η οργη του θεου μενει επ αυτον

Interlinearübersetzung: Der Glaubende an den Sohn hat ewiges Leben; aber der Nicht Gehorchende dem Sohn nicht wird sehen Leben, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Elberfelder 1905: Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Grünwaldbibel 1924: Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben, wer aber auf den Sohn nicht hört, wird das Leben nicht schauen; es lastet vielmehr Gottes Zorn auf ihm."

Schlachter Bibel 1951: Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Bengel NT: Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht traut, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

Abraham Meister NT: Der an den Sohn Glaubende hat ewiges Leben, der aber Nicht-Glaubende an den Sohn wird kein Leben sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Albrecht Bibel 1926: Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorcht, der wird kein Leben schauen; sondern Gottes Zorn lastet immerfort auf ihm .

Luther 1912: Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben . Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

Konkordantes NT: [Wer] an den Sohn glaubt, hat äonisches Leben; [wer] aber [gegen] den Sohn widerspenstig ist, wird [das] Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm."

Pattloch Bibel: Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber nicht auf den Sohn hört, wird das Leben nicht schauen, sondern Gottes Zorn bleibt auf ihm."

Johannes 4

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως ουν εγνω ο ιησους οτι ηκουσαν οι φαρισαιοι οτι ιησους πλειονας μαθητας ποιει και βαπτιζει η ιωαννης

Interlinearübersetzung: Als nun erkannt hatte Jesus, daß gehört hatten die Pharisäer, daß Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes

Elberfelder 1905: Als nun der Herr erkannte, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes

Grünwaldbibel 1924: Als der Herr erfahren hatte, den Pharisäern sei berichtet worden, daß Jesus mehr Jünger gewinne und mehr taufe als Johannes

Schlachter Bibel 1951: Als nun der Herr erfuhr, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes

Bengel NT: Als nun Jesus inneward, daß die Pharisäer gehört hätten, daß Jesus mehr Jünger machte und taufte als Johannes,

Abraham Meister NT: Wie nun der Herr erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes

Albrecht Bibel 1926: Als der Herr erfuhr, die Pharisäer hätten vernommen, Jesus gewinne und taufe mehr Jünger als Johannes

Luther 1912: Da nun der HERR inneward, daß vor die Pharisäer gekommen war, wie Jesus mehr Jünger machte und taufte denn Johannes

Konkordantes NT: : Als nun der Herr erfuhr, da[ß] die Pharisäer gehört hatten, Jesus gewinne und taufe mehr Jünger als Johannes

Pattloch Bibel: Als nun der Herr erfuhr, die Pharisäer hätten vernommen, daß Jesus mehr Jünger gewinne und mehr taufe als Johannes

-

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καιτοιγε ιησους αυτος ουκ εβαπτιζεν αλλ οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: freilich Jesus selbst nicht taufte, sondern seine Jünger

Elberfelder 1905: (wiewohl Jesus selbst nicht taufte, sondern seine Jünger),

Grünwaldbibel 1924: -doch taufte Jesus nicht selber, sondern seine Jünger-

Schlachter Bibel 1951: (wiewohl Jesus nicht selbst taufte, sondern seine Jünger),

Bengel NT: wiewohl Jesus selber nicht taufte, sondern seine Jünger,

Abraham Meister NT: Und doch taufte ja Jesus Selbst nicht, sondern dem Seine Jünger -,

Albrecht Bibel 1926: - obwohl Jesus nicht selbst taufte, sondern nur seine Jünger -,

Luther 1912: (wiewohl Jesus selber nicht taufte, sondern seine Jünger,

Konkordantes NT: (obwohl zwar Jesus nicht Selbst taufte, sondern Seine Jünger),

Pattloch Bibel: obwohl Jesus nicht selber taufte, sondern seine Jünger -,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφηκεν την ιουδαιαν και απηλθεν παλιν εις την γαλιλαιαν

Interlinearübersetzung: verließ er Judäa und ging weg wieder nach Galiläa.

Elberfelder 1905: verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: verließ er Judäa und ging nach Galiläa zurück. Er mußte seinen Weg durch Samaria nehmen.

Schlachter Bibel 1951: verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.

Bengel NT: da verließ er Judäa und ging wieder hin nach Galiläa.

Abraham Meister NT: verließ Er Judäa, und Er kam wiederum nach Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: da verließ er Judäa und kehrte nach Galiläa zurück .

Luther 1912: verließ er das Land Judäa und zog wieder nach Galiläa.

Konkordantes NT: verließ Er Judäa und ging wieder nach Galiläa.

Pattloch Bibel: verließ er Judäa und kehrte wieder zurück nach Galiläa.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εδει δε αυτον διερχεσθαι δια της σαμαριας

Interlinearübersetzung: Es war nötig aber, er durchzog durch Samarien.

Elberfelder 1905: Er mußte aber durch Samaria ziehen.

Grünwaldbibel 1924:

Schlachter Bibel 1951: Er mußte aber durch Samaria reisen.

Bengel NT: Er mußte aber durch Samaria reisen.

Abraham Meister NT: Er musste aber durch Samaria hindurchkommen!

Albrecht Bibel 1926: Er mußte aber durch Samaria ziehen.

Luther 1912: Er mußte aber durch Samaria reisen.

Konkordantes NT: So mußte Er durch Samaria ziehen.

Pattloch Bibel: Er mußte den Weg durch Samaria nehmen

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται ουν εις πολιν της σαμαριας λεγομενην συχαρ πλησιον του χωριου ο εδωκεν ιακωβ ιωσηφ τω υιω αυτου

Interlinearübersetzung: Da kommt er zu einer Stadt Samariens, genannt Sychar, nahe dem Grundstück, das gegeben hatte Jakob dem Josef, seinem Sohn.

Elberfelder 1905: Er kommt nun in eine Stadt Samarias, genannt Sichar, nahe bei dem Felde, welches Jakob seinem Sohne Joseph gab.

Grünwaldbibel 1924: So kam er zu einer Stadt Samarias mit Namen Sichar, nahe bei dem Grundstück, das Jakob seinem Sohne Joseph geschenkt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Da kommt er in eine Stadt Samarias, genannt Sichar, nahe bei dem Felde, welches Jakob seinem Sohne Joseph gab.

Bengel NT: So kam er nun zu einer Stadt Samarias, die hieß Sichar, nahe bei dem Landgut, das Jakob Josef, seinem Sohn, gab.

Abraham Meister NT: Er kam nun zu einer Stadt Samarias, genannt Sychar, nahe bei dem Grundstück, das Jakob seinem Sohne Joseph gab.

Albrecht Bibel 1926: So kam er zu einer Stadt Samarias mit Namen Sychar, die nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef geschenkt hatte.

Luther 1912: Da kam er in eine Stadt Samarias, die heißt Sichar, nahe bei dem Feld, das Jakob seinem Sohn Joseph gab.

Konkordantes NT: [Dabei] kam Er nun in [eine] Stadt Samarias, [die] Sichar heißt, nahe bei dem Freiacker, den Jakob seinem Sohn Joseph gegeben hatte.

Pattloch Bibel: und kam so zu einer Stadt in Samaria, Sychar mit Namen, nahe bei dem Grundstück, das Jakob seinem Sohne Joseph gegeben hat.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε εκει πηγη του ιακωβ ο ουν ιησους κεκοπιακως εκ της οδοιποριας εκαθεζετο ουτως επι τη πηγη ωρα ην ως εκτη

Interlinearübersetzung: War aber dort Quelle Jakobs. Jesus nun, müde geworden von der Reise, setzte sich so am Brunnen; Stunde war etwa sechste.

Elberfelder 1905: Es war aber daselbst eine Quelle Jakobs. Jesus nun, ermüdet von der Reise, setzte sich also an die Quelle nieder. Es war um die sechste Stunde.

Grünwaldbibel 1924: Dort war der Jakobsbrunnen. Ermüdet von der Wanderung, setzte sich Jesus ohne weiteres am Brunnen nieder; es war um die sechste Stunde.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber daselbst Jakobs Brunnen. Da nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich also an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

Bengel NT: Es war aber daselbst Jakobs Brunnen. Da nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich also an den Brunnen hin. Das war um die sechste Stunde.

Abraham Meister NT: Es war aber dort ein Brunnen des Jakob. Da nun Jesus von der Wanderung ermüdet war, setzte Er Sich so an die Quelle; es war um die sechste Stunde.

Albrecht Bibel 1926: Dort war auch Jakobs Brunnen. Weil nun Jesus von der Wanderung müde war, setzte er sich ohne weiteres an dem Brunnen nieder. Es war um die sechste Stunde.

Luther 1912: Es war aber daselbst Jakobs Brunnen. Da nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich also auf den Brunnen; und es war um die sechste Stunde.

Konkordantes NT: Dort war auch Jakobs Quelle. Jesus [war] nun von der Reise ermüdet, [und] so setzte Sich an die Quelle; es war etwa [die] sechste Stunde.

Pattloch Bibel: Dort war der Brunnen des Jakob. Jesus nun, müde geworden von der Wanderung, setzte sich so am Brunnen nieder; es war um die sechste Stunde.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται γυνη εκ της σαμαριας αντλησαι υδωρ λεγει αυτη ο ιησους δος μοι πειν

Interlinearübersetzung: Kommt eine Frau aus Samarien, zu schöpfen Wasser. Sagt zu ihr Jesus: Gib mir zu trinken!

Elberfelder 1905: Da kommt ein Weib aus Samaria, Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken.

Grünwaldbibel 1924: Eine Samariterin kam zum Wasserschöpfen. Und Jesus bat sie: "Gib mir zu trinken!"

Schlachter Bibel 1951: Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!

Bengel NT: Da kommt ein Weib von Samaria, Wasser zu schöpfen. Spricht Jesus zu ihr: Gib mir trinken!

Abraham Meister NT: Es kam ein Weib aus Samaria, Wasser zu schöpfen; Jesus sprach zu ihm: Gib Mir zu trinken!

Albrecht Bibel 1926: Da kam eine Samariterin, um Wasser zu schöpfen. Jesus bat sie: "Gib mir zu trinken!"

Luther 1912: Da kommt ein Weib aus Samaria, Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!

Konkordantes NT: [Da] kam ein Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus bat sie: "Gib Mir zu trinken!" -

Pattloch Bibel: Da kam eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: "Gib mir zu trinken!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι γαρ μαθηται αυτου απεληλυθεισαν εις την πολιν ινα τροφας αγορασωσιν

Interlinearübersetzung: Denn seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, damit Nahrungsmittel sie kauften.

Elberfelder 1905: (Denn seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, um Speise zu kaufen.)

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um Nahrungsmittel einzukaufen.

Schlachter Bibel 1951: Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.

Bengel NT: Denn seine Jünger waren in die Stadt hineingegangen, daß sie Speise kauften.

Abraham Meister NT: Denn Seine Jünger waren hinausgegangen in die Stadt, dass sie Speise kauften.

Albrecht Bibel 1926: - Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Lebensmittel einzukaufen. -

Luther 1912: (Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, daß sie Speise kauften.)

Konkordantes NT: Denn Seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Nahrung [zu] kaufen.

Pattloch Bibel: Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um Lebensmittel zu kaufen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αὐτῷ ἡ γυνὴ ἡ σαμαριτὶς πῶς σὺ Ἰουδαῖος ὢν παρ' ἐμοῦ πίνει αἰεὶ γυναικὸς σαμαριτιδοῦ οὐσης
Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihm die Frau samaritanische: Wieso du, ein Jude seiend, von mir zu trinken bittest, eine samaritanische Frau seienden? Denn nicht verkehren Juden mit Samaritanern.

Elberfelder 1905: Das samaritische Weib spricht nun zu ihm: Wie bittest du, der du ein Jude bist, von mir zu trinken, die ich ein samaritisches Weib bin?

Grünwaldbibel 1924: Die Samariterin erwiderte ihm: "Wie kannst denn du, ein Jude, von mir, einer Samariterin, einen Trunk erbitten?" - Die Juden haben nämlich keinerlei Verkehr mit Samaritern. -

Schlachter Bibel 1951: Nun spricht die samaritische Frau zu ihm: Wie begehrt du, ein Jude, von mir zu trinken, die ich eine Samariterin bin? (Denn die Juden haben keinen Verkehr mit den Samaritern.)

Bengel NT: Spricht nun das samaritische Weib zu ihm: Wie begehrt Du, der du ein Jude bist, trinken von mir, die ich ein samaritisches Weib bin? Denn die Juden haben keinen Umgang mit den Samaritern.

Abraham Meister NT: Da sagte zu Ihm das samaritische Weib: Wie kommt es, dass Du, der Du ein Jude bist, von mir zu trinken bittest, da ich ein samaritisches Weib bin? Denn Juden haben keinen Umgang mit Samaritern.

Albrecht Bibel 1926: Die Samariterin antwortete ihm: "Wie kommst du als Jude dazu, mich, die Samariterin, um einen Trunk zu bitten?" - Denn die Juden haben keinen Verkehr mit den Samaritern. -

Luther 1912: Spricht nun das samaritische Weib zu ihm: Wie bittest du von mir zu trinken, so du ein Jude bist, und ich ein samaritisches Weib? (Denn die Juden haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern.)

Konkordantes NT: Die samaritische Frau sagte nun [zu] Ihm: "Wie[so] bittest Du, [der] Du [ein] Jude bist, von mir, [die ich eine] samaritische Frau bin, zu trinken?" (Denn [die] Juden pflegen mit [den] Samaritern keinen Umgang.)

Pattloch Bibel: Die samaritische Frau entgegnete ihm: "Wie magst du als Jude von mir, einer samaritanischen Frau, einen Trunk verlangen?" Die Juden haben nämlich keinen Verkehr mit den Samaritern.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθη ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῇ εἰ ᾔδεις τὴν δῶρεαν τοῦ θεοῦ καὶ τίς ἐστὶν ὁ λέγων σοὶ δὸς μοι πίνει σὺ ἀν' ἡτήσας αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῇ οὖν σοὶ ὕδωρ ζῶν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihr: Wenn du kenntest die Gabe Gottes und wer ist der Sagende zu dir: Gib mir zu trinken, du hättest gebeten ihn, und er hätte gegeben dir lebendiges Wasser.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest, und wer es ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken, so würdest du ihn gebeten haben, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihr: "Wenn du die Gabe Gottes kenntest und den, der dich gebeten: 'Gib mir zu trinken', so hättest du ihn wohl gebeten, und er würde dir fließendes Wasser geben."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes erkennst und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken! so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser!

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du kenntest das Geschenk Gottes, und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir trinken, Du hättest an ihn begehrt, und er hätte dir gegeben lebendiges Wasser.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn du erkennst die Gabe Gottes und wer zu dir sagt: Gib Mir zu trinken! so würdest du Ihn bitten, und Er gäbe dir dann lebendiges Wasser!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihr: "Kenntest du die Gottesgabe und wüßtest du, wer es ist, der zu dir spricht: 'Gib mir zu trinken', - so hättest du ihn (um einen Trunk) gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du erkennst die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: «Gib mir zu trinken!», du bätest ihn, und er gäbe dir lebendiges Wasser.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihr: "Wenn du [von] Gottes Geschenk wüßtest und wer es ist, der [zu] dir sagt: Gib mir zu trinken, [dann] würdest du Ihn bitten, und Er gäbe dir lebendiges Wasser."

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihr: "Wenn du um die Gabe Gottes wüßtest und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken, du würdest ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αὐτῷ ἡ γυνὴ κυρίε οὐτε ἀντλήμα ἐχεις καὶ τὸ φρεὰρ ἐστὶν βαθύ ποθεν ἐχεις τὸ ὕδωρ τὸ ζῶν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm die Frau: Herr, einerseits nicht ein Schöpfgefäß hast du, andererseits der Brunnen ist tief; woher denn hast du das Wasser lebendige?

Elberfelder 1905: Das Weib spricht zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?

Grünwaldbibel 1924: "Herr!" sagte das Weib zu ihm, "du hast ja kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief. Woher hast du denn fließendes Wasser?"

Schlachter Bibel 1951: Sie spricht zu ihm: Herr, du hast ja keinen Eimer, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?

Bengel NT: Spricht zu ihm das Weib: Herr, du hast kein Geschirr zum Schöpfen, und dazu ist der Brunnen tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?

Abraham Meister NT: Es sprach zu Ihm: Herr, Du hast nicht einmal ein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief, woher hast Du lebendiges Wasser?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach das Weib zu ihm: "Herr, du hast doch kein Schöpfgefäß, und dazu ist der Brunnen tief; woher willst du da das Quellwasser nehmen?"

Luther 1912: Spricht zu ihm das Weib: Herr, hast du doch nichts, womit du schöpfest, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn lebendiges Wasser?

Konkordantes NT: Die Frau erwiderte Ihm: "Herr, Du hast nicht einmal [einen] Schöpfeimer, und der Brunnen ist tief; woher [willst] Du nun das lebendige Wasser haben?"

Pattloch Bibel: Die Frau sagte zu ihm: "Herr, du hast ja kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη συ μειζων ει του πατρος ημων ιακωβ ος εδωκεν ημιν το φρεαρ και αυτος εξ αυτου επιν και οι υιοι αυτου και τα θρεμματα αυτου

Interlinearübersetzung: Etwa du größer bist als unser Vater Jakob, der gegeben hat uns den Brunnen und selbst aus ihm getrunken hat und seine Söhne und seine Viehherden?

Elberfelder 1905: Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank aus demselben und seine Söhne und sein Vieh?

Grünwaldbibel 1924: Bist du vielleicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst aus ihm getrunken hat, samt seinen Söhnen und Herden?"

Schlachter Bibel 1951: Bist du größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, samt seinen Söhnen und seinem Vieh?

Bengel NT: Bist Du größer als unser Vater Ja kob, der uns den Brunnen gegeben hat, und Er hat daraus getrunken und seine Söhne und sein Vieh?

Abraham Meister NT: Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank aus ihm und seine Söhne und sein Vieh?

Albrecht Bibel 1926: Kannst du denn etwas Besseres geben als unser Vater Jakob , der uns diesen Brunnen geschenkt , aus dem er selbst mit seinen Söhnen und seinen Herden getrunken hat?"

Luther 1912: Bist du mehr denn unser Vater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben hat? Und er hat daraus getrunken und seine Kinder und sein Vieh.

Konkordantes NT: Du bist [doch] nicht größer [als] unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben hat; er selbst, seine Söhne und sein Vieh tranken [da]raus."

Pattloch Bibel: Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab? Er selbst hat daraus getrunken sowie seine Söhne und seine Herden."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτη πας ο πινων εκ του υδατος τουτου διψησει παλιν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihr: Jeder Trinkende von diesem Wasser wird dürsten wieder;

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wiederum dürsten;

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihr: "Wer von diesem Wasser trinkt, den wird es wieder dürsten;

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten;

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Einen jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten;

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wiederum dürsten!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Alle, die von dem Wasser dieses Brunnens trinken, wird nachher wieder dürsten.

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten;

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihr: "Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten;

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihr: "Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird abermals dürsten;

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ος δ αν πη εκ του υδατος ου εγω δωσω αυτω ου μη διψησει εις τον αιωνα αλλα το υδωρ ο εγω δωσω αυτω γενησεται εν αυτω πηγη υδατος αλλομενου εις ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung: wer aber trinkt von dem Wasser, das ich geben werde ihm, keinesfalls wird dürsten in Ewigkeit, sondern das Wasser, das ich geben werde ihm, wird werden in ihm eine Quelle Wassers, sprudelnden zum ewigen Leben.

Elberfelder 1905: wer irgend aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.

Grünwaldbibel 1924: wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird es in Ewigkeit nicht dürsten. Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird vielmehr in ihm ein Brunnen werden, dessen Wasser in das ewige Leben weiterfließt."

Schlachter Bibel 1951: wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.

Bengel NT: wer aber von dem Wasser trinkt, das Ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm werden ein Brunnen Wassers, das ins ewige Leben quillt.

Abraham Meister NT: Wer aber von dem Wasser trinkt, das Ich ihm geben werde, keinesfalls wird ihn dürsten bis in Ewigkeit, sondern das Wasser, das Ich ihm gebe, wird in ihm eine Quelle des Wassers, die ins ewige Leben sprudelt.

Albrecht Bibel 1926: Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben will, den soll in Ewigkeit nicht dürsten. Sondern das Wasser, das ich ihm geben will, soll in ihm ein Brunnquell werden, der noch im ewigen Leben Wasser spendet ."

Luther 1912: wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht dürsten; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm ein Brunnen des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Konkordantes NT: [wer] jedoch von dem Wasser trinkt, das Ich ihm geben werde, [den] wird für den Äon keinesfalls dürsten; sondern das Wasser, das Ich ihm geben werde, wird in ihm [eine] Wasserquelle werden, [die] in [das] äonisches Leben sprudelt."

Pattloch Bibel: wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird nicht mehr dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einem Quell von Wasser, das aufsprudelt zu ewigem Leben."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει προς αυτον η γυνη κυριε δος μοι τουτο το υδωρ ινα μη διψω μηδε διερχωμαι ενθαδε αντλειν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm die Frau: Herr, gib mir dieses Wasser, damit nicht ich dürste und nicht komme hierher zu schöpfen!

Elberfelder 1905: Das Weib spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen.

Grünwaldbibel 1924: Darauf bat ihn das Weib: "Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nimmer dürste und nicht mehr zum Wassers schöpfen herzukommen brauche."

Schlachter Bibel 1951: Die Frau spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nicht dürste und nicht hierher kommen müsse, um zu schöpfen!

Bengel NT: Spricht zu ihm das Weib: Herr, gib mir dieses Wasser, auf daß mich nicht dürste, und ich nicht hierher komme, zu schöpfen.

Abraham Meister NT: Es sagt das Weib zu Ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nicht mehr dürste und nicht mehr herkommen muss, um zu schöpfen!

Albrecht Bibel 1926: Die Frau sprach zu ihm: "Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und zum Wassers schöpfen nicht mehr hierher zu kommen brauche!"

Luther 1912: Spricht das Weib zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, auf daß mich nicht dürste und ich nicht herkommen müsse, zu schöpfen!

Konkordantes NT: [Da] sagte die Frau zu Ihm: "Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht [wieder] dürste [und] ich auch nicht hierher kommen [muß], um zu schöpfen!"

Pattloch Bibel: Da sprach die Frau zu ihm: "Herr, gib mir dieses Wasser, daß ich nicht mehr dürste und hierher gehen muß, um zu schöpfen."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη υπαγε φωνησον τον ανδρα σου και ελθε ενθαδε

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihr: Geh hin! Rufe deinen Mann und komme hierher!

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm hierher.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Geh, rufe deinen Mann und komm hierher!"

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm her!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Gehe hin, rufe deinem Mann und komm hierher.

Abraham Meister NT: Er sagt zu ihm: Gehe, rufe deinen Mann und komm hierher!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihr: "Geh, rufe deinen Mann und komm dann wieder !"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm her!

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihr: "Geh hin rufe deinen Mann und komm hierher!"

Pattloch Bibel: Er sagte zu ihr: "Geh hin, ruf deinen Mann und komm hierher!"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη η γυνη και ειπεν ανδρα ουκ εχω λεγει αυτη ο ιησους καλωσ ειπες οτι ανδρα ουκ εχω

Interlinearübersetzung: Antwortete die Frau und sagte zu ihm: Nicht habe ich einen Mann. Sagt zu ihr Jesus: Richtig hast du gesagt: Einen Mann nicht habe ich.

Elberfelder 1905: Das Weib antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann;

Grünwaldbibel 1924: Das Weib gab ihm zur Antwort: "Ich habe keinen Mann." Und Jesus sprach zu ihr: "Du hast recht, wenn du sagst: 'Ich habe keinen Mann.'"

Schlachter Bibel 1951: Die Frau antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann! Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann.

Bengel NT: Das Weib antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann. Spricht Jesus zu ihr: Du hast wohl gesagt: Ich habe keinen Mann;

Abraham Meister NT: Es antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann! Jesus sprach zu ihm: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann!

Albrecht Bibel 1926: Die Frau antwortete: "Ich habe keinen Mann." Jesus sprach zu ihr: "Du hast ganz recht, wenn du sagst: 'Ich habe keinen Mann.'"

Luther 1912: Das Weib antwortete und sprach zu ihm: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt : Ich habe keinen Mann.

Konkordantes NT: Die Frau antwortete Ihm: "Ich habe keinen Mann!" Da sagte Jesus [zu] ihr: "Trefflich hast du gesagt, daß] du keinen Mann hast;

Pattloch Bibel: Die Frau erwiderte ihm: "Ich habe keinen Mann!" Jesus sprach zu ihr: "Zutreffend sagtest du: Ich habe keinen Mann.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πεντε γαρ ανδρας εσχες και νυν ον εχεις ουκ εστιν σου ανηρ τουτο αληθες ειρηκας

Interlinearübersetzung: Denn fünf Männer hast du gehabt, und jetzt, den du hast, nicht ist dein Mann; dies als Wahres hast du gesagt.

Elberfelder 1905: denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet.

Grünwaldbibel 1924: Fünf Männer hast du schon gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesagt."

Schlachter Bibel 1951: Fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesprochen.

Bengel NT: denn fünf Männer hast du gehabt; und nun ist der, den du hast, dein Mann nicht; das ist wahr, was du gesagt hast.

Abraham Meister NT: Fünf Männer hast du gehabt, und den du jetzt hast, ist nicht dein Mann! Das hast du in Wahrheit gesagt.

Albrecht Bibel 1926: Denn fünf Männer hast du schon gehabt ; doch der Mann, den du jetzt hast, ist nicht dein Ehegatte. Darin hast du die Wahrheit gesprochen."

Luther 1912: Fünf Männer hast du gehabt, und den du nun hast, der ist nicht dein Mann; da hast du recht gesagt.

Konkordantes NT: denn fünf Männer hast du gehabt, und den du nun hast, [der] ist nicht dein Mann; dies hast du wahr geredet."

Pattloch Bibel: Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; da hast du die Wahrheit gesagt!"

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω η γυνη κυριε θεωρω οτι προφητης ει συ

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm die Frau: Herr, ich sehe, daß ein Prophet bist du.

Elberfelder 1905: Das Weib spricht zu ihm: Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist.

Grünwaldbibel 1924: "Herr", sagte darauf das Weib zu ihm, "ich sehe, du bist ein Prophet.

Schlachter Bibel 1951: Die Frau spricht zu ihm: Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist!

Bengel NT: Spricht zu ihm das Weib: Herr, ich sehe, daß Du ein Prophet bist.

Abraham Meister NT: Es sagte das Weib zu Ihm: Herr, ich schaue, dass Du ein Prophet bist!

Albrecht Bibel 1926: Die Frau entgegnete ihm: "Herr, ich sehe: du bist ein Prophet .

Luther 1912: Das Weib spricht zu ihm: Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist.

Konkordantes NT: Die Frau entgegnete Ihm: "Herr, ich schaue, da[ß] Du [ein] Prophet bist.

Pattloch Bibel: Die Frau sagte zu ihm: "Herr, ich sehe, du bist ein Prophet.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι πατερες ημων εν τω ορει τουτω προσεκυνησαν και υμεις λεγετε οτι εν ιεροσολυμοις εστιν ο τοπος ουπου προσκυνειν δει

Interlinearübersetzung: Unsere Väter auf diesem Berg haben angebetet; und ihr sagt, daß in Jerusalem ist der Ort, wo anbeten man muß.

Elberfelder 1905: Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr saget, daß in Jerusalem der Ort sei, wo man anbeten müsse.

Grünwaldbibel 1924: Unsere Väter haben Gott auf diesem Berge angebetet; ihr sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten müsse."

Schlachter Bibel 1951: Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet; und ihr sagt, zu Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten solle.

Bengel NT: Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und Ihr sagt, zu Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten soll.

Abraham Meister NT: Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr sagt, dass in Jerusalem der Ort ist, wo angebetet werden muss!

Albrecht Bibel 1926: (Da habe ich nun eine Frage:) Unsere Vorfahren haben auf diesem Berg hier angebetet; ihr aber behauptet, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten müsse ."

Luther 1912: Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr sagt , zu Jerusalem sei die Stätte, da man anbeten solle.

Konkordantes NT: Unsere Väter beteten auf diesem Berg an, doch ihr sagt: In Jerusalem ist die Stätte, wo man anbeten muß!"

Pattloch Bibel: Unsere Väter haben auf diesem Berge Anbetung gehalten, und ihr sagt, in Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten müsse."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ο ιησους πιστευε μοι γυναι οτι ερχεται ωρα οτε ουτε εν τω ορει τουτω ουτε εν ιεροσολυμοις προσκυνησετε τω πατρι

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Glaube mir, Frau, daß kommt Stunde, wo weder auf diesem Berg noch in Jerusalem ihr anbeten werdet den Vater!

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berge, noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Weib, glaube mir: Die Stunde kommt, da ihr weder auf dem Berge dort noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berge, noch zu Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt eine Stunde, da ihr weder auf diesem Berge noch zu Jerusalem werdet den Vater anbeten.

Abraham Meister NT: Jesus sagt zu ihm: Glaube Mir, Weib, dass die Stunde kommt, dass ihr weder auf diesem Berge noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihr: "Glaube mir: die Stunde kommt, wo man weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten wird .

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Zeit, daß ihr weder auf diesem Berge noch zu Jerusalem werdet den Vater anbeten.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihr: "Glaub Mir, Frau: Es kommt [die] Stunde, wenn ihr den Vater weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten werdet.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Glaube mir, Frau, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις προσκυνειτε ο ουκ οιδατε ημεις προσκυνουμεν ο οιδαμεν οτι η σωτηρια εκ των ιουδαιων εστιν

Interlinearübersetzung: Ihr betet an, was nicht ihr kennt; wir beten an, was wir kennen, weil das Heil von den Juden ist.

Elberfelder 1905: Ihr betet an und wisset nicht, was; wir beten an und wissen, was, denn das Heil ist aus den Juden.

Grünwaldbibel 1924: Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden.

Schlachter Bibel 1951: Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden.

Bengel NT: Ihr betet an, was ihr nicht kennt; Wir beten an, was wir kennen; dieweil das Heil aus den Juden ist.

Abraham Meister NT: Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen. Denn das Heil ist von den Juden her.

Albrecht Bibel 1926: Ihr betet an, was ihr nicht kennt . Wir beten an, was wir kennen; denn das Heil geht von den Juden aus .

Luther 1912: Ihr wisset nicht, was ihr anbetet; wir wissen aber, was wir anbeten, denn das Heil kommt von den Juden.

Konkordantes NT: Ihr betet an, [was] ihr nicht wißt; wir beten an, [was] wir wissen, weil die Rettung von den Juden kommt.

Pattloch Bibel: Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt aus den Juden.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα ερχεται ωρα και νυν εστιν οτε οι αληθινοι προσκυνηται προσκυνησουσιν τω πατρι εν πνευματι και αληθεια και γαρ ο πατηρ τοιουτους ζητει τους προσκυνουντας αυτον

Interlinearübersetzung: Aber kommt Stunde, und jetzt ist sie, wo die wahren Anbeter anbeten werden ö den Vater in Geist und Wahrheit; denn der Vater solche sucht als die Anbetenden ihn.

Elberfelder 1905: Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch die Stunde kommt, und sie ist jetzt da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden. Der Vater sucht solche Anbeter;

Schlachter Bibel 1951: Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter.

Bengel NT: Aber es kommt eine Stunde und ist wirklich, da die wahrhaftigen Anbeter werden den Vater anbeten in Geist und Wahrheit; denn auch der Vater solche sucht, die ihn anbeten.

Abraham Meister NT: Es kommt aber eine Stunde, und sie ist jetzt schon, dass die wahrhaftigen Anbeter den Vater anbeten werden in Geist und Wahrheit! Denn auch der Vater sucht solche Ihn Anbetenden!

Albrecht Bibel 1926: Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten. Denn solche Anbeter will der Vater haben.

Luther 1912: Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt, daß die wahrhaftigen Anbeter werden den Vater anbeten im Geist und in der Wahrheit; denn der Vater will haben, die ihn also anbeten.

Konkordantes NT: Es kommt jedoch [die] Stunde, ja sie ist nun [da], wenn die wahrhaften Anbeter den Vater i[m] Geist und [in] Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche, die Ihn anbeten.

Pattloch Bibel: Doch es kommt die Stunde, und schon ist sie da, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden in Geist und Wahrheit; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πνευμα ο θεος και τους προσκυνουντας εν πνευματι και αληθεια προσκυνειν δεi

Interlinearübersetzung: Geist Gott, und die Anbetenden ihn in Geist und Wahrheit, es ist nötig, anbeten.

Elberfelder 1905: Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

Grünwaldbibel 1924: denn Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihm im Geist und in der Wahrheit anbeten."

Schlachter Bibel 1951: Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Bengel NT: Ein Geist (ist) Gott; und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

Abraham Meister NT: Gott (ist) Geist, und die Ihn anbeten, müssen Ihn in Geist und in Wahrheit anbeten!

Albrecht Bibel 1926: Gott ist Geist, und seine Anbeter müssen ihn in Geist und Wahrheit anbeten."

Luther 1912: Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Konkordantes NT: Gott [ist] Geist, und die Ihn anbeten, müssen [Ihn im] Geist und [in] Wahrheit anbeten."

Pattloch Bibel: Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω η γυνη οida οτι μεσσιας ερχεται ο λεγομενος χριστος οταν ελθη εκεινος αναγγελει ημιν απαντα

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm die Frau: Ich weiß, daß Messias kommt, genannt Gesalbter; wenn kommt er, wird er verkünden uns alles.

Elberfelder 1905: Das Weib spricht zu ihm: Ich weiß, daß der Messias kommt, welcher Christus genannt wird; wenn jener kommt, wird er uns alles verkündigen.

Grünwaldbibel 1924: Das Weib entgegnete ihm: "Ich weiß, daß der Messias - das ist der sogenannte Christus - kommt. Ist er einmal da, dann wird er alles uns verkünden."

Schlachter Bibel 1951: Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, daß der Messias kommt, welcher Christus genannt wird; wenn dieser kommt, wird er uns alles verkündigen.

Bengel NT: Spricht das Weib zu ihm: Ich weiß, daß Messias kommt, der sogenannte Gesalbte; wenn derselbe kommt, so wird er uns alles verkündigen.

Abraham Meister NT: Es sprach das Weib zu Ihm: Ich weiß, daß der Messiahs kommt, der da Christus heißt; wenn Er kommt, wird Er uns alles verkündigen

Albrecht Bibel 1926: Die Frau entgegnete ihm: "Ich weiß, daß der Messias kommt" - dies Wort bedeutet: Gesalbter -; "wenn der kommt, so wird er uns über alles belehren."

Luther 1912: Spricht das Weib zu ihm: Ich weiß, daß der Messias kommt, der da Christus heißt. Wenn derselbe kommen wird, so wird er's uns alles verkündigen.

Konkordantes NT: [Da] sagte die Frau [zu] Ihm: "Wir wissen, daß der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn derselbe kommt, wird Er uns alles kundtun."

Pattloch Bibel: Die Frau sagte zu ihm: "Ich weiß, daß der Messias kommt - genannt Christus -, wenn er kommt, wird er uns alles verkünden."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ο ιησους εγω ειμι ο λαλων σοι

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Ich bin, der Sprechende zu dir.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Jesus zu ihr: "Ich bin es, der mit dir redet."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Ich bin es, der mit dir redet!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Ich bin', der ich zu dir rede.

Abraham Meister NT: Jesus spricht zu ihm: Ich, Ich bin es!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihr: "Ich, der mit dir redet, ich bin der Messias!"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet.

Konkordantes NT: [Darauf] erklärte ihr Jesus: "Ich bin [es], der [mit] dir spricht!"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Ich bin es, der mit dir redet."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επι τουτω ηλθαν οι μαθηται αυτου και εθαυμαζον οτι μετα γυναικος ελαλει ουδεις μεντοι ειπεν τι ζητεις η τι λαλεις μετ αυτης

Interlinearübersetzung: Und währenddessen waren gekommen seine Jünger, und sie wunderten sich, daß mit einer Frau er sprach; niemand jedoch sagte: Was suchst du? Oder: Was sprichst du mit ihr?

Elberfelder 1905: Und über diesem kamen seine Jünger und wunderten sich, daß er mit einem Weibe redete. Dennoch sagte niemand: Was suchst du? oder: Was redest du mit ihr?

Grünwaldbibel 1924: Darüber kamen seine Jünger. Sie wunderten sich sehr, daß er mit einem Weibe rede. Doch fragte keiner: "Was willst du von ihr?" oder "Was redest du mit ihr?"

Schlachter Bibel 1951: Und währenddem kamen seine Jünger und verwunderten sich, daß er mit einer Frau redete. Doch sagte keiner: Was fragst du? oder: Was redest du mit ihr?

Bengel NT: Und über diesem kamen seine Jünger und verwunderten sich, daß er mit einem Weibe redete. Gleichwohl sprach keiner: Was suchst du? oder was redest du mit ihr?

Abraham Meister NT: Und darüber kamen Seine Jünger, und sie wunderten sich, dass Er mit einem Weibe redete; es sprach jedoch keiner: Was begehrt Du? oder: Was redest Du mit ihm?

Albrecht Bibel 1926: In diesem Augenblick kamen seine Jünger zurück. Sie waren verwundert, daß er mit einem Weib redete . doch keiner fragte ihn: "Was willst du von ihr?" oder: "Warum unterhältst du dich mit ihr?"

Luther 1912: Und über dem kamen seine Jünger, und es nahm sie wunder, daß er mit dem Weibe redete. Doch sprach niemand: Was fragst du? oder: Was redest du mit ihr?

Konkordantes NT: Über diesem kamen Seine Jünger und staunten, da[ß] Er mit [einer] Frau sprach; trotzdem fragte Ihn niemand: "Was suchst Du [von ihr]?" oder "Was sprichst Du mit ihr?"

Pattloch Bibel: Währenddessen kamen seine Jünger, und sie wunderten sich, daß er mit einer Frau redete; doch sagte keiner: "Was willst du?" oder: "Was redest du mit ihr?"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αφηκεν ουν την υδριαν αυτης η γυνη και απηλθεν εις την πολιν και λεγει τοις ανθρωποις

Interlinearübersetzung: Zurück ließ nun ihren Wasserkrug die Frau und ging weg in die Stadt und sagt zu den Leuten:

Elberfelder 1905: Das Weib nun ließ ihren Wasserkrug stehen und ging weg in die Stadt und sagt zu den Leuten:

Grünwaldbibel 1924: Das Weib ließ ihren Wasserkrug indessen stehen, eilte in die Stadt und sagte zu den Leuten:

Schlachter Bibel 1951: Nun ließ die Frau ihren Wasserkrug stehen und lief in die Stadt und spricht zu den Leuten:

Bengel NT: So ließ nun das Weib ihr Wassergeschirr stehen und ging hin in die Stadt und spricht zu den Leuten:

Abraham Meister NT: Da verließ das Weib seinen Wasserkrug und ging weg in die Stadt und sagte den Menschen:

Albrecht Bibel 1926: Die Frau nun ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte in die Stadt zurück und sagte den Leuten:

Luther 1912: Da ließ das Weib ihren Krug stehen und ging hin in die Stadt und spricht zu den Leuten:

Konkordantes NT: Die Frau ließ nun ihren Wasserkrug [stehen], ging in die Stadt und sagte [zu] den Menschen [dort]:

Pattloch Bibel: Die Frau nun ließ ihren Wasserkrug stehen, ging in die Stadt und sagte zu den Leuten:

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δευτε ιδετε ανθρωπον ος ειπεν μοι παντα α εποιησα μητι ουτος εστιν ο χριστος

Interlinearübersetzung: Kommt her! Seht einen Mann, der gesagt hat mir alles, was ich getan habe; vielleicht dieser ist der Gesalbte?

Elberfelder 1905: Kommet, sehet einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was irgend ich getan habe; dieser ist doch nicht etwa der Christus?

Grünwaldbibel 1924: "Kommt, seht einen Mann, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe. Vielleicht ist dieser der Christus."

Schlachter Bibel 1951: Kommt, sehet einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe! Ob dieser nicht der Christus ist?

Bengel NT: Kommt, sehet einen Menschen, der mir gesagt hat alles, was ich getan habe, ob nicht dieser der Gesalbte ist.

Abraham Meister NT: Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe, ist Dieser nicht etwa der Christus?

Albrecht Bibel 1926: "Kommt schnell und seht einen Fremden, der mir all mein Tun aufgedeckt hat! Ist das vielleicht der Messias?"

Luther 1912: Kommt, sehet einen Menschen, der mir gesagt hat alles, was ich getan habe, ob er nicht Christus sei!

Konkordantes NT: "Herzu, gewahrt [einen] Mann, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe! Ist dieser nicht etwa der Christus?"

Pattloch Bibel: "Kommt und seht einen Menschen, der mir alles sagte, was ich getan habe. Ob der nicht der Messias ist?"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηλθον εκ της πολεως και ηρχοντο προς αυτον

Interlinearübersetzung: Sie gingen hinaus aus der Stadt und kamen zu ihm.

Elberfelder 1905: Sie gingen zu der Stadt hinaus und kamen zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Da gingen sie zur Stadt hinaus und kamen zu ihm.

Schlachter Bibel 1951: Da gingen sie aus der Stadt hinaus und kamen zu ihm.

Bengel NT: Da gingen sie aus der Stadt und kamen zu ihm.

Abraham Meister NT: Sie gingen aus der Stadt hinaus, und sie kamen zu Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Da verließen sie die Stadt und machten sich auf den Weg zu Jesus.

Luther 1912: Da gingen sie aus der Stadt und kamen zu ihm.

Konkordantes NT: Nun zogen sie aus der Stadt [hin]aus und kamen zu Ihm.

Pattloch Bibel: Da zogen sie hinaus aus der Stadt und gingen auf ihn zu.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τω μεταξυ ηρωτων αυτον οι μαθηται λεγοντες ραββει φαγε

Interlinearübersetzung: In dem Zwischen baten ihn die Jünger, sagend: Rabbi, iß!

Elberfelder 1905: In der Zwischenzeit aber baten ihn die Jünger und sprachen: Rabbi, iß.

Grünwaldbibel 1924: Inzwischen baten ihn seine Jünger: "Rabbi, iß!"

Schlachter Bibel 1951: Inzwischen baten ihn die Jünger und sprachen: Rabbi, iß!

Bengel NT: Inzwischen aber ersuchten ihn die Jünger und sprachen: Rabbi, iß!

Abraham Meister NT: Die Jünger baten Ihn inzwischen und sagten: Rabbi, iss!

Albrecht Bibel 1926: Inzwischen baten ihn die Jünger dringend: "Meister, iß doch!"

Luther 1912: Indes aber ermahnten ihn die Jünger und sprachen: Rabbi, iß!

Konkordantes NT: Inzwischen ersuchten Ihn die Jünger: "Rabbi, iß!"

Pattloch Bibel: Unterdessen baten ihn seine Jünger: "Meister, iß!"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ειπεν αυτοις εγω βρωσιν εχω φαγειν ην υμεις ουκ οιδατε

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Ich eine Speise habe zu essen, die ihr nicht kennt.

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Ich habe eine Speise zum Essen, die ihr nicht kennt."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt!

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht wisset.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, welche ihr nicht kennt!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Für mich gibt's eine Speise, die ihr nicht kennt."

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Ich habe eine Speise zu essen, von der ihr nicht wisset.

Konkordantes NT: Er aber antwortete ihnen: "Ich habe [eine] Speise zu essen, [von] der ihr nichts wißt!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν οι μαθηται προς αλληλους μη τις ηνεγκεν αυτω φαγειν

Interlinearübersetzung: Da sagten die Jünger zu einander: Etwa jemand brachte ihm zu essen?

Elberfelder 1905: Da sprachen die Jünger zueinander: Hat ihm wohl jemand zu essen gebracht?

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger sprachen zueinander: "Hat ihm denn jemand zu essen gebracht?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Jünger zueinander: Hat ihm denn jemand zu essen gebracht?

Bengel NT: Da sprachen die Jünger untereinander: Hat ihm jemand zu essen gebracht?

Abraham Meister NT: Da sprachen die Jünger untereinander: Hat Ihm etwa jemand zu essen gebracht?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Jünger zueinander: "Hat ihm denn einer zu essen gebracht?"

Luther 1912: Da sprachen die Jünger untereinander: Hat ihm jemand zu essen gebracht?

Konkordantes NT: Die Jünger sagten nun zueinander: "Hat Ihm etwa jemand zu essen gebracht?"

Pattloch Bibel: Da sagten die Jünger zueinander: "Hat ihm denn jemand zu essen gebracht?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους εμον βρωμα εστιν ινα ποιω το θελημα του πεμψαντος με και τελειωσω αυτου το εργον

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Jesus: Meine Speise ist, daß ich tue den Willen des geschickt Habenden mich und vollende sein Werk.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zur Vollendung zu bringen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihnen: Meine Speise ist, daß ich tue den Willen des, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihnen: Meine Speise ist, dass Ich den Willen Dessen tue, der Mich gesandt hat, und dass Ich Sein Werk vollende!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Meine Speise ist, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk völlig auszurichten.

Luther 1912: Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, daß ich tue den Willen des, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihnen: "Meine Speise ist [die], daß Ich den Willen dessen tue, [der] Mich gesandt hat, und Sein Werk vollende.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Meine Speise ist, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und daß ich vollbringe sein Werk.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ υμεις λεγετε οτι επι τετραμηνος εστιν και ο θερισμος ερχεται ιδου λεγω υμιν επαρατε τους οφθαλμους υμων και θεασασθε τας χωρας οτι λευκαι εισιν προς θερισμον

Interlinearübersetzung: Nicht ihr sagt: Noch eine viermonatige ist, und die Ernte kommt? Siehe, ich sage euch: Erhebt eure Augen und betrachtet die Felder, daß weiß sie sind zur Ernte! Schon

Elberfelder 1905: Saget ihr nicht: Es sind noch vier Monate, und die Ernte kommt? Siehe, ich sage euch: Hebet eure Augen auf und schauet die Felder an, denn sie sind schon weiß zur Ernte.

Grünwaldbibel 1924: Sagt ihr denn nicht: Noch vier Monate, und dann kommt die Ernte? Seht, ich sage euch: Erhebt eure Augen und betrachtet die Felder; sie sind weiß zur Ernte.

Schlachter Bibel 1951: Saget ihr nicht: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch, hebet eure Augen auf und beschauet die Felder; sie sind schon weiß zur Ernte.

Bengel NT: Saget nicht Ihr: Es sind noch vier Monate, so kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebet eure Augen auf und beschauet die Felder, daß sie schon weiß sind zur Ernte.

Abraham Meister NT: Sagt ihr nicht selbst, dass es noch vier Monate sind, und es kommt die Ernte? Siehe, Ich sage euch: Hebt eure Augen auf und schaut die Felder; denn sie sind schon jetzt weiß zur Ernte

Albrecht Bibel 1926: Sagt ihr nicht: 'Es sind jetzt noch vier Monate bis zur Ernte ?' Nun, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und schaut diese Felder an! Sie sind reif zur Ernte !

Luther 1912: Saget ihr nicht: Es sind noch vier Monate, so kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebet eure Augen auf und sehet in das Feld; denn es ist schon weiß zur Ernte.

Konkordantes NT: Sagt ihr nicht: Es sind noch vier Monate, und [dann] kommt die Ernte-? Siehe, Ich sage euch, erhebt eure Augen und schaut die Äcker [an]: sie sind weiß zu[r] Ernte.

Pattloch Bibel: Sagt ihr nicht: Vier Monate noch, und die Ernte kommt? Seht, ich sage euch: Erhebt eure Augen und betrachtet die Felder; sie sind weiß zur Ernte.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδη ο θεριζων μισθον λαμβανει και συναγει καρπον εις ζωνη αιωνιον ινα ο σπειρων ομου χαιρη και ο θεριζων

Interlinearübersetzung: der Erntende Lohn empfängt und sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit der Säende zugleich sich freut und der Erntende.

Elberfelder 1905: Der da erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf daß beide, der da sät und der da erntet, zugleich sich freuen.

Grünwaldbibel 1924: Schon empfängt der Schnitter seinen Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, daß Sämann und Schnitter sich zugleich erfreuen.

Schlachter Bibel 1951: Wer erntet, der empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf daß sich der Sämann und der Schnitter miteinander freuen.

Bengel NT: Und der da erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht ins ewige Leben; auf daß, der da säte, sich zugleich freue, und der da erntet.

Abraham Meister NT: Der da erntet, empfängt den Lohn, und er sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit sich sowohl der Säende als auch der Erntende freut.

Albrecht Bibel 1926: Wer diese Ernte einbringt, empfängt schon dadurch Belohnung, daß er Frucht fürs ewige Leben sammelt: so sollen sich der Sämann und der Schnitter miteinander freuen.

Luther 1912: Und wer da schneidet, der empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf daß sich miteinander freuen, der da sät und der da schneidet.

Konkordantes NT: Schon [jetzt] erhält der Erntende Lohn und sammelt Frucht zu[m] äonischen Leben, damit sich zugleich der Säende wie auch der Erntende freue.

Pattloch Bibel: Schon empfängt der Schnitter seinen Lohn und führt Frucht ein fürs ewige Leben, so daß der Sämann und der Schnitter zugleich sich freuen.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν γαρ τουτω ο λογος εστιν αληθινος οτι αλλος εστιν ο σπειρων και αλλος ο θεριζων

Interlinearübersetzung: Denn darin das Wort ist wahr: Ein anderer ist der Säende und ein anderer der Erntende.

Elberfelder 1905: Denn hierin ist der Spruch wahr: Ein anderer ist es, der da sät, und ein anderer, der da erntet.

Grünwaldbibel 1924: Hier wird das Sprichwort wahr: 'Ein anderer sät, ein anderer erntet.'

Schlachter Bibel 1951: Denn hier ist der Spruch wahr: Der eine sät, der andere erntet.

Bengel NT: Denn hier trifft die wahrhaftige Rede ein: Ein anderer ist, der da säte, und ein anderer, der da erntet.

Abraham Meister NT: Denn in diesem ist das Wort wahrhaftig, dass der eine der Säende, der andere der Erntende ist!

Albrecht Bibel 1926: Denn hier trifft das Sprichwort zu: Der eine sät, der andere erntet.

Luther 1912: Denn hier ist der Spruch wahr : Dieser sät , der andere schneidet.

Konkordantes NT: Denn darin ist das Wort wahrhaft: Es ist [ein] anderer der sät, und [ein] anderer, der erntet.

Pattloch Bibel: Denn hier bewahrheitet sich das Wort: Ein anderer ist, der sät, und ein anderer, der erntet.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω απεσταλκα υμας θεριζειν ο ουχ υμεις κεκοπιακατε αλλοι κεκοπιακασιν και υμεις εις τον κοπον αυτων εισεληλυθατε

Interlinearübersetzung: Ich habe gesandt euch, zu ernten, was nicht ihr mühevoll erarbeitet habt; andere haben mühevoll gearbeitet, und ihr in ihre Arbeit seid eingetreten.

Elberfelder 1905: Ich habe euch gesandt, zu ernten, woran ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe euch ausgesandt zu ernten, wo ihr nicht gearbeitet habt; andere taten die Arbeit, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten."

Schlachter Bibel 1951: Ich habe euch ausgesandt zu ernten, woran ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.

Bengel NT: Ich habe euch gesandt, zu ernten, das nicht Ihr gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und Ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.

Abraham Meister NT: Ich habe euch ausgesandt zu ernten, was ihr nicht erarbeitet habt, andere haben sich abgemüht, und ihr seid in ihre Arbeit hineingekommen!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe euch gesandt, um dort zu ernten, wo ihr euch vorher nicht abgemüht. Andere haben sich gemüht, und ihr erntet die Früchte ihrer mühevollen Arbeit ."

Luther 1912: Ich habe euch gesandt, zu schneiden, was ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit gekommen.

Konkordantes NT: Ich habe euch [aus]gesandt zu ernten, [um was] ihr euch nicht gemüht habt; andere haben sich gemüht, und ihr seid in ihre Mühe eingetreten."

Pattloch Bibel: Ich habe euch gesandt zu ernten, wofür ihr nicht gearbeitet habt. Andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ δε της πολεως εκεινης πολλοι επιστευσαν εις αυτον των σαμαριτων δια τον λογον της γυναικος μαρτυρουσης οτι ειπεν μοι παντα α εποιησα

Interlinearübersetzung: Aber aus jener Stadt viele kamen zum Glauben an ihn der Samaritaner wegen des Wortes der Frau bezeugenden: Er hat gesagt mir alles, was ich getan habe.

Elberfelder 1905: Aus jener Stadt aber glaubten viele von den Samaritern an ihn um des Wortes des Weibes willen, welches bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was irgend ich getan habe.

Grünwaldbibel 1924: Viele Samariter aus jener Stadt glaubten an ihn, weil das Weib ihnen fest versicherte: "Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe."

Schlachter Bibel 1951: Aus jener Stadt aber glaubten viele Samariter an ihn um der Rede der Frau willen, welche bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe.

Bengel NT: Aus derselben Stadt aber wurden viele von den Samaritern gläubig an ihn um des Weibes Rede willen, die da zeugte: Er hat mir gesagt alles, was ich getan habe.

Abraham Meister NT: Aus jener Stadt glaubten viele an Ihn von den Samaritanern durch das Wort des Weibes, da sie bezeugte: Er sagte mir alles, was ich getan habe.

Albrecht Bibel 1926: Viele aber von den Samaritern aus jener Stadt wurden schon deshalb an ihn gläubig, weil die Frau versicherte: "Er hat mir all mein Tun aufgedeckt."

Luther 1912: Es glaubten aber an ihn viele der Samariter aus der Stadt um des Weibes Rede willen, welches da zeugte: Er hat mir gesagt alles, was ich getan habe.

Konkordantes NT: Aus jener Stadt glaubten aber viele Samariter an Ihn auf [Grund] des Wortes der Frau, [die] bezeugt [hatte]: "Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe!"

Pattloch Bibel: Aus jener Stadt aber kamen viele von den Samaritern zum Glauben an ihn durch das Wort der Frau, die bezeugte: "Er sagte mir alles, was ich getan habe."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς οὖν ἦλθον πρὸς αὐτὸν οἱ σαμαριταὶ ἡρώτων αὐτὸν μείναι παρ' αὐτοῖς καὶ ἐμείνεν ἐκεῖ δύο ἡμέρας

Interlinearübersetzung: Als nun kamen zu ihm die Samaritaner, baten sie ihn, zu bleiben bei ihnen; und er blieb dort zwei Tage.

Elberfelder 1905: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb daselbst zwei Tage.

Grünwaldbibel 1924: Die Samariter kamen zu ihm und baten ihn, bei ihnen zu bleiben.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb zwei Tage daselbst.

Bengel NT: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb daselbst zwei Tage.

Abraham Meister NT: Wie nun die Samaritaner zu Ihm kamen, baten sie Ihn, Er möge bei ihnen bleiben, und Er blieb zwei Tage bei ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen Aufenthalt zu nehmen. Er blieb auch zwei Tage dort.

Luther 1912: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, daß er bei ihnen bliebe; und er blieb zwei Tage da.

Konkordantes NT: Als nun die Samariter zu Ihm kamen, ersuchten sie Ihn, bei ihnen zu bleiben; so blieb Er dort zwei Tage.

Pattloch Bibel: Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben, und er blieb zwei Tage dort.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πολλὰ πλείους ἐπίστευσαν διὰ τὸν λόγον αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Und viel mehr kamen zum Glauben wegen seines Wortes,

Elberfelder 1905: Und noch viele mehr glaubten um seines Wortes willen;

Grünwaldbibel 1924: Er blieb dort zwei Tage. Noch viel mehr glaubten an ihn um seiner Lehre willen.

Schlachter Bibel 1951: Und noch vielmehr Leute glaubten um seines Wortes willen.

Bengel NT: Und viel mehr glaubten um seiner Rede willen

Abraham Meister NT: Und viel mehr von ihnen glaubten durch Sein Wort!

Albrecht Bibel 1926: Da kamen noch viel mehr zum Glauben durch seine Unterweisung,

Luther 1912: Und viel mehr glaubten um seines Wortes willen

Konkordantes NT: Da glaubten [noch] viel mehr um Seines Wortes willen,

Pattloch Bibel: Und noch weit mehr fanden zum Glauben auf sein Wort hin,

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τῇ τε γυναικὶ ἐλέγον ὅτι οὐκετι διὰ τὴν σὴν λαλίαν πιστευομέν αὐτοὶ γὰρ ἀκηκοάμεν καὶ οἶδαμεν ὅτι οὗτος ἐστὶν ἀληθὺς ὁ σὼτήρ τοῦ κόσμου

Interlinearübersetzung: und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr wegen deiner Aussage glauben wir; selbst ja haben wir gehört und wissen, daß dieser ist wahrhaftig der Retter der Welt.

Elberfelder 1905: und sie sagten zu dem Weibe: Wir glauben nicht mehr um deines Redens willen, denn wir selbst haben gehört und wissen, daß dieser wahrhaftig der Heiland der Welt ist.

Grünwaldbibel 1924: Dem Weibe aber sagten sie: "Nicht mehr um deines Redens willen glauben wir, nun haben wir ihn selbst gehört, wir wissen: Dieser ist wahrhaft der Heiland der Welt."

Schlachter Bibel 1951: Und zu der Frau sprachen sie: Nun glauben wir nicht mehr um deiner Rede willen; wir haben selbst gehört und erkannt, daß dieser wahrhaftig der Retter der Welt, der Christus, ist!

Bengel NT: und sprachen zu dem Weibe: Wir glauben nicht mehr um deiner Aussage willen; denn wir selbst haben' gehört und wissen, daß dieser ist wahrhaftig der Heiland der Welt.

Abraham Meister NT: Auch dem Weibe sagten sie: Nicht mehr wegen deines Redens glauben wir; denn wir selbst haben gehört, und wir haben gesehen, dass Dieser ist in Wahrheit der Retter der Welt!

Albrecht Bibel 1926: und sie sprachen zu der Frau: "Wir glauben nun nicht mehr allein auf deine Erzählung hin. Denn wir haben jetzt mit eigenen Ohren gehört und wissen: Dieser Mann ist wahrhaftig der Welterlöser."

Luther 1912: und sprachen zum Weibe: Wir glauben nun hinfort nicht um deiner Rede willen; wir haben selber gehört und erkannt, daß dieser ist wahrlich Christus, der Welt Heiland.

Konkordantes NT: und [zu] der Frau sagten sie: "Wir glauben [jetzt] nicht mehr [nur] auf [Grund] deiner Rede; denn wir haben [es] selbst von Ihm gehört und wissen, daß] dieser wahrhaftig der Retter der Welt, der Christus, ist."

Pattloch Bibel: und sie sagten zur Frau: "Nicht mehr um deiner Rede willen glauben wir jetzt; wir haben ja selber gehört und wissen: Dieser ist wahrhaft der Heiland der Welt."

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετὰ δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν γαλιλαίαν

Interlinearübersetzung: Aber nach den zwei Tagen ging er weg von dort nach Galiläa;

Elberfelder 1905: Nach den zwei Tagen aber zog er von dannen aus und ging hin nach Galiläa;

Grünwaldbibel 1924: Nach den zwei Tagen zog er von dort weiter und ging nach Galiläa.

Schlachter Bibel 1951: Nach den zwei Tagen aber zog er von dannen und ging nach Galiläa.

Bengel NT: Nach den zwei Tagen aber zog er aus von dannen und zog hin nach Galiläa.

Abraham Meister NT: Nach den zwei Tagen aber ging Er von dort hinaus nach Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: Nach Verlauf der beiden Tage zog Jesus von dort nach Galiläa weiter,

Luther 1912: Aber nach zwei Tagen zog er aus von dannen und zog nach Galiläa.

Konkordantes NT: Nach den zwei Tagen aber zog Er von dort weiter und ging nach Galiläa;

Pattloch Bibel: Nach den zwei Tagen zog er von dort weiter nach Galiläa.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αὐτος γὰρ ἰησοὺς ἐμαρτυρήσεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει

Interlinearübersetzung: denn er selbst, Jesus, bezeugte, daß ein Prophet im eigenen Vaterland Ehre nicht hat.

Elberfelder 1905: denn Jesus selbst bezeugte, daß ein Prophet in dem eigenen Vaterlande keine Ehre hat.

Grünwaldbibel 1924: Auch Jesus selbst ist ein Beweis dafür, daß ein Prophet in seiner Heimat keine Anerkennung findet.

Schlachter Bibel 1951: Jesus selbst bezeugte zwar, daß ein Prophet in seinem eigenen Vaterlande nicht geachtet werde.

Bengel NT: Denn er selbst, Jesus, zeugte, daß ein Prophet in seiner eigenen Vaterstadt nicht wert geachtet wird.

Abraham Meister NT: Denn Jesus bezeugte Selbst, dass ein Prophet im eigenen Vaterlande keine Ehre hat.

Albrecht Bibel 1926: obwohl er selbst erklärt hatte, daß ein Prophet in seiner eigenen Heimat keine Anerkennung finde .

Luther 1912: Denn er selber, Jesus, zeugte, daß ein Prophet daheim nichts gilt.

Konkordantes NT: doch Jesus Selbst bezeugte, da[ß ein] Prophet in [seinem] eigenen Vater[land] keine Ehre hat.

Pattloch Bibel: Jesus hatte ja selbst bezeugt, daß ein Prophet in seiner Vaterstadt nicht angesehen ist.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς οὖν ἦλθεν εἰς τὴν γαλιλαίαν ἐδεξάντο αὐτὸν οἱ γαλιλαῖοι πάντα ἑωρακοτέες α ἐποίησεν ἐν

ιεροσολυμοῖς ἐν τῇ εορτῇ καὶ αὐτοὶ γὰρ ἦλθον εἰς τὴν εορτὴν

Interlinearübersetzung: Als nun er gekommen war nach Galiläa, nahmen auf ihn die Galiläer, alles gesehen habend, was er getan hatte in Jerusalem am Fest; denn auch sie waren gekommen zum Fest.

Elberfelder 1905: Als er nun nach Galiläa kam, nahmen die Galiläer ihn auf, da sie alles gesehen, was er in Jerusalem auf dem Feste getan hatte; denn auch sie kamen zu dem Fest.

Grünwaldbibel 1924: Doch als er nach Galiläa kam, da nahmen ihn die Galiläer auf; sie hatten alles gesehen, was er in Jerusalem am Feste gewirkt hatte; auch sie waren nämlich zum Feste gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Als er aber nun nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer auf, weil sie alles gesehen, was er zu Jerusalem am Feste getan hatte; denn auch sie waren zum Fest gekommen.

Bengel NT: Da er nun nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer auf, die alles gesehen hatten, was er zu Jerusalem tat an dem Fest; denn auch Sie waren auf das Fest gekommen.

Abraham Meister NT: Als Er nun nach Galiläa kam, nahmen Ihn die Galiläer auf, weil sie alle gesehen hatten, was Er in Jerusalem auf dem Feste getan hatte; denn auch sie kamen auf das Fest.

Albrecht Bibel 1926: Als er aber nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer freundlich auf, weil sie in Jerusalem während des Festes gewesen waren und dort alle seine Taten gesehen hatten.

Luther 1912: Da er nun nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer auf, die gesehen hatten alles, was er zu Jerusalem auf dem Fest getan hatte; denn sie waren auch zum Fest gekommen.

Konkordantes NT: Als Er nun nach Galiläa kam, nahmen Ihn die Galiläer auf, [weil sie] alles gesehen hatten, was Er in Jerusalem während des Festes getan hatte; denn aus sie waren zum Fest gegangen.

Pattloch Bibel: Als er nun nach Galiläa kam, nahmen ihn die Galiläer auf, da sie alles gesehen hatten, was er in Jerusalem beim Feste getan hatte, denn auch sie waren zum Feste gegangen.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθεν οὖν παλιν εἰς τὴν κἀνὰ τῆς γαλιλαίας ὅπου ἐποίησεν τὸ ὕδωρ οἶνον ἣν δὲ βασιλικὸς οὐ ὁ υἱὸς ἦσθεναι ἐν κἀφαρναούμ

Interlinearübersetzung: Er kam also wieder nach Kana in Galiläa, wo er gemacht hatte das Wasser zu Wein. Und war ein königlicher, dessen Sohn krank war, in Kafarnaum.

Elberfelder 1905: Er kam nun wiederum nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es war ein gewisser königlicher Beamter, dessen Sohn krank war, in Kapernaum.

Grünwaldbibel 1924: So kam er wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser in Wein verwandelt hatte. Da war ein königlicher Beamter in Kapharnaum, dessen Sohn krank darniederlag.

Schlachter Bibel 1951: Er kam nun wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es war ein königlicher Beamter, dessen Sohn lag krank zu Kapernaum.

Bengel NT: So kam er nun abermals gen Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte.

Abraham Meister NT: Jesus kam also wiederum nach Kana in Galiläa, wo Er Wasser zu Wein machte, und es war dort ein Königscher, dessen Sohn lag krank in Kapernaum.

Albrecht Bibel 1926: Er kam dann wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser in Wein verwandelt hatte.

Luther 1912: Und Jesus kam abermals gen Kana in Galiläa, da er das Wasser hatte zu Wein gemacht.

Konkordantes NT: [So] kam Jesus nun wieder nach Kana [in] Galiläa, wo Er das Wasser [in] Wein verwandelt hatte. Da war ein königlicher [Beamter] in Kapernaum, dessen Sohn [krank und] schwach war.

Pattloch Bibel: So kam er wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Da war ein königlicher Beamter, dessen Sohn lag krank in Kapharnaum.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὗτος ἀκούσας ὅτι ἰησοὺς ἦκει ἐκ τῆς ἰουδαίας εἰς τὴν γαλιλαίαν ἀπηλθὲν πρὸς αὐτὸν καὶ ἠρώτα ἵνα καταβῇ καὶ ἰασθῇ αὐτοῦ τὸν υἱὸν ἡμελλεν γὰρ ἀποθνήσκειν

Interlinearübersetzung: Dieser, gehört habend, daß Jesus gekommen sei aus Judäa nach Galiläa, ging hin zu ihm und bat, daß er herabkomme und heile seinen Sohn; denn er war im Begriff zu sterben.

Elberfelder 1905: Als dieser gehört hatte, daß Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu ihm hin und bat ihn, daß er herabkomme und seinen Sohn heile; denn er lag im Sterben.

Grünwaldbibel 1924: Als er vernahm, daß Jesus von Judäa her nach Galiläa komme, suchte er ihn auf und bat ihn, er möge kommen und seinen Sohn, der schon im Sterben liege, heilen.

Schlachter Bibel 1951: Als dieser hörte, daß Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu ihm und bat ihn, er möchte hinabkommen und seinen Sohn gesund machen; denn er lag im Sterben.

Bengel NT: Und es war ein Königischer, dessen Sohn war krank zu Johannesernaum. Da dieser hörte, daß Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er hin zu ihm und bat ihn, daß er hinab ginge und heilte seinen Sohn; denn er war todkrank.

Abraham Meister NT: Während dieser hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen war, kam er zu Ihm hin, und er bat, dass Er herabkomme und seinen Sohn heile; denn er lag im Sterben.

Albrecht Bibel 1926: Nun wohnte in Kapernaum ein königlicher Hofbeamter, dessen Sohn an einer (schweren) Krankheit litt. Als dieser Mann erfuhr, Jesus sei aus Judäa nach Galiläa gekommen, da ging er zu ihm und bat ihn, herzukommen und seinen Sohn zu heilen. Denn er lag im Sterben.

Luther 1912: Und es war ein Königischer, des Sohn lag krank zu Kapernaum. Dieser hörte, daß Jesus kam aus Judäa nach Galiläa, und ging hin zu ihm und bat ihn, daß er hinabkäme und hülfe seinem Sohn; denn er war todkrank.

Konkordantes NT: [Als] dieser hörte, da[ß] Jesus aus Judäa in Galiläa eingetroffen [sei], ging er zu Ihm und ersuchte Ihn, Er möge hinabkommen und seinen Sohn heilen; denn er sei im Begriff zu sterben.

Pattloch Bibel: Als er hörte, Jesus sei aus Judäa nach Galiläa gekommen, ging er zu ihm und bat ihn, er möge hinabkommen und seinen Sohn heilen; denn er lag im Sterben.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους προς αυτον εαν μη σημεια και τερατα ιδητε ου μη πιστευσητε

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus zu ihm: Wenn nicht Zeichen und Wunder ihr seht, keinesfalls werdet ihr glauben.

Elberfelder 1905: Jesus sprach nun zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so werdet ihr nicht glauben.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so glaubet ihr nicht!

Bengel NT: Da sprach nun Jesus zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so werdet ihr nicht glauben.

Abraham Meister NT: Jesus sprach nun zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, keinesfalls werdet ihr glauben!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu dem Mann: "Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so glaubt ihr nicht."

Luther 1912: Und Jesus sprach zu ihm: Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder sehet, so glaubet ihr nicht.

Konkordantes NT: Jesus sagte nun zu ihm: "Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder gewahrt, glaubt ihr überhaupt nicht!"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht."

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει προς αυτον ο βασιλικος κυριε καταβηθι πριν αποθανειν το παιδιον μου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm der königliche: Herr, komm herab, bevor stirbt mein Kind!

Elberfelder 1905: Der königliche Beamte spricht zu ihm: Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt!

Grünwaldbibel 1924: Da bat ihn der königliche Beamte: "Herr, komm, bevor mein Kind stirbt."

Schlachter Bibel 1951: Der königliche Beamte spricht zu ihm: Herr, komm hinab, ehe mein Kind stirbt!

Bengel NT: Spricht der Königische zu ihm: Herr, gehe hinab, ehe denn mein Kind stirbt.

Abraham Meister NT: Der Königische sprach zu Ihm: Herr, komm doch herab, ehe mein Knäblein gestorben ist!

Albrecht Bibel 1926: Der Beamte bat ihn: "Herr, komm doch, ehe mein Kind stirbt!"

Luther 1912: Der Königische sprach zu ihm: HERR, komm hinab, ehe denn mein Kind stirbt!

Konkordantes NT: [Da] sagte der königliche [Beamte] zu Ihm: "Herr, komm hinab, ehe mein Knäblein stirbt!"

Pattloch Bibel: Der königliche Beamte sagte zu ihm: "Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt!"

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους πορευου ο υιος σου ζη επιστευσεν ο ανθρωπος τω λογω ον ειπεν αυτω ο ιησους και επορευετο

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Geh! Dein Sohn lebt. Glaubte der Mann dem Wort, das gesagt hatte zu ihm Jesus, und ging.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Gehe hin, dein Sohn lebt. Und der Mensch glaubte dem Worte, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Geh heim, dein Sohn lebt." Der Mann glaubte dem Wort, das Jesus ihm gesagt hatte, und ging heim.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Gehe hin, dein Sohn lebt! Der Mensch glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sprach, und ging hin.

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihm: Gehe hin; dein Sohn lebt. Und der Mensch glaubte der Rede, die Jesus zu ihm sagte, und ging hin.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: Gehe hin, dein Sohn lebt! Es glaubte der Mensch dem Worte, das Jesus zu ihm sagte, und er ging hin.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Geh nur heim, dein Sohn bleibt am Leben!" Der Mann glaubte diesem Wort, das Jesus zu ihm sprach, und ging weg.

Luther 1912: Jesus spricht zu ihm: Gehe hin, dein Sohn lebt! der Mensch glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihm: "Geh, dein Sohn lebt!" Der Mann glaubte dem Wort, das Jesus ihm sagte, und ging [hin].

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Geh hin, dein Sohn lebt!" Der Mann glaubte dem Worte, das Jesus ihm sagte, und ging.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδη δε αυτου καταβαινοντος οι δουλοι υπηντησαν αυτω και ηγγειλαν οτι ο παις αυτου ζη

Interlinearübersetzung: Schon aber, er hinabging, seine Knechte kamen entgegen ihm, sagend, daß sein Sohn lebe.

Elberfelder 1905: Aber schon während er hinabging, begegneten ihm seine Knechte und berichteten, daß sein Knabe lebe.

Grünwaldbibel 1924: Er war noch auf dem Wege, da kamen ihm seine Knechte entgegen mit der Kunde: "Dein Sohn lebt."

Schlachter Bibel 1951: Als er aber noch unterwegs war, kamen ihm seine Knechte entgegen und verkündigten ihm: Dein Sohn lebt!

Bengel NT: Da er aber schon hinabging, begegneten ihm seine Knechte und verkündigten und sprachen: Dein Knabe lebt

Abraham Meister NT: Während er aber schon hinabging, begegneten ihm seine Knechte und sagten: Dein Knabe lebt!

Albrecht Bibel 1926: Er war noch auf dem Heimweg, als ihm seine Knechte entgegenkamen mit der Nachricht, daß sein Sohn am Leben sei.

Luther 1912: Und indem er hinabging, begegneten ihm seine Knechte , verkündigten ihm und sprachen : Dein Kind lebt.
Konkordantes NT: Aber schon [als] er hinabstieg, [kam]en ihm seine Sklaven entgegen und berichteten, daß sein Knabe lebe.
Pattloch Bibel: Während er hinabging, kamen ihm schon seine Knechte entgegen und meldeten, daß sein Sohn lebe.

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επυθετο ουν την ωραν παρ αυτων εν η κομψοτερον εσχεν ειπον ουν αυτω οτι εχθες ωραν εβδομην αφηκεν αυτον ο πυρετος

Interlinearübersetzung: Er erfragte nun die Stunde von ihnen, in der in einem besseren Zustand er sich zu befinden begann; da sagten sie zu ihm: Gestern siebte Stunde verließ ihn das Fieber.

Elberfelder 1905: Er erforschte nun von ihnen die Stunde, in welcher es besser mit ihm geworden sei; und sie sagten zu ihm: Gestern zur siebten Stunde verließ ihn das Fieber.

Grünwaldbibel 1924: Er fragte sie nach der Stunde, in der die Besserung eingetreten sei. Sie sagten ihm: "Gestern um die siebte Stunde hat ihn das Fieber verlassen."

Schlachter Bibel 1951: Nun erkundigte er sich bei ihnen nach der Stunde, in welcher es mit ihm besser geworden sei. Und sie sprachen zu ihm: Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber.

Bengel NT: Da forschte er denn von ihnen die Stunde, in welcher er sich feiner befand. Und sie sprachen zu ihm: Gestern auf die siebte Stunde verließ ihn das Fieber.

Abraham Meister NT: Da erforschte er von ihnen die Stunde, in welcher es besser mit ihm geworden war; da sprachen sie zu ihm: Gestern um die siebte Stunde verließ ihn das Fieber!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte er sie, in welcher Stunde sich sein Zustand gebessert habe. Sie antworteten ihm: "Gestern in der siebenten Stunde hat ihn das Fieber verlassen."

Luther 1912: Da forschte er von ihnen die Stunde, in welcher es besser mit ihm geworden war. Und sie sprachen zu ihm : Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber.

Konkordantes NT: Er erkundigte sich d[an]n bei ihnen [nach] der Stunde, in der er [sich] erholt hatte. Und man sagte ihm: "Gestern [um die] siebente Stunde verließ ihn das Fieber."

Pattloch Bibel: Er erkundigte sich bei ihnen nach der Stunde, in der es ihm besser ging, und sie sagten zu ihm: "Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber."

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγνω ουν ο πατηρ οτι εκεινη τη ωρα εν η ειπεν αυτω ο ιησους ο υιος σου ζη και επιστευσεν αυτος και η οικια αυτου ολη

Interlinearübersetzung: Da erkannte der Vater, daß in jener Stunde, in der gesagt hatte zu ihm Jesus: Dein Sohn lebt, und gläubig wurde er und sein ganzes Haus.

Elberfelder 1905: Da erkannte der Vater, daß es in jener Stunde war, in welcher Jesus zu ihm sagte: Dein Sohn lebt. Und er glaubte, er und sein ganzes Haus.

Grünwaldbibel 1924: Da erkannte der Vater, daß es genau die Stunde gewesen war, da Jesus ihm gesagt hatte: "Dein Sohn lebt." Nun wurde er mit seinem Hause gläubig.

Schlachter Bibel 1951: Da erkannte der Vater, daß es eben in der Stunde geschehen war, in welcher Jesus zu ihm gesagt hatte: Dein Sohn lebt! Und er glaubte samt seinem ganzen Hause.

Bengel NT: Da merkte denn der Vater, daß es auf dieselbe Stunde war, in welcher Jesus zu ihm sagte: Dein Sohn lebt. Und er glaubte selbst und sein Haus ganz.

Abraham Meister NT: Da erkannte der Vater, dass es jene Stunde war, in welcher Jesus zu ihm sagte: Dein Sohn lebt! und er glaubte und sein ganzes Haus.

Albrecht Bibel 1926: Da erkannte der Vater, daß es genau die Stunde war, wo Jesus zu ihm gesagt hatte: "Dein Sohn bleibt am Leben!" Und er wurde mit seinem ganzen Haus gläubig.

Luther 1912: Da merkte der Vater, daß es um die Stunde wäre, in welcher Jesus zu ihm gesagt hatte: Dein Sohn lebt. Und er glaubte mit seinem ganzen Hause.

Konkordantes NT: Nun [er]kannte der Vater, daß es in derselben Stunde [war], in der Jesus ihm gesagt hatte: "Dein Sohn lebt!" Und er glaubte, er und sein ganzes Haus.

Pattloch Bibel: Da erkannte der Vater, daß es zu jener Stunde war, in der Jesus zu ihm gesagt hatte: "Dein Sohn lebt." Und er und sein ganzes Haus wurden gläubig.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο παλιν δευτερον σημειον εποιτησεν ο ιησους ελθων εκ της ιουδαιας εις την γαλιλαιαν

Interlinearübersetzung: Dies aber wieder als zweites Zeichen tat Jesus, gekommen aus Judäa nach Galiläa.

Elberfelder 1905: Dies tat Jesus wiederum als zweites Zeichen, als er aus Judäa nach Galiläa gekommen war.

Grünwaldbibel 1924: Das war schon das zweite Zeichen, das Jesus nach der Rückkehr aus Judäa nach Galiläa gewirkt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Dies ist das zweite Zeichen, welches Jesus wiederum tat, als er aus Judäa nach Galiläa kam.

Bengel NT: Dieses zweite Zeichen tat Jesus wiederum, da er aus Judäa nach Galiläa kam.

Abraham Meister NT: Dieses war das zweite Zeichen, das Jesus wiederum tat, da Er aus Judäa nach Galiläa kam.

Albrecht Bibel 1926: Dies ist das zweite Wunderzeichen, das Jesus in Galiläa nach seiner Rückkehr aus Judäa tat .

Luther 1912: Das ist nun das andere Zeichen, das Jesus tat, da er aus Judäa nach Galiläa kam.

Konkordantes NT: Dies [war das] zweite Zeichen, [das] Jesus wieder [in Kana] tat, [als Er] aus Judäa nach Galiläa gekommen [war].

Pattloch Bibel: Dieses war das zweite Zeichen, das Jesus wiederum wirkte, als er von Judäa nach Galiläa kam.

Johannes 5

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα ταυτα ην η εορτη των ιουδαιων και ανεβη ιησους εις ιεροσολυμα

Interlinearübersetzung: Danach war ein Fest der Juden, und hinauf ging Jesus nach Jerusalem.

Elberfelder 1905: Nach diesem war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.

Grünwaldbibel 1924: Hernach war ein Fest der Juden, und Jesus ging nach Jerusalem hinauf.

Schlachter Bibel 1951: Darnach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

Bengel NT: Danach war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf gen Jerusalem.

Abraham Meister NT: Danach war ein Fest der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.

Albrecht Bibel 1926: Darauf war ein Fest der Juden , und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

Luther 1912: Darnach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf gen Jerusalem.

Konkordantes NT: : Danach war [ein] Fest der Juden, und Jesus zog nach Jerusalem hinauf.

Pattloch Bibel: Darauf war Festtag der Juden, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστιν δε εν τοις ιεροσολυμοις επι τη προβατικη κολυμβηθρα το λεγομενον εβραιστι βηθζαθα πεντε στοας εχουσα

Interlinearübersetzung: Ist aber in Jerusalem am Schaftor ein Teich, zubenannt auf hebräisch Betesda, fünf Hallen habend.

Elberfelder 1905: Es ist aber in Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der auf hebräisch Bethesda zubenamt ist, welcher fünf Säulenhallen hat.

Grünwaldbibel 1924: Am Schaftor zu Jerusalem befindet sich ein Teich, der auf hebräisch Bethesda heißt; er hat fünf Hallen.

Schlachter Bibel 1951: Es ist aber zu Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der auf hebräisch Bethesda heißt und der fünf Säulenhallen hat.

Bengel NT: Es ist aber zu Jerusalem bei der Schäferei ein Teich, mit dem Zunamen auf hebräisch Bethesda, der hat fünf bedeckte Gänge.

Abraham Meister NT: Es ist aber in Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der den hebräischen Zunamen Bethesda hat, der fünf Hallen hat.

Albrecht Bibel 1926: In Jerusalem liegt dicht bei dem Schaftor ein Teich, der heißt auf hebräisch Bethzatha und hat fünf Hallen .

Luther 1912: Es ist aber zu Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der heißt auf hebräisch Bethesda und hat fünf Hallen,

Konkordantes NT: Am Schaftor in Jerusalem befindet sich nun [ein] Teich, der [auf] hebräisch 'Bethesda' heißt [und] fünf Hallen hat.

Pattloch Bibel: In Jerusalem ist beim Schaftor ein Teich, der auf hebräisch Bethesda heißt, mit fünf Hallen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν ταυταις κατεκειτο πληθος των ασθενουντων τυφλων χωλων ξηρων

Interlinearübersetzung: In diesen lag darnieder eine Menge der krank Seienden, Blinden, Lahmen, Ausgezehrten.

Elberfelder 1905: In diesen lag eine Menge Kranker, Blinder, Lahmer, Dürre, die auf die Bewegung des Wassers warteten.

Grünwaldbibel 1924: In diesen lag eine Menge Kranker: Blinde, Lahme und Schwindsüchtige, die warteten, bis das Wasser in Wallung kam.

Schlachter Bibel 1951: In diesen lag eine große Menge von Kranken, Blinden, Lahmen, Abgezehrten, welche auf die Bewegung des Wassers warteten.

Bengel NT: In diesen lag eine große Menge da von Kranken, Blinden, Lahmen, Dürren, die auf die Bewegung des Wassers warteten.

Abraham Meister NT: In diesen lag eine Menge von Kranken darnieder: Blinde, Lahme, Dürre, welche auf die Bewegung des Wassers warteten!

Albrecht Bibel 1926: Darin lagen viele Kranke: Blinde, Lahme und Schwindsüchtige .

Luther 1912: in welchem lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Verdorrte, die warteten, wann sich das Wasser bewegte.

Konkordantes NT: In diesen lag [eine] Menge Hinfälliger, Blinder, Lahmer [und] Ausgezehrter, die [auf] die Bewegung des Wassers warteten.

Pattloch Bibel: In diesen lag eine Menge von Kranken, Blinden, Lahmen und Schwindsüchtigen, die auf die Bewegung des Wassers warteten.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung:

Elberfelder 1905: Denn zu gewissen Zeiten stieg ein Engel in den Teich herab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, ward gesund, mit welcher Krankheit irgend er behaftet war.

Grünwaldbibel 1924: [Stieg doch von Zeit zu Zeit ein Engel /des Herrn/ in den Teich herab und ließ das Wasser aufwallen. Wer zuerst in dieses wallende Wasser stieg, ward gesund, an welchem Übel er auch leiden mochte.]

Schlachter Bibel 1951: Denn ein Engel stieg zu gewissen Zeiten in den Teich hinab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, der wurde gesund, mit welcherlei Krankheit er auch behaftet war.

Bengel NT: Denn ein Engel stieg zu Zeiten hinab in den Teich, und das Wasser ward trübe gemacht; der nun zuerst hineinstieg, nachdem das Wasser trübe geworden war, der ward gesund, mit welcher Seuche er immer behaftet wäre.

Abraham Meister NT: Denn ein Engel des Herrn stieg von Zeit zu Zeit herab in den Teich und bewegte das Wasser; wer nun zuerst hineinstieg, nachdem das Wasser aufgerührt war, der wurde gesund, mit welcher Krankheit er auch jemals behaftet war.

Albrecht Bibel 1926:

Luther 1912: (Denn ein Engel fuhr herab zu seiner Zeit in den Teich und bewegte das Wasser.) Welcher nun zuerst, nachdem das Wasser bewegt war, hineinstieg, der ward gesund, mit welcherlei Seuche er behaftet war.

Konkordantes NT: (Denn [ein] Bote [des] Herrn badete zu gewissen [Zeiten] in dem Teich und erregte das Wasser. [Wer] d[an]n nach der Erregung des Wassers [zu]erst [hinein]stieg, wurde gesund, was auch immer [die] Krankheit [sein mochte, mit] welcher er behaftet war.)

Pattloch Bibel: Ein Engel [des Herrn] stieg nämlich von Zeit zu Zeit auf den Teich hernieder und brachte das Wasser in Wallung; wer nun als erster nach der Wallung des Wassers hineinstieg, wurde gesund, an welcher Krankheit er auch leiden mochte.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε τις ανθρωπος εκει τριακοντα και οκτω ετη εχων εν τη ασθενεια αυτου

Interlinearübersetzung: War aber ein Mann dort, achtunddreißig Jahre habend in seiner Krankheit;

Elberfelder 1905: Es war aber ein gewisser Mensch daselbst, der achtunddreißig Jahre mit seiner Krankheit behaftet war.

Grünwaldbibel 1924: Dort war ein Mann, der schon achtunddreißig Jahre lang an einer Krankheit litt.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber ein Mensch daselbst, der achtunddreißig Jahre in seiner Krankheit zugebracht hatte.

Bengel NT: Es war aber ein Mensch daselbst, der achtunddreißig Jahre mit der Krankheit zugebracht hatte.

Abraham Meister NT: Es war aber dort ein Mensch, der schon achtunddreißig Jahre seine Krankheit hatte.

Albrecht Bibel 1926: Nun war ein Mann da, der schon achtunddreißig Jahre an seiner Krankheit gelitten hatte.

Luther 1912: Es war aber ein Mensch daselbst, 38 Jahre lang krank gelegen.

Konkordantes NT: Dort war auch ein Mann, [der] achtunddreißig Jahre in seiner Hinfälligkeit [zugebracht] hatte.

Pattloch Bibel: Nun war dort ein Mann, der seit achtunddreißig Jahren an seiner Krankheit litt.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτον ιδων ο ιησους κατακειμενον και γνους οτι πολυν ηδη χρονον εχει λεγει αυτω θελεις υγιης γενεσθαι

Interlinearübersetzung: diesen gesehen habend Jesus darniederliegend und erfahren habend, daß schon lange Zeit er hat, sagt zu ihm: Willst du gesund werden?

Elberfelder 1905: Als Jesus diesen daliegen sah und wußte, daß es schon lange Zeit also mit ihm war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Grünwaldbibel 1924: Jesus sah ihn daliegen, und er erfuhr, daß er schon lange leide. Er fragte ihn: "Willst du gesund werden?"

Schlachter Bibel 1951: Als Jesus diesen daliegen sah und erfuhr, daß es schon so lange Zeit mit ihm währte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Bengel NT: Als diesen Jesus sah da liegen und wußte, daß er schon lange Zeit auf sich hätte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Abraham Meister NT: Da Jesus diesen darnieder liegen sah und erfuhr, dass er sich schon lange Zeit so befinde, sprach Er zu ihm: Willst du gesund werden?

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus den daliegen sah und erfuhr, daß er schon so lange leidend gewesen war, fragte er ihn: "Willst du gesund werden?"

Luther 1912: Da Jesus ihn sah liegen und vernahm, daß er so lange gelegen hatte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Konkordantes NT: [Als] Jesus diesen daniederliegen [sa]h und erfuhr, da[ß] er schon lange Zeit [so gelitten] hat[te], fragte Er ihn: "Willst du gesund werden?"

Pattloch Bibel: Als Jesus ihn daliegen sah und erfuhr, daß er schon lange Zeit so daran war, sprach er zu ihm: "Willst du gesund werden?"

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτω ο ασθενων κυριε ανθρωπον ουκ εχω ινα οταν ταραχθη το υδωρ βαλη με εις την κολυμβηθραν εν ω δε ερχομαι εγω αλλος προ εμου καταβαινει

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm der krank Seiende: Herr, einen Menschen nicht habe ich, daß, wenn sich bewegt das Wasser, er trägt mich in den Teich; während aber gehe ich, ein anderer vor mir steigt hinab.

Elberfelder 1905: Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, daß er mich, wenn das Wasser bewegt worden ist, in den Teich werfe; indem ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinab.

Grünwaldbibel 1924: Der Kranke sprach zu ihm: "O Herr, ich habe ja keinen Menschen, der mich in den Teich brächte, wenn das Wasser in Wallung kommt. Bis ich dann komme, steigt ein anderer schon vor mir hinein."

Schlachter Bibel 1951: Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich, wenn das Wasser bewegt wird, in den Teich befördert; während ich aber selbst komme, steigt ein anderer vor mir hinab.

Bengel NT: Es antwortete ihm der Kranke: Herr, ich habe keinen Menschen, daß er, wenn das Wasser trübe wird, mich in den Teich tue; indem aber Ich komme, steigt ein anderer vor mir hinab.

Abraham Meister NT: Es antwortete Ihm der Kranke: Herr, ich habe keinen Menschen, dass er mich, sobald das Wasser angerührt wird, in den Teich werfe; wenn ich aber herankomme, steigt ein anderer vor mir hinab.

Albrecht Bibel 1926: Der Kranke antwortete ihm: "Herr, ich habe keinen Menschen, der mich, wenn das Wasser in Bewegung kommt, schnell in den Teich hineinbringt. Während ich dann hingehe, steigt schon ein anderer vor mir hinab."

Luther 1912: Der Kranke antwortete ihm: HERR, ich habe keinen Menschen, wenn das Wasser sich bewegt, der mich in den Teich lasse; und wenn ich komme, so steigt ein anderer vor mir hinein.

Konkordantes NT: [Da] antwortete Ihm der Hinfällige: "Herr, ich habe keinen Menschen, [der] mich in den Teich bringt, wenn das Wasser erregt wird; bis ich aber komme, steigt [ein] anderer vor mir hinab."

Pattloch Bibel: Der Kranke antwortete ihm: "Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich brächte, wenn das Wasser in Wallung kommt; denn während ich hingehe, steigt ein anderer vor mir hinab."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους εγειρε αρον τον κραβαττον σου και περιπατει

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Stehe auf, nimm dein Bett und geh umher!

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Stehe auf, nimm dein Bett auf und wandle!

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Steh auf, nimm dein Bett und geh umher!"

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und wandle!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihm: Stehe auf, hebe dein Bettlein auf und wandle!

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihm: Stehe auf, nimm dein Tragbett und wandle!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Steh auf, nimm dein Bett und geh!"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihm: Stehe auf, nimm dein Bett und gehe hin!

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihm: "Erhebe dich, nimm deine Matte auf und wandle!"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Steh auf, nimm dein Bett und gehe!"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγενετο υγιης ο ανθρωπος και ηρεν τον κραβαττον αυτου και περιεπατει ην δε σαββατον εν εκεινη τη ημερα

Interlinearübersetzung: Und sofort wurde gesund der Mann, und er nahm sein Bett und ging umher. War aber Sabbat an jenem Tag.

Elberfelder 1905: Und alsbald ward der Mensch gesund und nahm sein Bett auf und wandelte. Es war aber an jenem Tage Sabbath.

Grünwaldbibel 1924: Und sogleich ward der Mann gesund; er nahm sein Bett und ging umher. Jener Tag war aber ein Sabbat.
Schlachter Bibel 1951: Und alsbald wurde der Mensch gesund, hob sein Bett auf und wandelte. Es war aber Sabbat an jenem Tage.
Bengel NT: Und alsbald ward der Mensch gesund und hob sein Bettlein auf und wandelte. Es war aber Sabbat an demselben Tage.
Abraham Meister NT: Und der Mensch wurde sogleich gesund, und er trug sein Tragbett und ging umher. Es war aber Sabbat an jenem Tage.

Albrecht Bibel 1926: Sofort ward der Mann gesund: er nahm sein Bett und konnte gehen. Dies geschah an einem Sabbat.

Luther 1912: Und alsbald ward der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin. Es war aber desselben Tages der Sabbat.

Konkordantes NT: Sofort wurde der M[an]n gesund, erhob sich, nahm seine Matte auf und wandelte.

Pattloch Bibel: Und sogleich wurde der Mann gesund; er nahm sein Bett und ging einher. Es war aber Sabbat an jenem Tage.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν οι ιουδαιοι τω τεθεραπευμενω σαββατον εστιν και ουκ εξεστιν σοι αραι τον κραβαττον

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden zu dem Geheilten: Sabbat ist, und nicht ist es erlaubt dir, zu nehmen dein Bett.

Elberfelder 1905: Es sagten nun die Juden zu dem Geheilten: Es ist Sabbath, es ist dir nicht erlaubt, das Bett zu tragen.

Grünwaldbibel 1924: Die Juden sagten deshalb zum Geheilten: "Es ist Sabbat; du darfst dein Bett nicht tragen."

Schlachter Bibel 1951: Nun sprachen die Juden zu dem Geheilten: Es ist Sabbat; es ist dir nicht erlaubt, das Bett zu tragen!

Bengel NT: Die Juden nun sprachen zu dem, der geheilt worden war: Es ist Sabbat; du darfst nicht das Bettlein tragen.

Abraham Meister NT: Es sagten nun die Juden dem Geheilten: Es ist Sabbat, und es ist dir nicht erlaubt, das Tragbett zu tragen!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden zu dem Geheilten: "Heute ist Sabbat; da darfst du nicht dein Bett tragen!"

Luther 1912: Da sprachen die Juden zu dem, der geheilt worden war: Es ist heute Sabbat; es ziemt dir nicht, das Bett zu tragen.

Konkordantes NT: An jenem Tag war aber Sabbat. Daher sagten die Juden [zu] dem Geh[ei]lten: "[Heute] ist Sabbat, da ist es dir nicht erlaubt, deine Matte aufzunehmen!"

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden zum Geheilten: "Es ist Sabbat, und es ist dir nicht gestattet, das Bett zu tragen!"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ο ποιησας με υγιη εκεινος μοι ειπεν αρων τον κραβαττον σου και περιπατει

Interlinearübersetzung: Er aber antwortete ihnen: Der gemacht Habende mich gesund, der zu mir hat gesagt: Nimm dein Bett und geh umher!

Elberfelder 1905: Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, der sagte zu mir: Nimm dein Bett auf und wandle.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach zu ihnen: "Der mich gesund gemacht hat, sprach zu mir: 'Nimm dein Bett und geh!'"

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, sprach zu mir: Nimm dein Bett und wandle!

Bengel NT: Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, derselbe sprach zu mir: Hebe dein Bettlein auf und wandle.

Abraham Meister NT: Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, Jener sprach zu mir: Nimm dein Tragbett und wandle!

Albrecht Bibel 1926: Er aber antwortete ihnen: "Der Mann, der mich gesund gemacht hat, der hat zu mir gesagt: 'Nimm dein Bett und geh!'"

Luther 1912: Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, der sprach zu mir: «Nimm dein Bett und gehe hin!

Konkordantes NT: Doch er antwortete ihnen: "Der mich gesund gemacht hat, derselbe hat [zu] mir gesagt: Nimm deine Matte auf und wandle!"

Pattloch Bibel: Er aber antwortete ihnen: "Der mich gesund machte, sprach zu mir: Nimm dein Bett und gehe!"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηρωτησαν αυτον τις εστιν ο ανθρωπος ο ειπων σοι αρων και περιπατει

Interlinearübersetzung: Sie fragten ihn: Wer ist der Mann gesagt habende zu dir: Nimm und gehe umher?

Elberfelder 1905: Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir sagte: Nimm dein Bett auf und wandle?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wer ist der Mensch, der dir gesagt hat: 'Nimm dein Bett und geh umher?'"

Schlachter Bibel 1951: Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: Nimm es und wandle?

Bengel NT: Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: Hebe dein Bettlein auf und wandle?

Abraham Meister NT: Sie fragten ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir sagte: Nimm und wandle?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten sie ihn: "Wer ist der Mann, der zu dir gesagt hat: 'Nimm dein Bett und geh?'"

Luther 1912: Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: «Nimm dein Bett und gehe hin!»?

Konkordantes NT: Sie fragten ihn nun: "Wer ist der M[an]n, der dir sagte: Nimm deine Matte auf und wandle -?"

Pattloch Bibel: Sie fragten ihn nun: "Wer ist der Mensch, der zu dir sagte: Nimm dein Bett und gehe!?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ασθενων ουκ ηδει τις εστιν ο γαρ ιησους εξερευνησεν οχλου οντος εν τω τοπω

Interlinearübersetzung: Aber der Geheilte nicht wußte, wer es ist; denn Jesus war ausgewichen, eine Volksmenge war an dem Ort.

Elberfelder 1905: Der Geheilte aber wußte nicht, wer es sei; denn Jesus war entwichen, weil eine Volksmenge an dem Orte war.

Grünwaldbibel 1924: Doch der Geheilte wußte nicht, wer es war; denn Jesus hatte sich entfernt, weil auf dem Platz ein Gedränge herrschte.

Schlachter Bibel 1951: Aber der Geheilte wußte nicht, wer es war, denn Jesus war entwichen, weil so viel Volk an dem Orte war.

Bengel NT: Der aber gesund gemacht war, wußte nicht, wer es war; denn Jesus war beiseite gegangen, da ein Haufen Leute an dem Ort war.

Abraham Meister NT: Der Geheilte aber wusste nicht, wer es sei; denn Jesus war ausgewichen, weil viel Volks an dem Orte war.

Albrecht Bibel 1926: Der Geheilte aber wußte nicht, wer es war. Denn Jesus hatte sich damals (um Aufsehen zu vermeiden)

unbemerkt entfernt, weil viele Leute an dem Ort waren.

Luther 1912: Der aber geheilt worden war, wußte nicht, wer es war; denn Jesus war gewichen, da so viel Volks an dem Ort war.

Konkordantes NT: Der Geheilte wußte aber nicht, wer es war; denn Jesus wich [ihm] aus, [da eine] Volksmenge an dem Ort war.

Pattloch Bibel: Der Geheilte aber wußte nicht, wer es sei; Jesus war nämlich weitergegangen, da viel Volk am Platze war.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα ταυτα ευρισκει αυτον ο ιησους εν τω ιερω και ειπεν αυτω ιδε υγιης γεγονας μηκει αμαρτανε ινα μη χειρον σοι τι γενηται

Interlinearübersetzung: Danach findet ihn Jesus im Tempel und sagte zu ihm: Siehe, gesund bist du geworden, nicht mehr sündige, damit nicht Schlimmeres dir etwas zustößt!

Elberfelder 1905: Danach findet Jesus ihn im Tempel, und er sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, auf daß dir nichts Ärgeres widerfahre.

Grünwaldbibel 1924: Später traf ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: "Siehe, du bist gesund geworden; sündige nun nicht mehr, damit dir nicht noch Schlimmeres widerfahre."

Schlachter Bibel 1951: Darnach findet ihn Jesus im Tempel und spricht zu ihm: Siehe zu, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, damit dir nicht etwas Ärgeres widerfahre.

Bengel NT: Darnach trifft ihn Jesus in dem Tempel an, und er spricht zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, auf daß dir nicht etwas Ärgeres widerfahre.

Abraham Meister NT: Danach fand ihn Jesus im Tempel, und Er sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden! Sündige hinfort nicht mehr:, damit dir nicht etwas Schlimmeres: widerfahre!

Albrecht Bibel 1926: Später traf ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: "Du bist jetzt gesund geworden; sündige nun nicht wieder, damit dir nicht noch Schlimmeres widerfahre !"

Luther 1912: Darnach fand ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: Siehe zu, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, daß dir nicht etwas Ärgeres widerfahre.

Konkordantes NT: Danach fand Jesus ihn in der Weihe[stät]te und sagte [zu] ihm: "Siehe, du bist gesund geworden; sündige (wörtl.: zielverfehle) nicht mehr, damit dir nicht etwas Ärgeres widerfahre!"

Pattloch Bibel: Hernach traf ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: "Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, daß dir nicht etwas Schlimmeres widerfahre."

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπῆλθεν ὁ ἄνθρωπος καὶ εἶπεν τοῖς ἰουδαίοις ὅτι ἰησοῦς ἐστὶν ὁ ποιήσας αὐτὸν ὑγιῇ

Interlinearübersetzung: Weg ging der Mann und berichtete den Juden, daß Jesus ist der gemacht Habende ihn gesund.

Elberfelder 1905: Der Mensch ging hin und verkündete den Juden, daß es Jesus sei, der ihn gesund gemacht habe.

Grünwaldbibel 1924: Da ging der Mann weg und sagte es den Juden, daß Jesus es sei, der ihn gesund gemacht habe.

Schlachter Bibel 1951: Da ging der Mensch hin und verkündete den Juden, es sei Jesus, der ihn gesund gemacht habe.

Bengel NT: Der Mensch ging hin und verkündigte den Juden, es sei Jesus, der ihn gesund gemacht habe.

Abraham Meister NT: Der Mensch ging weg und sagte zu den Juden, dass Jesus es sei, der ihn gesund machte!

Albrecht Bibel 1926: Da ging der Mann hin und teilte den Juden mit, Jesus habe ihn gesund gemacht.

Luther 1912: Der Mensch ging hin und verkündete es den Juden, es sei Jesus, der ihn gesund gemacht habe.

Konkordantes NT: Δ[an]n ging der Μ[an]n hin und verkündigte den Juden, δα[β] es Jesus war, der ihn gesund gemacht hatte.

Pattloch Bibel: Der Mann ging hin und sagte den Juden, daß es Jesus sei, der ihn gesund gemacht habe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ διὰ τοῦτο ἐδίωκον οἱ ἰουδαῖοι τὸν ἰησοῦν ὅτι ταῦτα ἐποίει ἐν σαββάτῳ

Interlinearübersetzung: Und deswegen verfolgten die Juden Jesus, weil dies er tat an einem Sabbat.

Elberfelder 1905: Und darum verfolgten die Juden Jesum und suchten ihn zu töten, weil er dies am Sabbath tat.

Grünwaldbibel 1924: Die Juden verfolgten nun Jesus, weil er solches am Sabbat tat.

Schlachter Bibel 1951: Und deshalb verfolgten die Juden Jesus und suchten ihn zu töten, weil er solches am Sabbat getan hatte.

Bengel NT: Und deswegen verfolgten Jesum die Juden, weil er dieses am Sabbat tat.

Abraham Meister NT: Die Juden verfolgten darum Jesum, und sie suchten Ihn zu töten, weil Er solches am Sabbat tat.

Albrecht Bibel 1926: Weil Jesus solche Werke am Sabbat tat, begannen ihn die Juden zu verfolgen.

Luther 1912: Darum verfolgten die Juden Jesum und suchten ihn zu töten, daß er solches getan hatte am Sabbat.

Konkordantes NT: Deshalb verfolgten die Juden Jesus und suchten Ihn zu töten, weil Er dies [auch am] Sabbat tat.

Pattloch Bibel: Deshalb verfolgten die Juden Jesus, weil er dies am Sabbat getan hatte.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἀπεκρίνατο αὐτοῖς ὁ πατὴρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται καὶ γὰρ ἐργάζομαι

Interlinearübersetzung: Aber Jesus antwortete ihnen: Mein Vater bis jetzt wirkt, und ich wirke.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Mein Vater wirkt bis zur Stunde, und ich wirke auch."

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke auch.

Bengel NT: Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirket bisher, so wirke Ich auch.

Abraham Meister NT: Er aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, so wirke auch Ich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu ihnen: "Mein Vater wirkt unaufhörlich , und ebenso wirke ich."

Luther 1912: Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirket bisher, und ich wirke auch.

Konkordantes NT: Δα ἀνwertε ἰννῃς Ἰησοῦς: "Μεῖν Βατερ ἰρῑκτ ἰς ἰῑτῑ; [δαῑρ] ἰρῑκτ αὐχ Ἰχ!"

Pattloch Bibel: Jesus aber entgegnete ihnen: "Mein Vater wirkt bis jetzt, und auch ich wirke."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διὰ τοῦτο μάλλον ἐζήτουν αὐτὸν οἱ ἰουδαῖοι ἀποκτεῖναι ὅτι οὐ μόνον ἐλῦεν τὸ σαββάτον ἀλλὰ καὶ πατέρα ἰδῖον ἐλεγεν τὸν θεὸν ἰσὸν ἑαυτὸν ποῖων τῷ θεῷ

Interlinearübersetzung: Deswegen nun mehr suchten ihn die Juden zu töten, weil nicht nur er abschaffte den Sabbat, sondern auch eigenen Vater nannte Gott, gleich sich machend Gott.

Elberfelder 1905: Darum nun suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht allein den Sabbath brach, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte, sich selbst Gott gleich machend.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb trachteten ihm die Juden noch mehr nach dem Leben, nicht nur weil er den Sabbat brach, sondern auch weil er Gott seinen Vater nannte und sich so Gott gleichstellte.

Schlachter Bibel 1951: Darum suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte, womit er sich selbst Gott gleichstellte.

Bengel NT: Deswegen trachteten denn die Juden vielmehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat bräche, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte und sich selbst Gott gleich machte.

Abraham Meister NT: Darum trachteten Ihn die Juden noch mehr zu töten, weil Er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch Gott Seinen eigenen Vater nannte und Sich Selbst Gott gleich machte.

Albrecht Bibel 1926: Deshalb trachteten ihm die Juden noch viel mehr nach dem Leben, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch behauptete, Gott sei in besonderem Sinn sein Vater, und sich damit Gott gleichstelle .

Luther 1912: Darum trachteten ihm die Juden nun viel mehr nach, daß sie ihn töteten, daß er nicht allein den Sabbat brach, sondern sagte auch, Gott sei sein Vater, und machte sich selbst Gott gleich.

Konkordantes NT: Deshalb suchten nun die Juden um so mehr, Ihn zu töten, weil Er nicht allein den Sabbat auflöste, sondern auch Gott [Seinen] eigenen Vater nannte [und] Sich [damit] Gott gleichstellte.

Pattloch Bibel: Daraufhin trachteten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern sogar Gott seinen Vater nannte und damit sich Gott gleichsetzte.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκρινατο ουν ο ιησους και ελεγεν αυτοις αμην αμην λεγω υμιν ου δυναται ο υιος ποιειν αφ εαυτου ουδεν αν μη τι βλεπη τον πατερα ποιουντα α γαρ αν εκεινος ποιη ταυτα και ο υιος ποιει ομοιως

Interlinearübersetzung: Da antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht kann der Sohn tun von sich selbst nichts, wenn nicht etwas er sieht den Vater tuend; denn was jener tut, das auch der Sohn gleichermaßen tut.

Elberfelder 1905: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was irgend er tut, das tut auch der Sohn gleicherweise.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, vielmehr nur das, was er den Vater wirken sieht. Was dieser tut, das tut auf gleiche Weise auch der Sohn.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Sohn kann nichts von sich selbst tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.

Bengel NT: Da antwortete nun Jesus und sprach zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Es kann der Sohn nichts von sich selber tun, wenn er nicht etwas sieht den Vater tun; denn was jener tut, das tut auch der Sohn gleicherweise.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete nun und sprach zu ihnen: Amen, Amen, Ich sage euch: Der Sohn kann von Sich Selbst nichts tun, es sei denn, dass Er den Vater etwas tun sieht; denn was Er tut, dieses tut auch gleichsam der Sohn.

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Jesus das Wort und sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts aus eigener Vollmacht tun; er tut nur das, was er den Vater tun sieht. Denn was der tut, das tut der Sohn in gleicher Weise.

Luther 1912: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selber tun, sondern was er sieht den Vater tun; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.

Konkordantes NT: Nun nahm Jesus [das] Wort und erwiderte ihnen: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Der Sohn kann nichts von Sich Selbst [aus] tun, [außer dem], was Er den Vater tun [sieh]t; denn [was] auch [immer] derselbe tut, d[as] tut gleicherweise auch der Sohn.

Pattloch Bibel: Jesus aber gab ihnen zur Antwort: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn vermag aus sich selber nichts zu tun, was er nicht den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut auch der Sohn in gleicher Weise.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ πατηρ φιλει τον υιον και παντα δεικνυσιν αυτω α αυτος ποιει και μειζονα τουτων δειξει αυτω εργα ινα υμεις θαυμαζετε

Interlinearübersetzung: Denn der Vater liebt den Sohn, und alles zeigt er ihm, was er selbst tut, und größere als diese wird er zeigen ihm Werke, so daß ihr euch wundert.

Elberfelder 1905: Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm größere Werke als diese zeigen, auf daß ihr euch verwundert.

Grünwaldbibel 1924: Der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er tut, ja, noch größere Werke als diese wird er ihm zeigen, so daß ihr staunen werdet.

Schlachter Bibel 1951: Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, so daß ihr euch verwundern werdet.

Bengel NT: Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selber tut; und wird ihm größere Werke denn diese zeigen, daß Ihr euch verwundern sollet.

Abraham Meister NT: Denn der Vater liebt den Sohn, und alles zeigt Er Ihm, was Er tut, und größere Werke als diese wird Er Ihm zeigen, damit ihr euch wundert!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er selber tut. Ja größere Werke noch als diese wird er ihm zeigen, daß ihr euch wundern sollt.

Luther 1912: Der Vater aber hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen, daß ihr euch verwundern werdet.

Konkordantes NT: Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt Ihm alles, [was] Er tut. Noch größere Werke [als] diese wird Er Ihm zeigen, daß ihr staunen werdet.

Pattloch Bibel: Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selber tut; ja, noch größere Werke als diese wird er ihm zeigen, so daß ihr staunen werdet.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ γαρ ο πατηρ εγειρει τους νεκρους και ζωοποιει ουτως και ο υιος ους θελει ζωοποιει

Interlinearübersetzung: Denn wie der Vater auferweckt die Toten und lebendig macht, so auch der Sohn, welche er will, macht lebendig.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, also macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

Grünwaldbibel 1924: Denn wie der Vater Tote auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, wen er will.

Schlachter Bibel 1951: Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

Bengel NT: Denn gleichwie der Vater die Toten erweckt und lebendig macht, also auch der Sohn macht lebendig, welche er will.
Abraham Meister NT: Denn gleichwie der Vater die Toten aufweckt und lebendig macht, also auch der Sohn macht lebendig, welche Er will!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie der Vater die Toten auferweckt und sie lebendig macht, so auch der Sohn: er macht lebendig, wen er will .

Luther 1912: Denn wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, also auch der Sohn macht lebendig, welche er will.

Konkordantes NT: Denn ebenso wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, [wen] Er will.

Pattloch Bibel: Denn wie der Vater die Toten erweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn, die er will, lebendig.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδε γαρ ο πατηρ κρινει ουδενα αλλα την κρισιν πασαν δεδωκεν τω υιω

Interlinearübersetzung: Denn auch nicht der Vater richtet niemanden, sondern das ganze Gericht hat er gegeben dem Sohn,

Elberfelder 1905: Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohne gegeben,

Grünwaldbibel 1924: Auch richtet der Vater niemand, vielmehr hat er das Gericht ganz dem Sohn überlassen,

Schlachter Bibel 1951: Denn der Vater richtet auch niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben,

Bengel NT: Denn der Vater richtet auch niemand; sondern das Gericht hat er ganz dem Sohn gegeben;

Abraham Meister NT: Denn der Vater richtet niemand, auch nicht einen, sondern das ganze Gericht hat Er dem Sohne übergeben.

Albrecht Bibel 1926: Denn nicht der Vater ist's, der jemand richtet, er hat vielmehr das Richten ganz dem Sohn übertragen ,

Luther 1912: Denn der Vater richtet niemand; sondern alles Gericht hat er dem Sohn gegeben,

Konkordantes NT: [Es ist] nämlich auch nicht der Vater, [der] jemand richtet; sondern alles Gericht hat Er dem Sohn gegeben,

Pattloch Bibel: Der Vater richtet auch niemand, er hat vielmehr das ganze Gericht dem Sohn übergeben,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα παντες τιμωσι τον υιον καθως τιμωσι τον πατερα ο μη τιμων τον υιον ου τιμα τον πατερα τον πεμψαντα αυτον

Interlinearübersetzung: damit alle ehren den Sohn, wie sie ehren den Vater. Der nicht Ehrende den Sohn nicht ehrt den Vater geschickt Habenden ihn.

Elberfelder 1905: auf daß alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt auch den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

Bengel NT: auf daß alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

Abraham Meister NT: Damit sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren; wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt auch nicht den Vater, der Ihn gesandt hat.

Albrecht Bibel 1926: damit alle ihn, den Sohn, so ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt auch nicht den Vater, der den Sohn gesandt.

Luther 1912: auf daß sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

Konkordantes NT: damit alle den Sohn so ehren, wie sie den Vater ehren. [Wer] den Sohn nicht ehrt, ehrt [auch] den Vater nicht, der Ihn gesandt hat.

Pattloch Bibel: damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt auch nicht den Vater, der ihn gesandt hat.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν οτι ο τον λογον μου ακουων και πιστευων τω πεμψαντι με εχει ζωην αιωνιον και εις κρισιν ουκ ερχεται αλλα μεταβεβηκεν εκ του θανατου εις την ζωην

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der mein Wort Hörende und Glaubende dem geschickt Habenden mich hat ewiges Leben, und ins Gericht nicht kommt er, sondern er ist hinübergegangen aus dem Tod in das Leben.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben; er kommt nicht ins Gericht; vielmehr ist er bereits vom Tode zum Leben übergegangen.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben, und ins Gericht kommt er nicht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Wer Mein Wort hört und glaubt Dem, der Mich gesandt hat, hat ewiges Leben, und er kommt nicht ins Gericht, sondern er ist hinübergegangen aus dem Tode in das Leben!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer meinem Wort gehorcht und glaubt dem, der mich gesandt, der hat das ewige Leben und kommt in kein Gericht , er ist vielmehr vom Tod durchgedrungen in das Leben .

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wer mein Wort hört und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] Mein Worte hört und dem glaubt, [der] Mich gesandt hat, hat äonisches Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod in das Leben hinübergegangen.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich sandte, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod hinübergeschritten ins Leben.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν οτι ερχεται ωρα και νυν εστιν οτε οι νεκροι ακουσουσιν της φωνης του υιου του θεου και οι ακουσαντες ζησουσιν

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Kommt Stunde, und jetzt ist sie, wo die Toten hören werden die Stimme des Sohnes Gottes, und die gehört Habenden werden leben.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, daß die Stunde kommt und jetzt ist, da die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt, und sie ist jetzt da, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und die sie hören, werden leben.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch: Es kommt eine Stunde und ist wirklich, da die Toten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören; und die sie hören, werden leben.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch, dass die Stunde kommen wird, und sie ist jetzt schon, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören, und die sie hören, sie werden leben!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde, ja sie ist schon da , wo die Toten des Gottessohnes Stimme hören, und alle, die ihr folgen, sollen leben .

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, daß die Toten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören; und die sie hören werden, die werden leben.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Es kommt [die] Stunde, und sie ist nun [da], wenn die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die [sie] hören, werden leben.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde, und jetzt ist sie da, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ωσπερ γαρ ο πατηρ εχει ζωην εν εαυτω ουτως και τω υιω εδωκεν ζωην εχειν εν εαυτω

Interlinearübersetzung: Denn wie der Vater hat Leben in sich, so auch dem Sohn hat er gegeben, Leben zu haben in sich.

Elberfelder 1905: Denn gleichwie der Vater Leben in sich selbst hat, also hat er auch dem Sohne gegeben, Leben zu haben in sich selbst;

Grünwaldbibel 1924: Denn wie der Vater in sich selber das Leben hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben.

Schlachter Bibel 1951: Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, also hat er auch dem Sohne verliehen, das Leben in sich selbst zu haben.

Bengel NT: Denn gleichwie der Vater hat das Leben in sich selber, also hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in sich selber;

Abraham Meister NT: Denn gleichwie der Vater Leben in Sich Selbst hat, so hat Er auch dem Sohne gegeben, Leben in Sich Selbst zu haben!

Albrecht Bibel 1926: Denn wie der Vater Leben in sich trägt , so hat er auch dem Sohn verliehen, Leben in sich zu tragen .

Luther 1912: Denn wie der Vater das Leben hat in ihm selber, also hat er dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in ihm selber,

Konkordantes NT: Denn ebenso wie der Vater in Sich Selbst Leben hat, so hat Er auch dem Sohn gegeben, in Sich Selbst Leben zu haben.

Pattloch Bibel: Denn wie der Vater Leben in sich selber hat, so hat er auch dem Sohne verliehen, Leben in sich selber zu haben,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εξουσιαν εδωκεν αυτω κρισιν ποιειν οτι υιος ανθρωπου εστιν

Interlinearübersetzung: Und Vollmacht hat er gegeben ihm, Gericht zu halten, weil Sohn Menschen er ist.

Elberfelder 1905: und er hat ihm Gewalt gegen, auch Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist.

Grünwaldbibel 1924: Auch gab er ihm die Macht, Gericht zu halten; weil er Menschensohn ist.

Schlachter Bibel 1951: Und er hat ihm Macht gegeben, Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist.

Bengel NT: und hat ihm Macht gegeben, auch Gericht zu halten, weil er ein Menschensohn ist.

Abraham Meister NT: Er hat Ihm auch Vollmacht gegeben, Gericht auszuüben; denn Er ist der Sohn des Menschen

Albrecht Bibel 1926: Ja, er hat ihm die Macht gegeben, Gericht zu halten; denn er ist Menschensohn .

Luther 1912: und hat ihm Macht gegeben, auch das Gericht zu halten, darum daß er des Menschen Sohn ist.

Konkordantes NT: Auch gibt Er Ihm Vollmacht, Gericht zu halten, da Er [ein] Menschensohn ist.

Pattloch Bibel: und er gab ihm Vollmacht, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη θαυμαζετε τουτο οτι ερχεται ωρα εν η παντες οι εν τοις μνημειοις ακουσουσιν της φωνης αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht wundert euch darüber, weil kommt Stunde, in der alle die in den Gräbern hören werden seine Stimme,

Elberfelder 1905: Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören,

Grünwaldbibel 1924: Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, da alle, die in den Gräbern ruhen, seine Stimme hören werden.

Schlachter Bibel 1951: Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden;

Bengel NT: Verwundert euch nicht über dieses; es kommt eine Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören,

Abraham Meister NT: Verwundert euch nicht darüber; denn es kommt eine Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, sie werden Seine Stimme hören!

Albrecht Bibel 1926: Seid nicht darob verwundert, daß die Stunde kommt, da alle in den Gräbern seine Stimme hören.

Luther 1912: Verwundert euch des nicht. Denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören,

Konkordantes NT: Staunt nicht d[arübe]r; d[enn] es kommt [die] Stunde, in der alle, die in den Gräbern [sind], Seine Stimme hören werden;

Pattloch Bibel: Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden,

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εκπορευσονται οι τα αγαθα ποιησαντες εις αναστασιν ζωης οι τα φαυλα πραξαντες εις αναστασιν κρισεως

Interlinearübersetzung: und sie werden herausgehen, die das Gute getan Habenden zur Auferstehung zum Leben, die aber das Böse verübt Habenden zur Auferstehung zum Gericht.

Elberfelder 1905: und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Grünwaldbibel 1924: Die Gutes getan haben, werden auferstehen zur Auferstehung für das Leben, die Böses getan haben, zur Auferstehung der Verdammnis.

Schlachter Bibel 1951: und es werden hervorgehen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Bengel NT: und werden herausgehen, die das Gute getan haben, zur Lebensauferstehung; die aber das Böse verübt haben, zur Gerichtsaufstehung.

Abraham Meister NT: Und es werden hervorgehen, die da Gutes getan haben zur Auferstehung des Lebens, und die da Böses verübten zur Auferstehung des Gerichts.

Albrecht Bibel 1926: Dann werden sie hervorgehen: Die da gut gehandelt haben, zu einer Auferstehung, die das Leben bringt, und die das Böse ausgeführt, zur Auferstehung des Gerichts .

Luther 1912: und werden hervorgehen, die da Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Übles getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Konkordantes NT: und [es] werden hervorgehen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung [des] Lebens, die aber das Schlechte verübt haben, zur Auferstehung [des] Gerichts.

Pattloch Bibel: und es werden hervorgehen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichtes.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου δυναμαι εγω ποιειν απ εμαυτου ουδεν καθως ακουω κρινω και η κρισις η εμη δικαια εστιν οτι ου ζητω το θελημα το εμον αλλα το θελημα του πεμψαντος με

Interlinearübersetzung: Nicht kann ich tun von mir selbst nichts; wie ich höre, richte ich, und Gericht mein gerecht ist, weil nicht ich suche Willen meinen, sondern den Willen des geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Ich kann nichts von mir selbst tun; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Aus mir selber kann ich nichts tun; ich richte, wie ich es höre; mein Urteil ist gerecht: ich suche ja nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt, hat.

Schlachter Bibel 1951: Ich kann nichts von mir selbst tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Nichts kann Ich von mir selber tun; wie ich höre, richte ich; und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen des, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Ich kann aus Mir Selbst gar nichts tun; gleichwie Ich höre, so richte Ich, und Mein Gericht ist gerecht; denn Ich suche nicht Meinen Willen, sondern den Willen Dessen, der Mich gesandt hat.

Albrecht Bibel 1926: Ich kann nichts eigenmächtig tun. So wie ich höre, richte ich, und dies mein Urteil ist gerecht, weil ich nicht meinen Willen auszuführen suche, vielmehr den Willen des, der mich gesandt.

Luther 1912: Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist recht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern des Vaters Willen, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Ich kann gar nichts von Mir Selbst [aus] tun; so wie Ich höre, richte Ich, und Mein Gericht ist gerecht, weil Ich nicht Meinen Willen suche, sondern den Willen dessen, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Ich vermag nichts zu tun aus mir selbst; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν εγω μαρτυρω περι εμαυτου η μαρτυρια μου ουκ εστιν αληθης

Interlinearübersetzung: Wenn ich Zeugnis ablege über mich selbst, mein Zeugnis nicht ist wahr;

Elberfelder 1905: Wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich für mich selber Zeugnis geben würde, so wäre mein Zeugnis nicht wahr.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr.

Bengel NT: So Ich von mir selber zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahrhaftig.

Abraham Meister NT: Wenn Ich über Mich Selbst zeuge, ist Mein Zeugnis nicht wahr!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ich nur zeugen wollte für mich selbst, mein Zeugnis hätte keine Gültigkeit .

Luther 1912: So ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr.

Konkordantes NT: Wenn Ich von Mir Selbst zeuge, ist Mein Zeugnis nicht wahr?

Pattloch Bibel: Wenn ich Zeugnis gebe über mich selbst, ist mein Zeugnis nicht wahr;

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλος εστιν ο μαρτυρων περι εμου και οιδατε οτι αληθης εστιν η μαρτυρια ην μαρτυρει περι εμου

Interlinearübersetzung: ein anderer ist der Zeugnis Ablegende über mich, und ich weiß, daß wahr ist das Zeugnis, das er bezeugt über mich.

Elberfelder 1905: Ein anderer ist es, der von mir zeugt, und ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, welches er von mir zeugt.

Grünwaldbibel 1924: Ein anderer legt für mich Zeugnis ab; ich weiß aber, daß das Zeugnis, das er über mich ablegt, wahr ist

Schlachter Bibel 1951: Ein anderer ist es, der von mir zeugt; und ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, welches er von mir zeugt.

Bengel NT: Ein anderer ist', der von mir zeugt, und ich weiß, daß sein Zeugnis wahrhaftig ist, das er von mir zeugt.

Abraham Meister NT: Ein Anderer: ist, der für Mich zeugt, und Ich weiß, dass Sein Zeugnis wahrhaftig ist, welches Er über Mich bezeugt!

Albrecht Bibel 1926: Ein anderer ist's, der für mich zeugt . Ich weiß auch, daß das Zeugnis wahr ist, das er für mich ablegt.

Luther 1912: Ein anderer ist's, der von mir zeugt; und ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, das er von mir zeugt.

Konkordantes NT: [Ein] anderer ist es, der von Mir zeugt, und Ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, das es von Mir zeugt.

Pattloch Bibel: ein anderer gibt Zeugnis über mich, und ich weiß: wahr ist das Zeugnis, das er ablegt über mich.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις απεσταλκατε προς ιωαννην και μεμαρτυρηκεν τη αληθεια

Interlinearübersetzung: Ihr habt hingesandt zu Johannes, und er hat Zeugnis abgelegt für die Wahrheit;

Elberfelder 1905: Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat für die Wahrheit Zeugnis abgelegt.

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben.

Bengel NT: Ihr sandtet zu Johannes, und er gab der Wahrheit Zeugnis;

Abraham Meister NT: Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben:.

Albrecht Bibel 1926: Ihr sandtet zu Johannes , der hat gezeugt für die Wahrheit.

Luther 1912: Ihr schicktet zu Johannes, und er zeugte von der Wahrheit.

Konkordantes NT: Ihr habt zu Johannes geschickt, und er hat die Wahrheit bezeugt.

Pattloch Bibel: Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben;

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε ου παρα ανθρωπου την μαρτυριαν λαμβανω αλλα ταυτα λεγω ινα υμεις σωθητε

Interlinearübersetzung: ich aber nicht von einem Menschen das Zeugnis nehme an, sondern dies sage ich, damit ihr gerettet werdet.

Elberfelder 1905: Ich aber nehme nicht Zeugnis von einem Menschen, sondern dies sage ich, auf daß ihr errettet werdet.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber brauche das Zeugnis eines Menschen nicht, sondern ich sage das nur, damit ihr Rettung findet.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber nehme das Zeugnis nicht von einem Menschen, sondern ich sage solches, damit ihr gerettet werdet.

Bengel NT: Ich aber nehme nicht von einem Menschen das Zeugnis, sondern dieses sage ich, auf daß Ihr selig (gerettet) werdet.

Abraham Meister NT: Ich aber nehme nicht das Zeugnis von einem Menschen, sondern dieses sage Ich, dass ihr errettet werdet!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber nehme nicht von einem Menschen Zeugnis an . Ich rede nur davon , damit ihr Rettung findet .

Luther 1912: Ich aber nehme nicht Zeugnis von Menschen; sondern solches sage ich, auf daß ihr selig werdet.

Konkordantes NT: Ich aber nehme kein Zeugnis von Menschen [an]. Ich sage dies jedoch, damit ihr gerettet werdet.

Pattloch Bibel: doch ich nehme nicht von einem Menschen das Zeugnis, sondern sage dies, damit ihr gerettet werdet.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινος ην ο λυχνος ο καιομενος και φαινων υμεις δε ηβηλησατε αγαλλιασθηναι προς ωραν εν τω φωτι αυτου

Interlinearübersetzung: Jener war die Lampe brennende und scheinende, ihr aber wolltet jubeln auf eine Stunde in seinem Licht.

Elberfelder 1905: Jener war die brennende und scheinende Lampe; ihr aber wolltet für eine Zeit in seinem Lichte fröhlich sein.

Grünwaldbibel 1924: Er war die Lampe, die hell brannte; ihr aber wolltet euch in ihrem Scheine nur eine Zeitlang ergötzen.

Schlachter Bibel 1951: Jener war die brennende und scheinende Leuchte, ihr aber wolltet euch nur eine Stunde an ihrem Scheine ergötzen.

Bengel NT: Jener war die brennende und scheinende Kerze; Ihr aber wolltet eine Weile frohlocken bei seinem Licht.

Abraham Meister NT: Jener war die brennende und scheinende Leuchte, ihr aber wolltet eine kleine Weile froh sein in seinem Licht!

Albrecht Bibel 1926: Er war die Leuchte, die mit hellem Schein brannte , ihr aber wolltet euch nur eine Weile freuen an jenem Lichterglanz, den er strahlen ließ .

Luther 1912: Er war ein brennend und scheinend Licht; ihr aber wolltet eine kleine Weile fröhlich sein in seinem Lichte.

Konkordantes NT: Jener war die Leuchte, die brennt und scheint; ihr aber wolltet [nur] für [eine] Stunde in ihrem Licht frohlocken.

Pattloch Bibel: Jener war die Lampe, brennend und leuchtend, ihr aber wolltet euch für eine Stunde ergötzen an ihrem Lichte.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε εχω την μαρτυριαν μειζω του ιωαννου τα γαρ εργα α δεδωκεν μοι ο πατηρ ινα τελειωσω αυτα αυτα τα εργα α ποιω μαρτυρει περι εμου οτι ο πατηρ με απεσταλκεν

Interlinearübersetzung: Ich aber habe das Zeugnis, ein größeres des Johannes; denn die Werke, die gegeben hat mir der Vater, damit ich vollende sie, eben die Werke, die ich tue, legen Zeugnis ab über mich, daß der Vater mich gesandt hat;

Elberfelder 1905: Ich aber habe das Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, welche der Vater mir gegeben hat, auf daß ich sie vollbringe, die Werke selbst, die ich tue, zeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Nein, ich habe ein Zeugnis, wertvoller als das des Johannes: die Werke, die mir der Vater übertragen hat, damit ich sie vollende; gerade sie, die Werke, die ich vollbringe, bezeugen es von mir, daß mich der Vater gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber habe ein Zeugnis, welches größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie vollbringe, eben die Werke, die ich tue, zeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat.

Bengel NT: Ich aber habe das Zeugnis, das größer ist denn des Johannes. Denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie vollende, eben die Werke, die ich tue, die zeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat;

Abraham Meister NT: Ich aber habe das Zeugnis:, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke:, welche Mir der Vater gegeben hat, dass Ich sie vollende, diese Werke, welche Ich tue, bezeugen von Mir, dass der Vater Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Das Zeugnis aber, das ich habe, steht höher als das Zeugnis des Johannes: Denn die Werke, die ich in meines Vaters Auftrag auszurichten habe, - die Werke, die ich tue -, die legen Zeugnis ab, daß mich der Vater hat gesandt.

Luther 1912: Ich aber habe ein größeres Zeugnis denn des Johannes Zeugnis; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie vollende, eben diese Werke, die ich tue, zeugen von mir, daß mich der Vater gesandt habe.

Konkordantes NT: Ich aber habe das Zeugnis, [das] größer [als das] des Johannes [ist]; denn die Werke, die Mir der Vater gegeben hat, damit Ich sie vollende, eben die Werke, die Ich vollbringe, zeugen von Mir, daß der Vater Mich [aus]ges[and]t hat.

Pattloch Bibel: Ich aber habe ein größeres Zeugnis als das des Johannes. Denn die Werke, die zu vollbringen mir der Vater gegeben hat, ja, diese Werke, die ich tue, sie bezeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο πεμψας με πατηρ εκεινος μεμαρτυρηκεν περι εμου ουτε φωνην αυτου ποποτε ακηκοατε ουτε ειδος αυτου εωρακατε

Interlinearübersetzung: und der geschickt habende mich Vater, der hat Zeugnis abgelegt über mich. Weder seine Stimme jemals habt ihr gehört, noch seine Gestalt habt ihr gesehen,

Elberfelder 1905: Und der Vater, der mich gesandt hat, er selbst hat Zeugnis von mir gegeben. Ihr habt weder jemals seine Stimme gehört, noch seine Gestalt gesehen,

Grünwaldbibel 1924: Der Vater, der mich gesandt hat, ist es auch, der selber Zeugnis über mich gegeben hat. Ihr freilich habt seine Stimme nie gehört, seine Gestalt nie gesehen;

Schlachter Bibel 1951: Und der Vater, der mich gesandt hat, hat selbst von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen;

Bengel NT: und der mich gesandt hat, der Vater, hat selber von mir gezeugt. Seine Stimme habt ihr niemals gehört und seine Gestalt auch nicht gesehen,

Abraham Meister NT: Und der Vater, der Mich gesandt hat, Er hat Zeugnis von Mir gegeben; ihr habt jemals weder Seine Stimme gehört, noch habt ihr Seine Gestalt gesehen.

Albrecht Bibel 1926: Und auch der Vater selbst, der mich gesandt, hat Zeugnis für mich abgelegt . Des Vaters Stimme habt ihr nie gehört, sein Aussehen habt ihr nie geschaut .

Luther 1912: Und der Vater, der mich gesandt hat, derselbe hat von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen,

Konkordantes NT: Und der Vater, [der] Mich sendet, derselbe hat von Mir gezeugt. Weder habt ihr jemals Seine Stimme gehört, noch Sein Aussehen wahrgenommen;

Pattloch Bibel: Und der Vater, der mich sandte, er selbst gab Zeugnis über mich; doch habt ihr weder seine Stimme jemals gehört noch seine Gestalt gesehen;

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τον λογον αυτου ουκ εχετε εν υμιν μενοντα οτι ον απεστειλεν εκεινος τουτω υμεις ου πιστευετε

Interlinearübersetzung: und sein Wort nicht habt ihr in euch bleibend, weil, den gesandt hat er, dem ihr nicht glaubt.

Elberfelder 1905: und sein Wort habt ihr nicht bleibend in euch; denn welchen er gesandt hat, diesem glaubet ihr nicht.

Grünwaldbibel 1924: sein Wort habt ihr nicht in euch bewahrt, weil ihr nicht an den glaubt, den er gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: und sein Wort habt ihr nicht bleibend in euch, weil ihr dem nicht glaubet, den er gesandt hat.

Bengel NT: und sein Wort habt ihr nicht in euch bleibend, weil Ihr diesem, welchen jener gesandt hat, nicht glaubet.

Abraham Meister NT: Und Sein Wort habt ihr nicht bleibend in euch; denn Den Er gesandt hat, dem glaubt ihr nicht.

Albrecht Bibel 1926: Sein Wort habt ihr nicht in euch wohnen; denn dem, den er gesandt, dem glaubt ihr nicht.

Luther 1912: und sein Wort habt ihr nicht in euch wohnend; denn ihr glaubet dem nicht, den er gesandt hat.

Konkordantes NT: ihr habt auch Sein Wort nicht in euch bleibend, weil ihr dem nicht glaubt, den derselbe [aus]ges[and]t hat.

Pattloch Bibel: auch sein Wort habt ihr nicht wohnen in euch, weil ihr dem, den er sandte, nicht glaubt.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εραυνατε τας γραφας οτι υμεις δοκειτε εν αυταις ζων αιωνιον εχειν και εκειναι εισιν αι μαρτυρουσαι περι εμου

Interlinearübersetzung: Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben; und sie sind die Zeugnis ablegenden über mich;

Elberfelder 1905: Ihr erforschet die Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen;

Grünwaldbibel 1924: Ihr forscht in den Schriften, weil ihr glaubt, darin das ewige Leben zu besitzen; doch gerade diese legen Zeugnis von mir ab.

Schlachter Bibel 1951: Ihr erforschet die Schriften, weil ihr meint, darin das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir zeugen.

Bengel NT: Ihr forschet die Schriften, weil Ihr meint, in denselben das ewige Leben zu haben, und jene sind', die von mir zeugen;

Abraham Meister NT: Ihr erforscht: die Schriften, weil ihr meint, ewiges Leben in ihnen zu haben; und sie sind es,

Albrecht Bibel 1926: Ihr forscht wohl in den Schriften ; denn ihr meint, schon darin hättet ihr das ewige Leben, und sie sind's auch, die von mir zeugen.

Luther 1912: Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget;

Konkordantes NT: Erforscht die Schriften, da ihr meint, äonisches Leben in ihnen zu haben; dieselben sind [es], die von Mir zeugen.

Pattloch Bibel: Ihr durchforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die Zeugnis geben über mich;

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ου θελετε ελθειν προς με ινα ζωνν εχητε

Interlinearübersetzung: und nicht wollt ihr kommen zu mir, damit Leben ihr habet.

Elberfelder 1905: und ihr wollt nicht zu mir kommen, auf daß ihr Leben habet.

Grünwaldbibel 1924: Indes zu mir wollt ihr nicht kommen, um so das Leben zu haben.

Schlachter Bibel 1951: Und doch wollt ihr nicht zu mir kommen, um das Leben zu empfangen.

Bengel NT: und ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben hättet.

Abraham Meister NT: Und ihr wollt nicht zu Mir kommen, damit ihr Leben habt.:

Albrecht Bibel 1926: Trotzdem wollt ihr nicht zu mir kommen , damit ihr Leben habt .

Luther 1912: und ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben haben möchtet.

Konkordantes NT: Und [doch] wollt ihr nicht zu Mir kommen, damit ihr Leben habt.

Pattloch Bibel: doch ihr wollt nicht kommen zu mir, daß ihr Leben hättet.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δοξαν παρα ανθρωπων ου λαμβανω

Interlinearübersetzung: Ehre von Menschen nicht nehme ich an,

Elberfelder 1905: Ich nehme nicht Ehre von Menschen;

Grünwaldbibel 1924: Mir ist es nicht darum zu tun, von Menschen Ehre zu empfangen.

Schlachter Bibel 1951: Ich nehme nicht Ehre von Menschen,

Bengel NT: Ehre von Menschen nehme ich nicht;

Abraham Meister NT: Ehre von Menschen nehme Ich nicht!

Albrecht Bibel 1926: Ehre, die von Menschen kommt, die weise ich zurück.

Luther 1912: Ich nehme nicht Ehre von Menschen;

Konkordantes NT: Verherrlichung von Menschen nehme Ich nicht [an],

Pattloch Bibel: Ehre von Menschen nehme ich nicht an,

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα εγνωκα υμας οτι ουκ εχετε την αγαπην του θεου εν εαυτοις

Interlinearübersetzung: sondern ich habe erkannt euch, daß die Liebe zu Gott nicht ihr habt in euch.

Elberfelder 1905: sondern ich kenne euch, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber habe erkannt, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

Schlachter Bibel 1951: aber bei euch habe ich erkannt, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

Bengel NT: sondern ich kenne euch, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

Abraham Meister NT: Ich habe euch aber erkannt, dass ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt!

Albrecht Bibel 1926: Euch aber kenne ich genau und weiß, daß ihr die Gottesliebe nicht in euern Herzen habt.

Luther 1912: aber ich kenne euch, daß ihr nicht Gottes Liebe in euch habt.

Konkordantes NT: sondern Ich habe [bei] euch [er]kannt, da[ß] ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

Pattloch Bibel: ich habe euch ja erkannt, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω εληλυθα εν τω ονοματι του πατρος μου και ου λαμβανετε με εαν αλλος ελθη εν τω ονοματι τω ιδιω εκεινον λημψεσθε

Interlinearübersetzung: Ich bin gekommen im Namen meines Vaters, und nicht nehmt ihr an mich; wenn ein anderer kommt im Namen eigenen, den werdet ihr annehmen.

Elberfelder 1905: Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und doch, ihr nehmt mich nicht auf. Kommt dann ein anderer in seinem eigenen Namen, den nehmt ihr auf.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.

Bengel NT: Ich bin gekommen in dem Namen meines Vaters, und ihr nehmet mich nicht an; wenn ein anderer kommt in seinem eigenen Namen, so werdet ihr denselben annehmen.

Abraham Meister NT: Ich bin gekommen in dem Namen Meines Vaters, und ihr habt Mich nicht angenommen; wenn ein anderer kommt in dem eigenen Namen, jenen werdet ihr annehmen!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin in meines Vaters Namen aufgetreten, doch ihr nehmt mich nicht an. Tritt einst ein anderer auf in seinem eigenen Namen, den werdet ihr annehmen.

Luther 1912: Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmet mich nicht an. So ein anderer wird in seinem eigenen Namen kommen, den werdet ihr annehmen.

Konkordantes NT: Ich bin im Namen Meines Vaters gekommen, doch ihr nehmt Mich nicht [auf]. Wenn [ein] anderer in [seinem] eigenen Namen kommt, werdet ihr denselben [auf]nehmen.

Pattloch Bibel: Ich bin gekommen im Namen meines Vaters, und ihr nehmt mich nicht an; wenn ein anderer kommt in seinem eigenen Namen, den werdet ihr annehmen.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πως δυνασθε υμεις πιστευσαι δοξαν παρα αλληλων λαμβανοντες και την δοξαν την παρα του μονου θεου ου ζητειτε

Interlinearübersetzung: Wie könnt ihr glauben, Ehre von einander annehmend, und die Ehre von die ihr aber nicht die Ehre... sucht dem alleinigen Gott nicht sucht?

Elberfelder 1905: Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet und die Ehre, welche von Gott allein ist, nicht sucht?

Grünwaldbibel 1924: Wie könnt ihr zum Glauben kommen, da ihr auf Ehre voneinander bedacht seid und die Ehre vor dem einen Gott nicht sucht?

Schlachter Bibel 1951: Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet und die Ehre vom alleinigen Gott nicht sucht?

Bengel NT: Wie könnet Ihr glauben, da ihr Ehre voneinander nehmet, und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, sucht ihr nicht?

Abraham Meister NT: Wie könnt ihr glauben, da ihr Ehre voneinander annehmt, und die Ehre von dem alleinigen Gott sucht ihr nicht.

Albrecht Bibel 1926: Wie könnt ihr zum Glauben kommen, wenn ihr euch ehren laßt von euresgleichen und nicht nach jener Ehre trachtet, die von dem einen Gott kommt ?

Luther 1912: Wie könnet ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet? und die Ehre, die von Gott allein ist, sucht ihr nicht.

Konkordantes NT: Wie könnt ihr glauben, [da ihr] Verherrlichung [von]einander [an]nehmt, doch die Verherrlichung, die vom alleinigen Gott [ist], nicht sucht?

Pattloch Bibel: Wie vermögt ihr zu glauben, die ihr Ehre annehmt voneinander und die Ehre von Gott allein nicht sucht?

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη δοκειτε οτι εγω κατηγορησω υμων προς τον πατερα εστιν ο κατηγορων υμων μωυσης εις ον υμεις ηλπικατε

Interlinearübersetzung: Nicht meint, daß ich anklagen werde euch beim Vater! Ist der Anklagende euch, Mose, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

Elberfelder 1905: Wähnet nicht, daß ich euch bei dem Vater verklagen werde; da ist einer, der euch verklagt, Moses, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

Grünwaldbibel 1924: Glaubst nicht, daß ich euch beim Vater anklagen werde. Wer euch anklagt, ist Moses, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

Schlachter Bibel 1951: Denket nicht, daß ich euch bei dem Vater anklagen werde. Es ist einer, der euch anklagt: Mose, auf welchen ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

Bengel NT: Lasset euch nicht dünken, Ich werde euch gegen den Vater verklagen; es ist, der euch verklagt, Mose, auf den Ihr eure Hoffnung gestellt habt.

Abraham Meister NT: Meint nicht, dass Ich euch vor dem Vater verklagen werde; euer Verkläger ist Moseh, auf welchen ihr hofft.

Albrecht Bibel 1926: Denkt nicht, ich wolle euch verklagen bei dem Vater. Es ist schon einer da, der euch verklagt: Mose, auf den ihr eure Hoffnung setzt.

Luther 1912: Ihr sollt nicht meinen, daß ich euch vor dem Vater verklagen werde; es ist einer, der euch verklagt, der Mose, auf welchen ihr hoffet.

Konkordantes NT: Meint [nur] nicht, da[ß] Ich euch beim Vater anklagen werde! [Einer] ist euer Verkläger, Mose, auf den ihr euch verlaßt.

Pattloch Bibel: Denkt nicht, daß ich euch anklagen werde beim Vater; euer Ankläger ist Moses, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ γὰρ ἐπιστεύετε Μωϋσεὶ ἐπιστεύετε ἀν ἐμοὶ περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἐγράψεν

Interlinearübersetzung: Denn wenn ihr glaubtet Mose, würdet ihr glauben mir; denn über mich er hat geschrieben.

Elberfelder 1905: Denn wenn ihr Moses glaubtet, so würdet ihr mir glauben, denn er hat von mir geschrieben.

Grünwaldbibel 1924: Denn würdet ihr an Moses glauben, dann würdet ihr auch mir glauben; von mir hat er nämlich geschrieben.

Schlachter Bibel 1951: Denn wenn ihr Mose glaubtet, so würdet ihr auch mir glauben; denn von mir hat er geschrieben.

Bengel NT: Denn wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr mir; denn von mir hat je ner geschrieben.

Abraham Meister NT: Denn wenn ihr an Moseh glaubtet, würdet ihr Mir glauben; denn er hat von Mir geschrieben .

Albrecht Bibel 1926: Denn wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir. Von mir hat jener ja geschrieben .

Luther 1912: Wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben.

Konkordantes NT: Denn wenn ihr Mose glaubtet, würdet ihr [auch] Mir glauben; denn jener schreibt von Mir.

Pattloch Bibel: Denn wenn ihr Moses glaubtet, würdet ihr auch mir glauben; über mich hat er ja geschrieben.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γραμμασὶν οὐ πιστεύετε πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασιν πιστεύσετε

Interlinearübersetzung: Wenn aber seinen Schriften nicht ihr glaubt, wie meinen Worten werdet ihr glauben?

Elberfelder 1905: Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr nicht an seine Schriften glaubt, wie solltet ihr dann meinen Worten glauben?"

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Bengel NT: So ihr aber den Schriften von jenem nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Abraham Meister NT: Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr Meinen Worten glauben?

Albrecht Bibel 1926: Glaubst ihr nun aber Moses Schriften nicht, wie werdet ihr da meinen Worten glauben?"

Luther 1912: So ihr aber seinen Schriften nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Konkordantes NT: Wenn ihr aber den Schriften jenes [Mannes] nicht glaubt, wie werdet ihr Meinen Worten glauben?"

Pattloch Bibel: Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?"

Johannes 6

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετὰ ταῦτα ἀπῆλθεν ὁ ἰησοῦς περὰν τῆς θαλάσσης τῆς γαλιλαίας τῆς τιβεριᾶδος

Interlinearübersetzung: Danach ging weg Jesus jenseitige des Sees Galiläas von Tiberias.

Elberfelder 1905: Nach diesem ging Jesus weg auf die andere Seite des Sees von Galiläa oder von Tiberias;

Grünwaldbibel 1924: Hierauf fuhr Jesus an das andere Ufer des Galiläischen Meeres, das auch See von Tiberias genannt wird.

Schlachter Bibel 1951: Darnach fuhr Jesus über das galiläische Meer bei Tiberias.

Bengel NT: Darnach fuhr Jesus weg über das galiläische Meer bei Tiberias;

Abraham Meister NT: Danach ging Jesus weg jenseits des Meeres von Galiläa nach Tiberias.

Albrecht Bibel 1926: Hierauf begab sich Jesus auf die andere Seite des Sees von Galiläa oder von Tiberias .

Luther 1912: Darnach fuhr Jesus weg über das Meer an der Stadt Tiberias in Galiläa.

Konkordantes NT: : Danach begab Sich Jesus [an das] jenseitige [Ufer] des Sees Tiberias [in] Galiläa;

Pattloch Bibel: Darauf begab sich Jesus an das andere Ufer des galiläischen Sees, des Sees von Tiberias,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἠκολούθει δὲ αὐτῷ ὄχλος πολὺς ὅτι ἐώραν τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει ἐπὶ τῶν ἀσθενούντων

Interlinearübersetzung: Und folgte ihm eine zahlreiche Menge, weil sie sahen die Zeichen, die er tat an den krank Seienden.

Elberfelder 1905: und es folgte ihm eine große Volksmenge, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Grünwaldbibel 1924: Eine große Menge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken wirkte.

Schlachter Bibel 1951: Und es folgte ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Bengel NT: und es folgte ihm ein großer Haufe nach, dieweil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Abraham Meister NT: Es folgte Ihm aber eine große Volksmenge, weil sie die Zeichen sahen, welche Er an den Kranken tat.

Albrecht Bibel 1926: Eine große Volksmenge begleitete ihn dorthin, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Luther 1912: Und es zog ihm viel Volks nach, darum daß sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Konkordantes NT: und [eine] große Volksmenge folgte Ihm, weil sie die Zeichen schauten, die Er an den Hinfälligen tat.

Pattloch Bibel: und es folgte ihm eine große Menge Volkes, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀνῆλθεν δὲ εἰς τὸ ὄρος ἰησοῦς καὶ ἐκεῖ ἐκαθεζέτο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Hinauf ging aber auf den Berg Jesus, und dort setzte er sich mit seinen Jüngern.

Elberfelder 1905: Jesus aber ging hinauf auf den Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus stieg auf den Berg, wo er sich mit seinen Jüngern niedersetzte.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber ging auf den Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern.

Bengel NT: Jesus aber ging auf den Berg hinauf und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern.

Abraham Meister NT: Jesus aber ging auf den Berg hinauf, und Er setzte Sich dort mit Seinen Jüngern.

Albrecht Bibel 1926: Jesus ging dann auf die Berghöhe und blieb dort mit seinen Jüngern .

Luther 1912: Jesus aber ging hinauf auf einen Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern.

Konkordantes NT: Jesus ging dann auf den Berg hinauf und setzte Sich dort mit Seinen Jüngern.

Pattloch Bibel: Und Jesus stieg den Berg hinan, und dort setzte er sich nieder, zusammen mit seinen Jüngern.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πάσχα ἡ εὐροτή τῶν ἰουδαίων

Interlinearübersetzung: War aber nahe das Passa, das Fest der Juden.

Elberfelder 1905: Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Das Hauptfest der Juden, Ostern, war nahe.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.

Bengel NT: Es war aber nahe das Passah, der Juden Fest.

Abraham Meister NT: Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.

Albrecht Bibel 1926: Das jüdische Passahfest aber stand nahe bevor .

Luther 1912: Es war aber nahe Ostern, der Juden Fest.

Konkordantes NT: Das Passah, das Fest der Juden, war aber nahe.

Pattloch Bibel: Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπάρας οὖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ ἰησοῦς καὶ θεασάμενος ὅτι πολλὸς ὄχλος ἐρχεται πρὸς αὐτὸν λέγει πρὸς φιλιππὸν ποθεν ἀγορασόμεν ἄρτους ἵνα φαγῶσιν οὗτοι

Interlinearübersetzung: Aufgehoben habend nun die Augen Jesus und gesehen habend, daß eine zahlreiche Menge kommt zu ihm, sagt zu Philippus: Woher sollen wir kaufen Brote, damit essen können diese?

Elberfelder 1905: Als nun Jesus die Augen aufhob und sah, daß eine große Volksmenge zu ihm kommt, spricht er zu Philippus: Woher sollen wir Brote kaufen, auf daß diese essen?

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus die Augen erhob und sah, wie eine große Menge auf ihn zukam, da sprach er zu Philippus: "Wo werden wir wohl Brote kaufen, daß diese essen können?"

Schlachter Bibel 1951: Da nun Jesus die Augen erhob und sah, daß eine große Menge zu ihm kam, spricht er zu Philippus: Woher kaufen wir Brot, daß diese essen können?

Bengel NT: Da nun Jesus seine Augen aufhob und sah, daß ein großer Haufen zu ihm käme, sprach er zu Philippus: Woher werden wir Brote kaufen, daß diese essen?

Abraham Meister NT: Während Jesus die Augen aufhob und sah, dass eine große Volksmenge zu Ihm kam, sagte Er zu Philippus: Woher kaufen wir Brot, dass diese essen?

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus seine Augen aufhob und eine große Volksmenge zu sich kommen sah, sprach er zu Philippus: "Woher sollen wir Brot kaufen, damit diese alle zu essen haben?"

Luther 1912: Da hob Jesus seine Augen auf und sieht, daß viel Volks zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, daß diese essen?

Konkordantes NT: [Als] Jesus nun die Augen aufhob und schaute, da[ß eine] große Volksmenge zu Ihm kam, sagte Er zu Phililppus: "Woher sollen wir Brot kaufen, damit diese [zu] essen [haben]?"

Pattloch Bibel: Als nun Jesus die Augen erhob und sah, daß viel Volk zu ihm kam, sprach er zu Philippus: "Woher werden wir Brote kaufen, damit diese zu essen haben?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοῦτο δὲ ἐλέγεν πειράζων αὐτὸν αὐτοὺς γὰρ ᾔδει τι ἐμελλεν ποιεῖν

Interlinearübersetzung: Dies aber sagte er, versuchend ihn; denn er wußte, was er wollte tun.

Elberfelder 1905: Dies sagte er aber, ihn zu versuchen; denn er selbst wußte, was er tun wollte.

Grünwaldbibel 1924: Er sagte dies aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; er wußte ja ganz gut, was er tun wollte.

Schlachter Bibel 1951: (Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn er selbst wußte wohl, was er tun wollte.)

Bengel NT: Das aber sagte er, ihn zu versuchen; denn er selbst wußte, was er tun würde.

Abraham Meister NT: Dieses sagte Er aber, um ihn zu prüfen; denn Er Selbst wusste, was Er vorhatte zu tun.

Albrecht Bibel 1926: - So fragte er aber nur, um ihn zu prüfen ; denn er selbst wußte schon, was er tun wollte. -

Luther 1912: (Das sagte er aber, ihn zu versuchen; denn er wußte wohl, was er tun wollte.)

Konkordantes NT: D[a]s fragte Er aber, [um] ihn [auf die] Probe [zu stelle]n; denn Er Selbst wußte, was Er vorhatte zu tun.

Pattloch Bibel: Er sagte dies, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er wußte, was er tun wollte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίνεται αὐτῷ ὁ φιλιππὸς διακοσίων δηνარიῶν ἄρτοι οὐκ ἀρκουσιν αὐτοῖς ἵνα ἕκαστος βραχὺ τι λαβῇ

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Philippus: Für zweihundert Denare Brote nicht genügen für sie, daß jeder ein wenig bekommt.

Elberfelder 1905: Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Denare Brote reichen nicht für sie hin, auf daß ein jeder etwas weniges bekomme.

Grünwaldbibel 1924: Philippus antwortete ihm: "Brot für zweihundert Denare reicht für diese nicht aus, wenn jeder auch nur ein wenig erhalten soll."

Schlachter Bibel 1951: Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Denare Brot reicht nicht hin für sie, daß jeder von ihnen auch nur ein wenig nehme!

Bengel NT: Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Zehner Brote sind ihnen nicht genug, daß ein jeglicher unter ihnen ein wenig nehme.

Abraham Meister NT: Philippus antwortete Ihm: Für zweihundert Denare Brot reicht für sie nicht aus, dass ein jeder nur ein wenig empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Philippus antwortete ihm: "Für zweihundert Silberlinge Brot wäre nicht genug für sie; da würde jeder nur ein kleines Stück bekommen."

Luther 1912: Philippus antwortete ihm: Für 200 Groschen Brot ist nicht genug unter sie, daß ein jeglicher unter ihnen ein wenig nehme.

Konkordantes NT: Phililppus antwortete Ihm d[an]n: "[Für] zweihundert Denare Brot genügt nicht [für] sie, damit je[d]er [auch nur] ein kleines [Stück] bekommt."

Pattloch Bibel: Philippus antwortete ihm: "Brote für zweihundert Denare reichen nicht für sie, daß jeder nur ein wenig bekomme."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω εις εκ των μαθητων αυτου ανδρεας ο αδελφος σιμωνος πετρου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder Simon Petrus:

Elberfelder 1905: Einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, spricht zu ihm:

Grünwaldbibel 1924: Andreas, einer seiner Jünger, der Bruder des Simon Petrus, sprach zu ihm:

Schlachter Bibel 1951: Da spricht einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, zu ihm:

Bengel NT: Spricht zu ihm einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Si mon Petrus:

Abraham Meister NT: Es sprach zu Ihm einer Seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus;

Albrecht Bibel 1926: Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sprach zu ihm:

Luther 1912: Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus:

Konkordantes NT: [Da] sagte einer von Seinen Jüngern, Andreas, der Bruder [des] Simon Petrus, [zu] Ihm:

Pattloch Bibel: Da sagte zu ihm einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus:

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστιν παιδαριον ωδε ος εχει πεντε αρτους κριθινους και δυο οψαρια αλλα ταυτα τι εστιν εις τοσουτους

Interlinearübersetzung: Ist ein Bursche hier, welcher hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber dies, was ist es für so viele?

Elberfelder 1905: Es ist ein kleiner Knabe hier, der fünf Gerstenbrote und zwei Fische hat; aber was ist dies unter so viele?

Grünwaldbibel 1924: "Es ist ein Knabe hier, der fünf Gerstenbrote und zwei Fische hat; allein, was ist das für so viele?"

Schlachter Bibel 1951: Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber was ist das unter so viele?

Bengel NT: Es ist ein einziges Knäblein hier, das hat fünf Gerstenbrote und zwei Fischlein; aber was ist dieses unter so viele?

Abraham Meister NT: Es ist ein Knäblein hier, welches fünf Brote von Gerste und zwei Fischlein hat, was aber ist dieses unter so viele?

Albrecht Bibel 1926: "Hier ist ein Knabe, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Doch was ist das für so viele?"

Luther 1912: Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber was ist das unter so viele?

Konkordantes NT: "Es ist [ein] kleiner Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Speise[fische]. Jedoch was ist d[a]s für so viele?"

Pattloch Bibel: "Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; allein, was ist das für so viele?"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ο ιησους ποιησατε τους ανθρωπους αναπεσειν ην δε χορτος πολυς εν τω τοπω ανεπεσαν ουν οι ανδρες τον αριθμον ως πεντακισχιλιοι

Interlinearübersetzung: Sagte Jesus: Laßt die Leute sich lagern! War aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich die Männer, an der Zahl etwa fünftausend.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach: Machet, daß die Leute sich lagern. Es war aber viel Gras an dem Orte. Es lagerten sich nun die Männer, an Zahl bei fünftausend.

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus: "Lasset die Leute sich setzen.." Viel Gras war nämlich an dem Ort. Es lagerten sich die Männer, etwa fünftausend an der Zahl.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht: Machet, daß die Leute sich setzen! Es war aber viel Gras an dem Ort. Da setzten sich die Männer, etwa fünftausend an Zahl.

Bengel NT: Jesus aber sprach: Machet, daß die Leute sich lagern; es war aber viel Gras an dem Ort. So lagerten sich nun die Männer an der Zahl bei fünftausend.

Abraham Meister NT: Jesus aber sprach: Schafft, dass sich die Menschen niederlegen! Es war aber viel Gras an dem Orte. Da lagerten sich die Männer, an der Zahl etwa Fünftausend.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber gebot: "Laßt die Leute sich auf den Boden lagern!" Es war dort nämlich reicher Graswuchs. Da lagerten sich an Männern ungefähr fünftausend.

Luther 1912: Jesus aber sprach: Schaffet, daß sich das Volk lagere. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich bei 5000 Mann.

Konkordantes NT: Jesus aber sagte: "Ordnet [an, daß] die Menschen sich niederlassen!" (Es war nämlich viel Gras an der Stelle.) Nun ließen sich die Menschen nieder, etwa fünftausend Männer [an] der Zahl.

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach: "Laßt die Leute sich lagern!" Es war viel Gras an dem Orte. Es lagerten sich nun die Männer, etwa fünftausend an Zahl.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαβεν ουν τους αρτους ο ιησους και ευχαριστησεν και εδωκεν τοις ανακειμενοις ομοιως και εκ των οψαριων οσον ηθελον

Interlinearübersetzung: Nahm nun die Brote Jesus und, das Dankgebet gesprochen habend, reichte hin den Hingelagerten, gleichermaßen auch von den Fischen, wieviel sie wollten.

Elberfelder 1905: Jesus aber nahm die Brote, und als er gedankt hatte, teilte er sie denen aus, die da lagerten; gleicherweise auch von den Fischen, soviel sie wollten.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus nahm die Brote, sprach ein Dankgebet und ließ sie an die Leute, die sich gesetzt hatten, verteilen; ebenso die Fische, soviel sie eben wollten.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber nahm die Brote, sagte Dank und teilte sie den Jüngern aus, die Jünger aber denen, die sich gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, soviel sie wollten.

Bengel NT: Jesus aber nahm die Brote und dankte und gab sie unter die, so sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischlein, soviel sie wollten

Abraham Meister NT: Da nun Jesus die Brote nahm und danksagte, teilte Er sie unter denen aus, die sich gelagert hatten, gleichsam auch von den Fischen, soviel sie wollten!

Albrecht Bibel 1926: Nun nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und ließ sie den Gelagerten austeilen. Ebenso verfuhr er mit den Fischen; und jeder nahm davon, soviel er wollte.

Luther 1912: Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie den Jüngern, die Jünger aber denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, wieviel sie wollten.

Konkordantes NT: D[an]n nahm Jesus die Brote, dankte und [ließ sie an] die sich Lagernden verteilen, [in] gleicher Weise auch von den Speise[fischen], soviel sie [haben] wollten.

Pattloch Bibel: Und Jesus nahm die Brote, sprach das Dankgebet und verteilte sie an die Lagernden, ebenso auch von den Fischen, soviel sie wollten.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε ενεπλησθησαν λεγει τοις μαθηταις αυτου συναγαγετε τα περισσευσαντα κλασματα ινα μη τι αποληται

Interlinearübersetzung: Als aber sie sich gefüllt hatten, sagt er zu seinen Jüngern: Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nicht etwas umkommt!

Elberfelder 1905: Als sie aber gesättigt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übriggebliebenen Brocken, auf daß nichts umkomme.

Grünwaldbibel 1924: Als sie nun satt geworden waren, sprach er zu seinen Jüngern: "Sammelt die Brocken, die übriggeblieben sind, damit nichts zugrunde gehe"

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber gesättigt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts umkomme!

Bengel NT: Als sie aber gesättigt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, daß nichts umkomme.

Abraham Meister NT: Wie sie aber gesättigt waren, sagte Er zu Seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts umkomme!

Albrecht Bibel 1926: Als sie gesättigt waren, sprach er zu seinen Jüngern: "Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts umkomme!"

Luther 1912: Da sie aber satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, daß nichts umkomme.

Konkordantes NT: Als sie dann befriedigt waren, sagte Er [zu] Seinen Jüngern: "Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts umkomme!"

Pattloch Bibel: Als sie sich gesättigt hatten, sprach er zu seinen Jüngern: "Sammelt, was übrigblieb von den abgebrochenen Stücken, damit nichts zugrunde gehe!"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνηγαγον ουν και εγεμισαν δωδεκα κοφινους κλασματων εκ των πεντε αρτων των κριθινων α περισσευσαν τοις βεβρωκοσιν

Interlinearübersetzung: Sie sammelten also, und sie füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die übriggeblieben waren den gegessenen Habenden.

Elberfelder 1905: Sie sammelten nun und füllten zwölf Handkörbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, welche denen, die gegessen hatten, übrigblieben.

Grünwaldbibel 1924: Sie lasen auf und füllten zwölf Körbe voll mit Brocken der fünf Gerstenbrote; soviel war vom Essen übriggeblieben.

Schlachter Bibel 1951: Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die denen übriggeblieben waren, welche gegessen hatten.

Bengel NT: Sie sammelten also und füllten zwölf Körblein mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die übrigblieben denen, die da gegessen hatten.

Abraham Meister NT: Sie sammelten nun und füllten zwölf Körbe der Brocken von den fünf Gerstenbrotten, welche übrig geblieben von denen, die gegessen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Das taten sie und füllten von den fünf Gerstenbrotten zwölf große Körbe mit Brocken, die beim Essen übriggeblieben waren.

Luther 1912: Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbrotten, die übrig blieben denen, die gespeist worden.

Konkordantes NT: Sie sammelten nun und füllten von den fünf Gerstenbrote zwölf Tragkörbe [bis zum] Rand [mit] Brocken, die übriggeblieben waren [bei] denen, [die] gespeist hatten.

Pattloch Bibel: Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit Resten von den fünf Gerstenbrotten, die den Essenden übriggeblieben waren.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι ουν ανθρωποι ιδοντες ο εποιησεν σημειον ελεγον οτι ουτος εστιν αληθως ο προφητης ο εις τον κοσμον ερχομενος

Interlinearübersetzung: Die Leute nun, gesehen habend, welches Zeichen er getan hatte, sagten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet kommende in die Welt.

Elberfelder 1905: Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll.

Grünwaldbibel 1924: Als die Leute sahen, welches Zeichen Jesus gewirkt hatte, riefen sie: "Da ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll."

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Leute das Zeichen sahen, welches Jesus getan hatte, sprachen sie: Das ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll!

Bengel NT: Da nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommt.

Abraham Meister NT: Während die Menschen sahen, welches Zeichen Jesus tat, sagten sie: Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der da in die Welt kommt!

Albrecht Bibel 1926: Als die Leute erfuhren, welches Zeichen er getan hatte, da sprachen sie: "Dies ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll!"

Luther 1912: Da nun die Menschen das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Das ist wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

Konkordantes NT: [Als] die Menschen nun [das] Zeichen gewahrten, das Jesus getan hatte, sagten sie: "Dies ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommt!"

Pattloch Bibel: Als nun die Leute das Zeichen sahen, das er gewirkt hatte, sagten sie: "Dieser ist wahrhaft der Prophet, der kommen soll in die Welt!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησοῦς οὖν γινούς ὅτι μέλλουσιν ἐρχεσθαι καὶ ἀρπαζειν αὐτὸν ἵνα ποιήσωσιν βασιλεα φευγει παλιν εἰς τὸ ὄρος αὐτοῦ μόνος

Interlinearübersetzung: Jesus nun, bemerkt habend, daß sie wollen kommen und ergreifen ihn, damit sie machten zum König, entwich wieder auf den Berg, er allein.

Elberfelder 1905: Da nun Jesus erkannte, daß sie kommen und ihn ergreifen wollten, auf daß sie ihn zum König machten, entwich er wieder auf den Berg, er selbst allein.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus merkte, daß sie kommen würden und ihn mit Gewalt fortführen wollten, um ihn zum König zu machen. Er zog sich deshalb ganz allein wieder auf den Berg zurück.

Schlachter Bibel 1951: Da nun Jesus merkte, daß sie kommen würden, um ihn mit Gewalt zum Könige zu machen, entwich er wiederum auf den Berg, er allein.

Bengel NT: Da Jesus nun merkte, daß sie kommen würden und ihn hinreißen, daß sie ihn zum König machten, entwich er abermals auf den Berg, er selbst allein.

Abraham Meister NT: Da nun Jesus erkannte, dass sie kommen wollten und Ihn fortreißen wollten, um Ihn zum König zu machen, entwich Er wiederum auf den Berg, Er Selbst allein!

Albrecht Bibel 1926: Da aber Jesus merkte, daß sie kommen und ihn mit Gewalt wegführen wollten, um ihn zum König zu machen, zog er sich ganz allein aufs neue ins Gebirge zurück.

Luther 1912: Da Jesus nun merkte, daß sie kommen würden und ihn haschen, daß sie ihn zum König machten, entwich er abermals auf den Berg, er selbst allein.

Konkordantes NT: [Da] Jesus nun [er]kannte, da[ß] sie vorhatten zu kommen, um Ihn zu entführen, damit sie [Ihn zum] König machten, zog Er Sich wieder auf den Berg zurück, Er [ganz] allein.

Pattloch Bibel: Jesus merkte, daß sie kommen und ihn ergreifen wollten, um ihn zum König zu machen, und er zog sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς δὲ ὥρα ἐγένετο κατέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν

Interlinearübersetzung: Als aber Abend geworden war, gingen hinab seine Jünger an den See.

Elberfelder 1905: Als es aber Abend geworden war, gingen seine Jünger hinab an den See;

Grünwaldbibel 1924: Als es Abend ward, begaben sich seine Jünger ans Meer hinab.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber Abend geworden war, gingen seine Jünger hinab ans Meer,

Bengel NT: Als es aber Abend ward, gingen seine Jünger hinab an das Meer

Abraham Meister NT: Wie es aber spät geworden war, stiegen Seine Jünger hinab zum Meere.

Albrecht Bibel 1926: Am späten Abend gingen seine Jünger an den See hinab .

Luther 1912: Am Abend aber gingen die Jünger hinab an das Meer

Konkordantes NT: Als es dann Abend wurde, gingen Seine Jünger an den See hinab

Pattloch Bibel: Da es spät geworden war, gingen seine Jünger hinab zum See,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐμβάντες εἰς πλοῖον ἤρχοντο περὰν τῆς θαλάσσης εἰς καφαρναοὺμ κατέλαβεν δὲ αὐτοῖς ἡ σκοτία καὶ οὐπὼ ἐληλυθεὶ ἰησοῦς πρὸς αὐτοὺς

Interlinearübersetzung: Und eingestiegen in ein Boot, fuhren sie jenseitige des Sees nach Kafarnaum. Und Dunkelheit schon war geworden, und noch nicht war gekommen zu ihnen Jesus,

Elberfelder 1905: und sie stiegen in das Schiff und fuhren über den See nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen;

Grünwaldbibel 1924: Dort bestiegen sie ein Boot und fuhren übers Meer auf Kapharnaum zu. Es war schon dunkel, und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen.

Schlachter Bibel 1951: stiegen in das Schiff und fuhren über das Meer nach Kapernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen.

Bengel NT: und traten in das Schiff und kamen über das Meer gen Johannesernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war nicht zu ihnen gekommen,

Abraham Meister NT: Und da sie in das Schiff gestiegen waren, fuhren sie jenseits des Meeres nach Kapernaum, und es war schon finster geworden, und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen.

Albrecht Bibel 1926: Sie stiegen in ein Boot und machten sich auf die Fahrt nach Kapernaum, das am anderen Ufer des Sees lag. Es war schon dunkel geworden, und Jesus war noch immer nicht zu ihnen zurückgekehrt.

Luther 1912: und traten in das Schiff und kamen über das Meer gen Kapernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war nicht zu ihnen gekommen.

Konkordantes NT: und stiegen in [ein] Schiff, [um so] jenseits des Sees nach Kapernaum [zu] kommen. Schon war die Finsternis hereingebrochen, doch Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen;

Pattloch Bibel: stiegen in das Schiff und wollten über den See hinüberfahren, nach Kapharnaum. Es war schon dunkel geworden, und noch war Jesus nicht zu ihnen gekommen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η τε θαλασσα ανεμου μεγαλου πνεοντος διεγειρετο

Interlinearübersetzung: und der See, starker Wind wehte, wurde aufgewühlt.

Elberfelder 1905: und der See erhob sich, indem ein starker Wind wehte.

Grünwaldbibel 1924: Das Meer war durch einen heftigen Sturm aufgewühlt.

Schlachter Bibel 1951: Und das Meer ging hoch, da ein starker Wind wehte.

Bengel NT: und das Meer, indem ein starker Wind wehte, hob sich empor.

Abraham Meister NT: Und das Meer, weil ein starker Wind wehte, wurde aufgeregt.

Albrecht Bibel 1926: Der See aber wurde durch einen starken Wind heftig aufgeregt.

Luther 1912: Und das Meer erhob sich von einem großen Winde.

Konkordantes NT: auch war der See aufgewühlt, [da ein] heftiger Wind wehte.

Pattloch Bibel: Der See aber war sehr bewegt, denn es blies ein starker Wind.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εληλακοτες ουν ως σταδια εικοσι πεντε η τριακοντα θεωρουσιν τον ιησουν περιπατουντα επι της θαλασσης και εγγυς του πλοιου γινομενον και εφοβηθησαν

Interlinearübersetzung: Gefahren nun etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien, sehen sie Jesus wandelnd auf dem See und nahe an das Boot kommend, und sie gerieten in Furcht.

Elberfelder 1905: Als sie nun etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien gerudert waren, sehen sie Jesum auf dem See wandeln und nahe an das Schiff herankommen, und sie fürchteten sich.

Grünwaldbibel 1924: Sie waren etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien Welt gerudert; da sahen sie Jesus auf dem Meere wandeln und immer näher auf das Boot zukommen. Und sie erschranken.

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun ungefähr fünfundzwanzig oder dreißig Stadien gerudert hatten, sahen sie Jesus auf dem Meere wandeln und sich Schiffe nähern; und sie fürchteten sich.

Bengel NT: Da sie nun bei fünfundzwanzig bis dreißig Feldwegs gerudert hatten, schauen sie Jesum auf dem Meer wandeln und nahe zu dem Schiff kommen; und fürchteten sich.

Abraham Meister NT: Und da sie nun etwa fünfundzwanzig bis dreißig Stadien gefahren waren, schauten sie Jesum auf dem Meere wandeln und nahe an das Schiff herankommen, und sie fürchteten sich.

Albrecht Bibel 1926: Als sie nun etwa zweieinhalb bis drei Seemeilen gefahren waren, sahen sie, wie Jesus auf dem See wandelte und sich ihrem Boot näherte. Da erschranken sie.

Luther 1912: Da sie nun gerudert hatten bei 25 oder 30 Feld Wegs, sahen sie Jesum auf dem Meere dahergehen und nahe zum Schiff kommen; und sie fürchteten sich.

Konkordantes NT: [Als sie] nun etwa fünf[und]zwanzig oder dreißig Stadien gerudert waren, schauten sie Jesus auf dem See wandeln und nahe [an] das Schiff herankommen; da fürchteten sie sich.

Pattloch Bibel: Als sie etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien gefahren waren, erblickten sie Jesus, wie er auf dem See einherging und nahe ans Schiff herankam, und sie fürchteten sich.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε λεγει αυτοις εγω ειμι μη φοβεισθε

Interlinearübersetzung: Er aber sagt zu ihnen: Ich bin, nicht fürchtet euch!

Elberfelder 1905: Er aber spricht zu ihnen: Ich bin's, fürchtet euch nicht!

Grünwaldbibel 1924: Er aber redete sie an: "Ich bin es, habt keine Furcht."

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's, fürchtet euch nicht!

Bengel NT: Er aber spricht zu ihnen: Ich bin', fürchtet euch nicht.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Ich, Ich bin es, fürchtet euch nicht!

Albrecht Bibel 1926: Er aber rief ihnen zu: "Ich bin's, fürchtet euch nicht!"

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's; fürchtet euch nicht!

Konkordantes NT: Er aber rief ihnen [zu]: "Ich bin [es]; fürchtet euch nicht!"

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Ich bin es, fürchtet euch nicht!"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηθελον ουν λαβειν αυτον εις το πλοιον και ευθεως εγενετο το πλοιον επι την γην εις ην υπηγον

Interlinearübersetzung: Da wollten sie nehmen ihn ins Boot, und sofort befand sich das Boot an dem Land, zu welchem hin sie fuhren.

Elberfelder 1905: Sie wollten ihn nun in das Schiff nehmen, und alsbald war das Schiff an dem Lande, zu welchem sie hinfuhren.

Grünwaldbibel 1924: Sie wollten ihn nun ins Boot nehmen, doch sogleich war das Boot am Land, auf das sie zuhielten.

Schlachter Bibel 1951: Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen, und alsbald war das Schiff am Lande, wohin sie fuhren.

Bengel NT: Sie wollten ihn also in das Schiff nehmen, und alsbald kam das Schiff an das Land, da sie hinfuhren.

Abraham Meister NT: Sie wollten Ihn nun in das Schiff aufnehmen, und sogleich kam das Schiff auf das Land, auf das sie zufuhren.

Albrecht Bibel 1926: Nun wollten sie ihn in das Boot aufnehmen. Da war das Boot mit einemmal am Land und zwar an der Stelle, wohin sie fahren wollten.

Luther 1912: Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen; und alsbald war das Schiff am Lande, da sie hin fuhren.

Konkordantes NT: Nun wollten sie Ihn in das Schiff nehmen, doch sogleich befand sich das Schiff an dem Land, auf daß sie zugefahren [waren].

Pattloch Bibel: Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen, und gleich darauf war das Schiff am Lande auf das sie zusteuerten.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη επαυριον ο οχλος ο εστικως περαν της θαλασσης ειδον οτι πλοιαριον αλλο ουκ ην εκει ει μη εν και οτι ου συνεισηλθεν τοις μαθηταις αυτου ο ιησους εις το πλοιον αλλα μονοι οι μαθηται αυτου απηλθον

Interlinearübersetzung: Am folgenden die Menge, stehend jenseitigen des Sees, sah, daß ein anderes Boot nicht war dort, wenn nicht eines, und daß nicht hineingestiegen war mit seinen Jüngern Jesus ins Boot, sondern allein seine Jünger abgefahren waren.

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages, als die Volksmenge, die jenseit des Sees stand, gesehen hatte, daß daselbst kein anderes Schifflein war, als nur jenes, in welches seine Jünger gestiegen waren, und daß Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff gestiegen, sondern seine Jünger allein weggefahren waren

Grünwaldbibel 1924: Des anderen Tages bemerkte die Menge, die am anderen Meeresufer zurückgeblieben war, daß nur ein einziges Fahrzeug dagewesen, daß Jesus mit seinen Jüngern nicht ins Boot gestiegen sei, daß vielmehr seine Jünger allein abgefahren seien.

Schlachter Bibel 1951: Am folgenden Tage sah das Volk, das jenseits des Meeres stand, daß kein anderes Schiff daselbst war, als nur das eine, in welches seine Jünger gestiegen waren, und daß Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff gestiegen war, sondern daß seine Jünger allein abgefahren waren.

Bengel NT: Des folgenden Tages, da der Haufen, der jenseits des Meers stand, sah, daß kein anderes Schifflein daselbst gewesen war als ein einziges, und daß Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schifflein getreten war, sondern allein seine Jünger waren weggefahren;

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage hatte die Volksmenge, die jenseits des Meeres stand, gesehen, dass dort kein anderes Fahrzeug war, außer dem einen, und dass Jesus nicht mit Seinen Jüngern in das Schiff gestiegen war, sondern Seine Jünger allein abgefahren waren.

Albrecht Bibel 1926: Tags darauf erfuhren die Leute, die am jenseitigen Ufer des Sees geblieben waren, es sei nur ein einziges Fahrzeug dagewesen, Jesus aber habe es nicht zugleich mit seinen Jüngern bestiegen, sondern seine Jünger seien allein abgefahren.

Luther 1912: Des andern Tages sah das Volk, das diesseit des Meeres stand, daß kein anderes Schiff daselbst war denn das eine, darein seine Jünger getreten waren, und daß Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff getreten war, sondern allein seine Jünger waren weggefahren.

Konkordantes NT: Tags darauf wurde die Volksmenge, die jenseits des Sees stand, gewahr, da[ß] dort außer [dem] einen kein anderes Boot [gewesen] war und da[ß] Jesus nicht mit Seinen Jüngern das Schiff bestiegen hatte, sondern Seine Jünger allein hin[über]gefahren waren.

Pattloch Bibel: Am anderen Tag erfuhr das Volk, das noch drüben stand am anderen Ufer, daß kein weiteres Schiff dagewesen war als das eine und Jesus nicht mit seinen Jüngern das Schiff bestiegen hatte, sondern seine Jünger allein abgefahren waren.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα ηλθεν πλοιαρια εκ τιβεριαδος εγγυς του τοπου οπου εφαγον τον αρτον ευχαριστησαντος του κυριου

Interlinearübersetzung: Andere kamen Boote aus Tiberias nahe an den Ort, wo sie gegessen hatten das Brot, das Dankgebet gesprochen hatte der Herr.

Elberfelder 1905: (es kamen aber andere Schifflein aus Tiberias nahe an den Ort, wo sie das Brot gegessen, nachdem der Herr gedankt hatte),

Grünwaldbibel 1924: Indessen kamen andere Schiffe von Tiberias nahe an den Platz, wo sie nach dem Dankgebet des Herrn das Brot gegessen hatten.

Schlachter Bibel 1951: Es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe an den Ort, wo sie das Brot gegessen hatten nach der Danksagung des Herrn.

Bengel NT: andere Schifflein aber kamen von Tiberias nahe zu der Stätte, wo sie das Brot gegessen hatten, als der Herr dankte;

Abraham Meister NT: Es kamen aber andere Fahrzeuge aus Tiberias, nahe an dem Orte, wo sie das Brot nach der Danksagung des Herrn gegessen hatten.

Albrecht Bibel 1926: Andere Boote kamen unterdes aus Tiberias ; die landeten nahe bei der Stätte, wo die Leute nach dem Dankgebet des Herrn das Brot gegessen hatten.

Luther 1912: Es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe zu der Stätte, da sie das Brot gegessen hatten durch des HERRN Danksagung.

Konkordantes NT: Jedoch kamen [andere] Boote von Tiberias nahe [an] die Stelle, wo sie das Brot [nach dem] Dank[gebet] des Herrn gegessen hatten.

Pattloch Bibel: Andere Schiffe kamen aus Tiberias in die Nähe des Ortes, wo sie nach dem Dankgebet des Herrn das Brot gegessen hatten.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ειδεν ο οχλος οτι ιησους ουκ εστιν εκει ουδε οι μαθηται αυτου ενεβησαν αυτοι εις τα πλοιαρια και ηλθον εις καφαρναουμ ζητουντες τον ιησουν

Interlinearübersetzung: Als nun gesehen hatte die Menge, daß Jesus nicht ist dort, auch nicht seine Jünger, stiegen ein sie in die Boote und fuhren nach Kafarnaum, suchend Jesus.

Elberfelder 1905: da nun die Volksmenge sah, daß Jesus nicht daselbst sei, noch seine Jünger, stiegen sie in die Schiffe und kamen nach Kapernaum und suchten Jesum.

Grünwaldbibel 1924: Als die Menge sah, daß weder Jesus noch seine Jünger dort geblieben seien, bestiegen auch sie die Boote und fuhren nach Kapharnaum und suchten Jesus.

Schlachter Bibel 1951: Da nun das Volk sah, daß Jesus nicht dort war, auch nicht seine Jünger, stiegen auch sie in die Schiffe und kamen nach Kapernaum und suchten Jesus.

Bengel NT: da nun der Haufen sah, daß Jesus nicht daselbst sei noch seine Jünger, traten sie selber in die Schiffe und kamen gen Johannesernaum und suchten Jesum.

Abraham Meister NT: Da nun die Volksmenge sah, dass Jesus nicht dort war, auch nicht Seine Jünger, stiegen auch sie in die Schiffe, und sie kamen nach Kapernaum, um Jesum zu suchen!

Albrecht Bibel 1926: Da nun die Menge sah, daß weder Jesus noch seine Jünger dort waren, bestiegen sie auch die Boote und fuhren nach Kapernaum, um Jesus dort zu suchen.

Luther 1912: Da nun das Volk sah, daß Jesus nicht da war noch seine Jünger, traten sie auch in die Schiffe und kamen gen Kapernaum und suchten Jesum.

Konkordantes NT: Als die Volksmenge nun gewährte, da[ß] Jesus nicht dort war, noch Seine Jünger, stiegen sie in die Boote, fuhren nach Kapernaum und suchten Jesus.

Pattloch Bibel: Als das Volk nun sah, daß weder Jesus noch seine Jünger da waren, stiegen sie in die Schiffe und fuhren nach Kapharnaum, um Jesus zu suchen.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ευροντες αυτον περαν της θαλασσης ειπον αυτω ραββει ποτε ωδε γεγονας

Interlinearübersetzung: Und gefunden habend ihn jenseitigen des Sees, sagten sie zu ihm: Rabbi, wann hierher bist du gekommen?

Elberfelder 1905: Und als sie ihn jenseit des Sees gefunden hatten, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hierhergekommen?

Grünwaldbibel 1924: Sie fanden ihn am anderen Ufer und fragten ihn: "Rabbi, wann bist du hierher gekommen?"

Schlachter Bibel 1951: Und als sie ihn jenseits des Meeres fanden, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hierher gekommen?

Bengel NT: Und da sie ihn fanden jenseits des Meers, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hierher gekommen?

Abraham Meister NT: Und da sie Ihn jenseits des Meeres fanden, sprachen sie zu Ihm: Rabbi, wann bist Du hierher gekommen?

Albrecht Bibel 1926: Als sie ihn hier auf der anderen Seite des Sees fanden, fragten sie ihn: "Meister, wann bist du hier angekommen?"

Luther 1912: Und da sie ihn fanden jenseit des Meeres, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hergekommen?

Konkordantes NT: Als [sie] Ihn jenseits des Sees fanden, fragten sie Ihn: "Rabbi, wann bist Du hier angekommen?"

Pattloch Bibel: Sie fanden ihn am anderen Ufer des Sees und sagten zu ihm: "Meister, wann bist du hierhergekommen?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απκριθη αυτοις ο ιησους και ειπεν αμην αμην λεγω υμιν ζητειτε με ουχ οτι ειδετε σημεια αλλ οτι εφαγετε εκ των αρτων και εχορτασθητε

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus und sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr gesehen habt Zeichen, sondern weil ihr gegessen habt von den Broten und satt geworden seid.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich, nicht weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und gesättigt worden seid.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ihr sucht mich nicht darum, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen und sprach: Amen, amen, ich sage euch, ihr sucht mich, nicht weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr habt von den Broten gegessen und seid gesättigt worden.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen und sprach: Amen, Amen, Ich sage euch: Ihr sucht Mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht deshalb auf, weil ihr Wunderzeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ihr sucht mich nicht darum, daß ihr Zeichen gesehen habt, sondern daß ihr von dem Brot gegessen habt und seid satt geworden.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Ihr sucht Mich nicht [auf], weil ihr Zeichen gewahrt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht nicht nach mir, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen und euch gesättigt habt.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εργαζεσθε μη την βρωσιν την απολλυμενην αλλα την βρωσιν την μενουσαν εις ζωνν αιωνιον ην ο υιος του ανθρωπου διδωσιν υμιν τουτον γαρ ο πατηρ εσφραγισεν ο θεος

Interlinearübersetzung: Erarbeitet nicht die Speise umkommende, sondern die Speise bleibende ins ewige Leben, die der Sohn des Menschen euch geben wird! Denn diesen der Vater hat bestätigt, Gott.

Elberfelder 1905: Wirket nicht für die Speise, die vergeht, sondern für die Speise, die da bleibt ins ewige Leben, welche der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat der Vater, Gott, versiegelt.

Grünwaldbibel 1924: Bemüht euch nicht um die vergängliche Speise, vielmehr um die Speise, die zum ewigen Leben vorhält, die der Menschensohn euch geben wird; ihn hat Gott, der Vater ja besiegelt."

Schlachter Bibel 1951: Wirket nicht die Speise, die vergänglich ist, sondern die Speise, die ins ewige Leben bleibt, welche des Menschen Sohn euch geben wird; denn diesen hat Gott, der Vater, bestätigt!

Bengel NT: Wirket nicht die Speise, die vergeht, sondern die Speise, die bleibt ins ewige Leben, die der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat der Vater versiegelt, (nämlich) Gott.

Abraham Meister NT: Erwerbt euch nicht die Speise, welche vergänglich ist, sondern die Speise, die da bleibt ins ewige Leben, welche der Sohn des Menschen euch geben wird; denn Diesen hat der Vater, Gott, versiegelt.

Albrecht Bibel 1926: Müht euch nicht um vergängliche Speise, sondern um die Speise, die bis ins ewige Leben vorhält und die der Menschensohn euch geben wird! Denn ihn hat Gott der Vater dazu beglaubigt."

Luther 1912: Wirket Speise, nicht, die vergänglich ist, sondern die da bleibt in das ewige Leben, welche euch des Menschen Sohn geben wird; denn den hat Gott der Vater versiegelt.

Konkordantes NT: Wirket nicht [für] die Speise, die vergänglich ist, sondern [für] die Speise, die [bis] in [das] äonische Leben bleibt, die der Sohn des Menschen euch geben wird; denn diesen hat Gott, der Vater, versiegelt."

Pattloch Bibel: Müht euch nicht um die vergängliche Speise, sondern um die Speise, die anhält zu ewigem Leben, wie sie der Menschensohn euch geben wird; denn ihn hat Gott, der Vater, beglaubigt mit seinem Siegel."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν προς αυτον τι ποιωμεν ινα εργαζομεθα τα εργα του θεου

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Was sollen wir tun, damit wir wirken die Werke Gottes?

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, auf daß wir die Werke Gottes wirken?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Was müssen wir denn tun, um die Werke Gottes zu verrichten?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun um die Werke Gottes zu wirken?

Bengel NT: Sie sprachen denn zu ihm: Was sollen wir tun, daß wir die Werke Gottes wirken?

Abraham Meister NT: Da sprachen sie zu Ihm: Was sollen wir tun, dass wir die Werke Gottes wirken?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten sie ihn: "Was müssen wir denn tun, um die von Gott gewollten Werke zu verrichten?"

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, daß wir Gottes Werke wirken?

Konkordantes NT: Sie sprachen nun zu Ihm: "Was sollen wir tun, damit wir die Werke Gottes wirken?"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Was sollen wir tun, um die Werke Gottes zu vollbringen?"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτοις τουτο εστιν το εργον του θεου ινα πιστευητε εις ον απεστειλεν εκεινος

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, daß ihr glaubt an, den gesandt hat er.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubet, den er gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubet, den jener gesandt hat.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dieses ist das Werk Gottes, dass ihr an Den glaubt, welchen Er gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Dies ist das von Gott gewollte Werk, daß ihr glauben sollt an den, den er gesandt hat."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, daß ihr an den glaubet, den er gesandt hat.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Dies ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, [den] derselbe [aus]ges[and]t hat!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν αυτω τι ουν ποιεις συ σημειον ινα ιδωμεν και πιστευσωμεν σοι τι εργαζη

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Welches Zeichen tust du denn, damit wir sehen und glauben dir? Was wirkst du?

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Was tust du nun für ein Zeichen, auf daß wir sehen und dir glauben? Was wirkst du?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Welches Zeichen wirkst du denn, daß wir es sehen und an dich glauben? Welches Werk vollbringst du?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, damit wir es sehen und dir glauben? Was wirkst du?

Bengel NT: Sie sprachen denn zu ihm: Was tust Du denn für ein Zeichen, auf daß wir sehen und glauben dir? Was wirkst du?

Abraham Meister NT: Da sprachen sie zu Ihm: Was tust Du nun als Zeichen, damit wir sehen und Dir glauben? Was wirkst Du?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten sie ihn: "Was für ein Zeichen tust du denn, damit wir's sehen und an dich gläubig werden? Wie weist du dich aus?"

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, auf daß wir sehen und glauben dir? Was wirkst du?

Konkordantes NT: Daher fragten sie Ihn: "Was [für ein] Zeichen tust Du d[en]n, damit wie [es] gewahren und Dir glauben? Was wirkst Du?"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Was tust du denn als Zeichen, daß wir sehen und dir glauben? Was vollbringst du?"

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι πατερες ημων το μαννα εφαγον εν τη ερημω καθως εστιν γεγραμμενον αρτον εκ του ουρανου εδωκεν αυτοις φαγειν

Interlinearübersetzung: Unsere Väter das Manna haben gegessen in der Wüste, wie ist geschrieben: Brot aus dem Himmel hat er gegeben ihnen zu essen.

Elberfelder 1905: Unsere Väter aßen das Manna in der Wüste, wie geschrieben steht: »Brot aus dem Himmel gab er ihnen zu essen.«

Grünwaldbibel 1924: Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, so wie geschrieben steht: 'Brot vom Himmel gab er ihnen zur Speise.'"

Schlachter Bibel 1951: Unsere Väter haben das Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: «Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.»

Bengel NT: Unsere Väter haben das Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben ist: Brot aus dem Himmel gab er ihnen zu essen.

Abraham Meister NT: Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie geschrieben steht: Brot vom Himmel her gab Ich ihnen zu essen!

Albrecht Bibel 1926: Unsere Väter haben in der Wüste das Manna gegessen, wie geschrieben steht: Er gab ihnen Himmelsbrot zu essen."

Luther 1912: Unsre Väter haben Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: »Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen.

Konkordantes NT: Unsere Väter aßen das Manna in der Wildnis, so wie es geschrieben ist: Brot aus dem Himmel gab Er ihnen zu essen!"

Pattloch Bibel: Unsere Väter aßen das Manna in der Wüste, wie geschrieben steht: "Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen" (Ps 78,24)."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις ο ιησους αμην αμην λεγω υμιν ου μωυσης δεδωκεν υμιν τον αρτον εκ του ουρανου αλλ ο πατηρ μου διδωσιν υμιν τον αρτον εκ του ουρανου τον αληθινον

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat gegeben euch das Brot aus dem Himmel, sondern mein Vater gibt euch das Brot aus dem Himmel wahre.

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Moses hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahrhaftige Brot aus dem Himmel.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Moses gab euch das Himmelsbrot, sondern mein Vater gibt euch das wahre Himmelsbrot;

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

Bengel NT: Jesus sprach denn zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch, nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das Brot aus dem Himmel, das wahrhaftig ist.

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu ihnen: Amen, Amen, Ich sage euch: Nicht Moseh hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern Mein Vater gab euch das wahrhaftige Brot aus dem Himmel!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Himmelsbrot gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Himmelsbrot.

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel.

Konkordantes NT: [Da] sagte Jesus nun [zu] ihnen: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern Mein Vater gibt euch das wahrhafte Brot aus dem Himmel;

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Moses gab euch das Brot vom Himmel, sondern mein Vater gibt euch vom Himmel das wahre Brot.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο γαρ αρτος του θεου εστιν ο καταβαινων εκ του ουρανου και ζων διδους τω κοσμω

Interlinearübersetzung: Denn das Brot Gottes ist der Herabkommende aus dem Himmel und Leben Gebende der Welt.

Elberfelder 1905: Denn das Brot Gottes ist der, welcher aus dem Himmel herniederkommt und der Welt das Leben gibt.

Grünwaldbibel 1924: der ist das Gottesbrot, der aus dem Himmel kommt und der Welt das Leben schenkt."

Schlachter Bibel 1951: Denn das Brot Gottes ist derjenige, welcher vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.

Bengel NT: Denn das Brot Gottes ist, das aus dem Himmel herabkam und das der Welt das Leben gibt.

Abraham Meister NT: Denn das Brot Gottes ist es, das da herabkommt aus dem Himmel und der Welt Leben gibt!

Albrecht Bibel 1926: Denn Gottes Brot kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben."

Luther 1912: Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben.

Konkordantes NT: denn das Brot Gottes ist der, der aus dem Himmel herabsteigt und der Welt Leben gibt."

Pattloch Bibel: Denn das Brot Gottes ist jenes, das vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν προς αυτον κυριε παντοτε δος ημιν τον αρτον τουτον

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Herr, allezeit gib uns dieses Brot!

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

Grünwaldbibel 1924: Da riefen sie ihm zu: "Herr, gib uns immerdar dieses Brot!"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

Bengel NT: Sie sprachen denn zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot.

Abraham Meister NT: Da sprachen sie zu Ihm: Herr, gib uns zu jederzeit dieses Brot!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie zu ihm: "Herr, gib uns stets solches Brot!"

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: HERR, gib uns allewege solch Brot.

Konkordantes NT: [Da] sagten sie nun zu Ihm: "Herr, gib uns dieses Brot allezeit!"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Herr, gib uns für immer dieses Brot!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις ο ιησους εγω ειμι ο αρτος της ζωης ο ερχομενος προς εμε ου μη πειναση και ο πιστευων εις εμε ου μη διψησει ποποτε

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Jesus: Ich bin das Brot des Lebens; der Kommende zu mir keinesfalls wird hungern, und der Glaubende an mich keinesfalls wird dürsten jemals.

Elberfelder 1905: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens: wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird es nicht mehr hungern; wer an mich glaubt, den wird es nie mehr dürsten.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nicht dürsten jemals.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Ich, Ich bin das Brot des Lebens; der zu Mir Kommende wird keinesfalls hungern, und der an Mich Glaubende wird keinesfalls dürsten!

Albrecht Bibel 1926: Jesus entgegnete ihnen : "Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nie hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.

Luther 1912: Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihnen: "Ich bin das Brot des Lebens! [Wer] zu Mir kommt, wird keinesfalls hungern, und [wer] an Mich glaubt, [den] wird nie mehr dürsten.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλ ειπον υμιν οτι και εωρακατε και ου πιστευετε

Interlinearübersetzung: Aber ich habe gesagt euch, daß einerseits ihr gesehen habt mich, andererseits nicht glaubt.

Elberfelder 1905: Aber ich habe euch gesagt, daß ihr mich auch gesehen habt und nicht glaubet.

Grünwaldbibel 1924: Indes, ich habe es euch ja schon gesagt: Ihr habt mich zwar gesehen, doch ihr glaubt nicht.

Schlachter Bibel 1951: Aber ich habe es euch gesagt, daß ihr mich gesehen habt und doch nicht glaubet.

Bengel NT: Aber ich habe es euch gesagt, daß ihr mich gesehen habt und dabei nicht glaubet.

Abraham Meister NT: Ich sage euch aber, dass ihr Mich gesehen habt und doch nicht glaubt

Albrecht Bibel 1926: Aber ich habe euch schon gesagt: Obwohl ihr mich gesehen habt, glaubt ihr doch nicht.

Luther 1912: Aber ich habe es euch gesagt, daß ihr mich gesehen habt, und glaubet doch nicht.

Konkordantes NT: Jedoch sagte Ich euch [schon], da[ß] ihr Mich wohl gesehen habt, aber Mir [doch] nicht glaubt.

Pattloch Bibel: Doch ich sagte es euch: Ihr habt mich zwar gesehen, glaubt aber nicht.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παν ο διδωσιν μοι ο πατηρ προς εμε ηξει και τον ερχομενον προς εμε ου μη εκβαλω εξω

Interlinearübersetzung: Alles, was gibt mir der Vater, zu mir wird kommen, und den Kommenden zu mir keinesfalls werde ich hinausstoßen nach draußen,

Elberfelder 1905: Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen;

Grünwaldbibel 1924: Alles, was mir der Vater gibt, das kommt zu mir, und wer zu mir kommt, den stoße ich nicht zurück.

Schlachter Bibel 1951: Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Bengel NT: Alles, was der Vater mir gibt, kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaustreiben;

Abraham Meister NT: Alles, was Mir der Vater gibt, wird zu Mir kommen, und den zu Mir Kommenden werde Ich keinesfalls hinausstoßen!

Albrecht Bibel 1926: Alles, was mir der Vater gibt, das wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den will ich nicht hinausstoßen.

Luther 1912: Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Konkordantes NT: Alles, [was] der Vater Mir gibt, wird bei Mir eintreffen [und bleiben], und [wer] zu Mir kommt, [den] werde Ich keinesfalls hinaustreiben;

Pattloch Bibel: Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und den, der zu mir kommt, werde ich nimmermehr von mir wegstoßen;

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι καταβηκα απο του ουρανου ουχ ινα ποιησω το θελημα το εμον αλλα το θελημα του πεμψαντος με

Interlinearübersetzung: weil ich herabgekommen bin vom Himmel, nicht damit ich tue Willen meinen, sondern den Willen des geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: denn ich bin vom Himmel herniedergekommen, nicht auf daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin vom Himmel herabgestiegen, nicht um meinen eigenen Willen zu vollbringen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Bengel NT: denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen des, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Denn Ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht dass Ich Meinen Willen tue, sondern den Willen Dessen, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht um zu tun, was mir beliebt, sondern um den Willen dessen auszuführen, der mich gesandt hat.

Luther 1912: Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht, daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen des, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: d[enn] Ich bin nicht aus dem Himmel herabgestiegen, daß Ich Meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε εστιν το θελημα του πεμψαντος με ινα παν ο δεδωκεν μοι μη απολεσω εξ αυτου αλλα αναστησω αυτο εν τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Dies aber ist der Wille des geschickt Habenden mich, daß alles, was er gegeben hat, mir, nicht ich verliere aus ihm, sondern lasse auferstehen es am letzten Tag.

Elberfelder 1905: Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, daß ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, sondern es auferwecke am letzten Tage.

Grünwaldbibel 1924: Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat: Ich soll nichts von dem, was er mir gegeben hat, verlorengehen lassen, vielmehr es auferwecken am Jüngsten Tage.

Schlachter Bibel 1951: Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich es auferwecke am letzten Tage.

Bengel NT: Dies ist aber der Wille des, der mich gesandt hat, daß ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, sondern es auferwecke an dem letzten Tage.

Abraham Meister NT: Dieses aber ist der Wille Dessen, der Mich gesandt hat, dass alles, was Er Mir gegeben hat, Ich nicht von Ihm verlieren soll, sondern dass Ich es auferwecke am letzten Tage!

Albrecht Bibel 1926: Das aber ist der Wille des, der mich gesandt, daß ich nichts verlorengehen lasse von allem, was er mir gegeben hat, sondern es am Jüngsten Tag auferwecke.

Luther 1912: Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich's auferwecke am Jüngsten Tage.

Konkordantes NT: Dies ist der Wille dessen, [der] Mich gesandt hat, daß Ich nichts von alldem verliere, [was] Er Mir gegeben hat, sondern es am letzten Tag auferstehen lasse.

Pattloch Bibel: Das aber ist der Wille dessen, der mich sandte, daß ich von allem, was er mir gab, nichts verlorengehen lasse, sondern es auferwecke am Jüngsten Tage.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο γαρ εστιν το θελημα του πατρος μου ινα πας ο θεωρων τον υιον και πιστευων εις αυτον εχη ζωνη αιωνιον και αναστησω αυτον εγω εν τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß jeder Sehende den Sohn und Glaubende an ihn hat ewiges Leben, und auferstehen lassen werde a ihn ich am letzten Tag.

Elberfelder 1905: Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Grünwaldbibel 1924: So ist es der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben habe; ich aber werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage."

Schlachter Bibel 1951: Denn das ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Bengel NT: Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß ein jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe, und Ich ihn auferwecke am letzten Tage.

Abraham Meister NT: Denn das ist der Wille Meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und glaubt an Ihn, ewiges Leben habe; und Ich werde ihn auferwecken am letzten Tage!

Albrecht Bibel 1926: Denn dies ist meines Vaters Wille, daß jeder, der auf den Sohn schaut und an ihn glaubt, das ewige Leben habe und ich ihn am Jüngsten Tag auferwecke."

Luther 1912: Denn das ist der Wille des, der mich gesandt hat, daß, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, habe das ewige Leben; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Konkordantes NT: Denn d[a]s ist der Wille Meines Vaters, daß jeder, der den Sohn schaut und an Ihn glaubt, äonisches Leben habe; und Ich werde ihn am letzten Tag auferstehen lassen."

Pattloch Bibel: Denn das ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe und daß ich ihn auferwecke am Jüngsten Tage."

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγογγυζον ουν οι ιουδαιοι περι αυτου οτι ειπεν εγω ειμι ο αρτος ο καταβας εκ του ουρανου

Interlinearübersetzung: Da murrten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot herabgekommene aus dem Himmel,

Elberfelder 1905: Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herniedergekommen ist;

Grünwaldbibel 1924: Da murrten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: "Ich bin das [lebendige] Brot, das aus dem Himmel gekommen ist."

Schlachter Bibel 1951: Da murrten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist,

Bengel NT: Es murrten nun die Juden über ihn, daß er sagte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist;

Abraham Meister NT: Die Juden murrten über Ihn, weil Er gesagt hat: Ich, Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist!

Albrecht Bibel 1926: Da murrten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: "Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist."

Luther 1912: Da murrten die Juden darüber, daß er sagte: Ich bin das Brot, daß vom Himmel gekommen ist,

Konkordantes NT: [Da] murrten nun die Juden über ihn, weil Er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herabgestiegen ist -, und sie fragten:

Pattloch Bibel: Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: "Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist",

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ελεγον ουχ ουτος εστιν ιησους ο υιος ιωσηφ ου ημεις οιδαμεν τον πατερα και την μητερα πως νυν λεγει ουτος οτι εκ του ουρανου καταβεβηκα

Interlinearübersetzung: und sagten: Nicht dieser ist Jesus, der Sohn Josefs, von dem wir kennen den Vater und die Mutter? Wieso jetzt sagt er: Aus dem Himmel bin ich herabgekommen?

Elberfelder 1905: und sie sprachen: Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josephs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie sagt denn dieser: Ich bin aus dem Himmel herniedergekommen?

Grünwaldbibel 1924: Sie sprachen: "Ist das nicht Jesus, der Sohn Josephs? Und kennen wir nicht seinen Vater und seine Mutter? Wie kann er sagen: 'Ich bin vom Himmel herabgekommen?'"

Schlachter Bibel 1951: und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er denn: Ich bin vom Himmel herabgekommen?

Bengel NT: und sprachen: Ist dieser nicht der Sohn Josephs, dessen Vater und Mutter wir wissen? Wie spricht denn dieser: Ich bin aus dem Himmel herabgekommen?

Abraham Meister NT: Und sie sagten: Ist Dieser nicht Jesus, der Sohn des Joseph; kennen wir nicht den Vater und die Mutter? Wie nun sagt Er: Ich bin aus dem Himmel herabgekommen?

Albrecht Bibel 1926: Sie sprachen: "Ist dieser Mann nicht Josefs Sohn, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er denn jetzt sagen: 'Ich bin vom Himmel herabgekommen?'"

Luther 1912: und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, des Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er denn : Ich bin vom Himmel gekommen?

Konkordantes NT: "Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josephs, dessen Vater und Mutter uns vertraut sind? Wie[so] behauptet Er nun: Aus dem Himmel bin Ich herabgestiegen -?"

Pattloch Bibel: und sie sagten: "Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josephs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie sagt er nun: Ich bin vom Himmel herabgekommen?"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτοις μη γογγυζετε μετ αλληλων

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Nicht murret untereinander!

Elberfelder 1905: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Murret nicht untereinander.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihnen: "Murret nicht untereinander!"

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Murret nicht untereinander!

Bengel NT: Jesus antwortete nun und sprach zu ihnen: Murret nicht miteinander.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murret nicht miteinander!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Murt nicht untereinander!

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murt nicht untereinander.

Konkordantes NT: Daher antwortete ihnen Jesus: "Murt nicht [unter]einander!

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Murt nicht untereinander!

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις δυναται ελθειν προς με εαν μη ο πατηρ ο πεμψας με ελκυση αυτον καγω αναστησω αυτον εν τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Niemand kann kommen zu mir, wenn nicht der Vater geschickt habende mich zieht ihn, und ich werde auferstehen lassen ihn am letzten Tag.

Elberfelder 1905: Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß der Vater, der mich gesandt hat, ihn ziehe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Grünwaldbibel 1924: Niemand kann zu mir kommen, wenn ihn nicht der Vater, der mich gesandt hat, zieht; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Schlachter Bibel 1951: Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Bengel NT: Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht, und Ich werde ihn auferwecken an dem letzten Tage.

Abraham Meister NT: Niemand vermag zu Mir zu kommen, wenn nicht der Vater, der Mich gesandt hat, ihn ziehe, und Ich werde ihn am letzten Tage auferwecken!

Albrecht Bibel 1926: Niemand kann zu mir kommen, wenn ihn nicht zieht der Vater, der mich gesandt hat, und ich will ihn dann am Jüngsten Tag auferwecken.

Luther 1912: Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, daß ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Konkordantes NT: Niemand kann zu Mir kommen, wenn der Vater, der Mich gesandt hat, ihn nicht zieht; und Ich werde ihn am letzten Tag auferstehen lassen.

Pattloch Bibel: Niemand kann zu mir kommen, wenn ihn der Vater, der mich sandte, nicht zieht; ich aber werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστιν γεγραμμενον εν τοις προφηταις και εσονται παντες διδακτοι θεου πας ο ακουσας παρα του πατρος και μαθων ερχεται προς εμε

Interlinearübersetzung: Es ist geschrieben in den Propheten: Und sie werden sein alle gelehrt von Gott. Jeder gehört Habende vom Vater und gelernt Habende kommt zu mir.

Elberfelder 1905: Es steht in den Propheten geschrieben: »Und sie werden alle von Gott gelehrt sein.« Jeder, der von dem Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir.

Grünwaldbibel 1924: Bei den Propheten steht geschrieben: 'Sie alle werden Schüler Gottes sein.' Wer immer auf den Vater hört und sich belehren läßt, der kommt zu mir.

Schlachter Bibel 1951: Es steht geschrieben in den Propheten: «Sie werden alle von Gott gelehrt sein.» Jeder, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir.

Bengel NT: Es ist geschrieben in den Propheten: Und es werden alle von Gott gelehrt sein. Ein jeder nun, der es gehört hat von dem Vater und gelernt, kommt zu mir;

Abraham Meister NT: Es steht geschrieben in den Propheten: und sie werden alle von Gott gelehrt sein, jeder, der da von dem Vater gehört und gelernt hat, kommt zu Mir

Albrecht Bibel 1926: In den Schriften der Propheten findet sich die Stelle: Sie werden alle von Gott unterwiesen sein . Wer auf des Vaters Worte hört und von ihm lernt, der kommt zu mir.

Luther 1912: Es steht geschrieben in den Propheten : «Sie werden alle von Gott gelehrt sein.» Wer es nun hört vom Vater und lernt es, der kommt zu mir.

Konkordantes NT: In den Propheten ist geschrieben: Sie werden alle [von] Gott gelehrt sein. Jeder nun, der vom Vater hört und die Wahrheit lernt, kommt zu Mir.

Pattloch Bibel: Es steht bei den Propheten geschrieben: "Sie werden alle belehrt sein von Gott" (Is 54,13). Jeder, der es vom Vater vernommen und gelernt hat, kommt zu mir.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ οτι τον πατερα εωρακεν τις ει μη ο ων παρα του θεου ουτος εωρακεν τον θεου

Interlinearübersetzung: Nicht, daß den Vater gesehen hat jemand, wenn nicht der Seiende von Gott, der hat gesehen den Vater.

Elberfelder 1905: Nicht daß jemand den Vater gesehen habe, außer dem, der von Gott ist, dieser hat den Vater gesehen.

Grünwaldbibel 1924: Nicht, als ob je einer den Vater gesehen hätte. Nur der, der bei Gott ist, hat den Vater gesehen.

Schlachter Bibel 1951: Nicht, daß jemand den Vater gesehen hätte; nur der, welcher von Gott gekommen ist, der hat den Vater gesehen.

Bengel NT: nicht daß den Vater jemand gesehen habe; sondern der von Gott ist, dieser hat den Vater gesehen.

Abraham Meister NT: Nicht, dass jemand den Vater gesehen hat, als nur der Seiende von Gott, Er hat den Vater gesehen.

Albrecht Bibel 1926: Damit will ich nicht sagen, daß jemand den Vater gesehen hätte. Nur der eine, der von Gott gekommen ist, nur der hat den Vater gesehen.

Luther 1912: Nicht daß jemand den Vater habe gesehen, außer dem, der vom Vater ist; der hat den Vater gesehen.

Konkordantes NT: Nicht, da[ß] jemand den Vater gesehen hät[te], wenn nicht der, [der] bei Gott ist,

Pattloch Bibel: Nicht, daß den Vater jemand gesehen hätte, nur der von Gott stammt, hat den Vater gesehen.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν ο πιστευων εχει ζων αιωνιον

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Glaubende hat ewiges Leben.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat ewiges Leben.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, hat ewiges Leben.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, hat ewiges Leben.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, wer an mich glaubt, hat ewiges Leben.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Wer da glaubt, hat ewiges Leben!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat ewiges Leben.

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.

Konkordantes NT: dieser hat den Vater gesehen. Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] an Mich glaubt, hat äonisches Leben.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, hat ewiges Leben.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς

Interlinearübersetzung: Ich bin das Brot des Lebens.

Elberfelder 1905: Ich bin das Brot des Lebens.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin das Brot des Lebens.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin das Brot des Lebens.

Bengel NT: Ich bin das Brot des Lebens.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin das Brot des Lebens

Albrecht Bibel 1926: Ich bin das Brot des Lebens.

Luther 1912: Ich bin das Brot des Lebens.

Konkordantes NT: Ich bin das Brot des Lebens.

Pattloch Bibel: Ich bin das Brot des Lebens.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ πατέρες ὑμῶν ἐφάγον ἐν τῇ ἐρημῷ τὸ μάννα καὶ ἀπέθανον

Interlinearübersetzung: Eure Väter haben gegessen in der Wüste das Manna und sind gestorben.

Elberfelder 1905: Eure Väter haben das Manna in der Wüste gegessen und sind gestorben.

Grünwaldbibel 1924: Eure Väter haben das Manna in der Wüste gegessen und sind gestorben.

Schlachter Bibel 1951: Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben;

Bengel NT: Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben;

Abraham Meister NT: Eure Väter aßen in der Wüste das Manna und starben.

Albrecht Bibel 1926: Eure Väter haben einst in der Wüste das Manna gegessen und sind trotzdem gestorben.

Luther 1912: Eure Väter haben Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben.

Konkordantes NT: (nur in B) Eure Väter aßen das Manna in der Wildnis und starben.

Pattloch Bibel: Eure Väter aßen in der Wüste das Manna und sind gestorben.

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὗτος ἐστὶν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγῃ καὶ μὴ ἀποθάνῃ

Interlinearübersetzung: Dies ist das Brot aus dem Himmel herabkommende, damit jemand von ihm ißt und nicht stirbt.

Elberfelder 1905: Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herniederkommt, auf daß man davon esse und nicht sterbe.

Grünwaldbibel 1924: Das Brot, das aus dem Himmel kommt, ist solcher Art, daß keiner stirbt, der davon ißt.

Schlachter Bibel 1951: dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, auf daß, wer davon ißt, nicht sterbe.

Bengel NT: dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabkam, auf daß einer davon esse und nicht sterbe.

Abraham Meister NT: Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, damit man von ihm esse und nicht sterbe!

Albrecht Bibel 1926: Hier ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, damit man davon esse und nicht sterbe.

Luther 1912: Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, auf daß, wer davon isst, nicht sterbe.

Konkordantes NT: Dies ist das Brot das aus dem Himmel herabsteigt, damit man davon esse und nicht sterbe.

Pattloch Bibel: Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, daß einer davon ißt und nicht mehr stirbt.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγώ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· εἰ τις φάγῃ ἐκ τοῦ ἐμοῦ ἁρτοῦ ζήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ὁ ἄρτος δὲ ὃν ἐγὼ ὤσω ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς ἡ σὰρξ μου ἐστίν

Interlinearübersetzung: Ich bin das lebendige Brot, aus dem Himmel herabgekommene; wenn jemand ißt von diesem Brot, wird er leben in Ewigkeit; und das Brot auch, das ich geben werde, mein Fleisch ist für das Leben der Welt.

Elberfelder 1905: Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herniedergekommen ist; wenn jemand von diesem Brote ißt, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, daß ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird ewig leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt."

Schlachter Bibel 1951: Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel herabgekommen. Wenn jemand von diesem Brot ißt, wird er in Ewigkeit leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt.

Bengel NT: Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; wenn einer von diesem Brot ißt, so wird er leben in Ewigkeit. Und das Brot zwar, das Ich geben werde, ist mein Fleisch, für das Leben der Welt.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommene; wenn einer von diesem Brote isst, wird er leben in Ewigkeit, und das Brot, das Ich ihm geben werde, ist Mein Fleisch, das Leben für die Welt!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird ewig leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch : dies Brot gereicht der Welt zum Leben ."

Luther 1912: Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen . Wer von diesem Brot essen wird, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, daß ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt.

Konkordantes NT: Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgestiegen ist. Wenn jemand von diesem Brot ißt, wird er leben für den Äon. Das Brot aber, das Ich für das Leben der Welt geben werde, ist Mein Fleisch."

Pattloch Bibel: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wenn einer von diesem Brote ißt, wird er leben in Ewigkeit, und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt."

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμαχοντο ουν προς αλληλους οι ιουδαιοι λεγοντες πως δυναται ημιν ουτος δουναι την σαρκα φαγειν
Interlinearübersetzung: Da stritten miteinander die Juden, sagend: Wie kann dieser uns geben sein Fleisch zu essen?

Elberfelder 1905: Die Juden stritten nun untereinander und sagten: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?

Grünwaldbibel 1924: Da stritten die Juden untereinander und sagten: "Wie kann uns dieser das Fleisch zu essen geben?"

Schlachter Bibel 1951: Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?

Bengel NT: Da stritten nun die Juden unter einander und sprachen: Wie kann dieser uns das Fleisch zu essen geben?

Abraham Meister NT: Da stritten die Juden miteinander und sprachen: Wie kann uns Dieser das Fleisch zu essen geben?

Albrecht Bibel 1926: Da gerieten die Juden in Aufregung. "Wie", so fragten sie, "kann uns dieser Mann sein Fleisch zu essen geben?"

Luther 1912: Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?

Konkordantes NT: [Daraufhin] zankten sich nun die Juden [unter]einander [und] sagten: "Wie kann d[en]n dieser uns Sein Fleisch zu essen geben?"

Pattloch Bibel: Da stritten die Juden untereinander und sagten: "Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?"

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις ο ιησους αμην αμην λεγω υμιν εαν μη φαγητε την σαρκα του υιου του ανθρωπου και πιητε αυτου το αιμα ουκ εχετε ζωην εν εαυτοις

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn nicht ihr eßt das Fleisch des Sohnes des Menschen und trinkt sein Blut, nicht habt ihr Leben in euch.

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es sei denn, daß ihr das Fleisch des Sohnes des Menschen esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch selbst.

Grünwaldbibel 1924: Jesus aber sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht essen und sein Blut nicht trinken werdet, so werdet ihr das Leben nicht in euch haben.

Schlachter Bibel 1951: Darum sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch.

Bengel NT: Jesus sprach denn zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht esset das Fleisch des Sohnes des Menschen und trinkt sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch selbst.

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu ihnen: Amen, Amen, Ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Sohnes des Menschen esst und Sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch selbst!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Eßt ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes und trinkt ihr nicht sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch .

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Werdet ihr nicht essen das Fleisch des Menschensohnes und trinken sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch.

Konkordantes NT: Daher sagte Jesus [zu] ihnen: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Sohn des Menschen nicht eßt und Sein Blut [nicht] trinkt, habt ihr kein äonisches Leben in euch.

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht eßt und sein Blut nicht trinkt, habt ihr nicht Leben in euch.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο τρωγων μου την σαρκα και πινων μου το αιμα εχει ζωην αιωνιον καγω αναστησω αυτον τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Der Essende mein Fleisch und Trinkende mein Blut hat ewiges Leben, und ich werde auferstehen lassen ihn am letzten Tag.

Elberfelder 1905: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage;

Grünwaldbibel 1924: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Schlachter Bibel 1951: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Bengel NT: Wer mein Fleisch ißt und trinkt mein Blut, hat ewiges Leben, und Ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Abraham Meister NT: Wer da Mein Fleisch isst. und Mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und Ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Albrecht Bibel 1926: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und den werde ich am Jüngsten Tag auferwecken.

Luther 1912: Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.

Konkordantes NT: [Wer] Mein Fleisch ißt und Mein Blut trinkt, hat äonisches Leben, und Ich werde ihn [a]m letzten Tag auferstehen lassen;

Pattloch Bibel: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η γαρ σαρξ μου αληθης εστιν βρωσις και το αιμα μου αληθης εστιν ποσις

Interlinearübersetzung: Denn mein Fleisch ist wahre Speise, und mein Blut ist wahre Trank.

Elberfelder 1905: denn mein Fleisch ist wahrhaftig Speise, und mein Blut ist wahrhaftig Trank.

Grünwaldbibel 1924: Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut wirklich ein Trank.

Schlachter Bibel 1951: Denn mein Fleisch ist wahrhaftige Speise, und mein Blut ist wahrhaftiger Trank.

Bengel NT: Denn mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank.

Abraham Meister NT: Denn Mein Fleisch ist eine wahrhaftige Speise, und Mein Blut ist ein wahrhaftiger Trank!

Albrecht Bibel 1926: Denn mein Fleisch ist wirklich Speise, und mein Blut ist wirklich Trank.

Luther 1912: Denn mein Fleisch ist die rechte Speise, und mein Blut ist der rechte Trank.

Konkordantes NT: denn Mein Fleisch ist wahre Speise, und Mein Blut ist wahrer Trank.

Pattloch Bibel: Denn mein Fleisch ist eine wahre Speise, und mein Blut ist ein wahrer Trank.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο τρωγων μου την σαρκα και πινων μου το αιμα εν εμοι μενει καγω εν αυτω

Interlinearübersetzung: Der Essende mein Fleisch und Trinkende mein Blut in mir bleibt und ich in ihm.

Elberfelder 1905: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

Schlachter Bibel 1951: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

Bengel NT: Wer mein Fleisch ißt und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und Ich in ihm.

Abraham Meister NT: Wer da Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, bleibt in Mir und Ich in ihm

Albrecht Bibel 1926: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bleibe in ihm.

Luther 1912: Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm.

Konkordantes NT: [Wer] Mein Fleisch ißt und Mein Blut trinkt, bleibt in Mir und Ich in ihm.

Pattloch Bibel: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως απεστειλεν με ο ζων πατηρ καγω ζω δια τον πατερα και ο τρωγων με κακεινος ζησει δι εμε

Interlinearübersetzung: Wie gesandt hat mich der lebendige Vater und ich lebe durch den Vater, auch der Essende mich, auch der wird leben durch mich.

Elberfelder 1905: Gleichwie der lebendige Vater mich gesandt hat und ich lebe des Vaters wegen, so auch, wer mich ißt, der wird auch leben meinerwegen.

Grünwaldbibel 1924: Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich kraft des Vaters lebe, so wird auch, wer mich ißt, durch mich leben.

Schlachter Bibel 1951: Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich um des Vaters willen lebe, so wird auch der, welcher mich ißt, um meinerwillen leben.

Bengel NT: Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und Ich lebe um des Vaters willen, so wird derselbe, der mich ißt, auch leben um meinerwillen.

Abraham Meister NT: Gleichwie Mich der lebendige Vater gesandt hat, und Ich lebe um des Vaters willen, so wird auch, der Mich isst, leben um Meinetwillen!

Albrecht Bibel 1926: Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich lebe, weil der Vater lebt, ebenso wird auch der, der mich ißt, leben, weil ich lebe.

Luther 1912: Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters willen, also, wer mich isset, der wird auch leben um meinerwillen.

Konkordantes NT: So wie Mich der lebendige Vater [aus]ges[and]t hat und Ich um des Vaters willen lebe, so wird auch jener, der Mich ißt, um Meinetwillen leben.

Pattloch Bibel: Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und wie ich lebe durch den Vater, wird auch jener, der mich ißt, leben durch mich.

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτος εστιν ο αρτος ο εξ ουρανου καταβας ου καθως εφαγον οι πατερες και απεθανον ο τρωγων τουτον τον αρτον ζησει εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung: Dies ist das Brot aus Himmel herabgekommene, nicht wie gegessen haben die Väter und gestorben sind; der Essende dieses Brot wird leben in Ewigkeit.

Elberfelder 1905: Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herniedergekommen ist. Nicht wie die Väter aßen und starben; wer dieses Brot ißt, wird leben in Ewigkeit.

Grünwaldbibel 1924: So ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist, nicht wie jenes, das die Väter gegessen haben, die gestorben sind. Wer dieses Brot ißt, wird ewig leben."

Schlachter Bibel 1951: Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; nicht wie eure Väter das Manna gegessen haben und gestorben sind; wer dieses Brot ißt, der wird leben in Ewigkeit!

Bengel NT: Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; nicht wie eure Väter das Manna aßen und starben. Wer dieses Brot ißt, wird leben in Ewigkeit.

Abraham Meister NT: Ein solches ist das Brot, das aus dem Himmel herabkommt, nicht wie die Väter aßen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit!

Albrecht Bibel 1926: So ist das Brot beschaffen, das vom Himmel herabgekommen ist. Dies Brot ist anders als das Manna, das eure Väter gegessen haben: sie sind trotzdem gestorben. Wer aber dies mein Brot ißt, der wird ewig leben."

Luther 1912: Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist; nicht, wie eure Väter haben Manna gegessen und sind gestorben: wer dies Brot isset, der wird leben in Ewigkeit.

Konkordantes NT: Dies ist das Brot, das aus [dem] Himmel herabgestiegen ist: keines, wie [es] die Väter aßen und starben. [Wer] dieses Brot ißt, wird für den Äon leben."

Pattloch Bibel: Das ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist, nicht von der Art, wie die Väter es aßen und starben. Wer dieses Brot ißt, wird leben in Ewigkeit."

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπεν εν συναγωγη διδασκων εν καφαρναουμ

Interlinearübersetzung: Dieses sagte er, in Synagoge lehrend in Kafarnaum.

Elberfelder 1905: Dieses sprach er in der Synagoge, lehrend zu Kapernaum.

Grünwaldbibel 1924: Dies sprach er, als er zu Kapharnaum in der Synagoge lehrte.

Schlachter Bibel 1951: Solches sprach er, als er in der Synagoge zu Kapernaum lehrte.

Bengel NT: Dieses sagte er in einer Schule, da er lehrte zu Kapernaum.

Abraham Meister NT: Dieses sprach Er in einer Synagoge, lehrend in Kapernaum.

Albrecht Bibel 1926: Diese Worte sprach er, als er in dem Versammlungshaus zu Kapernaum lehrte.

Luther 1912: Solches sagte er in der Schule, da er lehrte zu Kapernaum.

Konkordantes NT: D[a]s sagte Er, [als Er] in [der] Synagoge zu Kapernaum lehrte.

Pattloch Bibel: Dies sagte er, als er in der Synagoge zu Kapharnaum lehrte.

60

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι ουν ακουσαντες εκ των μαθητων αυτου ειπον σκληρος εστιν ο λογος ουτος τις δυναται αυτου ακουειν

Interlinearübersetzung: Viele nun gehört Habende von seinen Jüngern sagten: Hart ist diese Rede; wer kann sie hören?

Elberfelder 1905: Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart; wer kann sie hören?

Grünwaldbibel 1924: Viele seiner Jünger, die zugehört hatten, erklärten: "Diese Rede ist schwer zu ertragen; wer mag ihn weiter anhören?"

Schlachter Bibel 1951: Viele nun von seinen Jüngern, die solches hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede, wer kann sie hören?

Bengel NT: Viele nun von seinen Jüngern, die es hörten, sprachen: Hart ist die ser Spruch; wer kann ihn hören?

Abraham Meister NT: Viele nun von Seinen Jüngern, die es hörten, sprachen: Hart ist diese Rede, wer kann Ihn hören?

Albrecht Bibel 1926: Viele nun von seinen Jüngern, die dies hörten, sagten: "Das ist eine unerträgliche Rede; wer kann die mit anhören?"

Luther 1912: Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören?

Konkordantes NT: Viele nun von Seinen Jüngern, [die es] gehört hatten, sagten: "Dieses Wort ist hart, wer kann es [an]hören?"

Pattloch Bibel: Viele nun von seinen Jüngern, die es hörten, sagten: "Hart ist die Rede, wer kann sie hören?"

61

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειδως δε ο ιησους εν εαυτω οτι γογγυζουσιν περι τουτου οι μαθηται αυτου ειπεν αυτοις τουτο υμας σκανδαλιζει

Interlinearübersetzung: Wissend aber Jesus bei sich, daß murren darüber seine Jünger, sagte zu ihnen: Dies euch ärgert?

Elberfelder 1905: Da aber Jesus bei sich selbst wußte, daß seine Jünger hierüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch dieses?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus wußte von sich aus, daß seine Jünger darüber murrten, und er sprach zu ihnen: "Ihr nehmt daran Anstoß?

Schlachter Bibel 1951: Da aber Jesus bei sich selbst merkte, daß seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ist euch das ein Ärgernis?

Bengel NT: Da aber Jesus in sich selber wußte, daß seine Jünger hierüber murren, sprach er zu ihnen: Ärgert euch dieses?

Abraham Meister NT: Jesus aber wusste bei Sich Selbst, dass Seine Jünger darüber murrten, Er sprach zu ihnen: Ärgert euch dieses?

Albrecht Bibel 1926: Jesus merkte, daß seine Jünger mit seinen Worten unzufrieden waren , und er fragte sie: "Daran nehmt ihr Anstoß ?

Luther 1912: Da Jesus aber bei sich selbst merkte, daß seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch das?

Konkordantes NT: Weil Jesus bei Sich Selbst wußte, da[ß] Seine Jünger darüber murr[t]en, sagte Er [zu] ihnen: "[Nehm]t ihr das [zum] Anstoß?

Pattloch Bibel: Jesus wußte bei sich, daß seine Jünger darüber murrten, und sprach zu ihnen: "Daran nehmt ihr Anstoß?

62

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν ουν θεωρητε τον υιον του ανθρωπου αναβαινοντα οπου ην το προτερον

Interlinearübersetzung: Wenn nun ihr seht den Sohn des Menschen hinaufsteigend, wo er war vormals?

Elberfelder 1905: Wenn ihr nun den Sohn des Menschen dahin auffahren sehet, wo er zuvor war?

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr den Menschensohn nun dahin auffahren sehet, wo er zuvor war?

Schlachter Bibel 1951: Wie denn, wenn ihr des Menschen Sohn dorthin auffahren sehet, wo er zuvor war?

Bengel NT: Wie, wenn ihr sehet den Sohn des Menschen hinauffahren, wo er zuvor war?

Abraham Meister NT: Wenn ihr nun schaut den Sohn des Menschen hinauffahren, wo Er vorher war?

Albrecht Bibel 1926: Was werdet ihr dann erst sagen, wenn ihr mit euern Augen seht, wie der Menschensohn dorthin emporsteigt, wo er einst gewesen ist?

Luther 1912: Wie, wenn ihr denn sehen werdet des Menschen Sohn auffahren dahin, da er zuvor war?

Konkordantes NT: [Was] nun, wenn ihr schaut, [wie] der Sohn des Menschen [dahin] aufsteigt, wo Er zuvor war?

Pattloch Bibel: Wenn ihr nun den Menschensohn dahin aufsteigen seht, wo er vordem war?

63

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το πνευμα εστιν το ζωοποιουν η σαρξ ουκ ωφελει ουδεν τα ρηματα α εγω λελαληκα υμιν πνευμα εστιν και ζωη εστιν

Interlinearübersetzung: Der Geist ist der lebendig Machende, das Fleisch nicht nützt nichts; die Worte, die ich gesagt habe euch, Geist sind und Leben sind.

Elberfelder 1905: Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, welche ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

Grünwaldbibel 1924: Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben.

Schlachter Bibel 1951: Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.

Bengel NT: Der Geist ist', der da lebendig macht, das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die Ich euch gesagt habe, sind Geist und sind Leben.

Abraham Meister NT: Der Geist ist, der da lebendig macht, das Fleisch hilft nichts; die Aussprüche, die Ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben!

Albrecht Bibel 1926: Der Geist ist's, der lebendig macht . Das Fleisch hat keinen Wert . Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und Leben.

Luther 1912: Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und sind Leben.

Konkordantes NT: Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt [dabei] überhaupt nichts. Die W[or]te, die Ich [zu] euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.

Pattloch Bibel: Der Geist ist es, der Leben schafft, das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.

64

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' εἰσιν ἐξ ὑμῶν τινες οἱ οὐ πιστεύουσιν ἦδει γὰρ ἐξ ἀρχῆς ὁ ἰησοῦς τινες εἰσιν οἱ μὴ πιστεύοντες καὶ τις ἐστὶν ὁ παραδῶσάον αὐτόν

Interlinearübersetzung: Aber sind unter euch einige, die nicht glauben. Wußte nämlich von Anfang an Jesus, welche sind die nicht Glaubenden und wer ist der verraten werdende ihn.

Elberfelder 1905: aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wußte von Anfang, welche es seien, die nicht glaubten, und wer es sei, der ihn überliefern würde.

Grünwaldbibel 1924: Doch es sind einige unter euch, die nicht glauben." Denn Jesus wußte von Anfang an, wer die wären, die nicht glauben, und wer der ist, der ihn verraten würde.

Schlachter Bibel 1951: Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wußte von Anfang, wer die seien, die nicht glaubten, und welcher ihn verraten würde.

Bengel NT: Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wußte von Anfang, welche es wären, die nicht glaubten, und wer es wäre, der ihn verraten würde.

Abraham Meister NT: Es sind aber etliche von euch, die nicht glauben, denn Jesus wusste von Anfang an, wer die seien, die nicht glauben, und wer es ist, der Ihn verraten werde!

Albrecht Bibel 1926: Aber es gibt einige unter euch, die glauben nicht." - Denn Jesus wußte von Anfang an, wer nicht zum Glauben kommen und auch, wer ihn verraten würde. -

Luther 1912: Aber es sind etliche unter euch, die glauben nicht. (Denn Jesus wußte von Anfang wohl, welche nicht glaubend waren und welcher ihn verraten würde.)

Konkordantes NT: Jedoch sind einige unter euch, die nicht glauben." Jesus wußte nämlich von Anfang [an], wer [die] waren, die nicht glaubten, und wer es war, der Ihn verraten würde.

Pattloch Bibel: Doch es sind welche unter euch, die nicht glauben." Jesus wußte nämlich von Anfang an, wer die seien, die nicht glauben, und wer es sei, der ihn verraten werde.

65

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐλέγεν διὰ τοῦτο εἰρηκα ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρὸς ἐμὲ εἰ μὴ ἡ δεδομένον αὐτῷ ἐκ τοῦ πατρὸς

Interlinearübersetzung: Und er sagte: Deswegen habe ich gesagt euch, daß niemand kann kommen zu mir, wenn nicht es ist gegeben ihm vom Vater.

Elberfelder 1905: Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt, daß niemand zu mir kommen kann, es sei ihm denn von dem Vater gegeben.

Grünwaldbibel 1924: So fuhr er fort: "Deshalb habe ich zu euch gesagt: Zu mir kann niemand kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist."

Schlachter Bibel 1951: Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!

Bengel NT: Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Es kann niemand zu mir kommen, wenn es ihm nicht von meinem Vater gegeben ist.

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Dieses habe Ich darum zu euch gesprochen, dass niemand zu Mir kommen kann, wenn es ihm nicht vom Vater her gegeben worden ist!

Albrecht Bibel 1926: Dann fuhr er fort: "Aus diesem Grund habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, wenn ihm der Vater nicht die Fähigkeit dazu verleiht."

Luther 1912: Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt : Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben.

Konkordantes NT: Weiter sagte Er: "Deshalb habe Ich euch versichert, daß [β] niemand zu Mir kommen kann, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist."

Pattloch Bibel: Und er sprach: "Deswegen habe ich zu euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht gegeben ist von meinem Vater."

66

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκ τούτου οὖν πολλοὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω καὶ οὐκετι μετ' αὐτοῦ περιπατοῦν

Interlinearübersetzung: Daraufhin viele von seinen Jüngern gingen weg in das hinten, und nicht mehr mit ihm gingen sie.

Elberfelder 1905: Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

Grünwaldbibel 1924: Von da an zogen sich viele seiner Jünger ganz zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

Schlachter Bibel 1951: Aus diesem Anlaß traten viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

Bengel NT: Von dem an wichen seiner Jünger viele zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

Abraham Meister NT: Von da an gingen viele Seiner Jünger nach rückwärts weg, und sie wandelten nicht mehr mit Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Dieser Rede wegen verließen ihn viele seiner Jünger und begleiteten ihn nicht mehr auf seinen Wanderungen .

Luther 1912: Von dem an gingen seiner Jünger viele hinter sich und wandelten hinfert nicht mehr mit ihm.

Konkordantes NT: Aus diesem Grund gingen nun viele Seiner Jünger davon und zogen nicht mehr mit Ihm umher.

Pattloch Bibel: Von da an zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

67

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν οὖν ὁ ἰησοῦς τοῖς δώδεκα μὴ καὶ ὑμεῖς θελετε ὑπαγεῖν

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus zu den Zwölf: Etwa auch ihr wollt weggehen?

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte Jesus die Zwölf: "Wollt vielleicht auch ihr weggehen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen?"

Bengel NT: So sprach nun Jesus zu den Zwölfen: Wollt auch Ihr weggehen?

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen?

Albrecht Bibel 1926: Da fragte Jesus die Zwölf: "Ihr wollt doch nicht auch weggehen?"

Luther 1912: Da sprach Jesus zu den Zwölfen : Wollt ihr auch weggehen?

Konkordantes NT: [Daraufhin] fragte Jesus nun die Zwölf: "Ihr wollt [doch] nicht auch weggehen?"

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu den Zwölfen: "Wollt nicht auch ihr weggehen?"

68

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτω σιμων πετρος κυριε προς τινα απελευσομεθα ρηματα ζωης αιωνιου εχεις

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir weggehen? Worte ewigen Lebens hast du,

Elberfelder 1905: Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

Grünwaldbibel 1924: Darauf gab ihm Simon Petrus zur Antwort: "Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.

Bengel NT: Simon Petrus nun antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir hingehen? Worte des ewigen Lebens hast du.

Abraham Meister NT: Simon Petrus antwortete Ihm: Herr, zu wem sollten wir hingehen? Du hast Worte des ewigen Lebens

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus antwortete ihm: "Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens;

Luther 1912: Da antwortete ihm Simon Petrus: HERR, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens;

Konkordantes NT: Simon Petrus antwortete Ihm: "Herr, zu wem sollen wir gehn?

Pattloch Bibel: Simon Petrus antwortete ihm: "Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens!

69

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ημεις πεπιστευκαμεν και εγνωκαμεν οτι συ ει ο αγιος του θεου

Interlinearübersetzung: und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist der Heilige Gottes.

Elberfelder 1905: und wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Heilige Gottes bist.

Grünwaldbibel 1924: Wir glauben und wir wissen, daß du der Heilige Gottes bist."

Schlachter Bibel 1951: Und wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes bist!

Bengel NT: Und Wir haben geglaubt und erkannt, daß Du bist der Gesalbte, der Sohn Gottes.

Abraham Meister NT: Und wir haben geglaubt, und wir haben erkannt, dass Du bist der Heilige Gottes!

Albrecht Bibel 1926: und wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Heilige Gottes bist ."

Luther 1912: und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Konkordantes NT: Du hast Worte äonischen Lebens; und wir haben geglaubt und [er]kannt, da[ß] Du der Heilige Gottes bist."

Pattloch Bibel: Wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Heilige Gottes bist."

70

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ουκ εγω υμας τους δωδεκα εξελεξαμην και εξ υμων εις διαβολος εστιν

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Nicht ich euch Zwölf habe auserwählt? Und unter euch einer ein Teufel ist.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch, die Zwölfe, auserwählt? Und von euch ist einer ein Teufel.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Habe ich nicht euch Zwölf mir auserwählt? Und doch - einer aus euch ist ein Teufel."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist ein Teufel!

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Habe Ich nicht euch Zwölf erwählt, und unter euch ist Einer ein Teufel.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Habe Ich euch nicht, die Zwölfe, erwählt? Und einer von euch ist ein Teufel!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Habe ich nicht euch, die Zwölf, mir auserkoren? Und doch ist einer von euch ein Teufel!"

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch zwölf erwählt? und, euer einer ist ein Teufel!

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Habe nicht Ich euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist [ein] Widerwinker."

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Habe ich nicht euch als die Zwölf auserwählt? Und doch - einer unter euch ist ein Teufel!"

71

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν δε τον ιουδαν σιμωνος ισκαριωτου ουτος γαρ εμελλεν αυτον παραδιδοναι εις εκ των δωδεκα

Interlinearübersetzung: Er meinte mit seinem Wort aber Judas, Simon Iskariot; denn dieser sollte verraten ihn, einer von den Zwölfen.

Elberfelder 1905: Er sprach aber von Judas, Simons Sohn, dem Iskariot; denn dieser sollte ihn überliefern, er, der einer von den Zwölfen war.

Grünwaldbibel 1924: Damit meinte er den Judas Iskariot, den Sohn des Simon; denn dieser war daran, ihn zu verraten; einer aus den Zwölfen.

Schlachter Bibel 1951: Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot; denn dieser sollte ihn verraten, einer von den Zwölfen.

Bengel NT: Er redete aber von Judas, Simons Ischariot. Denn dieser war sein künftiger Verräter, da er Einer von den Zwölfen war.

Abraham Meister NT: Er sprach aber von Judas, dem Sohne Simons, des Iskariot; denn dieser sollte Ihn verraten, einer von den Zwölfen.

Albrecht Bibel 1926: Damit meinte er den Judas, den Simons Sohn aus Kariot. Denn der sollte sein Verräter werden, und er war doch einer von den Zwölf .

Luther 1912: Er redete aber von dem Judas, Simons Sohn, Ischariot; der verriet ihn hernach, und war der Zwölfe einer.

Konkordantes NT: Damit meinte Er Judas, [den Sohn des] Simon Iskariot; denn dieser sollte Ihn demnächst verraten, [und er] war einer von den Zwölf.

Pattloch Bibel: Er meinte Judas, den Sohn des Simon Iskariot; denn dieser sollte ihn verraten, einer aus den Zwölfen.

Johannes 7

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα ταυτα περιεπατει ο ιησους εν τη γαλιλαια ου γαρ ηθελεν εν τη ιουδαια περιπατειν οτι εζητουν αυτον οι ιουδαιοι αποκτειναι

Interlinearübersetzung: Und danach zog umher Jesus in Galiläa; denn nicht wollte er in Judäa umherziehen, weil suchten ihn die Juden zu töten.

Elberfelder 1905: Und nach diesem wandelte Jesus in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa wandeln, weil die Juden ihn zu töten suchten.

Grünwaldbibel 1924: Hernach wanderte Jesus in Galiläa umher; denn in Judäa wollte er nicht mehr umherwandern, weil die Juden ihn zu töten suchten.

Schlachter Bibel 1951: Darnach zog Jesus umher in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil die Juden ihn zu töten suchten.

Bengel NT: Und es wandelte Jesus darnach in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa wandeln, weil die Juden ihn zu töten suchten.

Abraham Meister NT: Und danach zog Jesus in Galiläa umher; denn Er wollte nicht in Judäa umherziehen, denn die Juden suchten Ihn zu töten!

Albrecht Bibel 1926: Danach zog Jesus weiter in Galiläa umher. Denn in Judäa wollte er (zunächst) nicht wirken, weil ihm die Juden (dort) nach dem Leben trachteten.

Luther 1912: Darnach zog Jesus umher in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, darum daß ihm die Juden nach dem Leben stellten.

Konkordantes NT: : Danach zog Jesus in Galiläa umher; denn Er wollte nicht durch Judäa gehen, weil die Juden Ihn zu töten suchten.

Pattloch Bibel: Hierauf nahm Jesus seinen Weg durch Galiläa, denn er wollte nicht in Judäa umherwandern, da die Juden ihn zu töten suchten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἐγγὺς ἡ ἐορτὴ τῶν ἰουδαίων ἡ σκηνοπηγία

Interlinearübersetzung: War aber nahe das Fest der Juden, das Zeltaufschlagen.

Elberfelder 1905: Es war aber nahe das Fest der Juden, die Laubhütten.

Grünwaldbibel 1924: Unterdessen kam das jüdische Laubhüttenfest heran.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber das Laubhüttenfest der Juden nahe.

Bengel NT: Es war aber nahe das Fest der Juden, die Laubrüste.

Abraham Meister NT: Es war aber nahe das Fest der Juden, die Laubhütten.

Albrecht Bibel 1926: Nun war das jüdische Laubhüttenfest vor der Tür.

Luther 1912: Es war aber nahe der Juden Fest, die Laubhütten.

Konkordantes NT: Es war aber das Laubhüttenfest der Juden nahe.

Pattloch Bibel: Laubhütten aber, das Fest der Juden, war nahe.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπον οὖν πρὸς αὐτὸν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ μεταβῆθι ἐντεύθεν καὶ ὑπάγε εἰς τὴν ἰουδαίαν ἵνα καὶ οἱ μαθηταὶ σου θεωρήσουσιν τὰ ἔργα σου ἃ ποιεῖς

Interlinearübersetzung: Da sagten zu ihm seine Brüder: Ziehe weg von hier und geh hin nach Judäa, damit auch deine Jünger sehen deine Werke, die du tust!

Elberfelder 1905: Es sprachen nun seine Brüder zu ihm: Ziehe von hinnen und geh nach Judäa, auf daß auch deine Jünger deine Werke sehen, die du tust;

Grünwaldbibel 1924: Da sagten seine Brüder zu ihm: "Geh fort von hier, begib dich nach Judäa, damit auch deine Anhänger die Werke sehen, die du vollbringst.

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen seine Brüder zu ihm: Brich doch auf von hier und ziehe nach Judäa, damit auch deine Jünger die Werke sehen, die du tust!

Bengel NT: So sprachen nun zu ihm seine Brüder: Ziehe von hier weg und gehe hin nach Judäa, auf daß auch deine Jünger deine Werke sehen, die du tust.

Abraham Meister NT: Da sprachen Seine Brüder zu Ihm: Mache Dich auf von hier und gehe nach Judäa, dass auch Deine Jünger Deine Werke schauen, die Du tust!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen seine Brüder zu ihm: "Verlaß diese Gegend und geh nach Judäa, damit auch deine Jünger (dort) solche Wunderwerke schauen, wie du sie hier tust.

Luther 1912: Da sprachen seine Brüder zu ihm: Mache dich auf von dannen und gehe nach Judäa, auf daß auch deine Jünger sehen die Werke, die du tust.

Konkordantes NT: Daher sagten Seine Brüder zu Ihm: "Ziehe fort von hier und gehe nach Judäa, damit Deine Jünger auch [dort] Deine Werke schauen, die Du tust;

Pattloch Bibel: Da sagten zu ihm seine Brüder: "Zieh fort von hier und mach dich auf nach Judäa, damit auch deine Jünger deine Werke sehen, die du vollbringst.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐδεὶς γὰρ τι ἐν κρυπτῷ ποιεῖ καὶ ζητεῖ αὐτοὺς ἐν παρρησίᾳ εἶναι εἰ τὰυτὰ ποιεῖς φανερώσων σεαυτοῦ τῷ κόσμῳ

Interlinearübersetzung: Denn niemand etwas im Verborgenen tut und sucht selbst in Öffentlichkeit zu sein. Wenn dies du tust, zeige dich der Welt!

Elberfelder 1905: denn niemand tut etwas im Verborgenen und sucht dabei selbst öffentlich bekannt zu sein. Wenn du diese Dinge tust, so zeige dich der Welt;

Grünwaldbibel 1924: Denn niemand wirkt im verborgenen, der öffentlich bekannt werden will. Kannst du solche Dinge tun, so zeige dich offen vor der Welt."

Schlachter Bibel 1951: Denn niemand tut etwas im Verborgenen und sucht doch öffentlich bekannt zu sein. Wenn du solches tust, so offenbare dich der Welt!

Bengel NT: Denn niemand tut etwas im Verborgenen und trachtet sich selbst sehen zu lassen. Tust du diese Dinge, so mache dich selbst der Welt offenbar.

Abraham Meister NT: Denn keiner tut etwas im Verborgenen, und er sucht in der Öffentlichkeit zu sein! Wenn Du dieses tust, so offenbare Dich Selbst der Welt!

Albrecht Bibel 1926: Denn niemand zieht sich mit seinem Wirken ins Verborgene zurück, wenn er öffentliche Anerkennung sucht. Da du ja solche Werke tust, so zeige dich vor aller Welt !"

Luther 1912: Niemand tut etwas im Verborgenen und will doch frei offenbar sein . Tust du solches, so offenbare dich vor der Welt.

Konkordantes NT: denn niemand tut etwas i[m] verborgenen, wenn er selbst öffentliche [Geltung] sucht. Wenn Du dies tun [willst, dann] offenbare Dich der Welt!"

Pattloch Bibel: Denn niemand tut etwas im Verborgenen und will dabei in der Öffentlichkeit Geltung haben. Wenn du solche Dinge tust, so zeige dich offen vor der Welt!"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδε γαρ οι αδελφοι αυτου επιστευον εις αυτον

Interlinearübersetzung: Denn auch nicht seine Brüder glaubten an ihn.

Elberfelder 1905: denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Grünwaldbibel 1924: Selbst seine Brüder glaubten also nicht an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Bengel NT: Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Abraham Meister NT: Denn auch Seine Brüder glaubten nicht an Ihn.

Albrecht Bibel 1926: - Denn nicht einmal seine Brüder glaubten an ihn. -

Luther 1912: Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.

Konkordantes NT: Denn nicht einmal Seine Brüder glaubten an Ihn.

Pattloch Bibel: Auch seine Brüder nämlich glaubten nicht an ihn.

6 Da spricht Jesus zu ihnen: Mein Zeitabschnitt ist noch* nicht da, euer Zeitabschnitt aber immer.

* **B,R:** noch nicht

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους ο καιρος ο εμος ουπω παρεστιν ο δε καιρος ο υμετερος παντοτε εστιν ετοιμος

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihnen Jesus: Zeit meine noch nicht ist da, aber Zeit eure allezeit ist bereit.

Elberfelder 1905: Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, eure Zeit aber ist stets bereit.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb sagte Jesus zu ihnen: "Die Zeit ist für mich noch nicht gekommen; für euch ist freilich die Zeit stets geschickt.

Schlachter Bibel 1951: Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da; aber eure Zeit ist immer bereit.

Bengel NT: Spricht nun Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da; eure Zeit aber ist immer geschickt.

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, eure Zeit aber ist stets bereit!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Meine Zeit ist noch nicht da; aber für euch ist jede Zeit gelegen .

Luther 1912: Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht hier; eure Zeit aber ist allewege.

Konkordantes NT: Nun antwortete ihnen Jesus: "[Für] Mich ist die rechte [Zeit] noch nicht da; [für] euch aber ist die rechte [Zeit] immer da [und] bereit.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu ihnen: "Meine Zeit ist noch nicht da; eure Zeit jedoch ist immer gelegen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου δυναται ο κοσμος μισειν υμας εμε δε μισει οτι εγω μαρτυρω περι αυτου οτι τα εργα αυτου πονηρα εστιν

Interlinearübersetzung: Nicht kann die Welt hassen euch, mich aber haßt sie, weil ich Zeugnis ablege über sie, daß ihre Werke böse sind.

Elberfelder 1905: Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber haßt sie, weil ich von ihr zeuge, daß ihre Werke böse sind.

Grünwaldbibel 1924: Euch kann die Welt nicht hassen; mich aber haßt sie, weil ich ihr bezeuge, daß ihre Werke böse sind.

Schlachter Bibel 1951: Die Welt kann euch nicht hassen, mich aber haßt sie; denn ich bezeuge von ihr, daß ihre Werke böse sind.

Bengel NT: Es kann die Welt euch nicht hassen; mich aber haßt sie, weil ich von ihr zeuge, daß ihre Werke böse sind.

Abraham Meister NT: Die Welt vermag euch nicht zu hassen, Mich aber hasst sie; denn Ich zeuge gegen sie, dass ihre Werke böse sind!

Albrecht Bibel 1926: Euch kann die Welt nicht hassen, mich aber haßt sie; denn ich gebe von ihr Zeugnis, daß ihre Werke böse sind.

Luther 1912: Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber haßt sie, denn ich zeuge von ihr, daß ihre Werke böse sind.

Konkordantes NT: Die Welt kann euch nicht hassen; Mich aber haßt sie, weil Ich von ihr bezeuge, da[ß] ihre Werke böse sind.

Pattloch Bibel: Euch kann die Welt nicht hassen, mich aber haßt sie, weil ich über sie das Zeugnis gebe, daß ihre Werke schlecht sind.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις αναβητε εις την εορτην εγω ουκ αναβαινω εις την εορτην ταυτην οτι ο εμος καιρος ουπω πεπληρωται

Interlinearübersetzung: Ihr geht hinauf zum Fest! Ich nicht gehe hinauf zu diesem Fest, weil meine Zeit noch nicht erfüllt ist.

Elberfelder 1905: Gehet ihr hinauf zu diesem Feste; ich gehe nicht hinauf zu diesem Feste; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.

Grünwaldbibel 1924: Ihr mögt zum Feste hinaufgehen; ich gehe zu diesem Feste noch nicht hinauf; denn meine Zeit ist noch nicht da."

Schlachter Bibel 1951: Gehet ihr hinauf zum Fest; ich gehe nicht zu diesem Fest hinauf, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.

Bengel NT: Gehet Ihr hinauf auf das Fest; Ich gehe nicht hinauf auf dieses Fest, weil meine Zeit noch nicht erfüllt ist.

Abraham Meister NT: Geht ihr hinauf auf dieses Fest, Ich gehe noch nicht auf dieses Fest; denn Meine Zeit ist noch nicht erfüllt!

Albrecht Bibel 1926: Geht ihr nur hin zum Fest; ich gehe noch nicht zu diesem Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt."

Luther 1912: Gehet ihr hinauf auf dieses Fest; ich will noch nicht hinaufgehen auf dieses Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.

Konkordantes NT: Zieht ihr zu dem Fest hinauf, Ich ziehe noch nicht zu diesem Fest hinauf, weil Meine Frist noch nicht erfüllt ist."

Pattloch Bibel: Geht ihr hinauf zum Fest; ich gehe noch nicht hinauf zu diesem Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπων αυτος εμεινεν εν τη γαλιλαια

Interlinearübersetzung: Dies aber gesagt habend, er blieb in Galiläa.

Elberfelder 1905: Nachdem er dies zu ihnen gesagt hatte, blieb er in Galiläa.

Grünwaldbibel 1924: So sprach er zu ihnen und blieb in Galiläa.

Schlachter Bibel 1951: Solches sagte er zu ihnen und blieb in Galiläa.

Bengel NT: Da er das ihnen gesagt, blieb er in Galiläa.

Abraham Meister NT: Da Er aber dieses gesprochen hatte, blieb Er in Galiläa.

Albrecht Bibel 1926: So sagte er und blieb in Galiläa.

Luther 1912: Da er aber das zu ihnen gesagt, blieb er in Galiläa.

Konkordantes NT: .Dies sagte Er [zu] ihnen [und] blieb in Galiläa.

Pattloch Bibel: Dies sagte er zu ihnen und blieb in Galiläa.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε ανεβησαν οι αδελφοι αυτου εις την εορτην τοτε και αυτος ανεβη ου φανερωσ αλλα εν κρυπτω

Interlinearübersetzung: Als aber hinaufgegangen waren seine Brüder zum Fest, da auch er ging hinauf, nicht offen, sondern gleichsam im Verborgenen.

Elberfelder 1905: Als aber seine Brüder hinaufgegangen waren, da ging auch er hinauf zu dem Feste, nicht offenbarlich, sondern wie im Verborgenen.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem seine Brüder zum Fest abgereist waren, ging er selbst auch hinauf, aber nicht öffentlich, nur im geheimen.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem aber seine Brüder zum Fest hinaufgegangen waren, ging auch er hinauf, nicht öffentlich, sondern wie im Verborgenen.

Bengel NT: Als nun seine Brüder hinaufgegangen waren, da ging auch er selbst hinauf auf das Fest, nicht offenbarlich, sondern wie im Verborgenen.

Abraham Meister NT: Wie aber Seine Brüder zum Fest hinaufgegangen waren, da ging auch Er hinauf, nicht offenbarlich, sondern wie im Verborgenen.

Albrecht Bibel 1926: Als aber seine Brüder zu dem Fest gegangen waren, da zog auch er (nach Jerusalem) hinauf , jedoch nicht öffentlich , sondern gleichsam heimlich .

Luther 1912: Als aber seine Brüder waren hinaufgegangen, da ging er auch hinauf zu dem Fest, nicht offenbar, sondern wie heimlich.

Konkordantes NT: Als aber Seine Brüder zum Fest hinaufgezogen waren, [da] zog auch Er hinauf, nicht öffentlich, sondern i[m] verborgen.

Pattloch Bibel: Nachdem aber seine Brüder zum Fest hinaufgezogen waren, ging auch er hinauf, nicht öffentlich, sondern so, daß es niemand merkte.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι συν ιουδαιοι εζητουν αυτον εν τη εορτη και ελεγον που εστιν εκεινος

Interlinearübersetzung: Die Juden nun suchten ihn auf dem Fest und sagten: Wo ist er?

Elberfelder 1905: Die Juden nun suchten ihn auf dem Feste und sprachen: Wo ist jener?

Grünwaldbibel 1924: Die Juden suchten ihn beim Fest und fragten: "Wo ist er denn?"

Schlachter Bibel 1951: Da suchten ihn die Juden am Fest und sprachen: Wo ist er?

Bengel NT: Die Juden nun suchten ihn an dem Fest und sprachen: Wo ist jener?

Abraham Meister NT: Die Juden suchten Ihn nun am Fest, und sie sprachen: Wo ist Er?

Albrecht Bibel 1926: Die Juden suchten ihn am Fest und fragten: "Wo ist er denn?"

Luther 1912: Da suchten ihn die Juden am Fest und sprachen: Wo ist der?

Konkordantes NT: Die Juden suchten Ihn daher auf dem Fest und fragten: "Wo ist jener?"

Pattloch Bibel: Die Juden suchten beim Feste nach ihm und sagten: "Wo ist er denn?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γογγυσμος ην περι αυτου πολυς εν τω οχλω οι μεν ελεγον οτι αγαθος εστιν αλλοι ελεγον ου αλλα πλανα τον οχλον

Interlinearübersetzung: Und heimliches Gemurmel über ihn war viel unter den Leuten; die einen sagten: Gut ist er; andere aber sagten: Nein, sondern er verführt die Menge.

Elberfelder 1905: Und viel Gemurmel war über ihn unter den Volksmengen; die einen sagten: Er ist gut; andere sagten: Nein, sondern er verführt die Volksmenge.

Grünwaldbibel 1924: Man redete viel von ihm heimlich im Volke. Die einen sagten: "Er meint es gut." Andere aber sagten: "Nein, im Gegenteil, er verführt das Volk."

Schlachter Bibel 1951: Und es gab viel Gemurmel seinetwegen unter dem Volk. Etliche sagten: Er ist gut; andere aber sprachen: Nein, sondern er verführt das Volk.

Bengel NT: Und es war viel Murmeln von ihm unter dem Haufen. Etliche sprachen: Er ist gut; andere sprachen: Nein, sondern er verführt das Volk.

Abraham Meister NT: Und viel Gemurmel war über Ihn unter den Volksmengen; die einen sagten: Er ist gut! andere aber sagten: Nein, sondern Er führt das Volk in die Irre!

Albrecht Bibel 1926: Auch im Volk wurde viel von ihm gesprochen. Die einen meinten: "Er ist ein wackerer Mann." Andere sagten: "Nein, er verführt die Leute."

Luther 1912: Und es war ein großes Gemurmel von ihm unter dem Volk. Etliche sprachen : Er ist fromm; die andern aber sprachen: Nein, sondern er verführt das Volk.

Konkordantes NT: Und unter der Volksmenge war viel Gemurmel über Ihn; die einen sagten: "Er ist gut", andere aber meinten: "Nein, Er [führ]t die Volksmenge irre."

Pattloch Bibel: Und es war viel des Redens über ihn unter dem Volke. Die einen sagten: "Er ist gut"; andere sagten: "Nein, er verführt das Volk."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεις μεντοι παρρησια ελαλει περι αυτου δια τον φοβον των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Niemand jedoch mit Offenheit sprach über ihn wegen der Furcht vor den Juden.

Elberfelder 1905: Niemand jedoch sprach öffentlich von ihm aus Furcht vor den Juden.

Grünwaldbibel 1924: Doch offen sprach von ihm keiner aus Furcht vor den Juden.

Schlachter Bibel 1951: Doch redete niemand freimütig über ihn, aus Furcht vor den Juden.

Bengel NT: Doch redete niemand frei von ihm wegen der Furcht vor den Juden.

Abraham Meister NT: Niemand jedoch redete freimütig über Ihn, aus Furcht vor den Juden.

Albrecht Bibel 1926: Niemand aber wagte frei und offen von ihm zu reden, weil sich alle vor den Juden fürchteten.

Luther 1912: Niemand aber redete frei von ihm um der Furcht willen vor den Juden.

Konkordantes NT: Aus Furcht [vor] den Juden sprach allerdings niemand öffentlich über Ihn.

Pattloch Bibel: Niemand aber redete offen von ihm, aus Furcht vor den Juden.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡδὴ δὲ τῆς εορτῆς μεσουσης ἀνέβη ἰησοὺς εἰς τὸ ἱερόν καὶ ἐδίδασκεν

Interlinearübersetzung: Aber schon das Fest in der Mitte war, ging hinauf Jesus in den Tempel und lehrte.

Elberfelder 1905: Als es aber schon um die Mitte des Festes war, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.

Grünwaldbibel 1924: Als nun das Fest schon halb vorüber war, ging Jesus in den Tempel und lehrte.

Schlachter Bibel 1951: Als aber das Fest schon zur Hälfte verflossen war, ging Jesus in den Tempel hinauf und lehrte.

Bengel NT: Da aber das Fest nunmehr auf der Mitte war, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.

Abraham Meister NT: Da es aber schon bereits um die Mitte des Festes war, ging Jesus hinauf in den Tempel, und Er lehrte.

Albrecht Bibel 1926: Das Fest war schon halb zu Ende, als Jesus in den Tempel ging und lehrte.

Luther 1912: Aber mitten im Fest ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.

Konkordantes NT: Als [die] Mitte der Fest[woche] schon [vorüber] war, ging Jesus zur Weihestätte hinauf und lehrte.

Pattloch Bibel: Es war schon in der Mitte der Festwoche, als Jesus in den Tempel hinaufging und lehrte.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐθαύμαζον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες πῶς οὗτος γράμματα οἶδεν μὴ μεμαθηκώς

Interlinearübersetzung: Da wunderten sich die Juden, sagend: Wie dieser Schriften kennt, nicht gelernt habend?

Elberfelder 1905: Da verwunderten sich die Juden und sagten: Wie besitzt dieser Gelehrsamkeit, da er doch nicht gelernt hat?

Grünwaldbibel 1924: Die Juden wunderten sich und fragten: "Wie kennt er sich in der Schrift aus, da er doch keinen Unterricht gehabt hat."

Schlachter Bibel 1951: Und die Juden verwunderten sich und sprachen: Wie kennt dieser die Schrift? Er hat doch nicht studiert!

Bengel NT: Und es verwunderten sich die Juden und sprachen: Wie ist dieser ein Gelehrter, da er doch nicht gelernt hat?

Abraham Meister NT: Da verwunderten sich die Juden und sie sagten: Wie versteht Dieser die Schriften, obgleich Er sie nicht gelernt hat?

Albrecht Bibel 1926: Darüber waren die Juden erstaunt. "Wie ist's möglich", so fragten sie, "daß dieser Mann, der keine Schule besucht hat, in der Schriftgelehrsamkeit so gut bewandert ist?"

Luther 1912: Und die Juden verwunderten sich und sprachen: Wie kann dieser die Schrift, so er sie doch nicht gelernt hat?

Konkordantes NT: [Da] erstaunten nun die Juden [und] sagten: "Wie[so] weiß dieser [in der] Schrift [Bescheid, obwohl Er] ungelehrt ist?"

Pattloch Bibel: Da staunten die Juden und sagten: "Wie kennt der die Schriften, ohne Unterricht genommen zu haben?"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθη οὖν αὐτοῖς ἰησοὺς καὶ εἶπεν ἡ ἐμὴ διδασχὴ οὐκ ἐστὶν ἐμὴ ἀλλὰ τοῦ πεμψάντος με

Interlinearübersetzung: Da antwortete ihnen Jesus und sagte: Meine Lehre nicht ist mein, sondern des geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihnen: "Ich habe meine Lehre nicht aus mir, vielmehr von dem, der mich gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Es antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern des, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen nun und sprach: Meine Lehre ist nicht Mein, sondern Dessen, der Mich gesandt hat.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Was ich lehre, das habe ich nicht von mir selbst, sondern von dem, der mich gesandt hat.

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern des, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: [Da] antwortete ihnen Jesus nun: "Meine Lehre ist nicht [von] Mir, sondern [von] dem, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen und sprach: "Meine Lehre ist nicht meine, sondern sie ist von dem, der mich gesandt hat.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰάν τις θελήῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖν γινώσεται περὶ τῆς διδασχῆς ποτερον ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστὶν ἢ ἐγὼ ἀπ' ἐμαυτοῦ λαλῶ

Interlinearübersetzung: Wenn jemand will dessen Willen tun, wird er erkennen betreffs der Lehre, ob aus Gott sie ist oder ich aus mir selbst rede.

Elberfelder 1905: Wenn jemand seinen Willen tun will, so wird er von der Lehre wissen, ob sie aus Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.

Grünwaldbibel 1924: Wer sich Mühe gibt, seinen Willen zu erfüllen, der wird erkennen, ob meine Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selber rede.

Schlachter Bibel 1951: Will jemand seinen Willen tun, der wird innwerden, ob diese Lehre von Gott sei, oder ob ich aus mir selbst rede.

Bengel NT: Wenn jemand will dessen Willen tun, so wird er der Lehre halber erkennen, ob sie aus Gott sei, oder ob Ich von mir selbst rede.

Abraham Meister NT: Wenn jemand Seinen Willen tun will, so wird er von der Lehre erkennen, ob sie von Gott ist, oder ob Ich von Mir Selbst rede!

Albrecht Bibel 1926: Wer dessen Willen zu tun entschlossen ist, der wird auch zu der Erkenntnis kommen, ob das, was ich lehre, von Gott stammt, oder ob ich aus mir selber rede.

Luther 1912: So jemand will des Willen tun, der wird innwerden, ob diese Lehre von Gott sei, oder ob ich von mir selbst rede.

Konkordantes NT: Wenn jemand dessen Willen tun will, wird er [er]kennen, ob die Lehre von Gott oder [ob] Ich von Mir Selbst spreche.

Pattloch Bibel: Wenn jemand bestrebt ist, seinen Willen zu tun, wird er erkennen, ob die Lehre von Gott ist oder ob ich aus mir selbst rede.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ ἀφ' εαυτοῦ λαλῶν τὴν δοξάν τὴν ἰδίαν ζητεῖ ὁ δὲ ζητῶν τὴν δοξάν τοῦ πεμψάντος αὐτὸν οὗτος ἀληθὴς ἐστὶν καὶ ἀδικία ἐν αὐτῷ οὐκ ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Der aus sich selbst Redende die Ehre eigene sucht; aber der Suchende die Ehre des geschickt Habenden ihn, der wahrhaftig ist, und Ungerechtigkeit in ihm nicht ist.

Elberfelder 1905: Wer aus sich selbst redet, sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, dieser ist wahrhaftig, und Ungerechtigkeit ist nicht in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Wer aus sich selber redet, sucht seine eigene Ehre; doch wer die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, ist ehrlich, und kein Unrecht ist in ihm.

Schlachter Bibel 1951: Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm.

Bengel NT: Wer von sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber sucht die Ehre des, der ihn gesandt hat, dieser ist wahrhaftig, und ist kein Unrecht an ihm.

Abraham Meister NT: Wer von sich selbst redet, sucht die eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und Ungerechtigkeit ist nicht in ihm!

Albrecht Bibel 1926: Wer aus sich selber redet, der sucht seine eigene Ehre . Wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und in dem ist keine Ungerechtigkeit .

Luther 1912: Wer von sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber sucht die Ehre des, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und ist keine Ungerechtigkeit an ihm.

Konkordantes NT: [Wer] von sich selbst spricht, sucht eigene Verherrlichung. [Wer] aber die Verherrlichung dessen sucht, [der] ihn gesandt hat, der ist wahr, und es ist keine Ungerechtigkeit in ihm.

Pattloch Bibel: Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahr, und kein Trug ist in ihm.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου μωυσης δεδωκεν υμιν τον νομον και ουδεις εξ υμων ποιει τον νομον τι με ζητειτε αποκτειναι

Interlinearübersetzung: Nicht Mose hat gegeben euch das Gesetz? Und niemand von euch tut das Gesetz. Warum mich sucht ihr zu töten?

Elberfelder 1905: Hat nicht Moses euch das Gesetz gegeben? Und keiner von euch tut das Gesetz. Was sucht ihr mich zu töten?

Grünwaldbibel 1924: Hat euch nicht Moses das Gesetz gegeben? Und dennoch hält keiner aus euch das Gesetz. Warum sucht ihr mich zu töten?"

Schlachter Bibel 1951: Hat nicht Mose euch das Gesetz gegeben? Und doch tut keiner von euch das Gesetz. Warum sucht ihr mich zu töten?

Bengel NT: Hat nicht Mose euch das Gesetz gegeben? und niemand unter euch tut das Gesetz. Was sucht ihr mich zu töten?

Abraham Meister NT: Hat nicht Moseh euch das Gesetz gegeben? Und keiner von euch tut das Gesetz! Was sucht ihr Mich zu töten?

Albrecht Bibel 1926: Hat euch nicht Mose das Gesetz gegeben? Und doch erfüllt es niemand unter euch! Mit welchem Recht sucht ihr mich zu töten ?"

Luther 1912: Hat euch nicht Mose das Gesetz gegeben? und niemand unter euch tut das Gesetz. Warum sucht ihr mich zu töten?

Konkordantes NT: Hat nicht Mose euch das Gesetz gegeben? Doch keiner von euch erfüllt das Gesetz! Warum sucht ihr Mich zu töten?"

Pattloch Bibel: Hat euch nicht Moses das Gesetz gegeben? Keiner aber von euch hält sich an das Gesetz.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απκριθη ο οχλος δαιμονιον εχεις τις σε ζητει αποκτειναι

Interlinearübersetzung: Antwortete die Menge: Einen Dämon hast du. Wer dich sucht zu töten?

Elberfelder 1905: Die Volksmenge antwortete und sprach: Du hast einen Dämon; wer sucht dich zu töten?"

Grünwaldbibel 1924: Die Menge rief: "Du bist verrückt. Wer trachtet dir denn nach dem Leben?"

Schlachter Bibel 1951: Das Volk antwortete und sprach: Du hast einen Dämon! Wer sucht dich zu töten?

Bengel NT: Der Haufe antwortete und sprach: Du hast einen Teufel (Dämon); wer sucht dich zu töten?

Abraham Meister NT: Die Volksmenge antwortete: Du hast einen Dämon! Wer sucht Dich zu töten?

Albrecht Bibel 1926: Das Volk gab ihm zur Antwort: "Du bist von einem bösen Geist besessen ; wer sucht dich denn zu töten?"

Luther 1912: Das Volk antwortete und sprach: Du hast den Teufel; wer sucht dich zu töten?

Konkordantes NT: Die Volksmenge antwortete: "[Einen] Dämon hast Du! Wer sucht Dich zu töten?"

Pattloch Bibel: Warum sucht ihr mich zu töten?" Das Volk erwiderte: "Du hast einen Dämon! Wer sucht denn dich zu töten?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απκριθη ιησους και ειπεν αυτοις εν εργον εποιησα και παντες θαυμαζετε

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Ein einziges Werk habe ich getan, und alle wundert ihr euch.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ein Werk habe ich getan, und ihr alle verwundert euch.

Grünwaldbibel 1924: Jesus entgegnete: "Ein einziges Werk habe ich getan, und ihr seid alle befremdet darüber.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ein Werk habe ich getan, und ihr alle verwundert euch darüber.

Bengel NT: Es antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Ein einziges Werk habe ich getan, und ihr verwundert euch alle.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ich habe ein Werk getan, und ihr alle verwundert euch!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ein einzig Wunderwerk, das ich hier getan , hat euch alle mit Staunen erfüllt.

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach: Ein einziges Werk habe ich getan, und es wundert euch alle.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "[Das] eine Werk habe Ich getan, und deshalb staunt ihr alle.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Ein einziges Werk habe ich getan, und ihr alle seid befremdet darüber.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μωυσης δεδωκεν υμιν την περιτομην ουχ οτι εκ του μωυσεως εστιν αλλ εκ των πατερων και εν σαββατω περιτεμνετε ανθρωπον

Interlinearübersetzung: Deswegen Mose hat gegeben euch die Beschneidung nicht daß von Mose sie ist, sondern von den Vätern, und am Sabbat beschneidet ihr einen Menschen.

Elberfelder 1905: Deswegen gab Moses euch die Beschneidung (nicht daß sie von Moses sei, sondern von den Vätern), und am Sabbath beschneidet ihr einen Menschen.

Grünwaldbibel 1924: Moses gab euch die Beschneidung - nicht als ob sie von Moses käme, sie stammt schon von den Vätern - und ihr nehmt die Beschneidung auch am Sabbat vor.

Schlachter Bibel 1951: Mose hat euch die Beschneidung gegeben (nicht daß sie von Mose kommt, sondern von den Vätern), und am Sabbat beschneidet ihr den Menschen.

Bengel NT: Darum hat Mose euch die Beschneidung gegeben, nicht daß sie von Mose ist, sondern von den Vätern; und am Sabbat beschneidet ihr einen Menschen.

Abraham Meister NT: Deshalb hat euch Moseh die Beschneidung gegeben - nicht weil sie von Moseh ist, sondern von den Vätern -, und am Sabbat beschneidet ihr einen Menschen.

Albrecht Bibel 1926: Bedenkt nun: Mose hat euch die Beschneidung gegeben - nicht als hätte sie erst Mose vorgeschrieben, sie stammt schon von den Erzvätern -, und auch am Sabbat vollzieht ihr die Beschneidung.

Luther 1912: Mose hat euch darum gegeben die Beschneidung, nicht, daß sie von Mose kommt, sondern von den Vätern, und ihr beschneidet den Menschen am Sabbat.

Konkordantes NT: Mose hat euch die Beschneidung gegeben (nicht, daß sie von Mose ist, sondern von den Vätern), und [so] beschneidet ihr [einen] Menschen [auch am] Sabbat.

Pattloch Bibel: Moses hat euch die Beschneidung gegeben - nicht als von Moses stammend, sondern von den Vätern -, und ihr beschneidet auch am Sabbat einen Menschen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ περιτομὴν λαμβάνει ἄνθρωπος ἐν σαββάτῳ ἵνα μὴ λυθῇ ὁ νόμος ὁ μωυσεως ἐμοὶ χολατέ ὅτι ὅλον ἄνθρωπον ὑγὴ ἐποίησα ἐν σαββάτῳ

Interlinearübersetzung: Wenn Beschneidung empfängt ein Mensch am Sabbat, damit nicht aufgelöst wird das Gesetz Mose, mir zürnt ihr, weil einen ganzen Menschen gesund ich gemacht habe am Sabbat?

Elberfelder 1905: Wenn ein Mensch die Beschneidung am Sabbath empfängt, auf daß das Gesetz Moses' nicht gebrochen werde, zürnet ihr mir, daß ich einen Menschen ganz gesund gemacht habe am Sabbath?

Grünwaldbibel 1924: Wenn jemand auch am Sabbat beschnitten werden darf, damit das Gesetz des Moses nicht übertreten wird, wie könnt ihr mir dann zürnen, wenn ich am Sabbat einen ganzen Menschen gesund gemacht habe?

Schlachter Bibel 1951: Wenn ein Mensch am Sabbat die Beschneidung empfängt, damit das Gesetz Moses nicht übertreten werde, was zürnet ihr mir denn, daß ich den ganzen Menschen am Sabbat gesund gemacht habe?

Bengel NT: So die Beschneidung ein Mensch am Sabbat empfängt, daß das Gesetz Moses nicht gebrochen wird, seid ihr auf mich erbittert, daß ich einen ganzen Menschen gesund gemacht habe am Sabbat?

Abraham Meister NT: Wenn am Sabbat ein Mensch Beschneidung empfängt, dass nicht das Gesetz des Moseh gebrochen werde, seid ihr auf Mich zornig, weil Ich am Sabbat den ganzen Menschen gesund gemacht habe?

Albrecht Bibel 1926: Wenn man nun, um nicht Moses Gesetz zu übertreten, am Sabbat einen Menschen beschneidet: wollt ihr mir da zürnen, daß ich am Sabbat einen Menschen am ganzen Leib gesund gemacht habe ?

Luther 1912: So ein Mensch die Beschneidung annimmt am Sabbat, auf daß nicht das Gesetz Mose's gebrochen werde, zürnet ihr denn über mich, daß ich den ganzen Menschen habe am Sabbat gesund gemacht?

Konkordantes NT: Wenn [nun ein] Mensch [die] Beschneidung [am] Sabbat erhält, damit das Gesetz des Mose nicht aufgelöst wird, [warum] seid ihr [voll] Galle [gegen] Mich, weil Ich [einen] ganzen Menschen a[m] Sabbat gesund machte?

Pattloch Bibel: Wenn nun ein Mensch am Sabbat die Beschneidung empfängt, ohne daß das Gesetz des Moses verletzt wird, da zürnt ihr mir, weil ich am Sabbat einen ganzen Menschen gesund gemacht habe?

24

Richtet nicht nach dem was vor Augen ist, sondern richtet das gerechte Gericht dadurch, dass das Recht und die Ordnung wiederhergestellt wird, und dem, dem ein Recht verloren ging, wieder Recht verschafft wird.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μὴ κρίνετε κατ' ὅπιν ἀλλὰ τὴν δικαίαν κρίσιν κρίνατε

Interlinearübersetzung: Nicht richtet nach Augenschein, sondern das gerechte Gericht richtet!

Elberfelder 1905: Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes Gericht.

Grünwaldbibel 1924: Urteilt doch nicht nach dem Augenschein, nein, richtet nach dem wahren Sachverhalt."

Schlachter Bibel 1951: Richtet nicht nach dem Schein, sondern fället ein gerechtes Urteil.

Bengel NT: Richtet nicht nach dem Ansehen, sondern das gerechte Gericht richtet.

Abraham Meister NT: Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet das gerechte Gericht!

Albrecht Bibel 1926: Urteilt nicht nach dem bloßen Augenschein, urteilt vielmehr, wie es recht und billig ist!"

Luther 1912: Richtet nicht nach dem Ansehen, sondern richtet ein rechtes Gericht.

Konkordantes NT: Richtet nicht nach [dem] Äußeren, sondern richtet gerechtes Gericht!"

Pattloch Bibel: Urteilt nicht nach dem Äußeren, sondern nach Gerechtigkeit fällt euer Urteil!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλέγον οὖν τινες ἐκ τῶν ἱεροσολυμειτῶν οὐχ οὗτος ἐστὶν ὃν ζητοῦσιν ἀποκτείνειν

Interlinearübersetzung: Da sagten einige von den Jerusalemern: Nicht dieser ist, den sie suchen zu töten?

Elberfelder 1905: Es sagten nun etliche von den Bewohnern Jerusalems: Ist das nicht der, welchen sie zu töten suchen?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten einige aus Jerusalem: "Ist das nicht der, den man zu töten sucht?

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen etliche von Jerusalem: Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?

Bengel NT: Etliche nun von denen zu Jerusalem sprachen: Ist' nicht dieser, den sie suchen zu töten?

Abraham Meister NT: Da sagten nun etliche aus Jerusalem: Ist Dieser es nicht, welchen sie suchten zu töten?

Albrecht Bibel 1926: Da sagten einige Leute aus Jerusalem: "Ist das nicht der Mann, den man zu töten sucht?

Luther 1912: Da sprachen etliche aus Jerusalem: Ist das nicht der, den sie suchten zu töten?

Konkordantes NT: Einige der Jerusalemiten sagten nun: "Ist das nicht [der], den sie zu töten suchen?"

Pattloch Bibel: Da sagten einige aus Jerusalem: "Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ιδε παρρησια λαλει και ουδεν αυτω λεγουσιν μηποτε αληθως εγνωσαν οι αρχοντες οτι ουτος εστιν ο χριστος

Interlinearübersetzung: Und siehe, in Öffentlichkeit redet er, und nichts ihm sagen sie. Etwa wahrhaftig haben erkannt die Oberen, daß dieser ist der Gesalbte?

Elberfelder 1905: Und siehe, er redet öffentlich, und sie sagen ihm nichts. Haben denn etwa die Obersten in Wahrheit erkannt, daß dieser der Christus ist?

Grünwaldbibel 1924: Seht, er redet ja ganz offen, und man sagt nichts dagegen. Ja, sollten wirklich die Vorsteher einsehen, daß er der Christus ist?

Schlachter Bibel 1951: Und siehe, er redet öffentlich, und sie sagen ihm nichts. Haben etwa die Obersten wirklich erkannt, daß dieser der Christus ist?

Bengel NT: Und siehe, er redet frei, und sie sagen ihm nichts. Haben etwa die Regenten wahrhaftig erkannt, daß dieser sei der Gesalbte?

Abraham Meister NT: Und siehe, Er redet freimütig, und nichts sagen sie Ihm; haben die Obersten etwa wirklich erkannt, dass Dieser der Christus ist?

Albrecht Bibel 1926: Und doch redet er hier ganz öffentlich, und man sagt ihm nichts! Sollten etwa die Männer im Hohen Rat wirklich zu der Erkenntnis gekommen sein, daß dies der Messias ist?

Luther 1912: Und siehe zu, er redet frei, und sie sagen ihm nichts. Erkennen unsre Obersten nun gewiß, daß er gewiß Christus sei?

Konkordantes NT: Und siehe, Er spricht öffentlich, und man sagt Ihm nichts! Die Oberen haben doch nicht etwa wahrhaftig [er]kannt, da[ß] dieser der Christus ist?

Pattloch Bibel: Seht, er redet in aller Öffentlichkeit, und man entgegnet ihm nichts. Haben vielleicht die Ratsherren es als wahr erkannt, daß dieser der Messias ist?

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα τουτον οιδαμεν ποθεν εστιν ο δε χριστος οταν ερχηται ουδεις γινωσκει ποθεν εστιν

Interlinearübersetzung: Aber von diesem wissen wir, woher er ist; aber der Gesalbte, wenn er kommt, niemand weiß, woher er ist.

Elberfelder 1905: Diesen aber kennen wir, woher er ist; wenn aber der Christus kommt, so weiß niemand, woher er ist.

Grünwaldbibel 1924: Wir aber wissen, woher er stammt. Wenn aber einmal der Christus kommt, weiß niemand, woher er stammt".

Schlachter Bibel 1951: Doch von diesem wissen wir, woher er ist; wenn aber der Christus kommt, so wird niemand wissen, woher er ist.

Bengel NT: Aber diesen kennen wir, woher er ist; wenn aber der Gesalbte kommt, so weiß niemand, woher er ist.

Abraham Meister NT: Von Diesem aber wissen wir, woher Er ist; wenn aber der Christus kommt, erfährt niemand, woher Er ist!

Albrecht Bibel 1926: Doch (das ist ganz unmöglich, denn) von diesem Mann wissen wir ja, woher er stammt; des Messias Herkunft aber kennt niemand, wenn er auftritt."

Luther 1912: Doch wir wissen, woher dieser ist; wenn aber Christus kommen wird, so wird niemand wissen, woher er ist.

Konkordantes NT: Jedoch [von] diesem wissen wir, woher Er ist; wenn aber der Christus kommt, ist niemandem [von] Ihm bekannt, woher Er ist."

Pattloch Bibel: Doch von diesem wissen wir, woher er ist; vom Messias aber, wenn er kommt, weiß niemand, woher er ist."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκραξεν ουν εν τω ιερω διδασκων ο ιησους και λεγων καμε οιδατε και οιδατε ποθεν ειμι και απ εμαυτου ουκ εληλυθα αλλ εστιν αληθινος ο πεμψας με ον υμεις ουκ οιδατε

Interlinearübersetzung: Laut rief nun im Tempel lehrend Jesus und sagend: Mich doch kennt ihr und wißt, woher ich bin; und von mir selbst nicht bin ich gekommen, sondern ist wahrhaftig der geschickt Habende mich, den ihr nicht kennt;

Elberfelder 1905: Jesus nun rief im Tempel, lehrte und sprach: Ihr kennt mich und wisset auch, woher ich bin; und ich bin nicht von mir selbst gekommen, sondern der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, welchen ihr nicht kenntet.

Grünwaldbibel 1924: Da rief Jesus, der im Tempel lehrte: "Ihr kennt mich, und ihr wißt, woher ich stamme. Ich bin nicht von mir selbst gekommen, vielmehr, der mich gesandt hat, ist der Wahrhaftige. Ihr freilich kennt ihn nicht.

Schlachter Bibel 1951: Da rief Jesus, während er im Tempel lehrte, und sprach: Ja, ihr kennt mich und wisset, woher ich bin! Und doch bin ich nicht von mir selbst gekommen, sondern der Wahrhaftige ist es, der mich gesandt hat, welchen ihr nicht kenntet.

Bengel NT: So schrie nun Jesus im Tempel lehrend und sprach: Ihr kennt mich und wisset auch, woher ich bin; und von mir selber bin ich nicht gekommen, sondern der ist wahrhaftig, der mich gesandt hat, welchen Ihr nicht kenntet;

Abraham Meister NT: Da schrie Jesus im Tempel, Er lehrte und sprach: und Mich kennt ihr, und ihr wisst, woher Ich bin; und von Mir Selbst habe Ich nicht geredet, sondern es ist der Wahrhaftige, der Mich gesandt hat, welchen ihr nicht kennt!

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus im Tempel lehrte, rief er mit lauter Stimme: "Ja, ihr kennt mich und wißt, woher ich stamme. Und doch bin ich nicht nach eigener Meinung aufgetreten, sondern es ist wirklich einer da, der mich gesandt hat. Den kennt ihr freilich nicht.

Luther 1912: Da rief Jesus im Tempel, lehrte und sprach: Ja, ihr kennt mich und wisset, woher ich bin; und von mir selbst bin ich nicht gekommen, sondern es ist ein Wahrhaftiger, der mich gesandt hat, welchen ihr nicht kenntet.

Konkordantes NT: Daher rief Jesus in der Weihe[stätt]e, [wo Er] lehrte, laut [aus: "Mit] Mir seid ihr vertraut und wißt, woher Ich bin. Doch nicht von Mir Selbst [aus] bin Ich gekommen, sonder Er ist wahrhaft, der Mich gesandt hat, [mit] dem ihr nicht vertraut seid.

Pattloch Bibel: Da rief Jesus, der im Tempel lehrte: "Ja, ihr kennt mich und ihr wißt, woher ich bin; doch ich bin nicht von mir selbst gekommen, sondern der Wahrhafte ist es, der mich gesandt hat, er, den ihr nicht kennt.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω οίδα αυτον οτι παρ αυτου ειμι κακεινος με απεσταλκεν

Interlinearübersetzung: ich kenne ihn, weil von ihm ich bin und er mich gesandt hat.

Elberfelder 1905: Ich kenne ihn, weil ich von ihm bin, und er mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Ich aber kenne ihn: Ich stamme ja von ihm, und er hat mich gesandt."

Schlachter Bibel 1951: Ich kenne ihn; denn von ihm bin ich, und er hat mich gesandt.

Bengel NT: Ich kenne ihn, weil ich von ihm bin, und derselbe mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Ich kenne Ihn; denn Ich bin von Ihm, und Er hat Mich gesandt!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber kenne ihn, denn ich komme von ihm, und er hat mich gesandt."

Luther 1912: Ich kenne ihn aber; denn ich bin von ihm, und er hat mich gesandt.

Konkordantes NT: Ich aber bin [mit] Ihm vertraut, weil Ich von Ihm bin und derselbe Mich [aus]ges[and]t hat."

Pattloch Bibel: Ich kenne ihn, denn ich komme von ihm her, und er hat mich gesandt."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εζητουν ουν αυτον πιασαι και ουδεις επεβαλεν επ αυτον την χειρα οτι ουπω εληλυθει η ωρα αυτου

Interlinearübersetzung: Da suchten sie ihn festzunehmen, und niemand legte an an ihn die Hand, weil noch nicht gekommen war seine Stunde.

Elberfelder 1905: Da suchten sie ihn zu greifen; und niemand legte die Hand an ihn, weil seine Stunde noch nicht gekommen war.

Grünwaldbibel 1924: Da suchten sie ihn zu ergreifen; doch niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Da suchten sie ihn zu greifen; aber niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Bengel NT: Sie suchten nun ihn zu greifen; und niemand legte die Hand an ihn, weil seine Stunde noch nicht gekommen war.

Abraham Meister NT: Da suchten sie Ihn zu greifen, und keiner legte die Hand an Ihn; denn Seine Stunde wai noch nicht gekommen.

Albrecht Bibel 1926: Da suchten sie ihn festzunehmen . Trotzdem legte niemand Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Luther 1912: Da suchten sie ihn zu greifen; aber niemand legte die Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Konkordantes NT: Nun suchten sie Ihn festzunehmen, doch niemand legte die Hand an Ihn, weil Seine Stunde noch nicht gekommen war.

Pattloch Bibel: Da suchten sie ihn zu ergreifen, doch niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι δε επιστευσαν εκ του οχλου εις αυτον και ελεγον ο χριστος οταν ελθη μη πλειονα σημεια ποιησει ον ουτος ποιει

Interlinearübersetzung: Aus der Menge aber viele kamen zum Glauben an ihn und sagten: Der Gesalbte, wenn er kommt, etwa mehr Zeichen wird tun als, die dieser getan hat?

Elberfelder 1905: Viele aber von der Volksmenge glaubten an ihn und sprachen: Wenn der Christus kommt, wird er wohl mehr Zeichen tun als die, welche dieser getan hat?

Grünwaldbibel 1924: Aus dem Volk glaubten viele an ihn und sprachen: "Wird der Christus, wenn er einmal kommt, wohl mehr Zeichen wirken als dieser?"

Schlachter Bibel 1951: Viele aber aus dem Volke glaubten an ihn und sprachen: Wenn der Christus kommt, wird er wohl mehr Zeichen tun, als dieser getan hat?

Bengel NT: Viele aber von dem Haufen glaubten an ihn und sprachen: Der Gesalbte, wenn er kommt, wird er wohl mehr Zeichen tun denn diese, die dieser getan hat?

Abraham Meister NT: Aus der Volksmenge aber wurden viele an Ihn gläubig, und sie sagten: Wenn der Christus gekommen ist, wird Er etwa mehr Zeichen tun als Dieser getan hat?

Albrecht Bibel 1926: Aus dem Volk aber wurden viele an ihn gläubig und sprachen: "Wenn der Messias kommt, wird der dann wohl mehr Wunderzeichen tun, als dieser Mann getan hat?"

Luther 1912: Aber viele vom Volk glaubten an ihn und sprachen : Wenn Christus kommen wird, wird er auch mehr Zeichen tun, denn dieser tut?

Konkordantes NT: Viele aus der Volksmenge glaubten an Ihn und sagten: "Wenn der Christus kommt, wird Er etwa mehr Zeichen tun, [als] dieser getan hat?"

Pattloch Bibel: Viele aus dem Volke glaubten an ihn und sagten: "Wird denn der Messias, wenn er kommt, mehr Zeichen tun, als dieser tat?"

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσαν οι φαρισαι του οχλου γογγυζοντος περι αυτου ταυτα και απεστειλαν υπηρετας οι αρχιερεις και οι φαρισαι ινα πιασωσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Höreten die Pharisäer die Menge heimlich redend über ihn dies, und sandten die Oberpriester und die Pharisäer Diener, damit sie festnahmen ihn.

Elberfelder 1905: Die Pharisäer hörten die Volksmenge dies über ihn murmeln; und die Pharisäer und die Hohenpriester sandten Diener, daß sie ihn greifen möchten.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer wurden inne, daß man über ihn so im Volk sprach. Da sandten die Pharisäer und die Oberpriester Diener aus, ihn zu ergreifen.

Schlachter Bibel 1951: Die Pharisäer hörten, daß das Volk solches von ihm murmelte; darum sandten die Hohenpriester und die Pharisäer Diener ab, um ihn zu greifen.

Bengel NT: Es hörten die Pharisäer, daß der Haufen dieses von ihm murmelte; und die Pharisäer und die Hohenpriester sandten Diener, daß sie ihn greifen sollten.

Abraham Meister NT: Die Pharisäer hörten die Volksmenge über Ihn solches murmeln, und die Hohenpriester und die Pharisäer sandten Diener, dass sie Ihn festnahmen!

Albrecht Bibel 1926: Die Pharisäer hörten von diesen Reden, die im Volk über ihn umgingen. Darum sandten sie im Einvernehmen mit den Hohenpriestern einige Diener des Hohen Rates ab, die ihn gefangennehmen sollten.

Luther 1912: Und es kam vor die Pharisäer, daß das Volk solches von ihm murmelte. Da sandten die Pharisäer und Hohenpriester Knechte aus, das sie ihn griffen.

Konkordantes NT: Als die Pharisäer dieses Murmeln der Volksmenge über Ihn hörten, schickten die Hohenpriester und Pharisäer [ihre] Gerichtsdiener, damit sie Ihn festnehmen sollten.

Pattloch Bibel: Die Pharisäer hörten, daß im Volke solche Reden umgingen, und die Hohenpriester und Pharisäer sandten Leute aus, um ihn festzunehmen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους επι χρονον μικρον μεθ υμων ειμι και υπαγω προς τον πεμψαντα με

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus: Noch eine kurze Zeit bei euch bin ich, und gehe ich weg zu dem geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, und ich gehe hin zu dem, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Nur noch kurze Zeit bin ich bei euch; dann gehe ich zu dem, der mich gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Da sprach nun Jesus: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, so gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Jesus sprach nun: Noch eine kleine Zeit bin Ich bei euch, und Ich gehe hin zu Dem, der Mich gesandt hat.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Jesus: "Nur noch kurze Zeit bin ich bei euch. Dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Ich bin noch eine kleine Zeit bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Daher sagte Jesus: "[Nur] noch kurze Zeit bin Ich bei euch, dann gehe Ich zu dem, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Jesus aber sprach: "Noch kurze Zeit bin ich bei euch; dann gehe ich zu dem, der mich gesandt hat.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ζητησετε με και ουχ ευρησετε και οπου ειμι εγω υμεις ου δυνασθε ελθειν

Interlinearübersetzung: Ihr werdet suchen mich, und nicht werdet ihr finden mich, und wo bin ich, ihr nicht könnt kommen.

Elberfelder 1905: Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und wo ich bin, könnt ihr nicht hinkommen.

Grünwaldbibel 1924: Ihr werdet mich zwar suchen, aber nicht finden, und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen."

Schlachter Bibel 1951: Ihr werdet mich suchen und nicht finden; und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen.

Bengel NT: Suchen werdet ihr mich und nicht finden; und wo Ich hingehe, da könnt Ihr nicht hinkommen.

Abraham Meister NT: Ihr werdet Mich suchen und nicht finden und wo Ich bin, könnt ihr nicht hinkommen!

Albrecht Bibel 1926: Ihr werdet (hilfsverlangend) nach mir suchen, aber mich nicht finden ; denn wo ich dann bin, dorthin könnt ihr nicht kommen."

Luther 1912: Ihr werdet mich suchen, und nicht finden; und wo ich bin, könnet ihr nicht hin kommen.

Konkordantes NT: Ihr werdet Mich suchen und nicht finden; und dorthin, wo Ich bin, könnt ihr nicht kommen."

Pattloch Bibel: Ihr werdet mich suchen, jedoch nicht finden, und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν οι ιουδαιοι προς εαυτους που μελλει ουτος πορευεσθαι οτι ουχ ευρησομεν αυτον μη εις την διασποραν των ελληνων μελλει πορευεσθαι και διδασκειν τους ελληνας

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden zueinander: Wohin dieser will gehen, daß wir nicht finden können ihn? Etwa in die Zerstreuung unter den Griechen will er gehen und lehren die Griechen?

Elberfelder 1905: Es sprachen nun die Juden zueinander: Wohin will dieser gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er etwa in die Zerstreuung der Griechen gehen und die Griechen lehren?

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sich die Juden: "Wohin will er denn gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er vielleicht in die Diaspora zu den Heiden gehen und die Heiden lehren?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Juden untereinander: Wohin will er denn gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er etwa zu den unter den Griechen Zerstreuten gehen und die Griechen lehren?

Bengel NT: So sprachen denn die Juden untereinander: Wo wird dieser hingehen, daß Wir ihn nicht finden werden? Wird er zu den Zerstreuten unter den Griechen ziehen und die Griechen lehren?

Abraham Meister NT: Es sprachen nun die Juden untereinander: Wohin will Dieser hingehen, dass wir Ihn nicht finden sollen? Er will doch nicht in die Zerstreuung der Griechen gehen und die Griechen lehren?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden zueinander: "Wohin will er denn gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er etwa zu den Juden gehen, die unter den Heiden zerstreut leben, und die Heiden lehren?"

Luther 1912: Da sprachen die Juden untereinander: Wo will dieser hin gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er zu den Zerstreuten unter den Griechen gehen und die Griechen lehren?

Konkordantes NT: Die Juden fragten sich nun unter[einander]: "Wohin [will] dieser demnächst gehen, da[ß] wir Ihn nicht finden werden? Er hat [doch] nicht [etwa] vor, in die Zerstreuung zu den Griechen [zu] gehen, um die Griechen zu lehren!"

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden zueinander: "Wohin will er denn gehen, daß wir ihn nicht finden sollen? Will er etwa in die Diaspora der Hellenen gehen, um die Hellenen zu lehren?"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις εστιν ο λογος ουτος ον ειπεν ζητησετε με και ουχ ευρησετε και οπου ειμι εγω υμεις ου δυνασθε ελθειν

Interlinearübersetzung: Welcher Art ist dieses Wort, das er gesagt hat: Ihr werdet suchen mich, und nicht werdet ihr finden mich, und: Wo bin ich, ihr nicht könnt kommen?

Elberfelder 1905: Was ist das für ein Wort, das er sprach: Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und: Wo ich bin, könnt ihr nicht hinkommen?

Grünwaldbibel 1924: Was soll denn das bedeuten, wenn er sagt: 'Ihr werdet mich zwar suchen, aber nicht finden', und 'wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen'?"

Schlachter Bibel 1951: Was soll das bedeuten, daß er sagt: Ihr werdet mich suchen und nicht finden, und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen?

Bengel NT: Was ist das für eine Rede, die er gesagt hat: Suchen werdet ihr mich und nicht finden; und wo Ich hingehe, da könnt Ihr nicht hinkommen?

Abraham Meister NT: Was ist dieses Wort, das Er sprach: Ihr werdet Mich suchen und nicht finden, und wo Ich bin, könnt ihr nicht kommen?

Albrecht Bibel 1926: Was meint er wohl mit diesem Wort: 'Ihr werdet (hilfsverlangend) nach mir suchen, aber mich nicht finden; denn wo ich dann bin, dorthin könnt ihr nicht kommen'?"

Luther 1912: Was ist das für eine Rede, daß er sagte: »Ihr werdet mich suchen, und nicht finden; und wo ich bin, da könnet ihr nicht hin kommen«?

Konkordantes NT: Welche [Bedeutung] hat dieses Wort, das Er gesagt hat: Ihr werdet Mich suchen und nicht finden; und [dorthin], wo Ich bin, könnt ihr nicht kommen?"

Pattloch Bibel: Was bedeutet das Wort, das er sprach: Ihr werdet mich suchen, aber nicht finden, und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen?"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε τη εσχατη ημερα τη μεγαλη της εορτης εισηκει ο ιησους και εκραξεν λεγων εαν τις διψα ερχεσθω και πινετω

Interlinearübersetzung: Aber an dem letzten Tag, dem großen des Festes, stand Jesus und rief, sagend: Wenn jemand dürstet, komme er zu mir und trinke!

Elberfelder 1905: An dem letzten, dem großen Tage des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke.

Grünwaldbibel 1924: Am letzten Tag, dem "großen Festtag" stand Jesus da und rief: "Wer dürstet, komme zu mir und trinke.

Schlachter Bibel 1951: Aber am letzten, dem großen Tage des Festes, stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

Bengel NT: Aber am letzten Tage des Festes, welcher der vornehmste war, trat Jesus auf und schrie und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke.

Abraham Meister NT: An dem letzten Tage, dem großen 1 des Festes, stand Jesus und schrie und sprach: Wenn jemand dürstet, komme zu Mir und trinke!

Albrecht Bibel 1926: Am letzten Tag des Festes aber, der besonders feierlich war, stand Jesus da und rief mit lauter Stimme: "Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!"

Luther 1912: Aber am letzten Tage des Festes, der am herrlichsten war, trat Jesus auf, rief und sprach: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!

Konkordantes NT: Am letzten [Tag], dem großen Tag des Festes, stand Jesus [da] und rief laut [aus]: "Wenn jemand dürstet, komme Er zu Mir und trinke!"

Pattloch Bibel: Am letzten Tag, dem großen des Festes, stand Jesus da und rief: "Wenn jemand dürstet, komme er zu mir und trinke!"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πιστευων εις εμε καθως ειπεν η γραφη ποταμοι εκ της κοιλιας αυτου ρευσσουσιν υδατος ζωντος

Interlinearübersetzung: Der Glaubende an mich, wie gesagt hat die Schrift, Ströme aus seinem Leib werden fließen lebendigen Wassers.

Elberfelder 1905: Wer an mich glaubt, gleichwie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Grünwaldbibel 1924: Wer an mich glaubt, aus dessen Innern werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen."

Schlachter Bibel 1951: Wer an mich glaubt (wie die Schrift sagt), aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Bengel NT: Wer an mich glaubt, (wird sein,) wie die Schrift gesagt hat, Ströme lebendigen Wassers werden aus seinem Leibe fließen.

Abraham Meister NT: Der an Mich Glaubende, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe fließen Ströme lebendigen Wassers!;

Albrecht Bibel 1926: Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen."

Luther 1912: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fließen.

Konkordantes NT: [Wer] an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen."

Pattloch Bibel: Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden, wie die Schrift gesagt hat, Ströme lebendigen Wassers fließen."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ειπεν περι του πνευματος ου εμελλον λαμβανειν οι πιστευσοντες εις αυτον ουπω γαρ ην πνευμα οτι ιησους ουδεπω εδοξασθη

Interlinearübersetzung: Dies aber sagte er von dem Geist, den sollten empfangen die zum Glauben Gekommenen an ihn; denn noch nicht war Geist, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Elberfelder 1905: Dies aber sagte er von dem Geiste, welchen die an ihn Glaubenden empfangen sollten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

Grünwaldbibel 1924: Er meinte damit den Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glauben, denn es gab noch keinen Geist, weil Jesus noch nicht in seine Herrlichkeit eingegangen war.

Schlachter Bibel 1951: Das sagte er aber von dem Geiste, den die empfangen sollten, welche an ihn glaubten; denn der heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Bengel NT: Dieses aber sagte er von dem Geist, welchen empfangen würden, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verklart war.

Abraham Meister NT: Dieses aber sagte Er von dem Geist, welchen empfangen sollten die an Ihn Glaubenden; denn der Geist war noch nicht da, denn Jesus war noch nicht verherrlicht

Albrecht Bibel 1926: Damit wies er auf den Geist hin, den seine Gläubigen empfangen sollten. Denn damals war der Heilige Geist noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht zur Herrlichkeit erhoben war.

Luther 1912: Das sagte er aber von dem Geist, welchen empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der heilige Geist war noch nicht da, denn Jesus war noch nicht verklart.

Konkordantes NT: D[al]s sagte Er aber von dem Geist, den künftig [die] erhalten [sollten], die an Ihn glaubten; denn noch war heiliger Geist nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Pattloch Bibel: Das sagte er im Hinblick auf den Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der [Heilige] Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ του οχλου ουν ακουσαντες των λογων τουτων ελεγον ουτος εστιν αληθως ο προφητης

Interlinearübersetzung: Aus der Menge nun gehört Habende diese Worte sagten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet;

Elberfelder 1905: Etliche nun aus der Volksmenge sagten, als sie diese Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

Grünwaldbibel 1924: Einige in der Menge, die diese Worte hörten, sagten: "Er ist wahrhaftig der Prophet."

Schlachter Bibel 1951: Viele nun aus dem Volke, die diese Rede hörten, sagten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

Bengel NT: Etliche nun vom Haufen, welche die Rede hörten, sprachen: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

Abraham Meister NT: Aus der Volksmenge, die diese Worte hörten, sagten: Dieser ist in Wahrheit der Prophet.
Albrecht Bibel 1926: Manche aus dem Volk sagten, als sie diese Worte hörten: "Das ist wahrhaftig der Prophet!"
Luther 1912: Viele nun vom Volk, die diese Rede hörten, sprachen: Dieser ist wahrlich der Prophet.
Konkordantes NT: [Da] sagten nun [einige] aus der Volksmenge, [als sie] diese Worte hörten: "Dieser ist wahrhaftig der Prophet!"
Pattloch Bibel: Von den Volksscharen, die diese Worte hörten, sagten die einen: "Dieser ist wahrlich der Prophet!"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἄλλοι ἐλεγον οὗτος ἐστιν ὁ χριστος ἄλλοι ἐλεγον μὴ γὰρ ἐκ τῆς γαλιλαίας ὁ χριστος ἐρχεται
Interlinearübersetzung: andere sagten: Dieser ist der Gesalbte; die aber sagten: Etwa denn aus Galiläa der Gesalbte kommt?
Elberfelder 1905: Andere sagten: Dieser ist der Christus. Andere sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa?
Grünwaldbibel 1924: Andere sagten: "Er ist der Christus." Doch einige meinten: "Kommt der Christus denn aus Galiläa?"
Schlachter Bibel 1951: Andere sagten: Er ist der Christus. Andere aber sagten: Christus kommt doch nicht aus Galiläa?
Bengel NT: Andere sprachen: Dieser ist der Gesalbte. Andere sprachen: Kommt denn der Gesalbte aus Galiläa?
Abraham Meister NT: Andere sagten: Dieser ist der Christus! Andere aber sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa?
Albrecht Bibel 1926: Andere meinten: "Er ist der Messias." Wieder andere sprachen: "Der Messias kommt doch nicht aus Galiläa?"
Luther 1912: Andere sprachen: Er ist Christus. Etliche aber sprachen: Soll Christus aus Galiläa kommen?
Konkordantes NT: Andere sagten: "Dieser ist der Christus!" Wieder [andere] meinten: "[Nein], denn der Christus kommt nicht aus Galiläa."

Pattloch Bibel: Andere sagten: "Dieser ist der Messias." Wieder andere: "Soll denn aus Galiläa der Messias kommen?"

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐχ ἡ γραφὴ εἶπεν ὅτι ἐκ τοῦ σπέρματος δαυιδ καὶ ἀπὸ βηθλεεμ τῆς κώμης οὗου ἦν δαυιδ ὁ χριστος ἐρχεται
Interlinearübersetzung: Nicht die Schrift hat gesagt: Aus dem Samen Davids und aus Betlehem, dem Dorf, wo war David, kommt der Gesalbte?
Elberfelder 1905: Hat nicht die Schrift gesagt: Aus dem Samen Davids und aus Bethlehem, dem Dorfe, wo David war, kommt der Christus?
Grünwaldbibel 1924: Sagt nicht die Schrift: Er kommt aus dem Geschlechte Davids; aus Bethlehem, dem Flecken, wo David war, kommt der Christus."
Schlachter Bibel 1951: Sagt nicht die Schrift, daß der Christus aus dem Samen Davids und aus dem Flecken Bethlehem, wo David war, kommen werde?
Bengel NT: Hat nicht die Schrift gesagt, aus dem Samen Davids und von Bethlehem, dem Flecken, wo David war, komme der Gesalbte?
Abraham Meister NT: Hat nicht die Schrift gesagt, dass aus dem Samen Davids und von dem Dorfe Bethlehem, wo David war, der Christus kommt?
Albrecht Bibel 1926: Heißt's nicht in der Schrift: Der Messias kommt aus dem Geschlecht Davids und aus der Ortschaft Bethlehem, wo David wohnte?"
Luther 1912: Spricht nicht die Schrift: von dem Samen Davids und aus dem Flecken Bethlehem, da David war, soll Christus kommen?
Konkordantes NT: Sagt die Schrift nicht, daß der Christus aus dem Samen Davids und aus Bethlehem kommt, dem Dorf wo David war?"
Pattloch Bibel: Hat die Schrift nicht gesagt, daß aus dem Geschlechte Davids und aus dem Dorfe Bethlehem, wo David war, der Messias komme?"

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σχισμα οὖν ἐγενετο ἐν τῷ ὄχλῳ δι' αὐτον
Interlinearübersetzung: Spaltung nun entstand in der Menge seinetwegen.
Elberfelder 1905: Es entstand nun seinethalben eine Spaltung in der Volksmenge.
Grünwaldbibel 1924: Und so entstand um seinetwillen ein Zwiespalt in der Menge.
Schlachter Bibel 1951: Also entstand seinetwegen eine Spaltung unter dem Volk.
Bengel NT: So ward nun eine Trennung unter dem Haufen seinetwegen.
Abraham Meister NT: Es entstand eine Spaltung in der Volksmenge Seinetwegen.
Albrecht Bibel 1926: So war die Meinung im Volk über ihn geteilt.
Luther 1912: Also ward eine Zwietracht unter dem Volk über ihn.
Konkordantes NT: Daher entstand um Seinetwillen [eine] Spaltung unter der Volksmenge.
Pattloch Bibel: Und es entstand ein Zwiespalt im Volke um seinetwillen.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δὲ ἠθελον ἐξ αὐτῶν πιασαι αὐτον ἀλλ' οὐδεις ἐβάλεν ἐπ' αὐτον τὰς χεῖρας
Interlinearübersetzung: Einige aber wollten von ihnen festnehmen ihn, aber niemand legte an an ihn die Hände.
Elberfelder 1905: Etliche aber von ihnen wollten ihn greifen, aber keiner legte die Hände an ihn.
Grünwaldbibel 1924: Einige aus ihnen wollten ihn ergreifen, doch niemand mochte an ihn Hand anlegen.
Schlachter Bibel 1951: Etliche aber von ihnen wollten ihn greifen, doch legte niemand Hand an ihn.
Bengel NT: Etliche aber von ihnen wollten ihn greifen, aber keiner legte die Hände an ihn.
Abraham Meister NT: Etliche aber von ihnen wollten Ihn greifen, keiner aber legte die Hand an Ihn!
Albrecht Bibel 1926: Einige aber aus der Menge hatten Lust, ihn festzunehmen; doch niemand legte Hand an ihn.
Luther 1912: Es wollten aber etliche ihn greifen; aber niemand legte die Hand an ihn.
Konkordantes NT: Einige von ihnen wollten Ihn festnehmen, niemand legte jedoch die Hand an Ihn.
Pattloch Bibel: Einige von ihnen wollten ihn festnehmen; doch niemand legte Hand an ihn.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθον οὖν οἱ ὑπηρετοὶ πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ φαρισαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι διατί οὐκ ἡγαγετε αὐτον

Interlinearübersetzung: Kamen nun die Diener zu den Oberpriestern und Pharisäern, und sagten zu ihnen jene: Weswegen nicht habt ihr gebracht ihn?

Elberfelder 1905: Es kamen nun die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern, und diese sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

Grünwaldbibel 1924: Die Diener kehrten also zu den Oberpriestern und den Pharisäern zurück. Sie fragten: "Warum habt ihr ihn nicht mitgebracht?"

Schlachter Bibel 1951: Nun kamen die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern zurück, und diese sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

Bengel NT: Es kamen also die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern. Und jene sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

Abraham Meister NT: Es kamen nun die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern, und die sprachen zu ihnen: Warum habt ihr Ihn nicht gebracht?

Albrecht Bibel 1926: Die Diener kamen zu den Hohenpriestern und den Pharisäern zurück. Die fragten sie: "Warum habt ihr ihn nicht mitgebracht?"

Luther 1912: Die Knechte kamen zu den Hohenpriestern und Pharisäern; und sie sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

Konkordantes NT: Die Gerichtsdiener kamen nun zu den Hohenpriester und Pharisäern [zurück]; jene aber fragten sie: "Warum habt ihr Ihn nicht [ab]geführt?"

Pattloch Bibel: Als nun die Diener zu den Hohenpriestern und Pharisäern kamen, sagten diese zu ihnen: "Warum habt ihr ihn nicht gebracht?"

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν οι υπηρεται ουδεποτε ελαλησεν ουτως ανθρωπος ως ουτος λαλει ο ανθρωπος

Interlinearübersetzung: Antworteten die Diener: Niemals hat gesprochen so ein Mensch.

Elberfelder 1905: Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch.

Grünwaldbibel 1924: Die Diener sagten: "Noch nie hat jemand so wie dieser Mensch gesprochen."

Schlachter Bibel 1951: Die Diener antworteten: Nie hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch!

Bengel NT: Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch.

Abraham Meister NT: Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet, wie dieser Mensch redet!

Albrecht Bibel 1926: Die Diener erwiderten: "So wie der hat noch nie ein Mensch geredet."

Luther 1912: Die Knechte antworteten: Es hat nie ein Mensch also geredet wie dieser Mensch.

Konkordantes NT: Die Gerichtsdiener antworteten: "Noch nie hat [ein] Mensch so gesprochen!"

Pattloch Bibel: Die Diener antworteten: "Noch niemals hat ein Mensch so geredet, wie dieser Mensch redet."

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν αυτοις οι φαρισαι μη και υμεις πεπλανησθε

Interlinearübersetzung: Da antworteten ihnen die Pharisäer: Etwa auch ihr seid verführt?

Elberfelder 1905: Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid ihr denn auch verführt?

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer hielten ihnen entgegen: "Habt auch ihr euch schon verführen lassen?"

Schlachter Bibel 1951: Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid auch ihr verführt worden?

Bengel NT: Da antworteten nun ihnen die Pharisäer: Seid auch Ihr verführt?

Abraham Meister NT: Da antworteten ihnen die Pharisäer: Ihr seid doch auch nicht irregeführt worden?

Albrecht Bibel 1926: Da entgegneten ihnen die Pharisäer: "Habt ihr euch auch vielleicht verführen lassen?"

Luther 1912: Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid ihr auch verführt?

Konkordantes NT: [Da] antworteten ihnen nun die Pharisäer: "Habt etwa auch ihr euch irre[führe]n lassen?"

Pattloch Bibel: Da entgegneten ihnen die Pharisäer: "Seid etwa auch ihr aus Galiläa?"

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη τις εκ των αρχοντων επιστευσεν εις αυτον η εκ των φαρισαιων

Interlinearübersetzung: Etwa jemand von den Oberen ist zum Glauben gekommen an ihn oder von den Pharisäern?

Elberfelder 1905: Hat wohl jemand von den Obersten an ihn geglaubt, oder von den Pharisäern?

Grünwaldbibel 1924: Glaubt etwa einer von den Ratsherren an ihn oder einer von den Pharisäern?

Schlachter Bibel 1951: Glaubt auch einer von den Obersten oder von den Pharisäern an ihn?

Bengel NT: Ist jemand von den Regenten an ihn gläubig geworden oder von den Pharisäern?

Abraham Meister NT: Ist denn einer von den Obersten, der an Ihn glaubt, oder von den Pharisäern?

Albrecht Bibel 1926: Ist denn einer aus dem Hohen Rat oder von den Pharisäern zum Glauben an ihn gekommen?

Luther 1912: Glaubt auch irgendein Oberster oder Pharisäer an ihn?

Konkordantes NT: Glaubt etwa jemand von den Oberen oder den Pharisäern an Ihn?

Pattloch Bibel: Glaubt denn jemand von den Ratsherren an ihn oder von den Pharisäern?

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα ο οχλος ουτος ο μη γνωσκων τον νομον παρατοι εισιν

Interlinearübersetzung: Aber diese Menge, nicht kennend das Gesetz, verflucht sind sie.

Elberfelder 1905: Diese Volksmenge aber, die das Gesetz nicht kennt, sie ist verflucht!

Grünwaldbibel 1924: Nein, nur dieser Pöbel - er sei verflucht -, der vom Gesetze nichts versteht."

Schlachter Bibel 1951: Aber dieser Pöbel, der das Gesetz nicht kennt, der ist unter dem Fluch!

Bengel NT: Allein dieser Haufen, so das Gesetz nicht weiß, die sind verflucht.

Abraham Meister NT: Diese Volksmenge aber, die das Gesetz nicht kennt, verflucht sind sie!

Albrecht Bibel 1926: Nein, nur dieser verfluchte Pöbel, der das Gesetz nicht kennt!"

Luther 1912: sondern das Volk, das nichts vom Gesetz weiß, ist verflucht.

Konkordantes NT: Nein, [nur] dieser Pöbel, der das Gesetz nicht kennt - verwünscht sind sie!"

Pattloch Bibel: Dieses Volk aber, das vom Gesetz nichts versteht - verflucht sind sie."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει νικοδημος προς αυτους εις ων εξ αυτων

Interlinearübersetzung: Sagt Nikodemus zu ihnen, der Gekommene zu ihm vormals, einer seiend von ihnen:

Elberfelder 1905: Da spricht Nikodemus zu ihnen, der einer von ihnen war:

Grünwaldbibel 1924: Da sprach zu ihnen Nikodemus, derselbe, der früher schon einmal [des Nachts] zu ihm gekommen und der einer aus ihrer Mitte war:

Schlachter Bibel 1951: Da spricht zu ihnen Nikodemus, der des Nachts zu ihm gekommen und einer der Ihren war:

Bengel NT: Spricht Nikodemus zu ihnen, der bei Nacht zu ihm kam, welcher einer unter ihnen war:

Abraham Meister NT: Es sagte Nikodemus zu ihnen, der vordem zu Ihm gekommen war, einer von ihnen:

Albrecht Bibel 1926: Da fragte sie Nikodemus, einer aus ihrem Kreis, derselbe, der vordem zu Jesus gekommen war :

Luther 1912: Spricht zu ihnen Nikodemus, der bei der Nacht zu ihm kam, welcher einer unter ihnen war:

Konkordantes NT: Einer von ihnen, Nikodemus, der zuvor zu Ihm gekommen war, sagte zu ihnen:

Pattloch Bibel: Da sagte Nikodemus zu ihnen - es war jener, der schon früher einmal zu ihm kam -, einer von ihnen:

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ο νομος ημων κρινει τον ανθρωπον εαν μη ακουση πρωτον παρ αυτου και γνω τι ποιει

Interlinearübersetzung: Etwa unser Gesetz richtet den Menschen, wenn nicht es gehört hat zuerst von ihm und erkannt hat, was er tut?

Elberfelder 1905: Richtet denn unser Gesetz den Menschen, ehe es zuvor von ihm selbst gehört und erkannt hat, was er tut?

Grünwaldbibel 1924: "Verurteilt bei uns das Gesetz einen Menschen, bevor man ihn gehört und untersucht hat, was er getan hat?"

Schlachter Bibel 1951: Richtet auch unser Gesetz einen Menschen, man habe ihn denn zuvor selbst gehört und erkannt, was er tut?

Bengel NT: Richtet unser Gesetz den Menschen, wenn es nicht vorher von ihm hört und sich erkundigt, was er tut?

Abraham Meister NT: Unser Gesetz richtet doch den Menschen nicht, wenn nicht zuerst von ihm gehört und erkannt wird, was er tut?

Albrecht Bibel 1926: "Verurteilt denn unser Gesetz einen Menschen, ohne daß man ihn zuvor verhört und seine Schuld erwiesen hat?"

Luther 1912: Richtet unser Gesetz auch einen Menschen, ehe man ihn verhört und erkennt, was er tut?

Konkordantes NT: "Richtet etwa unser Gesetz [einen] Menschen, es sei denn, man hätte [zu]erst von ihm [selbst] gehört und [er]kannt, was er getan [hat]?"

Pattloch Bibel: "Richtet denn unser Gesetz einen Menschen, wenn es ihn nicht zuvor verhört und festgestellt hat, was er tut?"

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν και ειπαν αυτω μη και συ εκ της γαλιλαιας ει εραυνησον και ιδε οτι προφητης εκ της γαλιλαιας ουκ εγειρεται

Interlinearübersetzung: Sie antworteten und sagten zu ihm: Etwa auch du aus Galiläa bist? Forsche und sieh, daß aus Galiläa ein Prophet nicht aufsteht!

Elberfelder 1905: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist du etwa auch aus Galiläa? Forsche und sieh, daß aus Galiläa kein Prophet aufsteht.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Bist vielleicht auch du aus Galiläa? Sieh nach [in der Schrift] und wisse, daß kein Prophet aus Galiläa kommt."

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist du auch aus Galiläa? Forsche nach, und du wirst sehen, daß aus Galiläa kein Prophet ersteht!

Bengel NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist auch Du ein Galiläer? Forsche und siehe, daß kein Prophet aus Galiläa aufsteht.

Abraham Meister NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist doch auch nicht aus Galiläa? Forsche und siehe, dass aus Galiläa kein Prophet aufsteht!

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Bist du auch aus Galiläa ?" Forsche nach, und du wirst sehen, daß kein Prophet aus Galiläa stammt !"

Luther 1912: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Bist du auch ein Galiläer? Forsche und siehe , aus Galiläa steht kein Prophet auf.

Konkordantes NT: Sie antworteten ihm: "Bist du etwa auch aus Galiläa? Forsche [doch nach] und s[ie]h, da[ß] sich aus Galiläa kein Prophet erhebt."

Pattloch Bibel: Sie erwiderten ihm: "Bist etwa auch du aus Galiläa? Forsche nach, und du wirst sehen, daß aus Galiläa kein Prophet aufsteht."

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και επορευθησαν εκαστος εις τον οικον αυτου

Interlinearübersetzung: Und sie gingen jeder in sein Haus,

Elberfelder 1905: Und ein jeder ging nach seinem Hause.

Grünwaldbibel 1924: Damit gingen sie auseinander, ein jeder in seine Wohnung.

Schlachter Bibel 1951: So ging jeder in sein Haus.

Bengel NT: Und sie gingen hinweg, ein jeglicher in sein Haus.

Abraham Meister NT: Und sie gingen ein jeder in sein Haus.

Albrecht Bibel 1926: Dann gingen sie weg, ein jeder in sein Haus .

Luther 1912: Und ein jeglicher ging also heim.

Konkordantes NT: Dann gingen sie [fort, ein] jeder in sein Haus; { Vers 53 und 8,1-11 in R', aber nicht in S'und B' }.

Pattloch Bibel: Und sie gingen von dannen, ein jeder an seinen Ort.

Johannes 8

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιησους δε επορευθη εις το ορος των ελαιων

Interlinearübersetzung: Jesus aber ging zum Berg der Ölbäume.

Elberfelder 1905: Jesus aber ging nach dem Ölberg.

Grünwaldbibel 1924: Darauf ging Jesus auf den Ölberg.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber ging an den Ölberg.

Bengel NT: Jesus aber ging auf den Ölberg;

Abraham Meister NT: Jesus aber ging auf den Ölberg.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber ging auf den Ölberg.

Luther 1912: Jesus aber ging an den Ölberg.

Konkordantes NT: : Jesus aber ging auf den Ölberg

Pattloch Bibel: Jesus aber ging zum Ölberg.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ορθρου δε παλιν παρεγινεται εις το ιερον και πας ο λαος ηρχετο προς αυτον

Interlinearübersetzung: Frühmorgens aber wieder kam er in den Tempel, und das ganze Volk kam zu ihm, und sich gesetzt habend, lehrte er sie.

Elberfelder 1905: Frühmorgens aber kam er wiederum in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.

Grünwaldbibel 1924: Am frühen Morgen kam er wieder in den Tempel; alles Volk strömte ihm zu. Er setzte sich und lehrte sie.

Schlachter Bibel 1951: Und am Morgen früh stellte er sich wieder im Tempel ein, und alles Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie.

Bengel NT: und frühmorgens verfügte er sich wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie.

Abraham Meister NT: Am frühen Morgen kam Er wiederum in den Tempel, und das ganze Volk kam zu Ihm, und Er setzte Sich und lehrte sie.

Albrecht Bibel 1926: Frühmorgens erschien er wieder im Tempel, und alles Volk kam zu ihm. Da setzte er sich nieder und lehrte sie.

Luther 1912: Und frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.

Konkordantes NT: Frühmorgens jedoch kam Er wieder in die Weihe[stät]te, und das gesamte Volk trat zu Ihm; dann setzte Er Sich [und] lehrte es.

Pattloch Bibel: Frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und das ganze Volk kam zu ihm, und er setzte sich nieder und lehrte sie.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγουσιν δε οι γραμματεις και οι φαρισαιοι επι αμαρτια γυναικα ειλημμενην και στησαντες αυτην εν μεσω

Interlinearübersetzung: Bringen aber die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau beim Ehebruch ertappte, und gestellt habend sie in Mitte,

Elberfelder 1905: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber bringen ein Weib zu ihm, im Ehebruch ergriffen, und stellen sie in die Mitte

Grünwaldbibel 1924: Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer ein Weib daher, das beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie vor ihn hin

Schlachter Bibel 1951: Da brachten die Schriftgelehrten und Pharisäer ein Weib zu ihm, die beim Ehebruch ergriffen worden war, stellten sie in die Mitte

Bengel NT: Da führen die Schriftgelehrten und die Pharisäer ein Weib her, im Ehebruch ergriffen, und stellen sie in die Mitte

Abraham Meister NT: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber brachten ein Weib, das beim Ehebruch ergriffen wurde, und stellten es in die Mitte.

Albrecht Bibel 1926: Die Schriftgelehrten aber und die Pharisäer brachten eine Frau zu ihm, die beim Ehebruch ertappt war, und stellten sie mitten auf den Platz .

Luther 1912: Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten ein Weib zu ihm, im Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte dar

Konkordantes NT: Da führten die Schrift[gelehrt]en und Pharisäer [eine] Frau [herbei, die man] beim Ehebruch ergriffen [hatte], stellten sie in [die] Mitte und sag[t]en [zu] Ihm:

Pattloch Bibel: Da führten die Schriftgelehrten und Pharisäer eine Frau herbei, die man beim Ehebruch ertappt hatte, stellten sie in die Mitte

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω εκπειραζοντες αυτον οι ιερεις ινα εχωσιν κατηγορειαν αυτο διδασκαλε αυτη η γυνη κατειληπται επαυτοφωρω μοιχευομενη

Interlinearübersetzung: sagen sie zu ihm: Meister, diese Frau ist ertappt worden auf frischer Tat, Ehebruch treibend;

Elberfelder 1905: und sagen zu ihm: Lehrer, dieses Weib ist im Ehebruch, auf er Tat selbst, ergriffen worden.

Grünwaldbibel 1924: und sprachen zu ihm: "Meister, dieses Weib ward beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt.

Schlachter Bibel 1951: und sprachen zu ihm: Meister, dieses Weib ist auf der Tat beim Ehebruch ergriffen worden.

Bengel NT: und sprechen zu ihm: Meister, dieses Weib ist ergriffen auf frischer Tat im Ehebruch.

Abraham Meister NT: Sie sprachen zu Ihm: Meister, dieses Weib wurde auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprachen sie zu ihm: "Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ertappt.

Luther 1912: und sprachen zu ihm: Meister, dies Weib ist ergriffen auf frischer Tat im Ehebruch.

Konkordantes NT: "Lehrer, diese Frau ist auf frischer Tat [beim] Ehebruch ergriffen worden.

Pattloch Bibel: und sagten zu ihm: "Meister, diese Frau wurde auf frischer Tat ertappt als Ehebrecherin.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν δε τω νομω μουσης ημιν ενετειλατο τας τοιαντας λιθοβολεισθαι συ ουν τι λεγεις

Interlinearübersetzung: aber in dem Gesetz uns Mose hat geboten, die so Beschaffenen zu steinigen. Du nun,, was sagst du?

Elberfelder 1905: In dem Gesetz aber hat uns Moses geboten, solche zu steinigen; du nun, was sagst du?

Grünwaldbibel 1924: Nun hat Moses im Gesetz geboten, solche zu steinigen. Was sagst du dazu?"

Schlachter Bibel 1951: Im Gesetz aber hat uns Mose geboten, solche zu steinigen. Was sagst nun du?

Bengel NT: Im Gesetz aber hat Mose uns geboten, solche zu steinigen; was sagst denn Du?

Abraham Meister NT: Im Gesetz aber hat uns Moseh geboten, dass solche gesteinigt werden! Was sagst Du nun?

Albrecht Bibel 1926: Nun hat uns Moses im Gesetz befohlen, eine solche Frau zu steinigen . Was sagst du dazu?"

Luther 1912: Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche zu steinigen ; was sagst du?

Konkordantes NT: Mose gebietet uns im Gesetz, solche [Frauen] zu steinigen. Was sagst Du nun [dazu]?"

Pattloch Bibel: Im Gesetze hat uns Moses befohlen, solche zu steinigen; was sagst du dazu?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ελεγον πειραζοντες αυτον ινα εχωσι κατηγορειν αυτου ο δε ιησους κατω κυψας τω δακτυλω εγραφεν εις την γην

Interlinearübersetzung: Dies aber sagten sie, versuchend ihn, damit sie könnten anklagen ihn. Aber Jesus nach unten sich gebückt habend, mit dem Finger schrieb auf die Erde.

Elberfelder 1905: Dies aber sagten sie, ihn zu versuchen, auf daß sie etwas hätten, um ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten dies aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen, damit sie Grund zur Anklage bekämen. Doch Jesus bückte sich und schrieb mit seinem Finger auf den Boden.

Schlachter Bibel 1951: Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, damit sie ihn anklagen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Bengel NT: Dieses aber sagten sie, ihn zu versuchen, auf daß sie ihn zu verklagen hätten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Abraham Meister NT: Das aber sagten sie, Ihn zu versuchen, damit sie etwas hätten, Ihn zu verklagen; Jesus aber bückte Sich nieder, und Er schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Albrecht Bibel 1926: Mit dieser Frage wollten sie ihm eine Falle stellen, damit sie einen Grund zur Anklage gegen ihn hätten . Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit seinem Finger auf die Erde .

Luther 1912: Das sprachen sie aber, ihn zu versuchen, auf daß sie eine Sache wider ihn hätten. Aber Jesus bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Konkordantes NT: Dies aber sagten sie, Ihn versuchend, damit sie [einen Grund] hätten, Ihn zu verklagen. Da bückte Jesus Sich nieder [und] schrieb [mit] dem Finger auf die Erde.

Pattloch Bibel: Das sagten sie, um ihn auf die Probe zu stellen damit sie einen Grund hätten zur Anklage gegen ihn. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

7

Als sie aber fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Der werfe zuerst einen Stein auf sie, der von euch ohne [solche] Zielverfehlung ist

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως δε επεμενον ερωτωντες αυτον ανεκυψας ειπε προς αυτους ο αναμαρτητος υμων πρωτος τον λιθον επ αυτην βαλετω

Interlinearübersetzung: Als aber sie dabei blieben, fragend ihn, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Der Sündlose von euch zuerst auf sie werfe einen Stein!

Elberfelder 1905: Als sie aber fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe zuerst den Stein auf sie.

Grünwaldbibel 1924: Und als sie weiterhin mit Fragen in ihn drangen, da richtete er sich auf und sprach zu ihnen: "Wer von euch keine Sünde hat, der werfe den ersten Stein auf sie!"

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun dabei verharren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!

Bengel NT: Als sie aber anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe zuerst den Stein auf sie.

Abraham Meister NT: Wie sie aber fortfuhren, Ihn zu fragen, stand Er auf und sprach zu ihnen: Wer von euch sündlos ist, werfe zuerst einen Stein auf sie!

Albrecht Bibel 1926: Als sie dann ihre Frage mehrfach wiederholten, sah er auf und sprach zu ihnen: "Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!"

Luther 1912: Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.

Konkordantes NT: Als sie aber fortfuhren, Ihn zu fragen, richtete Er Sich auf und sagte zu ihnen: "[Wer unter] euch sündlos (wörtl.: zielverfehlungslos) [ist], werfe [zu]erst [einen] Stein auf sie!"

Pattloch Bibel: Da sie aber nicht nachließen mit ihren Fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: "Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παλιν κατω κυψας εγραφεν εις την γην

Interlinearübersetzung: Und wieder sich gebückt habend, schrieb er auf die Erde.

Elberfelder 1905: Und wiederum bückte er sich nieder und schrieb auf die Erde.

Grünwaldbibel 1924: Dann bückte er sich wieder und schrieb weiter auf den Boden.

Schlachter Bibel 1951: Und er bückte sich wiederum nieder und schrieb auf die Erde.

Bengel NT: Und er bückte sich wieder nieder und schrieb auf die Erde.

Abraham Meister NT: Und wiederum bückte Er Sich nieder und schrieb auf die Erde.

Albrecht Bibel 1926: Dann bückte er sich wieder und schrieb auf die Erde.

Luther 1912: Und bückte sich wieder nieder und schrieb auf die Erde.

Konkordantes NT: Und Er bückte Sich [wiederum] nieder [und] schrieb auf die Erde.

Pattloch Bibel: Und er bückte sich abermals und schrieb auf die Erde.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε ακουσαντες και υπο της συνειδησεως ελεγχομενοι εξηρχοντο εις καθ εις αρξαμενοι απο των πρεσβυτερων εως των εσχατων και κατελειφθη μονος ο ιησους και η γυνη εν μεσω εστωσα

Interlinearübersetzung: Sie aber, gehört habend, gingen hinaus, einer nach dem andern, beginnend von den Ältesten, und er blieb zurück allein und die Frau, in Mitte seiend.

Elberfelder 1905: Als sie aber dies hörten, gingen sie einer nach dem anderen hinaus, anfangend von den Ältesten bis zu den Letzten; und Jesus wurde allein gelassen mit dem Weibe in der Mitte.

Grünwaldbibel 1924: Als sie dies hörten, schlichen sie sich, die Ältesten voran, einer nach dem anderen weg. Jesus blieb allein zurück mit dem Weib, das vor ihm stand.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber das hörten, gingen sie von ihrem Gewissen gestraft einer nach dem andern hinaus, die Ältesten zuerst; Jesus aber ward allein gelassen, mit dem Weib, das in der Mitte stand.

Bengel NT: Da sie aber es hörten, gingen sie hinaus, einer nach dem andern, und machten den Anfang an den Ältesten; und Jesus ward allein gelassen und das Weib, das in der Mitte war.

Abraham Meister NT: Die es aber hörten und von ihrem Gewissen überführt waren, gingen einer nach dem anderen hinaus, dass sie anfangen von den Älteren bis zu den Letzten, und Jesus blieb allein übrig und das Weib, das in der Mitte stand.

Albrecht Bibel 1926: Sie aber gingen nach dieser Antwort einer nach dem anderen weg, die Ältesten zuerst. Nur Jesus allein blieb da mit der Frau, die mitten auf dem Platz stand.

Luther 1912: Da sie aber das hörten, gingen sie hinaus (von ihrem Gewissen überführt, einer nach dem andern, von den Ältesten an bis zu den Geringsten; und Jesus ward gelassen allein und das Weib in der Mitte stehend.

Konkordantes NT: Als [sie das] hörten, gingen sie [hin]aus, einer nach [dem] anderen, angefangen bei den Ältesten bis [zu] den Letzten. Und Jesus wurde mit der Frau, [die] in [der] Mitte war, allein zurückgelassen.

Pattloch Bibel: Als sie aber dies hörten, gingen sie davon, einer nach dem anderen, von den Ältesten angefangen bis zu den letzten, und es blieb Jesus allein zurück und die Frau, die in der Mitte stand.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανακυψας δε ο ιησους και μηδεν θεασαμενος πλην της γυναικος ειπεν αυτη η γυνη που εισιν εκεινοι κατηγοροι σου ουδεις σε κατεκρινεν

Interlinearübersetzung: Sich aufgerichtet habend aber, Jesus sagte zu ihr: Frau, wo sind sie? Niemand dich hat verurteilt?

Elberfelder 1905: Als aber Jesus sich aufrichtete und außer dem Weibe niemand sah, sprach er zu ihr: Weib, wo sind jene, deine Verkläger? Hat niemand dich verurteilt?

Grünwaldbibel 1924: Da richtete sich Jesus auf und fragte sie: "Weib, wo sind sie [die dich angeklagt haben]? Hat keiner dich verurteilt?"

Schlachter Bibel 1951: Da richtete sich Jesus auf und sprach zu ihr: Weib, wo sind deine Ankläger? Hat dich niemand verdammt?

Bengel NT: Da aber Jesus sich aufrichtete, sprach er zu ihr: Weib, wo sind deine Verkläger? Hat niemand dich verurteilt?

Abraham Meister NT: Jesus aber richtete Sich auf, und Er sah niemand mehr als nur das Weib; Er sprach zum Weibe: Wo sind deine Verkläger; ist keiner, der dich verurteilt?

Albrecht Bibel 1926: Da blickte Jesus auf und sprach zu ihr: "Wo sind deine Ankläger? Hat dich keiner verurteilt?"

Luther 1912: Jesus aber richtete sich auf; und da er niemand sah denn das Weib, sprach er zu ihr: Weib, wo sind sie, deine Verkläger? Hat dich niemand verdammt?

Konkordantes NT: Da richtete Jesus sich auf [und] sagte zu ihr: "Frau, wo sind sie? Verurteilt dich keiner?"

Pattloch Bibel: Da richtete Jesus sich auf und sprach zu ihr: "Frau, wo sind sie? Hat dich keiner verurteilt?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η δε ειπεν ουδεις κυριε ειπε δε αυτη ο ιησους ουδε εγω σε κατακρινω πορευου και μηκετι αμαρτανε

Interlinearübersetzung: Sie aber sagte: Niemand, Herr. Sagte aber Jesus: Auch nicht ich dich verurteile; geh, und von jetzt an nicht mehr sündige!

Elberfelder 1905: Sie aber sprach: Niemand, Herr. Jesus aber sprach zu ihr: So verurteile auch ich dich nicht; gehe hin und sündige nicht mehr.

Grünwaldbibel 1924: "Keiner, Herr," gab sie zur Antwort. Darauf sprach Jesus zu ihr: "So will auch ich dich nicht verurteilen. Geh hin und sündige fortan nicht mehr!"

Schlachter Bibel 1951: Sie sprach: Herr, niemand! Jesus sprach zu ihr: So verurteile ich dich auch nicht. Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!

Bengel NT: Sie sprach: Niemand, Herr. Jesus sprach: So verurteile Ich dich auch nicht. Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr.

Abraham Meister NT: Sie aber sagte: Keiner, o Herr! Jesus aber sprach: Auch Ich verurteile dich nicht! Gehe hin und sündige von jetzt ab nicht mehr!

Albrecht Bibel 1926: Sie antwortete: "Nein, Herr!" Da sprach er zu ihr: "Auch ich verurteile dich nicht. Geh, sündige hinfort nicht mehr!"

Luther 1912: Sie aber sprach: HERR, niemand. Jesus aber sprach: So verdamme ich dich auch nicht; gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!

Konkordantes NT: Sie antwortete: "Keiner, Herr!" Darauf erwiderte Jesus: "Auch Ich verurteile dich nicht; geh [hin], sündige (wörtl.: zielverfehle) von nun [an] nicht mehr!"

Pattloch Bibel: Sie sagte: "Keiner, Herr!" Jesus sprach zu ihr: "Auch ich verurteile dich nicht. Geh hin und sündige fortan nicht mehr!"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παλιν ουν αυτοις ελαλησεν ο ιησους λεγων εγω ειμι το φως του κοσμου ο ακολουθων εμοι ου μη περιπατηση εν τη σκοτια αλλ εξει το φως της ζωης

Interlinearübersetzung: Wieder nun zu ihnen sprach Jesus, sagend: Ich bin das Licht der Welt; der Nachfolgende mir keinesfalls wird wandeln in der Finsternis, sondern wird haben das Licht des Lebens.

Elberfelder 1905: Wiederum nun redete Jesus zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach weiterhin zu ihnen: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern das Licht des Lebens haben."

Schlachter Bibel 1951: Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Bengel NT: Da redete nun Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.

Abraham Meister NT: Wiederum redete Jesus zu ihnen und sprach: Ich, Ich bin das Licht der Welt, wer Mir nachfolgt, wird keinesfalls in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben!

Albrecht Bibel 1926: Dann redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: "Ich bin das Licht der Welt . Wer mir folgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben."

Luther 1912: Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Konkordantes NT: D[an]n sprach Jesus wieder [zu] ihnen: "Ich bin das Licht der Welt: [Wer] Mir folgt, wird keinesfalls in der Finsternis wandeln, sondern Er wird das Licht des Lebens haben."

Pattloch Bibel: Abermals redete Jesus zu ihnen und sprach: "Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern gehen, sondern das Licht des Lebens haben."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν αυτω οι φαρισαι σι περι σεαυτου μαρτυρεις η μαρτυρια σου ουκ εστιν αληθης

Interlinearübersetzung: Da sagten zu ihm die Pharisäer: Du über dich selbst legst Zeugnis ab; dein Zeugnis nicht ist wahr.

Elberfelder 1905: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten die Pharisäer zu ihm: "Du zeugst für dich selbst; dein Zeugnis hat keinen Wert."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr!

Bengel NT: Da sprachen denn die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst, dein Zeugnis ist nicht wahrhaftig.

Abraham Meister NT: Die Pharisäer sprachen nun zu Ihm: Du zeugst von Dir Selbst, Dein Zeugnis ist nicht wahr!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: "Du legst für dich selbst Zeugnis ab. Darum gilt dein Zeugnis nicht."

Luther 1912: Da sprachen die Pharisäer zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.

Konkordantes NT: [Da] sagten nun die Pharisäer [zu] Ihm: "Du [leg]st über Dich Selbst Zeugnis [ab]; Dein Zeugnis ist nicht wahr!"

Pattloch Bibel: Da sagten die Pharisäer zu ihm: "Du gibst Zeugnis über dich selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτοις καν εγω μαρτυρω περι εμαυτου αληθης εστιν η μαρτυρια μου οτι οίδα ποθεν ηλθον και που υπαγω υμεις ουκ οιδατε ποθεν ερχομαι η που υπαγω

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihnen: Auch wenn ich Zeugnis ablege über mich selbst, wahr ist mein Zeugnis, weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber nicht wißt, woher ich komme oder wohin ich gehe.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, ist mein Zeugnis wahr, weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisset nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.

Grünwaldbibel 1924: Jesus erwiderte ihnen: "Auch wenn ich für mich selbst zeuge, so hat mein Zeugnis dennoch Wert; ich weiß, woher ich komme und wohin ich gehe. Ihr freilich wißt nicht, woher ich komme noch wohin ich gehe.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis wahr, denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisset nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ob Ich schon von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis wahrhaftig; weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; Ihr aber wisset nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sagte zu ihnen: Wenn Ich auch von Mir Selbst zeuge, ist Mein Zeugnis wahr; denn Ich weiss, woher Ich gekommen bin und wohin Ich gehe! Ihr aber wisset nicht, woher Ich komme und wohin Ich gehe!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Auch wenn ich für mich selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis gültig; denn ich weiß, woher ich gekommen bin oder wohin ich gehe. Ihr aber wißt nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So ich von mir selbst zeugen würde, so ist mein Zeugnis wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wo ich hin gehe; ihr aber wisset nicht, woher ich komme und wo ich hin gehe.

Konkordantes NT: [Da] antwortete ihnen Jesus: "Auch wenn Ich über Mich Selbst Zeug[nis ablege], ist Mein Zeugnis wahr, weil Ich weiß, woher Ich gekommen bin und wohin Ich gehe. Ihr aber wißt nicht, woher Ich komme und wohin Ich gehe.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Auch wenn ich über mich selbst Zeugnis gebe, ist mein Zeugnis wahr, denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wißt nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις κατα την σαρκα κρινετε εγω ου κρινω ουδενα

Interlinearübersetzung: Ihr nach dem Fleisch richtet, ich nicht richte niemanden.

Elberfelder 1905: Ihr richtet nach dem Fleische, ich richte niemand.

Grünwaldbibel 1924: Ihr urteilt nach dem Äußeren, ich urteile über niemand.

Schlachter Bibel 1951: Ihr richtet nach dem Fleische; ich richte niemand.

Bengel NT: Ihr richtet nach dem Fleisch, Ich richte niemand;

Abraham Meister NT: Ihr richtet nach dem Fleisch, Ich richte niemand!

Albrecht Bibel 1926: Ihr richtet nach dem äußeren Schein, ich richte niemand .

Luther 1912: Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand.

Konkordantes NT: Ihr richtet dem Fleisch gemäß, Ich nicht! Ich [ver]urteile niemand.

Pattloch Bibel: Ihr richtet nach dem Fleische, ich richte niemand.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν κρινω δε εγω η κρισις η εμη αληθινη εστιν οτι μονος ουκ ειμι αλλ εγω και ο πεμψας με

Interlinearübersetzung: Und auch wenn richte ich, Gericht mein wahr ist, weil allein nicht ich bin, sondern ich und der geschickt habende mich Vater.

Elberfelder 1905: Wenn ich aber auch richte, so ist mein Gericht wahr, weil ich nicht allein bin, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich aber ein Urteil fälle, so ist mein Urteil wahr; ich stehe ja nicht allein, der Vater, der mich gesandt hat, ist mit mir.

Schlachter Bibel 1951: Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahr; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Bengel NT: und wenn Ich auch richte, so ist mein Gericht wahrhaftig; dieweil ich' nicht allein bin, sondern Ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Und wenn Ich aber richte, ist Mein Gericht wahr; denn Ich bin nicht allein, sondern Ich und Der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ich aber richte, so ist mein Urteil recht. Denn ich bin's nicht allein, der richtet, sondern mit mir richtet auch der Vater, der mich gesandt hat.

Luther 1912: So ich aber richte, so ist mein Gericht recht; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Doch auch wenn Ich richte, ist Mein Gericht wahrhaft; [denn hierin] bin Ich nicht allein, sondern Ich [bin es] und [der] Vater, der Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Aber auch, wenn ich richte, ist mein Gericht wahr; denn ich bin nicht für mich allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν τω νομω δε τω υμετερω γεγραμμενον εστιν οτι δυο ανθρωπων η μαρτυρια αληθης εστιν

Interlinearübersetzung: Und auch in Gesetz euerem ist geschrieben, daß von zwei Menschen das Zeugnis wahr ist.

Elberfelder 1905: Aber auch in eurem Gesetz steht geschrieben, daß das Zeugnis zweier Menschen wahr ist.

Grünwaldbibel 1924: In eurem Gesetze steht geschrieben, daß zweier Menschen Zeugnis beweiskräftig ist.

Schlachter Bibel 1951: Es steht aber auch in eurem Gesetze geschrieben, daß das Zeugnis zweier Menschen wahr sei.

Bengel NT: So steht auch in eurem Gesetz geschrieben, daß zweier Menschen Zeugnis wahrhaftig sei.

Abraham Meister NT: Und in euerem Gesetz aber steht geschrieben, dass das Zeugnis von zwei Menschen wahr ist!

Albrecht Bibel 1926: Nun steht aber auch in euerem Gesetz geschrieben, daß das Zeugnis zweier gültig ist .

Luther 1912: Auch steht in eurem Gesetz geschrieben, daß zweier Menschen Zeugnis wahr sei.

Konkordantes NT: In eurem Gesetz aber ist geschrieben, da[ß] das Zeugnis [von] zwei Menschen wahr ist.

Pattloch Bibel: Auch in eurem Gesetz steht geschrieben, daß das Zeugnis zweier Menschen wahr ist (5Mos 19,15).

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω ειμι ο μαρτυρων περι εμαυτου και μαρτυρει περι εμου ο πεμψας με πατηρ

Interlinearübersetzung: Ich bin der Zeugnis Ablegende über mich selbst, und Zeugnis legt ab über mich der geschickt habende mich Vater.

Elberfelder 1905: Ich bin es, der von mir selbst zeugt, und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt von mir.

Grünwaldbibel 1924: Nun zeuge ich für mich, und es zeugt für mich der Vater, der mich gesandt hat."

Schlachter Bibel 1951: Ich bin es, der ich von mir selbst zeuge, und es zeugt von mir der Vater, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Ich bin', der ich von mir selbst zeuge, und es zeugt von mir, der mich gesandt hat, (nämlich) der Vater.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin, der für Mich Selbst zeugt, und es zeugt für Mich der Vater, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Ich lege Zeugnis für mich ab, und auch der Vater, der mich gesandt, legt Zeugnis für mich ab."

Luther 1912: Ich bin's, der ich von mir selbst zeuge; und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt auch von mir.

Konkordantes NT: Ich bin [es], der [Ich] über Mich Selbst Zeug[nis able]ge, und [auch der] Vater, der Mich gesandt hat, [leg]t für Mich Zeugnis [ab]."

Pattloch Bibel: Ich bin es, der Zeugnis gibt über mich selbst, und es gibt Zeugnis über mich der Vater, der mich gesandt hat."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν αυτω που εστιν ο πατηρ σου απεκριθη ιησους ουτε εμε οιδατε ουτε τον πατερα μου ει εμε ηδείτε και τον πατερα μου αν ηδείτε

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Antwortete Jesus: Weder mich kennt ihr noch meinen Vater; wenn mich ihr kenntet, auch meinen Vater würdet ihr kennen.

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kenntet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich gekannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater gekannt haben.

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sie ihn: "Wo ist dein Vater?" Und Jesus sprach: "Ihr kenntet weder mich noch meinen Vater. Ja, würdet ihr mich kennen, dann würdet ihr auch meinen Vater kennen."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kenntet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.

Bengel NT: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kenntet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater.

Abraham Meister NT: Sie sagten Ihm nun: Wo ist Dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder Mich noch Meinen Vater; kenntet ihr Mich, würdet ihr auch Meinen Vater kennen!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie zu ihm: "Wo ist denn dein Vater?" Jesus antwortete: "Ihr kennt meinen Vater so wenig wie mich. Kenntet ihr mich, so kenntet ihr auch meinen Vater."

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kenntet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater.

Konkordantes NT: Sie fragten Ihn nun: "Wo ist Dein Vater?" Jesus antwortete: "Weder [mit] Mir noch [mit] Meinem Vater seid ihr vertraut. Wenn ihr [mit] Mir vertraut wäret, würdet ihr auch [mit] Meinem Vater vertraut sein."

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Wo ist dein Vater?" Jesus antwortete: "Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; würdet ihr mich kennen, würdet ihr auch meinen Vater kennen."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα τα ρηματα ελαλησεν εν τω γαζοφυλακιω διδασκων εν τω ιερω και ουδεις επιασεν αυτον οτι ουπω εληλυθει η ωρα αυτου

Interlinearübersetzung: Diese Worte sprach er, an der Schatzkammer lehrend im Tempel; und niemand nahm fest ihn, weil noch nicht gekommen war seine Stunde.

Elberfelder 1905: Diese Worte redete er in der Schatzkammer, lehrend in dem Tempel; und niemand griff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach diese Worte an der Schatzkammer, als er im Tempel lehrte. Doch es ergriff ihn niemand, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Diese Worte redete Jesus bei dem Gotteskasten, als er im Tempel lehrte; und niemand griff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Bengel NT: Diese Worte redete er bei dem Schatzkasten, da er lehrte in dem Tempel. Und niemand griff ihn, weil seine Stunde noch nicht gekommen war.

Abraham Meister NT: Diese Aussprüche redete Er in der Schatzkammer, da Er im Tempel lehrte; und niemand griff Ihn, denn Seine Stunde war noch nicht gekommen.

Albrecht Bibel 1926: Diese Worte sprach er in der Nähe des Opferstockes, als er im Tempel lehrte. Doch niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Luther 1912: Diese Worte redete Jesus an dem Gotteskasten, da er lehrte im Tempel; und niemand griff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

Konkordantes NT: Diese Rede sprach Er in der Schatzkammer, [als Er] in der Weihe[stät]te lehrte; doch niemand nahm Ihn fest, weil Seine Stunde noch nicht gekommen war.

Pattloch Bibel: Diese Worte sprach Jesus bei der Schatzkammer, als er im Tempel lehrte. Niemand ergriff ihn, denn noch war seine Stunde nicht gekommen

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε με καὶ ἐν τῇ ἀμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε οὗπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν

Interlinearübersetzung: Er sagte nun wieder zu ihnen: Ich gehe weg, und ihr werdet suchen mich, und in eurer Sünde werdet ihr sterben; wohin ich gehe, ihr nicht könnt kommen.

Elberfelder 1905: Er sprach nun wiederum zu ihnen: Ich gehe hin, und ihr werdet mich suchen und werdet in eurer Sünde sterben; wo ich hingehe, könnt ihr nicht hinkommen.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er weiter zu ihnen: "Ich gehe fort; ihr werdet mich zwar suchen, aber doch in eurer Sünde sterben. Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen."

Schlachter Bibel 1951: Nun sprach Jesus wiederum zu ihnen: Ich gehe fort, und ihr werdet mich suchen und in eurer Sünde sterben. Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen!

Bengel NT: So sprach nun Jesus abermals zu ihnen: Ich gehe weg, und ihr werdet mich suchen und in eurer Sünde sterben; wo Ich hingehe, da könnt Ihr nicht hinkommen.

Abraham Meister NT: Da sprach Er wiederum zu ihnen: Ich gehe weg, und ihr werdet Mich suchen, und ihr werdet in euren Sünden sterben; wo Ich hingehe, könnt ihr nicht hinkommen!

Albrecht Bibel 1926: Noch einmal sprach er dann zu ihnen: "Ich will nun weggehen. Ihr werdet mich dann (hilfsverlangend) suchen; doch ihr sollt in eurer Sünde sterben. Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen."

Luther 1912: Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Ich gehe hinweg, und ihr werdet mich suchen und in eurer Sünde sterben. Wo ich hin gehe, da könntet ihr nicht hin kommen.

Konkordantes NT: Wieder sprach Er nun [zu] ihnen: "Ich gehe hin, und ihr werdet Mich suchen und werdet in eurer Sünde sterben. Wohin Ich gehe, [dahin] könnt ihr nicht kommen."

Pattloch Bibel: Wiederum sprach er zu ihnen: "Ich gehe hin, und ihr werdet mich suchen, doch ihr werdet in eurer Sünde sterben. Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλέγον οὖν οἱ ἰουδαῖοι μὴτὶ ἀποκτενεῖ εαυτὸν ὅτι λέγει οὗπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden: Etwa will er töten sich selbst, in Anbetracht dessen, daß er sagt: Wohin ich gehe, ihr nicht könnt kommen?

Elberfelder 1905: Da sagten die Juden: Er will sich doch nicht selbst töten, daß er spricht: Wo ich hingehe, könnt ihr nicht hinkommen?

Grünwaldbibel 1924: Die Juden sagten: "Will er sich etwa selber töten, daß er sagt: 'Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen'?"

Schlachter Bibel 1951: Da sagten die Juden: Will er sich etwa selbst töten, daß er spricht: Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen?

Bengel NT: Da sprachen denn die Juden: Wird er etwa sich selbst töten, daß er sagt: Wo Ich hingehe, da könnt Ihr nicht hinkommen?

Abraham Meister NT: Da sagten nun die Juden: Will Er Sich Selbst töten, weil Er sagt: Wo Ich hingehe, könnt ihr nicht kommen?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten die Juden: "Will er sich etwa das Leben nehmen, weil er sagt: 'Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen'?"

Luther 1912: Da sprachen die Juden: Will er sich denn selbst töten, daß er spricht: «Wohin ich gehe, da könntet ihr nicht hin kommen»?

Konkordantes NT: Die Juden sagten daher: "Er wird Sich [doch] nicht etwa Selbst töten [wollen], weil Er sagt: Wohin Ich gehe, [dahin] könnt ihr nicht kommen?"

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden: "Will er sich etwa töten weil er sagt: Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐλέγεν αὐτοῖς ὑμεῖς ἐκ τῶν κατῶ ἐστε ἐγὼ ἐκ τῶν ἀνω εἰμι ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστε ἐγὼ οὐκ εἰμι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου

Interlinearübersetzung: Und er sagte zu ihnen: Ihr von den unten seid, ich von den oben bin; ihr von dieser Welt seid, ich nicht bin von dieser Welt.

Elberfelder 1905: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von dem, was unten ist, ich bin von dem, was oben ist; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

Grünwaldbibel 1924: Er sprach zu ihnen: "Ihr stammt von unten, ich stamme von oben; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

Bengel NT: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von dem, was unten ist; Ich bin von dem, was oben ist; Ihr seid von dieser Welt, Ich bin nicht von dieser Welt.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, Ich bin von oben her; ihr seid von dieser Welt, Ich bin nicht von dieser Welt!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ihr stammt von unten her; ich stamme von oben her. Ihr gehört zu dieser Welt, ich gehöre nicht zu dieser Welt.

Luther 1912: Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von untenher, ich bin von obenher; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

Konkordantes NT: Er erwiderte ihnen: "Ihr seid von unten [her], Ich bin von oben [her]; ihr seid von dieser Welt, Ich bin nicht von dieser Welt.

Pattloch Bibel: Er aber sprach zu ihnen: "Ihr seid von dem, was unten ist, ich bin von dem, was oben ist; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν υμιν οτι αποθανεισθε εν ταις αμαρτιαις υμων εαν γαρ μη πιστευσητε οτι εγω ειμι αποθανεισθε εν ταις αμαρτιαις υμων

Interlinearübersetzung: Ich habe gesagt also euch, daß ihr sterben werdet in euern Sünden; denn wenn nicht ihr glaubt, daß ich bin, werdet ihr sterben in euern Sünden.

Elberfelder 1905: Daher sagte ich euch, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glauben werdet, daß ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe euch gesagt: Ihr werdet in euren Sünden sterben; wenn ihr nicht glaubt, daß ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben"

Schlachter Bibel 1951: Darum habe ich euch gesagt, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubet, daß ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben.

Bengel NT: Darum habe ich euch gesagt: Ihr werdet sterben in euren Sünden. Denn so ihr nicht glauben werdet, daß Ich ' bin, so werdet ihr sterben in euren Sünden.

Abraham Meister NT: Ich sprach darum zu euch, dass ihr sterben werdet in euern Sünden; denn wenn ihr nicht glaubt, dass Ich, Ich es bin, werdet ihr in euern Sünden sterben!

Albrecht Bibel 1926: Darum habe ich euch gesagt, daß ihr in euern Sünden sterben sollt. Denn glaubt ihr nicht, daß ich es bin, so werdet ihr in euern Sünden sterben."

Luther 1912: So habe ich euch gesagt, daß ihr sterben werdet in euren Sünden; denn so ihr nicht glaubet, daß ich es sei, so werdet ihr sterben in euren Sünden.

Konkordantes NT: Ich habe euch daher gesagt, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr Mir nicht glaubt, daß Ich [es] bin, werdet ihr in euren Sünden sterben."

Pattloch Bibel: Daher sagte ich euch: Ihr werdet in euren Sünden sterben; denn wenn ihr nicht glaubt, daß ich es bin, werdet ihr in euren Sünden sterben."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν αυτω συ τις ει ειπεν αυτοις ο ιησους την αρχην ο τι και λαλω υμιν

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Du, wer bist du? Sagte zu ihnen Jesus: Überhaupt, warum noch spreche ich mit euch?

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du? Und Jesus sprach zu ihnen: Durchaus das, was ich auch zu euch rede.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wer bist du denn?" Doch Jesus sprach zu ihnen: "Daß ich überhaupt noch mit euch rede!

Schlachter Bibel 1951: Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Und Jesus sprach zu ihnen: Erstens das, was ich euch eben sage!

Bengel NT: Sie sprachen denn zu ihm: Wer bist Du? Und Jesus sprach zu ihnen: Erstlich, weil ich zu euch eben rede,

Abraham Meister NT: Da sagten sie zu Ihm: Wer bist Du? Jesus sprach zu ihnen: Ganz und gar das, was Ich zu euch rede. und was sagte Ich am Anfang zu euch?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten sie ihn: "Wer bist du denn?" Jesus antwortete ihnen: "Überhaupt - warum rede ich nur noch zu euch ?

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du denn? Und Jesus sprach zu ihnen: Erstlich der, der ich mit euch rede.

Konkordantes NT: Sie fragten Ihn d[an]n: "Du, wer bist Du?" Jesus nun erwiderte ihnen: "[Ich bin] durchaus [das], was Ich auch [zu] euch rede.

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Wer bist du denn?" Jesus antwortete ihnen: "Soll ich denn wieder von vorn an zu euch reden?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλα εχω περι υμων λαλειν και κρινειν αλλ ο πεμπας με αληθης εστιν καγω α ηκουσα παρ αυτου ταυτα λαλω εις τον κοσμον

Interlinearübersetzung: Vieles habe ich über euch zu sprechen und zu richten; doch der geschickt Habende mich wahrhaftig ist, und ich, was ich gehört habe von ihm, das spreche ich zu der Welt.

Elberfelder 1905: Vieles habe ich über euch zu reden und zu richten, aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig; und ich, was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt.

Grünwaldbibel 1924: Ich hätte über euch noch vieles zu sagen und zu richten. Doch der, der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und ich verkünde der Welt das, was ich von ihm gehört habe."

Schlachter Bibel 1951: Ich habe vieles über euch zu reden und zu richten; aber der, welcher mich gesandt hat, ist wahrhaftig; und was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt.

Bengel NT: habe ich vieles von euch zu reden und zu richten; aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und Ich, was ich von ihm gehört habe, dieses sage ich in die Welt hin.

Abraham Meister NT: Vieles habe Ich über euch zu sagen und zu richten; Der Mich aber gesandt hat, ist wahrhaftig, und Ich, was Ich von Ihm gehört habe, dieses rede Ich in die Welt.

Albrecht Bibel 1926: Viel habe ich freilich über euch zu reden und zu richten. Doch er, der mich gesandt hat, ist zuverlässig; und was ich von ihm gehört habe, das rede ich nun in der Welt."

Luther 1912: Ich habe viel von euch zu reden und zu richten; aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich vor der Welt.

Konkordantes NT: Viel habe Ich über euch zu reden und zu richten; jedoch, der Mich gesandt hat, ist wahr, und [was] Ich von Ihm gehört habe, d[as] spreche Ich zur Welt."

Pattloch Bibel: Vieles hätte ich über euch zu sagen und zu richten; doch der mich gesandt hat, ist wahr, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich zur Welt."

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ εγνωσαν οτι τον πατερα αυτοις ελεγεν

Interlinearübersetzung: Nicht erkannten sie, daß vom Vater zu ihnen er redete.

Elberfelder 1905: Sie erkannten nicht, daß er von dem Vater zu ihnen sprach.

Grünwaldbibel 1924: Sie merkten nicht, daß er vom Vater zu ihnen sprach.

Schlachter Bibel 1951: Sie verstanden aber nicht, daß er vom Vater zu ihnen redete.

Bengel NT: Sie erkannten nicht, daß er ihnen vom Vater sagte.

Abraham Meister NT: Sie verstanden nicht, dass Er vom Vater zu ihnen redete.

Albrecht Bibel 1926: Sie verstanden aber nicht, daß er zu ihnen von dem Vater redete.

Luther 1912: Sie verstanden aber nicht, daß er ihnen von dem Vater sagte.

Konkordantes NT: [Doch er]kannten sie nicht, da[ß] Er vom Vater [zu] ihnen sprach.

Pattloch Bibel: Sie verstanden nicht, daß er vom Vater zu ihnen sprach.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους οταν υψωσητε τον υιον του ανθρωπου τοτε γνωσεσθε οτι εγω ειμι και απ εμαυτου ποιω ουδεν αλλα καθως εδιδαξεν με ο πατηρ ταυτα λαλω

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Jesus: Wenn ihr erhöht habt den Sohn des Menschen, dann werdet ihr erkennen, daß ich bin, und von mir selbst ich tue nichts, sondern wie gelehrt hat mich der Vater, das rede ich.

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin, und daß ich nichts von mir selbst tue, sondern wie der Vater mich gelehrt hat, das rede ich.

Grünwaldbibel 1924: Jesus fuhr dann fort: "Wenn ihr den Menschensohn erhöht habt, dann werdet Ihr erkennen, daß ich es bin und nichts aus mir selber tue, daß ich vielmehr nur das verkünde, was der Vater mich gelehrt hat.

Schlachter Bibel 1951: Darum sprach Jesus: Wenn ihr des Menschen Sohn erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin; und von mir selbst tue ich nichts, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.

Bengel NT: So sprach denn Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöhen werdet, alsdann werdet ihr erkennen, daß Ich ' bin; und von mir selbst tue ich nichts, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, rede ich dieses;

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht haben werdet, alsdann werdet ihr erkennen, dass Ich, Ich es bin und von Mir Selbst aus nichts tue, sondern wie Mich der Vater 1 lehrte, so rede Ich!

Albrecht Bibel 1926: Darum fuhr Jesus fort: "Wenn ihr den Menschensohn erhöht habt , dann werdet ihr verstehen, daß ich (der Messias) bin. Aus eigener Befugnis tue ich nichts, sondern nach der Unterweisung meines Vaters trage ich meine Lehre vor.

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr des Menschen Sohn erhöhen werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es sei und nichts von mir selber tue, sondern, wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.

Konkordantes NT: Jesus sagte nun [zu] ihnen: "Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöhen werdet, dann werdet ihr [er]kennen, da[ß] Ich [es] bin und da[ß] Ich nichts von Mir Selbst [aus] tue, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so spreche Ich.

Pattloch Bibel: Da sagte Jesus [zu ihnen]: "Wenn ihr den Menschensohn werdet erhöht haben, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin und nichts aus mir selber tue, sondern so rede, wie mich der Vater gelehrt hat.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο πεμψας με μετ εμου εστιν ουκ αφηκεν με μονον οτι εγω τα αρεστα αυτω ποιω παντοτε

Interlinearübersetzung: Und der geschickt Habende mich mit mir ist; nicht hat er gelassen mich allein, weil ich das Wohlgefällige ihm tue allezeit.

Elberfelder 1905: Und der mich gesandt hat, ist mit mir; er hat mich nicht allein gelassen, weil ich allezeit das ihm Wohlgefällige tue.

Grünwaldbibel 1924: Der mich gesandt hat, ist immer mit mir; er hat mich nicht allein gelassen, weil ich allzeit tue, was ihm wohlgefällig ist."

Schlachter Bibel 1951: Und der, welcher mich gesandt hat, ist mit mir; er läßt mich nicht allein, denn ich tue allezeit, was ihm gefällt.

Bengel NT: und der mich gesandt hat, ist mit mir. Der Vater hat mich nicht allein gelassen, weil Ich das, was ihm gefällig ist, allezeit tue.

Abraham Meister NT: Und Der Mich gesandt hat, ist mit Mir; nicht lässt Er Mich allein, denn Ich tue das Wohlgefällige für Ihn allezeit.

Albrecht Bibel 1926: Und er, der mich gesandt, steht mir zur Seite. Er hat mich nie allein gelassen; denn ich tue allezeit, was ihm gefällt."

Luther 1912: Und der mich gesandt hat, ist mit mir. Der Vater läßt mich nicht allein; denn ich tue allezeit, was ihm gefällt.

Konkordantes NT: Der Mich gesandt hat, ist mit Mir; Er läßt Mich nicht allein, weil Ich immer das Ihm [Wohl]gefällige tue."

Pattloch Bibel: Der mich gesandt hat, ist mit mir, und er hat mich nicht allein gelassen, weil ich allezeit tue, was ihm wohlgefällig ist."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα αυτου λαλουντος πολλοι επιστευσαν εις αυτον

Interlinearübersetzung: Dies er redete, viele kamen zum Glauben an ihn.

Elberfelder 1905: Als er dies redete, glaubten viele an ihn.

Grünwaldbibel 1924: Auf diese Rede hin glaubten viele an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Als er solches redete, glaubten viele an ihn.

Bengel NT: Da er dieses redete, glaubten viele an ihn.

Abraham Meister NT: Da Er diese Worte sprach, glaubten viele an Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Als er so redete, wurden viele an ihn gläubig.

Luther 1912: Da er solches redete, glaubten viele an ihn.

Konkordantes NT: [Als] Er dies sprach, glaubten viele an Ihn.

Pattloch Bibel: Bei diesen Worten glaubten viele an ihn.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγεν ον ο ιησους προς τους πεπιστευκοτας αυτω ιουδαιους εαν υμεις μεινητε εν τω λογω τω εμω αληθως μαθηται μου εστε

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus zu den zum Glauben gekommenen an ihn Juden: Wenn ihr bleibt in Wort meinem, wahrhaftig meine Jünger seid ihr,

Elberfelder 1905: Jesus sprach nun zu den Juden, welche ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Worte bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger;

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: "Wenn ihr euch an mein Wort haltet, dann seid ihr meine echten Jünger.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn gläubig geworden waren: Wenn ihr in meinem Worte bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,

Bengel NT: So sprach denn Jesus zu den Juden, die ihm nun glaubten: Wenn Ihr bleibt an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger;

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu den an Ihn gläubig gewordenen Juden: Wenn ihr in Meinem Worte bleiben werdet, seid ihr in Wahrheit Meine Jünger!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach dann zu diesen Juden, die nun an ihn glaubten: "Haltet ihr an meiner Lehre fest, so seid ihr wirklich meine Jünger.

Luther 1912: Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: So ihr bleiben werdet an meiner Rede, so seid ihr meine rechten Jünger

Konkordantes NT: Jesus sagte daher zu den Juden, [die] Ihm glaubten: "Wenn ihr in Meinem Wort bleibt, seid ihr wahrhaftig Meine Jünger.

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu den Juden, die sich gläubig zu ihm bekannten: "Wenn ihr in meinem Worte bleibt, seid ihr in Wahrheit meine Jünger;

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και γνωσεσθε την αληθειαν και η αληθεια ελευθερωσει υμας

Interlinearübersetzung: und ihr werdet erkennen die Wahrheit, und die Wahrheit wird frei machen euch.

Elberfelder 1905: und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Grünwaldbibel 1924: Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."

Schlachter Bibel 1951: und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

Bengel NT: und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Abraham Meister NT: Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

Albrecht Bibel 1926: Dann werdet ihr auch die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."

Luther 1912: und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Konkordantes NT: Ihr werdet die Wahrheit [er]kennen, und die Wahrheit wird euch frei [mach]en."

Pattloch Bibel: ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν προς αυτον σπερμα αβρααμ εσμεν και ουδενι δεδουλευκαμεν ποποτε πως συ λεγεις οτι ελευθεροι γενησεσθε

Interlinearübersetzung: Sie sagten als Antwort zu ihm: Same Abrahams sind wir, und niemandem haben wir als Knechte gedient jemals; wie du sagst: Frei werdet ihr werden?

Elberfelder 1905: Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Same und sind nie jemandes Knechte gewesen; wie sagst du: Ihr sollt frei werden?

Grünwaldbibel 1924: Sie antworteten ihm: "Wir sind doch Kinder Abrahams und waren niemals bei irgend jemand Knecht. Wie magst du sagen: 'Ihr werdet frei werden'?"

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Same und sind nie jemandes Knechte gewesen; wie sprichst du denn: Ihr sollt frei werden?

Bengel NT: Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Samen und haben niemand jemals gedient; wie sprichst Du: Ihr werdet frei werden?

Abraham Meister NT: Sie antworteten Ihm: Wir sind Abrahams Same, und wir haben niemandem jemals als Knechte gedient; wie sagst Du: Frei werdet ihr werden?

Albrecht Bibel 1926: Da antworteten sie ihm: "Wir sind Abrahams Nachkommen und haben niemals jemand als leibeigene Knechte gedient. Wie kannst du da sagen: 'Ihr sollt frei werden'?"

Luther 1912: Da antworteten sie ihm: Wir sind Abrahams Samen, sind niemals jemandes Knechte gewesen; wie sprichst du denn: »Ihr sollt frei werden«?

Konkordantes NT: [Da] antworteten sie Ihm: "Wie sind Abrahams Same und waren niemals jemandem versklavt; wie[so] sagst Du: Ihr sollt frei werden?"

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Nachkommen Abrahams sind wir und sind nie jemandes Sklaven gewesen. Wie sagst du: Ihr werdet frei werden?"

34

Jesus antwortete ihnen: Wahrlich ich sage euch: Jeder, der im Zustand der Zielverfehlung bleibt, ist dessen Knecht.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ο ιησους αμην αμην λεγω υμιν οτι πας ο ποιων την αμαρτιαν δουλος εστιν της αμαρτιας

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder Tuende die Sünde Knecht ist der Sünde.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Knecht.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer immer die Sünde begeht, ist ein Knecht der Sünde.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, ist der Sünde Knecht.

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ein jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Amen, Amen, Ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage euch : Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Jeder, der Sünde tut, ist [ein] Sklave der Sünde .

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist Sklave der Sünde.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε δούλος ου μνει εν τη οικια εις τον αιωνα ο υιος μνει εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung: Aber der Knecht nicht bleibt im Haus für die Ewigkeit; der Sohn bleibt für die Ewigkeit.

Elberfelder 1905: Der Knecht aber bleibt nicht für immer in dem Hause; der Sohn bleibt für immer.

Grünwaldbibel 1924: Der Knecht bleibt nicht für immer im Hause; der Sohn dagegen bleibt für immer.

Schlachter Bibel 1951: Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Hause; der Sohn bleibt ewig.

Bengel NT: Der Knecht aber bleibt nicht in dem Hause in Ewigkeit; der Sohn bleibt in Ewigkeit.

Abraham Meister NT: Ein Knecht aber bleibt nicht bis in Ewigkeit im Hause; der Sohn aber bleibt bis in Ewigkeit. Oal. 4,30.

Albrecht Bibel 1926: Nun hat ein Knecht im Haus (seines Herrn) keine bleibende Wohnstatt ; ein Sohn dagegen hat im Vaterhaus bleibend Recht .

Luther 1912: Der Knecht aber bleibt nicht ewiglich im Hause; der Sohn bleibt ewiglich.

Konkordantes NT: Der Sklave aber bleibt nicht für den Äon im Haus,[jedoch] der Sohn bleibt für den Äon

Pattloch Bibel: Der Sklave aber bleibt nicht für immer im Hause; der Sohn jedoch bleibt für immer.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν ουν ο υιος υμας ελευθερωση οντως ελευθεροι εσεσθε

Interlinearübersetzung: Wenn also der Sohn euch freimacht, wirklich frei werdet ihr sein.

Elberfelder 1905: Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.

Grünwaldbibel 1924: Wenn der Sohn euch frei macht, so seid ihr in Tat und Wahrheit frei.

Schlachter Bibel 1951: Wird euch nun der Sohn frei machen, so seid ihr wirklich frei.

Bengel NT: Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr in der Tat frei sein.

Abraham Meister NT: Wenn also der Sohn euch frei macht, werdet ihr wirklich frei sein!

Albrecht Bibel 1926: Macht euch also der Sohn frei, so werdet ihr wirklich frei sein.

Luther 1912: So euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr recht frei.

Konkordantes NT: Folglich, wenn euch der Sohn [davon] frei [mach]t, werdet ihr wirklich frei sein.

Pattloch Bibel: Wenn also der Sohn euch frei macht, dann werdet ihr wirklich frei sein.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οιδα οτι σπερμα αβρααμ εστε αλλα ζητειτε με αποκτειναι οτι ο λογος ο εμος ου χωρει εν υμιν

Interlinearübersetzung: Ich weiß, daß Nachkommen Abrahams ihr seid; aber ihr sucht mich zu töten, weil Wort mein nicht Platz hat in euch.

Elberfelder 1905: Ich weiß, daß ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort nicht Raum in euch findet.

Grünwaldbibel 1924: Wohl weiß ich, ihr seid Kinder Abrahams; doch ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort in euch nicht Boden findet.

Schlachter Bibel 1951: Ich weiß, daß ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch.

Bengel NT: Ich weiß, daß ihr Abrahams Samen seid; aber ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort in euch nicht Raum findet.

Abraham Meister NT: Ich weiß, dass ihr Abrahams Same seid; ihr aber sucht Mich zu töten, weil Mein Wort keinen Fortgang in euch hat!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid Abrahams Nachkommen, das weiß ich wohl. Doch ihr steht mir nach dem Leben , weil mein Wort in euern Herzen keinen Boden findet .

Luther 1912: Ich weiß wohl, daß ihr Abrahams Samen seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn meine Rede fängt nicht bei euch.

Konkordantes NT: Ich weiß, da[ß] ihr Abrahams Same seid; jedoch sucht ihr Mich zu töten, weil Mein Wort in euch keinen Raum [gewinn]t.

Pattloch Bibel: Ich weiß, daß ihr Nachkommen Abrahams seid; aber ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort bei euch nicht Einlaß findet.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω α εωρακα παρα τω πατρι λαλω και υμεις ουν α ηκουσατε παρα του πατρος ποιειτε

Interlinearübersetzung: Was ich gesehen habe beim Vater, rede ich; auch ihr also, was ihr gehört habt vom Vater, tut.

Elberfelder 1905: Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe, und ihr nun tut, was ihr von eurem Vater gehört habt.

Grünwaldbibel 1924: Was ich beim Vater geschaut habe, rede ich; ihr aber tut, was ihr bei eurem Vater gehört habt."

Schlachter Bibel 1951: Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr von eurem Vater gehört habt.

Bengel NT: Was ich bei meinem Vater gesehen habe, rede Ich; und was ihr denn von eurem Vater gehört habt, tut Ihr.

Abraham Meister NT: Was Ich bei Meinem Vater gesehen habe, rede Ich auch zu euch; auch ihr tut nun, was ihr bei eurem Vater gesehen habt!

Albrecht Bibel 1926: Was ich bei meinem Vater gesehen habe, das verkünde ich. Ebenso stimmt euer Tun mit dem, was ihr von euerm Vater gehört habt."

Luther 1912: Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe; so tut ihr, was ihr von eurem Vater gesehen habt.

Konkordantes NT: [Was] Ich bei Meinem Vater gesehen habe, [das] spreche Ich; folglich tut auch ihr, [was] ihr von eurem Vater gehört habt."

Pattloch Bibel: Was ich gesehen habe bei meinem Vater, das rede ich; ihr nun tut, was ihr gehört habt bei eurem Vater."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν και ειπαν αυτω ο πατηρ ημων αβρααμ εστιν λεγει αυτοις ο ιησους ει τεκνα του αβρααμ εστε τα εργα του αβρααμ ποιειτε

Interlinearübersetzung: Sie antworteten und sagten zu ihm: Unser Vater Abraham ist. Sagt zu ihnen Jesus: Wenn Kinder Abrahams ihr seid, die Werke Abrahams würdet ihr tun.

Elberfelder 1905: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wäret, so würdet ihr die Werke Abrahams tun;

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm: "Unser Vater ist Abraham." Jesus sprach zu ihnen: "Wenn ihr Abrahams Kinder seid, so vollbringt auch die Werke Abrahams.

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Unser Vater ist Abraham! Jesus spricht zu ihnen: Wäret ihr Abrahams Kinder, so tätet ihr Abrahams Werke.

Bengel NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Unser Vater ist Abraham. Spricht Jesus zu ihnen: Wäret ihr Kinder Abrahams, so tätet ihr die Werke Abrahams.

Abraham Meister NT: Sie antworteten Ihm und sprachen: Abraham ist unser Vater. Jesus sagte zu ihnen: Wenn ihr Kinder Abrahams seid, dann tut die Werke des Abraham!

Albrecht Bibel 1926: "Unser Vater", so erwiderten sie ihm, "ist Abraham." Jesus entgegnete ihnen: "Wäret ihr Abrahams Kinder, so tätet ihr auch Abrahams Werke.

Luther 1912: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Spricht Jesus zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wäret, so tätet ihr Abrahams Werke.

Konkordantes NT: [Da] antworteten sie ihm: "Unser Vater ist Abraham!" Jesus erwiderte ihnen: "Wenn ihr Kinder Abrahams wäret, tätet ihr [auch] die Werke Abrahams.

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Unser Vater ist Abraham." Jesus sprach zu ihnen: "Wäret ihr Kinder Abrahams, würdet ihr auch Abrahams Werke tun.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν δε ζητειτε με αποκτειναι ανθρωπον ος την αληθειαν υμιν λελαληκα ην ηκουσα παρα του θεου τουτου αβρααμ ουκ εποισεν

Interlinearübersetzung: Jetzt aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der die Wahrheit euch ich gesagt habe, die ich gehört habe von Gott; dies Abraham nicht hat getan.

Elberfelder 1905: jetzt aber suchet ihr mich zu töten, einen Menschen, der die Wahrheit zu euch geredet hat, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan.

Grünwaldbibel 1924: So aber sucht ihr mich zu töten, der ich euch die Wahrheit gesagt, die ich bei Gott vernommen habe. Abraham hat solches nicht getan.

Schlachter Bibel 1951: Nun aber suchet ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, welche ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan.

Bengel NT: Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der ich die Wahrheit zu euch geredet habe, die ich von Gott gehört habe. Dies hat Abraham nicht getan.

Abraham Meister NT: Nun aber sucht ihr Mich zu töten, einen Menschen, welcher euch die Wahrheit gesagt hat, welche Ich von Gott hörte; dieses hat Abraham nicht getan!

Albrecht Bibel 1926: Nun aber sucht ihr mich zu töten, obwohl ich euch die Wahrheit, die ich von Gott gehört, verkündigt habe. So etwas hat Abraham nicht getan.

Luther 1912: Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen solchen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan.

Konkordantes NT: Nun aber sucht ihr Mich zu töten, [einen] M[an]n, der Ich [zu] euch die Wahrheit gesprochen habe, die Ich von Gott höre; d[a]s hat Abraham nicht getan.

Pattloch Bibel: So aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit sagte, die ich von Gott hörte. Das hat Abraham nicht getan.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις ποιειτε τα εργα του πατρος υμων ειπαν αυτω ημεις εκ πορνειας ου γεγεννημεθα ενα πατερα εχομεν τον θεον

Interlinearübersetzung: Ihr tut die Werke eures Vaters. Da sagten sie zu ihm: Wir aus Ehebruch nicht sind gezeugt worden; einen Vater haben wir: Gott.

Elberfelder 1905: Ihr tut die Werke eures Vaters. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht durch Hurerei geboren; wir haben einen Vater, Gott.

Grünwaldbibel 1924: Ihr tut die Werke eures Vaters." Sie sagten ihm: "Wir stammen nicht aus einem Ehebruch; wir haben nur einen Vater, Gott."

Schlachter Bibel 1951: Ihr tut die Werke eures Vaters. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott!

Bengel NT: Ihr tut die Werke eures Vaters. Sie sprachen denn zu ihm: Wir sind aus Hurerei nicht geboren; einen einigen Vater haben wir, nämlich Gott.

Abraham Meister NT: Ihr tut die Werke eures Vaters. Sie sprachen zu Ihm: Wir sind nicht aus Hurerei gezeugt, wir haben den einen Vater, Gott!

Albrecht Bibel 1926: Ihr handelt ganz wie euer Vater." Da sprachen sie zu ihm: "Wir sind doch nicht aus Hurerei entsprossen ; Gott allein ist unser Vater ."

Luther 1912: Ihr tut eures Vaters Werke. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; wir haben einen Vater, Gott.

Konkordantes NT: Ihr tut die Werke eures Vaters." Sie entgegneten Ihm: "Wir wurden nicht in Hurerei gezeugt; wir haben einen [einzigen] Vater, Gott!"

Pattloch Bibel: Ihr tut die Werke eures Vaters." Da sagten sie zu ihm: "Wir sind doch nicht aus einem Ehebruch geboren; als einzigen Vater haben wir Gott."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν αυτοις ο ιησους ει ο θεος πατηρ υμων ην ηγαπατε αν εμε εγω γαρ εκ του θεου εξηλθον και ηκω ουδε γαρ απ εμαυτου εληλυθα αλλ εκεινος με απεστειλεν

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Jesus: Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr lieben mich; denn ich von Gott bin ausgegangen und gekommen; denn auch nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er mich hat gesandt.

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn ich bin auch nicht von mir selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt.

Grünwaldbibel 1924: Jesus erwiderte ihnen: "Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben; ich bin von Gott ausgegangen und gekommen. Ich bin nicht aus eigener Sendung da; nein, jener hat mich gesandt.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

Bengel NT: Da sprach denn Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn Ich bin von Gott ausgegangen und hergekommen. Denn ich bin ja nicht von mir selbst gekommen, sondern jener hat mich gesandt.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, dann liebtet ihr Mich; denn Ich bin von Gott ausgegangen, und Ich bin gekommen; denn Ich bin nicht von Mir Selbst gekommene sondern Er hat Mich gesandt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihnen: "Wäre Gott euer Vater, so hättet ihr mich lieb. Denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen. Ich bin auch nicht eigenmächtig aufgetreten, sondern er hat mich gesandt.

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen : Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin ausgegangen und komme von Gott; denn ich bin nicht von mir selber gekommen, sondern er hat mich gesandt.

Konkordantes NT: [Darauf] sagte nun Jesus [zu] ihnen: "Wenn Gott euer Vater w[ä]re, würdet ihr Mich lieben, weil Ich von Gott ausgegangen und [von Ihm hier] eingetroffen bin; denn nicht von Mir Selbst bin Ich gekommen, sondern Er hat Mich [aus]ges[and]t.

Pattloch Bibel: Da sagte Jesus zu ihnen: "Wäre Gott euer Vater, hättet ihr Liebe zu mir; denn von Gott bin ich ausgegangen und komme von ihm; nicht von mir aus bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διατι την λαλιαν την εμην ου γινωσκετε οτι ου δυνασθε ακουειν τον λογον τον εμον

Interlinearübersetzung: Weswegen Rede meine nicht versteht ihr? Weil nicht ihr könnt hören Wort mein.

Elberfelder 1905: Warum verstehtet ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt.

Grünwaldbibel 1924: Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt.

Schlachter Bibel 1951: Warum versteht ihr meine Rede nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören!

Bengel NT: Warum kennet ihr meine Rede nicht, daß ihr mein Wort nicht hören könnt?

Abraham Meister NT: Weshalb versteht ihr nicht Meine Rede? Weil ihr Mein Wort nicht hören könnt!

Albrecht Bibel 1926: Warum versteht ihr denn meine Redeweise nicht? Weil ihr nicht fähig seid, meinen Worten voll Empfänglichkeit zu lauschen.

Luther 1912: Warum kennet ihr denn meine Sprache nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören.

Konkordantes NT: Warum [er]kennt ihr Meine Sprache nicht? Weil ihr Mein Wort nicht hören könnt!

Pattloch Bibel: Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr nicht fähig seid, mein Wort zu hören.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις εκ του πατρος του διαβολου εστε και τας επιθυμιας του πατρος υμων θελετε ποιειν εκεινος ανθρωποκτονος ην απ αρχης και εν τη αληθεια ουκ εστηκεν οτι ουκ εστιν αληθεια εν αυτω οταν λαλη το ψευδος εκ των ιδιων λαλει οτι ψευστης εστιν και ο πατηρ αυτου

Interlinearübersetzung: Ihr von dem Vater, dem Teufel, seid, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Er ein Menschenmörder war von Anfang an, und in der Wahrheit nicht steht er, weil nicht ist Wahrheit in ihm. Wenn er redet die Lüge, aus dem Eigenen redet er, weil ein Lügner er ist und ihr Vater.

Elberfelder 1905: Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt den Teufel zum Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Dieser war ein Menschenmörder von Anbeginn her und stand nicht in der Wahrheit, weil in ihm keine Wahrheit ist. Wenn er eine Lüge spricht, alsdann spricht er so recht aus seinem Eigenen; er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.

Schlachter Bibel 1951: Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Bengel NT: Ihr seid von dem Vater dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang, und in der Wahrheit ist er nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er redet, so redet er die Lügen aus seinem Eigenen; dieweil er ein Lügner ist und der Vater desselben.

Abraham Meister NT: Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun; dieser war ein Menschenmörder von Anfang an, und in der Wahrheit steht er nicht; denn Wahrheit ist nicht in ihm; wenn er die Lüge redet, redet er aus seiner Eigenheit; denn er ist ein Lügner und ihr Vater!

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt den Teufel zum Vater, und eure Lust ist, das zu tun, was euerm Vater Freude macht . Der ist von Anfang an ein Mörder gewesen , und er steht nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigensten Wesen; denn er ist ein Lügner und der Lüge Vater.

Luther 1912: Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben.

Konkordantes NT: Ihr seid von dem Vater, dem Widerwinker, und wollt [nach] den Begierden eures Vaters handeln. Derselbe war [ein] Menschentöter von Anfang [an] und hat nicht in der Wahrheit gestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er Lügen redet, [dann] spricht er aus dem, [was ihm] eigen [ist]; d[enn] er ist [ein] Lügner und der Vater [der]selben.

Pattloch Bibel: Ihr stammt aus dem Teufel als Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters tun. Dieser war ein Menschenmörder von Anbeginn; er steht nicht in der Wahrheit, weil in ihm nicht Wahrheit ist. Wenn er die Lüge sagt, so sagt er sie aus dem, was ihm eigen ist; denn ein Lügner ist er und Vater von ihr.

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε οτι την αληθειαν λεγω ου πιστευετε μοι

Interlinearübersetzung: Ich aber, weil die Wahrheit ich sage, nicht glaubt ihr mir.

Elberfelder 1905: Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubet ihr mir nicht.

Grünwaldbibel 1924: Weil ich jedoch die Wahrheit rede, so glaubt ihr mir nicht

Schlachter Bibel 1951: Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubet ihr mir nicht.

Bengel NT: Weil Ich aber die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht.

Abraham Meister NT: Weil Ich euch aber die Wahrheit sage, glaubt ihr Mir nicht!

Albrecht Bibel 1926: Ich aber finde keinen Glauben bei euch, weil ich die Wahrheit rede.

Luther 1912: Ich aber, weil ich die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht.

Konkordantes NT: Weil Ich [euch] aber die Wahrheit sage, glaubt ihr Mir nicht.

Pattloch Bibel: Mir aber, der ich die Wahrheit rede, glaubt ihr nicht.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τις εξ υμων ελεγχει με περι **αμαρτιας** ει αληθειαν λεγω διατι υμεις ου πιστευετε μοι

Interlinearübersetzung: Wer von euch überführt mich wegen einer **Sünde**? Wenn Wahrheit ich rede, weswegen ihr nicht glaubt mir?

Elberfelder 1905: Wer von euch überführt mich der Sünde? Wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubet ihr mir nicht?

Grünwaldbibel 1924: Wer aus euch kann mich einer Sünde überführen? Wenn ich euch also die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?

Schlachter Bibel 1951: Wer unter euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich die Wahrheit rede, warum glaubet ihr mir nicht?

Bengel NT: Wer unter euch überweist mich eines Fehlers halber? So ich aber die Wahrheit sage, warum glaubet Ihr mir nicht?

Abraham Meister NT: Wer von euch überführt Mich einer Sünde? Wenn Ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr Mir nicht?

Albrecht Bibel 1926: Wer von euch vermag mir eine Sünde nachzuweisen? Wenn ich die Wahrheit rede, warum glaubt ihr mir dann nicht?

Luther 1912: Welcher unter euch kann mich einer Sünde zeihen? So ich euch aber die Wahrheit sage, warum glaubet ihr mir nicht?

Konkordantes NT: Wer von euch [kann] Mich [einer] Sünde überführen? Wenn Ich [die] Wahrheit sage, warum glaubt ihr Mir nicht?

Pattloch Bibel: Wer von euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich Wahrheit verkünde, warum glaubt ihr mir nicht?

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ων εκ του θεου τα ρηματα του θεου ακουει δια τουτο υμεις ουκ ακουετε οτι εκ του θεου ουκ εστε

Interlinearübersetzung: Der Seiende aus Gott die Worte Gottes hört; deswegen ihr nicht hört, weil aus Gott nicht ihr seid.

Elberfelder 1905: Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. Darum höret ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

Grünwaldbibel 1924: Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes; ihr hört nicht, weil ihr nicht aus Gott seid."

Schlachter Bibel 1951: Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum höret ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

Bengel NT: Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. Darum höret Ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

Abraham Meister NT: Wer von Gott her ist, hört die Aussprüche Gottes; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid!

Albrecht Bibel 1926: Wer aus Gott ist, der hat ein Ohr für Gottes Worte. Ihr habt kein Ohr dafür, denn ihr seid nicht aus Gott."

Luther 1912: Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte; darum höret ihr nicht, denn ihr seid nicht von Gott.

Konkordantes NT: [Wer] aus Gott ist, [d]er hört die W[or]te Gottes. Ihr hört deshalb nicht, weil ihr nicht aus Gott seid!"

Pattloch Bibel: Wer aus Gott ist, hört auf Gottes Wort; deshalb hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid."

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν οι ιουδαιοι και ειπαν αυτω ου καλως λεγομεν ημεις οτι σαμαριτης ει συ και δαιμονιον **εχεις**

Interlinearübersetzung: Antworteten die Juden und sagten zu ihm: Nicht mit Recht sagen wir, daß ein Samaritaner bist du und einen Dämon hast?

Elberfelder 1905: Die Juden antworteten und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht recht, daß du ein Samariter bist und einen Dämon hast?

Grünwaldbibel 1924: Die Juden gaben ihm zur Antwort: "Haben wir nicht recht, wenn wir sagen, daß du ein Samariter und von Sinnen bist?"

Schlachter Bibel 1951: Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, daß du ein Samariter bist und einen Dämon hast?

Bengel NT: Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen Wir nicht wohl, daß Du ein Samariter seiest und einen Teufel (Dämon) habest?

Abraham Meister NT: Die Juden antworteten und sprachen zu Ihm: Haben wir nicht richtig gesagt, dass Du ein Samariter bist und Du einen Dämon hast?

Albrecht Bibel 1926: Da antworteten ihm die Juden: "Haben wir nicht recht, wenn wir behaupten: du bist ein Samariter und von einem bösen Geist besessen?"

Luther 1912: Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht recht, daß du ein Samariter bist und hast den Teufel?

Konkordantes NT: [Da] antworteten ihm die Juden: "Sagen wir nicht trefflich, da[ß] du [ein] Samariter bist und [einen] Dämon hast?"

Pattloch Bibel: Da entgegneten ihm die Juden: "Sagen wir nicht mit Recht, daß du ein Samariter bist und einen Dämon hast?"

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους εγω δαιμονιον ουκ εχω αλλα τιμω τον πατερα μου και υμεις ατιμαζετε με

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Ich einen Dämon nicht habe, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr verunehrt mich.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr verunehret mich.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Ich bin nicht von Sinnen; ich ehre meinen Vater, doch ihr entehrt mich.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr entehret mich.

Bengel NT: Jesus antwortete: Ich habe keinen Teufel (Dämon), sondern ich ehre meinen Vater, und Ihr verunehret mich.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern Ich ehre Meinen Vater, und ihr verunehrt Mich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ich bin von keinem bösen Geist besessen, sondern ich ehre meinen Vater, und was tut ihr? Ihr entehrt mich.

Luther 1912: Jesus antwortete: Ich habe keinen Teufel, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr unehret mich.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Ich habe keinen Dämon, sondern Ich ehre Meinen Vater, doch ihr verunehrt Mich.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater; ihr aber mißachtet mich.

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε ου ζητω την δοξαν μου εστιν ο ζητων και κρινων

Interlinearübersetzung: Ich aber nicht suche meine Ehre; ist der Suchende und Richtende.

Elberfelder 1905: Ich aber suche nicht meine Ehre: es ist einer, der sie sucht, und der richtet.

Grünwaldbibel 1924: Ich suche nicht meine eigne Ehre; doch es gibt einen, der auf sie bedacht ist und richtet.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber suche nicht meine Ehre; es ist Einer, der sie sucht und der richtet.

Bengel NT: Ich aber suche nicht meine Herrlichkeit; es ist

Abraham Meister NT: Ich aber, Ich suche nicht Meine Ehre; es ist Einer, der sie sucht und richtet!

Albrecht Bibel 1926: Ich trete nicht für meine Ehre ein; es tritt aber einer dafür ein, und der spricht auch das Urteil.

Luther 1912: Ich suche nicht meine Ehre; es ist aber einer, der sie sucht, und richtet.

Konkordantes NT: Ich suche nicht Meine Verherrlichung. Es gibt [Einen], der [sie] sucht, und [Er] richtet.

Pattloch Bibel: Doch ich suche nicht meine Ehre; es ist einer, der sie sucht und der richtet.

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν εαν τις τον εμον λογον τηρηση θανατον ου μη θεωρηση εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort festhält, Tod keinesfalls wird er sehen in Ewigkeit.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahren wird, so wird er den Tod nicht sehen ewiglich.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort bewahrt, der wird in Ewigkeit den Tod nicht schauen."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, wenn jemand mein Wort wird halten, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch, wenn jemand Mein Wort bewahrt, keinesfalls wird er in Ewigkeit den Tod sehen!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort befolgt, der wird den Tod in Ewigkeit nicht sehen."

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: So jemand mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Wenn jemand Mein Wort bewahrt, wird er keinesfalls für den Äon [den] Tod schauen."

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn einer auf mein Wort achtet, wird er den Tod nicht schauen in Ewigkeit."

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπαν αυτω οι ιουδαιοι νυν εγνωκαμεν οτι δαιμονιον εχεις αβρααμ απεθανεν και οι προφηται και συ λεγεις εαν τις τον λογον μου τηρηση ου μη γευσηται θανατου εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung: Da sagten zu ihm die Juden: Jetzt haben wir erkannt, daß einen Dämon du hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort festhält, keinesfalls wird er schmecken Tod in Ewigkeit.

Elberfelder 1905: Da sprachen die Juden zu ihm: Jetzt erkennen wir, daß du einen Dämon hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort bewahren wird, so wird er den Tod nicht schmecken ewiglich.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten zu ihm die Juden: "Nun wissen wir, daß du von Sinnen bist. Abraham und die Propheten sind gestorben, und du behauptest: 'Wer mein Wort bewahrt, der wird in Ewigkeit den Tod nicht kosten.'

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Juden zu ihm: Jetzt erkennen wir, daß du einen Dämon hast! Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht schmecken in Ewigkeit.

Bengel NT: Da sprachen die Juden zu ihm: Nun haben wir vermerkt, daß du einen Teufel (Dämon) hast. Abraham ist gestorben und die Propheten; und Du sprichst: Wenn jemand mein Wort wird halten, so wird er den Tod nicht schmecken in Ewigkeit.

Abraham Meister NT: Die Juden sagten zu Ihm: Jetzt erkennen wir, dass Du einen Dämon hast; Abraham ist gestorben, auch die Propheten, und Du sagst: Wenn jemand Mein Wort bewahrt, keinesfalls wird er in Ewigkeit den Tod schmecken.

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden zu ihm: "Nun wissen wir bestimmt, daß du von einem bösen Geist besessen bist. Abraham ist gestorben und ebenso die Propheten, und du sagst: 'Wer mein Wort befolgt, der wird den Tod in Ewigkeit nicht schmecken.'

Luther 1912: Da sprachen die Juden zu ihm: Nun erkennen wir, daß du den Teufel hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sprichst: «So jemand mein Wort hält, der wird den Tod nicht schmecken ewiglich.

Konkordantes NT: Die Juden entgegneten Ihm: "Nun haben wir [er]kannt, da[ß] Du [einen] Dämon hast. Abraham starb und [auch] die Propheten, und Du sagst: Wenn jemand Mein Wort bewahrt, wird er keinesfalls für den Äon [den] Tod schmecken. -

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden zu ihm: "Nun erkennen wir, daß du einen Dämon hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn einer auf mein Wort achtet, wird er den Tod nicht kosten in Ewigkeit.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη συ μειζων ει του πατρος ημων αβρααμ οστις απεθανεν και οι προφηται απεθανον τινα σεαυτον ποιεις

Interlinearübersetzung: Etwa du größer bist als unser Vater Abraham, welcher gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Zu wem dich machst du?

Elberfelder 1905: Bist du etwa größer als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machst du aus dir selbst?

Grünwaldbibel 1924: Stehst du etwa höher als unser Vater Abraham, der doch gestorben ist, und als die Propheten, die auch gestorben sind? Was machst du aus dir selbst?"

Schlachter Bibel 1951: Bist du größer als unser Vater Abraham, welcher gestorben ist? Und die Propheten sind auch gestorben. Was machst du aus dir selbst?

Bengel NT: Bist Du größer denn unser Vater Abraham, welcher gestorben ist, und die Propheten sind gestorben. Zu wem machst du dich selbst?

Abraham Meister NT: Bist Du größer als unser Vater Abraham, welcher gestorben ist? und die Propheten sind gestorben; was machst Du aus Dir Selbst?

Albrecht Bibel 1926: Bist du denn größer als unser Vater Abraham? Der hat doch sterben müssen. Und auch die Propheten sind gestorben. Was willst du denn sein?"

Luther 1912: Bist du mehr denn unser Vater Abraham, welcher gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machst du aus dir selbst?

Konkordantes NT: Bist Du etwa größer [als] unser Vater Abraham, der [doch] starb? Und [ebenso] starben die Propheten. Wen machst Du [aus] Dir?"

Pattloch Bibel: Bist du etwa größer als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Auch die Propheten sind gestorben. Zu wem machst du dich selbst?"

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους εαν εγω δοξασω εμαυτον η δοξα μου ουδεν εστιν ο πατηρ μου ο δοξαζων με ον υμεις λεγετε οτι θεος ημων εστιν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Wenn ich ehre mich selbst, meine Ehre nichts ist; ist mein Vater der Ehrende mich, von dem ihr sagt, daß unser Gott er ist.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; mein Vater ist es, der mich ehrt, von welchem ihr saget: Er ist unser Gott.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Wenn ich mich selbst ehren würde, so wäre meine Ehre nichts; nun ist es jedoch mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt, er sei euer Gott.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; es ist mein Vater, der mich ehrt, von welchem ihr saget, er sei euer Gott.

Bengel NT: Jesus antwortete: Wenn Ich mich selber verherrliche, so ist meine Herrlichkeit nichts; es ist mein Vater, der mich verherrlicht, von welchem Ihr sprecht: Er ist unser Gott;

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Wenn Ich Mich Selbst ehrte, wäre Meine Ehre nichts; es ist Mein Vater, der Mich ehrt, von Dem ihr sagt, dass Er unser Gott ist!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Wollte ich mich selbst verherrlichen, so wäre es nichts mit meiner Herrlichkeit. Nun ist es aber mein Vater, der mich verherrlicht. Der ist, wie ihr behauptet, euer Gott.

Luther 1912: Jesus antwortete: So ich mich selber ehre, so ist meine Ehre nichts. Es ist aber mein Vater, der mich ehrt, von welchem ihr sprecht, er sei euer Gott;

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Wenn Ich Mich Selbst verherrliche, [so] ist Meine Herrlichkeit nichts; es ist Mein Vater, der Mich verherrlicht, [von] dem ihr sagt, da[ß] Er euer Gott ist.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; mein Vater ist es, der mich ehrt, er, von dem ihr sagt: Er ist unser Gott.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκ εγνωκατε αυτον εγω δε οίδα αυτον καν ειπω οτι ουκ οίδα αυτον εσομαι ομοιος υμιν ψευστης αλλα οίδα αυτον και τον λογον αυτου τηρω

Interlinearübersetzung: Und nicht habt ihr erkannt ihn, ich aber kenne ihn. Und wenn ich sage, daß nicht ich kenne ihn, werde ich sein gleich euch ein Lügner; aber ich kenne ihn, und sein Wort halte ich fest.

Elberfelder 1905: Und ihr habt ihn nicht erkannt, ich aber kenne ihn; und wenn ich sagte: Ich kenne ihn nicht, so würde ich euch gleich sein, ein Lügner. Aber ich kenne ihn, und ich bewahre sein Wort.

Grünwaldbibel 1924: Ihr kennt ihn nicht; ich aber kenne ihn. Würde ich sagen: Ich kenne ihn nicht, so wäre ich, was ihr seid, ein Lügner. Ich aber kenne ihn und bewahre sein Wort.

Schlachter Bibel 1951: Und doch habt ihr ihn nicht erkannt; ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde, ich kenne ihn nicht, so wäre ich ein Lügner, gleich wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.

Bengel NT: und ihr habt ihn nicht erkannt; Ich aber kenne ihn; und wenn ich sagte: Ich kenne ihn nicht, so würde ich euresgleichen sein, (nämlich) ein Lügner; aber ich kenne ihn, und sein Wort halte ich.

Abraham Meister NT: Und ihr kennt Ihn nicht. Ich aber, Ich kenne Ihn; wenn Ich sagen würde, dass Ich Ihn nicht kenne, würde Ich wie ihr ein Lügner sein; Ich aber kenne Ihn, und Sein Wort bewahre Ich!

Albrecht Bibel 1926: Und doch kennt ihr ihn nicht. Ich aber kenne ihn. Und wollte ich sagen: 'ich kenne ihn nicht', so wäre ich ein Lügner ebenso wie ihr. Aber ich kenne ihn und folge seinem Wort.

Luther 1912: und kennet ihn nicht, ich aber kenne ihn. Und so ich würde sagen: Ich kenne ihn nicht, so würde ich ein Lügner, gleichwie ihr seid. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.

Konkordantes NT: Doch ihr habt ihn nicht [er]kannt. Ich aber bin [mit] Ihm vertraut; und wenn Ich sagen würde, da[ß] Ich nicht [mit] Ihm vertraut sei, würde Ich euch gleich sein, [nämlich ein] Lügner. Ich bin jedoch [mit] Ihm vertraut. Und Ich bewahre Sein Wort.

Pattloch Bibel: Doch ihr erkanntet ihn nicht; ich aber kenne ihn; und wenn ich sagte: Ich kenne ihn nicht, so wäre ich gleich euch ein Lügner. Doch ich kenne ihn und achte auf sein Wort.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αβρααμ ο πατηρ υμων ηγαλλιασατο ινα ειδη την ημεραν την εμην και ειδεν και εχαρη

Interlinearübersetzung: Abraham, euer Vater, jubelte, daß er sehen sollte Tag meinen, und er sah und freute sich.

Elberfelder 1905: Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich.

Grünwaldbibel 1924: Abraham, euer Vater, hat gejubelt, daß er meinen Tag schauen sollte; er sah ihn und frohlockte."

Schlachter Bibel 1951: Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er meinen Tag sehen sollte. Und er sah ihn und freute sich.

Bengel NT: Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er meinen Tag sehen möchte; und er sah ihn und freute sich.

Abraham Meister NT: Abraham, unser Vater, frohlockte, dass er Meinen Tag sehen sollte, und er sah und freute sich!

Albrecht Bibel 1926: Euer Vater Abraham frohlockte in der Hoffnung, meinen Tag zu sehen ; er hat ihn auch gesehen und sich gefreut."

Luther 1912: Abraham, euer Vater, ward froh, daß er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.

Konkordantes NT: Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er Meinen Tag gewahren sollte, und er gewährte [ihn] und freute sich."

Pattloch Bibel: Abraham, euer Vater, jubelte, daß er meinen Tag sehen werde; er sah ihn und freute sich."

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπαν ουν οι ιουδαιοι προς αυτον πεντηκοντα ετη ουπω εχεις και αβρααμ εωρακας

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden zu ihm: Fünfzig Jahre noch nicht hast du, und Abraham hast du gesehen?

Elberfelder 1905: Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?

Grünwaldbibel 1924: Da sagten ihm die Juden: "Du bist noch keine fünfzig Jahre alt und willst Abraham gesehen haben?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?

Bengel NT: Da sprachen die Juden zu ihm: Fünfzig Jahre hast du noch nicht auf dir, und Abraham hast du gesehen?

Abraham Meister NT: Da sprachen die Juden zu Ihm: Du bist noch keine fünfzig Jahre alt, und Du hast Abraham gesehen?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden zu ihm : "Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und willst Abraham gesehen haben?"

Luther 1912: Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht 50 Jahre alt und hast Abraham gesehen?

Konkordantes NT: [Da] sagten nun die Juden zu Ihm: "Du bist noch nicht fünfzig Jahre [alt] und [willst] Abraham gesehen haben?"

Pattloch Bibel: Da sagten die Juden zu ihm: "Noch nicht fünfzig Jahre bist du und hast Abraham gesehen?"

58

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν αυτοις ιησους αμην αμην λεγω υμιν πριν αβρααμ γενεσθαι εγω ειμι

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Bevor Abraham gewesen ist, ich

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham ward, bin ich.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Jesus zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich."

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ehe Abraham ward, bin ich!

Bengel NT: Jesus sprach zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ehe denn Abraham ward, bin Ich.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Amen, Amen, Ich sage euch: Ehe Abraham geboren war, bin Ich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham ward, bin ich !"

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ehe denn Abraham ward, bin ich.

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihnen: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Ehe Abraham [geboren] wurde, war Ich."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham ward, bin ich."

59

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηραν ουν λιθους ινα βαλωσιν επ αυτον ιησους δε εκρυβη και εξηλθεν εκ του ιερου

Interlinearübersetzung: bin. Da hoben sie auf Steine, damit sie würfen auf ihn; Jesus aber verbarg sich und ging hinaus aus dem Tempel.

Elberfelder 1905: Da hoben sie Steine auf, damit sie auf ihn würfen. Jesus aber verbarg sich und ging aus dem Tempel hinaus.

Grünwaldbibel 1924: Da griffen sie nach Steinen, um auf ihn zu werfen. Doch Jesus verbarg sich und ging aus dem Tempel.

Schlachter Bibel 1951: Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Jesus aber verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, mitten durch sie hindurch, und entwich also.

Bengel NT: Da hoben sie Steine auf, daß sie auf ihn würfen; Jesus aber verbarg sich und ging zum Tempel hinaus und ging also vorüber.

Abraham Meister NT: Da hoben sie Steine auf, dass sie auf Ihn würfen; Jesus aber verbarg Sich, und Er ging aus dem Tempel hinaus, und Er ging durch ihre Mi und zog so fort.

Albrecht Bibel 1926: Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Jesus aber entzog sich ihren Blicken und verließ den Tempel.

Luther 1912: Da hoben sie Steine auf, daß sie auf ihn würfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus.

Konkordantes NT: Nun hoben sie Steine auf, um [damit] auf Ihn [zu] werfen. Jesus aber verbarg Sich und [ent]kam aus der Weihe[stät]te. (Er schritt mitten durch sie [hin]durch und [ent]ging [ihnen] so.)

Pattloch Bibel: Da hoben sie Steine auf, um nach ihm zu werfen; Jesus aber verbarg sich und ging hinaus aus dem Tempel.

Johannes 9

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παραγων ειδεν ανθρωπον τυφλον εκ γενετης

Interlinearübersetzung: Und vorübergehend, sah er einen Mann, blind seit Geburt.

Elberfelder 1905: Und als er vorüberging, sah er einen Menschen, blind von Geburt.

Grünwaldbibel 1924: Im Vorübergehen sah er einen Mann, der von Geburt an blind war.

Schlachter Bibel 1951: Und da er vorbeiging, sah er einen Menschen, der blind war von Geburt an.

Bengel NT: Und da er vorüberging, sah er einen Menschen, der blind geboren war.

Abraham Meister NT: Und im Vorbeigehen sah Er einen Menschen, der von Geburt an blind war.

Albrecht Bibel 1926: Als er (eines Tages) seines Weges ging, sah er einen Menschen, der von Geburt an blind war.

Luther 1912: Und Jesus ging vorüber und sah einen, der blind geboren war.

Konkordantes NT: : I[m] Vorübergehen gewährte Er [einen] M[an]n, [der] von Geburt [an] blind war.

Pattloch Bibel: Im Vorübergehen sah er einen Menschen, der von Geburt an blind war.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρωτησαν αυτον οι μαθηται αυτου λεγοντες ραββει τις ημαρτεν ουτος η οι γονεις αυτου ινα τυφλος γεννηθη

Interlinearübersetzung: Und fragten ihn seine Jünger, sagend: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, so daß blind er geboren wurde?

Elberfelder 1905: Und seine Jünger fragten ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?

Grünwaldbibel 1924: Seine Jünger fragten ihn: "Rabbi, wer hat gesündigt, er oder seine Eltern, daß er blind geboren ward?"

Schlachter Bibel 1951: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren ist?

Bengel NT: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat sich versündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren würde?

Abraham Meister NT: Und Seine Jünger fragten Ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn seine Jünger: "Meister, wer ist durch seine Sünde schuld daran, daß dieser Mann blind geboren ist: er selbst oder seine Eltern?"

Luther 1912: Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Meister, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er ist blind geboren?

Konkordantes NT: Da fragten Ihn Seine Jünger: "Rabbi, wer hat gesündigt (wörtl.: zielverfehlt), dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?"

Pattloch Bibel: Seine Jünger fragten ihn: "Meister, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?"

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους ουτε ουτος ημαρτεν ουτε οι γονεις αυτου αλλ ινα φανερωθη τα εργα του θεου εν αυτω

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern, sondern, damit offenbart werden die Werke Gottes an ihm.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern auf daß die Werke Gottes an ihm geoffenbart würden.

Grünwaldbibel 1924: Jesus antwortete: "Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, es sollten vielmehr die Werke Gottes sich an ihm offenbaren.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern; sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbar würden!

Bengel NT: Jesus antwortete: Weder dieser hat sich versündigt noch seine Eltern, sondern daß die Werke Gottes offenbar würden an ihm.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern, sondern dass an ihm die Werke Gottes offenbar werden!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Weder er ist daran schuld noch seine Eltern; sondern es sollten sich an ihm die Werke Gottes offenbaren .

Luther 1912: Jesus antwortete: Es hat weder dieser gesündigt noch seine Eltern, sondern daß die Werke Gottes offenbar würden an ihm.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Weder dieser noch seine Eltern haben gesündigt (wörtl.: zielverfehlt), sondern das Wirken Gottes sollte an ihm offenbar werden.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern; sondern die Werke Gottes sollen offenbar werden an ihm.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ημας δει εργαζεσθαι τα εργα του πεμψαντος ημας εως ημερα εστιν ερχεται νυξ οτε ουδεις δυναται εργαζεσθαι

Interlinearübersetzung: Wir, es ist nötig, wirken die Werke des geschickt Habenden mich, solange Tag ist; kommt Nacht, wo niemand kann wirken.

Elberfelder 1905: Ich muß die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, so lange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

Grünwaldbibel 1924: Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

Schlachter Bibel 1951: Ich muß die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, wo niemand wirken kann.

Bengel NT: Ich muß wirken die Werke des, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt eine Nacht, da niemand wirken kann.

Abraham Meister NT: Wir müssen wirken die Werke Dessen, der Mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann!

Albrecht Bibel 1926: Wir müssen, solange es Tag ist, die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat; es kommt die Nacht, wo niemand wirken kann .

Luther 1912: Ich muß wirken die Werke des, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

Konkordantes NT: Ich muß die Werke dessen wirken, [der] Mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt [die] Nacht, da niemand wirken kann.

Pattloch Bibel: Wir müssen die Werke dessen, der mich sandte, vollbringen, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand zu wirken vermag.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν εν τω κοσμω ω φως εμι του κοσμου

Interlinearübersetzung: Solange in der Welt ich bin, Licht bin ich der Welt.

Elberfelder 1905: So lange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Grünwaldbibel 1924: Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt."

Schlachter Bibel 1951: Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Bengel NT: Wann ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Abraham Meister NT: Solange Ich in der Welt bin, bin Ich das Licht der Welt!.

Albrecht Bibel 1926: Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt."

Luther 1912: Dieweil ich bin in der Welt, bin ich das Licht der Welt.

Konkordantes NT: Solange Ich in der Welt bin, bin Ich [das] Licht der Welt."

Pattloch Bibel: Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπων επτυσεν χαμαι και εποησεν πηλον εκ του πτυσματος και επεχρισεν αυτου τον πηλον επι τους οφθαλμους

Interlinearübersetzung: Dies gesagt habend, spie er auf die Erde und machte Brei aus dem Speichel und strich ihm den Brei auf die Augen

Elberfelder 1905: Als er dies gesagt hatte, spätzte er auf die Erde und bereitete einen Kot aus dem Speichel und strich den Kot wie Salbe auf seine Augen;

Grünwaldbibel 1924: So sprach er, spuckte auf den Boden, machte mit Speichel einen Teig, strich den Teig auf die Augen des Blinden

Schlachter Bibel 1951: Als er solches gesagt, spie er auf die Erde und machte einen Teig mit dem Speichel und strich ihm den Teig auf die Augen

Bengel NT: Als er dieses gesagt, spätzte er auf den Boden und machte einen Leimen von dem Speichel und strich den Leimen auf die Augen des Blinden

Abraham Meister NT: Da Er das gesagt hatte, spätzte Er auf den Boden, und Er machte einen erweichten Schlamm aus dem Speichel, und Er legte den Speichel auf seine Augen.

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten spie er auf die Erde, machte aus dem Speichel einen Teig, strich dem Blinden den Teig auf die Augen

Luther 1912: Da er solches gesagt, spätzte er auf die Erde und machte einen Kot aus dem Speichel und schmierte den Kot auf des Blinden Augen

Konkordantes NT: [Als Er] dies gesagt hatte, spie Er auf [den] Boden, machte aus dem Speichel [einen] Erdbrei, salbte die Augen des Blinden [mit] Seinem Erdbrei

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten spuckte er auf die Erde, machte Teig aus dem Speichel, strich ihm den Teig über die Augen

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ειπεν αυτω υπαγε νιψαι εις την κολυμβηθραν του σιλωαμ ο ερμηνευεται απεσταλμενος απηλθεν ουν και ενιψατο και ηλθεν βλέπων

Interlinearübersetzung: und sagte zu ihm: Geh hin, wasche dich im Teich Schiloach Da ging er weg und wusch sich und kam, sehend.

Elberfelder 1905: und er sprach zu ihm: Gehe hin, wasche dich in dem Teiche Siloam (was verdolmetscht wird: Gesandt). Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.

Grünwaldbibel 1924: und sprach zu ihm: "Geh, wasche dich im Teiche Siloe!" - d.h. "Gesandter". Und er ging und wusch sich und kam sehend wieder.

Schlachter Bibel 1951: und sprach zu ihm: Gehe hin, wasche dich im Teiche Siloah (das heißt übersetzt: Gesandt)! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.

Bengel NT: und sprach zu ihm: Gehe hin und wasche dich ab in den Teich Siloah; das wird verdolmetscht: Gesandt. Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.

Abraham Meister NT: Und Er sprach zu ihm: Gehe hin, wasche dich in dem Teich Siloah! das heißt übersetzt: ein Abgesandter. Er ging nun hin und wusch sich, und er kam sehend!

Albrecht Bibel 1926: und sprach zu ihm: "Geh hin und wasche dich im Teich Siloah !" - dies Wort bedeutet: Gesandter . - Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

Luther 1912: und sprach zu ihm: Gehe hin zu dem Teich Siloah (das ist verdolmetscht: gesandt und wasche dich! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.

Konkordantes NT: und sagte [zu] ihm: "Geh hin, wasche dich im Teich Siloah" ([was mit] 'Beauftragt' übersetzt wird). Er ging nun hin, wusch sich und kam [sehend zurück].

Pattloch Bibel: und sprach zu ihm: "Geh hin und wasche dich in dem Teich Siloam" - was übersetzt heißt: Gesandter. Er ging hin, wusch sich und kam sehend zurück.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι ουν γειτονες και οι θεωρουντες αυτον το προτερον οτι προσαιτης ην ελεγον ουχ ουτος εστιν ο καθημενος και προσαιτων

Interlinearübersetzung: Die Nachbarn nun und die Sehenden ihn vormals, daß Bettler er war, sagten: Nicht dieser ist der Sitzende und Bettelnde?

Elberfelder 1905: Die Nachbarn nun und die ihn früher gesehen hatten, daß er ein Bettler war, sprachen: Ist dieser nicht der, der da saß und bettelte?

Grünwaldbibel 1924: Die Nachbarn und die ihn vorher als Bettler gesehen hatten, sagten: "Ist das nicht der, der da gegessen und gebettelt hat?"

Schlachter Bibel 1951: Die Nachbarn nun, und die ihn zuvor als Bettler gesehen hatten, sprachen: Ist das nicht der, welcher dasaß und bettelte?

Bengel NT: Die Nachbarn nun und die ihn vorher sahen, weil er ein Bettler war, sprachen: Ist' nicht dieser, der dasaß und bettelte?

Abraham Meister NT: Die Nachbarn nun und die ihn vorher sahen, dass er ein Bettler war, sagten: Ist das nicht dieser, der dasaß und bettelte?

Albrecht Bibel 1926: Die Nachbarn und die anderen Leute, die ihn früher hatten betteln sehen, fragten nun: "Ist das nicht der Mann, der einst dasaß und bettelte?"

Luther 1912: Die Nachbarn und die ihn zuvor gesehen hatten, daß er ein Bettler war, sprachen: Ist dieser nicht, der dasaß und bettelte?

Konkordantes NT: Die Nachbarn nun und die ihn zuvor geschaut [hatten], als er ein Bettler war, sagten: "Ist das nicht der [Mann, der da] saß und bettelte?"

Pattloch Bibel: Die Nachbarn aber und die ihn zuvor als Bettler gesehen hatten, sagten: "Ist das nicht jener, der dasaß und bettelte?" Die einen meinten: "Der ist es!"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἄλλοι ἐλεγον οτι ουτος εστιν ἄλλοι ἐλεγον ουχι ἀλλὰ ὁμοιος αὐτῷ εστιν ἐκεινος ἐλεγεν οτι ἐγὼ εἰμι
Interlinearübersetzung: Andere sagten: Dieser ist; andere sagten: Nein, aber ähnlich ihm ist er. Jener sagte: Ich bin.

Elberfelder 1905: Einige sagten: Er ist es; andere sagten: Nein, sondern er ist ihm ähnlich; er sagte: Ich bin's.

Grünwaldbibel 1924: Die einen sagten: "Ja, er ist es." Die anderen: "Nein, er sieht ihm nur ähnlich." Er selber sagte: "Doch, ich bin es."

Schlachter Bibel 1951: Etliche sagten: Er ist's! andere aber: Nein, aber er sieht ihm ähnlich! Er selbst sagte: Ich bin's!

Bengel NT: Andere sprachen: Dieser ist!. Andere aber: Er ist ihm ähnlich. Jener sprach: Ich bin'.

Abraham Meister NT: Die einen sagten: Der ist es! andere sagten: Nein, er ist ihm ähnlich; er selbst sagte: Ich bin es!

Albrecht Bibel 1926: Die einen meinten: "Ja, er ist es!" Andere sagten: "Nein, er sieht ihm nur ähnlich." Er selbst aber sprach: "Ich bin's!"

Luther 1912: Etliche sprachen : Er ist's, etliche aber : er ist ihm ähnlich. Er selbst aber sprach : Ich bin's.

Konkordantes NT: Andere sagten: "D[e]r ist [es]." Wieder andere meinten: "Nein, er gleicht ihm [nur]." Er [selbst] aber sagte: "Ich bin [es]!"

Pattloch Bibel: Wieder andere: "Nein, sondern er ist ihm ähnlich." Er selber aber sagte: "Ich bin es!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλεγον ουν αὐτῷ πῶς ουν ἠνεῶχθησαν σου οἱ ὀφθαλμοί

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Wie denn wurden geöffnet deine Augen?

Elberfelder 1905: Sie sprachen nun zu ihm: Wie sind deine Augen aufgetan worden?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wie wurden dir die Augen geöffnet?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Wie sind dir deine Augen aufgetan worden?

Bengel NT: Da sprachen sie zu ihm: Wie sind deine Augen aufgetan worden?

Abraham Meister NT: Da sagten sie zu ihm: Wie wurden nun deine Augen aufgetan?

Albrecht Bibel 1926: Nun fragte man ihn: "Wie sind dir denn die Augen aufgetan worden?"

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Wie sind deine Augen aufgetan worden?

Konkordantes NT: Da fragten sie ihn: "Wie wurden deine Augen aufgetan?"

Pattloch Bibel: Da sagten sie zu ihm: "Wie sind denn deine Augen geöffnet worden?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκριθῆ ἐκεινος ὁ ἀνθρωπος ὁ λεγομενος ἰησοῦς πηλον ἐποίησεν καὶ ἐπεχρίσεν μου τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ εἶπεν μοι οτι ὑπάγε εἰς τὸν σιλωάμ καὶ νίψαι ἀπελθὼν ουν καὶ νίψαμενος ἀνεβλεψα

Interlinearübersetzung: Antwortete jener: Der Mann, genannt Jesus, einen Brei machte und bestrich meine Augen und sagte zu mir: Geh hin zum Schiloach und wasche dich! Hingegangen also und mich gewaschen habend, wurde ich sehend.

Elberfelder 1905: Er antwortete und sprach: Ein Mensch, genannt Jesus, bereitete einen Kot und salbte meine Augen damit und sprach zu mir: Gehe hin nach Siloam und wasche dich. Als ich aber hinging und mich wusch, wurde ich sehend.

Grünwaldbibel 1924: Er gab zur Antwort: "Der Mann, der Jesus heißt, hat einen Teig gemacht, mir die Augen bestrichen und zu mir gesagt: 'Geh hin zum Siloe und wasche dich.' So bin ich hingegangen, habe mich gewaschen, und jetzt kann ich sehen."

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete und sprach: Der Mensch, der Jesus heißt, machte einen Teig und bestrich meine Augen und sprach zu mir: Gehe hin zum Teich Siloah und wasche dich! Als ich aber hinging und mich wusch, wurde ich sehend.

Bengel NT: Jener antwortete und sprach: Ein Mensch, der Jesus heißt, machte einen Leimen und bestrich meine Augen und sprach zu mir: Gehe hin zu dem Teich Siloah und wasche dich. Da ich aber hinging und mich wusch, sah ich auf.

Abraham Meister NT: Er antwortete: Der Mensch, der Jesus heißt, machte einen Schlamm, und Er bestrich meine Augen und sprach zu mir: Gehe hin nach Siloah und wasche dich! Da ich nun hinging und mich wusch, wurde ich wieder sehend!

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Der Mann, der Jesus heißt, machte einen Teig, bestrich mir damit die Augen und sprach zu mir: 'Geh nach Siloah und wasche dich!' Da ging ich hin, wusch mich und konnte sehen."

Luther 1912: Er antwortete und sprach: Der Mensch, der Jesus heißt, machte einen Kot und schmierte meine Augen und sprach: «Gehe hin zu dem Teich Siloah und wasche dich!» Ich ging hin und wusch mich und ward sehend.

Konkordantes NT: Jener antwortete: "Der Mann, der Jesus heißt, machte [einen] Erdbrei, salbte meine Augen [damit] und sagte [zu] mir: Geh zum Teich Siloah und wasche dich! [Als ich] nun hinging und mich wusch, wurde ich [seh]end."

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Der Mann, der Jesus genannt wird, machte einen Teig, bestrich meine Augen und sprach zu mir: Geh zum Siloam und wasche dich! Ich ging hin, wusch mich und sah."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπαν αὐτῷ πῶς εστιν ἐκεινος λεγει ουκ οἶδα

Interlinearübersetzung: Und sie sagten zu ihm: Wo ist er? Er sagt: Nicht weiß ich.

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist jener? Er sagt: Ich weiß es nicht.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten ihn: "Wo ist jener?" Er sprach: "Ich weiß es nicht."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist der? Er spricht: Ich weiß es nicht!

Bengel NT: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist derselbe? Er sprach: Ich weiß nicht.

Abraham Meister NT: Und sie sprachen zu ihm: Wo ist Er? Er sagte: Ich weiß es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Nun fragten sie ihn: "Wo ist denn der Mann?" Er antwortete: "Das weiß ich nicht."

Luther 1912: Da sprachen sie zu ihm: Wo ist er? Er sprach: Ich weiß nicht.

Konkordantes NT: Da fragten sie ihn: "Wo ist jener?" Er antwortete: "Ich weiß [es] nicht."

Pattloch Bibel: Und sie fragten ihn: "Wo ist jener?" Er sagte: "Ich weiß es nicht."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀγουσιν αὐτον πρὸς τοὺς φαρισαίους τὸν ποτε τυφλόν

Interlinearübersetzung: Sie bringen ihn zu den Pharisiäern, den ehemals Blinden.

Elberfelder 1905: Sie führen ihn, den einst Blinden, zu den Pharisiäern.

Grünwaldbibel 1924: Da brachten sie den Blindgewesenen zu den Pharisiäern,

Schlachter Bibel 1951: Da führten sie ihn, den Blindgewesenen, zu den Pharisiäern.

Bengel NT: Sie führen ihn zu den Pharisiäern, den, der weiland blind war.

Abraham Meister NT: Sie führten ihn zu den Pharisäern, (ihn,) den vormals Blinden.

Albrecht Bibel 1926: Man brachte dann den früher Blinden zu den Pharisäern.

Luther 1912: Da führten sie ihn zu den Pharisäern, der weiland blind war.

Konkordantes NT: [Dann] führte man ihn, den einst Blinden, zu den Pharisäern.

Pattloch Bibel: Da führten sie den vorher Blinden zu den Pharisäern.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ σαββατον ἐν ἡμέρᾳ τὸν πῆλον ἐποίησεν ὁ ἰησοῦς καὶ ἀνεῴξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς

Interlinearübersetzung: War aber Sabbat, an welchem Tag den Brei gemacht hatte Jesus und geöffnet hatte seine Augen.

Elberfelder 1905: Es war aber Sabbath, als Jesus den Kot bereitete und seine Augen auftrat.

Grünwaldbibel 1924: weil es Sabbat war am Tage, da Jesus den Teig bereitet und ihm die Augen geöffnet hatte.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber Sabbat, als Jesus den Teig machte und ihm die Augen öffnete.

Bengel NT: Es war aber Sabbat, da Jesus den Leimen machte und seine Augen eröffnete.

Abraham Meister NT: Es war aber Sabbat an dem Tage, da Jesus den Schlamm machte und seine Augen öffnete.

Albrecht Bibel 1926: Es war aber gerade Sabbat, als Jesus den Teig machte und dem Blinden die Augen auftrat.

Luther 1912: (Es war aber Sabbat, da Jesus den Kot machte und seine Augen öffnete.)

Konkordantes NT: Es war aber Sabbat an [dem] Tag, [an] dem Jesus den Erdbrei gemacht und seine Augen aufgetan hatte.

Pattloch Bibel: Es war aber Sabbat an dem Tage, da Jesus den Teig machte und ihm die Augen öffnete.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πάλιν οὖν ἠρώτων αὐτὸν καὶ οἱ φαρισαῖοι πῶς ἀνεβλεψεν ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς πῆλον ἐπεθήκεν μοι ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ ἐνίψαμην καὶ βλέπω

Interlinearübersetzung: Wieder nun fragten ihn auch die Pharisäer, wie er sehend geworden war. Er aber sagte zu ihnen: Brei legte er mir auf die Augen, und ich wusch mich und sehe.

Elberfelder 1905: Nun fragten ihn wiederum auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei. Er aber sprach zu ihnen: Er legte Kot auf meine Augen, und ich wusch mich, und ich sehe.

Grünwaldbibel 1924: Nun fragten ihn die Pharisäer noch einmal, wie er denn sehend geworden sei. Und er erzählte ihnen: "Er hat auf meine Augen einen Teig gestrichen, ich habe mich gewaschen und kann sehen."

Schlachter Bibel 1951: Nun fragten ihn wiederum auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei. Er sprach zu ihnen: Einen Teig hat er auf meine Augen gelegt, und ich wusch mich und bin nun sehend!

Bengel NT: Da fragten ihn abermals die Pharisäer, wie er wäre sehend geworden. Er aber sprach zu ihnen: Einen Leimen legte er auf meine Augen, und ich wusch mich und sehe.

Abraham Meister NT: Wiederum fragten ihn auch die Pharisäer, wie er wieder sehend wurde; er aber sprach zu ihnen: Er legte einen Schlamm auf meine Augen, und ich wusch mich, und ich sehe.

Albrecht Bibel 1926: Da fragten ihn auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: "Er legte mir einen Teig auf die Augen, dann wusch ich mich und kann nun sehen."

Luther 1912: Da fragten ihn abermals auch die Pharisäer, wie er wäre sehend geworden. Er aber sprach zu ihnen: Kot legte er mir auf die Augen, und ich wusch mich und bin nun sehend.

Konkordantes NT: Wieder[um] fragten ihn nun auch die Pharisäer, wie er [seh]end geworden [sei]. Er antwortete ihnen: "[Einen] Erdbrei legte Er auf meine Augen, dann wusch ich mich und [konnte seh]en."

Pattloch Bibel: Es fragten ihn von neuem auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei. Er sagte zu ihnen: "Er legte mir einen Teig auf die Augen, und ich wusch mich und sehe nun."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλέγον οὖν ἐκ τῶν φαρισαίων τινες οὐκ ἐστὶν οὗτος παρὰ θεοῦ ὁ ἀνθρώπος ὅτι τὸ σαββατὸν οὐ τηρεῖ ἄλλοι ἐλέγον πῶς δύναται ἄνθρωπος ἀμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν καὶ σχίσμα ἦν ἐν αὐτοῖς

Interlinearübersetzung: Da sagten von den Pharisäern einige: Nicht ist dieser von Gott Mensch, weil den Sabbat nicht er hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und Spaltung war unter ihnen.

Elberfelder 1905: Da sprachen etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, denn er hält den Sabbat nicht. Andere sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es war Zwiespalt unter ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten einige aus den Pharisäern: "Dieser Mensch ist nicht aus Gott; er hält den Sabbat nicht." Doch andere sagten: "Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun?" Und so entstand ein Zwiespalt unter ihnen.

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält!

Andere sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es entstand eine Spaltung unter ihnen.

Bengel NT: Da sprachen etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es war eine Trennung unter ihnen.

Abraham Meister NT: Da sagten etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, denn Er hält nicht den Sabbat. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? und es war eine Spaltung unter ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Da sagten einige Pharisäer: "Dieser Mensch ist nicht von Gott gesandt, denn er hält den Sabbat nicht." Andere meinten: "Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun?" So waren sie verschiedener Ansicht.

Luther 1912: Da sprachen etliche der Pharisäer: Der Mensch ist nicht von Gott, dieweil er den Sabbat nicht hält. Die andern aber sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es ward eine Zwietracht unter ihnen.

Konkordantes NT: [Da] sagten nun einige der Pharisäer: "Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil Er den Sabbat nicht hält." Andere aber sagten: "Wie kann [ein] sündiger (wörtl.: zielverfehlnder) Mensch solche Zeichen tun?" So war eine Spaltung unter ihnen.

Pattloch Bibel: Da sagten einige von den Pharisäern: "Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht achtet." Andere aber sagten: "Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun?" Und es kam zu einer Spaltung unter ihnen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν οὖν τῷ τυφλῷ πάλιν σὺ τί λεγεις περὶ αὐτοῦ ὅτι ἠνοίξεν σοὺ τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ δὲ εἶπεν ὅτι προφητὴς ἐστίν

Interlinearübersetzung: Da sagen sie zu dem Blinden wieder: Was du sagst über ihn, in Anbetracht dessen, daß er geöffnet hat deine Augen? Er aber sagte: Ein Prophet ist er.

Elberfelder 1905: Sie sagen nun wiederum zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, weil er deine Augen aufgetan hat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten deshalb noch einmal den Blinden: "Was sagst denn du von ihm; er hat dir ja die Augen aufgetan?" Er sprach: "Er ist ein Prophet."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie wiederum zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, daß er dir die Augen aufgetan hat? Er sprach: Er ist ein Prophet!

Bengel NT: Sie sagen zu dem Blinden abermals: Was sagst Du von ihm, daß er deine Augen hat aufgetan? Er aber sprach: Er ist ein Prophet.

Abraham Meister NT: Sie sprachen nun wiederum zu dem Blinden: Was sagst du von Ihm, dass Er deine Augen aufat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet

Albrecht Bibel 1926: Nun fragten sie von neuem den früher Blinden: "Was denkst du denn von ihm? Er hat dir ja die Augen aufgetan." Er antwortete: "Der Mann ist ein Prophet!"

Luther 1912: Sie sprachen wieder zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, daß er hat deine Augen aufgetan? Er aber sprach : Er ist ein Prophet.

Konkordantes NT: Daher befragten sie den einst Blinden nochmals: "Was sagst du [denn] von Ihm? Dir hat Er doch die Augen aufgetan." Er aber antwortete: "Er ist ein Prophet."

Pattloch Bibel: Dann sagten sie wieder zum Blinden: "Was sagst denn du über ihn, da er doch deine Augen geöffnet hat?" Er sagte: "Er ist ein Prophet!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐκ ἐπιστεύσαν οὖν οἱ ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ ὅτι ἦν τυφλὸς καὶ ἀνεβλεψεν εἰς τοὺς ἐφῶνῃσαν τοὺς γονεῖς αὐτοῦ τοῦ ἀναβλεψάντος

Interlinearübersetzung: Nicht glaubten nun die Juden von ihm, daß er war blind und sehend geworden war, bis sie gerufen hatten die Eltern von ihm, dem sehend Gewordenen,

Elberfelder 1905: Es glaubten nun die Juden nicht von ihm, daß er blind war und sehend geworden, bis sie die Eltern dessen riefen, der sehend geworden war.

Grünwaldbibel 1924: Nun wollten die Juden von ihm nicht glauben, daß er blind gewesen und jetzt sehend geworden sei, bevor sie nicht die Eltern des Geheilten vorgeladen hätten.

Schlachter Bibel 1951: Nun glaubten die Juden nicht von ihm, daß er blind gewesen und sehend geworden sei, bis sie die Eltern des Sehendgewordenen gerufen hatten.

Bengel NT: Da glaubten die Juden nicht von ihm, daß er blind gewesen und se hend geworden wäre, bis daß sie seinen Eltern riefen, dessen der sehend geworden war.

Abraham Meister NT: Die Juden glaubten nun nicht von ihm, dass er blind und wieder sehend geworden wäre, bis sie die Eltern des wieder Sehendgewordenen herbeiriefen.

Albrecht Bibel 1926: Die Juden aber wollten von dem Mann nicht glauben, daß er blind gewesen und sehend geworden sei. Darum ließen sie schließlich seine Eltern rufen

Luther 1912: Die Juden glaubten nicht von ihm, daß er blind gewesen und sehend geworden wäre, bis daß sie riefen die Eltern des, der sehend war geworden,

Konkordantes NT: Die Juden wol[!]ten nun nicht von ihm glauben, da[ß] Er blind [gewesen] war und [seh]end wurde, bis sie dann seine (des [Seh]endgewordenen) Eltern riefen

Pattloch Bibel: Die Juden nun glaubten nicht von ihm, daß er blind gewesen und sehend geworden sei, bis sie die Eltern des Sehendgewordenen herbeiriefen,

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ᾠρώτησαν αὐτοὺς λέγοντες οὗτος ἐστὶν ὁ υἱὸς ὑμῶν ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη πῶς οὖν βλέπει ἄρτι

Interlinearübersetzung: und, gefragt hatten sie, sagend: Dieser ist euer Sohn, von dem ihr sagt, daß blind er geboren wurde? Wie denn sieht er jetzt?

Elberfelder 1905: Und sie fragten sie und sprachen: Ist dieser euer Sohn, von dem ihr saget, daß er blind geboren wurde? Wie sieht er denn jetzt?

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten diese: "Ist dies euer Sohn, der, wie er sagt, blind geboren ist? Wie kommt es denn, daß er jetzt sehen kann?"

Schlachter Bibel 1951: Und sie fragten sie und sprachen: Ist das euer Sohn, von welchem ihr sagt, daß er blind geboren ist? Wie ist er denn jetzt sehend?

Bengel NT: Und fragten sie und sprachen: Ist dieser euer Sohn, von dem Ihr saget, er sei blind geboren. Wie sieht er denn jetzt?

Abraham Meister NT: Und sie fragten sie und sagten: Ist das euer Sohn, von welchem ihr sagt, dass er blind geboren sei? Wie ist es nun, dass er jetzt sieht?

Albrecht Bibel 1926: und fragten sie: "Ist dies euer Sohn, der, wie ihr behauptet, blind geboren ist? Wie kommt es denn, daß er jetzt sehen kann?"

Luther 1912: fragten sie und sprachen: Ist das euer Sohn, von welchem ihr sagt , er sei blind geboren? Wie ist er denn nun sehend?

Konkordantes NT: und sie fragten: "Ist dies euer Sohn, [von] dem ihr sagt, da[ß] er blind geboren wurde? Wie[so kann] er d[en]n jetzt [seh]en?"

Pattloch Bibel: und sie fragten diese: "Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, daß er als Blinder geboren wurde? Wie kann er jetzt sehen?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ γονεῖς αὐτοῦ καὶ εἶπαν οἶδαμεν ὅτι οὗτος ἐστὶν ὁ υἱὸς ἡμῶν καὶ ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη

Interlinearübersetzung: Da antworteten seine Eltern und sagten: Wir wissen, daß dieser ist unser Sohn und daß blind er geboren wurde.

Elberfelder 1905: Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist, und daß er blind geboren wurde;

Grünwaldbibel 1924: Seine Eltern sprachen: "Wir wissen: Das ist unser Sohn; er wurde blind geboren.

Schlachter Bibel 1951: Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist und daß er blind geboren ist;

Bengel NT: Es antworteten aber ihnen seine Eltern und sprachen: Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist und daß er blind geboren ist;

Abraham Meister NT: Seine Eltern antworteten nun und sprachen: Wir wissen, dass er unser Sohn ist und dass er blind geboren wurde;

Albrecht Bibel 1926: Seine Eltern antworteten: "Wir wissen, daß dies unser Sohn ist, und daß er blind geboren ist.

Luther 1912: Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist und daß er blind geboren ist;

Konkordantes NT: Seine Eltern antworteten nun: "Wir wissen, da[ß] dies unser Sohn ist und da[ß] er blind geboren wurde.

Pattloch Bibel: Seine Eltern antworteten: "Wir wissen, daß dies unser Sohn ist und daß er als Blinder geboren wurde;

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πως δε νυν βλέπει ουκ οίδαμεν η τις ηνοιξεν αυτου τους οφθαλμους ημεις ουκ οίδαμεν αυτον ερωτησατε ηλικιαν χει αυτος περι εαυτου λαλησει

Interlinearübersetzung: Wie aber jetzt er sieht, nicht wissen wir; oder wer geöffnet hat seine Augen, wir nicht wissen; ihn selbst fragt, Alter hat er, er für sich selbst wird reden.

Elberfelder 1905: wie er aber jetzt sieht, wissen wir nicht, oder wer seine Augen aufgetan hat, wissen wir nicht. Er ist mündig; fraget ihn, er wird selbst über sich reden.

Grünwaldbibel 1924: Wie es kommt, daß er jetzt sehend ist, wissen wir nicht, noch wissen wir, wer ihm die Augen aufgetan hat. Fragt ihn nur selbst, er ist ja großjährig und kann über sich selber Auskunft geben."

Schlachter Bibel 1951: wieso er aber jetzt sieht, das wissen wir nicht; und wer ihm die Augen aufgetan hat, wissen wir auch nicht. Fraget ihn! Er ist alt genug, er mag selbst für sich reden!

Bengel NT: wie er aber nun sieht, wissen wir nicht; oder wer seine Augen aufgetan hat, wissen Wir nicht; ihn fraget; er hat das Alter dazu, er wird selbst von sich reden.

Abraham Meister NT: wie es nun ist, dass er sieht, wissen wir nicht, und wer seine Augen öffnete, wissen wir nicht; fragt ihn selbst, er ist alt genug, er wird es von sich selbst sagen.

Albrecht Bibel 1926: Wie es aber kommt, daß er jetzt sehen kann, das wissen wir nicht, und ebensowenig wissen wir, wer ihm die Augen aufgetan hat. Fragt ihn selbst, er ist alt genug; er wird schon allein über sich Auskunft geben."

Luther 1912: wie er aber nun sehend ist, wissen wir nicht; oder wer ihm hat seine Augen aufgetan, wissen wir auch nicht. Er ist alt genug, fraget ihn, laßt ihn selbst für sich reden.

Konkordantes NT: Wie[so] er nun [seh]en [kann], wissen wir nicht; und wer seine Augen aufgetan hat, wissen wir [auch] nicht. Fragt ihn [doch], er ist voll erwachsen, er wird für sich selbst sprechen."

Pattloch Bibel: wie er aber jetzt sehen kann oder wer seine Augen geöffnet hat, wissen wir nicht. Fragt ihn selbst; er ist alt genug, er selbst soll Auskunft geben über sich."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπον οι γονεις αυτου οτι εφοβουντο τους ιουδαιους ηδη γαρ συνετεθειντο οι ιουδαιοι ινα εαν τις αυτον ομολογησιν χριστον αποσυναγωγος γενηται

Interlinearübersetzung: Dies sagten seine Eltern, weil sie fürchteten die Juden; denn schon hatten vereinbart die Juden, daß, wenn jemand ihn bekenne als Gesalbten, aus der Synagoge ausgeschlossen er werde.

Elberfelder 1905: Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, daß, wenn jemand ihn als Christus bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.

Grünwaldbibel 1924: So sprachen seine Eltern. Sie hatten nämlich Angst vor den Juden; denn die Juden hatten schon beschlossen, jeden, der ihn als Christus bekennen würde, aus der Synagoge auszuschließen.

Schlachter Bibel 1951: Das sagten seine Eltern deshalb, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, daß, wenn einer ihn als den Christus anerkennen würde, er aus der Synagoge ausgestoßen werden sollte.

Bengel NT: Dieses sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn es hatten' die Juden schon miteinander festgestellt, so jemand ihn für den Gesalbten bekennte, daß er aus der Versammlung verstoßen werden sollte.

Abraham Meister NT: Solches sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon überein gekommen, dass, wenn jemand bekennt, dass Er der Christus ist, er aus der Synagoge ausgeschlossen werde!

Albrecht Bibel 1926: So redeten seine Eltern, weil sie sich vor den Juden fürchteten. Denn die Juden hatten schon beschlossen, jeden, der Jesus als Messias anerkenne, in den Bann zu tun .

Luther 1912: Solches sagten seine Eltern; denn sie fürchteten sich vor den Juden. Denn die Juden hatten sich schon vereinigt, so jemand ihn für Christus bekennte, daß er in den Bann getan würde.

Konkordantes NT: Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, daß, wenn ihn jemand [als] Christus bekennen sollte, er aus [der] Synagoge [ausgestoß]en werde.

Pattloch Bibel: Das sagten seine Eltern, weil sie Furcht hatten vor den Juden; denn die Juden hatten bereits beschlossen, daß jeder, der ihn als Messias anerkenne, aus der Synagoge ausgestoßen werde.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο οι γονεις αυτου ειπαν οτι ηλικιαν χει αυτον επερωτησατε

Interlinearübersetzung: Deswegen seine Eltern sagten: Alter hat er, ihn selbst befragt!

Elberfelder 1905: Deswegen sagten seine Eltern: Er ist mündig, fraget ihn.

Grünwaldbibel 1924: Deshalb sagten seine Eltern: "Er ist großjährig, fragt ihn nur selbst."

Schlachter Bibel 1951: Darum sprachen seine Eltern: Er ist alt genug; fragt ihn selbst!

Bengel NT: Darum sprachen seine Eltern: Er hat das Alter dazu; ihn fraget.

Abraham Meister NT: Seine Eltern sagten darum: Er ist alt genug, fragt ihn selbst!

Albrecht Bibel 1926: Deshalb sagten seine Eltern: "Er ist alt genug; fragt ihn selbst!"

Luther 1912: Darum sprachen seine Eltern : er ist alt genug, fraget ihn selbst.

Konkordantes NT: Deshalb sagten seine Eltern: "Er ist voll erwachsen, fragt ihn [doch]!"

Pattloch Bibel: Deswegen sagten seine Eltern: "Er ist alt genug, fragt ihn selbst."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφωνησαν ουν τον ανθρωπον εκ δευτερου ος ην τυφλος και ειπαν αυτω δοξ δοξαν τω θεω ημεις οιδαμεν οτι ο ανθρωπος ουτος αμαρτωλος εστιν

Interlinearübersetzung: Da riefen sie den Mann zum zweitenmal, der war blind, und sagten zu ihm: Gib Ehre Gott! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.

Elberfelder 1905: Sie riefen nun zum zweiten Male den Menschen, der blind war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.

Grünwaldbibel 1924: Sie ließen den Mann, der blind gewesen, nochmals rufen und sagten zu ihm: "Gib Gott die Ehre. Wir wissen, daß jener Mensch ein Sünder ist."

Schlachter Bibel 1951: Da riefen sie zum zweitenmal den Menschen, der blind gewesen war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.

Bengel NT: Da riefen sie zum andern Mal dem Menschen, der blind gewesen war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre; Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.

Abraham Meister NT: Sie riefen jetzt den Menschen zum zweiten Male, der blind war, und sie sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre, wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist!

Albrecht Bibel 1926: Sie ließen nun den Menschen, der blind gewesen war, zum zweiten Mal rufen und sprachen zu ihm: "Gib Gott die Ehre (und sag die volle Wahrheit)! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist."

Luther 1912: Da riefen sie zum andernmal den Menschen, der blind gewesen war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.

Konkordantes NT: Daher rief man den M[an], der blind [gewesen] war, zu[m] zweiten [Mal herbei] und forderte ihn auf: "Gib Gott Verherrlichung! Wir wissen, da[ß] j[en]er Mensch [ein] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) ist."

Pattloch Bibel: Da riefen sie nochmals den Mann, der blind gewesen war, und sagten zu ihm: "Gib Gott die Ehre! Wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απκριθη ουν εκεινος ει αμαρτωλος εστιν ουκ οιδα εν οιδα οτι τυφλος ων αρτι βλεπω

Interlinearübersetzung: Da antwortete jener: Ob ein Sünder er ist, nicht weiß ich; eins weiß ich, daß blind seiend, jetzt ich sehe.

Elberfelder 1905: Da antwortete er: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eines weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehe.

Grünwaldbibel 1924: Er aber sprach: "Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eins aber weiß ich, daß ich blind gewesen bin und jetzt sehe."

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete jener und sprach: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eins weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehend bin!

Bengel NT: Da antwortete jener und sprach: Ob er ein Sünder sei, weiß ich nicht; eines weiß ich, daß, da ich blind war, ich jetzt sehe.

Abraham Meister NT: Da antwortete er: Ob Er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eins weiß ich, dass ich blind war, und jetzt sehe ich!

Albrecht Bibel 1926: Der Mann erwiderte: "Ob er ein Sünder ist, das weiß ich nicht; ich weiß nur eins: ich bin blind gewesen und kann nun sehen."

Luther 1912: Er antwortete und sprach: Ist er ein Sünder, das weiß ich nicht; eines weiß ich wohl, daß ich blind war und bin nun sehend.

Konkordantes NT: Er antwortete nun: "Ob Er [ein] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) ist, weiß ich nicht; eins [aber] weiß ich, da[ß] ich blind war [und] jetzt [seh]en [kann]."

Pattloch Bibel: Jener erwiderte: "Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eines weiß ich: ich war blind, und jetzt sehe ich."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν αυτω τι εποιησεν σοι πως ηνοιξεν σου τους οφθαλμους

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zu ihm: Was hat er getan dir? Wie hat er geöffnet deine Augen?

Elberfelder 1905: Und sie sprachen wiederum zu ihm: Was hat er dir getan? Wie tat er deine Augen auf?

Grünwaldbibel 1924: Da fragten sie ihn noch einmal: "Was hat er denn mit dir gemacht? Wie hat er dir die Augen aufgetan?"

Schlachter Bibel 1951: Sie sprachen wiederum zu ihm: Was hat er mit dir gemacht? Wie tat er dir die Augen auf?

Bengel NT: Sie sprachen aber wieder zu ihm: Was tat er dir? Wie eröffnete er deine Augen?

Abraham Meister NT: Sie sprachen jetzt zu ihm: Was tat Er dir? Wie öffnete Er deine Augen?

Albrecht Bibel 1926: Da fragten sie ihn: "Was hat er denn mit dir gemacht? Wie hat er dir die Augen aufgetan?"

Luther 1912: Da sprachen sie wieder zu ihm: Was tat er dir? Wie tat er deine Augen auf?

Konkordantes NT: D[an]n fragten sie ihn nochmals: "Was tat Er dir? Wie hat Er deine Augen aufgetan?"

Pattloch Bibel: Sie fragten ihn abermals: "Was hat er mit dir getan? Wie öffnete er deine Augen?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απκριθη αυτοις ειπον υμιν ηδη και ουκ ηκουσατε τι παλιν θελετε ακουειν μη και υμεις θελετε αυτου μαθηται γενεσθαι

Interlinearübersetzung: Er antwortete ihnen: Ich habe gesagt euch schon, und nicht habt ihr gehört. Warum wieder wollt ihr hören? Etwa auch ihr wollt seine Jünger werden?

Elberfelder 1905: Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht gehört; warum wollt ihr es nochmals hören? Wollt ihr etwa auch seine Jünger werden?

Grünwaldbibel 1924: Da antwortete er ihnen: "Ich habe es euch doch schon gesagt, habt ihr es nicht gehört; warum wollt ihr es nochmals hören? Wollt ihr vielleicht auch seine Jünger werden?"

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht darauf gehört; was wollt ihr es noch einmal hören? Wollt auch ihr seine Jünger werden?

Bengel NT: Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt' nicht gehört; was wollt ihr' abermals hören? Wollt auch Ihr seine Jünger werden?

Abraham Meister NT: Er antwortete ihnen: Was wollt ihr wiederum hören? Ich sagte es euch schon, und ihr wolltet nicht hören! Wollt ihr auch etwa Seine Jünger werden?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete ihnen: "Ich habe es euch ja schon gesagt, aber ihr habt nicht darauf gehört. Warum wollt ihr's denn noch einmal hören? Ihr wollt doch nicht auch seine Jünger werden?"

Luther 1912: Er antwortete ihnen: Ich habe es euch jetzt gesagt ; habt ihr's nicht gehört? Was wollt ihr's abermals hören? Wollt ihr auch seine Jünger werden?

Konkordantes NT: Er antwortete ihnen: "Ich sagte [es] euch schon, habt ihr [es] nicht gehört? Warum wollt ihr [es] nochmals hören? Wollt ihr etwa auch Seine Jünger werden?"

Pattloch Bibel: Er antwortete ihnen: "Ich sagte es euch schon, doch ihr hörtet nicht darauf; was wollt ihr es nochmals hören? Wollt etwa auch ihr seine Jünger werden?"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελοιδορησαν αυτον και ειπαν συ μαθητης ει εκεινου ημεις δε του μουσεως εσμεν μαθηται

Interlinearübersetzung: Und sie beschimpften ihn und sagten: Du ein Jünger bist jenes, wir aber des Mose sind Jünger.

Elberfelder 1905: Sie schmähten ihn und sprachen: Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses' Jünger.

Grünwaldbibel 1924: Da schmähten sie ihn sehr und sagten: "Du magst sein Jünger sein; wir sind Jünger des Moses.

Schlachter Bibel 1951: Sie schmähten ihn und sprachen: Du bist sein Jünger! Wir aber sind Moses Jünger.

Bengel NT: Sie schmähten ihn und sprachen: Du bist desselben Jünger; Wir aber sind Moses Jünger.

Abraham Meister NT: Und sie schmähten ihn und sprachen: Du bist Sein Jünger, wir aber, wir sind Jünger des Moseh!

Albrecht Bibel 1926: Da schmähten sie ihn und sprachen: "Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses Jünger.

Luther 1912: Da schalten sie ihn und sprachen: Du bist sein Jünger; wir aber sind Mose's Jünger.

Konkordantes NT: Da [be]schimpften sie ihn und sagten: "Du bist [ein] Jünger desselben, wir aber sind Jünger des Mose.

Pattloch Bibel: Da beschimpften sie ihn und sprachen: "Sei du sein Jünger; wir aber sind des Moses Jünger.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ημεις οιδαμεν οτι μουσει λελαληκεν ο θεος τουτον δε ουκ οιδαμεν ποθεν εστιν

Interlinearübersetzung: Wir wissen, daß zu Mose gesprochen hat Gott, von diesem aber nicht wissen wir, woher er ist.

Elberfelder 1905: Wir wissen, daß Gott zu Moses geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist.

Grünwaldbibel 1924: Wir wissen, daß Gott zu Moses geredet hat; wir wissen aber nicht, woher der kommt."

Schlachter Bibel 1951: Wir wissen, daß Gott mit Mose geredet hat, von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist.

Bengel NT: Wir wissen, daß Gott zu Mose geredet hat; diesen aber wissen wir nicht, woher er ist.

Abraham Meister NT: Wir wissen, dass Gott zu Moseh gesprochen hat, von Diesem aber wissen wir nicht, woher Er ist!

Albrecht Bibel 1926: Wir wissen, daß Gott mit Mose geredet hat. Von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist."

Luther 1912: Wir wissen, daß Gott mit Mose geredet hat; woher aber dieser ist, wissen wir nicht.

Konkordantes NT: Wir wissen, da[ß] Gott [zu] Mose gesprochen hat. [Von jen]em aber wissen wir nicht, woher Er ist."

Pattloch Bibel: Wir wissen, daß mit Moses Gott gesprochen hat; von dem aber wissen wir nicht, woher er ist."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ο ανθρωπος και ειπεν αυτοις εν τωτω γαρ το θαυμαστον εστιν οτι υμεις ουκ οιδατε ποθεν εστιν και ηνοιξεν μου τους οφθαλμους

Interlinearübersetzung: Antwortete der Mann und sagte zu ihnen: Darin eben das Verwunderliche ist, daß ihr nicht wißt, woher er ist, und hat er geöffnet meine Augen.

Elberfelder 1905: Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Hierbei ist es doch wunderbar, daß ihr nicht wisset, woher er ist, und er hat doch meine Augen aufgetan.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Mann zu ihnen: "Das ist aber doch merkwürdig, daß ihr nicht wißt, woher er ist, und doch hat er mir meine Augen aufgetan.

Schlachter Bibel 1951: Da antwortete der Mensch und sprach zu ihnen: Das ist doch verwunderlich, daß ihr nicht wisset, woher er ist, und er hat doch meine Augen aufgetan.

Bengel NT: Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Desfalls ist es gewiß wundersam, daß Ihr nicht wisset, woher er ist, und er hat meine Augen aufgetan.

Abraham Meister NT: Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Dabei ist es nun doch merkwürdig, dass ihr nicht wisst, woher Er ist, und Er öffnete meine Augen.

Albrecht Bibel 1926: Darauf entgegnete ihnen der Mann: "Das ist doch sonderbar! Ihr wißt nicht, woher er ist, und er hat mir doch die Augen aufgetan.

Luther 1912: Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen : Das ist ein wunderlich Ding, daß ihr nicht wisset, woher er sei, und er hat meine Augen aufgetan.

Konkordantes NT: Der M[an]n antwortete ihnen: "Das Erstaunliche ist nämlich in diesem [Fall], da[ß] ihr nicht wißt, woher Er ist; und Er hat [doch] meine Augen aufgetan.

Pattloch Bibel: Der Mann antwortete ihnen: "Darin gerade liegt das Sonderbare, daß ihr nicht wißt, woher er ist, und er öffnete mir doch die Augen!

31

Wir wissen, dass Gott solche, die ihr Ziel verfehlten, weil sie Gottes Zeugnis ablehnen¹, nicht hört, wer aber ein Gott geziemendes und Gott ehrendes Leben führt² und seinen Willen tut, den hört er.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οιδαμεν οτι αμαρτωλων¹ ο θεος ουκ ακουει αλλ εαν τις θεοσεβης² η και το θελημα αυτου ποιη τουτου ακουει

Interlinearübersetzung: Wir wissen, daß Sünder Gott nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

Elberfelder 1905: Wir wissen aber, daß Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

Grünwaldbibel 1924: Man weiß doch, daß Gott Sünder nicht erhört; wenn aber einer gottesfürchtig ist und Gottes Willen tut, den erhört er.

Schlachter Bibel 1951: Wir wissen, daß Gott nicht auf Sünder hört; sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

Bengel NT: Wir wissen aber, daß Gott keine Sünder hört, sondern wenn jemand Gott vor Augen hat und seinen Willen tut, diesen hört er.

Abraham Meister NT: Wir wissen, dass Gott die Sünder nicht hört, sondern wenn einer gottesfürchtig ist oder auch Seinen Willen tut, den hört Er.

Albrecht Bibel 1926: Wir wissen, daß Gott sündige Menschen nicht erhört; sondern wer Gott fürchtet und seinen Willen tut, den erhört er.

Luther 1912: Wir wissen aber, daß Gott die Sünder nicht hört; sondern so jemand gottesfürchtig ist und tut seinen Willen, den hört er.

Konkordantes NT: Wir wissen, daß Gott nicht [auf] Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) hört, sondern wenn jemand [ein] Gottesverehrer ist und Seinen Willen tut, d[e]n hört Er.

Pattloch Bibel: Wir wissen, daß Gott Sünder nicht erhört, sondern wer Gott fürchtet und seinen Willen tut, den erhört er.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ του αιωνος ουκ ηκουσθη οτι ηνοιξεν τις οφθαλμους τυφλου γεγεννημενου

Interlinearübersetzung: Seit der Ewigkeit nicht ist gehört worden, daß geöffnet hat jemand Augen eines blind Geborenen.

Elberfelder 1905: Von Ewigkeit her ist es nicht erhört, daß jemand die Augen eines Blindgeborenen aufgetan habe.

Grünwaldbibel 1924: Solange die Welt steht, hat man noch nie gehört, daß jemand einem Blindgeborenen die Augen aufgetan hätte.

Schlachter Bibel 1951: Seit die Welt steht, ist nicht gehört worden, daß jemand einem Blindgeborenen die Augen aufgetan hat.

Bengel NT: Von der Weltzeit an ist' nicht erhört, daß jemand eines Blindgeborenen Augen aufgetan habe.

Abraham Meister NT: Von Ewigkeit her ist nicht gehört worden, dass einer die Augen von einem geöffnet hat, der blind geboren wurde!

Albrecht Bibel 1926: Solange die Welt steht, hat man nicht davon gehört, daß jemand einem Blindgeborenen die Augen aufgetan hätte.

Luther 1912: Von der Welt an ist's nicht erhört, daß jemand einem geborenen Blinden die Augen aufgetan habe.

Konkordantes NT: Vom Äon [an] hat man nicht gehört, da[ß] jemand [die] Augen [eines] Blindgeborenen aufgetan hat.

Pattloch Bibel: Seit Ewigkeit ist es nicht gehört worden, daß jemand die Augen eines Blindgeborenen geöffnet hat.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει μη ην ουτος παρα θεου ουκ ηδυνατο ποιειν ουδεν

Interlinearübersetzung: Wenn nicht wäre dieser von Gott, nicht hätte er können tun nichts.

Elberfelder 1905: Wenn dieser nicht von Gott wäre, so könnte er nichts tun.

Grünwaldbibel 1924: Wäre dieser nicht aus Gott, so könnte er nichts ausrichten."

Schlachter Bibel 1951: Wäre dieser nicht von Gott, so könnte er nichts tun!

Bengel NT: Wenn dieser nicht von Gott wäre, er könnte nichts tun.

Abraham Meister NT: Wenn Dieser nicht von Gott her wäre, könnte Er nichts tun!

Albrecht Bibel 1926: Wäre dieser Mann nicht von Gott gesandt, so könnte er nichts ausrichten."

Luther 1912: Wäre dieser nicht von Gott, er könnte nichts tun.

Konkordantes NT: Wenn j[en]er [Mann] nicht von Gott wäre, könnte Er überhaupt nichts tun."

Pattloch Bibel: Wenn dieser nicht von Gott wäre, könnte er nichts vollbringen."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν και ειπαν αυτω εν αμαρτιας συ εγεννηθης ολος και συ διδασκεις ημας και εξεβαλον αυτον εξω

Interlinearübersetzung: Sie antworteten und sagten zu ihm: In Sünden du wurdest geboren ganz, und du lehrst uns? Und sie stießen hinaus ihn nach draußen.

Elberfelder 1905: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren, und du lehrst uns? Und sie warfen ihn hinaus.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten sie zu ihm und riefen: "Ganz und gar in Sünden bist du geboren, und du willst uns belehren?" Und sie schlossen ihn aus.

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren und willst uns lehren? Und sie stießen ihn hinaus.

Bengel NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: In Sünden bist Du ganz gezeugt, und Du lehrst uns? Und stießen ihn hinaus.

Abraham Meister NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: In Sünden bist du ganz geboren, und du willst uns belehren? und sie stießen ihn hinaus.

Albrecht Bibel 1926: Da antworteten sie ihm: "Du bist ganz und gar in Sünden geboren und willst uns belehren?" Und sie stießen ihn aus der Gemeinde .

Luther 1912: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren, und lehrst uns? Und stießen ihn hinaus.

Konkordantes NT: Sie antworteten ihm: "Du wurdest ganz in Sünden geboren, und du [willst] uns [be]lehren?" Dann stießen sie ihn aus [der Synagoge hin]aus.

Pattloch Bibel: Sie entgegneten ihm: "Du bist in Sünden geboren ganz und gar, und du willst uns belehren?" Und sie stießen ihn aus.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσεν ιησους οτι εξεβαλον αυτον εξω και ευρων αυτον ειπεν συ πιστευεις εις τον υιον του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Hörte Jesus, daß sie ausgestoßen hatten ihn nach draußen, und gefunden habend ihn, sagte er: Du glaubst an den Sohn des Menschen?

Elberfelder 1905: Jesus hörte, daß sie ihn hinausgeworfen hatten; und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?

Grünwaldbibel 1924: Jesus hörte, daß sie ihn ausgeschlossen hätten. Als er ihm begegnete, da fragte er ihn: "Glaubst du an den Menschensohn?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus hörte, daß sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?

Bengel NT: Es hörte Jesus, daß sie ihn hinausgestoßen hatten; und da er ihn antraf, sprach er zu ihm: Du glaubst ja an den Sohn Gottes?

Abraham Meister NT: Da Jesus hörte, dass sie ihn ausgestossen hatten, und ihn fand, sprach Er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erfuhr, daß sie ihn ausgestoßen hatten. Als er ihn dann traf, fragte er ihn: "Glaubst du an den Menschensohn?"

Luther 1912: Es kam vor Jesum, daß sie ihn ausgestoßen hatten. Und da er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?

Konkordantes NT: Jesus hörte, da[ß] sie ihn ausgestoßen hatten, und fragte ihn, [als Er] ihn fand: "Glaubst du an den Sohn des Menschen?"

Pattloch Bibel: Jesus hörte, daß sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sprach er zu ihm: "Glaubst du an den Menschensohn?"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκριθὴ ἐκεῖνος καὶ εἶπεν καὶ τις ἐστὶν κύριε ἵνα πιστεύσω εἰς αὐτόν

Interlinearübersetzung: Antwortete jener und sagte: Und wer ist, Herr, damit ich glauben kann an ihn?

Elberfelder 1905: Er antwortete und sprach: Und wer ist es, Herr, auf daß ich an ihn glaube?

Grünwaldbibel 1924: Er sprach: "Herr, wer ist es, daß ich an ihn glaube?"

Schlachter Bibel 1951: Er antwortete und sprach: Wer ist es, Herr, auf daß ich an ihn glaube?

Bengel NT: Jener antwortete und sprach: Wer ist', Herr, daß ich an ihn glauben möge?

Abraham Meister NT: Er antwortete und sprach: und wer ist es, Herr, dass ich an Ihn glaube?

Albrecht Bibel 1926: Er antwortete: "Wer ist das, Herr? Ich möchte an ihn glauben."

Luther 1912: Er antwortete und sprach: Herr, welcher ist's? auf daß ich an ihn glaube.

Konkordantes NT: Jener antwortete: "Und wer ist es, Herr, damit ich an Ihn glaube?"

Pattloch Bibel: Er antwortete: "Wer ist es, Herr, daß ich an ihn glaube?"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν αὐτῷ ὁ ἰησοῦς καὶ ὠρακάς αὐτόν καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σου ἐκεῖνος ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihm Jesus: Sogar gesehen hast du ihn, und der Redende mit dir, der ist.

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Du siehst ihn; der mit dir redet, ist es."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es!

Bengel NT: Jesus aber sprach zu ihm: Du hast ihn zu sehen bekommen, und der mit dir redet, ist derselbe.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihm: und du hast Ihn gesehen, und Der mit dir redet, der ist es!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Du hast ihn schon gesehen: der mit dir redet, der ist es."

Luther 1912: Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist's.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihm: "Du hast Ihn gesehen; denn der mit dir spricht, [der] ist es."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Du hast ihn doch gesehen; der mit dir redet, der ist es."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ δὲ ἐφῆ πιστεύω κύριε καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ

Interlinearübersetzung: Er aber sagte: Ich glaube, Herr. Und er fiel nieder vor ihm.

Elberfelder 1905: Er aber sprach: Ich glaube, Herr; und er warf sich vor ihm nieder.

Grünwaldbibel 1924: Da rief er aus: "Herr, ich glaube!" und fiel vor ihm nieder.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach: Ich glaube, Herr! und fiel vor ihm nieder.

Bengel NT: Er aber sprach: Ich glaube, Herr; und betete ihn an.

Abraham Meister NT: Er aber sprach: Ich glaube Herr, und er betete Ihn an!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach er: "Ich glaube, Herr", und warf sich vor ihm nieder.

Luther 1912: Er aber sprach: HERR, ich glaube, und betete ihn an.

Konkordantes NT: Da entgegnete er: "Ich glaube, Herr!" Und [anbetend] fiel er [vor] Ihm nieder.

Pattloch Bibel: Er sagte: "Ich glaube, Herr", und er fiel vor ihm nieder.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἶπεν ὁ ἰησοῦς εἰς κριμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον ἵνα οἱ μὴ βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γενῶνται

Interlinearübersetzung: Und sagte Jesus: Zum Gericht ich in diese Welt bin gekommen, damit die nicht Sehenden sehen und die Sehenden blind werden.

Elberfelder 1905: Und Jesus sprach: Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen, auf daß die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen: Die Blinden sollen sehend werden und die Sehenden erblinden."

Schlachter Bibel 1951: Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, auf daß die, welche nicht sehen, sehend werden und die, welche sehen, blind werden.

Bengel NT: Und Jesus sprach: Zu einem Gericht bin Ich in diese Welt gekommen, auf daß, die da nicht sehen, sehen möchten, und die da sehen, blind würden.

Abraham Meister NT: Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, dass die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fuhr fort: "Ich bin in diese Welt gekommen, um ein Urteil zu vollziehen: die nicht sehen können, sollen sehend werden, und die da sehen, sollen blind werden."

Luther 1912: Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht auf diese Welt gekommen, auf daß, die da nicht sehen, sehend werden, und die da sehen, blind werden.

Konkordantes NT: Darauf sagte Jesus: "Ich bin zu[m] Urteilsspruch in diese Welt gekommen, damit die Nichts[eh]enden [seh]en und die [Seh]enden blind werden."

Pattloch Bibel: Und Jesus sprach: "Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen, damit die nicht Sehenden sehen und die Sehenden blind werden."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσαν εκ των φαρισαιων οι μετ αυτου οντες και ειπαν αυτω μη και ημεις τυφλοι εσμεν

Interlinearübersetzung: Hörten von den Pharisäern dies die bei ihm Seienden und sagten zu ihm: Etwa auch wir blind sind?

Elberfelder 1905: Und etliche von den Pharisäern, die bei ihm waren, hörten dies und sprachen zu ihm: Sind denn auch wir blind?

Grünwaldbibel 1924: Das hörten einige der Pharisäer, die in seiner Nähe standen, und sie fragten: "Sind vielleicht auch wir blind?"

Schlachter Bibel 1951: Solches hörten etliche der Pharisäer, die bei ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind denn auch wir blind?

Bengel NT: Und dieses hörten die von den Pharisäern, die mit ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind auch Wir blind?

Abraham Meister NT: Es hörten aber dieses etliche der Pharisäer, die mit Ihm waren, und sie sprachen zu Ihm: Sind wir etwa auch blind?

Albrecht Bibel 1926: Das hörten einige Pharisäer, die bei ihm waren, und sie fragten ihn: "Sind wir denn auch blind?"

Luther 1912: Und solches hörten etliche der Pharisäer, die bei ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind wir denn auch blind?

Konkordantes NT: Dies hörten [einige] der Pharisäer, die bei Ihm waren, und fragten Ihn:

Pattloch Bibel: Dies hörten einige Pharisäer, die bei ihm waren, und sie sagten zu ihm: "Sind etwa auch wir blind?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν αυτοις ο ιησους ει τυφλοι ητε ουκ αν ειχετε αμαρτιαν νυν δε λεγετε οτι βλεπομεν η αμαρτια υμων μενει

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihnen Jesus: Wenn blind ihr wäret, nicht hättet ihr Sünde; jetzt aber sagt ihr: Wir sehen; eure Sünde bleibt.

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihnen: Wenn ihr blind wäret, so würdet ihr keine Sünde haben; nun ihr aber saget: Wir sehen, so bleibt eure Sünde.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Wäret ihr blind, so hättet ihr am Ende keine Sünde; nun aber sagt ihr: 'Wir sehen.' Sonach bleibt eure Sünde."

Schlachter Bibel 1951: Jesus sprach zu ihnen: Wäret ihr blind, so hättet ihr keine Sünde; nun ihr aber saget: Wir sind sehend! so bleibt eure Sünde.

Bengel NT: Jesus sprach zu ihnen: Wäret ihr blind, so hättet ihr keine Sünde; nun ihr aber sprecht: Wir sehen, so bleibt denn eure Sünde.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Wäret ihr blind, hättet ihr keine Sünde; nun aber ihr sagt: Wir sehen, bleibt eure Sünde!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Wäret ihr blind, so hättet ihr keine Sünde . Nun aber behauptet ihr: 'Wir können sehen.' Darum bleibt eure Sünde .

Luther 1912: Jesus sprach zu ihnen : Wäret ihr blind, so hättet ihr keine Sünde; nun ihr aber sprecht : Wir sind sehend ,« bleibt eure Sünde.

Konkordantes NT: "Sind etwa auch wir blind?" Jesus antwortet ihnen: "Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde ; nun aber sagt ihr: Wir [seh]en -, folglich bleibt eure Sünde .

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun aber sagt ihr: Wir sehen! So bleibt eure Sünde."

Johannes 10

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν ο μη εισερχομενος δια της θυρας εις την αυλην των προβατων αλλα αναβαινων αλλαχοθεν εκεινος κλεπτης εστιν και ληστης

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der nicht Hineingehende durch die Tür in das Gehege der Schafe, sondern übersteigend anderswoher, der ein Dieb ist und ein Räuber;

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Hof der Schafe eingeht, sondern anderswo hinübersteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Grünwaldbibel 1924: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Schafstall geht, vielmehr woanders einsteigt, ist ein Dieb und Räuber.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer nicht durch die Tür in den Schafstall hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, derselbe ist ein Dieb und Räuber;

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Wer nicht hineingeht durch die Türe zum Schafstall, sondern anders woher hinaufsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde geht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und Räuber .

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Mörder.

Konkordantes NT: : Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] nicht durch die Tür in die Schafhürde eintritt, sondern anderswo [hinein]steigt, [der] ist [ein] Dieb und [ein] Wegelagerer.

Pattloch Bibel: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür hineingeht in das Gehege der Schafe, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und Räuber.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε εισερχομενος δια της θυρας ποιμην εστιν των προβατων

Interlinearübersetzung: aber der Hineingehende durch die Tür Hirte ist der Schafe.

Elberfelder 1905: Wer aber durch die Tür eingeht, ist Hirte der Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber durch die Tür eingeht, ist der Hirt der Schafe.

Schlachter Bibel 1951: Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe.

Bengel NT: der aber zur Tür hineingeht, ist ein Hirte der Schafe.

Abraham Meister NT: Wer aber durch die Türe hineingeht, ist ein Hirte der Schafe!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber durch die Tür eingeht, der ist der Hirte der Schafe.

Luther 1912: Der aber zur Tür hineingeht, der ist ein Hirte der Schafe.

Konkordantes NT: [Wer] aber durch die Tür eintritt, ist [der] Hirte der Schafe.

Pattloch Bibel: Wer aber durch die Tür hineingeht, der ist Hirt der Schafe.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τούτω ο θυρωρος ανοιγει και τα προβατα της φωνης αυτου ακουει και τα ιδια προβατα φωνει κατ ονομα και εξαγει αυτα

Interlinearübersetzung: Diesem der Türhüter öffnet, und die Schafe auf seine Stimme hören, und die eigenen Schafe ruft er mit Namen und führt hinaus sie.

Elberfelder 1905: Diesem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe mit Namen und führt sie heraus.

Grünwaldbibel 1924: Ihm öffnet der Torhüter, und auch die Schafe kennen seine Stimme. Er ruft seine Schafe bei Namen und führt sie heraus.

Schlachter Bibel 1951: Diesem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören auf seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie heraus.

Bengel NT: Diesem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme, und seinen eigenen Schafen ruft er mit Namen und führt sie aus;

Abraham Meister NT: Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören seine Stimme, und die eigenen Schafe ruft er mit Namen, und er führt sie aus.

Albrecht Bibel 1926: Dem öffnet der Türhüter, und die Schafe vernehmen seine Stimme . Er ruft die Schafe seiner Herde mit Namen und führt sie hinaus.

Luther 1912: Dem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie aus.

Konkordantes NT: Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören [auf] seine Stimme; er ruft [seine] eigenen Schafe mit Namen und führt sie hinaus.

Pattloch Bibel: Dem macht der Torhüter auf, und die Schafe hören auf seine Stimme, und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie heraus.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν τα ιδια παντα εκβαλη εμπροσθεν αυτων πορευεται και τα προβατα αυτω ακολουθει οτι οιδασιν την φωνην αυτου

Interlinearübersetzung: Wenn die eigenen alle er hinausgelassen hat, vor ihnen geht er, und die Schafe ihm folgen, weil sie kennen seine Stimme;

Elberfelder 1905: Wenn er seine eigenen Schafe alle herausgebracht hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.

Grünwaldbibel 1924: Hat er dann alle, die ihm gehören, hinausgelassen, so geht er vor ihnen her; die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn er seine Schafe alle herausgelassen hat, geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm nach, denn sie kennen seine Stimme.

Bengel NT: und wenn er seine eigenen Schafe hat ausgelassen, so geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.

Abraham Meister NT: Und wenn er die eigenen Schafe alle heraus gelassen hat, geht er vor ihnen her, und die; Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

Albrecht Bibel 1926: Hat er dann seine Schafe alle hinausgebracht, so geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

Luther 1912: Und wenn er seine Schafe hat ausgelassen, geht er vor ihnen hin, und die Schafe folgen ihm nach; denn sie kennen seine Stimme.

Konkordantes NT: Wenn er dann die eigenen alle hinausgetrieben hat, geht er vor ihnen [her], und da die Schafe [mit] seiner Stimme vertraut sind, folgen sie ihm.

Pattloch Bibel: Hat er die Seinigen alle herausgetrieben, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, denn sie kennen seine Stimme.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλοτριω δε ου μη ακολουθησουσιν αλλα φευξονται απ αυτου οτι ουκ οιδασιν των αλλοτριων την φωνην

Interlinearübersetzung: einem Fremden aber keinesfalls werden sie folgen, sondern werden fliehen vor ihm, weil nicht sie kennen der Fremden Stimme.

Elberfelder 1905: Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Grünwaldbibel 1924: Einem Fremden aber werden sie nie folgen, vielmehr vor ihm fliehen, weil sie die Stimme des Fremden nicht kennen."

Schlachter Bibel 1951: Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen der Fremden Stimme nicht.

Bengel NT: Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern vor ihm fliehen, weil sie der Fremden Stimme nicht kennen.

Abraham Meister NT: Einem Fremden aber keinesfalls werden sie folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen; denn sie kennen nicht die Stimme der Fremden!

Albrecht Bibel 1926: Einem Fremden aber würden sie nimmermehr folgen, sondern sie würden vor ihm fliehen; denn sie kennen des Fremden Stimme nicht."

Luther 1912: Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen von ihm; denn sie kennen der Fremden Stimme nicht.

Konkordantes NT: [Einem] Fremden jedoch würden sie keinesfalls folgen, sondern vor ihm fliehen, weil sie [mit] der Stimme der Fremden nicht vertraut sind."

Pattloch Bibel: Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern vor ihm fliehen, denn sie kennen nicht die Stimme der Fremden."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτην την παροιμιαν ειπεν αυτοις ο ιησους εκεινοι δε ουκ εγνωσαν τινα ην α ελαλει αυτοις

Interlinearübersetzung: Diese Bildrede sagte ihnen Jesus; sie aber nicht verstanden, was war, was er redete zu ihnen.

Elberfelder 1905: Dieses Gleichnis sprach Jesus zu ihnen; sie aber verstanden nicht, was es war, das er zu ihnen redete.

Grünwaldbibel 1924: Dieses Gleichnis trug Jesus ihnen vor. Doch sie verstanden nicht, wen er damit meinte.

Schlachter Bibel 1951: Dieses Gleichnis sagte ihnen Jesus. Sie verstanden aber nicht, wovon er zu ihnen redete.

Bengel NT: Diese verblühte Rede sprach Jesus zu ihnen; jene aber vernahmen nicht, was es war, das er zu ihnen redete.

Abraham Meister NT: Diesen Gleichnisspruch redete Jesus zu ihnen; sie aber erkannten nicht, was es war, das Er zu ihnen redete.

Albrecht Bibel 1926: Dies Gleichnis trug ihnen Jesus vor; sie aber verstanden den Sinn seiner Worte nicht.

Luther 1912: Diesen Spruch sagte Jesus zu ihnen; sie verstanden aber nicht, was es war, das er zu ihnen sagte.

Konkordantes NT: Diese verhüllte Rede sprach Jesus [zu] ihnen; sie aber [er]kannten nicht, was Er ihnen [damit] sagen [wollte].

Pattloch Bibel: In dieser Bildrede sprach Jesus zu ihnen; doch sie erfaßten nicht den Sinn dessen, was er zu ihnen sagte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους αμην αμην λεγω υμιν οτι εγω ειμι η θυρα των προβατων

Interlinearübersetzung: Da sagte weiter Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.

Elberfelder 1905: Jesus sprach nun wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür der Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Darauf sprach Jesus zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ich bin die Tür zu den Schafen.

Bengel NT: Da sprach nun Jesus wieder zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür der Schafe.

Abraham Meister NT: Jesus sprach nun wiederum: Amen, Amen,; Ich sage euch, dass Ich, Ich die Türe der Schafe bin!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fuhr dann fort: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen .

Luther 1912: Da sprach Jesus wieder zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch : Ich bin die Tür zu den Schafen.

Konkordantes NT: Daher erklärte ihnen Jesus nochmals: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Ich bin die Tür [zu] den Schafen.

Pattloch Bibel: Wiederum sprach daher Jesus zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντες οσοι ηλθον κλεπται εισιν και λησται αλλ ουκ ηκουσαν αυτων τα προβατα

Interlinearübersetzung: Alle, welche gekommen sind vor mir, Diebe sind und Räuber; aber nicht haben gehört auf sie die Schafe.

Elberfelder 1905: Alle, die irgend vor mir gekommen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe hörten nicht auf sie.

Grünwaldbibel 1924: Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber. Deshalb haben auch die Schafe nicht auf sie gehört.

Schlachter Bibel 1951: Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe hörten nicht auf sie.

Bengel NT: Alle, die da gekommen sind, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben sie nicht gehört.

Abraham Meister NT: Alle, welche vor Mir kamen, die sind Diebe und Räuber; die Schafe aber hörten nicht auf sie.

Albrecht Bibel 1926: Alle, die an meiner Statt aufgetreten sind , sind Diebe und Räuber . Aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.

Luther 1912: Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Mörder; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht.

Konkordantes NT: Alle, die Mir [zu]vorkommen [wollten], sind Diebe und Wegelagerer; die Schafe jedoch hörten nicht [auf] sie.

Pattloch Bibel: Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; doch die Schafe hörten nicht auf sie.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω ειμι η θυρα δι εμου εαν τις εισελθη σωθησεται και εισελευσεται και εξελευσεται και νομην ευρησει

Interlinearübersetzung: Ich bin die Tür; durch mich wenn jemand hineingeht, wird er gerettet werden und wird hineingehen und wird herausgehen, und Weide wird er finden.

Elberfelder 1905: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin die Tür. Wer durch mich eingeht, der wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein und ausgehen und Weide finden.

Bengel NT: Ich bin die Tür; wenn durch mich jemand eingeht, so wird er errettet werden und einund ausgehen und Weide finden.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin die Türe; wird jemand durch Mich eingegangen sein, wird er errettet werden, und er wird eingehen und ausgehen, und er wird Weide finden.

Albrecht Bibel 1926: Ich bin die Tür. Wer durch mich eingeht , der wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Luther 1912: Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.

Konkordantes NT: Ich bin die Tür; wenn jemand durch Mich eingeht, wird er gerettet werden, wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Pattloch Bibel: Ich bin die Tür. Wenn einer durch mich hineingeht, wird er Heil erfahren; er wird hineingehen und herausgehen und Weide finden.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο κλεπτης ουκ ερχεται ει μη ινα κλεψη και θυση και απολεση εγω ηλθον ινα ζωνν εχωσιν και περισσων εχωσιν

Interlinearübersetzung: Der Dieb nicht kommt, wenn nicht, damit er stiehlt und schlachtet und vernichtet; ich bin gekommen, damit Leben sie haben und Überfluß sie haben.

Elberfelder 1905: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, auf daß sie Leben haben und es in Überfluß haben.

Grünwaldbibel 1924: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu verderben. Ich komme, damit sie Leben haben, ja, damit sie es überreichlich haben.

Schlachter Bibel 1951: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es im Überfluß haben.

Bengel NT: Der Dieb kommt nicht, denn nur daß er stehle und schlachte und verderbe; Ich bin gekommen, auf daß sie Leben haben und Überfluß haben.

Abraham Meister NT: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben; Ich bin gekommen, dass sie Leben haben und Überfluss haben!

Albrecht Bibel 1926: Der Dieb kommt nur, um (die Schafe) zu stehlen, zu töten und zu verderben.

Luther 1912: Ein Dieb kommt nur, daß er stehle, wüрге und umbringe.

Konkordantes NT: Der Dieb kommt lediglich, um [zu] stehlen, [zu] schächten und um[zuh]bringen. Ich bin gekommen, damit sie äonisches Leben haben und [es] überfließend haben.

Pattloch Bibel: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und Unheil anzurichten. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Fülle haben.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς τὴν ψυχὴν αὐτοῦ τίθησιν ὑπὲρ τῶν προβάτων

Interlinearübersetzung: Ich bin der Hirte gute; der Hirte gute sein Leben gibt hin für die Schafe;

Elberfelder 1905: Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt setzt sein Leben für seine Schafe ein.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin der gute Hirt; der gute Hirt läßt sein Leben für die Schafe.

Bengel NT: Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin der gute Hirte, der gute Hirte gibt Sein Leben dahin für die Schafe!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin gekommen, damit die Schafe Leben und reiche Nahrung haben .

Luther 1912: Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Konkordantes NT: Ich bin der edle Hirte. Der edle Hirte gibt seine Seele für die Schafe [hin].

Pattloch Bibel: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben für die Schafe.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ μισθωτὸς καὶ οὐκ ὢν ποιμὴν οὐ οὐκ ἐστὶν τὰ πρόβατα ἰδία θεωρεῖ τὸν λύκον ἐρχομένον καὶ ἀφίησιν τὰ πρόβατα καὶ φεύγει καὶ ὁ λύκος ἀρπάζει αὐτὰ καὶ σκορπίζει

Interlinearübersetzung: der Lohnknecht und nicht Seiende Hirte, dessen nicht sind die Schafe eigene, sieht den Wolf kommend und verläßt die Schafe und flieht und der Wolf raubt sie und zerstreut,

Elberfelder 1905: Der Mietling aber und der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe und flieht; und der Wolf raubt sie und zerstreut die Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Der Mietling aber, der kein Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht, wie der Wolf kommt; er läßt die Schafe im Stich und entflieht, und der Wolf fällt die Schafe an und versprengt sie.

Schlachter Bibel 1951: Der Mietling aber, der nicht Hirt ist, dem die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe und flieht; und der Wolf raubt und zerstreut die Schafe.

Bengel NT: Der Mietling aber und der nicht Hirte ist, des die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe und flieht; und der Wolf zerreißt sie und zerstreut die Schafe.

Abraham Meister NT: Der Mietling, der nicht der Hirte ist, dem die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe, und er flieht; und der Wolf raubt sie und versprengt sie,

Albrecht Bibel 1926: Ich bin der Gute Hirte. Der Gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe hin. Der Mietling, der nicht Hirte ist, und dem die Schafe nicht gehören, verläßt die Schafe und flieht, wenn er den Wolf kommen sieht. Dann raubt der Wolf sich von den Schafen und zersprengt die Herde.

Luther 1912: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe. Der Mietling aber , der nicht Hirte ist, des die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe und flieht; und der Wolf erhascht und zerstreut die Schafe.

Konkordantes NT: [Doch] der Mietling, [der] nicht [der wirkliche] Hirte ist und dem die Schafe nicht [zu] eigen sind, schaut den Wolf kommen, verläßt die Schafe und flieht. Dann raubt sie der Wolf und zerstreut die Schafe.

Pattloch Bibel: Der aber Mietling ist und nicht Hirt, und dem die Schafe nicht zu eigen gehören, sieht den Wolf kommen, läßt die Schafe im Stich und flieht, und der Wolf räubert unter ihnen und versprengt sie.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅτι μισθωτὸς ἐστὶν καὶ οὐ μέλει αὐτῷ περὶ τῶν προβάτων

Interlinearübersetzung: weil ein Lohnknecht er ist und nicht liegt ihm an den Schafen.

Elberfelder 1905: Der Mietling aber flieht, weil er ein Mietling ist und sich um die Schafe nicht kümmert.

Grünwaldbibel 1924: Der Mietling flieht, weil er Mietling ist und ihm nichts an den Schafen liegt.

Schlachter Bibel 1951: Der Mietling aber flieht, weil er ein Mietling ist und sich nicht um die Schafe kümmert.

Bengel NT: Aber der Mietling flieht, weil er ein Mietling ist, und ist ihm nicht um die Schafe zu tun.

Abraham Meister NT: weil er ein Mietling ist und sich nicht um die Schafe sorgt.

Albrecht Bibel 1926: Das geschieht bei einem Mietling, dem nichts an den Schafen liegt.

Luther 1912: Der Mietling aber flieht; denn er ist ein Mietling und achtet der Schafe nicht.

Konkordantes NT: Der Mietling flieht, weil er eben [nur] Mietling ist und sich nicht [viel] um die Schafe kümmert.

Pattloch Bibel: Er ist eben ein Mietling, und es liegt ihm nichts an den Schafen.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς καὶ γινώσκω τὰ ἐμὰ καὶ γινώσκουσι με τὰ ἐμὰ

Interlinearübersetzung: Ich bin der Hirte gute, und ich kenne die Meinen, und kennen mich die Meinen,

Elberfelder 1905: Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen und bin gekannt von den Meinen,

Grünwaldbibel 1924: Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen, kennen mich,
Schlachter Bibel 1951: Ich bin der gute Hirt und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich,
Bengel NT: Ich bin der gute Hirte und erkenne die Meinen, und es erkennen mich die Meinen,
Abraham Meister NT: Ich, Ich bin der gute Hirte, und Ich kenne die Meinen, und die Meinen erkennen Mich!
Albrecht Bibel 1926: Ich bin der Gute Hirte. Ich kenne meine Schafe, und sie kennen mich,
Luther 1912: Ich bin der gute Hirte und erkenne die Meinen und bin bekannt den Meinen,
Konkordantes NT: Ich bin der edle Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen Mich,
Pattloch Bibel: Ich bin der gute Hirt, ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *καθως γνωσκει με ο πατηρ καγω γνωσκω τον πατερα και την ψυχην μου τιθημι υπερ των προβατων*
Interlinearübersetzung: wie kennt mich der Vater, und ich kenne den Vater; und mein Leben gebe ich hin für die Schafe.
Elberfelder 1905: gleichwie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe.
Grünwaldbibel 1924: wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne. Ich setze mein Leben ein für die Schafe.
Schlachter Bibel 1951: gleichwie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.
Bengel NT: gleichwie der Vater mich erkennt und Ich den Vater erkenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe.
Abraham Meister NT: Gleichwie Mich der Vater kennt, kenne Ich auch den Vater, und Ich gebe Mein Leben für die Schafe!
Albrecht Bibel 1926: ganz ebenso wie mich mein Vater kennt und ich ihn kenne. Ich lasse auch mein Leben für die Schafe.
Luther 1912: wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.
Konkordantes NT: so wie der Vater Mich kennt und Ich den Vater kenne; und Ich gebe Meine Seele für die Schafe [hin].
Pattloch Bibel: so wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne, und ich gebe mein Leben für die Schafe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *και αλλα προβατα εχω α ουκ εστιν εκ της αυλης ταυτης κακεινα δει με αγαγειν και της φωνης μου ακουσουσιν και γενησεται μια ποιμνη εις ποιμην*
Interlinearübersetzung: Und andere Schafe habe ich, die nicht sind aus diesem Gehege; auch sie, es ist nötig, ich führe, und auf meine Stimme werden sie hören, und sie werden sein eine Herde, ein Hirte.
Elberfelder 1905: Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hofe sind; auch diese muß ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.
Grünwaldbibel 1924: Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Schafstall sind. Auch diese muß ich führen; sie werden meine Stimme hören, dann wird es eine Herde und ein Hirt sein.
Schlachter Bibel 1951: Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stalle sind; auch diese muß ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirt werden.
Bengel NT: Und ich habe andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; und dieselben muß ich führen, und sie sollen meine Stimme hören, und es wird werden Eine Herde, Ein Hirte.
Abraham Meister NT: Und Ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Stalle sind; auch jene muss Ich führen, und sie hören Meine Stimme, und sie werden sein eine Herdes ein Hirte!
Albrecht Bibel 1926: Ich habe auch noch andere Schafe , die nicht zu dieser Hürde zählen. Auch die muß ich herführen, und sie sollen meinem Ruf folgen: so wird sich eine Herde bilden unter Einem Hirten .
Luther 1912: Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stalle; und dieselben muß ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und wird eine Herde und ein Hirte werden.
Konkordantes NT: Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Hürde sind; auch jene muß Ich führen, sie werden Meine Stimme hören und eine Herde [und] ein Hirte werden.
Pattloch Bibel: Noch andere Schafe habe ich, die nicht aus diesem Gehege sind; auch diese muß ich führen, und sie werden auf meine Stimme hören, und es wird eine Herde sein, ein Hirt.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *δια τουτο με ο πατηρ αγαπα οτι εγω τιθημι την ψυχην μου ινα παλιν λαβω αυτην*
Interlinearübersetzung: Deswegen mich der Vater liebt, weil ich hingebe mein Leben, damit wieder ich nehme es.
Elberfelder 1905: Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf daß ich es wiedernehme.
Grünwaldbibel 1924: Deshalb liebt mich auch der Vater, weil ich mein Leben einsetze, um es wiederzugewinnen.
Schlachter Bibel 1951: Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf daß ich es wieder nehme.
Bengel NT: Darum liebt mich der Vater, weil Ich mein Leben lasse, auf daß ich es wieder nehme.
Abraham Meister NT: Darum liebt Mich der Vater, weil Ich Mein Leben dahingehe, damit Ich es wieder empfangen!
Albrecht Bibel 1926: Darum liebt mich mein Vater, weil ich mein Leben lasse, um es wiederzuempfangen.
Luther 1912: Darum liebt mich mein Vater, daß ich mein Leben lasse, auf daß ich's wiedernehme.
Konkordantes NT: Deshalb liebt Mich der Vater, weil Ich Meine Seele [hin]gebe, damit Ich sie wieder nehme.
Pattloch Bibel: Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, daß ich es wieder empfangen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: *ουδεις αιρει αυτην απ εμου αλλ εγω τιθημι αυτην απ εμαυτου εξουσιαν εχω θειναι αυτην και εξουσιαν εχω παλιν λαβειν αυτην ταυτην την εντολην ελαβον παρα του πατρος μου*
Interlinearübersetzung: Niemand nimmt es von mir, sondern ich gebe hin es von mir selbst. Macht habe ich, hinzugeben es, und Macht habe ich, wieder zu nehmen es; diesen Auftrag habe ich bekommen von meinem Vater.
Elberfelder 1905: Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Gewalt, es zu lassen, und habe Gewalt, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.
Grünwaldbibel 1924: Niemand entreißt es mir; freiwillig setze ich es ein. Ich habe Macht, es hinzugeben, und habe Macht, es wiederzugewinnen. Das ist der Auftrag, den ich von meinem Vater erhalten habe."
Schlachter Bibel 1951: Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.
Bengel NT: Niemand nimmt es von mir, sondern Ich lasse es von mir selber. Macht habe ich es zu lassen, und Macht habe ich es wieder zu nehmen. Dies Gebot habe ich empfangen von meinem Vater.

Abraham Meister NT: Niemand nimmt es von Mir, sondern Ich gebe es von Mir Selbst dahin; Vollmacht habe Ich, es zu geben, und Vollmacht habe Ich, es wiederum zu nehmen. Dieses Gebot habe Ich von Meinem Vater empfangen!

Albrecht Bibel 1926: Niemand nimmt es (mit Gewalt) von mir, sondern ich gebe es ganz freiwillig hin. Es steht mir frei, es hinzugeben, und es steht mir frei, es wieder zurückzunehmen. Diesen Auftrag habe ich erhalten von meinem Vater."

Luther 1912: Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selber. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wiederzunehmen. Solch Gebot habe ich empfangen von meinem Vater.

Konkordantes NT: Niemand nimmt sie von Mir, sondern Ich gebe sie von Mir Selbst [aus hin]. Ich habe Vollmacht, sie [hin]zugeben, und Ich habe Vollmacht, sie wieder zu nehmen. Dieses Gebot habe Ich von Meinem Vater erhalten."

Pattloch Bibel: Niemand nimmt es mir weg, sondern aus mir selbst gebe ich es hin; ich habe Macht, es hinzugeben, und Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich empfangen von meinem Vater."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σχισμα παλιν εγενετο εν τοις ιουδαιοις δια τους λογους τουτους

Interlinearübersetzung: Spaltung wieder entstand unter den Juden wegen dieser Worte.

Elberfelder 1905: Es entstand wiederum ein Zwiespalt unter den Juden dieser Worte wegen.

Grünwaldbibel 1924: Wiederum entstand ein Zwiespalt bei den Juden wegen dieser Rede.

Schlachter Bibel 1951: Da entstand wiederum eine Spaltung unter den Juden um dieser Worte willen.

Bengel NT: Eine Trennung wurde nun wieder unter den Juden um dieser Reden willen.

Abraham Meister NT: Unter den Juden entstand wiederum eine Spaltung wegen dieser Worte!

Albrecht Bibel 1926: Wegen dieser Worte entstand aufs neue eine Meinungsverschiedenheit unter den Juden .

Luther 1912: Da ward abermals eine Zwietracht unter den Juden über diese Worte.

Konkordantes NT: Wegen dieser Worte kam es wieder [zu einer] Spaltung unter den Juden.

Pattloch Bibel: Wiederum kam es zu einer Spaltung unter den Juden wegen dieser Reden.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν πολλοι εξ αυτων δαιμονιον εχει και μαινεται τι αυτου ακουετε

Interlinearübersetzung: Sagten aber viele von ihnen: Einen Dämon hat er und ist wahnsinnig. Warum auf ihn hört ihr?

Elberfelder 1905: Viele aber von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen; was höret ihr ihn?

Grünwaldbibel 1924: Viele von ihnen sagten: "Er ist besessen und von Sinnen. Was hört ihr ihm noch zu?"

Schlachter Bibel 1951: Viele von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen, was hört ihr auf ihn?

Bengel NT: Es sprachen aber viele unter ihnen: Er hat einen Teufel (Dämon) und ist unsinnig, was höret ihr ihn?

Abraham Meister NT: Viele aber von ihnen sagten: Er hat einen Dämon, Er ist von Sinnen, was hört ihr Ihn?

Albrecht Bibel 1926: Viele von ihnen sagten: "Er ist von einem bösen Geist besessen und von Sinnen. Warum hört ihr ihm zu?"

Luther 1912: Viele unter ihnen sprachen: Er hat den Teufel und ist unsinnig; was höret ihr ihm zu?

Konkordantes NT: Viele von ihnen sagten: "[Einen] Dämon hat Er und ist von Sinnen, warum hört ihr [auf] Ihn?"

Pattloch Bibel: Viele von ihnen sagten: "Er hat einen Dämon und ist von Sinnen; was hört ihr auf ihn?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλοι ελεγον ταυτα τα ρηματα ουκ εστιν δαιμονιζομενου μη δαιμονιον δυναται τυφλων οφθαλμους ανοιξειν

Interlinearübersetzung: Andere sagten: Diese Worte nicht sind eines von einem Dämon Besessenen; etwa ein Dämon kann Blinder Augen öffnen?

Elberfelder 1905: Andere sagten: Diese Reden sind nicht die eines Besessenen; kann etwa ein Dämon der Blinden Augen auftun?

Grünwaldbibel 1924: Andere sagten: "Das sind nicht Reden eines Besessenen; kann denn ein Dämon Blinden die Augen öffnen?"

Schlachter Bibel 1951: Andere sagten: Das sind nicht Reden eines Besessenen. Kann auch ein Dämon Blinden die Augen auftun?

Bengel NT: Andere sprachen: Diese Worte sind nicht eines Besessenen; kann ein Teufel (Dämon) Blinder Augen auftun?

Abraham Meister NT: Andere sagten: Das sind keine Aussprüche eines Besessenen, ein Dämon vermag keinem Blinden die Augen zu öffend

Albrecht Bibel 1926: Andere meinten: "So redet keiner, der von einem bösen Geist besessen ist. Kann denn ein böser Geist der Blinden Augen öffnen?"

Luther 1912: Die andern sprachen: Das sind nicht Worte eines Besessenen; kann der Teufel auch der Blinden Augen auftun?

Konkordantes NT: Andere meinten: "Dies sind nicht die Reden [eines] dämonisch Besessenen; kann etwa [ein] Dämon [den] Blinden [die] Augen auftun?"

Pattloch Bibel: Andere sagten: "Das sind nicht Worte eines Besessenen. Kann denn ein Dämon die Augen von Blinden öffnen?"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγενετο δε τα ενκανια εν τοις ιεροσολυμοις χειμων ην

Interlinearübersetzung: Statt fand damals das Fest der Tempelweihe in Jerusalem; Winter war,

Elberfelder 1905: Es war aber das Fest der Tempelweihe in Jerusalem; und es war Winter.

Grünwaldbibel 1924: Man feierte das Fest der Tempelweihe in Jerusalem. Es war Winter.

Schlachter Bibel 1951: Es fand aber in Jerusalem die Tempelweihe statt; es war Winter,

Bengel NT: Es ward aber Kirchweihe zu Jerusalem und war Winter;

Abraham Meister NT: Es kam dann das Fest der Tempelweihe in Jerusalem; es war Winter.

Albrecht Bibel 1926: Zu der Zeit feierte man in Jerusalem das Fest der Tempelweihe . Es war Winter .

Luther 1912: Es ward aber Kirchweihe zu Jerusalem und war Winter.

Konkordantes NT: Damals fanden in Jerusalem die Einweihung[sfeier]n [statt]; es war Winter,

Pattloch Bibel: Man feierte gerade das Tempelweihfest in Jerusalem - es war Winter -,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και περιεπατει ο ιησους εν τω ιερω εν τη στοα του σολομωνος

Interlinearübersetzung: und umher ging Jesus im Tempel in der Halle Salomos.

Elberfelder 1905: Und Jesus wandelte in dem Tempel, in der Säulenhalle Salomons.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus ging im Tempel, in der Halle Salomos, hin und her.

Schlachter Bibel 1951: und Jesus wandelte im Tempel, in der Halle Salomos.

Bengel NT: und Jesus wandelte in dem Tempel in dem Gang Salomos.

Abraham Meister NT: Und Jesus wandelte im Tempel, in der Halle des Salomoh.

Albrecht Bibel 1926: Jesus ging auf dem Tempelplatz in der Halle Salomos umher .

Luther 1912: Und Jesus wandelte im Tempel in der Halle Salomos.

Konkordantes NT: und Jesus wandelte in der Weihe[stät]te in der Halle Salomos,

Pattloch Bibel: und Jesus ging im Tempel umher, in der Halle Salomons.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκκυλωσαν ουν αυτον οι ιουδαιοι και ελεγον αυτω εως ποτε την ψυχην ημων αιρεις ει συ ει ο χριστος ειπον ημιν παρησια

Interlinearübersetzung: Da umringten ihn die Juden und sagten zu ihm: Bis wann unsere Seele hältst du hin? Wenn du bist der Gesalbte, sage uns mit Offenheit!

Elberfelder 1905: Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Bis wann hältst du unsere Seele hin? Wenn du der Christus bist, so sage es uns frei heraus.

Grünwaldbibel 1924: Da umringten ihn die Juden und fragten ihn: "Wie lange läßt du uns im Ungewissen? Wenn du der Christus bist, so sag es uns offen heraus!"

Schlachter Bibel 1951: Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du unsere Seele im Zweifel? Bist du der Christus, so sag es uns frei heraus!

Bengel NT: Es umringten ihn denn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du unsere Seele auf? Bist Du der Gesalbte, so sage es uns frei.

Abraham Meister NT: Da umringten Ihn die Juden, und sie sagten zu ihm: Wie lange hältst Du unsere Seele in Spannung? Wenn Du der Christus bist, sage es uns freimütig!

Albrecht Bibel 1926: Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: "Wie lange läßt du uns im ungewissen? Bist du der Messias, so sag es uns frei heraus!"

Luther 1912: Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du unsre Seele auf? Bist du Christus, so sage es uns frei heraus.

Konkordantes NT: [Da] umringten Ihn nun die Juden und fragten Ihn: "Wie lange hältst Du unsere Seele hin? Wenn Du der Christus bist, [dann] sage [es] uns freimütig!"

Pattloch Bibel: Da umringten ihn die Juden und sagten zu ihm: "Wie lange noch hältst du uns in Spannung? Bist du der Messias, so sag es uns frei und offen!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ο ιησους ειπον υμιν και ου πιστευετε τα εργα α εγω ποιω εν τω ονοματι του πατρος μου ταυτα μαρτυρει περι εμου

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Ich habe gesagt euch, und nicht glaubt ihr; die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, die legen Zeugnis ab über mich;

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet nicht. Die Werke, die ich in dem Namen meines Vaters tue, diese zeugen von mir;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Ich habe es euch ja schon gesagt, doch ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich im Namen meines Vaters vollbringe, zeugen für mich.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet es nicht; die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese zeugen von mir.

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet nicht. Die Werke, die Ich tue in dem Namen meines Vaters, diese zeugen von mir;

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Ich sagte es euch, und ihr glaubt nicht! Die Werke, die Ich im Namen Meines Vaters tue, diese zeugen von Mir!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Ich habe es euch gesagt, aber ihr wollt nicht glauben. Die Werke, die ich in meines Vaters Namen tue, die legen Zeugnis für mich ab.

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet nicht. Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Ich sagte [es] euch, aber ihr glaubt es nicht. Die Werke, die Ich im Namen Meines Vaters tue, die [leg]en Zeug[nis] von Mir [ab].

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Ich sagte es euch, und doch glaubt ihr nicht. Die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, sie geben Zeugnis über mich;

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα υμεις ου πιστευετε οτι ουκ εστε εκ των προβατων των εμων

Interlinearübersetzung: aber ihr nicht glaubt, weil nicht ihr seid aus Schafen meinen.

Elberfelder 1905: aber ihr glaubet nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen, wie ich euch gesagt habe.

Grünwaldbibel 1924: Allein ihr glaubt nicht, weil ihr nicht aus meinen Schafen seid.

Schlachter Bibel 1951: Aber ihr glaubet nicht, weil ihr nicht von meinen Schafen seid; wie ich euch gesagt habe:

Bengel NT: aber Ihr glaubet nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen, wie ich euch gesagt habe.

Abraham Meister NT: Ihr aber glaubt nicht, weil ihr nicht von Meinen Schafen seid, wie Ich euch sagte.

Albrecht Bibel 1926: Ihr glaubt aber nicht, denn ihr gehört nicht zu meinen Schafen.

Luther 1912: Aber ihr glaubet nicht; denn ihr seid von meinen Schafen nicht, wie ich euch gesagt habe.

Konkordantes NT: Aber ihr glaubt nicht, weil ihr nicht von Meinen Schafen seid, so wie Ich [es] euch sagte.

Pattloch Bibel: ihr aber glaubt nicht, da ihr nicht von meinen Schafen seid.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τα προβατα τα εμα της φωνης μου ακουουσιν καγω γινωσκω αυτα και ακολουθουσιν μοι

Interlinearübersetzung: Schafe meine auf meine Stimme hören, und ich kenne sie, und sie folgen mir,

Elberfelder 1905: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;
Grünwaldbibel 1924: Denn meine Schafe hören meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.
Schlachter Bibel 1951: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach.
Bengel NT: Meine Schafe hören meine Stimme, und Ich kenne sie; und sie folgen mir,
Abraham Meister NT: Meine Schafe hören Meine Stimme, und Ich erkenne sie, und sie folgen Mir!
Albrecht Bibel 1926: Meine Schafe hören meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.
Luther 1912: Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir,
Konkordantes NT: Meine Schafe hören [auf] Meine Stimme, Ich kenne sie, und sie folgen Mir.
Pattloch Bibel: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω διδωμι αυτοις ζων αιωνιον και ου μη απολωνται εις τον αιωνα και ουχ αρπασει τις αυτα εκ της χειρος μου
Interlinearübersetzung: und ich gebe ihnen ewiges Leben, und keinesfalls werden sie umkommen in Ewigkeit, und nicht wird rauben jemand sie aus meiner Hand.
Elberfelder 1905: und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren ewiglich, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben.
Grünwaldbibel 1924: Ich gebe ihnen ewiges Leben, und in Ewigkeit gehen sie nicht verloren, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.
Schlachter Bibel 1951: Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.
Bengel NT: und Ich gebe ihnen ewiges Leben; und sie werden nicht verloren gehen in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.
Abraham Meister NT: Und Ich gebe ihnen ewiges Leben, und keinesfalls gehen sie verloren in Ewigkeit, und keiner wird sie aus Meiner Hand reißen!
Albrecht Bibel 1926: Ich gebe ihnen das ewige Leben; sie sollen nicht verlorengehen in alle Ewigkeit; und niemand wird sie meiner Hand entreißen.
Luther 1912: und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen.
Konkordantes NT: Ich gebe ihnen äonisches Leben, und sie werden für den Äon keinesfalls umkommen, auch wird sie niemand aus Meiner Hand rauben.
Pattloch Bibel: Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie entreißen meiner Hand.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο πατηρ ο δεδωκεν μοι παντων μειζον εστιν και ουδεις δυναται αρπαζειν εκ της χειρος του πατρος
Interlinearübersetzung: Mein Vater, was er gegeben hat mir, als alles größer ist, und niemand kann rauben aus der Hand des Vaters.
Elberfelder 1905: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.
Grünwaldbibel 1924: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.
Schlachter Bibel 1951: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.
Bengel NT: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer denn alles; und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.
Abraham Meister NT: Mein Vater, der sie Mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand vermag sie aus der Hand Meines Vaters zu reißen.
Albrecht Bibel 1926: Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist stärker als alle anderen Mächte; und niemand kann sie meines Vaters Hand entreißen.
Luther 1912: Der Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer denn alles; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.
Konkordantes NT: Mein Vater, der [sie] Mir gegeben hat, ist größer [als] alle, und niemand kann [sie] aus der Hand Meines Vaters rauben.
Pattloch Bibel: Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle, und niemand vermag sie zu entreißen der Hand meines Vaters.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω και ο πατηρ εν εσμεν
Interlinearübersetzung: Ich und der Vater eins sind.
Elberfelder 1905: Ich und der Vater sind eins.
Grünwaldbibel 1924: Ich und der Vater sind eins."
Schlachter Bibel 1951: Ich und der Vater sind eins.
Bengel NT: Ich und der Vater sind Eins.
Abraham Meister NT: Ich und der Vater, wir sind eins!
Albrecht Bibel 1926: Ich und der Vater sind eins ."
Luther 1912: Ich und der Vater sind eins.
Konkordantes NT: Ich und der Vater - Wir sind eins."
Pattloch Bibel: Ich und der Vater sind eins."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εβαστασαν παλιν λιθους οι ιουδαιοι ινα λιθασωσιν αυτον
Interlinearübersetzung: Auf hoben wieder Steine die Juden, damit sie steinigten ihn.
Elberfelder 1905: Da hoben die Juden wiederum Steine auf, auf daß sie ihn steinigten.
Grünwaldbibel 1924: Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.
Schlachter Bibel 1951: Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.
Bengel NT: Da trugen die Juden abermals Steine herbei, daß sie ihn steinigten.
Abraham Meister NT: Die Juden trugen wiederum Steine herbei, dass sie Ihn steinigten!

Albrecht Bibel 1926: Da holten die Juden aufs neue Steine herbei, um ihn zu steinigen.

Luther 1912: Da hoben die Juden abermals Steine auf, daß sie ihn steinigten.

Konkordantes NT: Wieder trugen die Juden Steine [herbei], um Ihn [zu] steinigen.

Pattloch Bibel: Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ο ιησους πολλα εργα καλα εδειξα υμιν εκ του πατρος δια ποιον αυτων εργων εμε λιθαζετε

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Viele gute Werke habe ich gezeigt euch aus dem Vater. Wegen welches Werkes von ihnen mich steinigt ihr?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch von meinem Vater gezeigt; für welches Werk unter denselben steinigt ihr mich?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Jesus zu ihnen: "Viele gute Werke ließ ich euch in der Macht meines Vaters sehen. Um welches dieser Werke willen wollt ihr mich steinigen?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meinem Vater; um welches dieser Werke willen steinigt ihr mich?

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meines Vaters wegen; um welches Werk unter denselben steinigt ihr mich?

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe Ich euch von Meinem Vater aus gezeigt; wegen welches dieser Werke steinigt ihr Mich?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu ihnen: "Viel herrliche Werke, die der Vater durch mich gewirkt, habe ich euch sehen lassen; welches dieser Werke ist denn schuld daran, daß ihr mich steinigen wollt?"

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen: Viel gute Werke habe ich euch erzeugt von meinem Vater; um welches Werk unter ihnen steiniget ihr mich?

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Ich habe euch viele edle Werke von Meinem Vater gezeigt, um welches Werkes willen [wollt] ihr Mich steinigen?"

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihnen: "Viele gute Werke ließ ich euch sehen von seiten meines Vaters; für welches dieser Werke steinigt ihr mich?"

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν αυτω οι ιουδαιοι περι καλου εργου ου λιθαζομεν σε αλλα περι βλασφημιας και οτι συ ανθρωπος ων ποιεις σεαυτον θεον

Interlinearübersetzung: Antworteten ihm die Juden: Wegen eines guten Werkes nicht wollen wir steinigen dich, sondern wegen einer Lästerung, und zwar weil du, Mensch seiend, machst dich zu Gott.

Elberfelder 1905: Die Juden antworteten ihm: Wegen eines guten Werkes steinigen wir dich nicht, sondern wegen Lästerung, und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.

Grünwaldbibel 1924: Die Juden sagten zu ihm: "Nicht eines guten Werkes wegen wollen wir dich steinigen, sondern der Gotteslästerung wegen, da du, der du nur ein Mensch bist, dich zu Gott machst."

Schlachter Bibel 1951: Die Juden antworteten ihm: Wegen eines guten Werkes steinigen wir dich nicht, sondern wegen einer Lästerung und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!

Bengel NT: Die Juden antworteten ihm: Um eines guten Werkes willen steinigen wir dich nicht, sondern um einer Lästerung willen, und weil Du, da du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.

Abraham Meister NT: Die Juden antworteten Ihm: Wegen der guten Werke steinigen wir Dich nicht, sondern wegen der Lästerung, und weil Du ein Mensch bist, der Du Dich Selbst zum Gott machst!

Albrecht Bibel 1926: Die Juden erwiderten ihm: "Nicht ein trefflich Werk, das du getan, veranlaßt uns, daß wir dich steinigen wollen, sondern deine Gotteslästerung: obwohl du nur ein Mensch bist, willst du doch Gott sein."

Luther 1912: Die Juden antworteten ihm und sprachen: Um des guten Werks willen steinigen wir dich nicht, sondern um der Gotteslästerung willen und daß du ein Mensch bist und machst dich selbst zu Gott.

Konkordantes NT: [Da] antworteten Ihm die Juden: "Wir [wollen] Dich nicht wegen [eines] edlen Werkes steinigen, sondern wegen [Deiner] Lästerung, weil Du, [der] Du [ein] Mensch bist, Dich Selbst zu Gott machst."

Pattloch Bibel: Die Juden erwiderten ihm: "Nicht eines guten Werkes wegen steinigen wir dich, sondern der Lästerung wegen, weil nämlich du, der du ein Mensch bist, dich selber zu Gott machst."

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτοις ο ιησους ουκ εστιν γεγραμμενον εν τω νομω υμων οτι εγω ειπα θεοι εστε

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Nicht ist geschrieben in euerm Gesetz: Ich habe gesagt, Götter seid ihr?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter?«

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: 'Ich sagte: Ihr seid Götter?'"

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: «Ich habe gesagt: Ihr seid Götter?»

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Ist nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Götter seid ihr?

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in euerm Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Götter seid ihr?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "Steht nicht in euerm Gesetz geschrieben: 'Ich habe gesagt: ihr seid Götter?'"

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen: Steht nicht geschrieben in eurem Gesetz: Ich habe gesagt: Ihr seid Götter«?

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Ist in eurem Gesetz nicht geschrieben: Ich sage Götter seid ihr -?"

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihnen: "Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: "Ich habe gesagt: Ihr seid Götter" (Ps 82,6)?"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει εκεινους ειπεν θεους προς ους ο λογος εγενετο του θεου και ου δυναται λυθηναι η γραφη

Interlinearübersetzung: Wenn jene er genannt hat Götter, an die das Wort Gottes ergangen ist, und nicht kann aufgelöst werden die Schrift,

Elberfelder 1905: Wenn er jene Götter nannte, zu welchen das Wort Gottes geschah (und die Schrift kann nicht aufgelöst werden),

Grünwaldbibel 1924: Wenn schon jene Götter heißen, an die das Wort Gottes erging, und da die Schrift nicht aufgehoben werden kann,

Schlachter Bibel 1951: Wenn es diejenigen Götter nennt, an welche das Wort Gottes erging (und die Schrift kann doch nicht aufgehoben werden),

Bengel NT: So er jene Götter genannt hat, gegen die das Wort Gottes geschehen ist, und die Schrift kann nicht gebrochen werden;

Abraham Meister NT: Wenn es jene Götter nannte, an welchen das Wort Gottes geschah, und die Schrift kann nicht gebrochen werden,

Albrecht Bibel 1926: Das Gesetz hat also die Männer, an die dieser Gottesspruch ergangen ist, Götter genannt, und die Schrift muß doch gültig bleiben -:

Luther 1912: So er die Götter nennt, zu welchen das Wort geschah, und die Schrift kann doch nicht gebrochen werden,

Konkordantes NT: Wenn Er jene Götter heißt, zu denen das Wort Gottes geschah (und die Schrift kann [doch] nicht aufgelöst werden),

Pattloch Bibel: Wenn er jene Götter nannte, an die das Wort Gottes erging, und wenn die Schrift nicht außer Geltung kommen kann, 36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ον ο πατηρ ηγιασεν και απεστειλεν εις τον κοσμον υμεις λεγετε οτι βλασφημεισ οτι ειπον υιος θεου ειμι

Interlinearübersetzung: welchen der Vater geheiligt und gesandt hat in die Welt, ihr sagt: Du lästerst, weil ich gesagt habe: Sohn Gottes bin ich?

Elberfelder 1905: saget ihr von dem, welchen der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst, weil ich sagte: Ich bin Gottes Sohn?

Grünwaldbibel 1924: wie könnt ihr von dem, den der Vater geweiht und in die Welt gesandt hat, sagen: 'Du lästerst Gott, 'weil ich gesagt habe: Ich bin der Sohn Gottes?

Schlachter Bibel 1951: wie sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?

Bengel NT: sprecht Ihr (zu dem), welchen der Vater geheiligt und gesandt hat in die Welt: Du lästerst, weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn.

Abraham Meister NT: (wie) sagt ihr von Dem, welchen der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst, weil Ich sagte: Ich bin Gottes Sohn?

Albrecht Bibel 1926: wollt ihr nun den, den der Vater geweiht und in die Welt gesandt hat, der Lästerung beschuldigen, weil ich gesagt habe: 'Ich bin Gottes Sohn ?'

Luther 1912: sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: »Du lästerst Gott,« darum daß ich sage: Ich bin Gottes Sohn?

Konkordantes NT: [wieso] sagt ihr [zu dem], den der Vater geheiligt und in die Welt [aus]ges[and]t hat: Du lästerst - weil Ich sagte: Ich bin Gottes Sohn -?

Pattloch Bibel: wie wollt ihr von dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat, sagen: Du lästerst!, weil ich sagte: Sohn Gottes bin ich?

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ου ποιω τα εργα του πατρος μου μη πιστευετε μοι

Interlinearübersetzung: Wenn nicht ich tue die Werke meines Vaters, nicht glaubt mir!

Elberfelder 1905: Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, so glaubet mir nicht;

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich die Werke meines Vaters nicht vollbringe, dann braucht ihr mir auch nicht zu glauben.

Schlachter Bibel 1951: Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht!

Bengel NT: Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht;

Abraham Meister NT: Wenn Ich nicht die Werke Meines Vaters tue, glaubt Mir nicht!

Albrecht Bibel 1926: Tue ich nicht meines Vaters Werke, dann glaubt mir nicht!

Luther 1912: Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht;

Konkordantes NT: Wenn Ich nicht die Werke Meines Vaters tue, [so] glaubt Mir nicht.

Pattloch Bibel: Tue ich nicht die Werke meines Vaters, dann glaubt mir nicht;

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει δε ποιω καν εμοι μη πιστευητε τοις εργοις πιστευετε ινα γνωτε και γινωσκητε οτι εν εμοι ο πατηρ καγω εν τω πατρι

Interlinearübersetzung: Wenn aber ich tue, auch wenn mir nicht ihr glaubt, den Werken glaubt, damit ihr begreift und erkennt, daß in mir der Vater und ich im Vater!

Elberfelder 1905: wenn ich sie aber tue, so glaubet den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubet, auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Vollbringe ich sie aber und wollt ihr trotzdem mir nicht glauben, so glaubt doch wenigstens meinen Werken, auf daß ihr klar erkennt, daß der Vater in mir ist und ich im Vater bin."

Schlachter Bibel 1951: Tue ich sie aber, so glaubet, wenn ihr auch mir nicht glaubet, doch den Werken, auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich im Vater.

Bengel NT: tue ich sie aber, so glaubet, wenn ihr schon mir nicht glaubet, den Werken, auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und Ich in dem Vater.

Abraham Meister NT: Wenn Ich sie aber tue, so ihr Mir auch nicht glaubt, so glaubt den Werken, damit ihr erkennt und wisst, dass der Vater in Mir ist und Ich in dem Vater!

Albrecht Bibel 1926: Tue ich sie aber, und ihr wollt mir nicht glauben, dann glaubt doch wenigstens meinen Werken, damit ihr einseht und erkennt, daß der Vater in mir ist und ich im Vater bin ."

Luther 1912: tue ich sie aber , glaubet doch den Werken, wollt ihr mir nicht glauben, auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in ihm.

Konkordantes NT: Wenn Ich [sie] aber tue und ihr Mir [dennoch] nicht glaubt, [so] glaubt [doch] den Werken, damit ihr [er]kennt und glaubt, daß der Vater in Mir [ist] und Ich im Vater [bin]."

Pattloch Bibel: tue ich sie aber, so glaubt, wenn ihr mir nicht glaubt, den Werken, damit ihr zur Erkenntnis kommt und einseht, daß in mir der Vater ist und ich im Vater bin."

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐζήτουν οὖν αὐτὸν πιάσαι καὶ ἐξήλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Da suchten sie ihn wieder festzunehmen; doch er entkam aus ihrer Hand.

Elberfelder 1905: Da suchten sie wiederum ihn zu greifen, und er entging ihrer Hand.

Grünwaldbibel 1924: Da suchten sie ihn wieder zu ergreifen; doch er entzog sich ihren Händen.

Schlachter Bibel 1951: Da suchten sie wiederum ihn zu greifen; aber er entging ihren Händen

Bengel NT: Da suchten sie abermals ihn zu greifen, und er ging aus ihrer Hand weg.

Abraham Meister NT: Da suchten sie Ihn wiederum zu ergreifen, und Er entkam aus ihren Händen.

Albrecht Bibel 1926: Da suchten sie ihn abermals festzunehmen, doch er entging ihren Händen. Al

Luther 1912: Sie suchten abermals ihn zu greifen; aber er entging ihnen aus ihren Händen

Konkordantes NT: Nun suchten sie nochmals, Ihn festzunehmen, doch Er [ent]kam aus ihrer Hand.

Pattloch Bibel: Da suchten sie abermals ihn zu ergreifen: doch er entwich ihrer Hand.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἀπῆλθεν παλιν πέραν τοῦ ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον οὗον ἦν ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζων καὶ ἐμείνεν ἐκεῖ

Interlinearübersetzung: Und er ging fort wieder jenseits des Jordans an den Ort, wo war Johannes zuerst taufend, und er blieb dort.

Elberfelder 1905: Und er ging wieder weg jenseit des Jordan an den Ort, wo Johannes zuerst taufte, und er blieb daselbst.

Grünwaldbibel 1924: Dann überschritt er wiederum den Jordan und ging an den Ort, wo Johannes vormals getauft hatte. Dort blieb er.

Schlachter Bibel 1951: und zog wieder jenseits des Jordan an den Ort, wo Johannes zuerst getauft hatte, und blieb daselbst.

Bengel NT: Und er ging abermals hin jenseits des Jordans an den Ort, da Johannes zuerst getauft hatte, und blieb daselbst.

Abraham Meister NT: Und Er ging wiederum weg jenseits des Jordan, an den Ort, wo Johannes zuerst taufte, und dort blieb Er.

Albrecht Bibel 1926: Er kehrte dann in das Ostjordanland zurück an den Ort, wo Johannes zuerst getauft hatte, und nahm dort Aufenthalt.

Luther 1912: und zog hin wieder jenseit des Jordans an den Ort, da Johannes zuvor getauft hatte, und blieb allda.

Konkordantes NT: Dann ging Er wieder jenseits des Jordan an den Ort, wo Johannes zuvor getauft [hatte], und blieb dort.

Pattloch Bibel: Er begab sich wieder jenseits des Jordan an den Ort, wo Johannes zuerst getauft hatte, und hielt sich dort auf.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πολλοὶ ἦλθον πρὸς αὐτὸν καὶ ἐλέγον ὅτι ἰωάννης μὲν σημεῖον ἐποίησεν οὐδὲν πάντα δὲ ὅσα εἶπεν ἰωάννης περὶ τούτου ἀληθὴ ἦν

Interlinearübersetzung: Und viele kamen zu ihm und sagten: Johannes zwar Zeichen hat getan keines, alles aber, was gesagt hat Johannes über diesen, wahr war.

Elberfelder 1905: Und viele kamen zu ihm und sagten: Johannes tat zwar kein Zeichen; alles aber, was Johannes von diesem gesagt hat, war wahr.

Grünwaldbibel 1924: Und viele kamen zu ihm und sagten: "Johannes hat kein Zeichen gewirkt; doch alles, was Johannes von diesem gesagt hat, hat sich als wahr erwiesen."

Schlachter Bibel 1951: Und viele kamen zu ihm und sprachen: Johannes hat zwar kein Zeichen getan; aber alles, was Johannes von diesem gesagt hat, ist wahr.

Bengel NT: Und viele kamen zu ihm und sprachen: Johannes zwar hat kein Zeichen getan; aber alles, was Johannes von diesem gesagt hat, war wahrhaftig;

Abraham Meister NT: Und viele kamen zu Ihm, und sie sagten, dass Johannes zwar keine Zeichen tat, alles aber, was Johannes von Diesem sagte, war Wahrheit!

Albrecht Bibel 1926: Viele kamen zu ihm, und man sagte: "Johannes hat freilich kein Zeichen getan; doch alles, was Johannes von diesem Mann gesagt hat, ist wahr gewesen."

Luther 1912: Und viele kamen zu ihm und sprachen: Johannes tat kein Zeichen; aber alles, was Johannes von diesem gesagt hat, das ist wahr.

Konkordantes NT: Viele kamen zu Ihm und sagten: "Johannes tat zwar keine Zeichen; aber alles was Johannes über diesen [Mann] gesagt hat, ist wahr."

Pattloch Bibel: Und viele kamen zu ihm und sagten: "Johannes hat zwar kein Zeichen gewirkt,

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν ἐκεῖ

Interlinearübersetzung: Und viele kamen zum Glauben an ihn dort.

Elberfelder 1905: Und viele glaubten daselbst an ihn.

Grünwaldbibel 1924: Und viele glaubten dort an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Und es glaubten dort viele an ihn.

Bengel NT: und glaubten da viele an ihn.

Abraham Meister NT: Und viele glaubten dort an Ihn!

Albrecht Bibel 1926: Und viele wurden dort an ihn gläubig.

Luther 1912: Und glaubten allda viele an ihn.

Konkordantes NT: Und viele glaubten dort an Ihn.

Pattloch Bibel: alles aber, was Johannes über diesen sagte, ist wahr gewesen." Und es kamen dort viele zum Glauben an ihn.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε τις ασθενων λαζαρος απο βηθανιας εκ της κωμης της μαριας και μαρθας της αδελφης αυτης
Interlinearübersetzung: War aber einer krank seiend, Lazarus von Bethanien, aus dem Dorfe der Maria und ihrer Schwester.

Elberfelder 1905: Es war aber ein Gewisser krank, Lazarus von Bethanien, aus dem Dorfe der Maria und ihrer Schwester Martha.

Grünwaldbibel 1924: Da war jemand krank, Lazarus aus Bethanien, dem Flecken der Maria und ihrer Schwester Martha.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber einer krank, Lazarus von Bethanien, aus dem Dorfe der Maria und ihrer Schwester Martha,

Bengel NT: Es war aber ein Kranker, Lazarus von Bethanien, aus dem Flecken Marias und Marthas, ihrer Schwester.

Abraham Meister NT: Es war aber einer krank, Lazarus von Bethanien, aus dem Ort der Maria und Martha, ihrer Schwester.

Albrecht Bibel 1926: Ein Mann, mit Namen Lazarus, lag krank. Der wohnte in Bethanien, dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Martha. -

Luther 1912: Es lag aber einer krank mit Namen Lazarus, von Bethanien, in dem Flecken Marias und ihrer Schwester Martha.

Konkordantes NT: : Da war ein [kranker und schwacher Mann], Lazarus von Bethanien, aus dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Martha.

Pattloch Bibel: Ein gewisser Lazarus von Bethanien, dem Dorf Marias und ihrer Schwester Martha, war krank.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε μαρια η αλειψασα τον κυριον μυρω και εκμαζασα τους ποδας αυτου ταις θριξιν αυτης ης ο αδελφος λαζαρος ησθενει

Interlinearübersetzung: War aber Maria die gesalbt Habende den Herrn mit Salböl und getrocknet Habende seine Füße mit ihren Haaren, deren Bruder Lazarus krank war.

Elberfelder 1905: (Maria aber war es, die den Herrn mit Salbe salbte und seine Füße mit ihren Haaren abtrocknete; deren Bruder Lazarus war krank.)

Grünwaldbibel 1924: Maria war es gewesen, die den Herrn mit Öl gesalbt und die mit ihren Haaren seine Füße abgetrocknet hatte. Ihr Bruder Lazarus lag krank darnieder.

Schlachter Bibel 1951: nämlich der Maria, die den Herrn gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren getrocknet hat; deren Bruder Lazarus war krank.

Bengel NT: Es war aber Maria, die den Herrn mit Salben salbte und trocknete seine Füße mit ihren Haaren, deren Bruder Lazarus krank war.

Abraham Meister NT: Es war aber Maria, die den Herrn mit Salbe salbte und Seine Füße mit ihren Haaren abtrocknete; ihr Bruder Lazarus war krank.

Albrecht Bibel 1926: Es war aber die Maria, die (später) den Herrn mit Öl salbte und seine Füße mit ihren Haaren abtrocknete; deren Bruder Lazarus lag krank. -

Luther 1912: (Maria aber war, die den HERRN gesalbt hat mit Salbe und seine Füße getrocknet mit ihrem Haar; deren Bruder, Lazarus, war krank.)

Konkordantes NT: [Diese] Maria war es, die [dann] den Herrn [mit] Würzöl einrieb und Seine Füße [mit] ihrem Haar abwischte - deren Bruder Lazarus war [krank und] schwach.

Pattloch Bibel: Maria war jene, die den Herrn mit Salböl salbte und seine Füße mit ihren Haaren trocknete, deren Bruder Lazarus nun krank war.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεστειλαν ουν αι αδελφαι προς αυτον λεγουσαι κυριε ιδε ον φιλεις ασθενει

Interlinearübersetzung: Da sandten die Schwestern zu ihm, sagend: Herr, siehe, den du liebst, ist krank.

Elberfelder 1905: Da sandten die Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank.

Grünwaldbibel 1924: Da ließen ihm die Schwestern sagen: "Herr, sieh, der, den du liebst, ist krank."

Schlachter Bibel 1951: Da ließen ihm die Schwestern sagen: Herr, siehe, den du lieb hast, der ist krank!

Bengel NT: Da sandten nun die Schwestern zu ihm und sprachen: Herr, siehe, den du lieb hast, der ist krank.

Abraham Meister NT: Da sandten die Schwestern zu Ihm und ließen Ihm sagen: Herr, siehe, den Du liebst, ist krank!

Albrecht Bibel 1926: Da sandten seine Schwestern zu Jesus und ließen ihm sagen: "Herr, den du lieb hast, der liegt jetzt krank."

Luther 1912: Da sandten seine Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: HERR, siehe, den du lieb hast, der liegt krank.

Konkordantes NT: Die Schwestern schickten nun zu Ihm [und ließen] sagen: "Herr, siehe, der, den Du lieb hast, ist [krank und] schwach."

Pattloch Bibel: Die Schwestern schickten zu ihm und ließen sagen: "Herr, siehe, den du liebst, er ist krank."

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ακουσας δε ο ιησους ειπεν αυτη η ασθενεια ουκ εστιν προς θανατον αλλ υπερ της δοξης του θεου ινα δοξασθη ο υιος του θεου δι αυτης

Interlinearübersetzung: Gehört habend aber, Jesus sagte: Diese Krankheit nicht ist zum Tod, sondern für die Herrlichkeit Gottes, damit verherrlicht werde der Sohn Gottes durch sie.

Elberfelder 1905: Als aber Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern um der Herrlichkeit Gottes willen, auf daß der Sohn Gottes durch sie verherrlicht werde.

Grünwaldbibel 1924: Auf diese Botschaft hin sprach Jesus: "Diese Krankheit führt nicht zum Tode, sie dient zur Ehre Gottes; der Sohn Gottes soll durch sie verherrlicht werden.

Schlachter Bibel 1951: Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch verherrlicht werde!

Bengel NT: Da es aber Jesus hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für die Herrlichkeit Gottes, daß der Sohn Gottes durch dieselbe verherrlicht werde.

Abraham Meister NT: Da es aber Jesus hörte, sprach Er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern wegen der Herrlichkeit Gottes, damit der Sohn Gottes durch dieselbe verherrlicht werde!

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus das vernahm, sprach er: "Diese Krankheit soll nicht dem Tod eine Beute geben, sondern sie dient zur Ehre Gottes: der Sohn Gottes soll dadurch verherrlicht werden."

Luther 1912: Da Jesus das hörte, sprach er: Die Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre Gottes, daß der Sohn Gottes dadurch geehrt werde.

Konkordantes NT: Als Jesus [das] hörte, sagte Er: "Diese Schwachheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes durch sie verherrlicht werde."

Pattloch Bibel: Als Jesus das hörte, sprach er: "Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit verherrlicht werde der Sohn Gottes durch sie."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγαπα δε ο ιησους την μαρθαν και την αδελφην αυτης και τον λαζαρον

Interlinearübersetzung: Liebe aber Jesus Martha und ihre Schwester und Lazarus.

Elberfelder 1905: Jesus aber liebte die Martha und ihre Schwester und den Lazarus.

Grünwaldbibel 1924: Jesus liebte Martha, deren Schwester [Maria] und den Lazarus.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus.

Bengel NT: Es liebte aber Jesus die Martha und ihre Schwester und den Lazarus.

Abraham Meister NT: Jesus aber liebte die Martha und ihre Schwester und den Lazarus.

Albrecht Bibel 1926: Jesus liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus.

Luther 1912: Jesus aber hatte Martha lieb und ihre Schwester und Lazarus.

Konkordantes NT: Jesus aber liebte Martha, ihre Schwester und Lazarus.

Pattloch Bibel: Jesus aber liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως ουν ηκουσεν οτι ασθενει τοτε μεν εμεινεν εν ω ην τοπω δυο ημερας

Interlinearübersetzung: Als nun er gehört hatte, daß er krank sei, da zwar blieb er, an welchem Ort er war, zwei Tage;

Elberfelder 1905: Als er nun hörte, daß er krank sei, blieb er noch zwei Tage an dem Orte, wo er war.

Grünwaldbibel 1924: Nachdem er nun erfahren hatte, Lazarus sei krank, blieb er trotzdem noch zwei Tage an dem Orte, wo er sich gerade befand.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun hörte, daß jener krank sei, blieb er noch zwei Tage an dem Orte, wo er war.

Bengel NT: Als er nun hörte, daß er krank war, da blieb er zwar an dem Ort, da er war, zwei Tage.

Abraham Meister NT: Wie Er nun hörte, dass er krank war, da blieb Er noch zwei Tage an dem Orte, wo Er war.

Albrecht Bibel 1926: Zunächst blieb er trotz der Nachricht von des Lazarus Krankheit noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt

.

Luther 1912: Als er nun hörte, daß er krank war, blieb er zwei Tage an dem Ort, da er war.

Konkordantes NT: Als Er nun hörte, da[ß] Er [krank und] schwach sei, da blieb Er noch zwei Tage [an dem] Ort, an dem Er war.

Pattloch Bibel: Als er nun hörte, er sei krank, blieb er an dem Ort, wo er war, noch zwei Tage.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επαιτα μετα τουτο λεγει τοις μαθηταις αγωμεν εις την ιουδαιαν παλιν

Interlinearübersetzung: dann, danach, sagt er zu den Jüngern: Laßt uns gehen nach Judäa wieder!

Elberfelder 1905: Danach spricht er dann zu den Jüngern: Laßt uns wieder nach Judäa gehen.

Grünwaldbibel 1924: Alsdann erst sagte er zu den Jüngern: "Laßt uns wieder nach Judäa gehen!"

Schlachter Bibel 1951: Dann erst spricht er zu den Jüngern: Laßt uns wieder nach Judäa ziehen!

Bengel NT: Sodann, nach diesem, spricht er zu den Jüngern: Lasset uns wiederum nach Judäa reisen.

Abraham Meister NT: Hiernach sagt Er dann zu den Jüngern: Lasst uns wiederum nach Judäa gehen!

Albrecht Bibel 1926: Dann erst sprach er zu seinen Jüngern: "Wir wollen wieder nach Judäa ziehen!"

Luther 1912: Darnach spricht er zu seinen Jüngern: Laßt uns wieder nach Judäa ziehen!

Konkordantes NT: Danach [erst] sagte Er [zu] Seinen Jüngern: "Gehen wir wieder nach Judäa!"

Pattloch Bibel: Erst nachher sprach er dann zu den Jüngern: "Laßt uns wieder nach Judäa gehen!"

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτω οι μαθηται ραββει νυν εξητουν σε λιθασαι οι ιουδαιοι και παλιν υπαγεις εκει

Interlinearübersetzung: Sagen zu ihm die Jünger: Rabbi, eben suchten dich zu steinigen die Juden, und wieder gehst du dorthin?

Elberfelder 1905: Die Jünger sagen zu ihm: Rabbi, eben suchten die Juden dich zu steinigen, und wiederum gehst du dahin?

Grünwaldbibel 1924: Die Jünger sagten zu ihm: "Rabbi, eben wollten dich die Juden steinigen; nun gehst du wiederum dorthin."

Schlachter Bibel 1951: Die Jünger sprechen zu ihm: Rabbi, eben noch haben dich die Juden zu steinigen gesucht, und du begibst dich wieder dorthin?

Bengel NT: Sprechen zu ihm die Jünger: Rabbi, jetzt suchten die Juden dich zu steinigen, und du gehst wieder dorthin?

Abraham Meister NT: Die Jünger sprachen zu Ihm: Rabbi, die Juden suchen Dich jetzt zu steinigen, und Du ziehst wiederum dorthin?

Albrecht Bibel 1926: Seine Jünger erwiderten ihm: "Meister, eben erst haben dich die Juden steinigen wollen , und nun willst du wieder dorthin gehen?"

Luther 1912: Seine Jünger sprachen zu ihm: Meister, jenes Mal wollten die Juden dich steinigen, und du willst wieder dahin ziehen?

Konkordantes NT: [Da] erwiderten Ihm die Jünger: "Rabbi, nun suchten die Juden [gerade] Dich zu steinigen; und [da willst] Du wieder dort hin gehen?"

Pattloch Bibel: Die Jünger sagten zu ihm: "Meister, eben erst suchten die Juden dich zu steinigen, und du gehst wieder dorthin?"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους ουχι δωδεκα ωραι εισιν της ημερας εαν τις περιπατη εν τη ημερα ου προσκοπται οτι το φως του κοσμου τουτου βλεπει

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Nicht zwölf Stunden sind des Tages? Wenn jemand umhergeht am Tage, nicht stößt er an, weil das Licht dieser Welt er sieht;

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Sind der Stunden des Tages nicht zwölf? Wenn jemand am Tage wandelt, stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Hat nicht der Tag zwölf Stunden? Wer am Tage seines Weges geht, der strauchelt nicht, er sieht ja das Licht dieser Welt.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand bei Tage wandelt, so stößt er nicht an, denn er sieht das Licht dieser Welt.

Bengel NT: Jesus antwortete: Sind nicht zwölf Stunden des Tages? Wenn jemand am Tage wandelt, so stößt er nicht an, dieweil er das Licht dieser Welt sieht;

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Sind nicht zwölf Stunden des Tages? Wenn jemand am Tage wandelt, der stößt nicht an; denn er sieht das Licht dieser Welt!

Albrecht Bibel 1926: Darauf sagte Jesus: "Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wer bei Tag umhergeht, der stößt sich nicht; denn er sieht das Licht der Welt .

Luther 1912: Jesus antwortete: Sind nicht des Tages zwölf Stunden ? Wer des Tages wandelt, der stößt sich nicht; denn er sieht das Licht dieser Welt.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand am Tag wandelt, stößt er sich nicht, weil er das Licht dieser Welt [sieh]t.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wandert einer bei Tag, stößt er nicht an, denn er sieht das Licht dieser Welt;

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν δε τις περιπατη εν τη νυκτι προσκοπται οτι το φως ουκ εστιν εν αυτω

Interlinearübersetzung: wenn aber jemand umhergeht in der Nacht, stößt er an, weil das Licht nicht ist bei ihm.

Elberfelder 1905: wenn aber jemand in der Nacht wandelt, stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist.

Grünwaldbibel 1924: Doch wer bei Nacht dahingeht, strauchelt, weil ihm das Licht fehlt."

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber jemand bei Nacht wandelt, so stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist.

Bengel NT: wenn aber jemand bei Nacht wandelt, so stößt er an, dieweil das Licht nicht in ihm ist.

Abraham Meister NT: Wenn aber jemand in der Nacht wandelt, (der) stößt an; denn das Licht ist nicht in ihm!

Albrecht Bibel 1926: Wer aber des Nachts umhergeht, der stößt sich; denn da hat die Welt kein Licht ."

Luther 1912: Wer aber des Nachts wandelt, der stößt sich; denn es ist kein Licht in ihm.

Konkordantes NT: Wenn aber jemand in der Nacht wandelt, stößt er sich, weil das Licht nicht in ihm ist."

Pattloch Bibel: wandert aber einer bei Nacht, stößt er an, denn das Licht ist nicht um ihn."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπεν και μετα τουτο λεγει αυτοις λαζαρος ο φιλος ημων κεκοιμηται αλλα πορευομαι ινα εξυπνισω αυτον

Interlinearübersetzung: Dies sagte er, und danach sagt er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, ist eingeschlafen; aber ich gehe, damit ich aus dem Schlaf aufwecke ihn.

Elberfelder 1905: Dies sprach er, und danach sagt er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, ist eingeschlafen; aber ich gehe hin, auf daß ich ihn aufwecke.

Grünwaldbibel 1924: So sprach er; alsdann fügte er hinzu: "Lazarus, unser Freund, liegt im Schläfe; ich gehe aber hin, ihn aufzuwecken."

Schlachter Bibel 1951: Solches sprach er, und darnach sagte er zu ihnen: Unser Freund Lazarus ist entschlafen; aber ich gehe hin, um ihn aus dem Schläfe zu erwecken.

Bengel NT: Dieses sagte er, und darnach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, ist entschlafen; aber ich gehe hin, daß ich ihn vom Schlaf aufwecke.

Abraham Meister NT: Dieses sagte Er, und danach sagte Er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber Ich gehe hin, dass Ich ihn aufwecke!

Albrecht Bibel 1926: So sprach er. Dann fuhr er fort: "Unser Freund Lazarus schläft; aber ich will hingehen, um ihn aufzuwecken."

Luther 1912: Solches sagte er, und darnach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, daß ich ihn aufwecke.

Konkordantes NT: Dies sprach Er, und danach sagte Er [zu] ihnen: "Unser Freund Lazarus schläft; aber Ich gehe [hin], um ihn aus [dem] Schlaf [zu weck]en."

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten sprach er zu ihnen: "Lazarus, unser Freund, schläft; doch ich gehe hin, um ihn aus dem Schlaf zu wecken."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν αυτω οι μαθηται κυριε ει κεκοιμηται σωθησεται

Interlinearübersetzung: Da sagten die Jünger zu ihm: Herr, wenn er eingeschlafen ist, wird er geheilt werden.

Elberfelder 1905: Da sprachen die Jünger zu ihm: Herr, wenn er eingeschlafen ist, so wird er geheilt werden.

Grünwaldbibel 1924: Da sagten die Jünger zu ihm: "Herr, wenn er schläft, wird er gesund werden."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen seine Jünger: Herr, ist er entschlafen, so wird er genesen!

Bengel NT: Da sprachen seine Jünger: Herr, wenn er in einen Schlaf gekommen ist, so wird er genesen.

Abraham Meister NT: Die Jünger sprachen dann zu Ihm: Herr, wenn er eingeschlafen ist, wird er errettet werden!

Albrecht Bibel 1926: Da entgegneten ihm die Jünger: "Herr, wenn er schläft, so wird er wieder gesund."

Luther 1912: Da sprachen seine Jünger: HERR , schläft er, so wird's besser mit ihm.

Konkordantes NT: [Da] erwiderten Ihm nun die Jünger: "Herr, wenn er schläft, wird er [vom Tode] gerettet werden."

Pattloch Bibel: Da sagten die Jünger zu ihm: "Herr, wenn er schläft, wird er gesunden."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειρηκει δε ο ιησους περι του θανατου αυτου εκεινοι δε εδοξαν οτι περι της κοιμησεως του υπνου λεγει

Interlinearübersetzung: Gesprochen hatte aber Jesus von seinem Tod. Sie aber meinten, daß vom Schlummer des Schlafes er rede.

Elberfelder 1905: Jesus aber hatte von seinem Tode gesprochen; sie aber meinten, er rede von der Ruhe des Schlafes.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach von seinem Tode; sie aber meinten, er rede von der Ruhe des Schlafes.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber hatte von seinem Tode geredet; sie meinten aber, er rede von dem natürlichen Schlaf.

Bengel NT: Es hatte aber Jesus von seinem Tode geredet; jene hingegen meinten, er rede von dem eigentlichen Schlaf.

Abraham Meister NT: Jesus aber hatte von seinem Tode gesprochen, sie aber meinten, dass Er von dem Schlummer des Schlafes spreche.

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber hatte des Lazarus Tod gemeint, während sie dachten, er rede von der Ruhe des Schlafes.

Luther 1912: Jesus aber sagte von seinem Tode; sie meinten aber , er redete vom leiblichen Schlaf.

Konkordantes NT: Jesus aber hatte von seinem Tod geredet; jene dagegen meinten, Er rede von der Rast des Schlafes.

Pattloch Bibel: Jesus aber hatte von seinem Tod geredet; sie jedoch meinten, er rede vom Schlummer des Schlafes.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς παρρησία λαζαροῦ ἀπεθάνεν

Interlinearübersetzung: Da nun sagte ihnen Jesus mit Offenheit: Lazarus ist gestorben,

Elberfelder 1905: Dann nun sagte ihnen Jesus gerade heraus: Lazarus ist gestorben;

Grünwaldbibel 1924: Da sagte ihnen Jesus offen heraus: "Lazarus ist gestorben.

Schlachter Bibel 1951: Da sagte es ihnen Jesus frei heraus: Lazarus ist gestorben;

Bengel NT: Alsdann sagte nun Jesus ihnen frei heraus: Lazarus ist gestorben;

Abraham Meister NT: Dann aber sprach Jesus zu ihnen offen: Lazarus ist gestorben!

Albrecht Bibel 1926: Da sagte ihnen Jesus frei heraus:

Luther 1912: Da sagte es ihnen Jesus frei heraus: Lazarus ist gestorben;

Konkordantes NT: Dann sagte Jesus ihnen freimütig: "Lazarus ist gestorben,

Pattloch Bibel: Da sagte Jesus offen zu ihnen: "Lazarus ist gestorben,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ χαίρω δι' ὑμᾶς ἵνα πιστευσήτε ὅτι οὐκ ἦμην ἐκεῖ ἀλλὰ ἀγώμεν πρὸς αὐτὸν

Interlinearübersetzung: und ich freue mich eurentwegen, damit ihr glaubt, daß nicht ich war dort; aber laßt uns gehen zu ihm!

Elberfelder 1905: und ich bin froh um eurentwillen, daß ich nicht dort war, auf daß ihr glaubet; aber laßt uns zu ihm gehen.

Grünwaldbibel 1924: Ich freue mich aber eurentwegen, daß ich nicht dort war, damit ihr glaubt. Doch laßt uns jetzt zu ihm gehen!"

Schlachter Bibel 1951: und ich bin froh um eurentwillen, daß ich nicht dort gewesen bin, damit ihr glaubet. Aber lasset uns zu ihm gehen!

Bengel NT: und ich bin froh um eurentwillen, auf daß ihr glaubet, daß ich nicht dort war; aber lasset uns zu ihm gehen.

Abraham Meister NT: Ich bin froh eurentwegen, damit ihr glaubt, dass Ich nicht dort war; aber wir gehen zu ihm!

Albrecht Bibel 1926: Lazarus ist tot; und eurentwegen bin ich froh, daß ich nicht dagewesen bin, damit ihr glaubt. Nun aber laßt uns zu ihm gehen!"

Luther 1912: und ich bin froh um eurentwillen, daß ich nicht dagewesen bin, auf daß ihr glaubet. Aber lasset uns zu ihm ziehen!

Konkordantes NT: und ich freue Mich um eurentwillen, da[ß] Ich nicht dort war, damit ihr glauben [lernt]; laßt uns aber zu ihm gehen!"

Pattloch Bibel: und ich freue mich eurentwegen, daß ich nicht dort war, damit ihr glaubt. Doch nun laßt uns zu ihm gehen!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπεν οὖν θωμᾶς ὁ λεγόμενος διδύμος τοῖς συμμαθηταῖς ἀγώμεν καὶ ἡμεῖς ἵνα ἀποθανώμεν μετ' αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Da sagte Thomas, genannt Zwilling, zu den Mitjüngern: Gehen wollen auch wir, damit wir sterben mit ihm!

Elberfelder 1905: Da sprach Thomas, der Zwilling genannt ist, zu den Mitjüngern: Laßt auch uns gehen, auf daß wir mit ihm sterben.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Thomas, der auch der Zwilling heißt, zu den anderen Jüngern: "Laßt uns mitgehen, damit wir mit ihm sterben."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Thomas, der Zwilling genannt wird, zu den Mitjüngern: Lasset uns auch hingehen, daß wir mit ihm sterben!

Bengel NT: So sagte nun Thomas, der da heißt Zwilling, zu den Mitjüngern: Laßt auch uns gehen, daß wir mit ihm sterben.

Abraham Meister NT: Da sprach Thomas, der Zwilling heißt, zu den Mitjüngern: Lasst uns auch mitziehen, dass wir mit Ihm sterben!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Thomas mit dem Beinamen "Zwilling " zu seinen Mitjüngern: "Ja, laßt auch uns hingehen, daß wir mit ihm sterben !"

Luther 1912: Da sprach Thomas, der genannt ist Zwilling, zu den Jüngern: Laßt uns mitziehen, daß wir mit ihm sterben!

Konkordantes NT: [Da] sagte nun Thomas, der Didymus genannt wird, [zu] den Mitjüngern: "Auch wir wollen gehen, damit wir mit Ihm sterben."

Pattloch Bibel: Da sagte Thomas, Didymus genannt, zu den Mitjüngern: "Laßt uns gehen, damit wir mit ihm sterben."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλθὼν οὖν ὁ ἰησοῦς εὗρεν αὐτὸν τεσσαρὰς ἡμέρας ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ

Interlinearübersetzung: Gekommen nun, Jesus fand ihn schon vier Tage habend in der Grabkammer.

Elberfelder 1905: Als nun Jesus kam, fand er ihn schon vier Tage in der Gruft liegen.

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus ankam, fand er ihn bereits vier Tage im Grabe liegen.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus hinkam, fand er ihn schon vier Tage im Grabe liegend.

Bengel NT: Da nun Jesus kam, fand er ihn, daß er schon vier Tage im Grabe war.

Abraham Meister NT: Da nun Jesus kam, fand Er, dass er sich schon vier Tage im Grabe befand.

Albrecht Bibel 1926: Bei Jesu Ankunft lag Lazarus schon vier Tage im Grab.

Luther 1912: Da kam Jesus und fand ihn, daß er schon vier Tage im Grabe gelegen hatte.

Konkordantes NT: [Als] Jesus d[an]n nach Bethanien kam, fand Er ihn schon vier Tage im Grab liegen.

Pattloch Bibel: Als Jesus ankam, fand er ihn schon vier Tage im Grabe liegen.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ βηθανία ἐγγὺς τῶν ἱεροσολύμων ὡς ἀπὸ σταδίων δεκάπεντε

Interlinearübersetzung: War aber Betanien nahe bei Jerusalem, ungefähr weg fünfzehn Stadien.

Elberfelder 1905: Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien weit;

Grünwaldbibel 1924: Bethanien lag nahe bei Jerusalem, ungefähr fünfzehn Stadien davon entfernt.

Schlachter Bibel 1951: Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, ungefähr fünfzehn Stadien weit.

Bengel NT: Es war aber Bethanien nahe bei Jerusalem, bei fünfzehn Feldwegs weit.

Abraham Meister NT: Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien davon entfernt.

Albrecht Bibel 1926: Da Bethanien kaum eine halbe Meile von Jerusalem entfernt war,

Luther 1912: Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, bei 15 Feld Weges;

Konkordantes NT: Bethanien war nahe [bei] Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien [da]von [entfernt].

Pattloch Bibel: Bethanien lag nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοι δε εκ των ιουδαιων εληλυθεισαν προς τας περι μαρθαν και μαριαμ ινα παραμυθησωνται αυτας περι του αδελφου

Interlinearübersetzung: Aber viele von den Juden waren gekommen zu Martha und Maria, damit sie trösteten sie wegen des Bruders.

Elberfelder 1905: und viele von den Juden waren zu Martha und Maria gekommen, auf daß sie dieselben über ihren Bruder trösteten.

Grünwaldbibel 1924: So waren viele Juden zu Martha und Maria gekommen, um sie ihres Bruders wegen zu trösten.

Schlachter Bibel 1951: Und viele von den Juden waren zu Martha und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten.

Bengel NT: Und viele von den Juden waren zu Martha und Maria gekommen, daß sie sie trösteten wegen ihres Bruders.

Abraham Meister NT: Viele von den Juden aber waren gekommen zu Martha und Maria, dass sie sie trösteten wegen ihres Bruders.

Albrecht Bibel 1926: hatten sich viele Juden bei Martha und Maria eingefunden, um sie über den Tod ihres Bruders zu trösten .

Luther 1912: und viele Juden waren zu Martha und Maria gekommen, sie zu trösten über ihren Bruder.

Konkordantes NT: Daher waren viele der Juden zu Martha und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders [zu] trösten.

Pattloch Bibel: Viele von den Juden waren zu Martha und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ουν μαρθα ως ηκουσεν οτι ιησους ερχεται υπηντησεν αυτω μαρια δε εν τω οικω εκαθεζετο

Interlinearübersetzung: Marta nun, als sie gehört hatte, daß Jesus komme, ging entgegen ihm; Maria aber im Haus saß.

Elberfelder 1905: Martha nun, als sie hörte, daß Jesus komme, ging ihm entgegen. Maria aber saß im Hause.

Grünwaldbibel 1924: Sobald Martha hörte, Jesus komme, ging sie ihm entgegen; Maria aber blieb zu Hause.

Schlachter Bibel 1951: Als Martha nun hörte, daß Jesus komme, lief sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Hause.

Bengel NT: Martha nun, da sie hörte, daß Jesus kommt, ging ihm entgegen; Maria aber blieb in dem Hause sitzen.

Abraham Meister NT: Wie nun Martha hörte, dass Jesus komme, lief sie Ihm entgegen; Maria aber blieb im Hause sitzen.

Albrecht Bibel 1926: Bei der Nachricht: "Jesus kommt!" ging Martha ihm entgegen, während Maria im Haus sitzen blieb .

Luther 1912: Als Martha nun hörte, daß Jesus kommt, geht sie ihm entgegen; Maria aber blieb daheim sitzen.

Konkordantes NT: Als Martha nun hörte, daß] Jesus komme, [ging] sie Ihm entgegen; Maria aber saß im Haus.

Pattloch Bibel: Als nun Martha hörte, daß Jesus komme, eilte sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Hause.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν η μαρθα προς ιησουν κυριε ει ης ωδε ουκ αν απεθανεν ο αδελφος μου

Interlinearübersetzung: Da sagte Martha zu Jesus: Herr, wenn du gewesen wärest hier, nicht wäre gestorben mein Bruder;

Elberfelder 1905: Da sprach Martha zu Jesu: Herr, wenn du hier gewesen wärest, so wäre mein Bruder nicht gestorben;

Grünwaldbibel 1924: Und Martha sprach zu Jesus: "Herr, wärest du dagewesen, wäre mein Bruder nicht gestorben.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Martha zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Bengel NT: Da sprach Martha zu Jesu: Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder würde nicht gestorben sein.

Abraham Meister NT: Martha sprach nun zu Jesus: Herr, wärest Du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Albrecht Bibel 1926: Martha sprach zu Jesus: "Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Luther 1912: Da sprach Martha zu Jesus: HERR, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Konkordantes NT: Martha sagte d[an]n zu Jesus: "Herr, wenn Du hier gewesen wärest, wäre mein Bruder nicht gestorben!

Pattloch Bibel: Und Martha sagte zu Jesus: "Herr, wärest du hier gewesen, so wäre mein Bruder nicht gestorben.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και νυν οιδα οτι οσα αν αιτηση τον θεον δωσει σοι ο θεος

Interlinearübersetzung: aber auch jetzt weiß ich, daß alles, worum du bitten wirst Gott, geben wird dir Gott.

Elberfelder 1905: aber auch jetzt weiß ich, daß, was irgend du von Gott bitten magst, Gott dir geben wird.

Grünwaldbibel 1924: Doch auch so weiß ich, daß Gott dir alles gibt, was du von Gott erbittest."

Schlachter Bibel 1951: Aber auch jetzt weiß ich, was immer du von Gott erbitten wirst, das wird Gott dir geben.

Bengel NT: Aber auch jetzt weiß ich, daß, was du von Gott begehren wirst, wird dir Gott geben.

Abraham Meister NT: Auch jetzt weiß ich, dass das, was Du von Gott bitten wirst, Gott Dir geben wird!

Albrecht Bibel 1926: Doch auch jetzt noch weiß ich, daß Gott dir geben wird, was du von ihm erbittest ."

Luther 1912: Aber ich weiß auch noch, daß, was du bittest von Gott, das wird dir Gott geben.

Konkordantes NT: Nun weiß ich aber auch, daß] Gott Dir all[es] geben wird, was Du [von] Gott erbitten magst."

Pattloch Bibel: Doch auch jetzt weiß ich, daß alles, was du von Gott erbittest, Gott dir geben wird."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ο ιησους αναστησεται ο αδελφος σου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Auferstehen wird dein Bruder.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Dein Bruder wird auferstehen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder soll auferstehen!

Bengel NT: Spricht zu ihr Jesus: Dein Bruder wird auferstehen.

Abraham Meister NT: Jesus sagt zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihr: "Dein Bruder wird auferstehen."

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder soll auferstehen.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihr: "Dein Bruder wird auferstehen!"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Dein Bruder wird auferstehen."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω η μαρθα οιδα οτι αναστησεται εν τη αναστασει εν τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Marta: Ich weiß, daß er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.

Elberfelder 1905: Martha spricht zu ihm: Ich weiß, daß er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tage.

Grünwaldbibel 1924: Martha sprach zu ihm: "Ich weiß, daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tage."

Schlachter Bibel 1951: Martha spricht zu ihm: Ich weiß, daß er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tage.

Bengel NT: Spricht zu ihm Martha: Ich weiß, daß er auferstehen wird, in der Auferstehung an dem letzten Tage.

Abraham Meister NT: Martha sprach zu Ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tage!

Albrecht Bibel 1926: Martha entgegnete ihm: "Ich weiß, daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag ."

Luther 1912: Martha spricht zu ihm: Ich weiß wohl, daß er auferstehen wird in der Auferstehung am Jüngsten Tage.

Konkordantes NT: [Da] sagte Martha [zu] Ihm: "Ich weiß, da[ß] er in der Auferstehung am letzten Tag auferstehen wird."

Pattloch Bibel: Martha entgegnete ihm: "Ich weiß, er wird auferstehen bei der Auferstehung am Jüngsten Tage."

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν αυτη ο ιησους εγω ειμι η αναστασις και η ζωη ο πιστευων εις εμε καν αποθανη ζησεται

Interlinearübersetzung: Sagte zu ihr Jesus: Ich bin die Auferstehung und das Leben; der Glaubende an mich, auch wenn er stirbt, wird leben,

Elberfelder 1905: Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt;

Bengel NT: Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird, wenn er schon stirbt, leben;

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihr: Ich, Ich bin die Auferstehung und das Leben, und der an Mich Glaubende 2 wird leben, auch wenn er stirbt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihr: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der soll auch nach dem Tod leben .

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe;

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihr: "Ich bin die Auferstehung und das Leben; [wer] an Mich glaubt, wird [für den Äon] leben, wenn er auch stirbt.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist;

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και πας ο ζων και πιστευων εις εμε ου μη αποθανη εις τον αιωνα πιστευεις τουτο

Interlinearübersetzung: und jeder Lebende und Glaubende an mich keinesfalls wird sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?

Elberfelder 1905: und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?

Grünwaldbibel 1924: Wer aber lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?"

Schlachter Bibel 1951: und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

Bengel NT: und ein jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du dieses?

Abraham Meister NT: Und jeder, der da lebt und glaubt an Mich, wird keinesfalls sterben in Ewigkeit; glaubst du dies?.

Albrecht Bibel 1926: Und wer in seinem Leben an mich glaubt, der soll nun und nimmer sterben . Glaubst du das?"

Luther 1912: und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?

Konkordantes NT: Und jeder der [dann] lebt und an Mich glaubt, wird für den Äon keinesfalls sterben! Glaubst du dies?"

Pattloch Bibel: und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst du das?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ναι κυριε εγω πεπιστευκα οτι συ ει ο χριστος ο υιος του θεου ο εις τον κοσμον ερχομενος

Interlinearübersetzung: Sie sagt zu ihm: Ja, Herr; ich bin zum Glauben gekommen, daß du bist der Gesalbte, der Sohn Gottes, der in die Welt kommende.

Elberfelder 1905: Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Grünwaldbibel 1924: "Ja, Herr", sprach sie, "ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn des [lebendigen] Gottes, der in die Welt kommen soll."

Schlachter Bibel 1951: Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Bengel NT: Sie spricht zu ihm: Ja, Herr; Ich glaube, daß Du bist der Sohn Gottes, derjenige, der in die Welt kommen soll.

Abraham Meister NT: Sie sagt zu Ihm: Ja, Herr, ich habe geglaubt, dass Du der Christus bist, der Sohn Gottes, der da in die Welt kommt!

Albrecht Bibel 1926: "Ja, Herr", versetzte sie, "ich glaube fest, daß du bist der Messias, der Sohn Gottes, der in der Welt erscheinen soll."

Luther 1912: Sie spricht zu ihm: HERR, ja, ich glaube, daß du bist Christus, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.

Konkordantes NT: Sie antwortete Ihm: "Ja, Herr, ich habe [den] Glauben, da[ß] Du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommt!"

Pattloch Bibel: Sie sagte zu ihm: "Ja, Herr, ich habe Glauben; du bist der Messias, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll."

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τουτο ειπουσα απηλθεν και εφωνησεν μαριαμ την αδελφην αυτης λαθρα ειπουσα ο διδασκαλος παρεστιν και φωνει σε

Interlinearübersetzung: Und dies gesagt habend, ging sie weg und rief Maria, ihre Schwester, heimlich sagend: Der Meister ist da und ruft dich.

Elberfelder 1905: Und als sie dies gesagt hatte, ging sie hin und rief ihre Schwester Maria heimlich und sagte: Der Lehrer ist da und ruft dich.

Grünwaldbibel 1924: So sprach sie, ging weg und rief Maria, ihre Schwester, und sagte zu ihr leise: "Der Meister ist da und ruft dich."

Schlachter Bibel 1951: Und als sie das gesagt hatte, ging sie weg und rief ihre Schwester Maria heimlich und sprach: Der Meister ist da und ruft dich!

Bengel NT: Und da sie dieses gesprochen hatte, ging sie hin und rief Maria, ihrer Schwester, heimlich und sprach: Der Meister ist da und ruft dir.

Abraham Meister NT: Und da sie dieses gesprochen hatte, ging sie weg und rief heimlich Maria, ihre Schwester, und sagte: Der Meister ist hier und ruft dich!

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten ging sie weg und rief ihre Schwester Maria, indem sie ihr heimlich zuflüsterte: "Der Meister ist da und ruft dich."

Luther 1912: Und da sie das gesagt hatte, ging sie hin und rief ihre Schwester Maria heimlich und sprach: Der Meister ist da und ruft dich.

Konkordantes NT: Als [sie] dies gesagt hatte, ging sie hin und rief ihrer Schwester Mirjam heimlich [zu]: "Der Lehrer ist hier, Er ruft dich!"

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten ging sie weg, rief ihre Schwester Maria und sagte leise zu ihr: "Der Meister ist da und ruft dich."
29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐκεῖνη ὡς ἤκουσεν ἐγερεται ταχὺ καὶ ἐρχεται πρὸς αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Jene aber, als sie gehört hatte, stand auf schnell und ging zu ihm.

Elberfelder 1905: Als jene es hörte, steht sie schnell auf und geht zu ihm.

Grünwaldbibel 1924: Kaum hatte sie dies gehört, stand sie schnell auf und eilte zu ihm hin.

Schlachter Bibel 1951: Als diese es hörte, stand sie eilends auf und begab sich zu ihm.

Bengel NT: Jene, als sie es hörte, steht geschwind auf und kommt zu ihm.

Abraham Meister NT: Diese aber, wie sie es hörte, stand schnell auf und sie kam zu Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Bei dieser Kunde stand Maria eilig auf und begab sich zu ihm.

Luther 1912: Dieselbe, als sie das hörte, stand sie eilend auf und kam zu ihm.

Konkordantes NT: Als jene [das] hörte, erhob sie sich schnell und ging zu Ihm.

Pattloch Bibel: Als diese es hörte stand sie eilends auf und ging zu ihm.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὐπω δὲ ἐληλυθει ὁ ἰησοῦς εἰς τὴν κώμην ἀλλ' ἦν ἐν τῷ τοπῷ οὐοῦ ὑπὸντησεν αὐτῷ ἡ μαρθα

Interlinearübersetzung: Noch nicht aber war gekommen Jesus in das Dorf, sondern er war noch an dem Ort, wohin entgegengegangen war ihm Martha.

Elberfelder 1905: Jesus aber war noch nicht in das Dorf gekommen, sondern war an dem Orte, wo Martha ihm begegnet war.

Grünwaldbibel 1924: Jesus hatte den Flecken noch nicht betreten; er war noch an der Stelle, wo Martha ihn getroffen hatte.

Schlachter Bibel 1951: Jesus war aber noch nicht in den Flecken gekommen, sondern befand sich noch an dem Orte, wo Martha ihm begegnet war.

Bengel NT: Jesus war noch nicht in den Flecken gekommen, sondern war noch an dem Ort, da ihm Martha begegnet war.

Abraham Meister NT: Jesus aber war noch nicht in das Dorf gekommen, sondern Er war noch an dem Orte, wo Martha Ihm begegnete.

Albrecht Bibel 1926: Jesus war nämlich noch nicht in das Dorf gekommen, sondern er war noch an der Stelle, wo ihn Martha getroffen hatte.

Luther 1912: (Denn Jesus war noch nicht in den Flecken gekommen, sondern war noch an dem Ort, da ihm Martha war entgegengekommen.)

Konkordantes NT: Jesus aber war noch nicht in das Dorf gekommen, sondern war noch an dem Ort, wohin Martha Ihm entgegengegangen war.

Pattloch Bibel: Noch war Jesus nicht ins Dorf hineingegangen, sondern war noch an der Stelle, wo Martha ihm begegnet war.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ οὖν ἰουδαῖοι οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς ἐν τῇ οἰκίᾳ καὶ παραμυθούμενοι αὐτὴν ἰδόντες τὴν μαριάμ ὅτι ταχέως ἀνέστη καὶ ἐξηλθεν ἠκολούθησαν αὐτῇ δοξάζοντες ὅτι ὑπάγει εἰς τὸ μνημεῖον ἵνα κλάσῃ ἐκεῖ

Interlinearübersetzung: Die Juden nun seienden bei ihr im Haus und tröstenden sie, gesehen habend Maria, daß schnell sie aufstand und hinausging, folgten ihr, meinend, daß sie hingehe zur Grabkammer, damit sie weine dort.

Elberfelder 1905: Als nun die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen, daß Maria schnell aufstand und hinausging, folgten sie ihr, indem sie sagten: Sie geht zur Gruft, auf daß sie daselbst weine.

Grünwaldbibel 1924: Als die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, gesehen hatten, daß Maria sich eilends erhob und weggegangen war, folgten sie ihr in der Meinung, sie gehe zum Grabe, um dort zu weinen.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen, daß Maria so eilends aufstand und hinausging, folgten sie ihr nach, in der Meinung, sie gehe zum Grabe, um dort zu weinen.

Bengel NT: Die Juden nun, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, da sie Maria sahen, daß sie geschwind aufstand und hinausging, folgten ihr nach und sprachen: Sie geht hin zum Grabe, daß sie daselbst weine.

Abraham Meister NT: Da nun die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen, dass Maria schnell aufstand und hinausging, folgten sie ihr, und sie meinten, sie gehe zum Grabe, dass sie dort weine.

Albrecht Bibel 1926: Als nun die Juden, die bei Maria im Haus waren und sie zu trösten suchten, sie aufstehen und eilig hinausgehen sahen, da folgten sie ihr; denn sie meinten, sie gehe zum Grab, um dort zu weinen.

Luther 1912: Die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, da sie sahen Maria, daß sie eilend aufstand und hinausging, folgten sie ihr nach und sprachen: Sie geht hin zum Grabe, daß sie daselbst weine.

Konkordantes NT: [Als] die Juden, die bei ihr im Haus waren und sie trösteten, nun gewahrten, da[ß] Maria schnell aufstand und [hin]ausging, folgten sie ihr [in der] Meinung, da[ß] sie zum Grab gehe, um dort [zu] schluchzen.

Pattloch Bibel: Die Juden nun, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen wie Maria voll Eile aufstand und wegging, und folgten ihr in der Meinung, sie gehe zum Grabe, um dort zu weinen.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἡ οὖν μαριάμ ὡς ἦλθεν οὐοῦ ἦν ἰησοῦς ἰδούσα αὐτὸν ἐπέσειν αὐτοῦ πρὸς τοὺς ποδας λεγούσα αὐτῷ κυριε εἰ ἦς ὡδὲ οὐκ ἂν μοι ἀπεθάνεν ὁ ἀδελφός

Interlinearübersetzung: Maria nun, als sie gekommen war, wo war Jesus, gesehen habend ihn, fiel zu seinen Füßen, sagend zu ihm: Herr, wenn du gewesen wärest hier, nicht wäre gestorben mein Bruder.

Elberfelder 1905: Als nun Maria dahin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sprach zu ihm: Herr, wenn du hier gewesen wärest, so wäre mein Bruder nicht gestorben.

Grünwaldbibel 1924: Als Maria an die Stelle kam, wo Jesus war, und sie ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen mit den Worten: "Herr, wärest du dagewesen, so wäre mein Bruder nicht gestorben."

Schlachter Bibel 1951: Als aber Maria dahin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sprach zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Bengel NT: Maria nun, als sie kam, wo Jesus war, da sie ihn sah, fiel zu seinen Füßen und sprach zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.

Abraham Meister NT: Wie nun Maria hinkam, wo Jesus war, und Ihn sah, fiel sie zu Seinen Füßen, indem sie zu Ihm sagte: Herr, wenn Du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Albrecht Bibel 1926: Maria kam an den Ort, wo Jesus war. Als sie ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sprach zu ihm: "Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!"

Luther 1912: Als nun Maria kam, da Jesus war, und sah ihn, fiel sie zu seinen Füßen und sprach zu ihm: HERR, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!

Konkordantes NT: Als Maria nun [dorthin] kam, wo Jesus war, [und] Ihn gewahrte, fiel sie Ihm zu Füßen [und] sagte [zu] Ihm: "Herr, wenn Du hier gewesen wärest, [so] wäre mein Bruder nicht gestorben!"

Pattloch Bibel: Maria kam an den Platz, wo Jesus war, fiel bei seinem Anblick zu seinen Füßen nieder und sagte zu ihm: "Herr, wärest du hier gewesen, so wäre mein Bruder nicht gestorben."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησοῦς οὖν ὡς εἶδεν αὐτὴν κλαίουσαν καὶ τοὺς συνελθόντας αὐτὴ ἰουδαίους κλαίοντας ἐνεβριμῆσατο τῷ πνεύματι καὶ ἐταράξεν εαυτὸν

Interlinearübersetzung: Jesus nun, als er gesehen hatte sie weinend und die gekommenen mit ihr Juden weinend, ergrimmte im Geist und erregte sich

Elberfelder 1905: Als nun Jesus sie weinen sah, und die Juden weinen, die mit ihr gekommen waren, seufzte er tief im Geist und erschütterte sich

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus sah, wie sie so weinte und wie die Juden, die mit ihr gekommen waren, gleichfalls weinten, ward er innerlich tief ergriffen und erschüttert;

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus sah, wie sie weinte, und wie die Juden, die mit ihr gekommen waren, weinten, ergrimmte er im Geiste und wurde bewegt

Bengel NT: Jesus nun, als er sah sie weinen, und die Juden, die mit ihr kamen, weinen, ergrimmte im Geist und betrückte sich selbst

Abraham Meister NT: Wie nun Jesus sie weinen sah, und die mit ihr gekommenen Juden weinten, wurde Er unwillig im Geist, und Er erregte Sich,

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus sie und auch die Juden, die sie begleiteten, laut weinen sah, ergrimmte er in seinem Geist, so daß ihn schauderte.

Luther 1912: Als Jesus sie sah weinen und die Juden auch weinen, die mit ihr kamen, ergrimmte er im Geist und betrückte sich selbst

Konkordantes NT: Als Jesus d[an]n sie und [auch] die mit ihr gekommenen Juden [so] jammern s[a]h, ergrimmte Er im Geist und erregte Sich [darüber].

Pattloch Bibel: Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die mit ihr kommenden Juden weinten, wurde er im Geiste tief erschüttert, und voll innerer Erregung

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ εἶπεν πού τεθεικατέ αὐτὸν λεγούσιν αὐτῷ κυριε ἐρχου καὶ ἴδε

Interlinearübersetzung: und sagte: Wo habt ihr hingelegt ihn? Sie sagen zu ihm: Herr, komm und sieh!

Elberfelder 1905: und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sagen zu ihm: Herr, komm und sieh!

Grünwaldbibel 1924: er fragte: "Wohin habt ihr ihn gelegt?" Sie sagten ihm: "Herr, komm und sieh!"

Schlachter Bibel 1951: und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sprechen zu ihm: Herr, komm und sieh!

Bengel NT: und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sprechen zu ihm: Herr, komm und sieh es.

Abraham Meister NT: Und Er sprach: Wohin habt ihr ihn gelegt? Sie sprachen zu Ihm: Komm und siehe!

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er: "Wo habt ihr ihn beigesetzt?" Sie erwiderten ihm: "Herr, komm und sieh!"

Luther 1912: und sprach: Wo habt ihr ihn hin gelegt? Sie sprachen zu ihm: HERR, komm und sieh es!

Konkordantes NT: Darauf fragte Er: "Wo habt ihr ihn [hin]gelegt?" Sie antworteten Ihm: "Herr, komm und s[ie]h!"

Pattloch Bibel: sprach er: "Wo habt ihr ihn hingelegt?" Sie antworteten ihm: "Komm, Herr, und sieh!"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἔδακρυσεν ὁ ἰησοῦς

Interlinearübersetzung: Zu weinen begann Jesus.

Elberfelder 1905: Jesus vergoß Tränen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus weinte.

Schlachter Bibel 1951: Jesus weinte.

Bengel NT: Es weinte Jesus.

Abraham Meister NT: Jesus weinte!

Albrecht Bibel 1926: Jesus weinte still.

Luther 1912: Und Jesu gingen die Augen über.

Konkordantes NT: [Und] Jesus weinte.

Pattloch Bibel: Jesus weinte.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐλεγόν οὖν οἱ ἰουδαῖοι ἰδε πῶς ἐφίλει αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Da sagten die Juden: Siehe, wie liebte er ihn!

Elberfelder 1905: Da sprachen die Juden: Siehe, wie lieb hat er ihn gehabt!

Grünwaldbibel 1924: Die Juden sagten: "Seht, wie lieb er ihn hatte."

Schlachter Bibel 1951: Da sagten die Juden: Seht, wie hatte er ihn so lieb! Etliche aber von ihnen sprachen:

Bengel NT: Da sprachen die Juden: Siehe, wie lieb hatte er ihn.

Abraham Meister NT: Die Juden sprachen nun: Siehe, wie hat Er ihn geliebt!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen die Juden: "Wie hat er ihn so liebgehabt!"

Luther 1912: Da sprachen die Juden: Siehe, wie hat er ihn so liebgehabt!

Konkordantes NT: [Da] sagten nun die Juden: "Siehe, wie lieb Er ihn hatte!"

Pattloch Bibel: Die Juden sagten: "Seht, wie er ihn liebte!"

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δε εξ αυτων ειπον ουκ εδυνατο ουτος ο ανοιξας τους οφθαλμους του τυφλου ποιησαι ινα και ουτος μη αποθανη

Interlinearübersetzung: Einige aber von ihnen sagten: Nicht hätte können dieser geöffnet Habende die Augen des Blinden machen, daß auch dieser nicht starb?

Elberfelder 1905: Etliche aber von ihnen sagten: Konnte dieser, der die Augen des Blinden auftat, nicht machen, daß auch dieser nicht gestorben wäre?

Grünwaldbibel 1924: Doch einige aus diesen meinten: "Hätte dieser, der dem Blinden die Augen aufgetan hat, nicht machen können, daß er nicht starb?"

Schlachter Bibel 1951: Konnte der, welcher dem Blinden die Augen aufgetan hat, nicht machen, daß auch dieser nicht stürbe?

Bengel NT: Etliche aber unter ihnen sprachen: Konnte dieser, der die Augen des Blinden aufgetan hat, nicht machen, daß auch dieser nicht stürbe?

Abraham Meister NT: Etliche aber von ihnen sprachen: Konnte Dieser, der die Augen des Blinden öffnete, nicht machen, dass auch dieser nicht sterbe?

Albrecht Bibel 1926: Doch einige von ihnen sagten: "Konnte der Mann, der des Blinden Augen aufgetan hat, nicht auch verhindern, daß dieser starb?"

Luther 1912: Etliche aber unter ihnen sprachen: Konnte, der dem Blinden die Augen aufgetan hat, nicht verschaffen, daß auch dieser nicht stürbe?

Konkordantes NT: Einige von ihnen sagen jedoch: "Konnte dieser, der die Augen des Blinden auftat, nicht auch bewirken, daß j[en]er nicht hätte sterben [müssen]?"

Pattloch Bibel: Einige aber von ihnen meinten: "Konnte er, der die Augen des Blinden öffnete, nicht bewirken, daß auch dieser nicht starb?"

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιησους ουν παλιν εμβριωμενος εν εαυτω ερχεται εις το μνημειον ην δε σπηλαιον και λιθος επεκειτο επ αυτω

Interlinearübersetzung: Jesus nun, wieder ergrimmt in sich, kommt zur Grabkammer; sie war aber eine Höhle, und ein Stein lag vor ihr.

Elberfelder 1905: Jesus nun, wiederum tief in sich selbst seufzend, kommt zur Gruft. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag darauf.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus, wiederum innerlich tief erschüttert, ging zum Grabe. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

Schlachter Bibel 1951: Jesus nun, indem er abermals bei sich selbst ergrimmte, kam zum Grabe. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag davor.

Bengel NT: Jesus nun ergrimmte abermals in sich selbst und kommt zu dem Grabe. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag davor.

Abraham Meister NT: Jesus wurde nun wieder unwillig in Sich, Er kam zum Grabe; es war aber eine Grabeshöhle, und ein Stein lag darauf.

Albrecht Bibel 1926: Jesus, abermals ergrimmt in seinem Inneren, trat an das Grab. Das war in einer Höhle; vor ihrem Eingang lag ein Stein.

Luther 1912: Da ergrimmt Jesus abermals in sich selbst und kam zum Grabe. Es war aber eine Kluft, und ein Stein daraufgelegt.

Konkordantes NT: Wieder in Sich Selbst ergrimmt, trat Jesus d[an]n an das Grab; es war aber [eine] Höhle, und [ein] Stein lag davor.

Pattloch Bibel: Abermals wurde Jesus in seinem Innern erschüttert und ging zum Grabe. Es war eine Höhle, und davor lag ein Stein.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει ο ιησους αρατε τον λιθον λεγει αυτω η αδελφη του τετελευτηκοτος μαρθα κυριε ηδη οζει τεταρταιος γαρ εστιν

Interlinearübersetzung: Sagt Jesus: Hebt weg den Stein! Sagt zu ihm die Schwester des Gestorbenen, Marta: Herr, schon riecht er, ein am vierten Tage nämlich ist er.

Elberfelder 1905: Jesus spricht: Nehmet den Stein weg. Die Schwester des Verstorbenen, Martha, spricht zu ihm: Herr, er riecht schon, denn er ist vier Tage hier.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Nehmt den Stein hinweg!" Da sagte Martha, die Schwester des Verstorbenen, zu ihm: "Herr, er riecht schon; es ist bereits vier Tage her."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht: Hebet den Stein weg! Martha, die Schwester des Verstorbenen, spricht zu ihm: Herr, er riecht schon, denn er ist schon vier Tage hier.

Bengel NT: Spricht Jesus: Tut den Stein weg. Spricht zu ihm die Schwester des Verstorbenen, Martha: Herr, er riecht schon. Denn es ist der vierte Tag bei ihm.

Abraham Meister NT: Jesus sprach: Nehmt den Stein weg! Es spricht Martha zu Ihm, die Schwester des Vollendeten: Herr, er riecht schon, es sind schon vier Tage!

Albrecht Bibel 1926: Jesus gebot: "Entfernt den Stein!" Martha, des Verstorbenen Schwester, sprach zu ihm: "Herr, er riecht schon nach Verwesung; er ist ja schon vier Tage tot."

Luther 1912: Jesus sprach: Hebt den Stein ab! Spricht zu ihm Martha, die Schwester des Verstorbenen: HERR, er stinkt schon; denn er ist vier Tage gelegen.

Konkordantes NT: Jesus gebot: "Hebt den Stein [hinweg]!" Da] sagte Martha, die Schwester des Verschiedenen, [zu] Ihm: "Herr, er riecht schon; denn es ist [der] vierte Tag."

Pattloch Bibel: Jesus sprach: "Hebt den Stein weg!" Da sagte Martha, die Schwester des Verstorbenen, zu ihm: "Herr, er riecht schon; denn er liegt schon vier Tage."

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ο ιησους ουκ ειπον σοι οτι εαν πιστευσης οψη την δοξαν του θεου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Nicht habe ich gesagt dir, daß, wenn du glaubst, du sehen wirst die Herrlichkeit Gottes?

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glauben würdest, so würdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihr: "Habe ich dir nicht gesagt, daß, wenn du glaubst, du die Herrlichkeit Gottes sehen würdest?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, werdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Sagte ich dir nicht, wenn du glaubest, so werdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihr: Sprach Ich nicht zu dir, dass wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihr: "Habe ich dir nicht gesagt, du sollst, wenn du glaubst, die Herrlichkeit Gottes sehen?"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt, so du glauben würdest, du solltest die Herrlichkeit Gottes sehen?

Konkordantes NT: Jesus entgegnete ihr: "Habe Ich dir nicht gesagt, da[ß], wenn du glaubst, du die Herrlichkeit Gottes sehen wirst?"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Sagte ich nicht zu dir, du werdest, wenn du glaubst, die Herrlichkeit Gottes schauen?"

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηραν ουν τον λιθον ο δε ιησους ηρεν τους οφθαλμους ανω και ειπεν πατερ ευχαριστω σοι οτι ηκουσας μου

Interlinearübersetzung: Sie hoben weg nun den Stein. Aber Jesus hob die Augen nach oben und sagte: Vater, ich danke dir, daß du erhört hast mich.

Elberfelder 1905: Sie nahmen nun den Stein weg. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.

Grünwaldbibel 1924: Nun hoben sie den Stein hinweg. Und Jesus hob die Augen himmelwärts und betete: "Ich danke dir, Vater, daß du mich erhört hast.

Schlachter Bibel 1951: Da hoben sie den Stein weg. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.

Bengel NT: Sie taten nun den Stein weg. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.

Abraham Meister NT: Da hoben sie den Stein weg, Jesus aber hob Seine Augen auf, und Er sprach: Vater, Ich danke Dir, dass Du Mich erhört hast!

Albrecht Bibel 1926: Da entfernte man den Stein. Jesus aber hob seine Augen auf zum Himmel und sprach:

Luther 1912: Da hoben sie den Stein ab, da der Verstorbene lag. Jesus aber hob seine Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.

Konkordantes NT: D[an]n hoben sie den Stein [hinweg]. Jesus aber hob die Augen empor und sagte: "Vater, Ich danke Dir, da[ß] Du Mich [er]hörst.

Pattloch Bibel: Da hoben sie den Stein weg. Jesus aber richtete seine Augen nach oben und sprach: "Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δε ηδειν οτι παντοτε μου ακουεις αλλα δια τον οχλον τον περιστωτα ειπον ινα πιστευσωσιν οτι συ με απεστειλας

Interlinearübersetzung: Ich aber wußte, daß allezeit mich du erhörst; aber wegen der Menge herumstehenden habe ich gesagt, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast.

Elberfelder 1905: Ich aber wußte, daß du mich allezeit erhörst; doch um der Volksmenge willen, die umhersteht, habe ich es gesagt, auf daß sie glauben, daß du mich gesandt hast.

Grünwaldbibel 1924: Ich wußte zwar, daß du mich jederzeit erhörst. Jedoch ich sagte es des Volkes wegen, das hier steht, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast."

Schlachter Bibel 1951: Doch ich weiß, daß du mich allezeit erhörst; aber um des umstehenden Volkes willen habe ich es gesagt, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast.

Bengel NT: Ich aber wußte, daß du mich allezeit erhörst; aber um des Haufens willen, der umhersteht, sagte ich', auf daß sie glauben, daß Du mich gesandt hast.

Abraham Meister NT: Ich aber wusste, dass Du Mich allezeit erhörtest, aber wegen der Volksmenge, die herumsteht, sprach Ich, damit sie glauben, dass Du Mich gesandt hast!

Albrecht Bibel 1926: "Vater, ich danke dir, daß du mich allezeit erhört hast. Ich wußte zwar, daß du mich allezeit erhörst. Doch um der Leute willen, die hier stehen, spreche ich dies offen aus, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast."

Luther 1912: Doch ich weiß, daß du mich allezeit hörst; aber um des Volks willen, das umhersteht, sage ich's, daß sie glauben, du habest mich gesandt.

Konkordantes NT: Ich weiß wohl, da[ß] Du Mich immer [er]hörst; Ich sage [es] jedoch der Volksmenge wegen, die um[her]steht, damit sie glaubt, da[ß] Du Mich [aus]ges[and]t hast."

Pattloch Bibel: Ich wußte ja, daß du mich allezeit erhörst; doch wegen des anwesenden Volkes habe ich es gesagt, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast."

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ταυτα ειπων φωνη μεγαλη εκκραυγασεν λαζαρε δευρο εξω

Interlinearübersetzung: Und dies gesagt habend, mit lauter Stimme rief er: Lazarus, komm heraus!

Elberfelder 1905: Und als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten rief er mit lauter Stimme: "Lazarus, komm heraus!"

Schlachter Bibel 1951: Und als er solches gesagt, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Bengel NT: Und da er dieses gesagt hatte, schrie er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Abraham Meister NT: Und da Er dieses sprach, schrie Er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten rief er mit lauter Stimme: "Lazarus, komm heraus!"

Luther 1912: Da er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Konkordantes NT: Als [Er] dies gesagt [hatte], schrie Er [mit] lauter Stimme: Lazarus, herzu, [komm] heraus!"

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten rief er mit lauter Stimme: "Lazarus, komm heraus!"

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξῆλθεν ὁ τεθνηκὼς δεδεμένος τοὺς ποδας καὶ τὰς χεῖρας κειριαῖς καὶ ἡ ὄψις αὐτοῦ σουδαρίῳ περιεδέδετο λέγει αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς λυσατε αὐτὸν καὶ ἀφετε αὐτὸν ὑπαγεῖν

Interlinearübersetzung: Heraus kam der Verstorbene, gebunden die Füße und die Hände mit Binden, und sein Gesicht mit einem Schweiß Tuch war umbunden. Sagt zu ihnen Jesus: Macht frei ihn und laßt ihn weggehen!

Elberfelder 1905: Und der Verstorbene kam heraus, an Füßen und Händen mit Grabtüchern gebunden, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch umbunden. Jesus spricht zu ihnen: Löset ihn auf und laßt ihn gehen.

Grünwaldbibel 1924: Und der Tote kam heraus, an Händen und Füßen mit Binden eingewickelt und das Angesicht mit einem Schweiß Tuch bedeckt. Und Jesus sprach zu ihnen: "Macht ihn frei und laßt ihn gehen!"

Schlachter Bibel 1951: Und der Verstorbene kam heraus, an Händen und Füßen mit Grabtüchern umwickelt und sein Angesicht mit einem Schweiß Tuch umhüllt. Jesus spricht zu ihnen: Bindet ihn los und laßt ihn gehen!

Bengel NT: Und es kam der Verstorbene heraus, gebunden an Füßen und Händen mit Grabtüchern, und sein Angesicht war verhüllt mit einem Schweiß Tuch. Spricht Jesus zu ihnen: Löset ihn auf und lasset ihn gehen.

Abraham Meister NT: Und der Verstorbene kam hervor, umwunden die Füße und die Hände mit Binden, und um sein Gesicht war ein Schweiß Tuch gelegt. Jesus sprach zu ihnen: Macht ihn los und lasst ihn weggehen!

Albrecht Bibel 1926: Da kam der Tote heraus, Füße und Hände mit Binden umwickelt und das Gesicht mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sprach zu den Umstehenden: "Nehmt ihm die Binden ab und laßt ihn gehen!"

Luther 1912: Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen und sein Angesicht verhüllt mit dem Schweiß Tuch. Jesus spricht zu ihnen: Löset ihn auf und lasset ihn gehen!

Konkordantes NT: Da kam der Verstorbene heraus, die Füße und Hände [in] Grabtücher gewickelt und sein Antlitz [mit einem] Schweiß Tuch umbunden. Jesus sagte [zu] ihnen: "[Bind]et ihn los und laßt ihn gehen!"

Pattloch Bibel: Der Verstorbene kam heraus, die Füße und Hände mit Bändern gebunden, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch umwickelt. Jesus sagte zu ihnen: "Macht ihn frei und laßt ihn gehen!"

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν ἰουδαίων οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Viele nun von den Juden, gekommen zu Maria und gesehen habend, was er getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

Elberfelder 1905: Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was er getan hatte, glaubten an ihn.

Grünwaldbibel 1924: Viele Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was er getan hatte, glaubten an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus getan hatte, glaubten an ihn.

Bengel NT: Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und schauten, was Jesus getan hatte, glaubten an ihn.

Abraham Meister NT: Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Er tat, glaubten an Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und Jesu Tat gesehen hatten, wurden an ihn gläubig.

Luther 1912: Viele nun der Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus tat, glaubten an ihn.

Konkordantes NT: Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und schauten, [was] Jesus getan hatte, glaubten d[an]n an Ihn.

Pattloch Bibel: Viele von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus tat, glaubten an ihn;

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπηλθον πρὸς τοὺς φαρισαίους καὶ εἶπαν αὐτοῖς ἃ ἐποίησεν ἰησοῦς

Interlinearübersetzung: Einige aber von ihnen gingen weg zu den Pharisäern und sagten ihnen, was getan hatte Jesus.

Elberfelder 1905: Etliche aber von ihnen gingen hin zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Grünwaldbibel 1924: Doch einige aus ihnen gingen zu den Pharisäern und erzählten ihnen, was Jesus getan hatte.

Schlachter Bibel 1951: Etliche von ihnen aber gingen zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Bengel NT: Etliche aber von ihnen gingen hin zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Abraham Meister NT: Etliche aber von ihnen gingen weg zu den Pharisäern, und sie sprachen zu ihnen, was Jesus getan hatte.

Albrecht Bibel 1926: Aber einige von ihnen gingen zu den Pharisäern und erzählten ihnen, was Jesus getan hatte.

Luther 1912: Etliche aber von ihnen gingen hin zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Konkordantes NT: Einige von ihnen aber gingen zu den Pharisäern und berichtete ihnen alles, was Jesus getan hatte.

Pattloch Bibel: einige aber von ihnen gingen zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ φαρισαῖοι συνέδριον καὶ ἐλεγον τι ποιοῦμεν ὅτι οὗτος ὁ ἀνθρώπος πολλὰ ποιεῖ σημεῖα

Interlinearübersetzung: Da riefen zusammen die Oberpriester und die Pharisäer eine Versammlung des Hohen Rates und sagten: Was tun wir, in Anbetracht dessen, daß dieser Mensch viele Zeichen tut?

Elberfelder 1905: Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer ein Synedrium und sprachen: Was tun wir? Denn dieser Mensch tut viele Zeichen.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester und die Pharisäer riefen nun den Hohen Rat zusammen und sagten: "Was sollen wir tun, da dieser Mensch so viele Zeichen wirkt?"

Schlachter Bibel 1951: Da versammelten die Hohenpriester und Pharisäer den Hohen Rat und sprachen: Was wollen wir machen? Denn dieser Mensch tut viele Zeichen!

Bengel NT: Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer einen Rat und sprachen: Was tun wir, daß dieser Mensch viele Zeichen tut?

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester und die Pharisäer führten nun eine Ratssitzung zusammen, und sie sagten: Was machen wir? Denn dieser Mensch tut viele Zeichen!

Albrecht Bibel 1926: Da beriefen die Hohenpriester und die Pharisäer eine Versammlung des Hohen Rates und sprachen: "Was ist zu tun? Dies Menschen tut viele Wunderzeichen.

Luther 1912: Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer einen Rat und sprachen: Was tun wir ? Dieser Mensch tut viele Zeichen.

Konkordantes NT: [Daraufhin ver]sammelten nun die Hohenpriester und die Pharisäer [das] Synedrium und sagten: "Was [sollen] wir tun? Dieser Mensch vollbringt so viele Zeichen.

Pattloch Bibel: Da beriefen die Hohenpriester und Pharisäer den Hohen Rat und sprachen: "Was sollen wir tun, da dieser Mensch so viele Zeichen wirkt?

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν αφωμεν αυτον ουτως παντες πιστευουσιν εις αυτον και ελευσονται οι ρωμαιοι και αρουσιν ημων και τον τοπον και το εθνος

Interlinearübersetzung: Wenn wir lassen ihn so, alle werden glauben an ihn, und kommen werden die Römer und werden wegnehmen uns sowohl die Stätte als auch das Volk.

Elberfelder 1905: Wenn wir ihn also lassen, werden alle an ihn glauben, und die Römer werden kommen und sowohl unseren Ort als auch unsere Nation wegnehmen.

Grünwaldbibel 1924: Denn lassen wir ihn weiter gewähren, so werden alle an ihn glauben; dann aber kommen die Römer und nehmen uns Land und Leute weg."

Schlachter Bibel 1951: Lassen wir ihn so fortfahren, so werden alle an ihn glauben; und dann kommen die Römer und nehmen uns Land und Leute weg.

Bengel NT: Lassen wir ihn also, so wird jedermann an ihn glauben; so werden dann die Römer kommen und uns beides, Land und Leute, nehmen.

Abraham Meister NT: Wenn wir Ihn so lassen, glauben alle an Ihn und die Römer werden kommen und uns wegnehmen sowohl die Stätte als auch das Volk!

Albrecht Bibel 1926: Wenn wir ihn noch weiter gewähren lassen, so werden alle an ihn glauben. Dann aber kommen die Römer und räumen auf mit unserer Stadt und unserem Volk."

Luther 1912: Lassen wir ihn also, so werden sie alle an ihn glauben ; so kommen dann die Römer und nehmen uns Land und Leute.

Konkordantes NT: Wenn wir Ihn [weiter] so [gewähren] lassen, werden alle an Ihn glauben, und [dann] werden die Römer kommen und sowohl unsere Stätte als auch die Nation [an sich] nehmen."

Pattloch Bibel: Lassen wir ihn so gewähren, werden alle an ihn glauben, und die Römer werden kommen und sowohl unser Land als auch das Volk wegnehmen."

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εις δε τις εξ αυτων καιαφας αρχιερευς ων του ενιαυτου εκεινου ειπεν αυτοις υμεις ουκ οιδατε ουδεν

Interlinearübersetzung: Einer aber, ein gewisser von ihnen, Kajaphas, Hoherpriester seiend jenes Jahres, sagte zu ihnen: Ihr nicht wißt nichts,

Elberfelder 1905: Ein Gewisser aber aus ihnen, Kajaphas, der jenes Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisset nichts,

Grünwaldbibel 1924: Einer aber unter ihnen, Kaiphas, der Hohepriester jenes Jahres, sprach zu ihnen: "Ihr versteht nichts,

Schlachter Bibel 1951: Einer aber von ihnen, Kajaphas, der in jenem Jahre Hoherpriester war, sprach zu ihnen:

Bengel NT: Einer aber unter ihnen, Kaiphas, der desselben Jahres Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisset nichts;

Abraham Meister NT: Einer aber von ihnen, Kajaphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisst nichts!

Albrecht Bibel 1926: Einer aber aus ihrem Kreis, Kaiphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war, sprach zu ihnen: "Euch fehlt's an Einsicht.

Luther 1912: Einer aber unter ihnen, Kaiphas, der desselben Jahres Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisset nichts,

Konkordantes NT: Einer aber von ihnen, [ein] gewisser Kaiphas, [der] Hoherpriester jenes Jahres war, sagte [zu] ihnen: "Ihr wißt überhaupt nichts,

Pattloch Bibel: Einer aber von ihnen, Kaiphas, der Hoherpriester war in jenem Jahre, sagte zu ihnen: "Ihr wißt nichts

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδε λογιζεσθε οτι συμφερει υμιν ινα εις ανθρωπος αποθανη υπερ του λαου και μη ολον το εθνος αποληται

Interlinearübersetzung: auch nicht bedenkt ihr, daß es förderlich ist für euch, daß ein Mensch stirbt für das Volk und nicht das ganze Volk umkommt.

Elberfelder 1905: und überleget auch nicht, daß es euch nützlich ist, daß ein Mensch für das Volk sterbe und nicht die ganze Nation umkomme.

Grünwaldbibel 1924: bedenkt auch nicht, daß es für euch besser ist, wenn ein einziger Mensch für das Volk stirbt, als daß das ganze Volk zugrunde gehe."

Schlachter Bibel 1951: Ihr wisset nichts und bedenket nicht, daß es für uns besser ist, ein Mensch sterbe für das Volk, als daß das ganze Volk verderbe!

Bengel NT: und bedenket nicht, daß uns zuträglich ist, ein einziger Mensch sterbe für das Volk, und nicht die ganze Nation komme um.

Abraham Meister NT: Ihr überlegt aber auch nicht, dass es euch zuträglicher ist, dass ein Mensch für das Volk e T dass das ganze Volk 9

Albrecht Bibel 1926: Darum bedenkt ihr auch nicht, daß es besser für euch ist, wenn ein Mensch für das Volk stirbt, als wenn das ganze Volk zugrunde geht ."

Luther 1912: bedenket auch nichts; es ist uns besser , ein Mensch sterbe für das Volk, denn daß das ganze Volk verderbe.

Konkordantes NT: noch rechnet ihr [damit], daß es [für] uns vorteilhaft ist, daß ein Mensch für das Volk sterbe und nicht die ganze Nation untergehe."

Pattloch Bibel: und bedenkt nicht, daß es besser ist für euch, es stirbt ein einziger Mensch für das Volk, als daß das ganze Volk zugrunde geht."

51

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε αφ εαυτου ουκ ειπεν αλλα αρχιερευσων του ενιαυτου εκεινου επροφητευσεν οτι εμελλεν ιησους αποθνησκειν υπερ του εθνους

Interlinearübersetzung: Dies aber aus sich selbst nicht sagte er, sondern Hoherpriester seiend jenes Jahres, weissagte er, daß sollte Jesus sterben für das Volk,

Elberfelder 1905: Dies aber sagte er nicht aus sich selbst, sondern da er jenes Jahr Hoherpriester war, weissagte er, daß Jesus für die Nation sterben sollte;

Grünwaldbibel 1924: Das sagte er indes nicht aus sich selbst; vielmehr, weil er in jenem Jahre Hoherpriester war, weissagte er, daß Jesus für das Volk sterben werde,

Schlachter Bibel 1951: Solches aber redete er nicht aus sich selbst; sondern weil er in jenem Jahre Hoherpriester war, weissagte er; denn Jesus sollte sterben für das Volk,

Bengel NT: Dieses aber hat er von sich selber nicht geredet, sondern weil er des selben Jahres Hoherpriester war, weissagte er, daß Jesus würde sterben für die Nation;

Abraham Meister NT: Das aber sagte er nicht von sich aus, sondern da er in jenem Jahre Hoherpriester war, sagte er, dass Jesus sterben musste für das Volk;

Albrecht Bibel 1926: So redete er aber nicht aus eigener Überlegung; sondern weil er in jenem Jahr Hoherpriester war, weissagte er (unbewußt), Jesus solle sterben für das (jüdische) Volk,

Luther 1912: (Solches aber redete er nicht von sich selbst, sondern weil er desselben Jahres Hoherpriester war, weissagte er. Denn Jesus sollte sterben für das Volk;

Konkordantes NT: Dies sagte er jedoch nicht von sich [aus], sondern [als] Hoherpriester jenes Jahres [rede]te er prophetisch, daß Jesus demnächst für die Nation sterben [sollte],

Pattloch Bibel: Das sagte er nicht von sich aus, sondern als Hoherpriester jenes Jahres sprach er prophetisch, daß Jesus sterben werde für das Volk,

52

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουχ υπερ του εθνους μονον αλλ ινα και τα τεκνα του θεου τα διεσκορπισμενα συναγαγη εις εν

Interlinearübersetzung: und nicht für das Volk nur, sondern damit auch die Kinder Gottes zerstreuten er zusammenführe in eins.

Elberfelder 1905: und nicht für die Nation allein, sondern auf daß er auch die zerstreuten Kinder Gottes in eins versammelte.

Grünwaldbibel 1924: ja, nicht für das Volk allein, sondern auch, um die zerstreuten Kinder Gottes zu einem Volk zu vereinen.

Schlachter Bibel 1951: und nicht für das Volk allein, sondern damit er auch die zerstreuten Kinder Gottes in Eins zusammenbrächte.

Bengel NT: und nicht für die Nation allein, sondern daß er auch die zerstreuten Kinder Gottes zusammen versammelte.

Abraham Meister NT: Und nicht für das Volk allein, sondern dass er auch die zerstreuten Kinder Gottes zusammenbrachte in eins.

Albrecht Bibel 1926: doch nicht allein für dieses Volk, sondern auch, um die (in der Heidenwelt) zerstreuten Kinder Gottes zu einer Einheit zu verbinden.

Luther 1912: und nicht für das Volk allein, sondern daß er auch die Kinder Gottes, die zerstreut waren, zusammenbrächte.)

Konkordantes NT: doch nicht allein für die Nation, sondern auch damit Er die Kinder Gottes, die zerstreut waren, zu einem [Ganzen] zusammenführe.

Pattloch Bibel: und nicht für das Volk allein, sondern auch, um die zerstreuten Kinder Gottes zur Einheit zusammenzuführen.

53

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απ εκεινης ουν της ημερας εβουλευσαντο ινα αποκτεινωσιν αυτον

Interlinearübersetzung: Seit jenem Tag nun beratschlagten sie, damit sie töteten ihn.

Elberfelder 1905: Von jenem Tage an ratschlagten sie nun, auf daß sie ihn töteten.

Grünwaldbibel 1924: Von diesem Tage an waren sie entschlossen, ihn zu töten.

Schlachter Bibel 1951: Von jenem Tage an beratschlagten sie nun, ihn zu töten.

Bengel NT: Von demselben Tage an ratschlagten sie denn, daß sie ihn töteten.

Abraham Meister NT: Von jenem Tage an berieten sie sich, dass sie ihn töteten!

Albrecht Bibel 1926: Seit jenem Tag berieten sie darüber, ihn zu töten.

Luther 1912: Von dem Tage an ratschlagten sie, wie sie ihn töteten.

Konkordantes NT: Von jenem Tag [an] berieten sie nun, damit sie Ihn töten könnten.

Pattloch Bibel: Von jenem Tag an waren sie also entschlossen, ihn zu töten.

54

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιησους ουν ουκετι παρησια περιπατει εν τοις ιουδαιοις αλλα απηλθεν εκειθεν εις την χωραν εγγυς της ερημου εις εφραιμ λεγομενην πολιν κακει διετριβεν μετα των μαθητων

Interlinearübersetzung: Jesus nun nicht mehr in Öffentlichkeit ging umher unter den Juden, sondern er ging weg von dort in das Land nahe der Wüste, nach Ephraim, einer heißenden Stadt, und dort blieb er mit den Jüngern.

Elberfelder 1905: Jesus nun wandelte nicht mehr frei öffentlich unter den Juden, sondern ging von dannen hinweg in die Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt, genannt Ephraim; und daselbst verweilte er mit den Jüngern.

Grünwaldbibel 1924: Darum wandelte Jesus nicht mehr öffentlich bei den Juden, sondern zog sich von dort zurück in eine Gegend nahe der Steppe, in eine Stadt mit Namen Ephrem. Dort verweilte er mit seinen Jüngern.

Schlachter Bibel 1951: Darum wandelte Jesus nicht mehr öffentlich unter den Juden, sondern zog von dort weg in die Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt namens Ephraim, und hielt sich daselbst auf mit seinen Jüngern.

Bengel NT: Da wandelte Jesus nicht mehr öffentlich unter den Juden, sondern ging von dannen weg in die Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt genannt Ephraim, und hatte da seinen Aufenthalt mit seinen Jüngern.

Abraham Meister NT: Da ging nun Jesus nicht mehr öffentlich umher unter den Juden, sondern Er ging von dort weg auf das Land nahe der Wüste, in eine Stadt, die Ephraim heißt, und dort blieb Er mit Seinen Jüngern.

Albrecht Bibel 1926: Jesus zeigte sich deshalb nicht mehr frei und offen unter den Juden, sondern er zog sich von da in die Gegend nahe bei der Wüste zurück und begab sich in eine Stadt, mit Namen Ephraim; dort hielt er sich mit seinen Jüngern auf.

Luther 1912: Jesus aber wandelte nicht mehr frei unter den Juden, sondern ging von dannen in eine Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt, genannt Ephrem, und hatte sein Wesen daselbst mit seinen Jüngern.

Konkordantes NT: Jesus wandelte daher nicht mehr öffentlich unter den Juden, sondern ging von dort in die Gegend nahe der Wildnis in [eine] Stadt, [die] Ephraim heißt, und blieb dort mit Seinen Jüngern.

Pattloch Bibel: Jesus ging daher nicht mehr öffentlich unter den Juden umher, sondern zog von dort weg in die Gegend nahe der Wüste, in eine Stadt namens Ephraim, und hielt sich dort mit den Jüngern auf.

55

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πασχα τῶν ἰουδαίων καὶ ἀνεβήσαν πολλοὶ εἰς ἱεροσόλυμα ἐκ τῆς χώρας πρὸ τοῦ πασχα ἵνα ἀγνίσωσιν ἑαυτοὺς

Interlinearübersetzung: War aber nahe das Passafest der Juden, und hinauf gingen viele nach Jerusalem aus dem Land vor dem Passafest, damit sie reinigten sich.

Elberfelder 1905: Es war aber nahe das Passah der Juden, und viele gingen aus dem Lande hinauf nach Jerusalem vor dem Passah, auf daß sie sich reinigten.

Grünwaldbibel 1924: Nun war das Osterfest der Juden nahe. Da zogen viele vom Lande vor dem Osterfest nach Jerusalem hinauf, um sich zu reinigen.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber das Passah der Juden nahe. Und viele aus der Gegend gingen vor dem Passah nach Jerusalem hinauf, um sich zu reinigen.

Bengel NT: Es war aber nahe das Passah der Juden; und es gingen viele hinauf gen Jerusalem aus der Gegend vor dem Passah, daß sie sich reinigten.

Abraham Meister NT: Es war aber nahe das Passah der Juden und viele zogen hinauf aus dem Lande nach Jerusalem vor dem Passah, dass sie sich reinigten.

Albrecht Bibel 1926: Es war aber kurz vor dem jüdischen Passahfest. Viele aus jener Gegend zogen noch vor dem Passah nach Jerusalem, um sich dort zu reinigen.

Luther 1912: Es war aber nahe das Ostern der Juden; und es gingen viele aus der Gegend hinauf gen Jerusalem vor Ostern, daß sie sich reinigten.

Konkordantes NT: Das Passah der Juden aber war nahe, und viele aus der Gegend zogen vor dem Passah nach Jerusalem hinauf, um sich [zu] läutern.

Pattloch Bibel: Das Pascha der Juden war nahe, und viele aus dem Lande zogen vor dem Pascha hinauf nach Jerusalem, um sich zu heiligen.

56

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐζήτουν οὖν τὸν ἰησοῦν καὶ ἐλεγον μετ' ἀλλήλων ἐν τῷ ἱερῷ ἐστηκοτεὶς τί δοκεῖ ὑμῖν ὅτι οὐ μὴ ἔλθῃ εἰς τὴν εὐρυτίαν

Interlinearübersetzung: Sie suchten nun Jesus und sagten untereinander, im Tempel stehend: Was scheint euch? Daß keinesfalls er kommt zum Fest?

Elberfelder 1905: Sie suchten nun Jesum und sprachen, im Tempel stehend, untereinander: Was dünkt euch? Daß er nicht zu dem Fest kommen wird?

Grünwaldbibel 1924: Sie suchten Jesus und fragten einander im Tempel: "Was meint ihr? Wird er wohl zum Feste kommen?"

Schlachter Bibel 1951: Da suchten sie Jesus und sprachen zueinander, im Tempel stehend: Was dünkt euch, kommt er nicht auf das Fest?

Bengel NT: Sie suchten nun Jesum und sprachen untereinander, da sie im Tempel standen: Was dünkt euch? Er möchte nicht auf Fest kommen?

Abraham Meister NT: Sie suchten nun Jesus, und es sprachen miteinander, die im Tempel standen: Was meint ihr? Ob Er keinesfalls zum Fest kommt?

Albrecht Bibel 1926: Die forschten auch nach Jesus, und als sie auf dem Tempelplatz zusammenstanden, fragten sie einander: "Was meint ihr? Er wird wohl nicht zum Fest kommen?"

Luther 1912: Da standen sie und fragten nach Jesus und redeten miteinander im Tempel: Was dünkt euch, daß er nicht kommt auf das Fest?

Konkordantes NT: Dort suchten sie nun Jesus und sagten, in der Weihstätte stehend, zueinander: "Was meint ihr? Daß Er überhaupt nicht zum Fest kommt?"

Pattloch Bibel: Sie suchten nach Jesus und sagten, wenn sie im Tempel beisammenstanden: "Was meint ihr? Wird er denn nicht zum Feste kommen?"

57

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δέδωκεσαν δὲ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ φαρισαῖοι ἐντολὰς ἵνα ἐὰν τις γνῶ πού ἐστιν μὴνυση ὅπως πιάσωσιν αὐτόν

Interlinearübersetzung: Gegeben hatten aber die Oberpriester und die Pharisäer Anordnungen, daß, wenn jemand erfahre, wo er sei, er anzeige, damit sie festnehmen könnten ihn.

Elberfelder 1905: Es hatten aber die Hohenpriester und die Pharisäer Befehl gegeben, daß, wenn jemand wisse, wo er sei, er es anzeigen solle, damit sie ihn griffen.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester und die Pharisäer hatten nämlich den Befehl erlassen, jeder, der von seinem Aufenthalt wisse, müsse es anzeigen, damit man ihn festnehmen könne.

Schlachter Bibel 1951: Es hatten aber auch die Hohenpriester und die Pharisäer einen Befehl gegeben, daß, wenn jemand wisse, wo er sei, er es anzeige, damit sie ihn greifen könnten.

Bengel NT: Es hatten aber die Hohenpriester und die Pharisäer Befehl gegeben, so jemand wüßte, wo er wäre, daß er' anzeigte, auf daß sie ihn griffen.

Abraham Meister NT: Es hatten aber die Hohenpriester und auch die Pharisäer ein Gebot erlassen, dass wenn einer wisse, wo Er sei, es melde, damit sie Ihn griffen.

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester und die Pharisäer hatten nämlich den Befehl gegeben: wer wisse, wo er sich aufhalte, der solle davon Anzeige machen; denn sie wollten ihn gefangennehmen lassen.

Luther 1912: Es hatten aber die Hohenpriester und Pharisäer lassen ein Gebot ausgehen : so jemand wüßte, wo er wäre, daß er's anzeige, daß sie ihn griffen.

Konkordantes NT: Die Hohenpriester und Pharisäer aber hatten Anweisung gegeben, daß, wenn jemand erfahre, wo Er sei, er es angeben solle, damit sie Ihn festnehmen könnten.

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester und Pharisäer aber hatten Anweisungen gegeben, es müsse angezeigt werden, wenn jemand seinen Aufenthalt wisse, damit man ihn festnehmen könne.

Johannes 12

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν ιησους προ εξ ημερων του πασχα ηλθεν εις βηθανιαν οπου ην λαζαρος ον ηγειρεν εκ νεκρων ιησους

Interlinearübersetzung: Jesus nun sechs Tage vor dem Passafest kam nach Betanien, wo war Lazarus, den auferweckt hatte von Toten Jesus.

Elberfelder 1905: Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah nach Bethanien, wo Lazarus, der Gestorbene, war, welchen Jesus aus den Toten auferweckt hatte.

Grünwaldbibel 1924: Sechs Tage vor dem Osterfest kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus wohnte, den Jesus von den Toten auferweckt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Sechs Tage vor dem Passah kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, welchen Jesus von den Toten auferweckt hatte.

Bengel NT: Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah gen Bethanien, da Lazarus war, der Verstorbene, welchen Jesus auferweckt hatte.

Abraham Meister NT: Da kam Jesus sechs Tage vor dem Passah nach Bethanien, wo Lazarus war, welchen Jesus aus Toten auferweckt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Sechs Tage vor dem Passahfest kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus wohnte, den er von den Toten auferweckt hatte.

Luther 1912: Sechs Tage vor Ostern kam Jesus gen Bethanien, da Lazarus war, der Verstorbene, welchen Jesus auferweckt hatte von den Toten.

Konkordantes NT: : Sechs Tage vor dem Passah kam Jesus nun nach Bethanien, wo Lazarus war, den Jesus aus den Toten auferweckt hatte.

Pattloch Bibel: Sechs Tage nun vor dem Pascha kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, den Jesus von den Toten auferweckt hatte.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εποιησαν ουν αυτω δειπνον εκει και η μαρθα διηκονει ο δε λαζαρος εις ην εκ των ανακειμενων συν αυτω

Interlinearübersetzung: Da machten sie ihm ein Mahl dort, und Marta diente, aber Lazarus einer war von den zu Tisch Liegenden mit ihm.

Elberfelder 1905: Sie machten ihm nun daselbst ein Abendessen, und Martha diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tische lagen.

Grünwaldbibel 1924: Dort bereitete man ihm ein Gastmahl. Martha wartete auf; Lazarus war einer seiner Tischgenossen.

Schlachter Bibel 1951: Sie machten ihm nun dort ein Gastmahl, und Martha diente. Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tische saßen.

Bengel NT: Daselbst nun machten sie ihm ein Abendessen, und Martha diente; Lazarus aber war deren einer, die mit ihm zu Tische saßen.

Abraham Meister NT: Man bereitete Ihm dort ein Mahl, und Martha diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit Ihm zu Tische saßen.

Albrecht Bibel 1926: Dort richtete man ihm zu Ehren ein Mahl aus . Martha wartete dabei auf, während Lazarus mit ihm einer der Tischgäste war.

Luther 1912: Daselbst machten sie ihm ein Abendmahl, und Martha diente; Lazarus aber war deren einer, die mit ihm zu Tische saßen.

Konkordantes NT: Dort bereitete man Ihm dann ein Mahl, und Martha bediente. Lazarus aber war einer von denen, die mit Ihm zu Tisch lagen.

Pattloch Bibel: Man bereitete ihm dort ein Mahl, und Martha bediente; Lazarus war einer von denen, die mit ihm zu Tische waren.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ουν μαριαμ λαβουσα λιτραν μυρου ναρδου πιστικης πολυτιμου ηλειψεν τους ποδας του ιησου και εξεμαζεν ταις θριξιν αυτης τους ποδας αυτου η δε οικια επληρωθη εκ της οσμης του μυρου

Interlinearübersetzung: Maria nun, genommen habend ein Pfund Salböls von Narde, echter, sehr kostbarer, salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihren Haaren seine Füße; aber das Haus wurde erfüllt vom Geruch des Salböls.

Elberfelder 1905: Da nahm Maria ein Pfund Salbe von echter, sehr kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete seine Füße mit ihren Haaren. Das Haus aber wurde von dem Geruch der Salbe erfüllt.

Grünwaldbibel 1924: Maria aber nahm ein Pfund von echtem, kostbarem Nardenöl und salbte die Füße Jesu und trocknete die Füße Jesu mit ihren Haaren ab. Das Haus ward vom Duft der Salbe ganz erfüllt.

Schlachter Bibel 1951: Da nahm Maria ein Pfund echter, köstlicher Nardensalbe, salbte Jesus die Füße und trocknete ihm die Füße mit ihren Haaren; das Haus aber wurde erfüllt vom Geruch der Salbe.

Bengel NT: Da nahm Maria ein Pfund ungefälschter, kostbarer Nardensalbe und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihren Haaren seine Füße ab; das Haus aber ward voll von dem Geruch der Salbe.

Abraham Meister NT: Da nahm Maria ein Pfund Salböl von sehr teurer, echter Narde, sie salbte die Füße Jesu und sie trocknete mit ihren Haaren Seine Füße, das Haus aber war voll von dem Duft des Öls.

Albrecht Bibel 1926: Maria aber nahm ein Pfund kostbaren Salböls aus echter Narde, salbte damit Jesu Füße und trocknete sie mit ihren Haaren ab. Von diesem Salböl duftete das ganze Haus.

Luther 1912: Da nahm Maria ein Pfund Salbe von ungefälschter, köstlicher Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber ward voll vom Geruch der Salbe.

Konkordantes NT: Maria nahm nun ein Pfund Würzöl von echter, wertvoller Narde, rieb Jesus die Füße ein und wischte Seine Füße mit ihrem Haar wieder ab. Da wurde das Haus von dem Duft des Würzöls erfüllt.

Pattloch Bibel: Maria aber nahm ein Pfund echten, kostbaren Nardenöls, salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihren Haaren seine Füße; das Haus wurde erfüllt vom Dufte des Salböls.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει δε ιουδας ο ισκαριωτης εις εκ των μαθητων αυτου ο μελλων αυτον παραδιδοναι

Interlinearübersetzung: Sagt aber Judas Iskariot, einer von seinen Jüngern, der Sollende ihn verraten:

Elberfelder 1905: Es sagt nun einer von seinen Jüngern, Judas, Simons Sohn, der Iskariot, der ihn überliefern sollte:

Grünwaldbibel 1924: Da sagte einer von den Jüngern, Judas Iskariot, der ihn verraten sollte:

Schlachter Bibel 1951: Da spricht Judas, Simons Sohn, der Ischariot, einer seiner Jünger, der ihn hernach verriet:

Bengel NT: Da sprach einer von seinen Jüngern, Judas Ischariot, sein künftiger Verräter:

Abraham Meister NT: Es sprach aber Judas Iskariot, einer Seiner Jünger, der Ihn verraten wollte:

Albrecht Bibel 1926: Da sagte einer von seinen Jüngern, Judas aus Kariot, der sein Verräter werden sollte :

Luther 1912: Da sprach seiner Jünger einer, Judas, Simons Sohn, Ischariot, der ihn hernach verriet:

Konkordantes NT: Judas Iskariot aber, [der Sohn] Simons, einer Seiner Jünger (der vorhatte Ihn zu verraten) sagte:

Pattloch Bibel: Da sagte Judas Iskariot, einer von seinen Jüngern, der ihn verraten sollte:

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: διατι τουτο το μυρον ουκ επραθη τριακοσιων δηναριων και εδοθη πτωχοις

Interlinearübersetzung: Weswegen dieses Salböl nicht wurde verkauft für dreihundert Denare und gegeben Armen?

Elberfelder 1905: Warum ist diese Salbe nicht für dreihundert Denare verkauft und den Armen gegeben worden?

Grünwaldbibel 1924: "Warum hat man dieses Salböl nicht um dreihundert Denare verkauft und es den Armen gegeben?"

Schlachter Bibel 1951: Warum hat man diese Salbe nicht für dreihundert Denare verkauft und es den Armen gegeben?

Bengel NT: Warum ist diese Salbe nicht um dreihundert Zehner verkauft und den Armen gegeben worden?

Abraham Meister NT: Warum ist dieses Salböl nicht für dreihundert Denare verkauft und an Arme gegeben worden.

Albrecht Bibel 1926: "Warum hat man dieses Salböl nicht für dreihundert Silberlinge verkauft und das Geld den Armen gegeben?"

Luther 1912: Warum ist diese Salbe nicht verkauft um 300 Groschen und den Armen gegeben?

Konkordantes NT: "Warum hat man dieses Würzöl nicht [für] dreihundert Denare veräußert und [das Geld den] Armen gegeben?"

Pattloch Bibel: "Warum hat man dieses Salböl nicht für dreihundert Denare verkauft und den Armen gegeben?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν δε τουτο ουχ οτι περι των πτωχων εμελεν αυτω αλλ οτι κλεπτης ην και το γλωσσοκομον εχων τα βαλλομενα εβασταζεν

Interlinearübersetzung: Er sagte aber dies, nicht weil an den Armen lag ihm, sondern weil ein Dieb er war und, das Kästchen habend, das eingelegt werdende auf die Seite brachte.

Elberfelder 1905: Er sagte dies aber, nicht weil er für die Armen besorgt war, sondern weil er ein Dieb war und die Kasse hatte und trug, was eingelegt wurde.

Grünwaldbibel 1924: Das sagte er indessen nicht, weil ihm an den Armen etwas gelegen wäre, vielmehr weil er ein Dieb war und die Kasse hatte und das, was einging, auf die Seite brachte.

Schlachter Bibel 1951: Das sagte er aber nicht, weil er sich um die Armen kümmerte, sondern weil er ein Dieb war und den Beutel hatte und trug, was eingelegt wurde.

Bengel NT: Er sagte aber dieses, nicht daß es ihm um die Armen zu tun wäre, sondern weil er ein Dieb war und den Beutel hatte und trug, was eingelegt ward.

Abraham Meister NT: Das aber sprach er nicht, weil ihm an den Armen gelegen war, sondern weil er ein Dieb war, denn er hatte den Geldbeutel und nahm an sich, was gegeben war.

Albrecht Bibel 1926: So sprach er aber nicht, weil er ein Herz für die Armen hatte, sondern weil er ein Dieb war: er hatte die Geldkasse und entwandte von dem, was hineingelegt wurde .

Luther 1912: Das sagte er aber nicht, daß er nach den Armen fragte; sondern er war ein Dieb und hatte den Beutel und trug, was gegeben ward.

Konkordantes NT: Dies sagte er aber nicht, weil er sich [viel] um die Armen kümmerte, sondern weil er [ein] Dieb war, [der] die Kasse hatte und das, [was ein]gelegt wurde, [an sich] nahm.

Pattloch Bibel: Das sagte er aber nicht, weil ihm an den Armen lag, sondern weil er ein Dieb war und als Kassenführer das, was eingelegt wurde, wegnahm.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους αφες αυτην ινα εις την ημεραν του ενταφιασμου μου τηρηση αυτο

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus: Laß sie, damit für den Tag meines Begräbnisses sie aufbewahre es!

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus: Erlaube ihr, es auf den Tag meines Begräbnisses aufbewahrt zu haben;

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach: "Laßt sie in Ruhe, damit sie es für den Tag meines Begräbnisses aufbewahre.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus: Laß sie! Solches hat sie für den Tag meines Begräbnisses aufbewahrt.

Bengel NT: Da sprach Jesus: Laß sie gehen; auf den Tag, da ich zum Grabe gerüstet werde, hat sie es aufbehalten sollen.

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus: Lass sie, denn auf den Tag Meines Begräbnisses hat sie es aufbewahrt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Laß sie gewähren! Sie hat das Salböl für meinen Begräbnistag aufbewahren wollen .

Luther 1912: Da sprach Jesus: Laß sie mit Frieden! Solches hat sie behalten zum Tage meines Begräbnisses.

Konkordantes NT: [Darauf] sagte d[an]n Jesus: "Laß sie, damit sie es für den Tag Meiner Bestattung behalten möge;

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus: "Laß sie! Für den Tag meines Begräbnisses sollte sie es aufbewahren.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοὺς πτωχοὺς γὰρ παντοτε εἴχετε μεθ' εαυτῶν ἐμε δε οὐ παντοτε εἴχετε

Interlinearübersetzung: Denn die Armen allezeit habt ihr bei euch, mich aber nicht allezeit habt ihr.

Elberfelder 1905: denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

Grünwaldbibel 1924: Die Armen habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit."

Schlachter Bibel 1951: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Bengel NT: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

Abraham Meister NT: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch Mich aber habt ihr nicht allezeit.

Albrecht Bibel 1926: Denn Arme habt ihr allezeit bei euch, doch mich habt ihr nicht allezeit."

Luther 1912: Denn Arme habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit.

Konkordantes NT: denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, Mich aber habt ihr nicht allezeit."

Pattloch Bibel: Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch; mich aber habt ihr nicht allezeit."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγὼ οὖν ὁ ὄχλος πολὺς ἐκ τῶν ἰουδαίων ὅτι ἐκεῖ ἐστὶν καὶ ἦλθον οὐ διὰ τὸν ἰησοῦν μόνον ἀλλ' ἵνα καὶ τὸν λαζάρου ἴδωσιν ὃν ἡγείρεν ἐκ νεκρῶν

Interlinearübersetzung: Erfuhr nun die zahlreiche Menge aus den Juden, daß dort er sei, und sie kamen nicht wegen Jesus nur, sondern damit auch Lazarus sie sähen, den er auferweckt hatte von Toten.

Elberfelder 1905: Eine große Volksmenge aus den Juden erfuhr nun, daß er daselbst sei; und sie kamen, nicht um Jesu willen allein, sondern damit sie auch den Lazarus sähen, welchen er aus den Toten auferweckt hatte.

Grünwaldbibel 1924: Da hörte eine große Anzahl Juden, daß er dort sei. Sie kamen nicht bloß Jesu wegen, vielmehr auch, um den Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.

Schlachter Bibel 1951: Es erfuhr nun eine große Menge der Juden, daß er dort sei; und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.

Bengel NT: So erfuhr nun viel Volks von den Juden, daß er daselbst war; und sie kamen nicht um Jesu willen allein, sondern daß sie auch Lazarus sähen, welchen er von den Toten erweckt hatte.

Abraham Meister NT: Die große Volksmenge aus den Juden erfuhr nun, dass Er dort sei, und sie kamen nicht nur um Jesu willen, sondern auch, dass sie Lazarus sähen, den Er aus Toten auferweckt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Eine große Menge Juden kam (nach Bethanien), als sie erfuhren, Jesus sei dort. Sie fanden sich aber nicht nur Jesu wegen ein, sondern sie wollten auch Lazarus sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.

Luther 1912: Da erfuhr viel Volks der Juden, daß er daselbst war; und sie kamen nicht um Jesu willen allein, sondern daß sie auch Lazarus sähen, welchen er von den Toten erweckt hatte.

Konkordantes NT: [Eine] große Volksmenge aus den Juden erfuhr d[an]n, da[ß] Er dort sei; doch kam sie nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus [zu] sehen, den Er aus den Toten auferweckt hatte.

Pattloch Bibel: Es erfuhr nun die große Menge des jüdischen Volkes, daß er dort sei, und sie kamen nicht allein Jesu wegen, sondern auch um den Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐβουλευσαντο δὲ οἱ ἀρχιερεῖς ἵνα καὶ τὸν λαζάρου ἀποκτείνωσιν

Interlinearübersetzung: Beratschlagen aber die Oberpriester, damit auch Lazarus sie töteten,

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester aber ratschlagten, auf daß sie auch den Lazarus töteten,

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester beschlossen nun, auch Lazarus zu töten,

Schlachter Bibel 1951: Da beschlossen die Hohenpriester, auch Lazarus zu töten,

Bengel NT: Es ratschlagten aber die Hohenpriester, daß sie auch Lazarus töteten;

Abraham Meister NT: Die Hohenpriester aber berieten sich, dass sie auch den Lazarus töteten!

Albrecht Bibel 1926: Die Hohenpriester aber berieten darüber, auch Lazarus zu töten,

Luther 1912: Aber die Hohenpriester trachteten darnach, daß sie auch Lazarus töteten;

Konkordantes NT: Die Hohenpriester aber berieten, damit sie auch Lazarus töten könnten,

Pattloch Bibel: Die Hohenpriester aber gingen mit dem Gedanken um, auch den Lazarus zu töten,

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὅτι πολλοὶ δι' αὐτὸν ὑπήγον τῶν ἰουδαίων καὶ ἐπίστευον εἰς τὸν ἰησοῦν

Interlinearübersetzung: weil viele seinetwegen hingingen der Juden und glaubten an Jesus.

Elberfelder 1905: weil viele von den Juden um seinetwillen hingingen und an Jesum glaubten.

Grünwaldbibel 1924: weil seinetwegen viele Juden hingingen und an Jesus glaubten.

Schlachter Bibel 1951: denn seinetwegen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesus.

Bengel NT: dieweil um seinetwillen viele der Juden hingingen und an Jesum glaubten.

Abraham Meister NT: Denn viele von den Juden gingen um seinetwillen hin, und sie glaubten an Jesus.

Albrecht Bibel 1926: weil seinetwegen viele Juden sie verließen und an Jesus glaubten.

Luther 1912: denn um seinetwillen gingen viele Juden hin und glaubten an Jesum.

Konkordantes NT: weil viele Juden seinetwegen hingingen und an Jesus glaubten.

Pattloch Bibel: weil viele von den Juden seinetwegen hingingen und an Jesus glaubten.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τῇ ἐπαυρίῳ ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν εορτὴν ἀκούσαντες ὅτι ἐρχεται ἰησοῦς εἰς ἱεροσόλυμα

Interlinearübersetzung: Am folgenden die zahlreiche Menge gekommen zum Fest, gehört habend, daß komme Jesus nach Jerusalem,

Elberfelder 1905: Des folgenden Tages, als eine große Volksmenge, die zu dem Feste gekommen war, hörte, daß Jesus nach Jerusalem komme,

Grünwaldbibel 1924: Am Tag darauf erfuhr die Volksmenge, die zum Fest gekommen war, daß sich Jesus auf dem Wege nach Jerusalem befinde.

Schlachter Bibel 1951: Als am folgenden Tage die vielen Leute, welche zum Fest erschienen waren, hörten, daß Jesus nach Jerusalem komme,

Bengel NT: Des folgenden Tages, viel Volks, das auf das Fest gekommen war, da sie hörten, daß Jesus kommt gen Jerusalem,

Abraham Meister NT: Am folgenden Tage, da eine große Volksmenge zu dem Feste kam, hörten sie, dass Jesus nach Jerusalem komme;

Albrecht Bibel 1926: Tags darauf ging eine große Schar von Festpilgern auf die Kunde, Jesus sei auf dem Weg nach Jerusalem,

Luther 1912: Des andern Tages, da viel Volks, das aufs Fest gekommen war, hörte, daß Jesus käme gen Jerusalem,

Konkordantes NT: [Als] Tags darauf die Volksmenge, die zum Fest gekommen war, hörte, da[ß] Jesus nach Jerusalem komme,

Pattloch Bibel: Als am folgenden Tag das zahlreich zum Fest gekommene Volk vernahm, Jesus komme nach Jerusalem,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαβον τα βαια των φοινικων και εξηλθον εις υπαντησιν αυτω και εκραυγαζον ωσαννα ευλογημενος ο ερχομενος εν ονοματι κυριου και ο βασιλευς του ισραηλ

Interlinearübersetzung: nahmen sie die Zweige der Palmen und gingen hinaus zur Begegnung mit ihm und riefen laut: Hosanna!

Gepriesen der Kommende im Namen Herrn, und der König Israels!

Elberfelder 1905: nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus, ihm entgegen, und schrieen: Hosanna! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König Israels!

Grünwaldbibel 1924: Sie nahmen Palmzweige und zogen ihm entgegen und riefen: "Hosanna! Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn! Du König Israels!"

Schlachter Bibel 1951: nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus, ihm entgegen, und riefen: Hosianna! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König von Israel!

Bengel NT: nahmen sie die Zweige der Palmbäume und gingen hinaus, ihm entgegen, und schrieen: Hosianna, gesegnet sei der da kommt in dem Namen des Herrn, Israels König!

Abraham Meister NT: sie nahmen Palmzweige, und sie gingen aus Ihm entgegen, und sie riefen: Hosianna, gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn und der König Israels!

Albrecht Bibel 1926: mit Palmzweigen ihm entgegen unter dem lauten Ruf: "Heil! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn - er, der König Israels!"

Luther 1912: nahmen sie Palmenzweige und gingen hinaus ihm entgegen und schrieen: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN, der König von Israel!

Konkordantes NT: nahmen sie Palmenwedel und zogen Ihm entgegen und riefen laut: "Hosianna! Gesegnet [sei], der [da] kommt im Namen [des] Herrn, der König Israel!"

Pattloch Bibel: nahmen sie Palmzweige, zogen ihm entgegen und riefen: "Hosanna! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, und der König von Israel!" (Ps 118,25f).

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ευρων δε ο ιησους οναριον εκαθισεν επ αυτω καθως εστιν γεγραμμενον

Interlinearübersetzung: Gefunden habend aber Jesus einen jungen Esel, setzte sich auf ihn, wie ist geschrieben:

Elberfelder 1905: Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht:

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus traf auf einen jungen Esel und setzte sich darauf, so wie geschrieben steht:

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht:

Bengel NT: Jesus aber fand ein Eselein und setzte sich darauf, wie geschrieben ist:

Abraham Meister NT: Da aber Jesus ein Eselein fand, setzte Er Sich darauf, gleichwie geschrieben steht:

Albrecht Bibel 1926: Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf. So erfüllte sich das Schriftwort :

Luther 1912: Jesus aber fand ein Eselein und ritt darauf; wie denn geschrieben steht:

Konkordantes NT: Jesus hatte nun [einen] jungen Esel gefunden [und] Sich darauf gesetzt, so wie es geschrieben ist:

Pattloch Bibel: Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht:

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη φοβου θυγατηρ σιων ιδου ο βασιλευς σου ερχεται καθημενος επι πωλον ονου

Interlinearübersetzung: Nicht fürchte dich, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf Füllen eines Esels.

Elberfelder 1905: »Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf einem Eselsfüllen.«

Grünwaldbibel 1924: "Fürchte dich nicht, du Tochter Sion, siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Füllen eines Esels."

Schlachter Bibel 1951: «Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf dem Füllen einer Eselin!»

Bengel NT: Fürchte dich nicht, du Tochter Zion; siehe, dein König kommt, sitzend auf einem Eselsfüllen

Abraham Meister NT: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe dein König kommt, sitzend auf einem Eselsfüllen!

Albrecht Bibel 1926: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Sieh, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen!

Luther 1912: Fürchte dich nicht du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, reitend auf einem Eselsfüllen.

Konkordantes NT: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, auf [einem] Eselsfüllen sitzend!

Pattloch Bibel: "Fürchte dich nicht, Tochter Sion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf einem Eselsfüllen" (Is 48,9; Zach 9,9).

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ουκ εγνωσαν αυτου οι μαθηται το πρωτον αλλ οτε εδοξασθη ιησους τοτε εμνησθησαν οτι ταυτα ην επ αυτω γεγραμμενα και ταυτα εποιησαν αυτω

Interlinearübersetzung: Dies nicht verstanden seine Jünger zuerst, aber als verherrlicht war Jesus, da erinnerten sie sich, daß dies war über ihn geschrieben und dies sie getan hatten an ihm.

Elberfelder 1905: Dies aber verstanden seine Jünger zuerst nicht; jedoch als Jesus verherrlicht war, dann erinnerten sie sich, daß dies von ihm geschrieben war und sie ihm dies getan hatten.

Grünwaldbibel 1924: Zuerst verstanden seine Jünger es nicht; hernach aber, als Jesus verherrlicht war, erinnerten sie sich, daß dies über ihn geschrieben stand und daß sie dabei mitgewirkt hatten.

Schlachter Bibel 1951: Solches aber verstanden seine Jünger anfangs nicht, sondern als Jesus verherrlicht war, wurden sie dessen eingedenk, daß solches von ihm geschrieben stehe und daß sie ihm solches getan hatten.

Bengel NT: Dieses aber verstanden seine Jünger zuerst nicht; sondern da Jesus verherrlicht ward, alsdann gedachten sie daran, daß dieses seinethalben geschrieben war, und sie ihm dieses getan hatten.

Abraham Meister NT: Dieses erkannten die Jünger zuerst nicht doch als Jesus verherrlicht war, alsdann erinnerten sie sich, dass dieses von Ihm geschrieben war, und dieses an Ihm getan wurde.

Albrecht Bibel 1926: - Damals freilich verstanden seine Jünger die Bedeutung dieser Worte noch nicht. Erst als Jesus zur Herrlichkeit erhoben war, erinnerten sie sich, daß dies von ihm geschrieben stand und sie es so für ihn ausgeführt hatten -.

Luther 1912: Solches aber verstanden seine Jünger zuvor nicht; sondern da Jesus verklärt ward, da dachten sie daran, daß solches von ihm geschrieben war und sie solches ihm getan hatten.

Konkordantes NT: Dies [er]kannten Seine Jünger [zu]erst nicht. Als Jesus aber verherrlicht war, da erinnerten sie sich, daß dies über Ihn geschrieben war und man d[a]s [an] Ihm getan hatte.

Pattloch Bibel: Dies verstanden seine Jünger zunächst nicht; als aber Jesus verherrlicht war, dachten sie daran, daß dies von ihm geschrieben war und daß sie ihm dies getan hatten.

17

Die Volksmenge hatte ein gutes Zeugnis über ihn, weil er Lazarus aus dem Grabe gerufen und ihn aus den Toten auferweckt habe

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εμαρτυρει ουν ο οχλος ο ων μετ αυτου οτι τον λαζαρων εφωνησεν εκ του μνημειου και ηγειρεν αυτον εκ νεκρων

Interlinearübersetzung: Da legte Zeugnis ab die Menge, seiend bei ihm, als Lazarus er rief aus der Grabkammer und auferweckte ihn von Toten.

Elberfelder 1905: Es bezeugte nun die Volksmenge, die bei ihm war, daß er Lazarus aus dem Grabe gerufen und ihn aus den Toten auferweckt habe.

Grünwaldbibel 1924: Die Volksmenge, die bei ihm gewesen war, als er den Lazarus aus dem Grabe gerufen und von den Toten auferweckt hatte, legte Zeugnis ab.

Schlachter Bibel 1951: Die Menge nun, die bei ihm war, bezeugte, daß er Lazarus aus dem Grabe gerufen und ihn von den Toten auferweckt habe.

Bengel NT: So zeugte nun das Volk, das bei ihm war, da er Lazarus aus dem Grabe rief, und ihn von den Toten auferweckte.

Abraham Meister NT: Da bezeugte nun die Volksmenge, die mit Ihm war, dass Er den Lazarus aus dem Grabe rief und ihn aus Toten auferweckte.

Albrecht Bibel 1926: Die Volksmenge, die bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grab rief und ihn von den Toten auferweckte, machte diese Tat bekannt.

Luther 1912: Das Volk aber, das mit ihm war, da er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, rühmte die Tat.

Konkordantes NT: Die Volksmenge, die bei Ihm [gewesen] war, als Er Lazarus aus dem Grab gerufen und ihn aus den Toten auferweckt hatte, [leg]te nun Zeug[nis für Ihn ab].

Pattloch Bibel: Das Volk aber, das bei ihm war, als er den Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten erweckte, legte Zeugnis davon ab.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο και υπηνητησεν αυτω ο οχλος οτι ηκουσαν τουτο αυτον πεποιηκεναι το σημειον

Interlinearübersetzung: Deswegen auch war entgegengegangen ihm die Menge, weil sie gehört hatten, dieses Zeichen er getan hatte.

Elberfelder 1905: Darum ging ihm auch die Volksmenge entgegen, weil sie hörten, daß er dieses Zeichen getan hatte.

Grünwaldbibel 1924: Darum zog ihm auch das Volk entgegen, weil es vernommen hatte, daß er dieses Wunder gewirkt habe.

Schlachter Bibel 1951: Darum ging ihm auch das Volk entgegen, weil sie hörten, daß er dieses Zeichen getan habe.

Bengel NT: Deswegen ging ihm auch das Volk entgegen, weil sie hörten, daß er dieses Zeichen getan habe.

Abraham Meister NT: Darum ging Ihm auch die Volksmenge entgegen, weil sie gehört hatten, dass Er dieses Zeichen getan hatte.

Albrecht Bibel 1926: Deshalb ging ihm auch jene Schar entgegen, weil sie erfahren hatte, er habe dieses Wunderzeichen getan.

Luther 1912: Darum ging ihm auch das Volk entgegen, da sie hörten, er hätte solches Zeichen getan.

Konkordantes NT: Deshalb [ging] Ihm auch [eine] große Schar entgegen, weil sie gehört hatte, [daß] Er dieses Zeichen getan habe.

Pattloch Bibel: Deswegen waren ihm auch die Scharen entgegengezogen, weil sie gehört hatten, daß er dieses Zeichen getan habe.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι ουν φαρισαιοι ειπαν προς εαυτους θεωρειτε οτι ουκ ωφελειτε ουδεν ιδε ο κοσμος οπισω αυτου απηλθεν

Interlinearübersetzung: Die Pharisäer nun sagten zueinander: Ihr seht, daß nicht ihr ausrichtet nichts; siehe, die Welt hinter ihm ist hergelaufen.

Elberfelder 1905: Da sprachen die Pharisäer zueinander: Ihr sehet, daß ihr gar nichts ausrichtet; siehe, die Welt ist ihm nachgegangen.

Grünwaldbibel 1924: Die Pharisäer aber sagten zueinander: "Da seht ihr nun, daß ihr nichts ausrichtet. Seht: alle Welt läuft ihm nach."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Pharisäer zueinander: Ihr seht, daß ihr nichts ausrichtet. Siehe, alle Welt läuft ihm nach!

Bengel NT: Die Pharisäer nun sprachen untereinander: Ihr sehet, daß wir nichts ausrichten; siehe, die Welt ist nach ihm hingegangen.

Abraham Meister NT: Da sprachen die Pharisäer zueinander: Ihr schaut jetzt, dass ihr nichts ausrichtet. Siehe die ganze Welt läuft hinter Ihm her!

Albrecht Bibel 1926: Die Pharisäer aber sprachen untereinander: "Ihr seht nun deutlich, daß ihr nichts erreicht. Der ganze Pöbel läuft ihm nach!"

Luther 1912: Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr sehet, daß ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach!

Konkordantes NT: [Da] sagten die Pharisäer nun zueinander: "Ihr schaut [selbst], daß ihr überhaupt nichts ausrichtet; siehe, [alle] Welt läuft hinter Ihm her!"

Pattloch Bibel: Die Pharisäer aber sagten zueinander: "Da seht ihr, daß ihr nichts ausrichtet. Seht, die ganze Welt lief hinter ihm her!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν δε ελληνες τινες εκ των αναβαινοντων ινα προσκυνησωσιν εν τη εορτη

Interlinearübersetzung: Waren aber einige Griechen unter den Hinaufgehenden, damit sie anbeteten am Fest;

Elberfelder 1905: Es waren aber etliche Griechen unter denen, die hinaufkamen, auf daß sie auf dem Feste anbeteten.

Grünwaldbibel 1924: Unter denen, die hinaufgepilgert waren, um am Fest anzubeten, befanden sich auch einige Heiden.

Schlachter Bibel 1951: Es waren aber etliche Griechen unter denen, die hinaufkamen, um am Fest anzubeten.

Bengel NT: Es waren aber etliche Griechen von denen, die hinaufgingen, daß sie anbeteten an dem Fest.

Abraham Meister NT: Es waren aber etliche Griechen von denen die hinaufgingen, dass sie im Tempel anbeteten;

Albrecht Bibel 1926: Unter den Festpilgern waren auch einige Griechen .

Luther 1912: Es waren aber etliche Griechen unter denen, die hinaufgekommen waren, daß sie anbeteten auf dem Fest.

Konkordantes NT: Unter denen, [die] zum Fest hinaufzogen, um an[zu]beten, waren auch einige Griechen.

Pattloch Bibel: Es waren unter denen, die hinaufgezogen waren, um am Feste anzubeten, einige Hellenen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουτοι ουν προσηλθον φιλιππω τω απο βηθσαιδα της γαλιλαιας και ηρωτων αυτον λεγοντες κυριε θελωμεν τον ιησουν ιδειν

Interlinearübersetzung: diese nun kamen zu Philippus aus Betsaida in Galiläa und baten ihn, sagend: Herr, wir wollen Jesus sehen.

Elberfelder 1905: Diese nun kamen zu Philippus, dem von Betsaida in Galiläa, und baten ihn und sagten: Herr, wir möchten Jesum sehen.

Grünwaldbibel 1924: Diese wandten sich an Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn: "Herr, wir möchten Jesus sehen."

Schlachter Bibel 1951: Diese gingen zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, baten ihn und sprachen: Herr, wir möchten Jesus gern sehen!

Bengel NT: Diese nun traten zu Philippus, der von Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesum sehen.

Abraham Meister NT: diese kamen nun zu Philippus von Betsaida in Galiläa, und sie baten ihn und sprachen: Herr, wir möchten Jesum sehen!

Albrecht Bibel 1926: Diese kamen zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa stammte, und trugen ihm die Bitte vor: "Herr, wir möchten Jesus kennenlernen."

Luther 1912: Die traten zu Philippus, der von Betsaida aus Galiläa war, baten ihn und sprachen: Herr, wir wollten Jesum gerne sehen.

Konkordantes NT: Diese kamen nun zu Phililppus, der von Betsaida [in] Galiläa [war], und ersuchten ihn: "Herr, wir wollen Jesus sehen!"

Pattloch Bibel: Diese traten an Philippus heran, der von Betsaida in Galiläa war, und baten ihn: "Herr, wir möchten Jesus sehen!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται ο φιλιππος και λεγει τω ανδρεα ερχεται ανδρεας και φιλιππος και λεγουσιν τω ιησου

Interlinearübersetzung: Geht Philippus und sagt Andreas; geht Andreas und Philippus und sagen Jesus.

Elberfelder 1905: Philippus kommt und sagt es Andreas, und wiederum kommt Andreas und Philippus, und sie sagen es Jesu.

Grünwaldbibel 1924: Philippus ging und besprach sich mit Andreas, dann trugen es Andreas und Philippus Jesus vor.

Schlachter Bibel 1951: Philippus kommt und sagt es dem Andreas, Andreas und Philippus aber sagen es Jesus.

Bengel NT: Philippus kommt und sagt' Andreas, und wiederum Andreas und Philippus sagen' Jesu.

Abraham Meister NT: Philippus kommt und sagt es zu Andreas es kommt Andreas und Philippus, und sie sagen es Jesus.

Albrecht Bibel 1926: Philippus ging hin und sagte es Andreas. Andreas und Philippus kamen dann und teilten es Jesus mit.

Luther 1912: Philippus kommt und sagt es Andreas, und Philippus und Andreas sagten's weiter Jesu.

Konkordantes NT: Phililppus ging und sagte [es] Andreas, Andreas und Phililppus wieder[um] gingen und berichteten [es] Jesus.

Pattloch Bibel: Philippus ging und sagte es dem Andreas, und Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε ιησους αποκρινεται αυτοις λεγων εληλυθεν η ωρα ινα δοξασθη ο υιος του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Aber Jesus antwortet ihnen, sagend: Gekommen ist die Stunde, daß verherrlicht wird der Sohn des Menschen.

Elberfelder 1905: Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, daß der Sohn des Menschen verherrlicht werde.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Die Stunde ist gekommen, da der Menschensohn verherrlicht wird.

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, daß des Menschen Sohn verherrlicht werde!

Bengel NT: Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Es ist die Stunde gekommen, daß der Sohn des Menschen verherrlicht werde.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: die Stunde ist gekommen, dass der Sohn des Menschen verherrlicht werde!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen : "Die Stunde ist gekommen, wo der Menschensohn verherrlicht werden soll .

Luther 1912: Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Zeit ist gekommen, daß des Menschen Sohn verklärt werde.

Konkordantes NT: Jesus aber antwortete ihnen: "Die Stunde ist gekommen, daß der Sohn des Menschen verherrlicht werde!

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Gekommen ist die Stunde, daß der Menschensohn verherrlicht wird.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν εαν μη ο κοκκος του σιτου πεσων εις την γην αποθανη αυτος μονος μενει εαν δε αποθανη πολυν καρπον φερει

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn nicht das Korn des Weizens, gefallen in die Erde, stirbt, es allein bleibt; wenn aber es stirbt, viele Frucht bringt es.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich sage ich euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es für sich allein; wenn es aber stirbt, bringt es viele Frucht.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, so bringt es viele Frucht.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch: Wenn nicht das Weizenkorn in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, so trägt es viele Frucht.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt bleibt es allein; wenn es aber stirbt, trägt es viel Frucht!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Weizenkorn, das nicht in die Erde eingesenkt wird und dann abstirbt, bleibt, was es ist: ein einzelnes Korn. Ist es aber abgestorben, so bringt es reiche Frucht .

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Es sei denn, daß das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt's allein; wo es aber erstirbt, so bringt es viele Früchte.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt [und] stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο φιλον την ψυχην αυτου απολλυει αυτην και ο μισων την ψυχην αυτου εν τω κοσμω τουτω εις ζωνη αιωνιον φυλαξει αυτην

Interlinearübersetzung: Der Liebende sein Leben verliert es, und der Hassende sein Leben in dieser Welt für ewige Leben wird bewahren es.

Elberfelder 1905: Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; und wer sein Leben in dieser Welt haßt, wird es zum ewigen Leben bewahren.

Grünwaldbibel 1924: Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer sein Leben in dieser Welt haßt, der wird es für das ewige Leben bewahren.

Schlachter Bibel 1951: Wer seine Seele liebt, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele in dieser Welt haßt, wird sie zum ewigen Leben bewahren.

Bengel NT: Wer sein Leben lieb hat, wird es verlieren; und wer sein Leben haßt in dieser Welt, wird es ins ewige Leben bewahren.

Abraham Meister NT: Wer da sein Leben liebt, wird es verlieren und wer sein Leben in dieser Welt hasst, der wird es zum ewigen Leben bewahren!

Albrecht Bibel 1926: Sein Leben lieben heißt: es verlieren; sein Leben opfern in dieser Welt heißt: es erhalten fürs ewige Leben.

Luther 1912: Wer sein Leben liebhat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt haßt, der wird's erhalten zum ewigen Leben.

Konkordantes NT: [Wer] seine Seele liebhat, verliert sie; [wer] aber seine Seele in dieser Welt haßt, wird sie zu[m] äonischen Leben bewahren.

Pattloch Bibel: bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viele Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es, und wer sein Leben in dieser Welt haßt, wird es zu ewigem Leben bewahren.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν εμοι τις διακονη εμοι ακολουθειτω και οπου ειμι εγω εκει και ο διακονος ο εμος εσται εαν τις εμοι διακονη τιμησει αυτον ο πατηρ

Interlinearübersetzung: Wenn mir jemand dient, mir folge er nach! Und wo bin ich, dort auch Diener mein wird sein; wenn jemand mir dient, wird ehren ihn der Vater.

Elberfelder 1905: Wenn mir jemand dient, so folge er mir nach; und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Wenn mir jemand dient, so wird der Vater ihn ehren.

Grünwaldbibel 1924: Wer mir dienen will, folge mir; denn wo ich bin, soll auch mein Diener sein. Und wer mir dient, den wird mein Vater ehren.

Schlachter Bibel 1951: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wer mir dient, den wird mein Vater ehren.

Bengel NT: Wenn mir jemand dient, so folge er mir nach; und wo Ich bin, daselbst wird auch mein Diener sein. Wenn jemand mir dient, so wird ihm der Vater Ehre antun.

Abraham Meister NT: Wer Mir dienen will, der folge Mir nach; und wo Ich bin, da wird auch Mein Diener sein Wer Mir dient, den wird der Vater ehren!

Albrecht Bibel 1926: Wer mir dienen will, der folge mir ; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein. Wer mir dient, den wird der Vater ehren.

Luther 1912: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

Konkordantes NT: Wenn Mir jemand dienen [will, so] folge er Mir; denn wo Ich bin, dort wird auch Mein Diener sein. Wenn jemand Mir dient, wird der Vater ihn ehren.

Pattloch Bibel: Wenn einer mir dient, der folge mir, und wo ich bin, wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν η ψυχη μου τεταρακται και τι ειπω πατερ σωσον με εκ της ωρας ταυτης αλλα δια τουτο ηλθον εις την ωραν ταυτην

Interlinearübersetzung: Jetzt meine Seele ist erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deswegen bin ich gekommen in diese Stunde.

Elberfelder 1905: Jetzt ist meine Seele bestürzt, und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt ist meine Seele tief erschüttert. Jedoch, was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde. Ist doch deshalb gerade diese Stunde über mich gekommen.

Schlachter Bibel 1951: Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde? Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

Bengel NT: Jetzt ist meine Seele betrübt worden; und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde; doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

Abraham Meister NT: Jetzt ist Meine Seele erschüttert, und was soll Ich sagen? Vater, rette Mich aus dieser Stunde! Warum aber bin Ich in diese Stunde gekommen

Albrecht Bibel 1926: Jetzt ist meine Seele voller Schauer , und was soll ich sagen? Soll ich beten: Vater, bewahre mich vor dieser Stunde ? Nein, denn gerade deshalb bin ich ja bei dieser Stunde angekommen.

Luther 1912: Jetzt ist meine Seele betrübt. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen.

Konkordantes NT: Nun ist Meine Seele erregt, und was soll Ich sagen? Vater, [er]rette Mich aus dieser Stunde? Nein, deshalb bin Ich in diese Stunde gekommen.

Pattloch Bibel: Nun ist meine Seele erschüttert! Was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb kam ich in diese Stunde.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πατερ δοξασον σου το ονομα ηλθεν ουν φωνη εκ του ουρανου και εδοξασα και παλιν δοξασω

Interlinearübersetzung: Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme aus dem Himmel: Einerseits habe ich verherrlicht, andererseits wieder werde ich verherrlichen.

Elberfelder 1905: Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme aus dem Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und werde ihn auch wiederum verherrlichen.

Grünwaldbibel 1924: Vater, verherrliche Deinen Namen!" Da erscholl eine Stimme vom Himmel: "Ich habe verherrlicht, und ich will weiterhin verherrlichen."

Schlachter Bibel 1951: Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!

Bengel NT: Vater, verherrliche deinen Na men. Da kam nun eine Stimme aus dem Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen.

Abraham Meister NT: Vater, verherrliche Deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe Ihn verherrlicht, und Ich werde Ihn wiederum verherrlichen!

Albrecht Bibel 1926: Vater, verherrliche deinen Namen!" Da kam eine Stimme vom Himmel: "Ich habe ihn schon verherrlicht und will ihn noch weiter verherrlichen !"

Luther 1912: Vater verkläre deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verklärt und will ihn abermals verklären.

Konkordantes NT: Vater, verherrliche Deinen Namen!" [Darauf] kam nun [eine] Stimme aus dem Himmel: "Ich habe [ihn] verherrlicht und werde [ihn] wieder verherrlichen!"

Pattloch Bibel: Vater, verherrliche deinen Namen!" Da kam eine Stimme vom Himmel: "Ich habe verherrlicht und werde wieder verherrlichen!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν οχλος ο εσως ακουσας ελεγεν βροντην γεγονεναι αλλοι ελεγον αγγελος αυτω λελαληκεν

Interlinearübersetzung: Die Menge nun stehende und gehört habende sagte, ein Donner geschehen sei; andere sagten: Ein Engel zu ihm hat geredet.

Elberfelder 1905: Die Volksmenge nun, die dastand und zuhörte, sagte, es habe gedonnert; andere sagten: Ein Engel hat mit ihm geredet.

Grünwaldbibel 1924: Das Volk, das dastand und es hörte, sprach: "Es hat gedonnert." Andere indes behaupteten: "Ein Engel hat mit ihm geredet."

Schlachter Bibel 1951: Das Volk nun, das dabeistand und solches hörte, sagte, es habe gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat mit ihm geredet.

Bengel NT: Das Volk nun, das dastand und es hörte, sagte, es wäre ein Donner geschehen. Andere sprachen: Ein Engel hat zu ihm geredet.

Abraham Meister NT: Das Volk nun, das dastand und hörte, sagte: Es ist ein Donner gewesen. Andere sagten: Es hat ein Engel mit Ihm geredet.

Albrecht Bibel 1926: Das Volk, das dastand und dies hörte, sprach: "Es hat gedonnert." Andere meinten: " Ein Engel hat mit ihm geredet."

Luther 1912: Da sprach das Volk, das dabeistand und zuhörte: Es donnerte. Die andern sprachen: Es redete ein Engel mit ihm.

Konkordantes NT: Die Volksmenge nun, die [dabei]stand und [es] hörte, meinte, [es] habe gedonnert; andere sagten: "[Ein] Bote hat [mit] Ihm gesprochen."

Pattloch Bibel: Das Volk, das dastand und es gehört hatte, sagte: "Es hat gedonnert." Andere sagten: "Ein Engel hat mit ihm gesprochen."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν ου δι εμε η φωνη αυτη γεγονεν αλλα δι υμας

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte: Nicht meinetwegen diese Stimme ist geschehen, sondern euret wegen.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme geschehen, sondern um euretwillen.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach: "Nicht meinethalben ertönte diese Stimme, sondern euret wegen.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme erschollen, sondern um euretwillen.

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach: Nicht um meinetwillen ist diese Stimme geschehen, sondern um euretwillen.

Abraham Meister NT: Jesus aber antwortete und sprach: Diese Stimme geschah nicht um Meinetwillen, sondern um euretwillen

Albrecht Bibel 1926: Da nahm Jesus das Wort und sagte: "Nicht meinetwegen ist diese Stimme ertönt, sondern euret wegen .

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach: Diese Stimme ist nicht um meinetwillen geschehen, sondern um euretwillen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Nicht um Meinetwillen ertönte diese Stimme, sondern um euretwillen.

Pattloch Bibel: Jesus aber entgegnete: "Diese Stimme kam nicht um meinetwillen, sondern um euretwillen.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν κρισις εστιν του κοσμου τουτου νυν ο αρχων του κοσμου τουτου εκβληθησεται εξω

Interlinearübersetzung: Jetzt Gericht ist über diese Welt, jetzt der Herrscher dieser Welt wird ausgestoßen werden nach draußen.

Elberfelder 1905: Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

Grünwaldbibel 1924: Denn jetzt vollzieht sich das Gericht in dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgestoßen.

Schlachter Bibel 1951: Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt! Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

Bengel NT: Jetzt ist das Gericht der Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgestoßen werden.

Abraham Meister NT: Jetzt ist Gericht dieser Welt, jetzt wird der: Fürst dieser Welt hinaus gestossen werden!;

Albrecht Bibel 1926: Jetzt ergeht ein Urteil über diese Welt . Jetzt soll der Beherrscher dieser Welt aus ihr hinausgetrieben werden.

Luther 1912: Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.

Konkordantes NT: Nun ist [das] Gericht dieser Welt, nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden;

Pattloch Bibel: Nun ist das Gericht über diese Welt; nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω εαν υψωθω εκ της γης παντας ελκυσω προς εμαυτον

Interlinearübersetzung: Und ich, wenn ich erhöht bin von der Erde, alle werde ich ziehen zu mir.

Elberfelder 1905: Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen."

Schlachter Bibel 1951: und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.

Bengel NT: Und Ich, wenn ich erhöht sein werde von der Erde, werde alle zu mir ziehen.

Abraham Meister NT: Und Ich, wenn Ich von der Erde erhöht werde, dann werde Ich alle zu Mir ziehen!

Albrecht Bibel 1926: Und bin ich erst erhöht von der Erde, so will ich alle Menschen zu mir ziehen."

Luther 1912: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie alle zu mir ziehen.

Konkordantes NT: und wenn Ich von der Erde erhöht bin, werde Ich alle zu Mir ziehen!"

Pattloch Bibel: Ich aber werde, wenn ich erhöht bin von der Erde, alle an mich ziehen."

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ελεγεν σημαινων ποιω θανατω ημελλεν αποθνησκειν

Interlinearübersetzung: Dies aber sagte er, anzeigend, durch welchen Tod er sollte sterben.

Elberfelder 1905: (Dies aber sagte er, andeutend, welches Todes er sterben sollte.)

Grünwaldbibel 1924: Mit diesen Worten wollte er andeuten, welch einen Tod er sterben werde.

Schlachter Bibel 1951: Das sagte er aber, um anzudeuten, welches Todes er sterben würde.

Bengel NT: Dieses aber sagte er, zu deuten, welches Todes er sterben würde.

Abraham Meister NT: Dieses aber sagte Er, um anzudeuten, welches Todes Er sterben werde!

Albrecht Bibel 1926: - Mit diesen Worten wollte er andeuten, welches Todes er sterben sollte . -

Luther 1912: (Das sagte er aber, zu deuten, welches Todes er sterben würde.)

Konkordantes NT: D[a]s sagte Er aber, [um] anzudeuten welches Todes Er demnächst sterben [werde].

Pattloch Bibel: Das sagte er, um anzudeuten, welchen Todes er sterben würde.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ουν αυτω ο οχλος ημεις ηκουσαμεν εκ του νομου οτι ο χριστος μενει εις τον αιωνα και πως λεγεις συ οτι δει υψωθηναι τον υιον του ανθρωπου τις εστιν ουτος ο υιος του ανθρωπου

Interlinearübersetzung: Da antwortete ihm die Menge: Wir haben gehört aus dem Gesetz, daß der Gesalbte bleibt in Ewigkeit, und wie sagst du, daß es nötig sei, erhöht werde der Sohn des Menschen? Wer ist dieser Sohn des Menschen?

Elberfelder 1905: Die Volksmenge antwortete ihm: Wir haben aus dem Gesetz gehört, daß der Christus bleibe in Ewigkeit, und wie sagst du, daß der Sohn des Menschen erhöht werden müsse? Wer ist dieser, der Sohn des Menschen?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach das Volk zu ihm: "Wir haben aus dem Gesetz erfahren, daß der Christus ewig bleibt. Wie kannst du sagen: 'Der Menschensohn muß erhöht werden'? Wer ist denn dieser Menschensohn?"

Schlachter Bibel 1951: Das Volk antwortete ihm: Wir haben aus dem Gesetze gehört, daß Christus in Ewigkeit bleibt; wie sagst du denn, des Menschen Sohn müsse erhöht werden? Wer ist dieser Menschensohn?

Bengel NT: Das Volk antwortete ihm: Wir haben gehört aus dem Gesetz: Christus bleibe in Ewigkeit; und wie sagst Du: Es muß der Sohn des Menschen erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?

Abraham Meister NT: Da antwortete Ihm die Menge des Volkes: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt, und wie sagst Du, dass der Sohn des Menschen erhöht werden muss?

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm das Volk: "Wir haben aus dem Gesetz gelernt, daß der Messias ewig am Leben bleibt . Was soll es da bedeuten, wenn du behauptest: der Menschensohn muß erhöht werden? Wer ist denn dieser Menschensohn ?"

Luther 1912: Da antwortete ihm das Volk: Wir haben gehört im Gesetz, daß Christus ewiglich bleibe; und wie sagst du denn: »Des Menschen Sohn muß erhöht werden»? Wer ist dieser Menschensohn?

Konkordantes NT: Die Volksmenge antwortete Ihm d[an]n: "Wir haben aus dem Gesetz gehört, da[B] der Christus für den Äon bleibt; wie [kannst] du sagen, der Sohn des Menschen muß erhöht werden? Wer ist dieser Sohn des Menschen?"

Pattloch Bibel: Es entgegnete ihm das Volk: "Wir haben aus dem Gesetz vernommen, daß der Messias ewig bleibt; wie sagst du nun: Der Menschensohn muß erhöht werden? Wer ist dieser Menschensohn?"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις ο ιησους ετι μικρον χρονον το φως εν υμιν εστιν περιπατειτε ως το φως εχετε ινα μη σκοτια υμας καταλαβη και ο περιπατων εν τη σκοτια ουκ οιδεν που υπαγει

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Jesus: Noch eine kurze Zeit das Licht bei euch ist. Wandelt, solange das Licht ihr habt, damit nicht Finsternis euch überfällt! Und der Wandelnde in der Finsternis nicht weiß, wohin er geht.

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht unter euch; wandelt, während ihr das Licht habt, auf daß nicht Finsternis euch ergreife. Und wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Nur noch kurze Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt darin, solange ihr das Licht habt. Sonst möchte euch die Finsternis ergreifen. Wer im Finstern wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfalle! Wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Bengel NT: Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Weile ist das Licht unter euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, auf daß keine Finsternis euch ergreife, da der, so in der Finsternis wandelt, nicht weiß, wo er hingeht.

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu ihnen: Das Licht ist noch eine kleine Zeit unter euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch nicht die Finsternis überfalle; und der in der Finsternis wandelte weiß nicht, wohin er geht!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen : "Nur noch eine kleine Weile ist das Licht unter euch. Wandelt im Licht, weil ihr's noch habt, damit euch nicht die Finsternis überfalle. Denn wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wohin er geht .

Luther 1912: Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, dieweil ihr das Licht habt, daß euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hin geht.

Konkordantes NT: Jesus sagte nun [zu] ihnen: "Noch [eine] kurze Zeit ist das Licht unter euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit die Finsternis euch nicht ergreife; denn [wer] in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte ihnen: "Noch kurze Zeit ist das Licht unter euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit nicht die Finsternis euch überfalle; wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς τὸ φῶς ἔχετε πιστεύετε εἰς τὸ φῶς ἵνα υἱοὶ φωτὸς γενήσθε ταῦτα ἐλάλησεν ἰησοῦς καὶ ἀπελθὼν ἐκρυβή ἀπ' αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Solange das Licht ihr habt, glaubt an das Licht, damit Söhne Lichts ihr werdet! Dies redete Jesus, und weggegangen, verbarg er sich vor ihnen.

Elberfelder 1905: Während ihr das Licht habt, glaubet an das Licht, auf daß ihr Söhne des Lichtes werdet. Dieses redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet." So sprach Jesus, ging weg und hielt sich vor ihnen verborgen.

Schlachter Bibel 1951: Solange ihr das Licht habt, glaubet an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet!

Bengel NT: Solange ihr das Licht habt, so glaubet an das Licht, auf daß ihr Lichtessöhne werdet. Dieses redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen.

Abraham Meister NT: Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Söhne des Lichtes werdet! Dieses redete Jesus, und als Er weggegangen war, verbarg Er Sich vor ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Weil ihr das Licht noch habt, glaubt an das Licht, damit ihr Lichteskinder werdet."

Luther 1912: Glaubet an das Licht, dieweil ihr's habt, auf daß ihr des Lichtes Kinder seid.

Konkordantes NT: Wenn ihr das Licht habt, [so] glaubt an das Licht, damit ihr Söhne [des] Lichts werdet!" Dies sprach Jesus und ging fort [und] verbarg Sich vor ihnen.

Pattloch Bibel: Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet." Nach diesen Worten ging er weg und verbarg sich vor ihnen.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τὰς αὐτοῦ σημεῖα πεποιηκότος ἐμπροσθεν αὐτῶν οὐκ ἐπίστευον εἰς αὐτὸν

Interlinearübersetzung: So viele Zeichen aber er getan hatte vor ihnen, nicht glaubten sie an ihn,

Elberfelder 1905: Wiewohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn,

Grünwaldbibel 1924: Obwohl er vor ihnen so viele Zeichen gewirkt hatte, glaubten sie doch nicht an ihn.

Schlachter Bibel 1951: Solches redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen. Wiewohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn;

Bengel NT: Da er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie doch nicht an ihn;

Abraham Meister NT: Obgleich Er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an Ihn,

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten ging Jesus weg und verbarg sich vor ihnen . Obwohl er aber so viele Wunderzeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie doch nicht an ihn.

Luther 1912: Solches redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen. Und ob er wohl solche Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie doch nicht an ihn,

Konkordantes NT: Obgleich Er so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an Ihn,

Pattloch Bibel: Obwohl er so große Zeichen vor ihren Augen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἵνα ὁ λόγος ἡσαιοῦ τοῦ προφήτου πληρωθῇ ὃν εἶπεν κυριε τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη

Interlinearübersetzung: damit das Wort Jesajas, des Propheten, erfüllt wurde, das er gesagt hatte: Herr, wer hat geglaubt unserer Botschaft? Und der Arm Herrn, wem ist er offenbart worden?

Elberfelder 1905: auf daß das Wort des Propheten Jesajas erfüllt würde, welches er sprach: »Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm des Herrn geoffenbart worden?«

Grünwaldbibel 1924: Es sollte sich das Wort des Propheten Isaias erfüllen: "Herr, wer hat unserer Botschaft geglaubt? Wem ward der Arm des Herrn offenbart?"

Schlachter Bibel 1951: auf daß das Wort des Propheten Jesaja erfüllt würde, welches er gesprochen hat: «Herr, wer hat dem geglaubt, was wir gehört haben, und wem wurde der Arm des Herrn geoffenbart?»

Bengel NT: auf daß die Rede Jesajas des Propheten erfüllt würde, die er gesprochen hat: Herr, wer hat dem, was wir hören ließen, geglaubt? Und der Arm des Herrn, wem ist er entdeckt worden?

Abraham Meister NT: auf dass das Wort des Propheten Jesajah erfüllt werde, das er gesagt hatte: Herr, wer glaubt unserer Kunde? Und wem ist der Arm des Herrn geoffenbart worden?

Albrecht Bibel 1926: Denn es sollte sich das Wort des Propheten Jesaja erfüllen : Herr, wer hat unserer Botschaft geglaubt? Und wem ist der Arm des Herrn offenbart geworden?

Luther 1912: auf daß erfüllet werde der Spruch des Propheten Jesaja, den er sagte: «HERR, wer glaubt unserm Predigen? Und wem ist der Arm des HERRN offenbart?

Konkordantes NT: damit das Wort des Propheten Jesaia erfüllt werde, [in] welchem er ankündigte: Herr, wer glaubt unserer Kunde? Und wem wurde der Arm [des] Herrn enthüllt?

Pattloch Bibel: So sollte das Wort des Propheten Isaias erfüllt werden, das er sprach: "Herr, wer glaubte unserer Botschaft, und der Arm des Herrn, wem wurde er offenbart?" (Is 53,1).

Greek NT Tischendorf 8th Ed: δια τουτο ουκ ηδυναντο πιστευειν οτι παλιν ειπεν ησαιας

Interlinearübersetzung: Deswegen nicht konnten sie glauben, weil weiter gesagt hat Jesaja:

Elberfelder 1905: Darum konnten sie nicht glauben, weil Jesajas wiederum gesagt hat:

Grünwaldbibel 1924: Darum konnten sie nicht glauben, wie es Isaias wiederum vorhergesagt:

Schlachter Bibel 1951: Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja spricht wiederum:

Bengel NT: Darum konnten sie nicht glauben, weil Jesaja abermals gesprochen hat:

Abraham Meister NT: Sie konnten dem nicht glauben, weil Jesajah wiederum sagte:

Albrecht Bibel 1926: Darum waren sie unfähig zu glauben, weil Jesaja weiterhin gesagt hat:

Luther 1912: Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja sagte abermals:

Konkordantes NT: Sie konnten deshalb nicht glauben, weil Jesaia wieder[um] gesagt hatte:

Pattloch Bibel: Deshalb konnten sie nicht glauben, weil Isaias ferner gesagt hat:

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τετυφλωκεν αυτων τους οφθαλμους και επωρωσεν αυτων την καρδιαν ινα μη ιδωσιν τοις οφθαλμοις και νοησωσιν τη καρδια και στραφωσιν και ιασομαι αυτους

Interlinearübersetzung: Blind gemacht hat er ihre Augen, und er hat verhärtet ihr Herz, damit nicht sie sehen mit den Augen und verstehen mit dem Herzen und umkehren und ich heilen werde sie.

Elberfelder 1905: »Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verstockt, auf daß sie nicht sehen mit den Augen und verstehen mit dem Herzen und sich bekehren, und ich sie heile.«

Grünwaldbibel 1924: "Er machte ihre Augen blind und hart ihr Herz, auf daß sie mit den Augen nicht sehen, mit ihrem Herzen nicht verstehen und sie sich bekehren und ich sie heilen könnte."

Schlachter Bibel 1951: «Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verhärtet, daß sie mit den Augen nicht sehen, noch mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.»

Bengel NT: Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verstockt; daß sie mit den Augen nicht sehen und mit dem Herzen vernehmen und sich bekehren, und ich sie heile.

Abraham Meister NT: Er hat ihnen die Augen geblendet, und Er hat ihnen das Herz verhärtet, dass sie mit den Augen nicht sehen und mit dem Herzen nicht verstehen und sich bekehren und Ich sie heile!

Albrecht Bibel 1926: Er hat ihre Augen geblendet und ihr Herz verstockt. Denn sie sollen mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Herzen nicht verstehen, so daß sie sich bekehren und ich sie heile.

Luther 1912: Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verstockt, daß sie mit den Augen nicht sehen noch mit dem Herzen vernehmen und sich bekehren und ich ihnen helfe.

Konkordantes NT: Er hat ihre Augen geblendet und ihr Herz verstockt, damit sie [mit] den Augen nicht wahrnehmen, noch [mit] dem Herzen begreifen und sich umwenden und Ich sie heilen [könnte].

Pattloch Bibel: "Er hat ihre Augen geblendet und ihr Herz verhärtet, so daß sie nicht sehen mit den Augen und nicht verstehen mit dem Herzen und sich bekehren und ich sie heile" (Is 6,9f).

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπεν ησαιας οτι ειδεν την δοξαν αυτου και ελαλησεν περι αυτου

Interlinearübersetzung: Dies sagte Jesaja, weil er gesehen hatte seine Herrlichkeit, und er redete über ihn.

Elberfelder 1905: Dies sprach Jesaja, weil er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete.

Grünwaldbibel 1924: So sagte Isaias, als er seine Herrlichkeit schaute und von ihm sprach.

Schlachter Bibel 1951: Solches sprach Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete.

Bengel NT: Dieses sagte Jesaja, da er seine Herrlichkeit sah, und redete von ihm.

Abraham Meister NT: Dieses sprach Jesajah, da er Seine Herrlichkeit sah, und er redete von Ihm.

Albrecht Bibel 1926: So sprach Jesaja, weil er seine Herrlichkeit (im Geist) sah und (deshalb) von ihm redete.

Luther 1912: Solches sagte Jesaja, da er seine Herrlichkeit sah und redete von ihm.

Konkordantes NT: Dies sagte Jesaia, als er Seine Herrlichkeit gewahrt hatte und von Ihm sprach.

Pattloch Bibel: Dies sagte Isaias, weil er seine Herrlichkeit schaute und von ihm redete.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ομως μεντοι και εκ των αρχοντων πολλοι επιστευσαν εις αυτον αλλα δια τους φαρισαιους ουχ ωμολογουν ινα μη αποσυναγωγοι γενωνται

Interlinearübersetzung: Dennoch freilich auch von den Oberen viele kamen zum Glauben an ihn, aber wegen der Pharisäer nicht bekannten sie, damit nicht aus der Synagoge ausgeschlossen sie würden;

Elberfelder 1905: Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, auf daß sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden;

Grünwaldbibel 1924: Trotz alldem glaubten an ihn auch viele von den Ratsherren; nur wagten sie es der Pharisäer wegen nicht, sich offen zu bekennen, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden.

Schlachter Bibel 1951: Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden.

Bengel NT: Gleichwohl glaubten auch von den Regenten viele an ihn; aber um der Pharisäer willen bekannten sie es nicht, auf daß sie nicht aus der Schule verwiesen werden möchten.

Abraham Meister NT: Ebenso glaubten auch viele von den Obersten an Ihn; aber wegen der Pharisäer bekannten sie nicht, dass sie nicht aus der Synagoge gestossen würden.

Albrecht Bibel 1926: Gleichwohl aber wurden sogar viele von den Mitgliedern des Hohen Rates an ihn gläubig. Doch der Pharisäer wegen legten sie kein offenes Bekenntnis ab, damit sie nicht in den Bann getan würden.

Luther 1912: Doch auch der Obersten glaubten viele an ihn; aber um der Pharisäer willen bekannten sie's nicht, daß sie nicht in den Bann getan würden.

Konkordantes NT: Doch glaubten auch viele der Oberen gleichfalls an Ihn, bekannten [es] aber um der Pharisäer willen nicht, damit sie nicht aus [der] Synagoge [ausgestoß]en würden;

Pattloch Bibel: Gleichwohl glaubten auch viele von den Führenden an ihn; doch der Pharisäer wegen bekannten sie es nicht, um nicht aus der Synagoge ausgestoßen zu werden.

43

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἠγαπησαν γαρ την δοξαν των ανθρωπων μαλλον ηπερ την δοξαν του θεου

Interlinearübersetzung: sie liebten nämlich die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

Elberfelder 1905: denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

Grünwaldbibel 1924: Die Ehre vor den Menschen galt ihnen eben mehr als die Ehre vor Gott.

Schlachter Bibel 1951: Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

Bengel NT: Denn sie liebten die Ehre der Menschen mehr als die Ehre Gottes.

Abraham Meister NT: Denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

Albrecht Bibel 1926: Denn sie wollten lieber bei den Menschen als bei Gott in Ehren stehen.

Luther 1912: Denn sie hatten lieber die Ehre bei den Menschen als die Ehre bei Gott.

Konkordantes NT: denn sie liebten eben die Verherrlichung [von] Menschen [weit] mehr als die Verherrlichung Gottes.

Pattloch Bibel: Denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

44

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησους δε εκραξεν και ειπεν ο πιστευων εις εμε ου πιστευει εις εμε αλλα εις τον πεμψαντα με

Interlinearübersetzung: Jesus aber rief und sagte: Der Glaubende an mich nicht glaubt an mich, sondern an den geschickt Habenden mich,

Elberfelder 1905: Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat;

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus rief mit lauter Stimme: "Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, vielmehr an den, der mich gesandt hat,

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Jesus aber schrie und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Jesus aber rief laut und sprach: Wer an Mich glaubt, glaubt nicht an Mich, sondern an Den, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber hat laut verkündigt : "Wer an mich glaubt, der glaubt ja nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt.

Luther 1912: Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Jesus aber rief laut: "[Wer] an Mich glaubt, [der] glaubt nicht an Mich, sondern an den, [der] Mich gesandt hat;

Pattloch Bibel: Jesus aber rief: "Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich sondern an den, der mich gesandt hat,

45

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο θεωρων εμε θεωρει τον πεμψαντα με

Interlinearübersetzung: und der Sehende mich sieht den geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Und wer mich schaut, der schaut den, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Und wer Mich sieht, sieht Den, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Und wer mich schaut, der schaut den, der mich gesandt.

Luther 1912: Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: und [wer] Mich schaut, [der] schaut den, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.

46

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω φως εις τον κοσμον εληλυθα ινα πας ο πιστευων εις εμε εν τη σκοτια μη μεινη

Interlinearübersetzung: Ich als Licht in die Welt bin gekommen, damit jeder Glaubende an mich in der Finsternis nicht bleibt.

Elberfelder 1905: Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf daß jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe;

Grünwaldbibel 1924: Ich hin als Licht in die Welt gekommen, damit keiner, der an mich glaubt, im Finstern bleibe.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit niemand, der an mich glaubt, in der Finsternis bleibe.

Bengel NT: Ich bin in die Welt gekommen, ein Licht, auf daß ein jeder, der an mich glaubt, in der Finsternis nicht bleibe.

Abraham Meister NT: Ich bin das in die Welt gekommene Licht, dass jeder an Mich Glaubende nicht in der Finsternis bleibe!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin als Licht gekommen in die Welt, damit keiner, der an mich glaubt, in der Finsternis bleibe.

Luther 1912: Ich bin gekommen in die Welt ein Licht, auf daß, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

Konkordantes NT: Ich bin [als] Licht in die Welt gekommen, damit keiner, der an Mich glaubt, in der Finsternis bleibe.

Pattloch Bibel: Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

47

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν τις μου ακουση των ρηματων και μη φυλαξη εγω ου κρινω αυτον ου γαρ ηλθον ινα κρινω τον κοσμον αλλ ινα σωσω τον κοσμον

Interlinearübersetzung: Und wenn jemand meine Worte hört und nicht befolgt, ich nicht richte ihn; denn nicht bin ich gekommen, daß ich richte die Welt, sondern daß ich rette die Welt.

Elberfelder 1905: und wenn jemand meine Worte hört und nicht bewahrt, so richte ich ihn nicht, denn ich bin nicht gekommen, auf daß ich die Welt richte, sondern auf daß ich die Welt errette.

Grünwaldbibel 1924: Wenn jemand meine Worte hört, aber nicht befolgt, den richte nicht ich. Ich bin nicht gekommen, die Welt zu richten, sondern die Welt zu retten.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn jemand meine Worte hört und nicht hält, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette.

Bengel NT: Und wenn jemand meine Worte hört und nicht glaubt, so richte Ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, daß ich die Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache (rette).

Abraham Meister NT: Und wenn jemand Meine Reden hört und nicht bewahrt, Ich richte ihn nicht; denn Ich bin nicht gekommen, dass Ich die Welt richte, sondern dass Ich die Welt errette!

Albrecht Bibel 1926: Wer meine Worte hört und nicht bewahrt, über den bin ich kein Richter. Denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten.

Luther 1912: Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, daß ich die Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache.

Konkordantes NT: Wenn jemand Meine W[or]te hört und nicht bewahrt, den richte nicht Ich; denn Ich bin nicht gekommen, damit Ich die Welt richte, sondern damit Ich die Welt rette.

Pattloch Bibel: Wenn einer meine Worte hört und nicht bewahrt, den richte ich nicht; denn ich bin nicht gekommen, die Welt zu richten, sondern die Welt zu retten.

48

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο αθετων εμε και μη λαμβανων τα ρηματα μου εχει τον κρινοντα αυτον ο λογος ον ελαλησα εκεινος κρινει αυτον τη εσχατη ημερα

Interlinearübersetzung: Der Verwerfende mich und nicht Annehmende meine Worte hat den Richtenden ihn; das Wort, das ich geredet habe, das wird richten ihn am letzten Tag;

Elberfelder 1905: Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten an dem letzten Tage.

Grünwaldbibel 1924: Wer mich verachtet und meine Worte nicht annimmt, hat seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, wird ihn am Jüngsten Tage richten.

Schlachter Bibel 1951: Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tage.

Bengel NT: Wer mich ausschlägt und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: Das Wort, das ich geredet habe, dasselbe wird ihn richten an dem letzten Tage;

Abraham Meister NT: Wer Mich verwirft und Meine Reden nicht annimmt, hat seinen Richter; das Wort, das Ich geredet habe, wird ihn richten am letzten Tage.

Albrecht Bibel 1926: Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird sein Richter sein am Jüngsten Tage.

Luther 1912: Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage.

Konkordantes NT: [Wer] Mich ablehnt und Meine W[or]te nicht [an]nimmt, [d]er hat, [was] ihn richtet: Das Wort, das Ich gesprochen habe, dasselbe wird ihn am letzten Tag richten.

Pattloch Bibel: Wer mich ablehnt und meine Worte nicht annimmt, der hat seinen Richter: das Wort, das ich verkündet habe, wird ihn richten am Jüngsten Tage.

49

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι εγω εξ εμαυτου ουκ ελαλησα αλλ ο πεμπας με πατηρ αυτος μοι εντολην δεδωκεν τι ειπω και τι λαλησω

Interlinearübersetzung: denn ich aus mir selbst nicht habe geredet, sondern der geschickt habende mich Vater selbst mir Auftrag hat gegeben, was ich sagen soll und was ich reden soll.

Elberfelder 1905: Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll;

Grünwaldbibel 1924: Nicht von mir aus habe ich geredet; der Vater, der mich gesandt hat, hat mir geboten, was ich sagen und verkünden soll.

Schlachter Bibel 1951: Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll.

Bengel NT: dieweil Ich nicht aus mir selbst geredet habe, sondern der mich gesandt hat, der Vater, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll;

Abraham Meister NT: Denn Ich habe nicht von Mir Selbst aus geredet, sondern Der Mich gesandt hat, der Vater, Er hat Mir ein Gebot gegeben, was Ich sprechen soll und was Ich reden soll!

Albrecht Bibel 1926: Denn ich habe nicht eigenmächtig geredet, sondern der Vater, der mich gesandt, der hat mir aufgetragen, was ich sagen und was ich reden soll .

Luther 1912: Denn ich habe nicht von mir selber geredet; sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll.

Konkordantes NT: D[enn] Ich spreche nicht aus Mir Selbst, sondern der Vater, [der] Mich gesandt hat, Er hat Mir [An]weisung gegeben, was Ich sagen und was Ich sprechen soll.

Pattloch Bibel: Denn nicht aus mir selbst habe ich verkündet, sondern der Vater, der mich sandte, er selbst hat mir Auftrag gegeben, was ich sagen und was ich verkünden soll.

50

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οιδα οτι η εντολη αυτου ζωη αιωνιος εστιν α ουν εγω λαλω καθως ειρηκεν μοι ο πατηρ ουτως λαλω

Interlinearübersetzung: Und ich weiß, daß sein Auftrag ewiges Leben ist. Was also ich rede, wie gesagt hat mir der Vater, so rede ich.

Elberfelder 1905: und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. Was ich nun rede, rede ich also, wie mir der Vater gesagt hat.

Grünwaldbibel 1924: Ich weiß, sein Gebot bedeutet ewiges Leben. Was ich also sage, sage ich so, wie mir es der Vater geboten hat."

Schlachter Bibel 1951: Und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.

Bengel NT: und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. Gleichwie mir nun der Vater gesagt hat, also rede ich, was Ich rede.

Abraham Meister NT: Und Ich weiß, dass Sein Gebot ewiges Leben ist; was Ich nun rede, wie der Vater zu Mir gesprochen hat, also rede Ich.

Albrecht Bibel 1926: Und ich weiß: Sein Auftrag bringt das ewige Leben. Was ich nun rede, das rede ich genau so, wie es der Vater mir gesagt hat."

Luther 1912: Und ich weiß, daß sein Gebot ist das ewige Leben. Darum, was ich rede, das rede ich also, wie mir der Vater gesagt hat.

Konkordantes NT: Und Ich weiß, daß Seine [An]weisung äonisches Leben ist. [Was] Ich nun spreche, [das] spreche Ich so, wie [es] der Vater [zu] Mir geredet hat."

Pattloch Bibel: Und ich weiß, sein Auftrag ist ewiges Leben. Was ich also verkünde, verkünde ich so, wie mir der Vater gesagt hat."

Johannes 13

1

Vor dem Feste des Passah aber, als Jesus wußte, dass seine Stunde gekommen war, dass er aus dieser Welt zu dem Vater hingehen sollte, nahm er mit den Seinigen*, die in der Welt waren, das Liebesmahl, das er mit ihnen immer gehalten hatte so machte er es jetzt am Schluss wieder.* **in A,B: die Eigenen; in S: die Juden**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: προ δε της εορτης του πασχα ειδως ο ιησους οτι ηλθεν αυτου η ωρα ινα μεταβη εκ του κοσμου τουτου προς τον πατερα αγαπησας τους ιδιους τους εν τω κοσμω εις τελος ηγαπησεν αυτους

Interlinearübersetzung: Aber vor dem Fest des Passa, wissend Jesus, daß gekommen war seine Stunde, daß er hinübergehe aus dieser Welt zum Vater, geliebt habend die Eigenen in der Welt, bis zum Ende liebte sie.

Elberfelder 1905: Vor dem Feste des Passah aber, als Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, daß er aus dieser Welt zu dem Vater hingehen sollte, da er die Seinigen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende.

Grünwaldbibel 1924: Es war vor dem Osterfest. Jesus wußte, daß die Stunde für ihn gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, bewies er ihnen seine Liebe bis zum äußersten.

Schlachter Bibel 1951: Vor dem Passahfeste aber, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.

Bengel NT: Vor dem Fest aber des Passah, als Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, daß er aus dieser Welt hinginge zum Vater, hat er, da er liebgewonnen hatte seine Eigenen, die in der Welt waren, sie bis ans Ende geliebt;

Abraham Meister NT: Vor dem Feste des Passah aber wußte Jesus, dass Seine Stunde gekommen war, damit Er aus dieser Welt zum Vater gehe; Er liebte die Seinen, die in der Welt, bis ans Ende liebte Er sie.

Albrecht Bibel 1926: Es war vor dem Passahfest . Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, da er diese Welt verlassen und zum Vater gehen sollte. Er liebte seine Jünger, die er in der Welt zurückließ. Jetzt aber gab er ihnen den herrlichsten Beweis seiner Liebe .

Luther 1912: Vor dem Fest aber der Ostern, da Jesus erkannte, daß seine Zeit gekommen war, daß er aus dieser Welt ginge zum Vater: wie er hatte geliebt die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.

Konkordantes NT: : [Es war] vor dem Passahfest, und Jesus wußte, daß Seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüber[zu]gehen. [Wie Er] die Seinen geliebt hatte, die in der Welt [waren, so] liebte Er sie [bis] zu[m] Abschluß.

Pattloch Bibel: Vor dem Paschafest, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, um hinüberzugehen aus dieser Welt zum Vater, zeigte er den Seinen, die er in dieser Welt liebte, die Liebe bis zur Vollendung.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και δειπνου γινομενου του διαβολου ηδη βεβληκοτος εις την καρδιαν ινα παραδοι αυτον ιουδας σιμωνος ισκαριωτης

Interlinearübersetzung: Und ein Mahl stattfand, der Teufel schon eingegeben hatte in das Herz, daß verrate ihn Judas, Simon Iskariot, Elberfelder 1905: Und während des Abendessens, als der Teufel schon dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot, es ins Herz gegeben hatte, daß er ihn überliefere,

Grünwaldbibel 1924: Es war während eines Mahles. Der Teufel hatte schon dem Judas, dem Sohn des Simon, dem Iskariot, ins Herz gegeben, ihn zu verraten.

Schlachter Bibel 1951: Und während der Mahlzeit, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten,

Bengel NT: und da ein Abendessen war, da der Teufel dem Judas, Simons Ischarioth, ins Herz gegeben hatte, daß er ihn verraten sollte,

Abraham Meister NT: Und da ein Mahl gehalten wurde, nachdem schon der Teufel dem Judas, dem des Simon Iskariot, ins Herz gegeben hatte, dass er Ihn verraten sollte,

Albrecht Bibel 1926: Ein Mahl fand statt. Schon hatte es der Teufel dem Judas aus Kariot, Simons Sohn, ins Herz gegeben, ihn zu verraten.

Luther 1912: Und bei dem Abendessen, da schon der Teufel hatte dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben, daß er ihn verriete,

Konkordantes NT: Als [das] Mahl [gehalten] wurde [und] der Widerwirker [es dem] Judas, [dem Sohn des] Simon Iskariot, schon ins Herz gelegt hatte, daß er Ihn verraten sollte

Pattloch Bibel: Bei einem Abendmahl war es, als der Teufel dem Judas Iskariot, dem Sohne Simons, es bereits ins Herz geworfen hatte, ihn zu verraten -,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειδως οτι παντα εδωκεν αυτω ο πατηρ εις τας χειρας και οτι απο θεου εξηλθεν και προς τον θεον υπαγει

Interlinearübersetzung: wissend, daß alles gegeben hatte ihm der Vater in die Hände und daß von Gott er ausgegangen war und zu Gott hingeh, Elberfelder 1905: steht Jesus, wissend, daß der Vater ihm alles in die Hände gegeben, und daß er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingeh,

Grünwaldbibel 1924: Obwohl er wußte, daß der Vater ihm alles in die Hände gelegt, daß er von Gott ausgegangen sei und wiederum zu Gott zurückkehre,

Schlachter Bibel 1951: obgleich Jesus wußte, daß ihm der Vater alles in die Hände gegeben habe und daß er von Gott ausgegangen sei und zu Gott hingeh,

Bengel NT: als er wußte, daß ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte, und daß er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingehe;

Abraham Meister NT: obgleich Er wusste, dass Ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte, und dass Er von Gott ausgegangen war, und zu Gott hinging,

Albrecht Bibel 1926: Obwohl Jesus wußte, daß ihm der Vater alle Macht gegeben hatte, und daß er von Gott ausgegangen war und nun zu Gott ging,

Luther 1912: und Jesus wußte, daß ihm der Vater hatte alles in seine Hände gegeben und daß er von Gott gekommen war und zu Gott ging:

Konkordantes NT: (Jesus [aber] wußte, da[ß] der Vater Ihm alles in die Hände gegeben hatte und da[ß] Er von Gott ausgegangen war und [wieder] zu Gott hingehe),

Pattloch Bibel: er aber wußte, daß ihm der Vater alles in die Hände gegeben habe und daß er von Gott ausgegangen sei und zu Gott zurückkehre -,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγείρεται εκ του δειπνου και τιθησιν τα ιματια και λαβων λεντιον διεζωσεν εαυτον

Interlinearübersetzung: steht er auf vom Mahl und legt ab die Oberkleider, und genommen habend ein Leinentuch, umgürtete er sich.

Elberfelder 1905: von dem Abendessen auf und legt die Oberkleider ab; und er nahm ein leinenes Tuch und umgürtete sich.

Grünwaldbibel 1924: erhob er sich vom Mahle, legte seine Oberkleider ab, nahm ein Linnentuch und legte es sich um.

Schlachter Bibel 1951: steht er vom Mahle auf, legt seine Kleider ab, nimmt einen Schurz und umgürtet sich;

Bengel NT: steht er von dem Abendessen auf und legt seine Kleider ab und nimmt einen Schurz und begürtete sich;

Abraham Meister NT: stand Er auf vom Mahle, und Er legte die Kleider ab, und Er nahm ein Leinentuch und umgürtete Sich Selbst.

Albrecht Bibel 1926: erhob er sich vom Mahl, legte sein Oberkleid ab und nahm ein leinenes Tuch, womit er sich umgürtete .

Luther 1912: stand er vom Abendmahl auf , legte seine Kleider ab und nahm einen Schurz und umgürtete sich.

Konkordantes NT: [da] erhob Er sich vom Mahl, legte das Obergewand [ab], nahm [ein] Leinentuch und umgürtete Sich [damit].

Pattloch Bibel: da stand er vom Mahle auf, legte sein Obergewand ab, nahm ein Linnen und umgürtete sich.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειτα βαλλει υδωρ εις τον νιπτηρα και ηρξατο νιπτειν τους ποδας των μαθητων και εκμασσειν το λεντιο ω ην διεζωσμενος

Interlinearübersetzung: Dann gießt er Wasser in das Waschbecken und begann, zu waschen die Füße der Jünger und abzutrocknen mit dem Leinentuch, mit dem er war umgürtet.

Elberfelder 1905: Dann gießt er Wasser in das Waschbecken und fing an, die Füße der Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuch abzutrocknen, mit welchem er umgürtet war.

Grünwaldbibel 1924: Dann goß er Wasser in das Becken und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Linnentuch, das er sich umgebunden hatte, abzutrocknen.

Schlachter Bibel 1951: darauf goß er Wasser in das Becken und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Schurz zu trocknen, mit dem er umgürtet war.

Bengel NT: sodann schüttet er Wasser in das Waschgeschirr und fing an, die Füße der Jünger zu waschen und abzutrocknen mit dem Schurz, womit er begürtet war.

Abraham Meister NT: Danach goss Er Wasser in das Becken, und Er fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und zu trocknen mit dem Leinentuch, mit welchem Er umgürtet war.

Albrecht Bibel 1926: Dann goß er Wasser in das Becken, das dastand, und begann seinen Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Tuch, womit er umgürtet war, abzutrocknen .

Luther 1912: Darnach goß er Wasser in ein Becken , hob an, den Jüngern die Füße zu waschen, und trocknete sie mit dem Schurz, damit er umgürtet war.

Konkordantes NT: Danach tat Er Wasser in das Waschbecken und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und [mit] dem Leinentuch, [mit] dem Er umgürtet war, abzuwischen.

Pattloch Bibel: Dann goß er Wasser in das Becken und begann, die Füße der Jünger zu waschen und sie zu trocknen mit dem Linnen, mit dem er umgürtet war.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται ουν προς σιμωνα πετρον λεγει αυτω κυριε συ μου νιπτεις τους ποδας

Interlinearübersetzung: Er kommt nun zu Simon Petrus; er sagt zu ihm: Herr, du mir wäschst die Füße?

Elberfelder 1905: Er kommt nun zu Simon Petrus, und der spricht zu ihm: Herr, du wäschest meine Füße?

Grünwaldbibel 1924: So kam er auch zu Simon Petrus. Und dieser sprach zu ihm: "Herr, du willst mir die Füße waschen?"

Schlachter Bibel 1951: Da kommt er zu Simon Petrus, und dieser spricht zu ihm: Herr, solltest du mir die Füße waschen?

Bengel NT: So kommt er denn zu Simon Petrus, und derselbe spricht zu ihm: Herr, wäschest Du meine Füße?

Abraham Meister NT: Da Er zu Simon Petrus kam, sagte er zu Ihm: Herr, Du wäschst mir die Füße?

Albrecht Bibel 1926: So kam er zu Simon Petrus . Der sprach zu ihm: "Herr, du willst mir die Füße waschen?"

Luther 1912: Da kam er zu Simon Petrus; und der sprach zu ihm: HERR, solltest du mir meine Füße waschen?

Konkordantes NT: Er kam d[an]n zu Simon Petrus. [D]er aber sagte [zu] Ihm: "Herr, Du wäschst mir die Füße?"

Pattloch Bibel: So kam er zu Simon Petrus; der aber sagte zu ihm: "Herr, du willst meine Füße waschen?"

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους και ειπεν αυτω ο εγω ποιω συ ουκ οιδας αρτι γνωση δε μετα ταυτα

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihm: Was ich tue, du nicht weißt jetzt; du wirst verstehen aber danach.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach verstehen.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; nachher wirst du es begreifen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren.

Bengel NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was Ich tue, weißt Du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was Ich tue, verstehst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Mein Tun ist dir jetzt rätselhaft, später aber wirst du es verstehen."

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das weißt du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren.

Konkordantes NT: [Da] antwortete ihm Jesus: "[Was] Ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst [es] aber danach erfahren!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Was ich tue, verstehst du jetzt nicht, du wirst es aber nachher verstehen."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω πετρος ου μη νιψης μου τους ποδας εις τον αιωνα απεκριθη ιησους αυτω εαν μη νιψω σε ουκ εχεις μερος μετ εμου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Petrus: Keinesfalls wirst du waschen mir die Füße in Ewigkeit. Antwortete Jesus ihm: Wenn nicht ich wasche dich, nicht hast du teil an mir.

Elberfelder 1905: Petrus spricht zu ihm: Du sollst nimmermehr meine Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil mit mir.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Petrus zu ihm: "In Ewigkeit sollst du mir die Füße nicht waschen." Jesus aber sprach zu ihm: "Wenn ich dich nicht wasche, dann hast du keinen Teil an mir."

Schlachter Bibel 1951: Petrus spricht zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Werde ich dich nicht waschen, so hast du keine Gemeinschaft mit mir.

Bengel NT: Spricht zu ihm Petrus: Du sollst meine Füße nicht waschen in Ewigkeit. Es antwortete ihm Jesus: Werde ich dich nicht waschen, so hast du keinen Teil mit mir.

Abraham Meister NT: Es sprach Petrus zu Ihm: Keinesfalls in Ewigkeit sollst Du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn Ich dich nicht wasche, hast du kein Teil mit Mir!

Albrecht Bibel 1926: Petrus erwiderte: "Nun und nimmer sollst du mir die Füße waschen!" Jesus entgegnete ihm: "Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keine Gemeinschaft mit mir."

Luther 1912: Da sprach Petrus zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Werde ich dich nicht waschen, so hast du kein Teil mit mir.

Konkordantes NT: Petrus entgegnete Ihm: "Keinesfalls sollst Du mir für den Äon die Füße waschen!" Jesus antwortete ihm: "Wenn Ich dich nicht wasche, hast du keinen [An]teil an Mir."

Pattloch Bibel: Petrus sagte zu ihm: "Du wirst mir in Ewigkeit nicht die Füße waschen!" Jesus erwiderte ihm: "Wenn ich dich nicht wasche, hast du nicht Gemeinschaft mit mir!"

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω σιμων πετρος κυριε μη τους ποδας μου μονον αλλα και τας χειρας και την κεφαλην

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Simon Petrus: Herr, nicht meine Füße nur, sondern auch die Hände und den Kopf.

Elberfelder 1905: Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.

Grünwaldbibel 1924: Da gab ihm Simon Petrus zur Antwort: "Dann, Herr, nicht nur die Füße, auch die Hände und das Haupt."

Schlachter Bibel 1951: Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht meine Füße nur, sondern auch die Hände und das Haupt!

Bengel NT: Spricht zu ihm Simon Petrus: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.

Abraham Meister NT: Simon Petrus sagte zu Ihm: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Simon Petrus zu ihm: "Herr, dann wasche mir nicht allein die Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!"

Luther 1912: Spricht zu ihm Simon Petrus: HERR, nicht die Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt!

Konkordantes NT: [Darauf] erwiderte Ihm Simon Petrus: "Herr, nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!"

Pattloch Bibel: Da sagte Simon Petrus zu ihm: "Herr, nicht bloß meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt!"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ιησους ο λελουμενος ουκ εχει χρειαν νιψασθαι αλλ εστιν καθαρος ολος και υμεις καθαροι εστε αλλ ουχι παντες

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Der sich gebadet Habende nicht hat, Bedarf, wenn nicht, die Füße sich zu waschen, sondern er ist rein ganz; auch ihr seid rein, aber nicht alle.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihm. "Wer gebadet hat, der braucht nur noch die Füße zu waschen; sonst ist er ganz rein. Auch ihr seid rein, aber nicht alle."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig, gewaschen zu werden, ausgenommen die Füße, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle.

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihm: Wer gebadet ist, bedarf nicht, denn an den Füßen gewaschen zu werden, sondern er ist ganz rein; und Ihr seid rein, aber nicht alle.

Abraham Meister NT: Es sagte Jesus zu ihm: Wer gebadet ist, braucht nichts, als nur die Füße gewaschen zu haben, sondern er ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihm: "Wer ein Bad genommen hat, der braucht sich nur die Füße zu waschen; sonst ist er am ganzen Leib rein. Auch ihr seid rein, jedoch nicht alle."

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, bedarf nichts denn die Füße waschen, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle.

Konkordantes NT: [Da] sagte Jesus [zu] ihm: "[Wer] gebadet ist, braucht sich außer den Füßen nicht [weiter] zu waschen, er ist ganz rein. [So] seid auch ihr rein, jedoch nicht alle."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Wer ein Bad genommen, braucht sich nur die Füße zu waschen, er ist ja ganz rein. Auch ihr seid rein, aber nicht alle."

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδει γαρ τον παραδιδοντα αυτον δια τουτο ειπεν οτι ουχι παντες καθαροι εστε

Interlinearübersetzung: Er kannte nämlich den Verratenden ihn; deswegen sagte er: Nicht alle rein ihr seid.

Elberfelder 1905: Denn er kannte den, der ihn überlieferte; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein.

Grünwaldbibel 1924: Er kannte nämlich den, der ihn verraten wollte; deshalb sprach er: "Ihr seid nicht alle rein."

Schlachter Bibel 1951: Denn er kannte seinen Verräter; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein.

Bengel NT: Denn er wußte den, der ihn verriet; darum sprach er: Ihr seid nicht alle rein.

Abraham Meister NT: Denn Er kannte den, der Ihn verraten sollte; darum sagte Er: Ihr seid nicht alle rein!

Albrecht Bibel 1926: Denn er kannte seinen Verräter; darum sagte er: "Ihr seid nicht alle rein."

Luther 1912: (Denn er wußte seinen Verräter wohl; darum sprach er: Ihr seid nicht alle rein.)

Konkordantes NT: Denn Er wußte [um] Seinen Verräter, deshalb sagte Er: Nicht alle seid ihr rein.

Pattloch Bibel: Er wußte nämlich um seinen Verräter; darum sagte er: "Nicht alle seid ihr rein."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ενιψεν τους ποδας αυτων και ελαβεν τα ιματια αυτου και ανεπεσεν παλιν ειπεν αυτοις γινωσκετε τι πεποικα υμιν

Interlinearübersetzung: Als nun er gewaschen hatte ihre Füße und genommen hatte seine Oberkleider und sich zu Tisch gelegt hatte wieder, sagte er zu ihnen: Versteht ihr, was ich getan habe euch?

Elberfelder 1905: Als er nun ihre Füße gewaschen und seine Oberkleider genommen hatte, legte er sich wiederum zu Tische und sprach zu ihnen: Wisset ihr, was ich euch getan habe?

Grünwaldbibel 1924: Nachdem er ihnen die Füße gewaschen, seine Oberkleider angelegt und sich wieder zu Tisch gesetzt hatte, sprach er zu ihnen: "Versteht ihr, was ich euch getan habe?"

Schlachter Bibel 1951: Nachdem er nun ihre Füße gewaschen und seine Kleider angezogen hatte, setzte er sich wieder zu Tische und sprach zu ihnen: Versteht ihr, was ich euch getan habe?

Bengel NT: Da er nun ihre Füße gewaschen und seine Kleider genommen hatte, setzte er sich wieder nieder und sprach zu ihnen: Wisset ihr, was ich euch getan habe?

Abraham Meister NT: Da Er nun ihre Füße gewaschen und Seine Oberkleider angelegt hatte, legte Er Sich wiederum nieder, Er sprach zu ihnen: Erkennt ihr, was Ich euch getan habe?

Albrecht Bibel 1926: Als er ihnen nun die Füße gewaschen hatte, zog er sein Oberkleid wieder an und nahm seinen Platz am Tisch wieder ein. Dann sagte er zu ihnen: "Versteht ihr, was ich euch getan?"

Luther 1912: Da er nun ihre Füße gewaschen hatte, nahm er seine Kleider und setzte sich wieder nieder und sprach abermals zu ihnen: Wisset ihr, was ich euch getan habe?

Konkordantes NT: Als Er nun ihre Füße gewaschen, Sein Obergewand genommen und Sich wieder niedergelassen hatte, sagte Er [zu] ihnen. "[Er]kennt ihr, was Ich [an] euch getan habe?"

Pattloch Bibel: Nachdem er nun ihre Füße gewaschen, sein Obergewand genommen und sich wieder niedergelassen hatte, sprach er zu ihnen: "Versteht ihr, was ich euch getan habe?"

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις φωνειτε με ο διδασκαλος και ο κυριος και καλως λεγετε εμι γαρ

Interlinearübersetzung: Ihr nennt mich: Meister, und: Herr, und mit Recht sagt ihr; denn ich bin.

Elberfelder 1905: Ihr heißet mich Lehrer und Herr, und ihr saget recht, denn ich bin es.

Grünwaldbibel 1924: Ihr nennt mich 'Meister' und 'Herr', und ihr habt recht; ich bin es.

Schlachter Bibel 1951: Ihr heißet mich Meister und Herr und saget es mit Recht; denn ich bin es auch.

Bengel NT: Ihr nennet mich: der Meister und der Herr; und ihr redet wohl, denn ich bin'.

Abraham Meister NT: Ihr nennt Mich Meister und Herr, und ihr redet recht; denn Ich bin es!

Albrecht Bibel 1926: Ihr redet mich an mit 'Meister' und 'Herr', und das ist in der Ordnung, denn ich bin's.

Luther 1912: Ihr heißet mich Meister und HERR und saget recht daran, denn ich bin es auch.

Konkordantes NT: Ihr redet Mich [mit] Lehrer und Herr an; und ihr sagt [es] trefflich, denn [das] bin Ich.

Pattloch Bibel: Ihr nennt mich Meister und Herr, und mit Recht sagt ihr so; denn ich bin es.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ουν εγω ενιψα υμων τους ποδας ο κυριος και ο διδασκαλος και υμεις οφειλετε αλληλων νιπτειν τους ποδας

Interlinearübersetzung: Wenn nun ich gewaschen habe euch die Füße, der Herr und der Meister, auch ihr schuldet, einander zu waschen die Füße;

Elberfelder 1905: Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich euch nun die Füße gewaschen habe, ich, euer Herr und Meister, dann müßt auch ihr einander die Füße waschen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen.

Bengel NT: So nun Ich eure Füße gewaschen habe, der Herr und der Meister, so seid auch Ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

Abraham Meister NT: Wenn Ich nun, der Herr und der Meister, euch die Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, untereinander die Füße zu waschen!

Albrecht Bibel 1926: Habe nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen, so ist's auch eure Pflicht, einander die Füße zu waschen.

Luther 1912: So nun ich, euer HERR und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt ihr auch euch untereinander die Füße waschen.

Konkordantes NT: Wenn nun Ich, der Herr und Lehrer, euch die Füße gewaschen habe, seid auch ihr schuldig; einander die Füße zu waschen.

Pattloch Bibel: Wenn nun ich eure Füße gewaschen habe, als der Herr und als der Meister, dann sollt auch ihr einander die Füße waschen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υποδειγμα γαρ δεδωκα υμιν ινα καθως εγω εποιησα υμιν και υμεις ποιητε

Interlinearübersetzung: denn ein Vorbild habe ich gegeben euch, daß, wie ich getan habe euch, auch ihr tut.

Elberfelder 1905: Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr so tut, wie ich an euch getan habe.

Schlachter Bibel 1951: Denn ein Vorbild habe ich euch gegeben, damit auch ihr tut, wie ich euch getan habe.

Bengel NT: Denn ich habe euch ein Muster gegeben, daß, wie Ich euch getan habe, auch Ihr tut.

Abraham Meister NT: Denn Ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass, wie Ich euch getan habe, so tut euch auch!

Albrecht Bibel 1926: Denn ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit auch ihr tut, wie ich euch getan .

Luther 1912: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, daß ihr tut, wie ich euch getan habe.

Konkordantes NT: Denn Ich habe euch [ein] Beispiel gegeben, damit auch ihr tut, wie Ich [an] euch getan habe.

Pattloch Bibel: Denn ein Beispiel gab ich euch, damit so, wie ich euch tat, auch ihr tut.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν ουκ εστιν δουλος μειζων του κυριου αυτου ουδε αποστολος μειζων του πεμπαντος αυτον

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht ist Knecht größer als sein Herr und nicht Gesandte größer als der geschickt Habende ihn.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch ein Gesandter größer, als der ihn gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht steht nicht höher als sein Herr, und der Gesandte nicht höher als der, der ihn gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch der Gesandte größer als der ihn gesandt hat.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, ein Knecht ist nicht größer denn sein Herr, noch ein Gesandter größer, als der ihn geschickt hat.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch ein Gesandter größer als der, der ihn gesandt hat.

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Diener steht nicht höher als sein Herr, und ein Gesandter steht nicht höher als sein Auftraggeber. -

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer denn sein Herr, noch der Apostel größer denn der ihn gesandt hat.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Ein] Sklave in nicht größer [als] sein Herr, noch [ein] Apostel größer [als] der, [der] ihn gesandt hat.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr, und ein Gesandter ist nicht größer als der, der ihn gesandt hat.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ταυτα οιδατε μακαριοι εστε εαν ποιητε αυτα

Interlinearübersetzung: Wenn dies ihr wißt, selig seid ihr, wenn ihr tut es.

Elberfelder 1905: Wenn ihr dies wisset, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr dies versteht und danach handelt, dann seid ihr selig.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr solches wisset, selig seid ihr, so ihr es tut.

Bengel NT: So ihr dieses wisset, so seid ihr selig, wenn ihr es tut.

Abraham Meister NT: Wenn ihr dieses wisst, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr dies wißt, Heil euch, wenn ihr danach tut!

Luther 1912: So ihr solches wisset, selig seid ihr, so ihr's tut.

Konkordantes NT: Wenn ihr das wißt - glücklich seid ihr, wenn ihr es tut!

Pattloch Bibel: Wenn ihr das wißt, so seid ihr selig, wenn ihr so tut.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου περι παντων υμων λεγω εγω οιδα τινας εξελεξαμην αλλ ινα η γραφη πληρωθη ο τρωγων μετ εμου τον αρτον επηρκεν επ εμε την πτερναν αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht von allen euch rede ich; ich weiß, welche ich auserwählt habe; aber, damit die Schrift erfüllt wird: Der Essende mein Brot hat erhoben gegen mich seine Ferse.

Elberfelder 1905: Ich rede nicht von euch allen, ich weiß, welche ich auserwählt habe; aber auf daß die Schrift erfüllt würde: »Der mit mir das Brot ißt, hat seine Ferse wider mich aufgehoben.«

Grünwaldbibel 1924: Doch von euch allen gilt dies nicht. Ich weiß, wen ich erwählt habe. Allein, es muß die Schrift erfüllt werden: 'Der mit mir das Brot ißt, hat die Ferse gegen mich erhoben.'

Schlachter Bibel 1951: Ich rede nicht von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Doch muß die Schrift erfüllt werden: «Der mit mir das Brot ißt, hat seine Ferse wider mich erhoben.»

Bengel NT: Nicht von euch allen sage ich; Ich weiß, welche ich erwählt habe; sondern daß die Schrift erfüllt würde: Der mit mir das Brot isset, hat seinen Fersen gegen mich aufgehoben.

Abraham Meister NT: Nicht von euch allen rede Ich; Ich weiß, welche Ich Mir auserwählt habe; aber damit die Schrift erfüllt werde: Der mit Mir das Brot isst, hat seine Ferse gegen Mich erhoben!

Albrecht Bibel 1926: Nicht von euch allen rede ich: ich kenne die, die ich mir auserkoren . Doch es muß das Schriftwort in Erfüllung gehen: Der mein Brot ißt, hat seine Ferse gegen mich erhoben .

Luther 1912: Nicht sage ich von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Aber es muß die Schrift erfüllt werden: «Der mein Brot isset, der tritt mich mit Füßen.

Konkordantes NT: Nicht von euch allen sage Ich [es]; denn Ich weiß, welche Ich erwählt habe; aber damit die Schrift erfüllt werde: Der mit Mir das Brot ißt, erhebt seine Ferse gegen Mich.

Pattloch Bibel: Nicht von euch allen rede ich; ich weiß, welche ich auserwählt habe; doch es muß das Schriftwort in Erfüllung gehen: "Der mein Brot ißt, hat seine Ferse gegen mich erhoben" (Ps 41,10).

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απαρτι λεγω υμιν προ του γενεσθαι ινα πιστευσητε οταν γενηται οτι εγω ειμι

Interlinearübersetzung: Von jetzt an sage ich euch, bevor geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht, daß ich bin.

Elberfelder 1905: Von jetzt an sage ich es euch, ehe es geschieht, auf daß ihr, wenn es geschieht, glaubet, daß ich es bin.

Grünwaldbibel 1924: Schon jetzt sage ich es euch, bevor es eintrifft, damit ihr, wenn es eintrifft, glaubt, daß von mir die Rede ist.

Schlachter Bibel 1951: Jetzt sage ich es euch, ehe es geschieht, damit, wenn es geschehen ist, ihr glaubet, daß ich es bin.

Bengel NT: Von nun an sage ich' euch, ehe denn es geschieht, auf daß, wenn es geschehen, ihr glaubet, daß Ich' bin.

Abraham Meister NT: Von jetzt an sage Ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen ist dass Ich, Ich es bin!

Albrecht Bibel 1926: Schon jetzt will ich davon zu euch reden, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es eintrifft, glaubt, daß ich es bin . -

Luther 1912: Jetzt sage ich's euch, ehe denn es geschieht, auf daß, wenn es geschehen ist, ihr glaubet, daß ich es bin.

Konkordantes NT: Schon jetzt sage Ich [es] euch, [be]vor [es] geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, [auch] glaubt, da[ß] Ich [es] bin.

Pattloch Bibel: Schon jetzt sage ich es euch, ehe es geschieht, damit, wenn es geschieht, ihr glaubt, daß ich es bin.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν ο λαμβανων αν τινα πεμψω εμε λαμβανει ο δε εμε λαμβανων λαμβανει τον πεμψαντα με

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Aufnehmende, wenn jemanden ich schicke, mich nimmt auf, aber der mich Aufnehmende nimmt auf den geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer aufnimmt, wen irgend ich senden werde, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer den aufnimmt, den ich sende, der nimmt mich auf, wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer aufnimmt, welchen ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, wer aufnimmt, wenn ich jemand senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Wer aufnimmt, wen Ich auch sende, nimmt Mich auf; wer aber Mich aufnimmt, nimmt Den auf, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wer einen, den ich sende, aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt damit den auf, der mich gesandt."

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer aufnimmt, so ich jemand senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] den [auf]nimmt, [den] Ich senden werde, nimmt Mich [auf; wer] aber Mich [auf]nimmt, nimmt den [auf, der] Mich gesandt hat."

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer einen, den ich sende, aufnimmt, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat."

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπων ιησους εταραχθη τω πνευματι και εμαρτυρησεν και ειπεν αμην αμην λεγω υμιν οτι εις εξ υμων παραδωσει με

Interlinearübersetzung: Dies gesagt habend, Jesus wurde erschüttert im Geist und bezeugte und sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird verraten mich.

Elberfelder 1905: Als Jesus dies gesagt hatte, ward er im Geiste erschüttert und bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich überliefern.

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten wurde Jesus im Geiste erschüttert, und unverhüllt sprach er es aus und sagte: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer aus euch wird mich verraten."

Schlachter Bibel 1951: Da Jesus solches gesprochen hatte, ward er im Geiste erregt, bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten!

Bengel NT: Da Jesus dieses gesagt hatte, ward er betrübt im Geist und zeugte und sprach: Amen, amen, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten.

Abraham Meister NT: Da Jesus dieses gesprochen hatte, wurde Er erschüttert im Geist, und Er bezeugte und sprach: Amen, Amen, Ich sage euch, dass einer von euch Mich verraten wird!

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten empfand Jesus in seinem Geist einen Schauer , und er sprach voll tiefen Ernstes: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten!"

Luther 1912: Da Jesus solches gesagt hatte, ward er betrübt im Geist und zeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage euch : Einer unter euch wird mich verraten.

Konkordantes NT: [Als] Jesus dies gesagt hatte, wurde Er im Geist beunruhigt und bezeugte: "Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Einer von euch wird Mich verraten."

Pattloch Bibel: Als Jesus dies sagte, wurde er im Geiste erschüttert, und betuernd sprach er: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εβλεπον εις αλληλους οι μαθηται απορουμενοι περι τινος λεγει

Interlinearübersetzung: Sahen an einander die Jünger, ratlos seiend, von wem er rede.

Elberfelder 1905: Da blickten die Jünger einander an, zweifelnd, von wem er rede.

Grünwaldbibel 1924: Da sahen sich die Jünger gegenseitig an; sie wußten nicht, wen er meinte.

Schlachter Bibel 1951: Da sahen die Jünger einander an und wußten nicht, von welchem er redete.

Bengel NT: Da sahen die Jünger aufeinander und waren in Ungewißheit, von wem er rede.

Abraham Meister NT: Die Jünger sahen sich untereinander an, sie waren in Verlegenheit über das, was Er sagte;

Albrecht Bibel 1926: Da sahen die Jünger einander (fragend) an; denn sie wußten nicht, von wem er redete.

Luther 1912: Da sahen sich die Jünger untereinander an, und ward ihnen bange, von welchem er redete.

Konkordantes NT: [Da] blickten nun die Jünger einander an, [sich] ratlos [fragend], von wem Er [wohl] spreche.

Pattloch Bibel: Da blickten die Jünger einander an, ratlos sich fragend, von wem er rede.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν ἀνακειμενός τις ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ ἰησοῦ ὃν ἠγάπα ὁ ἰησοῦς

Interlinearübersetzung: War zu Tisch liegend einer von seinen Jüngern an der Brust Jesu, welchen liebte Jesus.

Elberfelder 1905: Einer aber von seinen Jüngern, den Jesus liebte, lag zu Tische in dem Schoße Jesu.

Grünwaldbibel 1924: Einer seiner Jünger, der, den Jesus liebte, lag an der Brust Jesu.

Schlachter Bibel 1951: Es hatte aber einer seiner Jünger, den Jesus liebte, bei Tische seinen Platz an der Seite Jesu.

Bengel NT: Es lag aber da Einer von seinen Jüngern in dem Schoß Jesu, welchen Jesus lieb hatte;

Abraham Meister NT: es war aber zu Tische liegend einer von Seinen Jüngern, an dem Busen Jesu, welchen Jesus liebte.

Albrecht Bibel 1926: Nun hatte einer von den Jüngern an der Tafel seinen Platz dicht an Jesu Seite ; das war der Jünger, den Jesus liebte.

Luther 1912: Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tische saß an der Brust Jesu, welchen Jesus liebhatte.

Konkordantes NT: Aber einer von Seinen Jüngern, den Jesus liebte, lag [bei Tisch] an Jesu Seite.

Pattloch Bibel: Einer von seinen Jüngern, der, den Jesus liebte, lag an der Brust Jesu;

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νενεικναι οὖν τοῦτῳ σίμων πετρος καὶ λέγει αὐτῷ εἰπε τις ἐστὶν περὶ οὗ λέγει

Interlinearübersetzung: Da winkt diesem Simon Petrus, zu fragen, wer sei, von welchem er rede.

Elberfelder 1905: Diesem nun winkt Simon Petrus, damit er forschen möchte, wer es wohl wäre, von welchem er rede.

Grünwaldbibel 1924: Simon Petrus winkte diesem zu und sprach zu ihm: "Frage, wen er damit meint."

Schlachter Bibel 1951: Diesem winkt nun Simon Petrus, daß er forschen möchte, wer es sei, von dem er rede.

Bengel NT: Diesem nun winkt Simon Petrus, er sollte forschen, wer es wäre, von dem er sagt.

Abraham Meister NT: Da winkte Simon Petrus diesem, und er sprach zu ihm: Sage, wer ist es, von dem Er spricht?

Albrecht Bibel 1926: Dem winkte Simon Petrus und sprach zu ihm: "Sag, wen meint er?"

Luther 1912: Dem winkte Simon Petrus, daß er forschen sollte, wer es wäre, von dem er sagte.

Konkordantes NT: Diesen winkte Simon Petrus nun [zu], sich zu erkundigen, wer es sei, von dem Er gesprochen [hatte]; und er bat ihn: "Sage uns, wer es ist, den Er damit meint!"

Pattloch Bibel: diesem winkte Simon Petrus und sagte zu ihm: "Sag, wer ist es, von dem er redet!"

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπιπεσὼν οὖν ἐκεῖνος οὕτως ἐπὶ τὸ στήθος τοῦ ἰησοῦ λέγει αὐτῷ κύριε τις ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Sich angelehnt habend also jener so an die Brust Jesu, sagt zu ihm: Herr, wer ist?

Elberfelder 1905: Jener aber, sich an die Brust Jesu lehrend, spricht zu ihm: Herr, wer ist es?

Grünwaldbibel 1924: Da lehnte sich dieser so an die Brust Jesu und fragte: "Herr, wer ist es?"

Schlachter Bibel 1951: Da lehnt sich jener an die Brust Jesu und spricht zu ihm: Herr, wer ist's?

Bengel NT: Da fiel jener auf die Brust Jesu hin und spricht zu ihm: Herr, wer ist'?

Abraham Meister NT: Jener neigte sich so an die Brust Jesu und sagte zu Ihm: Herr, wer ist es?

Albrecht Bibel 1926: Da neigte er sich gegen Jesu Brust und fragte ihn: "Herr, wer ist's?"

Luther 1912: Denn derselbe lag an der Brust Jesu, und er sprach zu ihm: HERR, wer ist's?

Konkordantes NT: Jener nun lehnte sich so[mit] an Jesu Brust zurück [und] fragte Ihn:

Pattloch Bibel: Jener lehnte sich an die Brust Jesu zurück und sagte so zu ihm: "Herr, wer ist es?"

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀποκρίνεται ὁ ἰησοῦς ἐκεῖνος ἐστὶν ὃ ἐγὼ βαψῶ τὸ ψῶμιον καὶ δώσω αὐτῷ βαψας οὖν τὸ ψῶμιον λαμβάνει καὶ δίδωσιν ἰουδᾶ σιμωνος ἰσκαριωτῶν

Interlinearübersetzung: Antwortet Jesus: Der ist, dem ich eintauchen werde den Bissen und geben werde. Eingetaucht habend nun den Bissen, nimmt er und gibt Judas, Simon Iskariot.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Jener ist es, welchem ich den Bissen, wenn ich ihn eingetaucht habe, geben werde. Und als er den Bissen eingetaucht hatte, gibt er ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus gab zur Antwort: "Der ist es, dem ich den Bissen eintunken und reichen werde." Er tunkte den Bissen ein und reichte ihn dem Judas, dem Sohn des Simon, dem Iskariot.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauchen und geben werde. Und er taucht den Bissen ein und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot.

Bengel NT: Jesus antwortete: Jener ist', dem Ich den Bissen eintauchen und hin reichen werde. Und er taucht den Bissen ein und gibt ihn Judas, Si mons Ischarioth. Wie nahe war Judas bei Jesu!

Abraham Meister NT: Da antwortete Jesus: Jener ist es, welchem Ich den Bissen eingetaucht habe und ihm geben werde. Da tauchte Er den Bissen ein, nahm und gab ihn Judas, dem des Simon Iskariot.

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Der ist's, dem ich dies Stückchen Brot hier in die Schüssel tauche und reiche." Dann tauchte er den Bissen ein und reichte ihn dem Judas, Simons Sohn, aus Kariot.

Luther 1912: Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauche und gebe. Und er tauchte den Bissen ein und gab ihn Judas, Simons Sohn, dem Ischariot.

Konkordantes NT: "Herr, wer ist es?" Jesus antwortete d[an]n: "er ist derjenige, dem Ich den Bissen eintauchen und geben werde!" [Als Er] nun den Bissen eingetaucht hatte, nahm Er [ihn] und gab [ihn] Judas, [dem Sohn des] Simon Iskariot.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Der ist es, dem ich den Bissen eintauchen und geben werde." Und er tauchte den Bissen ein, nahm ihn und gab ihn dem Judas, dem Sohn des Simon Iskariot.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ μετὰ τὸ ψῶμιον τότε εἰσηλθὼν εἰς ἐκεῖνον ὁ σατανᾶς λέγει οὖν αὐτῷ ἰησοῦς ὁ ποιεῖς ποιήσον ταχίον

Interlinearübersetzung: Und nach dem Bissen, da fuhr hinein in jenen der Satan. Da sagt zu ihm Jesus: Was du tust, tue bald!

Elberfelder 1905: Und nach dem Bissen fuhr alsdann der Satan in ihn. Jesus spricht nun zu ihm: Was du tust, tue schnell.

Grünwaldbibel 1924: Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Jesus sprach dann noch zu ihm: "Was du tun willst, tu bald!"

Schlachter Bibel 1951: Und nach dem Bissen, da fuhr der Satan in ihn. Da spricht Jesus zu ihm: Was du tun willst, das tue bald!

Bengel NT: Und nach dem Bissen, da fuhr in denselben der Satan. Spricht Jesus zu ihm: Was du tust, tue nur bald.

Abraham Meister NT: Und nach dem Bissen, da fuhr in ihn der Satan. Jesus sprach nun zu ihm: Was du tust, tue bald!

Albrecht Bibel 1926: Als der den Bissen genommen hatte, fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: "Was du tun willst, das tu sofort!"

Luther 1912: Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: Was du tust, das tue bald!

Konkordantes NT: Und dann, nach dem Bissen, fuhr Satan in jenen. [Darauf] sagte nun Jesus [zu] ihm: "[Was] du tun [willst], tue bald!"

Pattloch Bibel: Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Jesus aber sagte zu ihm: "Was du tust, das tue bald!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ουδεις εγνω των ανακειμενων προς τι ειπεν αυτω

Interlinearübersetzung: Dies aber niemand verstand von den zu Tisch Liegenden, wozu er gesagt hatte zu ihm;

Elberfelder 1905: Keiner aber von den zu Tische Liegenden verstand, wozu er ihm dies sagte.

Grünwaldbibel 1924: Doch verstand keiner der Tischgenossen, weshalb er das zu ihm sagte.

Schlachter Bibel 1951: Das aber verstand keiner von denen, die zu Tische saßen, wozu er es ihm sagte.

Bengel NT: Dieses aber wußte niemand von denen, die am Tische waren, wozu er es ihm sagte.

Abraham Meister NT: Keiner aber von denen, die zu Tische lagen, verstand, wozu Er ihm das sagte.

Albrecht Bibel 1926: Keiner aber von den Tischgenossen verstand, was er ihm damit sagen wollte.

Luther 1912: Das aber wußte niemand am Tische, wozu er's ihm sagte.

Konkordantes NT: Aber niemand [von] denen, [die zu Tisch] lagen, [er]kannte, wozu Er ihm d[a]s sagte.

Pattloch Bibel: Das verstand aber keiner von den Tischgenossen, wozu er es ihm sagte;

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τινες γαρ εδοκουν επει το γλωσσοκομον ειχεν ιουδας οτι λεγει αυτω ιησους αγορασον ων χρειαυ
εχομεν εις την εορτην η τοις πτωχοις ινα τι δω

Interlinearübersetzung: einige nämlich meinten, da das Kästchen hatte Judas, daß sage zu ihm Jesus: Kaufe, woran Bedarf wir haben für das Fest, oder den Armen, daß etwas er gebe.

Elberfelder 1905: Denn etliche meinten, weil Judas die Kasse hatte, daß Jesus zu ihm sage: Kaufe, was wir für das Fest bedürfen, oder daß er den Armen etwas geben solle.

Grünwaldbibel 1924: Weil Judas die Kasse hatte, so meinten einige, Jesus wollte ihm sagen: "Kaufe, was wir auf das Fest brauchen", oder er solle den Armen etwas geben.

Schlachter Bibel 1951: Denn etliche meinten, weil Judas den Beutel hatte, sage Jesus zu ihm: Kaufe, was wir zum Feste bedürfen; oder er solle den Armen etwas geben.

Bengel NT: Denn etliche meinten, dieweil Judas den Beutel hatte, Jesus sage zu ihm: Kaufe, was uns not ist auf das Fest, oder daß er den Armen etwas gäbe.

Abraham Meister NT: Denn etliche meinten, weil Judas den Geldbeutel hatte, dass ihm Jesus sage: Kaufe, was wir für das Fest bedürfen, oder dass er den Armen etwas geben sollte.

Albrecht Bibel 1926: Einige meinten, weil Judas die Kasse hatte, fordere ihn Jesus auf: "Kaufe ein, was wir zum Fest nötig haben !" oder: er solle den Armen etwas geben .

Luther 1912: Etliche meinten, dieweil Judas den Beutel hatte , Jesus spräche zu ihm: Kaufe, was uns not ist auf das Fest! oder daß er den Armen etwas gäbe.

Konkordantes NT: Einige meinten nämlich, weil Judas die Kasse hatte, da[ß] Jesus [zu] ihm sagen [wollte]: Kaufe, [was] wir zu Fest brauchen, oder daß er den Armen etwas geben solle.

Pattloch Bibel: einige nämlich meinten, weil Judas die Kasse führte, habe Jesus zu ihm gesagt: "Kaufe, was wir brauchen für das Fest", oder er solle den Armen etwas geben.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λαβων ουν το ψωμιον εκεινος εξηλθεν ευθυς ην δε νυξ

Interlinearübersetzung: Genommen habend nun den Bissen, jener ging hinaus sofort. War aber Nacht.

Elberfelder 1905: Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Es war aber Nacht.

Grünwaldbibel 1924: Als jener den Bissen zu sich genommen hatte, ging er sofort hinaus. Und es war Nacht.

Schlachter Bibel 1951: Da nun jener den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Es war aber Nacht.

Bengel NT: Da nun derselbe den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus; es war aber Nacht, da er hinausging.

Abraham Meister NT: Da nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus. Es war aber Nacht.

Albrecht Bibel 1926: Als Judas den Bissen genommen hatte, ging er sofort hinaus. Und es war Nacht.

Luther 1912: Da er nun den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Und es war Nacht.

Konkordantes NT: [Nachdem] jener nun den Bissen genommen hatte, ging er sogleich [hin]aus. Es war aber Nacht.

Pattloch Bibel: Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus. Es war Nacht.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν εξηλθεν λεγει ιησους νυν εδοξασθη ο υιος του ανθρωπου και ο θεος εδοξασθη εν αυτω

Interlinearübersetzung: Als nun er hinausgegangen war, sagt Jesus: Jetzt ist verherrlicht der Sohn des Menschen, und Gott ist verherrlicht in ihm;

Elberfelder 1905: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

Grünwaldbibel 1924: Als er hinausgegangen war, sprach Jesus: "Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist in ihm verherrlicht.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun hinausgegangen war, sprach Jesus: Jetzt ist des Menschen Sohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht durch ihn!

Bengel NT: Spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

Abraham Meister NT: Da er nun hinausging, sagte Jesus: Jetzt wird der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott wird verherrlicht in Ihm.

Albrecht Bibel 1926: Als er hinausgegangen war, sprach Jesus: "Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm .

Luther 1912: Da er aber hinausgegangen war, spricht Jesus: Nun ist des Menschen Sohn verklärt, und Gott ist verklärt in ihm.

Konkordantes NT: Als er d[an]n fortgegangen war, sagte Jesus: "Nun wird der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott wird in Ihm verherrlicht.

Pattloch Bibel: Da er hinausgegangen war, sprach Jesus: "Nun wurde verherrlicht der Menschensohn, und Gott wurde verherrlicht in ihm.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ ο θεος εδοξασθη εν αυτω και ο θεος δοξασει αυτον εν αυτω και ευθως δοξασει αυτον

Interlinearübersetzung: wenn Gott verherrlicht ist in ihm, auch Gott wird verherrlichen ihn in sich, und sofort wird er verherrlichen ihn.

Elberfelder 1905: Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und alsbald wird er ihn verherrlichen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird Gott ihn auch bei sich verherrlichen; und er wird ihn bald verherrlichen.

Schlachter Bibel 1951: Ist Gott verherrlicht durch ihn, so wird Gott auch ihn verherrlichen durch sich selbst und wird ihn alsbald verherrlichen.

Bengel NT: Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst und wird ihn bald verherrlichen.

Abraham Meister NT: Wenn Gott verherrlicht wird in Ihm, so wird auch Gott Ihn verherrlichen in Sich Selbst, und Er wird Ihn sogleich verherrlichen!

Albrecht Bibel 1926: Nun wird Gott ihn auch in seine Herrlichkeit aufnehmen , ja das wird bald geschehen!

Luther 1912: Ist Gott verklärt in ihm, so wird ihn auch Gott verklären in sich selbst und wird ihn bald verklären.

Konkordantes NT: Wenn Gott in Ihm verherrlicht wird, wird Gott Ihn auch in Sich Selbst verherrlichen, und sogleich wird Er Ihn verherrlichen.

Pattloch Bibel: Wurde Gott verherrlicht in ihm, dann wird Gott auch ihn verherrlichen in sich, und bald wird er ihn verherrlichen.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τεκνια ετι μικρον μεθ υμων ειμι ζητησετε με και καθως ειπον τοις ιουδαιοις οτι οπου εγω υπαγω υμεις ου δυνασθε ελθειν και υμιν λεγω αρτι

Interlinearübersetzung: Kinder, noch kurze Zeit bei euch bin ich; ihr werdet suchen mich, und wie ich gesagt habe zu den Juden: Wohin ich gehe, ihr nicht könnt kommen, auch euch sage ich jetzt.

Elberfelder 1905: Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wo ich hingehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Grünwaldbibel 1924: Kinder! Nur noch eine kleine Weile bin ich bei euch. Ihr werdet mich suchen; doch was ich den Juden gesagt habe: Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht gehen, das sage ich jetzt auch euch.

Schlachter Bibel 1951: Kindlein, nur noch eine kleine Weile bin ich bei euch. Ihr werdet mich suchen, und wie ich zu den Juden sagte: Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen, so sage ich jetzt auch zu euch.

Bengel NT: Kindlein, ich bin noch ein Kleines bei euch. Ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte, wo Ich hingehe, da könnt Ihr nicht hinkommen,

Abraham Meister NT: Kindlein, noch um ein kleines bin Ich bei euch; ihr werdet Mich suchen, und wie Ich zu den Juden sagte: Wo Ich hingehe, könnt ihr nicht kommen, so sage Ich auch jetzt!

Albrecht Bibel 1926: Liebe Kinder, nur noch kurze Zeit bin ich bei euch. Ihr werdet nach mir suchen; doch was ich einst den Juden gesagt : 'Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen', das sage ich jetzt auch euch.

Luther 1912: Liebe Kindlein, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen; und wie ich zu den Juden sagte : «Wo ich hin gehe, da könntet ihr nicht hin kommen,» sage ich jetzt auch euch.

Konkordantes NT: Kindlein, noch kurze Zeit bin Ich bei euch, [dann] werdet ihr Mich suchen. Und wie Ich den Juden gesagt habe, sage Ich jetzt auch euch: Wohin Ich gehe, [dahin] könnt ihr nicht kommen.

Pattloch Bibel: Kinder, noch eine kleine Weile bin ich unter euch; ihr werdet mich suchen, doch wie ich zu den Juden sagte: Wohin ich gehe, dahin könnt ihr nicht kommen, so sage ich jetzt auch zu euch.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εντολην καινην διδωμι υμιν ινα αγαπατε αλληλους καθως ηγαπησα υμας ινα και υμεις αγαπατε αλληλους

Interlinearübersetzung: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr liebt einander, wie ich geliebt habe euch, daß auch ihr liebt einander.

Elberfelder 1905: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Grünwaldbibel 1924: Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebet einander! So, wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Schlachter Bibel 1951: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet; daß, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Bengel NT: so sage ich auch euch nunmehr. Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet; gleichwie ich euch liebgewonnen habe, daß auch Ihr einander liebet.

Abraham Meister NT: Ein neues Gebot gebe Ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie Ich euch geliebt habe, dass auch ihr euch untereinander liebt!

Albrecht Bibel 1926: Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so liebt auch ihr einander!

Luther 1912: Ein neu Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebet, wie ich euch geliebt habe, auf daß auch ihr einander liebhabet.

Konkordantes NT: [Ein] neues Gebot gebe Ich euch, daß ihr einander liebt; so wie Ich euch geliebt habe, [sollt] auch ihr einander lieben.

Pattloch Bibel: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebt; wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τούτω γνωσονται παντες οτι εμοι μαθηται εστε εαν αγαπην εχητε εν αλληλοις

Interlinearübersetzung: Daran werden erkennen alle, daß meine Jünger ihr seid, wenn Liebe ihr habt untereinander.

Elberfelder 1905: Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Grünwaldbibel 1924: Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt."

Schlachter Bibel 1951: Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Bengel NT: Daran wird jedermann erken nen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Abraham Meister NT: Daran werden alle erkennen, dass ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt!

Albrecht Bibel 1926: Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt."

Luther 1912: Dabei wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt.

Konkordantes NT: Daran werden alle [er]kennen, da[ß] ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe [unter]einander habt."

Pattloch Bibel: Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe habt untereinander."

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω σιμων πετρος κυριε που υπαγεις απεκριθη ιησους οπου εγω υπαγω ου δυνασαι μοι νυν ακολουθηςαι ακολουθησεις δε υστερον

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Simon Petrus: Herr, wohin gehst du? Antwortete ihm Jesus: Wohin ich gehe, nicht kannst du mir jetzt folgen; du wirst folgen aber später.

Elberfelder 1905: Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hingehe, kannst du mir jetzt nicht folgen; du wirst mir aber später folgen.

Grünwaldbibel 1924: Simon Petrus fragte ihn: "Herr, wohin gehst du?" Jesus sprach zu ihm: "Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen; du wirst mir aber später folgen."

Schlachter Bibel 1951: Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, wohin gehst du? Jesus antwortete ihm: Wohin ich gehe, dahin kannst du mir jetzt nicht folgen, du wirst mir aber später folgen.

Bengel NT: Spricht zu ihm Simon Petrus: Herr, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hingehe, kannst du mir jetzt nicht folgen; hernach aber wirst du (mir) folgen.

Abraham Meister NT: Es sagte Simon Petrus zu Ihm: Herr, wohin gehst Du? Jesus antwortete: Wohin Ich gehe, da kannst du Mir jetzt nicht folgen! Hernach aber wirst du Mir folgen

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus fragte ihn: "Herr, wohin gehst du?" Jesus erwiderte: "Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen; du wirst mir aber später folgen."

Luther 1912: Spricht Simon Petrus zu ihm: HERR, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hin gehe, kannst du mir diesmal nicht folgen; aber du wirst mir nachmals folgen.

Konkordantes NT: [Da] fragte Ihn Simon Petrus: "Herr, wohin gehst Du?" Jesus antwortete ihm: "Wohin Ich gehe, [dahin] kannst Du Mir nun nicht folgen; hernach aber wirst du [Mir] folgen."

Pattloch Bibel: Simon Petrus sagte zu ihm: "Herr, wohin gehst du?" Jesus antwortete: "Wohin ich gehe, dahin kannst du mir jetzt nicht folgen, doch wirst du mir später folgen."

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω πετρος κυριε διατι ου δυναμαι σοι ακολουθηςαι αρτι την ψυχην μου υπερ σου θησω

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Petrus: Herr, weswegen nicht kann ich dir folgen jetzt? Mein Leben für dich will ich hingeben.

Elberfelder 1905: Petrus spricht zu ihm: Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich für dich lassen.

Grünwaldbibel 1924: Petrus erwiderte ihm: "Herr, warum kann ich dir denn jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich für dich hingeben."

Schlachter Bibel 1951: Petrus spricht zu ihm: Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich für dich lassen!

Bengel NT: Spricht zu ihm Petrus: Herr, warum kann ich dir nicht schon jetzt folgen? Mein Leben werde ich für dich lassen.

Abraham Meister NT: Petrus sagte zu Ihm: Herr, warum kann ich Dir jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich für Dich hingeben!

Albrecht Bibel 1926: Petrus sprach zu ihm: "Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Ich will mein Leben für dich lassen."

Luther 1912: Petrus spricht zu ihm: HERR, warum kann ich dir diesmal nicht folgen? Ich will mein Leben für dich lassen.

Konkordantes NT: [Darauf] sagte Petrus [zu] Ihm: "Herr, warum kann ich Dir jetzt nicht folgen? Meine Seele will ich für Dich [hin]geben!"

Pattloch Bibel: Petrus sprach zu ihm: "Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Mein Leben will ich hingeben für dich."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποκρινεται ιησους την ψυχην σου υπερ εμου θησεις αμην αμην λεγω σοι ου μη αλεκτωρ φωνηση εως ου αρνηση με τρις

Interlinearübersetzung: Antwortet Jesus: Dein Leben für mich willst du hingeben? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Keinesfalls Hahn wird krähen, bis du verleugnet hast mich dreimal.

Elberfelder 1905: Jesus antwortet: Dein Leben willst du für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast.

Grünwaldbibel 1924: Jesus antwortete: "Dein Leben willst du für mich hingeben? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Noch vor dem Hahnenschrei wirst du mich dreimal verleugnet haben."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Dein Leben willst du für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast!

Bengel NT: Jesus antwortete ihm: Dein Leben wirst du für mich lassen? Amen, amen, ich sage dir, ein Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal habest verleugnet.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Dein Leben wirst du für Mich hingeben? Amen, Amen, Ich sage dir: Keinesfalls wird der Hahn krähen, bis du Mich dreimal verleugnet haben wirst!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Du willst dein Leben für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Der Hahn soll nicht krähen, ehe du mich dreimal verleugnet hast!"

Luther 1912: Jesus antwortete ihm: Solltest du dein Leben für mich lassen? Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal habest verleugnet.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Deine Seele willst du für Mich [hin]geben? Wahrlich, Wahrlich, Ich sage dir: Keinesfalls wird [der] Hahn krähen, bis du Mich dreimal verleugnet [haben] wirst.

Pattloch Bibel: Jesus erwiderte [ihm]: "Dein Leben willst du hingeben für mich? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Nicht wird krähen der Hahn, bevor du mich dreimal verleugnet hast."

Johannes 14

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μη ταρασσεσθω υμων η καρδια πιστευετε εις τον θεον και εις εμε πιστευετε

Interlinearübersetzung: Nicht erschrecke euer Herz! Glaubet an Gott, und an mich glaubt!

Elberfelder 1905: Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubet an Gott, glaubet auch an mich.

Grünwaldbibel 1924: "Euer Herz sei nicht bange! Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!

Schlachter Bibel 1951: Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf mich!

Bengel NT: Lasset euer Herz nicht unruhig sein; glaubet an Gott, und an mich glaubet.

Abraham Meister NT: Euer Herz lasse sich nicht erschüttern, glaubt an Gott und glaubt an Mich!

Albrecht Bibel 1926: "Euer Herz sei ohne Bangen! Traut auf Gott und traut auf mich!

Luther 1912: Und er sprach zu seinen Jüngern: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mich!

Konkordantes NT: : Euer Herz sei nicht beunruhigt! Glaubet an Gott! Glaubt auch an Mich!

Pattloch Bibel: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τη οικια του πατρος μου μοναι πολλαι εισιν ει δε μη ειπον αν υμιν οτι πορευομαι ετοιμασαι τοπον υμιν

Interlinearübersetzung: Im Hause meines Vaters viele Wohnungen sind; wenn aber nicht, hätte ich gesagt euch, daß ich gehe, zu bereiten eine Stätte euch?

Elberfelder 1905: Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, würde ich es euch gesagt haben; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

Grünwaldbibel 1924: Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Und wäre es nicht so, dann hätte ich es euch gesagt; ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

Schlachter Bibel 1951: In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wo nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

Bengel NT: In dem Hause meines Vaters sind viele Wohnungen; sonst hätte ich zu euch gesagt: Ich gehe hin, eine Stätte euch zu bereiten.

Abraham Meister NT: In dem Hause Meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es aber nicht so wäre, so würde Ich es euch sagen; denn Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten!

Albrecht Bibel 1926: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen . Wenn es nicht so wäre, so hätte ich's euch gesagt; denn ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten .

Luther 1912: In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.

Konkordantes NT: In dem Haus Meines Vaters sind viele Bleibe[stätte]n; sonst hätte Ich euch gesagt, da[ß] Ich gehe, euch [eine] Stätte zu bereiten.

Pattloch Bibel: Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wäre es nicht so, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εαν πορευθω και ετοιμασω τοπον υμιν παλιν ερχομαι και παραλημψομαι υμας προς εμαυτον ινα οπου ειμι εγω και υμεις ητε

Interlinearübersetzung: Und wenn ich gehe und bereite eine Stätte euch, wieder komme ich und werde nehmen euch zu mir, damit, wo bin ich, auch ihr seid.

Elberfelder 1905: Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr seiet.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ich dann hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, dann komme ich wieder und hole euch zu mir, damit auch ihr da seid, wo ich bin.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß auch ihr seid, wo ich bin.

Bengel NT: Und wenn ich hingehe und bereite euch eine Stätte, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen; auf daß, wo Ich bin, auch Ihr seid.

Abraham Meister NT: Und wenn Ich hingehe und euch eine Stätte zubereite, komme Ich wieder, und Ich werde euch zu Mir Selbst aufnehmen; denn wo Ich bin werdet auch ihr sein!

Albrecht Bibel 1926: Und wenn ich hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, dann komme ich wieder und will euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Luther 1912: Und wenn ich hingehe euch die Stätte zu bereiten, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß ihr seid, wo ich bin.

Konkordantes NT: Und wenn Ich gegangen bin und euch [eine] Stätte bereitet habe, komme Ich wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo Ich bin.

Pattloch Bibel: Und bin ich hingegangen und habe ich eine Stätte bereitet für euch dann komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seid.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οπου εγω υπαγω οιδατε την οδον

Interlinearübersetzung: Und wohin ich gehe, wißt ihr den Weg.

Elberfelder 1905: Und wo ich hingehe, wisset ihr, und den Weg wisset ihr.

Grünwaldbibel 1924: Den Weg kennt ihr, wohin ich gehe."

Schlachter Bibel 1951: Wohin ich aber gehe, wisset ihr, und ihr kennet den Weg.

Bengel NT: Und wo Ich hingehe, wisset ihr, und den Weg wisset ihr.

Abraham Meister NT: Und wo Ich hingehe, wisst ihr, und den Weg wisst ihr!

Albrecht Bibel 1926: Den Weg zu jenem Ort, dahin ich gehe, kennt ihr ja."

Luther 1912: Und wo ich hin gehe, das wisset ihr, und den Weg wisset ihr auch.

Konkordantes NT: Und ihr wißt, wohin Ich gehe, und den Weg wißt ihr [auch]

Pattloch Bibel: Und wohin ich gehe, wißt ihr den Weg."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω θωμας κυριε ουκ οιδαμεν που υπαγεις και πως οιδαμεν την οδον

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Thomas: Herr, nicht wissen wir, wohin du gehst; wie können wir den Weg wissen?

Elberfelder 1905: Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst, und wie können wir den Weg wissen?

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Thomas zu ihm:., Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollten wir da den Weg kennen?"

Schlachter Bibel 1951: Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg wissen?

Bengel NT: Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; und wie können wir den Weg wissen?

Abraham Meister NT: Thomas sagte zu Ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin Du gehst; und wie können wir den Weg wissen?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Thomas zu ihm: "Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst; wie kann uns da der Weg bekannt sein?"

Luther 1912: Spricht zu ihm Thomas: HERR, wir wissen nicht, wo du hin gehst; und wie können wir den Weg wissen?

Konkordantes NT: [Da] sagte Thomas [zu] Ihm: "Herr, wir wissen nicht, wohin Du gehst; wie können wir den Weg wissen?"

Pattloch Bibel: Da sagte Thomas zu ihm: "Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst; wie können wir den Weg wissen?"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ιησους εγω ειμι η οδος και η αληθεια και η ζωη ουδεις ερχεται προς τον πατερα ει μη δι εμου

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Ich bin der Weg, sowohl die Wahrheit als auch das Leben; niemand kommt zum Vater, wenn nicht durch mich.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!

Bengel NT: Spricht zu ihm Jesus: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu dem Vater denn durch mich.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: Ich, Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch Mich!

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Ich bin der Weg, weil ich die Wahrheit und das Leben bin; niemand kommt zum Vater als durch mich.

Luther 1912: Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Konkordantes NT: Jesus erwiderte ihm: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει εγνωκατε με και τον πατερα μου γνωσεσθε και απαρτι γινωσκετε αυτον και εωρακατε αυτον

Interlinearübersetzung: Wenn ihr erkannt habt mich, auch meinen Vater werdet ihr erkennen. Und von jetzt an kennt ihr ihn, und ihr habt gesehen ihn.

Elberfelder 1905: Wenn ihr mich erkannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater erkannt haben; und von jetzt an erkennet ihr ihn und habt ihn gesehen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr mich kenntet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen. Jedoch von nun an kennt ihr ihn, ihr habt ihn ja gesehen."

Schlachter Bibel 1951: Hättet ihr mich erkannt, so würdet ihr auch meinen Vater kennen; und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen.

Bengel NT: Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen.

Abraham Meister NT: Wenn ihr Mich erkannt hättet, würdet ihr auch Meinen Vater kennen; von jetzt an erkennt ihr Ihn, und ihr habt Ihn gesehen!

Albrecht Bibel 1926: Hättet ihr mich voll erkannt, so würdet ihr auch meinen Vater kennen. Von nun an aber kennt ihr ihn und habt ihn schon gesehen."

Luther 1912: Wenn ihr mich kenntet , so kenntet ihr auch meinen Vater. Und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen.

Konkordantes NT: Wenn ihr Mich [er]kannt h[ä]ttet, würdet ihr auch Meinen Vater kennen. Von jetzt [an] kennt ihr Ihn und habt Ihn gesehen."

Pattloch Bibel: Hättet ihr mich erkannt, würdet ihr auch meinen Vater kennen; von jetzt an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω φιλιππος κυριε δειξον ημιν τον πατερα και αρκει ημιν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Philippus: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns.

Elberfelder 1905: Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Philippus zu ihm: "Herr, zeige uns den Vater, und das ist uns genug."

Schlachter Bibel 1951: Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!

Bengel NT: Spricht zu ihm Philippus: Herr, zeige uns den Vater, so genüget uns.

Abraham Meister NT: Philippus sagte zu Ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns!

Albrecht Bibel 1926: Philippus sprach zu ihm: "Herr, zeige uns den Vater; dann sind wir befriedigt!"

Luther 1912: Spricht zu ihm Philippus: HERR, zeige uns den Vater, so genügt uns.

Konkordantes NT: [Darauf] sagte Phililppus [zu] Ihm: "Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns."

Pattloch Bibel: Philippus sagte zu ihm: "Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns."

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους τοσουτω χρονω μεθ υμων ειμι και ουκ εγνωκας με φιλιππε ο εωρακως εμε εωρακεν τον πατερα πως συ λεγεις δειξον ημιν τον πατερα

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: So lange Zeit bei euch bin ich, und nicht hast du erkannt mich, Philippus? Der gesehen Habende mich hat gesehen den Vater. Wie du sagst: Zeige uns den Vater!?

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen, und wie sagst du: Zeige uns den Vater?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "So lange schon bin ich bei euch, und du kennst mich immer noch nicht, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat auch den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: 'Zeige uns den Vater?'"

Schlachter Bibel 1951: Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philippus, wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen! Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater?

Bengel NT: Spricht zu ihm Jesus: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht kennen gelernt, Philippus? Wer mich sieht, sieht den Vater; wie sprichst du denn: Zeige uns den Vater?

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: So lange Zeit bin Ich bei euch, und du hast Mich nicht erkannt, Philippus? Wer Mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen! Wie sagst du: Zeige uns den Vater?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "So lange bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat auch den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: 'Zeige uns den Vater?'"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch, und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater ; wie sprichst du denn: Zeige uns den Vater?

Konkordantes NT: Jesus antworte ihm: "So lange Zeit bin Ich [schon] bei euch, und du hast Mich nicht [er]kannt, Phililppus! [Wer] Mich gesehen hat, [der] hat den Vater gesehen; doch wie sagst du: Zeig uns den Vater?

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich sah, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater!?"

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου πιστευεις οτι εγω εν τω πατρι και ο πατηρ εν εμοι εστιν τα ρηματα α εγω λεγω υμιν απ εμαυτου ου λαλω ο δε πατηρ εν εμοι μενων ποιει τα εργα αυτου

Interlinearübersetzung: Nicht glaubst du, daß ich im Vater und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich sage euch, aus mir selbst nicht rede ich; aber der Vater in mir bleibende tut seine Werke.

Elberfelder 1905: Glaubst du nicht, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.

Grünwaldbibel 1924: Glaubst du denn nicht, daß ich im Vater bin und daß der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, sage ich nicht aus mir selber; der Vater, der in mir bleibt, vollbringt die Werke selber.

Schlachter Bibel 1951: Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, tut die Werke.

Bengel NT: Glaubst du nicht, daß Ich in dem Vater und der Vater in mir ist? Die Worte, die Ich euch rede, rede ich nicht von mir selbst; sondern der Vater, der in mir bleibt, tut selber die Werke.

Abraham Meister NT: Glaubst du nicht, dass Ich im Vater bin und der Vater in Mir ist? Die Aussprüche, die Ich zu euch rede, rede Ich nicht von Mir Selbst; der Vater, der da in Mir bleibt, tut Seine Werke!

Albrecht Bibel 1926: Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, die spreche ich nicht aus eigener Vollmacht. Sondern der Vater, der bleibend in mir wohnt, der und kein anderer ist wirksam.

Luther 1912: Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht von mir selbst. Der Vater aber, der in mir wohnt, der tut die Werke.

Konkordantes NT: Glaubst du nicht, da[ß] Ich im Vater [bin] und der Vater in Mir ist? Die Worte, die Ich [zu] euch spreche, spreche Ich nicht von Mir Selbst [aus], sondern der Vater der in Mir bleibt, Er tut Seine Werke.

Pattloch Bibel: Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und daß der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, rede ich nicht aus mir; der Vater, der in mir wohnt, er selbst ist am Werke.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πιστευετε μοι οτι εγω εν τω πατρι και ο πατηρ εν εμοι ει δε μη δια τα εργα αυτα πιστευετε

Interlinearübersetzung: Glaub mir, daß ich im Vater und der Vater in mir! Wenn aber nicht, wegen der Werke selbst glaubt!

Elberfelder 1905: Glaubet mir, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubet mir um der Werke selbst willen.

Grünwaldbibel 1924: Glaub mir, daß ich im Vater bin und daß der Vater in mir ist. Wenn nicht, so glaubt wenigstens der Werke wegen.

Schlachter Bibel 1951: Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen!

Bengel NT: Glaubet mir, weil Ich in dem Vater und der Vater in mir; wo aber nicht, so glaubet um der Werke selber willen.

Abraham Meister NT: Glaub Mir, dass Ich in dem Vater bin und der Vater in Mir ist; wenn aber nicht, so glaubt wegen der Werke selbst!

Albrecht Bibel 1926: Glaub mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist! Wo nicht, so glaubt doch gerade um der Werke willen, die ich tue!

Luther 1912: Glaubet mir, daß ich im Vater und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen.

Konkordantes NT: Glaub Mir, da[ß] Ich im Vater [bin] und der Vater in Mir [ist]; aber wenn nicht, [so] glaubt Mir um der Werke selbst willen.

Pattloch Bibel: Glaubt mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist! Wenn nicht, dann glaubt eben um der Werke willen!

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν ο πιστευων εις εμε τα εργα α εγω ποιω κακεινος ποιησει και μειζονα τουτων ποιησει οτι εγω προς τον πατερα πορευομαι

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Glaubende an mich, die Werke, die ich tue, auch er wird tun; sogar größere als diese wird er tun, weil ich zum Vater gehe;

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich vollbringe, ebenso vollbringen; ja, noch größere wird er vollbringen; ich gehe ja zum Vater.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe;

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch, wer an mich glaubt, derselbe wird die Werke, die Ich tue, auch tun, und wird größere denn diese tun, dieweil Ich zu dem Vater gehe.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Der an Mich Glaubende, die Werke, welche Ich tue, auch er wird sie tun, und noch größere als diese wird er tun; denn Ich, Ich gehe hin zu Meinem Vater!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue; ja er wird noch größere tun als diese, weil ich zum Vater gehe.

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: [Wer] an Mich glaubt, [d]er wird die Werke, die ich tue, auch tun, und er wird größere [als] diese vollbringen; d[enn] Ich gehe zum Vater,

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird auch selber die Werke tun, die ich tue, und noch größere als diese wird er tun; denn ich gehe zum Vater,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ο τι αν αιτησητε εν τω ονοματι μου τουτο ποιησω ινα δοξασθη ο πατηρ εν τω υιω

Interlinearübersetzung: und worum auch immer ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit verherrlicht wird der Vater im Sohn.

Elberfelder 1905: Und was irgend ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, auf daß der Vater verherrlicht werde in dem Sohne.

Grünwaldbibel 1924: Um was immer ihr in meinem Namen [den Vater] bitten werdet, das will ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde.

Schlachter Bibel 1951: und was ihr auch in meinem Namen bitten werdet, will ich tun, auf daß der Vater verherrlicht werde in dem Sohne.

Bengel NT: Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, auf daß der Vater verherrlicht werde in dem Sohn.

Abraham Meister NT: Und was ihr auch bitten werdet in Meinem Namen, dieses werde Ich tun, damit der Vater in dem Sohne verherrlicht werde!

Albrecht Bibel 1926: Um was ihr dann in meinem Namen bittet , das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde in dem Sohn !

Luther 1912: Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, auf daß der Vater geehrt werde in dem Sohne.

Konkordantes NT: und was ihr auch in Meinem Namen bitten werdet, d[a]s werde Ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde.

Pattloch Bibel: und um was immer ihr bitten werdet [den Vater] in meinem Namen, das werde ich tun, damit verherrlicht werde der Vater im Sohn.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν τι αιτησητε με εν τω ονοματι μου εγω ποιησω

Interlinearübersetzung: Wenn um etwas ihr bitten werdet mich in meinem Namen, ich werde tun.

Elberfelder 1905: Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Grünwaldbibel 1924: Um was ihr mich in meinem Namen bitten werdet, das will ich tun.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr etwas in meinem Namen bitten werdet, so werde ich es tun.

Bengel NT: So ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde Ich es tun.

Abraham Meister NT: Wenn ihr etwas bitten werdet in Meinem Namen, Ich werde es tun.

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr in meinem Namen mich um etwas bittet, so will ich's tun.

Luther 1912: Was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.

Konkordantes NT: Wenn ihr Mich in Meinem Namen [um] etwas bittet, werde Ich dies tun.

Pattloch Bibel: Wenn ihr um etwas mich bittet in meinem Namen, werde ich es tun.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν αγαπατε με τας εντολας τας εμας τηρησετε

Interlinearübersetzung: Wenn ihr liebt mich, Gebote meine werdet ihr halten.

Elberfelder 1905: Wenn ihr mich liebet, so haltet meine Gebote;

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten

Schlachter Bibel 1951: Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote!

Bengel NT: Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote;

Abraham Meister NT: Wenn ihr Mich liebt, bewahrt ihr Meine Gebote!

Albrecht Bibel 1926: Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!

Luther 1912: Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote.

Konkordantes NT: Wenn ihr Mich liebt, werdet ihr Meine Gebote halten.

Pattloch Bibel: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω ερωτησω τον πατερα και αλλον παρακλητον δωσει υμιν ινα μεθ υμων η εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung: Und ich werde bitten den Vater, und einen anderen Helfer wird er geben euch, daß bei euch in Ewigkeit er ist, Elberfelder 1905: und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Sachwalter geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit, Grünwaldbibel 1924: Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand verleihen, damit er in Ewigkeit bei euch bleibe:

Schlachter Bibel 1951: Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Beistand geben, daß er bei euch bleibe in Ewigkeit,

Bengel NT: und Ich werde den Vater ersuchen, und er wird einen anderen Beistand euch geben, daß er bei euch bleibe in Ewigkeit,

Abraham Meister NT: Und Ich werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Tröster geben, damit Er bei euch sei in Ewigkeit,

Albrecht Bibel 1926: Dann will ich den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Helfer geben, damit er ewig bei euch bleibe:

Luther 1912: Und ich will den Vater bitten, und er soll euch einen andern Tröster geben, daß er bei euch bleibe ewiglich:

Konkordantes NT: Dann werde Ich den Vater ersuchen, und Er wird euch [einen] anderen Zuspreeher geben, damit er für den Äon bei euch sei:

Pattloch Bibel: und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, damit er immerfort bei euch bleibe, 17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: το πνευμα της αληθειας ο ο κοσμος ου δυναται λαβειν οτι ου θεωρει αυτο ουδε γινωσκει αυτο υμεις γινωσκετε αυτο οτι παρ υμιν μενει και εν υμιν εσται

Interlinearübersetzung: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht kann empfangen, weil nicht sie sieht ihn und nicht kennt; ihr kennt ihn, weil bei euch er bleibt und in euch sein wird.

Elberfelder 1905: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Grünwaldbibel 1924: den Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht empfangen, weil sie ihn weder sieht noch kennt. Ihr aber kennt ihn; er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Schlachter Bibel 1951: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und kennt ihn nicht; ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Bengel NT: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen, weil sie ihn nicht schaut und ihn auch nicht kennt; Ihr aber kennet ihn, dieweil er bei euch bleiben und in euch sein wird.

Abraham Meister NT: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann; denn sie schaut Ihn nicht, und sie erkennt Ihn nicht. Ihr aber erkennt Ihn, denn Er bleibt bei euch, und Er wird in euch sein!

Albrecht Bibel 1926: den Geist der Wahrheit. Den kann die Welt nicht empfangen, denn sie hat für ihn kein Auge und erkennt ihn nicht . Ihr erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Luther 1912: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen; denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr aber kennet ihn; denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Konkordantes NT: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht erhalten kann, weil sie ihn nicht schaut noch kennt; ihr aber [er]kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Pattloch Bibel: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ αφησω υμας ορφανους ερχομαι προς υμας

Interlinearübersetzung: Nicht werde ich zurücklassen euch verwaist, ich komme zu euch.

Elberfelder 1905: Ich werde euch nicht als Waisen lassen, ich komme zu euch.

Grünwaldbibel 1924: Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.

Schlachter Bibel 1951: Ich lasse euch nicht als Waisen zurück, ich komme zu euch.

Bengel NT: Ich werde euch nicht Waisen lassen; ich komme zu euch.

Abraham Meister NT: Ich werde euch nicht als Verwaiste lassen, Ich komme zu euch!

Albrecht Bibel 1926: Ich will euch nicht verwaist lassen, ich komme zu euch .

Luther 1912: Ich will euch nicht Waisen lassen; ich komme zu euch.

Konkordantes NT: Ich werde euch nicht [als] Verwaiste [zurück]lassen: Ich komme zu euch.

Pattloch Bibel: Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι μικρον και ο κοσμος με ουκετι θεωρει υμεις δε θεωρειτε με οτι εγω ζω και υμεις ζησετε

Interlinearübersetzung: Noch eine kurze Zeit, und die Welt mich nicht mehr sieht, ihr aber seht mich, weil ich lebe und ihr leben werdet.

Elberfelder 1905: Noch ein Kleines, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber sehet mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben.

Grünwaldbibel 1924: Nur noch eine kleine Weile, dann sieht die Welt mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und ihr leben werdet.

Schlachter Bibel 1951: Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und auch ihr sollt leben!

Bengel NT: Es ist noch ein Kleines, so schaut mich die Welt nicht mehr, Ihr aber schauet mich; dieweil Ich lebe, und Ihr leben werdet.

Abraham Meister NT: Noch ein kleines, und die Welt wird Mich nicht mehr sehen, ihr aber werdet Mich sehen; denn Ich lebe, und ihr werdet auch leben!

Albrecht Bibel 1926: In Kürze schaut die Welt mich nicht mehr. Ihr aber sollt mich schauen: weil ich lebe, werdet ihr auch leben .

Luther 1912: Es ist noch um ein kleines, so wird mich die Welt nicht mehr sehen; ihr aber sollt mich sehen; denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Konkordantes NT: Noch kurze [Zeit], dann schaut Mich die Welt nicht mehr; ihr aber schaut Mich, d[enn] Ich lebe, und ihr werdet [auch] leben.

Pattloch Bibel: Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und auch ihr werdet leben.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ γινώσεσθε ὑμεῖς ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ μου καὶ ὑμεῖς ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν

Interlinearübersetzung: An jenem Tag werdet erkennen ihr, daß ich in meinem Vater und ihr in mir und ich in euch.

Elberfelder 1905: An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin, und ihr in mir und ich in euch.

Grünwaldbibel 1924: An jenem Tage werdet ihr verstehen, daß ich in meinem Vater bin und daß ihr in mir seid und ich in euch bin.

Schlachter Bibel 1951: An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

Bengel NT: An demselben Tage werdet Ihr erkennen, daß Ich in meinem Vater und Ihr in mir und Ich in euch.

Abraham Meister NT: An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass, Ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch!

Albrecht Bibel 1926: An jenem Tag werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin, daß ihr in mir seid, und daß ich in euch bin.

Luther 1912: An dem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

Konkordantes NT: An jenem Tag werdet ihr [er]kennen, da[ß] Ich in Meinem Vater [bin] und ihr in Mir [seid] und Ich in euch [bin].

Pattloch Bibel: An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ ἔχων τὰς ἐντολάς μου καὶ τηρῶν αὐτάς ἐκεῖνος ἐστὶν ὁ ἀγαπῶν με ὁ δὲ ἀγαπῶν με ἀγαπηθήσεται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου καὶ ἐγὼ ἀγαπήσω αὐτὸν καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἐμὲ αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Der Habende meine Gebote und Haltende sie, der ist der Liebende mich; aber der Liebende mich wird geliebt werden von meinem Vater, und ich werde lieben ihn und werde offenbaren ihm mich.

Elberfelder 1905: Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.

Grünwaldbibel 1924: Wer meine Gebote hat und sie bewahrt, der ist es, der mich liebt. Wer mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und auch ich will ihn lieben und mich ihm offenbaren."

Schlachter Bibel 1951: Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Bengel NT: Wer meine Gebote hat und hält sie, derselbe ist', der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und Ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Abraham Meister NT: Wer Meine Gebote hat und sie bewahrt, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren!

Albrecht Bibel 1926: Wer meine Gebote hat und sie befolgt, der hat mich lieb. Wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren."

Luther 1912: Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist es, der mich liebt. Wer mich aber liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Konkordantes NT: [Wer] Meine Gebote hat und sie hält, [d]er ist es, der Mich liebt. [Wer] Mich aber liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden; auch Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren."

Pattloch Bibel: Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt. Wer aber mich liebt, wird geliebt werden von meinem Vater, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αὐτῷ ἰουδᾶς οὐχ ὁ ἰσκαριώτης κυρίε καὶ τί γέγονεν ὅτι ἡμῖν μέλλεις ἐμφανίζειν σεαυτὸν καὶ οὐχὶ τῷ κόσμῳ

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Judas, nicht der Iskariot: Herr, und was ist geschehen, daß uns du willst offenbaren dich und nicht der Welt?

Elberfelder 1905: Judas, nicht der Iskariot, spricht zu ihm: Herr, wie ist es, daß du dich uns offenbaren willst, und nicht der Welt?

Grünwaldbibel 1924: Da fragte ihn Judas, nicht der Iskariot: "Herr, wie kommt es denn, daß du dich uns und nicht der Welt offenbaren willst?"

Schlachter Bibel 1951: Da spricht zu ihm Judas, nicht der Ischariot: Herr, wie kommt es, daß du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?

Bengel NT: Spricht zu ihm Judas, nicht der Ischarioth: Herr, was ist geschehen, daß du uns wirst dich selbst offenbaren und nicht der Welt?

Abraham Meister NT: Es sagt zu Ihm Judas, nicht der Iskariot: Herr, und was ist geschehen, dass Du Dich Selbst uns offenbaren willst und nicht der Welt?

Albrecht Bibel 1926: Da fragte ihn Judas, nicht der aus Kariot: "Herr, wie kommt es, daß du nur uns dich offenbaren willst und nicht auch der Welt?"

Luther 1912: Spricht zu ihm Judas, nicht der Ischariot: HERR, was ist's, daß du dich uns willst offenbaren und nicht der Welt?

Konkordantes NT: [Da] fragte Ihn Judas (nicht der Iskariot): "Herr, was ist geschehen, da[ß] Du im Begriff bist, Dich uns zu offenbaren und nicht der Welt?"

Pattloch Bibel: Da sagte Judas, nicht der Iskariote, zu ihm: "Herr, wie kommt es, daß du dich uns offenbaren wirst und nicht der Welt?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθη ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ εἰάν τις ἀγαπᾷ με τὸν λόγον μου τηρήσει καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτὸν καὶ πρὸς αὐτὸν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιήσόμεθα

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus und sagte zu ihm: Wenn jemand liebt mich, mein Wort wird er festhalten, und mein Vater wird lieben ihn, und zu ihm werden wir kommen, und Wohnung bei ihm werden wir machen.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Wer mich liebt, der wird mein Wort bewahren; ihn wird mein Vater lieben; zu diesem kommen wir und nehmen bei ihm Wohnung.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Bengel NT: Es antwortete Jesus und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand Mich liebt, wird er Mein Wort bewahren, und Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen, und wir werden Wohnung bei ihm machen.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Wer mich liebt, der wird mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen .

Luther 1912: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Wenn jemand Mich liebt, wird er Mein Wort bewahren, und Mein Vater wird ihn lieben; und Wir werden zu ihm kommen und [Unsere] Bleibe bei ihm nehmen.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Wenn einer mich liebt, wird er mein Wort bewahren, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο μη αγαπων με τους λογους μου ου τηρει και ο λογος ον ακουετε ουκ εστιν εμος αλλα του πεμψαντος με πατρος

Interlinearübersetzung: Der nicht Liebende mich meine Worte nicht hält fest; und das Wort, das ihr hört, nicht ist meines, sondern des geschickt habenden mich Vaters.

Elberfelder 1905: Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, welches ihr höret, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wer aber mich nicht liebt, bewahrt auch meine Worte nicht. Jedoch das Wort, das ihr vernehmt, ist nicht das meinige, vielmehr ist es das Wort dessen, der mich gesandt hat, des Vaters.

Schlachter Bibel 1951: Wer mich nicht liebt, befolgt meine Worte nicht; und doch ist das Wort, das ihr höret, nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr höret, ist nicht mein, sondern des, der mich gesandt hat, des Vaters.

Abraham Meister NT: Wer Mich nicht liebt, bewahrt nicht Meine Worte; und das Wort, das ihr gehört habt, ist nicht von Mir, sondern des Vaters, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Wer mich nicht liebt, der befolgt auch meine Worte nicht. Und doch stammt das Wort, das ihr vernehmt, nicht von mir, sondern von dem Vater, der mich gesandt.

Luther 1912: Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr höret, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: [Wer] Mich nicht liebt, hält Meine Worte nicht. Doch ist das das Wort, daß ihr hört, nicht Mein [Wort], sondern [das] des Vaters, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Wer mich nicht liebt, bewahrt nicht meine Worte. Das Wort aber, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα λελαληκα υμιν παρ υμιν μενων

Interlinearübersetzung: Dies habe ich gesagt euch, bei euch weilend;

Elberfelder 1905: Dies habe ich zu euch geredet, während ich bei euch bin.

Grünwaldbibel 1924: Dies habe ich zu euch gesagt, da ich noch bei euch weile.

Schlachter Bibel 1951: Solches habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin;

Bengel NT: Dieses habe ich zu euch geredet, da ich bei euch blieb;

Abraham Meister NT: Dieses habe Ich zu euch geredet, da Ich noch bei euch geblieben bin!

Albrecht Bibel 1926: Dies habe ich zu euch geredet, während ich noch bei euch bin.

Luther 1912: Solches habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin.

Konkordantes NT: Dies habe Ich [zu] euch gesprochen, [während Ich] unter euch weilte.

Pattloch Bibel: Dies habe ich zu euch geredet, da ich noch bei euch bin.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε παρακλητος το πνευμα το αγιον ο πεμψει ο πατηρ εν τω ονοματι μου εκεινος υμας διδαξει παντα και υπομνησει υμας παντα α ειπον υμιν

Interlinearübersetzung: aber der Helfer, der Geist heilige, den schicken wird der Vater in meinem Namen, der euch wird lehren alles und erinnern euch an alles, was gesagt habe euch ich.

Elberfelder 1905: Der Sachwalter aber, der Heilige Geist, welchen der Vater senden wird in meinem Namen, jener wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch der Heilige Geist, der Beistand, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Schlachter Bibel 1951: der Beistand aber, der heilige Geist, welchen mein Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Bengel NT: aber der Beistand, der heilige Geist, welchen der Vater senden wird in meinem Namen, derselbe wird euch alles lehren und euch an alles mahnen, was ich euch gesagt habe.

Abraham Meister NT: Der Tröster aber, der Heilige Geist, welchen der Vater in Meinem Namen senden wird, Er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich zu euch sagte.

Albrecht Bibel 1926: Der Helfer aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen , der wird euch alles lehren und euch erinnern an alles, was ich euch gesagt.

Luther 1912: Aber der Tröster, der heilige Geist, welchen mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch erinnern alles des, das ich euch gesagt habe.

Konkordantes NT: Der Zuspreeher aber, der Geist, der heilige, den der Vater in Meinem Namen senden wird, [d]er wird euch alles lehren und euch [an] alles erinnern, [was] Ich euch gesagt habe.

Pattloch Bibel: Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειρηνην αφημι υμιν ειρηνην την εμην διδωμι υμιν ου καθως ο κοσμος διδωσιν εγω διδωμι υμιν μη παρασσεσθω υμων η καρδια μηδε δειλιατω

Interlinearübersetzung: Frieden lasse ich zurück euch, Frieden meinen gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, ich gebe euch. Nicht erschrecke euer Herz, und nicht verzage es!

Elberfelder 1905: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.

Grünwaldbibel 1924: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz sei nicht bange und verzage nicht.

Schlachter Bibel 1951: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz errege sich nicht und verzage nicht!

Bengel NT: Frieden lasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe Ich euch. Lasset euer Herz nicht unruhig noch furchtsam sein.

Abraham Meister NT: Frieden[x1] hinterlasse Ich euch, Frieden, den Meinen, gebe Ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe Ich euch. Euer Herz werde nicht erschüttert, auch nicht verzagt!

Albrecht Bibel 1926: Frieden hinterlasse ich euch , meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch keinen Frieden, wie die Welt ihn gibt . Euer Herz sei ohne Bangen und ohne Furcht!

Luther 1912: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Konkordantes NT: Frieden lasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch. Nicht so, wie die Welt gibt, gebe Ich euch. Euer Herz sei nicht beunruhigt, noch verzagt!

Pattloch Bibel: Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke und verzage nicht!

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκουσατε οτι εγω ειπον υμιν υπαγω και ερχομαι προς υμας ει ηγαπατε με εχαρητε αν οτι πορευομαι προς τον πατερα οτι ο πατηρ μειζων μου εστιν

Interlinearübersetzung: Ihr habt gehört, daß ich gesagt habe zu euch: Ich gehe hin und komme zu euch. Wenn ihr liebtet mich, hättet ihr euch gefreut, daß ich gehe zum Vater, weil der Vater größer als ich ist.

Elberfelder 1905: Ihr habt gehört, daß ich euch gesagt habe: Ich gehe hin, und ich komme zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe, denn mein Vater ist größer als ich.

Grünwaldbibel 1924: Ihr habt gehört, daß ich zu euch gesagt habe: Ich gehe, doch ich komme wiederum zu euch. Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt gehört, daß ich sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

Bengel NT: Ihr habt gehört, daß Ich euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme zu euch. Hättet ihr mich lieb, so hättet ihr euch erfreut, daß ich zum Vater gehe, weil der Vater größer ist denn Ich

Abraham Meister NT: Ihr habt gehört, dass Ich zu euch sprach: Ich gehe weg, und Ich komme zu euch. Wenn ihr Mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass Ich sprach: Ich gehe zu dem Vater 1; denn der Vater ist größer als Ich.

Albrecht Bibel 1926: Ihr habt vernommen, daß ich euch gesagt: 'Ich gehe und komme zu euch .' Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

Luther 1912: Ihr habt gehört, daß ich euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Hättet ihr mich lieb , so würdet ihr euch freuen, daß ich gesagt habe: »Ich gehe zum Vater«; denn der Vater ist größer als ich.

Konkordantes NT: Ihr habt gehört, daß[β] Ich euch sagte: Ich gehe hin und komme [wieder] zu euch! Wenn ihr Mich liebtet, würdet ihr euch freuen, daß[β] Ich zum Vater gehe; d[enn] der Vater ist größer [als] Ich.

Pattloch Bibel: Ihr habt gehört, daß ich euch sagte: Ich gehe hin und komme zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe, denn der Vater ist größer als ich.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και νυν ειρηκα υμιν πριν γενεσθαι ινα οταν γενηται πιστευσητε

Interlinearübersetzung: Und jetzt habe ich gesagt euch, bevor es geschieht, damit, wenn es geschieht, ihr glaubt.

Elberfelder 1905: Und jetzt habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, auf daß, wenn es geschieht, ihr glaubet.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe es euch jetzt gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, sobald es einmal eingetroffen ist.

Schlachter Bibel 1951: Und nun habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubet, wenn es geschieht.

Bengel NT: Und nun habe ich' euch gesagt, ehe es geschieht; auf daß, wenn es geschieht, ihr glaubet.

Abraham Meister NT: Und nun habe Ich es euch gesagt, ehe es geschehen wird, dass, wenn es geschieht, ihr glauben möchtet!

Albrecht Bibel 1926: Und nun habe ich's euch gesagt , ehe es geschehen ist, damit ihr glaubt, wenn es nun geschieht .

Luther 1912: Und nun habe ich es euch gesagt, ehe denn es geschieht, auf daß, wenn es nun geschehen wird, ihr glaubet.

Konkordantes NT: Und nun habe Ich [es] euch gesagt, ehe [es] geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht.

Pattloch Bibel: Jetzt schon habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκετι πολλα λαλησω μεθ υμων ερχεται γαρ ο του κοσμου αρχων και εν εμοι ουκ εχει ουδεν

Interlinearübersetzung: Nicht mehr vieles werde ich reden mit euch; denn kommt der Herrscher der Welt; und an mir nicht hat er nichts,

Elberfelder 1905: Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der Fürst der Welt kommt und hat nichts in mir;

Grünwaldbibel 1924: Ich werde nicht mehr vieles zu euch reden; denn es kommt der Fürst der Welt. Er hat zwar kein Anrecht an mich;

Schlachter Bibel 1951: Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und in mir hat er nichts.

Bengel NT: Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden; denn es kommt der Fürst der Welt, und an mir wird er nichts finden.

Abraham Meister NT: Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden; denn es kommt der Fürst der Welt, und doch, an Mir hat er gar nichts!

Albrecht Bibel 1926: Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn der Weltbeherrscher naht. Er hat zwar kein Recht an mich.

Luther 1912: Ich werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und hat nichts an mir.

Konkordantes NT: Ich werde nicht mehr viel mit euch sprechen; denn es kommt der Fürst der Welt, und in Mir hat sie nichts.

Pattloch Bibel: Nicht mehr viel werde ich mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und vermag er auch nichts gegen mich,

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' ἵνα γινῶ ὁ κόσμος ὅτι ἀγαπῶ τὸν πατέρα καὶ καθὼς ἐνετείλατο μοι ὁ πατὴρ οὕτως ποιῶ ἐγείρεσθε ἀγόμεν ἐντεύθεν

Interlinearübersetzung: doch, damit erkennt die Welt, daß ich liebe den Vater und, wie geboten hat mir der Vater, so ich tue. Steht auf, laßt uns gehen von hier!

Elberfelder 1905: aber auf daß die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe und also tue, wie mir der Vater geboten hat. Stehet auf, lasset uns von hinnen gehen.

Grünwaldbibel 1924: die Welt jedoch soll erkennen, daß ich den Vater liebe und so handle, wie mir der Vater aufgetragen hat.

Wohlan, laßt uns von hier weggehen!"

Schlachter Bibel 1951: Damit aber die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe und also tue, wie mir der Vater befohlen hat, stehet auf und lasset uns von hinnen gehen!

Bengel NT: Aber auf daß die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe, und gleichwie mir der Vater geboten hat, also tue. Stehet auf, lasset uns von hinnen gehen.

Abraham Meister NT: Damit aber die Welt erkenne, dass Ich den Vater liebe und, wie Mir der Vater geboten hat, also tue Ich! Steht auf, lasst uns von hier gehen!

Albrecht Bibel 1926: Aber die Welt soll erkennen, daß ich den Vater liebe und so handle, wie mir der Vater geboten hat . Steht auf und laßt uns von hier gehen !

Luther 1912: Aber auf daß die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe und ich also tue, wie mir der Vater geboten hat: stehet auf und lasset uns von hinnen gehen.

Konkordantes NT: Damit aber die Welt [er]kenne, da[ß] Ich den Vater liebe und so handle, wie Mir der Vater geboten hat - erhebt euch! Laßt uns von hier [fort]gehen!

Pattloch Bibel: so soll die Welt doch erkennen, daß ich den Vater liebe und tue, wie mir der Vater aufgetragen hat. Steht auf, laßt uns fortgehen von hier!

Johannes 15

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελὸς ἡ ἀληθινή καὶ ὁ πατὴρ μου ὁ γεωργὸς ἐστίν

Interlinearübersetzung: Ich bin der Weinstock wahre, und mein Vater der Weingärtner ist.

Elberfelder 1905: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

Grünwaldbibel 1924: "Ich bin der wahre Weinstock; mein Vater ist der Weingärtner.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

Bengel NT: Ich bin der wahrhaftige Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin der wahrhaftige Weinstock, und Mein Vater ist der Weingärtner!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

Luther 1912: Ich bin der rechte Weinstock, und mein Vater der Weingärtner.

Konkordantes NT: : Ich bin der wahrhafte Weinstock, und Mein Vater ist der Winzer.

Pattloch Bibel: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παν κλῆμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν αἶρει αὐτὸ καὶ παν τὸ καρπὸν φέρον καθαιρεῖ αὐτὸ ἵνα καρπὸν πλεονα φέρῃ

Interlinearübersetzung: Jede Rebe an mir, nicht tragende Frucht, weg nimmt er sie, und jede Frucht tragende, er reinigt sie, damit mehr Frucht sie trägt.

Elberfelder 1905: Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, auf daß sie mehr Frucht bringe.

Grünwaldbibel 1924: Er schneidet jeden Rebzweig an mir ab, der keine Frucht bringt; jeden aber, der Frucht trägt, reinigt er, damit er noch mehr Frucht trage.

Schlachter Bibel 1951: Jegliches Schoß an mir, das keine Frucht bringt, nimmt er weg; jedes fruchtbare aber reinigt er, damit es mehr Frucht bringe.

Bengel NT: Eine jede Rebe an mir, die nicht Frucht trägt, die nimmt er weg; und eine jede, die Frucht trägt, die reinigt er, daß sie mehr Frucht trage.

Abraham Meister NT: Jede Rebe an Mir, die keine Frucht trägt, nimmt Er weg; und jede, die Frucht trägt, reinigt Er, dass sie mehr Frucht trägt!

Albrecht Bibel 1926: Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er weg, und jede, die Frucht bringt, reinigt er , damit sie noch mehr Frucht bringe.

Luther 1912: Eine jegliche Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jegliche, die da Frucht bringt, wird er reinigen, daß sie mehr Frucht bringe.

Konkordantes NT: Jede Rebe an Mir, [welche] keine Frucht bringt, die nimmt Er [fort]; und jede, [welche] Frucht bringt, die reinigt Er, damit sie mehr Frucht bringe.

Pattloch Bibel: Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, nimmt er weg, und jede, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἤδη υμεῖς καθαροὶ ἐστε διὰ τὸν λόγον ὃν λαλάηκα ὑμῖν

Interlinearübersetzung: Schon ihr rein seid wegen des Wortes, das ich gesagt habe euch.

Elberfelder 1905: Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Grünwaldbibel 1924: Ihr seid schon rein des Wortes wegen, das ich zu euch gesprochen habe.

Schlachter Bibel 1951: Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Bengel NT: Jetzt seid Ihr rein um des Wortes willen, das ich euch geredet habe.

Abraham Meister NT: Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das Ich zu euch geredet habe!

Albrecht Bibel 1926: Schon an euch zeigt sich, daß ihr rein seid, weil ihr das Wort, das ich zu euch geredet, aufgenommen habt.

Luther 1912: Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Konkordantes NT: Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das Ich [zu] euch gesprochen habe.

Pattloch Bibel: Schon seid ihr rein, und zwar des Wortes wegen, das ich zu euch gesagt habe.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μένετε ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν καθὼς τὸ κλημῖα οὐ δύναται καρπὸν φέρειν ἀφ' ἑαυτοῦ εἰ μὴ μένῃ ἐν τῇ ἀμπέλῳ οὕτως οὐδὲ υμεῖς εἰ μὴ ἐν ἐμοὶ μένητε

Interlinearübersetzung: Bleibt in mir, und ich in euch. Wie die, Rebe nicht kann Frucht tragen von sich selbst, wenn nicht sie bleibt am Weinstock, so auch nicht ihr, wenn nicht in mir ihr bleibt.

Elberfelder 1905: Bleibet in mir, und ich in euch. Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Grünwaldbibel 1924: Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie der Rebzweig aus sich selbst keine Frucht bringen kann, wenn er nicht am Weinstock bleibt, also auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Schlachter Bibel 1951: Bleibet in mir, und ich bleibe in euch! Gleichwie das Rebschoß von sich selbst keine Frucht bringen kann, wenn es nicht am Weinstock bleibt, also auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibet.

Bengel NT: Bleibet in mir und Ich in euch. Gleichwie die Rebe nicht kann Frucht bringen von sich selbst, sie bleibe denn am Weinstock; also auch Ihr nicht, ihr bleibet denn an mir.

Abraham Meister NT: Bleibt in Mir, und Ich in euch; gleichwie die Rebe keine Frucht aus sich selbst bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, also auch ihr nicht, wenn ihr nicht in Mir bleibt!

Albrecht Bibel 1926: Bleibt ihr in mir, dann bleibe ich auch in euch. Wie die Rebe für sich allein und aus eigener Kraft keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie in Verbindung mit dem Weinstock bleibt: ganz ebenso ist's auch mit euch, wenn ihr nicht in Gemeinschaft mit mir bleibt.

Luther 1912: Bleibet in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Konkordantes NT: Bleibt in Mir, [so bleibe] auch Ich in euch. So wie die Rebe nicht von sich [aus] Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so [könnt] auch ihr [es] nicht, wenn ihr nicht in Mir bleibt.

Pattloch Bibel: Bleibt in mir, und ich bleibe in euch. Wie die Rebe nicht aus sich selbst Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπέλος ὑμεῖς τὰ κλημῖα ὁ μένων ἐν ἐμοὶ καὶ ἐν αὐτῷ οὗτος φέρει καρπὸν πολὺν ὅτι χωρὶς ἐμοῦ οὐ δύνασθε ποιεῖν οὐδέν

Interlinearübersetzung: Ich bin der Weinstock, ihr die Reben. Der Bleibende in mir und ich in ihm, der trägt viele Frucht, weil ohne mich nicht ihr könnt tun nichts.

Elberfelder 1905: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin der Weinstock; ihr seid die Rebzweige. Wer in mir bleibt, und der, in dem ich bleibe, bringt viel Frucht; getrennt von mir, könnt ihr nichts tun.

Schlachter Bibel 1951: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Bengel NT: Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und Ich in ihm, dieser trägt viel Frucht; weil ihr außer mir nichts tun könnt.

Abraham Meister NT: Ich, Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Wer in Mir bleibt und Ich in ihm, der trägt viel Frucht; denn ohne Mich könnt ihr gar nichts tun

Albrecht Bibel 1926: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, und in wem ich bleibe, nur der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Luther 1912: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Konkordantes NT: Ich bin der Weinstock, ihr [seid] die Reben. [Wer] in Mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viel Frucht; d[enn] getrennt [von] Mir könnt ihr nichts vollbringen.

Pattloch Bibel: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ μὴ τις μένῃ ἐν ἐμοὶ ἐβλήθη ἔξω ὡς τὸ κλημῖα καὶ ἐξηρανθῇ καὶ συναγοῦσιν αὐτὸ καὶ εἰς τὸ πῦρ βάλλουσιν καὶ καίεται

Interlinearübersetzung: Wenn nicht jemand bleibt in mir, wurde er geworfen nach draußen wie die Rebe und verdorrte, und sie sammeln sie, und ins Feuer werfen sie, und sie verbrennen.

Elberfelder 1905: Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

Grünwaldbibel 1924: Wer nicht in mir bleibt, wird wie ein Rebzweig weggeworfen und verdorrt; man sucht sie dann zusammen, wirft sie ins Feuer und verbrennt sie.

Schlachter Bibel 1951: Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie das Rebschoß und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

Bengel NT: Wenn nicht jemand in mir bleiben wird, so ist er hinausgeworfen wie die Rebe und ist verdorrt, und man liest sie zusammen und wirft sie in das Feuer, und sie brennen.

Abraham Meister NT: Wenn jemand nicht in Mir bleibt, wird er nach draußen wie die Rebe weggeworfen und verdorrt, und sie sammeln sie, und sie werfen sie ins Feuer, und sie brennen!

Albrecht Bibel 1926: Wer nicht in mir bleibt, dem geht es wie der (unfruchtbaren) Rebe: die wird hinausgeworfen und verdorrt; ja man sammelt solche Reben, wirft sie ins Feuer und verbrennt sie.

Luther 1912: Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und müssen brennen.

Konkordantes NT: Wenn jemand nicht in Mir bleibt, wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt. Dann sammelt man sie und wirft [sie] ins Feuer, wo sie [ver]brennen.

Pattloch Bibel: Bleibt einer nicht in mir, wird er hinausgeworfen wie die Rebe; sie aber verdorrt, und man trägt sie zusammen und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν μεινητε εν εμοι και τα ρηματα μου εν υμιν μεινη ο εαν θελητε αιτησασθε και γενησεται υμιν

Interlinearübersetzung: Wenn ihr bleibt in mir und meine Worte in euch bleiben, was ihr wollt, bittet, und es wird werden euch.

Elberfelder 1905: Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so mögt ihr bitten, um was ihr wollt, es wird euch zuteil werden.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten, was ihr wollt, so wird es euch widerfahren.

Bengel NT: Wenn ihr in mir bleiben werdet und meine Worte in euch bleiben werden, so werdet ihr, was ihr wollt, bitten, und es wird euch widerfahren.

Abraham Meister NT: Wenn ihr in Mir bleibt, und Meine Worte in euch bleiben, so bittet, was ihr auch wollt, und es wird euch werden!

Albrecht Bibel 1926: Bleibt ihr in mir und bleiben meine Worte in euch, so könnt ihr um alles bitten, was ihr wollt, und es soll euch zuteil werden.

Luther 1912: So ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

Konkordantes NT: Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, [dann] bittet, [was] ihr wollt, es wird euch [gegeben] werden.

Pattloch Bibel: Bleibt ihr in mir und bleiben meine Worte in euch, dann bittet, um was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν τω εδοξασθη ο πατηρ μου ινα καρπον πολυν φερητε και γενησεσθε εμοι μαθηται

Interlinearübersetzung: Darin wurde verherrlicht mein Vater, daß viele Frucht ihr tragt und werdet meine Jünger.

Elberfelder 1905: Hierin wird mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringet, und ihr werdet meine Jünger werden.

Grünwaldbibel 1924: Dadurch wird mein Vater verherrlicht, daß ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Schlachter Bibel 1951: Dadurch wird mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringet und meine Jünger werdet.

Bengel NT: Darin ist mein Vater verherrlicht, daß ihr viele Frucht traget; und ihr werdet meine Jünger werden.

Abraham Meister NT: Darin wird Mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht tragt und ihr Meine Jünger werdet!

Albrecht Bibel 1926: Dadurch wird mein Vater verherrlicht, daß ihr reiche Frucht bringt: so werdet ihr auch meine rechten Jünger.

Luther 1912: Darin wird mein Vater geehrt, daß ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger.

Konkordantes NT: Darin wird Mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringt und [euch als] Meine Jünger erweist.

Pattloch Bibel: Dadurch ist verherrlicht mein Vater, daß ihr viele Frucht bringt und euch als meine Jünger erweist.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως ηγαπησεν με ο πατηρ καγω ηγαπησα υμας μεινατε εν τη αγαπη τη εμη

Interlinearübersetzung: Wie geliebt hat mich der Vater, auch ich euch habe geliebt; bleibt in Liebe meiner!

Elberfelder 1905: Gleichwie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt; bleibet in meiner Liebe.

Grünwaldbibel 1924: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Schlachter Bibel 1951: Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibet in meiner Liebe!

Bengel NT: Gleichwie mich der Vater geliebt hat, so habe auch Ich euch geliebt. Bleibet in meiner Liebe.

Abraham Meister NT: Gleichwie Mich der Vater geliebt hat, liebe Ich euch auch; bleibt in Meiner Liebe!

Albrecht Bibel 1926: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch auch geliebt. Bleibt in meiner Liebe !

Luther 1912: Gleichwie mich mein Vater liebt, also liebe ich euch auch. Bleibet in meiner Liebe!

Konkordantes NT: So wie der Vater Mich liebt, habe auch Ich euch geliebt. Bleibt in Meiner Liebe!

Pattloch Bibel: Wie mich der Vater liebte, so liebte ich auch euch. Bleibt in meiner Liebe!

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εαν τας εντολας μου τηρησητε μενειτε εν τη αγαπη μου καθως καγω του πατρος μου τας εντολας τητηρηκα και μενω αυτου εν τη αγαπη

Interlinearübersetzung: Wenn meine Gebote ihr haltet, werdet ihr bleiben in meiner Liebe, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und bleibe in seiner Liebe.

Elberfelder 1905: Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, gleichwie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Grünwaldbibel 1924: Wenn ihr meine Gebote haltet, dann bleibt ihr in meiner Liebe, so wie auch ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibet ihr in meiner Liebe, gleichwie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe geblieben bin.

Bengel NT: Wenn ihr meine Gebote halten werdet, so werdet ihr bleiben in meiner Liebe; gleichwie Ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und bleibe in seiner Liebe.

Abraham Meister NT: Wenn ihr Meine Gebote bewahrt, bleibe ihr in Meiner Liebe, gleichwie Ich die Gebote Meines Vaters bewahrt habe, und Ich bleibe in Seiner Liebe!

Albrecht Bibel 1926: Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Luther 1912: So ihr meine Gebote haltet, so bleibet ihr in meiner Liebe, gleichwie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.

Konkordantes NT: Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in Meiner Liebe bleiben, so wie Ich die Gebote Meines Vaters gehalten habe und in Seiner Liebe bleibe.

Pattloch Bibel: Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe, so wie auch ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα λελαληκα υμιν ινα η χαρα η εμη εν υμιν η και η χαρα υμων πληρωθη

Interlinearübersetzung: Dies habe ich gesagt euch, damit Freude meine in euch ist und eure Freude erfüllt wird.

Elberfelder 1905: Dies habe ich zu euch geredet, auf daß meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.

Grünwaldbibel 1924: Das habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch sei und eure Freude vollendet werde.

Schlachter Bibel 1951: Solches habe ich zu euch geredet, auf daß meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde.

Bengel NT: Dieses habe ich euch geredet, auf daß meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.

Abraham Meister NT: Dieses habe Ich zu euch geredet, dass Meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde!

Albrecht Bibel 1926: So habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch wohne, und eure Freude vollkommen werde.

Luther 1912: Solches rede ich zu euch, auf daß meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.

Konkordantes NT: Dies habe Ich [zu] euch gesprochen, damit Meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollständig ge[mach]t werde.

Pattloch Bibel: Dies habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτη εστιν η εντολη η εμη ινα αγαπατε αλληλους καθως ηγαπησα υμας

Interlinearübersetzung: Dies ist Gebot mein, daß ihr liebt einander, wie ich geliebt habe euch.

Elberfelder 1905: Dies ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt habe.

Grünwaldbibel 1924: Das ist mein Gebot: Liebet einander, so wie ich euch geliebt habe.

Schlachter Bibel 1951: Das ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt habe.

Bengel NT: Dieses ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt habe.

Abraham Meister NT: Dies ist Mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, gleichwie Ich euch geliebt habe!

Albrecht Bibel 1926: Dies ist mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt!

Luther 1912: Das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander liebet, gleichwie ich euch liebe.

Konkordantes NT: Dies ist Mein Gebot, daß ihr einander liebt, so wie Ich euch geliebt habe.

Pattloch Bibel: Das ist mein Gebot, daß ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μειζονα ταυτης αγαπην ουδεις εχει ινα την ψυχην αυτου θη υπερ των φιλων αυτου

Interlinearübersetzung: Größere Liebe als diese niemand hat, daß jemand sein Leben hingibt für seine Freunde.

Elberfelder 1905: Größere Liebe hat niemand, als diese, daß jemand sein Leben läßt für seine Freunde.

Grünwaldbibel 1924: Niemand hat eine größere Liebe, als wer sein Leben einsetzt für seine Freunde.

Schlachter Bibel 1951: Größere Liebe hat niemand als die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde.

Bengel NT: Größere Liebe als diese hat niemand: daß jemand sein Leben läßt für seine Freunde.

Abraham Meister NT: Eine größere Liebe als diese hat niemand, (als) dass er sein Leben dahingibt für seine Freunde!

Albrecht Bibel 1926: Niemand kann größere Liebe beweisen, als wenn er sein Leben opfert für seine Freunde.

Luther 1912: Niemand hat größere Liebe denn die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde.

Konkordantes NT: Größer Liebe [kann] niemand haben [als] die, daß jemand seine Seele für seine Freunde [hin]gibt.

Pattloch Bibel: Eine größere Liebe hat niemand als die, daß er sein Leben hingibt für seine Freunde.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: υμεις φιλοι μου εστε εαν ποιητε α εγω εντελλομαι υμιν

Interlinearübersetzung: Ihr meine Freunde seid, wenn ihr tut, was ich gebiete euch.

Elberfelder 1905: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was irgend ich euch gebiete.

Grünwaldbibel 1924: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Schlachter Bibel 1951: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr alles tut, was ich euch gebiete.

Bengel NT: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was Ich euch gebiete.

Abraham Meister NT: Ihr seid Meine Freunde, wenn ihr tut, was Ich euch geboten habe!

Albrecht Bibel 1926: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch heiße.

Luther 1912: Ihr seid meine Freunde, so ihr tut, was ich euch gebiete.

Konkordantes NT: Ihr seid Meine Freunde, wenn ihr tut, was immer Ich euch gebiete.

Pattloch Bibel: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκετι λεγω υμας δουλους οτι ο δουλος ουκ οιδεν τι ποιει αυτου ο κυριος υμας δε ειρηκα φιλους οτι παντα α ηκουσα παρα του πατρος μου εγνωρισα υμιν

Interlinearübersetzung: Nicht mehr nenne ich euch Knechte, weil der Knecht nicht weiß, was tut sein Herr; euch aber habe ich genannt Freunde, weil alles, was ich gehört habe von meinem Vater, ich kundgetan habe euch.

Elberfelder 1905: Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; aber ich habe euch Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe.

Grünwaldbibel 1924: Ich nenne euch nicht mehr Knechte; der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Freunde habe ich euch genannt; denn ich habe euch alles geoffenbart, was ich von meinem Vater gehört habe.

Schlachter Bibel 1951: Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe.

Bengel NT: Ich heiße euch nicht mehr Knechte, weil der Knecht nicht weiß, was sein Herr tut; sondern euch habe ich Freunde geheiß, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe

Abraham Meister NT: Nicht mehr Knechte nenne Ich euch; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe Ich Freunde genannt, weil Ich alles, was Ich von Meinem Vater hörte, euch kund gemacht habe!

Albrecht Bibel 1926: Ich nenne euch nicht länger Diener ; denn ein Diener hat keine Einsicht in das Wirken seines Herrn . Euch habe ich vielmehr (meine vertrauten) Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater vernommen, das habe ich euch kundgetan.

Luther 1912: Ich sage hinfort nicht, daß ihr Knechte seid; denn ein Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich gesagt, daß ihr Freunde seid; denn alles, was ich habe von meinem Vater gehört, habe ich euch kundgetan.

Konkordantes NT: Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, [denn ein] Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe Ich Freunde genannt, weil Ich euch alles bekannt gemacht habe, [was] Ich von Meinem Vater höre.

Pattloch Bibel: Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater hörte, euch kundgetan habe.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουχ υμεις με εξελεξασθε αλλ εγω εξελεξαμην υμας και εθηκα υμας ινα υμεις υπαγητε και καρπον φερητε και ο καρπος υμων μενη ινα ο τι αν αιτησητε τον πατερα εν τω ονοματι μου δω υμιν

Interlinearübersetzung: Nicht ihr mich habt erwählt, sondern ich habe erwählt euch und bestimmt euch, daß ihr hingehet und Frucht tragt und eure Frucht bleibt, damit, worum auch immer ihr bitten werdet den Vater in meinem Namen, er gibt euch.

Elberfelder 1905: Ihr habt nicht mich auserwählt, sondern ich habe euch auserwählt und euch gesetzt, auf daß ihr hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe, auf daß, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe.

Grünwaldbibel 1924: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch bestellt, damit ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht von Dauer sei, damit euch der Vater alles gebe, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Schlachter Bibel 1951: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und gesetzt, daß ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibe, auf daß, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er es euch gebe.

Bengel NT: Nicht Ihr habt mich erwählt, sondern Ich habe euch erwählt und euch gesetzt, daß Ihr fortgehet und Frucht traget und eure Frucht bleibe; auf daß, was ihr den Vater nur bitten werdet in meinem Namen, er es euch gebe.

Abraham Meister NT: Nicht ihr habt Mich auserwählt, sondern Ich habe euch auserwählt, und Ich habe euch eingesetzt, daß ihr hingehet und Frucht tragt, und eure Frucht bleibe, damit, was ihr auch den Vater bitten möchtet in Meinem Namen, Er euch gebe!

Albrecht Bibel 1926: Nicht ihr habt mich erkoren; nein, ich habe euch erkoren und euch an euern Platz gesetzt ; ihr sollt nun hingehen und Frucht bringen, und eure Frucht soll bleiben. Dabei wird euch der Vater geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Luther 1912: Ihr habt mich nicht erwählt; sondern ich habe euch erwählt und gesetzt, daß ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibe, auf daß, so ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Konkordantes NT: Nicht ihr habt Mich erwählt, sondern Ich habe euch erwählt und euch [dazu] gesetzt, daß ihr hingehet und viel Frucht bringt. Und eure Frucht soll bleiben, damit der Vater euch gebe, [um] was ihr [Ihn] in Meinem Namen bittet.

Pattloch Bibel: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch bestellt, daß ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, damit euch der Vater gebe, um was immer ihr ihn bittet in meinem Namen.

17

Dies gebe ich euch als Ziel dass ihr einander liebet. **statt: Gebot**

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα εντελλομαι υμιν ινα αγαπατε αλληλους

Interlinearübersetzung: Dies gebiete ich euch, daß ihr liebt einander.

Elberfelder 1905: Dies gebiete ich euch, daß ihr einander liebet.

Grünwaldbibel 1924: Nur dies ist mein Gebot: Liebet einander!

Schlachter Bibel 1951: Das gebiete ich euch, daß ihr einander liebet.

Bengel NT: Dieses gebiete ich euch, daß ihr einander liebet.

Abraham Meister NT: Solches gebiete Ich euch, dass ihr euch untereinander liebt!

Albrecht Bibel 1926: Dies gebiete ich euch: Liebt einander !

Luther 1912: Das gebiete ich euch, daß ihr euch untereinander liebet.

Konkordantes NT: Dies gebiete Ich euch, daß ihr einander liebt.

Pattloch Bibel: Das ist mein Auftrag für euch: Liebet einander!

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ει ο κοσμος υμας μισει γινωσκετε οτι εμε πρωτον μεμισηκεν

Interlinearübersetzung: Wenn die Welt euch haßt, wißt, daß mich eher als euch sie gehaßt hat!

Elberfelder 1905: Wenn die Welt euch haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt hat.

Grünwaldbibel 1924: Wenn die Welt euch haßt, bedenket, daß sie mich vor euch gehaßt hat.

Schlachter Bibel 1951: Wenn euch die Welt haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt hat.

Bengel NT: Wenn die Welt euch haßt, so wisset ihr, daß sie mich vor euch gehaßt hat.

Abraham Meister NT: Wenn die Welt euch hasst, erkennt, dass sie Mich vor euch gehasst hat!

Albrecht Bibel 1926: Haßt euch die Welt, so denkt daran: mich hat sie noch eher gehaßt als euch.

Luther 1912: So euch die Welt haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt hat.

Konkordantes NT: Wenn die Welt euch haßt, [so] erkennt, da[ß] sie Mich vor euch gehaßt hat.

Pattloch Bibel: Wenn die Welt euch haßt, so wisset, sie hat mich vor euch gehaßt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ ἐκ τοῦ κόσμου ἦτε ὁ κόσμος ἀν τὸ ἴδιον ἐφίλει ὅτι δὲ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ ἐστε ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου διὰ τοῦτο μισεῖ ὑμᾶς ὁ κόσμος

Interlinearübersetzung: Wenn aus der Welt ihr wärt, die Welt das Eigene würde lieben; weil aber aus der Welt nicht ihr seid, sondern ich erwählt habe euch aus der Welt, deswegen haßt euch die Welt.

Elberfelder 1905: Wenn ihr von der Welt wäret, würde die Welt das Ihrige lieben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt auserwählt habe, darum haßt euch die Welt.

Grünwaldbibel 1924: Ja, wäret ihr aus der Welt, so würde die Welt ihr Eigenes lieben. Da ihr aber nicht aus der Welt seid, vielmehr ich euch aus der Welt auserwählt habe, so haßt euch die Welt.

Schlachter Bibel 1951: Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihrige lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum haßt euch die Welt.

Bengel NT: Wenn ihr von der Welt wäret, so hätte die Welt ihr Eigenes lieb. Weil ihr aber von der Welt nicht seid, sondern Ich euch aus der Welt erwählt habe, darum haßt euch die Welt.

Abraham Meister NT: Wenn ihr von der Welt wäret, so würde die Welt das Ihrige lieben; weil ihr aber nicht aus der Welt seid, darum hasst euch die Welt!

Albrecht Bibel 1926: Gehört ihr zur Welt, so hätte euch die Welt lieb als ihresgleichen. Ihr gehört aber nicht zur Welt, sondern ich habe euch der Welt entnommen, und mir auserkoren; darum haßt euch nun die Welt.

Luther 1912: Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich habe euch von der Welt erwählt, darum haßt euch die Welt.

Konkordantes NT: Wenn ihr von der Welt wäret, würde die Welt [euch wie ihr] Eigenes liebhaben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern Ich euch aus der Welt erwählt habe, darum haßt euch die Welt.

Pattloch Bibel: Wäret ihr von der Welt, würde die Welt das Ihrige lieben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch auserwählt habe aus der Welt, darum haßt euch die Welt.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μνημονεῦετε τοῦ λόγου οὗ ἐγὼ εἶπον ὑμῖν οὐκ ἐστὶν δούλος μείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ εἰ ἐμε ἐδιώξαν καὶ ὑμᾶς διώξουσιν εἰ τὸν λόγον μου ἐτηρήσαν καὶ τὸν ὑμετέρον τηρήσουσιν

Interlinearübersetzung: Gedenkt des Wortes, das ich gesagt habe euch: Nicht ist Knecht größer als sein Herr. Wenn mich sie verfolgt haben, auch euch werden sie verfolgen. Wenn mein Wort sie festgehalten haben, auch das eure werden sie festhalten.

Elberfelder 1905: Gedenket des Wortes, das ich euch gesagt habe: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten.

Grünwaldbibel 1924: Denkt an das Wort, das ich zu euch gesprochen habe: Ein Knecht ist nicht höher als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, so werden sie auch euch verfolgen; und haben sie mein Wort bewahrt, so werden sie auch das eurige bewahren.

Schlachter Bibel 1951: Gedenket an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie mein Wort befolgt, so werden sie auch das eurige befolgen.

Bengel NT: Gedenket an das Wort, das Ich euch gesagt habe: Ein Knecht ist nicht größer denn sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort achtgehabt, so werden sie auch auf das eurige achthaben.

Abraham Meister NT: Gedenket des Wortes, welches Ich zu euch sprach: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie Mich verfolgten, werden sie euch auch verfolgen; wenn sie Mein Wort bewahrten, werden sie auch das eurige bewahren

Albrecht Bibel 1926: Gedenkt des Wortes, das ich euch gesagt: 'Ein Diener steht nicht höher als sein Herr.' Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie auch das eure halten.

Luther 1912: Gedenket an mein Wort, das ich euch gesagt habe: »Der Knecht ist nicht größer denn sein Herr.« Haben sie mich verfolgt, sie werden euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten.

Konkordantes NT: Gedenkt des Wortes, das Ich euch gesagt habe: [Ein] Sklave ist nicht größer [als] sein Herr. Wenn sie Mich verfolgen, werden sie auch euch verfolgen. Wenn sie Mein Wort bewahren, werden sie auch das eure bewahren.

Pattloch Bibel: Denkt an das Wort, das ich euch sagte: Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, werden sie auch das eure halten.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλὰ ταῦτα πάντα ποιήσουσιν εἰς ὑμᾶς διὰ τὸ ὄνομα μου ὅτι οὐκ οἶδασιν τὸν πέμψαντά με

Interlinearübersetzung: Doch dies alles werden sie tun an euch wegen meines Namens, weil nicht sie kennen den geschickt Habenden mich.

Elberfelder 1905: Aber dies alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.

Grünwaldbibel 1924: Doch all dies werden sie um meines Namens willen euch antun, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.

Schlachter Bibel 1951: Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

Bengel NT: Aber dieses alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.

Abraham Meister NT: Dieses alles werden sie euch tun um Meines Namens willen; denn sie kennen Den nicht, der Mich gesandt hat!

Albrecht Bibel 1926: Dies alles aber werden sie euch antun, weil ihr von meinem Namen Zeugnis gebt; denn den, der mich gesandt hat, kennen sie nicht.

Luther 1912: Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

Konkordantes NT: Dies alles aber werden sie euch tun um Meines Namens willen [an]tun, d[enn] sie sind nicht [mit] dem vertraut, [der] Mich gesandt hat.

Pattloch Bibel: Dies alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον νῦν δὲ προφασιν οὐκ ἔχουσιν περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν

Interlinearübersetzung: Wenn nicht ich gekommen wäre und geredet hätte zu ihnen, **Sünde** nicht hätten sie; jetzt aber Entschuldigung nicht haben sie für ihre Sünde.

Elberfelder 1905: Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen geredet hätte, so hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie keinen Vorwand für ihre Sünde.

Grünwaldbibel 1924: Wäre ich nicht gekommen und hätte nicht zu ihnen gesprochen, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie für ihre Sünde keine Entschuldigung.

Schlachter Bibel 1951: Wenn ich nicht gekommen wäre und es ihnen gesagt hätte, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie keinen Vorwand für ihre Sünde.

Bengel NT: Wenn ich nicht gekommen wäre und hätte zu ihnen geredet, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie keinen Vorwand ihrer Sünde halber.

Abraham Meister NT: Wenn Ich nicht gekommen wäre und nicht mit ihnen geredet hätte, hätten sie keine Sünde;; nun aber haben sie keinen Vorwand: für ihre Sünde.

Albrecht Bibel 1926: Wäre ich nicht gekommen und hätte ich nicht zu ihnen geredet, so hätten sie keine Sünde . Nun aber haben sie für ihre Sünde keine Entschuldigung.

Luther 1912: Wenn ich nicht gekommen wäre und hätte es ihnen gesagt, so hätten sie keine Sünde; nun aber können sie nichts vorwenden , ihre Sünde zu entschuldigen.

Konkordantes NT: Wenn Ich nicht gekommen w[ä]re und [zu] ihnen gesprochen h[ä]tte, [so] h[ä]tten sie keine Sünde. Nun aber haben sie keinen Vorwand für ihre Sünde .

Pattloch Bibel: Wäre ich nicht gekommen und hätte ich nicht zu ihnen geredet, so hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie keine Ausrede für ihre Sünde.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὁ ἐμὲ μισῶν καὶ τὸν πατέρα μου μισεῖ

Interlinearübersetzung: Der mich Hassende auch meinen Vater haßt.

Elberfelder 1905: Wer mich haßt, haßt auch meinen Vater.

Grünwaldbibel 1924: Wer mich haßt, haßt auch meinen Vater.

Schlachter Bibel 1951: Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater.

Bengel NT: Wer mich haßt, haßt auch meinen Vater.

Abraham Meister NT:

Albrecht Bibel 1926: Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater.

Luther 1912: Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater.

Konkordantes NT: [Wer] Mich haßt, [d]er haßt auch Meinen Vater.

Pattloch Bibel: Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater.

amartia: a> un; martia> Zeugendes; statt: Sünde. Weil Verfehlung Schuld ist, deswegen Zustand der Schuld. Wörtlich: **Zielverfehlung**
α μαρτια: α υν μαρτια

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰ τὰ ἔργα μὴ ἐποίησα ἐν αὐτοῖς αὐτοὶς οὐδεὶς ἄλλος ἐποίησεν ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον νῦν δὲ καὶ εὐρακασιν καὶ μεμίσσηκασιν καὶ ἐμὲ καὶ τὸν πατέρα μου

Interlinearübersetzung: Wenn die Werke nicht ich getan hätte unter ihnen, die kein anderer getan hat, Sünde nicht hätten sie; jetzt aber einerseits haben sie gesehen, andererseits haben sie gehaßt sowohl mich als auch meinen Vater.

Elberfelder 1905: Wenn ich nicht die Werke unter ihnen getan hätte, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie gesehen und gehaßt sowohl mich als auch meinen Vater.

Grünwaldbibel 1924: Hätte ich nicht Taten unter ihnen vollbracht, wie sie kein anderer vollbracht hat, dann hätten sie keine Sünde. Nun aber haben sie gesehen, und dennoch hassen sie mich und meinen Vater.

Schlachter Bibel 1951: Hätte ich nicht die Werke unter ihnen getan, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie dieselben gesehen und hassen doch sowohl mich als auch meinen Vater;

Bengel NT: Wenn ich die Werke nicht getan hätte unter ihnen, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie es gesehen und dabei beide, mich und meinen Vater, gehaßt

Abraham Meister NT: Wenn Ich nicht die Werke unter ihnen getan hätte, die kein anderer getan hat, hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie diese gesehen und haben doch Mich wie auch Meinen Vater gehasst!

Albrecht Bibel 1926: Hätte ich unter ihnen nicht die Werke getan, die kein anderer getan, so hätten sie keine Sünde. Nun aber haben sie mich und meinen Vater geschaut , und trotzdem sind sie voller Haß.

Luther 1912: Hätte ich nicht die Werke getan unter ihnen, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie es gesehen und hassen doch beide, mich und meinen Vater.

Konkordantes NT: Wenn Ich nicht die Werke unter ihnen getan h[ä]tte, die kein anderer [je] tat, [so] h[ä]tten sie keine Sünde . Nun haben sie zwar [alles] gesehen, und haben [doch] sowohl Mich als auch Meinen Vater gehaßt.

Pattloch Bibel: Hätte ich unter ihnen nicht die Werke getan, wie sie kein anderer tat, hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie gesehen und sowohl mich gehabt als auch meinen Vater.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὁ ἐν τῷ νόμῳ αὐτῶν γεγραμμένος ὅτι ἐμίσησαν με ὧρεαν

Interlinearübersetzung: Doch, damit erfüllt wird das Wort in ihrem Gesetz geschriebene: Sie haben gehaßt mich ohne Grund.

Elberfelder 1905: Aber auf daß das Wort erfüllt würde, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie haben mich ohne Ursache gehaßt.«

Grünwaldbibel 1924: Aber das Wort, das in ihrem Gesetze steht, mußte in Erfüllung gehen: 'Sie haßten mich ganz ohne Grund.'

Schlachter Bibel 1951: doch solches geschieht, damit das Wort erfüllt werde, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: Sie hassen mich ohne Ursache.

Bengel NT: Doch daß erfüllt würde der Spruch, der geschrieben ist in ihrem Gesetz: Sie haben mich vergeblich gehaßt.

Abraham Meister NT: Damit aber erfüllt werde das Wort, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: Sie hassan Mich ohne Ursache!

Albrecht Bibel 1926: Doch so muß sich das Wort erfüllen, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: Sie haben mich ohne Grund gehaßt .

Luther 1912: Doch daß erfüllet werde der Spruch, in ihrem Gesetz geschrieben :»Sie hassan mich ohne Ursache.

Konkordantes NT: Aber [dies geschieht], damit das Wort erfüllt werde, das in ihrem Gesetz geschrieben ist: Sie hassan Mich ohne Grund.

Pattloch Bibel: Doch es sollte erfüllt werden das Wort, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: "Sie haßten mich ohne Grund" (Ps 35,19).

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν ελθῃ ο παρακλητος ον εγω πεμψω υμιν παρα του πατρος το πνευμα της αληθειας ο παρα του πατρος εκπορευεται εκεινος μαρτυρησει περι εμου

Interlinearübersetzung: Wenn kommt der Helfer, den ich schicken werde euch vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis ablegen über mich;

Elberfelder 1905: Wenn aber der Sachwalter gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird er von mir zeugen.

Grünwaldbibel 1924: Wenn dann der Beistand kommt, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird er Zeugnis über mich ablegen.

Schlachter Bibel 1951: Wenn aber der Beistand kommen wird, welchen ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen;

Bengel NT: Wenn aber der Beistand kommen wird, welchen Ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird derselbe zeugen von mir;

Abraham Meister NT: Wenn aber der Tröster gekommen sein wird, welchen Ich euch senden werde von dem Vater, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht. Er wird von Mir zeugen

Albrecht Bibel 1926: Wenn aber der Helfer kommt, den ich euch von dem Vater senden will, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird er von mir Zeugnis geben.

Luther 1912: Wenn aber der Tröster kommen wird, welchen ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird zeugen von mir.

Konkordantes NT: Wenn nun der Zusprecher kommt, den Ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, [dann] wird derselbe für Mich Zeug[nis ableg]en.

Pattloch Bibel: Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, wird er Zeugnis geben von mir,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις δε μαρτυρειτε οτι απ αρχης μετ εμου εστε

Interlinearübersetzung: und auch ihr legt Zeugnis ab, weil von Anfang an bei mir ihr seid.

Elberfelder 1905: Aber auch ihr zeuget, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

Grünwaldbibel 1924: Auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid,"

Schlachter Bibel 1951: und auch ihr werdet zeugen, weil ihr von Anfang an bei mir gewesen seid.

Bengel NT: und Ihr zeuget wirklich, weil ihr von Anfang mit mir seid.

Abraham Meister NT: Ihr aber werdet auch zeugen, weil ihr von Anfang an mit Mir seid!

Albrecht Bibel 1926: Und auch ihr seid meine Zeugen, weil ihr von Anfang an bei mir gewesen seid .

Luther 1912: Und ihr werdet auch zeugen; denn ihr seid von Anfang bei mir gewesen.

Konkordantes NT: Aber auch ihr [sei]d Zeugen, weil ihr von Anfang [an] mit Mir gewesen seid.

Pattloch Bibel: und auch ihr werdet Zeugnis geben, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

Johannes 16

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα λελαληκα υμιν ινα μη σκανδαλισθητε

Interlinearübersetzung: Dies habe ich gesagt euch, damit nicht ihr Anstoß nehmt.

Elberfelder 1905: Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr euch nicht ärgert.

Grünwaldbibel 1924: "Das habe ich euch gesagt, damit ihr nicht Anstoß nehmet.

Schlachter Bibel 1951: Solches habe ich zu euch geredet, damit ihr keinen Anstoß nehmet.

Bengel NT: Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr euch nicht ärgert.

Abraham Meister NT: Dieses habe Ich zu euch geredet, dass ihr euch nicht ärgert!

Albrecht Bibel 1926: So rede ich zu euch, damit ihr später keinen Anstoß nehmt.

Luther 1912: Solches habe ich zu euch geredet, daß ihr euch nicht ärgert.

Konkordantes NT: : Dies habe Ich euch gesagt, damit ihr nicht strauchelt; denn man wird euch aus [den] Synagogen [ausstoß]en.

Pattloch Bibel: Dies habe ich euch gesagt, damit ihr nicht Anstoß nehmt.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αποσυναγωγους ποιησουσιν υμας αλλ ερχεται ωρα ινα πας ο αποκτεινας υμας δοξη λατρειαν προσφερειν τω θεω

Interlinearübersetzung: Zu aus der Synagoge Ausgeschlossenen werden sie machen euch. Ja, sogar kommt Stunde, daß jeder getötet Habende euch meint, einen Dienst darzubringen Gott.

Elberfelder 1905: Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt aber die Stunde, daß jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst darzubringen.

Grünwaldbibel 1924: Man wird euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, da jeder, der euch tötet, meint, Gott einen Dienst zu erweisen.

Schlachter Bibel 1951: Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen.

Bengel NT: Sie werden euch aus der Versammlung verstoßen; ja es kommt die Stunde, daß ein jeder, der euch tötet, wird meinen, er erzeuge Gott einen Dienst.

Abraham Meister NT: Sie werden euch aus der Synagoge ausstehen; es kommt aber eine Stunde, dass jeder, der euch tötet, wird meinen, Gott einen Dienst darzubringen!

Albrecht Bibel 1926: Man wird euch in den Bann tun. Ja die Stunde kommt, wo jeder, der euch tötet, damit Gott ein Opfer darzubringen glaubt .

Luther 1912: Sie werden euch in den Bann tun . Es kommt aber die Zeit, daß wer euch tötet, wird meinen, er tue Gott einen Dienst daran.

Konkordantes NT: Es kommt sogar die Stunde, daß jeder, der euch tötet, meint, Gott [damit einen] Dienst zu [er]bringen.

Pattloch Bibel: Aus den Synagogen werden sie euch ausstoßen; ja, es kommt die Stunde, da jeder, der euch tötet, einen Opferdienst vor Gott zu verrichten glaubt.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ταυτα ποιησουσιν οτι ουκ εγνωσαν τον πατερα ουδε εμε

Interlinearübersetzung: Und dies werden sie tun, weil nicht sie erkannt haben den Vater und nicht mich.

Elberfelder 1905: Und dies werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie werden so handeln, weil sie weder den Vater noch mich verstanden haben.

Schlachter Bibel 1951: Und solches werden sie euch tun, weil sie weder den Vater noch mich kennen.

Bengel NT: Und dieses werden sie tun, weil sie den Vater nicht erkannt haben und mich auch nicht

Abraham Meister NT: Und dieses werden sie tun, weil sie weder den Vater noch Mich erkannt haben!

Albrecht Bibel 1926: So wird man gegen euch verfahren, weil man nicht den Vater kennt noch mich.

Luther 1912: Und solches werden sie euch darum tun, daß sie weder meinen Vater noch mich erkennen.

Konkordantes NT: Und dies werden sie tun, weil sie weder den Vater noch Mich kennen.

Pattloch Bibel: Und das werden sie euch tun, weil sie weder den Vater erkannten noch mich.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλα ταυτα λελαληκα υμιν ινα οταν ελθη η ωρα μνημονευητε αυτων οτι εγω ειπον υμιν ταυτα δε υμιν εξ αρχης ουκ ειπον οτι μεθ υμων ημην

Interlinearübersetzung: Doch dies habe ich gesagt euch, damit, wenn kommt ihre Stunde, ihr erinnert euch daran, weil ich gesagt habe euch. Dies aber euch von Anfang an nicht habe ich gesagt, weil bei euch ich war.

Elberfelder 1905: Dieses aber habe ich zu euch geredet, auf daß, wenn die Stunde gekommen ist, ihr daran gedenket, daß ich es euch gesagt habe. Dieses aber habe ich euch von Anfang nicht gesagt, weil ich bei euch war.

Grünwaldbibel 1924: Dies habe ich euch gesagt, damit, wenn einmal die Stunde kommt, ihr euch an das erinnert, was ich euch gesagt habe. Ich habe bis jetzt nichts davon gesagt; ich war ja noch bei euch.

Schlachter Bibel 1951: Ich aber habe euch solches gesagt, damit, wenn die Stunde kommt, ihr daran denket, daß ich es euch gesagt habe. Solches aber habe ich euch nicht von Anfang an gesagt, weil ich bei euch war.

Bengel NT: Aber dieses habe ich zu euch geredet, auf daß, wenn die Stunde kommt, ihr daran gedenket, daß Ich es euch gesagt habe; dieses aber habe ich euch von Anfang nicht gesagt, weil ich bei euch war.

Abraham Meister NT: Dieses aber habe Ich zu euch geredet, dass, wenn die Stunde kommt, ihr euch daran erinnert, dass Ich es zu euch sprach; dieses aber habe Ich von Anfang an nicht zu euch gesagt, weil Ich noch bei euch war.

Albrecht Bibel 1926: Aber ich rede so zu euch, damit, wenn nun die Stunde kommt, wo sich's erfüllt, ihr daran denkt, daß ich es euch gesagt. Hierüber habe ich anfangs nicht zu euch gesprochen, weil ich ja bei euch war .

Luther 1912: Aber solches habe ich zu euch geredet, auf daß, wenn die Zeit kommen wird, ihr daran gedenket, daß ich's euch gesagt habe. Solches aber habe ich von Anfang nicht gesagt; denn ich war bei euch.

Konkordantes NT: Dies habe Ich aber [zu] euch gesprochen, damit ihr, wenn ihre Stunde kommt, dessen gedenkt, da[ß] Ich [es] euch sagte. Zu Anfang jedoch hatte Ich euch das [noch] nicht gesagt, weil Ich bei euch war.

Pattloch Bibel: Doch ich habe euch dies gesagt, damit ihr, wenn die Stunde dafür kommt, euch erinnert, daß ich es euch gesagt habe. Dies habe ich euch nicht von Anfang an gesagt, weil ich bei euch war.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν δε υπαγω προς τον πεμψαντα με και ουδεις εξ υμων ερωτα με που υπαγεις

Interlinearübersetzung: Jetzt aber gehe ich hin zu dem geschickt Habenden mich, und niemand von euch fragt mich: Wohin gehst du?

Elberfelder 1905: Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wo gehst du hin?

Grünwaldbibel 1924: Nun gehe ich zu dem, der mich gesandt hat, und keiner aus euch fragt mich: 'Wohin gehst du?'

Schlachter Bibel 1951: Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand unter euch fragt mich: Wohin gehst du?

Bengel NT: Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich: Wo gehst du hin?

Abraham Meister NT: Jetzt aber gehe Ich hin zu Dem, der Mich gesandt hat, und keiner von euch fragt Mich: Wo gehst Du hin?

Albrecht Bibel 1926: Nun aber gehe ich zu dem, der mich gesandt hat, und keiner von euch fragt mich: 'Wohin gehst du ?'

Luther 1912: Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat; und niemand unter euch fragt mich: Wo gehst du hin?

Konkordantes NT: Nun aber gehe Ich zu dem, [der] Mich gesandt hat, und niemand von euch fragt Mich: Wohin gehst Du?

Pattloch Bibel: Nun aber gehe ich zu dem, der mich gesandt hat, und keiner von euch fragt mich: Wohin gehst du?

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αλλ οτι ταυτα λελαληκα υμιν η λυπη πεπληρωκεν υμων την καρδιαν

Interlinearübersetzung: Aber weil dies ich gesagt habe euch, der Kummer hat erfüllt euer Herz.

Elberfelder 1905: sondern weil ich dieses zu euch geredet habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt.

Grünwaldbibel 1924: Weil ich euch dies gesagt habe, hat Trauer euer Herz erfüllt.

Schlachter Bibel 1951: Sondern weil ich euch solches gesagt habe, ist euer Herz voll Trauer.

Bengel NT: Sondern dieweil ich dieses zu euch geredet habe, hat die Traurigkeit euer Herz ganz eingenommen.

Abraham Meister NT: Doch weil Ich dieses zu euch geredet habe, hat die Traurigkeit euer Herz erfüllt.

Albrecht Bibel 1926: Doch weil ich so zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Traurigkeit.

Luther 1912: Sondern weil ich solches zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauerns geworden.

Konkordantes NT: Sondern weil Ich euch dies gesagt habe, hat Betrübniß euer Herz erfüllt.

Pattloch Bibel: Sondern weil ich dies euch sagte, hat die Trauer euer Herz erfüllt.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀληθειαν λέγω ὑμῖν συμφερεῖ ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπελθῶ εἰάν γὰρ μὴ ἀπελθῶ ὁ παρακλητὸς οὐκ ἐλευσεται πρὸς ὑμᾶς εἰάν δὲ πορευθῶ πεμψῶ αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς

Interlinearübersetzung: Aber ich die Wahrheit sage euch: Es nützt euch, daß ich fortgehe. Denn wenn nicht ich fortgehe, der Helfer nicht wird kommen zu euch; wenn aber ich hingehe, werde ich schicken ihn zu euch.

Elberfelder 1905: Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, daß ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Sachwalter nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

Grünwaldbibel 1924: Jedoch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, wenn ich jetzt hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, wird auch der Beistand nicht zu euch kommen. Doch gehe ich hin, so werde ich ihn euch senden.

Schlachter Bibel 1951: Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, daß ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber hingegangen bin, will ich ihn zu euch senden.

Bengel NT: Aber Ich sage euch die Wahrheit, es ist euch zuträglich, daß Ich hingehe. Denn wenn ich nicht hingehe, so wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber gehe, so werde ich ihn zu euch senden;

Abraham Meister NT: Ich aber sage euch die Wahrheit: Es ist euch gut, dass Ich weggehe; denn wenn Ich nicht wegginge, käme der Tröster nicht zu euch; wenn Ich aber hingegangen bin, sende Ich Ihn zu euch!

Albrecht Bibel 1926: Aber es ist volle Wahrheit, wenn ich euch jetzt sage: es dient zu euerm Heil, daß ich weggehe. Denn gehe ich nicht weg, so kommt der Helfer nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

Luther 1912: Aber ich sage euch die Wahrheit: es ist euch gut, daß ich hingehe. Denn so ich nicht hingehe, so kommt der Tröster nicht zu euch; so ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

Konkordantes NT: Doch Ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch förderlich, daß Ich [fort]gehe. Denn wenn Ich nicht [fort]gehe, wird der Zuspreeker nicht zu euch kommen; wenn Ich aber gegangen bin, werde Ich ihn zu euch senden.

Pattloch Bibel: Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, daß ich hingehe; denn gehe ich nicht hin, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden.

8

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von ihrer Zielverfehlung und von Gerechtigkeit und von Gericht

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ἐλθὼν ἐκεῖνος ἐλεγχεῖ τὸν κόσμον περὶ ἁμαρτίας καὶ περὶ δικαιοσύνης καὶ περὶ κρίσεως

Interlinearübersetzung: Und gekommen, er wird überführen die Welt in bezug auf Sünde und in bezug auf Gerechtigkeit und in bezug auf Gericht;

Elberfelder 1905: Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Grünwaldbibel 1924: Wenn alsdann jener kommt, wird er der Welt es zum Bewußtsein bringen, was Sünde, was Gerechtigkeit, was Gericht ist.

Schlachter Bibel 1951: Und wenn jener kommt, wird er die Welt überzeugen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht;

Bengel NT: und jener, wenn er kommt, wird die Welt überzeugen um Sünde, um Gerechtigkeit und um Gericht.

Abraham Meister NT: Und nachdem Er gekommen ist, wird Er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Albrecht Bibel 1926: Und wenn er kommt, wird er der Welt Klarheit geben, wie sich's verhält mit Sünde, mit Gerechtigkeit und mit Gericht.

Luther 1912: Und wenn derselbe kommt, wird er die Welt strafen um die Sünde und um die Gerechtigkeit und um das Gericht:

Konkordantes NT: Wenn er kommt, wird er die Welt überführen betreffs [der] Sünde , [der] Gerechtigkeit und [des] Gerichts.

Pattloch Bibel: Und wenn dieser kommt, wird er der Welt den Nachweis führen von Sünde, von Gerechtigkeit und von Gericht.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περὶ ἁμαρτίας μὲν ὅτι οὐ πιστεύουσιν εἰς ἐμὲ

Interlinearübersetzung: in bezug auf Sünde zunächst: daß nicht sie glauben an mich;

Elberfelder 1905: Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben;

Grünwaldbibel 1924: Sünde, weil sie nicht an mich geglaubt hat;

Schlachter Bibel 1951: von Sünde, weil sie nicht an mich glauben;

Bengel NT: Um Sünde, weil sie nicht glauben an mich;

Abraham Meister NT: Von Sünde, weil sie nicht an Mich glauben!

Albrecht Bibel 1926: Die Sünde kommt ans Licht, weil sie nicht an mich glauben;

Luther 1912: um die Sünde , daß sie nicht glauben an mich;

Konkordantes NT: [Und] zwar betreffs [der] Sünde : weil sie nicht an Mich glauben;

Pattloch Bibel: Von Sünde, da sie nicht an mich glaubten;

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περὶ δικαιοσύνης δὲ ὅτι πρὸς τὸν πατέρα ὑπάγω καὶ οὐκετι θεωρεῖτε με

Interlinearübersetzung: in bezug auf Gerechtigkeit dann: daß zum Vater ich hingehe und nicht mehr ihr seht mich;

Elberfelder 1905: von Gerechtigkeit aber, weil ich zu meinem Vater gehe, und ihr mich nicht mehr sehet;

Grünwaldbibel 1924: Gerechtigkeit, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr sehen werdet;

Schlachter Bibel 1951: von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht mehr sehet;

Bengel NT: um Gerechtigkeit, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr schauet;

Abraham Meister NT: Von Gerechtigkeit aber, weil Ich zum Vater hingehe, und ihr Mich nicht mehr seht!

Albrecht Bibel 1926: die Gerechtigkeit, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich dann nicht länger seht ;

Luther 1912: um die Gerechtigkeit aber, daß ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht sehet;
Konkordantes NT: betreffs [der] Gerechtigkeit: Weil Ich zu Meinem Vater gehe und ihr Mich nicht mehr schaut;
Pattloch Bibel: von Gerechtigkeit, da ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht;

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: περι δε κρισεως οτι ο αρχων του κοσμου τουτου κεκριται
Interlinearübersetzung: und in bezug auf Gericht: daß der Herrscher dieser Welt gerichtet ist.
Elberfelder 1905: von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Grünwaldbibel 1924: Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Schlachter Bibel 1951: von Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Bengel NT: um Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Abraham Meister NT: Von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist!
Albrecht Bibel 1926: das Gericht, weil der Beherrscher dieser Welt verurteilt ist .
Luther 1912: um das Gericht, daß der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Konkordantes NT: und betreffs [des] Gerichts: weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.
Pattloch Bibel: von Gericht, da der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επι πολλα εχω υμιν λεγειν αλλ ου δυνασθε βασταζειν αρτι
Interlinearübersetzung: Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber nicht könnt ihr tragen jetzt;
Elberfelder 1905: Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.
Grünwaldbibel 1924: Noch vieles hätte ich euch zu sagen, doch ihr könnt es jetzt noch nicht ertragen.
Schlachter Bibel 1951: Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.
Bengel NT: Ich habe noch vieles euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen;
Abraham Meister NT: Noch vieles habe Ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen!
Albrecht Bibel 1926: Ich hätte euch noch viel zu sagen; doch jetzt könnt ihr's nicht tragen.
Luther 1912: Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.
Konkordantes NT: Noch vieles h[ä]tte Ich euch zu sagen, doch könnt ihr [es] jetzt nicht ertragen.
Pattloch Bibel: Noch vieles habe ich euch zu sagen, doch ihr könnt es jetzt nicht tragen;

13

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch des Weges leiten *in der Wahrheit*, denn er wird nicht von sich selbst reden, so vieles wie er hört, wird er reden und das Kommende wird er euch aus dem geschriebenen Gotteswort offen hervorheben.

* A,B: in all die Wahrheit

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οταν δε ελθη εκεινος το πνευμα της αληθειας οδηγησει υμας εν τη αληθεια παση ου γαρ λαλησει αφ εαυτου αλλ οσα ακουει λαλησει και τα ερχομενα αναγγελει υμιν
Interlinearübersetzung: wenn aber kommt jener, der Geist der Wahrheit, wird er führen euch in die ganze Wahrheit; denn nicht wird er reden aus sich selbst, sondern alles, was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er verkündigen euch.
Elberfelder 1905: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was irgend er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.
Grünwaldbibel 1924: Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, der wird euch in alle Wahrheit einführen. Er wird nicht von sich aus reden; er wird reden, was er hört, und euch die Zukunft künden.
Schlachter Bibel 1951: Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.
Bengel NT: wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, so wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von sich selber reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und die künftigen Dinge wird er euch verkündigen.
Abraham Meister NT: Wenn Er aber gekommen ist, der Geist der Wahrheit, wird Er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn Er redet nicht von Sich Selbst, sondern alles, was Er hört, und Er wird euch das Kommende verkündigen!
Albrecht Bibel 1926: Wenn aber er, der Geist der Wahrheit, kommt, so wird er euch im Bereich der vollen Wahrheit Führer sein. Denn er wird nicht aus eigener Vollmacht reden; sondern was er hört, das wird er reden, und das Zukünftige wird er euch verkünden.
Luther 1912: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.
Konkordantes NT: Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in [alle] Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst [aus] sprechen, sondern all[es], was er hört, wird er sprechen; auch das Kommende wird er euch verkündigen.
Pattloch Bibel: wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch hinführen zur vollen Wahrheit; denn nicht von sich aus wird er reden, sondern was er hört, wird er reden, und das Kommende wird er euch künden.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκεινος εμε δοξασει οτι εκ του εμου λημψεται και αναγγελει υμιν
Interlinearübersetzung: Er mich wird verherrlichen, weil von dem Meinigen er nehmen wird und verkündigen wird euch.
Elberfelder 1905: Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er empfangen und euch verkündigen.
Grünwaldbibel 1924: Er wird mich dann verherrlichen; er wird ja von dem Meinen empfangen und es euch verkünden.
Schlachter Bibel 1951: Derselbe wird mich verherrlichen; denn von dem Meinigen wird er es nehmen und euch verkündigen.
Bengel NT: Jener wird mich verherrlichen, weil er es von dem Meinigen nehmen wird und euch verkündigen.
Abraham Meister NT: Jener wird Mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird Er es nehmen und euch verkündigen.
Albrecht Bibel 1926: Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er nehmen und es euch verkünden.
Luther 1912: Derselbe wird mich verklären; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.
Konkordantes NT: Derselbe wird Mich verherrlichen; d[enn] von dem Meinen wird er nehmen und [es] euch verkündigen.
Pattloch Bibel: Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er nehmen und euch künden.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: παντα οσα εχει ο πατηρ εμα εστιν δια τουτο ειπον οτι εκ του εμου λαμβανει και αναγγελει υμιν

Interlinearübersetzung: Alles, was hat der Vater, mein ist; deswegen habe ich gesagt, daß von dem Meinigen er nimmt und verkündigen wird euch.

Elberfelder 1905: Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, daß er von dem Meinen empfängt und euch verkündigen wird.

Grünwaldbibel 1924: Alles, was der Vater hat, ist mein. Deshalb habe ich gesagt: Er wird von dem Meinigen empfangen und es euch verkünden.

Schlachter Bibel 1951: Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt, daß er es von dem Meinigen nehmen und euch verkündigen wird.

Bengel NT: Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er wird' von dem Meinigen nehmen und euch verkündigen.

Abraham Meister NT: Alles, was irgend der Vater hat, ist Mein; darum sprach Ich, dass Er es von dem Meinen nehmen wird und euch verkündigen.

Albrecht Bibel 1926: Alles, was der Vater hat, ist mein. Darum sage ich: von dem Meinen nimmt er und wird's euch verkünden.

Luther 1912: Alles, was der Vater hat, das ist mein. Darum habe ich gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.

Konkordantes NT: Alles, was der Vater hat, ist Mein; deshalb habe Ich euch gesagt, da[ß] er von dem Meinen nimmt und [es] euch verkündigen wird.

Pattloch Bibel: Alles, was der Vater hat, ist mein; deswegen sagte ich: Er wird von dem Meinen nehmen und es euch künden.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μικρον και ουκετι θεωρειτε με και παλιν μικρον και οψεσθε με

Interlinearübersetzung: Kurze Zeit, und nicht mehr seht ihr mich, und wieder kurze Zeit, und ihr werdet sehen mich.

Elberfelder 1905: Über ein Kleines, und ihr schauet mich nicht, und wiederum über ein Kleines, und ihr werdet mich sehen weil ich zum Vater hingehe.

Grünwaldbibel 1924: Noch eine kleine Weile, dann sehet ihr mich nicht mehr, und nochmals eine kleine Weile, dann sehet ihr mich wieder [denn ich gehe zum Vater]."

Schlachter Bibel 1951: In kurzem werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen, denn ich gehe zum Vater.

Bengel NT: Es ist ein Kleines, so schauet ihr mich nicht; und wieder ein Kleines, so werdet ihr mich sehen, dieweil ich zu dem Vater gehe.

Abraham Meister NT: Ein kleines, und ihr werdet Mich nicht mehr sehen; und wiederum ein kleines, und ihr werdet Mich sehen; denn Ich gehe weg zu dem Vater!

Albrecht Bibel 1926: Noch eine kleine Weile , und ihr schaut mich nicht mehr; dann nochmals eine kleine Weile, und ihr sollt mich wiedersehen ."

Luther 1912: Über ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen, denn ich gehe zum Vater.

Konkordantes NT: [Noch] kurze [Zeit], und ihr schaut Mich nicht mehr; dann nochmals [eine] kurze [Zeit], und ihr werdet Mich [wieder]sehen."

Pattloch Bibel: Eine kleine Weile, und ihr seht mich nicht mehr, und wieder eine kleine Weile, und ihr werdet mich sehen [, denn ich gehe zum Vater]."

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπον ουν εκ των μαθητων αυτου προς αλληλους τι εστιν τουτο ο λεγει ημιν μικρον και ου θεωρειτε με και παλιν μικρον και οψεσθε με και οτι υπαγω προς τον πατερα

Interlinearübersetzung: Da sagten von seinen Jüngern zu einander: Was ist dies, was er sagt uns: Kurze Zeit, und nicht seht ihr mich, und wieder kurze Zeit, und ihr werdet sehen mich? Und: Ich gehe hin zum Vater?

Elberfelder 1905: Es sprachen nun etliche von seinen Jüngern zueinander: Was ist dies, das er zu uns sagt: Über ein Kleines, und ihr schauet mich nicht, und wiederum über ein Kleines, und ihr werdet mich sehen, und: weil ich zum Vater hingehe?

Grünwaldbibel 1924: Da sprachen einige seiner Jünger zueinander: "Was soll das heißen, daß er sagt: 'Noch eine kleine Weile, dann sehet ihr mich nicht mehr, und wieder eine kleine Weile, dann sehet ihr mich wieder'; sowie: 'Ich gehe zum Vater'?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen etliche seiner Jünger zueinander: Was bedeutet das, daß er sagt: In kurzem werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen, und: Ich gehe zum Vater?

Bengel NT: Da sprachen nun von seinen Jüngern (etliche) untereinander: Was ist dieses, daß er zu uns sagt: Es ist ein Kleines, so schauet ihr mich nicht; und wieder ein Kleines, so werdet ihr mich sehen; und, daß ich zu dem Vater gehe.

Abraham Meister NT: Da sprachen von Seinen Jüngern zueinander: Was ist das, was Er zu uns sagt: Ein kleines, und ihr seht Mich nicht; und wiederum ein kleines, und ihr seht Mich? Und: Denn Ich gehe hin zu dem Vater?

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen einige seiner Jünger zueinander: "Was mag er damit meinen, wenn er zu uns sagt: 'Noch eine kleine Weile, und ihr schaut mich nicht; dann nochmals eine kleine Weile, und ihr sollt mich wiedersehen', und weiter: 'Ich gehe hin zum Vater?'"

Luther 1912: Da sprachen etliche unter seinen Jüngern untereinander: Was ist das, was er sagt zu uns: Über ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen, und : Ich gehe zum Vater?

Konkordantes NT: [Da] sagten nun [einige] Seiner Jünger zueinander: "Was ist d[a]s, [was] Er uns sagt: [Noch] kurze [Zeit], und ihr schaut Mich nicht [mehr]; dann nochmals [eine] kurze [Zeit], und ihr werdet Mich [wieder]sehen, und: Ich gehe zum Vater -?"

Pattloch Bibel: Da sagten einige von seinen Jüngern zueinander: "Was heißt das, was er zu uns sagt: Eine kleine Weile, und ihr seht mich nicht, und wieder eine kleine Weile, und ihr werdet mich sehen? Und: Ich gehe zum Vater?"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν τουτο τι εστιν ο λεγει το μικρον ουκ οιδαμεν τι λαλει

Interlinearübersetzung: Da sagten sie: Was ist dies, was er sagt: das: Kurze Zeit? Nicht wissen wir, was er redet.

Elberfelder 1905: Da sprachen sie: Was ist das für ein Kleines, wovon er redet? Wir wissen nicht, was er sagt.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten also: "Was meint er mit der kleinen Weile; denn wir verstehen nicht, was er sagt?"

Schlachter Bibel 1951: Sie fragten nämlich: Was bedeutet das, daß er sagt: In kurzem? Wir wissen nicht, was er redet!

Bengel NT: Da sagten sie nun: Dieses, was ist', das er sagt: Ein Kleines? Wir wissen nicht, was er redet

Abraham Meister NT: Da sagten sie: Was ist das, das Er, ein kleines nennt? Wir wissen nicht, was Er redet.

Albrecht Bibel 1926: "Was meint er nur", so sprachen sie, "mit diesem Ausdruck: 'eine kleine Weile'? Wir verstehen seine Worte nicht."

Luther 1912: Da sprachen sie: Was ist das, was er sagt: Über ein kleines? Wir wissen nicht, was er redet.

Konkordantes NT: "Was ist d[a]s", meinten sie daher, "[was] Er kurze Zeit nennt? Wir wissen nicht, was Er spricht."

Pattloch Bibel: Sie sagten also: "Was ist das, was nennt er eine kleine Weile? Wir verstehen nicht, wovon er redet."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγνω ιησους οτι ηθελον αυτον ερωταν και ειπεν αυτοις περι τουτου ζητετε μετ αλληλων οτι ειπον μικρον και ου θεωρετε με και παλιν μικρον και οψεσθε με

Interlinearübersetzung: Merkte Jesus, daß sie wollten ihn fragen, und er sagte zu ihnen: Darüber verhandelt ihr untereinander, daß ich gesagt habe: Kurze Zeit, und nicht seht ihr mich, und wieder kurze Zeit, und ihr werdet sehen mich?

Elberfelder 1905: Da erkannte Jesus, daß sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Forschet ihr darüber untereinander, daß ich sagte: Über ein Kleines, und ihr schauet mich nicht, und wiederum über ein Kleines, und ihr werdet mich sehen?

Grünwaldbibel 1924: Jesus merkte, daß sie ihn fragen wollten; er sprach zu ihnen: "Ihr fragt einander, weil ich sagte: Noch eine kleine Weile, dann sehet ihr mich nicht mehr, und nochmals eine kleine Weile, dann sehet ihr mich wieder?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus merkte, daß sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Ihr befraget einander darüber, daß ich gesagt habe: In kurzem sehet ihr mich nicht mehr, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen?

Bengel NT: Da merkte Jesus, daß sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Davon befraget ihr euch miteinander, daß ich gesprochen habe: Es ist ein Kleines, so schauet ihr mich nicht; und wieder ein Kleines, so werdet ihr mich sehen.

Abraham Meister NT: Jesus erkannte, dass sie Ihn fragen wollten, und Er sprach zu ihnen: Darüber forscht ihr miteinander, dass Ich sprach: Ein kleines, und ihr seht Mich nicht; und wiederum ein kleines, und ihr seht Mich?

Albrecht Bibel 1926: Jesus merkte, daß sie ihn fragen wollten, und er sprach zu ihnen: "Redet ihr darüber miteinander, daß ich gesagt: 'Noch eine kleine Weile, und ihr schaut mich nicht; dann nochmals eine kleine Weile, und ihr sollt mich wiedersehen?'"

Luther 1912: Da merkte Jesus, daß sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Davon fraget ihr untereinander, daß ich gesagt habe: Über ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen.

Konkordantes NT: Jesus [er]kannte, da[ß] sie Ihn fragen wollten, und sagte [zu] ihnen: "Sucht ihr miteinander [Aufschluß darübe]r, da[ß] Ich gesagt habe: [Noch] kurze [Zeit], und ihr schaut Mich nicht [mehr]; dann nochmals [eine] kurze [Zeit], und ihr werdet Mich [wieder]sehen?"

Pattloch Bibel: Jesus merkte, daß sie ihn fragen wollten, und sagte zu ihnen: "Darüber fragt ihr euch untereinander, weil ich gesagt habe: Eine kleine Weile, und ihr seht mich nicht, und wieder eine kleine Weile, und ihr werdet mich sehen?"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω υμιν οτι κλαυσετε και θρηνησετε υμεις ο δε κοσμος χαρησεται υμεις λυπηθησεσθε αλλ η λυπη υμων εις χαραν γενησεται

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Weinen und klagen werdet ihr, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer zu Freude wird werden.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, daß ihr weinen und wehklagen werdet, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, aber eure Traurigkeit wird zur Freude werden.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, allein, die Welt wird sich freuen. Ihr werdet trauern, doch eure Trauer wird sich in Freude verwandeln.

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ihr werdet weinen und wehklagen, aber die Welt wird sich freuen, ihr aber werdet trauern; doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, aber die Welt wird sich freuen; Ihr aber werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit wird zu Freude werden.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, die Welt aber wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, aber eure Trauer wird zur Freude werden!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, die Welt aber wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll sich in Freude wandeln.

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen; ihr aber werdet traurig sein; doch eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Ihr werdet jammern und klagen, die Welt aber wird sich freuen. Ihr werdet betrübt sein, doch eure Trübsal wird zur Freude werden.

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, die Welt aber wird sich freuen. Ihr werdet trauern, doch eure Trauer wird zur Freude werden.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η γυνη οταν τικτη λυπην εχει οτι ηλθεν η ωρα αυτης οταν δε γεννηση το παιδιον ουκει μνημονευει της θλιψεως δια την χαραν οτι εγεννηθη ανθρωπος εις τον κοσμον

Interlinearübersetzung: Die Frau, wenn sie gebiert, Kummer hat, weil gekommen ist ihre Stunde; wenn aber sie geboren hat das Kind, nicht mehr gedenkt sie der Bedrängnis wegen der Freude, daß geboren wurde ein Mensch in die Welt.

Elberfelder 1905: Das Weib, wenn sie gebiert, hat Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, gedenkt sie nicht mehr der Drangsal, um der Freude willen, daß ein Mensch zur Welt geboren ist.

Grünwaldbibel 1924: So hat das Weib, wenn es gebiert, sein Leid, weil seine Stunde da ist; hat es jedoch das Kind geboren, so denkt es nicht mehr an die Angst aus Freude, daß ein Mensch zur Welt geboren ist.

Schlachter Bibel 1951: Wenn eine Frau gebiert, so hat sie Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst, um der Freude willen, daß ein Mensch zur Welt geboren ist.

Bengel NT: Das Weib, wenn sie gebiert, hat Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, so denkt sie nicht mehr an die Drangsal, um der Freude willen, daß ein Mensch zur Welt geboren ist.

Abraham Meister NT: Wenn ein Weib gebiert, hat es Trauer; denn seine Stunde ist gekommen; wenn es aber das Kindlein geboren hat, gedenkt es nicht mehr der Drangsal, um der Freude willen, weil ein Mensch in die Welt geboren ist!

Albrecht Bibel 1926: Ist eine Frau in Kindesnöten, so hat sie Traurigkeit, denn ihre schwere Stunde ist gekommen. Hat sie aber das Kind geboren, so denkt sie nicht mehr an die Schmerzen, die sie durchgemacht: so groß ist ihre Freude, daß ein Mensch zur Welt gekommen ist.

Luther 1912: Ein Weib, wenn sie gebiert, so hat sie Traurigkeit; denn ihre Stunde ist gekommen. Wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst um der Freude willen, daß der Mensch zur Welt geboren ist.

Konkordantes NT: Wenn [eine] Frau gebiert, hat sie Trübsal, weil ihre Stunde gekommen ist. Wenn sie aber das Kindlein geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Drangsal um der Freude willen, daß ein Mensch in die Welt geboren ist.

Pattloch Bibel: Wenn die Frau gebiert, hat sie Trauer, weil ihre Stunde gekommen ist; hat sie aber das Kind geboren, denkt sie nicht mehr an die Not, vor Freude, daß ein Mensch zur Welt geboren wurde.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υμεις ουν νυν μεν λυπην εχετε παλιν δε οψομαι υμας και χαρησεται υμων η καρδια και την χαραν υμων ουδεις αιρει αφ υμων

Interlinearübersetzung: Auch ihr also jetzt zwar Kummer habt. Wieder aber werde ich sehen euch, und freuen wird sich euer Herz, und eure Freude niemand nimmt weg von euch.

Elberfelder 1905: Auch ihr nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.

Grünwaldbibel 1924: So habt auch ihr jetzt Leid. Doch ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird niemand von euch nehmen.

Schlachter Bibel 1951: So habt auch ihr nun Traurigkeit; ich werde euch aber wiedersehen, und dann wird euer Herz sich freuen, und niemand wird eure Freude von euch nehmen.

Bengel NT: Und Ihr habt nun zwar jetzt Traurigkeit, aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch,

Abraham Meister NT: Und auch ihr habt jetzt zwar Traurigkeit; Ich aber werde euch wieder sehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird niemand von euch nehmen!

Albrecht Bibel 1926: So sollt auch ihr jetzt Trauer haben . Doch ich will euch wiedersehen; dann sollen eure Herzen voller Freude sein, und eure Freude soll euch niemand rauben.

Luther 1912: Und ihr habt auch nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Konkordantes NT: Daher werdet auch ihr [von] nun [an] zwar Trübsal haben; Ich werde euch aber wiedersehen, dann wird euer Herz sich freuen, und eure Freude [soll] niemand von euch nehmen.

Pattloch Bibel: So habt auch ihr jetzt Trauer; doch ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird niemand von euch nehmen.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εν εκεινη τη ημερα εμε ουκ ερωτησετε ουδεν αμην αμην λεγω υμιν αν τι αιτησητε τον πατερα δωσει υμιν εν τω ονοματι μου

Interlinearübersetzung: Und an jenem Tag mich nicht werdet ihr fragen nichts. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn um etwas ihr bittet den Vater in meinem Namen, wird er geben euch.

Elberfelder 1905: Und an jenem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben.

Grünwaldbibel 1924: An jenem Tage werdet ihr mich nichts mehr fragen. Wahrlich, wahrlich sage ich euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet, so wird er es meines Namens wegen euch geben.

Schlachter Bibel 1951: Und an jenem Tage werdet ihr mich gar nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!

Bengel NT: und an demselben Tage werdet ihr mich nichts fragen. Amen, amen, ich sage euch, was ihr nur bitten werdet den Vater in meinem Namen, das wird er euch geben.

Abraham Meister NT: Und an jenem Tage werdet ihr Mich um nichts mehr bitten. Amen, Amen, Ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet, so wird Er es euch geben in Meinem Namen!

Albrecht Bibel 1926: An jenem Tag werdet ihr mich nach nichts mehr fragen . Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bittet, so wird er's euch in meinem Namen geben.

Luther 1912: Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich ich sage euch : So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.

Konkordantes NT: An jenem Tag werdet ihr Mich nichts [mehr] fragen. Wahrlich, Wahrlich, Ich sage euch: Was ihr den Vater auch bitten werdet in Meinem Namen, [das] wird er euch geben.

Pattloch Bibel: Und an jenem Tage werdet ihr mich nach nicht mehr fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Um was ihr den Vater bitten werdet, das wird er euch geben in meinem Namen.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εως αρτι ουκ ητησατε ουδεν εν τω ονοματι μου αιτειτε και λημψεσθε ινα η χαρα υμων η πεπληρωμενη

Interlinearübersetzung: Bis jetzt nicht habt ihr gebeten nichts in meinem Namen; bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude ist zur Vollendung gebracht.

Elberfelder 1905: Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, auf daß eure Freude völlig sei.

Grünwaldbibel 1924: Bisher habt ihr um nichts in meinem Namen gebeten. Bittet, und ihr werdet empfangen, und eure Freude wird vollendet sein.

Schlachter Bibel 1951: Bis jetzt habt ihr gar nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr nehmen, auf daß eure Freude völlig werde!

Bengel NT: Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen; bittet, so werdet ihr nehmen, daß eure Freude vollkommen sei.

Abraham Meister NT: Bis jetzt habt ihr nichts in Meinem Namen erbeten; bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude eine vollkommene werde!

Albrecht Bibel 1926: Bisher habt ihr noch nichts in meinem Namen erbeten. Bittet, und ihr sollt empfangen, damit eure Freude vollkommen sei!

Luther 1912: Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, daß eure Freude vollkommen sei.

Konkordantes NT: Bis jetzt habt ihr [noch] nichts in Meinem Namen [er]beten. Bittet, und ihr werdet erhalten, damit eure Freude vollständig sei.

Pattloch Bibel: Bis jetzt habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen; bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen sei.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα εν παροιμιας λελαληκα υμιν ερχεται ωρα οτε ουκετι εν παροιμιας λαλησω υμιν αλλα παρρησια περι του πατρος απαγγελω υμιν

Interlinearübersetzung: Dies in Bildreden habe ich gesagt euch; kommt Stunde, wo nicht mehr in Bildreden ich reden werde zu euch, sondern mit Offenheit über den Vater verkündigen werde euch.

Elberfelder 1905: Dies habe ich in Gleichnissen zu euch geredet; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern euch offen von dem Vater verkündigen werde.

Grünwaldbibel 1924: Dies habe ich in Gleichnissen zu euch geredet. Es kommt die Stunde, da will ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch sprechen, vielmehr euch offen vom Vater Kunde geben.

Schlachter Bibel 1951: Solches habe ich euch in Gleichnissen gesagt; es kommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern euch offen vom Vater Kunde geben werde.

Bengel NT: Dieses habe ich in verblühten Sprüchen zu euch geredet; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in verblühten Sprüchen zu euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von dem Vater.

Abraham Meister NT: Dieses habe Ich in Gleichnisworten zu euch geredet; es kommt die Stunde, dann werde Ich nicht mehr in Gleichnisworten zu euch reden, sondern Ich werde euch offen von dem Vater verkündigen!

Albrecht Bibel 1926: So rede ich zu euch in Bildern . Doch die Stunde kommt, wo ich nicht mehr in Bildern zu euch rede, sondern euch klar und deutlich von dem Vater Kunde gebe.

Luther 1912: Solches habe ich zu euch durch Sprichwörter geredet. Es kommt aber die Zeit, daß ich nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater.

Konkordantes NT: Dies habe Ich in verhüllter Rede [zu] euch gesprochen. [Doch] es kommt [die] Stunde, da werde Ich nicht mehr in verhüllter Rede [zu] euch sprechen, sondern euch freimütig über den Vater berichten.

Pattloch Bibel: Dies habe ich in Bildern zu euch gesprochen; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in Bildern zu euch reden werde, sondern offen vom Vater euch Kunde gebe.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εν εκεινη τη ημερα εν τω ονοματι μου αιτησεσθε και ου λεγω υμιν οτι εγω ερωτησω τον πατερα περι υμων

Interlinearübersetzung: An jenem Tag in meinem Namen werdet ihr bitten, und nicht sage ich euch, daß ich bitten werde den Vater für euch;

Elberfelder 1905: An jenem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen, und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten werde;

Grünwaldbibel 1924: An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten; ich sage euch nicht: Ich will den Vater für euch bitten.

Schlachter Bibel 1951: An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten wolle;

Bengel NT: An demselben Tage werdet ihr in meinem Namen bitten; und nicht sage ich euch, daß Ich den Vater für euch ersuchen werde;

Abraham Meister NT: An jenem Tage werdet ihr in Meinem Namen bitten, und Ich sage euch nicht, dass Ich den Vater für euch bitten werde!

Albrecht Bibel 1926: An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten. Ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten werde.

Luther 1912: An dem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten will;

Konkordantes NT: An jenem Tag werdet ihr in Meinem Namen bitten, und Ich sage euch nicht, daß Ich den Vater für euch ersuchen werde;

Pattloch Bibel: An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, daß ich den Vater bitten werde für euch;

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτος γαρ ο πατηρ φιλει υμας οτι υμεις εμε πεφιληκατε και πεπιστευκατε οτι εγω παρα του θεου εξηλθον

Interlinearübersetzung: denn er selbst, der Vater, liebt euch, weil ihr mich geliebt habt und geglaubt habt, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Elberfelder 1905: denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Grünwaldbibel 1924: Der Vater selber liebt euch, weil ihr mich geliebt und weil ihr geglaubt habt, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Schlachter Bibel 1951: denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich liebet und glaubet, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Bengel NT: denn er selbst der Vater hat euch lieb, dieweil Ihr mich habt liebgewonnen und geglaubt, daß Ich von Gott ausgegangen bin.

Abraham Meister NT: Denn Er Selbst, der Vater, liebt euch, weil ihr Mich geliebt habt und geglaubt habt, dass Ich von Gott ausgegangen bin!

Albrecht Bibel 1926: Denn der Vater hat euch aus eigenem Antrieb lieb, weil ihr mich lieb gehabt und geglaubt habt, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Luther 1912: denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, darum daß ihr mich liebet und glaubet, daß ich von Gott ausgegangen bin.

Konkordantes NT: denn der Vater Selbst hat euch lieb, weil ihr Mich liebgeliebt und geglaubt habt, daß Ich von Gott ausgegangen bin.

Pattloch Bibel: denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und weil ihr geglaubt habt, daß ich von Gott ausgegangen bin.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξῆλθον ἐκ τοῦ πατρὸς καὶ ἐληλύθα εἰς τὸν κόσμον πάλιν ἀφίημι τὸν κόσμον καὶ πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα

Interlinearübersetzung: Ausgegangen bin ich vom Vater, und gekommen bin ich in die Welt; wieder verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

Elberfelder 1905: Ich bin von dem Vater ausgegangen und bin in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen, ich verlasse wiederum die Welt und gehe zum Vater."

Schlachter Bibel 1951: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

Bengel NT: Ausgegangen bin ich vom Vater und gekommen in die Welt; wie derum verlasse ich die Welt und gehe zu dem Vater.

Abraham Meister NT: Ich ging von dem Vater aus, und Ich bin in die Welt gekommen; wiederum verlasse Ich die Welt, und Ich gehe zum Vater.

Albrecht Bibel 1926: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen. Jetzt verlasse ich die Welt und gehe hin zum Vater."

Luther 1912: Ich bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

Konkordantes NT: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; [nun] verlasse Ich die Welt wieder und gehe zum Vater."

Pattloch Bibel: Ich bin ausgegangen vom Vater und in die Welt gekommen. Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater." 29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἴδε νῦν ἐν παρρησίᾳ λαλεῖς καὶ παροιμίαν οὐδεμίαν λέγεις

Interlinearübersetzung: Sagen seine Jünger: Siehe, jetzt in Offenheit redest du, und keine Bildrede sagst du.

Elberfelder 1905: Seine Jünger sprechen zu ihm: Siehe, jetzt redest du offen und sprichst kein Gleichnis;

Grünwaldbibel 1924: Da sagten seine Jünger: "Siehe, jetzt sprichst du offen und gebrauchst kein Gleichnis mehr.

Schlachter Bibel 1951: Da sagen seine Jünger: Siehe, nun redest du offen und brauchst kein Gleichnis!

Bengel NT: Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und sagst keinen verblühten Spruch.

Abraham Meister NT: Seine Jünger sagten: Jetzt sprichst Du frei heraus, und Du sagst kein Gleichniswort!

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen seine Jünger: "Ja, nun redest du klar und deutlich und sprichst nicht mehr in Bildern.

Luther 1912: Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und sagst kein Sprichwort.

Konkordantes NT: [Da] sagten Seine Jünger [zu] Ihm: "Siehe, nun sprichst Du freimütig und sagst nichts [in] verhüllter Rede.

Pattloch Bibel: Da sagten seine Jünger: "Siehe, jetzt sprichst du offen und redest nicht im Bild. 30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νῦν οἶδαμεν ὅτι οἶδας πάντα καὶ οὐ χρειαὶ ἔχεις ἵνα τις σε ἐρωτᾷ ἐν τούτῳ πιστεύομεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθες

Interlinearübersetzung: Jetzt wissen wir, daß du weißt alles und nicht Bedarf hast, daß jemand dich fragt; darin glauben wir, daß von Gott du ausgegangen bist.

Elberfelder 1905: jetzt wissen wir, daß du alles weißt und nicht nötig hast, daß dich jemand frage; hierdurch glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt wissen wir, daß du alles weißt und niemand dich zu fragen braucht. Deshalb glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist."

Schlachter Bibel 1951: Jetzt wissen wir, daß du alles weißt und nicht nötig hast, daß dich jemand frage; darum glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist!

Bengel NT: Nun wissen wir, daß du alles weißt und bedarfst nicht, daß jemand dich frage. Daran glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist.

Abraham Meister NT: Jetzt wissen wir, dass Du alles weißt, und dass Du nicht nötig hast, dass Dich jemand fragt! Wir glauben darum, dass Du von Gott ausgegangen bist!

Albrecht Bibel 1926: Nun ist uns sicher, daß du alles weißt und nicht erst gefragt zu werden brauchst . Darum glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist."

Luther 1912: Nun wissen wir, daß du alle Dinge weißt und bedarfst nicht, daß dich jemand frage; darum glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist.

Konkordantes NT: Nun wissen wir, da[ß] Du alles weißt und daß man Dich nicht [weiter zu] fragen braucht. D[aru]m glauben wir, da[ß] Du von Gott ausgegangen bist."

Pattloch Bibel: Jetzt wissen wir, daß du alles weißt und nicht nötig hast, daß dich jemand fragt. Darum glauben wir, daß du von Gott ausgegangen bist."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκρίθη αὐτοῖς ἰησοῦς ὅτι πιστεύετε

Interlinearübersetzung: Antwortete ihnen Jesus: Jetzt glaubt ihr?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihnen: Glaubet ihr jetzt?

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Jetzt glaubt ihr.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubet ihr?

Bengel NT: Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubet ihr.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubt ihr?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihnen: "So? Ihr glaubt nun?

Luther 1912: Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubet ihr?

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihnen: "Jetzt glaubt ihr.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihnen: "Jetzt glaubt ihr? 32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰδοὺ ἐρχεται ὥρα καὶ ἐληλυθεν ἵνα σκορπισθῇτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καμὲ μόνον ἀφήτε καὶ οὐκ εἰμι μόνος ὅτι ὁ πατὴρ μετ' ἐμοῦ ἐστίν

Interlinearübersetzung: Siehe, kommt Stunde, und sie ist gekommen, daß ihr zerstreut werdet, jeder in das Eigene, und mich allein laßt; doch nicht bin ich allein, weil der Vater bei mir ist.

Elberfelder 1905: Siehe, es kommt die Stunde und ist gekommen, daß ihr zerstreut sein werdet, ein jeder in das Seinige, und mich allein lassen werdet; und ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

Grünwaldbibel 1924: Seht, es kommt eine Stunde, ja, sie ist schon da, da ihr euch zerstreuen werdet, ein jeder in sein Haus, und mich allein lasset. Doch ich bin nicht allein; der Vater ist mit mir.

Schlachter Bibel 1951: Siehe, es kommt die Stunde, und sie ist schon da, wo ihr euch zerstreuen werdet, ein jeglicher in das Seine, und mich allein lasset; aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

Bengel NT: Siehe, es kommt die Stunde und ist jetzt gekommen, daß ihr zerstreut werdet, ein jeglicher in sein Eigentum, und mich allein lasset; und ich bin nicht allein, weil der Vater mit mir ist.

Abraham Meister NT: Siehe, es kommt die Stunde, und sie ist gekommen, dass ihr zerstreut werdet, ein jeder in das Seine, und Mich lasst ihr allein; und Ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei Mir!

Albrecht Bibel 1926: Seht, es kommt die Stunde, ja sie ist schon da, wo ihr euch zerstreut, daß jeder seines Weges geht und ihr mich allein laßt. Aber ich bin nicht allein; denn der Vater ist bei mir.

Luther 1912: Siehe, es kommt die Stunde und ist schon gekommen, daß ihr zerstreut werdet, ein jeglicher in das Seine, und mich allein lasset. Aber ich bin nicht allein; denn der Vater ist bei mir.

Konkordantes NT: Siehe es kommt [die] Stunde, ja sie ist gekommen, daß ihr zerstreut werdet, jeder in das Eigene, und ihr werdet Mich allein lassen. Doch Ich bin nicht allein, d[enn] der Vater ist bei Mir.

Pattloch Bibel: Seht, es kommt die Stunde, und sie ist schon gekommen, da ihr zerstreut werdet, ein jeder an seinen Ort, und ihr mich allein lassen werdet; doch ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταῦτα λέγαλῃκα ὑμῖν ἵνα ἐν ἐμοὶ εἰρήνην ἐχῇτε ἐν τῷ κόσμῳ θλίψιν ἔχετε ἀλλὰ θαρσεῖτε ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον

Interlinearübersetzung: Dies habe ich gesagt euch, damit in mir Frieden ihr habt. In der Welt Bedrängnis habt ihr; aber seid getrost, ich habe besiegt die Welt.

Elberfelder 1905: Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid gutes Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Grünwaldbibel 1924: Das habe ich zu euch gesagt, auf daß ihr Frieden in mir habet. In der Welt leidet ihr Drangsal; doch seid getrost: Ich habe die Welt überwunden."

Schlachter Bibel 1951: Solches habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Trübsal; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!

Bengel NT: Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid getrost, Ich habe die Welt überwunden.

Abraham Meister NT: Dieses aber redete Ich zu euch, damit ihr Frieden in Mir habt; in der Welt habt ihr Drangsal, aber seid getrost, Ich habe die Welt überwunden !

Albrecht Bibel 1926: Ich habe alles dies zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Trübsal; doch seid getrost: ich habe die Welt überwunden!"

Luther 1912: Solches habe ich mit euch geredet, daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Konkordantes NT: Dies habe ich [zu] euch gesprochen, damit ihr in Mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Drangsal; doch fasset Mut, Ich habe die Welt überwunden."

Pattloch Bibel: Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr Frieden habt in mir. In der Welt habt ihr Drangsal; doch seid getrost: Ich habe die Welt überwunden."

Johannes 17

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταῦτα ἐλάλησεν ἰησοὺς καὶ ἐπαρὰς τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν πατερ ἐληλυθεν ἡ ὥρα δοξάσον σου τὸν υἱὸν ἵνα ὁ υἱὸς δοξάσῃ σε

Interlinearübersetzung: Dieses redete Jesus, und erhoben habend seine Augen zum Himmel, sagte er: Vater, gekommen ist die Stunde; verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn verherrliche dich,

Elberfelder 1905: Dieses redete Jesus und hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche.

Grünwaldbibel 1924: So sprach Jesus. Alsdann erhob er seine Augen gegen Himmel und betete: "Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche Deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche.

Schlachter Bibel 1951: Solches redete Jesus und hob seine Augen zum Himmel empor und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn dich verherrliche!

Bengel NT: Dieses redete Jesus und hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche;

Abraham Meister NT: Dieses redete Jesus, und Er hob Seine Au gen auf gen Himmel, und Er sprach: Vater die Stunde ist gekommen; verherrliche: Deinen Sohn, dass Dein Sohn Dich verherrliche,

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten hob Jesus seine Augen auf zum Himmel und sprach: "Vater, die Stunde ist nun da! Verherrliche deinen Sohn , auf daß der Sohn dich auch verherrliche!

Luther 1912: Solches redete Jesus, und hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da, daß du deinen Sohn verklärest, auf daß dich dein Sohn auch verkläre;

Konkordantes NT: : Als Jesus dies gesprochen hatte, hob Er Seine Augen zum Himmel auf und sagte: "Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche Deinen Sohn, damit Dein Sohn Dich verherrliche,

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: "Vater, gekommen ist die Stunde, verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως εδωκας αυτω εξουσιαν πασης σαρκος ινα παν ο δεδωκας αυτω δωση αυτοις ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung: wie du gegeben hast ihm Vollmacht über alles Fleisch, damit alles, was du gegeben hast ihm, er gebe ihnen, ewiges Leben.

Elberfelder 1905: Gleichwie du ihm Gewalt gegeben hast über alles Fleisch, auf daß er allen, die du ihm gegeben, ewiges Leben gebe.

Grünwaldbibel 1924: Du hast ihm Macht verliehen über alles Fleisch, damit er allen, die du ihm anvertraut hast, ewiges Leben schenke.

Schlachter Bibel 1951: gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, auf daß er ewiges Leben gebe allen, die du ihm gegeben hast.

Bengel NT: gleichwie du ihm Macht hast gegeben über alles Fleisch, daß alles, was du ihm gegeben hast, die seien, denen er ewiges Leben gibt.

Abraham Meister NT: wie Du Ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, dass Er ihnen allen, die Du Ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe!

Albrecht Bibel 1926: Du hast ihm ja die Macht verliehen über alle Menschen, damit er allen, die du ihm gegeben, das ewige Leben schenke.

Luther 1912: gleichwie du ihm Macht hast gegeben über alles Fleisch, auf daß er das ewige Leben gebe allen, die du ihm gegeben hast.

Konkordantes NT: so wie Du Ihm Vollmacht [über] alles Fleisch gegeben hast, damit Er alles, [was] Du Ihm gegeben hast, ihnen gebe, [auch] äionisches Leben.

Pattloch Bibel: wie du ihm Macht gegeben hast über alles Fleisch, damit er allem, was du ihm gabst, ewiges Leben gebe.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αυτη δε εστιν η αιωνιος ζωη ινα γινωσκωσιν σε τον μονον αληθινον θεον και ον απεστειλας ιησουν χριστον

Interlinearübersetzung: Dies aber ist das ewige Leben, daß sie erkennen dich, den einzigen wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Elberfelder 1905: Dies aber ist das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

Grünwaldbibel 1924: Das aber ist das ewige Leben: dich zu erkennen, den einzig wahren Gott, und den, den du gesandt hast, Jesus Christus.

Schlachter Bibel 1951: Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

Bengel NT: Dies ist aber das ewige Leben, daß sie erkennen dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesum Christum.

Abraham Meister NT: Das aber ist das ewige Leben, dass sie Dich den allein wahren Gott, erkennen, und Den Du gesandt hast in diese Welt, Jesum Christum.

Albrecht Bibel 1926: Dies aber ist ja das ewige Leben: daß man erkenne dich, den einen wahren Gott, und ihn, den du gesandt hast, Jesus Christus.

Luther 1912: Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

Konkordantes NT: D[a]s aber ist das äionische Leben, daß sie Dich [er]kennen, den allein wahrhaften Gott, und den Du [aus]ges[and]t hast, Jesus Christus.

Pattloch Bibel: Das aber ist das ewige Leben, daß sie dich erkennen, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω σε εδοξασα επι της γης το εργον τελειωσας ο δεδωκας μοι ινα ποιησω

Interlinearübersetzung: Ich dich habe verherrlicht auf der Erde, das Werk vollendet habend, das du gegeben hast mir, damit ich tue;

Elberfelder 1905: Ich habe dich verherrlicht auf der Erde; das Werk habe ich vollbracht, welches du mir gegeben hast, daß ich es tun sollte.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe dich auf Erden verherrlicht; ich habe das Werk vollbracht, das du mir aufgetragen hast, daß ich es vollenden soll.

Schlachter Bibel 1951: Ich habe dich verherrlicht auf Erden, indem ich das Werk vollendet habe, das du mir gegeben hast, daß ich es tun solle.

Bengel NT: Ich habe dich verherrlicht auf Erden, ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, daß ich tun soll;

Abraham Meister NT: Ich, Ich habe Dich auf Erden verherrlicht, das Werk habe Ich vollendet, welches Du Mir gegeben hast, dass Ich es tue!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe dich verherrlicht hier auf Erden: Das Werk habe ich vollendet, das du mir hast zu tun gegeben.

Luther 1912: Ich habe dich verklärt auf Erden und vollendet das Werk, das du mir gegeben hast, daß ich es tun sollte.

Konkordantes NT: Ich verherrliche Dich auf Erden, [indem Ich] das Werk vollende, das du Mir [zu] tun gegeben hast.

Pattloch Bibel: Ich habe dich verherrlicht auf Erden, indem ich das Werk vollbrachte, das zu vollbringen du mir übergeben hast.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και νυν δοξασον με συ πατερ παρα σεαυτω τη δοξη η ειχον προ του τον κοσμον ειναι παρα σοι

Interlinearübersetzung: und jetzt verherrliche mich du, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich hatte, bevor die Welt war, bei dir!

Elberfelder 1905: Und nun verherrliche du, Vater, mich bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

Grünwaldbibel 1924: Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt entstand.

Schlachter Bibel 1951: Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

Bengel NT: und nun verherrliche mich du, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich hatte, ehe die Welt war, bei dir.

Abraham Meister NT: Und nun verherrliche Du Mich, o Vater bei Dir Selbst mit der Herrlichkeit, die Ich bei Dir hatte, ehe die Welt war!

Albrecht Bibel 1926: Und jetzt verherrliche mich du, o Vater: Nimm mich zu dir in jene Herrlichkeit, die ich schon, eh die Welt war, bei dir hatte!

Luther 1912: Und nun verkläre mich du, Vater, bei dir selbst mit der Klarheit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

Konkordantes NT: Nun verherrliche Du Mich, Vater, bei Dir Selbst [mit] der Herrlichkeit, die Ich bei Dir hatte, [be]vor die Welt war.

Pattloch Bibel: Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εφανερώσα σου το ονομα τοις ανθρώποις ους έδωκας μοι εκ του κόσμου σοι ησαν και εμοι αυτους έδωκας και τον λογον σου τετηρηκαν

Interlinearübersetzung: Ich habe offenbart deinen Namen den Menschen, die du geben hast mir aus der Welt. Dein waren sie, und mir sie hast du gegeben, und dein Wort haben sie festgehalten.

Elberfelder 1905: Ich habe deinen Namen geoffenbart den Menschen, die du mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, und mir hast du sie gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe deinen Namen den Menschen kundgetan, die du mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, und du hast sie mir anvertraut, und sie haben dein Wort bewahrt.

Schlachter Bibel 1951: Ich habe deinen Namen den Menschen geoffenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

Bengel NT: Ich habe offenbart deinen Namen den Menschen, die du mir von der Welt gegeben hast; dein waren sie, und mir hast du sie gegeben; und dein Wort haben sie behalten.

Abraham Meister NT: Ich habe Deinen Namen den Menschen offenbart, die Du Mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, und Mir hast Du sie gegeben und sie haben Dein Wort bewahrt.

Albrecht Bibel 1926: Ich habe deinen Namen kundgetan den Menschen, die du mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, mir hast du sie gegeben, und dein Wort haben sie befolgt .

Luther 1912: Ich habe deinen Namen offenbart den Menschen, die du mir von der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort behalten.

Konkordantes NT: Ich habe Deinen Namen den Menschen offenbart, die Du Mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, und Mir hast Du sie gegeben, und Dein Wort haben sie bewahrt.

Pattloch Bibel: Ich tat deinen Namen den Menschen kund, die du mir gabst aus der Welt. Dein waren sie, und mir gabst du sie, und dein Wort haben sie bewahrt.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν εγνωκαν οτι παντα οσα δεδωκας μοι παρα σου εισιν

Interlinearübersetzung: Jetzt haben sie erkannt, daß alles, was du gegeben hast mir, von dir ist;

Elberfelder 1905: Jetzt haben sie erkannt, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir ist;

Grünwaldbibel 1924: Nun wissen sie, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt,

Schlachter Bibel 1951: Nun erkennen sie, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt;

Bengel NT: Nun haben sie erkannt, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir ist;

Abraham Meister NT: Jetzt haben sie erkannt, dass alles, was Du Mir gegeben hast, von Dir ist!

Albrecht Bibel 1926: Nun haben sie erkannt, daß alles, was du mir gegeben, von dir kommt.

Luther 1912: Nun wissen sie, daß alles, was du mir gegeben hast, sei von dir.

Konkordantes NT: Nun haben sie [er]kannt, da[ß] alles, was Du Mir gegeben hast, von Dir ist;

Pattloch Bibel: Nun haben sie erkannt, daß alles, was du mir gegeben hast, von dir ist;

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτι τα ρηματα α εδωκας μοι δεδωκα αυτοις και αυτοι ελαβον και εγνωσαν αληθως οτι παρα σου εζηληθον και επιστευσαν οτι συ με απεστειλας

Interlinearübersetzung: denn die Worte, die du gegeben hast mir, habe ich gegeben ihnen, und sie haben angenommen und haben erkannt wahrhaft, daß von dir ich ausgegangen bin, und sind zum Glauben gekommen, daß du mich gesandt hast.

Elberfelder 1905: denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und wahrhaftig erkannt, daß ich von dir ausgegangen bin, und haben geglaubt, daß du mich gesandt hast.

Grünwaldbibel 1924: daß ich die Worte, die du mir anvertraut hast, ihnen gegeben habe. Sie haben diese angenommen und haben wirklich erkannt, daß ich von dir ausgegangen bin, und haben geglaubt, daß du mich gesandt hast.

Schlachter Bibel 1951: denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wahrhaftig erkannt, daß ich von dir ausgegangen bin, und glauben, daß du mich gesandt hast.

Bengel NT: weil ich die Worte, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben habe; und Sie haben es angenommen und haben erkannt wahrhaftig, daß ich von dir ausgegangen bin, und haben geglaubt, daß Du mich gesandt hast.

Abraham Meister NT: Denn die Worte, welche Du Mir gegeben hast, habe Ich ihnen gegeben, und sie haben sie empfangen, und sie haben wahrhaftig erkannt dass Ich von Dir ausgegangen bin, und sie haben geglaubt, dass Du Mich gesandt hast!

Albrecht Bibel 1926: Denn die Worte, die du mir vertraut, die habe ich ihnen mitgeteilt. Die haben sie auch angenommen: Sie haben in der Tat erkannt, daß ich von dir bin ausgegangen, und haben auch geglaubt, daß du mich hast gesandt.

Luther 1912: Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; und sie haben's angenommen und erkannt wahrhaftig, daß ich von dir ausgegangen bin, und glauben, daß du mich gesandt hast.

Konkordantes NT: d[enn] die Worte, die Du Mir gegeben hast, habe Ich ihnen gegeben, und sie haben [sie an]genommen und haben wahrhaftig [er]kannt, da[ß] Ich von Dir ausgegangen bin, und sie glauben, da[ß] Du Mich [aus]ges[and]t hast.

Pattloch Bibel: denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben, und sie nahmen sie an und erkannten in Wahrheit, daß ich von dir ausgegangen bin, und sie glaubten, daß du mich gesandt hast.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω περι αυτων ερωτω ου περι του κοσμου ερωτω αλλα περι ων δεδωκας μοι οτι σοι εισιν

Interlinearübersetzung: Ich für sie bitte; nicht für die Welt bitte ich, sondern für, die du gegeben hast mir, weil dein sie sind,

Elberfelder 1905: Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, denn sie sind dein
Grünwaldbibel 1924: Für sie bitte ich. Nicht für die Welt bitte ich; für die vielmehr, die du mir gegeben hast; sie sind ja dein.
Schlachter Bibel 1951: Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind.
Bengel NT: Ich begehre für sie; nicht für die Welt begehre ich, sondern für die, die du mir gegeben hast, weil sie dein sind.
Abraham Meister NT: Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte Ich sondern für die, welche Du Mir gegeben hast, denn sie sind Dein!
Albrecht Bibel 1926: Ich bitte nun für sie. Nicht für die Welt will ich jetzt bitten , sondern nur für sie, die du mir hast gegeben; denn sie sind dein.

Luther 1912: Ich bitte für sie und bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein.

Konkordantes NT: Ich ersuche [Dich] für sie; nicht für die Welt ersuche Ich [Dich], sondern für die, [die] Du Mir gegeben hast; d[enn] sie sind Dein,

Pattloch Bibel: Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für sie, die du mir gabst, denn sie sind dein.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τα εμα παντα σα εστιν και τα σα εμα και δεδοξασμαι εν αυτοις

Interlinearübersetzung: und das Meine alles dein ist, und das Deine mein, und ich bin verherrlicht in ihnen.

Elberfelder 1905: (und alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, mein), und ich bin in ihnen verherrlicht.

Grünwaldbibel 1924: Denn alles Meinige ist dein, und all das Deinige ist mein. In ihnen bin ich verherrlicht.

Schlachter Bibel 1951: Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht.

Bengel NT: Und das Meinige alles ist dein und das Deinige mein; und ich bin in ihnen verherrlicht.

Abraham Meister NT: Denn was Mein ist, das ist alles Dein und das Deinige, das ist Mein; und Ich bin verherrlicht in ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Was mein ist, ist ja alles dein, und das, was dein, ist mein. So bin ich denn in ihnen auch verherrlicht .

Luther 1912: Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verklärt.

Konkordantes NT: wie all das Meine Dein ist und das Deine Mein.

Pattloch Bibel: Das Meine ist alles dein, und das Deine ist mein, und verherrlicht bin ich in ihnen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ουκετι ειμι εν τω κοσμω και αυτοι εν τω κοσμω εισιν καγω προς σε ερχομαι πατερ αγιε τηρησον αυτους εν τω ονοματι σου ω δεδωκας μοι ινα ωσιν εν καθως ημεις

Interlinearübersetzung: Und nicht mehr bin ich in der Welt, und sie in der Welt sind, und ich zu dir gehe. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du gegeben hast mir, damit sie seien eins wie wir!

Elberfelder 1905: Und ich bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater! Bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, auf daß sie eins seien, gleichwie wir.

Grünwaldbibel 1924: Ich bin zwar nicht mehr in der Welt - sie sind noch in der Welt -, ich gehe zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien so wie wir.

Schlachter Bibel 1951: Und ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir!

Bengel NT: Und ich bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und Ich komme zu dir. Heiliger Vater, behalte (bewahre) sie in deinem Namen, was du mir gegeben hast, daß sie Eines seien, gleichwie Wir.

Abraham Meister NT: Und Ich bin nicht mehr in der Welt und diese sind in der Welt, und Ich komme zu Dir Heiliger Vater, bewahr sie in Deinem Namen welche Du Mir gegeben hast, dass sie eins seien gleichwie Wir!

Albrecht Bibel 1926: Ich bleibe nun nicht länger in der Welt, sie bleiben noch hier in der Welt, ich aber gehe hin zu dir. Heiliger Vater , erhalte sie in deinem Namen , den kundzutun du mir verliehen hast, damit sie eins sein können, gleichwie wir eins sind.

Luther 1912: Und ich bin nicht mehr in der Welt; sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, daß sie eins seien gleichwie wir.

Konkordantes NT: In ihnen bin Ich nun verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, doch sie sind in der Welt. Ich aber komme zu Dir. Heiliger Vater, bewahre sie in Deinem Namen, [in] welchem Du [sie] Mir gegeben hast, damit sie eins seien so wie Wir.

Pattloch Bibel: Ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich gehe zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, auf daß sie eins seien wie wir.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ημην μετ αυτων εγω ετηρουν αυτους εν τω ονοματι σου ω δεδωκας μοι και εφυλαξα και ουδεις εξ αυτων απωλετο ει μη ο υιος της απωλειας ινα η γραφη πληρωθη

Interlinearübersetzung: Als war bei ihnen ich, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du gegeben hast mir, und ich habe behütet, und niemand von ihnen ist verloren gegangen, wenn nicht der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt wurde.

Elberfelder 1905: Als ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast; und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ist verloren, als nur der Sohn des Verderbens, auf daß die Schrift erfüllt werde.

Grünwaldbibel 1924: Solange ich bei ihnen war, habe ich sie in deinem Namen bewahrt, den du mir gegeben hast. Ich wachte, und kein einziger aus ihnen ist verlorengegangen, als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.

Schlachter Bibel 1951: Als ich bei ihnen in der Welt war, erhielt ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verloren gegangen, als nur der Sohn des Verderbens, auf daß die Schrift erfüllt würde.

Bengel NT: Da ich bei ihnen war in der Welt, behielt (bewahrte) Ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verloren, als der verlorene Sohn, auf daß die Schrift erfüllt würde;

Abraham Meister NT: Als Ich bei ihnen war in der Welt, bewahrte Ich sie in Deinem Namen, welche Du Mir gegeben hast, und behütete sie, und keiner von ihnen ist verdorben als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt werde!

Albrecht Bibel 1926: Solange ich in ihrer Mitte weilte, erhielt ich sie in deinem Namen; sie, die du mir gegeben hast, die habe ich behütet, und keiner ist aus ihrem Kreis verloren als 'der Verlorene ' allein, daß sich die Schrift erfülle .

Luther 1912: Dieweil ich bei ihnen war in der Welt, erhielt ich sie in deinem Namen. Die du mir gegeben hast, die habe ich bewahrt, und ist keiner von ihnen verloren, als das verlorene Kind, daß die Schrift erfüllet würde.

Konkordantes NT: Als Ich bei ihnen in der Welt war, bewahrte Ich sie, die Du Mir gegeben hast, in Deinem Namen. Ich behütete [sie], und keiner von ihnen [ging] verloren außer dem Sohn des Untergangs, damit die Schrift erfüllt werde.

Pattloch Bibel: Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, und ich behütete sie, und keiner von ihnen ging verloren als der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: νυν δε προς σε ερχομαι και ταυτα λαλω εν τω κοσμω ινα εχωσιν την χαραν την εμην πεπληρωμενην εν εαυτοις

Interlinearübersetzung: Jetzt aber zu dir gehe ich, und dies rede ich in der Welt, damit sie haben Freude meine zur Vollendung gebracht in sich.

Elberfelder 1905: Jetzt aber komme ich zu dir; und dieses rede ich in der Welt, auf daß sie meine Freude völlig in sich haben.

Grünwaldbibel 1924: Nun komme ich zu dir und rede dies in der Welt, damit sie meine Freude vollkommen in sich haben.

Schlachter Bibel 1951: Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, damit sie meine Freude vollkommen in sich haben.

Bengel NT: nun aber komme ich zu dir und rede dieses in der Welt, auf daß sie haben meine Freude erfüllt in ihnen.

Abraham Meister NT: Jetzt aber komme Ich zu Dir; und dieses habe Ich in der Welt geredet, dass sie in der Welt Meine vollkommene Freude in sich haben!

Albrecht Bibel 1926: Jetzt aber gehe ich zu dir; und dieses rede ich noch in der Welt, daß meine Freude ihre Herzen ganz erfülle.

Luther 1912: Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, auf daß sie in ihnen haben meine Freude vollkommen.

Konkordantes NT: Nun aber komme Ich zu Dir und spreche dies [noch hier] in der Welt, damit meine Freude in ihnen vollständig sei.

Pattloch Bibel: Jetzt aber gehe ich zu dir und rede dies noch in der Welt, auf daß sie meine Freude in Fülle in sich haben.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω δεδωκα αυτοις τον λογον σου και ο κοσμος εμισησεν αυτους οτι ουκ εισιν εκ του κοσμου καθως εγω ουκ ειμι εκ του κοσμου

Interlinearübersetzung: Ich habe gegeben ihnen dein Wort, und die Welt hat gehaßt sie, weil nicht sie sind von der Welt, wie ich nicht bin von der Welt.

Elberfelder 1905: Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehaßt, weil sie nicht von der Welt sind, gleichwie ich nicht von der Welt bin.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe ihnen dein Wort gegeben; die Welt jedoch hat sie mit Haß verfolgt; denn sie sind nicht von dieser Welt, so wie auch ich nicht von der Welt bin.

Schlachter Bibel 1951: Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt haßt sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

Bengel NT: Ich habe ihnen gegeben dein Wort, und die Welt hat einen Haß auf sie geworfen, dieweil sie nicht von der Welt sind, gleichwie Ich nicht von der Welt bin.

Abraham Meister NT: Ich habe ihnen Dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie Ich nicht von der Welt bin!

Albrecht Bibel 1926: Ich habe ihnen dein Wort mitgeteilt, die Welt jedoch ist gegen sie voll Haß. Denn sie gehören nicht zur Welt, wie ich nicht zur Welt gehöre.

Luther 1912: Ich habe ihnen gegeben dein Wort, und die Welt haßte sie; denn sie sind nicht von der Welt, wie denn auch ich nicht von der Welt bin.

Konkordantes NT: Ich habe ihnen Dein Wort gegeben, und die Welt haßt sie, weil sie nicht von der Welt sind, so wie [auch] Ich nicht von der Welt bin.

Pattloch Bibel: Ich gab ihnen dein Wort, und die Welt hat sie gehaßt, weil sie nicht aus der Welt sind, so wie auch ich nicht von der Welt bin.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουκ ερωτω ινα αρης αυτους εκ του κοσμου αλλ ινα τηρησης αυτους εκ του πονηρου

Interlinearübersetzung: Nicht bitte ich, daß du wegnimmst sie aus der Welt, sondern daß du bewahrst sie vor dem Bösen.

Elberfelder 1905: Ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt wegnehmest, sondern daß du sie bewahrest vor dem Bösen.

Grünwaldbibel 1924: Ich bitte nicht: Nimm sie aus der Welt hinweg! sondern: Bewahre sie vor dem Bösen!

Schlachter Bibel 1951: Ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt nimmst, sondern daß du sie bewahrest vor dem Argen.

Bengel NT: Ich begehre nicht, daß du sie von der Welt nimmst, sondern daß du sie behaltest (bewahrest) vor dem Argen.

Abraham Meister NT: Ich bitte nicht, dass Du sie aus der Welt nimmst, sondern dass Du sie bewahrst vor dem Bösen!

Albrecht Bibel 1926: Ich bitte nicht: Nimm sie aus dieser Welt, bewahre sie vielmehr, daß sie nicht in des Bösen Macht geraten!

Luther 1912: Ich bitte nicht, daß du sie von der Welt nimmst, sondern daß du sie bewahrest vor dem Übel.

Konkordantes NT: Ich ersuche [Dich] nicht, daß Du sie aus der Welt nimmst, sondern daß Du sie vor dem Bösen bewahrst.

Pattloch Bibel: Ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt nimmst, sondern, daß du sie bewahrtest vor dem Bösen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ του κοσμου ουκ εισιν καθως εγω ουκ ειμι εκ του κοσμου

Interlinearübersetzung: Von der Welt nicht sind sie, wie ich nicht bin von der Welt.

Elberfelder 1905: Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ich nicht von der Welt bin.

Grünwaldbibel 1924: Sie sind nicht von der Welt, so wie auch ich nicht von der Welt bin.

Schlachter Bibel 1951: Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

Bengel NT: Von der Welt sind sie nicht, gleichwie Ich von der Welt nicht bin.

Abraham Meister NT: Aus der Welt sind sie nicht, wie auch Ich nicht aus der Welt bin!

Albrecht Bibel 1926: Sie gehören nicht zur Welt, wie ich nicht zur Welt gehöre.

Luther 1912: Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ich auch nicht von der Welt bin.

Konkordantes NT: Sie sind nicht von der Welt, [so] wie [auch] Ich nicht von der Welt bin.

Pattloch Bibel: Sie sind nicht aus der Welt, wie auch ich nicht aus der Welt bin.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγιασον αυτους εν τη αληθεια ο λογος ο σος αληθεια εστιν

Interlinearübersetzung: Heilige sie in der Wahrheit! Wort dein Wahrheit ist.

Elberfelder 1905: Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.

Grünwaldbibel 1924: Weihe sie in Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

Schlachter Bibel 1951: Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

Bengel NT: Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

Abraham Meister NT: Heilige sie in der Wahrheit, Dein Wort ist Wahrheit

Albrecht Bibel 1926: Weihe sie mit deiner Wahrheit: Dein Wort ist ja die Wahrheit.

Luther 1912: Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

Konkordantes NT: Heilige sie in Deiner Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit.

Pattloch Bibel: Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καθως εμε απεστειλας εις τον κοσμον καγω απεστειλα αυτους εις τον κοσμον

Interlinearübersetzung: Wie mich du gesandt hast in die Welt, auch ich habe gesandt sie in die Welt;

Elberfelder 1905: Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, habe auch ich sie in die Welt gesandt;

Grünwaldbibel 1924: Wie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt.

Schlachter Bibel 1951: Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt.

Bengel NT: Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so habe auch Ich sie gesandt in die Welt;

Abraham Meister NT: Gleichwie Du Mich gesandt hast in die Welt sende auch Ich sie in die Welt!

Albrecht Bibel 1926: Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

Luther 1912: Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt.

Konkordantes NT: Wie Du Mich in die Welt [aus]ges[and]t hast, [so send]e auch Ich sie in die Welt [aus].

Pattloch Bibel: Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe ich sie in die Welt gesandt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και υπερ αυτων αγιαζω εμαυτον ινα ωσιν και αυτοι ηγιασμενοι εν αληθεια

Interlinearübersetzung: und für sie ich heilige mich, damit sind auch sie geheiligt in Wahrheit.

Elberfelder 1905: und ich heilige mich selbst für sie, auf daß auch sie Geheiligte seien durch Wahrheit.

Grünwaldbibel 1924: Für sie weihe ich mich selbst, auf daß auch sie in Wahrheit geweiht seien.

Schlachter Bibel 1951: Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit.

Bengel NT: und für sie heilige Ich mich selbst, auf daß auch Sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Abraham Meister NT: Und Ich heilige Mich Selbst für sie, dass auch sie seien Geheiligte in Wahrheit.

Albrecht Bibel 1926: Zu ihrem Heil weihe ich mich als Opfer, damit auch sie wahrhaft Geweihte seien .

Luther 1912: Ich heilige mich selbst für sie, auf daß auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Konkordantes NT: Für sie heilige Ich Mich, damit auch sie in Wahrheit Geheiligte seien.

Pattloch Bibel: Und für sie heilige ich mich, damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ου περι τουτων δε ερωτω μονον αλλα και περι των πιστευοντων δια του λογου αυτων εις εμε

Interlinearübersetzung: Nicht für diese aber bitte ich nur, sondern auch für die Glaubenden durch ihr Wort an mich,

Elberfelder 1905: Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben;

Grünwaldbibel 1924: Doch nicht für sie allein bitte ich, sondern auch für die, die durch ihr Wort den Glauben an mich finden,

Schlachter Bibel 1951: Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,

Bengel NT: Ich begehre aber nicht für diese allein, sondern auch für die, so durch ihr Wort an mich glauben;

Abraham Meister NT: Ich bitte nicht für diese allein, sondern auch für die, die da glauben an Mich durch ihr Wort,

Albrecht Bibel 1926: Ich bitte aber nicht für sie allein. Ich bitte auch für jene, die durch ihr Zeugnis an mich glauben .

Luther 1912: Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, so durch ihr Wort an mich glauben werden,

Konkordantes NT: Aber nicht für diese allein ersuche Ich [Dich], sondern auch für die, [die] durch deren Wort an Mich glauben,

Pattloch Bibel: Nicht für sie allein bitte ich dich, sondern auch für jene, die durch ihr Wort an mich glauben,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα παντες εν ωσιν καθως συ πατηρ εν εμοι καγω εν σοι ινα και αυτοι εν ημιν ωσιν ινα ο κοσμος πιστευη οτι συ με απεστειλας

Interlinearübersetzung: damit alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, damit auch sie in uns seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

Elberfelder 1905: auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir, auf daß auch sie in uns eins seien, auf daß die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

Grünwaldbibel 1924: damit alle eins seien: so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, daß sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

Schlachter Bibel 1951: auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf daß auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

Bengel NT: auf daß sie alle Eines seien; gleichwie Du, Vater, in mir und Ich in dir, daß auch Sie in uns Eines seien; auf daß die Welt glaube, daß Du mich gesandt hast.

Abraham Meister NT: damit sie alle eins seien, gleichwie Du bist, o Vater, in Mir und Ich in Dir, dass auch sie in uns seien, damit die Welt glaube, dass Du Mich gesandt hast!

Albrecht Bibel 1926: Laß sie alle eins sein, wie du, Vater, in mir und ich in dir! Laß auch sie in uns eins sein, damit die Welt es glaube, daß du mich gesandt!

Luther 1912: auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; daß auch sie in uns eins seien, auf daß die Welt glaube , du habest mich gesandt.

Konkordantes NT: damit sie alle eins seien; wie Du, Vater, in Mir [bist] und Ich in Dir [bin, so] mögen auch sie in Uns sein, damit die Welt glaube, daß Du Mich [aus]ges[and]t hast.

Pattloch Bibel: damit sie alle eins seien wie du, Vater, in mir und ich in dir, daß sie eins seien in uns damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καγω την δοξαν ην δεδωκας μοι δεδωκα αυτοις ινα ωσιν εν καθως ημεις εν

Interlinearübersetzung: Und ich die Herrlichkeit, die du gegeben hast mir, habe gegeben ihnen, damit sie seien eins, wie wir eins,

Elberfelder 1905: Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, auf daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind;

Grünwaldbibel 1924: Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie wir eins sind:

Schlachter Bibel 1951: Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind.

Bengel NT: Und Ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf daß sie Eines seien, gleichwie Wir Eines sind.

Abraham Meister NT: Und Ich habe die Herrlichkeit, die Du Mir gabst, ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie Wir eins sind,

Albrecht Bibel 1926: Darum habe ich die Herrlichkeit, die du mir gegeben, auch ihnen mitgeteilt, damit sie eins sein können, gleichwie wir eins sind .

Luther 1912: Und ich habe ihnen gegeben die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind,

Konkordantes NT: Ich habe die Herrlichkeit, die Du Mir gegeben hast, ihnen gegeben, damit sie eins seien, so wie wir eins sind:

Pattloch Bibel: Ich habe die Herrlichkeit, die du mir gabst, ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie wir eins sind:

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εγω εν αυτοις και συ εν εμοι ινα ωσιν τετελειωμενοι εις εν ινα γινωσκη ο κοσμος οτι συ με απεστειλας και ηγαπησας αυτους καθως εμε ηγαπησας

Interlinearübersetzung: ich in ihnen und du in mir, damit sie seien vollendet in eins, damit erkennt die Welt, daß du mich gesandt hast und geliebt hast sie, wie mich du geliebt hast.

Elberfelder 1905: ich in ihnen und du in mir, auf daß sie in eins vollendet seien, und auf daß die Welt erkenne, daß du mich gesandt und sie geliebt hast, gleichwie du mich geliebt hast.

Grünwaldbibel 1924: Ich in ihnen und du in mir, auf daß sie völlig eins seien, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt und sie geliebt hast.

Schlachter Bibel 1951: Ich in ihnen und du in mir, auf daß sie zu vollendeter Einheit gelangen, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.

Bengel NT: Ich in ihnen, und Du in mir, auf daß sie vollendet seien in Eines, und auf daß die Welt erkenne, daß Du mich gesandt hast und sie geliebt hast, gleichwie du mich geliebt hast.

Abraham Meister NT: Ich in ihnen und Du in Mir, dass sie vollendet seien in eins, dass die Welt erkenne, dass Du Mich gesandt hast, und dass Du sie geliebt hast, wie Du Mich geliebt hast!

Albrecht Bibel 1926: Ich bin in ihnen, und du bist in mir; so laß auch sie nun eng verbunden sein in eins, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt.

Luther 1912: ich in ihnen und du in mir, auf daß sie vollkommen seien in eins und die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und liebest sie, gleichwie du mich liebst.

Konkordantes NT: Ich in ihnen und Du in Mir, damit sie zur Ein[heit hin] vollendet werden und damit die Welt [er]kenne, da[ß] Du Mich [aus]ges[and]t hast und sie liebst, so wie Du Mich liebst.

Pattloch Bibel: ich in ihnen und du in mir, auf daß sie vollkommen seien in Einheit und die Welt erkenne, daß du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πατηρ ο δεδωκας μοι θελω ινα οπου ειμι εγω κακεινοι ωσιν μετ εμου ινα θεωρωσιν την δοξαν την εμην ην δεδωκας μοι οτι ηγαπησας με προ καταβολης κοσμου

Interlinearübersetzung: Vater, was du gegeben hast mir, ich will, daß, wo bin ich, auch sie sind bei mir, damit sie sehen Herrlichkeit meine, die du gegeben hast mir, weil du geliebt hast mich vor Grundlegung Welt.

Elberfelder 1905: Vater, ich will, daß die, welche du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, auf daß sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Grünwaldbibel 1924: Vater, ich will, laß, die du mir gegeben hast, bei mir sein, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir verliehen hast. Du hast mich ja vor der Grundlegung der Welt geliebt.

Schlachter Bibel 1951: Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!

Bengel NT: Vater, die du mir gegeben hast, will ich, daß, wo Ich bin, auch dieselben seien mit mir; auf daß sie schauen meine Herrlichkeit, die du mir gegeben hast; dieweil du mich geliebt hast, ehe denn die Welt gegründet ward.

Abraham Meister NT: Vater, welche Du Mir gegeben hast, will Ich, dass, wo Ich bin, auch jene mit Mir seien, dass sie Meine Herrlichkeit schauen, welche Du Mir gegeben hast; denn Du hast Mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Albrecht Bibel 1926: Vater, mein Verlangen ist, daß alle, die du mir gegeben hast, dort mit mir weilen, wo ich bin, damit sie schauen meine Herrlichkeit , die ich von dir empfangen; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Luther 1912: Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe denn die Welt gegründet ward.

Konkordantes NT: Vater, Ich will, daß auch jene, die Du Mir gegeben hast, bei Mir seien, wo Ich bin, damit sie Meine Herrlichkeit schauen, die Du Mir gegeben hast; d[enn] Du hast Mich vor [dem] Niederwurf [der] Welt geliebt.

Pattloch Bibel: Vater, was du mir gegeben hast: ich will, daß dort, wo ich bin, auch sie bei mir seien, auf daß sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, weil du mich geliebt hast vor Grundlegung der Welt.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πατηρ δικαιε και ο κοσμος σε ουκ εγνω εγω δε σε εγνων και ουτοι εγνωσαν οτι συ με απεστειλας

Interlinearübersetzung: Gerechter Vater, einerseits die Welt dich nicht hat erkannt, ich aber dich habe erkannt, andererseits diese haben erkannt, daß du mich gesandt hast,

Elberfelder 1905: Gerechter Vater! Und die Welt hat dich nicht erkannt; ich aber habe dich erkannt, und diese haben erkannt, daß du mich gesandt hast.

Grünwaldbibel 1924: Gerechter Vater! Die Welt hat dich nicht verstanden. Ich aber habe dich verstanden, auch diese haben verstanden, daß du mich gesandt hast.

Schlachter Bibel 1951: Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht! Ich aber kenne dich, und diese erkennen, daß du mich gesandt hast.

Bengel NT: Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, Ich aber habe dich erkannt, und auch diese haben erkannt, daß Du mich gesandt hast;

Abraham Meister NT: Gerechter Vater, und die Welt hat Dich nicht erkannt; Ich aber habe Dich erkannt, und diese haben erkannt, dass Du Mich gesandt hast!

Albrecht Bibel 1926: Gerechter Vater, hat auch die Welt dich nicht erkannt, ich habe dich erkannt, und diese hier , sie haben es erkannt, daß du mich hast gesandt.

Luther 1912: Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht; ich aber kenne dich, und diese erkennen, daß du mich gesandt hast.

Konkordantes NT: Gerechter Vater, die Welt [er]kannte Dich nicht, Ich aber kannte Dich; und diese haben [er]kannt, da[ß] Du Mich [aus]ges[and]t hast.

Pattloch Bibel: Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt, und diese haben erkannt, daß du mich gesandt hast;

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εγνωρισα αυτοις το ονομα σου και γνωρισω ινα η αγαπη ην ηγαπησας με εν αυτοις η καγω εν αυτοις

Interlinearübersetzung: und ich habe kundgetan ihnen deinen Namen und werde kundtun, damit die Liebe, mit der du geliebt hast mich, in ihnen ist und ich in ihnen.

Elberfelder 1905: Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf daß die Liebe, womit du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn ferner kund tun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen."

Schlachter Bibel 1951: Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf daß die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen!

Bengel NT: und Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und will ihnen kundtun, auf daß die Liebe, womit du mich geliebt hast, sei in ihnen und Ich in ihnen.

Abraham Meister NT: Und Ich habe ihnen Deinen Namen kundgetan, und Ich werde (ihn) kundtun, dass die Liebe, mit welcher Du Mich geliebt hast, in ihnen sei und Ich in ihnen!

Albrecht Bibel 1926: Und deinen Namen habe ich ihnen kundgetan und will ihn weiter kundtun, damit die Liebe, die du mir bewiesen, auch in ihnen sei , und ich in ihnen."

Luther 1912: Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und will ihn kundtun, auf daß die Liebe, damit du mich liebst, sei in ihnen und ich in ihnen.

Konkordantes NT: Ich habe ihnen Deinen Namen bekanntgemacht und werde [ihn] bekanntmachen, damit die Liebe, [mit] der Du Mich liebst, in ihnen sei und Ich in ihnen."

Pattloch Bibel: und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen."

Johannes 18

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπων ιησους εξηλθεν συν τοις μαθηταις αυτου περαν του χειμαρρου του κεδρου οπου ην κηπος εις ον εισηλθεν αυτος και οι μαθηται αυτου

Interlinearübersetzung: Dies gesagt habend, Jesus ging hinaus mit seinen Jüngern jenseits des Baches Kidron, wo war ein Garten, in den hineinging er und seine Jünger.

Elberfelder 1905: Als Jesus dieses gesagt hatte, ging er mit seinen Jüngern hinaus über den Bach Kidron, wo ein Garten war, in welchen er hineinging, er und seine Jünger.

Grünwaldbibel 1924: So betete Jesus. Dann überschritt er mit seinen Jüngern den Bach Cedron. Hier war ein Garten, wohin er sich mit seinen Jüngern begab.

Schlachter Bibel 1951: Als Jesus solches gesprochen hatte, ging er mit seinen Jüngern hinaus über den Winterbach Kidron. Dort war ein Garten, in welchen Jesus samt seinen Jüngern eintrat.

Bengel NT: Da Jesus dieses geredet hatte, ging er hinaus samt seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, darein ging er und seine Jünger.

Abraham Meister NT: Nachdem Jesus dieses gesprochen hatte, ging Er mit Seinen Jüngern hinaus über den Gießbach des Kidron, wo ein Garten war, in welchen Er mit Seinen Jüngern hineinging.

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten ging Jesus mit seinen Jüngern hinaus über den Kidronbach . Dort war ein Garten . In den trat Jesus mit seinen Jüngern.

Luther 1912: Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger.

Konkordantes NT: : [Nachdem] Jesus diese [Worte] gesprochen hatte, ging Er mit Seinen Jüngern [hin]aus [und begab sich] jenseits des Winterbaches Kidron, wo [ein] Garten war, in den Er und Seine Jünger eintraten.

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten ging Jesus mit seinen Jüngern hinaus, über den Bach Kedron hinüber, wo ein Garten war, in den er und seine Jünger eintraten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηδει δε και ιουδας ο παραδιδους αυτον τον τοπον οτι πολλακις συνηχθη ιησους εκει μετα των μαθητων αυτου

Interlinearübersetzung: Wußte aber auch Judas, der Verratende ihn, den Ort, weil oft sich versammelt hatte Jesus dort mit seinen Jüngern.

Elberfelder 1905: Aber auch Judas, der ihn überlieferte, wußte den Ort, weil Jesus sich oft daselbst mit seinen Jüngern versammelte.

Grünwaldbibel 1924: Auch Judas, sein Verräter, wußte den Ort, weil Jesus oft mit seinen Jüngern dort zusammen war.
Schlachter Bibel 1951: Aber auch Judas, der ihn verriet, kannte den Ort; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern.
Bengel NT: Es wußte aber auch Judas, der ihn verriet, den Ort; dieweil Jesus sich oft daselbst versammelt hatte mit seinen Jüngern.
Abraham Meister NT: Es kannte aber auch Judas, der Ihn verriet, den Ort; denn Jesus versammelte Sich dort oftmals mit Seinen Jüngern.

Albrecht Bibel 1926: Auch Judas, sein Verräter, kannte diesen Ort; denn Jesus hatte sich oft mit seinen Jüngern dorthin begeben.

Luther 1912: Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern.

Konkordantes NT: Judas aber, Sein Verräter, war auch [mit] dem Ort vertraut, weil Jesus Sich dort oftmals mit Seinen Jüngern [ver]sammelt hatte.

Pattloch Bibel: Es wußte aber auch Judas, sein Verräter, den Ort, denn oft kam Jesus dort mit seinen Jüngern zusammen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν ιουδας λαβων την σπειραν και εκ των αρχιερεων και εκ των φαρισαιων υπηρετας ερχεται εκει μετα φανων και λαμπαδων και οπλων

Interlinearübersetzung: Judas nun, erhalten habend die Kohorte und von den Oberpriestern und von den Pharisäern Diener, kommt dorthin mit Laternen und Fackeln und Waffen.

Elberfelder 1905: Als nun Judas die Schar und von den Hohenpriestern und Pharisäern Diener genommen hatte, kommt er dahin mit Leuchten und Fackeln und Waffen.

Grünwaldbibel 1924: Und Judas nahm eine Abteilung Soldaten und Knechte von den Oberpriestern und den Pharisäern und ging dorthin mit Fackeln, Laternen und Waffen.

Schlachter Bibel 1951: Nachdem nun Judas die Rotte und von den Obersten und Pharisäern Diener bekommen hatte, kam er dorthin mit Fackeln und Lampen und mit Waffen.

Bengel NT: Da nun Judas genommen hatte die Schar, und von den Hohenpriestern und Pharisäern Bediente, kommt er dahin mit Laternen und Fackeln und Waffen.

Abraham Meister NT: Judas, nachdem er die Schar genommen hatte und Diener von den Hohenpriestern und Pharisäern, kam dorthin mit Fackeln und Lampen und Waffen.

Albrecht Bibel 1926: Judas nahm nun eine Abteilung Soldaten nebst der Mannschaft, die die Hohenpriester und die Pharisäer stellten, unter sein Geleit und kam mit dieser Schar, die Fackeln, Lampen und Waffen trugen, an jenen Ort.

Luther 1912: Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen.

Konkordantes NT: [Als] Judas d[an]n die Truppe und [die] Gerichtsdienere von den Hohenpriestern und Pharisäern erhalten hatte, kam er mit Laternen, Fackeln und Waffen dort[hin].

Pattloch Bibel: Judas nun nahm die Kohorte und Leute von den Hohenpriestern und Pharisäern und begab sich mit Fackeln, Laternen und Waffen dorthin.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ιησους ουν ειδως παντα τα ερχομενα επ αυτον εξηλθεν και λεγει αυτοις τινα ζητειτε

Interlinearübersetzung: Jesus nun, wissend alles Kommende über ihn, ging hinaus und sagt zu ihnen: Wen sucht ihr?

Elberfelder 1905: Jesus nun, der alles wußte, was über ihn kommen würde, ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr?

Grünwaldbibel 1924: Jesus aber, der alles wußte, was ihn treffen sollte, trat her und fragte sie: "Wen suchet ihr?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus aber, der alles wußte, was über ihn kommen sollte, ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr?

Bengel NT: Als nun Jesus wußte alles das, was über ihn kam, ging er heraus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr?

Abraham Meister NT: Jesus nun, da Er wusste alles, was da auf Ihn kommen würde, ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr?

Albrecht Bibel 1926: Jesus wußte alles, was über ihn kommen sollte. So trat er denn hinaus und fragte sie: "Wen sucht ihr?"

Luther 1912: Wie nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr?

Konkordantes NT: Jesus wußte nun alles, [was] über Ihn kommen [sollte]; Er trat [hin]aus [und] fragte sie:

Pattloch Bibel: Jesus, der alles wußte, was über ihn kommen sollte, trat heraus und fragte sie: "Wen sucht ihr?"

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν αυτω ιησουν τον ναζωραιον λεγει αυτοις ιησους εγω ειμι ειστηκει δε και ιουδας ο παραδιδους αυτον μετ αυτων

Interlinearübersetzung: Sie antworteten ihm: Jesus, den Nazoräer. Er sagt zu ihnen: Ich bin. Stand aber auch Judas, der Verratende ihn, bei ihnen.

Elberfelder 1905: Sie antworteten ihm: Jesum, den Nazaräer. Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's. Aber auch Judas, der ihn überlieferte, stand bei ihnen.

Grünwaldbibel 1924: Sie sagten zu ihm: "Jesus von Nazareth." Jesus erwiderte ihnen: "Ich bin es." Auch Judas, sein Verräter stand dabei.

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten ihm: Jesus, den Nazarener! Spricht Jesus zu ihnen: Ich bin es! Es stand aber auch Judas, der ihn verriet, bei ihnen.

Bengel NT: Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Spricht Jesus zu ihnen: Ich bin'. Es stand aber auch Judas, der ihn verriet, bei ihnen.

Abraham Meister NT: Sie antworteten Ihm: Jesus der Nazaräer! Er sagte zu ihnen: Ich, Ich bin es! Es stand aber auch Judas, der Ihn verriet, bei ihnen.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Jesus von Nazaret." Jesus sprach zu ihnen: "Ich bin's!" Judas, sein Verräter, stand auch bei ihnen.

Luther 1912: Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen.

Konkordantes NT: "Wen sucht ihr?" Sie antworteten Ihm: "Jesus den Nazarener!" [Da] sagte Jesus [zu] ihnen: "Ich bin [es]!" Aber auch Judas, Sein Verräter, stand bei ihnen.

Pattloch Bibel: Sie antworteten ihm: "Jesus, den Nazoräer." Er sprach zu ihnen: "Ich bin es." Es stand auch Judas, sein Verräter, bei ihnen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ὡς οὖν εἶπεν αὐτοῖς ἐγὼ εἰμι ἀπηλθὼν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ ἐπεσαν χαμαὶ

Interlinearübersetzung: Als nun er gesagt hatte zu ihnen: Ich bin, wichen sie in das hinten und fielen zu Boden.

Elberfelder 1905: Als er nun zu ihnen sagte: Ich bin's, wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Grünwaldbibel 1924: Als er zu ihnen sagte: "Ich bin es", wichen sie zurück und stürzten zu Boden.

Schlachter Bibel 1951: Als er nun zu ihnen sprach: Ich bin es! wichen sie alle zurück und fielen zu Boden.

Bengel NT: Als er nun zu ihnen sprach: Ich bin', wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Abraham Meister NT: Wie Er nun zu ihnen sprach: Ich, Ich bin es! da wichen sie zurück, und sie fielen zu Boden.

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus zu ihnen sprach: "Ich bin's", da prallten sie zurück und fielen zu Boden.

Luther 1912: Als nun Jesus zu ihnen sprach : Ich bin's! wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Konkordantes NT: Als Er nun [zu] ihnen sagte: "Ich bin [es]", wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Pattloch Bibel: Als er nun zu ihnen sagte: "Ich bin es", da wichen sie zurück und fielen zu Boden.

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πάλιν οὖν αὐτοὺς ἐπηρώτησεν τίνα ζητεῖτε οἱ δὲ εἶπον ἰησοῦν τὸν ναζωραῖον

Interlinearübersetzung: Wieder nun fragte er sie: Wen sucht ihr? Sie aber sagten: Jesus, den Nazoräer.

Elberfelder 1905: Da fragte er sie wiederum: Wen suchet ihr? Sie aber sprachen: Jesum, den Nazaräer.

Grünwaldbibel 1924: Noch einmal fragte er sie: "Wen suchet ihr?" Und sie antworteten: "Jesus von Nazareth."

Schlachter Bibel 1951: Nun fragte er sie wiederum: Wen suchet ihr? Sie aber sprachen: Jesus, den Nazarener!

Bengel NT: Da fragte er sie abermals: Wen suchet ihr? Sie aber sprachen: Jesum von Nazareth.

Abraham Meister NT: Er fragte sie nun wiederum: Wen sucht ihr? Sie aber sprachen: Jesus der Nazaräer!

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er sie nochmals: "Wen sucht ihr?" Sie sprachen: "Jesus von Nazaret."

Luther 1912: Da fragte er sie abermals: Wen suchet ihr? Sie aber sprachen: Jesum von Nazareth.

Konkordantes NT: Dann fragte Er sie nochmals: "Wen sucht ihr?"

Pattloch Bibel: Abermals fragte er sie: "Wen sucht ihr?" Sie sagten: "Jesus, den Nazoräer."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκριθὴ ἰησοὺς εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐγὼ εἰμι εἰ οὖν ἐμὲ ζητεῖτε ἀφετε τοὺτους ὑπάγειν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Ich habe gesagt euch, daß ich bin; wenn also mich ihr sucht, laßt diese gehen!

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, daß ich es bin; wenn ihr nun mich sucht, so laßt diese gehen;

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach: "Ich habe es euch schon gesagt, daß ich es bin; wenn ihr also mich sucht, so lasset diese gehen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, daß ich es bin; suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

Bengel NT: Jesus antwortete: Ich hab' euch gesagt, daß Ich ' bin. Suchet ihr nun mich, so lasset diese gehen.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, dass Ich, Ich es bin! Wenn ihr nun Mich sucht, lasst diese gehen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Ich habe euch gesagt, daß ich es bin. Sucht ihr nun mich, so laßt diese ihres Weges gehen!"

Luther 1912: Jesus antwortete: Ich habe es euch gesagt, daß ich's sei . Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

Konkordantes NT: Sie sagten: "Jesus den Nazarener!" Jesus antwortete: "Ich sagte euch, da[ß] Ich [es] bin. Wenn ihr Mich nun sucht, [dann] laßt diese gehen!"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Ich habe es euch gesagt, daß ich es bin; wenn ihr also mich sucht, so laßt diese hier gehen!"

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὃν εἶπεν ὅτι οὐς δέδωκας μοι οὐκ ἀπώλεσα ἐξ αὐτῶν οὐδὲνα

Interlinearübersetzung: Damit erfüllt wurde das Wort, das er gesagt hatte: Die du gegeben hast mir, nicht habe ich verloren von ihnen niemanden;

Elberfelder 1905: auf daß das Wort erfüllt würde, welches er sprach: Von denen, die du mir gegeben hast, habe ich keinen verloren.

Grünwaldbibel 1924: So sollte das Wort erfüllt werden, das er gesprochen hatte: "Ich habe von denen, die du mir anvertraut hast, nicht einen einzigen verloren."

Schlachter Bibel 1951: auf daß das Wort erfüllt würde, das er gesagt hatte: Ich habe keinen verloren von denen, die du mir gegeben hast.

Bengel NT: Auf daß erfüllt würde das Wort, das er sagte: Die du mir gegeben hast, von denen habe ich keinen verloren.

Abraham Meister NT: Dass sich das Wort erfüllen sollte, das Er gesprochen hatte: Von denen, die Du Mir gegeben hast, habe Ich keinen verloren!

Albrecht Bibel 1926: Das sagte er, damit sein Ausspruch sich erfülle: "Von denen, die du mir gegeben, habe ich keinen verloren ."

Luther 1912: (Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er sagte : Ich habe der keinen verloren , die du mir gegeben hast.)

Konkordantes NT: Damit das Wort erfüllt werden sollte, das Er gesagt hatte: "Von denen, die Du Mir gegeben hast, verliere Ich gar keinen."

Pattloch Bibel: So sollte sich erfüllen das Wort, das er gesagt hatte: "Von denen, die du mir gabst, ließ ich keinen verlorengehen."

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σίμων οὖν πετρος ἐχὼν μαχαίραν εἰλκυσεν αὐτὴν καὶ ἐπαῖσεν τὸν τοῦ ἀρχιερέως δούλον καὶ ἀπέκοψεν αὐτοῦ τὸ ὠτᾶριον τὸ δεξιὸν ἣν δὲ ὄνομα τῷ δούλῳ μαλχος

Interlinearübersetzung: Simon Petrus nun, habend ein Schwert, zog es und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ab ihm das Ohr rechte. War aber Name dem Knecht Malchus.

Elberfelder 1905: Simon Petrus nun, der ein Schwert hatte, zog es und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab. Der Name des Knechtes aber war Malchus.

Grünwaldbibel 1924: Und Simon Petrus, der ein Schwert hatte, zog es heraus und schlug damit auf den Knecht des Hohenpriesters ein und hieb ihm das rechte Ohr ab. Der Knecht hieß Malchus.

Schlachter Bibel 1951: Da nun Simon Petrus ein Schwert hatte, zog er es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name des Knechtes aber war Malchus.

Bengel NT: Als nun Simon Petrus ein Schwert hatte, zückte er es und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohrläpplein ab. Der Knecht aber hieß Malchus.

Abraham Meister NT: Simon Petrus nun, der ein Schwert hatte, zog es aus, und er schlug den Knecht des Hohenpriesters, und er hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name aber des Knechtes war Malchus.

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus trug ein Schwert. Das zog er, schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm das rechte Ohr ab. Der Knecht hieß Malchus.

Luther 1912: Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus.

Konkordantes NT: Simon Petrus nun, [der ein] Schwert hatte, zog es [heraus], schlug [auf] den Sklaven des Hohenpriesters [ein] und hieb ihm die rechte Ohrmuschel ab; [der] Name des Sklaven war Malchus.

Pattloch Bibel: Simon Petrus aber, der ein Schwert hatte, zog es, schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name des Knechtes war Malchus.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν ο ιησους τω πετρω βαλε την μαχαिरαν εις την θηκην το ποτηριον ο δεδωκεν μοι ο πατηρ ου μη πω αυτο

Interlinearübersetzung: Da sagte Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide! Den Kelch, den gegeben hat mir der Vater, etwa nicht soll ich trinken ihn?

Elberfelder 1905: Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide. Den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, soll ich den nicht trinken?

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Jesus zu Petrus: "Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater dargereicht hat?"

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gegeben hat?

Bengel NT: Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide. Den Kelch, welchen der Vater mir gegeben hat, soll ich den nicht trinken?

Abraham Meister NT: Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke dein Schwert in die Scheide! Den Kelch, den Mir der Vater gegeben hat, soll Ich ihn nicht trinken?

Albrecht Bibel 1926: Jesus aber sprach zu Petrus: "Stecke das Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gereicht hat?"

Luther 1912: Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

Konkordantes NT: [Da] sagte nun Jesus zu Petrus: "Stecke das Schwert in die Scheide! Soll Ich den Becher, den Mir der Vater gegeben hat, etwa nicht trinken?"

Pattloch Bibel: Da sprach Jesus zu Petrus: "Stecke das Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, nicht trinken?"

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: η ουν σπειρα και ο χλιαρχος και οι υπηρεται των ιουδαιων συνελαβον τον ιησουν και εδησαν αυτον

Interlinearübersetzung: Die Kohorte nun und der Oberst und die Diener der Juden ergriffen Jesus und fesselten ihn

Elberfelder 1905: Die Schar nun und der Oberste und die Diener der Juden nahmen Jesum und banden ihn;

Grünwaldbibel 1924: Die Abteilung mit ihrem Hauptmann und den Knechten der Juden ergriffen Jesus, fesselten ihn

Schlachter Bibel 1951: Die Rotte nun und ihr Oberst und die Diener der Juden griffen Jesus und banden ihn

Bengel NT: Die Schar nun und der Oberst und die Diener der Juden fingen Jesum und banden ihn

Abraham Meister NT: Die Schar nun und der Hauptmann und die Diener der Juden griffen Jesum, und sie banden Ihn.

Albrecht Bibel 1926: Die Soldatentruppe mit ihrem Oberhauptmann und die Mannschaft des Hohen Rates ergriffen Jesus und banden ihn.

Luther 1912: Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und banden ihn

Konkordantes NT: Die Truppe, der Oberst und die Gerichtsdiener der Juden [er]griffen nun Jesus,

Pattloch Bibel: Die Kohorte, der Befehlshaber und die Leute der Juden ergriffen nun Jesus, fesselten ihn

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηγαγον προς ανναν πρωτον ην γαρ πενθερος του καιαφα ος ην αρχιερευς του ενιαυτου εκεινου

Interlinearübersetzung: und führten zu Hannas zuerst; er war nämlich Schwiegervater des Kajaphas, welcher war Hoherpriester jenes Jahres.

Elberfelder 1905: und sie führten ihn zuerst hin zu Annas, denn er war Schwiegervater des Kajaphas, der jenes Jahr Hoherpriester war.

Grünwaldbibel 1924: und führten ihn zunächst zu Annas. Er war der Schwiegervater des Kaiphas, der in jenem Jahre Hoherpriester war.

Schlachter Bibel 1951: und führten ihn zuerst zu Hannas; denn er war der Schwiegervater des Kajaphas, welcher in jenem Jahre Hoherpriester war.

Bengel NT: und führten ihn hin, zu Hannas zuerst; denn er war der Schwiegervater des Kaiphas, der desselben Jahres Hoherpriester war.

Abraham Meister NT: Und sie führten Ihn zuerst zu Hannas; denn er war der Schwiegervater des Kajaphas, welcher in jenem Jahre Hoherpriester war.

Albrecht Bibel 1926: Man führte ihn zuerst zu Hannas. Dies war der Schwiegervater des Kaiphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war.

Luther 1912: und führten ihn zuerst zu Hannas; der war des Kaiphas Schwiegervater, welcher des Jahrs Hoherpriester war.

Konkordantes NT: banden Ihn und führten Ihn [zu]erst zu Hannas ab; denn er war [der] Schwiegervater des Kaiphas, der Hohepriester jenes Jahres war.

Pattloch Bibel: und führten ihn zuerst zu Annas; denn er war der Schwiegervater des Kaiphas, der Hoherpriester war in jenem Jahre.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε καιαφας ο συμβουλευσας τοις ιουδαιοις οτι συμφερει ενα ανθρωπον αποθανειν υπερ του λαου

Interlinearübersetzung: War aber Kajaphas der geraten Habende den Juden, daß es nützlich sei, ein Mensch sterbe für das Volk.
Elberfelder 1905: Kajaphas aber war es, der den Juden geraten hatte, es sei nützlich, daß ein Mensch für das Volk sterbe.

Grünwaldbibel 1924: Kaiphas war es auch gewesen, der den Juden einst geraten hatte, es sei am besten, wenn ein Mensch für das Volk sterbe.

Schlachter Bibel 1951: Das war der Kajaphas, der den Juden geraten hatte, es sei besser, daß ein Mensch für das Volk sterbe.

Bengel NT: Es war aber Kaiphas, der den Juden den Rat gegeben hatte, es wäre zuträglich, daß ein einziger Mensch umkäme für das Volk.

Abraham Meister NT: Kajaphas aber war es, der den Juden den Rat gegeben hatte, es sei zuträglich, dass ein Mensch sterbe für das Volk!

Albrecht Bibel 1926: Kaiphas aber war es, der den Juden geraten hatte: "Es ist gut, daß ein Mensch für das Volk zugrunde gehe."

Luther 1912: Es war aber Kaiphas, der den Juden riet, es wäre gut, daß ein Mensch würde umgebracht für das Volk.

Konkordantes NT: Kaiphas aber war es, der den Juden geraten hatte, da[ß] es [für sie] vorteilhaft sei, ein Mensch sterbe für das Volk.

Pattloch Bibel: Kaiphas war es, der den Juden den Rat gegeben hatte, es sei besser, daß ein einziger Mensch sterbe für das Volk.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ηκολουθει δε τω ιησου σιμων πετρος και αλλος μαθητης ο δε μαθητης εκεινος ην γνωστος τω αρχιερει και συνεισηλθεν τω ιησου εις την αυλην του αρχιερεως

Interlinearübersetzung: Folgte aber Jesus Simon Petrus und ein anderer Jünger. Aber jener Jünger war bekannt dem Hohenpriester und ging hinein mit Jesus in den Hof des Hohenpriesters.

Elberfelder 1905: Simon Petrus aber folgte Jesu und der andere Jünger. Dieser Jünger aber war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in den Hof des Hohenpriesters.

Grünwaldbibel 1924: Simon Petrus und ein anderer Jünger folgten Jesus. Dieser Jünger war dem Hohenpriester wohl bekannt und konnte so mit Jesus in den Hof des Hohenpriesters gehen.

Schlachter Bibel 1951: Simon Petrus aber folgte Jesus nach, und ein anderer Jünger. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus hinein in den Hof des Hohenpriesters.

Bengel NT: Es folgte aber Jesu Simon Petrus und ein anderer Jünger. Derselbe Jünger aber war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in den Hof des Hohenpriesters;

Abraham Meister NT: Simon Petrus aber folgte Jesus und ein anderer Jünger; dieser Jünger aber war dem Hohenpriester bekannt, und er ging mit Jesus in den Palast des Hohenpriesters.

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus aber und ein anderer Jünger folgten Jesus. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und trat darum mit Jesus in den Hof des hohenpriesterlichen Palastes,

Luther 1912: Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein anderer Jünger. Dieser Jünger war den Hohenpriestern bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast.

Konkordantes NT: Simon Petrus nun und ein anderer Jünger folgten Jesus. Jener Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus in den Hof des Hohenpriesters hinein,

Pattloch Bibel: Simon Petrus aber und ein anderer Jünger folgten Jesus. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus in den Hof des Hohenpriesters hinein;

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο δε πετρος ειστηκει προς τη θυρα εξω εξηλθεν ουν ο μαθητης ο αλλος ο γνωστος του αρχιερεως και ειπεν τη θυρωρω και εισηγαγεν τον πετρον

Interlinearübersetzung: Aber Petrus stand an der Tür draußen. Da kam heraus der Jünger andere, der Bekannte des Hohenpriesters, und sprach mit der Türhüterin und führte hinein Petrus.

Elberfelder 1905: Petrus aber stand an der Tür draußen. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und sprach mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

Grünwaldbibel 1924: Doch Petrus blieb vor dem Tore draußen stehen. Da ging der andere Jünger, der mit dem Hohenpriester bekannt war, hinaus, sprach mit der Türhüterin und holte Petrus herein.

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger hinaus, der mit dem Hohenpriester bekannt war, und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

Bengel NT: Petrus aber stand vor der Tür draußen. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, heraus und sagte es zur Türhüterin und führte Petrus hinein.

Abraham Meister NT: Petrus aber stand draußen an der Türe. Da ging der andere Jünger, der Bekannte des Hohenpriesters, hinaus, und er sprach mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

Albrecht Bibel 1926: während Petrus draußen an der Pforte stehen blieb. Da ging der andere Jünger, der mit dem Hohenpriester bekannt war, hinaus, redete mit der Pförtnerin und führte Petrus in den Hof.

Luther 1912: Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

Konkordantes NT: doch Petrus [blieb] draußen an der Tür stehen. Der andere Jünger nun, der dem Hohenpriester bekannt war, kam heraus, sprach [mit] der Türhüterin und führte Petrus hinein.

Pattloch Bibel: Petrus aber stand draußen am Tore. Es ging nun der andere Jünger, der Bekannte des Hohenpriesters, hinaus, redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει ουν τω πετρω η παιδισκη η θυρωρος μη και συ εκ των μαθητων ει του ανθρωπου τουτου λεγει εκεινος ουκ ειμι

Interlinearübersetzung: Da sagt zu Petrus die Magd, die Türhüterin: Nicht auch du von den Jüngern bist dieses Menschen? Sagt jener: Nicht bin ich.

Elberfelder 1905: Da spricht die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen? Er sagt: Ich bin's nicht.

Grünwaldbibel 1924: Die Türhüterin, eine Magd, fragte den Petrus: "Gehörst etwa auch du zu den Jüngern dieses Menschen?" Er sagte: "Nein."

Schlachter Bibel 1951: Da spricht die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen? Petrus spricht: Ich bin's nicht!

Bengel NT: Spricht nun die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist Du nicht auch unter den Jüngern dieses Menschen? Jener spricht: Ich bin' nicht.

Abraham Meister NT: Es sagte die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist du nicht auch von den Jüngern dieses Menschen? Er sprach: Ich bin es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach die Magd, die den Dienst als Pförtnerin versah, zu Petrus : "Bist du nicht auch ein Jünger dieses Menschen?" Er sagte: "Nein!"

Luther 1912: Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer? Er sprach: Ich bin's nicht.

Konkordantes NT: Nun sagte die Magd, die Türhüterin, [zu] Petrus: "Bist nicht du auch [einer] von den Jüngern dieses Menschen?" Er antwortete: "Ich bin [es] nicht."

Pattloch Bibel: Da sagte die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: "Bist nicht auch du einer von den Jüngern dieses Menschen?" Er erwiderte: "Ich bin es nicht."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηκεισαν δε οι δουλοι και οι υπηρεται ανθρακιαν πεποιηκοτες οτι ψυχος ην και θερμαινοντο ην δε και ο πετρος μετ αυτων εσως και θερμαινομενος

Interlinearübersetzung: Standen aber die Knechte und die Diener, ein Kohlenfeuer gemacht habend, weil Kälte war, und wärmten sich; war aber auch Petrus bei ihnen stehend und sich wärmend.

Elberfelder 1905: Es standen aber die Knechte und die Diener, die ein Kohlenfeuer gemacht hatten, weil es kalt war, und wärmten sich; Petrus aber stand auch bei ihnen und wärmte sich.

Grünwaldbibel 1924: Die Knechte und Gerichtsdiener hatten ein Kohlenfeuer angezündet und standen daran herum und wärmten sich; denn es war kalt. Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.

Schlachter Bibel 1951: Es standen aber die Knechte und Diener um ein Kohlenfeuer, das sie gemacht hatten (denn es war kalt) und wärmten sich; Petrus aber trat auch zu ihnen und wärmte sich.

Bengel NT: Es standen aber die Knechte und die Bedienten und hatten ein Kohlenfeuer gemacht, dieweil es kalt war, und wärmten sich; es stand aber auch Petrus bei ihnen und wärmte sich.

Abraham Meister NT: Es standen aber da die Knechte und die Diener, die ein Kohlenfeuer gemacht hatten, denn es war kalt, und sie wärmten sich; Petrus aber stand auch bei ihnen, und er wärmte sich.

Albrecht Bibel 1926: Die Knechte und die Mannschaft standen um ein Kohlenfeuer, das sie der Kälte wegen angezündet hatten, und wärmten sich. Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich .

Luther 1912: Es standen aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlenfeuer gemacht, denn es war kalt, und wärmten sich. Petrus aber stand bei ihnen und wärmte sich.

Konkordantes NT: Dort standen auch die Sklaven und Gerichtsdiener; sie hatten [ein] Kohlen[feuer an]gemacht und wärmten sich, d[enn] es war kalt. Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.

Pattloch Bibel: Die Knechte und Diener hatten sich, weil es kalt war, ein Kohlenfeuer angemacht und standen herum und wärmten sich; auch Petrus stellte sich zu ihnen und wärmte sich.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν αρχιερευς ηρωτησεν τον ιησουν περι των μαθητων αυτου και περι της διδαχης αυτου

Interlinearübersetzung: Der Hohepriester nun befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

Elberfelder 1905: Der Hohepriester nun fragte Jesum über seine Jünger und über seine Lehre.

Grünwaldbibel 1924: Der Hohepriester fragte Jesus nach seinen Jüngern und nach seiner Lehre.

Schlachter Bibel 1951: Der Hohepriester nun fragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

Bengel NT: Der Hohepriester nun fragte Jesum wegen seiner Jünger und wegen seiner Lehre.

Abraham Meister NT: Der Hohepriester fragte nun Jesus nach Seinen Jüngern und nach Seiner Lehre.

Albrecht Bibel 1926: Der Hohepriester fragte nun Jesus wegen seiner Jünger und seiner Lehre .

Luther 1912: Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre.

Konkordantes NT: Der Hohepriester [be]fragte nun Jesus über Seine Jünger und über Seine Lehre.

Pattloch Bibel: Der Hohepriester befragte nun Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτω ιησους εγω παρρησια λελαληκα τω κοσμω εγω παντοτε εδιδαξα εν συναγωγη και εν τω ιερω οπου παντες οι ιουδαιοι συνερχονται και εν κρυπτω ελαλησα ουδεν

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Jesus: Ich in Öffentlichkeit habe gesprochen zu der Welt; ich allezeit habe gelehrt in Synagoge und im Tempel, wo alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich gesprochen nichts.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihm: Ich habe öffentlich zu der Welt geredet; ich habe allezeit in der Synagoge und in dem Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich nichts geredet;

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Ich habe offen zur Welt geredet; ich habe allerorten gelehrt, in Synagogen und im Heiligtum, wohin alle Juden kommen; nichts habe ich im Verborgenen geredet.

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete ihm: Ich habe öffentlich zu der Welt geredet; ich habe stets in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich nichts geredet.

Bengel NT: Jesus antwortete ihm: Ich habe frei öffentlich geredet zu der Welt. Ich habe allezeit gelehrt in Schulen und in dem Tempel, wo alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich nichts geredet.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihm: Ich habe öffentlich zu der Welt geredet, Ich habe allezeit in der Synagoge gelehrt und im Tempel, wohin alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe Ich nichts geredet.

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete ihm: "Ich habe ja frei und offen zu aller Welt geredet. Ich habe stets gelehrt in den Versammlungshäusern und im Tempel, wo sich alle Juden einzufinden pflegen, und im geheimen habe ich nichts verkündigt.

Luther 1912: Jesus antwortete ihm: Ich habe frei öffentlich geredet vor der Welt; ich habe allezeit gelehrt in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgenen geredet.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Ich habe öffentlich [zu]r Welt gesprochen. Ich habe allezeit in [der] Synagoge und in der Weihe[stätt]e gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen; und Ich habe nichts [im] Verborgenen gesprochen.

Pattloch Bibel: Jesus antwortete ihm: "Ich habe öffentlich zur Welt geredet; ich habe zu jeder Zeit in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen, und im Verborgenen habe ich nichts geredet.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τι με ερωτας ερωτησον τους ακηκοοντας τι ελαλησα αυτοις ιδε ουτοι οιδασιν α ειπον εγω

Interlinearübersetzung: Warum mich fragst du? Frage die gehört Habenden, was ich gesprochen habe zu ihnen! Siehe, diese wissen, was gesagt habe ich.

Elberfelder 1905: was fragst du mich? Frage die, welche gehört, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, diese wissen, was ich gesagt habe.

Grünwaldbibel 1924: Was fragst du mich? Frage jene, die gehört haben, was ich ihnen gesagt habe. Die wissen es ja, was ich geredet habe."

Schlachter Bibel 1951: Was fragst du mich? Frage die, welche gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, diese wissen, was ich gesagt habe.

Bengel NT: Was fragst du mich? Frage die, die gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, diese wissen, was Ich gesagt habe.

Abraham Meister NT: Warum fragst du Mich? Frage die, welche gehört haben, was Ich zu ihnen redete; siehe diese wissen, was Ich sprach!

Albrecht Bibel 1926: Warum fragst du mich? Frage meine Hörer, was ich zu ihnen geredet habe; sie wissen ja, was ich gesagt."

Luther 1912: Was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, diese wissen, was ich gesagt habe.

Konkordantes NT: Warum fragst du Mich? Frage die, [die alles] gehört haben, was Ich zu ihnen sprach. Siehe, diese wissen, [was] Ich sagte."

Pattloch Bibel: Was fragst du mich? Frage jene, die gehört haben, was ich zu ihnen redete; siehe, die wissen, was ich sagte."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα δε αυτου ειποντος εις παρεστηκος των υπηρετων εδωκεν ραπισμα τω ιησου ειπων ουτως αποκρινη τω αρχιερει

Interlinearübersetzung: Dies aber er gesagt hatte, ein dabeistehender der Diener gab einen Backenstreich Jesus, sagend: So antwortest du dem Hohenpriester?

Elberfelder 1905: Als er aber dieses sagte, gab einer der Diener, der dabeistand, Jesu einen Backenstreich und sagte: Antwortest du also dem Hohenpriester?

Grünwaldbibel 1924: Auf diese Worte hin schlug einer der Knechte, der daneben stand, ihn mit einem Stock ins Gesicht und rief: "So antwortest du dem Hohenpriester?"

Schlachter Bibel 1951: Als er aber solches sagte, gab einer der Diener, die dabeistanden, Jesus einen Backenstreich und sprach: Antwortest du dem Hohenpriester also?

Bengel NT: Als er aber dieses sagte, gab der Bedienten einer, der dabeistand, Jesu einen Streich und sprach: Also antwortest du dem Hohenpriester?

Abraham Meister NT: Da Er aber so sprach, gab einer der Diener, der dabeistand, Jesus einen Backenstreich und sagte: So antwortest Du dem Hohenpriester?

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus dies entgegnete, gab ihm einer von den Dienern, der bei ihm stand, einen Schlag ins Gesicht, indem er sprach: "So antwortest du dem Hohenpriester?"

Luther 1912: Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistanden, Jesu einen Backenstreich und sprach: Sollst du dem Hohenpriester also antworten?

Konkordantes NT: Als Er dies gesagt hatte, gab einer der Gerichtsdiener, [der] dabeistand, Jesus [eine] Ohrfeige [und] sagte: "So antwortest Du dem Hohenpriester?"

Pattloch Bibel: Als er dies sagte, schlug einer von den Dienern, der dabeistand, Jesus ins Gesicht und sagte: "So antwortest du dem Hohenpriester?"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη αυτω ιησους ει κακος ελαλησα μαρτυρησον περι του κακου ει δε καλως τι με δερεις

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Jesus: Wenn böse ich gesprochen habe, lege Zeugnis ab über das Böse! Wenn aber gut, was mich schlägst du?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihm: Wenn ich übel geredet habe, so gib Zeugnis von dem Übel; wenn aber recht, was schlägst du mich?

Grünwaldbibel 1924: Darauf entgegnete ihm Jesus: "Habe ich unrecht geredet, so beweise das Unrechte; doch habe ich recht geredet, warum schlägst du mich?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus erwiderte ihm: Habe ich unrecht geredet, so beweise, was daran unrecht war; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?

Bengel NT: Jesus antwortete ihm: Habe ich übel geredet, so zeuge von dem Übel; habe ich aber wohl geredet, was schlägst du mich?

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihm: Wenn Ich übel geredet habe, so gib Zeugnis von dem, was übel ist; wenn aber recht, was schlägst du Mich?

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Habe ich unrecht geredet, so beweise mir das Unrecht! Ist meine Antwort aber recht, warum schlägst du mich ?"

Luther 1912: Jesus antwortete: Habe ich übel geredet, so beweise es, daß es böse sei; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Wenn Ich übel gesprochen habe, [so] bezeuge was übel [war]; wenn [es] aber trefflich [war], warum schlägst du Mich?"

Pattloch Bibel: Jesus entgegnete ihm: "Habe ich unrecht geredet, so bezeuge das Unrecht; wenn aber recht, was schlägst du mich?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεστείλεν οὖν αὐτὸν ὁ ἀνναὶς δεδεμένον πρὸς καϊάφαν τὸν ἀρχιερεῖα

Interlinearübersetzung: Da sandte ihn Hannas gefesselt zu Kajaphas, dem Hohenpriester.

Elberfelder 1905: Annas nun hatte ihn gebunden zu Kajaphas, dem Hohenpriester, gesandt.

Grünwaldbibel 1924: Dann schickte ihn Annas gefesselt zum Hohenpriester Kaiphas.

Schlachter Bibel 1951: Da sandte ihn Hannas gebunden zum Hohenpriester Kajaphas.

Bengel NT: Es hatte Hannas ihn gebunden gesandt zu dem Hohenpriester Kaiphas.

Abraham Meister NT: Da sandte Ihn Hannas gebunden zu dem Hohenpriester Kajaphas.

Albrecht Bibel 1926: Hannas sandte ihn dann gefesselt zu dem Hohenpriester Kaiphas .

Luther 1912: Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas.

Konkordantes NT: D[an]n schickte Hannas Ihn gebunden zu Kaiphas, dem Hohenpriester.

Pattloch Bibel: Annas nun schickte ihn gefesselt zum Hohenpriester Kaiphas.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦν δὲ σιμων πετρος εστὼς καὶ θερμαινόμενος εἶπον οὖν αὐτῷ μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἰ ἠρνήσατο ἐκεῖνος καὶ εἶπεν οὐκ εἰμι

Interlinearübersetzung: War aber Simon Petrus stehend und sich wärmend. Da sagten sie zu ihm: Nicht auch du von seinen Jüngern bist? Leugnete jener und sagte: Nicht bin ich.

Elberfelder 1905: Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist nicht auch du einer von seinen Jüngern? Er leugnete und sprach: Ich bin's nicht.

Grünwaldbibel 1924: Simon Petrus stand noch da und wärmte sich. Da sagte man zu ihm: "Bist nicht auch du einer aus seinen Jüngern?" Er leugnete und sagte: "Nein."

Schlachter Bibel 1951: Simon Petrus aber stand da und wärmte sich. Sie sprachen zu ihm: Bist nicht auch du einer seiner Jünger? Er leugnete und sprach: Ich bin's nicht!

Bengel NT: Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Sie sprachen denn zu ihm: Bist Du nicht auch unter seinen Jüngern? Jener verleugnete und sprach: Ich bin' nicht.

Abraham Meister NT: S[xl]mon Petrus aber stand und wärmte sich Da sprachen sie zu ihm: Bist du nicht auch von Seinen Jüngern:? Er leugnete und sprach: Ich bin es nicht!

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus stand inzwischen da und wärmte sich . Da fragte man ihn: "Gehörst du nicht auch zu seinen Jüngern?" Er leugnete aber und sagte: "Nein!"

Luther 1912: Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist du nicht seiner Jünger einer? Er leugnete aber und sprach: Ich bin's nicht!

Konkordantes NT: Simon Petrus aber stand [dabei] und wärmte sich. Man fragte ihn nun: "Bist nicht auch du [einer] von Seinen Jüngern?" Er leugnete und sagte: "Ich bin [es] nicht."

Pattloch Bibel: Simon Petrus aber stand da und wärmte sich. Da sagten sie zu ihm: "Bist nicht auch du einer von seinen Jüngern?" Er leugnete und sprach: "Ich bin es nicht."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει εἰς ἐκ τῶν δούλων τοῦ ἀρχιερεὸς συγγενὴς ὧν οὐ ἀπέκοψεν πετρος τὸ ὠτίον οὐκ ἐγὼ σε εἶδον ἐν τῷ κήπῳ μετ' αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Sagt einer von den Knechten des Hohenpriesters, Verwandter seiend, dessen abgehauen hatte Petrus Ohr: Nicht ich dich habe gesehen im Garten bei ihm?

Elberfelder 1905: Es spricht einer von den Knechten des Hohenpriesters, der ein Verwandter dessen war, welchem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht in dem Garten bei ihm?

Grünwaldbibel 1924: Da sagte einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: "Habe ich dich nicht bei ihm im Garten gesehen?"

Schlachter Bibel 1951: Da sagte einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei ihm?

Bengel NT: Spricht einer von den Knechten des Hohenpriesters, der ein Vetter war dessen, dem Petrus das Ohrläpplein abgehauen hatte: Sah Ich dich nicht in dem Garten mit ihm?

Abraham Meister NT: Es sagte einer der Knechte des Hohenpriesters, ein Verwandter von dem, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten mit Ihm?

Albrecht Bibel 1926: Da sprach einer von des Hohenpriesters Knechten, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: "Habe ich dich nicht im Garten bei ihm gesehen?"

Luther 1912: Spricht einer von des Hohenpriesters Knechten, ein Gefreunder des, dem Petrus ein Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei ihm?

Konkordantes NT: [Da] sagte einer der Sklaven des Hohenpriesters, [der ein] Verwandter dessen war, [dem] Petrus die Ohr[muschel] abgehauen hatte: "Sah ich dich nicht im Garten mit Ihm?"

Pattloch Bibel: Einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgeschlagen hatte, sagte zu ihm: "Sah ich dich nicht im Garten bei ihm?"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πάλιν οὖν ἠρνήσατο πετρος καὶ εὐθεὶς ἀλεκτῶρ ἐφώνησεν

Interlinearübersetzung: Wieder nun leugnete Petrus; und sofort Hahn krächte.

Elberfelder 1905: Da leugnete Petrus wiederum; und alsbald krächte der Hahn.

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus leugnete es wieder. Da krächte gleich darauf ein Hahn.

Schlachter Bibel 1951: Da leugnete Petrus abermals, und alsbald krächte der Hahn.

Bengel NT: Da verleugnete Petrus abermals, und alsbald krächte ein Hahn.

Abraham Meister NT: Petrus verleugnete nun wiederum, und sogleich krächte der Hahn.

Albrecht Bibel 1926: Petrus leugnete abermals. Plötzlich krächte ein Hahn.

Luther 1912: Da leugnete Petrus abermals, und alsbald krächte der Hahn.

Konkordantes NT: [Da] leugnete nun Petrus nochmals, und sogleich krächte [ein] Hahn.

Pattloch Bibel: Petrus leugnete wiederum, und sogleich krächte der Hahn.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αγουσιν ουν τον ιησουν απο του καιαφα εις το πραιτωριον ην δε πρωι και αυτοι ουκ εισηλθον εις το πραιτωριον ινα μη μιανθωσιν αλλα φαγωσιν το πασχα

Interlinearübersetzung: Sie führen nun Jesus von Kajaphas in das Prätorium; war aber frühmorgens; und sie selbst nicht gingen hinein in das Prätorium, damit nicht sie verunreinigt würden, sondern essen könnten das Passamahl.

Elberfelder 1905: Sie führen nun Jesum von Kajaphas in das Prätorium; es war aber frühmorgens. Und sie gingen nicht hinein in das Prätorium, auf daß sie sich nicht verunreinigten, sondern das Passah essen möchten.

Grünwaldbibel 1924: Von Kaiphas führten sie Jesus ins Gerichtsgebäude. Es war noch früh am Morgen. Sie selbst betraten das Gerichtsgebäude nicht, damit sie nicht unrein würden und noch das Paschamahl essen könnten.

Schlachter Bibel 1951: Sie führten nun Jesus von Kajaphas in das Amthaus. Es war aber noch früh. Und sie selbst betraten das Amthaus nicht, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passah essen könnten.

Bengel NT: Sie führen also Jesum von Kaiphas zu dem Richthaus. Es war aber früh. Und sie selbst gingen nicht in das Richthaus hinein, auf daß sie nicht unrein würden, sondern daß sie das Passah essen möchten.

Abraham Meister NT: Da führten sie Jesus von Kajaphas zum Amtspalast; es war aber frühmorgens, und sie selbst gingen nicht in das Amtshaus, dass sie sich nicht verunreinigten, damit sie das Passah essen möchten.

Albrecht Bibel 1926: Von Kaiphas führte man Jesus in die Statthalterei . Der Tag begann zu grauen. Die Juden selbst betraten den Statthalterpalast nicht , damit sie vor Verunreinigung bewahrt blieben und das Passah essen könnten .

Luther 1912: Da führten sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus. Und es war früh; und sie gingen nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten.

Konkordantes NT: D[an]n führte man Jesus von Kaiphas in das Prätorium. Es war [früh am] Morgen, und [die Juden] selbst gingen nicht in das Prätorium [hin]ein, um nicht entweiht [zu] werden, sie [wollten] doch das Passah essen.

Pattloch Bibel: Sie führten nun Jesus von Kaiphas in das Prätorium. Es war frühmorgens. Sie selber gingen nicht in das Prätorium hinein, damit sie sich nicht verunreinigten, sondern das Pascha essen könnten.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξηλθεν ουν ο πιλατος εξω προς αυτους και φησιν τινα κατηγοριαν φερετε του ανθρωπου τουτου

Interlinearübersetzung: Da kam heraus Pilatus nach draußen zu ihnen und sagt: Welche Anklage bringt ihr vor gegen diesen Menschen?

Elberfelder 1905: Pilatus ging nun zu ihnen hinaus und sprach: Welche Anklage bringet ihr wider diesen Menschen?

Grünwaldbibel 1924: Deswegen ging Pilatus zu ihnen hinaus und fragte: "Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?"

Schlachter Bibel 1951: Da ging Pilatus zu ihnen hinaus und fragte: Was für eine Klage erhebt ihr wider diesen Menschen?

Bengel NT: Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach: Welche Anklage bringet ihr wider diesen Menschen?

Abraham Meister NT: Da ging Pilatus zu ihnen hinaus und sagte: Welche Anklage bringt ihr gegen diesen Menschen?

Albrecht Bibel 1926: So ging denn Pilatus zu ihnen hinaus und fragte sie: "Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?"

Luther 1912: Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach: Was bringt ihr für Klage wider diesen Menschen?

Konkordantes NT: Daher kam Pilatus zu ihnen heraus und fragte [mit] Nachdruck: "Welche Anklage bringt ihr gegen diesen Menschen [vor]?"

Pattloch Bibel: Da kam Pilatus zu ihnen heraus und sprach: "Welche Anklage bringt ihr vor gegen diesen Menschen?"

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν και ειπαν αυτω ει μη ην ουτος κακον ποιων ουκ αν σοι παρεδωκαμεν αυτον

Interlinearübersetzung: Sie antworteten und sagten zu ihm: Wenn nicht wäre dieser Böses tuend, nicht dir wir hätten übergeben ihn.

Elberfelder 1905: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wenn dieser nicht ein Übeltäter wäre, würden wir ihn dir nicht überliefert haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie gaben ihm zur Antwort: "Wenn dieser kein Verbrecher wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert"

Schlachter Bibel 1951: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre er kein Übeltäter, so hätten wir ihn dir nicht überantwortet!

Bengel NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

Abraham Meister NT: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wenn Dieser nicht ein Missetäter wäre, würden wir Ihn dir wohl nicht überantwortet.

Albrecht Bibel 1926: Sie antworteten ihm: "Wäre der Mann nicht ein Verbrecher, wir hätten ihn dir nicht ausgeliefert."

Luther 1912: Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

Konkordantes NT: Sie antworteten ihm: "Wenn dieser nichts übles getan hätte, würden wir Ihn dir nicht überantworten!"

Pattloch Bibel: Sie antworteten und sagten zu ihm: "Wäre dieser nicht ein Verbrecher, hätten wir ihn dir nicht überliefert."

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις ο πιλατος λαβετε αυτον υμεις και κατα τον νομον υμων κρινετε ειπον ουν αυτω οι ιουδαιοι ημιν ουκ εξεστιν αποκτειναι ουδενα

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Pilatus: Nehmt ihn ihr, und nach euerm Gesetz richtet ihn! Sagten zu ihm die Juden: Uns nicht ist es erlaubt, zu töten niemanden;

Elberfelder 1905: Da sprach Pilatus zu ihnen: Nehmet ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Es ist uns nicht erlaubt, jemand zu töten;

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach zu ihnen: "Dann nehmt ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz." Darauf erwiderten ihm die Juden: "Wir dürfen niemand hinrichten."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmet ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz! Die Juden sprachen zu ihm: Wir dürfen niemand töten!

Bengel NT: Da sprach Pilatus zu ihnen: Nehmet Ihr ihn, und nach eurem Gesetz richtet ihn. Da sprachen zu ihm die Juden: Wir dürfen niemand töten.

Abraham Meister NT: Da sprach Pilatus zu ihnen: Nehmt ihr Ihn hin und richtet Ihn nach eurem Gesetz! Da sprachen die Juden zu ihm: Es ist uns nicht erlaubt, irgend einen zu töten!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Pilatus zu ihnen: "Dann nehmt ihr ihn hin und sprecht ihm nach euerm Gesetz das Urteil!" Die Juden aber erwiderten ihm: "Wir haben nicht das Recht, ein Todesurteil zu vollstrecken."

Luther 1912: Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmt ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Wir dürfen niemand töten.

Konkordantes NT: Pilatus erwiderte ihnen nun: "Nehmt ihr Ihn und richtet Ihn nach eurem Gesetz!" Da entgegneten ihm die Juden: "Uns ist es nicht erlaubt, irgend jemand zu töten",

Pattloch Bibel: Pilatus nun sagte zu ihnen: "Nehmt ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz!" Die Juden aber erwiderten ihm: "Uns ist es nicht erlaubt, jemand zu töten."

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ινα ο λογος του ιησου πληρωθη ον ειπεν σημαινων ποιω θανατω ημελλεν αποθνησκειν

Interlinearübersetzung: damit das Wort Jesu erfüllt wurde, das er gesagt hatte, anzeigend, durch welchen Tod er sollte sterben.

Elberfelder 1905: auf daß das Wort Jesu erfüllt würde, das er sprach, andeutend, welches Todes er sterben sollte.

Grünwaldbibel 1924: So sollte sich das Wort Jesu erfüllen, mit dem er seine Todesart angekündigt hatte.

Schlachter Bibel 1951: auf daß Jesu Wort erfüllt würde, das er sagte, als er andeutete, welches Todes er sterben sollte.

Bengel NT: Auf daß das Wort Jesu erfüllt würde, welches er gesprochen hatte zu deuten, welches Todes er sterben würde.

Abraham Meister NT: Damit das Wort Jesu erfüllt würde, welches Er sprach, um anzudeuten, welches Todes Er sterben würde.

Albrecht Bibel 1926: So mußte sich jener Ausspruch Jesu erfüllen, worin er darauf hinwies, welches Todes er sterben sollte.

Luther 1912: (Auf das erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde.)

Konkordantes NT: damit das Wort Jesu erfüllt werde, das Er gesagt hatte, [als Er] andeutete, welches Todes Er demnächst sterben würde.

Pattloch Bibel: So sollte das Wort Jesu erfüllt werden, das er gesagt hatte, um anzudeuten, welchen Todes er sterben werde.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εισηλθεν ουν εις το πραιτωριον παλιν ο πειλατος και εφωνησεν τον ιησουν και ειπεν αυτω συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Da ging hinein wieder in das Prätorium Pilatus und rief Jesus und sagte zu ihm: Du bist der König der Juden?

Elberfelder 1905: Pilatus ging nun wieder hinein in das Prätorium und rief Jesum und sprach zu ihm: Bist du der König der Juden?

Grünwaldbibel 1924: Pilatus trat wieder ins Gerichtsgebäude, ließ Jesus kommen und fragte ihn: "Bist du der König der Juden?"

Schlachter Bibel 1951: Nun ging Pilatus wieder ins Amtshaus hinein und rief Jesus und fragte ihn: Bist du der König der Juden?

Bengel NT: Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm: Bist Du der König der Juden?

Abraham Meister NT: Da ging Pilatus wiederum in das Amtshaus hinein, und er rief Jesum und sprach zu Ihm: Bist Du der König der Juden?

Albrecht Bibel 1926: Pilatus ging in den Palast zurück, ließ Jesus rufen und fragte ihn: "Du bist der Juden König?"

Luther 1912: Da ging Pilatus wieder hinein ins Richthaus und rief Jesum und sprach zu ihm: Bist du der Juden König?

Konkordantes NT: D[an]n ging Pilatus wieder in das Prätorium [hin]ein, [ließ] Jesus rufen und fragte Ihn: "Du bist der König der Juden?"

Pattloch Bibel: Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein, rief Jesus und sagte zu ihm: "Du bist der König der Juden?"

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους αφ εαυτου συ τουτο λεγεις η αλλοι σοι ειπον περι εμου

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Von dir selbst du dies sagst, oder andere haben gesagt dir über mich?

Elberfelder 1905: Jesus antwortete ihm: Sagst du dies von dir selbst, oder haben dir andere von mir gesagt?

Grünwaldbibel 1924: Jesus gab zur Antwort: "Fragst du das aus dir selbst, oder haben es dir andere von mir behauptet?"

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Redest du das von dir selbst, oder haben es dir andere von mir gesagt?

Bengel NT: Jesus antwortete ihm: Redest Du dieses von dir selbst, oder haben' andere dir von mir gesagt?

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihm: Sagst du das von dir selbst, oder haben es dir andere von Mir gesagt?

Albrecht Bibel 1926: Jesus antwortete: "Meinst du das selbst, oder haben es dir andere von mir gesagt?"

Luther 1912: Jesus antwortete: Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Fragst du dies aus dir selbst, oder haben [es] dir andere von Mir gesagt?"

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Sagst du das aus dir selbst, oder haben es dir andere von mir gesagt?"

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ο πειλατος μητι εγω ιουδαιος ειμι το εθνος το σον και οι αρχιερεις παρεδωκαν σε εμοι τι εποιησας

Interlinearübersetzung: Antwortete Pilatus: Etwa ich ein Jude bin? Volk dein und die Oberpriester haben übergeben dich mir. Was hast du getan?

Elberfelder 1905: Pilatus antwortete: Bin ich etwa ein Jude? Deine Nation und die Hohenpriester haben dich mir überliefert; was hast du getan?

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach: "Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Oberpriester haben dich mir übergeben; was hast du verbrochen?"

Schlachter Bibel 1951: Pilatus antwortete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet! Was hast du getan?

Bengel NT: Pilatus antwortete: Bin Ich ein Jude? Deine Nation und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

Abraham Meister NT: Pilatus antwortete: Bin ich etwa ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben Dich mir überantwortet! Was hast Du getan?

Albrecht Bibel 1926: Pilatus entgegnete: "Bin ich denn ein Jude? Dein eigen Volk und namentlich die Hohenpriester haben dich mir überliefert. Was hast du getan?"

Luther 1912: Pilatus antwortete: Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan?

Konkordantes NT: [Da] antwortete Pilatus: "Ich bin doch kein Jude! Deine Nation und die Hohenpriester haben Dich mir überantwortet. Was hast Du getan?"

Pattloch Bibel: Pilatus erwiderte: "Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überliefert; was hast du getan?"

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους η βασιλεια η εμη ουκ εστιν εκ του κοσμου τουτου ει εκ του κοσμου τουτου ην η βασιλεια η εμη οι υπηρεται αν οι εμοι ηγωνιζοντο ινα μη παραδοθω τοις ιουδαιοις νυν δε η βασιλεια η εμη ουκ εστιν εντευθεν

Interlinearübersetzung: Antwortete Jesus: Reich mein nicht ist von dieser Welt; wenn von dieser Welt wäre Reich mein, Diener meine würden kämpfen, damit nicht ich übergeben würde den Juden; nun aber Reich mein nicht ist von hier.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so hätten meine Diener gekämpft, auf daß ich den Juden nicht überliefert würde; jetzt aber ist mein Reich nicht von hier.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so hätten meine Anhänger gekämpft, auf daß ich nicht den Juden ausgeliefert würde. So aber ist mein Reich nicht von hier."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, daß ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier.

Bengel NT: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Bedienten würden kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde. Aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete: Mein Königreich ist nicht von dieser Welt; wenn Mein Königreich von dieser Welt wäre, dann hätten Meine Diener gekämpft, damit Ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist Mein Königreich nicht von hier!

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte: "Mein Königtum stammt nicht aus dieser Welt. Stammte mein Königtum aus dieser Welt, meine Mannen hätten sich voll Mut zur Wehr gesetzt, daß ich nicht den Juden preisgegeben wäre. Nun aber stammt mein Königtum nicht von dieser Erde ."

Luther 1912: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt . Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Konkordantes NT: Jesus antwortete: "Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn Mein Königtum von dieser Welt w[ä]re, hätten sich Meine Untergebenen [für Mich] eingesetzt, damit Ich den Juden nicht überantwortet würde. Mein Königtum ist nun nicht von hier."

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Königtum von dieser Welt, hätten meine Leute gekämpft, daß ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier."

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτω ο πειλατος ουκουν βασιλευς ει συ απεκριθη ο ιησους συ λεγεις οτι βασιλευς ειμι εγω εις τουτο γεγεννημαι και εις τουτο εληλυθα εις τον κοσμον ινα μαρτυρησω τη αληθεια πας ο ων εκ της αληθειας ακουει μου της φωνης

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihm Pilatus: Also doch ein König bist du? Antwortete Jesus: Du sagst, daß ein König ich bin. Ich dazu bin geboren und dazu gekommen in die Welt, daß ich zeuge für die Wahrheit; jeder Seiende aus der Wahrheit hört meine Stimme.

Elberfelder 1905: Da sprach Pilatus zu ihm: Also du bist ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, daß ich ein König bin. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, auf daß ich der Wahrheit Zeugnis gebe. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.

Grünwaldbibel 1924: Da sagte Pilatus zu ihm: "So bist du also doch ein König?" Jesus erwiderte: "Du sagst, ich sei ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen. Wer immer aus der Wahrheit stammt, der hört auf meine Stimme."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du also ein König? Jesus antwortete: Du sagst es; ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, daß ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.

Bengel NT: Da sprach Pilatus: So bist Du denn ein König? Jesus antwortete: Du sagst', ein König bin ich. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, daß ich der Wahrheit Zeugnis gebe. Ein jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.

Abraham Meister NT: Da sprach Pilatus zu Ihm: Demnach bist Du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, dass Ich ein König bin; Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass Ich die Wahrheit bezeuge. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört Meine Stimme!

Albrecht Bibel 1926: "Also bist du doch ein König?" fragte ihn Pilatus. "Ja, du hast recht, ich bin ein König", war Jesu Antwort. "Dazu bin ich geboren, und dazu bin ich aufgetreten in der Welt, um Zeugnis für die Wahrheit abzulegen. Wer ein Freund der Wahrheit ist, der hört auf meine Stimme."

Luther 1912: Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, daß ich für die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

Konkordantes NT: D[an]n sagte Pilatus [zu] Ihm: "Du bist also doch [ein] König?" Jesus antwortete: "Du sagst [es], daß] Ich [ein] König bin. Ich bin dazu geboren; und Ich bin dazu in die Welt gekommen, um [ein] Zeug[nis für] die Wahrheit [abzuleg]en. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört Meine Stimme."

Pattloch Bibel: Da sagte Pilatus zu ihm: "Du bist also doch ein König?" Jesus antwortete: "Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, daß ich Zeugnis gebe für die Wahrheit. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme."

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο πειλατος τι εστιν αληθεια και τουτο ειπων παλιν εξηλθεν προς τους ιουδαιους και λεγει αυτοις εγω ουδεμιαν ευρισκω εν αυτω αιτιαν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Pilatus: Was ist Wahrheit?; Und dies gesagt habend, wieder ging er hinaus zu den Juden und sagt zu ihnen: Ich finde an ihm Schuld.

Elberfelder 1905: Pilatus spricht zu ihm: Was ist Wahrheit? Und als er dies gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden hinaus und spricht zu ihnen: Ich finde keinerlei Schuld an ihm;

Grünwaldbibel 1924: Da sprach Pilatus zu ihm: "Was ist Wahrheit?" Nach diesen Worten ging er wieder zu den Juden hinaus und sprach zu ihnen: "Ich finde keine Schuld an ihm.

Schlachter Bibel 1951: Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit? Und nachdem er das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm!

Bengel NT: Spricht zu ihm Pilatus: Was ist Wahrheit? Und da er dies gesagt, ging er wieder heraus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm.

Abraham Meister NT: Pilatus sagte zu Ihm: Was ist Wahrheit? und da er dieses gesagt, ging er wiederum hinaus zu den Juden und sagte zu ihnen: Ich finde keine Schuld an Ihm!

Albrecht Bibel 1926: "Was ist Wahrheit?" entgegnete ihm Pilatus. Nach dieser Antwort ging er wieder zu den Juden hinaus und sprach zu ihnen:

Luther 1912: Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit? Und da er das gesagt, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm.

Konkordantes NT: Pilatus entgegnete Ihm: "Was ist Wahrheit?" Als [er] dies gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden [hin]aus und erklärte ihnen: "Ich finde keine Schuld an Ihm!

Pattloch Bibel: Pilatus sagte zu ihm: "Was ist Wahrheit?" Nach diesen Worten ging er wieder hinaus zu den Juden und sprach zu ihnen: "Ich finde keine Schuld an ihm.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εστιν δε συνηθεια υμιν ινα ενα απολυσω υμιν εν τω πασχα βουλευσθε ουν απολυσω υμιν τον βασιλεα των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Ist aber Gewohnheit bei euch, daß einen ich freilasse euch am Passa; wollt ihr also, soll ich freilassen euch den König der Juden?

Elberfelder 1905: ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch an dem Passah einen losgebe. Wollt ihr nun, daß ich euch den König der Juden losgebe?

Grünwaldbibel 1924: Jedoch bei euch besteht der Brauch, daß ich euch am Osterfest einen freigebe. Soll ich euch den König der Juden freigeben?"

Schlachter Bibel 1951: Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch am Passahfest einen freigebe; wollt ihr nun, daß ich euch den König der Juden freigebe?

Bengel NT: Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich Einen euch losgebe an dem Passah. Wollt ihr denn, daß ich euch den König der Juden losgebe?

Abraham Meister NT: Es besteht aber eine Gewohnheit bei euch, dass ich euch einen losgebe an dem Passah! Wollt ihr nun, dass ich euch losgebe den König der Juden?

Albrecht Bibel 1926: "Ich finde keine Schuld an ihm. Es ist aber Brauch bei euch, daß ich euch am Passahfest einen Gefangenen losgebe . Soll ich euch nun den Judenkönig losgeben?"

Luther 1912: Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen auf Ostern losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?

Konkordantes NT: Es ist aber [bei] euch Gewohnheit, daß ich euch am Passah einen [Gefangenen] freilasse. Beschließt ihr nun, daß ich euch den König der Juden freilasse?"

Pattloch Bibel: Es besteht aber die Sitte für euch, daß ich euch zum Pascha einen freigebe. Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden freigebe?"

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκραυγασαν ουν παλιν λεγοντες μη τουτον αλλα τον βαραββαν ην δε ο βαραββας ληστης

Interlinearübersetzung: Da schrien sie wieder, sagend: Nicht diesen, sondern Barabbas. War aber Barabbas ein Räuber.

Elberfelder 1905: Da schrieten wiederum alle und sagten: Nicht diesen, sondern den Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber.

Grünwaldbibel 1924: Da schrien sie wiederum laut: "Nein, den nicht, sondern den Barabbas." Barabbas war aber ein Räuber.

Schlachter Bibel 1951: Sie schrieten alle und sprachen: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber.

Bengel NT: Da schrieten sie wieder alle und sprachen: Nicht diesen, sondern den Barabbas. Es war aber der Barabbas ein Räuber.

Abraham Meister NT: Da schrieten sie wiederum und sagten: Nicht Diesen, sondern den Barabbas! Der Barabbas aber war ein Raubmörder.

Albrecht Bibel 1926: Da fingen sie wieder an zu schreien: "Nein, nicht den, sondern Barabbas!" Barabbas aber war ein Räuber.

Luther 1912: Da schrieten sie wieder allesamt und sprachen: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Mörder.

Konkordantes NT: Sie wieder[um] schrien nun alle: "Nicht diesen, sondern Barabbas!" Barabbas aber war [ein] Wegelagerer.

Pattloch Bibel: Sie aber schrien zurück: "Nicht diesen, sondern den Barabbas!" Barabbas aber war ein Rebell.

Johannes 19

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ουν ελαβεν ο πειλατος τον ιησουν και εμαστιγωσεν

Interlinearübersetzung: Darauf nun nahm Pilatus Jesus und ließ geißeln.

Elberfelder 1905: Dann nahm nun Pilatus Jesum und ließ ihn geißeln.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus behielt Jesus und ließ ihn geißeln.

Schlachter Bibel 1951: Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln.

Bengel NT: Alsdann nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

Abraham Meister NT: Dann also nahm Pilatus Jesus und ließ Ihn 1 geißeln!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus ließ nun Jesus ergreifen und geißeln .

Luther 1912: Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

Konkordantes NT: : Dann nahm Pilatus nun Jesus und [ließ Ihn] geißeln.

Pattloch Bibel: Darauf ließ Pilatus Jesus nehmen und ihn geißeln.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και οι στρατιωται πλεξαντες στεφανον εξ ακανθων επεθηκαν αυτου τη κεφαλη και ιματιον πορφυρου περιβαλον αυτον

Interlinearübersetzung: Und die Soldaten, geflochten habend eine Krone aus Dornen, setzten auf sein Haupt, und einen purpurnen Mantel warfen sie zum ihm

Elberfelder 1905: Und die Kriegsknechte flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und warfen ihm ein Purpurkleid um;

Grünwaldbibel 1924: Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie ihm auf das Haupt und legten ihm einen Purpurmantel um.

Schlachter Bibel 1951: Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie ihm auf das Haupt und legten ihm ein Purpurkleid um, traten vor ihn hin und sprachen:

Bengel NT: Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an

Abraham Meister NT: Und die Kriegsknechte flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf Sein Haupt, und sie legten Ihm einen Purpurmantel an.

Albrecht Bibel 1926: Die Kriegsknechte aber flochten aus Dornen eine Krone und setzten sie ihm aufs Haupt und legten ihm einen Purpurmantel an.

Luther 1912: Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an

Konkordantes NT: Die Krieger flochten [einen] Kranz aus Dornen, setzten Ihm [diesen] auf das Haupt,

Pattloch Bibel: Die Soldaten flochten einen Kranz aus Dornen und setzten ihn auf sein Haupt, legten ihm einen purpurroten Mantel um,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και ηρχοντο προς αυτον και ελεγον χαιρε ο βασιλευς των ιουδαιων και εδιδosan αυτω ραπισματα

Interlinearübersetzung: und gingen zu ihm und sagten: Sei gegrüßt, du König der Juden! und gaben ihm Backenstreiche.

Elberfelder 1905: und sie kamen zu ihm und sagten: Sei gegrüßt, König der Juden! und sie gaben ihm Backenstreiche.

Grünwaldbibel 1924: Dann traten sie vor ihn hin und riefen: "Heil dir, du König der Juden!" und gaben ihm Stockschläge.

Schlachter Bibel 1951: Sei gegrüßt, du König der Juden! und gaben ihm Backenstreiche.

Bengel NT: und gingen zu ihm hin und sprachen: Willkommen, du König der Juden; und gaben ihm Streiche.

Abraham Meister NT: Und sie kamen auf Ihn zu und sprachen: Sei gegrüßt, König der Juden! und sie gaben Ihm Backenstreiche.

Albrecht Bibel 1926: Dann gingen sie auf ihn zu und riefen: "Heil dir, Judenkönig!" Dabei schlugen sie ihn ins Angesicht.

Luther 1912: und sprachen: Sei gegrüßet, lieber Judenkönig! und gaben ihm Backenstreiche.

Konkordantes NT: warfen Ihm [ein] purpurnes Obergewand um, traten zu Ihm und sagten: "Freue Dich, König der Juden!" Dann gaben sie Ihm Ohrfeigen.

Pattloch Bibel: traten vor ihn und sagten: "Heil dir, König der Juden!" Und sie schlugen ihm ins Gesicht.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηλθεν παλιν ο πειλατος εξω και λεγει αυτοις ιδε αγω υμιν αυτον εξω ινα γνωτε οτι αιτιαν ουχ ευρισκω

Interlinearübersetzung: Und heraus kam wieder nach draußen Pilatus und sagt zu ihnen: Siehe, ich führe euch ihn heraus, damit ihr erkennt, daß keine Schuld ich finde an ihm.

Elberfelder 1905: Und Pilatus ging wieder hinaus und spricht zu ihnen: Siehe, ich führe ihn zu euch heraus, auf daß ihr wisset, daß ich keinerlei Schuld an ihm finde.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus ging jetzt wiederum hinaus und sprach zu ihnen: "Seht her, ich führe ihn euch vor, daß ihr es erkennt, daß ich keine Schuld an ihm finde."

Schlachter Bibel 1951: Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn zu euch heraus, damit ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde!

Bengel NT: Da ging Pilatus wieder heraus und spricht zu ihnen: Siehe, ich führe euch ihn heraus, auf daß ihr erkennet, daß ich an ihm keine Schuld finde.

Abraham Meister NT: Und Pilatus ging wiederum hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe Ihn zu euch heraus, dass ihr wisst, dass ich keine Schuld an Ihm finde!

Albrecht Bibel 1926: Dann ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: "Ich führe ihn euch vor, damit ihr seht: ich finde keine Schuld an ihm."

Luther 1912: Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen: Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.

Konkordantes NT: Pilatus kam danach nochmals heraus und sagte [zu] ihnen: "Siehe, ich führe Ihn [zu] euch heraus, damit ihr erkennt, daß ich keine Schuld an Ihm finde."

Pattloch Bibel: Pilatus ging wieder hinaus und sprach zu ihnen: "Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, daß ich keine Schuld an ihm finde."

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηλθεν ουν ο ιησους εξω φορων τον ακανθινον στεφανον και το πορφυρου ιματιον και λεγει αυτοις ιδου ο ανθρωπος

Interlinearübersetzung: Da kam heraus Jesus nach draußen, tragend die Dornenkrone und den purpurnen Mantel. Und er sagt zu ihnen: Siehe, der Mensch!

Elberfelder 1905: Jesus nun ging hinaus, die Dornenkrone und das Purpurkleid tragend. Und er spricht zu ihnen: Siehe, der Mensch!

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone und den Purpurmantel. Pilatus sprach zu ihnen: "Seht da den Menschen."

Schlachter Bibel 1951: Also kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!

Bengel NT: Also ging Jesus heraus und trug die dornene Krone und das Purpur kleid. Und er spricht zu ihnen: Siehe, der Mensch.

Abraham Meister NT: Da kam Jesus heraus, und Er trug die Dornenkrone und den Purpurmantel! und er sprach zu ihnen: Seht, der Mensch!

Albrecht Bibel 1926: Jesus trat hervor mit der Dornenkrone und dem Purpurmantel. Pilatus sprach zu ihnen: "Seht, da ist der Mensch!"

Luther 1912: Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und ein Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!

Konkordantes NT: [Darauf] kam nun Jesus heraus [und] trug den Dornenkranz und das purpurne Obergewand. Da sagte [Pilatus zu] ihnen: "Siehe, der Mensch!"

Pattloch Bibel: Jesus kam nun heraus, den Dornenkranz tragend und den purpurroten Mantel, und Pilatus sprach zu ihnen: "Seht den Menschen!"

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ιδον αυτον οι αρχιερεις και οι υπηρεται εκραυγασαν σταυρωσον σταυρωσον λεγει αυτοις ο πειλατος λαβετε αυτον υμεις και σταυρωσατε εγω γαρ ουχ ευρισκω εν αυτω αιτιαν

Interlinearübersetzung: Als nun sahen ihn die Oberpriester und die Diener, schrien sie, sagend: Kreuzige, kreuzige! Sagt zu ihnen Pilatus: Nehmt ihn ihr und kreuzigt! Denn ich finde an ihm Schuld.

Elberfelder 1905: Als ihn nun die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sagten: Kreuzige, kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm.

Grünwaldbibel 1924: Doch als die Oberpriester und die Knechte ihn so sahen, schrien sie: "Ans Kreuz, ans Kreuz!" Pilatus sprach zu ihnen: "Dann nehmt ihn und kreuzigt ihn! Ich finde keine Schuld an ihm."

Schlachter Bibel 1951: Als ihn nun die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuziget ihn! Denn ich finde keine Schuld an ihm.

Bengel NT: Da ihn nun die Hohenpriester und die Bedienten sahen, schrieten sie und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn! Spricht zu ihnen Pilatus: Nehmet ihn Ihr und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.

Abraham Meister NT: Da Ihn nun die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sagten: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus sprach zu ihnen: Nehmt ihr Ihn und kreuzigt Ihn; denn ich finde keine Schuld an Ihm!

Albrecht Bibel 1926: Sobald ihn aber die Hohenpriester und ihre Diener erblickten, begannen sie zu schreien: "Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz!" Pilatus sprach zu ihnen: "Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm."

Luther 1912: Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sprachen: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.

Konkordantes NT: Als die Hohenpriester und Gerichtsdieners Ihn nun gewahrten, schrien sie: "Kreuzige, kreuzige (wörtl.: pfahle) Ihn!" Pilatus entgegnete ihnen: "Nehmt ihr Ihn und kreuzigt (wörtl.: pfahlt) [Ihn]; denn ich finde keine Schuld an Ihm!"

Pattloch Bibel: Als aber die Hohenpriester und ihre Leute ihn sahen, schrien sie: "Ans Kreuz, ans Kreuz!" Pilatus sagte zu ihnen: "Nehmt ihr ihn und kreuzigt ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm."

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθησαν οι ιουδαιοι ημεις νομον εχομεν και κατα τον νομον οφειλει αποθανειν οτι υιον θεου εαυτον εποισεν

Interlinearübersetzung: Antworteten ihm die Juden: Wir ein Gesetz haben, und nach dem Gesetz ist er schuldig zu sterben, weil zum Sohn Gottes sich er gemacht hat.

Elberfelder 1905: Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach unserem Gesetz muß er sterben, weil er sich selbst zu Gottes Sohn gemacht hat.

Grünwaldbibel 1924: Darauf entgegneten ihm die Juden: "Wir haben ein Gesetz; nach dem Gesetz muß er sterben; er hat sich selbst zum Sohne Gottes erklärt!"

Schlachter Bibel 1951: Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach unserm Gesetz muß er sterben, weil er sich selbst zu Gottes Sohn gemacht hat.

Bengel NT: Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach unserem Gesetz soll er sterben, dieweil er sich selbst zu einem Sohn Gottes gemacht hat.

Abraham Meister NT: Die Juden antworteten ihm: Wir haben (ein) Gesetz:, und nach dem Gesetz muss Er sterben, weil Er Sich Selbst zum Sohne Gottes gemacht hat!

Albrecht Bibel 1926: Die Juden antworteten ihm: "Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muß er sterben ; denn er hat sich für Gottes Sohn erklärt."

Luther 1912: Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

Konkordantes NT: Die Juden antworteten ihm: "Wir haben [ein] Gesetz, und nach unserem Gesetz muß Er sterben, weil Er Sich Selbst [zu] Gottes Sohn gemacht hat."

Pattloch Bibel: Die Juden entgegneten ihm: "Wir haben ein Gesetz, und nach diesem Gesetz muß er sterben; denn er hat sich zum Sohne Gottes gemacht."

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ηκουσεν ο πειλατος τουτον τον λογον μαλλον εφοβηθη

Interlinearübersetzung: Als nun gehört hatte Pilatus dieses Wort, mehr fürchtete er sich,

Elberfelder 1905: Als nun Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr;

Grünwaldbibel 1924: Als Pilatus diese Worte hörte, befiel ihn noch größere Furcht.

Schlachter Bibel 1951: Als Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr

Bengel NT: Da nun Pilatus diese Rede hörte, fürchtete er sich viel mehr

Abraham Meister NT: Da Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr!

Albrecht Bibel 1926: Als Pilatus diese Worte hörte, erschrak er noch mehr .

Luther 1912: Da Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr

Konkordantes NT: Als dann Pilatus dieses Wort hörte, fürchtete er sich um so mehr.

Pattloch Bibel: Als nun Pilatus dieses Wort vernahm, fürchtete er sich noch mehr,

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και εισηλθεν εις το πραιτωριον παλιν και λεγει τω ιησου ποθεν ει συ ο δε ιησους αποκρισιν ουκ εδωκεν αυτω

Interlinearübersetzung: und er ging hinein in das Prätorium wieder und sagt zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus Antwort nicht gab ihm.

Elberfelder 1905: und er ging wieder hinein in das Prätorium und spricht zu Jesu: Wo bist du her? Jesus aber gab ihm keine Antwort.

Grünwaldbibel 1924: Er ging wieder ins Gerichtshaus und fragte Jesus: "Woher bist du?" Doch Jesus gab ihm keine Antwort.

Schlachter Bibel 1951: und ging wieder in das Amthaus hinein und sprach zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Bengel NT: und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu: Wo bist Du her? Jesus aber gab ihm keine Antwort.

Abraham Meister NT: Und er ging wiederum in das Amtshaus hinein, und er sagte zu Jesus: Woher bist Du? Jesus aber gab ihm keine Antwort.

Albrecht Bibel 1926: Er ging in den Palast zurück und fragte Jesus: "Woher bist du ?" Jesus aber gab ihm keine Antwort.

Luther 1912: und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Konkordantes NT: Er ging wieder in das Prätorium [hin]ein, und fragte Jesus: "Woher bist Du?" Jesus aber gab ihm keine Antwort.

Pattloch Bibel: ging wieder in das Prätorium hinein und sagte zu Jesus: "Woher bist du?" Jesus gab ihm keine Antwort.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο πειλατος εμοι ου λαλεις ουκ οιδας οτι εξουσιαν εχω απολυσαι σε και εξουσιαν εχω σταυρωσαι σε

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihm Pilatus: Mit mir nicht sprichst du? Nicht weißt du, daß Macht ich habe, freizulassen dich, und Macht ich habe, zu kreuzigen dich?

Elberfelder 1905: Da spricht Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, daß ich Gewalt habe, dich loszugeben, und Gewalt habe, dich zu kreuzigen?

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach zu ihm: "Mir gibst du keine Antwort? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich freizulassen, und auch Macht, dich kreuzigen zu lassen?"

Schlachter Bibel 1951: Da spricht Pilatus zu ihm: Mit mir redest du nicht? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich freizulassen, und Macht habe, dich zu kreuzigen?

Bengel NT: Da spricht Pilatus zu ihm: Zu mir redest du nicht? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszulassen?

Abraham Meister NT: Da sprach Pilatus zu Ihm: Du redest nicht mit mir? Weißt Du nicht, dass ich Vollmacht habe, Dich zu kreuzigen, und Vollmacht habe, Dich freizugeben?

Albrecht Bibel 1926: "Willst du mir nicht Rede stehen?" herrschte ihn Pilatus an. "Weißt du nicht, daß ich die Macht habe, dich kreuzigen zu lassen, und auch die Macht, dich freizugeben?"

Luther 1912: Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

Konkordantes NT: Pilatus sagte nun [zu] Ihm: "[Mit] mir sprichst Du nicht?" Weißt Du nicht, da[ß] ich Vollmacht habe, Dich freizulassen, und Vollmacht habe, Dich zu kreuzigen (wörtl.: anzupfahlen)?"

Pattloch Bibel: Da sagte Pilatus zu ihm: "Zu mir redest du nicht? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich freizulassen, und Macht, dich zu kreuzigen?"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ιησους ουκ εχεις εξουσιαν κατ εμου ουδεμιαν ει μη ην δεδομενον σοι ανωθεν δια τουτο ο παραδους με σοι μειζονα αμαρτιαν εχει

Interlinearübersetzung: Antwortete ihm Jesus: Nicht hättest du Macht gegen mich keine, wenn nicht es wäre gegeben dir von oben; deswegen der verraten Habende mich dir größere Sünde hat.

Elberfelder 1905: Jesus antwortete: Du hättest keinerlei Gewalt wider mich, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre; darum hat der, welcher mich dir überliefert hat, größere Sünde.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihm: "Du würdest über mich keine Macht besitzen, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre. Deshalb hat der die größere Sünde, der mich dir preisgegeben hat."

Schlachter Bibel 1951: Jesus antwortete: Du hättest gar keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben herab gegeben wäre; darum hat der, welcher mich dir überantwortet hat, größere Schuld!

Bengel NT: Jesus antwortete: Du hättest keine Macht wider mich, wenn es dir nicht wäre von oben herab gegeben. Darum, der mich dir überantwortet hat, hat größere Sünde.

Abraham Meister NT: Jesus antwortete ihm: Du hättest gar keine Vollmacht über Mich, wenn es dir nicht von oben her gegeben wäre. Der Mich dir überantwortet hat, hat darum größere Sünde.

Albrecht Bibel 1926: "Du hättest keine Macht über mich", erwiderte ihm Jesus, "wenn sie dir nicht von oben her verliehen wäre. Darum ist jener Mann, der mich dir ausgeliefert hat, schuldiger als du."

Luther 1912: Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von obenherab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat größere Sünde.

Konkordantes NT: Jesus antwortete ihm: "Du h[ä]ttest gar keine Vollmacht über Mich, wenn sie dir nicht von oben gegeben w[ä]re; deshalb hat er, der Mich dir überantwortete, [eine] größere Sünde [begangen]."

Pattloch Bibel: Jesus antwortete: "Du hättest nicht Macht über mich, wäre es dir nicht gegeben von oben; darum hat größere Sünde, der mich dir ausgeliefert hat."

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκ τουτου ο πειλατος εξητει απολυσαι αυτον οι δε ιουδαιοι εκραυγαζαν λεγοντες εαν τουτον απολυσης ουκ ει φιλος του καισαρος πας ο βασιλευα εαυτον ποιων αντιλεγει τω καισαρι

Interlinearübersetzung: Aufgrund dieses Pilatus suchte freizulassen ihn; aber die Juden schrien, sagend: Wenn diesen du freiläßt, nicht bist du Freund des Kaisers; jeder zum König sich Machende widersetzt sich dem Kaiser.

Elberfelder 1905: Von da an suchte Pilatus ihn loszugeben. Die Juden aber schrienen und sagten: Wenn du diesen losgibst, bist du des Kaisers Freund nicht; jeder, der sich selbst zum König macht, spricht wider den Kaiser.

Grünwaldbibel 1924: Auf dies hin suchte Pilatus ihn freizugeben. Die Juden aber schrien: "Wenn du diesen freigibst, dann bist du kein Freund des Kaisers; jeder, der sich für einen König ausgibt, der lehnt sich gegen den Kaiser auf."

Schlachter Bibel 1951: Von da an suchte Pilatus ihn freizugeben. Aber die Juden schrienen und sprachen: Lässt du diesen frei, so bist du nicht des Kaisers Freund; denn wer sich selbst zum König macht, der ist wider den Kaiser!

Bengel NT: Von dem an trachtete Pilatus, ihn loszulassen. Die Juden aber schrienen und sprachen: Läßt du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht. Ein jeder, der sich zu einem König macht, widerspricht dem Kaiser.

Abraham Meister NT: Seitdem trachtete Pilatus danach, Ihn loszugeben; die Juden aber schrienen und sprachen: Wenn du Diesen losgibst, bist du kein Freund des Kaisers; jeder, der sich selbst zum König macht, redet gegen den Kaiser.

Albrecht Bibel 1926: Dieser Antwort wegen wollte ihn Pilatus freilassen. Die Juden aber schrien: "Gibst du den Mann los, so meinst du es nicht redlich mit dem Kaiser. Wer sich zum König erklärt, der ist ein Feind des Kaisers."

Luther 1912: Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schrienen und sprachen: Läßt du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum König macht, der ist wider den Kaiser.

Konkordantes NT: Aus diesem [Grund] suchte Pilatus Ihn freizulassen, aber die Juden schrien: "Wenn du diesen freiläßt, bist du kein Freund des Kaisers! Jeder, der sich selbst [zum] König macht, widersetzt sich dem Kaiser!"

Pattloch Bibel: Daraufhin suchte Pilatus ihn freizulassen; die Juden aber schrien: "Wenn du diesen freiläßt, bist du nicht Freund des Kaisers; jeder, der sich selbst zum König macht, widersetzt sich dem Kaiser."

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ο ουν πειλατος ακουσας των λογων τουτων ηγαγεν εξω τον ιησουν και εκαθισεν επι βηματος εις τοπον λεγομενον λιθοστρωτον εβραισι δε γαββαθα

Interlinearübersetzung: Pilatus nun, gehört habend diese Worte, ließ führen nach draußen Jesus und setzte sich auf Richterstuhl an einem Ort, genannt Steinpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha.

Elberfelder 1905: Als nun Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesum hinaus und setzte sich auf den Richterstuhl an einen Ort, genannt Steinpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha.

Grünwaldbibel 1924: Als Pilatus diese Worte hörte, ließ er Jesus herbeiführen und setzte sich auf dem Platz, der Lithostrotos, hebräisch Gabbatha, genannt wird, auf den Richterstuhl.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus hinaus und setzte sich auf den Richterstuhl, an der Stätte, die Steinpflaster genannt wird, auf hebräisch aber Gabbatha.

Bengel NT: Da nun Pilatus diese Rede hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an eine Stätte, die da heißt Steinpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha;

Abraham Meister NT: Da nun Pilatus dieses Wort hörte, ließ er Jesus hinausführen, und er setzte sich auf den Richterstuhl an einen Ort, der da Steinpflaster heißt, hebräisch aber Gabbatha.

Albrecht Bibel 1926: Als Pilatus eine solche Sprache hörte, ließ er Jesus hinausführen. Dann setzte er sich auf den Richterstuhl, der an einem Platz stand, den man "Steinpflaster" nannte - auf hebräisch Gabbatha.

Luther 1912: Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an der Stätte, die da heißt Hochpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha.

Konkordantes NT: [Als] Pilatus nun diese Worte hörte, [ließ] er Jesus hinausführen und setzte sich auf [die Richter]bühne an [der] Stätte, [die] 'Steinpflaster' (hebräisch 'Gabbatha') heißt.

Pattloch Bibel: Als Pilatus diese Worte hörte, ließ er Jesus hinausführen und setzte sich auf den Richterstuhl an dem Platz, der Lithostrotos genannt wird, auf hebräisch aber Gabbatha.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε παρασκευη του πασχα ωρα ην ως εκτη και λεγει τοις ιουδαιοις ιδε ο βασιλευς υμων

Interlinearübersetzung: War aber Rüsttag zum Passa, Stunde war ungefähr sechste. Und er sagt zu den Juden: Siehe, euer König!

Elberfelder 1905: Es war aber Rüsttag des Passah; es war um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Siehe, euer König!

Grünwaldbibel 1924: Es war der Rüsttag des Osterfestes, um die sechste Stunde. Da sprach er zu den Juden: "Seht euren König."

Schlachter Bibel 1951: Es war aber Rüsttag für das Passah, um die sechste Stunde. Und er sprach zu den Juden: Seht, das ist euer König.

Bengel NT: es war aber der Rüsttag des Passah, um die dritte Stunde; und er spricht zu den Juden: Siehe, euer König.

Abraham Meister NT: Es war aber der Rüsttag des Passah, es war etwa um die sechste Stunde, und er sagte zu den Juden: Seht, euer König!

Albrecht Bibel 1926: Es war am Freitag in der Passahwoche, etwa um die sechste Stunde. Pilatus sprach zu den Juden: "Seht, da ist euer König!"

Luther 1912: Es war aber der Rüsttag auf Ostern, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Sehet, das ist euer König!

Konkordantes NT: Es war aber [der] Vorbereitungs[tag] des Passah, etwa [um die] dritte Stunde. Da sagte er [zu] den Juden: "Siehe, euer König!"

Pattloch Bibel: Es war Rüsttag zum Pascha, etwa die sechste Stunde, und er sagte zu den Juden: "Seht euren König!"

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκραυγασαν ουν εκεινοι αρον αρον σταυρωσον αυτον λεγει αυτοις ο πειλατος τον βασιλεα υμων σταυρωσω απεκριθησαν οι αρχιερεις ουκ εχομεν βασιλεα ει μη καισαρα

Interlinearübersetzung: Da schrien sie: Beseitige, beseitige! Kreuzige ihn! Sagt zu ihnen Pilatus: Euern König soll ich kreuzigen? Antworteten die Oberpriester: Nicht haben wir einen König, wenn nicht Kaiser.

Elberfelder 1905: Sie aber schrienen: Hinweg, hinweg! Kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König, als nur den Kaiser.

Grünwaldbibel 1924: Doch diese schrien: "Hinweg, hinweg; ans Kreuz mit ihm!" Da fragte sie Pilatus: "Euren König soll ich kreuzigen?" Die Oberpriester aber schrien: "Wir haben keinen König, nur den Kaiser."

Schlachter Bibel 1951: Sie aber schrienen: Fort, fort mit ihm! Kreuzige ihn! Pilatus spricht zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König, als den Kaiser!

Bengel NT: Sie aber schrien: Weg, weg, kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König als den Kaiser.

Abraham Meister NT: Da schrien sie: Hinweg! Hinweg! Kreuzige Ihn! Pilatus sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König, sondern nur einen Kaiser!

Albrecht Bibel 1926: Sie aber schrien: "Weg, weg! Ans Kreuz mit ihm!" Pilatus fragte sie: "Soll ich denn euren König kreuzigen?" Die Hohenpriester erwiderten: "Wir haben keinen König als den Kaiser."

Luther 1912: Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König denn den Kaiser.

Konkordantes NT: Da schrien nun jene: "Hinweg, hinweg! Kreuzige (wörtl.: pfahle) Ihn!" Pilatus entgegnete ihnen: "Euren König soll ich kreuzigen (wörtl.: anpfahlen)?" Die Hohepriester antworteten: "Wir haben keinen König außer [dem] Kaiser!"

Pattloch Bibel: Jne aber schrien: "Hinweg! Hinweg! Kreuzige ihn!" Pilatus sagte zu ihnen: "Euren König soll ich kreuzigen?" Die Hohenpriester antworteten: "Wir haben keinen König außer dem Kaiser."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τότε οὖν παρέδωκεν αὐτὸν αὐτοῖς ἵνα σταυρωθῇ παραλαβὸν οὖν τὸν ἰησοῦν

Interlinearübersetzung: Darauf nun übergab er ihn ihnen, daß er gekreuzigt werde. Sie übernahmen nun Jesus.

Elberfelder 1905: Dann nun überlieferte er ihn denselben, auf daß er gekreuzigt würde. Sie aber nahmen Jesum hin und führten ihn fort.

Grünwaldbibel 1924: Da übergab er ihnen Jesus zur Kreuzigung. Sie übernahmen Jesus [und führten ihn hinaus].

Schlachter Bibel 1951: Da überantwortete er ihnen Jesus, daß er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesus und führten ihn hin.

Bengel NT: Alsdann überantwortete er ihn ihnen, daß er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesum an und führten (ihn hin);

Abraham Meister NT: Dann überantwortete er Ihn ihnen, dass Er gekreuzigt werde! Da nahmen sie Jesum hin,

Albrecht Bibel 1926: Da übergab er ihnen Jesus zur Kreuzigung. Nun ergriff man Jesus.

Luther 1912: Da überantwortete er ihn, daß er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin.

Konkordantes NT: Daher gab er Ihn dann dahin, ihnen [zu Willen], damit Er gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) würde. [Die Krieger] nahmen nun Jesus mit sich und führten Ihn ab.

Pattloch Bibel: Da übergab er ihnen Jesus zur Kreuzigung, und sie übernahmen ihn.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ βαστάζων ἑαυτῷ τὸν σταυρὸν ἐξῆλθεν εἰς τὸν λεγόμενον κρανίου τοπὸν ὃ λέγεται ἑβραϊστὶ γολγοθα

Interlinearübersetzung: Und tragend für sich selbst das Kreuz, ging er hinaus an den genannten «Schädels Ort», was genannt wird auf hebräisch Golgota,

Elberfelder 1905: Und sein Kreuz tragend, ging er hinaus nach der Stätte, genannt Schädelstätte, die auf hebräisch Golgatha heißt,

Grünwaldbibel 1924: Er trug sein Kreuz und ging hinaus zum Ort, der Schädelstätte heißt; hebräisch heißt er Golgotha.

Schlachter Bibel 1951: Und er trug sein Kreuz selbst und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, welche auf hebräisch Golgatha heißt.

Bengel NT: und er trug sein Kreuz und ging hinaus zu der sogenannten Schädelstätte, die da genannt wird auf hebräisch Golgatha;

Abraham Meister NT: Und Er trug Selbst Sein Kreuz, und Er ging hinaus nach der so genannten Schädel-Stätte, die auf hebräisch heißt: Golgotha!

Albrecht Bibel 1926: Indem er selbst sein Kreuz trug, ging er hinaus nach der sogenannten Schädelstätte - auf hebräisch heißt sie Golgatha -.

Luther 1912: Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, welche heißt auf hebräisch Golgatha.

Konkordantes NT: Sein Kreuz (wörtl.: Pfahl) Selbst tragend, ging Er [hin]aus zur sogenannten 'Schädelstätte', die hebräisch 'Golgatha' heißt,

Pattloch Bibel: Er trug selber sein Kreuz und ging hinaus zu dem Ort, den man Schädelstätte nennt, auf hebräisch aber Golgotha.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οπου αὐτὸν ἐσταύρωσαν καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους δύο ἐντεῦθεν καὶ ἐντεῦθεν μέσον δὲ τὸν ἰησοῦν

Interlinearübersetzung: wo ihn sie kreuzigten, und mit ihm andere zwei von hier und von da, mitten aber Jesus.

Elberfelder 1905: wo sie ihn kreuzigten, und zwei andere mit ihm, auf dieser und auf jener Seite, Jesum aber in der Mitte.

Grünwaldbibel 1924: Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm noch zwei andere rechts und links, Jesus aber in der Mitte.

Schlachter Bibel 1951: Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.

Bengel NT: da kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, mitten aber Jesum.

Abraham Meister NT: Dasselbst kreuzigten sie Ihn und mit Ihm zwei andere, auf dieser und auf jener Seite, Jesus aber in der Mitte.

Albrecht Bibel 1926: Dort kreuzigte man ihn und außerdem zwei andere, den einen rechts von ihm, den anderen links. Jesus aber in der Mitte.

Luther 1912: Allda kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitteninne.

Konkordantes NT: wo sie Ihn kreuzigten (wörtl.: anpfahlten) und mit Ihm andere zwei diesseits und jenseits, Jesus aber [in der] Mitte.

Pattloch Bibel: Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, zur einen und zur anderen Seite, in der Mitte aber Jesus.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἔγραψεν δὲ καὶ τίτλον ὁ πειλάτος καὶ ἐθηκεν ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἣν δὲ γεγραμμένον ἰησοῦς ὁ ναζωραῖος ὁ βασιλεὺς τῶν ἰουδαίων

Interlinearübersetzung: Hatte schreiben lassen aber auch eine Aufschrift Pilatus und anbringen lassen am Kreuz; es war aber geschrieben: Jesus der Nazoräer, der König der Juden.

Elberfelder 1905: Pilatus schrieb aber auch eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz. Es war aber geschrieben: Jesus, der Nazaräer, der König der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus hatte eine Inschrift schreiben und ans Kreuz anheften lassen. Sie lautete: "Jesus von Nazareth, der König der Juden."

Schlachter Bibel 1951: Pilatus aber schrieb eine Überschrift und heftete sie an das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus, der Nazarener, der König der Juden.

Bengel NT: Es schrieb aber Pilatus auch eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz; es war aber geschrieben: Jesus von Nazareth, der König der Juden.

Abraham Meister NT: Pilatus ließ auch eine Inschrift schreiben und setzte sie auf das Kreuz; es war aber geschrieben: Jesus der Nazaräer, der König der Juden!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus ließ auch eine Inschrift schreiben und sie oben auf das Kreuz setzen; die lautete: Jesus von Nazaret, der Juden König.

Luther 1912: Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz; und war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König.

Konkordantes NT: Auch [eine] Inschrift hatte Pilatus schreiben und [oben] am Kreuz (wörtl.: Pfahl) [an]bringen [lassen, und] zwar war geschrieben: Jesus, der Nazarener, der König der Juden.

Pattloch Bibel: Pilatus hatte auch eine Aufschrift schreiben und auf das Kreuz setzen lassen; darauf stand geschrieben: "Jesus, der Nazoräer, der König der Juden."

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτον ουν τον τιτλον πολλοι ανεγνωσαν των ιουδαιων οτι εγγυς ην ο τοπος της πολεως οπου εσταυρωθη ο ιησους και ην γεγραμμενον εβραιστι ρωμαιστι ελληνιστι

Interlinearübersetzung: Diese Aufschrift nun viele lasen der Juden, weil nahe war der Ort der Stadt, wo gekreuzigt wurde Jesus. Und es war geschrieben auf hebräisch, auf lateinisch, auf griechisch.

Elberfelder 1905: Diese Überschrift nun lasen viele von den Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt; und es war geschrieben auf hebräisch, griechisch und lateinisch.

Grünwaldbibel 1924: Diese Inschrift lasen viele von den Juden - der Ort, wo Jesus gekreuzigt worden war, lag nämlich nahe bei der Stadt -; sie war hebräisch, römisch und griechisch abgefaßt.

Schlachter Bibel 1951: Diese Überschrift lasen viele Juden; denn der Ort, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt, und es war in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache geschrieben.

Bengel NT: Diese Überschrift nun lasen viele von den Juden; weil der Ort nahe bei der Stadt war, wo Jesus gekreuzigt ward; und es war geschrieben hebräisch, griechisch, römisch.

Abraham Meister NT: Diese Inschrift lasen nun viele von den Juden, denn der Ort war nahe bei der Stadt, wo Jesus gekreuzigt wurde; und sie war geschrieben auf hebräisch, lateinisch und griechisch.

Albrecht Bibel 1926: Diese Inschrift lasen viele Juden; denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, lag nahe bei der Stadt. Und die Inschrift war abgefaßt in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache .

Luther 1912: Diese Überschrift lasen viele Juden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuzigt ward. Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache.

Konkordantes NT: Weil die Stätte, wo Jesus gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) wurde, nahe [bei] der Stadt war, lasen nun viele Juden diese Inschrift, zumal sie hebräisch, lateinisch [und] griechisch geschrieben war.

Pattloch Bibel: Diese Aufschrift lasen viele von den Juden, weil der Platz, an dem Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag; es war geschrieben auf hebräisch, lateinisch und griechisch.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν τω πειλατω οι αρχιερεις των ιουδαιων μη γραφε ο βασιλευς των ιουδαιων αλλ οτι εκεινος ειπεν βασιλευς ειμι των ιουδαιων

Interlinearübersetzung: Da sagten zu Pilatus die Oberpriester der Juden: Nicht schreibe: Der König der Juden, sondern daß er gesagt hat: König bin ich der Juden.

Elberfelder 1905: Die Hohenpriester der Juden sagten nun zu Pilatus: Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern daß jener gesagt hat: Ich bin König der Juden.

Grünwaldbibel 1924: Die Oberpriester der Juden sprachen zu Pilatus.- "Schreibe nicht: 'Der König der Juden', vielmehr: 'Er hat gesagt, ich bin der König der Juden'."

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern daß jener gesagt habe: Ich bin König der Juden.

Bengel NT: Da sprachen nun die Hohenpriester zu Pilatus: Schreibe nicht: Der König der Juden; sondern daß jener gesagt habe: Ich bin ein König der Juden.

Abraham Meister NT: Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht, der König der Juden, sondern dass Er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

Albrecht Bibel 1926: Da sagten die jüdischen Hohenpriester zu Pilatus: "Schreibe nicht: 'Der Juden König', sondern: 'Dieser Mann hat behauptet: Ich bin der Juden König.'"

Luther 1912: Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: »Der Juden König,« sondern daß er gesagt habe: Ich bin der Juden König.

Konkordantes NT: D[an]n sagten die Hohenpriester der Juden dem Pilatus: "Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern da[ß] jener gesagt hat: König der Juden bin Ich."

Pattloch Bibel: Da sagten die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: "Schreibe nicht: Der König der Juden, sondern daß er gesagt hat: Ich bin der König der Juden."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απεκριθη ο πειλατος ο γεγραφα γεγραφα

Interlinearübersetzung: Antwortete Pilatus: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

Elberfelder 1905: Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

Grünwaldbibel 1924: Pilatus sprach: "Was ich geschrieben habe, bleibt geschrieben."

Schlachter Bibel 1951: Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben!

Bengel NT: Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

Abraham Meister NT: Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben!

Albrecht Bibel 1926: Pilatus aber erwiderte: "Was ich geschrieben habe, das bleibt!"

Luther 1912: Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

Konkordantes NT: Pilatus antwortete: "[Was] ich geschrieben habe, [das] habe ich geschrieben!"

Pattloch Bibel: Pilatus erwiderte: "Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben."

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οἱ οὖν στρατιῶται ὅτε ἐσταύρωσαν τὸν ἰησοῦν ἔλαβον τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐποίησαν τεσσαρά μερὴ ἐκαστῷ στρατιῳτῇ μέρος καὶ τὸν χιτῶνα ἣν δὲ ὁ χιτὼν ἀραφὸς ἐκ τῶν ἀνωθεν ὑφαντὸς δι' ὅλου

Interlinearübersetzung: Die Soldaten nun, als sie gekreuzigt hatten Jesus, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, jedem Soldaten einen Teil, und das Untergewand. War aber das Untergewand nahtlos, von den oben gewebt durch ganze.

Elberfelder 1905: Die Kriegsknechte nun nahmen, als sie Jesum gekreuzigt hatten, seine Kleider (und machten vier Teile, einem jeden Kriegsknecht einen Teil) und den Leibrock. Der Leibrock aber war ohne Naht, von oben an durchweg gewebt.

Grünwaldbibel 1924: Als die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil; dazu den Leibrock. Der Leibrock war aber ohne Naht, von oben her in einem Stück gewebt.

Schlachter Bibel 1951: Als nun die Kriegsknechte Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Kriegsknecht einen Teil; dazu den Leibrock. Der Leibrock aber war ohne Naht, von oben bis unten in einem Stück gewoben.

Bengel NT: Die Kriegsknechte nun, als sie Jesum gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, jedem Kriegsknecht einen Teil, und den Rock. Es war aber der Rock ungenäht, von oben an gewirkt durch und durch.

Abraham Meister NT: Die Kriegsknechte nun, als sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie Seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Kriegsknecht einen Teil, und das Unterkleid. Das Unterkleid aber war ohne Naht, von oben an ganz durchgewebt.

Albrecht Bibel 1926: Als die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und teilten sie in vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil. Nun war das Unterkleid noch übrig. Das war ohne Naht, von oben an in einem Stück gewebt.

Luther 1912: Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenäht, von oben an gewirkt durch und durch.

Konkordantes NT: Als nun die Krieger Jesus gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) hatten, nahmen sie Seine Kleider und machten vier Teile, [für] je[d]en Krieger [ein] Teil, dazu das Untergewand. [Nun] war aber das Untergewand ohne Naht, von oben [an] ganz durchgewebt.

Pattloch Bibel: Nachdem nun die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie sein Obergewand, machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, dazu den Leibrock. Der Leibrock aber war ohne Naht von oben an im ganzen gewebt.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶπαν οὖν πρὸς ἀλλήλους μὴ σχίσωμεν αὐτὸν ἀλλὰ λαχῶμεν περὶ αὐτοῦ τίνος ἐστὶ ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ διεμερίσαντο τὰ ἱμάτια μου ἑαυτοῖς καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν μου ἐβάλον κλῆρον οἱ μὲν οὖν στρατιῶται τὰ ταῦτα ἐποίησαν

Interlinearübersetzung: Da sagten sie zueinander: Nicht laßt uns zerreißen es, sondern laßt uns lösen um es, wessen es sein soll! Damit die Schrift erfüllt wurde sagende: Sie haben verteilt meine Kleider unter sich, und über mein Gewand haben sie geworfen Los. Die Soldaten nun einerseits dies taten.

Elberfelder 1905: Da sprachen sie zueinander: Laßt uns ihn nicht zerreißen, sondern um ihn lösen, wessen er sein soll; auf daß die Schrift erfüllt würde, welche spricht: »Sie haben meine Kleider unter sich verteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.« Die Kriegsknechte nun haben dies getan.

Grünwaldbibel 1924: Sie sprachen zueinander: "Wir wollen ihn nicht zerteilen, vielmehr um ihn lösen, wem er gehören soll." So sollte in Erfüllung gehen, was in der Schrift geschrieben steht: "Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen über mein Gewand das Los." Dies taten denn auch die Soldaten.

Schlachter Bibel 1951: Da sprachen sie zueinander: Laßt uns den nicht zertrennen, sondern darum lösen, wem er gehören soll; auf daß die Schrift erfüllt würde, die da spricht: Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen. Solches taten die Kriegsknechte.

Bengel NT: Da sprachen sie untereinander: Lasset uns den nicht zerstückeln, sondern darum lösen, wem er sein wird; auf daß die Schrift erfüllt würde, die da sagt: Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über meine Kleidung das Los geworfen. Die Kriegsknechte nun taten dieses;

Abraham Meister NT: Sie sprachen untereinander: Lasst uns es nicht zerteilen, sondern lasst uns darum lösen, wem es sein soll! Es sollte sich die Schrift erfüllen: Sie haben Meine Kleider unter sich verteilt, und um Mein Gewand haben sie das Los geworfen. Das taten denn nun die Kriegsknechte.

Albrecht Bibel 1926: Da sprachen sie zueinander: "Wir wollen es nicht zerschneiden, sondern durchs Los entscheiden, wer es haben soll." Denn es mußte das Schriftwort in Erfüllung gehen: Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen. Das taten die Soldaten.

Luther 1912: Da sprachen sie untereinander: Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum lösen, wem er sein soll. (Auf daß erfüllt würde die Schrift, die da sagt: «Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über meinen Rock das Los geworfen.) Solches taten die Kriegsknechte.

Konkordantes NT: Daher sagten sie zueinander: "Wir sollten es nicht [zer]reißen, sondern darum würfeln, wer es haben soll" - damit die Schrift erfüllt werde, welche sagt: Sie verteilten Meine Kleider [unter] sich und warfen über Mein Gewand [das] Los. Das taten nun die Krieger.

Pattloch Bibel: Und sie sagten zueinander: "Wir wollen ihn nicht zerschneiden, sondern um ihn lösen, wem er gehören soll." So sollte die Schrift erfüllt werden, die sagt: "Sie teilten meine Kleider unter sich, und über mein Gewand warfen sie das Los" (Ps 22,19). Die Soldaten nun taten so.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰστήκεισαν δὲ παρὰ τῷ σταυρῷ τοῦ ἰησοῦ ἡ μητὴρ αὐτοῦ καὶ ἡ ἀδελφὴ τῆς μητρὸς αὐτοῦ μαριαμ ἡ τοῦ κλωπα καὶ μαριαμ ἡ μαγδαληνὴ

Interlinearübersetzung: Standen andererseits bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die des Kleopas, und Maria die Magdalenerin.

Elberfelder 1905: Es standen aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, des Kleopas Weib, und Maria Magdalene.

Grünwaldbibel 1924: Beim Kreuze Jesu standen seine Mutter, sowie die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Kleophas, und Maria Magdalena.

Schlachter Bibel 1951: Es standen aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, des Klopas Frau, und Maria Magdalena.

Bengel NT: es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter, und die Schwester seiner Mutter, Maria Kleophas, und Maria von Magdala.

Abraham Meister NT: Es standen aber bei dem Kreuze Jesu Seine Mutter und die Schwester Seiner Mutter, Maria, das Weib des Klopas, und Maria aus Magdala.

Albrecht Bibel 1926: Es standen aber bei Jesu Kreuz seine Mutter, seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Kleopas, und Maria aus Magdala.

Luther 1912: Es stand aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, des Kleophas Weib, und Maria Magdalena.

Konkordantes NT: Bei Jesu Kreuz (wörtl.: Pfahl) standen Seine Mutter, die Schwester Seiner Mutter, Maria, die [Frau] des Klopas, und Maria, die Magdalenerin.

Pattloch Bibel: Es standen bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἰησοῦς οὖν ἰδὼν τὴν μητέρα καὶ τὸν μαθητὴν παρεστῶτα οὖν ἡγάπα λέγει τῇ μητρὶ γυναι ἰδε ὁ υἱὸς σου
Interlinearübersetzung: Jesus nun, gesehen habend die Mutter und den Jünger danebenstehend, den er liebte, sagt zu der Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!

Elberfelder 1905: Als nun Jesus die Mutter sah und den Jünger, welchen er liebte, dabeistehen, spricht er zu seiner Mutter: Weib, siehe, dein Sohn!

Grünwaldbibel 1924: Als Jesus seine Mutter und den Jünger, den er liebte, dastehen sah, sprach er zu seiner Mutter: "Weib, siehe dein Sohn."

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus die Mutter sah und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Weib, siehe, dein Sohn!

Bengel NT: Da nun Jesus die Mutter sah und den Jünger dabei stehend, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Weib, siehe, dein Sohn.

Abraham Meister NT: Da nun Jesus die Mutter sah und den Jünger dabeistehen, den Er liebte, sprach Er zu der Mutter: Weib, siehe, dein Sohn!

Albrecht Bibel 1926: Als nun Jesus seine Mutter sah und neben ihr den Jünger, den er liebhatte, sprach er zu seiner Mutter: "Das ist jetzt dein Sohn!"

Luther 1912: Da nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabeistehen, den er liebhatte, spricht er zu seiner Mutter: Weib, siehe, das ist dein Sohn!

Konkordantes NT: [Als] nun Jesus [Seine] Mutter s[a]h und den Jünger, den Er liebte, dabeistehen, sagte Er [zu] Seiner Mutter: "Frau, siehe, dein Sohn!"

Pattloch Bibel: Als nun Jesus seine Mutter sah und neben ihr stehend den Jünger, den er liebte, sprach er zur Mutter: "Frau, siehe dein Sohn!"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἶτα λέγει τῷ μαθητῇ ἰδε ἡ μητὴρ σου καὶ ἀπ' ἐκείνης τῆς ὥρας ἐλάβεν αὐτὴν ὁ μαθητὴς εἰς τὰ ἰδία
Interlinearübersetzung: Dann sagt er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und ab jener Stunde nahm der Jünger sie in das Eigene.

Elberfelder 1905: Dann spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm der Jünger sie zu sich.

Grünwaldbibel 1924: Dann sprach er zu dem Jünger: "Siehe, deine Mutter." Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger bei sich auf.

Schlachter Bibel 1951: Darauf spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Bengel NT: Sodann spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter. Und von derselben Stunde nahm der Jünger sie in das Seinige.

Abraham Meister NT: Hernach sagte Er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu dem Jünger: "Das ist jetzt deine Mutter!" Von dieser Stunde an nahm sie der Jünger zu sich in sein Haus.

Luther 1912: Darnach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Konkordantes NT: Danach sagte Er [zu] dem Jünger: "Siehe, deine Mutter!" Von jener Stunde [an] nahm der Jünger sie in [sein] eigenes [Haus].

Pattloch Bibel: Darauf sprach er zum Jünger: "Siehe, deine Mutter!" Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετὰ τοῦτο εἰδὼς ὁ ἰησοῦς ὅτι ἤδη πάντα τετελεσται ἵνα τελειωθῇ ἡ γραφή λέγει διψῶ

Interlinearübersetzung: Danach, wissend Jesus, daß schon alles vollbracht ist, damit vollendet werde die Schrift, sagt: Ich habe Durst.

Elberfelder 1905: Danach, da Jesus wußte, daß alles schon vollbracht war, spricht er, auf daß die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet!

Grünwaldbibel 1924: Weil Jesus wußte, daß jetzt alles vollbracht war, sprach er, damit die Schrift erfüllt würde, weiter: "Mich dürstet."

Schlachter Bibel 1951: Nach diesem, da Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, damit die Schrift erfüllt würde, spricht er: Mich dürstet!

Bengel NT: Nach diesem, als Jesus wußte, daß alles nunmehr vollendet war, daß die Schrift vollzogen würde, spricht er: Mich dürstet.

Abraham Meister NT: Danach, da Jesus wusste, dass Er schon alles vollendet hatte, damit die Schrift erfüllt werde, sprach Er: Mich dürstet

Albrecht Bibel 1926: Jesus wußte, daß nun sein Werk vollbracht war. Darum sprach er, damit die Schrift ganz in Erfüllung gehe: "Mich dürstet."

Luther 1912: Darnach, da Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllt würde, spricht er: Mich dürstet!

Konkordantes NT: Danach, [als] Jesus wußte, da[ß] schon alles vollbracht war, sagte Er, damit die Schrift vollkommen [erfüllt] werde: "Mich dürstet."

Pattloch Bibel: Danach sagte Jesus, da er wußte, daß nunmehr alles vollbracht sei, damit die Schrift erfüllt würde: "Mich dürstet!" (Ps 69,22).

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: σκευος εκειτο οξους μεστον σπογγον ουν μεστον οξους υσσωπω περιθεντες προσηνεγκαν αυτου τω στοματι

Interlinearübersetzung: Ein Gefäß stand von Essig voll; einen Schwamm nun voll von dem Essig, auf einen Ysopzweig gesteckt habend, brachten sie an seinen Mund.

Elberfelder 1905: Es stand nun daselbst ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und brachten ihn an seinen Mund.

Grünwaldbibel 1924: Nun stand ein Gefäß voll Essig da. Man steckte einen Schwamm voll Essig auf einen Hysopstengel und hielt ihm diesen an den Mund.

Schlachter Bibel 1951: Es stand da ein Gefäß voll Essig; sie aber füllten einen Schwamm mit Essig, legten ihn um einen Ysop und hielten es ihm an den Mund.

Bengel NT: Da stand ein Gefäß voll Essig; sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysopstengel und hielten' zu seinem Munde hin.

Abraham Meister NT: Da stand ein Gefäß mit Essig gefüllt; sie aber füllten einen Schwamm mit Essig, und sie legten ihn um einen Ysop und brachten es an Seinen Mund.

Albrecht Bibel 1926: Es stand dort ein Gefäß voll Essig. Darin tränkte man einen Schwamm, den man dann auf einen Ysopstengel steckte und ihm zum Mund führte.

Luther 1912: Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isop und hielten es ihm dar zum Munde.

Konkordantes NT: Es stand aber [dort ein] Gefäß, angefüllt [mit] Essig; man steckte daher [einen] essiggetränkten Schwamm auf [einen] Ysop[stengel] und hielt Ihm [diesen] an den Mund.

Pattloch Bibel: Es stand ein Gefäß voll Essig da, und sie steckten einen mit Essig gefüllten Schwamm auf einen Hysopstengel und brachten ihn an seinen Mund.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ελαβεν το οξος ειπεν τετελεσται και κλινας την κεφαλην παρεδωκεν το πνευμα

Interlinearübersetzung: Als nun genommen hatte den Essig Jesus, sagte er: Es ist vollbracht. Und geneigt habend das Haupt, gab er auf den Geist.

Elberfelder 1905: Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus kostete den Essig; alsdann sprach er: "Es ist vollbracht." Dann neigte er das Haupt und gab den Geist auf.

Schlachter Bibel 1951: Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Bengel NT: Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollendet. Und er neigte das Haupt und gab den Geist auf.

Abraham Meister NT: Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach Er: Es ist vollbracht! und Er neigte das Haupt, und Er gab Seinen Geist auf.

Albrecht Bibel 1926: Als Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: "Es ist vollbracht !" Dann neigte er das Haupt und gab den Geist auf.

Luther 1912: Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und neigte das Haupt und verschied.

Konkordantes NT: Als nun Jesus den Essig genommen hatte, rief Er [aus]: "Es ist vollbracht!" neigte das Haupt und übergab den Geist.

Pattloch Bibel: Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: "Es ist vollbracht." Und er neigte das Haupt und gab den Geist auf.

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι ουν ιουδαιοι επει παρασκευη ην ινα μη μεινη επι του σταυρου τα σωματα εν τω σαββατω ην γαρ μεγαλη η ημερα εκεινου του σαββατου ηρωτησαν τον πειλατον ινα κατεγωσιν αυτων τα σκελη και αρθωσιν

Interlinearübersetzung: Die Juden nun, da Rüsttag war, damit nicht blieben am Kreuz die Körper am Sabbat, denn war groß der Tag jenes Sabbats, baten Pilatus, daß gebrochen würden ihre Schenkel und sie abgenommen würden.

Elberfelder 1905: Die Juden nun baten den Pilatus, damit die Leiber nicht am Sabbath am Kreuze blieben, weil es Rüsttag war (denn der Tag jenes Sabbaths war groß), daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen werden möchten.

Grünwaldbibel 1924: Es war Rüsttag. Da sollten die Leichen nicht über den Sabbat am Kreuze bleiben; denn jener Sabbat war ein ganz besonders hoher Tag. Deswegen baten die Juden den Pilatus, man möchte jenen ihre Gliedmaßen zerschlagen und sie herabnehmen.

Schlachter Bibel 1951: Die Juden nun, damit die Leichname nicht während des Sabbats am Kreuze blieben (es war nämlich Rüsttag, und jener Sabbattag war groß), baten Pilatus, daß ihnen die Beine zerschlagen und sie herabgenommen würden.

Bengel NT: Die Juden nun, damit nicht die Leiber am Kreuze blieben am Sabbat, dieweil es Rüsttag war; denn der Tag desselben Sabbats war groß; baten Pilatus, daß ihre Beine zerbrochen und sie abgenommen würden.

Abraham Meister NT: Die Juden nun, damit die Leiber nicht am Kreuze blieben am Sabbat, weil eben Rüsttag war, denn der Tag jenes Sabbats war groß, baten Pilatus, dass ihnen die Gebeine zerschlagen und sie abgenommen würden!

Albrecht Bibel 1926: Es war Freitag. Damit nun die Leichname nicht den Sabbat über am Kreuz blieben - denn jener Sabbat war ein besonders hoher Feiertag -, deshalb baten die Juden Pilatus, er möge den Gekreuzigten die Beine zerschmettern und sie vom Kreuz nehmen lassen.

Luther 1912: Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war, daß nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat über (denn desselben Sabbats Tag war groß), baten sie Pilatus, daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden.

Konkordantes NT: Die Juden nun (weil es [der] Vorbereitung[stag] war [und] damit die Körper am Sabbat nicht am Kreuz (wörtl.: Pfahl) blieben, denn jener Sabbat war [ein] hoher [Fest]tag) ersuchten den Pilatus, daß ihnen die Beine zerschmettert und sie [dann ab]genommen würden.

Pattloch Bibel: Da aber Rüsttag war und die Leiber nicht über den Sabbat am Kreuze bleiben sollten - denn der Tag jenes Sabbats war ein großer -, baten die Juden Pilatus, es sollten ihre Beinknochen zerschlagen und sie abgenommen werden.

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἤλθον οὖν οἱ στρατιῶται καὶ τοῦ μὲν πρώτου κατέαζαν τὰ σκέλη καὶ τοῦ ἄλλου τοῦ συνταυρωθέντος αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Da kamen die Soldaten, und vom ersten brachen sie die Schenkel und vom anderen Gekreuzigten mit ihm;

Elberfelder 1905: Da kamen die Kriegsknechte und brachen die Beine des ersten und des anderen, der mit ihm gekreuzigt war.

Grünwaldbibel 1924: So kamen die Soldaten und zerschlugen dem einen seine Glieder und auch dem anderen, der mit ihm gekreuzigt worden war.

Schlachter Bibel 1951: Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine, ebenso dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war.

Bengel NT: Da kamen die Kriegsknechte und zerbrachen die Beine des ersten und des andern, der mit ihm gekreuzigt war;

Abraham Meister NT: Es kamen also die Kriegsknechte, und sie zerschlugen dem ersten die Gebeine und dem anderen, der mit Ihm gekreuzigt war.

Albrecht Bibel 1926: So kamen die Soldaten und zerschmetterten die Beine des ersten, dann die des anderen jener beiden, die mit Jesus gekreuzigt worden waren.

Luther 1912: Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuzigt war.

Konkordantes NT: Daher kamen die Krieger und zerschmetterten dem ersten, der mit Ihm gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) war, die Beine und [ebenso auch] dem anderen.

Pattloch Bibel: Da kamen die Soldaten und zerschlugen die Beine sowohl des einen als auch des anderen mit ihm Gekreuzigten.

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐπὶ δὲ τὸν ἰησοῦν ἐλθόντες ὡς εἶδον ἤδη αὐτὸν τεθνηκότα οὐ κατέαζαν αὐτοῦ τὰ σκέλη

Interlinearübersetzung: aber zu Jesus gekommen, als sie gesehen hatten schon ihn tot, nicht brachen sie seine Schenkel,

Elberfelder 1905: Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht,

Grünwaldbibel 1924: Als sie zu Jesus kamen, sahen sie, daß er schon tot war, und so zerschlugen sie ihm die Glieder nicht.

Schlachter Bibel 1951: Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,

Bengel NT: als sie aber an Jesum kamen, da sie sahen, daß er schon gestorben war, zerbrachen sie seine Beine nicht;

Abraham Meister NT: Da sie aber zu Jesus kamen, als sie sahen, dass Er schon tot war, zerschlugen sie Ihm nicht die Gebeine.

Albrecht Bibel 1926: Als sie aber zu Jesus kamen und bemerkten, daß der Tod bei ihm schon eingetreten war, da zerschmetterten sie ihm die Beine nicht.

Luther 1912: Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht;

Konkordantes NT: Aber als [sie] zu Jesus kamen, gewahrten sie, da[ß] Er schon gestorben war, [und] zerschmetterten Seine Beine nicht.

Pattloch Bibel: Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀλλ' εἰς τῶν στρατιωτῶν λόγχῃ αὐτοῦ τὴν πλευρὰν ἐνύξεν καὶ ἐξῆλθεν εὐθὺς αἷμα καὶ ὕδωρ

Interlinearübersetzung: sondern einer der Soldaten mit seiner Lanze die Seite stach, und heraus kam sofort Blut und Wasser.

Elberfelder 1905: sondern einer der Kriegsknechte durchbohrte mit einem Speer seine Seite, und alsbald kam Blut und Wasser heraus.

Grünwaldbibel 1924: Doch stieß ihm einer der Soldaten seine Lanze in die Seite, und sogleich floß Blut und Wasser heraus.

Schlachter Bibel 1951: sondern einer der Kriegsknechte durchbohrte seine Seite mit einem Speer, und alsbald floß Blut und Wasser heraus.

Bengel NT: sondern einer der Kriegsknechte stieß seine Seite mit einem Speer durch, und alsbald ging Blut und Wasser heraus.

Abraham Meister NT: Einer aber der Kriegsknechte stach mit der Lanze in Seine Seite, und es kam sogleich Blut und Wasser heraus.

Albrecht Bibel 1926: Doch einer der Soldaten durchbohrte ihm die Seite mit der Lanze : sofort floß Blut und Wasser heraus.

Luther 1912: sondern der Kriegsknechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer, und alsbald ging Blut und Wasser heraus.

Konkordantes NT: Einer der Krieger jedoch durchbohrte Seine Seite [mit einer] Lanzenspitze, und sogleich kamen Blut und Wasser heraus.

Pattloch Bibel: sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ ὁ ὥρακως μεμαρτυρηκεν καὶ ἀληθινὴ αὐτοῦ ἐστὶν ἡ μαρτυρία καὶ οὐδεὶς οἶδεν ὅτι ἀληθὴ λέγει ἵνα καὶ ὑμεῖς πιστεύητε

Interlinearübersetzung: Und der gesehen Habende hat bezeugt, und wahr ist sein Zeugnis, und er weiß, daß Wahres er sagt, damit auch ihr glaubt.

Elberfelder 1905: Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahrhaftig; und er weiß, daß er sagt, was wahr ist, auf daß auch ihr glaubet.

Grünwaldbibel 1924: Dies erzählt ein Augenzeuge, dessen Zeugnis durchaus wahr ist, und er weiß, daß er die Wahrheit sagt, damit auch ihr glaubet.

Schlachter Bibel 1951: Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, daß er die Wahrheit sagt, auf daß auch ihr glaubet.

Bengel NT: Und der es gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbe weiß, daß er wahrhaftige Dinge sagt, auf daß auch Ihr glaubet.

Abraham Meister NT: Und der es gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahrhaftig; und er weiß, dass er Wahres redet, damit auch ihr glaubt!

Albrecht Bibel 1926: Der dies gesehen hat, tritt als Zeuge dafür ein, und sein Zeugnis ist zuverlässig. Er weiß, daß er die Wahrheit spricht, damit auch ihr glaubt .

Luther 1912: Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr; und dieser weiß, daß er die Wahrheit sagt, auf daß auch ihr glaubet.

Konkordantes NT: Dies hat [einer] bezeugt, der [es] gesehen hat; sein Zeugnis ist wahrhaft, und jener weiß, da[ß] er [die] Wahr[heit] sagt, damit auch ihr [es] glaubt.

Pattloch Bibel: Der dies gesehen, legte Zeugnis dafür ab, und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, daß er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐγένετο γὰρ ταῦτα ἵνα ἡ γραφή πληρωθῇ ὅσπου οὐ συντριβήσεται αὐτοῦ

Interlinearübersetzung: Denn geschehen ist dieses, damit die Schrift erfüllt wurde: Ein Knochen nicht soll zerbrochen werden an ihm.

Elberfelder 1905: Denn dies geschah, auf daß die Schrift erfüllt würde: »Kein Bein von ihm wird zerbrochen werden.«

Grünwaldbibel 1924: Dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: "Ihm soll kein Bein zerbrochen werden."

Schlachter Bibel 1951: Denn solches ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: «Es soll ihm kein Bein zerbrochen werden!»

Bengel NT: Denn diese Dinge sind geschehen, auf daß die Schrift erfüllt würde: Kein Bein wird ihm zerbrochen werden.

Abraham Meister NT: Denn dieses geschah, damit die Schrift erfüllt werde: Ihm soll kein Bein zerbrochen werden!

Albrecht Bibel 1926: Denn dies ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfülle: Kein Knochen soll an ihm gebrochen werden .

Luther 1912: Denn solches ist geschehen, daß die Schrift erfüllet würde: »Ihr sollt ihm kein Bein zerbrechen.

Konkordantes NT: Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt werde: Kein Knochen soll an Ihm zerbrochen werden.

Pattloch Bibel: Denn dies geschah, damit das Schriftwort erfüllt würde: "Kein Knochen an ihm soll zerbrochen werden" (2Mos 12,46).

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed: καὶ πάλιν ἑτέρα γραφή λέγει ὁψονται εἰς ὃν ἐξεκέντησαν

Interlinearübersetzung: Und wieder eine andere Schriftstelle sagt: Sie werden sehen auf, den sie durchbohrt haben.

Elberfelder 1905: Und wiederum sagt eine andere Schrift: »Sie werden den anschauen, welchen sie durchstochen haben.«

Grünwaldbibel 1924: sowie die andere Schriftstelle: "Sie blicken auf zu dem, den sie durchbohrt haben."

Schlachter Bibel 1951: Und abermals spricht eine andere Schrift: «Sie werden den ansehen, welchen sie durchstochen haben.»

Bengel NT: Und abermals spricht eine andere Schrift: Sie werden auf den sehen, welchen sie zerstoßen haben.

Abraham Meister NT: Und wiederum sagt eine andere Schrift: Sie werden auf Ihn sehen, welchen sie durchstochen haben!

Albrecht Bibel 1926: Ferner sagt ein anderes Schriftwort: Sie sollen schauen auf ihn, den sie durchbohrt .

Luther 1912: Und abermals spricht eine andere Schrift: »Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben.

Konkordantes NT: Und wieder [eine] andere Schrift[stelle] sagt: Sie werden auf [Ihn] sehen, den sie [durch]stochen haben.

Pattloch Bibel: Und wieder ein anderes Schriftwort sagt: "Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben" (Zach 12,10).

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετὰ δὲ ταῦτα ἠρώτησεν τὸν πῦλον Ἰωσήφ ὁ ἀπὸ ἀριμαθαίας ὢν μαθητὴς τοῦ ἰησοῦ κεκρυμμένος δὲ διὰ τὸν φόβον τῶν ἰουδαίων ἵνα ἀρῇ τὸ σῶμα τοῦ ἰησοῦ καὶ ἐπέτρεψεν ὁ πῦλος ἦλθεν οὖν καὶ ἦραν αὐτὸν

Interlinearübersetzung: Danach aber bat den Pilatus Josef von Arimathäa, seiend ein Jünger Jesu, ein verborgener aber wegen der Furcht vor den Juden, daß er abnehmen dürfe den Leichnam Jesu; und erlaubte Pilatus. Er kam nun und nahm ab seinen Leichnam.

Elberfelder 1905: Nach diesem aber bat Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, aber aus Furcht vor den Juden ein verborgener, den Pilatus, daß er den Leib Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Er kam nun und nahm den Leib Jesu ab.

Grünwaldbibel 1924: Joseph von Arimathäa, ein Jünger Jesu - nur im geheimen freilich; er hatte vor den Juden Angst -, bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen. Pilatus gab ihm die Erlaubnis. Er ging hin und nahm den Leichnam ab.

Schlachter Bibel 1951: Darnach bat Joseph von Arimathia (der ein Jünger Jesu war, doch heimlich, aus Furcht vor den Juden), den Pilatus, daß er den Leib Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leib Jesu herab.

Bengel NT: Darnach aber bat den Pilatus Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, doch verborgen, aus Furcht vor den Juden, daß er möchte abnehmen den Leib Jesu; und Pilatus gestattete es. Da kam er und nahm den Leib Jesu ab.

Abraham Meister NT: Danach aber bat den Pilatus Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, aber verborgen wegen der Furcht vor den Juden, dass er den Leib Jesu abnehmen dürfe; und Pilatus erlaubte es. Er kam und nahm den Leib Jesu ab.

Albrecht Bibel 1926: Danach richtete Josef von Arimathäa - ein Jünger Jesu, doch aus Furcht vor den Juden nur im geheimen - die Bitte an Pilatus, daß er Jesu Leichnam vom Kreuz nehmen dürfe. Pilatus gab die Erlaubnis. So kam er und nahm den Leichnam ab.

Luther 1912: Darnach bat den Pilatus Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich aus Furcht vor den Juden, daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leichnam Jesu herab.

Konkordantes NT: Danach ersuchte Joseph von Arimathia ([der ein] Jünger Jesu war, allerdings [im] verborgen[en], aus Furcht [vor] den Juden) den Pilatus, daß er den Körper Jesu [ab]nehmen dürfe; und Pilatus gestattete [es]. Daher kam er und nahm Seinen Körper [ab].

Pattloch Bibel: Darauf bat Joseph von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war - im geheimen jedoch, aus Furcht vor den Juden -, den Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Er kam nun und nahm seinen Leichnam ab.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἦλθεν δὲ καὶ νικοδήμιος ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτὸν νυκτὸς τὸ πρῶτον φερὼν μίγμα σμύρνης καὶ ἀλῆς ὡς λίτρας ἑκατὸν

Interlinearübersetzung: Kam aber auch Nikodemus, der Gekommene zu ihm nachts das erstemal, bringend eine Mischung von Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

Elberfelder 1905: Es kam aber auch Nikodemus, der zuerst bei Nacht zu Jesu gekommen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, bei hundert Pfund.

Grünwaldbibel 1924: Auch Nikodemus, der einst zur Nachtzeit bei ihm war, kam und brachte eine Mischung Myrrhe und Aloe mit, an hundert Pfund.

Schlachter Bibel 1951: Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

Bengel NT: Es kam aber auch Nikodemus, der zuerst bei Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte ein Gemenge von Myrrhe und Aloe, bei hundert Pfunden.

Abraham Meister NT: Es kam aber auch Nikodemus, derselbe, der zuerst in der Nacht zu Jesus gekommen war, und er brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, an hundert Pfund.

Albrecht Bibel 1926: Auch Nikodemus fand sich ein - derselbe, der Jesus bei Nacht besucht hatte - und brachte eine Mischung aus Myrrhenharz und Aloeholz, gegen hundert Pfund.

Luther 1912: Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu gekommen war, und brachte Myrrhe und Aloe untereinander bei 100 Pfunden.

Konkordantes NT: Auch Nikodemus kam (der das erste [Mal] nachts zu Ihm gekommen war) [und] brachte [eine] Mischung [von] Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

Pattloch Bibel: Es kam auch Nikodemus, der erstmals bei Nacht zu ihm gegangen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελαβον ουν το σωμα του ιησου και εδησαν αυτο οθονιοις μετα των αρωματων καθως εθος εστιν τοις ιουδαιοις ενταφιαζειν

Interlinearübersetzung: Sie nahmen nun den Leichnam Jesu und banden ihn mit Leinenbinden mit den wohlriechenden Ölen, wie Sitte ist den Juden zu begraben.

Elberfelder 1905: Sie nahmen nun den Leib Jesu und wickelten ihn in leinene Tücher mit den Spezereien, wie es bei den Juden Sitte ist, zum Begräbnis zuzubereiten.

Grünwaldbibel 1924: Sie nahmen den Leichnam Jesu und wickelten ihn samt den Spezereien in Linnentücher ein, so wie es bei den Juden beim Bestatten Brauch ist.

Schlachter Bibel 1951: Also nahmen sie den Leib Jesu und banden ihn samt den Spezereien in leinene Tücher, wie die Juden zu begraben pflegen.

Bengel NT: Da nahmen sie den Leib Jesu und banden ihn in leinene Tücher mit den Gewürzen, wie bei den Juden der Brauch ist, zum Grabe zu rüsten.

Abraham Meister NT: Sie nahmen also den Leib Jesu, und sie wickelten Ihn in Leinentücher mit den Spezereien, wie es bei den Juden Sitte ist zu begraben.

Albrecht Bibel 1926: Nun nahmen sie den Leichnam Jesu und hüllten ihn samt den wohlriechenden Gewürzen in leinene Binden ein, wie es nach jüdischer Begräbnissitte üblich war.

Luther 1912: Da nahmen sie den Leichnam Jesu und banden ihn in leinene Tücher mit den Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben.

Konkordantes NT: Sie nahmen d[an]n den Körper Jesu und wickelten ihn samt den Gewürzen in Leinentücher, so wie es [bei] den Juden Sitte ist zu bestatten.

Pattloch Bibel: Sie nahmen nun den Leichnam Jesu und banden ihn mit Leinenbinden samt den Spezereien, wie es für die Juden Sitte ist beim Begräbnis.

41

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ην δε εν τω τοπω οπου εσταυρωθη κηπος και εν τω κηπω μνημειον καινον εν ω ουδεπω ουδεις ετεθη

Interlinearübersetzung: War aber an dem Ort, wo er gekreuzigt worden war, ein Garten, und in dem Garten eine neue Grabkammer, in die noch nicht niemand war gelegt;

Elberfelder 1905: Es war aber an dem Orte, wo er gekreuzigt wurde, ein Garten, und in dem Garten eine neue Gruft, in welche noch nie jemand gelegt worden war.

Grünwaldbibel 1924: An dem Ort, wo er gekreuzigt worden war, war ein Garten, und in dem Garten ein neues Grab, in das noch niemand gelegt worden war.

Schlachter Bibel 1951: Es war aber an dem Ort, wo Jesus gekreuzigt worden war, ein Garten und in dem Garten eine neue Gruft, in welche noch niemand gelegt worden war.

Bengel NT: Es war aber an dem Ort, wo er gekreuzigt ward, ein Garten und in dem Garten ein neues Grab, darin noch niemand jemals beigesetzt worden war.

Abraham Meister NT: Es war aber an dem Orte, wo Er gekreuzigt wurde, ein Garten, und in dem Garten ein neues Grab, in das noch nie jemand gelegt worden war.

Albrecht Bibel 1926: Nahe bei der Stätte aber, wo Jesus gekreuzigt ward, lag ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, worin noch niemand beigesetzt war.

Luther 1912: Es war aber an der Stätte, da er gekreuzigt ward, ein Garten, und im Garten ein neues Grab, in welches niemand je gelegt war.

Konkordantes NT: Es war aber bei der Stätte, wo Er gekreuzigt (wörtl.: angepfahlt) wurde, [ein] Garten und in dem Garten [ein] neues Grab, in das bisher noch niemand gelegt worden war.

Pattloch Bibel: An dem Ort, wo er gekreuzigt wurde, war ein Garten und in dem Garten ein neues Grab, in das noch nie jemand gelegt worden war.

42

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εκει ουν δια την παρασκευην των ιουδαιων οτι εγγυς ην το μνημειον εθηκαν τον ιησουν

Interlinearübersetzung: dort hinein nun wegen des Rüsttags der Juden, weil nahe war die Grabkammer, legten sie Jesus.

Elberfelder 1905: Dorthin nun, wegen des Rüsttags der Juden, weil die Gruft nahe war, legten sie Jesum.

Grünwaldbibel 1924: Dorthin legten sie Jesus des Rüsttags der Juden wegen und weil das Grab so nahe war.

Schlachter Bibel 1951: Dahin nun legten sie Jesus, wegen des Rüsttages der Juden, weil die Gruft nahe war.

Bengel NT: Dahin nun haben sie, um des Rüsttages willen der Juden, dieweil das Grab nahe war, Jesum gelegt.

Abraham Meister NT: Dort nun, wegen des Rüsttages der Juden, weil das Grab nahe war, legten sie Jesus hin.

Albrecht Bibel 1926: Dort betteten sie Jesus, weil das Grab ganz in der Nähe lag; denn wegen des jüdischen Sabbats, der am nächsten Tag war, hatten sie es eilig.

Luther 1912: Dahin legten sie Jesum um des Rüsttages willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.

Konkordantes NT: Dort[hin] legten sie nun Jesus wegen des Vorbereitung[stages] der Juden, weil das Grab nahe war.

Pattloch Bibel: Dorthin legten sie Jesus wegen des Rüsttages der Juden, weil das Grab in der Nähe war.

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τη δε μια των σαββατων μαριαμ η μαγδαληνη ερχεται πρωι σκοτιας ετι ουσης εις το μνημειον και βλεπει τον λιθον ηρμενον εκ του μνημειου

Interlinearübersetzung: Aber am eins der Woche Maria, die Magdalenerin, kommt frühmorgens, Dunkelheit noch war, zur Grabkammer und sieht den Stein weggenommen von der Grabkammer.

Elberfelder 1905: An dem ersten Wochentage aber kommt Maria Magdalene früh, als es noch finster war, zur Gruft und sieht den Stein von der Gruft weggenommen.

Grünwaldbibel 1924: Am ersten Tag der Woche ging Maria Magdalena zum Grabe früh am Morgen, als es noch dunkel war; sie sah, daß der Stein vom Grab weggewälzt war.

Schlachter Bibel 1951: Am ersten Tage aber der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zur Gruft und sieht den Stein von der Gruft hinweggenommen.

Bengel NT: An dem ersten Wochentage aber kommt Maria von Magdala frühe, da es noch finster war, zu dem Grabe und sieht den Stein vom Grabe weggetan.

Abraham Meister NT: Am ersten Tage der Woche aber kam Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zum Grabe, und sie sah, dass der Stein von dem Grabe weggenommen war.

Albrecht Bibel 1926: Am ersten Wochentag früh, als es noch dunkel war, ging Maria von Magdala zum Grab. Da sah sie, daß der Stein vom Grab weggenommen war.

Luther 1912: An dem ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, da es noch finster war, zum Grabe und sieht, daß der Stein vom Grabe hinweg war.

Konkordantes NT: : [An] dem einem der Sabbat[tage] ging Mirjam, die Magdalenerin, [früh am] Morgen, [als] noch Finsternis war, zum Grab und [sah, daß] der Stein vom Eingang des Grabes [weg]gehoben war.

Pattloch Bibel: Am ersten Tag der Woche kam Maria Magdalena frühmorgens, da es noch dunkel war, zum Grabe und sah, daß der Stein vom Grabe weggenommen war.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τρεχει ουν και ερχεται προς σιμωνα πετρον και προς τον αλλον μαθητην ον εφιλει ο ιησους και λεγει αυτοις ηραν τον κυριον εκ του μνημειου και ουκ οιδαμεν που εθηκαν αυτον

Interlinearübersetzung: Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem andern Jünger, den liebhatte Jesus, und sagt zu ihnen: Sie haben weggenommen den Herrn aus der Grabkammer, und nicht wissen wir, wohin sie gelegt haben ihn.

Elberfelder 1905: Sie läuft nun und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn aus der Gruft weggenommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie lief zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, zu dem, den Jesus liebte, und sprach zu ihnen: "Man hat den Herrn aus dem Grabe weggenommen, wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat."

Schlachter Bibel 1951: Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem andern Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn aus der Gruft genommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben!

Bengel NT: Sie läuft also und kommt zu Simon Petrus und zu dem andern Jünger, welchen Jesus liebte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn weggenommen aus dem Grabe, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

Abraham Meister NT: Da lief sie und kam zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und sie sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grabe weggenommen, und wir wissen nicht wohin sie Ihn gelegt haben.

Albrecht Bibel 1926: Eilend lief sie nun zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus liebhatte, und sprach zu ihnen: "Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen; und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat."

Luther 1912: Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem andern Jünger, welchen Jesus liebhatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den HERRN weggenommen aus dem Grabe, und wir wissen nicht, wo sie ihn hin gelegt haben.

Konkordantes NT: Sie lief nun [eilends] und kam zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus liebhatte, und sagte [zu] ihnen: "Man hat den Herrn aus dem Grab genommen, und wir wissen nicht, wohin man Ihn gelegt hat!"

Pattloch Bibel: Da lief sie und kam zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: "Sie haben den Herrn aus dem Grabe genommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat."

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εξηλθεν ουν ο πετρος και ο αλλος μαθητης και ηρχοντο εις το μνημειον

Interlinearübersetzung: Da ging hinaus Petrus und der andere Jünger, und sie kamen zur Grabkammer.

Elberfelder 1905: Da ging Petrus hinaus und der andere Jünger, und sie gingen zu der Gruft.

Grünwaldbibel 1924: Da gingen Petrus und der andere Jünger hin und kamen zum Grabe.

Schlachter Bibel 1951: Nun gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und begaben sich zu der Gruft.

Bengel NT: So ging nun Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zu dem Grabe.

Abraham Meister NT: Petrus ging nun hinaus und der andere Jünger, und sie kamen zu dem Grabe.

Albrecht Bibel 1926: Da machte sich Petrus mit den anderen Jüngern auf den Weg zum Grab.

Luther 1912: Da ging Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grabe.

Konkordantes NT: D[an]n ging Petrus und der andere Jünger [hin]aus und kamen zum Grab.

Pattloch Bibel: Petrus und der andere Jünger machten sich auf und eilten zum Grabe.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ετρεχον δε οι δυο ομου και ο αλλος μαθητης προεδραμεν ταχιον του πετρου και ηλθεν πρωτος εις το μνημειον

Interlinearübersetzung: Liefen aber die zwei zusammen; und der andere Jünger lief vor schneller als Petrus und kam als erster zur Grabkammer,

Elberfelder 1905: Die beiden aber liefen zusammen, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zu der Gruft;

Grünwaldbibel 1924: Sie beide liefen miteinander hin; aber der andere Jünger lief schneller als Petrus und kam zuerst am Grab an.
Schlachter Bibel 1951: Die beiden liefen miteinander, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zur Gruft,

Bengel NT: Es liefen aber die zwei miteinander; und der andere Jünger lief zuvor, schneller denn Petrus, und kam am ersten zum Grabe,

Abraham Meister NT: Die beiden aber liefen zusammen, und der andere Jünger lief schneller als Petrus, und er kam zuerst zum Grabe.

Albrecht Bibel 1926: Beide liefen miteinander. Doch der andere Jünger, der schneller war als Petrus, eilte ihm voraus und kam zuerst zum Grab.

Luther 1912: Es liefen aber die zwei miteinander, und der andere Jünger lief zuvor, schneller denn Petrus, und kam am ersten zum Grabe,

Konkordantes NT: Die zwei aber liefen zugleich, doch lief der andere Jünger vor[aus], schneller [als] Petrus, und kam [zu]erst zum Grab.

Pattloch Bibel: Beide liefen zugleich, doch der andere Jünger lief schneller als Petrus und kam als erster zum Grabe.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και παρακυνσας βλεπει κειμενα τα οθονια ου μεντοι εισηλθεν

Interlinearübersetzung: und sich niedergebückt habend, sieht er liegend die Leinentücher, nicht jedoch ging er hinein.

Elberfelder 1905: und sich vornüberbückend, sieht er die leinenen Tücher liegen; doch ging er nicht hinein.

Grünwaldbibel 1924: Er beugte sich vor und sah die Linnentücher daliegen, ging aber nicht hinein.

Schlachter Bibel 1951: bückte sich hinein und sieht die leinenen Tücher daliegen, ging jedoch nicht hinein.

Bengel NT: und guckt hinein und sieht die Leinen daliegen, er ging aber nicht hinein.

Abraham Meister NT: Und als er sich vorbeugte, sah er die Leinenbinden daliegen; er ging aber nicht hinein.

Albrecht Bibel 1926: Dort bückte er sich nieder und sah die leinenen Binden liegen, ging aber nicht hinein.

Luther 1912: guckt hinein und sieht die Leinen gelegt; er ging aber nicht hinein.

Konkordantes NT: Als [er] sich vorbeugte, [sah] er die Leinentücher [da]liegen; doch ging er nicht hinein.

Pattloch Bibel: Er beugte sich hinein und sah die Leinenbinden liegen, doch ging er nicht hinein.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται ουν σιμων πετρος ακολουθων αυτω και εισηλθεν εις το μνημειον και θεωρει τα οθονια κειμενα

Interlinearübersetzung: Da kommt auch Simon Petrus, folgend ihm, und er ging hinein in die Grabkammer und sieht die Leinentücher liegend

Elberfelder 1905: Da kommt Simon Petrus, ihm folgend, und ging hinein in die Gruft und sieht die leinenen Tücher liegen,

Grünwaldbibel 1924: Darauf kam Simon Petrus nach ihm an und ging ins Grab hinein. Er sah die Linnentücher daliegen

Schlachter Bibel 1951: Da kommt Simon Petrus, der ihm folgte, und geht in die Gruft hinein und sieht die Tücher daliegen

Bengel NT: Da kommt Simon Petrus, ihm folgend, und ging hinein in das Grab und schaut die Leinen daliegen

Abraham Meister NT: Da kam auch Simon Petrus ihm nach, und er ging in das Grab hinein, und er sah die Leinenbinden daliegen

Albrecht Bibel 1926: Nun kam auch Simon Petrus nach. Der betrat das Grab. Er sah dort die leinenen Binden liegen;

Luther 1912: Da kam Simon Petrus ihm nach und ging hinein in das Grab und sieht die Leinen gelegt,

Konkordantes NT: D[an]n kam auch Simon Petrus, [der] ihm folgte, und ging in das Grab [hin]ein. Auch er schaute die Leinentücher [da]liegen;

Pattloch Bibel: Da kam auch Simon Petrus hinter ihm nach und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen,

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και το σουδαριον ο ην επι της κεφαλης αυτου ου μετα των οθονιων κειμενον αλλα χωρις εντετυλιγμενον εις ενα τοπον

Interlinearübersetzung: und das Schweiß Tuch, das war auf seinem Haupt, nicht bei den Leinentüchern liegend, sondern getrennt zusammengewickelt an einer Stelle.

Elberfelder 1905: und das Schweiß Tuch, welches auf seinem Haupte war, nicht bei den leinenen Tüchern liegen, sondern besonders zusammengewickelt an einem Orte.

Grünwaldbibel 1924: und auch das Schweiß Tuch, das auf seinem Haupte gelegen hatte. Dieses lag nicht bei den Linnentüchern; vielmehr lag es gefaltet für sich besonders.

Schlachter Bibel 1951: und das Schweiß Tuch, das um sein Haupt gebunden war, nicht bei den Tüchern liegen, sondern für sich zusammengewickelt an einem besondern Ort.

Bengel NT: und das Schweiß Tuch, das auf seinem Haupt war, nicht bei den Leinen daliegen, sondern beiseits eingewickelt an Einen Ort.

Abraham Meister NT: Und das Schweiß Tuch, welches um Sein Haupt war, nicht bei den Leinentüchern liegen, sondern besonders eingewickelt an einem Ort.

Albrecht Bibel 1926: das Schweiß Tuch aber, das Jesu Haupt verhüllt hatte, lag nicht bei den Binden, sondern besonders aufgerollt an einer anderen Stelle .

Luther 1912: und das Schweiß Tuch, das Jesu um das Haupt gebunden war, nicht zu den Leinen gelegt, sondern beiseits, zusammengewickelt, an einen besondern Ort.

Konkordantes NT: aber das Schweiß Tuch, daß auf Seinem Haupt [gewesen] war, lag nicht bei den Leinentüchern, sondern getrennt, an einem Platz [für sich und] gefaltet.

Pattloch Bibel: das Schweiß Tuch aber, das über seinem Haupte war, lag nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengefalt für sich an einem eigenen Platz.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τοτε ουν εισηλθεν και ο αλλος μαθητης ο ελθων πρωτος εις το μνημειον και ειδεν και επιστευσεν

Interlinearübersetzung: Da nun ging hinein auch der andere Jünger, gekommene als erster, in die Grabkammer und sah und glaubte;

Elberfelder 1905: Dann ging nun auch der andere Jünger hinein, der zuerst zu der Gruft kam, und er sah und glaubte.

Grünwaldbibel 1924: Jetzt ging der andere Jünger, der zuerst am Grabe angekommen war, auch hinein, er sah und glaubte.
Schlachter Bibel 1951: Darauf ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst zur Gruft gekommen war, und sah und glaubte.
Bengel NT: Alsdann nun ging auch der andere Jünger, der am ersten zum Grabe kam, hinein und sah es und glaubte es.
Abraham Meister NT: Da ging nun auch der andere Jünger hinein, der zuerst zu dem Grabe gekommen war, und er sah und glaubte.
Albrecht Bibel 1926: Nun ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst zum Grab gekommen war: er sah und glaubte .
Luther 1912: Da ging auch der andere Jünger hinein, der am ersten zum Grabe kam, und sah und glaubte es.
Konkordantes NT: Dann ging nun auch der andere Jünger, der [zu]erst [an]gekommen war, in das Grab [hin]ein, gewährte [alles] und glaubte.

Pattloch Bibel: Nun ging auch der andere Jünger, der als erster zum Grabe gekommen war, hinein und sah und glaubte.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουδεπω γαρ ηδεισαν την γραφην οτι δει αυτον εκ νεκρων αναστηναι
Interlinearübersetzung: denn noch nicht kannten sie die Schrift, daß es nötig sei, er von Toten auferstehe.
Elberfelder 1905: Denn sie kannten die Schrift noch nicht, daß er aus den Toten auferstehen mußte.
Grünwaldbibel 1924: Denn noch hatten sie die Schrift nicht verstanden, daß er von den Toten auferstehen müsse.
Schlachter Bibel 1951: Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, daß er von den Toten auferstehen müsse.
Bengel NT: denn sie wußten die Schrift noch nicht, daß er von den Toten auferstehen müsse.
Abraham Meister NT: Denn sie verstanden noch nicht die Schrift, dass Er von Toten auferstehen musste!
Albrecht Bibel 1926: Denn damals verstanden sie die Schrift noch nicht, worin gesagt wird, daß er von den Toten auferstehen müsse .
Luther 1912: Denn sie wußten die Schrift noch nicht, daß er von den Toten auferstehen müßte.
Konkordantes NT: Denn bisher wußten sie [aus] der Schrift noch nicht, daß] Er aus [den] Toten auferstehen müsse.
Pattloch Bibel: Denn noch hatten sie die Schrift nicht erfaßt, daß er auferstehen müsse von den Toten.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: απηλθον ουν παλιν προς αυτους οι μαθηται
Interlinearübersetzung: Weg gingen nun wieder zu sich die Jünger.
Elberfelder 1905: Es gingen nun die Jünger wieder heim.
Grünwaldbibel 1924: Die Jünger gingen dann nach Hause.
Schlachter Bibel 1951: Nun gingen die Jünger wieder heim.
Bengel NT: Da gingen die Jünger wieder heim.
Abraham Meister NT: Da gingen die Jünger wieder weg nach Hause.
Albrecht Bibel 1926: Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.
Luther 1912: Da gingen die Jünger wieder heim.
Konkordantes NT: D[an]n gingen die [beiden] Jünger wieder zu [den] Ihren.
Pattloch Bibel: Und die Jünger kehrten wieder zu den Ihren zurück.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μαριαμ δε ειστηκει προς τω μνημειω εξω κλαιουσα ως ουν εκλαιεν παρεκυψεν εις το μνημειον
Interlinearübersetzung: Maria aber stand an der Grabkammer draußen, weinend. Als nun sie weinte, bückte sie sich nieder in die Grabkammer
Elberfelder 1905: Maria aber stand bei der Gruft, draußen, und weinte. Als sie nun weinte, bückte sie sich vornüber in die Gruft
Grünwaldbibel 1924: Maria aber stand am Grabe draußen und weinte. Wie sie so weinte, neigte sie sich in das Grab hinein.
Schlachter Bibel 1951: Maria aber stand draußen vor der Gruft und weinte. Wie sie nun weinte, bückte sie sich in die Gruft
Bengel NT: Maria aber stand bei dem Grabe und weinte draußen. Als sie nun weinte, guckte sie in das Grab
Abraham Meister NT: Maria aber stand draußen am Grabe und weinte. Wie sie nun weinte, bückte sie sich vor in das Grab,
Albrecht Bibel 1926: Maria aber blieb draußen bei dem Grab stehen und schluchzte laut. Wie sie nun so weinte, beugte sie sich vor und sah ins Grab hinein.
Luther 1912: Maria aber stand vor dem Grabe und weinte draußen. Als sie nun weinte, guckte sie ins Grab
Konkordantes NT: Maria [blieb] jammernd draußen am Grab stehen. Als sie nun [so] jammerte, beugte sie sich in das Grab vor und schaute,
Pattloch Bibel: Maria aber stand draußen vor dem Grabe und weinte. Und während sie weinte, beugte sie sich hinein ins Grab

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και θεωρει δυο αγγελους εν λευκοις καθεζομενους ενα προς τη κεφαλη και ενα προς τοις ποσιν οπου εκειτο το σωμα του ιησου
Interlinearübersetzung: und sieht zwei Engel in weißen sitzend, einen bei dem Haupt und einen bei den Füßen, wo gelegen hatte der Leichnam Jesu.
Elberfelder 1905: und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, einen zu dem Haupte und einen zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.
Grünwaldbibel 1924: Und da erblickte sie zwei Engel dasitzen in weißen Kleidern, den einen zu Häupten und den anderen zu Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.
Schlachter Bibel 1951: und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, den einen zu den Häupten, den andern zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.
Bengel NT: und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, einen zu den Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen war.
Abraham Meister NT: Und sie sah zwei Engel in weißen Kleidern, einen zu den Häupten und einen zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.
Albrecht Bibel 1926: Da nahm sie wahr, wie zwei Engel in weißen Gewändern dasaßen; der eine an dem Kopfende, der andere an dem Fußende der Stelle, wo Jesu Leichnam gelegen hatte.
Luther 1912: und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, einen zu den Häupten und den andern zu den Füßen, da sie den Leichnam Jesu hin gelegt hatten.

Konkordantes NT: wo der Körper Jesu gelegen [hatte], zwei Boten in weißen [Gewändern] sitzen, einem am Kopf[ende] und einen am Fuß[ende].

Pattloch Bibel: und sah zwei Engel dasitzen, in weißen Gewändern, einen zu Häupten und einen zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγουσιν αυτη εκεινοι γυναι τι κλαιεις λεγει αυτοις οτι ηραν τον κυριον μου και ουκ οιδα που εθηκαν αυτον

Interlinearübersetzung: Und sagen zu ihr jene: Frau, was weinst du? Sie sagt zu ihnen: Sie haben weggenommen meinen Herrn, und nicht weiß ich, wohin sie gelegt haben ihn.

Elberfelder 1905: Und jene sagen zu ihr: Weib, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Weil sie meinen Herrn weggenommen, und ich nicht weiß, wo sie ihn hingelegt haben.

Grünwaldbibel 1924: Sie fragten sie: "Weib, was weinst du?" Sie sprach zu ihnen. "Man hat meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat."

Schlachter Bibel 1951: Und diese sprechen zu ihr: Weib, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!

Bengel NT: Und dieselben sprachen zu ihr: Weib, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

Abraham Meister NT: Und jene sprachen zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchst du? Es sprach zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin sie Ihn gelegt haben!

Albrecht Bibel 1926: Die Engel fragten sie: "Warum weinst du?" Sie antwortete: "Man hat meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat."

Luther 1912: Und diese sprachen zu ihr: Weib, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen HERRN weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hin gelegt haben.

Konkordantes NT: Jene fragten sie: "Frau was jammerst du?" Sie antwortete ihnen: "Man hat Meinen Herrn [weg]genommen, und ich weiß nicht, wohin man Ihn gelegt hat."

Pattloch Bibel: Sie sagten zu ihr: "Frau, was weinst du?" Sie sagte zu ihnen: "Weil sie meinen Herrn weggenommen haben und ich nicht weiß, wo man ihn hingelegt hat."

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα ειπουσα εστραφη εις τα οπισω και θεωρει τον ιησουν εστωτα και ουκ ηδει οτι ιησους εστιν

Interlinearübersetzung: Dies gesagt habend, wandte sie sich zu den hinten und sieht Jesus stehend, und nicht wußte sie, daß Jesus ist.

Elberfelder 1905: Als sie dies gesagt hatte, wandte sie sich zurück und sieht Jesum stehen; und sie wußte nicht, daß es Jesus sei.

Grünwaldbibel 1924: Dann wandte sie sich um und sah, wie Jesus vor ihr stand; sie wußte aber nicht, daß es Jesus war.

Schlachter Bibel 1951: Und als sie das gesagt, wendet sie sich um und sieht Jesus dastehen und weiß nicht, daß es Jesus ist.

Bengel NT: Und als sie dieses sagte, wandte sie sich zurück und sieht Jesum stehen und wußte nicht, daß es Jesus ist.

Abraham Meister NT: Da sie das sagte, wandte sie sich zurück und sah Jesus dastehen und wusste nicht, dass es Jesus war.

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten wandte sie sich um und sah Jesus dastehen. - Sie wußte aber nicht, daß es Jesus war. -

Luther 1912: Und als sie das sagte, wandte sie sich zurück und sieht Jesus stehen und weiß nicht, daß es Jesus ist.

Konkordantes NT: [Als sie] dies gesagt hatte, wandte sie sich zurück und schaute Jesus stehen; doch wußte sie nicht, da[ß] es Jesus war.

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, aber ohne zu wissen, daß es Jesus war.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ιησους γυναι τι κλαιεις τινα ζητεις εκεινη δοκουσα οτι ο κηπουρος εστιν λεγει αυτω κυριε ει συ εβαστας αυτον ειπε μοι που εθηκας αυτον καγω αυτον αρω

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie, meinend, daß der Gärtner sei, sagt zu ihm: Herr, wenn du weggetragen hast ihn, sage mir, wohin du gelegt hast ihn, und ich ihn werde holen.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchst du? Sie, in der Meinung, es sei der Gärtner, spricht zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich werde ihn wegholen.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihr: "Weib, was weinst du? Wen suchst du?" Im Glauben, es sei der Gärtner, gab sie ihm zur Antwort: "Herr, wenn du ihn fortgetragen hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast; alsdann will ich ihn holen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, so will ich ihn holen!

Bengel NT: Spricht Jesus zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchest du? Jene meinte, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, wenn Du ihn weggetragen hast, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, so will Ich ihn holen.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihr: Weib, warum weinst du? Wen suchst du? Sie, meinend, es sei der Gärtner, sprach zu Ihm: Herr, hast Du Ihn fortgetragen, so sage mir, wohin Du Ihn gelegt hast, so will ich Ihn holen!

Albrecht Bibel 1926: Jesus fragte sie: "Warum weinst du? Wen suchst du?" In der Meinung, es sei der Gärtner, sprach sie zu ihm: "Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wohin du ihn gelegt hast? Dann will ich ihn holen."

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchest du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo hast du ihn hin gelegt, so will ich ihn holen.

Konkordantes NT: [Da] fragte sie Jesus: "Frau was jammerst du? Wen suchst du?" [Weil] sie meinte, da[ß] es der Gärtner sei, sagte sie [zu] Ihm: "Herr, wenn du ihn [fort]getragen hast, [so] sage mir, wohin du Ihn gelegt hast, dann will ich Ihn [mit]nehmen."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Frau, was weinst du? Wen suchst du?" Da sie meinte, er sei der Gärtner, sagte sie zu ihm: "Herr, wenn du ihn weggetragen hast, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen."

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ιησους μαριαμ στραφεισα εκεινη λεγει αυτω εβραιστι ραββουνι ο λεγεται διδασκαλε

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Maria. Sich umgewandt habend, sie sagt zu ihm auf hebräisch: Rabbuni

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Maria! Sie wendet sich um und spricht zu ihm auf hebräisch: Rabbuni! das heißt Lehrer.

Grünwaldbibel 1924: Jesus sprach zu ihr: "Maria." Da wandte sie sich um und sprach zu ihm hebräisch: "Rabboni" - d.h. Meister.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni! (das heißt: Meister!)

Bengel NT: Spricht zu ihr Jesus: Maria! Jene wendet sich um und spricht zu ihm: Rabbuni; das heißt: Meister.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihr: Maria! Sie wandte sich um und sagte zu Ihm auf Hebräisch: Rabbuni! - das heißt: Meister!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihr: "Maria!" Da wandte sie sich ganz zu ihm und rief auf hebräisch "Rabbuni!" - das heißt: Meister -.

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni (das heißt: Meister!

Konkordantes NT: Jesus sagte [zu] ihr: "Mirjam!" Sie aber, sich [um]wendend, sagte [zu] Ihm [auf] hebräisch: "Rabbuni", das heißt Lehrer.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Maria!" Sie wandte sich um und sagte auf hebräisch zu ihm: "Rabbuni", das heißt: "Mein Herr!"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτη ιησους μη μου απτου ουπω γαρ αναβεβηκα προς τον πατερα πορευου δε προς τους αδελφους μου και ειπε αυτοις αναβαινω προς τον πατερα μου και πατερα υμων και θεον μου και θεον υμων

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihr Jesus: Nicht mich fasse an! Denn noch nicht bin ich aufgefahren zum Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und euerm Vater und meinem Gott und euerm Gott.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, und zu meinem Gott und eurem Gott.

Grünwaldbibel 1924: Doch Jesus sprach zu ihr: "Halte mich nicht fest: noch bin ich nicht zum Vater aufgefahren. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: 'Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.'"

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

Bengel NT: Spricht zu ihr Jesus: Rühre mich nicht an. Denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater; gehe aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und meinem Gott und eurem Gott.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihr: Rühre Mich nicht an; denn Ich bin noch nicht hinaufgefahren zu meinem Vater! Gehe aber hin zu Meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre hinauf zu Meinem Vater und eurem Vater und Meinem Gott und eurem Gott!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihr: "Klammere dich nicht an mich! Denn ich bin noch nicht zum Vater aufgefahren . Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: 'Ich fahre auf zu meinem Vater und zu euerm Vater, zu meinem Gott und zu euerm Gott.'"

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater , zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Konkordantes NT: [Da] sagte Jesus [zu] ihr: "Rühre Mich nicht an; denn Ich bin noch nicht zu Meinem Vater aufgestiegen! Geh aber zu Meinen Brüdern und sage ihnen: Siehe, Ich steige zu Meinem Vater und eurem Vater auf, [zu] Meinem Gott und [zu] eurem Gott."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihr: "Rühre mich nicht an; denn noch bin ich nicht aufgefahren zum Vater; geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott."

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται μαριαμ η μαγδαληνη αγγελουσα τοις μαθηταις οτι εωρακα τον κυριον και ταυτα ειπεν αυτη

Interlinearübersetzung: Geht Maria, die Magdalenerin, verkündigend den Jüngern: Ich habe gesehen den Herrn, und dies habe er gesagt ihr.

Elberfelder 1905: Maria Magdalene kommt und verkündet den Jüngern, daß sie den Herrn gesehen, und er dies zu ihr gesagt habe.

Grünwaldbibel 1924: Da ging Maria Magdalena hin und verkündete den Jüngern, sie habe den Herrn gesehen, und das habe er zu ihr gesagt.

Schlachter Bibel 1951: Da kommt Maria Magdalena und verkündigt den Jüngern, daß sie den Herrn gesehen und daß er solches zu ihr gesprochen habe.

Bengel NT: Maria von Magdala kommt und verkündigt den Jüngern, daß sie den Herrn gesehen und er dieses zu ihr gesagt habe.

Abraham Meister NT: Maria aus Magdala kam, den Jüngern zu verkündigen, dass sie den Herrn gesehen hatte, und dass Er solches zu ihr gesagt hatte.

Albrecht Bibel 1926: Da brachte Maria von Magdala den Jüngern die Botschaft, daß sie den Herrn gesehen und daß er dies zu ihr geredet habe.

Luther 1912: Maria Magdalena kommt und verkündigt den Jüngern : Ich habe den HERRN gesehen, und solches hat er zu mir gesagt.

Konkordantes NT: [Da] ging Mirjam, die Magdalenerin, [hin und] verkündigte den Jüngern: "Ich habe den Herrn gesehen" und dieses habe Er [zu] ihr gesagt.

Pattloch Bibel: Maria Magdalena ging und verkündete den Jüngern: "Ich habe den Herrn gesehen", und dies habe er ihr gesagt.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ουσης ουν οψιας τη ημερα εκεινη τη μια σαββατων και των θυρων κεκλεισμενων οπου ησαν οι μαθηται δια τον φοβον των ιουδαιων ηλθεν ο ιησους και εστη εις το μεσον και λεγει αυτοις ειρηνη υμιν

Interlinearübersetzung: War nun Abend an jenem Tag, dem eins Woche, und die Türen verschlossen waren, wo waren die Jünger, wegen der Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat in die Mitte und sagt zu ihnen: Friede euch!

Elberfelder 1905: Als es nun Abend war an jenem Tage, dem ersten der Woche, und die Türen, wo die Jünger waren, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus und stand in der Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch!

Grünwaldbibel 1924: Es war schon spät an diesem ersten Wochentag. Die Jünger hatten an dem Ort, wo sie versammelt waren, aus Furcht vor den Juden die Türen fest verschlossen. Da kam Jesus, er trat mitten unter sie und sprach: "Friede sei mit euch!"

Schlachter Bibel 1951: Als es nun an jenem ersten Wochentag Abend geworden war und die Türen verschlossen waren an dem Ort, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Bengel NT: Als es nun Abend war an demselben ersten Wochentage, und die Türen verschlossen waren, wo die Jünger versammelt waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und stellte sich in die Mitte und spricht zu ihnen: Friede (widerfahre) euch.

Abraham Meister NT: Da es nun Abend war an jenem ersten Tage der Woche und die Türen verschlossen waren, wo sich die Jünger versammelt hatten, aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und stand in der Mitte, und Er sprach zu ihnen: Friede euch!

Albrecht Bibel 1926: Am Abend jenes ersten Wochentages, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen versammelt waren, kam Jesus und trat in ihren Kreis mit den Worten: "Friede sei mit euch!"

Luther 1912: Am Abend aber desselben ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten ein und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Konkordantes NT: [Als es] nun [an] jenem Tag, dem einen [der] Sabbat[tage], Abend [geworden] war und die Türen [in dem Haus], wo die Jünger sich [ver]sammelt hatten, aus Furcht [vor] den Juden verschlossen war, kam Jesus, trat in [ihre] Mitte und sagte [zu] ihnen: "Friede [sei mit] euch!"

Pattloch Bibel: Als es nun Abend war an jenem ersten Wochentag und die Türen dort, wo die Jünger sich aufhielten, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sprach zu ihnen: "Friede sei euch!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τουτο ειπων εδειξεν τας χειρας και την πλευραν αυτοις εχαρησαν ουν οι μαθηται ιδοντες τον κυριον

Interlinearübersetzung: Und dies gesagt habend, zeigte er die Hände und die Seite ihnen. Da freuten sich die Jünger, gesehen habend den Herrn.

Elberfelder 1905: Und als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Die Jünger freuten sich, als sie den Herrn sahen.

Schlachter Bibel 1951: Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen.

Bengel NT: Und als er das sagte, zeigte er ihnen seine Hände und Seite. Da wurden die Jünger froh, da sie den Herrn sahen.

Abraham Meister NT: Und da Er das sagte, zeigte Er ihnen auch die Hände und die Seite; da freuten sich die Jünger, da sie den Herrn sahen.

Albrecht Bibel 1926: Als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite . Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Luther 1912: Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, daß sie den HERRN sahen.

Konkordantes NT: Als [Er] dieses sagte, zeigte Er ihnen sowohl [Seine] Hände als auch die Seite. Nun freuten sich die Jünger, [weil sie] den Herrn gewahrten.

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten zeigte er ihnen die Hände und die Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ειπεν ουν αυτοις παλιν ειρηνη υμιν καθως απεσταλκεν με ο πατηρ καγω πεμπω υμας

Interlinearübersetzung: Da sagte zu ihnen Jesus wieder: Friede euch! Wie gesandt hat mich der Vater, auch ich schicke euch.

Elberfelder 1905: Jesus sprach nun wiederum zu ihnen: Friede euch! Gleichwie der Vater mich ausgesandt hat, sende ich auch euch.

Grünwaldbibel 1924: Und abermals sprach Jesus zu ihnen: "Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."

Schlachter Bibel 1951: Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Bengel NT: So sprach nun Jesus abermals zu ihnen: Friede (widerfahre) euch. Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende Ich euch.

Abraham Meister NT: Jesus sprach nun wiederum zu ihnen: Friede euch! Gleichwie Mich der Vater gesandt hat, so sende Ich euch!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er abermals zu ihnen: "Friede sei mit euch! Wie mich der Vater ausgesandt hat, so sende ich nun euch."

Luther 1912: Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Konkordantes NT: D[an]n sagte Jesus nochmals [zu] ihnen: "Friede [sei mit] euch! So wie der Vater Mich [aus]ges[and]t hat, sende auch Ich euch."

Pattloch Bibel: Nochmals sprach Jesus zu ihnen: "Friede sei euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich auch euch."

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και τουτο ειπων ενεφουσησεν και λεγει αυτοις λαβετε πνευμα αγιον

Interlinearübersetzung: Und dies gesagt habend, hauchte er an und sagt zu ihnen: Empfangt heiligen Geist!

Elberfelder 1905: Und als er dies gesagt hatte, hauchte er in sie und spricht zu ihnen: Empfanget den Heiligen Geist!

Grünwaldbibel 1924: Nach diesen Worten hauchte er sie an und sprach: "Empfanget den Heiligen Geist!"

Schlachter Bibel 1951: Und nachdem er das gesagt, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfanget heiligen Geist!

Bengel NT: Und da er dieses sagte, blies er (sie) an; und er spricht zu ihnen: Nehmet den heiligen Geist.

Abraham Meister NT: Und da Er dieses sagte, hauchte Er sie an, und Er sprach zu ihnen: Nehmt hin Heiligen Geist!

Albrecht Bibel 1926: Nach diesen Worten hauchte er sie an und sprach zu ihnen: "Nehmt hin den Heiligen Geist !

Luther 1912: Und da er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmet hin den heiligen Geist!

Konkordantes NT: Als [Er] dies gesprochen hatte, hauchte Er [sie] an und sagt[e zu] ihnen: "Nehmt heiligen Geist!"

Pattloch Bibel: Nach diesen Worten hauchte er sie an und sprach zu ihnen: "Empfangt den Heiligen Geist!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αν τινων αφητε τας **αμαρτιας** αφεωνται αυτοις αν τινων κρατητε κεκρατηνται

Interlinearübersetzung: Wenn irgendwelchen ihr vergebt die **Sünden**, sind sie vergeben ihnen; wenn irgendwelchen ihr festhaltet, sind sie festgehalten.

Elberfelder 1905: Welchen irgend ihr die Sünden vergebet, denen sind sie vergeben, welchen irgend ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Grünwaldbibel 1924: Welchen ihr die Sünden nachlasset, denen sind sie nachgelassen, und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten."

Schlachter Bibel 1951: Welchen ihr die Sünden vergebet, denen sind sie vergeben; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Bengel NT: Wenn ihr die Sünden von welchen erlasset, so werden sie ihnen erlassen; wenn ihr sie von welchen behaltet, so sind sie behalten.

Abraham Meister NT: Welchen ihr die Sünden vergebt, denen werden sie vergeben! Welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten!

Albrecht Bibel 1926: Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie auch vergeben; wem ihr sie behaltet , dem bleiben sie behalten."

Luther 1912: Welchen ihr die Sünden erlasset, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.
Konkordantes NT: Wenn ihr jemandem die Sünden erlaßt, dem sind sie erlassen, [und] wenn ihr [sie] jemandem [be]haltet, [dem] sind sie [be]halten."

Pattloch Bibel: Deren Sünden ihr nachlaßt, denen sind sie nachgelassen; deren Sünden ihr behaltet, denen sind sie behalten."

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: θωμας δε εις εκ των δωδεκα ο λεγομενος διδυμος ουκ ην μετ αυτων οτε ηλθεν ιησους

Interlinearübersetzung: Thomas aber, einer von den Zwölfen, genannt Zwilling, nicht war bei ihnen, als gekommen war Jesus.

Elberfelder 1905: Thomas aber, einer von den Zwölfen, genannt Zwilling, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Grünwaldbibel 1924: Thomas, der "Zwilling", einer aus den Zwölfen, befand sich nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Schlachter Bibel 1951: Thomas aber, einer von den Zwölfen, der Zwilling genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Bengel NT: Thomas aber, einer von den Zwölfen, der da heißt Zwilling, war nicht mit ihnen, da Jesus kam.

Abraham Meister NT: Thomas[x1] aber, einer von den Zwölfen, der da Zwilling heißt, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Albrecht Bibel 1926: Thomas, einer von den Zwölf, mit dem Beinamen "Zwilling", war nicht dabei, als Jesus kam.

Luther 1912: Thomas aber, der Zwölf einer, der da heißt Zwilling, war nicht bei ihnen, da Jesus kam.

Konkordantes NT: Thomas aber, einer von den Zwölf, der Didymus genannt wurde, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Pattloch Bibel: Thomas aber, einer von den Zwölfen, genannt Didymus, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ελεγον ουν αυτω οι αλλοι μαθηται εωρακαμεν τον κυριον ο δε ειπεν αυτοις εαν μη ιδω εν ταις χερσιν αυτου τον τυπον των ηλων και βαλω μου τον δακτυλον εις τον τοπον των ηλων και βαλω μου την χειρα εις την πλευραν αυτου ου μη πιστευσω

Interlinearübersetzung: Da sagten zu ihm die anderen Jünger: Wir haben gesehen den Herrn. Er aber sagte zu ihnen: Wenn nicht ich sehe an seinen Händen das Mal der Nägel und lege meinen Finger in das Mal der Nägel und lege meine Hand in seine Seite, keinesfalls werde ich glauben.

Elberfelder 1905: Da sagten die anderen Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich in seinen Händen das Mal der Nägel sehe und meine Finger in das Mal der Nägel lege, und lege meine Hand in seine Seite, so werde ich nicht glauben.

Grünwaldbibel 1924: Die anderen Jünger sagten zu ihm: "Wir haben den Herrn gesehen." Er aber sprach zu ihnen: "Wenn ich an seinen Händen nicht das Mal der Nägel sehe und meine Finger nicht in die Wundmale legen kann und meine Hand in seine Seite, kann ich nicht glauben."

Schlachter Bibel 1951: Da sagten ihm die andern Jünger: Wir haben den Herrn gesehen! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht an seinen Händen das Nägelmal sehe und lege meinen Finger in das Nägelmal und lege meine Hand in seine Seite, so glaube ich es nicht!

Bengel NT: Da sprachen zu ihm die andern Jünger: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich sehe in seinen Händen die Form der Nägel und lege meinen Finger in den Ort der Nägel und lege meine Hand in seine Seite, werde ich nicht glauben.

Abraham Meister NT: Da sprachen die anderen Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht sehe an Seinen Händen das Mal der Nägel und ich lege meine Finger in das Mal der Nägel und ich lege meine Hand in Seine Seite, keinesfalls werde ich glauben!

Albrecht Bibel 1926: Da erzählten ihm die anderen Jünger: "Wir haben den Herrn gesehen." Er aber erwiderte ihnen: "Erst will ich in seinen Händen die Nägelmale sehen, erst will ich mit meinen Fingern die Nägelmale betasten und meine Hand in seine Seite legen: - sonst glaube ich nun und nimmer!"

Luther 1912: Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den HERRN gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die Nägelmale und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, will ich's nicht glauben.

Konkordantes NT: Die anderen Jünger berichteten ihm dann: "Wir haben den Herrn gesehen!" Er sagte ihnen jedoch: "Wenn ich nicht das Nägelmal in Seinen Händen gewahre und [nicht] meinen Finger in das Nägelmal und meine Hand in Seine Seite lege, werde ich [es] keinesfalls glauben."

Pattloch Bibel: Die anderen Jünger sagten nun zu ihm: "Wir haben den Herrn gesehen!" Er aber sagte zu ihnen: "Wenn ich nicht an seinen Händen das Mal der Nägel sehe und nicht meinen Finger an das Mal der Nägel und meine Hand in seine Seite lege, glaube ich es nicht."

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed: και μεθ ημερας οκτω παλιν ησαν εσω οι μαθηται αυτου και θωμας μετ αυτων ερχεται ο ιησους των θυρων κεκλεισμενων και εστη εις το μεσον και ειπεν ειρηνη υμιν

Interlinearübersetzung: Und nach acht Tagen wieder waren drinnen seine Jünger und Thomas bei ihnen. Kommt Jesus, die Türen verschlossen waren, und trat in die Mitte und sagte: Friede euch!

Elberfelder 1905: Und nach acht Tagen waren seine Jünger wiederum drinnen und Thomas bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und stand in der Mitte und sprach: Friede euch!

Grünwaldbibel 1924: Acht Tage später waren die Jünger wieder in dem Haus versammelt; auch Thomas war bei ihnen. Jesus kam bei verschlossenen Türen, trat mitten unter sie und sprach: "Friede sei mit euch!"

Schlachter Bibel 1951: Und nach acht Tagen waren seine Jünger wiederum dort und Thomas bei ihnen. Da kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch!

Bengel NT: Und acht Tage hernach waren seine Jünger abermals drinnen und Thomas mit ihnen. Kommt Jesus, da die Türen verschlossen waren, und stellte sich in die Mitte und sprach: Friede (widerfahre) euch.

Abraham Meister NT: Und nach acht Tagen waren Seine Jünger wiederum drinnen und Thomas bei ihnen. Es kam Jesus, da die Türen verschlossen waren, und Er stand in der Mitte, und Er sprach: Friede euch!

Albrecht Bibel 1926: Acht Tage später waren seine Jünger wieder in demselben Haus. Auch Thomas war bei ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen und trat in ihren Kreis mit den Worten: "Friede sei mit euch!"

Luther 1912: Und über acht Tage waren abermals seine Jünger drinnen und Thomas mit ihnen. Kommt Jesus, da die Türen verschlossen waren, und tritt mitten ein und spricht: Friede sei mit euch!

Konkordantes NT: Nach acht Tagen waren Seine Jünger wieder drinnen, und Thomas [war] bei ihnen. [Da] kam Jesus [bei] verschlossenen Türen [herein], trat in [ihre] Mitte und sagte: "Friede [sei mit] euch!"

Pattloch Bibel: Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen im Hause und Thomas mit ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sprach: "Friede sei euch!"

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed: εἰτα λέγει τῷ θωμᾷ φερε τον δακτυλον σου ὡδε και ἰδε τας χειρας μου και φερε την χειρα σου και βάλε εἰς την πλευραν μου και μη γινου ἀπιστος ἀλλὰ πιστος

Interlinearübersetzung: Dann sagt er zu Thomas: Gib deinen Finger hierher und sieh meine Hände und gib her deine Hand und lege in meine Seite, und nicht sei ungläubig, sondern gläubig!

Elberfelder 1905: Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.

Grünwaldbibel 1924: Dann sagte er zu Thomas: "Lege deinen Finger her und sieh meine Hände; reiche deine Hand und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig."

Schlachter Bibel 1951: Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Bengel NT: Darnach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe meine Hände; und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite; und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.

Abraham Meister NT: Danach sprach Er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe Meine Hände, und reiche deine Hände und lege sie in Meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Albrecht Bibel 1926: Dann sprach er zu Thomas: "Leg deinen Finger hier auf diese Stelle und sieh dir meine Hände an! Dann reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite und werde nicht ungläubig, sondern gläubig !"

Luther 1912: Darnach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und siehe meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Konkordantes NT: Danach sagte Er [zu] Thomas: "Reiche deinen Finger her und gewahre Meine Hände, dann reiche deine Hand [her] und legte [sie] in Meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!"

Pattloch Bibel: Dann sprach er zu Thomas: "Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände und reiche deine Hand und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!"

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἀπεκριθὴ θωμᾶς και εἶπεν αὐτῷ ὁ κυριος μου και ὁ θεος μου

Interlinearübersetzung: Antwortete Thomas und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Elberfelder 1905: Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Grünwaldbibel 1924: Und Thomas rief: "Mein Herr und mein Gott!"

Schlachter Bibel 1951: Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Bengel NT: Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott.

Abraham Meister NT: Thomas antwortete und sprach zu Ihm: Mein Herr und Mein Gott!

Albrecht Bibel 1926: Da antwortete ihm Thomas: "Mein Herr und mein Gott !"

Luther 1912: Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein HERR und mein Gott!

Konkordantes NT: Thomas antwortete Ihm: "Mein Herr und Mein Gott!"

Pattloch Bibel: Thomas antwortete ihm: "Mein Herr und mein Gott!"

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λέγει αὐτῷ ὁ ἰησοῦς ὅτι εὗρακάς με πεπιστευκάς μακαριοι οἱ μὴ ἰδόντες και πιστευσαντες

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Weil du gesehen hast mich, bist du gläubig geworden? Selig die nicht gesehen Habenden und zum Glauben Gekommenen.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt. Glückselig sind, die nicht gesehen und geglaubt haben!

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Weil du mich gesehen hast [Thomas], deshalb glaubst du. Selig, die nicht sahen und dennoch glaubten."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Weil du mich gesehen hast, Thomas, so glaubst du; selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Bengel NT: Spricht zu ihm Jesus: Dieweil du mich siehst, so glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und glauben.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: Weil du Mich gesehen hast, bist du zum Glauben gekommen? Glückselig sind die, die da nicht sehen und doch glauben

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Weil du mich gesehen hast, bist du nun gläubig? Selig sind, die nicht gesehen haben und doch glauben !"

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihm: Dieweil du mich gesehen hast, Thomas, so glaubest du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Konkordantes NT: Jesus aber sagte [zu] ihm: "Weil du Mich gesehen hast, hast du geglaubt. Glückselig [sind], die nicht gewahren und [doch] glauben."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt; selig, die nicht sahen und doch glaubten."

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πολλὰ μὲν οὖν και ἄλλα σημεια ἐποίησεν ὁ ἰησοῦς ἐνώπιον των μαθητων α οὐκ ἐστιν γεγραμμενα ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ

Interlinearübersetzung: Zwar viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht sind geschrieben in diesem Buch;

Elberfelder 1905: Auch viele andere Zeichen hat nun zwar Jesus vor seinen Jüngern getan, die nicht in diesem Buche geschrieben sind.

Grünwaldbibel 1924: Jesus hat vor den Augen seiner Jünger noch viele andere Zeichen getan, die nicht in diesem Buche aufgezeichnet sind.

Schlachter Bibel 1951: Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die in diesem Buche nicht geschrieben sind.

Bengel NT: So hat nun Jesus zwar viele, auch andere Zeichen getan vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch.

Abraham Meister NT: Viele nun und andere Zeichen tat Jesus vor Seinen Jüngern, welche nicht in diesem Buche sind;

Albrecht Bibel 1926: Noch viele andere Wunderzeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die nicht in diesem Buch aufgezeichnet stehen.

Luther 1912: Auch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch.

Konkordantes NT: Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor den Augen Seiner Jünger, die nicht in dieser Rolle geschrieben sind;

Pattloch Bibel: Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor den Augen seiner Jünger, die nicht niedergeschrieben sind in diesem Buche;
31

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ταυτα δε γεγραπται ινα πιστευητε οτι ιησους εστιν ο χριστος ο υιος του θεου και ινα πιστευοντες ζωην εχητε εν τω ονοματι αυτου

Interlinearübersetzung: diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, daß Jesus ist der Gesalbte, der Sohn Gottes, und damit, glaubend, Leben ihr habt in seinem Namen.

Elberfelder 1905: Diese aber sind geschrieben, auf daß ihr glaubet, daß Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und auf daß ihr glaubend Leben habet in seinem Namen.

Grünwaldbibel 1924: Diese hier sind aber aufgezeichnet, damit ihr glaubt, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Schlachter Bibel 1951: Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und daß ihr durch den Glauben Leben habet in seinem Namen

Bengel NT: Diese aber sind geschrieben worden, auf daß ihr glaubet, daß Jesus ist der Gesalbte, der Sohn Gottes, und auf daß ihr, da ihr glaubet, Leben ha bet in seinem Namen.

Abraham Meister NT: diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und dass, die da glauben, Leben haben in Seinem Namen!

Albrecht Bibel 1926: Diese aber sind verzeichnet, damit ihr glaubt, Jesus sei der Messias, der Sohn Gottes, und damit ihr durch diesen Glauben Leben habt in seinem Namen .

Luther 1912: Diese aber sind geschrieben, daß ihr glaubet , Jesus sei Christus, der Sohn Gottes, und daß ihr durch den Glauben das Leben habet in seinem Namen.

Konkordantes NT: diese aber sind geschrieben worden, damit ihr glaubt, da[ß] Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr [als] Glaubende in Seinem Namen äonisches Leben habt.

Pattloch Bibel: diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, daß Jesus ist der Christus (Messias), der Sohn Gottes, und damit ihr im Glauben Leben habt in seinem Namen.

Johannes 21

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed: μετα ταυτα εφανερωσεν εαυτον παλιν ιησους τοις μαθηταις επι της θαλασσης της τιβεριαδος εφανερωσεν δε ουτως

Interlinearübersetzung: Danach offenbarte sich wieder Jesus den Jüngern am See von Tiberias; er offenbarte aber so:

Elberfelder 1905: Nach diesem offenbarte Jesus sich wiederum den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber also:

Grünwaldbibel 1924: Später offenbarte sich Jesus noch einmal seinen Jüngern am Meere von Tiberias, und zwar offenbarte er sich auf diese Weise:

Schlachter Bibel 1951: Darnach offenbarte sich Jesus den Jüngern wiederum am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

Bengel NT: Darnach offenbarte sich Jesus abermals den Jüngern an dem Meer bei Tiberias; er offenbarte sich aber also:

Abraham Meister NT: Danach offenbarte Sich Jesus wiederum den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte Sich also:

Albrecht Bibel 1926: Danach offenbarte sich Jesus nochmals seinen Jüngern. Das geschah an dem See Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

Luther 1912: Darnach offenbarte sich Jesus abermals den Jüngern an dem Meer bei Tiberias. Er offenbarte sich aber also:

Konkordantes NT: : Danach offenbarte Sich Jesus nochmals den Jüngern, am See Tiberias. Hier offenbarte Er Sich [auf solche Weise]:

Pattloch Bibel: Darauf zeigte sich Jesus abermals den Jüngern am See von Tiberias; er zeigte sich in folgender Weise:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ησαν ομου σιμων πετρος και θωμας ο λεγομενος διδυμος και ναθαναηλ ο απο κανα της γαλιλαιας και οι του ζεβεдайου και αλλοι εκ των μαθητων αυτου δυο

Interlinearübersetzung: Waren zusammen Simon Petrus und Thomas, genannt Zwilling, und Nathanael von Kana in Galiläa und die des Zebedäus und andere von seinen Jüngern zwei.

Elberfelder 1905: Simon Petrus und Thomas, genannt Zwilling, und Nathanael, der von Kana in Galiläa war, und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus spricht zu ihnen:

Grünwaldbibel 1924: Simon Petrus, der "Zwilling" Thomas, Nathanael aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger waren beieinander.

Schlachter Bibel 1951: Es waren beisammen Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern.

Bengel NT: Es waren beisammen Simon Petrus und Thomas, der da heißt Zwilling, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Zebedäer und andere zwei von seinen Jüngern.

Abraham Meister NT: Es waren zusammen Simon Petrus und Thomas, der da Zwilling heißt, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von Seinen Jüngern.

Albrecht Bibel 1926: Simon Petrus, Thomas, mit dem Beinamen "Zwilling", Nathanael aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger waren beisammen.

Luther 1912: Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der da heißt Zwilling, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und andere zwei seiner Jünger.

Konkordantes NT: Es waren beisammen Simon Petrus, Thomas, der Didymus genannt wird, Nathanael aus Kana [in] Galiläa, die [Söhne] des Zebedäus und zwei andere Seiner Jünger.

Pattloch Bibel: Simon Petrus und Thomas, genannt Didymus, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren beisammen.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις σιμων πετρος υπαγω αλιευειν λεγουσιν αυτω ερχομεθα και ημεις συν σοι εξηλθον και ενεβησαν εις το πλοιον και εν εκεινη τη νυκτι επιασαν ουδεν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Simon Petrus: Ich gehe fischen. Sie sagen zu ihm: Gehen auch wir mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen ein in das Boot, und in jener Nacht fingen sie nichts.

Elberfelder 1905: Ich gehe hin fischen. Sie sprechen zu ihm: Auch wir gehen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts.

Grünwaldbibel 1924: Und Simon Petrus sprach zu ihnen: "Ich gehe fischen." Sie sagten zu ihm: "Wir gehen auch mit." Da gingen sie hinaus und stiegen in das Boot, sie fingen aber nichts in jener Nacht.

Schlachter Bibel 1951: Simon Petrus spricht zu ihnen: Ich gehe fischen! Sie sprechen zu ihm: So kommen wir auch mit dir. Da gingen sie hinaus und stiegen sogleich in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts.

Bengel NT: Spricht zu ihnen Simon Petrus: Ich gehe hin zu fischen. Sie sprechen zu ihm: Auch Wir kommen mit dir. Sie gingen aus und traten in das Schiff alsbald, und in derselben Nacht fingen sie nichts.

Abraham Meister NT: Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe, um zu fischen! Sie sprachen zu ihm: Es gehen auch wir mit dir! Sie gingen hinaus und stiegen in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts!

Albrecht Bibel 1926: Da sprach Simon Petrus zu ihnen: "Ich will fischen gehen." Die anderen sagten: "Wir kommen mit." Sie gingen hinaus (an den See) und stiegen in ihr Boot. Aber in jener Nacht fingen sie nichts.

Luther 1912: Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich will hin fischen gehen. Sie sprechen zu ihm: So wollen wir mit dir gehen. Sie gingen hinaus und traten in das Schiff alsobald; und in derselben Nacht fingen sie nichts.

Konkordantes NT: Simon Petrus sagte [zu] ihnen: "Ich gehe fischen!" Sie erwiderten ihm: "Auch wir kommen mit dir!" D[an]n gingen sie [hin]aus und stiegen sogleich in das Schiff, fingen aber in jener Nacht nichts.

Pattloch Bibel: Simon Petrus sagte zu ihnen: "Ich gehe fischen." Sie sagten zu ihm: "Auch wir gehen mit dir." Sie gingen also hinaus und stiegen in das Schiff; doch in dieser Nacht fingen sie nichts.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed: πρωιας δε ηδη γινομενης εστη ιησους επι τον αιγιαλον ου μεντοι ηδεισαν οι μαθηται οτι ιησους εστιν

Interlinearübersetzung: Morgen aber schon geworden war, trat Jesus an den Strand; nicht jedoch wußten die Jünger, daß Jesus ist.

Elberfelder 1905: Als aber schon der frühe Morgen anbrach, stand Jesus am Ufer; doch wußten die Jünger nicht, daß es Jesus sei.

Grünwaldbibel 1924: Schon dämmerte der Morgen, da stand Jesus am Ufer. Die Jünger wußten aber nicht, daß es Jesus war.

Schlachter Bibel 1951: Als es aber schon Morgen wurde, stand Jesus am Gestade; doch wußten die Jünger nicht, daß es Jesus sei.

Bengel NT: Da es aber schon Morgen war, stellte sich Jesus an das Ufer; aber die Jünger wußten nicht, daß es Jesus ist.

Abraham Meister NT: Da es aber schon Morgen geworden war, stand Jesus an dem Ufer; die Jünger wussten jedoch nicht, dass es Jesus war.

Albrecht Bibel 1926: Bei Tagesanbruch stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wußten nicht, daß es Jesus war.

Luther 1912: Da es aber jetzt Morgen war, stand Jesus am Ufer; aber die Jünger wußten nicht, daß es Jesus war.

Konkordantes NT: Als [es] schon Morgen wurde, stand Jesus am Strand. Doch wußten die Jünger nicht, daß es Jesus war.

Pattloch Bibel: Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer; die Jünger erkannten jedoch nicht, daß es Jesus war.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει ουν αυτοις ιησους παιδια μη τι προσφαγιον εχετε απεκριθησαν αυτω ου

Interlinearübersetzung: Da sagt zu ihnen Jesus: Kinder, habt etwas Zukost habt ihr? Sie antworteten ihm: Nein.

Elberfelder 1905: Jesus spricht nun zu ihnen: Kindlein, habt ihr wohl etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Kinder, habt ihr keinen Fisch?" "Nein", sagten sie zu ihm.

Schlachter Bibel 1951: Spricht nun Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein!

Bengel NT: Spricht nun zu ihnen Jesus: Kindlein, habt ihr etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Abraham Meister NT: Jesus sprach nun zu ihnen: Kinder, ihr habt wohl keine Zukost? Sie antworteten Ihm: Nein!

Albrecht Bibel 1926: Da fragte sie Jesus: "Kinder, habt ihr nichts zu essen?" "Nein!" war ihre Antwort.

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Konkordantes NT: Jesus fragte sie nun: "Kinder, habt ihr nicht etwas Zu[kost zu] essen?" Sie antworteten Ihm: "Nein."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Kinder, habt ihr nichts zu essen?" Sie antworteten ihm: "Nein."

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις βαλετε εις τα δεξια μερη του πλοιου το δικτυον και ευρησετε εβαλον ουν και ουκετι αυτο

Interlinearübersetzung: Er aber sagte zu ihnen: Werft auf die rechten Teile des Bootes das Netz, und ihr werdet finden. Da warfen sie

Elberfelder 1905: Er aber sprach zu ihnen: Werfet das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, und ihr werdet finden. Da warfen sie es aus und vermochten es vor der Menge der Fische nicht mehr zu ziehen.

Grünwaldbibel 1924: Hierauf sprach er zu ihnen: "So werft das Netz aus, rechts vom Boote, dann werdet ihr etwas bekommen." Sie warfen es aus und vermochten es vor der Menge der Fische nicht heraufzuziehen.

Schlachter Bibel 1951: Er aber sprach zu ihnen: Werfet das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, so werdet ihr finden! Da warfen sie es aus und vermochten es nicht mehr zu ziehen vor der Menge der Fische.

Bengel NT: Er aber sprach zu ihnen: Werfet zur rechten Seite des Schiffes das Netz, so werdet ihr finden. Da warfen sie und vermochten es nicht mehr zu ziehen vor der Menge der Fische.

Abraham Meister NT: Er aber sprach zu ihnen: Werft auf die rechte Seite des Schiffes das Netz, und ihr werdet finden! Sie warfen nun, und sie konnten es nicht mehr ziehen vor der Menge der Fische.

Albrecht Bibel 1926: Da fuhr er fort: "Werft euer Netz rechts vom Boot aus, dann macht ihr einen Fang!" Sie warfen es aus und konnten es nicht mehr emporziehen, so voll war es von Fischen.

Luther 1912: Er aber sprach zu ihnen: Werfet das Netz zur Rechten des Schiffes, so werdet ihr finden. Da warfen sie, und konnten's nicht mehr ziehen vor der Menge der Fische.

Konkordantes NT: Dann sagte Er [zu] ihnen: "Werft das Netzt nach der rechten Seite des Schiffes [aus], so werdet ihr [Fische] finden!" [Da] warfen sie [es] nun [aus] und vermochten es vor der Menge der Fische nicht mehr [ein]zuziehen.

Pattloch Bibel: Er sprach zu ihnen: "Werft das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, und ihr werdet finden." Sie warfen es aus und vermochten es nicht mehr einzuziehen wegen der Menge der Fische.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει ουν ο μαθητης εκεινος ον ηγαπα ο ιησους τω πετρω ο κυριος εστιν σιμων ουν πετρος ακουσας οτι ο κυριος εστιν τον επενδυτην διεζωσατο ην γαρ γυμνος και εβαλεν εαυτον εις την θαλασσαν

Interlinearübersetzung: Da sagt jener Jünger, den liebte Jesus, zu Petrus: Der Herr ist, Simon Petrus nun, gehört habend, daß der Herr ist, das Oberkleid gürtete um, er war nämlich nackt, und warf sich in den See;

Elberfelder 1905: Da sagt jener Jünger, welchen Jesus liebte zu Petrus: Es ist der Herr. Simon Petrus nun, als er hörte, daß es der Herr sei, gürtete das Oberkleid um (denn er war nackt) und warf sich in den See.

Grünwaldbibel 1924: Da sprach der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: "Es ist der Herr." Als Simon Petrus hörte: "Es ist der Herr", legte er sich das Oberkleid über - er war nämlich unbekleidet - und sprang ins Meer.

Schlachter Bibel 1951: Da spricht der Jünger, welchen Jesus lieb hatte, zu Simon Petrus: Es ist der Herr! Als nun Simon Petrus hörte, daß es der Herr sei, gürtete er das Oberkleid um sich, denn er war nackt, und warf sich ins Meer.

Bengel NT: Da spricht jener Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr. Simon Petrus nun, da er hörte, daß es der Herr ist, umgürtete er sich mit dem Hemd; denn er war nackt; und warf sich in das Meer.

Abraham Meister NT: Da sprach jener Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Da nun Simon Petrus hörte, dass es der Herr war, gürtete er sich den Überwurf um, denn er war nackt, und er warf sich ins Meer.

Albrecht Bibel 1926: Da sprach der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: "Es ist der Herr!" Als Simon Petrus hörte, es sei der Herr, da warf er, weil er nackt war, sein kurzes Hemd über und sprang ins Wasser.

Luther 1912: Da spricht der Jünger, welchen Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der HERR! Da Simon Petrus hörte, daß es der HERR war, gürtete er das Hemd um sich (denn er war nackt) und warf sich ins Meer.

Konkordantes NT: D[an]n sagte jener Jünger, den Jesus liebte, [zu] Petrus: "Es ist der Herr!" [Als] Simon Petrus hörte, daß es der Herr sei, gürtete er das Hemd, denn er war [sonst] unbekleidet, und warf sich in die See.

Pattloch Bibel: Da sagte jener Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: "Es ist der Herr!" Als Simon Petrus hörte, daß es der Herr sei, legte er sich das Überhemd um - er war nämlich ohne Kleid - und warf sich in den See.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οι δε αλλοι μαθηται τω πλοιαριω ηλθον ου γαρ ησαν μακραν απο της γης αλλα ως απο πηχων διακοσιων συροντες το δικτυον των ιχθυων

Interlinearübersetzung: aber die anderen Jünger mit dem Boot kamen; denn nicht waren sie weit vom Land, sondern etwa weg zweihundert Ellen, nachziehend das Netz mit den Fischen.

Elberfelder 1905: Die anderen Jünger aber kamen in dem Schifflein, (denn sie waren nicht weit vom Lande, sondern bei zweihundert Ellen) und zogen das Netz mit den Fischen nach.

Grünwaldbibel 1924: Die anderen Jünger kamen im Boote nach; sie waren nicht weit vom Land entfernt, etwa zweihundert Ellen. Sie zogen das mit Fischen angefüllte Netz hinter sich her.

Schlachter Bibel 1951: Die andern Jünger aber kamen mit dem Schiffe (denn sie waren nicht fern vom Lande, sondern etwa zweihundert Ellen weit) und zogen das Netz mit den Fischen nach.

Bengel NT: Die andern Jünger aber kamen auf dem Schifflein; denn sie waren nicht ferne von dem Lande, sondern bei zweihundert Ellen; und zogen das Netz mit den Fischen.

Abraham Meister NT: Die anderen Jünger aber kamen mit dem Schiff, denn sie waren nicht weit von dem Lande, sondern etwa zweihundert Ellen davon entfernt, indem sie das Netz mit den Fischen nachzogen.

Albrecht Bibel 1926: Die anderen Jünger kamen in dem kleinen Boot - denn sie waren nur noch etwa zweihundert Ellen vom Land entfernt - und schleppten das Netz mit den Fischen hinter sich her.

Luther 1912: Die andern Jünger aber kamen auf dem Schiff (denn sie waren nicht ferne vom Lande, sondern bei 200 Ellen und zogen das Netz mit den Fischen.

Konkordantes NT: Die anderen Jünger aber kamen [mit] dem Boot; denn sie waren nicht [weit] vom Land, sondern [nur] etwa zweihundert Ellen [da]von [ent]fernt, [und] schleppten das Netz [mit] den Fischen.

Pattloch Bibel: Die anderen Jünger kamen im Schiff; denn sie waren nicht weiter als etwa dreihundert Ellen vom Lande weg und schleppten das Netz mit den Fischen nach.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ως ουν απεβησαν εις την γην βλεπουσιν ανθρακιαν κειμενην και οψαριον επικειμενον και αρτον

Interlinearübersetzung: Als nun sie ausgestiegen waren ans Land, sehen sie ein Kohlenfeuer daliegend und Fisch darauf liegend und Brot.

Elberfelder 1905: Als sie nun ans Land ausstiegen, sehen sie ein Kohlenfeuer liegen und Fisch darauf liegen und Brot.

Grünwaldbibel 1924: Sie stiegen ans Land und sahen ein Kohlenfeuer angelegt, darüber einen Fisch und Brot dabei.

Schlachter Bibel 1951: Wie sie nun ans Land gestiegen waren, sehen sie ein Kohlenfeuer am Boden und einen Fisch darauf liegen und Brot.

Bengel NT: Als sie nun austraten an das Land, sehen sie eine Glut daliegen, und ein Fischlein darauf liegen und Brot.

Abraham Meister NT: Wie sie nun hinaufstiegen an das Land, sahen sie ein Kohlenfeuer daliegen und einen Fisch darauf liegen und Brot.

Albrecht Bibel 1926: Wie sie nun ans Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer brennen; darauf briet Fisch, und es lag Brot dabei.

Luther 1912: Als sie nun austraten auf das Land, sahen sie Kohlen gelegt und Fische darauf und Brot.

Konkordantes NT: Als sie nun ans Land steigen, [sah]en sie [ein] Kohlen[feuer an]gelegt und [dar]auf Speisefische liegen und Brot [dabei].

Pattloch Bibel: Da sie nun ans Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer angelegt und einen Fisch darauf liegen und Brot.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους ενεγκατε απο των οψαριων ων επιασατε νυν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Jesus: Bringt von den Fischen, die ihr gefangen habt jetzt!

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Bringet her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihnen: Bringet her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!

Bengel NT: Spricht zu ihnen Jesus: Bringet von den Fischlein, die ihr jetzt gefangen habt.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Bringt her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!

Albrecht Bibel 1926: Jesus sprach zu ihnen: "Bringt von den Fischen, die ihr eben gefangen habt!"

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihnen: Bringet her von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!

Konkordantes NT: Jesus sagte [zu] ihnen: "Bringt von den Speise[fisch]en, die ihr soeben gefangen habt."

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Bringt von den Fischen, die ihr eben gefangen habt!"

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ανεβη σιμων πετρος και ειλκυσεν το δικτυον εις την γην μεστον ιχθυων μεγαλων εκατον πεντηκοντα τριων και τοσούτων οντων ουκ εσχισθη το δικτυον

Interlinearübersetzung: Da stieg hinauf Simon Petrus und zog das Netz ans Land voll von großen Fischen, hundertdreißig; und so viele waren, nicht zerriß das Netz.

Elberfelder 1905: Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, hundertdreißig, auf das Land; und wiewohl ihrer so viele waren, zerriß das Netz nicht.

Grünwaldbibel 1924: Und Simon Petrus stieg ins Boot und zog das Netz ans Land, mit hundertdreißig großen Fischen angefüllt. Obwohl es so viele waren, zerriß das Netz doch nicht.

Schlachter Bibel 1951: Da stieg Simon Petrus hinein und zog das Netz auf das Land, voll großer Fische, hundertdreißig; und wiewohl ihrer so viele waren, zerriß doch das Netz nicht.

Bengel NT: Simon Petrus stieg herauf und zog das Netz aufs Land, voll großer Fische, hundertunddreißig. Und da ihrer so viel waren, zerriß (doch) das Netz nicht.

Abraham Meister NT: Da stieg Simon Petrus hinauf, und er zog das Netz auf das Land, voll von Fischen, großer Art, hundertdreißig, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz doch nicht.

Albrecht Bibel 1926: Da stieg Petrus in das Boot und zog das Netz ans Land: es war voll großer Fische, im ganzen einhundertunddreißig. Aber trotz dieser großen Menge war das Netz nicht zerrissen.

Luther 1912: Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz auf das Land voll großer Fische, 153. Und wiewohl ihrer so viel waren, zerriß doch das Netz nicht.

Konkordantes NT: Simon Petrus stieg nun hinauf und zog das Netz, [mit] hundertdrei[und]fünfzig großen Fischen angefüllt, ans Land. Obwohl [es] so viele waren, [zer]riß das Netz nicht.

Pattloch Bibel: Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz, das mit hundertdreißig großen Fischen angefüllt war, ans Land; und obwohl es so viele waren, zerriß das Netz nicht.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτοις ο ιησους δευτε αριστησατε ουδεις δε ετολμα των μαθητων εξετασαι αυτον συ τις ει ειδοτες οτι ο κυριος εστιν

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihnen Jesus: Kommt her, frühstückt! Niemand aber wagte von den Jüngern, auszufragen ihn: Du, wer bist du? wissend, daß der Herr ist.

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihnen: Kommt her, frühstücket. Keiner aber von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? da sie wußten, daß es der Herr sei.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihnen: "Kommt her und frühstückt!" Und keiner von den Jüngern wagte zu fragen: "Wer bist du?" Sie wußten ja, daß es der Herr sei.

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihnen: Kommet zum Frühstück! Aber keiner der Jünger wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wußten, daß es der Herr war.

Bengel NT: Spricht zu ihnen Jesus: Kommet, esset zu Mittag. Niemand aber von den Jüngern erkühnte sich, ihn zu befragen: Wer bist Du? weil sie wußten, daß es der Herr ist.

Abraham Meister NT: Jesus sprach zu ihnen: Kommt her, frühstückt! Keiner der Jünger aber wagte Ihn zu fragen: Wer bist Du? Sie wussten, dass es der Herr war.

Albrecht Bibel 1926: Nun forderte sie Jesus auf: "Kommt her und eßt!" Keiner aber von den Jüngern wagte ihn zu fragen: "Wer bist du?" Denn sie wußten, es war der Herr.

Luther 1912: Spricht Jesus zu ihnen: Kommt und haltet das Mahl! Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? denn sie wußten, daß es der HERR war.

Konkordantes NT: [Darauf] sagte Jesus [zu] ihnen: "Herzu, [nehm]t [das Früh]mahl [ein]!" Keiner der Jünger aber wagte Ihn zu fragen: Wer bist Du?; [denn sie] wußten, da[ß] es der Herr war.

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihnen: "Kommt und haltet Mahlzeit!" Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: "Wer bist du?" Wußten sie doch, daß es der Herr war.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ερχεται ιησους και λαμβανει τον αρτον και διδωσιν αυτοις και το οψαριον ομοιως

Interlinearübersetzung: Kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt ihnen, und den Fisch gleichermaßen.

Elberfelder 1905: Jesus kommt und nimmt das Brot und gibt es ihnen, und gleicherweise den Fisch.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus nahm sogleich das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Schlachter Bibel 1951: Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt es ihnen, und ebenso den Fisch.

Bengel NT: So kommt nun Jesus und nimmt das Brot und gibt' ihnen, und das Fischlein gleicherweise

Abraham Meister NT: Jesus kam, dank sagte und nahm das Brot und gab es ihnen, und ebenso die Fische.

Albrecht Bibel 1926: Jesus kam nun, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso auch die Fische.

Luther 1912: Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt es ihnen, desgleichen auch die Fische.

Konkordantes NT: Jesus trat nun [herzu], nahm das Brot und gab [es] ihnen, gleicherweise auch den Speise[fisch].

Pattloch Bibel: Da ging Jesus hinzu, nahm das Brot und gab es ihnen und ebenso auch den Fisch.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο ηδη τριτον εφανερωθη ιησους τοις μαθηταις εγερθεις εκ νεκρων

Interlinearübersetzung: Dies schon zum drittenmal offenbarte sich Jesus den Jüngern, auferstanden von Toten.

Elberfelder 1905: Dies ist schon das dritte Mal, daß Jesus sich den Jüngern offenbarte, nachdem er aus den Toten auferweckt war.

Grünwaldbibel 1924: Das war bereits das dritte Mal, daß Jesus nach seiner Auferstehung von den Toten sich seinen Jüngern

geoffenbart hatte.

Schlachter Bibel 1951: Das war schon das drittemal, daß sich Jesus den Jüngern offenbarte, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Bengel NT: Dies ist nunmehr das dritte Mal, daß Jesus sich seinen Jüngern geoffenbart hat, nachdem er von den Toten auferstanden ist.

Abraham Meister NT: Hiermit offenbarte Sich Jesus bereits das dritte Mal, seitdem Er aus Toten auferstanden war.

Albrecht Bibel 1926: Dies war nun schon das dritte Mal, daß sich Jesus nach seiner Auferstehung von den Toten seinen Jüngern offenbarte.

Luther 1912: Das ist nun das drittemal, daß Jesus offenbart ward seinen Jüngern, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Konkordantes NT: D[a]s [war] schon [das] dritte [Mal, daß] Jesus, auferweckt aus [den] Toten, den Jüngern offenbart wurde.

Pattloch Bibel: Dies war schon das dritte Mal, daß sich Jesus seinen Jüngern zeigte, nachdem er von den Toten auferweckt war.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οτε ουν ηριστησαν λεγει τω σιμωνι πετρω ο ιησους σιμων ιωαννου αγαπας με πλεον τουτων λεγει αυτω ναι κυριε συ οιδας οτι φιλω σε λεγει αυτω βοσκε τα αρνια μου

Interlinearübersetzung: Als nun sie gefrühstückt hatten, sagt zu Simon Petrus Jesus: Simon, Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich lieb habe dich. Er sagt zu ihm: Weide meine Lämmer!

Elberfelder 1905: Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn Jonas', liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmlein.

Grünwaldbibel 1924: Nach jenem Frühstück fragte Jesus den Simon Petrus: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?" Er sprach zu ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe." Da sagte er zu ihm: "Weide meine Lämmer!"

Schlachter Bibel 1951: Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon Jona, liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe! Er spricht zu ihm: Weide meine Lämmer!

Bengel NT: Da sie nun zu Mittag gegessen hatten, spricht zu Simon Petrus Jesus: Simon Johanna, liebst du mich mehr denn diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr; Du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmlein.

Abraham Meister NT: Da sie nun das Fröhmal gehalten hatten, sprach Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du Mich mehr denn diese? Er sprach zu Ihm: Ja, Herr, Du weißt, dass ich Dich lieb habe! Er sprach zu ihm: Weide Meine Lämmlein!

Albrecht Bibel 1926: Nach diesem Mahl sprach Jesus zu Simon Petrus: "Simon, des Johannes Sohn, liebst du mich mehr als diese hier?" Er antwortete ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe." Jesus sprach zu ihm: "Weide meine Lämmer!"

Luther 1912: Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon Jona, hast du mich lieber, denn mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer!

Konkordantes NT: Als sie nun das [Früh]mahl [eingenomm]en hatten, sagte Jesus [zu] Simon Petrus: "Simon, [Sohn des] Johannes, liebst Du Mich mehr [als] diese?" Er antwortete Ihm: "Ja, Herr, Du weißt, da[ß] ich Dich lieb habe." [Da] sagte Er [zu] ihm: "Weide Meine Lämmlein!"

Pattloch Bibel: Als sie nun gegessen hatten, sprach Jesus zu Simon Petrus: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?" Er antwortete ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe." Da sagte er zu ihm: "Weide meine Lämmer!"

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω παλιν δευτερον σιμων ιωαννου αγαπας με λεγει αυτω ναι κυριε συ οιδας οτι φιλω σε λεγει αυτω ποιμαινε τα προβατια μου

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihm wiederum zum zweitenmal: Simon, Johannes, liebst du mich? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich lieb habe dich. Er sagt zu ihm: Hüte meine Schafe!

Elberfelder 1905: Wiederum spricht er zum zweiten Male zu ihm: Simon, Sohn Jonas', liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Hüte meine Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Und er fragte ihn ein zweites Mal: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?" Er sprach zu ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe." Er sprach zu ihm: "Weide meine Schafe!"

Schlachter Bibel 1951: Wiederum spricht er, zum zweitenmal: Simon Jona, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Er spricht zu ihm: Hüte meine Schafe!

Bengel NT: Spricht er zu ihm wieder zum zweitenmal: Simon Johanna, liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr; Du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Hüte meine Schafe.

Abraham Meister NT: Er sprach wiederum zum zweiten Male zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, liebst du Mich? Er sagte zu Ihm: Ja, Herr, Du weißt, dass ich Dich lieb habe! Er sprach zu ihm: Hüte Meine Schäflein

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er ihn zum zweitenmal: "Simon, des Johannes Sohn, liebst du mich?" Er antwortete ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe." Jesus sprach zu ihm: "Leite meine Schafe!"

Luther 1912: Spricht er wieder zum andernmal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!

Konkordantes NT: [Dann] fragte Er wieder, [zum] zweiten [Mal]: "Simon, [Sohn des] Johannes, liebst du Mich?" Er antwortete Ihm: "Ja, Herr, Du weißt, daß ich Dich liebe." [Darauf] sagte Er [zu] ihm: "Hirte Meine Schafe!"

Pattloch Bibel: Wiederum sprach er ein zweites Mal zu ihm: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?" Er sagte zu ihm: "Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe." Er sprach zu ihm: "Weide meine Schafe!"

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω το τριτον σιμων ιωαννου φιλεις με ελυπηθη ο πετρος οτι ειπεν αυτω το τριτον φιλεις με και λεγει αυτω κυριε παντα συ οιδας συ γινωσκεις οτι φιλω σε λεγει αυτω βοσκε τα προβατια μου

Interlinearübersetzung: Er sagt zu ihm das drittemal: Simon, Johannes, hast du lieb mich? Traurig wurde Petrus, daß er gesagt hatte zu ihm das drittemal: Hast du lieb mich?, und er sagt zu ihm: Herr, alles du weißt, du weißt, daß ich liebe dich. Sagt zu ihm Jesus: Weide meine Schafe!

Elberfelder 1905: Er spricht zum dritten Male zu ihm: Simon, Sohn Jonas', hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, daß er zum dritten Male zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, daß ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe.

Grünwaldbibel 1924: Er fragte ihn noch ein drittes Mal: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?" Da wurde Petrus traurig, daß er ihn zum drittenmal fragte: "Liebst du mich?" Er sprach zu ihm: "Herr, du weißt alles, du weißt auch, daß ich dich liebe." Und Jesus sprach zu ihm: "Weide meine Schafe!"

Schlachter Bibel 1951: Und zum drittenmal fragt er ihn: Simon Jona, hast du mich lieb? Da ward Petrus traurig, daß er ihn zum drittenmal fragte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, daß ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!

Bengel NT: Spricht er zu ihm das dritte Mal: Simon Johanna, hast du mich lieb? Petrus ward traurig, daß er zum drit tenmal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: Herr, Du weißt alles; Du erkennst, daß ich dich liebe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe.

Abraham Meister NT: Er sagte zum dritten Male zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du Mich lieb? Petrus wurde betrübt, dass Er zum dritten Male zu ihm sprach: Hast du Mich lieb? und er sprach zu Ihm: Herr, Du weißt alles, Du erkennst, dass ich Dich lieb habe! Jesus sprach zu ihm: Weide Meine Schafe!

Albrecht Bibel 1926: Dann fragte er ihn zum drittenmal: "Simon, des Johannes Sohn, hast du mich lieb?" Petrus war betrübt, daß er ihn zum drittenmal fragte: "Hast du mich lieb?" und er antwortete ihm: "Herr, du weißt alles; du siehst: ich habe dich lieb!" Jesus sprach zu ihm: "Weide meine Schafe!"

Luther 1912: Spricht er zum drittenmal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Petrus ward traurig, daß er zum drittenmal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: HERR, du weißt alle Dinge, du weißt, daß ich dich liebe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!

Konkordantes NT: [Zu]m dritten [Mal] fragte Er ihn: "Simon, [Sohn des] Johannes, hast du Mich lieb?" [Da] wurde Petrus betrübt, daß Er ihn [zu]m dritten [Mal] fragte: Hast du Mich lieb? -,und antwortete Ihm: "Herr, Du weißt alles; Dir ist [doch] bekannt, daß ich Dich liebe." Darauf sagte Jesus [zu] ihm: "Weide Meine Schäflein!"

Pattloch Bibel: Zum dritten Mal fragte er ihn: "Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?" Da wurde Petrus traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sprach: "Liebst du mich?", und er sagte zu ihm: "Herr, alles weißt du; du weißt es, daß ich dich liebe." Jesus sprach zu ihm: "Weide meine Schafe!"

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed: αμην αμην λεγω σοι οτε ης νεωτερος εξωννυες σεαυτον και περιεπατεις οπου ηθελες οταν δε γηρασης εκτενεις τας χειρας σου και αλλος σε ζωσει και οισει οπου ου θελεις

Interlinearübersetzung: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du warst jünger, gürtetest du dich selbst und gingst umher, wohin du wolltest; wenn aber du alt geworden bist, wirst du ausstrecken deine Hände, und ein anderer dich wird gürtend und führen, wohin nicht du willst.

Elberfelder 1905: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und hinbringen, wohin du nicht willst.

Grünwaldbibel 1924: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du noch jung warst, hast du dich selbst gegürtet und bist gegangen, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, dann wirst du deine Hände ausstrecken; ein anderer wird dich gürtend und dich dahin führen, wohin du nicht willst."

Schlachter Bibel 1951: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und führen, wohin du nicht willst.

Bengel NT: Amen, amen, ich sage dir: Da du jünger warst, gürtetest du selbst und wandeltest, wo du hin wolltest; wenn du aber alt werden wirst, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und heben, wo du nicht hin willst.

Abraham Meister NT: Amen, Amen, Ich sage dir: Da du jung warst, gürtetest du dich selbst, und du wandeltest, wohin du wolltest; wenn du aber alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein Anderer wird dich gürtend und führen, wohin du nicht willst!

Albrecht Bibel 1926: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du noch jünger warst , pflegtest du dich selbst zu gürtend und nach eigener Wahl umherzugehen. Doch bist du einst ein alter Mann, so wirst du deine Hände ausstrecken, und andere werden dich gürtend und dich zu einer Stätte führen, die du dir nicht gewählt hast."

Luther 1912: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Da du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wohin du wolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und führen, wohin du nicht willst.

Konkordantes NT: Wahrlich, Wahrlich, Ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest wohin du wolltest. Wenn du aber [ein] Greis geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und [ein] anderer wird dich gürtend und dich [dahin] bringen, wohin du nicht willst."

Pattloch Bibel: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; bist du aber alt geworden, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und dich führen, wohin du nicht willst."

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτο δε ειπεν σημαινων ποιω θανατω δοξασει τον θεον και τουτο ειπων λεγει αυτω ακολουθει μοι

Interlinearübersetzung: Dies aber sagte er, anzeigend, mit welchem Tod er verherrlichen werde Gott. Und dies gesagt habend, sagt er zu ihm: Folge mir!

Elberfelder 1905: Dies aber sagte er, andeutend, mit welchem Tode er Gott verherrlichen sollte. Und als er dies gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Mit diesen Worten deutete er an, durch welche Todesart er Gott verherrlichen werde. Dann sagte er zu ihm: "Folge mir!"

Schlachter Bibel 1951: Solches aber sagte er, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Und nachdem er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

Bengel NT: Dieses aber sagte er, zu deuten, mit welchem Tode er Gott verherrlichen würde. Und da er dieses gesagt, spricht er zu ihm: Folge mir nach.

Abraham Meister NT: Das aber sagte Er, um anzudeuten, mit welchem Tode er Gott verherrlichen werde; und da Er das gesagt hatte, sprach Er zu ihm: Folge Mir nach!

Albrecht Bibel 1926: - Mit diesen Worten wollte er andeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen sollte . - Dann fuhr er fort: "Komm mit mir !"

Luther 1912: Das sagte er aber, zu deuten, mit welchem Tode er Gott preisen würde. Und da er das gesagt, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

Konkordantes NT: D[a]s sagte Er aber, [um] an[zu]deuten, [mit] welchem Tod er Gott verherrlichen werde. Nachdem [Er] dies gesagt hatte, gebot Er ihm: "Folge Mir [nach]!"

Pattloch Bibel: Dies sagte er, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Und als er dies gesagt hatte, sprach er zu ihm: "Folge mir!"

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed: επιστραφεις ο πετρος βλεπει τον μαθητην ον ηγαπα ο ιησους ακολουθουντα ος και ανεπεσεν εν τω δειπνω επι το στήθος αυτου και ειπεν κυριε τις εστιν ο παραδιδους σε

Interlinearübersetzung: Sich umgewandt habend, Petrus sieht den Jünger, den liebte Jesus, folgend, der auch sich angelehnt hatte während des Mahles an seine Brust und gesagt hatte: Herr, wer ist der Verratende dich?

Elberfelder 1905: Petrus wandte sich um und sieht den Jünger nachfolgen, welchen Jesus liebte, der sich auch bei dem Abendessen an seine Brust gelehnt und gesagt hatte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?

Grünwaldbibel 1924: Und Petrus wandte sich um und sah, wie der Jünger, den Jesus liebte, ihm folgte. Es war derselbe, der beim Abendmahl, an seine Brust gelehnt, gefragt hatte: "Herr, wer ist es, der dich verrät?"

Schlachter Bibel 1951: Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus liebte, der sich auch beim Abendmahl an seine Brust gelehnt und gefragt hatte: Herr, wer ist's, der dich verrät?

Bengel NT: Petrus aber wendet sich um und sieht den Jünger, welchen Jesus liebte, nachfolgen, der auch an dem Abendessen an seine Brust hingefallen war und gesprochen hatte: Herr, wer ist', der dich verrät?

Abraham Meister NT: Da sich Petrus umwandte, sah er den Jünger, den Jesus liebte, folgen, welcher auch beim Abendmahl an Seiner Brust lag und sprach: Herr, wer ist es, der Dich verrät?

Albrecht Bibel 1926: Petrus wandte sich um und sah, wie auch der Jünger mitkam, den Jesus liebte - derselbe, der sich auch bei dem bekannten Mahl an seine Brust gelehnt und ihn gefragt hatte: "Herr, wer ist denn dein Verräter ?" -

Luther 1912: Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, welchen Jesus liebte, der auch an seiner Brust beim Abendessen gelegen war und gesagt hatte: HERR, wer ist's, der dich verrät?

Konkordantes NT: Petrus wandte sich um [und sah] den Jünger folgen, den Jesus liebte, der sich bei dem Mahl an Seine Brust zurückgelehnt und Ihn gefragt hatte: Herr, wer ist es, der Dich verrät?

Pattloch Bibel: Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger, den Jesus liebte, nachkommen, den, der auch beim Mahl an seiner Brust gelegen und gesagt hatte: "Herr, wer ist es, der dich verraten wird?"

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed: τουτον ουν ιδων ο πετρος λεγει τω ιησου κυριε ουτος δε τι

Interlinearübersetzung: Diesen nun gesehen habend, Petrus sagt zu Jesus: Herr, dieser aber was?

Elberfelder 1905: Als nun Petrus diesen sah, spricht er zu Jesu: Herr, was soll aber dieser?

Grünwaldbibel 1924: Als Petrus ihn sah, sprach er zu Jesus: "Herr, was ist mit diesem?"

Schlachter Bibel 1951: Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: Herr, was soll aber dieser?

Bengel NT: Als diesen Petrus sah, spricht er zu Jesu: Herr, was (soll) aber dieser?

Abraham Meister NT: Da Petrus diesen nun sah, sprach er zu Jesus: Herr, aber was wird mit diesem?

Albrecht Bibel 1926: Als Petrus ihn erblickte, sprach er zu Jesus: "Herr, wie wird es ihm ergehen ?"

Luther 1912: Da Petrus diesen sah, spricht er zu Jesu: HERR, was soll aber dieser?

Konkordantes NT: [Als] nun Petrus diesen gewährte, fragt Er Jesus: "Herr, was aber [wird mit] diesem [werden]?"

Pattloch Bibel: Als nun Petrus diesen sah, sagte er zu Jesus: "Herr, was ist mit diesem?"

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed: λεγει αυτω ο ιησους εαν αυτον θελω μενειν εως ερχομαι τι προς σε συ μοι ακολουθει

Interlinearübersetzung: Sagt zu ihm Jesus: Wenn, er ich will, bleibt, bis ich komme, was zu dir? Du mir folge!

Elberfelder 1905: Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach.

Grünwaldbibel 1924: Und Jesus sprach zu ihm: "Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht das dich an? Du sollst mir folgen."

Schlachter Bibel 1951: Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!

Bengel NT: Spricht zu ihm Jesus: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge Du mir nach.

Abraham Meister NT: Jesus sagte zu ihm: Wenn Ich will, dass er bleibe, bis Ich komme, was geht es dich an? Folge du Mir! -,

Albrecht Bibel 1926: Jesus erwiderte ihm: "Wenn es mein Wille ist, daß er am Leben bleibe, bis ich komme , was geht es dich an ? Komm du jetzt mit mir!"

Luther 1912: Jesus spricht zu ihm: So ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!

Konkordantes NT: Jesus antwortet ihm: "Wenn Ich will, da[ß] er bleibe, bis Ich komme, was [ginge es] dich an? Folge du Mir [nach]!"

Pattloch Bibel: Jesus sprach zu ihm: "Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Du folge mir!"

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed: ἐξηλθεν οὖν οὗτος ὁ λόγος εἰς τοὺς ἀδελφοὺς ὅτι ὁ μαθητὴς ἐκεῖνος οὐκ ἀποθνήσκει καὶ οὐκ εἶπεν αὐτῷ ὁ ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἀποθνήσκει ἀλλ' εἰαν αὐτὸν θελῶ μένειν ἕως ἐρχομαι

Interlinearübersetzung: Aus ging nun dieses Wort zu den Brüdern, daß jener Jünger nicht sterbe. Nicht hatte gesagt aber zu ihm Jesus, daß nicht er sterbe, sondern: Wenn, er, ich will, bleibt, bis ich komme, was zu dir?

Elberfelder 1905: Es ging nun dieses Wort unter die Brüder aus: Jener Jünger stirbt nicht. Und Jesus sprach nicht zu ihm, daß er nicht sterbe, sondern: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?

Grünwaldbibel 1924: Daher kam das Gerede bei den Brüdern auf, jener Jünger sterbe nicht. Doch Jesus hatte nicht zu ihm gesagt: "Er stirbt nicht", sondern: "Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht das dich an?"

Schlachter Bibel 1951: Daher kam nun das Gerede unter den Brüdern: «Dieser Jünger stirbt nicht.» Und doch hat Jesus nicht zu ihm gesagt, er sterbe nicht, sondern: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?

Bengel NT: So kam nun diese Rede unter die Brüder aus: Derselbe Jünger stirbt nicht. Und Jesus sprach nicht zu ihm: Er stirbt nicht, sondern: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?

Abraham Meister NT: Es ging danach diese Rede aus unter die Brüder: Dieser Jünger stirbt nicht. Jesus aber sprach nicht zu ihm: Er stirbt nicht, sondern, wenn Ich will, dass er bleibe, bis Ich komme was geht es dich an?

Albrecht Bibel 1926: Daher verbreitete sich unter den Brüdern das Gerücht: Dieser Jünger stirbt nicht . Aber Jesus hat nicht zu ihm gesagt: "Er stirbt nicht", sondern: "Wenn es mein Wille ist, daß er am Leben bleibe, bis ich komme..."

Luther 1912: Da ging eine Rede aus unter den Brüdern : Dieser Jünger stirbt nicht. Und Jesus sprach nicht zu ihm :»Er stirbt nicht,« sondern: «So ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?

Konkordantes NT: Daher ging dieses Wort zu den Brüdern aus: Jener Jünger stirbt nicht, Jesus aber hatte nicht [zu] ihm gesagt, da[ß] er nicht sterbe, sondern: Wenn Ich will, [daß] er bleibe, bis Ich komme, was [ginge es] dich an? -

Pattloch Bibel: Da verbreitete sich unter den Brüdern das Wort, daß jener Jünger nicht sterbe. Jesus aber hatte zu ihm nicht gesagt, daß er nicht sterbe, sondern: "Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?"

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed: οὗτος ἐστὶν ὁ μαθητὴς ὁ μαρτυρῶν περὶ τούτων καὶ γράψας ταῦτα καὶ οἰδαμεν ὅτι ἀληθὴς αὐτοῦ ἡ μαρτυρία ἐστὶν

Interlinearübersetzung: Dies ist der Jünger Zeugnis ablegende über diese und geschrieben habende dieses, und wir wissen, daß wahr sein Zeugnis ist.

Elberfelder 1905: Dieser ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und der dieses geschrieben hat; und wir wissen, daß sein Zeugnis wahr ist.

Grünwaldbibel 1924: Das ist der Jünger, der dies bezeugt und geschrieben hat. Wir wissen, daß sein Zeugnis wahr ist.

Schlachter Bibel 1951: Das ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und dieses geschrieben hat; und wir wissen, daß sein Zeugnis wahr ist.

Bengel NT: Dieser Jünger ist es, der von diesen (Dingen) zeugte und diese (Dinge) beschrieben hat; und wir wissen, daß sein Zeugnis wahr ist.

Abraham Meister NT: Dieser Jünger ist es, der da zeugt von diesen Dingen und der dies geschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist!

Albrecht Bibel 1926: Dies ist der Jünger, der das, was hier berichtet wird , bezeugt, und der auch dieses Buch geschrieben hat. Und wir wissen, daß sein Zeugnis wahr ist.

Luther 1912: Dies ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und dies geschrieben hat; und wir wissen, daß sein Zeugnis wahrhaftig ist.

Konkordantes NT: Dies ist der Jünger, der d[arübe]r Zeugnis [ableg]t, der auch dieses geschrieben hat; und wir wissen, da[ß] sein Zeugnis wahr ist.

Pattloch Bibel: Das ist der Jünger, der davon Zeugnis gibt und der dies geschrieben hat, und wir wissen, sein Zeugnis ist wahr.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed:

Interlinearübersetzung: Ist aber auch anderes vieles, was getan hat Jesus, was, wenn es aufgeschrieben werden sollte, eins nach dem andern, auch nicht selbst glaube ich, die Welt fasse die geschrieben werdenden Bücher.

Elberfelder 1905: Es sind aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat, und wenn diese alle einzeln niedergeschrieben würden, so würde, dünkt mich, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen.

Grünwaldbibel 1924: Noch gibt es vieles andere, was Jesus getan hat. Wollte man das alles einzeln niederschreiben, so könnte, meine ich, die Welt die Bücher nicht fassen, die dann zu schreiben wären.

Schlachter Bibel 1951: Es sind aber noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; und wenn sie eins nach dem andern beschrieben würden, so glaube ich, die Welt würde die Bücher gar nicht fassen, die zu schreiben wären.

Bengel NT: Es sind aber auch andere viele Dinge, die Jesus getan hat. Wenn deren jedes besonders sollte beschrieben werden, so würde meines Bedünkens auch die Welt selber die Bücher nicht fassen, die beschrieben würden.

Abraham Meister NT: Es gibt aber auch vieles andere, was Jesus getan hat; wenn dieses im einzelnen aufgeschrieben würde, meine ich, dass auch selbst die Welt die Bücher nicht fassen würde, wenn sie geschrieben würden!

Albrecht Bibel 1926: Es gibt aber noch vieles andere, was Jesus getan hat. Wollte man das alles einzeln niederschreiben, ich glaube , nicht einmal die ganze Welt hätte für die Bücher Raum, die dann geschrieben werden müßten.

Luther 1912: Es sind auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; so sie aber sollten eins nach dem andern geschrieben werden, achte ich, die Welt würde die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.

Konkordantes NT: Es gibt aber noch vieles andere, [was] Jesus getan hat. Wenn das im einzelnen [auf]geschrieben werden sollte, [so würde nach] meiner Meinung auch die ganze Welt nicht Raum [für alle] Rollen [hab]en, die [man dann zu] schreiben [hätte].

Pattloch Bibel: Es gibt noch vieles andere, was Jesus tat; wollte man dieses einzeln niederschreiben, so, glaube ich, würde selbst die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.